REGENSBURGER ANZEIGER: 1871, 7 - 12

Digitized by Google

2° Eph.pol. 7 h

Jhrg. 1871, 7/12

Digitized by Google

<36628631940018
<36628631940018
Bayer. Staatsbibliothek

Digitized by Google

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 178. Samstag 1. Juli. 1871.

Tageskalender: Theobald; Sonnenaufgang 3 Uhr 58 M., Untergang 8 Uhr 7 M., Tageslänge 16 St. 9 M.

Neueste Nachrichten.

** **München,** 30 Juni. Das 8. Jäger-Bataillon ist heute Morgens 4 Uhr auf der Heimkehr aus Frankreich am hiesigen Bahnhof angekommen, wurde daselbst von der Generalität und einer städtischen Deputation empfangen und bewirthet und fuhr 5¼ Uhr auf der Ostbahn nach seinem Garnisonsorte Straubing weiter.

* Die theologische Facultät der Universität München beabsichtigt, beim Cultusministerium den Antrag zu stellen, daß Döllingers und Friedrichs Lehrfächer durch andere Persönlichkeiten besetzt werden.

— Die Einladung des Kronprinzen von Preußen zum Truppeneinzug in München ist erfolgt und mit der Zusicherung angenommen worden, daß derselben Folge gegeben werden werde.

— Dem N. Korresp. zufolge soll die bald zugegebene, bald abgeläugnete Ministerkrisis einen akuten Charakter angenommen haben und die Chancen für die conservative Richtung nicht ungünstig stehen.

Berlin, 29. Juni. Der „Reichsanzeiger" veröffentlicht das Gesetz betreffend die Gewährung von Beihilfen an Angehörige der Reserve und Landwehr. Der während des Krieges wegen Betheiligung an der französischen Anleihe verurtheilte Bankier Güterbock ist vom Kaiser begnadigt worden.

Magdeburg, 27. Juni. Dem „Magdeb. Corresp." zufolge waren in Folge des andauernden Regens Bahndammbrüche bei Quedlinburg und Hadmersleben vorgekommen. Die Communication ist indeß bereits wieder hergestellt

Brüssel, 29. Juni. (Senatssitzung.) Der Minister des Aeußeren, Anethan, erklärt, er werde Montag Aufklärungen geben über die dem belgischen Gesandten in Florenz ertheilten Instructionen anläßlich der Installation des italienischen Parlaments in Rom.

Paris, 30. Juni. Die Blätter konstatiren, daß die Haltung der Truppen bei der Revue vortrefflich war. Thiers und Mac Mahon wurden begeistert empfangen.

— Die Stadt Metz hat sich an der Zeichnung auf die neue Anleihe mit 20 Millionen betheiligt. Der Graf von Paris ist heute Morgen in Calais angekommen.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

** **München,** 29. Juni. Für die bevorstehenden Feierlichkeiten beim Siegeseinzug unserer Truppen werden, um dem auswärtigen Publikum die Besichtigung derselben zu erleichtern, eine erhöhte Anzahl von Personenzügen von Augsburg, Landshut, Rosenheim rc. nach München verkehren.

* Für die München-Brucker Bahnlinie sind bereits die Schienen über Aubing hinaus gelegt, ferner von Bruck aufwärts bis nach Roggenstein. Täglich werden große Quantitäten Kies mit Lokomotiven an das zwischen Bruck und Aubing befindliche Moos gebracht, welches dem Bahnbau bedeutende Hindernisse in den Weg legt.

* Die erste Passionsvorstellung in Oberammergau am Johannistage war verhältnißmäßig schwach besucht. Etwas über 2000 Fremde, kaum die Hälfte der Zahl, für die Platz ist. Das vorausgegangene schlechte Wetter mochte viele von der Reise abgehalten haben, obwohl der Himmel das Fest diesmal besonders begünstigte. Der Vorabend desselben zeigte eine herrliche Bergbeleuchtung.

* **Passau,** 28. Juni. Der Inn, der fortwährend im Steigen begriffen ist, trieb heute Vormittag eine Anzahl Floßbäume daher. Sicherer Nachricht zufolge zerschellte ein mit Pfosten beladener Floß des Herrn Schwarzmaier von Obernberg an der Schärdinger Brücke.

* In Kempten hat der „Kempt. Ztg." zufolge am 27. d. M. Nachts 10 Uhr in der Frohnfeste Ant. Bentele, der muthmaßliche Mörder der Bauerseheleute aus Knechthofen, mit einem Mauersteine die visitirenden Wächter schwer verletzt, und ist hierauf von einem Soldaten, dem er das Bajonett entriß, erschossen worden.

Kissingen, 28. Juni. Das Aktienbad, der Kurgarten, der Musikpavillon und die Saline stehen im Wasser. Die Bazars werden geräumt. Das Pumpen zur Abhaltung des Wassers beim Rakoczybrunnen mußte eingestellt werden. Die Aufregung unter den Kurgästen ist groß. Das Wasser soll seinen Höhepunkt erreicht haben.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Digitized by Google

Bekanntmachung.

Zur Einzahlung der mit Ende dieses Monats fälligen Wehrgeld=Rate für die Zeit vom 1. April bis 30. Juni 1871 wird hiemit Termin auf

Donnerstag den 6. Juli l. Js. Nachmittags von 9 bis 12 Uhr

im Magistrats-Geschäftszimmer Nr. 66 angesetzt, was den Wehrgeldpflichtigen der Altersklassen 1846, 1847, 1848 und 1849 mit dem Bemerken bekannt gegeben wird, daß die früheren Quittungen beizubringen sind und die Rückstände dem k. Stadtrentamte zur Beitreibung zu überweisen sind.

Regensburg den 28. Juni 1871.

Stadtmagistrat.
Der Bürgermeister:
Stobäus.

Zu Decorationen

bei den **bevorstehenden Einzugsfeierlichkeiten** empfehle ich die vorzüglich in **Oelfarbendruck ausgeführten Porträte:**

Wilhelm I., Kaiser von Deutschland,
Ludwig II., König von Bayern,
Friedrich Wilhelm, Kronprinz des deutschen Reichs,
Graf Moltke,
Fürst Bismark,

in einfachen und reichen Rahmen zum Preise von fl. 8. bis fl. 11. —

Sämmtliche Porträte können auch auf Subscription (gegen monatliche Zahlungen) bezogen werden.

Regensburg. **J. G. Bößenecker,**
goldene Armstrasse.

Verehrlichen Eltern diene zur Nachricht, daß der

Kindergarten

auch im Monate August ohne Unterbrechung fortgeführt wird.

Schwarzwälderuhren, Regulateurs, Rahmen- & Stockuhren verkauft enorm billig

Franz Rösch,
im v. Maffei'schen Neubau.

NB. Reparaturen werden bei mir solid und billig gemacht.

Casino.

Montag den 3. Juli 1871

Versammlung
mit Vorträgen,
im Saale des Hrn. Baumbacher in Stadtamhof.

Der Ausschuß.

Selters= und Soda=Wasser

in Fläschchen à 4 kr., ebenso **Syphons** empfiehlt

J. W. Neumüller.

Sonntag den 2. Juli beginnen

die Vorträge für Männer

wieder in St. Cassian um ½10 Uhr.

Ein seidener

Regenschirm

ist vergangenen Mittwoch am Markte irgendwo stehen geblieben. Abzugeben gegen Belohnung im Laden des Herrn Bäckermeisters Steimer, Fischgasse C. 75.

Gesuch.

Zum Ziel Jacobi wird ein solides Mädchen, das Hausmannskost kochen kann und sich willig aller anderen Arbeit unterzieht, und mit guten Zeugnissen versehen, gesucht.
Näh. in d. Exped.

Eine sehr schöne **Käfer- und Schmetterling=Sammlung** ist billig zu verkaufen.
Näh. in d. Exped.

Dienst=Gesuch.

Eine Person, die kochen und nähen kann, und sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, sucht hier oder auswärts einen Platz. Näh. Exp. d. Blattes.

Tüchtige, solide

Bauschlosser,

welche auch gut schmieden können, erhalten bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung. Auch stelle ich noch einen guten Arbeiter auf Geldschränke und Kassen ein.

Georg Heise,
Mechaniker u. Schlosser
in Landshut.

Antiquitäten,

als: feinstes altes Porzellan, Uhren, Kandelaber, Holz- und Elfenbein-Figuren, alte Gläser, Krystalle, Waffen, Oelgemälde, Pretiosen, Brillanten, Perlen ꝛc. werden zu den höchsten Preisen gekauft.
Anträge unter **L. B. 5.**

Lit. F. Nr. 111 ist eine

Wohnung

von 5 Zimmern bis Jakobi zu vermiethen.

Ein Regenschirm

wurde gefunden und kann bei Frau **Währ** in der 3 Helmstrasse abgeholt werden.

Ein kleines

Deconomiegut

ist unter annehmbaren Bedingungen auf hiesigem Platze zu verkaufen.
Näh. i. d. Expedition.

Dienst=Offert.

Es wird zum Ziel Jakobi ein solides Mädchen gesucht, die sich häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat.
Näh. i. d. Exped.

Digitized by Google

Im Verlage von Carl Sartori, Päpstlichem und Primatial-Buchhändler in Wien, Gran und Pesth, erscheint und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen, in Regensburg durch Fr. Pustet:

„Weckstimmen für das katholische Volk."

Zweiter Jahrgang

Jährlich erscheinen 12 Hefte, monatlich 1 Heft. Preis aller 12 Hefte nur 54 kr., franco per Post 1 fl. 10 kr.

Das neueste 6. Heft erschien soeben unter dem Titel:

Der Jubelgreis Papst Pius IX.

Von Johann Wöhr (Hans Wiesing).

Das nächste Heft erscheint Anfangs Juli unter dem Titel:

Wohin sollen wir gehen?

Von **Alban Stolz.**

Die beste Empfehlung für die „Weckstimmen" ist wohl ihre Auflage (25,000 Exemplare; einzelne Hefte sind sogar, da sie separat abgegeben werden, in mehr als 50,000 Exemplaren verbreitet).

Dieselben werden nicht blos in Oesterreich und Deutschland, sondern sogar in Amerika und Australien gelesen.

Kein katholisches Unternehmen Oesterreichs hat je eine derartige Verbreitung gefunden; aber auch der Segen, den die Weckstimmen gestiftet, ist **unberechenbar.**

Alle bereits erschienenen Hefte, sowie der I. Band (Jahrgaug) der „Weckstimmen" sind noch vorräthig und können zu obigem Preise durch jede Buchhandlung bezogen werden.

Bei Fr. Pustet in Regensburg ist vorräthig:

Fahrtenpläne

der

k. b. Staats-Eisenbahnen und der k. b. priv. Ostbahnen

vom 1. Juli 1871 an,

mit den Anschlüssen der auswärtigen Bahnen und Dampfschiffe.

Mit einem Anhange: **Beförderung von Personen mit Rundreisebilleten.**

Preis 9 kr.

Zu den herannahenden Einzugsfeierlichkeiten der Truppen empfehle als besonders geeignete Decorationen meine reichhaltige Auswahl von

Bildnissen der deutschen Fürsten und Feldherren

sowie

Schlachtenbilder in Lithographie, Farbendruck &c.

Fr. Pustet jun.

am Domplatz.

Bei Fr. Pustet (Gesandtenstrasse) und Fr. Pustet jun. (Domplatz) in Regensburg ist vorräthig:

Die deutsche Wechselstempel-Steuer.

Praktische Erläuterung des Gesetzes vom 10. Juni 1869 mit besonderer Rücksicht auf die Länder mit süddeutscher Währung.

Von

Fr. X. Pröbst.

Preis 30 kr.

Sehr gute

Bratwürste,

am Rost gebraten, werden alle Sonn- und Feiertage verabreicht bei

Klee, Grasgasse.

Für Bräuer und Wirthe.

Unterzeichneter empfiehlt sich in Anfertigung von **kupfernen Litremaaßen** zu billigen Preisen.

H. Sinz,

Kupferschmid am Hunnenplatz.

Gesuch.

Es wird für einen Latein-Schüler

ein Instructor

sogleich gesucht. Näh. in Lit. F. Nr. 162, Kallmünzergasse eine Stiege.

Gesuch.

Ein ordentliches Mädchen, welches Hausmannskost kochen kann und sich willig häuslicher Arbeit unterzieht wird zum Ziel Jakobi in Dienst zu nehmen gesucht. Näh. in der Exped.

Dienst-Gesuch.

Ein ordentliches Mädchen, welches Hausmannskost kochen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht bis Jakobi einen Platz.

Näh. i. d. Exped.

Eine reale

Wirthschaftsgerechtsame

mit Schlächterei ist zu verpachten. Näh. in der Exped.

Ein Laden

in der obern Bachgasse ist bis Jacobi um 60 fl. zu vermiethen. Näheres bei Hrn. Glasermeister Hartwein.

Digitized by Google

Todes- ✝ Anzeige.

Geehrten Verwandten, Freunden und Bekannten bringen die Trauernachricht, daß nach Gott des Allmächtigen Willen unser innigstgeliebter Gatte, Vater, Großvater, Bruder und Onkel,

Herr Alois Bach,

Privatier in Rainhausen und ehem. Bräuer und Gerbereibesitzer in Weichs,

am 30. Juni Nachmittags ½3 Uhr nach 14tägigem Krankenlager, versehen mit den hl. Sterbsakramenten im 59. Lebensjahre sanft und ruhig verschieden ist.

Wir bitten in unserem großen Schmerze um frommes Gebet für den Verstorbenen und für uns um stille Theilnahme.

Weichs und Rainhausen den 1. Juli 1871.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Das Leichenbegängniß findet Sonntag den 2. Juli früh ½10 Uhr vom Sterbehause Nr. 11⅓ in Rainhausen und darauf der Seelengottesdienst daselbst statt.

Bei Fr. Pustet Gesandtenstrasse und Fr. Pustet jun. am Domplatz in Regensburg ist vorräthig:

Verfaßung des Deutschen Reichs.

Gesetz vom 16. April 1871, betreffend die Verfaßung des Deutschen Reichs. — Nebst Anhang.

Preis cartonirt 12 kr.

Samstag den 8. Juli Nachmittags 1 Uhr,
werden in der ehem. Armenpflege, Parterre im Laden, zunächst dem Haidplatz, nachverzeichnete Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: ein geschnitzter Silberschrank, eine Schußmann'sche Uhr mit geschnitzten gothischen Kasten von Bildhauer Plank, ein schöner Schreibsecretär, zwei Fauteuils, vier Feldstühle, sechs Armleuchter von Messing, ein geschnitztes Pfeifenbrett, Spucknäpfe, Kleiderständer, eine größere Parthie Holzgeräthe für Kücheneinrichtung, Wirthsleuchter und noch sehr viele andere Effekten.

Käufer ladet geziemend ein

C. G. Bachhofer, Auctionator.

Bei Fr. Pustet (Gesandtenstrasse) u. Fr. Pustet jun. am Domplatz in Regensburg ist soeben eingetroffen:

Biographieen

der in dem Kriege gegen Frankreich gefallenen Offiziere der Bayerischen Armee.

Auf Allerhöchsten Befehl Sr. Majestät des Königs Ludwig II. von Bayern von Kameraden der Gebliebenen verfaßt.

Die Biographieen bilden eine Ergänzung zu den 4 Gedenktafeln mit den Porträts der gefallenen Offiziere und Offiziersadspiranten, und werden eingeleitet von einer historischen Abhandlung über die Betheiligung der bayerischen Armee an dem Kriege gegen Frankreich.

1. Abtheilung. Preis 21 kr.

Vollständig in 4 Abtheilungen à 21 kr.

Nadeln, Oel, Zwirn, Seide, sowie

Nähmaschinen,

deutsches, engl. und amerik. Fabrikat, zu außergewöhnlich billigen Preisen in großer Auswahl empfiehlt unter vollkommener Garantie

Heinr. Höfelein,

Mechaniker und Optiker, Wallerstrasse E. 12.

Gewerbe-Verein.

Der unterfertigte Ausschuß gibt hiemit bekannt, daß Sonntag den 9. Juli d. J. eine

Dampfschifffahrt

nach

Kelheim und Weltenburg

stattfindet.

Billeten à 1 fl. 12 kr. sind zu haben Sonntag und Montag im Lesezimmer obigen Vereines, sowie beim Kassier Kühner, Custos Hrn. Oeffner und Vereinsdiener Sailer.

Bemerkt wird, daß die Einzeichnungsliste Donnerstag den 6. Juli geschlossen wird.

Zu recht zahlreicher Betheiligung ladet freundlichst ein

der Ausschuß der außerordentl. Mitglieder.

Regensburger Turnverein.

Heute Abends nach dem Turnen

Versammlung.

Alle Mitglieder werden ersucht, wichtiger Besprechungen halber zu erscheinen.

Der Vorstand.

Kinderwagen, Korb- & Korb-Meubel, Blumen-Tische, Hand- und Luxus-Körbe, sowie **Stroh-Hüte aller Art** kauft man billigst bei

Franz Rösch,

im v. Maffei'schen Neubau.

NB. Zugleich mache auf ganz neue Façonen **Damenhandkofer** aufmerksam.

Unterrichts-Anzeige.

Unterzeichnete erlaubt sich die verehrten Damen auf ihren sehr bekannten Unterricht zur gründlichen Erlernung des **Maßnehmens, Schnittmuster-Zeichnens und Anfertigens von Damenkleidern aller Art & Mode** aufmerksam zu machen. Unterrichtszeit 4 bis 8 Wochen.

Pauline Faist,

Zuschneidlehrerin,
weiße Hahnengaße F. 89, 3 Stiegen.

Es wird eine

Wirthschaft,

mit oder ohne Oekonomie, zu pachten gesucht, wo möglich in der Nähe von Regensburg.

Näh. in d. Exped. d. Bl.

Das Kornfeld hinter der Gasfabrik wird von liederlichem Gesindel in wahrhaft niederträchtiger Weise mißbraucht und verwüstet, und der anstoßende Feldweg ist für die Anwohner des Abends geradezu unpassirbar. Man macht Flurwächter und Polizeimannschaft auf diesen Unfug ernstlich aufmerksam.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Digitized by Google

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 179. Sonntag 2. Juli **1871.**

Einladung zum Abonnement
auf den
„Regensburger Anzeiger“,
das billigste und am zahlreichsten verbreitete Zeitungsblatt hier und nach Auswärts.
Die Abonnenten des „Regensburger Morgenblattes“ erhalten den „Regensburger Anzeiger“ gratis als Beilage zum Morgenblatte.
Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr. und finden durch dieses Blatt die größte Verbreitung.
Man abonnirt hier bei Fr. Pustet auf dem Domplatz oder in der Hauptexpedition in der Gesandtenstraße, in Steinweg und für die Umgegend bei Hrn. Buchbinder Hoch.

Tageskalender: Mariä Heimsuchung; Sonnenaufgang 4 Uhr, Untergang 8 Uhr 7 M., Tageslänge 16 St. 7 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 1. Juli. Die sämmtlichen Staatsminister und der Kriegsminister sind gestern im auswärtigen Amte zu einer Berathung zusammengetreten.

* Das Staatsministerium der Justiz macht bekannt, daß der Sitz des Appellationsgerichtes von Mittelfranken mit 1. October 1871 von Eichstädt nach Nürnberg verlegt werde. In Folge dessen hat das genannte Appellationsgericht an dem bezeichneten Tage seine Amtsverrichtungen in Nürnberg zu beginnen.

* Diejenigen Landwehrmänner, welche in Folge der Mobilmachung eingezogen waren, und noch irgend welche Forderungen an Löhnung, Marschgeldern 2c. 2c. machen zu können glauben, haben ihre Ansprüche schleunigst bei den Bezirksfeldwebeln anzubringen.

Ansbach, 30. Juni. Heute hat hier der Einzug des 2. Uhlanenregiments stattgefunden. An dem vor dem Eintritt in die Stadt errichteten Triumphbogen wurde es von einer Deputation der beiden städtischen Kollegien im Namen der Stadt empfangen und vom Herrn Bürgermeister Mandel mit einer Ansprache begrüßt. Unter Geschützdonner und den Klängen der Musik hielt hierauf das Regiment in musterhafter Haltung seinen Ein- und Durchzug, der eine Stunde währte. Die wackern Krieger wurden auf ihrem Triumphzuge mit Kränzen und Blumen förmlich überschüttet.

Leipzig, 30. Juni. General Moltke ist gestern Abend auf der Durchreise nach Karlsbad hier eingetroffen. Er wurde vom Vizebürgermeister Stephani Namens der Stadt bewillkommnet und von dem Publikum herzlich begrüßt.

Paris, 30. Juni. Die der Regierung nahestehenden Blätter sprechen ihr Erstaunen über die Sprache der „Nordd. Allg. Ztg. aus, welche Thiers vorwerfe, daß er die Ausgaben für das Heer und die Marine nicht reduziren wolle, während diese Fragen mit der inneren Reorganisation in Zusammenhang stünden.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

*** **München**, 30. Juni. Beim diesjährigen Oktoberfest werden für erfolgreiche und verdienstliche Bestrebungen der Beamten, Geistlichen, Schullehrer, Kulturingenieure, Bezirksgeometer, Thierärzte und Bürgermeister zur Förderung der Landwirthschaft vier goldene Vereins-Denkmünzen, jede im Werthe von fünf Dukaten, sammt Ehrendiplomen als Preise ausgesetzt, ferner acht große silberne Vereins-Denkmünzen sammt Ehrendiplomen; vierundzwanzig kleine silberne Vereins-Denkmünzen sammt Ehrendiplomen, sowie vierundzwanzig ehrende Erwähnungen.

* Prof. Dr. Zenger in München ist gestern gestorben und zwar in der Opposition gegen die Kirche. Dennoch unterfing sich der excommunicirte Dr. Friedrich demselben die Communion zu reichen; zum Leichenbegängniß soll Renftle aus Mering kommen!

** **Regensburg**, 1. Juli. Der mittlere Durchgang des Marthores ist für jede Passage gesperrt, denn vor demselben wird soeben das mächtige Gerüste zum Triumphbogen aufgestellt, durch welchen unsere Truppen einziehen werden.

* Zwischen Mittenau und Bodenwöhr wird eine zweite Cariolpostverbindung unterhalten.

Digitized by Google

Markt- und Handelsberichte.

München, 1. Juli. Weizen 24 fl. 30 kr. (gest. 38 kr.), Korn 14 fl. 48 kr. (gest. 25 kr.) Gerste 12 fl. 5 kr. (gef. 30 kr.), Haber 10 fl. 3 kr. (gest. 13 kr.)

Erding, 28. Juni. Weizen 23 fl. 59 kr. (gest. 41 kr.), Korn 14 fl. 30 kr. (gest 44 kr.), Gerste 12 fl. (gef. 1 fl. 8 kr.), Haber 8 fl. 59 kr. (gef. 7 kr.)

Landshut, 30. Juni. Weizen 23 fl. 56 kr. (gest. 1 fl. 13 kr.), Korn 14 fl. 51 kr. (gest. 31 kr.), Gerste 11 fl. 34 kr. (gest. 9 kr.), Haber 8 fl. 53 kr. (gef. 25 kr.).

Auswärtig Gestorbene.

München: Mar. Anna Merz, Hofoptikuswittwe, 77 J. Straubing: Babette Wagner, Leihhauskassiersgattin, 58 J. Augsburg: Friedr. Ludwig Müller, q. Patrimonialrichter.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Bei Albert Roth, früher Schwinger's Erben in Regensburg ist neu angekommen und in Flacon zu 1 fl. 45 kr. vorräthig zu haben

Doppelklettwurzel-Tinktur,

ein Mittel, welches das Ausfallen der Haare zu heilen, und einen neuen gesunden kräftigen Wuchs derselben zu erzielen geeignet ist. Es hat mir durch überraschend günstige Erfahrungen bewiesen, daß in solchen Fällen, wo alle andern empfohlenen Mittel wirkungslos blieben, schon der Verbrauch einer einzigen Flasche den vollen günstigen Erfolg zeigt. Ich kann mit Zuversicht aussprechen, wenn nur irgend noch kräftige keimfähige Wurzeln vorhanden sind, so werden sie mit der Tinktur zu einem schönen Haarwuchs erregt.

Ächtes, nicht nur sogenanntes Klettwurzel-Oel,
1 Flacon zu 18 und 30 kr.

Dieses nach eigener Vorschrift aus Klettwurzeln mit China u. s. f. dargestellte feine Toilettenöl leistet nicht nur gegen den Ausfall der Haare trefflichen Dienst, sondern befördert hauptsächlich den Wuchs derselben und gibt ihnen höhern Glanz und Weiche. — Ich kann daher mein Haarmittel einem geehrten Publikum aus längerer Erfahrung als bewährtes Mittel bestens empfehlen.

Heilbronn am Nekar.

Fr. Mayer, Apotheker und Chemiker.

Bei Fr. Pustet (Gesandtenstrasse) und Fr. Pustet jun. (Domplatz) in Regensburg ist vorräthig:

Die deutsche Wechselstempel=Steuer.

Praktische Erläuterung des Gesetzes vom 10. Juni 1869 mit besonderer Rücksicht auf die Länder mit süddeutscher Währung.
Von
Fr. X. Pröbst.
Preis 30 kr.

Tapeten & Borduren

in reichster und geschmackvollster Auswahl empfiehlt
A. Schmal, Neupfarrplatz.

In Lit. F. 134 nächst den Schwibbögen ist
ein Zimmer
an eine einzelne ruhige Person bis Jakobi zu vermiethen.

Bis Ziel Jacobi ist eine schöne
Wohnung
von 3 Zimmern und allen Bequemlichkeiten mit Gartenbenützung zu vermiethen. Näh. i. d. Exped.

Zwei Tischlergesellen
auf Meubel- und zwei Schreinergesellen auf Bauarbeit finden dauernde Beschäftigung bei
Christ. Schindler,
Schreinermeister und Gastwirth in Rainhausen.

Gesuch.
Es wird ein ordentliches solides Mädchen, welches koch n kann und sich häuslichen Arbeiten unterzieht, bis Ziel Jacobi in Dienst zu nehmen gesucht. Näh. in der Exped.

Gegen Zahnschmerz
empfiehlt zum augenblicklichen Stillen Apotheker Bergmann's Zahnwolle aus Paris à Hülse 9 kr.
J. W. Neumüller.

Wegen Abreise ist der 1. Stock mit 6 heizbaren Zimmern und allen übrigen Bequemlichkeiten bis Jakobi in Lit. D. 101 zu vermiethen.

Viktualienpreise am 1. Juli 1871.

Fische, Hechten d. Pfd.	30—36 kr.
Karpfen, d. Pfd.	23—24 kr.
Erdäpfel d. 1/2 b. Mtzn.	15—16 kr.
Schmalz, d. Pfd.	30—32 kr.
Butter, d. Pfd.	38—40 kr.
Eier 7 Stück	8 kr.
Spanferkel d. St.	4 fl.—5 fl.—kr.
Heu, d. Ctr.	2 fl. 54 — 3 fl. 24 kr.
Stroh, d. Ctr.	2 fl. — 2 fl. 12 kr.
Hahn, alter	36—45 kr.
Gans, rauhe	1 fl. 12 — 1 fl. 18 kr.
Gans, geputzte,	1 fl. 45 — 2 fl. 12 kr.
Enten, rauhe, pr. St.	30—36 kr.
„ geputzte	54 kr. — 1 fl. — kr.
Schafwolle, per Pfd.	42—45 kr.
Hühner, alte, d. St.	21—24 kr.
„ junge, d. Paar	30—42 kr
Lämmer pr. St.	2 fl. — 3 fl. 24 kr.
Kitzeln pr. St.	2 fl. — 2 fl. 30 kr.

Digitized by Google

Todes- ✝ Anzeige.

Dem Herrn über Leben und Tod hat es in seinem unerforschlichen Rathschlusse gefallen, unsere liebe, ungeßliche Nichte und Base,

Fräulein

Theresia Schupbaum,

Privatiers-Tochter von München,

gestern Nachts 11 Uhr zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

Sie verschied, 37 Jahre alt, nach längerem durch ihre unsern kranken, verwundeten Soldaten in Frankreich geleisteten Dienste hervorgerufenen Leiden, durch den öfteren Empfang der heil. Sterbsakramente auf den Tod vorbereitet, fromm und ergeben in Gottes heiligen Willen.

Indem wir diesen schmerzlichen Verlust theilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekannten zur Kenntniß bringen, empfehlen wir die Dahingeschiedene frommem Andenken im Gebete.

Regensburg den 1. Juli 1871.

Xaver Schwäbl, k. geistl. Rath und Kanonikus, als Onkel,

Joseph Lipf, bisch. geistl. Rath und Domkapitular, als Vetter,

im Namen der Eltern und des Bruders der Verstorbenen.

Die Beerdigung findet statt Sonntag, 2. Juli, Nachmittags ½5 Uhr vom Sterbehaus Lit. F. 106 unter den Schwibbögen aus, nach dem kathol. Friedhof unterer Stadt; der Seelengottesdienst wird in der Dompfarrkirche zu Niedermünster Montag den 3. Juli Morgens 8 Uhr abgehalten.

In J. G. Bößeneckers Musikalienhandlung in Regensburg ist soeben erschienen:

Die Wacht am Rhein.

Sie sollen ihn nicht haben den freien deutschen Rhein.

Was ist des Deutschen Vaterland?

Deutscher Kaiser-Marsch.

Für Zither allein

leicht und melodiös componirt

von

Johann Wimmer.

Preis 18 kr. Nach Auswärts franco gegen Einsendung von 19 kr. in Briefmarken.

Abschied.

Allen die mir freundlich waren, vor meiner Abreise nach Bamberg ein **herzlich Lebewohl.**

L. Gruber, Orthopäd.

Kränze sowie Guirlanden

sind immer zu haben bei Frau Werner, Oebstlerin am Kohlenmarkt, neben Herrn Glasermeister Wanner.

Altes Heu und Stroh

wird verkauft. Wo? sagt die Exped. d. Blattes.

Zu den herannahenden Einzugsfeierlichkeiten der Truppen empfehle als besonders geeignete Decorationen meine reichhaltige Auswahl von

Bildnissen der deutschen Fürsten und Feldherren

sowie

Schlachtenbilder in Lithographie, Farbendruck &c.

Fr. Pustet jun.
am Domplatz.

Casino.

Montag den 3. Juli 1871

Versammlung

mit Vorträgen,

im Saale des Hrn. Laumbacher in Stadtamhof.

Der Ausschuß.

Versteigerung

☛ **Samstag den 8. Juli Nachmittags 1 Uhr,**

werden in der ehem. Armenpflege, Parterre im Laden, zunächst dem Haidplatz, nachverzeichnete Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: ein geschnitzter Silberschrank, eine Schußmann'sche Uhr mit geschnitzten gothischen Kasten von Bildhauer Plank, ein schöner Schreibsecretär, zwei Fauteuils, vier Feldstühle, sechs Armleuchter von Messing, ein geschnitztes Pfeifenbrett, Spucknäpfe, Kleiderständer, eine größere Parthie Holzgeräthe für Kücheneinrichtung, Wirthsleuchter und noch sehr viele andere Effekten.

Käufer ladet geziemend ein

C. G. Bachhofer, Auctionator.

Bettfedern-Reinigung

mittels Dampf-Apparats.

Unter Bezugnahme auf meine öffentlichen Ausschreibungen bringe ich meine ergebenen Dienste in empfehlende Erinnerung und bemerke, daß ich alte Betten und Bettfedern zu möglichst guten Preisen auch ankaufe.

Thomas Leißl,
Hausbesitzer in Rainhausen, Hs.-Nr. 16¼, nächst dem Friedhofe.

Eine ordentliche

Zugeherin

wird sogleich gesucht. Näheres in der Exped.

Digitized by Google

Bekanntmachung.

Anna Maria Krempl, Schuhmachers-Ehefrau in Sengkofen wurde durch Urtheil vom 20. Juni 1871 der Uebertretung der Ehrenkränkung, begangen an dem Zimmermann Franz Bauer von dort, schuldig erkannt, in eine Geldbuße von fünf Gulden und zur Tragung der Kosten verurtheilt.

Regensburg den 1. Juli 1871.

Königliches Landgericht.

Der k. Landrichter:

Zinnagl.

Nicht zu übersehen!

Donnerstag den 29. Juni konnte der

Glückshafen

in Folge schlechter Witterung nicht geöffnet werden und wird derselbe

heute Sonntag den 2. Juli Vormittags 10 Uhr

dem geehrten Publikum zum zahlreichen Besuche geöffnet sein, welches hiemit einladet

Stadtamhof den 2. Juli 1871

Der Verwaltungsrath der Feuerwehr.

Montag den 10., Mittwoch den 12. Juli

und die folgenden Tage, jedesmal Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden wegen Abreise, in Lit. C. Nr. 100 in der Spiegelgasse 2. Stock, nachverzeichnete

Effekten

an den Meistbietenden gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

ein Schreib-Secretär, ein Schreibtisch, ein Bureaukasten (polirt), Commoden und Wandkästchen, große und kleine polirte Schränke, Etageres, Fauteuils, Sessel, Rohrstühle, Canapee's, polirte Bettladen, runde und eckige Tische, darunter zwei Spieltische, Spiegel, groß und klein, Stock- und andere Uhren, Bilder, Landkarten, Vorhänge, Rouleaux, Nachtkästchen, große Wäsche-, Bücher- und andere Schränke, ein Glasschrank von hartem Holz, eine Mineralien-Sammlung, eine reichhaltige Bibliothek, eine große Parthie Maculatur, dann Herren-Kleider, Leib- und Tischwäsche, Teppiche, Geschirre in Porzellain 2c., Glaswaaren, Etager-Gegenstände, vollständige Kücheneinrichtung 2c. 2c. 2c.

Käufer werden geziemend eingeladen.

C. G. Bachhofer, Auktionator

Bei Fr. Pustet Gesandtenstrasse und Fr. Pustet jun. am Domplatz in Regensburg ist vorräthig:

Verfaßung des Deutschen Reichs.

Gesetz vom 16. April 1871, betreffend die Verfaßung des Deutschen Reichs. — Nebst Anhang.

Preis cartonirt 12 kr.

Montag den 3. Juli

Nachmittags 1 Uhr

wird im Saliterhof beim Jakobsthor ein verläßiges

Reitpferd,

fehlerfrei, große dunkelbraune Stute $5^1/_2$ Jahre alt, Mecklenburger Race öffentlich an den Meistbietenden versteigert.

Käufer ladet ein

C. G. Bachhofer,
Auktionator.

Verehrlichen Eltern

diene zur Nachricht, daß der

Kindergarten

auch im Monate August ohne Unterbrechung fortgeführt wird.

Kinderwagen, Korb- & Korb-Meubel, Blumen-Tische, Hand- und Luxus-Körbe, sowie **Stroh-Hüte aller Art** kauft man billigst bei

Franz Rösch,
im v. Maffei'schen Neubau.

NB. Zugleich mache auf ganz neue Façonen **Damenhandkofer** aufmerksam.

Für Bräuer und Wirthe.

Bei Unterzeichnetem sind vorräthig neue **Litermaaße,** zu billigen Preisen zu haben.

H. Sinz,
Kupferschmid am Hunnenplatz.

---

2 schöne Gartenzimmer,

wovon das eine heizbar ist, sind zu vermiethen. Näh. in der Exped.

Gesuch.

Eine Frau mit guten Zeugnissen sucht als Kindsfrau, Kranken- oder Sechswochenwärterin einen Platz.

Näh. in der Exped.

Dienst-Gesuch.

Eine Herrschaftsköchin, die längere Dienstzeit und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht bis Jakobi eine Stelle.

Näh. in d. Exped.

Getreideverkehr zu Regensburg vom 26. Juni bis 1. Juli.

	Weizen	Korn	Gerste	Haber
Wochen-Verkauf	219	57	—	12
Voriger Rest	60	56	—	79
Zufuhr	873	98	3	122
Gesammtsumme	652	211	3	213
Heutiger Verkauf	433	138	3	191
Gesammtverkauf	652	195	3	203
Rest	—	16	—	10

	Weizen		Korn		Gerste		Haber	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Höchster Preis	25	8	15	31	—	—	10	28
Mittlerer	24	20	15	16	—	—	10	—
Mindester	23	23	15	—	—	—	9	46
Gefallen	—	—	—	—	—	—	—	—
Gestiegen	—	44	—	13	—	—	—	16

Totalsumme des Verkaufs: 20,947 fl. 46 kr

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Bekanntmachung.

Zur Einzahlung der mit Ende dieses Monats fälligen Wehrgeld=Rate für die Zeit vom 1. April bis 30. Juni 1871 wird hiemit Termin auf

Donnerstag den 13. Juli l. Js. Vormittags von 9 bis 12 Uhr

im Magistrats=Geschäftszimmer Nr. 66 angesetzt, was den Wehrgeldpflichtigen der Altersklassen 1846, 1847, 1848 und 1849 mit dem Bemerken bekannt gegeben wird, daß die früheren Quittungen beizubringen sind und die Rückstände dem k. Stadtrentamte zur Beitreibung zu überweisen sind.

Regensburg den 28. Juni 1871.

Stadtmagistrat.

Der Bürgermeister:

Stobäus. Lindstätter.

Gewerbe-Verein.

Der unterfertigte Ausschuß gibt hiemit bekannt, daß Sonntag den 9. Juli d. J. eine

Dampfschifffahrt

nach

Kelheim und Weltenburg

stattfindet.

Billeten à 1 fl. 12 kr. sind zu haben Sonntag und Montag im Lesezimmer obigen Vereines; sowie beim Kassier Kühner, Custos Hrn. Deffner und Vereinsdiener Sailer.

Bemerkt wird, daß die Einzeichnungsliste Donnerstag den 6. Juli geschlossen wird.

Zu recht zahlreicher Betheiligung ladet freundlichst ein

der Ausschuß der außerordentl. Mitglieder.

Harmonika (Accordion)

mit 8, 10, 12, 19, 21 und 34 Klappen, einfache, zwei- und dreireihige, mit oder ohne Uebergänge, Glocken, Moll und Zitterton von fl. 2 bis 40 p. St.

Mund=Harmonika,

ächte Haidauer und Knittlinger, einfache und doppelte von 30 kr. bis fl. 2.

X. Kerschensteiner,

Firma Schulz & Kerschensteiner, Musikinstrumentenmacher, Pfarrergasse in Regensburg.

Dienst=Gesuch.

Eine Person, die kochen und nähen kann, und sich aller häuslichen Arbeit unterzieht, sucht hier oder auswärts einen Platz. Näh. Exp. d. Blattes.

Lit. F. Nr. 111 ist eine

Wohnung

von 5 Zimmern bis Jakobi zu vermiethen.

Empfehlung.

Unterzeichneter mache einem hohen Adel und geehrten Publikum bekannt, daß ich sehr reinliche, elastische

Bettfeder=Matratzen

um den sehr billigen Preis von 10 fl. fertige. Bei Bestellungen von Auswärts bitte ich um das genaue Maß der Bettstellen.

Für solide und dauerhafte Arbeit garantire auf 6 Jahre, sichere schleunige Bedienung zu und empfehle mich achtungsvoll

Joseph Brandt, Siebmacher.

Bei Fr. Pustet in Regensburg ist vorräthig:

Fahrtenpläne

der

k. b. Staats-Eisenbahnen und der k. b. priv. Ostbahnen vom 1. Juli 1871 an, mit den Anschlüssen der auswärtigen Bahnen und Dampfschiffe.

Mit einem Anhange: **Beförderung von Personen mit Rundreisebilleten.**

Preis 9 kr.

Schwarzwälderuhren, Regulateurs, Rahmen- & Stockuhren verkauft enorm billig

Franz Rösch,

im v. Maffei'schen Neubau.

NB. Reparaturen werden bei mir solid und billig gemacht.

Gesuch.

Ein ordentliches Mädchen, welches Hausmannskost kochen kann und sich willig häuslicher Arbeit unterzieht wird zum Ziel Jakobi in Dienst zu nehmen gesucht. Näh. in der Exped.

Eine sehr schöne **Käfer- und Schmetterling=Sammlung** ist billig zu verkaufen.

Näh. in d. Exped.

Eine reale

Wirthschaftsgerechtsame

mit Schlächterei ist zu verpachten. Näh. in der Exped.

Am Steinweg an der Hauptstrasse ist eine freundliche, trockene

Wohnung,

bestehend aus 2 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, Parterre, zu vermiethen. Näh. in d. Exped.

Einladung.

Mit obrigkeitlicher Bewilligung gibt der Unterzeichnete ein

Gesellschafts=Kegelschieben

in folgenden Gewinnsten:

1.	Preis	18 fl.	mit seidener Fahne,
2.	"	15 "	" " "
3.	"	12 "	" " "
4.	"	10 "	" " "
5.	"	8 "	" " "
6.	"	6 "	" " "
7.	"	4 "	" " "
8.	"	2 "	" " "
9.	"	1 "	" " "

dann eine Gesellschafts-Fahne mit 1 fl und eine Meist-Fahne mit 3 fl. Dieses Scheiben beginnt Sonntag den 2. Juli, und endet Freitag den 14. Juli, wo den Tag darauf geriittert, und mit Musik die Preise vertheilt werden. 2 Kugeln bilden ein Loos, welches 2 kr. kostet. Das ganze Scheiben besteht in 4700 Loosen, auch werden von überschobenen Loosen vom Gulden 3 kr. abgezogen. Die letzten 3 Tage hat ein neuer Scheiber keinen Zutritt mehr. Ausgezeichnete Scheiber sind ausgeschlossen. Zu diesem Scheiben ladet ergebenst ein

Joseph Höflinger,
Gastwirth zur goldnen Ente am obern Wöhrd

Anzeige.

Mit Gegenwärtigem beehre mich, bekannt zu geben, daß ich von hoher königlicher Regierung die Erlaubniß zur Errichtung eines

Packträger=Institutes

auf hiesigem Platze erhalten. Mein Bestreben wird stets dahin gerichtet sein, mir das mich ehrende Vertrauen, das ich bis jetzt in so hohem Grade genossen, durch solide und prompte Bedienung zu bewahren.

Zugleich erlaube mir die Anzeige zu erstatten, daß ich mein **Auktionsgeschäft wie bisher fortbetreiben** werde und bitte vorkommenden Falles um geneigte Berücksichtigung.

Meine Dienstleute sind mit grünen Blousen und rothen Schirmmützen bekleidet. Geschäftsbureau **untere Bachgasse B. Nr. 78.** Hochachtungsvollst

Regensburg, 1. Juli 1871.

J. Knischeck,
Instituts-Inhaber, Auktionator u. Gerichts=Taxator.

Bei Fr. Pustet (Gesandtenstrasse) u. Fr. Pustet jun. am Domplatz in Regensburg ist soeben eingetroffen:

Biographieen

der in dem Kriege gegen Frankreich gefallenen Offiziere der Bayerischen Armee.

Auf Allerhöchsten Befehl Sr. Majestät des Königs Ludwig II. von Bayern von Kameraden der Gebliebenen verfaßt.

Die Biographieen bilden eine Ergänzung zu den 4 Gedenktafeln mit den Porträts der gefallenen Offiziere und Offiziersadspiranten, und werden eingeleitet von einer historischen Abhandlung über die Betheiligung der bayerischen Armee an dem Kriege gegen Frankreich.

1. Abtheilung. Preis 21 kr.

Vollständig in 4 Abtheilungen à 21 kr.

Die verehrten Mitglieder des Hilfs=Comités zur Pflege kranker und verwundeter Krieger werden höflichst eingeladen, sich zur Betheiligung am Festzuge bei Ankunft des einrückenden Bataillons kommenden **Donnerstag den 6. Juli** Früh 8 Uhr in der Behausung des Unterzeichneten im Festanzuge mit der Armbinde einfinden zu wollen.

Theodor Rümmelein,
Vorstand.

Restauration & Cafe Bulach.

Heute Sonntag

CONCERT

für Salon-Musik.
Anfang 3 Uhr. Entrée 6 kr.

F. M. Berr.

Endschießen.

Die Ettl'sche Schützen-Gesellschaft wird ihr wegen zweifelhafter Witterung vertagtes Endschießen heute Sonntag den 2. dß. auf dem Sommerkeller mit

Musik-Produktion

abhalten, was den Herren Schützen und Schützenfreunden einladend bekannt geben

die Schützenmeister.

Zu obigem Endschießen hat für ausgezeichnet gutes deutsches Schützenbier und eine Auswahl kalter Speisen bestens gesorgt und ladet hiezu freundlichst ein

der Schützenvater:
Georg Ettl.

Fahnenstoffe

im größter Auswahl
empfiehlt billigst

Sigm. Uhlfelder jun.,
untere Bachgasse.

Feuerwerke

in den brillantesten Effekten, **bengalische Feuer 2c. 2c.** sind in manigfaltigsten Sorten wiederum eingetroffen bei

Jacob Krippner.

Eine zuverlässige

Zugeherin

wird sogleich gesucht. Näh. i. d. Exped

Regensburger Anzeiger.

Der **Regensburger Anzeiger** erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In **Regensburg & Stadtamhof** kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 180. Montag 3. Juli. **1871.**

Tageskalender: Eulozius, Cornelius; Sonnenaufgang 4 Uhr 1 M., Untergang 8 Uhr 7 M., Tageslänge 16 St. 6 M.

Neueste Nachrichten.

** **München,** 2. Juli. Der deutsche Kaiser hat ein Belobungsschreiben an die Generaldirektionen der k. bayer. Verkehrsanstalten gerichtet, worin die ausgezeichneten Dienstleistungen der bayerischen Bahnbeamten während der Kriegszeit anerkannt und hervorgehoben werden.

— Der 16. Juli ist nunmehr offiziell als der Tag des feierlichen Einzugs der Truppen in München bestimmt. Dem Vernehmen nach werden 16,000 Mann daran theilnehmen.

— Se. M. der König hat durch Entschließung vom 12. v. M. die Annahme und das Tragen der von Sr. Maj. dem deutschen Kaiser gestifteten Kriegsdenkmünze für die Feldzüge 1870 und 1871 allen hiezu Berechtigten des bayer. Heeres genehmigt. Die Denkmünze ist unmittelbar vor dem Armeedenkzeichen zu tragen.

Wien, 1. Juli. In der heutigen Sitzung der Reichsrathsdelegation erklärte bei der Generaldebatte über das Budget des auswärtigen Ministeriums der Reichskanzler Graf Beust, daß Oesterreich auch in Zukunft eine systematische Friedenspolitik verfolgen werde. Weiter erklärte der Reichskanzler neuerdings, daß die Beziehungen zu allen Mächten freundschaftlich seien, auch die Beziehungen zu Rußland würden sich nach seiner Ueberzeugung zu guten gestalten. Die beantragte Erhöhung des Dispositionsfonds auf 260,000 fl. wurde genehmigt und hierauf das ganze Budget ohne Debatte bewilligt.

Versailles, 30. Juni. Nationalversammlung. Präsident Grevy sagt: „Wir haben gestern die herrliche Armee, welche die Herrschaft des Gesetzes wieder hergestellt und die Civilisation gerettet hat, in edler Haltung mit der ihr eigenen Disciplin defiliren gesehen" Auf den Erfolg der Anleihe anspielend fügt der Präsident hinzu; „Solche Hülfsquellen beweisen, daß Frankreich noch immer die große Nation ist. Durch Unglücksfälle gebeugt, nicht niedergeworfen, wird Frankreich sofort den ihm gebührenden Platz einnehmen. Die Berathung über die Gesetzentwürfe, betreffend die Wechselfallfristen, wird auf Dienstag vertagt.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

** **München,** 1. Juli. Der Dichter Oscar v. Redwitz hat für sein „Lied vom neuen deutschen Reich" vom Großherzog von Mecklenburg ein schmeichelhaftes Handschreiben und die goldene Medaille für Kunst und Wissenschaften erhalten.

** **Regensburg,** 3. Juli. Der „Dilettanten-Orchester-Verein" veranstaltete vorgestern den 1. d. M. im Guldengarten zum Besten der Deutschen Invaliden-Stiftung eine seiner gern besuchten Productionen, welche auch dieses Mal wieder ihre Anziehungskraft bewährte und ein zahlreiches gewähltes Publikum versammelte, das sich unter den Klängen des gut durchgeführten Programms bis zur späten Stunde des milden Abends erfreute, den man seit langer Zeit wieder einmal im Freien verleben konnte.

* In **Oberhöcking,** B.-A. Landau a. d. J. sind am 29. Juni die Häuser des Wagners und Krämers abgebrannt.

Die Vizinalbahn von Wiesau nach Tirschenreuth, wird zur Zeit nivellirt und abgesteckt. Die Grunderwerbung erfolgt im September, der Bau selbst beginnt im Oktober d. Js. Die Bahn dient lediglich dem Holztransporte aus den dortigen großen Staatswaldungen. Die Länge beträgt 29 St., das Baukapital 310,000 fl. Zwischenstationen werden keine angelegt, sondern nur einige Holzladeplätze.

Bamberg, 30. Juni. Bei der am Montag den 3. Juli l. J. beginnenden Schwurgerichtssitzung zu Bayreuth kommen 13 Fälle zur Verhandlung, darunter 1 wegen Preßvergehens der Nichtbeachtung der Sicherheitsvorschriften in Kriegszeiten und 1 wegen Preßvergehens der „Amtsehrenbeleidigung" der Professoren v. Döllinger und Friedrich (Dr. Körber zu Bamberg).

Markt- und Handelsberichte.

Augsburg, 30. Juni. Weizen 21 fl. 38 kr. (gest. 50 kr.), Korn 15 fl. 51 kr. (gest. 34 kr.),

Gerste 12 fl. 32 kr. (gef. 19 kr.), Haber 10 fl. 24 kr. (gest. 24 kr.)

Amberg, 1. Juli. Weizen 20 fl. 11 kr. (gef. 48 kr.), Korn 14 fl. 58 kr. (gef. 10 kr.), Gerste 11 fl. 15 kr., Haber 9 fl. 1 kr. (gest. 4 kr.)

Straubing, 1. Juli. Weizen 22 fl. 55 kr. (gest. 1 fl.), Korn 14 fl. 48 kr. (gest. 12 kr.), Gerste 9 fl. 42 kr. (gef. 1 fl. 47 kr.), Haber 9 fl. 6 kr. (gef. 21 kr.).

Verantwortliche Redaktion: J. R. [illegible]

Bei Fr. Pustet in Regensburg ist vorräthig:

Fahrtenpläne

der

k. b. Staats-Eisenbahnen und der k. b. priv. Ostbahnen

vom 1. Juli 1871 an,

mit den Anschlüssen der auswärtigen Bahnen und Dampfschiffe.

Mit einem Anhange: **Beförderung von Personen mit Rundreisebilleten.**

Preis 9 kr.

Bei Fr. Pustet (Gesandtenstrasse) und Fr. Pustet jun. (Domplatz) in Regensburg ist zu haben:

Historisch-chronologische Notizen

über die

Schwefelquelle von Abbach,

nebst Winken aus der Erfahrung zum vortheilhaften Gebrauch dieser Quelle und Cautellen

von

Dr. med. Stänglmayr,

prakt. Arzt in Abbach.

Mit einer photographischen Ansicht von Abbach.

Preis cart. 30 kr.

Bei Fr. Pustet (Gesandtenstrasse) und Fr. Pustet jun. (Domplatz) in Regensburg ist zu haben:

Regensburg und Umgebung,

mit den neuesten Bahnlinien der k. Staats- und Ostbahn.

Ein Kärtchen in Stahlstich. Preis 24 kr., detto auf Leinwand aufgezogen in Etui 36 kr.

Wer die an herrlichen Parthien so reichen Umgebungen Regensburgs an der Hand eines sichern Führers kennen lernen will, benütze dieses mit größter Sorgfalt und Genauigkeit in Stahl gestochene Kärtchen, das die für den der Wege Unkundigen so lästigen Zweifel oder Fragen nach der einzuschlagenden Richtung wohl gänzlich beseitigt. Detaillirte Zeichnung der Höhenformationen, sowie verlässige und deutliche Angabe aller Haupt-, Neben- und Waldwege sind Vortheile, welche gewiß nur empfehlend für dieses Kärtchen sprechen, das auch durch ein bequemes Taschenformat seinem Zwecke vollkommen zu entsprechen sucht, und sind sämmtliche Eisenbahnen gleichfalls eingezeichnet.

Schwarze Kanzleitinte die Maaß 12 kr.,
Kanzleitintenpulver à Paquet 12 kr., pr. Pfd. fl. 1. 36 kr.
Diverse Alizarin- & Copirtinten à Flasche 4—36 kr.,
Roth & blaue Tinten à Fläschchen 9 und 12 kr. empfiehlt

A. Schmal, Neupfarrplatz.

Casino.

Montag den 3. Juli 1871

Versammlung

mit Vorträgen,

im Saale des Hrn. Laumbacher in Stadtamhof.

Die brennende Schulrathsfrage wird zur Besprechung kommen.

Der Ausschuß.

Es wird ein noch gut erhaltenes

schwarzseidenes Kleid

zu kaufen gesucht.

Näh. i. d. Exped.

Wohnungs-Vermiethung.

Eine kinderlose Familie kann bis Jakobi um 66 fl. — eine Parterrewohnung bestehend aus 4 Zimmern mit Küche 2c. in sonniger Lage beziehen.

Näh. in der Exped.

Zwei Kapitalien,

6000 fl. und 2500 fl.

erste ganz solide Hypotheken könnten cedirt werden. Näheres bei Sensal Henle, D. 101 2 St.

Wohnungs-Vermiethung.

In der Schäffnerstrasse (Sonnenseite) ist im ersten Stock Wohnzimmer, Schlafzimmer und Küche 2c. um 80 fl. bis Jakobi zu vermiethen, an eine einzelne Frau. Näh. in der Exped.

Eine ordentliche

Zugeherin

wird sogleich gesucht. Näheres in der Exped.

Wohnungs-Vermiethung.

In sonniger Lage, gegenüber dem Jesuiten-Bräuhause ist der erste Stock, bestehend aus 6 heizbaren Zimmern 2c. bis Jakobi zu vermiethen.

Näh. in der Exped.

Bayerische Staatsobligationen zu 3½, 4, 4½ und 5 Procent,
Bayerische Ostbahn-Aktien I. und II. Emission,
Bayerische Pfälzer Nordbahn-Aktien und Prioritäten,
Oesterreichische Staatsobligationen, garantirte,
Eisenbahn-Aktien und Prioritäten,
Amerikanische Staats- und Eisenbahn-Papiere (Verzinsung zwischen 4½ bis 8 Procent)
kaufen und verkaufen coursentsprechend

S. Wertheimber & Comp.,
neben dem goldn. Kreuz in Regensburg.

Bei Fr. Pustet (Gesandtenstrasse) und Fr. Pustet jun. (Domplatz) in Regensburg ist vorräthig:

Die deutsche Wechselstempel-Steuer.

Praktische Erläuterung des Gesetzes vom 10. Juni 1869 mit besonderer Rücksicht auf die Länder mit süddeutscher Währung.

Von

Fr. X. Pröbst.

Preis 30 kr.

Montag den 10., Mittwoch den 12. Juli

und die folgenden Tage, jedesmal Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden wegen Abreise, in Lit. C. Nr. 100 in der Spiegelgasse 2. Stock, nachverzeichnete

Effekten

an den Meistbietenden gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

ein Schreib-Secretär, ein Schreibtisch, ein Bureaukasten (polirt), Commoden und Wandkästchen, große und kleine polirte Schränke, Etageres, Fauteuils, Sessel, Rohrstühle, Canapee's, polirte Bettläden, runde und eckige Tische, darunter zwei Spieltische, Spiegel, groß und klein, Stock- und andere Uhren, Bilder, Landkarten, Vorhänge, Rouleaux, Nachtkästchen, große Wäsche-, Bücher- und andere Schränke, ein Glasschrank von hartem Holz, eine Mineralien-Sammlung, eine reichhaltige Bibliothek, eine große Parthie Maculatur, dann Herren-Kleider, Leib- und Tischwäsche, Teppiche, Geschirre in Porzellain ꝛc., Glaswaaren, Etager-Gegenstände, vollständige Kücheneinrichtung ꝛc. ꝛc. ꝛc.

Käufer werden geziemend eingeladen.

C. G. Bachhofer, Auktionator.

Bei Fr. Pustet Gesandtenstrasse und Fr. Pustet jun. am Domplatz in Regensburg ist vorräthig:

Verfaßung des Deutschen Reichs.

Gesetz vom 16. April 1871, betreffend die Verfaßung des Deutschen Reichs. — Nebst Anhang.

Preis cartonirt 12 kr.

Bei Fr. Pustet (Gesandtenstrasse) u. Fr. Pustet jun. am Domplatz in Regensburg ist soeben eingetroffen:

Biographieen

der in dem Kriege gegen Frankreich gefallenen Offiziere der Bayerischen Armee.

Auf Allerhöchsten Befehl Sr. Majestät des Königs Ludwig II. von Bayern von Kameraden der Gebliebenen verfaßt.

Die Biographieen bilden eine Ergänzung zu den 4 Gedenktafeln mit den Porträts der gefallenen Offiziere und Offiziersadspiranten, und werden eingeleitet von einer historischen Abhandlung über die Betheiligung der bayerischen Armee an dem Kriege gegen Frankreich.

1. Abtheilung. Preis 21 kr.

Vollständig in 4 Abtheilungen à 21 kr.

Feuerwerke

in den brillantesten Effekten, **bengalische Feuer ꝛc. ꝛc.** sind in manigfaltigsten Sorten wiederum eingetroffen bei

Jacob Krippner.

Die verehrten Mitglieder des Hilfs-Comités zur Pflege kranker und verwundeter Krieger werden höflichst eingeladen, sich zur Betheiligung am Festzuge bei Ankunft des einrückenden Bataillons kommenden **Donnerstag den 6. Juli** Früh 8 Uhr in der Behausung des Unterzeichneten im Festanzuge mit der Armbinde einfinden zu wollen.

Theodor Rümmelein,
Vorstand.

Montag den 3. Juli
Nachmittags 1 Uhr

wird im **Saliterhof** beim Jakobsthor ein verläßiges

Reitpferd,

fehlerfrei, große dunkelbraune Stute, 5½ Jahre alt, Mecklenburger Race, öffentlich an den Meistbietenden versteigert.

Käufer ladet ein

C. G. Bachhofer,
Auktionator.

Gesuch.

Es wird ein ordentliches solides Mädchen, welches kochen kann und sich häuslichen Arbeiten unterzieht, bis Ziel Jacobi in Dienst zu nehmen gesucht. Näh. in der Exped.

Bis Ziel Jacobi ist eine schöne

Wohnung

von 3 Zimmern und allen Bequemlichkeiten mit Gartenbenützung zu vermiethen. Näh. i. d. Exped.

Todes= ✝ Anzeige.

Gottes unerforschlichem Rathschlusse hat es gefallen, unsern innigstgeliebten Sohn und Bruder, welcher sich zur Wiederherstellung seiner Gesundheit bei seinen Eltern befand, den wohlgebornen

Herrn Lorenz Wunder,

k. Gerichtsvollzieher in München,

im erst vollendeten 24. Lebensjahre, versehen mit allen hl. Sterbsakramenten, heute Abends um 9 Uhr zu sich zu berufen.

In unserm tiefsten, herben Schmerzgefühle den Verblichenen frommem Andenken empfehlend, bitten um stille Theilnahme

Aufhausen, München und Regensburg den 1. Juli 1871

Thomas Wunder, Schullehrer,
zugleich im Namen der übrigen Verwandten.

Die Beerdigung findet Montag den 3. Juli um 10 Uhr statt mit dem Trauergottesdienste. Der 7. und 30ste wird am darauffolgenden Tage, Dienstag um 9 Uhr abgehalten.

Versteigerung

☛ **Samstag den 8. Juli Nachmittags 1 Uhr,** werden in der ehem. Armenpflege, Parterre im Laden, zunächst dem Haidplatz, nachverzeichnete Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: ein geschnitzter Silberschrank, eine Schußmann'sche Uhr mit geschnitzten gothischen Kasten von Bildhauer Plank, ein schöner Schreibsecretär, zwei Fauteuils, vier Feldstühle, sechs Armleuchter von Messing, ein geschnitztes Pfeifenbrett, Spucknäpfe, Kleiderständer, eine größere Parthie Holzgeräthe für Kücheneinrichtung, Wirthsleuchter und noch sehr viele andere Effekten.

Käufer ladet höflichst ein

C. G. Bachhofer, Auctionator.

Zu den herannahenden Einzugsfeierlichkeiten der Truppen empfehle als besonders geeignete Decorationen meine reichhaltige Auswahl von

Bildnissen der deutschen Fürsten und Feldherren

sowie

Schlachtenbilder in Lithographie, Farbendruck &c.

Fr. Pustet jun.
am Domplatz.

Pastillen

von Bilin, Carlsbad, Kissingen Rakoczy, Rippoldsau. Vichy, Ems, Carlsbader Sprudelsalz in der

Leixl'schen Apotheke.

Feinste Toilette-Seifen, Haaröle, ächt kölnisches Wasser, Gummikämme, Zahnbürstchen &c. empfiehlt

A. Schmal.

Unterrichts-Anzeige.

Unterzeichnete erlaubt sich die verehrten Damen auf ihren sehr bekannten Unterricht zur gründlichen Erlernung des **Maßnehmens, Schnittmuster-Zeichnens und Anfertigens von Damenkleidern aller Art & Mode** aufmerksam zu machen. Unterrichtszeit 4 bis 8 Wochen.

Pauline Faist,
Zuschneidlehrerin,
weiße Hahnengaße F. 89, 3 Stiegen.

Verehrlichen Eltern diene zur Nachricht, daß der

Kindergarten

auch im Monate August ohne Unterbrechung fortgeführt wird.

Eine zuverläßige

Zugeherin

wird sogleich gesucht. Näh. i. d. Exped.

Gesuch.

Ein ordentliches Mädchen, welches Hausmannskost kochen kann und sich willig häuslicher Arbeit unterzieht wird zum Ziel Jakobi in Dienst zu nehmen gesucht. Näh. in der Exped.

Eine reale

Wirthschaftsgerechtsame

mit Schlächterei ist zu verpachten. Näh. in der Exped.

Eine sehr schöne **Käfer- und Schmetterling-Sammlung** ist billig zu verkaufen.
Näh. in d. Exped.

Gesuch.

Eine Frau mit guten Zeugnissen sucht als Kindsfrau, Kranken= oder Sechswochenwärterin einen Platz.
Näh. in der Exped.

Es wird eine

Wirthschaft,

mit oder ohne Oekonomie, zu pachten gesucht, wo möglich in der Nähe von Regensburg.
Näh. in d. Exped. d. Bl.

Ein Laden

in der obern Bachgasse ist bis Jacobi um 60 fl. zu vermiethen. Näheres bei Hrn. Glasermeister Hartwein.

Apotheker Bergmann's Eispomade, rühmlichst bekannt, die Haare zu kräuseln, sowie deren Ausfallen und das Ergrauen zu verhindern, empfiehlt à Flac. 18, 27 u. 36 kr.

J. W. Neumüller.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 182. Mittwoch 5. Juli. 1871.

Tageskalender: Domitius, Charlotte; Sonnenaufgang 4 Uhr 2 M., Untergang 8 Uhr 7 M., Tageslänge 16 St. 5 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 4. Juli. Der mit der interimistischen Leitung der Geschäfte des Cabinetssecretariats betraute Regierungspräsident von Lipowsky ist von Schloß-Berg hieher zurückgekehrt und wird sich gegen Ende dieser Woche zur Uebernahme des Präsidiums der Regierung von Niederbayern nach Landshut begeben.

* Die von Deutschen im Ausland zur Unterstützung von Landwehrmännern ꝛc. an den Centralverein eingeschickten Gelder sind jetzt unter die verschiedenen Bundesstaaten vertheilt worden. Auf Bayern trafen davon etwa 2500 Thaler.

In **Nürnberg** veranlaßte am 2. ds. der Truppeneinzug ein wahres Volksfest, zu welchem aus dem ganzen mittelfränkischen Kreis Gäste in Masse zugeströmt waren.

Brüssel, 3. Juli. Auf eine Interpellation erklärte Minister Anethan im Senate, die belgische Regierung habe betreffs der Verlegung des Sitzes der italienischen Regierung die Besetzung Roms weder zu billigen noch zu mißbilligen, sondern nur die diplomatischen Gebräuche zu befolgen. Der belgische Gesandte sei angewiesen, dem König vom Italien dahin zu folgen, wo derselbe seine Residenz aufschlagen werde. Belgien werde zwei Gesandtschaften in Italien haben, eine bei dem Könige und eine bei dem Papste.

Paris, 3. Juli. Von 34 Departements, unter welchen sich das Seinedepartement nicht befindet, sind die Wahlresultate annähernd bekannt. Von den Gewählten gehören 56 den Listen der republikanischen Partei, 12 denen der Konservativen an.

— Die französische Regierung hat am 1. Juli in Rouen 8¾ Millionen Fr., in Amiens 10 Millionen Fr. Verpflegungsgelder für die erste Hälfte des Juli pünktlich bezahlt.

Newyork, 2. Juli. Nachrichten aus New-Orleans lassen einen Minder-Ertrag der Baumwollenernte um 25 Percent vorhersehen.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

* **München**, 4. Juli. Zur Besichtigung der Einzugsfeierlichkeiten werden Vergnügungszüge von Berlin hieher und retour verkehren.

* **Passau**, 3. Juli. Gestern Abends stürzte eine stattlich gekleidete Dame in der Nähe des Zollamtsgebäudes in die Donau und wurde von einem Aufseher noch rechtzeitig gerettet. — Heute wurde in der Nähe des Thurmes an der Innlände eine männliche, unbekannte Leiche aus dem Inn aufgefangen.

Amberg, 3. Juli. Am Montag den 10. Juli Vormittags 8 Uhr beginnt dahier die 3. ordentliche Schwurgerichts-Sitzung für den Kreis Oberpfalz und von Regensburg. Hiebei haben die nachstehenden Herren als Geschworne zu fungiren: 1) P. Mehringer, Bäcker, 2) G. Lampert, Zimmermeister, 3) L. Diener, Conditor, 4) Ludw. Ströll, Bräuereibesitzer, 5) Osk. Berzl, Kaufmann, sämmtliche von Amberg, 6) M. Dorfner, Gutsbesitzer von Theuern, 7) Alb. Tensi, Privatier, 8) J. Pauer, Rothgerber, 9) M. Buchmann, Landesproduktenhändler, 10) Joh. L. Degener, Buchbinder, sämmtl. von Regensburg, 11) B. Rabl, Müller vom Heimbuch, 12) M. Meiringer, Brauer von Moosham, 13. Joh. Gg. Hollederer, Schuster von Etzelwang, 14) Mich. Koller, Bauer von Hainzhof, 15) Joh. Ug. Wirth von Stöckelsberg, 16) J. Wechsler, Gastwirth von Freistadt, 17) Joh. Weiß, Brauer von Speinshardt, 18) Fr. Haberstroh, Bäcker von Neustadt a. C., 19) Fr. Jakob, Wirth von Nittenau, 20) Ant. Reißinger, Bauer von Herrmannsdorf, 21) J. Gebhard, Bauer von Friederbried, 22) J. Ries, Färber von Vohenstrauß, 23) Fr. J. Kühn, Uhrmacher von Tirschenreuth, 24) Ant. Brandl, Bäcker von Rötz, 25) M. Fischer, Bauer von Dalking, 26) G. Walter, Bauer von Lamershof, 27) Jos. Thalhauser, Handelsmann von Cham, 28) K. Forster, Bauer v. Altfalter, 29) J. Röhrl, Brauer von Donaustauf, 30) Ed. Wochinger, Oekonom von Hölzlhof.

Erlangen, 30. Juni. Bei der heute stattgehabten Versteigerung hiesiger mech. Baumwoll-

spinnerei blieb Herr Carl Schwarz aus Augsburg mit fl. 341,000 Meistbietender, nachdem Hr. Krackhardt aus Bamberg noch die zweit'höchste Summe von fl. 340,500 gelegt hatte.

Börsenberichte und Staatspapiere.

Wien, 1. Juli (1854er Staatsloose.) Bei der heutigen 34sten Verloosung der Serien des Staatslotterie-Anlehens vom Jahr 1854 wurden nachstehende 26 Serien gezogen, und zwar: Nr. 12, 75, 103, 279, 466, 761, 996, 1025, 1152, 1261, 1486, 1756, 1842, 2027, 2212, 2331, 2361, 2442, 2727, 2931, 3429, 3476, 3541, 3550, 3794 und 3912.

Civilstand der Stadt Regensburg.

In der Dom- und Hauptpfarr zu St. Ulrich.

Getraut: Fr. Ellmauer, Taglöhner, mit A. Ertl, Häuslerstochter. Hr. W. Kölbl, Steinmetz, mit A. M. Kloiber, Beisitzerstochter. Hr. J. Wack, Bräuknecht, mit A. Nerl, Häuslerstochter. Hr. J. Hörtreiter, Privatier, mit B. Fundeis, Maurerstochter. Hr. M. Bauer, Gärtner, mit Igfr. M. Rohrwild, Platzmeisterstochter.

Geboren; Karolina S., Vater, Hr. J. G. Deinhart, approb. Bader. Anna M., Vater, Hr. W. Berger, Kaminkehrer. Theresia, Vater, Hr. J. Birzer, Tändler. Johann Bapt., Vater, Hr. J. B. Wallner, Wirthspächter. Maria K., Vater, Hr. K. M. Dietrich, Silberarbeiter. Peter P., Vater, W. Seidl, Oberknecht.

Gestorben: Jg. Schweiger, Schuhmacher, 74 J. alt. Ein nothgetaufter Knabe, Vater, Hr. H. W. Oestreicher, Gerichtsvollzieher-Prakt. Th. Lang, Beisitzerstochter, 69 J. alt. B. Hutzler, Dienstmagd, 22 J. alt. Hr. L. Weingartner, Bezirksgerichts-Accessist, 35 J. alt. Franziska, 9 M. alt, Vater, J. Blaimer, Taglöhner. Barbara M. Magd., 13 W. alt, Vater, Hr. A. Meßberger, Vorarbeiter. Fr. Th. Weber, Viehhändlers-Gattin, 47 J. alt. Fr. M. Weiß, Schuhmachermeisters-Gattin, 48 J. alt. Fr. M. E. Wittmann, Buchhalterswittwe, 88 J. alt. Hr. J. Ahn, Schiffmeister, 81 J. alt.

In der obern Stadtpfarrei zu St. Rupert.

Getraut: Hr. M. Oppermann, Magazins-Verwalter, mit Frln. M. Magd. Stiegler, Gerichtsdienerstochter. J. Biersack, Söldnerssohn, mit W. Freundorfer, Buchbinders-Tochter. Igl. Al. Landgraf, Ostbahnheizer, mit Igfr. E. Döring, Oekonomstochter.

Geboren: Maria Th., Vater, K. Lermer, Ostbahnsattler. Barbara M., Vater, Hr. J. Lehner, Viehhändler.

Gestorben: Hr. J. Ströbl, Hafnermeister, 49 J. alt. Fr. Th. Köhler, Färbermeisters-Wittwe, 60 J. alt. W. Hauser, Magd, 40 J. alt. Adam, 23 M. alt, Vater, J. Nüßlbeck, Schneidergeselle. J. Fichtner, Schneidergeselle, 58 J. alt. Fr. Chr. Bauer, Gärtners-Gattin, 67 J. alt. August L., 4 W. alt, Vater, Hr. G. Schmucker, Polizeisoldat. K. Lauber, Maurerswittwe, 71 J. alt. Franziska, 3 J. alt, Vater, Hr. M. Haßlinger, Schuhmachermeister.

In der Congregation Mariä Verkündigung begraben:

Hr. Ant. Schmatz, Maurer von Steinweg. Hr. Joh. Bärtl, Holzmesser dahier. Hr. Jos. Ströbl, Hafnermeister dahier. Hr. M. Wild, Hausknecht. Hr. Al. Zach, Privatier von Rainhausen. Hr. G. Hanser, Schuhmachermeister von Stadtamhof.

In der protestantischen Gemeinde.

In der obern Pfarrei:

Geboren: Leonhard W., Vater, Hr. G. Treuheit, k. Forstamts-Assistent.

Gestorben: Wilhelmine M., 3 W. alt, Vater, Hr. L. Leinenweber, k. Gerichtsvollzieher. Hr. K. Hepp, Ingenieur, 48 J. alt.

In der untern Pfarrei.

Geboren: Karl G. und Maria Kath., Zwillinge, Vater, Hr. A. G. A. Herrich-Schäffer, prakt. Arzt.

Gestorben: Fr. M. P. Schiller, Schuhmachermeistersgattin, 40 J. alt.

In der israelitischen Kultusgemeinde.

Geboren: Luise, Vater, Hr. S. Uhlfelder, Kaufmann.

Gestorben: J. Bernstadt, Kaufmannswittwe, 67 J. alt.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Ich habe mich in Regensburg als

Lehrer für Clavierspiel

niedergelassen. Meine Wohnung befindet sich **Wallerstraße Lit. E. 8** im Strasser'schen Neubau 2. Etage.

Hugo Krummel.

Montag den 10., Mittwoch den 12. Juli

und die folgenden Tage, jedesmal Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden wegen Abreise, in Lit. C. Nr. 100 in der Spiegelgasse 2. Stock, nachverzeichnete

Effekten

an den Meistbietenden gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

ein Schreib-Secretär, ein Schreibtisch, ein Bureaukasten (polirt), Commoden und Wandkästchen, große und kleine polirte Schränke, Etageres, Fauteuils, Sessel, Rohrstühle, Canapee's, polirte Bettläden, runde und eckige Tische, darunter zwei Spieltische, Spiegel, groß und klein, Stock- und andere Uhren, Bilder, Landkarten, Vorhänge, Rouleaux, Nachtkästchen, große Wäsche-, Bücher- und andere Schränke, ein Glasschrank von hartem Holz, eine Mineralien-Sammlung, eine reichhaltige Bibliothek, eine große Parthie Maculatur, dann Herren-Kleider, Leib- und Tischwäsche, Teppiche, Geschirre in Porzellain rc., Glaswaaren, Etager-Gegenstände, vollständige Kücheneinrichtung rc. rc. rc.

Käufer werden geziemend eingeladen.

C. G. Bachhofer, Auktionator.

Bekanntmachung.

Zeige hiemit an, daß ich die Vertretung der Feuerversicherungs-Gesellschaft Thuringia unter dem General-Agenten Herrn Thieme niedergelegt habe und dagegen bei der Berlinischen Feuerversicherungs-Anstalt, die schon 1812 gegründet wurde, angestellt bin.

F. v. Falkenhausen,
Assekuranz-Inspektor.

Wohnungs-Vermiethung.

In sonniger Lage, gegenüber dem Jesuiten-Bräuhause ist der erste Stock, bestehend aus 6 heizbaren Zimmern rc. bis Jakobi zu vermiethen.

Näh. in der Exped.

Einladung.

Wir laden hiemit jene Bewohner unserer Stadt, welche während des jüngsten Feldzuges bei der Feldarmee verwendet waren, ein, dem am

Donnerstag den 6. Juli l. Js. Vormittags

und am

Dienstag den 11. Juli l. Js. Mittags

stattfindenden Einzuge der Garnison beiwohnen zu wollen.

Für die Verwundeten ist der Balkon im Thon-Dittmer'schen Hause reservirt.

Regensburg den 4. Juli 1871.

Stadtmagistrat.

Der Bürgermeister:

Stobäus. Lindstätter.

Bekanntmachung.

In Sachen Gehring gegen Hönig pct. deb. werde ich das Anwesen der Jakob und Anna Hönig'schen Eheleute Hs.-Nr. 92 in Pfatter am

Freitag den 7. Juli d. J. Nachmittag 2—3 Uhr

im Weinzierl'schen Gasthause zu Pfatter, Landgerichts Regensburg, zur Versteigerung bringen.

Im Uebrigen beziehe ich mich auf die Bekanntmachung des Anwaltes des betreibenden Theils, k. Advokaten Brandl von hier, vom 31. März l. Js.

Regensburg den 4. Juli 1871.

Bernklau, kgl. Notar.

Versteigerung

Samstag den 8. Juli Nachmittags 1 Uhr,

werden in der ehem. Armenpflege, Parterre im Laden, zunächst dem Haidplatz, nachverzeichnete Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: ein geschnitzter Silberschrank, eine Schußmann'sche Uhr mit geschnitzten gothischen Kasten von Bildhauer Plank, ein schöner Schreibsecretär, zwei Fauteuils, vier Feldstühle, sechs Armleuchter von Messing, ein geschnitztes Pfeifenbrett, Spucknäpfe, Kleiderständer, eine größere Parthie Holzgeräthe für Kücheneinrichtung, Wirthsleuchter und noch sehr viele andere Effekten.

Käufer ladet höflichst ein

C. G. Bachhofer, Auctionator.

Für Schuhmacher!

Tüchtige leistungsfähige Schuhmacher können für hübsche solid und dauerhaft gefertigte Schuhwaaren fortwährenden Absatz finden bei

L. Gruber,
Schuh- und Stiefel-Lager,
Mannheim.

Muster franco.

Nähere Referenzen ertheilen die Herren A. Staugl und L. Maierl in Tirschenreuth.

Ein **Stall** für zwei Pferde und ein **heizbarer Laden** ist zu vermiethen. Näh. in der Exped.

Dienst-Offert.

Es wird sogleich oder bis Ziel Jakobi ein Mädchen vom Land, das Liebe zu Kindern hat und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, gesucht. Näheres in der Exped.

In Stadtamhof ist bis Jakobi eine freundliche

Wohnung

für eine einzelne Person zu vermiethen. Näh. in d. Exped.

Ein hübsches

Monatzimmer

mit eigenem Eingang und schöner Aussicht ist sogleich zu beziehen in A. 23 I.

Musik-Verein.

Zur Feier der ruhmreichen Rückkehr des k. bayr. 11. Infanterie-Regiments „von der Tann"

Donnerstag den 13. d. M.

Gartenfest

im Café Gulden.

Samstag den 22. d. M.

BALL

im neuen Hause.

Regensburg, 3. Juli 1871.

Der Ausschuß.

Oratorien-Verein.

Heute Abends 6 Uhr

Lieder-Uebung.

Der Ausschuß.

Gesang-Verein.

Aus Anlaß der glücklichen Zurückkunft unserer ruhmgekrönten Krieger des 11. Infanterie-Regiments findet

Mittwoch den 12. Juli
Abends 8 Uhr

auf dem Deschermeierkeller die

Produktion

statt.

Der Ausschuß.

Vorzüglich billige und gute

Weine,

sehr gute am Rost gebratene **Bratwürste** empfiehlt zur morgigen Feier

Klee, Schlachtwirth,
Grasgasse.

Dienst-Gesuch.

Ein gebildetes Frauenzimmer im mittleren Alter, in allen häuslichen Arbeiten erfahren, wünscht als Haushälterin einen Platz auf dem Lande oder in der Stadt. Näh. in der Exp. d. Bl.

Dienstgesuch.

Ein solides Mädchen, welches kochen und nähen kann, auch alle häuslichen Arbeiten willig verrichtet, sucht bis Jakobi einen Platz. Näh. in der Exped.

Es wird eine

Wirthschaft,

mit oder ohne Oekonomie, zu pachten gesucht, wo möglich in der Nähe von Regensburg.

Näh. in d. Exped. d. Bl.

Bekanntmachung.

Der Stadtmagistrat Regensburg als Distriktspolizeibehörde erläßt auf Grund Art. 76 Abs. 1 u. 2 des Polizeistrafgesetzbuches anläßlich des am 6. u. 11. Juli l. Js. stattfindenden Einzuges der Garnison nachstehende Vorschrift:

§. 1.

Die Fiaker und Omnibusführer, welche am 6. Juli l. Js. während der Zeit von 8 bis 11 Uhr Morgens und am 11. Juli l. J. während der Zeit von 11 Uhr Vormittags bis 2 Uhr Nachmittags bei Ankunft der Bahnzüge am Bahnhofe sich einfinden, haben mit ihren Fuhrwerken an der Güterhalle aufzufahren.

§. 2.

Während der in §. 1 erwähnten Zeit dürfen Fuhrwerke weder das Peters- oder Maxthor noch die Straße vom Bahnhofe zum Max- und Petersthore und die Maxstrasse passiren.

§. 3.

Der alte Kornmarkt, die Dom- und Residenzstrasse, der Neupfarrplatz, die Gesandtenstraße, der Arnulphplatz, die Ludwigsstraße und der Haidplatz dürfen so lange nicht mit Fuhrwerken befahren werden, als sich der Festzug auf diesen Straßen und Plätzen bewegt.

§. 4.

Sämmtliche Fuhrwerke haben während der im §. 1 erwähnten Zeit ihren Weg vom und zum Bahnhofe durch das Jakobsthor zu nehmen.

§. 5.

Der Zug der heimkehrenden Truppen darf außer durch den offiziellen Empfang durch keinerlei private Veranstaltungen aufgehalten werden, da bei dem voraussichtlichen Zusammenflusse einer großen die Truppen begleitenden Volksmenge jede Stauung unbedingt vermieden werden muß, auch die Truppen durch Verzögerungen nicht ermüdet werden sollen.

§. 6.

Uebertretungen vorstehender Anordnungen werden an Geld bis zu 15 fl. oder mit Arrest bis zu 5 Tagen bestraft.

Regensburg den 4. Juli 1871.

Stadtmagistrat.

Der Bürgermeister:

Stobäus. Lindstätter.

Bei Fr. Pustet in Regensburg ist wieder vorräthig:

Gespräch über die Unfehlbarkeit des Papstes

zwischen dem

Lehrer **Meyer**,
dem Ortsvorsteher **Beyer**,
dem liberalen Katholiken **Dreier**, und
dem Protestanten **Schreier**

von

G. Kniep, Pastor.

Preis 4 kr.

Eine größere Zahl Geschäftsleute haben sich verständigt, während der Stunde des Einzugs unserer Truppen

am Donnerstag und Dienstag die Verkaufs-Läden zu schließen

und ergeht an sämmtliche Ladenbesitzer die freundliche Einladung ein Gleiches zu thun.

Regensburger Turnverein.

Zur Betheiligung am Festzuge bei Ankunft des hier garnisonirenden 3. Bataillons des 11. Infanterie-Regiments werden die Vereinsmitglieder aufgefordert, kommenden

Donnerstag den 6. Juli früh 7½ Uhr

im Vereinslokale sich einfinden zu wollen.

Der Ausschuß.

Eichen- & Lorbeer-Wurf-Kränze

empfiehlt zu billigsten Preisen

Johann Degener's Schreibmaterialien-Handlung.

Das schönste Andenken für heimkehrende Krieger

Lorbeerkränze

von frisch geschnittenen Lorbeer gewunden, und

Lorbeerkränzchen

zum Anstecken an die Bajonnette und ins Knopfloch zu hängen, sowie

Wurf-Bouquette

empfiehlt zu billigen Preisen

H. Trede, Lit. A. Nr. 179.

Fahnenstoffe

im größter Auswahl

empfiehlt billigst

Sigm. Uhlfelder jun., untere Bachgasse.

Fahnen, Transparente, Lampons, Ballons, Feuerwerkskörper.

Bonner Fahnen-Fabrik Bonn a. Rhein.

Ein reales

Wirthsrecht

ist sogleich zu verpachten. Näheres in d. Exped. d. Bl.

In Lit. H. 125, Ostengasse, sind mehrere

Kanarien-Vögel

billig zu verkaufen.

1000 fl. bis 1200 fl.

sind auf sichere erste Hypothek auf Grund und Boden zu verleihen. Näheres in der Exped.

Verkaufs-Offert.

Stangen und Bretter

(1—1¼ zöllig) empfiehlt

Heinrich Brunner, Holzhändler.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 183. Donnerstag 6. Juli. 1871.

An die

tapferen Krieger

des 11. Infanterie-Regiments.

Wie prangt so hehr im schmucken Festgewande
Entzückt die altehrwürd'ge Arnulfsstadt,
Die vormals wohl im deutschen Vaterlande
Der hohen Feste viel gesehen hat,
Da mächt'ge Kaiser, sieggewohnte Heere
Einzogen voll des Ruhmes und der Ehre.

Doch solcher Jubel ist wohl kaum erschollen,
So wogte freudetrunken nie die Brust,
Als heute, da wir Preis den Tapfern zollen,
Der Größe ihrer Thaten uns bewußt,
Die, werth des Heldenmuthes tapf'rer Ahnen,
Mit Siegeskränzen schmückten ihre Fahnen.

Ihr habt den frevlen Uebermuth gebrochen,
Mit dem der Wälsche uns zu droh'n gewagt,
Habt altererbter Unbild Schmach gebrochen,
Vom Sieg zum Siege eilend unverzagt;
Als wie in grausen, sturmgepeitschten Wettern
Sah'n wir euch kühn den Feind zu Boden schmettern.

Nie hat Europa seit der Vorzeit Tagen
Verwundert solchen Waffenruhm geschaut,
Wie Deutschlands Söhne ihn davongetragen,
Auf dessen Glanz sich Deutschland neu erbaut,
Um, was erreicht in blut'gem Waffentanze,
Zu krönen mit des Friedens Palmenkranze.

Seid, herzlich uns gegrüßt, ihr tapfern Krieger,
Die stolz das Vaterland als Helden ehrt,
Die ihr beglückt als ruhmgekrönte Sieger
Aus blut'gen Schlachtentagen heimgekehrt.
Darum soll Jubel heute rings erschallen,
Und laut in Deutschlands Marken widerhallen!

J. B. Tafrathshofer.

Tageskalender: Isaias; Sonnenaufgang 4 Uhr 3 M., Untergang 8 Uhr 6 M., Tageslänge 16 St. 3 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 5. Juli. Das 3. Bataillon des 1. Inf.-Regiments ist heute Morgens 4 Uhr dahier angekommen und feierlich empfangen worden.

— Das 3. Bataillon des 11. Inf.-Regiments ist heute um 2½ Uhr in München eingetroffen und verweilte im dortigen Bahnhofe 1½ Stunden zur Einnahme des Frühstückes.

* In Bayern sind nunmehr alle gesetzlich genehmigten Telegraphenlinien zur Ausführung gelangt und der Sitz eines jeden Bezirksamts in den Telegraphenverkehr eingezogen. Da die zur Herstellung des Telegraphennetzes genehmigten Mittel noch nicht ganz verbraucht sind, so werden auch noch mehrere kleinere Orte Berücksichtigung finden.

* **Regensburg**, 6. Juli. Unsere Stadt ist zum Empfange unserer Truppen bereits prächtig decorirt; auch der Dom hat Flaggenschmuck zur Begrüßung der heimkehrenden Krieger angelegt. Leider scheint das Wetter den Einzug nicht begünstigen zu wollen. Trübe Wolken ziehen am Firmamente und verheißen Regen.

Wien, 4. Juli. Im Herrenhause gelangte heute das Budget zur Berathung. Das Haus war äußerst zahlreich besucht. In der Generaldebatte erklärte Fürst Anton Auersperg Namens seiner Gesinnungsgenossen, daß sie mit der Bewilligung des Budgets kein Vertrauen für die Regierung aussprechen wollten. Goluchowski hingegen sprach sich dahin aus, daß er und seine zahlreichen Gesinnungsgenossen der Regierung ihr volles Vertrauen entgegenbrächten. In längerer Rede legte hierauf der Ministerpräsident die Unmöglichkeit der Einführung direkter Wahlen dar, betonte, daß im gegenwärtigen Momente Angesichts der Weltereignisse die Hoffnung auf einen friedlichen Ausgleich noch größer geworden sei, und stellte die allseitige Anerkennung und Befestigung der Verfassung als Hauptziel der Regierung hin.

Schließlich wurde der ganze Staatsvoranschlag pro 1871 en bloc angenommen und das Finanzgesetz pro 1871 ohne Debatte genehmigt.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

. München, 4. Juli. Nach dem Wochenbericht des k. Bezirksarztes Dr. Franck über die Blatternerkrankungen in München sind in der Woche vom 26. Juni bis 2. Juli incl. an den Blattern 12 Personen erkrankt und zwar 8 in der Privatpflege und 4 im Blatternhause. Gestorben sind in dieser Zeit 2 im Blatternhause.

* Im Juni sind in München 191 Gewerbe neu angemeldet und 124 niedergelegt worden. Von Neujahr bis Ende Juni betrug die Gesammtzahl der neu angemeldeten Gewerbe 1682 und wurden im Ganzen 689 niedergelegt.

* Regensburg, 6. Juli. Die dießjährige Aufnahmsprüfung am Schullehrerseminar in Eichstätt beginnt am 7. Aug. l. J. Die Austrittsprüfung aus dem dortigen Seminar findet am 26. Juli l. J. statt.

Amberg, 4. Juli. Nach dem heute verkündeten Urtheile des k. Bezirksgerichts Amberg wurde der vorm. Tafernwirth Boll von Freistatt wegen Beleidigung der 47 Mitglieder der bayerischen Abgeordnetenkammer, die gegen die Versailler Verträge stimmten, in eine Geldbuße von 25 fl. verurtheilt.

* In Falkenstein hat das Hagelwetter am 3. d., bei welchem dort die Hagelkörner fast in der Größe von Hühnereiern fielen, Alles verwüstet. Auf den Feldern steht kein Halm mehr, die Fenster sind zertrümmert, die Straßen mit Dachziegeln bedeckt.

Von Deggendorf, 3. Juli, schreibt man der Donau-Ztg.: Unter allgemeiner Theilnahme fand heute die Beerdigung des Schullehrers Jakob Prasch dahier statt. Hr. Prasch, 43 Jahre alt, war einer der tüchtigsten Lehrer, es verliert nicht nur die Schule einen bis zum Uebermaß fleißigen und eifrigen Schulmann, sondern auch die Stadt einen wegen seiner hervorragenden Freundlichkeit und Zuvorkommenheit allgemein geliebten und geachteten Mitbürger. Herr Prasch hinterläßt eine trostlose Wittwe mit 3 kleinen Kindern.

Magistratssitzungen.

* Regensburg, 4. Juli. Nachdem die deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger bei der vorhandenen Ueberspannung der Privatmittel durch andere Zwecke sich genöthigt sieht, öffentliche Mittel anzurufen, wird derselben in Anbetracht des edlen Zweckes, dem sie dient, eine einmalige Gabe von 25 Reichsthalern, vorbehaltlich der Zustimmung der Gemeindebevollmächtigten, bewilligt. — Zeugnisse zur Verehelichung erhalten: Seitz Karl, fürstl. Rechnungsrevisor v. h., mit Johanna Melzer, k. Rentbeamtenstochter v. Walderbach, und Häring Michael, Fabrikarbeiter v. h., mit Kath. Amann von Hohenems.

Verantwortliche Redaktion: J. R. Mühlbauer.

Wichtig für Jedermann!

K. K. priv. Brand=Wund=Oel

von Dr. Simmerling.

Dieses im Auslande sowohl als auch im Inlande rühmlichst bekannte Wund=Oel ist das sicherste, beste und billigste Mittel, jede Entzündung bei Stich=, Schnitt=, Stoß=, Quetsch= oder Hieb=Wunden sofort zu beseitigen und auch keine neue aufkommen zu lassen, lindert den Schmerz und heilt sehr schnell.

Per Flacon 36 kr. österr. W., 21 kr. südd. W. 6 Gr. Jedes Flacon ist mit Firma-Siegel versehen.

Frz. Xav. Strasser.

Nachdem ich vorher mehrere Mittel, jedoch ohne Erfolg, zur Heilung meiner seit langer Zeit stets offenen Fußwunde angewendet habe, gebrauchte ich obiges Oel, dem ich nun meine vollste Wiederherstellung zu verdanken habe.

J. Raunecker, Oekonomsgattin in Weinting.

Ich litt mehrere Wochen an einer Brandwunde, gebrauchte einige Mittel, die aber keine Heilung bewirkten sodann bediente ich mich des Brand-Wund-Oels von Dr. Simmerling und kann der Wahrheit gemäß bezeugen, daß dasselbe ungeheuer schnell und ohne Schmerz meinem Leiden ein Ende gemacht hat.

Weigl, Bauer in Isling.

Ich ersuche Sie hiermit nochmals um gefl. umgehende Zusendung von 2 Flacons Brand-Wund-Oel von Dr. Simmerling. Ich wendete dasselbe bei einem Manne an, der sich den linken Zeigefinger zerdrückt, und kann Ihnen mittheilen, daß derselbe hiedurch schleunigst geheilt wurde.

Joh. Wurm, appr. Bader in Runding bei Cham.

Das mir von Ihnen jüngst gesandte Oel hat meine sehr gefährliche Wunde, die ich durch einen Pferdeschlag am Kopfe erhielt, sehr schnell und ohne Schmerz geheilt.

Kaiserslautern den 8. Juni 1870. J. Mayer, Lohnkutscher.

Ich bescheinige hierdurch der Wahrheit gemäß, daß mein Sohn Carl durch den Gebrauch des Wund-Oels von Dr. Simmerling von seiner seit bereits einem Jahre offenen Armwunde nunmehr vollständig geheilt wurde und kann ich deßhalb dasselbe Jedermann als ganz probat bestens empfehlen.

Au, den 10. Juni 1870. Oskar Gnadler, Schmiedmeister.

Lebensversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Versicherungsbestand am 1. Juni 1871	69,369,600 Thlr.
Effektiver Fonds am 1. Juni 1871	17,500,000 Thlr.
Jahreseinnahme pr. 1870	3,170,057 Thlr.
Dividende der Versicherten im Jahre 1871	34 Proz.
" " " " 1872	37 "

Diese Anstalt gewährt durch den großen Umfang und die solide hypothekarische Belegung der vorhandenen Fonds eben so nachhaltige Sicherheit, wie durch die unverkürzte Vertheilung der Ueberschüsse an die Versicherten möglichste Billigkeit der Versicherungskosten.

Antragsformulare und neuester Rechenschaftsbericht werden unentgeltlich verabreicht bei

Georg Heintke in Regensburg,
Fedor Pohl in Amberg,
Jos. Beck in Beilngries,
F. Brantl in Cham.
Jos. Knoll in Straubing.
Heinr. Bischoff in Weiden.

☛ Neues 5proc. französ. Anlehen

sowie alle **in- & ausländischen Staatspapiere, Aktien, Prioritäten, Loose** ꝛc. kaufen, tauschen und verkaufen coursentsprechend

S. Wertheimber & Comp.,
Bankgeschäft neben dem gelb. Kreuz in **Regensburg.**

Thuringia,
Versicherungs-Gesellschaft in Erfurt.

Wir haben an Stelle des bisherigen Agenten F. v. Falkenhausen

Herrn Wilhelm Hock,
Regensburg, A. 91/III., Wollwirkerstrasse,

unsere Vertretung und die fernere Einziehung der Prämiengelder übertragen, was wir hiedurch zur allgemeinen Kenntniß bringen.

München den 30. Juni 1871.

Die Hauptagentur.

Bezugnehmend auf obige Annonce bemerke ich ergebenst, daß ich in Folge dieser Geschäftsübernahme die Vertretung der Germania sowie der Basler Feuerversicherung niedergelegt, und bitte, das mir seit beinahe fünf Jahren entgegengebrachte ehrende Vertrauen auch fernerhin gütigst zu bewahren.

Zur Ertheilung jeder Auskunft, sowie zur Entgegennahme von Versicherungs-Anträgen der Feuer- und Lebensbranche erklärt sich gern bereit

Regensburg den 1. Juli 1871

Wilhelm Hock.

☛ **Samstag den 8. Juli Nachmittags 1 Uhr,** werden in der ehem. Armenpflege, Parterre im Laden, zunächst dem Haidplatz, nachverzeichnete Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: ein geschnitzter Silberschrank, eine Schußmann'sche Uhr mit geschnitzten gothischen Kasten von Bildhauer Plank, ein schöner Schreibsecretär, zwei Fauteuils, vier Fel-stühle, sechs Armleuchter von Messing, ein geschnitztes Pfeifenbrett, Spucknäpfe, Kleiderständer, eine größere Parthie Holzgeräthe für Kücheneinrichtung, Wirthsl.uchter und noch sehr viele andere Effekten. Käufer ladet höflichst ein

C. G. Bachhofer, Auctionator.

Für Schuhmacher!

Tüchtige leistungsfähige Schuhmacher können für hübsche solid und dauerhaft gefertigte Schuhwaaren fortwährenden Absatz finden bei

L. Gerber,
Schuh- und Stiefel-Lager, Mannheim.

Muster franco.

Nähere Referenzen ertheilen die Herren A. Staugl und L. Maierl in Tirschenreuth.

Fahnen, Transparente, Lampions, Ballons, Feuerwerkskörper.

Bonner Fahnen-Fabrik
Bonn a. Rhein.

Dienst-Gesuch.

Eine Köchin, welche nähen, waschen, bügeln kann, und die Hausarbeit verichtet, sucht bis nächstes Ziel einen Platz. Näh. i. d. Exped.

Stelle-Gesuch.

Für einen **kaufmännisch gebildeten Mann,** der unverschuldet in Unglück gerathen ist, wird regelmäßige **Beschäftigung** gesucht. Jede Arbeit ist angenehm. Adressen beliebe man in der Exped. ds. Bl. eu hinterlegen.

Verkaufs-Offert.

Stangen und Bretter
(1—1¼zöllig) empfiehlt

Heinrich Brunner,
Holzhändler.

1000 fl. bis 1200 fl.
sind auf sichere erste Hypothek auf Grund und Boden zu verleihen. Näheres in der Exped.

Dienst-Gesuch.

Ein gebildetes Frauenzimmer im mittleren Alter, in allen häuslichen Arbeiten erfahren, wünscht als Haushälterin einen Platz auf dem Lande oder in der Stadt. Näh. in der Exp. d. Bl.

Ein Laden

in der obern Bachgasse ist bis Jacobi um 60 fl. zu vermiethen. Näheres bei Hrn. Glasermeister Hartwein.

In Lit. D. 101, Donaustraße, sind

2 große Wohnungen

zu vermiethen.

Dankes-Erstattung.

Für die ehrende Theilnahme am Leichenbegängnisse und Trauergottesdienste unseres nun in Gott ruhenden innigstgeliebten Gatten, Vaters, Schwiegersohnes, Bruders, Schwagers und Onkels, des

Herrn Johann Haumberger,

bürgl. Hafnermeisters dahier,

sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten unsern innigsten Dank. Derselbe gebührt auch noch besonders dem hochw. Hrn. Cooperator Kederer für seine erhebende und trostreiche Grabrede.

Wir bitten, des theuren Verstorbenen im Gebete zu gedenken und für uns um ferneres Wohlwollen.

Regensburg den 5. Juli 1871.

Die tieftrauernde Wittwe
mit ihren 2 unmündigen Kindern.

Bei Fr. Pustet in Regensburg ist wieder vorräthig:

Gespräch über die Unfehlbarkeit des Papstes

zwischen dem

Lehrer **Meyer,**
dem Ortsvorsteher **Beyer,**
dem liberalen Katholiken **Dreier,** und
dem Protestanten **Schreier**

von

G. Kniep, Pastor.

Preis 4 kr.

Montag den 10., Mittwoch den 12. Juli

und die folgenden Tage, jedesmal Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden wegen Abreise, in Lit. C. Nr. 100 in der Spiegelgasse 2. Stock, nachverzeichnete

Effekten

an den Meistbietenden gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

ein Schreib-Secretär, ein Schreibtisch, ein Bureaukasten (polirt), Commoden und Wandkästchen, große und kleine polirte Schränke, Etageres, Fauteuils, Sessel, Rohrstühle, Canapee's, polirte Bettläden, runde und eckige Tische, darunter zwei Spieltische, Spiegel, groß und klein, Stock- und andere Uhren, Bilder, Landkarten, Vorhänge, Rouleaux, Nachtkästchen, große Wäsche-, Bücher- und andere Schränke, ein Glasschrank von hartem Holz, eine Mineralien-Sammlung, eine reichhaltige Bibliothek, eine große Parthie Maculatur, dann Herren-Kleider, Leib- und Tischwäsche, Teppiche, Geschirre in Porzellain 2c., Glaswaaren, Etager-Gegenstände, vollständige Kücheneinrichtung 2c. 2c. 2c.

Käufer werden geziemend eingeladen.

C. G. Bachhofer, Auktionator.

MOUTARDE BLANCHE DE SANTÉ de DIDIER REGENSBURG WALLERSTRASSE AUX ARMES DE HOLLANDE FONDÉE EN 1836

Von den berühmten holländischen

Senftkörnern

ist wieder eine frische Sendung eingetroffen in der

Fr. X. Strasser'schen Handlung,

Kramgasse und Wallerstrasse in Regensburg.

Broschüren über Gebrauch und Wirksamkeit dieses vortrefflichen Naturproduktes werden jederzeit gratis oder auch auf Verlangen franco zugesendet.

Musik-Verein.

Zur Feier der ruhmreichen Rückkehr des k. bayr. 11. Infanterie-Regiments „von der Tann"

Donnerstag den 13. d. M.

Gartenfest

im Café Gulden.

Samstag den 22. d. M.

BALL

im neuen Hause.

Regensburg, 8. Juli 1871.

Der Ausschuß.

Unterzeichneter empfiehlt ächten Chiemseer

Rübensaamen.

M. Link,
Fragner in der Ostengasse.

Dienst-Offert.

Eine ordentliche Person, die kochen und nähen kann und allen häuslichen Arbeiten sich unterzieht, wird bis Ziel Jakobi gesucht. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Stelle-Gesuch.

Ein Mann, 29 Jahre alt, welcher dem k. Militär als Unteroffizier, sowie einige Jahre als Amtsbeibote diente (cautionsfähig) und ausgezeichnete Zeugnisse aufzuweisen vermag, sucht dahier in einer Kanzlei oder sonst ein Unterkommen. Gef. Adresse beliebe man in der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

In Stadtamhof ist bis Jakobi eine freundliche

Wohnung

für eine einzelne Person zu vermiethen. Näh. in d. Exped.

Dienstgesuch.

Ein solides Mädchen, welches kochen und nähen kann, auch alle häuslichen Arbeiten willig verrichtet, sucht bis Jakobi einen Platz. Näh. in der Exped.

Zugelaufener Hund.

Am 4. Juli Nachmittags ist ein schwarzer Mittelhund mit gelblichen Füßen zugelaufen, den der Eigenthümer gegen Vergütung der Inserationsgebühr und Futterkosten abholen kann bei

Nikolaus Wenzel,
Schuhmacher in Pentling.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Digitized by Google

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 184. Freitag 7. Juli. 1871.

Tageskalender: Wilibald; Sonnenaufgang 4 Uhr 4 M., Untergang 8 Uhr 6 M., Tageslänge 16 St. 2 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 6. Juli. Der Kronprinz von Preußen wird am 14. d. Mts. von Osborne in England abreisen und am 15. gegen Abend mittels Extrazuges in München eintreffen. — Generalfeldmarschall Graf v. Moltke hat heute Vormittags München verlassen und sich nach Salzburg begeben.

— Von den Unteroffizieren und Soldaten der bayerischen Armee, welche in Folge von Verwundung oder Krankheit während des Feldzugs dienstuntauglich wurden, waren bis zum 3. ds. bereits 3009 in den Bezug der gesetzlichen Pension angewiesen, und zwar 2254 von der Infanterie, 438 von den Jägern, 244 von der Artillerie u. s. w., und ebenso war bis zu genanntem Tage 329 Wittwen und 359 Kindern von im Felde gefallenen Landwehrmännern und Reservisten der gesetzliche Pensionsbezug zugewiesen.

* **Regensburg**, 7. Juli. Die dießjährige Generalversammlung der kath. Vereine Deutschlands findet in Mainz statt. Zeit und Programm wird vom Centralcomité später veröffentlicht.

Darmstadt, 6. Juli. Der Landtag nahm die Militärkonvention mit 39 gegen 10 Stimmen an. Dagegen sprachen die adeligen Vertreter des Grundbesitzes und die Abg. Curtmann und Dumont.

Baden-Baden, 5. Juli. Der Kaiser von Rußland und die Großfürsten Alexis und Wladimir, sowie der Großherzog von Baden sind heute Nachmittags 5 Uhr hier angekommen, und von der deutschen Kaiserin am Bahnhofe empfangen worden. Das Diner wurde bei der deutschen Kaiserin eingenommen. Morgen früh 11 Uhr reist der Kaiser nach Bad Petersthal weiter.

Paris, 4. Juli. Die definitiven Resultate in den Provinzen constatiren, daß die Gewählten zum größten Theile den Listen der gemäßigten Republikaner, dann den Radicalen angehören. Nur etwa 10 Wahlen sind den Liberal-Conservativen zugefallen.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

, **München**, 5. Juli. Die österreichische Südbahn hat heute hieher angezeigt, daß seit gestern auf der Strecke Innsbruck-Bozen ununterbrochener Eilgut- und Frachtgutverkehr stattfindet und die internationalen Züge von London nach Brindisi ungehindert wieder befördert werden können.

Amberg, 5. Juli. Die am Montag den 10. d. M. beginnende III. Schwurgerichtssitzung dauert bis Mittwoch den 19. d. M. incl. An dieselbe sind 12 Anklagesachen verwiesen: 2 wegen Diebstahls, 2 wegen Betrug, 1 wegen betrügerischen Bankerott (Handelsmann Flierl von Luppurg); 1 wegen Brandstiftung (Webersehelente Max und Barbara Bayerl von Waldthurn, 1 wegen Meineid, 1 wegen Kindsmord (Dienstmagd Kath. Dotzler von Ettsdorf), 2 wegen Körperverletzung, 1 wegen Verletzung der Sittlichkeit, 1 wegen Preßvergehen.

Bei Neuortenburg wurde letzter Tage von einem Weber in nächster Nähe der dortigen Schloßruine eine Urne, gefüllt mit alten Münzen, aufgefunden. (Dztg.)

* In Friesheim, Demling, Pirka und Heising hat das Hagelwetter am 3. d. die Feldfrüchte gänzlich ruinirt; Illkofen, Rosenhof, Mintraching wurden nur theilweise von der Verheerung des Unwetters getroffen.

* Obgleich das Institut der Gerichtsvollzieher erst ein Jahr bei uns besteht, so kommen doch im Laufe dieses Monats bereits zwei Anklagen gegen Gerichtsvollzieher wegen Amtsuntreue zur Verhandlung, die eine am 7. Juli vor dem oberfränkischen, die andere am 14. vor dem mittelfränkischen Schwurgericht.

Kissingen, 1. Juli. Die Trink- und Badekur in Kissingen hat durch das Hochwasser trotz der Ueberschwemmung keine Unterbrechung erlitten. Der Racoczy-Brunnen ist in Güte und Reinheit unverändert. (Auch in Brückenau befinden sich beide Hauptquellen in vollkommen normalem Zustande).

Der Turntag des bayer. Turnerbundes wird am 10. September ds. Js. in Hof abgehalten werden. Der Vorort hofft, an diesem Turntage sämmtliche Turnvereine Bayerns als ein Ganzes vereinigt zu sehen.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Oeffentliche Anerkennung.

Herr Ludwig Edenhofer, Orgelbaumeister von Regen, hat in hiesige Filialkirche eine neue, in jeder Beziehung ausgezeichnete Orgel mit 7 Stimmen um einen sehr billigen Preis geliefert, weßhalb die unterfertigte Verwaltung sich verpflichtet fühlt, diesem tüchtigen Meister hiemit öffentlich die vollste Anerkennung auszusprechen.

Pottenstetten bei Burglengenfeld am 4. Juli 1871.

Kirchenverwaltung Pottenstetten.

Bierl, Stadtpfarrer. **Beer**, Pfleger. **Lautenschlager.**

Neues 5proc. französ. Anlehen

sowie alle **in- & ausländischen Staatspapiere, Aktien, Prioritäten, Loose** *c.* kaufen, tauschen und verkaufen cursentsprechend

S. Wertheimber & Comp.,

Bankgeschäft neben dem gold. Kreuz in Regensburg.

Bei Fr. Pustet in Regensburg ist wieder vorräthig:

Gespräch über die Unfehlbarkeit des Papstes

zwischen dem

Lehrer **Meyer**,
dem Ortsvorsteher **Beyer**,
dem liberalen Katholiken **Dreier**, und
dem Protestanten **Schreier**

von

G. Kniep, Pastor.

Preis 4 kr.

Samstag den 8. Juli Nachmittags 1 Uhr,

werden in der chem. Armenpflege, Parterre im Laden, zunächst dem Haidplatz, nachverzeichnete Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: ein geschnitzter Silberschrank, eine Schußmann'sche Uhr mit geschnitzten gothischen Kasten von Bildhauer Plank, ein schöner Schreibsecretär, zwei Fauteuils, vier Feldstühle, sechs Armleuchter von Messing, ein geschnitztes Pfeifenbrett, Spucknäpfe, Kleiderständer, eine größere Parthie Holzgeräthe für Kücheneinrichtung, Wirthsleuchter und noch sehr viele andere Effekten. Käufer ladet höflichst ein

C. G. Bachhofer, Auctionator.

Bei Fr. Pustet (Gesandtenstrasse) und Fr. Pustet jun. (Domplatz) in Regensburg ist zu haben:

Regensburg und Umgebung,

mit den neuesten Bahnlinien der k. Staats- und Ostbahn.

Ein Kärtchen in Stahlstich. Preis 24 kr., detto auf Leinwand aufgezogen in Etui 36 kr.

Wer die an herrlichen Parthien so reichen Umgebungen Regensburgs an der Hand eines sichern Führers kennen lernen will, benütze dieses mit größter Sorgfalt und Genauigkeit in Stahl gestochene Kärtchen, das die für den der Wege Unkundigen so lästigen Zweifel oder Fragen nach der einzuschlagenden Richtung wohl gänzlich beseitigt. Detaillirte Zeichnung der Höhenformationen, sowie verläßige und deutliche Angabe aller Haupt-, Neben- und Waldwege sind Vortheile, welche gewiß nur empfehlend für dieses Kärtchen sprechen, das auch durch ein bequemes Taschenformat seinem Zwecke vollkommen zu entsprechen sucht, und sind sämmtliche Eisenbahnen gleichfalls eingezeichnet.

Gewerbe-Verein.

Der unterfertigte Ausschuß gibt hiemit bekannt, daß die auf Sonntag den 9. Juli anberaumte

Dampfschifffahrt

nach Kelheim und Weltenburg wegen zu geringer Betheiligung ganz unterbleibt.

Die Ausbezahlung der abgenommenen Billets erfolgt gegen Rückgabe derselben, wo sie eingelöst wurden.

Der Ausschuß der außerordentl. Mitglieder.

Ein Bauernhof,

in nächster Nähe Schwandorfs gelegen, von 70 Tagwerken Feld, Wiesen und Waldung ist sogleich unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen oder an solide Leute zu verpachten.

Näh. in d. Exped. d. Bl.

An eine solide Dame ist ein

Zimmer mit Alkoven

in sonniger Lage zu vermiethen.

Adressen sub Chiffre L. H. bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

Stelle-Gesuch.

Für einen **kaufmännisch gebildeten Mann**, der unverschuldet in Unglück gerathen ist, wird regelmäßige **Beschäftigung** gesucht. Jede Arbeit ist angenehm. Adressen beliebe man in der Exped. ds. Bl. zu hinterlegen.

Eine Wohnung

von 2 Zimmern und Kammer ist an einen einzelnen Herrn oder Frau zu vermiethen. Näh. in d. Exped.

Eine schöne helle

Wohnung

von 4 Zimmern, Küche, Magdkammer und allen sonstigen Bequemlichkeiten ist an eine ruhige kinderlose Familie zu vermiethen und kann auch sofort bezogen werden.

Näh. in der Exped.

Höchst wichtige Anzeige für Bruchleidende.

Wer die bewährte Heilmethode des berühmten schweizerischen Bruch-Arztes, **Krüsi-Altherr, in Gais, Kt. Appenzell**, kennen lernen will, kann bei der Expedition dieses Blattes ein Schriftchen mit Belehrung und vielen 100 Zeugnissen in Empfang nehmen.

Digitized by Google

Aerztliche Begutachtung.

Ich bescheinige andurch, daß die Stollwerck'schen Brust-Bonbons in leichten catarrhalischen Hals- und Brust-Affectionen, daherrührender Heiserkeit und trockenem Reizhusten sehr zu empfehlen sind. Sodann muß noch besonders hervorgehoben werden, daß sich in diesen Brust-Bonbons, von deren Bestandtheilen ich Einsicht erhielt, keine der Gesundheit nachtheilige Stoffe vorfinden.

Dr. Lemke, Königl. Ober-Stabs-Arzt.

Die Stollwerck'schen Brust-Bonbons sind in versiegelten Packetchen mit Gebrauchsanweisung à 14 kr. stets vorräthig in:

Regensburg bei J. W. Neumüller, Hauptdepot für die Oberpfalz; Mohrenapotheke L. v. Baumgarten, bei Apotheker Otto Henle, Apotheker Gg. Seitz, Conditor L. Bauer, bei Carl Leykam und bei B. F. Utz (Ostengaß), in Stadtamhof bei Apotheker J. Fink, sowie in

Abensberg bei J. Kagerhubers Erben.
Amberg bei Apoth. Eberth,
" " Alb. Schätzler und
" " C. L. Diener.
Auerbach b. Apoth. Banselow.
Beratzhausen bei J. B. Ferstl.
Bärnau bei J. G. Zeilner.
Beilngries b. Carl Knitel.
Bodenwöhr b. Ign. Roscher.
Bogen b. Apoth. Mühl.
Burglengenfeld b. Ap. Laßleben.
Cham bei Apoth. Jos. Brandl.
" " J. B. Brunner.
Dietfurt b. Jos. Grau.
Erbendorf b. Apoth. Höllinger.
Eschenbach b. Pet. Praunhaber.
Falkenstein b. Apoth. Winderdorfer.
Floß b. G. Bieber.
Furth b. M. Datzl.
" Bahnhof b. F. Kirchmahr.
Geiselhöring bei Apotheker Jos. Stainer,
und bei Restaurateur Herold am Bahnhof.
Hahnbach b. J. Lehner.
Hemau b. Jak. Forster.
Hilpoltstein b. O. di Bell.
Hirschau b. Apoth. O. Lindig.
Hohenburg b. B. Satzinger.
Kastl b. Apoth. Krieg.
Kelheim bei Franz Xaver Vogt.
Kemnath b. Apoth. Höhl.
Kötzting bei Apoth. Brau.
Langquaid b. Apoth. Gerlinger.
Mainburg b. Ph. Keck.
Mitterteich b. Apoth. G. Baader.
Nabburg b. G. B. Bayer.
Neunburg b. Apoth. C. Schedel.
Neumarkt bei Joh. di Bell.
" bei Cond. Steinbach.
Neustadt a. D. b. Ign. Busch.
Nittenau b. Apoth. C. Weingartner.
Oberviechtach b. G. Müller.
Parsberg b. Apoth. C. Bland.
Pförring b. Apoth. Max Stauber.
Pfreimdt b. Joh. Raith.
Regen bei Apoth. v. Sonnenberg.
Regenstauf b. Ed. Greitzl Wv.
Riedenburg b. Apoth. Kleber.
Roding bei Apoth. Imhof.
Rothenburg b. Apoth. Fischer.
Schwandorf b. J. C. Einhenkel.
Straubing b. Apoth. Weinreich.
Sulzbach b. Joh. Steinl.
Sulzbürg b. S. Weil.
Tirschenreuth b. Apoth. H. Schmidt.
Velburg b. Apoth. Oehl.
" bei J. Beck.
Viechtach bei Apoth. Bernhardt.
Vilseck b. Hammer u. Zehder.
Vohenstrauß b. J. Wappmann.
Waldmünchen b. Apoth. Lutz.
Waldsassen b. Jos. Ziegler.
Weiden b. Apoth. Vierling.
Windischeschenbach b. J. Schreier.
Wörth b. Apoth. Rambauer.

Bayerische Staatsobligationen zu 3½, 4, 4½ und 5 Procent,
Bayerische Ostbahn-Aktien I. und II. Emission,
Bayerische Pfälzer Nordbahn-Aktien und Prioritäten,
Oesterreichische Staatsobligationen, garantirte,
Eisenbahn-Aktien und Prioritäten,
Amerikanische Staats- und Eisenbahn-Papiere (Verzinsung zwischen 4½ bis 8 Procent)

kaufen und verkaufen coursentsprechend

S. Wertheimber & Comp.,
neben dem goldn. Kreuz in Regensburg.

Die vom Zahnarzt Steyrer in München verfertigten und von höchster Stelle zum freien Verkaufe genehmigten Zahnpräparate, als

Zahntinktur, welche die heftigsten Zahnschmerzen stillt und den Wohlgeruch des Athems erhält, zu 24 u. 16 kr.,

Zahnpulver, das die Zähne reinigt und erhält, zu 24 und 16 kr.,

Zahnplombe zum Selbstausfüllen hohler Zähne, das Glas zu 12 kr., sind stets frisch zu haben bei

Wilh. Zacharias in Regensburg.

Für Reconvalescenten und altersschwache Personen gibt es keine besseren Mittel zur Wiedererlangung und Erhaltung der Körperkräfte als die seit den ältesten Zeiten hiefür geschätzten spanischen Weine

Xeres pr. ½ orig. Flasche 48 kr.
Malaga " " " " 36 kr.,

von denen in garantirt ächter Waare stets altes Lager bei

J. W. Neumüller.

Dankes-Erstattung.

Für die ehrende Theilnahme am Leichenbegängnisse und Trauergottesdienste unseres nun in Gott ruhenden innigstgeliebten Gatten, Vaters, Bruders und Onkels, des

Herrn Franz Xaver Zell,

Zimmermeister, Magistratsrath und Hauptmann der freiwilligen Feuerwehr,

sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten unsern innigsten Dank. Auch dem hochw. Hrn. Coop. Schindlbeck sagen wir für die erbauende Grabrede, wie den Herren des Magistrats, den Herren Consultoren der Corpus Christi Bruderschaft, der verehrlichen Feuerwehr von Donaustauf und den verehrl. Deputationen der Feuerwehren von Regensburg und Stadtamhof für ihre Anwesenheit unsern tiefgefühltesten Dank, bitten um frommes Andenken im Gebete für den Verstorbenen und für uns um ferneres Wohlwollen.

Donaustauf, Wien, Schönberg, Abbach den 6. Juli 1871.

Die tieftrauernde Gattin

mit ihren drei unmündigen Kindern, und im Namen der übrigen Verwandten.

Bekanntmachung.

Zu der auf **Mittwoch den 12. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr** im kleinen Rathhaus-Saale für die Rechnungs-Abhör, Stellung von Anträgen und Wahl eines neuen Ausschußes anberaumte

General-Versammlung

des **Vereins zur Entschädigung der Geschwornen** von Oberpfalz und Regensburg werden die verehrlichen Herren Mitglieder hiemit eingeladen.

Regensburg den 5. Juli 1871.

Der Ausschuß.

Bei Fr. Pustet in Regensburg ist vorräthig:

Norddeutscher Wechsel-Stempel-Tarif.

§. 2 und 3 des Bundes-Gesetzes vom 10. Juni 1869, betreffend die Wechsel-Stempel-Steuer im Norddeutschen Bunde.

Bundesgesetz-Blatt 1869. S. 193.

Preis unaufgezogen 9 kr. Nach Auswärts franko 10 kr.

Versteigerung

Montag den 10., Mittwoch den 12. Juli

und die folgenden Tage, jedesmal Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden wegen Abreise, in Lit. C. Nr. 100 in der Spiegelgasse 2. Stock, nachverzeichnete

Effekten

an den Meistbietenden gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

ein Schreib-Secretär, ein Schreibtisch, ein Bureaukasten (polirt), Commoden und Wandkästchen, große und kleine polirte Schränke, Etageres, Fauteuils, Sessel, Rohrstühle, Canapee's, polirte Bettläden, runde und eckige Tische, darunter zwei Spieltische, Spiegel, groß und klein, Stock- und andere Uhren, Bilder, Landkarten, Vorhänge, Rouleaux, Nachtkästchen, große Wäsche-, Bücher- und andere Schränke, ein Glasschrank von hartem Holz, eine Mineralien-Sammlung, eine reichhaltige Bibliothek, eine große Parthie Maculatur, dann Herren-Kleider, Leib- und Tischwäsche, Teppiche, Geschirre in Porzellain 2c., Glaswaaren, Etager-Gegenstände, vollständige Kücheneinrichtung 2c. 2c. 2c.

Käufer werden geziemend eingeladen.

C. G. Bachhofer, Auktionator.

Oratorien-Verein.

Samstag den 8. Juli

Abends 6 Uhr

Gulden-Garten

gesellige Unterhaltung

mit

Lieder-Vorträgen.

Bei ungünstiger Witterung in den Lokalitäten.

Der Ausschuß.

Casino.

Montag den 10. Juli 1871

Abends 8 Uhr

Versammlung

mit Vortrag,

im rothen Hahn.

Zu recht zahlreichem Erscheinen ladet ein

der Ausschuß.

Bekanntmachung.

Da die verunglückten Oekonomen blos noch

Wicken

als Herbstfutter ausbauen können, so liefere dieselben in prima Qualiät um vor Uebervortheilung zu schützen, bei Abschluß gegen Provision.

Reinicke,

Commissionär.

Gefundenes.

Gestern Donnerstag wurde auf dem Haidplatze eine

seidene Schürze

gefunden. Die Eigenthümerin kann dieselbe in d. Exped. d. Bl. in Empfang nehmen.

Fahnen, Transparente, Lampions, Ballons, Feuerwerkskörper.

Bonner Fahnen-Fabrik

Bonn a. Rhein.

In Stadtamhof ist bis Jakobi eine freundliche

Wohnung

für eine einzelne Person zu vermiethen. Näh. in d. Exped.

Ein Laden

in der obern Bachgasse ist bis Jacobi um 60 fl. zu vermiethen. Näheres bei Hrn. Glasermeister Hartwein.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 185. Samstag 8. Juli. **1871.**

Tageskalender: Kilian; Sonnenaufgang 4 Uhr 5 M., Untergang 8 Uhr 6 M., Tageslänge 16 St. 1 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 7. Juli. Bei den Einwohnern der Stadt München werden während der Einzugsfeierlichkeiten folgende Truppen einquartiert. Das 2. Bat. des Inf.=Leib=Rgts., das 1. u. 2. Bat. des 1. u. 2. Inf.=Regts., das 2. Jäger=Bat., die 3. und 4. Escadron des 3. Chev.=Regts., endlich die combinirte Chevaulegers- und die combinirte Uhlanen=Escadron.

* Das kgl. Staatsministerium des Innern hat den „Schwestern zum heil. Kreuz" in Straßburg die Erlaubniß zu einer Collekte in Ober- und Niederbayern ertheilt. Das bezügliche Kloster wurde bei der Belagerung Straßburgs in Brand geschossen.

— Zufolge Kriegsministerial=Anordnung soll — wegen der weiteren Durchführung und Neubewaffnung der Infanterie mit dem Werdergewehre — zur Heranbildung von Waffenaufsichts=Offizieren vom jedem Jäger- und Infant.=Bataillon je ein Ober- u. Unterlieutenant zu einem zweimonatlichen Lehrkurse in die Gewehrfabrik in Amberg beordert werden und zwar in verschiedenen Abtheilungen und vom 1. August d. Js. anfangend.

Berlin, 6. Juli. Wie der Reichsanzeiger meldet, ist der Kaiser, dessen rheumatische Schmerzen nachgelassen haben, zum Besuche der Königin=Wittwe heute nach Potsdam gefahren.

Brüssel, 5. Juli. Die Repräsentanten=Kammer hat den Gesetzentwurf, die Aufhebung der Spielbank in Spaa betreffend, angenommen.

Paris, 5. Juli. Der Finanzminister zahlte Samstag an die Preußen 100 Millionen Francs und wird sofort neue Abzahlungen leisten bis zur Clompletirung der Summe von 1500 Millionen, um die besetzten Departements ehestens zu befreien.

— Der Aufstand in Algier ist noch nicht erloschen. Am 1. Juli gingen von Toulon drei Brigaden ab, um die Armee von Afrika zu verstärken.

In **London** ist am 3. d. M. eine neue Strecke der Londoner unterirdischen Eisenbahn von Blackfriars Bridge nach dem Mansion House in der City, welche den Kreislauf dieses Wunderwerkes vollendet, dem öffentlichen Verkehr übergeben worden.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

** **München**, 6. Juli. Das Befinden des Oberconsistorial=Präsidenten, Reichsraths v. Harleß, hat sich wesentlich gebessert. Derselbe befindet sich zur Zeit im Bad Rosenheim.

In Füssen hat sich ein Apothekergehilfe aus unbekannten Motiven mit Blausäure vergiftet.

Aus dem Donaumoos wird dem Bay. Kurier geschrieben: Von einem großen Unglück ist am 3. Juli das Donaumoos mit den umliegenden Ortschaften betroffen worden. Nachmittags zwischen 3 und 4 Uhr entlud sich ein furchtbars Hagelwetter, welches unterhalb Pöttmes aufstieg und in nordöstlicher Richtung bis gegen Neustadt an der Donau sich unter Verwüstungen hinzog. Schlossen in der Dicke von einem Tauben- bis zur Größe eines Hühnereies fielen unter heftigem Sturm und Platzregen in großer Menge herab und richteten gräßlichen Schaden an. Ganz bedeutend sind die Ortschaften Karlshuld, Neuschwetzing, Lichtenau, Winden, Zuchering, Karlskron, Pobenhausen, Oberstimm, Bichel, Kottau und Monching beschädigt worden. In Karlshuld und Neuschwetzing wurden Häuser eingerissen; auf dem Felde wurden Leute stark verletzt und Gänse auf der Weide erschlagen. In den einen Orten sind die Feldfrüchte größtentheils und in den andern fast gänzlich vernichtet.

Langenmosen, 3. Juli. Heute Nachmittag zog über hiesige Dorfmarkung ein Alles vernichtender Hagelschauer hin. Noch, Abends 7 Uhr, liegen die Schlossen in 1—2 Fuß hohen Haufen auf den Feldern und Straßen. Alles ist vernichtet; von der Gemüsepflanze im Garten bis zum letzten Halme auf dem Acker. Seit Mannes Gedenken hat unsere Flur kein ähnliches Unglück betroffen. Nach der Richtung, welche die verderbenbringenden Wolken nahmen, ist die benachbarte Gemeinde Berg im Gau gerade so hart heimgesucht. Dort soll es noch überdieß die gesammte Gänseheerde erschlagen haben.

Am 3. Juli Nachmittags entlud sich über die Parrdörfer Willprechtszell und Pichl — 2 Stunden unterhalb Affing — ein furchtbares Gewitter. Schlossen fielen in der Größe von Taubeneiern. Binnen 3 Minuten war die schön stehende Saat zusammengedroschen.

Börsenberichte und Staatspapiere.

Karlsruhe, 30. Juni. In der heutigen Gewinnziehung der badischen 35 fl.-Loose wurden folgende 10 Nr. mit einem Gewinn von 1000 fl. gezogen: Nr. 74,219, 109,646, 123,012, 133,067, 173,163, 239,825, 339,848, 304,505, 308,523, 357,917.

Markt- und Handelsberichte.

Landshut, 7. Juli. Weizen 23 fl. 41 kr. (gef. 15 kr.), Korn 14 fl. 51 kr., Gerste 10 fl. 51 kr. (gef. 43 kr.), Haber 9 fl. 18 kr. (gest. 25 kr.)

Weiden, 6. Juli. Waizen 20 fl. 30 kr., Korn 15 fl. 54 kr., Haber 9 fl. 21 kr.

Auswärtig Gestorbene.

München: Chr. Löhl, Notariatsbuchhalter, 25 J. Andreas Eder, p. Oberappell-Ger.-Sekretär, 67 J. Jak. Möhl, p. Salinen-Hauptkassier, 94 J. Mich. Reiserstuel, Hofzimmermeister, 67 J. — Landshut: Friedrich Bauer, q. Landg.-Assessor. — Erlangen: Theodor Uhrig, cand. theol. — Lauingen: Conrad Renndorfer, Weinhändler, 45 J.

Verantwortliche Redaktion: J. R. Mühlbauer.

Bekanntmachung.

Jene Militärpersonen, welche nicht in der Lage sind, dem Kriegerverein kommenden Dienstag beim Empfang des I. Bataillons unseres Regiments sich anzuschließen, werden ersucht, anstatt am Marthor im Thon-Dittmerhause sich einzufinden.

Regensburg, 6. Juli 1871.

Stadtmagistrat.

Der Bürgermeister:

Stobäus. Lindstätter.

Gesang-Verein.

Aus Anlaß der glücklichen Zurückkunft unserer ruhmgekrönten Krieger des 11. Infanterie-Regiments findet

Mittwoch den 12. Juli Abends 8 Uhr

auf dem Deschermeierkeller die

Produktion

statt.

Der Ausschuß.

Bienen-Verein Tirschenreuth-Waldsassen.

Künftigen **Sonntag den 16. Juli** Nachmittags $2\frac{1}{2}$ Uhr

Versammlung

im Gasthofe zur Schwane in Tirschenreuth.

Zweck: Berathung verschiedener Angelegenheiten, Verloosung von zwei Bienenvölkern, Bienengeräthschaften und Bienen-Büchern. —

Zur allseitigen Betheiligung ladet ein

Gotthard, Vorstand.

Fauner, Secretär.

St. Josephs - Arbeiter - Unterstützungs - Verein

Sonntag den 9. Juli Abends 7 Uhr ist

Versammlung

im Gasthause zum Klösterl mit **Vortrag**, wozu sämmtliche Mitglieder einladet

die Vorstandschaft.

Geschäfts-Empfehlung.

Ich erlaube mir die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich das Geschäft meines sel. Mannes fortführe, und bitte, das demselben geschenkte Zutrauen nun auch auf mich wohlwollend übergehen zu lassen.

Indem es mein eifrigstes Bemühen sein wird, mir die Zufriedenheit meiner geehrten Kunden in jeder Hinsicht zu erwerben, empfehle ich mich hochachtungsvoll

Regensburg den 8. Juli 1871

Anna Haumberger,

Hafnermeisterswittwe.

Lilionese vom Ministerium concessionirt und von Dr. Werner in Breslau chemisch geprüft und empfohlen, entfernt in 14 Tagen alle Hautunreinigkeiten, Sommersprossen, Leberflecken, gelbe Flecken, Falten, Flechten und Scropheln. —

Cui	Zahnschmerz	Trau
fidas	verschwindet nur durch **Feytona!**	schau
vide!	In Regensburg beides nur bei J. W. Neumüller.	wem!

Bei Fr. Pustet (Gesandtenstrasse) und Fr. Pustet jun. (Domplatz) in Regensburg ist zu haben:

Regensburg und Umgebung,

mit den neuesten Bahnlinien der k. Staats- und Ostbahn.

Ein Kärtchen in Stahlstich. Preis 24 kr., detto auf Leinwand aufgezogen in Etui 36 kr.

Wer die an herrlichen Parthien so reichen Umgebungen Regensburgs an der Hand eines sichern Führers kennen lernen will, benütze dieses mit größter Sorgfalt und Genauigkeit in Stahl gestochene Kärtchen, das die für den der Wege Unkundigen so lästigen Zweifel oder Fragen nach der einzuschlagenden Richtung wohl gänzlich beseitigt. Detaillirte Zeichnung der Höhenformationen, sowie verläßige und deutliche Angabe aller Haupt-, Neben- und Waldwege sind Vortheile, welche gewiß nur empfehlend für dieses Kärtchen sprechen, das auch durch ein bequemes Taschenformat seinem Zwecke vollkommen zu entsprechen sucht, und sind sämmtliche Eisenbahnen gleichfalls eingezeichnet.

Hühneraugen-Pflaster

von **Mariana Grimmert** in Berlin, von den ersten Chirurgen Deutschlands geprüft u. verwendet, empfiehlt à St. 3 kr.

J. W. Neumüller.

Apotheker Bergmann's Eispomade, rühmlichst bekannt, die Haare zu kräuseln, sowie deren Ausfallen und das Ergrauen zu verhindern, empfiehlt à Flac. 18, 27 u. 36 kr.

J. W. Neumüller.

Fest-Gruss

an das

königl. bayr. 11. Infanterie-Regiment „von der Tann"

bei Anlaß der Rückkehr aus dem ruhmreichen Feldzuge von 1870/71.

Glück auf zum heut'gen Ehrentag,
Den uns der Herr beschieden,
Wie auch das Herz uns klopfen mag,
Glück auf zum Sieg und Frieden!

Ihr Heldensöhne, furchtlos, treu,
Aus Armins Stamm entsprossen,
Habt unserm Vaterland auf's Neu
Der Größe Bahn erschlossen!

Ihr habt in mancher heißen Schlacht
Mit Löwenmuth gestritten,
Für deutsches Recht, als ächte Wacht
Geblutet und gelitten!

Ihr habt des Feindes Uebermuth
Gebrochen und vernichtet,
Durch eure heil'ge Kampfesgluth
Hat Gottes Hand gerichtet!

Seid denn gegrüßt im Heimathsland,
Ihr treuen Bayern-Herzen,
Uns Deutsche einigt fest Ein Band
In Freuden und in Schmerzen!

Zieht durch die Pforten fröhlich ein,
Aus Waldesgrün erbauet,
Das ganze Deutschland soll es sein,
Auf deutsche Kraft vertrauet!

Theodor Rümmelein,
Vorstand des Hilfs-Vereins zur Pflege der im Felde verwundeten und erkrankten Krieger.

Versteigerung

Montag den 10., Mittwoch den 12. Juli

und die folgenden Tage, jedesmal Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden wegen Abreise, in Lit. C. Nr. 100 in der Spiegelgasse 2. Stock, nachverzeichnete

Effekten

an den Meistbietenden gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

ein Schreib-Secretär, ein Schreibtisch, ein Bureaukasten (polirt), Commoden und Wandkästchen, große und kleine polirte Schränke, Etageres, Fauteuils, Sessel, Rohrstühle, Canapee's, polirte Bettladen, runde und eckige Tische, darunter zwei Spieltische, Spiegel, groß und klein, Stock- und andere Uhren, Bilder, Landkarten, Vorhänge, Rouleaux, Nachtkästchen, große Wäsche-, Bücher- und andere Schränke, ein Glasschrank von hartem Holz, eine Mineralien-Sammlung, eine reichhaltige Bibliothek, eine große Parthie Maculatur, dann Herren-Kleider, Leib- und Tischwäsche, Teppiche, Geschirre in Porzellain ꝛc., Glaswaaren, Etager-Gegenstände, vollständige Küchencinrichtung ꝛc. ꝛc. ꝛc.

Käufer werden geziemend eingeladen.

C. G. Bachhofer, Auktionator.

Bei Fr. Pustet in Regensburg ist vorräthig:

Norddeutscher Wechsel-Stempel-Tarif.

§. 2 und 3 des Bundes-Gesetzes vom 10. Juni 1869, betreffend die Wechsel-Stempel-Steuer im Norddeutschen Bunde.

Bundesgesetz-Blatt 1869. S. 193.

Preis unaufgezogen 9 kr. Nach Auswärts franko 10 kr.

☞ Neues 5proc. französ. Anlehen

sowie alle in- & ausländischen Staatspapiere, Aktien, Prioritäten, Loose ꝛc. kaufen, tauschen und verkaufen coursentsprechend

S. Wertheimber & Comp.,
Bankgeschäft neben dem gold. Kreuz in Regensburg.

Casino.

Montag den 10. Juli 1871
Abends 8 Uhr

Versammlung

mit Vortrag,
im rothen Hahn.

Zu recht zahlreichem Erscheinen ladet ein

der Ausschuß.

Bekanntmachung.

Da die verunglückten Oekonomen blos noch

Wicken

als Herbstfutter ausbauen können, so liefere dieselben in prima Qualiät um vor Uebervortheilung zu schützen, bei Abschluß gegen Provision.

Reinicke,
Commissionär.

Fahnen, Transparente, Lampions, Ballons, Feuerwerkskörper.

Bonner Fahnen-Fabrik
Bonn a. Rhein.

An eine solide Dame ist ein

Zimmer mit Alkoven

in sonniger Lage zu vermiethen.

Adressen sub Chiffre L. H. bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unser liebes Kind

Theresia

in einem Alter von 9 Monaten zu seinen Engeln abzurufen.

Regensburg den 7. Juli 1871.

Die trauernden Eltern:
Johann Lingauer, Schmiedmeister,
Theresia Lingauer, geb. Fahrnholz.

Feuerwehrcorps.

Die sämmtlichen Mitglieder des Feuerwehrcorps von Regensburg und Stadtamhof werden hiemit eingeladen, sich zur Betheiligung bei den Feierlichkeiten bei Ankunft des einrückenden 1. Bataillons des 11. Infanterie-Regiments kommenden

Dienstag den 11. Juli, Vormittags 11 Uhr,

im Hofe des ehem. Thon-Dittmer'schen Gebäudes in **voller Ausrüstung** zu versammeln.

Abmarsch präcis halb 12 Uhr.

Der Verwaltungsrath.

Packträger-Institut II.

Bezugnehmend auf meine Bekanntmachung vom 1. d. M. stelle ich an die verehrliche Gesammteinwohnerschaft die Bitte, mein Unternehmen thunlichst zu unterstützen, insbesondere bei aufgegebenen Aufträgen stets die Marken abzuverlangen, da bei Nichtabnahme derselben sich jede Garantie von Seite des Instituts von selbst aufhebt.

Den ausführlichen Gebührentarif, vom Stadtmagistrat festgestellt, werde ich demnächst veröffentlichen und ist in einigen Tagen in meinem Comptoir unentgeldlich zu haben.

Geneigten Aufträgen, die von Morgens 6 bis Abends 7 Uhr im Comptoir hinterlegt werden können und sofort effektuirt werden, entgegensehend, zeichne hochachtungsvollst

J. Knischeck,
Comptoir untere Bachgasse B. 78.

Samstag den 8. Juli Nachmittags 1 Uhr, werden in der ehem. Armenpflege, Parterre im Laden, zunächst dem Haidplatz, nachverzeichnete Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: ein geschnitzter Silberschrank, eine Schußmann'sche Uhr mit geschnitzten gothischen Kasten von Bildhauer Plank, ein schöner Schreibsecretär, zwei Fauteuils, vier Feldstühle, sechs Armleuchter von Messing, ein geschnitztes Pfeifenbrett, Spucknäpfe, Kleiderständer, eine größere Parthie Holzgeräthe für Kücheneinrichtung, Wirthsleuchter und noch sehr viele andere Effekten. Käufer ladet höflichst ein

C. G. Bachhofer, Auctionator.

Selters- und Soda-Wasser

in Fläschchen à 4 kr., ebenso **Syphons** empfiehlt

J. W. Neumüller.

Nadeln, Oel, Zwirn, Seide, sowie

Nähmaschinen,

deutsches, engl. und amerik. Fabrikat, zu außergewöhnlich billigen Preisen in großer Auswahl empfiehlt unter vollkommener Garantie

Heinr. Höfelein,
Mechaniker und Optiker, Wallerstraße E. 12.

Oratorien-Verein.

Samstag den 8. Juli
Abends 6 Uhr

Gulden-Garten

gesellige Unterhaltung
mit
Lieder-Vorträgen.

Bei ungünstiger Witterung in den Lokalitäten.

Der Ausschuß.

Empfehlung.

Gute am Rost gebratene

Bratwürste,

alle Sonn- und Feiertage, sowie **Extra-Preßsack** und geräucherte **Leberwürste** empfiehlt

Klee, Schlachtwirth,
Grasgasse.

Ein Bauernhof,

in nächster Nähe Schwandorfs gelegen, von 70 Tagwerken Feld, Wiesen und Waldung ist sogleich unter vortheilhaften Bedingungen zu verkaufen oder an solide Leute zu verpachten.

Näh. in d. Exped. d. Bl.

Dienstgesuch.

Eine ordentliche Person, welche Hausmannskost kochen kann, sucht bei einer Herrschaft oder ruhigen Bürgershaus einen Dienst.

Näh. in d. Exped.

Lehrlings-Gesuch.

Bei Unterzeichnetem kann ein ordentlicher Junge in die Lehre treten.

M. Frankl, Buchbinder,
rothe Sterngasse.

Annonce.

Es wird ein neues

Tafel-Piano

um billigen Preis unter Garantie verkauft. Näh. in d. Exped. d. Bl.

Ein kleines

Oeconomiegut

ist unter annehmbaren Bedingungen auf hiesigem Platze zu verkaufen.

Näh. i. d. Expedition.

Verlornes.

Freitag den 7. Juli Vormittags wurde

ein Notizbüchel

verloren. Der Finder wird um Rückgabe gegen Belohnung in der Exped ersucht.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 186. Sonntag 9. Juli. **1871.**

Tageskalender: Cyrillus, Gottlob; Sonnenaufgang 4 Uhr 6 M., Untergang 8 Uhr 5 M., Tageslänge 15 St. 59 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 7. Juli. General v. d. Tann kehrt übermorgen wieder nach München zurück. Dem Vernehmen nach hat Se. Maj. der König bestimmt, daß der k. Generaladjutant Graf v. Rechberg und der k. Flügeladjutant Freiherr v. Stauffenberg den Kronprinzen des deutschen Reichs an der Landesgrenze zu empfangen und hieher zu begleiten haben. An den Haltstationen der Eisenbahn haben sich die Spitzen der Zivil- und Militärbehörden zur Begrüßung des Kronprinzen einzufinden.

Karlsruhe, 6. Juli. Die badischen Truppen haben heute in feierlicher Handlung dem Kaiser den Huldigungseid abgelegt; die Fahnen wurden unter den Klängen der Militärmusik im Schlosse abgeholt. (Schwäb. M.)

Paris, 8. Juli. Laut Regierungsdekret werden nur jene Zeichnungen auf die neue Anleihe mit 45 Prozent berücksichtigt, welche bis zum 27. Abends in den Händen der Regierung waren. Spätere Zeichnungen bleiben unberücksichtigt.

Chartres, 7. Juli. Die „Union" veröffentlicht eine Proklamation des Grafen von Chambord, worin derselbe anzeigt, daß er Chambord verlassen werde, um keinen Vorwand für Agitationen zu geben; allein Frankreich wisse, daß er dem Vaterlande angehöre.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

** München, 8. Juli. Seit Beginn der bayerischen Militärtransporte bis zum heutigen Tage sind 3 Soldaten verunglückt, welche während der Fahrten in die Bahnhöfe aus ihren Wägen herausfielen. Gestern sind ferner durch das Herabfallen eines Bremsklotzes von einem würtembergischen Wagen 5 Eisenbahnwagen mit Pontons bei Durlach entgleist, wodurch leider abermals 3 bayerische Soldaten verunglückten, einer blieb auf dem Platze todt, einer ist schwer und einer leicht verwundet.

* Regensburg, 8. Juli. Aus dem Gewinntheile der Münchener-Aachener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft haben für das Jahr 1870 nachstehende Gemeinden Unterstützungen erhalten: Friedrichshäng, B.-A. Neunburg v. W., zur Herstellung eines Armenhauses 800 fl.; Wernberg, B.-A. Nabburg, zu gleichem Zwecke 500 fl.; Kulz, B.-A. Neunburg v. W., zum Wiederaufbau des Gemeindehauses 400 fl.; Parkstein, B.-A. Neustadt W.-N., zur Herstellung einer Wasserleitung 1000 fl.; Waldsassen, B.-A. Tirschenreuth, zum Bau eines Distrikts-Krankenhauses 1000 fl.

* Ein Bericht aus Thierhaupten sagt über das Hagelwetter am 3. d., daß die Früchte in dortiger Gegend derart in den Boden hineingehagelt wurden, daß man erst eine Aehre suchen muß, um die Fruchtgattung zu erkennen. Dem Vernehmen nach reichte das Hagelwetter bis Pöttmes (ob noch weiter, ist bis jetzt noch nicht bekannt) in der Breite von Holzheim bis Aindling und von Langweid bis Westendorf.

Augsburg, 6. Juli. Dieser Tage wurde aus dem Direktorialzimmer des hiesigen k. Bezirksgerichts eine Uhr und aus einem andern Bureau (wie es heißt, dem eines Staatsanwaltes) ein Frack entwendet.

Börsenberichte und Staatspapiere.

Mailänder 45 Francs-Loose. Ziehung am 1. Juli, Auszahlung am 2. Januar. Serien 1520, 3762, 4508, 5500, 5617, 6178, 6389, 6881, 7243. Prämien: S. 6389 Nr. 11 a 100,000 Fr., S. 7243 Nr. 22 a 5000 Fr., S. 3762 Nr. 48, S. 3508 Nr. 44, S. 6881 Nr. 41 a 1000 Fr., S. 3762 Nr. 1, S. 5617 Nr. 35, S. 6178 Nr. 25, S. 6389 Nr. 4 a 400 Fr., S. 1520 Nr. 42, S. 3762 Nr. 14 u. 29, S. 6178 Nr. 15, S. 6389 Nr. 3, S. 6881 Nr. 28 a 200 Fr. Die übrigen in obigen Serien enthaltenen Nummern gewinnen 100, 60 oder 45 Fr.

Markt- und Handelsberichte.

Neunburg v. W., 5. Juli. Weizen 22 fl. Korn 14 fl. 41 kr., Haber 9 fl. 16 kr.

München, 8. Juli. Weizen 25 fl. 1 kr., (gest. 31 kr.), Korn 15 fl. 2 kr. (gest. 14 kr.), Gerste 11 fl. 55 kr. (gef. 10 kr.), Haber 10 fl. 20 kr. (gest. 17 kr.)

Amberg, 8. Juli. Weizen 21 fl. 29 kr. (gest. 1 fl. 18), Korn 15 fl. 12 kr. (gest. 14 kr.), Haber 9 fl. 6 kr. (gest. 5 kr.)

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Die erwartete Parthie

Sommer-Reps und Rübsen,

zur Aussaat noch geeignet, ist eingetroffen. Wir erlauben uns hierauf besonders die durch Hagelschlag betroffenen Grundbesitzer aufmerksam zu machen.

Oehling & Hartmann,
Wallerstrasse E. 9, & untere Bachgasse E. 8

Bayerische Staatsobligationen zu 3½, 4, 4½ und 5 Procent,
Bayerische Ostbahn-Aktien I. und II. Emission,
Bayerische Pfälzer Nordbahn-Aktien und Prioritäten,
Oesterreichische Staatsobligationen, garantirte,
Eisenbahn-Aktien und Prioritäten,
Amerikanische Staats- und Eisenbahn-Papiere (Verzinsung zwischen 4½ bis 8 Procent)
kaufen und verkaufen coursentsprechend

S. Wertheimber & Comp.,
neben dem goldn. Kreuz in Regensburg.

Restauration & Café Bulach.

Heute Sonntag den 9. Juli

Salon-Musik

für Pianoforte, Harmonium, Violine und Viole.
I. Concert: Anfang 3 Uhr.
II. Concert: Anfang ½8 Uhr.
Ohne Rücksicht einer günstig oder ungünstigen Witterung.
Entrée 6 kr.
Hiezu ladet höflichst ein

F. M. Berr.

Casino.

Montag den 10. Juli 1871
Abends 8 Uhr

Versammlung
mit Vortrag,
im rothen Hahn.

Zu recht zahlreichem Erscheinen ladet ein

der Ausschuß.

St. Josephs-Arbeiter-Unterstützungs-Verein

Sonntag den 9. Juli Abends 7 Uhr ist

Versammlung

im Gasthause zum Klösterl mit **Vortrag,** wozu sämmtliche Mitglieder einladet

die Vorstandschaft.

5000 fl.

können soglrich auf erste Stelle getheilt auf Grund und Boden ausgeliehen werden. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Mailänder Haarbalsam,

anerkannt bestes Mittel zur Erhaltung, Verschönerung, Wachsthumbeförderung und Wiedererzeugung der Haupthaare sowohl, als zur Hervorrufung kräftiger Schnur- und Backenbärte in schönster Fülle und Glanz. Preis 30 kr. das kleine und 54 kr. das große Glas nebst Gebrauchsanweisung.

Die überraschendsten Wirkungen dieses Balsams gegen langjähriges Ausfallen der Haare, Kahlköpfigkeit und hartnäckige Glatzen sind seit 37 Jahren durch unzählige briefliche Nachrichten, amtliche und beglaubigte Privatzeugnisse documentirt worden, und die berühmtesten Aerzte und Chemiker haben sich durch die angestellten Erprobungsversuche von den Staunen erregenden Erfolgen überzeugt.

Nicht weniger Empfehlung verdient:

EAU D'ATIRONA

oder feinste flüssige Schönheitsseife in Gläsern à 20 kr. und 40 kr. nebst Gebrauchsanweisung mit Zeugnissen berühmter Aerzte. Diese Seife stärkt und belebt die Haut, beseitigt leicht und schmerzlos alle Ungehörigkeiten derselben, als Sommersprossen, Leber- und andere gelbe und braune Flecken, Hitzbläschen, Gesichts-Runzeln 2c. und ertheilt allen damit behandelten Theilen die **angenehmste Frische, Wohlgeruch, blendende Weiße und Zartheit.**

Karl Kreller. Chemiker u. Parfümeriefabrikant in Nürnberg.
Alleinverkauf in Regensburg bei

J. W. Neumüller.

Bettfedern-Reinigung

mittels Dampf-Apparats.

Unter Bezugnahme auf meine öffentlichen Ausschreibungen bringe ich meine ergebenen Dienste in empfehlende Erinnerung und bemerke, daß ich alte Betten und Bettfedern zu möglichst guten Preisen auch ankaufe.

Thomas Leitzl,
Hausbesitzer in Rainhausen, Hs.-Nr. 16¼, nächst dem Friedhofe.

In Lit. G. Nr. 137 ist der

zweite Stock

mit 4 heizbaren und 1 unheizbaren Zimmer, Alkoven, Küche, Keller und Waschgelegenheit für Ziel Jakobi zu vermiethen. Näheres bei

Joh. Gschwendtner,
Kallmünzergasse.

Dienst-Gesuch.

Ein ordentliches Mädchen sucht als Kellnerin in einem Garten einen Platz und würde auch als Köchin oder Kindsmagd einstehen. Näh. in der Exped. d. Bl.

Lehrlings-Gesuch.

Bei einem Chirurgen wird ein ordentlicher Junge in die Lehre aufzunehmen gesucht. Näh. in der Exped.

An eine solide Dame ist ein

Zimmer mit Alkoven

in sonniger Lage zu vermiethen.
Adressen sub Chiffre L. H. bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

Digitized by Google

Bekanntmachung.

Zur Verhütung von Mißverständnissen glaubt der Magistrat bekannt geben zu sollen, daß die auf den Wunsch hiesiger Einwohner in den verschiedenen Stadttheilen erfolgten Anfragen nach Freiquartieren für unsere Truppen sich nur auf jene Fälle beziehen, in denen die verehrl. Bewohner selbst wünschen, einen der zurückkehrenden Krieger als Gast beherbergen zu können, da der Magistrat weder beabsichtigt noch in die Nothwendigkeit versetzt ist, zur gesetzlichen Einquartierung zu schreiten.

Regensburg den 8. Juli 1871.

Stadtmagistrat.
Der Bürgermeister:
Stobäus. Lindstätter.

Feuerwehrcorps.

Die sämmtlichen Mitglieder des Feuerwehrcorps von Regensburg und Stadtamhof werden hiemit eingeladen, sich zur Betheiligung bei den Feierlichkeiten bei Ankunft des einrückenden 1. Bataillons des 11. Infanterie-Regiments kommenden

Dienstag den 11. Juli, Vormittags 11 Uhr,

im Hofe des ehem. Thon-Dittmer'schen Gebäudes in **voller Ausrüstung** zu versammeln.

Abmarsch präcis halb 12 Uhr.

Der Verwaltungsrath.

Bekanntmachung.

Am **Dienstag den 11. Juli ds. Js. Nachmittags 3 Uhr** versteigere ich im Lokale des Auktionators Bachhofer dahier im Wege der Zwangsvollstreckung verschiedene Hauseinrichtungsgegenstände, darunter

ein Kanapee,
mehrere Tische, runde, Pfeilertischchen xc.
verschiedene, größtentheils sehr schöne Kästen,
Spiegel,
Commoden,
Sessel,
einen Glasaufsatz,
Bilder,
drei vollständige Betten nebst Bettstellen,
Hänguhren

und noch Mehreres gegen sofortige Baarzahlung, wozu Steigerungsliebhaber eingeladen werden.

Regensburg den 8. Juli 1871.

Johann Fischer, k. Gerichtsvollzieher.

☛ Neues 5proc. französ. Anlehen

sowie alle **in- & ausländischen Staatspapiere, Aktien, Prioritäten, Loose** xc. kaufen, tauschen und verkaufen coursentsprechend

S. Wertheimber & Comp.,
Bankgeschäft neben dem gold. Kreuz in Regensburg.

Bei Fr. Pustet in Regensburg ist vorräthig:

Norddeutscher Wechsel-Stempel-Tarif.

§. 2 und 3 des Bundes-Gesetzes vom 10. Juni 1869, betreffend die Wechsel-Stempel-Steuer im Norddeutschen Bunde. Bundesgesetz-Blatt 1869. S. 193.

Preis unaufgezogen 9 kr. Nach Auswärts franko 10 kr.

Die verehrlichen Mitglieder des Hilfscomités zur Pflege verwundeter und erkrankter Krieger werden höflichst eingeladen, sich zur Betheiligung an dem Festzuge bei Ankunft des hier einrückenden I. Bataillons kommenden Dienstag den 11. ds. um $11^{3}/_{4}$ Uhr Vormittags in der Behausung des Unterzeichneten im Festanzuge mit der Armbinde gefälligst einfinden zu wollen.

Theodor Rümmelein,
Vorstand.

Unterzeichneter wünscht wegen zu kurzer Zeit vor seiner Abreise wegen Versetzung nach Neumarkt in d. Oberpf. auf diesem Wege allen Freunden und Bekannten ein

herzliches Lebewohl

und dankt Allen für das ihm während seines 9jährigen Aufenthaltes im Postbezirke Sünching bewiesene Wohlwollen aufs Beste.

Joh. Schaller,
k. Postbote in Neumarkt.

Verlorenes.

Ein Geldbeutel

wurde bei der St. Johanniskirche mit wenig Inhalt verloren. Man bittet um Rückgabe bei Hrn. Karl, Riemermeister, Brückstrasse.

Verlornes.

Vergangenen Freitag wurde ein

Augenglas

in einem grünen Futterale verloren. Der Finder wird um Rückgabe in der Exped. gebeten.

Fahnen, Transparente, Lampions, Ballons, Feuerwerkskörper.

Bonner Fahnen-Fabrik
Bonn a. Rhein.

Viktualienpreise am 8. Juli 1871.

Fische, Hechten d. Pfd.	30—36 kr.
Karpfen, d. Pfd.	22—24 kr.
Schmalz, d. Pfd.	30—32 kr.
Butter, d. Pfd.	38—40 kr.
Eier 7 Stück	8 kr.
Spanferkel d. St.	4 fl.—5 fl.—kr.
Heu, d. Ctr.	2 fl. — 3 fl. 24 kr.
Stroh, d. Ctr.	2 fl. — 2 fl. 18 kr.
Hahn, alter	30—45 kr.
Gans, rauhe	1 fl. 12 — 1 fl. 18 kr.
Gans, geputzte,	1 fl. 45 — 2 fl. 24 kr.
Enten, rauhe, pr. St.	33—36 kr.
„ geputzte	54 kr. — 1 fl. — kr.
Schafwolle, per Pfd.	42—45 kr.
Hühner, alte, d. St.	24—30 kr.
„ junge, d. Paar	32—36 kr.
Lämmer pr. St.	3 fl. — 3 fl. 30 kr.
Kitzeln pr. St.	2 fl. 48 — 3 fl. 24 kr.

Digitized by Google

Anzeige.

Herrenhemden

nach bestem Schnitte mit Garantie des Passens empfiehlt

F. A. Edenharter
in Stadtamhof.

Probehemden oder Bestellungen nach Auswärts werden nach Einsendung der Halsweite schnell effectuirt. Ferner empfehle **leinene Arbeiterhemden** und **Blousen** billigst. **Getreidesäcke** in allen Größen und Qualitäten.

Gasthaus zum weißen Roß.

Heute Sonntag

Erinnerung an die Kirchweihfeier,
mit Musik,

wobei Küchel, Kirchweihnudeln, Bratwürste, kalte und warme Speisen im Hause und über die Gasse verabreicht werden.

Freundlichst ladet ein

Max Euringer.

Stelle=Gesuch.

Ein solider Mann, der mit Pferden gut umgehen kann, sucht als Kutscher, Ausgeher oder Hausknecht einen Platz und kann sogleich einstehen. Näh. in der Exped.

Lebensversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Versicherungsbestand am 1. Juni 1871	69,369,600 Thlr.	
Effektiver Fonds am 1. Juni 1871	17,500,000 Thlr.	
Jahreseinnahme pr. 1870	3,170,057 Thlr.	
Dividende der Versicherten im Jahre 1871	34 Proz.	
" " " " 1872	37 "	

Diese Anstalt gewährt durch den großen Umfang und die solide hypothekarische Belegung der vorhandenen Fonds eben so nachhaltige Sicherheit, wie durch die unverkürzte Vertheilung der Ueberschüsse an die Versicherten möglichste Billigkeit der Versicherungskosten.

Antragsformulare und neuester Rechenschaftsbericht werden unentgeltlich verabreicht bei

Georg Heintke in Regensburg,
Fedor Pohl in Amberg,
Jos. Beck in Beilngries,
F. Brantl in Cham.
Jos. Knoll in Straubing.
Heinr. Bischoff in Weiden.

Zithern, selbst verfertigte, neuester Façon und Construction, zu fl. 7, 8, 10, 12, 15—50.

Guitaren, in jeder Größe und Façon, unter Garantie besten Tones, zu fl. 3, 5, 7 bis 30.

Violinen, alte oder neue in ½, ¾ und ganzer Größe, mit und ohne Bogen, von fl. 2 bis 50 und 150.

Saiten, in bester Qualität zu allen Instrumenten und zu den billigsten Preisen.

Reparaturen werden äußerst solid und billigst ausgeführt.

Preiscourante nach auswärts franko

X. Kerschensteiner,
Firma Schulz & Kerschensteiner,
Musikinstrumentenmacher,
Pfarrergasse in Regensburg.

Versteigerung

Montag den 10., Mittwoch den 12. Juli

und die folgenden Tage, jedesmal Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden wegen Abreise, in Lit. C. Nr. 100 in der Spiegelgasse 2. Stock, nachverzeichnete

Effekten

an den Meistbietenden gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

ein Schreib-Secretär, ein Schreibtisch, ein Burraukasten (polirt), Commoden und Wandkästchen, große und kleine polirte Schränke, Etageres, Fauteuils, Sessel, Rohrstühle, Canapee's, polirte Bettläden, runde und eckige Tische, darunter zwei Spieltische, Spiegel, groß und klein, Stock- und andere Uhren, Bilder, Landkarten, Vorhänge, Rouleaux, Nachtkästchen, große Wäsche-, Bücher- und andere Schränke, ein Glasschrank von hartem Holz, eine Mineralien-Sammlung, eine reichhaltige Bibliothek, eine große Parthie Maculatur, dann Herren-Kleider, Leib- und Tischwäsche, Teppiche, Geschirre in Porzellain 2c., Glaswaaren, Etager-Gegenstände, vollständige Kücheneinrichtung 2c. 2c. 2c.

Käufer werden geziemend eingeladen.

C. G. Bachhofer, Auktionator.

Verlornes.

Freitag den 7. Juli Vormittags wurde

ein Notizbüchel

verloren. Der Finder wird um Rückgabe gegen Belohnung in der Exped ersucht.

Annonce.

Es wird ein neues

Tafel=Piano

um billigen Preis unter Garantie verkauft. Näh. in d. Exped. d. Bl.

Sechs junge blaugetigerte

Jagddachshunde

sind zu verkaufen bei

Rösch, Jagdpächter
in Rosengarten bei Lohstadt.

Getreideverkehr zu Regensburg vom 3. bis 8. Juli.

	Weizen	Korn	Gerste	Haber
Wochen-Verkauf	269	32	—	27
Voriger Rest	—	16	—	10
Zufuhr	552	107	3	153
Gesammtsumme	821	155	3	190
Heutiger Verkauf	471	122	3	123
Gesammtverkauf	739	151	3	150
Rest	82	1	—	40

	Weizen		Korn		Gerste		Haber	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Höchster Preis	26	1	17	—	—	—	10	42
Mittlerer	25	3	16	39	—	—	10	30
Mindester	23	35	16	18	—	—	10	18
Gefallen	—	—	—	—	—	—	—	—
Gestiegen	—	43	1	29	—	—	—	30

Totalsumme des Verkaufs: 22,584 fl. 30 kr.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 187. Montag 10. Juli. 1871.

Tageskalender: Amalia, Jacobina; Sonnenaufgang 4 Uhr 6 M., Untergang 8 Uhr 4 M., Tageslänge 15 St. 58 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 9. Juli. Ihre Maj. die Königin-Mutter kehrt heute von ihrem Ausflug nach Tirol nach Hohenschwangau zurück. — Ihre Maj. die Kaiserin Elisabeth von Oesterreich wird am 13. d. M. hieherkommen und sofort sich nach Schloß Garatshausen am Starnbergersee zu längerem Aufenthalt begeben.

* Dem nächsten Landtag wird sicherem Vernehmen nach auch ein Gesetzentwurf über die Neuerrichtung zweier Jägerbataillone, sowie eine Creditforderung zur Umgestaltung der 2 Cuirassier-Regimenter in leichte Reiterei vorgelegt werden.

Wien, 8. Juli. Die N. Fr. Pr. vernimmt, daß nunmehr die Erhebung der österreichischen Gesandtschaft zu dem Range einer Botschaft entschieden sei. Fürst Bismarck hat dem österreichischen Vertreter in Berlin in warmen Worten seine Befriedigung über die sympathische Rede des Grafen Beust ausgedrückt und dieselbe auch dem Grafen Beust durch den General v. Schweinitz zur Kenntniß bringen lassen.

Bern, 8. Juli. Der Nationalrath willigte heute in die Verlängerung der Frist für die Subsidien der Gotthardbahn und endigte die Prüfung des bundesräthlichen Geschäftsberichtes.

St. Petersburg, 8. Juli. Die Verhandlung gegen den des Bücherdiebstahls angeklagten Dr. Pichler ist nunmehr beendet: derselbe wurde von den Geschwornen für schuldig befunden, und zu zwei Jahren Ansiedlung im Gouvernement Tobolsk verurtheilt. Das Urtheil soll jedoch dem Kaiser zur eventuellen Strafmilderung im Gnadenwege vorgelegt werden.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

** **München**, 9. Juli. Die Stadt München hat in der Münze dahier 3000 Stück Ehrenthaler zu 2 fl. 45 kr. und 10,000 Stück Ehrenthaler zu 1 fl. 45 kr. für die beim Einzug betheiligten Unteroffiziere und Mannschaften prägen lassen.

Nördlingen, 7. Juli. Das Gewitter mit Hagel am 3. d. Mts. hat auch mehrere Gemeinden an der Grenze der B.-Aemter Nördlingen, Dillingen und Donauwörth schwer betroffen. In den Gemeinden des Kesselthales Zoltingen, Unterringingen, Oberringingen, Amerdingen, Diemantstein hat der Hagel fast alle Erntehoffnungen vernichtet.

Aus dem Kollbachthale wird der Donauztg. geschrieben: Das Montag den 3. Juli niedergegangene Hagelwetter hat die reichgesegneten, im schönsten Aehrenschmucke prangenden Fluren des Isar- und Vilsthales, sowie des Hügellandes zwischen Vils und Kollbach schwer getroffen. Das Verderben kam von Mamming a/J. über Niederhöding her. In der Gegend von Mettenhausen, Reichersdorf, Regnersdorf, Brunn fielen Schlossen von mindestens Haselnußgröße; Aufhausen blieb davon unberührt, dagegen sind die Hoffnungen des Landmannes um Pischelsdorf, Haingersdorf, Simbach, Sandberg fast gänzlich vernichtet. Im Kollbachthale selbst wurde durch Schlossen kein irgendwie erheblicher Schaden angerichtet, aber desto übler steht es auf den Höhen, Simbach zu, aus. Da mögen 2/3 der Ernte vernichtet liegen. Falkenberg Arnstorf und das Land bis hinunter gegen Pörndorf blieben vom Hagel verschont.

Markt- und Handelsberichte.

Straubing, 8. Juli. Weizen 23 fl. 6 kr. (gest. 11 kr.), Korn 15 fl. (gest. 12 kr.), Gerste 10 fl. (gest. 18 kr.), Haber 9 fl. 50 kr. (gest. 44 kr.)

Erding, 6. Juli. Weizen 24 fl. 2 kr. (gest. 13 kr.), Korn 14 fl. 28 kr. (gest. 10 kr.), Gerste 12 fl. 9 kr. (gef. 21 kr.), Haber 9 fl. 16 kr. (gest. 10 kr.)

Neumarkt, 3. Juli. Weizen 20 fl. 48 kr., Korn 15 fl. 30 kr., Haber 10 fl. 17 kr.

Augsburg, 7. Juli. Weizen 25 fl. 54 kr. (gest. 53.), Korn 16 fl. 41 kr. (gest. 50 kr.), Gerste 12 fl. 6 kr. (gef. 26 kr.), Haber 10 fl. 52 kr. (gest. 28 kr.)

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Bekanntmachung.

Am **Dienstag den 11. Juli ds. Js. Nachmittags 3 Uhr** versteigere ich im Lokale des Auktionators Bachhofer dahier im Wege der Zwangsvollstreckung verschiedene Hauseinrichtungsgegenstände, darunter

ein Kanapee,
mehrere Tische, runde, Pfeilertischchen &c.
verschiedene, größtentheils sehr schöne Kästen,
Spiegel,
Commoden,
Sessel,
einen Glasaufsatz,
Bilder,
drei vollständige Betten nebst Bettstellen,
Hänguhren

und noch Mehreres gegen sofortige Baarzahlung, wozu Steigerungsliebhaber eingeladen werden.

Regensburg den 8. Juli 1871.

Johann Fischer, k. Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Zu der auf **Mittwoch den 12. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr** im kleinen Rathhaus-Saale für die Rechnungs-Abhör, Stellung von Anträgen und Wahl eines neuen Ausschußes anberaumte

General-Versammlung

des **Vereins zur Entschädigung der Geschwornen** von Oberpfalz und Regensburg werden die verehrlichen Herren Mitglieder hiemit eingeladen.

Regensburg den 5. Juli 1871.

Der Ausschuß.

Feuerwehrcorps.

Die sämmtlichen Mitglieder des Feuerwehrcorps von Regensburg und Stadtamhof werden hiemit eingeladen, sich zur Betheiligung bei den Feierlichkeiten bei Ankunft des einrückenden 1. Bataillons des 11. Infanterie-Regiments kommenden

Dienstag den 11. Juli, Vormittags 11 Uhr,

im Hofe des ehem. Thon-Dittmer'schen Gebäudes in **voller Ausrüstung** zu versammeln.

Abmarsch präcis halb 12 Uhr.

Der Verwaltungsrath.

Geschäfts-Empfehlung.

Ich erlaube mir die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich das Geschäft meines sel. Mannes fortführe, und bitte, das demselben geschenkte Zutrauen nun auch auf mich wohlwollend übergehen zu lassen.

Indem es mein eifrigstes Bemühen sein wird, mir die Zufriedenheit meiner geehrten Kunden in jeder Hinsicht zu erwerben, empfehle ich mich hochachtungsvoll

Regensburg den 8. Juli 1871

Anna Haumberger,
Hafnermeisterswittwe.

Bei Fr. Pustet in Regensburg ist vorräthig:

Norddeutscher Wechsel-Stempel-Tarif.

§. 2 und 3 des Bundes-Gesetzes vom 10. Juni 1869, betreffend die Wechsel-Stempel-Steuer im Norddeutschen Bunde.

Bundesgesetz-Blatt 1869. S. 193.

Preis unaufgezogen 9 kr. Nach Auswärts franko 10 kr.

Die verehrlichen Mitglieder des Hilfscomités zur Pflege verwundeter und erkrankter Krieger werden höflichst eingeladen, sich zur Betheiligung an dem Festzuge bei Ankunft des hier einrückenden I. Bataillons kommenden Dienstag den 11. ds. um 11³/₄ Uhr Vormittags in der Behausung des Unterzeichneten im Festanzuge mit der Armbinde gefälligst einfinden zu wollen.

Theodor Rümmelein,
Vorstand.

Unterzeichneter wünscht wegen zu kurzer Zeit vor seiner Abreise wegen Versetzung nach Neumarkt in d. Oberpf. auf diesem Wege allen Freunden und Bekannten ein

herzliches Lebewohl

und dankt Allen für das ihm während seines 9jährigen Aufenthaltes im Postbezirke Sünching bewiesene Wohlwollen aufs Beste.

Joh. Schaller,
k. Postbote in Neumarkt.

Casino.

Montag den 10. Juli 1871
Abends 8 Uhr

Versammlung mit Vortrag, im rothen Hahn.

Zu recht zahlreichem Erscheinen ladet ein

der Ausschuß.

Kränze, sowie Guirlanden sind immer zu haben bei Frau Werner, Obstlerin am Kohlenmarkt nächst Herrn Glasermeister Wanner.

Für meine Mineral-Wasser-Anstalt suche ich einen ordentlichen

Arbeiter,

der auch mit dem Putzen von Maschinentheilen umgehen kann.

J. W. Neumüller.

In Lit. D. 101, Donaustraße, sind

2 große Wohnungen

zu vermiethen.

Lehrlings-Gesuch.

Bei Unterzeichnetem kann ein ordentlicher Junge in die Lehre treten.

M. Frankl, Buchbinder,
rothe Sterngasse.

Fahnen, Transparente, Lampions, Ballons, Feuerwerkskörper.

Bonner Fahnen-Fabrik
Bonn a. Rhein.

Bayerische Staatsobligationen zu 3½, 4, 4½ und 5 Procent,
Bayerische Ostbahn-Aktien I. und II. Emission,
Bayerische Pfälzer Nordbahn-Aktien und Prioritäten,
Oesterreichische Staatsobligationen, garantirte,
Eisenbahn-Aktien und Prioritäten,
Amerikanische Staats- und Eisenbahn-Papiere (Verzinsung zwischen 4½ bis 8 Procent)
kaufen und verkaufen coursentsprechend

S. Wertheimber & Comp.,
neben dem goldn. Kreuz in Regensburg.

Wichtig für Jedermann!

K. K. priv. Brand-Wund-Oel

von Dr. Simmerling.

Dieses im Auslande sowohl als auch im Inlande rühmlichst bekannte Wund-Oel ist das sicherste, beste und billigste Mittel, jede Entzündung bei Stich-, Schnitt-, Stoß-, Quetsch- oder Hieb-Wunden sofort zu beseitigen und auch keine neue aufkommen zu lassen, lindert den Schmerz und heilt sehr schnell.

Per Flacon 36 kr. österr. W., 21 kr. südd. W. 6 Gr. Jedes Flacon ist mit Firma-Siegel versehen.

Frz. Xav. Strasser.

Nachdem ich vorher mehrere Mittel, jedoch ohne Erfolg, zur Heilung meiner seit langer Zeit stets offenen Fußwunde angewendet habe, gebrauchte ich obiges Oel, dem ich nun meine vollste Wiederherstellung zu verdanken habe.
J. Raunecker, Oekonomsgattin in Weinting.

Ich litt mehrere Wochen an einer Brandwunde, gebrauchte einige Mittel, die aber keine Heilung bewirkten sodann bediente ich mich des Brand-Wund-Oels von Dr. Simmerling und kann der Wahrheit gemäß bezeugen, daß dasselbe ungeheuer schnell und ohne Schmerz meinem Leiden ein Ende gemacht hat.
Weigl, Bauer in Jsling.

Ich ersuche Sie hiermit nochmals um gefl. umgehende Zusendung von 2 Flacons Brand-Wund-Oel von Dr. Simmerling. Ich wendete dasselbe bei einem Manne an, der sich den linken Zeigefinger zerdrückt, und kann Ihnen mittheilen, daß derselbe hiedurch schleunigst geheilt wurde.
Joh. Wurm, appr. Bader in Runding bei Cham.

Das mir von Ihnen jüngst gesandte Oel hat meine sehr gefährliche Wunde, die ich durch einen Pferdeschlag am Kopfe erhielt, sehr schnell und ohne Schmerz geheilt.
Kaiserslautern den 8. Juni 1870. J. Mayer, Lohnkutscher.

Ich bescheinige hierdurch der Wahrheit gemäß, daß mein Sohn Carl durch den Gebrauch des Wund-Oels von Dr. Simmerling von seiner seit bereits einem Jahre offenen Armwunde nunmehr vollständig geheilt wurde und kann ich deßhalb dasselbe Jedermann als ganz probat bestens empfehlen.
Au, den 10. Juni 1870. Oskar Gnadler, Schmiedmeister.

Brust- und Lungenkrankheiten,

verbunden mit Herz-, Hals- oder Magenleiden, heile ich durch meine außerordentl. erfolgreiche Methode, welche sich auf langjährige Erfahrung gründet, schnell und sicher. Auch besitze ich ein unfehlbares Mittel gegen die hartnäckigsten Flechten, Kopf- und Bartflechten, Schuppen, Hautausschläge und bösartige Geschwüre. Erfolgt keine Heilung, zahle ich die Hälfte des Honorars wieder zurück.
Dr. **Krug** in **Helmershausen** a/Rhön.

Neues Bundes-Gewicht,

amtlich geaicht versendet, ebensowohl einzeln, als auch in größeren Parthien. — Für Wiederverkäufer bedeutenden Rabatt.
Moritz Weil jun., **Frankfurt** a./M.

Jeden Bandwurm entfernt in 2 Stunden schmerzlos **Dr. Krug in Thal** bei Eisenach.

Comité
zur Unterstützung der Angehörigen der Landwehr-Männer und Reservisten.

Unterzeichneter lade ich die Herren Mitglieder des Comités, sowie sämmtliche am vorigen Donnerstage erschienene Herren auch für morgen den 11. d. zum Empfange des 1. Bataillons des hiesigen Regimentes ein, und ersuche Sie, dahin in meiner Wohnung, Mittags 11¼ Uhr sich zu versammeln.

Hochachtungsvollst

Regensburg, den 10. Juli 1871

Canonicus **Hemauer.**

Versteigerung
Montag den 10., Mittwoch den 12. Juli

und die folgenden Tage, jedesmal Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden wegen Abreise, in Lit. C. Nr. 100 in der Spiegelgasse 2. Stock, nachverzeichnete

Effekten

an den Meistbietenden gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

ein Schreib-Secretär, ein Schreibtisch, ein Bureaukasten (polirt), Commoden und Wandkästchen, große und kleine polirte Schränke, Etageres, Fauteuils, Sessel, Rohrstühle, Canape's, polirte Bettläden, runde und eckige Tische, darunter zwei Spieltische, Spiegel, groß und klein, Stock- und andere Uhren, Bilder, Landkarten, Vorhänge, Rouleaux, Nachtkästchen, große Wäsche-, Bücher- und andere Schränke, ein Glasschrank von hartem Holz, eine Mineralien-Sammlung, eine reichhaltige Bibliothek, eine große Parthie Maculatur, dann Herren-Kleider, Leib- und Tischwäsche, Teppiche, Geschirre in Porzellain rc., Glaswaaren, Etager-Gegenstände, vollständige Kücheneinrichtung rc. rc. rc.

Käufer werden geziemend eingeladen.

C. G. Bachhofer, Auktionator.

Neues 5proc. französ. Anlehen

sowie alle **in- & ausländischen Staatspapiere, Aktien, Prioritäten, Loose** rc. kaufen, tauschen und verkaufen coursentsprechend

S. Wertheimber & Comp.,
Bankgeschäft neben dem gold. Kreuz in Regensburg.

Mit allerhöchster Genehmigung des k. Ministeriums des Innern.

Ankündigung ausgezeichneter Räucherwerke und Toilette-Artikel.

Duft-Essig zu 15 kr., **indischer Räucherbalsam** zu 10 und 20 kr. das Glas, und feinstes **Königs-Räucherpulver** zu 6 kr. die Schachtel. Diese rühmlichst bekannten Räucherwerke zeichnen sich durch langandauernden vortrefflichen Wohlgeruch aus. **Holländischer Haarbalsam** zu 30 kr. und 51 kr. **Eau d'Atirona** oder feinste flüssige Schönheitsseife zu 20 u. 40 kr., **Extrait d'Eau de Cologne triple** zu 18 und 36 kr., **Ess-Bouquet** zu 15 kr., 30 kr. und 1 fl. — **Eau de Mille fleurs** zu 36 kr. und 18 kr., **Essence of Spring Flowers** (Frühlingsblüthen-Essenz) zu 21 kr. und 42 kr., **Eispomade** à 12 kr. und 24 kr., **Haaröle** (Macassar- und ächtes Klettwurzelöl) à 6, 9 und 18 kr. das Glas.

Anadoli oder orientalische Zahnreinigungsmasse zu 1 fl. 12 kr. und 36 kr. pr. Glas und zu 18 kr. und 9 kr. die Schachtel. Die im In- und Auslande längst anerkannte Vorzüglichkeit dieser renommirten Parfümerien und cosmetischen Mittel macht jede weitere Anpreisung überflüssig.

Carl Kreller, Chemiker in Nürnberg.

Alleinverkauf in Regensburg bei

J. W. Neumüller.

Die verehrlichen Mitglieder u. Freunde des

Kriegervereins

werden freundlichst eingeladen, sich zur Betheiligung an dem Festzuge bei Ankunft des hier einrückenden I. Bataillons morgen Dienstag den 11. ds. Vormittags 10¾ Uhr in dem Vereinslocal zum heiligen Kreuz gefälligst und zahlreich einzufinden.

Der Ausschuß.

Regensburger Turnverein.

Behufs Antheilnahme an den Empfangsfeierlichkeiten bei Ankunft des einrückenden Bataillons werden die Vereinsmitglieder aufgefordert, morgen

Dienstag den 11. Juli
Vormittags ½12 Uhr

im Vereinslokale sich einfinden zu wollen.

Der Ausschuß.

Neue Kabinetsflügel

(Pianino), kleines Format in Nußbaum, sieben Octaven, zu 250 fl. nebst verschiedenen anderen Clavierinstrumenten und Harmonium der besten Fabriken empfiehlt

J. G. Zimmermann,
obere Bachgasse.

Verlornes.

Gestern Abends wurde von Sinzing über Dechbetten bis zum Frühlingsgarten eine

goldene Damen-Uhr

verloren. Der redliche Finder wird gebeten, selbe gegen gute Belohnung in der Expedition abzugeben.

Barterzeugungstinctur,

sicherstes Mittel bei selbst noch jungen Leuten in kürzester Zeit den stärksten Bartwuchs zu erzielen, empfiehlt à Flac. 36 kr. und 1 fl.

J. W. Neumüller.

NB. Für den sicheren Erfolg garantirt der Erfinder Apotheker Bergmann in Paris, Boul. Magenta.

Gegen Zahnschmerz

empfiehlt zum augenblicklichen Stillen Apotheker Bergmann's Zahnwatte aus Paris à Hülse 9 kr.

J. W. Neumüller.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 188. Dienstag 11. Juli. 1871.

Tageskalender: Pius; Sonnenaufgang 4 Uhr 6 M., Untergang 8 Uhr 3 M., Tageslänge 15 St. 57 M.

An die tapfern Krieger des 1. Bataillon des 11. Infanterie-Regiments.

Voll Jubel töne, edler Begeist'rung voll,
Des deutschen Liedes rauschender Feierklang,
Da heute stolz in Ratisbona's
Mauern wir grüßen die tapfern Krieger!

Als wälscher Hochmuth höhnte das deutsche Schwert,
Das schlachterprobte, brausten wie Sturmesweh'n,
Vereint Germanias Heldensöhne
Hin in den Kampf für der Güter höchstes.

Auf ruhmbekränzter, jubelnder Siegesbahn,
Wie die Geschichte nicht sie verzeichnet hat,
Ward bis ins Herz des frevlen Gegners
Blutig das siegende Schwert gestossen.

Paris gefallen! Deutscher Beharrlichkeit,
Die unbezwingbar wachte am Festungsring,
Lag muthgebrochen nun zu Füßen,
Gnade erflehend, die stolze Weltstadt.

An dieser Kämpfe herrlichem Waffenruhm
Habt ihr Beglückte ehrendsten Siegestheil;
Der Name „Orleans" wird ewig
Strahlend erglänzen von eurer Fahne.

Darum willkommen herzlich im Vaterhaus,
In das die Söhne kehren als Helden heim;
Ein dreifach donnernd Hoch erschalle
Ihrem bewunderten Thatenruhme!

J. B. Lafrathshofer.

Neueste Nachrichten.

** München, 10. Juli. Se. M. der König hat dem Staatsrath v. Pfistermeister, welcher gestern sein 25jähriges Dienstesjubiläum beging, das Großkreuz des Michaels-Ordens verliehen.

* Der Prinz von Wales hat in Kissingen im „Hotel Kaiser" vom 15. d. an auf 4 Wochen Wohnung gemiethet. Man glaubt dort auch, daß der Kronprinz von Preußen ebenfalls dahin kommen wird.

— Se. Maj. der König hat den Commandanten des 2. Armee-Corps, General Jakob v. Hartmann, in den erblichen Freiherrenstand erhoben, und dem tapferen General diese Standeserhöhung durch ein eigenes Telegramm mitgetheit.

— Dr. Meßmer ist, „wegen Einwilligung in die sakrilegische Sakramentsertheilung durch Dr. Friedrich" suspendirt worden.

Nürnberg, 10. Juli. Heute Morgen kam der Kommandant des 2. bayerischen Armeekorps, Hr. General v. Hartmann, hier an und wurde im Bahnhofe von der Generalität sowie von den Spitzen der städtischen Behörden empfangen. (N. K.)

Frankfurt, 9. Juli. Der Kaiser ist heute Morgen hier eingetroffen und von den Behörden empfangen worden. Se. Maj. inspizirte die hier garnisonirenden Truppen und setzte um 9 Uhr die Reise nach Wiesbaden fort.

Bad Gastein, 9. Juli. Der Feldmarschall Graf Moltke ist soeben eingetroffen und im Badeschloße abgestiegen.

Straßburg, 7. Juli. Heute ist eine weitere Abschlagszahlung auf die französische Kriegsentschädigung im Betrage von 104 Millionen Francs in zwölf Waggons hier angekommen. (Straßb. Ztg.

Arenenberg, (Thurgau), 6. Juli. Der „Thurg. Ztg." wird vom Untersee geschrieben, daß Arenenberg zur baldigen Aufnahme Napoleons mit Familie und Hofstaat hergerichtet werde.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

Oberviechtach, 7. Juli. Gestern Nachts 10 Uhr brannte die Mühle bei Wildeppenried nieder. Das Feuer entstand, wahrscheinlich in Folge Brandlegung, in der Schupfe.

Den 3. Nachmittags entlud sich am südöstlichen Abhange des hohen Peißenberg und Bad Sulz ein so fürchterliches Unwetter, daß die hühnereigroßen Schloßen in 10 Minuten die üppigen Fluren vernichteten und an den Baulichkeiten großen Schaden verursachten.

Vom Schwurgerichte in Bayreuth wurde am 5. ds. der Taglöhner Johann Jahn von Wunsiedel wegen Verbrechens des Mordes zum Tode verurtheilt. Jahn hatte am 30. April l. J. dem Waldaufseher J. Braun von Wunsiedel, der ihn wegen Forstfrevels denunzirt hatte, auf dem Wege von Redwitz nach Wunsiedel aufgelauert und ihn mit einem Prügel erschlagen.

Auswärtig Gestorbene.

München: Dr. Ludwig Walther, prakt. Arzt, 51 J. Ansbach: Mathilde Koppen, Apothekersgattin. Nürnberg: Magdal. Weiß, Kaufmannsgattin, 79 J. Würzburg: Max Lederer, kgl. Bankkommis.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Bekanntmachung.

Die Administration der bayerischen Hypotheken- und Wechselbank bringt hiemit zur Kenntniß, daß sie die Einziehung der zur Zeit cursirenden, **gelb** und **schwarz** gedruckten **bayerischen Hundert-Gulden-Noten** erster Emission de dato 1. Juni 1839 sowie die Ausgabe neuer Hundert-Gulden-Noten gemäß der §§ 2 und 8 des Bankgesetzes vom 1. Juli 1834 und auf Grund der §§ 13 und 18 der Bankstatuten beschlossen habe, und daß dieser Beschluß sofort in Vollzug gesetzt werde.

Die Einlösung der eingerufenen Hundertgulden-Noten gegen neue dergleichen findet bei unsern **Bankkassen** in **München, Augsburg, Lindau** und **Kempten**, dann bei der **königlich bayerischen Hauptbank** zu **Nürnberg** und allen königlich bayerischen **Filialbanken** statt, wobei besonders darauf aufmerksam gemacht wird, daß der Betrag der — **drei Jahre** nach dem heutigen **nicht** eingewechselten Banknoten gesetzlich dem Bankfonde anheimfällt.

Die auszugebenden neuen Hundertgulden-Noten sind länglich viereckig, das dazu verwendete Papier ist weiß mit, den Werth der Note kennzeichnenden Wasserzeichen, und beschnitten. Die Banknote ist auf beiden Seiten mit verschiedenen Farben gedruckt und zeigt auf der Vorderseite außer vier allegorischen Figuren zu öfteren Malen die Werthzahl theils in Farbe theils im Trockenstempel, durch welch' letztern auch das königlich bayerische Wappen dargestellt ist. — Die Noten sind vom 1. Oktober 1870 datirt und mit den facsimilirenden Unterschriften des königlichen Commissärs von Meixner, des Dirigenten Ed. Brattler und des Administrators F. J. Kastner versehen. — Auf der Rückseite befindet sich ebenfalls außer Arabesken die oftmalige Werthbezeichnung.

Eine nähere Beschreibung der Einzelheiten dieser neuen Hundert-Gulden-Noten ist in der Beilage zum königlich bayerischen Regierungs-Blatte Nr. 38 vom 1. Juni 1871 enthalten.

München den 2. Juni 1871.

Die Administration der bayerischen Hypotheken- und Wechselbank.

Ed. Brattler, Dir.

Bayerische Staatsobligationen zu 3½, 4, 4½ und 5 Procent,
Bayerische Ostbahn-Aktien I. und II. Emission,
Bayerische Pfälzer Nordbahn-Aktien und Prioritäten,
Oesterreichische Staatsobligationen, garantirte,
Eisenbahn-Aktien und Prioritäten,
Amerikanische Staats- und Eisenbahn-Papiere (Verzinsung zwischen 4½ bis 8 Procent)

kaufen und verkaufen coursentsprechend

S. Wertheimber & Comp.,

neben dem goldn. Kreuz in Regensburg.

Bei Fr. Pustet (Gesandtenstrasse) und Fr. Pustet jun. (Domplatz) in Regensburg ist zu haben:

Regensburg und Umgebung,

mit den neuesten Bahnlinien der k. Staats- und Ostbahn.

Ein Kärtchen in Stahlstich. Preis 24 kr., detto auf Leinwand aufgezogen in Etui 36 kr.

Wer die an herrlichen Parthien so reichen Umgebungen Regensburgs an der Hand eines sichern Führers kennen lernen will, benütze dieses mit größter Sorgfalt und Genauigkeit in Stahl gestochene Kärtchen, das die für den der Wege Unkundigen so lästigen Zweifel oder Fragen nach der einzuschlagenden Richtung wohl gänzlich beseitigt. Detaillirte Zeichnung der Höhenformationen, sowie verläßige und deutliche Angabe aller Haupt-, Neben- und Waldwege sind Vortheile, welche gewiß nur empfehlend für dieses Kärtchen sprechen, das auch durch ein bequemes Taschenformat seinem Zwecke vollkommen zu entsprechen sucht, und sind sämmtliche Eisenbahnen gleichfalls eingezeichnet.

Barterzeugungstinctur,

sicherstes Mittel bei selbst noch jungen Leuten in kürzester Zeit den stärksten Bartwuchs zu erzielen, empfiehlt à Flac. 36 kr. und 1 fl.

J. W. Neumüller.

NB. Für den sicheren Erfolg garantirt der Erfinder Apotheker Bergmann in Paris, Boul. Magenta.)

Lehrlings-Gesuch.

Bei Unterzeichnetem kann ein ordentlicher Junge in die Lehre treten.

M. Frankl, Buchbinder, rothe Sterngasse.

Geschäfts-Empfehlung.

Ich erlaube mir die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich das Geschäft meines sel. Mannes fortführe, und bitte, das demselben geschenkte Zutrauen nun auch auf mich wohlwollend übergehen zu lassen.

Indem es mein eifrigstes Bemühen sein wird, mir die Zufriedenheit meiner geehrten Kunden in jeder Hinsicht zu erwerben, empfehle ich mich hochachtungsvoll

Regensburg den 8. Juli 1871

Anna Haumberger,
Hafnermeisterswittwe.

Neues 5proc. französ. Anlehen

sowie alle **in- & ausländischen Staatspapiere, Aktien, Prioritäten, Loose** ec. kaufen, tauschen und verkaufen coursentsprechend

S. Wertheimber & Comp.,
Bankgeschäft neben dem gold. Kreuz in Regensburg.

Von den berühmten holländischen

Senftkörnern

ist wieder eine frische Sendung eingetroffen in der

Fr. X. Strasser'schen Handlung,
Kramgasse und Wallerstrasse in Regensburg.

Broschüren über Gebrauch und Wirksamkeit dieses vortrefflichen Naturproduktes werden jederzeit gratis oder auch auf Verlangen franco zugesendet.

Bei **Albert Roth**, früher **Schwinger's Erben in Regensburg** ist neu angekommen und in Flacon zu 1 fl. 45 kr. vorräthig zu haben

Doppelklettwurzel-Tinktur,

ein Mittel, welches das Ausfallen der Haare zu heilen, und einen neuen gesunden kräftigen Wuchs derselben zu erzielen geeignet ist. Es hat mir durch überraschend günstige Erfahrungen bewiesen, daß in solchen Fällen, wo alle andern empfohlenen Mittel wirkungslos blieben, schon der Verbrauch einer einzigen Flasche den vollen günstigen Erfolg zeigt. Ich kann mit Zuversicht aussprechen, wenn nur irgend noch kräftige keimfähige Wurzeln vorhanden sind, so werden sie mit der Tinktur zu einem schönen Haarwuchs erregt.

Aechtes, nicht nur sogenanntes Klettwurzel-Oel,
1 Flacon zu 18 und 30 kr.

Dieses nach eigener Vorschrift aus Klettwurzeln mit China u. s. f. dargestellte feine Toilettenöl leistet nicht nur gegen den Ausfall der Haare trefflichen Dienst, sondern befördert hauptsächlich den Wuchs derselben und gibt ihnen höhern Glanz und Weiche. — Ich kann daher mein Haarmittel einem geehrten Publikum aus längerer Erfahrung als bewährtes Mittel bestens empfehlen.

Heilbronn am Nekar.

Fr. Mayer, Apotheker und Chemiker.

Feinste Toilette-Seifen, Haaröle, ächt kölnisches Wasser, Gummikämme, Zahnbürstchen &c. empfiehlt

A. Schmal.

Die verehrlichen Mitglieder des Hilfscomités zur Pflege verwundeter und erkrankter Krieger werden höflichst eingeladen, sich zur Betheiligung an dem Festzuge bei Ankunft des hier einrückenden I. Bataillons heute Dienstag den 11. ds. um $11\frac{3}{4}$ Uhr Vormittags in der Behausung des Unterzeichneten im Festanzuge mit der Armbinde gefälligst einfinden zu wollen.

Theodor Nümmelein,
Vorstand.

Kinderwagen, Blumentische von Seegras und Rohr, **Kinder-Meubel**, fein und gewöhnlich, sowie alle Sorten **Reise-, Hand- und Waschkörbe** billigst bei

Franz Rösch,
im v. Massei'schen Neubau.

NB. Um etwas zu räumen, verkaufe die noch auf Lager habenden Stroh-Hüte **unter dem Selbstkostenpreis.**

Zu verkaufen

sind ein Paar gut erhaltene **Tuch-Röcke**, für einen stark gewachsenen Mann aus der bürgerlichen oder arbeitenden Klasse geeignet, um billigen Preis, ebenso einige einfache Hauseinrichtungsgegenstände, als **Kleiderschrank, Tisch, Stühle** u. s. w.

Näh. in d. Exped. d. Bl.

Fliegenpapier

empfiehlt in vorzüglicher Qualität

Alfred Coppenrath,
Buch-, Kunst- und Schreibmaterialienhandlung.

Eine Wohnung

von 2 Zimmern und Kammer ist an einen einzelnen Herrn oder Frau zu vermiethen. Näh. in d. Exped.

Eine schöne helle

Wohnung

von 4 Zimmern, Küche, Magdkammer und allen sonstigen Bequemlichkeiten ist an eine ruhige kinderlose Familie zu vermiethen und kann auch sofort bezogen werden.

Näh. in der Exped.

In Lit. D. 101, Donaustraße, sind

2 große Wohnungen

zu vermiethen.

Todes- ✝ Anzeige.

Gott dem Herrn hat es in seinem unerforschlichen Rathschluße gefallen, Sonntag Abends 9½ Uhr unsern innigstgeliebten Gatten, Vater, Onkel und Schwager, den wohlgebornen

Herrn Simon Hörger,

k. Landgerichts-Assessor dahier,

nach längerem Krankenlager, versehen mit den hl. Sterbsakramenten in einem Alter von 40 Jahren zu sich in ein besseres Jenseits abzurufen.

Indem wir diesen herben und unersetzlichen Verlust allen unseren Verwandten, Freunden und Bekannten, und zwar nur auf diesem Wege mittheilen, bitten um stilles Beileid

Regensburg, 10. Juli 1871

die tiefgebeugte Wittwe
Marie Hörger,
mit ihren 5 unmündigen Kindern.

Das Leichenbegängniß findet Mittwoch den 12. Juli Nachmittags 4 Uhr vom Leichenhause unterer Stadt und der Seelengottesdienst Donnerstag den 13. Juli um 9 Uhr früh in der Dompfarrkirche zu Niedermünster statt.

Feuerwehrcorps.

Die sämmtlichen Mitglieder des Feuerwehrcorps von Regensburg und Stadtamhof werden hiemit eingeladen, sich zur Betheiligung bei den Feierlichkeiten bei Ankunft des einrückenden 1. Bataillons des 11. Infanterie-Regiments heute

Dienstag den 11. Juli, Vormittags 11 Uhr,

im Hofe des ehem. Thon-Dittmer'schen Gebäudes in **voller Ausrüstung** zu versammeln.

Abmarsch präcis halb 12 Uhr.

Der Verwaltungsrath.

Soeben erschien und ist durch Fr. Pustet (Gesandtenstrasse) und Fr. Pustet jun. (Domplatz) in Regensburg zu beziehen:

Reich illustrirtes Kochbuch.
Die feine Küche.

Enthaltend gründliche Anleitung zur höheren und bürgerlichen Kochkunst.

Mit 200 Abbildungen und 24 Farbendruckbildern. 1.—6. Lfrg. eleg. broch. Preis à 27 kr.

„Die Herausgeber haben das vorzüglichste Kochbuch geliefert, das bis jetzt existirt, und das wirklich die rationelle und feine Kochkunst auf ihrem heutigen Höhepunkte der Entwickelung schildert", sagt die Allgemeine Familienzeitung darüber.

Leipzig, 1871. **Moritz Schäfer.**

Tapeten & Borduren

in reichster und geschmackvollster Auswahl empfiehlt

A. Schmal, Neupfarrplatz.

Gesang-Verein.

Aus Anlaß der glücklichen Zurückkunft unserer ruhmgekrönten Krieger des 11. Infanterie-Regiments findet

Mittwoch den 12. Juli
Abends 8 Uhr

auf dem Deschermeierkeller die

Produktion

statt.

Der Ausschuß.

Regensburger Turnverein.

Zu Ehren der heimkehrenden, unserem Vereine angehörigen Krieger, bei günstiger Witterung

Samstag den 15. Juli 1871

Garten-Fest

im Gulden-Garten.
Anfang 8 Uhr.

NB. Billets hiezu können von Seite der Mitglieder beim Vorstande erholt werden.

Der Ausschuß.

Brauerei St. Klara.

Heute Abends zur Feier des Einmarsches unserer tapferen Truppen

Gartenbeleuchtung,

wobei gutes **Sommerbier** verleit gegeben wird.

A. Neumeyer.

Empfehlung.

Vorzüglich **billige** und **gute**

Weine,

sehr gute am Rost gebratene **Bratwürste** empfiehlt zur heutigen Feier

Klee, Schlachtwirth, Grasgasse.

Eine große Auswahl **Comptoirstühle**, sowie feine **Seegras- & Rohrsessel** zu billigsten Preisen bei

Franz Rösch
im v. Massei'schen Neubau.

Reparaturen schnell, gut und billig.

Für meine Mineral-Wasser-Anstalt suche ich einen ordentlichen

Arbeiter,

der auch mit dem Putzen von Maschinentheilen umgehen kann.

J. W. Neumüller.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 189. Mittwoch 12. Juli. **1871.**

Tageskalender: Johann Gualbert, Heinrich; Sonnenaufgang 4 Uhr 7 M., Untergang 8 Uhr 2 M., Tageslänge 15 St. 55 M.

Neueste Nachrichten.

** **München,** 11. Juli. Das Commando über die zum feierlichen Siegeseinzug bestimmten Truppen führt General v. d. Tann, Chef des Generalstabes ist Oberst Heinleth und Feldartillerie-Direktor Generalmajor v. Malaise. Die erste Infanterie-Brigade commandirt Generalmajor v. Dietl, die zweite Generalmajor v. Orff. Zuvor zieht die Infanterie ein, sodann die Cavallerie; und dieser folgt die Artillerie. Der Vorbeimarsch der Truppen vor dem König erfolgt in Zugscolonnen.

* Sr. M. der König hat sich von Hohenschwangau nach Linderhof begeben.

** **Regensburg,** 12. Juli. Gestern Mittags um halb 1 Uhr verkündeten Kanonenschüße von der Höhe des Galgenberges herab dem schon seit Stunden durch die Straßen wogenden und vom Marthore bis zum Bahnhof dicht gedrängt stehenden Volke die ersehnte Ankunft des 1. Bataillons des 11. Infanterie-Regimentes. Unter dem Donner der Kanonen, jubelnden Zurufen und den Klängen der „Wacht am Rhein" gelangte das Bataillon mit Herrn Oberst v. Schmid und den Herren Majoren v. Bäumen und v. Pöllnitz an der Spitze zum Triumphbogen, woselbst Herr Bürgermeister Stobäus den Herrn Obersten begrüßte. Die Fahne des Bataillons wurde mit einem Lorbeerkranz geschmückt und ein Festgedicht überreicht, worauf der Herr Oberst ein Hoch auf die Stadt Regensburg ausbrachte. Nun begann der Zug des Bataillons durch die Stadt, welches fortwährend von Blumen und Lorbeerkränzen überregnet auf den Haidplatz gelangte, wo die Behörden auf einer Tribüne Platz genommen. Nachdem das Bataillon aufgestellt war, wendete sich der Feldgeistliche, Herr Horn, an die Soldaten und lobte ihre Mannszucht und Tapferkeit, der sie nächst Gott die herrlichen Siege verdankten. Nach der Gebetshymne brachte Herr Bürgermeister Stobäus ein Hoch auf König Ludwig, den deutschen Kaiser und die Armee aus. Die Stadt war auch gestern wieder auf's Reichste geschmückt, der Zudrang besonders des Landvolkes noch größer als am vergangenen Donnerstage. Die Soldaten sehen trotz der unerhörten Strapazen, die sie durchgemacht, kräftig und stattlich aus und zogen in der heitersten Stimmung und von oben bis unten bekränzt in ihre Quartiere, die ihnen Regensburg gewiß mit gewohnter Gastlichkeit bereitet haben wird.

Ems, 9. Juli. Der Kaiser ist Abends eingetroffen und wurde auf dem Bahnhofe von den hier anwesenden Fürsten und den Behörden empfangen. Die zahlreiche Volksmenge brachte stürmische Ovationen dar. Die Stadt war festlich geschmückt.

Florenz, 11. Juli. Der nach Deutschland beurlaubt gewesene russische Gesandte Baron Uxkyll erhielt den Auftrag, sich nach Rom zu begeben und die Gesandtschaft dort zu installiren. Er ist bereits hier eingetroffen und wird heute Abend nach Rom abreisen.

Paris, 10. Juli. Anläßlich des jüngsten Manifestes des Grafen Chambord veröffentlichen zahlreiche legitimistische Provinzialblätter eine Erklärung, welche das Festhalten an der dreifarbigen Fahne betont. Diese Erklärung soll von hervorragenden legitimistischen Mitgliedern der Nationalversammlung ausgehen und vom Klub des „Hotel des Reservoirs" im Prinzip gebilligt sein.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

In Weidenwang, in der Oberpfalz, dem Geburtsorte des berühmten Tondichters Gluck, ist am 4. Juli Nachmittags 2 Uhr dessen Büste, welche aus freiwilligen Beiträgen errichtet wurde, wobei sich auch JJ. MM. der König von Bayern, der Kaiser Wilhelm und der Kaiser von Oesterreich hervorragend betheiligten, unter großen Feierlichkeiten enthüllt worden.

Bayreuth, 7. Juli. Vor den Schranken des oberfränkischen Schwurgerichtshofes dahier erschienen Apotheker Städler und Redakteur Hörmann unter der Anklage des Preßvergehens, begangen durch Nichtbeachtung von Sicherheitsvorschriften in Kriegszeiten. Der „Hofer Anzeiger" brachte nämlich ein von Städler verfaßtes Inserat, in welchem das Be-

nehmen des in Hof stationirten Etappen-Kommandanten, des preußischen Hauptmannes Kretschmar getadelt wurde, indem sein Auftreten gegenüber den ankommenden verwundeten Soldaten geschildert und berichtet wurde, daß er einigen um Mitternacht ankommenden verwundeten Krüppeln, die ihn wegen einer Unterkunft befragten, die Liebesworte zuschrie: „Wo kommt ihr her, ihr Bande, ihr Gesindel, ihr Herumzieher, ich kann euch nicht unterbringen, ich bin selbst nicht aus dem Orte.“ Bei der Schwurgerichtsverhandlung bestätigten die Zeugen, darunter mehrere preußische Soldaten, die Wahrheit des geschilderten, nicht vereinzelt dastehenden Vorfalls, und wurde konstatirt, daß das Auftreten des Herrn Etappenkommandanten in Hof allgemeine Entrüstung erregte, so daß bei seiner Abreise auf allseitiges Verlangen das Musikkorps das Lied: „Nun danket Alle Gott!“ anstimmen mußte. Durch den Wahrspruch der Geschworenen wurden beide Angeklagte freigesprochen.

In Erlangen ist am 5. Juli Morgens mit dem 6. Jägerbataillon auch ein 12 Jahre alter Franzosenknabe eingezogen. Sein Vater war im Kampfe um Paris gefallen und er hatte keine Mutter mehr. Am 3. März lief der arme Knabe dem 6. Jägerbataillon zu. Er ist von dortan dem Bataillon überall hingefolgt. Der Bataillonsadjutant läßt ihn nun erziehen!

Civilstand der Stadt Regensburg.

In der Dom- und Hauptpfarr zu St. Ulrich.

Getraut: Hr. M. Wipp, Tändler in Steinweg, mit Jungfrau M. Beck, Bäckermeisters-T. von Schierling.

Geboren: Karolina Marie, Vater, Hr. P. Dengler, Wagnermeister in Steinweg. Elisabetha, Vater, Hr. Jos. Biermeier, Schuhmacher. Creszentia, Vater, Joh. Strauch, Dreher. Jakob, Vater, Jak. Leeb, Taglöhner. Katharina Franz. Walb., Vater, Hr. Andr. Simmerding, Glasermeister in Stadtamhof.

Gestorben: M. Wild, Taglöhner, 69 J. alt. Fräul. Theresia Schupbaum, Privatiers-T., 37 J. alt. Johann, 10 W. alt, Vater, Joh. Loy, Maurer. Hr. Gg. Hauser, Schuhmachermeister in Stadtamhof, 59 J. alt. G. Plötz, Schneider, 36 J. alt. Johann, 2 J. alt, Vater, Johann Daschner, Schneider. Johann, 6 J. alt, Vater, Hr. Joh. Rubner, Hausbesitzer in Stadtamhof.

In der obern Stadtpfarrei zu St. Rupert.

Getraut: Jüngling Hr. Joh. Seb. Kammerseder, Schneidermeister von Karthaus-Prüll, mit Frau Mar. A. Sterl, Schneidermeisters-Wittwe. Hr. J. B. Hengel, Bader, mit Jos. Bindl, Taglöhners-T. von Tiefenbach. Hr. Jakob Stauber, Stadtgerichts-Diurnist, mit Cresc. Fendl, Häuslerst. v. Kollnburg. Hr. Nik. Bausch, Holzhändler in Kelheim, mit Fräul. Rosina Ehrnthaler, Brauers- und Gastwirthst. von Kelheim.

Geboren: Karolina Wilh., Vater, Hr. Joh. Mich. Schmid, Vergolder. Paul, Vater, P. Rappel, Söldner v. Matting. Henrica Kar., Vater, Hr. K. Pfeiffer, Schneidermeister. Anna Marg., Vater, Hr. G. Segerer, Locomotivführer-Lehrling v. Wolfsbach. Barbara, Vater, Gg. Eckl, Taglöhner v. Alling.

Gestorben: Franziska, 3 J. alt, Vater, G. Gloßner, Fuhrmann. Alois, 4 W. alt, Vater, Fr. Diller, Maschinenarbeiter von Taufkirchen. Hr. Ad. Kilp, Rechts-Conc. v. Eichstätt, 28 J. alt. Paul, 15 Min. alt, Vater, P. Rappel, Söldner von Matting. Joseph Gg., 5 W. alt, Vater, Hr. Gg. Schmucker, Polizeisoldat. Frau Franz. Amannseder, Lederers-Wittwe v. Ried, 57 J. alt. Anna M. Hirmer, Köchin v. Painten, 43 J. alt. Frau Anna Freein v. Thon-Dittmer, Sekretärs-Wittwe, 62 J. alt. Hr. J. Haumberger, Hafnermeister, 45 J. alt. Frau Cresc. Esterhammer, Lokomotivführers-Gattin, 45 J. alt. Michael, 9 M. alt, Vater, Hr. J. Ströbl, Hafnermeister. Alois, 2 J. alt, Vater, Herr J. Pongratz, Typograph. Maria, 20 W. alt, Vater, Joh. Prasch, Tischlergeselle von Wiesent. J. Plößl, Maurer v. Schwandorf, 45 J. alt. Johann, 2 J. alt, Vater, Herr Alb. Weiß, Obstler. Jos. Maier, Taglöhners-Sohn, 8 J. alt. Andreas, 3 W. alt, Vater, Andr. Schlecht, Knecht von Frankenberg.

In der protestantischen Gemeinde.

In der obern Pfarrei:

Getraut: Joh. Blößl, Schuhmacher, mit Jungfrau Aug. Barb. M. Häuser, Bürgers- und Schuhmacherm.-T. Karl M. Fr. Heinz, Schreinergehilfe, mit Kath. Mar. A. Führlbeck, Schullehrerstochter von Lam. Herr Cl. W. Aug. Fürst, pens. k. Hauptmann, mit Jungfr. W. Kiefer, Schneidermeisters-T.

Gestorben: Joh. J. Maderholz, Schuhmachergehilfe, 36 J. alt.

In der untern Pfarrei.

Geboren: Nicodemus Wilh., Vater, Hr. G. Böth, Pflastermeister. Anna Marg., Vater, Hr. Jak. Müller, Tändler. Anna Katharina, Vater, Hr. J. Kehrer, Schuhmachermeister in Stadtamhof. Maria Margaretha, Vater, Hr. Fr. Trummeter, Oekonom.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Bayerische Staatsobligationen zu 3½, 4, 4½ und 5 Procent,
Bayerische Ostbahn-Aktien I. und II. Emission,
Bayerische Pfälzer Nordbahn-Aktien und Prioritäten,
Oesterreichische Staatsobligationen, garantirte,
Eisenbahn-Aktien und Prioritäten,
Amerikanische Staats- und Eisenbahn-Papiere (Verzinsung zwischen 4½ bis 8 Procent)

kaufen und verkaufen coursentsprechend

S. Wertheimber & Comp.,
neben dem goldn. Kreuz in Regensburg.

Wechsel-Stempel-Tabelle. Bekanntlich trat das Gesetz über die Wechsel-Stempelsteuer am 1. Juli auch in Bayern in Kraft, so daß sich also dessen Wirksamkeit auf alle deutschen Staaten erstreckt. Die Wichtigkeit des Gesetzes braucht nicht betont zu werden; selbst derjenige, welche nur in seltenen Fällen in die Lage kommt, sich mit Wechseln befassen zu müssen, wird nicht umhin können, sich mit ihm vertraut zu machen. Neben der Kenntnißnahme der gesetzlichen Vorschriften im Allgemeinen ist eine möglichst bequeme tabellarische Uebersicht der Stempel-Gebühren zunächst wünschenswerth, und wenn auch die seither erschienenen Ausgaben des Stempelgesetzes den tabellarischen Theil in erschöpfender Weise behandelten, so fehlte ihnen, da sie in Buchform erschienen, doch die Handlichkeit. Man liebt nicht nachzuschlagen, was man jeden Augenblick vor Augen haben sollte. Die Buchhandlung **Lampart & Comp. in Augsburg** kam daher einem wirklichen Bedürfniß nach, daß sie eine Tabelle anfertigen ließ, welche auf **zwei Seiten**, in der **übersichtlichsten** Weise die Stempelgebühren für Wechsel der sechs wichtigsten Währungen verzeichnet. Ein Blick auf die Tabelle genügt, sich des gewünschten Betrages zu versichern. Man hat ferner die große und wichtige Mehrzahl der Paragraphen des Stempelgesetzes, sowie die Vorschriften über die Verwendung der Stempelmarken, darauf angebracht, und noch Platz gefunden, die wissenwerthesten ausländischen Stempelgebühren abzudrucken. Die Tabelle wird also allen Anforderungen genügen; sie ist, soweit der gewöhnliche Gebrauch es irgend erheischt, vollständig, handlich, äusserst übersichtlich und elegant ausgestattet. Dabei ist ihr Preis (unaufgezogen 6 kr., aufgezogen 12 kr.) ein so geringer, daß sich ihre Anschaffung schon aus diesem Grunde empfiehlt.

Die **Lampart'sche Wechsel-Stempel-Tabelle** ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Papierwäsche

für Herren

empfiehlt zu billigsten Preisen

J. Stanglmayr,

Firma: C. Carl in der Brückstrasse.

Für Schuhmacher!

Tüchtige leistungsfähige Schuhmacher können für hübsche solid und dauerhaft gefertigte Schuhwaaren fortwährenden Absatz finden bei

L. Gerber,

Schuh- und Stiefel Lager, Mannheim.

Muster franco.

Nähere Referenzen ertheilen die Herren A. Stangl und L. Maierl in Tirschenreuth.

Höchst wichtige Anzeige für Bruchleidende.

Wer die bewährte Heilmethode des berühmten schweizerischen Bruch-Arztes, **Krüsi-Altherr, in Gais**, Kt. Appenzell, kennen lernen will, kann bei der Expedition dieses Blattes ein Schriftchen mit Belehrung und vielen 100 Zeugnissen in Empfang nehmen.

Für Reconvalescenten und altersschwache Personen gibt es keine besseren Mittel zur Wiedererlangung und Erhaltung der Körperkräfte als die seit den ältesten Zeiten hiefür geschätzten spanischen Weine

Xeres pr. ½ orig. Flasche 48 kr.,
Malaga „ „ „ „ 36 kr.,

von denen in garantirt ächter Waare stets altes Lager bei

J. W. Neumüller.

Apotheker Bergmann's Eispomade, rühmlichst bekannt die Haare zu kräuseln, sowie deren Ausfallen und das Ergrauen zu verhindern, empfiehlt à Flac. 18, 27 u. 36 kr.

J. W. Neumüller.

Bei Fr. Pustet (Gesandtenstrasse) und Fr. Pustet jun. (Domplatz) in Regensburg ist zu haben:

Regensburg und Umgebung,

mit den neuesten Bahnlinien der k. Staats- und Ostbahn.

Ein Kärtchen in Stahlstich. Preis 24 kr., detto auf Leinwand aufgezogen in Etui 36 kr.

Wer die an herrlichen Parthien so reichen Umgebungen Regensburgs an der Hand eines sichern Führers kennen lernen will, benütze dieses mit größter Sorgfalt und Genauigkeit in Stahl gestochene Kärtchen, das die für den der Wege Unkundigen so lästigen Zweifel oder Fragen nach der einzuschlagenden Richtung wohl gänzlich beseitigt. Detaillirte Zeichnung der Höhenformationen, sowie verläßige und deutliche Angabe aller Haupt-, Neben- und Waldwege sind Vortheile, welche gewiß nur empfehlend für dieses Kärtchen sprechen, das auch durch ein bequemes Taschenformat seinem Zwecke vollkommen zu entsprechen sucht, und sind sämmtliche Eisenbahnen gleichfalls eingezeichnet.

Mailänder Haarbalsam,

anerkannt bestes Mittel zur Erhaltung, Verschönerung, Wachsthumbeförderung und Wiedererzeugung der Hauptshaare sowohl, als zur Hervorrufung kräftiger Schnur- und Backenbärte in schönster Fülle und Glanz. Preis 30 kr. das kleine und 54 kr. das große Glas nebst Gebrauchsanweisung.

Die überraschendsten Wirkungen dieses Balsams gegen langjähriges Ausfallen der Haare, Kahlköpfigkeit und hartnäckige Glatzen sind seit 37 Jahren durch unzählige briefliche Nachrichten, amtliche und beglaubigte Privatzeugnisse documentirt worden, und die berühmtesten Aerzte und Chemiker haben sich durch die angestellten Erprobungsversuche von den Staunen erregenden Erfolgen überzeugt.

Nicht weniger Empfehlung verdient:

EAU D'ATIRONA

oder feinste flüssige Schönheitsseife in Gläsern à 20 kr. und 40 kr. nebst Gebrauchsanweisung mit Zeugnissen berühmter Aerzte. Diese Seife stärkt und belebt die Haut, beseitigt leicht und schmerzlos alle Ungehörigkeiten derselben, als Sommersprossen, Leber- und andere gelbe und braune Flecken, Hitzbläschen, Gesichts-Runzeln rc. und ertheilt allen damit behandelten Theilen die **angenehmste Frische, Wohlgeruch, blendende Weiße und Zartheit.**

Karl Kreller, Chemiker u. Parfümeriefabrikant in Nürnberg.

Alleinverkauf in Regensburg bei

J. W. Neumüller.

Die vom Zahnarzt **Steyrer** in München verfertigten und von höchster Stelle zum freien Verkaufe genehmigten Zahnpräparate, als

Zahntinktur, welche die heftigsten Zahnschmerzen stillt und den Wohlgeruch des Athems erhält, zu 24 u. 16 kr.,

Zahnpulver, das die Zähne reinigt und erhält, zu 24 und 16 kr.,

Zahnplombe zum Selbstausfüllen hohler Zähne, das Glas zu 12 kr., sind stets frisch zu haben bei

Wilh. Zacharias in Regensburg.

Feldzugs-Medaillen

mit Band von 1870/71 sind zu haben bei

J. Götz,
Gürtlermeister, Pfarrergasse E. 151.

Soeben ist erschienen und durch Fr. Pustet (Gesandtenstrasse) und Fr. Pustet jun. (Domplatz) in Regensburg zu beziehen:

Die Heldenthaten und Auszeichnungen der bayerischen Armee

im Kriege 1870 und 1871

Im Zusammenhange mit der Geschichte des ganzen Feldzuges zweite Auflage I. Bändchen.

Preis broch. 24 kr., Auswärts franko unter Kreuzband 27 kr.

Versteigerung

Heute Mittwoch den 12. Juli

und die folgenden Tage, jedesmal Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden wegen Abreise, in Lit. C. Nr. 100 in der Spiegelgasse 2. Stock, nachverzeichnete

Effekten

an den Meistbietenden gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: ein Schreib-Secretär, ein Schreibtisch, ein Bureaukasten (polirt), Commoden und Wandkästen, große und kleine polirte Schränke, Etageres, Fauteuils, Sessel, Rohrstühle, Canapee's, polirte Bettläden, runde und eckige Tische, darunter zwei Spieltische, Spiegel groß und klein, Stock- und andere Uhren, Bilder, Landkarten, Vorhänge, Rouleaux, Nachtkästchen, große Wäsche-, Bücher- und andere Schränke, ein Glasschrank von hartem Holz, eine Mineralien-Sammlung, eine reichhaltige Bibliothek, eine große Parthie Maculatur, dann Herren-Kleider, Leib- und Tischwäsche, Teppiche zc. zc.

Käufer werden geziemend eingeladen.

C. G. Bachhofer, Auktionator.

Soeben erschien und ist durch Fr. Pustet (Gesandtenstrasse) und Fr. Pustet jun. (Domplatz) in Regensburg zu beziehen:

Reich illustrirtes Kochbuch.

Die feine Küche.

Enthaltend gründliche Anleitung zur höheren und bürgerlichen Kochkunst.

Mit 200 Abbildungen und 24 Farbendruckbildern. 1.—6. Lfrg. eleg. broch. Preis à 27 kr.

„Die Herausgeber haben das vorzüglichste Kochbuch geliefert, das bis jetzt existirt, und das wirklich die rationelle und feine Kochkunst auf ihrem heutigen Höhepunkte der Entwickelung schildert", sagt die Allgemeine Familienzeitung darüber.

Leipzig, 1871. **Moritz Schäfer.**

☛ Neues 5proc. französ. Anlehen

sowie alle **in- & ausländischen Staatspapiere, Aktien, Prioritäten, Loose zc.** kaufen, tauschen und verkaufen coursentsprechend

S. Wertheimber & Comp.,
Bankgeschäft neben dem gold. Kreuz in Regensburg.

Gesellschaft Ressource.

Dienstag den 18. Juli
bei günstiger Witterung

Garten-Fest.

Anfang Abends 6 Uhr.

Der Ausschuß.

Musik-Verein.

Zur Feier der ruhmreichen Rückkehr des k. bayr. 11. Infanterie-Regiments von der Tann

Donnerstag den 13. Juli 1871

Gartenfest

im Café Gulden.

Anfang ½8 Uhr.

Nur die eingeladenen Gäste und die Vereinsmitglieder nebst deren Familien haben Zutritt.

Der Ausschuß.

Gesang-Verein.

Aus Anlaß der glücklichen Zurückkunft unserer ruhmgekrönten Krieger des 11. Infanterie-Regiments findet

Mittwoch den 12. Juli
Abends 8 Uhr

auf dem Deschermeierkeller die

Produktion

statt.

Der Ausschuß.

Verlornes.

Es wurde Dienstag, vermuthlich im Menschengedränge in der Gesandtenstrasse,

ein Haar-Brazelett

mit großer goldener Schließe verloren, für dessen Zurückgabe ein gutes Trinkgeld bezahlt wird. (Grasgasse Nr. 146 2 Treppen.)

Anwesens-Verkauf.

Zwei Stunden von Regensburg entfernt, ist ein Oekonomie-Gut mit 75 Tagwerk Feld und 8 Tagw. 41 Dez. Wiesen aus freier Hand zu verkaufen. Die Hälfte des Kaufschilling kann auf dem Gute liegen bleiben.

Näh. in d. Exped.

Fliegen-Papier

bester Qualität empfiehlt

A. Schmal,
Neupfarrplatz.

In Lit. A. Nr. 195 auf dem unteren Jakobsplatz ist bis Allerheiligen eine schöne große

Wohnung

zu vermiethen.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Digitized by Google

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 190. Donnerstag 13. Juli. 1871.

Tageskalender: Eugen, Anaclet; Sonnenaufgang 4 Uhr 8 M., Untergang 8 Uhr 2 M., Tageslänge 15 St. 54 M.

Neueste Nachrichten.

** München, 12. Juli. Die Arbeiten zum Schmucke der Straßen, durch welche die aus dem Kriege heimkehrenden Soldaten ihren Siegeseinzug halten, werden überall auf's eifrigste betrieben; besondere Aufmerksamkeit nehmen die Decorationen des Kriegsministerial-Gebäudes in Anspruch, welches sich auf's reichste und passendste schmücken zu wollen scheint. — Schon jetzt sind Fremde in großer Anzahl hier eingetroffen, um die Einzugsfeierlichkeiten zu besehen, viele Gasthäuser vollständig besetzt und in anderen für die Festtage bereits alle Zimmer vorgemerkt.

* Bis zum 19. d. Mts. werden mit Ausnahme der Occupationstruppen alle bayerischen Krieger wieder in ihre Friedensgarnisonen eingerückt sein und ziehen an dem genannten Tage die letzten der heimkehrenden Abtheilungen, nämlich das 4. Jäger-Bat. und das 2. Cuirassier-Reg. in Landshut ein.

* In Nürnberg wird im Laufe des Monats Oktober d. J. der Vereinstag der deutschen Vereine zur Pflege und Unterstützung im Felde verwundeter und erkrankter Krieger stattfinden. Hiebei sollen die im letzten Kriege gemachten Erfahrungen besprochen und über die wirksamsten Mittel zur Sicherung der Vereinsthätigkeit berathen werden.

Dresden, 11. Juli. Heute Vormittag hat der Einzug der Truppen hierselbst stattgefunden. Der König erschien um 11 Uhr an der Spitze der Truppenaufstellung, beauftragte den Divisionär, den Truppen bekannt zu geben, daß der Kaiser dem Kronprinzen von Sachsen zum Feldmarschall ernannt habe, und überreichte dem Kronprinzen zugleich den Marschallstab. Der Jubel der Truppen und des zahllosen Publikums war unbeschreiblich. Dem Defiliren wohnten neben dem König der Großherzog von Hessen, Prinz Karl Theodor von Bayern und der Herzog von Genua an.

Versailles, 11. Juli. In der heutigen Sitzung der Nationalversammlung erklärte der Marineminister die Zeitungsnachricht von einer angeblichen Deportation mehrerer tausend Weiber für unwahr. Die Regierung werde in keiner Weise vorgehen, ohne Dieß der Versammlung anzuzeigen und bevor diese bezüglich der Deportation der Aufständischen Beschluß gefaßt habe. — Jules Favre bezeichnete das von auswärtigen Zeitungen gebrachte angebliche Schreiben Thiers an den Papst als unächt.

Nancy, 10. Juli. Im hiesigen Militärhospital befinden sich dermalen noch 200 kranke deutsche Soldaten.

Belgrad, 9. Juli. Da die letzten Regengüsse beträchtliche Ueberschwemmungen verursachten so entsendete die Regierung eine Commission, damit schleunigst Hilfe gebracht werden könne, da einige Districte sehr litten.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

** München, 11. Juli. Nach dem Wochenbericht des k. Bezirksarztes Dr. Frank über die Blatternerkrankungen in München sind in der Woche vom 3. bis 9. Juli an den Blattern 27 Personen erkrankt und zwar 12 in der Privatpflege und 15 im Blatternhause. Gestorben sind in dieser Zeit 2 in der Privatpflege (nicht geimpfte) Kinder.

* Regensburg, 12. Juli. Für die Besucher des feierlichen Truppeneinzuges in München am 16. d. werden auf der Ostbahn am 15. und 16. d. Retourbillete mit 25 Prozent Preisermäßigung zu einem Extrazug und zu mehreren regelmäßigen Zügen abgegeben, welche bis zum 17. d. giltig sind. In Regensburg gehen die betreffenden Züge am 15. d. um 10 Uhr 5 M. Vormittags und um 4 Uhr 57 M. Nachmittags ab.

Amberg, 10. Juli. (Schwurgericht.) 1. Fall. Franz Xav. Zeitler, led. Inwohner von Fronau, der bereits zehnmal wegen Diebstahls abgestraft worden, war neuerdings wegen 2 Diebstähle angeklagt, die er mittels Einbruch und Einsteigen beim Söldner Dirrigl von Schillertswiesen und beim

Fabrikarbeiter Wohlfart in Sauforst verübt hatte. Die Diebstähle wirkten wegen der Rückfälligkeit in Verbrechensqualität gegen den Angeklagten und wurde derselbe zu 6 Jahren Zuchthaus und zur Stellung unter Polizeiaufsicht nach erstandener Strafe verurtheilt. — 2. Fall. Kath. Dotzler, Dienstmagd aus Etsdorf, wurde wegen Kindsmords, verübt durch Erdrosselung ihres neugebornen Kindes, zu 9 Jahren Zuchthaus verurtheilt. — 3. Fall. Johann Flierl, Handelsmann von Luppurg, war wegen betrügerischen Bankerotts angeklagt, wurde jedoch auf den Wahrspruch der Geschwornen hin freigesprochen.

Passau, 11. Juli. Gestern Nachmittag stürzte die ledige Fischerstochter Maria Scheuregger von Ilzstadt beim Fensterwaschen in die Donau und ertrank. Ihre Leiche konnte nicht mehr gefunden werden.

Aus der Pfalz, 9. Juli. Im Elsaß ist neuerdings die Rinderpest in größerem Umfange aufgetreten, weßhalb Vorkehrungsmaßregeln gegen die Einschleppung derselben in unsere Provinz getroffen wurden. (Pf. Ztg.)

Auswärtig Gestorbene.

München: Jak. Heimerl, Kaminkehrermeister, 63 J. Sebast. Diesinger, k. Hoftheater-Portier, 46 J. Würzburg: Maria Alexandria Hofmann, Klosterfrau, 32 J.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Bei Fr. Pustet (Gesandtenstrasse) und Fr. Pustet jun. (Domplatz) in Regensburg ist soeben eingetroffen:

Auf den Vorposten.

Meditationen

über

den „Nürnberger Anzeiger" und über bayerische Preß- und Rechtszustände.

Von

Johann Nepom. Reindl.

(K. von der Donau.)

Motto: „Die schlechte Presse ist die Zunge des Teufels". Fürstbischof Dr. Zwerger von Seckau.

Preis 15 kr. — Nach Auswärts franko 17 kr.

Auf die in München erscheinende katholische

Jugendzeitschrift: „Unter der Linde"

(jährlich 52 Nummern à 16 Spalten) nehmen die k. Postexpeditionen das ganze Jahr hindurch Bestellungen an mit 36 kr. für das Semester. Die bis jetzt erschienenen Nummern heurigen Jahrganges werden auf Verlangen nachgeliefert.

Bayerische Staatsobligationen zu 3½, 4, 4½ und 5 Procent,
Bayerische Ostbahn-Aktien I. und II. Emission,
Bayerische Pfälzer Nordbahn-Aktien und Prioritäten,
Oesterreichische Staatsobligationen, garantirte,
Eisenbahn-Aktien und Prioritäten,
Amerikanische Staats- und Eisenbahn-Papiere (Verzinsung zwischen 4½ bis 8 Procent)
kaufen und verkaufen coursentsprechend

S. Wertheimber & Comp.,
neben dem goldn. Kreuz in Regensburg.

Bekanntmachung.

Den Truppeneinzug in München betr.

In Ergänzung der Bekanntmachung der Direktion der kgl. priv. bayer. Ostbahnen vom 6. l. Mts. wird weiters bekannt gegeben, daß **Samstag den 15. Juli** auch für Zug 10, welcher in Regensburg um 3 Uhr 45 Min. früh abgeht und in München um 1 Uhr 23 Min. Mittags eintrifft, für die Besucher des am 16. Juli stattfindenden Einzuges der bayer. Truppen in München **Retourbilleten II. und III. Classe mit 25 % Preisermäßigung** in den Stationen Regensburg mit Sünching abgegeben werden, welche bis zum **17. d. Mts. incl. Giltigkeit** haben, und zur Rückfahrt mit den in der Eingangs erwähnten Bekanntmachung der Direktion bestimmten Zügen ermächtigen.

Regensburg, am 12. Juli 1871.

Betriebs-Inspektion.

Der Bezirks-Ober-Inspector:

Wetter. Böhrer.

Katholiken-Versammlung
zu
Oberviechtach
am 23. Juli 1871.

Um ³/₄9 Uhr Morgens Prozession von Oberviechtach nach St. Johann im Forst; dortselbst um ½10 Uhr Festpredigt und darnach feierlicher Gottesdienst. Nachmittags 2 Uhr Versammlung in der Pfarrkirche.

Hiezu ladet freundlichst ein

Oberviechtach den 9. Juli 1871

das Comité.

Soeben ist erschienen und durch Fr. Pustet (Gesandtenstrasse) und Fr. Pustet jun. (Domplatz) in Regensburg zu beziehen:

Die Heldenthaten und Auszeichnungen der bayerischen Armee
im Kriege 1870 und 1871

Im Zusammenhange mit der Geschichte des ganzen Feldzuges zweite Auflage I. Bändchen.

Preis broch. 24 kr., Auswärts franko unter Kreuzband 27 kr.

Neues 5proc. französ. Anlehen

sowie alle **in- & ausländischen Staatspapiere, Aktien, Prioritäten, Loose** ꝛc. kaufen, tauschen und verkaufen coursentsprechend

S. Wertheimber & Comp.,

Bankgeschäft neben dem gold. Kreuz in Regensburg.

Dienst-Gesuch.

Eine Köchin, die schon seit 15 Jahren in einem Pfarrhause diente, sucht bis Jacobi wieder in gleicher Eigenschaft einen Platz.

Näh. i. d. Exped.

Bei einem hiesigen Schlossermeister finden

3 geübte Gesellen

dauernde Beschäftigung.

Näh. in der Exped.

Oratorien-Verein.
Ferien
bis Herbst.

Der Ausschuß.

Unterzeichnete bestätigt hiemit, daß das Fräulein Josefine Bruckmüller nur in ihrer Begleitung allein die Reise von Wien nach Regensburg gemacht hat. Dieß zur Beachtung für die Ausstreuer der böswilligen Gerüchte über obgenanntes Fräulein.

Regensburg, 12. Juli 1871.

Therese Taglieber,

k. k. priv. Holzhändlers-Gattin aus Wien, z. Zeit zum Besuch dahier.

Warnung.

Wer irgend Jemanden auf meinen Namen etwas leiht oder borgt hat von mir keine Zahlung zu erwarten.

Wolfgang Götzfried,

Privatier.

Verlorenes.

Vorgestern wurde ein

Kofferschlüsselchen

verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Verlornes.

Es wurde Dienstag, vermuthlich im Menschengedränge in der Gesandtenstrasse,

ein Haar-Brazelett

mit großer goldener Schließe verloren, für dessen Zurückgabe ein gutes Trinkgeld bezahlt wird. (Grasgasse Nr. 146 2 Treppen.)

Todes- ✝ Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten bringen die Trauernachricht, daß Gott der Allmächtige unsern innigstgeliebten Gatten, Vater, Schwieger- und Großvater, den wohlgebornen

Herrn Joseph Löcker,

pens. Gerichtsdiener und Mitglied des Veteranen-Vereins, heute Vormittags 9½ Uhr, versehen mit den hl. Sterbsakramenten, im 78. Lebensjahre, zu sich in ein besseres Jenseits abgerufen hat.

Wir bitten des theuern Verstorbenen im Gebete zu gedenken und für uns um stille Theilnahme.

Regensburg den 12. Juli 1871.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Das Leichenbegängniß findet Freitag den 14. Juli Früh 9 Uhr vom Sterbehause in Kumpfmühl aus statt und wird darauf der Seelengottesdienst in St. Emmeram abgehalten.

Bekanntmachung.

Samstag den 15. Juli Vormittags 9 Uhr

werden im Hofe der neuen Kaserne **circa 30 vollkommen taugliche**

Zugpferde

an die Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Regensburg den 7. Juli 1871.

Kgl. 11. Infanterie Regiment „von der Tann“.

Bekanntmachung.

Künftigen Freitag den 14. Juli

wird in dem Freiherrl. v. Zuylen'schen Forstrevier Groß-Prüfening, Walddistrikt Amerholz,

26¼ Klafter Stockholz und 20—24 Haufen Waldstreu

öffentlich versteigert.

Die Zusammenkunft ist Vormittags 9 Uhr im Amerholz, wo mit dem Verkaufe an Ort und Stelle angefangen wird.

Prüfening den 12. Juli 1871.

Kainz, Revierförster.

Bei Fr. Pustet (Gesandtenstrasse) und Fr. Pustet jun. (Domplatz) in Regensburg ist wieder eingetroffen:

G. Kniep, Pastor.

Gespräch über die Unfehlbarkeit des Papstes

zwischen dem Lehrer Meyer,
dem Ortsvorsteher Beyer,
dem liberalen Katholiken Dreier
und dem Protestanten Schreier.

2. Auflage.

Preis 4 kr. — Nach Auswärts franko 5 kr.

Musik-Verein.

Zur Feier der ruhmreichen Rückkehr des k. bayr. 11. Infanterie-Regiments von der Tann

Donnerstag den 13. Juli 1871

Gartenfest

im Café Gulden.

Anfang ½8 Uhr.

Nur die vom Ausschuß eingeladenen Gäste und die Vereinsmitglieder nebst deren Familien haben Zutritt.

Der Ausschuß.

Regensburger Turnverein.

Zu Ehren der heimkehrenden, unserem Vereine angehörigen Krieger, bei günstiger Witterung

Samstag den 15. Juli 1871

Garten-Fest

im Gulden-Garten.

Anfang 8 Uhr.

NB. Billets hiezu können von Seite der Mitglieder beim Vorstande erholt werden.

Der Ausschuß.

Wicken,

auch Chiemseer und Nürnberger

Rübsaamen

empfiehlt

J. B. Hüttinger.

Versteigerung.

Montag 17. und **Dienstag 18. Juli, Nachmittags 2 Uhr,** werden in meinem Auktionslokale Lit. B. 68 verschiedene

Verlassenschafts-Effekten,

bestehend in Kanapee, Chaislong, Fauteuils, Sesseln, Commoden, Etager, Chiffonier, Tischen, 1 Schreibtisch, Spiegeln und Bildern in Goldrahmen, Etagergegenständen, verschiedenen Resten Tüll, Crepp, Gaçe, Spitzen, Baumwollfaden, Strümpfen, Schnüren, Strickbaumwolle, nebst noch vielen hier nicht genannten Gegenständen an den Meistbietenden öffentlich versteigert.

Käufer ladet ein

J. Knischeck.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 191. Freitag 14. Juli. 1871.

Tageskalender: Bonaventura; Sonnenaufgang 4 Uhr 9 M, Untergang 8 Uhr 1 M., Tageslänge 15 St. 52 M.

Neueste Nachrichten.

** München, 13. Juli. Die Kaiserin Elisabeth von Oesterreich ist heute Morgens hier eingetroffen und hat sich nach ganz kurzem Aufenthalt nach Schloß Garatshausen am Starnberger See begeben.

* Die Münchener Vereine und Korporationen stellen zur Bildung des Spaliers, zwischen welchem die Truppen bei ihrem Siegeseinzug marschiren, 8500 Mann.

— Die „Südd. Post“ schreibt aus München. Zum Einzugsfeste erfolgen bereits so massenhafte Anmeldungen von Fremdem, daß man sich schon heute nach der Möglichkeit der Unterbringung derselben frägt. Wirthe, Metzger und Bäcker beschaffen bereits die Verproviantirung von auswärts in einem Umfange, als wenn die Belagerung Münchens bevorstände. Auch bei 1000 Bauern von nah und fern sind angezeigt, die mit tannen- und blumengeschmückten Wagen ihre Söhne abzuholen und mit Musik in das elterliche Haus zurückzuführen, hieher kommen werden.

Stuttgart, 12. Juli. Römers Antrag bezüglich Hefele's Verkündigung der Unfehlbarkeit ohne die Einholung der staatlichen Genehmigung (!), beschließt die Abgeordnetenkammer der Staatsrechtscommission zur Berichterstattung zu überweisen. (A. Ztg.)

Bern, 12. Juli. Der Ständerath hat die Zwangskonzession der Broyethalbahn genehmigt. Der Nationalrath hat weitere 4,828,800 Frcs. für die Volksbewaffnung bewilligt. Die Session wird nächste Woche geschlossen werden.

Paris, 11. Juli. Die Spaltung zwischen den Legitimisten wird bestätigt. Einige halten an der weißen Fahne fest, ihr Organ ist die „Union“; andere wollen die Tricolore, ihr Organ ist die „Gazette de France.“

Madrid, 10. Juli. Die „Epoca“ sagt, die Zahl der in Madrid anwesenden Deputirten vermindere sich rasch, so daß man fürchte, es werde in Bälde die zur Votirung der Gesetze nothwendige Zahl nicht mehr vorhanden sein.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

* Regensburg, 11. Juli. Von dem benachbarten Orte Winzer wird uns ein Akt seltener Rohheit berichtet. Es wurden einem Oekonomen dort 18 Obstbäume, die vor 10 Jahren gepflanzt worden waren, in einer Nacht abgeschnitten.

* Amberg, 12. Juli. (Schwurgericht.) 4. Fall. Joh. Weiß, Austrägler von Burglengenfeld, wurde wegen eines Verbrechens gegen die Sittlichkeit zu 4jähriger Zuchthausstrafe verurtheilt. — 5. Fall. Chr. Schätzler, Dienstknecht von Trippach, war verschiedener Betrugsreate angeklagt und wurde zu 4jähriger Zuchthausstrafe verurtheilt.

* Aus Landshut wird geschrieben, daß am 11. d. M. im Hagrain der Kornschnitt begonnen habe.

* Das diesjährige landwirthschaftliche Kreisfest für Niederbayern wird am 3. 4. und 5. September zu Passau abgehalten.

* Bei Fürth sprang am 11. d. M. ein Wechselwärter der Staatsbahn, während der Zug die Nothbrücke der Fürther Kreuzung passirte, aus dem Coupe, gerieth unter die Räder und wurde so gräßlich verstümmelt, daß an seinem Aufkommen gezweifelt wird. Der Unglückliche ist Familienvater.

Markt- und Handelsberichte.

Deggendorf, 11. Juli. Weizen 22 fl. 16 kr. (gef. 2 fl. 3 kr.), Korn 14 fl. 9 kr. (gef. 3 kr.), Haber 9 fl. 15 kr. (gef. 7 kr.).

Weiden, 13. Juli. Weizen 20 fl. 6 kr., Korn 15 fl., Haber 9 fl. 36 kr.

Auswärtig Gestorbene.

München: Joh. Reindl, p. Hartschier-Oberlieutenant, 84 J. Albrecht Böhner, Glasmaler, 27 J. Bamberg: Wilh. Gärtner, Buchdruckereibesitzer, 57 J.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Bekanntmachung.

Den Truppeneinzug in München betr.

In Ergänzung der Bekanntmachung der Direktion der kgl. priv. bayer. Ostbahnen vom 6. l. Mts. wird weiters bekannt gegeben, daß **Samstag den 15. Juli** auch für Zug 10, welcher in Regensburg um 3 Uhr 45 Min. früh abgeht und in München um 1 Uhr 23 Min. Mittags eintrifft, für die Besucher des am 16. Juli stattfindenden Einzuges der bayer. Truppen in München **Retourbilleten II. und III. Classe mit 50% Preisermäßigung** in den Stationen Regensburg mit Sünching abgegeben werden, welche bis zum **17. d. Mts. incl. Giltigkeit** haben, und zur Rückfahrt mit den in der Eingangs erwähnten Bekanntmachung der Direktion bestimmten Zügen ermächtigen.

Regensburg, am 12. Juli 1871.

Betriebs-Inspektion.

Der Bezirks-Ober-Inspector:

Wetter. Böhrer.

Bekanntmachung.

Heute Freitag den 14. d. M. Nachmittags 2 Uhr wird vor dem **Gasthaus zum Lamm am Prebrunn** eine

größere Quantität Stroh

circa 12 Zentner an den Meistbietenden öffentlich versteigert.

Regensburg den 14. Juli 1871.

Stadtmagistrat.

Der Bürgermeister:

Stobäus. Lindstätter.

Anzeige & Empfehlung.

Die ergebenst Unterzeichnete beehrt sich anzuzeigen, daß sie ihren bisher innegehabten Laden im Dr. Rudhardt-Hause verlassen, und ihr Geschäft jetzt im Hause des Herrn **Schreinermeister Heimgärtner am Fischmarkt gegenüber der Schad'schen Weinhandlung** ausübt. Wie bisher ist immer guter **Kaffee** nebst **Feinbäckerei** im Hause wie über die Straße zu haben, und empfiehlt sich wie bisher einem geneigten Zuspruch.

Th. Sperl

Bei Fr. Pustet (Gesandtenstrasse) und Fr. Pustet jun. (Domplatz) in Regensburg ist wieder eingetroffen:

G. Kniep, Pastor.

Gespräch über die Unfehlbarkeit des Papstes

zwischen dem Lehrer Meyer,
dem Ortsvorsteher Beyer,
dem liberalen Katholiken Dreier
und dem Protestanten Schreier.

2. Auflage.

Preis 4 kr. — Nach Auswärts franko 5 kr.

Neues 5proc. französ. Anlehen

sowie alle **in- & ausländischen Staatspapiere, Aktien, Prioritäten, Loose** 2c. kaufen, tauschen und verkaufen courseentsprechend

S. Wertheimber & Comp.,

Bankgeschäft neben dem gold. Kreuz in Regensburg.

Zucker

im Hut pr. bayr. Pfd. 20 kr.,

Caffee

von 32 kr. pr. bayr. Pfd. an bei

Gebrüder Koch,

am Neupfarrplatz.

Im silbernen Kranze hinterm Rathhause wird vom Samstage an täglich gut gemästetes

Rindfleisch,

das Pfund zu 14 kr., und gut gemästetes

Schaffleisch

zu 12 kr. das Pfd. ausgehauen.

Heute Freitag den 14. Juli Nachmittags 2 Uhr kommen in Lit. C. Nr. 100, 2. Etage, die in Annonce bereits früher bezeichneten

Meubel, Vorhänge, Bilder, Spiegel, Uhren 2c.

zum Aufwurfe. Ergebener

C. G. Bachhofer,

Auktionator.

In Hs.-Nr. 146 in Stadtamhof sind sehr schöne

Ostheimer Weichsel

zu verkaufen.

Dienst-Gesuch.

Ein ordentliches Mädchen, das schon längere Zeit dient, sucht entweder als Zimmermädchen oder als Köchin einen Platz. Näh. Wellwirkergasse, A. 189 3 Stiegen bei Herrn Schuhmachermeister Bleßl.

Todes- ✝ Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe Mutter, Schwester und Tante, die wohlgeborne

Frau Theresia Betz,

Gastwirths-Wittwe von Ziegetsdorf,

im 38. Lebensjahre, in ein besseres Jenseits abzurufen. Diese Trauernachricht bringen wir auf diesem Wege allen unsern Verwandten und Bekannten.

Regensburg den 13. Juli 1871.

Die 4 unmündigen tiefstrauernden Kinder:

Emilie
Maria
Franziska
Christian
} Betz.

Das Leichenbegängniß findet Samstag den 15. d. Mts. 7½ Uhr früh vom Leichenhause unterer Stadt, und der Seelengottesdienst sogleich darauf in der Stadtpfarrkirche zu Niedermünster statt.

Todes- ✝ Anzeige.

Wir bringen unsern geehrten Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser theuerer Vater, Schwieger- und Großvater, Schwager und Onkel,

Herr Mathias Schaupner,

Steinhauer und Schrannenknecht dahier,

heute Mittags ½ 12 Uhr, nach langen schweren Leiden, versehen mit den Tröstungen seiner hl. Religion, sanft und ruhig entschlafen.

Um stille Theilnahme bitten

Regensburg den 13. Juli 1871

die tiefstrauernden Hinterbliebenen.

Das Leichenbegängniß findet Samstag den 15. d. Nachmittags 4 Uhr vom Leichenhause am protestantischen Friedhofe unterer Stadt aus statt.

Bekanntmachung.

Am Dienstag den 25. Juli 1871 von Vormittags 9 Uhr an versteigert die unterfertigte Verwaltung

mehrere Partien Tuch-, Leder- und Plüschabfälle, alte Teppiche, alte Wagendecken, alte Schaufeln und Feilen 2c. 2c.

an den Meistbietenden gegen sofortige Baarzahlung.

Strichslustige werden hiezu eingeladen.

Regensburg, den 13. Juli 1871.

Die Central-Magazins-Verwaltung der bayerischen Ostbahnen.

Schwarz.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Unterzeichneter wohnt von nun an in **Lit. D. Nr. 136 neben dem Rathhause (unterm Bogen hin) im 1. Stock,** und erlaube mir auch zugleich meine Niederlage

Suitner'scher Zithern & Guitarren

unter jeglicher Garantie und billiger Preise derselben bestens zu empfehlen. Hochachtungsvollst

Joh. Wimmer, Zitherlehrer.

NB. Auch alle Sorten **bester Saiten** dazu sind immer zu haben.

Casino.

Freitag den 14. Juli,
Abends ½8 Uhr,

Gesang-Probe,

wozu sich die Betreffenden **Alle** einfinden mögen.

Wegen eingetretenem Todesfall sind zu verkaufen, eine vollständige **Landgerichts-Assessors Uniform, juristische neue Werke, die Augsburger Abendzeitg.** für 2½ Monat von diesem Quartal, **Kleider, Etager** und zugleich **Waschkasten, Küchenkasten, Fleischmulten, Kindersesserl, Schlitten, Bettstatt, Wiegenpferd, messingen Bierhahn** und **Waschgeschirr** und ist daselbst auch eine schöne **Wohnung** zu vermiethen. Lit. F. Nr. 110 bis 111, 2 Stiegen rechts.

Versteigerung.

Montag 17. und **Dienstag 18. Juli, Nachmittags 2 Uhr,** werden in meinem Auktionslokale Lit. B. 68 verschiedene

Verlassenschafts-Effekten,

bestehend in Kanapee, Chaislong, Fauteuils, Sesseln, Commoden, Etager, Chiffonier, Tischen, 1 Schreibtisch, Spiegeln und Bildern in Goldrahmen, Etagergegenständen, verschiedenen Resten Tüll, Crepp, Gaçe, Spitzen, Baumwollfaden, Strümpfen, Schnüren, Strickbaumwolle, schöne Herrenkleider, 1 eis. Geldkasse, nebst noch vielen hier nicht genannten Gegenständen an den Meistbietenden öffentlich versteigert.

Käufer ladet ein

J. Knischeck.

Bei einem hiesigen Schlossermeister finden

3 geübte Gesellen

dauernde Beschäftigung.

Näh. in der Exped.

In der Fischgasse Lit. C. Nr. 79 ist ein

meublirtes Zimmer

mit Schlafkabinet sogleich zu vermiethen.

Todes- ✝ Anzeige.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschlusse verschied gestern Nachts 11 Uhr in Folge eines Unglücksfalles unser theuerer Gatte, Vater, Bruder, Schwager und Onkel,

Herr Jacob Fuchs,

Eisenbahnbauschmid, von Schillertswiesen, Bez.-Amt Roding, versehen mit den hl. Sterbsakramenten, im Alter von 28 Jahren.

Den theuern Dahingeschiedenen dem frommen Gebete empfehlend, bitten um stilles Beileid

Steinweg den 13. Juli 1871

die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet statt Samstag Vormittags 8½ Uhr vom Hause Nr. 7 am Steinweg auf dem Friedhof am Osterberg, und wird der Gottesdienst in der Filialkirche daselbst abgehalten.

Dankes-Erstattung.

Für die ehrende liebevolle Theilnahme sowohl während des Krankenlagers als auch bei dem Leichenbegängnisse und Seelen-Gottesdienste des nun in Gott ruhenden

k. Landgerichts-Assessors

Herrn Simon Hörger,

erstattet insgesammt den herzinnigsten Dank

Regensburg, 14. Juli 1871

die tiefgebeugte Wittwe

Marie Hörger,

mit ihren 5 unmündigen Kindern.

Vorläufige zahnärztliche Anzeige.

Beehre mich anzuzeigen, daß ich meine zeitweise Praxis in Regensburg Mitte des Monat August wieder fortsetzen werde. Den Tag meines Eintreffens mache ich bekannt.

Steyrer,

prakt. Zahnarzt in München, wohne Promenadeplatz 20/I.

Beste Saat-Wicken,

sowie ächten

Chiemseer Rübensaamen, runde Art,

und Nürnberger „ lange Art,

empfehlen unter Zusicherung reellster und billigster Bedienung

M. Hupeter & Sohn.

Gesang-Verein.

Aus Anlaß der glücklichen Zurückkunft unserer ruhmgekrönten Krieger des 11. Infanterie-Regiments findet heute

Freitag Abends ½8 Uhr

bei günstiger Witterung auf dem Deschermeierkeller die

Produktion

statt.

Der Ausschuß.

Casino.

Montag den 17. Juli 1871

Abends 8 Uhr

bei jeder Witterung

gesellige

Unterhaltung

im ehemaligen Strasser- jetzt Spital-Keller, wozu auch die Familien der Vereins-Mitglieder eingeladen werden.

Die Vorstandschaft.

Heute Freitag Abends Fischschmaus beim Laumbacher.

Offene Stelle.

Ein Mann, der im Stande ist, Feuerversicherungen aufzunehmen, wird für Regensburg und Stadtamhof als Aquisiteur gegen hohe Provision gesucht.

Näheres Weißgerbergraben Lit. A. 56.

Wicken,

auch Chiemseer und Nürnberger

Rübsaamen

empfiehlt

J. B. Hüttinger.

1700 fl.

sind auf ein Anwesen auf sichere Hypothek auszuleihen. Näheres in der Exped.

In Lit. A. 126 (Lederergasse) ist eine schöne, große

Wohnung

ganz oder abgetheilt zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Digitized by Google

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 192. Samstag 15. Juli. **1871.**

Tageskalender: Apostel Theilung, Heinrich; Sonnenaufgang 4 Uhr 11 M., Untergang 8 Uhr 1 M., Tageslänge 15 St. 50 M.

Neueste Nachrichten.

** München, 14. Juli. Se. M. der König hat sich von Linderhof nach Schloß Berg begeben. — Gestern sind der Generaladj. Generallieut. Graf v. Rechberg und Rothenlöwen, der Flügeladjut. des Königs Rittmeister Frhr v. Stauffenberg, der k. Kämmerer A. Frhr. v. Barth 1 Hoffourier, 2 Hofoffizianten und 6 Lakaien nach Aschaffenburg zum Empfang des deutschen Kronprinzen und zum Dienste bei demselben abgereist.

† München, 14. Juli. Der Andrang der Fremden zu den Triumphzugsfeierlichkeiten ist ein unglaublicher: man erwartet ein Zusammenströmen von über 200,000 Menschen. Seit vierzehn Tagen ist kein Bett mehr in einem Gasthause zu haben. Für das schlechteste Bett in Privathäusern zahlt man per Nacht 2 fl., für ein gutes 5 fl. und mehr. Die Vorbereitungen in der Stadt sind fabelhaft. Die ganze Ludwigsstrasse ist an allen freien Plätzchen, selbst auf den Hausdächern, mit Tribünen verbaut. Ein Tribünenplatz kostet 7 fl., bessere Tribünenplätze 10 fl. Für bessere Fenster werden 80 bis 100 fl. bezahlt.

* Die bayerische Etappencommandos Würzburg, Nördlingen, Moosbach und Marau werden in den nächsten Tagen aufgelöst, während die zu Ulm und Mühlacker vorläufig noch bestehen bleiben.

Paris, 13. Juli. Der Generalsecretär im Handelsministerium, Ozenne, reist heute nach London ab, um bezüglich der Abänderung des Handelsvertrags Unterhandlungen einzuleiten. Derselbe wird sich alsdann Behufs einer Besprechung über die gegenseitigen Zollangelegenheiten auch nach Berlin begeben.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

** München, 14. Juli. Die Schwurgerichtsverhandlung gegen den Redakteur des „Volksboten“ wegen Preßvergehen, welche auf den 17. d. M. anberaumt war, wurde wegen der Einzugsfeierlichkeiten auf Dienstag den 25. Juli vertagt.

* Amberg, 13. Juli. (Schwurgericht.) 6. Fall. Franziska Füßl, Krämersfrau, Barb. Bäumler, Fuhrmannsfrau und Zach. Füßl, Krämer, sämmtlich von Altenstadt, waren wegen Meineids angeklagt, wurden jedoch von Schuld und Strafe freigesprochen.

* Auf dem Dreisesselberg wird am 25. Juli das übliche, jedoch im vorigen Jahre wegen des Krieges unterbliebene Bergfest besonders feierlich begangen.

* Von Rathsmannsdorf, 12. Juli, wird der Donau-Ztg. geschrieben, daß der 28jährige Bauerssohn J. Reitberger in der Oh bei Klingermühl einen raschen Tod fand, weil er sich schweißtriefend, um sich abzukühlen, in das Wasser gestürzt hatte.

* Neuburg a. d. D., 12. Juli. Der Bauer Habermaier in Seiboldsdorf erhängte sich aus Verzweiflung, weil ihm der Hagelsturm am 3. d. M. alle Feldfrüchte vernichtete.

Bei Marktbreit hat sich der Eisenbahndamm gesenkt. Die Reparatur hat schon einmal 35,000 Gulden gekostet. Ebenso ist die Schweinfurt-Kissinger Bahn in Folge der Regengüsse und, wie verlautet, der mangelhaften Bauführung so defekt, daß sie wahrscheinlich vor dem Monat November nicht eröffnet werden kann.

In Fürth ereignete sich am 10. d. im v. Schenk'schen Anwesen ein bedauerlicher Unfall. Drei Knaben im Alter von 5—7 Jahren schaukelten sich am Hofthor, dessen obere Befestigung abbrach. Das Thor fiel um und erschlug einen dieser Knaben, den 6jährigen Sohn des Bildhauers Dolhopf.

Markt- und Handelsberichte.

Landshut, 14. Juli. Weizen 23 fl. 40 kr. (gef. 1 kr.), Korn 14 fl. 42 kr. (gef. 9 kr.), Gerste 11 fl. 9 kr. (gest. 18 kr.), Haber 9 fl. 14 kr. (gef. 4 kr.).

Auswärtig Gestorbene.

Thalhausen: Joh. Weber, p. Lehrer, 67 J. Hindelang: Alois Trunzer, Domkaplan v. Augsburg.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Bekanntmachung.

Die verfallenen Pfänder aus den Monaten April und Mai 1870 **Nr. 45413—52519** können bei der städt. Leihanstalt **nur bis zum 8. August l. Js.** ausgelöst und beziehungsweise umgesetzt werden.

Regensburg, 13. Juli 1871.

Stadtmagistrat.
Der Bürgermeister:
Stobäus.

Beste Saat-Wicken,

sowie ächten

Chiemseer Rübensaamen, runde Art,

und Nürnberger „ lange Art,

empfehlen unter Zusicherung reellster und billigster Bedienung

M. Hupeter & Sohn.

Neues 5proc. französ. Anlehen

sowie alle **in- & ausländischen Staatspapiere, Aktien, Prioritäten, Loose** 2c. kaufen, tauschen und verkaufen coursentsprechend

S. Wertheimber & Comp.,
Bankgeschäft neben dem gold. Kreuz in Regensburg.

Bei Fr. Pustet (Gesandtenstrasse) und Fr. Pustet jun. (Domplatz) in Regensburg ist wieder eingetroffen:

G. Kniep, Pastor.

Gespräch über die Unfehlbarkeit des Papstes

zwischen dem Lehrer Meyer,
dem Ortsvorsteher Beyer,
dem liberalen Katholiken Dreier
und dem Protestanten Schreier.

2. Auflage.

Preis 4 kr. — Nach Auswärts franko 5 kr.

Ein kleines

Oeconomiegut

ist unter annehmbaren Bedingungen auf hiesigem Platze zu verkaufen.
Näh. i. d. Expedition.

Geübte Näherinnen

finden fortwährend dauernde Beschäftigung.

F. Abicht jun.,
Kohlenmarkt.

Bei einem hiesigen Schlossermeister finden

3 geübte Gesellen

dauernde Beschäftigung.
Näh. in der Exped.

Eine Geldbörse

mit circa 7 Gulden Inhalt wurde auf dem Wege vom Guldengarten nach Stadtamhof verloren. Der redliche Finder wird ersucht, selbe in der Exped. d. Bl. gegen gute Belohnung abzugeben.

Gesellschaft Ressource.
Dienstag den 18. Juli
bei günstiger Witterung

Garten-Fest.

Anfang Abends 6 Uhr.

Der Ausschuß.

Casino.

Montag den 17. Juli 1871
Abends 8 Uhr
bei jeder Witterung

gesellige Unterhaltung

im ehemaligen Strasser- jetzt Spital-Keller, wozu auch die Familien der Vereins-Mitglieder eingeladen werden.

Die Vorstandschaft.

Dienstag den 18. und **Mittwoch den 19. Juli, Nachmittags 2 Uhr,** werden in meinem Auktionslokale Lit. B. 68 verschiedene

Verlassenschafts-Effekten,

bestehend in Kanapee, Chaislong, Fauteuils, Sesseln, Commoden, Etager, Chiffonier, Tischen, 1 Schreibtisch, Spiegeln und Bildern in Goldrahmen, Etagergegenständen, verschiedenen Resten Tüll, Crepp, Gaçe, Spitzen, Baumwollfaden, Strümpfen, Schnüren, Strickbaumwolle, schöne Herrenkleider, 1 eis. Geldkasse, nebst noch vielen hier nicht genannten Gegenständen an den Meistbietenden öffentlich versteigert.

Käufer ladet ein

J. Knischeck.

In der Fischgasse Lit. C. Nr. 79 ist ein

meublirtes Zimmer

mit Schlafkabinet sogleich zu vermiethen.

Im Hause Lit. E. Nr. 32 am Neupfarrplatz ist ein schöner, geräumiger

Laden

mit Nebenzimmer zum Ziel Allerheiligen 1872 zu vermiethen.

In Lit. A. 126 (Lederergasse) ist eine schöne, große

Wohnung

ganz oder abgetheilt zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

Bekanntmachung.

Den Truppeneinzug in München betr.

In Ergänzung der Bekanntmachung der Direktion der kgl. priv. bayer. Ostbahnen vom 6. l. Mts. wird weiters bekanut gegeben, daß **Samstag den 15. Juli** auch für Zug 10, welcher in Regensburg um 3 Uhr 45 Min. früh abgeht und in München um 1 Uhr 23 Min. Mittags eintrifft, für die Besucher des am 16. Juli stattfindenden Einzuges der bayer. Truppen in München **Retourbilleten II. und III. Classe mit 50 % Preisermäßigung** in den Stationen Regensburg mit Sünching abgegeben werden, welche bis zum **17. d. Mts. incl. Giltigkeit** haben, und zur Rückfahrt mit den in der Eingangs erwähnten Bekanntmachung der Direktion bestimmten Zügen ermächtigen.

Regensburg, am 12. Juli 1871.

Betriebs-Inspektion.

Der Bezirks-Ober-Inspector:

Wetter. Böhrer.

Bei Fr. Pustet (Gesandtenstrasse) und Fr. Pustet jun. (Domplatz) in Regensburg ist soeben eingetroffen:

Auf den Vorposten.

Meditationen

über

den „Nürnberger Anzeiger“ und über bayerische Preß- und Rechtszustände.

Von

Johann Nepom. Reindl.

(K. von der Donau.)

Motto: „Die schlechte Presse ist die Zunge des Teufels“.
Fürstbischof Dr. Zwerger von Seckau.

Preis 15 kr. — Nach Auswärts franko 17 kr.

Unterrichts-Anzeige.

Unterzeichneter beginne meinen Unterricht **für das Examen in das Realgymnasium** mit Anfang August, nach Wunsch auch früher.

Eisinger,
Malergasse E. 107.

Wegen eingetretenem Todesfall sind zu verkaufen eine vollständige **Landgerichts-Assessors Uniform, juristische neue Werke, die Augsburger Abendzeitg.** für 2½ Monat von diesem Quartal, **Kleider, Etager** und zugleich **Waschkasten, Küchenkasten, Fleischmulten, Kindersesserl, Schlitten, Bettstatt, Wiegenpferd, messingen Bierhahn** und **Waschgeschirr** und ist daselbst auch eine schöne **Wohnung** zu vermiethen. Lit. F. Nr. 110 bis 111, 2 Stiegen rechts.

Danksagung.

Allen denjenigen geehrten Personen, welche mir während meines Krankenlagers im Krankenhause Gutes gethan, sage meinen innigsten Dank.

Joseph Strasser,
Binder.

Ein gut erhaltenes

Canapee

wird um annehmbaren Preis zu kaufen gesucht.

Näh. in der Exped. d. Bl.

Bei Fr. Pustet (Gesandtenstrasse) und Fr. Pustet jun. (Domplatz) in Regensburg ist zu haben:

Regensburg und Umgebung,

mit den neuesten Bahnlinien der k. Staats- und Ostbahn.

Ein Kärtchen in Stahlstich. Preis 24 kr., detto auf Leinwand aufgezogen in Etui 36 kr.

Wer die an herrlichen Parthien so reichen Umgebungen Regensburgs an der Hand eines sichern Führers kennen lernen will, benütze dieses mit größter Sorgfalt und Genauigkeit in Stahl gestochene Kärtchen, das die für den der Wege Unkundigen so lästigen Zweifel oder Fragen nach der einzuschlagenden Richtung wohl gänzlich beseitigt. Detaillirte Zeichnung der Höhenformationen, sowie verlässige und deutliche Angabe aller Haupt-, Neben- und Waldwege sind Vortheile, welche gewiß nur empfehlend für dieses Kärtchen sprechen, das auch durch ein bequemes Taschenformat seinem Zwecke vollkommen zu entsprechen sucht, und sind sämmtliche Eisenbahnen gleichfalls eingezeichnet.

Dankes-Erstattung.

Für die so ehrende große Theilnahme am Leichenbegängnisse und Trauergottesdienste unsers nun in Gott ruhenden innigstgeliebten Gatten, Vaters, Schwieger- und Großvaters, des wohlgebornen

Herrn Joseph Löcker,

pens. Gerichtsdiener und Mitglied des Veteranen-Vereins, sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten unsern besten Dank. Auch dem hochw. Hrn. Coop. Meier sagen wir für seine Besuche und dem hochw. Hrn. Coop. Vilsmeier auch noch für die erbauende Grabrede unsern innigsten Dank, und bitten dem Verstorbenen ein frommes Andenken im Gebete zu bewahren.

Regensburg den 15. Juli 1871.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Einladung.

Zu dem Feste, welches zu Ehren unserer Garnison für kommenden Mittwoch in Aussicht genommen ist, sind mit der ganzen verehrl. Einwohnerschaft insbesondere auch jene Personen eingeladen, welche während des Kriegs im aktiven Militärdienste verwendet waren.

Zur Vermeidung von Irrungen ersuchen wir jedoch die Betheiligten, welche wünschen, daß ihnen Plätze reservirt und daß für ihre Erfrischung vom Comité Sorge getragen werde, sich kommenden **Dienstag den 18. d. Mts. Nachmittags 4 Uhr** mit ihren Legitimationen zur Empfangnahme der Festkarte im Rathhause, Geschäftszimmer Nr. 31, einfinden zu wollen.

Regensburg, 14. Juli 1871.

Stadtmagistrat.

Der Bürgermeister:

Stobäus.

Einladung.

Kommenden Mittwoch den 19. Juli 1871, an dem Tage, an welchem vor Jahresfrist Frankreich an Deutschland den Krieg erklärt hat, findet bei **günstiger Witterung im städtischen Schießhause und unter den Linden** zu Ehren des hier garnisonirenden kgl. bay. 11. Inf.-Reg. von der Tann, welches so ruhmvollen Antheil an den nun glücklich beendigten denkwürdigen Kämpfen genommen hat, eine

gesellige Unterhaltung

statt, zu welcher wir die Einwohnerschaft freundlich einladen.

Regensburg, 14. Juli 1871.

Stadtmagistrat.

Der Bürgermeister:

Stobäus.

Nadeln, Oel, Zwirn, Seide, sowie

Nähmaschinen,

deutsches, engl. und amerik. Fabrikat, zu außergewöhnlich billigen Preisen in großer Auswahl empfiehlt unter vollkommener Garantie

Heinr. Höfelein,

Mechaniker und Optiker, Wallerstrasse E. 12.

Gesellschaft Ressource.

Die Bücherabgabe am 16. d. M. unterbleibt.

Der Ausschuß.

Kunst-Verein.

VII. Ausstellung

pro 1871,

Anfang: Sonntag den 16. Juli,
Schluß: Sonntag den 23. Juli.

Die Aktien-Liste liegt noch zur gefälligen Einzeichnung auf.

Der Ausschuß.

Verkaufs-Offert.

Stangen und Bretter

(1—1¼ zöllig) empfiehlt

Heinrich Brunner,

Holzhändler.

Wicken,

auch Chiemseer und Nürnberger

Rübsaamen

empfiehlt

J. B. Hüttinger.

Ein ordentlicher

Wagnergeselle

wird gesucht. Näh. in d. Exped. d. Bl.

Dienst-Offert.

Es wird bis Jakobi eine solide Magd gesucht, die auch Liebe zu Kindern hat. Näh. in d. Exped.

---

400 fl.

sind sogleich auf erste und sichere Hypothek ohne Unterhändler auszuleihen. Näh. in der Exped.

In Stadtamhof ist eine

schöne Wohnung

mit 5 heizbaren Zimmern, Kabinet, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten mit freier Aussicht auf die Donau bis Allerheiligen zu vermiethen.

Näheres in der Exped.

Es ist ein freundliches

Zimmer

in sonniger Lage an einen Herrn oder Dame zu vermiethen; selbes kann mit oder ohne Meubel abgegeben werden, und ist auch sogleich zu beziehen.

Näh. in d. Exped.

Lit. C. 144 ist ein

meublirtes Zimmer

nebst Schlafkabinet zu vermiethen.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 193. Sonntag 16. Juli. 1871.

Tageskalender: Reinhard, Ruth; Sonnenaufgang 4 Uhr 12 M., Untergang 8 Uhr, Tageslänge 15 St. 48 M.

Neueste Nachrichten.

** München, 15. Juli. Die Königin-Mutter ist gestern Abend von Hohenschwangau hieher zurückgekehrt; die Ankunft des Prinzen Otto wird im Laufe des heutigen Tages erfolgen. Die Ankunft des Kronprinzen des deutschen Reichs wird heute Abends 7 Uhr erfolgen. Derselbe wird am Bahnhofe von Sr. M. dem König, den Prinzen des kgl. Hauses, der Generalität, Deputationen des Offiziercorps, dem Magistrat und einer Ehrenwache mit Musikkorps feierlich empfangen.

Karlsruhe, 14. Juli. Die „Karlsruher Zeitung" bringt einen Auszug aus der definitiven Verlustliste der badischen Felddivision. Hiernach sind von Offizieren und Aerzten 31 todt, 147 verwundet und 4 vermißt; von den Mannschaften 413 todt, 2584 verwundet, 259 vermißt. Die Gesammtsumme der Todten, Verwundeten und Vermißten stellt sich daher auf 3438. Von den Vermißten kamen zurück 4 Offiziere und Aerzte und 220 Mann, in der Gefangenschaft starben 13 Mann, noch vermißt sind 26 Mann.

Antwerpen, 14. Juli. Der Kronprinz des deutschen Reiches ist nach einer glücklichen Ueberfahrt heute Morgen um 8 Uhr hier eingetroffen und hat nach einem einstündigem Aufenthalte um 9 Uhr die Reise über Köln und Frankfurt fortgesetzt.

Madrid, 13. Juli. In der heutigen Sitzung der Kortes konnte die Abstimmung über das Budgetgesetz im Ganzen wegen Beschlußunfähigkeit des Hauses nicht vorgenommen werden.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

* München, 14. Juli. Wie man erzählt, wird einer der hiesigen bedeutendsten Großbräuer (Herr G. S.), dessen einziger noch lebender Sohn mit dem 1. Inf.-Regiment glücklich aus Frankreich zurückgekehrt, nicht nur die Compagnie, bei welcher sein Sohn steht, während der beiden Festtage in Quartier und Verpflegung nehmen, sondern demnächst auch dem ganzen Bataillon ein splendides Kellerfest geben.

* Regensburg, 16. Juli. Auf den Höhen um Winzer hat der Kornschnitt begonnen.

* In Nabburg wurde die Heimkehr der dortigen Krieger in würdiger Weise begangen. Am 14. d. fand in der Brünl-Kirche ein feierlicher Dankgottesdienst statt, Mittags wurden die wackeren Soldaten von den Bewohnern Nabburgs ausgespeist, Nachmittags gab es Unterhaltung auf der Schießstätte, zu welcher die k. Beamten, die Geistlichen und Bürger sich einfanden.

* Aus Rosenheim wird geschrieben, daß am 17. Juli Abends 9 Uhr sowohl in den Vorbergen als auf dem Gebirge selbst große Bergfeuer brennen werden zum Ausdruck der Freude über Sieg und Frieden.

* Landshut, 14. Juli. Das Corps „Isaria" hielt gestern Abend im Bernlochnerkeller einen Festcommerce. Heute wird von Seiten der Stadt auf dem Ballschlößchen ein Gartenfest veranstaltet. Damit schließt die fünfzigjährige Jubiläumsfeier; jeder „Isare" erhält von der Stadt ein Gedenkblatt zum Andenken.

* Passau, 12. Juli. Das erste Korn in hiesiger Umgebung wurde gestern in Hacklberg geschnitten.

* In Erlangen findet Sonntag den 16. d. M. ein vom fränkischen Sängerbunde veranstalteter Sängertag statt, zu welchem sich gegen 1000 Sänger einfinden.

Kissingen, 11. Juli. Unter den hiesigen Kurgästen befindet sich auch der vom kaiserlichen Hause verbannte Erzherzog Heinrich von Oesterreich mit seiner jungen Gemahlin.

Magistratssitzungen.

* Regensburg, 14. Juli. Der Beschluß des Gremiums der Gemeindebevollmächtigten v. 13. d., die Herstellung eines gemeinschaftlichen Gottesackers betr., wird der kath. Kirchenverwaltung St. Ulrich zur Erklärungsabgabe mitgetheilt. — Das Gremium der Gemeindebevollmächtigten tritt dem Magistratsbeschlusse, wonach eine gedeckte Reitbahn im s. g. Stallorstadel auf dem untern Wöhrd hergestellt werden soll, bei. — Die Kosten für Beleuchtung der Strassen und Communal-Gebäude pro Juni mit 547 fl. 5 kr. werden zur Zahlung eingewiesen. — Gegen die Aufstellung des Oberschreibers Fr. Schmidbauer als Agent des Feuerversicherungs-Vereins in

Altona ist nichts zu erinnern. — Zeugnisse zur Verehelichung erhalten: Joh. Nowald, Taglöhner von hier, mit der Häuslerstochter Vikt. Zierer von Wörth a./D.; Michl Schneebauer, Matrose v. h., mit der Bräumeisterstochter Elise Glatzl v. h., und Johann Moser, Schäfer v. h., mit der Taglöhnerstochter Kath. Kutschenreiter von Grafenried. — Eine Person wird aus der Stadt gewiesen.

Markt- und Handelsberichte.

Neumarkt, 10. Juli. Weizen 21 fl. 45 fl., Korn 15 fl. 46 kr., Haber 10 fl. 10 kr.

Neunburg v.W., 12. Juli. Weizen 21 fl. 59 kr., Korn 14 fl. 57 kr., Gerste 11 fl., Haber 8 fl. 59 kr.

München, 15. Juli. Weizen 24 fl. 58 kr. (gef. 3 kr.), Korn 15 fl. 5 kr. (gest. 3 kr.), Gerste 12 fl. 24 kr. (gest. 29 kr.), Haber 10 fl 14 kr. (gef. 6 kr.).

Auswärtig Gestorbene.

München: Mar. Vecchioni, Privatierswittwe, 89 J. Elise Glätzl, Köchin aus Regensburg, 46 J. Baumgarten: Jos. Rucker, k. Posthalter, 60 J. Elisabethszell: Andreas Altmann, Pfarrer.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Todes- ✝ Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern innigstgeliebten Gatten, Bruder, Schwager und Onkel, den wohlgebornen

Herrn Raimund Stich,

kgl. Oberbriefträger,

im 74. Lebensjahre in ein besseres Jenseits abzurufen.

Diese Trauernachricht bringen wir auf diesem Wege allen unsern Verwandten, Freunden und Bekannten zur Kenntniß.

Regensburg und Wien den 15. Juli 1871.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Das Leichenbegängniß findet Montag den 17. dß. Nachmittags 4 Uhr vom Sterbehause Lit. B. 73 aus statt und der Seelengottesdienst am Dienstag früh 10 Uhr in der Pfarrkirche zu St. Emmeram.

Bekanntmachung.

Montag den 17. Juli Vormittags 11 Uhr wird im Hofe der neuen Kaserne

Lagerstroh

an die Meistbietenden öffentlich versteigert.

Regensburg den 14. Juli 1871.

Kgl. 11. Infanterie Regiment „von der Tann".

Bekanntmachung.

Die zum Garnisonsfeste unter den Linden eingeladenen Mannschaften erhalten mit den Einladungskarten Anweisungen in Couponsform.

Wir bitten, diese Anweisungen von den Mannschaften überall für den darauf angegebenen Betrag als Zahlung entgegenzunehmen, da dieselben von der **Stadtkämmerei** jedem Vorzeiger gegenüber nach dem Feste mit Baargeld eingelöst werden.

Regensburg den 15. Juli 1871.

Das Comité:

Held, Kaufmann.

Gasthaus zum weißen Roß

am alten Kornmarkt.

Heute Sonntag

Nachkirchweihfeier mit Musik,

wobei gute Küchl, Kirchweihnudel und alle Arten Speisen verabreicht werden.

Freundlichst ladet ein

M. Euringer.

Inserat.

Die allgemein beliebten ächten

Honig-Brust-Bonbons

und die mit vielem Erfolg gekrönten ächten

Ingwer-Pastillen

für Magenleidende

von Carl Haas in Lahr sind in Schachteln à 12 kr. allein zu haben in der Hauptniederlage bei **J. W. Neumüller** in **Regensburg**, durch welche Vermittlung weitere Niederlagen errichtet werden.

Casino.

Montag den 17. Juli 1871

Abends 8 Uhr

bei jeder Witterung

gesellige

Unterhaltung

im ehemaligen Strasser- jetzt Spital-Keller, wozu auch die Familien der Vereins-Mitglieder eingeladen werden.

Die Vorstandschaft.

Kapital-Gesuch.

Auf ein Anwesen von 8 Tagwerk Grund und Boden werden

700 fl.

auf erste und sichere Hypothek sogleich aufzunehmen gesucht. Adressen wollen bei d. Exped. d. Bl. hinterlegt werden.

Ein Zimmer

mit Gartenbenützung wird sogleich oder nächstes Ziel mit oder ohne Meublement vermiethet.

Näh. i. d. Exped. d. Bl.

Bettfedern-Reinigung

mittels Dampf-Apparats.

Unter Bezugnahme auf meine öffentlichen Ausschreibungen bringe ich meine ergebenen Dienste in empfehlende Erinnerung und bemerke, daß ich alte Betten und Bettfedern zu möglichst guten Preisen auch ankaufe.

Thomas Leißl,

Hausbesitzer in Rainhausen, Hs.-Nr. 16½, nächst dem Friedhofe.

In Lit. D. 101, Donaustraße, sind

2 große Wohnungen

zu vermiethen.

Digitized by Google

Todes- ✝ Anzeige.

Tiefgebeugt und schmerzlich bewegt zeigen wir verehrlichen Verwandten, Freunden und Bekannten hiemit die Trauerkunde an, daß der Herr, in dessen Händen Leben und Tod liegt, unsere unvergeßliche, innigstgeliebte, herzensgute Tochter und Schwester,

Jungfrau Josepha Hoch,

Eisenhändlers- und Schmiedmeisterstochter dahier,

aus diesem Leben der Vorbereitung in die bessere Heimath abgerufen hat.

Dieselbe entschlief gestern Früh 10¼ Uhr nach 11 wöchentlichem schmerzvollen Leiden, öfters gestärkt durch glaubensvollen Empfang der hl. Sakramente im Alter von 19½ Jahren ruhig und ergeben im Herrn.

Um ein frommes Andenken für die theuere Verlebte im Gebete, und um stille Theilnahme bitten

Steinweg den 15. Juli 1871

die tieftrauernden
Eltern und Geschwisterte.

Die Beerdigung findet Montag den 17. Juli um 8½ Uhr Vormittags vom Sterbehause Nr. 46 aus auf dem Dreifaltigkeitsberg statt, worauf unmittelbar der Trauergottesdienst abgehalten wird.

Dankes-Erstattung.

Für die herzliche Theilnahme bei dem Leichenbegängnisse und Trauergottesdienste unserer nun in Gott ruhenden und unvergeßlichen Mutter, Schwester und Tante, der wohlgebornen

Frau Theresia Betz,

Gastwirths-Wittwe von Ziegetsdorf,

fühlen wir uns verpflichtet, allen Verwandten und theilnehmenden Freunden unsern herzlichen, tiefgefühltesten Dank auszusprechen, mit der Bitte, der Verstorbenen im Gebete zu gedenken, bitten zugleich um ferneres Wohlwollen.

Regensburg den 16. Juli 1871.

Die 4 unmündigen tieftrauernden Kinder.

Beste Saat-Wicken,

sowie ächten

Chiemseer Rübensaamen, runde Art,

und **Nürnberger** „ lange Art,

empfehlen unter Zusicherung reellster und billigster Bedienung

M. Hupeter & Sohn.

Harmonika (Accordion)

mit 8, 10, 12, 19, 21 und 34 Klappen, einfache, zwei- und dreireihige, mit oder ohne Uebergänge, Glocken, Moll und Zitterton von fl. 2 bis 40 p. St.

Mund-Harmonika,

ächte Haidauer und Knittlinger, einfache und doppelte von 30 kr. bis fl. 2.

X. Kerschensteiner,
Firma Schulz & Kerschensteiner,
Musikinstrumentenmacher,
Pfarrergasse in Regensburg.

Dienst-Offert.

Es wird bis Jakobi eine solide Magd gesucht, die auch Liebe zu Kindern hat. Näh. in d. Exped.

---

400 fl.

sind sogleich auf erste und sichere Hypothek ohne Unterhändler auszuleihen. Näh. in der Exped.

Verlorenes.

Gestern verlor ein Knecht auf dem Wege vom gold. Radl bis zur Schmiede beim Petersthor seinen

Geldbeutel

mit einigen Gulden. Der redliche Finder wird ersucht, selben in der Exped. d. Bl. gegen Belohnung abzugeben.

In Lit. G. 16 ist der

erste Stock,

bestehend aus 5 Zimmern, Küche und allen sonstigen Bequemlichkeiten bis Allerheiligen oder auch früher zu vermiethen.

Lit. C. 144 ist ein

meublirtes Zimmer

nebst Schlafkabinet zu vermiethen.

Zu verkaufen.

Eine Bibliothek, circa 3000 Bände, ist billig zu verkaufen, ein geschriebener Katalog liegt bereit. Empfehle auch meinen ganz frisch gemachten Mineraltalg zum schärfen aller feinen Instrumente, besonders zu Rasirmessern passend, das Büchschen zu 18 kr. und Compositions-Streicher von 30 kr. bis 1 fl. 30 kr. zu haben bei

Auernheimer,
Griebgasse B. 88 in Regensburg.

Montag den 17. Juli Früh 7 Uhr angefangen wird in der Landbank

gutes Kuhfleisch,

per Pfd. zu 10 kr. ausgehauen.

1000 fl.

sind auf erste Hypothek im Landgerichtsbezirk Regensburg zu verleihen. Näh. in d. Exped.

Digitized by Google

Als Specialität empfehle:

Aecht import. **Pflanzer-Cigarren,** 500 St. fl. 17½, 50 St. fl. 1. 54, zweite Qualität 50 St. fl. 1. 36; importirte **Manilla-Cigarren,** 100 St. fl. 3. 15, 50 St. fl. 1. 45 kr.; importirte **Cuba-Cigarren,** Kistl pr. 50 Stück fl. 2. 12 kr.

Sämmtlich in Originalpackung.

Wilhelm Rudolphi.

Feldzugs-Medaillen

mit Band von 1870/71 sind zu haben bei

J. Götz,
Gürtlermeister, Pfarrergasse E. 151.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Unterzeichneter wohnt von nun an in **Lit. D. Nr. 136 neben dem Rathhause (unterm Bogen hin) im 1. Stock,** und erlaube mir auch zugleich meine Niederlage

Suitner'scher Zithern & Guitarren

unter jeglicher Garantie und billiger Preise derselben bestens zu empfehlen. Hochachtungsvollst

Joh. Wimmer, Zitherlehrer.

NB. Auch alle Sorten **bester Saiten** dazu sind immer zu haben.

Anzeige & Empfehlung.

Die ergebenst Unterzeichnete beehrt sich anzuzeigen, daß sie ihren bisher innegehabten Laden im Dr. Rudhardt-Hause verlassen, und ihr Geschäft jetzt im Hause des Herrn **Schreinermeister Heimgärtner am Fischmarkt gegenüber der Schad'schen Weinhandlung** ausübt. Wie bisher ist immer guter **Kaffee** nebst **Feinbäckerei** im Hause wie über die Straße zu haben, und empfiehlt sich wie bisher einem geneigten Zuspruch.

Th. Sperl.

Versteigerung

Montag den 17. und Dienstag den 18. Juli,

Nachmittags 2 Uhr Fortsetzung der Versteigerung in Lit. C. 100 Spiegelgasse, 2. Etage, von verschiedenem Mobiliar, einer Mineraliensammlung, einer Bibliothek, bestehend aus wissenschaftlichen, medizinischen, landwirthschaftlichen und belletristischen Werken, Landkarten und Atlaße ꝛc. ꝛc.

Käufer ladet ergebenst ein

C. G. Bachhofer, Auktionator.

Geübte Näherinnen

finden fortwährend dauernde Beschäftigung.

F. Abicht jun.,
Kohlenmarkt.

Verkaufs-Offert.

Stangen und Bretter

(1—1¼ zöllig) empfiehlt

Heinrich Brunner,
Holzhändler.

Wegen eingetretenem Todesfall sind zu verkaufen eine vollständige **Landgerichts-Assessors Uniform, juristische neue Werke, die Augsburger Abendzeitg.** für 2½ Monat von diesem Quartal, **Kleider, Etager** und zugleich **Waschkasten, Küchenkasten, Fleischmulten, Kindersesserl, Schlitten, Bettstatt, Wiegenpferd, messingen Bierhahn** und **Waschgeschirr** und ist daselbst auch eine schöne **Wohnung** zu vermiethen. Lit. F. Nr. 110 bis 111, 2 Stiegen rechts.

---

fl. 1500 —

sind entweder zusammen oder getheilt auf 4 bis 6 Monate auszuleihen.

Näh. in d. Exped.

Viktualienpreise am 15. Juli 1871.

Fische, Hechten d. Pfd.	36—42 kr.
Karpfen, d. Pfd.	24—27 kr.
Schmalz, d. Pfd.	30—32 kr.
Butter, d. Pfd.	38—40 kr.
Eier 7 Stück	8 kr.
Spanferkel d. St.	4 fl.—5 fl.—kr.
Heu, d. Ctr.	2 fl. — 3 fl. 24 kr.
Stroh, d. Ctr.	2 fl. — 2 fl. 18 kr.
Hahn, alter	30—45 kr.
Gans, rauhe	1 fl. 12 — 1 fl. 15 kr.
Gans, geputzte,	1 fl. 45 — 2 fl. 24 kr.
Enten, rauhe, pr. St.	33—36 kr.
„ geputzte	48—54 kr.
Schafwolle, per Pfd.	42—45 kr.
Hühner, alte, d. St.	24—30 kr

Getreideverkehr zu Regensburg vom 10. bis 15. Juli.

	Weizen	Korn	Gerste	Haber
Wochen-Verkauf .	337	84	—	46
Voriger Rest . .	82	1	—	40
Zufuhr	657	190	—	185
Gesammtsumme .	994	290	—	239
Heutiger Verkauf .	522	176	—	176
Gesammtverkauf .	859	260	—	220
Rest	185	30	—	19

	Weizen		Korn		Gerste		Haber	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Höchster Preis . .	25	12	16	37	—	—	10	24
Mittlerer . . .	24	26	16	23	—	—	10	10
Mindester . . .	23	30	15	52	—	—	9	48
Gefallen	—	37	—	16	—	—	—	20
Gestiegen	—	—	—	—	—	—	—	—

Totalsumme des Verkaufs: 26,423 fl. 28 kr

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 194. Montag 17. Juli. 1871.

Tageskalender: Alexius; Sonnenaufgang 4 Uhr 13 M., Untergang 7 Uhr 59 M., Tageslänge 15 St. 46 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 16. Juli. Der feierliche Einzug der Truppen hat in glänzendster Weise unter den Jubelrufen einer unbeschreiblichen Menschenmasse stattgefunden. Um halb zwölf Uhr erschienen die Uhlanen, welche den Zug eröffneten, am Siegesthor; es war ein Uhr geworden, als das Defilé vor Sr. Majestät dem König beendigt war, und dieser mit dem Kronprinzen und dem Prinzen Luitpold, begleitet von dem Gefolge, unter den Jubelrufen der nach allen Seiten hin sich zerstreuenden Masse zur Residenz zurückkehrte. Nachmittags zwischen 2 und 3 Uhr machte der Kronprinz eine Fahrt durch die Stadt, um sich deren Festschmuck anzusehen und wurde überall von der auf den Strassen sich drängenden Menge mit lautem Jubel begrüßt.

— S. M. der König dankt in einem Armeebefehl dem treuen bayerischen Heer für seine tapferen Thaten, gedenkt bewegten Herzens der Opfer des Kriegs und ermahnt, auch unter den Segnungen des Friedens die echten Kriegertugenden zu pflegen, „daß sie in lebendiger Kraft sich erhalten in meinem Volke und das Vaterland in euren Söhnen dereinst den Heldenmuth der Väter wiederfinde“.

— Der deutsche Kaiser hat neuerdings an 410 Offiziere, Unteroffiziere und Soldaten des 1. bayer. Armeekorps das eiserne Kreuz verliehen.

* Als Termin zur Einberufung des Landtages soll nunmehr der 11. Sept. d. J. festgesetzt worden sein.

— Se. Maj. der König hat die vorgeschlagenen Verleihungen des neugestifteten Verdienstkreuzes für 1870 und 71 an circa 700 Personen genehmigt und dasselbe namentlich verliehen: der Königin-Mutter, der deutschen Kaiserin, der Königin-Wittwe von Griechenland, der Königin von Würtemberg, der Großherzogin von Baden, den Prinzessinnen Alexandra und Therese von Bayern, dem Herzog Max u. s. w.

Paris, 15. Juli. Das „Journal officiel“ theilt mit: Die Explosion in Vincennes entstand in einem Artillerieschuppen, welcher zur Aufbewahrung von Patronen und Geschossen diente. Da die Schläge nacheinander in getrennten Werksälen erfolgten, konnten die Arbeiter entfliehen. Nur ein Artillerist wurde getödtet, 6 erlitten Verwundungen. Das Feuer entstand durch die Unachtsamkeit von Arbeitern, welche damit beschäftigt waren, Patronen zu entleeren.

Newyork, 14. Juli. Das Ackerbau-Bureau veranschlagt den Ertrag der Baumwollen-Ernte unter gewöhnlichen Witterungs-Verhältnissen bis zum Ende der Saison auf 2.900,000 Ballen.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

Amberg, 15. Juli. (Schwurgericht.) 7. Fall. Anklage gegen Fr. Bachmaier Mühlgesellen von Bogen, Andr. März, Eisenbahnarbeiter und Bräuknecht von Zöschingen, und L. Eberle, Eisenbahnarbeiter von Scheppach, wegen Körperverletzung und Schlägerei. Die Geschwornen sprachen die Angeklagten Bachmaier und März im Sinne der Anklage, den Eberle dagegen nur eines Vergehens der Schlägerei für schuldig. Fr. Bachmaier erhielt vom Gerichtshofe 5 Jahre Zuchthaus, And. März 1 Jahr Gefängniß; Lor. Eberle wurde von der Anklage wegen Vergehens der Schlägerei an Ellinger freigesprochen, dagegen wegen Vergehens der Schlägerei an Harbacher zu 5 Mon. Gefängniß verurtheilt.

Markt- und Handelsberichte.

Amberg, 15. Juli. Weizen 21 fl. 18 kr. (gef. 11 kr.), Korn 15 fl. 37 kr. (gest. 25 kr.), Gerste 11 fl., Haber 9 fl. 12 kr. (gest. 6 kr).

Straubing, 15. Juli. Weizen 22 fl 43 kr. (gef. 23 kr.), Korn 14 fl. 27 kr. (gef. 33 kr.), Gerste 9 fl. 42 kr. (gef. 18 kr.), Haber 9 fl. 34 kr. (gef. 16 kr.)

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Bekanntmachung.

Am Dienstag den 25. Juli 1871 von Vormittags 9 Uhr an versteigert die unterfertigte Verwaltung
mehrere Partien Tuch-, Leder- und Plüschabfälle, alte Teppiche, alte Wagendecken, alte Schaufeln und Feilen ꝛc. ꝛc.
an den Meistbietenden gegen sofortige Baarzahlung.

Strichslustige werden hiezu eingeladen.

Regensburg, den 13. Juli 1871.

Die Central-Magazins-Verwaltung der bayerischen Ostbahnen.
Schwarz.

☞ **Neues 5 proc. französ. Anlehen**
sowie alle **in- & ausländischen Staatspapiere, Aktien, Prioritäten, Loose ꝛc.** kaufen, tauschen und verkaufen coursentsprechend

S. Wertheimber & Comp.,
Bankgeschäft neben dem gold. Kreuz in Regensburg.

Pastillen

von **Bilin, Carlsbad, Kissingen Rakoczy, Rippoldsau, Vichy, Ems, Carlsbader Sprudelsalz** in der

Leizl'schen Apotheke.

Bei Fr. Pustet (Gesandtenstrasse) und Fr. Pustet jun. (Domplatz) in Regensburg ist wieder eingetroffen:

☞ **G. Kniep,** Pastor. ☜

☞ **Gespräch über die Unfehlbarkeit des Papstes** ☜

☞ zwischen dem Lehrer Meyer,
☞ dem Ortsvorsteher Beyer,
☞ dem liberalen Katholiken Dreier
☞ und dem Protestanten Schreier.

2. Auflage.

Preis 4 kr. — Nach Auswärts franko 5 kr.

Beste **Saat-Wicken,**
sowie ächten
Chiemseer Rübensaamen, runde Art,
und **Nürnberger** „ lange Art,
empfehlen unter Zusicherung reellster und billigster Bedienung

M. Hupeter & Sohn.

Casino.

Montag den 17. Juli 1871
Abends 8 Uhr
bei jeder Witterung
gesellige
Unterhaltung
im ehemaligen Strasser- jetzt Spital-Keller, wozu auch die Familien der Vereins-Mitglieder eingeladen werden.

Die Vorstandschaft.

Dienstag den 18. und **Mittwoch den 19. Juli, Nachmittags 2 Uhr,** werden in meinem Auktionslokale Lit. B. 68 verschiedene
Verlassenschafts-Effekten,
bestehend in Kanapee, Chaislong, Fauteuils, Sesseln, Commoden, Etager, Chiffonier, Tischen, 1 Schreibtisch, Spiegeln und Bildern in Goldrahmen, Etagergegenständen, verschiedenen Resten Tüll, Crepp, Gaçe, Spitzen, Baumwollfaden, Strümpfen, Schnüren, Strickbaumwolle, schöne Herrenkleider, 1 eis. Geldkasse, nebst noch vielen hier nicht genannten Gegenständen an den Meistbietenden öffentlich versteigert.

Käufer ladet ein

J. Knischeck.

In Stadtamhof ist eine
schöne Wohnung
mit 5 heizbaren Zimmern, Kabinet, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten mit freier Aussicht auf die Donau bis Allerheiligen zu vermiethen.

Näheres in der Exped.

Es ist ein freundliches
Zimmer
in sonniger Lage an einen Herrn oder Dame zu vermiethen; selbes kann mit oder ohne Meubel abgegeben werden, und ist auch sogleich zu beziehen.

Näh. in d. Exped.

---

400 fl.
sind sogleich auf erste und sichere Hypothek ohne Unterhändler anzuleihen. Näh. in der Exped.

Lit. C. 144 ist ein
meublirtes Zimmer
nebst Schlafkabinet zu vermiethen.

Ganz reine schöne Saatwicken

sind um annehmbaren Preis zu verkaufen in Lit. A. 186.

Bayerische Staatsobligationen zu 3½, 4, 4½ und 5 Procent,
Bayerische Ostbahn-Aktien I. und II. Emission,
Bayerische Pfälzer Nordbahn-Aktien und Prioritäten,
Oesterreichische Staatsobligationen, garantirte,
Eisenbahn-Aktien und Prioritäten,
Amerikanische Staats- und Eisenbahn-Papiere (Verzinsung zwischen 4½ bis 8 Procent)

kaufen und verkaufen coursentsprechend

S. Wertheimber & Comp.,
neben dem goldn. Kreuz in Regensburg.

Die Gewinnliste

der

Verloosung für den heil. Vater

liegt bei der Unterzeichneten zur Einsicht auf und wird bemerkt, daß diejenigen Gewinne, welche **bis 29. Juli** nicht in Empfang genommen wurden, zu Gunsten des Zweckes der Verloosung verfallen sind.

Expedition d. Blattes.

Mailänder Haarbalsam,

anerkannt bestes Mittel zur Erhaltung, Verschönerung, Wachsthumbeförderung und Wiedererzeugung der Haupthaare sowohl, als zur Hervorrufung kräftiger Schnur- und Backenbärte in schönster Fülle und Glanz. Preis 30 kr. das kleine und 54 kr. das große Glas nebst Gebrauchsanweisung.

Die überraschendsten Wirkungen dieses Balsams gegen langjähriges Ausfallen der Haare, Kahlköpfigkeit und hartnäckige Glatzen sind seit 37 Jahren durch unzählige briefliche Nachrichten, amtliche und beglaubigte Privatzeugnisse documentirt worden, und die berühmtesten Aerzte und Chemiker haben sich durch die angestellten Erprobungsversuche von den Staunen erregenden Erfolgen überzeugt.

Nicht weniger Empfehlung verdient:

EAU D'ATIRONA

oder feinste flüssige Schönheitsseife in Gläsern à 20 kr. und 40 kr. nebst Gebrauchsanweisung mit Zeugnissen berühmter Aerzte. Diese Seife stärkt und belebt die Haut, beseitigt leicht und schmerzlos alle Ungehörigkeiten derselben, als Sommersprossen, Leber- und andere gelbe und braune Flecken, Hitzbläschen, Gesichts-Runzeln ꝛc. und ertheilt allen damit behandelten Theilen die **angenehmste Frische, Wohlgeruch, blendende Weiße und Zartheit.**

Karl Kreller, Chemiker u. Parfümeriefabrikant in Nürnberg.

Alleinverkauf in Regensburg bei

J. W. Neumüller.

Von den berühmten holländischen

Senftkörnern

ist wieder eine frische Sendung eingetroffen bei der

Fr. X. Strasser'schen Handlung,

Kramgasse und Wallerstrasse in Regensburg.

Broschüren über Gebrauch und Wirksamkeit dieses vortrefflichen Naturproduktes werden jederzeit gratis oder auch auf Verlangen franco zugesendet.

Verlaufener Hund.

Entlaufen ist ein großer Hühnerhund, auf den Namen Feldmann hörend, von brauner Farbe, mit weißen Flecken, namentlich am Hals, woran ein ledernes Halsband mit Schlößchen und blauweißer Schnur.

Gegen Belohnung abzugeben bei Posamentier Kettner am Kohlenmarkt Lit. F. 4.

Vor Ankauf wird gewarnt.

Für drei Studirende oder Handlungslehrjungen bietet sich in Mitte der Stadt bei einer ordentlichen Familie eine freundliche sonnige

Wohnung

dar. Auch können selbe auf Verlangen die Kost im Hause erhalten.

Näh. in der Exped.

Barterzeugungstinctur,

sicherstes Mittel bei selbst noch jungen Leuten in kürzester Zeit den stärksten Bartwuchs zu erzielen, empfiehlt à Flac. 36 kr. und 1 fl.

J. W. Neumüller.

NB. Für den sicheren Erfolg garantirt der Erfinder Apotheker **Bergmann** in Paris, Boul. Magenta.

Gegen Zahnschmerz

empfiehlt zum augenblicklichen Stillen **Apotheker Bergmann's** Zahnwolle aus Paris à Hülse 9 kr.

J. W. Neumüller.

Apotheker Bergmann's Eispomade, rühmlichst bekannt, die Haare zu kräuseln, sowie deren Ausfallen und das Ergrauen zu verhindern, empfiehlt à Flac. 18, 27 u. 36 kr.

J. W. Neumüller.

Theerseife ein vorzügliches Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfiehlt à Stück 12 und 18 kr.

J. W. Neumüller.

Bei Fr. Pustet (Gesandtenstrasse) und Fr. Pustet jun. (Domplatz) in Regensburg ist soeben eingetroffen:

Auf den Vorposten.

Meditationen

über

den „Nürnberger Anzeiger" und über bayerische Preß- und Rechtszustände.

Von

Johann Nepom. Reindl.

(K. von der Donau.)

Motto: „Die schlechte Presse ist die Zunge des Teufels".
Fürstbischof Dr. Zwerger von Seckau.

Preis 15 kr. — Nach Auswärts franko 17 kr.

Bekanntmachung.

Die zum Garnisonsfeste unter den Linden eingeladenen Mannschaften erhalten mit den Einladungskarten Anweisungen in Couponsform.

Wir bitten, diese Anweisungen von den Mannschaften überall für den darauf angegebenen Betrag als Zahlung entgegenzunehmen, da dieselben von der **Stadtkämmerei** jedem Vorzeiger gegenüber nach dem Feste mit Baargeld eingelöst werden.

Regensburg den 15. Juli 1871.

Das Comité:

Held, Kaufmann.

Versteigerung

Montag den 17. und Dienstag den 18. Juli,

Nachmittags 2 Uhr Fortsetzung der Versteigerung in Lit. C. 100 Spiegelgasse, 2. Etage, von verschiedenem Mobiliar, einer Mineraliensammlung, einer Bibliothek, bestehend aus wissenschaftlichen, medizinischen, landwirthschaftlichen und belletristischen Werken, Landkarten und Atlaße ꝛc. ꝛc.

Käufer ladet ergebenst ein

C. G. Bachhofer, Auktionator.

Bei Fr. Pustet (Gesandtenstrasse) und Fr. Pustet jun. (Domplatz) in Regensburg ist zu haben:

Regensburg und Umgebung,

mit den neuesten Bahnlinien der k. Staats- und Ostbahn.

Ein Kärtchen in Stahlstich. Preis 24 kr., detto auf Leinwand aufgezogen in Etui 36 kr.

Wer die an herrlichen Parthien so reichen Umgebungen Regensburgs an der Hand eines sichern Führers kennen lernen will, benütze dieses mit größter Sorgfalt und Genauigkeit in Stahl gestochene Kärtchen, das die für den der Wege Unkundigen so lästigen Zweifel oder Fragen nach der einzuschlagenden Richtung wohl gänzlich beseitigt. Detaillirte Zeichnung der Höhenformationen, sowie verlässige und deutliche Angabe aller Haupt-, Neben- und Waldwege sind Vortheile, welche gewiß nur empfehlend für dieses Kärtchen sprechen, das auch durch ein bequemes Taschenformat seinem Zwecke vollkommen zu entsprechen sucht, und sind sämmtliche Eisenbahnen gleichfalls eingezeichnet.

Höchst wichtige Anzeige für Bruchleidende.

Wer die bewährte Heilmethode des berühmten schweizerischen Bruch-Arztes, Krüsi-Altherr, in Gais, Kt. Appenzell, kennen lernen will, kann bei der Expedition dieses Blattes ein Schriftchen mit Belehrung und vielen 100 Zeugnissen in Empfang nehmen.

Fliegen-Papier

bester Qualität empfiehlt

A. Schmal,
Neupfarrplatz.

Für Reconvalescenten und altersschwache Personen gibt es keine besseren Mittel zur Wiedererlangung und Erhaltung der Körperkräfte als die seit den ältesten Zeiten hiefür geschätzten spanischen Weine

Xeres pr. ½ orig. Flasche 48 kr.,
Malaga „ „ „ „ 36 kr.,

von denen in garantirt ächter Waare stets altes Lager bei

J. W. Neumüller.

Eine Wohnung

von 2 Zimmern und Kammer ist an einen einzelnen Herrn oder Frau zu vermiethen. Näh. in d. Exped.

Eine schöne helle

Wohnung

von 4 Zimmern, Küche, Magdkammer und allen sonstigen Bequemlichkeiten ist an eine ruhige kinderlose Familie zu vermiethen und kann auch sofort bezogen werden.

Näh. in der Exped.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 195. Dienstag 18. Juli. 1871.

Tageskalender: Friedrich, Maternus; Sonnenaufgang 4 Uhr 14 M., Untergang 7 Uhr 58 M., Tageslänge 15 St. 44 M.

Neueste Nachrichten.

. **München**, 17. Juli. Der Kronprinz des deutschen Reichs hat gestern Nachmittags dem König von Neapel, welcher im „Bayerischen Hof" wohnt, einen Besuch abgestattet.

* Ueber die Illumination zu Ehren der einmarschirten Truppen wird aus München geschrieben: Die Illumination der Stadt war die glänzendste, die München je gesehen. Kein Haus blieb unbeleuchtet. Um 10 Uhr durchfuhr der König mit dem Kronprinzen von Preußen und dessen Begleitung die Stadt. Der Jubel des Volkes läßt sich nicht beschreiben. Erst um halb 12 Uhr kehrten die hohen Herrschaften nach der Residenz zurück und sind die Lichter erst lange nach Mitternacht erloschen.

* **Regensburg**, 18. Juli. Gestern Abends 8 Uhr kam mit der Eisenbahn das 9. Jäger-Bataillon hier durch; dasselbe wurde auf dem Bahnhofe feierlich empfangen und bewirthet.

Pesth, 16. Juli. Sämmtliche Brücken zwischen Orsova und Mehadia wurden vom Hochwasser abgerissen. Die Communication ist gestört.

Paris, 11. Juli. Der frühere päpstliche Zuaven-Oberst Graf Charette, Bruder des Grafen Chambord, sagte vor wenigen Tagen den Legitimisten: „Wir haben keine andere Wahl mehr als die Revolution zu mäßigen, indem wir uns der Republik anschließen, oder die Revolution durch den Bonapartismus gewaltsam niederzuhalten." Inhaltschwere Worte, welchen viel Wahrheit zu Grunde liegt. (A. Z.)

— Trotz der officiellen Ableugnung scheint die Vincenner Explosion das Resultat eines vorbedachten Verbrechens zu sein.

— In Rheims entstand am 15. d. bei einem Materialhändler eine große Feuersbrunst. Ein Kessel mit Petroleum explodirte; 45 Personen sind verwundet, 6 bereits gestorben.

Madrid, 15. Juli. In Folge einer lebhaften Diskussion im Ministerrathe gaben Martos, Zorrilla und Beranger ihre Demission; auf die Bitte Serrano's willigten sie jedoch in einem 24stündigen Aufschub.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

* München, 15. Juli. Vom oberbayerischen Schwurgerichtshofe wurden Gg. Beutel, Taglöhner von Weichs, K. Föhringer, Taglöhner von Loch, K. Beutel und A. Bachfischer, Taglöhnerinen von Weichs, wegen mehrerer Kirchendiebstähle, die sie in Steinerskirchen, Hirnkirchen, Obermarchenbach, Appersdorf, Maria Bründl verübt hatten, zur Zuchthausstrafe verurtheilt und zwar Gg. Beutel und K. Föhringer auf 9 Jahre, K. Beutel und A. Bachfischer auf 4 Jahre.

Amberg, 17. Juli. (Schwurgericht) 8 Fall. Anklage gegen Max und Barbara Bayerl, Webersseheleute von Waldthurn wegen Brandstiftung. Durch den Wahrspruch der Geschwornen wurde Max Bayerl des Verbrechens der Brandstiftung „schuldig", die Ehefrau Barbara Bayerl aber für „nichtschuldig" erklärt. Der Gerichtshof sprach die Barbara Bayerl sofort frei, verurtheilte dagegen den Max Bayerl zu einer 9jährigen Zuchthausstrafe.

Der Gerichtsvollzieher J. N. Nefzger von Eichstädt wird wegen Amtsuntreue (er trieb für 5 Parteien Guthaben im Gesammtbetrag von 420 fl. ein, verwendete sie aber für sich) zu 4 Jahren Zuchthausstrafe, auf einer Festung zu erstehen, verurtheilt.

* In Würzburg wurden von Gärtnermeister Lainau aus Heidingsfeld die ersten reifen Trauben zu Markte gebracht.

Nürnberg, 15. Juli. In der Woche vom 8. d. M. bis heute betrug der Zugang an Blatternerkrankungen 8. Todesfälle kamen 2 vor. Der heutige Krankenstand beträgt 11. (N. K.)

Auswärtig Gestorbene.

München: Christoph Sonntag, p. Hauptzollamtsdiener, 56 J. Emma Regnier, Oberstenstochter.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Einladung.

Kommenden Mittwoch den 19. Juli 1871, an dem Tage, an welchem vor Jahresfrist Frankreich an Deutschland den Krieg erklärt hat, findet bei **günstiger Witterung im städtischen Schießhause und unter den Linden** zu Ehren des hier garnisonirenden kgl. bay. 11. Inf.-Reg. von der Tann, welches so ruhmvollen Antheil an den nun glücklich beendigten denkwürdigen Kämpfen genommen hat, eine

gesellige Unterhaltung

statt, zu welcher wir die Einwohnerschaft freundlich einladen.

Regensburg, 14. Juli 1871.

Stadtmagistrat.

Der Bürgermeister:

Stobäus.

Soeben ist erschienen:

Die zwölfte Auflage

von

Der neue Gott.

Erzählung für das Volk

von

Conrad von Bolanden.

Preis 9 kr. — Franko nach Auswärts 10 kr.

Eine neue Besprechung dieses bereits in großartiger Weise verbreiteten Büchleins sagt im Prediger und Katechet: „Mit immer steigender Spannung habe ich die vorliegende kurze Novelle des bekannten Meisters gelesen und gefunden, daß die von der Freimaurerei und der ungläubigen Wissenschaft ausgehetzten und weit verbreiteten Lügen und Irrlehren über das Dogma von dem unfehlbaren Lehramte des Papstes in einer ebenso schlagenden, als äußerst anziehenden Weise widerlegt und zu Schanden gemacht sind. Ganz vortrefflich, einfach und klar, verständlich auch für den schlichtesten Bürger und Landmann ist namentlich der Beweis durchgeführt, daß nicht der Papst der neue Gott sei, sondern der moderne Staat, welcher den alten Gott absetzen und aus seinem Reiche verdrängen will. Kurz, es ist ein prachtvolles Büchlein, und Jeder thut daher ein gutes Werk für die Sache Gottes und seiner heiligen Kirche, der zu einer recht weiten Verbreitung desselben beiträgt, welche insbesondere auch durch den ungemein billigen Preis gar leicht ermöglicht wird". L. M.

Friedrich Pustet in Regensburg.

Gefrornes-Maschinen

zur Selbstbereitung von Gefrornem für Haushaltungen, **Non plus ultra Kaffee-Maschinen, Kugel-** und **Karlsbader Kaffeebrenner** mit Spiritusheizung, sowie **Früchten-** und **Torten-Messer** empfiehlt zu billigen Preisen

Andreas Schmauss

in Regensburg, Haidplatz.

Die Gewinnliste

der

Verloosung für den heil. Vater

liegt bei der Unterzeichneten zur Einsicht auf und wird bemerkt, daß diejenigen Gewinne, welche **bis 29. Juli** nicht in Empfang genommen wurden, zu Gunsten des Zweckes der Verloosung verfallen sind.

Expedition d. Blattes.

Gesang-Verein.

Heute Dienstag **keine Probe,** dagegen **Mittwoch den 19.** Abends 5 Uhr

Zusammenkunft

im Schießhause.

Der Ausschuß.

Warnung.

Unterzeichnete warne irgend Jemanden auf meinen Namen Geld oder Geldeswerth zu leihen, da ich keine Zahlung oder Ersatz leiste.

Anna Winkler,

Köchin bei Hrn. Gebr. Pustet.

Versteigerung.

Dienstag den 18. und **Mittwoch den 19. Juli, Nachmittags 2 Uhr,** werden in meinem Auktionslokale Lit. B. 68 verschiedene

Verlassenschafts-Effekten,

bestehend in Kanapee, Chaislong, Fauteuils, Sesseln, Commoden, Etager, Chiffonier, Tischen, 1 Schreibtisch, Spiegeln und Bildern in Goldrahmen, Etagergegenständen, verschiedenen Resten Tüll, Crepp, Gaçe, Spitzen, Baumwollfaden, Strümpfen, Schnüren, Strickbaumwolle, schöne Herrenkleider, 1 eis. Geldkasse, nebst noch vielen hier nicht genannten Gegenständen an den Meistbietenden öffentlich versteigert.

Käufer ladet ein

J. Knischeck.

Geübte Näherinnen

finden fortwährend dauernde Beschäftigung.

J. Abicht jun.,

Kohlenmarkt.

Zu verkaufen.

Eine neue feine **Landwehr-Uniform** ist billig zu verkaufen, ebenso 12 Bände Zeitschriften, als **Omnibus, Land und Meer, Quelle, Zu Hause, Illustr. Panorama, Dorfzeitung.**

Ein sehr gut erhaltenes

Clavier (Pianino),

ist wegen Abreise um 45 fl. zu verkaufen. Näh. bei Frl. Heger, Lindnergäßchen F. 135 über 2 St., Regensburg.

Vollständiger Ausverkauf

der noch vorhandenen Vorräthe in: Buckskins, Kleiderstoffe, seidene Taschentücher u. s. w., sowohl per Stück als nach der Elle, zu bedeutend herabgesetzten Preisen

im ehemal. S. Weil'schen Waarenlager,

Neupfarrplatz E. Nr. 56.

Vormittags von 9 bis 12 Uhr. Nachmittags von 2 bis 6 Uhr.

Ganz reine schöne Saatwicken

sind um annehmbaren Preis zu verkaufen in Lit. A. 186.

Beste **Saat-Wicken,**

sowie ächten

Chiemseer Rübensaamen, runde Art,

und **Nürnberger** „ lange Art,

empfehlen unter Zusicherung reellster und billigster Bedienung

M. Hupeter & Sohn.

Anzeige & Empfehlung.

Die ergebenst Unterzeichnete beehrt sich anzuzeigen, daß sie ihren bisher innegehabten Laden im Dr. Rudhart-Hause verlassen, und ihr Geschäft jetzt im Hause des Herrn **Schreinermeister Heimgärtner am Fischmarkt gegenüber der Schad'schen Weinhandlung** ausübt. Wie bisher ist immer guter **Kaffee** nebst **Feinbäckerei** im Hause wie über die Straße zu haben, und empfiehlt sich wie bisher einem geneigten Zuspruch.

Th. Sperl.

Soeben erschien bei M. Schäfer in Leipzig und nimmt Fr. Pustet in Regensburg Bestellung entgegen auf:

Unterrichtshefte für den gesammten Maschinenbau.

Mit zahlreichen Abbildungen und Constructionszeichnungen.

Herausgegeben von **C. G. Weitzel.**

1. Lieferung elegant brochirt Preis à 18 kr.

Die erste Lieferung dieses ausgezeichneten, billigen und Jedermann verständlichen Werkes ist in allen Buchhandlungen einzusehen.

Neues 5proc. französ. Anlehen

sowie alle **in- & ausländischen Staatspapiere, Aktien, Prioritäten, Loose** &c. kaufen, tauschen und verkaufen coursentsprechend

S. Wertheimber & Comp.,

Bankgeschäft neben dem gold. Kreuz in Regensburg.

Bei Unterzeichnetem wird täglich gut gemästetes

Rindfleisch,

per Pfd. 14 kr. ausgehauen. Zu recht zahlreichem Besuch ladet höflichst ein

Johann Dithorn,

Metzgermeister, weiße Hahnengasse F. 87.

Bekanntmachung.

Erwartete schöne

Wicken

sind eingetroffen

Reinicke,

Commissionär B. 84, Griebgasse.

Im Burgfrieden Regensburgs ist ein

Anwesen

mit 2 Häusern und 1 Tagw. 44 Dez. Grund, zu jedem Fabrikgeschäfte passend, unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näh. in Lit. C. 99.

Bis Ziel Allerheiligen wird in der Nähe der neuen Straße eine helle und freundliche

Wohnung

von 3 Zimmern, Küche und Kammer zu miethen gesucht.

Näh. in d. Exped.

Eine freundliche

Wohnung

in sonniger Lage, bestehend in einem Zimmer, Küche und Nebenkabinet, ist an eine ruhige Familie, wo möglich ohne Kinder, zum Ziele Jakobi zu vermiethen.

Näh. in d. Exped.

In Lit. G. 1b ist der

erste Stock,

bestehend aus 5 Zimmern, Küche und allen sonstigen Bequemlichkeiten bis Allerheiligen oder auch früher zu vermiethen.

Todes- ✝ Anzeige.

Dem Herrn über Leben und Tod hat es gefallen, unsern lieben Gatten, Vater, Großvater, Schwiegervater und Schwager,

Herrn Donatus Lindstätter,

Hausbesitzer,

nach längerem schweren Leiden und Empfang der hl. Sterbsakramente heute Abends 6 Uhr in seinem 73. Lebensjahre in die Ewigkeit abzurufen.

Wir empfehlen den Verstorbenen dem frommen Andenken und bitten für uns um stille Theilnahme.

Regensburg den 17. Juli 1871.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Das Leichenbegängniß findet Mittwoch den 19. d. Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause Lit. A. Nr. 91 (Wollwirkergasse) aus, und am Donnerstag Vormittags 8 Uhr der Seelengottesdienst in St. Emmeram statt.

Dankes-Erstattung.

Sowohl während des langen, schweren Krankenlagers als auch bei dem Begräbnisse unserer geliebten Tochter, der

Jungfrau Josepha Hoch,

Eisenhändlers- und Schmiedmeisterstochter dahier,

haben so viele geehrte Freunde und Bekannte uns ihre Theilnahme und herzliches Beileid kundgegeben, daß es uns drängt, hiefür auch öffentlich unsern innigsten Dank auszudrücken.

Besonders danken wir noch jenen hochwürdigen Titl. HH. Geistlichen, welche der Leidenden geistlichen Trost bei zahlreichen Besuchen gespendet haben, den edelsinnigen Jungfrauen, die sich für das Befinden derselben stets so warm interessirten und ihren so äußerst zahlreichen Freundinnen, welche ihr die letzte Ehre erzeigten und ihre irdischen Ueberreste sogar selbst zu Grabe getragen haben.

Wir danken nochmals Allen auf die innigste Weise, bitten um stilles Beileid und für die in ihrem Lebensfrühlinge Heimgerufene um ein frommes Andenken.

Steinweg den 18. Juli 1871.

Die tieftrauernden
Eltern und Geschwisterte.

Bei Fr. Pustet (Gesandtenstrasse) und Fr. Pustet jun. (Domplatz) in Regensburg ist zu haben:

Regensburg und Umgebung,

mit den neuesten Bahnlinien der k. Staats- und Ostbahn.

Ein Kärtchen in Stahlstich. Preis 24 kr., detto auf Leinwand aufgezogen in Etui 36 kr.

Wer die an herrlichen Parthien so reichen Umgebungen Regensburgs an der Hand eines sichern Führers kennen lernen will, benütze dieses mit größter Sorgfalt und Genauigkeit in Stahl gestochene Kärtchen, das die für den der Wege Unkundigen so lästigen Zweifel oder Fragen nach der einzuschlagenden Richtung wohl gänzlich beseitigt. Detaillirte Zeichnung der Höhenformationen, sowie verlässige und deutliche Angabe aller Haupt-, Neben- und Waldwege sind Vortheile, welche gewiß nur empfehlend für dieses Kärtchen sprechen, das auch durch ein bequemes Taschenformat seinem Zwecke vollkommen zu entsprechen sucht, und sind sämmtliche Eisenbahnen gleichfalls eingezeichnet.

Gesellschaft Ressource.
Dienstag den 18. Juli
bei günstiger Witterung

Garten-Fest.

Anfang Abends 6 Uhr.

Der Ausschuß.

Kunst-Verein.

VII. Ausstellung
pro 1871,

Schluß: Sonntag den 23. Juli.
Die Aktien-Liste liegt noch zur gefälligen Einzeichnung auf.

Der Ausschuß.

Feuerwehrcorps.

Zu dem heute Dienstag den 18. Juli stattfindenden Leichenbegängnisse des wohlgebornen Herrn

Johann Friedrich Helber,

Tuchmachermeister und Rottenführer der freiwilligen Feuerwehr Regensburg,

werden die Mitglieder zum zahlreichen Erscheinen Nachmittags 4 Uhr im ehemal. von Thon-Dittmer'schen Gebäude freundlichst eingeladen.

Der Verwaltungsrath.

Im silbernen Kranze hinterm Rathhause wird morgen Mittwoch gut gemästetes

Kuhfleisch

das Pfund zu 13 kr. ausgehauen.

Es ist ein freundliches

Zimmer

in sonniger Lage an einen Herrn oder Dame zu vermiethen; selbes kann mit oder ohne Meubel abgegeben werden, und ist auch sogleich zu beziehen.
Näh. in d. Exped.

In Stadtamhof ist eine

schöne Wohnung

mit 5 heizbaren Zimmern, Kabinet, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten mit freier Aussicht auf die Donau bis Allerheiligen zu vermiethen.
Näheres in der Exped.

In Lit. D. 101, Donaustraße, sind

2 große Wohnungen

zu vermiethen.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 196. Mittwoch 19. Juli. **1871.**

Tageskalender: Vincenz v. Paul; Rufina; Sonnenaufgang 4 Uhr 15 M., Untergang 7 Uhr 57 M., Tageslänge 15 St. 42 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 18. Juli. Bei dem am vergangenen Sonntag in der k. Residenz stattgefundenen Bankett brachte Se. Maj. der König den ersten Toast auf den Kronprinzen des deutschen Reichs aus. Der Kronprinz erwiderte denselben, indem er anführte, wie die Bundestreue unseres Königs einen so glänzenden Beginn und Ausgang des Krieges ermöglichte und wie man das dem Bayernkönig nie vergessen wird; schließlich forderte er seine Waffengenossen auf, mit ihm einzustimmen in ein Hoch auf Se. Maj. den König von Bayern, welcher Aufforderung dieselben jubelnd entsprachen.

— Dem Festbankette im Glaspalaste wohnten der preußische Kronprinz, Prinz Luitpold mit seinen Söhnen, Adalbert und etwa 2500 sonstige Gäste bei. Der Glaspalast war feenhaft geschmückt und beleuchtet. Bürgermeister Erhardt trank auf das Wohl des Königs Ludwig, Bürgermeister Wiedenmayer, auf das des Kaisers und des Kronprinzen. Letzterer antwortete: Er habe schon wiederholt hervorgehoben, wie hoch er die bayerische Tapferkeit und Waffenbrüderlichkeit schätze und welch großes Vertrauen der Kaiser der bayerischen Armee entgegengebracht habe. Die bayer. Armee habe dieses Vertrauen glänzend gerechtfertigt, sie habe im Kriege ihre Schuldigkeit gethan. Möge sie die im Felde an den Tag gelegten militärischen Tugenden, die sie zu raschem Siege über den Feind geführt, im Frieden weiter üben und pflegen! Das Vertrauen, welches die Armee dem Kaiser und ihm (dem Kronprinzen) entgegenbracht, werde, wie er hiemit zugleich im Namen des Kaisers wiederhole, gerechtfertigt werden. Er bringe auf seine Waffengenossen, die bayerische Armee, sein Hoch! Dieses Hoch, in das die ganze Versammlung jubelnd einstimmte, wollte kein Ende nehmen.

— Eine Proklamation des Königs an die Stadt München spricht derselben dessen Dank für den liebevollen Empfang der Truppen aus.

* Das Cultusministerium hat die Erlaubniß zur Abhaltung einer Jesuitenmission in Haunstetten bei Beilngries versagt.

Paris, 17. Juli. In der Nationalversammlung legte der Handelsminister einen Gesetzentwurf vor, welcher fremden Fahrzeugen das Recht verleiht, vom 20. Juli bis zum 3. Okt. zur Beförderung der Erzeugnisse der nächsten Ernte an den französischen Küsten Küstenhandel zu betreiben, um der unzureichenden Transportfähigkeit der Eisenbahnen abzuhelfen.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

* **München**, 15. Juli. Mit der Detailprojektirung der Rothenburg-Steinacher Vizinalbahn wurde bereits begonnen, und zur Zeit wird die Linie vermessen.

* **Amberg**, 17. Juli. (Schwurgericht.) 9. Fall. Seb. Alt, Schneidergeselle von Pilmersried, war wegen Diebstahls angeklagt. Derselbe hat bis jetzt die Hälfte seiner Lebenszeit, er zählt 31 Jahre, in Strafhaft zugebracht und wurde nun neuerdings zu einer Zuchthausstrafe von 5 Jahren verurtheilt. — 10. Fall. Die Anklage gegen den Redacteur der „Amberger Volkszeitung", Herrn J. Habbel, wegen Amtsehrenbeleidigung kam heute vor einem höchst zahlreich versammelten Publicum zur Verhandlung. Das „Straubinger Tagblatt" hatte am 1. Juni d. J. einen Artikel aus Viechtach gebracht, des Inhalts, daß der kgl. Bezirksamtmann Lehner dortselbst das Läuten der Pfarrglocken bei dem Begräbniß des prot. Gerichtsdienersgehilfen Weiß erzwungen habe. Der Artikel ging in die „Donauzeitung" über und nach 14 Tagen nahm auch die Amberger Volkszeitung, nachdem keine Widerlegung der Thatsache erfolgt war, von dem Vorfalle Notiz und knüpfte einige Bemerkungen daran, worin der kgl. Staatsanwalt das Vergehen der Amtsehrenbeleidigung erblickte. Der von den Geschwornen gefällte Wahrspruch lautete: „Nichtschuldig". Der Schwurgerichtshof sprach hierauf den Angeklagten von Schuld und Strafe frei, hingegen wurde auf Unterdrückung der confiscirten Nr. 137 der „Amb. Volksz." erkannt.

* **Aus der Oberpfalz** wird geschrieben: Am 10. d. M. Morgens zwischen 10 und 11 Uhr schlug der Blitz in den Stall des Gütlers Dauscher in Mühlhausen und tödtete zwei Ochsen.

Digitized by Google

Civilstand der Stadt Regensburg.

In der Dom= und Hauptpfarr zu St. Ulrich.

Getraut: Jüngl. Hr. J. Sirtl, Schneiderm., mit Jungfrau Mar. Magd. Faistenauer, Matrosenstochter. Hr. Fr. X. Sußbauer, Schuhmachermeister, mit Th. Hartmann, Gütlerstochter.

Geboren: Otto, Vater, Hr. J. Schubert, Maschinenschlosser. Maria, Vater, G. Berghammer, Bahnarbeiter. Katharina, Vater, Hr. Joh. Brunner, Schuhmachermeister. Karl Gg., Vater, Hr. G. Weinzierl, Gastwirth. Konrad Mich., Vater, Hr. K. Fichtl, Kufnermeister. Theres, Vater, Hr. Mich. Rippl, Steuermann. Josepha, Vater, Hr. L. Möhle, Schreiner. Katharina, Vater, Hr. J. Zistler, Schweizer. Ludwig, Vater, Hr. J. Schottenhammer, Schindelschneider. Margaretha, Vater, G. Hell, Packträger.

Gestorben: Jungfrau Kath. Weigert, Taglöhners-Tochter, 16 J. alt. Joseph, 6 W. alt, Vater, Herr Leonh. Pühler, Schreinerm. Theresia, 9 M. alt, Vater, Herr J. Lingauer, Schmidmeister. Joseph M., 9 M. alt, Vater, Hr. Joh. Geserer, Schuhmacher. Ferdinand, 6 W. alt, Vater, Hr. Jos. Zahrer, Mühlarzt. Frau Marg. Schütz, Schauspielerin, 77 J. alt. Jos. Joh. Georg, 11 M. alt, Vater, Hr. J. Waibl, Schmid. Hr. S. Hörger, k. Landgerichts-Assessor, 40 J. alt. Frau W. Neumeyer, ehem. Ziegeleibesitzers-Wittwe, 72 J. alt. Joh. Jakob, 8 W. alt, Vater, Hr. K. Daisenberger, Steindrucker. Johann, 11 W. alt, Vater, Jos. Harsold, Güterschaffners-Gehilfe. Hr. Jakob Fuchs, Schmid, 28 J. alt. Frau Th. Betz, Wirths-Wittwe, 38 J. alt.

In der obern Stadtpfarrei zu St. Rupert.

Getraut: Jüngl. Herr Fr. Mich. Unterpaintner Schuhmachermeister, mit Juliana Brandl, Krämerstochter. Joh. Bapt. Schmitt, Arbeiter, mit A. M. Huber, Söldnerstochter. Hr. M. Kräml, Privatier, mit Jungfrau Karol. Lanzinger, Bierbrauerstochter.

Geboren: Karl Jg., Vater, Hr. Jg. Hirn, Kammerdiener bei Ihrer Kgl. Hoheit der Frau Erbprinzessin Helene von Thurn und Taxis. Anton, Vater, J. Wegele, Taglöhner. Anna M. Th., Vater, Hr. J. Schmidmüller, Schreinermeister. Mich. Eugen, Vater, Hr. Fr. X. Lauser, fürstl. Rentamtsdiener. Jakob Anton, Vater, Hr. Anton Riedy, Lokomotivführer. Ein nothgetaufter Knabe, Vater, Hr. A. Müllecker, Schuhmachermeister. Barbara, Vater, Jos. Dörfler, Schneidergeselle. Anna Maria, Vater, Fr. Ritter, Schuhmacher.

Gestorben: Maria Kanftl, 32 J. alt. Jak. Bauer, Soldat im 9. Jäger-Bat., 23 J. alt. Eva Meiringer, Maurers-Ehefrau, 40 J. alt. Maria, 6 M. alt, Vater, Joh. Fahrnholz, Zimmermann. Ein nothgetaufter Knabe, Vater, Hr. A. Müllecker, Schuhmachermeister. Herr Jos. Löcker, k. quiesc. Gerichtsdiener, 78 J. alt.

In der protestantischen Gemeinde.

In der obern Pfarrei:

Getraut: Hr. Fr. Matth. Hummel, Buchhalter mit Jungfr. M. K. A. Neumüller, Kaufmannstochter.

Gestorben: Carolina Soph. Chr., 6 J. 7 M. alt, Vater, Hr. G. C. Wiesner, vorm. Baumwollenhändler. Hr. J. J. Wimber, Privatier, 68 J. $4^1/_2$ M. alt. Maria M. Ochs, Polizeisoldatens-Tochter, 68 J. 10 M. alt.

In der untern Pfarrei.

Geboren: Friedrich Alb., Vater, Hr. L. Mehler, Auditoriats-Aktuar im k. 11. Inf.-Reg.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Verlornes.

Eine bayerische vierproz. arrosirte und verlooste Obligation zu Hundert Gulden rothe Endnummer 42, deren Vorderseite bereits durchstrichen, rückwärts von Hrn. Registrator Bräuning und M. Uhlfelder unterzeichnet ist, wurde gestern Nachmittags verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen gute Belohnung bei M. Uhlfelder abzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt.

Gesuch.

Man sucht für einen jungen Menschen in einem hiesigen Handlungshause eine Stelle als Lehrling.

Offerte sind in der Expedition zu hinterlegen.

Warnung.

Unterzeichnete warnen hiemit irgend Jemanden auf unsern Namen Geld oder Geldeswerth zu leihen, da wir durchaus keine Zahlung oder Ersatz leisten.

Albert & Theresia Weiß,
Oebstler.

Einladung.

Zu dem heute im städtischen Schießhause und unter den Linden stattfindenden Garnisons=Feste ist auch das Comité zur Unterstützung der Angehörigen der Landwehrmänner und Reservisten freundlichst eingeladen, was ich den Herren Mitgliedern des Comité's sowie den sämmtlichen beim Empfange der beiden Bataillone des hiesigen Regimentes sich betheiligten Herren Sammlern hiemit zur Kenntniß bringe, und dieselben ersuche, darum sich im Schießhause zum Feste einzufinden. Hochachtungsvollst

19. Juli.

Canonicus **Hemauer.**

Die Gewinnliste
der
Verloosung für den heil. Vater

liegt bei der Unterzeichneten zur Einsicht auf und wird bemerkt, daß diejenigen Gewinne, welche **bis 29. Juli** nicht in Empfang genommen wurden, zu Gunsten des Zweckes der Verloosung verfallen sind.

Expedition d. Blattes.

Neues 5proc. französ. Anlehen

sowie alle **in= & ausländischen Staatspapiere, Aktien, Prioritäten, Loose** rc. kaufen, tauschen und verkaufen coursentsprechend

S. Wertheimber & Comp.,
Bankgeschäft neben dem gold. Kreuz in Regensburg.

Es wird in ein Bürgershaus eine sehr solide treue Person als

Hausmagd

gesucht. Näh. in der Exped.

Es ist eine schöne stille

Wohnung

in der Elephanten-Wirthschaft zu vermiethen. Zu erfragen Lit. F. 110—111, 2 Stiegen rechts.

Theerseife, ein vorzügliches Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfiehlt à Stück 12 und 18 kr.

J. W. Neumüller.

Bekanntmachung.

Das unterfertigte Comité gibt hiemit bekannt, daß zu Ehren der siegreich zurückgekehrten Krieger Rainhausens am **Sonntag den 23. d. M.** ein

Friedens=Fest

in nachstehender Weise abgehalten wird:

Programm:

1) Früh 6 Uhr Tagreveille mit Musik und Viktoriaschießen (101 Schuß).
2) Früh 9 Uhr Versammlung der Krieger beim Triumphbogen nächst der Regenbrücke und sodann Abmarsch; Empfang der Krieger beim zweiten Triumphbogen beim Hause des Bürgermeisters Sams von Seite des Comiét's, des Gemeindeausschusses und der Schuljugend.
3) Hierauf begibt sich der Zug zur Kirche, woselbst um 10 Uhr ein feierliches Hochamt abgehalten wird.
4) Nach beendigtem Gottesdienste bewegt sich der Zug in die Fürst'sche Brauerei (Schrödelsaal).
5) Um 1 Uhr Diner der Krieger.
6) Nachmittags gesellige Unterhaltung mit Gesangsvorträgen und Musikproduktion.
7) Abends brillante Gartenbeleuchtung und Feuerwerk.

Zu diesem Friedensfeste ladet die verehrlichen Bewohner von Regensburg, Stadtamhof und Umgebung freundlichst ein

Rainhausen den 17. Juli 1871

das Comité.

A. Schrimpf, Schreinermeister,

gegenüber dem Militärspital,

empfiehlt sein wohlassortirtes Lager von

Meubeln und Hauseinrichtungs-Gegenständen

aller Gattungen, insbesonders **Polster-Meubel, Kanapee, Sessel, Fauteuils, Federmatratzen, Spiegel** in verschiedenen Größen für Zimmer und Salon-Einrichtung.

Ganz reine schöne Saatwicken

sind um annehmbaren Preis zu verkaufen in Lit. A. 186.

Soeben ist erschienen:

Die zwölfte Auflage

von

Der neue Gott.

Erzählung für das Volk

von

Conrad von Bolanden.

Preis 9 kr. — Franko nach Auswärts 10 kr.

Eine neue Besprechung dieses bereits in großartiger Weise verbreiteten Büchleins sagt im Prediger und Katechet: „Mit immer steigernder Spannung habe ich die vorliegende kurze Novelle des bekannten Meisters gelesen und gefunden, daß die von der Freimaurerei und der ungläubigen Wissenschaft ausgehegten und weit verbreiteten Lügen und Irrlehren über das Dogma von dem unfehlbaren Lehramte des Papstes in einer ebenso schlagenden, als äußerst anziehenden Weise widerlegt und zu Schanden gemacht sind. Ganz vortrefflich, einfach und klar, verständlich auch für den schlichtesten Bürger und Landmann ist namentlich der Beweis durchgeführt, daß nicht der Papst der neue Gott sei, sondern der moderne Staat, welcher den alten Gott absetzen und aus seinem Reiche verdrängen will. Kurz, es ist ein prachtvolles Büchlein, und Jeder thut daher ein gutes Werk für die Sache Gottes und seiner heiligen Kirche, der zu einer recht weiten Verbreitung desselben beiträgt, welche insbesondere auch durch den ungemein billigen Preis gar leicht ermöglicht wird". L. M.

Friedrich Pustet in Regensburg.

Bekanntmachung.

Erwartete schöne

Wicken

sind eingetroffen

Reinicke,

Commissionär B. 84, Griebgasse.

Für drei Studirende oder Handlungslehrjungen bietet sich in Mitte der Stadt bei einer ordentlichen Familie eine freundliche sonnige

Wohnung

dar. Auch können selbe auf Verlangen die Kost im Hause erhalten. Näh. in der Exped.

Bis Ziel Allerheiligen wird in der Nähe der neuen Straße eine helle und freundliche

Wohnung

von 3 Zimmern, Küche und Kammer zu miethen gesucht.
Näh. in d. Exped.

Todes- ✝ Anzeige.

Lieben Verwandten, theilnehmenden Bekannten und Freunden bringen wir die schmerzliche Nachricht, daß nach langem, 7 monatlichem Hoffen uns erst volle Gewißheit wurde, daß unser innigst geliebter, einziger Sohn,

Herr Maximilian Otto Pinapfel,

Handlungs-Commis und Soldat des k. b. Inf.-Leib-Regiments, nachdem er alle Strapazen des Krieges und viele Schlachten durchgekämpft, am 8. Dezember 1870 in der Schlacht bei Beaugence durch eine Schußwunde in den Kopf schwer verwundet, zu Orleans in Privatpflege, den Heldentod für König und Vaterland gestorben ist.

In unserm tiefen Schmerze bitten um stilles Beileid

Regensburg, Trier und München, 19. Juli 1871

die trauernden Eltern:

Andreas und Maria Magdalena Pinapfel.

Der solenne Trauergottesdienst für den Gefallenen findet Donnerstag Vormittags 9 Uhr in der Stiftspfarrkirche Niedermünster statt.

Todes= ✝ Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe Mutter und Großmutter,

Frau Maria Nothhaft,

Spitalpfründnerin,

im 88. Lebensjahre heute an Entkräftung zu sich zu nehmen.

Wir bitten der Verstorbenen im Gebete zu gedenken und für uns um stille Theilnahme.

Regensburg den 18. Juli 1871.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 19. d. Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause des kath. Friedhofes unterer Stadt aus statt.

Beste Saat=Wicken,

sowie ächten

Chiemseer Rübensaamen, runde Art,

und **Nürnberger „** lange Art,

empfehlen unter Zusicherung reellster und billigster Bedienung

M. Hupeter & Sohn.

Montag den 24. Juli Nachmittags 2 Uhr

werden im Neuen Hause im 2. Stocke verschiedene

Mobilien,

bestehend in zwei Billard's sammt Queues und Bällen, wovon das eine noch ganz neu, mehrere Sophas und Divan's, Spiel-, Pfeiler- und andern Tischen, Sesseln, großen Spiegeln in Gold-Rahmen, Musikpulten, Vorhängen und Lamperieen, einem Zimmerstutzen, einer Partbie Bücher, nebst noch mehreren hier nicht genannten Gegenständen an den Meistbietenden gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Hiezu ladet ein

J. Knischeck, Auktionator.

Stiftungs-Feier

des

St. Vincentius-Vereins.

Sonntag den 23. Juli um ½8 Uhr ist hl. Messe im hohen Dome, an welcher außer den Mitgliedern besonders die Armen Theil nehmen mögen; um ½11 Uhr Vormittags wird

Generalversammlung

im Lokale des kathol. Gesellen-Vereines abgehalten, wozu sämmtliche Mitglieder, die Herren und die Frauen, sowie Andere, welche sich um den Verein interessiren, freundlichst einladet

die Vorstandschaft.

Anwesens=Verkauf.

Zwei Stunden von Regensburg entfernt ist ein Oeconomie-Gut mit 75 Tagwerk Feld und 8 Tagw. 41 Dez. Wiesen aus freier Hand zu verkaufen. Die Hälfte des Kaufschillings kann auf dem Gute liegen bleiben. Näh. in der Exped.

Stelle=Gesuch.

Ein Mann, der längere Zeit beim Militär diente und erst vom Felde zurück kam, mit Pferden gut umgehen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht einen Platz als Bedienter oder Kutscher.

Adressen wollen bei d. Exped. angegeben werden.

Stelle = Gesuch.

Ein junger Mann, Militär bei Cavalerie, sucht als Pferdewärter, Bedienter ꝛc. einen Platz und könnte sogleich einstehen. Näh. in d. Exped.

Dienst=Offert.

Eine Beamtenfamilie sucht ein solides Kindsmädchen zu einem Kinde. Näh. Lit. E. 109, 2. St.

Zu verkaufen.

Wegen eingetretenen Verhältnissen sind zu verkaufen, ein noch ganz neuerhaltener **Etager, ein polirter Tisch,** auch **polirte Bettlade, u. Kindersesserl,** sowie auch **Bücher** von Schiller und Göthe ꝛc. und noch manche **Kleidungsstücke** und **Anderes** in Lit. F. 110 bis 111, 2 Stiegen rechts.

In Lit. A. 126, Lederergasse, ist eine

schöne Wohnung

von 2 Zimmern und Küche zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

Im Johanneshause E. 79 ist über 1 Stiege vorwärts für Ziel Allerheiligen eine

Wohnung

zu vermiethen, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Holzlege, Boden- und Kelleranthéil. Das Nähere bei der Administration St. Johann.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten der Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 197. Donnerstag 20 Juli. **1871.**

Tageskalender: Margareth, Elias; Sonnenaufgang 4 Uhr 16 M., Untergang 7 Uhr 56 M., Tageslänge 15 St. 40 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 19. Juli. Die Kaiserin von Oesterreich wird heute Abends von Garatshausen hier eintreffen und sich sofort nach Salzburg begeben. — Der Kriegsminister Frhr. v. Pranckh gab gestern in den Lokalitäten des Kriegsministerialgebäudes ein glänzendes Diner, zu welchem die Generale, viele Offiziere und auch die sämmtlichen Staatsminister geladen waren.

* Der Polizeidirektor der Stadt München v. Burchtorff hat den preußischen Kronorden erhalten.

Bern, 18. Juli. Im Ständerath wird die Frage der Aufrechthaltung des französischen Handelsvertrags zur Sprache gebracht werden, da die französische Nationalversammlung jüngst eigenmächtige Aenderungen des Zolltarifs getroffen hat.

Paris, 19. Juli. Wie das „Journal des Debats" meldet, hat die Budgetkommission das Zollsystem des Finanzministers Pouyer-Quertier abgelehnt, deßgleichen Anträge auf Einführung einer 20proz. Steuer mit Rückvergütung bei der Ausfuhr oder einer kleinen Steuer von 2 bis 5 Proz. ohne Ausfuhrvergütung verworfen und sich für ein System entschieden, welches Rohstoffe von der Verzollung freiläßt und Fabrikerzeugnisse, soweit sie für den Verbrauch im Inlande bestimmt sind, mit einer Abgabe belegt.

Paris, 18. Juli. Das lothringische Museum in Nancy ist in der verflossenen Nacht mit allen seinen historischen Schätzen ein Raub der Flammen geworden. (N. Fr. Pr.)

Versailles, 18. Juli. Gambetta ist heute Nachmittag von der Commission zur Untersuchung der Acte der Regierung der nationalen Vertheidigung vernommen worden. Man meldet, daß er durch Actenstücke erwiesen habe, daß er nicht weniger als 1,100,000 Mann, anstatt 800,000, wie man angeführt, ausgehoben habe.

Madrid, 18. Juli. Einem Gerüchte zufolge habe der Minister-Präsident Serrano dem Könige ein Regierungs-Programm unterbreitet, nach welchem die „Internationale" außerhalb des Gesetzes gestellt werden und eine Politik in allen auf die öffentliche Ordnung bezugnehmenden Fragen vorwiegen soll. Minister Zorilla habe ein anderes Programm vorgelegt, welches die weitgehendste liberale Durchführung der Constitution vom Jahre 1869 und die Organisation von 400,000 Mann Bürgermilizen anempfiehlt.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

„ München, 19. Juli. Nach dem Wochenbericht des k. Bezirksarztes Dr. Frank über die Blatternerkrankungen in München sind in der Woche vom 10. bis 16. Juli an den Blattern 17 Personen erkrankt und zwar 11 in der Privatpflege und 6 im Blatternhause. Gestorben sind in dieser Zeit 2, nämlich 1 im Blatternhause und 1 in der Privatpflege.

* **Regensburg**, 20. Juli. Seit gestern Abends 9 Uhr bis diesen Morgen ziehen unabläßig Gewitter über unsere Stadt hin, die sich in starken Regengüssen entleeren.

Amberg, 18. Juli. (Schwurgericht.) 11. Fall. Gg. Reisinger, 21 Jahre alt, led. Glaspolirer von Kronau, war wegen Körperverletzung angeklagt. Derselbe hatte am 7. Mai d. J. im Schleicher'schen Wirthshause zu Großetzenberg dem Stationscommandanten Schöning, welcher ein Geräufe verhindern wollte, mit einem langen Messer tödtliche Wunden beigebracht, so daß Schöning an den Stufen des Wirthshauses zusammenbrach und verschied. Reisinger wurde zu 8jähriger Zuchthausstrafe verurtheilt.

* Straubing, 17. Juli. (Schwurgericht.) 1. Fall. Karl Strauber, 21 J. a., Schneiderssohn von Rottenburg, schlecht beleumundet, angeklagt des Verbrechens der Brandstiftung und zweier Vergehen des Diebstahls, wurde zu 6 Jahren Zuchthaus verurtheilt.

In Kissingen hat die Zahl der Badegäste das fünfte Tausend bereits erheblich überschritten. Die Kurliste zählt bis zum 15. ds. 5230 Personen auf.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Vollständiger Ausverkauf

der noch vorhandenen Vorräthe in: Buckskins, Kleiderstoffe, seidene Taschentücher u. s. w., sowohl per Stück als nach der Elle, zu bedeutend herabgesetzten Preisen

im ehemal. S. Weil'schen Waarenlager,

Neupfarrplatz E. Nr. 56.

Vormittags von 9 bis 12 Uhr. Nachmittags von 2 bis 6 Uhr.

Bekanntmachung.

Am Samstag den 22. d. M. Nachmittags 2 Uhr beginnend, versteigere ich im Auktionslokale des Herrn Georg Bachhofer dahier:

129 Paquete Schaf- und Baumwolle, 57 Paar wollene Strümpfe, 52 Paqueten Zwirn, 25 gestrickte baumwollene Unterhosen, Shlips, wollene Joppen, Seelenwärmer, Hauben, 50 Paqueten Stearinkerzen u. s. w.

an die Meistbietenden gegen sofortige Baarzahlung.

Regensburg den 18. Juli 1871.

Carl Weigel, k. Gerichtsvollzieher.

Beste **Saat-Wicken,**

sowie ächten

Chiemseer Rübensaamen, runde Art,

und **Nürnberger** „ lange Art,

empfehlen unter Zusicherung reellster und billigster Bedienung

M. Hupeter & Sohn.

Montag den 24. Juli Nachmittags 2 Uhr werden im Neuen Hause im 2. Stocke verschiedene

Mobilien,

bestehend in zwei Billard's sammt Queues und Bällen, wovon das eine noch ganz neu, mehrere Sophas und Divan's, Spiel-, Pfeiler- und andern Tischen, Sesseln, großen Spiegeln in Gold-Rahmen, Musikpulten, Vorhängen und Lamperieen, einem Zimmerstutzen, einer Parthie Bücher, nebst noch mehreren hier nicht genannten Gegenständen an den Meistbietenden gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Hiezu ladet ein

J. Knischeck, Auktionator.

Neues 5proc. französ. Anlehen

sowie alle **in- & ausländischen Staatspapiere, Aktien, Prioritäten, Loose** rc. kaufen, tauschen und verkaufen coursentsprechend

S. Wertheimber & Comp.,

Bankgeschäft neben dem gold. Kreuz in Regensburg.

Warnung.

Diejenige Person, welche nächtlich die Thüre meiner Werkstatt verunreinigt, ersuche hiemit, dieß ferner zu unterlassen, andernfalls werde mir Abhilfe verschaffen. Wer mir über den Veranlasser dieses Unfugs Auskunft geben kann, erhält von mir einen Kronenthaler Belohnung.

Fr. Birzer,
Schleifermeister.

Ein Zimmer

mit Gartenbenützung wird sogleich oder nächstes Ziel mit oder ohne Meublement vermiethet.

Näheres in der Exped. d. Bl.

Mehrere Fuhren

Pferdedünger

sind billig zu verkaufen bei

Hochhauser,
Bäckermeister, Donaustrasse

Warnung.

Unterzeichnete warnen hiemit irgend Jemanden auf unsern Namen Geld oder Geldeswerth zu leihen, da wir durchaus keine Zahlung oder Ersatz leisten.

Albert & Theresia Weiß,
Oebstler.

Es wird in ein Bürgershaus eine sehr solide treue Person als

Hausmagd

gesucht. Näh. in der Exped.

In Lit. G. 1b ist der

erste Stock,

bestehend aus 5 Zimmern, Küche und allen sonstigen Bequemlichkeiten bis Allerheiligen oder auch früher zu vermiethen.

Zwei Aushängkästen

von Glas sind um annehmbaren Preis zu verkaufen.

Näh in d. Exped.

Dienst-Offert.

Eine Beamtenfamilie sucht ein solides Kindsmädchen zu einem Kinde.

Näh. Lit. E. 109, 2. St.

Wichtig für Jedermann!

K. K. priv. Brand-Wund-Oel

von Dr. Simmerling.

Dieses im Auslande sowohl als auch im Inlande rühmlichst bekannte Wund-Oel ist das sicherste, beste und billigste Mittel, jede Entzündung bei Stich-, Schnitt-, Stoß-, Quetsch- oder Hieb-Wunden sofort zu beseitigen und auch keine neue aufkommen zu lassen, lindert den Schmerz und heilt sehr schnell.

Per Flacon 36 kr. österr. W., 21 kr. südd. W. 6 Gr. Jedes Flacon ist mit Firma-Siegel versehen.

Frz. Xav. Strasser.

Nachdem ich vorher mehrere Mittel, jedoch ohne Erfolg, zur Heilung meiner seit langer Zeit stets offenen Fußwunde angewendet habe, gebrauchte ich obiges Oel, dem ich nun meine vollste Wiederherstellung zu verdanken habe.

J. Raunecker, Oekonomsgattin in Weinting.

Ich litt mehrere Wochen an einer Brandwunde, gebrauchte einige Mittel, die aber keine Heilung bewirkten sodann bediente ich mich des Brand-Wund-Oels von Dr. Simmerling und kann der Wahrheit gemäß bezeugen, daß dasselbe ungeheuer schnell und ohne Schmerz meinem Leiden ein Ende gemacht hat.

Weigl, Bauer in Isling.

Ich ersuche Sie hiermit nochmals um gefl. umgehende Zusendung von 2 Flacons Brand-Wund-Oel von Dr. Simmerling. Ich wendete dasselbe bei einem Manne an, der sich den linken Zeigefinger zerdrückt, und kann Ihnen mittheilen, daß derselbe hiedurch schleunigst geheilt wurde.

Joh. Wurm, appr. Bader in Runding bei Cham.

Das mir von Ihnen jüngst gesandte Oel hat meine sehr gefährliche Wunde, die ich durch einen Pferdeschlag am Kopfe erhielt, sehr schnell und ohne Schmerz geheilt.

Kaiserslautern den 8. Juni 1870. J. Mayer, Lohnkutscher.

Ich bescheinige hierdurch der Wahrheit gemäß, daß mein Sohn Carl durch den Gebrauch des Wund-Oels von Dr. Simmerling von seiner seit bereits einem Jahre offenen Armwunde nunmehr vollständig geheilt wurde und kann ich deßhalb dasselbe Jedermann als ganz probat bestens empfehlen.

Au, den 10. Juni 1870. Oskar Gnadler, Schmiedmeister.

Bayerische Staatsobligationen zu $3^{1}/_{2}$, 4, $4^{1}/_{2}$ und 5 Procent,
Bayerische Ostbahn-Aktien I. und II. Emission,
Bayerische Pfälzer Nordbahn-Aktien und Prioritäten,
Oesterreichische Staatsobligationen, garantirte,
Eisenbahn-Aktien und Prioritäten,
Amerikanische Staats- und Eisenbahn-Papiere (Verzinsung zwischen $4^{1}/_{2}$ bis 8 Procent)

kaufen und verkaufen coursentsprechend

S. Wertheimber & Comp.,
neben dem goldn. Kreuz in Regensburg.

Gefundenes.

Gestern Abends wurde im Garten-Lokale des Hrn. Bierbrauer Kappelmeier eine

Brieftasche

mit Werthpapieren gefunden. Der rechtmäßige Eigenthümer kann dieselbe gegen Inserationsgebühr bei Buchbinder Büchl, Gesandtenstrasse, in Empfang nehmen.

Eine ordentliche

Hausmagd

wird gesucht. Näh. in d. Exped. d. Bl.

Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann, Militär bei Cavalerie, sucht als Pferdewärter, Bedienter ꝛc. einen Platz und könnte sogleich einstehen. Näh. in d. Exped.

Bei Fr. Pustet (Gesandtenstrasse) und Fr. Pustet jun. (Domplatz) in Regensburg ist zu haben:

Regensburg und Umgebung,

mit den neuesten Bahnlinien der k. Staats- und Ostbahn.

Ein Kärtchen in Stahlstich. Preis 24 kr., detto auf Leinwand aufgezogen in Etui 36 kr.

Wer die an herrlichen Parthien so reichen Umgebungen Regensburgs an der Hand eines sichern Führers kennen lernen will, benütze dieses mit größter Sorgfalt und Genauigkeit in Stahl gestochene Kärtchen, das die für den der Wege Unkundigen so lästigen Zweifel oder Fragen nach der einzuschlagenden Richtung wohl gänzlich beseitigt. Detaillirte Zeichnung der Höhenformationen, sowie verläßige und deutliche Angabe aller Haupt-, Neben- und Waldwege sind Vortheile, welche gewiß nur empfehlend für dieses Kärtchen sprechen, das auch durch ein bequemes Taschenformat seinem Zwecke vollkommen zu entsprechen sucht, und sind sämmtliche Eisenbahnen gleichfalls eingezeichnet.

Dankeserstattung.

Für die liebevolle Theilnahme bei dem Leichenbegängnisse und dem heil. Seelengottesdienste unseres nun in Gott ruhenden innigst geliebten Gatten, Bruders, Schwagers und Onkels, des wohlgebornen

Herrn Raimund Stich,

kgl. Oberbriefträger dahier,

sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten, insbesondere der Hochwürdigen Geistlichkeit, den Titl. HH. Aerzten, dem Herrn Cooperator Kederer für seine trostreiche Grabrede, dann den Herren Beamten und Bediensteten der k. Post von hier sowie auch von auswärts, den herzinnigsten Dank mit der Bitte, dem theueren Verstorbenen ein frommes Andenken zu bewahren.

Regensburg und Wien den 19. Juli 1871.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Bekanntmachung.

Am Dienstag den 25. Juli 1871 von Vormittags 9 Uhr an versteigert die unterfertigte Verwaltung **mehrere Partien Tuch-, Leder- und Plüschabfälle, alte Teppiche, alte Wagendecken, alte Schaufeln und Feilen ꝛc. ꝛc.** an den Meistbietenden gegen sofortige Baarzahlung.

Strichslustige werden hiezu eingeladen.

Regensburg, den 13. Juli 1871.

Die Central-Magazins-Verwaltung der bayerischen Ostbahnen.

Schwarz.

Bekanntmachung.

Die verfallenen Pfänder aus den Monaten April und Mai 1870 **Nr. 45413—52519** können bei der städt. Leihanstalt **nur bis zum 8. August l. Js.** ausgelöst und beziehungsweise umgesetzt werden.

Regensburg, 13. Juli 1871.

Stadtmagistrat.

Der Bürgermeister:

Stobäus.

Mailänder Haarbalsam,

anerkannt bestes Mittel zur Erhaltung, Verschönerung, Wachsthumbeförderung und Wiedererzeugung der Haupthaare sowohl, als zur Hervorrufung kräftiger Schnur- und Backenbärte in schönster Fülle und Glanz. Preis 30 kr. das kleine und 54 kr. das große Glas nebst Gebrauchsanweisung.

Die überraschendsten Wirkungen dieses Balsams gegen langjähriges Ausfallen der Haare, Kahlköpfigkeit und hartnäckige Glatzen sind seit 37 Jahren durch unzählige briefliche Nachrichten, amtliche und beglaubigte Privatzeugnisse documentirt worden, und die berühmtesten Aerzte und Chemiker haben sich durch die angestellten Erprobungsversuche von den Staunen erregenden Erfolgen überzeugt.

Nicht weniger Empfehlung verdient:

EAU D'ATIRONA

oder feinste flüssige Schönheitsseife in Gläsern à 20 kr. und 40 kr. nebst Gebrauchsanweisung mit Zeugnissen berühmter Aerzte. Diese Seife stärkt und belebt die Haut, beseitigt leicht und schmerzlos alle Ungehörigkeiten derselben, als Sommersprossen, Leber- und andere gelbe und braune Flecken, Hitzbläschen, Gesichts-Runzeln ꝛc. und ertheilt allen damit behandelten Theilen die **angenehmste Frische, Wohlgeruch, blendende Weiße und Zartheit.**

Karl Kreller. Chemiker u. Parfümeriefabrikant in Nürnberg.

Alleinverkauf in Regensburg bei

J. W. Neumüller.

Musik-Verein.

Zur Feier der glorreichen Rückkehr des kgl. 11. Infanterie-Regiments „von der Tann"

Samstag den 22. Juli

im neuen Hause.

Anfang 8 Uhr.

Die Lokalitäten werden um 6 Uhr geöffnet. Das Einführen von hiesigen Nichtmitgliedern ist nicht gestattet und haben nur die vom Ausschuße geladenen Gäste Zutritt. Die Gallerie ist nur für die Mitglieder geöffnet.

Der Ausschuß.

Zu verkaufen.

Eine Leihbibliothek, ca. 3000 Bde., ist billig zu verkaufen, ein geschriebener Katalog liegt bereit. Empfehle auch meinen ganz frisch gemachten **Mineraltaig** zum schärfen aller feinen Instrumente, besonders zu Rasirmessern passend, das Büchschen zu 18 kr. und **Compositions-Streicher** von 30 kr. bis 1 fl. 30 kr. zu haben bei

Auernheimer,

Griebgasse B. 88 in Regensburg.

Ein eichener Bottig

von 10 Fuß Durchmesser und 5 Fuß Höhe, fast neu, ist um annehmbaren Preis zu verkaufen.

Näh. in der Exped.

Verlornes.

Verloren wurden zwei Theile einer kleinen

silbernen Schraube

vom Bereiterweg, Ludwigs- und Engelburgerstraße in die Donaustraße. Abzugeben Bereiterweg C. 1, 2 Stiegen.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 198. Freitag 21. Juli. 1871.

Tageskalender: Daniel, Praxedis; Sonnenaufgang 4 Uhr 17 M., Untergang 7 Uhr 55 M., Tageslänge 15 St. 38 M.

Neueste Nachrichten.

** München, 20. Juli. Die Kaiserin von Oesterreich ist gestern Abends halb 6 Uhr von Garatshausen am Bahnhofe dahier eingetroffen. Dortselbst hatten sich die Königin-Mutter, die Prinzen Luitpold und Ludwig in der Uniform ihrer österreichischen Regimenter, Herzog Max und die Prinzessin Ludwig, dann der Minister des Aeußern Graf v. Bray, sowie die sämmtlichen Mitglieder der hiesigen österreichischen Gesandtschaft zum Empfange der hohen Frau eingefunden, um sich bei derselben zu verabschieden. Die Kaiserin setzte um 6 Uhr ihre Reise nach Salzburg fort.

* Nunmehr sind 1552 Bayern durch Verleihung des eisernen Kreuzes 2. Klasse ausgezeichnet und zwar drei Prinzen, 130 Generale und Stabsoffiziere, 511 Oberoffiziere 839 Unteroffiziere und Soldaten und 69 Aerzte, Beamte und Feldgeistliche. Das eiserne Kreuz 1. Cl. haben 17 Bayern erhalten.

— Der Notar Dr. K. Gareis in Deggendorf ist auf die in Hengersberg erledigte Notarstelle versetzt und zum Notar in Deggendorf der Rechtskonzipient F. Erb, zur Zeit in München, ernannt worden.

Dresden, 19. Juli. Der Herzog von Genua ist heute Vormittags nach Berlin abgereist.

Paris, 19. Juli. Das „Journal Officiel" veröffentlicht eine Verfügung vom 14. Juli, wonach der Zoll von 3 Francs 60 Centimes auf Rohbaumwolle wieder eingeführt wird, welche an der Grenze von Nantua bis Dünnkirchen zu Lande importirt wird.

— Zum Erzbischof von Paris ist jetzt, nachdem der Bischof von Orleans dafür gedankt hat, definitiv der greise Erzbischof von Tours, Msgr. Joseph Hippolyt Guibert, ernannt worden. Derselbe steht bereits im 69. Jahre, war 16 Jahre lang Bischof von Viviers und seit 1857 Erzbischof von Tours.

Neapel, 18. Juli. Die seit einigen Tagen heftiger auftretenden Eruptionen des Vesuv nehmen den bedrohlichsten Charakter an. Sie gefährden außer dem Observatorium auch das Dorf Santo Jorio.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

* München, 19. Juli. Der Kunstfeuerwerker Hr. Glückswerth wurde dieser Tage, während er in seinem Laboratorium am Gries nächst der Isar mit Herstellung von Feuerwerkskörpern beschäftigt war, in Folge der Explosion einer kleinen Pulverquantität von den Flammen ergriffen, stürzte sich aber rasch entschlossen mit brennenden Kleidern in den Fluß, so daß er, wenn auch nicht ohne erhebliche Brandverletzungen, doch mit dem Leben davon kam.

* In Landshut ist gestern der Stadtpfarrer bei St. Martin, geistl. Rath J. Werner, im 74. Lebensjahre gestorben.

* Straubing, 18. Juli. (Schwurgericht.) 2. Fall. Der Inwohner Joh. Biller von Bodenmais wurde wegen Verbrechens des Meineides zu 4jähriger Zuchthausstrafe verurtheilt.

Passau, 17. Juli. Der sich hier in Untersuchungshaft befindliche Karl Stadler von Röcklbach, Lrg. Vilsbiburg, welcher wegen vorgeschützter Krankheit ins Krankenhaus gebracht wurde, ist in der Nacht von Samstag auf Sonntag ausgestiegen, hat sich an der Dachrinne heruntergelassen und das Weite gefunden.

Augsburg, 19. Juli. Heute Morgens wurde am Bahnhof einer Frau die hübsche Summe von 700 fl. gestohlen.

Nördlingen, 19. Juli. In verflossener Nacht entlud sich über der hiesigen Gegend wieder ein schweres Gewitter, und es schlug dabei der Blitz in die Brauerei und das Oekonomiegebäude des Brauers Wörlein in Ehringen, 1/2 Stunde von hier, ein; beide Gebäude sind niedergebrannt.

Markt- und Handelsberichte.

Deggendorf, 18. Juli. Weizen 22 fl. 30 kr. (gest. 14 kr.), Korn 13 fl. 27 kr. (gef. 42 kr.), Gerste 9 fl. (gef. 1 fl. 12 kr.), Haber 8 fl. 38 kr. (gef. 37 kr.).

Weiden, 20. Juli. Weizen 15 fl. 24 kr., Korn 14 fl. 40 kr., Haber 9 fl. 30 kr.

Auswärtig Gestorbene.

München: Dr. Max Beck, prakt. Arzt, 31 J. Franz Silbermann, Privatier, 70 J. — Passau: Anna Sittl, Lederfabrikantens-Wittwe. — Bamberg: Joh. Lamprecht, k. Appellgerichtsrath, 69 J.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Stühlbauer.

Dankeserstattung.

Für die liebevolle Theilnahme am Leichenbegängnisse und dem heiligen Seelengottesdienste unserer nun in Gott ruhenden innigstgeliebten Gattin, Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin, Tante und Nichte, der wohlgebornen

Frau Elise Riedy,

geb. Dennerl,

Lokomotivführers- und Hausbesitzers-Gattin, ehem. Gastwirths-Tochter von Oberaichbach, sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten, insbesonders dem Hochwürdigen Hrn. Coop. Meier für seine schnelle Herbeieilung zur letzten Stärkung und seine trostreichen Zusprüche, dem Hochw. Herrn Cooperator Kederer für seine erbauende Grabrede, den Herren Ostbahn-Beamten und Bediensteten und deren Frauen unsern herzinnigsten Dank, mit der Bitte der theuern Verstorbenen ein frommes Andenken zu bewahren.

Kumpfmühl und Oberaichbach den 21 Juli 1871.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Bekanntmachung.

Nach diesseitiger öffentlicher Bekanntmachung vom 9. Juli 1869 werden im Hinblicke auf Artikel 20 des Gesetzes über die Armen- und Krankenpflege, vom 1. Juli 1869 an, Krankenkassabeiträge erhoben und zwar nicht blos von jenen im Dienstverbande stehenden Einwohnern, welche seither schon Krankenhaus-Beiträge entrichtet haben, sondern von allen Dienstboten, Gewerbsgehilfen, Lehrlingen, Fabrik- und andern Lohnarbeitern, welche hier dienen oder arbeiten, und entweder auswärts heimathberechtigt sind oder hier zwar die Heimath besitzen, aber weder eigenen Haushalt haben, noch bei ihren Eltern wohnen.

Befreit von diesen Beiträgen sind die Arbeiter jener Unternehmer industrieller Anlagen, welche besondere Kranken-Unterstützungskassen gegründet haben.

Die Krankenhausbeiträge, welche nach dem Gesetze wöchentlich 3 kr. betragen dürfen, sind bis auf Weiteres festgesetzt, wie folgt und zwar monatlich:

a. auf 3 kr. für Mägde und gewöhnliche Lohnarbeiter, dann Handwerkslehrlinge,
b. auf 4 kr. für Kammerjungfern und Köchinen,
c. auf 5 kr. für Knechte und Handlungslehrlinge,
d. auf 6 kr. für Handwerksgehilfen und
e. auf 10 kr. für Commis, dann Apotheker u. Conditorgehilfen.

Zur Einzahlung dieser Krankenhausbeiträge von vorbezeichneten Personen auf die Zeit von Jakobi bis Allerheiligen dieses Jahres werden die Tage von

Dienstag den 25. Juli bis Dienstag den 8. August l. Js.

— mit Ausnahme des Sonntags — **jedesmal Vormittags von 8—12 Uhr und Nachmittags von 2—5 Uhr** im Bureau Nr. 32 des Rathhauses — Fremdenbureau — bestimmt.

Man erwartet um so mehr pünktliche Einhaltung dieses Termines, weil Rückstände durch Mahnboten und nöthigenfalls durch Exekution erholt werden müßten.

Die Dienstherrschaften und Arbeitgeber sind für die richtige Bezahlung der ihre Dienstboten und Arbeiter treffenden Krankenkassabeiträge gesetzlich haftbar.

Regensburg am 13. Juli 1871.

Stadtmagistrat.

Der Bürgermeister:

Stobäus.

Limbstätter.

Empfehlung.

Bei herannahender Verbrauchszeit empfiehlt **feinsten Weingeist**, fuselfreien **Frucht-** sowie echten **Kornbranntwein** geneigter Abnahme

Obermeier,

Gesandtenstraße.

Verlornes.

Vorgestern verlor ein Soldat unter den Linden seine

Geldbörse

mit nahezu 10 fl. Münze. Der redliche Finder wird ersucht selbe in der Exped. abzugeben.

Zu verkaufen

einige alterthümliche

russische Geldmünzen.

Näheres in der Exped.

Wohnungs-Vermiethung.

Lit. C. 104 sind im ersten Stock **eine Wohnung** mit 4 Zimmern, Garderobe, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, und im dritten Stock **zwei Wohnungen** mit je 4 Zimmer nebst allem nöthigen Zubehör, sogleich oder bis Ziel Allerheiligen zu vermiethen, beide Wohnungen im dritten Stock können auch zusammen für eine große Wohnung genommen werden. Näheres bei M. Sundheimer im v. Maffei'schen Neubau

Lehrlings-Gesuch.

Bei einem hiesigen Uhrmacher kann ein ordentlicher Junge unter annehmbaren Bedingungen sogleich in die Lehre treten.

Näh. in der Exped.

Credit-Verein in Regensburg.

Eingetragene Genossenschaft.

Nachfolgend geben wir unsern Mitgliedern den Kassa-Umsatz für das I. Semester 1871 bekannt. Die Mitgliederzahl beträgt 80, in Contocorrente arbeiten 66 Mitglieder.

Soll.				Haben.		
An Saldo-Vortrag von 1870	3386	5	Pr. Grund-Kapital	105	—
„ Eintritts-Geldern	18	—	„ Verwaltung pro 1870	300	—
„ Grund-Kapital	1558	—	„ Dividende pro 1870	8	3
„ Zinsen-Conto	196	41	„ Zinsen-Conto	23	37
„ Provision	7	30	„ Unkosten-Conto	37	59
„ Darlehen-Conto	100	—	„ Darlehen-Conto	200	—
„ Banquier-Conto	12300	—	„ Banquier-Conto	17900	—
„ Conto-Corrente	79326	56	„ Conto-Corrente	71386	58
„ Staatspapier-Conto	382	—	„ Staatspapier-Conto	5345	1
„ Wechsel-Conto	5411	2	„ Wechsel-Conto	3861	47
	fl. 102686	14	„ Saldo-Vortrag	3517	49
				fl. 102686	14

Regensburg den 19. Juli 1871.

Die Vorstandschaft.

J. B. Eckl, Direktor.

J. Lutzenberger, Controleur. **F. X. Kummer,** Kassier.

Bekanntmachung.

Am Samstag den 22. d. M. Nachmittags 2 Uhr beginnend, versteigere ich im Auktionslokale des Herrn Georg Bachhofer dahier:

129 Paquete Schaf- und Baumwolle, 57 Paar wollene Strümpfe, 52 Paqueten Zwirn, 25 gestrickte baumwollene Unterhosen, Shlips, wollene Joppen, Seelenwärmer, Hauben, 50 Paqueten Stearinkerzen u. s. w.

an die Meistbietenden gegen sofortige Baarzahlung.

Regensburg den 18. Juli 1871.

Carl Weigel, k. Gerichtsvollzieher.

Montag den 24. Juli Nachmittags 2 Uhr werden im Neuen Hause im 2. Stocke verschiedene

Mobilien,

bestehend in zwei Billard's sammt Queues und Bällen, wovon das eine noch ganz neu, mehrere Sophas und Divan's, Spiel-, Pfeiler- und andern Tischen, Sesseln, großen Spiegeln in Gold-Rahmen, Musikpulten, Vorhängen und Lamperieen, einem Zimmerstutzen, einer Parthie Bücher, nebst noch mehreren hier nicht genannten Gegenständen an den Meistbietenden gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Hiezu ladet ein

J. Knischeck, Auktionator.

Neues 5proc. französ. Anlehen

sowie alle **in- & ausländischen Staatspapiere, Aktien, Prioritäten, Loose** 2c. kaufen, tauschen und verkaufen coursentsprechend

S. Wertheimber & Comp.,

Bankgeschäft neben dem gold. Kreuz in Regensburg.

Die vom Zahnarzt **Steyrer** in München verfertigten und von höchster Stelle zum freien Verkaufe genehmigten Zahnpräparate, als

Zahntinktur, welche die heftigsten Zahnschmerzen stillt und den Wohlgeruch des Athems erhält, zu 24 u. 16 kr.,

Zahnpulver, das die Zähne reinigt und erhält, zu 24 und 16 kr.,

Zahnplombe zum Selbstausfüllen hohler Zähne, das Glas zu 12 kr., sind stets frisch zu haben bei

Wilh. Zacharias in Regensburg.

Casino.

Versammlung

am 24. Juli im Garten des kathol. Gesellenvereins.

Der Ausschuß.

Heute Freitag den 21. Juli Vormittags wird in der Landbank sehr gutes

Kuhfleisch,

das Pfd. zu 10 kr. ausgehauen.

Für Eltern!

Gehrig & Grunzig's Zahnhalsbänder per Stück 36 kr. **Aechte Schneckenzähne** per Paquet 18 kr. hält auf Lager

J. W. Neumüller.

Zeugniß.

Ich kann aus Ueberzeugung mit Wahrheit bestätigen, daß diese ächten Schneckenzähne meinem Kinde, welches mit Zahnen in größter Gefahr war, glücklich durchhalfen.

Hemau, 9. Juli 1871.

Margaretha Forster, Hebamme.

Ein sehr schönes

meublirtes Zimmer

mit der Aussicht auf den Haidplatz, ebenso ein meublirtes Zimmer rückwärts ist zu vermiethen. Näh. in d. Exped.

---

fl. 1500 —

sind entweder zusammen oder getheilt auf 4 bis 6 Monate auszuleihen. Näh. in d. Exped.

Todes- ✝ Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere innigstgeliebte Base

Maria Beyerstorfer, genannt Weiß,

nach 7wöchentlichen schweren Leiden, und öftern Empfang der hl. Sterbsakramente im 75. Lebensjahre zu sich in ein besseres Jenseits abzurufen.

Wir bitten der Verstorbenen im Gebete zu gedenken und für uns um stille Theilnahme.

Regensburg, den 21. Juli 1871.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Das Leichenbegängniß findet heute Nachmittags 1/2 3 Uhr vom Leichenhause unterer Stadt aus statt und wird der Gottesdienst den 22. früh 8 Uhr in Niedermünster abgehalten.

Dankes-Erstattung.

Für die so zahlreiche ehrende Anwohnung am Trauergottesdienste unsers innigstgeliebten unvergeßlichen Sohnes

Herrn Maximilian Otto Pinapfel,

Handlungs-Commis und Soldat des k. b. Inf.-Leib-Regiments,

sagen wir allen unsern Verwandten, Freunden und Bekannten, sowie der geehrten Deputation des k. 11. Inf.-Regts. v. d. Tann unsern innigsten Dank mit der Bitte, dem theueren Verstorbenen ein frommes Andenken zu bewahren.

Regensburg, Trier und München den 21. Juli 1871.

Die trauernden Eltern:

Andreas und Maria Magdalena Pinapfel.

Dankes-Erstattung.

Für die liebevolle Theilnahme bei dem Leichenbegängnisse und Trauergottesdienste unseres nun in Gott ruhenden vielgeliebten Gatten, Vaters, Großvaters, Schwiegervaters und Schwagers, des

Herrn Donatus Lindstätter,

Hausbesitzer,

sprechen wir Allen unsern wärmsten Dank aus.

Regensburg den 20. Juli 1871.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Beste Saat-Wicken,

sowie ächten

Chiemseer Rübensaamen, runde Art,

und **Nürnberger** " lange Art,

empfehlen unter Zusicherung reellster und billigster Bedienung

M. Hupeter & Sohn.

Musik-Verein.

Zur Feier der glorreichen Rückkehr des kgl. 11. Infanterie-Regiments „von der Tann"

Samstag den 22. Juli

Fest-Ball

im neuen Hause.

Anfang 8 Uhr.

Die Lokalitäten werden um 6 Uhr geöffnet. Das Einführen von hiesigen Nichtmitgliedern ist nicht gestattet und haben nur die vom Ausschuße geladenen Gäste Zutritt. Die Gallerie ist nur für die Mitglieder geöffnet.

Der Ausschuß.

Heute Freitag Abends

größerer

Fischschmaus

große und kleine Donau-Waller

beim Laumbacher.

Auf die Einladung zum Friedens-Feste in Rainhausen, ersuchen wir alle Vereins-Mitglieder des Regensburger

Krieger-Vereins

sich dabei zu betheiligen. Zusammenkunft Sonntag den 23. d. M. früh 7 Uhr im Vereinslokal zum hl. Kreuz.

Vollzähliges Erscheinen wird erwartet.

Der Ausschuß.

Mehrere Fuhren

Pferdedünger

sind billig zu verkaufen bei

Hochhauser,

Bäckermeister, Donaustrasse

Im Burgfrieden Regensburgs ist ein

Anwesen

mit 2 Häusern und 1 Tagw. 44 Dez. Grund, zu jedem Fabrikgeschäfte passend, unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näh. in Lit. C. 99.

In Stadtamhof Haus Nr. 7 an der Hauptstrasse ist der

1. Stock

an eine ruhige Familie bis Ziel Allerheiligen zu vermiethen.

Zwei schöne

Gartenzimmer

wovon das eine heizbar ist sind zu vermiethen. Näh. in d. Exped.

Mehrere Fuhren (von 4 Tagw.)

beschauertes Korn

sind zu verkaufen.

Näh. in der Exped.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Digitized by Google

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 199. Samstag 22. Juli. 1871.

Tageskalender: Maria Magdalena, Sonnenaufgang 4 Uhr 18 M., Untergang 7 Uhr 54 M., Tageslänge 15 St. 36 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 21. Juli. Auf Kosten einer französischen Gesellschaft geht heute ein kleiner Spitalzug nach Frankreich ab, welcher auf dem Wege die wenigen noch in Bayern, Württemberg und Baden befindlichen französischen kranken Kriegsgefangenen aufnimmt, soweit dieselben transportabel sind, um sie nach Frankreich zu führen.

— Von der französischen Kriegsentschädigung sind zwei Millionen Franken in Silber am 20. d. aus Berlin in München eingetroffen und an die Staatsschuldentilgungskommission abgeliefert worden.

Paris, 21. Juli. Die amtliche Zeitung enthält folgendes „Mitgetheilt": Da die guten Absichten des Generals v. Manteuffel Betreffs der Räumung der Departements der Eure, der Seine inferieure und der Somme an den Schwierigkeiten der materiellen Beglaubigung scheiterten, hat der Konseilspräsident den General sich direkt an den Kaiser zu wenden, welcher telegraphisch den unverzüglichen Abmarsch der betreffenden Truppen anordnete, ohne die vollständige Ablieferung der fälligen Rate abzuwarten. Die Befehle zur Räumung von Rouen, Amiens und Peronne sind bereits ertheilt worden.

— Die Termine der Einberufung der Kriegsgerichte, sowie der Aufhebung des Belagerungszustandes von Paris sind noch immer nicht festgesetzt. Die Nationalversammlung wird wahrscheinlich gegen den 5. August, nach Erledigung des Gesetzes über die Steuerauflagen, ihre Ferien beginnen.

Bukarest, 20. Juli. Der Senat hat die Kammerbeschlüsse bezüglich der Eisenbahnfrage gleichfalls angenommen.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

* Regensburg, 22. Juli. In der wettervollen Nacht vom 20. d. schlug der Blitz in Weinting in einen Stadel des Hofbesitzers Rauchenecker und äscherte denselben sammt Inhalt ein. Herr Rauchenecker hatte erst unlängst großen Schaden durch Hagelschlag zu leiden.

* Das furchtbare Unwetter, dessen Blitze in der Nacht vom 20. d. den ganzen Horizont in ein Feuermeer verwandelten, hatte verderbliche Folgen. In Steinbüchl bei Straßkirchen schlug der Blitz in ein Bauernanwesen und äscherte es gänzlich ein. In Braunau schlug nach einer Mittheilung der Dztg. der Blitz gleichfalls ein, und sollen 15 Häuser niedergebrannt sein.

* In Wisselstorf, B.-A. Landau a.d.J., gerieth der 15jährige Dienstbube Jos. Wallner beim Kleeeinführen unter den Wagen, so daß ihm die Räder die Brust eindrückten und er augenblicklich eine Leiche war.

* Straubing, 19. Juli. (Schwurgericht.) 3. Fall. Der Inwohnerssohn Johann Bapt. Röß zu Sandsbach war wegen Verbrechens des Diebstahls, die Söldnersehefrau Walb. Zirngibel von dort und der Söldnerssohn Jos. Zirngibel wegen Theilnahme, endlich die Inwohnerin Margar. Röß von Sandsbach wegen Hehlerei angeklagt. Röß wurde zu 4 Jahren 3 Monaten Zuchthaus, Walb. Zirngibel zu 2 Jahren 6 Monaten Gefängniß und Marg. Röß zu 3 Monaten Gefängniß verurtheilt, Joseph Zirngibel dagegen freigesprochen.

Lindau, 18. Juli. Der Bodensee hat in Folge der wolkenbruchartigen Regengüsse und des in den Bergen herrschenden Föhns eine beträchtliche Höhe erreicht. Er soll in den letzten Tagen um 2 Fuß gestiegen sein.

Telegramm des Regensburger Morgenblattes.

* Berlin, 21. Juli. Der „Staatsanzeiger" veröffentlicht eine königliche Verordnung, daß die im Ministerium der geistlichen, Unterrichts- u. Medicinal-Angelegenheiten bestehenden gesonderten Abtheilungen für evangelische und katholische Kirchenangelegenheiten aufgehoben und deren Geschäfte einer Abtheilung für geistliche Angelegenheiten übertragen werden.

Markt- und Handelsberichte.

Landshut, 22. Juli. Weizen 22 fl. 57 kr., (gef. 43 kr.), Korn 14 fl. 20 kr. (gef. 22 kr.), Gerste 11 fl. 9 kr., Haber 9 fl. (gef 14 kr.)

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Bekanntmachung.

Während der Gerichts-Ferien im Monate **August und Sept.** lfd. **Js.** werden die Civilsitzungen an jedem

Donnerstage Vormittags 9 Uhr

beginnend abgehalten.

Vom **1. August lfd. Js.** an wird bis auf weiteres bei dem Handelsgericht Regensburg wöchentlich Ein Sitzungstag, nämlich an jedem

Mittwoch Vormittags 9 Uhr

beginnend bestimmt.

Regensburg am 18. Juli 1871.

Direktorium des kgl. Bezirksgerichts Regensburg.

Meyer.

Bekanntmachung.

Nächsten **Mittwoch den 26. l. Mts. Vormittags 9 Uhr** werden im ärarialischen Holzhofe bei Steinweg

500 Klafter hartes und
700 „ weiches Triftholz

öffentlich gegen Baarzahlung versteigert.

Regensburg den 20. Juli 1871.

Königl. Forstamt.

Hofmann

Aechte Cölner

Thon-Pfeifen-Köpfe

sind wieder eingetroffen. Stück 3 kr.

J. W. Neumüller.

Bei Fr. Pustet in Regensburg ist soeben eingetroffen:

Monat-Rosen

zu Ehren

der unbefleckten Gottes-Mutter Maria.

Gedenkblatt des Papst-Jubiläums.

Redigirt von

P. Magnus M. Perzager, aus dem Orden der Diener Mariens (Serviten).

1. Jahrgang. 1. Heft.

Inhalt: Ave Maria! Zweck der „Monat-Rosen". Maria Heimsuchung. Kirchengebet. Die Papst-Andacht. U. L. F. von der Säule. Der hl. Robert. Maiengabe. Die Landesvertheidiger unter dem Schutzmantel Mariens. Die Lilien. Die Wallfahrt nach „Maria Trost". Gebetsmeinungen und Anempfehlungen.

Preis pro Jahrgang (12 Hefte) 1 fl. 12 kr.

Bei Fr. Pustet (Gesandtenstrasse) und Fr. Pustet jun. (Domplatz) in Regensburg ist soeben eingetroffen:

Letzte Fahrten.

Zwölf Reisebriefe aus dem Jahre 1870

von

August Lewald.

Preis 2 fl. 24 kr.

Casino.

Versammlung

am 24. Juli
im Garten des kathol. Gesellenvereins,

wozu nur Vereinsmitglieder Zutritt haben. **Der Ausschuß.**

Heute vorzüglich guten

Preßsack,

extra geräucherte **Leberwürste,** sowie alle Sonn- und Feiertage gute am Rost gebratene

Bratwürste

empfiehlt

Klee, Schlachtwirth, Grasgasse.

Am alten Kornmarkt Nr. 176 sind zwei schön

meublirte Zimmer

zu vermiethen; auf Verlangen wird auch ein ausgezeichnet guter Flügel mit abgegeben.

Mittwoch den 26. Juli
Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich im hiesigen Rathhaus über 2 Stiegen einen Spiegeltisch, Waschtisch, Sesseln, Korbwägerl, Zinn- und Küchengeschirr, Wäsche, Bilder nebst noch vielen andern Gegenständen.

Gelegentlich dieses versteigere ich auch eine große Parthie künstlich gefertigter **Thierköpfe,** als Reh, Hirsche, Gems, Hasen, Fuchs, Hunde u. dgl. von Papiermaché, wozu freundlichst einladet

Stadtamhof

Ludw. Wittmann,
Auktionator.

Dienst-Offert.

Nach Auswärts wird eine einfache, protestantische Person **gesetzten** Alters zu Kindern und zur reinlichen Verrichtung aller Hausarbeit gesucht. Dieselbe muß auch Nähen und Stricken können und gutes Dienstbuch haben.

Näh. in d. Exped.

Zwei schöne

Gartenzimmer

wovon das eine heizbar ist sind zu vermiethen. Näh. in d. Exped.

Eine kleine Wohnung

von Zimmer und Kammer ist an ruhige Leute bis nächstes Ziel zu vermiethen.

Näh. in d. Exped.

A. Schrimpf, Schreinermeister,

gegenüber dem Militärspital,

empfiehlt sein wohlassortirtes Lager von

Meubeln und Hauseinrichtungs-Gegenständen

aller Gattungen, insbesonders **Polster-Meubel, Kanapee, Sessel, Fauteuils, Federmatratzen, Spiegel** in verschiedenen Größen für Zimmer und Salon-Einrichtung.

Geschäfts-Empfehlung.

Ich erlaube mir hiemit verehrlichen hiesigen wie auswärtigen Kunden die ergebene Anzeige zu machen, daß ich auf hiesigem Platz und unter der Firma:

F. X. Strasser'sche Filiale

in meinem Neubau (weißes Kreuz) vis-à-vis dem Herrn **M. Uhlfelder in der untern Bachgasse** außer den bereits bestehenden Geschäftsläden noch ein weiteres Verkaufslokal für

Colonialwaaren, Rauch- & Schnupf-Tabake, Cigarren, Wein, Spirituosen, holl. weiße Senfkörner &c.

mit der Bitte eröffnet habe, auf diesem Geschäfte das mir seither geschenkte Vertrauen gütigst angedeihen lassen zu wollen, welches ich durch rechtliche Handlungsweise, sowie billige Bedienung zu rechtfertigen suchen werde. Mit aller Hochachtung

F. X. Strasser.

Versteigerung

Montag den 24. Juli Nachmittags 2 Uhr

werden im Neuen Hause im 2. Stocke verschiedene

Mobilien,

bestehend in zwei Billard's sammt Queues und Bällen, wovon das eine noch ganz neu, mehrere Sophas und Divan's, Spiel-, Pfeiler- und andern Tischen, Sesseln, großen Spiegeln in Gold-Rahmen, Musikpulten, Vorhängen und Lamperieen, einem Zimmerstutzen, einer Parthie Bücher, nebst noch mehreren hier nicht genannten Gegenständen an den Meistbietenden gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Hiezu ladet ein

J. Knischek, Auktionator.

Neues 5proc. französ. Anlehen

sowie alle **in- & ausländischen Staatspapiere, Aktien, Prioritäten, Loose &c.** kaufen, tauschen und verkaufen coursentsprechend

S. Wertheimber & Comp.,

Bankgeschäft neben dem gold. Kreuz in Regensburg.

Bei Fr. Pustet (Gesandtenstrasse) und Fr. Pustet jun. am (Domplatz) in Regensburg ist vorräthig:

Maß (oder Gewicht) und **Preis in einer Zahl.**

Reductions-Tabellen

zur Vergleichung der bayerischen Maße und Gewichte mit den metrischen Maßen und Gewichten nebst Darstellung gegenseitiger Preis-Umrechnungen.

Nach einem neuen System

von

Carl Adolf Müller,

Lehrer der Handelswissenschaft an der k. Kreisgewerbschule Würzburg.

Preis cart. 54 kr.

St. Josephs-Arbeiter-Unterstützungs-Verein

Sonntag den 23. Juli Abends 7 Uhr

Ausschußsitzung

im Gasthause zum Klösterl.

Schreinergesellen,

zwei oder drei gute Arbeiter auf Bau- und Bahnarbeit finden bei guter Behandlung dauernde Beschäftigung sowohl auf Stück als Wochenlohn bei

Jos. Kerschensteiner,

Schreinermeister in Parsberg.

Näheres auch in **Regensburg** Lit. E. 149, Pfarrergasse, Parterre.

Für Reconvalescenten und altersschwache Personen gibt es keine besseren Mittel zur Wiedererlangung und Erhaltung der Körperkräfte als die seit den ältesten Zeiten hiefür geschätzten spanischen Weine

Xeres pr. ½ orig. Flasche 48 kr.,
Malaga „ „ „ „ 36 kr.,

von denen in garantirt ächter Waare stets altes Lager bei

J. W. Neumüller.

Digitized by Google

Musik-Verein.

Zur Feier der glorreichen Rückkehr des kgl. 11. Infanterie-Regiments „von der Tann"

Samstag den 22. Juli

Fest-Ball

im neuen Hause.

Anfang 8 Uhr.

Die Lokalitäten werden um 6 Uhr geöffnet. Das Einführen von hiesigen Nichtmitgliedern ist nicht gestattet und haben nur die vom Ausschuße geladenen Gäste Zutritt. Die Gallerie ist nur für die Mitglieder geöffnet.

Der Ausschuß.

Brauerei St. Clara.

Heute Abends bei günstiger Witterung

Gartenbeleuchtung

nebst

Gesangs-Produktion.

Für gutes Bier ꝛc. ist gesorgt, wozu höflichst einladet

A. Neumeyer.

Glaçe-Handschuhe

werden unter Garantie sehr schön und schnell geputzt und auch ausgebessert in Lit. C. 93, rückwärts.

Dienstag den 25. Juli

Nachmittags 2 Uhr,

werden in Lit. E. 98/99 im Hause des Hrn. Charcutier Mader, im 2. Stock, verschiedene

Verlassenschafts-Effekten,

bestehend in einem silbernen Brettspiel, Vorleglöffel, silbernen Zuckerschale, einem Kanapee, Sesseln, Commore, Tischen, Bettladen, einem Kleiderstock, 1 Nähmaschine, Stock- und Wanduhren, Spiegeln, Betten, Porzellain, Kupfer, Zinn, mehreren Büchern, Kücheneinrichtung, Weinflaschen und Waschgeschier, nebst noch mehreren hier nicht genannten Gegenständen an den Meistbietenden öffentlich versteigert.

Käufer ladet höflichst ein

J. Knischeck.

Lehrlings-Gesuch.

Bei Jos. Fuchs, Schreinermeister, wird ein ordentlicher Knabe in die Lehre aufgenommen.

Nahe an der Allee gelegen, ist ein separates, unmeublirtes

Parterre-Zimmer

mit Kochofen zu verstiften.

Näh. in d. Exped.

Stein-Lieferung.

Der Stadtmagistrat Regensburg vergibt die Lieferung von

4000 lfd. Fuß Randsteinen

in Accord und sind die Lieferungsbedingnisse im Stadtbaubureau einzusehen.

Nadeln, Oel, Zwirn, Seide, sowie

Nähmaschinen,

deutsches, engl. und amerik. Fabrikat, zu außergewöhnlich billigen Preisen in großer Auswahl empfiehlt unter vollkommener Garantie

Heinr. Höfelein,

Mechaniker und Optiker, Wallerstrasse E. 12.

Kunst-Verein.

VII. Ausstellung pro 1871,

Schluß: Sonntag den 23. Juli.

Die **Aktien-Liste** liegt noch zur gefälligen Einzeichnung auf.

Der Ausschuß.

Stiftungs-Feier

des

St. Vincentius-Vereins.

Sonntag den 23. Juli um ½8 Uhr ist hl. Messe im hohen Dome, an welcher außer den Mitgliedern besonders die Armen Theil nehmen mögen; um ½11 Uhr Vormittags wird

Generalversammlung

im Lokale des kathol. Gesellen-Vereines abgehalten, wozu sämmtliche Mitglieder, die Herren und die Frauen, sowie Andere, welche sich um den Verein interessiren, freundlichst einladet

die Vorstandschaft.

Im Bezirke Regensburg ist ein

Oekonomieanwesen

sammt heuriger guter Ernte an einen kautionsfähigen Pächter augenblicklich zu verpachten.

Näh. i. d. Exped.

Ein kleines

Oeconomiegut

ist unter annehmbaren Bedingungen auf hiesigem Platze zu verkaufen.

Näh. i. d. Expedition.

Mehrere Fuhren (von 4 Tagw.)

beschauertes Korn

sind zu verkaufen.

Näh. in der Exped.

Gesuch.

Man sucht für einen jungen Menschen in einem hiesigen Handlungshause eine Stelle als Lehrling.

Offerte sind in der Expedition zu hinterlegen.

Auf die Einladung zum Friedens-Feste in Rainhausen, ersuchen wir alle Vereins-Mitglieder des Regensburger

Krieger-Vereins

sich dabei zu betheiligen. Zusammenkunft Sonntag den 23. d. M. früh 7 Uhr im Vereinslokal zum hl. Kreuz.

Vollzähliges Erscheinen wird erwartet.

Der Ausschuß.

Wohnungs-Vermiethung.

☞ Lit. C. 104 sind im ersten Stock **eine Wohnung** mit 4 Zimmern, Garderobe, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, und im dritten Stock **zwei Wohnungen** mit je 4 Zimmer nebst allem nöthigen Zubehör, sogleich oder bis Ziel Allerheiligen zu vermiethen, beide Wohnungen im dritten Stock können auch zusammen für eine große Wohnung genommen werden. Näheres bei M. Gundheimer im v. Maffei'schen Neubau.

Mehrere Fuhren

Pferdedünger

sind billig zu verkaufen bei

Hochhauser,

Bäckermeister, Donaustrasse

Für drei Studirende oder Handlungslehrjungen bietet sich in Mitte der Stadt bei einer ordentlichen Familie eine freundliche sonnige

Wohnung

dar. Auch können selbe auf Verlangen die Kost im Hause erhalten.

Näh. in der Exped.

In Stadtamhof Haus Nr. 7 an der Hauptstrasse ist der

1. Stock

an eine ruhige Familie bis Ziel Allerheiligen zu vermiethen.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 200. Sonntag 23 Juli. **1871.**

Tageskalender: Apollinaris, Liborius; Sonnenaufgang 4 Uhr 19 M., Untergang 7 Uhr 52 M., Tageslänge 15 St. 33 M.

Neueste Nachrichten.

** **München,** 22. Juli. Von der französischen Kriegskosten-Entschädigung sind bereits 1 Million Thaler in Silber, 1 Million Thaler in Banknoten und eine bedeutende Summe in Wechseln hier angekommen. Baargeld und Banknoten wurden der Centralstaatscasse dahier, die Wechsel der k. Bank in Nürnberg übergeben. — Prof. Friedrich ist vom Erzbischof seines Beneficium's entsetzt worden.

Paris, 21. Juli. Das „Journal officiel" versichert, daß bis zum 15. Juli den deutschen Behörden, die Summe von 500,597,000 Frs. in Baar und Wechseln abgeliefert worden seien.

Madrid, 21. Juli. Der „Corresp." zufolge hat der König Serrano mit der Neubildung des Ministeriums beauftragt. Vor der Annahme dieses Auftrags legte Serrano sein Programm vor, wonach das neue Ministerium ein Kabinet der Versöhnung und der Verschmelzung der Parteien sein soll. Die Antwort des Königs ist noch nicht erfolgt.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

** München, 22. Juli. Die Passionsvorstellung in Oberammergau am letzten Sonntag war, trotz der Münchener Einzugsfeier, stärker besucht, als eine der vorhergegangenen. Die nächste Vorstellung findet ausnahmsweise nicht am Sonntag den 23., sondern Dienstag den 25. d. M. statt.

* Straubing, 20. Juli. (Schwurgericht.) Vorm. 4. Fall. Angeklagt war der led. Dienstknecht und Siebmacherssohn Alois Ruhland von Köpfelsberg wegen Versuches zum Verbrechen des Raubes. Derselbe hatte am 11. März Abends einen Mann aus Böhmen in der Nähe von Eschlkam auf der Landstraße angepackt und ihm unter Drohung des Erstechens das Geld abgefordert. Das Dazwischenkommen anderer Leute hinderte die Vollendung des Verbrechens. Die gegen Ruhland ausgesprochene Strafe lautete auf 2 Jahre 6 Monate Gefängniß. — Nachm. 5. Fall. Der übel beleumundete, 27jähr. Sattlerssohn Joseph Ertl von Menglofen, Ger. Dingolfing, saß auf der Anklagebank unter der Anschuldigung eines Diebstahlverbrechens, begangen an seinen eigenen Eltern. Er wurde in eine Gefängnißstrafe von 2 Jahren verurtheilt.

* Vom Inn wird der Donauzeitg. geschrieben: In Braunau brach in der Nacht vom 18. auf 19. Juli Feuer aus, welches in kurzer Zeit 14 Häuser einäscherte. Der Brand wüthete volle vier Stunden. Durch schnelles und thatkräftiges Wirken der Bahnhofspritze, der noch die Feuerwehr von Ried zu Hilfe kam, wurde das Feuer gelöscht und jede weitere Gefahr, die besonders für den Bahnhof sehr groß war, beseitigt. Die Entstehungsursache des Brandes ist bis jetzt noch unbekannt.

* In Dietelskirchen bei Geisenhausen schlug am 20. Juli Morgens halb 5 Uhr der Blitz in den Stadel des Koblerbauern. Das ganze Anwesen verbrannte bis auf eine Scheune, auch konnte nichts gerettet werden.

Donauwörth, 18. Juli. Am 15. d. M. Vormittags 8 Uhr entstand im Stadel des Söldners Mathias Mortstein zu Mertingen auf unbekannte Weise Feuer und äscherte denselben nebst Wohnhaus sowie Wohnhaus und Stadel des Söldners Joseph Wölfle ein.

In Kaiserslautern ist auf Antrag der preußischen Staatsanwaltschaft in Gumbinnen gegen den Redakteur des „Deutschen Demokrat" wegen zweier Artikel: „Von den Segnungen des Krieges" und „Etwas von der liebevollen Behandlung unserer armen Soldaten", welche beide Gumbinner Vorfälle besprachen, Untersuchung eingeleitet worden.

Nördlingen, 20. Juli. Abermals hat der Hagel in mehreren Gemeinden des hiesigen Bezirksamtes nicht unbedeutenden Schaden angerichtet. Es fielen Hagelkörner und Eisstücke von allen Dimensionen bis zu der Größe eines Thalers.

Markt- und Handelsberichte.

München, 22. Juli. Weizen 23 fl. 42 kr. (gef. 1 fl. 6 kr.), Korn 13 fl. 54 kr. (gef. 1 fl. 11 kr.), Gerste 12 fl. 17 kr. (gef. 7 kr.), Haber 9 fl. 44 kr. (gef. 30 kr.).

Neunburg v. W., 19. Juli. Weizen 20 fl. 10 kr, Korn 13 fl. 53 kr., Haber 8 fl. 55 kr.

Neumarkt, 17. Juli. Weizen 20 fl. 53 kr., Korn 14 fl. 52 kr., Haber 9 fl. 47 kr.

Amberg, 23, Juli. Weizen 20 fl. 8 kr. (gef. 1 fl. 10 kr.), Korn 14 fl. 55 kr., (gef. 42 kr.), Haber 8 fl. 21 kr. (gef. 51 kr.).

Magistratssitzungen.

* **Regensburg, 21. Juli.** Bei Beginn der Sitzung gab der Vorsitzende ein Telegramm des Generals von der Tann folgenden Inhalts bekannt: „Meinen tiefgefühlten Dank den Einwohnern von Regensburg für den mich hochehrenden Gruß und den glänzenden Empfang meines tapferen Regiments". — Zugleich wurde mitgetheilt, daß eine aus den Herren Stabsoffizieren bestehende Deputation unserer Garnison den Vorsitzenden ersucht habe, der Stadt den wärmen Dank des Regiments für den Empfang der beiden Bataillone und für das Begrüßungsfest vom 19. Juli auszusprechen. Von Seite des z. Z. in Ingolstadt garnisonirenden 2. Bataillons des 11. Inf.-Reg. sowie von der auf der Veste Oberhaus bei Passau als Besatzung sich aufhaltenden Compagnie sind herzliche Dankschreiben eingekommen, welche bekannt gegeben werden. — Die Vorstände des Gesangvereins Herr Sturm und Höllrorfer werden ersucht, den Gesellschaftsmitgliedern den freundl. Dank des Magistrats für ihre Mitwirkung bei dem Begrüßungsfeste auszudrücken. — Vorbehaltlich der Zustimmung der Gemeindebevollmächtigten erhält der Bäcker Anton Manhofer von Unterbrunn das Heimathsrecht dahier. — Zeugnisse zur Verehelichung erhalten: J. Rickauer, Gürtler v. h., mit der Zeugmacherst. A. M. Naßler von Chiesch, Joh. Heß, Spängler v. h., mit der Hausmeisters-T. Ther-a Lindner v. h., Joh. Stockmeier, Sattler v. h., mit der Bauerstochter Regina Maier von Moosham und Alois Seiler, Schneidergeselle v. h., mit der Schreinerstochter A. M. Hintermeier von Donaustauf. — Heinr. Otto erhält die polizeil. Bewilligung zur Ausübung der gepachteten Wirtschaft zum goldenen Adler in B. 64.

Auswärtig Gestorbene.

München: Karl Böller, Kunstmaler, 46 J. Walb. Kanzler, Weinwirthsgattin, 45 J. **Viechtach:** Wilhelm Scheibenbogen, k. Landrichter. — **Rottenburg:** Ignaz Seefelder, Bierbrauer.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

In einem lebhaften großen Marktflecken ist ein schönes neues

Haus

mit großem Garten, worauf die Wachszieherei und Conditorei ausgeübt wird, unter annehmbaren Bedingnissen zu verkaufen.

Eine Mühle

mit 3 Mühlgängen ist unter sehr annehmbaren Bedingnissen zu verkaufen oder zu verpachten.

Ein Oekonomie-Anwesen

im Bezirksamt Straubing mit 82 Tagw. Feld und Wiesen bester Bonität, vollständig arrondirt, ist um den Preis von fl. 16,000 zu verkaufen, und sind die Kaufsbedingnisse sehr erleichternd gestellt.

Nähere Aufschlüsse hierüber ertheilt das **Commissions- und Agentur-Bureau**

A. Brandner & J. Knoll,

wo auch **Capitalien** in jeder beliebigen Größe gegen sichere Hypothek oder Wechsel ermittelt werden.

Viktualienpreise am 22. Juli 1871.

Fische, Hechten d. Pfd.	36—42 kr.
Karpfen, d. Pfd.	24—27 kr.
Schmalz, d. Pfd.	30 32 kr.
Butter, d. Pfd.	38—40 kr.
Eier 7 Stück	8 kr.
Spanferkel d. St.	4 fl.—5 fl.—kr.
Heu, d. Ctr.	2 fl. — 3 fl. 24 kr.
Stroh, d. Ctr.	2 fl. — 2 fl. 18 kr.
Hahn, alter	24—30 kr.
Gans, rauhe	1 fl. 15 — 1 fl. 18 kr.
Gans, geputzte,	1 fl. 45 — 2 fl. 24 kr.
Enten, rauhe, pr. St.	33—36 kr.
" geputzte	48 — 54 kr.
Schafwolle, per Pfd.	42—45 kr.
Hühner, alte, d. St.	24—30 kr.

Geschäfts-Empfehlung.

Ich erlaube mir hiemit verehrlichen hiesigen wie auswärtigen Kunden die ergebene Anzeige zu machen, daß ich auf hiesigem Platz und unter der Firma:

F. X. Strasser'sche Filiale

in meinem Neubau (weißes Kreuz) vis-à-vis dem Herrn **Sigm. Uhlfelder jun. in der unteren Bachgasse** außer den seit mehreren Jahren bestehenden Geschäftsläden in der Kramgasse und Wallerstraße noch ein weiteres Verkaufslokal für

Colonialwaaren, Rauch- & Schnupf-Tabake, Cigarren, Wein, Spirituosen, holl. weiße Senfkörner zc.

mit der Bitte eröffnet habe, auch diesem Geschäfte das mir seither geschenkte Vertrauen gütigst angedeihen lassen zu wollen, welches ich durch rechtliche Handlungsweise, sowie billige Bedienung gewiß zu würdigen suchen werde. Mit aller Hochachtung

F. X. Strasser.

Lehrlings-Gesuch.

Ein ordentlicher Junge, der die Schreinerei lernen will, wird unter annehmbaren Bedingnissen in die Lehre genommen. Näheres bei Schreinermeister **Süß**, Schäfferstraße Lit. G. 104 b.

In Lit. D. 101, Donaustraße, sind **2 große Wohnungen** zu vermiethen.

Dienst-Offert.

Nach Auswärts wird eine einfache, protestantische Person gesetzten Alters zu Kindern und zur reinlichen Verrichtung aller Hausarbeit gesucht. Dieselbe muß auch Nähen und Stricken können und gutes Dienstbuch haben.

Näh. in d. Exped.

Hühneraugen-Pflaster

von Mariana Grimmert in Berlin, von den ersten Chirurgen Deutschlands geprüft u. verwendet, empfiehlt à St. 3 kr.

J. W. Neumüller.

Dankes-Erstattung.

Für die vielen Beweise der Liebe und Freundschaft, welche meinem an Gehirnentzündung verstorbenen, nun in Gott ruhenden Gatten und Vater,

Herrn Christoph Sturm,

Lehrer in Kiekofen,

und jetzt nach seinem Tode mir und meinen 7 Kindern von der ganzen Gemeinde, besonders aber von Hochw. Herrn Pfarrer Beutlhauser, Hrn. Coop. Menifelder, und von seinen Collegen den Till HH. Lehrern erwiesen wurde, spreche ich hiemit meinen herzlichsten tiefgefühlten Dank aus, mit der Bitte für mich und meine Kinder um ferneres Wohlwollen.

Die tieftrauernde Gattin Kath. Sturm
mit ihren 7 Kindern.

Bekanntmachung.

Der Requisition des k. Commissärs und Militär-Inspekteurs der freiwilligen Krankenpflege, Herrn Fürsten von Pleß Durchl., vom 18. v. M. entsprechend werden alle Aerzte, Seelsorger, Krankenträger, Krankenwärter, Frauen und Jungfrauen, welche im ordnungsmäßigen Dienst der freiwilligen Krankenpflege während des Krieges 1870|71 auf den Gefechtsfeldern oder in den in Feindesland etablirten Kriegslazarethen bis 2. März l. J. thätig gewesen sind, und denen durch Nr. 2 des allerhöchsten Erlasses Sr. Majestät des deutschen Kaisers, Königs von Preußen, vom 22. Mai l. Js. der Anspruch auf die Kriegsdenkmünze für Nichtkombattanten verliehen worden ist, hiedurch aufgefordert, soferne sie nicht durch Art. 4 des Statuts vom 20. Mai l. J., betreffend die Stiftung einer Kriegsdenkmünze für die Feldzüge 1870|71, von der Verleihung ausgeschlossen sind, ihren Anspruch unter Einreichung der denselben begründenden Zeugnisse bei dem unterfertigten Landes-Delegirten für Bayern (Bureau: Odeon über zwei Stiegen rechts) baldmöglichst anzumelden.

Die Anmeldung soll insbesondere enthalten:

a) den Vor- und Zunamen des Berechtigten,
b) dessen Geburts- und gegenwärtigen Wohnort,
c) Tag und Jahr seiner Geburt,
d) das Organ der freiwilligen Krankenpflege, durch welches er in deren Dienst berufen wurde,
e) eine genaue Angabe der Zeit und des Ortes, innerhalb deren und wo er auf dem Kriegsschauplatz thätig gewesen ist.

München, den 12. Juli 1871.

Der Vorstand des bayer. Vereins zur Pflege und Unterstützung im Felde verwundeter und erkrankter Krieger und Landesdelegirte für Bayern.

In dessen Stellvertretung:

Maximilian Fürst von Thurn und Taxis.

Bekanntmachung.

Dienstag den 25. Juli l. Js. Früh 8 Uhr

versteigere ich im Auktionslokale des Herrn Kuischeck dahier **einige Reste Wollen- und Halbseidenstoffe, Pers, Barchent, Schirting und Hosenzeug** an den Meistbietenden gegen Baarzahlung.

Regensburg, 18. Juli 1871.

Josef Sarg, k. Gerichtsvollzieher.

Baderprüfung.

am 29. Juli im Krankenhause zu Regensburg.

St. Josephs-Arbeiter-Unterstützungs-Verein

Sonntag den 23. Juli Abends 7 Uhr

Ausschußsitzung

im Gasthause zum Klösterl.

Zu verkaufen.

Eine Leihbibliothek, ca. 3000 Bde., ist billig zu verkaufen, ein geschriebener Katalog liegt bereit. Empfehle auch meinen ganz frisch gemachten Mineraltalg zum schärfen aller feinen Instrumente, besonders zu Rasirmessern passend, das Büchschen zu 18 kr. und Compositions-Streicher von 30 kr. bis 1 fl. 30 kr. zu haben bei

Auernheimer,
Griebgasse B. 88 in Regensburg.

Schreinergesellen,

zwei oder drei gute Arbeiter auf Bau- und Bahnarbeit finden bei guter Behandlung dauernde Beschäftigung sowohl auf Stück als Wochenlohn bei

Jos. Kerschensteiner,
Schreinermeister in Parsberg.

Näheres auch in Regensburg Lit. E. 149, Pfarrergasse, Parterre.

Wohnungs-Vermiethung.

Lit. C. 104 sind im ersten Stock **eine Wohnung** mit 4 Zimmern, Garderobe, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, und im dritten Stock **zwei Wohnungen** mit je 4 Zimmer nebst allem nöthigen Zubehör, sogleich oder bis Ziel Allerheiligen zu vermiethen, beide Wohnungen im dritten Stock können auch zusammen für eine große Wohnung genommen werden. Näheres bei M. Gundheimer im v. Maffei'schen Neubau.

In Stadtamhof Hausnummer 121 Hauptstrasse ist im 2. Stock eine

freundliche Wohnung

mit 2 bis 3 Zimmern nebst Küche an eine ruhige Familie bis Allerheiligen zu vermiethen.

Lehrlings-Gesuch.

Bei einem hiesigen Uhrmacher kann ein ordentlicher Junge unter annehmbaren Bedingungen sogleich in die Lehre treten.

Näh. in der Exped.

Todes- ✝ Anzeige.

Durch Gottes unerforschlichen Rathschluß wurde der hochwürdige

Herr Mathias Bachmaier,

Pfarrer von Walkersbach bei Pfaffenhofen a. d. Ilm,
am Mittwoch den 19. Juli 1871 Nachmittag 3 Uhr nach kaum 3 tägiger Krankheit — den Blattern — im Alter von 52 Jahren, versehen mit den hl. Sterbsakramenten, vom zeitlichen ins ewige Leben abberufen und am selben Tage Nachts 9 Uhr beerdigt.

Seinem priesterlichen Berufe und dem Dienste des Nächsten unerschrocken und ohne Rücksicht auf seine Person sich hingebend nahm er die Krankheit auf und den Tod.

Der Unterzeichnete, welcher dem Dahingeschiedenen in seiner Krankheit, im Sterben und bei seiner Beerdigung zur Seite stand, thut diesen Trauerfall kund seinen Freunden, Verwandten und Bekannten.

Mathias Burkart, Pfarrer
von Uttenhofen.

Zithern, selbst verfertigte, neuester Façon und Construction, zu fl. 7, 8, 10, 12, 15—50.
Guitaren, in jeder Größe und Façon, unter Garantie besten Tones, zu fl. 3, 5, 7 bis 30.
Violinen, alte oder neue in ½, ¾ und ganzer Größe, mit und ohne Bogen, von fl. 2 bis 50 und 150.
Saiten, in bester Qualität zu allen Instrumenten und zu den billigsten Preisen.
Reparaturen werden äußerst solid und billigst ausgeführt.
Preiscourante nach auswärts franko

X. Kerschensteiner,
Firma Schulz & Kerschensteiner,
Musikinstrumentenmacher,
Pfarrergasse in Regensburg.

Ein sehr schönes
meublirtes Zimmer
mit der Aussicht auf den Haidplatz, ebenso ein meublirtes Zimmer rückwärts ist zu vermiethen. Näh. in d. Exped.

Nahe an der Allee gelegen, ist ein separates, unmeublirtes
Parterre-Zimmer
mit Kochofen zu verstiften.
Näh. in d. Exped.

Lehrlings-Gesuch.
Bei Jos. Fuchs, Schreinermeister, wird ein ordentlicher Knabe in die Lehre aufgenommen.

A. Schrimpf, Schreinermeister,

gegenüber dem Militärspital,
empfiehlt sein wohlassortirtes Lager von

Meubeln und Hauseinrichtungs-Gegenständen

aller Gattungen, insbesonders **Polster-Meubel, Kanapee, Sessel, Fauteuils, Federmatratzen, Spiegel** in verschiedenen Größen für Zimmer und Salon-Einrichtung.

☛ Vollständiger Ausverkauf ☚

der noch vorhandenen Vorräthe in: Buckskins, Kleiderstoffe, seidene Taschentücher u. s. w., sowohl per Stück als nach der Elle, zu bedeutend herabgesetzten Preisen

im ehemal. S. Weil'schen Waarenlager,

Neupfarrplatz E. Nr. 56.

Vormittags von 9 bis 12 Uhr. Nachmittags von 2 bis 6 Uhr.

Getreideverkehr zu Regensburg vom 17. bis 22. Juli.

	Weizen	Korn	Gerste	Haber
Wochen-Verkauf	133	127	—	66
Voriger Rest	135	30	—	19
Zufuhr	469	290	—	239
Gesammtsumme	737	447	—	325
Heutiger Verkauf	503	284	—	190
Gesammtverkauf	636	411	—	257
Rest	101	36	—	68

	Weizen fl.	Weizen kr.	Korn fl.	Korn kr.	Gerste fl.	Gerste kr.	Haber fl.	Haber kr.
Höchster Preis	24	27	15	40	—	—	10	7
Mittlerer	23	37	15	7	—	—	9	56
Mindester	22	17	14	44	—	—	9	33
Gefallen	—	49	1	16	—	—	—	14
Gestiegen	—	—	—	—	—	—	—	—

Totalsumme des Verkaufs: 24,072 fl. 57 kr.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 201. Montag 24. Juli. 1871.

Tageskalender: Christina; Sonnenaufgang 4 Uhr 20 M., Untergang 7 Uhr 51 M., Tageslänge 15 St. 31 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 23. Juli. Man erwartet demnächst eine Amnestie für die wegen nicht entehrender Vergehen verurtheilten Soldaten und Landwehrmänner.

* Zum Präsidenten des Verwaltungsraths der bay. Ostbahnen wurde Staatsrath H. v. Schubert ernannt, zum 1. Vizepräsidenten C. Freiherr v. Rothschild, zum 2. Vizepräsidenten Bierbrauereibesitzer Gabriel Sedlmayr in München und zum Sekretär der Rath im Handelsministerium A. v. Nüßler.

— Se. Maj. der König hat dem Kronprinzen des Deutschen Reichs vor dessen Abreise von München das 1. bayerische Uhlanen-Regiment verliehen.

* **Regensburg**, 24. Juli. Se. Maj. der König hat dem Canonikus Herrn Joh. Nep. Hemauer dahier, das Ehrenkreuz des k. bayer. Ludwigsordens zu verleihen geruht.

Berlin, 22. Juli. Der „Staatsanzeiger“ schreibt: Nachdem der Kaiser die Räumung der Departements Eure, Somme und Seine inférieure durch die deutschen Truppen anbefohlen hat, werden das Generalkommando des ersten Armeekorps und die erste Division den Rückmarsch in die Heimath antreten.

— Gerüchtweise verlautet, Kaiser Wilhelm werde, falls ihm die Brunnencur in Ems gut anschlägt, nach Rußland reisen und dort den Manövern beiwohnen.

Wien, 22. Juli. Wie aus diplomatischen Kreisen verlautet, wird Graf Karolyi bestimmt den Berliner Botschafterposten übernehmen.

Pesth, 22. Juli. Erzherzog Albrecht wird morgen hier erwartet. Er soll behufs Inspicirung der Pesth-Ofener Garnison einige Tage hier verweilen.

Versailles, 21. Juli. Wie die „Agence Havas“ meldet, soll morgen durch den Erzbischof Dupanloup eine Petition der Bischöfe bezüglich der gegenwärtigen Lage des Papstes bei der Nationalversammlung eingebracht werden. Die Räumung von Rouen durch die Okkupationstruppen wird morgen beginnen.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

** München, 22. Juli. Der Münchener Tuch- und Lodenmarkt nimmt morgen seinen Anfang und wird in diesem Jahre wieder im großen Rathhaussaale gehalten.

* Regensburg, 24. Juli. Vom 1. August l. Js. ab werden auf den bayerischen Ostbahnen auf Entfernung von mindestens 10 Meilen auch zu den Courierzügen Retourbillete mit ermäßigten Preisen ausgegeben. Die Giltigkeitsdauer dieser Retourbillete ist auf 3 Tage festgesetzt.

Straubing, 22. Juli. (Schwurgericht.) 6. Fall. Angeklagt waren der led. Söldnerssohn Markus Böhm von Reithof und der led. Häuslerssohn Mich. Dürmer von Tiefenthal; ersterer wegen Verbrechens der Körperverletzung, letzterer wegen Verbrechens der Theilnahme hieran. Die Geschwornen nahmen bei beiden geminderte Zurechnungsfähigkeit an, und lautete bei Böhm das Urtheil auf 3 Jahre 6 Monat Gefängnißstrafe, bei Dürmer auf 4 Monate Gefängniß.

Würzburg, 19. Juli. Zu dem im August stattfindenden theoretischen Examen der Juristen haben sich nur vier Kandidaten gemeldet.

Markt- und Handelsberichte.

Straubing, 22. Jul. Weizen 22 fl. 1 kr. (gef. 42 kr.), Korn 14 fl. 16 kr. (gef. 11 kr.), Haber 9 fl. 2 kr. (gef. 32 kr..)

Erding, 20. Juli. Weizen 23 fl. 29 kr. (gef. 22 kr.), Korn 14 fl. 6 kr. (gef. 8 kr.), Gerste 12 fl. 12 kr. (gest. 7 kr.), Haber 9 fl. 15 kr. (gef. 12 kr.).

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Todes- ✝ Anzeige.

Gott dem Allmächtigen, dem Herrn über Leben und Tod hat es in seinem unerforschlichen Rathschluße gefallen, unsern innigstgeliebten unvergeßlichen Sohn, Bruder, Neffen und Vetter, den wohlgebornen

Jüngling Herrn Friedrich Lehmann,

Typograph in der Manz'schen Buchdruckerei dahier

heute früh 9¼ Uhr nach nur sechswöchentl. Krankenlager, in Folge eines chronischen Leidens, in dem jugendlichen Alter von nicht ganz 30 Jahren nach Empfang der heil. Sterbsakramente in ein besseres Leben abzurufen.

Wer den edlen Verblichenen kannte, wird unsern gerechten Schmerz zu würdigen wissen. Um stilles Beileid bitten

Regensburg den 23. Juli 1871.

die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Dienstag den 25. dß. Vormittags ½9 Uhr von dem Leichenhause oberer Stadt und gleich darauf der Trauergottesdienst in der Pfarrkirche zu St. Emmeram statt.

Bei Fr. Pustet (Gesandtenstrasse) und Fr. Pustet jun. (Domplatz) in Regensburg ist soeben eingetroffen:

Letzte Fahrten.

Zwölf Reisebriefe aus dem Jahre 1870

von

August Lewald.

Preis 2 fl. 24 kr.

Neues 5proc. französ. Anlehen

sowie alle **in- & ausländischen Staatspapiere, Aktien, Prioritäten, Loose** etc. kaufen, tauschen und verkaufen coursentsprechend

S. Wertheimber & Comp.,

Bankgeschäft neben dem gold. Kreuz in Regensburg

Bei Fr. Pustet in Regensburg ist soeben eingetroffen:

Monat-Rosen

zu Ehren

der unbefleckten Gottes-Mutter Maria.

Gedenkblatt des Papst-Jubiläums.

Redigirt von

P. Magnus M. Perzager, aus dem Orden der Diener Mariens (Serviten).

1. Jahrgang. 1. Heft.

Inhalt: Ave Maria! Zweck der „Monat-Rosen". Maria Heimsuchung! Kirchengebet. Die Papst-Andacht. U. L. F. von der Säule. Der hl. Robert. Maiengabe. Die Landesvertheidiger unter dem Schutzmantel Mariens. Die Lilien. Die Wallfahrt nach „Maria Trost". Gebetsmeinungen und Anempfehlungen.

Preis pro Jahrgang (12 Hefte) 1 fl. 12 kr.

Versteigerung.

Mittwoch den 26. Juli

Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich im hiesigen **Rathhaus** über 2 Stiegen einen Spiegeltisch, Waschtisch, Sesseln, Korbwägerl, Zinn- und Küchengeschirr, Wäsche, Bilder nebst noch vielen andern Gegenständen.

Gelegentlich dieses versteigere ich auch eine große Parthie künstlich gefertigter **Thierköpfe,** als Reh, Hirsche, Gems, Hasen, Fuchs, Hunde u. dgl. von Papiermaché, wozu freundlichst einladet

Stadtamhof

Ludw. Wittmann,

Auktionator.

Glaçe-Handschuhe

werden unter Garantie sehr schön und schnell geputzt und auch ausgebessert in Lit. C. 93, rückwärts.

Im Burgfrieden Regensburgs ist ein

Anwesen

mit 2 Häusern und 1 Tagw. 44 Dez. Grund, zu jedem Fabrikgeschäfte passend, unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näh. in Lit. C. 99.

Gesuch.

Man sucht für einen jungen Menschen in einem hiesigen Handlungshause eine Stelle als Lehrling.

Offerte sind an der Expedition zu hinterlegen.

Dienstag den 25. Juli

Nachmittags 2 Uhr,

werden in Lit. E. 98/99 im Hause des Hrn. Charcutier Mader, im 2. Stock, verschiedene

Verlassenschafts-Effekten,

bestehend in einem silbernen Brettspiel, Vorleglöffel, silbernen Zuckerschale, einem Kanapee, Sesseln, Commode, Tischen, Bettladen, einem Kleiderstock, 1 Nähmaschine, Stockuhr, Wanduhren, Spiegeln, Betten, Porzellain, Kupfer, Zinn, mehreren Büchern, Kücheneinrichtung, Weinflaschen und Waschgeschirr, nebst noch mehreren hier nicht genannten Gegenständen an den Meistbietenden öffentlich versteigert.

Käufer ladet höflichst ein

J. Knischeck.

Digitized by Google

Bekanntmachung.

Nach diesseitiger öffentlicher Bekanntmachung vom 9. Juli 1869 werden im Hinblicke auf Artikel 20 des Gesetzes über die Armen- und Krankenpflege, vom 1. Juli 1869 an, Krankenkassabeiträge erhoben und zwar nicht blos von jenen im Dienstverbande stehenden Einwohnern, welche seither schon Krankenhaus-Beiträge entrichtet haben, sondern von allen Dienstboten, Gewerbsgehilfen, Lehrlingen, Fabrik- und andern Lohnarbeitern, welche hier dienen oder arbeiten, und entweder auswärts heimathberechtigt sind oder hier zwar die Heimath besitzen, aber weder eigenen Hausshalt haben, noch bei ihren Eltern wohnen.

Befreit von diesen Beiträgen sind die Arbeiter jener Unternehmer industrieller Anlagen, welche besondere Kranken-Unterstützungskassen gegründet haben.

Die Krankenhausbeiträge, welche nach dem Gesetze wöchentlich 3 kr. betragen dürfen, sind bis auf Weiteres festgesetzt, wie folgt und zwar monatlich:

a. auf 3 kr. für Mägde und gewöhnliche Lohnarbeiter, dann Handwerkslehrlinge,
b. auf 4 kr. für Kammerjungfern und Köchinen,
c. auf 5 kr. für Knechte und Handlungslehrlinge,
d. auf 6 kr. für Handwerksgehilfen und
e. auf 10 kr. für Commis, dann Apotheker u. Conditorgehilfen.

Zur Einzahlung dieser Krankenhausbeiträge von vorbezeichneten Personen auf die Zeit von Jakobi bis Allerheiligen dieses Jahres werden die Tage von

Dienstag den 25. Juli bis Dienstag den 8. August l. Js.

— mit Ausnahme des Sonntags — **jedesmal Vormittags von 8—12 Uhr und Nachmittags von 2—5 Uhr** im Bureau Nr. 32 des Rathhauses — Fremdenbureau — bestimmt.

Man erwartet um so mehr pünktliche Einhaltung dieses Termines, weil Rückstände durch Mahnboten und nöthigenfalls durch Exekution erholt werden müßten.

Die Dienstherrschaften und Arbeitgeber sind für die richtige Bezahlung der ihre Dienstboten und Arbeiter treffenden Krankenkassabeiträge gesetzlich haftbar.

Regensburg am 13. Juli 1871.

Stadtmagistrat.

Der Bürgermeister:
Stobäus — Lindstätter.

Versteigerung

Montag den 24. Juli Nachmittags 2 Uhr

werden im Neuen Hause im 2. Stocke verschiedene

Mobilien,

bestehend in zwei Billard's sammt Queues und Bällen, wovon das eine noch ganz neu, mehrere Sophas und Divan's, Spiel-, Pfeiler- und andern Tischen, Sesseln, großen Spiegeln in Gold-Rahmen, Musikpulten, Vorhängen und Lamperieen, einem Zimmerstutzen, einer Partie Bücher, nebst noch mehreren hier nicht genannten Gegenständen an den Meistbietenden gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Hiezu ladet ein

J. Knischeck, Auktionator.

Casino.

Versammlung am 24. Juli

wegen regnerischer Witterung

im rothen Hahn.

Der Ausschuß.

Empfehlung.

Bei herannahender Verbrauchszeit empfiehlt **feinsten Weingeist**, fuselfreien **Frucht-** sowie echten **Kornbranntwein** geneigter Abnahme

Obermeier,
Gesandtenstraße.

Inserat.

Die allgemein beliebten ächten

Honig-Brust-Bonbons

und die mit vielem Erfolg gekrönten ächten

Ingwer-Pastillen

für Magenleidende

von Carl Haas in Lahr sind in Schachteln à 12 kr. allein zu haben in der Hauptniederlage bei J. W. Neumüller in **Regensburg**, durch welche Vermittlung weitere Niederlagen errichtet werden

---

Bettfedern-Reinigung

mittels Dampf-Apparats.

Unter Bezugnahme auf meine öffentlichen Ausschreibungen bringe ich meine ergebenen Dienste in empfehlende Erinnerung und bemerke, daß ich alte Betten und Bettfedern zu möglichst guten Preisen auch ankaufe.

Thomas Leißl,
Hausbesitzer in Rainhausen, Hs.-Nr. 16¼, nächst dem Friedhofe.

Am alten Kornmarkt Nr. 176 sind zwei schön

meublirte Zimmer

zu vermiethen; auf Verlangen wird auch ein ausgezeichnet guter Flügel mit abgegeben.

Eine schön helle

Wohnung

von 4 Zimmern, Küche, Magdkammer und allen sonstigen Bequemlichkeiten ist an eine ruhige kinderlose Familie zu vermiethen und kann auch sofort bezogen werden.

Näh. in der Exped.

Todes- ✝ Anzeige.

Gottes Wille rief aus diesem Erdenleben und aus unserer Mitte gestern Nachts halb ein Uhr unsern innigstgeliebten Vater, Groß- und Schwiegervater, Schwager und Onkel,

Herrn Georg Ferdinand Herbst,

Ziegelmeister.

Es entschlief derselbe schnell und unerwartet in seinem achtzigsten Lebensjahre in Folge einer Lähmung.

Indem wir hiemit im tiefsten Schmerze die Trauerkunde allen Gönnern, Freunden und Bekannten des Verstorbenen mittheilen, empfehlen wir denselben dem Gebete und frommen Andenken.

Regensburg den 24. Juli 1871.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Das Leichenbegängniß findet Dienstag den 25. Juli Nachmittags 3 Uhr vom Leichenhause oberer Stadt und der erste Seelengottesdienst Mittwoch den 26. Juli Morgens 9 Uhr in der Pfarrkirche zu St. Emmeram und der zweite Donnerstag den 27. Juli Morgens 9 Uhr in der Pfarrkirche zu Niedermünster statt.

Heute Montag den 24. Juli Nachmittags 2 Uhr

Fortsetzung der Versteigerung

von **Wollwaaren**, als Schlipse, Strickwolle, 2c. 2c.
im **Bachhofer**'schen **Auctions-Locale.**

Weigel, kgl. Gerichtsvollzieher.

Mittwoch den 26. Juli Nachmitags 2 Uhr
versteigere im Auftrage des kgl. Stadtgerichts Regensburg als Verlassenschaftsbehörde, im Wohnhause Lit. A. Nr. 117 Parterre gegenüber dem Frauenkloster zum heil. Kreuz:

ein Canapee mit vier Sesseln, Commod- und Hängkästen, Betten, Herrenkleider, eine Cylinderuhr mit gold'ner Westenkette, Küchenrequisiten, ein neuer Schubkarren, circa ein halb Klafter Brennholz und noch viele andere hier nicht näher notirte Gegenstände

an den Meistbietenden gegen Baarzahlung.

Käufer werden geziemend eingeladen.

C. G. Bachhofer, verpfl. Auktionator.

Bei Fr. Pustet (Gesandtenstrasse) und Fr. Pustet jun. (Domplatz) in Regensburg ist zu haben:

Regensburg und Umgebung,

mit den neuesten Bahnlinien der k. Staats- und Ostbahn.

Ein Kärtchen in Stahlstich. Preis 24 kr., detto auf Leinwand aufgezogen in Etui 36 kr.

Wer die an herrlichen Parthien so reichen Umgebungen Regensburgs an der Hand eines sichern Führers kennen lernen will, benütze dieses mit größter Sorgfalt und Genauigkeit in Stahl gestochene Kärtchen, das die für den der Wege Unkundigen so lästigen Zweifel oder Fragen nach der einzuschlagenden Richtung wohl gänzlich beseitigt. Detaillirte Zeichnung der Höhenformationen, sowie verläßige und deutliche Angabe aller Haupt-, Neben- und Waldwege sind Vortheile, welche gewiß nur empfehlend für dieses Kärtchen sprechen, das auch durch ein bequemes Taschenformat seinem Zwecke vollkommen zu entsprechen sucht, und sind sämmtliche Eisenbahnen gleichfalls eingezeichnet.

Edle Ritter!

Erscheint heute Abends zahlreich bei einer fünffachen

Namensfeier

auf dem Schild-Keller am Steinweg.

Unterzeichneter erlaubt sich einem geehrten Publikum anzuzeigen, daß er von Dienstag angefangen eine

Rind- und Schwein-Metzgerei

ausübt, ersucht um freundlichen Zuspruch und empfiehlt sich mit Hochachtung.

Joseph Schober,
Metzgermeister,
Straußgasse E. 121.

Lehrlings-Gesuch.

Bei Schreinermeister L. Uschold, Kallmünzergasse, wird ein ordentlicher Junge in die Lehre genommen.

Bei Fr. Pustet (Gesandtenstrasse) und Fr. Pustet jun. am (Domplatz) in Regensburg ist vorräthig:

Maß (oder Gewicht) und **Preis in einer Zahl.**

Reductions-Tabellen

zur Vergleichung der bayerischen Maße und Gewichte mit den metrischen Maßen und Gewichten nebst Darstellung gegenseitiger Preis-Umrechnungen.

Nach einem neuen System
von
Carl Adolf Müller,
Lehrer der Handelswissenschaft an der k. Kreisgewerbschule Würzburg.

Preis cart. 54 kr.

Eine Wohnung

von 2 Zimmern und Kammer ist an einen einzelnen Herrn oder Frau zu vermiethen. Näh. in d. Exped.

Barterzeugungstinctur,

sicherstes Mittel bei selbst noch jungen Leuten in kürzester Zeit den stärksten Bartwuchs zu erzielen, empfiehlt à Flac. 36 kr. und 1 fl.

J. W. Neumüller.

NB. Für den sicheren Erfolg garantirt der Erfinder Apotheker **Bergmann** in **Paris, Boul. Magenta.**

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten der Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 202. Dienstag 25. Juli. 1871.

Tageskalender: Jakob; Sonnenaufgang 4 Uhr 21 M., Untergang 7 Uhr 50 M., Tageslänge 15 St. 29 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 24. Juli. Das General-Commando des kgl. sächsischen Armeekorps spricht den pfälzischen Behörden und Gemeinden seinen Dank für die freundliche, herzliche und umsichtige Bequartierung und Verpflegung der sächsischen Truppen bei ihrem Durchmarsch durch die Pfalz, aus.

* Das General-Comité des landwirthschaftlichen Vereins in Bayern hat beim Handelsministerium beantragt, daß im nächsten Budget eine weitere Position von 16,000 fl. als Zuschüsse an die Kreiscomites eingestellt werde.

Ems, 23. Juli. Kaiser Wilhelm begibt sich morgen über Mainz und Darmstadt nach Jugenheim zum Besuch des Kaisers und der Kaiserin von Rußland und kehrt Abends nach Ems zurück. Der Kaiser von Rußland tritt Dienstag die Rückreise an und passirt hiebei Berlin.

Paris, 24. Juli. Bei den hiesigen Municipalrathswahlen erlangten außer den 24 gewählten Kandidaten der konservativ-republikanischen Partei noch 23 andere derselben Richtung relative Mehrheiten und werden wahrscheinlich bei der engeren Wahl siegen. — In Joinville-le-Pont fanden vorgestern Reibereien zwischen der Bevölkerung und der deutschen Besatzung statt, wobei angeblich mehrere Verwundungen vorkamen.

Versailles, 22. Juli. In der Nationalversammlung sprach Thiers über die Bittschriften bezüglich der weltlichen Herrschaft des Papstes. Der Redner setzte seine eigenen Gesinnungen in jener Angelegenheit auseinander. Vor Allem aber versicherte er, daß er die Politik des Landes nicht binden werde. Er werde im Verein mit anderen katholischen Mächten oder allein die Unabhängigkeit des Papstes vertheidigen, deren derselbe für die durch das Konkordat geregelten Beziehungen bedürfe. Dupanloup unterstützt die Petitionen in dem von Thiers angegebenen Maße u. erklärt, denselben beizutreten. Gambetta lobt die feste u. aufrichtige Erklärung. Nach einer lebhaften und bewegten Debatte verwirft die Versammlung mit 403 gegen 264 Stimmen die Tagesordnung und verweist die Angelegenheit an das Ministerium des Auswärtigen.

Madrid, 22. Juli. Der König hat das Programm Serrano's angenommen, der heute alle bisherigen Minister seit der Revolution zusammenberufen hat. Man versichert, Topete, Sagasta, Ulloa und Gala würden in das neue Ministerium eintreten.

Newyork, 23. Juli. Die Pulverfabrik im Arsenale zu Washington ist gestern in die Luft geflogen, wodurch eine Feuersbrunst entstand. Der Schaden beträgt eine Million Dollars. Verluste an Menschenleben sind nicht zu beklagen.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

** **München**, 24. Juli. Vom oberbayerischen Schwurgerichte wurde die 25jährige Magdal. Berghofer von Steinbach bei Starnberg, welche ihr 3 Jahre altes Knäblein durch die grausamsten Mißhandlungen aller Art zu Tode gequält hatte, zu zwölfjähriger Zuchthausstrafe verurtheilt.

* **Regensburg**, 25. Juli. Auf der bayer. Ostbahn wurden im Monate Juni befördert 203,603 Personen und 2,147,862 Centner Güter; die Gesammteinnahme betrug 796,278 fl., um 20,718 fl. mehr, als im entsprechenden Monate des Vorjahres.

* In Seyfriedsberg, B.-A. Sonthofen, schlug am 20. d. M. Morgens 2 Uhr der Blitz in den Stadel des Bauern J. Welbel und zündete, so daß im Nu der Stadel in Flammen stand und ihn nebst angebautem Wohnhause einäscherte. Die Bewohner konnten von ihren Habseligkeiten gar nichts retten. Auch mehrere Stück Vieh verbrannten.

* Zu Nonnenhorn in Schwaben soll ein Viehmarkt errichtet und zu Immenstadt soll die Zahl dieser Märkte vermehrt werden.

* In Augsburg ist neuestens ein katholisches Casino gegründet worden.

Auswärtig Gestorbene.

München: Anna v. Boligand, Generallieutenants-Wittwe, 63 J. Wasserburg: Kath. Feigl, Goldarbeitersgattin, 48 J. Würzburg: Babette Oster, Landrichterswittwe.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Bekanntmachung.

Nach diesseitiger öffentlicher Bekanntmachung vom 9. Juli 1869 werden im Hinblicke auf Artikel 20 des Gesetzes über die Armen- und Krankenpflege, vom 1. Juli 1869 an, Krankenkassabeiträge erhoben und zwar nicht blos von jenen im Dienstverbande stehenden Einwohnern, welche seither schon Krankenhaus-Beiträge entrichtet haben, sondern von allen Dienstboten, Gewerbsgehilfen, Lehrlingen, Fabrik- und andern Lohnarbeitern, welche hier dienen oder arbeiten, und entweder auswärts heimathberechtigt sind oder hier zwar die Heimath besitzen, aber weder eigenen Haushalt haben, noch bei ihren Eltern wohnen.

Befreit von diesen Beiträgen sind die Arbeiter jener Unternehmer industrieller Anlagen, welche besondere Kranken-Unterstützungskassen gegründet haben.

Die Krankenhausbeiträge, welche nach dem Gesetze wöchentlich 3 kr. betragen dürfen, sind bis auf Weiteres festgesetzt, wie folgt und zwar monatlich:

a. auf 3 kr. für Mägde und gewöhnliche Lohnarbeiter, dann Handwerkslehrlinge,
b. auf 4 kr. für Kammerjungfern und Köchinen,
c. auf 5 kr. für Knechte und Handlungslehrlinge,
d. auf 6 kr. für Handwerksgehilfen und
e. auf 10 kr. für Commis, dann Apotheker u. Conditorgehilfen.

Zur Einzahlung dieser Krankenhausbeiträge von vorbezeichneten Personen auf die Zeit von Jakobi bis Allerheiligen dieses Jahres werden die Tage von

Dienstag den 25. Juli bis Dienstag den 8. August l. Js.

— mit Ausnahme des Sonntags — **jedesmal Vormittags von 8—12 Uhr und Nachmittigs von 2—5 Uhr** im Bureau Nr. 32 des Rathhauses — Fremdenbureau — bestimmt.

Man erwartet um so mehr pünktliche Einhaltung dieses Termines, weil Rückstände durch Mahnboten und nöthigenfalls durch Exekution erholt werden müßten.

Die Dienstherrschaften und Arbeitgeber sind für die richtige Bezahlung der ihre Dienstboten und Arbeiter treffenden Krankenkassabeiträge gesetzlich haftbar.

Regensburg am 13. Juli 1871.

Stadtmagistrat.

Der Bürgermeister:

Stobäus. Lindstätter.

Ziehung am 1. August:

Augsburger 7 Gulden-Loose,

Haupttreffer: fl. 4000, dann 350, 100, 50, 30 bis fl. 8 niedrigster Gewinnst.

Pappenheimer 7 Gulden-Loose,

Haupttreffer: fl. 12,000, dann fl. 500, 100, 50 2c. 2c.

Finnländer 10 Thaler-Loose,

Haupttreffer: Thlr. 25,000 dann 2500, 250, 100, 50 Thlr.

Braunschweiger 20 Thlr.-Loose,

Haupttreffer: Thlr. 40,000, dann 6000, 4000, 1000, 100, 25 und niedrigster Gewinn 21 Thlr.

Diese Loose, sowie alle erlaubten Loosgattungen werden billigst verkauft und nach der Ziehung auch wieder zurückgekauft von

S. Vertheimber & Comp.,

Bankgeschäft neben dem gold. Kreuz in Regensburg.

Reiner

Brosen-Zucker

zum Einmachen der Früchte empfiehlt pr. Pfd. zu 18 kr.

Louis Wilm,
Residenzstrasse.

Auf meinem Oekonomiegute an der Straubinger Landstrasse, ½ Stunde von hier, sind täglich

50—60 Maß Milch

zu haben.

Böck, Privatier.

Dienstag den 25. Juli
Nachmittags 2 Uhr,

werden in Lit. E. 98/99 im Hause des Hrn. Charcutier Mader, im 2. Stock, verschiedene

Verlassenschafts-Effekten,

bestehend in einem silbernen Brettspiel, Vorleglöffel, silbernen Zuckerschale, einem Kanapee, Sesseln, Commore, Tischen, Bettladen, einem Kleiderstock, 1 Nähmaschine, Stock- und Wanduhren, Spiegeln, Betten, Porzellain, Kupfer, Zinn, mehreren Büchern, Kücheneinrichtung, Weinflaschen und Waschgeschier, nebst noch mehreren hier nicht genannten Gegenständen an den Meistbietenden öffentlich versteigert.

J. Knischeck.

2000 Gulden

sind sogleich zur ersten Stelle ohne Unterhändler zu verleihen.
Näh. in d. Exped. d. Bl.

Eine ruhige Familie von nur 2 Personen sucht bis Allerheiligen

eine schöne Wohnung

von 3 Zimmern, Küche und sonstigen Zugehörigkeiten. Anmeldungen beliebe man in der Exped. zu hinterlegen.

Eine

Parterre-Wohnung,

bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Kochzimmer und Speise mit allen Bequemlichkeiten, ist an eine ruhige Familie bis Allerheiligen zu vermiethen. Auch Stallung für 2 Pferde wird vermiethet. Näheres in Lit. B. Nr. 87 im Griebgässel (Parterre.)

Ein sehr schönes

meublirtes Zimmer

mit der Aussicht auf den Haidplatz, ebenso ein meublirtes Zimmer rückwärts ist zu vermiethen. Näh. in d. Exped.

Gründlichen Unterricht, wie auch **Conversationen** in der französischen, englischen und italienischen Sprache gibt ein Fräulein
Näh. in d. Exped. d. Bl.

Unterzeichneter erlaubt sich einem geehrten Publikum anzuzeigen, daß er von Dienstag angefangen eine

Rind- und Schwein-Metzgerei

ausübt, ersucht um freundlichen Zuspruch und empfiehlt sich mit Hochachtung.

Joseph Schober,
Metzgermeister,
Straußgasse E. 121.

Lehrlings-Gesuch.

Bei einem hiesigen Uhrmacher kann ein ordentlicher Junge unter annehmbaren Bedingungen sogleich in die Lehre treten.

Näh. in der Exped.

Flüssiger

Crystall-Leim

zur direkten Anwendung in kaltem Zustande zum Kitten von Porzellan, Glas, Holz, Papier, Pappe u. s. w. unentbehrlich für Comptoire und Haushaltungen à Flasche 18 und 12 kr. bei

A. Schmal in Regensburg

Vergangenen Samstag wurde vom Jakobinerkeller bis zum Jakobsthore

ein Faßhacken

verloren. Der Finder wird um Rückgabe in der Binderei im Bischofshof gebeten.

In Lit. G. Nr. 52 im Poststallgebäude ist der

dritte Stock,

Salon mit 5 Zimmern und allen Bequemlichkeiten auf Jakobi zu vermiethen.

In Stadtamhof Hausnummer 121 Hauptstraße ist im 2. Stock eine

freundliche Wohnung

mit 2 bis 3 Zimmern nebst Küche an eine ruhige Familie bis Allerheiligen zu vermiethen.

Bei **Fr. Pustet** in Regensburg ist soeben eingetroffen:
Deutsche Reichsgesetze. **Hand- & Volksausgabe Nr. 2.**

Strafgesetzbuch für das deutsche Reich

vom 1. Januar 1872.

Mit sorgfältig bearbeitetem Sachregister.
Preis cart. 18 kr.

Bei Fr. Pustet (Gesandtenstrasse) und Fr. Pustet jun. (Domplatz) in Regensburg ist soeben eingetroffen:

Letzte Fahrten.

Zwölf Reisebriefe aus dem Jahre 1870
von
August Lewald.
Preis 2 fl. 24 kr.

Bei Fr. Pustet in Regensburg ist soeben eingetroffen:

Monat-Rosen

zu Ehren
der unbefleckten Gottes-Mutter Maria.
Gedenkblatt des Papst-Jubiläums.
Redigirt von
P. Magnus M. Perzager, aus dem Orden der Diener Mariens (Serviten).

1. Jahrgang. 1. Heft.

Inhalt: Ave Maria! Zweck der „Monat-Rosen". Maria Heimsuchung. Kirchengebet. Die Papst Andacht. U. L. F. von der Säule. Der hl. Robert. Maiengabe. Die Landesvertheidiger unter dem Schutzmantel Mariens. Die Lilien. Die Wallfahrt nach „Maria Trost". Gebetsmeinungen und Anempfehlungen.

Preis pro Jahrgang (12 Hefte) 1 fl. 12 kr.

Geschäfts-Empfehlung.

Ich erlaube mir hiemit verehrlichen hiesigen wie auswärtigen Kunden die ergebene Anzeige zu machen, daß ich auf hiesigem Platz und unter der Firma:

F. X. Strasser'sche Filiale

in meinem Neubau (weißes Kreuz) vis-à-vis dem Herrn **Sigm. Uhlfelder jun. in der unteren Bachgasse** außer den seit mehreren Jahren bestehenden Geschäftsläden in der Kramgasse und Wallerstraße noch ein weiteres Verkaufslokal für

Colonialwaaren, Rauch- & Schnupf-Tabake, Cigarren, Wein, Spirituosen, holl. weiße Senfkörner ꝛc.

mit der Bitte eröffnet habe, auch diesem Geschäfte das mir seither geschenkte Vertrauen gütigst angedeihen lassen zu wollen, welches ich durch rechtliche Handlungsweise, sowie billige Bedienung gewiß zu würdigen suchen werde. Mit aller Hochachtung

F. X. Strasser.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 27. Juli Nachmittags 2 Uhr beginnend, versteigere ich die ganze Ernte des Gesammt-Anwesens Hs.-Nr. 113 in Sünching, bestehend in Waizen, Korn, Gerste, Hafer, Klee, Kartoffeln, und eine Partie Dünger und Heu, im Zirngibel'schen Wirthshause zu Sünching gegen sofortige Baarzahlung.

Regensburg den 21. Juli 1871.

Carl Weigel, kgl. Gerichtsvollzieher.

Bayerische Ostbahnen.

Vom 1. **August l. J. ab** werden auf den bayerischen Ostbahnen auf Entfernungen von mindestens 10 Meilen auch zu den Courierzügen **Retourbillete** mit ermäßigten Preisen ausgegeben. Die Giltigkeitsdauer dieser Retourbille ist auf **3 Tage** festgesetzt.

München den 21. Juli 1871.

Die Direktion.

Den Herren, welche uns als Comitémitglieder in der Vorbereitung und Durchführung des Begrüßungsfestes vom 19. Juli unterstützten, unsern herzlichen Dank.

Regensburg den 22. Juli 1871.

Stadtmagistrat.

Der Bürgermeister:

Stobäus. Lindstätter.

Creditverein in Regensburg

(eingetragene Genossenschaft.)

Die verehrlichen Mitglieder werden hiemit ersucht, innerhalb der nächsten 8 Tage ihre Kontibüchlein zum Behufe deren Abschluß an den Vereinskassier Hrn. F. X. Kummer abzuliefern.

Regensburg den 24. Juli 1871.

Die Vorstandschaft.

Mittwoch den 26. Juli Nachmitags 2 Uhr versteigere im Auftrage des kgl. Stadtgerichts Regensburg als Verlassenschaftsbehörde, im Wohnhause Lit. A. Nr. 117 Parterre gegenüber dem Frauenkloster zum heil. Kreuz:

ein Canapee mit vier Sesseln, Commod- und Hängkästen, Betten, Herrenkleider, eine Cylinderuhr mit gold'ner Westenkette, Küchenrequisiten, ein neuer Schubkarren, circa ein halb Klafter Brennholz und noch viele andere hier nicht näher notirte Gegenstände

an den Meistbietenden gegen Baarzahlung.

Käufer werden geziemend eingeladen.

C. G. Bachhofer, verpfl. Auktionator.

Neues 5 proc. französ. Anlehen

sowie alle **in- & ausländischen Staatspapiere, Aktien, Prioritäten, Loose** *ꝛc.* kaufen, tauschen und verkaufen coursentsprechend

S. Wertheimber & Comp.,

Bankgeschäft neben dem gold. Kreuz in Regensburg.

Eingesandt.

Am 27. Juli nächsthin werden auf Andringen des den Oekonomen der Umgegend bekannten Capitalisten Halenke von Regensburg meine sämmtlichen Feldfrüchte von der Flur weg versteigert, wodurch ich ein armer Mann werde, und die Früchte meines Fleißes, die Thätigkeit meiner Lebenszeit, — ich habe nämlich 46 Tgw. Oedung cultivirt, — in den Sack des Hrn. Halenke wandert. Wie sehr mein Fleiß von Seite des landw. Vereins anerkannt wurde, beweist der Umstand, daß ich das Ehren-Diplom, eine Ehrenfahne und 5 Marien-Thaler erhielt. Für alles das habe ich nun nichts, und hatte auch früher nichts, denn Hr. Halenke, der eine Hypothek von 5200 fl. auf meinem Besitze hat, nahm mir stets das Getreide als Zinszahlung weg, und ich durfte nur das weggemahlene schlechte und das Stroh behalten. Ja er war so rücksichtsvoll, daß er stets den Zins auf ein halb Jahr voraus nahm, und mich dem Schicksal überließ, woher ich Geld zum Ausbau und Geschäftsbetrieb nehme.

Jetzt bleibt mir nichts übrig, als edle, wahrhafte Menschenfreunde zu bitten, sich ins Mittel zu legen, zunächst aber bitte ich alle Nachbarn und die Oekonomen der Umgegend sich bei der Versteigerung einzufinden, damit Hr. Halenke nicht etwa das Getreide um ein Spottgeld erhält.

Sünching am 21. Juli 1871.

Joseph Kreitmeier.

Am Samstag Nachmittag wurde die Hälfte einer großen

Schul-Wandkarte

verloren. Man bittet um Zurückgabe gegen Erkenntlichkeit in der Expedition.

Bei Nadler Erich ist der

4. Stock vorwärts

sogleich oder bis nächstes Ziel zu vermiethen.

Stelle-Gesuch.

Ein Kunstgärtner, dem die besten Referenzen zur Seite stehen, sucht Stellung. Gefl. Offerte abzugeben Z. Nr. 5. Post restante, Regensburg.

Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann (verheirathet), kürzlich vom Militär entlassen, mit schriftlichen Arbeiten vertraut, sucht Stellung als Comptoirist oder Lagerist. Gefl. Offerte abzugeben A. Nr. 10, Post restante Regensburg.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 203. Mittwoch 26. Juli. 1871.

Tageskalender: Anna; Sonnenaufgang 4 Uhr 23 M., Untergang 7 Uhr 49 M., Tageslänge 15 St. 26 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 25. Juli. Die Militär-Akademie, die Artillerie- und Genie-Schule wird am 1. Oktober d. J. wieder eröffnet, die Kriegsschule im Laufe des Monats September. Die Frequenz dieser Anstalten wird eine sehr große werden.

— Staatsrath v. Daxenberger wurde mit der provisorischen Leitung des Ministeriums des Aeußern und des königlichen Hauses beauftragt.

— Der Direktor am obersten Gerichtshofe E. v. Zink wurde seinem Ansuchen entsprechend in den Ruhestand versetzt.

Paris, 24. Juli. Die „Union de l'Ouest" enthält die noch der Bestätigung bedürfende Nachricht, daß Prinz Napoleon in Havre eingetroffen sei und von Jules Favre den Befehl erhalten habe, das französische Gebiet sofort zu verlassen.

— Das „Journal Officiel" veröffentlicht einen Erlaß des Kriegsministers, durch welchen eine Prüfungs-Commission für Waffen- und Kriegsmaschinen eingesetzt wird.

Marseille, 24. Juli. Nachrichten aus Algerien zufolge ist die aufständische Bewegung der Beni-Menacer isolirt geblieben; sie verlangen Gnade. Die Ruhe beginnt wiederzukehren.

London, 24. Juli. Der Kronprinz des deutschen Reiches ist in Osborne eingetroffen. — Wie die „Times" meldet, wären in Scutari unbedeutende Unruhen ausgebrochen, jedoch geeignete Maßregeln ergriffen, um die Ordnung aufrecht zu erhalten.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

* Zwischen Kötzting und Viechtach sind tägliche Cariolfahrten eingerichtet worden.

* München, 24. Juli. Im Rosenthal entstand gestern Abend ein großer Auflauf, indem man aus einem Hause heftiges Wimmern und Schreien vernahm. Es wurde die Polizei requirirt und da ergab sich, daß ein dreizehnjähriger Junge seine leibliche Mutter mißhandelte! Der hoffnungsvolle Sohn wurde in sicheren Gewahrsam genommen. („Fortschritt" in der Erziehung!)

Amberg, 25. Juli. Die vierte für den Kreis Oberpfalz und von Regensburg im J. 1871 abzuhaltende ordentliche Schwurgerichtssitzung wurde auf Montag den 27. Nov. d. J. festgesetzt.

* Straubing. (Schwurgericht.) Vorm. 7. Fall. Michael Wiedl, Dienstknecht von Waier-Bernstein, wurde wegen Verbrechens des Diebstahls zu 4 Jahr 3 Monat Zuchthaus verurtheilt. — Nachm. 8. Fall. Der Inwohner Karl Riedl von Kirchl wurde wegen Verbrechens und Vergehens des Diebstahls zu 4 Jahr 6 Monat Zuchthaus verurtheilt.

Miltenberg, 20. Juli. Gestern Abend gegen 10 Uhr brachte uns ein vorübergehendes Gewitter mit starkem Regen einen solchen Hagel von Eisstücken, daß sie mitunter die Größe von kleinen Hühnereiern erreichten und großen Schaden strichsweise an Feldern anrichteten. Zertrümmerte Fenster und Ziegel gab es heute Morgen massenhaft zu sehen.

* Am 20. d. M. fand die erste Probefahrt auf der Bahn von Schweinfurt nach Kissingen statt. Die Abends nach Schweinfurt zurückgekommene Lokomotive nebst Personen- und Packwagen waren mit Guirlanden und Kränzen aufs Schönste geschmückt.

Civilstand der Stadt Regensburg.

In der Dom- und Hauptpfarr zu St. Ulrich.

Getraut: Jglg. A. Klein, Zimmergeselle, mit Jgfr. M. Magd. Seidl. Jüngl. Hr. M. Weinisch, Amtsschreiber, mit Jgfr. K. Sesselmann, Regierungs-Kanzelistens-T. Hr. Fr. Schrödl, Bahnarbeiter, mit Jungfr. M. Braun, Zimmermanns-T.

Geboren; Eugen A. O., Vater, Hr. M. Dostert, Großhändler. Joseph K, Vater, Hr. J. Aichele, Messerschmidmeister. Joseph, Vater, der verstorbene H. J. Mälzl, Bräumeister. Martin J., Vater, Hr. M. Zimmermann, Gastwirth. Ferdinand Jos., Vater, Hr. Lud. Hartmann, Rothgerbermeister. Franziska M., Vater, Joh. Ritzinger, Zimmergeselle. Maria A., Vater, Hr. J. Stiegler, Steingutdreher.

Gestorben: Christian, 2 J. 10 M. alt, Vater, Joh. Fenderl, Kufnergeselle. Theresia, 4 T. alt, Vater, Hr. M. Riepl, Steuermann. Walburga, 1 J. 5 M. alt, Vater, J. Ritzinger, Zimmermann. Jgfr. J. Hoch, Hufschmidmeisters-T., 19 J. alt. Frau El. Weihrauch, Chirurgens-Wittwe, 54 J. alt. Joseph, 3 M. alt, Vater, Hr. Joh. Pleyer, Heizer. M. Beierstorfer, Oebstlerin, 75 J. alt.

In der obern Stadtpfarrei zu St. Rupert.

Getraut: Hr. K. M. Fr. Xav. Seitz, fürstl. Rechnungs-Revisor, mit Frl. Joh. Melzer, k. qu. Rentbeamtens-Tochter.

Geboren: Joseph M., Vater, J. Eichler, Ostbahnschreiner. Amalia Hedw., Vater, Fr. X. Wagner, Schlosser. Mathias Al., Vater, J. Zirngibl, Maurer und Brauergeselle. Karolina Jos. A. M., Vater, Fr. Reithmeier, Dampfschiffahrts-Maschinist. Anna, Vater, Hr. Seb. Artinger, Schuhmachermeister. Fr. G., Vater, Fr. Koller, Hutmachergeselle. Joseph, Vater, Hr. Jos. Fuchs, Tischlerm. Sigism. Peter, Vater, Hr. S. Rohrbeck, Schriftsetzer. Anna Marg., Vater, J. Maier, Ostbahnarbeiter. Anna M., Vater, Hr. J. B. Kammermaier, Hausbesitzer.

Gestorben: G. Schätz, Kufnergeselle, 48 J. alt Georg, 4 M. alt, Vater, Hr. Peter Schelsoser, Gärtner. Josepha, 21 W. alt, Vater, Hr. Th. Ellmauer, Schuhmachermeister. Hr. R. Stich, k. Oberbriefträger, 73 J. alt. L. Plank, Knecht, 66 J. alt. Hr. D. Lindstätter, Hausbesitzer, 72 J. alt. Frau El. Riedy, Lokomotivführers-Gattin, 23 J. alt. Anna, 4 W. alt, Vater, L. Grundner, Taglöhner. Jos. Schellerer, Schuhmachergeselle, 26 J. alt.

In der Congregation Mariä Verkündigung begraben:

Hr. Joh. Haumberger, Hafnerm., hier. — Hr. Joseph Löcker, pens. Gerichtsdiener, Kumpfmühl. Hr. Fr. Xaver Plattner, Privatier, Ziegetsdorf. Hr. J. Schätz, Kufner v. Teugn. Hr. M. Schmalhofer, Viehhändler, Rainhausen. Hr. L. Plank, Taglöhner v. Gailing. Hr. Donatus Lindstätter, Hausbesitzer dahier. Hr. Georg Ferdinand Herbst, Zieglermeister dahier.

In der protestantischen Gemeinde.

In der obern Pfarrei:

Getraut: Hr. G. Ad. Grau, k. Hütten- und Abtheilungs-Ingenieur, mit Igfr. A. M. Schneemann, kgl. Universitäts-Professors-T. v. München.

Geboren: Anna K. E., Vater, Hr. M. Th. Hammerschmid, Güter-Inspektor. Ein todter Knabe, Vater, Hr. Jos. Weinrauch, Zimmerpalier. Anna B. J., Vater, Hr. Joh. A. S. Wagner, Schlossermeister.

Gestorben: Hr. L. J. A. H. Lindner, Wachtschreiber, 73 J. alt. Ernst J., 2 M. alt, Vater, Hr. Ernst Langlotz, Bildhauer. Jungfr. S. K. Moßhammer, Bruderhaus-Pfründnerin, 79 J. alt. Julius, 1 M. alt, Vater, Hr. Ch. Fr. L. Fleischmann, Drechslermeister.

Begraben: Ein todtgeborner Knabe, Vater, Hr. J. Weinrauch, Zimmerpalier.

In der untern Pfarrei.

Geboren: Christine, Vater, Hr. J. E. Herold, Zinngießermeister. Anna Marg., Vater, Hr. J. Gg. Ziegler, Steuermann. Friedrich K. W., Vater, Hr. Ed. Haaß, Agentie-Beamter.

Gestorben: M. Schaupner, Steinhauer, 63 J. alt. Hr. Joh. Fr. Helber, Tuchmachermeister, 31 J. alt.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Bekanntmachung.

Durch hohe Regierungs-Entschließung vom 14. l. Mts. ist der Termin zur Abhaltung der **Taubstummen-Prüfung** auf

Donnerstag den 27. Juli,
Vormittags 10 Uhr,

im Saale des Instituts-Gebäudes Lit. A. 159 festgesetzt worden.

Hiezu ladet geziemend ein

Regensburg den 25. Juli 1871.

Kgl. Kreis-Taubstummen-Institut.

Döring, Vorstand.

Geschäfts-Empfehlung.

Ich erlaube mir hiemit verehrlichen hiesigen wie auswärtigen Kunden die ergebene Anzeige zu machen, daß ich auf hiesigem Platz und unter der Firma:

F. X. Strasser'sche Filiale

in meinem Neubau (weißes Kreuz) vis-à-vis dem Herrn **Sigm. Uhlfelder jun. in der unteren Bachgasse** außer den seit mehreren Jahren bestehenden Geschäftsläden in der Kramgasse und Wallerstraße noch ein weiteres Verkaufslokal für

Colonialwaaren, Rauch- & Schnupf-Tabake, Cigarren, Wein, Spirituosen, holl. weiße Senfkörner ꝛc.

mit der Bitte eröffnet habe, auch diesem Geschäfte das mir seither geschenkte Vertrauen gütigst angedeihen lassen zu wollen, welches ich durch rechtliche Handlungsweise, sowie billige Bedienung gewiß zu würdigen suchen werde. Mit aller Hochachtung

F. X. Strasser.

Pastillen

von **Bilin, Carlsbad, Kissingen Rakoczy, Rippoldsau, Vichy, Ems, Carlsbader Sprudelsalz** in der

Leixl'schen Apotheke.

fl. 1000 — sind zur ersten Stelle sogleich zu verleihen, auch ist **1 Tisch** mit Ahornplatte und **1 Kleiderkasten** zu verkaufen. Näh. in d. Exped.

Empfehlung.

Bei herannahender Verbrauchszeit empfiehlt **feinsten Weingeist,** fuselfreien **Frucht-** sowie echten **Kornbranntwein** geneigter Abnahme

Obermeier,
Gesandtenstraße.

Laden mit Wohnung.

Ein kleiner Laden mit Wohnung wird zum Ziel Allerheiligen in meinem Hause frei.

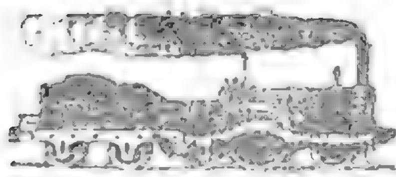
M. Hinterleitner,
F. 49.

In Lit. E. 149 in der Pfarrergasse ist der ganze

dritte Stock

mit 5 in einander gehenden Zimmern, Küche, Speise, Garderobe und Magdzimmer nebst allen übrigen Bequemlichkeiten von Allerheiligen an für eine ruhige Familie zu beziehen.

Näheres zu ebener Erde.



Bayerische Ostbahnen.

Vom 1. August l. J. ab werden auf den bayerischen Ostbahnen auf Entfernungen von mindestens 10 Meilen auch zu den **Courierzügen Retourbillete** mit ermäßigten Preisen ausgegeben. Die Giltigkeitsdauer dieser Retourbille ist auf **3 Tage** festgesetzt.

München den 21. Juli 1871.

Die Direktion.

Eau de Cologne Double

per Flacon à 18 und 36 kr. empfiehlt

F. X. Strasser,
Kramgasse, Wallerstrasse und Bachgasse.

Mittwoch den 26. Juli Nachmittags 2 Uhr versteigere im Auftrage des kgl. Stadtgerichts Regensburg als Verlassenschaftsbehörde, im Wohnhause Lit. A. Nr. 117 Parterre gegenüber dem Frauenkloster zum heil. Kreuz:

ein Canapee mit vier Sesseln, Comnod- und Hängkästen, Betten, Herrenkleider, eine Cylinderuhr mit gold'ner Westenkette, Küchenrequisiten, ein neuer Schubkarren, circa ein halb Klafter Brennholz und noch viele andere hier nicht näher notirte Gegenstände

an den Meistbietenden gegen Baarzahlung.

Käufer werden geziemend eingeladen.

C. G. Bachhofer, verpfl. Auktionator.

Donnerstag den 27. Juli 1871, Nachmittags 2 Uhr werden in Lit. B. 57, Gasthaus zur blauen Traube (Haidplatz) verschiedene

Mobilien,

bestehend in einem Billard sammt vollständiger Zugehör, Tischen, Sesseln, Rohrstühlen, Spiegeln, einem Schenkkasten, Kleiderkästen, Bettläden, Nachttischchen, Bildern, Stockuhren, reinlichen Betten, nebst noch vielen hier nicht genannten Gegenständen an den Meistbietenden gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Käufer ladet ein

J. Knischeck.

Ziehung am 1. August:

Augsburger 7 Gulden-Loose,

Haupttreffer: fl. 4000, dann 350, 100, 50, 30 bis fl. 8 niedrigster Gewinnst.

Pappenheimer 7 Gulden-Loose,

Haupttreffer: fl. 12,000, dann fl. 500, 100, 50 rc. rc.

Finnländer 10 Thaler-Loose,

Haupttreffer: Thlr. 25,000 dann 2500, 250, 100, 50 Thlr.

Braunschweiger 20 Thlr.-Loose,

Haupttreffer: Thlr. 40,000, dann 6000, 4000, 1000, 100, 25 und niedrigster Gewinn 21 Thlr.

Diese Loose, sowie alle erlaubten Loosgattungen werden billigst verkauft und nach der Ziehung auch wieder zurück kauft von

S. Wertheimber & Comp.,
Bankgeschäft neben dem gold. Kreuz in Regensburg.

Glacé-Handschuhe

werden unter Garantie sehr schön und schnell geputzt und auch ausgebessert in Lit. C. 93, rückwärts.

Im Bezirke Regensburg ist ein

Oekonomieanwesen

sammt heuriger guter Ernte an einen kautionsfähigen Pächter augenblicklich zu verpachten.

Näh. i. d. Exped.

Zu verkaufen ist:

1 silb. Cylinder-Uhr, ein Frühjahrs-Rock, schwarz, Herrenhut mit Schachtel, mess. Wechsel, Fleischmulten, Waschständen, Waschtisch, Federmatratzen v. Seegras, Kinderbettstatt, Kinder-Sesserl (polirt), Küchenkasten, Küchenbänkerl, ein gutes Augenglas, für eine ältere Person.

Lit. F. Nr. 110—11.

Versteigerung.

Mittwoch den 26. Juli Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich im hiesigen Rathhaus über 2 Stiegen einen Spiegeltisch, Waschtisch, Sesseln, Korbwägerl, Zinn- und Küchengeschirr, Wäsche, Bilder nebst noch vielen andern Gegenständen.

Gelegentlich dieses versteigere ich auch eine große Parthie künstlich gefertigter **Thierköpfe,** als Reh, Hirsche, Gems, Hasen, Fuchs, Hunde u. dgl. von Papiermaché, wozu freundlichst einladet

Stadtamhof

Ludw. Wittmann,
Auktionator.

In Lit. G. Nr. 52 im Poststallgebäude ist der

dritte Stock,

Salon mit 5 Zimmern und allen Bequemlichkeiten auf Jakobi zu vermiethen.

In Lit. A. Nr. 166 ist eine sehr

freundliche Wohnung,

bestehend in 4 Zimmern, Küche nebst allen Bequemlichkeiten am Ziel Allerheiligen zu vermiethen.

Näheres in Lit. A. Nr. 165.

In Stadtamhof Haus Nr. 57 ist eine schöne, freundliche

Wohnung,

ganz freier Aussicht, mit 5 heizbaren Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten bis Ziel Allerheiligen zu vermiethen.

Näh. in d. Exped.

Todes-✝-Anzeige.

Vom tiefsten Schmerzgefühle gebeugt, bringen wir allen unsern lieben Verwandten, Freunden und Bekannten die betrübende Nachricht, daß Gott der Allmächtige unser geliebtes Söhnchen

Ludwig Joseph,

1 Jahr 6 Monate alt, heute nach langem schweren Leiden zu seiner Engelschaar abgerufen hat.

Regensburg den 25. Juli 1871.

Joh. Bapt. und **Elise Wals,**
Büchsenmacher.

Dankes-Erstattung.

Für die äußerst zahlreiche und ehrende Theilnahme während der Krankheit sowohl als auch beim Leichenbegängnisse und Trauergottesdienste unseres unvergeßlichen, innigstgeliebten Sohnes, Bruders, Neffen und Vetters,

des wohlgebornen

Jüngling Herrn Friedrich Lehmann,

Typograph in der Manz'schen Buchdruckerei dahier

sagen wir hiemit unsern tiefgefühlten Dank.

Insbesondere sprechen wir dem Hochw. Hrn. Stadtpfarrkoop. Köderer für seine häufigen Besuche, dem Hochw. Hrn. Stadtpfarrkoop. Hofstetter für die so trostvolle Leichenrede und seinen HH. Collegen für ihre häufigen Besuche an seinem Krankenbette unsern tiefgefühlten Dank.

Regensburg und München den 25. Juli 1871.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Todes-✝-Anzeige.

Dem Herrn über Leben und Tod hat es gefallen, unsere innigstgeliebte Gattin, Mutter, Schwester, Schwiegermutter, Großmutter und Schwägerin,

Frau Franziska Huber,

Zimmermanns-Gattin dahier,

im 63. Lebensjahre, nach längerem Leiden und öfterm Empfange der heil. Sterbsakramente heute Abends 6 Uhr aus dem zeitlichen Leben in die Ewigkeit abzurufen.

Wir empfehlen die theuere Verblichene dem frommen Andenken im Gebete und bitten für uns um stille Theilnahme.

Regensburg und München den 25. Juli 1871.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 27. d. Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause Lit. A Nr. 94 (Fidelgasse) aus statt und der Seelengottesdienst wird Freitag den 28. ds. Früh 7 Uhr zu St. Emmeram abgehalten.

Aechte Cölner

Thon-Pfeifen-Köpfe

sind wieder eingetroffen. Stück 3 kr.

J. W. Neumüller.

Dr. Brauser

hat heute seine ärztliche Praxis wieder angetreten.

Regensburg den 26. Juli 1871.

Erklärung.

Um irrigen Gerüchten, welche in Umlauf gesetzt sind, zu begegnen, sehe ich mich, wiewohl unlieb, veranlaßt zu erklären, daß nicht Herr L. Mühe, Buchhändler dahier, mein Werk über das metrische Maß und Gewicht mir zurückgegeben, sondern daß ich ihm dasselbe deßhalb abgenommen habe, weil er es mir volle 3 Wochen lang liegen ließ, ohne auch nur im Geringsten hiefür thätig gewesen zu sein.

Verlag nunmehr bei Herrn R. Forchthammer dahier.

Regensburg, 25. Juli 1871.

Felix von Blocken,
geprüfter Cameralpraktikant.

Warnung.

Der Unterzeichnete warnt vor der Verbreitung der über ihn ausgestreuten Verleumdung mit dem Bemerken, daß er nicht blos den Urheber, sondern auch die Verbreiter dieser unverschämten Lüge gerichtlich belangen werde.

Breitenbrunn, 24. Juli 1871.

Joh. Christoph Dürr,
Schulgehilfe.

Reinen

Brosen-Zucker

zum Einmachen der Früchte empfiehlt pr. Pfd. zu 18 kr.

Louis Wilm,
Residenzstrasse.

Fliegen-Leim

in Flacon

à 3, 6, 12 kr., ausgezeichnetes

Fliegen-Papier

empfiehlt

F. X. Strasser,
Kramgasse, Wallerstrasse und Bachgasse.

Wohnungs-Gesuch.

Eine Wohnung in sonniger Lage, bestehend aus 5 bis 6 Zimmern, Magdkammer, Küche, Speise und Waschgelegenheit — wo möglich in der Mitte der Stadt — wird zu Allerheiligen d. Js. zu miethen gesucht.

Näh. in d. Exped. d. Bl.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 204. Donnerstag 27. Juli. **1871.**

Tageskalender: Pantaleon, Martha; Sonnenaufgang 4 Uhr 24 M., Untergang 7 Uhr 47 M., Tageslänge 15 St. 23 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 26. Juli. Se. Majestät der König hat dem preußischen Generallieutenant v. Blumenthal das Großkreuz des Militärverdienstordens verliehen. Der Oberstlieutenant Friedrich v. Muck vom Generalquartiermeisterstab wurde zur Belohnung seines umsichtigen und tapferen Verhaltens während des Gefechtes bei Coulmiers am 9. November v. J. zum Ritter des Militär-Max-Joseph-Ordens ernannt.

* Das Generalcomité des landwirthschaftlichen Vereins in Bayern hat sich wiederholt gegen die Freigabe der Ausübung der Thierheilkunde ausgesprochen.

* Das Verdienstkreuz pro 1870|71 haben in Regensburg erhalten: 1. Frau A. v. Lindner, Regierungsdirektorsgattin, 2. Fräulein M. Kreuchauf, Privatiere, 3. Frau J. Haymann, Banquiersgattin, 4. Fräulein M. Wagensonner, Privatiere, 5. Frau A. v. Pracher, Regierungspräsidenten-Gattin, 6. Frau M. Schreyer, Medizinalrathswittwe, 7. Frau A. Schrader, Stadtpfarrers-Gattin, 8. Frau Pöckl, Gastwirthin zur weißen Lilie, 9) Theodor Rümmelein, Großhändler, 10) F. Martin, kgl. Bezirksamtmann und Regierungsrath, 11) Dr. P. Stöhr, praktischer Arzt, 12) Dr. Brenner-Schäfer, königlicher Bezirks- und Polizeiarzt, 13. Dr. G. Herrich-Schäffer j. prakt. Arzt, 14. Dr. A. Brauser, prakt. Arzt, 15. C. Brauser j., Kaufmann, 16. B. Stoppani, Kaufman, 17. E. Rümmelein, Procurist, 18. G. Löw, Privatier, 19. G. Dallmayer, Schuhmacher, 20. Dr. A. Henke, prakt. Arzt, 21. O. Stobäus, Bürgermeister, 22. A. Dunzinger, Wachsfabrikant, 23. Dr. J. Haßelwander, k. Kreismedicinalrath, 24. V. Hilgrath, Maschinentechniker, 25. Frau C. Gräfin von Lerchenfeld, Reichsrathsgattin.

Paris, 25. Juli. Dem Vernehmen nach hat sich Thiers bis jetzt geweigert, den Rücktritt Jules Favre's anzunehmen. Die Kriegsgerichte werden, wie mit Bestimmtheit verlautet, auf Montag, den 31. d. M. einberufen werden.

— Das Journal „Soir" meldet, daß eine große Feuersbrunst in Tours heute den erzbischöflichen Palast in Asche legte. Mit großer Mühe wurde die Kathedrale gerettet. Die „Presse" veröffentlicht ein Telegramm aus Bourges, wonach der erzbischöfliche Palast und die Bibliothek in Brand geriethen.

Madrid, 25. Juli. Wie versichert wird, hätte General Cordoba das Kriegsministerium und interimistisch das Staatsministerium, Morguera das der Kolonien übernommen.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

** München, 25. Juli. Nach dem Wochenbericht des k. Bezirks- und Stadtgerichts-Arztes Dr. Franck sind in der Woche vom 17. bis 23. Juli an den Blattern 22 Personen erkrankt, und zwar 7 in der Privatpflege und 15 im Blatternhause. Gestorben sind während dieser Zeit 2 in der Privatpflege.

* Regensburg, 26. Juli. Die Eröffnung der Feldjagd für das gegenwärtige Jahr ist innerhalb des Regierungsbezirkes der Oberpfalz auf den 16. August l. J. festgesetzt; die Schußzeit für Hasen beginnt mit dem 15. September.

* Straubing, 24. Juli. (Schwurgericht.) Vorm. 9. Fall. Die Verhandlung gegen den Häuslerssohn Anton Böham von Fürholz wurde wegen Nichterscheinens eines Hauptzeugen auf den 3. Aug. verlegt. — Nachm. 10. Fall. Joh. Schätzl, Häuslerssohn von Neidlingenberg, saß heute auf der Anklagebank unter der Anschuldigung eines Verbrechens der Körperverletzung. Er hatte während eines Geräufes einem andern Burschen einen Messerstich in den Arm versetzt, der eine 65tägige Arbeitsunfähigkeit zur Folge hatte. Das Urthil lautete auf 4 Jahre Zuchthaus.

In Hardenberg bei Braunau zündete am 19. Juli Morgens der Blitz im Pfarrhofe, der mit allen Nebengebäuden in Asche gelegt wurde.

Kissingen, 24. Juli. Die neueste Kurliste weist 5860 Gäste auf. — Die Prinzessin von Wales (Kronprinzessin von England) ist am 22. unter dem Incognito einer Baronne Renfoew nebst den zwei kleinen Prinzen und drei Prinzessinnen dahier eingetroffen.

* In Friedberg hat am 25. d. die Grundsteinlegung zur neuen Stadtpfarrkirche durch den Herrn Bischof von Augsburg in feierlicher Weise stattgefunden.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Bekanntmachung.

Wer noch irgend welche Forderungen in Bezug auf Einquartirung der Truppen, auf Dekorationen oder Festlichkeiten an den unterfertigten Magistrat zu stellen hat, wolle die desfallsigen Liquidationen

innerhalb 8 Tagen

in der dießamtlichen Kanzlei Nr. 29 Behufs deren Berichtigung anmelden.

Regensburg, 25. Juli 1871

Stadtmagistrat.

Der Bürgermeister:

Stobäus. Lindstätter.

Vorläufige zahnärztliche Anzeige.

Beehre mich anzuzeigen, daß ich meine zeitweise Praxis in Regensburg Mitte des Monat August wieder fortsetzen werde. Den Tag meines Eintreffens mache ich bekannt.

Steyrer,

prakt. Zahnarzt in München, wohne Promenadeplatz 20 I.

Eau de Cologne Double

per Flacon à 18 und 36 kr. empfiehlt

F. X. Strasser,

Kramgasse, Wallerstrasse und Bachgasse.

Wegen unserer schnellen Abreise sagen wir allen Freunden und Bekannten ein herzliches

„Lebewohl"

Joh. Schöller,

Schreiner und Zimmermann nebst Frau.

Zwei Studirende suchen in eine helle, freundliche Wohnung einen

Logiekameraden.

Näh. i. d. Exped. d. Bl.

Barterzeugungstinctur,

sicherstes Mittel bei selbst noch jungen Leuten in kürzester Zeit den stärksten Bartwuchs zu erzielen, empfiehlt à Flac. 36 kr. und 1 fl.

J. W. Neumüller.

NB. Für den sicheren Erfolg garantirt der Erfinder Apotheker Bergmann (Paris, Boul. Magenta.)

Hühneraugen-Pflaster

von Mariana Grimmert in Berlin, von den ersten Chirurgen Deutschlands geprüft u. verwendet, empfiehlt à St. 3 kr.

J. W. Neumüller.

Theerseife, ein vorzügliches Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfiehlt à Stück 12 und 18 kr.

J. W. Neumüller.

Bayerische Staatsobligationen zu 3½, 4, 4½ und 5 Procent,
Bayerische Ostbahn-Aktien I. und II. Emission.
Bayerische Pfälzer Nordbahn-Aktien und Prioritäten,
Oesterreichische Staatsobligationen, garantirte,
Eisenbahn-Aktien und Prioritäten,
Amerikanische Staats- und Eisenbahn-Papiere (Verzinsung zwischen 4½ bis 8 Procent)

kaufen und verkaufen coursentsprechend

S. Wertheimber & Comp.,

neben dem goldn. Kreuz in Regensburg.

Eisenbahnzüge in Regensburg vom 1. Juli 1871 an:

Ankunft von:

München, Landshut, Passau, Straubing, Geiselhöring: 9 Uhr 37 Min. Vorm. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 22 Min. Vorm. E. 1., 2. Cl., 2 Uhr 41 M. Nachm. P. 1., 2., 3. Cl., 8 Uhr 55 Min. Abds. E. 1., 2. Cl., 10 Uhr 10 M. Abds. G. 2., 3. Cl.

Passau, Landshut, Straubing, Geiselhöring: 3 Uhr 36 M. Morg. E. 1., 2. Cl., 8 Uhr 18 M. Morg. G. 2., 3. Cl., 4 Uhr 57 M. Nachm. G. 2., 3. Cl., 7 Uhr 30 Min. Abds. E. 1., 2. Cl.

Nürnberg, Bayreuth, Eger, Furth, Schwandorf: 9 Uhr 40 Min. Vorm. E. 1., 2. Cl., 12 Uhr 55 M. Mitt. P. 1, 2., 3. Cl., 3 Uhr 14 M. Nachm. G. 2., 3. Cl., 4 Uhr 20 Min. Nachm. E. 1., 2. Cl., 5 Uhr 38 M. Abds. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 10 M. Nachts E. 1., 2. Cl., 12 Uhr Nachts G. 2., 3. Cl.

Eger, Furth, Schwandorf: 5 Uhr 39 Min. Morg. E. 1., 2. Cl.

Amberg, Schwandorf: 7 Uhr 10 Min. Morg. G. 2., 3. Cl.

Abfahrt nach:

Geiselhöring, Straubing, Passau, Landshut, München: 3 Uhr 45 M. Morg. G. 2., 3. Cl., 5 Uhr 42 M. Morg. E. 1., 2. Cl., 1 Uhr 5 M. Mitt. P. 1., 2., 3. Cl., 4 Uhr 25 Min. Nachm. E. 1., 2. Cl., 5 Uhr 47 M. Abds. P. 1. 2., 3. Cl.

Geiselhöring, Straubing, Landshut, Passau: 7 Uhr 35 M. Früh G. 2., 3. Cl., 9 Uhr 50 M. Vorm. E. 1., 2. Cl., 6 Uhr 15 Min. Abends G. 2., 3. Cl., 11 Uhr 15 M. Nachts E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Furth, Eger, Bayreuth, Nürnberg: 3 Uhr — Min. Morg. G. 2., 3. Cl., 3 Uhr 41 Min. Morg. E. 1., 2. Cl., 9 Uhr 15 M. Vorm. G. 2., 3. Cl., 9 Uhr 45 M. Vorm. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 28 M. Vorm. E. 1., 2. Cl., 2 Uhr 50 M. Nachm. P. 1., 2., 3. Cl., 7 Uhr 45 M. Abds. E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Furth, Eger: 9 Uhr — M. Abds. E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Amberg: 6 Uhr — M. Abends G. 2., 3. Cl.

Bekanntmachung.

Die öffentlichen Schlußprüfungen des I., II. und III. Curses des k. Realgymnasiums dahier werden am 27., 28. und 29. d. M. vorgenommen und wird zu deren Besuch ergebenst eingeladen.

Für das Schuljahr 1871/72 findet die Inscription aller Derjenigen, welche behufs ihres Eintrittes in den I. Curs oder ihres Uebertritts in einen der höheren Curse eine Prüfung zu bestehen haben, am 2. Oktober statt; für die unbedingt Eintretenden ist zur Anmeldung der 7. Oktober festgesetzt.

Es haben hiebei die neu Eintretenden a) die Zeugnisse über den in den letzten Jahren genossenen Unterricht und ein gutes sittliches Verhalten, b) den Tauf- oder Geburtsschein beizubringen. — Das vorschriftsmäßige Alter für den Eintritt in den I. Curs ist das zurückgelegte 13.—16. Lebensjahr; außerdem ist rechtzeitig bei der k. Regierung um Dispens nachzusuchen.

Auch wird daran erinnert, daß für den Eintritt in den I. Curs des Realgymnasiums der Besuch aller vier Klassen einer Lateinschule oder das Absolutorium derselben weder erforderlich ist noch genügt, sondern daß hiefür Jeder sich in einer Aufnahmsprüfung über den Besitz derjenigen Kenntnisse auszuweisen hat, welche der Besuch der vier Klassen einer Lateinschule gewährt. Es erstreckt sich diese Prüfung also schriftlich und mündlich über Religionslehre, lateinische, griechische und deutsche Sprache; Mathematik, vorzüglich Arithmetik; Geschichte und Geographie. Näheres über diese Prüfung besagt ein besonderes beim Rektorate zu erholendes Programm. — Für die Aufnahme in einen höhern Curs geht die Aufnahmsprüfung über das gesammte Lehrpensum des vorausgehenden Curses.

Regensburg den 26. Juli 1871.

Kgl. Rektorat des Realgymnasiums.

Dietrich.

Versteigerung

Donnerstag den 27. Juli 1871, Nachmittags 2 Uhr werden in Lit. B. 57, Gasthaus zur blauen Traube (Haidplatz) verschiedene

Mobilien,

bestehend in einem Billard sammt vollständiger Zugehör, Tischen, Sesseln, Rohrstühlen, Spiegeln, einem Schenkkasten, Kleiderkästen, Bettläden, Nachttischchen, Bildern, Stockuhren, reinlichen Betten, nebst noch vielen hier nicht genannten Gegenständen an den Meistbietenden gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Käufer ladet ein

J. Knischeck.

Ziehung am 1. August:

Augsburger 7 Gulden-Loose,

Haupttreffer: fl. 4000, dann 350, 100, 50, 30 bis fl. 8 niedrigster Gewinnst.

Pappenheimer 7 Gulden-Loose,

Haupttreffer: fl. 12,000, dann fl. 500, 100, 50 rc. rc.

Finnländer 10 Thaler-Loose,

Haupttreffer: Thlr. 25,000 dann 2500, 250, 100, 50 Thlr.

Braunschweiger 20 Thlr.-Loose,

Haupttreffer: Thlr. 40,000, dann 6000, 4000, 1000, 100, 25 und niedrigster Gewinn 21 Thlr.

Diese Loose, sowie alle erlaubten Loosgattungen werden billigst verkauft und nach der Ziehung auch wieder zurückgekauft von

S. Wertheimber & Comp.,

Bankgeschäft neben dem gold. Kreuz in Regensburg.

Fliegen-Leim

in Flacon

à 3, 6, 12 kr., ausgezeichnetes

Fliegen-Papier

empfiehlt

F. X. Strasser,

Kramgasse, Wallerstrasse und Bachgasse.

Fliegen-Papier

bester Qualität empfiehlt

A. Schmal,

Neupfarrplatz.

Höchst wichtige Anzeige für Bruchleidende.

Wer die bewährte Heilmethode des berühmten schweizerischen Bruch-Arztes, Krüsi-Altherr, in Gais, Kt. Appenzell, kennen lernen will, kann bei der Expedition dieses Blattes ein Schriftchen mit Belehrung und vielen 100 Zeugnissen in Empfang nehmen.

Für Reconvalescenten und altersschwache Personen gibt es keine besseren Mittel zur Wiedererlangung und Erhaltung der Körperkräfte als die seit den ältesten Zeiten hiefür geschätzten spanischen Weine

Xeres pr. ½ orig. Flasche 48 kr.,
Malaga „ „ „ 36 kr.,

von denen in garantirt ächter Waare stets altes Lager bei

J. W. Neumüller.

Offert.

Eine treue fleißige Person gesetzten Alters, die geneigt wäre, von Morgens 6 Uhr bis Mittags 1 Uhr und Abends von 5—7 Uhr die selbstständige Führung einer Küche, sowie die Verrichtung der häuslichen Arbeiten zu übernehmen, könnte sogleich eine solche Stelle finden.

Näh. in d. Exped. d. Bl.

Zugelaufener Hund.

Vergangenen Sonntag ist dem Unterzeichneten ein rother Mittelhund zugelaufen und kann gegen Vergütung der Futterkosten und Einrückungsgebühr abgeholt werden.

Jos. Stadler,
Ueberführer in Sinzing.

Verlornes.

Sonntag Vormittags wurde ein

gold. Kapsel

mit Photographie verloren. Der Finder wird um Rückgabe in der Exped. d. Bl. ersucht.

In Lit. F. Nr. 57 ist bis Allerheiligen eine

Wohnung

zu vermiethen.

Eine Wohnung

von 4 Zimmern, Garderobe, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten ist bis Ziel Allerheiligen zu vermiethen.

Näh. in d. Exped.

Ein Monatzimmer,

am liebsten in Mitte der Stadt, wird für einen anständigen, soliden Herrn zu miethen gesucht.

Näh. in d. Exped.

Ein in schöner Lage der Stadt gelegenes, mit allen Bequemlichkeiten versehenes

Haus

ist aus freier Hand zu verkaufen.

Näh. in d. Exped.

Vermiethung.

In Lit. C. Nr. 115 (gold. Faßgaße) ist im 3. Stock eine hübsche

Wohnung,

bestehend in 4 heizbaren Zimmern, Garderobe, Küche und sonstigen großen Räumlichkeiten an eine ruhige, reinliche Familie bis Allerheiligen zu vermiethen.

Zu erfragen im 1. Stock rechts.

Eine ruhige Familie von nur 2 Personen sucht bis Allerheiligen

eine schöne Wohnung

von 3 Zimmern, Küche und sonstigen Zugehörigkeiten. Anmeldungen beliebe man in der Exped. zu hinterlegen.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter macht einem verehrlichen Publikum bekannt, daß bei ihm täglich gutes **Rindfleisch,** sowie auch **Jungfleisch** und **frische Würste** zu haben sind und ladet zu zahlreichem Zuspruche ein

Jos. Schober, Metzger,
Straußgasse E. 121.

1800 fl.

sind ganz oder auch getheilt sogleich auf sichere Hypothek auszuleihen.

Näheres in der Exped.

Ein tüchtiger

Spänglergehilfe

wird auf dauernde Beschäftigung gesucht bei

J. W. Lohner,
Spänglermeister.

fl. 3000

sind auf erste, sichere Hypothek auf ein Anwesen sogleich zu verleihen.

Näh. in d. Exped.

In Lit. D. 150 im 2. Stocke ist eine

Wohnung

mit 3 heizbaren Zimmern, Kabinet und Küche mit schöner freier Aussicht bis Allerheiligen zu vermiethen.

Zu verkaufen ist:

1 silb. Cylinder-Uhr, ein Frühjahrs-Rock, schwarz. Herrenhut mit Schachtel, mess. Wechsel, Fleischmulten, Waschständen, Waschtisch, Federmatratzen v. Seegras, Kinderbettstatt, Kinder-Sesserl (polirt), Küchenkasten, Küchenbankerl, ein gutes Augenglas, für eine ältere Person.

Lit. F. Nr. 110—11.

In Lit. G. Nr. 52 im Poststallgebäude ist der

dritte Stock,

Salon mit 5 Zimmern und allen Bequemlichkeiten auf Jakobi zu vermiethen.

Laden mit Wohnung.

Ein kleiner Laden mit Wohnung wird zum Ziel Allerheiligen in meinem Hause frei.

M. Hinterleitner,
F. 49.

Wohnungs-Gesuch.

Eine Wohnung in sonniger Lage, bestehend aus 5 bis 6 Zimmern, Magdkammer, Küche, Speise und Waschgelegenheit — wo möglich in der Mitte der Stadt — wird zu Allerheiligen d. Js. zu miethen gesucht.

Näh. in d. Exped. d. Bl.

Erklärung.

Um irrigen Gerüchten, welche in Umlauf gesetzt sind, zu begegnen, sehe ich mich, wiewohl unlieb, veranlaßt zu erklären, daß nicht Herr L. Mühe, Buchhändler dahier, mein Werk über das metrische Maß und Gewicht mir zurückgegeben, sondern daß ich ihm dasselbe deßhalb abgenommen habe, weil er es mir volle 3 Wochen lang liegen ließ, ohne auch nur im Geringsten hiefür thätig gewesen zu sein.

Verlag nunmehr bei Herrn R. Forchthammer dahier.

Regensburg, 25. Juli 1871.

Felix von Blocken,
geprüfter Cameralpraktikant.

Ein sehr schönes

meublirtes Zimmer

mit der Aussicht auf den Haidplatz, ebenso ein meublirtes Zimmer rückwärts ist zu vermiethen. Näh. in d. Exped.

In Lit. D. 101, Donaustraße, sind

2 große Wohnungen

zu vermiethen.

In Lit. E. 149 in der Pfarrergasse ist der ganze

dritte Stock

mit 5 in einander gehenden Zimmern, Küche, Speise, Garderobe und Magdzimmer nebst allen übrigen Bequemlichkeiten von Allerheiligen an für eine ruhige Familie zu beziehen.

Näheres zu ebener Erde.

Für Eltern!

Gehrig & Grunzig's Zahnhalsbänder per Stück 36 kr. **Aechte Schneckenzähne** per Paquet 18 kr. hält auf Lager

J. W. Neumüller.

Zeugniß.

Ich kann aus Ueberzeugung mit Wahrheit bestätigen, daß diese ächten Schneckenzähne meinem Kinde, welches mit Zahnen in größter Gefahr war, glücklich durchhalfen.

Heman, 9. Juli 1871.

Margaretha Forster,
Hebamme.

In Stadtamhof Haus Nr. 57 ist eine schöne, freundliche

Wohnung,

ganz freier Aussicht, mit 5 heizbaren Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten bis Ziel Allerheiligen zu vermiethen.

Näh. in d. Exped.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten der Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 205. Freitag 28. Juli. **1871.**

Tageskalender: Innocentius, Celsus; Sonnenaufgang 4 Uhr 25 M., Untergang 7 Uhr 46 M., Tageslänge 15 St. 21 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 27. Juli. Die dem Pensionsstande angehörigen und während des Kriegs im aktiven Dienste vornehmlich bei Etappen, Lazarethen u. dgl. in Verwendung gestandenen Offiziere, Aerzte und Militärbeamten sind nunmehr wieder in das Inaktivitätsverhältniß zurückgetreten.

— Dem Vernehmen nach ist als Minister des Aeußern der Finanzminister Herr von Pfretzschner in Aussicht genommen und sollen bereits Verhandlungen im Gange sein, um demselben einen Nachfolger in der Finanzverwaltung zu geben.

— Dem Vernehmen nach wird Graf von Bray in kürzester Zeit den Gesandtschaftsposten in Wien wieder übernehmen und Frhr. v. Schrenck, dem derselbe nur interimistisch übertragen war, nach München zurückkehren.

Berlin, 27. Juli. Frankreich zeigte an, daß es eine Milliarde in Wechseln, welche im Dezember fällig werden, zahlen u. die Vortheile der Verpflegung eines geringeren Occupationsheeres gleich ausbeuten möchte. Es findet hier ein freundliches Entgegenkommen.

Ems, 26. Juli. Der Kaiser wird die Kur am 1. August beendigen und alsdann zu zweitägigem Aufenthalte nach Koblenz reisen, gedenkt hierauf ebenso lange in Wiesbaden und Homburg zu verweilen und sich am 7. August über Regensburg und Salzburg nach Gastein zu einem 3wöchentlichen Aufenthalte zu begeben.

Paris, 25. Juli. Die „Presse“ versichert, Jules Favre habe eingewilligt, sein Portefeuille zu behalten.

Die „France“ versichert, Fürst Bismarck habe die Räumung der Umgebung von Paris bis zum 31. August versprochen.

Madrid, 25. Juli. In den Kortes machte heute Zorilla die Mittheilung, daß das neue Ministerium nunmehr gebildet sei, und verlas die betreffenden kgl. Dekrete. Er erklärte weiter, daß die neuen Minister der ehemaligen Progressistenpartei angehören und daß die Politik des Ministeriums die Aufrechthaltung der Grundsätze der Septemberrevolution sei. (Sehr hübsch!)

Lokal- und Provinzial-Chronik.

** München, 27. Juli. Eine von Bürgern, Beamten, Lehrern, Professoren ꝛc. besuchte Versammlung hat gestern beschlossen, hier einen Zweigverein der in Berlin gegründeten Gesellschaft für Verbreitung der Volksbildung zu stiften. (!)

* In Landshut hat sich am 25. d. M. ein junger Steinmetzgehilfe in seinem Zimmer erschossen. Der Schuß ging dem Unglücklichen durch's Herz. Anlaß ist unbekannt.

* Der Kornschnitt ist nunmehr im ganzen unteren Donauthale beendet und der größte Theil der Ernte bereits in die Scheunen gebracht. Die Ernte ist im Allgemeinen als eine gute zu bezeichnen. Auch die Obsternte im bayerischen Walde, von wo bekanntlich große Quantitäten Obstes nach Auswärts transportirt werden, verspricht eine sehr günstige zu werden.

* In Würzburg feiert das k. Schullehrerseminar am 7. u. 8. August das hundertjährige Jubiläum seiner Gründung.

Ansbach, 22. Juli. Unterm Gestrigen hat der Stadtmagistrat den hiesigen Schullehrern eine Theuerungszulage von je 75 fl. verwilligt, so daß sich dieselben nunmehr von 450 bis 850 fl. stehen. Auch der Gehalt der Verweser wurde auf 300 fl. erhöht. Beide Beschlüsse unterliegen noch der Zustimmung des Gemeindebevollmächtigten-Collegiums, an welcher nicht zu zweifeln ist.

Markt- und Handelsberichte.

Deggendorf, 25. Juli. Weizen 21 fl. 57 kr. (gef. 33 kr.), Korn 13 fl. 18 kr. (gef. 9 kr.), Haber 8 fl. 13 kr. (gef. 25 kr.).

Auswärtig Gestorbene.

München: Nik. König, k. Postkondukteur, 46 J. Georg Millauer, k. Münzmeister, 48 J. — Weingarten: Jak. Konrad Geib, Pfarrer, 74 J.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Dankes-Erstattung.

Für die liebevolle Theilnahme bei dem Leichenbegängnisse und Seelengottesdienste unserer nun in Gott ruhenden innigstgeliebten Gattin, Mutter, Schwester, Schwiegermutter, Großmutter und Schwägerin, der

Frau Franziska Huber,

Zimmermanns-Gattin dahier,

sagen wir Allen unsern innigsten Dank, besonders sprechen wir dem Hochw. Hrn. Coop. Hoffstetter für die tröstenden Besuche und erbauende Grabrede, welche uns großen Trost gewährte, den tiefgefühltesten Dank aus mit der Bitte um ferneres Wohlwollen.

Regensburg und München den 28. Juli 1871.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Bekanntmachung.

Die verfallenen Pfänder aus den Monaten April und Mai 1870 **Nr. 45413—52519** können bei der städt. Leihanstalt **nur bis zum 8. August l. Js.** ausgelöst und beziehungsweise umgesetzt werden.

Regensburg, 13. Juli 1871.

Stadtmagistrat.

Der Bürgermeister:

Stobäus.

Eau de Cologne Double

per Flacon à 18 und 36 kr. empfiehlt

F. X. Strasser,

Kramgasse, Wallerstrasse und Bachgasse.

Bei Fr. Pustet (Gesandtenstrasse) und Fr. Pustet jun. (Domplatz) in Regensburg ist zu haben:

Regensburg und Umgebung,

mit den neuesten Bahnlinien der k. Staats- und Ostbahn.

Ein Kärtchen in Stahlstich. Preis 24 kr., detto auf Leinwand aufgezogen in Etui 36 kr.

Wer die an herrlichen Parthien so reichen Umgebungen Regensburgs an der Hand eines sichern Führers kennen lernen will, benütze dieses mit größter Sorgfalt und Genauigkeit in Stahl gestochene Kärtchen, das die für den der Wege Unkundigen so lästigen Zweifel oder Fragen nach der einzuschlagenden Richtung wohl gänzlich beseitigt. Detaillirte Zeichnung der Höhenformationen, sowie verlässige und deutliche Angabe aller Haupt-, Neben- und Waldwege sind Vortheile, welche gewiß nur empfehlend für dieses Kärtchen sprechen, das auch durch ein bequemes Taschenformat seinem Zwecke vollkommen zu entsprechen sucht, und sind sämmtliche Eisenbahnen gleichfalls eingezeichnet.

Von den berühmten holländischen

Senftkörnern

ist wieder eine frische Sendung eingetroffen in der

Fr. X. Strasser'schen Handlung,

Kramgasse und Wallerstrasse in Regensburg.

Broschüren über Gebrauch und Wirksamkeit dieses vortrefflichen Naturproduktes werden jederzeit gratis oder auch auf Verlangen franco zugesendet.

St. Vincentius-Verein.

Sonntag den 30. Juli Vormittags ½11 Uhr ist die Versammlung der Herren;

Montag den 31. Juli Nachmittags 3 Uhr die der Frauen.

Wer immer um den Verein sich interessirt, ist hiezu freundlichst eingeladen.

Im silb. Kranz hinterm Rathhause wird vom Samstage an gutes

Ochsenfleisch,

das Pfd. zu 13 kr. ausgehauen.

Verlaufener Hund.

Ein großer schwarzer Metzgerhund, auf den Ruf Thieraß gehend, hat sich zwischen Weinting und Regensburg verlaufen. Vor Ankauf wird gewarnt. Man bittet um Rückgabe bei

Froschauer,

Metzgermstr., rothe Löwenstrasse.

---

fl. 1000 — sind zur ersten Stelle sogleich zu verleihen, auch ist **1 Tisch** mit Ahornplatte und **1 Kleiderkasten** zu verkaufen.

Näh. in der Exped.

Zugelaufener Hund.

Vergangenen Sonntag ist dem Unterzeichneten ein rother Mittelhund zugelaufen und kann gegen Vergütung der Futterkosten und Einrückungsgebühr abgeholt werden.

Jos. Stadler,

Ueberführer in Sinzing.

Ein in schöner Lage der Stadt gelegenes, mit allen Bequemlichkeiten versehenes

Haus

ist aus freier Hand zu verkaufen.

Näh. in d. Exped.

Eine Wohnung

von 4 Zimmern, Garderobe, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten ist bis Ziel Allerheiligen zu vermiethen.

Näh. in d. Exped.

Für ein reinliches, trockenes Geschäft wird eine geräumige

Parterre-Wohnung,

ohne Rücksicht auf Lage, gesucht. Adressen beliebe man unter λ. Nr. 8 in der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

Stelle-Gesuch.

Ein junges Mädchen sucht in einem Schnitt- oder Kurzwaaren-Geschäfte, um dasselbe zu erlernen, unterzukommen.

Näh. in d. Exped. d. Bl.

Ein Student der 3. Lateinklasse sucht für das nächste Schuljahr

ein Logis.

Adressen an die Exped.

Digitized by Google

Erklärung.

Um irrigen Gerüchten, welche in Umlauf gesetzt sind, zu begegnen, sehe ich mich, wiewohl unlieb, veranlaßt zu erklären, daß nicht Herr L. Mühe, Buchhändler dahier, mein Werk über das metrische Maß und Gewicht mir zurückgegeben, sondern daß ich ihm dasselbe deßhalb abgenommen habe, weil er es mir volle 3 Wochen lang liegen ließ, ohne auch nur im Geringsten hiefür thätig gewesen zu sein.

Verlag nunmehr bei Herrn R. Forchthammer dahier.

Regensburg, 25. Juli 1871.

Felix von Blocken,
geprüfter Cameralpraktikant.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter macht einem verehrlichen Publikum bekannt, daß bei ihm täglich gutes **Rind-Fleisch**, sowie auch **Jungfleisch** und **frische Würste** zu haben sind und ladet zu zahlreichem Zuspruche ein

Jos. Schober, Metzger,
Straußgasse E. 121.

In Lit. E. 149 in der Pfarrergasse ist der ganze

dritte Stock

mit 5 in einander gehenden Zimmern, Küche, Speise, Garderobe und Magdzimmer nebst allen übrigen Bequemlichkeiten von Allerheiligen an für eine ruhige Familie zu beziehen.

Näheres zu ebener Erde.

In Stadtamhof Haus Nr. 57 ist eine schöne, freundliche

Wohnung,

ganz freier Aussicht, mit 5 heizbaren Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten bis Ziel Allerheiligen zu vermiethen.

Näh. in d. Exped.

Bei Nadler Erich am Kohlenmarkt ist der

1. Stock rückwärts

bis Allerheiligen und der

4. Stock vorwärts

sogleich oder bis nächstes Ziel zu vermiethen.

Ein Monatzimmer,

am liebsten in Mitte der Stadt, wird für einen anständigen, soliden Herrn zu miethen gesucht.

Näh. in d. Exped.

Geschäfts-Empfehlung.

Ich erlaube mir hiemit verehrlichen hiesigen wie auswärtigen Kunden die ergebene Anzeige zu machen, daß ich auf hiesigem Platz und unter der Firma:

F. X. Strasser'sche Filiale

in meinem Neubau (weißes Kreuz) vis-à-vis dem Herrn **Sigm. Uhlfelder jun.** in der unteren Bachgasse außer den seit mehreren Jahren bestehenden Geschäftsläden in der Kramgasse und Wallerstraße noch ein weiteres Verkaufslokal für

Colonialwaaren, Rauch- & Schnupf-Tabake, Cigarren, Wein, Spirituosen, holl. weiße Senfkörner ɪc.

mit der Bitte eröffnet habe, auch diesem Geschäfte das mir seither geschenkte Vertrauen gütigst angedeihen lassen zu wollen, welches ich durch rechtliche Handlungsweise, sowie billige Bedienung gewiß zu würdigen suchen werde. Mit aller Hochachtung

F. X. Strasser.

Ziehung am 1. August:

Augsburger 7 Gulden-Loose,

Haupttreffer: fl. 4000, dann 350, 100, 50, 30 bis fl. 8 niedrigster Gewinnst.

Pappenheimer 7 Gulden-Loose,

Haupttreffer: fl. 12,000, dann fl. 500, 100, 50 ɪc. ɪc.

Finnländer 10 Thaler-Loose,

Haupttreffer: Thlr. 25,000 dann 2500, 250, 100, 50 Thlr.

Braunschweiger 20 Thlr.-Loose,

Haupttreffer: Thlr. 40,000. dann 6000, 4000, 1000, 100, 25 und niedrigster Gewinn 21 Thlr.

Diese Loose, sowie alle erlaubten Loosgattungen werden billigst verkauft und nach der Ziehung auch wieder zurückgekauft von

S. Wertheimber & Comp.,
Bankgeschäft neben dem gold. Kreuz in Regensburg.

In Lit. I. Nr. 55 1/3 außer dem Marthor nahe bei der Eisenbahn ist der

erste Stock

mit 4 heizbaren Zimmern, Küche, Bodenkammer nebst allen Bequemlichkeiten zu Allerheiligen zu vermiethen.

Vermiethung.

In Lit. C. Nr. 115 (gold. Faßgaße) ist im 3. Stock eine hübsche

Wohnung,

bestehend in 4 heizbaren Zimmern, Garderobe, Küche und sonstigen großen Räumlichkeiten an eine ruhige, reinliche Familie bis Allerheiligen zu vermiethen.

Zu erfragen im 1. Stock rechts.

1800 fl.

sind ganz oder auch getheilt sogleich auf sichere Hypothek auszuleihen.

Näheres in der Exped.

Wohnungs-Gesuch.

Eine Wohnung in sonniger Lage, bestehend aus 5 bis 6 Zimmern, Magdkammer, Küche, Speise und Waschgelegenheit — wo möglich in der Mitte der Stadt — wird zu Allerheiligen d. Js. zu miethen gesucht.

Näh. in d. Exped. d. Bl.

Ein tüchtiger

Spänglergehilfe

wird auf dauernde Beschäftigung gesucht bei

J. W. Lohner,
Spänglermeister.

Dankes-Erstattung.

Für die äußerst zahlreiche und ehrende Theilnahme bei dem Leichenbegängnisse und den heil. Seelengottesdiensten unsers in Gott ruhenden innigstgeliebten Vaters, Großvaters und Schwiegervaters, Schwagers und Onkels, des

Herrn Georg Ferdinand Herbst,

Ziegelmeister.

sagen wir hiemit allen Verwandten, Freunden und Bekannten unsern tiefgefühlten Dank. Insbesondere sprechen wir dem hochw. Hrn. Cooperator Hoffstetter für seine erbauende Grabrede, und dem verehrlichen Krankenverein der Maurer unsern herzinnigsten Dank aus, mit der Bitte, dem theuren Verstorbenen ein frommes Andenken zu bewahren.

Regensburg den 28. Juli 1871.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Bekanntmachung.

Wer noch irgend welche Forderungen in Bezug auf Einquartirung der Truppen, auf Dekorationen oder Festlichkeiten an den unterfertigten Magistrat zu stellen hat, wolle die desfallsigen Liquidationen

innerhalb 8 Tagen

in der dießamtlichen Kanzlei Nr. 29 Behufs deren Berichtigung anmelden.

Regensburg, 25. Juli 1871

Stadtmagistrat.

Der Bürgermeister:

Stobäus. Lindstätter.

Specialitäten, aus der Fabrik von **A. Rennenpfennig** Halle a/S. gegr. 1852.

Glycerin-Waschwasser ein wirklich reelles Waschmittel zur Erlangung und Conservirung eines weißen Teints, sowie zur Beseitigung von Hautunreinigkeiten. Empfohlen in allen cosmetischen Büchern. (Flasche 54 kr. und 28 kr.

Chinesisches (Silber-) Haarfärbe-Mittel färbt sofort und dauernd braun und schwarz, dabei ist es ohne schädliche Bestandtheile, daher ohne jede Gefahr zu benutzen. Flasche 1½ fl. u. 45 kr.

Voorhof-Geest zur Belebung und kräftigen Anregung der Haarwurzeln, deßhalb sicher wirkend zur Conservirung und Kräftigung des Haarwuchses. Dabei auch ein nie versagendes Mittel bei **Kopfschmerz, Kopfgicht, Migraine** ꝛc. Flasche 54 u. 28 kr.

Rennenpfennig'sche Hühneraugen-Pfläster'chen, weltbekannt als ein Radicalmittel zur schnellen und schmerzlosen Vertreibung der so lästigen Hühneraugen.

Dentifrice universelle jeden rheumatischen u. örtlichen Zahnschmerz sofort stillend. à Flacon 18 kr.

Das langjährige gute Renommé der Fabrik und der immer sich vergrößernde Absatz derselben, bürgen für die Güte dieser Artikel, welche ächt zu kaufen sind in Regensburg bei

A. Schmal.

Cigarren-Versteigerung.

Am Samstag den 29. Juli

Vormittags 10 Uhr beginnend, versteigere ich in meinem Auktions-Lokale

circa 30 Mille abgelagerte Bremer Cigarren

im Preise von 12—18 fl. gegen Baarzahlung.

Käufer ladet höflichst ein

C. G. Bachhofer, Auctionator.

Der Unterzeichnete ist vom 28. Juli bis 17. August verreist und hat die Herren

Dr. Stör

und

Dr. Brauser

ersucht, seine ärztliche Praxis zu besorgen.

Dr. Metzger.

Geschäfts-Empfehlung

Unterzeichneter beehrt sich einem geehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, daß er in **Lit. D. Nr. 116 hinterm Rathhause** ein

Melber-Geschäft

ausübt und empfiehlt alle Gattungen Mehle, Gries, Reis und gerollte Gerste geneigter Abnahme.

Mit Hochachtung

Jos. Bauer.

Warnung.

Unterzeichneter warne irgend Jemanden auf meinem Namen etwas zu leihen oder zu geben, da ich keine Zahlung oder Ersatz leiste.

J. M. Gaschütz.

Bei Unterzeichnetem finden einige

Möbel-Arbeiter

sogleich dauernde Beschäftigung.

Johann Brändl,

Schreinermeister.

Auf Ziel Allerheiligen ist ein

geräumiger Laden

mit anstoßendem Cabinet zu miethen.

Näh. zu erfragen bei J. Lutzenberger, Domplatz E. 58.

Ein schönes

Monatzimmer

theilweise meublirt, ist in Graß für die Sommermonate zu vermiethen.

Näh. in der Exped.

Im Hause Lit. E. 53 ist eine

Wohnung

mit mehreren Zimmern des 1. Stockes bis Lichtmeß zu vermiethen. Näheres beim Buchhändler Manz.

In Lit. A Nr. 166 ist eine sehr

freundliche Wohnung,

bestehend in 4 Zimmern, Küche nebst allen Bequemlichkeiten am Ziel Allerheiligen zu vermiethen.

Näheres in Lit. A. Nr. 165.

In einer belebten Straße ist ein freundliches, anständig

möblirtes Zimmer

an einen soliden Herrn oder eine Dame, vom 1. August an zu vermiethen. Näh. in der Exped.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 206. Samstag 29. Juli. 1871.

Tageskalender: Martha, Beatrix: Sonnenaufgang 4 Uhr 27 M., Untergang 7 Uhr 45 M., Tageslänge 15 St. 18 M.

Neueste Nachrichten.

** München, 27. Juli. In dem Ministerrathe, der gestern abgehalten wurde, hat Hr. v. Pfretzschner, der als der dienstälteste Staatsminister den Vorsitz geführt; die Wiederbesetzung des Ministeriums des Aeußern soll einen wesentlichen Theil der Berathungen dieses Ministerrathes gebildet haben. Gestern sind die Minister zu einer nochmaligen Berathung zusammengetreten.

— Die Gesandtschaftsposten Bayerns in Karlsruhe, Stuttgart, Darmstadt, Petersburg und Florenz werden in den nächsten Finanzetat nicht mehr aufgenommen werden.

— Die Nachricht der „Allg. Zeitung", daß Fürst Hohenlohe zum König nach Berg berufen wurde, ist unbegründet; Se. Maj. der König befindet sich zur Zeit nicht in Berg, sondern auf der Villa Linderhof in der Riß.

Berlin, 28. Juli. Nach einer vorläufigen Uebersicht haben die Empfangsfeierlichkeiten in Berlin mit Einschluß des dem Reichstage gegebenen Festessens im Rathhause der Stadt 142,000 Thaler gekostet.

Paris, 27. Juli. Die „Gazette des Tribunaux" theilt mit, daß die Eröffnung der Kriegsgerichte anläßlich neuer Entdeckungen abermals vertagt worden ist. — Präsident Devienne, welcher in der gegen ihn eingeleiteten Disziplinaruntersuchung freigesprochen wurde, hat gestern dem Kassationshof präsidirt.

— Die Zahl der in Frankreich verbleibenden Besatzungstruppen wird sich auf etwa 65,000 Mann belaufen, während in Elsaß-Lothringen 40,000 Mann garnisoniren. Vor etwas über 2 Monaten standen noch 500,000 deutsche Soldaten auf französischem Boden.

London, 27. Juli. Das Unterhaus ververwarf die Bill wegen Einführung des Dezimalmaß-Systems mit 88 gegen 77 Stimmen.

Konstantinopel, 26. Juli. „Levante Times" veröffentlicht einen Brief aus Teheran vom 9. Juli, dem zufolge die Zustände dort entsetzlich sein müssen. Cholera, Typhus und Hunger dezimiren die Bevölkerung. Es ist unmöglich, Brod zu beschaffen. In Ispahan und Schiras ist es noch schlimmer. Die Noth hat dort eine solche Höhe erreicht, daß der Gouverneur von Schiras sich genöthigt gesehen hat, die Begräbnißplätze mit Wachen zu umgeben, welche die unglücklichen Landbewohner verhindern müssen, die eben begrabenen Leichen auszugraben und zu verzehren. Zu alle Dem zeigt sich jetzt die Pest. Die Mitglieder der englischen Gesandtschaft und die Telegraphisten sind in das Gebirge geflüchtet.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

** München, 28. Juli. Der Malzverbrauch in München betrug im Sudjahr 1870/71 im Ganzen 200,306 Schäffel; das Hofbräuhaus verbrauchte 6119 Schäffel, der Löwenbräu 43,094 Schffl.

* In Donaustauf wird am 30. d. zu Ehren der glücklich heimgekehrten Krieger ein Sieges- und Freudenfest abgehalten.

* Landshut, 27. Juli. Die „Landsh. Ztg." schreibt über die bereits gemeldete Selbstentleibung eines jungen Steinmetzgesellen, daß sich derselbe, der äußerst solid war, nach dem Ergebniß der ärztlichen Section in einem Anfall von Geistesstörung das Leben genommen habe. Er stammt aus einer geachteten Familie Pfeffenhausens und war erst 18 Jahre alt. In Anbetracht des Sectionsbefundes wird ihm das kirchliche Begräbniß nicht versagt werden.

* Straubing, 26. Juli. (Schwurgericht.) Vorm. 11. Fall. Jakob Steinherr, led. Maurergeselle von Lohberg, wegen Körperverletzung angeklagt, wurde zu 6 Jahren Zuchthaus verurtheilt. — Nachm. 12. Fall. Johann Preissinger (auch Weidenecker) Inwohner von Rogern, wegen Meineides angeklagt, erhielt 4 Jahre Zuchthausstrafe zuerkannt.

* In Niederbayern bestehen zur Zeit 97 Feuerwehren mit 9277 Mitgliedern und 337 Löschmaschinen. Im Jahre 1871 entstanden die Feuerwehren: Freyung, Conzell, Reisbach, Röhrnbach, Siegenburg und Schaching.

* In Dingolfing wurde am 23. d. M. dem Söldner Weiß von einem Burschen mit einem im

Griffe feststehenden Messer während eines Streites die Pulsader abgeschnitten, daß er sogleich todt am Platze blieb. — In Afrain wurde der Bauer Jackerdammer im Wirthshause durch einen Stich in den Oberleib lebensgefährlich verwundet.

Markt- und Handelsberichte.

Landshut, 28. Juli. Weizen 22 fl. 56 kr. (gef. 1 kr.), Korn 14 fl. 15 kr. (gef. 5 kr.), Gerste 9 fl. 54 kr. (gef. 1 fl. 15 kr.), Haber 9 fl. 1 kr. (gest. 1 kr.).

Weiden, 27. Juli. Weizen 20 fl., Korn 15 fl. 24 kr., Haber 9 fl. 18 kr.

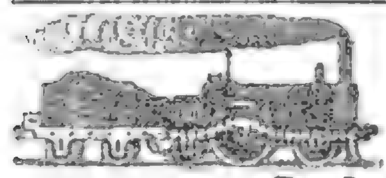
Neumarkt, 24. Juli. Weizen 21 fl. 4 kr., Korn 14 fl. 38 kr., Haber 9 fl. 36 kr.

Neunburg v.W., 26. Juli. Weizen 21 fl. 8 kr., Korn 14 fl. 10 kr., Haber 8 fl. 38 kr.

Auswärtig Gestorbene.

München: Freifrau v. Harold, Landrichters-Wittwe, 68 J. Anna v. Menz, Rentbeamtenswittwe, 80 J. Xav. Pybringer, k. Aufschläger. Leinheim: Franz Sales Bihler, Pfarrkurat.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.



Bekanntmachung.

In Folge Beschlusses der Direktion der königl. privileg. bayerischen Ostbahnen zu München vom 24. Juli 1871 Nr. 18848 und vorbehaltlich deren Genehmigung werden

Samstag den 5. August 1871 Vormittags 9 Uhr

im Geschäftslokale des unterfertigten Sektions-Ingenieurs zu Geiselhöring nachstehende Eisenbahnbauarbeiten

im Wege der allgemeinen schriftlichen Submission

an den Meistabbietenden zur Ausführung in Accord vergeben, nemlich

das I. Arbeitsloos der Sünching-Straubinger Bahn 9967,8 Meter lang zwischen Sünching und Straubing veranschlagt

für Erdarbeiten . .	94261 fl.	10 kr.
für Kunstbauten . .	43212 fl.	47 kr.
für Unterbau . .	44249 fl.	13 kr.
für Chaussirungen .	1597 fl.	57 kr.
Im Ganzem	183,321 fl.	7 kr.

Die zu stellende Caution beträgt 9000 fl.

Bedingnißheft, Pläne und Kostenanschläge liegen von heute an im Geschäftslokale des unterfertigten Sektions-Ingenieurs zu Jedermanns Einsicht offen, wo auch die Submissions-Formularien in Empfang genommen werden können.

Die Submissionen selbst müssen in vorschriftsmäßig überschriebenen und versiegelten Converten längens bis

Freitag den 4. August 1871 Abends 6 Uhr

bei dem unterfertigten Sektions-Ingenieur zu Geiselhöring eingelaufen sein.

Die Submittenten haben bei Vermeidung der in den §. §. 6, 7, 8 der allgemeinen Submissionsbedingungen angedrohten Rechtsnachtheile in der angesetzten Veraccordirungstagsfahrt sich persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte einzufinden und erforderlichen Falles die Nachweise über ihre Uebernahmsfähigkeitt, ihre Cautions- und Betriebs-Vermögen vorzulegen.

Geiselhöring den 24. Juli 1871.

Der Sektions-Ingenieur:
Schlagintweit.

Bei Friedrich Pustet in Regensburg ist soeben erschienen und kann durch alle Buchhandlungen bezogen werden:

Die Kirche und ihr Oberhaupt.

Von P. Antonin Maurel,
Priester der Gesellschaft Jesu.

Nach der zweiten französischen Auflage übersetzt, und mit vielen Zusätzen und Anmerkungen versehen.
Autorisirte Uebersetzung.

332 Seiten in 8°. Preis 1 fl. 30 kr. — 27 ngr.

„P. Maurel behandelt im vorliegenden Buche einen Gegenstand, welcher in der kirchenfeindlichen Literatur und Tagespresse fortwährend auf das Heftigste bekämpft wird, und darum einer eingehenden Besprechung und gründlichen Klarstellung für Viele bedarf. Es gereicht uns zum Vergnügen, sagen zu können, daß der Verfasser sein Thema in einer äußerst glücklichen und gelungenen Weise bearbeitet habe. Was namentlich die Lehre von der Kirche betrifft, so ist der Unterricht über die Kennzeichen und Merkmale der von Jesus Christus gestifteten Kirche, und den so viel geschmähten, weil nicht verstandenen Satz „Außer der Kirche kein Heil“ besonders ausführlich und lichtvoll behandelt. Geistlichen gibt dieses vortreffliche Buch auch für den Convertenden-Unterricht einen recht brauchbaren Leitfaden ab. Die Darstellung ist klar, bestimmt und gemeinfaßlich, da der Gegenstand nach Art eines Katechismus in Fragen und Antworten abgehandelt wird. Die Uebersetzung ist treu und fließend. Die vielen Einschaltungen, Zusätze und Anmerkungen, welche der Uebersetzer beigefügt hat, namentlich die Verwerthung der ersten dogmatischen Constitution des Vaticanischen Concils über die Kirche Christi erhöhen den Werth des Buches und sichern dem Uebersetzer den Dank des Lesers.“

(Salzburger Kirchenblatt.)

St. Vincentius-Verein.

Sonntag den 30. Juli Vormittags ½11 Uhr ist die Versammlung der Herren;

Montag den 31. Juli Nachmittags 3 Uhr die der Frauen.

Wer immer um den Verein sich interessirt, ist hiezu freundlichst eingeladen.

Empfehlung.

Neumarkter Cement

ist wieder frisch angekommen, welchen zur geneigten Abnahme empfiehlt

S. Kammerlohrer,
Neumarkter Mehlniederlage am Peterothor.

In einer größeren Stadt der Oberpfalz wird ein tüchtiger und solider

Werkführer in ein Schlossergeschäft

gesucht. Näh. in der Exped.

In Lit. H. Nr. 127 am Hunnenplatz ist ein schön meublirtes

Monatzimmer

zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

Für zwei Studirende ist

ein Zimmer

mit Schlafkabinet zu vermiethen; auch kann für Kost und Wasch gesorgt werden; daselbst steht ein Klavier zur Benützung. Näh. in der Exped.

Vermiethung.

In Lit. C. Nr. 115 (gold. Faßgaße) ist im 3. Stock eine hübsche

Wohnung,

bestehend in 4 heizbaren Zimmern, Garderobe, Küche und sonstigen großen Räumlichkeiten an eine ruhige, reinliche Familie bis Allerheiligen zu vermiethen.

Zu erfragen im 1. Stock rechts.

Auf Ziel Allerheiligen ist ein

geräumiger Laden

mit anstoßendem Cabinet zu miethen.

Näh. zu erfragen bei J. Lutzenberger, Domplatz E. 58.

In Lit. E. 149 in der Pfarrergasse ist der ganze

dritte Stock

mit 5 in einander gehenden Zimmern, Küche, Speise, Garderobe und Magdzimmer nebst allen übrigen Bequemlichkeiten von Allerheiligen an für eine ruhige Familie zu beziehen.

Näheres zu ebener Erde.

In Lit. D. 150 im 2. Stocke ist eine

Wohnung

mit 3 heizbaren Zimmern, Kabinet und Küche mit schöner freier Aussicht bis Allerheiligen zu vermiethen.

Herrn C. Kehrmann in Essen.

Seit lange war ich von Kopfgicht geplagt und hatte dabei einen spärlichen Haarwuchs. Nach Gebrauch einer Flasche Voorhof-Geest aus der Fabrik von A. Rennenpfennig in Halle a. S. bin ich meine fatale Kopfgicht beinahe ganz los und mein Kopf bedeckt sich mit neuen Haaren. Indem ich Ihnen, wie dem Erfinder meinen wärmsten Dank ausspreche, bitte ich Sie diese Zeilen der Öffentlichkeit zu übergeben, da ich dieses Mittel jedem ähnlich Leidenden bestens empfehlen kann.

Barmen.

Leop. Serner, Kaufmann.

Allein-Verkauf pr. Flasche 54 kr., ½ Flasche 28 kr. bei

A. Schmal in Regensburg.

Verlornes.

Sonntag Vormittags wurde ein

gold. Kapsel

mit Photographie verloren. Der Finder wird um Rückgabe in der Exped. d. Bl. ersucht.

1800 fl.

sind ganz oder auch getheilt sogleich auf sichere Hypothek auszuleihen.

Näheres in der Exped.

Bei Unterzeichnetem finden einige

Möbel-Arbeiter

sogleich dauernde Beschäftigung.

Johann Brändl,
Schreinermeister.

Zugelaufener Hund.

Vergangenen Sonntag ist dem Unterzeichneten ein rother Mittelhund zugelaufen und kann gegen Vergütung der Futterkosten und Einrückungsgebühr abgeholt werden.

Jos. Stadler,
Ueberführer in Sinzing.

Ein kleines

Oeconomiegut

ist unter annehmbaren Bedingungen auf hiesigem Platze zu verkaufen.

Näh. i. d. Expedition.

2000 Gulden

sind sogleich zur ersten Stelle ohne Unterhändler zu verleihen.

Näh. in d. Exped. d. Bl.

Ein Monatzimmer,

am liebsten in Mitte der Stadt, wird für einen anständigen, soliden Herrn zu miethen gesucht.

Näh. in d. Exped.

Zwei Studirende suchen in eine helle, freundliche Wohnung einen

Logiekameraden.

Näh. i. d. Exped. d. Bl.

Für ein reinliches, trockenes Geschäft wird eine geräumige

Parterre-Wohnung,

ohne Rücksicht auf Lage, gesucht. Adressen beliebe man unter X. Nr. 8 in der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

Eine Wohnung

von 4 Zimmern, Garderobe, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten ist bis Ziel Allerheiligen zu vermiethen.

Näh. in d. Exped.

In Lit. F. Nr. 57 ist bis Allerheiligen eine

Wohnung

zu vermiethen.

Fliegen-Papier

bester Qualität empfiehlt

A. Schmal,
Neupfarrplatz.

Inserat.

Die allgemein beliebten ächten

Honig-Brust-Bonbons

und die mit vielem Erfolg gekrönten ächten

Ingwer-Pastillen

für Magenleidende

von Carl Haas in Lahr sind in Schachteln à 12 kr. allein zu haben in der Hauptniederlage bei J. W. Neumüller in Regensburg, durch welche Vermittlung weitere Niederlagen errichtet werden.

Bettfedern-Reinigung

mittels Dampf-Apparats.

Unter Bezugnahme auf meine öffentlichen Ausschreibungen bringe ich meine ergebenen Dienste in empfehlende Erinnerung und bemerke, daß ich alte Betten und Bettfedern zu möglichst guten Preisen auch ankaufe.

Thomas Leitzl,
Hausbesitzer in Rainhausen, Hs.-Nr. 16¼, nächst dem Friedhofe.

Hühneraugen-Pflaster

von Mariana Grimmert in Berlin, von den ersten Chirurgen Deutschlands geprüft u. verwendet, empfiehlt à St. 3 kr.

J. W. Neumüller.

Apotheker Bergmann's Elspomade, rühmlichst bekannt, die Haare zu kräuseln, sowie deren Ausfallen und das Ergrauen zu verhindern, empfiehlt à Flac. 18, 27 u. 36 kr.

J. W. Neumüller.

Kathol. Casino.

Montag den 31. Juli

Vereins=Versammlung

im Saale des Hrn. Laumbacher in Stadtamhof.

Wegen wichtigen Besprechungen muß auch bei schönem Wetter die dießmalige Zusammenkunft im gewöhnlichen Vereins-Lokale stattfinden und hofft allseitiges Erscheinen

der Ausschuß.

Regensburger Turnverein.

Heute Abends 8½ Uhr

General=Versammlung.

Betreff: Rechnungsablage und Ausschußwahl.

Der Ausschuß.

Ein Schweins=Eber,

ächt englischer Race, 1¼ Jahr alt, wird abgegeben.

Wo? ist in der Exped. d. Bl. zu erfahren.

Im Hause Lit. H. 25 ist der

erste Stock,

bestehend in 5 Zimmern rc. rc. in höchst sonniger Lage, bis Allerheiligen dieses Jahres zu vermiethen.

Näh. bei Frau Adv. Metz.

Bekanntmachung.

Kommenden Sonntag den 30. d. wird auch in Donaustauf zu Ehren der heimgekehrten Soldaten ein

Krieger-Fest

gefeiert.

Lehrlings-Gesuch.

Bei Schreinermeister L. Ulscholb, Kallmünzergasse, wird ein ordentlicher Junge in die Lehre genommen.

Cigarren=Versteigerung.

Am Samstag den 29. Juli

Vormittags 10 Uhr beginnend, versteigere ich in meinem Auktions-Lokale

circa 30 Mille abgelagerte Bremer Cigarren

im Preise von 12—18 fl. gegen Baarzahlung.

Käufer ladet höflichst ein

C. G. Bachhofer, Auctionator.

Nadeln, Oel, Zwirn, Seide, sowie

Nähmaschinen,

deutsches, engl. und amerik. Fabrikat, zu außergewöhnlich billigen Preisen in großer Auswahl empfiehlt unter vollkommener Garantie

Heinr. Höfelein,

Mechaniker und Optiker, Wallerstrasse E. 12.

Mailänder Haarbalsam,

anerkannt bestes Mittel zur Erhaltung, Verschönerung, Wachsthumbeförderung und Wiedererzeugung der Haupthaare sowohl, als zur Hervorrufung kräftiger Schnur- und Backenbärte in schönster Fülle und Glanz. Preis 30 kr. das kleine und 54 kr. das große Glas nebst Gebrauchsanweisung.

Die überraschendsten Wirkungen dieses Balsams gegen langjähriges Ausfallen der Haare, Kahlköpfigkeit und hartnäckige Glatzen sind seit 37 Jahren durch unzählige briefliche Nachrichten, amtliche und beglaubigte Privatzeugnisse documentirt worden, und die berühmtesten Aerzte und Chemiker haben sich durch die angestellten Erprobungsversuche von den Staunen erregenden Erfolgen überzeugt.

Nicht weniger Empfehlung verdient:

EAU D'ATIRONA

oder feinste flüssige Schönheitsseife in Gläsern à 20 kr. und 40 kr. nebst Gebrauchsanweisung mit Zeugnissen berühmter Aerzte. Diese Seife stärkt und belebt die Haut, beseitigt leicht und schmerzlos alle Ungehörigkeiten derselben, als Sommersprossen, Leber- und andere gelbe und braune Flecken, Hitzbläschen, Gesichts-Runzeln rc. und ertheilt allen damit behandelten Theilen die **angenehmste Frische, Wohlgeruch, blendende Weiße und Zartheit.**

Karl Kreller. Chemiker u. Parfümeriefabrikant in Nürnberg.

Alleinverkauf in Regensburg bei

J. W. Neumüller.

Tapeten & Borduren

in reichster und geschmackvollster Auswahl empfiehlt

A. Schmal, Neupfarrplatz

Eisenbahnzüge in Regensburg vom 1. Juli 1871 an:

Ankunft von:

München, Landshut, Passau, Straubing, Geiselhöring: 9 Uhr 37 Min. Vorm. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 22 Min. Vorm. E. 1., 2. Cl., 2 Uhr 41 M. Nachm. P. 1., 2., 3. Cl., 8 Uhr 55 Min. Abds. E. 1., 2. Cl., 10 Uhr 10 M. Abds. G. 2., 3. Cl.

Passau, Landshut, Straubing, Geiselhöring: 3 Uhr 36 M. Morg. E. 1., 2. Cl., 8 Uhr 18 M. Morg. G. 2., 3. Cl., 4 Uhr 57 M. Nachm. G. 2., 3. Cl., 7 Uhr 30 Min. Abds. E. 1., 2. Cl.

Nürnberg, Bayreuth, Eger, Furth, Schwandorf: 9 Uhr 40 Min. Vorm. E. 1., 2. Cl., 12 Uhr 55 M. Mitt. P. 1, 2., 3. Cl., 3 Uhr 14 M. Nachm. G. 2., 3. Cl., 4 Uhr 20 Min. Nachm. E. 1., 2. Cl., 5 Uhr 38 M. Abds. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 10 M. Nachts E. 1., 2. Cl., 12 Uhr Nachts G. 2., 3. Cl.

Eger, Furth, Schwandorf: 5 Uhr 39 Min. Morg. E. 1., 2. Cl.

Amberg, Schwandorf: 7 Uhr 10 Min. Morg. G. 2., 3. Cl.

Abfahrt nach:

Geiselhöring, Straubing, Passau, Landshut, München: 3 Uhr 45 M. Morg. G. 2., 3. Cl., 5 Uhr 42 M. Morg. E. 1., 2. Cl., 1 Uhr 5 M. Mitt. P. 1., 2., 3. Cl., 4 Uhr 25 Min. Nachm. E. 1., 2. Cl., 5 Uhr 47 M. Abds. P. 1. 2., 3. Cl.

Geiselhöring, Straubing, Landshut, Passau: 7 Uhr 35 M. Früh G. 2., 3. Cl., 9 Uhr 50 M. Vorm. E. 1., 2. Cl., 6 Uhr 15 Min. Abends G. 2., 3. Cl., 11 Uhr 15 M. Nachts E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Furth, Eger, Bayreuth, Nürnberg: 3 Uhr — Min. Morg. G. 2., 3. Cl., 3 Uhr 41 Min. Morg. E. 1., 2. Cl., 9 Uhr 15 M. Vorm. G. 2., 3. Cl., 9 Uhr 45 M. Vorm. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 28 M. Vorm. E. 1., 2. Cl., 2 Uhr 50 M. Nachm. P. 1., 2., 3. Cl., 7 Uhr 45 M. Abds. E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Furth, Eger: 9 Uhr — M. Abds. E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Amberg: 6 Uhr — M. Abends G. 2., 3. Cl.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Digitized by Google

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 207. Sonntag 30. Juli. **1871.**

Tageskalender: Abden und Sennen; Sonnenaufgang 4 Uhr 29 M., Untergang 7 Uhr 42 M., Tageslänge 15 St. 13 M.

Telegramm des Regensburger Morgenblattes.

* München, 29. Juli. Bei der Wahl eines Rektors der hiesigen Universität wurde Dr. Döllinger mit 54 gegen 6 Stimmen gewählt! Anwesend waren 63 Stimmberechtigte, im Ganzen 78 Professoren; zu Senatoren wurden gewählt: Friedrich, Plank, Riehl, Pettenkofer, Zittel, Cornelius.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 28. Juli. Da nach dem Wehrverfassungsgesetz die zeitweise von der Wehrpflicht Befreiten, so lange die Befreiungsgründe fortbestehen, nur beim Eintritt einer Mobilisirung in die aktive Armee eingereiht werden, so hat das Kriegsministerium durch Entschließung vom 13. d. M. ausgesprochen, daß dieselben nach Ablauf ihres 24. resp. 25. Lebensjahres gleichfalls nur in dem Fall einer Mobilisirung in die Ersatzmannschaft der Landwehr eingereiht werden dürfen, außerdem aber lediglich von der Gemeinde- und Distriktsverwaltungsbehörde in Vormerkung und Controle zu halten sind.

* Die Wahl Döllinger's zum Rector und Friedrichs zum Senator an der Universität München ist unter den gegenwärtigen Verhältnissen nicht nur eine unglückliche Demonstration, sondern eine Provocation des ganzen kath. Volkes in Bayern, welches die antikirchliche Agitation der beiden Männer mit Abscheu betrachtet. Diese Wahl beweist aber auch den Standpunkt, auf welchem die Universität angekommen ist; sie ist durch die bekannten Berufungen und durch die Duldung des Antichristenthums ihrem stiftungsmäßigen Berufe völlig entfremdet. Schon die Stiftungsurkunde erhebt offenen Protest gegen die Wahl Döllinger's und Friedrich's; auch die kirchlichen Behörden können nicht schweigen.

Pesth, 28. Juli. „Pesti Naplo" erfährt als „fast zweifellos", daß Fürst Bismarck und Graf Beust gleichzeitig mit den Kaisern Wilhelm und Franz Joseph in Gastein zusammenkommen und daß auch die Grafen Andrassy und Hohenwart dort erscheinen würden.

Paris, 29. Juli. Wie verlautet, beabsichtigt das linke Zentrum der Nationalversammlung, demnächst den Antrag einzubringen, daß die Vollmachten Thiers verlängert werden.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

* Regensburg, 29. Juli. Bei der Taubstummen-Prüfung, welche am 27. d. M. hier abgehalten worden, war auch ein Invalide Namens Jos. Frimberger aus Regensburg als Schüler zugegen. Derselbe hat beim Bombardement von Paris das Gehör und in Folge des Typhus auch die Sprache verloren. Hr. Döring, der verdienstvolle Institutsvorstand, hat es jedoch wieder soweit mit ihm gebracht, daß er ein längeres, klar verständliches Zwiegespräch mit ihm führen konnte.

* In Marklkofen wurde am 22. und 23. d. M. ein schönes Fest gefeiert. Am ersten Tage versammelten sich nahezu 100 Krieger in der Kirche, um für ihre im Felde gebliebenen Kameraden an dem errichteten reichgeschmückten Catafalk zu beten. Tags darauf wurde ein Dankamt für die glückliche Heimkehr abgehalten. Hierauf fanden sich die Soldaten der Exposturgemeinde im Hause des Hrn. Expositus ein, wo sie reichlich bewirthet wurden. Vor dem Exposturhause spielte die Musik. Marklkofen hat sich auch schon während des Krieges durch Sammeln von Liebesgaben hervorgethan. Von ähnlichen Festlichkeiten liest man in allen Blättern täglich; aus allen Berichten leuchtet die Liebe und das Bestreben hervor, die Angehörigen so herzlich als möglich zu empfangen.

* Von der Alz 24. Juli wird der „Donau-Ztg." geschrieben, daß am 23. d. M. der Blitz in Oberweidbach eingeschlagen habe. In wenigen Minuten stand das Buchner'sche Anwesen, Haus und Stallungen in Flammen, und konnte fast Nichts gerettet werden. Jungvieh und eine Heerde Schafe sind verbrannt. Um Palling, Wolferstätten bis Dengling hat der Schauer großen Schaden angerichtet.

* Straubing, 27. Juli. (Schwurgericht.) 13. Fall. Angeklagt war Maria Schwarzfischer, 21 J. alt, ledige Häuslerstochter von Katzenrohrbach, Ger. Roding, wegen Kindsmordes. Das Gutachten der Sachverständigen ist, daß das Kind dadurch umgekommen sei, daß ihm unter der Bettdecke der Zutritt der frischen Luft entzogen war. Man hatte es nämlich todt im Bette der Angeklagten gefunden. Nach dem Wahrspruche der Geschwornen fiel ihr die Absicht, das Kind zu tödten, nicht zur Last und wurde dieselbe lediglich wegen fahrläßiger Tödtung in Abrechnung der Untersuchungshaft in eine 2jährige Gefängnißstrafe verurtheilt.

Magistratssitzungen.

* Regensburg, 28. Juli. Gegen die Aufstellung des Prokuristen C. Fr. Brauser als Hauptagent der Lebensversicherungs-Gesellschaft Germania in Stettin ist nichts zu erinnern. — Jos. Brändl, Wirthschaftspächter von Hainsacker erhält die polizeil. Bewilligung zur Ausübung der gepachteten Wirthschaft zu den drei Königen. Ein Gesuch um eine Kaffeeschenkskoncession wird abgewiesen. — Zeugniße zur Verehelichung erhalten: Georg Vogtherr, Schreiner v. h., mit der Weinwirthstochter Maria Pfann v. h., Max Niederwald, Schuhmacher v. h., mit der Hafnerstochter Franziska Schößl von Wörth, und Eugen Gschwendtner, Seifenfabrikant, mit der kgl. Gerichtsarztenstochter Sophie Scheffstoß von hier.

Markt- und Handelsberichte.

Amberg, 29. Juli. Weizen 20 fl. 30 kr. (gest. 22 kr.), Korn 14 fl. 52 kr. (gef. 3 kr.), Haber 8 fl. 19 kr. (gef. 2 kr.)

München, 28. Juli. Weizen 23 fl. 16 kr. (gef. 26 kr.), Korn 13 fl. 33 kr. (gef. 21 kr.), Gerste 13 fl. (gest. 43 kr.), Haber 9 fl. 23 kr. (gef. 21 kr.).

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Bekanntmachung.

von Müller'sches Töchter-Institut betr.

Anmeldungen für den Eintritt in das Mitte September zu eröffnende städt. Institut werden im Laufe dieser Woche täglich Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 1—5 Uhr durch unsere Lehrerin Frau Mathilde Kleemann im Institutsgebäude (Lit. G. 40 dem Bezirksgerichte gegenüber, erstes Zimmer ebener Erde links am Eingange) entgegengenommen.

Gesittete Mädchen ohne Unterschied der Confession, welche im Alter der Schulpflichtigkeit stehen oder dasselbe bereits zurückgelegt haben, können Aufnahme finden.

Der Lehrplan, die Klasseneintheilung und der Betrag des zu entrichtenden Schulgeldes wird veröffentlicht werden, wenn die Zahl der Kinder, welche der Anstalt anvertraut werden wollen, und das Alter, in dem dieselben stehen, bekannt sind. Jetzt schon kann jedoch bemerkt werden, daß das Schulgeld nicht mehr als drei und in den oberen Classen höchstens vier Gulden monatlich betragen wird, daß eine Ermäßigung des Schulgeldes Platz greift, wenn mehrere Töchter aus derselben Familie das Institut besuchen, und daß besonders befähigten Kindern im Falle der Dürftigkeit der unentgeldliche Besuch der Anstalt gestattet werden kann.

Außer den Elementarfächern: Rechnen, Schreiben, Lesen 2c. 2c. wird im Institute Unterricht ertheilt in: Religion, deutschen Aufsatz, Welt- und Literaturgeschichte, Erd- und Völkerkunde, Naturkunde, französischer und englischer Sprache, weiblichen Handarbeiten, dann im Gesang, Zeichnen und Turnen.

Regensburg den 30. Juli 1871.

Stadtmagistrat.

Der Bürgermeister:

Stobäus.

Linkstätter.

Harmonika (Accordion)

mit 8, 10, 12, 19, 21 und 34 Klappen, einfache, zwei- und dreireihige, mit oder ohne Uebergänge, Glocken, Moll und Zitterton von fl. 2 bis 40 p. St.

Mund-Harmonika,

ächte Haidauer und Knittlinger, einfache und doppelte von 30 kr. bis fl. 2.

X. Kerschensteiner,
Firma Schulz & Kerschensteiner,
Musikinstrumentenmacher,
Pfarrergasse in Regensburg.

In Lit. H. Nr. 127 am Hunnenplatz ist ein schön meublirtes

Monatzimmer

zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

Für ein reinliches, trockenes Geschäft wird eine geräumige

Parterre-Wohnung,

ohne Rücksicht auf Lage, gesucht. Adressen beliebe man unter X. Nr. 8 in der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

Auf Ziel Allerheiligen ist ein

geräumiger Laden

mit anstoßendem Cabinet zu miethen.

Näh. zu erfragen bei J. Lutzenberger, Domplatz E. 58.

Zwei Studirende suchen in eine helle, freundliche Wohnung einen

Logiekameraden.

Näh. i. d. Exped. d. Bl.

Für zwei Studirende ist

ein Zimmer

mit Schlafkabinet zu vermiethen; auch kann für Kost und Wäsch gesorgt werden; daselbst steht ein Klavier zur Benützung. Näh. in der Exped.

In einer größeren Stadt der Oberpfalz wird ein tüchtiger und solider

Werkführer in ein Schlossergeschäft

gesucht. Näh. in der Exped.

In Lit. D. 101, Donaustraße, sind

2 große Wohnungen

zu vermiethen.

Bekanntmachung.

Hundevisitation pro II. Semester 1871.

Die vorschriftsmäßige Hundevisitation pro II. Semester 1871 und die Vertheilung der zu erneuernden Hundezeichen findet an nachgenannten Tagen jedesmal von **8 — 11 Vormittags** und von **2—4 Uhr Nachmittags** in dem bisherigen Lokale auf dem Rathhause statt und zwar:

Montag	den	7. August	für die Distrikte	A u. B,
Dienstag	"	8.	" " " "	C u. D,
Mittwoch	"	9.	" " " "	E u. F,
Donnerstag	"	10.	" " " "	G u. H,
Freitag	"	11.	" " " "	I u. Kumpfmühl.

Hiebei wird noch besonders bemerkt:

1) daß alle Hunde, welche 3 Monate alt sind, an der Leine vorgeführt werden müssen,
2) daß für jeden als gesund befundenen Hund ein Zeichen gegen Entrichtung einer Gebühr von 30 kr. abgegeben wird,
3) daß derjenige, welcher Hunde der Visitation entzieht, oder nicht rechtzeitig unterstellt, einer Strafe bis zu 10 fl. (gemäß Art. 142 Abs. 1 Ziff. 1 des P.-St.-G.-B.) unterliegt,
4) daß jene Hunde, welche das vorgeschriebene Zeichen nicht an sich haben, vom Wasenmeister eingefangen und nach Ablauf von 48 Stunden, wenn sich der Besitzer innerhalb dieser Zeit nicht meldet, getödtet werden.

Regensburg, 28. Juli 1871.

Stadtmagistrat.

Der Bürgermeister:

Stobäus. Lindstätter.

Specialität!

Holländ. Plantagen-Cigarren, Bund 25 Stück 1 fl. 6 kr.

Echte Brebas (Havana) Bund 25 Stück in Bast 1 fl. 12 kr.

Echte Pflanzer-Cigarren, 500 Stück fl. 17½ — 50 Stück fl. 1. 54 kr.,

ferner reichste Auswahl **vorzüglichster Cigarren in jeder Qualität.**

Wilhelm Rudolphi.

Rosablech-Farbe,

trocken, prachtvoll und ergiebig, für Blumenmacherinnen empfiehlt

B. Sondermann,

neben dem weißen Bräuhaus.

Einladung.

Die unterzeichnete Gemeinde-Verwaltung feiert heute Sonntag den vom Feldzuge zurückgekommenen Kriegern zu Ehren ein

Sieges- und Dankfest

und ladet zu recht zahlreicher Betheiligung besonders die geehrten Krieger freundlichst ein

Gemeindeverwaltung Barbing.

Treidl, Bürgermeister.

Kathol. Casino.

Montag den 31. Juli

Vereins-Versammlung

im Saale des Hrn. Laumbacher in Stadtamhof.

Wegen wichtigen Besprechungen muß auch bei schönem Wetter die dießmalige Zusammenkunft im gewöhnlichen Vereins-Lokale stattfinden und hofft allseitiges Erscheinen

der Ausschuß.

Ein tüchtiger

Spänglergehilfe

wird auf dauernde Beschäftigung gesucht bei

J. W. Lohner,

Spänglermeister.

Lehrlings-Gesuch.

Bei Unterzeichnetem kann ein ordentlicher Junge in die Lehre treten.

Wißmann,

Spänglermeister.

In Stadtamhof Hs.-Nr. 7 in der Hauptstraße ist der

erste Stock

mit freier Aussicht bis Ziel Allerheiligen zu vermiethen.

Im Hause Lit. E. 51, Kramgasse, sind an ruhige Familien der

erste und zweite Stock

bis Allerheiligen zu vermiethen, letzterer auch sogleich.

Näh. i. d. Exped.

In Lit. A. Nr. 166 ist eine sehr

freundliche Wohnung,

bestehend in 4 Zimmern, Küche nebst allen Bequemlichkeiten am Ziel Allerheiligen zu vermiethen.

Näheres in Lit. A. Nr. 165.

Ein sehr schönes

meublirtes Zimmer

mit der Aussicht auf den Haidplatz, ebenso ein meublirtes Zimmer rückwärts ist zu vermiethen. Näh. in d. Exped.

In Lit. E. 149 in der Pfarrergasse ist der ganze

dritte Stock

mit 5 in einander gehenden Zimmern, Küche, Speise, Garderobe und Magdzimmer nebst allen übrigen Bequemlichkeiten von Allerheiligen an für eine ruhige Familie zu beziehen.

Näheres zu ebener Erde.

Zur Wiedersehens- und Dankes-Feier in Altmannstein

am 30. Juli 1871.

O seid willkommen an der Heimath Herde,
Ihr wackern Krieger, die Ihr unverzagt
In ferner, fremder, blutgetränkter Erde
Für uns das junge Leben habt gewagt!
O seid gegrüßt, ihr braven, deutschen Söhne,
An unsern Herzen ruhet friedlich aus
Und tief in Eure Seele lieblich töne
Das Friedensglöcklein nach so schwerem Strauß.

O nehmt sie hin die grünen Lorbeerkränze,
Die wir Euch winden um das theure Haupt,
Und freuet Euch in Eurer Jugend Lenze
Des Ruhmes, der die Heldenstirn umlaubt!
Nicht wir allein, das Vaterland, das ganze,
Es blickt auf Euch das ganze deutsche Land,
Weil Ihr zu seinem nie erreichten Glanze
Geleistet, was in Euern Kräften stand!

Und Ihr **zwei Brüder**, die uns Gott gerettet,
Seid uns willkommen, liebes Sängerpaar,
Der alte Bund ist nun aufs Neu' gekettet
Und inniger, als er vor Zeiten war;
Und schöner klingen jetzt die alten Lieder,
Die holden Klänge, seelenvoll und rein,
Die schönen Lieder **der vier treuen Brüder***)
So ganz und tief in unser Herz hinein.

*) **Georg, Jakob, Martin** und **Sebastian Steiner**, Sattlerssöhne von Altmannstein.

Credit-Verein in Regensburg

(eingetragene Genossenschaft).

Die verehrlichen Mitglieder werden ersucht ihre Contibüchel längstens bis Mittwoch den 2. August beim Vereinskassier Hrn. Kummer abzugeben, widrigenfalls man sich gezwungen sähe, dieselben auf Kosten der Säumigen holen zu lassen. Von Samstag den 5. August an werden dieselben wieder zurückgegeben.

Die Vorstandschaft.

Ausgezeichnete

Putz-Seife

zum **Reinigen** und **Putzen** von **silbernen** und **versilberten Gegenständen**, sowie auch **Brittania-Metall-Waaren, Spiegeln, Marmor** empfiehlt pr. Stück 9 kr.

B. Sondermann
neben dem weißen Bräuhaus.

Goldfische.

Eine frische Sendung schöner Chinesischer **Goldfische** p. St. 36 kr., **Seemuscheln, Corallen** ꝛc. für Aquarien sind in großer Auswahl soeben eingetroffen.

M. Hinterleitner,
Rathhausplatz.

Mehrere Fuhren (von 4 Tagw.)
beschauertes Korn
sind zu verkaufen.
Näh. in der Exped.

Wohnungs-Vermiethung.

Lit. F 49 im 3. Stocke ist bis Allerheiligen eine kleine Wohnung für zwei ruhige Leute zu vermiethen.

Hinterleitner.

Einige sehr billige
Clavierstunden
sind noch frei. Adressen beliebe man in der Expedition dieses Blattes zu hinterlegen.

Zwei schöne
Gartenzimmer
wovon das eine heizbar ist sind zu vermiethen. Näh. in der Exped.

In Lit. I. Nr. 55 1/3 außer dem Maxthor nahe bei der Eisenbahn ist der
erste Stock
mit 4 heizbaren Zimmern, Küche, Bodenkammer nebst allen Bequemlichkeiten zu Allerheiligen zu vermiethen.

Getreideverkehr zu Regensburg vom 24. bis 29. Juli.

	Weizen	Korn	Gerste	Haber
Wochen-Verkauf	197	117	—	20
Voriger Rest	101	36	—	68
Zufuhr	335	82	—	163
Gesammtsumme	633	235	—	251
Heutiger Verkauf	419	118	—	201
Gesammtverkauf	616	235	—	221
Rest	17	—	—	30

	Weizen fl.	Weizen kr.	Korn fl.	Korn kr.	Gerste fl.	Gerste kr.	Haber fl.	Haber kr.
Höchster Preis	25	10	16	28	—	—	9	58
Mittlerer	24	12	16	7	—	—	9	33
Mindester	23	6	15	33	—	—	9	10
Gefallen	—	—	—	—	—	—	—	23
Gestiegen	—	35	1	—	—	—	—	—

Totalsumme des Verkaufs: 21,371 fl. 15 kr.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 208. Montag 31. Juli. **1871.**

Tageskalender: Ignatius; Thrasybul; Sonnenaufgang 4 Uhr 31 M., Untergang 7 Uhr 40 M., Tageslänge 15 St. 9 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 30. Juli. Gestern Abends sind von Straßburg 16 mit Munitionsgegenständen und alten Gewehren beladene Waggons hier angekommen. Die Kriegsbeute wurde sofort im Zeughaus untergebracht.

* Durch Ministerialentschließung wurde verfügt, daß die erledigte Bezirksarztstelle II. Classe in Regenstauf nicht wieder besetzt wird.

— Dem N. Korresp. wird aus München geschrieben: S. M. der König wird diesen Herbst einer Einladung zufolge die kais. Majestäten in Berlin und zugleich einige bayerische Städte (Regensburg, Bayreuth, Hof) auf dieser Reise mit seinem Besuche beehren.

Wien, 29. Juli. Die Zusammenkunft des Kaisers von Oesterreich mit dem Kaiser Wilhelm soll am 10. August in Salzburg stattfinden. Die Nachricht, daß die Minister Graf Beust, Graf Andrassy und Graf Hohenwart den Kaiser bei dieser Entrevue begleiten werden, bedarf der Bestätigung.

Paris, 28. Juli. Jules Favre ist seit gestern vom auswärtigen Ministerium zurückgetreten und provisorisch durch Goulard ersetzt worden.

— Die Kriegsgerichte sind für Donnerstag einberufen. Dacosta wurde verhaftet. Der Gesetzentwurf über einen Credit von 218 Millionen für das Kriegsdepartement wurde Donnerstag der Budget-Commission vorgelegt. Man versichert, die Majorität der Budget-Commission sei der von Casimir Perier beantragten Einkommensteuer günstig bestimmt. Die Commission hat gestern über die Besteuerung der Rente berathen.

London, 29. Juli. Die Gesandtschaftsposten in Stuttgart, Karlsruhe und Darmstadt sind aufgehoben worden. Morier ist zum Geschäftsträger für Baden und Hessen ernannt.

— Es werden Vorbereitungen getroffen zu einer Reise des Prinzen von Wales nach Irland. Derselbe wird in Dublin im Phönix-Parke Freitag eine große Revue abhalten. Der Lord Mayor von Dublin hat zu einem dem Prinzen zu Ehren zu veranstaltenden Balle 2000 Einladungen ergehen lassen.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

* Moosthenning feierte am 25. d. M. die Rückkehr seiner angehörigen Soldaten mit Festgottesdienst, Festmahl und Vertheilung von Ehrengeschenken an die Krieger.

Straubing, 28. Juli. (Schwurgericht.) 14. Fall. Angeklagt war Joh. Schütz, led. Häuslerssohn von Schwimmbach, Ger. Straubing wegen Verbrechens der Körperverletzung. Der Beschuldigte hatte am 10. Juli 1870 vor dem Wirthshause des Joh. Krieger in Metting, als daselbst soeben eine Rauferei beendigt worden war, dem hieran unbetheiligten Dienstknecht Jos. Wild von Gaishauben zwei Verletzungen mit einem langen Messer im Gesichte und linken Vorderarm beigebracht, welche eine über 60 Tage dauernde Arbeitsunfähigkeit, sowie auch einen bleibenden Nachtheil darin zur Folge hatte, daß die Beweglichkeit der Finger an der linken Hand des Verletzten im hohen Grade beschränkt bleiben wird. Der Angeklagte wurde hierwegen in eine 6 jähr. Zuchthausstrafe verurtheilt.

* In der Umgegend von Bayreuth hat am 27. d. M. der Kornschnitt begonnen.

* Röttingen, B.-A. Ochsenfurt, machte jedem seiner heimgekehrten Soldaten ein Ehrengeschenk, bestehend in einem Thaler und einer silbernen Cylinderuhr, in deren Gehäuse die Widmung, sowie die Daten des Ausmarsches und der Heimkehr verzeichnet sind.

Markt- und Handelsberichte.

Erding, 27. Juli. Weizen 22 fl. 9 kr., (gef. 1 fl. 20 kr.), Korn 12 fl. 28 kr. (gef. 1 fl. 38 kr.), Gerste 10 fl. 47 kr. (gef. 1 fl. 25 kr.), Haber 8 fl. 49 kr. (gef. 26 kr.).

Straubing, 29. Juli. Weizen 22 fl. 36 kr. (gef. 35 kr.), Korn 14 fl. 42 kr. (gef. 26 kr.), Haber 8 fl. 38 kr. (gef. 24 kr.).

Augsburg, 28. Juli. Weizen 25 fl. 14 kr. (gef. 15 kr.), Korn 14 fl. 47 kr. (gef. 24 kr.), Gerste 11 fl. 35 kr. (gef. 47 kr.), Haber 9 fl. 9 kr. (gef. 4 kr.).

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Anzeige.

Eine gebildete Wittwe sucht ein Mädchen, das ein Institut oder Schule besucht, in Kost und Wohnung zu nehmen. Selbe könnte auch Nachhilfe in deutschen und französischen Aufgaben sowie Klavier-Unterricht erhalten. Adressen beliebe man unter Chiffre M. H. in d. Exped. zu hinterlegen.

Höchst wichtige Anzeige für Bruchleidende.

Wer die bewährte Heilmethode des berühmten schweizerischen Bruch-Arztes, **Krüsi-Altherr**, in **Gais**, Kt. Appenzell, kennen lernen will, kann bei der Expedition dieses Blattes ein Schriftchen mit Belehrung und vielen 100 Zeugnissen in Empfang nehmen.

Auf Ziel Allerheiligen ist ein

geräumiger Laden

mit anstoßendem Cabinet zu miethen.

Näh. zu erfragen bei J. Lutzenberger, Domplatz E. 58.

Wohnungs-Vermiethung.

Lit. F 49 im 3. Stocke ist bis Allerheiligen eine kleine Wohnung für zwei ruhige Leute zu vermiethen.

Hinterleitner.

Eine Wohnung

von 2 Zimmern und Kammer ist an einen einzelnen Herrn oder Frau zu vermiethen. Näh. in d. Exped.

In Lit. E. 149 in der Pfarrergasse ist der ganze

dritte Stock

mit 5 in einander gehenden Zimmern, Küche, Speise, Garderobe und Magdzimmer nebst allen übrigen Bequemlichkeiten von Allerheiligen an für eine ruhige Familie zu beziehen.

Näheres zu ebener Erde.

An Studirende oder an einen soliden Herrn ist ein

freundliches Zimmer

zu vermiethen und könnte außer der Verpflegung auch die Kost gegeben werden. Näh. i. d. Exped.

In Lit. A. 126, Lederergasse, ist

eine schöne Wohnung

von 2 Zimmern und Küche zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

Gegen Zahnschmerz

empfiehlt zum augenblicklichen Stillen **Apotheker Bergmann's Zahnwolle** aus Paris à Hülse 9 kr.

J. W. Neumüller.

Laden-Veränderung!

Allen meinen verehrten Kunden erlaube ich mir anzuzeigen, daß ich meinen Laden in der Brückstrasse verlassen habe und jetzt

am Domplatze neben der Pustet'schen Buchhandlung

einen andern bezogen habe, und bitte, mich auch in diesem neuen Laden mit vielen Bestellungen zu beehren. Ergebenste

Kathi Meißner, Modistin.

Alle meine verehrten Kunden bitte ich, geehrte Aufträge im Laden meiner Frau zu hinterlassen. Ergebenster

Alex. Meißner, Tapezier.

Aechte Cölner Thon-Pfeifen-Köpfe

sind wieder eingetroffen. Stück 3 kr.

J. W. Neumüller.

Von den berühmten holländischen

Senftkörnern

ist wieder eine frische Sendung eingetroffen bei der

Fr. X. Strasser'schen Handlung,

Kramgasse und Wallerstrasse in Regensburg.

Broschüren über Gebrauch und Wirksamkeit dieses vortrefflichen Naturproduktes werden jederzeit gratis oder auch auf Verlangen franco zugesendet.

Mit allerhöchster Genehmigung des k. Ministeriums des Innern.

Ankündigung ausgezeichneter Räucherwerk- und Toilette-Artikel.

Duft-Essig zu 15 kr., **indischer Räucherbalsam** zu 10 und 20 kr. das Glas, und feinstes **Königs-Räucherpulver** zu 6 kr. die Schachtel. Diese rühmlichst bekannten Räucherwerke zeichnen sich durch langandauernden vortrefflichen Wohlgeruch aus. **Mailändischer Haarbalsam** zu 30 kr. und 51 kr. **Eau d'Atirona** oder feinste flüssige Schönheitsseife zu 20 u. 40 kr., **Extrait d'Eau de Cologne triple** zu 18 und 36 kr., **Ess-Bouquet** zu 15 kr., 30 kr. und 1 fl. — **Eau de Mille fleurs** zu 36 kr. und 18 kr., **Essence of Spring Flowers** (Frühlingsblüthen-Essenz) zu 21 kr. und 42 kr., **Eispomade** à 12 kr. und 24 kr., **Haaröle** (Macassar- und ächtes Klettwurzelöl) à 6, 9 und 18 kr. das Glas.

Anadoli oder orientalische Zahnreinigungsmasse zu 1 fl. 12 kr. und 36 kr. pr. Glas und zu 18 kr. und 9 kr. die Schachtel. Die im In- und Auslande längst anerkannte Vorzüglichkeit dieser renommirten Parfümerien und cosmetischen Mittel macht jede weitere Anpreisung überflüssig.

Carl Kreller, Chemiker in Nürnberg.

Alleinverkauf in Regensburg bei

J. W. Neumüller.

Schwarze Kanzleitinte die Maaß 12 kr.,
Kanzleitintenpulver à Paquet 12 kr., pr. Pfd. fl. 1. 36 kr.
Diverse Alizarin- & Copirtinten à Flasche 4—36 kr.,
Roth & blaue Tinten à Fläschchen 9 und 12 kr. empfiehlt

A. Schmal, Neupfarrplatz.

Digitized by Google

Kathol. Casino.

Montag den 31. Juli

Vereins-Versammlung

im Saale des Hrn. Laumbacher [illegible] in Stadtamhof.

Wegen wichtigen Besprechungen muß auch bei schönem Wetter die dießmalige Zusammenkunft im gewöhnlichen Vereins-Lokale stattfinden und hofft allseitiges Erscheinen

der Ausschuß.

Ein tüchtiger

Spänglergehilfe

wird auf dauernde Beschäftigung gesucht bei

J. W. Lohner,
Spänglermeister.

Lehrlings-Gesuch.

Bei Unterzeichnetem kann ein ordentlicher Junge in die Lehre treten.

Wißmann,
Spänglermeister.

In Stadtamhof Hs.-Nr. 7 in der Hauptstraße ist der

erste Stock

mit freier Aussicht bis Ziel Allerheiligen zu vermiethen.

Eine schöne helle

Wohnung

von 4 Zimmern, Küche, Magdkammer und allen sonstigen Bequemlichkeiten ist an eine ruhige kinderlose Familie zu vermiethen und kann auch sofort bezogen werden.

Näh. in der Exped.

Viktualienpreise am 29. Juli 1871.

Fische, Hechten d. Pfd.	36—42 kr.
Karpfen, d. Pfd.	24—27 kr.
Schmalz, d. Pfd.	30 32 kr.
Butter, d. Pfd.	36—38 kr.
Eier 7 Stück	8 kr.
Spanferkel d. St.	4 fl. — 5 fl. — kr.
Heu, d. Ctr.	2 fl. — 2 fl. 36 kr.
Stroh, d. Ctr.	2 fl. — 2 fl. 18 kr.
Hahn, alter	36—48 kr.
Gans, rauhe	1 fl. 15 — 1 fl. 18 kr.
Gans, geputzte,	2 fl. — 2 fl. 42 kr.
Enten, rauhe, pr. St.	33—36 kr.
geputzte	48—54 kr.
Schafwolle, per Pfd.	36—42 kr.
Hühner, alte, d. St.	24—30 kr.
Lämmer pr. St.	2 fl. — 2 fl. 30 kr.

Bei Fr. Pustet (Gesandtenstrasse) und Fr. Pustet jun. (Domplatz) in Regensburg ist zu haben:

Regensburg und Umgebung,

mit den neuesten Bahnlinien der k. Staats- und Ostbahn.

Ein Kärtchen in Stahlstich. Preis 24 kr., detto auf Leinwand aufgezogen in Etui 36 kr.

Wer die an herrlichen Parthien so reichen Umgebungen Regensburgs an der Hand eines sichern Führers kennen lernen will, benütze dieses mit größter Sorgfalt und Genauigkeit in Stahl gestochene Kärtchen, das die für den der Wege Unkundigen so lästigen Zweifel oder Fragen nach der einzuschlagenden Richtung wohl gänzlich beseitigt. Detaillirte Zeichnung der Höhenformationen, sowie verlässige und deutliche Angabe aller Haupt-, Neben- und Waldwege sind Vortheile, welche gewiß nur empfehlend für dieses Kärtchen sprechen, das auch durch ein bequemes Taschenformat seinem Zwecke vollkommen zu entsprechen sucht, und sind sämmtliche Eisenbahnen gleichfalls eingezeichnet.

Specialitäten, aus der Fabrik von **A. Rennenpfennig**
Halle a/S. gegr. 1852.

Glycerin-Waschwasser ein wirklich reelles Waschmittel zur Erlangung und Conservirung eines weißen Teints, sowie zur Beseitigung von Hautunreinigkeiten. Empfohlen in allen cosmetischen Büchern. (Flasche 54 kr. und 28 kr.

Chinesisches (Silber-) Haarfärbe-Mittel färbt sofort und dauernd braun und schwarz, dabei ist es ohne schädliche Bestandtheile, daher ohne jede Gefahr zu benutzen. Flasche 1½ fl. u. 45 kr.

Voorhof-Geest zur Belebung und kräftigen Anregung der Haarwurzeln, deßhalb sicher wirkend zur Conservirung und Kräftigung des Haarwuchses. Dabei auch ein nie versagendes Mittel bei Kopfschmerz, Kopfgicht, Migraine ꝛc. Flasche 54 u. 28 kr.

Rennenpfennig'sche Hühneraugen-Pflästerchen, weltbekannt als ein Radicalmittel zur schnellen und schmerzlosen Vertreibung der so lästigen Hühneraugen.

Dentifrice universelle jeden rheumatischen u. örtlichen Zahnschmerz sofort stillend. à Flacon 18 kr.

Das langjährige gute Renomme der Fabrik und der immer sich vergrößernde Absatz derselben, bürgen für die Güte dieser Artikel, welche ächt zu kaufen sind in Regensburg bei **A. Schmal.**

Bei Albert Roth, früher **Schwinger's Erben in Regensburg** ist neu angekommen und in Flacon zu 1 fl. 45 kr. vorräthig zu haben

Doppelklettwurzel-Tinktur,

ein Mittel, welches das Ausfallen der Haare zu heilen, und einen neuen gesunden kräftigen Wuchs derselben zu erzielen geeignet ist. Es hat mir durch überraschend günstige Erfahrungen bewiesen, daß in solchen Fällen, wo alle andern empfohlenen Mittel wirkungslos blieben, schon der Verbrauch einer einzigen Flasche den vollen günstigen Erfolg zeigt. Ich kann mit Zuversicht aussprechen, wenn nur irgend noch kräftige keimfähige Wurzeln vorhanden sind, so werden sie mit der Tinktur zu einem schönen Haarwuchs erregt.

Aechtes, nicht nur sogenanntes Klettwurzel-Oel,
1 Flacon zu 18 und 30 kr.

Dieses nach eigener Vorschrift aus Klettwurzeln mit China u. s. f. dargestellte feine Toilettenöl leistet nicht nur gegen den Ausfall der Haare trefflichen Dienst, sondern befördert hauptsächlich den Wuchs derselben und gibt ihnen höhern Glanz und Weiche. Ich kann daher mein Haarmittel einem geehrten Publikum aus längerer Erfahrung als bewährtes Mittel bestens empfehlen.

Heilbronn am Nekar.

Fr. Mayer, Apotheker und Chemiker.

Bekanntmachung.

von Müller'sches Töchter-Institut betr.

Anmeldungen für den Eintritt in das Mitte September zu eröffnende städt. Institut werden im Laufe dieser Woche täglich Vormittags von 9—12 Uhr und Nachmittags von 1—5 Uhr durch unsere Lehrerin Frau Mathilde Kleemann im Institutsgebäude (Lit. G. 40 dem Bezirksgerichte gegenüber, erstes Zimmer ebener Erde links am Eingange) entgegengenommen.

Gesittete Mädchen ohne Unterschied der Confession, welche im Alter der Schulpflichtigkeit stehen oder dasselbe bereits zurückgelegt haben, können Aufnahme finden.

Der Lehrplan, die Klasseneintheilung und der Betrag des zu entrichtenden Schulgeldes wird veröffentlicht werden, wenn die Zahl der Kinder, welche der Anstalt anvertraut werden wollen, und das Alter, in dem dieselben stehen, bekannt sind. Jetzt schon kann jedoch bemerkt werden, daß das Schulgeld nicht mehr als drei und in den oberen Classen höchstens vier Gulden monatlich betragen wird, daß eine Ermäßigung des Schulgeldes Platz greift, wenn mehrere Töchter aus derselben Familie das Institut besuchen, und daß besonders befähigten Kindern im Falle der Dürftigkeit d. r unentgeldliche Besuch der Anstalt gestattet werden kann.

Außer den Elementarfächern: Rechnen, Schreiben, Lesen ꝛc. ꝛc. wird im Institute Unterricht ertheilt in: Religion, deutschen Aufsatz, Welt- und Literaturgeschichte, Erd- und Völkerkunde, Naturkunde, französischer und englischer Sprache, weiblichen Handarbeiten, dann im Gesang, Zeichnen und Turnen.

Regensburg den 30. Juli 1871.

Stadtmagistrat.

Der Bürgermeister:

Stobäus. Lindstätter.

Bayerische Staatsobligationen zu 3½, 4, 4½ und 5 Procent,
Bayerische Ostbahn-Aktien I. und II. Emission,
Bayerische Pfälzer Nordbahn-Aktien und Prioritäten,
Oesterreichische Staatsobligationen, garantirte,
Eisenbahn-Aktien und Prioritäten,
Amerikanische Staats- und Eisenbahn-Papiere (Verzinsung zwischen 4½ bis 8 Procent)

kaufen und verkaufen coursentsprechend

S. Wertheimber & Comp.,
neben dem goldn. Kreuz in Regensburg.

Eisenbahnzüge in Regensburg vom 1. Juli 1871 an:

Ankunft von:

München, Landshut, Passau, Straubing, Geiselhöring: 9 Uhr 37 Min. Vorm. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 22 Min. Vorm. E. 1., 2. Cl., 2 Uhr 41 M. Nachm. P. 1., 2., 3. Cl., 8 Uhr 55 Min. Abds. E. 1., 2. Cl., 10 Uhr 10 M. Abds. G. 2., 3. Cl.

Passau, Landshut, Straubing, Geiselhöring: 3 Uhr 36 M. Morg. E. 1., 2. Cl., 8 Uhr 18 M. Morg. G. 2., 3. Cl., 4 Uhr 57 M. Nachm. G. 2., 3. Cl., 7 Uhr 30 Min. Abds. E. 1., 2. Cl.

Nürnberg, Bayreuth, Eger, Furth, Schwandorf: 9 Uhr 40 Min. Vorm. E. 1., 2. Cl., 12 Uhr 55 M. Mitt. P. 1, 2., 3. Cl., 3 Uhr 14 M. Nachm. G. 2., 3. Cl., 4 Uhr 20 Min. Nachm. E. 1., 2. Cl., 5 Uhr 38 M. Abds. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 10 M. Nachts E. 1., 2. Cl., 12 Uhr Nachts G. 2., 3. Cl.

Eger, Furth, Schwandorf: 5 Uhr 39 Min. Morg. E. 1., 2. Cl.

Amberg, Schwandorf: 7 Uhr 10 Min. Morg. G. 2., 3. Cl.

Abfahrt nach:

Geiselhöring, Straubing, Passau, Landshut, München: 3 Uhr 45 M. Morg. G. 2., 3. Cl., 5 Uhr 42 M. Morg. E. 1., 2. Cl., 1 Uhr 5 M. Mitt. P. 1., 2., 3. Cl., 4 Uhr 25 Min. Nachm. E. 1., 2. Cl., 5 Uhr 47 M. Abds. P. 1. 2., 3. Cl.

Geiselhöring, Straubing, Landshut, Passau: 7 Uhr 35 M. Früh G. 2., 3. Cl., 9 Uhr 50 M. Vorm. E. 1., 2. Cl., 6 Uhr 15 Min. Abends G. 2., 3. Cl., 11 Uhr 15 M. Nachts E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Furth, Eger, Bayreuth, Nürnberg: 3 Uhr — Min. Morg. G. 2., 3. Cl., 3 Uhr 41 Min. Morg. E. 1., 2. Cl., 9 Uhr 15 M. Vorm. G. 2., 3. Cl., 9 Uhr 45 M. Vorm. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 28 M. Vorm. E. 1., 2. Cl., 2 Uhr 50 M. Nachm. P. 1., 2., 3. Cl., 7 Uhr 45 M. Abds. E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Furth, Eger: 9 Uhr — M. Abds. E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Amberg: 6 Uhr — M. Abends G. 2., 3. Cl.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 209. Dienstag 1. August. 1871.

Tageskalender: Petri Kettenfeier; Sonnenaufgang 4 Uhr 33 M., Untergang 7 Uhr 39 M., Tageslänge 15 St. 7 M.

Neueste Nachrichten.

** München, 31. Juli. Der Vorschlag des Ministerrathes in Betreff der Wiederbesetzung des erledigten Portefeuille's des Ministeriums des Äußern soll Sr. Maj. dem König bereits vorgelegt sein und wird die Entschließung des Königs in den nächsten Tagen erwartet.

— Mit Vertheilung der Werdergewehre an die Linientruppen wird begonnen. Das Leibregiment wird bis Mitte August d. Js. mit denselben auf einen Stand von 240 Mann per Compagnie ausgerüstet sein.

* Die Mittheilung, daß Se. Maj. der König diesen Herbst eine Reise nach Berlin unternehmen und mehrere bayerische Städte besuchen wolle, ist, wie heute aus München geschrieben wird, vollständig aus der Luft gegriffen.

Berlin, 30. Juli. Der Bundesrath hat den Antrag Wüttembergs betreffs des Tabakmonopols abgelehnt. Die Zollbeamten sind angewiesen, sich zur bevorstehenden Abreise nach dem Elsaß zum Grenzschutze gegen Frankreich bereit zu halten.

— Die jetzt vereinigten geistlichen Abtheilungen des Kultusministeriums werden von dem geheimen Oberregierungsrath de la Croix verwaltet. Derselbe ist zwar Protestant, soll aber der strenggläubigen Richtung angehören.

Paris, 31. Juli. Dem „Journal des Debats" zufolge genehmigte Thiers gestern Abend die Demission Jules Favre's. Der Municipalrath wird demselben Blatte zufolge am Freitag zusammentreten, ein Expose über die Finanzlage entgegennehmen und über eine Anleihe der Stadt Paris berathen.

— Ein Privat-Telegramm des „Avenir Liberal" meldet, daß auf verschiedenen Punkten des Departements Indre Feuersbrünste ausgebrochen sind. Das Hospital von Chateauroux ist ganz eingeäschert. Marschall Canrobert ist in Versailles angekommen.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

** München, 31. Juli. Die diesjährige praktische Prüfung für die Veterinärcandidaten aus Ober- und Niederbayern, Oberpfalz und Schwaben nimmt am 9. Oktober ihren Anfang und sind als fachmännische Prüfungscommissäre Kreisthierarzt Zeilinger und Thierarzt Strobl aus München ernannt.

* Vom 1. August an werden Telegraphenstationen in Donaustauf, Falkenstein und Wörth a/D. errichtet.

* Tölz erfreut sich von Jahr zu Jahr lebhafteren Besuches, seiner Heilquellen, herrlichen Umgebung und gemüthlichen Bewohner halber; in diesem Jahre befinden sich 500 Kurgäste in dem freundlichen Marktflecken.

* In Himmelstadt wurde am 25. d. M. den aus Frankreich zurückgekehrten Soldaten ein Friedensfest gefeiert, das auf's Gelungenste durchgeführt wurde. Von den 26 ausmarschirten Soldaten ist einer gefallen, drei wurden bei Wörth schwer und einer bei Orleans leicht verwundet. Auch Gaukönigshofen hatte seinen Kriegern ein schönes Empfangsfest veranstaltet.

Aus der Pfalz, 28. Juli. In der Nacht vom Montag auf Dienstag hat ein Wolf die Schafheerde in Käshofen aus dem Pferch gesprengt und 11 Schafe zu Grunde gerichtet; ein am Dienstag abgehaltenes Treiben auf denselben hat kein weiteres Resultat geliefert, als daß 3 Schafe noch gefunden wurden, wovon eins todt und die zwei anderen auf den Tod verletzt waren. Der Spur nach, die auf dem Kampfplatze zu ersehen war, scheint der Wolf ein sehr großes Exemplar zu sein. (Zw. Z.)

Auswärtig Gestorbene.

Augsburg: Joh. Bapt. Köstler, k. Bezirksgerichtsrath. Freilassing: Ferd. Staffler, k. Grenzaufseher.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Bekanntmachung.

Zu den Schlußprüfungen des I. und II. Kurses der Kreis-Gewerbs- und Handelsschule dahier, welche kommenden **Donnerstag und Freitag den 3. und 4. August** abgehalten werden und an beiden Tagen Vormittag um 8 Uhr, Nachmittag um 3 Uhr beginnen, ladet die Eltern und Angehörigen der Schüler, sowie alle Freunde und Gönner der Schule hiemit geziemend ein.

Regensburg den 31. Juli 1871.

Kgl. Rektorat der Kreisgewerbschule.
Dr. Bischoff.

Versteigerung

Mittwoch den 2. und Donnerstag den 3. August
werden von Nachmittags 1/2 2 Uhr angefangen in meinem Auktionslokale

Hausgeräthe jeder Art

(insbesondere Möbel) versteigert.

Käufer werden geziemend eingeladen.

C. G. Bachhofer, Auctionator.

Laden-Veränderung!

Allen meinen verehrten Kunden erlaube ich mir anzuzeigen, daß ich meinen Laden in der Brückstraße verlassen habe und jetzt

am Domplatze neben der Pustet'schen Buchhandlung

einen andern bezogen habe, und bitte, mich auch in diesem neuen Laden mit vielen Bestellungen zu beehren. Ergebenste

Kathi Meißner, Modistin.

Alle meine verehrten Kunden bitte ich, geehrte Aufträge im Laden meiner Frau zu hinterlassen. Ergebenster

Alex. Meißner, Tapezier.

An Studirende oder an einen soliden Herrn ist ein

freundliches Zimmer

zu vermiethen und könnte außer der Verpflegung auch die Kost gegeben werden. Näh. i. d. Exped.

Bei Nadler Erich am Kohlenmarkt ist der

1. Stock rückwärts

bis Allerheiligen und der

4. Stock vorwärts

sogleich oder bis nächstes Ziel zu vermiethen.

Flüssiger

Crystall-Leim

zur direkten Anwendung in kaltem Zustande zum Kitten von Porzellan, Glas, Holz, Papier, Pappe u. s. w. unentbehrlich für Comptoire und Haushaltungen à Flasche 18 und 12 kr. bei

A. Schmal in Regensburg

Ein Laden

zu einem Spezereigeschäfte oder Fragnerei geeignet, ist sogleich zu vermiethen. Näh. in der Exped.

Lehrlings-Gesuch.

Bei Unterzeichnetem kann ein ordentlicher Junge in die Lehre treten.

Wißmann,
Spänglermeister.

Auf Ziel Allerheiligen ist ein

geräumiger Laden

mit anstoßendem Cabinet zu miethen.

Näh. zu erfragen bei J. Lutzenberger, Domplatz E. 58.

In Lit. E. 149 in der Pfarrergasse ist der ganze

dritte Stock

mit 5 in einander gehenden Zimmern, Küche, Speise, Garderobe und Magdzimmer nebst allen übrigen Bequemlichkeiten von Allerheiligen an für eine ruhige Familie zu beziehen.

Näheres zu ebener Erde.

Gegen

Nervenaufregungen

und deren nachtheilige Folgen

findet man ein in tausenden von Fällen erprobtes und in diesen stets als vollkommen bewährt befundenes Verfahren, dessen Wirksamkeit noch von keinem andern erreicht wurde, und das allein den einzigen Weg zur sichern Genesung zeigt, in dem Schriftchen:

Die Stärkung der Nerven.

Ein Rathgeber für Nerven-Leidende und Alle, welche geistig frisch und körperlich gesund bleiben wollen, von Dr. **A. Koch**. 14. Auflage. Preis 27 kr.

Vorräthig bei Fr. Pustet (Gesandtenstraße) und Fr. Pustet jun. (Domplatz) in Regensburg.

J. Walbinger, D. 32, I., Engelburgerstraße, empfiehlt sein Lager von **Querpianos, Pianinos, Flügel, Harmoniums** in Auswahl zum Verkauf und Tausch, sowie alle **Reparaturen und Stimmen** derartiger Instrumente zur gefälligen Beachtung.

---

fl. 4000 —

sind entweder zusammen oder getheilt, gegen genügende Sicherheit auf Wechsel auszuleihen.

Näh. in der Exped.

In Stadtamhof ist eine schöne

freundliche Wohnung

mit 3 Zimmer und Küche an eine ruhige Familie bis Allerheiligen zu vermiethen. Näh. in der Exped.

Zu verkaufen:

Schwibbögen Lit. F. Nr. 110 bis 111 über 2 Stiegen rechts, **Eine silberne Cylinderuhr, 1 Winter-Herren-Rock, 2 Herren-Hüte, 1 polirtes Kindersesserl, Küchenkasten, Waschbänkerl, Kinderbadwannerl, 1 Augenglas für eine ältere Person**; auch sucht man da ein **leeres Zimmer**, oder **einfach meublirt** nebst etwas Küchenantheil für Monat August.

Bei Fr. Pustet (Gesandtenstraße) und Fr. Pustet jun. (Domplatz) in Regensburg ist vorräthig:

Oberammergauer Passionsspiel

mit den

Passionsbildern von A. Dürer.

Von

Franz Schöberl, Pfarrer in Laibstadt.

Fünfte verbesserte Auflage.

Ausgabe mit Kärtchen von Südbayern und Reisetouren aus Trautwein's Wegweiser durch Südbayern, sowie Eisenbahn-, Post- und Stellwagenverbindungen und vielen wichtigen Notizen.

Preis cart. 36 kr. Ausgabe ohne Kärtchen 12 kr.

Vor ungefähr 3 bis 4 Wochen wurde in der Restauration am Bahnhof ein

starker Rohrstock

(Degenstock) mit einem aus Hirschhorn geschnitzten Griff (einen Kopf vorstellend) stehen gelassen. Der Besitzer wird um Rückgabe gegen 1 fl. Belohnung in der Exped. d. Bl. ersucht.

Ein hübsches

Monatzimmer

mit schöner Aussicht ist sogleich zu vermiethen.

Näh. in Lit. A. Nr. 23.I.

In Lit. A. Nr. 166 ist eine sehr

freundliche Wohnung,

bestehend in 4 Zimmern, Küche nebst allen Bequemlichkeiten am Ziel Allerheiligen zu vermiethen.

Näh. in Lit. A. Nr. 165.

Ein tüchtiger

Uhrmachergehilfe

wird auf's Land gesucht.

Näh. in der Exped.

Ueber alle Haarwuchs-Mittel,

welche seit 37 Jahren auftauchten, hat der **Mailändische Haarbalsam** den vollständigsten Sieg davongetragen, weil er sich nicht nur gegen das Ausfallen der Haare, sondern auch zur Erhaltung, Verschönerung, Wachsthumsbeförderung und Wiedererzeugung derselben in schönster Fülle und Glanz erfahrungsgemäß bis jetzt am besten bewährte. Preis 30 kr. das kleine und 54 kr. das große Glas.

= Eau d'Atirona =

oder feinste flüssige Schönheitsseife in Gläsern à 20 und 40 kr. nebst Gebrauchs-Anweisung mit Zeugnissen berühmter Aerzte. Die Seife stärkt und belebt die Haut, beseitigt leicht und schmerzlos alle Ungehörigkeiten derselben, als Sommersprossen, Leber- und andere gelbe und braune Flecken, Hitzbläschen, Gesichtsrunzeln ꝛc. und ertheilt allen damit behandelten Theilen die angenehmste Frische, Wohlgeruch, blendende Weiße und Zartheit.

Carl Kreller, Chemiker in Nürnberg.

Alleinverkauf in Regensburg bei

J. W. Neumüller.

fl. 1000 — sind zur ersten Stelle sogleich zu verleihen, auch ist **1 Tisch** mit Ahornplatte und **1 Kleiderkasten** zu verkaufen.

Näh. in d. Exped.

In Lit. C. 125—126 in der Manggasse ist eine

Parterre-Wohnung

zu vermiethen. Näheres bei Schuhmachers-Wittwe Frau Dorn.

Für Reconvalescenten und altersschwache Personen gibt es keine besseren Mittel zur Wiedererlangung und Erhaltung der Körperkräfte als die seit den ältesten Zeiten hiefür geschätzten spanischen Weine

Xeres pr. ½ orig. Flasche 48 kr.,
Malaga „ „ „ „ 36 kr.,

von denen in garantirt ächter Waare stets altes Lager bei

J. W. Neumüller.

Eisenbahnzüge in Regensburg vom 1. Juli 1871 an:

Ankunft von:

München, Landshut, Passau, Straubing, Geiselhöring: 9 Uhr 37 Min. Vorm. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 22 Min. Vorm. E. 1., 2. Cl., 2 Uhr 41 M. Nachm. P. 1., 2., 3. Cl., 8 Uhr 55 Min. Abds. E. 1., 2. Cl., 10 Uhr 10 M. Abds. G. 2., 3. Cl.

Passau, Landshut, Straubing, Geiselhöring: 3 Uhr 36 M. Morg. E. 1., 2. Cl., 8 Uhr 18 M. Morg. G. 2., 3. Cl., 4 Uhr 57 M. Nachm. G. 2., 3. Cl., 7 Uhr 30 Min. Abds. E. 1., 2. Cl.

Nürnberg, Bayreuth, Eger, Furth, Schwandorf: 9 Uhr 40 Min Vorm. E. 1., 2. Cl., 12 Uhr 55 M. Mitt. P. 1, 2., 3. Cl., 3 Uhr 14 M. Nachm. G. 2., 3. Cl., 4 Uhr 20 Min. Nachm. E. 1., 2. Cl., 5 Uhr 38 M. Abds. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 10 M. Nachts E. 1., 2. Cl., 12 Uhr Nachts G. 2., 3. Cl.

Eger, Furth, Schwandorf: 5 Uhr 39 Min. Morg. E. 1., 2. Cl.

Amberg, Schwandorf: 7 Uhr 10 Min. Morg. G. 2., 3. Cl.

Abfahrt nach:

Geiselhöring, Straubing, Passau, Landshut, München: 3 Uhr 45 M. Morg. G. 2., 3. Cl., 5 Uhr 42 M. Morg. E. 1., 2. Cl., 1 Uhr 5 M. Mitt. P. 1., 2., 3. Cl., 4 Uhr 25 Min. Nachm. E. 1., 2. Cl., 5 Uhr 47 M. Abds. P. 1. 2., 3. Cl.

Geiselhöring, Straubing, Landshut, Passau: 7 Uhr 35 M. Früh G. 2., 3. Cl., 9 Uhr 50 M. Vorm. E. 1., 2. Cl., 6 Uhr 15 Min Abends G. 2., 3. Cl., 11 Uhr 15 M. Nachts E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Furth, Eger, Bayreuth, Nürnberg: 3 Uhr — Min. Morg. G. 2., 3. Cl., 3 Uhr 41 Min. Morg. E. 1., 2. Cl., 9 Uhr 15 M. Vorm. G. 2., 3. Cl., 9 Uhr 45 M. Vorm. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 28 M. Vorm. E. 1., 2. Cl., 2 Uhr 50 M. Nachm. P. 1., 2., 3. Cl., 7 Uhr 45 M. Abds. E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Furth, Eger: 9 Uhr — M. Abds. E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Amberg: 6 Uhr — M. Abends G. 2., 3. Cl.

Die Abiturienten Regensburgs

geben sich die Ehre, alle werthen Herren **Corps-Philister** und **Corps-Studenten** zu ihrem am **7. August 1871 im kleinen Saale des neuen Hauses** stattfindenden

Abschieds-Commers

geziemend einzuladen.

Anfang Abends 8 Uhr.

1871.

Erste k. k. priv. österreichische Donau-Dampfschifffahrts-Gesellschaft.

Personen-Fahrordnung zwischen Donauwörth und Regensburg, ferner zwischen **Passau, Linz & Wien** im Anschlusse an die Bahnzüge in Donauwörth, Ingolstadt, Regensburg und Passau.

Vom 1. August bis auf weitere Kundmachung.

Thalfahrt.

Von **Donauwörth** nach **Regensburg** jeden Tag ungeraden Datums, Abfahrt 8³/₄ Uhr Früh.
Von **Neuburg** nach **Regensburg** täglich, Abfahrt 10¹/₂ Uhr Früh.
Von **Ingolstadt** nach **Regensburg** täglich, Abfahrt 12³/₄ Uhr Nachm.
Von **Kelheim** nach **Regensburg** täglich, Abfahrt 3 Uhr Nachm.
Von **Passau** nach **Linz** täglich, Abfahrt 2 Uhr Nachm.
Im Anschlusse an die Eilzüge von München und Regensburg.
Von **Linz** nach **Wien** täglich, Abfahrt 8 Uhr Früh.

Bergfahrt.

Von **Regensburg** nach **Donauwörth** jeden Tag geraden Datums, Abfahrt 5 Uhr Früh.
Von **Regensburg** nach **Neuburg** täglich, Abfahrt 5 Uhr Früh.
Von **Ingolstadt** nach **Neuburg** an geraden Tagen im Anschlusse an den Münchener Postzug Nr. 31, Abfahrt 3¹/₂ Uhr Nachm.
Von **Linz** nach **Passau** täglich, Abfahrt 7 Uhr Früh.
Von **Wien** nach **Linz** täglich, Abfahrt 6¹/₂ Uhr Früh.

Von **Regensburg** nach **Kelheim & Weltenburg** werden Tour- und Retour-Billets zu ermäßigten Preisen, jedoch nur für den **Ausstellungstag giltig,** ausgegeben.

	I. Platz.	II. Platz.
Nach **Kelheim**	fl. 1. 20 kr.	fl. 1. — kr.
Nach **Weltenburg**	fl. 1. 40 kr.	fl. 1. 10 kr.

In **Regensburg** und **Ingolstadt** werden **Rundreise-Billeten** zu sehr ermäßigten Preisen abgegeben. Näheres bei den resp. Agentien.

Güter-Schlepp-Dienst

bis auf Weiteres.

Von **Donauwörth** nach **Regensburg,** am Montag und Donnerstag.
„ **Regensburg** nach **Donauwörth,** am Samstag und Dienstag.
„ **Regensburg** nach **Passau & Wien** am Sonntag und Donnerstag.

Musik-Verein.

Mittwoch den 2. August bei günstiger Witterung

Ausflug

nach dem

Prüfeninger-Keller.

Anfang der Musik um 4 Uhr.

Der Ausschuß.

Gesang-Verein.

Heute Abends 8 Uhr

General-Versammlung.

Betreff: Rechnungsablage und Ausschußwahl.

Dem Erscheinen sämmtlicher Mitglieder sieht entgegen

der Ausschuß.

Einladung.

Der unterzeichnete ersucht die Herren Mitglieder des Comités „zur Unterstützung der Angehörigen der Landwehrmänner und Reservisten", sowie die Herren Sammler, **heute Abends 8 Uhr im neuen Gesellschaftshause** zur Einsicht der Haupt-Rechnungs-Ablage sich einzufinden.

Hochachtungsvollst

Regensburg, 1. Aug. 1871.

Can. **Hemauer.**

Warnung.

Wer meiner Frau Theres Zach etwas leiht oder borgt, hat von mir keine Zahlung oder Vergütung zu erwarten.

Joseph Zach,
Häusler in Sarching.

Zwei fleißige **Oekonomie-Baumeisters-Eheleute** ohne kleine Kinder finden sofort dauernde Beschäftigung gegen monatliche Belohnung von 24 fl., Holz und Wohnung frei und 15 Maß Milch pr. Monat.

Böckh,
Oekonomiebesitzer u. Privatier, Lit. H. 210.

In meinem Hause Gesandtenstraße C. 104 sind 3 schöne

trockene Wohnungen

mit allen Bequemlichkeiten bis Ziel Allerheiligen zu vermiethen.

M. Sundheimer,
im v. Maffei'schen Neubau.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Digitized by Google

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 210. Mittwoch 2. August. **1871.**

Tageskalender: Gundekar, Gustav; Sonnenaufgang 4 Uhr 34 M., Untergang 7 Uhr 38 M., Tageslänge 15 St. 5 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 1. August. Von dem von Sr. Maj. dem Könige von Preußen für besondere Leistungen während des Krieges gestifteten Verdienstkreuze wird eine größere Anzahl auch nach Bayern kommen und sieht man den betreffenden Verleihungen in nächster Zeit entgegen.

— Der Bezirksamtsassessor P. Gradl von Neunburg v/W. wurde an das Bezirksamt Pfaffenhofen und der Bezirksamtsassessor J. B. Ramer von Ebermannstadt an das Bezirksamt Neunburg v/W. versetzt.

— Der Vorschlag des Ministerrathes bezüglich der Wiederbesetzung des Ministeriums des Äußern ist auf Schwierigkeiten gestoßen, auf deren Beseitigung gehofft wird. Wenn letztere nicht erfolgt, dürfte eine vollständige Ministerkrisis die Folge sein. (N. Korresp.)

— Bezüglich der Nachricht, daß in Bayern gegen 100 Assessorstellen eingezogen werden sollen, ist zu bemerken, daß solche Stellen bei mehreren Einzelgerichten, erst dann eingezogen werden, wenn sich durch Beförderungen rc. Vakaturen ergeben. Allein die Zahl dieser Einzelngerichte wird kaum 40 erreichen.

Paris, 1. August. Das amtliche Blatt erklärt die von einigen Blättern gebrachten Nachrichten von einem Brande der Kathedrale zu Perigneux und des erzbischöflichem Palastes zu Tours für unbegründet und bemerkt dazu: wenn die Zeitungen fortführen, falsche Nachrichten zu verbreiten, würden sie gerichtlich verfolgt werden.

London, 31. Juli. Ein Befehl des Ministerraths ertheilt den Behörden der Seestädte Vollmacht, alle nothwendigen Maßregeln zur Verhinderung der Einschleppung der Cholera in England zu ergreifen. — Eine Zuschrift des persischen Gesandten an hiesige Blätter dementirt die Mittheilung über den Ausbruch der Hungersnoth und Pest in Persien.

Newyork, 30. Juli. Am Bord eines Newyorker Passagierdampfers fand heute eine Explosion statt, wobei 150 Personen getödtet wurden.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

* **München**, 1. Aug. Hilfsheizer Nik. Ruf von Donaualtheim gerieth gestern unter eine Maschine und wurde förmlich zerstückelt. Der Verunglückte ist seit kurzer Zeit verheirathet.

Landshut, 28. Juli. Bei der gestrigen Pferdeversteigerung kamen auch zwei bei Sedan erbeutete überzählige Maulthiere zum Aufwurf und wurde für das Paar ein Meistgebot von 142 fl. erzielt, wobei jedoch bemerkt werden muß, daß eines der Thiere einen Fehler am Fuße hatte. Ungefähr sechs Maulthiere behält das Kürassierregiment selbst und werden dieselben hauptsächlich zum Fouragetransport benützt. Bemerkt sei bei dieser Gelegenheit, daß die Maulthiere (nicht zu verwechseln mit den Mauleseln) bei gleich großer Leistungsfähigkeit, an Ausdauer das Pferd überbieten und außerdem im Futter bedeutend genügsamer sind.

* In Plattling sind am 31. Juli zwei Städel und einige Stallungen des Bräuers Spitzenberger niedergebrannt.

* Straubing, 29. Juli. (Schwurgericht.) Vorm. 15. Fall. Franz Heilmaier, led. Söldnerssohn von Loichingerau, wurde wegen Verbrechens des Diebstahls zur Zuchthausstrafe in der Dauer von 4 Jahren 6 Monaten verurtheilt. — Nachm. 16. Fall. Angeklagt war der Jagdaufseher Jos. Stangl von Aholming wegen Verbrechens der Körperverletzung. Derselbe hatte dem Austragsbauern Johann Holzer, welchen er mit einem Gewehre angetroffen und der seinem Rufe zu halten keine Folge leistete, einen Schuß nachgesandt, der den Genannten in die rechte Kniebeuge traf und lebenslängliche Arbeitsunfähigkeit zur Folge hatte. Das Urtheil lautete auf 4 Jahre Zuchthaus.

* Dietfurt bereitete am 23. Juli seinen heimgekehrten Kriegern, 40 an der Zahl, ein schönes Empfangsfest. Unter Musik bewegte sich der Zug, dem die Fahne des katholischen Gesellenvereins vorangetragen wurde, in die Stadtpfarrkirche, wo feierlicher Gottesdienst stattfand. Hierauf wurden die

Soldaten im Gesellenvereinslokale bewirthet. Die Nachmittagsstunden verflossen in heiterster Weise im Garten des Hrn. Neuwerth. Abends zog ein brillanter Fackelzug durch die Stadt.

Auswärtig Gestorbene.

Passau: Anna Mühlbauer, Seidenwebersgattin, 40 J. Malgersdorf: Ignaz Schmid, Pfarrer, 63 J. Pirmasens: Hans Carl Jul. Sauter, k. Landrichter, 40 J.

Civilstand der Stadt Regensburg.

In der Dom- und Hauptpfarr zu St. Ulrich.

Getraut: Jglg. W. Binder, Dienstknecht, mit Jgfr. M. El. Simbeck. Jüngl. J. Stuber, Ziegelarbeiter, mit Jgfr. K. Brückl, Taglöhners-Tochter. Jglg. A. Thurner, Ausgeher, mit Frau M. Vetter, Maschinenschlossers-Wittwe.

Geboren: Anna M., Vater, J. Brunner, Taglöhner. Joseph, Vater, Hr. Fr. Graf, Drechslermeister. Maria J., Vater, L. Röckl, Werftarbeiter. Anna Maria, Vater, H. Klaus, Taglöhner. Michael J., Vater S. Dostler, Maschinenschlosser. Josepha A. M., Vater, Ad. Kohl, Schreiner. Anna M., Vater, Al. Hoffstetter, Schuhmacher. Anna W., Vater, Peter Anzer, Schlosser. Sabina A., Vater, Kaspar Scheibeck, Bad-Inhaber. Bernhard und Theresia, Vater, H. Genf, pens. Sergeant.

Gestorben: Maria, 6 M. alt, Vater, Hr. Johann Held, Maurer. Anton, 6 W. alt, Vater, Hr. Fr. Botzler, Getreidhändler. Maria K. Dachauer, Taglöhners-Wittwe, 79 J. alt. Th. Bachmeier, Magd, 73 J. alt. Magdalena, 3 Stunden alt, Vater, J. Brunner, Fabrikarbeiter. Herr F. Herbst, Privatier, 80 J. alt. Fr. Hartmann, Zinngießergeselle, 23 J. alt. Ludwig Jos., 1½ J. alt, Vater, Hr. J. B. Wals, Büchsenmacher. Otto, 3 W. alt, Vater, J. Schubert, Schlosser. Xaver, 2 J. alt, Vater, Herr G. Forster, Maurer.

In der obern Stadtpfarrei zu St. Rupert.

Getraut: Al. Seiler, Schneidergeselle, mit M. A. Hintermaier, Schreinermeisters-T. Jglg. M. O. Schneebauer, Matrose, mit Jgfr. El. Glatzl, Bierbrauers-T.

Geboren: Johann Bapt., Vater, J. Bezold, Taglöhner. Leonhard, Vater, Herr Ph. Wagner, Hausdiener. Theresia, Vater, Hr. J. Richter, Rothgerber. Karl Joseph, Vater, Hr. J. Schuegraf, Expeditions-Gehilfe b. d. Ostbahn. Franziska Cr., Vater, Hr. J. Biersack, Gastwirth.

Gestorben: Georg, 2¾ J. alt, Vater, Hr. G. Eymer, Magazinier. Georg, 2 J. alt, Vater, B. Ganghofer, Ostbahnschlosser. Anna Burghauser, Taglöhners-Wittwe, 75 J. alt. Jünglg. Hr. Fr. Lehmann, Schriftsetzer, 30 J alt. Margarita, 17 T. alt, Vater, Hr. Gg. Segerer, Lokomotivführer-Lehrling. Hochw. Hr. A. Baumgärtner, Professor am k. Realgymnasium, 54 J. alt. Hr. A. Wegele, Sergeant im kgl. bayer. 11. Inf.-Reg., 40 J. alt. Kunegundis, 14 W. alt, Vater, Hr. J. Renner, Schuhmachermeister. Frau Fr. Huber, Hausbesitzers-Gattin, 62 J. alt. Frau K. Witzmann, Landkrämerswittwe, 82 J. alt. Franz Xaver, 9 W. alt, Vater, Mich. Westermaier, Maurer. Anton, 16 T. alt, Vater, Herr Anton Riedy, Lokomotivführer.

In der St. Katharinen-Spitalpfarrei.

Gestorben: M. Rothhaft, Spitalpfründnerin, 88 J. alt.

In der protestantischen Gemeinde.

In der obern Pfarrei:

Geboren: Heinrich M. G. Fl., Vater, Herr Georg C. A. Haase, Assistent bei der Ostbahn. Friedrich K. W., Vater, Hr. C. J. J. Wagner, Metzgermeister.

Gestorben: Hr. Johann Rech, Polizeisoldat, 38 J. 10 M. alt. Frau R. C. A. Kamm, Maurermeisters-Gattin, 33 J. 3 M. alt.

In der untern Pfarrei.

Getraut: Hr. W. Lehmeier, Kaufmann, mit M. K. Behner, Bierbrauers-T. Karl Kraut, Drechslergeselle, mit Jungfrau M. B. Hagen.

Geboren: Anna K., Vater, Hr. L. Wild, Wirthschaftspächter.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Bei Fr. Pustet (Gesandtenstraße) und Fr. Pustet jun. (Domplatz) in Regensburg ist vorräthig:

Oberammergauer Passionsspiel
mit den
Passionsbildern von A. Dürer.
Von
Franz Schöberl, Pfarrer in Laibstadt.
Fünfte verbesserte Auflage.
Ausgabe mit Kärtchen von Südbayern und Reisetouren aus Trautwein's Wegweiser durch Südbayern, sowie Eisenbahn-, Post- und Stellwagenverbindungen und vielen wichtigen Notizen.
Preis cart. 36 kr. Ausgabe ohne Kärtchen 12 kr.

Auf Ziel Allerheiligen ist ein
geräumiger Laden
mit anstoßendem Cabinet zu miethen.
Näh. zu erfragen bei J. Lutzenberger, Domplatz E. 58.

In Lit. D. 101, Donaustraße, sind
2 große Wohnungen
zu vermiethen.

Die vom Zahnarzt **Steyrer** in München verfertigten und von höchster Stelle zum freien Verkaufe genehmigten Zahnpräparate, als
Zahntinktur, welche die heftigsten Zahnschmerzen stillt und den Wohlgeruch des Athems erhält, zu 24 u. 16 kr.,
Zahnpulver, das die Zähne reinigt und erhält, zu 24 und 16 kr.,
Zahnplombe zum Selbstausfüllen hohler Zähne, das Glas zu 12 kr., sind stets frisch zu haben bei
Wilh. Zacharias in Regensburg.

Stein-Lieferung.

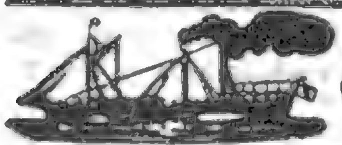
Die Angebote auf die ausgeschriebene Randsteinlieferung müssen bis längstens 15. August l. J. im Stadtbaubureau zu Regensburg eingelaufen sein.

Steinkohlen-Lieferung.

Der Stadtmagistrat Regensburg vergibt die Lieferung von

3000 Centner Steinkohlen

in Accord und sind die Bedingnisse im Stadtbaubureau bis zum 15. August l. Js. einzusehen.



1871.

Erste k. k. priv. österreichische Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Personen-Fahrordnung zwischen Donauwörth und Regensburg, ferner zwischen Passau, Linz & Wien im Anschlusse an die Bahnzüge in Donauwörth, Ingolstadt, Regensburg und Passau.

Vom 1. August bis auf weitere Kundmachung.

Thalfahrt.

Von **Donauwörth** nach **Regensburg** jeden Tag ungeraden Datums, Abfahrt 8³/₄ Uhr Früh.
Von **Neuburg** nach **Regensburg** täglich, Abfahrt 10¹/₂ Uhr Früh.
Von **Ingolstadt** nach **Regensburg** täglich, Abfahrt 12³/₄ Uhr Nachm.
Von **Kelheim** nach **Regensburg** täglich, Abfahrt 3 Uhr Nachm.
Von **Passau** nach **Linz** täglich, Abfahrt 2 Uhr Nachm.
Im Anschlusse an die Eilzüge von München und Regensburg.
Von **Linz** nach **Wien** täglich, Abfahrt 8 Uhr Früh.

Bergfahrt.

Von **Regensburg** nach **Donauwörth** jeden Tag geraden Datums, Abfahrt 5 Uhr Früh.
Von **Regensburg** nach **Neuburg** täglich, Abfahrt 5 Uhr Früh.
Von **Ingolstadt** nach **Neuburg** an geraden Tagen im Anschlusse an den Münchener Postzug Nr. 31, Abfahrt 3¹/₂ Uhr Nachm.
Von **Linz** nach **Passau** täglich, Abfahrt 7 Uhr Früh.
Von **Wien** nach **Linz** täglich, Abfahrt 6¹/₂ Uhr Früh.

Von **Regensburg** nach **Kelheim & Weltenburg** werden Tour- und Retour-Billets zu ermäßigten Preisen, jedoch nur für den **Ausstellungstag giltig**, ausgegeben.

	I. Platz.	II. Platz.
Nach **Kelheim**	fl. 1. 20 kr.	fl. 1. — kr.
Nach **Weltenburg**	fl. 1. 40 kr.	fl. 1. 10 kr.

In **Regensburg** und **Ingolstadt** werden **Rundreise-Billeten** zu sehr ermäßigten Preisen abgegeben. Näheres bei den resp. Agentien.

Güter-Schlepp-Dienst
bis auf Weiteres.

Von **Donauwörth** nach **Regensburg**, am Montag und Donnerstag.
„ **Regensburg** nach **Donauwörth**, am Samstag und Dienstag.
„ **Regensburg** nach **Passau & Wien** am Sonntag und Donnerstag.

Versteigerung

Mittwoch den 2. und Donnerstag den 3. August

werden von Nachmittags ¹/₂2 Uhr angefangen in meinem Auktionslokale

Hausgeräthe jeder Art

(insbesondere Möbel) versteigert.

Käufer werden geziemend eingeladen.

C. G. Bachhofer, Auctionator.

Zu verkaufen ist eine **Viola** — ausgezeichnetes Instrument — mit eigens dazu construirtem und grünem Tuch belegten Kasten nebst zwei Bögen für den **billigen** Preis von 15 fl. Jederzeit zu besehen A. 240 zu ebener Erde.

Christ. Pauer,
Musiklehrer.

Bei unserer Abreise nach Passau wünschen allen Bekannten und Verwandten ein

herzliches Lebewohl!

Joseph & Theres Stadler.

Verlornes.

Ein goldenes Kapsel

ging am Sonntag in Pielenhofen verloren. Der redliche Finder wird ersucht, selbes bei der Exped. d. Bl. gegen gute Belohnung abzugeben.

Ein Sonntags den 23. Juli am Kappelmaier-Keller zurückgelassener

Regenschirm

kann vom Eigenthümer abgeholt werden in Stadtamhof Haus Nr. 166.

Lehrlings-Gesuch.

Ich suche einen ordentlichen Lehrjungen unter annehmbaren Bedingnissen.

J. Bach, Schuhmacher,
Nr. 107 in Stadtamhof.

Ein Gymnasiast sucht mit dem 1. Okt. ein

meublirtes Zimmer

zu miethen. Offerte beliebe man in der Exped. zu hinterlegen.

Herrn **A. Rennenpfennig** in Halle a. S.
Ersuche ergebenst mir 3 große Flaschen Voorhof-Geest zu senden. Dieses Mittel bezog ich früher von Ihrem Depositair in Cammin und da es mir gegen das Ausfallen der Haare sehr gute Dienste geleistet hat, so wünsche ich den Gebrauch fortzusetzen.

Stuchow b. Cammin, 8. Juli 1870.
v. Wolff, Oberstlieut. a. D.

Niederlage in Flaschen zu 54 und 28 kr. bei
A. Schmal in Regensburg.

In meinem Hause Gesandtenstraße C. 104 sind 3 schöne

trockene Wohnungen

mit allen Bequemlichkeiten bis Ziel Allerheiligen zu vermiethen.

M. Sundheimer,
im v. Maffei'schen Neubau.

In Stadtamhof ist eine schöne

freundliche Wohnung

mit 3 Zimmer und Küche an eine ruhige Familie bis Allerheiligen zu vermiethen. Näh. in der Exped.

Wohnungsveränderung & Empfehlung.

Der Unterfertigte zeigt hiemit ergebenst an, daß er seine bisherige Wohnung verlassen und von nun an vis-à-vis **derselben in der obern Bachgasse**, C. 121, wohnt, und empfiehlt sich einem sehr geehrten Publikum zu recht zahlreichen Aufträgen.

A. Rauschenbach,
Lithograph.

Packträger=Institut Nr. 2.

Die gedruckten Tarife sind von heute ab in meinem Comptoir unentgeldlich zu haben.

Mein Institut geneigter Berücksichtigung empfehlend, mit der Versicherung reellster Bedienung, zeichne achtungsvollst

J. Knischeck,
Comptoir B. 78, untere Bachgasse.

Wirthschafts=Eröffnung.

Der Unterzeichnete bringt hiemit zur Anzeige, daß er die

Gastwirthschaft zum Krebs

pachtweise übernommen und dieselbe im Hause **Lit. H. Nr. 112** vis-à-vis **der Minoritenkirche** am Donnerstag den 3. d. M. eröffnen wird.

Für gutes Bier, rein gehaltene Weine, Kaffee, sowie kalte und warme Speisen den ganzen Tag über ist bestens Sorge getragen, und wird prompte und billige Bedienung zugesichert.

Zu freundlichem Besuche ladet ergebenst ein

C. Jäger.

Ein Fräulein von gebildeter Familie wünscht Lektionen nebst Conversation in der **französischen, englischen** und **ital.** Sprache zu geben.

Näh. in d. Exped.

Anzeige.

Bei Unterzeichnetem finden

Maler=Gehilfen

bei guter Bezahlung dauernde Beschäftigung.

G. Schmalzbauer,
Maler und Vergolder.

In Lit. E. 149 in der Pfarrergasse ist der ganze

dritte Stock

mit 5 in einander gehenden Zimmern, Küche, Speise, Garderobe und Magdzimmer nebst allen übrigen Bequemlichkeiten von **Allerheiligen** an für eine ruhige Familie zu beziehen.

Näheres zu ebener Erde.

Es wird ein Student in Logie zu nehmen gesucht. (Das Zimmer hat eigenen Eingang.)

Näh. in d. Exped.

fl. 4000 —

sind entweder zusammen oder getheilt, gegen genügende Sicherheit auf Wechsel auszuleihen.

Näh. in der Exped.

2000 Gulden

sind sogleich zur ersten Stelle ohne Unterhändler zu verleihen.

Näh. in d. Exped. d. Bl.

Einige sehr billige

Clavierstunden

sind noch frei. Adressen beliebe man in der Expedition dieses Blattes zu hinterlegen.

In Lit. A. Nr. 166 ist eine sehr

freundliche Wohnung,

bestehend in 4 Zimmern, Küche nebst allen Bequemlichkeiten am Ziel Allerheiligen zu vermiethen.

Näh. in Lit. A. Nr. 165.

Ein Laden

zu einem Spezereigeschäfte oder Fragnerei geeignet, ist sogleich zu vermiethen. Näh. in der Exped.

Musik-Verein.

Mittwoch den 2. August
bei günstiger Witterung

Ausflug

nach dem

Prüfeninger=Keller.

Anfang der Musik um 4 Uhr.

Der Ausschuß.

Goldfische.

Eine frische Sendung schöner Chinesischer **Goldfische** p. St. 36 kr., **Seemuscheln, Corallen** rc. für Aquarien sind in großer **Auswahl** soeben eingetroffen.

M. Hinterleitner,
Rathhausplatz.

Freitag den 4. August
Nachmittags 2 Uhr,

werden in Lit. C. 161, hinter den fürstl. Stallungen, verschiedene

Verlassenschafts-Effekten,

bestehend in einer Commode, Tischen, Sesseln, 1 Kleiderschrank, 1 Speiskästel, reinlicher Wäsche und Frauenkleidern, nebst noch andern Gegenständen an den Meistbietenden öffentlich versteigert.

Käufer ladet ein

J. Knischeck.

Zwei fleißige **Oekonomie-Baumeisters-Eheleute** ohne kleine Kinder finden sofort dauernde Beschäftigung gegen monatliche Belohnung von 24 fl., Holz und Wohnung frei und 15 Maß Milch pr. Monat.

Böckh,
Oekonomiebesitzer u. Privatier,
Lit. H. 210.

Empfehlung.

Neumarkter Cement

ist wieder frisch angekommen, welchen zur geneigten Abnahme empfiehlt

S. Kammerlohrer,
Neumarkter Mehlniederlage am Petersthor.

Lehrlings-Gesuch.

Bei Schreinermeister L. Uschold, Kallmünzergasse, wird ein ordentlicher Junge in die Lehre genommen.

Eine Wohnung

im 2. Stock in der Hauptstrasse in Stadtamhof, Hs.-Nr. 117, ist bis Allerheiligen zu vermiethen.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 211. Donnerstag 3. August. **1871.**

Tageskalender: Stephani Auffindung, August; Sonnenaufgang 4 Uhr 36 M., Unterzang 7 Uhr 37 M., Tageslänge 15 St. 3 M.

Neueste Nachrichten.

** **München,** 2. Aug. Se. Maj. der König hat genehmigt, daß den Empfängern von Pensionen und Unterhaltsbeiträgen aus bayerischen Civil- oder Militär-Kassen, welche im Gebiete des deutschen Reichs sich aufhalten, diese Bezüge dorthin, insolange die Betheiligten nicht aus dem bayerischen Staatsverbande ausscheiden, abzugsfrei verabfolgt werden, ohne hiezu die bisher erforderlich gewesene besondere Bewilligung einholen zu müssen.

— Von nationalliberaler Seite werden in neuester Zeit häufig Nachrichten verbreitet mit offiziöser Färbung, die aber nichts weniger als wahr sind. Dahin gehört beispielsweise die Notiz, daß der König im Herbst nach Berlin geht, ferner die Notiz über die Aufhebung der bayer. Gesandtschaften. Es sind solche Nachrichten nur Fühler oder fromme Wünsche — weiter Nichts.

— Jene bayerischen Mannschaften von der Okkupationsarmee in Frankreich, die erst nach dem Mai in den Stand der Reserve traten, werden nicht einzeln in die Heimath entlassen, sondern müssen das Eintreffen der erst im Herbste ankommenden Nachschübe abwarten.

Berlin, 1. August. Der Vorsitzende des Strikekomite's der Maurer, Maurergeselle Lange, wurde heute verhaftet. Die „Nordd. Allg. Ztg.“ bemerkt dazu, die Staatsbehörde werde den Strike als in den Gesetzen gestattet frei gewähren lassen, zugleich aber jedem Excesse mit fester Hand entgegentreten. Lange soll in öffentlicher Versammlung aufgefordert haben, den nichtfeiernden Gesellen das Handwerkszeug wegzunehmen.

Paris, 2. August. Dem „Siecle“ zufolge hat die republikanische Linke in einer gestern stattgehabten Versammlung das Project einer Fusion mit der äußersten Linken verworfen.

— Es geht das Gerücht, Remusat werde Jules Favre im Ministerium des Aeußern ersetzen. — Thiers forderte von der Budgetkommission eine entschiedene Antwort auf die vorgelegten Steuerpläne, da die Verhandlungen mit England die Fassung eines Entschlusses nothwendig machten.

Dublin, 31. Juli. Der Prinz von Wales, Prinz Arthur, der Marquis von Lorne und Prinzessin Louise sind hier eingetroffen und von den Behörden und einer zahlreichen Menschenmenge empfangen worden.

Rom, 31. Juli. Gestern fanden die Munizipal- und Provinzialwahlen statt. Es wurden zumeist Gemäßigte gewählt. Den Zeitungen zufolge haben sich zwei Drittel der Wähler der Abstimmung enthalten.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

, München, 1. Aug. Nach dem Wochenbericht des k. Bezirksarztes Dr. Frank über die Blatternerkrankungen in München sind in der Zeit vom 24. bis 30. Juli an den Blattern 13 Personen erkrankt und zwar 11 in der Privatpflege, 2 im Blatternhause. Gestorben sind seit 11 Tagen 1 Person im Blatternhause.

*Furth veranstaltete am 30. d. M. seinen heimgekehrten Kriegern ein schönes Fest. Die Stadt war bekränzt und beflaggt, um halb 11 Uhr fand auf dem Marktplatze bei der Statue des hl. Johannes von Nepomuk Feldmesse und hierauf Ausspeisung der Soldaten und gesellige Unterhaltung statt.

*In Landshut wurde in der Nacht auf den 31. Juli im Steiner'schen Caffeehause in der Neustadt der 20jährige Pflasterergeselle K. Freßl von hier in den Kopf gestochen, in Folge dessen sofort der Tod eintrat. Der Thäter, ein herumziehender Italiener, ist zur Haft gebracht.

*Straubing, 1. August. (Schwurgericht.) 17. Fall. Aloisia Zieringer, led. Inwohnerstochter von Schachet, wegen Meineides angeklagt, wurde freigesprochen.

*In Nürnberg brannte in der Nacht vom 28. Juli die Bauriedel'sche Kunstmühle an der Insel Schütt nieder. Nach kurzer Zeit begann auch das Nachbargebäude zu brennen. Mehl und Kornvorräthe im Werthe von 15,000 fl. sind mitverbrannt.

Auswärtig Gestorbene.

München: Jos. Straffer, Gold- und Silberarbeiter, 78 J. Landshut: Jos. Brucklochner, städt. Bauassistent, 40 J. Ansbach: Max Bezzel, Rechtsrath, 48 J.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Kühlbauer.

Bekanntmachung.

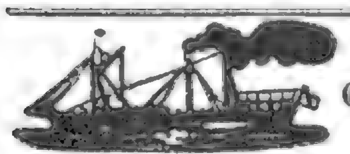
Es wird nachträglich bekannt gegeben, daß die am kommenden Montag anberaumte Hundevisitation nicht in dem **bisherigen** Lokale auf dem Rathhause, **sondern in jenem der Schrannenschreiberei** im vorm. Thon-Dittmer-Gebäude abgehalten wird.

Regensburg, 1. August 1871.

Stadtmagistrat.

Der Bürgermeister:

Stobäus. Linestätter.



1871.

Erste k. k. priv. österreichische Donau-Dampfschifffahrts-Gesellschaft.

Personen-Fahrordnung zwischen Donauwörth und Regensburg, ferner zwischen Passau, Linz & Wien

im Anschlusse an die Bahnzüge in Donauwörth, Ingolstadt, Regensburg und Passau.

Vom 1. August bis auf weitere Kundmachung.

Thalfahrt.

Von **Donauwörth** nach **Regensburg** jeden Tag ungeraden Datums, Abfahrt $8^3/_4$ Uhr Früh.
Von **Neuburg** nach **Regensburg** täglich, Abfahrt $10^1/_4$ Uhr Früh.
Von **Ingolstadt** nach **Regensburg** täglich, Abfahrt $12^3/_4$ Uhr Nachm.
Von **Kelheim** nach **Regensburg** täglich, Abfahrt 3 Uhr Nachm.
Von **Passau** nach **Linz** täglich, Abfahrt 2 Uhr Nachm.
Im Anschlusse an die Eilzüge von München und Regensburg.
Von **Linz** nach **Wien** täglich, Abfahrt 8 Uhr Früh.

Bergfahrt.

Von **Regensburg** nach **Donauwörth** jeden Tag geraden Datums, Abfahrt 5 Uhr Früh.
Von **Regensburg** nach **Neuburg** täglich, Abfahrt 5 Uhr Früh.
Von **Ingolstadt** nach **Neuburg** an geraden Tagen im Anschlusse an den Münchener Postzug Nr. 31, Abfahrt $3^1/_2$ Uhr Nachm.
Von **Linz** nach **Passau** täglich, Abfahrt 7 Uhr Früh.
Von **Wien** nach **Linz** täglich, Abfahrt $6^1/_2$ Uhr Früh.

Von **Regensburg** nach **Kelheim & Weltenburg** werden Tour- und Retour-Billets zu ermäßigten Preisen, jedoch nur für den **Ausstellungstag giltig**, ausgegeben.

	I. Platz.	II. Platz.
Nach **Kelheim**	fl. 1. 20 kr.	fl. 1. — kr.
Nach **Weltenburg**	fl. 1. 40 kr.	fl. 1. 10 kr.

In **Regensburg** und **Ingolstadt** werden **Rundreise-Billeten** zu sehr ermäßigten Preisen abgegeben. Näheres bei den resp. Agentien.

Güter-Schlepp-Dienst

bis auf Weiteres.

Von **Donauwörth** nach **Regensburg**, am Montag und Donnerstag.
„ **Regensburg** nach **Donauwörth**, am Samstag und Dienstag.
„ **Regensburg** nach **Passau & Wien** am Sonntag und Donnerstag.

Gefrornes-Maschinen

zur Selbstbereitung von Gefrornem für Haushaltungen, **Non plus ultra Kaffee-Maschinen, Kugel- & Karlsbader Kaffeebrenner** mit Spiritusheizung, sowie **Früchten- und Torten-Messer** empfiehlt zu billigen Preisen

Andreas Schmauss

in Regensburg, Haidplatz.

Verlornes.

Ein goldenes Kapsel

ging am Sonntag in Pielenhofen verloren. Der redliche Finder wird ersucht, selbes bei der Exped. d. Bl. gegen gute Belohnung abzugeben.

Fliegen-Papier

bester Qualität empfiehlt

A. Schmal,

Neupfarrplatz.

Freitag den 4. August

Nachmittags 2 Uhr, werden in Lit. C. 161, hinter den fürstl. Stallungen, verschiedene

Verlassenschafts-Effekten,

bestehend in einer Commode, Tischen, Sesseln, 1 Kleiderschrank, 1 Speiskästel, reinlicher Wäsche und Frauenkleidern, nebst noch andern Gegenständen an den Meistbietenden öffentlich versteigert.

Käufer ladet ein

J. Knischeck.

In Stadtamhof ist eine schöne

freundliche Wohnung

mit 3 Zimmer und Küche an eine ruhige Familie bis Allerheiligen zu vermiethen. Näh. in der Exped.

In Lit. E. 149 in der Pfarrergasse ist der ganze

dritte Stock

mit 5 in einander gehenden Zimmern, Küche, Speise, Garderobe und Magdzimmer nebst allen übrigen Bequemlichkeiten von Allerheiligen an für eine ruhige Familie zu beziehen.

Näheres zu ebener Erde.

Eine Wohnung

im 2. Stock in der Hauptstraße in Stadtamhof, Hs.-Nr. 117, ist bis Allerheiligen zu vermiethen.

Auf Ziel Allerheiligen ist ein

geräumiger Laden

mit anstoßendem Cabinet zu miethen.

Näh. zu erfragen bei J. Lutzenberger, Domplatz E. 58.

In Lit. A. Nr. 166 ist eine sehr

freundliche Wohnung,

bestehend in 4 Zimmern, Küche nebst allen Bequemlichkeiten am Ziel Allerheiligen zu vermiethen.

Näh. in Lit. A. Nr. 165.

Aufforderung.

Allenfallsige Forderungen, die an die Bald'schen Relikten für das Haus Lit. C. Nr. 104 bis zum Ziel Jacobi d. J. entstanden und von denselben nicht bezahlt sein sollten, wollen

innerhalb vierzehn Tagen

von heute, an den Unterzeichneten eingereicht werden, widrigenfalls sie nicht mehr berücksichtigt würden.

Regensburg, 3. August 1871.

Jacob Krippner.

Wohnungsveränderung & Empfehlung.

Der Unterfertigte zeigt hiemit ergebenst an, daß er seine bisherige Wohnung verlassen und von nun an **vis-à-vis derselben in der obern Bachgasse, C. 121,** wohnt, und empfiehlt sich einem sehr geehrten Publikum zu recht zahlreichen Aufträgen.

A. Rauschenbach,
Lithograph.

Packträger=Institut Nr. 2.

Die gedruckten Tarife sind von heute ab in meinem Comptoir unentgeldlich zu haben.

Mein Institut geneigter Berücksichtigung empfehlend, mit der Versicherung reellster Bedienung, zeichne achtungsvollst

J. Knischeck,
Comptoir B. 78, untere Bachgasse.

Laden-Veränderung!

Allen meinen verehrten Kunden erlaube ich mir anzuzeigen, daß ich meinen Laden in der Brückstrasse verlassen habe und jetzt **am Domplatze neben der Pustet'schen Buchhandlung** einen andern bezogen habe, und bitte, mich auch in diesem neuen Laden mit vielen Bestellungen zu beehren. Ergebenste

Kathi Meißner, Modistin.

Alle meine verehrten Kunden bitte ich, geehrte Aufträge im Laden meiner Frau zu hinterlassen. Ergebenster

Alex. Meißner, Tapezier.

Bei Fr. Pustet (Gesandtenstrasse) und Fr. Pustet jun. (Domplatz) in Regensburg ist zu haben:

Regensburg und Umgebung,

mit den neuesten Bahnlinien der k. Staats= und Ostbahn.

Ein Kärtchen in Stahlstich. Preis 24 kr., detto auf Leinwand aufgezogen in Etui 36 kr.

Wer die an herrlichen Parthien so reichen Umgebungen Regensburgs an der Hand eines sichern Führers kennen lernen will, benütze dieses mit größter Sorgfalt und Genauigkeit in Stahl gestochene Kärtchen, das die für den der Wege Unkundigen so lästigen Zweifel oder Fragen nach der einzuschlagenden Richtung wohl gänzlich beseitigt. Detaillirte Zeichnung der Höhenformationen, sowie verlässige und deutliche Angabe aller Haupt-, Neben- und Waldwege sind Vortheile, welche gewiß nur empfehlend für dieses Kärtchen sprechen, das auch durch ein bequemes Taschenformat seinem Zwecke vollkommen zu entsprechen sucht, und sind sämmtliche Eisenbahnen gleichfalls eingezeichnet.

Bekanntmachung.

Bettel betr.

Wir ersuchen wiederholt, den Bettel nicht durch Verabreichung von Almosen an Bettler zu fördern.

Regensburg, 31. Juli 1871.

Stadtmagistrat.
Der Bürgermeister:
Stobäus.

Lindstätter.

Bekanntmachung.

Seine Königliche Hoheit Herr Herzog Maximilian von Würtemberg haben huldvollst geruht, der Stadtgemeinde Regensburg sein reichhaltiges Herbarium als Geschenk zu überlassen.

Wir halten uns verpflichtet von diesem Akte der Munificenz der Einwohnerschaft Regensburgs Kenntniß zu geben.

Regensburg, 1. Aug. 1871.

Stadtmagistrat.
Der Bürgermeister:
Stobäus.

Lindstätter.

In Bezug auf meine Warnung in diesem Blatte Nr. 197 zur Nachricht, daß ich den Betreffenden auf der That erwischte.

Franz Birzer,
Schleifermeister.

In Stadtamhof ist eine freundliche

Wohnung

mit freier Aussicht, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Garderobe und sonstiger Bequemlichkeit, bis Ziel Allerheiligen zu vermiethen, auch kann selbe auf Verlangen abgetheilt werden.

Näh. in d. Exped.

Für Eltern!

Gehrig & Grunzig's Zahnhalsbänder per Stück 36 kr. **Aechte Schneckenzähne** per Paquet 18 kr. hält auf Lager

J. W. Neumüller.

Zeugniß.

Ich kann aus Ueberzeugung mit Wahrheit bestätigen, daß diese ächten Schneckenzähne meinem Kinde, welches mit Zahnen in größter Gefahr war, glücklich durchhalfen.

Hemau, 9. Juli 1871

Margaretha Forster,
Hebamme.

Todes- ✝ Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es in seinem unerforschlichen Rathschlusse gefallen, unsere innigstgeliebte Mutter,

Frau Theresia Gütler,

fürstl. T. u. T. Portiers-Wittwe,

nach kurzem aber schweren Leiden, versehen mit den heil. Sterbsakramenten, im 61. Lebensjahre, zu sich in ein besseres Jenseits abzurufen.

Wir bitten der Verstorbenen im Gebete zu gedenken und für uns um stille Theilnahme.

Regensburg den 3. August 1871.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Das Leichenbegängniß findet heute Donnerstag den 3. August Nachmittags 4 Uhr vom Leichenhause oberer Stadt aus statt, und wird der Seelengottesdienst Freitag den 4. d. in St. Emmeram abgehalten.

Aufruf.

Durch den jüngst niedergegangenen Hagelschauer ist eine große Anzahl wenig bemittelter Oekonomen des Burgfriedens und der benachbarten Bezirksämter Regensburg und Stadtamhof in ihren Erntehoffnungen getäuscht.

Die Unterlassung der Versicherung durfte dieses Mal in den eigenthümlichen Witterungsverhältnissen des Sommeranfangs, welche einen Hagelschauer nicht befürchten ließen, eine Entschuldigung finden.

Indem wir hoffen, daß die nunmehr gemachte traurige Erfahrung für die Zukunft eine allgemeine Betheiligung unserer Oekonomen an den Versicherungs-Gelegenheiten zur Folge hat, laden wir die stets zur Linderung des Unglücks bereite Bevölkerung Regensburgs ein, dieses Mal noch mit ihrem Wohlthätigkeitssinn in das Mittel zu treten, und erklären uns bereit, die beabsichtigten Spenden in unserer Geschäftslokalität Nr. 29 in Empfang zu nehmen.

Die Vertheilung der Gaben wird im Benehmen mit den Distrikts-Polizeibehörden Stadtamhof und Regensburg erfolgen.

Regensburg, 1. August 1871.

Stadtmagistrat.

Der Bürgermeister:

Stobäus. Lindstätter.

Brauer-Schläuche

in jeder beliebigen Länge bis zu 60 Fuß ohne Zusammensetzung.

Spiral-Schläuche

mit verzinkten Spiralfedern, welche nicht rosten, von 1 Zoll bis 3 Zoll im Licht.

Schläuche mit Hanf-Einlage

von 1 Zoll bis 3 Zoll im Licht.

Abfüll-Schläuche, dünn wie Därme,

von ¾ Zoll bis 2 Zoll flach liegend,

empfiehlt zu den billigsten Preisen

Andreas Schmanß,

in Regensburg, Haidplatz B. 64 u. 67.

Nähmaschine.

Eine ganz neue Grover & Baker Nähmaschine ist billig zu verkaufen bei

Ferd. Best,

Mecaniciens, Lit. F. 30—31.

700 Gulden

Kindergeld sind auf erste Hypothek ohne Unterhändler zu verleihen.

Näh. in d Exped.

Vor ungefähr 3 bis 4 Wochen wurde in der Restauration am Bahnhof ein

starker Rohrstock

(Degenstock) mit einem aus Hirschhorn geschnitzten Griff (einen Kopf vorstellend) stehen gelassen. Der Besitzer wird um Rückgabe gegen 1 fl. Belohnung in der Exped d. Bl. ersucht.

Lehrlings-Gesuch.

Bei Unterzeichnetem wird ein ordentlicher Junge in die Lehre aufzunehmen gesucht.

M. Zirngibl,

Spänglermeister.

Eine zweispännige **Calesche** mit Patentachsen, ein einspänn. **Phaeton**, ein **Berner Wägelchen**, ein fast ganz neues Pariser **Cabriolett-Geschirr** stehen zum Verkaufe bei

Wolfg. Friedrich,

Sattler.

Lehrlings-Gesuch.

Bei Unterzeichnetem kann ein ordentlicher Junge in die Lehre treten.

Wißmann,

Spänglermeister.

Lehrlings-Gesuch.

Bei Unterzeichnetem kann ein ordentlicher Junge in die Lehre treten.

M. Frankl, Buchbinder,

rothe Sterngasse.

Ein Laden

zu einem Spezereigeschäfte oder Fragnerei geeignet, ist sogleich zu vermiethen. Näh. in der Exped.

Zu vermiethen ein

großes Magazin

in Mitte der Stadt. Näh. in d. Exped.

In Stadtamhof Hs.-Nr. 28, beim k. Bez.-Amt, ist eine

Wohnung

von Zimmer und Kabinet nebst einem Laden bis Ziel Allerheiligen zu vermiethen.

Regenbäder-Temperatur

17 Grad.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 212. Freitag 4 August 1871.

Tageskalender: Dominikus; Sonnenaufgang 4 Uhr 37 M., Untergang 7 Uhr 36 M., Tageslänge 15 St.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 3. August. Die Erzherzogin Elisabeth von Oesterreich hat sich von Oberammergau nach Mariabrunn begeben.

— Bezüglich unserer Ministerfrage ist noch nichts entschieden; Minister von Pfretzschner soll wie es heißt, nicht geneigt sein, die Leitung des Finanzministeriums mit jenem des Aeußern zu vertauschen. (A. Ztg.)

— Wie der Allg. Zeitg. aus München geschrieben wird, soll Kaiser Wilhelm auf der Reise nach Gastein am 10. d. in Regensburg eintreffen, und von dort über Passau-Wels nach Salzburg weiter reisen.

In **Königsberg** i. Pr. ist der „Ostpreuß. Ztg." zufolge am 28. Juli der Polizeibehörde der erste Cholerafall gemeldet worden. Der Erkrankte war ein polnischer Jude. Bis zum 30. Juli Mittags war die Zahl der angemeldeten Fälle auf drei gestiegen. Zwei der Erkrankten sind bereits mit Tod abgegangen.

Wien, 3. August. Die „Militär-Zeitung" bringt folgende eigenthümliche Nachricht: Man theilt uns mit, daß vom Kriegsministerium an sämmtliche Bahndirektoren der Monarchie specielle Weisungen ergangen sind, für eventuelle größere Truppenbewegungen vorbereitet zu sein.

Bern, 2. August. Die Schweiz erhebt Protest in Berlin gegen die an der Juragrenze oft vorkommenden Gränzüberschreitungen bewaffneter deutscher Soldaten.

Paris, 3. Aug. Das amtliche Blatt meldet, daß Charles de Remusat an Stelle Jules Favre's, welcher auf sein Ansuchen seines Amtes enthoben wurde, zum Minister des Aeußern ernannt worden ist.

— Aus Algier wird telegraphisch gemeldet: Alle Aufständischen in Medianagebiet vom Stamme der Mokranis haben sich unterworfen. Man hofft, daß der Aufstand in wenigen Tagen sein Ende erreicht haben wird.

London, 3. Aug. Auf der Bahnstrecke nach Southam sind zwei Züge zusammengestoßen, wobei angeblich 50 Personen schwer verwundet wurden.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

** München, 3. August. Das vorbereitende Comite der 3. Versammlung bayerischer Thierärzte in München hat diese auf den 19. August Vormittags 8 Uhr in der Aula der kgl. Central-Thierarzneischule anberaumt.

** Regensburg, 3. Aug. Die 37 Schüler, welche die Oberklasse des hiesigen humanistischen Gymnasiums im heurigen Schuljahr besuchten, haben die Absolutorialprüfung sämmtlich bestanden. Vergangenen Dienstag brachten dieselben dem Rector der Anstalt eine Serenade. Ihren Abschied vom Gymnasium werden sie durch eine Reunion am 5. und durch einen Commers am 7. August feiern.

* Essenbach, 1. Aug. Schon seit längerer Zeit war beabsichtigt, den vom Krieg heimkehrenden Soldaten ein Fest zu geben. Vergangenen Sonntag nun fand feierlicher Gottesdienst in der festlich geschmückten Kirche statt, zu welchem sich die geladenen 38 Soldaten einfanden. Im Groll'schen Gasthause wurde das Festmahl eingenommen; Herr Groll speiste sämmtliche 38 Soldaten unentgeltlich aus. Das Fest verlief in gehobener Stimmung und in schönster Ordnung.

* Atting bereitete am Sonntag den 30. Juli seinen glücklich aus dem Kriege heimgekehrten Soldaten ein Dank- und Freudenfest. Kirche und Dorf war geschmackvoll geziert. Morgens halb 9 Uhr bewegte sich der Festzug unter Musik zur Kirche zum feierlichen Gottesdienste. Hierauf wurde das Festmahl eingenommen, wobei auch die ehrwürdigen 3 Veteranen des Ortes nicht vergessen wurden; in Mitte ihrer jüngeren Waffenbrüder erfreuten sie sich in herzlicher Weise. Nachmittags um 2 Uhr ging der Zug nach dem stanreich geschmückten fürstl. Sommerkeller in Rain, wo der Rest des Tages in gemüthlicher Unterhaltung verfloß.

* In Oberammergau finden in diesem Jahre noch am 6., 14., 20. und 27. August und am 3., 9., 17. und 24. Sept. Passionsvorstellungen statt.

*Straubing, 1. August. (Schwurgericht.) 18. Fall. Mathias Glanzer, led. Inwohner von Fürholz, und Kaspar Liebl, led. Bräuknecht von Hauzenberg, wegen Verbrechens des Meineides angeklagt, wurde Ersterer zu einer 4jährigen Zuchthausstrafe verurtheilt, der Andere aber freigesprochen.

*Kissingen zählt nach Ausweis der letzten Curliste 6530 und Brückenau 550 Badegäste.

*Nürnberg, 1. Aug. Im Walde am Dutzendteiche wurde gestern Nachmittag der Büchsenmachergeselle K. Oertel von Kulmbach erschossen aufgefunden. Ein Zettel, der sich in seiner Tasche befand, weist auf Selbstmord hin.

Markt- und Handelsberichte.

Deggendorf, 1. August. Weizen 23 fl. 21 kr. (gef. 1 fl. 24 kr.), Korn 13 fl. 47 kr. (gef. 29 kr.), Haber 8 fl. 29 kr. (gef. 16 kr.).

Auswärtig Gestorbene.

Rainding: Ludwig Schmittkonz, Cooperator, 38 J. Bamberg: Jos. Deuber, p. Rentbeamte, 81 J. Nördlingen: Carl Gottlob Engel, Kaufmann.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Bekanntmachung.

Die Administration der bayerischen Hypotheken- und Wechselbank bringt hiemit zur Kenntniß, daß sie die Einziehung der zur Zeit cursirenden, **gelb** und **schwarz** gedruckten **bayerischen Hundert-Gulden-Noten** erster Emission de dato 1. Juni 1839 sowie die Ausgabe neuer Hundert-Gulden-Noten gemäß der §§ 2 und 8 des Bankgesetzes vom 1. Juli 1834 und auf Grund der §§ 13 und 18 der Bankstatuten beschlossen habe, und daß dieser Beschluß sofort in Vollzug gesetzt werde.

Die Einlösung der eingerufenen Hundertgulden-Noten gegen neue dergleichen findet bei unsern **Bankkassen** in **München, Augsburg, Lindau** und **Kempten**, dann bei der **königlich bayerischen Hauptbank** zu **Nürnberg** und allen königlich bayerischen **Filialbanken** statt, wobei besonders darauf aufmerksam gemacht wird, daß der Betrag der — **drei Jahre** nach dem heutigen **nicht** eingewechselten Banknoten gesetzlich dem Bankfonde anheimfällt.

Die auszugebenden neuen Hundertgulden-Noten sind länglich viereckig, das dazu verwendete Papier ist weiß mit, den Werth der Note kennzeichnenden Wasserzeichen, und beschnitten. Die Banknote ist auf beiden Seiten mit verschiedenen Farben gedruckt und zeigt auf der Vorderseite außer vier allegorischen Figuren zu öfteren Malen die Werthzahl theils in Farbe theils im Trockenstempel, durch welch' letztern auch das königlich bayerische Wappen dargestellt ist. — Die Noten sind vom 1. Oktober 1870 datirt und mit den facsimilirenden Unterschriften des königlichen Commissärs von Meixner, des Dirigenten Ed. Brattler und des Administrators F. J. Kastner versehen. — Auf der Rückseite befindet sich ebenfalls außer Arabesken die oftmalige Werthbezeichnung.

Eine nähere Beschreibung der Einzelheiten dieser neuen Hundert-Gulden-Noten ist in der Beilage zum königlich bayerischen Regierungs-Blatte Nr. 38 vom 1. Juni 1871 enthalten.

München den 2. Juni 1871.

Die Administration der bayerischen Hypotheken- und Wechselbank.

Ed. Brattler, Dir.

Eisenbahnzüge in Regensburg vom 1. Juli 1871 an:

Ankunft von:

München, Landshut, Passau, Straubing, Geiselhöring: 9 Uhr 37 Min. Vorm. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 22 Min. Vorm. E. 1., 2. Cl., 2 Uhr 41 M. Nachm. P. 1., 2., 3. Cl., 8 Uhr 55 Min. Abds. E. 1., 2. Cl., 10 Uhr 10 M. Abds. G. 2., 3. Cl.

Passau, Landshut, Straubing, Geiselhöring: 3 Uhr 36 M. Morg. E. 1., 2. Cl., 8 Uhr 18 M. Morg. G. 2., 3. Cl., 4 Uhr 57 M. Nachm. G. 2., 3. Cl., 7 Uhr 30 Min. Abds. E. 1., 2. Cl.

Nürnberg, Bayreuth, Eger, Furth, Schwandorf: 9 Uhr 40 Min. Vorm. E. 1., 2. Cl., 12 Uhr 55 M. Mitt. P. 1, 2., 3. Cl., 3 Uhr 14 M. Nachm. G. 2., 3. Cl., 4 Uhr 20 Min. Nachm. E. 1., 2. Cl., 5 Uhr 38 M. Abds. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 10 M. Nachts E. 1., 2. Cl., 12 Uhr Nachts G. 2., 3. Cl.

Eger, Furth, Schwandorf: 5 Uhr 39 Min. Morg. E. 1., 2. Cl.

Amberg, Schwandorf: 7 Uhr 10 Min. Morg. G. 2., 3. Cl.

Abfahrt nach:

Geiselhöring, Straubing, Passau, Landshut, München: 3 Uhr 45 M. Morg. G. 2., 3. Cl., 5 Uhr 42 M. Morg. E. 1., 2. Cl., 1 Uhr 5 M. Mitt. P. 1., 2., 3. Cl., 4 Uhr 25 Min. Nachm. E. 1., 2. Cl., 5 Uhr 47 M. Abds. P. 1. 2., 3. Cl.

Geiselhöring, Straubing, Landshut, Passau 7 Uhr 35 M. Früh G. 2., 3. Cl., 9 Uhr 50 M. Vorm E. 1., 2. Cl., 6 Uhr 15 Min. Abends G. 2., 3. Cl. 11 Uhr 15 M. Nachts E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Furth, Eger, Bayreuth, Nürnberg: 3 Uhr — Min. Morg. G. 2., 3. Cl., 3 Uhr 41 Min. Morg. E. 1., 2. Cl., 9 Uhr 15 M. Vorm. G. 2., 3. Cl., 9 Uhr 45 M. Vorm. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 28 M. Vorm. E. 1., 2. Cl., 2 Uhr 50 M. Nachm. P. 1., 2., 3. Cl., 7 Uhr 45 M. Abds. E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Furth, Eger: 9 Uhr — M. Abds. E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Amberg: 6 Uhr — M. Abends G. 2., 3. Cl.

Aufforderung.

Allenfallsige Forderungen, die an die Bald'schen Relikten für das Haus Lit. C. Nr. 104 bis zum Ziel Jacobi d. J. entstanden und von denselben nicht bezahlt sein sollten, wollen

innerhalb vierzehn Tagen

von heute, an den Unterzeichneten eingereicht werden, widrigenfalls sie nicht mehr berücksichtigt würden.

Regensburg, 3. August 1871.

Jacob Krippner.

Ueber alle Haarwuchs-Mittel,

welche seit 37 Jahren auftauchten, hat der **Mailändische Haarbalsam** den vollständigsten Sieg davongetragen, weil er sich nicht nur gegen das Ausfallen der Haare, sondern auch zur Erhaltung, Verschönerung, Wachsthumsbeförderung und Wiedererzeugung derselben in schönster Fülle und Glanz erfahrungsgemäß bis jetzt am besten bewährte. Preis 30 kr. das kleine und 54 kr. das große Glas.

= Eau d'Atirona =

oder feinste flüssige Schönheitsseife in Gläsern à 20 und 40 kr. nebst Gebrauchs-Anweisung mit Zeugnissen berühmter Aerzte. Die Seife stärkt und belebt die Haut, beseitigt leicht und schmerzlos alle Ungehörigkeiten derselben, als Sommersprossen, Leber- und andere gelbe und braune Flecken, Hitzbläschen, Gesichtsrunzeln ꝛc. und ertheilt allen damit behandelten Theilen die angenehmste Frische, Wohlgeruch, blendende Weiße und Zartheit.

Carl Kreller, Chemiker in Nürnberg.

Alleinverkauf in Regensburg bei

J. W. Neumüller.

Dankes-Erstattung.

Ich Unterzeichneter sage hiemit dem hochlöbl. Fest-Comité der Wiedersehens-Feier in Essing meinen herzlichsten Dank. Fürwahr kann ich sagen, daß ich mir diesen Tag für die Dauer meines ganzen Lebens im Herzen aufbewahrt halte und in mein Gedächtniß schreibe. Noch nie habe ich eine fröhlichere Stunde verlebt, als bei dieser Feierlichkeit, denn es wurde mir, sowie jedem Andern die größte Ehre erwiesen. Der Himmel möge solche gute Herzen lohnen

G. W.

Ladenveränderung.

Unterzeichneter beehre mich anzuzeigen, daß ich meinen bisherigen La en am Haidplatz verlassen habe und in die **neue Waaggaße zu Herrn Seilermeister Hochecker** gezogen bin, ersuche um freundlichen Zuspruch auch im neuen Laden und empfehle mich mit Hochachtung

Anton Ziegler,
Nagelschmiedmeister.

Theerseife ein vorzügliches Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfiehlt à Stück 12 und 18 kr.

J. W. Neumüller

Eine Beamtenswittwe wünscht in ein helles, freundliches Zimmer mehrere Studirende in Kost und Wohnung zu nehmen.

Näh. in der Exped.

Vor einigen Tagen sind in einer Kirche

zwei Gebetbücher

liegen geblieben. Um Rückgabe in der Exped. wird geb ten.

---

fl. 200 —

sind auf Wechsel und Hypothek sogleich zu verleihen.

Näh. in d. Exped.

Wohnungs-Vermiethung.

Lit. F 49 im 3. Stocke ist bis Allerheiligen eine kleine Wohnung für zwei ruhige Leute zu vermiethen.

Hinterleitner.

Höchst wichtige Anzeige für Bruchleidende.

Wer die bewährte Heilmethode des berühmten schweizerischen Bruch-Arztes, Krüsi-Altherr, in Gais, Kt. Appenzell, kennen lernen will, kann bei der Expedition dieses Blattes ein Schriftchen mit Belehrung und vielen 100 Zeugnissen in Empfang nehmen.

Warnung.

Wer meinem Sohne Georg Ziegler etwas leiht oder borgt, hat von mir keine Zahlung oder Vergütung zu erwarten.

Mathias Ziegler,
Maurer und Bürstenmacher in Kelheim

Lehrlings-Gesuch.

Bei Unterzeichnetem wird ein ordentlicher Junge in die Lehre aufzunehmen gesucht.

M. Zirngibl,
Spänglermeister.

Freitag den 4. August

Nachmittags 2 Uhr, werden in Lit. C. 161, hinter den fürstl. Stallungen, verschiedene

Verlassenschafts-Effekten,

bestehend in einer Commode, Tischen, Sesseln, 1 Kleiderschrank, 1 Speiskästel, reinlicher Wäsche und Frauenkleidern, nebst noch andern Gegenständen an den Meistbietenden öffentlich versteigert.

Käufer ladet ein

J. Knischek.

In Stadtamhof Hs.-Nr. 28, beim k. Bez.-Amt, ist eine

Wohnung

von Zimmer und Kabinet nebst einem Laden bis Ziel Allerheiligen zu vermiethen.

In Lit F. 110 und 111 nächst den Schwibbögen ist im ersten Stock rechts ein freundliches

Monatzimmer

an einen Herrn Offizier oder sonst an einen soliden Herrn zu vergeben; auch ist daselbst ein

unmöblirtes Zimmer

zu vergeben und kann sogleich bezogen werden.

In der Marquerstrasse G. 22 im 1. Stock ist eine

freundliche Wohnung

von 3 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten bis Allerheiligen zu vermiethen.

Auf Ziel Allerheiligen ist ein

geräumiger Laden

mit anstoßendem Cabinet zu miethen.

Näh. zu erfragen bei J. Lutzenberger, Domplatz E. 58.

Todes- ✝ Anzeige.

Heute Vormittags 10½ Uhr entschlief nach kurzem Leiden sanft im Herrn und versehen mit den heil. Sterbsakramenten unsere theuere Mutter, Schwieger- und Großmutter, Schwägerin und Tante,

Frau Theresia Molitor, geb. Docker,

Pfandamts-Controleurs-Wittwe.

Wir empfehlen die edle Verblichene dem treuen Andenken und stillen Gebete Allen die sie gekannt, und bitten für uns um Theilnahme in unserm Schmerze.

Regensburg den 3. August 1871.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Das Leichenbegängniß findet künftigen Samstag den 5. Mai Morgens ½9 Uhr vom Leichenhause oberer Stadt aus statt und wird der Seelengottesdienst unmittelbar darauf in St. Emmeram abgehalten.

Die Abiturienten Regensburgs

geben sich die Ehre, alle werthen Herren **Corps-Philister** und **Corps-Studenten** zu ihrem am **7. August 1871 im kleinen Saale des neuen Hauses** stattfindenden

Abschieds-Commers

geziemend einzuladen.

Anfang Abends 8 Uhr.

Unterfertigter empfiehlt sein gut assortirtes

Säcke-Lager

zu folgenden Preisen:

Tropfsäcke für Bierbrauer in Wolle und Leinen	von fl.	2. 24.	bis fl.	4. 48 kr.
Hopfensäcke	" "	2. 30.	" "	3. — kr.
Fertige Strohsäcke	" "	1. 30.	" "	— — "
½ Schäffel-Sack	" "	— 42.	" "	1. — "
7 Metzen-Sack	" "	— 48.	" "	1. 6 "
8 Metzen-Sack	" "	— 38.	" "	1. 12 "

Aufträge jeder beliebigen Größe werden schleunigst effektuirt.

Achtungsvoll

Ch. Finsinger, Kramgasse.

Lehrlings-Gesuch.

Bei Unterzeichnetem kann ein ordentlicher Junge in die Lehre treten.

M. Frankl, Buchbinder, rothe Sterngasse.

Eine Wohnung

im 2. Stock in der Hauptstrasse in Stadtamhof, Hs.-Nr. 117, ist bis Allerheiligen zu vermiethen.

In Lit. E. 149 in der Pfarrergasse ist der ganze

dritte Stock

mit 5 in einander gehenden Zimmern, Küche, Speise, Garderobe und Magdzimmer nebst allen übrigen Bequemlichkeiten von Allerheiligen an für eine ruhige Familie zu beziehen.

Näheres zu ebener Erde.

Aufforderung.

Diejenigen, welche an meine sel. verstorbene Frau rechtliche Forderungen zu machen glauben, wollen sich **Sonntag den 6. August Mittags 1 Uhr** anmelden, außerdem sie nicht mehr berücksichtigt werden können.

Regensburg den 3. Aug. 1871.

Georg Kamm,
Lit. I. 35, Ziegelstadel.

Den 3. August wurde eine

Camée-Broche

verloren. Der Ueberbringer erhält 5 fl. Belohnung in Lit. C. Nr. 96, Gesandtenstraße.

Einige tüchtige

Zimmerleute

finden dauernde Beschäftigung.

Böglen, Zimmermeister.

Anzeige.

Bei Unterzeichnetem finden

Maler-Gehilfen

bei guter Bezahlung dauernde Beschäftigung.

G. Schmalzbauer,
Maler und Vergolder.

Ein Haus,

welches sich auf 400 fl. verzinst, zu jedem Geschäfte geeignet, ist sogleich zu verkaufen oder zu vertauschen. Näh. in der Exped.

Dienst-Gesuch.

Eine durch den Tod ihres geistlichen Bruders dienstlos gewordene Köchin sucht in einem christlichen Hause in gleicher oder ähnlicher Eigenschaft einen Platz und könnte sofort einstehen.

Näh. in d. Exped.

In Stadtamhof Hs.-Nr. 8 in der Hauptstraße ist eine

Wohnung

im 2. Stock bis Allerheiligen zu vermiethen.

Erklärung.

Der Unterzeichnete erklärt hiemit aus freiem Willen, daß er das unterm 21. Juli 1871 im Regensb. Anzeiger v. 25. Juli 1871 Nr. 202 im krankhaften Zustande inserirte Eingesandt, den Verkauf seiner Feldfrüchte auf Betreiben des Privatiers Herrn Joseph Halenke in Regensburg betr., seinem ganzen Inhalte nach hiemit ausdrücklich widerrufe, indem er zugleich erklärt, daß er Hrn. Halenke für manches Gute dankbar sei, indem er ihm jetzt wieder die Einheimsung seiner Feldfrüchte gestattet habe.

Sünching den 27. Juli 1871.

Joseph Kreitmeier

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 213. Samstag 5 August 1871.

Tageskalender: Maria Schnee, Oswald; Sonnenaufgang 4 Uhr 39 M., Untergang 7 Uhr 36 M., Tageslänge 14 St. 57 M.

Neueste Nachrichten.

** **München,** 4. Aug. Die medicinische Fakultät der Universität München hat mit Majorität sich für das Aufgeben der gesetzlichen Bestimmungen über die medicinische Pfuscherei bezw. für Aufhebung des Art. 112 des Polizeistrafgesetzbuches ausgesprochen.

— Dem Bezirksgerichtsarzt Dr. M. Besold zu Weiden wurde der nachgesuchte Ruhestand auf 1 Jahr bewilligt, ferner der Bezirksarzt Dr. C. Müller in Vohenstrauß in den nachgesuchten bleibenden Ruhestand versetzt; der Revisionsbeamte J. Hülder in Regensburg wurde zum Hauptzollamts-Controleur in Waldsassen ernannt.

— Ein Münchener Korr. der Fränk. Ztg. schreibt: „Es ist sehr wahrscheinlich, daß sich die neueste Kombination, der zufolge Herr v. Lutz zu dem Ministerium des Kultus das des Aeußern übernehmen und jenes der Justiz abgeben werde, verwirklicht. Als künftiger Justizminister wird Ministerialrath Fäustle genannt, der in wenigen Jahren vom Stadtrichter bis zu seiner jetzigen Stellung avancirte."

Berlin, 4. Aug. Eine gestern hier eingetroffene Note Jules Favre's desavouirt die Aeußerungen Trochu's in der französischen National-Versammlung betreffs der angeblichen Mitschuld des Fürsten Bismarck und der deutschen Militärbehörden an dem Communeaufstand, fügt aber bei, daß Fürst Bismarck selber zu diesem Mißverständnisse Anlaß geboten habe, indem er öffentlich der Communal-Bewegung einige Berechtigung zugestanden. Die Beziehungen zwischen Frankreich und Deutschland — wird außerdem in dieser Note ausgeführt — könnten, wenn nicht die von Deutschland annectirten französischen Landestheile zurückgegeben würden, niemals freundschaftlicher Natur werden.

Frankfurt, 4. Aug. Kaiser Wilhelm ist nach Coblenz abgereist, geht Freitag nach Wiesbaden, nächsten Montag nach Mainz, wo Truppenschau stattfindet; sodann über Frankfurt nach Homburg, wo zweitägiger Aufenthalt genommen wird. Am zehnten August Fortsetzung der Reise über Würzburg nach Regensburg, woselbst der Kaiser übernachten wird. Am 11. August Reise nach Gmunden, am 12. trifft Kaiser Wilhelm in Ischl ein; am 13. begibt sich derselbe von Salzburg per Extrapost nach Gastein, woselbst er zum Kurgebrauche drei Wochen Aufenthalt nehmen wird.

Versailles, 3. August. Die Nationalversammlung setzte in ihrer heutigen Sitzung die dritte Lesung des Departementalgesetzes fort und verwarf mit 372 gegen 248 Stimmen ein Amendement, welches die Freiheit der Berichterstattung verlangte. — Der Finanzminister theilte mit, daß die Zahlung der 1 Milliarde vollendet und die Okkupationsarme auf 150,000 Mann reduzirt sei.

Neapel, 28. Juli. Prof. Palmieri kündigt auf Grund der neuesten Beobachtungen einen starken Ausbruch des Vesuvs an.

London, 1. Aug. Berichte aus Irland melden daß der Prinz von Wales mit Enthusiasmus empfangen worden. Die Straßen Dublin's sind mit Fahnen und Blumen geschmückt.

Dayton (Staat Ohio), 10. Juli. Gestern wüthete hier ein Orkan, wie er seit Menschengebenken bei uns nicht vorgekommen ist. Die deutsche lutherische Kirche ist durch ihn dem Fußboden gleich gemacht nnd dabei vier Menschen getödtet und circa dreißig schwer verletzt worden. Die Brücke über den Miami ist total zerstört; auch dabei ist der Verlust von mehreren Menschenleben zu beklagen. Ueber hundert Häuser und öffentliche Gebäude darunter unter andern das Irrenhaus, die kath. Kirche, der Miami-Eisenbahnhof 2c.) sind „dachlos" gemacht und können ihre Bewohner nicht mehr beherbergen. Man schätzt den durch den Orkan angerichteten Schaden auf über eine Million Dollars.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

* München, 4. August. Wie die „Abdztg." mittheilt, hat ein Consortium, zu welchem namentlich die bayerische Vereinsbank gehört, das Hotel zum „Bayerischen Hof" dahier sammt Ne engebäuden käuflich erworben.

* Dem Bestellbezirk der Postexpedition Kallmünz wurde die Ortschaft Haasla zugetheilt.

* In Niederviehbach wurde am 1. August im Erziehungs-Institut St. Maria die feierliche Schlußprüfung abgehalten, zu welcher sich zahlreiche Jugendfreunde eingefunden hatten und welche neuerdings den verdienten Ruf des Instituts bewährte. Der k. Prüfungscommissär, Herr Districtsschulinspector Niedermayer, sprach seine volle Anerkennung über die Leistungen der Zöglinge aus.

* Straubing, 2. August. (Schwurgericht.) Vorm. 19. Fall. Der ledige Korbmacher Franz Kellner von Neustadt a. D. war wegen Verbrechens des Betrugs angeklagt. Nach dem Ergebnisse der Verhandlung stellte sich das Verschulden desselben als ein Vergehen dar, wegen dessen er zu 3jähriger Gefängnißstrafe verurtheilt wurde. — Nachm. 20. Fall. Simon Böck, Schlosser von Schierling, war wegen drei Verbrechen des Nothzuchtsversuches angeklagt. Die Geschwornen konnten sich zwar nicht überzeugen, daß ihm diese Verbrechen zur Last liegen, bejahten jedoch eine auf unzüchtige Handlung gerichtete Frage. Böck wurde hiewegen in eine Gefängnißstrafe von 1 Monat verurtheilt.

Börsenberichte und Staatspapiere.

Augsburg, 1. Aug. Bei der heute stattgefundenen 14. Serienziehung des „Lotterie-Anlehens der Stadt Augsburg" wurden die zehn Serien: 11, 120, 379, 1407, 1429, 1450, 1471, 1890, 1996 und 2061 gezogen. Die Prämienziehung findet am 1. September l. Js. statt.

Pappenheim, 1. Aug. Bei der heute stattgefundenen 15. Serienziehung des gräfl. Pappenheim'schen Prämien-Anlehens wurden folgende Serien gezogen: 56, 126, 796, 856, 913, 1034, 1062, 1262, 1284, 1363, 1442, 1755, 1987, 2044, 2373, 2626, 3061, 3477, 3657, 3826, 3899, 3959, 4035, 4191, 4228, 4405, 4558, 4671, 4734, 4750, 4824, 4944, 4965, 4995, 5071, 5282, 5300, 5331, 5523, 5644, 5724, 5779, 5839, 6047, 6065, 6086, 6229, 6394, 6651, 6703, 6911, 6912, 6925, 6970. — Die Gewinn-Ziehung findet am 1. September d. J. statt.

Markt- und Handelsberichte.

Landshut, 4. Aug. Weizen 23 fl. 17 kr. (gef. 21 kr.), Korn 14 fl. 30 kr. (gef. 15 kr.). Gerste 10 fl. 30 kr. (gef. 36 kr.), Haber 9 fl. 3 kr. (gef. 2 kr.).

Burglengenfeld, 3. August. Waizen 24 fl. 11 kr., Korn 15 fl. 43 kr., Haber 9 fl. 32 kr.

Weiden, 3. Aug. Weizen 19 fl. 7 kr., Korn 14 fl. 54 kr., Gerste 10 fl., Haber 9 fl.

Auswärtig Gestorbene.

München: Jul. Huther, Commis, 23 J. — Landau: Marie Bichlmeier, Aufschlägersgattin, 24 J. Muthmannshofen: Maria Zorn, Bierbrauers-Gattin.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Wichtig für Jedermann!

K. K. priv. Brand-Wund-Oel
von Dr. Simmerling.

Dieses im Auslande sowohl als auch im Inlande rühmlichst bekannte Wund-Oel ist das sicherste, beste und billigste Mittel, jede Entzündung bei Stich-, Schnitt-, Stoß-, Quetsch- oder Hieb-Wunden sofort zu beseitigen und auch keine neue aufkommen zu lassen, lindert den Schmerz und heilt sehr schnell.

Per Flacon 36 kr. österr. W., 21 kr. südd. W. 6 Gr. Jedes Flacon ist mit Firma-Siegel versehen.

Frz. Xav. Straffer.

Nachdem ich vorher mehrere Mittel, jedoch ohne Erfolg, zur Heilung meiner seit langer Zeit stets offenen Fußwunde angewendet habe, gebrauchte ich obiges Oel, dem ich nun meine vollste Wiederherstellung zu verdanken habe.

J. Raunecker, Oekonomsgattin in Weinting.

Ich litt mehrere Wochen an einer Brandwunde, gebrauchte einige Mittel, die aber keine Heilung bewirkten sodann bediente ich mich des Brand-Wund-Oels von Dr. Simmerling und kann der Wahrheit gemäß bezeugen, daß dasselbe ungeheuer schnell und ohne Schmerz meinem Leiden ein Ende gemacht hat.

Weigl, Bauer in Isling.

Ich ersuche Sie hiermit nochmals um gefl. umgehende Zusendung von 2 Flacons Brand-Wund-Oel von Dr. Simmerling. Ich wendete dasselbe bei einem Manne an, der sich den linken Zeigefinger zerdrückt, und kann Ihnen mittheilen, daß derselbe hiedurch schleunigst geheilt wurde.

Joh. Wurm, appr. Bader in Runding bei Cham.

Das mir von Ihnen jüngst gesandte Oel hat meine sehr gefährliche Wunde, die ich durch einen Pferdeschlag am Kopfe erhielt, sehr schnell und ohne Schmerz geheilt.

Kaiserslautern den 8. Juni 1870. J. Mayer, Lohnkutscher.

Ich bescheinige hierdurch der Wahrheit gemäß, daß mein Sohn Carl durch den Gebrauch des Wund-Oels von Dr. Simmerling von seiner seit bereits einem Jahre offenen Armwunde nunmehr vollständig geheilt wurde und kann ich deßhalb dasselbe Jedermann als ganz probat bestens empfehlen.

[illegible] den 10. Juni 1870. Oskar Gnadler, Schmiedmeister.

Königl. Studienanstalt.

Zu der Dienstag den 8. l. M. Vormittags 10 Uhr im großen Saale des Neuen Hauses stattfindenden öffentlichen

Preisevertheilung

werden die Freunde und Gönner der studirenden Jugend hiemit eingeladen.

Den 4. August 1871.

Kgl. Studienrektorat.

Erl.

Bekanntmachung.

In der hiesigen Domprämende stehen für **einen Sopran** und **drei Altisten** Freiplätze offen; auch sind sechs **halbe** Freiplätze zu vergeben für Knaben von 10 bis 12 Jahren, welche gute Stimmanlage besitzen, und bereits Gesangunterricht erhalten haben.

Etwaige Bewerber wollen sich **längstens bis 1. Septbr. d. J.** bei Unterzeichnetem zu einer persönlichen Prüfung melden.

Regensburg am 5. August 1871.

Fr. X. Haberl, Domkapellmeister, wohnt derzeit Lit. G. 57.

Aufforderung.

Allenfallsige Forderungen, die an die Bald'schen Relikten für das Haus Lit. C. Nr. 104 bis zum Ziel Jacobi d. J. entstanden und von denselben nicht bezahlt sein sollten, wollen

innerhalb vierzehn Tagen

von heute, an den Unterzeichneten eingereicht werden, widrigenfalls sie nicht mehr berücksichtigt würden.

Regensburg, 3. August 1871.

Jacob Krippner.

Nadeln, Oel, Zwirn, Seide, sowie

Nähmaschinen,

deutsches, engl. und amerik. Fabrikat, zu außergewöhnlich billigen Preisen in großer Auswahl empfiehlt unter vollkommener Garantie

Heinr. Höfelein,

Mechaniker und Optiker, Wallerstrasse E. 12.

Ein braun gesprenkelter

Herren-Rock

ist gestohlen worden, vor dessen Ankauf gewarnt wird.

Ein gut meublirtes

Zimmer

mit 2 Betten wird sofort zu miethen gesucht. Näh. in d. Exped.

Vor ungefähr 3 bis 4 Wochen wurde in der Restauration am Bahnhof ein

starker Rohrstock

(Degenstock) mit einem aus Hirschhorn geschnitzten Griff (einen Kopf vorstellend) stehen gelassen. Der Besitzer wird um Rückgabe gegen 1 fl. Belohnung in der Exped d. Bl. ersucht.

In Lit. E. 149 in der Pfarrergasse ist der ganze

dritte Stock

mit 5 in einander gehenden Zimmern, Küche, Speise, Garderobe und Magdzimmer nebst allen übrigen Bequemlichkeiten von Allerheiligen an für eine ruhige Familie zu beziehen.

Näheres zu ebener Erde.

Ein Anwesens-Complex

mit Vieh und Fahrniß, im besten Zustande ist je nach dessen gewünschter Größe im Werthe von 6 bis 10,000 fl. zu kaufen in der Nähe von Straubing. Näh. in d. Exped.

Aufforderung.

Diejenigen, welche an meine sel. verstorbene Frau rechtliche Forderungen zu machen glauben, wollen sich **Sonntag den 6. August Mittags 1 Uhr** anmelden, außerdem sie nicht mehr berücksichtigt werden können.

Regensburg den 3. Aug. 1871.

Georg Kamm,

Lit. I. 35, Ziegelstadel.

Warnung.

Wer meinem Sohne Georg Ziegler etwas leiht oder borgt, hat von mir keine Zahlung oder Vergütung zu erwarten.

Mathias Ziegler,

Maurer und Bürstenmacher in Kelheim.

Dienst-Gesuch.

Eine durch den Tod ihres geistlichen Bruders dienstlos gewordene Köchin sucht in einem christlichen Hause in gleicher oder ähnlicher Eigenschaft einen Platz und könnte sofort einstehen.

Näh. in d. Exped.

Ein Haus,

welches sich auf 400 fl. verzinst, zu jedem Geschäfte geeignet, ist sogleich zu verkaufen oder zu vertauschen. Näh. in der Exped.

Lehrlings-Gesuch.

Bei Unterzeichnetem kann ein ordentlicher Junge in die Lehre treten.

M. Frankl, Buchbinder, rothe Sterngasse.

Lehrlings-Gesuch.

Bei Unterzeichnetem wird ein ordentlicher Junge in die Lehre aufzunehmen gesucht.

M. Zirngibl,

Spänglermeister.

Auf Ziel Allerheiligen ist ein

geräumiger Laden

mit anstoßendem Cabinet zu miethen.

Näh. zu erfragen bei J. Lutzenberger, Domplatz E. 58.

In Stadtamhof Hs.-Nr. 28, beim l. Bez.-Amt, ist eine

Wohnung

von Zimmer und Kabinet nebst einem Laden bis Ziel Allerheiligen zu vermiethen.

In Stadtamhof ist eine freundliche

Wohnung

mit freier Aussicht, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Garderobe und sonstiger Bequemlichkeit, bis Ziel Allerheiligen zu vermiethen, auch kann selbe auf Verlangen abgetheilt werden.

Näh. in d. Exped.

Dankes-Erstattung.

Für die ehrende Theilnahme bei der Beerdigung, sowie beim Gottesdienste meiner nun in Gott ruhenden, innigstgeliebten, theueren Mutter, der

Frau Theresia Güttler,

fürstl. T. u. T. Portiers-Wittwe,

sage ich allen meinen herzlichsten Dank, mit dem Wunsche, Gott möge sie Alle noch lange vor solchen Schicksalen bewahren.

Ich bitte der Verstorbenen im Gebete zu gedenken, und für mich um ferneres Wohlwollen.

Regensburg, 5. August 1871.

Die tieftrauernde Tochter Babette Güttler.

Die Abiturienten Regensburgs

erlauben sich bekannt zu geben, daß ihre

Abendunterhaltung

bei ungünstiger Witterung in den Lokalitäten des Guldengartens abgehalten wird.

Kommenden Sonntag den 6. August l. J.

feiern die Bewohner der Pfarrei Irlbach zu Ehren ihrer siegreich zurückgekehrten Krieger ein

Sieges- und Freuden-Fest

im Pfarrorte Irlbach, wozu die verehrlichen Bewohner der Umgebung freundlichst eingeladen werden

Irlbach am 2. August 1871

vom Comité.

Bei **Friedrich Pustet** in **Regensburg** ist soeben erschienen und kann durch alle Buchhandlungen bezogen werden:

Conrad von Bolanden's Gesammelte Schriften in illustrirten Volksausgaben.

1. Heft. Preis 12 kr. — 4 ngr.

Mit diesem Hefte ist nun die erste Serie der Bolanden'schen Schriften eröffnet, welche in 20 Heften die **Brautfahrt** mit 4, **Franz von Sickingen** mit 6, **Barbarossa** mit 8 und **Angela** mit 2 Bildern bringen wird. Die meisterhaft gezeichneten und xylographisch vorzüglich ausgeführten Bilder sind so weit gediehen, daß den Abonnenten alle 14 Tage regelmäßig ein Heft zugestellt werden kann. Die Abnahme des 1. Heftes macht zur Abnahme mindestens der ersten Serie verbindlich. — Dieses Unternehmen ist demnach nach allen Richtungen hin geeignet, die Lücke auszufüllen, welche in Bezug auf katholische novellistische Literatur für's Volk bestanden hat, eine Lücke, die es in tausenden von Fällen möglich gemacht hat, daß die unwürdigsten Speculationen auf die allenthalben bestehende Leselust auch in katholische Häuser eingedrungen sind und dort ihr Gift verbreitet haben.

Möge dasselbe nun von Allen gewürdigt und gefördert werden, denen die Macht der Presse, namentlich jene der schönen Literatur klar geworden, und denen an erfolgreicher Bekämpfung einer antikirchlichen Richtung gelegen ist.

Kunst-Verein.

VIII. Ausstellung pro 1871.

Anfang: Sonntag den 6. August.
Schluß: Sonntag den 13. August.

Die Aktien-Liste liegt noch zur gefälligen Einzeichnung auf.

Der Ausschuß.

Casino.

Montag den 7. August

Versammlung,

bei günstiger Witterung im Garten des Gesellenvereines, bei ungünstiger Witterung im rothen Hahn.

Der Ausschuß.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich einem geehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, daß er in **Lit. D. Nr. 116 hinterm Rathhause** ein

Melber-Geschäft

ausübt und empfiehlt alle Gattungen Mehle, Gries, Reis und gerollte Gerste geneigter Abnahme.

Mit Hochachtung

Jos. Bauer.

Ein Haus

in angenehmer Lage der Stadt für einen Oeconomen passend, ist aus freier Hand zu verkaufen.

Näh. in der Exped.

Lehrlings-Gesuch.

Ich suche einen ordentlichen Lehrjungen unter annehmbaren Bedingnissen.

J. Bach, Schuhmacher,
Nr. 107 in Stadtamhof.

Es wird ein Student in Logie zu nehmen gesucht. (Das Zimmer hat eigenen Eingang.)

Näh. in d. Exped.

Eine zweispännige **Calesche** mit Patentachsen, ein einspänn. **Phaeton**, ein **Berner Wägelchen**, ein fast ganz neues Pariser **Cabriolett-Geschirr** stehen zum Verkaufe bei

Wolfg. Friedrich,
Sattler.

Wohnungs-Vermiethung.

Lit. F 49 im 3. Stocke ist bis Allerheiligen eine kleine Wohnung für zwei ruhige Leute zu vermiethen.

Hinterleitner.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 214. Sonntag 6 August 1871.

Tageskalender: Verklärung Christi; Sonnenaufgang 4 Uhr 40 M., Untergang 7 Uhr 33 M., Tageslänge 14 St. 54 M.

Neueste Nachrichten.

** München, 5. August. Der Kriegsminister Frhr. v. Pranckh hat einen zweimonatlichen Urlaub angetreten und wird sich Anfangs der nächsten Woche auf seine Besitzung bei Salzburg begeben. Für die Dauer seiner Abwesenheit leitet Generalmajor v. Fortenbach die Geschäfte des Kriegsministeriums.

— Dem Vernehmen nach wird ein Nachtrag von Verleihungen des Verdienstkreuzes für die Jahre 1870|71 für Frauen, Jungfrauen und Männer erfolgen.

* Die Pfarrei Heinrichskirchen ist dem Benefiziaten Gg. Seitz in Altmannstein verliehen worden.

Paris 4. August. Aus Versailles hier eingetroffenen Nachrichten zufolge wird der Statusquo in Bezug auf die Vollmachten Thiers' für den Augenblick beibehalten werden. Die Kommission für die Reorganisation des Heers hat den Antrag auf Auflösung der Nationalgarde geprüft, die Berathung desselben beschlossen und Chanzy, einen Gegner des Instituts der Nationalgarde, zum Berichterstatter ernannt.

— Die „Corr. Havas" meldet: Man versichert, der Finanzminister werde die Bezahlung der dritten halben Milliarde schon bis zum 25. Aug. ausführen.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

** München, 5. Aug. In Bayern befinden sich zur Zeit noch 40 französische Kriegsgefangene, von denen 12 nicht transportabel und 28 theils in Untersuchung, theils in Strafarrest sind.

* Die Pfarrei Wondreb, B.-A. Tirschenreuth, welche im vorigen Jahre 23 ihrer Angehörigen in den Krieg nach Frankreich geschickt, feierte Sonntag den 30. Juli zur Ehre der 21 Zurückgekehrten — 2 waren bei Sedan geblieben — ein schönes Dank- und Freudenfest.

* Straubing, 4. Aug. (Schwurgericht.) Verm. 21. Fall. Angeklagt waren der led. Dienstknecht Wolfgang Hermannsdorfer von Großklöpfach und Kath. Mundl, led. Inwohnerin von Kirchwalting, wegen Diebstählen und Hehlerei. Ersterer wurde zu 7 Jahren Zuchthaus, letztere zu 3monatlicher Gefängnißstrafe verurtheilt. — Nachm. 22. Fall. Der Häuslerssohn Anton Böham von Fürholz war wegen Verbrechens des Todtschlages angeklagt. Er war am 13. April l. J. mit dem Dienstknechte Sageter vor einem Kammerfenster zusammengetroffen, was Anlaß zu Streitigkeiten gab, wobei er seinem Nebenbuhler das Messer in's Herz stieß. Böham will in Nothwehr und ohne Absicht zu tödten gehandelt haben, was die Geschwornen auch annahmen, wonach der Angeklagte zu 6 Jahren Zuchthaus verurtheilt wurde.

* In Pfaffendorf wurde ein vor zwei Jahren bereits verstorbener und begrabener Bauer wieder ausgegraben, weil Vergiftungsverdacht entstand.

* Passau, 4. Aug. Gestern Abends hatten wir hierorts wieder gewaltige Gewitter, die nicht ohne Brandschaden vorübergegangen zu sein scheinen. Von Scharrenberg aus sollen vier Feuersäulen über Suben, Mariakirchen, Riedau-Zell und Münzkirchen gesehen worden sein.

In Eltmann (Unterfranken) hat der Bürgermeister und Landrath Schmitt den aus Frankreich zurückgekehrten 42 Kriegern aus Eltmann aus seiner eigenen Tasche ein solennes Fest gegeben, jedem derselben noch ein 10-fl.-Stück eingehändigt und für die 4 in Frankreich gefallenen einen jährlichen Seelengottesdienst gestiftet.

Vorige Woche wurde in einem Graben an der Mindelheim-Buchloer Landstraße, eine halbe Stunde südlich von Türkheim, eine noch unbekannte, gut städtisch gekleidete, junge Weibsperson mit mehreren Messerstichen an Kopf und Hals ermordet und ihrer Baarschaft beraubt aufgefunden. Dem Thäter ist man auf der Spur.

Magistratssitzungen.

* Regensburg, 4. Aug. Der Vorsitzende gab bekannt, daß die Ueberreichung des durch hiesige Gewerbsmeister sehr schön hergestellten Diploms des Ehrenbürgerrechts hiesiger Stadt an den k. Medizinalrath Hrn. Dr. Herrich-Schäffer heute stattgefunden habe, und daß der gefeierte Jubilar den tiefgefühlten Dank seiner Vaterstadt entbieten lasse. — Ferner wurde bekannt gegeben, daß für das von

Müller'sche Töchter-Institut bereits 96 Mädchen angemeldet seien, wodurch der Bestand der Anstalt mehr als genügend gesichert erscheine. Das jüngste Kind steht im 7. und das älteste im 16. Lebensjahre. Den Religionsbekenntnissen nach gehören von den angemeldeten Töchtern 30 der kath., 55 der protest. und 11 der israelitischen Confession an. Erwähnt wurde noch auf eine gestellte Anfrage, daß in der Töchterschule jedenfalls auch Unterricht in der Buchführung, in so weit solcher hier am Platze sei, ertheilt werde, und daß der vollständige Lehrplan in etwa 14 Tagen veröffentlicht werden könne, nachdem der Hr. Schulrath für den 13. oder 14. d. seine Hieherkunft behufs Theilnahme an den Lehrerkonferenzen zugesagt habe. — Die deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger übersendet der Stadt Regensburg das Ehrendiplom. — Zeugniße zur Verehelichung erhalten: Jos. Droschl, Schneidermeister v. h., mit der Zimmermannstochter Creszz. Hauser v. h. und Franz Tumma, Commis v. h., mit der k. Rechnungskommissärstochter Augusta Häring v. h. — Eine Person wird unter Polizeiaufsicht gestellt und eine aus der Stadt gewiesen.

Markt- und Handelsberichte.

München, 5. Aug. Weizen 24 fl. 27 kr. (gest. 1 fl. 11 kr.), Korn 14 fl. (gest. 27 kr.), Gerste 12 fl. 39 kr. (gef. 21 kr.), Haber 9 fl 15 kr. (gef. 8 kr.

Amberg, 5. Aug. Weizen 20 fl. 17 kr. (gef. 13 kr.), Korn 14 fl. 15 kr. (gef. 37 kr.), Haber 8 fl. 14 kr. (gef. 5 kr.).

Augsburg, 4. Aug. Weizen 25 fl. 49 kr. (gest. 38 kr.), Korn 15 fl. 25 kr. (gest. 35 kr.), Gerste 11 fl. (gef. 35 kr.), Haber 8 fl. 17 kr. (gef. 52 kr.)

Auswärtig Gestorbene.

München: Johann Prem, Weißgerbermeister, 58 J. Karol. Schauer, Bildhauersgattin, 25 J. Fr. X. Schmid, Lehrer am k. Taubstummen-Institut, 30 J. — Augsburg: Adam Thumm, Brauereibesitzer, 36 J.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Stöhlbauer.

Wohnungs-Veränderung.

Unterzeichneter mache meinen geehrten Kunden und einem verehrlichen Publikum bekannt, daß ich meine bisherige Wohnung verlassen und nun bei Herrn **Müller, Tändler am Wadmarkt F. 10** wohne. Mit der Bitte, mich auch in meiner neuen Wohnung mit vielen Aufträgen, die ich zur besten Zufriedenheit auszuführen mich bemühen werde, zu beehren, empfehle ich mich mit Hochachtung

Ed. Moser,
Tapezierer.

Aufforderung.

Diejenigen, welche an meine sel. verstorbene Frau rechtliche Forderungen zu machen glauben, wollen sich **Sonntag den 6. August Mittags 1 Uhr** anmelden, außerdem sie nicht mehr berücksichtigt werden können.

Regensburg den 3. Aug 1871.

Georg Kamm,
Lit. I. 35, Ziegelstadel.

Einige tüchtige

Zimmerleute

finden dauernde Beschäftigung.

Böglen, Zimmermeister.

Den 3. August wurde eine

Camée-Broche

verloren. Der Ueberbringer erhält 5 fl. Belohnung in Lit. C. Nr. 96, Gesandtenstraße.

Auf Ziel Allerheiligen ist ein

geräumiger Laden

mit anstoßendem Cabinet zu miethen.

Näh. zu erfragen bei J. Lutzenberger, Domplatz E. 58.

Anzeige.

Unterzeichneter gibt sich die Ehre anzuzeigen, daß in seinem französischen Cursus der Unterricht auch während den Ferien fortdauert.

Auch Anfänger werden wieder aufs Neue aufgenommen.

Sprechstunde von 1—2 Uhr.

Paul Wicht,
Professor,
Lit D. Nr. 78, Weingasse, 2. Stock.

Sollte Jemand eine Forderung an den Nachlaß des verlebten Tuchmachermeisters

Friedrich Helber

zu machen haben, so ersuche ich dieselben **innerhalb 14 Tagen** bei Unterzeichneter F. 128 2. Stock anzumelden, da später geltend gemachte Ansprüche meinerseits keine Berücksichtigung finden könnten.

Marie Helber,
geb. Behner.

In der Marquerstrasse G. 22 im 1. Stock ist eine

freundliche Wohnung

von 3 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten bis Allerheiligen zu vermiethen.

Eine Beamtenswittwe wünscht in ein helles, freundliches Zimmer mehrere Studirende in Kost und Wohnung zu nehmen.

Näh. in der Exped.

In Lit. D. 101, Donaustraße, sind

2 große Wohnungen

zu vermiethen.

Anzeige.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich **am oberen Jakobsplatze im Hause des Hrn. Cohn ein Garn-, Band- und Weißwaaren-Geschäft** errichtet habe.

Unter Zusicherung reellster Bedienung und bester Qualität halte ich mich bestens empfohlen.

Marie Mayer.

Dienst-Gesuch.

Eine durch den Tod ihres geistlichen Bruders dienstlos gewordene Köchin sucht in einem christlichen Hause in gleicher oder ähnlicher Eigenschaft einen Platz und könnte sofort einstehen.

Näh. in d. Exped.

D. 46 in der Donaustraße ist eine freundliche

Wohnung

mit Aussicht auf die Donau bis Ziel Allerheiligen zu vermiethen.

Viktualienpreise am 5. Aug. 1871.

Fische, Hechten d. Pfd.	30—36 kr.
Karpfen, d. Pfd.	24—26 kr.
Erdäpfel d. ½ d. Mtzn.	30—31 kr.
Schmalz, d. Pfd.	30 32 kr.
Butter, d. Pfd.	38—40 kr.
Eier 7 Stück	8 kr.
Spanferkel d. St.	4 fl.—5 fl.—kr.
Heu, d. Ctr.	2 fl. — 2 fl. 24 kr.
Stroh, d. Ctr.	2 fl. — 2 fl. 12 kr.
Hahn, alter	30—45 kr.
Gans, rauhe	30—33 kr.
Gans, geputzte,	48—54 kr.
Enten, rauhe, pr. St.	33—36 kr.
„ geputzte	48 — 54 kr.
Schafwolle, per Pfd.	39—42 kr.
Hühner, alte, d. St.	24—30 kr.
„ junge, d. Paar	36—42 kr.
Lämmer pr. St.	2 fl. 24 — 3 fl. 12 kr.

Todes- ✝ Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere innigstgelie Gattin und Mutter, die kgl. Bezirksarztens-Gattin

Barbara Zeitler, geb. Cleska,

in ihrem 51. Lebensjahre zu sich zu nehmen. Sie starb am 4. August Abends 9 Uhr nach kurzem aber schweren Leiden, ergeben in den Willen des Herrn, am Scharlachfieber.

Indem wir dieses theilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekannten mittheilen, bitten wir für die Verlebte um frommes Gebet, für uns um stilles Beileid.

Stadtamhof am 5. August 1871.

Dr. J. B. Zeitler, k. Bezirksarzt, als Gatte.
Theodor Zeitler, als Sohn.

Die Beerdigung findet am Sonntag den 6. Aug. Nachmittags 4 Uhr vom Sterbehause aus auf dem Osterberge statt; der Leichengottesdienst ist am Montag Morgens 9 Uhr in der Kirche zu St Magn.

Tanzunterrichts-Anzeige.

Unterzeichneter macht ergebenst bekannt, daß er seinen

Tanzkurs

Anfangs September wieder eröffnet.

Da ich mich im vorigen Jahre, trotz der kriegerischen Zeit, doch einer regen Betheiligung zu erfreuen hatte, umsomehr erwarte ich dieses Jahr eine noch größere Theilnahme, da ich mich bestreben werde, in **allen jetzt üblichen Tänzen**, gegen billiges Honorar, gründlichen und leichtfaßlichen Unterricht zu ertheilen.

Ich ersuche daher freundlichst die verehrlichen Eltern und Ttl. Hrn. Vorstände öffentlicher Anstalten, mir ihre Angehörigen anzuvertrauen.

Weiteren geneigten Anmeldungen sieht mit Vergnügen entgegen und ertheilt nähere Auskunft in seiner Wohnung Lit. H. 128 1. Stock am Hunnenplatz.

X. Schöffmann,
Tanzlehrer.

Zithern, selbst verfertigte, neuester Façon und Construction, zu fl. 7, 8, 10, 12, 15—50.

Guitaren, in jeder Größe und Façon, unter Garantie besten Tones, zu fl. 3, 5, 7, bis 30.

Violinen, alte oder neue in $^1/_2$, $^3/_4$ und ganzer Größe, mit und ohne Bogen, von fl. 2 bis 50 und 150.

Saiten, in bester Qualität zu allen Instrumenten und zu den billigsten Preisen.

Reparaturen werden äußerst solid und billigst ausgeführt.

Preiscourante nach auswärts franko

X. Kerschensteiner,
Firma Schulz & Kerschensteiner,
Musikinstrumentenmacher,
Pfarrergasse in Regensburg.

Offene Lehrlingsstelle.

Ein solider, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann kann unter annehmbaren Bedingungen die Lithographie erlernen und sogleich eintreten bei

Körner,
Lithograph, Gesandtenstraße.

Ein graues Körbchen ist in einem Laden stehen geblieben. Näh. i. d. Exped.

Im Wachsstöcke- und Kerzenmalen wird Beschäftigung gegeben.

Näh. in der Expedition.

In der Waffnergasse im Hause Lit. C. Nr. 165 ist im zweiten Stock ein freundliches, schön meublirtes

Monatzimmer

mit eigenem Eingang an einen soliden Herrn zu vermiethen.

In Lit. D. 125 neben dem Rathhause ist der

zweite Stock

im Ganzen oder abgetheilt bis Allerheiligen zu vermiethen.

Anzeige.

Bei Unterzeichnetem finden

Maler-Gehilfen

bei guter Bezahlung dauernde Beschäftigung.

G. Schmalzbauer,
Maler und Vergolder.

Alle Sonn- und Feiertage vorzüglich gute am Rost gebratene

Bratwürste

sowie sehr billige und gute Weine empfiehlt

Klee, Schlachtwirth,
Grasgasse.

Montag den 7. August Früh 7 Uhr angefangen, wird in der Landbank gutes

Kuhfleisch,

per Pf. zu 13 kr. ausgehauen.

D. 46 in der Donaustraße ist eine schöne

Werkstätte

für jedes Geschäft geeignet, bis Ziel Allerheiligen zu vermiethen.

Es wird eine

gute Köchin

zu einer Herrschaft aufs Land gesucht. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Lehrlings-Gesuch.

Ein ordentlicher Junge wird in die Lehre zu nehmen gesucht bei

Gottfr. Lurtz,
Buchbindermeister, Wallerstrasse
Lit. E. 13.

In Stadtamhof Hs.-Nr. 7 an der Hauptstraße ist der

erste Stock

mit freundlicher Aussicht bis Allerheiligen zu vermiethen.

In Stadtamhof Hs.-Nr. 8 in der Hauptstraße ist eine

Wohnung

im 2. Stock bis Allerheiligen zu vermiethen.

Danksagung.

Für die vielen Beweise tröstender Theilnahme beim Tode unseres lieben Söhnleins

Johann Ludwig

sagen wir unseren lieben Freunden und Bekannten den herzlichsten Dank und empfehlen uns fernerem geneigten Wohlwollen.

Regensburg den 5. August 1871.

Die trauernden Eltern:
Leonhard Reisinger, Lehrer,
Anna Reisinger, geb. Meidinger.

Musik-Verein.

Das verehrliche Offizierkorps des kgl. 11. Infanterie-Regiments (von der Tann) veranstaltet nächsten

Dienstag den 8. August
Nachmittags 3 Uhr

im Hohengebrachinger Keller eine

Abendunterhaltung

und hat dazu die Gesellschafts-Mitglieder freundlichst eingeladen, was hiemit zur Kenntniß gebracht wird.

Der Ausschuß.

Durch die Güte des Hrn Hauptmann Geyer wurden sämmtliche Mitglieder des hiesigen Hilfs-Comité zu dem vom verehrlichen Offizierkorps des 11. k. Inf.-Regiments „von der Tann“ für kommenden Dienstag den 8. August veranstalteten

Kellerfeste in Hohengebrachinng

freundlichst eingeladen, was den betreffenden Herren hiemit bekannt gegeben und zur zahlreichen Betheiligung von dem unterfertigten Vorstande gleichfalls ergebenst eingeladen wird.

Regensburg den 5. Aug. 1871.

Theodor Rümmelein,
Vorstand.

Zahnarzt Rauch

ist für zahnärztliche Consultationen zu sprechen, insbesonders zum Einsetzen künstlicher Zähne, halber und ganzer **Gebisse**, zum **Plombiren** der Zähne mit den neuesten und dauerhaftesten Plomben, zum **Reinigen** der Zähne vom Zahnstein (Weinstein), überhaupt in sein Fach einschlägigen Zahnoperationen.

Zu sprechen im Gasthof zum grünen Kranz Zimmer Nr. 19, 2 Stiegen, von 9 bis 12 Uhr Vormittags und 2 bis 5 Uhr Nachmittags.

Aufenthalt 6 Tage.

Die sehr verehrlichen Mitglieder des hiesigen Hilfskomité werden hiemit höflichst eingeladen, sich kommenden Mittwoch am 9. d. Abends 8 Uhr wegen Rechnungs-Ablage im Clubzimmer des neuen Hauses gefälligst einfinden zu wollen.

Regensburg, 6. Aug. 1871.

Theodor Rümmelein,
Vorstand.

Aecht englische Regenröcke,

sowie Mäntel auf beiden Seiten zu tragen, mit und ohne Kapuzen, sind in allen Größen stets vorräthig im Laden für Reiserequisiten bei

C. Hohwald,

Neupfarrplatz.

Ein tüchtiger

Uhrmachergehilfe

wird aufs Land gesucht.

Näh. in der Exped.

Bekanntmachung.

In der hiesigen Dompräbende stehen für **einen Sopran** und **drei Altisten** Freiplätze offen; auch sind sechs **halbe** Freiplätze zu vergeben für Knaben von 10 bis 12 Jahren, welche gute Stimmanlage besitzen, und bereits Gesangunterricht erhalten haben.

Etwaige Bewerber wollen sich **längstens bis 1. Septbr. d. J.** bei Unterzeichnetem zu einer persönlichen Prüfung melden.

Regensburg am 5. August 1871.

Fr. X. Haberl, Domkapellmeister,
wohnt derzeit Lit. G. 57.

In Lit. E. 149 in der Pfarrergasse ist der ganze

dritte Stock

mit 5 in einander gehenden Zimmern, Küche, Speise, Garderobe und Magdzimmer nebst allen übrigen Bequemlichkeiten von **Allerheiligen** an für eine ruhige Familie zu beziehen.

Näheres zu ebener Erde.

Getreideverkehr zu Regensburg vom 31. Juli bis 5. Aug.

	Weizen	Korn	Gerste	Haber
Wochen-Verkauf	316	88	—	2
Voriger Rest	17	—	—	30
Zufuhr	399	209	—	202
Gesammtsumme	732	298	—	232
Heutiger Verkauf	363	205	—	190
Gesammtverkauf	679	294	—	192
Rest	53	4	—	42

	Weizen fl.	Weizen kr.	Korn fl.	Korn kr.	Gerste fl.	Gerste kr.	Haber fl.	Haber kr.
Höchster Preis	25	19	16	7	—	—	9	29
Mittlerer	24	22	14	50	—	—	9	22
Mindester	22	54	13	19	—	—	8	46
Gefallen	—	—	1	17	—	—	—	11
Gestiegen	—	10	—	—	—	—	—	—

Totalsumme des Verkaufs: 22,351 fl. 18 kr.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 215. Montag 7. August 1871.

Tageskalender: Afra, Donatus; Sonnenaufgang 4 Uhr 40 M., Untergang 7 Uhr 31 M., Tageslänge 14 St. 51 M.

Neueste Nachrichten.

* **München,** 5. August. Dem N. Corresp. wird von hier geschrieben: Obgleich noch keinerlei Bestimmungen getroffen worden sind, wann und ob überhaupt sich Se. Majestät der König zur Begrüßung des Kaisers Wilhelm nach Regensburg begeben wird, verlautet doch in gut unterrichteten Kreisen, es werde in genannter Stadt eine Zusammenkunft der beiden Souveräne stattfinden.

— Durch kgl. Entschließung sind ernannt: zum Inspektor der Militärbildungsanstalten der Generalmajor und Kommandant der 2. Inf.-Brigade v. Orff; zu Kommandanten: 1) der Kriegsschule: Major O. Kleemann vom Geniestab, unter Beförderung zum Oberstlieutenant im General-Quartiermeisterstab; 2) der Artillerie- und Genieschule Major v. Gramich vom 3. Art-Regiment; 3) der Kriegsschule Major E. Eberhard vom 12. Inf.-Regiment; zum Adjutanten der Militär-Bildungsanstalten Hauptmann E. Frhr. v. Ditfurth vom 15. Inf.-Regiment.

— Kaiser Wilhelm hat an Angehörige der bayerischen Armee wiederum 13 eiserne Kreuze erster Classe und 350 eiserne Kreuze zweiter Classe für Offizire und Soldaten des II. bayerischen Armeecorps, sodann 16 eiserne Kreuze zweiter Classe am weißen Bande an bayerische Militärbeamte verliehen.

— General Frhr. v. d. Tann, an dessen Person sich allerlei unwahre und unwahrscheinliche Zeitungsnachrichten knüpfen, hat sich bereits vor mehreren Tagen zum Gebrauch der Badecur nach Kissingen begeben und wird von da aus nach der Insel Föhr gehen, wo er den Monat September zuzubringen gedenkt. (A. Z.)

— Der Kaiser und die Kaiserin von Brasilien werden auf ihrer Reise durch Europa in den nächsten Wochen in München im strengsten Incognito einige Tage verweilen.

Berlin 5. August. Das „Gesetzblatt für Elsaß-Lothringen" enthält eine Bekanntmachung des Reichskanzlers, wonach das Vereinszollgesetz das Gesetz betr. die Besteuerung des Zuckers, das Gesetz betr. die Salzabgabe, der Vereinszolltarif und das Zollkartel am 7. Aug. in den gen. Provinzen in Kraft treten, so weit sie nicht durch die Verordnung des Generalgouverneurs vom 3. Mai d. J. bereits in Wirksamkeit gesetzt worden sind.

Ischl, 5. Aug. Es werden hier große Vorbereitungen zu dem am 12. d. erwarteten Besuche der beiden Kaiser getroffen. Der Aufenthalt des Kaisers Wilhelm wird bis zum Abend währen. Viele Fremde treffen ein; auch der ungarische Minister Toth ist angekommen.

Straßburg, 5. Aug. Das Zivilkommissariat macht bekannt, daß die Eröffnung des kathol. Lehrerseminars für Deutschlothringen in Metz am 4. Oktober erfolgen wird. Die Unterrichtssprache wird die französische sein.

London, 5. August. Das Oberhaus nahm die Heeresbill in dritter Lesung an.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

* München, 5. Aug. Der während des Krieges gebackene und übrig gebliebene massenhafte Zwieback, womit man in den Kasernen vergebliche Versuche machte, ihn zur Menage zu verwenden, wurde nun öffentlich an den Meistbietenden versteigert und gegen geringe Preise abgelassen.

* Auch Ast bei Landshut feierte am 30. Juli gleich andern Ortschaften die glückliche Heimkehr seiner Soldaten mit Festgottesdienst und Festmahl. Die kleinen Filialbezirke Ast und Tiefenbach haben leider 4 Opfer des Krieges zu beklagen.

Markt- und Handelsberichte.

Neumarkt 31. Juli. Weizen 21 fl. 16 kr., Korn 15 fl. 10 kr., Haber 9 fl. 59 kr.

Neunburg v. W. 2. August. Weizen 21 fl. 18 kr., Korn 13 fl. 58 kr., Gerste 11 fl., Haber 8 fl. 16 kr.

Straubing, 5. Aug. Weizen 22 fl. 51 kr. (gest. 35 kr.), Korn 14 fl. 16 kr. (gef. 26 kr.), Gerste 10 fl. 15 kr., Haber 8 fl. 23 kr. (gef. 16 kr.)

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Laden-Veränderung!

Allen meinen verehrten Kunden erlaube ich mir anzuzeigen, daß ich meinen Laden in der Brückstrasse verlassen habe und jetzt

am Domplatze neben der Pustet'schen Buchhandlung

einen andern bezogen habe, und bitte, mich auch in diesem neuen Laden mit vielen Bestellungen zu beehren. Ergebenste

Kathi Meißner, Modistin.

Alle meine verehrten Kunden bitte ich, geehrte Aufträge im Laden meiner Frau zu hinterlassen. Ergebenster

Alex. Meißner, Tapezier.

Bei **Friedrich Pustet** in **Regensburg** ist soeben erschienen und kann durch alle Buchhandlungen bezogen werden:

Conrad von Bolanden's Gesammelte Schriften in illustrirten Volksausgaben.

1. Heft. Preis 12 kr. — 4 ngr.

Mit diesem Hefte ist nun die erste Serie der Bolanden'schen Schriften eröffnet, welche in 20 Heften die **Brautfahrt** mit 4, **Franz von Sickingen** mit 6, **Barbarossa** mit 8 und **Angela** mit 2 Bildern bringen wird. Die meisterhaft gezeichneten und xylographisch vorzüglich ausgeführten Bilder sind so weit gediehen, daß den Abonnenten alle 14 Tage regelmäßig ein Heft zugestellt werden kann. Die Abnahme des 1. Heftes macht zur Abnahme mindestens der ersten Serie verbindlich. — Dieses Unternehmen ist demnach nach allen Richtungen hin geeignet, die Lücke auszufüllen, welche in Bezug auf katholische novellistische Literatur für's Volk bestanden hat, eine Lücke, die es in tausenden von Fällen möglich gemacht hat, daß die unwürdigsten Speculationen auf die allenthalben bestehende Leselust auch in katholische Häuser eingedrungen sind und dort ihr Gift verbreitet haben.

Möge dasselbe nun von Allen gewürdigt und gefördert werden, denen die Macht der Presse, namentlich jene der schönen Literatur klar geworden, und denen an erfolgreicher Bekämpfung einer antikirchlichen Richtung gelegen ist.

Zahnarzt Rauch

ist für zahnärztliche Consultationen zu sprechen, insbesonders zum Einsetzen künstlicher Zähne, halber und ganzer **Gebisse**, zum **Plombiren** der Zähne mit den neuesten und dauerhaftesten Plomben, zum **Reinigen** der Zähne vom Zahnstein (Weinstein), überhaupt in sein Fach einschlägigen Zahnoperationen.

Zu sprechen im Gasthof zum grünen Kranz Zimmer Nr. 19, 2 Stiegen, von 9 bis 12 Uhr Vormittags und 2 bis 5 Uhr Nachmittags.

Aufenthalt 6 Tage.

Aecht englische Regenröcke,

sowie Mäntel auf beiden Seiten zu tragen, mit und ohne Kapuzen, sind in allen Größen stets vorräthig im Laden für Reiserequisiten bei

C. Hohwald,

Neupfarrplatz.

Casino.

Montag den 7. August

Versammlung,

bei günstiger Witterung im Garten des Gesellenvereines, bei ungünstiger Witterung im rothen Hahn.

Der Ausschuß.

Bettfedern-Reinigung

mittels Dampf-Apparats.

Unter Bezugnahme auf meine öffentlichen Ausschreibungen bringe ich meine ergebenen Dienste in empfehlende Erinnerung und bemerke, daß ich **alte Betten und Bettfedern** zu möglichst guten Preisen auch **ankaufe.**

Thomas Leißl,

Hausbesitzer in **Rainhausen,** Hs.-Nr. 16¼, nächst dem Friedhofe.

J. Walbinger, D. 32, 1., Engelburgerstraße, empfiehlt sein Lager von **Querpianos, Pianinos, Flügel, Harmoniums** in Auswahl zum Verkauf und Tausch, sowie alle **Reparaturen und Stimmen** derartiger Instrumente zur gefälligen Beachtung.

Inserat.

Die allgemein beliebten ächten

Honig-Brust-Bonbons

und die mit vielem Erfolg gekrönten ächten

Ingwer-Pastillen

für Magenleidende

von Carl Haas in Lahr sind in Schachteln à 12 kr. allein zu haben in der Hauptniederlage bei **J. W. Neumüller** in **Regensburg,** durch welche Vermittlung weitere Niederlagen errichtet werden.

Eine Wohnung

von 2 Zimmern und **Kammer** ist an einen einzelnen Herrn oder Frau zu vermiethen. Näh. in d. Exped.

Lehrlings-Gesuch.

Ich suche einen ordentlichen Lehrjungen unter annehmbaren Bedingnissen.

J. Bach, Schuhmacher, Nr. 107 in Stadtamhof.

In Stadtamhof ist eine freundliche

Wohnung

mit freier Aussicht, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Garderobe und sonstiger Bequemlichkeit, bis Ziel Allerheiligen zu vermiethen, auch kann selbe auf Verlangen abgetheilt werden.

Näh. in d. Exped.

Zu vermiethen ein

großes Magazin

in Mitte der Stadt. Näh. in d. Exped.

Musik-Verein.

Das verehrliche Offizierkorps des kgl. 11. Infanterie-Regiments (von der Tann) veranstaltet nächsten

Dienstag den 8. August
Nachmittags 3 Uhr

im Hohengebrachinger Keller eine

Abendunterhaltung

und hat dazu die Gesellschafts-Mitglieder freundlichst eingeladen, was hiemit zur Kenntniß gebracht wird.

Der Ausschuß.

Durch die Güte des Hrn Hauptmann Geyer wurden sämmtliche Mitglieder des hiesigen Hilfs-Comité zu dem vom verehrlichen Offizierkorps des 11. k. Inf.-Regiments „von der Tann“ für kommenden Dienstag den 8. August veranstalteten

Kellerfeste in Hohengebraching

freundlichst eingeladen, was den betreffenden Herren hiemit bekannt gegeben und zur zahlreichen Betheiligung von dem unterfertigten Vorstande gleichfalls ergebenst eingeladen wird.

Regensburg den 5. Aug. 1871.

Theodor Rümmelein,
Vorstand.

Die sehr verehrlichen Mitglieder des hiesigen Hilfscomité werden hiemit höflichst eingeladen, sich kommenden Mittwoch am 9. d. Abends 8 Uhr wegen Rechnungs-Ablage im Clubzimmer des neuen Hauses gefälligst einfinden zu wollen.

Regensburg, 6. Aug. 1871.

Theodor Rümmelein,
Vorstand.

Sollte Jemand eine Forderung an den Nachlaß des verlebten Tuchmachermeisters

Friedrich Helber

zu machen haben, so ersuche ich dieselben **innerhalb 14 Tagen** bei Unterzeichneter F. 128 2. Stock anzumelden, da später geltend gemachte Ansprüche meinerseits keine Berücksichtigung finden könnten.

Marie Helber,
geb. Behner.

Anzeige.

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich **am oberen Jakobsplatze im Hause des Hrn. Cohn**

ein Garn-, Band- und Weißwaaren-Geschäft

errichtet habe.

Unter Zusicherung reellster Bedienung und bester Qualität halte ich mich bestens empfohlen.

Marie Mayer.

Dienst-Gesuch.

Eine durch den Tod ihres geistlichen Bruders dienstlos gewordene Köchin sucht in einem christlichen Hause in gleicher oder ähnlicher Eigenschaft einen Platz und könnte sofort einstehen.

Näh. in d Exped.

In Lit. E. 149 in der Pfarrergasse ist der ganze

dritte Stock

mit 5 in einander gehenden Zimmern, Küche, Speise, Garderobe und Magdzimmer nebst allen übrigen Bequemlichkeiten von Allerheiligen an für eine ruhige Familie zu beziehen.

Näheres zu ebener Erde.

Es wird eine

gute Köchin

zu einer Herrschaft aufs Land gesucht. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Lehrlings-Gesuch.

Ein ordentlicher Junge wird in die Lehre zu nehmen gesucht bei

Gottfr. Lurtz,
Buchbindermeister, Wallerstrasse
Lit. E. 13.

In Stadtamhof Hs.-Nr. 7 an der Hauptstraße ist der

erste Stock

mit freundlicher Aussicht bis Allerheiligen zu vermiethen.

Auf Ziel Allerheiligen ist ein

geräumiger Laden

mit anstoßendem Cabinet zu miethen.

Näh. zu erfragen bei J. Lutzenberger, Domplatz E. 58.

Bei Nadler Erich am Kohlenmarkt ist der

1. Stock rückwärts

bis Allerheiligen und der

4. Stock vorwärts

sogleich oder bis nächstes Ziel zu vermiethen.

Eine schöne helle

Wohnung

von 4 Zimmern, Küche, Magdkammer und allen sonstigen Bequemlichkeiten ist an eine ruhige kinderlose Familie zu vermiethen und kann auch sofort bezogen werden.

Näh. in der Exped.

Herrn C. Kehrmann in Essen.

Seit lange war ich von **Kopfgicht** geplagt und hatte dabei einen **spärlichen Haarwuchs**. Nach Gebrauch einer Flasche Voorhof-Geest aus der Fabrik von **A. Rennenpfennig** in Halle a. S. bin ich meine fatale Kopfgicht beinahe ganz los und mein Kopf bedeckt sich mit neuen Haaren. Indem ich Ihnen, wie dem Erfinder meinen wärmsten Dank ausspreche, bitte ich Sie diese Zeilen der Offentlichkeit zu übergeben, da ich **dieses Mittel** jedem ähnlich Leidenden bestens empfehlen kann.

Barmen.

Leop. Serner, Kaufmann.

Allein-Verkauf pr. Flasche 54 kr., $^1/_2$ Flasche 28 kr. bei

A. Schmal in Regensburg.

Hühneraugen-Pflaster

von **Mariana Grimmert in Berlin**, von den ersten Chirurgen Deutschlands geprüft u. verwendet, empfiehlt à St. 3 kr.

J. W. Neumüller.

Barterzeugungstinctur,

sicherstes Mittel bei selbst noch jungen Leuten in kürzester Zeit den stärksten Bartwuchs zu erzielen, empfiehlt à Flac. 36 kr. und 1 fl.

J. W. Neumüller.

NB. Für den sicheren Erfolg garantirt der Erfinder Apotheker **Bergmann** in Paris, **Boul. Magenta.**

Bayerische Staatsobligationen zu $3^1/_2$, 4, $4^1/_2$ und 5 Procent,
Bayerische Ostbahn-Aktien I. und II. Emission,
Bayerische Pfälzer Nordbahn-Aktien und Prioritäten,
Oesterreichische Staatsobligationen, garantirte,
Eisenbahn-Aktien und Prioritäten,
Amerikanische Staats- und Eisenbahn-Papiere (Verzinsung zwischen $4^1/_2$ bis 8 Procent)

kaufen und verkaufen coursentsprechend

S. Wertheimber & Comp.,
neben dem goldn. Kreuz in Regensburg.

Todes- ✝ Anzeige.

Es hat dem lieben Gott gefallen, von uns ein großes Opfer zu verlangen und unser innigstgeliebtes jüngstes Töchterchen

Elisabeth

im Alter von 10 Monaten unerwartet schnell zu sich zu rufen.

In unserem tiefen Schmerze bringen wir diese Trauerkunde allen Verwandten und Freunden und bitten um stille Theilnahme.

Regensburg am 6. August 1871.

Die betrübten Eltern:
Johann Ott, Lehrer,
Margaretha Ott.

Die Beerdigung findet Montag den 7. d. Nachmittags 4 Uhr statt, und zwar vom Leichenhause des Friedhofes der oberen Stadt aus.

Dankes-Erstattung.

Für die ehrende Theilnahme bei der Beerdigung, sowie beim Gottesdienste unserer nun in Gott ruhenden, innigstgeliebten Mutter, der wohlgebornen

Frau Theresia Molitor, geb. Docker,

Pfandamts-Controleurs-Wittwe.

sagen wir Allen unsern herzlichsten Dank und bitten der Verstorbenen im Gebete zu gedenken, und für uns um ferneres Wohlwollen.

Regensburg den 6. August 1871.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Hiedurch erlaube mir, die ergebene Anzeige zu machen, daß ich meine

Cigarren- & Tabak-Handlung

vom Haidplatz nun in die **Goliathstraße im Hause des Herrn Goldarbeiter Koboth** verlegt habe.

Indem ich für das mir seither geschenkte Vertrauen verbindlichst danke, bitte ich mir dasselbe auch ferner zu erhalten.

Zugleich bringe ich meine gut gelagerten, ächten importirten Havanna, Hamburger und Bremer-Cigarren zu den billigsten Preisen in empfehlende Erinnerung und zeichne Hochachtungsvoll

Richard Weber.

Bei Unterzeichneter ist ein gut erhaltener

Niederwagen

zu verkaufen. Bei dieser Gelegenheit erlaube mir auch meine Geschäftsartikel, besonders ausgezeichnet gute **Kernseife** in gefällige Erinnerung zu bringen und empfehle mich mit Hochachtung

Babette Kneupelt,
Seifensiederswittwe.

Es ist heute Früh, nämlich Sonntag den 6. d. Mts. in der Nähe des Emmerams-Platzes ein halbgewachsenes

grauweißes Kätzchen

weggetragen worden; wer hierüber Auskunft zu geben weiß, wird freundlichst gebeten, solche gefällig mitzutheilen C. 163 Parterre.

Theerseife ein vorzügliches Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfiehlt à Stück 12 und 18 kr.

J. W. Neumüller.

Zu der von dem verehrten Offiziers-Corps des k. 11. Infanterie-Regiments (von der Tann) am **Dienstag den 8. August im Hohengebrachinger Keller** veranstalteten **Abend-Unterhaltung** sind die Mitglieder der Ressource-Gesellschaft eingeladen.

Der Ausschuß der Ressource-Gesellschaft.

Gesang-Verein.

Das verehrliche Offizier-Corps des k. 11. Inf.-Regiments „von der Tann" hat die sämmtlichen Vereinsmitglieder zu dem am **Dienstag den 8. August** Nachmittags 3 Uhr in Hohengebraching stattfindenden **Kellerfeste** freundlichst eingeladen, was hiemit zur zahlreichen Theilnahme bekannt gibt

der Ausschuß.

Versteigerung
Mittwoch den 9. August
Nachmittag halb 2 Uhr

werden im Gasthause zum Dampfschiff im Hofe am untern Wöhrd: Kommod- u. Kleiderkästen, Tische, eichene Bettläden, eine Deckelbettstelle, gepolsterte Sessel und Stühle, verschiedene Küchengeräthschaften nebst noch mehreren anderen Gegenständen gegen sofortige Bezahlung versteigert.

Käufer hiezu ladet höflichst ein

Paul Neumeyer.

Dienstag den 8. August, um 7 Uhr angefangen, wird in der hiesigen Landbank

gutes Ochsenfleisch,

per Pfund zu 12 Kreuzer, ausgehauen.

Ein rothes Hündchen,

mit schwarzen Flecken auf dem Rücken, auf den Ruf „Muckl" gehend, ist entlaufen. Man bittet um Rückgabe in St. Magn, Stadtamhof, 1. Stiege rechts.

In meinem Hause, C. 25 ist der

erste Stock,

bestehend in 1 Salon, 2 Zimmer, 1 Kochzimmer, Garderobe, Küche, großes Vorplatz, Gang mit Glasfenster, eigenen Boden und Kellerräumlichkeiten bis Lichtmeß zu vermiethen.

Fr. Stöhr,
Bäcker-Meister.

Ein ordentliches

Nähmädchen

wird gesucht. Näh. in der Exped.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 216. Dienstag 8 August 1871.

Tageskalender: Cyriakus; Sonnenaufgang 4 Uhr 41 M., Untergang 7 Uhr 29 M., Tageslänge 14 St. 48 M.

Neueste Nachrichten.

** **München,** 7. August. Der Justizminister v. Lutz ließ auf gestern Abend, wie wir hören, die sämmtlichen Minister zu einer Besprechung in seine Privatwohnung einladen.

* **Regensburg,** 8. August. Vom 11. Inf.-Regimente haben das eiserne Kreuz ferner erhalten: Der Landwehr-Unterlieutenant J. Dunzinger, der Feldwebel G. Schuler, die Sergenten G. Löw, M. Ruf und A. Fürst; die Corporale E. Scholl und A. Vogt, der Gefreite A. Heidegger, die Gemeinen F. Hubmann und M. Werndl.

Toulouse, 5. August. Der Admiral Cosnier, der ehemalige Präfect von Marseille, ist gestern hier angekommen und hat sich heute in einem Hotel selbst entleibt.

Dublin, 6. August. Heute Nachmittags versuchte eine Association von amnestirten Feniern, gefolgt von einer großen Volksmenge, trotz des polizeilichen Verbotes im Phönix-Parke ein Meeting abzuhalten. Es erfolgte eine ernsthafte Emeute, und es scheint, daß die Polizei mit großer Strenge vorgegangen sei, indem sie auf Männer, Frauen und Kinder losschlug, wodurch mehrere hundert Personen verwundet wurden. Auch viele Polizeimänner wurden verwundet. Die Ordnung wurde sodann wiederhergestellt.

Florenz 6. August. Die „Italie" meldet die Abreise des Prinzen Humbert aus St. Moritz in der Schweiz nach London. Der „Lombardia" zufolge wird sich der Prinz auch nach Spanien, Frankreich und Oesterreich begeben.

— Die feierliche Eröffnung der Mont-Cenis-Bahn von Bussoleno bis Modane wird am 5. September stattfinden. Die ganze Linie bis Saint-Michel wird Anfangs Oktober dem öffentlichen Verkehre übergeben werden. In der National-Bibliothek zu Florenz wurde ein großer Diebstahl entdeckt. Es handelt sich um die Veruntreuung von nicht weniger als 8000 bis 10,000 meist höchst werthvoller Bücher.

Bukarest, 5. Aug. Vernesco ist von der Regierung zu ihrem Schiedsrichter in der Angelegenheit der Aufhebung der Strousberg'schen Konzession ernannt worden.

Madrid 5. August. Dem „Imparcial" zufolge unterhandelt der Finanzminister über Aufnahme einer schwebenden Schuld von 300 Millionen Realen.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

** München, 7. Aug. Die k. Industrieschule zu München wurde im Laufe des verflossenen Schuljahres von 55 ordentlichen, 26 außerordentlichen Schülern und von 13 Hospitanten, im Ganzen also von 94 Schülern und Hospitanten frequentirt.

* Straubing, 4. Aug. (Schwurgericht.) Vorm. 23. Fall. Angeklagt waren Andreas Kaspar, Söldner von Untervilslern, wegen Verbrechens der Körperverletzung und Martin Penker, Dienstknecht von Eberspeint, wegen Verbrechens der Theilnahme hieran. Kaspar hatte am 25. Sept. 1870 auf Anreizung Penkers nach einem im Wirthshause zu Vilsöd stattgehabten Streite dem Schreiner Muhr von Thanet mit einem Stocke einen Hieb über den Kopf versetzt, der 45tägige Arbeitsunfähigkeit und überdieß einen bleibenden Nachtheil zur Folge hatte. Er wurde deßhalb zu 6jähriger Zuchthausstrafe verurtheilt und Penker als Theilnehmer zu 3jährigem Gefängnisse. — Nachm. 24. Fall. Franz Xav. Ellsberger, Wagnergeselle von Feldkirchen, bekam wegen Diebstahls 2 Jahre und 3 Monate Zuchthaus zuerkannt.

* Die Gemeinde Freienseiboltsdorf feierte am Sonntag den 30. Juli für die aus Frankreich zurückgekehrten Soldaten ein Dank- und Friedensfest. Zuerst war feierlicher Gottesdienst, dann wurden die Krieger unter Musik und Böllersalven in das Gasthaus zur Festmahlzeit geleitet. Die Nachmittagsstunden verflossen unter Reden und Toasten, Musik und Gesangsvorträgen in heiterster Weise.

Börsenberichte und Staatspapiere.

Braunschweiger 20 Thlr.-Loose. Bei der am 1. August stattgehabten 11. Serienziehung sind die nachfolgenden 45 Serien gezogen worden: 213 358 470 544 1023 1209 1434 1496 2492 2497 2532 2730 2814 2950 3474 3484 3761 3779 4114 4528 4535 4711 4719 5042 5350 5607 5758 5800 6061 6204 6322 6721 6731

6805 6974 7686 7704 7994 8625 8781 8951 8980 8985 9120 9115. Jede dieser 45 Serien besteht aus 50 Loosen und laut Plan erhalten diese 2250 Loose in der am 30. September stattfindenden Prämienziehung 2250 Gewinne.

Auswärtig Gestorbene.

Starnberg: Maximilian Herdegen, p. Generallieutenant. Passau: Mathias Eder, Gastwirth, 39 J. Füssen: Konrad Engelberger, k. Rentbeamte.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Stühlbauer.

Todes= ✝ Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern innigstgeliebten Gatten, Vater, Schwiegervater und Großvater,

Herrn Michael Grünbeck,

Lodnermeister von Dietfurt,

nach mehrwöchentlichen Leiden und Empfang der heil. Sterbsakramente im 86. Lebensjahre zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

Dieß theilen wir all unsern Verwandten, Freunden und Bekannten mit, und bitten des theuren Verblichenen im Gebete zu gedenken.

Dietfurt den 1. August 1871.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Künstliche Zähne,

halbe und ganze Gebisse werden schmerzlos eingesetzt, **Plombiren** halber Zähne dauerhaft, **Reinigen** der Zähne schonendst vorgenommen.

M. Rauch, prakt. Zahnarzt,

wohnt im Gasthof „zum grünen Kranz" Zimmer Nr. 19, 2 Stiegen.

Aufenthalt bis Samstag.

Bei Fr. Pustet (Gesandtenstraße) und Fr. Pustet jun. (Domplatz) in Regensburg ist vorräthig:

Pius der Neunte.

Seine Lebens- und Leidensgeschichte

von

L. Winterer.

(Dritte Stereotyp-Auflage.)

48 Seiten in kl. 8°. Preis 9 kr.

In drei Wochen sind mehr als 6000 Exemplare in Elsaß allein abgesetzt worden.

Bei Fr. Pustet (Gesandtenstrasse) und Fr. Pustet jun (Domplatz) in Regensburg ist zu haben:

Die Lehre von der päpstl. Unfehlbarkeit in Fragen und kurzen Antworten für das kathol. Volk dargestellt

von L. Winterer.

Mit bischf. Approbation.

16 Seiten in kl. 8°. Preis 6 kr.

Dieser Schrift ist die Approbation und wärmste Empfehlung des hochw. Herrn Bischofs von Straßburg zu Theil geworden.

600 fl.

sind sogleich auf erste und sichere Hypothek ohne Unterhändler zu verleihen.

Näh. in der Exped.

Ein noch gut erhaltenes 6½ oktaviges

Tafel=Piano

ist zu verkaufen.

Näheres A. 55, Weißgerbergraben.

Regensburger Turnverein.

Einer freundlichen Einladung des sehr verehrlichen Offiziers-Corps des k. 11. Inf.-Regiments zu folgen, werden behufs zahlreicher Antheilnahme zu der heute Nachmittags 3 Uhr im Hohengebrachinger Keller stattfindenden **Unterhaltung** die Vereinsmitglieder hiemit in Kenntniß gesetzt.

Der Ausschuß.

Kunst-Verein.

VIII. Ausstellung

pro 1871,

Schluß: Sonntag den 13. August.

Die Aktien-Liste liegt noch zur gefälligen Einzeichnung auf.

Der Ausschuß.

Auf Ziel Allerheiligen ist ein

geräumiger Laden

mit anstoßendem Cabinet zu miethen.

Näh. zu erfragen bei J. Lutzenberger, Domplatz E. 58.

D. 46 in der Donaustraße ist eine schöne

Werkstätte

für jedes Geschäft geeignet, bis Ziel Allerheiligen zu vermiethen.

In Stadtamhof Hs.-Nr. 8 in der Hauptstraße ist eine

Wohnung

im 2. Stock bis Allerheiligen zu vermiethen.

Unterricht im **Zeichnen und Oelmalerei** ertheilt

A. Faist,

Portrait-Malerin, F. 89, 3 St.

Bei einer achtbaren Beamtens-Wittwe können **vier Latein- oder Gewerbschüler** Wohnung und vollkommen gewissenhafte Verpflegung erhalten.

Näh. in d. Exped.

Ein brauner Hund

ist zugelaufen und kann gegen Futterkosten und Inserationsgebühr abgeholt werden beim Wirth in Neudorf.

Es wird ein Student in Logie zu nehmen gesucht. (Das Zimmer hat eigenen Eingang.)

Näh. in d. Exped.

Dankes-Erstattung.

Den geehrten Verwandten, Freunden und Bekannten, welche durch ihre so zahlreiche Theilnahme bei der Beerdigung und dem Trauergottesdienste unserer innigstgeliebten Gattin und Mutter,

der kgl. Bezirksarztens-Gattin

Barbara Zeitler, geb. Cleska,

das Andenken der unvergeßlichen Heimgegangenen geehrt und unsern Herzen Trost gewährt haben, sprechen wir unsern herzlichsten Dank aus und bitten, derselben ferner im Gebete zu gedenken.

Stadtamhof, 7. August 1871.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Soeben ist erschienen:

Die 13. Auflage von

Der neue Gott.

Erzählung für das Volk von Conrad von Bolanden.

Preis 9 kr. — Franko nach Auswärts 10 kr.

Eine neue Besprechung dieses bereits in großartiger Weise verbreiteten Büchleins sagt im Prediger und Katechet: „Mit immer steigernder Spannung habe ich die vorliegende kurze Novelle des bekannten Meisters gelesen und gefunden, daß die von der Freimaurerei und der ungläubigen Wissenschaft ausgehetzten und weit verbreiteten Lügen und Irrlehren über das Dogma von dem unfehlbaren Lehramte des Papstes in einer ebenso schlagenden, als äußerst anziehenden Weise widerlegt und zu Schanden gemacht sind. Ganz vortrefflich, einfach und klar, verständlich auch für den schlichtesten Bürger und Landmann ist namentlich der Beweis durchgeführt, daß nicht der Papst der neue Gott sei, sondern der moderne Staat, welcher den alten Gott absetzen und aus seinem Reiche verdrängen will. Kurz, es ist ein prachtvolles Büchlein, und Jeder thut daher ein gutes Werk für die Sache Gottes und seiner heiligen Kirche, der zu einer recht weiten Verbreitung desselben beiträgt, welche insbesondere auch durch den ungemein billigen Preis gar leicht ermöglicht wird". L. M.

Friedrich Pustet in Regensburg

Regensburg. Nachdem nun Gewißheit besteht, daß hier die Haupt-Aufnahms-Gebäude der Donauthalbahn links des sogenannten Hafner-Steigs an der Dechbettener Straße hergestellt werden wollen, also eine namhafte Strecke hinter der Zucker-Fabrik, resp. dem Herbst'schen Ziegelstadel und 4300 Fuß von der Einsteighalle der Ostbahn entfernt, hat sich, wie verlautet, unsere Handels- und Gewerbekammer mit einer Vorstellung an Seine Majestät den König gewendet und darin mit vollem Rechte auf die höchst verdrießlichen Consequenzen, beziehungsweise auf die Fluth von begründeten Klagen hingewiesen, welche die Zukunft bringen würde, wenn ein Bahnhof von dem andern mehr als 1/3 Stunde entfernt, zu stehen käme. Der Platz hinter dem Halenke-Stadel in der Nähe der Ostbahngüterhalle, soll dabei von der Handels- und Gewerbekammer als für erwähnte Hauptaufnahms-Gebäude viel günstiger gelegen, in Vorschlag gebracht worden sein, und dieser Ansicht sind jedenfalls alle Bewohner Regensburgs und hoffen, daß erwähnte Personenhalle in thunlichster Nähe des Ostbahnhofs gebaut werde.

Dreitausend Gulden

werden gegen Hypothek ohne Unterhändler aufzunehmen gesucht.

Wo? sagt die Exped.

Einladung.

Das Erziehungshaus vom hl. Kinde Jesu läßt am **10. d. Mts.**, als dem Jahrestage seine: Eröffnung, um 7½ Uhr in der hl. Kreuzkirche **eine hl. Messe** lesen zur Danksagung für die bisher genossenen Wohlthaten, wozu freundlich einladet

die Vorstandschaft.

400 bis 600 fl.

sind zu verleihen, entweder sogleich oder bis Ziel Allerheiligen auf sichere Hypothek ohne Unterhändler.

Näh. in d. Exped. d. Bl.

Es wurde vergangenen Sonntag eine

hellbraune Tunika

verloren. Man bittet um Zurückgabe.

Näh. in der Exped.

In Lit. E. 149 in der Pfarrergaße, ist eine

große Wohnung

von Allerheiligen an zu beziehen.

D. 46 in der Donaustraße ist eine freundliche

Wohnung

mit Aussicht auf die Donau bis Ziel Allerheiligen zu vermiethen.

Unterrichts-Anzeige.

Unterzeichneter beginne im Laufe dieser Woche meinen **Unterricht für das Examen** in das **Realgymnasium.**

Eisinger,

Malergasse E. 107.

Ein junger Mann aus ordentlicher Familie findet bei mir als Lehrling Aufnahme

R. Forchthammer,

Buch- und Schreibmaterialienhändler am Kohlenmarkt.

Ein meublirtes

Monatzimmer

ist an einen soliden Herrn zu vermiethen.

Näh. in der Exped.

Eine Wittwe wünscht in ein helles freundliches Zimmer

2 Studirende

in Wohnung und auf Verlangen auch in Kost zu nehmen.

Näh. in der Exped.

Eine neue freundliche

Wohnung

mit 6 Zimmer, Cabinet und allen Bequemlichkeiten ist an ruhige Leute zu vermiethen. Wo? sagt die Exped.

Bekanntmachung.

Durch das Reichsgesetz, betreffend die Gewährung von Beihilfen an Angehörige der Reserve und Landwehr vom 22. Juni 1871 ist den Landesregierungen eine bestimmte Summe aus der von Frankreich zu zahlenden Kriegsentschädigung zur Verfügung gestellt worden, um aus derselben, soweit nach den Verhältnissen der einzelnen Länder sich ein Bedürfniß herausstellt, den durch ihre Einziehung zur Fahne in ihren Erwerbsverhältnissen besonders schwer geschädigten Offizieren, Aerzten und Mannschaften der Reserve und Landwehr die Wiederaufnahme ihres bürgerlichen Berufes nach Möglichkeit zu erleichtern.

Es werden daher alle Diejenigen, welche, hier wohnend, Ansprüche erheben zu können glauben, aufgefordert, ihre Gesuche unter Angabe ihrer Familien-Vermögens-, Erwerbs- und sonstigen Verhältnisse

bis längstens 21. August h. Js.

bei Meidung des Ausschlusses bei dem unterfertigten Stadt-Magistrate einzureichen.

Hier Beheimathete, welche ihren Wohnort in andern deutschen Staaten oder im Auslande haben, haben ihre Gesuche gleichfalls hieramts einzureichen.

Regensburg, 5. August 1871.

Stadtmagistrat.

Der Bürgermeister:

Stobäus.

Lindstätter.

Aecht englische Regenröcke,

sowie Mäntel auf beiden Seiten zu tragen, mit und ohne Kapuzen, sind in allen Größen stets vorräthig im Laden für Reiserequisiten bei

C. Hohwald,

Neupfarrplatz.

Bei **Friedrich Pustet** in **Regensburg** ist soeben erschienen und kann durch alle Buchhandlungen bezogen werden:

Conrad von Bolanden's Gesammelte Schriften in illustrirten Volksausgaben.

1. Heft. Preis 12 kr. — 4 ngr.

Mit diesem Hefte ist nun die erste Serie der Bolanden'schen Schriften eröffnet, welche in 20 Heften die Brautfahrt mit 4, Franz von Sickingen mit 6, Barbarossa mit 8 und Angela mit 2 Bildern bringen wird. Die meisterhaft gezeichneten und xylographisch vorzüglich ausgeführten Bilder sind so weit gediehen, daß den Abonnenten alle 14 Tage regelmäßig ein Heft zugestellt werden kann. Die Abnahme des 1. Heftes macht zur Abnahme mindestens der ersten Serie verbindlich. — Dieses Unternehmen ist demnach nach allen Richtungen hin geeignet, die Lücke auszufüllen, welche in Bezug auf katholische novellistische Literatur für's Volk bestanden hat, eine Lücke, die es in tausenden von Fällen möglich gemacht hat, daß die unwürdigsten Speculationen auf die allenthalben bestehende Leselust auch in katholische Häuser eingedrungen sind und dort ihr Gift verbreitet haben.

Möge dasselbe nun von Allen gewürdigt und gefördert werden, denen die Macht der Presse, namentlich jene der schönen Literatur klar geworden, und denen an erfolgreicher Bekämpfung einer antikirchlichen Richtung gelegen ist.

Musik-Verein.

Das verehrliche Offizierkorps des kgl. 11. Infanterie-Regiments (von der Tann) veranstaltet nächsten

Dienstag den 8. August

Nachmittags 3 Uhr

im Hohengebrachinger Keller eine

Abendunterhaltung

und hat dazu die Gesellschafts-Mitglieder freundlichst eingeladen, was hiemit zur Kenntniß gebracht wird.

Der Ausschuß.

Die sehr verehrlichen Mitglieder des hiesigen Hilfskomité werden hiemit höflichst eingeladen, sich kommenden Mittwoch am 9. d. Abends 8 Uhr wegen Rechnungs-Ablage im Clubzimmer des neuen Hauses gefälligst einfinden zu wollen.

Regensburg, 6. Aug. 1871.

Theodor Rümmelein,

Vorstand.

Versteigerung

Mittwoch den 9. August

Nachmittag halb 2 Uhr

werden im Gasthause zum Dampfschiff im Hofe am untern Wöhrd: Kommod- u. Kleiderkästen, Tische, eichene Bettladen, eine Deckelbettstelle, gepolsterte Sessel und Stühle, verschiedene Küchengeräthschaften nebst noch mehreren anderen Gegenständen gegen sofortige Bezahlung versteigert.

Käufer hiezu ladet höflichst ein

Paul Neumeyer.

Ein rothes Hündchen,

mit schwarzen Flecken auf dem Rücken, auf den Ruf „Muckl" gehend, ist entlaufen. Man bittet um Rückgabe in St. Magn, Stadtamhof, 1. Stiege rechts.

Eine Beamtenswittwe wünscht in ein helles, freundliches Zimmer mehrere Studirende in Kost und Wohnung zu nehmen.

Näh. in der Exped.

In der Maxquerstrasse G. 22. im 1. Stock ist eine

freundliche Wohnung

von 3 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten bis Allerheiligen zu vermiethen.

Ein graues Körbchen

ist in einem Laden stehen geblieben. Näh. i. d. Exped.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 217. Mittwoch 9. August 1871.

Tageskalender: Romanus; Sonnenaufgang 4 Uhr 42 M., Untergang 7 Uhr 27 M., Tageslänge 14 St. 45 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 8. August. Se. Maj. der deutsche Kaiser wird am 10. August Vormittags 11½ Uhr in Würzburg eintreffen und ohne Aufenthalt über Nürnberg seine Reise nach Regensburg fortsetzen, wo die Ankunft des Extrazuges um 5½ Uhr Abends erfolgt. In Regensburg wird bekanntlich Nachtlager gehalten.

* Nach einer Bekanntmachung der General-Zoll-Administration wird von dem Tage, an welchem die deutsche Zoll- und Steuer-Gesetzgebung in Elsaß-Lothringen in Kraft treten wird, eine direkte Abfertigung im gebundenen Verkehr von den Zollbehörden des deutschen Zollgebietes auf die Aemter Elsaß-Lothringens und über dieselben zur Ausfuhr und umgekehrt zugelassen.

Wien, 7. Aug. Wie verlautet, wird Fürst Bismarck demnächst zur Kur in Gastein erwartet.

Belfort, 7. August. Bei dem zweiten Wahlgange für die Municipalwahlen haben in Mühlhausen 813 von 11,000 Wählern in Thann 29 von 1800, in Cernay 276 von 1059, in St. Louis 23 von 250, in Straßburg 7800 von 17,090 ihre Stimmen abgegeben.

Versailles, 7. August. In der heutigen Sitzung der Nationalversammlung erklärte der Kriegsminister auf eine Anfrage: Der Herzog von Chartres habe darum nachgesucht, ohne Sold dienen zu dürfen, und er (der Kriegsminister) habe ihm gestattet, in Algerien provisorisch als Schwadronschef zu dienen. Bei der darauf folgenden Berathung über einen Antrag auf Vermehrung der Kriegsgerichte und Beschleunigung der Untersuchung gegen die Aufständischen theilte der Kriegsminister mit, daß bis zum 5. d. 4262 Angeklagte verhört und 1500 Personen freigelassen worden seien; er werde, wenn nöthig, die Zahl der Kriegsgerichte auf 20 erhöhen. Der Antrag wurde schließlich angenommen.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

** München, 8. August. Heute Nachmittag wurde auf dem alten Friedhofe die Leiche des in Starnberg verstorbenen pensionirten Generalmajors M. Herbegen unter militärischem Condukt zur Erde bestattet.

Amberg, 6. Aug. Dem Vernehmen nach ist der Ostbahn-Sections-Ingenieur Schöller im Begriffe, die auf Veranlassung der Staatsregierung von der Ostbahngesellschaft vorzunehmenden Generalprojektirungsarbeiten für die in das Gesetz vom 29. April 1869 aufgenommene „bayerische Waldbahn“ und zwar von Cham vorerst nach Zwiesel in einer Längenausdehnung von circa 18 Stunden zu bethätigen.

* Straubing, 5. August. (Schwurgericht.) Vorm. 25. Fall. Angeklagt waren Thomas Berger, Bauerssohn von Ebrontshausen, und Joh. Schamberger, Dienstknecht von Watzmannshausen, wegen Vergehens der Störung des öffentlichen Friedens. Beide wurden freigesprochen. — Nachm. 26. Fall. Der led. Meßnergehilfe Jakob Bauer von Passau wurde wegen fortgesetzten Mißbrauches zur widernatürlichen Wollust zu 8jähriger Zuchthausstrafe verurtheilt.

* In Achdorf veranstaltete der Kriegerverein am 6. d. M. den aus dem französischen Feldzuge glücklich heimgekehrten Soldaten der Gemeinde ein schönes Fest. Tagreveille, Zug zur Kirche, Gottesdienst mit ergreifender Rede, Festmahl im Zollhause, Gartenunterhaltung, Gartenbeleuchtung und Feuerwerk machten den Tag zu einem der schönsten, den Achdorf je erlebte. Auch Kirchdorf bei Simbach a. J. beging ein ähnliches patriotisches Freudenfest.

* In Kissingen vereinigte der Jahrestag der Schlacht bei Weißenburg die dort zur Cur weilenden Offiziere zu einem Diner im Curhause. Vor der Wohnung des Generals Frhrn. v. d. Tann versammelten sich die 37 Theilnehmer; der Generallieutenant v. Wrangel eröffnete die Reihe der Trinksprüche mit einem Hoch auf v. d. Tann, das dieser mit freundlicher Ansprache erwiderte.

Burgbernheim, 1. Aug. In verwichener Nacht wurden in unserer nächsten Nähe während dienstlicher Abwesenheit des Bewohners aus einem Eisenbahnhäuschen 600 fl. in bayerischen Papieren gestohlen.

Magistratssitzungen.

* Regensburg, 8. Aug. In heutiger Sitzung wurde zunächst bekannt gegeben, daß Se. Majestät der deutsche Kaiser und König von Preußen am 10. August Abends in Regensburg eintreffen, dortselbst Nachtquartier halten und am 11. August früh von hier aus weiterreisen werde, dann daß der Kaiser unter Vermeidung jeden Empfangs zu reisen wünsche, da allein Gesundheitsrücksichten für Se. Majestäts Reise maßgebend seien. Demzufolge wird von allen Empfangsfeierlichkeiten, auch von der in Aussicht genommenen besondern Decorirung der öffentl. Gebäude Umgang genommen. Während der Zeit, welche der hohe Gast in Regensburgs Mauern verweilt, sind am Rathhause und den übrigen städtischen Gebäuden Flaggen mit deutschen, bayerischen und städtischen Farben aufzuziehen. — Tapezierer Karl Losch erhält das Bürgerrecht, Willibald Mühlbauer eine Fiakerlizenz. — Der Badaufseher Karl Kain dahier wird wegen Rettung eines Knaben vom Tode des Ertrinkens belobt. — Verehelichungszeugnisse erhalten: Clemens Hornauer, Schreiner v. h., mit Ther. Geiger, Schuhmacherstochter von Abensberg; Conrad Lehner, Spänglergehilfe, mit Johanna Meyer von Redwitz, und Conrad Spachholz, Schnittwaarenhändler v. h. mit der Fabrikantenstochter Sophie Diemer aus Bayreuth. — Die Kosten für Beleuchtung der Straßen und Communalgebäude mit Gas pro Monat Juli mit 612 fl. 59 kr. werden zur Zahlung eingewiesen.

Civilstand der Stadt Regensburg.

In der Dom- und Hauptpfarr zu St. Ulrich.

Getraut: Jglg. Hr. J. G. Stockmeier, Sattlerm., mit Jungfr. R. Maier, Bauerstochter. Hr. H. Kneuer, Delikatessenhändler, mit A. Zirngibl, Zimmerpaliers-Tochter. Hr. J. Dietl, Häusler, mit Fr. Sattler. Jglg. Herr Jos Brüninger, Bueraudieuers-Gehilfe, mit Jungfrau A. Hiltl. Jglg. Hr. J. Jagenlauf, Bierbrauer, mit Jgfr. H. Rohr, Schmid-Tochter.

Geboren: Anna Th., Vater, Hr. B. Forster, Kürschnermeister. Pauline, Vater, Hr. J. Siebauer, Dreher. Katharina, Vater, Hr. Fr. X. Schitzhandel, Bahnarbeiter. Karl, Vater, Hr. L. Neuner, Spänglermeister.

Gestorben: Jgfr. K. Birk, Bräumeisters-T., 27 J. alt. Karl Fr. B., 9 W alt, Vater, Hr. M. Seidl, Schenk. Johann, 5 W. alt, Vater, Hr. J. Wallner, Wirthschaftspächter. Georg, 3½ J. alt, Vater, Hr. Georg Forster, Maurer. Karl, 24 T. alt, Vater, Hr. G. Weinzierl, Gastwirth.

In der obern Stadtpfarrei zu St. Rupert.

Geboren: Barbara, Vater, M. Eibl, Fabrikarbeiter. Rosa, K., Vater, M. Bleier, Maurer. Margarita, Vater, J. Schmidbauer, Schreinergeselle. Anna, Vater, Joseph Pöschl, Häusler.

Gestorben: Anton, 3 W. alt, Vater, J. Wegele, Taglöhner. S. Hierl, Mühlknecht, 41 J. alt. M. Metzger, Soldat beim k. b. 9 Jäger-Bat., 23 J. Maria M. Maier, Näherin, 28 J. alt. E. Maurer, Färberstochter, 57 J. alt. Frau Th. Gütler, fürstl. Portierswittwe, 61 J. alt. Johann L., 4 M. alt, Vater, Hr. L. Reisinger, k. Kreisscholarch. Barbara, 3 W. alt, Vater, J. Dörfler, Schneidergeselle. Karl J., 9 T. alt, Vater, Schuegraf, Ostbahn-Expeditionsgehilfe. Frau Th. Molitor, Pfandamts-Controleur-Wittwe, 82 J. alt.

In der protestantischen Gemeinde.

In der obern Pfarrei:

Geboren: Rosine M. E., Vater, Hr. K. A. Buße, Produktenhändler.

Gestorben: Frau M. Ch. Fr. Weinrauch, Zimmerpaliers-Gattin, 42 J. 11 M. alt. Frau A. Marg. Knoll, Oeconoms-Gattin, 61 J. alt. G Seiser, Soldat des kgl. 11. Inf.-Reg., 22 J. alt. Ph. J. Nabholz, Communalarbeiter, 48 J. 6 M. alt. Anna M. Fuchs, Fabrikarbeiters-Gattin, 63 J. alt. Hr. Gg. Chr. Ludwig, Hausbesitzer, 65 J. alt.

In der untern Pfarrei.

Gestorben: Karl Chr., 13 W. alt, Vater, Hr. H. Hinker, Buchhalter. Frau S. K. Rohrbeck, Metzgermeisters-Wittwe, 69 J. alt.

In der St. Katharinen-Spitalpfarrei.

Gestorben: W. Gareis, Spitalpfründnerin, 87 J. alt.

In der israelitischen Kultusgemeinde.

Geboren: Hermine, Vater, Hr. Ign. Pollak, Kaufmann.

Gestorben: Herr J. Höchstädter, Großhändler, 49 Jahre alt.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Wohnungs-Vermiethung.

Durch Umzug wird im 2. Stocke des Hauses Lit. F. Nr. 9 bei Herrn Seilermeister Höfelein eine freundliche und bequeme

Wohnung

frei und kann zu Allerheiligen lfd. Js. bezogen werden.

Eine kleinere Wohnung in demselben Hause erledigt sich ebenfalls zu Allerheiligen.

Zum Ziel Allerheiligen ist im Gasthause „zum Weidenhof" im 2. Stock eine

Wohnung

mit 5 Zimmern, Küche ꝛc. zu vermiethen.

Eine Wittwe wünscht in ein helles freundliches Zimmer

2 Studirende

in Wohnung und auf Verlangen auch in Kost zu nehmen.

Näh. in der Exped.

Auf Ziel Allerheiligen ist ein

geräumiger Laden

mit anstoßendem Cabinet zu miethen.

Näh. zu erfragen bei J. Lutzenberger, Domplatz E. 58.

Verlornes.

Vergangenen Sonntag wurde eine

Schallröhre

(Sprachrohr) verloren. Man bittet um Zurückgabe gegen Belohnung in d. Exped. d. Bl. am Domplatz.

1000 Stück sehr feine Cigarren

sind für 26 fl. im Ganzen oder getheilt zu verkaufen.

Adressen an die Exped.

In Hs.-Nr. 16 in Kumpfmühl sind mehrere Zentner

beschauertes Stroh

zu verkaufen.

Eine

Parterre-Lokalität,

bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller ꝛc. ꝛc., in welcher zur Zeit gerichtliche Funktionen ausgeübt werden, wird bis Allerheiligen frei.

Näh. in d. Exped.

Wohnungs-Veränderung.

Unterzeichneter mache meinen geehrten Kunden und einem verehrlichen Publikum bekannt, daß ich meine bisherige Wohnung verlassen und nun bei Herrn **Müller, Tändler am Wadmarkt F. 10** wohne. Mit der Bitte, mich auch in meiner neuen Wohnung mit vielen Aufträgen, die ich zur besten Zufriedenheit auszuführen mich bemühen werde, zu beehren, empfehle ich mich mit Hochachtung

Ed. Moser,
Tapezierer.

Unterrichts-Anzeige.

Unterzeichneter beginne im Laufe dieser Woche meinen **Unterricht für das Examen** in das **Realgymnasium.**

Eisinger,
Malergasse E. 107.

Versteigerung
Mittwoch den 9. August
Nachmittag halb 2 Uhr

werden im Gasthause zum Dampfschiff im Hofe am untern Wöhrd: Kommod- u. Kleiderkästen, Tische, eichene Bettläden, eine Deckelbettstelle, gepolsterte Sessel und Stühle, verschiedene Küchengeräthschaften nebst noch mehreren anderen Gegenständen gegen sofortige Bezahlung versteigert.

Käufer hiezu ladet höflichst ein
Paul Neumeyer.

In meinem Hause, C. 25 ist der

erste Stock,

bestehend in 1 Salon, 2 Zimmer, 1 Kochzimmer, Garderobe, Küche, großes Vorsletz, Gang mit Glassenster, eigenen Boden und Kellerräumlichkeiten bis Lichtmeß zu vermiethen.

Fr. Stöhr,
Bäcker-Meister.

Eine neue freundliche

Wohnung

mit 6 Zimmer, Cabinet und allen Bequemlichkeiten ist an ruhige Leute zu vermiethen. Wo? sagt die Exped.

---

400 bis 600 fl.

sind zu verleihen, entweder sogleich oder bis Ziel Allerheiligen auf sichere Hypothek ohne Unterhändler.

Näh. in d. Exped. d. Bl.

Dreitausend Gulden

werden gegen Hypothek ohne Unterhändler aufzunehmen gesucht.

Wo? sagt die Exped.

Zur gefälligen Beachtung!

Nur zu oft hat die Erfahrung schon bewiesen, daß bei Kindern die gewöhnlich im 6. oder 7. Jahre vor sich gehende Zahnwechsel-Periode gar nicht oder nur sehr geringfügig beachtet wird; häufig ereignet sich, daß die ersten oder Wechselzähne von den nachkommenden Ersatz-Zähnen nicht, wie es eben sein sollte, verdrängt werden, so daß sich hiedurch meistens ein Doppelgebiß, Schiefstehen einzelner Zähne und Mißstaltung ganzer Zahnreihen bildet.

Erst in späteren Jahren treten die Folgen einer solch unregelmäßigen Zahnbildung hervor, und sind die Uebel: erschwerte Aussprache, widerlicher Geruch aus dem Munde, Entstellung der Physiognomie, nicht unverkennbar und lästig.

Der Unterzeichnete erlaubt sich daher darauf aufmerksam zu machen, ja er hält es sogar als Pflicht, wie es überhaupt im Interesse der Eltern gelegen ist, nicht nur auf die Ausbildung des Geistes, sondern auch auf eine schöne Form der Zähne bei ihren Kindern zu sehen, und die Dienste eines gründlich gebildeten Zahnarztes in Anspruch zu nehmen. Hochachtungsvollst

M. Rauch,
prakt. und Instituts-Zahnarzt.

Zu sprechen im Gasthof zum „Grünen Kranz", Zimmer Nr. 19, 2 St.

Aufenthalt bis Samstag.

Pastillen

von **Bilin, Carlsbad, Kissingen Rakoczy, Rippoldsau, Vichy, Ems, Carlsbader Sprudelsalz** in der

Leixl'schen Apotheke.

Aechte Cölner

Thon-Pfeifen-Köpfe

sind wieder eingetroffen. Stück 3 kr.

J. W. Neumüller.

Unterfertigter empfiehlt sein gut assortirtes

Säcke-Lager

zu folgenden Preisen:

Tropfsäcke für Bierbrauer in Wolle und Leinen	von fl.	2. 24.	bis fl.	4. 48	kr.
Hopfensäcke	" "	2. 30.	" "	3. —	kr.
Fertige Strohsäcke	" "	1. 30.	" "	— —	"
1/2 Schäffel-Sack	" "	— 42.	" "	1. —	"
7 Metzen-Sack	" "	— 48.	" "	1. 6	"
8 Metzen-Sack	" "	— 38.	" "	1. 12	"

Aufträge jeder beliebigen Größe werden schleunigst effektuirt.

Achtungsvoll

Ch. Finsinger, Kramgasse.

Gesuch.

Auf ein Landanwesen werden

5- bis 600 fl.

gegen Hypothek und mehr als sechsfache Sicherheit aufzunehmen gesucht.

Näh. in der Exped.

In Lit. D. Nr. 101 ist der

erste Stock

mit 6 heizbaren Zimmern und allen übrigen Bequemlichkeiten, und im dritten Stocke eine

kleinere Wohnung

zu vermiethen.

Bekanntmachung.

(Die Steuerzahlung pro 1871 betr.)

Zur Einzahlung der **Gewerbesteuer nebst Kreis- und Gemeindeumlagen** für das I. und II. Quartal 1871, werden für die im Gewerbesteuertarif vom Jahre 1856 sub Lit. A. bezeichneten Gewerbe (Tarif Nr. 1 bis 335) **mechanische Künstler und Handwerker** nachstehende Termine bestimmt:

Montag, den 14. August,
Mittwoch, den 16. August,
Donnerstag, den 17. August,
Freitag, den 18. August.

Hiebei steht es den Steuerpflichtigen frei, mehr als die verfallenen Raten, oder auch die **ganzen Jahresschuldigkeiten** abzutragen.

Wenn an diesen Terminen Zahlung nicht geleistet wird, erfolgt die Beitreibung der Rückstände mittelst Anweisung der Pflichtigen auf deren Kosten.

Regensburg den 9. August 1871.

Königliches Stadtrentamt
Der k. Rentbeamte:
Dr. **Seiffert.**

Landwirthschaftliches Bezirks-Comité Regenstauf.

Sonntag den 13. August Nachmittags 2 Uhr

Versammlung in Buchenlohe.

Laden-Veränderung!

Allen meinen verehrten Kunden erlaube ich mir anzuzeigen, daß ich meinen Laden in der Brückstrasse verlassen habe und jetzt

am Domplatze neben der Pustet'schen Buchhandlung

einen andern bezogen habe, und bitte, mich auch in diesem neuen Laden mit vielen Bestellungen zu beehren. Ergebenste

Kathi Meißner, Modistin.

Alle meine verehrten Kunden bitte ich, geehrte Aufträge im Laden meiner Frau zu hinterlassen. Ergebenster

Alex. Meißner, Tapezier.

Specialitäten, aus der Fabrik von **A. Rennenpfennig** Halle a/S. gegr. 1852.

Glycerin-Waschwasser ein wirklich reelles Waschmittel zur Erlangung und Conservirung eines weißen Teints, sowie zur Beseitigung von Hautunreinigkeiten. Empfohlen in allen cosmetischen Büchern. (Flasche 54 kr. und 28 kr.

Chinesisches (Silber-) Haarfärbe-Mittel färbt sofort und dauernd braun und schwarz, dabei ist es ohne schädliche Bestandtheile, daher ohne jede Gefahr zu benutzen. Flasche 1½ fl. u. 45 kr.

Voorhof-Geest zur Belebung und kräftigen Anregung der Haarwurzeln, deßhalb sicher wirkend zur Conservirung und Kräftigung des Haarwuchses. Dabei auch ein nie versagendes Mittel bei Kopfschmerz, Kopfgicht, Migraine ꝛc. Flasche 54 u. 28 kr.

Rennenpfennig'sche Hühneraugen-Pfläster'chen, weltbekannt als ein Radicalmittel zur schnellen und schmerzlosen Vertreibung der so lästigen Hühneraugen.

Dentifrice universelle jeden rheumatischen u. örtlichen Zahnschmerz sofort stillend. à Flacon 18 kr.

Das langjährige gute Renomme der Fabrik und der immer sich vergrößernde Absatz derselben, bürgen für die Güte dieser Artikel, welche ächt zu kaufen sind in Regensburg bei **A. Schmal.**

Musik-Verein.

Donnerstag den 10. August
bei günstiger Witterung

Musik-Produktion

im

Fikentscher-Keller.
Anfang 6 Uhr.

Der Ausschuß.

Wohnungs-Veränderung.

Unterzeichneter mache die ergebenste Anzeige, daß ich meine bisherige Wohnung verlassen und eine andere

in Lit. D. Nr. 47,

in der Donaustraße bezogen habe.

Dankend für das mir seit Jahren geschenkte Vertrauen, bitte auch um ferneres Wohlwollen.

Jakob Liebl,
Schneidermeister.

Stelle-Gesuch.

Ein Universitätstudent mit den besten Zeugnissen, durch Mangel an Mitteln gezwungen, seine Studien aufzugeben, sucht hier oder Auswärts eine seiner Bildung entsprechende Stellung als Hofmeister, Sekretär ꝛc. und könnte sofort eintreten.

Gefällige Offerte unter B. S. Nr. 4 an d. Exped. d. Bl.

Eine deutsche Lehrerin, 19 J. alt, katholisch, auch in der französischen und englischen Sprache, sowie in der Musik sehr tüchtig, wünscht eine Stelle als

Gouvernante.

Offerte binnen 8 Tagen an die Exped. d. Bl.

Anzeige.

Eine gebildete Wittwe sucht ein Mädchen, das ein Institut oder Schule besucht, in Kost und Wohnung zu nehmen. Selbe könnte auch Nachhilfe in deutschen und französischen Aufgaben sowie Klavier-Unterricht erhalten. Adressen beliebe man unter Chiffre M. H. in der Exped. zu hinterlegen.

Eine Packkiste

mit Schloß ist zu verkaufen in E. 62, Pfaugasse.

Bei Unterzeichneter ist ein gut erhaltener

Niederwagen

zu verkaufen. Bei dieser Gelegenheit erlaube mir auch meine Geschäftsartikel, besonders ausgezeichnet gute **Kernseife** in gefällige Erinnerung zu bringen und empfehle mich mit Hochachtung

Babette Kneupelt,
Seifensiederswittwe.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten der Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 218. Donnerstag 10. August 1871.

Tageskalender: Laurentius; Sonnenaufgang 4 Uhr 44 M., Untergang 7 Uhr 26 M., Tageslänge 14 St. 42 M.

Telegramm des Regensburger Morgenblattes.

*** München, 10. August. Se. Maj. der König reist heute per Extrazug nach Schwandorf zur Begrüßung des Kaisers und begleitet denselben nach Regensburg. Nachts erfolgt die Rückkehr nach Berg.**

Neueste Nachrichten.

** **München**, 9. Aug. Se. M. der König ist von seinem in das bayerische Gebirge unternommenen Ausflug nach Schloß Berg zurückgekehrt.

— Der auf Bayern treffende Antheil an den durch das Reichsgesetz vom 22. Juni d. J., betr. die Gewährung von Beihilfen an Angehörige der Reserve und der Landwehr, zur Verfügung gestellten 4 Millionen Thlr. ist mit 500,239 Thalern aus der Reichshauptkasse bereits nach München angewiesen.

* **Regensburg**, 10. August. Dem Vernehmen nach werden die Equipagen, deren sich Se. Majestät der deutsche Kaiser und König von Preußen zur Fahrt vom Bahnhofe in das Hotel zum goldenen Kreuz bedient, den Weg durch die Maxstrasse über den Domplatz, durch die Goliathstrasse und am Rathhause vorüber nehmen. Die Weiterreise des Kaisers von hier erfolgt morgen um 8 Uhr Vormittags, die Ankunft in Passau um 11 Uhr Mittags. Die Kaiserin-Elisabethbahn wird von dort aus den kaiserlichen Extrazug übernehmen und ohne Aufenthalt nach Gmunden weiter führen, wo derselbe Nachmittags gegen 3 Uhr eintrifft. Von Gmunden aus geht die Reise nach kurzem Aufenthalt mittels Extrapost nach Ischl wo Se. Majestät mit einbrechender Dämmerung eintreffen dürfte.

Wien 9. August. Nach der Zusammenkunft des deutschen und des österreichischen Kaisers in Wels und Ischl soll eine Ministerconferenz in Salzburg stattfinden.

Paris, 8. Aug. Nach dem „Siecle" beabsichtigen Mitglieder der Rechten in einer der nächsten Sitzung der Nationalversammlung den Antrag einzubringen, daß den Orleans die seiner Zeit konfiszirten Güter zurückgegeben werden sollen.

— Der „Agence Havas" zufolge erscheint es als gewiß, daß die Deutschen Ende Augusts alle an Paris angrenzenden Departements räumen werden.

London 8. August. Der Prinz und die Prinzessin von Wales haben gestern Dublin verlassen; die Haltung der Bevölkerung war eine reservirte.

Mehrere Personen wurden Sonntags wegen Ansammlung in den Straßen von Dublin verhaftet und zu einer leichten Geldstrafe verurtheilt.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

*** **München**, 8. Aug. Nach dem Wochenbericht des k. Bezirksarztes Dr. Frank über die Blatternerkrankungen in München sind in der Zeit vom 31. Juli bis 6. August an den Blattern 9 Personen erkrankt und zwar 8 in der Privatpflege, 1 im Blatternhause. Gestorben sind in dieser Zeit 2 und zwar 1 in der Privatpflege, 1 im Blatternhause.

* **Landshut**, 8. August. Gestern Abends veranstaltete das hiesige Feuerwehr-Corps zu Ehren seiner aus dem Felde zurückgekehrten Corpsmitglieder in der schön geschmückten Gartenhalle der Gastwirthschaft „zur Schleuße" ein Gartenfest.

* **Straubing**, 7. August. (Schwurgericht.) 26. Fall. Alois Wimmer, Schuhmachergeselle von Pfarrkirchen, ist wegen Raub- und Mordversuches zu 18 Jahren Zuchthausstrafe verurtheilt worden. Er hatte am 19. März die Obsthändlerin Genovefa Wolf in ihrer Wohnung überfallen und ihr in verbrecherischer Absicht mit einem Messer nicht weniger als 27 Stich- und Schnittwunden beigebracht, so daß sie nur durch ein halbes Wunder mit dem Leben davongekommen ist.

* **Kelheim** feierte am 6. August die glückliche Heimkehr seiner Krieger aus dem französischen Kriege mit Festgottesdienst, Festessen, Pflanzung einer Friedenslinde, Vertheilung von Ehrengaben und geselliger Unterhaltung auf dem Ehrnthaler-Keller. Das benachbarte Neuessing hatte am 30. Juli und

Irlbach bei Stadtamhof am 6. August ähnliche Feste gefeiert.

* Vilsbiburg und Loiching bereiten nächsten Sonntag den 13. d. M. ihren zurückgekehrten Soldaten Empfangsfeste.

* Haßfurt, Kleinwenkheim und Wülfershausen haben Berichten des „Fränk. Volksbl." zufolge, ihren heimgekehrten Kriegern herzliche Empfangsfeste bereitet.

Auswärtig Gestorbene.

München: Leonhard Schäfer, Buchhalter, 37 J. Hermann Binder, p. Rentbeamte, 54 J. Caroline v. Bauer, Oberbürgermeisters-Wittwe, 71 J. — Gundelfingen: Jos. Kastner, k. Aufschläger.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

!Christliche Klassiker-Ausgabe!

Bibliothek der Kirchenväter

in deutscher Uebersetzung,
herausgegeben von Universitätsprof. **Dr. F. X. Reithmayr.**
in zwanglosen Bändchen à 4 sgr. oder 14 kr. südd. (Schiller-Format.)

Soeben erschien das erste Bändchen der zweiten Abonnements-Serie. Dasselbe ist, ebenso wie der ausführliche Prospekt und der Abdruck der bisher erschienenen Kritiken (Rezensionsbroschüre), in allen Buchhandlungen des In- und Auslandes franco zur Einsicht zu bekommen.

Die neue Serie beginnt mit einem der bedeutendsten Koryphäen des christl. Alterthums — dem hl. Augustinus.

Kempten, August 1871.

Die Verlagshandlung:
Jos. Kösel'sche Buchhandlung.

Zu Bestellungen hierauf empfiehlt sich Fr. Pustet (Gesandtenstrasse) und Fr. Pustet jun. (Domplatz) in Regensburg.

Soeben ist erschienen:

Die 13. Auflage von

Der neue Gott.

Erzählung für das Volk von Conrad von Bolanden.

Preis 9 kr. — Franko nach Auswärts 10 kr.

Eine neue Besprechung dieses bereits in großartiger Weise verbreiteten Büchleins sagt im Prediger und Katechet: „Mit immer steigernder Spannung habe ich die vorliegende kurze Novelle des bekannten Meisters gelesen und gefunden, daß die von der Freimaurerei und der ungläubigen Wissenschaft ausgehetzten und weit verbreiteten Lügen und Irrlehren über das Dogma von dem unfehlbaren Lehramte des Papstes in einer ebenso schlagenden, als äußerst anziehenden Weise widerlegt und zu Schanden gemacht sind. Ganz vortrefflich, einfach und klar, verständlich auch für den schlichtesten Bürger und Landmann ist namentlich der Beweis durchgeführt, daß nicht der Papst der neue Gott sei, sondern der moderne Staat, welcher den alten Gott absetzen und aus seinem Reiche verdrängen will. Kurz, es ist ein prachtvolles Büchlein, und Jeder thut daher ein gutes Werk für die Sache Gottes und seiner heiligen Kirche, der zu einer recht weiten Verbreitung desselben beiträgt, welche insbesondere auch durch den ungemein billigen Preis gar leicht ermöglicht wird".

L. M.

Friedrich Pustet in Regensburg.

Bayerische Staatsobligationen zu 3½, 4, 4½ und 5 Procent,
Bayerische Ostbahn-Aktien I. und II. Emission,
Bayerische Pfälzer Nordbahn-Aktien und Prioritäten,
Oesterreichische Staatsobligationen, garantirte,
Eisenbahn-Aktien und Prioritäten,
Amerikanische Staats- und Eisenbahn-Papiere (Verzinsung zwischen 4½ bis 8 Procent)

kaufen und verkaufen coursentsprechend

S. Wertheimber & Comp.,
neben dem goldn. Kreuz in Regensburg.

Vorläufige zahnärztliche Anzeige.

Beehre mich anzuzeigen, daß ich meine zeitweise Praxis in Regensburg Mitte des Monat August wieder fortsetzen werde. Den Tag meines Eintreffens mache ich bekannt.

Steyrer,

prakt. Zahnarzt in München, wohne Promenadeplatz 20/I.

Tapeten & Borduren

in reichster und geschmackvollster Auswahl empfiehlt

A. Schmal, Neupfarrplatz

Bei Fr. Pustet (Gesandtenstrasse) und Fr. Pustet jun. (Domplatz) in Regensburg ist zu haben:

Regensburg und Umgebung,

mit den neuesten Bahnlinien der k. Staats- und Ostbahn.

Ein Kärtchen in Stahlstich. Preis 24 kr., detto auf Leinwand aufgezogen in Etui 36 kr.

Wer die an herrlichen Parthien so reichen Umgebungen Regensburgs an der Hand eines sichern Führers kennen lernen will, benütze dieses mit größter Sorgfalt und Genauigkeit in Stahl gestochene Kärtchen, das die für den der Wege Unkundigen so lästigen Zweifel oder Fragen nach der einzuschlagenden Richtung wohl gänzlich beseitigt. Detaillirte Zeichnung der Höhenformationen, sowie verläßige und deutliche Angabe aller Haupt-, Neben- und Waldwege sind Vortheile, welche gewiß nur empfehlend für dieses Kärtchen sprechen, das auch durch ein bequemes Taschenformat seinem Zwecke vollkommen zu entsprechen sucht, und sind sämmtliche Eisenbahnen gleichfalls eingezeichnet.

Feinste Toilette-Seifen, Haaröle, ächt kölnisches Wasser, Gummikämme, Zahnbürstchen &c. empfiehlt

A. Schmal.

---

600 fl.

sind sogleich auf erste und sichere Hypothek ohne Unterhändler zu verleihen.

Näh. in der Exped.

In Lit. E. 149 in der Pfarrergaße ist eine

große Wohnung

von Allerheiligen an zu beziehen.

D. 46 in der Donaustraße ist eine freundliche

Wohnung

mit Aussicht auf die Donau bis Ziel Allerheiligen zu vermiethen.

Ein meublirtes

Monatzimmer

ist an einen soliden Herrn zu vermiethen.

Näh. in der Exped.

Unterricht im **Zeichnen und Oelmalerei** ertheilt

A. Faist,

Portrait-Malerin, F. 89, 3 St.

Ein noch gut erhaltenes 6½ oktaviges

Tafel-Piano

ist zu verkaufen.

Näheres A. 55, Weißgerbergraben.

Bei einer achtbaren Beamtens-Wittwe können **vier Lateinoder Gewerbschüler** Wohnung und vollkommen gewissenhafte Verpflegung erhalten.

Näh. in d. Exped.

Auf Ziel Allerheiligen ist ein

geräumiger Laden

mit anstoßendem Cabinet zu miethen.

Näh. zu erfragen bei J. Lutzenberger, Domplatz E. 58.

Gesuch.

Auf ein Landanwesen werden

5- bis 600 fl.

gegen Hypothek und mehr als sechsfache Sicherheit aufzunehmen gesucht.

Näh. in der Exped.

Dreitausend Gulden

werden gegen Hypothek ohne Unterhändler aufzunehmen gesucht.

Wo? sagt die Exped.

In Hs.-Nr. 16 in Kumpfmühl sind mehrere Zentner

beschauertes Stroh

zu verkaufen.

Für Eltern!

Gehrig & Grunzig's Zahnhalsbänder per Stück 36 kr.

Aechte Schneckenzähne per Paquet 18 kr. hält auf Lager

J. W. Neumüller.

Zeugniß.

Ich kann aus Ueberzeugung mit Wahrheit bestätigen, daß diese ächten Schneckenzähne meinem Kinde, welches mit Zahnen in größter Gefahr war, glücklich durchhalfen.

Hemau, 9. Juli 1871.

Margaretha Forster,
Hebamme.

Offert.

Ein unverheiratheter Pensionist wird von einem hiesigen Comptoir zu einer leichten Beschäftigung gegen entsprechendes Honorar gesucht.

Näh. in d. Exped. d. Bl.

---

fl. 1000 — sind zur ersten Stelle sogleich zu verleihen, auch ist ein **Tisch** mit Ahornplatte und ein **Kleiderkasten** zu verkaufen. Näh. in d. Exped.

Dienst-Offert.

Es wird ein zuverläßiges Mädchen gesucht, welches im Kochen erfahren ist und dabei auch Hausarbeit verrichtet.

Näh. in der Exped.

Attest.

Seit mehreren Jahren litt ich sehr empfindlich an Hühneraugenschmerzen, welche mit jedem Jahre zunahmen. Ein Dutzend **Hühneraugen-Pflästerchen von A. Rennenpfennig** haben mich binnen Kurzem ganz davon befreit.

Nienburg a/W., den 16. Juli 1869.

W. Müller,
Schornsteinfegermeister.

Diese Pflästerchen sind nur allein ächt zu kaufen bei

A. Schmal in Regensburg.

In Lit. D. Nr. 101 ist der

erste Stock

mit 6 heizbaren Zimmern und allen übrigen Bequemlichkeiten, und im dritten Stocke eine

kleinere Wohnung

zu vermiethen.

D. 46 in der Donaustraße ist eine schöne

Werkstätte

für jedes Geschäft geeignet, bis Ziel Allerheiligen zu vermiethen.

Todes-✝-Anzeige.

Allen theilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekannten widmen wir hiemit die Trauerkunde, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere innigstgeliebte Schwester und Schwägerin,

Frau Theresia Kappenberger,

Schuhmachermeisters- und Hausbesitzers-Wittwe,

zu sich in ein besseres Jenseits abzurufen.

Dieselbe folgte nach öfterm Empfang der hl. Sterbsakramente ihrem erst vor 20 Monaten heimgegangenen geliebten Gatten in Folge eines Zehrfiebers heute Morgens 5½ Uhr im 45. Lebensalter in die ewigen Wohnungen nach.

Die Verblichene dem frommen Gebete der Gläubigen empfehlend, bitten um stilles Beileid

Stadtamhof am 9. August 1871

die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Hülle der theuern Verstorbenen wird Freitag den 11. August Morgens 8 Uhr vom Hause Nr. 48 aus auf dem Dreifaltigkeitsberge zur Erde bestattet, worauf dann sogleich der Seelengottesdienst in der Kirche zu St. Magn stattfindet.

Dankes-Erstattung.

Allen geehrten Verwandten und Bekannten, besonders auch den Herren Lehrern, welche beim Tode und der Beerdigung unseres innigstgeliebten Töchterchens

Elisabeth

unseren schmerzerfüllten Herzen durch warme Theilnahme Trost spendeten, bringen wir hiemit den herzlichsten Dank dar.

Regensburg am 9. August 1871.

Johann Ott, Lehrer.
Margaretha Ott.

Tanz- & Anstands-Unterricht.

Hiemit die ganz ergebene Anzeige, daß der Unterricht den **1. September** beginnt.

Die Damen von 7 bis 8 Uhr,
Die Herren von 8 bis 9 Uhr Abends.

Einzeichnungs-Liste sowie alles Nähere in meiner Wohnung, Engelburgergasse Nr. 9 über zwei Treppen.

Mit besonderer Hochachtung empfiehlt sich

Heinrich Flor,
Tanz- und Anstands-Lehrer.

Laden-Veränderung!

Allen meinen verehrten Kunden erlaube ich mir anzuzeigen, daß ich meinen Laden in der Brückstrasse verlassen habe und jetzt

am Domplatze neben der Pustet'schen Buchhandlung

einen andern bezogen habe, und bitte, mich auch in diesem neuen Laden mit vielen Bestellungen zu beehren. Ergebenste

Kathi Meißner, Modistin.

Alle meine verehrten Kunden bitte ich, geehrte Aufträge im Laden meiner Frau zu hinterlassen. Ergebenster

Alex. Meißner, Tapezier.

Musik-Verein.

Die auf heute Donnerstag angekündigte

Musik-Produktion

im

Fikentscher-Keller

unterbleibt.

Der Ausschuß.

Ich wohne von heute an oberhalb den Schwibbögen **im Hause des Herrn Schlossermeister Walter, hier**

Regensburg, 9. Aug. 1871

p. Ferd. Rosenberger,
R. Heß.

1000 Stück sehr feine Cigarren

sind für 26 fl. im Ganzen oder getheilt zu verkaufen.

Adressen an die Exped.

Lehrlings-Gesuch.

Bei Schmiedmeister Augenthaler wird ein Junge in die Lehre zu nehmen gesucht.

Ein freundliches

Monatzimmer

mit eigenem Eingang ist sogleich zu vermiethen. Näh. in d. Exped.

Ein Haus

in angenehmer Lage der Stadt, für einen Oeconomen passend, ist aus freier Hand zu verkaufen.

Näh. in der Exped.

Wohnungs-Vermiethung.

Im Hause Lit. F. Nr. 9 sind

zwei Wohnungen

zu vermiethen: Die eine im 2. Stocke, bestehend in 3 heizbaren Zimmern, 1 Kochzimmer, Kabinet nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, wird zu Allerheiligen frei und zu beziehen; die zweite im ersten Stocke mit 2 heizbaren Zimmern, Küche, großer Kammer u. s. w. kann sogleich oder auf Allerheiligen bezogen werden.

In der Fischgaße ist sogleich für August und September ein

Monatzimmer

für einen oder zwei Herrn zu vermiethen. Näh. in der Exped.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 219. Freitag 11. August. **1871.**

Tageskalender: Susanna, Hermann; Sonnenaufgang 4 Uhr 45 M., Untergang 7 Uhr 24 M., Tageslänge 14 St. 39 M.

Neueste Nachrichten.

* **München** 10. August. In gutunterrichteten Kreisen wird versichert, Graf Hegnenberg-Dux habe das Ministerium des Aeußern angenommen und seine Ernennung sei unmittelbar bevorstehend.

— Auf Befehl des deutschen Kaisers haben rücksichtlich der eminenten Leistungen der bayer. Artillerie im vergangenen Kriege, insbesondere bei Wörth und Sedan, von nun an preußische Artillerie-Offiziere den Schießübungen der bayerischen Artillerie auf dem Lechfelde anzuwohnen.

** **Regensburg,** 11. August. Gestern Nachmittags 3 Uhr 15 Minnten fuhr unter den Jubelrufen des dicht gedrängten Publikums der prachtvolle Königszug in den herrlich geschmückten Bahnhof. Se. Majestät der König dankte mit gewinnender Freundlichkeit am Fenster des Salonwagens stehend, für die Huldbezeugungen, die man ihm entgegenbrachte. Da offizieller Empfang nicht stattfand, hatten sich nur einige Vertreter der Beamtenkategorien in schwarzen Fräcken und drei Stabsoffiziere der Garnison zur Begrüßung eingefunden. Nach wenigen Minuten Aufenthalt setzte sich der Zug unter abermaligen Hochrufen des Volkes nach Schwandorf in Bewegung, wohin sich der Monarch zur Begrüßung des Kaisers Wilhelm begab. — Kurz vor 6 Uhr trafen die Majestäten hier ein und fuhren unter dem fortwährenden begeisterten Zurufen einer ungeheuren Volksmenge durch die Marstrasse, über den Domplatz, Kohlenmarkt und Haidplatz in's „goldene Kreuz". Der Kaiser war in Civil, der König trug die Uniform des preußischen Regiments, dessen Oberstinhaber er ist. Im Gefolge befanden sich auch General v. d. Tann und General v. Treskow. Nach kurzem Aufenthalte im goldenen Kreuz fuhr König Ludwig II. mit General v. d. Tann wieder zur Eisenbahn, um nach Schloß Berg zurückzukehren. Der Enthusiasmus des Volkes beim Anblicke seines geliebten Monarchen, der fortwährend auf's Freundlichste grüßte, war ein ungeheurer. Abends fand vor dem goldenen Kreuze zu Ehren des Kaisers eine Serenade statt. Heute Morgens um 8 Uhr wird Se. Maj. die Reise nach Gastein fortsetzen.

Berlin, 8. August. Die hiesige „Börsenzeitung" berichtet, daß im Reichskanzleramt die Vorarbeiten für eine Vorlage an den Reichstag gemacht werden, deren Gegenstand die Einführung einer Reichsgewerbesteuer bildet. Dieselbe würde dann an die Stelle der in den einzelnen Bundesstaaten bestehenden Gewerbesteuern treten.

Paris 9. August, Mittags. Nachrichten aus Petersburg constatiren, daß der Kaiser von Rußland den diesseitigen Gesandten, General Leflo, mit Herzlichkeit empfangen habe; es wird versichert, daß der Kaiser lebhafte Sympathien für Frankreich ausgedrückt, sein Bedauern über die Losreißung des Elsaßes und Lothringens geäußert und das Gerücht über eine Allianz zwischen Preußen und Rußland in Abrede gestellt habe.

New-York, 8. Aug. In Nordkarolina haben die Republikaner, in Kentucky die Demokraten bei den Wahlen gesiegt und den Gouverneur so wie die Mehrzahl der Mitglieder der Legislatur aus ihrer Partei gewählt.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

Von den Tapferen Einer der Tapfersten zeigte sich während des Krieges der Gefreite des bayerischen 5. Inf.-Reg., Konrad Danmann von Isling, und wurde demselben kürzlich in Anerkennung seiner außerordentlichen Bravour vom Kaiser das „Eiserne Kreuz erster Klasse" verliehen. Das „Eiserne Kreuz zweiter Klasse" errang er sich gleich in den ersten Schlachten.

Amberg, 9. Aug. Die Restauration unserer Pfarrkirche schreitet rasch vorwärts. Nun sind 17 Fenster, darunter 9 obere und 8 untere, neu hergestellt. Im Laufe der Herbstbauzeit werden noch weitere 4 größere und 4 kleinere Fenster fertig. Die neuen Fenster präsentiren sich sehr schön und ver-

leihen der altehrwürdigen Kirche einen das Auge erfreuenden Schmuck. Im nächsten Frühjahre werden die letzten 12 größeren und 5 kleineren Fenster restaurirt. Die Kirche zählt nämlich 42 Fenster, 25 größere (obere) und 17 kleinere (untere). Sogleich hierauf noch im nächsten Sommer wird das Innere der Kirche gereiniget und getüncht werden. Dann kommen die Altäre an die Reihe. (A. Bl-ztg.)

* Straubing, 8. Aug. (Schwurgericht.) 29. Fall. Joseph Jodelbauer, verh. Kleingütler von Pimmenberg, Alois Stelzer, verh. Schuhmacher von Rößlarn und dessen Ehefrau Anna, wegen Diebstahls und Hehlerei angeklagt, wurde Jodelbauer zu 6, Stelzer zu 5 Jahren Zuchthausstrafe, Anna Stelzer aber wegen Hehlerei zu 1 Jahr Gefängniß verurtheilt.

* In Passau hat am 8. d. M. der Bauer M. Bauer von Stolling das erste heurige Korn zur Schranne gebracht.

Markt- und Handelsberichte.

Deggendorf, 8. Aug. Weizen 24 fl. 21 kr. (gefl. 1 fl.), Korn 13 fl. 55 kr. (gefl. 8 kr.), Haber 8 fl. 19 kr. (gef. 10 kr.).

Auswärtig Gestorbene.

München: Kath. Broggio, Kaminkehrermeistersgattin, 61 J. Matthäus Kagerhuber, ehem. Gastwirth in Regensburg, 39 J. — Ungerhausen: Mart. Daiser, k. Förster, 70 J.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Auf nachfolgende vom k. bayr. Obermedicinalcollegium geprüfte Präparate erlaube ich mir aufmerksam zu machen, und zwar auf den von mir auf eine eigene Methode aus frischen Pflanzen haltbar zubereiteten

Kräutersaft für Gicht und Hämorrhoidalleiden.

Derselbe leistet anerkannt die besten Dienste und ist in hiesiger Gegend längst bekannt und gesucht. 1/2 Flac. 48 kr., 1/1 Flac. 1 fl. 36 kr.

Auf gleiche Art aus frischen Pflanzen bereite ich

Brust- und Lungensaft,

gleichfalls erprobt bei **Brustleiden, Husten, Heiserkeit,** Brust-Verschleimung, Brustbeschwerden, Schwerathmen, Brustkrampf, kurz bei allen katarrhalischen Affektionen der Schling- u. Athmungs-Organe pr. Flac. 24 kr.

Kräuter-Brust-Bonbons,

per Paquet 9 kr.,

bei denselben Zuständen, wie beim Vorhergenden sehr beliebt.

Sigm. Landgrebe,
Apotheker und Chemiker in Erding (Bayern).

Niederlage bei Hrn. Apotheker Otto Henle in Regensburg.

Schwarze Kanzleitinte die Maaß 12 kr.,
Kanzleitintenpulver à Paquet 12 kr., pr. Pfd. fl. 1. 36 kr.
Diverse Alizarin- & Copirtinten à Flasche 4—36 kr.,
Roth & blaue Tinten à Fläschchen 9 und 12 kr. empfiehlt
A. Schmal, Neupfarrplatz.

Auf Ziel Allerheiligen ist ein
geräumiger Laden
mit anstoßendem Cabinet zu miethen.
Näh. zu erfragen bei J. Lutzenberger, Domplatz E. 58.

Eisenbahnzüge in Regensburg vom 1. Juli 1871 an:

Ankunft von:

München, Landshut, Passau, Straubing, Geiselhöring: 9 Uhr 37 Min. Vorm. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 22 Min. Vorm. E. 1., 2. Cl., 2 Uhr 41 M. Nachm. P. 1., 2., 3. Cl., 8 Uhr 55 Min. Abds. E. 1., 2. Cl., 10 Uhr 10 M. Abds. G. 2., 3. Cl.

Passau, Landshut, Straubing, Geiselhöring: 3 Uhr 36 M. Morg. E. 1., 2. Cl., 8 Uhr 18 M. Morg. G. 2., 3. Cl., 4 Uhr 57 M. Nachm. G. 2., 3. Cl., 7 Uhr 30 Min. Abds. E. 1., 2. Cl.

Nürnberg, Bayreuth, Eger, Furth, Schwandorf: 9 Uhr 40 Min. Vorm. E. 1., 2. Cl., 12 Uhr 55 M. Mitt. P. 1, 2., 3. Cl., 3 Uhr 14 M. Nachm. G. 2., 3. Cl., 4 Uhr 20 Min. Nachm. E. 1., 2. Cl., 5 Uhr 38 M. Abds. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 10 M. Nachts E. 1., 2. Cl., 12 Uhr Nachts G. 2., 3. Cl.

Eger, Furth, Schwandorf: 5 Uhr 39 Min. Morg. E. 1., 2. Cl.

Amberg, Schwandorf: 7 Uhr 10 Min. Morg. G. 2., 3. Cl.

Abfahrt nach:

Geiselhöring, Straubing, Passau, Landshut, München: 3 Uhr 45 M. Morg. G. 2., 3. Cl., 5 Uhr 42 M. Morg. E. 1., 2. Cl., 1 Uhr 5 M. Mitt. P. 1., 2., 3. Cl., 4 Uhr 25 Min. Nachm. E. 1., 2. Cl., 5 Uhr 47 M. Abds. P. 1. 2., 3. Cl.

Geiselhöring, Straubing, Landshut, Passau, 7 Uhr 35 M. Früh G. 2., 3. Cl., 9 Uhr 50 M. Vorm. E. 1., 2. Cl., 6 Uhr 15 Min. Abends G. 2., 3. Cl., 11 Uhr 15 M. Nachts E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Furth, Eger, Bayreuth, Nürnberg: 3 Uhr — Min. Morg. G. 2., 3. Cl., 3 Uhr 41 Min. Morg. E. 1., 2. Cl., 9 Uhr 15 M. Vorm. G. 2., 3. Cl., 9 Uhr 45 M. Vorm. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 28 M. Vorm. E. 1., 2. Cl., 2 Uhr 50 M. Nachm. P. 1., 2., 3. Cl., 7 Uhr 45 M. Abds. E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Furth, Eger: 9 Uhr — M. Abds. E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Amberg: 6 Uhr — M. Abends G. 2., 3. Cl.

Pharmaceutisch-industrielles Etablissement des Jos. Fürst, Apotheker in Prag, empfiehlt:

Den medizinischen flüssigen Eisenzucker

nach Dr. Hager's verbesserten Methode,

als das

zweckmäßigste Eisenpräparat für Eisenarzneimittel-Bedürftige.

Anwendung:

a) **In der Reconvalescenz** nach schweren Krankheiten, wo in Folge des Fiebers eine Abnahme der Blutzellen und eine Einbuße anderer Blutbestandtheile stattgefunden hat.

b) **Verminderung des Eisengehaltes im Blute nach Blut- und Säfteverlusten,** besonders bei Kindern, wo es sich nicht blos um Erhaltung des Gegebenen, also um ihre Ernährung, sondern auch um das Wachsthum, die neue Anbildung von Theilen, handelt. Daß hier von jedem Tropfen Blut eine bestimmte Quantität Eisen verloren gegangen, versteht sich von selbst.

c) **Bei der durch Blutarmuth bedingten Reizbarkeit des Nervensystems,** die zur Schlaflosigkeit führt und eine besondere Empfänglichkeit für Krankheiten, besonders Lungen- und Darmkatarrhe setzt.

d) **In Krankheiten des Stoffwechsels,** der Ernährung, der Scrophulose, der engl. Krankheit (Rhachitis) Tuberculose, Gicht und Rheumatismus, Scorbut und wassersüchtigen Ansammlungen.

e) **In der Bleichsucht, Blutarmuth,** wenn diese sich nicht aus einer vorangehenden Krankheit entwickeln, und bei schwächlicher Körperanlage.

f) **Bei den Folgezuständen chronischen Wechselfiebers.**

g) **Bei gewissen Nervenzuständen:** Veitstanz, Epilepsie, Hysterie, Migraine, Neigung zu Ohnmachten, Krämpfe, Lähmungen, wenn diese Zustände auf Blutarmuth beruhen.

h) **Gegen übermäßige Absonderungen:** Schweiße, Zuckerharnruhr, profuse Eiterungen.

1 große Flasche 1 fl. 20 kr., 1 kleine Flasche 40 kr. südd. Whg.

Gegen Magenleiden.

Das Gastrophan.

Dasselbe wird aus Alpenkräutern bereitet und ist ein seit 20 Jahren tausendfach bewährtes Mittel bei **Verdauungsstörungen, als:** Ueberfüllung oder verdorbener Magen, Erbrechen, Durchfall, Sodbrennen, chronischen Magenleiden, Blähungen 2c.

1 Flasche 50 kr. südd. W.

Gegen Frostbeulen.

Das Eisencerat

heilt dieselben binnen wenigen Tagen gänzlich.

1 Schachtel 28 kr. südd. W.

Frische Wunden, Verbrennungen, Quetschungen

heilt schnell die

flüssige Eisenseife

und sollte daher in keiner Haushaltung fehlen.

1 Flasche 1 fl., ½ Flasche 30 kr.

Bei Brustleiden

beseitigt

Kral's echter Karolinenthaler

Davidsthee

jeden Husten, mag derselbe frisch entstanden oder chronisch sein, und verhütet dadurch die weitere Erkrankung der Lunge.

1 Päckchen 14 kr. südd. Whrg.

AVIS. In Ihrem eigenen Interesse werden Sie ersucht, beim Kaufe obiger Präparate nachzusehen, ob die Etiquetten Metallkapseln, Futterale 2c. immer die Firma: „Apotheke zum weißen Engl in Prag am Porie 1071—II" tragen; wenn dies nicht der Fall sein sollte, so bitte ein jedes solches Fabrikat als „unecht" zurückzuweisen.

Niederlage in Regensburg bei dem Herrn Apotheker **Otto Henle.**

Todes-✝-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere innigstgeliebte Tochter, Schwester und Cousine,

Fräulein Amalie Zahn,

im blühenden Alter von 18 Jahren zu sich in ein besseres Jenseits abzurufen.

Um stilles Beileid bitten

Regensburg den 10. August 1871

die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Das Leichenbegängniß findet Samstag den 12. August Vormittags 9 Uhr vom Leichenhause der obern Stadt aus und der Seelengottesdienst gleich darauf in der Stiftskirche zu St. Emmeram statt.

Bei Albert Roth, früher Schwinger's Erben in Regensburg ist neu angekommen und in Flacon zu 1 fl. 45 kr. vorräthig zu haben

Doppelklettwurzel-Tinktur,

ein Mittel, welches das Ausfallen der Haare zu heilen, und einen neuen gesunden kräftigen Wuchs derselben zu erzielen geeignet ist. Es hat mir durch überraschend günstige Erfahrungen bewiesen, daß in solchen Fällen, wo alle andern empfohlenen Mittel wirkungslos blieben, schon der Verbrauch einer einzigen Flasche den vollen günstigen Erfolg zeigt. Ich kann mit Zuversicht aussprechen, wenn nur irgend noch kräftige keimfähige Wurzeln vorhanden sind, so werden sie mit der Tinktur zu einem schönen Haarwuchs erregt.

Aechtes, nicht nur sogenanntes Klettwurzel-Oel,
1 Flacon zu 18 und 30 kr.

Dieses nach eigener Vorschrift aus Klettwurzeln mit China u. s. f. dargestellte feine Toilettenöl leistet nicht nur gegen den Ausfall der Haare trefflichen Dienst, sondern befördert hauptsächlich den Wuchs derselben und gibt ihnen höhern Glanz und Weiche. Ich kann daher mein Haarmittel einem geehrten Publikum aus längerer Erfahrung als bewährtes Mittel bestens empfehlen.

Heilbronn am Nekar.

Fr. Mayer, Apotheker und Chemiker.

Wohnungs-Veränderung.

Unterzeichneter mache meinen geehrten Kunden und einem verehrlichen Publikum bekannt, daß ich meine bisherige Wohnung verlassen und nun bei Herrn **Müller, Tändler am Wadmarkt F. 10** wohne. Mit der Bitte, mich auch in meiner neuen Wohnung mit vielen Aufträgen, die ich zur besten Zufriedenheit auszuführen mich bemühen werde, zu beehren, empfehle ich mich mit Hochachtung

Ed. Moser,
Tapezierer.

Gesuch.

Auf ein Landanwesen werden

5= bis 600 fl.

gegen Hypothek und mehr als sechsfache Sicherheit aufzunehmen gesucht

Näh. in der Exped.

E. 153½, Neupfarrplatz, ist der

1. Stock

zu vermiethen.

Ich wohne von heute an oberhalb den Schwibbögen **im Hause des Herrn Schlossermeister Walter.**

Regensburg, 9. Aug. 1871.

Ferd. Rosenberger.

Flüssigen Leim.

Unentbehrlich für Comptoirs und Haushaltungen à Flasche 18 kr. und 12 kr. empfiehlt

A. Schmal in Regensburg.

1000 Stück sehr feine Cigarren

sind für 26 fl. im Ganzen oder getheilt zu verkaufen.

Adressen an die Exped.

Gefundenes.

Vorgestern Abends wurde eine

Geldbörse

mit 2 Stück Banknoten gefunden. Der rechtmäßige Eigenthümer kann dieselbe im Bäckerladen bei Zinngießermeister Herrn Herold, F. 22, im Empfang nehmen.

Offert.

Ein unverheiratheter Pensionist wird von einem hiesigen Comptoir zu einer leichten Beschäftigung gegen entsprechendes Honorar gesucht.

Näh. in d. Exped. d. Bl.

Zum Ziel Allerheiligen ist im Gasthause „zum Weidenhof“ im 2. Stock eine

Wohnung

mit 5 Zimmern, Küche 2c. zu vermiethen.

Statt sich wegen Anlage der Bahnhofgebäude für die Donauthalbahn gegenseitig zu erhitzen, wäre es angezeigt und würde auch wirklichen Gemeinsinn bekunden, wenn die hiesige Stadtgemeinde Alles aufböte, bei höchster Stelle dahin zu wirken, daß mit dem Bau der so hochwichtigen Donauthal-Bahn überhaupt einmal begonnen würde. Wir haben hier in Regensburg schon einmal und zwar bei der bereits schon festbeschlossenen Augsburger Linie, die traurige Erfahrung gemacht, daß wegen ähnlichen Verhältnissen wie heute, die Ausführung ganz unterblieb; darum aufgepaßt, die Bahnhofsfrage wird sich auch noch dann und gewiß im Interesse der ganzen Stadt regeln lassen.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten der Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 220. Samstag 12. August **1871.**

Tageskalender: Clara, Hilaria; Sonnenaufgang 4 Uhr 47 M., Untergang 7 Uhr 23 M., Tageslänge 14 St. 36 M.

Neueste Nachrichten.

**München, 11. Aug. S. M. der König ist in der vergangenen Nacht um 11 Uhr auf dem Ostbahnhofe wieder eingetroffen und hat sich sofort nach Schloß Berg begeben.

* Bezüglich der Besetzung des Ministeriums des Auswärtigen theilt die „Corresp. Hoffm." mit, daß mit dem Grafen Hegnenberg-Dux wegen Uebernahme desselben Verhandlungen wieder aufgenommen seien, dagegen sei die Nachricht, daß derselbe angenommen habe, zum Mindesten verfrüht.

— Die Pfarrei Gunzendorf, Bez.-Amt Eschenbach, wurde dem Caplan Wächter in Eggolsheim, und die Pfarrei Arrach, B.-A. Roding, dem Pfarrer R. Königer in Saltendorf, B.-A. Burglengenfeld, übertragen.

Bern, 9. August. Frankreich, das an Internirungs-Kosten bereits fünf Millionen bezahlt hat, sendet vom 15. August angefangen bis zur Tilgung alle vierzehn Tage eine neue Million, wogegen Frankreich alles Kriegsmaterial ausgeliefert wird.

Paris, 11. August. Das „Journal des Debats" bestätigt, daß die Budgetkommission die zwanzigprozentige Steuer auf Rohstoffe mit 19 gegen 8 Stimmen verworfen hat. Die Kommission habe dafür einen dreiprozentigen Steuerzuschlag auf alle zollpflichtigen Artikel, ausgenommen Getreide, Steinkohle und die neulich mehr besteuerten Gegenstände, vorgeschlagen. Das Ergebniß dieser Maßregel werde auf 75 Millionen veranschlagt.

Versailles, 10. Aug. Die Nationalversammlung nahm heute definitiv das Departementalgesetz mit 519 gegen 129 Stimmen an. Die Regierung wird unverweilt ein ergänzendes Gesetz für das Seinedepartement einbringen. Die Budgetkommission verwarf mit großer Mehrheit endgiltig das Regierungsprojekt einer zwanzigprozentigen Steuer auf Rohstoffe.

Bardonneche, 10. Aug. Diesen Morgen legte ein Train die Strecke zwischen Bussolino und Bardonneche mit ausgezeichnetem Erfolge zurück. Die Ingenieure Grattoni und Amilkau wohnten der Fahrt bei. Die feierliche Eröffnung des Tunels durch den Mont-Cenis wird am 17. September stattfinden.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

* München, 10. Aug. Hr. Hofprediger Dr. Lierheimer, welcher seit Jahren als einer der beliebtesten Prediger Münchens in der St. Michaelskirche wirkte, hat zum großen Bedauern seiner vielen gläubigen Zuhörer München verlassen und ist in das Benediktinerstift Grieß bei Botzen eingetreten.

* Eschenbach in der Oberpfalz feierte am 6. August ein Fest für die siegreich heimgekehrten Krieger der Stadt und Pfarrei. Die Häuser waren ohne Ausnahme mit Fahnen und Kränzen geziert, unter dem Rathhause erhob sich ein Triumphbogen. Das Fest wurde am Vorabend mit Böllerschüssen und Zapfenstreich eingeleitet. Am Festtage selbst bewegte sich Morgens 9 Uhr ein imposanter Zug von der Pfarrkirche aus zur Bergkirche. Von 4 Bürgerssöhnen in schwarzer Kleidung und blauweißen Schärpen wurde die Gedenktafel für den bei Paris gefallenen Soldaten Jos. Thurn getragen. Der Gedenktafel folgten unter dem Commando eines eben auf Besuch anwesenden kgl. bayer. Lieutenants die 42 gefeierten Krieger. Nach Beendigung des Gottesdienstes ging der Zug zur Pfarrkirche zurück, wo die Gedenktafel eingesegnet und befestiget wurde. Im Gasthause des Bürgermeisters war den Soldaten eine Mahlzeit bereitet und um 3 Uhr begab sich der Zug in den schön gezierten Garten des Bürgermeisters, wo bei Musik und Gesang gesellige Unterhaltung stattfand. Das schöne Fest, das der Stadt Eschenbach zu großer Ehre gereicht, verlief ohne die mindeste Störung.

|| Schwandorf, 11. Aug. Gestern Vormittags war dahier ein seltenes Vorkommniß; es wurde nämlich die Einsegnung einer Leiche nach griechischem Ritus vom Popen aus München vorgenommen. Der Beerdigte starb dahier auf seiner Rückreise vom Bade nach seiner Heimath Kroatien.

* In Weltenburg brannte in der Nacht vom 10. Aug. das Haus und der Stadel des Wirths nebst zwei Nachbarshäusern nieder.

* Straubing, 9. Aug. (Schwurgericht.) 30. Fall. Ignaz Schlettl, Inwohner von Langenreut, wurde wegen Diebstahlsverbrechens zu 4 Jahren 1 Monat Zuchthaus, Franz Jos. Herrnbeck, In-

wohner von Hundsruck, wegen Diebstahls im Vergehensgrade zu 4 Monaten Gefängniß, und Magdal. Söldner, Inwohnerin von Sumpering, wegen Hehlerei zu achttägiger Arreststrafe verurtheilt.

Markt- und Handelsberichte.

Landshut, 11. Aug. Weizen 23 fl. 21 kr. (gest. 4 kr.), Korn 14 fl. 31 kr. (gest. 1 kr.), Gerste 10 fl. 25 kr. (gef. 5 kr.) Haber 8 fl. 54 kr. (gef. 9 kr.)

Neunburg v/W. 9. Aug. Weizen 21 fl. 50 kr. Korn 13 fl. 29 kr., Haber 8 fl. 1 kr.

Neumarkt, 7. Aug. Weizen 21 fl. 45 kr., Korn 15 fl. 35 k., Haber 9 fl. 38 kr.

Weiden, 10. August. Weizen 20 fl., Korn 14 fl. 24 kr., Haber 8 fl. 8 kr.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Mädchen-Institut

der

Ther. & Fried. Wolf.

Das Schuljahr 1871/72 beginnt den 2. Oktober 1871. Aufnahme finden Mädchen vom 6. Lebenjahre an.

Die Unterrichtsgegenstände sind die gewöhnlichen der Elementarschule, außerdem noch Französisch, Englisch, Italienisch, kaufmännische Correspondenz, Buchführung, Klavier, Zeichnen und Malen. Der Unterricht selbst wird von anerkannt tüchtigen Lehrkräften ertheilt.

Die Erziehung ist eine den Zeitverhältnissen angemessene auf Religion basirt.

Pensionäre finden einfaches Familienleben, welches das Elternhaus so viel als möglich ersetzt.

Zöglinge, welche den ganzen Kursus durchmachen, sind befähigt zur Uebernahme jeder Gouvernantenstelle, deren erste von Seite des Institutes vermittelt wird, ferner durch Aufnahme mehrerer kaufmännischer Unterrichtszweige in den Lehrplan, zum Eintritt in jedes Handels-Geschäft, wobei der allgemeinen Mädchenbildung die größte Aufmerksamkeit geschenkt wird.

Anmeldungen werden täglich untere Bachgasse B. Nr. 80 über 1 Stiege entgegengenommen, wobei nähere Aufschlüsse über Lehrplan rc. ertheilt werden.

Regensburg den 12. August 1871.

Auf dem alten Kornmarkt.

Von **Sonntag täglich von 9 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends** wird vorgezeigt ein großes

Aquarium und Wachsfiguren-Cabinet.

Ersteres in 13 großen Behältern, eine Sammlung über 250 Arten sehr interessanter, theils präparirter, theils immitirter Meerwasserthiere, die größten circa 6 bis 9 Fuß Länge, darunter 5 Arten Haifische und 2 Arten Wallfische und viele Arten Polypen, halb Pflanze und halb Thier, in die wunderbarsten Formen und Farbenpracht, die die kühnste Phantasie übersteigt, und mit Recht die Wunderthiere des Meeres genannt werden; aufgestellt hinter Süßwasser-Aquarien, die schönsten Arten lebender Süßwasserfische enthaltend, wodurch zugleich der Anblick eines Meerwasser-Aquarium in täuschender Weise gewährt wird. Zweitens:

Lebensgroße Gruppen und Figuren,

die Civilisation der europäischen Völker, 4 verschiedene Zeitalter darstellend.

Entrée 12 kr., Arbeiter 6 kr., Kinder 6 kr.

P. H. Daniel, Bildhauer,
Verfertiger des Hartkopf'schen anatomischen Museums.

Bekanntmachung.

Schalterzeit betreffend.

Wegen Rückkehr des zur Feldpost und nach Elsaß und Lothringen abgeordnet gewesenen Personals sind die hiesigen Postschalter wie früher den ganzen Tag über wieder geöffnet.

Seiler.

Geschäfts-Lokal-Veränderung.

Unser Geschäftslokal befindet sich jetzt: **Untere Bachgasse B. 94/95 im Hause des Herrn Leopold Schwabacher.**

Regensburg, 11. Aug. 1871.

J. L. Weiss & Söhne.

Heute Samstag Nachmittag wird in der hiesigen Landbank gutes

Kuhfleisch,

das Pfd. zu 12 kr. ausgehauen.

Ein noch gut erhaltenes $6^1/_2$ oktaviges

Tafel-Piano

ist zu verkaufen.
Näheres A. 55, Weißgerbergraben.

E. $153^1/_2$, Neupfarrplatz, ist der

1. Stock

zu vermiethen.

Schlußbericht.

Liebe Mitbürger! Das Comité zur Unterstützung der Familien von unter den Fahnen befindlichen Reservisten und Landwehrmännern fühlt, nachdem es beinahe an's Ende seiner Thätigkeit gelangt ist, die Verpflichtung, dem letzten, unten folgenden Rechenschaftsbericht, einige Worte voranzuschicken. Es gibt kaum eine Stadt unseres deutschen Vaterlandes, in welcher die Pflicht der Zurückbleibenden, für die Angehörigen der unter den Waffen stehenden Brüder Sorge zu tragen, mit solcher Hingebung und Opferwilligkeit anerkannt, aufgenommen und bis ans Ende erfüllt worden ist, als unser Regensburg. Von dem Tage an, an dem sich unser Comite constituirt hatte — unseres Wissens als das erste in ganz Bayern — habt Ihr die für die Verhältnisse unserer Stadt eminente Summe von 15,355 Gulden beigesteuert. Und nicht nur die Größe dieser Gaben, auch den Aufwand an Kraft, Zeit und manchmal auch Selbstverleugnung wissen wir wohl zu schätzen, denn die zahlreichen Männer, die sich monatlich, ja wöchentlich der Mühe des Sammelns unterzogen, der guten Sache gewidmet haben. Für alle dieser Opfer an Beiträgen und jeglicher Art der Hilfeleistung Euch, liebe Mitbürger, unseren Dank zu bringen, fühlen wir uns tief gedrungen. Das Bewußtsein, in dem größten Kampfe, den Deutschland je gefochten, Euch in den Tugenden des Friedens Euerer in den Tugenden des Kriegs mit einander wetteifernden Krieger würdig gezeigt zu haben, ist Euer bleibender Lohn.

Wie Ihr unten erseht, haben wir die Familien von 442 Kriegern, worunter auch nicht wenige Unteroffiziere hiesiger Garnison sich befanden, mit laufenden Gaben bedacht. Daß wir uns bemühten, bei der Vertheilung Gerechtigkeit mit Wohlwollen zu verbinden, dürfen wir Euch mit gutem Gewissen versichern.

Es bleibt uns nun ein Rest von 453 Gulden. Zwar sind die Krieger alle heimgekehrt, aber manche Familie hat ihren Ernährer erwerbsunfähig und krank zurückerhalten, manche betrauern den nie mehr Wiederkommenden. Drum handeln wir gewiß im Sinne aller Geber, wenn wir diesen Rest dazu verwenden, die Wunden, die der Krieg diesen Familien geschlagen, wenigstens doch einigermassen lindern zu helfen. Daß wir auch hiebei mit größter Umsicht und Maßhaltung zu verfahren bestrebt sind, dürft Ihr uns glauben.

Nochmals im Namen der ungezählten Thränen, die Ihr mit uns getrocknet habt, sei Euch tausendfacher Dank gesagt.

Das Comité zur Unterstützung der Familien im Felde befindlicher Reservisten und Landwehrmänner.

Der Vorsitzende: Canonicus **Hemauer.** Der Schriftführer: **Krafft,** k. Professor.

Sechstes und Schlußverzeichniß

der milden Gaben zur Unterstützung im Felde befindlicher Reservisten und Landwehrmänner.

	fl.	kr.
Uebertrag	13,994	14.
Von Ihrer k. Hoheit der Frau Erbprinzessin	100	—
Durch Herrn Canonicus Hemauer gesammelt:		
von Ungenannten 5 fl., 20 fl., 10 fl., 3 fl. 30 kr., 50 fl.	88	30.
von Fr. H.	5	—
von W. St.	1	—
von Sch.	2	20.
von H.	—	40.
von Herrn Canonikus Reber	7	—
Durch P. J. Laux und A. v. St.	4	—
Ferner gesammelt in Lit. B.	131	—
" " "	93	56.
Durch Herrn Maurermeister Herbst in Lit. B.	27	30.
" " Carl Pustet in Lit. B.	24	15.
" " C.	91	21.
" " Professor Schöntag in Lit. C.	8	12.
" " D.	105	13.
" " Rummel sen. " " D.	—	24.
" die Herren Horn, Pirzer, Albrecht, Dunzinger, Schwenk, Möstl, Götz, Thaller, Stöll, Mühlbauer und Mader in Lit. E.	234	47.
" " F.	113	54.
" " G.	129	20.
" " H.	—	—
Durch die Herren Gulden, Zorn, Barthel und Stöhr in Lit. I.	186	30.
Beitrag der Hofhaltbediensteten Ihrer k. Hoheit der Frau Erbprinzessin von Thurn und Taxis	6	—
Gesammt-Einnahmen bis incl. 9. August 1871	15,355	6.
Ehrengaben vertheilt an 442 Familien	14,901	50.
bleibt heute ein Aktivrest von	453	16.

Paul Jos. Laux, Kassier.

Die billigsten

Kinderwagen

zum Schieben und Ziehen mit **Eisen- & Holzräder, Doppel- und einfachen Reifen, Damen-, Hand-, Arbeits-Papier und Wandkörbe, Waschkörbe und gewöhnliche weiße und braune Armkörbe aller Art** **rc. rc.** bei

Franz Rösch,

im v. Maffei'schen Neubau.

NB. **Packkörbe** und alle erdenklichen **Spankorbwaaren** enorm billig.

Gesuch.

Für einen jungen Mann, für dessen vorzügliche Qualification Garantie geleistet wird, wird ein Platz als Aufseher, Ausgeher, Bedienter, Portier oder sonst eine ähnliche Beschäftigung gesucht. Das Nähere in der Expedition.

Bei Nadler Erich am Kohlenmarkt ist der

1. Stock rückwärts

bis Ziel Allerheiligen zu vermiethen.

Ein ordentlicher treuer Bursche erhält als

Hausknecht

einen guten Platz.

Näh. in der Exped.

Auf Ziel Allerheiligen ist ein

geräumiger Laden

mit anstoßendem Cabinet zu miethen.

Näh. zu erfragen bei J. Lutzenberger, Domplatz E. 58.

Offert.

Ein unverheiratheter Pensionist wird von einem hiesigen Comptoir zu einer leichten Beschäftigung gegen entsprechendes Honorar gesucht.

Näh. in d. Exped. d. Bl.

In meinem Hause, C. 25 ist der

erste Stock,

bestehend in 1 Salon, 2 Zimmer, 1 Kochzimmer, Garderobe, Küche, großes Vorsletz, Gang mit Glasfenster, eigenen Boden und Kellerräumlichkeiten bis Lichtmeß zu vermiethen.

Fr. Stöhr,

Bäcker-Meister

Theerseife ein vorzügliches Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfiehlt à Stück 12 und 18 kr.

J. W. Neumüller.

Dankes-Erstattung.

Für die ehrende Theilnahme am Leichenbegängnisse und Seelengottesdienste unserer nun im Herrn seligen, innigstgeliebten Schwester und Schwägerin, der

Frau Theresia Kappenberger,

Schuhmachermeisters- und Hausbesitzers-Wittwe,

sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten unsern herzlichsten Dank, sowie wir es für gleiche Pflicht halten, dem Hochw. Hrn. Dompfarrkoop. Kohlhaupt und Hrn. Dr. Ruidisch für ihre rastlosen Bemühungen und tröstenden Besuche am Krankenbette denselben Dank hiemit öffentlich auszusprechen.

Wiederholt empfehlen wir die Dahingeschiedene christlicher Fürbitte und uns fernerem Wohlwollen.

Stadtamhof den 11. Aug. 1871.

Die tiefstrauernden Hinterbliebenen.

Einladung.

Die unterfertigte Gemeindeverwaltung bringt zur Nachricht, daß sie am Sonntag den 13. August ihren vom Felde zurückgekehrten wackeren Kriegern zu Ehren eine

Friedensfeier

abhält, wozu die geehrten Krieger und alle Freunde bestens eingeladen sind.

Die Gemeindeverwaltung Sinzing.

Joh. Geiger, Bürgermeister.

Montag den 14. August
Nachmittags 2 Uhr

versteigere in meinem Auctionslokale

eine sehr schöne Zimmereinrichtung

und bemerke, daß das **Meublement** meistens von Ahorn ist.

Käufer werden geziemend eingeladen.

C. G. Bachhofer, Auktionator.

Tanz- & Anstands-Unterricht.

Hiemit die ganz ergebene Anzeige, daß der Unterricht den **1. September** beginnt.

Die Damen von 7 bis 8 Uhr,
Die Herren von 8 bis 9 Uhr Abends.

Einzeichnungs-Liste sowie alles Nähere in meiner Wohnung, Engelburgergasse Nr. 9 über zwei Treppen.

Mit besonderer Hochachtung empfiehlt sich

Heinrich Flor,
Tanz- und Anstands-Lehrer.

Nadeln, Oel, Zwirn, Seide, sowie

Nähmaschinen,

deutsches, engl. und amerik. Fabrikat, zu außergewöhnlich billigen Preisen in großer Auswahl empfiehlt unter vollkommener Garantie

Heinr. Höfelein,
Mechaniker und Optiker, Wallerstrasse E. 12.

Bekanntmachung.

In Sachen Karl c. Reitmeier pct. camb. bringe ich am **Montag den 14. August l. Js. Vormittags 9 Uhr** in der Behausung des Oekonomen Michael Reitmeier in Burgweinting, kgl. Landgerichts Stadtamhof nachstehende Gegenstände gegen sofortige Baarzahlung zur öffentlichen Versteigerung, wozu Kaufslustige eingeladen werden:

3 Kühe,
1 Pferd, Wallach.

Regensburg, 12. Aug. 1871.

Joh. Fischer, k. Gerichtsvollzieher.

Kunst-Verein.

VIII. Ausstellung
pro 1871,

Schluß: Sonntag den 13. August.

Die Aktien-Liste liegt noch zur gefälligen Einzeichnung auf.

Der Ausschuß.

1000 Stück sehr feine Cigarren

sind für 26 fl. im Ganzen oder getheilt zu verkaufen.

Adressen an die Exped.

Dienst-Offert.

Gesucht wird eine Köchin, die auch Hausarbeit verrichtet.

Näh. in der Exped.

Ein routinirter Kaufmann in Hamburg übernimmt

Agenturen

zum Verkauf und Einkauf couranter Fabrikate und Produkten jeder Art. Beste Referenzen. Gefl. Offerten sub R. Nr. 774 befördert die **Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Hamburg.**

Bei einer achtbaren Beamtens-Wittwe können **vier Latein- oder Gewerbschüler** Wohnung und vollkommen gewissenhafte Verpflegung erhalten.

Näh. in d. Exped.

Lehrlings-Gesuch.

Bei Schmiedmeister Augenthaler wird ein Junge in die Lehre zu nehmen gesucht.

---

600 fl.

sind sogleich auf erste und sichere Hypothek ohne Unterhändler zu verleihen.

Näh. in der Exped.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 221. Sonntag 13 August. 1871.

Tageskalender: Hippolyt; Sonnenaufgang 4 Uhr 48 M., Untergang 7 Uhr 21 M., Tageslänge 14 St. 33 M.

Neueste Nachrichten.

** München, 12. Aug. In der Ministerfrage ist bis zur Stunde eine Entscheidung noch nicht getroffen. Der k. bayerische Gesandte am Hofe zu Berlin Freiherr v. Perglas ist hier eingetroffen.

— Der Dztg. wird aus München geschrieben: Wahrscheinlich ist, daß Hegnenberg-Dux ins Ministerium tritt, daß Schlör und Braun ausscheiden. Möglich aber auch, daß Hegnenberg nicht annimmt und dann wird das Gesammtministerium seine Demission geben. Dann wird erst der Weizen blühen für die Hohenlohe und Fäustle.

Wien, 12. August. Die „Wiener Ztg" veröffentlicht drei kaiserliche Patente, wodurch das Abgeordnetenhaus des Reichsraths aufgelöst und Neuwahlen angeordnet, ferner die Landtage von Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Kärnthen, Mähren, Schlesien und Tirol aufgelöst, endlich die Landtage sämmtlicher im Reichsrathe vertretener Königreiche und Länder auf den 14. September einberufen werden.

Ischl 11. August. Der österreichische und der deutsche Kaiser sind um 5½ Uhr Nachmittags, von dem zahlreich versammelten Publikum mit Hochrufen begrüßt, hier angekommen und direkt im Hotel Bauer abgestiegen, wo sie vom Herzog von Meklenburg, dem Prinzen von Holstein, dem Fürsten von Waldeck und der Gemeindevertretung empfangen wurden. Um 6 Uhr fand Hoftafel statt, welcher der Kaiser Wilhelm beiwohnte.

Paris, 12. August. Dem „Siecle" zufolge wird der Antrag auf Verlängerung der Vollmachten Thiers heute der Nationalversammlung vorgelegt. Eine Versailler Korrespondenz des Journals des Debats bekämpft den Antrag und behauptet, die Rechte und das Centrum würden dagegen stimmen. Durch die Einbringung des Antrags verletzte die Linke das zu Bordeaux getroffene Uebereinkommen der Parteien. Zum Mindesten möge die Antragstellung bis nach den Ferien vertagt werden.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

, München, 12. Aug. Die den Schwestern Clara und Etienne vom heil. Kreuze in Straßburg ertheilte Sammlungsbewilligung für ihr Schwesternhaus ist bis zum 30. September d. J. verlängert worden.

* Straubing, 10. August. (Schwurgericht.) Vorm. 31. Fall. Der Dienstknecht Johann Gruber von Dingolfing wurde wegen Verbrechens des Mordversuches und Raubes zu lebenslänglicher, sein Genosse, der Dienstknecht Johann Karl von Waltenberg, zu 10jähriger Zuchthausstrafe verurtheilt. Beide sind flüchtig. — Nachm. 32. Fall. Der flüchtige Postexpeditionsgehilfe Xaver Pflugmacher von Neustadt a. D. wurde wegen Vergehens der Amtsuntreue zu 2jähriger Gefängnißstrafe verurtheilt. Er hatte 225 fl. unterschlagen, den Betrag jedoch später wieder ersetzt.

* Eichstädt, 8. Aug. Die dritte Generalversammlung des allgemeinen deutschen Cäcilienvereins findet bekanntlich vom 3. bis 6. Sept. d. J. hier statt. Das Programm für die musikalischen Productionen ist außerordentlich reichhaltig, unter anderm kommt die achtstimmige Messe Palestrina's: „Hodie Christus natus est" und „Miserere" von demselben Meister zur Aufführung. Das Ganze steht unter der Leitung des Vereinspräsidenten Franz Witt, zur Zeit Domkapellmeister in Eichstädt.

Vom 20. bis 23. August findet in Nürnberg der Verbandstag der bayerischen Vorschuß- und Credit-, Consum-, Rohstoff- und Productiv-Genossenschaften in unmittelbarer Verbindung mit dem allgemeinen Vereinstag der deutschen Genossenschaften statt.

Markt- und Handelsberichte.

München, 12. Aug. Weizen 24 fl. 36 kr. (gest. 9 kr.), Korn 13 fl. 40 kr. (gef. 20 kr.), Gerste 13 fl. 25 kr. (gest. 46 kr.), Haber 8 fl. 48 kr. (gef. 27 kr.)

Amberg, 12. Aug. Weizen 21 fl. 36 kr. (gest. 1 fl. 19 kr.), Korn 14 fl. 3 kr. (gef. 12 kr.), Haber 8 fl. 16 kr. (gest. 2 kr.)

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Musik-Verein.

Montag den 14. August
bei günstiger Witterung

Musik-Produktion

im

Fikentscher-Keller.
Anfang halb 7 Uhr.

Der Ausschuß

Unterrichts-Anzeige.

Unterzeichneter beginne meine Vorbereitung für den Eintritt in die Latein- und Gewerbschule; auch finden Studirende beider Anstalten während der Ferien gründliche Nachhilfe.

Eisinger,
Malergasse E. 107.

Meine Wohnung befindet sich von jetzt an in der Wallerstrasse E. Nr. 8, 3. Etage.

Hugo Krummel,
Pianist.

Zur Notiz.

Von den in Regensburg seiner Zeit abgesetzten **Loosen des Frauen-Comités zur Verloosung zu Gunsten des hl Vaters** sind noch **acht Gewinne** unerhoben, welche einstweilen noch reservirt sind, jedoch **baldigst vom Comité in Würzburg** bezogen werden wollen.

In Stadtamhof Nr. 57 ist eine

freundliche Wohnung

mit freier Aussicht bis Ziel Allerheiligen zu vermiethen.

In Stadtamhof Haus Nr 7 an der Hauptstrasse ist der

erste Stock

bis Ziel Allerheiligen zu vermiethen.

Ein ordentlicher treuer Bursche erhält als

Hausknecht

einen guten Platz.
Näh. in der Exped.

Specialitäten, aus der Fabrik von **A. Rennenpfennig** Halle a/S. gegr. 1852.

Glycerin-Waschwasser ein wirklich reelles Waschmittel zur Erlangung und Conservirung eines weißen Teints, sowie zur Beseitigung von Hautunreinigkeiten. Empfohlen in allen cosmetischen Büchern. Flasche 54 kr. und 28 kr.

Chinesisches (Silber-) Haarfärbe-Mittel färbt sofort und dauernd braun und schwarz, dabei ist es ohne schädliche Bestandtheile, daher ohne jede Gefahr zu benutzen. Flasche 1½ fl. u. 45 kr.

Voorhof-Geest zur Belebung und kräftigen Anregung der Haarwurzeln, deßhalb sicher wirkend zur Conservirung und Kräftigung des Haarwuchses. Dabei auch ein nie versagendes Mittel bei Kopfschmerz, Kopfgicht, Migraine &c. Flasche 54 u. 28 kr.

Rennenpfennig'sche Hühneraugen-Pfläster'chen, weltbekannt als ein Radicalmittel zur schnellen und schmerzlosen Vertreibung der so lästigen Hühneraugen.

Dentifrice universelle jeden rheumatischen u. örtlichen Zahnschmerz sofort stillend. à Flacon 18 kr.

Das langjährige gute Renommé der Fabrik und der immer sich vergrößernde Absatz derselben, bürgen für die Güte dieser Artikel, welche ächt zu kaufen sind in **Regensburg** bei

A. Schmal.

In Lit. D. 125 neben dem Rathhause ist der

zweite Stock

im Ganzen oder abgetheilt bis Allerheiligen zu vermiethen.

Auf Ziel Allerheiligen ist ein

geräumiger Laden

mit anstoßendem Cabinet zu miethen.
Näh. zu erfragen bei J. Lutzenberger, Domplatz E. 58.

In Lit. D. Nr. 101 ist der

erste Stock

mit 6 heizbaren Zimmern und allen übrigen Bequemlichkeiten, und im dritten Stocke eine

kleinere Wohnung

zu vermiethen.

J. Walbinger, D. 32, I., Engelburgerstrasse, empfiehlt sein Lager von **Querpianos, Pianinos, Flügel, Harmoniums** in Auswahl zum Verkauf und Tausch, sowie alle **Reparaturen und Stimmen** derartiger Instrumente zur gefälligen Beachtung.

Barterzeugungstinctur,

sicherstes Mittel bei selbst noch jungen Leuten in kürzester Zeit den stärksten Bartwuchs zu erzielen, empfiehlt à Flac. 36 kr. und 1 fl.

J. W. Neumüller.

NB. Für den sicheren Erfolg garantirt der Erfinder Apotheker **Bergmann** in Paris, Boul. Magenta.

Viktualienpreise am 12. Aug. 1871.

Fische, Hechten d. Pfd.	30—36 kr.
Karpfen d. Pfd.	23—24 kr.
Erdäpfel d. ½ d. Mtzn.	22—24 kr.
Schmalz, d. Pfd.	30 32 kr.
Butter, d. Pfd.	38—40 kr.
Eier 7 Stück	8 kr.
Spanferkel d. St.	4 fl.—5 fl.—kr.
Heu, d. Ctr.	1 fl. 36 — 2 fl. 24 kr.
Stroh, d. Ctr.	2 fl. — 2 fl. 12 kr.
Hahn, alter	30—45 kr.
Gans, rauhe	1 fl. 15 — 1 fl. 18 kr.
Gans, geputzte,	2 fl.—2 fl. 30 kr.
Enten, rauhe, pr. St.	33—36 kr.
„ geputzte	48—54 kr.
Schafwolle, per Pfd.	39—42 kr.
Hühner, alte, d. St.	24—30 kr.
„ junge, d. Paar	36—48 kr.
Lämmer pr. St.	2 fl. 48 — 3 fl. 24 kr.

Bayerische Staatsobligationen zu 3½, 4, 4½ und 5 Procent,
Bayerische Ostbahn-Aktien I. und II. Emission,
Bayerische Pfälzer Nordbahn-Aktien und Prioritäten,
Oesterreichische Staatsobligationen, garantirte,
Eisenbahn-Aktien und Prioritäten,
Amerikanische Staats- und Eisenbahn-Papiere (Verzinsung zwischen 4½ bis 8 Procent)
kaufen und verkaufen coursentsprechend

S. Wertheimber & Comp.,
neben dem goldn. Kreuz in Regensburg.

Dankes-Erstattung.

Für die herzliche Theilnahme während des Krankenlagers, sowie für die zahlreiche Begleitung zur Ruhestätte unserer unvergeßlichen Tochter, Schwester und Cousine,

Fräulein Amalie Zahn,

sprechen wir hiemit allen Verwandten, Freunden und Bekannten den tiefgefühltesten Dank aus und bitten, der theueren Verblichenen ein stilles Andenken zu bewahren.

Regensburg den 12. August 1871.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Bekanntmachung.

Die Administration der bayerischen Hypotheken- und Wechselbank bringt hiemit zur Kenntniß, daß sie die Einziehung der zur Zeit curstrenden, **gelb** und **schwarz** gedruckten **bayerischen Hundert-Gulden-Noten** erster Emission de dato 1. Juni 1839 sowie die Ausgabe neuer Hundert-Gulden-Noten gemäß der §§ 2 und 8 des Bankgesetzes vom 1. Juli 1834 und auf Grund der §§ 13 und 18 der Bankstatuten beschlossen habe, und daß dieser Beschluß sofort in Vollzug gesetzt werde.

Die Einlösung der eingerufenen Hundertgulden-Noten gegen neue dergleichen findet bei unsern **Bankkassen** in **München, Augsburg, Lindau** und **Kempten**, dann bei der **königlich bayerischen Hauptbank** zu **Nürnberg** und allen königlich bayerischen **Filialbanken** statt, wobei besonders darauf aufmerksam gemacht wird, daß der Betrag der — **drei Jahre** nach dem heutigen **nicht** eingewechselten Banknoten gesetzlich dem Bankfonde anheimfällt.

Die auszugebenden neuen Hundertgulden-Noten sind länglich viereckig, das dazu verwendete Papier ist weiß mit, den Werth der Note kennzeichnenden Wasserzeichen, und beschnitten. Die Banknote ist auf beiden Seiten mit verschiedenen Farben gedruckt und zeigt auf der Vorderseite außer vier allegorischen Figuren zu öfteren Malen die Werthzahl theils in Farbe theils im Trockenstempel, durch welch' letztern auch das königlich bayerische Wappen dargestellt ist. — Die Noten sind vom 1. Oktober 1870 datirt und mit den facsimilirenden Unterschriften des königlichen Commissärs von Meixner, des Dirigenten Ed. Brattler und des Administraters F. J. Kastner versehen. — Auf der Rückseite befindet sich ebenfalls außer Arabesken die estmalige Werthbezeichnung.

Eine nähere Beschreibung der Einzelheiten dieser neuen Hundert-Gulden-Noten ist in der Beilage zum königlich bayerischen Regierungs-Blatte Nr. 38 vom 1. Juni 1871 enthalten.

München den 2. Juni 1871.

Die Administration der bayerischen Hypotheken- und Wechselbank.

Ed. Brattler, Dir.

Eisenbahnzüge in Regensburg vom 1. Juli 1871 an:

Ankunft von:

München, Landshut, Passau, Straubing, Geiselhöring: 9 Uhr 37 Min. Vorm. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 22 Min. Vorm. E. 1., 2. Cl., 2 Uhr 41 M. Nachm. P. 1., 2., 3. Cl., 8 Uhr 55 Min. Abds. E. 1., 2. Cl., 10 Uhr 10 M. Abds. G. 2., 3. Cl.

Passau, Landshut, Straubing, Geiselhöring: 8 Uhr 36 M. Morg. E. 1., 2. Cl., 8 Uhr 18 M. Morg. G. 2., 3. Cl., 4 Uhr 57 M. Nachm. G. 2., 3. Cl., 7 Uhr 30 Min. Abds. E. 1., 2. Cl.

Nürnberg, Bayreuth, Eger, Furth, Schwandorf: 9 Uhr 40 Min Vorm. E. 1., 2. Cl., 12 Uhr 55 M. Mitt. P. 1, 2., 3. Cl., 3 Uhr 14 M. Nachm. G. 2., 3. Cl., 4 Uhr 20 Min. Nachm. E. 1., 2. Cl., 5 Uhr 38 M. Abds. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 10 M. Nachts E. 1., 2. Cl., 12 Uhr Nachts G. 2., 3. Cl.

Eger, Furth, Schwandorf: 5 Uhr 39 Min. Morg. E. 1., 2. Cl.

Amberg, Schwandorf: 7 Uhr 10 Min. Morg. G. 2., 3. Cl.

Abfahrt nach:

Geiselhöring, Straubing, Passau, Landshut, München: 3 Uhr 45 M. Morg. G. 2., 3. Cl., 5 Uhr 42 M. Morg. E. 1., 2. Cl., 1 Uhr 5 M. Mitt. P. 1., 2., 3. Cl., 4 Uhr 25 Min. Nachm. E. 1., 2. Cl., 5 Uhr 47 M. Abds. P. 1. 2., 3. Cl.

Geiselhöring, Straubing, Landshut, Passau, 7 Uhr 35 M. Früh G. 2., 3. Cl., 9 Uhr 50 M. Vorm. E. 1., 2. Cl., 6 Uhr 15 Min. Abends G. 2., 3. Cl., 11 Uhr 15 M. Nachts E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Furth, Eger, Bayreuth, Nürnberg: 3 Uhr — Min. Morg. G. 2., 3. Cl., 3 Uhr 41 Min. Morg. E. 1., 2. Cl., 9 Uhr 15 M. Vorm. G. 2., 3. Cl., 9 Uhr 45 M. Vorm. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 28 M. Vorm. E. 1., 2. Cl., 2 Uhr 50 M. Nachm. P. 1., 2., 3. Cl., 7 Uhr 45 M. Abds. E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Furth, Eger: 9 Uhr — M. Abds. E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Amberg: 6 Uhr — M. Abends G. 2., 3. Cl.

Einladung.

Die Pfarrei **Schönberg** feiert den **15. August** ihren zurückgekehrten Kriegern zu Ehren ein

Friedens=Fest,

wozu freundlichst eingeladen wird.

Das Comité.

Einladung.

Die unterfertigte Gemeindeverwaltung bringt zur Nachricht, daß sie am Sonntag den 13. August ihren vom Felde zurückgekehrten wackeren Kriegern zu Ehren eine

Friedensfeier

abhält, wozu die geehrten Krieger und alle Freunde bestens eingeladen sind.

Die Gemeindeverwaltung Sinzing.

Joh. Geiger, Bürgermeister.

Kathol. Casino.

Montag den 14. August

Abends 8 Uhr

Vereins=Versammlung

mit Vortrag

im Saale des Hrn. Laumbacher in Stadtamhof.

Zu recht zahlreichem Erscheinen wegen Besprechung wichtiger Vereinsangelegenheiten ladet höflichst ein

der Ausschuß.

Montag den 14. August

Nachmittags 2 Uhr

versteigere in meinem Auctionslokale

eine sehr schöne Zimmereinrichtung

und bemerke, daß das **Meublement** meistens von Ahorn ist.

Käufer werden geziemend eingeladen.

C. G. Bachhofer, Auktionator.

20—30 Näherinnen

erhalten dauernde Beschäftigung durch Handschuhnähen bei

F. Eugen Krebs.

Ein Familienvater, der lange Zeit krank war, bittet einen edel und gut denkenden Menschen um ein Darlehen von

100 fl., —

welches er in monatl. Raten zurückzahlt und hiefür Sicherheit leistet.

Gefälligstes Hilfsoffert wolle unter L. M. A/D. in der Exped. d. Bl. verschlossen abgegeben werden.

Zugelaufener Hund.

Ein schwarzer Mittelhund mit weißer Kehle ist zugelaufen und kann bei Unterzeichnetem abgeholt werden.

Andreas Bauer, Oekonom in Irl.

Dienst=Gesuch.

Ein ordentliches Mädchen, welches Kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich einen Platz. Näh. in d. Exped.

---

300 fl. —

Kirchengeld sind auf erste Hypothek zu verleihen.

Näh. in d. Exped.

Harmonika (Accordion)

mit 8, 10, 12, 19, 21 und 34 Klappen, einfache, zwei- und dreireihige, mit oder ohne Uebergänge, Glocken, Moll und Zitterton von fl. 2 bis 40 p. St.

Mund=Harmonika,

ächte Haidauer und Knittlinger, einfache und doppelte von 30 kr. bis fl. 2.

X. Kerschensteiner,

Firma Schulz & Kerschensteiner,

Musikinstrumentenmacher,

Pfarrergasse in Regensburg.

Gesuch.

Für einen jungen Mann, für dessen vorzügliche Qualification Garantie geleistet wird, wird ein Platz als Aufseher, Ausgeher, Bedienter, Portier oder sonst eine ähnliche Beschäftigung gesucht. Das Nähere in der Expedition.

Dienst=Offert.

Gesucht wird eine Köchin, die auch Hausarbeit verrichtet.

Näh. in der Exped.

E. 153½, Neupfarrplatz, ist der

1. Stock

zu vermiethen.

Inserat.

Die allgemein beliebten ächten

Honig-Brust-Bonbons

und die mit vielem Erfolg gekrönten ächten

Ingwer-Pastillen

für Magenleidende

von Carl Haas in Lahr sind in Schachteln à 12 kr. allein zu haben in der Hauptniederlage bei J. W. Neumüller in Regensburg, durch welche Vermittlung weitere Niederlagen errichtet werden.

Wohnungs-Vermiethung.

Im Hause Lit. F. Nr. 9 sind

zwei Wohnungen

zu vermiethen: Die eine im 2. Stocke, bestehend in 3 heizbaren Zimmern, 1 Kochzimmer, Kabinet nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, wird zu Allerheiligen frei und zu beziehen; die zweite im ersten Stocke mit 2 heizbaren Zimmern, Küche, großer Kammer u. s. w. kann sogleich oder auf Allerheiligen bezogen werden.

In Lit. E. 149 in der Pfarrergaße ist eine

große Wohnung

von Allerheiligen an zu beziehen.

Getreideverkehr zu Regensburg vom 7. bis 12. Aug.

	Weizen	Korn	Gerste	Haber
Wochen-Verkauf	198	88	—	21
Voriger Rest	53	4	—	42
Zufuhr	294	117	—	168
Gesammtsumme	545	208	—	221
Heutiger Verkauf	288	114	—	129
Gesammtverkauf	486	201	—	140
Rest	59	7	—	81

	Weizen fl.	Weizen kr.	Korn fl.	Korn kr.	Gerste fl.	Gerste kr.	Haber fl.	Haber kr.
Höchster Preis	24	41	15	30	—	—	8	51
Mittlerer	23	56	14	47	—	—	8	33
Mindester	22	29	13	23	—	—	7	53
Gefallen	—	26	—	3	—	—	—	49
Gestiegen	—	—	—	—	—	—	—	—

Totalsumme des Verkaufs: 16,012 fl. 42 kr.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 222. Montag 14 August. 1871.

Tageskalender: Eusebius; Sonnenaufgang 4 Uhr 49 M., Untergang 7 Uhr 19 M., Tageslänge 14 St. 30 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 13. August. Der Erzherzog Ludwig Victor von Oesterreich ist heute Morgens von hier nach Baden-Baden abgereist. Die Herzogin Marie von Mecklenburg-Schwerin hat sich heute von hier nach Oberammergau zur Passionsvorstellung begeben und wird morgen wieder hieher zurückkehren.

Berlin 12. August. Die „Nordd. Allg. Z." schreibt in ihrem Leitartikel über die Kaiserreise: Der Augenblick werde geschichtlich denkwürdig bleiben, wo der König von Bayern im eigenen Lande den deutschen Kaiser zuerst begrüßte, und somit seiner Ergebenheit für die nationale Sache und seiner Verehrung für das Oberhaupt der Nation neuen Ausdruck verlieh. Die Herzlichkeit der Begrüßung müsse dem deutschen Volke Gewähr der nationalen Gesinnung und der durch die Fürsten festgegründeten Eintracht sein. In dem herzlichen Familien-Verkehr des Kaisers mit dem Kaiser von Oesterreich liege eine Bürgschaft für die Befestigung freundschaftlicher Beziehungen zwischen beiden Staaten, ein Moment das von den friedliebenden Elementen der Bevölkerung beider Nachbarreiche mit höchster Befriedigung willkommen geheißen werden dürfte.

Straßburg, 12. August. Der in Mühlhausen erscheinende „Alsacien", welcher der Präfektur des Oberrheins zu amtlichen Publikationen dient, will wissen, daß der Reichskanzler die Anordnung getroffen habe, die seiner Zeit vom Zivilkommissariate im Elsaß eingeführte konfessionelle Schulverwaltung in eine konfessionslose umzuwandeln.

Ischl, 12. August. Um 2 Uhr fand Galadiner bei Hof statt, zu welchem die hier anwesenden höchsten Herrschaften geladen waren. Nach demselben fuhr Kaiser Franz Joseph in preußischer Uniform in das Hotel Bauer und verabschiedete sich vom Deutschen Kaiser, der für die ihm erwiesene Freundschaft dankte. Die Abreise erfolgte um 4 Uhr im 6spännigen Hofwagen. (A. Ztg.

Paris, 11. August. Man versichert, es seien in Berlin Verhandlungen angeknüpft, um die gänzliche Räumung des französischen Gebiets schon Ende 1871 herbeizuführen. — Der Munizipalrath genehmigte gestern das Anlehen von 350 Millionen mit allen gegen eine Stimme.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

** München, 13. August. Eine französische Evacuationskommission hat auch jüngst die in Würzburg untergebrachten kranken Franzosen, die liegend transportirt werden konnten in einem Spitalwagen abholen lassen. Zur Zeit liegen im Ganzen nur noch 9 nicht transportable Franzosen in Bayern und 28 befinden sich in Straf- oder Untersuchungshaft.

Straubing, 12. Aug. Gestern ereignete sich der traurige Fall, daß der Schuhmacher Länger dahier seine Frau mit dem sog. Schusterkneip erstach. Dieselbe war augenblicklich todt, da er sie gerade in's Herz getroffen hatte. Wie man hört lebten Beide schon längere Zeit in Unfrieden und soll hauptsächlich die Frau sehr zanksüchtig gewesen sein. (Str. Tgbl.)

Passau, 11. August. Gestern wurde dahier ein Lehrer, Herr Wälisch, am Bezirksgerichte zu 6 Monaten Gefängnißstrafe verurtheilt, weil er einem Jungen bei einer Abstrafung das Trommelfell des einen Ohres so beschädigt hatte, daß er auf demselben an Taubheit leidet.

Markt- und Handelsberichte.

Erding, 10. Aug. Weizen 23 fl. 41 kr. (gest. 29 kr.), Korn 13 fl. 25 kr. (gest. 13 kr.), Gerste 11 fl. 20 kr. (gef. 6 kr.), Haber 8 fl. 14 kr. (gef. 19 kr.).

Straubing, 12. Aug. Weizen 22 fl. 51 kr., Korn 14 fl. 23 kr. (gest. 7 kr.), Haber 8 fl. 2 kr. (gef. 20 kr.).

Augsburg, 11. Aug. Weizen 26 fl. 14 kr. (gest. 25 kr.), Korn 15 fl. 49 kr. (gest. 24 kr.), Gerste 11 fl. 30 kr. (g st. 30 kr.), Haber 8 fl. 34 kr. (gest. 17 kr.).

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Geschäfts-Anzeige.

Unterzeichneter beehrt sich einem geschätzten Publikum von hier und Umgegend die ergebene Anzeige zu machen, daß er auf dem vorm. Alois Oettig'schen Anwesen ein reichassortirtes

Schnitt- sowie Specerei-Waaren-Geschäft

eingerichtet hat.

Unter Zusicherung reellster und billigster Bedienung bittet um gütige Abnahme und empfehle mich hochachtungsvollst

Wörth a. d. Donau im August 1871.

Eugen Rall.

!Christliche Klassiker-Ausgabe!

Bibliothek der Kirchenväter

in deutscher Uebersetzung,
herausgegeben von Universitätsprof. Dr. F. X. Reithmayr.
in zwanglosen Bändchen à 4 sgr. oder 14 kr. südd. (Schiller-Format.)

Soeben erschien das erste Bändchen der zweiten Abonnements-Serie. Dasselbe ist, ebenso wie der ausführliche Prospekt und der Abdruck der bisher erschienenen Kritiken (Rezensionsbroschüre), in allen Buchhandlungen des In- und Auslandes franco zur Einsicht zu bekommen.

Die neue Serie beginnt mit einem der bedeutendsten Koryphäen des christl. Alterthums — dem hl. Augustinus.

Kempten, August 1871.

Die Verlagshandlung:
Jos. Kösel'sche Buchhandlung.

Zu Bestellungen hierauf empfiehlt sich Fr. Pustet (Gesandtenstrasse) und Fr. Pustet jun. (Domplatz) in Regensburg.

Mädchen-Institut

der

Ther. & Fried. Wolf.

Das Schuljahr 1871/72 beginnt den 2. Oktober 1871. Aufnahme finden Mädchen vom 6. Lebenjahre an.

Die Unterrichtsgegenstände sind die gewöhnlichen der Elementarschule, außerdem noch Französisch, Englisch, Italienisch, kaufmännische Correspondenz, Buchführung, Klavier, Zeichnen und Malen. Der Unterricht selbst wird von anerkannt tüchtigen Lehrkräften ertheilt.

Die Erziehung ist eine den Zeitverhältnissen angemessene auf Religion basirt.

Pensionäre finden einfaches Familienleben, welches das Elternhaus so viel als möglich ersetzt.

Zöglinge, welche den ganzen Kursus durchmachen, sind befähigt zur Uebernahme jeder Gouvernantenstelle, deren erste von Seite des Institutes vermittelt wird, ferner durch Aufnahme mehrerer kaufmännischer Unterrichtszweige in den Lehrplan, zum Eintritt in jedes Handels-Geschäft, wobei der allgemeinen Mädchenbildung die größte Aufmerksamkeit geschenkt wird.

Anmeldungen werden täglich untere Bachgasse B. Nr. 80 über 1 Stiege entgegengenommen, wobei nähere Aufschlüsse über Lehrplan ꝛc. ertheilt werden.

Regensburg den 12. August 1871.

Neues Bundes-Gewicht,

amtlich geaicht versendet, ebensowohl einzeln, als auch in größeren Parthien. — Für Wiederverkäufer bedeutenden Rabatt.

Moritz Weil jun., Frankfurt a./M.

Tanz- & Anstands-Unterricht.

Hiemit die ganz ergebene Anzeige, daß der Unterricht den **1. September** beginnt.

Die Damen von 7 bis 8 Uhr,

Die Herren von 8 bis 9 Uhr Abends.

Einzeichnungs-Liste sowie alles Nähere in meiner Wohnung, Engelburgergasse Nr. 9 über zwei Treppen.

Mit besonderer Hochachtung empfiehlt sich

Heinrich Flor,
Tanz- und Anstands-Lehrer.

Montag den 14. August

Nachmittags 2 Uhr

versteigere in meinem Auctionslokale

eine sehr schöne Zimmereinrichtung

und bemerke, daß das **Meublement** meistens von Ahorn ist.

Käufer werden geziemend eingeladen.

C. G. Bachhofer, Auktionator.

Von den berühmten holländischen

Senftkörnern

ist wieder eine frische Sendung eingetroffen in der

Fr. X. Strasser'schen Handlung,

Kramgasse und Wallerstrasse in Regensburg.

Broschüren über Gebrauch und Wirksamkeit dieses vortrefflichen Naturproduktes werden jederzeit gratis oder auch auf Verlangen franco zugesendet.

Mailänder Haarbalsam,

anerkannt bestes Mittel zur Erhaltung, Verschönerung, Wachsthumbeförderung und Wiedererzeugung der Haupthaare sowohl, als zur Hervorrufung kräftiger Schnur- und Backenbärte in schönster Fülle und Glanz. Preis 30 kr. das kleine und 54 kr. das große Glas nebst Gebrauchsanweisung.

Die überraschendsten Wirkungen dieses Balsams gegen langjähriges Ausfallen der Haare, Kahlköpfigkeit und hartnäckige Glatzen sind seit 37 Jahren durch unzählige briefliche Nachrichten, amtliche und beglaubigte Privatzeugnisse documentirt worden, und die berühmtesten Aerzte und Chemiker haben sich durch die angestellten Erprobungsversuche von den Staunen erregenden Erfolgen überzeugt.

Nicht weniger Empfehlung verdient:

EAU D'ATIRONA

oder feinste flüssige Schönheitsseife in Gläsern à 20 kr. und 40 kr. nebst Gebrauchsanweisung mit Zeugnissen berühmter Aerzte. Diese Seife stärkt und belebt die Haut, beseitigt leicht und schmerzlos alle Ungehörigkeiten derselben, als Sommersprossen, Leber- und andere gelbe und braune Flecken, Hitzbläschen, Gesichtsrunzeln ꝛc. und ertheilt allen damit behandelten Theilen die **angenehmste Frische, Wohlgeruch, blendende Weiße und Zartheit.**

Karl Kreller, Chemiker u. Parfümeriefabrikant in Nürnberg.

Alleinverkauf in Regensburg bei

J. W. Neumüller.

Musik-Verein.

Montag den 14. August

bei günstiger Witterung

Musik-Produktion

im

Fikentscher-Keller.

Anfang halb 7 Uhr.

Der Ausschuß.

Kathol. Casino.

Montag den 14. August

Abends 8 Uhr

Vereins-Versammlung

mit Vortrag

im Saale des Hrn. Laumbacher in Stadtamhof.

Zu recht zahlreichem Erscheinen wegen Besprechung wichtiger Vereinsangelegenheiten ladet höflichst ein

der Ausschuß.

---

300 fl. —

Kirchengeld sind auf erste Hypothek zu verleihen.

Näh. in d. Exped.

Dienst-Gesuch.

Ein ordentliches Mädchen, welches Kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich einen Platz. Näh. in d. Exped.

Gesuch.

Für einen jungen Mann, für dessen vorzügliche Qualification Garantie geleistet wird, wird ein Platz als Aufseher, Ausgeher, Bedienter, Portier oder sonst eine ähnliche Beschäftigung gesucht. Das Nähere in der Expedition.

Auf Ziel Allerheiligen ist ein

geräumiger Laden

mit anstoßendem Cabinet zu vermiethen.

Näh. zu erfragen bei J. Lutzenberger, Domplatz E 58.

Zur Notiz.

Von den in Regensburg seiner Zeit [illegible] **Loosen des Frauen-Comités zur Verloosung zu Gunsten des hl. Vaters** sind noch **acht Gewinne** unerhoben, welche [illegible] noch reservirt sind, jedoch **baldigst vom Comité in Würzburg** bezogen werden wollen.

Todes- ✝ Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unser inniggeliebtes Kind

Babette Frank,

heute Morgens 6½ Uhr in einem Alter von 8 Jahren 6 Mon. zu seiner Engelschaar abzurufen.

Regensburg den 13. August 1871.

Andreas Frank, Schreinermeister,
im Namen aller Hinterbliebenen.

Unterfertigter empfiehlt sein gut assortirtes

Säcke=Lager

zu folgenden Preisen:

Tropfsäcke für Bierbrauer in Wolle und Leinen	von fl.	2. 24.	bis fl.	4. 48	kr.
Hopfensäcke	„ „	2. 30.	„ „	3. —	kr.
Fertige Strohsäcke	„ „	1. 30.	„ „	— —	„
½ Schäffel=Sack	„ „	— 42.	„ „	1. —	„
7 Metzen=Sack	„ „	— 48.	„ „	1. 6	„
8 Metzen=Sack	„ „	— 38.	„ „	1. 12	„

Aufträge jeder beliebigen Größe werden schleunigst effektuirt.

Achtungsvoll

Ch. Finsinger, Kramgasse.

Ueber alle Haarwuchs=Mittel,

welche seit 37 Jahren auftauchten, hat der **Mailändische Haarbalsam** den vollständigsten Sieg davongetragen, weil er sich nicht nur gegen das Ausfallen der Haare, sondern auch zur Erhaltung, Verschönerung, Wachsthumsbeförderung und Wiedererzeugung derselben in schönster Fülle und Glanz erfahrungsgemäß bis jetzt am besten bewährte. Preis 30 kr. das kleine und 54 kr. das große Glas.

= Eau d'Atirona =

oder feinste flüssige Schönheitsseife in Gläsern à 20 und 40 kr. nebst Gebrauchs-Anweisung mit Zeugnissen berühmter Aerzte. Die Seife stärkt und belebt die Haut, beseitigt leicht und schmerzlos alle Ungehörigkeiten derselben, als Sommersprossen, Leber- und andere gelbe und braune Flecken, Hitzbläschen, Gesichtsrunzeln etc. und ertheilt allen damit behandelten Theilen die angenehmste Frische, Wohlgeruch, blendende Weiße und Zartheit.

Carl Kreller, Chemiker in Nürnberg.

Alleinverkauf in Regensburg bei

J. W. Neumüller.

Herrn A. Rennenpfennig in Halle a. S.

Ersuche ergebenst mir 3 große Flaschen Voorhof-Geest zu senden. Dieses Mittel bezog ich früher von Ihrem Depositair in Cammin und da es mir gegen das Ausfallen der Haare sehr gute Dienste geleistet hat, so wünsche ich den Gebrauch fortzusetzen.

Stuchow b. Cammin, 3. Juli 1870.

v. Wolff, Oberstlieut. a. D.

Niederlage in Flaschen zu 54 und 28 kr. bei

A. Schmal in Regensburg.

Dienst=Offert.

Es wird sogleich

eine Magd

gesucht, die sich aller Arbeit unterziebt. Zu erfragen in der Exped.

Apotheker Bergmann's Eispomade, rühmlichst bekannt, die Haare zu kräuseln, sowie deren Ausfallen und das Ergrauen zu verhindern, empfiehlt à Flac. 18, 27 u. 36 kr.

J. W. Neumüller.

Gesang-Verein.

Heute Montag Abends

Zusammenkunft

im Lokale.

Der Ausschuß.

Historischer Verein.

Donnerstag den 17. August

Nachmittag 2½ Uhr

Monatsversammlung.

Wohnungs-Veränderung.

Unterzeichneter mache meinen geehrten Kunden und einem verehrlichen Publikum bekannt, daß ich meine bisherige Wohnung verlassen und nun bei Herrn **Müller, Tändler am Wadmarkt F. 10** wohne. Mit der Bitte, mich auch in meiner neuen Wohnung mit vielen Aufträgen, die ich zur besten Zufriedenheit auszuführen mich bemühen werde, zu beehren, empfehle ich mich **mit** Hochachtung

Ed. Moser,
Tapezierer.

Unterrichts-Anzeige.

Unterzeichneter beginne meine Vorbereitung für den Eintritt in die Latein- und Gewerbschule; auch finden Studirende beider Anstalten während der Ferien gründliche Nachhilfe.

Eisinger,
Malergasse E. 107.

Meine Wohnung befindet sich von jetzt an in der Wallerstraße E. Nr. 8, 3. Etage.

Hugo Krummel,
Pianist.

Zu vermiethen ein

großes Magazin

in Mitte der Stadt. Näh. in d. Exped.

In Stadtamhof Haus Nr. 7 an der Hauptstrasse ist der

erste Stock

bis Ziel Allerheiligen zu vermiethen.

In Stadtamhof Nr. 57 ist eine

freundliche Wohnung

mit freier Aussicht bis Ziel Allerheiligen zu vermiethen.

Eine

kleine Wohnung

ist sogleich zu beziehen. Näheres in B 98 im ersten Stocke.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 223. Dienstag 15. August. 1871.

Tageskalender: Mariä Himmelfahrt; Sonnenaufgang 4 Uhr 50 M., Untergang 7 Uhr 17 M., Tageslänge 14 St. 27 M.

Telegramm des Regensburger Morgenblattes.

* **Berlin,** 14. August. Fürst Bismarck reist heute Abends über München nach Gastein ab. Die Kreuzztg. bezeichnet die Annahme, die Dotationsangelegenheit sei bereits erledigt, für unrichtig.

Neueste Nachrichten.

** **München,** 14. Aug. Dem Vernehmen nach hat Prinz Arnulph seine von Lindau angetretene Reise nicht, wie jüngst mitgetheilt, in die Schweiz, sondern nach Rom unternommen. In Betreff der Ministerkrisis läßt sich auch heute noch nichts Bestimmtes mittheilen.

— Graf Bray ist unterm 22. v. M. zum Gesandten am österreichisch-ungarischen Hofe ernannt worden.

— Erledigt ist: die Pfarrei Moosbach, Bezirksamts Vohenstrauß, mit einem Reinertrage von 1058 fl.

Ischl, 12. August. Kaiser Wilhelm ist heute Nachmittag um 4 Uhr wieder von hier abgereist und begibt sich zunächst nach Salzburg. Kaiser Franz Joseph begleitete ihn bis zur nächsten Poststation.

Paris, 12. Aug. Dem „Bien Public“ zufolge sind im Laufe der letzten Woche in Paris 132 Verhaftungen vorgenommen worden, darunter 14 wegen Theilnahme am Aufstande der Kommune.

— Man glaubt, daß die Nationalversammlung mit Ende August Ferien haben werde. Die „Agence Havas“ sagt: Es ist unrichtig, daß Verhandlungen wegen vollständiger Räumung bis Ende des Jahres 1871 eingeleitet wurden; man hofft aber, daß bis dahin alle Departements geräumt sein werden, ausgenommen jene sieben Departements, welche zuletzt geräumt werden müssen.

Marseille, 12. Aug. Die Waldbrände im östlichen Küstengebiete Algeriens dauern fort. Aus Algier wurden 5000 Mann nach Bona entsendet, um die Brandstifter zu züchtigen. In der Provinz Algier ist die Ruhe wiederhergestellt und fließen die Steuern regelmäßig ein.

Rom, 12 August. „Osservatore Romano“ veröffentlicht den Wortlaut einer päpstlichen Enzyklika an den katholischen Episkopat, worin der Papst den Gläubigen im Allgemeinen und den Bischöfen insbesondere seinen Dank für die anläßlich seines Jubiläums dargebrachten Glückwünsche und Ehrfurchtsbezeigungen aller Art ausspricht und an sie die Ermahnung richtet, für die Freiheit des heiligen Stuhles, den Sieg der Kirche und die Ruhe der Welt zu beten.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

** **München,** 13. August. Einem allgemein laut gewordenen Wunsche entsprechend will das ausgezeichnete Institut der armen Schulschwestern am Anger auch solche Mädchen, die in der Stadt wohnen, in Unterricht nehmen. Eine Empfehlung dieses Instituts ist überflüßig, da demselben selbst principielle Gegner der Klosterschulen alles Lob spenden mußten. Alle Gegenstände, welche in anderen Instituten und höheren Unterrichtsanstalten für die weibliche Jugend gelehrt werden, werden auch von den Schulschwestern vorgetragen, der ganze Unterricht hat zur Grundlage ächtes, wahres Christenthum.

* **Regensburg,** 15. August. Bei dem gestrigen Brande auf dem Ratauerhof bei Lappersdorf ist eine Scheune mit dem eingeheimsten Getreide eingeäschert worden.

* In Osterhofen werden schon seit längerer Zeit Vorbereitungen getroffen, um den siegreich zurückgekehrten Soldaten ein glänzendes Fest zu bereiten. Sonntag den 20. August findet eine Feldmesse statt, hierauf Festmahl; Nachmittags Festzug und Bekränzung der Soldaten, Ehrenschießen mit Preisevertheilung und Gesangsvorträgen, Abends Feuerwerk und Montag den 21. Festball.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Eingesandt.

Schreiber dieß kam die „Unterthänigste Vorstellung der Bürger Regensburgs unterer und mittlerer Stadt“ zu Gesicht und erlaubt sich derselbe seine und Mehrerer Anderer Anschauungen hierüber der Oeffentlichkeit zu übergeben, um vielleicht dadurch zu einer Klärung der Sache beizutragen.

Vor Allem dürfte die ganz eigenthümliche Auffassung der Herren Bittsteller zu beleuchten sein, daß die untere Stadt drei Viertel des hiesigen Gesammtverkehrs für sich beansprucht. Jeder geborne Regensburger kennt die Eintheilung unserer Stadt in zwei Hälften, deren eine von der Bachgasse bis zum Ostenthor und deren Andere von derselben Straße bis zum Jakobsthor geht. Das Mittel der Stadt geographisch richtig zu begrenzen, möchte seine ziemlich bedeutenden Schwierigkeiten haben; es liegt dieß auch wohl nicht in der Intention der Petenten. Ob die statistische Zusammenstellung des Gesammtverkehrs mit der Bahn — und um diesen allein kann es sich in der Bahnhoffrage doch nur handeln — nicht viel mehr zu Gunsten der Industrieregsamkeit der obern Hälfte der Stadt ausfiele, scheint nicht so zweifelhaft, als es den Veranlassern der besagten Adresse dünken will. Die obere Stadt beansprucht demnach nicht ohne Grund dieselbe Beachtung bei Anlage des neuen Staatsbahnhofes für sich, wie die ohnehin schon so lange durch die Ostbahnhofanlage begünstigte untere Stadthälfte, und dieser Ueberzeugung gaben ihre Bewohner Ausdruck durch die noch in guter Erinnerung lebende, mit zahlreichen Unterschriften bedeckte Petition an die hohe Generaldirektion der k. bayr. Verkehrsanstalten vom vorigen Jahre, worin ausdrücklich für die Wahl des neuen Bahnhofes „der Platz von der Kumpfmühler zur Dechbettener Straße“ bezeichnet war. Dortmals entstand keinerlei Opposition und erst, als die wohlberechtigten Wünsche der obern Stadt durch die, wenn wir recht unterrichtet sind, ziemlich feststehende Anlage des neuen Staatsbahnhofs Berücksichtigung gefunden, werden plötzlich Stimmen der untern Stadt laut, welche nun auf einmal ein wahres Unglück in der Einsteighalle auf dem „Hafnersteig“ erblicken und mit den Unterschriften gehorsamster Bürger der untern und mittlern Stadt — woran aber auch, wie die Einladung besagt, jeder selbstständige Mann sich betheiligen kann — einen gewaltigen Sturmlauf bei allerhöchster Stelle riskiren wollen.

Es wird nun gejammert darüber, daß die neue Einsteighalle 4300 Fuß von jener der Ostbahn entlegen sei — wohlweislich aber verschwiegen, daß gerade durch diese Entfernung von der einen zur andern eine Station entstehen muß, zu welcher der Fremde nicht auf Schusters Rappen, sondern durch das Dampfroß befördert wird. Wer weiter in der Welt herumgekommen, weiß, daß solche kleinere Stationen für eine und dieselbe Stadt häufig sich finden und nichts weniger als unbequem sind und auch hier würde es sicher nur im Anfang vorkommen, daß ein Bewohner der obern Stadt auf dem Ostbahnhof oder umgekehrt ein Bürger der untern Stadt am „Hafnersteig“ den Wagen verließe. Auf seinem Passagierbillet wird sich seine bequemere Absteigstation genau finden; dieses Detail mag er ruhig der Eisenbahnverwaltung überlassen.

Daß an dem Hafnersteige „auf 1000 Fuß im Umkreis weder Haus? noch Straße? weder Gasthof noch Kaufladen“ zu sehen wäre, schmerzt die Bittsteller auch gewaltig. Ob dieselben wohl daran gedacht, daß es früher bei dem Stationsgebäude der Ostbahn gerade so gewesen? Der „öde“ Platz des neuen Staatsbahnhofs wird sich mit der Zeit trotz Zuckerfabrik 2c. wohl auch bevölkern und ist der Anfang an der Dechbettener Straße ja schon gemacht.

Ferner bedenken die Herren Petenten nicht, daß das hohe fürstliche Haus wohl kaum geneigt sein dürfte, denselben so geschwind behufs der gewünschten „Herstellung einer Fahrstraße vom Petersthor nach der an der Südseite der Stadt laufenden Staats-Straße und durch Oeffnen des sogenannten Emmeramerthores“ den hiezu benöthigten Grund und Boden abzutreten und so „die directesten Verbindungen mit dem neuen Bahnhof zu schaffen“. Die Herren der untern Stadt müssen entweder heidenmäßig viel Geld haben oder des Stadtsäckels vollkommen sicher sein, sonst könnten solche spanische Luftschlösser doch wohl kaum in einer Eingabe an Se. Majestät Platz gefunden haben.

Was sich die Herren überhaupt mit ihrem Projekt, den neuen Staatsbahnhof hinter den Halenkestadel zu stellen, für einen praktischen Nutzen für ihren so sehr hervorgehobenen Verkehr versprechen, will uns nicht recht einleuchten.

Wie sie selbst eingestanden, ist ein Centralbahnhof für beide Bahnen, (obgleich, beiläufig bemerkt, das allerdings das Vernünftigste und man sollte meinen, einfachste wäre) bei unseren Verhältnissen unmöglich. Ginge ihre Absicht durch, so würde nach unserm Dafürhalten gerade das erreicht, um was sich sicher nicht viele der Unterschriebenen erhitzt hätten, nämlich:

1) eine unbedingt nöthige Trennung der beiden Einsteigehallen von mehreren hundert Fuß, eine immerhin respectable Entfernung für das reisende Publikum, welches sich alsdann ganz sicher „bei jeder Witterung dazwischen auf- und abhetzen müßte“;
2) eine noch bedeutendere Entfernung der beiderseitigen Güterhallen und die dadurch erst recht veranlaßten Plackereien und Mehrkosten für unsere Handelswelt, ganz abgesehen von den hiedurch eintretenden Verzögerungen in der Mauthbehandlung und Ausfolgung zollpflichtiger Waaren.

Bei ruhiger Ueberlegung werden die bei Anfertigung und Unterschrift der genannten Petition betheiligten Kaufleute dem Schreiber dieser Zeilen zugestehen müssen, daß sie sehr wenig kaufmännisch gedacht, als sie ihre Eingabe vom Stapel ließen.

Anzeige & Empfehlung.

Unterzeichnete beehre mich hiemit anzuzeigen, daß ich meine bisherige Wohnung bei Herrn Bäckermeister Gistl F. 144 verlassen habe und nun in das eigene Haus, **Kloster-meiergasse H. 147 nächst der Ostengasse** gezogen bin. Dankend für das mir bisher geschenkte Vertrauen, bitte ich ferner mich beehren zu wollen. Hochachtungsvoll

Barbara Beer,
Feinbäckerin.

Eine **geübte Näherin** findet dauernde Beschäftigung, auch wird dortselbst ein ordentlicher **Bettgeher** in Logis zu nehmen gesucht Lit. D. 101 im 3. Stock vornheraus.

Dienst-Offert.

Ein Mädchen von 18 bis 20 Jahren, das die häuslichen Arbeiten verrichtet und etwas nähen und stricken kann, wird sogleich in Dienst zu nehmen gesucht. Näh. i. d. Exped.

Gesuch.

Für einen jungen Mann, für dessen vorzügliche Qualification Garantie geleistet wird, wird ein Platz als Aufseher, Ausgeher, Bedienter, Portier oder sonst eine ähnliche Beschäftigung gesucht. Das Nähere in der Expedition.

---

300 fl. —

Kirchengeld sind auf erste Hypothek zu verleihen.
Näh. in d. Exped.

Ein Familienvater, der lange Zeit krank war, bittet einen edel und gut denkenden Menschen um ein Darlehen von

100 fl., —

welches er in monatl. Raten zurückzahlt und hiefür Sicherheit leistet.

Gefälligstes Hilfsoffert wolle unter L. M. A/D. in der Exped. d. Bl. verschlossen abgegeben werden.

E. 153½, Neupfarrplatz, ist der

1. Stock

zu vermiethen.

In Lit. D. 125 neben dem Rathhause ist der

zweite Stock

im Ganzen oder abgetheilt bis Allerheiligen zu vermiethen.

Auf Ziel Allerheiligen ist ein

geräumiger Laden

mit anstoßendem Cabinet zu miethen.

Näh. zu erfragen bei J. Lutzenberger, Domplatz E. 58.

Regensburg. Auf den kleinen Artikel im Regensb. Anzeigers vom 8. d., „die Anlage der Haupt-Aufnahms-Gebäude der Donauthalbahn anlangend", folgte 2 Tage später im Regensb. Tagblatt unter „Eingesandt" eine Replik, welche größtentheils der Berichtigung bedarf. Wenn der Herr Einsender meint,

Erstens, daß die Bewohner der oberen Stadt mit der Ansicht der geehrten Handels- und Gewerbekammer, welche die beiden Einsteighallen in möglichst naher Verbindung haben möchte, nicht einverstanden seien, so ist darauf zu entgegnen, daß in der diesbezüglichen letzten Sitzung der Handels- und Gewerbekammer, in welcher auch die obere Stadt vertreten war, der Beschluß, eine Vorstellung an Se. Majestät den König, beziehungsweise an das Staatsministerium einzureichen, einstimmig gefaßt wurde; ferner ist ja allerwärts bekannt, daß fast alle Bewohner der oberen Stadt, welche voriges Jahr die bekannte Adresse unterzeichneten, dieses jetzt aufrichtig bedauern, weil sie durch diesen Akt weder bezwecken wollten, noch ahnen konnten, daß die Hauptaufnahms-Gebäude der Donauthalbahn auf dem Hafner-Steig, links der Dechbettener-Strasse, also in einer Entfernung und Lage hergestellt werden wollen, welche selbst der oberen Stadt „zu bunt" erscheinen. — Zweitens. Der Herr Einsender sucht die sonderbare Anschauung zu verwerthen, daß für die Bequemlichkeit des reisenden Publikums zu sorgen, keineswegs Sache der Stadt, sondern Aufgabe der den Bau führenden Ingenieure und Fachmänner sei. Eine solche Ansicht veranlaßt nun doch wohl die Frage:

An Wen würden denn eigentlich die Fluth der Berechtigtesten tagtäglich wiederkehrenden Klagen anprallen;
wenn sich zwischen so weit von einander liegenden Einsteighallen die Reisenden bei jeder Witterung auf und abhetzen müßten;
wenn sich für Gasthofbesitzer, Droschkenführer, Fiacker, Packträger rc. außergewöhnliche Unannehmlichkeiten herausstellten;
wenn möglicherweise die Post- und Telegraphen-Anstalten am projektirten Staatsbahnhof an der Dechbettener-Strasse zu suchen wären?

Wer, muß gefragt werden, hätte über solche und noch andere im Voraus weder gekannte noch geahnte Mißverhältnisse Rede und Antwort zu stehen?

Würde später, und zwar mit Recht solches Alles nicht einzig und allein der Stadt übel angerechnet werden, die ihr Interesse und jenes des reisenden Publikums rechtzeitig besser hätte wahren sollen?

Wenn der Herr Einsender des fraglichen Artikels drittens sagt, daß vom Platze hinter dem Halenke-Stadel bis zur Ostbahn-Einsteighalle auch ein ziemlicher Weg sei, so hat er eben dabei verschwiegen, daß, im Falle das Hauptstationsgebäude der Donauthalbahn statt auf dem Hafnersteig, hinter dem Halenke-Stadel zu stehen käme, alsdann auch die Einsteighalle der Ostbahn an Stelle der jetzigen Güterhalle und diese an die der jetzigen Ostbahn-Einsteighalle sicherlich verlegt würde, somit beide Einsteighallen möglichst nahe zusammenkämen. Wie es in Städten mit ähnlich weit von einander gelegenen Einsteighallen, bei durchgehenden Schienen-Geleisen, mit dem Transport des reisenden Publikums von einem Bahnhof zum andern gehalten wird, besonders wenn zwei Direktionen zu sprechen haben, weiß Jeder der gereist hat. Die Wagen mit Inhalt werden eben auf einer Strecke, welche in wenigen Minuten durchfahren werden könnte, nicht selten eine viertel bis eine halbe Stunde herumgeschoben und herumgepufft, so daß mancher Passagier den Weg leichter zu Fuß oder per Droschke machen möchte

Wenn vom Peterothor eine Fahrstraße nach der an der Südseite der Stadt laufenden Staatsstrasse errichtet würde und das Oeffnen des sogenannten Emmeramer-Thores, ein von Seite der Stadt längst gehegter Wunsch in Vollzug käme, dann wären die direktesten Verbindungen mit dem neuen Bahnhof hergestellt. An der Stadt wird es sein, dieses auszuführen. Fraglicher Artikel aus der obern Stadt stellt ferner viertens den Geldpunkt als den beachtenswerthesten dar und meint, da die Haupt-Aufnahms-Gebäude der Staatsbahn, wenn solche hinter dem Halenke-Stadel kämen, weitere Grunderwerbungen bedängen, somit für den Staat ein höherer Kostenpunkt resultire, es schon aus diesem Grunde beim „Hafner-Steig" bleiben müßte. Diese staatsöconomische Sprache klingt im vorliegenden Falle sehr zweideutig, weil sich Regensburg doch wohl nicht aus Sparsamkeitsrücksichten für den Staat einen Bahnhof wird bauen lassen wollen, welcher den Wünschen und Erwartungen aller Schichten der hiesigen Bevölkerung schnurstracks entgegen stünde.

Es ist eine ganz unrichtige Ansicht, wenn gedachter Artikel fünftens die Verlegung der Haupt-Aufnahms-Gebäude der Donauthalbahn auf dem Hafnersteig als einen Ersatz für die obere Stadt betrachtet wissen möchte, weil eben die Ostbahn etwas günstiger für die mittlere und untere Stadt situirt sei.

Man baut bekanntlich die Bahnhöfe nicht wegen eines Stadt-Theiles, sondern im möglichsten Interesse der ganzen Stadt, das will sagen, der Bahnhof ist in möglichster Nähe der Stadt, wo solcher deren frequenteste, belebteste Mitte deckt und in angenehmer Fühlung mit derselben steht, an seinem rechten Platz. Daß in der unteren und mittleren Stadt weitaus die größte Personenfrequenz und der größte Geschäftsverkehr besteht, kann eben nicht in Abrede gestellt werden. Die ferner sechstens in Aussicht genommene Vergrößerung der Stadt nach Westen wäre wünschenswerth, wird sich aber leider nicht vollziehen, da zu einer Ansiedlung in angezeigter Gegend weder die Kirchhöfe einerseits, noch die Fikentscher'schen Zucker-Raffinerie mit ihrem „gesunden" Geruche anderseits, einladend sein möchten; übrigens sind auch große Gartencomplexe in festen Händen. Regensburg hat sich bedauerlicherweise noch nicht so bevölkert, daß die vielen Bauplätze in der Stadt, am obern und untern Donauquai rc. rc. Baulustige gefunden hätten.

Die gegenseitige leidliche Entfernung der Güterhallen, welche ja auch nach dem genehmigten Plane nicht vollständig vereinigt würden, ist eine so unbedeutende, daß sie Erhöhung der Frachtgebühr von und zur Bahn nicht bedingt.

Nachdem im erwähnten „Eingesandt" siebentes auch auf egoistische Zwecke angespielt wird, erscheint die Frage gerechtfertigt: verfolgt solche der Herr Schreiber des „Eingesandt" aus der oberen Stadt, welcher die Haupt-Aufnahms-Gebäude der Donauthalbahn auf den Hafnersteig errichtet wünscht, wo 1000 Fuß im Umkreis kein Haus, kein Kramladen, kein Gasthof steht und keine Strasse ist, dagegen aber freilich d i e g a n z e P e r s o n e n f r e q u e n z die Jakobsstraße resp. Arnulfsplatz und Ludwigsstrasse rc. rc. passiren m ü ß t e, oder aber machen sich die mittlere und untere Stadt obigen Vorwurfs schuldig, wenn sie die beiden Einsteighallen thunlichst aneinander, vor der Mitte der Stadt haben wollen und der Fremden-Frequenz bei Benützung der Strassen in die Stadt freie Wahl lassen?

Von ganz competenter Seite wissen wir achtens ja, daß durch eine Aenderung in der Anlage des Staatsbahnhofs, welcher technische Hindernisse von durchschlagender Bedeutung nicht entgegenstehen, der Bau der Bahn selbst nicht im Mindesten verzögert wird, somit kommt auch der dießbezügliche letzte Vorwand in dem schon mehrfach angeregten „Eingesandt" als völlig grundlos in Wegfall.

Von de Ostbahn-Einsteighalle bis zum Hafnersteig, wo die Hauptaufnahmsgebäude der Donauthalbahn hinkommen sollen, ist eine drittel Stunde Entfernung und von der belebteren unteren, resp. mittleren Stadt bis dahin, sogar eine halbe Stunde, während, wenn die Einsteighalle der Staatsbahn hinter dem Halenke-Stadel zu stehen käme, eine Entfernung von 3600 Fuß abgeschnitten würde.

Es darf gehofft werden, daß diesen Thatsachen bei höchster Stelle noch nachträglich jene Berücksichtigung wird gezollt werden, welche ihnen gebührt, weil sie das Gesammt-Interesse Regensburgs vereinigen.

Daß das allererste Projekt, nach welchem der Ostbahn behufs weiterer Ausbreitung nach Osten von der Staatsbahn der nöthige Grund angekauft und frei überlassen werden wollte, dagegen aber die Ostbahn westlich ein passendes Terrain an die Staatsbahn hätte abgeben müssen, von der Ostbahn nicht annehmbar gefunden wurde, ist tief zu beklagen und wird in Regensburg noch schmerzlich empfunden werden. Nach diesem ersten Projekte wären beide Einsteighallen und Güterhallen nicht nur nächst der Mitte der Stadt, sondern auch fast nebeneinander zu stehen gekommen.

Bekanntmachung.

Die Felder des fürstlichen Emmeramer Bauhofs und die übrigen dazu gehörigen walzenden Aecker, deren Pachtzeit am 14. September lauf. Jahres zu Ende geht, werden von dort an auf weitere 9 Jahre wieder verpachtet, und hiezu folgende Tage **jedesmal Morgens 7 Uhr** bestimmt:

Montag den 21. August

(Zusammenkunft im Gasthause zu St. Niklas) für die Felder zwischen der Donau und der Landshuter Straße,

Dienstag den 22. August

(Zusammenkunft beim katholischen Friedhof unterer Stadt) für die Felder rechts der Landshuter Straße, links und rechts des Mühl- und Oberislinger Weges, am Gänsberg, auf der Iselrinne, und am Galgenberg,

Mittwoch den 23. August

(Zusammenkunft bei der Zuckerfabrik) für die Felder zwischen der Augsburger und Dechbettener Straße,

Donnerstag den 24. August

(Zusammenkunft vor dem Jakobsthore) für die zwischen der Dechbettener und Prüfeninger Straße, dann alle rechts der letzteren liegenden Felder,

Montag den 28. August

(Zusammenkunft auf dem v. Maffei'schen Sommerkeller am Galgenberg) für die Eisbuckelfelder, die Müllerleithe, die Kumpfmühler-Leithe und die Ochsenbreite.

Pachtlustige ladet hiezu ein

Regensburg den 13. August 1871

das fürstliche Rentamt St. Emmeram.

Handl.

Die vom Zahnarzt **Steyrer** in München verfertigten und von höchster Stelle zum freien Verkaufe genehmigten Zahnpräparate, als

Zahntinktur, welche die heftigsten Zahnschmerzen stillt und den Wohlgeruch des **Athems** erhält, zu 24 u. 16 kr.,

Zahnpulver, das die Zähne reinigt und erhält, zu 24 und 16 kr.,

Zahnplombe zum Selbstausfüllen hohler Zähne, **das Glas** zu 12 kr., sind stets frisch zu haben bei

Wilh. Zacharias in Regensburg.

Wohnungs-Vermiethung.

Im Hause Lit. F. Nr. 9 sind

zwei Wohnungen

zu vermiethen: Die eine im 2. Stocke, bestehend in 3 heizbaren Zimmern, 1 Kochzimmer, Kabinet nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, wird zu Allerheiligen frei und zu beziehen; die zweite im ersten Stocke mit 2 heizbaren Zimmern, Küche, großer Kammer u. s. w. kann sogleich oder auf Allerheiligen bezogen werden.

In Lit. H. 25 ist im 1. Stock

eine Wohnung

mit 5 Zimmern, Magdkammer, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten bis Allerheiligen zu vermiethen.

Näh. bei Advokat Metz.

Lehrlings-Gesuch.

Ein ordentlicher Junge wird bei einem hiesigen Schneidermeister sogleich in die Lehre genommen.

Näh. in der Exped.

Für Eltern!

Gehrig & Grunzig's Zahnhalsbänder per Stück 36 kr.

Aechte Schneckenzähne per Paquet 18 kr. hält auf Lager

J. W. Neumüller.

Zeugniß.

Ich kann aus Ueberzeugung mit Wahrheit bestätigen, daß diese ächten Schneckenzähne meinem Kinde, welches mit Zahnen in größter Gefahr war, glücklich durchhalfen.

Hemau, 9. Juli 1871.

Margaretha Forster,
Hebamme.

Schmid-Keller

am Dreifaltigkeitsberg.

Heute Dienstag

Blechmusik-Produktion

von der Gesellschaft „**Melodie**."

Anfang 3 Uhr.

Vortreffliches Bier aus dem Eiskeller.

Eine gut erhaltene

Nähmaschine

ist billig zu verkaufen. Näheres in der Exped.

Lehrlings-Gesuch.

Bei Franz Möstel, Spänglermeister, kann ein solider Junge, am liebsten vom Lande, in die Lehre treten.

Stelle-Gesuch.

Ein noch rüstiger pensionirter Unteroffizier in den 40iger Jahren, verheirathet, ohne Kinder, sucht einen Platz als Aufseher, Portier oder sonst eine ähnliche Beschäftigung. Nöthigenfalls könnten auch einige 100 fl. Caution gestellt werden. Gefällige Offerte unter B. 49 besorgt die Exped. d. Bl.

Gefundenes.

Ein goldenes Bracelett

wurde gefunden. Abzuholen bei Hrn. Harmonica = Fabrikanten Körber nächst den Schwibbögen.

Unterrichts-Anzeige.

Ein Absolvent des humanistischen Gymnasiums dahier wünscht während der Ferienzeit Instruktion zu ertheilen. Näh. in der Exped.

2000 fl.

sind sogleich zur 1. Stelle (Grund und Boden) ganz sichere Hypothek zu verleihen. Näh. in der Exped.

In Stadtamhof Hs. Nr. 124 ist eine

freundliche Wohnung

von Zimmer und 2 Nebenzimmern sogleich oder bis Allerheiligen zu vermiethen.

In Stadtamhof ist zu Allerheiligen in freundlicher Lage eine

Wohnung

mit 3—4 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten billigst zu vermiethen. Näh. in der Exped.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 224. Mittwoch 16. August. 1871.

Tageskalender: Rochus, Hyacinth; Sonnenaufgang 4 Uhr 52 M., Untergang 7 Uhr 15 M., Tageslänge 14 St. 23 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 15. Aug. Der deutsche Reichskanzler Fürst Bismarck ist heute Nachmittag am hiesigen Bahnhofe eingetroffen und hat sich sofort in den Gasthof „zu den vier Jahreszeiten" begeben. Am Bahnhof war nur wenig Publikum anwesend und auch von diesem hatte der größte Theil keine Kenntniß von der Ankunft des Fürsten. Wiederholte Hochrufe wurden auf denselben ausgebracht.

* Von den in Frankreich stehenden bayer. Occupationstruppen sind kürzlich 245 abgelöste Reservisten in ihre betreffenden Garnisonen nach Ulm, Augsburg, München und Ingolstadt zurückgekehrt.

— Die kursirende Nachricht, daß damit umgegangen werde, die vakant werdenden Stellen der 7 Oberpost- und Bahnamts-Vorstände einzuziehen, wird in A. Abdtzg. als grundlos bezeichnet.

— Graf Hegnenberg-Dux wurde am 14. d. vom Könige auf Schloß Berg in zweistündiger Audienz empfangen.

Karlsruhe, 11. Aug. Generallieutenant v. Beyer, der seitherige badische Kriegsminister, wird in den nächsten Tagen unsere Stadt verlassen, um seinen Posten als Gouverneur von Koblenz und Ehrenbreitstein anzutreten. (Fr. J.)

Berlin, 14. Aug. Der „Reichsanzeiger" veröffentlicht eine Bekanntmachung des Reichskanzlers betreffend die Ausgabe von Wechselstempelmarken und gestempelter Blanquets zur Entrichtung der Wechselstempelsteuer; ferner ein Gesetz welches den Art. 33 der Reichsverfassung, wonach Deutschland ein Zoll- und Handelsgebiet bildet, für Elsaß-Lothringen vom 1. Jan. 1872 in Wirksamkeit setzt.

Wien, 14. August. Man versichert, Graf Wimpffen, bisher österreichischer Gesandter in Berlin, sei zum Gesandten beim italienischen Hofe ernannt. Baron v. Kübeck soll als Internuntius nach Constantinopel gehen.

Gastein, 14. August. Graf Beust hatte eine anderthalbstündige Audienz bei dem deutschen Kaiser. Fürst Bismarck wird Mittwoch, den 16. d., Abends hier ankommen. Der Curort ist überfüllt.

Florenz, 13. August. Zur Verhütung der Einschleppung der Cholera sind Seitens der Regierung alle möglichen Vorsichtsmaßregeln getroffen worden.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

* In Schwandorf feierte am 13. d. M. das Feuerwehrcorps die Fahnenweihe, zu der sich Deputationen von Amberg, Burglengenfeld, Nittenau, Roding, Stadtamhof u. s. w. eingefunden hatten.

Neumarkt, 13. Aug. Eine schreckliche Kunde eilt durch die Stadt. Heute Nacht wurde im Hause des Kaufmanns Goldschmitt dahier eingebrochen und am Morgen der Sohn desselben mit einer Hacke erschlagen gefunden. (A. B.)

Landshut, 12. August. Das Freisinger Tagblatt bemerkt über eine in der „Augsburger Abztg. enthaltene und dieser entnommene Notiz, wonach irrthümlicherweise dort eine Spitalpfründnerin zur Belobung vorgeschlagen worden, daß diese Nachricht sich als die Erfindung eines müßigen Kopfes herausstelle und auch der „Abdztg" bereits eine bezügliche amtliche Berichtigung zugegangen sei.

Straubing, 12. August. Heute Nachts geriethen die 2 Knechte des Oekonomen Erndl von Rinkam beim Nachhausegehen in Streit, welcher so ausartete, daß beide das Messer zogen und einer davon todt blieb, der andere an 8 Stichen lebensgefährlich darniederliegt. (Str. Tgbl.)

Aus Deggendorf 13. August schreibt man der Donauzeitung: Heute Morgens fand dahier unter allgemeiner Theilnahme gefolgt von dem Veteranen- und Krieger-Verein sowie einer Abtheilung des freiwilligen Feuerwehr-Corps die Beerdigung des im hiesigen Krankenhause an einer aus dem Kriege gegen Frankreich mitgebrachten Krankheit verstorbenen Soldaten der 3. Sanitäts-Kompagnie Badergehilfen Andreas Bär aus Regensburg statt.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Kühlbauer.

Eine **geübte Näherin** findet dauernde Beschäftigung, auch wird dortselbst ein ordentlicher **Bettgeher** in Logis zu nehmen gesucht Lit. D. 101 im 3. Stock vornheraus.

Gesuch.

Für einen jungen Mann, für dessen vorzügliche Qualification Garantie geleistet wird, wird ein Platz als Aufseher, Ausgeher, Bedienter, Portier oder sonst eine ähnliche Beschäftigung gesucht. Das Nähere in der Expedition.

Auf Ziel Allerheiligen ist ein

geräumiger Laden

mit anstoßendem Cabinet zu miethen.

Näh. zu erfragen bei J. Lutzenberger, Domplatz E. 58.

Lehrlings-Gesuch.

Ein ordentlicher Junge wird bei einem hiesigen Schneidermeister sogleich in die Lehre genommen.

Näh. in der Exped.

Wohnungs-Vermiethung.

Im Hause Lit. F. Nr. 9 sind

zwei Wohnungen

zu vermiethen: Die eine im 2. Stocke, bestehend in 3 heizbaren Zimmern, 1 Kochzimmer, Kabinet nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, wird zu Allerheiligen frei und zu beziehen; die zweite im ersten Stocke mit 2 heizbaren Zimmern, Küche, großer Kammer u. s. w. kann sogleich oder auf Allerheiligen bezogen werden.

Gegen Zahnschmerz

empfiehlt zum augenblicklichen Stillen **Apotheker Bergmann's Zahnwolle** aus Paris à Hülse 9 kr.

J. W. Neumüller.

Mailänder Haarbalsam,

anerkannt bestes Mittel zur Erhaltung, Verschönerung, Wachsthumbeförderung und Wiedererzeugung der Haupthaare sowohl, als zur Hervorrufung kräftiger Schnur- und Backenbärte in schönster Fülle und Glanz. Preis 30 kr. das kleine und 54 kr. das große Glas nebst Gebrauchsanweisung.

Die überraschendsten Wirkungen dieses Balsams gegen langjähriges Ausfallen der Haare, Kahlköpfigkeit und hartnäckige Glatzen sind seit 37 Jahren durch unzählige briefliche Nachrichten, amtliche und beglaubigte Privatzeugnisse documentirt worden, und die berühmtesten Aerzte und Chemiker haben sich durch die angestellten Erprobungsversuche von den Staunen erregenden Erfolgen überzeugt.

Nicht weniger Empfehlung verdient:

EAU D'ATIRONA

oder feinste flüssige Schönheitsseife in Gläsern à 20 kr. und 40 kr. nebst Gebrauchsanweisung mit Zeugnissen berühmter Aerzte. Diese Seife stärkt und belebt die Haut, beseitigt leicht und schmerzlos alle Ungehörigkeiten derselben, als Sommersprossen, Leber- und andere gelbe und braune Flecken, Hitzbläschen, Gesichts-Runzeln rc. und ertheilt allen damit behandelten Theilen die **angenehmste Frische, Wohlgeruch, blendende Weiße und Zartheit.**

Karl Kreller. Chemiker u. Parfümeriefabrikant in Nürnberg.

Alleinverkauf in Regensburg bei

J. W. Neumüller.

Von den berühmten holländischen

Senftkörnern

ist wieder eine frische Sendung eingetroffen in der

Fr. X. Strasser'schen Handlung,

Kramgasse und Wallerstraße in Regensburg.

Broschüren über Gebrauch und Wirksamkeit dieses vortrefflichen Naturproduktes werden jederzeit gratis oder auch auf Verlangen franco zugesendet.

Tapeten & Borduren

in reichster und geschmackvollster Auswahl empfiehlt

A. Schmal, Neupfarrplatz.

Schwarze Kanzleitinte die Maaß 12 kr.,
Kanzleitintenpulver à Paquet 12 kr., pr. Pfd. fl. 1. 36 kr.
Diverse Alizarin- & Copirtinten à Flasche 4—36 kr.,
Roth & blaue Tinten à Fläschchen 9 und 12 kr. empfiehlt

A. Schmal, Neupfarrplatz.

Bayerische Staatsobligationen zu $3\frac{1}{2}$, 4, $4\frac{1}{2}$ und 5 Procent,
Bayerische Ostbahn-Aktien I. und II. Emission,
Bayerische Pfälzer Nordbahn-Aktien und Prioritäten,
Oesterreichische Staatsobligationen, garantirte,
Eisenbahn-Aktien und Prioritäten,
Amerikanische Staats- und Eisenbahn-Papiere (Verzinsung zwischen $4\frac{1}{2}$ bis 8 Procent)

kaufen und verkaufen coursentsprechend

S. Wertheimber & Comp.,

neben dem goldn. Kreuz in Regensburg.

Digitized by Google

!Christliche Klassiker-Ausgabe!

Bibliothek der Kirchenväter

in deutscher Uebersetzung,
herausgegeben von Universitätsprof. Dr. F. X. Reithmayr.
in zwanglosen Bändchen à 4 sgr. oder 14 kr. südd. (Schiller=Format.)

Soeben erschien das erste Bändchen der zweiten Abonnements-Serie. Dasselbe ist, ebenso wie der ausführliche Prospekt und der Abdruck der bisher erschienenen Kritiken (Rezensionsbroschüre), in allen Buchhandlungen des In- und Auslandes franco zur Einsicht zu bekommen.

Die neue Serie beginnt mit einem der bedeutendsten Koryphäen des christl. Alterthums — dem hl. Augustinus.

Kempten, August 1871. Die Verlagshandlung:
Jos. Kösel'sche Buchhandlung.

Zu Bestellungen hierauf empfiehlt sich Fr. Pustet (Gesandtenstrasse) und Fr. Pustet jun. (Domplatz) in Regensburg.

Verzeichniß

der beim hiesigen Magistrat zur Unterstützung der Hagelbeschädigten eingelaufenen Gaben.

Von St.	1 fl.	— kr.
Von D.	1 fl.	10 kr.
Ungenannt	1 fl.	30 kr.
Von E. P.	5 fl.	15 kr.
Ungenannt	2 fl.	— kr.
Die hiesige Baumannschaft	50 fl.	— kr.

In der Wollwirkergasse A. 91 ist bis Allerheiligen eine

Parterre=Wohnung,

mit Zimmer und Kammer, an eine kinderlose Familie zu vermiethen.

Gefunden

wurde in der St. Kassianskirche

ein Sonnenschirm.

Abzuholen Obermünsterplatz E 139, Parterre.

Ein schönes

Fauteuil und ein eis. Kochofen

ist zu verkaufen. Näh. in d. Exped.

Herrn A. Rennenpfennig in Halle a. S.

Ersuche ergebenst mir 3 große Flaschen Voorhof-Geest zu senden. Dieses Mittel bezog ich früher von Ihrem Depositair in Cammin und da es mir gegen das Ausfallen der Haare sehr gute Dienste geleistet hat, so wünsche ich den Gebrauch fortzusetzen.

Stuchow b. Cammin, 3. Juli 1870.
v. Wolff, Oberstlieut. a. D.

Niederlage in Flaschen zu 54 und 28 kr. bei
A. Schmal in Regensburg.

☞ **Samstag den 19. August Nachmittags 1 Uhr**
versteigere gegen Baarzahlung an den Meistbietenden

zwei überzählige Pferde,

Braun, Stute, 9 Jahre,
Schimmel, Stute, 5 Jahre alt,

fehlerfrei, zu jedem Gebrauche bisher sehr gut verwendet, sowie

zwei neue Chaisen=Geschirre.

Käufer werden eingeladen

C. G. Bachhofer, Auktionator.

Feinste Toilette-Seifen, Haaröle, ächt kölnisches Wasser, Gummikämme, Zahnbürstchen &c. empfiehlt

A. Schmal.

Mit allerhöchster Genehmigung des k. Ministeriums des Innern.

Ankündigung ausgezeichneter Räucherwerke und Toilette-Artikel.

Duft-Essig zu 15 kr., **indischer Räucherbalsam** zu 10 und 20 kr. das Glas, und feinstes **Königs-Räucherpulver** zu 6 kr. die Schachtel. Diese rühmlichst bekannten Räucherwerke zeichnen sich durch langandauernden vortrefflichen Wohlgeruch aus. **Mailändischer Haarbalsam** zu 30 kr. und 51 kr. **Eau d'Atirona** oder feinste flüssige Schönheitsseife zu 20 u. 40 kr., **Extrait d'Eau de Cologne triple** zu 18 und 36 kr., **Ess-Bouquet** zu 15 kr., 30 kr. und 1 fl. — **Eau de Mille fleurs** zu 36 kr. und 18 kr., **Essence of Spring Flowers** (Frühlingsblüthen-Essenz) zu 21 kr. und 42 kr., **Eispomade** à 12 kr. und 24 kr., **Haaröle** (Macassar- und ächtes Klettwurzelöl) à 6, 9 und 18 kr. das Glas.

Anadoli oder orientalische Zahnreinigungsmasse zu 1 fl. 12 kr. und 36 kr. pr. Glas und zu 18 kr. und 9 kr. die Schachtel. Die im In- und Auslande längst anerkannte Vorzüglichkeit dieser renommirten Parfümerien und cosmetischen Mittel macht jede weitere Anpreisung überflüssig.

Carl Kreller, Chemiker in Nürnberg.

Alleinverkauf in Regensburg bei

J. W. Neumüller.

Pastillen

von **Bilin, Carlsbad, Kissingen Rakoczy, Rippoldsau, Vichy, Ems, Carlsbader Sprudelsalz** in der

Leixl'schen Apotheke.

Bekanntmachung.

Die Felder des fürstlichen Emmeramer Bauhofs und die übrigen dazu gehörigen walzenden Aecker, deren Pachtzeit am 14. September lauf. Jahres zu Ende geht, werden von dort an auf weitere 9 Jahre wieder verpachtet, und hiezu folgende Tage **jedesmal Morgens 7 Uhr** bestimmt:

Montag den 21. August

(Zusammenkunft im Gasthause zu St. Niklas) für die Felder zwischen der Donau und der Landshuter Straße,

Dienstag den 22. August

(Zusammenkunft beim katholischen Friedhof unterer Stadt) für die Felder rechts der Landshuter Straße, links und rechts des Mühl- und Oberislinger Weges, am Gänsberg, auf der Iselrinne, und am Galgenberg,

Mittwoch den 23. August

(Zusammenkunft bei der Zuckerfabrik) für die Felder zwischen der Augsburger und Dechbettener Straße,

Donnerstag den 24. August

(Zusammenkunft vor dem Jakobsthore) für die zwischen der Dechbettener und Prüfeninger Straße, dann alle rechts der letzteren liegenden Felder,

Montag den 28. August

(Zusammenkunft auf dem v. Maffei'schen Sommerkeller am Galgenberg) für die Eisbuckelfelder, die Müllerleithe, die Kumpfmühler-Leithe und die Ochsenbreite.

Pachtlustige ladet hiezu ein

Regensburg den 13. August 1871

das fürstliche Rentamt St. Emmeram.

Handl.

Tanz- & Anstands-Unterricht.

Hiemit die ganz ergebene Anzeige, daß der Unterricht den **1. September** beginnt.

Die Damen von 7 bis 8 Uhr,

Die Herren von 8 bis 9 Uhr Abends.

Einzeichnungs-Liste sowie alles Nähere in meiner Wohnung, Engelburgergasse Nr. 9 über zwei Treppen.

Mit besonderer Hochachtung empfiehlt sich

Heinrich Flor,

Tanz- und Anstands-Lehrer.

Historischer Verein.

Donnerstag den 17. August

Nachmittag 2½ Uhr

Monatsversammlung.

Unterrichts-Anzeige.

Ein Absolvent des humanistischen Gymnasiums dahier wünscht während der Ferienzeit Instruktion zu ertheilen. Näh. in der Exped.

20—30 Näherinnen

erhalten dauernde Beschäftigung durch Handschuhnähen bei

F. Eugen Krebs.

Stelle-Gesuch.

Ein noch rüstiger pensionirter Unteroffizier in den 40iger Jahren, verheirathet, ohne Kinder, sucht einen Platz als Aufseher, Portier oder sonst eine ähnliche Beschäftigung. Nöthigenfalls könnten auch einige 100 fl. Caution gestellt werden. Gefällige Offerte unter B. 49 besorgt die Exped. d. Bl.

Eine gut erhaltene

Nähmaschine

ist billig zu verkaufen. Näheres in der Exped.

Lehrlings-Gesuch.

Bei Franz Möstel, Spänglermeister, kann ein solider Junge, am liebsten vom Lande, in die Lehre treten.

In Lit. D. Nr. 101 ist der

erste Stock

mit 6 heizbaren Zimmern und allen übrigen Bequemlichkeiten, und im dritten Stocke eine

kleinere Wohnung

zu vermiethen.

Eisenbahnzüge in Regensburg vom 1. Juli 1871 an:

Ankunft von:

München, Landshut, Passau, Straubing, Geiselhöring: 9 Uhr 37 Min. Vorm. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 22 Min. Vorm. E. 1., 2. Cl., 2 Uhr 41 M. Nachm. P. 1., 2., 3. Cl., 8 Uhr 55 Min. Abds. E. 1., 2. Cl., 10 Uhr 10 M. Abds. G. 2., 3. Cl.

Passau, Landshut, Straubing, Geiselhöring: 3 Uhr 36 M. Morg. E. 1., 2. Cl., 8 Uhr 18 M. Morg. G. 2., 3. Cl., 4 Uhr 57 M. Nachm. G. 2., 3. Cl., 7 Uhr 30 Min. Abds. E. 1., 2. Cl.

Nürnberg, Bayreuth, Eger, Furth, Schwandorf: 9 Uhr 40 Min. Vorm. E. 1., 2. Cl., 12 Uhr 55 M. Mitt. P. 1, 2., 3. Cl., 3 Uhr 14 M. Nachm. G. 2., 3. Cl., 4 Uhr 20 Min. Nachm. E. 1., 2. Cl., 5 Uhr 38 M. Abds. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 10 M. Nachts E. 1., 2. Cl., 12 Uhr Nachts G. 2., 3. Cl.

Eger, Furth, Schwandorf: 5 Uhr 39 Min. Morg. E. 1., 2. Cl.

Amberg, Schwandorf: 7 Uhr 10 Min. Morg. G. 2., 3. Cl.

Abfahrt nach:

Geiselhöring, Straubing, Passau, Landshut, München: 3 Uhr 45 M. Morg. G. 2., 3. Cl., 5 Uhr 42 M. Morg. E. 1., 2. Cl., 1 Uhr 5 M. Mitt. P. 1., 2., 3. Cl., 4 Uhr 25 Min. Nachm. E. 1., 2. Cl., 5 Uhr 47 M. Abds. P. 1. 2., 3. Cl.

Geiselhöring, Straubing, Landshut, Passau, 7 Uhr 35 M. Früh G. 2., 3. Cl., 9 Uhr 50 M. Vorm. E. 1., 2. Cl., 6 Uhr 15 Min. Abends G. 2., 3. Cl., 11 Uhr 15 M. Nachts E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Furth, Eger, Bayreuth, Nürnberg: 3 Uhr — Min. Morg. G. 2., 3. Cl., 3 Uhr 41 Min. Morg. E. 1., 2. Cl., 9 Uhr 15 M. Vorm. G. 2., 3. Cl., 9 Uhr 45 M. Vorm. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 28 M. Vorm. E. 1., 2. Cl., 2 Uhr 50 M. Nachm. P. 1., 2., 3. Cl., 7 Uhr 45 M. Abds. E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Furth, Eger: 9 Uhr — M. Abds. E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Amberg: 6 Uhr — M. Abends G. 2., 3. Cl.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 225. Donnerstag 17. August **1871.**

Tageskalender: Liberatus, Augusta; Sonnenaufgang 4 Uhr 54 M., Untergang 7 Uhr 14 M., Tageslänge 14 St. 20 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 16. Aug. Die Verhandlungen mit dem Grafen Hegnenberg-Dux wegen Uebernahme des Ministeriums des Auswärtigen sind zum Abschlusse gebracht. Die Ernennung desselben ist gesichert, wenn auch zur Stunde noch nicht formell erfolgt. Ueber weitere Aenderungen im Ministerium finden noch Berathungen statt. Der Austritt der HH. v. Schlör und v. Braun ist unzweifelhaft.

— Der Minister des Innern Herr von Braun hat sich nach Partenkirchen begeben, woselbst er einen 4wöchentlichen Aufenthalt zu nehmen gedenkt. Der Handelsminister Hr. von Schlör unterzeichnet, dem Vernehmen nach, bis zur weiteren Entscheidung die Erlasse des Ministeriums des Innern. Hr. v. Braun hat sich übrigens gegen die Uebernahme des Portefeuilles des Handelsministeriums auf das Bestimmteste ausgesprochen.

— Fürst Bismarck stattete bald nach seiner Ankunft in München dem Justiz- und Kultusminister v. Lutz einen längeren Besuch ab und speiste dann mit seiner Familie bei dem kgl. Oberststallmeister Grafen v. Holnstein.

Wien, 14. August. Der „Presse“ wird aus Konstantinopel telegraphirt: Die rumänische Frage ist in ein ruhigeres Stadium getreten. Ein hier eingetroffener Brief des Fürsten von Rumänien an den Sultan soll sehr beruhigend gewirkt haben. Die rumänischen Kammern dürften voraussichtlich den Beschluß bezüglich der Eisenbahn-Obligatonen wieder zurücknehmen.

Gastein, 16. August. Zur gestrigen Hoftafel waren der Statthalter von Salzburg, Fürst Auersperg, Graf Beust, Sections-Chef Hofmann und Prinz Rohan geladen. Kaiser Wilhelm sprach öfters mit dem Grafen Beust und dem Sections-Chef Hofmann. Statthalter Fürst Auersperg ist Abends abgereist. Für heute wird der Ankunft der Großfürstin Helene entgegengesehen.

London, 15. August. Die Unterhandlungen zwischen General Manteuffel und dem französischen Finanzminister Pouyer-Quertier bezüglich der Räumung der nördlichen Pariser Forts haben zu keinem definitiven Ergebnisse geführt und werden in Frankfurt wieder aufgenommen werden.

Newyork, 15. August. In dem Gefängnisse von Pittston (Pennsylvania) fand eine Explosion statt, wobei eine Person getödtet wurde; 16 Eingekerkerte sind unter den Trümmern begraben und dürften wahrscheinlich erstickt sein.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

* **München**, 15. Aug. Dem berüchtigten Räuber Johann Pascolini aus Unterweikertshofen bei Dachau, welcher zu 12 und 18 Jahren Zuchthaus verurtheilt ist, gelang es gestern Mittags aus der Strafanstalt in der Vorstadt Au zu entweichen; behufs seiner Aufgreifung wurden sofort die umfassendsten Maßregeln getroffen.

* **Regensburg**, 16. Aug. Der Mörder des Kaufmannssohnes Moritz Goldschmid von Neumarkt ist in der Person des ledigen Pflasterergesellen Rauch von hier erkannt und gestern in der Nähe der Wurstküche verhaftet worden. Der Ermordete wurde am 13. d. M. Morgens todt und in seinem Blute schwimmend im Bette aufgefunden, im Gesichte und am Kopfe mit Wunden bedeckt. Der Räuber war über die Hofmauer in das Haus eingedrungen, hatte eine Thüre erbrochen und den sorglos Schlummernden im Bette mit einer Hacke erschlagen.

* Kürn feierte am Sonntag den 13. August die Rückkehr seiner angehörigen Krieger durch Festgottesdienst, feierlichen Zug und Festmahl. Die Häuser sowie das Schloß des Hrn. Grafen von Walderdorff waren beflaggt.

* Am 14. d. M. früh halb 7 Uhr schlug der Blitz in den Stadel des Bauers Johann Hoffmann in Pottenstetten bei Burglengenfeld, in Folge dessen die Scheune nebst dem darin befindlichen nicht unbedeutenden Erntevorrath ein Raub der Flammen wurde.

*Aschach bei Amberg feierte am 6. d. M. die Heimkehr seiner Soldaten, welche sämmtlich unversehrt in ihre Heimat zurückgekehrt waren, durch Festgottesdienst, Festmahl, gesellige Unterhaltung, Beleuchtung und Feuerwerk.

Magistratssitzungen.

*Regensburg, 14. August. Die k. Kreisregierung erklärt nachstehende vom Stadtmagistrate im Einverständnisse mit dem Collegium der Gemeindebevollmächtigten beschlossene ortspolizeil. Vorschrift für vollziehbar: „Den Packträgern ist verboten, Personen anzureden, um ihre Dienste anzubieten, oder sie in sonstiger Weise zur Ertheilung von Aufträgen zu bewegen." — Aus einem Berichte des freiwilligen Hilfscomité's zur Pflege der im Felde verwundeten und erkrankten Krieger geht hervor, daß dasselbe 20,375 fl. in Baarem, 20,160 fl. an Material und Erfrischungsgegenständen vereinnahmt habe, und daß die Zahl der verpflegten Krieger 1971 mit 9290 Pflegetagen betrug. — Leonhard Zeis, Tuchscherer dahier, wird Bürger. — Zeugniß zur Verehelichung erhält Friedr. Heirlein, pens. Lokomotivführer in Oberhausen, mit der Büchsenmacherstochter Sibylla Reutner von Nördlingen.

Civilstand der Stadt Regensburg.

In der Dom- und Hauptpfarr zu St Ulrich.

Getraut: Hr. J. Bauernfeind, Bäcker, mit A. M. Kiesl. Hr. A. Seidl, Eisenhändler, mit Jgfr. K. Niedermaier, Bierbrauers-T. Hr. S. Stoffel, Kufnermeister mit Jungfr. B. Gebhard, Inwohners-Tochter.

Geboren: August, Vater, Herr Georg Waldmann, Bräuer. Ludwig Bened. Fr., Vater, Hr. Jos. Bergmüller, Bräuerei-Besitzer. Georg, Vater, Hr. S Frank, Schuhmachermeister. Max E. A, Vater, Hr Fr. Pfann, Gastgeber. Rosalia A., Vater, J. Ketterl, Bahnarbeiter. Joh. Georg, Vater, J. Schmidkunz, Hausmeister. Jakob, Vater, Hr. J. Stahl, Kesselschmid.

Gestorben: Michael, 5 J. alt, Vater, M. Meier, Ziegelarbeiter. Frau B. Zeitler, k. Bezirksarztens-Gattin, 50 J. alt Th. Denk, 37 J. alt. Michael Kegelmeier, Häuslerssohn, 22 J. alt. Frau Julie Rath, Privatiers-Gattin, 62 J. alt Christian, 1 J. 7 M. alt, Vater, Hr Joh. Aßn, Protokollist. Ein nothgetauftes Mädchen, Vater, Hr: X. Krachewitzer, Feldwebel. Margaretha, 1 M. alt, Vater Hr. G. Hell, Packträger. Frau Th. Kappenberger, Schuhmachermeisters-Wittwe, 44 J. alt.

In der obern Stadtpfarrei zu St. Rupert.

Getraut: J. Haderebeck, Kohlenarbeiter, mit Th. Kiendl. M. Hofbauer, Schreinergeselle mit Maria Magd. Schiekofer, Taglöhnerstochter. Hr. J. J. Heindl, k. Studienlehrer, mit Frl S. Schuster, Gutsbesitzers-T. Jüngl. Hr. M. Niederwald, Schuhmachermeister, mit Jungfr. Fr. Schößl, Hafnermeisters-Tochter. Hr. Fr. X. Jak. Bayr, Organist, mit Jgfr. M. A. B. Kraus, Schneiderm.-T.

Geboren: C. Georg, Vater, Hr. W. Maier, Buchbinder. L. Maria, Vater, Hr. Mich. Jäger, Schreinerm. Ludwig J., Vater, Hr. L. Buchner, Schriftsetzer. Anna M. Magd., Vater, Hr. P Eckl, Müllermeister. Andreas C., Vater, A. Mayer, Bäckergeselle. Ottmar Ed., Vater, Hr. O. Rieß, Postassistent.

Gestorben: Franziska, 16 W. alt, Vater, Hr. Jos. Beer, Schuhmacherm. Jgfr. M. Frankl, Magd, 46 J. alt. K. Hopfner, Magd, 39 J. alt. Elisabeth, 10 T. alt, Vater, Hr. J. Ott, Schullehrer. Frau Marg. Schmelmer, Polizei-Rottmeisters-Gattin, 53 J. alt. Joseph Weigert, Schuhmacher-Geselle, 44 J alt. Jos. Meisl, Schuhwichser, 50 J. alt. Frl. A. Zahn, k. Bezirksamtmanns-Tochter, 18 J. alt.

In der protestantischen Gemeinde.

In der obern Pfarrei:

Getraut: A. Kies, Eisenbahnarbeiter, mit M. Forster, Kammmachers-Tochter.

Geboren: A. Mathilde, Vater, Hr. A. G. Wimmer, Theater-Souffleur. E. Mathilde S., Vater, Hr. J. Chr. E. Mayr, Hausbesitzer. Ursula, Vater, Konr. Lauterbach, Wechselwärter. Friedrich E., Vater, Hr. K. Rose, Lehrer.

In der untern Pfarrei.

Geboren: Anna M. F., Vater, J. Oiser, Metalldreher.

Gestorben: Jungfr. S. K. Seboldt, Schuhmachermeisters-Tochter, 87½ J. alt. Friedrich, ein nothgetaufter Knabe. Hr. Gg. Mathias Siebentritt, Branntweinbrenner, 45 J. 11 M. alt. Anna M. Leihkauf, Salzträgers-Wittwe, 81 J. alt.

In der israelitischen Kultusgemeinde.

Geboren: Emilie, Vater, Hr. Sal. Wertheimber, Banquier. Frieda, Vater, Hr. M. Wiener, Großhändler.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Pühlbauer.

Soeben ist erschienen und vorräthig bei Friedr. Pustet Gesandtenstrasse und Fr. Pustet jun. am Domplatz:

a. **Handbuch zur Erklärung der Bibl. Geschichte des Alten und Neuen Testaments in den Volksschulen.** Im Anschluße an Dr. Schusters „Bibl. Geschichte" bearbeitet von Lic. R. Hirschfelder, kgl. Regierungs- und Schulrath in Wiesbaden. 1. Lfg. Preis brochirt 45 kr. Das ganze Werk wird in 3 Lieferungen à 45 kr. ausgegeben und vollständig bis Okt. l. J. erscheinen.

b. **Der Talmudjude.** Zur Beherzigung für Juden und Christen aller Stände dargestellt von Prof. Dr. Aug. Rohling. Preis brochirt 18 kr.

c. **Die Beicht.** Kurze Unterweisungen über deren Nothwendigkeit und Nützlichkeit von M. de Segur. Preis brochirt 9 kr.

Zur Aufklärung!

Liebe-Liebig's Nahrungsmittel in löslicher Form (Vacuumextract der Liebig'schen Suppe) vom Apotheker und Chem. J. Paul Liebe in Dresden, das sich als Ersatz der Ammenmilch allgemein eingebürgert hat, ist Jahre lang haltbar, wenn die Fläschen liegend aufbewahrt werden

☞ Dafern bei der Vermischung von Milch mit Extrakt erstere nicht zusammenfällt, sind beide, Milch und Extrakt, wohl erhalten.

Berichte über den Erfolg werden prinzipiell nicht veröffentlicht.

Jeder Consument gibt gern Auskunft!

Preis der ½ Pfd. 36 kr.

Lager in Regensburg bei Hrn. Apoth. Henle, in Straubing bei Hrn. Apoth. Schultheiß.

Neueste B…

Im Verla…
Buchhandlungen…
platz zu haben:

S…

den „Nür…

Mit gewan…
und die verwandt…
Aeußerst int…
Aufnahme erfreue…

C…

Unser Comité füh…
Bericht über sämmtlich…
Opferwilligkeit, des P…
Vom Tage unser…
wäsche, Material und…
Spitaler zu errichten,…
durchziehende Krieger,…
lich, einzuquartiren, üb…
dienten Wohlthaten n…
Wir glauben un…
Menschenfreunden, m…
sinnten Männern, die…
Mitgliedern der hiesige…
Herren Aerzten, welch…
herzigen Schwestern u…
opferndster Weise unte…
Der Himmel m…
Das Bewußtsein…
Thräne getrocknet zu…
Gott schütze zu…
Regensbur…

Das freiwill…

Johan…

Die Gesammt-Einna…
Die Ausgaben…
a) für baare Unter…
b) Verpflegung un…
c) Einquartirung…
d) diverse Fiakres,…
e) Extrafuhrwerke…
in ihre Heimath…
f) Packträger und…
g) Erhaltung der…
h) Apotheker-Conti…

		fl.	kr.
…g von neuer Leibwäsche, Stiefeln, Schuhen, Hosen, Jacken und Mützen		779	4
…g von verschiedenen Transport-Materialien, Decken ꝛc.		142	20
…ne und Porto-Auslagen		30	45
…ien		170	16
…lung an den hiesigen Kreisverein sub 9. November 1870		86	—
…dung von Liebesgaben an den Central-Ausschuß nach München unterm 10. August 1…			
…ungsgegenständen und Waaren aller Art nach baarer Ausgabe		1081	20
	in Toto	20,375	17

Abgleichung.

Gesammt-Einnahmen	20,375 fl.	17 kr.
Gesammt-Ausgaben	20,375 fl.	17 kr.
	— fl.	— kr.

…ngen an Kleidungsstücken, an Leib- und Bettwäsche, Erfrischungsgegenständen, Viktualien, Spital-Requi… betragen wie folgt:

…t.
…einkleider.
…den.
…Socken.

…ze.
…Bett- und Verbandtücher.
…ken.
…e.
…Stiefel und Schuhe.
…kissen.
…sen und Eisbeutel.
…Verbandmaterial.
…ücher und Sacktücher.
…und Schlafröcke.
…zen.
… Bier.
…en Wein.
… Branntwein und Liqueur.
…hen und Gläser Fruchtsäfte.

175 Pfund Schnupftabak.
35600 Stück Cigarren.
1325 Pfund Caffee.
55 „ Chocolade.
39 „ Thee.
3475 „ Brod.
3000 Stück Eier.
275 Pfund Schmalz.
52 Stück Rauchfleisch und Schinken.
225 Pfund Rauchtabak.
600 Pfund Salz.
310 Pfund Lichter.
425 Stück Schwämme.
1575 Pfund Zucker.
1550 „ Reis.
2950 „ Mehl, Gerste und Sago.
300 „ gedörrte Früchte.
300 Stück Orangen und Limonen.

Gesammtwerth hievon fl. 13,485. —

Leistungen durch Sendungen nach auswärts:

…August vor. Js. an das Central-Comité des …en Landeshilfsvereins nach München abgesandt:

…en,
…beinkleider,
… Socken,
…Leinenbinden,
…ale Leinenbinden,
…pressen,
…ige Tücher,
…ige Tücher,
…Leinenstücke,
… Charpie,
… durchbrochene Compressen,
… Betttücher
… Gesammtwerthe von 500 fl. —

2. am 13. November vor. Js. in Begleitung des Hrn. Doctor Paul Stör und Hrn. Kaufmann C. F. B auser jun. in 3 Eisenbahnwaggons verpackt, zur geeigneten Vertheilung an verwundete und erkrankte Krieger direkt nach Frankreich abgesandt 184 Kisten und Fäßer mit Erfrischungsgegenständen aller Art, Victualien, Arzneimitteln, Leib- und Bettwäsche, Kleidern, Stiefeln, Bier, Wein und Liqueur ꝛc.

im Gesammtwerthe von 6000 fl. —

3. im Dezember v. J. einer Abtheilung Ersatzmannschaft für das 11. bay. Infanterie-Regiment von der Tann in Frankreich bestimmt, auf die Reise mitgegeben: Eine Parthie Cigarren, mehrere Fäßer Bier und Schnaps im Werthe von 175 fl. —

Gesammtwerth der Sendungen nach auswärts in Toto 6675 fl. —

Recapitulation sämmtlicher Leistungen.

…lben betragen:

	fl.	kr.
…r Geld	20375	17
…aterial aller Art, Leib- und Bettwäsche, Kleidern, Stiefeln, Spitalrequisiten, Eßwaaren, Ge…, Erfrischungsgegenständen ꝛc.	13485	—
…then der Sendungen nach Auswärts	6675	—
sonach Gesammtleistungen im effectiven Werthe per	40535	17

…Zahl der in den Vereins- und Privatspitälern frei verpflegten und ärztlich behandelten deutschen und ver…nd erkrankten Krieger beträgt in Toto **1971 Mann** bei 9290 Pflegetagen.

…wird hiebei noch bemerkt, daß man auch den hier gewesenen verwundeten und erkrankten französischen Kriegern … an Verbandmaterial, Leibwäsche und Erfrischungsgegenständen im Einverständnisse mit den behandelnden …ten angedeihen ließ.

…handelnden Aerzte waren:

Herr Gerichtsarzt **Dr. Brenner-Schäffer.**
„ **Dr. August Brauser.**
„ „ **Henke.**
„ „ **Gustav Herrich-Schäffer.**
„ „ **Nuidisch.**
„ „ **Paul Stör.**

Theodor Nümmelein, Vorstand und Kassier.

Anzeige.
Der Unterzeichnete wo
in Regensburg **Petersp**
189 beim Fragner
meier über 2 Stiegen,
seine ärztliche Praxis nach
aus. Sprechstunden von 7—
Morgens und 1—2 Uhr Nach
Dr. J. B. S
pens. Bezirks

Schloß Prüfen
Ergebenst Unterzeichneter
sich anzuzeigen, daß von
der Keller nur mehr an
Donnerstagen u. Sonn
geöffnet wird.
Freundlichst ladet ein
M. Sch

Ein
hübsches schwarzes
wird für eine Confirmand
mittlerer Größe zu kaufen
Näheres in der Exped.

Kohlenmarkt **F. 23** ist
Laden
bis **1.** Oktober zu vermieth

Erklärung.
Ich nehme meine Aeußeru
mit zurück und erkläre Hrn.
als einen rechtschaffenen Ma

Eine Dezimal=W
im besten Zustande, von 1
zu 1 & wiegend und sich
neue Gewicht eignend, ist im
von fl. 12 zu verkaufen.
Näh. in d. Exped. ds. Bl

Gesuch.
Für einen jungen Mann
dessen vorzügliche Q
fication Garantie geleistet
wird ein Platz als **Aufseher,**
geher, Bedienter, Po
oder sonst eine ähnliche Besch
ung gesucht. Das Nähere
Expedition.

Auf Ziel Allerheiligen ist
geräumiger Lad
mit anstoßendem Cabinet zu mi
Näh. zu erfragen bei J.
berger, Domplatz E. 58.

he Repskuchen
per bayr. Ctr. verkauft bei
Dehling & Hartmann,
untere Bachgasse.

18. August von Nachmittags 2 Uhr angefangen
on Betten, Mobilien, Waschgeschirren, trümpfen, Kleidern und noch vielen an ten

C. G. Bachhofer, Auctionator.

chienen:
ür den Handel und Haushalt zur Be- nen Gewichte, für Jedermann im Königreiche Vergleichung der alten Gewichte mit den neuen Vergleichung der neuen Gewichte mit den n. Vom kleinsten steigend bis zum größten.
ufgezogen 6 kr., auswärts franko 7 kr.
und Gewicht in der Brieftasche für Jeder- igreiche Bayern. Erläuterung und Vergleichung ße mit den neuen und umgekehrt in systema- ung ohne Anwendung der Dezimalbrüche.
is 9 kr., auswärts franko 10 kr.
lungs-Tabelle vom bayerischen Gewicht zum l=Gewicht zur Erleichterung bei Einkäufen von
is 3 kr., auswärts franko 4 kr.
Regensburg bei Fr. Pustet (Gesandtenstrasse)
J. jun. (Domplatz).

g den 19. August Nachmittags 1 Uhr baarzahlung an den Meistbietenden **auf dem freien Jesuitenbräuhause**
überzählige Pferde,
raun, Stute, 9 Jahre,
Schimmel, Stute, 5 Jahre alt,
Gebrauche bisher sehr gut verwendet, sowie
neue Chaisen=Geschirre.
n eingeladen

C. G. Bachhofer, Auktionator.

Gesuch.
tel, Spängler-
lider Junge, an
die Lehre treten.
arrplatz, ist der
ock

Stelle=Gesuch.
Ein noch rüstiger pensionirter Unter-offizier in den 40iger Jahren, verhei-rathet, ohne Kinder, sucht einen Platz als Aufseher, Portier oder sonst eine ähnliche Beschäftigung. Nöthigenfalls könnten auch einige 100 fl. Caution ge-stellt werden. Gefällige Offerte unter B. 49 besorgt die Exped. d. Bl.

Oeffentlicher Dank.
Den Feuerwehren von Burglengenfeld und Schmidmühlen, welche bei dem gestern dahier durch Blitzschlag entstandenen Brande mit überraschender Schnelligkeit zur Hilfe herbeieilten, sei hiemit der herzlichste Dank gesagt.

Ebenso danken wir Herrn Bezirksamtmann Forster von Burglengenfeld und der k. Gendamerie von dort und Schmidmühlen für ihre umsichtige Leitung, endlich allen Personen, welche sich in menschenfreundlicher Weise am Rettungswerke betheiligten.

Pottenstetten, am 15. Aug. 1871.
Die Ortsbewohner von Pottenstetten.

Danksagung.
Ich fühle mich verpflichtet, den betreffenden HH. Feuerwehrmännern von Stadtamhof und ganz besonders jenen von Regensburg, dem k. Hrn. Bezirksamtsassessor Hochkirch von Stadtamhof und überhaupt allen edlen Menschenfreunden der umliegenden Ortschaften, welche mir bei dem gestern in Folge zündenden Blitzstrahles mich getroffenen Brandunglücke so rasche und ausdauernde Hilfe leisteten, hiermit den innigsten und besten Dank auszusprechen.

Rodau am 15. Aug. 1871.
Georg Schottenloher,
Oekonom.

Gesuch.
Ein solides Mädchen, welches sehr schön nähen, Kleidermachen und bügeln kann, sucht einige Stöhren.
Näheres in der Exped.

Verlorenes.
Es ging vergangenen Sonntag ein
Schlüssel
mit gelbem Griff von Sallern bis zum Goliath verloren. Man bittet um Rückgabe desselben in d. Exped.

Ein Haus
in angenehmer Lage der Stadt für einen Oeconomen passend, ist aus freier Hand zu verkaufen.
Näh. in der Exped.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 226. Freitag 18 August 1871.

Tageskalender: Helena, Agapitus; Sonnenaufgang 4 Uhr 55 M., Untergang 7 Uhr 12 M., Tageslänge 14 St. 17 M.

Neueste Nachrichten.

** **München,** 17. Aug. Gutem Vernehmen nach hat der Handelsminister v. Schlör um Enthebung von seinem Portefeuille nachgesucht und wird derselben bereits entgegensehen. Den Posten eines Generaldirektors der Verkehrsanstalten zu übernehmen, soll Hr. v. Schlör nicht gesonnen sein. Die Leitung des Handelsministeriums wird an den Minister des Auswärtigen übergehen, nachdem verschiedene Zweige desselben an das Ministerium des Innern und des Cultus abgetreten sein werden. So sollen u. A. die technischen Lehranstalten dem Cultusministerium zugewiesen werden.

— Dem N. Korresp. wird aus München gemeldet: Oberappellrath Decrignis hat das ihm angebotene Justizportefeuille abgelehnt, dagegen scheint der aus Speyer hier eingetroffene Regierungspräsident v. Pfeufer geneigt, das Portefeuille des Innern anzunehmen.

Berlin, 16. August. Es steht nunmehr fest, daß der Aufenthalt des Reichskanzlers Fürsten Bismarck in Gastein den des Kaisers noch überdauern wird.

Paris, 16. August. Der „Presse" zufolge haben Mitglieder des rechten Zentrums an den Herzog von Aumale die Anfrage gerichtet, ob er geneigt sei, die Würde eines Präsidenten der exekutiven Gewalt zu übernehmen, und eine ablehnende Antwort erhalten. Der Herzog habe das Anerbieten als unpolitisch bezeichnet, da es geeignet sei, eine Spaltung der konservativen Partei hervorzurufen.

Versailles, 16. Aug. In der heutigen Sitzung der Nationalversammlung wurde bei Erneuerung des Büreau's für die nächsten 3 Monate Grevy mit 461 Stimmen als Präsident wiedergewählt.

— Briefen aus Versailles zufolge glaubt man, daß der Antrag auf Verlängerung der Vollmachten Thiers' mit den mit der Rechten vereinbarten Modificationen votirt würde.

London, 16. August. Die „Times" sagt, es unterliege keinem Zweifel, daß der Zweck der Reise des Fürsten Bismarck dahin gerichtet sei, Oesterreich zu bestimmen, seinen Einfluß in Rumänien in demselben Sinne wie Deutschland zur Geltung zu bringen.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

* München, 17. Aug. Herr Erzgießerei-Inspektor v. Miller veranstaltete seinen Arbeitern ein Fest in Niederpöcking aus Anlaß der jüngst vollendeten Kunstwerke.

* In Mettenbach brannte am 14. d. M. Vormittags das Haus des Kleinsöldners Fuchseder nieder. Obwohl zur nämlichen Zeit sämmtliche Ortseinwohner auf dem Felde mit Einernten beschäftigt waren, waren sie doch in einem Augenblicke alle an der Unglücksstätte versammelt und arbeiteten mit unausgesetztem Eifer, so daß sie binnen einer Stunde Herr des Feuers waren. Auch die Gemeinden Griesenbach, Postau, Unterwattenbach, Goldern und Niedereichbach waren rasch mit ihren Löschmaschinen zur Stelle.

* Haunersdorf bei Landau a. d. J. feierte am 6. d. M. ein Friedensfest, das in Anlage und Verlauf vollkommen gelungen zu nennen ist. Der Festplatz war mit Triumphbögen, welche sinnige Inschriften trugen, geziert. Eichengewinde und Fahnen schmückten in großer Anzahl das Dorf. Böllerschüsse und Tagreveille leiteten den Festtag ein; um 10 Uhr bewegte sich der Zug, den Herr Bezirks-Feldwebel Fischer von Landau commandirte, in die Pfarrkirche. Nach dem Gottesdienste wurden sämmtliche Krieger der Gemeinde vom Herrn Posthalter ausgespeist. Den Nachmittag über vergnügte man sich bei Musik und Gesang auf dem Festplatze, der am Abend, sowie das große Postgebäude, glänzend beleuchtet war.

* Schierling feierte in Verbindung mit Dünzling, Laichling, Rocking und Mannsdorf am 13. d. M. den angehörigen heimgekehrten Soldaten ein schönes Empfangsfest.

Im Ingolstädter Bahnhof stieß ein von Nürnberg kommender Bahnzug auf einen mit Mastschweinen und einigen Kälbern beladenen Transport-

wagen, so daß letzterer in Trümmer ging; gegen 20 Schweine wurden getödtet und in Stücke zerrissen.

* In Perlesreut entstand am 15. d. M. im Hause des prakt. Arztes Hrn. Dr. Schärl Feuer; in kurzer Zeit stand das ganze Gebäude in hellen Flammen. Der unermüdeten Hilfeleistung der Einwohnerschaft und dem ersprießlichen Eingreifen der Feuerwehren von Röhrnbach und Titling gelang es, die bedrohten Nachbarhäuser, die schon mehrmals zu brennen begonnen hatten, zu retten.

Auswärtig Gestorbene.

Passau: Franz Zeller, q. Waisenhausvater, 78 J. Bamberg: Paul Schruck, Kaufmann, 73 J.

Verantwortliche Redaktion: J. R. Kühlbauer.

Todes- ✝ Anzeige.

Nach Gottes Willen verschied heute Mittags 12 Uhr in Regensburg nach schwerem Leiden, vorbereitet durch den mehr maligen Empfang der hl. Sterbsakramente, unser lieber Vater, Großvater, Bruder und Onkel,

der wohlgeborne

Herr Vinzenz Pustet,

vormals Gasthofbesitzer in Deggendorf,

im Alter von 71 Jahren.

Indem wir uns beehren, dieses schmerzliche Ereigniß allen lieben Verwandten und Bekannten des Verstorbenen hiemit anzuzeigen, bitten wir um deren stilles Beileid.

Deggendorf, Regensburg und München den 17. August 1871.

Die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung geschieht Samstag den 19. d. Mts. Morgens 8 Uhr vom Leichenhause des kathol. Friedhofes oberer Stadt aus. Der Seelengottesdienst findet unmittelbar darauf in der Stadtpfarrkirche zu St. Emmeram statt.

Geschäfts-Anzeige.

Unterzeichneter beehrt sich einem geschätzten Publikum von hier und Umgegend die ergebene Anzeige zu machen, daß er auf dem **vorm. Alois Oettig'schen Anwesen** ein reichassortirtes

Schnitt- sowie Specerei-Waaren-Geschäft

eingerichtet hat.

Unter Zusicherung reellster und billigster Bedienung bittet um gütige Abnahme und empfehle mich hochachtungsvollst

Wörth a. d. Donau im August 1871

Eugen Rall.

Eisenbahnzüge in Regensburg vom 1. Juli 1871 an:

Ankunft von:

München, Landshut, Passau, Straubing, Geiselhöring: 9 Uhr 37 Min. Vorm. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 22 Min. Vorm. E. 1., 2. Cl., 2 Uhr 41 M. Nachm. P. 1., 2., 3. Cl., 8 Uhr 55 Min. Abds. E. 1., 2. Cl., 10 Uhr 10 M. Abds. G. 2., 3. Cl.

Passau, Landshut, Straubing, Geiselhöring: 3 Uhr 36 M. Morg. E. 1., 2. Cl., 8 Uhr 18 M. Morg. G. 2., 3. Cl., 4 Uhr 57 M. Nachm. G. 2., 3. Cl., 7 Uhr 30 Min. Abds. E. 1., 2. Cl.

Nürnberg, Bayreuth, Eger, Furth, Schwandorf: 9 Uhr 40 Min. Vorm. E. 1., 2. Cl., 12 Uhr 55 M. Mitt. P. 1, 2., 3. Cl., 3 Uhr 14 M. Nachm. G. 2., 3. Cl., 4 Uhr 20 Min. Nachm. E. 1., 2. Cl., 5 Uhr 38 M. Abds. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 10 M. Nachts E. 1., 2. Cl., 12 Uhr Nachts G. 2., 3. Cl.

Eger, Furth, Schwandorf: 5 Uhr 39 Min. Morg. E. 1., 2. Cl.

Amberg, Schwandorf: 7 Uhr 10 Min. Morg. G. 2., 3. Cl.

Abfahrt nach:

Geiselhöring, Straubing, Passau, Landshut, München: 3 Uhr 45 M. Morg. G. 2., 3. Cl., 5 Uhr 42 M. Morg. E. 1., 2. Cl., 1 Uhr 5 M. Mitt. P. 1., 2., 3. Cl., 4 Uhr 25 Min. Nachm. E. 1., 2. Cl., 5 Uhr 47 M. Abds. P. 1. 2., 3. Cl.

Geiselhöring, Straubing, Landshut, Passau, 7 Uhr 35 M. Früh G. 2., 3. Cl., 9 Uhr 50 M. Vorm. E. 1., 2. Cl., 6 Uhr 15 Min. Abends G. 2. 3. Cl., 11 Uhr 15 M. Nachts E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Furth, Eger, Bayreuth, Nürnberg: 3 Uhr — Min. Morg. G. 2., 3. Cl., 3 Uhr 41 Min. Morg. E. 1., 2. Cl., 9 Uhr 15 M. Vorm. G. 2., 3. Cl., 9 Uhr 45 M. Vorm. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 28 M. Vorm. E. 1., 2. Cl., 2 Uhr 50 M. Nachm. P. 1., 2., 3. Cl., 7 Uhr 45 M. Abds. E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Furth, Eger: 9 Uhr — M. Abds. E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Amberg: 6 Uhr — M. Abends G. 2., 3. Cl.

Neueste Broschüre des Verfassers des „Liberalen Schimpflexikon“.

Im Verlage von Ferdinand Kleeberger in Speyer ist soeben erschienen und in allen Buchhandlungen, in Regensburg bei Fr. Pustet Gesandtenstraße und Fr. Pustet jun. am Domplatz zu haben:

Auf den Vorposten.

Meditationen

über

den „Nürnberger Anzeiger“ und über bayerische Preß- und Rechtszustände

von

Johann Nepom. Reindl, (R. von der Donau.)

Motto:

„Die schlechte Presse ist die Zunge des Teufels.“

Fürstbischof Dr. Zwerger von Seckau.

2. Auflage gr. 8°. 4 Bogen. Preis 15 kr.

Mit gewandter Sprache zieht in diesem Schriftchen der Autor in's Feld gegen den „Nürnberger Anzeiger“ und die verwandten Organe, er geißelt die Gottlosigkeit und Schlechtigkeit dieser Presse.

Aeußerst interessant und wichtig ist diese Broschüre für jeden Geistlichen und Laien und dürfte sich guter Aufnahme erfreuen.

Sonntag den 20. August wird in Obersanding das

Friedensfest

mit vormittägigem Gottesdienst nebst Kirchenzug, dann Nachmittags mit Tanzmusik und Abends mit Feuerwerk abgehalten, wozu sämmtliche Krieger und Veteranen der Umgegend freundlichst eingeladen sind.

Für vorzügliches Hauser-Bier, kalte und warme Speisen ist bestens gesorgt.

Lehrlings-Gesuch.

Bei Schreinermeister L. Uschold, Kallmünzergasse, wird ein ordentlicher Junge, am liebsten vom Lande, in die Lehre genommen.

Lehrlings-Gesuch.

Für ein Bank- und Wechsel-Geschäft wird aus einer achtbaren Familie ein Lehrling gesucht.

Näh. bei der Exped. d. Blattes.

Eine Kindsmagd

im gesetzten Alter wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näh. in d. Exped.

In der Nähe der Bruckstrasse ist

eine Wohnung

im 2. Stockwerk, bestehend in 5 Zimmern, Salon, Küche, Speise und Garderobe extra und allen sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf Ziel Allerheiligen zu vermiethen. Näh. in der Exped. d. Bl.

Verlornes.

Es ging vergangenen Sonntag ein

Schlüssel

mit gelbem Griff von Sallern bis zum Goliath verloren. Man bittet um Rückgabe desselben in d. Exped.

Anzeige.

Der Unterzeichnete wohnt nun in Regensburg **Petersplatz Nr. 189 beim Fragner Kögelmeier** über 2 Stiegen, und übt seine ärztliche Praxis nach wie vor aus. Sprechstunden von 7—8 Uhr Morgens und 1—2 Uhr Nachmittags.

Dr. J. B. Zeitler,
pens. Bezirksarzt.

Gesuch.

Ein solides Mädchen, welches sehr schön nähen, Kleidermachen und bügeln kann, sucht einige Stören.

Näheres in der Exped.

Dienst-Gesuch.

Ein ordentliches Mädchen, welches bereits in der Stadt gedient hat, sucht bei einer einzelnen Frau als Dienstmädchen auf Ziel Allerheiligen einen Platz.

Adressen beliebe man an die Exped. d. Bl. abzugeben.

In Lit. E. 91 am St. Kassiansplatz ist bis zum Ziel Allerheiligen im 2. Stocke

eine Wohnung

zu vermiethen.

Lehrlings-Gesuch.

Bei einem hiesigen Schuhmachermeister kann ein ordentlicher Junge sogleich in die Lehre treten.

Näh. in d. Exped.

Eine schöne Wohnung

von 4 Zimmern, Garderobe, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten ist bis Ziel Allerheiligen zu vermiethen.

Näh. in der Exped.

Musik-Verein.

Samstag den 19. August

bei günstiger Witterung

Musik-Produktion

im

Fikentscher-Keller.

Anfang halb 7 Uhr.

Der Ausschuß.

Verlornes.

Es ist ein grau wollenes

Schürzchen

mit braunen Litzen ausgeputzt, verloren gegangen. Der Finder wird ersucht, selbes in Lit. A. 178 neben Kunstgärtner Trede abzugeben.

In Amberg ist ein schönes

(Eck)=Wohnhaus

in der frequentesten Lage, zu jedem Geschäfte geeignet unter der Hand billig zu verkaufen. Näheres durch

S. Herold,
Gastgeber in Amberg.

Herrn A. Rennenpfennig in Halle a. S.!

Im Auftrage eines meiner Kunden ersuche Sie (folgt Bestellung). Durch den Gebrauch Ihres vortrefflichen Voorhof-Geest hat die Tochter eines meiner Freunde, welche fast ihre ganzen Haare verloren hatte, den vollen Haarwuchs wieder bekommen.

Augsburg, 8. März 1869.

Karl Mößner, Friseur.

Autorisirte Niederlage in Flaschen zu 54 und 28 kr. bei

A. Schmal in Regensburg.

Todes- ✝ Anzeige.

Abermals hat uns ein harter Schlag getroffen, denn heute Nachts 2 Uhr starb unsere gute liebe Tochter und Schwester,

Jungfrau Eva Maria Durst,

Schullehrerstochter,

sanft wie sie gelebt hat in einem Alter von 28 Jahren in Folge von Lungenleiden.

Tiefgebeugt von Kummer, widmen wir diese Trauerkunde allen theuern Verwandten und Bekannten, so wie den zahlreichen Freundinen der Entschlafenen und bitten um stilles Beileid.

Regensburg, Sulzbürg und Aberdeen den 17. Aug. 1871.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Samstag den 19. August, Nachmittags 4 Uhr vom Leichenhause zu St. Lazarus statt.

Bei Herrn **H. W. Alfken in Regensburg** liegt unser Preisverzeichniß pro August 1871 von **ächten**

Haarlemer Blumen-Zwiebeln, Knollen-Gewächsen & Saamen

zur Herbstaussaat auf, und wird Herr Alfken Exemplare zur Benutzung gerne hinausgeben.

Erfurt im August 1871.

C. Platz & Sohn.

Freitag den 18. August von Nachmittags 2 Uhr angefangen

Auction von Betten, Mobilien, Waschgeschirren, wollenen Strümpfen, Kleidern und noch vielen anderen Effecten

in meinem Locale.

C. G. Bachhofer, Auctionator.

☞ **Samstag den 19. August Nachmittags 1 Uhr**

versteigere gegen Baarzahlung an den Meistbietenden **auf dem freien Platze vor dem Jesuitenbräuhause**

zwei überzählige Pferde,

Braun, Stute, 9 Jahre,

Schimmel, Stute, 5 Jahre alt,

fehlerfrei, zu jedem Gebrauche bisher sehr gut verwendet, sowie

zwei neue Chaisen-Geschirre.

Käufer werden eingeladen

C. G. Bachhofer, Auktionator.

Kohlenmarkt **F. 23** ist ein

Laden

bis 1. Oktober zu vermiethen.

Eine Dezimal-Waage

im besten Zustande, von 1 Loth bis zu 1 ℔ wiegend und sich für das neue Gewicht eignend, ist im Preise von fl. 12 zu verkaufen.

Näh. in d. Exped. ds. Blattes.

Auf Ziel Allerheiligen ist ein

geräumiger Laden

mit anstoßendem Cabinet zu miethen.

Näh. zu erfragen bei J. Lutzenberger, Domplatz E. 58.

Ein schönes

Fauteuil und ein eis. Kochofen

ist zu verkaufen. Näh. in d. Exped.

Heute Freitag Abends größerer

Fischschmaus,

wobei sich das Bier besonders auszeichnen wird,

beim Laumbacher.

Am 15. August entkam auf dem Wege von Forstmühl nach Regensburg

ein Ferkel.

Der jetzige Besitzer wird ersucht, dasselbe zurückzugeben an Hrn Schiekofer an der Walhallastrasse.

Zwei Oleander,

über 6 Fuß hoch, buschig und z. Z. im schönsten Flor stehend, hat Unterzeichneter zu verkaufen.

J. M. Krepl,

Schullehrer in Taimering.

Offert.

Ein Kaminkehrermeister, Wittwer und kinderlos, welcher ein hübsches Anwesen besitzt, wünscht sich auf diesem nicht mehr seltenen Wege mit einer ordentlichen Person zu verehelichen, welche nicht zu sehr an Luxus hängt.

Dieselbe sollte gesetzten Alters und katholisch sein, einen Mann zu würdigen und das Hauswesen zu führen wissen, doch auch einiges Vermögen und ein annehmbares Aeußere besitzen.

Photographie, Vermögen, Alter und genaue Adressen werden gewünscht.

Strengste Verschwiegenheit wird zugesichert, aber auch verlangt.

Offerte wollen mit K. K. L. bezeichnet franko mit Verschluß in 2 Couverts an die Exped. des Regensb. Morgenblattes eingesandt werden.

Die billigsten

Kinderwagen

zum Schieben und Ziehen mit **Eisen- & Holzräder, Doppel- & einfachen Reifen, Damen-, Hand-, Arbeits-, Papier- & Wandkörbe, Waschkörbe und gewöhnliche weiße und braune Armkörbe aller Art** ꝛc. ꝛc. bei

Franz Rösch,

im v. Maffei'schen Neubau.

NB. **Packkörbe** und alle erdenklichen **Spankorbwaaren** enorm billig.

Regulateurs, Rahmen- und Stock-Uhren, sowie alle Sorten **Schwarzwälder-Uhren,** groß und klein, verkauft unter Garantie auffallend billig

Franz Rösch,

im v. Maffei'schen Neubau.

NB. **Reparaturen** werden gut und billigst gemacht.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 227. Samstag 19. August. **1871.**

Tageskalender: Sebald; Sonnenaufgang 4 Uhr 57 M., Untergang 7 Uhr 10 M., Tageslänge 14 St. 13 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 18. Aug. S. Maj. der König hat zum Vorstande der Commission für die dießjährige medicinische Staatsprüfung den kgl. Ministerialrath im Staatsministerium des Innern Dr. Chr. Klinger ernannt. Als Mitglieder dieser Commission wurden bestimmt: 1) für innere Medicin Dr. H. v. Ziemßen, o. ö. Professor für specielle Pathologie und Terapie an der k. Universität Erlangen; 2) für Chirurgie Dr. Adalb. Oehler, außerord. Professor an der Universität Würzburg; 3) für Geburtshilfe Hofrath Dr. C. Fr. W. Hecker, o. ö. Professor der Geburtshilfe an der Universität München; 4) für gerichtliche Medicin Dr. C. Wimmer, k. Kreismedicinalrath in München; 5) für Psychiatrie Dr. Fr. Ast, Oberarzt der niederbayerischen Kreisirrenanstalt zu Deggendorf; 6) für medizinische Polizei und Thierheilkunde Dr. C. Martius, k. Bezirksarzt 1. Cl. zu Nürnberg.

Gumbinnen, 17. August. Nachrichten der russischen Regierung aus Suwalki zufolge ist die Cholera daselbst in Abnahme begriffen. Vom 20. bis zum 27. Juli kamen 238 neue Erkrankungsfälle vor. Die Zahl der Erkrankungen überhaupt beträgt 443, davon sind 190 genesen, 83 gestorben.

Gastein, 17. August. Fürst Bismarck ist mit dem geh. Legationsrath v. Keudell heute um 9 Uhr Abends hier eingetroffen. Dem Vernehmen nach wird Graf Beust am Montag von hier abreisen.

Versailles, 17. Aug. Zur Verfassungsfrage brachte der Abg. Chambrun einen neuen Antrag ein, wonach Thiers unter dem Titel eines Präsidenten der Republik die ihm durch den Act vom 17. Febr. übergetragenen Functionen fortführen soll. Diese Würde bildet die einzige Veränderung im Text oder im Sinne des Pactes von Bordeaux, welcher erneuert bestätigt und ohne jegliche Beschränkung seiner Dauer gewährleistet würde. Die Nationalversammluug geht nicht auseinander bis sie die Constitution Frankreichs votirt hat. Der Präsident der Republik muß alle Gesetzentwürfe der Versammlung durch die Minister vorlegen lassen; er präsidirt dem Ministerrath, welcher der Versammlung solidarisch verantwortlich ist. Die übrigen Bestimmungen sind denen des Antrags Rivet und des linken Centrums analog. Dem Antrage Chambrun wird eine gewisse Bedeutung beigelegt, da derselbe geeignet scheint, eine Ausgleichung zwischen der Linken und der Rechten herbeizuführen.

London, 17. August. Die Armee-Reorganisirungs-Bill hat die Sanktion der Königin erhalten.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

** München, 18. Aug. Die 4. bayerische Sanitäts-Compagnie ist von Seite des Obercommandos der deutschen Occupations-Armee in ihre Heimath beordert worden. Eine kleine Anzahl der Mannschaft hat jedoch für den Spitaldienst zurückzubleiben. Die Compagnie befindet sich bereits auf dem Marsche und wird demnächst in ihre Garnison nach Augsburg einrücken.

**Regensburg, 19. August. Gestern Nachmittag wurde auf dem sogenannten Bruderwöhrd unterhalb der Rollbahn von Arbeitern ein ungefähr 50 Jahre alter gutgekleideter Mann aus der Donau gezogen. Die angestellten Wiederbelebungsversuche blieben erfolglos und wurde die Leiche des Unbekannten in einer Portechaise zur Stadt gebracht.

Straubing, 17. Aug. Die Eröffnung der 4. für Niederbayern zu Straubing abzuhaltenden Schwurgerichtssitzung ist auf Montag den 9. Oktober festgesetzt, zum Präsidenten des Schwurgerichtshofes der Rath des k. Appellationsgerichtes von Niederbayern, Friedrich Pfeufer, und zu dessen Stellvertreter der Rath des k. Bezirksgerichts Straubing, Otto Wolf, ernannt.

Markt- und Handelsberichte.

Deggendorf, 14. Aug. Weizen 24 fl. 6 kr. (gef. 15 kr.), Korn 13 fl. 22 kr. (gef. 33 kr.), Haber 8 fl. 18 kr. (gef. 1 kr.)

Weiden, 17. August. Weizen 19 fl. 12 kr., Korn 14 fl., Haber 8 fl. 30 kr.

Landshut, 18. Aug. Weizen 23 fl. 39 kr. (gest. 18 kr.), Korn 14 fl. 17 kr. (gef. 14 kr.), Gerste 11 fl. 39 kr. (gest. 1 fl. 14 kr.), Haber 8 fl. 13 kr. (gef. 41 kr.)

Neunburg v. W., 16. Aug. Weizen 21 fl. 38 kr., Korn 13 fl. 20 kr., Haber 7 fl. 32 kr..

Neumarkt, 14. Aug. Weizen 21 fl. 33 kr., Korn 15 fl. 21 kr., Haber 9 fl..

Auswärtig Gestorbene.

München: Mich. Weinhöppel, k. Hauptzollamts-Controleur, 46 J. Henriette Gräfin v. Zettwitz, Gutsbesitzers-Wittwe, 81 J. L. Müller, Zeichnungslehrerswittwe, 45 J. — Oberdietfurt: Jos. Bogner, Lehrer, 69 J.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Bekanntmachung.

Am Mittwoch den 23. August dieses Jahres Nachmittags 3 Uhr

versteigere ich vor dem Hause des Söldners Josef Schmid in Thalmassing

eine lichtblasse Kuh

öffentlich an den Meistbietenden, wozu Steigerungslustige eingeladen werden.

Regensburg den 18. August 1871.

Moser,
Amtsverweser des k. Gerichtsvollziehers Carl Weigl.

Im Hause Lit. E. 53 sind

zwei große Wohnungen

im ersten Stocke, die eine bis Allerheiligen die andere bis Lichtmeß zu vermiethen. Und in Lit. E. 51 kann eine

kleine Wohnung

im 2. Stock sogleich bezogen werden. Näh. in d. Exped.

200 fl. —

sind auf Wechsel oder Hypothek sogleich auszuleihen. Näh. in d. Exped.

Neueste Broschüre des Verfassers des „Liberalen Schimpflexikon".

Im Verlage von Ferdinand Kleeberger in Speyer ist soeben erschienen und in allen Buchhandlungen, in Regensburg bei Fr. Pustet Gesandtenstraße und Fr. Pustet jun. am Domplatz zu haben:

Auf den Vorposten.

Meditationen
über
den „Nürnberger Anzeiger" und über bayerische Preß- und Rechtszustände
von
Johann Nepom. Reindl, (R. von der Donau.)

Motto:
„Die schlechte Presse ist die Zunge des Teufels."
Fürstbischof Dr. Zwerger von Seckau.

2. Auflage gr. 8°. 4 Bogen. Preis 15 kr.

Mit gewandter Sprache zieht in diesem Schriftchen der Autor in's Feld gegen den „Nürnberger Anzeiger" und die verwandten Organe, er geißelt die Gottlosigkeit und Schlechtigkeit dieser Presse.

Aeußerst interessant und wichtig ist diese Broschüre für jeden Geistlichen und Laien und dürfte sich guter Aufnahme erfreuen.

Bei Fr. Pustet in Regensburg ist eben erschienen und kann durch alle Buchhandlungen bezogen werden:

Aktenstücke des Ordinariats des Erzbisthums München u. Freising,

betreffend das allgemeine Vatikanische Concil.

Zweites Heft. 30 kr.

Diese höchst interessante offizielle Sammlung deckt schonungslos das tolle Treiben der Nationalkirchler in München und die eigenthümliche Stellung auf, welche unsere k. Staatsregierung den ihrer heiligen Kirche treu gebliebenen Bischöfen, Clerikern und Laien gegenüber bisher einzunehmen beliebt. Das erste Heft ist zum Preise von 36 kr. zu beziehen.

Todes- ✝ Anzeige.

Theilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekannten bringen wir die schmerzliche Nachricht, daß unser innigstgeliebter, unvergeßlicher Vater, Schwieger- und Großvater, Bruder, Schwager und Onkel,

Herr Karl Melzer,

qu. kgl. Rentbeamte, Inhaber der goldenen Verdienstmedaille des Ludwigs-Ordens und des Militär-Denkzeichens der Jahre 1813 und 1814,

diesen Abend 7 Uhr, an Altersschwäche, im 82. Lebensjahre sanft und ruhig entschlafen ist.

Um stilles Beileid bitten

Regensburg, am 17. August 1871

die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung geschieht Samstag den 19. d. M. Nachmittags 4 Uhr vom Leichenhause des kath. Friedhofes oberer Stadt aus. Der Seelengottesdienst findet Montag den 21. d. Mts. um 9 Uhr in der Stadt-Pfarrkirche St. Emmeram statt.

Die billigsten

Kinderwagen

zum Schieben und Ziehen mit **Eisen- & Holzräder, Doppel- & einfachen Reifen, Damen-, Hand-, Arbeits-, Papier- & Wandkörbe, Waschkörbe und gewöhnliche weisse und braune Armkörbe aller Art** ꝛc. ꝛc. bei

Franz Rösch,
im v. Maffei'schen Neubau.

NB. **Packkörbe** und alle erdenklichen **Spankorbwaaren** enorm billig.

Regulateurs, Rahmen- und Stock-Uhren, sowie alle Sorten **Schwarzwälder-Uhren**, groß und klein, verkauft unter Garantie auffallend billig

Franz Rösch,
im v. Maffei'schen Neubau

NB. **Reparaturen** werden gut und billigst gemacht.

Ein seit vielen Jahren hier bestehendes

Spezerei-Geschäft

ist unter annehmbaren Bedingnissen zu verpachten oder zu übergeben

Näh. in d. Exped.

Verlorenes.

Sonntag den 12. d. blieb im Dome ein braunseidener

Kindersonnenschirm

liegen. Um Rückgabe wird gegen Belohnung gebeten. Näh. in d. Exped.

In Lit. C. 36, sdb. Fischgasse, ist vom 1. Sept. an ein freundliches

Monatzimmer

zu vermiethen; auch werden daselbst Studirende in Kost und Wohnung genommen und gut beaufsichtiget.

Bei Herrn **H. W. Alfken** in **Regensburg** liegt unser Preisverzeichniß pro August 1871 von **ächten**

Haarlemer Blumen-Zwiebeln, Knollen-Gewächsen & Saamen

zur Herbstaussaat auf, und wird Herr Alfken Exemplare zur Benutzung gerne hinausgeben.

Erfurt im August 1871.

C. Platz & Sohn.

Nadeln, Oel, Zwirn, Seide, sowie

Nähmaschinen,

deutsches, engl. und amerik. Fabrikat, zu außergewöhnlich billigen Preisen in großer Auswahl empfiehlt unter vollkommener Garantie

Heinr. Höfelein,
Mechaniker und Optiker, Wallerstrasse E. 12.

E. 153½, Neupfarrplatz, ist der

1. Stock

zu vermiethen.

Kohlenmarkt **F. 23** ist ein

Laden

bis 1. Oktober zu vermiethen.

Lehrlings-Gesuch.

Bei einem hiesigen Schuhmachermeister kann ein ordentlicher Junge sogleich in die Lehre treten.

Näh. in d. Exped.

Unterrichts-Anzeige.

Ein Absolvent des humanistischen Gymnasiums dahier wünscht während der Ferienzeit Instruktion zu ertheilen. Näh. in der Exped.

Auf Ziel Allerheiligen ist ein

geräumiger Laden

mit anstoßendem Cabinet zu miethen.

Näh. zu erfragen bei J. Latzenberger, Domplatz E. 58.

Verlornes.

Es ist ein grau wollenes

Schürzchen

mit braunen Litzen ausgeputzt, verloren gegangen. Der Finder wird ersucht, selbes in Lit. A. 178 neben Kunstgärtner Trede abzugeben.

In der Nähe der Bruckstrasse ist

eine Wohnung

im 2. Stockwerk, bestehend in 5 Zimmern, Salon, Küche, Speise und Garderobe extra und allen sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder auf Ziel Allerheiligen zu vermiethen. Näh. in der Exped. d. Bl.

Wohnungs-Vermiethung.

Im Hause Lit. F. Nr. 9 ist eine freundliche und bequeme

Wohnung

im 2. Stocke zu vermiethen, bestehend in 3 heizbaren Zimmern, 1 Kochzimmer, Kabinet nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, und wird zu Allerheiligen frei und zu beziehen.

Todes- ✝ Anzeige.

Dem Herrn über Leben und Tod hat es gefallen, heute Mittags 12 Uhr unsern innigstgeliebten Gatten, Vater, Schwiegervater und Urgroßvater,

Herrn Anton Brunner,

Maurer von hier,

in Folge eines Sturzes, im Alter von 69 Jahren, nach Empfang der heil. Sterbsakramente, unvermuthet aus diesem Leben abzurufen.

Indem wir diese schmerzliche Kunde allen Verwandten, Freunden und Bekannten zur Kenntniß bringen, empfehlen wir den Hingeschiedenen dem frommen Gebete.

Regensburg den 18. August 1871.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet statt Sonntag Nachmittags 4 Uhr vom Sterbehause Lit. C. Nr. 27 aus auf dem Friedhofe der obern Stadt.

Anzeige und Empfehlung.

Um etwaigen Gerüchten zu begegnen, als würde auf dem ehemals Kolbeck'schen Anwesen in Steinweg kein Essig mehr verleit gegeben, erlaube ich mir ergebenst zur Anzeige zu bringen, daß ich dieses Anwesen käuflich an mich gebracht und das Essig-Geschäft wie vor fortbetreibe, und empfehle mich daher einem geehrten Publikum sowie den Herren Kaufleuten einer gütigen Abnahme unter Zusicherung bester Qualität zu verschiedenen Preisen bei reellster Bedienung. Achtungsvollst

M. Strasser,

Essigfabrikant in Steinweg, genannt zur Mauth.

Bei Fr. Pustet in Regensburg ist vorräthig:

Die Literatur des römischen Concils 1869 rc.

Ein Beitrag zur Bibliographie der Kirchengeschichte

von

A. Erlecke.

I. Abtheilung: Die deutsche Literatur bis ultimo 1870.

Preis 12 kr.

☞ Die für heute angekündigte Versteigerung zweier Pferde (Braun und Schimmel) unterbleibt wegen bereits erfolgtem Verkauf.

Um 1 Uhr Mittag kommt jedoch

1 Rappe, Wallach, 6 Jahre alt,

sowie bereits angekündigte **2 Chaisengeschirre auf dem Jesuitenplatz** zum versteigern.

Käufer werden eingeladen

C. G. Bachhofer, Auktionator.

2000 fl.

sind sogleich zur 1. Stelle (Grund und Boden) ganz sichere Hypothek zu verleihen. Näh. in der Exped.

In Lit. E. 91 am St. Kassiansplatz ist bis zum Ziel Allerheiligen im 2. Stocke

eine Wohnung

zu vermiethen.

Anzeige.

Der Unterzeichnete wohnt nun in Regensburg **Petersplatz Nr. 189 beim Fragner Kögelmeier** über 2 Stiegen, und übt seine ärztliche Praxis nach wie vor aus. Sprechstunden von 7—8 Uhr Morgens und 1—2 Uhr Nachmittags.

Dr. J. B. Zeitler,

pens. Bezirksarzt.

Zu verkaufen.

Ein für die verschiedensten Arten der photographischen Aufnahmen geeignetes vorzügliches Instrument von 30 Linien Durchmesser, ein sogenannter **Universal-Kopf** von E. Busch in Rathenow. Außerdem noch mehrere diverse Gegenstände, als: **Ein Auslag-Kasten mit Glas u. Holzverschluß, eiserner Kopfhalter, Stuhl mit Kopfhalter, gemalter Fußteppich, gläserne Band-Schalen, Kopier-Rahmen, mehrere Dutzend Spiegel-Gläsern verschiedener Größe, schwarz polirte ovale Rahmen rc. rc.**

Näh. in der Expedition.

Patronen-Hülsen.

Bei gegenwärtiger Jagdzeit erlaubt sich Unterzeichneter sein großes Lager von

Lefaucheux-, Lancaster- und Revolver-Patronen-Hülsen

zu den billigsten Preisen zu empfehlen.

Hochachtungsvoll

Joh. Eberwein,

Büchsenmacher.

Erklärung.

Ich nehme meine Aeußerungen hiemit zurück und erkläre Herrn Maler Förtsch als einen rechtschaffenen Mann.

J. Häring.

Unterrichts-Anzeige.

Ein Gymnasiast wünscht während den Ferien Unterricht zu ertheilen.

Näh. in d. Exped.

Eine Dezimal-Waage

im besten Zustande, von 1 Loth bis zu 1 Ztr. wiegend und sich für das neue Gewicht eignend, ist im Preise von fl. 12 zu verkaufen.

Näh. in d. Exped. ds. Blattes.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr

Nr. 228. Sonntag 20 August 1871.

Tageskalender: Bernhard; Sonnenaufgang 4 Uhr 59 M., Untergang 7 Uhr 8 M., Tageslänge 14 St. 9 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 19. August. Die Prinzessin von Wales ist heute Vormittag hier angekommen und hat sich nach Oberammergau begeben, um der morgen stattfindenden Passionsvorstellung beizuwohnen. — Die Herzogin v. Mecklenburg trifft heute Nachmittag mit dem Salzburger Zug hier ein und wird mit dem Abends abgehenden Ostbahnzuge nach Regensburg weiter reisen.

Berlin, 18. Aug. Der „Kreuzztg." zufolge wird der Bundesrath Mitte nächsten Monats zusammentreten, um die Etats und sonstigen Bedürfnisse Elsaß-Lothringens zu regeln.

Gastein, 18. August. Der Kaiser von Deutschland gab heute ein großes Diner, zu welchem Fürst Bismarck, Graf Beust, von Hofmann, Fürst Rohan, General Schweinitz und andere Herren geladen waren. Der Kaiser brachte einen Toast auf den Kaiser von Oesterreich aus, welchen Graf Beust im Auftrage Sr. Majestät mit einem Toaste auf den deutschen Kaiser erwiderte.

Bern, 18. Aug. Der „Helvetie" zufolge ist Stämpfli vom Bundespräsidenten zum Schiedsrichter in der Alabamafrage bezeichnet worden.

Paris, 18. Aug. Die Commission, welche mit der Prüfung des Prorogationsantrags beauftragt ist, ist heute Morgen zusammengetreten. Die Berichterstattung wird wahrscheinlich Montags, die Berathung Dienstags stattfinden. Man glaubt, daß der Antrag mit einigen vorläufigen Modificationen mit großer Majorität angenommen werden wird. Der Herzog von Broglie und Gambetta bekämpften gestern in den Bureaux lebhaft den Antrag. Man versichert, Abattucci werde seine Demission als Deputirter geben, um seinen Platz an Rouher abzutreten.

Madrid, 17. August. Wie verlautet, wurde hier einer der Hauptführer der „Internationale" zugleich ehemaliges Mitglied der Pariser Kommune, verhaftet. Die Regierung soll beschlossen haben, denselben den französischen Gerichten auszuliefern.

Dienstes-Nachrichten.

Erledigt ist: Die Lehrstelle für die Realien am kgl. Realgymnasium in Regensburg mit welcher der normalmäßige Anfangsgehalt von 900 fl., nebst der Aussicht auf das Vorrücken in die Sexennial-Zulagen, sowie auf eine Theuerungszulage von 200 fl. verbunden ist; die Bezirksarztesstelle I. Classe in Bamberg.

Ferner: Die kathol. Pfarrei Schlicht, B.-A. Amberg mit einem fassionsmäßigen Reinertrage von 1242 fl. 18 kr.; die kath. Pfarrei Malgersdorf, B.-A. Eggenfelden, mit einem fassionsmäßigen Reinertrag von 1140 fl. 31 kr.; die kath. Pfarrei Ast, B.-A. Waldmünchen, mit einem fassionsmäßigen Reinertag von 876 fl. 36 kr.; die kathol. Stadtpfarrei St. Martin in Landshut, mit einem fassionsmäßigen Reinertrag von 1414 fl. 1 kr., und das mit derselben vereinigte Schwarz-Duschl'sche Benefizium mit einem fassionsmäßigen Reinertrag v. 82 fl. 36 kr.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

** München, 19. Aug. Der pensionirte charakterisirte Generallieutenant B. v. Herman, Ritter des Verdienstordens der bayerischen Krone, Inhaber des Ehrenkreuzes des bayer. Ludwigsordens u. s. w. ist gestorben und wird dessen Leiche morgen Nachmittag beerdigt.

* Auch Hohenfels wollte hinter anderen Orten nicht zurückbleiben und veranstaltete am 15. d. M. seinen angehörigen Kriegern ein Fest. Nach dem Dankgottesdienste vereinigte man sich zur gemüthlichen geselligen Unterhaltung. Die Feuerwehr hatte das Arrangement übernommen.

Markt- und Handelsberichte.

Amberg, 19. Aug. Weizen 20 fl. 39 kr. (gef. 57 kr.), Korn 13 fl. 28 kr. (gef. 35 kr.), Haber 8 fl. 6 kr. (gef. 10 kr.).

Auswärtig Gestorbene.

München: Jak. Mutzenhardt, Ingenieur-Praktikant, 24 J. Joh. Schmid, Architekturzeichner, 19 J. Neubeuern: Joh. Auer, Gastwirth und Schiffmeister, 64 J.

Verantwortliche Redaktion: J. N. [illegible]

Für Uhrmacher.

Ein Uhrmachergehilfe von 16 bis 19 Jahren, der in Spindeluhren ziemlich arbeiten kann, kann bei **Jos. Wüstner**, Uhrmacher in **Winklarn** gegen guten Lohn und Kost Beschäftigung finden. Wenn derselbe in seinem Geschäfte noch nicht vollkommen ausgebildet ist, ist ihm auch Gelegenheit geboten, sich zu vervollkommnen und ein tüchtiger Uhrmacher zu werden.

Zithern, selbst verfertigte, neuester Façon und Construction, zu fl. 7, 8, 10, 12, 15—50.

Guitaren, in jeder Größe und Façon, unter Garantie besten Tones, zu fl. 3, 5, 7 bis 30.

Violinen, alte oder neue in ½, ¾ und ganzer Größe, mit und ohne Bogen, von fl. 2 bis 50 und 150.

Saiten, in bester Qualität zu allen Instrumenten und zu den billigsten Preisen.

Reparaturen werden äußerst solid und billigst ausgeführt.

Preiscourante nach auswärts franko

X. Kerschensteiner,
Firma Schulz & Kerschensteiner,
Musikinstrumentenmacher,
Pfarrergasse in Regensburg.

Zu verkaufen.

Ein für die verschiedensten Arten der photographischen Aufnahmen geeignetes vorzügliches Instrument von 30 Linien Durchmesser, ein sogenannter **Universal-Kopf** von E. Busch in Rathenow. Außerdem noch mehrere diverse Gegenstände, als: **Ein Auslag-Kasten mit Glas u. Holzverschluß, eiserner Kopfhalter, Stuhl mit Kopfhalter, gemalter Fußteppich, gläserne Band-Schalen, Kopier-Rahmen, mehrere Dutzend Spiegel-Gläsern verschiedener Größe, schwarz polirte ovale Rahmen rc. rc.**

Näh. in der Expedition.

Eine Dezimal-Waage

im besten Zustande, von 1 Loth bis zu 1 Ztr. wiegend und sich für das neue Gewicht eignend, ist im Preise von fl. 12 zu verkaufen.

Näh. in d. Exped. ds. Blattes.

Soeben ist eingetroffen und bei Fr. Pustet, Gesandtenstrasse, und Fr. Pustet jun. am Domplatz zu haben:

Hendschel's Telegraph
pro August 1871.
Preis 42 kr.

Bei Fr. Pustet in Regensburg ist vorräthig:

Die Literatur des römischen Concils 1869 rc.
Ein Beitrag zur Bibliographie der Kirchengeschichte
von
A. Erlecke.

I. Abtheilung: Die deutsche Literatur bis ultimo 1870.
Preis 12 kr.

Offert.

Ein im Kleidermachen ganz tüchtiges Frauenzimmer findet in einem feinen Geschäfte in München beständige Beschäftigung.

Näh. in der Exped.

Vor einigen Tagen blieb in einem Hafnerladen

ein Regenschirm

stehen. Näh. in der Exped.

Lehrlings-Gesuch.

Bei einem hiesigen Schuhmachermeister kann ein ordentlicher Junge sogleich in die Lehre treten.

Näh. in d. Exped.

Viktualienpreise am 19. Aug. 1871.

Fische, Hechten d. Pf.	30—33 kr.
Karpfen, d. Pfd.	22—24 kr.
Erdäpfel d. ½ b. Mtz.	21—22 kr.
Schmalz, d. Pfd.	29 31 kr.
Butter, d. Pfd.	38—40 kr.
Eier 7 Stück	8 kr.
Spanferkel d. St.	4 fl. —5 fl. — kr
Heu, d. Ctr.	1 fl. 30 — 2 fl. — kr
Stroh, d. Ctr.	1 fl 12 — 1 fl 30 kr
Hahn, alter	30—45 kr.
Gans, rauhe	1 fl. 15 — 1 fl. 18 kr.
Gans, geputzte,	1 fl. 48 —2 fl 30 kr
Enten, rauhe, pr. St	33—36 kr
„ geputzte	48 — 54 kr
Schafwolle, per Pfd.	39 — 42 kr
Hühner, alte, d. St.	24—30 kr.
„ junge, d. Paar	36—48 kr.
Lämmer pr. St.	2 fl. 48 — 3 fl. 30 kr.

---

400 bis 500 fl.

werden zur ersten Stelle auf ein Anwesen auf Grund und Boden, wovon die Gebäulichkeit mit 1000 fl. versichert ist, aufzunehmen gesucht.

Näh. in der Exped.

Ein Kappe

kann im fürstl. Schloßgarten gegen Insertionsgebühr vom Eigenthümer abgeholt werden.

Unterrichts-Anzeige.

Ein Gymnasiast wünscht während den Ferien Unterricht zu ertheilen.

Näh. in d. Exped.

Eine schöne Wohnung

von 4 Zimmern, Garderobe, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten ist bis Ziel Allerheiligen zu vermiethen.

Näh. in der Exped.

Lehrlings-Gesuch.

Für ein Bank- und Wechsel-Geschäft wird aus einer achtbaren Familie ein Lehrling gesucht.

Näh. bei der Exped. d. Blattes.

Auf Ziel Allerheiligen ist ein

geräumiger Laden

mit anstoßendem Cabinet zu miethen.

Näh. zu erfragen bei J. Lutzenberger, Domplatz E. 58.

Vorläufige zahnärztliche Anzeige.

Zur Ausübung meiner **zeitweisen Praxis in Regensburg** komme ich sicher Dienstag den 29. d. M. früh an und wohne, wie bekannt **im Gasthof zu den 3 Helmen.**

Steyrer, prakt. Zahnarzt,
Promenadeplatz Nr. 20/I in München.

Specialitäten, aus der Fabrik von **A. Rennenpfennig** Halle a/S. gegr. 1852.

Glycerin=Waschwasser ein wirklich reelles Waschmittel zur Erlangung und Conservirung eines weißen Teints, sowie zur Beseitigung von Hautunreinigkeiten. Empfohlen in allen cosmetischen Büchern. (Flasche 54 kr. und 28 kr.

Chinesisches (Silber=) Haarfärbe=Mittel färbt sofort und dauernd braun und schwarz, dabei ist es ohne schädliche Bestandtheile, daher ohne jede Gefahr zu benutzen. Flasche 1½ fl. u. 45 kr.

Voorhof-Geest zur Belebung und kräftigen Anregung der Haarwurzeln, deßhalb sicher wirkend zur Conservirung und Kräftigung des **Haarwuchses**. Dabei auch ein nie versagendes Mittel bei **Kopfschmerz, Kopfgicht, Migraine** rc. Flasche 54 u. 28 kr.

Rennenpfennig'sche Hühneraugen=Pfläster'chen, weltbekannt als ein Radicalmittel zur schnellen und schmerzlosen Vertreibung der so lästigen Hühneraugen.

Dentifrice universelle jeden rheumatischen u. örtlichen Zahnschmerz sofort stillend. à Flacon 18 kr.

Das langjährige gute Renomme der Fabrik und der immer sich vergrößernde Absatz derselben; bürgen für die Güte dieser Artikel, welche ächt zu kaufen sind n Regensburg bei **A. Schmal.**

Für Reconvalescenten und altersschwache Personen gibt es keine besseren Mittel zur Wiedererlangung und Erhaltung der Körperkräfte als die seit den ältesten Zeiten hiefür geschätzten spanischen Weine

Xeres pr. ½ orig. Flasche 48 kr.,
Malaga „ „ „ „ 36 kr.,

von denen in garantirt ächter Waare stets altes Lager bei

J. W. Neumüller.

Wohnungs-Vermiethung.

Im Hause Lit. F. Nr. 9 ist eine freundliche und bequeme

Wohnung

im 2. Stocke zu vermiethen, bestehend in 3 heizbaren Zimmern, 1 Kochzimmer, Kabinet nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, und wird zu Allerheiligen frei und zu beziehen.

Inserat.

Die allgemein beliebten ächten

Honig-Brust-Bonbons

und die mit vielem Erfolg gekrönten ächten

Ingwer-Pastillen

für Magenleidende

von Carl Haas in Lahr sind in Schachteln à 12 kr. allein zu haben in der Hauptniederlage bei **J. W. Neumüller** in Regensburg, durch welche Vermittlung weitere Niederlagen errichtet werden.

J. Walbinger, D. 32, I., Engelburgerstrasse, empfiehlt sein Lager von **Querpianos, Pianinos, Flügel, Harmoniums** in Auswahl zum Verkauf und Tausch, sowie alle **Reparaturen und Stimmen** derartiger Instrumente zur gefälligen Beachtung.

Unterrichts-Anzeige.

Ein Absolvent des humanistischen Gymnasiums dahier wünscht während der Ferienzeit Instruktion zu ertheilen. Näh. in der Exped.

20—30 Näherinnen

erhalten dauernde Beschäftigung durch Handschuhnähen bei

F. Eugen Krebs.

In Stadtamhof ist zu Allerheiligen in freundlicher Lage eine

Wohnung

mit 3—4 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten billigst zu vermiethen. Näh in der Exped.

In Lit. D. Nr. 101 ist der

erste Stock

mit 6 heizbaren Zimmern und allen übrigen Bequemlichkeiten, und im dritten Stocke eine

kleinere Wohnung

zu vermiethen.

Eisenbahnzüge in Regensburg vom 1. Juli 1871 an:

Ankunft von:

München, Landshut, Passau, Straubing, Geiselhöring: 9 Uhr 37 Min. Vorm. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 22 Min. Vorm. E. 1., 2. Cl., 2 Uhr 41 M. Nachm. P. 1., 2., 3. Cl., 8 Uhr 55 Min. Abds. E. 1., 2. Cl., 10 Uhr 10 M. Abds. G. 2., 3. Cl.

Passau, Landshut, Straubing, Geiselhöring: 3 Uhr 36 M. Morg. E. 1., 2. Cl., 8 Uhr 18 M. Morg. G. 2., 3. Cl., 4 Uhr 57 M. Nachm. G. 2., 3. Cl., 7 Uhr 30 Min. Abds. E. 1., 2. Cl.

Nürnberg, Bayreuth, Eger, Furth, Schwandorf: 9 Uhr 40 Min. Vorm. E. 1., 2. Cl., 12 Uhr 55 M. Mitt. P. 1, 2., 3. Cl., 3 Uhr 14 M. Nachm. G. 2., 3. Cl., 4 Uhr 20 Min. Nachm. E. 1., 2. Cl., 5 Uhr 38 M. Abds. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 10 M. Nachts E. 1., 2. Cl., 12 Uhr Nachts G. 2., 3. Cl.

Eger, Furth, Schwandorf: 5 Uhr 39 Min. Morg. E. 1., 2. Cl.

Amberg, Schwandorf: 7 Uhr 10 Min. Morg. G. 2., 3. Cl.

Abfahrt nach:

Geiselhöring, Straubing, Passau, Landshut, München: 3 Uhr 45 M. Morg. G. 2., 3. Cl., 5 Uhr 42 M. Morg. E. 1., 2. Cl., 1 Uhr 5 M. Mitt. P. 1., 2., 3. Cl., 4 Uhr 25 Min. Nachm. E. 1., 2. Cl., 5 Uhr 47 M. Abds. P. 1. 2., 3. Cl.

Geiselhöring, Straubing, Landshut, Passau, 7 Uhr 35 M. Früh G. 2., 3. Cl., 9 Uhr 50 M. Vorm. E. 1., 2. Cl., 6 Uhr 15 Min. Abends G. 2., 3. Cl., 11 Uhr 15 M. Nachts E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Furth, Eger, Bayreuth, Nürnberg: 3 Uhr — Min. Morg. G. 2., 3. Cl., 3 Uhr 41 Min. Morg. E. 1., 2. Cl., 9 Uhr 15 M. Vorm. G. 2., 3. Cl., 9 Uhr 45 M. Vorm. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 28 M. Vorm. E. 1., 2. Cl., 2 Uhr 50 M. Nachm. P. 1., 2., 3. Cl., 7 Uhr 45 M. Abds. E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Furth, Eger: 9 Uhr — M. Abds. E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Amberg: 6 Uhr — M. Abends G. 2., 3. Cl.

Für Uhrmacher.

Ein Uhrmachergehilfe von 16 bis 19 Jahren, der in Spindeluhren ziemlich arbeiten kann, kann bei **Jos. Wüstner**, Uhrmacher in **Winklarn** gegen guten Lohn und Kost Beschäftigung finden. Wenn derselbe in seinem Geschäft noch nicht vollkommen ausgebildet ist, ist ihm auch Gelegenheit geboten, sich zu vervollkommnen und ein tüchtiger Uhrmacher zu werden.

Zithern, selbst verfertigte, neuester Façon und Construction, zu fl. 7, 8, 10, 12, 15—50.

Guitaren, in jeder Größe und Façon, unter Garantie besten Tones, zu fl. 3, 5, 7 bis 30.

Violinen, alte oder neue in ½, ¾ und ganzer Größe, mit und ohne Bogen, von fl. 2 bis 50 und 150.

Saiten, in bester Qualität zu allen Instrumenten und zu den billigsten Preisen.

Reparaturen werden äußerst solid und billigst ausgeführt.

Preiscourante nach auswärts franko

X. Kerschensteiner,
Firma Schulz & Kerschensteiner,
Musikinstrumentenmacher,
Pfarrergasse in Regensburg.

Zu verkaufen.

Ein für die verschiedensten Arten der photographischen Aufnahmen geeignetes vorzügliches Instrument von 30 Linien Durchmesser, ein sogenannter **Universal-Kopf** von E. Busch in Rathenow. Außerdem noch mehrere diverse Gegenstände, als: **Ein Auslag-Kasten mit Glas u. Holzverschluß, eiserner Kopfhalter, Stuhl mit Kopfhalter, gemalter Fußteppich, gläserne Band-Schalen, Kopier-Rahmen, mehrere Dutzend Spiegel-Gläsern verschiedener Größe, schwarz polirte ovale Rahmen** rc. rc.

Näh. in der Expedition.

Eine Dezimal-Waage

im besten Zustande, von 1 Loth bis zu 1 Ztr. wiegend und sich für das neue Gewicht eignend, ist im Preise von fl. 12 zu verkaufen.

Näh. in d. Exped. des Blattes.

Soeben ist eingetroffen und bei Fr. Pustet, Gesandtenstrasse, und Fr. Pustet jun. am Domplatz zu haben:

Hendschel's Telegraph
pro August 1871.
Preis 42 kr.

Bei Fr. Pustet in Regensburg ist vorräthig:

Die Literatur des römischen Concils
1869 rc.
Ein Beitrag zur Bibliographie der Kirchengeschichte
von
A. Erlecke.

I. Abtheilung: Die deutsche Literatur bis ultimo 1870.
Preis 12 kr.

Offert.

Ein im Kleidermachen ganz tüchtiges Frauenzimmer findet in einem feinen Geschäfte in München beständige Beschäftigung.

Näh. in der Exped.

Vor einigen Tagen blieb in einem Halsverlaßen

ein Regenschirm

stehen. Näh. in der Exped.

Lehrlings-Gesuch.

Bei einem hiesigen Schuhmachermeister kann ein ordentlicher Junge sogleich in die Lehre treten.

Näh. in d. Exped.

Viktualienpreise am 19. Aug. 1871.

Fische, Hechten d. Pfd.	30—33 kr.
Karpfen, d. Pfd.	22—24 kr.
Erdäpfel d. ½ b. Meten	21—22 kr.
Schmalz, d. Pfd.	29 31 kr.
Butter, d. Pfd.	38—40 kr.
Eier 7 Stück	8 kr.
Spanferkel d. St.	4 fl. —5 fl. — kr.
Heu, d. Ctr.	1 fl. 30 — 2 fl. — kr.
Stroh, d. Ctr.	1 fl. 12 — 1 fl. 30 kr.
Hahn, alter	30—45 kr.
Gans, rauhe	1 fl. 15 1 fl. 18 kr.
Gans, geputzte,	1 fl. 48 —2 fl. 30 kr
Enten, rauhe, pr. St	33—36 kr
„ geputzte	48 — 54 kr
Schafwolle, per Pfd.	39 42 kr.
Hühner, alte, d. St.	24—30 kr.
„ junge, d. Paar	36—48 kr.
Lämmer pr. St.	2 fl. 48 — 3 fl. 30 kr.

400 bis 500 fl.

werden zur ersten Stelle auf ein Anwesen auf Grund und Boden, wovon die Gebäulichkeit mit 1000 fl. versichert ist, aufzunehmen gesucht.

Näh. in der Exped.

Ein Kappe

kann im fürstl. Schloßgarten gegen Insertionsgebühr vom Eigenthümer abgeholt werden.

Unterrichts-Anzeige.

Ein Gymnasiast wünscht während den Ferien Unterricht zu ertheilen.

Näh. in d. Exped.

Eine schöne Wohnung

von 4 Zimmern, Garderobe, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten ist bis Ziel Allerheiligen zu vermiethen.

Näh. in der Exped.

Lehrlings-Gesuch.

Für ein Bank- und Wechsel-Geschäft wird aus einer achtbaren Familie ein Lehrling gesucht.

Näh. bei der Exped. d. Blattes.

Auf Ziel Allerheiligen ist ein

geräumiger Laden

mit anstoßendem Cabinet zu miethen.

Näh. zu erfragen bei J. Lutzenberger, Domplatz E. 58.

Vorläufige zahnärztliche Anzeige.

Zur Ausübung meiner **zeitweisen Praxis in Regensburg** komme ich sicher Dienstag den 29. d. M. früh an und wohne, wie bekannt **im Gasthof zu den 3 Helmen.**

Steyrer, prakt. Zahnarzt,
Promenadeplatz Nr. 20/I in München.

Inserat.

Die allgemein beliebten ächten

Honig-Brust-Bonbons

und die mit vielem Erfolg gekrönten ächten

Ingwer-Pastillen

für Magenleidende

von Carl Haas in Lahr sind in Schachteln à 12 kr. allein zu haben in der Hauptniederlage bei **J. W. Neumüller** in Regensburg, durch welche Vermittlung weitere Niederlagen errichtet werden.

Specialitäten, aus der Fabrik von **A. Rennenpfennig** Halle a/S. gegr. 1852.

Glycerin=Waschwasser ein wirklich reelles Waschmittel zur Erlangung und Conservirung eines weißen Teints, sowie zur Beseitigung von Hautunreinigkeiten. Empfohlen in allen cosmetischen Büchern. Flasche 54 kr. und 28 kr.

Chinesisches (Silber=) Haarfärbe=Mittel färbt sofort und dauernd braun und schwarz, dabei ist es ohne schädliche Bestandtheile, daher ohne jede Gefahr zu benutzen. Flasche $1^1/_2$ fl. u. 45 kr.

Voorhof-Geest zur Belebung und kräftigen Anregung der Haarwurzeln, deßhalb sicher wirkend zur Conservirung und Kräftigung des **Haarwuchses**. Dabei auch ein nie versagendes Mittel bei **Kopfschmerz, Kopfgicht, Migraine** rc. Flasche 54 u. 28 kr.

Rennenpfennig'sche Hühneraugen=Pflästerchen, weltbekannt als ein Radicalmittel zur schnellen und schmerzlosen Vertreibung der so lästigen Hühneraugen.

Dentifrice universelle jeden rheumatischen u. örtlichen Zahnschmerz sofort stillend. à Flacon 18 kr.

Das langjährige gute Renomme der Fabrik und der immer sich vergrößernde Absatz derselben, bürgen für die Güte dieser Artikel, welche ächt zu kaufen sind in Regensburg bei **A. Schmal.**

J. Walbinger, D. 32, I., Engelburgerstrasse, empfiehlt sein Lager von **Querpianos, Pianinos, Flügel, Harmoniums** in Auswahl zum Verkauf und Tausch, sowie alle **Reparaturen und Stimmen** derartiger Instrumente zur gefälligen Beachtung.

Unterrichts-Anzeige.

Ein Absolvent des humanistischen Gymnasiums dahier wünscht während der Ferienzeit Instruktion zu ertheilen. Näh. in der Exped.

20—30 Näherinnen

erhalten dauernde Beschäftigung durch Handschuhnähen bei

F. Eugen Krebs.

Im Stadtamhof ist zu Allerheiligen in freundlicher Lage eine

Wohnung

mit 3—4 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten billigst zu vermiethen. Näh. in der Exped.

Für Reconvalescenten und altersschwache Personen gibt es keine besseren Mittel zur Wiedererlangung und Erhaltung der Körperkräfte als die seit den ältesten Zeiten hiefür geschätzten spanischen Weine

Xeres pr. $^1/_2$ orig. Flasche 48 kr.,
Malaga „ „ „ „ 36 kr.,

von denen in garantirt ächter Waare stets altes Lager bei

J. W. Neumüller.

Wohnungs-Vermiethung.

Im Hause Lit. F. Nr. 9 ist eine freundliche und bequeme

Wohnung

im 2. Stocke zu vermiethen, bestehend in 3 heizbaren Zimmern, 1 Kochzimmer, Kabinet nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, und wird zu Allerheiligen frei und zu beziehen.

In Lit. D. Nr. 101 ist der

erste Stock

mit 6 heizbaren Zimmern und allen übrigen Bequemlichkeiten, und im dritten Stocke eine

kleinere Wohnung

zu vermiethen.

Eisenbahnzüge in Regensburg vom 1. Juli 1871 an:

Ankunft von:

München, Landshut, Passau, Straubing, Geiselhöring: 9 Uhr 37 Min. Vorm. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 22 Min. Vorm. E. 1., 2. Cl., 2 Uhr 41 M. Nachm. P. 1., 2., 3. Cl., 8 Uhr 55 Min. Abds. E. 1., 2. Cl., 10 Uhr 10 M. Abds. G. 2., 3. Cl.

Passau, Landshut, Straubing, Geiselhöring: 3 Uhr 36 M. Morg. E. 1., 2. Cl., 8 Uhr 18 M. Morg. G. 2., 3. Cl., 4 Uhr 57 M. Nachm. G. 2., 3. Cl., 7 Uhr 30 Min. Abds. E. 1., 2. Cl.

Nürnberg, Bayreuth, Eger, Furth, Schwandorf: 9 Uhr 40 Min. Vorm. E. 1., 2. Cl., 12 Uhr 55 M. Mitt. P. 1, 2., 3. Cl., 3 Uhr 14 M. Nachm. G. 2., 3. Cl., 4 Uhr 20 Min. Nachm. E. 1., 2. Cl., 5 Uhr 38 M. Abds. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 10 M. Nachts E. 1., 2. Cl., 12 Uhr Nachts G. 2., 3. Cl.

Eger, Furth, Schwandorf: 5 Uhr 39 Min. Morg. E. 1., 2. Cl.

Amberg, Schwandorf: 7 Uhr 10 Min. Morg. G. 2., 3. Cl.

Abfahrt nach:

Geiselhöring, Straubing, Passau, Landshut, München: 3 Uhr 45 M. Morg. G. 2., 3. Cl., 5 Uhr 42 M. Morg. E. 1., 2. Cl., 1 Uhr 5 M. Mitt. P. 1., 2., 3. Cl., 4 Uhr 25 Min. Nachm. E. 1., 2. Cl., 5 Uhr 47 M. Abds. P. 1. 2., 3. Cl.

Geiselhöring, Straubing, Landshut, Passau, 7 Uhr 35 M. Früh G. 2., 3. Cl., 9 Uhr 50 M. Vorm. E. 1., 2. Cl., 6 Uhr 15 Min. Abends G. 2., 3. Cl., 11 Uhr 15 M. Nachts E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Furth, Eger, Bayreuth, Nürnberg: 3 Uhr — Min. Morg. G. 2., 3. Cl., 3 Uhr 41 Min. Morg. E. 1., 2. Cl., 9 Uhr 15 M. Vorm. G. 2., 3. Cl., 9 Uhr 45 M. Vorm. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 28 M. Vorm. E. 1., 2. Cl., 2 Uhr 50 M. Nachm. P. 1., 2., 3. Cl., 7 Uhr 45 M. Abds. E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Furth, Eger: 9 Uhr — M. Abds. E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Amberg: 6 Uhr — M. Abends G. 2., 3. Cl.

Todes- ✠ Anzeige.

Dem Herrn über Leben und Tod hat es gefallen, unsern lieben Gatten, Vater, Bruder, Schwager und Onkel,

Herrn Alois Metz,

königlichen Advokaten in Regensburg,

aus dieser Welt abzurufen.

Er starb, versehen mit den hl. Gnaden-Spenden, gläubig und gottergeben am 18. August Nachts 12 Uhr, nach kürzlich vollendetem 55. Lebensjahre.

Wir empfehlen den Verstorbenen dem Andenken im Gebete und bitten um tröstliches Beileid.

Regensburg, 19. Aug. 1871.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die theure irdische Hülle des Entschlafenen wird Montag den 21. Aug. Vormittags 9 Uhr vom Leichenhause unterer Stadt aus zur Erde bestattet, und unmittelbar darauf der Trauergottesdienst in der Pfarrkirche zu Niedermünster gehalten werden.

Dankes-Erstattung.

Die allgemeine Theilnahme, welche sich bei dem Tode unserer guten, lieben Tochter und Schwester

Eva Maria

sowohl im Hause, als auch am Grabe auf eine so herzliche Weise von lieben Verwandten, Freunden und Bekannten und besonders ihren guten Freundinnen kund gegeben hat, erfüllt unsre Herzen mit Trost in dem bittern Schmerze, den Gott über uns verhängt hat, verpflichtet uns aber zugleich zum innigsten Danke, besonders für die vielen Trauergeschenke, unter Versicherung unserer ausgezeichneten Hochachtung.

Regensburg den 19. August 1871.

Adam u. Maria Durst, als Eltern.
Gottfried Durst, Pfarrverweser in Sulzbürg,
Elise Durst, Gouvernante in Aberdeen in Schottland,
Charlotte Durst, als Geschwister.

Eisenhandlung
M. Schwarz am Neupfarrplatz, Regensburg,

empfiehlt ihr großes Lager in:

Eisen, Blech, Gußwaaren und allen Sorten Kleineisenwaaren.

☛ Mittwoch den 23. August ☚
Nachmittags ½2 Uhr,

kommen in Lit. A. Nr. 229, 1. Stock im Saliterhof nachverzeichnete

Verlassenschafts-Effekten,

als: Kanapee's, Betten, polirte Kommoden, Kleiderschränke, Bettladen, Tische, Sessel, Stockuhren, Spiegel, Küchenmobiliar und detto Geschirr und noch andere Gegenstände, insbesondere mehrere Stücke guter Hausleinwand zur öffentlichen Auktion.

C. G. Bachhofer.

Verlorenes.

Sonntag den 12. d. blieb im Dome ein braunseidener

Kindersonnenschirm

liegen. Um Rückgabe wird gegen Belohnung gebeten. Näh. in d. Exped.

In Lit. C. 36, stlb. Fischgasse, ist vom 1. Sept. an ein freundliches

Monatzimmer

zu vermiethen; auch werden daselbst Studirende in Kost und Wohnung genommen nnd gut beaufsichtiget.

Schmid-Keller

am Dreifaltigkeitsberg.

Heute Sonntag gibt es wieder ausgezeichneten Stoff vom Eiskeller.

Gasthaus in Dechbetten.

Heute Sonntag den 20. dß.

Tanz-Musik,

wobei sehr gutes Bier, Kaffee und Küchein verabreicht werden.

Hiezu ladet freundlichst ein

Joh. Röhrl.

Gesuch.

Ein junger Bursche, der schon mehrere Jahre als Kutscher diente und die besten Zeugnisse aufweisen kann sucht in dieser Eigenschaft oder als

Hausknecht

einen Platz.

Näh. in der Exped.

Getreideverkehr zu Regensburg vom 14. bis 19. Aug.

	Weizen	Korn	Gerste	Haber
Wochen-Verkauf	209	79	27	16
Voriger Rest	59	7	—	81
Zufuhr	306	109	21	144
Gesammtsumme	575	195	48	231
Heutiger Verkauf	362	116	21	222
Gesammtverkauf	572	195	48	228
Rest	3	—	—	3

	Weizen fl.	Weizen kr.	Korn fl.	Korn kr.	Gerste fl.	Gerste kr.	Haber fl.	Haber kr.
Höchster Preis	24	43	16	18	13	12	8	39
Mittlerer	23	41	15	33	12	37	8	20
Mindester	22	—	14	37	12	32	7	53
Gefallen	—	15	—	—	—	—	—	13
Gestiegen	—	—	1	14	—	—	—	—

Totalsumme des Verkaufs: 19,262 fl. 55 kr

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 229. Montag 21. August 1871.

Tageskalender: Johanna Franziska; Sonnenaufgang 5 Uhr, Untergang 7 Uhr 6 M., Tageslänge 14 St. 6 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 20. August. Se. K. Hoheit Prinz Otto hat sich heute Nachmittag nach Schloß Berg begeben. — Der Herzog Max Emanuel in Bayern ist in Ischl angelangt. — Mit der Prinzessin von Wales hat sich gestern auch, wie uns nachträglich mitgetheilt wird, deren Gemahl, der Kronprinz von England nach Oberammergau begeben, um der heutigen Passionsvorstellung beizuwohnen.

* S. M. der König hat den Obergeometern bei den Kreisregierungen pragmatische Rechte verliehen.

Ordensverleihung. Seine Maj. der König hat sich allergnädigst bewogen gefunden, dem kath. Pfarrer Fr. Hildesberger in Walting, B.-A. Eichstädt, in Rücksicht auf die seit fünfzig Jahren mit Treue und Eifer geleisteten Dienste die Ehrenmünze des Ludwigsordens zu verleihen.

Berlin, 19. August. Der N. Pr. Z. wird aus Wien geschrieben, die Angelegenheit der Besitzer der rumänischen Eisenbahn-Obligationen gehe einer freundlichen Regelung entgegen. Es sei auf eine direkte Vereinbarung zwischen dem deutschen Reiche und der Regierung des Fürsten Karl zu hoffen.

Gumbinnen, 19. Aug. Das Regierungsamtsblatt zeigt an, daß die Cholera in den diesseitigen Kreisen Pillkallen, Oletzko, Lyck und Insterburg aufgetreten ist, und verordnet die Errichtung von Sanitätscommissionen in sämmtlichen Kreisen.

Gastein, 19. August. Graf Beust und Fürst Bismark conferirten heute nahezu zwei Stunden. Nachmittags fuhren beide Reichskanzler in einem Wagen nach Hof-Gastein zum Diner bei der Gräfin v. Meran.

Wien, 18. August. Die officiöse „österreichische Korrespondenz“ erklärt die von mehreren ausländischen Blättern gebrachte Mittheilung, daß anläßlich der Monarchenzusammenkunft in Ischl ein Rundschreiben an die österreichischen Gesandtschaften im Ausland gerichtet worden sei, für unbegründet.

Paris, 19. Aug. Wie versichert wird sind Verhandlungen im Gange, um den Antrag Rivet's in nachstehendem Sinne zu modifiziren: Die Vollmacht Thiers' soll für 2 Jahre verlängert werden und derselbe den Titel: Präsident der Republik führen. Die Verantwortlichkeit der Minister wird eingeführt, aber Thiers behält das Recht, sich an den Debatten zu betheiligen. Die Nationalversammlung trennt sich nicht, ohne vorher gewisse bereits bezeichnete Gesetze zu votiren. — Wie es heißt, wird die Commission ihren Berichterstatter nicht vor Dienstag oder Mittwoch wählen. Die Diskussion selbst kann deshalb im besten Falle nicht vor Donnerstag stattfinden.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

** **München**, 20. Aug. Von der II. bayer. Armee-Division sind aus Frankreich abermals über 100 Reservisten zurückgekehrt, wovon in der vergangenen Nacht 1 Offizier und 33 Mann in der Garnison München angekommen sind, während sich der Rest heute Morgens nach Ingolstadt begab. In Augsburg sind 2 Offiziere mit 4 Mann geblieben.

München, 19. August. Ueber die Art und Weise, in welcher der berüchtigte Räuber Pascolini seine Flucht aus dem Zuchthaus in der Au bewerkstelligt hat, vernimmt man, daß er sich an einem 60 Fuß langen, am Dache befestigten Seile herabgelassen hat; da dies mindestens ohne grobe Dienstesnachlässigkeit seitens der betr. Aufseher, falls nicht Schlimmeres in Mitte liegen sollte, nicht hätte gelingen können, so wurden bereits 2 dieser Bediensteten entlassen.

* In Burglengenfeld wurde gestern die Einweihung der neuen Brücke über die Naab, sowie die Fahnenweihe der Feuerwehr in feierlicher Weise vorgenommen. Viele auswärtige Feuerwehren waren vertreten. Auf dem sehr belebten Festplatze war ein reichhaltiger Glückshafen aufgestellt.

Telegramm des Regensburger Morgenblattes.

* **Gastein**, den 20. August. Beust geht heute nach Ischl zum Kaiser und wird Dienstag Abend in Wien eintreffen.

Magistratssitzungen.

* Regensburg, 18. Aug. Zur Berichtigung einer in der Presse aufgetauchten Meinung, als sei die Errichtung von Elementarklassen in der von Müller'schen Töchterschule stiftungswidrig, wurde konstatirt, daß in der Stiftungsurkunde sich das höhere Töchterinstitut in Ansbach als Muster, nach welchem auch das hiesige einzurichten sei, aufgeführt findet, und daß in derselben gleichfalls die Elementarklassen und zwar schon vor 30 Jahren bestanden haben, wie das noch vorhandene, schon dem Stifter vorgelegene Exemplar der dortigen Statuten beweise. — Zur Vorlage kam das von dem Hrn. Buchbinder L. Degener gebundene und vom Hrn. Lithographen Rief gefertigte Ehrendiplom des Hrn. Canonicus Hemauer dah. und wurde beschloßen, daßelbe dem Jubilar am 19. Aug. durch eine Deputation zu überreichen. — Zeugniße zur Verehelichung erhalten: Albert Kühne, Kupferschmiedmeister v. h. mit der Privatierstochter Elise Herold v. h. und Gg. Hahn, Kufnermeister mit der Buchhalterstochter Anna Solling v. h. — Herr Buchhändler und Gemeindebevollmächtigter J. G. Manz übergab der Stadt ein Exemplar der durch ihre Seltenheit höchst werthvollen constitutio criminalis Theresiana zum Geschenke. Es wurde beschloßen, dem freundlichen Geber hiefür den Dank der Stadtgemeinde auszudrücken.

Markt- und Handelsberichte.

München, 19. Aug. Weizen 25 fl. 9 kr. (gest. 33 kr.), Korn 13 fl. 49 kr. (gest. 9 kr.), Gerste 13 fl. 10 kr. (gest. 15 kr.), Haber 8 fl. 52 kr. (gest. 4 kr.).

Augsburg, 18. Aug. Weizen 26 fl. 41 kr. (gest. 27 kr.), Korn 15 fl. 35 kr. (gest. 1 fl. 8 kr.) Gerste 12 fl. 23 kr. (gest. 53 kr.), Haber 8 fl. 52 kr. (gest. 18 kr.).

Verantwortliche Redaktion: J. N. Kühlbauer.

Tanz- & Anstands-Unterricht.

Diejenigen geehrten Interessenten, die sich noch betheiligen wollen, werden gebeten, in meiner Wohnung, Engelburgergasse Nr. 9, sich zu melden. Achtungsvoll

Heinrich Flor.

Dienstag, 22. August, Nachmittags 1 Uhr
werden am Domplatze

mehrere Parthieen Dachziegeln

an den Meistbietenden gegen Baarzahlung öffentlich versteigert. Käufer ladet ein

J. Kuischeck.

Die vom Zahnarzt Steyrer in München verfertigten und von höchster Stelle zum freien Verkaufe genehmigten Zahnpräparate, als

Zahntinktur, welche die heftigsten Zahnschmerzen stillt und den Wohlgeruch des Athems erhält, zu 24 u. 16 kr.,

Zahnpulver, das die Zähne reinigt und erhält, zu 24 und 16 kr.,

Zahnplombe zum Selbstausfüllen hohler Zähne, das Glas zu 12 kr., sind stets frisch zu haben bei

Wilh. Zacharias in Regensburg.

Dr. Popp

reist heute in's Bad. Die Herren Dr Brauser und Dr. Metzger besorgen indessen seine ärztlichen Geschäfte.

Den 21. August.

Musik-Verein.

Heute Montag den 21. August
Abends 7 Uhr

Chor-Probe

in den Musikvereinslokalitäten im neuen Hause.

Der Ausschuß.

Hühneraugen-Pflaster
von Mariana Grimmert in Berlin, von den ersten Chirurgen Deutschlands geprüft u. verwendet, empfiehlt à St. 3 kr.

J. W. Neumüller

Eisenbahnzüge in Regensburg vom 1. Juli 1871 an:

Ankunft von:

München, Landshut, Passau, Straubing, Geiselhöring: 9 Uhr 37 Min. Vorm. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 22 Min. Vorm. E. 1., 2. Cl., 2 Uhr 41 M. Nachm. P. 1., 2., 3. Cl., 8 Uhr 55 Min. Abds. E. 1., 2. Cl., 10 Uhr 10 M. Abds. G. 2., 3. Cl.

Passau, Landshut, Straubing, Geiselhöring: 3 Uhr 36 M. Morg. E. 1., 2. Cl., 8 Uhr 18 M. Morg. G. 2., 3. Cl., 4 Uhr 57 M. Nachm. G. 2., 3. Cl., 7 Uhr 30 Min. Abds. E. 1., 2. Cl.

Nürnberg, Bayreuth, Eger, Furth, Schwandorf: 9 Uhr 40 Min. Vorm. E. 1., 2. Cl., 12 Uhr 55 M. Mitt. P. 1, 2., 3. Cl., 3 Uhr 14 M. Nachm. G. 2., 3. Cl., 4 Uhr 20 Min. Nachm. E. 1., 2. Cl., 5 Uhr 38 M. Abds. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 10 M. Nachts E. 1., 2. Cl., 12 Uhr Nachts G. 2., 3. Cl.

Eger, Furth, Schwandorf: 5 Uhr 39 Min. Morg. E. 1., 2. Cl.

Amberg, Schwandorf: 7 Uhr 10 Min. Morg. G. 2., 3. Cl.

Abfahrt nach:

Geiselhöring, Straubing, Passau, Landshut, München: 3 Uhr 45 M. Morg. G. 2., 3. Cl., 5 Uhr 42 M. Morg. E. 1., 2. Cl., 1 Uhr 5 M. Mitt. P. 1., 2., 3. Cl., 4 Uhr 25 Min. Nachm. E. 1., 2. Cl., 5 Uhr 47 M. Abds. P. 1. 2., 3. Cl.

Geiselhöring, Straubing, Landshut, Passau, 7 Uhr 35 M. Früh G. 2., 3. Cl., 9 Uhr 50 M. Vorm. E. 1., 2. Cl., 6 Uhr 15 Min. Abends G. 2., 3. Cl., 11 Uhr 15 M. Nachts E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Furth, Eger, Bayreuth, Nürnberg: 3 Uhr — Min. Morg. G. 2., 3. Cl., 3 Uhr 41 Min. Morg. E. 1., 2. Cl., 9 Uhr 15 M. Vorm. G. 2., 3. Cl., 9 Uhr 45 M. Vorm. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 28 M. Vorm. E. 1., 2. Cl., 2 Uhr 50 M. Nachm. P. 1., 2., 3. Cl., 7 Uhr 45 M. Abds. E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Furth, Eger: 9 Uhr — M. Abds. E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Amberg: 6 Uhr — M. Abends G. 2., 3. Cl.

Anzeige und Empfehlung.

Der Unterzeichnete beehrt sich, einer Hochwürdigen Geistlichkeit anzuzeigen, daß er nebst seinem bisherigen Geschäfte auch alle Arbeiten an

Kirchenparamenten

nach streng kirchlicher Vorschrift liefert mit Zusicherung reellster und billigster Bedienung und empfiehlt sich hierin zu geneigten Aufträgen

M. Mühlbauer,
Schneider.

Das 2. Heft von

Bolanden's gesammelten Schriften

ist bereits erschienen und kann durch alle Buchhandlungen bezogen werden.

Preis 12 kr. — 4 ngr.

Die Verlagshandlung:
Fried. Pustet in Regensburg.

Soeben ist eingetroffen und bei Fr. Pustet, Gesandtenstraße, und Fr. Pustet jun. am Domplatz zu haben:

Hendschel's Telegraph
pro August 1871.
Preis 42 kr.

Bei Fr. Pustet in Regensburg ist vorräthig:

Die Literatur des römischen Concils
1869 rc.
Ein Beitrag zur Bibliographie der Kirchengeschichte
von
A. Erlecke.

I. Abtheilung: Die deutsche Literatur bis ultimo 1870.
Preis 12 kr.

Mittwoch den 23. August
Nachmittags 1/2 2 Uhr,

kommen in Lit. A. Nr. 229, 1. Stock im Saliterhof nachverzeichnete

Verlassenschafts-Effekten,

als: Kanapee's, Betten, polirte Kommoden, Kleiderschränke, Bettläden, Tische, Sessel, Stockuhren, Spiegel, Küchenmobiliar und detto Geschirr und noch andere Gegenstände, insbesondere mehrere Stücke guter Hausleinwand zur öffentlichen Auktion.

C. G. Bachhofer.

Unterrichts-Anzeige.

Ein Absolvent des humanistischen Gymnasiums dahier wünscht während der Ferienzeit Instruktion zu ertheilen. Näh. in der Exped.

Ein seit vielen Jahren hier bestehendes

Spezerei-Geschäft

ist unter annehmbaren Bedingnissen zu verpachten oder zu übergeben

Näh. in d. Exped.

E. 153½, Neupfarrplatz, ist der

1. Stock

zu vermiethen.

Offert.

Ein im Kleidermachen ganz tüchtiges Frauenzimmer findet in einem feinen Geschäfte in München beständige Beschäftigung.

Näh. in der Exped.

Auf Ziel Allerheiligen ist ein

geräumiger Laden

mit anstoßendem Cabinet zu miethen.

Näh. zu erfragen bei J. Lutzenberger, Domplatz E. 58.

---

400 bis 500 fl.

werden zur ersten Stelle auf ein Anwesen auf Grund und Boden, wovon die Gebäulichkeit mit 1000 fl. versichert ist, aufzunehmen gesucht.

Näh. in der Exped.

Eine Kappe

kann im fürstl. Schloßgarten gegen Inserationsgebühr vom Eigenthümer abgeholt werden.

Wohnungs-Vermiethung.

Im Hause Lit. F. Nr. 9 ist eine freundliche und bequeme

Wohnung

im 2. Stocke zu vermiethen, bestehend in 3 heizbaren Zimmern, 1 Kochzimmer, Kabinet nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, und wird zu Allerheiligen frei und zu beziehen.

Höchst wichtige Anzeige für Bruchleidende.

Wer die bewährte Heilmethode des berühmten schweizerischen Bruch-Arztes, Krüsi-Altherr, in Gais, Kt. Appenzell, kennen lernen will, kann bei der Expedition dieses Blattes ein Schriftchen mit Belehrung und vielen 100 Zeugnissen in Empfang nehmen.

Unterricht gratis.

Preise äußerst billig.

Nähmaschinen-Lager

Garantie 6 Jahre.

für Familien und Gewerbe.

Singer's Familien-Maschine.
Grover & Backer.
Original-Cylinder-Maschinen.
Howe-Maschinen.
Handnäh-Maschinen mit doppeltem Stepp- und einfach Kettenstich.
Germania-Handnäh-Maschine.

Garantie 6 Jahre.

NB. Sämmtliche Maschinen sind mit allen möglichen Apparaten versehen. Einzelne Bestandtheile, sowie Reparaturen werden schleunigst besorgt durch

M. Mühlbauer,
neben dem Gasthofe zur weißen Lilie E. 83—8

Neueste Broschüre des Verfassers des „Liberalen Schimpflexikon".

Im Verlage von Ferdinand Kleeberger in Speyer ist soeben erschienen und in allen Buchhandlungen, in Regensburg bei Fr. Pustet Gesandtenstraße und Fr. Pustet jun. am Domplatz zu haben:

Auf den Vorposten.

Meditationen
über
den „Nürnberger Anzeiger" und über bayerische Preß- und Rechtszustände
von
Johann Nepom. Reindl, (R. von der Donau.)

Motto:
„Die schlechte Presse ist die Zunge des Teufels."
Fürstbischof Dr. Zwerger von Seckau.

2. Auflage gr. 8°. 4 Bogen. Preis 15 kr.

Mit gewandter Sprache zieht in diesem Schriftchen der Autor in's Feld gegen den „Nürnberger Anzeiger" und die verwandten Organe, er geißelt die Gottlosigkeit und Schlechtigkeit dieser Presse.

Aeußerst interessant und wichtig ist diese Broschüre für jeden Geistlichen und Laien und dürfte sich guter Aufnahme erfreuen.

Brust- und Lungenkrankheiten,

verbunden mit Herz-, Hals- oder Magenleiden, heile ich durch meine außerordentl. erfolgreiche Methode welche sich auf langjährige Erfahrung gründet, schnell und sicher. Auch besitze ich ein unfehlbares Mittel gegen die hartnäckigsten Flechten, Kopf- und Bartflechten, Schuppen, Hautausschläge und bösartige Geschwüre. Erfolgt keine Heilung, zahle ich die Hälfte des Honorars wieder zurück.

Dr. **Krug** in **Helmershausen** a/Rhön.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 230. Dienstag 22. August. 1871.

Tageskalender: Symphorian; Sonnenaufgang 5 Uhr 2 M., Untergang 7 Uhr 4 M., Tageslänge 14 St. 2 M.

Telegramm des Regensburger Morgenblattes.

* München, 21. Aug. Gemäß Allerhöchster Entschließung, datirt Berg, 21. Aug., ist das Ministerium folgenderweise gebildet. Staatsministerium des Königlichen Hauses, des Aeußern nebst Vorsitz im Ministerrathe Graf Hegnenberg-Dux; Finanzministerium Pfretzschner; Kriegsministerium Pranckh; Cultusministerium Lutz; Innernministerium Pfeufer; Justizministerium Dr. Fäustle. Die provisorische Leitung des Handelsministeriums ist bis zu dessen sofort in Angriff zu nehmenden Reorganisation Staatsrath Schuberth übertragen.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 21. Aug. Prinz Otto ist gestern Abends von Schloß Berg wieder hieher zurückgekehrt. — Der Prinz und die Prinzessin von Wales treffen heute Abends mittelst Extrazuges von Oberammergau hier ein. — Die Erzherzogin Elisabeth von Oesterreich wird demnächst Mariabrunn verlassen und sich nach Gmunden begeben. — Der Herzog Georg von Mecklenburg-Strelitz ist mit Gefolge hier angekommen und im „Augsburger Hof“ abgestiegen

Gastein, 21. August. Graf Beust ist heute um halb 9 Uhr Früh nach Salzburg abgereist und trifft morgen Abends in Ischl ein.

Paris, 20. Aug. Das Journal officiel bringt eine Bekanntmachung vom 19., worin die Suspendirung aller Maßregeln in Betreff der Rekrutirung der Klasse von 1871 bis auf Weiteres angeordnet wird.

Belgrad, 21. August. Nach dem bisher bekannten Wahlergebnisse sind zumeist die Candidaten der gemäßigt liberalen Partei durchgedrungen.

London, 19. August. In der gestrigen Sitzung des Unterhauses machte Enfield die Mittheilung, daß die Regierung die Nachricht erhalten habe, Frankreich werde den Tonnengehalt der in französische Häfen einlaufenden fremden Schiffe mit 1 Franc per Tonne besteuern.

Madrid, 20. August. Die Gaceta veröffentlicht ein Decret, welches Olozaga zum Botschafter in Paris ernennt, ferner ein Decret, welches die allgemeine Aufnahme des Grundbesitzes in den Städten und auf dem flachen Lande anordnet.

Washington, 17. August. Der Ueberschuß der Staatseinnahmen aus dem letzten Semester von 91 Millionen Dollars wird wie der aus dem vorhergehenden Halbjahr ausschließlich zur Verminderung der Staatsschuld (um 121 Millionen) verwendet werden.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

* **München**, 21. Aug. In der Zeit vom 4. bis 6. Sept. wird hier der Verein der deutschen Strafanstaltsbeamten tagen. Nach dem zugleich als Einladung ausgegebenen Programm des Vereinsausschusses in Bruchsal werden am 5. und 6. Sept. je Vormittags 9 Uhr im Saale des Museums Hauptversammlungen stattfinden.

* **Neukelheim** feierte am 15. d. M. die Rückkehr seiner angehörigen Krieger aus Frankreich durch Festzug in die Pfarrkirche der Stadt Kelheim, woselbst Gottesdienst stattfand. Der Nachmittag war geselliger Unterhaltung gewidmet.

* **Altheim**, 21. Aug. Gestern fand dahier zu Ehren der aus dem ruhmreichen deutsch-französischen Feldzuge siegreich zurückgekehrten Krieger ein sehr schönes Fest statt. Vormittags versammelten sich die wackeren Krieger der Gemeinde Altheim in dem schön und sinnig gezierten Gasthause des Hrn. Joh. Obermaier und zogen alsdann in Begleitung der hochw. Geistlichkeit, vieler Gemeindeangehöriger, sowie einer Anzahl aus andern umliegenden Ortschaften herbeigeeilter Kriegskameraden in die schön geschmückte Pfarrkirche, woselbst ein feierliches Amt mit Te Deum abgehalten wurde. Nach dem Gottesdienste bewegte sich der Zug wieder

zurück nach dem Obermaier'schen Gasthaus, woselbst die Ausspeisung der Krieger erfolgte. Nachmittags und Abends war Harmoniemusik, und trug dieselbe wohl wesentlich zu der herrschenden heiteren und gemüthlichen Stimmung bei.

Markt- und Handelsberichte.

Erding, 17. August. Weizen 24 fl. 16 kr. (gest. 35 kr.), Korn 12 fl. 40 kr. (gef. 45 kr.), Gerste 12 fl. 30 kr. (gest. 1 fl. 10 kr.), Haber 7 fl. 33 kr. (gef. 41 kr.).

Auswärtig Gestorbene.

München: Benno Schulz, k. Hauptmann, 29 J. Benjamin v. Hermann, p. Generallieutenant, 77 J. Rottenburg: Elisabeth Söllner, Hammergutsbesitzers-Wittwe, 83 J.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Historischer Verein.

Sonntag den 27. Aug. wird der historische Verein eine

Excursion nach Cham

veranstalten, gelegenheitlich der Enthüllung einer dem verdienstvollen Geschichtsforscher Schuegraf von seiner Vaterstadt gewidmeten Gedenktafel. Hiezu werden alle Mitglieder des Vereins, alle Verwandte und Bekannte Schuegraf's, sowie überhaupt alle Freunde der Geschichts- und Alterthumskunde freundlichst eingeladen.

Die Vorstandschaft des historischen Vereins.

Unterrichts-Anzeige.

Ein Absolvent des humanistischen Gymnasiums dahier wünscht während der Ferienzeit Instruktion zu ertheilen. Näh. in der Exp. d.

Für Eltern!

Gehrig & Grunzig's Zahnhalsbänder per Stück 36 kr. **Aechte Schneckenzähne** per Paquet 18 kr. hält auf Lager

J. W. Neumüller.

Zeugniß.

Ich kann aus Ueberzeugung mit Wahrheit bestätigen, daß diese ächten Schneckenzähne meinem Kinde, welches mit Zahnen in größter Gefahr war, glücklich durchhalfen.

Hemau, 9. Juli 1871.

Margaretha Forster, Hebamme.

Wohnungs-Vermiethung.

Im Hause Lit. F. Nr. 9 ist eine freundliche und bequeme

Wohnung

im 2. Stocke zu vermiethen, bestehend in 3 heizbaren Zimmern, 1 Kochzimmer, Kabinet nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, und wird zu Allerheiligen frei und zu beziehen.

Bei Nadler Erich am Kohlenmarkt ist der

1. Stock rückwärts

bis Ziel Allerheiligen zu vermiethen.

Allen werthen P. T. Kunstfreunden beehre ich mich hierdurch anzuzeigen, daß ich soeben auf einige Tage eine reichhaltige und höchst interessante Sammlung von

Original-Oelbildern

sowohl Landschafts-, Jagd- wie Genre-Bilder zur Auswahl erhalten habe, und lade zu deren Besichtigung in meinem Ausstellungslokale am Domplatz ergebenst ein.

Friedrich Pustet jun.,
Buch- und Kunsthandlung am Domplatz.

Bekanntmachung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung bringe ich am

Donnerstag den 24. August l. Js. Nachmittags zwölf ein halb Uhr

in der Behausung der Krämerseheleute Andreas und Therese Vogel in Frauenzell nachstehende Gegenstände gegen sofortige Baarzahlung zur öffentlichen Versteigerung, wozu Kaufslustige eingeladen werden:

zwei Kühe,
ein junges Schwein,
einen eisengeachsten Wagen,
circa 3 Fuhren Stroh,
eine alte Windmühle.

Regensburg den 22. August 1871.

Johann Fischer, k. Gerichtsvollzieher.

Unterfertigter empfiehlt sein gut assortirtes

Säcke-Lager

zu folgenden Preisen:

Tropfsäcke für Bierbrauer in Wolle und Leinen	von fl.	2. 24.	bis fl.	4. 48	kr.
Hopfensäcke	" "	2. 30.	" "	3. —	kr.
Fertige Strohsäcke	" "	1. 30.	" "	— —	"
½ Schäffel-Sack	" "	— 42.	" "	1. —	"
7 Metzen-Sack	" "	— 48.	" "	1. 6	"
8 Metzen-Sack	" "	— 38.	" "	1. 12	"

Aufträge jeder beliebigen Größe werden schleunigst effektuirt.

Achtungsvoll

Ch. Finsinger, Kramgasse.

Dankes=Erstattung.

Den lieben Verwandten, Freunden und Bekannten welche durch ihre so herzliche Theilnahme bei dem Hinscheiden unseres nun in Gott ruhenden, innigstgeliebten und unvergeßlichen Vaters, Schwieger- und Großvaters, Bruders, Schwagers und Onkels,

Herrn Karl Melzer,

qu. kgl. Rentbeamten, Inhaber der goldenen Verdienstmedaille des Ludwigs-Ordens, des Veteranen-Ordens und des Militär-Denkzeichens der Jahre 1813 und 1814,

das Andenken des theueren Heimgegangenen geehrt, uns aber Trost gewährt haben, sprechen den herzlichsten Dank aus

Regensburg am 21. August 1871

die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Dankeserstattung.

Für die allseitige Theilnahme, welche uns sowohl bei dem Ableben, als auch bei der Beerdigung unsers lieben Gatten, Vaters, Bruders, Schwagers und Onkels des

Herrn Alois Metz,

kgl. Rechtsanwalts dahier,

bewiesen wurde, erstatten hiemit den HH. Beamten, den magistratlichen Kollegien, sowie allen Gönnern, Freunden und Bekannten des Seligen ihren tiefgefühltesten Dank

Regensburg, den 21. August 1871

die trauernden Hinterbliebenen.

Allen Technikern Deutschlands ist zum Uebergange in das neue Maass- und Gewichtssystem zu empfehlen das unter Zugrundelegung desselben bearbeitete, soeben erschienene praktische Buch:

Die Bauführung. Herausgegeben von C. Busch, Großh. Hess. Kreisbaumeister in Alsfeld. Mit 120 Text-Abbildungen. Preis **2 Fl. 24 Kr. rhein.**

In diesem Buche lehrt der durch eine mehr als 25jährige Praxis erfahrene Verfasser das Fertigen der Zeichnungen, die Aufstellung der Kosten-Voranschläge, das Verakkordiren der Arbeiten, die Beaufsichtigung und Leitung derselben 2c. Im zweiten Abschnitt ist überall die betreffende Arbeitszeit angegeben und fernerhin die Einrichtung getroffen, daß sich ein Jeder die Tageslohn-Preise sowie die Preis-Einheiten selbst in das Buch eintragen kann.

Zu beziehen durch Fr. Pustet, Gesandtenstrasse und Fr. Pustet jun. am Domplatz in Regensburg.

Verlag von OTTO SPAMER in Leipzig.

Dienstag, 22. August, Nachmittags 1 Uhr

werden am Domplatze

mehrere Partieen Dachziegeln

an den Meistbietenden gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Käufer ladet ein

J. Knischeck.

Mittwoch den 23. August
Nachmittags ½ 2 Uhr,

kommen in Lit. A. Nr. 229, 1. Stock im Saliterhof nachverzeichnete

Verlassenschafts-Effekten,

als: Kanapee's, Betten, polirte Kommoden, Kleiderschränke, Bettläden, Tische, Sessel, Stockuhren, Spiegel, Küchenmobiliar und detto Geschirr und noch andere Gegenstände, insbesondere mehrere Stücke guter Hausleinwand zur öffentlichen Auktion.

C. G. Bachhofer.

Digitized by Google

Dankes-Erstattung.

Allen Denen, die sich bei dem Leichenbegängnisse und Trauergottesdienste unseres theueren, unvergeßlichen Gatten, Vaters und Großvaters, des

Herrn Anton Brunner,

so liebreich betheiligt haben, sowie dem hochw. Hrn. Coop. Maier für seine tröstenden Besuche und dem hochw. Hrn. Coop. Hofstetter für seine erhebende Grabrede, und auch den verehrl. Mitgliedern des Krankenunterstützungsvereines der Maurer sagen wir hiemit unsern herzlichsten Dank mit der Bitte, des theuern Verstorbenen im Gebete gedenken zu wollen.

Regensburg den 21. August 1871.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Bekanntmachung.

Oeffentliche Reinlichkeit betr.

Wir sehen uns veranlaßt, nachstehende §. §. der Reinlichkeitspolizeiordnung mit dem Beifügen in Erinnerung zu bringen, daß gegen Zuwiderhandelnde Strafeinschreitung auf Grund Art. 161 des P.-St.-G.-B. veranlaßt werden müßte.

Regensburg, 17. August 1871.

Stadtmagistrat.

Der Bürgermeister:

Stobäus. Lindstätter.

§. 2.

Jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag, oder wenn auf diese Tage ein Feiertag fällt den Tag vorher, muß vor jedem Hause spätestens bis zum Abendgebetläuten das Trottoir und das Strassenpflaster bis in die Mitte der Strasse oder Gasse vollständig gekehrt und von allem Unrath gereinigt sein.

Damit ist aber dem Hausbesitzer nicht gestattet, den Unrath ꝛc. der in der Zwischenzeit sich gesammelt, bis zu den bezeichneten Kehrtagen liegen zu lassen. Auffallende Verunreinigungen der Straßen, zufällig sich sammelnder Koth ꝛc. müssen in Gemäßheit des §. 1 auch in der Zwischenzeit, und zwar täglich, sofort beseitigt werden.

§. 3.

Der von den Gehwegen und Straßen weggekehrte Unrath darf unter keinem Vorwande nebenhin auf die Strasse gebracht, in Winkeln aufgehäuft, oder in die Kanäle geworfen werden.

Hauseigenthümern ꝛc., welche Seitenkanäle besitzen, ist strengstens verboten, das Kehricht oder andern Unrath durch dieselben in die Hauptkanäle zu schaffen. Zur Verhütung dieses Uebelstandes muß jeder Seitenkanal innerhalb des Hauses auf Kosten des Hauseigenthümers mit einem festanliegenden Gitter versehen werden.

Das 2. Heft von

Bolanden's gesammelten Schriften

ist bereits erschienen und kann durch alle Buchhandlungen bezogen werden.

Preis 12 kr. — 4 ngr.

Die Verlagshandlung:

Fried. Pustet in Regensburg.

Musik-Verein.

Donnerstag den 24. August

Feier

des allerhöchsten Geburts- und Namensfestes Sr. Majestät des Königs im Gulden-Garten.

Anfang 7 Uhr.

Der Ausschuß.

Dr. Popp

reist heute in's Bad. Die Herren Dr. Brauser und Dr. Metzger besorgen indessen seine ärztlichen Geschäfte.

Den 21. August.

Von dem hier so beliebt gewordenen

Flüssigen Leim

für Comptoire und Haushaltungen empfing die erwartete neue Sendung und empfiehlt à Flasche 18 u. 12 kr.

A. Schmal in Regensburg.

1000—1200 fl.

sind auf Hypothek oder Wechsel im Ganzen oder getheilt ohne Unterhändler sogleich auszuleihen.

Näh. in d. Exped.

Eine hiesige Buchhandlung sucht einen

Lehrling

mit den nöthigen Vorkenntnissen.

Das Uebr. in d. Exped.

Eine schöne Wohnung

von 4 Zimmern, Garderobe, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten ist bis Ziel Allerheiligen zu vermiethen.

Näh. in der Exped.

2000 fl.

sind sogleich zur 1. Stelle (Grund und Boden) ganz sichere Hypothek zu verleihen. Näh. in der Exped.

Lehrlings-Gesuch.

Für ein Bank- und Wechsel-Geschäft wird aus einer achtbaren Familie ein Lehrling gesucht.

Näh. bei der Exped. d. Blattes.

Auf Ziel Allerheiligen ist ein

geräumiger Laden

mit anstoßendem Cabinet zu miethen.

Näh. zu erfragen bei J. Lutzenberger, Domplatz E. 58.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Digitized by Google

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 231. Mittwoch 23. August. 1871.

Tageskalender: Philipp Benitius; Sonnenaufgang 5 Uhr 3 M., Untergang 7 Uhr 2 M., Tageslänge 13 St. 59 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 22. August. Der Prinz und die Prinzessin von Wales sind gestern Nachmittag mittelst Extrazuges von Oberammergau hier angekommen, im „Bayerischen Hof“ abgestiegen und mit dem um 6 Uhr 40 Min. nach Frankfurt abgehenden Zug von hier wieder abgereist. Der Vicekönig von Egypten ist heute Morgens hier eingetroffen und hat im „Bayerischen Hof“ Wohnung bezogen.

Nürnberg, 22. August. Se. Excellenz E. B. Washburne, der amerikanische Minister in Paris, kam gestern Abend von Franzensbad hier an und reiste diesen Morgen über Heidelberg wieder nach Paris. Minister E. B. Washburne war als Gast im Bayerischen Hof bei Oberst Wilson, amerikanischen Konsul hier. (N. C.)

Berlin, 21. August. Der „Reichsanzeiger“ veröffentlicht eine kaiserliche Verordnung betreffend die näheren Bestimmungen der Einführung des Artikels 33 der Reichsverfassung (gemeinschaftliche Zollgrenze) in Elsaß-Lothringen.

Wien, 21. August. Die „Oesterreichische Korrespondenz“ meldet: Der Kaiser trifft morgen früh aus Ischl in Wien ein. Graf Beust verweilt heute in Ischl und kommt morgen Abend in Wien an.

Straßburg, 21. Aug. Sicherem Vernehmen nach ist die im Gesetz, betreffend die Einverleibung Elsaß-Lothringens in das deutsche Zollgebiet, vorgesehene Verordnung in Vorbereitung. Für die überwiegende Mehrzahl der Zolltarifsartikel, insbesonders die Eisen- und Weberwaaren, soll die Zollfreiheit, entweder unbeschränkt, oder nur durch Ursprungszeugnisse beschränkt, unmittelbar hergestellt werden.

Neapel, 20. August. Heute Früh veranstaltete die Polizei eine Hausdurchsuchung bei dem Comite der „Internationale;“ es wurden die vorgefundenen Papiere mit Beschlag belegt und mehrere Verhaftungen vorgenommen. Das Comite ist aufgelöst worden.

Rom, 21. August. Die Opinione schreibt: Anläßlich der Eröffnung der Mont-Cenis-Eisenbahn am 17. September werden Einladungen zur Theilnahme an der Eröffnungsfeier an die französischen Minister und an mehrere ausländische Gelehrte gerichtet werden.

Algier, 20. Aug. Fast alle Stämme sind wieder zur Ordnung zurückgekehrt. Die von den Expeditions-Colonnen einlangenden Nachrichten stellen allerwärts das Ende des Aufstandes in Aussicht.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

München, 23. Aug. Gestern Morgens fand in der Haidhauser Stadt-Pfarrkirche eine erhebende Feier stat. Für die im jüngsten Kriege gefallenen 12 Haidhauser wurde eine Gedenktafel aus carrarischem Marmor aufgestellt und fand hiebei ein feierliches Requiem statt, zu welchem die Hinterbliebenen derselben eingeladen waren. Zwei Generale, darunter der Herr Stadtkommandant, nahmen mit einer glänzenden Suite von Offizieren aller Waffengattungen persönlich Antheil und war auch zahlreiche Mannschaft hiezu beordert. Der vormalige Feldkaplan Niggl hielt eine ergreifende Rede, bei welcher kein Auge trocken blieb.

* Auf die Habhaftwerdung und Wiedereinlieferung des hier entsprungen Räubers Johann Pascolini von Unterweikertshofen sind von der k. Zuchthaus-Verwaltung hundert Gulden Belohnung ausgesetzt.

* In Kammern brach dieser Tage im Hause des Maurers Starzer auf eine bis jetzt noch nicht ermittelte Weise Feuer aus, welches dasselbe binnen kurzer Zeit in Asche legte. Durch die rasch herbeigeeilte Feuerwehr von Wildthurn und Reichersdorf, sowie der aus den Nachbarorten zahlreich erschienenen Hilfeleistenden wurde das Feuer mit einem Schaden von etwa 1000 fl. auf den Heerd seiner Entstehung beschränkt.

Auswärtig Gestorbene.

Reichenhall: Karl Arlmanseder, Commis.
Pfarrkirchen: Karl Huber, Wurstfabrikant, 59 J.
Hanzenberg: Ignaz Koller, Gastwirth, 43 J.

Amberg: Anna Rößler, Mühlbesitzersgattin, 70 J.
Augsburg: Jos. Frhr. v. Leoprechting, q. Bezirksamtmann, 59 J.

Civilstand der Stadt Regensburg.

In der Dom- und Hauptpfarr zu St. Ulrich.

Getraut: J. G. Huber, Dampfschiff-Bootsmann, mit Fr. Frey, Fischers-Tochter. G. Engelbrecht, Wagenschieber b. d. Ostbahn, mit Anna Luttner, Gütlers-Tochter. Hr. E. Gschwendtner, Seifenfabrikant, mit Frl. S. Schefstoß, k. Gerichtsarztens-Tochter. P. Perschl, Taglöhner, mit R. Bötger, Schreinermeisters-T.

Geboren: Josepha, Vater, Hr. Leonhard Naimer, Schiffmeister. Theres, Vater, M. Hahn, Packträger. Franz S., Vater, Hr. E. Pummerer, Kaufmann in Stadtamhof. Anna, Vater, Hr. St. Schmid, Bierbräuer in Steinweg. Andreas, Vater, Ad. Krebs, Pflasterer. Joh. G., Vater, Hr. G. Marquardt, Hafnermeister. Anna, Vater, Hr. L. Erwing, Schneidermeister. Maria Th., Vater, Hr. Flor. Massinger, Bräuer von Winzer. Johanna, Vater, Mich. Winter, Schuhmacher von Steinweg. Karl, Vater, Georg Wachter, Weichenwärter. Joseph Th., Vater, Th. Loidl, Postillon.

Gestorben: Johann Mirwald, Schuster, 67 J. alt. Maria, 3 J. alt, Vater M. Keegl, Taglöhner. M. Gallermeier, Schuhmachers-Gattin, 31 J. alt. Mar. Ramsauer, Wirths-T., 78 J. alt. Martin, 1 T. alt, nothgetauft, Vater, Hr. M. Lorenzer, Oekonom. Ein todtgebornes Mädchen, Vater, Hr. K. Pfeiffer, Lakirer.

In der obern Stadtpfarrei zu St. Rupert.

Getraut: J. B. Dummer, Buchbindergeselle, mit A. Weigert, Musikers-T. Hr. Fr. X. Biersack, Bäckermeister, mit M. A. Amann, Bauerstochter. Joh. Nep. Seibert, Bäckergeselle, mit M. Magd. Schnaitter, Hausbesitzers-T.

Geboren: Robert A., Vater, Hr. Andr. Gehwolf, Musiklehrer. August Jos., Vater, Hr. Anton Dorner, Gärtner. Johann N., Vater, Hr. J. Dobmeier, Polizeisoldat. Maria, Vater, Mich. Vogel, Taglöhner. August, Vater, Herr J. Baldauf, Bräumeister von Weichs. Maria, Vater, W. Schneider, Maurer. Anna, Vater, G. Kammerl, Taglöhner.

Gestorben: Joh. Ried, Bauerssohn, 68 Jahre alt. Eleonora, 16 W. alt, Vater, Mich. Grabmann, Fabrikarbeiter. Franziska, 5 M. alt, Vater, Hr. Fr. X. Fischer, Schuhmacher-Meister. Barbara, $8^1/_2$ J. alt, Vater Herr A. Frank, Schreinermeister. Rosina, 12 T. alt, Vater, M. Pleyer, Maurer. Kath. Meidinger, Näherin, 56 J. alt. Joh. Wolf, Kufnergeselle, 52 J. alt. B. Gansbichler, Bauerstochter, 31 J. alt. Katharina, 6 M. alt, Vater, M. Egenhofer, Communalarbeiter. Hr. B. Pustet, chem. Gastwirth von Deggendorf, 71 J. alt.

In der protestantischen Gemeinde.

In der obern Pfarrei:

Geboren: Elisabetha C. Magd., Vater, Hr. Joh. L. Schwankowsky, Säcklermeister. Emilie A., Vater, Hr. E. Rießner, Gutsbesitzer in Richthof.

Gestorben: Wilhelm Gg., 4 Mon. alt, Vater, Hr. A. Zinstag, Maurermeister. Hr. J. K. J. Weigle, chem. Weißgerbermeister, 82 J. 11 M. alt. Frau M. Henr. C. Hessenauer, Wechsel- und Waaren-Sensals-Wittwe, 56 J. 4 M. alt.

In der untern Pfarrei.

Geboren: Christoph Ernst und Friedrich, Zwillinge Vater, Hr. Fr. Walter, Restaurateur. Johann Th., Vater, J. Prexl, Steuermann.

Gestorben: Conrad Ad., 10 Mon. alt, Vater, Hr. C. J. Scholler, Stabshauptmann im k. 11. Inf.-Regim. Karl Nik, $8^1/_2$ J. alt, Vater, Hr. Fr. M. Krebs, Säcklermeister.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Brust- und Lungenkrankheiten,

verbunden mit Herz-, Hals- oder Magenleiden, heile ich durch meine außerordentl. erfolgreiche Methode, welche sich auf langjährige Erfahrung gründet, schnell und sicher. Auch besitze ich ein unfehlbares Mittel gegen die hartnäckigsten Flechten, Kopf- und Bartflechten, Schuppen, Hautausschläge und bösartige Geschwüre. Erfolgt keine Heilung, zahle ich die Hälfte des Honorars wieder zurück.

Dr. Krug in Helmershausen a/Rhön.

Jeden Bandwurm

entfernt in 2 Stunden schmerzlos Dr. Krug in Thal bei Eisenach.

Eisenbahnzüge in Regensburg vom 1. Juli 1871 an:

Ankunft von:

München, Landshut, Passau, Straubing, Geiselhöring: 9 Uhr 37 Min. Vorm. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 22 Min. Vorm. E. 1., 2. Cl., 2 Uhr 41 M. Nachm. P. 1., 2., 3. Cl., 8 Uhr 55 Min. Abds. E. 1., 2. Cl., 10 Uhr 10 M. Abds. G. 2., 3. Cl.

Passau, Landshut, Straubing, Geiselhöring: 3 Uhr 36 M. Morg. E. 1., 2. Cl., 8 Uhr 18 M. Morg. G. 2., 3. Cl., 4 Uhr 57 M. Nachm. G. 2., 3. Cl., 7 Uhr 30 Min. Abds. E. 1., 2. Cl.

Nürnberg, Bayreuth, Eger, Furth, Schwandorf: 9 Uhr 40 Min. Vorm. E. 1., 2. Cl., 12 Uhr 55 M. Mitt. P. 1, 2., 3. Cl., 3 Uhr 14 M. Nachm. G. 2., 3. Cl., 4 Uhr 20 Min. Nachm. E. 1., 2. Cl., 5 Uhr 38 M. Abds. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 10 M. Nachts E. 1., 2. Cl., 12 Uhr Nachts G. 2., 3. Cl.

Eger, Furth, Schwandorf: 5 Uhr 39 Min. Morg. E. 1., 2. Cl.

Amberg, Schwandorf: 7 Uhr 10 Min. Morg. G. 2., 3. Cl.

Abfahrt nach:

Geiselhöring, Straubing, Passau, Landshut, München: 3 Uhr 45 M. Morg. G. 2., 3. Cl., 5 Uhr 42 M. Morg. E. 1., 2. Cl., 1 Uhr 5 M. Mitt. P. 1., 2., 3. Cl., 4 Uhr 25 Min. Nachm. E. 1., 2. Cl., 5 Uhr 47 M. Abds. P. 1. 2., 3. Cl.

Geiselhöring, Straubing, Landshut, Passau, 7 Uhr 35 M. Früh G. 2., 3. Cl., 9 Uhr 50 M. Vorm. E. 1., 2. Cl., 6 Uhr 15 Min. Abends G. 2., 3. Cl., 11 Uhr 15 M. Nachts E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Furth, Eger, Bayreuth, Nürnberg: 3 Uhr — Min. Morg. G. 2., 3. Cl., 3 Uhr 41 Min. Morg. E. 1., 2. Cl., 9 Uhr 15 M. Vorm. G. 2., 3. Cl., 9 Uhr 45 M. Vorm. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 28 M. Vorm. E. 1., 2. Cl., 2 Uhr 50 M. Nachm. P. 1., 2., 3. Cl., 7 Uhr 45 M. Abds. E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Furth, Eger: 9 Uhr — M. Abds. E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Amberg: 6 Uhr — M. Abends G. 2., 3. Cl.

Schönste beste **Stearin-Tafel-Kerzen** 4—6—8 Stück per Paquet 27 u. 30 kr., schönste beste **Stearin-Wagen-Kerzen** 5—6 Stück pr. Paquet 29 und 32 kr., schönste beste **Parafin-Tafel-Kerzen** 6 Stück pr. Paquet 24 kr., gegossene **Unschlitt-Lichter**, patentirte **Nachtlichter**, **Petroleum**, wasserhell und doppelt raffinirtes **Lampenöl** vorzüglicher Qualität verkauft billigst und empfiehlt die

F. X. Strasser'sche Handlung.

Vorläufige zahnärztliche Anzeige.

Zur Ausübung meiner **zeitweisen Praxis in Regensburg** komme ich sicher Dienstag den 29. d. M. früh an und wohne, wie bekannt **im Gasthof zu den 3 Helmen.**

Steyrer, prakt. Zahnarzt,
Promenadeplatz Nr. 20/I in München.

Gurkenhobel mit 1 und 2 Messer,
Gemüsehobel mit und ohne Schubkasten zu 1, 2 und 3 Messer,
Bohnenhobler,
Aepfelschäl-Maschinen,
Aepfelschnitzer und
Gefrornes-Maschinen zur Selbstbereitung von Gefrornem empfiehlt bestens

Andreas Schmauß,
Maschinen-Geschäft in Regensburg, Haidplatz B. 64 u. 67.

Anzeige und Empfehlung.

Um etwaigen Gerüchten zu begegnen, als würde auf dem ehemals **Kolbeck**'schen Anwesen in Steinweg kein Essig mehr verleit gegeben, erlaube ich mir ergebenst zur Anzeige zu bringen, daß ich dieses Anwesen käuflich an mich gebracht und das Essig-Geschäft wie vor fortbetreibe, und empfehle mich daher einem geehrten Publikum sowie den Herren Kaufleuten einer gütigen Abnahme unter Zusicherung bester Qualität zu verschiedenen Preisen bei reellster Bedienung. Achtungsvollst

M. Strasser,
Essigfabrikant in Steinweg, genannt zur Mauth.

Mittwoch den 23. August
Nachmittags ½2 Uhr,

kommen in Lit. A. Nr. 229, 1. Stock im Saliterhof nachverzeichnete

Verlassenschafts-Effekten,

als: Kanapee's, Betten, polirte Kommoden, Kleiderschränke, Bettläden, Tische, Sessel, Stockuhren, Spiegel, Küchenmobiliar und detto Geschirr und noch andere Gegenstände, insbesondere mehrere Stücke guter Hausleinwand zur öffentlichen Auktion.

C. G. Bachhofer.

Ein routinirter Kaufmann in Hamburg übernimmt

Agenturen

zum Verkauf und Einkauf couranter Fabrikate und Produkten jeder Art. Beste Referenzen. Gefl. Offerten sub: K. Nr. 774 befördert die **Annoncen-Expedition** von **Rudolf Mosse** in **Hamburg.**

Fliegen-Papier

bester Qualität empfiehlt

A. Schmal,
Neupfarrplatz.

20—30 Näherinnen

erhalten dauernde Beschäftigung durch Handschuhnähen bei

F. Eugen Krebs.

In Lit. D. Nr. 101 ist der

erste Stock

mit 6 heizbaren Zimmern und allen übrigen Bequemlichkeiten, und im dritten Stocke eine

kleinere Wohnung

zu vermiethen.

Barterzeugungstinctur,

sicherstes Mittel bei selbst noch jungen Leuten in kürzester Zeit den stärksten Bartwuchs zu erzielen, empfiehlt à Flac. 36 kr. und 1 fl.

J. W. Neumüller.

NB. Für den sicheren Erfolg garantirt der Erfinder **Apotheker Bergmann** in Paris, Boul. Magenta.)

Ich kann der Wahrheit gemäß bescheinigen, daß mir die **Rennenpfennig**'schen Hühneraugen-Plästerchen sehr gute Dienste geleistet haben.

Bernstadt b. Oels in Schlesien
J. Heilborn.

Niederlage in Regensburg bei
A. Schmal.

Gegen Zahnschmerz

empfiehlt zum augenblicklichen Stillen **Apotheker Bergmann's Zahnwolle** aus Paris à Hülse 9 kr.

J. W. Neumüller.

Höchst wichtige Anzeige für Bruchleidende.

Wer die bewährte Heilmethode des berühmten schweizerischen Bruch-Arztes, **Krüsi-Altherr**, in **Gais**, Kt. Appenzell, kennen lernen will, kann bei der Expedition dieses Blattes ein Schriftchen mit Belehrung und vielen 100 Zeugnissen in Empfang nehmen.

Digitized by Google

Broncirte

Regenschirm-Ständer,
Hut- und Kleider-Halter,
Schlüsselhalter,
Kleiderhänger,
Woll- und Spachat-Haspeln ꝛc. ꝛc. hält auf Lager zur gefälligen Abnahme bestens empfohlen

Andreas Schmauß,
in Regensburg, Haidplatz B. 64 u. 67.

Anzeige und Empfehlung.

Der Unterzeichnete beehrt sich, einer Hochwürdigen Geistlichkeit anzuzeigen, daß er nebst seinem bisherigen Geschäfte auch alle Arbeiten an

Kirchenparamenten

nach streng kirchlicher Vorschrift liefert mit Zusicherung reellster und billigster Bedienung und empfiehlt sich hierin zu geneigten Aufträgen

M. Mühlbauer,
Schneider.

Allen werthen P. T. Kunstfreunden beehre ich mich hierdurch anzuzeigen, daß ich soeben auf einige Tage eine reichhaltige und höchst interessante Sammlung von

Original-Oelbildern

sowohl Landschafts-, Jagd- wie Genre-Bilder zur Auswahl erhalten habe, und lade zu deren Besichtigung in meinem Ausstellungslokale am Domplatz ergebenst ein.

Friedrich Pustet jun.,
Buch- und Kunsthandlung am Domplatz.

Eisenhandlung

M. Schwarz am Neupfarrplatz, **Regensburg,**
empfiehlt ihr großes Lager in:

Eisen, Blech, Gußwaaren und allen Sorten Kleineisenwaaren.

Dienstag den 29. August, Nachmittags 2 Uhr, wird in meinem Auktions-Lokale, im Auftrage der Glaser Münster'schen Erben, **das gutgebaute, am Kohlenmarkt (Rathhausplatz) gelegene**

Wohnhaus Lit. F. Nr. 4

an den Meistbietenden dem öffentlichen Verkaufe unterstellt. — Zinserträgniß jährlich 1700 fl. —

Der Zuschlag erfolgt nur mit Genehmigung der Erben. — Bezeichnetes Objekt kann täglich eingesehen werden.

C. G. Bachhofer, Auctionator.

Musik-Verein.

Donnerstag den 24. August

Feier

des allerhöchsten Geburts- und Namensfestes Sr. Majestät des Königs im Gulden-Garten.

Anfang 7 Uhr.

Der Ausschuß.

Dr. Popp

reist heute in's Bad. Die Herren Dr. Brauser und Dr. Metzger besorgen indessen seine ärztlichen Geschäfte.

Den 21. August.

Mehrere Mädchen

erhalten sofort dauernde Beschäftigung. Näheres bei

F. X. Straffer.

Gesuch.

Ein junger Bursche, der schon mehrere Jahre als Kutscher diente und die besten Zeugnisse aufweisen kann sucht in dieser Eigenschaft oder als

Hausknecht

einen Platz.

Näh. in der Exped.

Auf Ziel Allerheiligen ist ein

geräumiger Laden

mit anstoßendem Cabinet zu miethen.

Näh. zu erfragen bei J. Lutzenberger, Domplatz E. 58.

E. 153½, Neupfarrplatz, ist der

1. Stock

zu vermiethen.

In Lit. F. Nr. 39 am Kohlenmarkt ist ein meublirtes

Monatzimmer

zu vermiethen.

Näheres bei Friseur Ernst.

Wohnungs-Vermiethung.

Im Hause Lit. F. Nr. 9 ist eine freundliche und bequeme

Wohnung

im 2. Stocke zu vermiethen, bestehend in 3 heizbaren Zimmern, 1 Kochzimmer, Kabinet nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, und wird zu Allerheiligen frei und zu beziehen.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 234. Samstag 26. August. **1871.**

Tageskalender: Samuel; Sonnenaufgang 5 Uhr 8 M., Untergang 6 Uhr 57 M., Tageslänge 13 St. 49 M.

Telegramme des Regensburger Morgenblattes.

* Berlin, 25. August. Der Kreuzzeitung wird aus Wien geschrieben, daß die Verhandlungen in Gastein den denkbar günstigsten Verlauf genommen haben.

* Paris, 25. Aug. Einer Havas-Meldung zufolge war Thiers nach gestriger Sitzung fest entschlossen zu demissioniren, wovon er nur durch Zureden mehrerer Deputirter zurückgehalten wurde. Die Deputirten sind versöhnlich gestimmt, es wird bestätigt, daß bezüglich der Prorogationsfrage Einigung zwischen allen Parteien und der Regierung nahezu erzielt sei.

* Versailles, 25. Aug. Es wird bestätigt, daß Arnim demnächst hier eintreffen wird.

Neueste Nachrichten.

*** **München**, 25. Aug. Das Geburts- und Namensfest Seiner Majestät des Königs ist heute in München in der herkömmlichen solennen Weise durch militärische Tagreveille und Kanonendonner am frühen Morgen angekündigt worden. Um 8 Uhr war feierlicher Gottesdienst in den sämmtlichen Pfarrkirchen. Um 10 Uhr celebrirte der Erzbischof in der Domkirche das Hochamt mit Tedeum, welchem die höchsten Kron- und Hofbeamten, die k. Staatsminister von Lutz, von Pfretzschner und von Pfeufer, sowie Beamte aller Kategorien, anwohnten. Auch eine magistratische Deputation war erschienen. Dem Festgottesdienste in der St. Michaels-Hofkirche, zu welchem die verschiedenen Truppenabtheilungen unter dem Kommando des Generalmajors Dietl ausgerückt waren, wohnte die Generalität, sowie die Stabs- und Oberoffiziere bei. Nach dem Gottesdienst wurde von Generallieutenant Stephan auf dem Dultplatze der Vorbeimarsch der Truppen abgenommen. Der Andrang von Menschen aus allen Klassen und Ständen, besonders der Fremden, war sehr groß.

— Ein Kriegsministerialreskript verfügt, daß über die bayerischen Soldaten, welche in den Feldzugslisten als „Vermißt" aufgeführt werden, an Ort und Stelle Erkundigung eingezogen werde. Zu diesem Zwecke werden orts- und sprachkundige Offiziere nach Frankreich entsendet.

Frankfurt a. M., 24 Aug. Der Frankfurter „Presse" wird von Berlin geschrieben: Der Termin für Wiederaufnahme der in Frankfurt a. M. gepflogenen Verhandlungen zwischen den französischen und den deutschen Bevollmächtigten ist noch nicht bestimmt; es ist überhaupt noch nicht sicher ob die Fortsetzung der Verhandlungen in Frankfurt a. M. stattfinden wird, da man an einem andern Ort schneller zum Ziele zu kommen glaubt.

Straßburg, 23. August. Der Mülhäuser Munizipalrath hat sich konstituirt.

Wien, 24. August. Die „Oesterreichische Correspondenz" meldet: Der abberufene Gesandte Bayerns, Freiherr v. Schrenk, wurde vom Kaiser in einer Abschiedsaudienz empfangen und wohnte der gestrigen Hoftafel bei. Der Generaladjutant Graf Bellegarde hat nach beendigter Badecur seine Function wieder übernommen; der stellvertretende Graf Pejacsevich verbleibt zweiter Generaladjutant.

Gastein, 24. August. Der österreichische Kaiser kommt nicht hieher, sondern begrüßt den deutschen Kaiser auf der Durchreise in Salzburg und bleibt während der Wahlperiode in Wien. (F. Z.)

Versailles, 24. August. Die Nationalversammlung hat ein Amendement Ducrots angenommen, welches die allmähliche Auflösung der Nationalgarden bestimmt. Die Kommission wegen der Vollmachtsverlängerung beschloß die unbedingte Gleichheit der Dauer der Amtsgewalt Thiers' mit der Dauer der Nationalversammlung. Leztere bestimmt selbst den Zeitpunkt ihres Rücktrittes und wird alsdann eine Autorität einsetzen, welche die Neuwahlen leitet.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

* Cham, 24. Aug. Soeben wurde das Programm zur Enthüllungsfeier der Gedenktafel, welche unsere Stadt ihrem Sohne, dem um die Geschichtsforschung der Oberpfalz so sehr verdienten J. R. Schuegraf, errichtet hat, bekannt gegeben. Dasselbe enthält: 1. Theilnahme an der Enthüllungsfeier nach dem Pfarrgottesdienst. 2. Versammlung des historischen Vereins, welcher bei der besagten Gelegenheit eine Wanderversammlung abhält, im „Rathhaussaale", wobei einige historische Vorträge gehalten werden. 3. Gemeinsamer Mittagstisch der Festtheilnehmer. 4. Parthie nach Cham-Münster. 5. Gesellige Abendunterhaltung. Zahlreiche Theilnahme an der Feierlichkeit, sowohl aus der Umgegend als auch aus Regensburg, steht zu erwarten.

Markt- und Handelsberichte.

Landshut, 25. Aug. Weizen 23 fl. 33 kr. (gef. 6 kr.), Korn 14 fl. 1 kr. (gef. 16 kr.), Gerste 12 fl. 10 kr. (gest. 31 kr.), Haber 7 fl. (gef. 1 fl. 13 kr.).

Neunburg v. W., 23. Aug. Weizen 21 fl. 39 kr., Korn 13 fl. 40 kr., Haber 7 fl. 42 kr..

Neumarkt, 21. Aug. Weizen 22 fl. 33 kr., Korn 15 fl. 46 kr., Gerste 11 fl. 30 kr., Haber 8 fl. 46 kr..

Weiden, 24. August. Weizen 18 fl. 56 kr., Korn 14 fl., Haber 7 fl. 45 kr.

Auswärtig Gestorbene.

München: Math. Huster, k. Bureaudiener, 37 J. Weiden: Dr. Alex. Schmidt, k. Advokat, 41 J. Eichstätt: Dr. Karl Kastner, k. Rechtsanwalt, 53 J.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Unterricht gratis.

Preise äußerst billig.

Nähmaschinen=Lager

für Familien und Gewerbe.

Garantie 6 Jahre.

Singer's Familien-Maschine.
Graver & Backer.
Original-Cylinder-Maschinen.
Hove-Maschinen.
Handnäh-Maschinen mit doppeltem Stepp- und einfach Kettenstich.
Germania-Handnäh-Maschine.

Garantie 6 Jahre.

NB. Sämmtliche Maschinen sind mit allen möglichen Apparaten versehen. Einzelne Bestandtheile, sowie Reparaturen werden schleunigst besorgt durch

M. Mühlbauer,
neben dem Gasthofe zur weißen Lilie E. 83—84.

Wichtige Neuigkeit.

In vierzehn Tagen erscheint:

Der alte Gott.

Erzählung für das Volk von Conrad von Bolanden.

kl. 8. 5 Bogen, geheftet Preis 9 kr. — Nach auswärts franko 10 kr.

Wie Bolanden's Erzählung „Der neue Gott" in volksthümlicher Weise das Dogma vom unfehlbaren Lehramte des Papstes behandelt, ebenso schlagend, volksthümlich und anziehend schildert die Erzählung „Der alte Gott" den historisch nachweisbaren Schutz des Allerhöchsten für seinen Statthalter auf Erden. Durch geschichtliche Stoffe wird erläutert, daß allen künftigen Verfolgern der Kirche und des Papstes gleiches Schicksal bevorsteht, wie ihren Vorgängern. Ohne Zweifel wird diese neue kleine Erzählung denselben Erfolg haben, wie „Der neue Gott".

Zu geneigten Aufträgen empfiehlt sich Fr. Pustet, Buchhändler in Regensburg.

Bekanntmachung.

von Müller'sches Töchterinstitutut betr.

Das von Müller'sche Töchterinstitut wird am

Donnerstag den 21. September d. J. eröffnet.

In demselben können Mädchen vom 6. bis zum 16. Lebensjahre Unterricht erhalten.

Der zahlreich erfolgten Anmeldungen wegen wird die Anstalt jetzt schon in sechs Classen gegliedert, deren Vermehrung nach Bedürfniß erfolgen kann.

Der Eintritt in die höheren Classen des Instituts ist von dem Nachweise der erforderlichen Befähigung abhängig.

In der 1. Classe beginnt der Unterricht im Wintersemester um 9 Uhr, in den übrigen Classen um 8 Uhr Vormittag; der nachmittägige Unterricht wird von 2—4 Uhr ertheilt.

Der Unterricht in der französischen Sprache beginnt in der 3. Classe, jener in der englischen Sprache in der 5. Classe.

Bei den gymnastischen Uebungen und während des Unterrichts in den weiblichen Handarbeiten wird eine Aufsichtsdame gegenwärtig sein, welche mit den Schülerinen französisch oder englisch spricht.

Für Buchführung sind in den Oberklassen 2 Stunden wöchentlich in Ansatz gebracht.

Um solchen Schülerinen, welche zwar ein und dieselbe Classe besuchen, in der französischen Sprache aber auf verschiedenen Stufen stehen, dennoch gründlichen Unterricht ertheilen zu können, wurde Vorsorge getroffen, daß der Unterricht in der französischen Sprache durch alle Classen gleichzeitig ertheilt wird, damit hier die gleichartigen Kräfte vereinigt werden können. Das Klassengeld beträgt monatlich in den beiden ersten Classen 3 fl., in den beiden Mittelklassen 3 fl. 30 kr. und in den beiden Oberklassen 4 fl.

Der entworfene Plan über die Vertheilung der Unterrichtsgegenstände unter das Lehrpersonal, sowie der Stundenplan kann bei unserer Lehrerin, Frau Mathilde Kleemann, im Institutsgebäude vom kommenden Monate an täglich Vormittags zwischen 10—12 Uhr eingesehen werden.

Jene Mädchen, welche um Befreiung vom Klassengelde nachgesucht haben, sollen sich **Donnerstag den 14. September Vormittags 8 Uhr** im Institutsgebäude einfinden, da über ihre Gesuche vom Magistrate erst dann Beschluß gefaßt wird, wenn die Resultate der von diesen Kindern besonders zu bestehenden Prüfung vorliegen.

Die übrigen angemeldeten Kinder haben am **Mittwoch den 20. September Vormittags 10 Uhr** im Institutsgebäude zur feierlichen Eröffnung der Anstalt zu erscheinen, wozu die betheiligten Eltern und alle Freunde der Jugend hiemit eingeladen werden.

Regensburg, 24. August 1871.

Stadtmagistrat.

Der Bürgermeister:

Stobäus.

Bei Fr. Pustet (Gesandtenstrasse) und Fr. Pustet jun. (Domplatz) in Regensburg ist vorräthig:

Das bayerische Volksschulwesen.

Nach den gegenwärtig geltenden Gesetzen, Verordnungen und Vollzugsvorschriften

systematisch dargestellt

von **Dr. Joh. Ant. Englmann,**

kgl. Lycealprofessor in Regensburg.

Preis br. 2 fl. 48 kr.

St. Vincentius-Vereins.

Sonntag den 27. August 1/2 11 Uhr Vormittags ist die Versammlung der Herren,

Montag den 28. Aug. 3 Uhr Nachmittags die der Frauen.

Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein

die Vorstandschaft.

Schweinfett,

beste Qualität, empfiehlt

Johann Mayerhofer,

nächst den Schwibbögen.

Gesuch.

Auf einem größeren Oekonomiegute bei Cham (Oberpfalz) wird ein praktisch-erfahrener, zuverlässiger und verheiratheter

Baumeister,

am liebsten kinderlos, dessen Frau auch die Bauküche zu übernehmen hätte, gesucht. Nur solche, welche durch gute Zeugnisse und längere Dienstzeit in einer solchen Stellung sich ausweisen können, wollen sich unter S. T. bei der Exped. d. Bl. melden.

1000—1200 fl.

sind auf Hypothek oder Wechsel im Ganzen oder getheilt ohne Unterhändler sogleich auszuleihen.

Näh. in d. Exped.

Circa 12,000 alte, gute

Ziegelsteine

theils ganz, theils Trümmer, sind zu verkaufen bei

Mich. Schötz,

Engelburgergasse D. 24, 2 Stiegen

---

fl. 1800 —

sind sogleich im Ganzen oder theilweise zu verleihen.

Näh. in der Exped.

Ein junger Mensch, der bei seinen Eltern freie Station hat und der schon 10 Monate in einer Apotheke war, sucht bei einem hiesigen Herrn Apotheker seine Lehrzeit fortsetzen zu können.

Näh. in der Exped.

In Lit. F. Nr. 57 1/2, 3. Stock, gold. Bärenstrasse, ist ein hübsch meublirtes

Monatzimmer

sogleich oder bis 1. September zu vermiethen.

Wohnungs-Gesuch.

In der Nähe des k. Gymnasiums wird eine Wohnung von 1 Zimmer mit Kabinet oder von 2 Zimmern zu miethen gesucht.

Näh. in d. Exped.

Auf Ziel Allerheiligen ist ein

geräumiger Laden

mit anstoßendem Cabinet zu miethen.

Näh. zu erfragen bei J. Lutzenberger, Domplatz E. 58.

Todes- ✝ Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute Nachmittags 3¼ Uhr unsern innigstgeliebten Gatten, Schwager und Onkel,

Herrn Heinrich Walter,

bgl. Uhrmacher dahier,

nach kurzem Krankenlager, unerwartet schnell im 57. Lebensjahre zu sich abzurufen.

Um stilles Beileid bittet

Regensburg, Winterthurn, den 25. August 1871.

Die tieftrauernde Gattin:
geb. Auernheimer.

Die Beerdigung fand in aller Stille statt.

Todes- ✝ Anzeige.

Gottes unerforschlichem Rathschluße hat es gefallen, auch mein jüngstes und noch einziges Kind

Albine

im zarten Alter von 1 Jahr in die Schaar seiner Engel aufzunehmen. Diesen neuen schmerzlichen Verlust nur auf diesem Wege allen Verwandten und Bekannten anzeigend, bittet um stille Theilnahme

Kelheim den 22. Aug. 1871

die tiefbetrübte Mutter
Bertha Martin, geb. Lang,
Hauptmanns-Wittwe.

Dankes-Erstattung.

Für die so zahlreiche und ehrenvolle Theilnahme an dem Leichenbegängnisse meiner so plötzlich verstorbenen, unvergeßlichen Gattin, der

Frau Creszentia Metz,

geborne Schindler,

unserer theueren Tochter, Schwester, Schwiegertochter und Verwandten, erstatten wir hiemit allen unsern verehrten Freunden und Bekannten unsern innigsten Dank. Namentlich aber gebührt derselbe dem hochw. Hrn. Stadtpfarrcooperator Hofüetter für seine rührende und erhebende Grabrede.

Um ferneres geneigtes Wohlwollen bitten

Regensburg den 26. August 1871

Johann Metz, als Gatte,
Andreas Schindler und dessen Ehefrau, als Eltern,
Michael Schindler, als Bruder der Verstorbenen,
sowie sämmtliche Verwandte.

Tapeten & Borduren

in reichster und geschmackvollster Auswahl empfiehlt

A. Schmal, Neupfarrplatz.

Regensburger Turnverein.

Heute Abends nach dem Turnen

Monatsversammlung.

Zahlreichem Erscheinen der Mitglieder sieht entgegen

der Vorstand.

Casino.

Montag den 28. August

Versammlung

im Schmidkeller am Steinweg.

Bei ungünstiger Witterung im Laumbacher-Saale.

Der Ausschuß.

Ein Garten-Anwesen

5,25 Tagwerk groß, in nächster Nähe hiesiger Stadt, hart an einer Eisenbahn gelegen, dessen einer Theil vollständig mit Mauern umgeben, der andere von einem Bache begrenzt ist, ist im Ganzen oder abgetheilt aus freier Hand zu verkaufen. Dasselbe enthält 2 Wohnhäuser, Stallungen, Tenne, Heuboden, und eignet sich für Gärtnerei, Anlage einer Fabrik, sowie als Lagerplatz vollkommen.

Näh. in d. Exped.

Dienst-Gesuch.

Eine Person gesetzten Alters, welche alle weiblichen Arbeiten versteht und im Kochen erfahren ist, wünscht bei einem geistlichen Herrn oder stillen Familie, vorzugsweise auf dem Lande, einen Dienst.

Näh. in der Exped.

Haus-Verkauf.

Ein Haus in hiesiger Stadt, zu jedem Geschäfte geeignet, ist Familienverhältnisse wegen unter sehr annehmbaren Bedingungen aus freier Hand sogleich zu verkaufen.

Wo? sagt die Exped. d. Bl.

In Lit. D. 125, neben dem Rathhause, ist eine

Wohnung

von 3 Zimmern, Küche und übrigen Bequemlichkeiten bis Ziel Allerheiligen zu vermiethen.

Mehrere Mädchen

erhalten sofort dauernde Beschäftigung. Näheres bei

F. X. Straffer.

Im Hause Lit. F. Nr. 9 ist eine freundliche und bequeme

Wohnung

im 2. Stocke zu vermiethen, bestehend in 3 heizbaren Zimmern, 1 Kochzimmer, Kabinet nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, und wird zu Allerheiligen frei und zu beziehen.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Digitized by Google

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 235. Sonntag 27. August 1871.

Tageskalender: Gebhard; Sonnenaufgang 5 Uhr 9 M., Untergang 6 Uhr 55 M., Tageslänge 13 St. 46 M.

Neueste Nachrichten.

** **München** 26. August Heute Abends wird Prinz Ludwig von Oberstdorf und die Prinzessin Ludwig von Franzensbad hier eintreffen.

* Der Kommandant des zweiten bayerischen Armeecorps, General v. Hartmann, ist hier angekommen und hat im „Hotel Belle Vue“ Wohnung genommen.

München, 26. Aug. Sämmtliche Handels- und Gewerbekammern von Bayern, mehrere derselben einstimmig, erklärten ihren Beitritt zu der von der oberbayerischen Kammer heute Morgens eingereichten Protestvorstellung gegen die Auflösung des Handelsministeriums.

Berlin, 25. Aug. Der Kaiser und die Kaiserin von Brasilien reisen morgen Früh nach Dresden ab. Kaiser Wilhelm verlieh dem General der Cavallerie Baron Gablenz das Großkreuz des rothen Adlerordens mit Brillanten.

Potsdam, 25. Aug. Das Kronprinzenpaar ist heute Morgens um halb 8 Uhr hier eingetroffen.

Paris, 25. Aug., Abends. Siecle veröffentlicht ein Schreiben des Generals Faidherbe, in welchem derselbe seine Demission als Deputirter gibt und die Haltung der National-Versammlung tadelt.

Paris, 25. August. In der Prorogationsfrage ist in der Commission ein Ausgleich mit 10 gegen 5 Stimmen auf folgenden Grundlagen erzielt: Die Vollmachten Thiers werden für die Dauer der Nationalversammlung verlängert, und erlöschen sobald die Nationalversammlung aufhört. Diese bestimmt selbst den Zeitpunkt ihrer Auflösung, und ernennt vorher eine Behörde für die Leitung der Wahlen. Die Frage der Vicepräsidentschaft ist beseitigt. Thiers wohnt nur bei wichtigen Anlässen den Sitzungen der Nationalversammlung bei. Zum Berichterstatter wurde Vitet gewählt. Der Bericht wird wahrscheinlich morgen in der Commission verlesen, und am Dienstag in der Nationalversammlung eingebracht. Die öffentliche Diskussion desselben findet voraussichtlich am Donnerstag statt.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

** München, 26. Aug. Aus dem fortgesetzten Rücktransport der älteren dienstpräsenten Mannschaft der in Frankreich stehenden zweiten bayer. Infanterie-Division sind gestern 20 Offiziere mit 206 Mann im Staatsbahnhof eingetroffen und nach in einem der nahegelegenen Gasthäuser erhaltenen Verpflegung nach Ingolstadt weiter befördert worden, wo sie sofort in ihre Heimath entlassen werden. Von dem Transporte waren in Ulm und Augsburg bereits 74 Mann bei ihren Depots verblieben.

Neumarkt, 25. Aug. Dem Vernehmen nach ist die Person, welche von dem Mörder des Kaufmannssohnes Goldschmidt in Neumarkt der Mitschuld bezichtigt worden ist, ihrer Haft wieder entlassen worden, weil der Angeklagte selbst deren Unschuld betheuert hat. (A. B.)

Oberergoldsbach, 24. Aug. In der Nacht vom 23. auf den 24. August entstand im Hause des Wagnermeisters Georg Beck von Kläham Feuer, welches mit solcher Vehemenz um sich griff, daß in einer kleinen Viertelstunde genanntes Haus vollständig niedergebrannt war, und die Bewohner desselben nur nothdürftig ihr Leben retten konnten.

Markt- und Handelsberichte.

Augsburg, 25. Aug. Weizen 25 fl. 34 kr. (gef. 1 fl. 7 kr.), Korn 14 fl. 51 kr. (gef. 2 fl. 1 kr.), Gerste 12 fl. 48 kr. (gest. 25 kr.), Haber 8 fl. 26 kr. (gef. 26 kr.).

Auswärtig Gestorbene.

München: Wilhelm Hörmann, vorm. Gerichtsschreiber, 38 J. Wilhelmine v. Destouches, Postsekretärsgattin, 65 J. Ruhmannsfelden: Thekla Wimmer, Ausschlägersgattin, 32 J.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Danksagung.

Für die zahlreiche und ehrenvolle Theilnahme bei der Beerdigung und dem Trauergottesdienste unsers unvergeßlichen Vaters, Großvaters, Bruders, Schwiegervaters, Schwagers und Onkels,

des hochwohlgebornen

Herrn Joseph Edlen von Widmann,

Privatiers dahier,

sprechen den geziemenden Dank aus

Regensburg den 26. August 1871

die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Cement-Offert.

Der Unterzeichnete empfiehlt sein Lager von

frischem Cement bester Qualität

von der Fabrik des Herrn

Carl Rehbach in Kasten bei Miesbach

zum billigsten Preise zur gefälligen Abnahme

Lorenz Haselmann,
Steinmetzmeister am Klaren-Anger in Regensburg.

Neue Holl. Voll-Häringe

empfiehlt einer geneigten Abnahme

Georg Heintke.

Unterfertigter empfiehlt sein gut assortirtes

Säcke-Lager

zu folgenden Preisen:

Tropfsäcke für Bierbrauer in Wolle und Leinen	von fl.	2. 24.	bis fl.	4. 48	kr.
Hopfensäcke	„ „	2. 30.	„ „	3. —	kr.
Fertige Strohsäcke	„ „	1. 30.	„ „	— —	„
½ Schäffel-Sack	„ „	— 42.	„ „	1. —	„
7 Metzen-Sack	„ „	— 48.	„ „	1. 6	„
8 Metzen-Sack	„ „	— 38.	„ „	1. 12	„

Aufträge jeder beliebigen Größe werden schleunigst effektuirt.

Achtungsvoll

Ch. Finsinger, Kramgasse.

Eisenhandlung

M. Schwarz am Neupfarrplatz, **Regensburg,**

empfiehlt ihr großes Lager in:

Eisen, Blech, Gußwaaren und allen Sorten Kleineisenwaaren.

Dienst-Gesuch.

Eine Person gesetzten Alters, welche alle weiblichen Arbeiten versteht und im Kochen erfahren ist, wünscht bei einem geistlichen Herrn oder stillen Familie, vorzugsweise auf dem Lande, einen Dienst. Näh. in der Exped.

20—30 Näherinnen

erhalten dauernde Beschäftigung durch Handschuhnähen bei

F. Eugen Krebs.

Mehrere Mädchen

erhalten sofort dauernde Beschäftigung. Näheres bei

F. X. Straffer.

In Lit. D. 125, neben dem Rathhause, ist eine

Wohnung

von 3 Zimmern, Küche und übrigen Bequemlichkeiten bis Ziel Allerheiligen zu vermiethen.

E. 153½, Neupfarrplatz, ist der

1. Stock

zu vermiethen.

Auf Ziel Allerheiligen ist ein

geräumiger Laden

mit anstoßendem Cabinet zu miethen.

Näh. zu erfragen bei J. Lutzenberger, Domplatz E. 58.

Getreideverkehr zu Regensburg vom 21. bis 26. Aug.

	Weizen	Korn	Gerste	Haber
Wochen-Verkauf	166	190	—	16
Voriger Rest	3	—	—	3
Zufuhr	589	177	234	203
Gesammtsumme	758	367	234	222
Heutiger Verkauf	592	164	222	206
Gesammtverkauf	758	354	222	222
Rest	—	13	12	—

	Weizen fl.	Weizen kr.	Korn fl.	Korn kr.	Gerste fl.	Gerste kr.	Haber fl.	Haber kr.
Höchster Preis	23	32	16	8	13	6	8	8
Mittlerer	22	8	14	32	12	34	7	47
Mindester	21	25	13	48	11	54	7	3
Gefallen	1	33	1	1	—	3	—	33
Gestiegen	—	—	—	—	—	—	—	—

Totalsumme des Verkaufs: 27,081 fl. 46 kr.

Bitte.

Wir beabsichtigen den im Kriege von 1870|71 Gefallenen ein Denkmal zu setzen und an demselben eine Tafel mit den Namen jener Tapfern, welche hier ihre Heimath hatten, anbringen zu lassen.

Um diesen Zweck vollständig erreichen zu können, stellen wir an alle jene hier beheimatheten Familien, welche ein theures Opfer in diesem Kriege zu beklagen haben, die Bitte, uns baldigst den Namen und die Charge des Gefallenen, sowie den Ort, wo derselbe den Tod gefunden, kund zu geben.

(Anmeldungen bei der Expedition Zimmer Nr. 29.)

Regensburg den 25. August 1871.

Stadtmagistrat.

Der Bürgermeister:

Stobäus.

Anzeige und Empfehlung.

Um etwaigen G rüchten zu begegnen, als würde auf dem ehemals Kolbeck'schen Anwesen in Steinweg kein Essig mehr verleit gegeben, erlaube ich mir ergebenst zur Anzeige zu bringen, daß ich dieses Anwesen käuflich an mich gebracht und das Essig-Geschäft wie vor fortbetreibe, und empfehle mich daher einem geehrten Publikum sowie den Herren Kaufleuten einer gütigen Abnahme unter Zusicherung bester Qualität zu verschiedenen Preisen bei reellster Bedienung. Achtungsvollst

M. Strasser,

Essigfabrikant in Steinweg, genannt zur Mauth.

Tanz- & Anstands-Unterricht.

Diejenigen geehrten Interessenten, die sich noch betheiligen wollen, werden gebeten, in meiner Wohnung, Engelburgergasse Nr. 9, sich zu melden. Achtungsvoll

Heinrich Flor.

Dienstag den 29. August, Nachmittags 2 Uhr, wird in meinem Auktions-Lokale, im Auftrage der Glaser Münster'schen Erben, **das gutgebaute, am Kohlenmarkt (Rathhausplatz) gelegene**

Wohnhaus Lit. F. Nr. 4

an den Meistbietenden dem öffentlichen Verkaufe unterstellt. — Zinserträgniß jährlich 1700 fl. —

Der Zuschlag erfolgt nur mit Genehmigung der Erben. — Bezeichnetes Objekt kann täglich eingesehen werden.

C. G. Bachhofer, Auctionator.

Bei Fr. Pustet (Gesandtenstrasse) und Fr. Pustet jun. (Domplatz) in Regensburg ist vorräthig:

Das bayerische Volksschulwesen.

Nach den gegenwärtig geltenden Gesetzen, Verordnungen und Vollzugsvorschriften

systematisch dargestellt

von **Dr. Joh. Ant. Englmann,**

kgl. Lycealprofessor in Regensburg.

Preis br. 2 fl. 48 kr.

Casino.

Montag den 28. August

Versammlung

im Schmidkeller am Steinweg.

Bei ungünstiger Witterung im Laumbacher-Saale.

Der Ausschuß.

Ein reales

Tändlerrecht

und schöne doppelte **Oleanderstöcke** sind billig zu verkaufen.

Näh. in der Exped.

Mittwoch den 30. August

Nachmittags 2 Uhr,

werden wegen Abreise im Wohnhause Lit. A. Nr. 151 im 1. Stock in der Lederergasse, zunächst dem Herrenplatz,

verschiedene Mobilien,

als **Canapee, Sesseln, Commod- und andere Kästen, eine Stockuhr, Bettläden, Tische** und noch viele andere Effecten an den Meistbietenden gegen Baarzahlung versteigert.

C. G. Bachhofer,

Auktionator.

In Lit. E. 25 ist im dritten Stocke rückwärts im Kramgäßl bis Allerheiligen eine

Wohnung

zu vermiethen.

In Lit. D. Nr. 101 ist der

erste Stock

mit 6 heizbaren Zimmern und allen übrigen Bequemlichkeiten zu vermiethen.

Viktualienpreise am 26. Aug. 1871.

Fische, Hechten d. Pfd.	27—30 kr.
Karpfen, d. Pfd.	23—24 kr.
Erdäpfel d. ½ d. Mtzn.	24—25 kr.
Schmalz, d. Pfd.	30—32 kr.
Butter, d. Pfd.	38—40 kr.
Eier 7 Stück	8 kr.
Spanferkel d. St.	4 fl. — 4 fl. 30 kr.
Hahn, alter	30—45 kr.
Gans, rauhe	1 fl. 18 — 1 fl. 21 kr.
Gans, geputzte,	1 fl. 45 — 2 fl. 12 kr.
Enten, rauhe, pr. St.	30—33 kr.
„ geputzte	48 — 54 kr.
Schafwolle, per Pfd.	42—45 kr.
Hühner, alte, d. St.	21—27 kr.
„ junge, d. Paar	36—42 kr.
Lämmer pr. St.	2 fl. 36 — 3 fl. — kr.
Heu, d. Ctr.	1 fl. 30 — 2 fl. — kr.
Stroh, d. Ctr.	1 fl. 12 — 1 fl. 30 kr.

Todes- ✝ Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es in seinem unergründlichen Rathschlusse gefallen, unsern innigstgeliebten Gatten, Vater, Großvater, Schwager und Onkel, den wohlgebornen

Herrn Joseph Mußinan,

qu. k. Oberzollinspektor,

dahier in Folge eingetretener Lähmung heute Vormittags unerwartet schnell, nach Empfang der Tröstungen unserer hl. Religion, in seinem 70. Lebensjahre, zu sich in die ewige Heimath abzurufen.

Wer die edle Herzensgüte des Verblichenen kannte, wird unsern gerechten Schmerz zu würdigen wissen.

Um frommes Gedenken im Gebete für den theuern Verblichenen und um stille Theilnahme bitten

Regensburg und Wasserburg den 26. August 1871

die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet nach dem Wunsche des Verlebten in aller Stille statt.

Todes- ✝ Anzeige.

Geehrten Verwandten, Freunden und Bekannten theilen die Trauernachricht mit, daß Gott der Allmächtige unser innigstgeliebtes Söhnchen

Johann

im Blüthenalter von 4 Jahren und 2 Monaten heute früh 1 Uhr zu seinen Engeln abgerufen hat.

In unserem großen Schmerze bitten um stilles Beileid

Regensburg, den 26. August 1871.

die tieftrauernden Eltern:

Jos. Utz, Metzgermeister,

Rosa Utz.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 1½ Uhr vom Leichenhause unterer Stadt aus statt.

Dankes-Erstattung.

Für die so zahlreiche Betheiligung beim Leichenbegängnisse unsers nun in Gott ruhenden Gatten, Vaters, Sohnes, Bruders, Schwagers und Onkels, des

Herrn Joseph Richter,

pens. Korporal des k. 11. Inf.-Regiments, Inhaber des Felddenkzeichens von 1866 und zuletzt Arbeiter in der von Maffei'schen Fabrik dahier,

sagen wir allen Gönnern, Freunden und Bekannten unsern tiefgefühlten Dank. Insbesonders gebührt derselbe dem löbl. Krankenunterstützungs-Verein obengenannter Fabrik für die so lange und reichlich genossene Unterstützung, dann hochw. Hrn. Coop. Hammer für die oftmaligen Besuche und hochw. Hrn. Coop. Siller für die erbauende Grabrede.

Regensburg den 26. August 1871.

Die Hinterbliebenen.

Krieger'sche Bierbrauerei

in Winzer.

Heute Sonntag

Kirchweihfest

mit

Musik-Produktion.

Für gutes Bier, Kaffee, Küchel, kalte und warme Speisen ist bestens gesorgt.

Hiezu ladet ergebenst ein

Krieger.

Edle Ritter!

Erscheint heute zahlreich zu einer dreifachen

Namensfeier

auf dem Schild'schen Keller in Steinweg.

Schmid-Keller

am Dreifaltigkeitsberg.

Heute Sonntag

Blechmusik-Produktion

von der Gesellschaft „Bavaria".

Anfang um 3 Uhr.

Wie schon bekannt, wird sich das Bier auch heute wieder besonders auszeichnen.

Harmonika (Accordion)

mit 8, 10, 12, 19, 21 und 34 Klappen, einfache, zwei- und dreireihige, mit oder ohne Uebergänge, Glocken, Moll und Zitterton von fl. 2 bis 40 p. St.

Mund-Harmonika,

ächte Haidauer und Knittlinger, einfache und doppelte von 30 kr. bis fl. 2.

X. Kerschensteiner,

Firma Schulz & Kerschensteiner,

Musikinstrumentenmacher,

Pfarrergasse in Regensburg.

In der Nähe von Regensburg ist ein neugebautes

Wohnhaus mit Oekonomie

nach Verlangen zu verkaufen, auch eine

Wirthschaft

mit oder ohne Oekonomie zu verpachten.

Näheres bei Xav. Braun im weißen Ochsen, 2. Stock.

Dienst-Offert.

Eine ordentliche Kindsmagd wird sogleich in Dienst zu nehmen gesucht.

Näh. in d. Exped.

---

fl. 1800 —

sind sogleich im Ganzen oder theilweise zu verleihen.

Näh. in der Exped.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 236. Montag 28. August 1871.

Tageskalender: Augustin, Adelinde; Sonnenaufgang 5 Uhr 10 M., Untergang 6 Uhr 53 M., Tageslänge 13 St. 43 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 28. August. JJ. MM. der König und die Königin von Sachsen werden am 30. ds. zum Besuch in Possenhofen eintreffen. Die hohen Herrschaften werden am 29. ds. in Regensburg Nachtquartier nehmen und andern Tags ohne Aufenthalt direkt nach Possenhofen fahren.

Berlin, 26. August. Mehrere Blätter enthalten übereinstimmend einen Artikel, worin hervorgehoben wird, daß die jetzige zweifelhafte Haltung der Mehrheit der französischen Nationalversammlung die Eventualität der Erschütterung der Stellung Thiers' in den Vordergrund rücke.

Straßburg, 26. August. Der Generalgouverneur macht bekannt, für das laufende Jahr sei eine Militärausheburg in Elsaß und Lothringen nicht in Aussicht genommen. Mit der Gymnasialabtheilung des hiesigen Lyceums wird eine Realschule erster Ordnung verbunden werden. Die Direktorstellen für die Lyceen in Straßburg, Metz und Colmar sind besetzt.

Wien 26. August. Es scheint nunmehr völlig zweifellos, daß der Kaiser von Oesterreich den deutschen Kaiser auf dessen Rückreise in Salzburg begrüßen wird. Alle Gerüchte über eine Erschütterung der Stellung des Grafen Beust sind völlig unbegründet.

— Die „Wiener Abendpost“ weist auf die von der Regierung ergriffene Initiative hin, den Wünschen Wälschtirols nach größerer Autonomie zu entsprechen. Zu diesem Behufe war der Statthalter Tirols angewiesen, einen eventuellen Gesetzentwurf mit deutschen und italienischen Vertrauensmännern Tirols zu vereinbaren. Die wälschtirolischen Vertrauensmänner beharrten jedoch auf ihren mit der Einheit Tirols unvereinbaren Forderungen, was die Verwirklichung der Regierungsabsicht für jetzt verhinderte.

Versailles, 25. Aug. In der heutigen Sitzung der Nationalversammlung wurde der Gesetzentwurf betreffend die Auflösung der Nationalgarde in seiner Gesammtheit mit 503 gegen 133 Stimmen angenommen. Hierauf folgte die Berathung über den Gesetzentwurf betreffend die Erhöhung der indirekten Steuern. Der Finanzminister entwickelte in einem Exposé die finanzielle Lage Frankreichs, betonte die Nothwendigkeit einer Erhöhung der Einnahmen und suchte nachzuweisen, daß eine solche am Sichersten bei den indirekten Steuern zu erreichen sei.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

München, 26. Aug. Ein Aufruf zur Theilnahme an verschiedenen Volksversammlungen, welche die vereinten hiesigen katholischen Vereine morgen veranstalten, um Beschluß gegen die Einführung des magistratischen Schulstatuts zu fassen, sollte durch Plakate an den Straßenecken bekannt gegeben werden, es hat jedoch die k. Polizeidirektion die Bewilligung zu diesen Plakatanschlägen nicht ertheilt.

* Bei Oberzell versuchten am 26. Abends zwei aus der Stadt heimkehrende Besitzer ländlicher Fuhrwerke, wie dies leider häufig der Fall, sich gegenseitig im schnellen Fahren zu überbieten; nachdem das Spiel einige Zeit mit wechselndem Erfolge gedauert, nahm es ein trauriges Ende, indem von zwei aus Zell heimkehrenden hiesigen Schlossern, Meister und Geselle, der letztere von einem der dahinrasenden Wagen erfaßt und derart verletzt ward, daß schon nach wenigen Stunden dessen Tod erfolgte.

In Maikammer (Pfalz) fiel ein Wolkenbruch und es entstand ein Gewässer von solcher Kraft, daß es Steine von circa 150 Centnern mit sich fortriß, und zwar etwa 1 halbe Stunde Weges.

Markt- und Handelsberichte.

München, 26. Aug. Weizen 24 fl. 54 kr. (gef. 18 kr.), Korn 13 fl. 32 kr. (gef. 17 kr.), Gerste 13 fl. 40 kr. (gef. 30 kr.), Haber 8 fl. (gef. 52 kr.)

Amberg, 26. August. Weizen 20 fl. 15 kr. (gef. 24 kr.), Korn 12 fl. 59 kr. (gef. 29 kr.), Haber 7 fl. 28 kr. (gef. 38 kr.).

Verantwortliche Redaktion: J. N. Leibenau.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter beehre mich anzuzeigen, daß sich **mein Geschäftslokal wie bisher bei Herrn Frey, Hut-Fabrikant in der Goliathstraße** befindet, und empfehle mich einem verehrlichen Publikum und besonders auch der auswärtigen hochw. Geistlichkeit mit der Bitte, mich recht viel im Geschäfte zu unterstützen. Solide Arbeit und reelle Bedienung wird garantirt. Mit aller Hochachtung

Jos. Weber, Schneidermeister

Cement-Offert.

Der Unterzeichnete empfiehlt sein Lager von

frischem Cement bester Qualität

von der Fabrik des Herrn

Carl Rehbach in Kasten bei Miesbach

zum billigsten Preise zur gefälligen Abnahme

Lorenz Haselmann,
Steinmetzmeister am Klaren-Anger in Regensburg.

Schönste beste **Stearin-Tafel-Kerzen** 4—6—8 Stück per Paquet 27 u. 30 kr., schönste beste **Stearin-Wagen-Kerzen** 5—6 Stück pr. Paquet 29 und 32 kr., schönste beste **Parafin-Tafel-Kerzen** 6 Stück pr. Paquet 24 kr., gegossene **Unschlitt-Lichter**, patentirte **Nachtlichter**, **Petroleum**, wasserhell und doppelt raffinirtes **Lampenol** vorzüglicher Qualität verkauft billigst und empfiehlt die

F. X. Strasser'sche Handlung.

Ueber alle Haarwuchs-Mittel,

welche seit 37 Jahren auftauchten, hat der **Mailändische Haarbalsam** den vollständigsten Sieg davongetragen, weil er sich nicht nur gegen das Ausfallen der Haare, sondern auch zur Erhaltung, Verschönerung, Wachsthumsbeförderung und Wiedererzeugung derselben in schönster Fülle und Glanz erfahrungsgemäß **bis jetzt am besten bewährte.** Preis 30 kr. das kleine und 54 kr. das große Glas.

= Eau d'Atirona =

oder feinste flüssige Schönheitsseife in Gläsern à 20 und 40 kr. nebst Gebrauchs-Anweisung mit Zeugnissen berühmter Aerzte. Die Seife stärkt und belebt die Haut, beseitigt leicht und schmerzlos alle Ungehörigkeiten derselben, als Sommersprossen, Leber- und andere gelbe und braune Flecken, Hitzblaschen, Gesichtsrunzeln rc. und ertheilt a en damit behandelten Theilen die angenehmste Frische, Wohlgeruch, blendende Weiße und Zartheit.

Carl Kreller, Chemiker in Nürnberg.

Alleinverkauf in Regensburg bei

J. W. Neumüller.

Inserat.

Die allgemein beliebten ächten

Honig-Brust-Bonbons

und die mit vielem Erfolg gekrönten ächten

Ingwer-Pastillen

für Magenleidende

von **Carl Haas** in Lahr sind in Schachteln à 12 kr. allein zu haben in der Hauptniederlage bei **J. W. Neumüller** in Regensburg, durch welche Vermittlung weitere Niederlagen errichtet werden.

J. Waldinger, D. 32, I., Engelburgerstrasse, empfiehlt sein Lager von **Querpianos, Pianinos, Flügel, Harmoniums** in Auswahl zum Verkauf und Tausch, sowie alle **Reparaturen und Stimmen** derartiger Instrumente zur gefälligen Beachtung.

In Lit. E 25 ist im dritten Stocke rückwärts im Kramgäßl bis Allerheiligen eine

Wohnung

zu vermiethen.

Hühneraugen-Pflaster

von **Mariana Grimmert** in Berlin, von den ersten Chirurgen Deutschlands geprüft u. verwendet, empfiehlt à St. 8 kr.

J. W. Neumüller

Eisenbahnzüge in Regensburg vom 1. Juli 1871 an:

Ankunft von:

München, Landshut, Passau, Straubing, Geiselhöring: 9 Uhr 37 Min. Vorm. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 22 Min. Vorm. E. 1., 2. Cl., 2 Uhr 41 M. Nachm. P. 1., 2., 3. Cl., 8 Uhr 55 Min. Abds. E. 1., 2. Cl., 10 Uhr 10 M. Abds. G. 2., 3. Cl.

Passau, Landshut, Straubing, Geiselhöring: 3 Uhr 36 M. Morg. E. 1., 2. Cl., 8 Uhr 18 M. Morg. G. 2., 3. Cl., 4 Uhr 57 M. Nachm. G. 2., 3. Cl., 7 Uhr 30 Min. Abds. E. 1., 2. Cl.

Nürnberg, Bayreuth, Eger, Furth, Schwandorf: 9 Uhr 40 Min. Vorm. E. 1., 2. Cl., 12 Uhr 55 M. Mitt. P. 1., 2., 3. Cl., 3 Uhr 4 M. Nachm. G. 2., 3. Cl., 4 Uhr 20 Min. Nachm. E. 1., 2. Cl., 5 Uhr 38 M. Abds. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 10 M. Nachts E. 1., 2. Cl., 12 Uhr Nachts G. 2., 3. Cl.

Eger, Furth, Schwandorf: 5 Uhr 39 Min. Morg. E. 1., 2. Cl.

Amberg, Schwandorf: 7 Uhr 10 Min. Morg. G. 2., 3. Cl.

Abfahrt nach:

Geiselhöring, Straubing, Passau, Landshut, München: 3 Uhr 45 M. Morg. G. 2., 3. Cl., 5 Uhr 42 M. Morg. E. 1., 2. Cl., 1 Uhr 5 M. Mitt. P. 1., 2., 3. Cl., 4 Uhr 25 Min. Nachm. E. 1., 2. Cl., 5 Uhr 47 M. Abds. P. 1., 2., 3. Cl.

Geiselhöring, Straubing, Landshut, Passau, 7 Uhr 35 M. Früh G. 2., 3. Cl., 9 Uhr 50 M. Vorm. E. 1., 2. Cl., 6 Uhr 15 Min. Abends G. 2., 3. Cl., 11 Uhr 15 M. Nachts E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Furth, Eger, Bayreuth, Nürnberg: 3 Uhr — Min. Morg. G. 2., 3. Cl., 3 Uhr 41 Min. Morg. E. 1., 2. Cl., 9 Uhr 15 M. Vorm. G. 2., 3. Cl., 9 Uhr 45 M. Vorm. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 28 M. Vorm. E. 1., 2. Cl., 2 Uhr 50 M. Nachm. P. 1., 2., 3. Cl., 7 Uhr 45 M. Abds. E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Furth, Eger: 9 Uhr — M. Abds. E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Amberg: 6 Uhr — M. Abends G. 2., 3. Cl.

Ergebenst Unterzeichneter empfiehlt geneigter Abnahme:

75 Stück gesäumte fichtene Falz-Bretter, 20—21 Fuß lang, 12—15 Zoll breit,

75 Stück 20—21 Fuß lang, 12—20 Zoll breit,

175 St. fichtene trockene Schreinerbretter, 16—20 Fuß lang, 10—15 Zoll breit.

Mit Hochachtung

Jos. Seidl,
Müllermeister in Karlstein bei Regenstauf.

Eine
Gast- & Schlachtwirthschaft
ist bis Allerheiligen zu verpachten.
Näh. in der Exped.

---

fl. 400 —
sind auf ganz sichere Hypothek sogleich auszuleihen. Näh. in d. Exped.

2000 fl.
sind sogleich zu verleihen.
Wo? sagt die Exped.

Mit allerhöchster Genehmigung des k. Ministeriums des Innern.

Ankündigung ausgezeichneter Räucherwerke und Toilette-Artikel.

Duft-Essig zu 15 kr., **Indischer Räucherbalsam** zu 10 und 20 kr. das Glas, und feinstes **Königs-Räucherpulver** zu 6 kr. die Schachtel. Diese rühmlichst bekannten Räucherwerke zeichnen sich durch langandauernden vortrefflichen Wohlgeruch aus. **Mailändischer Haarbalsam** zu 30 kr. und 51 kr. **Eau d'Atirona** oder feinste flüssige Schönheitsseife zu 20 u. 40 kr., **Extrait d'Eau de Cologne triple** zu 18 und 36 kr., **Ess-Bouquet** zu 15 kr., 30 kr. und 1 fl. — **Eau de Mille fleurs** zu 36 kr. und 18 kr., **Essence of Spring Flowers** (Frühlingsblüthen-Essenz) zu 21 kr. und 42 kr., **Eispomade** à 12 kr. und 24 kr., **Haaröle** (Macassar- und ächtes Klettwurzelöl) à 6, 9 und 18 kr. das Glas.

Anadoli oder orientalische Zahnreinigungsmasse zu 1 fl. 12 kr. und 36 kr. pr. Glas und zu 18 kr. und 9 kr. die Schachtel. Die im In- und Auslande längst anerkannte Vorzüglichkeit dieser renommirten Parfümerien und cosmetischen Mittel macht jede weitere Anpreisung überflüssig.

Carl Kreller, Chemiker in Nürnberg.

Alleinverkauf in Regensburg bei

J. W. Neumüller.

Haus-Verkauf.
Ein Haus in hiesiger Stadt, zu jedem Geschäfte geeignet, ist Familienverhältnisse wegen unter sehr annehmbaren Bedingungen aus freier Hand sogleich zu verkaufen.
Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Von dem hier so beliebt gewordenen
Flüssigen Leim
für Comptoire und Haushaltungen empfing die erwartete neue Sendung und empfiehlt à Flasche 18 u. 12 kr.

A. Schmal in Regensburg.

Wichtig für Jedermann!

K. K. priv. Brand-Wund-Oel
von Dr. Simmerling.

Dieses im Auslande sowohl als auch im Inlande rühmlichst bekannte Wund-Oel ist das sicherste, beste und billigste Mittel, jede Entzündung bei Stich-, Schnitt-, Stoß-, Quetsch- oder Hieb-Wunden sofort zu beseitigen und auch keine neue aufkommen zu lassen, lindert den Schmerz und heilt sehr schnell.

Per Flacon 30 kr. österr. W., 21 kr. südd. W., 6 Sgr. Jedes Flacon ist mit Firma-Siegel versehen.

Frz. Xav. Strasser.

Niederlage bei Herrn **J. M. Gaschütz in Neckendorf** bei Kötzting.

Nachdem ich vorher mehrere Mittel, jedoch ohne Erfolg, zur Heilung meiner seit langer Zeit stets offenen Fußwunde angewendet habe, gebrauchte ich obiges Oel, dem ich nun meine vollste Wiederherstellung zu verdanken habe.

J. Rauneker, Oekonomsgattin in Weinting.

Ich litt mehrere Wochen an einer Brandwunde, gebrauchte einige Mittel, die aber keine Heilung bewirkten sodann bediente ich mich des Brand-Wund-Oels von Dr. Simmerling und kann der Wahrheit gemäß bezeugen, daß dasselbe ungeheuer schnell und ohne Schmerz meinem Leiden ein Ende gemacht hat.

Weigl, Bauer in Isling.

Ich ersuche Sie hiermit nochmals um gefl. umgehende Zusendung von 2 Flacons Brand-Wund-Oel von Dr. Simmerling. Ich wendete dasselbe bei einem Manne an, der sich den linken Zeigefinger zerdrückt, und kann Ihnen mittheilen, daß derselbe hiedurch schleunigst geheilt wurde.

Joh. Wurm, appr. Bader in Runding bei Cham.

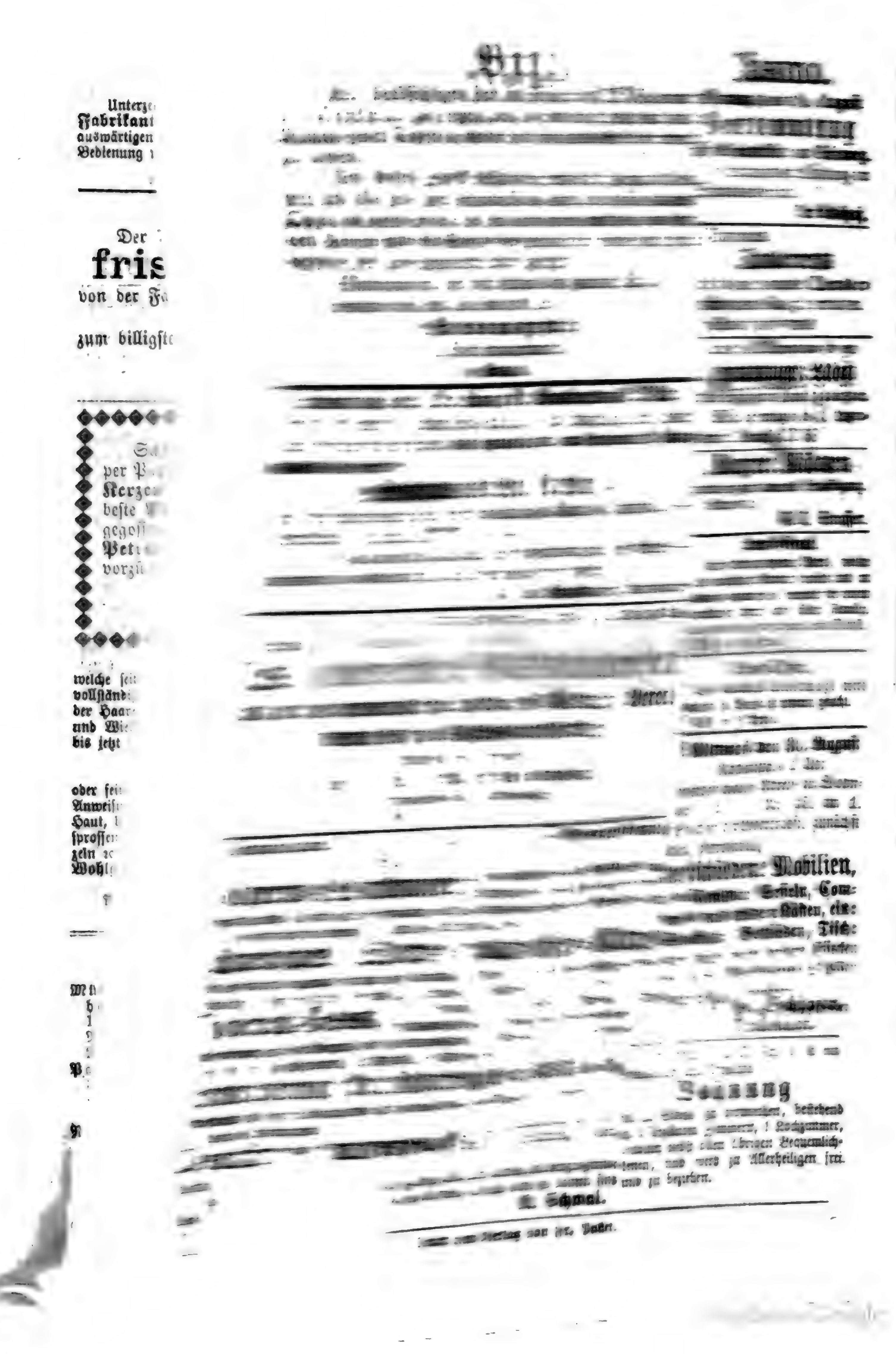
Geehrtester Herr!

Schon längst wäre es mein Wunsch gewesen, zu wissen, wo man Wundöl bestellen könnte, da ich seine besonders gute Wirkung kenne; denn ich habe von einem guten Kameraden ein wenig bekommen, welches aber nicht hinreichend ist zur Heilung meiner schwer zerquetschten Zehe. Soeben nun lese ich im Blatte Ihre Annonce über Brandwundöl und bitte mir ein Flacon gefälligst zusenden zu wollen.

Breitenfurt den 26. Juli 1871. **Ant. Plank**, Müllerssohn.

Ich erlaube mir mitzutheilen, daß auf Ihr gefl. zugesandtes Oel meine Zehe so rasch geheilt ist, daß sich Jedermann, der die Wunde kannte, wunderte und Ihr Oel als ein noch nie so heilsam gesehenes erkannte und lobte. Auch von mir ist selbes Jedermann jederzeit aufs Beste empfohlen.

Breitenfurt bei Berching, 7. August 1871. **Ant. Plank.**



Unterze
Fabrikant
auswärtigen
Bedienung

Der
fris
von der Fa

zum billigst

per P
Kerze
beste
gegoss
Petr
vorzü

welche sei
vollständi
der Haar
und Wie
bis jetzt

oder sei
Anweis
Haut,
sprosse
zeln
Wohl

Mobilien,

zu vermiethen, bestehend
1 Kochzimmer,
allen übrigen Bequemlich-
und wird zu Allerheiligen frei
zu beziehen.

A. Schmal.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten die Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 237. Dienstag 29. August 1871.

— Tageskalender: Johannes Enthauptung; Sonnenaufgang 5 Uhr 15 M., Untergang 6 Uhr 50 M., Tageslänge 13 St. 38 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 28. August. Se. k. Hoheit Prinz Leopold hat sich heute zum Besuche S. k. Hoheit des Prinzen Carl nach Tegernsee begeben. — Die Erzherzogin Elisabeth von Oesterreich ist heute Vormittag von hier nach Gmunden abgereist.

München, 27. August. Kaiser Wilhelm hat dem badischen Gesandten am hiesigen Hofe Robert v. Mohl zu dessen 50jährigen Doktorjubiläum den Kronenorden 1. Klasse verliehen.

Wien, 27. Aug. Die „Wiener Ztg." veröffentlicht ein kaiserliches Handschreiben an den badischen Gesandten in München Geheimrath v. Mohl, worin demselben anläßlich seines 50jährigen Doktorjubiläums der Glückwunsch des Kaisers dargebracht und als Zeichen der Anerkennung für sein hervorragendes wissenschaftliches Wirken die Insignien des Franz-Joseph-Ordens verliehen werden. General v. Schweinitz hat heute Gastein verlassen und sich nach Salzburg begeben.

Paris, 27. August. Wie der „Agence Havas" aus Versailles gemeldet wird, soll die republikanische Linke sich gestern nach längerer Diskussion dafür entschieden haben, daß die (von Gambetta und Louis Blanc in zwei verschiedenen Anträgen angeregte) Forderung der Auflösung der Nationalversammlung nicht opportun sei.

Florenz, 26. August. „Economista" veröffentlicht den Text einer Note, welche der französische Minister des Auswärtigen bezüglich der Zolltarifreform an den italienischen Gesandten von Paris gerichtet hat und worin es heißt, daß Frankreich keinerlei Aenderung des Handelsvertrages mit Italien oder anderen Mächten außer unter beiderseitiger Zustimmung beabsichtige.

London, 28. August. Der Empfang der französischen Deputation in Irland wird von Tag zu Tag enthusiastischer. Die Deputation wird Dublin morgen verlassen. — Die Times veröffentlicht ein Telegramm aus Philadelphia über ein bei Winthrop in der Nähe von Boston Samstag stattgefundenes Eisenbahn-Unglück. Es wurden 25 Personen getödtet und 50 Personen verwundet. Die Waggons fingen Feuer und es verbrannten mehrere Personen lebendigen Leibes.

Bukarest, 26. Aug. Der Fürst und die Fürstin von Rumänien beabsichtigen, ihren Aufenthalt im Kloster von Sinai vorläufig noch weiter auszudehnen.

Athen, 25. August. Ein Blitzstrahl schlug gestern in das Pulvermagazin der Stadt Lamia ein und richtete beträchtliche Verwüstungen an. Die Einwohner verließen in Folge dessen die Stadt.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

München, 27. Aug. Auf eingelegte Berufung hat die Kreisregierung von Oberbayern den Beschluß der Polizeidirection, welcher die Bewilligung zu den gestern erwähnten Plakatanschlägen der katholischen Vereine nicht gestattete, außer Wirksamkeit gesetzt, und es wurden demgemäß die Plakate heute Morgen an den Straßenecken angeheftet.

Aus Deggendorf, 26. August, schreibt man der „Donauzeitung": Wie anderwärts, so fand auch gestern dahier zur Feier der Rückkehr unserer tapferen Soldaten ein Fest statt, welches Anspruch hat, in der Lokalchronik verzeichnet zu werden. Dieses Fest fand daher in folgender Ordnung statt: 6 Uhr früh Morgenzug mit Tagreveille und Kanonendonner. 9 Uhr Morgens feierlicher Kirchgang der Krieger unter Betheiligung der Staats- und Gemeindebehörden des Feuerwehr's, Männerhilfs-, Veteranen- und Krieger-Vereins. 3 Uhr Nachmittags Zug vom untern Stadtplatz auf den festlich geschmückten Keller des Bierbrauers Kandler, welchen zum einem Herold mit deutscher Banner eröffnet, sich ca. 50 Festjungfrauen mit Kränzen und Guirlanden für die tapferen Krieger anreihten. Sämmtliche Vereine der Stadt mit ihren Fahnen mitwirkten. Daß es an [illegible] Festreden fehlte, [illegible]

Bitte.

Wir beabsichtigen den im Kriege von 1870|71 Gefallenen ein Denkmal zu setzen und an demselben eine Tafel mit den Namen jener Tapfern, welche hier ihre Heimath hatten, anbringen zu lassen.

Um diesen Zweck vollständig erreichen zu können, stellen wir an alle jene hier beheimatheten Familien, welche ein theures Opfer in diesem Kriege zu beklagen haben, die Bitte, uns baldigst den Namen und die Charge des Gefallenen, sowie den Ort, wo derselbe den Tod gefunden, kund zu geben.

(Anmeldungen bei der Expedition Zimmer Nr. 29.)

Regensburg den 25. August 1871.

Stadtmagistrat.

Der Bürgermeister:

Stobäus.

Dienstag den 29. August, Nachmittags 2 Uhr, wird in meinem Auktions=Lokale, im Auftrage der Glaser Münster'schen Erben, **das gutgebaute, am Kohlenmarkt (Rathhausplatz) gelegene**

Wohnhaus Lit. F. Nr. 4

an den Meistbietenden dem öffentlichen Verkaufe unterstellt. — Zinserträgniß jährlich 1700 fl. —

Der Zuschlag erfolgt nur mit Genehmigung der Erben. — Bezeichnetes Objekt kann täglich eingesehen werden.

C. G. Bachhofer, Auctionator.

Bei Fr. Pustet (Gesandtenstrasse) und Fr. Pustet jun. (Domplatz) in Regensburg ist vorräthig:

Das bayerische Volksschulwesen.

Nach den gegenwärtig geltenden Gesetzen, Verordnungen und Vollzugsvorschriften

systematisch dargestellt

von **Dr. Joh. Ant. Englmann,**

kgl. Lycealprofessor in Regensburg.

Preis br. 2 fl. 48 kr.

Specialitäten, aus der Fabrik von **A. Rennenpfennig** Halle a/S. gegr. 1852.

Glycerin=Waschwasser ein wirklich reelles Waschmittel zur Erlangung und Conservirung eines weißen Teints, sowie zur Beseitigung von Hautunreinigkeiten. Empfohlen in allen cosmetischen Büchern. (Flasche 54 kr. und 28 kr.

Chinesisches (Silber=) Haarfärbe=Mittel färbt sofort und dauernd braun und schwarz, dabei ist es ohne schädliche Bestandtheile, daher ohne jede Gefahr zu benutzen. Flasche 1½ fl. u. 45 kr.

Voorhof-Geest zur Belebung und kräftigen Anregung der Haarwurzeln, deßhalb sicher wirkend zur Conservirung und Kräftigung des Haarwuchses. Dabei auch ein nie versagendes Mittel bei **Kopfschmerz, Kopfgicht, Migraine** 2c. Flasche 54 u. 28 kr.

Rennenpfennig'sche Hühneraugen=Pfläster'chen, weltbekannt als ein Radicalmittel zur schnellen und schmerzlosen Vertreibung der so lästigen Hühneraugen.

Dentifrice universelle jeden rheumatischen u. örtlichen Zahnschmerz sofort stillend. à Flacon 18 kr.

Das langjährige gute Renommee der Fabrik und der immer sich vergrößernde Absatz derselben, bürgen für die Güte dieser Artikel, welche ächt zu kaufen sind in Regensburg bei

A. Schmal.

Casino.

Montag den 28. August

Versammlung

im Schmidkeller am Steinweg.

Bei ungünstiger Witterung im Laumbacher=Saale.

Der Ausschuß.

Ein reales

Tändlerrecht

und schöne doppelte **Oleanderstöcke** sind billig zu verkaufen. Näh. in der Exped.

Auf Ziel Allerheiligen ist ein

geräumiger Laden

mit anstoßendem Cabinet zu miethen.

Näh. zu erfragen bei J. Lutzenberger, Domplatz E. 58.

Mehrere Mädchen

erhalten sofort dauernde Beschäftigung. Näheres bei

F. X. Strasser.

Dienst=Gesuch.

Eine Person gesetzten Alters, welche alle weiblichen Arbeiten versteht und im Kochen erfahren ist, wünscht bei einem geistlichen Herrn oder stillen Familie, vorzugsweise auf dem Lande, einen Dienst. Näh. in der Exped.

Dienst=Offert.

Eine ordentliche Kindsmagd wird sogleich in Dienst zu nehmen gesucht. Näh. in d. Exped.

Mittwoch den 30. August

Nachmittags 2 Uhr,

werden wegen Abreise im Wohnhause Lit. A. Nr. 151 im 1. Stock in der Lederergasse, zunächst dem Herrenplatz,

verschiedene Mobilien,

als **Canapee, Sesseln, Commod= und andere Kästen, eine Stockuhr, Bettläden, Tische** und noch viele andere Effecten an den Meistbietenden gegen Baarzahlung versteigert.

C. G. Bachhofer,

Auktionator.

Im Hause Lit. F. Nr. 9 ist ein freundliche und bequeme

Wohnung

im 2. Stocke zu vermiethen, bestehend in 3 heizbaren Zimmern, 1 Kochzimmer, Kabinet nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, und wird zu Allerheiligen frei und zu beziehen.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 237. Dienstag 29. August 1871.

— Tageskalender: Johannes Enthauptung; Sonnenaufgang 5 Uhr 15 M., Untergang 6 Uhr 50 M., Tageslänge 13 St. 38 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 28. August. Se. k. Hoheit Prinz Leopold hat sich heute zum Besuche S. k. Hoheit des Prinzen Carl nach Tegernsee begeben. — Die Erzherzogin Elisabeth von Oesterreich ist heute Vormittag von hier nach Gmunden abgereist.

München, 27. August. Kaiser Wilhelm hat dem badischen Gesandten am hiesigen Hofe Robert v. Mohl zu dessen 50jährigem Doktorjubiläum den Kronenorden 1. Klasse verliehen.

Wien, 27. Aug. Die „Wiener Ztg.“ veröffentlicht ein kaiserliches Handschreiben an den badischen Gesandten in München Geheimrath v. Mohl, worin demselben anläßlich seines 50jährigen Doktorjubiläums der Glückwunsch des Kaisers dargebracht und als Zeichen der Anerkennung für sein hervorragendes wissenschaftliches Wirken die Insignien des Franz-Joseph-Ordens verliehen werden. General v. Schweinitz hat heute Gastein verlassen und sich nach Salzburg begeben.

Paris, 27. August. Wie der „Agence Havas“ aus Versailles gemeldet wird, soll die republikanische Linke sich gestern nach längerer Diskussion dafür entschieden haben, daß die (von Gambetta und Louis Blanc in zwei verschiedenen Anträgen angeregte) Forderung der Auflösung der Nationalversammlung nicht opportun sei.

Florenz 26. August. „Economista“ veröffentlicht den Text einer Note, welche der französische Minister des Auswärtigen bezüglich der Zolltarifreform an den italienischen Gesandten von Paris gerichtet hat und worin es heißt, daß Frankreich keinerlei Aenderung des Handelsvertrages mit Italien oder anderen Mächten außer unter beiderseitiger Zustimmung beabsichtige.

London 28. August. Der Empfang der französischen Deputation in Irland wird von Tag zu Tag enthusiastischer. Die Deputation wird Dublin morgen verlassen.

— Die Times veröffentlicht ein Telegramm aus Philadelphia über ein bei Winthrop in der Nähe von Boston Samstag stattgefundenes Eisenbahn-Unglück. Es wurden 25 Personen getödtet und 50 Personen verwundet. Die Waggons fingen Feuer und es verbrannten mehrere Personen lebendigen Leibes.

Bukarest, 26. Aug. Der Fürst und die Fürstin von Rumänien beabsichtigen, ihren Aufenthalt im Kloster von Sinai vorläufig noch weiter auszudehnen.

Athen, 25. August. Ein Blitzstrahl schlug gestern in das Pulvermagazin der Stadt Lamia ein und richtete beträchtliche Verwüstungen an. Die Einwohner verließen in Folge dessen die Stadt.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

München, 27. Aug. Auf eingelegte Berufung hat die Kreisregierung von Oberbayern den Beschluß der Polizeidirection welcher die Bewilligung zu den gestern erwähnten Plakatanschlägen der katholischen Vereine nicht gestattete, außer Wirksamkeit gesetzt, und es wurden demgemäß die Plakate heute Morgen an den Straßenecken angeheftet.

Aus Deggendorf, 26. August, schreibt man der „Donauzeitung“: Wie anderwärts, so fand auch gestern dahier zur Feier der Rückkehr unserer tapferen Soldaten ein Fest statt, welches Anspruch hat, in der Lokalchronik verzeichnet zu werden. Dieses Fest fand dahier in folgender Ordnung statt: 6 Uhr früh Morgengruß mit Tagreveille und Kanonendonner. 9 Uhr Morgens feierlicher Kirchenzug der Krieger unter Betheiligung der Staats- und Gemeindebehörden des Festcomite's, Männerhilfs-, Veteranen- und Krieger-Vereins. 3 Uhr Nachmittags Zug vom untern Stadtplatz auf den festlich dekorirten Keller des Bierbrauers Kandler, welchem von einem Herold mit deutschen Banner eröffnet, sich ca. 50 Festjungfrauen mit Kränzen und Guirlanden für die tapfern Krieger versehen, sämmtliche Vereine der Stadt mit ihren Fahnen anschlossen. Daß es nicht an vortrefflichen Festreden fehlte, sei bloß erwähnt.

Abends prachtvolle Beleuchtung des Kellers und gelungenes Feuerwerk. Die Betheiligung von Seite der Stadt- und Landbevölkerung war eine so allgemeine, daß die große Gartenanlage und die unmittelbar daran anstoßende Wiese die Gäste nicht zu fassen vermochte.

Würzburg, 26. August. Die Leiche des bei Laufach verunglückten Grafen Szapary wurde in einer Gruft des Friedhofes beigesetzt, von wo dieselbe in einigen Wochen wieder erhoben werden wird, um von der zum Kurgebrauche in Kissingen weilenden Gemahlin des Verlebten nach Ungarn übergeführt zu werden.

Markt- und Handelsberichte.

Erding, 24. Aug. Weizen 24 fl. 34 kr. (gef. 51 kr.), Korn 13 fl. 19 kr. (gef. 2 kr.), Gerste 13 fl. 23 kr., Haber 6 fl. 31 kr. (gef. 29 kr.).

Straubing, 26. Aug. Weizen 22 fl. 49 kr. (gef. 39 kr.), Korn 14 fl. 12 kr. (gef. 28 kr.), Gerste 11 fl. 49 kr. (gef. 13 kr.), Haber 6 fl. 34 kr. (gef. 55 kr.).

Auswärtig Gestorbene.

München: Barb. Beck, Landrichterswittwe, 60 J. Eggenfelden: Ros. Gierl, Bierbrauersgattin, 51 J. Augsburg: Heinrich Rosa, Kaufmann, 31 J.

Verantwortliche Redaktion: J. R. [illegible]

In meinem Verlage sind erschienen:

12 Wandtafeln zum Unterrichte im Gesange

von Joseph Renner.

Nebst einer Anleitung zum Gebrauche derselben.

Tabelle I. Musikalische Zeichen.	Tabelle VII. Der mehrstimmige Gesang.
„ II. Secunden.	„ VIII. Mehrstimmiger Gesang.
„ III. Terzen.	„ IX. „ „
„ IV. Quarten.	„ X. Der Sopran und Altschlüssel.
„ V. Quinten und Sexten.	„ XI. Scalen aus den Durtonarten.
„ VI. Septen und Octaven.	„ XII. „ „ „ Molltonarten.

Jede Tafel ist 64 + 96 Cm groß und auf starkem Carton-Papier gedruckt. Die Figuren sind tief schwarz und so groß gedruckt, daß sie auch in größter Entfernung leicht zu lesen sind.

Preis der 12 Tafeln 5 fl. — Auf 6 Deckel aufgezogen zum Aufhängen 7 fl. —
Preis der Anleitung 6 kr.

Allerhöchste Entschließung des k. Staatsministeriums des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten.

Der Instituts-Vorstand Joseph Renner in Regensburg hat Wandtafeln für den Gesang-Unterricht zur Heranbildung von größeren Gesangchören veröffentlicht, welche bei Friedrich Pustet in Regensburg erschienen sind, und von competenten Fachmännern als ein zweckmäßiges Hilfsmittel für die bessere Pflege des Kirchengesangs erachtet werden.

Es wird deßhalb gestattet, daß genannte Tabellen von den Kirchenverwaltungen aus Stiftungsmitteln zum Gebrauche für die Chorregenten und von den Schullehrer-Seminarien, Präparandenschulen und Musikinstituten aus Regiemitteln zur Benützung beim Gesang-Unterrichte angeschafft werden.

Die kgl. Regierungen haben hiernach das Weitere zu verfügen.

München den 29. Juli 1871.

Auf Seiner Königlichen Majestät Allerhöchsten Befehl.

v. Lutz.

Durch den Minister der General-Sekretär:
Ministerialrath von Bezold.

Zu Bestellungen ladet ergebenst ein:

die Verlagshandlung
Friedrich Pustet in Regensburg.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter beehre mich anzuzeigen, daß sich mein Geschäftslokal wie bisher bei Herrn Frey, Hutfabrikant in der Goliathstraße befindet, und empfehle mich einem verehrlichen Publikum und besonders auch der auswärtigen hochw. Geistlichkeit mit der Bitte, mich recht viel im Geschäfte zu unterstützen. Solide Arbeit und reelle Bedienung wird garantirt. Mit aller Hochachtung

Jos. Weber, Schneidermeister.

Ergebenst Unterzeichneter empfiehlt geneigter Abnahme:
75 Stück gesäumte fichtene Falz-Bretter, 20—21 Fuß lang, 12—15 Zoll breit,
75 Stück 20—21 Fuß lang, 12—20 Zoll breit,
175 St. fichtene trockene Schreinerbretter, 16—20 Fuß lang, 10—15 Zoll breit.

Mit Hochachtung

Jos. Seidl,
Müllermeister in Karlstein bei Regenstauf.

Mittwoch den 30. August
Nachmittags 2 Uhr,
werden wegen Abreise im Wohnhause Lit. A. Nr. 151, im 1. Stock in der Lederergasse, zunächst dem Herrenplatz,

verschiedene Mobilien,

als **Canapee, Sesseln, Commod- und andere Kästen, eine Stockuhr, Bettläden, Tische** und noch viele andere Effecten an den Meistbietenden gegen Baarzahlung versteigert.

C. G. Bachhofer,
Auktionator.

Ein Garten-Anwesen

5,25 Tagwerk groß, in nächster Nähe hiesiger Stadt, hart an einer Eisenbahn gelegen, dessen einer Theil vollständig mit Mauern umgeben, der andere von einem Bache begrenzt ist, ist im Ganzen oder abgetheilt aus freier Hand zu verkaufen. Dasselbe enthält 2 Wohnhäuser, Stallungen, Tenne, Heuboden, und eignet sich für Gärtnerei, Anlage einer Fabrik, sowie als Lagerplatz vollkommen.

Näh. in d. Exped.

Haber-Verkauf.

700 Zentner
guten alten Haber verkauft
Regensburg im August 1871

Orterer,
Poststallmeister.

Donnerstag den 31. August
Nachmittags 2 Uhr,
werden in meinem Auktionslokale Lit. B. 62, verschiedene

Verlassenschafts-Effekten,

bestehend in 1 Schreibsekretär, Schreibtisch, Sesseln, Tischen, Bettläden, Kleiderkästen, 3 Flügeln, Spiegeln, Bildern, 2 eisernen Geldkassen, 1 Papageikäfig, Herrenkleidern, Crepp, Tarletan, Futter 2c. an den Meistbietenden gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Käufer ladet ein

J. Knischeck.

Ein schwarz und gelber

Kanarienvogel

ist entflogen. Der Besitzer wird um Rückgabe gegen Belohnung ersucht an Wörner, Kupferschmied, Pfarrergasse.

In Lit. C. 65 wird um billigen Preis

Wolle kartätscht

bei

Zacharias Sauer.

Zugelaufener Hund.

Ein braun und weiß gefleckter Hühnerhund ist zugelaufen in Lit. F. 109½ über 1 Stiege.

Eine Kleidermacherin sucht

Lehrmädchen.

Näh. in d. Exped.

Für die Dauer der Ferien wird ein Gymnasiast gesucht, welcher Lateinschülern gründlichen Unterricht ertheilen kann. Näh. in d. Exped.

Im Hause Lit. F. Nr. 9 ist eine freundliche und bequeme

Wohnung

im 2. Stocke zu vermiethen, bestehend in 3 heizbaren Zimmern, 1 Kochzimmer, Kabinet nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, und wird zu Allerheiligen frei und zu beziehen.

E. 153½, Neupfarrplatz, ist der

1. Stock

zu vermiethen.

In Lit. F. Nr. 57½ 3. Stock, gold. Bärenstrasse, ist ein hübsch meublirtes

Monatzimmer

sogleich oder bis 1. Sept. zu vermiethen.

Ich kann der Wahrheit gemäß bescheinigen, daß mir die **Rennenpfennig'schen Hühneraugen-Pflästerchen** sehr gute Dienste geleistet haben.

Bernstadt b. Oels in Schlesien
F. Heilborn.

Niederlage in Regensburg bei
A. Schmal.

Flüssiger

Crystall-Leim

zur direkten Anwendung in kaltem Zustande zum Kitten von **Porzellan, Glas, Holz, Papier, Pappe** u. s. w. unentbehrlich für Comptoire und Haushaltungen à Flasche 18 und 12 kr. bei

A. Schmal in Regensburg.

Eisenbahnzüge in Regensburg vom 1. Juli 1871 an:

Ankunft von:

München, Landshut, Passau, Straubing, Geiselhöring: 9 Uhr 37 Min. Vorm. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 22 Min. Vorm. E. 1., 2. Cl., 2 Uhr 41 M. Nachm. P. 1., 2., 3. Cl., 8 Uhr 55 Min. Abds. E. 1., 2. Cl., 10 Uhr 10 M. Abds. G. 2., 3. Cl.

Passau, Landshut, Straubing, Geiselhöring: 3 Uhr 36 M. Morg. E. 1., 2. Cl., 8 Uhr 18 M. Morg. G. 2., 3. Cl., 4 Uhr 57 M. Nachm. G. 2., 3. Cl., 7 Uhr 30 Min. Abds. E. 1., 2. Cl.

Nürnberg, Bayreuth, Eger, Furth, Schwandorf: 9 Uhr 40 Min. Vorm. E. 1., 2. Cl., 12 Uhr 55 M. Mitt. P. 1., 2., 3. Cl., 3 Uhr 14 M. Nachm. G. 2., 3. Cl., 4 Uhr 20 Min. Nachm. E. 1., 2. Cl., 5 Uhr 38 M. Abds. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 10 M. Nachts E. 1., 2. Cl., 12 Uhr Nachts G. 2., 3. Cl.

Eger, Furth, Schwandorf: 5 Uhr 39 Min. Morg. E. 1., 2. Cl.

Amberg, Schwandorf: 7 Uhr 10 Min. Morg. G. 2., 3. Cl.

Abfahrt nach:

Geiselhöring, Straubing, Passau, Landshut, München: 3 Uhr 45 M. Morg. G. 2., 3. Cl., 5 Uhr 42 M. Morg. E. 1., 2. Cl., 1 Uhr 5 M. Mitt. P. 1., 2., 3. Cl., 4 Uhr 25 Min. Nachm. E. 1., 2. Cl., 5 Uhr 47 M. Abds. P. 1. 2., 3. Cl.

Geiselhöring, Straubing, Landshut, Passau, 7 Uhr 35 M. Früh G. 2., 3. Cl., 9 Uhr 50 M. Vorm. E. 1., 2. Cl., 6 Uhr 15 Min. Abends G. 2., 3. Cl., 11 Uhr 15 M. Nachts E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Furth, Eger, Bayreuth, Nürnberg: 3 Uhr — Min. Morg. G. 2., 3. Cl., 3 Uhr 41 Min. Morg. E. 1., 2. Cl., 9 Uhr 15 M. Vorm. G. 2., 3. Cl., 9 Uhr 45 M. Vorm. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 28 M. Vorm. E. 1., 2. Cl., 2 Uhr 50 M. Nachm. P. 1., 2., 3. Cl., 7 Uhr 45 M. Abds. E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Furth, Eger: 9 Uhr — M. Abds. E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Amberg: 6 Uhr — M. Abends G. 2., 3. Cl.

Der Unterzeichnete beehrt sich hiemit ergebenst anzuzeigen, daß er sein gut eingerichtetes

Kunst=Figuren=Theater

mit 36'' hohen Kunst-Figuren im Saale des Gasthauses zum Dampfschiff am untern Wöhrd vom Mittwoch den 30. August an nur auf kurze Dauer eröffnen wird.

Derselbe wird die Ehre haben, **täglich zwei Vorstellungen** zu geben, und zwar Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr.

Da der Unterzeichnete bereits vor einigen Jahren dahier mit großem Beifall beehrt wurde, so sieht er auch dieses Mal einem geneigten Zuspruch entgegen.

Erste Vorstellung Mittwoch den 30. August.

Graf Siegfried der große Ritter,

oder:

Die Pfalzgräfin Genovefa vom Rhein.

Ritterschauspiel in 5 Aufzügen

Zum Schlusse folgen: **Verwandlungen, Metamorphosen und Flugmaschinen.**

Preis der Plätze: 1. Platz 12 kr., 2. Platz 9 kr., 3. Platz 6 kr., Kinder und Militär zahlen auf jedem Platz die Hälfte.

Kassa-Eröffnung Nachmittags 1/2 4 Uhr und Abends 1/2 8 Uhr. Anfang Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr.

Ergebenst ladet ein

Joseph Weiser,
sässiger Bürger der Stadt Jauernig, östrr. Schlesien

Zahnarzt Steyrer

von München wohnt **im Gasthof zu den drei Helmen,** Zimmer Nr. 6 und 7 im ersten Stock. Zu sprechen von Früh 9—12 und Nachmittag von 2—6 Uhr.

Aufenthalt nur bis kommenden Samstag Abends.

Versteigerung

Samstag den 2. September Nachmittags 1 Uhr werden **auf dem freien Platze vor dem Jesuitenbräuhause**

ein eisengeachster Wagen, verschiedene Standen, ein Schubwägerl, Tische, Stühle, Sessel, ein Stoßbudel, Ketten, Radschuhe und sonstige Gegenstände

an den Meistbietenden gegen Baarzahlung versteigert.

Käufer ladet ergebenst ein

C. G. Bachhofer, Auktionator.

Dienstag den 29. August, Nachmittags 2 Uhr, wird in meinem Auktions=Lokale, im Auftrage der Glaser Münster'schen Erben, **das gutgebaute, am Kohlenmarkt (Rathhausplatz) gelegene**

Wohnhaus Lit. F. Nr. 4

an den Meistbietenden dem öffentlichen Verkaufe unterstellt. —

Zinserträgniß jährlich 1700 fl. —

Der Zuschlag erfolgt nur mit Genehmigung der Erben. —

Bezeichnetes Objekt kann täglich eingesehen werden.

C. G. Bachhofer, Auctionator.

Unterzeichnete beehrt sich ergeben anzuzeigen, daß sie ihre bisherige Wohnung verlassen hat und nun im **ehem. Schulhause G. Nr. 36 in der Maxstraße** wohnt.

Therese Obermeier,
Hebamme.

In **Amberg** ist ein schönes

(Eck=)Wohnhaus

in der frequentesten Lage, zu jedem Geschäfte geeignet, unter der Hand billig zu verkaufen. Näheres durch

S. Herold,
Gastgeber in Amberg.

Ein Armreif

wurde gefunden.

Näheres in der Exped.

Carbol=Seife,

ärztlich empfohlen als Schutzmittel bei Epidemien, wie Cholera, Pocken ꝛc. ꝛc. empfiehlt

J. W. Neumüller.

Zur Erinnerung.

Empfehle soeben ganz frisch gemachten **Mineralteig** zum schärfen aller feinen Instrumente, besonders für Rasirmesser, das Büchschen zu 18 kr., **Compositionsstreichriemen pr. Stück 1 fl. 12 kr. bis 1 fl. 30 kr.**

Auernheimer,
Griesgasse Lit. B. 88.

2000 fl.

sind sogleich zu verleihen.

Wo? sagt die Exped.

Verlornes.

Von der Ostenallee bis nach Alt St. Niklas wurde ein

großer Thorschlüssel

verloren und wird der Finder um Rückgabe gebeten.

Näh. in der Exped.

In Stadtamhof ist eine

freundliche Wohnung,

mit freier Aussicht, bestehend in 5 Zimmern, Küche und sonstiger Bequemlichkeit bis Ziel Allerheiligen zu vermiethen.

Näh. in d. Exped.

Auf Ziel Allerheiligen ist ein

geräumiger Laden

mit anstoßendem Cabinet zu miethen.

Näh. zu erfragen bei J. Lutzenberger, Domplatz E. 58.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 238. Mittwoch 30. August 1871.

Tageskalender: Rosa von Lima; Sonnenaufgang 5 Uhr 13 M., Untergang 6 Uhr 50 M., Tageslänge 13 St. 35 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 29. August. Prinz Otto ist gestern von Hohenschwangau hieher zurückgekehrt. — Die Prinzessin Ludwig hat sich heute von hier zunächst nach Wildenwart begeben, von wo sie nach mehrtägigem Verweilen zu längerem Aufenthalte nach Gmunden reisen wird. — Die Prinzessin Marie von Württemberg, Schwester des Königs von Württemberg, ist gestern hier eingetroffen und hat im „Bayerischen Hof" Wohnung bezogen. Dieselbe gedenkt sich einige Tage hier aufzuhalten. — Der König von Neapel ist heute Vormittag hier angelangt und hat sich Nachmittag auf seine Villa Garatshausen am Starnberger See begeben. — Der Herzog von Nassau ist heute Morgens hier angekommen und nach Hohenburg bei Lenggries weitergereist. — Der Commandant der 4. bayerischen Armee-Division Generallieutenant Graf v. Bothmer ist gestern hier angelangt. — Morgen Mittag wird der König von Sachsen auf der Ostbahn hier eintreffen und mittelst Extrazuges nach Possenhofen weiter reisen.

** **München**, 29. August. Der Bescheid des Cultusministeriums auf den bischöflichen Antrag um Aufhebung des Plazets ist gestern dem hiesigen Herrn Erzbischof ausgehändigt worden. Gutem Vernehmen nach wird die Aufhebung des Plazets abgelehnt, im Uebrigen in dem umfangreichen Actenstücke die Stellung der Staatsregierung gegenüber der Kirchenfrage ausführlich entwickelt, insbesondere constatirt daß im bisherigen Vorgehen der Bischöfe verfassnngswidrige Handlnngen enthalten seien, und ausgesprochen, daß die Regierung die auf dem Boden der Staatsverfassung stehenden Katholiken schützen werde.

* **Regensburg**, 30. Aug. Ihre Majestäten der König und die Königin von Sachsen sind gestern Abends 8 Uhr hier eingetroffen und nahmen das Absteigquartier im goldenen Kreuz. Heute Morgens um 8 Uhr werden die Majestäten die Reise nach Possenhofen fortsetzen.

Stuttgart, 28. August. Die Tübinger juristische Facultät hat Robert v. Mohl's Doktordiplom erneuert und demselben eine besondere Festschrift gewidmet. König Karl richtete von Friedrichshafen einen telegraphischen Glückwunsch an „seinen Lehrer, den verdienten Gelehrten und Staatsmann Mohl".

— Am gestrigen Begrüßungsabend des 9. deutschen Juristentags nahmen 600 Mitglieder Theil.

Berlin, 28. Aug. Die gestrige Versammlung der Maurergesellen hat einstimmig eine Resolution angenommen, wonach der Strike beendet erklärt worden ist.

Versailles, 29. August. Die verschiedenen parlamentarischen Fraktionen hielten gestern Abend Sitzungen ab. Bei der Rechten gab sich Unzufriedenheit mit dem von Dufaure beantragten Amendement, bei der Linken Unzufriedenheie mit dem Passus, welcher der Versammlung konstituirende Gewalt beilegt, kund. Die äußerste Linke ist entschlossen, nach der Abstimmung über den Antrag Rivet die Auflösung der Nationalversammlung zu beantragen.

Madrid, 27. Aug. Alle Nachrichten über angeblich in Spanien stattgehabte Unruhen entbehren jeder Begründung.

Newyork 28. August. Der Dampfkessel des Ocean-Dampfers „Wawe" explodirte bei Mobile, man zählt an 70 Todte und Verwundete.

Telegramm des Regensburger Morgenblattes.

* Berlin, 29. August. Die Nationalzeitung erfährt zuverläßigst, daß der bisherige deutsche Geschäftsträger in Paris Graf Waldersee abberufen und durch Harry v. Arnim als Gesandten in außerordentlicher Mission ersetzt werde.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

Landshut, 28. Aug. Vergangenen Samstag Abends gerieth die Assessorswittwe Kölbel mit ihrem Hausherrn, dem Privatier Zellner auf dem Hofberge,

wegen Miethangelegenheiten in Streit und wurde hiebei mit einem Messer gestochen. Sie ist heute der tödlichen Wunde erlegen. Die Verstorbene ist Mutter von 5 Kindern. Privatier Z. hat sich selbst einen Schnitt am Halse beigebracht, der jedoch nicht erheblich sein kann, da Zellner flüchtig gegangen ist. (L. Z.)

* Straubing, 28. August. Gestern früh 6 Uhr zeigten Geschützdonner und Tagreveille den Beginn des Festes an, das der hiesige „Veteranen- und Kriegerverein" den siegreich heimgekehrten Kriegern veranstaltete. Nachdem um 7 Uhr die angekommenen Vereine mit Musik in die Stadt geleitet und regalirt waren, bewegte sich der Zug um 10 Uhr in die Stiftskirche zum Dankamt, vor welchem der hochwürdige Hr. Stadtpfarrer Mayer eine sehr schöne Anrede an die Krieger hielt. Nach dem Dankamt kehrte der Zug zurück in den festlichst dekorirten Saal der „alten Post" zum Festessen. Nachmittags vereinigte man sich auf dem „Hagen" und Abends war Reunion in dem herrlich beleuchteten Saale der „alten Post". Auch die Offiziere des hiesigen Jägerbataillons fanden sich ein und war Alles in der heitersten Stimmung.

* Die Badefrequenz in Kissingen hat das achte Tausend erreicht, eine Zahl, welche keines der Vorjahre aufzuweisen hat; bisher behauptete das Jahr 1868 den Vorrang mit 7754 Gästen. —

Civilstand der Stadt Regensburg.

In der Dom- und Hauptpfarr zu St. Ulrich.

Getraut: Jünglg. J. Brandl, Taglöhner, mit Igfr. M. Magd. Belmer. Jglg. Hr. E. Leichtl, Ostbahnarbeiter, mit Igfr. M. Hüttinger, Kufnerstochter. Hr. Al. Schlachter, Maschinenschlosser bei der Bahn, mit A. M. Dobler, Taglöhners-T. Hr. Al. Bachmann, Photograph, mit Elis. Metzinger, Steinhauers-T. G. Raith, Söldner, mit M. Fuchs, Söldners-T. W. Brandstetter, Wirthssohn, mit Cr. Holzer, Krämers-T. R. Rudolf, Krämer, mit Ther. Illinger, Bauers-Tochter.

Geboren: Anna M. Cr., Vater, Hr. J. Metz, Maschinenschlosser bei der Bahn. Joseph J., Vater, J. Horn, Zimmermann. Anton, Vater, Hr. J. Sommer, Schuhmachermeister. Theres und Barbara, Zwillinge, Vater, J. Mühlbauer, Kutscher. Amalie A., Vater, Hr. Franz Högner, Gürtlermeister. Anna, Vater, Hr. Alois Achner, Gastwirth.

Gestorben: J. Hausteiner, Musiker, 66 J. alt. Hr. Al. Metz, k. Advokat, 55 J. alt. Leopold, 10 Mon. alt, Vater, Jos. Hofbauer, Arbeiter. Frau E. Stumm, fürstl. Canzellistens-Gattin, 53 J. 8 M. alt. Johann B., 1 J. 8 M. alt, Vater, Hr. S. Augustin, Oberpostamts-Bureaudiener. Hr. J. Richter, Fabrikarbeiter, 37 J. alt. Frau Cresc. Metz, Maschinenschlossers-Gattin, 22 J. 10 M. alt. Frau E. Weidmann, Malers-Gattin, 39 J. alt. Anna, 1 J. 10 M. alt, Vater, Hr. J. Herrmann, Packträger. Babette, 10 W. alt, Vater, Hr. R. Romanino, Kaufmann. Hr. J. Melzl, ehem. Bierbräuer, 71 J. alt.

In der obern Stadtpfarrei zu St. Rupert.

Getraut: Joh. Bapt. Sebald, Bahnhofarbeiter, mit M. A. Bauer, Taglöhners-T. Jünglg. Clem. Hornauer, Schreiner, mit Jungfr. Th. Geiger, Schuhmachermeisters-T. Jünglg. G. Heß, Spänglergeselle, mit Jungfr. Th. Lindner, Hausmeisterstochter. Hr. A. Degl, Expeditionsgehilfe bei d. Ostbahn, mit Jungfr. Th. Wittmann, Kufnermeisters-T.

Geboren: Barbara, Vater, J. Wagner, Schreinergeselle. Paulina H. R., Vater, Hr. P. Häring, Metzgermeister. Susanne, Vater, Hr. G. Söllner, Privatier. Fr. Ludwig, Vater, Hr. J. Decker, Vorarbeiter bei der Ostbahn. Sophie H. und Ludwig, Zwillinge, Vater, Sim. Zeitler, Schneidergeselle.

Gestorben: Hr. C. Ant. Melzer, k. qu. Rentbeamte, 81 J. alt. A. Brunner, Maurer, 68 J. alt. Jungfrau M. Magd. Plößl, Magd, 54 J. alt. Barbara, 19 W. alt, Vater, Gg. Bast, Steinhauer. Andreas, 11 Tage alt, Vater, A. Maier, Bäcker. Anna Joh., 2¼ J. alt, Vater, G. Eglmeier, Schmied bei der Ostbahn. J. Sterner, Taglöhner, 80 J. alt. Johann, 11 Mon. alt, Vater, Felix Meister, Tischlergeselle. Igfr. A. Philippi, Magd, 18 J. alt. Maria M., 6 Mon. alt, Vater, Hr. B. Schwarz, Schuhmachermeister. Joseph, 6 W. alt, Vater, J. Melzl, Bräuknecht. Hr. Jos. Edler von Widmann, ehem. Hammergutsbesitzer, 79 J. alt. Jos. Rappel, Taglöhnerskind, 10 J. alt. Katharina, 18 Tage alt, Vater, Jos. Nerl, Fabrikarbeiter.

In der protestantischen Gemeinde.

In der obern Pfarrei:

Getraut: Hr. Barth. Hoffmann, Schuhmacher, mit Jungfr. K. Fleischmann, Bräumeisterstochter. Hr. Fr. X. Seidl, k. Professor an der Gewerbschule zu Neuburg a/D., mit Frl. Fr. J. E. Zorn, Maschinenfabrikbesitzers-T.

Geboren: Clara Fr. A., Vater, Hr. C. Chr. Wilh. Straub, Ingenieur der bayer. Ostbahnen zu Etterzhausen. Paulina Marg., Vater, Herr C. G. Diem, Weinschenk und Weinhändler. Anna F. M., Vater, Hr. J. Stephan Basel, Metzgermeister. Johann Ev., Vater, Fr. Maurus, Packträger.

Gestorben: Igfr. E. M. Durst, Oberlehrerstochter, 28 J. 9 M. alt. Hr. Joh. H. Alb. Walter, Uhrmacher, 57 J. alt.

In der untern Pfarrei.

Getraut: Hr. G. Fr. C. Voglherr, Schreinermeister, mit Igfr. M. K. Pfann, Weingastgeberstochter.

Gestorben: Joh. Gabriel, Vater, Hr. Alb. Balzer, Vergolder.

Auswärtig Gestorbene.

München: Afra Weinfurtner, Gärtnerswittwe 71 J. Alois Riedl, Maler, 23 J. Eichendorf: Joh. Apfelböck, Bierbrauer, 41 J. Siegenburg: Thekla Wimmer, Aufschlägerswittwe, 32 J.

Verantwortliche Redaktion: J. M. [illegible]ublbauer

Zur Aufklärung!

Liebe-Liebig's Nahrungsmittel in löslicher Form (Bacuumextract der Liebig'schen Suppe) vom Apotheker und Chem. J. Paul Liebe in Dresden, das sich als Ersatz der Ammenmilch allgemein eingebürgert hat, ist Jahre lang haltbar, wenn die Flaschen liegend aufbewahrt werden.

☞ Dafern bei der Vermischung von Milch mit Extrakt erstere nicht zusammenfällt, sind beide, Milch und Extrakt, wohl erhalten.

Berichte über den Erfolg werden prinzipiell nicht veröffentlicht.

Jeder Consument gibt gern Auskunft!

Preis der Fl. ½ Pfd. 36 kr.

Lager in Regensburg bei Hrn. Apoth. Hernle, in Straubing bei Hrn. Apoth. Schultheiß.

Zahnarzt Steyrer

von München wohnt im Gasthof zu den drei Helmen, Zimmer Nr. 6 und 7 im ersten Stock. Zu sprechen von Früh 9—12 und Nachmittag von 2—6 Uhr.

Aufenthalt nur bis kommenden Samstag Abends.

Eisenhandlung

M. Schwarz am Neupfarrplatz, **Regensburg**, empfiehlt ihr großes Lager in:

Eisen, Blech, Gußwaaren und allen Sorten Kleineisenwaaren.

Pastillen

von **Bilin, Carlsbad, Kissingen Rakoczy, Rippoldsau, Vichy, Ems, Carlsbader Sprudelsalz** in der

Leixl'schen Apotheke.

Versteigerung

Samstag den 2. September Nachmittags 1 Uhr werden **auf dem freien Platze vor dem Jesuitenbräuhause**

ein eisengeachster Wagen, verschiedene Standen, ein Schubwägerl, Tische, Stühle, Sessel, ein Stoßbudel, Ketten, Radschuhe und sonstige Gegenstände

an den Meistbietenden gegen Baarzahlung versteigert.

Käufer ladet ergebenst ein

C. G. Bachhofer, Auktionator.

Schönste beste **Stearin-Tafel-Kerzen** 4—6—8 Stück per Paquet 27 u. 30 kr., schönste beste **Stearin-Wagen-Kerzen** 5—6 Stück pr. Paquet 29 und 32 kr., schönste beste **Parafin-Tafel-Kerzen** 6 Stück pr. Paquet 24 kr., gegossene **Unschlitt-Lichter**, patentirte **Nachtlichter**, **Petroleum**, wasserhell und doppelt raffinirtes **Lampenöl** vorzüglicher Qualität verkauft billigst und empfiehlt die

F. X. Strasser'sche Handlung.

1600—1800 fl.

sind auf ein Anwesen zur sichern Hypothek zu verleihen.

Näh. in der Exped.

Hühneraugen-Pflaster

von **Mariana Grimmert in Berlin**, von den ersten Chirurgen Deutschlands geprüft u. verwendet, empfiehlt à St. 3 kr.

J. W. Neumüller.

Ich kann der Wahrheit gemäß bescheinigen, daß mir die Rennenpfennig'schen Hühneraugen-Pflästerchen sehr gute Dienste geleistet haben.

Bernstadt b. Oels in Schlesien
J. Heilborn.

Niederlage in Regensburg bei
A. Schmal.

Haber-Verkauf.

700 Zentner

guten alten Haber verkauft

Regensburg im August 1871

Orterer,
Poststallmeister.

Unterzeichnete beehrt sich ergebenst anzuzeigen, daß sie ihre bisherige Wohnung verlassen hat und nun im **ehem. Schulhause G. Nr. 36 in der Marstraße** wohnt.

Therese Obermeier,
Hebamme.

Mittwoch den 30. August
Nachmittags 2 Uhr,
werden wegen Abreise im Wohnhause Lit. A. Nr. 151 im 1. Stock in der Lederergasse, zunächst dem Herrenplatz,

verschiedene Mobilien, als **Canapee, Sesseln, Commod- und andere Kästen, eine Stockuhr, Bettläden, Tische** und noch viele andere Effecten an den Meistbietenden gegen Baarzahlung versteigert.

C. G. Bachhofer,
Auktionator.

Donnerstag den 31. August
Nachmittags 2 Uhr,
werden in meinem Auktionslokale Lit. B. 62. verschiedene **Verlassenschafts-Effekten**, bestehend in 1 Schreibsekretär, Schreibtisch, Sesseln, Tischen, Bettläden, Kleiderkästen, 3 Flügeln, Spiegeln, Bildern, 2 eisernen Geldkassen, 1 Papageikäfig, Herrenkleidern, Crepe, Tarletan, Futter &c. an den Meistbietenden gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Käufer ladet ein

J. Knischeck.

20—30 Näherinnen

erhalten dauernde Beschäftigung durch Handschuhnähen bei

F. Eugen Krebs.

fl. 400 —

sind auf ganz sichere Hypothek sogleich auszuleihen. Näh. in d. Exped.

In Lit. D. Nr. 101 ist der

erste Stock

mit 6 heizbaren Zimmern und allen übrigen Bequemlichkeiten zu vermiethen.

Todes- ✝ Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern innigstgeliebten Sohn und Bruder

Xaver

nach längerem Lungenleiden, versehen mit den hl. Sterbsakramenten, heute Nacht im Alter von 14 Jahren aus diesem Leben abzurufen.

Um stilles Beileid bitten

Bach den 29. August 1871

die tieftrauernden Hinterbliebenen:
Peter Schirmbeck, Bierbrauer,
Maria Schirmbeck,
und Geschwisterte.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 31. August Früh 9 Uhr und darauf der Seelengottesdienst statt.

Dankes-Erstattung.

Für die Theilnahme, welche uns bei dem Ableben des wohlgebornen

Herrn Joseph Mußinan,

k. qu. Oberzollinspektors,

zu Theil wurde, sagen wir unseren innigsten Dank.

Regensburg, Wasserburg, Schloß Zellenreith den 29. Aug. 1871.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

☛ Kunst-Figuren-Theater
am untern Wöhrd.

Erste Vorstellung heute Mittwoch den 30. Aug.

Graf Siegfried der große Ritter,

oder:

Die Pfalzgräfin Genovefa vom Rhein.

Ritterschauspiel in 5 Aufzügen

Zum Schlusse folgen: **Verwandlungen, Metamorphosen** und **Flugmaschinen.**

Preis der Plätze: 1. Platz 12 kr., 2. Platz 9 kr., 3. Platz 6 kr., Kinder und Militär zahlen auf jedem Platz die Hälfte.

Kassa-Eröffnung Nachmittags ½4 Uhr und Abends ½8 Uhr. Anfang Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr.

Ergebenst ladet ein

Joseph Weiser,
sässiger Bürger der Stadt Jauernig, östrr. Schlesien.

Bayerische Staatsobligationen zu 3½, 4, 4½ und 5 Proz.,
Bayerische Ostbahn-Aktien I. und II. **Emission,**
Bayerische Pfälzer Nordbahn-Aktien und **Prioritäten,**
Oesterreichische Staatsobligationen, garantirte,
Eisenbahn-Aktien und Prioritäten,
Amerikanische Staats- und Eisenbahn-Papiere (Verzinsung zwischen 4½ bis 8 Prozent)
kaufen und verkaufen coursentsprechend

S. Wertheimber & Comp.,
neben dem goldn. Kreuz in Regensburg.

Montag den 4. September
Nachmittags 1 Uhr
findet im Gasthause zum Schlößl am Prebrunn
die Wiederverpachtung der Bösner'schen Grundstücke
auf weitere 6 Jahre statt.

Bisherige Pächter und weitere Pachtliebhaber werden zu erscheinen geziemend eingeladen.

Pachtbedingnisse werden vor der Verhandlung bekannt gegeben.

C. G. Bachhofer,
Auktionater.

Ein ordentlicher, fleißiger **Strickergeselle** findet auf Wochenlohn einen anständigen Platz und dauernde Beschäftigung; auch erhält ein braver Knabe als **Lehrling** Aufnahme. Ebenda können **Jacken- und Handschuh-Strickerinnen** beschäftigt werden.

Näh. in d. Exped.

Zugelaufener Hund.

Ein schwarzer Pudel ist mir zugelaufen und kann gegen Inserationsgebühr abgeholt werden.

Artmaier in Irl.

Bei Nadler Ehrich am Kohlenmarkt ist der

erste Stock

rückwärts bis Ziel Allerheiligen zu vermiethen.

Es sind

1000 fl.

im Ganzen oder abgetheilt zur 1. Stelle täglich zu verleihen.

Näheres in der Exped.

Offene Stelle.

Ein **Versicherungsgehilfe** gegen gute Provision wird gesucht.

Näheres Weißgerbergraben A. 56.

Auf Ziel Allerheiligen ist ein

geräumiger Laden

mit anstoßendem Cabinet zu miethen.

Näh. zu erfragen bei J. Lutzenberger, Domplatz E. 58.

In Lit. D. 125, neben dem Rathhause, ist eine

Wohnung

von 3 Zimmern, Küche und übrigen Bequemlichkeiten bis Ziel Allerheiligen zu vermiethen.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 239. Donnerstag 31. August. 1871.

Tageskalender: Raimund, Isabella; Sonnenaufgang 5 Uhr 14 M., Untergang 6 Uhr 45 M., Tageslänge 13 St. 51 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 30. Aug. Prinz Adalbert hat sich heute Vormittag nach Wildenwart begegeben. — Der König und die Königin von Sachsen sind heute Mittags am hiesigen Bahnhof eingetroffen und sofort nach Possenhofen weiter gereist. — Die Prinzessin Friedrich Karl von Preußen ist gestern von Salzburg kommend hier angelangt und heute mit der Ostbahn weiter gereist. — Prinz Carl wird sich morgen von Tegernsee nach Possenhofen begeben. — Der Kriegsminister Frhr. v. Pranckh ist gestern Abends hier angekommen und wird nach mehrtägigem Aufenthalt auf seine Besitzung in Salzburg zurückkehren.

* Der kgl. Ernennung des General-Bergwerks- und Salinenadministrators Hocheder zum Generaldirektor der kgl. Verkehrsanstalten wird in interessirten Kreisen stündlich entgegengesehen.

— Se. Maj. der König von Sachsen hat den von ihm neugestifteten Sidonien-Orden unserer Königin-Mutter verliehen, und seinen Gesandten dahier beauftragt, die Decoration J. Maj. zu überreichen, zu welchem Behufe sich Graf v. Könneritz vor einigen Tagen nach Hohenschwaugau begeben hatte.

Dresden 29. August. Der König setzte für die Dauer seiner Abwesenheit bezüglich der Regierungsgeschäfte den Kronprinzen als Stellvertreter ein.

Berlin 29. August. Die Nationalzeitung sieht in dem Umstand daß die deutsche Regierung einen mit den militärischen Verhältnissen Frankreichs vertrauten Beobachter entbehren zu können glaubt, und den Augenblick für geeignet hält einen Diplomaten von Fach in Paris seine Thätigkeit beginnen zu lassen, die Aussicht auf Herstellung mehr gesicherter Verhältnisse in erfreulicher Weise näher gerückt.

Straßburg, 29. Aug. Die Frist der Einfuhr der Elsäßer Fabricate nach Frankreich wurde bis zum 15. Okt. verlängert unter der Bedingung, daß die Ursprungszeugnisse von dem Syndicate der Industriellen beglaubigt sind.

Versailles, 29. August, Abends. Der in der Versammlung der Rechten discutirte Antrag, die Stellung Thiers' jener des Präsidenten der Republik im Jahre 1848 gleichzugestalten, ist von Buffet gestellt worden. In einer anderen Versammlung schlug Bacherot vor, die Constitution vom Jahre 1848 en bloc wieder anzunehmen, unter dem Vorbehalte der Ernennung einer Commission von 30 Deputirten, welche damit betraut werden soll, dieselbe in einigen Punkten umzuarbeiten, um sie der Jetztzeit anzupassen, indem sie insbesondere die Bestimmung der Ernennung des Präsidenten durch die National-Versammlung in die Verfassung aufnimmt. Ein großer Theil der Linken scheint dem Antrage, da er eine feierliche Bekräftigung der republikanischen Regierungsform darbietet, günstig gestimmt.

Bordeaux 29. August. Der Generalstab der Nationalgarde von Bordeaux gibt heute Morgens durch Anschlag kund, daß Thiers dem Maire Fougaud das Versprechen gegeben habe, die Nationalgarde von Bordeaux werde in Betracht der von ihr geleisteten Dienste zuletzt aufgelöst werden.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

* München, 29. Aug. Gestern starb der allgemein geachtete k. Universitätsprofessor Dr. Cajetan v. Kaiser. Er war am 5. Januar 1803 zu Kelheim geboren, 1851 zum ordentlichen Professor für Technologie an der hiesigen Universität, und 1868 zum Professor der angewandten Chemie am Polytechnikum ernannt worden.

Passau, 27. Aug. Der katholische Handwerkerverein zu Beiderwies hat vom Hochwürdigsten Herrn Bischof Heinrich eine prachtvolle Fahne zum Geschenke erhalten und wurde diese von dem hohen Spender heute im Dome geweiht. (D.-Ztg.)

Nürnberg, 28. Aug. Auf dem Dutzendteich schlug gestern Nachmittag ein mit 7 Personen

besetzter Kahn um; mit Hilfe der Insassen anderer in der Nähe der Unglücksstätte (an der Waldspitze) befindlichen Fahrzeuge wurden sechs der Verunglückten glücklicherweise gerettet; die 28jährige Wirthstochter Kath. Besold von hier fand aber leider den Tod.

Magistratssitzungen.

* Regensburg, 29. August. Zeugnisse zur Verehelichung erhalten: Fr. X. Kirschner, Steindrucker v. h. mit der Schneidergesellens-Wittwe Walb. Kreuzer v. h.; G. Zettel, Schriftsetzer, mit der Schneidergesellenst. Th. Landstorfer v. h.; Carl Brauser, Prokurist, mit der Kaufmannstochter Rosa Reuter von Nürnberg; Joseph Preitauer, Schriftsetzer v. h. mit der Schullehrerstochter Philomene Denkscherz von Viehhausen; Carl Baumgärtner, Gewehrfabrikarbeiter in Nürnberg, mit Kath. Bost von Neustadt a. d. Aisch; Erhard Macher, Tischler v. h. mit der Gastwirthstochter Elise Hutter von Klinsdorf; Ludwig Mühe, Buchhändler v. h. mit der Gasthofbesitzerstochter Babette Fürnrohr v. h.; Anton Mannhofer, Bäcker v. h. mit der Oelererstochter A. M. Loibl v. h., und Georg Wagner, Hilfsheizer in München mit der Bauerstochter Theres Huber von Egling. — Michael Wolf, Amtslader dahier, erhält das Bürgerrecht. — Eine Person wird aus der Stadt gewiesen.

Markt- und Handelsberichte.

Deggendorf, 28. Aug. Weizen 22 fl. 30 kr. (gef. 27 kr.), Korn 13 fl. 39 kr., Gerste 13 fl. 20 kr. (gest. 1 fl. 20 kr.), Haber 7 fl. 19 kr. (gef. 3 kr.).

Verantwortliche Redaktion: J. R. Kühlbauer.

Todes- † Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es in seinem unerforschlichen Rathschlusse gefallen, unsern innigstgeliebten, theuern Bruder

Herrn Ludwig Warth,

Assistenten im k. Kreisforstbureau dahier,

heute Nachmittags $3^1/_2$ Uhr nach ganz kurzem Krankenlager in die Ewigkeit abzurufen.

Indem wir von diesem für uns unersetzlichen Verlust Verwandte und Bekannte in Kenntniß setzen, bitten wir des Verblichenen im Gebete zu gedenken und uns stilles Beileid zu schenken.

Regensburg und Winterthur in der Schweiz den 30. August 1871.

Georg Warth,
Mathilde Warth, Geschwisterte.

Die Beerdigung findet Freitag den 1. September Vormittags $^1/_2$ 9 Uhr vom Leichenhause der oberen Stadt aus, der Seelengottesdienst unmittelbar darauf in St. Emmeram statt.

Eisenbahnzüge in Regensburg vom 1. Juli 1871 an:

Ankunft von:

München, Landshut, Passau, Straubing, Geiselhöring: 9 Uhr 37 Min. Vorm. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 22 Min. Vorm. E. 1., 2. Cl., 2 Uhr 41 M. Nachm. P. 1., 2., 3. Cl., 8 Uhr 55 Min. Abds. E. 1., 2. Cl., 10 Uhr 10 M. Abds. G. 2., 3. Cl.

Passau, Landshut, Straubing, Geiselhöring: 3 Uhr 36 M. Morg. E. 1., 2. Cl., 8 Uhr 18 M. Morg. G. 2., 3. Cl., 4 Uhr 57 M. Nachm. G. 2., 3. Cl., 7 Uhr 30 Min. Abds. E. 1., 2. Cl.

Nürnberg, Bayreuth, Eger, Furth, Schwandorf: 9 Uhr 40 Min. Vorm. E. 1., 2. Cl., 12 Uhr 55 M. Mitt. P. 1, 2., 3. Cl., 3 Uhr 14 M. Nachm. G. 2., 3. Cl., 4 Uhr 20 Min. Nachm. E. 1., 2. Cl., 5 Uhr 38 M. Abds. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 10 M. Nachts E. 1., 2. Cl., 12 Uhr Nachts G. 2., 3. Cl.

Eger, Furth, Schwandorf: 5 Uhr 39 Min. Morg. E. 1., 2. Cl.

Amberg, Schwandorf: 7 Uhr 10 Min. Morg. G. 2., 3. Cl.

Abfahrt nach:

Geiselhöring, Straubing, Passau, Landshut, München: 3 Uhr 45 M. Morg. G. 2., 3. Cl., 5 Uhr 42 M. Morg. E. 1., 2. Cl., 1 Uhr 5 M. Mitt. P. 1., 2., 3. Cl., 4 Uhr 25 Min. Nachm. E. 1., 2. Cl., 5 Uhr 47 M. Abds. P. 1. 2., 3. Cl.

Geiselhöring, Straubing, Landshut, Passau, 7 Uhr 35 M. Früh G. 2., 3. Cl., 9 Uhr 50 M. Vorm. E. 1., 2. Cl., 6 Uhr 15 Min. Abends G. 2., 3. Cl., 11 Uhr 15 M. Nachts E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Furth, Eger, Bayreuth, Nürnberg: 3 Uhr — Min. Morg. G. 2., 3. Cl., 3 Uhr 41 Min. Morg. E. 1., 2. Cl., 9 Uhr 15 M. Vorm. G. 2., 3. Cl., 9 Uhr 45 M. Vorm. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 28 M. Vorm. E. 1., 2. Cl., 2 Uhr 50 M. Nachm. P. 1., 2., 3. Cl., 7 Uhr 45 M. Abds. E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Furth, Eger: 9 Uhr — M. Abds. E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Amberg: 6 Uhr — M. Abends G. 2., 3. Cl.

Unterricht gratis.

Preise äußerst billig.

Nähmaschinen-Lager

für Familien und Gewerbe.

Garantie 6 Jahre.

Singer's Familien-Maschine.
Graver & Backer.
Original-Cylinder-Maschinen.
Hove-Maschinen.
Handnäh-Maschinen mit doppeltem Stepp- und einfach Kettenstich.
Germania-Handnäh-Maschine.

Garantie 6 Jahre.

NB. Sämmtliche Maschinen sind mit allen möglichen Apparaten versehen. Einzelne Bestandtheile, sowie Reparaturen werden schleunigst besorgt durch

M. Mühlbauer,
neben dem Gasthofe zur weißen Lilie E. 83—84.

Donnerstag den 31. August
Nachmittags 2 Uhr,
werden in meinem Auktionslokale Lit. B. 62, verschiedene
Verlassenschafts-Effekten.
bestehend in 1 Schreibsekretär, Schreibtisch, Sesseln, Tischen, Bettläden, Kleiderkästen, 3 Flügeln, Spiegeln, Bildern, 2 eisernen Geldkassen, 1 Papageikäfig, Herrenkleidern, Creppe, Tarletan, Futter ꝛc. an den Meistbietenden gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.
Käufer ladet ein
J. Knischeck.

Montag den 4. September
Nachmittags 1 Uhr
findet im Gasthause zum Schlößl am Prebrunn
die Wiederverpachtung der Bösner'schen Grundstücke
auf weitere 6 Jahre statt.
Bisherige Pächter und weitere Pachtliebhaber werden zu erscheinen geziemend eingeladen.
Pachtbedingnisse werden vor der Verhandlung bekannt gegeben.
C. G. Bachhofer,
Auktionator.

E. 153½, Neupfarrplatz, ist der
1. Stock
zu vermiethen.

Es sind
1000 fl.
im Ganzen oder abgetheilt zur 1. Stelle täglich zu verleihen.
Näheres in der Exped.

Eine Kleidermacherin sucht
Lehrmädchen.
Näh. in d. Exped.

In Stadtamhof ist eine
freundliche Wohnung,
mit freier Aussicht, bestehend in 5 Zimmern, Küche und sonstiger Bequemlichkeit bis Ziel Allerheiligen zu vermiethen.
Näh. in d. Exped.

Im Hause Lit. F. Nr. 9 ist eine freundliche und bequeme
Wohnung
im 2. Stocke zu vermiethen, bestehend in 3 heizbaren Zimmern, 1 Kochzimmer, Kabinet nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, und wird zu Allerheiligen frei und zu beziehen.

Ein Garten-Anwesen
5,25 Tagwerk groß, in nächster Nähe hiesiger Stadt, hart an einer Eisenbahn gelegen, dessen einer Theil vollständig mit Mauern umgeben, der andere von einem Bache begrenzt ist, ist im Ganzen oder abgetheilt aus freier Hand zu verkaufen. Dasselbe enthält 2 Wohnhäuser, Stallungen, Tenne, Heuboden, und eignet sich für Gärtnerei, Anlage einer Fabrik, sowie als Lagerplatz vollkommen.
Näh. in d. Exped.

Regenbäder-Temperatur
17° R.

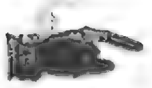
Verlorenes.
Gestern Mittwoch wurde vom Schlachthause bis zur Wollwirkergasse eine
silb. Cylinder-Uhr
ohne Kette verloren. Der Finder wird um Rückgabe in d. Exped. gebeten.

Ein Maler-Gehilfe
wird sogleich gesucht von
G. Schmalzbauer.

Dienst-Gesuch.
Ein ordentliches Mädchen, welches selbstständig Hausmannskost kochen, auch Waschen und Bügeln kann, sucht sogleich einen Platz.
Näheres in der St. Albansgasse D. 49 1 Stiege.

Ein unmeublirtes, freundliches
kleines Zimmer
ist zu vermiethen und kann sogleich bezogen werden. Näh. in d. Exped.

Flüssiger
Crystall-Leim
zur direkten Anwendung in kaltem Zustande zum Kitten von Porzellan, Glas, Holz, Papier, Pappe u. s. w. unentbehrlich für Comptoire und Haushaltungen à Flasche 18 und 12 kr. bei
A. Schmal in Regensburg.



Kunst-Figuren-Theater
am untern Wöhrd.
Heute Donnerstag
Dr. Johann Faust,
dessen Lebensthaten und Höllenfahrt.
Lustspiel in 5 Aufzügen.
Zum Schlusse folgen: **Verwandlungen, Metamorphosen** und **Flugmaschinen.**
Preis der Plätze: 1. Platz 12 kr., 2. Platz 9 kr., 3. Platz 6 kr., Kinder und Militär zahlen auf jedem Platz die Hälfte.
Kassa-Eröffnung Nachmittags ¹/₂4 Uhr und Abends ¹/₂8 Uhr. Anfang Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr.
Ergebenst ladet ein
Joseph Weiser,
fässiger Bürger der Stadt Jauernig, östrr. Schlesien.

Zahnarzt Steyrer
von München wohnt **im Gasthof zu den drei Helmen,** Zimmer Nr. 6 und 7 im ersten Stock. Zu sprechen von Früh 9—12 und Nachmittag von 2—6 Uhr.
Aufenthalt nur bis kommenden Samstag Abends.

Bayerische Staatsobligationen zu 3¹/₂, 4, 4¹/₂ und 5 Proz.,
Bayerische Ostbahn-Aktien I. und II. **Emission,**
Bayerische Pfälzer Nordbahn-Aktien und **Prioritäten,**
Oesterreichische Staatsobligationen, garantirte,
Eisenbahn-Aktien und Prioritäten,
Amerikanische Staats- und Eisenbahn-Papiere (Verzinsung zwischen 4¹/₂ bis 8 Prozent)
kaufen und verkaufen coursentsprechend
S. Wertheimber & Comp.,
neben dem goldn. Kreuz in Regensburg.

Versteigerung
Samstag den 2. September Nachmittags 1 Uhr werden **auf dem freien Platz vor dem Jesuitenbräuhause**
ein eisengeachter Wagen, verschiedene Standen, ein Schubwägerl, Tische, Stühle, Sessel, ein Stoßbudel, Ketten, Radschuhe und sonstige Gegenstände
an den Meistbietenden gegen Baarzahlung versteigert.
Käufer ladet ergebenst ein
C. G. Bachhofer, Auktionator.

Die vom Zahnarzt **Steyrer** in München verfertigten und von höchster Stelle zum freien Verkaufe genehmigten Zahnpräparate, als
Zahntinktur, welche die heftigsten Zahnschmerzen stillt und den Wohlgeruch des Athems erhält, zu 24 u. 16 kr.,
Zahnpulver, das die Zähne reinigt und erhält, zu 24 und 16 kr.,
Zahnplombe zum Selbstausfüllen hohler Zähne, das Glas zu 12 kr., sind stets frisch zu haben bei
Wilh. Zacharias in Regensburg.

St. Katharinen-Spital.
Heute Donnerstag
Blechmusik-Produktion
von der Gesellschaft „Danubia", wobei sehr gutes Bier verleit gegeben wird.
Ergebenst ladet ein
M. Gruber,
Bräumeister.
Anfang 6 Uhr.

Geschmackvollste Essiggurken
empfehle wiederum geneigter Abnahme.
B. F. Utz,
Ostengasse.

Verlornes.
Es wurde in der rothen Sterngasse
ein Geldtäschchen
mit kleiner Münze, ungefähr 1 fl., nebst einigen alten Münzen verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung bei Hrn. Ruperti, Schuhmachermeister, abzugeben.

Ein Maschinist,
resp. Maschinenwärter und Heizer wird für eine Brauerei zum sofortigen Eintritt gegen entsprechenden Lohn gesucht.
Näh. in d. Exped.

Es wird eine
tüchtige Amme
gesucht. Auskunft ertheilt
Dr. Saalfrank,
Ludwigsstraße B. 7.

Haber-Verkauf.
700 Zentner
guten alten Haber verkauft
Regensburg im August 1871
Orterer,
Poststallmeister.

Unterzeichnete beehrt sich ergebenst anzuzeigen, daß sie ihre bisherige Wohnung verlassen hat und nun im **ehem. Schulhause Lit. Nr. 36 in der Maxstraße** wohnt.
Therese Obermeier,
Hebamme.

Auf Ziel Allerheiligen ist ein
geräumiger Laden
mit anstoßendem Cabinet zu miethen.
Näh. zu erfragen bei J. Lutzenberger, Domplatz E. 58.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 240. Freitag 1. September. 1871.

Tageskalender: Aegidius; Sonnenaufgang 5 Uhr 16 M., Untergang 6 Uhr 42 M., Tageslänge 13 St. 26 M.

Telegramm des Regensburger Morgenblattes.

* Gumbinnen, 31. August. Im Dorfe Czimochen, Kreis Lyk, mit 479 Einwohnern, kamen 79 Choleraerkrankungen vor, wovon 40 tödtlich waren. Die Regierung traf die ausgedehntesten Vorkehrungen.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 31. Aug. Prinz Leopold ist gestern Abends von Tegernsee wieder hier eingetroffen. — Prinz Luitpold wird in dieser Woche von Hindelang hieher zurückkehren.

Berlin, 30. Aug. Die „Kreuzztg." erfährt aus Wien, daß die rumänische Regierung den Kammern sofort bei deren Wiederzusammentritt einen Gesetzentwurf vorlegen werde, welcher die im Princip bereits zugestandene Entschädigung der Eisenbahn-Obligations-Besitzer regelt. —

Prag, 31. Aug. Ein Telegramm des „Tagesboten" aus Pilsen meldet: Bei einem in der Sachsenvorstadt ausgebrochenen Brande wurde die deutsche Feuerwehr anfangs auf der Brandstätte später auf dem Rückwege von einem an 1000 Köpfe zählenden czechischen Pöbelhaufen insultirt. Die Militärmacht mußte einschreiten.

Paris, 30. August. Die heutige Sitzung der Nationalversammlung war äußerst stürmisch. Der außerordentliche Gesandte des deutschen Reichs Graf v. Armin hatte heute eine anderthalbstündige Unterredung mit dem Finanzminister Pouyer-Quertier. Die Direktion der Ostbahn verweigert die Annahme von Frachtgütern, da ihr vom Commando der Okkupationsarmee für die nächste Woche die Heimbeförderung von 150,000 Mann deutscher Truppen angesagt worden sei. — Der Temps versichert, daß die Municipalität von Paris gestern den Seine-Präfekten bevollmächtigt habe, den Vertrag mit der Bank von Frankreich in Bezug auf das Anlehen der Stadt Paris abzuschließen. Das Bien Public bestätigt, daß die Zahlung der dritten halben Milliarde beendigt wurde.

Paris, 30. August. In der heutigen Sitzung der Nationalversammlung wird sich die Debatte hauptsächlich mit den Anträgen von Buffet und Choiseul beschäftigen. Der Antrag Buffet's wird von der Rechten unterstützt, der Antrag Choiseul's, zu welchem die Regierung ihre Zustimmung erklärt hat, wird dagegen von den drei Fraktionen der Linken: die gemäßigte Linke, das linke Centrum und die äußerste Linke, unterstützt werden. Beide, sowohl der Antrag Buffet wie der Antrag Choiseul gehen dahin, Thiers die ausübende Gewalt auf Grundlage der Verfassung von 1848 zu verleihen. Choiseul's Antrag will Thiers auch das Recht zugestehen, den Berathungen der Versammlung beizuwohnen, und unterscheidet sich von dem Antrage Buffet's auch dadurch, daß er der gegenwärtigen Versammlung den Charakter einer Constituante nicht zuerkennt. Thiers wird in der heutigen Sitzung zugegen sein. Man hält die Annahme des Antrags Choiseul für wahrscheinlich.

Paris, 31. August. Die Nationalversammlung hat in ihrer gestrigen Sitzung mit 433 gegen 227 Stimmen den ersten Paragraphen des Kommissionsberichts in der Angelegenheit der Vollmachtsverlängerung mit dem Amendement Dufaure angenommen und die Dringlichkeit eines von Quinet eingebrachten Antrags auf Selbstauflösung der Nationalversammlung verworfen. Paris verhält sich durchaus ruhig und theilnahmlos.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

** **München**, 31. August. Gestern wurden wieder 2 französische Kriegsgefangene von denen der eine den Straf-Arrest überstanden hatte und der andere aus der Untersuchungshaft entlassen war, mittelst Vorweis von München in ihre Heimath befördert. Ein weiterer Gefangener, der in

Folge einer Verwundung lahm war und Gesicht und Gehör eingebüßt hatte, ist dieser Tage in Kempten verstorben, so daß die Gesammtzahl der in Bayern noch befindlichen französischen Kriegsgefangenen nur mehr 21 beträgt, wovon 2 krank sind, während 16 in Straf-Arrest, und 3 in Untersuchungshaft sich befinden.

* Zu Mönchsdeggingen bei Nördlingen wurde vor ungefähr 7 Wochen der 4 J. alte Knabe des prakt. Arztes Dr. Stelzle von einem wuthverdächtigen Hund in die Hand gebissen. Obwohl bei dem Knaben alle ärztlichen Mittel augenblicklich angewendet wurden, welche auch vollkommen zu entsprechen den Anschein gaben, so brach dennoch an dem Verletzten am 26. Aug. Abends 8 Uhr die Krankheit in so hohem Grade aus, daß derselbe schon Tags darauf sein Leben endete.

* In Passau fand am 28. d. M. die Prüfung der einjährig Freiwilligen für den Kreis Niederbayern statt. Von drei Candidaten wurde nur Einer für befähigt gefunden.

Auswärtig Gestorbene.

München: Karl Faber, k. Oberlieutenant, 31 J. Ludwig Wohplich, Mechaniker, 46 J. Hahnbach: Leonhard Hausmann, Pfarrer. Augsburg: Karl Pfeufer, Professor.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Zeugniß.

Die Josef Anton Spannagl'sche Glockengießerei in Regensburg hat für die durch Brand verunglückte Pfarrkirche Wetzelsberg ein neues Geläute von vier Glocken, ungefähr 20½ Ztr. schwer, gefertiget, das sich durch herrliche Arbeit und Form, sowie durch Billigkeit auszeichnet. Die Glocken sind im F-Akkord gestimmt, den sie mit seltener Fülle und Reinheit austönen, so daß man mit voller Wahrheit sagen kann, daß das Werk den Meister lobe. Dabei sind die Vorrichtungen so einfach, daß die Glocken sehr leicht zu läuten sind.

Es wird darum diese strebsame Gießerei allen Kirchenverwaltungen mit gutem Gewissen auf das Beste empfohlen.

Am 10. August 1871.

Katholische Kirchenverwaltung Wetzelsberg.

Piendl, Pfarrer.

Wald, Pfleger. **Joseph Eidenschink. Georg Ernst.**

Liederkranz und Gesang-Verein.

Heute Abends 8 Uhr gemeinschaftliche

Probe

im Lokale des Liederkranzes (Augustiner-Bräuhaus 1. Stock) für die beabsichtigte Serenade.

Der Ausschuß beider Vereine.

Samstag auf dem Markt wird wieder frischgeschossenes

Hirschwildpret

aus den hochfürstl. Wildparken ausgehauen.

Um dessen Abnahme zu möglichst billigen Preisen bittet hochachtungsvoll ergebenster

Friedrich Erhard,
Fisch- u. Wildhändler, Hs.-Nr. 54 in Stadtamhof.

In Lit. F. 57½ 3. Stock, gold. Bärenstrasse, ist ein hübsch meublirtes

Monatzimmer

sogleich zu vermiethen.

Bei Fr. Pustet (Gesandtenstrasse) und Fr. Pustet jun. (Domplatz) in Regensburg ist vorräthig:

Wilh. Hermes'

Berliner systemat. Zeichenschule
für
Lehrer und zum Selbstunterricht.

375 Hefte enthaltend:
1. Die Anfänge des Zeichnens. 2. Landschaftszeichnen. 3. Blumen und Fruchtzeichnen. 4. Arabesken. 5. Verschiedene Gegenstände nach der Natur. 6. Thierzeichnen. 7. Figurenzeichnen. 8. Architektonisches Zeichnen.

Preis des Heftes pr. 6 Blatt 21 kr.

Ueber alle Haarwuchs-Mittel,

welche seit 37 Jahren auftauchten, hat der **Mailändische Haarbalsam** den vollständigsten Sieg davongetragen, weil er sich nicht nur gegen das Ausfallen der Haare, sondern auch zur Erhaltung, Verschönerung, Wachsthumsbeförderung und Wiedererzeugung derselben in schönster Fülle und Glanz erfahrungsgemäß bis jetzt am besten bewährte. Preis 30 kr. das kleine und 54 kr. das große Glas.

= Eau d'Atirona =

oder feinste flüssige Schönheitsseife in Gläsern à 20 und 40 kr. nebst Gebrauchs-Anweisung mit Zeugnissen berühmter Aerzte. Die Seife stärkt und belebt die Haut, beseitigt leicht und schmerzlos alle Ungehörigkeiten derselben, als Sommersprossen, Leber- und andere gelbe und braune Flecken, Hitzbläschen, Gesichtsrunzeln ꝛc. und ertheilt allen damit behandelten Theilen die angenehmste Frische, Wohlgeruch, blendende Weiße und Zartheit.

Carl Kreller, Chemiker in Nürnberg.

Alleinverkauf in Regensburg bei

J. W. Neumüller.

Bei Albert Roth, früher Schwinger's Erben in Regensburg ist neu angekommen und in Flacon zu 1 fl. 45 kr. vorräthig zu haben

Doppelklettwurzel-Tinktur,

ein Mittel, welches das Ausfallen der Haare zu heilen, und einen neuen gesunden kräftigen Wuchs derselben zu erzielen geeignet ist. Es hat mir durch überraschend günstige Erfahrungen bewiesen, daß in solchen Fällen, wo alle andern empfohlenen Mittel wirkungslos blieben, schon der Verbrauch einer einzigen Flasche den vollen günstigen Erfolg zeigt. Ich kann mit Zuversicht aussprechen, wenn nur irgend noch kräftige keimfähige Wurzeln vorhanden sind, so werden sie mit der Tinktur zu einem schönen Haarwuchs erregt.

Aechtes, nicht nur sogenanntes Klettwurzel-Oel,
1 Flacon zu 18 und 30 kr.

Dieses nach eigener Vorschrift aus Klettwurzeln mit China u. s. f. dargestellte feine Toilettenöl leistet nicht nur gegen den Ausfall der Haare trefflichen Dienst, sondern befördert hauptsächlich den Wuchs derselben und gibt ihnen höhern Glanz und Weiche. — Ich kann daher mein Haarmittel einem geehrten Publikum aus längerer Erfahrung als bewährtes Mittel bestens empfehlen.

Heilbronn am Neckar.

Fr. Mayer, Apotheker und Chemiker.

Schönste beste **Stearin-Tafel-Kerzen** 4—6—8 Stück per Paquet 27 u. 30 kr., schönste beste **Stearin-Wagen-Kerzen** 5—6 Stück pr. Paquet 29 und 32 kr., schönste beste **Parafin-Tafel-Kerzen** 6 Stück pr. Paquet 24 kr., gegossene **Unschlitt-Lichter**, patentirte **Nachtlichter, Petroleum**, wasserhell und doppelt raffinirtes **Lampenöl** vorzüglicher Qualität verkauft billigst und empfiehlt die

F. X. Strasser'sche Handlung.

Nadeln, Oel, Zwirn, Seide, sowie

Nähmaschinen,

deutsches, engl. und amerik. Fabrikat, zu außergewöhnlich billigen Preisen in großer Auswahl empfiehlt unter vollkommener Garantie

Heinr. Höfelein,
Mechaniker und Optiker, Wallerstrasse E. 12.

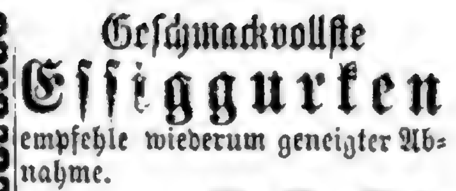
Von den berühmten holländischen

Senftkörnern

ist wieder eine frische Sendung eingetroffen in der

Fr. X. Strasser'schen Handlung,
Kramgasse und Wallerstrasse in Regensburg.

Broschüren über Gebrauch und Wirksamkeit dieses vortrefflichen Naturproduktes werden jederzeit gratis oder auch auf Verlangen franco zugesendet.



Geschmackvollste

Essiggurken

empfehle wiederum geneigter Abnahme.

B. F. Utz,
Ostengasse.

Haber-Verkauf.

700 Zentner

guten alten Haber verkauft

Regensburg im August 1871

Orterer,
Poststallmeister.

Montag den 4. September
Nachmittags 1 Uhr
findet im Gasthause zum Schlößl am Prebrunn
die Wiederverpachtung der Bösner'schen Grundstücke
auf weitere 6 Jahre statt.

Bisherige Pächter und weitere Pachtliebhaber werden zu erscheinen geziemend eingeladen.

Pachtbedingnisse werden vor der Verhandlung bekannt gegeben.

C. G. Bachhofer,
Auktionator.

Gersten-Stroh

ist zu verkaufen bei

F. B. Sorg,
Holzländstrasse Lit. A. 31.

Es wird eine

tüchtige Amme

gesucht. Auskunft ertheilt

Dr Saalfrank,
Ludwigsstrasse B. 7.

Auf Ziel Allerheiligen ist ein

geräumiger Laden

mit anstoßendem Cabinet zu miethen.

Näh. zu erfragen bei J. Lutzenberger, Domplatz E. 58.

Im Hause Lit. F. Nr. 9 ist eine freundliche und bequeme

Wohnung

im 2. Stocke zu vermiethen, bestehend in 3 heizbaren Zimmern, 1 Kochzimmer, Kabinet nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, und wird zu Allerheiligen frei und zu beziehen.

In Stadtamhof ist eine

freundliche Wohnung,

mit freier Aussicht, bestehend in 5 Zimmern, Küche und sonstiger Bequemlichkeit bis Ziel Allerheiligen zu vermiethen.

Näh. in d. Exped.

Kunst-Figuren-Theater
am untern Wöhrd.

Heute Freitag den 1. September

Graf v. Paqnavil,

oder:

Die zwei Christgefangenen in der Türkei.

Orientalisches Ritterschauspiel in 5 Aufzügen.

Zum Schlusse folgen: **Verwandlungen, Metamorphosen** und **Flugmaschinen.**

Preis der Plätze: 1. Platz 12 kr., 2. Platz 9 kr., 3. Platz 6 kr., Kinder und Militär zahlen auf jedem Platz die Hälfte.

Kassa-Eröffnung Nachmittags ½4 Uhr und Abends ½8 Uhr. Anfang Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr.

Ergebenst ladet ein

Joseph Weiser,
sässiger Bürger der Stadt Jauernig, östrr. Schlesien.

Zahnarzt Steyrer

von München wohnt **im Gasthof zu den drei Helmen,** Zimmer Nr. 6 und 7 im ersten Stock. Zu sprechen von Früh 9—12 und Nachmittag von 2—6 Uhr.

Aufenthalt nur bis kommenden Samstag Abends.

Bayerische Staatsobligationen zu 3½, 4, 4½ und 5 Proz.,
Bayerische Ostbahn-Aktien I. und II. Emission,
Bayerische Pfälzer Nordbahn-Aktien und **Prioritäten,**
Oesterreichische Staatsobligationen, garantirte,
Eisenbahn-Aktien und Prioritäten,
Amerikanische Staats- und Eisenbahn-Papiere (Verzinsung zwischen 4½ bis 8 Prozent)
kaufen und verkaufen coursentsprechend

S. Wertheimber & Comp.
neben dem goldn. Kreuz in Regensburg.

Neue Holl. Voll-Häringe

empfiehlt einer geneigten Abnahme

Georg Heintke.

Versteigerung

Samstag den 2. September Nachmittags 1 Uhr
werden **auf dem freien Platze vor dem Jesuitenbräuhause**
ein eisengeachster Wagen, verschiedene Standen, ein Schubwägerl, Tische, Stühle, Sessel, ein Stoßbudel, Ketten, Radschuhe und sonstige Gegenstände
an den Meistbietenden gegen Baarzahlung versteigert.

Käufer ladet ergebenst ein

C. G. Bachhofer, Auktionator.

Gesang-Verein.

Heute Abends präcis 8 Uhr
Zusammenkunft
im Augustiner-Bräuhause (1. Stock).

Der Ausschuß.

Heute Freitag Abends großer Fischschmaus, beim Laumbacher.

Casino.

Montag den 4. September
Versammlung
mit Vortrag
im rothen Hahn.

Der Ausschuß.

Casino.

Sonntag den 3. September
Ausflug
nach Oberisling.

Brauereibesitzern

kann als zur sofortigen sicheren Orientirung unentbehrlich empfohlen werden das Handbuch des gesammten Malzaufschlagwesens unter dem Titel „**Gesetz über den Malzaufschlag v. 16. Mai** 1868, erläutert von Ludwig May, k. Regier.-Rath", dessen Studium sich jeder beim Brauwesen Betheiligte angelegen lassen sein sollte, um vor Schaden und Nachtheil bewahrt zu bleiben. Auch Aufschlagsbeamten leistet das um 6 fl. rh. durch jede Buchhandlung von Palm & Enke in Erlangen zu beziehende Werk die wesentlichsten Dienste.

Ein tüchtiger
Spängler-Gehilfe
findet andauernde Beschäftigung bei

J. W. Lohner,
Spänglermeister.

20—30 Maaß Milch
werden täglich in einer Niederlage abgegeben.
Näh. in d. Exped.

---

fl. 400 —
sind auf ganz sichere Hypothek sogleich auszuleihen. Näh. in d. Exped.

Ein silb. Zwicker

mit Futteral wurde verloren. Um Rückgabe an die Exped. gegen Belohnung wird gebeten.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 241. Samstag 2. September. 1871.

Tageskalender: Stephan; Sonnenaufgang 5 Uhr 18 M., Untergang 6 Uhr 40 M., Tageslänge 13 St. 22 M.

Neueste Nachrichten.

** **München,** 1. September. Der deutsche Kaiser wird am 7. September in München eintreffen und die Uniform des 6. bayerischen Infanterie-Regiments, dessen Inhaber er ist, tragen. — Der König Georg von Griechenland ist heute früh mit Gefolge von Stuttgart kommend, hier angelangt und nach ½stündigem Aufenthalte am Bahnhofe nach Salzburg weiter gereist.

* Se. Maj. der König hat sich von Schloß Berg wieder nach Linderhof begeben.

* Der k. Staatsminister des Aeußern Graf v. Hegnenberg-Dux hat am 31. Aug. zum ersten Male das diplomatische Corps empfangen.

— Die am 1. d. aus Frankreich zurückkehrenden 78 Mann Reservisten von der II. bayerischen Armee-Division, werden sofort zum 7. Jäger-Bataillon nach Landsberg befördert werden.

Berlin, 30. August. Die „B. B. Z." schreibt: „In bestimmter Weise geht uns heute die Nachricht zu, daß die Finanzoperation, durch welche es der französischen Regierung möglich gemacht werden soll, die drittehalbe Milliarde zu bezahlen, zum Abschluß gelangt sei. Die Beschaffung des Geldes geschieht durch Wechsel, die bis Ende November zu laufen haben und welche die Namen einer Reihefolge erster europäischer Häuser tragen.

Gastein, 31. August. Der König von Griechenland trifft am 1. September Nachts hier ein und wird am 2. Sept. dem Kaiser Wilhelm eine Visite abstatten. Die Abreise Kaiser Wilhelm's wird definitiv am 6. Septbr. und die Zusammenkunft mit dem Kaiser von Oesterreich in Salzburg am 7. September stattfinden.

Paris, 31. August. Die heutige Sitzung der Nationalversammlung hatte einen sehr ruhigen Verlauf und endete mit der Annahme des ganzen von der Kommission beantragten Gesetzentwurfs (Verlängerung der Gewalt Thiers') mit 480 gegen 93 Stimmen. Im Boulevardbörsenverkehr Hausse.

Rom, 1. Sept. Die „Opinione" stellt in Abrede, daß die Regierungen Deutschlands und Oesterreichs Mittheilung über das Gasteiner Einverständniß an Italien und andere Mächte gemacht hätten. Italien habe folgerichtig nicht seine Zustimmung zu den Grundlagen dieser Unterhandlungen geben können. Man habe in Gastein von Italien als einer befreundeten Macht gesprochen, mit welcher man die herzlichsten Beziehungen zu erhalten wünsche.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

*** München, 31. Aug. In der Zeit vom 20. bis 26. August sind dahier an den Blattern 21 Personen erkrankt und zwar 8 in der Privatpflege und 13 im Blatternhause. Gestorben ist während dieser Zeit Niemand.

* Der Magistrat München stimmte den Modifikationen bei, mit welchen die Gemeindebevollmächtigten dem Vorschlage der Aufnahme eines Anlehens von 5 Millionen Gulden beigetreten waren, wonach u. A. der Zinsfuß und die Modalitäten der Aufbringung des Anlehens jetzt noch nicht festgestellt werden sollen.

* Die Passionsvorstellungen in Oberammergau finden noch statt am 3., 9., 17. und 24. September. Die 10 Vorstellungen, die in diesem Jahre schon stattfanden, waren alle vom Wetter begünstigt und zahlreich besucht.

Kaufbeuren, 27. August. Bei dem gestern Abends ausgebrochenen Gewitter entstand ein schauerlicher Hagelschlag in der Umgegend von Apfeltrang gegen Ruderatshofen, Aitrang, Günzach, Obergünzburg, Untrasried, ebenso gegen Bertoleshofen und Auerberg.

Börsenberichte und Staatspapiere.

Karlsruhe, 30. August. Bei der heutigen Serienziehung der Badischen fl. 35 Loose wurden folgende Serien gezogen: 7613 285 6057 2822, 1621, 1633, 3136, 6079, 6095, 4213,

7123, 2234, 3411, 6811, 7719, 7262, 2130, 7705, 1637, 1241, 6241, 6474, 6363, 6286, 5074, 1172, 1117, 2365, 5255, 329, 2423, 336, 7149, 6851, 753, 1271, 3292, 6231, 3489, 7698, 3736, 3326, 6108, 4753, 4186, 852, 1821, 3394, 3167, 6433, 1498, 6103, 3399, 666, 6686, 242, 5009, 493, 6851, 3153, 3873, 4826, 4811, 4226, 5584, 4038, 2843, 3969, 1656, 876.

Markt- und Handelsberichte.

Weiden, 31. August. Weizen 18 fl. 52 kr., Korn 13 fl. 6 kr., Gerste 15 fl., Haber 6 fl. 42 kr.

Neunburg v. W., 30. Aug. Weizen 20 fl. 36 kr., Korn 13 fl. 9 kr., Haber 7 fl. 8 kr.

Neumarkt, 28. Aug. Weizen 21 fl. 59 kr., Korn 15 fl. 48 kr., Gerste 12 fl. 30 kr., Haber 8 fl. 50 kr.

Burglengenfeld, 31. Aug. Weizen 20 fl. 44 kr., Korn 14 fl. 45 kr., Gerste 12 fl. 16 kr. Haber 6 fl. 40 kr.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Todes= ✠ Anzeige.

Nach dem unerforschlichen Rathschlusse des Allmächtigen verschied heute Nachmittags 3 Uhr, ergeben in den heil. Willen Gottes, nach viermonatlichen Leiden, an Erschöpfung, im 74. Lebensjahre, unser innigstgeliebter Gatte, Vater und Onkel,

Herr Wenzeslaus von Schedel-Greiffenstein.

Wer den biederen Sinn des Verblichenen kannte, wird unsern großen Schmerz zu würdigen wissen.
Um stilles Beileid bitten
Regensburg den 31. August 1871

die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonnabend um 4 Uhr vom Leichenhause des katholischen Friedhofes unterer Stadt aus und der Seelengottesdienst Montag um 1/28 Uhr in der Stiftskirche zu Niedermünster statt.

Einladung.

Am Sonntag den 10. September l. Js. Nachmittags 2 Uhr
wird eine Versammlung der Mitglieder des landwirthschaftlichen Bezirksvereins Stadtamhof **in Oberisling** abgehalten.

Die Vereins=Mitglieder und sonstige Freunde der Landwirthschaft werden zu recht zahlreichem Erscheinen hiemit eingeladen.

Stadtamhof den 29. August 1871.

Landwirthschaftliches Bezirks=Comité Stadtamhof.

Der I. Vorstand:
Sperl.

Eisenbahnzüge in Regensburg vom 1. Juli 1871 an:

Ankunft von:

München, Landshut, Passau, Straubing, Geiselhöring: 9 Uhr 37 Min. Vorm. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 22 Min. Vorm. E. 1., 2. Cl., 2 Uhr 41 M. Nachm. P. 1., 2., 3. Cl., 8 Uhr 55 Min. Abds. E. 1., 2. Cl., 10 Uhr 10 M. Abds. G. 2., 3. Cl.

Passau, Landshut, Straubing, Geiselhöring: 8 Uhr 36 M. Morg. E. 1., 2. Cl., 8 Uhr 18 M. Morg. G. 2., 3. Cl., 4 Uhr 57 M. Nachm. G. 2., 3. Cl., 7 Uhr 30 Min. Abds. E. 1., 2. Cl.

Nürnberg, Bayreuth, Eger, Furth, Schwandorf: 9 Uhr 40 Min. Vorm. E. 1., 2. Cl., 12 Uhr 55 M. Mitt. P. 1, 2., 3. Cl., 3 Uhr 14 M. Nachm. G. 2., 3. Cl., 4 Uhr 20 Min. Nachm. E. 1., 2. Cl., 5 Uhr 38 M. Abds. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 10 M. Nachts E. 1., 2. Cl., 12 Uhr Nachts G. 2., 3. Cl.

Eger, Furth, Schwandorf: 5 Uhr 39 Min. Morg. E. 1., 2. Cl.

Amberg, Schwandorf: 7 Uhr 10 Min. Morg. G. 2., 3. Cl.

Abfahrt nach:

Geiselhöring, Straubing, Passau, Landshut, München: 3 Uhr 45 M. Morg. G. 2., 3. Cl., 5 Uhr 42 M. Morg. E. 1., 2. Cl., 1 Uhr 5 M. Mitt. P. 1., 2., 3. Cl., 4 Uhr 25 Min. Nachm. E. 1., 2. Cl., 5 Uhr 47 M. Abds. P. 1. 2., 3. Cl.

Geiselhöring, Straubing, Landshut, Passau, 7 Uhr 35 M. Früh G. 2., 3. Cl., 9 Uhr 50 M. Vorm. E. 1., 2. Cl., 6 Uhr 15 Min. Abends G. 2., 3. Cl., 11 Uhr 15 M. Nachts E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Furth, Eger, Bayreuth, Nürnberg: 3 Uhr — Min. Morg. G. 2., 3. Cl., 3 Uhr 41 Min. Morg. E. 1., 2. Cl., 9 Uhr 15 M. Vorm. G. 2., 3. Cl., 9 Uhr 45 M. Vorm. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 28 M. Vorm. E. 1., 2. Cl., 2 Uhr 50 M. Nachm. P. 1., 2., 3. Cl., 7 Uhr 45 M. Abds. E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Furth, Eger: 9 Uhr — M. Abds. E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Amberg: 6 Uhr — M. Abends G. 2., 3. Cl.

Zahnarzt Steyrer

von München wohnt **im Gasthof zu den drei Helmen,**
Zimmer Nr. 6 und 7 im ersten Stock.
Aufenthalt nur bis kommenden Sonntag Abends.

Unterzeichneter beehre mich hiemit anzuzeigen, daß die

neuen Maaße

in Zinn von 1/1 bis 1/32 Liter, amtlich geaicht, stets vorräthig zu haben sind, und empfehle selbe, sowie alle sonstigen in mein Geschäft einschlägigen Artikel einer geneigten Abnahme.

Zugleich mache auf mein großes Lager von **steinernen Hafen** aufmerksam, welche zum Aufbewahren von Schmalz und eingemachten Früchten bestens zu empfehlen sind. Achtungsvollst

Fr. Weschcke, Zinngießer,
Wallerstrasse E 17.

Versteigerung

Samstag den 2. September Nachmittags 1 Uhr
werden **auf dem freien Platze vor dem Jesuitenbräuhause**
ein eisengeachster Wagen, verschiedene Standen, ein Schubwägerl, Tische, Stühle, Sessel, ein Stoßbudel, Ketten, Radschuhe und sonstige Gegenstände
an den Meistbietenden gegen Baarzahlung versteigert.
Käufer ladet ergebenst ein

C. G. Bachhofer, Auktionator.

Bayerische Staatsobligationen zu 3½, 4, 4½ und 5 Proz.,
Bayerische Ostbahn-Aktien I. und II. **Emission,**
Bayerische Pfälzer Nordbahn-Aktien und **Prioritäten,**
Oesterreichische Staatsobligationen, garantirte,
Eisenbahn-Aktien und Prioritäten,
Amerikanische Staats- und Eisenbahn-Papiere (Verzinsung zwischen 4½ bis 8 Prozent)
kaufen und verkaufen coursentsprechend

S. Wertheimber & Comp.,
neben dem goldn. Kreuz in Regensburg.

Auf Ziel Allerheiligen ist ein
geräumiger Laden
mit anstoßendem Cabinet zu miethen.
Näh. zu erfragen bei J. Lutzenberger, Domplatz E. 58.

Ein tüchtiger
Spängler-Gehilfe
findet andauernde Beschäftigung bei
J. W. Lohner,
Spänglermeister.

Ein Maler-Gehilfe

wird sogleich gesucht von
G. Schmalzbauer.

Carbol-Seife,

ärztlich empfohlen als Schutzmittel bei Epidemien, wie Cholera, Pocken 2c. 2c. empfiehlt
J. W. Neumüller.

E. 153½, Neupfarrplatz, ist der
1. Stock
zu vermiethen.

Gasthaus zum Klösterl.

Heute
Spanferkel-Parthie
nebst frischem **Abbacher-Bier,**
wozu ergebenst einladet
W. Alzinger

Casino.

Sonntag den 3. September
Ausflug nach Oberisling.

Casino.

Montag den 4. September
Versammlung
mit Vortrag
über sociales Leben,
im rothen Hahn.
Der Ausschuß.

Ein ordentlicher, fleißiger **Strickergeselle** findet auf Wochenlohn einen anständigen Platz und dauernde Beschäftigung; auch erhält ein braver Knabe als **Lehrling** Aufnahme. Ebenda können **Jacken- und Handschuh-Strickerinnen** beschäftigt werden.
Näh. in d. Exped.

Montag den 4. September
Nachmittags 1 Uhr
findet im Gasthause zum Schlößl am Prebrunn
die Wiederverpachtung der Bösner'schen Grundstücke
auf weitere 6 Jahre statt.
Bisherige Pächter und weitere Pachtliebhaber werden zu erscheinen geziemend eingeladen.
Pachtbedingnisse werden vor der Verhandlung bekannt gegeben.
C. G. Bachhofer,
Auktionator.

In Lit. C. Nr. 36, filb. Fischgasse, werden für nächstes Semester
Studirende
in Kost und Wohnung bei guter Beaufsichtigung gesucht.
Daselbst ist auch ein freundliches
Monatzimmer
zu beziehen.

Digitized by Google

Dankes-Erstattung.

Für die ehrenvolle und zahlreiche Begleitung bei der Leichenfeier des in Gott ruhenden

Herrn Ludwig Warth,

k. Forstamts-Assistenten,

sprechen wir den P. T. Beamten, Verwandten und Bekannten unsern tiefgefühltesten Dank aus.

Regensburg und Winterthur in d. Schweiz am 1. Sept. 1871.

Georg Warth,
Mathilde Warth, } Geschwisterte.

Königl. Präparandenschule Regensburg.

Gesuche um Aufnahme in die k. Präparandenschule Regensburg pro 1871/72, belegt mit dem Tauf-, Impf-, Schulentlaß-, Vermögens- und einem bezirksärztlichen Zeugnisse, sind bis **17. September l. Js.** bei dem Hauptlehrer der Anstalt, M. Schinhammer, portofrei einzureichen. Der Eintritt in einen höheren Kurs ist durch eine Prüfung aus allen Fächern des vorhergehenden Kurses bedingt. Zöglinge, welche von einer Latein- oder Gewerbschule kommen, haben wenigstens die II. Note im Fleiß und Betragen nachzuweisen.

Regensburg den 30. August 1871.

Der kgl. Inspektor:
Dr. Schöttl.

Kunst-Figuren-Theater

am untern Wöhrd.

Heute Samstag den 2. September

Die Wildschützen aus Bayern,

oder:

Der bayerische Hiesel sammt seiner Räuberbande.

Charakterbild aus dem Räuberleben in 5 Aufzügen.

Zum Schlusse folgen: **Verwandlungen, Metamorphosen** und **Flugmaschinen.**

Preis der Plätze: 1. Platz 12 kr., 2. Platz 9 kr., 3. Platz 6 kr., Kinder und Militär zahlen auf jedem Platz die Hälfte.

Kassa-Eröffnung Nachmittags 1/2 4 Uhr und Abends 1/2 8 Uhr. Anfang Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr.

Ergebenst ladet ein

Joseph Weiser,
fässiger Bürger der Stadt Jauernig, östrr. Schlesien.

Bei Fr. Pustet (Gesandtenstrasse) und Fr. Pustet jun. (Domplatz) in Regensburg ist vorräthig:

Wilh. Hermes'

Berliner systemat. Zeichenschule

für

Lehrer und zum Selbstunterricht.

375 Hefte enthaltend:

1. Die Anfänge des Zeichnens. 2. Landschaftszeichnen. 3. Blumen und Fruchtzeichnen. 4. Arabesken. 5. Verschiedene Gegenstände nach der Natur. 6. Thierzeichnen. 7. Figurenzeichnen. 8. Architektonisches Zeichnen.

Preis des Heftes (wovon jedes einzeln abgegeben wird) pr. 6 Blatt 21 kr.

Krieger'sche Bierbrauerei

in Winzer.

Bei Gelegenheit der

Friedensfeier

am Sonntag den 3. Septbr. gibt es bei Unterzeichnetem **gutes Bier, Küchel, Kaffee, kalte und warme Speisen.**

Ergebenst ladet ein

Krieger.

Haber-Verkauf.

700 Zentner

guten alten Haber verkauft

Regensburg im August 1871

Orterer,
Poststallmeister.

Zu verkaufen sind:

2 Betten, 4 Kißen, 1 Stroh-Matratze, 1 Strohkiß, 1 Bettlade, 1 Tisch, 1 Sessel.

Näheres im weißen Ochsen über 2 Stiegen.

Bei Maurermeister Madler kann sogleich ein tüchtiger

Pferdeknecht

in Dienst treten.

Bei Lederermeister Kuchler werden

Lohkuchen

wegen Abräumung der Lohstellen um den Preis von 42 kr. pr. Hundert abgegeben.

Daselbst wird auch **Taubenmist** zu kaufen gesucht.

Gersten-Stroh

ist zu verkaufen bei

F. B. Sorg,
Holzländstrasse Lit. A. 31.

Das Grummet

von 4 Tgw. und 30 Dez. ist zu verkaufen.

Näh. in der Exped.

Ein braunwollener

Regenschirm

wurde in Dechbetten verloren; um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit in der Exped. dieses Blattes wird gebeten.

An einen oder zwei Studirende ist ein anständig

meublirtes Zimmer

ohne Bett zu vermiethen in Lit. C. 46 I. grünes Gäßchen.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 242. Sonntag 3. September. 1871.

Tageskalender: Schutzengelfest, Mansuetus Sonnenaufgang 5 Uhr 19 M., Untergang 6 Uhr 38 M., Tageslänge 13 St. 19 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 2. Sept. Der König und die Königin von Sachsen sind, wie bereits mitgetheilt, heute Morgens von Possenhofen kommend am hiesigen Bahnhof angelangt und haben nach ganz kurzem Aufenthalt ihre Reise nach Stuttgart fortgesetzt. — Der Kriegsminister Frhr. v. Pranckh hat sich wieder auf seine Besitzung nach Salzburg begeben.

— Der zweite Instruktionskurs der zur Schießcommission einberufenen Offiziere und Unteroffiziere der mit dem Werdergewehr zu bewaffnenden Bataillone wurde gestern beendet.

— Die Ernennung des General-Bergwerks- und Salinen-Administrators Hocheder zum Generaldirektor der k. Verkehrsanstalten ist erfolgt und wird derselbe diese Stelle sofort übernehmen.

— Hr. Cultusminister von Lutz soll noch weitere die kirchlichen Verhältnisse betreffende Entschließungen in Bereitschaft haben.

— Die Pfarrei Osterwahl ist dem Expositus Gg. Müller in Hohenwart übertragen worden

— Durch Entschließung des Königs ddo. Berg 31. August wird der Landtag auf den 20. September einberufen.

Berlin 1. September. Der „Reichsanzeiger“ veröffentlicht eine kaiserliche Verordnung, wonach die Vorschrift des zweiten Absatzes des Art. 33 der Reichsverfassung (freie Einfuhr von einem Bundesstaat in den andern) in Bezug auf den im laufenden Jahr zu gewinnenden Wein ohne Einschränkung und in Bezug auf andere Weine mit der Einschränkung in Kraft tritt, daß deren Abstammung durch Ursprungszeugnisse nachgewiesen wird.

Versailles, 2. September. Das „Journal officiel“ meldet: Der Präsident der Republik empfing gestern den Grafen Arnim, welcher ein Schreiben des deutschen Kaisers überreichte, worin er als bevollmächtigter Minister und Gesandter in außerordentlicher Mission bei dem Präsidenten der Republik beglaubigt wird.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

** München, 2. Sept. Das Kriegsministerium hat Anordnung zur Desinficirung in den Kasernen und sämmtlichen militärischen Gebäuden erlassen.

* In Pilsting beging der Veteranenverein am 27. August die Weihe seiner neuen Fahne in besonders festlicher Weise. Die Vereine von Dingolfing, Landau, Reisbach, Geiselhöring und Deggendorf waren mit ihren Fahnen erschienen. Das Fest nahm den schönsten Verlauf.

Lindau, 29. Aug. Am 26. d. Mts. Abends hauste im Weiler Gerichtsbezirke ein heftiges Gewitter und richtete an den Feld- und Gartenfrüchten insbesondere in den Ortsfluren Weiler, Lindenberg, Ruppenmannplitz, Weiher, Mangen und Scheidegg großen Schaden an. Auch die Fluren der Ortschaften Dietmannsried, Ueberbach und Probstried, k. Bezirksamts Memmingen, erlitten ziemlichen Schaden. In genannten Ortschaften wurden durch den Hagel die Fenster eingeschlagen, ebenso im Bahnhofe zu Dietmannsried auf der nördlichen Seite.

Markt- und Handelsberichte.

Landshut, 1. Septbr. Weizen 23 fl. 23 kr. (gef. 10 kr.), Korn 14 fl. 11 kr. (gest. 10 kr.), Gerste 13 fl. 3 kr. (gest. 53 kr.), Haber 6 fl. 21 kr. (gef. 39 kr.).

Amberg, 2. Sept. Weizen 21 fl. 1 kr. (gest. 46 kr.), Korn 13 fl. 43 kr. (gest. 44 kr.), Haber 7 fl. 24 kr. (gef. 4 kr.).

München, 2. Sept. Weizen 24 fl. 20 kr. (gef. 31 kr.), Korn 13 fl. 19 kr. (gest. 13 kr.), Gerste 12 fl. 49 kr. (gef. 51 kr.), Haber 7 fl. 43 kr. (gef. 17 kr.)

Börsenberichte und Staatspapiere.

Wien, 1. Sept. Bei der heute vorgenommenen 37. Verloosung des unverzinslichen Prämien-Anlehens vom Jahre 1864 wurden nachstehend verzeichnete acht Serien gezogen, und zwar:

Nr. 130, 522, 542, 1048, 1594, 1838, 2146 und 2661. Aus den obigen verloosten acht Serien wurden nachfolgend aufgeführte 60 Gewinn-Nummern mit den nebenbezeichneten Gewinnsten in Oesterreicht Währung gezogen, und zwar fiel der Haupttreffer mi. 200,000 fl. auf S. 1048 Nr. 2; der zweite Treffer mit 50,000 fl. auf S. 542 Nr. 60; der dritte Treffer mit 15,000 fl. auf Serie 1594 Nr. 50 und der vierte Treffer mit 10,000 fl. auf Serie 542 Nr. 34; ferner gewinnen: je 5000 fl.: S. 542 Nr. 46 und S. 1048 Nr. 78; je 2000 fl.: S. 1594 Nr. 68 und Nr. 91 und S. 1838 Nr. 48; je 1000 fl.: S. 130 Nr. 11, S. 522 Nr. 23, S. 1594 Nr. 4 und Nr. 49, S. 1838 Nr. 19 u. S. 2146 Nr. 34; weiters gewinnen je 500 fl.: S. 130 Nr. 65, S. 522 Nr. 67 und Nr. 78, S. 542 Nr. 35 und Nr. 51, S. 1048 Nr. 11 u. Nr. 25, S. 1594 Nr. 32, 51, 69 u. Nr. 89, S. 1838 Nr. 7 und Nr. 76 und S. 2146 Nr. 46 und Nr. 62; und endlich gewinnen je 400 Gulden: S. 130 Nr. 1, 9 und Nr. 61, S. 522 Nr. 30 und Nr. 56, S. 542 Nr. 9 und Nr. 38, S. 1048 Nr. 6, 9, 23, 36, 55, 56 und Nr. 94, S. 1594 Nr. 2, 17, 39, 44 und Nr. 54, S. 1838 Nr. 54, 60, 78, 83 und Nr. 100, S. 2146 Nr. 4, 17, 43 und Nr. 98 und endlich S. 2661 Nr. 43 und Nr. 85. Auf alle übrigen in den obigen verlosten 8 Serien enthaltenen und hier nicht besonders aufgeführten 740 Gewinn-Nummern der Prämienscheine entfällt der geringste Gewinnst von je 170 fl. Oesterreichischer Währung.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Es ist eine schöne

Wohnung,

bestehend aus zwei Zimmern nebst übrigen Bequemlichkeiten an eine kinderlose Familie sogleich zu vermiethen. Näh. Lit. A. 22.

Eine schöne

Wohnung

von 4 Zimmern, Garderobe, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten ist bis Ziel Allerheiligen zu vermiethen. Näh. in der Exped.

Montag den 4. September
Nachmittags 1 Uhr
findet im Gasthause zum Schlößl am Prebrunn
die Wiederverpachtung der Bösner'schen Grundstücke
auf weitere 6 Jahre statt.

Bisherige Pächter und weitere Pachtliebhaber werden zu erscheinen geziemend eingeladen.

Pachtbedingnisse werden vor der Verhandlung bekannt gegeben.

C. G. Bachhofer,
Auktionator.

Viktualienpreise am 2. Sept. 1871.

Fische, Hechten d. Pfd.	27—30 kr.
Karpfen, d. Pfd.	23—24 kr.
Erdäpfel d. ½ b. Mtz.	21—24 kr.
Schmalz, d. Pfd.	32 33 kr.
Butter, d. Pfd.	38—40 kr.
Eier 3 Stück	4 kr.
Spanferkel d. St.	3 fl. 30—4 fl. kr.
Hahn, alter	30—45 kr.
Gans, rauhe	1 fl. 15—1 fl. 21 kr.
Gans, geputzte,	2 fl.—2 fl. 12 kr.
Enten, rauhe, pr. St.	33—39 kr.
„ geputzte	48—54 kr.
Hühner, alte, d. St.	24—27 kr.
„ junge, d. Paar	36—48 kr.
Lämmer pr. St.	2 fl. 48—3 fl. 30 kr.
Heu, d. Ctr.	1 fl. 24—1 fl. 48 kr.
St.oh, d. Ctr.	1 fl. 6—1 fl. 24 kr.

Bei Fr. Pustet (Gesandtenstrasse) und Fr. Pustet jun. (Domplatz) in Regensburg ist vorräthig:

Wilh. Hermes'
Berliner systemat. Zeichenschule
für
Lehrer und zum Selbstunterricht.

375 Hefte enthaltend:
1. Die Anfänge des Zeichnens. 2. Landschaftszeichnen. 3. Blumen und Fruchtzeichnen. 4. Arabesken. 5. Verschiedene Gegenstände nach der Natur. 6. Thierzeichnen. 7. Figurenzeichnen. 8. Architektonisches Zeichnen.

Preis des Heftes (wovon jedes einzeln abgegeben wird) pr. 6 Blatt 21 kr.

Specialitäten, aus der Fabrik von **A. Rennenpfennig** Halle a/S. gegr. 1852.

Glycerin=Waschwasser ein wirklich reelles Waschmittel zur Erlangung und Conservirung eines weißen Teints, sowie zur Beseitigung von Hautunreinigkeiten. Empfohlen in allen cosmetischen Büchern. (Flasche 54 kr. und 28 kr.

Chinesisches (Silber=) Haarfärbe=Mittel färbt sofort und dauernd braun und schwarz, dabei ist es ohne schädliche Bestandtheile, daher ohne jede Gefahr zu benutzen. Flasche 1½ fl. u. 45 kr.

Voorhof-Geest zur Belebung und kräftigen Anregung der Haarwurzeln, deßhalb sicher wirkend zur Conservirung und Kräftigung des Haarwuchses. Dabei auch ein nie versagendes Mittel bei Kopfschmerz, Kopfgicht, Migraine &c. Flasche 54 u. 28 kr.

Rennenpfennig'sche Hühneraugen=Pflästerchen, weltbekannt als ein Radicalmittel zur schnellen und schmerzlosen Vertreibung der so lästigen Hühneraugen.

Dentifrice universelle jeden rheumatischen u. örtlichen Zahnschmerz sofort stillend. à Flacon 18 kr.

Das langjährige gute Renomme der Fabrik und der immer sich vergrößernde Absatz derselben, bürgen für die Güte dieser Artikel, welche ächt zu kaufen sind in Regensburg bei **A. Schmal.**

Eisenhandlung

M. Schwarz am Neupfarrplatz, **Regensburg,**
empfiehlt ihr großes Lager in:
Eisen, Blech, Gußwaaren und allen Sorten Kleineisenwaaren.

Tanz-Unterrichts-Anzeige.

Unterzeichneter mache ergebenst bekannt, daß ich mit dem

Lehrkursus

morgen **Montag den 4. September** beginne, und die

Uebungsstunden

Sonntag den 10. September eröffnen werde. Einer regen Theilnahme sehe mit Vergnügen entgegen und ertheile nähere Auskunft in meiner Wohnung am Hunnenplatz Lit. H. Nr. 128 im 1. Stock. Hochachtungsvollst

X. Schöffmann, Tanzlehrer.

Zithern, selbst verfertigte, neuester Façon und Construction, zu fl. 7, 8, 10, 12, 15—50.

Guitaren, in jeder Größe und Façon, unter Garantie besten Tones, zu fl. 3, 5, 7 bis 30.

Violinen, alte oder neue in ½, ¾ und ganzer Größe, mit und ohne Bogen, von fl. 2 bis 50 und 150.

Saiten, in bester Qualität zu allen Instrumenten und zu den billigsten Preisen.

Reparaturen werden äußerst solid und billigst ausgeführt.

Preiscourante nach auswärts franko

X. Kerschensteiner,
Firma Schulz & Kerschensteiner,
Musikinstrumentenmacher,
Pfarrergasse in Regensburg.

Ein braunwollener

Regenschirm

wurde in Dechbetten verloren; um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit in der Exped. d. Bl. wird gebeten.

Gesuch.

Eine Beamtenfamilie auf dem Lande sucht zum sofortigen Antritt eine zuverlässige und willige Person. Adressen in der Expedition niederzulegen.

2300 fl. —

sind auf erste sichere Hypothek auf Grund und Boden ganz oder getheilt zu verleihen.

Näh. in der Exped.

Zahnarzt Steyrer

von München wohnt im **Gasthof zu den drei Helmen,** Zimmer Nr. 6 und 7 im ersten Stock.
Aufenthalt nur bis kommenden Sonntag Abends.

Haber-Verkauf.

700 Zentner

guten alten Haber verkauft

Regensburg im August 1871

Orterer,
Poststallmeister.

Zu verkaufen sind:

2 Betten, 4 Kißen, 1 Strohmatratze, 1 Strohkiß, 1 Bettlade, 1 Tisch, 1 Sessel.

Näheres im weißen Ochsen über 2 Stiegen.

Auf Ziel Allerheiligen ist ein

geräumiger Laden

mit anstoßendem Cabinet zu miethen.

Näh. zu erfragen bei J. Lutzenberger, Domplatz E. 58.

An einen oder zwei Studirende ist ein anständig

meublirtes Zimmer

ohne Bett zu vermiethen in Lit. C. 46 I. grünes Gäßchen.

St. Katharinen-Spital.

Heute Sonntag

Blechmusik-Produktion

von der Gesellschaft „Danubia", wobei sehr gutes Bier verleit gegeben wird.

Ergebenst ladet ein

M. Gruber,
Bräumeister.

Anfang 6 Uhr.

Casino.

Sonntag den 3. September

Ausflug

nach Oberisling.

Casino.

Montag den 4. September

Versammlung

mit Vortrag

über sociales Leben,

im rothen Hahn.

Der Ausschuß.

Getreideverkehr zu Regensburg vom 28. Aug. bis 2. Sept.

	Weizen	Korn	Gerste	Haber
Wochen-Verkauf	143	187	73	14
Voriger Rest	—	13	12	—
Zufuhr	511	113	414	292
Gesammtsumme	655	314	499	314
Heutiger Verkauf	511	123	421	292
Gesammtverkauf	655	311	494	314
Rest	—	3	5	—

	Weizen fl.	Weizen kr.	Korn fl.	Korn kr.	Gerste fl.	Gerste kr.	Haber fl.	Haber kr.
Höchster Preis	23	28	15	58	13	14	8	8
Mittlerer	22	22	15	31	12	48	7	36
Mindester	21	9	15	9	12	16	7	15
Gefallen	—	—	—	—	—	—	—	11
Gestiegen	—	14	—	59	—	14	—	—

Totalsumme des Verkaufs: 28,268 fl. 30 kr.

Todes- ✝ Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere innigstgeliebte Gattin, Tochter, Schwester und Schwiegertochter,

Frau Maria Wurm,

Bierbrauersgattin,

nach öfterem Empfang der hl. Sterbsakramente zu sich in ein besseres Jenseits abzurufen.

Diese Trauerkunde auswärtigen Verwandten und Bekannten mittheilend, bitten um frommes Andenken im Gebete

Adlmannstein den 2. Septbr. 1871

die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Todes- ✝ Anzeige.

Dem Herrn über Leben und Tod hat es gefallen, unsern lieben Vater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel,

Herrn Kaspar Schäffler,

pens. Hautboist in Regensburg,

aus dieser Welt abzurufen. Er starb, versehen mit den hl. Sterbsakramenten, gläubig und gottergeben am 1. Sept. Nachmittags 3 Uhr.

Wir empfehlen den Verstorbenen dem Andenken im Gebete und bitten um tröstliches Beileid.

Regensburg den 3. September 1871.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die theuere irdische Hülle des Entschlafenen wird Montag den 4. Sept. Vormittags 8 Uhr vom Leichenhause unserer Stadt aus zur Erde bestattet und gleich darauf der Trauergottesdienst in der Pfarrkirche zu Niedermünster abgehalten werden.

☞ Kunst-Figuren-Theater

am untern Wöhrd.

Heute Sonntag den 3. Sept. Nachmittags 4 Uhr

Graf Siegfried der große Ritter,

oder:

Die Pfalzgräfin Genovefa vom Rhein.

Ritterschauspiel in 5 Aufzügen.

Abends 8 Uhr

Rosamunda,

oder:

Die Königin von Großbrittanien.

Ritterschauspiel in 5 Aufzügen.

Zum Schlusse folgen: **Verwandlungen, Metamorphosen** und **Flugmaschinen.**

Preis der Plätze: 1. Platz 12 kr., 2. Platz 9 kr., 3. Platz 6 kr., Kinder und Militär zahlen auf jedem Platz die Hälfte.

Kassa-Eröffnung Nachmittags 1/2 4 Uhr und Abends 1/2 8 Uhr. Anfang Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr.

Ergebenst ladet ein

Joseph Weiser,

fähiger Bürger der Stadt Jauernig, öftrr. Schlesien.

Das Grummet

von 4 Tgw. und 30 Dez. ist zu verkaufen.

Näh. in der Exped.

Gersten-Stroh

ist zu verkaufen bei

F. B. Sorg,

Holzländstrasse Lit. A. 31.

Bad Höhenstadt

hat auch heuer, wie alle Jahre, glänzende Heilresultate erzielt und bleibt bis 30. Sept. geöffnet. Es werden daher noch fortwährend Gäste aufgenommen.

Die Badinhaberei.

Empfehlung.

Unterzeichneter bringt sein gut assortirtes

Uhren-Lager

in gefällige Erinnerung, als: Anker- und Cylinder-Uhren in Gold und Silber, feine Regulateure, Reise-, Wecker-, geschnitzte Uhren aller Gattungen, und Schwarzwälder-Uhren.

Sämmtliche Uhren werden zu sehr billigen Preisen gegen Garantie verkauft und auch alle Reparaturen gut und billig ausgeführt. Hochachtungsvollst

G. Meßner,

Uhrmacher in der Kramgasse, gegenüber der weißen Taube.

Ein Gymnasiast wünscht

Lateinschülern Unterricht

zu ertheilen. Adressen wolle man gefl. in der Exped. d. Bl. hinterlegen.

Anzeige.

Der Unterzeichnete hat sich als

Klavierlehrer

dahier niedergelassen und empfiehlt sich einem hochverehrten Publikum.

Gefällige Offerte werden von 12—2 Uhr Mittags täglich entgegengenommen.

Andr. Tauerbach,

wohnh. bei Herrn Schmidmeister Ortenburger, alten Kornmarkt.

Stelle-Gesuch.

Ein pensionirter, kautionsfähiger Unteroffizier sucht hier oder auswärts auf irgend eine Weise als Aufseher, Ausläufer, Hausmeister rc. Beschäftigung. Derselbe hat eine hübsche, correcte Schrift und ist im Rechnen gewandt. Abschriften über Haus würden gleichfalls pünktlichst besorgt werden.

Näh. in der Exped.

In Lit. C. Nr. 36, Fisch. Fischgasse, werden für nächstes Semester

Studirende

in Kost und Wohnung bei guter Beaufsichtigung gesucht.

Daselbst ist auch ein freundliches

Monatzimmer

zu beziehen.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 243. Montag 4 September. 1871.

Tageskalender: Rosalia, Moses; Sonnenaufgang 5 Uhr 21 M., Untergang 6 Uhr 36 M., Tageslänge 13 St. 15 M.

Neueste Nachrichten.

** **München** 3. September. Der neuernannte Generaldirektor der k. Verkehrsanstalten Hocheder hat heute bereits eine Inspektion verschiedener Bureaus vorgenommen.

— Die aus Frankreich entlassenen gestern beim 7. Jägerbataillon in Landsberg eingetroffenen Reservisten sind nunmehr in Urlaub abgeschickt. Von denselben gehören 40 der Augsburger Gegend an.

Gastein, 2. Sept. Der König von Griechenland empfing den Besuch des deutschen Kaisers und machte alsdann einen Gegenbesuch. Nachmittags trat er die Weiterreise an. Kaiser Wilhelm reist sicherem Vernehmen nach in Begleitung des Fürsten Bismarck am Mittwoch nach Salzburg ab, wo er am Donnerstag mit dem Kaiser von Oesterreich zusammentrifft.

Versailles 2. September. Das Urtheil des Kriegsgerichts ist heute verkündet worden. Verurtheilt wurden zum Tode: Ferre und Lullier zu lebenslänglicher Zwangsarbeit: Urbain und Trinquet; zur Deportation an einen befestigten Ort: Assi, Billioray Chamay, Regere, Grousset, Verdure und Ferrat; zur einfachen Deportation: Jourde und Rastoul; zu 6 Monaten Gefängniß und einer Geldbuße von 500 Frs.: Courbet; zu 3 Monaten Gefängniß: Clement. Freigesprochen wurden: Descamps und Parent.

Madrid, 2. September. Der „Imparcial" sagt: Nachrichten von der französischen Grenze melden, daß die Carlisten Befehl erhielten, allgemein bekanntzugeben, am 10. d. M. zur Erhebung bereit zu sein.

London 2. September. Die Association zur Befreiung gefangener Fenier hat für morgen ein Monstre-Meeting im Phönix-Parke einberufen.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

** München, 2. Septbr. Die Verloosung der im Glaspalaste zu München ausgestellten Originalwerke deutscher Künstler zum Besten der allgemeinen deutschen Invalidenstiftung hat bereits am 1. Septbr. Mittags begonnen und dauert noch bis zum 3. Septbr., weßhalb sich die Gewinnliste jetzt noch nicht veröffentlichen läßt. Doch dürfte dieselbe bis zum künftigen Mittwoch fertig gestellt sei.

* Aus den Bureaulocalitäten des Militärkrankenhauses in der Müllerstraße in München wurde am 1. d. Nachts die Summe von beiläufig 7300 fl., beinahe ausschließlich aus Thalerstücken bestehend, entwendet, und ist über den oder die Thäter bis jetzt noch nichts bekannt.

* **Regensburg,** 4. Sept. Gestern Morgens ist in der Allee eine hiesige Weibsperson, die nicht im besten Rufe stand, erschlagen aufgefunden worden.

* In Wetzeldorf bei Erbendorf brannten am 30. Aug. fünf schöne Anwesen sammt Nebengebäuden nieder. Auch die Erntevorräthe, die sämmtlich eingebracht sind, wurden ein Raub der Flammen.

Magistratssitzungen.

* **Regensburg,** 1. Sept. An die Stelle des verlebten Distriktsvorstehers Uhrmacher Walter wird Hr. Schmidmeister Leonh. Diener mit dem Amte eines solchen betraut. — Zeugnisse zur Verehlichung erhält der Schreinergeselle Fel. Meister von hier, mit der Tapeziererstochter Maria Losch v. h. — — Zum Wachschreiber in Lit. B. wird der Schuhmachermeister Max Kroll ernannt.

Markt- und Handelsberichte.

Erding, 31. August. Weizen 23 fl. 10 kr. (gef. 1 fl. 24 kr.), Korn 13 fl. 22 kr. (gef. 3 kr.), Gerste 13 fl. 24 kr. (gef. 1 kr.), Haber 6 fl. 12 kr. (gef. 19 kr.).

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

1869 Amsterdam.	Erste Preismedaille 1869 Pilsen.	1869. Wittenberg.

Liebe-Liebig's Nahrungsmittel i. l. Form,
Ersatzmittel für Muttermilch empfehlen in frischer Sendung in Fl. zu ⅓ Pfd. Inhalt à 36 kr.
Lager in Regensburg bei Hrn. Apoth. Henle.
„ „ Straubing „ „ „ Schultheiß.

Todes= ✝ Anzeige.

Geehrten Verwandten, Freunden und Bekannten bringen die traurige Nachricht, daß Gott der Allmächtige unsern innigstgeliebten Sohn

Franz Xaver

im Blüthenalter von 10 Jahren und 9 Monaten am 2. Septbr. Abends 4 Uhr zu seinen Engeln abgerufen hat.

In unserm großen Schmerze bitten um stilles Beileid

Regensburg, 4. Septbr. 1871

die tieftrauernden Eltern

Franz Xaver Huber,

Walburga Huber, geb. Kellner.

Das Leichenbegängniß findet heute Montag Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause der untern Stadt aus statt und wird der Seegottesdienst Dienstag früh 7 Uhr in Niedermünster abgehalten.

Kunst=Figuren=Theater

im schwarzen Roß.

Heute Montag den 4. September

Graf Raimund der Verschwender,

oder:

Kampf um Mitternacht.

Schauspiel in 5 Akten.

Zum Schlusse folgen: **Verwandlungen, Metamorphosen** und **Flugmaschinen.**

Preis der Plätze: 1. Platz 12 kr., 2. Platz 9 kr., 3. Platz 6 kr., Kinder und Militär zahlen auf jedem Platz die Hälfte.

Kassa-Eröffnung Nachmittags ½4 Uhr und Abends ½8 Uhr. Anfang Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr.

Ergebenst ladet ein

Joseph Weiser,

sässiger Bürger der Stadt Jauernig, östrr. Schlesien.

Gesang=Unterricht.

Zeige ergebenst an, daß die allgemeine

Gesangschule

(für Knaben) Montag den 4. Sept. wieder eröffnet wird.

Regensburg, den 3. Sept. 1871.

Karl Kellner,

Lehrer, Schäffnerstraße G 78.

Bei meiner Abreise von hier allen verehrten Gönnern und Bekannten ein

„herzliches Lebewohl".

Theodor Schönhof.

Herrn E. Kehrmann in Essen.

Seit lange war ich von **Kopfgicht** geplagt und hatte dabei einen spärlichen **Haarwuchs**. Nach Gebrauch einer Flasche Voorhof-Geest aus der Fabrik von **A. Rennenpfennig** in Halle a. S. bin ich meine fatale Kopfgicht beinahe ganz los und mein Kopf bedeckt sich mit neuen Haaren. Indem ich Ihnen, wie dem Erfinder meinen wärmsten Dank ausspreche, bitte ich Sie diese Zeilen der Öffentlichkeit zu übergeben, da ich **dieses Mittel** jedem ähnlich Leidenden bestens empfehlen kann.

Barmen.

Leop. Zerner, Kaufmann.

Allein-Verkauf pr. Flasche 54 kr., ½ Flasche 28 kr. bei

A. Schmal in Regensburg.

Eisenbahnzüge in Regensburg vom 1. Juli 1871 an:

Ankunft von:

München, Landshut, Passau, Straubing, Geiselhöring: 9 Uhr 37 Min. Vorm. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 22 Min. Vorm. E. 1., 2. Cl., 2 Uhr 41 M. Nachm. P. 1., 2., 3. Cl., 8 Uhr 55 Min. Abds. E. 1., 2. Cl., 10 Uhr 10 M. Abds. G. 2., 3. Cl.

Passau, Landshut, Straubing, Geiselhöring: 3 Uhr 36 M. Morg. E. 1., 2. Cl., 8 Uhr 18 M. Morg. G. 2., 3. Cl., 4 Uhr 57 M. Nachm. G. 2., 3. Cl., 7 Uhr 30 Min. Abds. E. 1., 2. Cl.

Nürnberg, Bayreuth, Eger, Furth, Schwandorf: 9 Uhr 40 Min. Vorm. E. 1., 2. Cl., 12 Uhr 55 M. Mitt. P. 1, 2., 3. Cl., 3 Uhr 14 M. Nachm. G. 2., 3. Cl., 4 Uhr 20 Min. Nachm. E. 1., 2. Cl., 5 Uhr 38 M. Abds. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 10 M. Nachts E. 1., 2. Cl., 12 Uhr Nachts G. 2., 3. Cl.

Eger, Furth, Schwandorf: 5 Uhr 39 Min. Morg. E. 1., 2. Cl.

Amberg, Schwandorf: 7 Uhr 10 Min. Morg. G. 2., 3. Cl.

Abfahrt nach:

Geiselhöring, Straubing, Passau, Landshut, München: 3 Uhr 45 M. Morg. G. 2., 3. Cl., 5 Uhr 42 M. Morg. E. 1., 2. Cl., 1 Uhr 5 M. Mitt. P. 1., 2., 3. Cl., 4 Uhr 25 Min. Nachm. E. 1., 2. Cl., 5 Uhr 47 M. Abds. P. 1. 2., 3. Cl.

Geiselhöring, Straubing, Landshut, Passau, 7 Uhr 35 M. Früh G. 2., 3. Cl., 9 Uhr 50 M. Vorm. E. 1., 2. Cl., 6 Uhr 15 Min. Abends G. 2., 3. Cl., 11 Uhr 15 M. Nachts E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Furth, Eger, Bayreuth, Nürnberg: 3 Uhr — Min. Morg. G. 2., 3. Cl., 3 Uhr 41 Min. Morg. E. 1., 2. Cl., 9 Uhr 15 M. Vorm. G. 2., 3. Cl., 9 Uhr 45 M. Vorm. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 28 M. Vorm. E. 1., 2. Cl., 2 Uhr 50 M. Nachm. P. 1., 2., 3. Cl., 7 Uhr 45 M. Abds. E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Furth, Eger: 9 Uhr — M. Abds. E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Amberg: 6 Uhr — M. Abends G. 2., 3. Cl.

Digitized by Google

Schönste beste **Stearin-Tafel-Kerzen** 4—6—8 Stück per Paquet 27 u. 30 kr., schönste beste **Stearin-Wagen-Kerzen** 5—6 Stück pr. Paquet 29 und 32 kr., schönste beste **Parafin-Tafel-Kerzen** 6 Stück pr. Paquet 24 kr., gegossene **Unschlitt-Lichter**, patentirte **Nachtlichter, Petroleum**, wasserhell und doppelt raffinirtes **Lampenöl** vorzüglicher Qualität verkauft billigst und empfiehlt die

F. X. Strasser'sche Handlung.

Bayerische Staatsobligationen zu $3^1/_2$, 4, $4^1/_2$ und 5 Proz.,
Bayerische Ostbahn-Aktien I. und II. **Emission,**
Bayerische Pfälzer Nordbahn-Aktien und **Prioritäten,**
Oesterreichische Staatsobligationen, garantirte,
Eisenbahn-Aktien und Prioritäten,
Amerikanische Staats- und Eisenbahn-Papiere (Verzinsung zwischen $4^1/_2$ bis 8 Prozent)
kaufen und verkaufen coursentsprechend

S. Wertheimber & Comp.,
neben dem goldn. Kreuz in Regensburg.

Bei Fr. Pustet (Gesandtenstrasse) und Fr. Pustet jun. (Domplatz) in Regensburg ist vorräthig:

Wilh. Hermes'
Berliner systemat. Zeichenschule
für
Lehrer und zum Selbstunterricht.

375 Hefte enthaltend:

1. Die Anfänge des Zeichnens. 2. Landschaftszeichnen. 3. Blumen und Fruchtzeichnen. 4. Arabesken. 5. Verschiedene Gegenstände nach der Natur. 6. Thierzeichnen. 7. Figurenzeichnen. 8. Architektonisches Zeichnen.

Preis des Heftes (wovon jedes einzeln abgegeben wird) pr. 6 Blatt 21 kr.

Mit allerhöchster Genehmigung des k. Ministeriums des Innern.

Ankündigung ausgezeichneter Räucherwerke und Toilette-Artikel.

Duft-Essig zu 15 kr., **Indischer Räucherbalsam** zu 10 und 20 kr. das Glas, und feinstes **Königs-Räucherpulver** zu 6 kr. die Schachtel. Diese rühmlichst bekannten Räucherwerke zeichnen sich durch langandauernden vortrefflichen Wohlgeruch aus. **Mailändischer Haarbalsam** zu 30 kr. und 51 kr. **Eau d'Atirona** oder feinste flüssige Schönheitsseife zu 20 u. 40 kr., **Extrait d'Eau de Cologne triple** zu 18 und 36 kr., **Ess-Bouquet** zu 15 kr., 30 kr. und 1 fl. — **Eau de Mille fleurs** zu 36 kr. und 18 kr., **Essence of Spring Flowers** (Frühlingsblüthen-Essenz) zu 21 kr. und 42 kr., **Eispomade** à 12 kr. und 24 kr., **Haaröle** (Macassar- und ächtes Klettwurzelöl) à 6, 9 und 18 kr. das Glas.

Anadoli oder orientalische Zahnreinigungsmasse zu 1 fl. 12 kr. und 36 kr. pr. Glas und zu 18 kr. und 9 kr. die Schachtel. Die im In- und Auslande längst anerkannte Vorzüglichkeit dieser renommirten Parfümerien und cosmetischen Mittel macht jede weitere Anpreisung überflüssig.

Carl Kreller, Chemiker in Nürnberg.

Alleinverkauf in Regensburg bei

J. W. Neumüller.

Casino.

Montag den 4. September

Versammlung
mit Vortrag
über sociales Leben,
im rothen Hahn.

Der Ausschuß.

Montag den 4. September Nachmittags 1 Uhr findet im Gasthause zum Schlößl am Prebrunn **die Wiederverpachtung der Bösner'schen Grundstücke** auf weitere 6 Jahre statt.

Bisherige Pächter und weitere Pachtliebhaber werden zu erscheinen geziemend eingeladen.

Pachtbedingnisse werden vor der Verhandlung bekannt gegeben.

C. G. Bachhofer,
Auktionator.

Gesuch.

Eine Beamtenfamilie auf dem Lande sucht zum sofortigen Antritt eine zuverlässige und willige Person. Adressen in der Expedition niederzulegen.

Auf Ziel Allerheiligen ist ein

geräumiger Laden

mit anstoßendem Cabinet zu miethen.

Näh. zu erfragen bei J. Lutzenberger, Domplatz E. 58.

An einen oder zwei Studirende ist ein anständig

meublirtes Zimmer

ohne Bett zu vermiethen in Lit. C. 46 I. grünes Gäßchen.

Ein ordentlicher, fleißiger **Strickergeselle** findet auf Wochenlohn einen anständigen Platz und dauernde Beschäftigung; auch erhält ein braver Knabe als **Lehrling** Aufnahme. Ebenda können **Jacken- und Handschuh-Strickerinnen** beschäftigt werden.

Näh. in d. Exped.

In Lit. D. Nr. 101 ist der

erste Stock

mit 6 heizbaren Zimmern und allen übrigen Bequemlichkeiten zu vermiethen.

Todes- ✝ Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern innigstgeliebten Sohn, Bruder, Enkel und Neffen,

Herrn Heinrich Döring,

Commis und Vicecorporal im k. 4. Chevauxlegers-Regiment „König" in Augsburg,

heute Abends 6¼ Uhr in seinem 22. Lebensjahre nach Empfang der hl. Sterbsakramente zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

Indem wir diesen für uns höchst schmerzlichen Verlust allen Verwandten und Bekannten anzeigen, empfehlen wir den theuren Verblichenen ihrem liebevollen Andenken und uns ihrer stillen Theilnahme.

Regensburg den 2. Sept. 1871.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Montag den 4. d. Mts. Nachmittags 4 Uhr vom Leichenhause oberer Stadt aus statt und wird der Trauergottesdienst am Dienstag den 5. Früh 8 Uhr in der Pfarrkirche St. Emmeram abgehalten.

Todes- ✝ Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern innigstgeliebten Gatten, Vater, Sohn, Bruder und Schwager,

Herrn Franz Ebenhecht,

heute Nachmittags 5½ Uhr nach längerem Leiden und Empfang der hl. Sterbsakramente im Alter von 47 Jahren zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

Um stilles Beileid bitten

Regensburg den 2. Sept. 1871

die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Das Leichenbegängniß findet Montag Nachmittags 2¼ Uhr vom Leichenhause des kath. Friedhofes unterer Stadt aus, und der Seelengottesdienst Dienstag um ½8 Uhr in der Stiftskirche zu Niedermünster statt.

Todes- ✝ Anzeige.

Gott dem Herrn über Leben und Tod hat es gefallen, unser geliebtes Söhnchen

Joseph

gestern Nachmittags 3 Uhr im Alter von 4¾ Jahren zu seinen Engeln abzurufen.

Diese schmerzliche Trauernachricht theilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekannten mittheilend, bitten um gütiges Beileid

Steinweg, am 1. Sept. 1871

die tiefbetrübten Eltern:

Karl Lanz, Metzgermeister.
Theresia Lanz.

Inserat.

Die allgemein beliebten ächten

Honig-Brust-Bonbons

und die mit vielem Erfolg gekrönten ächten

Ingwer-Pastillen für Magenleidende

von Carl Haas in Lahr sind in Schachteln à 12 kr. allein zu haben in der Hauptniederlage bei J. W. Neumüller in Regensburg, durch welche Vermittlung weitere Niederlagen errichtet werden.

J. Walbinger, D. 32, I., Engelburgerstraße, empfiehlt sein Lager von **Querpianos, Pianinos, Flügel, Harmoniums** in Auswahl zum Verkauf und Tausch, sowie alle **Reparaturen und Stimmen** derartiger Instrumente zur gefälligen Beachtung.

Höchst wichtige Anzeige für Bruchleidende.

Wer die bewährte Heilmethode des berühmten schweizerischen Bruch-Arztes, **Krüsi-Altherr, in Gais, Kt. Appenzell,** kennen lernen will, kann bei der Expedition dieses Blattes ein Schriftchen mit Belehrung und vielen 100 Zeugnissen in Empfang nehmen.

E. 153⅓, Neupfarrplatz, ist der

1. Stock

zu vermiethen.

In **Amberg** ist ein schönes

(Eck-)Wohnhaus

in der frequentesten Lage, zu jedem Geschäfte geeignet, unter der Hand billig zu verkaufen. Näheres durch

S. Herold,
Gastgeber in Amberg.

Bei Nadler Ehrich am Kohlenmarkt ist der

erste Stock

rückwärts bis Ziel Allerheiligen zu vermiethen.

Hühneraugen-Pflaster

von Mariana Grimmert in Berlin, von den ersten Chirurgen Deutschlands geprüft u. verwendet, empfiehlt à St. 3 kr.

J. W. Neumüller.

Ich kann der Wahrheit gemäß bescheinigen, daß mir die Rennenpfennig'schen Hühneraugen-Pläßterchen sehr gute Dienste geleistet haben.

Bernstadt b. Oels in Schlesien

J. Hellborn.

Niederlage in Regensburg bei

A. Schmal.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 244. Dienstag 5. September. 1871.

Tageskalender: Laurentius Justinianus, Nathan; Sonnenaufgang 5 Uhr 23 M., Untergang 6 Uhr 34 M., Tageslänge 13 St. 11 M.

Telegramm des Regensburger Morgenblattes.

* Wien, 4. Sept. Der Kaiser reist morgen Nachmittag nach Salzburg, woselbst Beust morgen, Hohenwart und Andrassy Mittwoch Früh eintreffen.

Neueste Nachrichten.

** München, 4. Sept. Das Kriegsministerium hat die dem Metermaß entsprechende neue Bezeichnung der in der kgl. b. Artillerie eingeführten Geschütze in einer Zusammenstellung mit dem Bemerken bekannt gegeben, daß diese neue Bezeichnung vom 1. Oktober an dienstlich in Anwendung zu kommen hat. Vom gleichen Zeitpunkte an haben die Feld- und reitenden Batterien folgende Benennung zu erhalten: die (bisher) 4 Pfr. fahrenden Batterien: „leichte Batterien,“ die (bisher) 6 Pfr. fahrenden Batterien: „schwere Batterien,“ die (bisher) 4 Pfr. fahrenden Batterien: „reitende Batterien.“

— Auch nach Bayern wird eine größere Anzahl des vom deutschen Kaiser gestifteten Verdienstkreuzes für Frauen und Jungfrauen gelangen. Es sollen besonders diejenigen berücksichtigt werden, welche in den Lazarethen und durch Beschaffung von Liebesgaben aller Art thätig waren.

— Von unserer Staatsregierung soll in Berlin der Wunsch ausgesprochen worden sein, es möchte in Berücksichtigung des Umstandes, daß nach den Bestimmungen der Verfassung die Einberufung der bayerischen Kammern habe erfolgen müssen, der Zusammentritt des Reichstags um einige Wochen verschoben werden.

* In **Passau** ist der Regierungspräsident v. Lipowsky zur Feier des Kreislandwirthschaftsfestes eingetroffen.

Versailles, 3. September. In der gestrigen Sitzung der National-Versammlung brachte Target den Antrag ein, die National-Versammlung vom 15. September bis 15. November zu vertagen. Der Finanzminister Pouyer-Quertier beschwört die Kammer, nicht auseinanderzugehen, bevor die Steuergesetze votirt sind, welche der Regierung die Mittel bieten sollen, den Verpflichtungen des Landes gerecht zu werden, und fordert die Kammer auf, alle Steuergesetze auf der Tagesordnung zu belassen.

Petersburg, 3. September. Der Großfürst Alexis Alexandrowitsch reist auf der Fregatte „Svetlana“ nach Amerika, der Kaiser nach dem Kaukasus und die Kaiserin nach der Krim ab.

Auf St. **Thomas** wurden am 21. August durch ein Erdbeben, von Sturm begleitet, alle Häuser beschädigt und gegen hundert zerstört. 150 Personen sind theils todt theils verwundet.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

** München, 4. Sept. Heute Vormittags durchfuhr von Berlin kommend ein preußischer Salonwagen sammt Dienerschaft den hiesigen Bahnhof. Derselbe wird in Salzburg bereit gestellt, um den deutschen Kaiser zur Fortsetzung seiner Rückreise von Gastein aufzunehmen.

Amberg, 3. Sept. Im Markte Schnaittenbach brach gestern Morgens 3½ Uhr Feuer aus, welches in kurzer Zeit 6 Wohnhäuser und 12 Nebengebäude theils ganz zerstört, zum Theil mehr oder minder beschädigte. Fahrlässigkeit scheint hieran die Schuld zu tragen.

Augsburg, 2. Septbr. Die Häufigkeit der Blatternkrankheit im Verwaltungsbezirke der Kreishauptstadt Augsburg hat im Laufe des Monats August abgenommen. Am 31. August befanden sich noch 11 Blatternkranke im Blatternspitale, in der Privatpflege befinden sich noch 9 Blatternkranke, 3 Männer, 6 Weiber. Der Gesammtzugang im Monate August betrug 75. Gestorben sind im August an Blattern 14 Individuen.

Telegramm des Regensburger Morgenblattes.

* München, 4. Sept. Der deutsche Kaiser reist am 8. d. von Salzburg über Berchtesgaden nach München ab und verbleibt hier einen Tag.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Todes-✝-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es in ſeinem unerforſchlichen Rathſchluße gefallen, unſere innigſtgeliebteſte Schweſter, Schwägerin und Tante, die tugendſame

Jungfrau Anna Brittig,

Zimmermanns-Tochter von Neumarkt i. d. Oberpf.,

geſtern Abends 6¼ Uhr nach vierwöchentlich in ſchweren Leiden und öftern Empfang der heil. Sterbſakramente im 42. Lebensjahre zu ſich in die Ewigkeit abzurufen.

Indem wir dieſen unſern ſchmerzlichen Verluſt allen unſern lieben Verwandten und Freunden zur Anzeige bringen, empfehlen wir die Verſtorbene frommer Erinnerung im Gebete, uns ſtiller Theilnahme.

Regensburg und Neumarkt den 3. September 1871.

Kunigunde Birzer, Tändlersgattin, } Schweſtern.
Thereſia Keller, Steinmetzgattin, }
Joſ. Birzer, Tändler, } Schwager.
Georg Keller, Steinmetz, }

Das Leichenbegängniß findet Dienſtag Nachmittags 3 Uhr vom Leichenhauſe unterer Stadt aus, der Seelengottesdienſt Mittwoch früh 8 Uhr zu Niedermünſter ſtatt.

Bouquet- und Blumen-Geſchäft

von Eduard Kaiſer,

Obermünſterplatz Lit. E. 101/102.

Grab- & Trauerkränze von unverwelklichen Blumen, à St. 18 kr. — 1 fl. 48 kr.
Anker & Kreuze in großer Auswahl à St. 2 fl. 18 kr.
Blumen-Ampeln, reizende Zimmerzierde, à St. 1 fl. 30 kr.
Bouquets in allen Größen und Formen, à St 18 kr. bis 2½ fl.

Kunſt-Figuren-Theater

im ſchwarzen Roß.

Heute Dienſtag den 5. September

Prinz Politor aus Theſſalonien,

oder:

König Marandes von Kaſtilien.

Ritterſchauſpiel in 5 Akten.

Zum Schluſſe folgen: **Verwandlungen, Metamorphoſen** und **Flugmaſchinen.**

Preis der Plätze: 1. Platz 12 kr., 2. Platz 9 kr., 3. Platz 6 kr., Kinder und Militär zahlen auf jedem Platz die Hälfte.

Kaſſa-Eröffnung Nachmittags ½4 Uhr und Abends ½8 Uhr. Anfang Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr.

Ergebenſt ladet ein

Joſeph Weiſer,
ſäſſiger Bürger der Stadt Jauernig, öſtrr. Schleſien.

Das Billigſte von

Nähmaſchinen

aller Gattungen unter Garantie empfiehlt

Mühlbauer,
neben der weißen Lilie E. 83—84.

Haus-Verkauf.

Ein Haus in hieſiger Stadt, zu jedem Geſchäfte geeignet, iſt Familienverhältniſſe wegen unter ſehr annehmbaren Bedingungen aus freier Hand ſogleich zu verkaufen.

Wo? ſagt die Exped. d. Bl.

Offert.

Ein treues, fleißiges Frauenzimmer, das im Nähen erfahren und auf der Maſchine arbeiten kann, findet dauernde Beſchäftigung bei

Thereſ Hieber,
Laden im Rathhaus.

Es iſt eine ſchöne

Wohnung,

beſtehend aus zwei Zimmern nebſt übrigen Bequemlichkeiten an eine kinderloſe Familie ſogleich zu vermiethen. Näh. Lit. A. 22.

Eine ſchöne

Wohnung

von 4 Zimmern, Garderobe, Küche und ſonſtigen Bequemlichkeiten iſt bis Ziel Allerheiligen zu vermiethen. Näh. in der Exped.

Auf Ziel Allerheiligen iſt ein

geräumiger Laden

mit anſtoßendem Cabinet zu miethen. Näh. zu erfragen bei J. Lutzenberger, Domplatz E. 58.

E. 153½, Neupfarrplatz, iſt der

1. Stock

zu vermiethen.

Todes- ✝ Anzeige.

Verehrten Verwandten und Freunden bringen wir die Trauerkunde, daß unser innigstgeliebter Gatte, Vater, Bruder, Schwager und Onkel,

Herr Johann Maiholzer,

k. Zimmerfrotteur,

nach mehrwöchentlichem Leiden, im Alter von 65 Jahren und versehen mit den heil. Sterbsakramenten, zu einem besseren Erwachen entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten

München und Regensburg, den 1. Sept. 1871

Creszens Maiholzer, als Gattin,
Fritz Maiholzer, Hauptmann, als Sohn,
im Namen sämmtlicher Hinterbliebenen.

Dankes-Erstattung.

Für die vielen Beweise inniger Theilnahme bei dem Ableben, Leichenbegängniß und Anwohnung bei dem Seelengottesdienste unseres nun in Gott ruhenden geliebten Gatten, Vaters und Onkels, des

Herrn

Wenzeslaus v. Schedel-Greiffenstein,

sprechen wir hiemit allen Freunden und Bekannten unsern verbindlichsten Dank aus, besonders noch Sr. Hochwürden Hrn. Stadtpfarrcoop. Hammer für seine öfteren Besuche und seinen trostreichen geistlichen Zuspruch.

Regensburg den 4. Sept. 1871.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Dankes-Erstattung.

Für die zahlreiche und ehrenvolle Theilnahme, welche uns bei der Beerdigung und dem Trauergottesdienste unseres unvergeßlichen Vaters, Großvaters, Bruders und Schwagers, des

Herrn Kaspar Schäffler,

pens. Hautboist in Regensburg,

bezeugt wurde, erstatten wir allen Gönnern, Freunden und Bekannten des Seligen ihren tiefgefühlten Dank.

Regensburg, Kempten und Stadtamhof, 4. Sept. 1871.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Bayerische Staatsobligationen zu 3½, 4, 4½ und 5 Proz.,
Bayerische Ostbahn-Aktien I. und II. **Emission,**
Bayerische Pfälzer Nordbahn-Aktien und **Prioritäten,**
Oesterreichische Staatsobligationen, garantirte,
Eisenbahn-Aktien und Prioritäten,
Amerikanische Staats- und Eisenbahn-Papiere (Verzinsung zwischen 4½ bis 8 Prozent)
kaufen und verkaufen coursentsprechend

S. Wertheimber & Comp.

neben dem goldn. Kreuz in Regensburg.

Es wird eine geübte

Kleidermacherin

sogleich auf Stöhren gesucht.
Näh. in d. Exped.

Im Bräuhause zu St. Mang in Stadtamhof sind

2 schöne große Zimmer

mit schöner Aussicht zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

---

5 gute Bienenstöcke

sind zu verkaufen.
Näh. in der Exped.

Ein tüchtiger

Tapezierer-Gehilfe

findet dauernde Beschäftigung und wird zugleich ein ordentlicher Junge in die Lehre genommen.
Näh. in d. Exped.

Ein freundliches,

sonniges Quartier

von 2 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten ist an ein paar ruhige Leute zu vermiethen.
Auch wäre daselbst eine große

Parterreräumlichkeit

zur Einlagerung von Brettern u. dgl., oder als Wagenremise zu benützen, zu vermiethen.
Näh. in d. Exped.

Für Reconvalescenten und altersschwache Personen gibt es keine besseren Mittel zur Wiedererlangung und Erhaltung der Körperkräfte als die seit den ältesten Zeiten hiefür geschätzten spanischen Weine

Xeres pr. ½ orig. Flasche 48 kr.,
Malaga „ „ „ 36 kr.,
von denen in garantirt ächter Waare stets altes Lager bei

J. W. Neumüller.

Herrn A. Rennenpfennig in Halle a. S.!

Im Auftrage eines meiner Kunden ersuche Sie (folgt Bestellung). Durch den Gebrauch Ihres vortrefflichen Voorhof-Geest hat die Tochter eines meiner Freunde, welche fast ihre ganzen Haare verloren hatte, den vollen Haarwuchs wieder bekommen.

Augsburg, 8. März 1869.

Karl Mößner, Friseur.

Autorisirte Niederlage in Flaschen zu 54 und 28 kr. bei

A. Schmal in Regensburg.

Carbol-Seife,

ärztlich empfohlen als Schutzmittel bei Epidemien, wie Cholera, Pocken 2c. 2c. empfiehlt

J. W. Neumüller.

Digitized by Google

Zur gefl. Beachtung.

Von persönlichen Einkäufen aus den Fabriken zurückgekehrt, beehre mich dem verehrlichen Publikum ergebenst mitzutheilen, daß mein

Lager mit sämmtlichen Neuheiten

für die **Herbst- und Wintersaison** auf's reichste und mannigfaltigste ausgestattet ist und setzen mich äußerst vortheilhafte Gelegenheitskäufe in den Stand, nachstehende Artikel trotz den täglich enorm steigenden Preisen der Seiden-, Woll- und Baumwoll-Waaren noch zu außergewöhnlich billigen Preisen zu verkaufen, worauf ich meine geehrten Kunden besonders aufmerksam mache, und zwar:

- Eine große Partie dichter **Kleiderstoffe**, einfärbig, mit und ohne Gallon, rayé & brocké, in Papelines, Rips, Diagonals, Canovas, Panama- u. Cöper-Stoffen per Elle $^{7}/_{8}$ breit, 24—30 kr.,
- Eine zweite Partie ganz gediegener **Herbst- & Winter-Kleiderstoffe** in den neuesten Farben von billigster bis feinster Qualität,
- ferners eine Serie der feinsten noch nicht gesehener **Haute Nouveantes** in $^{8}/_{4}$ breiten Stoffen, mit und ohne Franzen, sowie
- **abgepaßte Roben** für die Saison mit Pelz, Sammt und Deur-ton-Stoff-Besatz.

Sämmtliche Neuheiten, nebst den vielen hier nicht aufgeführten Genres, die mein Lager stets in den ganz billigen sowie mittel- und hochfeinen Qualitäten enthält, liegen zur gefl. Ansicht bereit und werde ich, wie bisher, bei streng reellster Bedienung nur zu **festen Preisen** verkaufen und sehe ich einer geneigten Abnahme entgegen.

Hochachtungsvollst

M. Sundheimer

im v. Maffei'schen Neubau.

J. Pollak's

Herren-Kleider-Magazin,

Gesandtenstrasse B. 97,

erlaubt sich ergebenst anzuzeigen, daß zur beginnenden **Saison** das Lager in **Herbst- und Winter-Bekleidungsstücken** jetzt schon vollständig assortirt ist und besteht in einer großartigen Auswahl in

- **Herbst- und Winter-Paletots, Pyjeks, Säcke, Joppen, schwarze Röcke, Jaquets, Hosen, Westen und Schlafröcke.**

Durch frühere Einkäufe bin ich in den Stand gesetzt, trotz bedeutender Steigerung der Stoffe zu auffallend billigen Preisen verkaufen zu können.

Das Neueste

in Stoffen aus den renomirtesten Fabriken ist bereits eingetroffen und werden Bestellungen nach Maaß in kürzester Zeit **prompt** und **billig** ausgeführt.

- **Regen-Röcke** in großer Auswahl zu billigen Preisen.

Hochachtungsvoll

J. Pollak,

Gesandtenstrasse B. 97.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Digitized by Google

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 245. Mittwoch 6. September. **1871.**

Tageskalender: Magnus; Sonnenaufgang 5 Uhr 24 M., Untergang 6 Uhr 32 M., Tageslänge 13 St. 8 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 5. Septbr. Der Erzherzog Carl Ludwig von Oesterreich ist heute Morgens mit dem Wienerzug hier angekommen und nach kurzem Aufenthalte am Bahnhof nach Lindau weitergereist.

— Staatsminister von Lutz erhielt vom König anläßlich seines Ausscheidens aus dem Justizministerium ein eigenhändiges „höchst schmeichelhaftes“ Handschreiben.

— In das Justizministerium ist der 1. Staatsanwalt am Bezirksgericht Straubing, Hr. Rothenfelder (der Erfinder des berühmten Ausdruckes „erstunken und erlogen“) berufen worden.

— Auf die in Regensburg erledigte Advokatenstelle ist der k. Advokat A. Buchmann in Ansbach versetzt worden.

Berlin, 4. Sept. Die N. Pr. Ztg. und die Nordd. Allg. Z. bestätigen, daß Graf Bismarck-Bohlen von der Stellung als Generalgouverneur von Elsaß-Lothringen entbunden worden ist und den Rang eines kommandirenden Generals erhalten hat.

Versailles 4. September. (Sitzung der Nationalversammlung.) In Beantwortung einer Anfrage bezüglich der versprochenen Untersuchung über das militärische Verhalten Bazaine's sagt der Kriegsminister, man beschäftige sich gegenwärtig mit der Ernennung der Mitglieder einer Untersuchungs-Comission, welche am 15. d. einberufen und sich in chronologischer Reihenfolge mit allen Capitulationen, mit der von Sedan angefangen, beschäftigen werde.

Lille, 4. Sept. Gestern Abend ereignete sich auf der Nordbahn bei Seclin, in der Nähe von Lille ein großer Unglücksfall. Der Pariser Schnellzug stieß mit dem Personenzug von Douai zusammen. Die Maschine des Schnellzugs wurde zertrümmert, zehn Personen blieben todt, gegen hundert Personen sind schwer verwundet, viele erhielten Brandwunden. Der Unglücksfall entstand dadurch, daß der Schnellzug abgelassen wurde, obgleich sich der Personenzug verspätet hatte.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

* **München**, 4. Sept. Vorgestern Mittags hat sich in der Gruftgasse ein Fall wunderbarer Rettung aus Todesgefahr zugetragen. Ein 4jähriger Knabe stürzte vom Dache eines vierstöckigen Hauses herab und wurde von einem im Hofraume stehenden elfjährigen Mädchen auf den Armen und so glücklich aufgefangen, daß keines der beiden Kinder eine Beschädigung erlitt!

Aus **Augsburg** wird folgender schwere Unglücksfall gemeldet, welcher sich am 3. d. auf dem Pferseer Eisenbahnübergang zutrug: Zwei liebliche Knaben des Gasmonteurs, Hrn. Baudoin, suchten die Bahnschienen in demselben Momente zu überschreiten, als eine Reservemaschine, eine Rückwärtsbewegung machend, plötzlich vorwärts ging und beide Kinder erfaßte: das eine in der Mitte theilte, so daß augenblicklich der Tod eintrat, dem andern beide Füße und einen Arm abnahm. Letzteres lebt zwar noch, doch wird es schwerlich am Leben bleiben.

In **Kaisheim**, **Monheim**, **Neumarkt** i. Oberb. und **Wemding** werden vom 1. Sept. l. Js. an die mit den k. Post-Expeditionen dortselbst vereinigten Vereinstelegraphenstationen mit beschränktem Tagesdienste eröffnet.

Börsenberichte und Staatspapiere.

Von den am 1. Aug. l. J. gezogenen 10 Serien des **Lotterie-Anlehens** der Stadt **Augsburg** Nr. 11, 120, 379, 1407, 1429, 1450, 1471, 1890, 1996 und 2061 gewinnen: Serie 11 Nr. 12 4000 fl., S. 1450 Nr. 32 350 fl., S. 1429 Nr. 13, S. 2061 Nr. 9 u. 28, S. 1996 Nr. 5, S. 379 Nr. 99, S. 2061 Nr. 91, Ser. 1890 Nr. 50, S. 1429 Nr. 87, S. 379 Nr. 91, S. 11 Nr. 93 je 100 fl., S. 11 Nr. 83, S. 120 Nr. 8, S. 1429 Nr. 5, S. 1890 Nr. 91, S. 120 Nr. 7, S. 1429 Nr. 88, S. 11 Nr. 1, S. 1407 Nr. 1, S. 1429 Nr. 36, S. 120 Nr. 23, S. 1450 Nr. 19 je 50 fl., S. 1471 Nr. 49, S. 1407 Nr. 45, S. 1471 Nr. 94, S. 1407 Nr. 96, S. 1996 Nr. 15, S. 1407 Nr. 38, S. 379 Nr. 51 und 4, S. 1890 Nr. 41, S. 1407 Nr. 85, S. 1996 Nr. 67, S. 120 Nr. 41, S. 1890 Nr. 15 und 98, S. 1407 Nr. 76, S. 379 Nr. 55, S. 11 Nr. 56, S. 1996 Nr. 24,

Digitized by Google

S. 379 Nr. 85, S. 2061 Nr. 47 und 24, S. 379 Nr. 45, S. 1471 Nr. 64, S. 1429 Nr. 58, S. 1471 Nr. 30, S. 1890 Nr. 69, S. 120 Nr. 29 je 30 fl. Auf alle übrigen, in den gezogenen Serien enthaltenen und hier nicht besonders aufgeführten Anlehensscheine entfällt ein Gewinn von je 8 fl.

Markt- und Handelsberichte.

Straubing, 2. Sept. Weizen 22 fl. 43 kr. (gef. 6 kr.), Korn 14 fl. 24 kr. (gest. 12 kr.), Gerste 12 fl. 24 kr. (gest. 35 kr.), Haber 7 fl. 1 kr. (gest. 27 kr.).

Civilstand der Stadt Regensburg.

In der Dom- und Hauptpfarr zu St Ulrich.

Getraut: X. Bauer, Dienstknecht von Stadtamhof, mit M. A. Sigl, Söldners-T. Hr. J. A. Lang, Bräumeister von Stadtamhof, Wittwer, mit Jungfrau A. M. Massinger, Söldnerstochter. Jglg. Hr. Fr. Bergmüller, Bräumeister, mit Jungfr. M. Th. Deml, Bräupächters-T. Hr. A. Stegmüller, Schulprovisor, mit A. Mar. March, Söldnerstochter. Hr. Mich. Eckert, Aufschlags-Einnehmer, Wittwer, mit Frau U. Seibert, Schuhmachers-Wittwe. Hr. J. G. Hauser, Rechtspract., mit Fräul. A. Eberl, Brauereibesitzerstochter.

Geboren: Joh. Bapt., Vater, Herr J. B. Erhard, Wollwaarenhändler von Stadtamhof. Maria, Vater, Hr. J. B. Aßn, Schreiber von Stadtamhof. Joseph, Vater, J. Fuchsbrunner, Ziegler. Raymund, Vater, J. Hauner, Ziegler. Johann Ev. und Anna, Zwillinge, Vater, W. Gierl, Schuhmacher.

Gestorben: Maria, nothgetauft, Vater, Hr. Franz Spießl, Kesselschmid. Ludwig, 6 M. alt, Vater, G. Winter, Fabrikarbeiter. Johann, 4 J. alt, Vater, Hr. Jos. Utz, Metzgermeister. Katharina, 4 W. alt, Vater, X. Schiehandl, Taglöhner. B. Lingl, Taglöhnerin, 72 J. alt. Joseph Th., 11 T. alt, Vater, Hr. Th. Loidl, Postillon. Johann, 10 W. alt, Vater, Hr. L. Dölzer, Fragner. Frau Magd. Christl, k. Landrichters-Wittwe, 75 J. alt.

In der obern Stadtpfarrei zu St. Rupert.

Getraut: Herr K. Friedl, Bureaudiener-Gehilfe, mit Jgfr. M. Zöll, Schuhmacherm.-T.

Geboren: Friederika Fr. K., Vater, Hr. M. Biehler, Privatier. Maria, Vater, Hr. J. Hahn, Taglöhner. Maria Magd. U., Vater, Hr. J. Knäusel, Rechnungs-Revisor. Franz K., Vater, Hr. Fr. Eigner, Musiker. Maria A. K., Vater, Hr. Fr. X. Gmeinwieser, Caffetier.

Gestorben: Anna, 8 T. alt, Vater, J. Metz, Ostbahnschlosser. Frau U. Trinkl, Schneiderm.-Wittwe, 87 J. alt. St. Meßer, Schleifer-Lehrling, 16 J. alt Hr. Jos. Mußinan, k. quiesc. Ober-Zoll-Inspektor, 70 J. alt. B. Ganghofer, Maschinenschlosser b. d. Ostbahn, 36 J. alt. Albert, 3 J. alt, Vater, Hr. Fr. Kraus, k. Bezirksgerichts-Assessor. Ludwig, 2 J. alt, Vater, Hr. Mich. Ellmann, Fragner in Kumpfmühl Hr. L. Warth, Assistent beim k. Kreis-Forstbureau, 33 J. alt.

In der protestantischen Gemeinde.

In der obern Pfarrei:

Geboren: M. K. Mathilde, Vater, K. H. Egloff, Eisendreher. Christiane S. M., Vater, Hr. J. M. Chr. Funk, Gastwirth. Eine todte Tochter, Vater, Hr. G. Fr. Hanger, Oberpostamtskassadiener.

In der untern Pfarrei.

Getraut: Hr. Fr. Wittich, Gutspächter in Regendorf, mit Jgfr. K. Kühnlein, Privatierstochter.

Geboren: Wilhelmine B., Vater, Hr. G. Ad. Forster, Apotheker. Anna J., Vater, Hr. J. Zeidler, Geometergehilfe.

Gestorben: Johann Ad., 4 J. alt, Vater, Hr. L. Mehler, Auditoriats-Aktuar im k. 11. Inf.-Reg. Hr. M. J. Hinterleitner, Goldschmid, 46 J. alt. Frau K. Müller, Waagmeisters-Wittwe, 61 J. alt. Friedrich Chr., 7 J. alt, Vater, Hr. Fr. Holzer, Gastwirth.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Amerikanische 6proc. Obligationen per 1882 „erste Serie".

Die **gekündigten Bonds** des obigen Anlehens werden von uns **eingelöst** oder gegen andere Werthpapiere umgetauscht.

S. Wertheimber & Comp.,

Bankgeschäft neben dem gold. Kreuz in Regensburg.

Kunst-Figuren-Theater im schwarzen Roß.

Heute Mittwoch den 6. September

Graf Heinrich von Eichenfels.

Lustspiel in 5 Aufzügen.

Zum Schlusse folgen: **Verwandlungen, Metamorphosen** und **Flugmaschinen.**

Preis der Plätze: 1. Platz 12 kr., 2. Platz 9 kr., 3. Platz 6 kr., Kinder und Militär zahlen auf jedem Platz die Hälfte.

Kassa-Eröffnung Nachmittags ½4 Uhr und Abends ½8 Uhr. Anfang Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr.

Ergebenst ladet ein

Joseph Weiser,

sässiger Bürger der Stadt Jauernig, östrr. Schlesien

Amerikanische 1882r Bonds

erster Serie (grüne Stücke), welche zur Rückzahlung gekündigt sind, werden von dem Unterzeichneten gekauft oder gegen andere Werthpapiere bestens umgetauscht.

M. Uhlfelder,

Bank- und Wechselgeschäft, Regensburg.

Bayerische Staatsobligationen zu 3½, 4, 4½ und 5 Proz.,
Bayerische Ostbahn-Aktien I. und II. **Emission,**
Bayerische Pfälzer Nordbahn-Aktien und **Prioritäten,**
Oesterreichische Staatsobligationen, garantirte,
Eisenbahn-Aktien und Prioritäten,
Amerikanische Staats- und Eisenbahn-Papiere (Verzinsung zwischen 4½ bis 8 Prozent)
an- und verkaufen coursentsprechend

S. Wertheimber & Comp.,

neben dem goldn. Kreuz in Regensburg.

Dankes-Erstattung.

Für die ehrende und große Theilnahme während des langen Krankenlagers, sowie bei dem Leichenbegängnisse und Trauer-Gottesdienste unsers nun in Gott ruhenden unvergeßlichen Sohnes, Bruders, Enkels und Neffens,

Herrn Heinrich Döring,

Commis und Vicecorporal im k. 4. Chevauxlegers-Regiment „König" in Augsburg,

sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten und besonders noch den Herren Commis, welche ihm so liebevoll das letzte Ehrengeleite gaben, mit dem Wunsche und der Bitte, den theuern Verblichenen ein freundliches Andenken zu bewahren, unsern innigsten Dank.

Regensburg den 5. September 1871.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Dankes-Erstattung.

Für die ehrende Theilnahme am Leichenbegängnisse und Trauergottesdienste unsers innigstgeliebten nun in Gott ruhenden Sohnes

Franz Xaver

sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten und besonders auch noch dem hochw. Hrn. Coop. Hammer für die erbauende Grabrede unsern innigsten Dank. Um frommes Andenken im Gebete für den Verstorbenen und für uns um ferneres Wohlwollen bitten

Regensburg den 6. Sept. 1871

die tieftrauernden Eltern
Franz Xaver Huber,
Walburga Huber, geb. Kellner.

Allen Technikern Deutschlands ist zum Uebergange in das neue Maass- & Gewichtssystem zu empfehlen das unter Zugrundelegung desselben bearbeitete, soeben erschienene praktische Buch:

Die Bauführung. Herausgegeben von **C. Busch,** Großh. Hess. Kreisbaumeister in Alsfeld. Mit 120 Text-Abbildungen. Preis **2 Fl. 24 Kr. rh.**

In diesem Buche lehrt der durch eine mehr als 25jährige Praxis erfahrene Verfasser das Fertigen der Zeichnungen, die Aufstellung der Kosten-Voranschläge, das Verakkordiren der Arbeiten, die Beaufsichtigung und Leitung derselben rc. Im zweiten Abschnitt ist überall die betreffende Arbeitszeit angegeben und fernerhin die Einrichtung getroffen, daß sich ein Jeder die Tagelohn-Preise sowie die Preis-Einheiten selbst in das Buch eintragen kann.

Zu beziehen durch **Fr. Pustet** (Gesandtenstrasse) und **Fr. Pustet** jun. (Domplatz) in Regensburg.

Verlag von OTTO SPAMER in Leipzig.

Bei Fr. Pustet (Gesandtenstrasse) und Fr. Pustet jun. (Domplatz) in Regensburg sind soeben eingetroffen:

Tabellen zur Umrechnung des Geldpreises vom bisherigen Längen- und Flächenmaß in das neue metrische Maß
— — — — — — des alten bayerischen **Flüssigkeit- und Trockenhohlmaßes** in das neue metr. Maß.
— — — — — — vom bayr. in das metr. Gewicht.

Preis pro Blatt 6 kr. Nach Auswärts franko 7 kr.

Diese Tabellen sind ihrer Einfachheit und praktischen Zusammenstellung halber für Jedermann bestens zu empfehlen.

Prüfeninger Sommerkeller.
Heute Mittwoch
Endschießen
mit
Blechmusik-Produktion von der Gesellschaft Danubia.
Freundlichst ladet ein
M. Schindler.

Gewandte
Unteragenten
für eine leicht einführbare Feuer-Versicherung und eine Lebens-Versicherung, beide beim Publikum sehr beliebt, werden gesucht.
Näheres in der Exped.

Verlorenes.
Vergangenen Sonntag ist ein
Geldtäschchen
mit einiger Münze verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, selbes in der Exped. abzugeben.

Eine
Parterre-Lokalität,
bestehend in 3 Zimmern, Küche rc. rc., die auch abgetheilt werden kann, wird bis Allerheiligen frei.
Näh. in der Exped.

Studenten
werden bei einer ruhigen, kinderlosen Familie in Wohnung zu nehmen gesucht. Näh. in d. Exped.

Haus-Verkauf.
Ein Haus in bestbaulichem Zustande und schönster Lage, mit sehr schöner Aussicht, ist ohne Unterhändler aus freier Hand sogleich zu verkaufen.
Näh. in d. Exped.

Auf Ziel Allerheiligen ist ein
geräumiger Laden
mit anstoßendem Cabinet zu miethen.
Näh. zu erfragen bei **J. Lutzenberger,** Domplatz E. 58.

Eine Dame wünscht bei einer anständigen Familie ein leeres
heizbares Zimmer
bis 1. Oktober zu miethen. Man beliebe die Adresse in der Exped. d. Bl. zu hinterlassen.

Im Brauhause zu St. Magn in Stadtamhof sind
2 schöne große Zimmer
mit schöner Aussicht zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

5 gute Bienenstöcke
sind zu verkaufen.
Näh. in der Exped.

Digitized by Google

Dankes-Erstattung.

Für die vielen Beweise inniger Theilnahme sowohl während der Krankheit, als dem Leichenbegängnisse und Trauergottesdienste unsers innigstgeliebten Gatten, Vaters, Sohnes, Bruders, Schwagers, des

Herrn Franz Ebenhecht,

sprechen wir allen unsern lieben Verwandten, Freunden und Bekannten unsern tief gefühltesten Dank aus und bitten zugleich, dem Verstorbenen ein freundliches Andenken im Gebete fernerhin zu bewahren.

Regensburg, den 5. Sept. 1871.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Bekanntmachung.

Die unterfertigte Verwaltung versteigert am **Montag den 11. September d. Js. von Vormittags 9 Uhr an**

eine Parthie altes Schwellenholz

an den Meistbietenden gegen sofortige Baarzahlung und ladet Strichslustige hiezu ein.

Regensburg den 5. September 1871

die Central-Magazins-Verwaltung der bayerischen Ostbahnen.

Schwarz.

Pensions-Verein

für das

Amts- & Kanzlei-Personal in Bayern.

Um bestehenden irrigen Ansichten zu begegnen, werden die verehrlichen aktiven Vereinsmitglieder auf §. 16 II. B. Abs. 2, 6, 4, Seite 13 der Satzungen vom 31. Dez. 1863 (conform mit §. 15, 6, 4, jener vom Jahre 1846) aufmerksam gemacht, welcher lautet:

Jedes Mitglied hat zu entrichten:

„4) die festgesetzten Jahresbeiträge in Quartals-Raten in der ersten **Hälfte des ersten Monats eines jeden Quartals voraus.**

Im Nichtbeachtungsfalle haben die im §. 9 der Satzungen bestimmten nachtheiligen Folgen Platz zu greifen, wovor sich Jeder selbst wahren möge.

Der Bezirks-Ausschuß von Regensburg.

Zwei tüchtige

Tischlergesellen

finden Arbeit bei

Rummel, Tischlermeister.

Zur gefl. Beachtung.

Von persönlichen Einkäufen aus den Fabriken zurückgekehrt, beehre mich dem verehrlichen Publikum ergebenst mitzutheilen, daß mein

Lager mit sämmtlichen Neuheiten

für die **Herbst- und Wintersaison** auf's reichste und mannigfaltigste ausgestattet ist und setzen mich äußerst vertheilhafte Gelegenheitskäufe in den Stand, nachstehende Artikel trotz den täglich enorm steigenden Preisen der Seiden-, Woll- und Baumwoll-Waaren noch zu außergewöhnlich billigen Preisen zu verkaufen, worauf ich meine geehrten Kunden besonders aufmerksam mache, und zwar:

- Eine große Parthie dichter **Kleiderstoffe**, einfärbig, mit und ohne Gallon, rayé & broché, in Popelines, Rips, Diagonals, Canovas, Panama- u. Cöper-Stoffen per Elle $^{5}/_{8}$ breit, 24—30 kr.,
- Eine zweite Parthie ganz gediegener **Herbst- & Winter-Kleiderstoffe** in den neuesten Farben von billigster bis feinster Qualität,
- ferners eine Serie der feinsten noch nicht gesehener **Haute Nouveautes** in $^{8}/_{4}$ breiten Stoffen, mit und ohne Franzen, sowie
- **abgepaßte Roben** für die Saison mit Pelz, Sammt und Deux-ton-Stoff-Besatz.

Sämmtliche Neuheiten, nebst den vielen hier nicht aufgeführten Genres, die mein Lager stets in den ganz billigen sowie mittel- und hochfeinen Qualitäten enthält, liegen zur gefl. Ansicht bereit und werde ich, wie bisher, bei streng reellster Bedienung nur zu **festen Preisen** verkaufen und sehe ich einer geneigten Abnahme entgegen.

Hochachtungsvollst

M. Sundheimer

im v. Maffei'schen Neubau.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 246. Donnerstag 7. September. 1871.

Tageskalender: Regina; Sonnenaufgang 5 Uhr 25 M., Untergang 6 Uhr 30 M., Tageslänge 13 St. 5 M.

Telegramm des Regensburger Morgenblattes.

* München, 6. Sept. Kaiser Wilhelm, welchen an der bayerischen Grenze Prinz Luitpold und Graf Rechberg erwarten, trifft am 8. d. Vormittags 10 Uhr 45 M. in München ein, um 12 Uhr 15 M. in Peißenberg, von wo er die Reise nach Hohenschwangau fortsetzt. Der König fährt dem Kaiser von Hohenschwangau entgegen. Der Kaiser reist am 9. über Kempten nach Lindau.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 6. Sept. Unter dem Vorsitze des Prinzen Luitpold fand heute Mittag eine Sitzung des Staatsrathes statt. — Die Prinzessin Therese befindet sich zur Zeit auf der Rückreise von Corfu; ihre Dienerschaft ist bereits hier eingetroffen.

— Herr Reichsrath Frhr. v. Stauffenberg, welcher die Stelle eines ersten Präsidenten der Kammer der Reichsräthe auf allen Landtagen seit 1849 bekleidete, ist dem Vernehmen nach auch für den bevorstehenden Landtag wieder zum Kammerpräsidenten ernannt und das betr. allerh. Reskript an denselben bereits abgesendet worden. (A. Z.)

— Zum Gerichtsschreiber am Landgerichte Seßlach wurde der Bezirksgerichtsaccessist Ang. Dibell in Regensburg ernannt.

* **Passau**, 6. Sept. Die Dztg. erzählt heute einen Vorfall zwischen dem k. Regierungspräsidenten v. Lipowsky und Hrn. Bischof Heinrich, der schmerzliches Aufsehen erregen wird. Bei der Vorstellung des Domcapitels ergriff Herr Bischof Heinrich die Gelegenheit, die gegenwärtigen Angriffe auf die Kirche und deren unvermeidliche Rückwirkungen auf den Thron zur Sprache zu bringen. Hr. v. Lipowsky verließ den Saal und verweigerte dem Hrn. Bischof, der ihm auf dem Fusse folgte, jedes Gehör und gebot sogar dem Bischof, sich zu enfernen, was dieser mit der Bemerkung ablehnte: Er lasse sich dieses auf offener Strasse nicht befehlen, er weiche nur der Gewalt. Zugleich deutete der Hr. Bischof auf die in die Straße hereinblickende Festung Oberhaus mit dem Ausrufe: „Er sei bei den gegenwärtigen Angriffen auf die katholische Kirche in Bayern seinen Grundsätzen gemäß reif für eine Festung; ja er freue sich, zur Ehre Gottes und seiner Kirche bei den gegenwärtigen Verhältnissen lieber in einer Festung als in Passau seinen Wohnsitz zu haben.“

Salzburg, 6. September. Mit dem heutigen Nachtzuge sind Fürst Hohenlohe, Graf Andrassy und General Schweinitz eingetroffen. Graf Hohenwart trifft Vormittag ein.

Oppeln, 2. Sept. Zu Slupna, im Kreise Beuthen, und zu Scepankowitz, im Kreise Ratibor, ist durch die Kreis-Thierärzte der Ausbruch der Rinderpest konstatirt worden.

Brüssel, 5. Sept. Die „Etoile belge“ meldet, daß die Mechaniker in mehreren Etablissements die Arbeit einstellen und daß wahrscheinlich andere Etablissements folgen werden. Die Mechaniker verlangen im Allgemeinen die Herabsetzung der Arbeitsstunden.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

* Regensburg, 6. Sept. Vom Untersuchungsrichter bei dem k. Bezirksgerichte dahier geht uns auf Grund der Actenlage bezüglich der Todesart der neulich todt aufgefundenen Kath. Hack von hier die Mittheilung zu, „daß durch die bezirksgerichtsärztliche Sektion der Leiche zweifellos gestellt ist, daß die Katharina Hack eines natürlichen Todes, nämlich an Gehirnschlag gestorben ist. Eine Spur irgend einer Verletzung konnte am Leichnam nicht entdeckt werden.“

Kirchenthumbach, 4. Sept. Heute Nacht von halb 2 Uhr bis nach 3 Uhr hatten wir ein furchtbares Gewitter. Der Blitz schlug in die nahe Mariazellkirche ein, beschädigte Bedachung, Dachstuhl, Mauerwerk und einige Einrichtungsgegenstände der Kirche, zündete aber glücklicherweise nicht. Der Telegraph wurde gleichfalls vom Blitzschlage getroffen, und ist in Folge dessen nicht zu benützen; zunächst der Mittelmühle schlug der Blitz in einen Baum. Ein so schreckliches Gewitter hatten wir in diesem Jahre noch nicht erlebt, und war sehr zu fürchten, es möchten die erst neu aufgebauten Nebengebäude durch Blitz neuerdings eingeäschert werden. (A. Bllztg.)

Börsenberichte und Staatspapiere.

(Gräflich Pappenheim'sches Prämien-Anlehen.) Bei der Gewinnziehung am 1. Sept. sind auf die nachbenannten Nummern der am 1. Aug. 1871 gezogenen 54 Serien folgende Gewinnste gefallen: 12,000 fl. auf S. 3657 Nr. 7; je 500 fl.: S. 4734 Nr. 20, S. 6229 Nr. 14; je 100 fl.: S. 1284 Nr. 18, S. 1987 Nr. 16, S. 6229 Nr. 16, S. 6911 Nr. 13; je 50 fl.: S. 856 Nr. 5, S. 2373 Nr. 18, S. 3477 Nr. 20, S. 4671 Nr. 12, S. 5300 Nr. 11, S. 5724 Nr. 3; je 30 fl.: S. 1062 Nr. 10, S. 1987 Nr. 14, S. 2044 Nr. 15, S. 2373 Nr. 4 u. 8, S. 4671 Nr. 15, S. 4995 Nr. 17, S. 5644 Nr. 5, S. 6047 Nr. 13, S. 6086 Nr. 10, S. 6651 Nr. 7, S. 6911 Nr. 12; je 15 fl.: S. 796 Nr. 8, S. 1262 Nr. 11, S. 1987 Nr. 15, S. 3899 Nr. 10, S. 4035 Nr. 5, S. 4228 Nr. 1, S. 4671 Nr. 18, S. 4734 Nr. 8, S. 4944 Nr. 5, S. 5071 Nr. 9 u. 16, S. 5724 Nr. 2 u. 10, S. 6047 Nr. 19, S. 6065 Nr. 15, S. 6229 Nr. 8, S. 6911 Nr. 1, S. 6912 Nr. 7, 17 u. 20. Alle übrigen in gezogenen Serien enthaltenen Prämienscheine werden mit 7 fl. eingelöst.

Markt- und Handelsberichte.

Deggendorf, 5. Sept. Weizen 21 fl. 44 kr. (gef. 46 kr.), Korn 13 fl. 55 kr. (gest. 16 kr.), Gerste 13 fl. 16 kr. (gef. 4 kr.), Haber 7 fl. 16 kr. (gef. 3 kr.).

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Wir beabsichtigen den im Kriege von 1870/71 Gefallenen ein Denkmal zu setzen und an demselben eine Tafel mit den Namen jener Tapfern, welche hier ihre Heimath hatten, anbringen zu lassen.

Um diesen Zweck vollständig erreichen zu können, stellen wir wiederholt an alle jene hier beheimatheten Familien, welche ein theueres Opfer in diesem Kriege zu beklagen haben, die Bitte, uns

binnen 8 Tagen

den Namen und die Charge des Gefallenen, sowie den Ort, wo derselbe den Tod gefunden, kund zu geben.

Anmeldungen bei der Expedition, Zimmer Nr. 29.

Regensburg, 5. Sept. 1871.

Stadtmagistrat.

Der Bürgermeister beurl.

Heigl.

Lindstätter.

Bei Friedr. Pustet, Gesandtenstraße und Fr. Pustet jun. am Domplatz in Regensburg ist soeben eingetroffen:

Hendschel's Telegraph

pro September 1871.

Preis 42 kr.

Nestles

Kinder-Mehl

(farine lactée)

beste Schweizermilch enthaltend, wird von den ersten medizinischen Autoritäten für Ernährung der Säuglinge empfohlen.

Niederlage für Regensburg bei

Johann Degener.

Allen Technikern Deutschlands ist zum Uebergange in das neue Maass- & Gewichtssystem zu empfehlen das unter Zugrundelegung desselben bearbeitete, soeben erschienene praktische Buch:

Die Bauführung. Herausgegeben von C. Busch, Großh. Hess. Kreisbaumeister in Alsfeld. Mit 120 Text-Abbildungen. Preis 2 Fl. 24 Kr. rh.

In diesem Buche lehrt der durch eine mehr als 25jährige Praxis erfahrene Verfasser das Fertigen der Zeichnungen, die Aufstellung der Kosten-Voranschläge, das Verakkordiren der Arbeiten, die Beaufsichtigung und Leitung derselben ꝛc. Im zweiten Abschnitt ist überall die betreffende Arbeitszeit angegeben und fernerhin die Einrichtung getroffen, daß sich ein Jeder die Tagelohn-Preise sowie die Preis-Einheiten selbst in das Buch eintragen kann.

Zu beziehen durch **Fr. Pustet** (Gesandtenstrasse) und **Fr. Pustet** jun. (Domplatz) in Regensburg.

Verlag von OTTO SPAMER in Leipzig.

Die Mitglieder des

Lotterie-Club Nr. II.

(bei Brauer **Norgauer**),

werden zu einer nothwendigen Besprechung auf **heute Donnerstag Abends 1/2 8 Uhr** eingeladen.

Um bestimmtes Erscheinen und Mitbringen der Büchel ersucht

der Ausschuß.

Amerikanische 6proc. Obligationen

per 1882 „erste Serie".

Die **gekündigten Bonds** des obigen Anlehens werden von uns **eingelöst** oder gegen andere Werthpapiere umgetauscht.

S. Wertheimber & Comp.,

Bankgeschäft neben dem gold. Kreuz in Regensburg.

Eine freundliche

Wohnung

mit 2 Zimmern ist sogleich zu vermiethen und kann bis Allerheiligen noch ein drittes Zimmer dazu gegeben werden.

Näh. in d. Exped.

Es sind

2000 fl.

sogleich, und zwar zur I. Stelle (Grund und Boden) ohne Unterhändler zu verleihen.

Näh. i. d. Exped.

In einem soliden Hause auf dem Obermünsterplatze ist eine

Wohnung

von Zimmer, Kabinet, Küche und übrigen Bequemlichkeiten bis Ziel Allerheiligen an eine ruhige Familie zu vermiethen.

Näh. in d. Exped.

Todes- ✝ Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es in seinem unerforschlichen Rathschluße gefallen, gestern Nachts 12 Uhr unsern innigstgeliebten Gatten und Vetter, den

Herrn Martin Schindler,

ehemaligen Oekonom von Pirkach, zuletzt Privatier dahier,

nach längerem Leiden und öftern Empfang der heil. Sterbsakramente, im 75. Lebensjahre zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

Indem wir dieses allen unsern Verwandten, Freunden und Bekannten zur Anzeige bringen, bitten um stille Theilnahme

Regensburg, den 6. September 1871

die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Das Leichenbegängniß findet künftigen Freitag den 8. ds. Mts. Nachmittags 1/2 4 Uhr vom Leichenhause unterer Stadt aus statt und wird der Seelengottesdienst künftigen Samstag Morgens 8 Uhr in der Stiftskirche zu Niedermünster abgehalten.

J. Pollak's

Herren-Kleider-Magazin,

Gesandtenstrasse B. 97,

erlaubt sich ergebenst anzuzeigen, daß zur beginnenden **Saison** das Lager in **Herbst- und Winter-Bekleidungsstücken** jetzt schon vollständig assortirt ist und besteht in einer großartigen Auswahl in

Herbst- und Winter-Paletots, Pyjeks, Säcke, Joppen, schwarze Röcke, Jaquets, Hosen, Westen und Schlafröcke.

Durch frühere Einkäufe bin ich in den Stand gesetzt, trotz bedeutender Steigerung der Stoffe zu auffallend billigen Preisen verkaufen zu können.

Das Neueste

in Stoffen aus den renomirtesten Fabriken ist bereits eingetroffen und werden Bestellungen nach Maaß in kürzester Zeit **prompt** und **billig** ausgeführt.

Regen-Röcke in großer Auswahl zu billigen Preisen.

Hochachtungsvoll

J. Pollak,

Gesandtenstrasse B. 97.

Blumen-Zwiebel

echte holländische, als Hyazinthen, Tulpen, Narzissen, Crocus **ꝛc. ꝛc. in bekannten erprobten Sorten zum Frühtreiben sowie fürs Freiland empfiehlt en gros und en detail zur geneigten Abnahme**

J. Schmitz,

Saamenhandlung in München, Laden großer Viktualienmarkt Haus Nr. 5.

Preisverzeichnisse über Zwiebel sowie der Saamen zur Herbstsaat stehen gratis und franko zu Diensten.

Digitized by Google

Todes-✝-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unser innigstgeliebtes Töchterchen

Katharina

im Alter von 5 Jahren 4 Monaten heute Früh 6¼ Uhr nach fünfwöchentlichem schweren Leiden in die Schaar seiner Engel abzurufen.

Um stilles Beileid in ihrem großen Schmerze bitten

Regensburg den 6. Sept. 1871

die tieftrauernden Eltern:

Georg Beck, Kaminkehrermeister,

Karolina Beck.

Die Beerdigung findet Freitag den 8. Sept. Nachmittags 1 Uhr vom Leichenhause oberer Stadt aus statt.

Dankes-Erstattung.

Für die so zahlreiche und ehrenvolle Begleitung zur Grabesruhe unserer nun in Gott ruhenden theuren Schwester, Schwägerin und Tante, der tugendsamen

Jungfrau Anna Brittig,

Zimmermanns-Tochter von Neumarkt i. d. Oberpf.,

insbesonders aber für die so allseitige Theilnahme während ihres Krankenlagers sagen wir allen Freunden und Bekannten unsern tiefgefühltesten Dank; auch fühlen wir uns veranlaßt, unsern wärmsten Dank zu bekunden dem hochw. Hrn. Coop. J. Wöhrle für die trostreichen Zusprüche während ihres Krankenlagers und dem hochw. Hrn. Coop. Hammer für die erhebende Grabrede.

Möge Sie alle der liebe Gott recht lange mit solchen schweren Prüfungen verschonen.

Wir bitten der Verstorbenen ein freundliches Andenken im Gebete zu bewahren.

Regensburg und Neumarkt den 6. Sept. 1871.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Kunigunde Birzer, Tändleregattin, | Schwestern.
Theresia Keller, Steinmetzgattin, |
Jos. Birzer, Tändler, | Schwager.
Georg Keller, Steinmetz, |

Bekanntmachung.

Die unterfertigte Verwaltung versteigert am **Montag den 11. September d. Js. von Vormittags 9 Uhr an**

eine Parthie altes Schwellenholz

an den Meistbietenden gegen sofortige Baarzahlung und ladet Strichslustige hiezu ein

Regensburg den 5. September 1871

die Central-Magazins-Verwaltung der bayerischen Ostbahnen.

Schwarz.

Deutsches Racahout

empfohlen von mehreren namhaften Aerzten als leicht verdauliches Nahrungsmittel für Kinder, Kranke und an schwacher Verdauung Leidende, und bereitet unter ärztlicher Controle bei Angelo Sabbadini in München.

Zu haben in Regensburg bei

Johann Degener.

---

5 gute Bienenstöcke

sind zu verkaufen.

Näh. in der Exped.

Studenten

werden bei einer ruhigen, kinderlosen Familie in Wohnung zu nehmen gesucht. Näh. in d. Exped.

Haus-Verkauf.

Ein Haus in bestbaulichem Zustande und schönster Lage, mit sehr schöner Aussicht, ist ohne Unterhändler aus freier Hand sogleich zu verkaufen.

Näh. in d. Exped.

Auf Ziel Allerheiligen ist ein

geräumiger Laden

mit anstoßendem Cabinet zu miethen.

Näh. zu erfragen bei J. Lutzerberger, Domplatz E. 58.

Eine schöne

Wohnung

von 4 Zimmern, Garderobe, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten ist bis Ziel Allerheiligen zu vermiethen.

Näh. in der Exped.

E. 153½, Neupfarrplatz, ist der

1. Stock

zu vermiethen.

Ein freundliches,

sonniges Quartier

von 2 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten ist an ein paar ruhige Leute zu vermiethen.

Auch wäre daselbst eine große

Parterreräumlichkeit

zur Einlagerung von Brettern u. dgl., oder als Wagenremise zu benützen, zu vermiethen.

Näh. in d. Exped.

Eine

Parterre-Lokalität,

bestehend in 3 Zimmern, Küche rc. rc., die auch abgetheilt werden kann, wird bis Allerheiligen frei.

Näh. in der Exped.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Digitized by Google

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 247. Freitag 8. September. 1871.

Tageskalender: Mariä Geburt; Sonnenaufgang 5 Uhr 27 M., Untergang 6 Uhr 28 M., Tageslänge 13 St. 1 M.

Neueste Nachrichten.

** München, 7. Sept. Der deutsche Kaiser wird morgen Vormittags am hiesigen Bahnhofe eintreffen und nach dem Dejeuner seine Reise nach Peißenberg und Hohenschwangau fortsetzen, wo J. M. die Königin-Mutter ihr Namensfest begeht. Von Hohenschwangau wird der Kaiser sich zunächst nach der Insel Mainau am Bodensee zum Besuche der Familie des Großherzogs von Baden begeben.

* Von Ulm ist gestern ein Ergänzungszug bestehend in 1 Offizier, 74 Mann und 79 Pferden von dem 1. Uhlanen- und 4. Chevaulegers-Regiment zur 2. bayerischen Armee-Division nach Frankreich abgegangen.

Salzburg, 6. Sept., Abends. Die Ankunft des Kaisers Wilhelm ist um 6¾ Uhr erfolgt. Bereits um 5¾ Uhr hatte sich der Kaiser von Oesterreich vor das Absteigquartier des deutschen Kaisers begeben. Der Kaiser trug preußische Oberstenuniform und das Großkreuz des schwarzen Adlerordens. Als der deutsche Kaiser eintraf, stimmte die Militärkapelle die preußische Volkshymne an. Kaiser Franz Joseph trat auf die vierspännige Postchaise zu, aus welcher der deutsche Kaiser in österreichischer Oberstenuniform schnell heraussprang. Beide Kaiser umarmten und küßten sich unter lebhaften Zurufen des Volkes. Nach erfolgter Vorstellung des Gefolges des deutschen Kaisers kam Fürst Bismarck mit dem geh. Legationsrath v. Keudell an und wurde von der Menge lebhaft begrüßt.

— Fürst Bismarck und Graf Beust hatten gestern nach der Hoftafel eine Zusammenkunft, welche bis Mitternacht dauerte. Heute haben die anwesenden österreichischen Minister eine Audienz beim Kaiser Wilhelm.

Konstantinopel, 7. Sept., Morgens. Der Großvezier Ali Pascha ist gestern Nachmittags gestorben.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

** München, 6. Sept. Im Münchener Gemeinde-Collegium wurde heute im Sinne eines früheren Magistratsbeschlusses genehmigt, daß für das Denkmal Jakob Sennefelder's, des Erfinders der Lithographie, der Platz an dem Kreuzungspunkte der Otto- und Barerstraße abgetreten werden und zu diesem Zwecke 6 Jahre lang reservirt bleiben soll.

* Der Direktor der obersten Baubehörde von Pauli ist schwer erkrankt und liegt auf seinem Gute in Leutstetten am Starnberger See.

* Landshut, 6. Septbr. Die Bürger vom obern, mittlern und untern Rennweg veranstalteten gestern zu Ehren ihrer aus dem Felde heimgekehrten Soldaten ein Friedens- und Dankfest. In der Frauenkirche zu Altdorf wurde der feierliche Gottesdienst abgehalten, auf der Klötzlmühle fand das Festmahl statt. Die Stadt Landshut hatte regen Antheil an dem schönen Feste genommen.

* Sonntag den 3. d. Mts. wurde zu Obermaurbach bei Aichach in dem daselbstigen Pfarrhause während des Vormittags-Gottesdienstes ein Einbruch verübt, wobei Kleidungsstücke, Silberzeug und einiges baare Geld gestohlen wurden. Der ganze Schaden beläuft sich auf etwa 150 fl. Aus den näheren Umständen, unter welchen dieser Einbruch verübt wurde, läßt sich leicht abnehmen, daß nur ein Dieb bei demselben thätig war, der vor Allem eines vollständigen Anzuges bedürftig, nur nach Geld und Pretiosen lüstern und noch dazu sehr hungernd war. Man vermuthet daher allgemein, daß der aus dem Zuchthause entsprungene Räuber Baccolini der Thäter sei, der in hiesiger Gegend wohlbekannt ist und erst in allerjüngster Zeit von mehreren Personen gesehen worden sein soll.

Nürnberg, 7. Sept. Unsere Stadt war gestern Abend der Schauplatz beklagenswerther Exzesse. Ein aus mehreren hundert Personen bestehender Haufen durchzog nach 9 Uhr eine Anzahl Straßen, indem er die Fenster der daselbst wohnenden Metzger und Bäcker mit Steinen bewarf. Es bedurfte des energischen Einschreitens der Militärmacht, um dem Tumulte ein Ende zu machen. (N. C.)

Markt- und Handelsberichte.

Landshut, 7. Sept. Weizen 23 fl. 47 kr. (gest. 24 kr.), Korn 14 fl. 11 kr. (gest. 11 kr.), Gerste 13 fl. 17 kr. (gest. 14 kr.), Haber 6 fl 33 kr. (gest. 12 kr.), Linsen 11 fl. 3 kr.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Versteigerungsausschreibung.

In Sachen gegen die Wirthseheleute Franz Xaver und Marie Danner in Mintraching, als Schuldner, werden auf Betreiben des durch den unterfertigten Anwalt vertretenen Gläubigers, des Herrn Ernst Lang, Pächters in Niedertraubling,

am Donnerstag den 30. November 1871 Nachmittags 2—3 Uhr

im Danner'schen Wirthshause in Mintraching Hs.-Nr. 42 durch den k. Notar Herrn Johann Michael Schmauß, wohnhaft in Regensburg, folgende in den Steuergemeinden Mintraching und Rosenhof im Bezirke des k. Landrentamts Regensburg gelegene Objekte, enthaltend beiläufig 38 Tagw. 86 Dez. Gesammtfläche, in drei Abtheilungen gesondert zur öffentlichen Versteigerung gebracht:

I. Abtheilung in der Steuergemeinde Mintraching:

Lit. A. Pl.-Nr. 111, das im Orte Mintraching gelegene Wohnhaus Nr. 42 mit angebautem Bräuhaus und Brennerei, Schupfe und Keller und darüber befindlicher Faßschupfe, Stallung, Stadel mit Malzmühle, Schweinställen und angebauter Wagenschupfe, Hofraum, dann Brunnen, gemeinschaftlich mit Hs.-Nr. 44, — Gesammtfläche 44 Dezim., mit realer Bierbräuerei und Taferngerechtsame und Gemeinderecht zu einem Nutzantheil an den noch unvertheilten Gemeindebesitzungen.

Lit. B. Die Aecker Pl.-Nr. 424, 715, 1031, 1144, 1449, 2093, 2305a, 2305b, 2479, 2480, 3146a, Gesammtfläche 5 Tagw. 91 Dezimalen,
die Wiesen Pl.-Nr. 2349 und 2598, Gesammtfläche 2 Tagw. 31 Dez.,
die Waldung Pl.-Nr. 3146b zu 4 Tagw. 84 Dez. —

Lit. C. Der Acker Pl.-Nr. 2747 zu 3 Tagw. 62 Dez.—

Lit D. Die Kegelbahn mit Backofen Pl.-Nr. 117a zu 3 Dez.,
" der Garten Pl.-Nr. 117b zu 12 Dez.,
der Acker Pl.-Nr. 2750 zu 1 Tagw. 45 Dez. —

Lit. E. Der Acker Pl.-Nr. 613 zu 1 Tagw. 53 Dez. —

Lit. F. Die Aecker Pl. 2746 und 2749, Gesammtfläche 4 Tagw. 5 Dez. —

Lit. G. Der Acker Pl.-Nr. 611 zu 31 Dez. —

II. Abtheilung in der Steuergemeinde Mintraching und Rosenhof.

Lit. E. Der Acker Pl.-Nr. 2069 zu 73 Dez. —

Lit. A. Der Acker mit Wiese Pl.-Nr. 435 zu 4 Tagw. 30 Dez.

III. Abtheilung in der Steuergemeinde Mintraching.

Lit. A. die Aecker Pl.-Nr. 423, 518, 545, 547, 567, 612, 702, 706, 716, 732, 876, 880, 993, 1030, 1148, 1161, 1362, 1463. 1825, 1883, 1913, 1930, 1957, 1958, 2047, 2077. 2207a und 2480, Gesammtfläche 8 Tgw. 95 Dez.,
die Wiese Pl.-Nr. 2207b zu 27 Dez.

Der Zuschlag erfolgt sogleich endgültig; es findet kein Nachgebot statt, weder Einlösungs- noch Ablösungsrecht. Der nähere Beschrieb der Versteigerungsobjekte und die Versteigerungsbedingungen können beim Versteigerungsbeamten eingesehen werden.

Regensburg den 7. Sept. 1871.

Wilhelm Vorbrugg, k. Advokat.

Ein- und Verkauf aller Gattungen bayerischer Obligationen, Grundrenten, Pfandbriefe, sowie aller Gattungen **österreichischer Eisenbahn-Actien & Prioritäten, Loose** 2c. zu bestmöglichsten Coursen.

Americanische 1882r Bonds erster Serie (grüne Stücke) werden eingelöst oder getauscht, bei

Mayer Oettinger's Sohn

Bank-Geschäft. Gesandtenstrasse C 105. Regensburg.

☛ Aufträge nach Auswärts werden bestens ausgeführt.

Neues Bundes-Gewicht, amtlich geaicht versendet, ebensowohl einzeln, als auch in größeren Parthien. — Für Wiederverkäufer bedeutenden Rabatt.

Moritz Weil jun., **Frankfurt a./M.**

Todes- ✚ Anzeige.

Gottes unerforschlichem Rathschlusse hat es gefallen, unsern innigstgeliebten Gatten, Vater, Bruder, Schwager und Schwiegersohn, den wohlgebornen

Herrn Christoph Prenner,

Schullehrer in Penting,

nach dreiwöchentlichem Krankenlager, gestärkt durch den Empfang der heiligen Sterbsakramente, in seinem 46. Lebensjahre in die Ewigkeit abzurufen.

Indem wir diesen uns so schmerzlichen Verlust unsern Freunden und Verwandten bekannt machen, bitten um frommes Gebet für den Heimgegangenen und für uns um stilles Beileid.

Penting den 7. Sept. 1871

die tieftrauernde Gattin
Anna Prenner
mit ihren zwei unmündigen Kindern.

Lilionese vom k. Ministerium geprüft und concessionirt, reinigt die Haut von Leberflecken, Sommersprossen, Pockenflecken, vertreibt den gelben Teint und die Röthe der Nase, sicheres Mittel für scrophulöse Unreinheiten der Haut, erfrischt und verjüngt den Teint, und macht denselben blendend weiß und zart. Die Wirkung erfolgt binnen 14 Tagen, wofür die Fabrik garantirt. Preis à Flacon fl. 1. 45 kr. und 54 kr.

Barterzeugungs-Pomade à Dose fl. 1. 45 kr., halbe Dose 54 kr. — Binnen 6 Monaten erzeugt dieselbe einen vollen Bart schon bei jungen Leuten von 16 Jahren, wofür die Fabrik garantirt. — Auch wird dieselbe zum Kopfhaarwuchs angewandt.

Chinesisches Haarfärbemittel à fl. 1. 30 kr. u. 45 kr. — färbt das Haar sofort ächt in Blond, Braun und Schwarz, und fallen die Farben vorzüglich schön aus.

Orientalisches Enthaarungsmittel à Fl. fl. 1. 28 kr. zur Entfernung zu tief gewachsener Scheitelhaare und der bei Damen vorkommenden Bartspuren binnen 5 Minuten.

Teint-Conservateur à Fl. 1 fl. Dieß Mittel entwickelt augenblicklich eine wunderbare Schönheit, gibt den Muskeln neue Festigkeit, verändert den gelben Teint sofort in eine gesund und zart aussehende Gesichtsfarbe, enthält dabei keine der Gesundheit nachtheiligen Bestandtheile und ist sehr für Theater, Bälle und zur Promenade zu empfehlen.

Erfinder **Rothe & Comp.** in Berlin.

☞ Die alleinige Niederlage befindet sich in **Regensburg** bei Herrn **Robert Berghofer**, Wallerstraße E. 16.

Bayerische Staatsobligationen zu 3½, 4, 4½ und 5 Proz.,
Bayerische Ostbahn-Aktien I. und II. **Emission,**
Bayerische Pfälzer Nordbahn-Aktien und **Prioritäten,**
Oesterreichische Staatsobligationen, garantirte,
Eisenbahn-Aktien und Prioritäten,
Amerikanische Staats- und Eisenbahn-Papiere (Verzinsung zwischen 4½ bis 8 Prozent)
kaufen und verkaufen coursentsprechend

S. Wertheimber & Comp.,
neben dem goldn. Kreuz in Regensburg.

Newyork, 4. Sept.
(Per transatlantischen Telegraph.)
Das Postdampfschiff des Nordd. Lloyd „Baltimore", Capt. K. Fischer, welches am 16. August von Bremen und am 19. August von Southampton abgegangen war, ist gestern 8 Uhr Morgens wohlbehalten in Baltimore angekommen.

Newyork, 4. Sept.
(Per transatlantischen Telegraph.)
Das Postdampfschiff des Nordd. Lloyd „Deutschland", Cap H. A. F. Neynaber, welches am 19. Aug. von Bremen und am 22. Aug. von Southampton abgegangen war, ist am Sonnabend, den 2. Sept., 8 Uhr Morgens wohlbehalten hier angekommen.

Nestles Kinder-Mehl

(farine lactée)

beste Schweizermilch enthaltend, wird von den ersten medizinischen Autoritäten für Ernährung der Säuglinge empfohlen.

Niederlage für Regensburg bei
Johann Degener.

Unterzeichnete empfiehlt sich einem geehrten Publikum im

Weißnähen, Kleidermachen und in sonstigen Nähmaschinenarbeiten

und ertheilt auch Unterricht im Nähmaschinennähen.

Barb. Stoffel,
in Stadtamhof bei Herrn Wagnermeister Kriger.

Einen tüchtigen
Retoucheur
und einen
Photographen-Gehilfen
sucht
Joh. Laiste, Photograph.

Auf Ziel Allerheiligen ist ein
geräumiger Laden
mit anstoßendem Cabinet zu miethen.
Näh. zu erfragen bei J. Lutzenberger, Domplatz E. 58.

Haus-Verkauf

Ein Haus in bestbaulichem Zustande und schönster Lage, mit sehr schöner Aussicht, ist ohne Unterhändler aus freier Hand sogleich zu verkaufen.
Näh. in d. Exped.

Eine
Parterre-Lokalität,
bestehend in 3 Zimmern, Küche rc rc, die auch abgetheilt werden kann, wird bis Allerheiligen frei
Näh. in der Exped.

Digitized by Google

Todes- Anzeige.

Gottes unerforschlichem Rathschluße hat es gefallen, unsere liebe Schwester und Base, die ehrsame

Jungfrau Maria Ruperti

gestern früh 11 Uhr schnell und unerwartet im Alter von 60 Jahren zu sich abzurufen.

Die Beerdigung findet heute Nachmittags 1 Uhr vom Leichenhause des oberen Friedhofes aus statt.

Eine Seelenmesse für die Verstorbene wird Montag früh 8 Uhr in St. Emmeram gelesen.

Regensburg, 8. Sept. 1871.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes- Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unser innigstgeliebtes Söhnlein

Johann Philipp,

½ Jahr alt, heute Früh ½ 10 Uhr in die Schaar seiner Engel abzurufen.

Indem wir dieses allen unsern Verwandten, Freunden und Bekannten zur Anzeige bringen, bitten um stille Theilnahme

Regensburg den 6. Sept. 1871

die betrübten Eltern:
Sigmund Retter,
Elise Retter, geb. Stummer.

Die Beerdigung findet künftigen Samstag den 9. d. M. Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhaus oberer Stadt (St. Lazarus) aus statt.

Bekanntmachung.

Am Montag den 11. Septbr. 1871 Nachmittags 3 Uhr versteigere ich in der Behausung des Söldners Franz Karl zu Seedorf mehrere

Parthien Weizen und Korn

und zwar ungedroschen, öffentlich an die Meistbietenden gegen sofortige Baarzahlung, wozu Steigerungslustige eingeladen werden.

Regensburg den 6. Sept. 1871.

Carl Weigel, k. Gerichtsvollzieher.

Eisenhandlung
M. Schwarz am Neupfarrplatz, **Regensburg,**
empfiehlt ihr großes Lager in:
Eisen, Blech, Gußwaaren und allen Sorten Kleineisenwaaren.

Amerikanische 6proc. Obligationen
per 1882 „erste Serie".

Die **gekündigten Bonds** des obigen Anlehens werden von uns **eingelöst** oder gegen andere Werthpapiere umgetauscht.

S. Wertheimber & Comp.,
Bankgeschäft neben dem gold. Kreuz in Regensburg.

Tegernheimer-Keller.
Heute Freitag
Keller-Schluß.
Zum gütigen Besuche ladet freundlichst ein
Karoline Niedermayer,
Bierbräuers-Wittwe.

Schmid-Keller
am Dreifaltigkeitsberg.
Heute Freitag
Blechmusik-Produktion
von der Gesellschaft „Melodie".
Anfang um 3 Uhr.

Heute Freitag Abends von 5 Uhr an
Fischschmaus,
beim Laumbacher.

400 Centner Coaks
in eine Wasserkläranlage werden billigst zu kaufen gesucht.
Näh. in d. Exped.

Meinen herzlichen Dank allen Betheiligten für die freudige Ueberraschung am 7. September.
Reg. **G.**

Es werden
2 Drechslergesellen
gesucht. Näh. in d. Exped.

Eine freundliche
Wohnung
mit 2 Zimmern ist sogleich zu vermiethen und kann bis Allerheiligen noch ein drittes Zimmer dazu gegeben werden.
Näh. in d. Exped.

Deutsches
Racahout
empfohlen von mehreren namhaften Aerzten als leicht verdauliches Nahrungsmittel für Kinder, Kranke und an schwacher Verdauung Leidende, und bereitet unter ärztlicher Controle bei Angelo Sabbadini in München.
Zu haben in Regensburg bei
Johann Degener.

In Lit. D. Nr. 101 ist der
erste Stock
mit 6 heizbaren Zimmern und allen übrigen Bequemlichkeiten, und im dritten Stocke eine
kleinere Wohnung
zu vermiethen.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Digitized by Google

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 248. Samstag 9. September. 1871.

Tageskalender: Corbinian; Sonnenaufgang 5 Uhr 28 M., Untergang 6 Uhr 26 M., Tageslänge 12 St. 58 M.

Neueste Nachrichten.

* **München**, 8. Sept. Se. Maj. Kaiser Wilhelm kam heute nach halb 11 Uhr hier an und wurde auf dem Bahnhofe von der Generalität, verschiedenen Hofbeamten und dem preußischen Gesandtschaftspersonal empfangen, als Ehrenwache war eine Compagnie des Inf.-Leib-Regts. aufgestellt, dessen Musik bei Ankunft des Zuges die bayerische National-Hymne spielte. Der Kaiser begab sich sofort in Begleitung des Prinzen Luitpold und des Prinzen Leopold in den aufs prachtvollste decorirten königlichen Wart-Salon, wo derselbe das Frühstück einnahm. Nach einem Aufenthalt von circa 40 Minuten setzte der hohe Reisende die Fahrt per Bahn nach Peissenberg fort, von wo dieselbe zu Wagen nach Hohenschwangau erfolgt.

Salzburg, 7. Sept. Von guter Seite wird als Resultat der früheren Besprechungen in Gastein und der neuerlichen Kaiserbegegnung in Salzburg die offene Bezeugung des Anschlusses Oesterreichs an das deutsche Reich zu Friedenszwecken bezeichnet, ohne daß es zum Abschluß eines Vertrages oder einer sonstigen Uebereinkunft gekommen ist. Als Konsequenz des österreichisch-deutschen Freundschaftsverhältnisses gilt die Verständigung über die Nothwendigkeit einer gemeinsamen Prüfung aller in Zukunft auftauchenden politischen Fragen. Auch wurden die Verhältnisse der „Internationale“ in den Kreis der staatsmännischen Besprechungen gezogen, und zwar nicht nur bezüglich einer etwaigen Abwehr, sondern auch hinsichtlich der Möglichkeit einer positiven Lösung der sozialen Frage.

Versailles 6. September. In der heutigen Sitzung der Nationalversammlung wurde der Gesetzentwurf betreffend die Aufnahme einer Anleihe von 350 Mill. Frs. durch die Stadt Paris genehmigt. Hierauf gelangte das Gesetz betreffend die Entschädigung der von den deutschen Truppen während des Krieges besetzten Landestheile durch das gesammte Land in der zwischen der Komission und der Regierung vereinbarten Fassung zur Annahme.

London, 7. Sept. In der Kohlenzeche Moss bei Wigan fand eine Explosion statt, durch welche 69 Personen getödtet wurden. Die Ursache der Explosion ist noch unbekannt.

Schuldienstes-Nachrichten.

Der Schuldienst zu Walderbach ist unter Genehmigung des von den Lehrern Schech von Lauterhofen und Haider von Walderbach erbetenen Dienstestausches dem Schullehrer J. B. Schech in Lauterhofen verliehen worden.

Markt- und Handelsberichte.

Augsburg, 6. Sept. Weizen 24 fl. 47 kr. (gest. 3 kr.), Korn 14 fl. 43 kr. (gef. 10 kr.), Gerste 13 fl. 14 kr. (gest. 44 kr.), Haber 7 fl. 34 kr. (gef. 2 kr).

Weiden, 7. Sept. Weizen 17 fl. 15 kr., Korn 14 fl., Haber 7 fl. 15 kr.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Die Fabrik empfiehlt ihr Specialpräparat:

Liebe-Liebig's Nahrungsmittel in löslicher Form

(Vacuumextract der Liebig'schen Suppe)
in Flaschen zu $^1/_2$ Pfund Inhalt à 36 kr.
Lager in Regensburg bei Apoth. Hrn. Henle.
„ „ Straubing „ „ „ Schultheiß.

Amerikanische 6proc. Obligationen
per 1882 „erste Serie“.

Die **gekündigten Bonds** des obigen Anlehens werden von uns **eingelöst** oder gegen andere Werthpapiere umgetauscht.

S. Wertheimber & Comp.,
Bankgeschäft neben dem gold. Kreuz in Regensburg.

Schönste beste **Stearin-Tafel-Kerzen** 4—6—8 Stück per Paquet 27 u. 30 kr., schönste beste **Stearin-Wagen-Kerzen** 5—6 Stück pr. Paquet 29 und 32 kr., schönste beste **Parafin-Tafel-Kerzen** 6 Stück pr. Paquet 24 kr., gegossene **Unschlitt-Lichter**, patentirte **Nachtlichter**, **Petroleum**, wasserhell und doppelt raffinirtes **Lampenöl** vorzüglicher Qualität verkauft billigst und empfiehlt die

F. X. Strasser'sche Handlung.

Mailänder Haarbalsam,

anerkannt bestes Mittel zur Erhaltung, Verschönerung, Wachsthumbeförderung und Wiedererzeugung der Haupthaare sowohl, als zur Hervorrufung kräftiger Schnur- und Backenbärte in schönster Fülle und Glanz. Preis 30 kr. das kleine und 54 kr. das große Glas nebst Gebrauchsanweisung.

Die überraschendsten Wirkungen dieses Balsams gegen langjähriges Ausfallen der Haare, Kahlköpfigkeit und hartnäckige Glatzen sind seit 37 Jahren durch unzählige briefliche Nachrichten, amtliche und beglaubigte Privatzeugnisse documentirt worden, und die berühmtesten Aerzte und Chemiker haben sich durch die angestellten Erprobungsversuche von den Staunen erregenden Erfolgen überzeugt.

Nicht weniger Empfehlung verdient:

EAU D'ATIRONA

oder feinste flüssige Schönheitsseife in Gläsern à 20 kr. and 40 kr. nebst Gebrauchsanweisung mit Zeugnissen berühmter Aerzte. Diese Seife stärkt und belebt die Haut, beseitigt leicht und schmerzlos alle Ungehörigkeiten derselben, als Sommersprossen, Leber- und andere gelbe und braune Flecken, Hitzbläschen, Gesichts-Runzeln rc. und ertheilt allen damit behandelten Theilen die **angenehmste Frische, Wohlgeruch, blendende Weiße und Zartheit.**

Karl Kreller, Chemiker u. Parfümeriefabrikant in Nürnberg.
Alleinverkauf in **Regensburg** bei

J. W Neumüller.

Eine freundliche
Wohnung
mit 2 Zimmern ist sogleich zu vermiethen und kann bis Allerheiligen noch ein drittes Zimmer dazu gegeben werden.
Näh. in d. Exped.

Auf Ziel Allerheiligen ist ein
geräumiger Laden
mit anstoßendem Cabinet zu miethen.
Näh. zu erfragen bei J. Lutzenberger, Domplatz E. 58.

Herrn C. Kehrmann in Essen.
Seit lange war ich von **Kopfgicht** geplagt und hatte dabei einen spärlichen **Haarwuchs**. Nach Gebrauch einer Flasche **Voorhof-Geest** aus der Fabrik von **A. Rennenpfennig** in Halle a. S. bin ich meine fatale Kopfgicht beinahe ganz los und mein Kopf bedeckt sich mit neuen Haaren. Indem ich Ihnen, wie dem Erfinder meinen wärmsten Dank ausspreche, bitte ich Sie diese Zeilen der Öffentlichkeit zu übergeben, da ich **dieses Mittel** jedem ähnlich Leidenden bestens empfehlen kann.
Barmen.
Leop. Zerner, Kaufmann.
Allein-Verkauf pr. Flasche 54 kr., ½ Flasche 28 kr. bei
A. Schmal in Regensburg.

Höchst wichtige Anzeige für Bruchleidende.

Wer die bewährte Heilmethode des berühmten schweizerischen Bruch-Arztes, **Krüsi-Altherr**, in **Gais**, Kt. Appenzell, kennen lernen will, **kann** bei der Expedition dieses Blattes ein Schriftchen mit Belehrung und vielen 100 Zeugnissen in Empfang nehmen.

Eisenbahnzüge in Regensburg vom 1. Juli 1871 an:

Ankunft von:

München, Landshut, Passau, Straubing, Geiselhöring: 9 Uhr 37 Min. Vorm. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 22 Min. Vorm. E. 1., 2. Cl., 2 Uhr 41 M. Nachm. P. 1., 2., 3. Cl., 8 Uhr 55 Min. Abds. E. 1., 2. Cl., 10 Uhr 10 M. Abds. G. 2., 3. Cl.

Passau, Landshut, Straubing, Geiselhöring: 3 Uhr 36 M. Morg. E. 1., 2. Cl., 8 Uhr 18 M. Morg. G. 2., 3. Cl., 4 Uhr 57 M. Nachm. G. 2., 3. Cl., 7 Uhr 30 Min. Abds. E. 1., 2. Cl.

Nürnberg, Bayreuth, Eger, Furth, Schwandorf: 9 Uhr 40 Min. Vorm. E. 1., 2. Cl., 12 Uhr 55 M. Mitt. P. 1, 2., 3. Cl., 3 Uhr 14 M. Nachm. G. 2., 3. Cl., 4 Uhr 20 Min. Nachm. E. 1., 2. Cl., 5 Uhr 38 M. Abds. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 10 M. Nachts E. 1., 2. Cl., 12 Uhr Nachts G. 2., 3. Cl.

Eger, Furth, Schwandorf: 5 Uhr 39 Min. Morg. E. 1., 2. Cl.

Amberg, Schwandorf: 7 Uhr 10 Min. Morg. G. 2., 3. Cl.

Abfahrt nach:

Geiselhöring, Straubing, Passau, Landshut, München: 3 Uhr 45 M. Morg. G. 2., 3. Cl., 5 Uhr 42 M. Morg. E. 1., 2. Cl., 1 Uhr 5 M. Mitt. P. 1., 2., 3. Cl., 4 Uhr 25 Min. Nachm. E. 1., 2. Cl., 5 Uhr 47 M. Abds. P. 1. 2., 3. Cl.

Geiselhöring, Straubing, Landshut, Passau, 7 Uhr 35 M. Früh G. 2., 3. Cl., 9 Uhr 50 M. Vorm. E. 1., 2. Cl., 6 Uhr 15 Min Abends G. 2., 3. Cl., 11 Uhr 15 M. Nachts E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Furth, Eger, Bayreuth, Nürnberg: 3 Uhr — Min. Morg. G. 2., 3. Cl., 3 Uhr 41 Min. Morg. E. 1., 2. Cl., 9 Uhr 15 M. Vorm G. 2., 3. Cl., 9 Uhr 45 M. Vorm P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 28 M. Vorm. E. 1., 2. Cl., 2 Uhr 50 M Nachm. P. 1., 2., 3. Cl., 7 Uhr 45 M. Abds. E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Furth, Eger: 9 Uhr — M. Abds. E 1., 2. Cl.

Schwandorf, Amberg: 6 Uhr — M. Abends G. 2., 3. Cl.

J. Pollak's

Herren-Kleider-Magazin,

Gesandtenstrasse B. 97.

erlaubt sich ergebenst anzuzeigen, daß zur beginnenden **Saison** das Lager in **Herbst-** und **Winter-Bekleidungsstücken** jetzt schon vollständig assortirt ist und besteht in einer großartigen Auswahl in

Herbst- und Winter-Paletots, Pyjeks, Säcke, Joppen, schwarze Röcke, Jaquets, Hosen, Westen und Schlafröcke.

Durch frühere Einkäufe bin ich in den Stand gesetzt, trotz bedeutender Steigerung der Stoffe zu auffallend billigen Preisen verkaufen zu können.

Das Neueste

in Stoffen aus den renomirtesten Fabriken ist bereits eingetroffen und werden Bestellungen nach Maaß in kürzester Zeit **prompt** und **billig** ausgeführt.

Regen-Röcke in großer Auswahl zu billigen Preisen.

Hochachtungsvoll

J. Pollak,

Gesandtenstrasse B. 97.

Nadeln, Oel, Zwirn, Seide, sowie

Nähmaschinen,

deutsches, engl. und amerik. Fabrikat, zu außergewöhnlich billigen Preisen in großer Auswahl empfiehlt unter vollkommener Garantie

Heinr. Höfelein,

Mechaniker und Optiker, Wallerstrasse E. 12.

Bei Friedr. Pustet, Gesandtenstraße und Fr. Pustet jun. am Domplatz in Regensburg ist soeben eingetroffen:

Hendschel's Telegraph

pro September 1871.

Preis 42 kr.

Bayerische Staatsobligationen zu 3½, 4, 4½ und 5 Proz.,
Bayerische Ostbahn-Aktien I. und II. Emission,
Bayerische Pfälzer Nordbahn-Aktien und **Prioritäten,**
Oesterreichische Staatsobligationen, garantirte,
Eisenbahn-Aktien und Prioritäten,
Amerikanische Staats- und Eisenbahn-Papiere (Verzinsung zwischen 4½ bis 8 Prozent)

kaufen und verkaufen coursentsprechend

S. Wertheimber & Comp.,

neben dem goldn. Kreuz in Regensburg.

Es sind

2000 fl.

sogleich, und zwar zur 1. Stelle (Grund und Boden) ohne Unterhändler zu verleihen.

Näh. i. d. Exped.

E. 153½, Neupfarrplatz, ist der

1. Stock

zu vermiethen.

Ein freundliches,

sonniges Quartier

von 2 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten ist an ein paar ruhige Leute zu vermiethen.

Auch wäre daselbst eine große

Parterreräumlichkeit

zur Einlagerung von Brettern u. dgl., oder als Wagenremise zu benützen, zu vermiethen.

Näh. in d. Exped.

400 Centner Coaks

in eine Wasserkläranlage werden billigst zu kaufen gesucht.

Näh. in d. Exped.

Es werden

2 Drechslergesellen

gesucht. Näh. in d. Exped.

Todes= ✝ Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unser innigstgeliebtes Söhnlein

Johann Paul,

1/2 Jahr alt, heute Nachmittag 1/25 Uhr in die Schaar seiner Engel abzurufen.

Regensburg den 7. Sept. 1871.

Die betrübten Eltern:
Joseph und Anna Gerstner.

Tisch- & Hängelampen

en gros & en detail

empfiehlt billigst

M. Schwarz, Eisenhandlung

am Neupfarrplatz, Regensburg.

Anzeige.

Ich Endesunterzeichneter beehre mich einem verehrlichen Publikum die ergebenste Anzeige zu erstatten, daß ich die mir durch hochverehrlichen Magistratsbeschluß für den Distrikt Lit. B. ertheilte Wachtschreiber- und Leichenbitterstelle von Sonntag den 10. September an übernehme.

Meine Wohnung befindet sich bei **Herrn Strobel, Drechslermeister Lit. B. 62, gegenüber der Armenpflege.**

Achtungsvoll

Max Kroll,
gerichtlich verpflichteter Wachtschreiber und Leichenbitter.

Stockholz=Verkauf.

Künftigen Montag den 11. September

wird in dem Freiherrl. von Zuylen'schen Forstrevier Großprüfening, Distrikt VI. Arglee

39 1/2 Klafter Stockholz

an Ort und Stelle versteigert.

Die Zusammenkunft ist Vormittags 10 Uhr im Wirthshause zu Großberg.

Prüfening den 8. September 1871.

Kainz, Revierförster

Von den berühmten holländischen

Senftkörnern

ist wieder eine frische Sendung eingetroffen in der

Fr. X. Strasser'schen Handlung,

Kramgasse und Wallerstrasse in Regensburg.

Broschüren über Gebrauch und Wirksamkeit dieses vortrefflichen Naturproduktes werden jederzeit gratis oder auch auf Verlangen franco zugesendet.

Casino.

Montag den 11. September

Vereins=Versammlung

mit Vortrag

im Saale des Hrn. Laumbacher in Stadtamhof.

Der Eintritt ist nur gegen Vorzeigung der Vereinskarten gestattet.

Der Ausschuß.

Gasthaus zum Klösterl.

Heute Samstag

Spanferkel - Parthie

nebst frischem **Abbacher-Bier,** wozu ergebenst einladet

W. Alzinger.

Krieger-Verein.

Die Mitglieder des Krieger-Vereins von Regensburg werden freundlichst eingeladen, zu dem Friedensfest in Stadtamhof sich recht zahlreich zu betheiligen. Zusammenkunft Sonntag den 10. September früh 8 1/2 Uhr im Vereinslokale.

Der Ausschuß.

Es ist eine schöne, freundliche, helle

Wohnung

zum Ziele Allerheiligen zu vermiethen. Näheres zu erfragen in Lit. F. Nr. 50 im 2. Stock.

In der Nähe von der Studienanstalt werden bei einer kinderlosen Wittwe

2 bis 3 Studenten

in Kost und Wohnung zu nehmen gesucht. Näh. in d. Exped.

Offene Stelle.

In einem Specerei- und Manufacturwaaren=Geschäft in Regensburg kann ein **Commis,** welcher Comptoirarbeiten und einen Theil des Detailverkaufs verläßig besorgen kann, sogleich Stelle finden.

In **Amberg** ist ein schönes

(Eck=)Wohnhaus

in der frequentesten Lage, zu jedem Geschäfte geeignet, unter der Hand billig zu verkaufen. Näheres durch

S. Herold,
Gastgeber in Amberg.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Digitized by Google

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten der Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 249. Sonntag 10. September. 1871.

Tageskalender: Mariä Namen, Jocolus; Sonnenaufgang 5 Uhr 29 M., Untergang 6 Uhr 24 M., Tageslänge 12 St. 55 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 9. Sept. Von dem in München zurückgebliebenen Hofgefolge des deutschen Kaisers ist gestern bereits ein Theil direkt nach Berlin zurückgereist, während sich der übrige Theil in der Nacht um 11 Uhr über Augsburg nach Mainau begab.

— Die in Weiden erledigte Advokatenstelle ist dem Concipienten V. Herrmann in Amberg verliehen worden.

Hohenschwangau, 9. September. Der Kaiser ist heute Morgens 8¼ Uhr nach Lindau weitergereist, vom König und der Königin-Mutter eine Strecke weit begleitet. Gestern Nacht waren die Höhen prachtvoll beleuchtet. Die Majestäten wurden, so oft sie sich zeigten, vom Publikum jubelnd begrüßt.

Reichenhall, 8. Sept. Fürst Bismarck, Graf Beust und Sektionschef v. Hoffmann sind hier angekommem. Die Oesterreicher reisen heute oder morgen wieder ab. Fürst Bismarck bleibt mindestens eine Woche bei seiner hier anwesenden Familie. (Allg. Ztg.)

Paris, 8. September. Die Budget-Commission legte heute einen Bericht über die allgemeine Finanzlage Frankreichs vor, welcher sich in Folgendem resumirt: 723 Millionen für die Interessen der bereits consolidirten oder nicht zu consolidirenden Staatsschuld: 673 Millionen für Rückstandsbedeckungen, und endlich das Budget von 2½ Milliarden; überdies ein Credit von 300 Millionen für die Vertheidigung der Departements.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

*** München, 9. Sept. Der Fachverein der Schuhmacher in München hat auf heute Abend eine außerordentliche Mitgliederversammlung anberaumt.

Amberg, 9. Sept. Die hiesige Volksztg. berichtet folgenden Eisenbahnunfall: In Neukirchen bei Sulzbach sollte gestern Abends ½8 Uhr ein von Nürnberg kommender Güterzug mit einem von Amberg kommenden gemischten Zuge kreuzen. Der Güterzug war jedoch zu weit vorgefahren und als derselbe zurückfahren wollte, waren die Weichen bereits verstellt und wurden drei mit Eisenschienen beladene Güterwägen ausgesprengt und über das Geleise geworfen. Die Schienen wurden hiedurch auf dem einen Geleise vollständig zerstört. Um die Strecke wieder frei zu machen, mußten die betr. Waggons über die Böschung herabgestürzt werden; der schon gestern Abends ½10 Uhr fällige Courierzug ist erst heute Morgen 9 Uhr hier eingetroffen.

Bad Kreuth, 31. Aug. In der Nacht vom 29. zum 30. August fand hier eine Erderschütterung statt. Der Stoß setzte plötzlich ein und verlief mit einem rollenden Geräusche, wie das eines schwerbeladenen Wagens, wobei Fenster und Zimmergeräthe rasselten. Einzelne Personen sahen sogar die Bewegung der Geräthe in der Beleuchtung des Mondes und fühlten zuerst ein Hinabsinken und dann wieder ein Emporschwingen des Zimmerbodens.

Eichstätt, 4. September. Um Hrn. Dr. Fr. Liszt waren gestern die Domkapellmeister aus Augsburg, Eichstätt, Köln, Passau, Regensburg und St. Gallen versammelt, um mehrere seiner neuen Kompositionen, darunter ein Oratorium „Christus" kennen zu lernen. Nahezu 4 Stunden spielte Liszt dasselbe mit zeitweiliger Erklärung vor, und wiederholte auf Verlangen manche hervorragende Szene mit höchst liebenswürdiger Bereitwilligkeit.

Kissingen, 4. Sept. Nachdem schon seit einigen Wochen auf der neuen Eisenbahnlinie Kissingen — Schweinfurt regelmäßig Materialzüge verkehrt hatten, wurde diese Strecke gestern von dem Personale der hiesigen Bausection und mehreren eingeladenen Personen befahren. Das Urtheil, welches sich dieselben dadurch über den Zustand der Bahn bildeten, war ein höchst günstiges. Der alsbaldigen Eröffnung des Bahnbetriebs scheint jedenfalls kein technisches Hinterniß mehr im Wege zu stehen.

Markt- und Handelsberichte.

Burglengenfeld, 7. Sept. Weizen 22 fl. 11 kr., Korn 15 fl. 20 kr., Gerste 12 fl. 11 kr. Haber 6 fl. 41 kr.

München, 9. Septbr. Weizen 24 fl. 26 kr. (gest. 6 kr.), Korn 13 fl. 51 kr. (gest. 32 kr.), Gerste 14 fl. 3 kr. (gest. 1 fl. 14 kr.), Haber 8 fl. 7 kr. (gest. 24 kr.).

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Schloß Prüfening.

Heute Sonntag

Kellerschluß.

Freundlichst ladet ein

M. Schindler.

Casino.

Montag den 11. September

Vereins-Versammlung

mit Vortrag

im Saale des Hrn. Laumbacher in Stadtamhof.

Der Eintritt ist nur gegen Vorzeigung der Vereinskarten gestattet.

Der Ausschuß

Einladung.

Die HH. **Sänger des Casino** werden hiermit freundlich ersucht, heute Sonntag Abends 7 Uhr im Gesellenvereinsgarten sich gefällig einfinden zu wollen.

Harmonika (Accordion)

mit 8, 10, 12, 19, 21 und 34 Klappen, einfache, zwei- und dreireihige, mit oder ohne Uebergänge, Glocken, Moll und Zitterton von fl. 2 bis 40 p. St.

Mund-Harmonika,

ächte Haidauer und Knittlinger, einfache und doppelte von 30 kr. bis fl. 2.

X. Kerschensteiner,

Firma Schulz & Kerschensteiner,
Musikinstrumentenmacher,
Pfarrergasse in Regensburg.

---

400 Centner Coaks

in eine Wasserkläranlage werden billigst zu kaufen gesucht.

Näh. in d. Exped.

Es werden

2 Drechslergesellen

gesucht. Näh. in d. Exped.

3000 fl.

sind zur ersten Stelle auf Grund und Boden sogleich zu verleihen.

Näh. in der Expedition.

Eine schöne Wohnung

in sonniger Lage, mit der Aussicht auf die Donau, mit 2 Zimmern und gesperrtem Vorsetz ist bis Allerheiligen billig zu vermiethen in Stadtamhof Nr. 175, Franziskanerplatz.

Anzeige.

Unterzeichneter mache einem hochgeehrten Publikum ergebenst bekannt, daß ich durch hochlöblichen Magistratsbeschluß **für die Distrikte Lit. D. I. und K. als Wachtschreiber** aufgestellt worden bin, und unterm heutigen von den seit Jahren von mir versehenen Lit. C ausscheide, und die Lit. D. I. und K. übernehme. Zugleich empfehle mich im Hochzeitladen, Fahren, Bedienen, Serviren und ähnlichen Verrichtungen, und bitte mir das bisher geschenkte Zutrauen auch für die Folge nicht zu entziehen. Hochachtungsvoll

Regensburg den 10. Sept. 1871

Joh. Schmidt, Wachtschreiber,
Lit. F Nr. 26, Kliegelgäßchen neben dem Rudererbrunnen.

Moiré-Schürze, fertige Unterröcke

empfiehlt in größter Auswahl

Aug. Zinkl,
Malerstraße vis-à-vis der St. Cassianskirche.

Ein gut dressirter, sehr schöner

brauner Hühnerhund

ist zu verkaufen. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Es ist eine schöne, freundliche, helle

Wohnung

zum Ziele Allerheiligen zu vermiethen. Näheres zu erfragen in Lit. F. Nr. 50 im 2. Stock.

Es wird eine ordentliche, treue

Kindsmagd

in gesetztem Alter auf das Land gesucht. Näh. in der Exped.

Ein Mädchen sucht

Stöhren.

Näh. Lit. B. 98 1. Stock.

Viktualienpreise am 9. Sept. 1871.

Fische, Hechten d. Pfd.	30—33 kr.
Karpfen, d. Pfd.	23—24 kr.
Erdäpfel d. ½ d. Mtzn.	27—30 kr.
Schmalz, d. Pfd.	31 32 kr.
Butter, d. Pfd.	36—38 kr.
Eier 3 Stück	4 kr.
Spanferkel d. St.	3 fl. 30 — 4 fl. kr.
Hahn, alter	30—45 kr.
Gans, rauhe	1 fl. 18 1 fl. 21 kr.
Gans, geputzte,	2 fl. 12—2 fl. 42 kr.
Enten, rauhe, pr. St.	36—39 kr.
" geputzte	48 — 54 kr.
Hühner, alte, d. St.	21—30 kr.
" junge, d. Paar	42—48 kr.
Lämmer pr. St.	2 fl. 48 — 3 fl. 30 kr.
Schafwolle, per Pfd.	42—45 kr.

Inserat.

Die allgemein beliebten ächten

Honig-Brust-Bonbons

und die mit vielem Erfolg gekrönten ächten

Ingwer-Pastillen

für Magenleidende

von Carl Haas in Lahr sind in Schachteln à 12 kr. allein zu haben in der Hauptniederlage bei **J. W. Neumüller in Regensburg**, durch welche Vermittlung weitere Niederlagen errichtet werden.

J. Walbinger, D. 32, I., Engelburgerstrasse, empfiehlt sein Lager von **Querpianos, Pianinos, Flügel, Harmoniums** in Auswahl zum Verkauf und Tausch, sowie alle **Reparaturen und Stimmen** derartiger Instrumente zur gefälligen Beachtung.

Gewandte

Unteragenten

für eine leicht einführbare Feuer-Versicherung und eine Lebens-Versicherung, beide beim Publikum sehr beliebt, werden gesucht.

Näheres in der Exped.

Bei Nadler Ehrich am Kohlenmarkt ist der

erste Stock

rückwärts bis Ziel Allerheiligen zu vermiethen.

Flüssigen Leim.

Unentbehrlich für Comptoirs und Haushaltungen à Flasche 18 kr. und 12 kr. empfiehlt

A. Schmal in Regensburg.

Ein- und Verkauf aller Gattungen bayerischer Obligationen, Grundrenten, Pfandbriefe, sowie aller Gattungen **österreichischer Eisenbahn-Actien & Prioritäten, Loose** ꝛc. zu bestmöglichsten Coursen.

Americanische 1882r Bonds erster Serie (grüne Stücke) werden eingelöst oder getauscht, bei

Mayer Oettinger's Sohn

Bank-Geschäft. Gesandtenstrasse C 105. Regensburg.

Aufträge nach Auswärts werden bestens ausgeführt.

Dankes-Erstattung.

Für die vielen Beweise inniger Theilnahme während des Leichenbegängnisses und dem Trauergottesdienste unsers nun in Gott ruhenden innigstgeliebten Gatten und Vetters, des

Herrn Martin Schindler,

ehemaligen Oekonom von Pirkach, zuletzt Privatier dahier, sprechen wir allen unsern Verwandten, Freunden und Bekannten unsern tiefgefühlten Dank aus mit der Bitte, dem Verstorbenen ein freundliches Andenken im Gebete zu bewahren.

Regensburg, 9. Sept. 1871.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Große Ausstellung und Verkauf

einer großen und schönen Auswahl von Kunstgegenständen in Florentiner & Serpentiner Marmor,

soeben von Italien angekommen,

Montag den 11. d. beginnend, in der Dauer von 6 Tagen, jedesmal von Morgens 9 bis Abends 7 Uhr,

Lit. B. Nr. 76 untere Bachgasse.

Diese Gegenstände sind Copien nach den Originalen, welche sich in den berühmtesten Gallerien von Rom, Florenz, Neapel befinden, als: Vasen von jeder Größe und Form, Vasen Pompei, Medici, Boccali, Etruschi ꝛc.; die verschiedensten Schaalen und Tassen, Statuetten, Gruppen und eine Auswahl von Thieren, Garnituren für Kirchen, Zimmer und Salons, sowie Toilette- und Phantasiegegenstände jeder Art. — Die Gegenstände sind mit der Hand gehauen und als Florentiner Marmor garantirt.

Alle Gegenstände werden zu den billigsten Preisen abgelassen, weßhalb ich mir schmeichle, von einem recht zahlreichen Publikum beehrt zu werden.

Matteoli.

Meine beiden reich assortirten

Cigarren-Lager

bieten stets anerkannt vorzüglichste Qualitäten jeden Preises in großer Auswahl.

Als Spezialität empfehle besonders:

Echte Pflanzer-Cigarren 50 Stück 1 fl. 54 und 1 fl. 36 kr., pr. St. 2 und $2^1/_2$ kr.,

„ **Manilla-Cigarren** 50 St. 1 fl. 45 kr.,

„ **Brebas** (Havanna) 25 St. 1 fl.,

sämmtlich in Originalpackung.

Wilhelm Rudolphi.

Bekanntmachung.

Am Montag den 11. Sept. lfd. Js. Nachmittags 3 Uhr bringe ich im Wege der Zwangsvollstreckung im Auktionslokale des Auktionators Bachhofer dahier nachstehende Gegenstände gegen sofortige Baarzahlung zur öffentlichen Versteigerung, wozu Kaufslustige eingeladen werden.

Ein Kanapee,
einen Waschtisch,
einen Spiegel,
eine Commode,
einen Gläserkasten mit Inhalt, bestehend in verschiedenen Gläsern u. Kaffeegeschirren,
zwei gepolsterte Sessel,
ein Nachttischchen,
zwei Commodkästen,
drei Rohrsessel,
einen Waschkasten.

Regensburg, 9. Sept. 1871.

Christoph Fischer,
Substitut des k. Gerichtsvollziehers Joh. Fischer.

Abhandengekommenes.

Dem Unterzeichneten sind am 4. Sept. auf dem Viehmarkte in Tännesberg

2 2jährige rothe Ochsen

abhanden gekommen. Wer hierüber Auskunft geben kann, erhält eine gute Belohnung. Die Futterkosten werden vergütet und vor Ankauf wird gewarnt

Michael Leibl,
Bauer in Lau, bei Schönsee.

Eine Wohnung

von 3 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten ist bis Ziel Allerheiligen zu vermiethen. Näheres in d. Expedition.

Auf Ziel Allerheiligen ist ein

geräumiger Laden

mit anstoßendem Cabinet zu miethen. Näh. zu erfragen bei J. Lutzenberger, Domplatz E. 58.

Digitized by Google

Färberei und Druckerei

von

Deubner & Adler, Rathhausplatz.

Im Besitze aller Neuheiten von Druckmustern, Farbe und Appretur.

Prompte Ausführung empfehlen

Deubner & Adler

mit Hochachtung.

Dankes-Erstattung.

Für die Begleitung von Verwandten, Freunden und Bekannten, sowie für die erhebende Grabrede, zur Ruhestätte unsers lieben Kindes

Katharina

sprechen wir unsern innigsten Dank aus.

Regensburg den 10. Sept. 1871.

Die betrübten Eltern:
Georg und Karolina Beck.

Bei Friedr. Pustet, Gesandtenstraße und Fr. Pustet jun. am Domplatz in Regensburg sind soeben eingetroffen:

Tabellen zur Umrechnung des Geldpreises vom bisherigen Längen- und Flächenmaß in das neue metrische Maß.

— — — — — — des alten bayerischen **Flüssigkeit- und Trockenhohlmaßes** in das neue metr. Maß.

— — — — — — vom bayr. in das metr. Gewicht.

Preis pro Blatt 6 kr. Nach Auswärts franko 7 kr.

Diese Tabellen sind ihrer Einfachheit und praktischen Zusammenstellung halber für Jedermann bestens zu empfehlen.

Mittwoch den 13. und Donnerstag den 14. Sept.,
jedesmal Nachmittags 2 Uhr angefangen,

werden in meinem Auctionslokale

Verlassenschafts-Effekten,

nämlich: Betten, Matrazen, Kommod-, Küchen- und Hängekästen, Schreib-Sekretairs, 2 Fauteuils, Spiegel, Bilder, Tische, Bettläden, 1 Bücherschrank, Küchen- u. Porzellain-Geschirre, Kleider 2c. 2c.

an den Meistbietenden gegen Baarzahlung versteigert.

C. G. Bachhofer, Auktionator.

Empfehlung.

Unterzeichneter bringt sein gut assortirtes

Uhren-Lager

in gefällige Erinnerung, als: Anker- und Cylinder-Uhren in Gold und Silber, feine Regulateure, Reise-, Wecker-, geschnitzte Uhren, alle Gattungen Schwarzwälder-Uhren.

Sämmtliche Uhren werden zu sehr billigen Preisen gegen Garantie verkauft und auch alle Reparaturen gut und billig ausgeführt. Hochachtungsvollst

G. Meßner,

Uhrmacher in der Kramgasse, gegenüber der weißen Taube.

Bad Höhenstadt

hat auch heuer, wie alle Jahre, glänzende Heilresultate erzielt und bleibt bis 30. Sept. geöffnet. Es werden daher noch fortwährend Gäste aufgenommen.

Die Badinhaberei.

Offene Stelle.

In einem Specerei- und Manufacturwaaren-Geschäft in Regensburg kann ein **Commis,** welcher Comptoirarbeiten und einen Theil des Detailverkaufs verläßig besorgen kann, sogleich Stelle finden.

Getreideverkehr zu Regensburg vom 4. bis 9. Sept.

	Weizen	Korn	Gerste	Haber
Wochen-Verkauf	280	66	476	24
Voriger Rest	—	3	5	—
Zufuhr	448	138	262	164
Gesammtsumme	728	207	743	188
Heutiger Verkauf	448	135	267	164
Gesammtverkauf	728	201	743	188
Rest	—	6	—	—

	Weizen fl.	Weizen kr.	Korn fl.	Korn kr.	Gerste fl.	Gerste kr.	Haber fl.	Haber kr.
Höchster Preis	24	57	16	29	13	43	8	36
Mittlerer	23	48	16	18	13	27	8	18
Mindester	22	58	15	42	13	12	7	53
Gefallen	—	—	—	—	—	—	—	—
Gestiegen	1	26	—	47	—	39	—	42

Totalsumme des Verkaufs: 81,557 fl. 43 kr

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 250. Montag 11 September 1871.

Tageskalender: Aemilian, Protus; Sonnenaufgang 5 Uhr 31 M., Untergang 6 Uhr 22 M., Tageslänge 12 St. 51 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 9. Septbr. In hiesigen Geschäftskreisen wird versichert, daß sich aus der franz. Kriegskontribution bereits 30 Millionen Gulden, worunter 16 Mill. in Fünf-Frankenstücken in der Zentralstaatskasse dahier befinden.

— Pfarrer J. B. Schwaiger in Pfaffenberg hat seine Pfründe resignirt.

** **Regensburg**, 11. Sept. Gestern veranstaltete auch das benachbarte Stadtamhof seinen heimgekehrten Kriegern, zweiunddreißig an der Zahl, nach dem für solche Feierlichkeiten üblichen Programm ein Empfangsfest. Die Strassen waren mit Fahnen, Kränzen und Guirlanden geschmückt. Um 9 Uhr setzte sich der Festzug vom Rathhause aus zur St. Magn-Kirche, in deren Mitte eine Pyramide aus kriegerischen Trophäen aufgerichtet stand, in Bewegung. Nach dem Gottesdienste fand das Festmahl im decorirten Laumbacher Saale und Nachmittags gesellige Unterhaltung auf dem Schmidkeller am Dreifaltigkeitsberge statt.

Berlin, 2. Sept. Der Wiener Correspondent der „Krzztg." glaubt, das Ziel und Ergebniß der in Gastein gepflogenen und in Salzburg erneuerten und bekräftigten Besprechungen dahin formuliren zu dürfen, daß Oesterreich und Deutschland, zunächst ihrerseits jede Aggression von sich weisend, durch ein enges und festes Aneinanderschließen jeder Aggression mit aller Entschiedenheit entgegentreten wollen. Gleichzeitig sollte demonstrativ bekundet werden von Deutschland, daß es auf Erhaltung eines intakten und kräftigen Oesterreich Gewicht lege, von Oesterreich, daß der Anschluß an Deutschland zu Friedenszwecken auch der Wille des Kaisers und aller leitenden Staatsmänner sei.

Wien, 7. Sept. Der „Welser Anzeiger" schreibt vom 6. Septbr.: Auf dem gestrigen Eilzuge nach Wien (soll wohl heißen von Wien) fuhren Graf Hohenwart und Graf Beust in verschiedenen Coupés und ohne eine Annäherung zu suchen, obwohl Graf Beust lange genug auf dem Perron spazierte.

Paris, 9. Sept. Der „Agence Havas" wird als zuverlässig gemeldet, daß die deutschen Occupationstruppen heute Vormittag mit der Räumung der vier Paris zunächst liegenden Departements begonnen haben. Die Räumung soll innerhalb vier oder fünf Tagen vollzogen sein.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

* In Ramsdorf sind in der Nacht vom 5. auf den 6. Septbr. mehrere freche Diebstähle und Einbrüche vorgekommen. Ueberhaupt soll die Landstreicherei und die Unsicherheit in der dortigen Gegend sehr überhand nehmen. Die Sicherheitsorgane dürften dort ein sehr ergiebiges Feld für ihre Thätigkeit finden und diese hoffentlich auch entwickeln.

Nürnberg, 10. Sept. Da man für gestern Abend neue Ruhestörungen befürchtet hatte, waren im Laufe des Tages zur Verstärkrng der Garnison 150 Mann Jäger aus Erlangen und eine Chevaulegersabtheilung aus Schwabach hier eingetroffen; auch sonst waren geeignete Vorsichtsmaßregeln getroffen, um jedem Versuch weiterer Excesse sofort kräftig begegnen zu können. Erfreulicher Weise ist jedoch während der ganzen Nacht die Ruhe nirgends gestört worden. (N. K.)

Markt- und Handelsberichte.

Straubing, 9. Sept. Weizen 23 fl. 22 kr. (gest. 39 kr.), Korn 14 fl. 38 kr. (gest. 14 kr.), Gerste 13 fl. 4 kr. (gest. 40 kr.), Haber 7 fl. 1 kr., Linsen 7 fl. 18 kr. (gef. 1 fl. 6 kr.), Reps 23 fl. 29 kr. (gest. 19 kr.).

Amberg, 9. Septbr. Weizen 21 fl. 42 kr. (gest. 41 kr.), Korn 14 fl. 31 kr. (gest. 48 kr.), Gerste 13 fl., Haber 7 fl. 38 kr. (gest. 14 kr.).

Erding, 7. Septbr. Weizen 22 fl. 54 kr., (gef. 16 kr.), Korn 13 fl. 25 kr., (gest. 3 kr.), Gerste 13 fl. 11 kr. (gef. 13 kr.), Haber 6 fl. 4 kr. (gef. 8 kr.).

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Eisenhandlung

M. Schwarz am Neupfarrplatz, **Regensburg,**
empfiehlt ihr großes Lager in:
Eisen, Blech, Gußwaaren und allen Sorten Kleineisenwaaren.

Das Billigste von

Nähmaschinen

aller Gattungen unter Garantie empfiehlt

Mühlbauer,
neben der weißen Lilie E. 83—84.

Bayerische Staatsobligationen zu 3½, 4, 4½ und 5 Proz.,
Bayerische Ostbahn-Aktien I. und II. **Emission,**
Bayerische Pfälzer Nordbahn-Aktien und **Prioritäten,**
Oesterreichische Staatsobligationen, garantirte,
Eisenbahn-Aktien und Prioritäten,
Amerikanische Staats- und Eisenbahn-Papiere (Verzinsung zwischen 4½ bis 8 Prozent)
kaufen und verkaufen coursentsprechend

S. Wertheimber & Comp.,
neben dem goldn. Kreuz in Regensburg.

Specialitäten, aus der Fabrik von **A. Rennenpfennig** Halle a/S. gegr. 1852.

Glycerin-Waschwasser ein wirklich reelles Waschmittel zur Erlangung und Conservirung eines weißen Teints, sowie zur Beseitigung von Hautunreinigkeiten. Empfohlen in allen cosmetischen Büchern. (Flasche 54 kr. und 28 kr.

Chinesisches (Silber-) Haarfärbe-Mittel färbt sofort und dauernd braun und schwarz, dabei ist es ohne schädliche Bestandtheile, daher ohne jede Gefahr zu benutzen. Flasche 1½ fl. u. 45 kr.

Voorhof-Geest zur Belebung und kräftigen Anregung der Haarwurzeln, deßhalb sicher wirkend zur Conservirung und Kräftigung des Haarwuchses. Dabei auch ein nie versagendes Mittel bei Kopfschmerz, Kopfgicht, Migraine ꝛc. Flasche 54 u. 28 kr.

Rennenpfennig'sche Hühneraugen-Pfläster'chen, weltbekannt als ein Radicalmittel zur schnellen und schmerzlosen Vertreibung der so lästigen Hühneraugen.

Dentifrice universelle jeden rheumatischen u. örtlichen Zahnschmerz sofort stillend. à Flacon 18 kr.

Das langjährige gute Renomme der Fabrik und der immer sich vergrößernde Absatz derselben, bürgen für die Güte dieser Artikel, welche ächt zu kaufen sind in Regensburg bei

A. Schmal.

Die vom Zahnarzt **Steyrer** in München verfertigten und von höchster Stelle zum freien Verkaufe genehmigten Zahnpräparate, als

Zahntinktur, welche die heftigsten Zahnschmerzen stillt und den Wohlgeruch des Athems erhält, zu 24 u. 16 kr.,
Zahnpulver, das die Zähne reinigt und erhält, zu 24 und 16 kr.,
Zahnplombe zum Selbstausfüllen hohler Zähne, das Glas zu 12 kr., sind stets frisch zu haben bei

Wilh. Zacharias in Regensburg.

Pensions-Verein

für das
Amts- & Kanzlei-Personal in Bayern.

Um bestehenden irrigen Ansichten zu begegnen, werden die verehrlichen aktiven Vereinsmitglieder auf §. 16 II. B. Abs. 2, b, 4, Seite 13 der Satzungen vom 31. Dez. 1863 (conform mit §. 15, b, 4, jener vom Jahre 1846) aufmerksam gemacht, welcher lautet:

Jedes Mitglied hat zu entrichten:
„4) die festgesetzten Jahresbeiträge in Quartals-Raten in der ersten Hälfte des ersten Monats eines jeden Quartals voraus.

Im Nichtbeachtungsfalle haben die im §. 9 der Satzungen bestimmten, nachtheiligen Folgen Platz zu greifen, wovor sich Jeder selbst wahren möge.

Der Bezirks-Ausschuß von Regensburg.

Es sind

2000 fl.

sogleich, und zwar zur I. Stelle (Grund und Boden) ohne Unterhändler zu verleihen.
Näh. i. d. Exped.

In der Nähe von der Studienanstalt werden bei einer kinderlosen Wittwe

2 bis 3 Studenten

in Kost und Wohnung zu nehmen gesucht. Näh. in d. Exped.

In Lit. D. Nr. 101 ist der

erste Stock

mit 6 heizbaren Zimmern und allen übrigen Bequemlichkeiten, und im dritten Stocke eine

kleinere Wohnung

zu vermiethen.

E. 153½, Neupfarrplatz, ist der

1. Stock

zu vermiethen.

Ein gut dressirter, sehr schöner

brauner Hühnerhund

ist zu verkaufen. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Offene Stelle.

In einem Specerei- und Manufacturwaaren-Geschäft in Regensburg kann ein **Commis,** welcher Comptoirarbeiten und einen Theil des Detailverkaufs verläßig besorgen kann, sogleich Stelle finden.

Schönste beste **Stearin-Tafel-Kerzen** 4—6—8 Stück per Paquet 27 u. 30 kr., schönste beste **Stearin-Wagen-Kerzen** 5—6 Stück pr. Paquet 29 und 32 kr., schönste beste **Parafin-Tafel-Kerzen** 6 Stück pr. Paquet 24 kr., gegossene **Unschlitt-Lichter**, patentirte **Nachtlichter, Petroleum**, wasserhell und doppelt raffinirtes **Lampenöl** vorzüglicher Qualität verkauft billigst und empfiehlt die

F. X. Strasser'sche Handlung.

Mit allerhöchster Genehmigung des k. Ministeriums des Innern.

Ankündigung ausgezeichneter Räucherwerk- und Toilette-Artikel.

Duft-Essig zu 15 kr., **indischer Räucherbalsam** zu 10 und 20 kr. das Glas, und feinstes **Königs-Räucherpulver** zu 6 kr. die Schachtel. Diese rühmlichst bekannten Räucherwerke zeichnen sich durch langandauernden vortrefflichen Wohlgeruch aus. **Mailändischer Haarbalsam** zu 30 kr. und 51 kr. **Eau d'Atirona** oder feinste flüssige Schönheitsseife zu 20 u. 40 kr., **Extrait d'Eau de Cologne triple** zu 18 und 36 kr., **Ess-Bouquet** zu 15 kr., 30 kr. und 1 fl. – **Eau de Mille fleurs** zu 36 kr. und 18 kr., **Essence of Spring Flowers** (Frühlingsblüthen-Essenz) zu 21 kr. und 42 kr., **Eispomade** à 12 kr. und 24 kr., **Haaröle** (Macassar- und ächtes Klettwurzelöl) à 6, 9 und 18 kr. das Glas.

Anadoli oder orientalische Zahnreinigungsmasse zu 1 fl. 12 kr. und 36 kr. pr. Glas und zu 18 kr. und 9 kr. die Schachtel. Die im In- und Auslande längst anerkannte Vorzüglichkeit dieser renommirten Parfümerien und cosmetischen Mittel macht jede weitere Anpreisung überflüssig.

Carl Kreller, Chemiker in Nürnberg.

Alleinverkauf in Regensburg bei

J. W. Neumüller.

Von den berühmten holländischen

Senftkörnern

ist wieder eine frische Sendung eingetroffen in der

Fr. X. Strasser'schen Handlung,

Kramgasse und Wallerstrasse in Regensburg.

Broschüren über Gebrauch und Wirksamkeit dieses vortrefflichen Naturproduktes werden jederzeit gratis oder auch auf Verlangen franco zugesendet.

Aufforderung.

Alle diejenigen Personen, welche von dem verlebten Herrn Goldarbeiter Max Hinterleitner Gelddarlehen erhalten haben, werden hiemit zum letzten Mal aufgefordert,

binnen längstens 4 Wochen

gegen Rückzahlung der Darlehen ihre verschiedenen Depositen im Laden am Rathhausplatze abzuholen, außerdem für letztere nicht weiter gehaftet, sondern über selbe anderweitig verfügt werden wird.

Auf Ziel Allerheiligen ist ein

geräumiger Laden

mit anstoßendem Cabinet zu miethen. Näh. zu erfragen bei J. Lutzenberger, Domplatz E. 58.

Zugelaufener Hund.

Ein schwarzer mittelgroßer Hund, mit weißgefleckten Füßen ist zugelaufen, und kann selber gegen Bezahlung der Inserationsgebühren und Futterkosten abgeholt werden bei Kasp. Haller in Rainhausen, Hs.-Nr. 14⅓.

Attest.

Seit mehreren Jahren litt ich sehr empfindlich an Hühneraugenschmerzen, welche mit jedem Jahre zunahmen. Ein Dutzend Hühneraugen-Pfläster chen von A. Rennenpfennig haben mich binnen Kurzem ganz davon befreit.

Neuburg a/W., den 16. Juli 1869.

W. Müller, Schornsteinfegermeister.

Diese Pfläster chen sind nur allein ächt zu kaufen bei

A. Schmal in Regensburg.

Eisenbahnzüge in Regensburg vom 1. Juli 1871 an:

Ankunft von:

München, Landshut, Passau, Straubing, Geiselhöring: 9 Uhr 37 Min. Vorm. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 22 Min. Vorm. E. 1., 2. Cl., 2 Uhr 41 M. Nachm. P. 1., 2., 3. Cl., 8 Uhr 55 Min. Abds. E. 1., 2. Cl., 10 Uhr 10 M. Abds. G. 2., 3. Cl.

Passau, Landshut, Straubing, Geiselhöring: 3 Uhr 36 M. Morg. E. 1., 2. Cl., 8 Uhr 18 M. Morg. G. 2., 3. Cl., 4 Uhr 57 M. Nachm. G. 2., 3. Cl., 7 Uhr 30 Min. Abds. E. 1., 2. Cl.

Nürnberg, Bayreuth, Eger, Furth, Schwandorf: 9 Uhr 40 Min. Vorm. E. 1., 2. Cl., 12 Uhr 55 M. Mitt. P. 1, 2., 3. Cl., 3 Uhr 14 M. Nachm. G. 2., 3. Cl., 4 Uhr 20 Min. Nachm. E. 1., 2. Cl., 5 Uhr 38 M. Abds. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 10 M. Nachts E. 1., 2. Cl., 12 Uhr Nachts G. 2., 3. Cl.

Eger, Furth, Schwandorf: 5 Uhr 39 Min. Morg. E. 1., 2. Cl.

Amberg, Schwandorf: 7 Uhr 10 Min. Morg. G. 2., 3. Cl.

Abfahrt nach:

Geiselhöring, Straubing, Passau, Landshut, München: 3 Uhr 45 M. Morg. G. 2., 3. Cl., 5 Uhr 42 M. Morg. E. 1., 2. Cl., 1 Uhr 5 M. Mitt. P. 1., 2., 3. Cl., 4 Uhr 25 Min. Nachm. E. 1., 2. Cl., 5 Uhr 47 M. Abds. P. 1. 2., 3. Cl.

Geiselhöring, Straubing, Landshut, Passau: 7 Uhr 35 M. Früh G. 2., 3. Cl., 9 Uhr 50 M. Vorm. E. 1., 2. Cl., 6 Uhr 15 Min Abends G. 2., 3. Cl., 11 Uhr 15 M. Nachts E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Furth, Eger, Bayreuth, Nürnberg: 3 Uhr — Min. Morg. G. 2., 3. Cl., 3 Uhr 41 Min. Morg. E. 1., 2. Cl., 9 Uhr 15 M. Vorm G. 2., 3. Cl., 9 Uhr 45 M. Vorm P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 28 M. Vorm. E. 1., 2. Cl., 2 Uhr 50 M. Nachm. P. 1., 2., 3. Cl., 7 Uhr 45 M. Abds. E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Furth, Eger: 9 Uhr — M. Abds. E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Amberg: 6 Uhr — M. Abends G. 2., 3. Cl

Ein- und Verkauf aller Gattungen bayerischer Obligationen, Grundrenten, Pfandbriefe, sowie aller Gattungen **österreichischer Eisenbahn-Actien & Prioritäten, Loose** ꝛc. zu bestmöglichsten Coursen.

Americanische 1882r Bonds erster Serie (grüne Stücke) werden eingelöst oder getauscht, bei

Mayer Oettinger's Sohn

Bank-Geschäft. Gesandtenstrasse C 105. Regensburg.

☛ Aufträge nach Auswärts werden bestens ausgeführt.

Große Ausstellung und Verkauf

einer großen und schönen Auswahl von Kunstgegenständen in Florentiner & Serpentiner Marmor,

soeben von Italien angekommen,

Montag den 11. d. beginnend, in der Dauer von 6 Tagen, jedesmal von Morgens 9 bis Abends 7 Uhr,

Lit. B. Nr. 76 untere Bachgasse.

Diese Gegenstände sind Copien nach den Originalen, welche sich in den berühmtesten Gallerien von Rom, Florenz, Neapel befinden, als: Vasen von jed r Größe und Form, Vasen Pompei, Medici, Boccali, Etruschi ꝛc.; die verschiedensten Schaalen und Tassen, Statuetten, Gruppen und eine Auswahl von Thieren, Garnituren für Kirchen, Zimmer und Salons, sowie Toilette- und Phantasiegegenstände jeder Art. — Die Gegenstände sind mit der Hand gehauen und als Florentiner Marmor garantirt.

Alle Gegenstände werden zu den billigsten Preisen abgelassen, weßhalb ich mir schmeichle, von einem recht zahlreichen Publikum beehrt zu werden.

Matteoli.

Bei Friedr. Pustet, Gesandtenstraße und Fr. Pustet jun. am Domplatz in Regensburg sind soeben eingetroffen:

Tabellen zur Umrechnung des Geldpreises vom bisherigen Längen- und Flächenmaß in das neue metrische Maß,

— — — — — des alten bayerischen **Flüssigkeit- und Trockenhohlmaßes** in das neue metr. Maß.

— — — — — vom bayr. in das metr. Gewicht.

Preis pro Blatt 6 kr. Nach Auswärts franko 7 kr.

Diese Tabellen sind ihrer Einfachheit und praktischen Zusammenstellung halber für Jedermann bestens zu empfehlen.

Mittwoch den 13. und Donnerstag den 14. Sept., jedesmal Nachmittags 2 Uhr angefangen,

werden in meinem Auctionslokale

Verlassenschafts-Effekten,

nämlich: Betten, Matrazen, Kommod-, Küchen- und Hängekästen, Schreib-Sekretairs, 2 Fauteuils, Spiegel, Bilder, Tische, Bettläden, 1 Bücherschrank, Küchen- u. Porzellain-Geschirre, Kleider ꝛc. ꝛc.

an den Meistbietenden gegen Baarzahlung versteigert.

C. G. Bachhofer, Auktionator.

Schwarze Kanzleitinte die Maaß 12 kr.,
Kanzleitintenpulver à Paquet 12 kr., pr. Pfd. fl. 1. 36 kr.
Diverse Alizarin- & Copirtinten à Flasche 4—36 kr.,
Roth & blaue Tinten à Fläschchen 9 und 12 kr. empfiehlt

A. Schmal, Neupfarrplatz.

Bekanntmachung.

Am Montag den 11. Sept. lfd. Js. Nachmittags 3 Uhr bringe ich im Wege der Zwangsvollstreckung im Auktionslokale des Auktionators Bachhofer dahier nachstehende Gegenstände gegen sofortige Baarzahlung zur öffentlichen Versteigerung, wozu Kaufslustige eingeladen werden.

Ein Kanapee,
einen Waschtisch,
einen Spiegel,
eine Commode,
einen Gläserkasten mit Inhalt, bestehend in verschiedenen Gläsern u. Kaffeegeschirren,
zwei gepolsterte Sessel,
ein Nachttischchen,
zwei Commodkästen,
drei Rohrsessel,
einen Waschkasten.

Regensburg, 9. Sept. 1871.

Christoph Fischer,
Substitut des k. Gerichtsvollziehers Joh. Fischer.

Casino.

Montag den 11. September

Vereins-Versammlung mit Vortrag

im Saale des Hrn. Laumbacher in Stadtamhof.

Der Eintritt ist nur gegen Vorzeigung der Vereinskarten gestattet.

Der Ausschuß.

Abhandengekommenes.

Dem Unterzeichneten sind am 4. Sept. auf dem Viehmarkte in Tännesberg

2 2jährige rothe Ochsen

abhanden gekommen. Wer hierüber Auskunft geben kann, erhält eine gute Belohnung. Die Futterkosten werden vergütet und vor Ankauf wird gewarnt.

Michael Leibl,
Bauer in Lau, bei Schönsee.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 251. Dienstag 12. September. 1871.

Tageskalender: Guido, Ottilia; Sonnenaufgang 5 Uhr 32 M., Untergang 6 Uhr 20 M. Tageslänge 12 St. 48 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 11. September. Die deutsche Occupationsarmee in Frankreich beginnt am 12. Sept. und zwar zunächst die 2. und 4. preußische Division den Rückmarsch in anderweitige Cantonnements. Die 2. bayerische Infanterie-Division bleibt noch zehn bis zwölf Tage in ihrer bisherigen Stellung und rückt dann per Fußmarsch nach dem Departement der Aisne.

— Kaiserslauterer Blätter bringen die Ernennung von 8 richterlichen Beamten aus Kaiserslautern und Zweibrücken auf elsaß-lothringische Justizstellen.

— Nachdem der Alterspräsident der letzten Kammer der Abgeordneten, geistl. Rath Schmidt, vor einigen Monaten gestorben ist, wird der Abg. Dingler, Appellrath in Zweibrücken, das älteste Mitglied der Kammer sein und sonach diesem, wenn er sich unter der angemeldeten ersten Hälfte der Kammermitglieder befindet, das Alterspräsidium zufallen. Appellrath Dingler gehört zur Fortschrittspartei, während der verlebte geistliche Rath Schmidt bekanntlich Mitglied der patriotischen Partei war. Nach Herrn Dingler wäre Herr Abg. Ministerialrath Dr. Meixner das älteste Mitglied der zweiten Kammer.

Versailles, 10. Sept. General v. Manteuffel ist hier eingetroffen, um Thiers von der begonnenen Räumung der vier Departements zu benachrichtigen. Manteuffel wohnte dem Diner bei Thiers bei, wozu zahlreiche Deputirte, darunter die Generale Chanzy und Ducrot, geladen waren. Vizeadmiral Graf Bouet Willaumez ist gestorben.

London, 10. September. Ausführliche Nachrichten über den Orcan, welcher auf der Insel St. Thomas am 21. August wüthete, berichten, daß derselbe erschreckende und ungeheure Verheerungen anrichtete. Die Stadt bietet das Ansehen wie nach einem überstandenen Bombement. 42 Personen wurden getödtet, 79 schwer verwundet, 420 Häuser gänzlich zerstört. Die Schäden auf Antigua sind ebenso bedeutend. 80 Personen sind dort getödtet, mehrere Hunderte verwundet worden.

Belgrad, 11. Sept. An der Grenze werden Quarantainen errichtet, um die Verschleppung der Cholera zu verhüten. In Belgrad selbst sind strenge Sanitäts-Maßregeln geordnet. Cholerafälle sind indessen noch nicht vorgekommen.

Konstantinopel, 10. Sept. Musteschar Serwer Effendi ist zum Pascha erhoben und zum Minister des Aeußern ernannt worden. Nach Albanien sind neue Truppensendungen abgegangen.

Telegramm des Regensburger Morgenblattes.

* **Pest**, 11. Sept. Heute wurde vor den versammelten Ministern Herrn Bischof Jekelfalusy von Stuhlweißenburg das kgl. Handschreiben, welches das Verhalten des Bischofs hinsichtlich der Verkündigung des Infallibilitätsdogma's mißbilligt, mitgetheilt. Der Herr Bischof erklärte, sich der königlichen Gewalt zu unterwerfen.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

Amberg, 11. Sept. Gestern wurde in einem Straßgraben bei Rosenberg von Hopfenblattern ein 3 Tag altes lebendes Kind aufgefunden. Der der That verdächtigen Rabenmutter ist man auf der Spur.

* Die Erben des durch den Aschaffenburger Eisenbahn-Unfall getödteten Grafen Szapary sind klagbar geworden. Ohne die richterliche Entscheidung abzuwarten, werden ihnen 50,000 Gulden angeboten.

Nürnberg, 11. Septbr. Auch der gestrige Abend verlief ohne jede Ruhestörung. Uebrigens waren auch dießmal die umfassendsten Vorkehrungsmaßregeln getroffen. Die Truppen, welche bereits vorgestern mit scharfer Munition versehen waren hatten in den Kasernen Bereitschaft.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Große Preisermäßigung
der amerikanischen Nähmaschinen
aus The Singer Manufacturing Company
(größte Nähmaschinenfabrik der Welt.)

Von allen Etablissements, welche sich mit der Anfertigung von Nähmaschinen beschäftigen, ist wohl keines so berühmt geworden, als die Singer Manufacturing in New-York, deren Familien-, sowie Manufaktur-Maschinen auf allen Weltausstellungen, wo dieselben vertreten waren, stets mit dem ersten Preis gekrönt wurden. Auch auf dem diesseitigen Continent ist keine Nähmaschine so beliebt und allgemein eingeführt, als die **Singer'sche.**

Viele andere Fabrikate sind nur für einen oder wenige Zwecke brauchbar; eignen sich solche für Weißnäherei, so genügen sie nicht für Schneiderarbeit oder für den Familiengebrauch, wo nicht selten sehr dünne und auch starke Stoffe genäht werden sollen. Die **Singer-Nähmaschine** überwindet diese Schwierigkeiten leicht durch ihr System der geraden Nadelbewegung und näht die verschiedensten Stoffe, ohne irgend welche Veränderungen an denselben vorzunehmen, mit der größten Leichtigkeit und Akkuratesse, so daß sich dieselbe für Weißnäherei, Familiengebrauch, wie auch für Manufakturzwecke immer gleich gut eignet. — Bekanntlich liefert die Singer Manufacturing Company die besten, für die mannigfaltigsten Manufakturzwecke anwendbaren Nähmaschinen, als für **Schuhmacher, Schneider, Sattler, Hutmacher, Sack- und Segelmacher,** sowie für **Wagenfabrikation,** und spricht für die Güte dieser Maschinen hauptsächlich der massenhafte Ankauf der verschiedenen Regierungen, wie **Preußen, Rußland, England, Frankreich, Amerika u. s. w.,** von welchen die ehrendsten Atteste über die Leistungsfähigkeit und Ausdauer derselben ertheilt sind.

Gleichzeitig mache ich noch auf die seit Kurzem von New-York eingetroffene ganz neu erfundene

Manufakturmaschine

aufmerksam, welche das **Neueste, Einfachste und Vollkommenste** auf dem Gebiete der **Mechanik** ist.

Die Original-Nähmaschinen
der Singer Manufacturing Co. in New-York

werden in ganz Deutschland zu Originalpreisen verkauft und sind diese Maschinen, welche mit allen nur erdenklichen Apparaten versehen sind, die besten, vollkommensten, einfachsten und billigsten aller existirenden Nähmaschinen.

Zur gefälligen Ansicht habe einige der Maschinen nebst diversen Nähproben im

Hotel zum „grünen Kranz" Zimmer Nr. 20

bis Donnerstag den 14. d., aufgestellt, und sind hiermit alle sich für Nähmaschinen Interessirende, Käufer sowohl, wie Nichtkäufer, ergebenst eingeladen, sich von der Vorzüglichkeit dieser Maschinen zu überzeugen. — Sämmtliche Maschinen werden nur unter Garantie verkauft. Der Unterricht geschieht unentgeltlich.

G. Neidlinger aus Dresden.

NB. Ein Vertreter für Regensburg und Umgebung wird unter sehr vortheilhaften Bedingungen gesucht.

Moiré-Schürze, fertige Unterröcke

empfiehlt in größter Auswahl

Aug. Zinkl,
Malerstraße vis-à-vis der St. Cassianskirche.

Bayerische Staatsobligationen zu $3\frac{1}{2}$, 4, $4\frac{1}{2}$ und 5 Proz.,
Bayerische Ostbahn-Aktien I. und II. **Emission,**
Bayerische Pfälzer Nordbahn-Aktien und **Prioritäten,**
Oesterreichische Staatsobligationen, garantirte,
Eisenbahn-Aktien und Prioritäten,
Amerikanische Staats- und Eisenbahn-Papiere (Verzinsung zwischen $4\frac{1}{2}$ bis 8 Prozent)

kaufen und verkaufen coursentsprechend

S. Wertheimber & Comp.,
neben dem goldn. Kreuz in Regensburg.

Zugelaufener Hund.

Ein schwarzer mittelgroßer Hund, mit weißgefleckten Füßen ist zugelaufen, und kann selber gegen Bezahlung der Insertionsgebühren und Futterkosten abgeholt werden bei Kasp. Haller in Rainhausen, Hs.-Nr. $14\frac{1}{2}$.

Auf Ziel Allerheiligen ist ein

geräumiger Laden

mit anstoßendem Cabinet zu miethen.

Näh. zu erfragen bei J. Lutzenberger, Domplatz E. 58.

Abhandengekommenes.

Dem Unterzeichneten sind am 4. Sept. auf dem Viehmarkte in Tännesberg

2 2jährige rothe Ochsen

abhanden gekommen. Wer hierüber Auskunft geben kann, erhält eine gute Belohnung. Die Futterkosten werden vergütet und vor Ankauf wird gewarnt.

Michael Leibl,
Bauer in Lau, bei Schönsee.

Im Hause Lit. F. Nr. 9 ist eine freundliche und bequeme

Wohnung

im 2. Stocke zu vermiethen, bestehend in 3 heizbaren Zimmern, 1 Kochzimmer, Kabinet nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, und wird zu Allerheiligen frei und zu beziehen.

Lit. C. Nr. 113 in der obern Bachgasse ist bis 1. Oktober ein meublirtes

Monatzimmer

zu vermiethen.

Soeben ist im Verlage von Fr. Pustet in Regensburg erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen ein äußerst interessantes, erbauliches und zeitgemäßes Schriftchen:

Die Opfer der Insurrektion zu Paris im Jahre 1871 aus der Gesellschaft Jesu.

Eine aktenmäßige Darstellung der Gefangenschaft und des Todes der hochwürd. Väter **Peter Olivant, Leo Ducoudray, Johann Caubert, Alexis Clerc** und **Anatolius de Bengy.**

Nach dem französischen Originale des

P. A. de Ponlevoy, a. d. G. J.

Preis 21 kr. — 6 ngr.

Was der Geist der Zeit in seiner akutesten Manifestation — der Schreckensherrschaft der Commune von Paris — furchtbares, und was der Geist der Kirche und besonders des katholischen Priesterthums, erhabenes und göttliches aufzuweisen hat, das Alles findet sich in dem Rahmen dieser Märtyrerbilder altengemäß seinem Inhalte und erhebend seiner Darstellung nach von bewährter Meisterhand zusammengetragen. Es empfiehlt sich dieses Büchlein in Wahrheit zur Massenverbreitung.

Renner'sches Institut.

Wiedereröffnung der Anstalt **Montag den 2. Oktober.** Aufnahme vom 6. Jahre an. Specielle Vorbildung zum Eintritt in die Latein- und Gewerbschule. Ausbildung für späteren gewerblichen oder landwirthschaftlichen Beruf.

Joseph Renner,
Instituts-Vorstand.

Anzeige.

Unterzeichneter mache einem hochverehrlichen Publikum ergebenst bekannt, daß ich durch hochlöblichen Magistratsbeschluß **für den Distrikt Lit. C.** als Wachtschreiber aufgestellt worden bin, und unterm heutigen als solcher meine Funktion antrete.

Meine Wohnung befindet sich gegenwärtig noch in Lit. A. 54 am Weißgärbergraben.

Hochachtungsvoll

Johann Hummel,
Wachtschreiber.

---

600 fl. — sind sogleich auszuleihen. Näh. in der Exped. d. Bl.

Zwei Aecker

in der Nähe des Pulverthurms, 5½ Tagwerk haltend, sind entweder zu verpachten oder zu verkaufen.

Näh. in d. Exped.

Eine freundliche

Wohnung

mit 3 Zimmer ist zu vermiethen und kann auf Allerheiligen bezogen werden. Näh. in der Exped.

Dienst-Gesuch.

Eine ordentliche Person gesetzten Alters, die kochen kann und die häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht bis Allerheiligen bei einer ruhigen Familie einen Platz und könnte auch eher einstehen.

Näh. in d. Exped.

Letzten Sonntag Nachmittags ging auf hiesiger Schießstätte ein

goldner Ehering

verloren; der ehrliche Finder wird ersucht, denselben in der Exped. d. Bl. gegen gute Belohnung abzugeben.

Ein tüchtiger

Spängler-Gehilfe

wird auf dauernde Beschäftigung gesucht bei

J. W. Lohner.

In ein hiesiges **Putzgeschäft** kann ein solides, fleißiges

Lehrmädchen

eintreten. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

In Lit. A. 91 (Wollwirkergaße) ist eine kleine

Wohnung

(Parterre) an eine kinderlose Familie zu vermiethen.

In Mitte der Stadt ist eine kleine freundliche

Wohnung

an eine oder zwei solide Personen bis nächstes Ziel zu vermiethen. Zu erfragen in Lit. D. 144 nächst dem Schlachthaus.

Eisenbahnzüge in Regensburg vom 1. Juli 1871 an:

Ankunft von:

München, Landshut, Passau, Straubing, Geiselhöring: 9 Uhr 37 Min. Vorm. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 22 Min. Vorm. E. 1., 2. Cl., 2 Uhr 41 M. Nachm. P. 1., 2., 3. Cl., 8 Uhr 55 Min. Abds. E. 1., 2. Cl., 10 Uhr 10 M. Abds. G. 2., 3. Cl.

Passau, Landshut, Straubing, Geiselhöring: 3 Uhr 36 M. Morg. E. 1., 2. Cl., 8 Uhr 18 M. Morg. G. 2., 3. Cl., 4 Uhr 57 M. Nachm. G. 2., 3. Cl., 7 Uhr 30 Min. Abds. E. 1., 2. Cl.

Nürnberg, Bayreuth, Eger, Furth, Schwandorf: 9 Uhr 40 Min. Vorm. E. 1., 2. Cl., 12 Uhr 55 M. Mitt. P. 1, 2., 3. Cl., 3 Uhr 14 M. Nachm. G. 2., 3. Cl., 4 Uhr 20 Min. Nachm. E. 1., 2. Cl., 5 Uhr 38 M. Abds. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 10 M. Nachts E. 1., 2. Cl., 12 Uhr Nachts G. 2., 3. Cl.

Eger, Furth, Schwandorf: 5 Uhr 39 Min. Morg. E. 1., 2. Cl.

Amberg, Schwandorf: 7 Uhr 10 Min. Morg. G. 2., 3. Cl.

Abfahrt nach:

Geiselhöring, Straubing, Passau, Landshut, München: 3 Uhr 45 M. Morg. G. 2., 3. Cl., 5 Uhr 42 M. Morg. E. 1., 2. Cl., 1 Uhr 5 M. Mitt. P. 1., 2., 3. Cl., 4 Uhr 25 Min. Nachm. E. 1., 2. Cl., 5 Uhr 47 M. Abds. P. 1. 2., 3. Cl.

Geiselhöring, Straubing, Landshut, Passau, 7 Uhr 35 M. Früh G. 2., 3. Cl., 9 Uhr 50 M. Vorm. E. 1., 2. Cl., 6 Uhr 15 Min Abends G. 2., 3. Cl., 11 Uhr 15 M. Nachts E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Furth, Eger, Bayreuth, Nürnberg: 3 Uhr — Min. Morg. G. 2., 3. Cl., 3 Uhr 41 Min. Morg. E. 1., 2. Cl., 9 Uhr 15 M. Vorm G. 2., 3. Cl., 9 Uhr 45 M. Vorm. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 28 M. Vorm. E. 1., 2. Cl., 2 Uhr 50 M Nachm. P. 1., 2., 3. Cl., 7 Uhr 45 M. Abds. E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Furth, Eger: 9 Uhr — M. Abds. E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Amberg: 6 Uhr — M. Abends G. 2., 3. Cl.

Todes- ✝ Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten bringen die Trauernachricht, daß Gott der Allmächtige unsern innigstgeliebten Sohn, Bruder und Schwager, den Jüngling

Herrn Andreas Mundigl,

von Oberhinkofen,

vergangenen Samstag den 9. Sept., versehen mit den hl. Sterbsakramenten, im Alter von 27 Jahren, zu sich in ein besseres Jenseits abgerufen hat.

Wir bitten in unserm großen Schmerze um frommes Gebet für den Verstorbenen und für uns um stille Theilnahme.

Regensburg den 12. Sept. 1871.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Das Leichenbegängniß findet heute Dienstag früh 10 Uhr vom Krankenhause aus auf dem Friedhofe der obern Stadt und sogleich darauf der Seelengottesdienst in St. Emmeram statt.

Todes- ✝ Anzeige.

Vom tiefsten Schmerzgefühle gebeugt, bringen wir allen unsern lieben Verwandten, Freunden und Bekannten die betrübende Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere innigstgeliebte Gattin, Tante und Base, die wohlgeborne

Frau Ursula Hofherr,

geb. Deubser,

nach langer schwerer Krankheit, im 79. Lebensjahre, getröstet durch die heil. Sterbsakramente, heute Früh 6 Uhr in ein besseres Jenseits abzurufen.

Regensburg und Lettenhof den 11. Sept. 1871.

Der tieftrauernde Gatte
nebst den übrigen Verwandten.

Die irdischen Ueberreste der Verblichenen werden künftigen Mittwoch den 13. Sept früh 9 Uhr auf dem Friedhofe der obern Stadt zur Erde bestattet, und findet der Seelengottesdienst gleich darauf in der Pfarrkirche zu St. Emmeram statt.

Große Ausstellung und Verkauf

einer großen und schönen Auswahl von Kunstgegenständen in Florentiner & Serpentiner Marmor,

soeben von Italien angekommen,

Montag den 11. d. beginnend, in der Dauer von 6 Tagen, jedesmal von Morgens 9 bis Abends 7 Uhr, Lit. B. Nr. 76 untere Bachgasse.

Diese Gegenstände sind Copien nach den Originalen, welche sich in den berühmtesten Gallerien von Rom, Florenz, Neapel befinden, als: Vasen von jed.r Größe und Form, Vasen Pompei, Medici, Boccali, Etruschi &c.; die verschiedensten Schaalen und Tassen, Statuetten, Gruppen und eine Auswahl von Thieren, Garnituren für Kirchen, Zimmer und Salons, sowie Toilette- und Phantasiegegenstände jeder Art. — Die Gegenstände sind mit der Hand gehauen und als Florentiner Marmor garantirt.

Alle Gegenstände werden zu den billigsten Preisen abgelassen, weßhalb ich mir schmeichle, von einem recht zahlreichen Publikum beehrt zu werden.

Matteoli.

Anwesens-Verkauf.

Der Unterzeichnete ist gesonnen, sein in dem wohlhabenden Markte Rohr, Bezirksamts Kelheim und Landgerichts Abensberg in Niederbayern, gelegenes **Zinngießer- und Glaser-Anwesen** sammt vorhandenem Werkzeuge, eingetretener Familienverhältnisse wegen, unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Dasselbe besteht aus Wohnhaus, Nebengebäude mit Laden, Hofraum mit eigenem Brunnen, nebst 3 Tgw. 4 Dez. Grundstück. Auch wird bemerkt, daß der dritte Theil des Kaufschillings auf Verlangen liegen bleiben kann und dieses Haus zu jedem Geschäfte geeignet ist.

Näheres der Eigenthümer

Xav. Habermeyer,
Zinngießer und Glasermeister in Rohr.

Ein Wohnhaus

in einer Hauptstrasse dahier, das jährlich 250 fl. Zins.n trägt, ist zu verkaufen oder an ein kleineres Anwesen dahier oder in der Umgebung zu vertauschen. Die Hälfte des Kaufschillings kann darauf liegen bleiben. Näheres bei F. X. Hagen, II. 73, Ostengasse.

In einem soliden Hause auf dem Obermünsterplatze ist eine

Wohnung

von Zimmer, Kabinet, Küche und übrigen Bequemlichkeiten bis Ziel Allerheiligen an eine ruhige Familie zu vermiethen.

Näh. i. d. Exped.

Mittwoch den 13. und Donnerstag den 14. Sept., jedesmal Nachmittags 2 Uhr angefangen,

werden in meinem Auctionslokale

Verlassenschafts-Effekten,

nämlich: Betten, Matrazen, Kommod-, Küchen- und Hängekästen, Schreib-Sekretairs, 2 Fauteuils, Spiegel, Bilder, Tische, Bettläden, 1 Bücherschrank, Küchen- u. Porzellain-Geschirre, Kleider &c. &c.

an den Meistbietenden gegen Baarzahlung versteigert.

C. G. Bachhofer, Auktionator.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 252. Mittwoch 13. September. 1871.

Tageskalender: Tobias, Amatus; Sonnenaufgang 5 Uhr 34 M., Untergang 6 Uhr 17 M., Tageslänge 12 St. 43 M.

Telegramm des Regensburger Morgenblattes.

* Berlin, 12. Sept. Der Nat.-Ztg. zufolge entbehren die Angaben, daß Seitens Bayerns gegen die Errichtung einer obersten Centralstelle für deutsches Eisenbahnwesen Vorstellungen erhoben worden seien, jeder Grundlage.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 12. Sept. In der vergangenen Nacht sind von Straßburg 20 schwer beladene Waggons auf dem hiesigen Bahnhof angekommen. Dieselben enthielten erbeutete Munition und Pulvervorräthe, welche von der Zeughaus-Haupt-Verwaltung sofort in Empfang genommen wurden. Als Begleitmannschaft war ein Obermann mit 4 Soldaten des k. 8. württembergischen Inf.-Rgts. beigegeben, welches zur Zeit zur Besatzung von Straßburg gehört.

— Für die Besucher des heurigen Oktoberfestes werden gleichwie in den früheren Jahren am 30. Sept. und 1. Oktober Extrazüge von allen Endpunkten der bayer. Staats- und Ostbahnen abgelassen werden, zu welchen Billete gegen Bezahlung der einfachen Taxe, welche zur freien Rückfahrt berechtigen, ausgegeben werden.

Friedrichshafen, 11. Sept. Heute Mittags ist der Deutsche Kaiser mit dem Großherzog, der Großherzogin und dem Prinzen Wilhelm von Baden hier eingetroffen, um dem heutigen Geburtsfeste der Königin Olga beizuwohnen. Der König erwartete den Kaiser am Landungsplatz des Dampfbootes, wo sich beide Monarchen herzlich umarmten. Bei der Tafel waren außerdem noch die Königin-Mutter, die Königin der Niederlande, die Prinzessinnen Friedrich von Württemberg und Marie von Baden, die Landgräfin von Hessen-Philippsthal, der Großfürst Nikolaus von Rußland und der Prinz Alexander der Niederlande anwesend. Abends gegen 5 Uhr kehrte der Kaiser nach Mainau zurück. (A. Ztg.)

Paris, 10. Sept. Dem gestrigen Diplomaten-Diner bei Hrn. Thiers wohnten Graf Arnim, Hr. v. Nigra und die übrigen Gesandten, mit Ausnahme von Fürst Metternich und Hrn. Kern, bei. Die Nachricht, daß der Herzog v. Choiseul zum Gesandten in Berlin ernannt sei, wird in Abrede gestellt, der Marquis de Gabriac bleibt.

Athen, 2. Septbr. Vorige Woche zündete während eines Gewitters ein Blitzstrahl in einem Pulverthurm zu Lamia, in welchem 20,000 Pfund Pulver lagen. Die halbe Festung wurde zerstört, und die Stadt erlitt große Beschädigungen. Der Schrecken der Einwohner war unbeschreiblich, da zugleich durch die Entzündung bei 2000 gefüllte Bomben über die unglückliche Stadt geschleudert wurden. Vier Einwohner wurden getödtet, zwanzig verwundet.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

** München, 13. Septbr. Der jeden Donnerstag von Ulm abgehende Sammelzug, welcher die Ergänzungsmannschaften und den Effektenbedarf der in Frankreich stehenden 2. bayerischen Infanterie-Division zu befördern hat, cessirt in dieser Woche.

In Hof haben wegen Mangels an gutem Bier einige der besuchtesten Wirthschaften ihre Lokale gesperrt, in anderen Lokalen wurde total saures Bier von der Polizei versiegelt.

Die seinerzeit so berühmte Erlanger Brauerei zur „Wolfsschlucht“, welche im Jahre 1863 im großartigsten Maßstabe eingerichtet, als Aktienbrauerei ihre Thätigkeit begann, wurde im Jahre 1869 bei einem Schätzungswerth von 600,000 fl. — um 350,000 fl. verkauft und ist nun neuerdings von dem Privatier Förster daselbst um 120,000 fl. gekauft worden.

Civilstand der Stadt Regensburg.

In der obern Stadtpfarrei zu St. Rupert.

Getraut: Jglg. Hr. Fr. S. Tumma, Commis, mit Fräulein A. Häring, Tochter eines Rechnungs-Commissärs. Fr. Popp, Kufnergeselle von Stallwang, mit Agnes Zraly, Häuslerstochter v. Schlüßelburg. Fr. Stuhlfelder, Brauer-

gefelle von Großprüfening, mit Kath. Schwarz, Häuslers-Tochter v. Schönach. Max Stümpfler, Fabrikarbeiter von Nitlingen, mit Jungfrau Ag. Neuner, Schuhmachermeisters-Tochter von Dorfen. Jglg. El. Niebauer, Taglöhner von Kleinwinklarn, mit A. Stadlbauer, Schneidermeisters-T. v. Eitelbrunn. Hr. Max. Schitz, Maler, mit Franz. Basel, Oberbrenners-T. Joh. W. H. Wölpert, Ostbahnschlosser v. Mergentheim in Württemberg, mit Anna Gietl, Häuslers-Tochter v. Stamsried.

Geboren: Michael Ser., Vater, Hr. Joh. Rieber, Schneider. Johann Nep., Vater, M. Hofbauer, Schreinergeselle. Wilh. Karl, Vater, Hr. M. Trammer, Rechnungs-Commissär. Marg. Josepha, Vater, Fr. Martini, Ostbahnschlosser. Theresia, Vater, Jos. Reber, Müllergeselle von St. Nicola bei Neukirchen.

Gestorben: Jos. Kagerer, Hafnergeselle von Lichtenwald, 33 J. alt. Jüngl. Hr. H. Döring, Commis, 21 J. alt. Susanna, 12 T. alt, Vater, G. Söllner, Taglöhner von Ascha. Frau H. Weidner, Sensalswittwe, 84 J. alt. Fr. X. Maierhofer, Schrannenarbeiter, 61 J. alt. Elis. Richter, Maurers-Ehefrau von Thannhausen, 34 J. alt. Friedr. Ludw., 14 Tage alt, Vater, Hr. J. Decker, Vorarbeiter bei d. Ostbahn. Katharina, 5 J. alt, Vater, Hr. G. Beck, Kaminkehrermeister. Ludwig, 6 W. alt, Vater, J. Schottenhammer, Schneidermacher v. Steinweg. Maria, 48 W. alt, Vater, Joh. Biersack, Taglöhner von Sallern. Friedrich Carl, 5 Mon. alt, Vater, Hr. J. Werner, fürstl. Kutscher. Jungfr. Maria Ruperti, 60 J. alt. Adalbert, 10 W. alt, Vater, Hr. Fr. X. Schifferl, Schriftsetzer.

In der Congregation Mariä Verkündigung begraben:

Hr. Martin Schindler, Privatier dahier. Franz Xaver Meierhofer dah. Franz Ebenhöch dah. Jak. Sterner, Taglöhner dah.

In der protestantischen Gemeinde.

In der oberen Pfarrei:

Getraut: Hr. J. H. M. Rickauer, Gürtlermeister, mit Jgfr. Barb. Maria A. Naßler, Zeugmachers-T. aus Chiesch. Hr. L. Kaiser, k. Hofgartenverweser in München, mit Jgfr. A. Fel. L. El. Schmidt, Großhändlers-Tochter.

Geboren: Wilhelmine Car., Vater, Hr. G. Heinrich Mergner, k. Ober-Telegraphist.

Gestorben: Hr. Gg. Adam Wagner, Bruderhaus-Pfründner, 73 J. alt. Hr. J. A. Sauber, Priv., 66 J. alt. Jungfr. Anna Marg. Gartner, Dekonoms-Tochter, 84 J. alt.

In der untern Pfarrei.

Gestorben: Jungfr. Sus. Elise Kath. Willer, Pfründnerin im St. Katharinen-Spital, 73 J. alt. Karoline Kath. 9 J. alt, Vater, Hr. G. Kräusel, Maler.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Blumen-Zwiebel

echte holländische, als Hyazinthen, Tulpen, Narzissen, Crocus 2c. 2c. in bekannten erprobten Sorten zum Frühtreiben sowie fürs Freiland empfiehlt en gros und en detail zur geneigten Abnahme

J. Schmitz,

Saamenhandlung in München, Laden großer Viktualienmarkt Haus Nr. 5.

Preisverzeichnisse über Zwiebel sowie der Saamen zur Herbstsaat stehen gratis und franko zu Diensten.

Eisenbahnzüge in Regensburg vom 1. Juli 1871 an:

Ankunft von:

München, Landshut, Passau, Straubing, Geiselhöring: 9 Uhr 37 Min. Vorm. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 22 Min. Vorm. E. 1., 2. Cl., 2 Uhr 41 M. Nachm. P. 1., 2., 3. Cl., 8 Uhr 55 Min. Abds. E. 1., 2. Cl., 10 Uhr 10 M. Abds. G. 2., 3. Cl.

Passau, Landshut, Straubing, Geiselhöring: 8 Uhr 36 M. Morg. E. 1., 2. Cl., 8 Uhr 18 M. Morg. G. 2., 3. Cl., 4 Uhr 57 M. Nachm. G. 2., 3. Cl., 7 Uhr 30 Min. Abds. E. 1., 2. Cl.

Nürnberg, Bayreuth, Eger, Furth, Schwandorf: 9 Uhr 40 Min. Vorm. E. 1., 2. Cl., 12 Uhr 55 M. Mitt. P. 1, 2., 3. Cl., 3 Uhr 14 M. Nachm. G. 2., 3. Cl., 4 Uhr 20 Min. Nachm. E. 1., 2. Cl., 5 Uhr 38 M. Abds. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 10 M. Nachts E. 1., 2. Cl., 12 Uhr Nachts G. 2., 3. Cl.

Eger, Furth, Schwandorf: 5 Uhr 39 Min. Morg. E. 1., 2. Cl.

Amberg, Schwandorf: 7 Uhr 10 Min. Morg. G. 2.,

Abfahrt nach:

Geiselhöring, Straubing, Passau, Landshut München: 3 Uhr 45 M. Morg. G. 2., 3. Cl., 5 Uhr 42 M. Morg. E. 1., 2. Cl., 1 Uhr 5 M. Mitt. P. 1., 2., 3. Cl., 4 Uhr 25 Min. Nachm. E. 1., 2. Cl., 5 Uhr 47 M. Abds. P. 1. 2., 3. Cl.

Geiselhöring, Straubing, Landshut, Passau, 7 Uhr 35 M. Früh G. 2., 3. Cl., 9 Uhr 50 M. Vorm. E. 1., 2. Cl., 6 Uhr 15 Min. Abends G. 2., 3. Cl., 11 Uhr 15 M. Nachts E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Furth, Eger, Bayreuth, Nürnberg: 3 Uhr — Min. Morg. G. 2., 3. Cl., 3 Uhr 41 Min. Morg. E. 1., 2. Cl., 9 Uhr 15 M. Vorm. G. 2., 3. Cl., 9 Uhr 45 M. Vorm. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 28 M. Vorm. E. 1., 2. Cl., 2 Uhr 50 M. Nachm. P. 1., 2., 3. Cl., 7 Uhr 45 M. Abds. E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Furth, Eger: 9 Uhr — M. Abds. E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Amberg: 6 Uhr — M. Abends G. 2., 3. Cl.

Soeben ist im Verlage von Fr. Pustet in Regensburg erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen ein äußerst interessantes, erbauliches und zeitgemäßes Schriftchen:

Die Opfer der Insurrektion zu Paris im Jahre 1871 aus der Gesellschaft Jesu.

Eine aktenmäßige Darstellung der Gefangenschaft und des Todes der hochwürd. Väter **Peter Olivant, Leo Ducoudray, Johann Caubert, Alexis Clerc** und **Anatolius de Bengy.**

Nach dem französischen Originale des

P. A. de Ponlevoy, a. d. G. J.

Preis 21 kr. — 6 ngr.

Was der Geist der Zeit in seiner akutesten Manifestation — der Schreckensherrschaft der Commune von Paris — furchtbares, und was der Geist der Kirche und besonders des katholischen Priesterthums, erhabenes und göttliches aufzuweisen hat, das Alles findet sich in dem Rahmen dieser Märtyrerbilder aktengemäß seinem Inhalte und erhebend seiner Darstellung nach von bewährter Meisterhand zusammengetragen. Es empfiehlt sich dieses Büchlein in Wahrheit zur Massenverbreitung.

Frische

Essig-Gurken

empfiehlt

J. Mayerhofer,
nächst den Schwibbögen.

Es ist bis Allerheiligen ein schönes, freundliches, unmeublirtes

Zimmer

in Lit. F. 167 zu verstiften.

Ein tüchtiger

Spängler-Gehilfe

wird auf dauernde Beschäftigung gesucht bei

J. W. Lohner.

Zwei hübsch

meublirte Zimmer

sind an einen Herrn Offizier oder Beamten sogleich zu vermiethen. Zu erfragen Lit. F. 49 am Fischmarkt.

In Lit. E. 191½ ist

eine Wohnung

mit 5 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder bis Allerheiligen zu vermiethen.

Zwei Lateinschüler finden eine helle, freundliche

Wohnung

in unmittelbarer Nähe der k. Lateinschule. Wo? sagt d. Exped. d. Bl.

In Mitte der Stadt ist eine kleine freundliche

Wohnung

an eine oder zwei solide Personen bis nächstes Ziel zu vermiethen. Zu erfragen in Lit. D. 144 nächst dem Schlachthaus.

In Lit. A. 91 (Wollwirkergaße) ist eine kleine

Wohnung

(Parterre) an eine kinderlose Familie zu vermiethen.

Eisenhandlung

M. Schwarz am Neupfarrplatz, **Regensburg,**

empfiehlt ihr großes Lager in:

Eisen, Blech, Gußwaaren und allen Sorten Kleineisenwaaren.

Schönste beste **Stearin-Tafel-Kerzen** 4—6—8 Stück per Paquet 27 u. 30 kr., schönste beste **Stearin-Wagen-Kerzen** 5—6 Stück pr. Paquet 29 und 32 kr., schönste beste **Parafin-Tafel-Kerzen** 6 Stück pr. Paquet 24 kr., gegossene **Unschlitt-Lichter**, patentirte **Nachtlichter, Petroleum**, wasserhell und doppelt raffinirtes **Lampenöl** vorzüglicher Qualität verkauft billigst und empfiehlt die

F. X. Strasser'sche Handlung.

Zwei Aecker

in der Nähe des Pulverthurms, 5½ Tagwerk haltend, sind entweder zu verpachten oder zu verkaufen.

Näh. in d. Exped.

Auf Ziel Allerheiligen ist ein

geräumiger Laden

mit anstoßendem Cabinet zu miethen.

Näh. zu erfragen bei J. Lutzenberger, Domplatz E. 58.

Im Hause Lit. F. Nr. 9 ist eine freundliche und bequeme

Wohnung

im 2. Stocke zu vermiethen, bestehend in 3 heizbaren Zimmern, 1 Kochzimmer, Kabinet nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, und wird zu Allerheiligen frei und zu beziehen.

---

475 fl. —

Stiftungsgelder sind auf genügende Sicherheit zu verleihen.

Näh. in d. Exped.

Danksagung.

Dem sehr verehrlichen Kriegerverein in Regensburg, welcher so bereitwillig und zahlreich das Kriegerfest in Stadtamhof am 10. dß. verherrlichen half, sei der innigste Dank gebracht.

Der Verwaltungsrath der Feuerwehr Stadtamhof.

Man sucht einen Schüler der 1. Gymnasialklasse, den Sohn braver, gebildeter Eltern, der gute Zeugnisse aufzuweisen hat, in einer guten Familie als

Hausinstruktor

für kleinere Kinder unterzubringen. Derselbe hat auch besondere Kenntnisse in der Musik. Näh. in d. Exped.

Ein freundliches

Monatzimmer

in der oberen Bachgasse mit ganz neuen Meubeln und neuem Bett ist billigst zu vermiethen.

Wo? sagt die Exped.

E. 153½, Neupfarrplatz, ist der

1. Stock

zu vermiethen.

von Müller'sches Töchter-Institut betr.

Wir erinnern daran, daß sich diejenigen Mädchen, welche unter Befreiung von Klassengeld in das von Müller'sche Institut eintreten wollen,

Donnerstag den 14. September Vormittags 8 Uhr

im Institutsgebäude zur Prüfung einzufinden haben.

Regensburg, 12. September 1871.

Stadtmagistrat.

Der Bürgermeister beurl.

Heigl. Lindstätter.

Mittwoch den 13. und Donnerstag den 14. Sept.,
jedesmal Nachmittags 2 Uhr angefangen,
werden in meinem Auctionslokale

Verlassenschafts-Effekten,

nämlich: Betten, Matrazen, Kommod-, Küchen- und Hängekästen, Schreib-Sekretairs, 2 Fauteuils, Spiegel, Bilder, Tische, Bettläden, 1 Bücherschrank, Küchen- u. Porzellain-Geschirre, Kleider 2c. 2c.

an den Meistbietenden gegen Baarzahlung versteigert.

C. G. Bachhofer, Auktionator.

Ein ganz neuer schwarzer

Frack

von feinstem Tuche ist billig zu verkaufen. Näh. in d. Exped.

Es wird

Näharbeit

in's Haus und Stöhren gesucht. Näh. in Lit. B. 98, 1. Stock.

Anwesens-Verkauf.

Der Unterzeichnete ist gesonnen, sein in dem wohlhabenden Markte Rohr, Bezirksamts Kelheim und Landgerichts Abensberg in Niederbayern, gelegenes **Zinngießer- und Glaser-Anwesen** sammt vorhandenem Werkzeuge, eingetretener Familienverhältnisse wegen, unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Dasselbe besteht aus Wohnhaus, Nebengebäude mit Laden, Hofraum mit eigenem Brunnen, nebst 3 Tgw. 4 Dez. Grundstück. Auch wird bemerkt, daß der dritte Theil des Kaufschillings auf Verlangen liegen bleiben kann und dieses Haus zu jedem Geschäfte geeignet ist.

Näheres der Eigenthümer

Xav. Habermeyer,
Zinngießer und Glasermeister
in Rohr.

Ein fleißiges

Nähmädchen

wird gesucht. Näh. in der Exped.

Lehrlings-Gesuch.

Ein ordentlicher Junge, am liebsten vom Lande, wird bei einem hiesigen Bäckermeister in die Lehre aufgenommen. Näh. in d. Exped.

Große Preisermäßigung

der amerikanischen Nähmaschinen

aus The Singer Manufacturing Company

(größte Nähmaschinenfabrik der Welt.)

Von allen Etablissements, welche sich mit der Anfertigung von Nähmaschinen beschäftigen, ist wohl keines so berühmt geworden, als die Singer Manufacturing in New-York, deren Familien-, sowie Manufaktur-Maschinen auf allen Weltausstellungen, wo dieselben vertreten waren, stets mit dem ersten Preis gekrönt wurden. Auch auf dem diesseitigen Continent ist keine Nähmaschine so beliebt und allgemein eingeführt, als die **Singer**'sche.

Viele andere Fabrikate sind nur für einen oder wenige Zwecke brauchbar; eignen sich solche für Weißnäherei, so genügen sie nicht für Schneiderarbeit oder für den Familiengebrauch, wo nicht selten sehr dünne und auch starke Stoffe genäht werden sollen. Die **Singer-Nähmaschine** überwindet diese Schwierigkeiten leicht durch ihr System der geraden Nadelbewegung und näht die verschiedensten Stoffe, ohne irgend welche Veränderungen an denselben vorzunehmen, mit der größten Leichtigkeit und Akkuratesse, so daß sich dieselbe für Weißnäherei, Familiengebrauch, wie auch für Manufakturzwecke immer gleich gut eignet. — Bekanntlich liefert die Singer Manufacturing Company die besten, für die mannigfaltigsten Manufakturzwecke anwendbaren Nähmaschinen, als für **Schuhmacher, Schneider, Sattler, Hutmacher, Sack- und Segelmacher,** sowie für **Wagenfabrikation,** und spricht für die Güte dieser Maschinen hauptsächlich der massenhafte Ankauf der verschiedenen Regierungen, wie **Preußen, Rußland, England, Frankreich, Amerika u. s. w.,** von welchen die ehrendsten Atteste über die Leistungsfähigkeit und Ausdauer derselben ertheilt sind.

Gleichzeitig mache ich noch auf die seit Kurzem von New-York eingetroffene ganz neu erfundene

Manufakturmaschine

aufmerksam, welche das **Neueste, Einfachste und Vollkommenste** auf dem Gebiete der **Mechanik** ist.

Die Original-Nähmaschinen

der Singer Manufacturing Co. in New-York

werden in ganz Deutschland zu Originalpreisen verkauft und sind diese Maschinen, welche mit allen nur erdenklichen Apparaten versehen sind, die besten, vollkommensten, einfachsten und billigsten aller existirenden Nähmaschinen.

Zur gefälligen Ansicht habe einige der Maschinen nebst diversen Nähproben im

Hotel zum „grünen Kranz" Zimmer Nr. 20

bis Donnerstag den 14. d., aufgestellt, und sind hiermit alle sich für Nähmaschinen Interessirende, Käufer sowohl, wie Nichtkäufer, ergebenst eingeladen, sich von der Vorzüglichkeit dieser Maschinen zu überzeugen. — Sämmtliche Maschinen werden nur unter Garantie verkauft. Der Unterricht geschieht unentgeltlich.

G. Neidlinger aus Dresden.

NB. Ein Vertreter für Regensburg und Umgebung wird unter sehr vortheilhaften Bedingungen gesucht.

Druck und Verlag von Fr. Pustet

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 253. Donnerstag 14. September. 1871.

Tageskalender: Kreuzerhöhung; Sonnenaufgang 5 Uhr 36 M., Untergang 6 Uhr 15 M., Tageslänge 12 St. 39 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 13. Sept. Der Großfürst Nicolaus von Rußland passirte in der vergangenen Nacht mit dem um 11 Uhr hier ankommenden Wiener Zug den hiesigen Bahnhof. — Der Prinz Carl von Hessen-Darmstadt ist mit seiner Gemahlin der Prinzessin Elisabeth von Preußen zum Besuche der Königin-Mutter in Hohenschwangau eingetroffen, wo sie längere Zeit zu verweilen gedenken.

— Im Kultusministerium ist man mit den Anordnungen und Einrichtungen eifrigst beschäftigt, welche die Ueberweisung der technischen Aufgaben an dieses Ministerium nach sich zog.

* In **Berlin** ist die Cholera aufgetreten, doch beschränkt sie sich der „Sp. Z." zufolge auf die Gegend, wo die Spree und Panke ihre Unrathstoffe mit einander vereinigen. Sie tritt hier auf den daselbst in der Spree liegenden Schiffen heftiger als in den benachbarten Straßen auf. In Danzig sind neuerdings wieder 3 Cholerafälle, einer mit tödtlichem Ausgange, vorgekommen.

Brüssel, 12. September. Der „Etoile belge" zufolge haben die Besitzer der Maschinenbau-Fabriken ihre Ateliers heute geschlossen. Arbeiterbanden durchziehen die Stadt.

Versailles, 12. Sept. In parlamentarischen Kreisen wird heute eine Botschaft Thiers' an die Nationalversammlung erwartet, worin derselbe erklärt, daß die Regierung auf den beantragten Steuerzuschlag verzichte, und den Ferienbeginn anzeigt.

Die „France" erzählt, daß der Plan, aus der Stadt Bourges ein großes Militärcentrum zu machen, jetzt festgestellt ist. Eine Armee von 150,000 Mann wird zwischen Nantes, Angers, Tours, Blois, Nevers und Bourges vertheilt werden. Ein Korps dieser Armee soll ein Lager in der Umgegend von Bourges beziehen.

— Briefe aus Toulon berichten von der Entdeckung eines Complots, das darauf abzielte, das Arsenal in Brand zu stecken und die Sträflinge des Bagno zu befreien. Man fand Zündstoffe an verschiedenen Stellen ausgestreut unter Sägespänen verborgen.

Turin, 13. Septbr. Gestern passirte den Mont-Cenis-Tunnel der erste Probezug. Die Hinfahrt dauerte 40, die Rückfahrt 55 Minuten. Bei der Rückfahrt wurde der Tunnel vollständig rauchfrei befunden. Das Ergebniß der Probefahrt war durchaus befriedigend.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

München, 12. Septbr. Die Zweigbahn vom Amberger Bahnhof nach den ärarialischen Erzbergwerken ist nunmehr übernommen worden und seit heute dem Betrieb übergeben. (N. K.)

Amberg, 12. Septbr. Die ledige Barbara Moser von Ipflheim, welche am 2. ds. ein Kind in der Nähe des hiesigen Marienspitals gebar und dasselbe in Rosenberg am 5. ds. aussetzte, welches, wie schon gemeldet, von Hopfenpflückern gefunden wurde, ist am vergangenen Sonntage Nachmittags 4 Uhr von dem Polizeisoldaten Rott aufgegriffen und in die Frohnfeste eingeliefert worden.

(A. Volksztg.)

Wie man der N. Augsb. Ztg. schreibt, soll der Räuber Pascolini kürzlich in altbayerischer Weibertracht durch Friedberg gegangen sein und hätte eine Schaar von Buben die im plumpen Gange daher kommende vermeintliche Weibsperson, die kurz geschnittene Haare trug, ausgehöhnt, letztere habe sich jedoch näherer Rekognoszirung durch die Flucht entzogen.

Augsburg, 10. Sept. Heute früh ³/₄8 Uhr wurde auf dem hiesigen Bahnhofe der ledige Taglöhner Michael Köstler, von Niedersontheim überfahren; derselbe fiel von einem Wagen auf das Geleise; zehn Wagen gingen über ihn dahin und er wurd buchstäblich entzwei geschnitten.

Die Hofer Aktienspinnerei ist, wie das „Bb. Tagbl." meldet, nicht von einem elsässischen, sondern von einem englischen Hause und zwar um 241,000 fl. erstanden worden.

Schuldienstes-Nachrichten.

Verliehen wurden: Der Schul- und Kirchendienst zu Wolfsbuch dem Schullehrer Ferdinand

Krebs in Waffenbrunn; der Schul- und Kirchendienst in Pfaffenhofen dem Schul-Verweser Th. Sturm in Pirkensee; der Schul- und Kirchendienst in Waffenbrunn dem Schullehrer Fr. X. Kaiser in Pfaffenhofen; der Schul- und Kirchendienst zu Hofdorf dem Schullehrer P. Puchner in Offendorf; der Schul- und Kirchendienst zu Offendorf dem Schulverweser W. Koller von Salbersdorf; der Schul- und Kirchendienst zu Großkonreuth dem Schullehrer Chr. Pollmann in Kulz; der Schul- und Kirchendienst in Dürnsricht dem Schul-Verweser J. Strobel in Freystadt.

Markt- und Handelsberichte.

Deggendorf, 12. Sept. Weizen 22 fl. 6 kr. (gest. 22 kr.), Korn 14 fl. 15 kr. (gest. 20 kr.), Gerste 13 fl. 13 kr., Haber 7 fl. 39 kr. (gest. 33 kr.)

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Todes- ✝ Anzeige.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschluße ist unser theurer, unvergeßlicher Gatte, Schwager und Onkel, der hochwohlgeborne

Herr Mathias Prantner,

qu. kgl. Landrichter von Deggendorf, und Ritter des Verdienst-Ordens vom hl. Michael I. Classe,

heute Mittags 12 Uhr nach erst jüngst zurückgelegtem 80. Lebensjahre und kurzem Krankenlager, an Entkräftung, versehen mit den hl. Sterbsakramenten, sanft im Herrn entschlafen.

Um frommes Gebet für den edlen Verblichenen, für sich aber um stille Theilnahme bitten

Regensburg den 13. September 1871

die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet, dem ausgesprochenen Willen des Verlebten entsprechend, in aller Stille statt; der Gottesdienst wird Freitag den 15. Morgens um 8½ Uhr zu St. Emmeram abgehalten.

Bolanden, der alte Gott,

Preis 9 kr.,

traf soeben ein. Gegen Einsendung von 10 kr. in Briefmarken nach auswärts franco.

Alfred Coppenrath's

Buch-, Kunst- & Schreibmaterialien-Handlung.

Bayerische Staatsobligationen zu 3½, 4, 4½ und 5 Proz.,
Bayerische Ostbahn-Aktien I. und II. **Emission,**
Bayerische Pfälzer Nordbahn-Aktien und **Prioritäten,**
Oesterreichische Staatsobligationen, garantirte,
Eisenbahn-Aktien und Prioritäten,
Amerikanische Staats- und Eisenbahn-Papiere (Verzinsung zwischen 4½ bis 8 Prozent)
kaufen und verkaufen coursentsprechend

S. Wertheimber & Comp.,

neben dem goldn. Kreuz in Regensburg.

Schönste beste **Stearin-Tafel-Kerzen** 4—6—8 Stück per Paquet 27 u. 30 kr., schönste beste **Stearin-Wagen-Kerzen** 5—6 Stück pr. Paquet 29 und 32 kr., schönste beste **Parafin-Tafel-Kerzen** 6 Stück pr. Paquet 24 kr., gegossene **Unschlitt-Lichter,** patentirte **Nachtlichter, Petroleum,** wasserhell und doppelt raffinirtes **Lampenöl** vorzüglicher Qualität verkauft billigst und empfiehlt die

F. X. Strasser'sche Handlung.

Eine schöne

Wohnung

von 4 Zimmern, Küche, Garderobe und sonstigen Bequemlichkeiten ist bis Ziel Allerheiligen zu vermiethen.

Näh. i. der Exped.

In Lit. E. Nr. 8, Bachgasse, ist der

dritte Stock

von 4 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder bis Allerheiligen zu vermiethen.

Im Hause Lit. F. Nr. 9 ist eine freundliche und bequeme

Wohnung

im 2. Stocke zu vermiethen, bestehend in 3 heizbaren Zimmern, 1 Kochzimmer, Kabinet nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, und wird zu Allerheiligen frei und zu beziehen.

Inserat.

Die allgemein beliebten ächten

Honig-Brust-Bonbons

und die mit vielem Erfolg gekrönten ächten

Ingwer-Pastillen

für Magenleidende

von Carl Haas in Lahr sind in Schachteln à 12 kr. allein zu haben in der Hauptniederlage bei J. W. Neumüller in Regensburg, durch welche Vermittlung weitere Niederlagen errichtet werden.

Herrn C. Kehrmann in Essen.

Seit lange war ich von Kopfgicht geplagt und hatte dabei einen spärlichen Haarwuchs. Nach Gebrauch einer Flasche Voorhof-Geest aus der Fabrik von A. Rennenpfennig in Halle a. S. bin ich meine fatale Kopfgicht beinahe ganz los und mein Kopf bedeckt sich mit neuen Haaren. Indem ich Ihnen, wie dem Erfinder meinen wärmsten Dank ausspreche, bitte ich Sie diese Zeilen der Öffentlichkeit zu übergeben, da ich dieses Mittel jedem ähnlich Leidenden bestens empfehlen kann.

Barmen.

Leop. Serner, Kaufmann.

Allein-Verkauf pr. Flasche 54 kr., ½ Flasche 28 kr. bei

A. Schmal in Regensburg.

Dankes-Erstattung.

Für die herzliche und zahlreiche Theilnahme, sowohl während der Krankheit als auch bei dem Leichenbegängnisse und Seelengottesdienste unserer nun in Gott ruhenden innigstgeliebten Gattin, Tante und Base, der

Frau Ursula Hofherr, geb. Deubser,

sprechen wir allen Freunden und Bekannten, namentlich dem hochwürdigen Herrn geistlichen Rath und Stadtpfarrer Deml, sowie dem hochwürdigen Hrn. Coop. Bilsmeier für die vielen tröstlichen Besuche unsern innigsten Dank aus.

Regensburg den 13. September 1871.

Der tieftrauernde Gatte
nebst den übrigen Verwandten.

Höchst interessante Neuigkeit.

Soeben erschien und ist vorräthig bei Fr. Pustet in Regensburg:

Der alte Gott.

Erzählung für das Volk von Conrad von Bolanden.

„Der Himmel ist mein Thron und die Erde meiner Füße Schemel."

Jesaias 66, 1.

Inhalt: Ein gefangener Papst. — Der gefangene Kaiser. — Der Papstfeind Napoleon III. — Napoleon III. gestürzt und gefangen. — Rethels Prophezeihung.

Preis 9 kr. — Auswärts franko 10 kr.

Bekanntmachung.

Die verfallenen Pfänder aus den Monaten **Juni** und **Juli 1870 Nr. 52,519—59,126** müssen längstens bis zum **16. Oktober l. Js.** ausgelöset, und beziehungsweise umgesetzt sein, was im Hinblick auf die Statuten für die Leihanstalt bekannt gegeben wird.

Regensburg, 13. Sept. 1871.

Stadtmagistrat.
Der Bürgermeister beurl.
Heigl.

Bekanntmachung.

Montag den 18. September l. Js. Nachmittags von 2—3 Uhr

wird im Gasthause zur blauen Traube des Wirthes Jos. Weigert dahier der

Getreide-Mehlaufschlag

an den Meistbietenden vom 1. Oktober l. Js. an auf 3 Jahre öffentlich verpachtet.

Die Pachtbedingungen werden vor der Verpachtung öffentlich bekannt gegeben.

Pachtlustige ladet hiezu ein

Rainhausen den 13. September 1871

Die Gemeinde-Verwaltung.

(L. S.) **J. Sambs**, Bürgermeister.

J. Gimpl, Gemeindeschr.

Ein Wohnhaus

in einer Hauptstrasse dahier, das jährlich 250 fl. Zinsen trägt, ist zu verkaufen oder an ein kleineres Anwesen dahier oder in der Umgebung zu vertauschen. Die Hälfte des Kaufschillings kann darauf liegen bleiben. Näheres bei F. X. Hagen, H. 73, Ostengasse.

Ein freundliches

Monatzimmer

in der oberen Bachgasse mit ganz neuen Meubeln und neuem Bett ist billigst zu vermiethen.

Wo? sagt die Exped.

In Lit. D. Nr. 101 ist der

erste Stock

mit 6 heizbaren Zimmern und allen übrigen Bequemlichkeiten, und im dritten Stocke eine

kleinere Wohnung

zu vermiethen.

In ein hiesiges **Putzgeschäft** kann ein solides, fleißiges

Lehrmädchen

eintreten. Wo? sagt die Exped. d. Bl

Todes- ✝ Anzeige.

Es lag in dem Willen des Herrn, unsern innigstgeliebten Gatten, Vater, Bruder, Schwager und Schwiegersohn, den wohlgebornen

Herrn Eduard Deißböck,

fürstlich T. und T. Baukondukteur und Ingenieur, im 49. Lebensjahre heute Morgens $4\frac{1}{4}$ Uhr, leider allzufrüh für uns, aus unserer Mitte zu nehmen.

Unersetzlich wie unser Verlust, ist unser Schmerz, den nur die Hoffnung auf ewiges Wiedersehen lindern kann.

Möge uns das Wohlwollen theurer Verwandten und Freunde erhalten bleiben.

Regensburg den 13. Sept. 1871.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Freitag Morgens $7\frac{1}{2}$ Uhr vom Leichenhause oberer Stadt aus statt und wird unmittelbar darauf der Gottesdienst in St. Emmeram und ein zweiter Gottesdienst Samstag den 16. um $7\frac{1}{2}$ Uhr in Niedermünster abgehalten.

An Riedenburg.

Du alterst nicht, mein liebes Thal,
Mit deinen Burgen hochgelegen,
Mit deinen Felsen spitz und kahl,
Mit deinem goldnen Erntesegen. —
Mir scheint in ihrem Flug die Zeit
Die Tage doppelt anzuschreiben,
Die ich den Musen hier geweiht,
Die finst're Sorge fortzutreiben.

Du alterst nicht, mein liebes Thal,
Mit deinen hohen Bergabhängen,
Mit deinen Wäldern allzumal
Und ihren süßen Liederklängen. —
Ich sang so manches frohe Lied
In deinen Au'n und Buchenhainen,
Doch werd' ich wohl des Singens müd',
Getrennt von deinen Blumenrainen.

Du stehst im schmucken Festgewand',
So oft die Frühlingslüfte wehen,
Und siehst an treuer Mutterhand
Das Kind durch deine Auen gehen.
Mich hat der Winter weiß beschneit,
Der Schnee, er will nicht wieder weichen,
Die Zeit, die Andern Rosen streut,
Beginnt nun Dornen mir zu reichen.

Mein Thal, du bleibst dir immer gleich,
Der Lenz dich schmückt mit zarten Blüthen,
Der Herbst beschenkt die Gärten reich,
Mit Früchten dich zu überschütten.
Mein Hoffen nur, das dort geblüht,
Ist vor der Zeit schon abgefallen,
Mein Lebensbaum, gar heiß durchglüht,
Statt Früchte trug er leere Schalen.

Mein liebes Thal, du bist nun fern
Mit meinen Freunden in den Hütten
Sie boten mir die Hand so gern,
Wenn ich umsonst mich müd' gestritten,
Ich führe auf den Weidenplan
Nun meiner eignen Lämmer Heerde
Und wünsch, daß sie, wie ihr gethan,
Auf meinen Ruf wohl hören werde.

Gehab dich wohl, mein stilles Thal,
Ich nahm dein Bild mit in die Ferne;
Ich denke deiner Burgen all,
Der Au'n und Wälder denk' ich gerne,
Ich denke eurer Biederkeit,
Ihr Freunde lieb im Altmühlgrunde;
Gedenket mein zur Sturmeszeit,
Gedenket mein in froher Stunde.

Ernsgaden.

Guggenberger.

Auf Ziel Allerheiligen ist ein

geräumiger Laden

mit anstoßendem Cabinet zu miethen.

Näh. zu erfragen bei J. Lutzenberger, Domplatz E. 58.

Zwei Lateinschüler finden eine helle, freundliche

Wohnung

in unmittelbarer Nähe der k. Lateinschule. Wo? sagt d. Exped. d. Bl.

Anwesens-Verkauf.

Der Unterzeichnete ist gesonnen, sein in dem wohlhabenden Markte Rohr, Bezirksamts Kelheim und Landgerichts Abensberg in Niederbayern, gelegenes **Zinngießer- und Glaser-Anwesen** sammt vorhandenem Werkzeuge, eingetretener Familienverhältnisse wegen, unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Dasselbe besteht aus Wohnhaus, Nebengebäude mit Laden, Hofraum mit eigenem Brunnen, nebst 3 Tgw. 4 Dez. Grundstück. Auch wird bemerkt, daß der dritte Theil des Kaufschillings auf Verlangen liegen bleiben kann und dieses Haus zu jedem Geschäfte geeignet ist.

Näheres der Eigenthümer

Xav. Habermeyer,
Zinngießer und Glasermeister
in Rohr.

Eine Bettmatratze

mit Roßhaaren und Federn und ein Bügelbrett ist zu verkaufen.

Näh. in der Exped.

In Stadtamhof, an der Hauptstraße, ist eine kleine, freundliche

Wohnung

bis Ziel Allerheiligen zu vermiethen.

Wo? sagt die Exped.

Zu einer Modistin wird ein

Lehrmädchen

und eine geschickte Arbeiterin gesucht. Wo? sagt die Exped.

Eine große Parthie

Gerstenohm

ist billig zu verkaufen.

Näh. in d. Exped.

Gesuch.

Ein Mann in den besten Jahren, für den jede Bürgschaft bezüglich Treue und Fleiß geleistet werden kann, sucht eine Stelle als Hausknecht, Hausmeister, Bedienter oder in sonst einer Eigenschaft einen Platz. Das Nähere in der Expedition.

Ein nettes schwarzes Kätzchen
Sucht ein gutes Plätzchen.

Ein Haus

mit Stadel, Keller, Brunnen und $\frac{1}{4}$ Tagw. Grund ist in Mading an der zu erbauenden Eisenbahn zu verkaufen. Näheres bei Joseph Knittl in Mading.

Druck und Verlag von Fr. Pustet

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 254. Freitag 15. September. **1871.**

Tageskalender: Nikomedes, Nikodemus; Sonnenaufgang 5 Uhr 37 M., Untergang 6 Uhr 13 M., Tageslänge 12 St. 36 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 14. September. Der deutsche Reichskanzler Fürst Bismarck, dessen Ankunft gestern erwartet wurde, ist hier noch nicht angelangt.

— Die Pfarrei Tännesberg wurde dem Expositus A. Holzfurtner in Grafenkirchen, übetragen.

— Nach der „A. Z." hatte sich der königl. Staatsminister Graf von Hegnenberg am Montag zum Besuche des Kanzlers des Deutschen Reiches nach Reichenhall begeben und ist von dort Nachts nach München zurückgekehrt.

— Der Landtagsabgeordnete W. Schmidt, bisher Bezirksgerichtsrath in Bayreuth, hat in Folge seiner Beförderung zum Director des Bezirksgerichts in Windsheim auf sein Mandat als Abgeordneter, beziehungsweise auf eine Neuwahl verzichtet, und wird für denselben der Müllermeister Neuper von Berneck als Ersatzmann in die Kammer einberufen. Für Frhrn. v. Freiberg, der noch vor dem Schluß des Landtags seinen Austritt aus der Kammer erklärte, wird, da auch der erste Ersatzmann, Pfarrer Th. Völk von Türkheim, verzichtete, der zweite Ersatzmann, Kaufmann Schöpf von Pfaffenhausen, einberufen.

Paris, 13. Sept. In der heutigen Sitzung der Nationalversammlung wurde die erwartete Botschaft des Präsidenten verlesen. Darauf wurde über die Frage der Vertagung berathen, und schließlich der Antrag der Kommission auf Vertagung vom 17. Sept. bis zum 4. Dezember, Einsetzung eine permanenten Kommission von 25 Mitgliedern und Verlängerung der Vollmachten des Büreau's angenommen.

Algier, 12. September. Ein Erlaß des Gouverneurs vom 11. Sept. ordnet die Aufhebung der arabischen Bureaux, die administrative Reorganisation von Groß-Kabylien und die Errichtung von Cantonalbezirken an.

London, 13. Sept. In Monmouthshiere in der Grafschaft Wales drohen 35,000 Kohlen-Arbeiter mit Arbeitseinstellung, wenn man ihnen nicht den Lohn um 10 Procent erhöht.

London, 13. Sept. Wie aus Cardiff gemeldet wird, ist dort ein amerikanisches Schiff, von Hamburg kommend, eingelaufen, welches unterwegs vier Matrosen an der asiatischen Cholera verloren hatte; die Bestürzung hierüber ist groß. In Folge Dessen wurde eine strenge Quarantäne für die einlaufenden Schiffe angeordnet.

— Königin Victoria befindet sich besser. Sie hat gleichwohl in den letzten Tagen ihr Testament errichtet. Ex-Kaiser Napoleon hat den Plan, nach Arenenberg zu gehen, für jetzt aufgegeben und bleibt mit seinem Sohne während des Winters in England.

Rom, 13. Sept. Die offiziöse „Opinione" spricht mit Befriedigung von einer Erklärung des französischen Ministers des Aeußern Grafen Remusat, nach welcher die französische Regierung die vollendeten Thatsachen in Italien acceptirt, und bemerkt dazu: „Da Dieß das Programm der französischen Regierung in der römischen Frage sein wird, so können die Beziehungen der beiden Staaten auf den festen Grundlagen eines herzlichen Einvernehmens wiederhergestellt werden."

Lokal- und Provinzial-Chronik.

* München, 13. Sept. Die k. Polizeidirektion hat gestern an die hiesigen prakt. Aerzte die Aufforderung erlassen, jeden Fall von Cholera, von welchem der Adressat Kenntniß erlangt, unverzüglich hieramts anzuzeigen, in solchen Fällen auf möglichste Isolirung der Kranken, sowie auf ergiebige Desinfektion der Exkreta, der Wäsche der Kranken und der Aborte zu dringen und möglichst die Desinfektion selbst zu leiten.

* Regensburg, 12. Septbr. Im Monate August sind in der Stadt Regensburg an Blattern erkrankt: 44 Personen, vom vorigen Monate verblieben 11; im Ganzen 55. Von diesen sind 44 genesen, 2 gestorben und verbleiben 9 in ärztlicher Behandlung. — Im Bezirksamte Regensburg rechts der Donau sind erkrankt: 14 Personen, vom vorigen Monate verblieben 2; im Ganzen 16. Hievon sind 7 genesen, 3 gestorben und verbleiben 6 in Behandlung. — Im Bezirksamte Stadtamhof sind 12 Personen erkrankt, welche sämmtlich genesen sind.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Gesellschaft Ressource.

Eingetretener Hindernisse wegen unterbleibt am 16. d. die

Bücher=Abgabe.

Regensburg, 14. Sept. 1871.

Der Ausschuß.

Bad Höhenstadt

hat auch heuer, wie alle Jahre, glänzende Heilresultate erzielt und bleibt bis 30. Sept. geöffnet. Es werden daher noch fortwährend Gäste aufgenommen.

Die Badinhaberei.

Es sind

2000 fl.

sogleich, und zwar zur 1. Stelle (Grund und Boden) ohne Unterhändler zu verleihen.

Näh. in der Exped.

Dachschieferplatten

werden zu kaufen gesucht, und werden Preiskourant durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Eingesandt.

So veranstaltete denn auch die Gemeinde Haselbach bei Schwandorf ihren heimgekehrten Kriegern ein Fest am 6. Septbr. An selbem Tage versammelten sich auf Einladung 20 Mann im Ferstl'schen Bräuhause und zogen dann unter Führung eines Landwehr-Offiziers und in Begleitung der Gemeindeverwaltungen Haselbach und Breitenbrunn unter Böllerschüssen, Fahnenbeflaggung und Häuserverzierung in die Kirche, wo Hr. Coop. Beck eine treffliche Rede hielt. Nach der Feldmesse begab sich der Zug wieder ins Bräuhaus, wo im schön dekorirten Gastzimmer das Mittagsmahl eingenommen wurde. Der Nachmittag verging in gemüthlicher Unterhaltung, wozu die treffliche Blechmusik zur würdigen Feier des Tages viel beitrug.

Gewandte

Unteragenten

für eine leicht einführbare Feuer-Versicherung und eine Lebens=Versicherung, beide beim Publikum sehr beliebt, werden gesucht.

Näheres in der Exped.

Zwei hübsch

meublirte Zimmer

sind an einen Herrn Offizier oder Beamten sogleich zu vermiethen. Zu erfragen Lit. F. 49 am Fischmarkt.

Frische **Veroneser Salami,**
Parmesan=Käs,
Essig=Gurken,
Franz. Capern,
Sardellen,
Sardinen in Oel,
russ. Sardinen,
Caviar,
Estragon u. ächten **Weinessig**
empfiehlt

J. X. Strasser,
Kramgasse, Wallerstrasse und Bachgasse.

Zu verkaufen:

eine Partie überzählige

gute Taschenbrettl.

Näh. in der Exped.

Ein junger

Bader=Gehilfe,

aber ein sehr guter Rasirer und Haarschneider, wünscht bei einem Bader in Regensburg oder sonst wo auf dem Zimmer eine Condition stündlich zu erhalten.

Näh. in der Exped.

Es sind

3000 Gulden

auf erste Stelle, auf Grund und Boden zu verleihen.

Näh. in der Exped.

Ein ganz neuer schwarzer

Frack

von feinstem Tuche ist billig zu verkaufen.

Näh. in d. Exped.

Alte Weinfäßl

kauft

Christ. Endres,
Bindermstr., H. 15 Minoritenweg.

Schreiner

finden dauernde Beschäftigung in der Regensburger Parquetfußboden=Fabrik.

Zu einer Modistin wird ein

Lehrmädchen

und eine geschickte Arbeiterin gesucht. Wo? sagt die Exped.

Ein freundliches

Monatzimmer

in der oberen Bachgasse mit ganz neuen Meubeln und neuem Bett ist billigst zu vermiethen.

Wo? sagt die Exped.

E. 153½, Neupfarrplatz, ist der

1. Stock

zu vermiethen.

Eine Bettmatratze

mit Roßhaaren und Federn und ein Bügelbrett ist zu verkaufen.

Näh. in der Exped.

Eine große Partie

Gerstenohm

ist billig zu verkaufen.

Näh. in d. Exped.

Gesuch.

Ein Mann in den besten Jahren, für den jede Bürgschaft bezüglich Treue und Fleiß geleistet werden kann, sucht eine Stelle als Hausknecht, Hausmeister, Bedienter, oder in sonst einer Eigenschaft einen Platz. Das Nähere in der Expedition.

Im Hause Lit. F. Nr. 9 ist eine freundliche und bequeme

Wohnung

im 2. Stocke zu vermiethen, bestehend in 3 heizbaren Zimmern, 1 Kochzimmer, Kabinet nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, und wird zu Allerheiligen frei und zu beziehen.

In Stadtamhof, an der Hauptstraße, ist eine kleine, freundliche

Wohnung

bis Ziel Allerheiligen zu vermiethen.

Wo? sagt die Exped.

In Lit. E. Nr. 8, Bachgasse, ist der

dritte Stock

von 4 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder bis Allerheiligen zu vermiethen.

Auf Ziel Allerheiligen ist ein

geräumiger Laden

mit anstoßendem Cabinet zu miethen.

Näh. zu erfragen bei J. Lutzenberger, Domplatz E. 58.

Herrn **A. Rennenpfennig** in Halle a. S.

Ersuche ergebenst mir 3 große Flaschen Voorhof-Geest zu senden. Dieses Mittel bezog ich früher von Ihrem Depositair in Cammin und da es mir gegen das Ausfallen der Haare sehr gute Dienste geleistet hat, so wünsche ich den Gebrauch fortzusetzen.

Stuchow b. Cammin, 3. Juli 1870.
v. Wolff, Oberstlieut. a. D.

Niederlage in Flaschen zu 54 und 28 kr. bei

A. Schmal in Regensburg.

Höchst interessante Neuigkeit.

Soeben erschien und ist vorräthig bei Fr. Pustet in Regensburg:

Der alte Gott.

Erzählung für das Volk von Conrad von Bolanden.

„Der Himmel ist mein Thron und die Erde meiner Füße Schemel."

Jesaias 66, 1.

Inhalt: Ein gefangener Papst. — Der gefangene Kaiser. — Der Papstfeind Napoleon III. — Napoleon III. gestürzt und gefangen. — Rethels Prophezeihung.

Preis 9 kr. — Auswärts franko 10 kr.

Soeben ist im Verlage von Fr. Pustet in Regensburg erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen ein äußerst interessantes, erbauliches und zeitgemäßes Schriftchen:

Die Opfer der Insurrektion zu Paris im Jahre 1871 aus der Gesellschaft Jesu.

Eine aktenmäßige Darstellung der Gefangenschaft und des Todes der hochwürd. Väter **Peter Olivant, Leo Ducoudray, Johann Caubert, Alexis Clerc** und **Anatolius de Bengy.**

Nach dem französischen Originale des

P. A. de Ponlevoy, a. d. G. J.

Preis 21 kr. — 6 ngr.

Was der Geist der Zeit in seiner akutesten Manifestation — der Schreckensherrschaft der Commune von Paris — furchtbares, und was der Geist der Kirche und besonders des katholischen Priesterthums, erhabenes und göttliches aufzuweisen hat, das Alles findet sich in dem Rahmen dieser Märtyrerbilder aktengemäß seinem Inhalte und erhebend seiner Darstellung nach von bewährter Meisterhand zusammengetragen. Es empfiehlt sich dieses Büchlein in Wahrheit zur Massenverbreitung.

Neues Bundes-Gewicht,

amtlich geaicht versendet, ebensowohl einzeln, als auch in größeren Parthien. — Für Wiederverkäufer bedeutenden Rabatt.

Moritz Weil jun., Frankfurt a./M.

Eisenbahnzüge in Regensburg vom 1. Juli 1871 an:

Ankunft von:	Abfahrt nach:
München, Landshut, Passau, Straubing, Geiselhöring: 9 Uhr 37 Min. Vorm. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 22 Min. Vorm. E. 1., 2. Cl., 2 Uhr 41 M. Nachm. P. 1., 2., 3. Cl., 8 Uhr 55 Min. Abds. E. 1., 2. Cl., 10 Uhr 10 M. Abds. G. 2., 3. Cl.	Geiselhöring, Straubing, Passau, Landshut München: 3 Uhr 45 M. Morg. G. 2., 3. Cl., 5 Uhr 42 M. Morg. E. 1., 2. Cl., 1 Uhr 5 M. Mitt. P. 1., 2., 3. Cl., 4 Uhr 25 Min. Nachm. E. 1., 2. Cl., 5 Uhr 47 M. Abds. P. 1. 2., 3. Cl.
Passau, Landshut, Straubing, Geiselhöring: 3 Uhr 36 M. Morg. E. 1., 2. Cl., 8 Uhr 18 M. Morg. G. 2., 3. Cl., 4 Uhr 57 M. Nachm. G. 2., 3. Cl., 7 Uhr 30 Min. Abds. E. 1., 2. Cl.	Geiselhöring, Straubing, Landshut, Passau: 7 Uhr 35 M. Früh G. 2., 3. Cl., 9 Uhr 50 M. Vorm. E. 1., 2. Cl., 6 Uhr 15 Min Abends G. 2., 3. Cl., 11 Uhr 15 M. Nachts E. 1., 2. Cl.
Nürnberg, Bayreuth, Eger, Furth, Schwandorf: 9 Uhr 40 Min. Vorm. E. 1., 2. Cl., 12 Uhr 55 M. Mitt. P. 1, 2., 3. Cl., 3 Uhr 14 M. Nachm. G. 2., 3. Cl., 4 Uhr 20 Min. Nachm. E. 1., 2. Cl., 5 Uhr 38 M. Abds. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 10 M. Nachts E. 1., 2. Cl., 12 Uhr Nachts G. 2., 3. Cl.	Schwandorf, Furth, Eger, Bayreuth, Nürnberg, 3 Uhr — Min. Morg. G. 2., 3. Cl., 3 Uhr 41 Min. Morg. E. 1., 2. Cl., 9 Uhr 15 M. Vorm G. 2., 3. Cl., 9 Uhr 45 M. Vorm. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 28 M. Vorm. E. 1., 2. Cl., 2 Uhr 50 M Nachm P. 1., 2., 3. Cl., 7 Uhr 45 M. Abds. E. 1., 2. Cl.
Eger, Furth, Schwandorf: 5 Uhr 39 Min. Morg. E. 1., 2. Cl.	Schwandorf, Furth, Eger: 9 Uhr — M. Abds. E. 1., 2. Cl.
Amberg, Schwandorf: 7 Uhr 10 Min. Morg. G. 2., 3. Cl	Schwandorf, Amberg: 6 Uhr — M. Abends G. 2., 3. Cl.

Todes- ✝ Anzeige.

Vom tiefen Schmerzgefühl gebeugt, bringen wir allen unsern lieben Verwandten, Freunden und Bekannten die betrübende Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere innigstgeliebte Gattin und Mutter, die wohlgeborne

Frau Maria Wolf, geb. Hasselreiter,

bürgerl. Liqueurfabrikantens-Gattin,

nach langen schweren Leiden, im 41. Lebensjahre, getröstet durch den öftern Empfang der heil. Sterbsakramente, heute Vormittag 11 Uhr in ein besseres Jenseits abzurufen.

Regensburg, Steinweg und Altenthan den 14. Sept. 1871.

Der tieftrauernde Gatte
mit seinen drei unmündigen Kindern, nebst übrigen Verwandten.

Die irdischen Ueberreste der Verblichenen werden künftigen Samstag den 16. Nachmittags 3 Uhr vom Leichenhause oberer Stadt aus zur Erde bestattet, und findet der Seelengottesdienst Montag den 18. früh 9 Uhr in der Pfarrkirche zu St. Emmeram statt.

Danksagung.

Der unterfertigte Verwaltungsrath sieht sich veranlaßt, den auswärtigen Feuerwehren für die am 10. d. M. bethätigte Betheiligung an der hier stattgehabten Fahnenweihe den kameradschaftlichsten Dank auszusprechen.

Insbesondere fühlt derselbe sich verpflichtet, dem hochw. Herrn Pfarrer Weber für dessen ebenso würdevollen als erbauenden Vortrag bei dem kirchlichen Weiheakte selbst, sowie dem hochw. Herrn Beneficiaten Hinterseer für die erhebende Feierlichkeit, mit welcher derselbe das hl. Hochamt celebrirte, den diesen Handlungen würdigen Dank abzustatten.

Gleiche Anerkennung und gleichen Dank dem greisen Lehrer Herrn Wimmer von hier für dessen umsichtige und jugendkräftige Leitung des Chores.

Der Verwaltungsrath der freiwilligen Feuerwehr Sünching.

Loichinger, z. Zt. Vorstand.

✠

Für den verlebten kgl. b. charakterisirten Major und Sekretär des historischen Vereins für Oberpfalz und Regensburg,

Hans Weininger,

wird am Jahrestage seines Todes, nämlich am 16. Sept., Morgens 9 Uhr im Dome dahier eine Trauermesse gelesen, zu deren Besuche hiemit alle Freunde und Gönner des Verewigten geziemend eingeladen sind.

M. S.

Alle Sorten

feinst Dampf-Weizen-Mehl

empfiehlt eu gros & en detail

F. X. Strasser,
Kramgasse, Wallerstrasse und Bachgasse.

Samstag den 16. September Nachmittags 1 Uhr werden in **Lit. E. 31⅓ neben dem Guldengarten** an den Meistbietenden öffentlich versteigert:

1 steinerne Wendeltreppe mit eisernem Geländer, 1 eiserne Wendeltreppe mit Geländer, 1 weißer Circulirofen mit 2 Durchsichten, einfache und Doppelthüren mit Futter und Verkleidung, 1 Oberlicht und mehrere Fensterstöcke.

Hiezu ladet freundlichst ein

J. Knischeck.

Argle-Keller
in Großberg.

Sonntag den 17. September

Kirchweih-Fest
und
Keller-Schluß.

wobei ausgezeichnetes Hohengebrachinger Bier, kalte Speisen, Kücheln und Kaffee verabreicht werden.

Hiezu ladet freundlichst ein

Jakob Berger,
Gastgeber.

Heute Freitag Abends von 5 Uhr an

Fischschmaus beim Laumbacher.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Digitized by Google

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 255. Samstag 16. September. 1871.

Tageskalender: Cornelius, Euphemia; Sonnenaufgang 5 Uhr 38 M., Untergang 6 Uhr 11 M., Tageslänge 12 St. 33 M.

Neueste Nachrichten.

** München, 16. Septbr. Zu der am 2. Oktober beginnenden ärztlichen Staatsprüfung sind 106 Candidaten einberufen, davon fallen 45 in die Reihe jener, die im Frühjahr verhindert waren, den Concurs für 1870 mitzumachen und 61 Candidaten beträgt der heurige Zugang.

— Bei den Kreisregierungen sind die Gesuche von Angehörigen der Reserve und Landwehr um Gewährung von Beihilfen so massenhaft eingelaufen, daß genannte Stellen den am 15. d. M. ablaufenden Termin zur Einsendung der zu begutachtenden Gesuche an das Ministerium des Innern meistentheils nicht einzuhalten im Stande sind. (N. K.)

— Vom 1. Oktober an werden an den Appellationsgerichten in München, Nürnberg und Augsburg Senate für Handelssachen in's Leben treten.

Baden-Baden, 14. Septbr. Kaiser Wilhelm ist gegen 6 Uhr Abends hier angekommen und wurde durch die Behörden, dem Gemeinderath und die hier anwesenden Diplomaten empfangen.

Versailles, 15. Septbr. In der heutigen Sitzung der Nationalversammlung unterbreitete der Minister des Aeußern die Grundlagen einer zwischen dem Präsidenten der Republik und dem deutschen Kaiser abzuschließenden Konvention, wonach die elsaß-lothringischen Produkte und Fabrikate bis zum 31. Dez. zollfrei zugelassen werden, vom 1. Jan. 1872 bis zum 1. Juli den vierten Theil und von da an bis zum Ende d. J. 1872 die Hälfte des ganzen Zolles zahlen sollen, und zwar unter Wechselseitigkeit für die französischen Produkte und Fabrikate. Dagegen sollen die Departements Aisne, Aube, Cote d'Or und Jura unverzüglich geräumt und die Ziffer der Okkupationsarmee auf 50,000 Mann herabgesetzt werden. Die Kammer beschloß die Dringlichkeit der Vorlage und setzte deren Berathung auf die morgige Tagesordnung.

Florenz, 14. Sept. Ein Decret verordnet eine Quarantaine für die Provenienzen aus allen deutschen Häfen und ein anderes Decret eine Quarantaine für jene aus allen Häfen des Schwarzen Meeres.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

* München, 15. Sept. Das erbärmliche Scandalstück die „Kaiserglocke in Speyer“ ist auf dem kgl. Hoftheater wiederholt aufgeführt worden. Der kirchenfeindliche Pöbel brüllte abermals den schlechten Witzen und den Geschichtslügen über Rom seinen Beifall zu.

In dem Benedictiner-Priorate Schäftlarn soll, wie verlautet, noch im Laufe dieses Jahres ein Erziehungs-Institut für solche Knaben errichtet werden, welche nach Vollendung der deutschen Schule einer weitern Ausbildung bedürfen, um später mit Erfolg einem bürgerlichen Geschäfte vorstehen zu können. Eltern, welchen daran gelegen ist, daß ihre Söhne sittlich-religiös erzogen werden und sich jene Kenntnisse aneignen, die jetzt für jeden Staatsbürger nothwendig sind, werden hierauf aufmerksam gemacht.

Kronach, 12. Sept. Vergangenen Mittwoch erschoß sich der auf der Veste Rosenberg kommandirte Sanitätssoldat am Rande eines in derselben liegenden Weihers, in welchem er auch gestern aufgefunden wurde.

Am 2. Nov. l. J. wird in der Hufbeschlagschule zu Würzburg ein Lehrkurs für Hufbeschlaglehrlinge, Gesellen und Meister eröffnet, welcher bis zum 4. Febr. 1872 dauert.

Kempten, 11. Sept. Vergangenen Samstag wurde der Postbeamte Balthasar Nusser, welcher zu Luzern 1800 fl. unterschlagen hatte, verhaftet, und auf dem Transporte von Lindau in die hiesige Frohnveste eingebracht.

Markt- und Handelsberichte.

Landshut, 15. Sept. Weizen 23 fl. 36 kr. (gef. 11 kr.), Korn 14 fl. 37 kr. (gef. 5 kr.), Gerste 13 fl. 17 kr., Haber 6 fl. 31 kr. (gef. 2 kr.).

Burglengenfeld, 14. Sept. Weizen 22 fl. 2 kr., Korn 14 fl. 45 kr., Gerste 12 fl. 39 kr., Haber 6 fl. 21 kr

Weiden, 14. Septbr. Weizen 19 fl. 15 kr., Korn 14 fl. 30 kr., Haber 7 fl. 44 kr.

Auswärtig Gestorbene.

München: Augusta Stangier, Hauptmannswittwe. Barb. v. Zenetti, Staatsrathswittwe, 69 J. Speyer: Gustav Kohlermann, k. Major. Augsburg: Kath. Richard, Regierungssekretärs-Gattin.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Die Bodencredit- und Communal-Anlehens-Anstalt der Vereinsbank in Nürnberg

beginnt am 15. September ihre Thätigkeit.

Sie gewährt hypothekarische Darlehen in und außerhalb Bayern auf alle Gattungen des Immobiliar-Besitzes, insoweit diese einen dauernden und sicheren Ertrag geben, höchstens bis zur Hälfte des durch sie selbst zu ermittelnden Werthes der Pfandobjekte an erste Hypothek. Die Darlehensnehmer haben außer den Zinsen auch jährlich am Capital einen bestimmten Prozentsatz abzuzahlen. Dieser hat mindestens ½% zu betragen, wodurch das ganze Darlehen binnen 46 Jahren getilgt wird. Außerdem gestattet die Bank jederzeit Theilzahlungen von wenigstens fl. 100, räumt auch unter gewissen Modalitäten die Abtrümmerung einzelner Pfandobjekte ein und schließt auf Wunsch des Schuldners, der durch jährliche Rückzahlungen einen erheblichen Theil des Darlehens getilgt hat, behufs Abrundung der Restschuld einen neuen Amortisationsvertrag ab.

Seitens der Bank werden Darlehen nur gekündigt, wenn der Werth des Hypothekenobjekts sich derart verschlimmert, daß die fernere statutenmäßige Sicherheit des Anlehens dadurch zweifelhaft erscheint; ferner, wenn das Pfandobjekt dem Zwangsveräußerungs-Verfahren unterstellt worden ist, oder der Schuldner seine Verbindlichkeiten binnen bestimmten Terminen nicht eingehalten hat.

Die Communal-Anlehens-Anstalt gibt Darlehen an Gemeinde-Corporationen, landwirthschaftliche Verbände und Genossenschaften, sowohl gegen hypothekarische Sicherheit als auch gegen Verpfändung gewisser Einkünfte unter Verzinsung und Amortisation.

Näheren Aufschluß geben die durch allerhöchste Entschließung genehmigten Reglements, welche auf mündliches oder schriftliches Verlangen von der Vereinsbank gratis verabfolgt werden.

Dankes-Erstattung.

Anläßig der Beerdigung der wohlgebornen Frau Ursula Hofherr, Privatiers-Gattin dahier, ist dem hiesigen domkapitel'schen katholischen Waisenhause ein Geschenk von

50 Gulden

übergeben worden, wofür herzlich „Vergelts Gott" sagen

Regensburg den 15. September 1871

die Waisenkinder mit ihrem Inspektor Angerer.

Dachschieferplatten

werden zu kaufen gesucht, und werden Preiskourant durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Ein junger

Bader-Gehilfe,

aber ein sehr guter Rasirer und Haarschneider, wünscht bei einem Bader in Regensburg oder sonst wo auf dem Zimmer eine Condition stündlich zu erhalten.

Näh. in der Exped.

Es sind

3000 Gulden

auf erste Stelle, auf Grund und Boden zu verleihen.

Näh. in der Exped.

In Stadtamhof ist eine schöne freundliche

Wohnung

mit freier Aussicht bis Ziel Allerheiligen zu vermiethen.

Näh. in d Exped.

Zu einer Modistin wird ein

Lehrmädchen

und eine geschickte Arbeiterin gesucht. Wo? sagt die Exped.

Tisch- & Hängelampen

en gros & en detail

empfiehlt billigst

M. Schwarz, Eisenhandlung

am Neupfarrplatz, Regensburg.

Alle Sorten

feinst Dampf-Weizen-Mehl

empfiehlt en gros & en detail

F. X. Strasser,

Kramgasse, Wallerstrasse und Bachgasse.

Nadeln, Oel, Zwirn, Seide, sowie

Nähmaschinen,

deutsches, engl. und amerik. Fabrikat, zu außergewöhnlich billigen Preisen in großer Auswahl empfiehlt unter vollkommener Garantie

Heinr. Höfelein,

Mechaniker und Optiker, Wallerstrasse E. 12.

Feinste Toilette-Seifen, Haaröle, ächt kölnisches Wasser, Gummikämme, Zahnbürstchen &c. empfiehlt

A. Schmal.

Dankes-Erstattung.

Die große herzliche Theilnahme, die uns anläßlich des Krankenlagers und Hinscheidens unsers nun seligen Gatten, Vaters, Schwagers und Onkels, des hochwohlgebo nen

Herrn Mathias Prantner,

qu. kgl. Landrichters von Deggendorf, und Ritters des Verdienst-Ordens vom hl. Michael I. Classe,

von allen Seiten zu Theil wurde, und die so zahlreiche und ehrenvolle Beiwohnung beim Begräbnisse und Trauergottesdienste waren als sprechender Ausdruck des achtungsvollen Angedenkens an den theueren Verblichenen lindernder Trost in unserm bitteren Schmerze, und sprechen wir deßhalb hiefür unsern innigstgefühlten Dank aus.

Regensburg den 15. Sept. 1871.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Samstag den 16. September Nachmittags 1 Uhr werden in **Lit. E. 31 1/3 neben dem Guldengarten** an den Meistbietenden öffentlich versteigert:

1 steinerne Wendeltreppe mit eisernem Geländer, 1 eiserne Wendeltreppe mit Geländer, 1 weißer Circulirofen mit 2 Durchsichten, einfache und Doppelthüren mit Futter und Verkleidung, 1 Oberlicht und mehrere Fensterstöcke.

Hiezu ladet freundlichst ein

J. Knischeck.

Höchst wichtige Anzeige für Bruchleidende.

Wer die bewährte Heilmethode des berühmten schweizerischen Bruch-Arztes, Krüsi-Altherr, in Gais, Kt. Appenzell, kennen lernen will, kann bei der Expedition dieses Blattes ein Schriftchen mit Belehrung und vielen 100 Zeugnissen in Empfang nehmen.

Alte Weinfäßl

kauft

Christ. Endres,
Bindermstr., H. 15 Minoritenweg.

Schreiner

finden dauernde Beschäftigung in der Regensburger Parquetfußboden-Fabrik.

Kathol. Casino.

Montag den 17. September

Vereins-Versammlung mit Vortrag im rothen Hahn.

Der Eintritt ist nur gegen Vorzeigung der Vereinskarten gestattet.

Der Ausschuß.

Knaben,

welche im nächsten Schuljahre eine der hiesigen Studienanstalten antreten, können bei einer achtbaren Familie nicht allein unter gewissenhafte und wohlgeordnete Obsorge gebracht werden, sondern nebst Kost und Wohnung im Hause selbst von einem bewährten Lehrer zugleich auch tüchtigen Nebenunterricht in den Klaßgegenständen und gründlichen Musik-Unterricht erhalten.

Frische

Essig-Gurken

empfiehlt

J. Mayerhofer,
nächst den Schwibbögen.

Im Hause Lit. F. Nr. 9 ist eine freundliche und bequeme

Wohnung

im 2. Stocke zu vermiethen, bestehend in 3 heizbaren Zimmern, 1 Kochzimmer, Kabinet nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, und wird zu Allerheiligen frei und zu beziehen.

Auf Ziel Allerheiligen ist ein

geräumiger Laden

mit anstoßendem Cabinet zu miethen.

Näh. zu erfragen bei J. Lutzenberger, Domplatz E. 58.

Eisenbahnzüge in Regensburg vom 1. Juli 1871 an:

Ankunft von:

München, Landshut, Passau, Straubing, Geiselhöring: 9 Uhr 37 Min. Vorm. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 22 Min. Vorm. E. 1., 2. Cl., 2 Uhr 41 M. Nachm. P. 1., 2., 3. Cl., 8 Uhr 55 Min. Abds. E. 1., 2. Cl., 10 Uhr 10 M. Abds. G. 2., 3. Cl.

Passau, Landshut, Straubing, Geiselhöring: 3 Uhr 36 M. Morg. E. 1., 2. Cl., 8 Uhr 18 M. Morg. G. 2., 3. Cl., 4 Uhr 57 M. Nachm. G. 2., 3. Cl., 7 Uhr 30 Min. Abds. E. 1., 2. Cl.

Nürnberg, Bayreuth, Eger, Furth, Schwandorf: 9 Uhr 40 Min. Vorm. E. 1., 2. Cl., 12 Uhr 55 M. Mitt. P. 1, 2., 3. Cl., 3 Uhr 14 M. Nachm. G. 2., 3. Cl., 4 Uhr 20 Min. Nachm. E. 1., 2. Cl., Uhr 38 M. Abds. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 10 M. Nachts E. 1., 2. Cl., 12 Uhr Nachts G. 2., 3. Cl.

Eger, Furth, Schwandorf: 5 Uhr 39 Min. Morg. E. 1., 2. Cl.

Amberg, Schwandorf: 7 Uhr 10 Min. Morg. G. 2., 3. Cl

Abfahrt nach:

Geiselhöring, Straubing, Passau, Landshut München: 3 Uhr 45 M. Morg. G. 2., 3. Cl., 5 Uhr 42 M. Morg. E. 1., 2. Cl., 1 Uhr 5 M. Mitt. P. 1., 2., 3. Cl., 4 Uhr 25 Min. Nachm. E. 1., 2. Cl., 5 Uhr 47 M. Abds. P. 1. 2., 3. Cl.

Geiselhöring, Straubing, Landshut, Passau: 7 Uhr 35 M. Früh G. 2., 3. Cl., 9 Uhr 50 M. Vorm. E. 1., 2. Cl., 6 Uhr 15 Min. Abends G. 2., 3. Cl., 11 Uhr 15 M. Nachts E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Furth, Eger, Bayreuth, Nürnberg 3 Uhr — Min. Morg. G. 2., 3. Cl., 3 Uhr 41 Min. Morg. E. 1., 2. Cl., 9 Uhr 15 M. Vorm. G. 2., 3. Cl., 9 Uhr 45 M. Vorm. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 28 M. Vorm. E. 1., 2. Cl., 2 Uhr 50 M. Nachm. P. 1., 2. 3. Cl., 7 Uhr 45 M. Abds. E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Furth, Eger: 9 Uhr — M. Abds. E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Amberg: 6 Uhr — M. Abends G. 2., 3. Cl.

Todes- Anzeige.

Gottes unerforschlichem Rathschlusse hat es gefallen, unsern innigstgeliebten Gatten, Bruder, Onkel und Vetter,

Herrn Michael Plösel,

Schuhmacher,

im 67. Lebensjahr, nach mehrmaligem Empfang der hl. Sterbsakramente von diesem mühseligen Erdenleben in das bessere Jenseits abzurufen.

Indem wir diese Trauerkunde allen Verwandten, Freunden und Bekannten anzeigen, bitten wir, des Verstorbenen im frommen Gebete zu gedenken, für uns um stilles Beileid.

Regensburg den 15. September 1871.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag den 17. Sept. Nachmittags $3^3/_4$ Uhr vom Leichenhause der oberen Stadt aus und der Seelengottesdienst Montag früh $7^1/_2$ Uhr in St. Emmeram statt.

Dankes-Erstattung.

Für die so ehrende, vielseitige Theilnahme, welche mir bei dem Ableben und der Beerdigung meines unvergeßlichen theuern Gatten,

Herrn Eduard Deißböck,

fürstlich T. und T. Baukondukteur und Ingenieur,

in so tröstender Weise zu Theil wurde, spreche ich hiemit meinen herzlichsten tiefgefühlten Dank aus, indem ich mich und meine fünf unmündigen Kinder dem Wohlwollen verehrter Gönner empfehle.

Regensburg den 15. September 1871.

Die tieftrauernde Wittwe
Anna Deißböck, geborne Fellerer.

Empfehlung.

Unterzeichneter bringe einem hochwürdigen Clerus bei herannahender Collecturzeit die ergebenste Anzeige, daß ich wieder ein große Auswahl von **Fingerringeln, Rosenkränzen, Medaillen (auch silberne), Bildern, Sterbkreuzen** mit und ohne Postament, **Ebenholzkreuzen** und **gefaßten Reliquienkreuzen** zu den billigsten Preisen auf Lager habe. Auch empfehle ich schöne **Kirchen-** oder **Meßoblaten**, à 12 kr. per 100 Stück, **Speisoblaten** 6 kr. für 100 Stück. Bei größeren Bestellungen franko Zusendung. Geneigter Abnahme entgegensehend empfiehlt sich hochachtungsvollst

Regensburg den 14. September 1871

M. Wimmer,

Devotionalienhändler, Dominikaner-Gebäude Lit. C. 18.

Gasthaus zum Klösterl.

Heute Samstag

Spanferkel-Parthie,

nebst frischem **Abbacher Bier**, wozu ergebenst einladet

W. Alzinger.

Dr. Ruidisch

hat seine bisherige Wohnung verlassen und wohnt nunmehr **im Rathhausgebäude** zu Stadtamhof in 2. Etage.

Man sucht einen Schüler der I. Gymnasialklasse, den Sohn braver, gebildeter Eltern, der gute Zeugnisse aufzuweisen hat, in einer guten Familie als

Hausinstruktor

für kleinere Kinder unterzubringen. Derselbe hat auch besondere Kenntnisse in der Musik.

Näh. in d. Exped.

Ein Heizer

sucht sogleich eine Stelle.

Näh. in d. Exped.

Haus-Verkauf.

Wegen Abreise von hier ist ein Haus in schöner Lage der Stadt, passend für jeden Feuerarbeiter oder sonstigem Geschäfte, aus freier Hand zu verkaufen.

Näh. in d. Exped.

Schirmmachergehilfen

finden in einer größern Stadt gegen gute Zahlung dauernde Beschäftigung.

Das Uebr. in d. Exped.

Es werden fleißige

Zimmergesellen

gesucht in Regensburg, auf dauernde Arbeit.

Wo? sagt die Exped.

In Lit. E. Nr. 8, Bachgasse, ist der

zweite Stock

von 4 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder bis Allerheiligen zu vermiethen.

Eine schöne

Wohnung

von 4 Zimmern, Küche, Garderobe und sonstigen Bequemlichkeiten ist bis Ziel Allerheiligen zu vermiethen.

Näh. i. der Exped.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Digitized by Google

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 256. Sonntag 17. September. 1871.

Tageskalender: Lampert; Sonnenaufgang 5 Uhr 39 M., Untergang 6 Uhr 9 M., Tageslänge 12 St. 30 M.

Neueste Nachrichten.

** München, 16. Sept. Neuerdings wurde ein bayerischer Spitalzug von 33 Wagen ausgerüstet, welcher in den nächsten Tagen zur 2. bayerischen Armee-Division nach Frankreich abzugehen hat und noch, bevor dieselbe den Rückmarsch antritt, die ihr zugehörigen sämmtlichen Kranken so liegend wie sitzend befördern und in die Spitäler der neu zubeziehenden Cantonirungsorte verbringen wird.

— Die beiden Bürgermeister von München und der Referent des städtischen Schulwesens, Rechtsrath Schrott, haben jüngst dem Kultusminister ihre Aufwartung gemacht, um über das Schicksal des „Schulstatuts" der Stadt München Aufklärung zu erhalten. Wie es scheint, ist man im Ministerium nicht so schnell mit der Zustimmung wie bei der Kreisregierung, wo die Vorlage in kürzester Zeit erledigt worden war. (N. K.)

— Nach einer Bekanntmachung der k. bay. Staats-Schulden-Tilgungs-Commission wird die erste Verloosung des Militär- und Eisenbahnanlehens vom Jahre 1870 zu 5 Prozent am 26. Sept. l. Js. Vormittags im Gebäude der kgl. Staatsschulden-Tilgungs-Commission stattfinden.

* In **Deggendorf** findet heute am Bauerntag keineswegs ein sog. Vorparlament statt, sondern es ist nur an diejenigen Mitglieder der patriotischen Fraktion eine Einladung ergangen, welche zugleich Mitglieder des Bauernvereines sind. Die Einigung unter den patriotischen Abgeordneten ist bereits erzielt.

Metz, 15. Sept. Der König von Sachsen wird heute Abend hier erwartet. Sein Aufenthalt, während dessen er hauptsächlich die Schlachtfelder zu besichtigen gedenkt, wird zwei Tage dauern.

Paris, 16. Sept. Wie versichert wird, haben vier Bureaus der Nationalversammlung sich für den Vertrag mit Deutschland erklärt, sieben gegen denselben, und vier verlangen Abänderungen. Zum Vorsitzenden der Kommission wurde Buffet, welcher als Gegner des Vertrags gilt, gewählt. Das „Journal des Debats" fürchtet, die Industrie Deutschlands und der Schweiz werde von der im Elsaß geöffneten Pforte Nutzen ziehen, und verlangt als Aequivalent die vollständige Räumung des französischen Gebietes.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

** München, 16. Sept. Gestern kam ein Engländer, welcher in Augsburg den Courierzug versäumt hatte, mit einem Extrazug, der ihn 193 fl. kostete, hier an, um heute noch rechtzeitig nach Oberammergau, wo morgen wieder Passionsvorstellung ist, zu kommen.

Mallersdorf, 15. Sept. Gestern Abends brannte in Pfaffenberg ein Holz-Haus ab, dessen Feuer 3 gegenübergestandene Getreidestädel ergriff und gleichfalls bis auf den Boden vernichtete.

Tittmoning, 12. Septbr. Unser Städtchen hatte heute einen betrübten Morgen. Schon vor einiger Zeit waren Brandbriefe dahier gelegt worden, in Folge dessen beständig Patrouillen unserer Feuerwehr die Nächte hindurch die Stadt bewachten. Heute früh kurz vor 4 Uhr aber verwirklichte sich leider die Branddrohung, indem ein Haus zu brennen anfing. Das Feuer hatte in reißender Schnelligkeit die nächsten zwei Schindeldächer ergriffen, während beim vierten bereits vom Feuer erreichten Hause dasselbe bewältigt werden konnte. Man lebt in der Besorgniß, daß noch weitere Brandlegungen verübt werden könnten, da die Drohbriefe der ganzen Stadt Tittmoning den Untergang ankündigten.

Dillingen, 11. Sept. In der Nacht vom 8. auf den 9. d. M. brannten im Orte Steinheim 3 Wohnhäuser nebst angebauten Städeln und Stallungen ab.

Magistratssitzungen.

* Regensburg, 15. Sept. Es soll bekannt gegeben werden, daß insoferne einzelne Geschäftstreibende schon jetzt das neue Gewicht einführen wollen, dieß auch mit den Unterabtheilungen desselben zu geschehen hat, indem es nicht angehen kann, größere Quantitäten als $^1/_2$ Kilogramm nach

dem neueren, geringere dagegen nach dem ältern Gewichte zu verkaufen. — Verehelichungszeugniß erhält der Maurer Math. Dorfner v. h. mit der Gütlerstochter A. M. Kalteis von Saxberg. — Privatier Simon Mair erhält das Heimatrecht dahier. — Emilie Thierry, k. Hoftänzerin zu München, erhält die Bewilligung zur Ertheilung von Tanzunterricht auf die Dauer von 6 Wochen. — Eine Person wird aus der Stadt gewiesen.

Markt- und Handelsberichte.

München, 16. Sept. Weizen 24 fl. 31 kr. (gefl. 5 kr.), Korn 14 fl. 13 kr. (gefl. 22 kr.), Gerste 14 fl. 31 kr. (gefl. 28 kr.), Haber 7 fl. 48 kr. (gef. 19 kr.).

Neumarkt, 11. Sept. Weizen 24 fl. 4 kr., Korn 16 fl. 26 kr., Gerste 12 fl. 52 kr., Haber 9 fl. 52 kr.

Neunburg v. W., 13. Sept. Weizen 20 fl. 59 kr., Korn 14 fl. 39 kr., Haber 7 fl. 13 kr.

Augsburg, 15. Sept. Weizen 24 fl. 33 kr. (gef. 14 kr.), Korn 15 fl. 23 kr. (gefl. 40 kr.), Gerste 13 fl. 45 kr. (gefl. 31 kr.), Haber 7 fl. 7 kr. (gef. 27 kr.).

Auswärtig Gestorbene.

München: Ther. Ulrich, Privatiersgattin, 52 J. Jos. Rummel, Holzhändler, 68 J. Magd. Regensburger, Privatierswittwe, 48 J. — Nürnberg: Thomas Leykauf, k. Professor.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Baubehörden & Bauunternehmern

diene zur gefl. Nachricht, daß mir der Herr Ad. Kroher in Staudach den Verkauf seiner Fabrikate, als:

Staudacher Cement, Cement-Dachplatten, Fußbodenplatten, Rinnsteinen und Sägmehlsteinen zum Gebrauche für Mittelwände

übertragen hat. Ich empfehle diese Fabrikate zu Fabrikpreisen und halte Muster zur gefl. Ansicht bereit.

Regensburg im Sept. 1871.

H. W. Alfken.

Specialitäten, aus der Fabrik von **A. Rennenpfennig** Halle a/S. gegr. 1852.

Glycerin-Waschwasser ein wirklich reelles Waschmittel zur Erlangung und Conservirung eines weißen Teints, sowie zur Beseitigung von Hautunreinigkeiten. Empfohlen in allen cosmetischen Büchern. (Flasche 54 kr. und 28 kr.

Chinesisches (Silber-) Haarfärbe-Mittel färbt sofort und dauernd braun und schwarz, dabei ist es ohne schädliche Bestandtheile, daher ohne jede Gefahr zu benutzen. Flasche 1½ fl. u. 45 kr.

Voorhof-Geest zur Belebung und kräftigen Anregung der Haarwurzeln, deßhalb sicher wirkend zur Conservirung und Kräftigung des Haarwuchses. Dabei auch ein nie versagendes Mittel bei Kopfschmerz, Kopfgicht, Migraine rc. Flasche 54 u. 28 kr.

Rennenpfennig'sche Hühneraugen-Pfläster'chen, weltbekannt als ein Radicalmittel zur schnellen und schmerzlosen Vertreibung der so lästigen Hühneraugen.

Dentifrice universelle jeden rheumatischen u. örtlichen Zahnschmerz sofort stillend. à Flacon 18 kr.

Das langjährige gute Renommé der Fabrik und der immer sich vergrößernde Absatz derselben, bürgen für die Güte dieser Artikel, welche ächt zu kaufen sind in Regensburg bei

A. Schmal.

Bayerische Staatsobligationen zu 3½, 4, 4½ und 5 Proz.,
Bayerische Ostbahn-Aktien I. und II. **Emission,**
Bayerische Pfälzer Nordbahn-Aktien und **Prioritäten,**
Oesterreichische Staatsobligationen, garantirte,
Eisenbahn-Aktien und Prioritäten,
Amerikanische Staats- und Eisenbahn-Papiere (Verzinsung zwischen 4½ bis 8 Prozent)
kaufen und verkaufen coursentsprechend

S. Wertheimber & Comp.,
neben dem goldn. Kreuz in Regensburg.

Zugelaufener Hund.

Eine schwarze **Hündin** mit gelbem Halsband, an Brust und Bauch weiß, auf dem Kopf mit einem weißen Strich, ist letzten Freitag Abends zugelaufen. Der Eigenthümer kann dieselbe im Hause Lit. E. 146, II. Stock, am Augustinerplatz abholen.

Frische **Veroneser Salami,**
Parmesan-Käs,
Essig-Gurken,
Franz. Capern,
Sardellen,
Sardinen in Oel,
russ. Sardinen,
Caviar,
Estragon u. ächten **Weinessig**
empfiehlt

F. X. Strasser,
Kramgasse, Wallerstrasse und Bachgasse.

Inserat.

Die allgemein beliebten ächten
Honig-Brust-Bonbons
und die mit vielem Erfolg gekrönten ächten
Ingwer-Pastillen
für Magenleidende
von Carl Haas in Lahr sind in Schachteln à 12 kr. allein zu haben in der Hauptniederlage bei J. W. Neumüller in Regensburg, durch welche Vermittlung weitere Niederlagen errichtet werden.

In Lit. D. Nr. 101 ist der
erste Stock
mit 6 heizbaren Zimmern und allen übrigen Bequemlichkeiten, und im dritten Stocke eine
kleinere Wohnung
zu vermiethen.

Theerseife ein vorzügliches Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfiehlt à Stück 12 und 18 kr.

J. W. Neumüller.

Dankeserstattung.

Bei Gelegenheit des Ablebens seiner Frau Gemahlin hat Hr. Peter Hofherr, Privatier dahier, der Erziehungsanstalt vom hl. Kinde Jesu ein Legat von

fünfzig Gulden

übergeben, für welche Gabe hiemit schuldiger Dank abgestattet wird.

Regensburg den 16. Sept. 1871.

Das Erziehungshaus vom hl. Kinde Jesu.

Dr. Wiser, Vorstand.

Kathol. Casino.

Montag den 17. September

Vereins-Versammlung mit Vortrag

im rothen Hahn.

Der Eintritt ist nur gegen Vorzeigung der Vereinskarten gestattet.

Der Ausschuß.

Zithern, selbst verfertigte, neuester Façon und Construction, zu fl. 7, 8, 10, 12, 15—50.

Guitaren, in jeder Größe und Façon, unter Garantie besten Tones, zu fl. 3, 5, 7 bis 30.

Violinen, alte oder neue in ½, ¾ und ganzer Größe, mit und ohne Bogen, von fl. 2 bis 50 und 150.

Saiten, in bester Qualität zu allen Instrumenten und zu den billigsten Preisen.

Reparaturen werden äußerst solid und billigst ausgeführt.

Preiscourante nach auswärts franko

X. Kerschensteiner,

Firma Schulz & Kerschensteiner,

Musikinstrumentenmacher,

Pfarrergasse in Regensburg.

Ein ganz neuer schwarzer

Frack

von feinstem Tuche ist billig zu verkaufen. Näh. in d. Exped.

Zu verkaufen:

eine Parthie überzählige

gute Taschenbrettl.

Näh. in der Exped.

Schreiner

finden dauernde Beschäftigung in der Regensburger Parquetfußboden-Fabrik.

In Lit. F Nr. 57½ sind im 2. Stock

2 Zimmer

an eine ruhige Familie ohne Kinder bis Allerheiligen zu vermiethen.

Eisenhandlung

M. Schwarz am Neupfarrplatz, **Regensburg,**

empfiehlt ihr großes Lager in:

Eisen, Blech, Gußwaaren und allen Sorten **Kleineisenwaaren.**

Alle Sorten

feinst Dampf-Weizen-Mehl

empfiehlt en gros & en detail

F. X. Strasser,

Kramgasse, Wallerstrasse und Bachgasse.

Dachschieferplatten

werden zu kaufen gesucht, und werden Preiskourant durch die Exp. d. Bl. erbeten.

Kapitals-Gesuch.

Auf ein Oekonomie-Anwesen von 21 Tagw. 87 Dez. Grundstücke, eine Stunde von Regensburg entfernt, im Landgerichte Stadtamhof, werden auf erste Hypothek **1500 fl.** ohne Unterhändler bis Allerheiligen aufzunehmen gesucht.

Näh. in d. Exped.

Zu verkaufen ist eine **Viola** — ausgezeichnetes Instrument — mit eigens dazu construirtem und grünem Tuch belegten Kasten nebst zwei Bögen für den billigen Preis von 15 fl. Jederzeit zu besehen A. 240 zu ebener Erde.

Christ. Pauer,

Musiklehrer.

Viktualienpreise am 16. Sept. 1871.

Fische, Hechten d. Pfd.	33—36 kr.
Karpfen, d. Pfd.	23—24 kr.
Erdäpfel d. ½ d. Mtzn.	27—28 kr.
Schmalz, d. Pfd.	31 33 kr.
Butter, d. Pfd.	38—40 kr.
Eier 3 Stück	4 kr.
Spanferkel d. St.	2 fl. 30 — 4 fl. kr.
Hahn, alter	36—45 kr.
Gans, rauhe	1 fl. 21 — 1 fl. 24 kr.
Gans, geputzte,	2 fl. — 2 fl. 42 kr.
Enten, rauhe, pr. St.	42—48 kr.
„ geputzte	1 fl. — 1 fl. 15 kr.
Hühner, alte, d. St.	24—30 kr.
„ junge, d. Paar	42—48 kr.
Schafwolle, per Pfd.	42—45 kr.
Heu, d. Ctr.	1 fl. 24 — 1 fl. 48 kr.
Stroh, d. Ctr.	1 fl. 6 — 1 fl. 18 kr.

J. Walbinger, D. 32, I., Engelburgerstrasse, empfiehlt sein Lager von **Querpianos, Pianinos, Flügel, Harmoniums** in Auswahl zum Verkauf und Tausch, sowie alle **Reparaturen und Stimmen** derartiger Instrumente zur gefälligen Beachtung.

Auf Ziel Allerheiligen ist ein

geräumiger Laden

mit anstoßendem Cabinet zu miethen.

Näh. zu erfragen bei J. Lutzenberger, Domplatz E. 58.

Es sind

3000 Gulden

auf erste Stelle, auf Grund und Boden zu verleihen.

Näh. in der Exped.

Eine schöne

Wohnung

in sonniger Lage, mit der Aussicht auf die Donau, mit 2 Zimmern und gesperrtem Vorsletz ist bis Allerheiligen billig zu vermiethen in Stadtamhof Nr. 175 Franziskanerplatz.

In Lit. E. Nr. 8, Bachgasse ist der

zweite Stock

von 4 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder bis Allerheiligen zu vermiethen.

Im Hause Lit. F. Nr. 9 ist eine freundliche und bequeme

Wohnung

im 2. Stocke zu vermiethen, bestehend in 3 heizbaren Zimmern, 1 Kochzimmer, Kabinet nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, und wird zu Allerheiligen frei und zu beziehen.

Bekanntmachung.

Kommenden **Donnerstag den 21. d. M. Vormittags von 10 Uhr** ab werden im Hofraume des neuen Schulhauses, G. 16,

etwa 60 alte Schulbänke, einige Tische und Cruzifixe

gegen sogleich baare Bezahlung an die Meistbietenden verkauft.

Regensburg den 15. Sept. 1871.

Stadtmagistrat.

Der Bürgermeister beurl.

Heigl. Lindstätter.

Unterzeichnete gebe mir die Ehre anzuzeigen, daß ich mich entschlossen, während meines mehrwöchentlichen Aufenthaltes dahier einen

Curs für Anstand und Tanz

zu eröffnen, und empfehle mich hiemit den gebildeten Ständen mit der Bemerkung, daß ich gründlichen Unterricht, besonders im Sechsschritt-Walzer, ertheile. Das Nähere zwischen 11 und 12, und 1/2 2—3 Uhr in der Engelburgerstraße bei Herrn Schreiner Rummel im 2. Stock.

Hochachtungsvollst

Thierry,

k. Hoftänzerin, Lehrerin für Anstand und Tanz.

Dienstag den 19. und Mittwoch den 20. Septbr., Nachmittags 2 Uhr beginnend,

versteigere in meinem Auktions-Lokale

eine große Parthie färbige u. weiße Strickwolle, darunter Estre madura, Borten, Litzen, Schnüre, Strümpfe, Zwirn, Seide, Knöpfe, Wollen-Häubchen ꝛc. ꝛc.

an den Meistbietenden gegen Baarzahlung. Ergebener

C. G. Bachhofer, Auktionator.

Renner'sches Institut.

Wiedereröffnung der Anstalt **Montag den 2. Oktober.** Aufnahme vom 6. Jahre an. Specielle Vorbildung zum Eintritt in die Latein- und Gewerbschule. Ausbildung für späteren gewerblichen oder landwirthschaftlichen Beruf.

Joseph Renner.

Instituts-Vorstand.

Das Billigste von

Nähmaschinen

aller Gattungen unter Garantie empfiehlt

Mühlbauer,

neben der weißen Lilie E. 83—84.

Schmid-Keller

am Dreifaltigkeitsberg.

Heute Sonntag

Blechmusik-Produktion.

Anfang um 3 Uhr.

In Lit. C. 36 über 2 Stiegen werden

Studirende

unter guter Aufsicht in Kost und Wohnung genommen.

Warnung.

Wer meiner Frau etwas borgt, erhält von mir keine Bezahlung.

Emanuel Grünsteudel,

Steinmetzmeister.

In ein hiesiges Putzgeschäft kann ein solides, fleißiges

Lehrmädchen

eintreten. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Verlaufener Hund.

Am 9. Septbr. hat sich zwischen Regensburg und Burgweinting ein schwarzer glatthaariger

Mittelhund

(Schäferhund) losgerissen. Der jetzige Besitzer wird ersucht, denselben gegen Vergütung der Futterkosten zurückzubringen an den Schäfer in Großprüfening.

---

200 Klafter ausgesuchtes

Fichtenscheitholz

I. Qualität, hauptsächlich für Bäcker und Bräuer geeignet, ist theilweise zu verkaufen und würde dasselbe bis an seinen Bestimmungsort geliefert werden.

Regensburg im September 1871.

Fischer, Maurermeister, E. 119.

Abhandengekommener Hund.

Am 29. Aug. ist ein guter, semmelfarbiger Mittelhund, wolfartig, mit kurzen Haaren, langen Ohren, langem Schweife und weißer Kehle abhanden gekommen. Derselbe geht auf den Ruf Baro. Vor Ankauf wird gewarnt und der jetzige Besitzer ersucht, denselben gegen gute Belohnung zurückzubringen an

Jac. Gerl,

Oekonom in Heidenkofen.

E. 153 1/2, Neupfarrplatz, ist der

1. Stock

zu vermiethen.

Getreideverkehr zu Regensburg vom 11. bis 16. Sept.

	Weizen	Korn	Gerste	Haber
Wochen-Verkauf	305	131	751	38
Voriger Rest	—	6	—	—
Zufuhr	793	310	473	280
Gesammtsumme	1099	439	1225	319
Heutiger Verkauf	793	285	472	280
Gesammtverkauf	1099	417	1224	319
Rest	—	22	1	—

	Weizen fl.	Weizen kr.	Korn fl.	Korn kr.	Gerste fl.	Gerste kr.	Haber fl.	Haber kr.
Höchster Preis	24	52	17	18	14	6	8	33
Mittlerer	23	50	16	24	13	35	8	23
Mindester	22	42	15	36	13	12	8	2
Gefallen	—	—	—	—	—	—	—	—
Gestiegen	—	2	—	6	—	8	—	5

Totalsumme des Verkaufs: 51,081 fl. 27 kr.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 257. Montag 18 September. 1871.

Tageskalender: Thomas v. Villanova, Siegfried; Sonnenaufgang 5 Uhr 41 M., Untergang 6 Uhr 7 M., Tageslänge 12 St. 26 M.

Neueste Nachrichten.

** **München,** 17. Septbr. Der preußische General v. Manteuffel ist gestern Abends hier eingetroffen, im „Bayer. Hof" abgestiegen und heute Vormittag nach Gastein abgereist.

— Die Postztg. erklärt es als unbegründet, daß die Abgeordneten Fugger-Blumenthal und Inspektor Miller ihr Mandat niederlegen wollen.

— Die Zahl der bei der II. bayer. Armeedivision in Frankreich befindlichen Kranken, welche durch einen bayerischen Spitalzug demnächst in die Spitäler der neu zu beziehenden Cantonnements verbracht werden, beträgt 400. Etwa 50 derselben können blos liegend transportirt werden.

Stuttgart, 16. Sept. Der Karlsr. Z. wird von hier geschrieben, daß die Allg. Zeitg. von Augsburg wegverlegt werde, „vielleicht nach Frankfurt, sehr wahrscheinlich aber nach Stuttgart".

Berlin, 16. Sept. Am 12. September sind beim Polizeipräsidium in Königsberg angemeldet: erkrankt 93 und gestorben 63 Personen. — In Elbing sind bis zum 13. Abends gemeldet: erkrankt 129, gestorben 77 Personen. (Dssf.-Z.)

Wien, 16. Sept. Auf dem Prager Landtag waren heute die Deutschen abwesend. Es wurde eine Erklärung derselben verlesen, worin sie ihre Nichttheilnahne an den Verhandlungen mit der Illegalität des Landtags und der Betonung des Staatsrechts in dem kaiserlichen Reskripte motiviren und gegen eventuelle ungesetzliche Beschlüsse protestiren. Der Statthalter wird die Erklärung zur Kenntniß der Regierung bringen. Der Brünner Landtag hat sämmtliche Wahlen einschließlich derjenigen des zweiten Wahlkörpers des Großgrundbesitzes für giltig erklärt.

Paris 15. September. In Lyon und St. Etienne wurden gestern die Nationalgardisten durch Maueranschlag aufgefordert, binnen 48 Stunden die Waffen abzuliefern. Depeschen von heute Morgen constatiren, daß in den genannten Städten vollkommene Ruhe herrscht.

— Die „Amtszeitung" meldet; Kolb-Bernard ist zum Präsidenten, Laurent zum Secretär der Commission für Prüfung des elsaß-lothringischen Zollvertrags eingesetzt worden. Es verlautet in parlamentarischen Kreisen: 4 Bureaux seien für Annahme, 4 für Modification, 7 gegen den Vertrag.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

. **München,** 16. Sept. Das Comité des Münchener Rennvereins gibt bekannt, daß der Termin für die Einschreibung der Pferde, für das vom Münchener Renn-Verein am Donnerstag den 5. Oktober veranstaltete Zucht-Rennen für inländische Pferde am Donnerstag den 21. Septbr. Abends 6 Uhr abläuft und daß spätere Anmeldungen nach dem Renngesetze nicht mehr berücksichtigt werden können.

* **Regensburg,** 18. Sept. Vorgestern starb dahier der quiescirte Bürgermeister unserer Stadt, Hr. Fr. Chr. P. Schubarth. Der Verstorbene nimmt den Ruf eines rechtlichen und toleranten Mannes mit ins Grab; die Bevölkerung wird ihm ein wohlwollendes Andenken bewahren.

* In Rothenbuch, Schöllkrippen und Thüngen wurden heute die mit den kgl. Postexpeditionen dortselbst vereinigten Vereinstelegraphen-Stationen mit beschränktem Tagesdienst eröffnet.

Markt- und Handelsberichte.

Straubing, 16. Sept. Weizen 23 fl. 12 kr. (gef. 10 kr.), Korn 14 fl. 55 kr. (gest. 17 kr.), Gerste 12 fl. 59 kr. (gef. 5 kr.), Haber 7 fl. 6 kr. (gest. 5 kr.), Reps 29 fl. 1 kr. (gef. 22 kr.)

Erding, 14. Septbr. Weizen 23 fl. 49 kr. (gest. 55 kr.), Korn 13 fl. 58 kr. (gest. 33 kr.), Gerste 13 fl. 50 kr. (gest. 39 kr.), Haber 6 fl. 25 kr. (gest. 21 kr.).

Amberg, 16. Sept. Weizen 21 fl. 47 kr. (gest. 5 kr.), Korn 15 fl. 1 kr. (gest. 30 kr.), Gerste 12 fl. 53 kr. (gef. 7 kr.). Haber 7 fl. 4 kr. (gef. 34 kr.).

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Dienstag den 19. und Mittwoch den 20. Septbr.,
Nachmittags 2 Uhr beginnend,
versteigere in meinem Auktions-Lokale
eine große Parthie färbige u. weiße Strickwolle, darunter Estre madura, Borten, Litzen, Schnüre, Strümpfe, Zwirn, Seide, Knöpfe, Wollen-Häubchen 2c. 2c.
an den Meistbietenden gegen Baarzahlung. Ergebener
C. G. Bachhofer, Auktionator.

Alle Sorten
feinst Dampf-Weizen-Mehl
empfiehlt en gros & en detail
F. X. Strasser,
Kramgasse, Wallerstrasse und Bachgasse.

Schönste beste **Stearin-Tafel-Kerzen** 4—6—8 Stück per Paquet 27 u. 30 kr., schönste beste **Stearin-Wagen-Kerzen** 5—6 Stück pr. Paquet 29 und 32 kr., schönste beste **Parafin-Tafel-Kerzen** 6 Stück pr. Paquet 24 kr., gegossene **Unschlitt-Lichter,** patentirte **Nachtlichter, Petroleum,** wasserhell und doppelt raffinirtes **Lampenöl** vorzüglicher Qualität verkauft billigst und empfiehlt die
F. X. Strasser'sche Handlung.

Bayerische Staatsobligationen zu 3½, 4, 4½ und 5 Proz.,
Bayerische Ostbahn-Aktien I. und II. **Emission,**
Bayerische Pfälzer Nordbahn-Aktien und **Prioritäten,**
Oesterreichische Staatsobligationen, garantirte,
Eisenbahn-Aktien und Prioritäten,
Amerikanische Staats- und Eisenbahn-Papiere (Verzinsung zwischen 4½ bis 8 Prozent)
kaufen und verkaufen coursentsprechend
S. Wertheimber & Comp.,
neben dem goldn. Kreuz in Regensburg.

Von den berühmten holländischen
Senftkörnern
ist wieder eine frische Sendung eingetroffen bei der
Fr. X. Strasser'schen Handlung,
Kramgasse und Wallerstrasse in Regensburg.
Broschüren über Gebrauch und Wirksamkeit dieses vortrefflichen Naturproduktes werden jederzeit gratis oder auch auf Verlangen franco zugesendet.

Feinste Toilette-Seifen, Haaröle, ächt kölnisches Wasser, Gummikämme, Zahnbürstchen &c. empfiehlt
A. Schmal.

Kathol. Casino.
Montag den 17. September
Vereins-Versammlung
mit Vortrag
im rothen Hahn.
Der Eintritt ist nur gegen Vorzeigung der Vereinskarten gestattet.
Der Ausschuß.

Warnung.
Wer meiner Frau etwas borgt, erhält von mir keine Bezahlung.
Emanuel Grünsteudel,
Steinmetzmeister.

---

200 Klafter ausgesuchtes
Fichtenscheitholz
I. Qualität, hauptsächlich für Bäcker und Bräuer geeignet, ist theilweise zu verkaufen und würde daselbe bis an seinen Bestimmungsort geliefert werden.
Regensburg im September 1871.
Fischer, Maurermeister, E. 119.

Frische **Veroneser Salami,**
Parmesan-Käs,
Essig-Gurken,
Franz. Capern,
Sardellen,
Sardinen in Oel,
russ. Sardinen,
Caviar,
Estragon u. ächten **Weinessig**
empfiehlt
F. X. Strasser,
Kramgasse, Wallerstrasse und Bachgasse.

Auf Ziel Allerheiligen ist ein
geräumiger Laden
mit anstoßendem Cabinet zu miethen.
Näh. zu erfragen bei J. Lutzenberger, Domplatz E. 58.

In Lit. E. Nr. 8, Bachgasse, ist der
zweite Stock
von 4 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder bis Allerheiligen zu vermiethen.

Im Hause Lit. F. Nr. 9 ist eine freundliche und bequeme
Wohnung
im 2. Stocke zu vermiethen, bestehend in 3 heizbaren Zimmern, 1 Kochzimmer, Kabinet nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, und wird zu Allerheiligen frei und zu beziehen

Wichtig für Jedermann!

K. K. priv. Brand=Wund=Oel

von Dr. Simmerling.

Dieses im Auslande sowohl als auch im Inlande rühmlichst bekannte Wund=Oel ist das sicherste, beste und billigste Mittel, jede Entzündung bei Stich=, Schnitt=, Stoß=, Quetsch= oder Hieb=Wunden sofort zu beseitigen und auch keine neue aufkommen zu lassen, lindert den Schmerz und heilt sehr schnell.

Per Flacon 30 kr. österr. W., 21 kr. südd. W., 6 Sgr. Jedes Flacon ist mit Firma=Siegel versehen.

Frz. Xav. Strasser.

Niederlage bei Herrn **J. M. Gaschütz** in **Neckendorf** bei Kötzting.

Nachdem ich vorher mehrere Mittel, jedoch ohne Erfolg, zur Heilung meiner seit langer Zeit stets offenen Fußwunde angewendet habe, gebrauchte ich obiges Oel, dem ich nun meine vollste Wiederherstellung zu verdanken habe.

J. Naunecker, Oekonomsgattin in Weinting.

Ich litt mehrere Wochen an einer Brandwunde, gebrauchte einige Mittel, die aber keine Heilung bewirkten sodann bediente ich mich des Brand-Wund-Oels von Dr. Simmerling und kann der Wahrheit gemäß bezeugen, daß dasselbe ungeheuer schnell und ohne Schmerz meinem Leiden ein Ende gemacht hat.

Weigl, Bauer in Jßling.

Ich ersuche Sie hiermit nochmals um gefl. umgehende Zusendung von 2 Flacons Brand-Wund-Oel von Dr. Simmerling. Ich wendete dasselbe bei einem Manne an, der sich den linken Zeigefinger zerdrückt, und kann Ihnen mittheilen, daß derselbe hiedurch schleunigst geheilt wurde.

Joh. Wurm, appr. Bader in Runding bei Cham.

Geehrtester Herr!

Schon längst wäre es mein Wunsch gewesen, zu wissen, wo man Wundöl bestellen könnte, da ich seine besonders gute Wirkung kenne; denn ich habe von einem guten Kameraden ein wenig bekommen, welches aber nicht hinreichend ist zur Heilung meiner schwer zerquetschten Zehe. Soeben nun lese ich im Blatte Ihre Annonce über Brandwundöl und bitte mir ein Flacon gefälligst zusenden zu wollen.

Breitenfurt den 26. Juli 1871. **Ant. Plank**, Müllerssohn.

Ich erlaube mir mitzutheilen, daß auf Ihr gefl. zugesandtes Oel meine Zehe so rasch geheilt ist, daß sich Jedermann, der die Wunde kannte, wunderte und Ihr Oel als ein noch nie so heilsam gesehenes erkannte und lobte. Auch von mir ist selbes Jedermann jederzeit aufs Beste empfohlen.

Breitenfurt bei Berching, 7. August 1871. **Ant. Plank.**

Neues Bundes=Gewicht,

amtlich geaicht versendet, ebensowohl einzeln, als auch in größeren Partien. — Für Wiederverkäufer bedeutenden Rabatt.

Moritz Weil jun., Frankfurt a./M.

Eisenbahnzüge in Regensburg vom 1. Juli 1871 an:

Ankunft von:

München, Landshut, Passau, Straubing, Geiselhöring: 9 Uhr 37 Min. Vorm. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 22 Min. Vorm. E. 1., 2. Cl., 2 Uhr 41 M. Nachm. P. 1., 2., 3. Cl., 8 Uhr 55 Min. Abds. E. 1., 2. Cl., 10 Uhr 10 M. Abds. G. 2., 3. Cl.

Passau, Landshut, Straubing, Geiselhöring: 3 Uhr 36 M. Morg. E. 1., 2. Cl., 8 Uhr 18 M. Morg. G. 2., 3. Cl., 4 Uhr 57 M. Nachm. G. 2., 3. Cl., 7 Uhr 30 Min. Abds. E. 1., 2. Cl.

Nürnberg, Bayreuth, Eger, Furth, Schwandorf: 9 Uhr 40 Min Vorm. E. 1., 2. Cl., 12 Uhr 55 M. Mitt. P. 1, 2., 3. Cl., 3 Uhr 14 M. Nachm. G. 2., 3. Cl., 4 Uhr 20 Min. Nachm. E. 1., 2. Cl., Uhr 38 M. Abds. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 10 M. Nachts E. 1., 2. Cl., 12 Uhr Nachts G. 2., 3. Cl.

Eger, Furth, Schwandorf: 5 Uhr 39 Min. Morg. E. 1., 2. Cl.

Amberg, Schwandorf: 7 Uhr 10 Min. Morg. G. 2., 3. Cl

Abfahrt nach:

Geiselhöring, Straubing, Passau, Landshut München: 3 Uhr 45 M. Morg. G. 2., 3. Cl., 5 Uhr 42 M. Morg. E. 1., 2. Cl., 1 Uhr 5 M. Mitt. P. 1., 2., 3. Cl., 4 Uhr 25 Min. Nachm. E. 1., 2. Cl., 5 Uhr 47 M. Abds. P. 1. 2., 3. Cl.

Geiselhöring, Straubing, Landshut, Passau: 7 Uhr 35 M. Früh G. 2., 3. Cl., 9 Uhr 50 M. Vorm. E. 1., 2. Cl., 6 Uhr 15 Min. Abends G. 2., 3. Cl., 11 Uhr 15 M. Nachts E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Furth, Eger, Bayreuth, Nürnberg 3 Uhr — Min. Morg. G. 2., 3. Cl., 3 Uhr 41 Min. Morg. E. 1., 2. Cl., 9 Uhr 15 M. Vorm. G. 2., 3. Cl., 9 Uhr 45 M. Vorm. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 28 M. Vorm. E. 1., 2. Cl., 2 Uhr 50 M. Nachm. P. 1., 2., 3. Cl., 7 Uhr 45 M. Abds. E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Furth, Eger: 9 Uhr — M. Abds. E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Amberg: 6 Uhr — M. Abends G. 2., 3. Cl.

Kath. Gesellenverein.

Von heute an bleibt der

Garten geschlossen

und ist das Winterlocal geöffnet.

Die Vorstandschaft.

Unterrichts-Anzeige.

Unterzeichnete erlaubt sich, die verehrten Damen auf ihren Unterricht zur gründlichen Erlernung des **Maaßnehmens, Schnittzeichnens und Anfertigens von Damenkleidern aller Art** aufmerksam zu machen. Unterrichtszeit 4 bis 8 Wochen.

Pauline Faist,
Zuschneids-Lehrerin, weiße Hahnengasse F. 89, 3 St.

Gestern Sonntag wurden

2 Nummer der „Victoria"

über den Krankenhaus- nach dem Jacobs-Platz verloren. Der Finder wird um Rückgabe in der Exped. gebeten.

Ein schwarzer

Sonnenschirm

ohne Griff, mit Spitzen, ging vom Domplatz bis zur Eisenbahnbrücke verloren. Der redliche Finder wird gebeten, selben gegen Belohnung abzugeben in Lit. E. Nr. 52 am Domplatz über 3 Stiegen.

Zwei hübsch

meublirte Zimmer

sind an einen Herrn Offizier oder Beamten sogleich zu vermiethen. Zu erfragen Lit. F. 49 am Fischmarkt.

Eine schöne

Wohnung

von 4 Zimmern, Küche, Garderobe und sonstigen Bequemlichkeiten ist bis Ziel Allerheiligen zu vermiethen.

Näh. i. der Exped.

In Stadtamhof ist eine schöne freundliche

Wohnung

mit freier Aussicht bis Ziel Allerheiligen zu vermiethen.

Näh. in d. Exped.

Haus-Verkauf.

Wegen Abreise von hier ist ein Haus in schöner Lage der Stadt, passend für jeden Feuerarbeiter oder sonstigem Geschäfte, aus freier Hand zu verkaufen.

Näh. in d. Exped.

Die Jos. Ant. Spannagl'sche Glockengießerei in Regensburg hat in die hiesige Pfarrkirche eine Glocke von 8 Zentner und in die Wallfahrtskirche zu Rehberg eine solche von 7 Zentner geliefert.

Beide Glocken zeichnen sich durch Reinheit des Tones, äußerst geschmackvolle, solide Arbeit und vollkommene Harmonie mit den übrigen Glocken auf das Vortheilhafteste aus, so daß bei dem gerechten Preise der gelieferten Glocken genannte Gießerei auf das Beste empfohlen werden kann.

Am 10. September 1871.

Kath. Pfarramt Pfraundorf.

Pfarrer **Kuffner.**

Hatter, Kirchenpfleger. **Götz,** Stiftungspfleger.

Bekanntmachung.

Soferne einzelne Geschäftstreibende schon jetzt das neue Gewicht einführen wollen, hat dieß auch mit den Unterabtheilungen zu geschehen, und kann es nicht angehen, größere Quantitäten als $^1/_2$ Kilogramm nach dem neueren, geringere dagegen nach dem ältern Gewichte zu verkaufen.

Regensburg, 15. September 1871.

Stadtmagistrat.

v. n

Heigl. Lindstätter.

Mailänder Haarbalsam,

anerkannt bestes Mittel zur Erhaltung, Verschönerung, Wachsthumbeförderung und Wiedererzeugung der Haupthaare sowohl, als zur Hervorrufung kräftiger Schnur- und Backenbärte in schönster Fülle und Glanz. Preis 30 kr. das kleine und 54 kr. das große Glas nebst Gebrauchsanweisung.

Die überraschendsten Wirkungen dieses Balsams gegen langjähriges Ausfallen der Haare, Kahlköpfigkeit und hartnäckige Glatzen sind seit 37 Jahren durch unzählige briefliche Nachrichten, amtliche und beglaubigte Privatzeugnisse documentirt worden, und die berühmtesten Aerzte und Chemiker haben sich durch die angestellten Erprobungsversuche von den Staunen erregenden Erfolgen überzeugt.

Nicht weniger Empfehlung verdient:

EAU D'ATIRONA

oder feinste flüssige Schönheitsseife in Gläsern à 20 kr. und 40 kr. nebst Gebrauchsanweisung mit Zeugnissen berühmter Aerzte. Diese Seife stärkt und belebt die Haut, beseitigt leicht und schmerzlos alle Ungehörigkeiten derselben, als Sommersprossen, Leber- und andere gelbe und braune Flecken, Hitzbläschen, Gesichts-Runzeln rc. und ertheilt allen damit behandelten Theilen die **angenehmste Frische, Wohlgeruch, blendende Weiße und Zartheit.**

Karl Kreller. Chemiker u. Parfümeriefabrikant in Nürnberg.

Alleinverkauf in **Regensburg** bei

J. W. Neumüller.

Herrn **A. Rennenpfennig** in Halle a. S.

Ersuche ergebenst mir 3 große Flaschen Voorhof-Geest zu senden. Dieses Mittel bezog ich früher von Ihrem Depositair in Cammin und da es mir gegen das Ausfallen der Haare sehr gute Dienste geleistet hat, so wünsche ich den Gebrauch fortzusetzen.

Stuchow b. Cammin, 3. Juli 1870.

v. Wolff, Oberstlieut. a. D.

Niederlage in Flaschen zu 54 und 28 kr. bei

A. Schmal in Regensburg.

Hühneraugen-Pflaster

von **Mariana Grimmert** in **Berlin,** von den ersten Chirurgen Deutschlands geprüft u. verwendet, empfiehlt à St. 3 kr.

J. W. Neumüller.

Von dem hier so beliebt gewordenen

Flüssigen Leim

für Comptoire und Haushaltungen empfing die erwartete neue Sendung und empfiehlt à Flasche 18 u. 12 kr.

A. Schmal in Regensburg.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 258. Dienstag 19. September. 1871.

Tageskalender: Januarius; Sonnenaufgang 5 Uhr 42 M., Untergang 6 Uhr 5 M., Tageslänge 12 St. 23 M.

Telegramm des Regensburger Morgenblattes.

* Berlin, 18. Sept. Die Nat.-Ztg. erfährt telegraphisch aus Paris, die Vollziehung des Elsaß-Lothringischen Zollvertrags stoße auf ernste Schwierigkeiten, indem die deutschen Bevollmächtigten die französischerseits gestellte Bedingung der Reciprozität für die der Elsaß-Lothringischen Industrie einzuräumenden Zollbegünstigungen ablehnten.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 18. Sept. Der deutsche Reichskanzler Fürst Bismarck ist gestern Abends hier angekommen. In Haidhausen, der letzten Station vor München, hat derselbe den Bahnzug verlassen und die Reise zu Wagen hieher fortgesetzt. Der Fürst stattete heute Mittags, begleitet von dem preußischen Gesandten Freiherrn v. Werthern, dem Minister des Auswärtigen Graf v. Hegnenberg Besuch ab und wird heute Abends München wieder verlassen.

* Der Abgeordnete Hocheder wurde bei der gestern vorgenommenen Neuwahl mit 202 gegen 138 Stimmen wieder gewählt.

* Die Generalversammlung des Bauernvereins, welche am 17. d. in **Deggendorf** abgehalten wurde, ist von dem als k. Polizeikommissär anwesenden Praktikanten deßhalb geschlossen worden, weil einige Frauen inzwischen in die Versammlung eingetreten waren.

Mainz, 16. Septbr. Wie das Empfangs-Comité bekannt macht, wurden zur Generalversammlung der kath. Vereine 2024 Eintrittskarten ausgegeben. Vom hohen Adel wohnten der Versammlung 82 Herren bei.

Wien, 16. Sept. Unter dem 10. d. ist ein Rundschreiben an die Vertreter Oesterreichs im Auslande versendet worden, welches sich kurz, aber erschöpfend über die Begegnungen von Gastein und Salzburg ausspricht und ihnen lediglich den Charakter einer gesuchten und gefundenen verstärkten moralischen Friedensbürgschaft zuschreibt. Eine Erklärung desselben Inhalts dürfte von Preußen formulirt und die Fassung beider Actenstücke vielleicht gemeinsam redigirt worden sein. (N. K.)

In **Brüssel** war unter den Arbeitern der mechanischen Werkstätten ein Strike ausgebrochen, der jedoch, nachdem die Fabrikherren die wesentlichste Forderung der Arbeiter, die der Herabsetzung der Arbeitszeit von zwölf auf zehn Stunden ohne Lohnminderung, zugestanden haben, bereits beigelegt zu sein scheint.

Bardonneche 17. September. Heute fand die feierliche Eröffnung der Mont-Cenis-Bahn statt. Die italienischen Minister waren sämmtlich erschienen, von Seiten Frankreichs nur Lefranc. Die Fahrt nach Modane dauerte 21, die Rückfahrt 42 Minuten.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

** München, 17. Sept. Der deutsche Kaiser hat durch den Geheimen Hofrath Berck in Berlin dem Portier am hiesigen Staatsbahnhof, Herrn Huber, eine sehr werthvolle goldene Uhr nebst Kette, auf deren Rückseite das von einem Lorbeerkranz umgebene Bildniß Seiner Majestät sich befindet, als Andenken übersenden lassen.

* Am 14. ds. wurde der letzte der auf dem Lechfelde gefangen gewesenen Franzosen per Bahn in Begleitung eines bayerischen Sanitäts-Soldaten nach Ulm, beziehungsweise Belfort zurückgeliefert.

Passau, 16. Septbr. Die Hauptagentur der Donau-Dampfschifffahrts-Gesellschaft in Linz erklärt, daß die Inndampfschifffahrt zwischen Passau und Simbach nicht wieder aufgenommen wird.

Nürnberg, 15. Sept. Nach den seitens des Magistrats gepflogenen Erhebungen betrug der Gesammtschaden bei dem am 6. d. M. stattgehabten Excesse 620 fl.; es wurde das Eigenthum von 62 Metzgern und Bäckern mehr oder minder beschädigt

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Kgl. Kreis-Gewerbs- und Handelsschule Regensburg.

Die Inscription für das Schuljahr 1871/72 wird für jene Schüler, deren Aufnahme oder Vorrücken von einer Prüfung abhängt,

am 2., für die andern am 9. Oktober,

Vormittags von 8—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr im Rektoratszimmer vorgenommen, wobei das letzte Schulzeugniß vorzulegen ist.

Die Aufnahmsbedingungen für den 1. Kurs der Gewerbsschule sind nach §. 13 der Schulordnung vom 14. Mai 1864 folgende:

a) Das zurückgelegte 12. Lebensjahr;
b) hinreichende Religions-Kenntnisse;
c) Fertigkeit im Lesen, Diktandoschreiben, dann im Anfertigen eines einfachen Aufsatzes unter Vermeidung grober Sprach- und Schreibfehler;
d) die nöthige Gewandtheit in den vier Grundrechnungsarten mit unbenannten und benannten Zahlen.

Regensburg den 19. Sept. 1871.

Kgl. Rektorat der Kreis-Gewerbsschule.
Dr. Bischoff.

Bekanntmachung.

Das Schuljahr 1871/72 beginnt am k. Realgymnasium dahier mit

Montag den 2. Oktober,

an welchem Tage von früh 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr die Inscription aller neu Eintretenden, sowie jener Schüler, welche ihren Uebertritt in einen der höheren Curse in einer Nachprüfung zu erwerben haben, stattfindet. Hiebei haben die neu Eintretenden a) den Tauf- oder Geburts-Schein, b) die Zeugnisse über den bisher genossenen Unterricht und ein entsprechendes sittliches Betragen beizubringen.

Am 3. Oktober morgens 8 Uhr beginnen die Aufnahms- und Uebertritts-Prüfungen.

Die Inscription der unbedingt eintretenden Schüler findet am 7. Oktober Nachmittags von 3 bis 5 Uhr statt.

Für auswärtige Schüler unterliegt die Wahl der Wohnungen und Kosthäuser der Bestätigung des Rektorates.

Regensburg den 18. September 1871.

Das kgl. Rektorat des Realgymnasiums.
Dietrich.

Bester Kräuter-Liqueur

aus der Fabrik von

Edm. Jacobi in Regensburg,

von Herrn kgl. Universitätsprofessor Dr. G. C. Wittstein in München wegen seiner vorzüglichen magenstärkenden Bestandtheile aufs Beste empfohlen, ist ächt in Originalflaschen zu haben in

Regensburg	bei Herrn Conditor	Carl Leykam, Kramgasse,
"	" " "	L. Bauer beim Theater,
Abbach	" " "	M. Röhrl,
Amberg	" " "	B. Lengfelder,
"	" "	J. Gürtler,
Beilngries	" "	J. M. Aslio, Conditor,
Beratzhausen	" "	J. B. Ferstl,
Bruck bei Nittenau	" "	G. Siml,
Cham	" "	Aug. Löw,
Eslarn	" "	Jos. Hoffmann,
Erbendorf	" "	Joh. Rauh,
Eschelkam	" "	W. Niederer,
Floß	" "	G. A. Marienscheck,
Furth a. Wald	" "	Ant. Utz,
Geiselhöring	" "	J. B. Plaßl,
Kötzting	" "	Jos. Seibl,
Lohberg bei Lam	" "	Franz Schenk,
Lam	" Frau	Elise Kathum,
Miltach bei Viechtach	" Herrn	M. Kern,
Nittenau	" "	M. Janker,
Neukirchen hl. Blut	" "	J. Würz,
Naabburg	" "	G. Paulus,
Neunburg v. Wald	" "	Carl Pfäffinger,
Regenstauf	" "	Apotheker Fr. Xav. Stiesler,
Rötz	" "	N. Rötzer's s. Ww.,
Roding	" "	Georg Praun,
Schwandorf	" "	F. X. Schmid,
Schwarzenfeld	" "	J. Meidinger,
"	" "	J. Gun,
Sulzbach	" "	Fr. Meyer,
Schwarzhofen	" "	Mich. Zankl,
Schönbach b. Bodenmais	" "	Jos. Schenk,
Sünching	" "	Apotheker Eug. Ströhler,
Viechtach	" "	Jos. Klingseisen,
Waldthurn	" "	J. M. Leberwurst,
Waldmünchen	" "	Xav. Reiter,
Zwiesel	" "	Leonh. Paur.

Unterzeichnete gebe mir die Ehre anzuzeigen, daß ich mich entschlossen, während meines mehrwöchentlichen Aufenthaltes dahier einen

Curs für Anstand und Tanz

zu eröffnen, und empfehle mich hiemit den geehrten Ständen mit der Bemerkung, daß ich gründlichen Unterricht, besonders im Sechsschritt-Walzer, ertheile. Das Nähere zwischen 11 und 12, und 1/2—3 Uhr in der Engelburgerstraße bei Herrn Schreiner Rummel im 2. Stock.

Hochachtungsvoll

Thierry,
k. Hoftänzerin, Lehrerin für Anstand und Tanz.

Warnung.

Wer meiner Frau etwas borgt, erhält von mir keine Bezahlung.

Emanuel Grünsteudel,
Steinmetzmeister.

Auf Ziel Allerheiligen ist ein

geräumiger Laden

mit anstoßendem Cabinet zu miethen.

Näh. zu erfragen bei J. Lutzenberger, Domplatz E. 58.

Bei Fr. Pustet (Gesandtenstrasse) und Fr. Pustet jun. (Domplatz) in Regensburg ist soeben eingetroffen:

Preußens protestantische Kaiseridee
und
Oesterreichs katholisch-politische Zukunft.

Motto: „Zweck der Schöpfung ist die katholische Kirche."
Malebranche.

Preis 21 kr. Nach Auswärts franko 23 kr.

Bekanntmachung.

Zur Einzahlung der mit Ende dieses Monats fälligen Wehrgelder für die Zeit vom 1. Juli bis 30. September 1871 sowie zur Zahlung der pro 1871 überhaupt noch im Rückstand befindlichen früheren Raten wird hiemit Termin **auf Donnerstag den 5. Oktober 1871** Vormittags von 9—12 Uhr im Magistrats-Geschäftszimmer Nr. 66 angesetzt.

Die mit Wehrgeld noch ausständigen Pflichtigen aus den Altersklassen 1846, 1847, 1848 und 1849 werden hiezu vorgeladen mit dem Beifügen, daß zur Geschäftserleichterung die früheren Quittungen beizubringen sind.

Von den nicht erscheinenden Pflichtigen wird angenommen, daß sie die Einhebung durch die Boten auf Grund amtlicher Quittungen gegen Mahngebühr wünschen. Da nach Ablieferung für das letzte Quartal mit dem k. Rentamte abzurechnen ist, werden die bis dahin verbleibenden Rückstände zur Beitreibung auf dem Exekutionsweg an das kgl Stadtrentamt Regensburg überwiesen.

Regensburg den 11. September 1871.

Stadtmagistrat.
Der Bürgermeister beurl.
Heigl. Lindstätter.

Wohnungs-Anzeige.

Beehre mich anzuzeigen, daß ich **am Rindermarkt Nr. 10** ersten Stock wohne.

Steyrer,
prakt. Zahnarzt in München.

Dienstag den 19. und Mittwoch den 20. Septbr., Nachmittags 2 Uhr beginnend,
versteigere in meinem Auktions-Lokale
eine große Parthie färbige u. weiße Strickwolle, darunter Estre madura, Borten, Litzen, Schnüre, Strümpfe, Zwirn, Seide, Knöpfe, Wollen-Häubchen etc. etc.
an den Meistbietenden gegen Baarzahlung. Ergebener
C. G. Bachhofer, Auktionator.

Eisenhandlung
M. Schwarz am Neupfarrplatz, **Regensburg,**
empfiehlt ihr großes Lager in:
Eisen, Blech, Gußwaaren und allen Sorten Kleineisenwaaren.

Gesang-Verein.

Heute Abends 8 Uhr
Wiederbeginn der Proben
und Besprechung wichtiger Vereinsangelegenheiten.

Der Ausschuß.

In Lit. F. 134 nächst den Schwibbögen, ist eine
Wohnung,
bestehend aus zwei Zimmern, an eine kleine ruhige Familie bis Allerheiligen zu vermiethen.

In Lit. D. Nr. 101 ist der
erste Stock
mit 6 heizbaren Zimmern und allen übrigen Bequemlichkeiten zu vermiethen.

E. 153½, Neupfarrplatz, ist der
1. Stock
zu vermiethen.

In Stadtamhof ist eine schöne freundliche
Wohnung
mit freier Aussicht bis Ziel Allerheiligen zu vermiethen.
Näh. in d. Exped.

Haus-Verkauf.

Wegen Abreise von hier ist ein Haus in schöner Lage der Stadt, passend für jeden Feuerarbeiter oder sonstigem Geschäfte, aus freier Hand zu verkaufen.
Näh. in d. Exp.d.

Ich kann der Wahrheit gemäß bescheinigen, daß mir die Rennenpfennig'schen Hühneraugen-Pflästerchen sehr gute Dienste geleistet haben.

Bernstadt b. Oels in Schlesien
J. Heilborn.

Niederlage in Regensburg bei
A. Schmal

Todes- Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unser geliebtes Kind

Amalie

in einem Alter von 8 Jahren und 4 Monaten zu seiner Engelschaar abzurufen, was wir theilnehmenden Verwandten und Bekannten auf diesem Wege mittheilen.

Frauenzell am 17. Sept. 1871.

Die trauernden Eltern und Geschwisterte:
Georg Königer, Schullehrer,
Marie Königer, Lehrers-Gattin,
mit ihren vier noch minderjährigen Kindern.

Dankes-Erstattung.

Für die zahlreiche Theilnahme, sowohl während der Krankheit als auch bei dem Leichenbegängnisse und Seelengottesdienste unserer nun in Gott ruhenden innigstgeliebten Gattin und Mutter, der wohlgebornen

Frau Maria Wolf, geb. Hasselreiter,
bürgerl. Liqueurfabrikantens-Gattin,

sprechen wir allen Freunden und Bekannten, namentlich dem hochw. Hrn. Coop. Bilsmeier für die vielen tröstlichen Besuche unsern innigsten Dank aus.

Regensburg, 18. September 1871.

Der tieftrauernde Gatte
mit seinen drei unmündigen Kindern, nebst übrigen Verwandten.

Dankes-Erstattung.

Für die ehrende Theilnahme am Leichenbegängniße und Trauergottesdienste unseres nun in Gott ruhenden innigstgeliebten Gatten, Bruders, Onkels und Vetters, des

Herrn Michael Plösel,
Schuhmacher,

sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten unsern besten Dank, bitten dem Verstorbenen ein frommes Andenken im Gebete zu bewahren und für uns um ferneres Wohlwollen.

Regensburg den 19. Sept. 1871.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

En gros **En detail**

Petroleum-Lampen

in großer Auswahl von den billigsten bis zu den feinsten, Qualité unter Garantie, empfiehlt zu billigen Preisen

G. Liebermeister,
vorm. C. Pauer.

Bekanntmachung.

Die Eröffnung des v. Müller'schen Töchterinstituts ist auf **Montag den 28. d. M.** verlegt, an welchem Tage sich die Schülerinen um 10 Uhr Vormittags im Institutsgebäude einzufinden haben.

Regensburg, 18. Sept. 1871.

Stadtmagistrat.
v. n.
Heigl.

Einige Klavierstunden

können täglich noch ertheilt werden bei

Andreas Tauerbach,
Klavierlehrer bei Hrn. Ortenburger Schmiedmeister am alten Kornmarkt.

Die gegen den Gemeindeausschuß und Gemeindeschreiber von Schwabelweis von mir gemachten ehrenrührigen Aeußerungen erkläre ich für unwahr.

Jak. Höflinger.

Ein Haus

ist zu verkaufen.
Näh. in der Exped.

Es wird zur Aushilfe oder im entsprechenden Falle auch auf längere Dauer eine verläßige Köchin gesucht. Nur solche, welche sich über gutes sittliches Betragen und Brauchbarkeit durch Zeugnisse ausweisen können, wollen sich bei der Exped. anfragen.

In Lit. C. Nr. 98 im Spiegel, ist eine

Parterre-Wohnung

um 56 fl. zu vermiethen. Näh. beim Hauseigenthümer im 1. Stock.

Ein einfach

meublirtes Zimmer

ist billig zu vermiethen in Lit. A. 16, Lederergasse.

Stelle-Gesuch.

Ein Mädchen sucht bei einer gut katholischen Herrschaft eine Stell als Köchin oder Zimmermädchen.e Näh. i. der Exped.

Zugelaufener Hund.

Eine schwarze **Hündin** mit gelbem Halsband, an Brust und Bauch weiß, auf dem Kopf mit einem weißen Strich, ist letzten Freitag Abends zugelaufen. Der Eigenthümer kann dieselbe im Hause Lit. E. 146, II. Stock, am Augustinerplatz abholen.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Digitized by Google

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 259. Mittwoch 20. September **1871.**

Tageskalender: Eustachius; Sonnenaufgang 5 Uhr 44 M., Untergang 6 Uhr 3 M., Tageslänge 12 St. 19 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 19. Sept. Der Kriegsminister Frhr. v. Pranckh ist gestern Abends aus seinem Urlaub hier eingetroffen und hat die Leitung des Kriegsministeriums wieder übernommen.

— Wie verlautet, wird der bisherige Referent im Handelsministerium über die technischen Anstalten, Herr Regierungsrath Zeitelmann, in das Kultusministerium versetzt werden, um dort das Referat über die genannten Anstalten fortzuführen.

— Die feierliche Eröffnung des Landtags wird kaum vor nächstem Montag stattfinden können; ob dieselbe durch Se. Maj. den König selbst erfolgt, ist noch nicht bestimmt.

— Dem Vernehmen nach wird bei Reorganisation des Handelsministeriums auch eine solche der Generaldirektion der Verkehrsanstalten in der Art eintreten, daß die Sparte für Maschinentechnik von der Betriebsabtheilung, jene des Bahnunterhalts von der Bauabtheilung getrennt wird. Während erstere Sparte eine selbstständige Stellung erhielte, würde letztere wiederum der Betriebsabtheilung zugewiesen werden.

Paris, 18. September. Die Entwaffnung der Nationalgarden dauert in Lyon, St. Etienne sowie in den Departements der Rhone und Loire widerstandslos fort. In St. Etienne sind bis jetzt 3000 Gewehre abgeliefert worden.

— Alle Pariser Journale sprechen sich über das Votum bezüglich der elsässischen Handelsconvention günstig aus, weil dasselbe sechs Departements von der preußischen Occupation befreit und gleichzeitig ein Beweis der Zuneigung für die Brüder im Elsaß ist. In Paris hat vorige Woche die Sterblichkeit bedeutend abgenommen. Es starben 827 Personen gegen 943 der Vorwoche.

Newyork, 18. September. Die Verwicklungen in den Municipal-Angelegenheiten von Newyork mehren sich. Controleur Conolly wird von den demokratischen Journalen des Unterschleifs beschuldigt. An seine Stelle wurde Maclellan provisorisch zum Controleur ernannt; Conolly weigert sich jedoch, zu resigniren, und wird gegen diese Entscheidung Berufung einlegen.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

** **München**, 18. Sept. Beim Gastwirth zur „Himmelsleiter" in München wurde in der vergangenen Nacht der Geldschrank, obwohl derselbe mit einem äußerst complizirten Schloße versehen war, gewaltsam erbrochen und aus demselben der namhafte Betrag von 4000 fl. entwendet.

* **Regensburg**, 20. Sept. Die Arbeiter der Centralwerkstätte der Ostbahn haben gestern neuerdings die Arbeit eingestellt, weil die geforderte Lohnerhöhung nicht zugestanden wurde, ehe der Verwaltungsrath Beschluß gefaßt hat. Da ein zustimmender Beschluß indessen ohne Zweifel in Aussicht steht, so dürfte das baldige Ende des Strike's zu erwarten sein. Die Arbeiter haben sich bisher durchaus in den Schranken der gesetzlichen Ordnung gehalten, was einsichtig und anerkennenswerth ist und Hoffnung gibt, daß man ihren Wünschen, die großen Theils nicht unbillig sind, nach Befund der Sache gerecht werde.

In **Würzburg** fand jüngst die 4. Versammlung deutscher Lokomotivführer statt und hatten sich zu derselben über 50 Theilnehmer, meist aus Süddeutschland, eingefunden. Hauptgegenstand der Verhandlungen war ein Antrag auf Statutenabänderung des deutschen Lokomotivführer-Vereins, der sich s. Z. namentlich zu dem Zwecke gebildet hat, bei vorkommenden Unglücksfällen den Verunglückten oder deren Angehörigen in ausgiebiger Weise (nach den jetzigen Statuten mit über 700 fl.) zu unterstützen.

Nürnberg, 16. Sept. In der Woche vom 9. d. M. bis heute sind in hiesiger Stadt an den Blattern 2 Personen erkrankt und 1 gestorben. Der Krankenstand beträgt 16.

Auswärtig Gestorbene.

München: Jos. Lindinger, Rothgerbermeister, 57 J. Gg. Brey, amerikan. Capitän, 50 J. — **Landshut**: Karl Imhof, k. Advokat, 70 J. — **Wunsiedel**: Gg. Friedr. Krauß, Kaufmann, 61 J. **Markt Erlbach**: Heinrich Dittmar, k. Landrichter.

Civilstand der Stadt Regensburg.

In der Dom= und Hauptpfarr zu St. Ulrich.

Getraut: Jglg. Hr. C. Buchmann, Commis, mit Jungfr. B. Dickert, Schmelzmeisters-T. Jüngl. J. Rowald, Taglöhner, mit B. Hierer, Häuslers-T. Jünglg. Hr Gg. Grallinger, Messerschmid, mit Frau K. Schmid, Messerschmids-Wittwe v. Steinweg. Hr. J. Bach, Schuhmacher-Meister von Stadtamhof, mit M. Heindl, Schiffers-Tochter von Stadtamhof.

Geboren: Georg, Vater, Hr. G. Huber, k. Hauptzollamts-Diener. Wilhelm J., Vater, Hr. G. Oberhofer, Weichenwärter bei der Bahn. Rosa M., Vater, Hr. Alfr. Coppenrath, Buchhändler. Johann M., Vater, Hr. Joh. Männer, Bauaufseher. Ludwig, Vater, Hr. J. Schwarz, Schlosser. Johann W., Vater, Hr. M. Steinhauser, Aufseher in Steinweg. Maria Th., Vater, Hr. Fr. Bauer, Schuhmachermeister. Ferdinand, Vater, Hr. Ferd. Milenz, Kupferschmidmeister. Max Jos., Vater, Hr. Joseph Kurz, Stadtmusikus. Elisabetha K., Vater, Hr. Michael Steil, Hutmacher.

Gestorben: Heinrich, 5 J. alt, Vater, Hr. Joseph Stadler, ehem. Oebstler in Stadtamhof. J. Närl, Taglöhner, 70 J. alt. Jungfr. Jul. A. Wenzel, Köchin in Niederaltteich, 66 J. alt. Maria, 5 J. alt, Vater, Herr G. Seit, Feldwebel. K. Kirchberger, 78 J. alt. Georg, 15 T. alt, Vater, Hr. G. Winter, Maler und Vergolder in Steinweg. Joh. Baptist, 15 T. alt, Vater, Hr. Joh. Erhard, Wollwaarenhändler in Stadtamhof. Theres, 1 J. alt, Vater, Hr. Lud. Graf, Schneidermeister von Metten. Pankratius, 17 W. alt, Vater, Hr. J. Wölpel, Privatier. Theres Holzer, Taglöhners-Frau, 82 J. alt. Sophie, 17 W. alt, Vater, Hr. J. Wölpel, Privatier. Hr. Ed. Deißbeck, fürstl. Baucondukteur und Ingenieur, 49 Jahre alt. Wilhelm, 1 J. alt, Vater, Hr. Lor. Erwing, Schneiderm Anna M., 3 J. alt, Vater, der verstorb. Joseph Rummel, Musikus. Jglg. J. Riederer, Fragners-Sohn von Rainhausen, 19 J. alt.

Begraben: Ein todtgebornes Mädchen, Vater, Hr. J. Metzel, Bäckermeister hier.

In der obern Stadtpfarrei zu St. Rupert.

Getraut: N. F. Al. Colombo, Steinhauer, mit M. M. Herrmann, Maurerstochter. J. Breu, Baumann, mit Th. Doschl, Taglöhners-T. Jglg. J. B. Schlenger, Säcklergeselle, mit Jgfr. B. Haberland, Schreinermeisters-T. Jglg. Hr. J. Preitauer, Schriftsetzer von hier, mit Fräul. Phil. Denkscherz, Schullehrers-T. Herr G. Zettl, Schriftsetzer, Wittwer, mit Jgfr. Th. Landsdorfer, Schneiders-T. Hr. J. Droschl, Schneidermeister, mit Cr. Hauser, Zimmermanns-T.

Geboren: Anna M., Vater, Fr. X. Birnthaler, Ostbahnschlosser. Karl J. Michael, Vater, Hr. M. Wasner, Buchdruckereibesitzer. Leonhard J., Vater, Hr. J. Georg Wober, Privatier. Martin, Vater, M. Vogel, Häusler.

Gestorben: Johann P., 6 M. alt, Vater, Hr. J. Gerstner, fürstl. Hufschmid. Sophia, 15 T. alt, Vater, S. Zeitler, Schneidergesell. A. Mundigl, Baumeister von Oberhinkofen, 28 J. alt. Frau U. Hofherr, Privatiers-Gattin, 79 J. alt. J. Herrmann, Modellierschreiner, 24 J. alt. Hedwig, 8 W. alt, Vater, Fr. X. Wagner, Maschienenschlosser. Hr. M. Prantner, k. qu. Landrichter, 80 J. alt. Ludwig, 15 T. alt, Vater, S. Zeitler, Schneidergeselle. Georg, 7 M. alt, Vater, Hr. K. Feßmann, Wagnermeister.

In der protestantischen Gemeinde.

In der oberen Pfarrei:

Geboren: Leopoldine M., Vater, Hr. K. W. Fried. Rümmelein, Oekonomie-Besitzer. Wilhelm A., Vater, Hr. G. K. Meyer, Lehrer. Anna Elisabetha, Vater, Hr. Chr. Fr. Schädlich, Schweißmeister.

Gestorben: Johann Ph., 6 M. alt, Vater, Hr. Sigm. Retter, Schriftsetzer. Johann Fr. K., 14 W. alt, Vater, Hr. L. Vetter, Lederfärber. Hr. J. C. Sack, Kesselschmid bei der Ostbahn, 24 J. alt. Frau M. M. Schuster, Hausbesitzers- und Zimmermanns-Wittwe, 73 J. alt.

In der untern Pfarrei.

Getraut: Hr. Gg. Fried. Hahn, Kufnermeister, mit Jungfr. A. S. Cl. Golling, Buchhalters-Tochter.

Gestorben; S. Kath. Wilhelmine, 3 J. 7 M. alt, Vater, Hr. G. L. Pfündl, Amtslader.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Die Bodencredit- und Communal-Anlehens-Anstalt der Vereinsbank in Nürnberg

beginnt am 15. September ihre Thätigkeit.

Sie gewährt hypothekarische Darlehen in und außerhalb Bayern auf alle Gattungen des Immobiliar-Besitzes, insoweit diese einen dauernden und sicheren Ertrag geben, höchstens bis zur Hälfte des durch sie selbst zu ermittelnden Werthes der Pfandobjekte an erste Hypothek. Die Darlehensnehmer haben außer den Zinsen auch jährlich am Capital einen bestimmten Prozentsatz abzuzahlen. Dieser hat mindestens $\frac{1}{2}$% zu betragen, wodurch das ganze Darlehen binnen 46 Jahren getilgt wird. Außerdem gestattet die Bank jederzeit Theilzahlungen von wenigstens fl. 100, räumt auch unter gewissen Modalitäten die Abtrümmerung einzelner Pfandobjekte ein und schließt auf Wunsch des Schuldners, der durch jährliche Rückzahlungen einen erheblichen Theil des Darlehens getilgt hat, behufs Abrundung der Restschuld einen neuen Amortisationsvertrag ab.

Seitens der Bank werden Darlehen nur gekündigt, wenn der Werth des Hypothekenobjekts sich derart verschlimmert, daß die fernere statutenmäßige Sicherheit des Anlehens dadurch zweifelhaft erscheint; ferner, wenn das Pfandobjekt dem Zwangsveräußerungs-Verfahren unterstellt worden ist, oder der Schuldner seine Verbindlichkeiten binnen bestimmten Terminen nicht eingehalten hat.

Die Communal-Anlehens-Anstalt gibt Darlehen an Gemeinde-Corporationen, landwirthschaftliche Verbände und Genossenschaften, sowohl gegen hypothekarische Sicherheit als auch gegen Verpfändung gewisser Einkünfte unter Verzinsung und Amortisation.

Näheren Aufschluß geben die durch allerhöchste Entschließung genehmigten Reglements, welche auf mündliches oder schriftliches Verlangen von der Vereinsbank gratis verabfolgt werden.

Amerikanische 6 proc. Obligationen

per 1882 „erste Serie".

Die gekündigten Bonds des obigen Anlehens werden von uns eingelöst oder gegen andere Werthpapiere umgetauscht.

S. Wertheimber & Comp.,

Bankgeschäft neben dem goldenen Kreuz in Regensburg.

Neue Volksschrift.

Auflage 30,000.

Im Verlage des Unterzeichneten ist soeben erschienen und durch Fr. Pustet in Regensburg zu beziehen:

Der alte Gott.

Erzählung für das Volk von Conrad von Bolanden.

8°. geb. Preis 9 kr. Franko unter Kreuzband 10 kr.

Wie Bolandens Erzählung „**Der neue Gott**" in volksthümlicher Weise das Dogma vom unfehlbaren Lehramte des Papstes behandelt, ebenso schlagend, volksthümlich und anziehend schildert dessen Erzählung „**Der alte Gott**" den historisch nachweisbaren Schutz des Allerhöchsten für seinen Statthalter auf Erden, und gelangt schließlich zu der unumstößlichen Gewißheit, daß allen künftigen Verfolgern der Kirche und des Papstes der Allmächtige gleiches Schicksal bereiten werde, wie es seit der Gründung der Kirche zu allen Zeiten bis auf unsere Tage der Fall war. Der geringe Preis von nur 9 Kreuzern oder 3 Sgr. macht die Massenverbreitung dieses überaus nützlichen Büchleins leicht möglich, und erscheint eine solche Verbreitung gegenüber der feindlichen Presse gerade in unseren Tagen mehr als geboten.

Mainz, September 1871. **Franz Kirchheim.**

Soeben erschien und ist vorräthig bei Fr. Pustet in Regensburg:

Liberale Phrasen.

Beleuchtet von Phil. Laicus.

Preis 36 kr. — Auswärts franko 39 kr.

Bayerische Staatsobligationen zu 3½, 4, 4½ und 5 Proz.,
Bayerische Ostbahn-Aktien I. und II. **Emission,**
Bayerische Pfälzer Nordbahn-Aktien und **Prioritäten,**
Oesterreichische Staatsobligationen, garantirte,
Eisenbahn-Aktien und Prioritäten,
Amerikanische Staats- und Eisenbahn-Papiere (Verzinsung zwischen 4½ bis 8 Prozent)
kaufen und verkaufen coursentsprechend

S. Wertheimber & Comp.,

neben dem goldn. Kreuz in Regensburg.

Bei Schreinermeister Uschold in der Kallmünzergasse ist im 1. Stock ein gut meublirtes

Monatzimmer

mit Schlafkabinet sogleich oder auch bis 1. Oktober zu vermiethen.

Auch kann ein braver Junge bei demselben sogleich in die Lehre treten.

Ein helles, trockenes

Gewölbe

ist sofort zu vermiethen. Näheres in der Exped. d. Bl.

Zugelaufener Hund.

Eine schwarze **Hündin** mit gelbem Halsband, an Brust und Bauch weiß, auf dem Kopf mit einem weißen Strich, ist letzten Freitag Abends zugelaufen. Der Eigenthümer kann dieselbe im Hause Lit. E. 146, II. Stock, am Augustinerplatz abholen.

Es sind

2000 fl.

sogleich, und zwar zur 1. Stelle (Grund und Boden) ohne Unterhändler zu verleihen.

Näh. in der Exped.

Im Hause Lit. F. Nr. 9 ist eine freundliche und bequeme

Wohnung

im 2. Stocke zu vermiethen, bestehend in 3 heizbaren Zimmern, 1 Kochzimmer, Kabinet nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, und wird zu Allerheiligen frei und zu beziehen

---

In Lit. F Nr. 57½ sind im 2. Stock

2 Zimmer

an eine ruhige Familie ohne Kinder bis Allerheiligen zu vermiethen.

Empfehlung.

Bei herannahender Winterszeit erlaube ich mir meine

Petroleum-Lampen

und Lampenbestandtheile, als: **Cylinder, Bassins, Glocken** und **Dochte** zu empfehlen.

Auch werden alle **Reparaturen,** sowohl an Petroleum- als Oel-Lampen bestens ausgeführt.

Geehrten Aufträgen entgegensehend, sowie schnelle Bedienung und billige Preise versichernd, zeichne hochachtungsvollst

Michael Zirngibl,
Spänglermeister, Bärenstraße, F. 56.

Daselbst kann auch ein ordentlicher Junge in die Lehre treten.

Haus-Verkauf.

Ein Haus in bestbaulichem Zustande, in schönster Lage, mit schöner Aussicht, ist ohne Unterhändler aus freier Hand sogleich zu verkaufen.

Näh. in Lit. F. 54.

Auf Ziel Allerheiligen ist ein

geräumiger Laden

mit anstoßendem Cabinet zu miethen.

Näh. zu erfragen bei J. Lutzenberger, Domplatz E. 58.

Theerseife ein vorzügliches Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfiehlt à Stück 12 und 18 kr.

J. W. Neumüller.

Todes- ✝ Anzeige.

Gott der Allmächtige hat in seinem unerforschlichen Rathschlusse unsere innigstgeliebte Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante,

die ehrengeachtete

Jungfrau Josepha Euringer,

Metzgermeisters-Tochter hier,

nach langem Lungenleiden, gestärkt durch den öftern Empfang der heil. Sterbsakramente, am Montag den 18. Sept., Abends 9 Uhr, in dem Blüthenalter von 16 Jahren 5 Monaten zu sich in das bessere Jenseits heimgerufen.

Indem wir diese schmerzliche Trauerkunde lieben Verwandten, geehrten Freunden und Bekannten mittheilen, bitten wir, der in ihres Lebens schönstem Frühlinge unserer Mitte Entrissenen die letzte Ehre zu erweisen, für uns aber um gütiges Beileid.

Stadtamhof und Regensburg den 19. Sept. 1871.

Die tieftrauernden Eltern und Geschwisterte.

Die Beerdigung findet am Donnerstag den 21. Sept., Nachmittags 3½ Uhr, vom Sterbehause aus im Gottesacker auf dem Osterberge statt, der heilige Trauergottesdienst am Freitag den 22. Septbr., Früh 8 Uhr, in St. Magn.

Todes- ✝ Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere innigstgeliebte Gattin, Mutter, Schwiegermutter, Schwägerin und Base, die ehrengeachtete

Barbara Schwegerl,

Ausnahms-Bäuerin,

in ein besseres Jenseits abzurufen.

Dieselbe starb nach Empfang der letzten Oelung, nach 5jährigem Leiden, in einem Alter von 68 Jahren.

Indem wir diese Trauerkunde theuern Verwandten und Bekannten mittheilen, bitten um stille Theilnahme

Stocka, Burglengenfeld den 18. Sept. 1871

die tieftrauernd Hinterbliebenen.

Bekanntmachung.

Die Eröffnung des v. Müller'schen Töchterinstituts ist auf

Montag den 25. d. Mts.

verlegt, an welchem Tage sich die Schülerinen um 10 Uhr Vormittags im Institutsgebäude einzufinden haben.

Regensburg, 18. Sept. 1871.

Stadtmagistrat.

v. n

Heigl.

Gemäß Kundmachung der Bayer. Hypotheken- und Wechselbank ist selbe bereit, die im J. 1863 emittirten

4proz. Bank-Obligationen

im Laufe des Monats September a. c. ohne Kündigung sofort einzulösen. — Dem entsprechend nehme ich derlei Obligationen gegen baar, oder im Tausch gegen andere Werthpapiere, vollwerthig.

M. Uhlfelder,

Bank- u. Wechslergeschäft in Regensburg.

Heute Mittwoch Abends

Fischschmaus

beim Laumbacher.

☛ **Unfehlbare Hilfe** ☚

Kranken und Leidenden

zeigt das Buch: Die einzig wahre Naturheilkraft oder sicher zu erlangende Hilfe für alle inner und äußerlich Kranke jeder Art von Dr. Le Roi, Obersanitätsrath, Leibarzt rc., welches soeben in 27. Auflage erschien und bereits in nahe 120,000 Exempl. verbreitet ist.

Durch Fr. Pustet (Gesandtenstrasse) und Fr. Pustet jun. (Domplatz) in Regensburg für nur 27 kr., Auswärts franko 29 kr., zu beziehen.

Für Einjährig Freiwillige.

Zwei Offiziers-Uniformen, Helm, Sporn, preuß. Feldtaschenbuch für Offiziere aller Waffengattungen, Militär-Geographie der süddeutschen Staaten, Terrainlehre u. s. w. sind billig zu verkaufen. Gesandtenstrasse Lit. C. 10, 2 St.

Anzeige.

Bilder und **Spiegel** werden bei Unterzeichnetem zu außergewöhnlichen Preisen eingerahmt, sowie auch alle Sorten **Fenster** schnell und billig verfertigt.

Friedr. Hetzenecker,

Glasermeister.

NB. Zweite Werkstätte bei Hrn. Bäcker Fahrnholz am Weißgerbergraben.

Dienst-Gesuch.

Ein ordentliches Mädchen, das kochen und nähen kann und sich den andern häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht bis nächstes Ziel einen Platz. Näh. in der Exped.

Zwei freundliche gut heizbare

Zimmer

in der silbernen Fischgasse, mit eigenem Eingange, sind an Studirende zu vermiethen und kann auch Kost verabreicht werden. Näh. i. d. Exped.

In Lit. C. Nr. 98 im Spiegel, ist eine

Parterre-Wohnung

um 56 fl. zu vermiethen. Näh. beim Hauseigenthümer im 1. Stock

---

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Digitized by Google

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 260. Donnerstag 21. September. 1871.

Tageskalender: Matthäus; Sonnenaufgang 5 Uhr 45 M., Untergang 6 Uhr, Tageslänge 12 St. 15 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 20. September. Bis zur Stunde sind 89 Mitglieder der Kammer der Abgeordneten angemeldet. Die erste Sitzung derselben wird auf kommenden Freitag anberaumt und unter dem Vorsitz des Alterspräsidenten Dingler, Appellationsgerichtsrathes in Zweibrücken stattfinden.

— Fürst Bismarck besuchte während seines Aufenthalts in München den Staatsminister Grafen Hegnenberg und nahm hierauf das Diner bei dem preußischen Gesandten ein, welchem auch die Minister Graf Hegnenberg, v. Lutz und v. Pfretzschner, sowie der badische Gesandte v. Mohl beiwohnten.

* Seitens der Patrioten wird, wie man neuerdings vernimmt, Frhr. v. Ow als I. Präsident der Kammer in Aussicht genommen.

Brüssel 19. September. Drei Maschinenfabriken haben den von den Arbeitern gestellten Bedingungen zugestimmt. Die anderen Maschinenfabriks-Besitzer eröffnen gleichfalls ihre Ateliers. Die Arbeiter gingen überall mit Ausnahme eines Etablissiments wieder an die Arbeit.

Paris, 19. Sept. Die offizielle Uebergabe der Forts ist auf morgen angesetzt. Die Räumung der vier Paris benachbarten Departements wird am 25. beendigt sein. Die Entwaffnung der Nationalgarden in den Departements dauert ohne Ruhestörung fort.

London, 19. Sept. Die „Times" erhält eine Depesche aus Paris vom Gestrigen, wonach Thiers während des größeren Theiles der Parlamentsferien in Fontainebleau residiren wird. Die Minister des Krieges, der auswärtigen Angelegenheiten und der Finanzen würden ihn dahin begleiten und die übigen Minister ihren Aufenthalt in Paris nehmen.

Turin, 20. September. In der verflossenen Nacht ist im Sägewerke der Firma Ferrato ein großes Feuer ausgebrochen. Die Flammen stiegen bis zum vierten Stockwerke der naheliegenden Gebaüde, welche beschädigt wurden. Der Schaden beträgt 300,000 Lire. Mehrere Menschen sind verunglückt.

Neapel, 20. Sept. Der Vesuv ist wieder in voller Thätigkeit. Die Laven sammeln sich im Atrio del Cavallo und in der Vetrana.

Konstantinopel, 20. Sept. In Pera und den Dörfern im Bosporus sind einige Fälle asiatischer Cholera vorgekommen.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

** München, 20. Sept. Aus dem Gewinnantheil der München-Aachener Feuerversicherungsanstalt hat Se. Maj. der König neuerdings 10,000 fl. zur Gründung der in München projektirten Industrie-Halle anweisen lassen. — Se. Maj. der König hat sich an der Schiller-Lotterie, welche bezweckt, in Marbach, dem Geburtsorte des Dichters, demselben ein Denkmal zu setzen, durch Abnahme von 200 Loosen betheiligt.

Amberg, 19. Sept. Gestern verunglückte der Bergmann Mich. Schmidt von Raigering im Bergwerke zu Engelsdorf. Derselbe stürzte während des Hinabfahrens in den neuen Schacht plötzlich in die Tiefe. Als man ihn herausbrachte, waren alle Wiederbelebungsversuche vergeblich. Der Verunglückte hinterläßt eine Wittwe mit unmündigen Kindern.

* Bei Freyung ist am 17. d. M. in der sogenannten Pulvermühle Feuer ausgebrochen, welches durch die rastlose Thätigkeit der erst kürzlich gegründeten Freyunger Feuerwehr auf die Oeconomiegebäude beschränkt wurde.

Von der obern Donau, 18. Sept. Ich habe Ihnen gleich vier Brände zu berichten. Vor 14 Tagen brannten in Lutzingen 7 Firste ab. Vor 8 Tagen in Steinheim 4 Firste. Beide Orte liegen bei Dillingen eine Stunde von einander. Am 15. d. brannte es in Dillingen und heute Nachts in Lauingen.

* In Obernberg am Inn sind am letzten Sonntag den 17. Septbr. zwischen 6 und 7 Uhr Abends 7 Häuser abgebrannt.

* Auf dem Bahnhof in Augsburg ist Sonntag Abend ein mit Baumwolle beladener Wagen in Brand gerathen. Die Feuerwehr war rasch zur Stelle und so wurde das Feuer rasch bewältigt.

Markt- und Handelsberichte.

Deggendorf, 19. Sept. Weizen 22 fl. 23 kr. (gest. 17 kr.), Korn 14 fl. 32 kr. (gest. 17 kr.), Gerste 13 fl. 22 kr. (gest. 9 kr.), Haber 7 fl. 39 kr.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Dankes-Erstattung.

Für die so zahlreiche Theilnahme am Leichenbegängnisse unserer unvergeßlichen Gattin, Mutter, Schwiegermutter, Schwägerin und Base, der ehrengeachteten

Barbara Schwegerl,

Ausnahms-Bäuerin in Stocka,

sei hiemit allen Anwesenden, besonders aber den verehrten Herren Lehrern der Umgegend für den erhebenden Grabes- und Kirchengesang der innigste Dank gezollt.

Riedenburg und Stocka den 19. Sept. 1871.

Georg Schwegerl, Hilfslehrer,
im Namen sämmtlicher Verwandten.

Bekanntmachung.

Durch rechtskräftiges Erkenntniß des unterfertigten Gerichtes vom 7. l. Mts. wurde der Söldner Josef Niedermüller zu Frengkofen wegen einer Uebertretung der Ehrenkränkung, verübt an dem Bierbräuer Peter Schirmbeck zu Bach in eine Geldbusse von 15 fl. verurtheilt.

Wörth den 19. September 1871.

Königl. Landgericht Wörth.
Schwarz.

Rothmayr, k. Ger.-Schreiber.

Landwirthschaftlicher Bezirk Regenstauf.

Sonntag den 24. Sept. Nachmittags 2 Uhr

Versammlung in Lorenzen.

Gasfabrik Regensburg.

Montag den 9. Oktober 1871, Vormittags 11 Uhr, findet im Sitzungszimmer des Handelsstandes die jährliche

ordentliche Generalversammlung

statt, zu deren zahlreichem Besuche die verehrlichen Aktienbesitzer höflichst eingeladen werden.

Regensburg den 18. Sept. 1871.

Der Verwaltungsrath der Aktiengesellschaft für Gasbeleuchtung in Regensburg.

Chr. Rehbach, Vorstand.

Bei Fr. Pustet in Regensburg ist vorräthig:

Hendschel's Telegraph

pro September 1871.

Uebersicht der Eisenbahn-, Post-, Dampfschiff- und Telegraphen-Verbindungen 2c. 2c.

Preis 42 kr.

Verpachtung.

2 Stunden von Regensburg entfernt, ist eine Mühle mit 2 Mahlgängen zu verpachten. Näh. in der Exped.

Einladung

zur hochverehrlichen Subscription des Portraits des deutschen Kaisers Wilhelm, dessen Name ewig der deutschen Geschichte bleibt. Der in seinem Greisenalter von 74 Jahren allen Kämpfen vom Anfang bis Ende des deutsch-französischen Krieges, ausharrend, französischen Boden nicht verließ, und schon am 18. Januar d. J. zu Versailles, auf Anregung Allerhöchst verehrlichsten König Ludwig II. proklamirt wurde. Es wird kein Familienvater sein, der das Andenken seinen Nachkommen, deutschen Kindern, das allerhöchst zu verehrende Portrait nicht widmet. Das Bild ist in Oelfarbendruck, von den besten Künstlern zu Berlin auf dauernde Zeit gefertigt. Es ist nicht nur das richtige Portrait, sondern es winden sich um Eichstämme zwei Bänder nach links und rechts und umschlingen Bayern, Würtemberg, Sachsen, Baden u. s. w., auf den Bändern sind alle Schlachten von Weißenburg bis zur Uebergabe von Belfort, als letzte Affaire des Kriegs datirt. Das Bild wegen Dauerhaftigkeit unter Glas und Rahm gebracht, 72 Centimeter hoch, 56 Centimeter breit, und kostet 4 fl. 36 kr., welches in 5 monatlichen Ratenzahlungen erlegt werden kann. Auf Verlangen wird schon bei der 1. Ratzahlung von 36 Kreuzer das Bild eingehändigt. Zum Einzeichnen liegt die Liste in der J. Zeiser'schen Buch- und Kunsthandlung in Nürnberg auf; eine weitere Liste wird hier colportirt.

J. Thomä.

Stelle-Gesuch.

Ein Mädchen sucht bei einer gut katholischen Herrschaft eine Stell als Köchin oder Zimmermädchen.e

Näh. i. der Exped.

Lit. G. 111, Schäffnerstrasse ist ein

meublirtes Zimmer

und Schlafkabinet bis 1. November zu vermiethen.

In der slb. Fischgasse, Lit. C. 36, 2. Stock sind zwei freundliche

Zimmer

mit eigenem Eingang, an Studirende zu vermiethen und kann auch Kost verabreicht werden.

Auf Ziel Allerheiligen ist ein

geräumiger Laden

mit anstoßendem Cabinet zu miethen.

Näh. zu erfragen bei J. Lutzenberger, Domplatz E. 58.

Digitized by Google

Während meiner Abwesenheit werden die Herren

Dr. Fürnrohr und Dr. Mühe

die Güte haben, meine ärztlichen Geschäfte zu besorgen.

20. September 1871. **Dr. Saalfrank.**

Blumen-Zwiebel

echte holländische, als Hyazinthen, Tulpen, Narzissen, Crocus ꝛc. ꝛc. in bekannten erprobten Sorten zum Frühtreiben sowie fürs Freiland empfiehlt en gros und en detail zur geneigten Abnahme

J. Schmitz,

Saamenhandlung in München, Laden großer Viktualienmarkt Haus Nr. 5.

Preisverzeichnisse über Zwiebel sowie der Saamen zur Herbstsaat stehen gratis und franko zu Diensten.

Bei Fr. Pustet (Gesandtenstrasse) und Fr. Pustet jun. (Domplatz) in Regensburg ist soeben eingetroffen:

Preußens protestantische Kaiseridee

und

Oesterreichs katholisch-politische Zukunft.

Motto: „Zweck der Schöpfung ist die katholische Kirche."

Malebranche.

Preis 21 kr. Nach Auswärts franko 23 kr.

Neue Volksschrift.

Auflage 30,000.

Im Verlage des Unterzeichneten ist soeben erschienen und durch Fr. Pustet in Regensburg zu beziehen:

Der alte Gott.

Erzählung für das Volk von Conrad von Bolanden.

8°. geh. Preis 9 kr. Franko unter Kreuzband 10 kr.

Wie Bolandens Erzählung **„Der neue Gott"** in volksthümlicher Weise das Dogma vom unfehlbaren Lehramte des Papstes behandelt, ebenso schlagend, volksthümlich und anziehend schildert dessen Erzählung **„Der alte Gott"** den historisch nachweisbaren Schutz des Allerhöchsten für seinen Statthalter auf Erden, und gelangt schließlich zu der unumstößlichen Gewißheit, daß allen künftigen Verfolgern der Kirche und des Papstes der Allmächtige gleiches Schicksal bereiten werde, wie es seit der Gründung der Kirche zu allen Zeiten bis auf unsere Tage der Fall war. Der geringe Preis von nur 9 Kreuzern oder 3 Sgr. macht die Massenverbreitung dieses überaus nützlichen Büchleins leicht möglich, und erscheint eine solche Verbreitung gegenüber der feindlichen Presse gerade in unseren Tagen mehr als geboten.

Mainz, September 1871. **Franz Kirchheim.**

Amerikanische 6 proc. Obligationen

per 1882 „erste Serie".

Die **gekündigten Bonds** des obigen Anlehens werden von uns **eingelöst** oder gegen andere Werthpapiere umgetauscht.

S. Wertheimber & Comp.,

Bankgeschäft neben dem goldenen Kreuz in Regensburg.

Todes- ✝ Anzeige.

Dem Herrn über Leben und Tod hat es in seinem unerforschlichen Rathschlusse gefallen, unsere innigstgeliebte Gattin, Mutter und Schwester, die

Frau Katharina Kemether,

geb. Maurer,

Metzgermeisters-Gattin,

gestern Abends 4¾ Uhr aus dieser Zeitlichkeit zu sich in die Ewigkeit abzuberufen.

Dieselbe starb nach sechswöchentlichem schweren Krankenlager und würdigen Empfang der hl. Sterbsakramente im Alter von 53 Jahren.

Indem wir diesen für uns so schmerzlichen Todesfall allen unsern Bekannten und Freunden mittheilen, bitten wir für uns um stilles Beileid, für die theuere Dahingeschiedene aber um das fromme Gebet.

Steinweg den 21. Sept. 1871.

Der tieftrauernde Gatte,
im Namen der übrigen Hinterbliebenen.

Das Leichenbegängniß findet nächsten Freitag den 22. Sept. Nachmittags 4 Uhr vom Sterbehause Nr. 9 in Steinweg aus auf dem Friedhofe am Osterberge statt. Der Seelengottesdienst findet Samstag früh 10 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche statt.

Besten Ruhr-Coaks,

sowie pure **Stück-** und **Fettkohlen** sind in Waggonsladungen (ab Westphalen) billigst zu beziehen, durch

S. Moses
in Steinfurt bei Bad Nauheim.

Von meinem großen Cigarren-Lager habe ich

60,000 Stück La Faborita,

100 Stück à 1 fl. 24 kr.,

vollständig gelagert, besonders für Krämer und Gastgeber bestens zu empfehlen.

F. X. Strasser,
Kramgasse, Wallerstrasse und untere Bachgasse.

Anzeige.

Bilder und **Spiegel** werden bei Unterzeichnetem zu außergewöhnlichen Preisen eingerahmt, sowie auch alle Sorten **Fenster** schnell und billig verfertigt.

Friedr. Hetzenecker,
Glasermeister.

NB. Zweite Werkstätte bei Hrn. Bäcker Fahrnholz am Weißgerbergraben.

Einige Klavierstunden

können täglich noch ertheilt werden bei

Andreas Tauerbach,
Klavierlehrer bei Hrn. Ortenburger, Schmiedmeister am alten Kornmarkt.

Offert.

Es wird zur Aushilfe oder im entsprechenden Falle auch auf längere Dauer eine verläßige Köchin gesucht. Nur solche, welche sich über gutes sittliches Betragen und Brauchbarkeit durch Zeugnisse ausweisen können, wollen sich bei der Exped. anfragen.

E. 153½, Neupfarrplatz, ist der

1. Stock

zu vermiethen.

Ein Haus

ist zu verkaufen.
Näh. in der Exped.

Woll-Waaren und Strickwolle

in schönster Auswahl empfiehlt

Ch. Kettner jun.,
Augustinerplatz.

Heute Donnerstag wird in der Landbank gutes

Kuhfleisch,

das Pfd. zu 9 kr. ausgehauen.

Lehrlings-Gesuch.

Bei Unterzeichnetem kann ein ordentlicher Junge in die Lehre treten.

Wißmann,
Spänglermeister.

Lehrlings-Gesuch.

Ein ordentlicher Junge wird in die Lehre genommen

Joh. Steindl,
Tapezierer, Obermünstergasse E. 172.

1400 Gulden

Kindergeld sind zur gesetzlichen Sicherheit zu vergeben.
Näh. in d. Exped.

Gefundenes.

Ein goldener

Chemisettenknopf

ist gefunden worden und kann in Lit. F. 56, 2 St. abgeholt werden.

Dienst-Offert.

Es wird ein ordentliches Mädchen, das sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht und Liebe zu Kindern hat, bis nächstes Ziel in Dienst zu nehmen gesucht.
Näh. in der Exped.

In Stadtamhof Hs.-Nr. 124 ist eine

freundliche Wohnung

von Zimmer und 2 Nebenzimmern sogleich oder bis Allerheiligen zu vermiethen.

Es ist eine schöne

Wohnung,

bestehend aus 2 Zimmern und sonstigen Bequemlichkeiten bis Ziel Allerheiligen zu vermiethen. Näh. in der Exped.

In Stadtamhof ist in schöner frequenter Lage ein

Laden

mit daran stoßendem Zimmer und Nebengemache zu vermiethen und kann auch im Souterrain eine Werkstatt dazu gegeben werden.

In eben demselben Hause im 1. Stock

zwei Zimmer

und Kammer bis Allerheiligen zu vermiethen.
Wo? sagt d. Exped. d. Bl.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Digitized by Google

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 261. Freitag 22. September. 1871.

Tageskalender: Emmeram, Mauritius; Sonnenaufgang 5 Uhr 47 M., Untergang 5 Uhr 58 M., Tageslänge 12 St. 11 M.

Telegramm des Regensburger Morgenblattes.

* Berlin, 21. Sept. Der Kreuzztg. zufolge erfolgt die Einberufung des Reichstags nicht vor dem 15. Oktober, da die Einberufung des Bundesraths vorangehen muß, welchem die Vorberathung der Vorlagen obliegt.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 21. Sept. Die Kammer der Abgeordneten wird morgen Nachmittags 3 Uhr in geheimer Sitzung zur Wahl ihres Direktoriums schreiten.

— Die 2. bayer. Armee-Division hat gestern ihren Rückmarsch in die neuen Cantonnements angetreten.

— Die beiden patriotischen Fractionen der Kammer haben für die Wahl der Präsidenten und Sekretäre folgende Liste festgestellt: Frhr. v. Ow erster Präsident, Graf Seinsheim zweiter Präsident, Jörg erster und Kurz zweiter Sekretär.

— Der Studienlehrer K. Zettel in München ist zum Professor für Realien am Realgymnasium in Regensburg befördert worden.

— Da der Bundesoberhandelsgerichtsrath Dr. Marq. Barth als Abgeordneter des Wahlbezirks Dinkelsbühl eine Neuwahl abgelehnt hat, ist der Ersatzmann, Arzt Dr. Fr. Aub in Feuchtwangen einberufen worden.

Wien, 20. Sept. Wie die „Presse" meldet, hat der Deutsche Kaiser dem Grafen Beust das Band des Schwarzen Adler-Ordens verliehen und sei diese Decoration gestern dem Reichskanzler durch den General Schweinitz überreicht worden.

— Die „Wiener Abendpost" stellt die hier umlaufenden Gerüchte von einer Ministerkrisis in Abrede und betont neuerdings auf das Entschiedenste, daß das Reskript an den böhmischen Landtag die Verfassung vollkommen intakt lasse.

Paris, 20. Sept. Die Deutschen haben heute Morgens die am rechten Ufer der Seine liegenden Forts den französischen Truppen übergeben. Die Menge war feindlich gestimmt, verhielt sich aber ruhig, und es hat sich kein Vorfall ereignet.

— Man versichert, der österreichische Geschäftsträger habe Thiers eine Depesche seiner Regierung über die Zusammenkunft in Gastein mitgetheilt. Die Depesche versucht zu beweisen, daß die Annäherung Oesterreichs und Deutschlands keine Drohung gegen Frankreich und den allgemeinen Frieden bedeute und dem Kaiser von Oesterreich die volle Actionsfreiheit lasse, um die Beziehungen der Freundschaft und des Vertrauens mit der französischen Republik fortzusetzen.

Rom, 20. Sept. Der Kriegsminister hielt eine Revue über die Nationalgarde und die Truppen ab. Die zahlreich anwesende Bevölkerung begrüßte die Truppen mit Beifall. Viele Häuser sind beleuchtet und herrscht vollkommene Ruhe.

London, 21. Sept. In den Steinkohlengruben von Wigan hat neuerlich eine schreckliche Explosion stattgefunden; fünf Personen wurden getödtet; viele der am Eingange der Gruben befindlichen Personen erlitten Brandwunden.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

** München, 21. Sept. Gestern sind wieder 3 mit Kriegsbeute beladene Waggons unter preußischer Bedeckung von Straßburg hier angekommen.

Nürnberg, 19. Septbr. In heutiger außerordentlicher Magistratssitzung wurde einstimmig beschlossen, das von der Stadt zu emittirende Darlehen von 800,000 fl. von der Diskontogesellschaft in Berlin und dem Bankhause Rothschild u. Söhne in Frankfurt am Main zu entnehmen, da von diesen das höchste und annehmbarste Gebot von $98^{3}/_{4}$ Proz. offerirt worden ist. Die anzufertigenden Schuldscheine werden auf den Inhaber und nicht auf Namen lauten. Die $4^{1}/_{2}$ Proz. Zinsen werden halbjährlich, nämlich am 1. Mai und 1. Nov. bei der Stadtkämmerei dahier, bei der Diskontogesellschaft in Berlin und dem Bankhause Rothschild u. Söhne gegen Einlieferung der Coupons ausbezahlt.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Während meiner Abwesenheit werden die Herren

Dr. Fürnrohr und Dr. Mühe

die Güte haben, meine ärztlichen Geschäfte zu besorgen.

20. September 1871. **Dr. Saalfrank.**

Regensburger Journal-Lesezirkel

von

Friedrich Pustet jun.

Beim Beginne des Winter-Semesters erlaube ich mir wieder auf mein **Journalisticum** ganz ergebenst aufmerksam zu machen; dasselbe erfreut sich sowohl hier am Platze, als auch in der Umgegend der größten Theilnahme und lade ich diejenigen Literaturfreunde, die bisher von diesem Institute keine Kenntniß erhielten, zum Beitritt gehorsamst ein. — Der Hauptgrundsatz bei Besorgung des Journal-Lesezirkels ist pünktlichste Expedition und Genauigkeit; es wird doppelte Controle über kommende und gehende Journale geführt und mit größter Gewissenhaftigkeit den Wünschen sämmtlicher Abonnenten entsprochen; namentlich nehme ich darauf Rücksicht, wenn einzelne Journale **neu** gewünscht werden, so weit es der Gesammt-Circulation keinen Eintrag thut. Der Eintritt kann **zu jeder Zeit** und zwar auf ein **ganzes**, ein **halbes** oder ein **Vierteljahr** geschehen.

Der Journal-Zirkel besteht aus folgenden Zeitschriften, welche in 6 bis 8 Exemplaren circuliren:

Ausland.	**Europa.**	**Modenwelt.**
Bazar.	**Globus.**	**Novellenzeitung.**
Biene.	**Grenzboten.**	**Punsch, Münchener.**
Das neue Blatt.	**Hackländer, Ueber Land und Meer.**	**Romanzeitung.**
Deutsche Blätter.	**Hausfreund.**	**Salon.**
Fliegende Blätter.	**Illustr. Welt.**	**Westermann's illustrirte Monathefte.**
Histor. polit. Blätter.	**L'Illustration.**	**Leipziger illustrirte Zeitung.**
Blätter für lit. Unterhaltung.	**Magazin des Auslandes.**	**Allgem. illustr. Zeitung.**
Buch für Alle.	**Modenzeitung, allg. Leipziger.**	**Zu Hause &c. &c.**
Daheim.		

Der Wechsel der Journale findet hier am Platze **wöchentlich zweimal** statt, indem die alten abgeholt und neue in's Haus gebracht werden, und zwar am Dienstag und Freitag. Auswärtige Theilnehmer sind bei ihrem Wechsel nicht an diese Tage gebunden, dürfen aber die Journale nicht länger als 14 Tage — 3 Wochen behalten. Die Journale werden nach Erscheinen sofort in Cours gesetzt; jedoch bemerke ich, daß es nicht möglich ist, bei jedem Wechsel sämmtliche Journale zu geben, da einige nur in wöchentlichen oder monatlichen Heften erscheinen. Der Preis ist so billig als möglich gestellt und beträgt derselbe vierteljährlich für sämmtliche Journale

2 fl. 42 kr.

Für 20 Journale nach eigener Wahl vierteljährlich	2 fl.	— kr.
„ 15 „ „ „ „ „	1 fl.	30 kr.
„ 10 „ „ „ „ „	1 fl.	— kr.
„ 5 „ „ „ „ „	— fl.	30 kr.

Beim Abonnement einzelner Journale tritt nach Verhältniß ein billigerer Preis ein. —

Für die bisher geschenkte Theilnahme meinen höflichsten Dank abstattend, bitte ich, diesem Institute solche auch ferner zu bewahren und zeichne mit größter Hochachtung ergebenst

Regensburg im September 1871.

Friedrich Pustet jun.
(Domplatz).

Bei **Fr. Pustet** in **Regensburg, New York** und **Cincinnati** ist erschienen und kann durch alle Buchhandlungen und sonstigen Kalender-Verkäufer bezogen werden:

Marienkalender pro 1872.

Preis gestempelt 15 kr.
(Ungestempelt außerhalb Bayern 12 kr. — 4 ngr.)

In vorzüglich schöner Ausstattung bietet derselbe folgenden Inhalt: Das **Kalendarium** ist mit Rücksicht auf **alle Diözesen Bayerns** bearbeitet. Jeder Monat trägt das Zeichen eines Hauptfestes in dem Medaillon an der Spitze und enthält in passender Einfassung und hübscher Abwechselung Darstellungen von hervorragenden Monats-Heiligen, sowie von Handlungen aus dem neuen Testamente. Im Texte zum Kalendarium sind besonders die neuen Monatsgedichte hervorzuheben, welche eigens für den Marienkalender gemacht worden sind. — **Jedem Monat steht eine gedruckte Tabelle mit Raum zum Einschreiben** gegenüber.

Dem Zeitkalender folgt ein Originalgedicht „**an die Weihnacht**" mit einem prächtigen Holzschnitte, dann der **Neujahrsgruß**, dem dießmal auf extra starkem Papier ein prachtvoller Stich in Tondruck: „**Die Fällung der heiligen Eiche durch St. Bonifazius**, den Apostel der Deutschen," nach dem Oelgemälde des rühmlich bekannten Malers Mich. Wittmer in Rom beigegeben ist. Diesem reiht sich würdig an ein Original-Artikel des Dr. Ant. de Waal, Caplan an der deutschen Nationalkirche in Rom, unter dem Titel: „**Deutschland in Rom beim Papstjubiläum unsers heiligen Vaters Pius IX.**" mit dem Porträt Seiner Heiligkeit.

Nun eröffnet der bekannte und beliebte Volksschriftsteller Bernard Wörner den belehrenden und unterhaltenden Theil des Kalenders mit einer durch 8 Bilder illustrirten Original-Erzählung unter dem Titel: „**Der Mensch denkt, Gott lenkt**", worein in höchst spannender, ächt volksthümlicher Weise die kriegerischen Ereignisse des Jahres 1870/71 verwoben sind. Hiernach wird in einem sehr interessanten, zeitgemäßen Aufsatze, betitelt: „**Das Kreuz im Kriege**", welcher mit 4 bildlichen Darstellungen aus dem letzten deutsch-französischen Kriege geschmückt ist, die Bedeutung des Kreuzes entwickelt. Diesem folgen eine kleinere Erzählung: „**Matthäus am Letzten**" und drei schöne patriotische Original-Gedichte: „**Die barmherzigen Schwestern** im letzten Kriege" (mit Bild), „**Zum Friedensschluße**" und „**An die Entschlafenen**". In der nächsten mit 4 Bildern gezierten Erzählung: „**Doppelter Sieg**" wird der Leser mit einem weiteren Lebensbilde eines unserer Helden aus dem vorjährigen Kampfe bekannt gemacht; hierauf die voriges Jahr beim 2. Dezember abgebrochene **Kriegschronik** bis zum glorreichen Friedensschluße ergänzt. Ein kleines Gedicht: „**Die Sanftmuth**", die Mittheilung **eines schönen Wortes Pius IX.**, die mit einem schönen Bilde geschmückte Erzählung: „**Marienwürmchen**", sowie ein Gedicht über die Wörtchen: „**Ja und Nein**" zieten dem Leser eine angenehme Abwechslung.

Der Anspruch an humoristischen Inhalt wird befriedigt durch die ebenso gemüthvolle als launige größere Erzählung Bernhard Wörner's: **Die Löffelkur**" nach einer wahren Begebenheit mit vier Abbildungen, durch das nette, mit 2 Illustrationen versehene poetische Zwiegespräch der **Eule und Elster**, durch die Erzählung Adalbert Müller's: „**Die Spielwuth unheilbar**", und das urkomische mit 12 Zeichnungen illustrirte Gedicht: „**Achilles Pechmaier in Nöthen**".

Für Bayern ist ein ausführliches **Märkte-Verzeichniß** beigefügt, welches sorgfältiger Revision unterzogen wurde.

Der Umschlag bringt einen neuen interessanten „**Bilder-Preis-Rebus**", sowie **Umwandlungstabellen** der **neuen Maße** und **Gewichte**, **Zinsberechnungen**, **Besoldungen** ꝛc. ꝛc.

☞ Ohngeachtet des reichen, um 8 Seiten vermehrten Inhaltes und der Thatsache, daß der Marienkalender nur Original-Holzschnitte enthält, ist der bisherige billige Preis beibehalten worden.

Eine Lehrerfamilie wünscht 1 oder 2 Schüler der Lateinoder Gewerbsschule in Kost und Wohnung zu nehmen.
Näh. in d. Exped. d. Bl.

Haus-Verkauf.

Wegen Abreise von hier ist ein Haus in schöner Lage der Stadt, passend für jeden Feuerarbeiter oder sonstigem Geschäfte, aus freier Hand zu verkaufen.
Näh. in d. Exped.

In Stadtamhof ist in schöner frequenter Lage ein

Laden

mit daran stoßendem Zimmer und Nebengemache zu vermiethen und kann auch im Souterrain eine Werkstatt dazu gegeben werden.

In eben demselben Hause im 1. Stock

zwei Zimmer

und Kammer bis Allerheiligen zu vermiethen.
Wo? sagt d. Exped. d. Bl.

Stadt-Theater.

Sonntag den 24. September
Ausser dem Abonnement.
Zum Erstenmale:

Der Sohn der Höckerin.

Schauspiel in 4 Akten v. R. Benedix.

Verlorenes.

Verloren wurden

zwei Rasserir-Pinsel

auf dem Wege vom Galgenberg bis zur Stadt, und wird der Finder freundlichst gebeten, selbe bei Fragner Scheurer in der Ostengasse gegen Finderlohn abzugeben.

In Lit. H. Nr. 76 im 1. Stock ist eine

Wohnung.

mit Aussicht gegen das Frauenkloster, von Wohn-, Schlaf- und Nebenzimmer und allen Bequemlichkeiten bis Allerheiligen zu vermiethen.
Näh. in Lit. C. Nr. 99.

Anzeige.

Bilder und **Spiegel** werden bei Unterzeichnetem zu außergewöhnlichen Preisen eingerahmt, sowie auch alle Sorten **Fenster** schnell und billig verfertigt.

Friedr. Hetzenecker,
Glasermeister.

NB. Zweite Werkstätte bei Hrn. Bäcker Fahrnholz am Weißgerbergraben.

Wohnungs-Gesuch.

Man sucht sogleich eine kleine anständige Wohnung von 3 bis 4 Zimmern in ruhiger Umgebung; Aussicht in einen Garten wäre erwünscht.
Adressen an d. Exped.

In Lit. F. 134 nächst den Schwibbögen, ist eine

Wohnung,

bestehend aus zwei Zimmern, an eine kleine ruhige Familie bis Allerheiligen zu vermiethen.

Ein helles, trockenes

Gewölbe

ist sofort zu vermiethen. Näheres in der Exped. d. Bl.

Auf Ziel Allerheiligen ist ein

geräumiger Laden

mit anstoßendem Cabinet zu miethen.
Näh. zu erfragen bei J. Lutzenberger, Domplatz E. 58.

Anzeige.

Am 1. Oktober d. J. werde ich meine anwaltschaftliche Praxis dahier eröffnen. Meine Kanzlei befindet sich im Hause des Herrn Privatiers Schnitzlein, Maxstraße (neue Strasse) G. 123 parterre neben dem Laden des Herrn Anton Romanino.

Regensburg den 21. Sept. 1871.

Adolph Buchmann,
königl. Advokat.

Besten Ruhr-Coaks,

sowie pure **Stück-** und **Fettkohlen** sind in Waggonsladungen (ab Westphalen) billigst zu beziehen, durch

S. Moses
in Steinfurt bei Bad Nauheim.

Lilionese vom k. Ministerium geprüft und concessionirt, reinigt die Haut von Leberflecken, Sommersprossen, Pockenflecken, vertreibt den gelben Teint und die Röthe der Nase, sicheres Mittel für scrophulöse Unreinheiten der Haut, erfrischt und verjüngt den Teint, und macht denselben blendend weiß und zart. Die Wirkung erfolgt binnen 14 Tagen, wofür die Fabrik garantirt. Preis à Flacon fl. 1. 45 kr. und 54 kr.

Barterzeugungs-Pomade à Dose fl. 1. 45 kr., halbe Dose 54 kr. — Binnen 6 Monaten erzeugt dieselbe einen vollen Bart schon bei jungen Leuten von 16 Jahren, wofür die Fabrik garantirt. — Auch wird dieselbe zum Kopfhaarwuchs angewandt.

Chinesisches Haarfärbemittel à fl. 1. 30 kr. u. 45 kr. — färbt das Haar sofort ächt in Blond, Braun und Schwarz, und fallen die Farben vorzüglich schön aus.

Orientalisches Enthaarungsmittel à Fl. fl. 1. 28 kr. zur Entfernung zu tief gewachsener Scheitelhaare und der bei Damen vorkommenden Bartspuren binnen 5 Minuten.

Teint-Conservateur à Fl. 1 fl. Dieß Mittel entwickelt augenblicklich eine wunderbare Schönheit, gibt den Muskeln neue Festigkeit, verändert den gelben Teint sofort in eine gesund und zart aussehende Gesichtsfarbe, enthält dabei keine der Gesundheit nachtheiligen Bestandtheile und ist sehr für Theater, Bälle und zur Promenade zu empfehlen.

Erfinder **Rothe & Comp.** in Berlin.

☞ Die alleinige Niederlage befindet sich in **Regensburg** bei Herrn **Robert Berghofer,** Wallerstraße E. 16.

Bei Fr. Pustet in Regensburg ist vorräthig:

Hendschel's Telegraph
pro September 1871.

Uebersicht der Eisenbahn-, Post-, Dampfschiff- und Telegraphen-Verbindungen 2c. 2c.

Preis 42 kr.

Argle-Keller
in Großberg.

Auf Wunsch ist kommenden und die folgenden Sonntage bei günstiger Witterung der Keller so lange als altes Bier vorhanden ist, dem gütigen Besuche geöffnet.

Freundlichst ladet ein
Jacob Berger,
Gastwirth.

Geschmackvollste
Essig-Gurken
empfehle wiederum geneigter Abnahme

B. F. Utz,
Ostengasse.

Wir zeigen den verehrl. Meistern und Gehilfen des Schuhmacher-Gewerbes höflichst an, daß wir das

Einbringwesen

organisirt und in unsere Hand genommen haben. Es wird sich daher zum Zwecke des unentgeltlichen Einbringens **täglich Abends** von 7—8 **Uhr** und an **Sonn-** und **Feiertagen** von 1—2 **Uhr** Mittags ein Jour habendes Mitglied unseres Vereins auf der Herberge im **weissen Hirschen** am Römling befinden, und laden wir zur regen Theilnahme ergebenst ein.

Der Ausschuß
des Schuhmachergewerkvereins.

Ein großer, runder **Tisch,** ein großer **2thüriger Kleiderkasten** zum Zerlegen, und ein kleiner **1thüriger Kleiderkasten** sind billig zu verkaufen.
Wo? sagt die Exped.

Ein ganz neuer, eiserner
Koch-Ofen
mit Bratrohr und Platte ist billig zu verkaufen. Näh. in der Exped.

Dienstgesuch.
Ein ordentliches Mädchen, das Hausmannskost kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht bis Ziel Allerheiligen einen Platz.
Näh. in d. Exped.

Gefunden
wurde am 12. d. Mts. ein
Geldtäschchen
mit verschiedenem Inhalt. Kann gegen Inserationsgebühr abgeholt werden.
Näh. in der Exped.

Zugelaufener Hund.
Am 19. September ist ein schwarzer (geschorener) Pudelhund zugelaufen.
Näh. in d. Exped.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Digitized by Google

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 262. Samstag 23. September. 1871.

Tageskalender: Thekla, Linus; Sonnenaufgang 5 Uhr 49 M., Untergang 5 Uhr 56 M., Tageslänge 12 St. 7 M.

Telegramme des Regensburger Morgenblattes.

* München, 22. Sept. In der Kammer der Abgeordneten wurden bei der heutigen Präsidenten-Wahl 145 Stimmen abgegeben. Ow erhielt 79, Stauffenberg 63, Edel 2, Seinsheim 1 Stimme. Demnach ist Frhr. v. Ow erster Präsident.

* München, 22. Septbr. An der Wahl des II. Präsidenten nahmen 145 Votanten Theil; Seinsheim erhielt 79, Stauffenberg 63 Stimmen; Wahl des I. Secretärs: 123 Votanten, Jörg 77, Dürrschmidt 44 Stimmen; Wahl des II. Sekretärs: 129 Votanten, Eder 79, Dürrschmidt 48 Stimmen.

Neueste Nachrichten.

** München, 22. Sept. In der auf gestern Nachmittag 3 Uhr anberaumten geheimen Sitzung der Kammer der Abgeordneten erstattete die Einweisungscommission Bericht über die von ihr vorgenommene Prüfung der beiden Neuwahlen. Dieselben erhielten die Genehmigung der Kammer.

— Wie zur Zeit bestimmt ist, wird der König den Landtag nicht in Person eröffnen. Wahrscheinlich geschieht die Eröffnung durch den Prinzen Adalbert und ohne Thronrede. (N. K.)

* Regensburg, 23. Septbr. Die Königin Wittwe von Sachsen traf vorgestern, von Possenhofen kommend, hier ein, nahm ihr Absteigquartier im Gasthof zum goldenen Kreuz und setzte gestern die Reise nach Dresden fort.

Kopenhagen, 20. Sept. Durch einen ministeriellen Erlaß von Heutigen ist das Gesetz vom 1. Mai 1868 zur Verhütung der Einschleppung der Cholera gegenüber den aus Stettin, Hamburg und Altona ankommenden Schiffen in Kraft gesetzt worden.

Versailles, 21. Sept. Das Kriegsgericht verurtheilte Rochefort zur Deportation nach einem befestigten Platz, seine Mitangeklagten, die Journalisten Mourot und Maret, zur einfachen Deportation bezw. zu 5 Jahren Gefängniß und 500 Francs Geldstrafe. Der Revisionsrath verwarf die von Ferre, Urbain, Ferrat und Verdure eingelegte Berufung.

Konstantinopel, 21. September. Wie der „Levant Herald" mittheilt, hat die Sanitätskommission, nachdem das Auftreten der asiatischen Cholera hierselbst ihrerseits constatirt worden ist, beschlossen, auf den Zertifikaten der hier absegelnden Schiffe vorzumerken, daß die letzteren von einem inficirten Orte kommen.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

* Amberg, 21. Septbr. Gestern brach in Mausdorf in dem Stadel des Bauern Dötzler Feuer aus, das sich schnell auf 4 Nebengebäude ausbreitete. Man vermuthet Brandstiftung.

In Kemnath bei Fuhrn ist in der Nacht vom Montag auf Dienstag ein äußerst frecher Einbruch versucht worden. Der Dieb, ein erst vor etwa 14 Tagen aus dem Zuchthause entlassener Bursche, wurde von dem Hauseigenthümer betreten, setzte sich zur Wehre und schlitzte diesem förmlich den Leib auf, so daß die Gedärme herausdrangen. Gleichwohl hielt der Hauseigenthümer den Burschen so lange fest, bis Hilfe kam, so daß der Thäter sofort der Gendarmerie übergeben werden konnte. Leider soll der Getroffene seiner schweren Verwundung bereits erlegen sein. (A. Tgbl.)

Passau, 21. Sept. Die Actiengesellschaft der hiesigen Weberschule hat das Unternehmen auf 7000 fl. Capital gegründet und ist dasselbe in Actien pr. 50 Thlr. pr. Crt. bereits vollständig begeben.

Börsenberichte und Staatspapiere.

Mailand, 17. Sept. Gestern fand hier die 20. Ziehung der 10 Fr.-Loose des Prämien-Anlehens der Stadt Mailand vom Jahr 1866 statt. Gezogen wurden die Serien: 6345, 4163, 4611, 5184 und 6604. S. 4611 Nr. 57 gewann 30,000 Fr., S. 6604 Nr. 57 1000 Fr., S. 6604 Nr. 86, S. 4163 Nr. 52, S. 6345 Nr. 7 und 88, S. 5184 Nr. 89 je 100 Fr., S. 4163 Nr. 68, 13, 66, 35, S. 6604 Nr. 61, S. 4611 Nr. 27 und 70, S. 5184 Nr. 77, S. 6345 Nr. 48 je 50 Fr., S. 4163 Nr. 75, 34, 30, 29

und 59, S. 4611 Nr. 33 und 87, S. 6345 Nr. 56, 73, 16, 75 und 97, S. 5184 Nr. 69, 68, 94 und 78, S. 6604 Nr. 1 und 34 je 20 Fr. Alle andern nicht gezogenen Nummern obiger Serien je 10 Fr.

Markt- und Handelsberichte.

Landshut, 22. Sept. Weizen 24 fl. (gest. 48 kr.), Korn 14 fl. 55 kr. (gest. 18 kr.), Gerste 13 fl. 52 kr. (gest. 53 kr.), Haber 7 fl. 31 kr. (gest. 1 kr.)

Weiden, 21. Sept. Weizen 19 fl. 14 kr., Korn 14 fl., Gerste 14 fl. 30 kr., Haber 7 fl.

Burglengenfeld, 21. Sept. Weizen 23 fl. 20 kr., Korn 16 fl. 46 kr., Gerste 13 fl. 8 kr., Haber 6 fl. 16 kr.

Auswärtig Gestorbene.

München: Magd. Brand, Fischerswittwe, 76 J. Gg. Sedlmaier, Salzhändler, 66 J. — Amberg: Bonaventura Altmann, p. Hauptmann. — Großhaßlach: Karl Wilh. Drechsel, Pfarrer. Würzburg: Kasp. Ströhlein, k. Notar, 67 J.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Ettl'sche Bierbrauerei
in der Fischgasse.
Heute Samstag
Kirchweihfestvorfeier
wobei
Spanferkel-Parthie
und ausgezeichnetes Bier verabreicht wird, wozu ergebenst einladet
Georg Ettl.

Gasthaus zum Klösterl.
Heute Samstag
Spanferkel-Parthie,
nebst frischem Abbacher Bier,
wozu ergebenst einladet
W. Alzinger.

Stadt-Theater.
Sonntag den 24. September
Ausser dem Abonnement.
Zum Erstenmale:
Der Sohn der Höckerin.
Schauspiel in 4 Akten v. R. Benedix.

Montag, 25. September.
1. Vorstellung im 1. Abonnement.
Die Unglücklichen.
Lustspiel in 1 Akt von L. Schneider.
Zum Schluß:
Eine Opernsoubrette auf Reisen.
Posse mit Gesang in 1 A. v. Görlitz.

Das Neueste
von Hutfaçonen, Filz- und Sammt-Hüten, Blumen, Federn ꝛc. ꝛc. ist angekommen.
Auch ist eine schöne Auswahl fertiger
Damen-Winterhüte
(Capot und rund)
nach den neuesten Modellen angefertigt vorhanden, und werden zu den schon bekannt billigen Preisen abgegeben bei
L. Strobel,
in Mitte der Glockengasse Lit. B. Nr. 33.

Restauration im neuen Hause
in den unteren Lokalitäten.
Heute Samstag den 23. September
Salonmusik
von dem Regensburger musikalischen Kränzchen.
Wozu höflichst einladet
Th. Neumüller.
Anfang 1/28 Uhr.

Gummi-Waaren.
Betteinlagen einfache und doppelte in verschiedenen Größen,
Kinder- & Frauenschürzen von **Gummistoffen,**
Geiferlätzchen und **Kindersauger** mit und ohne Loch,
Regenschirme von **Gummistoff,**
Reise- & Kranken-Urinale für Männer und Frauen,
Luftkissen und **Eisbeutel,**
Clysopompen von **Metall** mit **Gummischlauch,**
Clystierspritzen von **Gummi** doppelt, einfach und birnförmig,
Gummi-Schläuche und **Platten** mit und ohne Hanflagen,
sowie viele andere **chirurgische** und **technische Gegenstände**
empfiehlt zur geneigten Abnahme bestens
Andreas Schmauss
in Regensburg, Haidplatz B. 64 und 67.

Bei Fr. Pustet in Regensburg ist vorräthig:
Hendschel's Telegraph
pro September 1871.
Uebersicht der Eisenbahn-, Post-, Dampfschiff- und Telegraphen-Verbindungen ꝛc. ꝛc.
Preis 42 kr.

Gesuch.
Für ein junges, solides Mädchen aus guter Familie, wird eine Stelle in einem Laden gesucht.
Näh. in der Exped.

Ein einfach
meublirtes Zimmer
ist billig zu vermiethen in Lit. A. 16 Lederergasse.

Tisch- & Hängelampen
en gros & en detail
empfiehlt billigst
M. Schwarz, Eisenhandlung
am Neupfarrplatz, Regensburg.

Besten Ruhr-Coaks,

sowie pure **Stück-** und **Fettkohlen** sind in Waggonsladungen (ab Westphalen) billigst zu beziehen, durch

S. Moses
in Steinfurt bei Bad Nauheim.

Empfehlung.

Unterzeichneter bringe einem hochwürdigen Clerus bei herannahender Collecturzeit die ergebenste Anzeige, daß ich wieder ein große Auswahl von **Fingerringeln, Rosenkränzen, Medaillen (auch silberne), Bildern, Sterbkreuzen** mit und ohne Postament, **Ebenholzkreuzen** und **gefaßten Reliquienkreuzen** zu den billigsten Preisen auf Lager habe. Auch empfehle ich schöne **Kirchen-** oder **Meßoblaten,** à 12 kr. per 100 Stück, **Speisoblaten** 6 kr. für 100 Stück. Bei größeren Bestellungen franko Zusendung. Geneigter Abnahme entgegensehend empfiehlt sich hochachtungsvollst

Regensburg den 14. September 1871

M. Wimmer,
Devotionalienhändler, Dominikaner-Gebäude Lit. C. 18.

Nadeln, Oel, Zwirn, Seide, sowie

Nähmaschinen,

deutsches, engl. und amerik. Fabrikat, zu außergewöhnlich billigen Preisen in großer Auswahl empfiehlt unter vollkommener Garantie

Heinr. Höfelein,
Mechaniker und Optiker, Wallerstrasse E. 12.

Es sind

2000 fl.

sogleich, und zwar zur 1. Stelle (Grund und Boden) ohne Unterhändler zu verleihen.

Näh. in der Exped.

Haus-Verkauf.

Ein Haus in bestbaulichem Zustande, in schönster Lage, mit schöner Aussicht, ist ohne Unterhändler aus freier Hand sogleich zu verkaufen.

Näh. in Lit. F. 54.

Ein Haus

ist zu verkaufen.

Näh. in der Exped.

Lit. G. 111, Schäffnerstraße ist ein

meublirtes Zimmer

und Schlafkabinet bis 1. November zu vermiethen.

Lehrlings-Gesuch.

Bei Unterzeichnetem kann ein ordentlicher Junge in die Lehre treten.

Wißmann,
Spänglermeister.

Lehrlings-Gesuch.

Ein ordentlicher Junge wird in die Lehre genommen

Joh. Steindl,
Tapezierer, Obermünstergasse E. 172.

Auf Ziel Allerheiligen ist ein

geräumiger Laden

mit anstoßendem Cabinet zu miethen.

Näh. zu erfragen bei J. Lutzenberger, Domplatz E. 58.

E. 153½, Neupfarrplatz, ist der

1. Stock

zu vermiethen.

Empfehlung.

Bei herannahender Winterszeit erlaube ich mir meine

Petroleum-Lampen

und Lampenbestandtheile, als: **Cylinder, Bassins, Glocken** und **Dochte** zu empfehlen.

Auch werden alle **Reparaturen,** sowohl an Petroleum- als Oel-Lampen bestens ausgeführt.

Geehrten Aufträgen entgegensehend, sowie schnelle Bedienung und billige Preise versichernd, zeichne hochachtungsvollst

Michael Zirngibl,
Spänglermeister, Bärenstraße, F. 56.

Daselbst kann auch ein ordentlicher Junge in die Lehre treten.

Wir zeigen den verehrl. Meistern und Gehilfen des Schuhmacher-Gewerbes höflichst an, daß wir das

Einbringwesen

organisirt und in unsere Hand genommen haben. Es wird sich daher zum Zwecke des unentgeltlichen Einbringens **täglich Abends** von **7—8 Uhr** und an **Sonn-** und **Feiertagen** von **1—2 Uhr** Mittags ein Jour habendes Mitglied unseres Vereins auf der Herberge im **weißen Hirschen** am Römling befinden, und laden wir zur regen Theilnahme ergebenst ein.

Der Ausschuß
des Schuhmachergewerkvereins.

Ein großer, runder **Tisch,** ein großer **2thüriger Kleiderkasten** zum Zerlegen, und ein kleiner **1thüriger Kleiderkasten** sind billig zu verkaufen.

Wo? sagt die Exped.

Gefunden

wurde am 12. d. Mts. ein

Geldtäschchen

mit verschiedenem Inhalt. Kann gegen Inserationsgebühr abgeholt werden.

Näh. in der Exped.

Dienstgesuch.

Ein ordentliches Mädchen, das Hausmannskost kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht bis Ziel Allerheiligen einen Platz.

Näh. in d. Exped.

In Lit. H. Nr. 76 im 1. Stock ist eine

Wohnung,

mit Aussicht gegen das Frauenkloster, von Wohn-, Schlaf- und Nebenzimmer und allen Bequemlichkeiten bis Allerheiligen zu vermiethen.

Näh. in Lit. C. Nr. 99.

Digitized by Google

Dankes-Erstattung.

Gerührten Herzens sprechen wir für die ebenso zahlreiche als herzliche Theilnahme bei der Beerdigung und dem Seelengottesdienste unserer innigstgeliebten Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante,

der ehrengeachteten

Jungfrau Josepha Euringer,

Metzgermeisters-Tochter hier,

unsern innigsten Dank aus allen lieben Verwandten, geehrten Freunden und Bekannten, besonders aber den geehrten Freundinnen und jenen werthen Jungfrauen, welche der im schönsten Frühlinge ihres Lebens Hingewelkten das letzte Ehrengeleite gaben und sogar die irdische Hülle derselben persönlich zum frühen Grabeshügel trugen.

Wir bitten für die Hingeschiedene um ein frommes Angedenken im Gebete, für uns aber um wohlwollendes Beileid.

Stadtamhof und Regensburg, 22. Sept. 1871.

Die tieftrauernden Eltern und Geschwisterte.

Dr. Popp

hat heute seine Praxis wieder übernommen.

22. September.

Regensburger Turnverein.

Heute Abends 7 ½ Uhr beginnen die **Uebungen im Winterturnlokale.**

Der Vorstand.

Kathol. Casino.

Montag den 25. September

Vereins-Versammlung

mit Vortrag

im Saale des Hrn. Laumbacher in Stadtamhof.

Der Eintritt ist nur gegen Vorzeigung der Vereinskarten gestattet.

Der Ausschuß.

Lebensversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Versicherungsbestand am 1. Sept. 1871	70,637,600 Thlr.	
Effektiver Fonds am 1. Septbr. 1871	17,680,000 Thlr.	
Jahreseinnahme pr. 1870	3,170,057 „	
Dividende der Versicherten im Jahre 1871	34 Proz.	
„ „ „ „ 1872	37 „	

Diese Anstalt gewährt durch den großen Umfang und die solide hypothekarische Belegung der vorhandenen Fonds eben so nachhaltige Sicherheit, wie durch die unverkürzte Vertheilung der Ueberschüsse an die Versicherten möglichste Billigkeit der Versicherungskosten.

Durch eine neue Einrichtung in der Prämienzahlung wird der Zutritt zur Bank wesentlich erleichtert.

Versicherungen werden vermittelt in

Regensburg durch **Georg Heintke,**
Amberg durch **Fedor Pohl,**
Beilngries „ **Jos. Beck,**
Cham „ Leihhausbesitzer **N. Brantl,**
Straubing „ **Joseph Knoll,**
Weiden „ **Heinr. Bischoff.**

Lehrlings-Gesuch.

Bei Unterzeichnetem kann ein ordentlicher Junge in die Lehre treten.

M. Frankl, Buchbinder, rothe Sterngasse.

Verlorenes.

Vor einigen Tagen ging von Prebrunn bis zum Herrenplatz eine

Camée-Brosche

mit Gold besetzt, verloren. Der Finder wird um Rückgabe gegen gute Belohnung in der Expedition gebeten.

En gros **En detail**

Petroleum-Lampen

in großer Auswahl von den billigsten bis zu den feinsten, Qualité unter Garantie, empfiehlt zu billigen Preisen

G. Liebermeister,
vorm. C. Pauer.

Kapital-Gesuch.

Dringend gebeten wird um ein verzinsliches Darlehen von

250 fl.

gegen Versicherung. Rückzahlung in 4 gleichen Jahresfristen. Offerte wollen bei der Expedition hinterlegt werden.

Ein Parterrlokal mit Laden

mit oder ohne Feuerrecht ist bis Allerheiligen zu vermiethen.

Näh. in d. Exped.

Dienst-Offert.

Es wird eine zuverlässige Person, entweder zur Aushilfe oder ganz in Dienst zu nehmen gesucht.

Wo? sagt die Exped.

Bei Schreinermeister Uschold in der Kallmünzergasse ist im 1. Stock ein gut meublirtes

Monatzimmer

mit Schlafkabinet sogleich oder auch bis 1. Oktober zu vermiethen.

Auch kann ein braver Junge bei demselben sogleich in die Lehre treten.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Digitized by Google

Regensburger Anzeiger.

Der **Regensburger Anzeiger** erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum **Regensburger Morgenblatt.**

In **Regensburg & Stadtamhof** kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 263. Sonntag 24. September. **1871.**

Tageskalender: Gerhard; Sonnenaufgang 5 Uhr 50 M., Untergang 5 Uhr 54 M., Tageslänge 12 St. 4 M.

Neueste Nachrichten.

** **München,** 23. Sept. Nach den bisher getroffenen Dispositionen wird der Landtag durch einen Prinzen des k. Hauses und demnach ohne Thronrede eröffnet werden.

* Der König von Sachsen hat dem Prinzen Luitpold, Feldzeugmeister und Generalinspector der Armee, den Orden der Rautenkrone verliehen.

— Der „Altkatholiken-Congreß" stellte an den Stadtmagistrat das Ansinnen, Sonntag die Nikolaikirche am Gasteigberg zu einem „Gottesdienst" für das Bierconzil herzugeben.

Stuttgart, 22. September. Der preußische General [illegible], welcher zum Kommandanten der würtembergischen Reiterbrigade ernannt worden ist, hat das Kommando übernommen.

Karlsruhe, 22. Sept. Der „Karlsruher Zeitung" wird aus Straßburg gemeldet, daß der Staatsminister a. D. v. Roggenbach dort eingetroffen sei, um das Kuratorium der zu gründenden Universität zu übernehmen, nachdem derselbe über diesen Gegenstand mit dem Fürsten Bismarck in Gastein conferirt habe. (Jede Arbeit ist des Lohnes werth!)

Rom, 20. Sept. Prinz Arnulf, Sohn des Prinzen Luitpold, welcher gegenwärtig in Rom verweilt, ist heute Mittags vom heil. Vater mit ebenso vieler Leutseligkeit wie Auszeichnung empfangen worden. Heute ist der Prinz nach Neapel abgereist.

Newyork 22. September. Ein spanisches Kriegsschiff beschoß eine englische Schaluppe angesichts von Haiti. Der englische Consul und die Haitische Regierung versuchen, diese Angelegenheit zu schlichten.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

* **München,** 22. Sept. In der Gasteigkirche hat gestern Prof. Dr. Friedrich wieder ein Paar zusammengegeben, welchem von seinem zuständigen Pfarrer die kirchliche Trauung versagt worden war; der Bräutigam war ein Forstgehilfe aus Siegsdorf, Namens Obermaier.

* **Regensburg,** 24. Sept. Auf der bayer. Ostbahn wurden im Monate August befördert: 258,250 Personen und 2,502,056 Centner Güter; die Gesammteinnahme betrug 875,419 fl., um 268,683 fl. mehr, als im entsprechenden Monate des Vorjahres.

* **Regensburg,** 24. Sept. Die Regensburger Dult kann, wie es scheint, trotzdem ihr schon so oft das Todesurtheil gesprochen worden, von der „freundlichen Gewohnheit des Daseins" immer noch nicht scheiden, und hat mit dem Gestrigen auf bescheidenstem Raume ihre Schätze wieder eröffnet. Ueberreich versehen ist nur der Töpfermarkt auf dem St. Cassiansplatze und wenn nicht etwa nach München eine große Lieferung Töpfe verlangt wird, um die kostbaren Thränen der Rührung sammeln zu können, welche beim Bierconcil jedenfalls geweint werden, so wäre dieser Ueberfluß wirklich gar zu groß.

In Reichenhall wurde dem Fürsten Bismark vor seiner Abreise im Namen der Stadt zur Erinnerung an seinen Aufenthalt ein Album mit photographischen Ansichten der Umgebung durch eine Deputation, an deren Spitze der Bürgermeister, überreicht. Eine Stunde später [illegible] sich der Fürst persönlich in die Wohnung des Herrn Bürgermeisters, um denselben wiederholt zu beauftragen den Gemeinde-Collegien, sowie den sämmtlichen Bewohnern Reichenhalls seinen Dank und seine Freude über die ihm hier gewordene Aufnahme auszudrücken.

Würzburg, 21. Sept. Auf der Linie Aschaffenburg-Hof haben seit gestern wieder Militärzüge begonnen, deren meiste Nachts hier durchkommen. Dieselben befördern einen Theil der aus Frankreich zurückkehrenden Truppen und werden bis zum 26. ds. andauern.

Markt- und Handelsberichte.

Neunburg, v./W. 20. Sept. Weizen 21 fl. 12 kr., Korn 15 fl. 2 kr., Gerste 13 fl. 33 kr., Haber 7 fl. 20 kr.

Neumarkt, 18. Sept. Weizen 24 fl. 18 kr., Korn 16 fl. 12 kr., Gerste 14 fl. 34 kr., Haber 8 fl. 40 kr.

München, 23. Sept. Weizen 25 fl. 16 kr. (gef. 1 fl. 45 kr.), Korn 14 fl. 50 kr. (gef. 27 kr.), Gerste 15 fl. 1 kr. (gef. 30 kr.), Haber 8 fl. 13 kr. (gef 25 kr.)

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Neue Patentirte Methode

Wäsche jeder Art ohne Reibung und ohne Arbeit zu waschen.

Der **patentirte automatische Dampfwaschkessel ist die wichtigste Erfindung der jüngsten Zeit** und verdrängt schon jetzt jede andere Waschmethode und die dazu gehörigen Apparate, denn nur diese Maschine reinigt jedes beliebige Gewebe, seien es die dicksten Wolldecken oder die feinsten Spitzen **ohne Reibung** irgend welcher Art,

ohne Arbeit, ohne Chemikalien, unter alleiniger Anwendung von **Seife** und **Wasser.**

Die Construction des Apparates gründet sich auf höchst interessante wissenschaftlich festgestellte Prinzipien. In der Praxis ist seine Leistung vollkommen selbstthätig, verbunden **mit absoluter Schonung der Wäsche.**

Die eigenthümliche und zugleich erstaunlich wirksame Thätigkeit der Maschine besteht darin, daß sich heißes Seifenwasser und Dampf unter Einwirkung eines gewöhnliches Herdfeuers in ununterbrochenem rapidem Strome (circa 60 Quart per Minute) über die Wäsche ergießt und dieselbe ebenso rasch durchdringt.

Die Maschine beseitigt alles Beschwerliche des Waschens und beraubt den gefürchteten Waschtag seiner Schrecken.

Für Reinigung der Hauswäsche, für Flanell- und Wollstoff-Manufaktur ist der Apparat unersetzlich und Epoche machend.

Die Ersparniß an Mühe und Zeit, zahlt den ohnehin billigen Apparat nach kurzem Gebrauche, die Schonung der Wäsche aber stempelt ihn zu einer vortheilhaften Capitalanlage.

Andreas Schmauß,
in Regensburg, Haidplatz B. 64 und 67.

Das Billigste von

Nähmaschinen

all[illegible] [illegible]ungen **unter Garantie** empfiehlt

Mühlbauer,
neben der weißen Lilie E. 83—84.

Besten Ruhr-Coaks,

sowie pure **Stück-** und **Fettkohlen** sind in Waggonladungen (ab Westphalen) billigst zu beziehen, durch

S. Moses
in Steinfurt bei Bad Nauheim.

Von meinem großen Cigarren-Lager habe ich

60,000 Stück La Faborita,

100 Stück à 1 fl. 24 kr.,

vollständig gelagert, besonders für Krämer und Gastgeber bestens zu empfehlen.

F. X. Strasser,
Kramgasse, Wallerstraße und untere Bachgasse.

Wirthshaus in Mariaort.

Heute Sonntag und morgen Montag

Kirchweihfest

mit

Musik-Produktion,

wobei sehr gutes Bier, Kaffee, Kücheln, warme und kalte Speisen verabreicht werden.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

Joseph Fahrübel.

Gesuch.

Ein kaufmännisch gebildeter, besonders im Rechnungswesen bewandter Mann sucht zur Beaufsichtigung, zur Verwaltung oder Rechnungsführung oder sonst in passender Eigenschaft einen Platz. Das Nähere in der Exped.

Lehrlings-Gesuch.

Ein ordentlicher Junge wird in die Lehre genommen.

L. Wilh. Gewallig.
Maler, Römling, D. 81.

Von dem hier so beliebt gewordenen

Flüssigen Leim

für Comptoire und Haushaltungen empfing die erwartete neue Sendung und empfiehlt à Flasche 18 u. 12 kr.

A. Schmal in Regensburg.

Inserat.

Die allgemein beliebten ächten

Honig-Brust-Bonbons

und die mit vielem Erfolg gekrönten ächten

Ingwer-Pastillen
für Magenleidende

von Carl Haas in Lahr sind in Schachteln à 12 kr. allein zu haben in der Hauptniederlage bei J. W. Neumüller in Regensburg, durch welche Vermittlung weitere Niederlagen errichtet werden.

In Lit. D. Nr. 101 ist der

erste Stock

mit 6 heizbaren Zimmern und allen übrigen Bequemlichkeiten zu vermiethen.

Haus-Verkauf.

Wegen Abreise von hier ist ein Haus in schöner Lage der Stadt, passend für jeden Feuerarbeiter oder sonstigem Geschäfte, aus freier Hand zu verkaufen.
Näh. in d. Exped.

Digitized by Google

Dr. Popp
hat heute seine Praxis wieder übernommen.
22. September.

Empfehlung.

Unterzeichneter bringt sein gut assortirtes

Uhren-Lager

in gefällige Erinnerung, als: Anker- und Cylinder-Uhren in Gold und Silber, feine Regulateure, Reise-, Wecker-, geschnitzte Uhren, alle Gattungen Schwarzwälder-Uhren.

Sämmtliche Uhren werden zu sehr billigen Preisen gegen Garantie verkauft und auch alle Reparaturen gut und billig ausgeführt. Hochachtungsvollst

G. Meßner,
Uhrmacher in der Kramgasse, gegenüber der weißen Taube.

Harmonika (Accordion)
mit 8, 10, 12, 19, 21 und 34 Klappen, einfache, zwei- und dreireihige, mit oder ohne Uebergänge, Glocken, Moll und Zitterton von fl. 2 bis 40 p. St.

Mund-Harmonika,
ächte Haidauer und Knittlinger, einfache und doppelte von 30 kr. bis fl. 2.

X. Kerschensteiner,
Firma Schulz & Kerschensteiner,
Musikinstrumentenmacher,
Pfarrergasse in Regensburg.

Empfehlung.

Bei herannahender Winterszeit erlaube ich mir meine

Petroleum-Lampen

und Lampenbestandtheile, als: Cylinder, Bassins, Glocken und Dochte zu empfehlen.

Auch werden alle Reparaturen, sowohl an Petroleum- als Oel-Lampen bestens ausgeführt.

Geehrten Aufträgen entgegensehend, sowie schnelle Bedienung und billige Preise versichernd, zeichne hochachtungsvollst

Michael Zirngibl,
Spänglermeister, Bärenstraße, F. 56.

Daselbst kann auch ein ordentlicher Junge in die Lehre treten.

Haus-Verkauf.

Ein Haus in bestbaulichem Zustande, in schönster Lage, mit schöner Aussicht, ist ohne Unterhändler aus freier Hand sogleich zu verkaufen.

Näh. in Lit. F. 54.

Todes- ✝ Anzeige.

Dem Allmächtigen hat es gefallen, unser innigstgeliebtes Söhnchen

Otto Ludwig Wilhelm,

gestern Nachts ½12 Uhr in einem Alter vom 11 Monaten zu seinen Engeln abzurufen.

Um stilles Beileid bitten
Regensburg den 23. September 1871

die tiefbetrübten Eltern:
Johann Sturm, Lehrer,
Marie Sturm.

Der fürstlich Thurn und Taxis'sche Zahnarzt

Theodor Granichstetten

beehrt sich, **um irrthümliche Auffassungen** aufzuklären, einem verehrlichen Publikum Regensburgs und Umgebung bekannt zu geben, daß derselbe seine nur temporär übergebene zahnärztliche Praxis schon seit mehreren Monaten wieder übernommen, **alle nützlich probehaltigen** zahnärztlichen Neuerungen applicirt und den Concurrenz **anreihende Honorirungspreise** ganz entsprechend sich zur Aufgabe gemacht.

Sprechstunden von 9 Uhr Morgens bis 3 Uhr Nachmittags.

Wohnung Haidplatz Lit. B. 64.

Augsburger
Winterschuh-Verkauf.

Eingetretener Verhältnisse halber ist mir nicht möglich weder die Regensburger noch Stadtamhofer Dult zu beziehen; ich mache daher ein verehrtes Publikum aufmerksam, daß ich den Verkauf derselben

Herrn J. M. Frank sen., Bachgasse,

übertragen habe. Bemerke aber zugleich, daß ich bei den hohen Woll- u. Leder-Preisen genöthigt bin, das Paar um 3—6 kr. zu erhöhen. Hochachtungsvollst

Georg Zolleis, Fabrikant.

Unterzeichneter verkauft von heute an eine Parthie zurückgesetzter **Damen-Stiefletten & Schuhe** zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

J. M. Frank sen., Bachgasse.

Bei Fr. Pustet (Gesandtenstrasse) und Fr. Pustet jun. (Domplatz) ist soeben eingetroffen:

Die Bureaukraten
und die
Jesuiten-Missionen in Bayern.

Eine juristisch-historische Beleuchtung der Antwort des Cultus-Ministers v. Lutz auf eine dießbezügliche Interpellation in der Kammer der Abgeordneten.

Preis 18 kr. Auswärts franko 20 kr.

Ferner:

Die neueste Krisis in Bayern,
oder:
Soll das bayer. Volk einer Kriegserklärung gegen seine ererbte Religion gleichgiltig gegenüber stehen?
Von einem Freunde wahren Volkswohles.

Preis 6 kr. Auswärts franko 7 kr.

Digitized by Google

Bei **Fr. Pustet** in **Regensburg, New York** und **Cincinnati** ist erschienen und kann durch alle Buchhandlungen und sonstigen Kalender-Verkäufer bezogen werden:

Marienkalender pro 1872.

Preis gestempelt 15 kr.

(Ungestempelt außerhalb Bayern 12 kr. — 4 ngr.)

In vorzüglich schöner Ausstattung bietet derselbe folgenden Inhalt: Das **Kalendarium** ist mit Rücksicht auf **alle Diözesen Bayerns** bearbeitet. Jeder Monat trägt das Zeichen eines Hauptfestes in dem Medaillon an der Spitze und enthält in passender Einfassung und hübscher Abwechselung Darstellungen von hervorragenden Monats-Heiligen, sowie von Handlungen aus dem neuen Testamente. Im Texte zum Kalendarium sind besonders die neuen Monatsgedichte hervorzuheben, welche eigens für den Marienkalender gemacht worden sind. — **Jedem Monat steht eine gedruckte Tabelle mit Raum zum Einschreiben** gegenüber.

Dem Zeitkalender folgt ein Originalgedicht **„an die Weihnacht"** mit einem prächtigen Holzschnitte, dann der **Neujahrsgruß**, dem dießmal auf extra starkem Papier ein prachtvoller Stich in Tondruck: **„Die Fällung der heiligen Eiche durch St. Bonifazius**, den Apostel der Deutschen," nach dem Oelgemälde des rühmlich bekannten Malers Mich. Wittmer in Rom beigegeben ist. Diesem reiht sich würdig an ein Original-Artikel des Dr. Ant. de Waal, Caplan an der deutschen Nationalkirche in Rom, unter dem Titel: **„Deutschland in Rom beim Papstjubiläum unsers heiligen Vaters Pius IX."** mit dem Porträt Seiner Heiligkeit.

Nun eröffnet der bekannte und beliebte Volksschriftsteller Bernard Wörner den belehrenden und unterhaltenden Theil des Kalenders mit einer durch 8 Bilder illustrirten Original-Erzählung unter dem Titel: **„Der Mensch denkt, Gott lenkt"**, worein in höchst spannender, ächt volksthümlicher Weise die kriegerischen Ereignisse des Jahres 1870/71 verwoben sind. Hiernach wird in einem sehr interessanten, zeitgemäßen Aufsatze, betitelt: **„Das Kreuz im Kriege"**, welcher mit 4 bildlichen Darstellungen aus dem letzten deutsch-französischen Kriege geschmückt ist, die Bedeutung des Kreuzes entwickelt. Diesem folgen eine kleinere Erzählung: **„Matthäus am Letzten"** und drei schöne patriotische Original-Gedichte: **„Die barmherzigen Schwestern** im letzten Kriege" (mit Bild), **„Zum Friedensschluße"** und **„An die Entschlafenen"**. In der nächsten mit 4 Bildern gezierten Erzählung: **„Doppelter Sieg"** wird der Leser mit einem weiteren Lebensbilde eines unserer Helden aus dem vorjährigen Kampfe bekannt gemacht; hierauf die voriges Jahr beim 2. Dezember abgebrochene **Kriegschronik** bis zum glorreichen Friedensschluße ergänzt. Ein kleines Gedicht: **„Die Sanftmuth"**, die Mittheilung **eines schönen Wortes Pius IX.**, die mit einem schönen Bilde geschmückte Erzählung: **„Marienwürmchen"**, sowie ein Gedicht über die Wörtchen: **„Ja und Nein"** bieten dem Leser eine angenehme Abwechslung.

Der Anspruch an humoristischen Inhalt wird befriedigt durch die ebenso gemüthvolle als launige größere Erzählung Bernhard Wörner's: **Die Löffelkur"** nach einer wahren Begebenheit mit vier Abbildungen, durch das nette, mit 2 Illustrationen versehene poetische Zwiegespräch der **Eule und Elster**, durch die Erzählung Adalbert Müller's: **„Die Spielwuth unheilbar"**, und das urkomische mit 12 Zeichnungen illustrirte Gedicht: **„Achilles Pechmaler in Nöthen"**.

Für Bayern ist an ausführliches **Märkte-Verzeichniß** beigefügt, welches sorgfältiger Revision unterzogen wurde.

Der Umschlag bringt einen neuen interessanten **„Bilder-Preis-Rebus"**, sowie **Umwandlungstabellen** der **neuen Maße** und **Gewichte, Zinsberechnungen, Besoldungen** ꝛc. ꝛc.

☞ Ohngeachtet des reichen, um 8 Seiten vermehrten Inhaltes und der Thatsache, daß der Marienkalender nur Original-Holzschnitte enthält, ist der bisherige billige Preis beibehalten worden.

Die vom Zahnarzt **Steyrer** in **München** verfertigten **und** von höchster **Stelle zum** freien Verkaufe genehmigten Zahnpräparate, **als**

Zahntinktur, welche die heftigsten Zahnschmerzen stillt und den Wohlgeruch des **Athems** erhält, zu 24 u. 16 kr.,

Zahnpulver, das die Zähne reinigt und erhält, zu 24 und 16 kr.,

Zahnplombe zum Selbstausfüllen hohler Zähne, das Glas zu 12 kr., sind stets frisch zu haben bei

Wilh. Zacharias in Regensburg.

Kathol. Casino.

Montag den 25. September

Vereins-Versammlung

mit Vortrag

im Saale des Hrn. Laumbacher in Stadtamhof.

Der Eintritt ist nur gegen Vorzeigung der Vereinskarten gestattet.

Der Ausschuß.

Dienstgesuch.

Ein ordentliches Mädchen, das Hausmannskost kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht bis Ziel Allerheiligen einen Platz.

Näh. in d. Exped.

Ein ganz neuer, eiserner

Koch-Ofen

mit Bratrohr und Platte ist billig zu verkaufen. Näh. in der Exped.

Kapital-Gesuch.

Dringend gebeten wird um ein verzinsliches Darlehen von

250 fl.

gegen Versicherung. Rückzahlung in 4 gleichen Jahresfristen. Offerte wollen bei der Expedition hinterlegt werden.

Ein Parterrlokal mit Laden

mit oder ohne Feuerrecht ist bis Allerheiligen zu vermiethen.

Näh. in d. Exped.

In Lit. F Nr. 57½ sind im 2. Stock

2 Zimmer

an eine ruhige Familie ohne Kinder bis Allerheiligen zu vermiethen.

Ein helles, trockenes

Gewölbe

ist sofort zu vermiethen. Näheres in der Exped. d. Bl.

Auf Ziel Allerheiligen ist ein

geräumiger Laden

mit anstoßendem Cabinet zu miethen.

Näh. zu erfragen bei J. Lutzenberger, Domplatz E. 58.

Im Hause Lit. F. Nr. 9 ist eine freundliche und bequeme

Wohnung

im 2. Stocke zu vermiethen, bestehend in 3 heizbaren Zimmern, 1 Kochzimmer, Kabinet nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, und wird zu Allerheiligen frei und zu beziehen

Bekanntmachung.

v. Müller'sches Töchter-Institut betr.

Zu der Eröffnung des v. Müller'schen Töchter-Instituts, welche wegen anderweitiger unverschieblicher Geschäfte auf kommenden

Dienstag den 26. d. Mts.

festgesetzt werden mußte, werden die verehrl. Eltern, welche der Anstalt Kinder anvertraut haben, freundlich eingeladen.

Die Mädchen, welche das Institut besuchen, haben sich um ½10 Uhr im Instituts-Gebäude einzufinden.

Regensburg, 23. Sept. 1871.

Stadtmagistrat.
Der Bürgermeister:
Stobäus. Lindstätter.

Bester Kräuter-Liqueur

aus der Fabrik von

Edm. Jacobi in Regensburg,

von Herrn kgl. Universitätsprofessor Dr. G. C. Wittstein in München wegen seiner vorzüglichen magenstärkenden Bestandtheile aufs Beste empfohlen, ist ächt in Originalflaschen zu haben in

Regensburg	bei Herrn Conditor Carl Leykam, Kramgasse,
"	" " " L. Bauer beim Theater,
Abbach	" " " M. Röhrl,
Amberg	" " " B. Lengfelder,
"	" " J. Gürtler,
Beilngries	" " J. M. Allio, Conditor,
Beratzhausen	" " J. B. Ferstl,
Bruck bei Nittenau	" " G. Siml,
Cham	" " Aug. Löw,
Eslarn	" " Jos. Hoffmann,
Erbendorf	" " Joh. Rauh,
Eschelkam	" " W. Niederer,
Floß	" " G. A. Marienscheck,
Furth a. Wald	" " Ant. Utz,
Geiselhöring	" " J. B. Plast,
Kallmünz	" " Jos. Höllriegel,
Kötzting	" " Jos. Seibl,
Lohberg bei Lam	" " Franz Schenk,
Luppburg	" " Andr. Späth,
Lam	" Frau Elise Rathum,
Miltach bei Viechtach	" Herrn M. Kern,
Nittenau	" " M. Zanker,
Neukirchen hl. Blut	" " J. Würz,
Naabburg	" " G. Paulus,
Neunburg v. Wald	" " Carl Pfäffinger,
Parsberg	" " Anton Maier,
Regenstauf	" " Apotheker Fr. Xav. Stiefler,
Rötz	" " N. Röther's s. Ww.,
Roding	" " Georg Braun,
Schmidmühlen	" " Georg Söllner,
Schwandorf	" " F. X. Schmid,
Schwarzenfeld	" " J. Meidinger,
"	" " J. Gun,
Sulzbach	" " Fr. Meyer,
Schwarzhofen	" " Mich. Zankl,
Schönbach b. Bodenmais	" " Jos. Schenk,
Sünching	" " Apotheker Eug. Ströhler,
Viechtach	" " Jos. Klingseisen,
Waldthurn	" " J. M. Leberwurst,
Waldmünchen	" " Xav. Reiter,
Zwiesel	" " Leonh. Baur.

Königl. priv.
Hauptschützen-Gesellschaft.
Sonntag den 24. Sept.
findet
Schießen auf Glück und lauf. Hirsch statt.

Die verordneten
Schützenmeister.

Stadler'scher Sommerkeller.
Heute Sonntag
Keller-Schluß.

Für den gütigen Besuch freundlichst dankend, lade ich das verehrliche Publikum ein, mich auch ferners im Hause zu beehren.

G. Stadler.

Ettl'sche Bierbrauerei
in der Fischgasse.
Heute Sonntag und morgen
Montag
Kirchweih-Fest
mit
Blechmusik-Produktion
von der Gesellschaft „Bavaria".

Für gutes Bier, eine Auswahl von Speisen und Kücheln wird gesorgt.

Ergebenst ladet ein

Georg Ettl.

Gasthaus zum Klösterl.
Heute Sonntag
Spanferkel-Parthie,
nebst frischem Abbacher Bier,
wozu ergebenst einladet

W. Alzinger.

Unterzeichneter bringt ergebenst zur Anzeige, daß er die hiesige Dult mit einem großen

Lager von Schuhwaaren

bezogen hat, und empfiehlt diese bei guter Qualität zu billigen Preisen geneigter Abnahme. Mit Hochachtung

Andr. Gutmeier
aus Augsburg, gegenüber Herrn Kaufmann Renner.

Verlornes.

Gestern wurde vom Fischmarkt bis zu Herrn Meier, Metzger,

ein Geldbeutel

mit einem Kronenthaler und einigen Sechsern verloren. Der Finder wird um Rückgabe gebeten. Näh. in der Exped.

Stadt-Theater.

Sonntag den 24. September
Ausser dem Abonnement.
Zum Erstenmale:

Der Sohn der Höckerin.

Schauspiel in 4 Akten v. R. Benedix.

Montag, 25. September.
1. Vorstellung im 1. Abonnement.

'S Lorle,

oder:

Ein Berliner im Schwarzwalde.

Schwank mit Gesang in 1 Akt von Wages.

Die Unglücklichen.

Lustspiel in 1 Akt von L. Schneider.
Zum Schluß:

Eine Opernsoubrette auf Reisen.

Posse mit Gesang in 1 A. v. Görlitz.

Geschmackvollste

Essig-Gurken

empfehle wiederum geneigter Abnahme

B. F. Utz,
Ostengasse.

Bei Schreinermeister Uschold in der Kallmünzergasse ist im 1. Stock ein gut meublirtes

Monatzimmer

mit Schlafkabinet sogleich oder auch bis 1. Oktober zu vermiethen.

Auch kann ein braver Junge bei demselben sogleich in die Lehre treten.

Gesuch.

Für ein junges, solides Mädchen aus guter Familie, wird eine Stelle in einem Laden gesucht.

Näh. in der Exped.

Ein einfach

meublirtes Zimmer

ist billig zu vermiethen in Lit. A. 16, Lederergasse.

Todes- ✝ Anzeige.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschlusse verschied heute Morgens 9 Uhr meine innigstgeliebte Mutter, Schwiegermutter, Tante, Schwägerin und Base,

Anna Katharina Kreitel,

Bäckerstochter von Oberzell,

am Schlagfluß, in einem Alter von 76 Jahren.

Wir empfehlen die Verblichene dem frommen Gebete und uns stiller Theilnahme.

Die tieftrauernde Tochter
Barbara Gmeinwieser und
Joseph Gmeinwieser, Schwiegersohn
und die übrigen Verwandten.

Die Beerdigung findet Montag den 25. Septbr. Morgens 9½ Uhr vom katholischen Friedhofe oberer Stadt aus, der Trauergottesdienst unmittelbar darnach in der Pfarrkirche zu St. Emmeram statt.

Ich erlaube mir hiemit meiner verehrten Kundschaft sowie einem geschätzten Publikum anzuzeigen, daß mein

frisch assortirtes Lager

für die **Herbst- & Winter-Saison** das **Neueste in Kleider-Stoffen, Lamma, Damentuch,** sowie eine große Auswahl in Lamma, gewirkte und schwarz **Long-** sowie einfachen **Chales,** wollene **Couvert-Decken** in bunt und einfärbig, **Flanelle, Cache-nez** in allen Farben, sowie auch eine große Auswahl von **Double** und **Buckskin** bietet.

Nebenbei bemerke ich, daß ich eine große Parthie **Kleider-Stoffe** in verschiedenen Farben zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkaufe.

Zur gefälligen Ansicht und Abnahme sehe ich einem gütigen Besuche entgegen und zeichne hochachtungsvollst

Joh. Gottfr. Spachholz.

Wohnungs-Anzeige.

Beehre mich anzuzeigen, daß ich **am Rindermarkt Nr. 10** ersten Stock wohne.

Steyrer,
prakt. Zahnarzt in München.

Getreideverkehr zu Regensburg vom 18. bis 23. Sept.

	Weizen	Korn	Gerste	Haber
Wochen-Verkauf	207	58	487	11
Voriger Rest	—	22	1	—
Zufuhr	854	204	315	178
Gesammtsumme	1061	285	803	189
Heutiger Verkauf	804	206	316	178
Gesammtverkauf	1011	265	803	189
Rest	50	20	—	—

	Weizen fl.	Weizen kr.	Korn fl.	Korn kr.	Gerste fl.	Gerste kr.	Haber fl.	Haber kr.
Höchster Preis	24	53	17	6	14	33	8	46
Mittlerer	24	1	16	42	14	9	8	27
Mindester	23	15	15	45	13	46	8	2
Gefallen	—	—	—	—	—	—	—	—
Gestiegen	—	11	—	18	—	34	—	4

Totalsumme des Verkaufs: 41,508 fl. 18 kr.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 264. Montag 25. September. **1871.**

Tageskalender: Kleophas; Sonnenaufgang 5 Uhr 51 M., Untergang 5 Uhr 52 M., Tageslänge 12 St. 1 M.

Neueste Nachrichten.

„ **München**, 24. Septbr. Die Kammer der Reichsräthe nahm gestern in geheimer Sitzung die Wahl des zweiten Präsidenten und der beiden Secretäre vor, und wurde zum zweiten Präsidenten Frhr. v. Schrenk, zum ersten Secretär Herr v. Niethamer, zum zweiten Secretär Graf v. Lerchenfeld gewählt.

— In der ersten öffentlichen Versammlung des Bierconcils im Glaspalaste redeten die Professoren Huber und Windscheid, der abgefallene Pfarrer Anton aus Wien, Munzinger aus Bern, der ausgesprungene Mönch Hyazinth und Prof. Schulte. Das Publicum der „Neuesten" Nachr." ersetzte durch Händeklatschen, was ihm an Verständniß mangelte.

— Se. Maj. der König haben den Herrn Reichsrath v. Neumayer, den Präsidenten des Oberappellationsgerichts, zum Mitgliede des deutschen Bundesrathes ernannt.

— Der Regierungs-Finanz-Direktor v. Reber in München wurde zum Präsidenten des obersten Rechnungshofes befördert.

— Die Gesuche der Reservisten und Landwehrmänner um Gewährung von Beihilfen zur Wiederaufnahme ihrer durch die Kriegsleistungen unterbrochenen Geschäfte sind bei den Kreisregierungen hinterlegt. Es wird für die Verbescheidung der fast das Fünffache der zur Vertheilung angewiesenen Summa überschreitenden Gesuche ein eigener Referent im Ministerium des Innern ernannt werden.

Darmstadt, 23. Sept. Die „Darmst. Ztg." meldet: Gestern fand in Berlin die Ratification der zwischen Preußen und Hessen-Darmstadt abgeschlossenen Militärkonvention statt.

Pesth, 22. Septbr. „Pesti Naplo" enthält eine Mittheilung Deak's, in welcher derselbe erklärt, daß er den verfassungstreuen österreichischen Abgeordneten keinerlei Versprechungen für den Fall gemacht habe, daß sie sich vom Reichsrath fernhalten würden.

Paris 23. September. Die „Semaine Financiere" schreibt: „Wir können versichern, daß die von Preußen verlangten und von uns versprochenen Garantien für die Bezahlung der 4. halben Milliarde, welche wir eigentlich erst im Mai 1872 zu leisten hätten, heute realisirt sind. Es werden, ohne neue Tratten auszustellen, die 500 Millionen um zwei Monate früher, vom März an, bezahlt werden."

London, 21. Sept. Das Leiden der Königin stellt sich mehr und mehr als eine Gemüthskrankheit heraus. Sie bedarf äußerster Schonung. — Die Vermählung des Prinzen Arthur mit der Prinzessin Thyna von Dänemark ist eine beschlossene Sache.

New-York, 21. Sept. Nach eingegangenen Berichten aus Tertola (Jungfern-Insel in den Nord Caraiben) sind daselbst in Folge von Erdbeben 7000 Menschen obdachlos geworden.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

Ittling, 22. September. Vergangene Woche am Mittwoch den 13. Sept., wurde von dem Uebersührer von Sand eine unbekannte Mannsperson todt aus der Donau herausgezogen. Er hatte nicht die geringste Verletzung und kann bei 40 Jahre alt sein. In seiner Geldbörse befanden sich noch 10 fl. Er trug an der Weste 14 Halbgulden-Knöpfe. Am Donnerstag den 14. September wurde der Leichnam in Ittling beerdigt. (Str. Tgbl.)

Markt- und Handelsberichte.

Erding, 21. Sept. Weizen 24 fl. 9 kr. (gef. 20 kr.), Korn 14 fl. 3 kr. (gef. 5 kr.), Gerste 13 fl. 37 kr. (gef. 18 kr.), Haber 6 fl. 28 kr. (gef. 3 kr.).

Amberg, 23. Sept. Weizen 20 fl. 54 kr. (gef. 53 kr.), Korn 15 fl. 17 kr. (gest. 16 kr.), Gerste 13 fl. 5 kr. (gest. 12 kr.), Haber 6 fl. 31 kr. (gef. 33 kr.),

Augsburg, 22. Sept. Weizen 24 fl. 53 kr. (gest. 20 kr.), Korn 15 fl. 44 kr. (gest. 21 kr.), Gerste 14 fl. 6 kr. (gest. 21 kr.), Haber 7 fl. 28 kr. (gest. 21 kr.).

Straubing, 23. Sept. Weizen 23 fl. 5 kr. (gef. 7 kr.), Korn 14 fl. 54 kr. (gef. 1 kr.), Gerste 13 fl. 1 kr. (gest. 2 kr.), Haber 7 fl. 38 kr. (gest. 32 kr.), Reps 29 fl. (gef. 1 kr.).

Verantwortliche Redaktion: J. R. Mühlbauer.

Regensburger Journal=Lesezirkel

von

Friedrich Pustet jun.

Beim Beginne des Winter=Semesters erlaube ich mir wieder auf mein **Journalisticum** ganz ergebenst aufmerksam zu machen; dasselbe erfreut sich sowohl hier am Platze, als auch in der Umgegend der größten Theilnahme und lade ich diejenigen Literaturfreunde, die bisher von diesem Institute keine Kenntniß erhielten, zum Beitritt gehorsamst ein. — Der Hauptgrundsatz bei Besorgung des Journal=Lesezirkels ist pünktlichste Expedition und Genauigkeit; es wird doppelte Controle über kommende und gehende Journale geführt und mit größter Gewissenhaftigkeit den Wünschen sämmtlicher Abonnenten entsprochen; namentlich nehme ich darauf Rücksicht, wenn einzelne Journale **neu** gewünscht werden, so weit es der Gesammt=Circulation keinen Eintrag thut. Der Eintritt kann **zu jeder Zeit** und zwar auf ein **ganzes**, ein **halbes** oder ein **Vierteljahr** geschehen.

Der Journal=Zirkel besteht aus folgenden Zeitschriften, welche in 6 bis 8 Exemplaren circuliren:

Ausland.	**Europa.**	**Modenwelt.**
Bazar.	**Globus.**	**Novellenzeitung.**
Biene.	**Grenzboten.**	**Punsch, Münchener.**
Das neue Blatt.	**Hackländer, Ueber Land und Meer.**	**Romanzeitung.**
Deutsche Blätter.	**Hausfreund.**	**Salon.**
Fliegende Blätter.	**Illustr. Welt.**	**Westermann's illustrirte Monathefte.**
Histor. polit. Blätter.	**L'Illustration.**	**Leipziger illustrirte Zeitung.**
Blätter für lit. Unterhaltung.	**Magazin des Auslandes.**	**Allgem. illustr. Zeitung.**
Buch für Alle.	**Modenzeitung, allg. Leipziger.**	**Zu Hause &c. &c.**
Daheim.		

Der Wechsel der Journale findet hier am Platze **wöchentlich zweimal** statt, indem die alten abgeholt und neue in's Haus gebracht werden, und zwar am Dienstag und Freitag. Auswärtige Theilnehmer sind bei ihrem Wechsel nicht an diese Tage gebunden, dürfen aber die Journale nicht länger als 14 Tage — 3 Wochen behalten. Die Journale werden nach Erscheinen sofort in Cours gesetzt; jedoch bemerke ich, daß es nicht möglich ist, bei jedem Wechsel sämmtliche Journale zu geben, da einige nur in wöchentlichen oder monatlichen Heften erscheinen. Der Preis ist so billig als möglich gestellt und beträgt derselbe vierteljährlich für sämmtliche Journale

2 fl. 42 kr.

Für 20 Journale nach eigener Wahl vierteljährlich	2 fl.	— kr.
„ 15 „ „ „ „ „	1 fl.	30 kr.
„ 10 „ „ „ „ „	1 fl.	— kr.
„ 5 „ „ „ „ „	— fl.	30 kr.

Beim Abonnement einzelner Journale tritt nach Verhältniß ein billigerer Preis ein. —

Für die bisher geschenkte Theilnahme meinen höflichsten Dank abstattend, bitte ich, diesem Institute solche auch ferner zu bewahren und zeichne mit größter Hochachtung ergebenst

Regensburg im September 1871.

Friedrich Pustet jun.
(Domplatz).

Von meinem großen Cigarren=Lager habe ich

60,000 Stück La Faborita,

100 Stück à 1 fl. 24 kr.,

vollständig gelagert, besonders für Krämer und Gastgeber bestens zu empfehlen.

F. X. Strasser,

Kramgasse, Wallerstrasse und untere Bachgasse.

Kapital=Gesuch.

Dringend gebeten wird um ein verzinsliches Darlehen von

250 fl.

gegen Versicherung. Rückzahlung in 4 gleichen Jahresfristen. Offerte wollen bei der Expedition hinterlegt werden.

Anzeige.

Am 1. Oktober d. J. werde ich meine anwaltschaftliche Praxis dahier eröffnen. Meine Kanzlei befindet sich im Hause des Herrn Privatiers Schnitzlein, Maxstraße (neue Strasse) G. 123 parterre neben dem Laden des Herrn Anton Romanino.

Regensburg den 21. Sept. 1871.

Adolph Buchmann,
königl. Advokat.

Baubehörden & Bauunternehmern

diene zur gefl. Nachricht, daß mir der Herr Ad. Kroher in Staudach den Verkauf seiner Fabrikate, als:

Staudacher Cement, Cement-Dachplatten, Fußbodenplatten, Rinnsteinen und Sägmehlsteinen zum Gebrauche für **Mittelwände**

übertragen hat. Ich empfehle diese Fabrikate zu Fabrikpreisen und halte Muster zur gefl. Ansicht bereit.

Regensburg im Sept. 1871.

H. W. Alfken.

Specialitäten, aus der Fabrik von A. Rennenpfennig Halle a/S. gegr. 1852.

Glycerin=Waschwasser ein wirklich reelles Waschmittel zur Erlangung und Conservirung eines weißen Teints, sowie zur Beseitigung von Hautunreinigkeiten. Empfohlen in allen cosmetischen Büchern. (Flasche 54 kr. und 28 kr.

Chinesisches (Silber=) Haarfärbe=Mittel färbt sofort und dauernd braun und schwarz, dabei ist es ohne schädliche Bestandtheile, daher ohne jede Gefahr zu benutzen. Flasche 1½ fl. u. 45 kr.

Voorhof-Geest zur Belebung und kräftigen Anregung der Haarwurzeln, deßhalb sicher wirkend zur Conservirung und Kräftigung des Haarwuchses. Dabei auch ein nie versagendes Mittel bei Kopfschmerz, Kopfgicht, Migraine 2c. Flasche 54 u. 28 kr.

Rennenpfennig'sche Hühneraugen=Pfläster'chen, weltbekannt als ein Radicalmittel zur schnellen und schmerzlosen Vertreibung der so lästigen Hühneraugen.

Dentifrice universelle jeden rheumatischen u. örtlichen Zahnschmerz sofort stillend. à Flacon 18 kr.

Das langjährige gute Renomme der Fabrik und der immer sich vergrößernde Absatz derselben, bürgen für die Güte dieser Artikel, welche ächt zu kaufen sind in Regensburg bei

A. Schmal.

Bayerische Staatsobligationen 3½, 4, 4½ und 5 Proz.,
Bayerische Ostbahn-Aktien I. und II. **Emission,**
Bayerische Pfälzer Nordbahn-Aktien und Prioritäten,
Oesterreichische Staatsobligationen, garantirte,
Eisenbahn-Aktien und Prioritäten,
Amerikanische Staats- und Eisenbahn-Papiere (Verzinsung zwischen 4½ bis 8 Prozent)
kaufen und verkaufen coursentsprechend

S. Wertheimber & Comp.,
neben dem goldn. Kreuz in Regensburg.

Lehrlings-Gesuch.

Bei Unterzeichnetem kann ein ordentlicher Junge in die Lehre treten.

M. Frankl, Buchbinder,
rothe Sterngasse.

Lehrlings=Gesuch.

Bei Unterzeichnetem kann ein ordentlicher Junge in die Lehre treten.

Wißmann,
Spänglermeister.

Lehrlings-Gesuch.

Ein ordentlicher Junge wird in die Lehre genommen

Joh. Steindl,
Tapezierer, Obermünstergasse E. 172.

Lit. G. 111, Schäffnerstrasse ist ein

meublirtes Zimmer

und Schlafkabinet bis 1. November zu vermiethen.

E. 153½, Neupfarrplatz, ist der

1. Stock

zu vermiethen.

In Lit. F. 134 nächst den Schwibbögen, ist eine

Wohnung,

bestehend aus zwei Zimmern, an eine kleine ruhige Familie bis Allerheiligen zu vermiethen.

Viktualienpreise am 23. Sept. 1871.

Fische, Hechten d. Pfd.	33—36 kr.
Karpfen, d. Pfd.	23—24 kr.
Erdäpfel d. ½ d. Mtzn.	24—27 kr.
Schmalz, d. Pfd.	33—34 kr.
Butter, d. Pfd.	38—40 kr.
Eier 5 Stück	8 kr.
Spanferkel d. St.	1 fl. 54 — 3 fl. kr.
Lämmer pr. St.	2 fl. 48 — 3 fl. 30 kr.
Hahn, alter	30—45 kr.
Gans, rauhe	1 fl. 18 — 1 fl. 24 kr.
Gans, geputzte,	1 fl. 48 kr — 2 fl. 42 kr.
Enten, rauhe, pr. St.	42—45 kr.
" geputzte	1 fl. — 1 fl. 12 kr.
Hühner, alte, d. St.	24—27 kr.
" junge, d. Paar	42—48 kr.
Tauben, d. Paar,	18—20 kr.
Schafwolle, per Pfd.	42—45 kr.
Heu, d. Ctr.	1 fl. 24 — 1 fl. 48 kr.
Stroh, d. Ctr.	1 fl. 12 — 1 fl. 24 kr.

Ich kann der Wahrheit gemäß bescheinigen, daß mir die Rennenpfennig'schen Hühneraugen-Pflästerchen sehr gute Dienste geleistet haben.

Bernstadt b. Oels in Schlesien

J. Heilborn.

Niederlage in Regensburg bei

A. Schmal.

Digitized by Google

Todes= ✝ Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, nach seinem unerforschlichen Rathschlusse gestern Abends 5 Uhr, nach längerem schweren Leiden, unsere innigstgeliebte Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwester und Tante, die wohlgeborne

Frau Margaretha Seboldt,

ehem. bgl. Schuhmachermeisters- und Todtengräbers-Wittwe, in einem Alter von 64 Jahren zu sich abzurufen. Wer die theuere Verblichene kannte, wird unsern Schmerz zu würdigen wissen.

Regensburg und Neuburg a./D., 24. Sept. 1871.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 3 Uhr vom Leichenhause oberer Stadt, protest. Friedhof, aus statt.

Dankes-Erstattung.

Für die ebenso zahlreichen als herzlichen Beweise der Theilnahme bei der Beerdigung und dem Seelengottesdienste unserer unvergeßlichen Gattin, Mutter und Schwester, der ehrengeachteten

Frau Katharina Kemether,

geb. Maurer,

Metzgermeisters-Gattin,

sprechen wir allen Freunden und Bekannten den innigsten Dank aus, und bitten um das fromme Gebet für die Hingeschiedene, für uns aber um wohlwollendes stilles Beileid.

Steinweg den 23. September 1871.

Der tieftrauernde Gatte,
im Namen der übrigen Hinterbliebenen.

Bei Fr. Pustet (Gesandtenstrasse) und Fr. Pustet jun. (Domplatz) ist soeben eingetroffen:

Die Bureaukraten

und die

Jesuiten-Missionen in Bayern.

Eine juristisch=historische Beleuchtung der Antwort des Cultus-Ministers v. Lutz auf eine dießbezügliche Interpellation in der Kammer der Abgeordneten.

Preis 18 kr. Auswärts franko 20 kr.

Ferner:

Die neueste Krisis in Bayern,

oder:

Soll das bayer. Volk einer Kriegserklärung gegen seine ererbte Religion gleichgiltig gegenüber stehen?
Von einem Freunde wahren Volkswohles.

Preis 6 kr. Auswärts franko 7 kr.

Stadt-Theater.

Montag, 25. September.
1. Vorstellung im 1. Abonnement.

'S Lorle,

oder:

Ein Berliner im Schwarzwalde.

Schwank mit Gesang in 1 Akt von Wages.

Die Unglücklichen.

Lustspiel in 1 Akt von L. Schneider.
Zum Schluß:

Eine Opernsoubrette auf Reisen.

Posse mit Gesang in 1 A. v. Görlitz.

Dr. Popp

hat heute seine Praxis wieder übernommen.

22. September.

Kathol. Casino.

Montag den 25. September

Vereins=Versammlung mit Vortrag

im Saale des Hrn. Baumbacher in Stadtamhof.

Der Eintritt ist nur gegen Vorzeigung der Vereinskarten gestattet.

Der Ausschuß.

Lehrlings-Gesuch.

Ein ordentlicher Junge wird in die Lehre genommen.

L. Wilh. Gewallig.
Maler, Römling, D. 81.

Gestern Sonntag Vormittags wurde

ein Augenglas

gefunden, welches der Eigenthümer gegen Vergütung der Inserations-Gebühr in der Exped. d. Bl. abholen kann.

Es sind **ein Speisekasten, 2 Eisstöcke, Antritte** und noch **Mehreres** zu verkaufen in Lit. C. 90 2 Stiegen.

Auf Ziel Allerheiligen ist ein

geräumiger Laden

mit anstoßendem Cabinet zu miethen.

Näh. zu erfragen bei J. Lutzenberger, Domplatz E. 58.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 265. Dienstag 26. September. **1871.**

Tageskalender: Cyprian, Justina; Sonnenaufgang 5 Uhr 51 M., Untergang 5 Uhr 52 M., Tageslänge 12 St. 1 M.

Telegramm des Regensburger Morgenblattes.

* **Berlin**, 25. Sept. Die Note des Grafen Arnim, betreffend die Deutschenhetze in Lyon wurde der Nat.-Ztg. zufolge vom Minister Remusat sofort nach seiner Rückkehr beantwortet. Remusat erkennt vollständig die Gerechtigkeit der erhobenen Beschwerde an, und verspricht Namens der Regierung, es werde Alles geschehen, um dem Scandal in Lyon ein Ende zu machen und den Deutschen Schutz zu verschaffen.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 25. Sept. Der König von Dänemark wird heute Abends im strengsten Incognito hier eintreffen und im „Bayerischen Hof“ Absteigquartier nehmen.

— In der zweiten öffentlichen Versammlung des Bierconcils in München sprachen die Professoren Reinkens, Stumpf und Michelis. Reinkens redete der „Nationalkirche“ (!) das Wort Sodann wurde das in den berathenden Versammlungen festgestellte Programm angenommen. Schließlich brachte die Versammlung ein Hoch auf den König, auf Döllinger und auf — den Münchener Magistrat aus.

— Nach der nahe bevorstehenden Einberufung des Bundesrathes werden sich Hr. Staatsminister von Pfretzschner und Hr. Präsident v. Neumayr zu den Verhandlungen desselben nach Berlin begeben.

Berlin, 23. Sept. Der „Kreuzzeitung“ zufolge hat Graf Arnim anläßlich der jüngsten in Lyon stattgefundenen groben Excesse gegen Deutsche sehr ernste Reclamation bei der französischen Regierung erhoben.

Wien 22. September. Das Ministerium Hohenwart wird unbeirrt durch die Kundgebungen der Fortschrittler seine Wege fortsetzen. Wie ein Prager Blatt, die „Politik“ meldet, wäre der Sturz des Grafen Beust nur noch eine Frage der Zeit und der österr. Botschafter in Berlin, Graf Karolyi, zu dessen Nachfolger ausersehen. Der Kaiser habe schon bei der Billigung der Hohenwart'schen „Ausgleichspolitik“ den Gedanken erwogen, an die Stelle Beust's einen Staatsmann zu berufen, der in der äußeren Politik insbesondere Deutschland gegenüber den Beust'schen Grundbau fortführt, nach Innen aber Hohenwarts Bestrebungen fördert.“

Paris, 23. Sept. Die „Agence Havas“ dementirt das Gerücht von der eventuellen bevorstehenden Einberufung der Nationalversammlung. — Ueber die Entwaffnung der Nationalgarde in den Departements laufen fortdauernd durchaus befriedigende Nachrichten ein.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

* **Regensburg**, 26. Sept. Das Gewitter, das sich vorgestern Nachmittag so unerwartet über Regensburg entlud, soll zwischen Donaustauf und Wörth mehrfache Verwüstungen angerichtet und auch die Telegraphenleitung zerstört haben.

* **Regensburg**, 26. Sept. Die Arbeiter der Ostbahncentralwerkstätte haben gestern Nachmittag beschlossen, heute die Arbeit wieder aufzunehmen.

Amberg, 25. Sept. Am 21. d. wurde am Hüttenwerke bei Rosenberg der dort beschäftigte Arbeiter Sächerl von Tiefenbach, Vater dreier unmündiger Kinder, von der neuen zum Transporte der Kohlen- und Eisenwägen bestimmten Dampfmaschine erfaßt und fast augenblicklich zerquetscht.

* In **Kissingen**, dessen Saison nunmehr wohl in der Hauptsache als abgeschlossen betrachtet werden darf, waren bis zum 12. Sept. 8295 Badegäste in der Curliste verzeichnet, wozu sich noch gegen 2000 Passanten gesellen. Neben Deutschland hatte Rußland das größte Contingent gestellt, nächst diesem England und Amerika.

Nürnberg, 23. Sept. In der Woche vom 16. bis heute sind in hiesiger Stadt 3 Personen an den Blattern erkrankt, keine gestorben. Der heutige Krankenstand beträgt 11.

Auswärtig Gestorbene.

München: Ernestine v. Amann, Oberlieutenantswittwe, 87 J. — **Mindelheim**: Katharina Grimm, Bierbrauersgattin, 38 J.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Vorläufige Anzeige.

In einigen Tagen wird dahier

Platow's großes, naturhistorisches und ethnographisches Museum

eintreffen und **im Reichssaale auf dem Rathhause** aufgestellt werden.

Näheres besagen die Anschläge.

Ich erlaube mir hiemit meiner verehrten Kundschaft sowie einem geschätzten Publikum anzuzeigen, daß mein

frisch assortirtes Lager

für die **Herbst- & Winter-Saison** das **Neueste in Kleider-Stoffen, Lamma, Damentuch**, sowie eine große Auswahl in Lamma, gewirkte und schwarz **Long-** sowie einfachen **Shales**, wollene **Couvert-Decken** in bunt und einfärbig, **Flanelle, Cache-nez** in allen Farben, sowie auch eine große Auswahl von **Double** und **Bouckskin** bietet.

Nebenbei bemerke ich, daß ich eine große Parthie **Kleider-Stoffe** in verschiedenen Farben zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkaufe.

Zur gefälligen Ansicht und Abnahme sehe ich einem gütigen Besuche entgegen und zeichne hochachtungsvollst

Joh. Gottfr. Spachholz.

K. Th. Müller am Domplatz

empfiehlt eine große Auswahl

Petroleum-Lampen,

als: **Hänge-, Steh- und Wand-Lampen, sowie alle einzelnen Theile von selben,** als: **Brenner, Reife, Schirme, Glasvasen, Cylinder, Dochte rc.** zu äußerst billigen Preisen.

Samstag den 30. September Vormittags von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 1 bis 4 Uhr werden **im Kloster zum hl. Kreuz** dahier sämmtliche noch gut erhaltene

Bräurequisiten

öffentlich versteigert, bestehend in circa **1000 Eimer Lager-Bier-Fäßern, mehreren Eimer- und halb Eimer-Fäßchen, mehreren Gährbottichen, Maischbottich, einer Kühle, einer kupfernen Bräupfanne, Conventpfanne, Hopfenseiher, Läuterboden, einer kupfernen Pumpe, einem großen Brennkessel, einer großen Parthie kupferner Rohre, einer noch ganz gut erhaltenen steinernen Weiche** nebst noch mehreren hier nicht genannten Gegenständen an den Meistbietenden gegen sogleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Käufer ladet höflichst ein

Mathias Neumaier, Auktionator.

Bei Fr. Pustet in Regensburg sind zu haben:
W. Kohlmann, Kubiktabellen über runde Hölzer berechnet nach Metermaß. 2. Aufl. Ausgabe für Bayern. Taschenformat. Eleg. geb. 1 fl. 21 kr.
— **Kubiktabellen über runde, geschnittene und beschlagene Hölzer,** berechnet nach Metermaß. Ausgabe für Bayern. Taschenformat. Eleg. geb. 2 fl. 15 kr. Verlag v. C. W. Offenhauer in Eilenburg.

Wie die bekannten Kohlmann'schen Kubikbücher nach Fußmaß, empfehlen sich in gleicher Weise die Bearbeitungen nach Metermaß, sowohl durch Correktheit der Berechnung, als besonders durch praktische Einrichtung für geschäftliche Benutzung.

Verlornes.

Sonntag den 10. Sept. wurde vom Klein-Prüfeninger Wirthshaus bis zum Schloßgarten ein

grünes Täschchen

mit schwarzem Futter verloren. Inhalt: ein Kindertäschchen mit blauseidenem Futter, ein Geldbeutel worin ein Schlüssel war und noch Verschiedenes. Der redliche Finder wird dringend gebeten, selbes gegen Erkenntlichkeit in Lit. F. 40 abzugeben.

Gesuch.

Ein kaufmännisch gebildeter, besonders im Rechnungswesen bewandter Mann sucht zur Beaufsichtigung, zur Verwaltung oder Rechnungsführung oder sonst in passender Eigenschaft einen Platz. Das Nähere in der Exped.

Ein ganz neuer, eiserner

Koch-Ofen

mit Bratrohr und Platte ist billig zu verkaufen. Näh. in der Exped.

Es sind **ein Speisekasten, 2 Eisstöcke, Antritte** und noch **Mehreres** zu verkaufen in Lit. C. 90 2 Stiegen.

Auf Ziel Allerheiligen ist ein

geräumiger Laden

mit anstoßendem Cabinet zu miethen.

Näh. zu erfragen bei J. Lutzenberger, Domplatz E. 58.

Bei Fried. Pustet in Regensburg sind zu haben:
W. Kohlmann, **Maaß- und Gewichtstabellen** zur Erleichterung der Anwendung **der neuen metrischen Maaße und Gewichte.** Eine übersichtliche Zusammenstellung der Verhältnißzahlen in Dezimalbruchform bezüglich der Maaße und Gewichte der meisten europäischen Länder zu den metrischen Maaßen und Gewichten; nebst sorgfältig ausgerechneten Tabellen über diverse Maaßbeträge von allen in diesen Ländern im gewöhnlichen Verkehre meist gebräuchlichen alten und neuen Maaßen. 250 S. Taschenformat. Eleg. gebunden 1 fl. 48 kr.
Verlag von C. W. Offenbauer in Eilenburg.
Dieses **Hilfsbüchlein** bei **Einführung der neuen Maße** dürfte vorzugsweise für den **Techniker** und **Geschäftsmann** der erschöpfendste und bequemste Rathgeber sein.

Bei Adam Seitz, Kufnermeister in Regensburg sind 11 alte gut erhaltene

Bierfässer,

5 bis 15 Eimer haltend, und mehrere Bauschen Sommerfaßreife von 18 bis 30 Eimer zu verkaufen.

Lehrlings-Gesuch.

Ein ordentlicher Junge kann bei einem hiesigen Bader in die Lehre treten.
Näh. in d. Exped.

In der silb. Fischgasse, Lit. C. 36, 2. Stock, sind zwei freundliche

Zimmer

mit eigenem Eingang, an Studirende oder an einen soliden Herrn zu vermiethen und kann auch Kost verabreicht werden.

Renner'sches Institut.

Wiedereröffnung der Anstalt **Montag den 2. Oktober.** Aufnahme vom 6. Jahre an. Specielle Vorbildung zum Eintritt in die Latein- und Gewerbschule. Ausbildung für späteren gewerblichen oder landwirthschaftlichen Beruf.

Joseph Renner,
Instituts-Vorstand.

Bei Fr. Pustet (Gesandtenstrasse) und Fr. Pustet jun. (Domplatz) ist soeben eingetroffen:

Die Bureaukraten
und die
Jesuiten-Missionen in Bayern.

Eine juristisch-historische Beleuchtung der Antwort des Cultus-Ministers v. Lutz auf eine dießbezügliche Interpellation in der Kammer der Abgeordneten.

Preis 18 kr. Auswärts franko 20 kr.

Ferner:

Die neueste Krisis in Bayern,
oder:
Soll das bayer. Volk einer Kriegserklärung gegen seine ererbte Religion gleichgiltig gegenüber stehen?
Von einem Freunde wahren Volkswohles.

Preis 6 kr. Auswärts franko 7 kr.

Im Hause Lit. E. 53 am Domplatz sind im ersten Stock

2 große Wohnungen,

die eine bis Allerheiligen, die andere bis Lichtmeß zu vermiethen, und in Lit E. Nr. 51 kann der

zweite Stock

sogleich bezogen werden. Näh. in d. Exped.

Verlornes.

Vergangenen Sonntag wurde vom Kaufmann Schwabacher bis St. Cassian

ein Geldbeutel

mit über 2 fl. Münze, ein Färberzeichen und ein Schlüssel verloren. Der redliche Finder wird ersucht, selben gegen Belohnung in der Exped. abzugeben.

Lehrlings-Gesuch.

Bei einem hiesigen Spänglermeister kann ein ordentlicher Junge sogleich in die Lehre treten.
Näheres sagt die Exped.

Haus-Verkauf.

Wegen Abreise von hier ist ein Haus in schöner Lage der Stadt, passend für jeden Feuerarbeiter oder sonstigem Geschäfte, aus freier Hand zu verkaufen.
Näh. in d. Exped.

Eisenbahnzüge in Regensburg vom 1. Juli 1871 an:

Ankunft von:

München, Landshut, Passau, Straubing, Geiselhöring: 9 Uhr 37 Min. Vorm. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 22 Min. Vorm. E. 1., 2. Cl., 2 Uhr 41 M. Nachm. P. 1., 2., 3. Cl., 8 Uhr 55 Min. Abds. E. 1., 2. Cl., 10 Uhr 10 M. Abds. G. 2., 3. Cl.

Passau, Landshut, Straubing, Geiselhöring: 3 Uhr 36 M. Morg. E. 1., 2. Cl., 8 Uhr 18 M. Morg. G. 2., 3. Cl., 4 Uhr 57 M. Nachm. G. 2., 3. Cl., 7 Uhr 30 Min. Abds. E. 1., 2. Cl.

Nürnberg, Bayreuth, Eger, Furth, Schwandorf: 9 Uhr 40 Min. Vorm. E. 1., 2. Cl., 12 Uhr 55 M. Mitt. P. 1, 2., 3. Cl., 3 Uhr 14 M. Nachm. G. 2., 3. Cl., 4 Uhr 20 Min. Nachm. E. 1., 2. Cl., Uhr 38 M. Abds. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 10 M. Nachts E. 1., 2. Cl., 12 Uhr Nachts G. 2., 3. Cl.

Eger, Furth, Schwandorf: 5 Uhr 39 Min. Morg. E. 1., 2. Cl.

Amberg, Schwandorf: 7 Uhr 10 Min. Morg. G. 2., 3. Cl

Abfahrt nach:

Geiselhöring, Straubing, Passau, Landshut München: 3 Uhr 45 M. Morg. G. 2., 3. Cl., 5 Uhr 42 M. Morg. E. 1., 2. Cl., 1 Uhr 5 M. Mitt. P. 1., 2., 3. Cl., 4 Uhr 25 Min. Nachm. E. 1., 2. Cl., 5 Uhr 47 M. Abds. P. 1. 2., 3. Cl.

Geiselhöring, Straubing, Landshut, Passau: 7 Uhr 35 M. Früh G. 2., 3. Cl., 9 Uhr 50 M. Vorm. E. 1., 2. Cl., 6 Uhr 15 Min. Abends G. 2., 3. Cl., 11 Uhr 15 M. Nachts E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Furth, Eger, Bayreuth, Nürnberg 3 Uhr — Min. Morg. G. 2., 3. Cl., 3 Uhr 41 Min. Morg. E. 1., 2. Cl., 9 Uhr 15 M. Vorm. G. 2., 3. Cl., 9 Uhr 45 M. Vorm. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 28 M. Vorm. E. 1., 2. Cl., 2 Uhr 50 M. Nachm. P. 1., 2., 3. Cl., 7 Uhr 45 M. Abds. E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Furth, Eger: 9 Uhr — M. Abds. E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Amberg: 6 Uhr — M. Abends G. 2., 3. Cl.

Digitized by Google

Todes-✝-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, am 25. September Morgens 6 Uhr unser innigstgeliebtes Söhnchen

Johann

in dem Blüthenalter von 1 Jahr und 9 Monaten zu sich in die Schaar seiner Engel abzurufen. Um stilles Beileid bitten

Regensburg den 26. Sept. 1871

die tiefbetrübten Eltern:
Adam Lei, Hausmeister, und
Elise Lei.

Dankes-Erstattung.

Für die vielen Besuche und rege Theilnahme während des Krankenlagers sowie auch für die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte, und die Beiwohnung am Seelengottesdienste, welche unserer nun in Gott ruhenden Mutter, Schwägerin und Base, der

Anna Katharina Kreitel,

Bäckermeisterstochter von Oberzell,

zu Theil wurde, drücken wir hiemit allen unsern geehrten Verwandten, Freunden und Bekannten den herzlichen Dank aus, mit dem Wunsche, daß Gott Sie Alle vor ähnlichen Fällen lange bewahren möge. Zugleich fügen wir noch die Bitte bei, uns auch ferner Ihre Freundschaft und Gewogenheit zu schenken.

Regensburg den 26. Sept. 1871.

Die tieftrauernde Tochter
Barbara Gmeinwieser und
Joseph Gmeinwieser, Schwiegersohn
und die übrigen Verwandten.

En gros **En detail**

Petroleum-Lampen

in großer Auswahl von den billigsten bis zu den feinsten, Qualité unter Garantie, empfiehlt zu billigen Preisen

G. Liebermeister,
vorm. C. Pauer.

Mittwoch den 27. Sept. Nachmittags 2 Uhr wird im Wohnhause des Kaufmanns Herrn Hauser-Degginger in der Kramgasse 1. Stock, wegen Abreise, **verschiedenes, gut erhaltenes Meublement und andere Effekten** versteigert.

C. G. Bachhofer.

Feinste Toilette-Seifen, Haaröle, ächt kölnisches Wasser, Gummikämme, Zahnbürstchen &c. empfiehlt

A. Schmal.

Stadt-Theater.

Mittwoch, 27. Sept.,
2. Vorstellung im 1. Abonnement.

Don Juan.

Oper in 2 Akten von Mozart.

Kindergarten.

Den verehrl. Eltern wird ergebenst angezeigt, daß der Kindergarten auch im Winter fortgeführt wird, nur mit dem Unterschiede, daß die Kleinen v. 1. Okt. an denselben von 9—12 Uhr und von 2—4 Uhr besuchen und daß die Bewegungsspiele nicht mehr im Freien, sondern in dem sehr schönen und zweckentsprechenden Lokale (im Hause Lit. A. 155) ausgeführt werden. Selbstverständlich wird im Oktober bei schönem Wetter der Garten noch besucht.

Geübte Näherinnen, Maschinennäherinnen

und solche, welche das Nähen erlernen wollen, finden dauernde Beschäftigung. Lit. E. 115, Neupfarrplatz.

Einem gewissen Karl Relmaier, welcher im Jahre 1869 in Regensburg war, kann eine sehr angenehme Nachricht mitgetheilt werden, und wird derselbe ersucht seine Adresse bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

Verlornes.

Vor ungefähr 10 oder 12 Tagen wurde eine

gold. Herren-Uhrkette

mit engl. Walze und braunem Stein verloren.

Dem redlichen Finder 10 fl. Belohnung. Näheres in der Expedition d. Bl.

Im Hause Lit. F. Nr. 9 ist eine freundliche und bequeme

Wohnung

im 2. Stocke zu vermiethen, bestehend in 3 heizbaren Zimmern, 1 Kochzimmer, Kabinet nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, und wird zu Allerheiligen frei und zu beziehen.

Druck und Verlag von Fr. Pustet

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 266. Mittwoch 27. September. **1871.**

Tageskalender: Kosmas und Damian; Sonnenaufgang 5 Uhr 54 M., Untergang 5 Uhr 57 M., Tageslänge 11 St. 53 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 26. Septbr. Der preußische Cultusminister v. Mühler ist mit seiner Familie hier eingetroffen. — Demnächst gehen wieder einige hundert Ergänzungs-Mannschaften zur II. bayerischen Armee-Division nach Frankreich ab.

— Die Eröffnung des Landtages wird durch den Prinzen Luitpold am Mittwoch Nachmittag um 2 Uhr stattfinden.

— Wie beabsichtigt wird, soll die Abgeordnetenkammer für das Einführungsgesetz zum deutschen Strafgesetzbuch und für das neue Polizeistrafgesetzbuch, deren Vorlage erwartet wird, Gesetzgebungsausschüsse wählen, welche versammelt zu bleiben hätten, nachdem die Kammer für die Dauer des deutschen Reichstags vertagt sein wird. (N. K.)

Leipzig 25. September. Sicherem Vernehmen nach ist Professor v. Gerber, ehemaliges Reichstagsmitglied, zum sächsischen Cultusminister ernannt worden.

Bern 25. Sept. Wie der „Bund“ meldet, ist der Postdampfer „Brünig“ auf dem Vierwaldstätter See in den Grund gebohrt worden; von 20 Passagieren wurden 15 gerettet, die übrigen werden vermißt.

Paris, 26. Sept. Das „Journ. de Lyon“ constatirt anläßlich der Reclamationsnote des Grafen Arnim, daß die angeführten Thatsachen sich auf Vorkommnisse ohne Bedeutung reduciren und keineswegs eine diplomatische Intervention rechtfertigen. Alle französischen Journale geben den Rath, sich jeder Gewaltthätigkeit oder Hetzereien rücksichtlich Deutschen zu enthalten und sich „darauf zu beschränken, deutsche Producte nicht zu kaufen und keine Deutschen zu beschäftigen.“

Bukarest 25. Sept. In allen Donau-Häfen Rumäniens ist eine zehntägige Quarantäne aller von der Türkei kommenden Fahrzeuge wegen der dort herrschenden Cholera angeordnet.

In **Baku** (Kaukasus) wüthete die Cholera so heftig, daß die Mehrzahl der Bewohner davonlief und in der Stadt nur Arme und Bettler zurückblieben.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

* München, 24. Sept. Der Lieutenant Frhr. v. Waldenfels vom 7. Infanterie-Regiment, welcher jüngsthin vom Militärbezirksgericht in Landau wegen des Verbrechens der Desertion und der Feigheit zum Tode verurtheilt wurde — hat gegen dieses Urtheil die Nichtigkeitsbeschwerde erhoben. Dieselbe wird in der Sitzung des Generalauditoriats am 3. Okt. zur Verhandlung gelangen und hiebei zugleich die Officialprüfung des Todesurtheils stattfinden.

Passau, 25. Sept. Eine durch riesige Plakate seit mehreren Tagen hier angekündigte amerikanische Kunstreitergesellschaft kam gestern Vormittag hier an, schlug in weniger als 2 Stunden ein über 100 Fuß breites Zelt auf und hielt Nachmittag 4 Uhr einen so pompösen Umzug mit Wagen, Pferd und dem ganzen Gesinde, daß etwas Großartigeres wohl noch nicht da war. Die Leute führen vom Galawagen bis zum kleinsten Nagel Alles bei sich. Aufsehen erregen 10 Ponny und zwei Exemplare von den größten Elephanten. Ihre Vorstellung Abends war sehr besucht und ihre Leistungen ernteten Beifall. Die ganze Stadt war auf den Beinen, diese Fremdlinge zu sehen. Heute spielen sie Nachmittag 3 Uhr und Abends 7 Uhr. (Dztg.)

* Für Sonntag, den 15. Okt. ist eine Generalversammlung der Gerichtsvollzieher des Königreichs Bayern nach Nürnberg einberufen, die im Saale des Café Noris abgehalten werden wird. Gegenstand der Verhandlungen ist die Bildung eines Pensionsvereins für Wittwen und Waisen.

Auswärtig Gestorbene.

München: Mathilde Nadl, Conditorsgattin. Landshut: Joh. Bapt. Weber, q. rechtsk. Magistratsrath, 78 J. Mindelheim: Ant. Lutzenberger, Privatier.

Civilstand der Stadt Regensburg.

In der Dom- und Hauptpfarr zu St. Ulrich.

Getraut: Iglg. J. Breyl, Bahnschmid, mit Jungfr. A. Grill, Webermeisters-Tochter. Hr. J. Waltl, Hausmeister, mit Th. Wolfseher, Zimmermanns-Tochter. Iglg. S. Reisinger, Schuhmachermeister von Steinweg, mit Igfr. S. El. Eismann, Zimmermeisters-Tochter.

Geboren: Anna Maria, Vater, Herr Franz Xaver Arnold, Buchbindermeister. Johann Bapt., Vater, Hr. G. Kirchberger, Schneider. Johann Ev. Vater, Joh. Strobel,

Taglöhner. Joseph Georg, Vater, G. Weigert, Packträger. Emma, Vater, G. Blümel, Maurer. Karl, Vater, Herr Chr. Thalgrün, Bader. Theresia Fr., Vater, Herr Ludwig Mangold, Drechslermeister. Sophia M., Vater, Hr. Lud. Auer, Lehrer und Redakteur. Karl, Vater, J. Gartner, Söldner. Maria, Vater, J. Zirugibl, Taglöhner.

Gestorben: Margaretha, 6 M. alt, Vater, Anton Fröhlich, Bahnarbeiter. Georg, 6 M. alt, Vater, Johann Berger. Maria Achhammer, Waisenhausmädchen, 6 J. alt. Michael, 2 J. alt, Vater. M. Hertl, Bäckergeselle v. Steinweg. Pauline, 21 W. alt, Vater, Hr. J. Schmucker, Hutmacher. Barbara, 9 Mon. alt, Vater, Xav. Winter, Gemeinde-Diener v. Steinweg. Wilhelm, 11 T. alt, Vater, Hr. Oberhofer, Weichenwärter. Jgfr. J. Euringer, Metzgermeisterstochter von Stadtamhof, 16 J. alt. Jungfrau A. Billmeier, Hausdienerin, 80 J. alt. Hr. Bernh. Jos. Wurmherr, Kaufmann in Steinweg, 81 J. 11 Mon. alt. Frau K. Kemether, Metzgermeisters-Gattin von Steinweg, 53 J. alt. Joseph, 3 W. alt, Vater, J. Fuchsbrunner, Taglöhner.

In der obern Stadtpfarrei zu St. Rupert.

Getraut: Fr. X. Kirschner, Steindrucker, mit Walb. Kreuzer, Schneidergesellens-Wittwe. M. Dorfner, Maurer, mit M. Kalteis, Häuslers-T. F. Meister, Schreinergeselle, mit Jgfr. M. M. Losch, Tapezierers-Tochter. Jüngl. Ph. Jos. Eberlein, Ostbahnschlosser, mit Jgfr. A. Vogel, Taglöhners-T. Hr. J. B. Hirschvogl, Schuhmacher-Meister von Stadtamhof, mit M. Essthauser, Taglöhners-Tochter.

Geboren: Theresia W., Vater, Hr. Fr. Schindler, Metzgermeister. Anna Maria, Vater, Hr. P. Noll, Kaufmann.

Gestorben: Frau Maria Wolf, Liqueurfabrikantens-Gattin, 41 J. alt. M. Plößl, Schuhmacher-Geselle, 66 J. alt. Franz K., 17 T. alt, Vater, Hr. Fr. K. Eigner, Musiker. Anna 4 W. alt, Vater, G. Kammerl, Taglöhner, Cölestin, 6 J. alt, Vater Mart. Raith, Müllergeselle. El. Hierl, Dienstmagd, 82 J. alt. Wolfgang, 22 Mon. alt, Vater, Hr. W. Muck, Metzgermeister. Maria, 9 M. alt, Vater, Fr. X. Lachenschmid, Taglöhner von Pfatter.

In der protestantischen Gemeinde.

In der oberen Pfarrei:

Gestorben: Ch. S. Margaretha, 4 W. alt, Vater, Hr. J. M. Chr. Funk, Gastgeber. Friedr. Karl Wilhelm, 2 M. alt, Vater, Hr. K. J. Jakob Wagner, Metzgerm.

In der untern Pfarrei.

Geboren: Maria Helena Th., Vater, Herr Ernst Reitmayr, Buchdruckereibesitzer. Gustav Ad., Vater, Herr Fr. Alb. Ferd. Roth, Kaufmann.

Gestorben: Hr. Fr. Chr. Peter Schubarth, quiesc. Bürgermeister von Regensburg, 67 J. Frau A. M. Unger, Tuchmachers-Gattin, 81 J. alt.

In der israelitischen Kultusgemeinde.

Geboren: Helene, Vater, Hr. M. Schwarzhaupt, Kaufmann.

Gestorben: Louise, 13 W. alt, Vater, Hr. Sigm. Uhlfelder, Kaufmann.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Kgl. Kreis-Gewerbs- und Handelsschule Regensburg.

Die Inscription für das Schuljahr 1871/72 wird für jene Schüler, deren Aufnahme oder Vorrücken von einer Prüfung abhängt,

am 2., für die andern am 9. Oktober,

Vormittags von 8—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr im Rektoratszimmer vorgenommen, wobei das letzte Schulzeugniß vorzulegen ist.

Die Aufnahmsbedingungen für den 1. Kurs der Gewerbsschule sind nach §. 13 der Schulordnung vom 14. Mai 1864 folgende:

a) Das zurückgelegte 12. Lebensjahr;
b) hinreichende Religions-Kenntnisse;
c) Fertigkeit im Lesen, Diktandoschreiben, dann im Anfertigen eines einfachen Aufsatzes unter Vermeidung grober Sprach- und Schreibfehler;
d) die nöthige Gewandtheit in den vier Grundrechnungsarten mit unbenannten und benannten Zahlen.

Regensburg den 19. Sept. 1871.

Kgl. Rektorat der Kreis-Gewerbsschule.
Dr. Bischoff.

Eine neue Subscription

eröffnet die Unterzeichnete vom September c. an auf das regelmäßig erscheinende populäre Prachtwerk:

Otto Spamer's illustrirtes Konversations-Lexikon für das Volk.

Zugleich ein „**Orbis pictus** für die studirende Jugend".

Vollständig in sechs Bänden, hoch 4°, pro Band etwa 25—30 Hefte. Alle 14 Tage erscheint ein Heft. Mit über 6000 Text-Illustrationen, 40 bis 50 werthvolle Extrabeigaben, Bunt- und Tonbilder in brillanter Ausstattung.

Subscriptionspreis für jedes reich illustr. Heft 18 kr. rh. Doppelhefte kosten 36 kr. rh.

Allen Abonnenten wird ein geographisch-statistischer Atlas von 30 Blatt, während des Erscheinens des letzten Bandes unentgeltlich geliefert. Das erste und zweite Heft, sowie ein aus den verschiedensten Theilen der ersten zwei Hauptbuchstaben zusammengestelltes Probeheft, liegen in jeder Buchhandlung zur Ansicht bereit. Die erschienenen Hefte können auch auf einmal bezogen werden.

Leipzig, September 1871.

Verlagsbuchhandlung von Otto Spamer.

Zu Bestellungen empfiehlt sich Fr. Pustet in Regensburg.

St. Vincentius-Verein.

Sonntag, den 1. Oktober 1/2 11 Uhr Vormittags ist die Versammlung der Herren,

Montag, den 2. Oktober Nachmittag 1/2 4 Uhr die der Frauen.

Anzeige.

Die Gebäulichkeiten, gegenwärtig benützt durch die k. b. Gendarmerie, gehörig zur Jesuitenbrauerei, sind von Allerheiligen an zu vergeben. Selbe würden sich vorzüglich für ein Fabrik-Institut oder Amt eignen, da zwei Säle mit 1800 □ Schuh dazu gegeben werden können.

Eine Beamtenswittwe sucht einige kleine

Studenten

in Logis und Kost zu nehmen, die pflichtgetreuste Aufsicht wird garantirt. Näh. in der Expedition.

In Lit. F. Nr. 57 1/2 sind im 2. Stock

2 Zimmer

an eine ruhige Familie ohne Kinder bis Allerheiligen zu vermiethen.

Lit. G. 111, Schäffnerstraße ist ein

meublirtes Zimmer

und Schlafkabinet bis 1. November zu vermiethen.

E. 153 1/2, Neupfarrplatz, ist der

1. Stock

zu vermiethen.

St. Vincentius-Verein.

Bitte.

Der unterzeichnete Vorstand des St. Vincentius-Vereins gibt den verehrten Bewohnern von Regensburg und Stadtamhof bekannt, daß der Verein demnächst eine

Verloosung zum Besten der Armen

abhalten wird und erlaubt sich, an Alle, welche der Sache der Armen geneigt sind, die **freundliche Bitte um milde Gaben** zum bezeichneten Zwecke zu richten. Solche Gaben wollen entweder bei Freifrau Baron v. Würzburg oder bei dem Unterzeichneten gefälligst abgegeben werden. Für jede Gabe bringt jetzt schon ein herzliches „Vergelt's Gott"

Joseph Käß, z. Z. Vorstand.

Unterrichts-Anzeige.

Ich gebe mir die Ehre anzuzeigen, daß eine neue Aufnahme in meiner mit Anfang Oktober c. wieder beginnenden **Gesangs-Schule** für die erste Abtheilung, sowie auch für Privatstunden stattfindet.

Mathilde Ellepauer

Versteigerung

Samstag den 30. September Vormittags von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 1 bis 4 Uhr werden **im Kloster zum hl. Kreuz** dahier sämmtliche noch gut erhaltene

Bräurequisiten

öffentlich versteigert, bestehend in circa 1000 **Eimer Lager-Bier-Fäßern, mehreren Eimer- und halb Eimer-Fäßchen, mehreren Gährbottichen, Maischbottich, einer Kühle, einer kupfernen Bräupfanne, Conventpfanne, Hopfenseiher, Läuterboden, einer kupfernen Pumpe, einem großen Brennkessel, einer großen Parthie kupferner Rohre, einer noch ganz gut erhaltenen steinernen Weiche** nebst noch mehreren hier nicht genannten Gegenständen an den Meistbietenden gegen sogleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Käufer ladet höflichst ein

Mathias Neumaier, Auktionator.

Soeben ist erschienen und vorräthig bei Fried. Pustet (Gesandtenstraße) und Fr. Pustet jun. (Domplatz) in Regensburg:

Sechs Reduktions-Tabellen

im Malzaufschlagwesen

zur Einführung des metrischen Maaßes. Bearbeitet nach dem Gesetze vom 29. April 1869 resp. 18. Februar 1871 von G. J. Breudel, königlicher Aufschlags-Einnehmer.

cart. Preis 20 kr. Auswärts franco 21 kr.

Kindergarten.

Den verehrl. Eltern wird ergebenst angezeigt, daß der Kindergarten auch im Winter fortgeführt wird, nur mit dem Unterschiede, daß die Kleinen v. 1. Okt. an denselben von 9—12 Uhr und von 2—4 Uhr besuchen und daß die Bewegungsspiele nicht mehr im Freien, sondern in dem sehr schönen und zweckentsprechenden Lokale (im Hause Lit. A. 155) ausgeführt werden. Selbstverständlich wird im Oktober bei schönem Wetter der Garten noch besucht.

Verlornes.

Vor ungefähr 10 oder 12 Tagen wurde eine

gold. Herren-Uhrkette

mit engl. Walze und braunem Stein verloren.

Dem redlichen Finder 10 fl. Belohnung. Näheres in der Expedition d. Bl.

Lehrlings-Gesuch.

Ein ordentlicher Junge wird in die Lehre genommen

Joh. Steindl,
Tapezierer, Obermünstergasse E. 172.

Lehrlings-Gesuch.

Bei einem hiesigen Spänglermeister kann ein ordentlicher Junge sogleich in die Lehre treten.

Näheres sagt die Exped.

Einem gewissen Karl Relmaier, welcher im Jahre 1869 in Regensburg war, kann eine sehr angenehme Nachricht mitgetheilt werden, und wird derselbe ersucht seine Adresse bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

Lehrlings-Gesuch.

Bei Unterzeichnetem kann ein ordentlicher Junge in die Lehre treten.

M. Frankl, Buchbinder,
rothe Sterngasse.

Auf Ziel Allerheiligen ist ein

geräumiger Laden

mit anstoßendem Cabinet zu miethen. Näh. zu erfragen bei J. Lutzenberger, Domplatz E. 58.

Digitized by Google

Dankes-Erstattung.

Für die ehrenvolle Begleitung zur Ruhestätte unserer guten Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwester und Tante, der wohlgebornen

Frau Margaretha Seboldt,

chem. kgl. Schuhmachermeisters- und Todtengräbers-Wittwe, sprechen wir hiemit den tiefgefühltesten Dank aus.

Regensburg und Neuburg den 26. Sept. 1871.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Bei Fr. Pustet (Gesandtenstrasse) und Fr. Pustet jun. (Domplatz) in Regensburg ist vorräthig:

Weber=Album.

37 ausgewählte Lieder für eine Singstimme mit Begleitung des Pianoforte von **C. M. von Weber**, revidirt von **Franz Abt.**

Für eine tiefe Stimme. (Collection Litolff.)

Preis 36 kr. Auswärts franko 41 kr.

Bei dieser Gelegenheit erlaube ich mir auf die beste und billigste musikalische Classiker-Ausgabe „Collection Litolff" aufmerksam zu machen.

Eingeführt in den Conservatorien aller Länder.

Zugleich weise ich auf die Urtheile von den bedeutendsten Organen der in- und ausländischen Presse hin, welche diese Sammlung als die beste und billigste aller bis jetzt erschienenen Classiker-Ausgaben anerkennen. So sagt das vortrefflich redigirte „Daheim"

„**Beethovens Werke, wie die aller musikalischen Classiker sind nirgends besser zu haben als in der sehr billigen und sich durch correkten und deutlichen Druck und schönes starkes Papier auszeichnenden „Collection Litolff**".

Ich will noch außerdem die unbestreitbare Thatsache anführen, daß kein Werk in irgend einer andern Ausgabe billiger ist, als in der „Collection Litolff."

Cataloge stehen gratis zu Diensten.

Sämmtliche in den hiesigen Instituten und Volksschulen eingeführte

Schulbücher

sind in dauerhaften Einbänden vorräthig bei Fr. Pustet (Gesandtenstrasse) und Fr. Pustet jun. (Domplatz) in Regensburg.

Besten Ruhr-Coaks,

sowie pure **Stück-** und **Fettkohlen** sind in Waggonsladungen (ab Westphalen) billigst zu beziehen, durch

S. Moses

in Steinfurt bei Bad Nauheim

Mittwoch den 27. Sept. Nachmittags 2 Uhr

wird im Wohnhause des Kaufmanns Herrn Hauser-Degginger in der Kramgasse 1. Stock, wegen Abreise,

verschiedenes, gut erhaltenes Meublement und andere Effekten

versteigert.

C. G. Bachhofer

Stadt-Theater.

Mittwoch, 27. Sept.,

2. Vorstellung im 1. Abonnement.

Don Juan.

Oper in 2 Akten von Mozart.

Zu verkaufen.

Es wird ein **runder Tisch, 2 Bettläden**, eine neue **Obststellage** nebst verschiedenem Anderen wegen Abreise sogleich verkauft in E. 108. II.

Pacht=Gesuch.

Ein **Oekonomieanwesen** und auch eine **Gastwirthschaft** oder **Restauration** wird zu pachten gesucht. Näh. in der Exped.

---

400 fl.

auf Wechsel oder Hypothek sind auszuleihen. Wo sagt die Exped.

In der Fischgasse C. 65 werden 2 oder 3

kleine Studenten

in Wohnung genommen.

Anzeige.

Gestern Dienstag den 26. Sept. wurde gegen 9 Uhr Vormittags im Laden bei Herrn Meier, Schweinmetzger, eine

braunseidene Geldbörse mit 4 Preußenthaler Inhalt

liegen gelassen. Personen, welche gerade um diese Zeit gegenwärtig waren, werden ersucht, gegen Belohnung Auskunft zu geben Lit. H. Nr. 128 im 1. Stock.

Korb & Korb-Meubel-Waaren, Blumentische, Holz- & Waschkörbe, feine und gewöhnliche braune und weiße **Armkörbe, Garderobe-** und **Damen-Hand-** und **Luxus-** sowie **Arbeits-, Schlüssel- & Wandkörbe, Wiegen- & Wagenkörbe, Wiegengestelle** mit und ohne Walzen, **Kinderwagen, Puppenwagen,** alle erdenklichen Façonen, zum Fahren und Wiegen zugleich, &c. empfiehlt billigst

Franz Rösch,

im v. Maffei'schen Neubau.

Lehrlings-Gesuch.

Ein ordentlicher Junge kann bei einem hiesigen Bader in die Lehre treten. Näh. in d. Exped.

Es sind **ein Speisekasten, 2 Eisstöcke, Auftritte** und noch **Mehreres** zu verkaufen in Lit. C. 90 2 Stiegen.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Digitized by Google

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 268. Freitag 29. September. **1871.**

Einladung zum Abonnement auf den

„Regensburger Anzeiger“,

das billigste und am zahlreichsten verbreitete Zeitungsblatt hier und nach Auswärts.

Die Abonnenten des „Regensburger Morgenblattes“ erhalten den „Regensburger Anzeiger“ gratis als Beilage zum Morgenblatte.

Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr. und finden durch dieses Blatt die größte Verbreitung.

Man abonnirt hier bei Fr. Pustet auf dem Domplatz oder in der Hauptexpedition in der Gesandtenstraße, in Steinweg und für die Umgegend bei Hrn. Buchbinder Hoch.

Tageskalender: Michael; Sonnenaufgang 5 Uhr 57 M., Untergang 5 Uhr 43 M., Tageslänge 11 St. 46 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 28. Sept. Der Kaiser und die Kaiserin von Brasilien haben heute Morgens München verlassen, um sich nach Wien zu begeben. — Heute Morgens ist der Sammelzug von Neu-Ulm mit ca. 200 Mann Ergänzungstruppen nach Soissons abgegangen. Derselbe beförderte zugleich verschiedene Armeebedürfnisse zur 2. bayer. Armee-Division nach Frankreich.

— Die bayerischen Gesandten: Graf Quadt in Paris, Graf Hompesch in London, Baron Thüngen in Darmstadt, Baron Linderer in Karlsruhe, v. Niethammer in Brüssel wurden abberufen und vorbehaltlich der Wiederverwendung in den zeitlichen Ruhestand versetzt.

* Mit dem 1. Januar 1872 tritt das deutsche Strafgesetzbuch auch bei uns in Bayern in Wirksamkeit. Die dadurch nöthig gewordene Revision des Polizeistrafgesetzbuches ist vollendet; der Entwurf des neuen Polizeistrafgesetzbuches unterliegt gegenwärtig der Vernehmung des Staatsraths und wird demnächst an die Kammern gebracht werden.

Paris 28. September. Das Kriegsgericht verurtheilte den Föderirten-Lieutenant Geraud und Föderirten-Capitän Delage zu einfacher Deportation, den Professor der Mathematik Correlet zu fünf Jahren Gefängnißhaft, den Föderirten-Capitän Andeloque zur Deportation in eine Festung. Der Ingenieur Rossat und der Lyoner Eisenbahnbeamte Campau wurden freigesprochen.

Madrid, 27. September. Die Republikaner beabsichtigen bei Gelegenheit des Festes der heiligen Jungfrau von Pilar sich zu der projectirten Manifestation nach Saragossa zu begeben.

Konstantinopel, 28. Sept. Der päpstliche Legat Franchi hat von der Pforte eine offizielle Note erhalten, worin erklärt wird, die Regierung werde genau die bestehenden Verträge beobachten, welche die Freiheit und Unabhängigkeit der verschiedenen Gemeinden des Kaiserreichs in der Führung ihrer religiösen Angelegenheiten verbürgten. Die armenisch-katholische Frage, welche den Gegenstand der Sendung Franchi's bildete, wird nunmehr als gelöst betrachtet.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

** **München**, 28. Sept. Der bayerische Spitalzug, welcher wegen Aenderung in der Dislokation der bayerischen Truppen zur Rückevacuirung der Kranken nach Frankreich beordert gewesen war, wird im Verlauf des heutigen Tages zurückkehren. Ob derselbe auch Mannschaften hieher verbringen wird, ist noch nicht bekannt.

Amberg, 28. Sept. Gestern Abends 7 Uhr fiel der Maschinenwärtersgehilfe Konrad Bauer am Erzberg in das Maschinenwärtersgesenke und war augenblicklich todt. Derselbe hinterläßt vier unmündige Kinder.

Memmingen, 25. Septbr. Gestern Abends entlud sich über hiesige Gegend ein starkes Gewitter, wobei der Blitz in das Anwesen des Bauern P. Hornum in Hart schlug, welches in kurzer Zeit niederbrannte.

* **Lohr**, 26. Sept. Vor einigen Tagen wurde im Spessart bei dem Rexroth'schen Hammerwerke Lichtenau ein Hirsch auf eigenthümliche Weise lebendig gefangen. Ein Knecht bemerkte nämlich von seiner Wohnung aus ein die Straße daher kommendes sich nur mühsam fortschleppendes „Altthier“. Er

näherte sich demselben und fand, daß ihm, jedenfalls durch Wilderer, zwei Läufe mit gehacktem Blei durchschossen waren, worauf der herbeigeholte Förster den Hirschen abknickte.

*Großköllnbach feierte am 24. d. M. die Rückkehr seiner angehörigen Krieger durch ein gelungenes Dank- und Siegesfest.

In Nürnberg haben Speculanten eine große Anzahl Centner Schinken, welcher im Laufe des letzten Feldzuges verdorben und ungenießbar geworden war, aufgekauft und um Schleuderpreise öffentlich versteigern lassen. Die Schinken wurden in ganzen Stücken per Pfund bis zu 12 kr. herab abgegeben und viele ärmere Leute benutzten diese Gelegenheit, sahen sich aber hinterdrein bitter betrogen, denn beim Aufschneiden quollen Gestank und Maden in ekelhaftester Weise hervor, so daß selbst dem Gierigsten die Lust zum Genusse verging. Die Polizei erfuhr davon und confiscirte, was zu finden war; allgemein aber ist die Entrüstung über die Speculanten, welche aus niedrigster Gewinnsucht arme Leute nicht blos um ihr Geld zu prellen versuchten, sondern möglicherweise auch deren Gesundheit in Gefahr brachten.

Markt- und Handelsberichte.

Deggendorf, 26. Sept. Weizen 22 fl. 25 kr. (gest. 2 kr.), Korn 15 fl. 14 kr. (gest. 42 kr.), Gerste 13 fl. 36 kr. (gest. 14 kr.), Haber 7 fl. 47 kr. (gest. 8 kr.).

Auswärtig Gestorbene.

München: Alois Dollmann, Lehrer, 66 J. Vormbach: G. Bereiter, Priester und Frühmesser, 44 J. Zweibrücken: Wilhelm v. Landgraf, p. Auditor, 38 J.

Verantwortliche Redaktion: J. M. Mühlbauer.

Zur Notiz.
Heute Abends **unterbleibt** die
Gesangsstunde
im Casino.

Kindergarten.
Den verehrl. Eltern wird ergebenst angezeigt, daß der Kindergarten auch im Winter fortgeführt wird, nur mit dem Unterschiede, daß die Kleinen v. 1. Okt. an denselben von 9—12 Uhr und von 2—4 Uhr besuchen und daß die Bewegungsspiele nicht mehr im Freien, sondern in dem sehr schönen und zweckentsprechenden Lokale (im Hause Lit. A. 155) ausgeführt werden. Selbstverständlich wird im Oktober bei schönem Wetter der Garten noch besucht.

Hühneraugen-Pflaster
von Mariana Grimmert in Berlin, von den ersten Chirurgen Deutschlands geprüft u. verwendet, empfiehlt à St. 3 kr.
J. W. Neumüller.

Schönste beste **Stearin-Tafel-Kerzen** 4—6—8 Stück per Paquet 27 u. 30 kr., schönste beste **Stearin-Wagen-Kerzen** 5—6 Stück pr. Paquet 29 und 32 kr., schönste beste **Parafin-Tafel-Kerzen** 6 Stück pr. Paquet 24 kr., gegossene **Unschlitt-Lichter**, patentirte **Nachtlichter, Petroleum**, wasserhell und doppelt raffinirtes **Lampenöl** vorzüglicher Qualität verkauft billigst und empfiehlt die
F. X. Strasser'sche Handlung.

Einem gewissen Karl Relmaier, welcher im Jahre 1869 in Regensburg war, kann eine sehr angenehme Nachricht mitgetheilt werden, und wird derselbe ersucht seine Adresse bei der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

Anzeige.
Die Gebäulichkeiten, gegenwärtig benützt durch die k. b. Gendarmerie, gehörig zur Jesuitenbrauerei, sind von Allerheiligen an zu vergeben. Selbe würden sich vorzüglich für ein Fabrik-Institut oder Amt eignen, da zwei Säle mit 1800 □ Schuh dazu gegeben werden können.

Eisenbahnzüge in Regensburg vom 1. Juli 1871 an:

Ankunft von:

München, Landshut, Passau, Straubing, Geiselhöring: 9 Uhr 37 Min. Vorm. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 22 Min. Vorm. E. 1., 2. Cl., 2 Uhr 41 M. Nachm. P. 1., 2., 3. Cl., 8 Uhr 55 Min. Abds. E. 1., 2. Cl., 10 Uhr 10 M. Abds. G. 2., 3. Cl.

Passau, Landshut, Straubing, Geiselhöring: 3 Uhr 36 M. Morg. E. 1., 2. Cl., 8 Uhr 18 M. Morg. G. 2., 3. Cl., 4 Uhr 57 M. Nachm. G. 2., 3. Cl., 7 Uhr 30 Min. Abds. E. 1., 2. Cl.

Nürnberg, Bayreuth, Eger, Furth, Schwandorf: 9 Uhr 40 Min. Vorm. E. 1., 2. Cl., 12 Uhr 55 M. Mitt. P. 1, 2., 3. Cl., 3 Uhr 14 M. Nachm. G. 2., 3. Cl., 4 Uhr 20 Min. Nachm. E. 1., 2. Cl., Uhr 38 M. Abds. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 10 M. Nachts E. 1., 2. Cl., 12 Uhr Nachts G. 2., 3. Cl.

Eger, Furth, Schwandorf: 5 Uhr 39 Min. Morg. E. 1., 2. Cl.

Amberg, Schwandorf: 7 Uhr 10 Min. Morg. G. 2., 3. Cl.

Abfahrt nach:

Geiselhöring, Straubing, Passau, Landshut München: 3 Uhr 45 M. Morg. G. 2., 3. Cl., 5 Uhr 42 M. Morg. E. 1., 2. Cl., 1 Uhr 5 M. Mitt. P. 1., 2., 3. Cl., 4 Uhr 25 Min. Nachm. E. 1., 2. Cl., 5 Uhr 47 M. Abds. P. 1. 2., 3. Cl.

Geiselhöring, Straubing, Landshut, Passau: 7 Uhr 35 M. Früh G. 2., 3. Cl., 9 Uhr 50 M. Vorm. E. 1., 2. Cl., 6 Uhr 15 Min. Abends G. 2., 3. Cl., 11 Uhr 15 M. Nachts E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Furth, Eger, Bayreuth, Nürnberg 3 Uhr — Min. Morg. G. 2., 3. Cl., 3 Uhr 41 Min. Morg. E. 1., 2. Cl., 9 Uhr 15 M. Vorm. G. 2., 3. Cl., 9 Uhr 45 M. Vorm. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 28 M. Vorm. E. 1., 2. Cl., 2 Uhr 50 M. Nachm. P. 1., 2., 3. Cl., 7 Uhr 45 M. Abds. E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Furth, Eger: 9 Uhr — M. Abds. E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Amberg: 6 Uhr — M. Abends G. 2., 3. Cl.

Ein- und Verkauf aller Gattungen bayerischer Obligationen, österreichischer Eisenbahn-Aktien und Prioritäten zu billigstmöglichsten Coursen.

Gekündigte Amerikaner werden bestens, verlooste 5 % bayerische Obligationen al pari mit Vergütung des vollen Monatszinses angenommen bei

Mayer Oettinger's Sohn,

Bank-Geschäft Lit. C. 105, Gesandtenstrasse, Regensburg.

Aufträge nach Auswärts werden prompt besorgt.

Besten Ruhr-Coaks,

sowie pure **Stück-** und **Fettkohlen** sind in Waggonsladungen (ab Westphalen) billigst zu beziehen, durch

S. Moses

in Steinfurt bei Bad Nauheim.

Samstag den 30. September l. Js.

Nachmittags 1 Uhr

wird auf dem **freien Platze vor dem Jesuitenbräuhause** dahier

ein schweres Zugpferd (Braun-Blaß)

öffentlich an den Meistbietenden gegen Baarzahlung versteigert, und werden Kaufslustige hiezu geziemend eingeladen.

C. G. Bachhofer, Auktionator.

Samstag den 30. September Vormittags von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 1 bis 4 Uhr werden im **Kloster zum hl. Kreuz** dahier sämmtliche noch gut erhaltene

Bräurequisiten

öffentlich versteigert, bestehend in circa **1000 Eimer Lager-Bier-Fäßern, mehreren Eimer- und halb Eimer-Fäßchen, mehreren Gährbottichen, Maischbottich, einer Kühle, einer kupfernen Bräupfanne, Conventpfanne, Hopfenseiher, Läuterboden, einer kupfernen Pumpe, einem großen Brennkessel, einer großen Parthie kupferner Rohre, einer noch ganz gut erhaltenen steinernen Weiche** nebst noch mehreren hier nicht genannten Gegenständen an den Meistbietenden gegen sogleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Käufer ladet höflichst ein

Mathias Neumaier, Auktionator.

Empfehlung.

Unterzeichneter bringe einem hochwürdigen Clerus bei herannahender Collecturzeit die ergebenste Anzeige, daß ich wieder ein große Auswahl von **Fingerringeln, Rosenkränzen, Medaillen (auch silberne), Bildern, Sterbkreuzen** mit und ohne Postament, **Ebenholzkreuzen** und **gefaßten Reliquienkreuzen** zu den billigsten Preisen auf Lager habe. Auch empfehle ich schöne **Kirchen-** oder **Meßoblaten**, à 12 kr. per 100 Stück, **Speisoblaten** 6 kr. für 100 Stück. Bei größeren Bestellungen franko Zusendung. Geneigter Abnahme entgegensehend empfiehlt sich hochachtungsvollst

Regensburg den 14. September 1871

M. Wimmer,

Devotionalienhändler, Dominikaner-Gebäude Lit. C. 18.

Feuerwehr.

Sonntag, den 1. Oktober,

Morgens 7 Uhr,

Uebung

der 1., 2., 3., 4. Steigerrotte, 1., 2., 3., 4. Retterrotte und der 2. Spritzenrotte **am Steighaus** und mit der Schubleiter.

Das Commando.

Von morgen Samstag an wird im silbernen Kranz hinterm Rathhause gutes

Hammelfleisch,

das Pfd. zu 13 kr., ausgehauen.

In der filb. Fischgasse, Lit. C. 36, 2. Stock, sind zwei freundliche

Zimmer

mit eigenem Eingang, an Studirende oder an einen soliden Herrn zu vermiethen und kann auch Kost verabreicht werden.

In einer Hauptstrasse ist eine

kleine Wohnung

zu vermiethen. — Auch ist daselbst eine Gais zu verkaufen.

Näh. in d. Exped.

Auf Ziel Allerheiligen ist ein

geräumiger Laden

mit anstoßendem Cabinet zu miethen.

Näh. zu erfragen bei J. Lutzenberger, Domplatz E. 58.

Im Hause Lit. F. Nr. 9 ist eine freundliche und bequeme

Wohnung

im 2. Stocke zu vermiethen, bestehend in 3 heizbaren Zimmern, 1 Kochzimmer, Kabinet nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, und wird zu Allerheiligen frei und zu beziehen.

Lit. G. 111, Schäffnerstraße ist ein

meublirtes Zimmer

und Schlafkabinet bis 1. November zu vermiethen.

Platow's großes naturhistorisches & ethnographisches

Museum

ist im großen Reichs-Saale auf dem Rathhause von heute an täglich von 8 Uhr Morgens bis Abends geöffnet.

Dasselbe enthält: **Korallen, Muscheln, Seegewächse, Mineralien, Bernstein** mit **Insekten,** in- und ausländische **Käfer, Schmetterlinge** und andern Insekten, **Vögel, Eier, Kolibri** in den buntesten Farben, verschiedene **Waffen, Bekleidung** und **Geräthschaften** der **verschiedenen Völkerstämme,** besonders sehr große **Hirsch-** und **Rehgeweihe,** für Jagdliebhaber interessant.

Sämmtliche Gegenstände sind sowohl zur Ansicht wie auch zum Verkaufe ausgestellt, und werden Hirsch- und Rehgeweihe, Münzen, Antiquitäten, sowie seltene Naturalien gekauft und eingetauscht.

Eltern und Kindern dürfte der Besuch des Museums großen Genuß verschaffen.

Entrée 15 kr., Kinder 8 kr., Abonnementskarten auf die Dauer des Aufenthalts für 1 Person 40 kr., Familienbillets 1 fl. 15 kr., Schülerbillets 15 kr., Militär 3 kr.

Um zahlreichen Besuch bittet

C. A. Platow.

Thür- & Fenstergarnituren,

Thürdrücker, Thürbänder, Fensterverschlüsse aller Systeme in Eisen, Messingbronze und Neusilber

in solidester Arbeit.

Musterzeichnungen und Preiscourant auf Verlangen gratis.

Ph. Crang, Baugarniturenfabrikant,
Offenbach a/M.

Moiré-Schürzen

in reichster Auswahl empfiehlt bestens

Aug. Zinkl,
Malerstrasse, gegenüber der St. Cassianskirche.

Sämmtliche in den hiesigen Instituten und Volksschulen eingeführte

Schulbücher

sind in dauerhaften Einbänden vorräthig bei Fr. Pustet (Gesandtenstrasse) und Fr. Pustet jun. (Domplatz) in Regensburg.

St. Vincentius-Verein.

Bitte.

Der unterzeichnete Vorstand des St. Vincentius-Vereins gibt den verehrten Bewohnern von Regensburg und Stadtamhof bekannt, daß der Verein demnächst eine

Verloosung zum Besten der Armen

abhalten wird und erlaubt sich, an Alle, welche der Sache der Armen geneigt sind, die **freundliche Bitte um milde Gaben** zum bezeichneten Zwecke zu richten. Solche Gaben wollen entweder bei Freifrau Baron v. Würzburg oder bei dem Unterzeichneten gefälligst abgegeben werden. Für jede Gabe bringt jetzt schon ein herzliches „Vergelt's Gott"

Joseph Näß, z. Z. Vorstand.

Heute Freitag Abends

Fischschmaus

(Donau-Karpfen)

beim Laumbacher.

Stadt-Theater.

Freitag, 29. Sept.
3. Vorstellung im 1. Abonnement.

Deborah.

Volksschauspiel in 4 A. von Mosenthal.

Frische

Holländer Häringe

sind eingetroffen bei

M. Bögle,
gegenüber dem weiß. Hahn.

Dienst-Gesuch.

Ein solides Mädchen, das Kochen, Waschen, Nähen kann, und Liebe zu Kindern hat, sucht bis Ziel Allerheiligen einen Dienst und sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn.
Näh. in d. Exped.

In Lit. C. 113, obere Bachgasse, ist ein heizbarer

Laden

zum Ziel Allerheiligen zu vermiethen.
Näheres beim Hauseigenthümer.

Eine

Wirthschaftsgerechtsame

ist zu verpachten. Näh. in d. Exped.

Es werden zwei kleine

Studenten

in der Nähe der Anstalt in Kost und Logis zu nehmen gesucht.
Näheres in der Exped.

Im Johanneshaus bei St. Cassian Nr. 72 werden zu allen Preisen

Gänselebern

angekauft.

Wilhelm, Geflügelhändlerin.

Eine Beamtenswittwe sucht einige kleine

Studenten

in Logis und Kost zu nehmen, die pflichtgetreuste Aufsicht wird garantirt. Näh. in der Expedition.

E. 153½, Neupfarrplatz, ist der

1. Stock

zu vermiethen.

In Lit. D. Nr. 101 ist der

erste Stock

mit 6 heizbaren Zimmern und allen übrigen Bequemlichkeiten zu vermiethen.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Digitized by Google

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 270. Sonntag 1. Oktober. **1871.**

Einladung zum Abonnement
auf den
„Regensburger Anzeiger",
das billigste und am zahlreichsten verbreitete Zeitungsblatt hier und nach Auswärts.

Die Abonnenten des „Regensburger Morgenblattes" erhalten den „Regensburger Anzeiger" gratis als Beilage zum Morgenblatte.

Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr. und finden durch dieses Blatt die größte Verbreitung.

Man abonnirt hier bei Fr. Pustet auf dem Domplatz oder in der Hauptexpedition in der Gesandtenstraße, in Steinweg und für die Umgegend bei Hrn. Buchbinder Hoch.

Tageskalender: Rosenkranzfest, Remigius; Sonnenaufgang 6 Uhr, Untergang 5 Uhr 39 M., Tageslänge 11 St. 39 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 30. Sept. Die Bundesräthe Finanzminister v. Pfretzschner und Oberappellationsgerichtspräsident v. Neumayer sind heute Mittag nach Berlin abgereist, um an den Sitzungen des deutschen Bundesrathes Theil zu nehmen.

— Nach einer Mittheilung aus Schloß Berg wird Se. M. der König zum Oktoberfest nicht nach München kommen.

— Aus München wird der A. Z. geschrieben: Die sich bildenden „altkatholischen" Gemeinden in Deutschland werden mit dem Erzbischof von Utrecht in Beziehung treten.

* Für Aufbesserung der materiellen Lage der bayerischen Volksschullehrer ist in das Budget die Summe von 1,200,000 fl. eingesetzt.

— Es wird versichert, daß das Centrum als solches sich auflösen und sich mit der Rechten vereinigen soll. Doch sollen nicht sämmtliche entschlossen sein, in den Club im Bambergerhofe zurückzukehren, sondern Einige wollten als Wilde draußen bleiben. Was daran Thatsächliches ist, wird sich bald zeigen müssen. (Dgtz.)

Lausanne, 29. Sept. In der heutigen Sitzung der „Friedens- und Freiheitsliga" nahmen Simon (Trier), Gögg (Baden) und Lemonnier an der Debatte Theil. Auch heute kam es zu sehr erregten Auftritten, in Folge deren ein Antrag auf Schluß der Sitzung gestellt und angenommen wurde. Das Publikum entfernte sich unter dem Rufe: „Nach Cayenne mit der Kommune!"

Paris, 29. September. In der heutigen Sitzung des Munizipalrathes theilte der Präfect mit, daß die Anleihe der Stadt Paris vielfach überzeichnet worden sei. Belgien habe den doppelten, Oesterreich, Italien und die Schweiz je den einfachen Betrag gezeichnet. Die in Paris selbst erfolgten Zeichnungen beliefen sich auf 9 Millionen Obligationen; das Syndikat der Wechselagenten allein habe den dreifachen Betrag gezeichnet. Bei der Staatskasse seien 850 Millionen Francs Anzahlungen deponirt.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

* **München**, 29. Septbr. Während der landwirthschaftlichen Ausstellung im Glaspalaste wird ein ausgezeichneter Bienenzüchter täglich 10 Uhr Vormittags und 2 Uhr Nachmittags Vortrag über die Bienenzucht und die neuesten Apparate halten. Es ist dies Hr. Mehring aus Frankenthal, einer der hervorragendsten Aussteller. In einer Holländerhütte wird Schleißheimer und kondensirte Milch ausgeschenkt und auf einem neukonstruirten Petroleumherde Bouillon aus Fleischextrakt bereitet werden. — Freitag Abends (29. Sept.) ist um halb 8 Uhr landwirthschaftliches Kränzchen im Museumsgebäude (Promenadestraße.)

* Das „Augsb. Tagbl." schreibt: Wie wir vernehmen, wird der k. Hofphotograph Herr Albert auf Befehl Sr. Maj. des Königs in den nächsten Wochen in Oberammergau sämmtliche Bilder des Passionsspieles aufnehmen. Man glaubt, daß die Arbeit 14 Tage in Anspruch nehmen werde.

* In Grammelkam bei Landshut wurde dieser Tage beim dortigen Krämer ein frecher Einbruchdiebstahl verübt. Während nämlich die Familie der Messe anwohnte, wurden, trotzdem in der Nachbarschaft viele Leute zu Hause waren, von

dem Dieb eine Thüre und ein Fenster durchbrochen und aus einem im Schlafzimmer befindlichen Kasten über 50 fl. an Geld und noch verschiedene Effekten entwendet.

In Altdorf ist in der Nacht des 27. d. M. eine große Feuersbrunst ausgebrochen. Abgebrannt ist das ganze Häuserquadrat vom Gasthof zum Löwen einer- und des Meindel'schen Hauses anderseits, mit alleiniger Ausnahme des Arld'schen Hauses.

Magistratsitzungen.

* Regensburg, 29. Sept. Für den verstorbenen Distriktsvorsteher von Lit. D. 1—100, Schuhmachermeister Heinlein, wird der Schreinermeister Joh. Teufel als solcher aufgestellt. — Genehmigt werden die Gesuche: des Fragners Joh. Bassing um die poliz. Bewilligung zur Ausübung der gepachteten Wirthschaft zur goldnen Glocke im Hintergebäude des Hauses C. 109, desgleichen des Georg Frank von Nürnberg zur Ausübung der gepachteten Gastwirthschaft zur weißen Rose. — Johann Neumüller, Buchbindergehilfe von Fichtlberg, erhält das Heimatsrecht dahier. — Zeugniße zur Verehelichung erhalten: Thomas Baumgartner, Tuchmacher in Kempten, mit der Fabrikarbeiterin Elise Deschermeier v. d., Michl Wolf, Amtslader v. h. mit der Häuslerstochter Anna Parzefall von Burgweinting, Adam Berger, Bahnwärter von Holzkirchen, mit der Oekonomstochter Maria Humps von Pullach, Gg. Besserlein, Schreinergeselle v. h. mit der Schuhmacherstochter Josepha Schilling von Donauwörth, Julius Metzger, Steindrucker v. h. mit der Bauerstochter Anna Sollfrank von Schirmitz, Gg. Zapf, Kupferschmid in München mit Karoline Weber, Maurerstochter von dort und Johann Riepl, Weißgerbergehilfe v. h. mit der Häuslerstochter Marie Aschenauer von Buchenlohe. — Ein Gesuch um Bewilligung zum Ausschank von Branntwein wird abgewiesen.

Schuldienstes-Nachrichten.

Verliehen wurde: Der Schul- und Kirchen-Dienst zu Großprüfening dem Schullehrer W. Staudinger zu Fliegenstall; der Schul- und Kirchen-Dienst zu Litzlohe dem Schullehrer K. Kotzbauer zu Schneeberg; der Schul- und Kirchen-Dienst zu Schneeberg dem Schulverweser Gg. Klingshirn zu Schwand; der Schul- und Kirchendienst zu Fliegenstall dem Schullehrer J. Haller zu Litzlohe; der Schul- und Kirchen-Dienst zu Falkenberg dem Schullehrer M. Fuchs in Umelsdorf; der zeitweise quiesc. Schullehrer Ambr. Gick von Bilzig wurde auf ein weiteres Jahr und der zeitweise quiesc. Schullehrer Fr. X. Schmid von Steinsberg in den bleibenden Ruhestand versetzt.

Markt- und Handelsberichte.

München, 30. Sept. Weizen 25 fl. 45 kr. (gest. 19 kr.), Korn 15 fl. 22 kr. (gest. 32 kr.), Gerste 15 fl. 10 kr. (gest. 9 kr.), Haber 8 fl. 42 kr. (gest. 29 kr.).

Straubing, 30. Sept. Weizen 23 fl. 8 kr. (gest. 3 kr.), Korn 15 fl. 28 kr. (gest. 34 kr.), Gerste 13 fl. 41 kr. (gest. 40 kr.), Haber 7 fl. 44 kr. (gest. 6 kr.).

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Verlooste Bayr. 5proc. Obligationen werden zu 100 sammt vollen Monatszinsen gegen baar eingelöst oder gegen bayerische und ausländische Staatspapiere, Eisenbahn-Aktien und Prioritäten umgetauscht bei

S. Wertheimber & Comp.,
Bankgeschäft neben dem gold. Kreuz in Regensburg.

Gekündigte Amerikaner und **Bayerische Bank-Obligationen** lösen wir jederzeit bestens ein.

Wohnungs-Anzeige.

Beehre mich anzuzeigen, daß ich **am Rindermarkt Nr. 10** ersten Stock wohne.

Steyrer,
prakt. Zahnarzt in München.

Das Billigste von

Nähmaschinen

aller Gattungen unter Garantie empfiehlt

Mühlbauer,
neben der weißen Lilie E. 83—84.

St. Joseph-Arbeiter-Unterstützungs-Verein.

Ausschußsitzung

Sonntag den 1. Oktober Abends 7 Uhr im Gasthaus zum Klösterl.

Auf Ziel Allerheiligen ist ein

geräumiger Laden

mit anstoßendem Cabinet zu miethen.
Näh. zu erfragen bei J. Lutzenberger, Domplatz E. 58.

Flüssiger

Crystall-Leim

zur direkten Anwendung in kaltem Zustande zum Kitten von Porzellan, Glas, Holz, Papier, Pappe u. s. w. unentbehrlich für Comptoire und Haushaltungen à Flasche 18 und 12 kr. bei
A. Schmal in Regensburg.

Haus-Verkauf.

Wegen Abreise von hier ist ein Haus in schöner Lage der Stadt, passend für jeden Feuerarbeiter oder sonstigem Geschäfte, aus freier Hand zu verkaufen.
Näh. in d. Exped.

Ich erlaube mir hiemit meiner verehrten Kundschaft sowie einem geschätzten Publikum anzuzeigen, daß mein

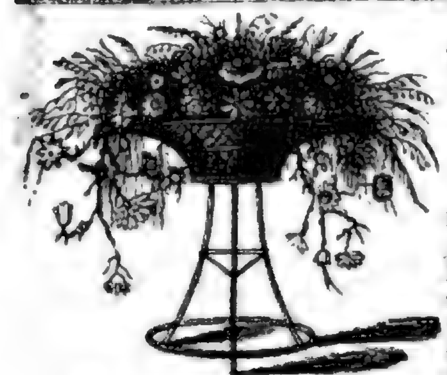
frisch assortirtes Lager

für die **Herbst- & Winter-Saison** das **Neueste in Kleider-Stoffen, Lamma, Damentuch,** sowie eine große Auswahl in Lamma, gewirkte und schwarz **Long-** sowie einfachen **Shales,** wollene **Couvert-Decken** in bunt und einfärbig, **Flanelle, Cache-nez** in allen Farben, sowie auch eine große Auswahl von **Double** und **Bouckskin** bietet.

Nebenbei bemerke ich, daß ich eine große Parthie **Kleider-Stoffe** in verschiedenen Farben zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkaufe.

Zur gefälligen Ansicht und Abnahme sehe ich einem gütigen Besuche entgegen und zeichne hochachtungsvollst

Joh. Gottfr. Spachholz.



Bouquet- & Blumen-Handlung,

Obermünsterplatz E. 101/102.

Erlaube mir einem hochgeehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, daß die so schnell vergriffenen **Namenstags-Bouquets,** sowie **Blumenkörbchen** und **Ampeln** wieder vorräthig sind, ferner eine große Auswahl diverser Artikel für Grab- und Leichenschmückung, als: **Kreuze, Anker, Kränze** rc.

Um recht zahlreichen Besuch bittend zeichne hochachtungsvoll ergebenst

Eduard Kaiser, Kunstgärtner.

Der fürstlich Thurn und Taxis'sche Zahnarzt

Theodor Granichstetten

beehrt sich, **um irrthümliche Auffassungen** aufzuklären, einem verehrlichen Publikum Regensburgs und Umgebung bekannt zu geben, daß derselbe seine nur temporär übergebene zahnärztliche Praxis schon seit mehreren Monaten wieder übernommen, **alle nützlichen** und **probehaltigen** zahnärztlichen Neuerungen applicirt und es sich zur Aufgabe **macht,** seine **Honorirungspreise** der Concurrenz entsprechend zu stellen.

Sprechstunden von 9 Uhr Morgens bis 3 Uhr Nachmittags.

Wohnung Haidplatz Lit. B. 64.

St. Vincentius-Verein.

Bitte.

Der unterzeichnete Vorstand des St. Vincentius-Vereins gibt den verehrten Bewohnern von Regensburg und Stadtamhof bekannt, daß der Verein demnächst eine

Verloosung zum Besten der Armen

abhalten wird und erlaubt sich, an Alle, welche der Sache der Armen geneigt sind, die **freundliche Bitte um milde Gaben** zum bezeichneten Zwecke zu richten. Solche Gaben wollen entweder bei Freifrau Baron v. Würzburg oder bei dem Unterzeichneten gefälligst abgegeben werden. Für jede Gabe bringt jetzt schon ein herzliches „Vergelt's Gott"

Joseph Käß, z. Z. Vorstand.

Zithern, selbst verfertigte, neuester Façon und Construction, zu fl. 7, 8, 10, 12, 15—50.

Guitaren, in jeder Größe und Façon, unter Garantie besten Tones, zu fl. 3, 5, 7 bis 30.

Violinen, alte oder neue in $^1/_2$, $^3/_4$ und ganzer Größe, mit und ohne Bogen, von fl. 2 bis 50 und 150.

Saiten, in bester Qualität zu allen Instrumenten und zu den billigsten Preisen.

Reparaturen werden äußerst solid und billigst ausgeführt.

Preiscourante nach auswärts franko

X. Kerschensteiner,
Firma Schulz & Kerschensteiner,
Musikinstrumentenmacher,
Pfarrergasse in Regensburg.

Sonntag den 1. Oktbr. ist in **Kleinprüfening**

Erinnerungsfest

mit

Tanzmusik

wobei ausgezeichnet gutes altes Bier von Eulsbrunn, **Kücheln,** kalte und warme Speisen verabreicht wird.

Montag den 2. Oktober

Kellerschluß

mit

Blechmusik.

Hiezu ladet freundlichst ein

Sim. Zirngibl,
Wirth in Kleinprüfening.

Kindergarten.

Den verehrl. Eltern wird ergebenst angezeigt, daß der Kindergarten auch im Winter fortgeführt wird, nur mit dem Unterschiede, daß die Kleinen v. 1. Okt. an denselben von 9—12 Uhr und von 2—4 Uhr besuchen und daß die Bewegungsspiele nicht mehr im Freien, sondern in dem sehr schönen und zweckentsprechenden Lokale (im Hause Lit. A. 155) ausgeführt werden. Selbstverständlich wird im Oktober bei schönem Wetter der Garten noch besucht.

Ein schön meublirtes

Monatzimmer

ist zu vermiethen.
Näh. in der Exped.

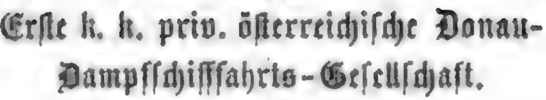
In Lit. F. Nr. 57½ sind im 2. Stock

2 Zimmer

an eine ruhige Familie ohne Kinder bis Allerheiligen zu vermiethen.

1871

Erste k. k. priv. österreichische Donau-



Dampfschifffahrts-Gesellschaft.

Personen-Fahrordnung

zwischen

Ingolstadt und Regensburg, ferner zwischen **Passau, Linz und Wien**

im Anschlusse an die Bahnzüge in Ingolstadt, Regensburg, Passau und Linz.

Im Monate Oktober.

In so lange es Wasserstand und Witterung gestattet.

Von **Regensburg** nach **Ingolstadt** jeden Tag ungeraden Datums, Abfahrt 7 Uhr Früh.

Von **Ingolstadt** nach **Regensburg** jeden Tag ungeraden Datums, Abfahrt $12^1/_2$ Uhr Nachm.

Von **Kelheim** nach **Regensburg** jeden Tag ungeraden Datums, Abfahrt 3 Uhr Nachm.

Bis auf Weiteres:

Von **Passau** nach **Linz** täglich, Abfahrt 11 Uhr Vorm., im Anschluß an den um 9 Uhr 30 Min. von Regensburg kommenden Personenzug.

Von **Linz** nach **Passau** täglich, Abfahrt 7 Uhr Früh.
„ **Linz** „ **Wien** „ „ 8 „ „
„ **Wien** „ **Linz** „ „ $6^1/_2$ „ „

Von Regensburg nach Kelheim und Weltenburg werden Tour- und Retour-Billets zu ermäßigten Preisen, jedoch nur für den Ausstellungstag giltig ausgegeben.

	I. Platz.	II. Platz.
Nach **Kelheim**	fl. 1. 20 kr.	fl. 1. — kr.
„ **Weltenburg**	fl. 1. 40 kr.	fl. 1. 10 kr.

In **Regensburg** und **Ingolstadt** werden **Rundreise-Billeten** zu sehr ermäßigten Preisen abgegeben.

Näheres bei den resp. Agentien.

Von Unterröcken

hält das größte Lager und verkauft zu billigsten Preisen

Aug. Zinkl,

Malerstrasse, gegenüber der St. Cassianskirche.

Renner'sches Institut.

Wiedereröffnung der Anstalt **Montag den 2. Oktober.** Aufnahme vom 6. Jahre an. Specielle Vorbildung zum Eintritt in die Latein- und Gewerbschule. Ausbildung für späteren gewerblichen oder landwirthschaftlichen Beruf.

Joseph Renner,
Instituts-Vorstand.

Mittwoch den 4. Oktober Nachmittags 2 Uhr

werden in Lit. C. 115, goldene Faßgasse, die

Verlassenschafts-Effekten

des verlebten hochwürdigen Herrn Anton Baumgartner, kgl. Prof. am Realgymnasium, bestehend in einem Sopha und Sesseln, Commoden, Wasch- und andern Tischen, Kleiderschränken, Bettläden, Nachttischchen, Betten, Hänguhren, Bildern, Rouleaux, Vorhängen, Porzellain, Fußteppichen, ferners einer Bibliothek, theologischen und wissenschaftlichen Inhalts, sowie noch vielen hier nicht genannten Gegenständen an den Meistbietenden öffentlich versteigert.

Käufer ladet ein

J. Knischeck.

Stadt-Theater.

Sonntag, 1. Okt.,
4. Vorstellung im 1. Abonnement.

Der artesische Brunnen.

Posse mit Gesang in 3 Abtheilungen von Räder.

Montag, 2. Okt. 5. Vorstellung im 1. Abonnement.

Bei Wasser und Brod!

Schwank mit Gesang in 1 Akt von Jakobson.

Vorher:

Die letzte Fahrt.

Genrebild mit Gesang in 1 Akt von Grün.

Annonce.

Die bekannten Snitner'schen

Zithern & Guitarren

empfiehlt um billige Preise mit Garantie zum Verkaufe. Hochachtungsvollst

Joh. Wimmer, Zitherlehrer.
D. 136, 1. St. neben dem Rathhause.

Eine kleine

Wohnung

ist bis Allerheiligen zu vermiethen.
Näh. in der Exped.

Studenten

können Wohnung und auf Verlangen auch Kost erhalten. Engelburgergasse. D. 28, Rückgebände, 1. Stock.

Eine reine

Kinderbettstelle

mit Matraze ist zu verkaufen.
A. 166, 1 Stiege.

Trockene Hauschatten

sind Fahrtelweise zu haben
Böglen, Zimmermeister.

4000 fl. —

sind sogleich, entweder im Ganzen oder abgetheilt, auf erste und sichere Hypothek zu verleihen.
Näh. in d. Exped.

Für zwei Studirende ist ein

Zimmer

mit Schlafkabinet zu vermiethen; auch kann für Kost und Wasch gesorgt werden; daselbst steht ein Klavier zur Benützung.
Näh. in der Exped.

E. $153^1/_2$, Neupfarrplatz, ist der

1. Stock

zu vermiethen.

In einer Hauptstraße ist eine

kleine Wohnung

zu vermiethen. — Auch ist daselbst eine **Gais** zu verkaufen.
Näh. in d. Exped.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 271. Montag 2. Oktober. **1871.**

Einladung zum Abonnement

auf den

„Regensburger Anzeiger“,

das billigste und am zahlreichsten verbreitete Zeitungsblatt hier und nach Auswärts.

Die Abonnenten des „Regensburger Morgenblattes“ erhalten den „Regensburger Anzeiger“ gratis als Beilage zum Morgenblatte.

Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr. und finden durch dieses Blatt die größte Verbreitung.

Man abonnirt hier bei Fr. Pustet auf dem Domplatz oder in der Hauptexpedition in der Gesandtenstraße, in Steinweg und für die Umgegend bei Hrn. Buchbinder Hoch.

Tageskalender: Leodegar, Johanna; Sonnenaufgang 6 Uhr 1 M., Untergang 5 Uhr 37 M., Tageslänge 11 St. 36 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 1. Okt. Die Rekruten des 4. und 8. Inf.-Regts., welche auf den 5. Okt. einberufen sind, haben nach Metz abzugehen.

*Die neuerrichtete Studienlehrerstelle in Kirchheimbolanden ist dem Assistenten W. Butry in Regensburg übertragen worden.

— Wie die A. Ztg. meldet, hat S. Maj. der König, welcher in bereits bekannter Weise das Oberammergauer Passionsspiel und dessen Darsteller ausgezeichnet hat, außerdem noch die Träger der zehn Hauptrollen nach dem Linderhofe zur Audienz beschieden und dieselben gegen 2 Stunden bei sich behalten.

Dresden, 30. Sept. Das Dresdener Journal meldet amtlich, daß das Ministerium des k. Hauses dem Staatsminister a. D. Frhrn. v. Falkenstein, der Vorsitz im Gesammtministerium dem Staatsminister v. Friesen übertragen worden ist.

Berlin, 30. Sept. Der N. Pr. Ztg. zufolge wurde das Gesetz betreffend die Aufnahme einer Schuld von einer Million Francs Seitens der Stadt Mülhausen allerhöchsten Ortes vollzogen.

Wien, 30. September. Der „Oesterr. K.“ wird aus Dresden gemeldet, daß die Abreise des Kronprinzen von Sachsen nach Wien bevorsteht. Die Ankunft des Kronprinzen in Schönbrunn werde voraussichtlich am 3. Oktober erfolgen.

Paris, 30. Sept. Zur Zahlung der vierten halben Milliarde der Kriegsentschädigung stehen 600 Mill. in Bereitschaft. — Die Entwaffnung der Nationalgarde von Bordeaux ist vollständig durchführt.

Mailand, 30. September. Nach officiellen Daten ist in Ober-Italien und Theilen von Mittel-Italien die Getreide-Ernte im Allgemeinen unzulänglich für die Deckung des eigenen Bedarfes ausgefallen. Am spärlichsten ist sie im Venetianischen, wo selbst Befürchtungen für die öffentliche Sicherheit gehegt werden. Süd-Italien deckt den eigenen Bedarf, ist jedoch nur wenig exportfähig. Italien benöthigt mindestens zehn Millionen Hektoliter Einfuhr.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

* **München**, 30. Septbr. Auch dahier macht sich der Wohnungsmangel bei der jetzigen Zielzeit ungemein geltend. Nach offiziellen Aufzeichnungen sollen ca. 200 dem besseren Stande angehörige Familien nicht im Stande sein, bei der in den letzteren Jahren mit der Vermehrung der Einwohnerzahl nicht ausgeglichenen Häuservermehrung solche auszumitteln.

*Die Direktion der Ostbahn soll ihren sämmtlichen Werkstätte-Arbeitern, sowie allen Bahnhofs- und Regulirungs-Arbeitern Lohnerhöhung von 6 beziehungsweise 8 Kreuzern vom 1. Oktober ab bewilligt haben.

* Aus Augsburg und Nürnberg laufen bittere Klagen ein über die beinahe unerschwinglichen Preise der Lebensmittel, welche durch die Menge der Aufkäufer und Zwischenhändler so sehr vertheuert werden. Ueber diesen Unfug, auch „Freiheit des Verkehrs und Handels“ genannt, ließe sich auch aus Regensburg Manches berichten.

In Würzburg findet ein Freimaurerkongreß statt; das Präsidium führt die Fürther Loge zur Wahrheit und Freundschaft. Berathungsgegenstände sind: Anschluß an die drei preußischen

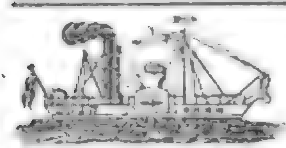
Großlogen und die Großloge von England, sowie das fernere Verhalten gegen die belgischen und französischen Logen.

Markt- und Handelsberichte.

Erding, 28. Septbr. Weizen 24 fl. 28 kr. (gest. 11 kr.), Korn 14 fl. 44 kr. (gef. 15 kr.), Gerste 14 27 kr. (gef. 7 kr.), Haber 7 fl. 22 kr. (gest. 37 kr.)

Augsburg, 29. Sept. Weizen 25 fl. 11 kr. (gest. 18 kr.), Korn 15 fl. 56 kr. (gest. 12 kr.), Gerste 14 fl. 38 kr. (gest. 32 kr.), Haber 7 fl. 48 kr. (gest. 20 kr.)

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.



1871

Erste k. k. priv. österreichische Donau-Dampfschifffahrts-Gesellschaft.

Personen-Fahrordnung

zwischen

Ingolstadt und Regensburg, ferner zwischen **Passau, Linz und Wien**

im Anschlusse an die Bahnzüge in Ingolstadt, Regensburg, Passau und Linz.

Im Monate Oktober.

In so lange es Wasserstand und Witterung gestattet.

Von **Regensburg** nach **Ingolstadt** jeden Tag ungeraden Datums, Abfahrt 7 Uhr Früh.

Von **Ingolstadt** nach **Regensburg** jeden Tag ungeraden Datums, Abfahrt 12½ Uhr Nachm.

Von **Kelheim** nach **Regensburg** jeden Tag ungeraden Datums, Abfahrt 3 Uhr Nachm.

Bis auf Weiteres:

Von **Passau** nach **Linz** täglich, Abfahrt 11 Uhr Vorm., im Anschluß an den um 9 Uhr 30 Min. von Regensburg kommenden Personenzug.

Von **Linz** nach **Passau** täglich, Abfahrt 7 Uhr Früh.
„ **Linz** „ **Wien** „ „ 8 „ „
„ **Wien** „ **Linz** „ „ 6½ „ „

Von Regensburg nach Kelheim und Weltenburg werden Tour- und Retour-Billets zu ermäßigten Preisen, jedoch nur für den Ausstellungstag giltig ausgegeben.

	I. Platz.	II. Platz.
Nach Kelheim	fl. 1. 20 kr.	fl. 1. — kr.
„ Weltenburg	fl. 1. 40 kr.	fl. 1. 10 kr.

In Regensburg und Ingolstadt werden Rundreise-Billeten zu sehr ermäßigten Preisen abgegeben.

Näheres bei den resp. Agentien.

Krauken-Unterstützungs-Verein der Feuerwehr.

Donnerstag den 5. Oktober Abends 8 Uhr
bei Bierbräuer Kappelmayer
satzungsgemäße Generalversammlung.

Die verehrl. Mitglieder werden dringend ersucht, zahlreich zu erscheinen.

Für den Ausschuß:
Hochapfel, Vorstand.
C. G. Bachhofer, Kassier.

Ansbacher Aussteuer-Anstalt.

Von heute ab Beginn der Einzahlungen.

Scheine für Neueintretende werden nach Wunsch abgegeben.

C. G. Bachhofer,
Filialkassier zu Regensburg.

Kathol. Casino.

Montag den 2. Oktober
Vereins-Versammlung
mit Vortrag
im rothen Hahn.

Der Eintritt ist nur gegen Vorzeigung der Vereinskarten gestattet.

Der Ausschuß.

Von der Kallmünzergasse übern St. Kasernplatz wurde

eine Brosche

verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung in Lit. H. 16, Parterre abzugeben.

In Lit. A. 93 in der Fidelgasse ist eine kleine

Parterre-Wohnung

mit Küche an eine ruhige Familie bis Allerheiligen zu vermiethen.

Auch ist ein geräumiger Keller zu verstiften.

Gefundenes.

Eine Geldbörse

mit etwas Geld wurde gefunden.
Näh. in der Exped.

Herrn C. Kehrmann in Essen.

Seit lange war ich von Kopfgicht geplagt und hatte dabei einen spärlichen Haarwuchs. Nach Gebrauch einer Flasche Voorhof-Geest aus der Fabrik von A. Rennenpfennig in Halle a. S. bin ich meine fatale Kopfgicht beinahe ganz los und mein Kopf bedeckt sich mit neuen Haaren. Indem ich Ihnen, wie dem Erfinder meinen wärmsten Dank ausspreche, bitte ich Sie diese Zeilen der Öffentlichkeit zu übergeben, da ich dieses Mittel jedem ähnlich Leidenden bestens empfehlen kann.

Barmen.

Leop. Serner, Kaufmann.

Allein Verkauf pr. Flasche 54 kr., ½ Flasche 28 kr. bei
A. Schmal in Regensburg.

Von Unterröcken

hält das größte Lager und verkauft zu billigsten Preisen

Aug. Zinkl,

Malerstrasse, gegenüber der St. Cassianskirche.

Sämmtliche in den hiesigen Instituten und Volksschulen eingeführte

Schulbücher

sind in dauerhaften Einbänden vorräthig bei Fr. Pustet (Gesandtenstrasse) und Fr. Pustet jun. (Domplatz) in Regensburg.

Verlooste Bayr. 5proc. Obligationen

werden zu 100 sammt vollen Monatszinsen gegen baar eingelöst oder gegen bayerische und ausländische Staatspapiere, Eisenbahn-Aktien und Prioritäten umgetauscht bei

S. Wertheimber & Comp.,

Bankgeschäft neben dem gold. Kreuz in Regensburg.

Gekündigte Amerikaner und **Bayerische Bank-Obligationen** lösen wir jederzeit bestens ein.

Echt englische schwarze Alpaca

von der billigsten Sorte à 24 kr. bis zu feinsten Qualitäten à 1 fl. 30 kr. per Elle empfiehlt bei reichster Auswahl unter Zusicherung billigster Bedienung

Sigm. Uhlfelder jun.

untere Bachgasse.

Mittwoch den 4. Oktober Nachmittags 2 Uhr

werden in Lit. C. 115, goldene Faßgasse, die

Verlassenschafts-Effekten

des verlebten hochwürdigen Herrn Anton Baumgartner, kgl. Prof. am Realgymnasium, bestehend in einem Sopha und Sesseln, Commoden, Wasch- und andern Tischen, Kleiderschränken, Bettläden, Nachttischchen, Betten, Hänguhren, Bildern, Rouleaux, Vorhängen, Porzellain, Fußteppichen, ferners einer Bibliothek, theologischen und wissenschaftlichen Inhalts, sowie noch vielen hier nicht genannten Gegenständen an den Meistbietenden öffentlich versteigert.

Käufer ladet ein

J. Knischeck.

Schönste beste **Stearin-Tafel-Kerzen** 4—6—8 Stück per Paquet 27 u. 30 kr., schönste beste **Stearin-Wagen-Kerzen** 5—6 Stück pr. Paquet 29 und 32 kr., schönste beste **Parafin-Tafel-Kerzen** 6 Stück pr. Paquet 24 kr., gegossene **Unschlitt-Lichter**, patentirte **Nachtlichter**, **Petroleum**, wasserhell und doppelt raffinirtes **Lampenöl** vorzüglicher Qualität verkauft billigst und empfiehlt die

F. X. Strasser'sche Handlung.

Stadt-Theater.

Montag, 2. Okt. 5. Vorstellung im 1. Abonnement.

Bei Wasser und Brod

Schwank mit Gesang in 1 Akt von Jakobson.

Vorher:

Die letzte Fahrt.

Genrebild mit Gesang in 1 Akt von Grün.

Im Hause Lit. F. Nr. 9 ist eine freundliche und bequeme

Wohnung

im 2. Stocke zu vermiethen, bestehend in 3 heizbaren Zimmern, 1 Kochzimmer, Kabinet nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, und wird zu Allerheiligen frei und zu beziehen.

Auf Ziel Allerheiligen ist ein

geräumiger Laden

mit anstoßendem Cabinet zu miethen.

Näh. zu erfragen bei J. Lutzenberger, Domplatz E. 58.

Studenten

können Wohnung und auf Verlangen auch Kost erhalten. Engelburgergasse. D. 28, Rückgebäude, 1. Stock.

Eine reine

Kinderbettstelle

mit Matraze ist zu verkaufen.

A. 166, 1 Stiege.

Es wird bis Lichtmeß für einen geistlichen Herrn in der Nähe einer Kirche eine

freundliche Wohnung

von 3 bis 4 Zimmern nebst übrigen Bequemlichkeiten gesucht. Adressen sind in der Exped. zu hinterlegen.

Gesuch.

Ein kaufmännisch gebildeter, besonders im Rechnungswesen bewandter Mann sucht zur Beaufsichtigung, zur Verwaltung oder Rechnungsführung oder sonst in passender Eigenschaft einen Platz. Das Nähere in der Exped.

In Lit. C. 113, obere Bachgasse, ist ein heizbarer

Laden

zum Ziel Allerheiligen zu vermiethen. Näheres beim Hauseigenthümer.

In Lit. D. Nr. 101 ist der

erste Stock

mit 6 heizbaren Zimmern und allen übrigen Bequemlichkeiten zu vermiethen.

Ein- und Verkauf aller Gattungen bayerischer Obligationen, österreichischer Eisenbahn-Aktien und Prioritäten zu billigstmöglichsten Coursen.

Gekündigte Amerikaner werden bestens, **verlooste 5 % bayerische Obligationen** al pari mit Vergütung des vollen Monatszinses angenommen bei

Mayer Oettinger's Sohn,

Bank-Geschäft Lit. C. 105, Gesandtenstrasse, Regensburg.

Aufträge nach Auswärts werden prompt besorgt.

Regensburger Journal-Lesezirkel

von

Friedrich Pustet jun.

Beim Beginne des Winter-Semesters erlaube ich mir wieder auf mein Journalisticum ganz ergebenst aufmerksam zu machen; dasselbe erfreut sich sowohl hier am Platze, als auch in der Umgegend der größten Theilnahme und lade ich diejenigen Literaturfreunde, die bisher von diesem Institute keine Kenntniß erhielten, zum Beitritt gehorsamst ein. — Der Hauptgrundsatz bei Besorgung des Journal-Lesezirkels ist pünktlichste Expedition und Genauigkeit; es wird doppelte Controle über kommende und gehende Journale geführt und mit größter Gewissenhaftigkeit den Wünschen sämmtlicher Abonnenten entsprochen; namentlich nehme ich darauf Rücksicht, wenn einzelne Journale **neu** gewünscht werden, so weit es der Gesammt-Circulation keinen Eintrag thut. Der Eintritt kann **zu jeder Zeit** und zwar auf ein **ganzes**, ein **halbes** oder ein **Vierteljahr** geschehen.

Der Journal-Zirkel besteht aus folgenden Zeitschriften, welche in 6 bis 8 Exemplaren circuliren:

Ausland.	**Europa.**	**Modenwelt.**
Bazar.	**Globus.**	**Novellenzeitung.**
Biene.	**Grenzboten.**	**Punsch, Münchener.**
Das neue Blatt.	**Hackländer, Ueber Land und Meer.**	**Romanzeitung.**
Deutsche Blätter.	**Hausfreund.**	**Salon.**
Fliegende Blätter.	**Illustr. Welt.**	**Westermann's illustrirte Monatshefte.**
Histor. polit. Blätter.	**L'Illustration.**	**Leipziger illustrirte Zeitung.**
Blätter für lit. Unterhaltung.	**Magazin des Auslandes.**	**Allgem. illustr. Zeitung.**
Buch für Alle.	**Modenzeitung, allg. Leipziger.**	**Zu Hause &c. &c.**
Daheim.		

Der Wechsel der Journale findet hier am Platze **wöchentlich zweimal** statt, indem die alten abgeholt und neue in's Haus gebracht werden, und zwar am Dienstag und Freitag. Auswärtige Theilnehmer sind bei ihrem Wechsel nicht an diese Tage gebunden, dürfen aber die Journale nicht länger als 14 Tage — 3 Wochen behalten. Die Journale werden nach Erscheinen sofort in Cours gesetzt; jedoch bemerke ich, daß es nicht möglich ist, bei jedem Wechsel sämmtliche Journale zu geben, da einige nur in wöchentlichen oder monatlichen Heften erscheinen. Der Preis ist so billig als möglich gestellt und beträgt derselbe vierteljährlich für sämmtliche Journale

2 fl. 42 kr.

Für 20 Journale nach eigener Wahl vierteljährlich 2 fl. — kr.
„ 15 „ „ „ „ „ 1 fl. 30 kr.
„ 10 „ „ „ „ „ 1 fl. — kr.
„ 5 „ „ „ „ „ — fl. 30 kr.

Beim Abonnement einzelner Journale tritt nach Verhältniß ein billigerer Preis ein. —

Für die bisher geschenkte Theilnahme meinen höflichsten Dank abstattend, bitte ich, diesem Institute solche auch ferner zu bewahren und zeichne mit größter Hochachtung ergebenst

Regensburg im September 1871.

Friedrich Pustet jun.
(Domplatz).

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 272. Dienstag 3. Oktober. **1871.**

Tageskalender: Candidus, Jairus; Sonnenaufgang 6 Uhr 2 M., Untergang 5 Uhr 35 M., Tageslänge 11 St. 33 M..

Neueste Nachrichten.

** **München,** 2. Okt. Von den Mitgliedern der Kammer der Reichsräthe sind noch wenige hier eingetroffen.

— Wie die Pf. Z. berichtet, ist die Ernennung des gewesenen Ministers des Innern, Hrn. v. Braun, zum Regierungspräsidenten der Pfalz vor einigen Tagen erfolgt.

Wien, 29. Sept. Der Finanzminister Holzgethan hat seine Entlassung eingereicht. Es ist schwer, in Oesterreich Minister zu sein, am schwersten aber ist jedenfalls das Portefeuille der Finanzen.

Prag, 1. Okt. Im Reichenberger Bahnhof fuhr ein Lastzug auf eine Lokomotive. Die 2 Maschinen und 14 Wagen wurden zertrümmert; zwei Bedienstete blieben todt auf dem Platze. Der Schaden beträgt 60,000 fl.

* In **Lausanne** ist der Spektakel der sogenannten Friedens- und Freiheitsliga beendet. Die Theilnehmer waren mehr oder minder Lobredner der Pariser Commune. Es ging bei allen Versammlungen ungemein stürmisch zu und wie bei der Pariser Revolution spielten auch hier die Frauen eine hervorragende Rolle.

Paris 1. Oktober. Der „Agence Havas“ zufolge sind alle Schwierigkeiten bezüglich des elsaß-lothringischen Zollvertrages ausgeglichen und nur noch die Formalitäten der Unterzeichnung zu erfüllen. General v. Manteuffel hat die Mittheilung gemacht, daß die unterbrochene Räumung des Departements der Oise heute wieder aufgenommen werden werde.

— Der „Avenir liberal“ kündigt die Bildung eines imperialistischen Klubs an, welcher in Paris bereits 7000 Unterschriften erhalten habe. Während einer bevorstehenden Inspektionsreise des Kriegsministers Cissey übernimmt der Marineminister Pothuau dessen Geschäfte

London, 2. Okt. Das Befinden der Königin ist besser; dieselbe hat das Zimmer bereits verlassen können. — In Cork hat ein Zusammenstoß zwischen Polizeipatruillen und Individuen, welche für Fenier gehalten wurden, stattgefunden.

Konstantinopel, 1. Okt. Die Cholera tritt heftiger auf wegen Mangels an Trinkwasser.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

⊙ München, 2. Okt. Das gestrige Oktoberfest war vom Wetter leider nicht begünstigt. Nachdem am Vorabende ein äußerst heftiger Sturm die Stadt in eine Staubwolke gehüllt, entlud sich in der Nacht ein schwerer Regen, der gestern den ganzen Tag anhielt, so daß den Festbesuchern die Festfreude ganz verwaschen wurde. Während der Preisevertheilung und des Wettrennens ließ die Heftigkeit des Regens etwas nach, trieb aber die Tausende von wandernden Regendächern bald wieder in die Stadt. Die Ausstellung im Glaspalaste war heuer besonders reichhaltig und anziehend. In einem herrlichen Wasserbecken waren alle unsere Fischgattungen vom Waller bis zur Pfritte in schönen Exemplaren vertreten. Von den Obstsorten lieferte der Kunstgärtner Belten in Speier ein reichhaltiges Sortiment von prächtigen, meist neuen Arten französischer Birnen. Weihenstephan brachte unsere einheimischen Obstsorten mit ihrer Bezeichnung zur Schau. Vor Allem fand die überaus reiche und belehrende Aufstellung von Bienenkästen 2c. das verdiente Lob. Das ganze Arrangement war eben so zweckmäßig als geschmackvoll

* Die Aussichten für die Bahnführung der Nürnberg-Ansbach-Crailsheimer Bahn über Fürth statt über Stein stehen nach den gepflogenen Untersuchungen sehr günstig.

Markt- und Handelsberichte.

Amberg, 30. Sept. Weizen 22 fl. 13 kr. (gest. 1 fl. 19 kr.), Korn 15 fl. 39 kr. (gest. 22 kr.), Gerste 13 fl. 53 kr. (gest. 48 kr.), Haber 6 fl. 43 kr. (gest. 12 kr.).

Auswärtig Gestorbene.

München: Gustav Sülzer, Agent, 46 J. — Augsburg: Christoph Hiller, Chirurg, 81 J. — Obergünzburg: Eduard Gresser, Provisor.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Anzeige.

Unterm Heutigen habe ich meine anwaltschaftliche Praxis dahier eröffnet. Meine Kanzlei befindet sich im Hause des Herrn Privatiers Schnitzlein Maxstrasse (neue Strasse) A. 123 parterre neben dem Laden des Herrn Anton Romanino.

Regensburg, 1. Oktober 1871.

Adolph Buchmann,
königl. Advokat.

Bekanntmachung.

Die verfallenen Pfänder aus den Monaten **Juni** und **Juli 1870 Nr. 52,519—59,126** müssen längstens bis zum **16. Oktober l. Js.** ausgelöset, und beziehungsweise umgesetzt sein, was im Hinblick auf die Statuten für die Leihanstalt bekannt gegeben wird.

Regensburg, 13. Sept. 1871.

Stadtmagistrat.
Der Bürgermeister beurl.
Heigl.

Bei Albert Roth, früher Schwinger's Erben in Regensburg ist neu angekommen und in Flacon zu 1 fl. 45 kr. vorräthig zu haben

Doppelklettwurzel-Tinktur,

ein Mittel, welches das Ausfallen der Haare zu heilen, und einen neuen gesunden kräftigen Wuchs derselben zu erzielen geeignet ist. Es hat mir durch überraschend günstige Erfahrungen bewiesen, daß in solchen Fällen, wo alle andern empfohlenen Mittel wirkungslos blieben, schon der Verbrauch einer einzigen Flasche den vollen günstigen Erfolg zeigt. Ich kann mit Zuversicht aussprechen, wenn nur irgend noch kräftige keimfähige Wurzeln vorhanden sind, so werden sie mit der Tinktur zu einem schönen Haarwuchs erregt.

Aechtes, nicht nur sogenanntes Klettwurzel-Oel,
1 Flacon zu 18 und 30 kr.

Dieses nach eigener Vorschrift aus Klettwurzeln mit China u. s. f. dargestellte feine Toilettenöl leistet nicht nur gegen den Ausfall der Haare trefflichen Dienst, sondern befördert hauptsächlich den Wuchs derselben und gibt ihnen höhern Glanz und Weiche. — Ich kann daher mein Haarmittel einem geehrten Publikum aus längerer Erfahrung als bewährtes Mittel bestens empfehlen.

Heilbronn am Neckar.

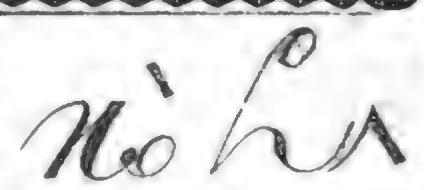
Fr. Mayer, Apotheker und Chemiker.

☞ Verlooste Bayr. 5proc. Obligationen

werden zu 100 sammt vollen Monatszinsen gegen baar eingelöst oder gegen bayerische und ausländische Staatspapiere, Eisenbahn-Aktien und Prioritäten umgetauscht bei

S. Wertheimber & Comp.,
Bankgeschäft neben dem gold. Kreuz in Regensburg.

☞ **Gekündigte Amerikaner** und **Bayerische Bank-Obligationen** lösen wir jederzeit bestens ein.



Künftigen Donnerstag den 5. Oktober

Wiederbeginn der Versammlungen.

Lotterie-Club

zum Klösterl.
Donnerstag den 5. Oktober
Abends 7 Uhr
General-Versammlung.

Morgen Mittwoch auf dem Markt wird frischgeschossenes

Hirschwildpret

aus dem hochfürstl. Wildpark zu möglichst billigen Preisen ausgehauen. Um deren Abnahme bittet hochachtungsvoll ergebenst

Lorenz Bauernfeind,
Fisch- u. Wildhändler, Hs.-Nr. 60
in Stadtamhof.

Täglich können noch einige

Klavierstunden

ertheilt werden bei

A. Lauerbach,
Klavierlehrer,
bei Hrn. Schmiedmeister Ortenburger
am alten Kornmarkt.

Bei einer soliden Familie, wohnhaft in der Nähe der Studienanstalt, werden 2 kleine

Studenten

in Kost und Wohnung genommen und können diese daselbst auch Unterricht erhalten.

Näh. in der Exped.

Auf das Beste und Billigste construirte

Petroleum-Lampen

in allen Größen und Formen nebst den dazu gehörigen **Dochten, Cylindern, Vasen** 2c. sind zu haben. **Abänderungen** von alten Lampen werden promptest ausgeführt.

Auch erlaube mir meine **Eisen-, Messing-** und **Holz-Dreherei** in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Christoph Wurster,
silberne Fischgasse.

Baschlik's

in den neuesten Schnitten und Ausstattungen empfiehlt einer geneigten Abnahme

Aug. Zinkl,
Malerstrasse, gegenüber der St. Cassianskirche.

Mittwoch den 4. Oktober Nachmittags 2 Uhr
werden in Lit. C. 115, goldene Faßgasse, die

Verlassenschafts-Effekten

des verlebten hochwürdigen Herrn **Anton Baumgartner**, kgl. Prof. am Realgymnasium, bestehend in einem Sopha und Sesseln, Commoden, Wasch- und andern Tischen, Kleiderschränken, Bettläden, Nachttischchen, Betten, Hänguhren, Bildern, Rouleaux, Vorhängen, Porzellain, Fußteppichen, ferners einer Bibliothek, theologischen und wissenschaftlichen Inhalts, einem sehr schönen Douche-Apparat, sowie noch vielen hier nicht genannten Gegenständen an den Meistbietenden öffentlich versteigert.

Käufer ladet ein

J. Knischeck.

Bei **Fr. Pustet** in **Regensburg, New York** und **Cincinnati** ist erschienen und kann durch alle Buchhandlungen bezogen werden:

Marienkalender pro 1872.

Preis 12 kr. Mit Stempel in Bayern 15 kr.

In vorzüglich schöner Ausstattung bietet derselbe ein gut redigirtes **Kalendarium**, wobei **jedem Monat eine gedruckte Tabelle mit Raum zum Einschreiben** gegenüber steht.

Demselben folgt ein Originalgedicht **„an die Weihnacht"** mit einem prächtigen Holzschnitte, dann der **Neujahrsgruß**, dem dießmal auf extra starkem Papier ein prachtvoller Stich in Tondruck: **„Die Fällung der heiligen Eiche durch St. Bonifazius**, den Apostel der Deutschen," nach einem Oelgemälde des Malers Wittmer in Rom beigegeben ist. Diesem reiht sich an ein Original-Artikel von Dr. de Waal, unter dem Titel: **„Deutschland in Rom beim Jubiläum unsers heiligen Vaters Pius IX."**

Nun eröffnet der bekannte und beliebte Volksschriftsteller Bernard Wörner den belehrenden und unterhaltenden Theil des Kalenders mit einer durch 8 Bilder illustrirten Original-Erzählung unter dem Titel: **„Der Mensch denkt, Gott lenkt"**. Hiernach wird in einem sehr interessanten Aufsatze, betitelt: **„Das Kreuz im Kriege"**, welcher mit 4 bildlichen Darstellungen aus dem letzten deutsch-französischen Kriege geschmückt ist, die Bedeutung des Kreuzes entwickelt. In der nächsten mit 4 Bildern gezierten Erzählung: **„Doppelter Sieg"** wird der Leser mit einem weiteren Lebensbilde eines unserer Helden aus dem vorjährigen Kampfe bekannt gemacht.

Der Anspruch an humoristischen Inhalt wird befriedigt durch die ebenso gemüthvolle als launige größere Erzählung Bernhard Wörner's: **Die Löffelkur"** nach einer wahren Begebenheit mit 4 Abbildungen, und das urkomische mit 12 Zeichnungen illustrirte Gedicht: **„Achilles Pechmaier in Nöthen"**. — Fast alle Bilder in diesem Kalender sind Originale.

Kleinere Artikel bieten in allen Theilen des Kalenders eine angenehme Abwechselung. — Die große Verbreitung dieses Kalenders ermöglichte eine Vermehrung des Inhaltes um 8 Seiten.

Stadt-Theater.

Mittwoch, 4. Okt. 6. Vorstellung im 1. Abonnement.

Belisar.

Oper in 3 Akten von Donizetti.

Danksagung.

Allen, die gestern in so freundlicher Weise zur Aufführung der Haydn'schen Messe in der Obermünsterkirche mitwirkten, bringe ich hiemit den aufrichtigsten Dank dar; besonders fühle ich mich verpflichtet, der Frau Doktorsgattin Stör für die in so aufopfernder Weise geleistete, gütige Mitwirkung meinen tiefgefühltesten Dank auszusprechen.

Regensburg den 3. Okt. 1871.

Jos. Führlbeck,
Lehrer und Chorregent.

J. Walbinger, D. 32, I., Engelburgerstrasse, empfiehlt sein Lager von **Querpianos, Pianinos, Flügel, Harmoniums** in Auswahl zum **Vermiethen**, Verkauf und Tausch, sowie alle **Reparaturen** und **Stimmen** derartiger Instrumente zur gefälligen Beachtung.

Ein cand. phil.

wünscht für kommendes Schuljahr Instructionen. Auch könnte derselbe gründlichen Klavier-Unterricht ertheilen. Näh. in der Exped.

Gesuch.

In Lit. D. 37 wird ein Gewerbschüler oder Student in Wohnung zu nehmen gesucht.

Es sind

300 fl. —

im Ganzen oder getheilt auf Hypothek oder Wechsel auszuleihen.

Wo? sagt die Exped.

Ein Gymnasiast

wünscht einen Lateinschüler der 2. oder 3. Klasse gegen angemessenes Honorar zu instruiren.

Näh. in der Exped.

In einer Hauptstrasse ist eine

kleine Wohnung

zu vermiethen. — Auch ist daselbst eine **Gais** zu verkaufen.

Näh. in d. Exped.

Gefundenes.

Eine Geldbörse

mit etwas Geld wurde gefunden.

Näh. in der Exped.

Todes- ✝ Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es in seinem unerforschlichen Rathschlusse gefallen, heute Mittags 11 Uhr, nach kurzem aber schweren Leiden, unsere innigstgeliebte Gattin, Mutter, Schwester und Schwägerin,

Frau Magdalena Gleixner,

Viehhändlers-Gattin in Kumpfmühl,

in einem Alter von 45 Jahren, gestärkt durch den Empfang der hl. Sterbsakramente, Gott ergeben in die Ewigkeit abzurufen.

Wer die theuere Verblichene kannte, wird unsern großen Schmerz zu würdigen wissen.

Kumpfmühl den 2. Oktober 1871.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 4. Oktober 9 Uhr Vormittags vom Sterbehaus Nr. 8 in Kumpfmühl auf dem obern katholischen Gottesacker statt, der Seelengottesdienst wird gleich darauf in St. Emmeram abgehalten werden.

St. Vincentius-Verein.
Bitte.

Der unterzeichnete Vorstand des St. Vincentius-Vereins gibt den verehrten Bewohnern von Regensburg und Stadtamhof bekannt, daß der Verein demnächst eine

Verloosung zum Besten der Armen

abhalten wird und erlaubt sich, an Alle, welche der Sache der Armen geneigt sind, die **freundliche Bitte um milde Gaben** zum bezeichneten Zwecke zu richten. Solche Gaben wollen entweder bei Freifrau Baron v. Würzburg oder bei dem Unterzeichneten gefälligst abgegeben werden. Für jede Gabe bringt jetzt schon ein herzliches „Vergelt's Gott"

Joseph Käß, z. Z. Vorstand.

Kranken-Unterstützungs-Verein der Feuerwehr.

Donnerstag den 5. Oktober Abends 8 Uhr

bei Bierbräuer Kappelmayer

satzungsgemäße Generalversammlung.

Die verehrl. Mitglieder werden dringend ersucht, zahlreich zu erscheinen.

Für den Ausschuß:
Hochapfel, Vorstand.
C. G. Bachhofer, Kassier.

Ausbacher Aussteuer-Anstalt.

Von heute ab Beginn der Einzahlungen.

Scheine für Neueintretende werden nach Wunsch abgegeben.

C. G. Bachhofer,
Filialkassier zu Regensburg.

Mittwoch wird auf dem Markt frischgeschossenes

Hirschwildpret

aus den hochfürstlichen Wildparken ausgehauen, um dessen Abnahme zu möglichst billigen Preisen bittet

Hochachtungsvoll
Friedrich Erhard,
Fisch- u. Wildhändler, Hs.-Nr. 54 in Stadtamhof.

Feuer- und Lebens-Versicherungs-Agenten, auch Beamteten und Privaten mit ausgebreiteten Bekanntschaften, wird ein

lohnender Nebenverdienst

(ohne Concurrenz) nachgewiesen. Meldungen mit Angabe der Referenzen an das Deutsche Kunstinstitut von Emil Pfeiffer in Berlin, Linienstraße 117.

Lit. G. 111, Schäffnerstraße ist ein

meublirtes Zimmer

und Schlafkabinet bis 1. November zu vermiethen.

In der süd. Fischgasse, Lit. C. 36, 2. Stock, ist ein

freundliches Zimmer

mit eigenem Eingang, an Studirende oder an einen soliden Herrn zu vermiethen und kann auch Kost verabreicht werden.

Auf Ziel Allerheiligen ist ein

geräumiger Laden

mit anstoßendem Cabinet zu miethen. Näh. zu erfragen bei J. Lutzenberger, Domplatz E. 58.

E. 153½, Neupfarrplatz, ist der

1. Stock

zu vermiethen.

Gefundenes.

Vergangenen Sonntag wurde auf der Dult

ein Geldtäschchen

mit einiger Münze gefunden. Näh. in der Exped.

Mehrere Mädchen

erhalten sofort dauernde Beschäftigung. Näheres bei

F. X. Strasser.

In Lit. C. 46, grünes Gäßchen, werden ein oder zwei **Studirende** gesucht, auch sind daselbst mehrere **Bücher** für die erste Lateinklasse billig zu verkaufen.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 273. Mittwoch 4. Oktober. **1871.**

Tageskalender: Franz Seraph; Sonnenaufgang 6 Uhr 4 M., Untergang 5 Uhr 33 M., Tageslänge 11 St. 29 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 3. Okt. Die Mitglieder des 4. und 5. Ausschusses der Abgeordneten-Kammer werden morgen in Sitzungen zusammentreten, um Referenten zu bestellen. Der 2. Ausschuß hat heute Vormittag bereits die Budget-Referenten gewählt, und zwar eine größere Anzahl, als es seither der Fall war.

* Graf Deroy ist aus der Kammer der Reichsräthe ausgetreten, weil sein Fideicommiß sich aufgelöst hat. — Der Abg. Leiseder, Bürgermeister in Mühldorf ist gestorben.

— Der bayerische Gesandte in Stuttgart wurde zugleich für Darmstadt und der bayerische Minister-Resident in Bern zugleich für Karlsruhe accredidirt. Von einer beabsichtigten Wiederbesetzung des Londoner Postens ist zuverlässigem Vernehmen zufolge zur Zeit durchaus keine Rede. (T. N.)

* In **Köln** ist der Prof. Dr. Baltzer aus Breslau gestorben.

Konstantinopel, 2. October Die Sanitäts-Intendanz ließ einen Sanitäts-Cordon um ein durch die Cholera am meisten heimgesuchtes Quartier ziehen, mit dem Verbote, die betreffende Linie zu überschreiten. Es ist noch keine amtliche Meldung über die Anzahl der Todten veröffentlicht. Die Hitze ist erdrückend; es weht andauernd Südwind.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

* München, 2. Okt. An dem ersten Pferderennen beim Oktoberfeste haben 19 Pferde Antheil genommen. Die Preisträger waren: 1. Preis (50 Dukaten) Hausbeck Karl, Müller von Enzerweiß, Ldg. Landau; 2. Pr. (40 Dukaten) Unger Joh., Wirth von Fetting; 3. Pr. (30 Duk.) Kramer Simon, Getreidehändler von Obernaiching; 4. Pr. (20 Duk.) v. Wolfsstein aus Salzburg; 5. Pr. (60 fl.) Neumayer Anton, Privatier von München; 6. Pr. (50 fl.) Schwinghammer Anton, Oekonom von Oberaibach; 7. Pr. (40 fl.) Schwinghammer Anton, Oekonom von Eggenfelden; 8. Pr. (36 fl.) Eggel Mich., Gastwirth von Ingolstadt; 9. Pr. 32 fl.) Ecker Franz, Oekonom von Wurmsam. 10. Pr. (28 fl.) Dürnberger Jos., Koch von Eggenfelden; 11. Pr. (24 fl.) Schreiber Jos., Oekonom von Oberzolling; 12. Pr. (20 fl.) Zettel Joh., Lohnkutscher von Frontenhausen.

* In Passau und Landshut gab es gestern Nachmittag heftige Gewitter mit Hagel.

* In Oberschwarzach, kgl. Ldg. Gerolzhofen ist, wie der „Schw. Anz." schreibt, vor einigen Tagen ein mit tödtlichem Verlaufe endigender cholera-artiger Krankheitsfall vorgekommen.

Börsenberichte und Staatspapiere.

Karlsruhe, 30. Sept. Bei der heutigen Gewinnziehung der am 31. August gezogenen Serien der 35-fl.-Loose fielen auf Nr. 74,871 35000 fl., Nr. 304,744 10,000 fl., Nr. 340,544 5000 fl., Nr. 63,535, 111,669, 121,145, 166,260 und 342,521 je 2000 fl., Nr. 16,797, 141,069, 158,334, 169,698, 169,950, 201,874, 211,274, 279,189, 356,109, 357,416, 380,623 je 1000 fl.

Civilstand der Stadt Regensburg.

In der Dom- und Hauptpfarr zu St. Ulrich.

Getraut: Jglg. Fr. Arnold, Tischler bei der Ostbahn, mit Jungfr. L. Weber. Chirurgens-Tochter. Jünglg. E. Macher, Tischler, mit Jungfr. El. Hütte v. Windorf. A. Greil, Eisenbahnarbeiter, mit M. Kiesel, Söldners-Tochter. Jglg. M. Wolf, Amtslader, mit Jgfr. A. M. Parzefall, Häuslerstochter. J. Furg, Taglöhner, mit A. M. Stöberl, Inwohnerstochter.

Geboren: Anna, Vater, J. Pongraz, Bahnarbeiter. Theresia A., Vater, Hr. E. Hertling, Schriftsetzer. Engelbrecht J. G., Vater, Hr. P. Fr. Gareis, Maschinenbauer. Franz K. E., Vater, Hr. K. O. Bernhold, Rechts-Concip. Johann, Vater, J. Prabl, Matrose. Max J., Vater, Hr. M. J. Judenmann, Oekonom. Franziska Th., Vater, J. Messerer, Polizeisoldat. Barbara, Vater, G. Rankl, Bahnarbeiter. Marie Leop. Wild. Al. Fr. Lieb. Melania, Vater, Hr. Ad. Wild. Graf v. Walderndorf, Ritter des St. Georgs-Ordens 2c. 2c. Johanna E., Vater, Hr. J. Laisle, Photograph. Leo R. Mich., Vater, Hr. R. Berghofer, Kaufmann.

Gestorben: Friedrich Fr. Jos., 11 M. alt, Vater, Hr. Fr. J. Kreß, Schneidermeister in Stadtamhof. Ther. Maria, 5. J. alt, Vater, Hr. J. Meißner, Lokomotivheizer. Walburga, 8 M. alt, Vater, J. Schachtelmeier, Taglöhner.

In der obern Stadtpfarrei zu St. Rupert.

Getraut: Barth. Bleyer, Söldner, mit K. Böhm, Bauerstochter. J. Hartmann, Maurer, mit Mar. Biber, Schuhmachermeisters-T.

Geboren: Antonia Barb., Vater, Hr. Ad. Strebl, Magistratsdiener. M. Joseph, Vater, J. Lippl, Bäckergeselle. Karolina El., Vater, Hr. J. Hopfengärtner, Musiker. Al. Joseph, Vater, Hr. J. Pontratz, Schriftsetzer. Friedrich

Vater, Hr. W. Bruckner, Stadtgerichts-Diurnist. Maria, Vater, Hr. Ph. Maier, Musiker von München. Joseph, Vater, J. Blümlein, Maurer. Margar. Helena, Vater, Hr. M. Stuhlfelder, Schuhmachermeister.

Gestorben: Franziska, 7 W. alt, Vater, Hr. Seb. Biersack, Gastwirth. Otto W., 11 M. alt, Vater, Hr. J. Sturm, Schullehrer. Martin Mathes, Wegmacher, 55 J. alt. K. Kreitl, Bäckers-T., 76 J. alt. Frau M. Hübner, Hausdienersgattin, 66 J. alt. Pius, 7 M. alt, Vater, Hr. Fr. Rieder, Hausmeister. Andreas, 6 M. alt, Vater, M. Dassner, Taglöhner.

In der protestantischen Gemeinde.

In der oberen Pfarrei:

Getraut: Hr. Fr. A. Baumer, Feilenhauer, mit Jungfr. Fr. R. J. Reidl, Feilenhauermeisters-Tochter. Hr. K. Fr. G. Brauser, Prokurist, mit Jgfr. R. M. Reuter, Kaufmannstochter aus Nürnberg.

Gestorben: Frau J. L. R. Wiesend, Ingenieurs-Gattin, 32 J. alt. Frau Mar. Marg. Sebold, Todtengräbers-Wittwe, 64 J. alt. Hr. A. J. Heinlein, Schuhmachermeister, 53 J. alt.

In der untern Pfarrei.

Getraut: Hr. Alb. Kühne, Kupferschmid-Meister, Wittwer, mit Jgfr. Aug. El. Herold, Privatiers-Tochter. Hr. L. Mühe, Buchhändler, mit Jgfr. B. Fürnrohr, Gasthofbesitzers-Tochter.

Geboren: Kaspar J., Vater, H. L. Hofmeier, Zimmermeister. Sophie M., Vater, Hr. J. L. Walter, Amtsbader.

Gestorben: Joh. Ed., 1 J. 11 M. alt, Vater, Hr. Ad. Leyh, Hausmeister. Karl Gustaph, 3 M. alt, Vater, Hr. A. Herrich-Schäffer, praktischer Arzt.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Bekanntmachung.

Der Unterzeichnete versteigert am

Donnerstag den 5. Oktober l. Js.,
Nachmittags 3 Uhr,

im Auktionslokale des Herrn Bachhofer dahier folgende Gegenstände gegen sofortige Baarzahlung:

1 eiserne Hornpresse,
1 Schleifmaschine,
1 eisernen Schraubstock,
1 hölzernen Schraubstock,
1 Kiste mit Hornvorräthen,
2 zweithürige eichene Kästen,
1 Kanapee,
2 Tische,
1 Schreibsekretär,
1 vollständiges Bett mit Bettlade.

Regensburg den 2. Oktober 1871.

Friedrich von Tein,
k. Gerichtsvollzieher.

Ich habe heute meine ärztliche Praxis wieder übernommen.

Regensburg, 3. Oktober 1871.

Dr. Saalfrank.

Für Gicht- & Rheumatismus-Leidende zur gefälligen Beachtung.

Zeugniß.

Daß der Gebrauch der Waldwoll-Präparate, das Einreiben mit dem Oele, der Pomade, der Genuß der Bonbons, vorzüglich aber das unausgesetzte Tragen von Waldwoll-Strümpfen und Unterhosen nebst Leibchen auf bloßem Leibe und Umhüllung der besonders schmerzhaften Gelenke mit Waldwoll-Watte mir selbst augenscheinliche Hilfe, Erleichterung und Besserung, ja endlich Heilung von langjährigen rheumatischen Leiden gebracht habe, bezeugt dem Herrn Lairitz in Remda mit Vergnügen der Unterzeichnete, sowie daß auf seinen Rath dieselben Mittel auch verschiedenen seiner Kranken Besserung bewirkt haben.

Würzburg, 27. November 1870.

Dr. Carl Textor, Universitäts-Professor.

Die sämmtlichen Fabrikata und Präparate, als:

Gewirkte Jacken,
„ **Unterbeinkleider** } für Herren und Damen,
Flanell und Köper zu Hemden und Jacken,
Strümpfe,
Socken,
Leibbinden, Brustbinden, Kniewärmer, Strickgarn, Einlegsohlen, Watte, auch in Paquete à 7 kr.,
Waldwoll (Kiefernadel-Oel),
„ **Spiritus,**
„ **Seife,**
„ **Pomade** rc. rc.,

sind wieder in frischer Sendung vorräthig in der alleinigen Niederlage bei

Sigm. Uhlfelder jun.
untere Bachgasse.

In nächster Nähe des Maxthores ist sogleich eine sehr schöne

große Wohnung

zu vermiethen. Näh. in Lit. G. 146, Grasgasse.

In der obern Bachgasse C. 113 ist sogleich ein meublirtes

Monatzimmer

zu vermiethen.

Eine kleine Wohnung

ist billigst zu vermiethen in Stadtamhof Nr. 45.

Im Hause Lit. F. Nr. 9 ist eine freundliche und bequeme

Wohnung

im 2. Stocke zu vermiethen, bestehend in 3 heizbaren Zimmern, 1 Kochzimmer, Kabinet nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, und wird zu Allerheiligen frei und zu beziehen.

Haus-Verkauf.

Wegen Abreise von hier ist ein Haus in schöner Lage der Stadt, passend für jeden Feuerarbeiter oder sonstigem Geschäfte, aus freier Hand zu verkaufen.

Näh. in d. Exped.

Digitized by Google

Kranken-Unterstützungs-Verein der Feuerwehr.

Donnerstag den 5. Oktober Abends 8 Uhr
bei Bierbräuer Kappelmayer
satzungsgemäße Generalversammlung.

Die verehrl. Mitglieder werden dringend ersucht, zahlreich zu erscheinen.

Für den Ausschuß:
Hochapfel, Vorstand.
C. G. Bachhofer, Kassier.

Das Hauptdepot für Bayern
bei
Fr. Xav. Strasser,
Kramgasse, Wallerstrasse und untere Bachgasse in Regensburg
empfiehlt
weißes, indianisches Diamant-Pulver
zum
Reinigen und Poliren aller Gold-, Silber- und silberplatirten Waaren pr. Schachtel 12 kr. bestens.

Bei Abnahme von größerem Quantum wird entsprechender Rabat gewährt.

Gebrauchsanweisung: Das Pulver wird feucht mit einer weichen Bürste aufgetragen und mit Leder bis zur Trockenheit abgerieben.

Mittwoch den 4. Oktober Nachmittags 2 Uhr
werden in Lit. C. 115, goldene Faßgasse, die
Verlassenschafts-Effekten
des verlebten hochwürdigen Herrn **Anton Baumgartner**, kgl. Prof. am Realgymnasium, bestehend in einem Sopha und Sesseln, Commoden, Wasch- und andern Tischen, Kleiderschränken, Bettläden, Nachttischchen, Betten, Hänguhren, Bildern, Rouleaux, Vorhängen, Porzellain, Fußteppichen, ferners einer Bibliothek, theologischen und wissenschaftlichen Inhalts, einem sehr schönen Douche-Apparat, sowie noch vielen hier nicht genannten Gegenständen an den Meistbietenden öffentlich versteigert.

Käufer ladet ein

J. Knischeck.

St. Vincentius-Verein.

Bitte.

Der unterzeichnete Vorstand des St. Vincentius-Vereins gibt den verehrten Bewohnern von Regensburg und Stadtamhof bekannt, daß der Verein demnächst eine

Verloosung zum Besten der Armen

abhalten wird und erlaubt sich, an Alle, welche der Sache der Armen geneigt sind, die **freundliche Bitte um milde Gaben** zum bezeichneten Zwecke zu richten. Solche Gaben wollen entweder bei Freifrau Baron v. Würzburg oder bei dem Unterzeichneten gefälligst abgegeben werden. Für jede Gabe bringt jetzt schon ein herzliches „Vergelt's Gott“

Joseph Käß, z. Z. Vorstand.

Warnung.

Bei Beginn der Schießübungen des Militärs auf hiesiger Schießstätte dürfte es nöthig sein, darauf aufmerksam zu machen, daß manche Kugeln fehl gehen und bei der erhöhten Tragfähigkeit der neuen Gewehre **viel weiter als früher** in die Felder hinausfliegen, daß namentlich der „Lohgraben“ und eine ziemliche Strecke darüber hinaus noch im Bereiche der fehlgehenden Kugeln liegen. Arbeitsleute auf dem Felde und Spaziergänger mögen an diesen Stellen auf ihrer Hut seit! — Im Interesse der Sicherheit für Leib und Leben dürfte es aber auch geboten sein, daß ein hohes Regiments-Commando Wall und Mauer des Kugelfanges zur Verhütung von Unglücksfällen bedeutend erhöhen lasse.

Einer, der die Feuerprobe am Lohgraben bereits bestanden hat.

Mehrere Mädchen
erhalten sofort dauernde Beschäftigung. Näheres bei

F. X. Strasser.

In Lit. C. 46, grünes Gäßchen, werden ein oder zwei **Studirende** gesucht, auch sind daselbst mehrere **Bücher** für die erste Lateinklasse billig zu verkaufen.

Gesuch.

In Lit. D. 37 wird ein Gewerbschüler oder Student in Wohnung zu nehmen gesucht.

In Lit. F. Nr. 57½, sind im 2. Stock
2 Zimmer
an eine ruhige Familie ohne Kinder bis Allerheiligen zu vermiethen.

Bei Nadler Erich am Kohlenmarkt ist der
erste Stock
rückwärts bis Allerheiligen zu vermiethen.

Zugelaufen
ist ein ganz junger, weiß u. schwarz gefleckter **Jagdhund**. Näheres Lit. F. 8.

In der Nähe der Stadt ging vor einigen Tagen
eine Taschenuhr
verloren und wird dringend ersucht, selbe gegen gute Belohnung zurück zu geben.

In Lit. C. Nr. 36, silb. Fischgasse, werden
kleine Studenten
in Wohnung, Kost und gute Beaufsichtigung genommen.

Todes- ✝ Anzeige.

Gottes unerforschlichem Rathschlusse hat es gefallen, unsern innigstgeliebten Gatten, Vater, Bruder, Schwiegersohn und Schwager,

Herrn Carl Brunner,

Binder in der Tabakfabrik,

nach 4tägigem Leiden, schnell und unerwartet, in seinem 32. Lebensjahre, zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

Wer den Verblichenen kannte, wird unsern tiefen Schmerz zu würdigen wissen.

Wir bitten des Verstorbenen im Gebete zu gedenken und für uns um stille Theilnahme.

Regensburg, Rußland und Gleinitsch, 2. Okt. 1871.

Die tieftrauernde Wittwe

mit ihrem unmündigen Kinde im Namen sämmtlicher Verwandten.

Das Leichenbegängniß findet Mittwoch den 4. Oktbr. Nachmittags 4 Uhr vom Leichenhause oberer Stadt aus statt, und wird der Trauergottesdienst Donnerstag früh 7 Uhr in St. Emmeram abgehalten.

Bekanntmachung.

Zur Einzahlung der mit Ende dieses Monats fälligen Wehrgelder für die Zeit vom 1. Juli bis 30. September 1871 sowie zur Zahlung der pro 1871 überhaupt noch im Rückstand befindlichen früheren Raten wird hiemit Termin auf **Donnerstag den 5. Oktober 1871** Vormittags von 9—12 Uhr im Magistrats-Geschäftszimmer Nr. 66 angesetzt.

Die mit Wehrgeld noch ausständigen Pflichtigen aus den Altersklassen 1846, 1847, 1848 und 1849 werden hiezu vorgeladen mit dem Beifügen, daß zur Geschäftserleichterung die früheren Quittungen beizubringen sind.

Von den nicht erscheinenden Pflichtigen wird angenommen, daß sie die Einhebung durch die Boten auf Grund amtlicher Quittungen gegen Mahngebühr wünschen. Da nach Ablieferung für das letzte Quartal mit dem k. Rentamte abzurechnen ist, werden die bis dahin verbleibenden Rückstände zur Beitreibung auf dem Exekutionsweg an das kgl. Stadtrentamt Regensburg überwiesen.

Regensburg den 11. September 1871.

Stadtmagistrat.

Der Bürgermeister beurl.

Heigl. Lindstätte r.

Neue russ. Sardinen, Holl. Voll-Häringe, marinirte detto, Strassburger Schachtel- & Eidammer-Käse

empfiehlt einer geneigten Abnahme bestens

Georg Heinrich Drexel.

Baschlik's

in den neuesten Schnitten und Ausstattungen empfiehlt einer geneigten Abnahme

Aug. Zinkl,

Malerstrasse, gegenüber der St. Cassianskirche.

Stadt-Theater.

Mittwoch, 4. Okt. 6. Vorstellung im 1. Abonnement.

Belisar.

Oper in 3 Akten von Donizetti.

Ein Glasergehilfe

findet sofort dauernde Beschäftigung bei

Chr. Kappelmeyer,

Glasermeister.

Verlaufener Hund.

Am 1. d. Mts. hat sich ein mittelgroßer

Schäferhund

von brauner Farbe mit gelben Füßen, auf den Ruf Schweizer gehend, verlaufen. Wer hierüber Auskunft geben kann oder der Ueberbringer erhält eine angemessene Belohnung.

Gräfl. v. Lerchenfeld'sche Guts-Verwaltung St. Gilla.

Offert.

Ein ordentlicher, tüchtiger

Schmiedgeselle,

der schon längere Zeit aus dem Feuer gearbeitet hat, in der Oekonomiearbeit und Hufbeschlag tüchtig ist, findet beständige Arbeit und kann sofort eintreten. Näh. in d. Exped.

Kräuter-Brust-Syrup,

aus der Fabrik v. **F. W. Bockius** in **Otterberg**, Rheinpfalz, in seinen bekannten **heilsamen** Eigenschaften gegen jeden **Husten, Heiserkeit, Hals- und Brustbeschwerden, Verschleimung** der **Luftröhren** und des **Kehlkopfes** ꝛc. ꝛc., hält in Flaschen zu 24 kr., 35 kr. und 1 fl. 10 kr. empfohlen die Niederlage in **Regensburg** bei **C. Leykam**, Conditor.

Bei einer soliden Familie, wohnhaft in der Nähe der Studienanstalt, werden 2 kleine

Studenten

in Kost und Wohnung genommen und können diese daselbst auch Unterricht erhalten.

Näh. in der Exped.

Auf Ziel Allerheiligen ist ein

geräumiger Laden

mit anstoßendem Cabinet zu miethen.

Näh. zu erfragen bei J. Lutzenberger, Domplatz E. 58.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 274. Donnerstag 5. Oktober. **1871.**

Tageskalender: Placidus; Sonnenaufgang 6 Uhr 6 M., Untergang 5 Uhr 31 M., Tageslänge 11 St. 25 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 3. Okt. General der Infanterie Frhr. von der Tann ist gestern Abends aus Schleswig-Holstein, wohin er sich in Urlaub begeben hatte, hier eingetroffen und hat heute sein Generalkommando übernommen.

— Die zu Gunsten des Invalidenfonds veranstaltete Ausstellung von Kunstwerken deutscher Künstler im Glaspalast hat ein sehr befriedigendes Ergebniß geliefert. Trotz der beträchtlichen Kosten des Unternehmens konnte in diesen Tagen die ansehnliche Summe von 68,500 fl. als Ehrengabe der Künstler an die deutschen Heere dem Verwaltungs-Ausschuß der Deutschen Invaliden-Stiftung überliefert werden. Durch Hinzutritt eines Theils der erstjährigen Zinsen wird dieser Betrag sich auf 70,000 fl. erhöhen.

Berlin, 3. Okt. Die „Kreuz-Ztg." meldet, daß es sich bei der dem preußischem Landtage zu machenden Vorlage über die Civilehe weder um eine obligatorische, noch um die facultative Civilehe, sondern nur um die bürgerliche Trauung i[illegible] Nothfällen handle.

Brüssel 3. Oktober. Zuverläßigen Pariser Nachrichten [illegible] sicherte der französische Minister des [illegible] Graf Remusat auf Reklamatio[illegible] deutschen Gesandten Grafen Arni[illegible] der Lyoner Exzesse strengstes Einsch[illegible] französischen Regierung gegen die [illegible] zu. Der Minister stellte die Verhä[illegible] des Belagerungszustandes in Aussicht, w[illegible] die Exzesse gegen Deutsche wiederholt werden [illegible] Schutz er als eine Pflicht der franz[illegible] Regierung anerkannte.

[illegible] 3. Oktober. Der „Independance" wi[illegible] aus Versailles telegraphirt: Der Finanzmi[illegible] Pouyer-Quertier beabsichtigt nach Berlin zu reisen, um mit Bismark bezüglich der Ausführung der Stipulationen über die Kriegsentschädigung einen Vertrag abzuschließen.

Paris, 3. Okt. Vom 1. Okt. ab wird in Paris jedes Billard jährlich mit 60 Francs besteuert, ferner wird vom 15. Okt. ab ein 10 prozentiger Zuschlag zum Preise der Eisenbahnen, Schiffe und öffentlichen Fuhrwerke erhoben.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

* **München**, 4. Okt. Die Nichtigkeitsbeschwerde des wegen Desertion und Feigheit zum Tode verurtheilten Lieutennants Frhrn. v. Waldenfels wurde verworfen.

* **Regensburg**, 5. Oktober. Der Ostbahn-Inspector Hr. Jörres und der Maschinenmeister Reinherr dahier haben ihre Stellungen bei der Ostbahn aufgegeben und treten in die Dienste der türkischen Eisenbahn-Gesellschaft. Hrn. Maschinenmeister Reinherr haben sich auch mehrere Arbeiter angeschlossen.

* In **Erlangen** wurde am 1. Oktbr. früh Fräulein v. Paschwitz, Inhaberin eines Mädcheninstituts, todt in ihrer Wohnung aufgefunden. Eine Uhr und eine nicht unbedeutende Geldsumme wurde entwendet, so daß zweifelsohne ein Gewaltact vorliegt. Die Magd der Getödteten wurde in Haft genommen.

Magistratssitzungen.

* **Regensburg**, 3. Okt. Gegen die Statuten der neuge[illegible]en Gesellschaft „Société française du Lundi" [illegible]t nichts zu erinnern. — Genehmigt werden die Gesuche: des Michl Fleischmann um die polizeil. Bewilligung zum Betriebe der gepachteten Gastwirthschaft zum Elephanten, desgleichen des Restaurateurs Müller um Errichtung einer Marketenderei für die beim Staats-Eisenbahnbau beschäftigten Arbeiter. — Zeugniße zur Verehelichung erhalten: Heselberger Frz., Todtengräbergehilfe v. h. mit der Weberstochter Juliana Schröttinger v. Schwarzach, Fischer Seb., Maurer v. h. mit der Färberstochter Creszentia Kreuzer von Waldmünchen, und Boland Joh., Steindrucker, mit der Korbmacherstochter A. M. Zepf v. hier. — Ein Gesuch um Verleihung der Heimat dahier und ein Gesuch um die Ertheilung einer Kaffeeschenkkonzession wird abgewiesen.

Markt- und Handelsberichte.

Deggendorf 3. Okt. Weizen 23 fl. 4 kr. (gest. 39 kr.), Korn 15 fl. 44 kr. (gest. 30 kr.), Gerste 14 fl. 6 kr. (gest. 30 kr.), Haber 8 fl. 14 kr. (gest. 27 kr.)

Börsenberichte und Staatspapiere.

Braunschweig, 30. Septbr. Bei der heute stattgehabten **Prämienziehung** der 20 Thaler-Loose fielen auf Serie 1434 Nr. 9 40,000 Thlr., S. 1414 Nr. 35 6000 Thlr., S. 1434 Nr. 50 4000 Thlr., S. 213 Nr. 28 1000 Thlr.

Wien, 2. Okt. (Ziehung der **Kredit-Loose**.) Haupttreffer auf Ser. 2487 Nr. 96, 40,000 fl. auf Ser. 1483 Nr. 32, 30,000 fl. auf Ser. 3224 Nr. 45. Außerdem gezogene Serien: 172, 1407, 1692, 1762, 2415, 2428, 3158, 3295, 3495, 3612, 3884, 3996.

Auswärtig Gestorbene.

München: Franz Paul Bach, q. Bezirksgerichts-Sekretär, 50 J. — **Straubing**: Pauline Stopfer, Schiffmeistersgattin, 32 J.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Sämmtliche Lehr- und Schul-Bücher,
griechische und lateinische Classiker, Wörter-Bücher, Atlanten &c. &c.

in den neuesten Auflagen und in guten dauerhaften Einbänden, zu den billigsten Preisen sind vorräthig bei **Fr. Pustet** (Gesandtenstrasse) und **Fr. Pustet** jun. (Domplatz) in Regensburg.

Musik-Verein.

Samstag den 7. Oktober im Guldengarten

Große Musik-Produktion

unter der Direction des kgl. Musik-Meisters Hrn. Julius Blank.

Anfang 1/2 8 Uhr.

Der Ausschuß.

Bei Unterzeichnetem können 2 od. 3

Lateinschüler

in Wohnung und Beaufsichtigung gegeben werden.

Fr. X. Bayr,
Stadtpfarr-Organist, Fischgasse, C. 76, III. links.

Gesuch.

In Lit. D. 37 wird ein Gewerbschüler oder Student in Wohnung zu nehmen gesucht.

In der Nähe der Stadt ging vor einigen Tagen

eine Taschenuhr

verloren und wird dringend ersucht, selbe gegen gute Belohnung zurück zu geben.

In Lit. C. 113, obere Bachgasse, ist ein heizbarer

Laden

zum Ziel Allerheiligen zu vermiethen. Näheres beim Hauseigenthümer.

In Stadtamhof Hs.-Nr. 124 ist eine

freundliche Wohnung

von Zimmer und 2 Nebenzimmern sogleich oder bis Allerheiligen zu vermiethen.

Anwesens-Verkauf.

Ein kleines Oekonomie-Anwesen mit neugebautem Wohnhause, Stadel, Stall, Backofen, Brunnen mit großem Obst- u. Grasgarten sehr guter Bonität, 2 Tgw. 50 Dezim., und außerdem noch 12 Tagw. Felder und Wiesen zwischen Straubing und Plattling unweit der Eisenbahn ist sehr billig zu verkaufen.

Auskunft ertheilt

Jos. Knoll,
Commissionär in Regensburg.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 11. Oktober 1871

werden im **Wirthshause zu Dengling** nachstehende Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

3 Zug-Pferde, 1 Schimmel, Hengst, 4 J. alt; 1 Schimmel, Wallach, 5 J. alt, 1 Braun, 4 J. alt, 7 Kühe, ein Mutterschwein mit 10 Färkl, 4 eisengeachste Wägen, 1 Wigerl, 1 Chaise, 3 Pflüge mit Gestell, 1 Exstirpator, 2 Schlitten, 5 Eggen, 2 Windmühlen, 2 Schnittstühle, 3 vollständige Betten, mehrere Zentner Wies- und Kleeheu, mehrere Parthien Roggen-, Weizen- und Gerstenstroh, zwei Fuder Linsen, ungedroschen, und noch mehrere hier nicht genannte Oeconomie-Gegenstände.

1600 fl. oder 2000 fl.

sind auf erste Hypothek ohne Unterhändler sogleich auszuleihen.

Näh. in d. Exped.

Zugelaufener Hund.

Ein kleines schwarzes Hündchen ist zugelaufen.

Näh. in d. Exped.

Eine kleine Wohnung

ist billigst zu vermiethen in Stadtamhof Nr. 45.

Für Tischler.

Ein bis zwei Möbeltischler finden auf eigene Kost dauernde Arbeit bei Schreinermeister Ujhold, Kallmünzergasse.

In nächster Nähe des Marthores ist sogleich eine sehr schöne

große Wohnung

zu vermiethen. Näh. in Lit. G. 146, Grabgasse.

E. 153 1/2, Neupfarrplatz, ist der

1. Stock

zu vermiethen.

Die G. A. Schöpf'sche Eisenhandlung in Regensburg,
vis-à-vis der Cassianskirche,
empfiehlt unter Zusicherung solider Bedienung für die bevorstehende Saison ihr

Großes Lager

von

Patent-Regulir-Füll-Oefen

mit feuerfesten Steineinsätzen als Wärmeleiter zu Steinkohlen-, Coaks- und Torfbrand eingerichtet,
die sich vorzüglich zur Beheizung von **Schlaf- und Wohnzimmer, Salons, Wirthschaftslokalitäten, Bureaux und Verkaufsläden** eignen.
Zimmer-, Salon- & Kochofen, ebenso **Kochherde** nach bester **Construktion** zu Holz- und Steinkohlenbrand im Preise von fl. 4. bis fl. 48 pr. Stück.
Feuerungs-Requisiten in billig eleganten Garnituren, **Gesundheits-Kochgeschirre,** sowie von allen übrigen **Haushaltungsgegenständen.**

Vorzüge des Patent-Regulir-Füllofens.

Der patentirte Regulir-Füllofen mit feuerfestem Steineinsatz hat durch seine außerordentliche Leistungsfähigkeit die günstigste Beurtheilung verschiedener technischer Vereine gefunden, und werden als besondere Vorzüge anerkannt: „Erzielung gleichmäßiger angenehmer Temperatur, große Ersparniß an Zeit, rauchfreies und geruchloses Verbrennen des Materials und rasche Erwärmung der zu beheizenden Räumlichkeiten.

Neue russ. Sardinen, Holl. Voll-Häringe, marinirte detto, Strassburger Schachtel- & Eidammer-Käse

empfiehlt einer geneigten Abnahme bestens

Georg Heinrich Drexel.

Gesuch.

Für eine fleißige und ordentliche Person, welche kochen kann und die häuslichen Arbeiten willig verrichtet, wird bis künftiges Ziel ein Platz frei. Dienstverhältniß angenehm, Lohn 40 fl. Es finden jedoch nur Solche Berücksichtigung, welche gute Empfehlungen besitzen.

Näh. in der Exped.

Zur guten Sicherheit sind

1000 fl. —

ohne Unterhändler zu verleihen.

Näh. in der Exped.

Auf das Beste und Billigste construirte

Petroleum-Lampen

in allen Größen und Formen nebst den dazu gehörigen **Dochten, Cylindern, Vasen** ꝛc. sind zu haben. **Abänderungen** von alten Lampen werden promptest ausgeführt.

Auch erlaube mir meine **Eisen-, Messing-** und **Holz-Dreherei** in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Christoph Wurster,
silberne Fischgasse.

Bei Schreinermeister Utschold in der Kallmünzergasse ist im 1. Stock ein gut meublirtes

Monatzimmer

mit Schlafkabinet um 5 fl. zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

Auch wird bei demselben sogleich ein braver Junge in die Lehre aufgenommen.

Dienst-Offert.

Bis Ziel Allerheiligen wird ein solides Mädchen, welches Kochen kann, Liebe zu Kindern hat, und sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, gesucht.

Näh. in d. Exped. d. Bl.

In Lit. C. 46, grünes Gäßchen, werden ein oder zwei **Studirende** gesucht, auch sind daselbst mehrere **Bücher** für die erste Lateinklasse billig zu verkaufen.

Auf Ziel Allerheiligen ist ein

geräumiger Laden

mit anstoßendem Cabinet zu miethen.

Näh. zu erfragen bei J. Lutzenberger, Domplatz E. 58.

Todes= ✝ Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meine innigstgeliebte Gattin,

Frau Margaretha Pöschl,

nach langem schweren Leiden und gestärkt durch die hl. Sterbsakramente heute Nachts in einem Alter von 54 Jahren zu sich in ein besseres Jenseits abzurufen.

Um stilles Beileid bittet

Regensburg den 4. Oktober 1871

der tieftrauernde Gatte:
Jos. Pöschl, Musiker.

Das Leichenbegängniß findet Donnerstag den 5. Oktober Nachmittags 4 1/2 Uhr vom Leichenhause unterer Stadt aus statt; der Seelengottesdienst wird Freitag den 6. Oktbr. 1/2 8 Uhr in der Dompfarrkirche zu Niedermünster abgehalten.

Dankes-Erstattung.

Für die ebenso zahlreichen als herzlichen Beweise der Theilnahme bei der Beerdigung und Beiwohnung des Seelengottesdienstes unserer unvergeßlichen Gattin, Mutter, Schwester und Schwägerin,

Frau Magdalena Gleixner,

Viehhändlers-Gattin in Kumpfmühl,

sprechen wir allen lieben Freunden und Bekannten den innigsten Dank aus; insbesondere sprechen wir unsern herzlichsten Dank aus Sr. Hochw. Hrn. Coop. Bilsmeier für die erhabene Grabesrede und Besuche, und bitten, der Hingeschiedenen im frommen Gebete zu gedenken, für uns aber um stille Theilnahme und ferneres Wohlwollen.

Regensburg den 5. Oktober 1871.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Kommenden Sonntag
Versammlung der Postboten
von Regensburg und Umgegend
in
St. Magn in Stadtamhof.

Auftragsgemäß versteigere

Montag den 9. Okt. von Nachmittags 1/2 2 Uhr

angefangen, im Wohnhause Lit. A. Nr. 214b im Kreuzgäßchen an den Meistbietenden gegen Baarzahlung verschiedene

Verlassenschafts-Effekten,

als: eine Schreib-Kommode, Bettläden, Matratzen, Tische, Sessel, Bilder, Glasschränke, sehr gut erhaltene Herrenkleider, Leibwäsche 2c. 2c., dann **einen Glasschrank mit vollständigen Uhrmacherwerkzeugen,** Hänge-, Stock-, Spindel-, Cylinder- und Anker-Uhren, einen Regulateur und noch viele andere nicht näher verzeichnete Geräthe.

Käufer ladet geziemend ein

C. G. Bachhofer, verpfl. Auctionator.

Heute Donnerstag den 5. Oktober

Wiederbeginn der Versammlungen.

Heute **Donnerstag, 5. Okt.,** kommt in Lit. C. 115, goldene Faßgasse, die

Bibliothek

(theologischen und wissenschaftl. Inhalts) des verlebten hochw. Hrn. Ant. Baumgartner, k. Profess. am Realgymnasium, zur Versteigerung, wozu Käufer einladet

J. Knischeck.

Freitag den 6. Oktober
Nachmittags 2 Uhr,

werden in Lit. C. Nr. 158 bei der ehem. Emmeramer-Zwinger, verschiedene

Verlassenschafts-Effekten,

bestehend in Sesseln, Tischen, 1 Kleiderschrank, Kommode, 1 Sack mit Federn, nebst noch mehreren Gegenständen an den Meistbietenden öffentlich versteigert.

Käufer ladet höflichst ein

J. Knischeck.

Wohnungs-Gesuch.

Eine kleine Wohnung von 3 Zimmern und Küche wird sogleich oder bis Allerheiligen zu miethen gesucht. Adressen an die Exped. d. Bl.

Bei einer soliden Familie, wohnhaft in der Nähe der Studienanstalt, werden 2 kleine

Studenten

in Kost und Wohnung genommen und können diese daselbst auch Unterricht erhalten.

Näh. in der Exped.

Offert.

Ein ordentlicher, tüchtiger

Schmiedgeselle,

der schon längere Zeit ans dem Feuer gearbeitet hat, in der Oekonomiearbeit und Hufbeschlag tüchtig ist, findet beständige Arbeit und kann sofort eintreten. Näh. in d. Exped.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Digitized by Google

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 275. Freitag 6. Oktober. 1871.

Tageskalender: Bruno, Fides; Sonnenaufgang 6 Uhr 7 M., Untergang 5 Uhr 29 M., Tageslänge 11 St. 22 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 5. Okt. Der König und die Königin von Neapel haben sich heute von Possenhofen nach Salzburg begeben.

— Die nächste Sitzung der Kammer der Abgeordneten findet am künftigen Samstag statt und wird in derselben die Herz'sche Interpellation gestellt, und Berathung gepflogen werden über den Gesetzentwurf „die vorläufige Fortdauer des Gesetzes, einige provisorische Bestimmungen über die Tax- und Stempelgebühren in bayerischen Rechtssachen betreffend“.

* Der Abgeordnete Professor Greil hat den von ihm eingebrachten Antrag auf Vertagung des Landtags während der bevorstehenden Reichstags-Session wieder zurückgezogen.

— Wie es heißt, beabsichtigt der Reichsrath Bischof v. Dinkel von Augsburg eine Beschwerde wegen Verletzung verfassungsmäßiger Rechte, begangen durch den Cultusminister v. Lutz, an den Landtag zu bringen. (A. Ztg.)

— Der Rechtspraktikant J. Lermer in Stadtamhof ist zum Gerichtsschreiber am Landgerichte Rottenburg, der Forstamtsassistent G. Kurz in Landshut zum Oberförster in Landau a. J. ernannt und der Oberförster J. Buckel von Staufeneck nach Schliersee versetzt worden.

Baden-Baden 4. Oktober. Der Kronprinz und die Kronprinzessin sind gestern abgereist. Der Kaiser reist am 6. d. ab, besichtigt die Truppen in Rastatt, Karlsruhe, Bruchsal und Mannheim, und trifft am 7. d. in Berlin ein.

Brüssel 4. Oktober, Abends. Das Echo du Parlement meldet, daß in den Werkstätten der Brüsseler Wagenbauer ein gedruckter Aufruf vertheilt wurde, in welchem die Arbeiter eingeladen werden, an der Sonntag stattfindenden Versammlung zur Bildung einer Gesellschaft „des Widerstandes und der Vorsorge“ theilzunehmen.

Paris, 4. Okt. Die „Amtszeitung“ veröffentlicht einen Bericht des Interims-Kriegsministers Admirals Pothuau, welcher beantragt: den Marschall Baraguay d'Hillers zum Präsidenten, die Generale Maron, Thiry, Aurelles de Paladine und Autemarre zu Mitgliedern der Commission zu ernennen vor welcher die Generale und Officire welche Capitulationen unterzeichnet haben erscheinen müssen. Thiers genehmigte den Bericht.

Paris 4. Oktober. In Folge eines neuen Uebereinkommens mit dem deutschen Kommandirenden soll Letzterer die gänzliche Räumung des Departements der Oise angeordnet haben.

Madrid, 3. Okt. In der heutigen Sitzung des Congresses wurde Sagasta in zweiter Abstimmung mit 123 Stimmen zum Präsidenten gewählt; der Regierungscandidat Rivero erhielt 113 Stimmen. Der Ministerpräsident erklärt, das Ministerium werde seine Entlassung nehmen. Die Kammer beschloß, ihre Sitzungen bis zur Lösung der Ministerkrisis zu vertagen.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

** München, 5. Okt. Vor dem k. Militärbezirksgericht München stand heute der Oberlieutenant des 2. Infanterie-Regiments, H. von Effner unter der Anschuldigung des militärischen Verbrechens der Unterschlagung und der Fälschung von Urkunden. Derselbe soll im vorigen Jahre Gelder, die ihm in seiner Eigenschaft als Adjutant des Landwehr-Bezirks-Commandos Bruck, also dienstlich anvertraut waren, nicht abgeliefert, sondern rechtswidrig für sich selbst verwendet haben. Da die unterschlagene Summe den Betrag von 500 fl. übersteigt, so richtet sich die Anklage auf Verbrechen. Ferner soll er einem Ersatzmann I. Classe angeblich mit Genehmigung des General-Commandos eine Heirathsbewilligung ertheilt und diesem in Abwesenheit des betreffenden Commandanten einen Erlaubnißschein ausgestellt haben, worin das Verbrechen einer Urkundenfälschung erkannt wird. Der Wahrspruch der Geschwornen und das Urtheil ist noch nicht erfolgt.

* München, 4. Oktbr. In einem Wirthshause vor dem Isarthore wurde gestern Abends ein junger, nobel auftretender Mann verhaftet, Brust und Hals mit hohen Orden geschmückt, der sich für einen Prinzen ausgab. Er trat mit einigen beim Bier sitzenden Unteroffizieren und Soldaten alsbald in herablassendster Weise in Unterhaltung. Die Gendarmerie aber, welche in dem angeblichen Prinzen

einen aus guter Familie stammenden notorischen Schwindler erkannt hatte, versicherte sich desselben.

* Se. Maj. der König hat dem Maler und Photographen Hrn. Schildknecht in Fürth in Anerkennung seines so trefflich ausgeführten Gedenkblattes der gefallenen bayerischen Offiziere ein Ehrengeschenk (reich mit Diamanten besetzte Brillantnadel) überreichen lassen.

Kitzingen, 2. Okt. Die im heurigen Jahre neuerrichtete k. Gewerbe- und Handelsschule dahier wurde heute mit dem 1. und 2. Kurse eröffnet und die Anmeldung von 72 Schülern entgegengenommen; im nächsten Jahre wird sich der 3. Kurs daran anreihen.

Auswärtig Gestorbene.

München: Heinrich Stum, Geschäfts-Reparatitor, 64 J. Vilsbiburg: A. M. Neuhofer, Bierbrauerswittwe, 68 J. Niederraunau: Ludwig Zimmermann, Lehrer, 37 J.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Anzeige.

Unterm Heutigen habe ich meine anwaltschaftliche Praxis dahier eröffnet. Meine Kanzlei befindet sich im Hause des Herrn Privatiers Schnitzlein Maxstrasse (neue Strasse) G. 123 parterre neben dem Laden des Herrn Anton Romanino.

Regensburg, 1. Oktober 1871.

Adolph Buchmann,
königl. Advokat.

Sämmtliche Lehr- und Schul-Bücher,
griechische und lateinische Classiker, Wörter-Bücher, Atlanten &c. &c.

in den neuesten Auflagen und in guten dauerhaften Einbänden, zu den billigsten Preisen sind vorräthig bei **Fr. Pustet** (Gesandtenstrasse) und **Fr. Pustet** jun. (Domplatz) in Regensburg.

Bei Friedr. Pustet (Gesandtenstraße und Domplatz) ist soeben eingetroffen:

Die neueste Auflage
von
Daniel's Leitfaden für den Unterricht in der Geographie.
Gebunden 36 kr.

Thür- & Fenstergarnituren,
Thürdrücker, Thürbänder, Fensterverschlüsse aller Systeme in Eisen, Messingbronze und Neusilber
in solidester Arbeit.
Musterzeichnungen und Preiscourant auf Verlangen gratis.
Ph. Crang, Baugarniturenfabrikant,
Offenbach a/M.

Verlooste Bayr. 5proc. Obligationen
werden zu 100 sammt vollen Monatszinsen gegen baar eingelöst oder gegen bayerische und ausländische Staatspapiere, Eisenbahn-Aktien und Prioritäten umgetauscht bei

S. Wertheimber & Comp.,
Bankgeschäft neben dem gold. Kreuz in Regensburg.

Gekündigte Amerikaner und **Bayerische Bank-Obligationen** lösen wir jederzeit bestens ein.

1600 fl. oder 2000 fl.
sind auf erste Hypothek ohne Unterhändler sogleich auszuleihen.
Näh. in d. Exped.

Im Hause Lit. F. Nr. 9 ist eine freundliche und bequeme
Wohnung
im 2. Stocke zu vermiethen, bestehend in 3 heizbaren Zimmern, 1 Kochzimmer, Kabinet nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, und wird zu Allerheiligen frei und zu beziehen.

Höchst wichtige Anzeige für Bruchleidende.
Wer die bewährte Heilmethode des berühmten schweizerischen Bruch-Arztes, Krüsi-Altherr, in Gais, Kt. Appenzell, kennen lernen will, kann bei der Expedition dieses Blattes ein Schriftchen mit Belehrung und vielen 100 Zeugnissen in Empfang nehmen.

Das große und bekannte

Schuhwaaren-Lager

zur **Dult in Stadtamhof, gegenüber der Apotheke,** hat wieder die größte Auswahl aller Arten Schuhwaaren für **Herren, Damen und Kinder,** und macht besonders als etwas ganz Neues und Solides auf eine große Parthie mit **Wald-Wolle gefütterten Stiefelchen** aufmerksam.

Alles neu, gut, billig und schön.

C. Rießner's Nachfolger
aus Fürth.

Bei Unterzeichnetem ist zu haben:

Katholischer und evangelischer

Haus- & Volks-Kalender

sowie

Taschen-Kalender

für das Jahr 1872.

Friedr. Heinr. Neubauer,
am Eck der Römlingstrasse D. 62.

Zur gegenwärtigen Saison halte ich mein reichhaltiges Lager in

Wollwaaren und Wollgarne sowie meine übrigen Posamentier-Artikel

bestens empfohlen.

J. Müller,
Posamentier nächst St. Kassian.

Dienstag den 10. und Mittwoch den 11. Oktober, Nachmittags 2 Uhr,

werden in meinem Auktionslokale Lit. B. 62 die Verlassenschafts-Effekten der verlebten wohlgebornen

Frau Maria Hessenauer,

Sensals-Wittwe,

bestehend in silbernen Vorleg- und Punsch-Löffeln, Kaffeelöffeln, Messerbestecken, Zuckerzangen, Theeseihern, Tabakdosen, 1 gold. Armband, Ohrringen, Brochen und Anderem, Stockuhren, Kanapee und Sesseln, eingelegten Nußbaum- und anderen Kommoden, 1 Etager, 1 Schreibsekretär, Tischen, Bettladen, Kleiderkästen, Spiegeln in Gold- und Nußbaum-Rahmen, reinlichen Betten, Roßhaar- und Seegrasmatratzen, Frauenkleidern, 1 kupf. Wasserständer, Verschiedenem von Zinn, Kupfer und Messing, Gläser, Küchengeschirr, Waschgeschirr, nebst noch vielen hier nicht genannten Gegenständen öffentlich versteigert.

Käufer ladet höflichst ein

J. Kuischeck.

Stadt-Theater.

Freitag, 6. Okt. 7. Vorstell. im 1. Abonnement

Ein Tag aus dem Leben Friedrich des Großen.

Historisches Zeitbild in 2 Abtheil. (3 Acten) von L. Mühlbach.

Gesuch.

Für eine fleißige und ordentliche Person, welche kochen kann und die häuslichen Arbeiten willig verrichtet, wird bis künftiges Ziel ein Platz frei. Dienstverhältniß angenehm, Lohn 40 fl. Es finden jedoch nur Solche Berücksichtigung, welche gute Empfehlungen besitzen.

Näh. in der Exped.

Freitag den 6. Oktober
Nachmittags 2 Uhr,

werden in Lit. C. Nr. 158 bei der ehem. Emmeramer-Zwinger, verschiedene

Verlassenschafts-Effekten,

bestehend in Sesseln, Tischen, 1 Kleiderschrank, Kommode, 1 Sack mit Federn, nebst noch mehreren Gegenständen an den Meistbietenden öffentlich versteigert.

Käufer ladet höflichst ein

J. Kuischeck.

Zur guten Sicherheit sind

1000 fl. —

ohne Unterhändler zu verleihen.

Näh. in der Exped.

Mehrere Mädchen

erhalten sofort dauernde Beschäftigung. Näheres bei

F. X. Strasser.

In Lit. D. Nr. 101 ist der

erste Stock

mit 6 heizbaren Zimmern und allen übrigen Bequemlichkeiten zu vermiethen.

Offert.

Ein ordentlicher, tüchtiger

Schmiedgeselle,

der schon längere Zeit aus dem Feuer gearbeitet hat, in der Oekonomiearbeit und Hufbeschlag tüchtig ist, findet beständige Arbeit und kann sofort eintreten. Näh. in d. Exped.

In nächster Nähe des Marthores ist sogleich eine sehr schöne

große Wohnung

zu vermiethen. Näh. in Lit. G. 146, Grasgasse.

Todes- Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere innigstgeliebte Mutter, Großmutter, Urgroßmutter und Schwiegermutter,

Frau Katharine Held,
geb. Reithmayer,
Kaufmanns-Wittwe,
im 76. Lebensjahre heute in ein besseres Jenseits abzurufen.
Vom tiefsten Schmerz erfüllt bitten um stille Theilnahme

Regensburg den 5. Oktober 1871

die tieftrauernden Hinterbliebenen
in
Regensburg, Würzburg, Nürnberg und Tergnier.

Die Beerdigung findet Samstag den 7. Oktober, Nachmittags 4 Uhr, vom Leichenhause zu St. Lazarus aus statt.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter habe in Erfahrung gebracht, daß Hr. Andr. Scheribl, genannt Maurermerkl von Laufenthal, auf meinen Namen Bestellungen annimmt; deßhalb sehe ich mich veranlaßt, meinen geehrten Kunden anzuzeigen, daß nur Herr Heinrich Silberhorn, Monteur, für meine Firma reist.

Bei dieser Gelegenheit empfehle den Herren Oeconomiebesitzern meine best construirten

Breitdreschmaschinen und Futterschneidmaschinen

zu den billigsten Preisen unter Garantie für deren Tüchtigkeit und zeichne Hochachtungvoll

Freising

Xaver Magg,
Maschinenfabrikant.

Bekanntmachung.

Am **Samstag den 7. Oktober l. Js.** Vormittags von 9 bis 12 Uhr, und wenn nöthig, auch Nachmittags von 3 bis 6 Uhr, versteigere ich im Wege der Zwangsvollstreckung im Lokale des Herrn Auktionators Bachhofer dahier ohne Rücksicht auf den Schätzungswerth gegen sofortige Baarzahlung:

eine vollständige Ladeneinrichtung, dann Vorräthe verschiedenartiger Spezereiwaaren, bedeutende Parthien Cigarren und Rauchtabak,

wozu Kaufslustige eingeladen werden.

Regensburg den 5. Oktober 1871.

Wegen Erkrankung des k. Gerichtsvollziehers Johann Fischer dessen Amtsverweser: **Christoph Fischer.**

Unterrichts-Anzeige.

Eine junge Dame wünscht noch einige Elementar- und Klavierstunden zu ertheilen. Adressen beliebe man sub. Chiffre A. H. in der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

Samstag auf dem Markt wird frischgeschossenes

Schwarzwildpret

aus dem hochfürstl. Wildpark zu möglichst billigen Preisen ausgehauen. Um deren Abnahme bittet hochachtungsvoll ergebenst

Lorenz Bauernfeind,
Fisch- u. Wildhändler, Hs.-Nr. 60 in Stadtamhof.

Ein cand. phil.

wünscht für kommendes Schuljahr Instruktionen. Auch könnte derselbe gründlichen Klavier-Unterricht ertheilen.

Näh. in d. Exped.

Offene Stelle.

Ein solider Mann, der mit der Land- und Stadtbevölkerung einige Bekanntschaft hat, gut Schreiben kann, geläufige Sprache besitzt, findet je nach seinen Leistungen ein Unterkommen mit einem Monatsgehalt bis zu 30 fl.

Wo? sagt die Exped.

Klaviere

werden von dem Unterzeichneten bestens und billigst gestimmt; wozu sich derselbe ergebenst empfiehlt.

Schreyer, Lehrer,
Lit. A. 160.

Eine kleine Wohnung,

meublirt oder ohne Meubel ist sogleich an einen Herrn, Frauenzimmer, oder 1—2 Studenten zu vermiethen.

Näh. in der Exped.

Wohnungs-Gesuch.

Zwei Studirende suchen eine Wohnung in der Nähe des Bischofshofes oder der steinernen Brücke.

Offerte unter F. an d. Exped.

Lehrlings-Gesuch.

Bei Schreinermeister Süß kann ein ordentlicher Junge in die Lehre treten.

Auf Ziel Allerheiligen ist ein

geräumiger Laden

mit anstoßendem Cabinet zu miethen.

Näh. zu erfragen bei J. Lutzenberger, Domplatz E. 58.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 276. Samstag 7. Oktober. **1871.**

Tageskalender: Markus, August; Sonnenaufgang 6 Uhr 9 M., Untergang 5 Uhr 27 M., Tageslänge 11 St. 18 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 6. Okt. Die heute zur Einübung des Waffendienstes einberufenen Wehrpflichtigen der Altersklasse 1850 werden nach Verlauf von vier Wochen unter Fortdauer der Uebungen zum Garnisonsdienste beigezogen, wogegen eben so viele ältere Mannschaften entlassen werden. Da die sämmtlichen hiesigen Infanterie-Regimenter bereits mit dem Werdergewehr versehen sind, so beginnt für die zugegangene Mannschaft der Unterricht sofort mit dieser Schießwaffe.

Darmstadt, 5. Oktober. Der Protestantentag berieth über das Thema: Das Protestantische gegenüber dem Papismus innerhalb der evangelischen Landeskirche, und eine dießbezügliche durch zehn Sätze motivirte Resolution, welche die gegenwärtige Handhabung des Kirchenregiments in den protestantischen deutschen Landeskirchen verwirft, und eine deutsche Volkskirche verlangt, welche in Gewissenssachen auf die alte staatliche Zwangshülfe verzichtet, und den verschiedenen Religionen ihre Ueberzeugungen und der wissenschaftlichen Forschung volle Freiheit gewährt. Nachdem mehrere Redner gesprochen, wird die Resolution einstimmig angenommen.

Berlin, 5. Oktober. Die N. Pr. Ztg. hört Betreffs der Verhandlungen über die elsässische Zollfrage, daß die diesseitige definitive Aeußerung nunmehr nach Versailles gelangt sei und daß Dem zufolge die weitere Entscheidung in der Angelegenheit unverweilt erfolgen dürfte.

Paris, 5. Oktober. Der Soir meldet, daß der heutigen Versammlung der permanenten Commission unter der Präsidentschaft Grevys weder Thiers noch die Minister beiwohnten. Dasselbe Journal sagt, die Berathung erstreckte sich auf unsere Lage gegenüber Deutschland, die Beziehungen mit Italien, die römische Kloster-Angelegenheit, die Militär-Reorganisation und die obligatorische Dienstpflicht.

Versailles, 5. Oktober Der Finanzminister Pouyer-Quertier ist gestern Abends nach Berlin abgereist. Die Preußen haben gestern die Räumung des Departements Oise wieder begonnen.

Washington, 2. Octbr. Dem monatlichen Ausweise des Finanzministers zufolge beträgt die Staatsschuld abzüglich des Staatscassenbestandes 2,260,663,960 Dollars, und zeigt sonach für den Monat September eine Abnahme von 13,458,000 Dollars. Im Staatsschatz waren 90,500,000 Doll. Metall und 17,000,000 Dollars Papier.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

** **München**, 6. Okt. Die Verhandlungen am Militär-Bezirksgerichte München gegen den Oberlieutenant Heinrich v. Effner, wegen Verbrechens der Unterschlagung und Urkundenfälschung, endigte erst heute Mittags. Derselbe wurde zu 4 1/2 Jahren Zuchthausstrafe, zu erstehen auf einer Festung, verurtheilt.

München, 5. Okt. In einem hiesigen Hotel ersten Ranges wurde dieser Tage unter nicht geringem Aufsehen ein angeblicher Baron M. von Wien, welcher seit einigen Wochen daselbst flott gelebt, von der Table d'hote weg arretirt, da die Sicherheitsbehörde in demselben einen ehemaligen Zuchthaussträfling G. B., welcher sich seit seiner Entweichung aus der Strafanstalt verschiedener Einbruchsdiebstähle in öffentlichen Kassen ꝛc. dringend verdächtig gemacht, erkannt; zwei Complicen desselben, die zur Flucht Gelegenheit gefunden hatten, wurden auf telegraphische Nachricht hin in Stuttgart bei ihrer Ankunft in Haft genommen.

Deggendorf, 5. Okt. Gestern Nachmittags schloß unsere Gnadenzeit, die jährlich vom 29. Sept. bis zum 4. Okt. gefeiert wird. Trotz der ungünstigen Witterung hatten sich sicher 40,000 Menschen eingefunden, welche die heil. Sakramente empfingen. Täglich waren 2 Predigten, die von den Jesuitenpatres Pflüger und Geier gehalten wurden und auf das Volk den tiefsten Eindruck machten. Die großartige Theilnahme des gläubigen Volkes an dieser kirchlichen Feierlichkeit ist gewiß ein lauter Protest gegen die Bestrebungen des kirchenfeindlichen Fortschrittes und ein Beweis, daß in Altbayern kein Boden ist für die Afterkatholiken, wie sie sich in München und anderwärts breit machen.

(L. Ztg.

Landshut, 5. Okt. Heute Mittags wurde einer Anzahl von Unteroffizieren und Soldaten des tapferen vierten Jägerbataillons das schon länger verliehene Verdienstkreuz feierlich angeheftet. Dieses Bataillon kämpfte in fast allen Schlachten; in der Schlacht von Beaugency zeichnete sich am Abend zuletzt noch ein frisch aus der Heimath und zuerst hier in's Feuer gekommenes Häuflein dieses Bataillons so aus, daß Führer, Unteroffiziere und Soldaten das Verdienstkreuz verliehen erhielten. Das vierte Jägerbataillon hat nach einem preußischen die meisten Verluste unter allen deutschen Truppen im letzten Feldzuge gehabt. Bei 480 Mann dieses tapfern Bataillons sind theils auf dem Schlachtfelde, theils im Lazarethe den Tod für's Vaterland gestorben. (L. Z.)

Markt- und Handelsberichte.

Weiden, 5. Okt. Weizen 19 fl. 57 kr., Korn 16 fl. 48 kr., Haber 7 fl. 11 kr.

Burglengenfeld, 5. Okt. Weizen 23 fl. 44 kr., Korn 16 fl. 26 kr., Gerste 14 fl. 3 kr., Haber 7 fl. 42 kr.

Landshut, 6. Okt. Weizen 25 fl. 9 kr. (gef. 46 kr.), Korn 16 fl. (gef. 30 kr.), Gerste 14 fl. 29 kr. (gef. 4 kr.), Haber 8 fl. 28 kr. (gef. 26 kr.).

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Bei **Fr. Pustet** (Gesandtenstrasse) und **Fr. Pustet** jun. (Domplatz) wird **gratis** ausgegeben:

Das Verzeichniss

der hier am kgl. Gymnasium, Real-Gymnasium, Kreis-Gewerbs- und Handelsschule, Lateinschule und Aula Scholastica eingeführten Lehrbücher.

Kathol. Casino.

Montag den 9. Oktober

Vereins-Versammlung

im Saale des Hrn. Laumbacher in Stadtamhof.

Der Eintritt ist nur gegen Vorzeigung der Vereinskarten gestattet.

Der Ausschuß

Stadt-Theater.

Sonntag, 8. Oktbr. 8. Vorstellung im 1. Abonnement.

Jagdabenteuer im bayer. Hochgebirge.

Posse mit Gesang in 3 Akten v. Kaiser, Musik von Brunner.

Montag, 9. Okt. 9. Vorstellung im 1. Abonnement.

Anna-Lise.

Historisches Lustspiel in 2 Abtheilungen (5 Aufzügen) von H. Hersch.

Ein Gymnasiast wünscht Lateinschülern

Instruktion

zu ertheilen.

Adressen beliebe man in d. Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

Ein Anwesen

in der Nähe von Straubing, 29 Tagw., dabei 11 Tagw. Wiesen nebst Inventar und sehr guten Gebäuden ist billig zu verkaufen.

Näh. in der Exped.

St. Vincentius-Verein.

Bitte.

Der unterzeichnete Vorstand des St. Vincentius-Vereins gibt den verehrten Bewohnern von Regensburg und Stadtamhof bekannt, daß der Verein demnächst eine

Verloosung zum Besten der Armen

abhalten wird und erlaubt sich, an Alle, welche der Sache der Armen geneigt sind, die **freundliche Bitte um milde Gaben** zum bezeichneten Zwecke zu richten. Solche Gaben wollen entweder bei Freifrau Baron v. Würzburg oder bei dem Unterzeichneten gefälligst abgegeben werden. Für jede Gabe bringt jetzt schon ein herzliches „Vergelt's Gott"

Joseph Käß, z. Z. Vorstand.

Andreas Schmauss

in Regensburg, Haidplatz B. 64 & 67,

empfiehlt sein reich assortirtes Waarenlager von **Salon-, Tisch-, Häng-, Wand-** und **Hand-Lampen**, broncirte **Kleiderständer, Hut-** und **Schirmständer, Feuerständer** nebst **Garnituren** hiezu, **Kohlenlöffel, Kohlenstecher, Kohlenkästen** mit Deckel, lackirt, **Ofenvorsätze, Wasser-Schaalen,** sowie noch viele hier nicht aufgeführte Gegenstände ꝛc.

Eine kleine Wohnung,

meublirt oder ohne Meubel ist sogleich an einen Herrn, Frauenzimmer, oder 1—2 Studenten zu vermiethen.

Näh. in der Exped.

Offene Stelle.

Ein solider Mann, der mit der Land- und Stadtbevölkerung einige Bekanntschaft hat, gut Schreiben kann, geläufige Sprache besitzt, findet je nach seinen Leistungen ein Unterkommen mit einem Monatsgehalt bis zu 30 fl.

Wo? sagt die Exped.

Empfehlung.

Unterzeichneter beehre mich allen Tit. Herren Feuerarbeitern ergebenst anzuzeigen, daß ich alle Sorten von

Blasbälgen

in der Stadt sowie auf dem Lande billigst reparire. Auch ist ein noch gut erhaltener Cylinderbalg zu verkaufen.

Christoph Schmidt,

wohnhaft im Gasthause zum Löwen im Gitter, Kallmünzergasse.

Gasfabrik Regensburg.

Montag den 9. Oktober 1871, Vormittags 11 Uhr, findet im Sitzungszimmer des Handelsstandes die jährliche

ordentliche Generalversammlung

statt, zu deren zahlreichem Besuche die verehrlichen Aktienbesitzer höflichst eingeladen werden.

Regensburg den 18. Sept. 1871.

Der Verwaltungsrath der Aktiengesellschaft für Gasbeleuchtung in Regensburg.

Chr. Rehbach, Vorstand.

Bei Friedr. Pustet (Gesandtenstraße und Domplatz) ist soeben eingetroffen:

Die 64. Auflage mit Anhang:

Das deutsche Reich im Jahre 1871 mit den Reichslanden Elsaß und Lothringen,

von

Daniel's Leitfaden für den Unterricht in der Geographie.

Gebunden **36** kr.

Lilionese vom k. Ministerium geprüft und concessionirt, reinigt die Haut von Leberflecken, Sommersprossen, Pockenflecken, vertreibt den gelben Teint und die Röthe der Nase, sicheres Mittel für scrophulöse Unreinheiten der Haut, erfrischt und verjüngt den Teint, und macht denselben blendend weiß und zart. Die Wirkung erfolgt binnen 14 Tagen, wofür die Fabrik garantirt. Preis à Flacon fl. 1. 45 kr, und 54 kr.

Barterzeugungs-Pomade à Dose fl. 1. 45 kr., halbe Dose 54 kr. — Binnen 6 Monaten erzeugt dieselbe einen vollen Bart schon bei jungen Leuten von 16 Jahren, wofür die Fabrik garantirt. — Auch wird dieselbe zum Kopfhaarwuchs angewandt.

Chinesisches Haarfärbemittel à fl. 1. 30 kr. u. 45 kr. — färbt das Haar sofort ächt in Blond, Braun und Schwarz, und fallen die Farben vorzüglich schön aus.

Orientalisches Enthaarungsmittel à Fl. fl. 1. 28 kr. zur Entfernung zu tief gewachsener Scheitelhaare und der bei Damen verkommenden Bartspuren binnen 5 Minuten.

Teint-Conservateur à Fl. 1 fl. Dieß Mittel entwickelt augenblicklich eine wunderbare Schönheit, gibt den Muskeln neue Festigkeit, verändert den gelben Teint sofort in eine gesund und zart aussehende Gesichtsfarbe, enthält dabei keine der Gesundheit nachtheiligen Bestandtheile und ist sehr für Theater, Bälle und zur Promenade zu empfehlen.

Erfinder **Rothe & Comp.** in Berlin.

☛ Die alleinige Niederlage befindet sich in **Regensburg** bei Herrn **Robert Berghofer,** Wallerstraße E. 16.

Auftragsgemäß versteigere

Montag den 9. Okt. von Nachmittags 1/2 2 Uhr

angefangen, im Wohnhause Lit. A. Nr. 214b im Kreuzgäßchen an den Meistbietenden gegen Baarzahlung verschiedene

Verlassenschafts-Effekten,

als: eine Schreib-Kommode, Bettläden, Matratzen, Tische, Sessel, Bilder, Glasschränke, sehr gut erhaltene Herrenkleider, Leibwäsche 2c. 2c., dann **einen Glasschrank mit vollständigen Uhrmacherwerkzeugen,** Hänge-, Stock-, Spindel-, Cylinder- und Anker-Uhren, einen Regulateur und noch viele andere nicht näher verzeichnete Geräthe.

Käufer ladet geziemend ein

C. G. Bachhofer, verpfl. Auctionator.

Regensburger Turnverein.

Heute nach dem Turnen

Monatsversammlung.

Zahlreichem Erscheinen der Mitglieder sieht entgegen

der Vorstand.

Von dem beliebten

Orientalischen

Caffee-Schrot,

vollständiger Ersatz für indischen Caffee, per 1/4 Paquet 3 1/2 kr. hält fortwährend Lager

J. W. Neumüller.

Ein ganz gut erhaltenes

Klavier

für einen Schulpräparanden geeignet, ist sehr billig zu verkaufen.

Adressen an die Exped.

3000 fl. —

können auf Grund und Boden ausgeliehen werden.

Wo? sagt die Exped.

Bei einem hiesigen Schlossermeister finden

2 geübte Gesellen

auf Taglohn dauernde Beschäftigung.

Gesuch.

Für eine fleißige und ordentliche Person, welche kochen kann und die häuslichen Arbeiten willig verrichtet, wird bis künftiges Ziel ein Platz frei. Dienstverhältniß angenehm, Lohn 40 fl. Es finden jedoch nur Solche Berücksichtigung, welche gute Empfehlungen besitzen.

Näh. in der Exped.

Lehrlings-Gesuch.

Bei Schreinermeister Süß kann ein ordentlicher Junge in die Lehre treten.

Auf Ziel Allerheiligen ist ein

geräumiger Laden

mit anstoßendem Cabinet zu miethen. Näh. zu erfragen bei J. Lutzenberger, Domplatz E. 58.

1600 fl. oder 2000 fl.

sind auf erste Hypothek ohne Unterhändler sogleich auszuleihen.

Näh. in d. Exped.

Todes- ✝ Anzeige.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschlusse entschlief heute Morgens 1 Uhr nach längerem Krankenlager unser innigstgeliebter Sohn, Bruder und Neffe, der

Jüngling Herr Karl Obermeier,

Liqueur- und Essig-Fabrikantens-Sohn,

in dem Alter von 18 Jahren 2 Monaten, gestärkt durch den Empfang der heil. Sterbsakramente, ruhig und sanft.

Indem wir diesen für uns so schmerzlichen Verlust allen unsern Verwandten, Freunden und Bekannten zur Anzeige bringen, bitten wir des Dahingeschiedenen im Gebete zu gedenken und für uns um stille Theilnahme.

Regensburg und München, den 6. Okt. 1871.

Die tieftrauernden Eltern und Geschwisterte.

Das Leichenbegängniß findet Sonntag Nachmittags 3½ Uhr vom Sterbehause (Lit. B. 28½, Gesandtenstrasse) aus, und der Trauergottesdienst Montag früh 9 Uhr in der Pfarrkirche zu St. Emmeram statt.

Unterrichts-Anzeige.

Am 16. **Oktober** c. beginnt in meinem **Gesangs-Institute** der Unterricht für die neu eingetretenen Schülerinen der I. Abtheilung.

Mathilde Ellepauer.

Mein best assortirtes Lager

Stearin- & Talg-Kerzen

in jeder Qualität und Stärke von 8 bis 50 Stück pr. bayer. Pfd. empfehle billigst en gros & detail.

Lestes, wasserhelles Petroleum,

bei größerer Abnahme äußerst billig.

Wilhelm Rudolphi,
vormals Gg. Hartmann's Ww.

Heute Samstag, 7. Oktober, Nachmittags 1 Uhr,
werden am Domplatze

mehrere Parthien Bauholz

an den Meistbietenden öffentlich versteigert.
Käufer ladet ein

J. Knischeck.

Tisch- & Hängelampen

en gros & en detail

empfiehlt billigst

M. Schwarz, Eisenhandlung
am Neupfarrplatz, Regensburg.

Nadeln, Oel, Zwirn, Seide, sowie

Nähmaschinen,

deutsches, engl. und amerik. Fabrikat, zu außergewöhnlich billigen Preisen in großer Auswahl empfiehlt unter vollkommener Garantie

Heinr. Höfelein,
Mechaniker und Optiker, Wallerstrasse E. 12.

Musik - Verein.

Samstag den 7. Oktober im Guldengarten

Große Musik-Produktion

unter der Direktion des kgl. Musikmeisters Hrn. Julius Blank.

Anfang ½ 8 Uhr.

Der Ausschuß.

Feuerwehr.

Sonntag den 8. Oktober

Hauptübung

des gesammten Corps, Steiger, Retter, und Spritzenmannschaft. Zusammenkunft präcis 2 Uhr Nachmittags im Hofe des von Thon-Dittmer'schen Gebäudes.

Der Verwaltungsrath.

Gasthaus zum Klösterl.

Heute Samstag

Spanferkel-Parthie,

nebst frischem **Abbacher Bier,**
wozu ergebenst einladet

W. Alzinger.

Heute Samstag den 7. Oktober

Einstandsfeier

mit gutbesetzter Harmoniemusik im Gasthaus zum Elephanten, wobei kalte und warme Speisen, sowie ausgezeichneter guter alter Stoff verabreicht werden wird.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet höflichst ein

Mich. Fleischmann.

Gesuch.

Man wünscht ein Mädchen von 15 Jahren, aus guter Familie vom Lande, in ein ordentliches Haus in Regensburg oder Stadtamhof unterzubringen, wo selbe im Kochen und Unterstützung der Hausfrau Verwendung findet. Lohn wird nicht beansprucht. Näh. in der Exped.

Anzeige.

Im Johanneshaus bei St. Kassian Nr. 72 werden

Gänse-Leber

angekauft zu allen Preisen.

Wilhelm.

Ein junger Hund

(Rattenfänger), wird zu kaufen gesucht. Wo? sagt d. Exped.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 277. Sonntag 8. Oktober. **1871.**

Tageskalender: Brigitta; Sonnenaufgang 6 Uhr 10 M., Untergang 5 Uhr 25 M., Tageslänge 11 St. 15 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 7. Okt. S. k. Hoheit Prinz Otto ist von Hohenschwangau wieder hieher zurückgekehrt. Die Königin-Mutter wird bis Mitte des nächsten Monats dortselbst verweilen.

* Der 3. und 4. Ausschuß der Kammer der Abgeordneten tritt heute d. 7. Nachmittags 4 Uhr zu einer Sitzung zusammen. — Sitzung der Abgeordneten-Kammer. Abgeordneter Herz verliest eine von 47 Deputirten der Fortschrittspartei unterzeichnete Interpellation über die Haltung der Regierung in der kirchlichen Frage. Graf Hegnenberg verspricht Beantwortung derselben in einer der nächsten Sitzungen.

Berlin, 6. Oktober. Der N. Pr. Ztg. zufolge ist der Reichstag auf den 16 Oktober einberufen. Der „Reichsanzeiger" veröffentlicht einen allerhöchsten Erlaß betreffend die Ausgabe von verzinslichen Schatzanweisungen im Betrage von 4.971.600 Thlrn. zum Zweck der Erweiterung der Bundeskriegsmarine und der Herstellung einer Küstenvertheidigung.

Stockholm, 5. Oktober. Die Ministerkrisis dauert fort. Die früheren Minister weigern sich, in das neu zu bildende Ministerium einzutreten. Im Departement der auswärtigen Angelegenheiten ist Langerheim, bisheriger Legationssekretär in Petersburg, zum Chef der Abtheilung für Politik ernannt worden.

Bern, 6. Oktober. Amtlichen Mittheilungen zufolge sind dem Komite zur Ausführung des Baues der Gotthardbahn zwei Anerbietungen, eine von deutscher und eine von italienischer Seite, gemacht worden. Die Verhandlungen hierüber sind im Gange.

Madrid, 5. Oktober. Die Neubildung des Ministeriums ist definitiv erfolgt. Die Finanzen übernimmt Angulo, das Innere Candau, die öffentlichen Arbeiten Montijo, Balaguer die Kolonien.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

* **München**, 6. Oktbr. Das gestrige „Trabreiten" ging, gleich dem sonntägigen Rennen, unter einem ununterbrochen herabströmenden Landregen vor sich; das gestrige Rennen hatte trotz des Regens wohl an die 8- bis 9000 Menschen auf die Festwiese gelockt, welchen denn, außer dem Rennen, alle die Genüsse, Annehmlichkeiten und Comforts während eines Regentages auf der Festwiese reichlich geboten waren. — Beim Trabreiten ließen 9 Rennmeister Pferde laufen und ward die Bahn in 13 Minuten und 13 Sekunden 4mal umritten.

* **Regensburg**, 8. Oct. Zur Erinnerung an den Tag, an welchem vor dreihundert Jahren die Schlacht bei Lepanto geschlagen wurde, war gestern das Bildniß Don Juan's d'Austria am Gasthofe zum goldenen Kreuze mit einem Eichenkranze geschmückt.

** **Regensburg**, 8. Okt. Vergangene Nacht gegen 11 Uhr wurde die Stadt durch Feuerlärm erschreckt. Glücklicherweise erwies es sich als falsch, daß die Zuckerfabrik brenne. Nur ein in der Nähe befindlicher Ziegelstadel hatte zur Besorgniß Anlaß gegeben, die im Entstehen beseitigt wurde.

Amberg, 6. Okt. Vergangene Nacht sind aus der hiesigen Strafanstalt fünf Sträflinge ausgebrochen und wurden dieselben Morgens in Ensdorf und Rieden gesehen, und flüchteten sich in den Wald. (A. V.)

Straubing, 6. Okt. In vergangener Nacht wurde in den Laden des Kupferschmiedes und Goldarbeiters Herrn Gottfried Spenger dahier eingebrochen und alles Werthvolle entwendet. Der Werth der gestohlenen Gold- und Silberwaaren wird auf ungefähr 7000 fl. veranschlagt. Der Einbruch erfolgte durch eine im Gange befindliche Thüre von Eisenblech, welche der Dieb elfmal durchbohrte und dann den Riegel zurückschob, worauf er in den Laden gelangte. (Str. Tagbl.)

Augsburg, 5. Okt. Von heute an arbeiten wiederum sämmtliche hiesige Schlossergesellen. Von Seite der Meister wurde ihrem Begehren, daß die Arbeitszeit von Morgens 6 bis Abends 7 Uhr festgesetzt werde, entsprochen. Eine Lohnerhöhung wurde von Seite der Gesellen gar nicht beantragt. Arbeiten dieselben über die obige Zeit, so werden ihnen die Ueberstunden extra bezahlt und darin liegt die Aufbesserung ihres Lohnes.

Neunburg v. W., 4. Oktbr. Weizen 21 fl. 50 kr., Korn 15 fl. 30 kr., Gerste 13 fl. 18 kr., Haber 7 fl. 38 kr.

Landshut, 6. Oktbr. Weizen 25 fl. 9 kr. (gest. 46 kr., Korn 16 fl. (gest. 30 kr.), Gerste 14 fl. 29 kr. (gest. 4 kr.), Haber 8 fl. 28 kr. (gest. 26 kr.).

Erding, 5. Oktober. Weizen 24 fl. 56 kr. (gest. 28 kr.), Korn 15 fl. 5 kr. (gest. 21 kr.), Gerste 14 fl. 24 kr. (gest. 3 kr.), Haber 7 fl 38 kr. (gef. 16 kr.)

Neumarkt, 2. Okt. Weizen 24 fl. 37 kr., Korn 17 fl. 6 kr., Gerste 15 fl. 46 kr., Haber 8 fl. 2 kr.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Aechte Tiroler Krauthobel

mit sechs Messern und neuen Verbesserungen, empfiehlt zu ermäßigten Preisen

G. A. Schöpf'sche Eisenhandlung

in **Regensburg** gegenüber St. Cassian.

Stadt-Theater.

Sonntag, 8. Oktbr. 8. Vorstellung im 1. Abonnement.

Jagdabenteuer im bayer. Hochgebirge.

Posse mit Gesang in 3 Akten v. Kaiser, Musik von Prunner.

Montag, 9. Okt. 9. Vorstellung im 1. Abonnement.

Anna=Lise.

Historisches Lustspiel in 2 Abtheilungen (5 Aufzügen) von H. Hersch.

Warnung.

Wer nur immer auf meinen Namen etwas leiht oder borgt, hat von mir durchaus keine Zahlung zu erwarten.

Maria Hölzl,
Bauerswittwe v. Höhenhof.

Warnung.

Wer auf meinen Namen etwas borgt, hat von mir keine Zahlung zu hoffen.

Michael Hackl,
Schuhmachermeister in Kelheim.

Haus-Verkauf.

Eingetretener Familienverhältnisse wegen, wird das der Bauers-Wittwe Maria Hölzl von Höhenhof eigenthümlich zugehörige, in dem Pfarrorte Hohengebraching entlegene ehemalige Schulhaus — geeignet für jeden Handwerksmann ꝛc. — ohne Unterhändler aus freier Hand verkauft. Darauf Reflektirende wollen sich direkt an die Hauseigenthümerin wenden.

fl. 5000 —

sind im Ganzen oder getheilt zu verleihen. Näh. in d. Exped.

Bei Unterzeichnetem finden noch

2 bis 3 Gesellen

gegen guten Lohn dauernde Arbeit.

Friedrich Hahn,
Kufnermeister.

Bekanntmachung.

Vom kommenden Mittwoche den 11. d. M. anfangend, wird das Brennholz im ärarialischen Holzhofe bei Steinweg nach dem neuen Maße, nämlich in Steren abgegeben, wobei bemerkt wird, daß 3 Stere nahezu eine bayerische Normalklafter halten.

Die Preise werden vorläufig in nachstehender Weise festgesetzt:

1 Ster	Buchenholz	I. Qual.	kostet	4 fl.	10 kr.
1 „	„	II. „	„	3 „	20 „
1 „	Weichholz	I. „	„	2 „	40 „
1 „	„	II. „	„	1 „	48 „

Regensburg am 6. Oktober 1871.

Königl. Forstamt.
Hofmann.

Alten Nordhäuser, ächten Kornbranntwein,

pr. Flasche 36 kr. mit Flasche, 30 kr. ohne Flasche, pr. Maß 38 kr., empfiehlt

J. W. Neumüller.

Ein braves solides Mädchen vom Lande, die etwas kochen kann, und schon länger gedient hat, sich willig jeder Arbeit unterzieht, sucht einen Platz und kann sogleich eintreten.

Adressen wollen bei der Exped. angegeben werden.

In der Schäfnerstraße G. 113 ist ein meublirtes

Monatzimmer

sogleich zu vermiethen.

Im Hause Lit. F. Nr. 9 ist eine freundliche und bequeme

Wohnung

im 2. Stocke zu vermiethen, bestehend in 3 heizbaren Zimmern, 1 Kochzimmer, Kabinet nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, und wird zu Allerheiligen frei und zu beziehen.

Kathol. Casino.

Montag den 9. Oktober

Vereins=Versammlung

im Saale des Hrn. Laumbacher in Stadtamhof.

Der Eintritt ist nur gegen Vorzeigung der Vereinskarten gestattet.

Der Ausschuß.

Alte noch gut erhaltene

eiserne Zimmeröfen

werden zu kaufen gesucht.

Näh. in der Exped.

Viktualienpreise am 7. Okt. 1871.

Fische, Hechten d. Pfd.	30—33 kr.
Karpfen, d. Pfd.	23—24 kr.
Erdäpfel d. 1/2 d. Mtzn.	30—33 kr.
Schmalz, d. Pfd.	32—34 kr.
Butter, d. Pfd.	38—40 kr.
Eier 5 Stück	8 kr.
Spanferkel d. St.	2 fl.—2 fl. 30 kr.
Hahn, alter	30—45 kr.
Gans, rauhe	1 fl. 18—1 fl. 24 kr.
Gans, geputzte,	1 fl. 48 kr—2 fl. 30 kr.
Enten, rauhe, pr. St.	39—42 kr.
„ geputzte	— fl. 54—1 fl.— kr.
Hühner, alte, d. St.	21—24 kr.
„ junge, d. Paar	42 kr.—48 kr.
Schafwolle, per Pfd.	45—48 kr.
Heu, d. Ctr. 1 fl. 24	— 1 fl. 48 kr.
St. oh, d. Ctr.	1 fl. 12—1 fl. 24 kr.

Bekanntmachung.

Verlassenschaft des Bauerssohnes Andreas Mundigl von Oberhinkofen betr.

Forderungen an den Rücklaß des zuletzt in Pirka bedienstet gewesenen Bauerssohnes Andreas Muntigl von Oberhinkofen, wollen

binnen 4 Wochen

von heute an bei dem unterfertigten Gerichte angemeldet werden, widrigenfalls bei Auseinandersetzung der Verlassenschaft auf dieselben eine Rücksicht nicht genommen werden würde.

Innerhalb der gleichen Frist haben alle diejenigen, welche zur Rücklaßmasse etwas schulden, hievon anher Anzeige zu machen, Zahlungen an den geschuldeten Beträgen aber nur an die unterfertigte Verlassenschaftsbehörde zu leisten.

Stadtamhof den 4. Oktober 1871.

Kgl. Landgericht Stadtamhof.

Sperger.

Auf das Beste und Billigste construirte

Petroleum-Lampen

in allen Größen und Formen nebst den dazu gehörigen **Dochten, Cylindern, Vasen** ꝛc. sind zu haben. **Abänderungen** von alten Lampen werden promptest ausgeführt.

Auch erlaube mir meine **Eisen-, Messing- und Holz-Dreherei** in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Christoph Wurster,
silberne Fischgasse.

Bei Unterzeichnetem ist zu haben:

Katholischer und evangelischer

Haus- & Volks-Kalender

sowie

Taschen-Kalender

für das Jahr 1872.

Friedr. Heinr. Neubauer,
am Eck der Römlingstrasse D. 62.

Auftragsgemäß versteigere

Montag den 9. Okt. von Nachmittags ½2 Uhr

angefangen, im Wohnhause Lit. A. Nr. 214b im Kreuzgäßchen an den Meistbietenden gegen Baarzahlung verschiedene

Verlassenschafts-Effekten,

als: eine Schreib-Kommode, Bettläden, Matratzen, Tische, Sessel, Bilder, Glasschränke, sehr gut erhaltene Herrenkleider, Leibwäsche ꝛc. ꝛc., dann **einen Glasschrank mit vollständigen Uhrmacherwerkzeugen,** Hänge-, Stock-, Spindel-, Cylinder- und Anker-Uhren, einen Regulateur und noch viele andere nicht näher verzeichnete Geräthe.

Käufer ladet geziemend ein

C. G. Bachhofer, verpfl. Auctionator.

Harmonika (Accordion)

mit 8, 10, 12, 19, 21 und 34 Klappen, einfache, zwei- und dreireihige, mit oder ohne Uebergänge, Glocken, Moll und Zitterton von fl. 2 bis 40 p. St.

Mund-Harmonika,

ächte Haidauer und Knittlinger, einfache und doppelte von 30 kr. bis fl. 2.

X. Kerschensteiner,
Firma Schulz & Kerschensteiner,
Musikinstrumentenmacher,
Pfarrergasse in Regensburg.

Empfehlung.

Unterzeichneter bringt sein gut assortirtes

Uhren-Lager

in gefällige Erinnerung, als: Anker- und Cylinder-Uhren in Gold und Silber, feine Regulateure, Reise-, Wecker-, geschnitzte Uhren, alle Gattungen Schwarzwälder-Uhren.

Sämmtliche Uhren werden zu sehr billigen Preisen gegen Garantie verkauft und auch alle Reparaturen gut und billig ausgeführt. Hochachtungsvollst

G. Meßner,
Uhrmacher in der Kramgasse, gegenüber der weißen Taube.

Anzeige.

Im Johanneshaus bei St. Kassian Nr. 72 werden

Gänse-Leber

angekauft zu allen Preisen.

Wilhelm.

Annonce.

Die bekannten Suitner'schen

Zithern & Guitarren

empfiehlt um billige Preise mit Garantie zum Verkaufe. Hochachtungsvollst

Joh. Wimmer, Zitherlehrer.
D. 136, 1. St. neben dem Rathhause.

Ein junger Hund

(Rattenfänger), wird zu kaufen gesucht. Wo? sagt d. Exped.

Dienst-Offert.

Bis Ziel Allerheiligen wird ein solides Mädchen, welches Kochen kann, Liebe zu Kindern hat, und sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, gesucht.

Näh. in d. Exped. d. Bl.

In Lit. F. Nr. 57¹, sind im 2. Stock

2 Zimmer

an eine ruhige Familie ohne Kinder bis Allerheiligen zu vermiethen.

Bei einem hiesigen Schlossermeister finden

2 geübte Gesellen

auf Taglohn dauernde Beschäftigung.

Einladung.

Der unterzeichnete erlaube ich mir, die Herrn Mitglieder des Comité's „zur Unterstützung der Angehörigen im Felde stehender Landwehrmänner und Reservisten", sowie die Herrn Sammler zu einer **Schluß-Versammlung** im neuen Hause für morgen den **9. d.** Abends 8 Uhr einzuladen. Hochachtungsvollst

Regensburg den 8. Oktober 1871

C. Hemauer.

Nur noch kurze Zeit

ist

Platow's großes naturhistorisches & ethnographisches

Museum

im Reichssaale zur Ansicht ausgestellt.

Entrée 15 kr., Kinder 8 kr.

Zu zahlreichem Besuch dieser für Jeden sehenswerthen Ausstellung ladet ergebenst ein

C. A. Platow.

Anzeige und Empfehlung.

Für die Winter-Saison empfehle mein best assortirtes Lager in

Tuch, Buckskin & Nouveautes,

sowohl in- als ausländischer Fabrikate zu billigsten Preisen.

Um geehrten, recht zahlreichen Zuspruch bittet

Achtungsvollst

A. Lincke, Kohlenmarkt.

Nouveauté.

Derby & Jockey, die neuesten **Herren-Kragen, Kronprinz-Manchette**, die neueste **Damen- und Herrn-Manchette.**

Hochachtungsvollst empfiehlt sich

Aug. Zinkl.

Malerstrasse vis-à-vis der St. Cassianskirche.

E. 153½, Neupfarrplatz, ist der

1. Stock

zu vermiethen.

Auf Ziel Allerheiligen ist ein

geräumiger Laden

mit anstoßendem Cabinet zu miethen.

Näh. zu erfragen bei J. Lutzenberger, Domplatz E. 58.

Vor einigen Tagen ist ein kleines

rothes Hündchen

mit rothem Halsbande bei Abbach zugelaufen. Der Eigenthümer kann denselben gegen Einrückungsgebühr und Futterkosten abholen.

Näh. in der Exped.

Beim Laumbacher.

Heute Sonntag Abends

Blechmusik-Produktion

von der Gesellschaft „**Melodie**".

Anfang ½ 7 Uhr.

Feuerwehr.

Sonntag den 8. Oktober

Hauptübung

des gesammten Corps, Steiger, Retter, und Spritzenmannschaft. Zusammenkunft präcis 2 Uhr Nachmittags im Hofe des von Thon-Dittmer'schen Gebäudes.

Der Verwaltungsrath.

Gasthaus zum Klösterl.

Heute Sonntag

Spanferkel-Parthie,

nebst frischem **Abbacher Bier,** wozu ergebenst einladet

W. Alzinger.

Theater

von

Joh. Markert,

bestehend aus 300 Figuren und 50 vollständig, schön gemalten Dekorationen im Gasthause zur gold. Krone kommt heute Sonntag den 8. Okt. zur Aufführung:

Der Berggeist Rübezahl,

oder:

Der Prinzessenraub.

Großes Ritter- u. Geisterstück in 4 Akten.

Anfang 3 Uhr.

Lehrlings-Gesuch.

Ein ordentlicher Junge wird in die Lehre aufgenommen.

L. Wilh. Gewallig,

Maler, Römling, D. 81.

Gesuch.

Ein lediger Mann in den besten Jahren, der auch mit Pferden gut umzugehen weiß, sucht als Kutscher oder Hausknecht einen Platz.

Näh. in der Exped.

Getreidverkehr zu Regensburg vom 2. bis 7. Okt.

	Weizen	Korn	Gerste	Haber
Wochen-Verkauf	272	84	721	17
Voriger Reß	20	1	—	—
Zufuhr	415	153	539	326
Gesammtsumme	708	188	1261	343
Heutiger Verkauf	420	154	539	301
Gesammtverkauf	693	188	1261	318
Reß	15	—	—	25

	Weizen fl.	Weizen kr.	Korn fl.	Korn kr.	Gerste fl.	Gerste kr.	Haber fl.	Haber kr.
Höchster Preis	26	16	17	44	14	31	9	5
Mittlerer	25	30	17	23	14	12	8	43
Mindester	24	14	16	47	12	48	8	16
Gefallen	—	—	—	—	—	6	—	22
Gestiegen	1	8	—	12	—	—	—	—

Totalsumme des Verkaufs: 41,288 fl. 36 kr.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 278. Montag 9. Oktober. 1871.

Tageskalender: Dionysius, Abraham; Sonnenaufgang 6 Uhr 11 M., Untergang 5 Uhr 22 M., Tagesänge 11 St. 11 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 8. Okt. Prinz Otto begab sich heute mit dem Prinzen Wilhelm von Hessen nach Berg. — Der Herzog von Nassau ist heute Nachmittag von Hohenburg hier eingetroffen, um Abends nach Frankfurt weiter zu reisen.

München, 7. Oktober, 1 Uhr Nachm. Sitzung der Abgeordnetenkammer. Die Interpellation des Abg. Herz und Genossen wird Graf Hegnenberg Namens des Gesammtministeriums demnächst beantworten. Der Kriegsminister antwortet auf die Interpellation des Abg. Louis betr. die Entfestigung von Landau: Die Abtragung der entbehrlichen Werke von Landau werde vorgenommen werden; die Abtretung von Terrain an die Stadtgemeinde werde nicht unentgeltlich erfolgen. Auf die Interpellation des Abg. Golsen betr. die Entschädigung für Vorspannleistungen der Pferdebesitzer der Pfalz werden die Minister des Kriegs und des Innern später antworten. Auf die Interpellation des Freiherrn von Hafenbrädl betr. die Streuabgaben 2c. in den k. Forsten antwortet Staatsrath v. Fischer, die Staatsregierung habe das in der Interpellation erwähnte Verbot nicht erlassen. Graf Hegnenberg erklärt auf die Interpellation des Abg. Greil bezüglich der Vertagung des Landtags während der Reichstagssession: Diese Angelegenheit gehöre in das Gebiet der königlichen Befugnisse; wenn eine officielle Mittheilung über die Eröffnung des Reichstags erfolgt sein werde, werde die Staatsregierung dem König den Antrag auf Vertagung des Landtags unterbreiten. Darauf wird der Taxgesetzentwurf nach den Ausschußvorschlägen angenommen.

Berlin, 7. Oktbr. Der „Reichs-Anzeiger" meldet die Einberufung des Reichstages auf den 16. Oktober an.

Berlin, 7. Oktbr. Kaiser Wilhelm ist heute um 10 Uhr Morgens, Fürst Bismarck gestern Abends hier eingetroffen.

Paris, 7. Okt. Die „Agence Havas" meldet: Der Finanzminister trat die Reise nach Berlin heute früh an. Der Handelsminister Lefranc übernimmt unterdessen das Ministerium der Finanzen. Der Kriegsminister ist zurückgekehrt und hat die Geschäfte wieder übernommen.

Stockholm, 7. Okt. Der König hat den Reichstag geschlossen. Die kurze Thronrede bedauert neuerliche Aufschiebung der Vertheidigungsfrage.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

** Regensburg, 9. Okt. Die Feuerwehren von Regensburg und Stadtamhof nahmen gestern Nachmittag am Neuen Hause eine große, gelungene Uebung vor.

Markt- und Handelsberichte.

München, 7. Oktbr. Weizen 26 fl. 16 kr. (gest. 31 kr.), Korn 15 fl. 35 kr. (gest. 13 kr.), Gerste 15 fl. 21 kr. (gest. 11 kr.), Haber 8 fl. 50 kr. (gest. 8 kr.).

Amberg, 7. Oktober. Weizen 21 fl. 9 kr. (gef. 1 fl. 4 kr.), Korn 15 fl. 20 kr. (gef. 19 kr.) Gerste 13 fl. 54 kr. (gef. 19 kr.), Haber 6 fl. 55 kr. (gest. 12 kr.).

Auswärtig Gestorbene.

München: Walb. Müller, Pfarrerswittwe, 39 J. Joh. Bapt. v. Maißner, q. Appell-Ger.-Direktor, 76 J. Ther. Zimmermann, Kunstmalersgattin. Hundsbach: Andreas Lutz, Pfarrer.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Ein **Gymnasist** wünscht Latein- oder Gewerbschülern Unterricht zu ertheilen.

Derselbe könnte auch gründlichen Unterricht im **Französischen** ertheilen. Adressen beliebe man in der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

Die G. A. Schöpf'sche Eisenhandlung in Regensburg,
vis-à-vis **der St. Cassianskirche,**
empfiehlt unter Zusicherung solider Bedienung für die bevorstehende Saison ihr

Großes Lager

von

Patent-Regulir-Füll-Oefen

mit feuerfesten Steineinsätzen als Wärmeleiter zu Steinkohlen-, Coaks- und Torfbrand eingerichtet,
die sich vorzüglich zur Beheizung von **Schlaf- und Wohnzimmer, Salons, Wirthschaftslokalitäten, Bureaux und Verkaufsläden** eignen.
Zimmer-, Salon- & Kochofen, ebenso **Kochherde** nach bester Construktion zu Holz- und Steinkohlenbrand im Preise von fl. 4. bis fl. 48. pr. Stück.
Feuerungs-Requisiten in billig eleganten Garnituren, **Gesundheits-Kochgeschirre,** sowie von allen übrigen **Haushaltungs-Gegenständen.**

Vorzüge des Patent-Regulir-Füllofens.

Der patentirte Regulir-Füllofen mit feuerfestem Steineinsatz hat durch seine außerordentliche Leistungsfähigkeit die günstigste Beurtheilung verschiedener technischer Vereine gefunden, und werden als besondere Vorzüge anerkannt: „Erzielung gleichmäßiger angenehmer Temperatur, große Ersparniß an Zeit, rauchfreies und geruchloses Verbrennen des Materials und rasche Erwärmung der zu beheizenden Räumlichkeiten."

Bekanntmachung.

Kommenden Montag den 16. Oktober wird an der kgl. Kreisgewerbschule zu Regensburg der Verkurs mit wöchentlich 26 Stunden eröffnet; die Lehrgegenstände sind: Religion, Rechtschreiblehre, Aufsatz, Rechnen, Lesen, Naturgeschichte, Geographie, Zeichnen und Schönschreiben.

Die Anmeldungen hiezu können täglich zwischen 11 und 12 Uhr auf dem Rektorate stattfinden.

Regensburg den 8. Oktober 1871.

Das königl. Rektorat der Kreisgewerbschule.
Dr. **Bischoff.**

Die vom Zahnarzt **Steyrer** in München verfertigten und von höchster Stelle zum freien Verkaufe genehmigten Zahnpräparate, als:

Zahntinktur, welche die heftigsten Zahnschmerzen stillt und den Wohlgeruch des Athems erhält, zu 24 u. 16 kr.,
Zahnpulver, das die Zähne reinigt und erhält, zu 24 und 16 kr.,
Zahnplombe zum Selbstausfüllen hohler Zähne, das Glas zu 12 kr., sind stets frisch zu haben bei

Wilh. Zacharias in Regensburg.

Verlooste Bayr. 5proc. Obligationen
werden zu 100 sammt vollen Monatszinsen gegen baar eingelöst oder gegen bayerische und ausländische Staatspapiere, Eisenbahn-Aktien und Prioritäten umgetauscht bei

S. Wertheimber & Comp.,
Bankgeschäft neben dem gold. Kreuz in Regensburg.

Gekündigte Amerikaner und **Bayerische Bank-Obligationen** lösen wir jederzeit bestens ein.

Ein noch ganz gut erhaltener
eiserner Ofen
mit Bratröhre versehen, ist zu verkaufen. Näh. Lit. D. 116 über 2 St. hintern Rathhaus.

Lit. A. 165 ist an eine kinderlose Familie
eine Wohnung,
bestehend in zwei Zimmern zu vermiethen.

Unterrichts-Anzeige.
Eine junge Dame wünscht noch einige Elementar- und Klavierstunden zu ertheilen. Adressen beliebe man sub. Chiffre A. H. in der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

Empfehlung.
Unterzeichneter beehre mich allen Ttl. Herren Feuerarbeitern ergebenst anzuzeigen, daß ich alle Sorten von
Blasbälgen
in der Stadt sowie auf dem Lande billigst reparire. Auch ist ein noch gut erhaltener Cylinderbalg zu verkaufen.

Christoph Schmidt,
wohnhaft im Gasthause zum Löwen im Gitter, Kallmünzergasse.

Anzeige.

Unterm Heutigen habe ich meine anwaltschaftliche Praxis dahier eröffnet. Meine Kanzlei befindet sich im Hause des Herrn Privatiers Schnitzlein Maxstrasse (neue Strasse) G. 123 parterre neben dem Laden des Herrn Anton Romanino.

Regensburg, 1. Oktober 1871.

Adolph Buchmann,
königl. Advokat.

Bester Kräuter-Liqueur

aus der Fabrik von

Edm. Jacobi in Regensburg,

von Herrn kgl. Universitätsprofessor Dr. G. C. Wittstein in München wegen seiner vorzüglichen magenstärkenden Bestandtheile aufs Beste empfohlen, ist ächt in Originalflaschen zu haben in

Regensburg	bei Herrn	Conditor Carl Leykam, Kramgasse,
"	" "	" L. Bauer beim Theater,
Abbach	" "	" M. Röhrl,
Abensberg	" "	Alois Kneitinger,
Altmannstein	" "	S. Wolf,
Amberg	" "	" B. Lengfelder,
"	" "	J. Gürtler,
Beilngries	" "	J. M. Allio, Conditor,
Berathhausen	" "	J. B. Ferstl,
Bruck bei Nittenau	" "	M. Siml,
Cham	" "	Aug. Löw,
Daßwang	" "	C. Haberkorn,
Eslarn	" "	Jos. Hoffmann,
Erbendorf	" "	Joh. Rauh,
Eschelkam	" "	W. Riederer,
Floß	" "	G. A. Marienscheck,
Furth a. Wald	" "	Ant. Uh,
Geiselhöring	" "	J. B. Plast,
Kallmünz	" "	Jos. Höllriegel,
Kelheim	" "	Fr. Xav. Voigt,
Kötzting	" "	Jos. Seibl,
Lohberg bei Lam	" "	Franz Schenk,
Langquaid	" "	Conditor Al. Marchner,
Luppburg	" "	Andr. Späth,
Lam	" Frau	Elise Kathum,
Miltach bei Viechtach	" Herrn	M. Kern,
Nittenau	" "	M. Janker,
Neukirchen hl. Blut	" "	J. Würz,
Naabburg	" "	G. Paulus,
Neunburg v. Wald	" "	Carl Pfäffinger,
Parsberg	" "	Anton Maier,
Pfaffenberg	" "	Conditor Christ. Schwaiger,
Pföring	" "	J. Scharpf sel. Wwe.,
Regenstauf	" "	Apotheker Fr. Xav. Stiefler,
Riedenburg	" "	A. Kobl,
Rötz	" "	R. Rötzer's s. Ww.,
Roding	" "	Georg Praun,
Schmidtmühlen	" "	Georg Söllner,
Schwandorf	" "	F. X. Schmid,
Schwarzenfeld	" "	J. Meidinger,
"	" "	J. Gun,
Sulzbach	" "	Fr. Meyer,
Schwarzhofen	" "	Mich. Zankl,
Schönbach b. Bodenmais	" "	Jos. Schenk,
Sünching	" "	Apotheker Eug. Ströhler,
Viechtach	" "	Jos. Klingseisen,
Waldthurn	" "	J. M. Leberwurst,
Waldmünchen	" "	Xav. Reiter,
Wiesent	" "	Josef Schieber,
Zwiesel	" "	Leonh. Paur.

J. Walbinger, D. 32, I., Engelburgerstraße, empfiehlt sein Lager von **Querpianos, Pianinos, Flügel, Harmoniums** in Auswahl zum Vermiethen, Verkauf und Tausch, sowie alle **Reparaturen** und **Stimmen** derartiger Instrumente zur gefälligen Beachtung.

Attest.

Seit mehreren Jahren litt ich sehr empfindlich an Hühneraugenschmerzen, welche mit jedem Jahre zunahmen. Ein Dutzend Hühneraugen-Pflästerchen von A. Rennenpfennig haben mich binnen Kurzem ganz davon befreit.

Nienburg a/W., den 16. Juli 1869.

W. Müller,
Schornsteinfegermeister.

Diese Pflästerchen sind nur allein ächt zu kaufen bei
A. Schmal in Regensburg.

In Lit. D. Nr. 101 ist der

erste Stock

mit 6 heizbaren Zimmern und allen übrigen Bequemlichkeiten zu vermiethen.

Stadt-Theater.

Montag, 9. Okt. 9. Vorstellung im 1. Abonnement.

Anna-Lise.

Historisches Lustspiel in 2 Abtheilungen (5 Aufzügen) von H. Hersch.

Warnung.

Wer auf meinen Namen etwas borgt, hat von mir keine Zahlung zu hoffen.

Michael Hackl,
Schuhmachermeister in Kelheim

Alten Nordhäuser, ächten Kornbranntwein,

pr. Flasche 36 kr. mit Flasche, 30 kr. ohne Flasche, pr. Maß 38 kr., empfiehlt

J. W. Neumüller.

Todes- ✝ Anzeige.

Dem Herrn über Leben und Tod hat es in seinem unerforschlichen Rathschlusse gefallen, unsern innigstgeliebten Gatten, Vater, Schwiegervater, Großvater, Schwager und Onkel, den wohlgebornen

Herrn Michael Lachner,

Oekonomiebesitzer,

heute Morgens 4¾ Uhr aus dieser Zeitlichkeit in die Ewigkeit abzurufen.

Er verschied nach mehrwöchentlichem schweren Krankenlager und würdigen Empfang der heil. Sterbsakramente, im Alter von 68 Jahren, ruhig und gottergeben.

Indem wir diesen für uns so schmerzlichen Verlust allen unsern Bekannten und Freunden mittheilen, empfehlen wir die Seele des theuern Dahingeschiedenen dem frommen Andenken im Gebete, für uns aber bitten wir um stilles Beileid.

Steinweg den 8. Oktober 1871.

Die tieftrauernd Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet kommenden Dienstag den 10. d. Mts. Vormittags 10 Uhr vom Sterbehause Nr. 45 in Steinweg aus auf den Friedhof am Osterberg statt, und wird unmittelbar darauf der erste und zweite Seelengottesdienst, der dritte Seelengottesdienst Donnerstag den 12. d. M. Vormittags 10 Uhr in der Filialkirche daselbst abgehalten.

Das Billigste von

Nähmaschinen

aller Gattungen unter Garantie empfiehlt

Mühlbauer,

neben der weißen Lilie E. 83—84.

Anzeige und Empfehlung.

Für die Winter-Saison empfehle mein best assortirtes Lager in

Tuch, Buckskin & Nouveantes,

sowohl in- als ausländischer Fabrikate zu billigsten Preisen.

Um geehrten, recht zahlreichen Zuspruch bittet

Achtungsvollst

A. Lincke, Kohlenmarkt.

Dienstag den 10. und Mittwoch den 11. Oktob r,

Nachmittags 2 Uhr,

werden in meinem Auktionslokale Lit. B. 62 die Verlassenschafts-Effekten der verlebten wohlgebornen

Frau Maria Hessenauer,

Sensals-Wittwe,

bestehend in silbernen Vorleg- und Punsch-Löffeln, Kaffeelöffeln, Messerbestecken, Zuckerzangen, Theeseihern, Tabakdosen, 1 gold. Armband, Ohrringen, Brochen und Anderem, Stockuhren, Kanapee und Sesseln, eingelegten Nußbaum- und anderen Kommoden, 1 Etager, 1 Schreibsekretär, Tischen, Bettläden, Kleiderkästen, Spiegeln in Gold- und Nußbaum-Rahmen, reinlichen Betten, Roßhaar- und Seegrasmatratzen, Frauenkleidern, 1 kupf. Wasserständer, Verschiedenem von Zinn, Kupfer und Messing, Gläser, Küchengeschirr, Waschgeschirr, nebst noch vielen hier nicht genannten Gegenständen öffentlich versteigert.

Käufer ladet höflichst ein

J. Knischeck.

Kathol. Casino.

Montag den 9. Oktober

Vereins-Versammlung

im Saale des Hrn. Laumbacher in Stadtamhof.

Der Eintritt ist nur gegen Vorzeigung der Vereinskarten gestattet.

Der Ausschuß.

Ein braves solides Mädchen vom Lande, die etwas kochen kann, und schon länger gedient hat, sich willig jeder Arbeit unterzieht, sucht einen Platz und kann sogleich eintreten.

Adressen wollen bei der Exped. angegeben werden.

In der Schäfnerstraße G. 113 ist ein meublirtes

Monatzimmer

sogleich zu vermiethen.

Lehrlings-Gesuch.

Ein ordentlicher Junge wird in die Lehre aufgenommen.

L. Wilh. Gewallig,

Maler, Römling, D. 81.

Gesuch.

Ein lediger Mann in den besten Jahren, der auch mit Pferden gut umzugehen weiß, sucht als Kutscher oder Hausknecht einen Platz.

Näh. in der Exped.

Auf Ziel Allerheiligen ist ein

geräumiger Laden

mit anstoßendem Cabinet zu miethen.

Näh. zu erfragen bei J. Lutzenberger, Domplatz E. 58.

Bei einem hiesigen Schlossermeister finden

2 geübte Gesellen

auf Taglohn dauernde Beschäftigung.

Im Hause Lit. F. Nr. 9 ist eine freundliche und bequeme

Wohnung

im 2. Stocke zu vermiethen, bestehend in 3 heizbaren Zimmern, 1 Kochzimmer, Kabinet nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, und wird zu Allerheiligen frei und zu beziehen.

Bei Nadler Erich am Kohlenmarkt ist der

erste Stock

rückwärts bis Allerheiligen zu vermiethen.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Digitized by Google

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 279. Dienstag 10. Oktober. **1871.**

Tageskalender: Franz v. Borgia; Sonnenaufgang 6 Uhr 13 M., Untergang 5 Uhr 20 M., Tageslänge 11 St. 7 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 9. Oktober. General Frhr. v. d. Tann und Prof. v. Pözl sind zu lebenslänglichen Reichsräthen ernannt worden.

* Der Antheil, welchen Bayern noch an der Kriegsbeute erhalten wird, wird in der Festung Germersheim untergebracht werden, da das Zeughaus in München nicht viel Raum mehr hiefür bietet.

Berlin, 8. Oktober. Pouyer-Quertier ist heute Morgen mit dem Staatsrath Ozenne sowie den Grafen Fenelon und Balon hier eingetroffen und im Hotel Royal abgestiegen. Der Minister begab sich im Laufe des Vormittags in das französische Gesandtschaftshotel.

— Aus Königsberg kommt die Mittheilung, daß dort am 3. Okt. keine Erkrankung und kein Todesfall an der Cholera mehr angemeldet wurde. Auch aus Pillau wird das vollständige Erlöschen der Epidemie angezeigt.

Brüssel, 8. Oktbr. „Etoile belge" meldet heute gleichfalls, daß 300 Maschinenarbeiter und 360 Spinner in Gent die Arbeit eingestellt haben. Sie fordern den zehnstündigen Arbeitstag ohne Lohnherabsetzung; die Ersteren beanspruchen für außerordentliche Arbeitsstunden doppelte Löhnung.

Paris, 8. Okt. Der Minister des Innern Lambrecht ist heute in Folge der Berstung einer Pulsadergeschwulst in Versailles gestorben.

— Bemerkenswerth ist die wachsende Zahl der Entweichungen gefangener Insurgenten. Schon vor einigen Tagen waren die rothen Journalisten Soncondigné und Rabuel aus dem Hospital der Bibliothekstraße zu Versailles entkommen, dann erfuhr man endlich, daß der General Okolowicz, einer von den höchsten Befehlshabern der Revolutionsarmee, aus dem Lager von Satory verschwunden sei, und nun hat auch der Oberst Jaclard, ein Mitglied des Zentralkomite's und ebenfalls in den letzten Ereignissen auf das Schwerste kompromittirt glücklich das Weite erreicht.

Lyon, 8. Oktober. Der Gerichtshof verurtheilte den Polen Dobrowolski als Hauptanstifter der Excesse gegen die Deutschen zu zweimonatlicher Gefängnißstrafe und 100 Franks Geldbuße.

Konstantinopel, 7. Okt. Die Hitze hat nachgelassen; seit einigen Tagen ist kühle Witterung eingetreten. Die Cholera dürfte als erloschen anzusehen sein. Gestern kamen drei Cholerafälle, heute kein einziger mehr vor. Im Ganzen hat die Epidemie 150 Opfer gefordert.

Madrid, 7. Okt. In Folge des Ministerwechsels haben bis gestern 22 Provinzialgouverneure ihre Entlassung eingereicht. Dem zurückgetretenen Ministerpräsidenten Zorilla gehen von zahlreichen progressistischen Klubs in den Provinzen Zustimmungserklärungen zu seiner Haltung in der Frage des Kortespräsidiums zu.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

* München, 9. Okt. Auf Ansuchen der Wirthe und sonstigen Gewerbtreibenden auf dem Oktoberfestplatze hat der Magistrat die Erlaubniß zu deren Geschäftsbetrieb daselbst, resp. das Oktoberfest um 8 Tage, bis zum 15. ds. incl. verlängert.

Amberg, 7. Okt. Gestern Abends zwischen 4—5 Uhr brannte in Ellersdorf, Gemeinde Watschdorf, das Haus des J. Stangl ab. Ueber die Entstehungsursache des Brandes ist nichts bekannt. (A. B.)

Landshut, 6. Oktbr. Der verlebte geistliche Rath und Stadtpfarrer Werner hat dem katholischen Schulfonde 300 fl., dem Armenfonde 150 fl., der Kleinkinderbewahranstalt 150 fl. und dem städtischen Krankenhaus 200 fl. als Legat zugewendet.

In Augsburg haben die Schreinergesellen beschlossen, eine Abkürzung der Arbeitszeit und Lohnerhöhung zu verlangen. Die Arbeitszeit soll von Morgens 6 bis Abends 6 Uhr incl. 20 Minuten Vesperzeit, festgestellt und der Lohn um 15 Proc. erhöht werden.

Markt- und Handelsberichte.

Straubing, 8. Okt. Weizen 23 fl. 5 kr. (gef. 3 kr.), Korn 15 fl. 41 kr. (gef. 13 kr.),

Gerste 13 fl. 49 kr. (gest. 8 kr.), Haber 7 fl. 48 kr. (gest. 4 kr.).

Auswärtig Gestorbene.

München: Ig. Weger, Buchhalter, 43 J. — Hahnbach: Martin Schmuderer, Jubelpriester, 81 J. Roggenburg: Dr. Jos. Ant. Bauer, prakt. Arzt.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Bei Unterzeichnetem ist zu haben:

Katholischer und evangelischer

Haus- & Volks-Kalender

sowie

Taschen-Kalender

für das Jahr 1872.

Friedr. Heinr. Neubauer,

am Eck der Römlingstrasse D. 62.

Von dem beliebten

Orientalischen

Caffee-Schrot,

vollständiger Ersatz für indischen Caffee, per 1/4 Paquet 3 1/2 kr. hält fortwährend Lager

J. W. Neumüller.

Dienstag den 10. und Mittwoch den 11. Oktober, Nachmittags 2 Uhr,

werden in meinem Auktionslokale Lit. B. 62 die Verlassenschafts-Effekten der verlebten wohlgebornen

Frau Maria Hessenauer,

Sensals-Wittwe,

bestehend in silbernen Vorleg- und Punsch-Löffeln, Kaffeelöffeln, Messerbestecken, Zuckerzangen, Theeseihern, Tabakdosen, 1 gold. Armband, Ohrringen, Brochen und Anderem, Stockuhren, Kanapee und Sesseln, eingelegten Nußbaum- und anderen Kommoden, 1 Etager, 1 Schreibsekretär, Tischen, Bettläden, Kleiderkästen, Spiegeln in Gold- und Nußbaum-Rahmen, reinlichen Betten, Roßhaar- und Seegrasmatratzen, Frauenkleidern, 1 kupf. Wasserständer, Verschiedenem von Zinn, Kupfer und Messing, Gläser, Küchengeschirr, Waschgeschirr, nebst noch vielen hier nicht genannten Gegenständen öffentlich versteigert.

Käufer ladet höflichst ein

J. Knischeck.

In meinem Neubau ist im zweiten Stock eine

Wohnung

mit 6 heizbaren Zimmern, Garderobe, Küche, Speisen und Mägdekammern, 2 Vorplätzen und übrigen Bequemlichkeiten zu vermiethen.

Wittwe **Kempff.**

Im Hause Lit. F. Nr. 9 ist eine freundliche und bequeme

Wohnung

im 2. Stocke zu vermiethen, bestehend in 3 heizbaren Zimmern, 1 Kochzimmer, Kabinet nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, und wird zu Allerheiligen frei und zu beziehen.

Schwarze Kanzleitinte die Maaß 12 kr.,
Kanzleitintenpulver à Paquet 12 kr., pr. Pfd. fl. 1. 36 kr.
Diverse Alizarin- & Copirtinten à Flasche 4—36 kr.,
Roth & blaue Tinten à Fläschchen 9 und 12 kr. empfiehlt

A. Schmal, Neupfarrplatz.

Ich kann der Wahrheit gemäß bescheinigen, daß mir die Rennenpfennig'schen Hühneraugen-Pflästerchen sehr gute Dienste geleistet haben.

Bernstadt b. Oels in Schlesien.

J. Heilborn.

Niederlage in Regensburg bei

A. Schmal.

Eisenbahnzüge in Regensburg vom 1. Juli 1871 an:

Ankunft von:

München, Landshut, Passau, Straubing, Geiselhöring: 9 Uhr 37 Min. Vorm. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 22 Min. Vorm. E. 1., 2. Cl., 2 Uhr 41 M. Nachm. P. 1., 2., 3. Cl., 8 Uhr 55 Min. Abds. E. 1., 2. Cl., 10 Uhr 10 M. Abds. G. 2., 3. Cl.

Passau, Landshut, Straubing, Geiselhöring: 8 Uhr 36 M. Morg. E. 1., 2. Cl., 8 Uhr 18 M. Morg. G. 2., 3. Cl., 4 Uhr 57 M. Nachm. G. 2., 3. Cl., 7 Uhr 30 Min. Abds. E. 1., 2. Cl.

Nürnberg, Bayreuth, Eger, Furth, Schwandorf: 9 Uhr 40 Min. Vorm. E. 1., 2. Cl., 12 Uhr 55 M. Mitt. P. 1, 2., 3. Cl., 3 Uhr 14 M. Nachm. G. 2., 3. Cl., 4 Uhr 20 Min. Nachm. E. 1., 2. Cl., Uhr 38 M. Abds. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 10 M. Nachts E. 1., 2. Cl., 12 Uhr Nachts G. 2., 3. Cl.

Eger, Furth, Schwandorf: 5 Uhr 39 Min. Morg. E. 1., 2. Cl.

Amberg, Schwandorf: 7 Uhr 10 Min. Morg. G. 2., 3. Cl.

Abfahrt nach:

Geiselhöring, Straubing, Passau, Landshut München: 3 Uhr 45 M. Morg. G. 2., 3. Cl., 5 Uhr 42 M. Morg. E. 1., 2. Cl., 1 Uhr 5 M. Mitt. P. 1., 2., 3. Cl., 4 Uhr 25 Min. Nachm. E. 1., 2. Cl., 5 Uhr 47 M. Abds. P. 1. 2., 3. Cl.

Geiselhöring, Straubing, Landshut, Passau: 7 Uhr 35 M. Früh G. 2., 3. Cl., 9 Uhr 50 M. Vorm. E. 1., 2. Cl., 6 Uhr 15 Min. Abends G. 2., 3. Cl., 11 Uhr 15 M. Nachts E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Furth, Eger, Bayreuth, Nürnberg 3 Uhr — Min. Morg. G. 2., 3. Cl., 3 Uhr 41 Min. Morg. E. 1., 2. Cl., 9 Uhr 15 M. Vorm. G. 2., 3. Cl., 9 Uhr 45 M. Vorm. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 28 M. Vorm. E. 1., 2. Cl., 2 Uhr 50 M. Nachm. P. 1., 2., 3. Cl., 7 Uhr 45 M. Abds. E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Furth, Eger: 9 Uhr — M. Abds. E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Amberg: 6 Uhr — M. Abends G. 2., 3. Cl.

Specialitäten, aus der Fabrik von **A. Rennenpfennig**
Halle a/S. gegr. 1852.

Glycerin-Waschwasser ein wirklich reelles Waschmittel zur Erlangung und Conservirung eines weißen Teints, sowie zur Beseitigung von Hautunreinigkeiten. Empfohlen in allen cosmetischen Büchern. (Flasche 54 kr. und 28 kr.

Chinesisches (Silber-) Haarfärbe-Mittel färbt sofort und dauernd braun und schwarz, dabei ist es ohne schädliche Bestandtheile, daher ohne jede Gefahr zu benutzen. Flasche 1½ fl. u. 45 kr.

Voorhof-Geest zur Belebung und kräftigen Anregung der Haarwurzeln, deßhalb sicher wirkend zur Conservirung und Kräftigung des Haarwuchses. Dabei auch ein nie versagendes Mittel bei Kopfschmerz, Kopfgicht, Migraine rc. Flasche 54 u. 28 kr.

Rennenpfennig'sche Hühneraugen-Pfläster'chen, weltbekannt als ein Radicalmittel zur schnellen und schmerzlosen Vertreibung der so lästigen Hühneraugen.

Dentifrice universelle jeden rheumatischen u. örtlichen Zahnschmerz sofort stillend. à Flacon 18 kr.

Das langjährige gute Renomme der Fabrik und der immer sich vergrößernde Absatz derselben, bürgen für die Güte dieser Artikel, welche ächt zu kaufen sind in Regensburg bei

A. Schmal.

Bei **Fr. Pustet** in **Regensburg, New York** und **Cincinnati** ist erschienen und kann durch alle Buchhandlungen bezogen werden:

Marienkalender pro 1872.

Preis 12 kr. Mit Stempel in Bayern 15 kr.

In vorzüglich schöner Ausstattung bietet derselbe ein gut redigirtes **Kalendarium,** wobei **jedem Monat eine gedruckte Tabelle mit Raum zum Einschreiben** gegenüber steht.

Demselben folgt ein Originalgedicht **„an die Weihnacht"** mit einem prächtigen Holzschnitte, dann der **Neujahrsgruß,** dem dießmal auf extra starkem Papier ein prachtvoller Stich in Tondruck: **„Die Fällung der heiligen Eiche durch St. Bonifazius,** den Apostel der Deutschen," nach einem Oelgemälde des Malers Wittmer in Rom beigegeben ist. Diesem reiht sich an ein Original-Artikel von Dr. de Waal, unter dem Titel: **„Deutschland in Rom beim Jubiläum unsers heiligen Vaters Pius IX."**

Nun eröffnet der bekannte und beliebte Volksschriftsteller Bernard Wörner den belehrenden und unterhaltenden Theil des Kalenders mit einer durch 8 Bilder illustrirten Original-Erzählung unter dem Titel: **„Der Mensch denkt, Gott lenkt".** Hiernach wird in einem sehr interessanten Aufsatze, betitelt: **„Das Kreuz im Kriege",** welcher mit 4 bildlichen Darstellungen aus dem letzten deutsch-französischen Kriege geschmückt ist, die Bedeutung des Kreuzes entwickelt. In der nächsten mit 4 Bildern gezierten Erzählung: **„Doppelter Sieg"** wird der Leser mit einem weiteren Lebensbilde eines unserer Helden aus dem vorjährigen Kampfe bekannt gemacht.

Der Anspruch an humoristischen Inhalt wird befriedigt durch die ebenso gemüthvolle als launige größere Erzählung Bernhard Wörner's: **Die Löffelkur"** nach einer wahren Begebenheit mit 4 Abbildungen, und das urkomische mit 12 Zeichnungen illustrirte Gedicht: **„Achilles Pechmaier in Nöthen".** — Fast alle Bilder in diesem Kalender sind Originale.

Kleinere Artikel bieten in allen Theilen des Kalenders eine angenehme Abwechselung. — Die große Verbreitung dieses Kalenders ermöglichte eine Vermehrung des Inhaltes um 8 Seiten.

☛ **Verlooste Bayr. 5proc. Obligationen**

werden zu 100 sammt vollen Monatszinsen gegen baar eingelöst oder gegen bayerische und ausländische Staatspapiere, Eisenbahn-Aktien und Prioritäten umgetauscht bei

S. Wertheimber & Comp.,

Bankgeschäft neben dem gold. Kreuz in Regensburg.

☛ **Gekündigte Amerikaner** und **Bayerische Bank-Obligationen** lösen wir jederzeit bestens ein.

Sehr gute, **frische Leber-** und **Blut-Würste,** deßgleichen **geräucherte; Extra-Preßsack** und schönes **Schweine-Fleisch** empfiehlt täglich

Klee, Grasgasse.

Zwei kleine

Studenten

werden in Wohnung zu nehmen gesucht und gewissenhafte Aufsicht zugesichert.

Näh. in d. Exped.

Alten Nordhäuser,
ächten
Kornbranntwein,
pr. Flasche 36 kr. mit Flasche, 30 kr. ohne Flasche, pr. Maß 38 kr., empfiehlt

J. W. Neumüller.

Ein noch ganz gut erhaltener

eiserner Ofen

mit Bratröhre versehen, ist zu verkaufen. Näh. Lit. D. 116 über 2 St. hintern Rathhaus.

Auf Ziel Allerheiligen ist ein

geräumiger Laden

mit anstoßendem Cabinet zu miethen. Näh. zu erfragen bei J. Lutzenberger, Domplatz E. 58.

Ein braves solides Mädchen vom Lande, die etwas kochen kann, und schon länger gedient hat, sich willig jeder Arbeit unterzieht, sucht einen Platz und kann sogleich eintreten.

Adressen wollen bei der Exped. angegeben werden.

Gesuch.

Ein lediger Mann in den besten Jahren, der auch mit Pferden gut umzugehen weiß, sucht als Kutscher oder Hausknecht einen Platz.

Näh. in der Exped.

Flüssiger
Crystall-Leim

zur direkten Anwendung in kaltem Zustande zum Kitten von Porzellan, Glas, Holz, Papier, Pappe u. s. w. unentbehrlich für Comptoire und Haushaltungen à Flasche 18 und 12 kr. bei

A. Schmal in Regensburg.

In der Schäfnerstraße G. 113 ist ein meublirtes

Monatzimmer

sogleich zu vermiethen.

Todes- ✝ Anzeige.

Es hat Gott dem Herrn gefallen, meinen lieben Vater

Anton Stahl,

Privat-Gärtner dahier, und seit 3 Jahren Pfründner im St. Katharinen-Spital,

nach 3wöchentlichem Krankenlager und wiederholtem Empfang der heil. Sterbsakramente, im 76. Lebensjahre, gestern Mittags ½1 Uhr zu sich in ein besseres Jenseits abzurufen.

Diese Trauerkunde allen Verwandten und Bekannten mittheilend, bittet des Verstorbenen im Gebete zu gedenken und für sich um ferneres Wohlwollen

Regensburg den 9. Oktober 1871

die tieftrauernde Tochter.

Die Beerdigung findet Dienstag um 2 Uhr Nachmittag auf dem Gottesacker der untern Stadt, die hl. Seelenmesse am Mittwoch früh 7 Uhr in der St. Katharinen-Spital-Pfarrkirche statt.

Dankes-Erstattung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme während der Krankheit sowie bei dem Leichenbegängniße und dem Trauergottesdienste unsers nun in Gott ruhenden Sohnes, Bruders und Neffen,

Jüngling Herrn Karl Obermeier,

Liqueur- und Essig-Fabrikantens-Sohn,

sprechen wir unsern innigsten Dank aus, besonders den Herren Handlungs-Commis für die ehrende Begleitung, sowie der werthen Schützengesellschaft, dem Herrn Coop. Köderer für seine Besuche und Hrn. Coop. Maier für seine tröstende Grabesrede und den Ordensschwestern für Ihre vielen Bemühungen, und allen werthen Freunden und Bekannten, welche ihn zu seiner Ruhestätte begleiteten.

Möge der Allmächtige Sie alle vor ähnlichen Trauerfällen bewahren.

Regensburg den 9. Oktober 1871.

Die tieftrauernden Eltern und Geschwisterte.

Dankes-Erstattung.

Für die zahlreichen ehrenden Beweise der Theilnahme sowohl während der Krankheit als auch beim Tode und der Beerdigung unserer theueren, unvergeßlichen Mutter, Großmutter, Urgroßmutter und Schwiegermutter, der

Frau Katharine Held,

geb. Reithmayer,

Kaufmanns-Wittwe,

sagen allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten den innigsten Dank

die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Hüttenmaier'sche Brauerei.

Heute Dienstag den 10. d. M.

Tyroler-Conzert

der Geschwister Bischof aus dem Lechthale.

Anfang halb 8 Uhr.

Hermann-Keller

an der Lappersdorfer Straße.

Heute Dienstag und folgende Tage ausgezeichnet

gutes altes Bier,

wobei auch kalte und warme Speisen verabreicht werden.

Freundlichst ladet ein

Mich. Partl.

Stadt-Theater.

Mittwoch, 11. Okt. 10. Vorstellung im 1. Abonnement.

Der Barbier von Sevilla.

Komische Oper in 2 Akten von Rossini.

Verlornes.

Gestern Montag früh wurde nächst dem Hause Lit. B. Nr. 12 beim Theater

ein Hausschlüssel

in ein Tuch gewickelt verloren. Der Finder wird um Rückgabe in d. Exped. gebeten.

Ein abgerichteter

Metzger-Hund

ist billig zu verkaufen bei

J. Röhrl,

Metzger in Donaustauf.

Gesuch.

Für einen jungen Menschen aus guter Familie, der schon ein Jahr beim Bräuwesen war, wird zur weiteren Erlernung in einem hiesigen Bräuhause eine Stelle gesucht.

Näh. in d. Exped.

Stelle-Gesuch.

Ein ordentlicher Mann mit guten Zeugnissen, der schon in Handlungshäusern als Hausknecht diente, sucht wieder in dieser Eigenschaft oder als Kutscher einen Platz und könnte sogleich eintreten. Näh. in d. Exped.

Ein freundliches gut

heizbares Zimmer

in der Nähe der Studienanstalt ist an einen Herrn Lyceisten zu vermiethen.

Näh. in der Exped.

E. 153½, Neupfarrplatz, ist der

1. Stock

zu vermiethen.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 280. Mittwoch 11. Oktober. **1871.**

Tageskalender: Germanus, Burkhard; Sonnenaufgang 6 Uhr 15 M., Untergang 5 Uhr 18 M., Tageslänge 11 St. 3 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 10. Okt. In der Dislokation der in Frankreich befindlichen 2. bayerischen Armee-Division stehen dem Vernehmen nach wieder Aenderungen bevor.

* General v. d. Tann soll die Reichsrathswürde abgelehnt haben.

Berlin, 9. Okt. Nach einer Depesche aus Bern ist der Vertrag wegen Beschaffung der Geldmittel für den Bau der Gotthartbahn heute unterzeichnet worden, und zwar, wie die „Börsenztg." meldet, mit einem Konsortium, an dessen Spitze die hiesige Diskontogesellschaft steht.

Wien, 10. Oktbr. Anläßlich der gestrigen Inauguration des Rektor Magnificus in der Aula der Universität fand eine Studentendemonstration gegen den anwesenden Unterrichtsminister statt, während Hochrufe auf den Grafen Beust erschallten. Der Unterrichtsminister verließ in Folge Dessen den Saal. (Die Wiener Studenten sind von Jahre 1848 her noch sehr bekannt und scheinen lieber demonstriren, als studiren zu wollen.)

Paris, 9. Oktober. Das bisher bekannte Resultat der Generalrathswahlen ist noch sehr unvollständig. Viele Wähler enthielten sich der Abstimmung. Gambetta ist im Departement Lot durchgefallen.

London, 9. Oktober. Wie aus Drogheba in Irland hieher gemeldet wird, fand dortselbst eine Kundgebung von etwa 10,000 Personen zu Gunsten einer förderalistischen Regierungsform und der Einsetzung eines Parlaments in Dublin statt.

Newyork, 9. Oktober. Nachrichten aus Chicago zufolge hat eine große Feuersbrunst, durch einen Orkan angefacht, die halbe Stadt vernichtet, darunter die Hauptgeschäftsstadttheile. Viele öffentliche Gebäude, Bahnhöfe, Hotels ersten Rangs, das Telegraphenbureau, sind abgebrannt. Man zählt viele Todte; die Obdachlosen werden auf 50.000 geschätzt.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

*Beim diesjährigen Oktoberfestschießen haben nachstehende Schützen an Preisen erhalten: Den 1. Ehrenpreis auf der Feldfestscheibe der Partikulier v. Whitbread zu Würzburg; den 2. der Regiments-Quartiermeister Schütz von München. Die übrigen ersten Preise gewannen, und zwar auf dem Vogel: Privatier Schreiner von München; auf dem Haupt auf 180 Schritt der Chevaulegers-Rittmeister Oskar Fürst v. Wrede von München; auf dem Kranz der Uhrmacher J. Schneider von Reichertshofen; auf dem Glück der Privatier Jos. Thoma von München; auf der Feldscheibe der Kaufmann Ad. Fröhlich von Vohburg; auf dem laufenden Hirsch der Silberarbeiter L. Ortner von München. Die Altfahne erhielt der 80½ Jahr alte pensionirte Major J. Bernreither von München.

†* **Regensburg**, 11. Oktober. Ueber den Unglücksfall bei dem Brückenbau in Mariaort erfahren wir von der Bausection Folgendes: Gestern Vormittag um ½10 Uhr stürzte der eiserne Werksteg zur Montirung der linkseitigen Strombrückenöffnung der Eisenbahnbrücke zu Mariaort zusammen; drei Arbeiter wurden sofort getödtet, zwei weitere werden zur Zeit noch vermißt; dieselben dürften ertrunken sein. Der Werksteg war aus je zwei 30 Meter langen Fachwerkträgern mit doppelten Bändern construirt; es wurden vor dem Unglücke gerade von einem unter dem Stege liegenden Schleppkahne aus mit großen Krahnenwagen Eisentheile für die Hauptbrücke ausgeladen. Leider sind zwei der verunglückten Arbeiter verheirathet, es werden deren Familien unterstützt werden.

-**Amberg**, 10. Okt. Von den am 5. Nachts hier ausgebrochenen 7 Sträflingen sind 6 wieder eingebracht worden. Einer hatte sich beim Sprunge aus dem Fenster den Fuß verstaucht und befand sich noch in der Nähe, ein anderer war nur bis Haselmühl gekommen; der letzte wird auch wohl nicht lange auf sich warten lassen. (A. Vlksztg.)

Schuldienstes-Nachrichten.

Verliehen wurden: Der neuerrichtete kath. Schuldienst zu Eslarn dem Schulverweser B. Hack zu Kirchenbuch; der neuerrichtete Schuldienst zu Ahornberg dem Schulverweser J. Voglbeer zu

Thanheim; der Schul-, Meßner-, Cantor- und Organisten-Dienst zu Deining dem Schullehrer Fr. X. Nachtmann zu Kemnath bei Fuhrn; der Schullehrer und Cantor J. Schriml zu Hilpoltstein wurde unter Anerkennung der von ihm seit 40 Jahren mit Treue und Eifer geleisteten Dienste in den Ruhestand versetzt. Der kathol. Schul- und Kirchen-Dienst zu Kemnath bei Fuhrn wurde dem Schullehrer Z. Ant. Seel zu Deining verliehen.

Auswärtig Gestorbene.

München: Joh. Reng, städtischer Werkmeister, 72 J. Jos. Rittmaier, Hartschier. — Pfeffenhausen: Karl Puchner, Benefiziat. — Gunzenhausen: Heinrich Frauenknecht, p. Stadtschreiber.

Civilstand der Stadt Regensburg.

In der Dom- und Hauptpfarr zu St. Ulrich.

Getraut: Herr Jos. P. Haselacker, Platzmeister von Stadtamhof, mit Franziska Dödl von Stadtamhof. Jglg. Hr. Fr. J. Wallner, Schneidermeister, mit Jgfr. M. Adam, Vorarbeiters-Tochter von Weihersdorf. Jglg. K. Friedmann, Taglöhner, mit Jgfr. Th. Dürr, Bäckermeisters-T. von Dietersdorf. Jglg. Hr. M. Griesbeck, Maschinenschlosser bei der Bahn, mit Jungfrau Elise Wagener von Gilsdorf. Jglg. Hr. J. Fumy, Spänglermeister von Stadtamhof mit Jgfr. Barb. Ettner, Musikus-Tochter von Rainhausen.

Geboren: Max Jos., Vater, Hr. J. Huber, Oekonom. Barb. Theresia, Vater, Hr. Schwabelreuther, Kesselschmid Franz Joseph, Vater, Fr. Straubinger, Schuhmacher-M. Karolina Mar., Vater, Hr. Seb. Horn, Zinngießer-M. Maria, Vater, X. Aumer, Maurer. Alphons Herrmann, Vater, Hr. Joseph Wirth, Professor an der Gewerbschule. Ludwig Willib., Vater, Hr. J. Härtl, Bautechniker. Barb. Maria Marg., Vater, Hr. J. Schmbeck, Manipulant bei der k. k. Dampfschifffahrt.

Gestorben: Johanna, 12 Stunden alt, Vater, Herr J. Laiste, Photograph. Johann, 4 T. alt, Vater, Hr. J. Bradl, Matrose. Hr. G. Asn, Schiffmeisterssohn v. Stadtamhof. Katharina, 3 J. alt, Vater, Hr. X. Winter, Gemeindediener in Steinweg. Franz. Dannhauser v. Hondersbach, 23 J. alt. J. Weber, Dienstknecht aus Dingolfing, 18 J. alt. Michael, 2 J. alt, Vater, M. Lohr, Maurer v. Steinweg. Frau Marg. Pöschl, Musikus-Gattin, 54 J. alt. J. Brückmaier, Taglöhner v. Hainsacker, 54 J. alt.

Begraben: Ein todtgeb. Kind, Vater, Hr. J. Herzog, Schlossergeselle.

In der obern Stadtpfarrei zu St. Rupert.

Getraut: Hr. H. Schneider, k. quiesc. Bezirks-Commissär, mit Fräul. Th. C. Hendschel, fürstl. Canzellistens-T.

Geboren: Joh. Bapt, Vater, J. B. Maier, Maschinist v. Weichs. Elisabetha, Vater, Hr. Gg. Erwing, Mesner. Anna Carol., Vater, Hr. J. Dirnberger, Buchhalter. Maria, Vater, Hr. Chr. Hartenberger, Schuhmachermeister.

Gestorben: Adam Schießl, Schneidergeselle v. Regendorf, 41 J. alt. Frau M. M. Gleixner, Viehhändlers-Gattin v. Kumpfmühl, 45 J. alt. K. Brunner, Fabrik-Kufner, 32 J. alt. Bertha, 10 M. alt, Vater, Hr. Firm. Schmidt, Wirthschafts-Pächter. Hr. Joh. Schreiner, Privatier von München, 83 J. alt.

In der protestantischen Gemeinde.

In der oberen Pfarrei:

Gestorben: Frau A. M. Heinlein, Schuhmacherm.-Wittwe, 67 J. alt. Hr. R. Frhr. Haller v. Hallerstein, k. Oberförsters-Sohn, 34 J. alt.

In der untern Pfarrei.

Getraut: Konr. Lehner, Spänglergehilfe, mit Jgfr. J. Chr. Meyer von Redwitz.

Gestorben: Anna Kunigunde, 10 W. alt, Vater, Hr. L. Wild, Wirthschaftspächter in Sallern.

In der israelitischen Kultusgemeinde.

Geboren: Nathan, Vater, Herr E. Schwarzhaupt, Kaufmann.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Schönste beste **Stearin-Tafel-Kerzen** 4—6—8 Stück per Paquet 27 u. 30 kr., schönste beste **Stearin-Wagen-Kerzen** 5—6 Stück pr. Paquet 29 und 32 kr., schönste beste **Parafin-Tafel-Kerzen** 6 Stück pr. Paquet 24 kr., gegossene **Unschlitt-Lichter**, patentirte **Nachtlichter**, **Petroleum**, wasserhell und doppelt raffinirtes **Lampenöl** vorzüglicher Qualität verkauft billigst und empfiehlt die

F. X. Strasser'sche Handlung.

Vermiethung.

Im Hause Lit. F. Nr. 9 ist eine freundliche und bequeme

Wohnung

im 2. Stocke zu vermiethen, bestehend in 3 heizbaren Zimmern, 1 Kochzimmer, Kabinet nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, und wird zu Allerheiligen frei und zu beziehen.

Eisenbahnzüge in Regensburg vom 1. Juli 1871 an:

Ankunft von:

München, Landshut, Passau, Straubing, Geiselhöring: 9 Uhr 37 Min. Vorm. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 22 Min. Vorm. E. 1., 2. Cl., 2 Uhr 41 M. Nachm. P. 1., 2., 3. Cl., 8 Uhr 55 Min. Abds. E. 1., 2. Cl., 10 Uhr 10 M. Abds. G. 2., 3. Cl.

Passau, Landshut, Straubing, Geiselhöring: 3 Uhr 36 M. Morg. E. 1., 2. Cl., 8 Uhr 18 M. Morg. G. 2., 3. Cl., 4 Uhr 57 M. Nachm. G. 2., 3. Cl., 7 Uhr 30 Min. Abds. E. 1., 2. Cl.

Nürnberg, Bayreuth, Eger, Furth, Schwandorf: 9 Uhr 40 Min. Vorm. E. 1., 2. Cl., 12 Uhr 55 M. Mitt. P. 1, 2., 3. Cl, 3 Uhr 14 M. Nachm. G. 2., 3. Cl., 4 Uhr 20 Min. Nachm. E. 1., 2. Cl., Uhr 38 M. Abds. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 10 M. Nachts E. 1., 2. Cl., 12 Uhr Nachts G. 2., 3. Cl.

Eger, Furth, Schwandorf: 5 Uhr 39 Min. Morg. E. 1., 2. Cl.

Amberg, Schwandorf: 7 Uhr 10 Min. Morg. G. 2., 3. Cl

Abfahrt nach:

Geiselhöring, Straubing, Passau, Landshut München: 3 Uhr 45 M. Morg. G. 2., 3. Cl., 5 Uhr 42 M. Morg. E. 1., 2. Cl., 1 Uhr 5 M. Mitt. P. 1., 2., 3. Cl., 4 Uhr 25 Min. Nachm. E. 1., 2. Cl., 5 Uhr 47 M. Abds. P. 1. 2., 3. Cl.

Geiselhöring, Straubing, Landshut, Passau: 7 Uhr 35 M. Früh G. 2., 3. Cl., 9 Uhr 50 M. Vorm. E. 1., 2. Cl., 6 Uhr 15 Min. Abends G. 2., 3. Cl., 11 Uhr 15 M. Nachts E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Furth, Eger, Bayreuth, Nürnberg 3 Uhr — Min. Morg. G. 2., 3. Cl., 3 Uhr 41 Min. Morg. E. 1., 2. Cl., 9 Uhr 15 M. Vorm. G. 2., 3. Cl., 9 Uhr 45 M. Vorm. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 28 M. Vorm. E. 1., 2. Cl., 2 Uhr 50 M. Nachm. P. 1., 2., 3. Cl., 7 Uhr 45 M. Abds. E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Furth, Eger: 9 Uhr — M. Abds. E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Amberg: 6 Uhr — M. Abends G. 2., 3. Cl.

Danksagung.

Für die bereitwillige und schnelle Hilfeleistung der beim Unglücksfalle in Maria=Ort verwundeten Arbeiter, sagen wir allen Betheiligten unsern verbindlichsten Dank. Insbesondere der Ostbahn=Sektion, den Herren Aerzten und der betreffenden Hilfsabtheilung der Regensburger Feuerwehr.

Regensburg den 10. Oktober 1871.

von Maffei'sche Werkstätten.

Stadt-Theater.

Mittwoch, 11. Okt. 10. Vorstellung im 1. Abonnement.

Der Barbier von Sevilla.

Komische Oper in 2 Akten von Rossini.

Auf meinem Holzplatze in Steinweg steht weiches wie hartes (geschwemmt und ungeschwemmt)

Scheitholz

zu verschiedenen Preisen zum Verkaufe.

Fuhrwerke am Platze.

Lieferscheine werden in meinem Comptoir Lit. B. Nr. 35/II abgegeben.

M. A. Brüll.

Empfehlung.

Unterzeichneter beehre mich allen Ttl. Herren Feuerarbeitern ergebenst anzuzeigen, daß ich alle Sorten von

Blasbälgen

in der Stadt sowie auf dem Lande billigst reparire. Auch ist ein noch gut erhaltener Cylinderbalg zu verkaufen.

Christoph Schmidt,
wohnhaft im Gasthause zum Löwen im Gitter, Kallmünzergasse.

Ein freundliches gut

heizbares Zimmer

in der Nähe der Studienanstalt ist an zwei Herren Lyceisten zu vermiethen.

Näh. in der Exped.

Auf Ziel Allerheiligen ist ein

geräumiger Laden

mit anstoßendem Cabinet zu miethen.

Näh. zu erfragen bei J. Lutzenberger, Domplatz E. 58.

Zwei kleine

Studenten

werden in Wohnung zu nehmen gesucht und gewissenhafte Aufsicht zugesichert.

Näh. in d. Exped.

Gestern ist in der Nähe des Fleischhauses eine

weiße Barock=Taube

entflogen. Um Rückgabe in Lit D. 104, Kepplerstraße, gegen Erkenntlichkeit wird gebeten.

Bei **Fr. Pustet** in **Regensburg, New York** und **Cincinnati** ist erschienen und kann durch alle Buchhandlungen bezogen werden:

Marienkalender pro 1872.

Preis 12 kr. Mit Stempel in Bayern 15 kr.

In vorzüglich schöner Ausstattung bietet derselbe ein gut redigirtes **Kalendarium**, wobei **jedem Monat eine gedruckte Tabelle mit Raum zum Einschreiben** gegenüber steht.

Demselben folgt ein Originalgedicht **„an die Weihnacht"** mit einem prächtigen Holzschnitte, dann der **Neujahrsgruß**, dem dießmal auf extra starkem Papier ein prachtvoller Stich in Tondruck: **„Die Fällung der heiligen Eiche durch St. Bonifazius**, den Apostel der Deutschen," nach einem Oelgemälde des Malers **Wittmer** in Rom beigegeben ist. Diesem reiht sich an ein Original=Artikel von Dr. **de Waal**, unter dem Titel: **„Deutschland in Rom beim Jubiläum unsers heiligen Vaters Pius IX."**

Nun eröffnet der bekannte und beliebte Volksschriftsteller **Bernard Wörner** den belehrenden und unterhaltenden Theil des Kalenders mit einer durch 8 Bilder illustrirten **Original=Erzählung** unter dem Titel: **„Der Mensch denkt, Gott lenkt"**. Hiernach wird in einem sehr interessanten Aufsatze, betitelt: **„Das Kreuz im Kriege"**, welcher mit 4 bildlichen Darstellungen aus dem letzten deutsch=französischen Kriege geschmückt ist, die Bedeutung des Kreuzes entwickelt. In der nächsten mit 4 Bildern gezierten Erzählung: **„Doppelter Sieg"** wird der Leser mit einem weiteren Lebensbilde eines unserer Helden aus dem vorjährigen Kampfe bekannt gemacht.

Der Anspruch an **humoristischen Inhalt** wird befriedigt durch die ebenso gemüthvolle als launige größere Erzählung **Bernhard Wörner's**: **Die Löffelkur"** nach einer wahren Begebenheit mit 4 Abbildungen, und das urkomische mit 12 Zeichnungen illustrirte Gedicht: **„Achilles Pechmaier in Nöthen"**. — Fast alle Bilder in diesem Kalender sind Originale.

Kleinere Artikel bieten in allen Theilen des Kalenders eine angenehme Abwechselung. — Die große Verbreitung dieses Kalenders ermöglichte eine Vermehrung des Inhaltes um 8 Seiten.

Das Hauptdepot für Bayern
bei

Fr. Xav. Strasser,

Kramgasse, Wallerstrasse und untere Bachgasse in Regensburg
empfiehlt

weißes, indisches Diamant-Pulver

zum

Reinigen und Poliren aller Gold=, Silber= und silberplatirten Waaren pr. Schachtel 12 kr. bestens.

Bei Abnahme von größerem Quantum wird entsprechender Rabat gewährt.

Gebrauchsanweisung: Das Pulver wird feucht mit einer weichen Bürste aufgetragen und mit Leder bis zur Trockenheit abgerieben.

Gesuch.

Für einen jungen Menschen aus guter Familie, der schon ein Jahr beim Bräuwesen war, wird zur weiteren Erlernung in einem hiesigen Bräuhause eine Stelle gesucht.

Näh. in d. Exped.

Lit. A. 165 ist an eine kinderlose Familie

eine Wohnung,

bestehend in zwei Zimmern zu vermiethen.

Todes-✝-Anzeige.

Würdig vorbereitet zum Heimgang in die Ewigkeit verschied gestern unser treuer Diener, der

Jüngling Wolfgang Lauterbach,

gebürtig in Griesbach.

Nachdem er sich seit vielen Jahren durch Fleiß und gutes Betragen unsere volle Zufriedenheit erwarb, so wollen wir nicht unterlassen, auch seine Bekannten und Freunde zu ersuchen, ihm die letzte Ehre bei seinem morgen Mittwoch den 11. um 1 Uhr am obern Kirchhof stattfindenden Leichenbegängnisse zu erweisen.

Regensburg den 10. Oktober 1871.

Joh. Hagen, Metzgermeister,
mit Familie.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter habe in Erfahrung gebracht, daß Hr. Andr. Scheribl, genannt Maurermerkl von Laufenthal, auf meinen Namen Bestellungen annimmt; deßhalb sehe ich mich veranlaßt, meinen geehrten Kunden anzuzeigen, daß nur Herr Heinrich Silberhorn, Monteur, für meine Firma reist.

Bei dieser Gelegenheit empfehle den Herren Oeconomiebesitzern meine best construirten

Breitdreschmaschinen und Futterschneidmaschinen

zu den billigsten Preisen unter Garantie für deren Tüchtigkeit und zeichne Hochachtungvoll

Freising

Xaver Magg,
Maschinenfabrikant.

Anwesens-Verkauf.

Ein kleines Oekonomie-Anwesen mit neugebautem Wohnhause, Stadel, Stall, Backofen, Brunnen mit großem Obst- u. Grasgarten sehr guter Bonität, 2 Tgw. 50 Dezim., und außerdem noch 12 Tagw. Felder und Wiesen zwischen Straubing und Plattling unweit der Eisenbahn ist sehr billig zu verkaufen.

Auskunft ertheilt

Jos. Knoll,
Commissionär in Regensburg.

☞ Verloosste Bayr. 5proc. Obligationen

werden zu 100 sammt vollen Monatszinsen gegen baar eingelöst oder gegen bayerische und ausländische Staatspapiere, Eisenbahn-Aktien und Prioritäten umgetauscht bei

S. Wertheimber & Comp.,
Bankgeschäft neben dem gold. Kreuz in Regensburg.

☞ **Gekündigte Amerikaner** und **Bayerische Bank-Obligationen** lösen wir jederzeit bestens ein.

Deschermayer'sche Bräuerei in der Ostengasse.

Heute Mittwoch den 11. Okt.

Tyroler-Conzert

der Geschwister Bischof aus dem Lechthale.

Anfang halb 8 Uhr.

Von einer älteren Frau wird ein

Zimmer

bis Allerheiligen gesucht, am liebsten in Stadtamhof oder Steinweg. Näheres zu erfragen in Stadtamhof Hs.-Nr. 126 über 2 Stiegen

---

fl. 500 —

Stiftungsgeld sind auf sichere Hypothek sogleich zu verleihen. Näheres im Pfarramt zu Alteglofsheim.

Gesucht wird ein verläßiger und gewandter

Bedienter

für eine Herrschaft auf das Land.

Allenfallsige Anträge bei der Exped. d. Bl.

Am Weißgärbergraben Lit. D. 16 über 2 Stiegen werden

Federn gekräuselt

und auch weiße geputzt.

Reisende

für ein ganz neues Lieferungswerk, welches enorm geht, werden gesucht. Feines Aeußere ist Bedingung. Gefl. franc. Offerte sub Chiffre A. 3178 durch die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse** in **Frankfurt a. M.**

Loose zur diesjährigen Kölner Dombau-Lotterie, Gewinne Thaler 25,000, 10,000, 5000, 2000, 1000, 500 ꝛc., — zu einem Thaler pro Stück zu haben in

A. Coppenrath's
Buch-, Kunst- u. Schreibmaterialien-Handlung in Regensburg.

Lehrlings-Gesuch.

Bei einem hiesigen Goldarbeiter wird ein Knabe, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen, unentgeltlich in die Lehre genommen.

Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Eine kleine Wohnung

im 3. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Garderobe ꝛc., ist an eine kinderlose, ruhige Familie sogleich zu vermiethen. Näh. in Lit. B. 87, Parterre.

Stelle-Gesuch.

Ein ordentlicher Mann mit guten Zeugnissen, der schon in Handlungshäusern als Hausknecht diente, sucht wieder in dieser Eigenschaft oder als Kutscher einen Platz und könnte sogleich eintreten. Näh. in d. Exped.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 281. Donnerstag 12. Oktober. 1871.

Tageskalender: Maximilian; Sonnenaufgang 6 Uhr 16 M., Untergang 5 Uhr 16 M., Tageslänge 11 St.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 10. Okt. Wie verlautet, soll der Landtag schon am nächsten Samstag den 14. Oktober vertagt werden.

* Dem Vernehmen nach werden sich mehrere der Abgeordneten, welche zugleich Reichstagsabgeordnete sind, nicht nach Berlin zu der bevorstehenden Reichstagssession begeben.

* Zuverläßiger Mittheilung zufolge wird der Staatsminister Graf Hegnenberg die maßlose Herz'sche Interpellation in der auf künftigen Samstag anberaumten öffentlichen Sitzung der Kammer der Abgeordneten beantworten.

Berlin, 11. Oktbr. Der Finanzminister Camphausen und Staatsminister Delbrück besuchten gestern Nachmittag den französischen Finanzminister Pouyer-Quertier. Heute hatte Letzterer eine Conferenz im auswärtigen Amte und wurde Mittags vom Kaiser empfangen. Der Kaiser wird den Reichstag in Person eröffnen.

Wien, 11. Okt. Der niederösterreichische Landtag hat den Antrag des Ausschusses auf Vornahme der Reichsrathswahlen, aber nur für einen verfassungsmäßig berufenen, legalen Reichsrath, angenommen.

Pesth, 11. Oktbr. Die „Reform" meldet: Die Untersuchung gegen die verhafteten Arbeiter ist beendet. Sie standen sämmtlich in Verbindung mit der Pariser Kommune und handelten nach Instruktion der Internationale. Drei Abgeordnete der äußersten Linken des Reichstags sind kompromittirt.

Paris, 10. Okt. Der „Agence Havas" wird über den Ausfall der Generalrathswahlen aus Versailles gemeldet: Von den bis jetzt bekannt gewordenen Wahlen fallen vier Fünftel auf die Kandidaten der konservativliberalen Partei und der regierungsfreundlichen Republikaner. Die hervorragendsten Kandidaturen der Bonapartisten haben keinen Erfolg gehabt. Legitimisten sind sehr wenige durchgekommen.

Brüssel, 9. Okt. Der Bürgermeister läßt durch Maueranschlag bekannt machen, daß die Laternenanzünder die Arbeit eingestellt haben. Er habe aber Vorkehrungen getroffen, um keine Unterbrechung in der Beleuchtung der Stadt eintreten zu laßen.

New-York, 10. Okt. Die in Chicago ausgebrochene Feuersbrunst ist in Folge des anhaltenden heftigen Regens erloschen. Viele Gebäude waren zur Aufhaltung des Feuers in die Luft gesprengt worden.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

. München, 10. Okt. In der Zeit vom 2. bis 8. Oktober sind dahier an den Blattern 13 Personen erkrankt und zwar 7 in der Privatpflege, 6 im Blatternhause. Gestorben sind während dieser Zeit 2 Personen.

** Regensburg, 11. Oktober. In unserer Stadt befindet sich zur Zeit eine seltene Sammlung, nämlich das im Reichssaale aufgestellte naturhistorische und ethnographische Museum Platow's. Die Wunder des Meeres, bestehend in seltsam geformten, farbenschillernden Muscheln und den interessantesten Corallen-Varietäten, dürfte man wohl selten in so reicher Auswahl vereinigt finden. Daran reiht sich eine eben so vollständige als merkwürdige Waffensammlung, von der einfachen Keule des Neuseeländers bis zur edlen Damascenerklinge aus den Zeiten der Kreuzzüge. Neben den einfachen Geräthschaften des Eskimo finden sich die elegantesten chinesischen und japanesischen Galanteriewaaren. Nicht minder schön ist die Sammlung von Käfern, Schmetterlingen und niedlichen Colibris, von Prachtstücken an Geweihen, die Eiersammlung vom winzigen Ei des Colibri bis zum Straußenei nicht zu vergessen. Ist das Platow'sche Museum für Jedermann sehenswerth, so ist dasselbe ganz besonders Lehrern und Schülern zu empfehlen.

* Auf der Regensburg-Ingolstädter Bahnlinie werden folgende Stationen errichtet werden: Kapfelberg, Postsaal, Teuerling, Abensberg, Neustadt, Münchsmünster, Rockolding und Ingolstadt.

* Straubing, 9. Okt. (Schwurgericht.) 1.

Fall. Anklage gegen den 18jährigen Häuslerssohn Rupert Grill von Harpfen wegen Diebstahls. Dreier Diebstähle überwiesen und geständig wurde derselbe zu 4 Jahren 6 Mon. Zuchthausstrafe verurtheilt.

* In Krondorf brach am 10. Okt. Nachmittags Feuer aus, welches in kurzer Zeit das Wohnhaus und die Nebengebäude des Mich. Kölbl, sowie die Nebengebäude des Wirthes Mutzbauer verzehrte.

* In der Pfarrei Obersießbach herrschen die Blattern, nach einer Mittheilung der Landsh. Ztg., so heftig, daß nur wenige Häuser ohne Blatternkranke sind. Gestorben sind bis heute an den Blattern 4 Personen.

* In Augsburg wurde in einem der Thürme des Rathhauses ein großer Diebstahl an Pergamenturkunden verübt. Der Diebstahl, der in Augsburg viel Aufsehen machte, kam in der letzten Sitzung des dortigen Magistrats zur Sprache und stellte sich heraus, daß etwa 55 Pfd. der Urkunden schon aus zweiter Hand an einen Goldschläger in Fürth, der das Pfd. um 10 fl. erwarb, verkauft worden sind.

Schuldienstes-Nachrichten.

Verliehen wurden: der Schul- und Kirchendienst zu Rohr, k. Bezirksamts Neumarkt, dem Schul-Verweser F. Stock dortselbst; der neuerrichtete Schul- und Kirchen-Dienst zu Heidenaab dem Schul-Verweser Johann Petz dortselbst.

Magistratssitzungen.

* Regensburg, 10. Okt. Die Stadtschulenkommission theilt mit, daß Se. kgl. Hoheit der Herr Herzog Maximilian von Würtemberg den hiesigen Volksschulen (Knabenschule oberer Stadt?) 2 werthvolle Globen nebst Landkarten als Geschenk übermittelt habe. Der Magistrat nimmt von diesem neuerlichen Akte der Munifizenz Sr. kgl. Hoheit Kenntniß und beschließt, Höchstdemselben den Dank der Stadt Regensburg auszusprechen. — Zeugnisse zur Verehelichung erhalten: J. Gg. Kurz, Profos im k. 11. Inf.-Regiment dahier, mit Anna Knies von Regerndorf, und Andr. Meiche, Rentenverwalter zu Teublitz, mit Rosine Raschbacher, Privatierstochter von Augsburg.

Markt- und Handelsberichte.

Deggendorf, 10. Oktbr. Weizen 23 fl. 37 kr. (gest. 33 kr.), Korn 15 fl. 43 kr. (gest. 1 kr.), Gerste 14 fl. 38 kr. (gest. 32 kr.), Haber 7 fl. 30 kr. (gef. 44 kr.).

Auswärtig Gestorbene.

München: Dr. Sebastian Fischer, p. herzogl. Leuchtenberg. Leibarzt, 65 J. Weiden: Dr. Math. Besold, k. Bezirksgerichtsarzt, 63 J. — Weißenburg: Achatius Friedrich Luz, k. Gerichtsschreiber.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Wichtig für Jedermann!

K. K. priv. Brand-Wund-Oel

von Dr. Simmerling.

Dieses im Auslande sowohl als auch im Inlande rühmlichst bekannte Wund-Oel ist das sicherste, beste und billigste Mittel, jede Entzündung bei Stich-, Schnitt-, Stoß-, Quetsch- oder Hieb-Wunden sofort zu beseitigen und auch keine neue aufkommen zu lassen, lindert den Schmerz und heilt sehr schnell.

Per Flacon 30 kr. österr. W., 21 kr. südd. W., 6 Sgr. Jedes Flacon ist mit Firma-Siegel versehen.

Frz. Xav. Straffer.

Niederlage bei Herrn **J. M. Gaschütz** in **Neckendorf** bei Kötzting.

Nachdem ich vorher mehrere Mittel, jedoch ohne Erfolg, zur Heilung meiner seit langer Zeit stets offenen Fußwunde angewendet habe, gebrauchte ich obiges Oel, dem ich nun meine vollste Wiederherstellung zu verdanken habe.

J. Raunecker, Oekonomsgattin in Weinting.

Ich litt mehrere Wochen an einer Brandwunde, gebrauchte einige Mittel, die aber keine Heilung bewirkten sodann bediente ich mich des Brand-Wund-Oels von Dr. Simmerling und kann der Wahrheit gemäß bezeugen, daß dasselbe ungeheuer schnell und ohne Schmerz meinem Leiden ein Ende gemacht hat.

Weigl, Bauer in Jöling.

Ich ersuche Sie hiermit nochmals um gefl. umgehende Zusendung von 2 Flacons Brand-Wund-Oel von Dr. Simmerling. Ich wendete dasselbe bei einem Manne an, der sich den linken Zeigefinger zerdrückt, und kann Ihnen mittheilen, daß derselbe hiedurch schleunigst geheilt wurde.

Joh. Wurm, appr. Bader in Runding bei Cham.

Geehrtester Herr!

Schon längst wäre es mein Wunsch gewesen, zu wissen, wo man Wundöl bestellen könnte, da ich seine besonders gute Wirkung kenne; denn ich habe von einem guten Kameraden ein wenig bekommen, welches aber nicht hinreichend ist zur Heilung meiner schwer zerquetschten Zehe. Soeben nun lese ich im Blatte Ihre Annonce über Brandwundöl und bitte mir ein Flacon gefälligst zusenden zu wollen.

Breitenfurt den 26. Juli 1871. Ant. Plank, Müllerssohn.

Ich erlaube mir mitzutheilen, daß auf Ihr gefl. zugesandtes Oel meine Zehe so rasch geheilt ist, daß sich Jedermann, der die Wunde kannte, wunderte und Ihr Oel als ein noch nie so heilsam gesehenes erkannte und lobte. Auch von mir ist selbes Jedermann jederzeit aufs Beste empfohlen.

Breitenfurt bei Berching, 7. August 1871.

Ant. Plank.

Bayerische Hypotheken- und Wechselbank.

Ausgabe neuer und Einziehung alter Banknoten à fl. 10. — betreffend.

Die starke Abnützung unserer Banknoten

à fl. 10. — d. d. 1. August 1857

veranlaßt uns, dieselben einzuziehen und durch neue Appoints im gleichen Betrage zu ersetzen. — Die Einlösung der hiemit eingerufenen **Zehn Gulden Banknoten IV. Em.** findet bei unseren Kassen in **München, Augsburg, Kempten** und **Lindau**, dann bei der **k. Bank** in **Nürnberg**, sowie bei deren sämmtlichen Filialen **vom 1. Oktober d. Js. an** statt. — Der Betrag der — **drei Jahre nach dem heutigen Aufrufe nicht umgewechselten Banknoten** fällt dem **Bankfonde** anheim. — Die auszugebende neue Zehnguldennote ist 145/146 Millimeter breit, 106/107 Millimeter hoch; das Papier ist von weißer Farbe, hat auf der Vorderseite violetfarbenen Unterdruck, welchem der Werth der Note und die Firma der Bank mit dem Facsimile des k. Commissärs **von Meixner** in der Mitte, des Dirigenten **Ed. Brattler** rechts, und des Administrators **Frz. Jos. Kastner** links — aufgedruckt sind. Sie enthält drei — die Werthsbezeichnung in Ziffern und Buchstaben darstellende Wasserzeichen, ist beschnitten, mit Ornamenten und je zwei allegorischen Figuren (eine weibliche und eine männliche) geschmückt, und sind die Ornamente und Figuren in schwarzer Farbe ausgeführt. — Die Rückseite enthält auf theilweise braunem, theilweise lichtblauem Untergrunde in Bogen und in Ringform den Nennwerth, die Firma der Bank und die Warnung vor Nachahmung ꝛc. ꝛc. sowie die Straffolgen, in Schwarzdruck. — Außerdem sind der Banknote noch zwei Trockenstempel: der eine die Werthsbezeichnung in arabischer und römischer Ziffer und in Buchstaben, der andere das königlich bayerische Wappen darstellend, aufgeprägt, und am untern weißen Rande der Rückseite befinden sich zwei Original-Namens-Chiffern. — Die Banknote ist vom 1. Juli 1865 datirt. — Eine nähere Beschreibung der Einzelnheiten dieser neuen Zehngulden-Banknote ist in der Beilage zum k. b. Regierungsblatt Nr. 67 vom 21. September 1871 enthalten.

München den 25. September 1871.

Die Administration der bayr. Hypotheken- und Wechsel-Bank.

Ed. Brattler, Dirigent.

Unterrichts-Anzeige.

Eine junge Dame wünscht noch einige Elementar- und Klavierstunden zu ertheilen. Adressen beliebe man sub. Chiffre A. H. in der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

Lehrlings-Gesuch.

Bei einem hiesigen Goldarbeiter wird ein Knabe, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen, unentgeltlich in die Lehre genommen.

Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Gesucht wird ein verläßiger und gewandter

Bedienter

für eine Herrschaft auf das Land.

Allenfallsige Anträge bei der Exped. d. Bl.

Dienst-Offert.

Bis Ziel Allerheiligen wird ein solides Mädchen, welches Kochen kann, Liebe zu Kindern hat, und sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, gesucht.

Näh in d. Exped. d Bl.

In Lit. D. Nr. 101 ist der

erste Stock

mit 6 heizbaren Zimmern und allen übrigen Bequemlichkeiten zu vermiethen.

Stelle-Gesuch.

Ein ordentlicher Mann mit guten Zeugnissen, der schon in Handlungshäusern als Hausknecht diente, sucht wieder in dieser Eigenschaft oder als Kutscher einen Platz und könnte sogleich eintreten. Näh. in d. Exped.

Zwei kleine

Studenten

werden in Wohnung zu nehmen gesucht und gewissenhafte Aufsicht zugesichert.

Näh. in d. Exped.

fl. 500 —

Stiftungsgeld sind auf sichere Hypothek sogleich zu verleihen. Näheres im Pfarramt zu Alteglofsheim.

E. 153½, Neupfarrplatz, ist der

1. Stock

zu vermiethen.

Auf Ziel Allerheiligen ist ein

geräumiger Laden

mit anstoßendem Cabinet zu miethen.

Näh. zu erfragen bei J. Lutzenberger, Domplatz E. 58.

Im Hause Lit. F. Nr. 9 ist eine freundliche und bequeme

Wohnung

im 2. Stocke zu vermiethen, bestehend in 3 heizbaren Zimmern, 1 Kochzimmer, Kabinet nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, und wird zu Allerheiligen frei und zu beziehen.

Herrn G. Kehrmann in Essen.

Seit lange war ich von **Kopfgicht** geplagt und hatte dabei einen **spärlichen Haarwuchs**. Nach Gebrauch einer Flasche Voorhof-Geest aus der Fabrik von **A. Rennenpfennig** in Halle a. S. bin ich meine fatale Kopfgicht beinahe ganz los und mein Kopf bedeckt sich mit neuen Haaren. Indem ich Ihnen, wie dem Erfinder meinen wärmsten Dank ausspreche, bitte ich Sie diese Zeilen der Öffentlichkeit zu übergeben, da ich dieses Mittel jedem ähnlich Leidenden bestens empfehlen kann.

Barmen.

Leop. Serner, Kaufmann.

Allein-Verkauf pr. Flasche 54 kr., ½ Flasche 28 kr. bei

A. Schmal in Regensburg.

Todes= ✝ Anzeige.

Gottes unerforschlichem Rathschlusse hat es gefallen, unsern innigstgeliebten Gatten und Vater,

Herrn Thomas Grebler,

Fabrikarbeiter,

unerwartet schnell zu sich abzurufen.

Indem wir diese Trauerkunde allen unsern Verwandten und Bekannten mittheilen, bitten wir um stilles Beileid.

Regensburg den 11. Okt. 1871.

Die tieftrauernde Wittwe mit ihrem unmündigen Kinde.

Die Beerdigung findet morgen Donnerstag Nachmittags 3 Uhr vom kath. Leichenhause unterer Stadt aus statt.

Andreas Schmauss

in Regensburg, Haidplatz B. 64 & 67,

empfiehlt sein reich assortirtes Waarenlager von **Salon=, Tisch=, Häng=, Wand=** und **Hand=Lampen**, broncirte **Kleiderständer, Hut=** und **Schirmständer, Feuerständer** nebst **Garnituren** hiezu, **Kohlenlöffel, Kohlenstecher, Kohlenkästen** mit Deckel, lackirt, **Ofenschirme und Holzkästen, Ofenvorsätze, Wasser-Schaalen,** sowienoch viele hier nicht aufgeführte Gegenstände ꝛc.

Für Gicht= & Rheumatismus=Leidende zur gefälligen Beachtung.

Zeugniß.

Daß der Gebrauch der Waldwoll-Präparate, das Einreiben mit dem Oele der Pomade, der Genuß der Bonbons, vorzüglich aber das unausgesetzte Tragen von Waldwoll-Strümpfen und Unterhosen nebst Leibchen auf bloßem Leibe und Umhüllung der besonders schmerzhaften Gelenke mit Waldwoll-Watte mir selbst augenscheinliche Hilfe, Erleichterung und Besserung, ja endlich Heilung von langjährigen rheumatischen Leiden gebracht habe, bezeugt dem Herrn Lairitz in Remda mit Vergnügen der Unterzeichnete, sowie daß auf seinen Rath dieselben Mittel auch verschiedenen seiner Kranken Besserung bewirkt haben.

Würzburg, 27. November 1870.

Dr. Carl Textor, Universitäts-Professor.

Die sämmtlichen Fabrikata und Präparate, als:

Gewirkte Jacken,
„ **Unterbeinkleider** } für Herren und Damen,
Flanell und Köper zu Hemden und Jacken,
Strümpfe,
Socken,
Leibbinden, Brustbinden, Kniewärmer, Strickgarn, Einlegsohlen, Watte, auch in Paquete à 7 kr.,
Waldwoll (Kiefernadel-Oel),
„ **Spiritus,**
„ **Seife,**
„ **Pomade** ꝛc. ꝛc.,

sind wieder in frischer Sendung vorräthig in der alleinigen Niederlage bei

Sigm. Uhlfelder jun.
untere Bachgasse.

Musik - Verein.

Samstag den 14. Oktober musikalische

Unterhaltung
im Guldengarten.

Anfang halb 8 Uhr.

Der Ausschuß.

Kunst-Verein.

IX. Ausstellung pro 1871,

Anfang: Sonntag den 15. Oktbr.
Schluß: Sonntag den 22. Oktbr.

Die Aktienliste liegt zur Einzeichnung auf.

Der Ausschuß.

Stadt-Theater.

Freitag, 13. Okt. 11. Vorstellung im 1. Abonnement.

Stradella.

Oper in 3 Akten von Flotow.

Hüttenmaier'sche Brauerei.

Zum letzten guten alten Bier

heute Donnerstag, 12. Okt.,

Tyroler - Conzert

der Geschwister Bischof aus dem Lechthale.

Anfang halb 8 Uhr.

Nächsten Sonntag, den 15 d. Mts., beginnen wieder die Vorträge für die Marianische Congregation zu St. Blasius, wie immer um 2 Uhr Nachmittags. — Auch werden von da an die Predigten in der St. Cassianskirche um 9½ Uhr wieder gehalten.

Lehrlings-Gesuch.

Ein ordentlicher Junge, am liebsten vom Lande, wird in die Lehre aufgenommen.

Auch ist eine noch gut erhaltene Näh-Maschine zu verkaufen bei

P. Fanderl,
Hutmacher.

In Lit. F. Nr. 57½ sind im 2. Stock

zwei Zimmer

an eine ruhige Familie ohne Kinder bis Allerheiligen zu vermiethen.

Eine ganz gut erhaltene dreitheilige

Roßhaar = Matratze

ist billig zu verkaufen.
Wo? sagt die Exped.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 282. Freitag 13 Oktober. 1871.

Tageskalender: Eduard, Colomann; Sonnenaufgang 6 Uhr 17 M., Untergang 5 Uhr 14 M., Tageslänge 10 St. 57 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 12. Okt. Das Präsidium der Kammer hat gestern vom Justizminister einen Gesetzentwurf nebst Motiven empfangen, gemäß welchem der besondere Ausschuß zur Berathung des neuen Polizeistrafgesetzbuchs auch mit der Berathung des Einführungsgesetzes beauftragt werden soll. Diesem Ausschuß, welcher bekanntlich auch während der Vertagung der Kammer beisammenbleiben und seine Arbeiten fortsetzen wird, wird dann nach eingetretener Vertagung des Plenums der Kammer das Einführungsgesetz vorgelegt werden.

— Wie man vernimmt, hat sich der erste Präsident der Kammer der Reichsräthe, Schenk Frhr. v. Stauffenberg, entschlossen, einen Antrag auf Gehaltsaufbesserung der niedern Beamtenkategorien für den Fall einzubringen, daß diese Aufbesserung weder im Budget vorgesehen sein, noch in der Kammer der Abgeordneten in Anregung gebracht werden sollte.

— Das Budget des Kriegsministeriums, welches früher das umfangreichste war, ist für die Jahre 1871/72 auf wenige Seiten zusammengeschmolzen, was seinen Grund darin hat, daß Partialberechnungen größtentheils verschwunden sind und bei den Anschlägen die Repartition nach der Seelenzahl maßgebend ist.

Stuttgart, 11. Okt. General v. Obernitz ist zum Kommandanten der 14. Division mit dem Sitze in Düsseldorf ernannt worden. Die Ernennung eines preußischen Generals zum würtembergischen Korpskommandanten ist bevorstehend.

Von **Agram**, 10. Okt., wird berichtet: In der Oguliner Militärgrenze sind ernste Unruhen ausgebrochen, bewaffnete Banden bezwangen entgegengesendete Patrouillen, plündern die Gewehrmagazine und leisten heftigen Widerstand. Zwei Bataillone Infanterie sind von hier und Karlstadt an den Thatort geeilt.

London, 12. Oktober. Der „Times" wird aus Paris telegraphirt: Die französische Regierung schlägt eine Erhöhung der Einfuhrzölle auf englische Baumwolle, Leinsamen und Gewebe vor; England soll einen entsprechenden Zoll auf französische Baumwolle, Hanf und Seidenwaaren legen.

New-York, 11. Okt. In Chicago werden Zelte zur Unterbringung der Obdachlosen errichtet, deren Zahl auf 75,000 geschätzt wird. Bisher wurden über 100 Todte aufgefunden. Fortwährend sterben noch Personen in Folge erhaltener Verletzungen. Vierzig Plünderer wurden erschossen. Die Zufuhr von Lebensmitteln dauert fort.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

** München, 12. Okt. Der heute von Neu-Ulm abgegangene Sammelzug beförderte 3 Offiziere mit einer kleinen Zahl Ergänzungsmannschaften und verschiedene Effekten zur 2. Armee-Division nach Frankreich.

* Straubing, 10. Okt. (Schwurgericht.) 2. Fall. Georg Hopfensberger, 36 J. a., lediger Taglöhner von Gerabach, Ger. Mallersdorf, war angeklagt des Verbrechens der Körperverletzung, verübt an Lorenz Pointner, verh. Häusler von dort, welchen er am 23. Mai d. Js. nach vorangegangenem Wortstreite mit einem Stecken drei Hiebe über den Kopf versetzt hatte, mit deren einem er demselben das rechte Auge ausschlug. Der Gerichtshof verurtheilte den Angeklagten zur Zuchthausstrafe von 4 Jahren und 6 Monaten.

* In Pfarrkirchen ist eine landwirthschaftliche Winterschule errichtet worden, welche am 2. Nov. eröffnet wird. Der Unterricht wird unentgeltlich ertheilt und finden junge Leute von 13 bis 18 Jahren darin Aufnahme.

* In Tschirn und den umliegenden Ortschaften tritt, wie das „Bayreuth. Tagbl." schreibt, die sog. rothe Ruhr seit einigen Tagen in bedenklicher Weise auf und hat schon mehrere Opfer gefordert.

* Vor dem mittelfränkischen Schwurgericht fand am 10. Verhandlung gegen den Büttnergesellen A. L. Gunkel von Bergrothensels wegen Mordversuchs statt. Der Angeklagte, welcher in der Polizei-

anstalt Rebdorf einen seiner Mitgefangenen, von dem er wegen Broddiebstahls angezeigt worden war, Nachts im Bette überfallen und mit einem Messer, das er sich heimlich verschafft, zu ermorden versucht hatte, wurde für schuldig erkannt und zu zwölf Jahren Zuchthaus verurtheilt.

Bamberg, 6. Okt. Den angestrengtesten Bemühungen unserer Sicherheitsbehörden gelang es nunmehr, die Person des muthmaßlichen Thäters des bei Forchheim an einem böhmischen Stein- und Goldwaarenhändler verübten Raubmordes festzustellen, und ist dieses der circa 32 Jahre alte, erst aus dem Zuchthause entlassene ehemalige Schreinermeister Gg. Ehrengruber aus Thalmannsfeld, Landg. Ellingen. Schwerwiegende Verdachtsmomente weisen bereits auf diese Persönlichkeit hin.

* In Schweinfurt hat es am 10. Okt. in den Niederungen gefroren; die Hoffnung, die wenigen Trauben der Weinberge noch einernten zu können, schwindet immer mehr.

Auswärtig Gestorbene.

Amberg: Christian Kolb, Regiments-Musikmeister, 46 J. Sulzbach: Gg. Paulus, Realitätenbesitzer, 51 J. Augsburg: Julie Conrad, Bezirksgerichtsdirektors-Gattin.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Engl. Speck-Bücklinge,
Holl. Häringe mart.,
Sardinen russ. neue,
Strassburger Schachtel-
Eidammer- Emmenthaler-
Parmesan-Käse,
Gemüse comprimt.
Mixed-Pickles, Onions,
Saucen diverse,
Trüffeln getk. & de Perig.,
Paprioca de Groutt.,
Ingber ost. in Zucker

empfiehlt einer geneigten Abnahme bestens

Georg Heinrich Drexel.

Auf meinem Holzplatze im Steinweg steht weiches wie hartes (geschwemmt und ungeschwemmt)

Scheitholz

zu verschiedenen Preisen zum Verkaufe.

Fuhrwerke am Platze.

Lieferscheine werden in meinem Comptoir Lit. B. Nr. 35/II abgegeben.

M. A. Brüll.

Stadt-Theater.

Freitag, 13. Okt. 11. Vorstellung im 1. Abonnement.

Stradella.

Oper in 3 Akten von Flotow.

Von dem hier so beliebt gewordenen

Flüssigen Leim

für Comptoire und Haushaltungen empfing die erwartete neue Sendung und empfiehlt à Flasche 18 u. 12 kr.

A. Schmal in Regensburg.

Im Hause Lit. F. Nr. 9 ist eine freundliche und bequeme

Wohnung

im 2. Stocke zu vermiethen, bestehend in 3 heizbaren Zimmern, 1 Kochzimmer, Kabinet nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, und wird zu Allerheiligen frei und zu beziehen.

In der Schäfnerstraße G. 113 ist ein meublirtes

Monatzimmer

sogleich zu vermiethen.

Eisenbahnzüge in Regensburg vom 1. Juli 1871 an:

Ankunft von:

München, Landshut, Passau, Straubing, Geiselhöring: 9 Uhr 37 Min. Vorm. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 22 Min. Vorm. E. 1., 2. Cl., 2 Uhr 41 M. Nachm. P. 1., 2., 3. Cl., 8 Uhr 55 Min. Abds. E. 1., 2. Cl., 10 Uhr 10 M. Abds. G. 2., 3. Cl.

Passau, Landshut, Straubing, Geiselhöring: 8 Uhr 36 M. Morg. E. 1., 2. Cl., 8 Uhr 18 M. Morg. G. 2., 3. Cl., 4 Uhr 57 M. Nachm. G. 2., 3. Cl., 7 Uhr 30 Min. Abds. E. 1., 2. Cl.

Nürnberg, Bayreuth, Eger, Furth, Schwandorf: 9 Uhr 40 Min. Vorm. E. 1., 2. Cl., 12 Uhr 55 M. Mitt. P. 1, 2., 3. Cl., 3 Uhr 14 M. Nachm. G. 2., 3. Cl., 4 Uhr 20 Min. Nachm. E. 1., 2. Cl., Uhr 38 M. Abds. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 10 M. Nachts E. 1., 2. Cl., 12 Uhr Nachts G. 2., 3. Cl.

Eger, Furth, Schwandorf: 5 Uhr 39 Min. Morg. E. 1., 2. Cl.

Amberg, Schwandorf: 7 Uhr 10 Min. Morg. G. 2., 3. Cl.

Abfahrt nach:

Geiselhöring, Straubing, Passau, Landshut München: 3 Uhr 45 M. Morg. G. 2., 3. Cl., 5 Uhr 42 M. Morg. E. 1., 2. Cl., 1 Uhr 5 M. Mitt. P. 1., 2., 3. Cl., 4 Uhr 25 Min. Nachm. E. 1., 2. Cl., 5 Uhr 47 M. Abds. P. 1. 2., 3. Cl.

Geiselhöring, Straubing, Landshut, Passau: 7 Uhr 35 M. Früh G. 2., 3. Cl., 9 Uhr 50 M. Vorm. E. 1., 2. Cl., 6 Uhr 15 Min. Abends G. 2., 3. Cl., 11 Uhr 15 M. Nachts E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Furth, Eger, Bayreuth, Nürnberg 3 Uhr — Min. Morg. G. 2., 3. Cl., 3 Uhr 41 Min. Morg. E. 1., 2. Cl., 9 Uhr 15 M. Vorm. G. 2., 3. Cl., 9 Uhr 45 M. Vorm. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 28 M. Vorm. E. 1., 2. Cl., 2 Uhr 50 M. Nachm. P. 1., 2., 3. Cl., 7 Uhr 45 M. Abds. E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Furth, Eger: 9 Uhr — M. Abds. E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Amberg: 6 Uhr — M. Abends G. 2., 3. Cl.

Am nächsten Sonntag den 15. Oktbr. ist Andacht der marian. Männer-Congregation in der Dominikanerkirche mit Predigt; am selben Tage beginnen auch wieder die Vorträge in St. Cassian.

Wir warnen diejenigen, welche aus bekannten Gründen unaufhörlich gegen Hrn. Dr. Kammermayer, der sich in kurzer Zeit ein wohlverdientes Vertrauen erworben hat, hier und in der Umgegend agitiren, vor Fortsetzung dieser Gemeinheiten, widrigenfalls wir die Namen dieser Ehrabschneider zu nennen und das ganze Lügengewebe aufzudecken nicht anstehen werden.

Mehrere Einwohner von Sünching.

Offene Stelle.

Ein solider Mann, mit guter Handschrift, der in der Umgegend bekannt ist, findet gegen gutes Honorar dauernde Beschäftigung. Näheres Weißgerbergraben, A. 56.

Ein Wohnhaus,

im bestbaulichen Zustande, mit allen Bequemlichkeiten, zu jedem Geschäfte geeignet, ist aus freier Hand zu verkaufen.

Näh. in der Exped.

Billige Grabsteine

sind zu verkaufen. Näheres Winklergasse, A. 105, Parterre.

2000 fl.

sind sogleich zur 1. Stelle (Grund und Boden) auszuleihen.

Näh. in der Exped.

Bei **Fr. Pustet** in **Regensburg, New York** und **Cincinnati** ist erschienen und kann durch alle Buchhandlungen bezogen werden:

Marienkalender pro 1872.

Preis 12 kr. Mit Stempel in Bayern 15 kr.

In vorzüglich schöner Ausstattung bietet derselbe ein gut redigirtes **Kalendarium**, wobei **jedem Monat eine gedruckte Tabelle mit Raum zum Einschreiben** gegenüber steht.]

Demselben folgt ein Originalgedicht **„an die Weihnacht"** mit einem prächtigen Holzschnitte, dann der **Neujahrsgruß**, dem dießmal auf extra starkem Papier ein prachtvoller Stich in Tondruck: **„Die Fällung der heiligen Eiche durch St. Bonifazius**, den Apostel der Deutschen," nach einem Oelgemälde des Malers Wittmer in Rom beigegeben ist. Diesem reiht sich an ein Original-Artikel von Dr. de Waal, unter dem Titel: **„Deutschland in Rom beim Jubiläum unsers heiligen Vaters Pius IX."**

Nun eröffnet der bekannte und beliebte Volksschriftsteller Bernard Wörner den belehrenden und unterhaltenden Theil des Kalenders mit einer durch 8 Bilder illustrirten Original-Erzählung unter dem Titel: **„Der Mensch denkt, Gott lenkt"**. Hiernach wird in einem sehr interessanten Aufsatze, betitelt: **„Das Kreuz im Kriege"**, welcher mit 4 bildlichen Darstellungen aus dem letzten deutsch-französischen Kriege geschmückt ist, die Bedeutung des Kreuzes entwickelt. In der nächsten mit 4 Bildern gezierten Erzählung: **„Doppelter Sieg"** wird der Leser mit einem weiteren Lebensbilde eines unserer Helden aus dem vorjährigen Kampfe bekannt gemacht.

Der Anspruch an humoristischen Inhalt wird befriedigt durch die ebenso gemüthvolle als launige größere Erzählung Bernhard Wörner's: **Die Löffelkur"** nach einer wahren Begebenheit mit 4 Abbildungen, und das urkomische mit 12 Zeichnungen illustrirte Gedicht: **„Achilles Pechmaier in Nöthen"**. — Fast alle Bilder in diesem Kalender sind Originale.

Kleinere Artikel bieten in allen Theilen des Kalenders eine angenehme Abwechselung. — Die große Verbreitung dieses Kalenders ermöglichte eine Vermehrung des Inhaltes um 8 Seiten.

Auf Ziel Allerheiligen ist ein

geräumiger Laden

mit anstoßendem Cabinet zu miethen.

Näh. zu erfragen bei J. Lutzenberger, Domplatz E. 58.

In Lit. F. Nr. 57½ sind im 2. Stock

zwei Zimmer

an eine ruhige Familie ohne Kinder bis Allerheiligen zu vermiethen.

Auf ein Landgut in der Nähe von Regensburg wird ein

tüchtiger Schweizer

gesucht.

Näh. in d. Exped.

In Lit. E. 23, Wallerstraße, 1 Stiege, ist ein ganz neuer **Frauenmantel** nebst **Kragen** zu verkaufen.

Dankes-Erstattung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme während der Krankheit, sowie bei dem Leichenbegängnisse und Trauergottesdienste unsers nun in Gott ruhenden Gatten, Vaters, Schwiegervaters, Großvaters, Schwagers und Onkels, des wohlgebornen

Herrn Michael Lachner,

Oekonomiebesitzer,

sprechen wir allen unsern Verwandten, Freunden und Bekannten, besonders den beiden Aerzten Hrn. Dr. Ruidisch und Hrn. Dr. Stöhr für ihre aufopfernde Thätigkeit und dem hochwürd. Hrn. Coop. Kohlhaupt für seine tröstenden Besuche unsern innigsten Dank aus.

Steinweg, den 12. Oktober 1871.

Die tieftrauernd Hinterbliebenen.

Louise Neumeyer

empfiehlt sich den verehrlichen hohen Herrschaften und Damen zur Anfertigung und Bestellung aller in das

Putz-Geschäft

einschlägigen Arbeiten mit dem Bemerken, daß selbe, durch Fräulein B. Molitor ausgebildet, die werthen Aufträge stets zur Zufriedenheit auszuführen beflissen sein wird. — Ihre Wohnung befindet sich im Melber Jobst'schen Hause am Fischmarkt Lit. F. Nr. 48 im ersten Stock.

Bekanntmachung.

Die Inscription für die mit der k. Kreisgewerbschule verbundene **Handlungs-Lehrlingsschule** findet pro 1871/72

Sonntag den 15. Oktober, Vormittags 9—11 Uhr,

statt und wird auf dem Rektorate der genannten Anstalt vorgenommen.

Der Unterricht wird unentgeltlich ertheilt und umfaßt in je 2 Abtheilungen, einer niedern und einer höhern,

a. französische Sprache,

b. kaufmännische Arithmetik, Buchhaltung und Handelskunde.

Regensburg den 12. Oktober 1871.

Königl. Rektorat der Kreis-Gewerbsschule.

Dr. Bischoff.

Schönste beste **Stearin-Tafel-Kerzen** 4—6—8 Stück per Paquet 27 u. 30 kr., schönste beste **Stearin-Wagen-Kerzen** 5—6 Stück pr. Paquet 29 und 32 kr., schönste beste **Parafin-Tafel-Kerzen** 6 Stück pr. Paquet 24 kr., gegossene **Unschlitt-Lichter**, patentirte **Nachtlichter**, **Petroleum**, wasserhell und doppelt raffinirtes **Lampenöl** vorzüglicher Qualität verkauft billigst und empfiehlt die

F. X. Strasser'sche Handlung.

Musik-Verein.

Samstag den 14. Oktober

musikalische

Unterhaltung

im Guldengarten.

Anfang halb 8 Uhr.

Der Ausschuß.

Kathol. Casino.

Montag den 16. Oktober

Vereins-Versammlung

mit Vortrag über sociales Leben

im rothen Hahn.

Der Eintritt ist nur gegen Vorzeigung der Vereinskarten gestattet.

Der Ausschuß.

Kneitinger'sche Brauerei.

Heute Freitag den 13. Oktober

Tyroler-Conzert

der Geschwister Bischof aus dem Lechthale.

Anfang halb 8 Uhr.

Sehr gute, **frische Leber- & Blut-Würste** deßgleichen **geräucherte; Extra-Preßsack und schönes Schweine-Fleisch** empfiehlt täglich

Klee, Grasgasse.

Von A. bis zum Z., alles sage der Mutter!

---

fl. 500 —

Stiftungsgeld sind auf sichere Hypothek sogleich zu verleihen. Näheres im Pfarramt zu Alteglofsheim.

In der Donaustraße Lit. D. 37 über 2 Stiegen ist ein meublirtes

Monatzimmer

sogleich zu vermiethen.

Die Expedition des Morgenblattes erklärt sich bereit, Beiträge für die beim Brückenbau verunglückten Arbeiter entgegenzunehmen und sind bei derselben eingegangen:

Uebertrag aus d. Morgenbl.:	4 fl.	30 kr.
Von E. M.	1 fl.	— kr.
Von M. S.	1 fl.	— kr.
Ungenannt	1 fl.	— kr.
Von K.	1 fl.	— kr.
Ungenannt	— fl.	30 kr.
Von A. D. Gebe wer geben kann	1 fl.	45 kr.
Von J. T.	2 fl.	— kr.
Von Fr. S. R.	5 fl.	— kr.
	17 fl.	45 kr.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 283. Samstag 14. Oktober. 1871.

Tageskalender: Callistus, Burkard; Sonnenaufgang 6 Uhr 19 M., Untergang 5 Uhr 12 M., Tageslänge 10 St. 53 M.

Neueste Nachrichten.

* **München**, 13. Oktbr. Die Interpellation des Abg. Golsen beantwortete der Kriegsminister in der heutigen Kammersitzung dahin: Die Staatsregierung werde die Entschädigungsforderungen für Kriegsleistungen zu einer baldigen befriedigenden Lösung zu führen bestrebt sein. Staatsrath v. Fischer erklärt auf die Interpellation des Abg. Greil wegen Ueberweisung von Grundrenten: Ein deßfallsiger Gesetzentwurf liege ausgearbeitet vor. Die Beantwortung der Interpellationen der Abg. Greil und Ponschab wird verschoben. Die 14 ersten Artikel des Gesetzentwurfs über den Geschäftsgang des Landtags wurden unverändert angenommen, Artikel 15 mit einigen vom Abg. Kastner beantragten Modifikationen.

* Der IV. Ausschuß der Kammer der Abgeordneten hat zum Referenten über den Kolb'schen Antrag auf Erlassung eines Gesetzes über Trennung von Staat und Kirche Dr. Ruland gewählt.

— Der Forstgehilfe J. Graßl in Frankenreuth wurde zum Assistenten am Forstamte Cham ernannt und der Forstamts-Assistent F. Helbrich in Zwiesel an das Forstbureau der Regierung der Oberpfalz u. v. R. versetzt.

Wien, 12. Okt. Die Minister Schäffle und Habietinek sollen aus Anlaß der Demonstration in der Aula ihre Entlassung angeboten haben, falls Beust nicht entlassen würde. (A. Ztg.)

Pest, 12. Okt. Die im Oguliner Bezirke (Militärgrenze) ausgebrochenen Unruhen sind durch energische Maßnahmen localisirt worden. Die angränzenden Bezirke sind ruhig. Die Ursache der Unruhen war der Verkauf der Grenzwälder.

New-York, 12. Okt. Ueber Chicago wurde der Belagerungszustand verhängt. Zahlreiche Plünderer und Brandstifter wurden verhaftet.

Torento, 12. Okt. Fenierkorps überschritten bei Pembina und bei Saint Joe die die Grenze. Bei ersterem Orte wurden sie von amerikanischen Truppen zersprengt. Die Bevölkerung von Manitonlia hat sich bewaffnet.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

Traunstein, 11. Okt. Mitten auf unserm schönen Marktplatze wurde heute Vormittags ein schweres Verbrechen verübt. Der hiesige Gendarm Bichel wollte nämlich einen im Centralpolizeiblatte zur Verhaftung ausgeschriebenen gefährlichen Dieb arretiren, allein letzterer versetzte alsbald dem Gendarmen nicht bloß einen Messerstich in die Brust, sondern schoß ihm zugleich auch mit einem Pistol eine Kugel in den Unterleib. Die Schußwunde wird als sehr bedenklich bezeichnet, doch hoffen die Aerzte das Leben des schwer Verletzten erhalten zu können. Der Thäter, welcher beim Zusammenstürzen des Gendarmen die Flucht ergriff, wurde von einem zweiten Gendarmen und einigen Civilpersonen verfolgt, verschwand aber in der Nähe des Traunflusses plötzlich den Augen seiner Verfolger. Nach längerem Suchen ward er jedoch wieder entdeckt; der Bursche hatte sich in die hochgehende Traun gestürzt, und sich gleich einer Tauchente im Wasser bis an den Mund niedergeduckt, so daß nur der oberste Theil seines Kopfes sichtbar ward. Der verfolgende Gendarm sprang nun gleichfalls ins Wasser, mußte sich dort aber noch tüchtig mit dem Verbrecher herumraufen, bis es ihm endlich unter Beihilfe mehrerer Personen gelang, den Uebelthäter aus dem Wasser heraus und hinter Schloß und Riegel zu bringen. (A. Z.)

* In Steinach wurde in der Nacht vom 10. d. M. dem Schullehrer Auer ein Schwein im Werthe von 30 fl. gestohlen. In der Gegend von Niedersteinach wurden in letzterer Zeit mehrere Schafdiebstähle verübt und versucht.

* Straubing, 11. Oktbr. (Schwurgericht.) 3. Fall. Gegenstand der Verhandlung war die Anklage gegen den schlecht beleumundeten Inwohner Joseph Grimm von Draxelsried wegen Verbrechens des Raubes. Derselbe hatte am 28. Mai l. Js. auf dem Wege nach Annetsried dem Inwohnerssohne Wolfgang Maurer von Oberauerkiel einen Betrag von 7 fl. gewaltsam abgenommen. Das Urtheil lautete auf 6 Jahre Zuchthaus.

* In Passau haben die Schneidergesellen vor ein paar Tagen ein Circular an ihre Meister gerichtet, in welchem sie eine Lohnerhöhung von 25 Prozent verlangen. Die Meister hielten im Gewerbelokal eine Sitzung, in welcher den Arbeitern eine Lohnerhöhung von 10 Proz. angeboten und dieses Offert schriftlich zugestellt werden solle. Die Gesellen einigten sich dahin, mit 15 Proz. sich zufrieden stellen zu wollen. Von einer förmlichen Strike ist bei der geringen Anzahl von Gesellen und dem Mangel an jeglichen Mitteln keine Rede.

Markt- und Handelsberichte.

Neuburg a. W., 11. Okt. Weizen 23 fl. 13 kr., Korn 13 fl. 39 kr., Gerste 13 fl. 16 kr., Haber 7 fl. 27 kr.

Weiden, 12. Okt. Weizen 21 fl., Korn 16 fl. 6 kr., Haber 7 fl. 30 kr.

Neumarkt, 9. Okt. Weizen 24 fl. 47 kr., Korn 17 fl. 2 kr., Gerste 14 fl. 45 kr., Haber 8 fl. 13 kr.

Landshut, 13. Okt. Weizen 25 fl. 4 kr. (gef. 5 kr.), Korn 16 fl. 28 kr. (gest. 28 kr.), Gerste 14 fl. 20 kr. (gef. 9 kr.), Haber 8 fl. 35 kr. (gest. 7 kr.).

Auswärtig Gestorbene.

München: Wilhelmine Plank, Privatiersgattin, 57 J. Jos. Schwarz, Malersgattin, 57 J. Vikt. Asam, Hausbesitzersgattin, 53 J. — Landshut: Mich. Reitter, Privatier, 81 J. Passau: Eugen Panzer, p. Hauptzollamtsverwalter, 70 J.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Für die beim Brückenbau Verunglückten.

Uebertrag	17 fl. 45 kr.
Von F. L.	— fl. 24 kr.
Ungenannt	10 fl. — kr.
Von einem Priester	2 fl. — kr.
Von W. M.	3 fl. 30 kr.
	33 fl. 39 kr.

Ein Schlüsselhacken

mit 3 Schlüsseln ist auf der Dult in Stadtamhof verloren gegangen. Der redliche Finder wird ersucht, selbe in der Exped. d. Bl. gegen gute Belohnung abzugeben.

In Lit. F. Nr. 57½ sind im 2. Stock

zwei Zimmer

an eine ruhige Familie ohne Kinder bis Allerheiligen zu vermiethen.

Auf ein Landgut in der Nähe von Regensburg wird ein

tüchtiger Schweizer

gesucht.
Näh. in d. Exped.

In Lit. E. 23, Wallerstrasse, 1 Stiege, ist ein ganz neuer

Frauenmantel nebst **Kragen**

zu verkaufen.

Von den berühmten holländischen

Senfkörnern

ist wieder eine frische Sendung eingetroffen bei der

Fr. X. Strasser'schen Handlung,

Kramgasse und Wallerstrasse in Regensburg.

Broschüren über Gebrauch und Wirksamkeit dieses vortrefflichen Naturproduktes werden jederzeit gratis oder auch auf Verlangen franco zugesendet.

Die vom Zahnarzt Steyrer in München verfertigten und von höchster Stelle zum freien Verkaufe genehmigten Zahnpräparate, als:

Zahntinktur, welche die heftigsten Zahnschmerzen stillt und den Wohlgeruch des Athems erhält, zu 24 u. 16 kr.,

Zahnpulver, das die Zähne reinigt und erhält, zu 24 und 16 kr.,

Zahnplombe zum Selbstausfüllen hohler Zähne, das Glas zu 12 kr., sind stets frisch zu haben bei

Wilh. Zacharias in Regensburg.

Feinste Toilette-Seifen, Haaröle, ächt kölnisches Wasser, Gummikämme, Zahnbürstchen &c. empfiehlt

A. Schmal.

Eisenbahnzüge in Regensburg vom 1. Juli 1871 an:

Ankunft von:

München, Landshut, Passau, Straubing, Geiselhöring: 9 Uhr 37 Min. Vorm. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 22 Min. Vorm. E. 1., 2. Cl., 2 Uhr 41 M. Nachm. P. 1., 2., 3. Cl., 8 Uhr 55 Min. Abds. E. 1., 2. Cl., 10 Uhr 10 M. Abds. G. 2., 3. Cl.

Passau, Landshut, Straubing, Geiselhöring: 8 Uhr 36 M. Morg. E. 1., 2. Cl., 8 Uhr 18 M. Morg. G. 2., 3. Cl., 4 Uhr 57 M. Nachm. G. 2., 3. Cl., 7 Uhr 30 Min. Abds. E. 1., 2. Cl.

Nürnberg, Bayreuth, Eger, Furth, Schwandorf: 9 Uhr 40 Min. Vorm. E. 1., 2. Cl., 12 Uhr 55 M. Mitt. P. 1., 2., 3. Cl., 3 Uhr 14 M. Nachm. G. 2., 3. Cl., 4 Uhr 20 Min. Nachm. E. 1., 2. Cl., 7 Uhr 38 M. Abds. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 18 M. Nachts E. 1., 2. Cl., 12 Uhr Nachts G. 2., 3. Cl.

Eger, Furth, Schwandorf: 5 Uhr 39 Min. Morg. E. 1., 2. Cl.

Amberg, Schwandorf: 7 Uhr 10 Min. Morg. G. 2., 3. Cl.

Abfahrt nach:

Geiselhöring, Straubing, Passau, Landshut München: 3 Uhr 45 M. Morg. G. 2., 3. Cl., 5 Uhr 42 M. Morg. E. 1., 2. Cl., 1 Uhr 5 M. Mitt. P. 1., 2., 3. Cl., 4 Uhr 25 Min. Nachm. E. 1., 2. Cl., 5 Uhr 47 M. Abds. P. 1. 2., 3. Cl.

Geiselhöring, Straubing, Landshut, Passau: 7 Uhr 35 M. Früh G. 2., 3. Cl., 9 Uhr 50 M. Vorm. E. 1., 2. Cl., 6 Uhr 15 Min. Abends G. 2., 3. Cl., 11 Uhr 15 M. Nachts E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Furth, Eger, Bayreuth, Nürnberg 3 Uhr — Min. Morg. G. 2., 3. Cl., 3 Uhr 41 Min. Morg. E. 1., 2. Cl., 9 Uhr 15 M. Vorm. G. 2., 3. Cl., 9 Uhr 45 M. Vorm. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 28 M. Vorm. E. 1., 2. Cl., 2 Uhr 50 M. Nachm. P. 1., 2., 3. Cl., 7 Uhr 45 M. Abds. E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Furth, Eger: 9 Uhr — M. Abds. E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Amberg: 6 Uhr — M. Abends G. 2., 3. Cl.

Neue Patent-Buchstaben
(gummirt)
zur beliebigen Zusammenstellung von Verkaufs-Aushänge- und Firma-Schildern.

Signirsteine zum Zeichnen von Collis.

Flüßiges Waschblau zum bläuen der Wäsche.

Papier-Wäsche, als: Krägen, Chemisetten und Manchetten in reichhaltigster Auswahl und zu billigsten Preisen empfiehlt einer geneigten Abnahme

Johann Degener's
Schreibmaterialien-Handlung.

Nicht zu übersehen

Bei der immer näher rückenden, kälteren Jahreszeit kann nur gegen aufgesprungene, rauhe Hände, sowie erfrorene Glieder der

unübertreffliche Frostbalsam

von Dr. Witiza in Moskau als allein, in wenigen Tagen, ohne allen Schmerz sicherheilendes Mittel anempfohlen werden.

Von diesem ausgezeichneten Balsam nebst Gebrauchsanweisung kostet das Gläschen à 21 kr. zu, haben in dem Hauptdepot für Bayern

F. X. Strasser,
Kramgasse und Wallerstrasse.

Keine erfrorene Glieder mehr

Sehr heilsam

Nadeln, Oel, Zwirn, Seide, sowie

Nähmaschinen,

deutsches, engl. und amerik. Fabrikat, zu außergewöhnlich billigen Preisen in großer Auswahl empfiehlt unter vollkommener Garantie

Heinr. Höfelein,
Mechaniker und Optiker, Wallerstrasse E. 12.

Verlooste Bayr. 5proc. Obligationen

werden zu 100 sammt vollen Monatszinsen gegen baar eingelöst oder gegen bayerische und ausländische Staatspapiere, Eisenbahn-Aktien und Prioritäten umgetauscht bei

S. Wertheimber & Comp.,
Bankgeschäft neben dem gold. Kreuz in Regensburg.

Gekündigte Amerikaner und Bayerische Bank-Obligationen lösen wir jederzeit bestens ein.

Schönste beste Stearin-Tafel-Kerzen 4—6—8 Stück per Paquet 27 u. 30 kr., schönste beste Stearin-Wagen-Kerzen 5—6 Stück pr. Paquet 29 und 32 kr., schönste beste Parafin-Tafel-Kerzen 6 Stück pr. Paquet 24 kr., gegossene Unschlitt-Lichter, patentirte Nachtlichter, Petroleum, wasserhell und doppelt raffinirtes Lampenöl vorzüglicher Qualität verkauft billigst und empfiehlt die

F. X. Strasser'sche Handlung.

Musik-Verein.

Samstag den 14. Oktober musikalische

Unterhaltung

im Guldengarten.
Anfang halb 8 Uhr.

Der Ausschuß.

Kathol. Casino.

Montag den 16. Oktober

Vereins-Versammlung

mit Vortrag über sociales Leben im rothen Hahn.

Der Eintritt ist nur gegen Vorzeigung der Vereinskarten gestattet.

Der Ausschuß.

Lehrlings-Gesuch.

Ein ordentlicher Junge, am liebsten vom Lande, wird in die Lehre aufgenommen.

Auch ist eine noch gut erhaltene Näh-Maschine zu verkaufen bei

P. Fanderl,
Hutmacher.

E. 153½, Neupfarrplatz, ist der

1. Stock

zu vermiethen.

Ein Laden

mit Nebenkabinet in Mitte der Stadt gelegen ist bis Allerheiligen zu vermiethen. Näh. in der Exped.

In der Donaustraße Lit. D. 37 über 2 Stiegen ist ein meublirtes

Monatzimmer

sogleich zu vermiethen.

Eine kleine Wohnung

im 3. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Garderobe rc., ist an eine kinderlose, ruhige Familie sogleich zu vermiethen. Näh. in Lit. B. 87, Parterre.

Eine ganz gut erhaltene dreitheilige

Roßhaar-Matratze

ist billig zu verkaufen.
Wo? sagt die Exped.

Auf Ziel Allerheiligen ist ein

geräumiger Laden

mit anstoßendem Cabinet zu miethen.
Näh. zu erfragen bei J. Lutzenberger, Domplatz E. 58.

Ein Wohnhaus,

im bestbaulichen Zustande, mit allen Bequemlichkeiten, zu jedem Geschäfte geeignet, ist aus freier Hand zu verkaufen.

Näh. in der Exped.

Heute Samstag den 14. Okt. Nachmittags 1 Uhr
werden am Domplatz

mehrere Parthien Bauholz

an den Meistbietenden öffentlich versteigert.
Käufer ladet ein **J. Knischeck.**

Am 16. Oktober
Ziehung der Freiburger fl. 7-Loose.

Gewinnste 50,000, 5000, 1000, 250, 125 Frcs.

Diese Loose sind billigst bei uns zu haben und kaufen wir dieselben nach der Ziehung mit 24 kr. Nachlaß wiederum zurück.

S. Wertheimber & Comp.,
Bankgeschäft neben dem gold. Kreuz in Regensburg.

Bei Friedr. Pustet in Regensburg ist soeben eingetroffen:

E. Stahl's Termin-Kalender für die bayer. Juristen
auf das Schaltjahr 1872.

Mit verschiedenen den praktischen Dienst erleichternden Beilagen, bearbeitet von
Oskar Reber, k. Landger.-Assessor,
Der astronomisch-chronologische Theil mitgetheilt von Dr. A. J. Faist.
9. Jahrg. Preis in Leinwand gebd. 1 fl. 27 kr.

Das Hauptdepot für Bayern
bei

Fr. Xav. Strasser,

Kramgasse, Wallerstrasse und untere Bachgasse in Regensburg
empfiehlt

weißes, indisches Diamant-Pulver

zum
Reinigen und Poliren aller Gold-, Silber- und silberplatirten Waaren pr. Schachtel 12 kr. bestens.
Bei Abnahme von größerem Quantum wird entsprechender Rabat gewährt.

Gebrauchsanweisung: Das Pulver wird feucht mit einer weichen Bürste aufgetragen und mit Leder bis zur Trockenheit abgerieben.

Tisch- & Hängelampen
en gros & en detail

empfiehlt billigst
M. Schwarz, Eisenhandlung
am Neupfarrplatz, Regensburg.

Gasthaus zum Klösterl.
Heute Samstag
Spanferkel-Parthie,
nebst frischem **Abbacher Bier,** wozu ergebenst einladet
W. Alzinger.

Gasthaus zum goldn. Wagen.
Heute Samstag
Spanferkel-Parthie,
wobei sehr gutes, altes Kneitinger Bier verabreicht wird.
Ergebenst ladet ein
Christian Kraus.

Stadt-Theater.
Sonntag, 15. Okt. 12. Vorstellung im 1. Abonnement.
Ein Weib aus dem Volke.
Schauspiel in 4 Akten und einem Vorspiel von Friedrich.

St. Vincentius-Verein.
Sonntag den 15. Oktober,
½11 Uhr Vormittags,
Versammlung
der Ausschuß-Mitglieder beider Abtheilungen, behufs Ordnung des am 22. Oktober aufzustellenden Glückshafens.

Bouquets.
Prachtvolle Geschenke zum Namenstag empfehle à Stück 3 kr. bis 3 fl.
E. Kaiser,
Obermünsterplatz.

Alte Weinflaschen
werden zu kaufen gesucht. Näh. in der Exped. d. Bl.

Anwesens-Verkauf.
Das früher Stang'sche Anwesen in Irgenshofen bei Eichhofen ist zu verkaufen oder zu verpachten. Näh. bei
G. Meßner,
Uhrmacher in Regensburg.

Billige Grabsteine
sind zu verkaufen. Näheres Winklergasse, A. 105, Parterre.

Eine schöne Wohnung
von 4 Zimmern, Garderobe, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten ist bis Ziel Allerheiligen zu vermiethen. Näh. in der Exped.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten die Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 284. Sonntag 15. Oktober. 1871.

Tageskalender: Theresia; Sonnenaufgang 6 Uhr 21 M., Untergang 5 Uhr 10 M., Tageslänge 10 St. 49 M.

Neueste Nachrichten.

* München, 14. Okt. In der heutigen Sitzung der Kammer der Abgeordneten verliest der Cultusminister v. Lutz eine mehr als zweistündige Antwort auf die Herz'sche Interpellation. Die Regierung verwahrt sich gegen die Imputation einer feindseligen Gesinnung gegen die katholische Kirche; Das sei nur ein Agitationsmittel Derer, welche ungehalten seien, nicht ohne Widerstand die Religion für ihre Zwecke benützen zu können. (!) Die Regierung wollte sich nur des bedenklichen Gebrauchs erwehren, den man (wer?) von der Religion und der Treuherzigkeit des Volkes machen wolle. (Darauf wird die richtige Antwort erfolgen.) Die Regierung erklärt, sie sei gewilligt, allen katholischen Staatsangehörigen, welche das Unfehlbarkeitsdogma nicht annehmen, den vollen gesetzlichen Schutz gegen den Mißbrauch der geistlichen Gewalt zu gewähren, das Recht der altkatholischen Eltern auf Bestimmung der religiösen Erziehung ihrer Kinder und die „altkatholischen" Gemeinden auch als katholische anzuerkennen, wie sie die einzelnen Altkatholiken als Katholiken anerkenne; endlich sei sie bereit, die Hand zu bieten zu Gesetzen, welche die volle Unabhängigkeit der Kirche vom Staate unter Abwehrung jedes Eingriffes in das staatliche Gebiet sicherten. Der Gesetzentwurf über die Behandlung des Einführungsgesetzes zum deutschen Strafgesetzbuch wird angenommen. Nachmittags wird die Sitzung fortgesetzt.

* Der patriotischen Fraktion gingen nachstehende Erklärungen nachträglich zu: I. „Um Mißdeutungen zu begegnen, welche aus dem Umstande erstehen könnten, daß der jüngst in der Kammer der Abgeordneten verlesene Protest gegen die Motivirung der Interpellation des Abgeordneten Herz und Genossen unsere Namen nicht enthält, finden wir uns zu der Erklärung veranlaßt, daß wir unsere Unterschrift lediglich deßhalb nicht beigesetzt haben, weil wir im Hinblick auf Art. 75 der bis zur Stunde noch bestehen Geschäftsordnung für die Kammer der Abgeordneten die betr. Protesterklärung für geschäftsordnungswidrig hielten und halten, daß wir übrigens mit dem materiellen Inhalte des genannten Protestes übereinstimmen. München, 13. Oktbr. 1871. Gürster, Landtagsabgeordneter; Maier Franz Xaver." II. „Verhindert der öffentlichen Kammersitzung vom 11. d. anzuwohnen, erkläre ich nachträglich meinen Anschluß zum Protest der patriotischen Fraction. München, 13. Okt. 1871. Aschenauer.

Berlin, 14. Oktober. Der französische Finanzminister Pouyer-Quertier ist heute Morgens von hier abgereist.

New-York, 13. Oktober. Aus den Ruinen Chicagos wurden bisher 240 Todte herausbefördert; man besorgt, noch auf viele Opfer zu stoßen. Die Subscriptionen ergeben bisher 3 Mill. Dollars.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

* München, 13. Okt. Die gestern dahier verbreitete Nachricht, daß in Traunstein der berüchtigte Pascolini gefangen worden sei, ist bis jetzt amtlich nicht bestätigt; der fragliche Arrestant soll nicht Pascolini, sondern ein anderer ebenfalls höchst sicherheitsgefährlicher Bursche sein.

* Straubing, 12. Oktober. (Schwurgericht.) 4. Fall. Anklage gegen den übel beleumundeten 18jährigen Taglöhnerssohn Hieronymus Jäger von Elsendorf, Ger. Mainburg. Derselbe hat sich eines Raubanfalles gegen den Söldnerssohn Ettenhuber von Oppersdorf schuldig gemacht, den er am 6. April l. Js. Nachts unter Androhungen und Mißhandlungen seines Geldes zu berauben suchte, nachdem er vorher schon, den 24. Juni 1870, dem Gemeindediener von Elsendorf, als ihm dieser das excessive Benehmen, das er sich Nachts beim Nachhausegehen vom Wirthshause erlaubte, verwies, mit dem Messer einen Stich vorne am Halse beigebracht hatte. Der Gerichtshof sprach gegen Jäger eine Zuchthausstrafe von 7 Jahren aus.

* Aus Deggendorf, 12. Oktbr. schreibt man der „Donau-Zeitung": Die Theuerung aller Lebensmittel hat sich auch hier bereits durch einen Eingriff in fremdes Eigenthum bemerkbar gemacht. In voriger Woche nämlich wurde dem hiesigen k. Fluß=

wart Mendl durch Eindrücken eines Fensters ein vollständiges Bett und Kleider entwendet. Man sieht mit Bangen dem herannahenden Winter entgegen.

* Von der kleinen Schwarzach, 10. Okt. wird dem „Straub. Tagbl." geschrieben, daß in Niederwinkling in zwei Haushaltungen sämmtliche Hühner gestohlen worden seien, während man in Welchenberg sämmtliche Backöfen ihres Inhalts an gedörrten Zwetschgen u. s. w. entleerte. Die herannahende allgemeine Kirchweihe scheint die Lust nach wohlfeilen Braten und dazu gehörigen „Compot" rege zu machen.

* In Nordhalben ist, wie das „Fränkische Volksblatt" meldet, die epidemische Ruhr in hohem Grade ausgebrochen und wurden zur Uebernahme der Krankenpflege und Leitung der Suppenanstalt von der dortigen kgl. Regierung die Zeller Schwestern, die sich neben Besorgung ihrer Besserungsanstalt auch mit Krankenpflege befassen, berufen.

In Kempten grassirt unter den Kindern der Scharlach und droht epidemisch zu werden. Der Magistrat hat nun Angesichts dessen polizeiliche Anordnung zur Verhütung der Weiterverbreitung erlassen und wird, falls die Scharlachkrankheit noch mehr um sich greift, zur sofortigen Schließung der Volksschulen schreiten.

Markt- und Handelsberichte.

München, 14. Okt. Weizen 26 fl. 30 kr. (gefl. 14 kr.), Korn 15 fl. 55 kr. (gefl. 20 kr.), Gerste 15 fl. 24 kr. (gefl. 3 kr.), Haber 8 fl. 50 kr.

Amberg, 14. Oktbr. Weizen 22 fl. 36 kr. (gefl. 1 fl. 27 kr.), Korn 15 fl. 33 kr. (gefl. 13 kr.), Gerste 13 fl. 47 kr. (gefl. 13 kr.), Haber 6 fl. 46 kr. (gef. 9 kr.).

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Nähmaschinen

für Familien liefert einzig und allein die Amerikanische Fabrik von **Elias Howe jr.** in **New-York**, welche vom feinsten Mull bis zum stärksten Tuch ohne Veränderung der Spannung mit gleich vorzüglichem, haltbaren Stiche arbeitet. Man kauft nur eine Original-Maschine, wenn ein Certificat, ausgestellt vom Amerik. Präsidenten und dem General-Agenten von Central-Europa, beigegeben ist. Viele Käufer wurden durch Nachahmungen dieses Fabrikats, welche sogar die Fabrik-Marke und Stempel gefälscht tragen, betrogen und glaubten in dieser schlechten Nachahmung eine Original-Maschine zu besitzen, was dem Renommé der Maschine viel geschadet hat.

Die Original-**Howe**-Maschine näht mit 3 Apparaten vierzigerlei verschiedene Arbeiten und hat eine gewissenhafte sechsjährige schriftlich ausgestellte Garantie. Jeder sich an der Maschine befindende Theil ist nach Angabe der Nummern, welche sich im Preiscourante befinden, sofort durch den Agenten zu beziehen, und man hat zu deren Ersatz nie einen Mechaniker nöthig.

Nur das Amerikanische Certificat bürgt für die Aechtheit der Original **Elias Howe jr.** Maschine mit der Unterschrift des Amerik. Präsidenten

Alden B. Stockwell

und des General-Agenten für Central-Europa

V. André et Fontaine.

Agentur bei:

F. Petz am Neupfarrplatz, Regensburg.

Der Gabelsberger Stenographen-Verein.

dahier wird mit Anfang künftigen Monats wieder einen öffentlichen Lehrkurs in der Gabelsberger Stenographie für Erwachsene beginnen.

Anmeldungen hiezu wird Hr. Prof. A. Widemann — wohnhaft bei Hrn. Bierbrauer Daßberger 2. Stock — täglich von 12½ Uhr bis 1½ Uhr entgegennehmen und allenfalls gewünschte nähere Auskunft ertheilen.

Honorar für diesen in ca. 42 Stunden sich theilenden Kursus wird nicht entrichtet; die Festsetzung der Beiträge für Lokal-Beheizung und Beleuchtung ist von der Zahl der Theilnehmer abhängig.

Der wirkliche Beginn des Kursus wird bekannt gegeben.

Der Vorstand.

Louise Neumeyer

empfiehlt sich den verehrlichen hohen Herrschaften und Damen zur Anfertigung und Bestellung aller in das

Putz-Geschäft

einschlägigen Arbeiten mit dem Bemerken, daß selbe, durch Fräulein B. Molitor ausgebildet, die werthen Aufträge stets zur Zufriedenheit auszuführen beflissen sein wird. — Ihre Wohnung befindet sich im Melber Jobst'schen Hause am Fischmarkt Lit. F. Nr. 48 im ersten Stock.

Gebrüder Spohn in Ravensburg.

Flachs-, Hanf- und Werg-Spinnerei.

Mechanische Leinen-Weberei.

Für dieses längst bekannte Etablissement übernehme ich zum **Spinnen**, wie auch zum **Spinnen** und **Weben** **Werg**, **Hanf** und **Flachs**, gehechelt und ungehechelt, in geriebenem und gut geschwungenem Zustand.

Spinnlohn beträgt per Schneller von 1000 Fäden 4 Kreuzer. Von gehecheltem Hanf und Flachs wird auch Fadenzwirn gefertigt.

Die Weberei, welche mit englischen Webstühlen der neuesten Art eingerichtet ist, befaßt sich mit dem Verweben der im Lohn gesponnenen Garne und garantirt für die außerordentliche Gleichheit und Dichtigkeit der Hemdenleinen, Bauern-Tücher, Zwilche u. s. w. — Weblohn ist äußerst billig.

Der Agent:
Georg Höfelein in Regensburg.

Kath. Gesellenverein.

Heute Sonntag den 15. Oktober Abends 7 Uhr

musikalische

Unterhaltung,

wozu die HH. Ehrenmitglieder und Wohlthäter des Vereins sowie deren erwachsene Familienangehörigen hiermit freundlich eingeladen werden.

Der Vorstand.

Die HH. **Sänger des Casino's** werden hiermit höflich ersucht, heute Sonntag Abends bis 7 Uhr im Saale des Gesellenhauses sich einfinden zu wollen, um zur Aufführung einiger Gesangsstücke mitzuwirken.

Der Vorstand.

Ein Wirhsanwesen

an einer Hauptstrasse bei Regensburg, mit Stallungen, Scheune und Hofraum zu 40 Dezimalen wird aus freier Hand verkauft.
Näh. in der Exped.

Zithern, selbst verfertigte, neuester Façon und Construction, zu fl. 7, 8, 10, 12, 15—50.

Guitaren, in jeder Größe und Façon, unter Garantie besten Tones, zu fl. 3, 5, 7 bis 30.

Violinen, alte oder neue in 1/2, 3/4 und ganzer Größe, mit und ohne Bogen, von fl. 2 bis 50 und 150.

Saiten, in bester Qualität zu allen Instrumenten und zu den billigsten Preisen.

Reparaturen werden äußerst solid und billigst ausgeführt.

Preiscourante nach auswärts franko

X. Kerschensteiner,
Firma Schulz & Kerschensteiner,
Musikinstrumentenmacher,
Pfarrergasse in Regensburg.

Stadt-Theater.

Sonntag, 15. Okt. 12. Vorstellung im 1. Abonnement.

Ein Weib aus dem Volke.

Schauspiel in 4 Akten und einem Vorspiel von Friedrich.

St. Vincentius-Verein.

Sonntag den 15. Oktober,
1/2 11 Uhr Vormittags,

Versammlung

der Ausschuß-Mitglieder bei der Abtheilungen, behufs Ordnung des am 22. Oktober aufzustellenden Glückshafens.

Annonce.

Die bekannten Suitner'schen

Zithern & Guitarren

empfiehlt um billige Preise mit Garantie zum Verkaufe. Hochachtungsvollst

Joh. Wimmer, Zitherlehrer.
D. 136, 1. St. neben dem Rathhause.

Dienst-Offert.

Bis Ziel Allerheiligen wird ein solides Mädchen, welches Kochen kann, Liebe zu Kindern hat, und sich willig jeder häuslichen Arbeit unterzieht, gesucht.
Näh. in d. Exped. d. Bl.

Auf meinem Holzplatze in Steinweg steht weiches wie hartes (geschwemmt und ungeschwemmt)

Scheitholz

zu verschiedenen Preisen zum Verkaufe.

Fuhrwerke am Platze.

Lieferscheine werden in meinem Comptoir Lit. B. Nr. 35/II abgegeben.

M. A. Brüll.

In Lit. F. Nr. 57 1/2 sind im 2. Stock

zwei Zimmer

an eine ruhige Familie ohne Kinder bis Allerheiligen zu vermiethen.

Kathol. Casino.

Montag den 16. Oktober

Vereins-Versammlung

mit Vortrag über sociales Leben

im rothen Hahn.

Der Eintritt ist nur gegen Vorzeigung der Vereinskarten gestattet.

Der Ausschuß.

Alte Weinflaschen

werden zu kaufen gesucht. Näh. in der Exped. d. Bl.

Auf Ziel Allerheiligen ist ein

geräumiger Laden

mit anstoßendem Cabinet zu miethen.
Näh. zu erfragen bei J. Lutzenberger, Domplatz E. 58.

Eine ordentliche

Zugeherin

kann sogleich einen Platz erhalten, Engelburgerstrasse D. 32/I.

Ein junger Herr (Angestellter) sucht bei einer Wittwe oder bürgerl. Familie ein gut heizbares meublirtes

Monatzimmer

zu miethen und wäre die Abgabe der Mittagskost im Hause erwünscht.
Adressen C. F. zu hinterlegen in der Exped. d. Bl.

Im Hause Lit. F. Nr. 9 ist eine freundliche und bequeme

Wohnung

im 2. Stocke zu vermiethen, bestehend in 3 heizbaren Zimmern, 1 Kochzimmer, Kabinet nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, und wird zu Allerheiligen frei und zu beziehen.

Für die beim Brückenbau Verunglückten.

Uebertrag	33 fl.	39 kr.
Von Sophie	1 fl.	45 kr.
Von H. M.	1 fl.	— kr.
Ungenannt	1 fl.	— kr.
	37 fl.	24 kr.

Dank und Empfehlung.

Nachdem ich unterm Heutigen mein

Putz-Geschäft

an meine bisherige Vorarbeiterin Frl. **Babette Egler** abgetreten habe, danke ich einem hohen Adel und verehrten Publikum für das mir seit vielen Jahren in so ehrender Weise erhaltene Vertrauen, und bitte zugleich, auch dem Unternehmen meiner Nachfolgerin so wohlwollend förderlich zu sein. Hochachtungsvoll

Regensburg den 14. Oktober 1871

Babette Molitor.

Im Anschluß an Obiges erlaube ich mir der verehrten Damenwelt mein Unternehmen angelegentlich zu empfehlen und die Versicherung zu geben, daß es mein eifrigstes Streben sein wird, das Vertrauen, dessen sich meine Vorgängerin zu erfreuen gehabt, mir zu gewinnen und zu rechtfertigen. Hochachtungsvoll

Regensburg den 14. Okt. 1871

Babette Egler.

Montag den 23., Dienstag den 24. Oktober

und die folgenden Tage, jedesmal Nachmittags 2 Uhr beginnend, wird im Wohnhause Lit. F. Nr. 116a am grünen Markte, II. Etage, der Rücklaß des verlebten Hochwohlgebornen

Herrn Friedrich Schubarth,

Bürgermeisters dahier,

bestehend in:

Geld-, Silber- und Schmucksachen, Fortepiano, Etagers, Schreib-Secretairs, Buffet, Canapees und Sessel, Schlafsessel, runde, viereckige und eingelegte Tische, Commoden, Nachtkästchen, Bettläden, Hänge- und Wäschekästen, Stockuhr, ein großes hübsches Oelgemälde, Spiegel und andere Bilder, ein Stück Matratzenzeug, Leinwand, Leib-, Tisch- und Bettwäsche, sehr schöne Herrenkleider, Betten, Roßhaarmatrazen, eine Partie Roßhaare offen, sehr hübsche Glaswaaren und Etager-Gegenstände, Uniforms-Degen mit Hut, Küchengeräthschaften in Messing und Kupfer, verschiedenes Geschirr und noch viele hier nicht näher bezeichnete Effekten, ebenso eine nicht unbedeutende Bibliothek, Stahlstiche ꝛc.

öffentlich an den Meistbietenden gegen Baarzahlung versteigert.

Käufer werden höflichst eingeladen.

C. G. Bachhofer, Auktionator.

Fahrübl'sche Brauerei.

Heute Sonntag und morgen Montag

Kirchweihfest

bei ausgezeichnetem Bier und auf's Beste bestellter Küche.

Freundlichst ladet ein

Joh. Fahrübel,
Schenk.

Schloß Prüfening.

Heute Sonntag und morgen Montag

Kirchweihfest

mit Tanzmusik.

Freundlichst ladet ein

Michael Schindler.

St. Nikolaus.

Heute Sonntag Nachmittags 3½ Uhr

Tyroler-Conzert

der Geschwister Bischof aus dem Lechthale.

Entrée 6 kr.

Abends 7½ Uhr

beim Ettlbräu

in der Fischgasse.

Montag ½8 Uhr

Abschieds-Conzert

im gold. Bären.

Theater

von

Joh. Markert,

bestehend aus 300 Figuren und 50 vollständig, schön gemalten Dekorationen im Gasthause zur gold. Krone kommt heute Sonntag den 15. Okt. zur Aufführung:

Zum Erstenmale:

Ein Friedensfest auf dem Lande.

Charakterbild mit Gesang in 2 Abthl. und 4 Akten.

1. Abth.: Des Vaters Fluch. 2 Abthl.: Der verlorne Sohn

Anfang 3 Uhr.

Ein Wohnhaus,

wegen seiner günstigen Lage an einer sehr lebhaften Strasse bei Regensburg für jedes Geschäft geeignet, wird ohne Unterhändler verkauft.

Näh. in der Exped.

Anwesens-Verkauf.

Das früher Staug'sche Anwesen in Irgenshofen bei Eichhofen ist zu verkaufen oder zu verpachten. Näh. bei

G. Meßner,
Uhrmacher in Regensburg.

In Lit. E. 23, Wallerstrasse, 1 Stiege, ist ein ganz neuer **Frauenmantel** nebst **Kragen** zu verkaufen.

Getreideverkehr zu Regensburg vom 9. bis 14. Okt.

	Weizen	Korn	Gerste	Haber
Wochen-Verkauf	405	83	757	55
Voriger Rest	15	—	—	25
Zufuhr	570	154	487	379
Gesammtsumme	950	237	1214	404
Heutiger Verkauf	505	136	467	337
Gesammtverkauf	910	219	1224	395
Rest	40	18	20	9

	Weizen fl.	Weizen kr.	Korn fl.	Korn kr.	Gerste fl.	Gerste kr.	Haber fl.	Haber kr.
Höchster Preis	25	55	17	48	14	39	8	55
Mittlerer	25	14	17	24	14	3	8	27
Mindester	24	6	16	51	13	23	7	53
Gefallen	—	16	—	—	—	—	—	16
Gestiegen	—	—	—	1	—	9	—	—

Totalsumme des Verkaufs: 47,904 fl. 30 kr.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 285. Montag 16. Oktober. **1871.**

Tageskalender: Gallus; Sonnenaufgang 6 Uhr 23 M., Untergang 5 Uhr 8 M., Tageslänge 10 St. 45 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 15. Oktbr. Prinz Luitpold wird morgen in der Frühe und die Prinzen Leopold und Ludwig werden heute Abends hier eintreffen, um der morgigen Sitzung der Kammer der Reichsräthe beizuwohnen.

* Die Tagesordnung für die auf Montag Vormittags 11½ Uhr anberaumte III. öffentliche Sitzung der Kammer der Abgeordneten lautet: 1) Verlesung des Protokolls der V. öffentlichen Sitzung. 2) Bekanntgabe des Einlaufs. 3) Etwa sonst zu erledigende Gegenstände (wird die Bekanntgabe der erzielten Gesammtbeschlüsse erfolgen.)

Berlin, 14. Oktober. Die „Kreuzzeitung," schreibt anläßlich der Abreise Pouyer Quertier's, die Verhandlungen desselben mit der Reichsregierung seien dem Vernehmen nach zu einem befriedigenden Abschluß gelangt. Die „Kreuzzeitung" erklärt ferner, in politischen wie in Hofkreisen sei von einem bevorstehenden Besuche des Kaisers von Oesterreich in Berlin nichts bekannt.

Wien, 14. Okt. Der Kaiser empfing heute die Grafen Beust und Hohenwart. Eine Entscheidung über die schwebenden Fragen ist nicht unmittelbar zu erwarten. Alle gegentheiligen Gerüchte in dieser Beziehung sind mindestens verfrüht. — Die neuesten officiellen Meldungen sagen, daß der Aufstand in der Militärgrenze soweit beendet sei, daß die bereits angeordneten militärischen Maßregeln eingestellt werden konnten. (A. Ztg.)

Manchester, 13. Oktober. Die Directoren der Handelskammer nahmen heute eine Resolution an, in welcher das lebhafte Bedauern darüber ausgesprochen wird, daß es die französische Regierung für nothwendig oder wünschenswerth erachte, den internationalen Handelsverkehr zu erschweren.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

* München 14. Okt. Das k. Appellationsgericht von Oberbayern hat die Abhaltung einer außerordentlichen Schwurgerichtssitzung und deren Anfang auf Montag den 27. November l. Js. festgesetzt.

Straubing, 13. Okt. (Schwurgericht.) 5. Fall. Der heute wegen Verbrechens der Nothzucht in Verbindung mit zwei Vergehen der Körperverletzung zur Verhandlung vor dem Schwurgerichte gezogene Mathias Koller, led. Dienstknecht von Unterwangenbach (Gerichts Mainburg) wurde bezüglich sämmtlicher 3 Reate als schuldig befunden und vom Gerichtshofe zu einer Zuchthausstrafe von 4 Jahren 6 Monaten verurtheilt.

Markt- und Handelsberichte.

Augsburg, 13. Oktober. Waizen 26 fl. 11 kr. (gest. 24 kr.), Korn 17 fl. 2 kr. (gest. 34 kr.) Gerste 15 fl. 4 kr. (gest. 1.), Haber 8 fl. 16 kr. (gest. 20 kr.).

Straubing, 14. Okt. Weizen 24 fl. 35 kr. (gest. 1 fl. 30 kr.), Korn 16 fl. 8 kr. (gest. 27 kr.), Gerste 14 fl. 11 kr. (gest. 22 kr.), Haber 7 fl. 39 kr. (gef. 9 kr.).

Burglengenfeld, 12. Okt. Weizen 24 fl. 9 kr., Korn 16 fl. 9 kr., Gerste 13 fl. 58 kr.; Haber 6 fl 57 kr.

Erding, 12. Oktober. Weizen 23 fl. 10 kr. (gest. 14 kr.), Korn 25 fl. 13 kr. (gef. 6 kr.). Gerste 14 fl. 25 kr. (gest. 1 kr.), Haber 7 fl. 32 kr. (gest. 6 kr.).

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Zur Aufklärung!

Liebe-Liebig's Nahrungsmittel in löslicher Form (Vacuumextract der Liebig'schen Suppe) vom Apotheker und Chem. J. Paul Liebe in Dresden, das sich als Ersatz der Ammenmilch allgemein eingebürgert hat, ist Jahre lang haltbar, wenn die Flaschen liegend aufbewahrt werden

☞ Dafern bei der Vermischung von Milch mit Extrakt erstere nicht zusammenfällt, sind beide, Milch und Extrakt, wohl erhalten.

Berichte über den Erfolg werden prinzipiell nicht veröffentlicht.

Jeder Consument gibt gern Auskunft!

Preis der Fl. ½ Pfd. 36 kr.

Lager in Regensburg bei Hrn. Apoth. Henle, in Straubing bei Hrn. Apoth. Schultheiß.

Am 16. Oktober
Ziehung der Freiburger fl. 7-Loose.
Gewinnste 50,000, 5000, 1000, 250, 125 Frcs.

Diese Loose sind billigst bei uns zu haben und kaufen wir dieselben nach der Ziehung mit 24 kr. Nachlaß wiederum zurück.

S. Wertheimber & Comp.,
Bankgeschäft neben dem gold. Kreuz in Regensburg.

Louise Neumeyer

empfiehlt sich den verehrlichen hohen Herrschaften und Damen zur Anfertigung und Bestellung aller in das

Putz-Geschäft

einschlägigen Arbeiten mit dem Bemerken, daß selbe, durch Fräulein B. Molitor ausgebildet, die werthen Aufträge stets zur Zufriedenheit auszuführen beflissen sein wird. — Ihre Wohnung befindet sich im Melber Jobst'schen Hause am Fischmarkt Lit. F. Nr. 48 im ersten Stock.

Montag den 23., Dienstag den 24. Oktober

und die folgenden Tage, jedesmal Nachmittags 2 Uhr beginnend, wird im Wohnhause Lit. F. Nr. 116a am grünen Markte, II. Etage, der Rücklaß des verlebten Hochwohlgebornen

Herrn Friedrich Schubarth,
Bürgermeisters dahier,

bestehend in:

Gold-, Silber- und Schmucksachen, Fortepiano, Etagers, Schreib-Secretairs, Buffet, Canapees und Sessel, Schlafsessel, runde, viereckige und eingelegte Tische, Commoden, Nachtkästchen, Bettläden, Hänge- und Wäschekästen, Stockuhr, ein großes hübsches Oelgemälde, Spiegel und andere Bilder, ein Stück Matrazenzeug, Leinwand, Leib-, Tisch- und Bettwäsche, sehr schöne Herrenkleider, Betten, Roßhaarmatrazen, eine Partie Roßhaare offen, sehr hüsche Glaswaaren und Etager-Gegenstände, Uniforms-Degen mit Hut, Küchengeräthschaften in Messing und Kupfer, verschiedenes Geschirr und noch viele hier nicht näher bezeichnete Effekten, ebenso eine nicht unbedeutende Bibliothek, Stahlstiche ꝛc.

öffentlich an den Meistbietenden gegen Baarzahlung versteigert.

Käufer werden höflichst eingeladen.

C. G. Bachhofer, Auktionator.

Schwarze Kanzleitinte die Maaß 12 kr.,
Kanzleitintenpulver à Paquet 12 kr., pr. Pfd. fl. 1. 36 kr.
Diverse Alizarin- & Copirtinten à Flasche 4—36 kr.,
Roth & blaue Tinten à Fläschchen 9 und 12 kr. empfiehlt

A. Schmal, Neupfarrplatz.

Kathol. Casino.
Montag den 16. Oktober
Vereins-Versammlung
mit Vortrag über sociales Leben
im rothen Hahn.

Der Eintritt ist nur gegen Vorzeigung der Vereinskarten gestattet.

Der Ausschuß.

Ein Wohnhaus,

wegen seiner günstigen Lage an einer sehr lebhaften Strasse bei Regensburg für jedes Geschäft geeignet, wird ohne Unterhändler verkauft.

Näh. in der Exped.

Ein Wirthsanwesen

an einer Hauptstrasse bei Regensburg, mit Stallungen, Scheune und Hofraum zu 40 Dezimalen wird aus freier Hand verkauft.

Näh. in der Exped.

In Lit. F. Nr. 57½ sind im 2. Stock

zwei Zimmer

an eine ruhige Familie ohne Kinder bis Allerheiligen zu vermiethen.

Alte Weinflaschen

werden zu kaufen gesucht. Näh. in der Exped. d. Bl.

Auf Ziel Allerheiligen ist ein

geräumiger Laden

mit anstoßendem Cabinet zu miethen.

Näh. zu erfragen bei J. Lutzenberger, Domplatz E. 58.

Eine ordentliche

Zugeherin

kann sogleich einen Platz erhalten, Engelburgerstrasse D. 32/I.

Im Hause Lit. F. Nr. 9 ist eine freundliche und bequeme

Wohnung

im 2. Stocke zu vermiethen, bestehend in 3 heizbaren Zimmern, 1 Kochzimmer, Kabinet nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, und wird zu Allerheiligen frei und zu beziehen.

Flüssiger

Crystall-Leim

zur direkten Anwendung in kaltem Zustande zum Kitten von Porzellan, Glas, Holz, Papier, Pappe u. s. w. unentbehrlich für Comptoire und Haushaltungen à Flasche 18 und 12 kr. bei

A. Schmal in Regensburg

Das Billigste von

Nähmaschinen

aller Gattungen unter Garantie empfiehlt

Mühlbauer,

neben der weißen Lilie E. 83—84.

Specialitäten, aus der Fabrik von **A. Rennenpfennig** Halle a/S. gegr. 1852.

Glycerin=Waschwasser ein wirklich reelles Waschmittel zur Erlangung und Conservirung eines weißen Teints, sowie zur Beseitigung von Hautunreinigkeiten. Empfohlen in allen cosmetischen Büchern. (Flasche 54 kr. und 28 kr.

Chinesisches (Silber=) Haarfärbe=Mittel färbt sofort und dauernd braun und schwarz, dabei ist es ohne schädliche Bestandtheile, daher ohne jede Gefahr zu benutzen. Flasche 1½ fl. u. 45 kr.

Voorhof-Geest zur Belebung und kräftigen Anregung der Haarwurzeln, deßhalb sicher wirkend zur Conservirung und Kräftigung des Haarwuchses. Dabei auch ein nie versagendes Mittel bei Kopfschmerz, Kopfgicht, Migraine 2c. Flasche 54 u. 28 kr.

Rennenpfennig'sche Hühneraugen=Pfläster'chen, weltbekannt als ein Radicalmittel zur schnellen und schmerzlosen Vertreibung der so lästigen Hühneraugen.

Dentifrice universelle jeden rheumatischen u. örtlichen Zahnschmerz sofort stillend. à Flacon 18 kr.

Das langjährige gute Renomme der Fabrik und der immer sich vergrößernde Absatz derselben, bürgen für die Güte dieser Artikel, welche ächt zu kaufen sind n Regensburg bei

A. Schmal.

Bei Friedr. Pustet in Regensburg ist soeben eingetroffen:

C. Stahl's Termin-Kalender für die bayer. Juristen

auf das Schaltjahr 1872.

Mit verschiedenen den praktischen Dienst erleichternden Beilagen, bearbeitet von

Oskar Reber, k. Landger.-Assessor,

Der astronomisch=chronologische Theil mitgetheilt von Dr. A. J. Faist.

9. Jahrg. Preis in Leinwand gebd. 1 fl. 27 kr.

Neue Patent=Buchstaben

(gummirt)

zur beliebigen Zusammenstellung von Verkaufs-Aushänge- und Firma-Schildern.

Signirsteine zum Zeichnen von Collis.

Flüßiges Waschblau zum bläuen der Wäsche.

Papier-Wäsche, als: Krägen, Chemisetten und Manchetten in reichhaltigster Auswahl und zu billigsten Preisen empfiehlt einer geneigten Abnahme

Johann Degener's

Schreibmaterialien-Handlung.

J. Walbinger, D. 32 I., Engelburgerstrasse, empfiehlt sein Lager von **Querpianos, Pianinos, Flügel, Harmoniums** in Auswahl zum Vermiethen, Verkauf und Tausch, sowie alle **Reparaturen** und **Stimmen** derartiger Instrumente zur gefälligen Beachtung.

Lehrlings-Gesuch.

Ein ordentlicher Junge, am liebsten vom Lande, wird in die Lehre aufgenommen.

Auch ist eine noch gut erhaltene Näh-Maschine zu verkaufen bei

P. Fanderl,

Hutmacher.

Ein Laden

mit Nebenkabinet in Mitte der Stadt gelegen ist bis Allerheiligen zu vermiethen. Näh. in der Exped.

Eine schöne Wohnung

von 4 Zimmern, Garderobe, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten ist bis Ziel Allerheiligen zu vermiethen.

Näh. in der Exped.

In der Schäfnerstraße G. 113 ist ein meublirtes

Monatzimmer

sogleich zu vermiethen.

Eine kleine Wohnung

im 3. Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Garderobe 2c., ist an eine kinderlose, ruhige Familie sogleich zu vermiethen. Näh. in Lit. B. 87, Parterre.

Eine ganz gut erhaltene dreitheilige

Roßhaar=Matratze

ist billig zu verkaufen.

Wo? sagt die Exped.

In Lit. D. Nr. 101 ist der

erste Stock

mit 6 heizbaren Zimmern und allen übrigen Bequemlichkeiten zu vermiethen.

E. 153½, Neupfarrplatz, ist der

1. Stock

zu vermiethen.

Viktualienpreise am 14. Okt. 1871.

Fische, Hechten d. Pfd.	33—36 kr.
Karpfen, d. Pfd.	23—24 kr.
Erdäpfel d. ½ b. Mtzn.	29—30 kr.
Schmalz, d. Pfd.	33 34 kr.
Butter, d. Pfd.	38—40 kr.
Eier 5 Stück	8 kr.
Spanferkel d. St.	1 fl. 45—3 fl. —kr.
Hahn, alter	30—45 kr.
Gans, rauhe	1 fl. 24 – 1 fl. 30 kr.
Gans, geputzte,	1 fl. 48 kr—2 fl. 42 kr.
Enten, rauhe, pr. St.	42—45 kr.
„ geputzte	1 fl. — 1 fl. 15 kr.
Hühner, alte, d. St.	24—30 kr.
„ junge, d. Paar	54 kr. — 1 fl.
Tauben, d. Paar,	15—18 kr.
Schafwolle, per Pfd.	42—45 kr.
Heu, d. Ctr.	1 fl. 24 — 1 fl. 48 kr.
Stroh, d. Ctr.	1 fl. 12 — 1 fl. 24 kr.

Augustiner-Brauerei.

Heute Montag den 16. Oktober

Soirée

der zum Erstenmale hier anwesenden Alpensänger-Familie Probstmeier.

Anfang 7 Uhr.

Bekanntmachung.

Die Inscription der Handwerker-Feiertagschule für das Schuljahr 1871|72 wird an hiesiger Kreisgewerbschule kommenden Sonntag den 22. Oktober begonnen und am darauf folgenden Sonntag den 29. geschlossen.

An beiden Tagen wird nur von 8—10 Uhr inscribirt.

Das Nähere über die Ordnung und die Bedingungen der Inscription wird ein eigener Anschlag im Schullokale bekannt geben.

Der Unterricht selbst beginnt Sonntag den 5. November. An diesem Tage haben sich sämmtliche Schüler, welche aus der Volksschule kommen und in die erste oder Elementar-Abtheilung (Prof. Urban) eintreten wollen, durch eine Prüfung über hinreichende Vorkenntnisse im Lesen, Rechtschreiben und Rechnen auszuweisen. Wer zu dieser Prüfung nicht erscheint oder in derselben nicht besteht, bleibt für heuer von der Handwerker-Feiertagschule ausgeschlossen.

Regensburg den 15. Oktober 1871.

Königl. Rektorat der Kreisgewerbschule.
Dr. Bischoff.

☞ Verlooste Bayr. 5proc. Obligationen

werden zu 100 sammt vollen Monatszinsen gegen baar eingelöst oder gegen bayerische und ausländische Staatspapiere, Eisenbahn-Aktien und Prioritäten umgetauscht bei

S. Wertheimber & Comp.,
Bankgeschäft neben dem gold. Kreuz in Regensburg.

☞ **Gekündigte Amerikaner** und **Bayerische Bank-Obligationen** lösen wir jederzeit bestens ein.

Eingesandt.

Es wäre wirklich höchste Zeit, daß die tiefere Hälfte der südlichen Auffahrt zur eisernen Brücke endlich einmal aufgefüllt resp. erhöht werde, damit eine Thierquälerei aufhört, welche selbst bei Fuhren mit ganz mäßiger Belastung oft kaum anzusehen ist. Hier erscheint dringende Abhilfe um so mehr geboten, als genannte Brücke mit dieser vorwürfigen höchst steilen Auffahrt, wie bekannt, von Lastwagen aller Art sehr stark frequentirt wird.

Im Hause Lit. F. Nr. 102 wird bis Lichtmeß eine sehr schöne, große und bequeme

Wohnung

im 1. Stock, mit der Aussicht auf beide Donaubrücken, frei. Näheres Parterre oder im 3. Stock daselbst

---

Arbeiter und Arbeiterinen

werden gegen guten Lohn zur Rübenernte auf den Fikentscher'schen Oekonomien Pürkelgut, Karthaus und Harting gesucht.

Herrn A. Rennenpfennig in Halle a. S.!

Im Auftrage eines meiner Kunden ersuche Sie (folgt Bestellung). Durch den Gebrauch Ihres vortrefflichen Voorhof-Geest hat die Tochter eines meiner Freunde, welche fast ihre ganzen Haare verloren hatte, den vollen Haarwuchs wieder bekommen.

Augsburg, 8. März 1869.

Karl Mößner, Friseur.

Autorisirte Niederlage in Flaschen zu 54 und 28 kr. bei

A. Schmal in Regensburg.

Eisenbahnzüge in Regensburg vom 1. Juli 1871 an:

Ankunft von:

München, Landshut, Passau, Straubing, Geiselhöring: 9 Uhr 37 Min. Vorm. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 22 Min. Vorm. E. 1., 2. Cl., 2 Uhr 41 M. Nachm. P. 1., 2., 3. Cl., 8 Uhr 55 Min. Abds. E. 1., 2. Cl., 10 Uhr 10 M. Abds. G. 2., 3. Cl.

Passau, Landshut, Straubing, Geiselhöring: 8 Uhr 36 M. Morg. E. 1., 2. Cl., 8 Uhr 18 M. Morg. G. 2., 3. Cl., 4 Uhr 57 M. Nachm. G. 2., 3. Cl., 7 Uhr 30 Min. Abds. E. 1., 2. Cl.

Nürnberg, Bayreuth, Eger, Furth, Schwandorf: 9 Uhr 40 Min. Vorm. E. 1., 2. Cl., 12 Uhr 55 M. Mitt. P. 1, 2., 3. Cl, 3 Uhr 14 M. Nachm. G. 2., 3. Cl., 4 Uhr 20 Min. Nachm. E. 1., 2. Cl., Uhr 38 M. Abds. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 10 M. Nachts E. 1., 2. Cl., 12 Uhr Nachts G. 2., 3. Cl.

Eger, Furth, Schwandorf: 5 Uhr 39 Min. Morg. E. 1., 2. Cl.

Amberg, Schwandorf: 7 Uhr 10 Min. Morg. G. 2., 3. Cl

Abfahrt nach:

Geiselhöring, Straubing, Passau, Landshut München: 3 Uhr 45 M. Morg. G. 2., 3. Cl., 5 Uhr 42 M. Morg. E. 1., 2. Cl., 1 Uhr 5 M. Mitt. P. 1., 2., 3. Cl., 4 Uhr 25 Min. Nachm. E. 1., 2. Cl., 5 Uhr 47 M. Abds. P. 1. 2., 3. Cl.

Geiselhöring, Straubing, Landshut, Passau: 7 Uhr 35 M. Früh G. 2., 3. Cl., 9 Uhr 50 M. Vorm. E. 1., 2. Cl., 6 Uhr 15 Min. Abends G. 2., 3. Cl., 11 Uhr 15 M. Nachts E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Furth, Eger, Bayreuth, Nürnberg 3 Uhr — Min. Morg. G. 2., 3. Cl., 3 Uhr 41 Min. Morg. E. 1., 2. Cl., 9 Uhr 15 M. Vorm. G. 2., 3. Cl., 9 Uhr 45 M. Vorm. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 28 M. Vorm. E. 1., 2. Cl., 2 Uhr 50 M. Nachm. P. 1., 2., 3. Cl., 7 Uhr 45 M. Abds. E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Furth, Eger: 9 Uhr — M. Abds. E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Amberg: 6 Uhr — M. Abends G. 2., 3. Cl.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 286. Dienstag 17. Oktober. 1871.

Tageskalender: Hedwig, Florentina; Sonnenaufgang 6 Uhr 24 M., Untergang 5 Uhr 6 M., Tageslänge 10 St. 42 M.

Neueste Nachrichten.

* **München**, 16. Oktober. In der heutigen Sitzung der Kammer der Reichsräthe wurde das Taxgesetz sowie das Gesetz, betr. die Behandlung des Einführungsgesetzes zum Strafgesetzbuch einstimmig angenommen, so daß hierüber Gesammtbeschlüsse erzielt sind. In beiden Kammern verlas der Minister des Innern zwei königliche Botschaften, wodurch 1) der Landtag bis auf Weiteres vertagt wird und 2) die Gesetzgebungsausschüsse beider Kammern auch während der Vertagung in Wirksamkeit zu bleiben haben.

— Aus München wird berichtet: Wie verlautet, sollen mit Neujahr die Gradauszeichnungen der preußischen Armee auch bei der bayerischen Armee eingeführt werden.

— Eine Münchener Correspondenz des „Grenzboten" theilt mit, daß Döllinger erblaßte, als er das Programm des Münchener Altkatholiken Congresses unterschreiben sollte, es bedurfte aller Ueberredung und er unterschrieb zögernd!

Brüssel, 14. October. „Etoile belge" meldet, daß Protot, Ex-Justiz-Delegirter der Pariser Commune als Priester verkleidet, in Hasselt verhaftet wurde.

Stockholm, 15. October. Der Minister des Auswärtigen Graf Wachtmeister wurde gestern Abend auf der Straße vom Schlage getroffen und blieb sofort todt.

Turin, 16. Oktbr. Heute wird der Eisenbahnverkehr zwischen Turin und Modana definitiv eröffnet.

Paris, 16. Okt. Pouyer-Quertier ist wieder hier eingetroffen. Der französische Konsul in Genf übermittelte der Regierung ein Gesuch des Prinzen Napoleon, nach Korsika zurückkehren zu dürfen; die Regierung antwortete, sie werde der Rückkehr des Prinzen nach Frankreich nichts entgegen stellen.

Von **Chicago**, 12. Oktober., wird gemeldet: Der durch den Brand verheerte Raum erstreckt sich auf 9 (englische) Quadratmeilen. Die Subscription in den amerikanischen Staaten ergab bisher 3 Millionen Dollars. Die Einwohner entfalten eine beispiellose Energie, die Journale erscheinen wieder, die Geschäfte sind wieder im Gange und die Läden wieder geöffnet.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

* München, 14. Okt. Der heute Morgens um 4 Uhr 15 Min. in Ingolstadt abgegangene Personenzug entgleiste aus noch nicht bestimmbarer Ursache auf freier Bahn noch kurz vor der Station Reichertshofen, ohne daß die Passagiere und das Zugspersonal irgend eine Beschädigung erlitten. Die Bahn war längere Zeit unfahrbar und wurde die Communikation der Züge mittelst Umbarkiren vermittelt.

* Mit dem Bau der Vicinalbahn von Georgensgmünd nach Spalt wird noch in diesem Monate begonnen. Der Rohbau ist auf 70,518 fl. veranschlagt. Die Bauvollendung geschieht voraussichtlich im nächsten Sommer. Der Erwerb des Grund und Bodens ist erfolgt. Technische Schwierigkeiten kommen nicht vor.

In der Kirche zu Mauersberg bei Altötting wurde durch bisher noch unbekannte Thäter, Monstranz, Ciborium und Kelch entwendet. Dem Bräuer Friedel in Odelshausen, Gericht Dachau wurden mittelst Einbruchs 670 fl. in Banknoten, Gold- und Silbermünze entwendet.

Augsburg, 15. Oktbr. Die Paarthalbahn sowie die Lechfeldbahn werden nächstens in Angriff genommen werden. Die Bausektion Augsburg ist mit dem nöthigen technischen Personal bereits besetzt.

Auswärtig Gestorbene.

München: Jak. Beck, Privatier, 37 J. Anna Stark, Schreinermeistersgattin, 27 J. — Rötz: Dr. Eduard Breundl, prakt. Arzt, 40. J. — Nürnberg: Joh. Schwendfur, Bildhauer. — Lindenhardt: Alex. Lindner, Pfarrer, 34 J. — Augsburg: Karol. Payr, Doktorswittwe, 85 J.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Bekanntmachung.

Alte Dienstpapiere betr.

Künftigen Donnerstag den 19. dß. Mts. Vormittags 10 Uhr

werden im Hofraume des Oberpostamtsgebäudes dahier circa 400 bis 500 Zentner

Makulatur-Papiere

verschiedenen Formates nach vorgängiger Bekanntgabe darauf bezüglicher Bedingungen auf dem Strichswege verkauft, wozu Kaufsliebhaber hiemit eingeladen werden.

Regensburg den 14. Oktober 1871.

Königliches Oberpostamt.

Seiler. Solfrank.

Nicht zu übersehen

Bei der immer näher rückenden, kälteren Jahreszeit kann nur gegen aufgesprungene, rauhe Hände, sowie erfrorene Glieder der

unübertreffliche Frostbalsam

von Dr. Witiza in Moskau als allein, in wenigen Tagen, ohne allen Schmerz, sicherheilendes Mittel anempfohlen werden.

Von diesem ausgezeichneten Balsam nebst Gebrauchsanweisung kostet das Gläschen 21 kr., zu haben in dem Hauptdepot für Bayern

F. X. Strasser,

Kramgasse, Wallerstrasse und untere Bachgasse in Regensburg.

Keine erfrorene Glieder mehr

Sehr heilsam

Mit allerhöchster Genehmigung des k. Ministeriums des Innern.

Ankündigung ausgezeichneter Räucherwerke und Toilette-Artikel.

Duft-Essig zu 15 kr., **indischer Räucherbalsam** zu 10 und 20 kr. das Glas, und feinstes **Königs-Räucherpulver** zu 6 kr. die Schachtel. Diese rühmlichst bekannten Räucherwerke zeichnen sich durch langandauernden vortrefflichen Wohlgeruch aus. **Mailändischer Haarbalsam** zu 30 kr. und 51 kr. **Eau d'Atirona** oder feinste flüssige Schönheitsseife zu 20 u. 40 kr., **Extrait d'Eau de Cologne triple** zu 18 und 36 kr., **Ess-Bouquet** zu 15 kr., 30 kr. und 1 fl. — **Eau de Mille fleurs** zu 36 kr. und 18 kr., **Essence of Spring Flowers** (Frühlingsblüthen-Essenz) zu 21 kr. und 42 kr., **Eispomade** à 12 kr. und 24 kr., **Haaröle** (Macassar- und ächtes Klettwurzelöl) à 6, 9 und 18 kr. das Glas.

Anadoli oder orientalische Zahnreinigungsmasse zu 1 fl. 12 kr. und 36 kr. pr. Glas und zu 18 kr. und 9 kr. die Schachtel. Die im In- und Auslande längst anerkannte Vorzüglichkeit dieser renommirten Parfümerien und cosmetischen Mittel macht jede weitere Anpreisung überflüssig.

Carl Kreller, Chemiker in Nürnberg.

Alleinverkauf in Regensburg bei

J. W. Neumüller.

Schönste beste **Stearin-Tafel-Kerzen** 4—6—8 Stück per Paquet 27 u. 30 kr., schönste beste **Stearin-Wagen-Kerzen** 5—6 Stück pr. Paquet 29 und 32 kr., schönste beste **Parafin-Tafel-Kerzen** 6 Stück pr. Paquet 24 kr., gegossene **Unschlitt-Lichter**, patentirte **Nachtlichter**, **Petroleum**, wasserhell und doppelt raffinirtes **Lampenöl** vorzüglicher Qualität verkauft billigst und empfiehlt die

F. X. Strasser'sche Handlung.

Mittwoch wird auf dem Markt frischgeschossenes

Schwarz- & Hirschwild

aus den hochfürstl. Wildparken ausgehauen.

Um dessen Abnahme zu möglichst billigen Preisen bittet hochachtungsvoll ergebenst

Friedrich Erhard,

Fisch- u. Wildhändler, Hs.-Nr. 54 in Stadtamhof.

Verlornes.

Von Prüfening bis zum Jakobsthor ging gestern Montag Abends ein graues

Kinder-Regenmäntelchen

verloren. Der Finder wird um Rückgabe in d. Exped. gebeten.

Vergangenen Sonntag Abends ging vom Theater bis zum Augustinerplatz eine

gold. Broche

verloren. Der Finder wird um Rückgabe gebeten. Kettnerhaus am Augustinerplatz 1. Stock.

Loose zur diesjährigen Kölner Dombau-Lotterie, Gewinne Thaler 25,000, 10,000, 5000, 2000, 1000, 500 rc., — zu einem Thaler pro Stück zu haben in

A. Coppenrath's

Buch-, Kunst- u. Schreibmaterialien-Handlung in Regensburg.

2000 fl. —

sind sogleich zur 1. Stelle (Grund und Boden) auszuleihen.

Näh. in der Exped.

Alte Weinflaschen

werden zu kaufen gesucht. Näh. in der Exped. d. Bl.

Im Hause Lit. F. Nr. 9 ist eine freundliche und bequeme

Wohnung

im 2. Stocke zu vermiethen, bestehend in 3 heizbaren Zimmern, 1 Kochzimmer, Kabinet nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, und wird zu Allerheiligen frei und zu beziehen.

Für die beim Brückenbau Verunglückten.

Uebertrag	37 fl. 24 kr.
Ungenannt	1 fl. — kr.
Von einem Priester. Gott segne es	1 fl. 12 kr.
	39 fl. 36 kr.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter habe in Erfahrung gebracht, daß Hr. Andr. Scheribl, genannt Maurermerkl von Laufenthal, auf meinen Namen Bestellungen annimmt; deßhalb sehe ich mich veranlaßt, meinen geehrten Kunden anzuzeigen, daß nur Herr Heinrich Silberhorn, Monteur, für meine Firma reist.

Bei dieser Gelegenheit empfehle den Herren Oeconomiebesitzern meine best construirten

Breitdreschmaschinen und Futterschneidmaschinen

zu den billigsten Preisen unter Garantie für deren Tüchtigkeit und zeichne Hochachtungvoll

Freising

Xaver Magg,
Maschinenfabrikant.

Lilionese vom k. Ministerium geprüft und concessionirt, reinigt die Haut von Leberflecken, Sommersprossen, Pockenflecken, vertreibt den gelben Teint und die Röthe der Nase, sicheres Mittel für scrophulöse Unreinheiten der Haut, erfrischt und verjüngt den Teint, und macht denselben blendend weiß und zart. Die Wirkung erfolgt binnen 14 Tagen, wofür die Fabrik garantirt. Preis à Flacon fl. 1. 45 kr. und 54 kr.

Barterzeugungs-Pomade à Dose fl. 1. 45 kr., halbe Dose 54 kr. — Binnen 6 Monaten erzeugt dieselbe einen vollen Bart schon bei jungen Leuten von 16 Jahren, wofür die Fabrik garantirt. — Auch wird dieselbe zum Kopfhaarwuchs angewandt.

Chinesisches Haarfärbemittel à fl. 1. 30 kr. u. 45 kr. — färbt das Haar sofort ächt in Blond, Braun und Schwarz, und fallen die Farben vorzüglich schön aus.

Orientalisches Enthaarungsmittel à Fl. fl. 1. 28 kr. zur Entfernung zu tief gewachsener Scheitelhaare und der bei Damen vorkommenden Bartspuren binnen 5 Minuten.

Teint-Conservateur à Fl. 1 fl. Dieß Mittel entwickelt augenblicklich eine wunderbare Schönheit, gibt den Muskeln neue Festigkeit, verändert den gelben Teint sofort in eine gesund und zart aussehende Gesichtsfarbe, enthält dabei keine der Gesundheit nachtheiligen Bestandtheile und ist sehr für Theater, Bälle und zur Promenade zu empfehlen.

Erfinder **Rothe & Comp.** in Berlin.

☞ Die alleinige Niederlage befindet sich in **Regensburg** bei Herrn **Robert Berghofer**, Wallerstraße E. 16.

Auf meinem Holzplatze in Steinweg steht weiches wie hartes (geschwemmt und ungeschwemmt)

Scheitholz

zu verschiedenen Preisen zum Verkaufe.

Fuhrwerke am Platze.

Lieferscheine werden in meinem Comptoir Lit. B. Nr. 35/II abgegeben.

M. A. Brüll.

Kräuter-Brust-Syrup,

aus der Fabrik v. **F. W. Bockius** in **Otterberg**, Rheinpfalz, in seinen bekannten **heilsamen** Eigenschaften gegen jeden **Husten, Heiserkeit, Hals- und Brustbeschwerden, Verschleimung** der **Luftröhren** und des **Kehlkopfes** rc. rc., hält in Flaschen zu 24 kr., 35 kr. und 1 fl. 10 kr. empfohlen die Niederlage in **Regensburg** bei

C. Leykam, Conditor

Haus-Verkauf.

Wegen Abreise von hier ist ein Haus in schöner Lage der Stadt, passend für jeden Feuerarbeiter oder sonstigem Geschäfte, aus freier Hand zu verkaufen.

Näh. in d. Exped.

Für einen einzelnen Herrn oder eine ruhige kinderlose Familie ist ein schönes, gut heizbares

Zimmer

zu vermiethen und könnte außer Bedienung auch Kost abgegeben werden.

Näh. in d. Exped.

Auf Ziel Allerheiligen ist ein

geräumiger Laden

mit anstoßendem Cabinet zu miethen. Näh. zu erfragen bei J. Lutzenberger, Domplatz E. 58.

Eisenbahnzüge in Regensburg vom 1. Juli 1871 an:

Ankunft von:

München, Landshut, Passau, Straubing, Geiselhöring: 9 Uhr 37 Min. Vorm. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 22 Min. Vorm. E. 1., 2. Cl., 2 Uhr 41 M. Nachm. P. 1., 2., 3. Cl., 8 Uhr 55 Min. Abds. E. 1., 2. Cl., 10 Uhr 10 M. Abds. G. 2., 3. Cl.

Passau, Landshut, Straubing, Geiselhöring: 3 Uhr 36 M. Morg. E. 1., 2. Cl., 8 Uhr 18 M. Morg. G. 2., 3. Cl., 4 Uhr 57 M. Nachm. G. 2., 3. Cl., 7 Uhr 30 Min. Abds. E. 1., 2. Cl.

Nürnberg, Bayreuth, Eger, Furth, Schwandorf: 9 Uhr 40 Min. Vorm. E. 1., 2. Cl., 12 Uhr 55 M. Mitt. P. 1., 2., 3. Cl., 3 Uhr 14 M. Nachm. G. 2., 3. Cl., 4 Uhr 20 Min. Nachm. E. 1., 2. Cl., Uhr 38 M. Abds. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 10 M. Nachts E. 1., 2. Cl., 12 Uhr Nachts G. 2., 3. Cl.

Eger, Furth, Schwandorf: 5 Uhr 39 Min. Morg. E. 1., 2. Cl.

Amberg, Schwandorf: 7 Uhr 10 Min. Morg. G. 2., 3. Cl.

Abfahrt nach:

Geiselhöring, Straubing, Passau, Landshut München: 3 Uhr 45 M. Morg. G. 2., 3. Cl., 5 Uhr 42 M. Morg. E. 1., 2. Cl., 1 Uhr 5 M. Mitt. P. 1., 2., 3. Cl., 4 Uhr 25 Min. Nachm. E. 1., 2. Cl., 5 Uhr 47 M. Abds. P. 1. 2., 3. Cl.

Geiselhöring, Straubing, Landshut, Passau: 7 Uhr 35 M. Früh G. 2., 3. Cl., 9 Uhr 50 M. Vorm. E. 1., 2. Cl., 6 Uhr 15 Min. Abends G. 2., 3. Cl., 11 Uhr 15 M. Nachts E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Furth, Eger, Bayreuth, Nürnberg 3 Uhr — Min. Morg. G. 2., 3. Cl., 3 Uhr 41 Min Morg. E. 1., 2. Cl., 9 Uhr 15 M. Vorm G. 2., 3. Cl., 9 Uhr 45 M. Vorm. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 22 M. Vorm. E. 1., 2. Cl., 2 Uhr 50 M. Nachm. P. 1., 2., 3. Cl., 7 Uhr 45 M. Abds. E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Furth, Eger: 9 Uhr — M. Abds. E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Amberg: 6 Uhr — M. Abends G. 2., 3. Cl.

Soeben sind erschienen und bei mir vorräthig:

„Die neuen Maße und Gewichte in natürlicher Größe."

Herausgegeben von

Felix von Blocken.

Preis nur 3 kr.

Hochachtungsvollst

Max Körner, Litograph.

Bei Friedr. Pustet in Regensburg ist soeben eingetroffen:

C. Stahl's Termin-Kalender für die bayer. Juristen

auf das Schaltjahr 1872.

Mit verschiedenen den praktischen Dienst erleichternden Beilagen, bearbeitet von

Oskar Reber, k. Landger.-Assessor,

Der astronomisch-chronologische Theil mitgetheilt von Dr. A. J. Faist.

9. Jahrg. Preis in Leinwand gebd. 1 fl. 27 kr.

Montag den 23., Dienstag den 24. Oktober

und die folgenden Tage, jedesmal Nachmittags 2 Uhr beginnend, wird im Wohnhause Lit. F. Nr. 116a am grünen Markte, II. Etage, der Rücklaß des verlebten Hochwohlgebornen

Herrn Friedrich Schubarth,

Bürgermeisters dahier,

bestehend in:

Gold-, Silber- und Schmucksachen, Fortepiano, Etagers, Schreib-Secretairs, Buffet, Canapees und Sessel, Schlafsessel, runde, viereckige und eingelegte Tische, Commoden, Nachtkästchen, Bettläden, Hänge- und Wäschekästen, Stockuhr, ein großes hübsches Oelgemälde, Spiegel und andere Bilder, ein Stück Matrazenzeug, Leinwand, Leib-, Tisch- und Bettwäsche, sehr schöne Herrenkleider, Betten, Roßhaarmatrazen, eine Partie Roßhaare offen, sehr hübsche Glaswaaren und Etager-Gegenstände, Uniforms-Degen mit Hut, Küchengeräthschaften in Messing und Kupfer, verschiedenes Geschirr und noch viele hier nicht näher bezeichnete Effekten, ebenso eine nicht unbedeutende Bibliothek, Stahlstiche ꝛc.

öffentlich an den Meistbietenden gegen Baarzahlung versteigert.

Käufer werden höflichst eingeladen.

C. G. Bachhofer, Auktionator.

☛ **Verlooste Bayr. 5proc. Obligationen**

werden zu 100 sammt vollen Monatszinsen gegen baar eingelöst oder gegen bayerische und ausländische Staatspapiere, Eisenbahn-Aktien und Prioritäten umgetauscht bei

S. Wertheimber & Comp.,

Bankgeschäft neben dem gold. Kreuz in Regensburg.

☛ **Gekündigte Amerikaner** und **Bayerische Bank-Obligationen** lösen wir jederzeit bestens ein.

Kunst-Verein.

IX. Ausstellung pro 1871,

Schluß: Sonntag den 22. Oktbr.

Die Aktienliste liegt zur Einzeichnung auf.

Der Ausschuß.

Stadt-Theater.

Mittwoch, 18. Okt. 2. Vorstellung im 2. Abonnement.

Faust und Gretchen.

Große Oper in 4 Akten von Gounod.

Anfang 6 Uhr.

Der Gabelsberger Stenographen-Verein.

dahier wird mit Anfang künftigen Monats wieder einen **öffentlichen Lehrkurs in der Gabelsberger Stenographie** für Erwachsene beginnen.

Anmeldungen hiezu wird Hr Prof. A. Widemann — wohnhaft bei Hrn. Bierbrauer Daßberger 2. Stock — täglich von 12½ Uhr bis 1½ Uhr entgegennehmen und allenfalls gewünschte nähere Auskunft ertheilen.

Honorar für diesen in ca. 42 Stunden sich theilenden Kursus wird nicht entrichtet; die Festsetzung der Beiträg für Lokal-Beheizung und Beleuchtung ist von der Zahl der Theilnehmer abhängig.

Der wirkliche Beginn des Kursus wird bekannt gegeben.

Der Vorstand.

Empfehlung.

Allen meinen hiesigen und auswärtigen Kunden empfehle ich ergebenst meine Auswahl in **Damenhüten, Blumen** und **Façons**, und allen verfertigten **Putzgegenständen.**

Alle **Reparaturen** werden schnell besorgt.

A. Meißner,

Modistin,

Domplatz neben der Pustet'schen Buchhandlung, verm. Brückstraße.

Aufträge für Tapezier Meißner bitte ich bei mir abzugeben.

Grab-Lampen

für Allerheiligen sind billigst zu haben bei

Chr. Kappelmeyer,

Glaser.

2000 bis 3000 fl.

sind täglich auf Grund und Boden auszuleihen.

Von wem sagt die Exped.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 287. Mittwoch 18. Oktober. **1871.**

Tageskalender: Lukas; Sonnenaufgang 6 Uhr 25 M., Untergang 5 Uhr 4 M., Tageslänge 10 St. 39 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 17. Okt. Vom 10. Oktober an traten in der Dislokation der 2. bayerischen Infanterie-Division im Departement Aisne folgende Aenderungen ein: Der Stab des 3. Inft.-Regts. wurde von Compiegne nach Laon verlegt, das 1. Bat. dieses Regts. von Clermont und Creil nach Guise, das 2. Bat. von Compiegne nach Verviers, das 3. Bat. von Crepy und Nanteuil nach Laon; das 1. Jäger-Bat., welches in La Fere und Tergnier lag, liegt jetzt in La Fere; das 3. Bat. des 13. Inft.-Regts. wurde von Laon nach Soissont verlegt; der Stab des 4. Chev.-Regts von Braisne nach Villers Cotterets, die 4. Escadron dieses Regts. von Noyon nach Vaillys Aisne; die 1. Esc. des 1. Uhlanen-Regts. von La Fere nach Laon; die zweite 4pfdr. Batterie Schropp von Compiegne nach La Fere; die Divisions-Munitions-colonne von Soissons nach La Fere.

— Die A. Postztg. berichtet, Dr. Huttler werde bei der Budgetberathung in der Abgeordnetenkammer die Aufbesserung der Gehalte der niederen und mittleren Beamtenklassen beantragen.

Breslau, 16. Oktober. Einer tel. Depesche des „Bresl. Handelsblattes" aus Bukarest von heute zufolge ist die Konzession mit Dr. Strousberg durch das Schiedsgericht aufgehoben worden. Die rumänische Regierung werde die Obligationsinhaber zur Bildung einer Aktiengesellschaft auffordern.

Wien, 16. Okt. Die Entschließung des Kaisers über die Antwort an den böhmischen Landtag ist bis nach Anhörung des Gesammtministeriums vertagt. — Graf Andrassy wird heute hier erwartet. (A. Ztg.)

Paris, 17. Oktober. Das Resultat der Nachwahlen hat den Charakter der ersten Wahlen nicht verändert, nur die Minorität, welche die Radicalen erlangten, ist eine stärkere geworden. Eine Depesche aus Versailles sagt, daß keinerlei Nachricht eingetroffen ist, welche den Ausbruch von Unruhen in Corsica meldet.

London 17. Oktober Die „Times" bespricht die Thronrede des deutschen Kaisers in der anerkennendsten Weise. Sie hält es für undenkbar, daß Deutschland unter Preußens Führung in innere Zwistigkeiten zurückfalle, und erklärt ihre Zustimmung zu der Münzreform und der von dem Kaiser Frankreich gegenüber bekundeten hochherzigen Politik.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

** München, 17. Okt. Von den französischen Kriegsgefangenen befinden sich zur Zeit noch 11 in Bayern, wovon 10 in Untersuchungs- oder Straf-Arrest sich befinden und 1 Kranker von dem Central-Comité des Landeshilfs-Vereins nach Weilheim in Pflege gegeben wurde.

* Straubing, 14. Oktbr. (Schwurgericht.) 6. Fall. Gottlieb Flammer, 36 J. a., Gerichtsvollzieher von Viechtach, verheirathet, ist angeklagt des Verbrechens der Amtsuntreue. Die heute gegen ihn gepflogene Verhandlung ergab, daß er sich in den letzten zwei Jahren ihm anvertraut gewesene Parteigelder in einem Betrage von nicht über 500 fl. rechtswidrig angeeignet und dieselben für sich verwendet, auch eine unrichtige Buchführung gepflogen habe. Der Gerichtshof verurtheilte ihn zu 4jähriger Zuchthausstrafe, zu erstehen auf einer Festung.

* Aus Unterdietfurt im Rottthale geht der Landsh. Ztg. ein längerer Bericht zu über das am 8. Okt. daselbst gefeierte schöne Friedensfest, das zu Ehren der aus dem Felde zurückgekehrten Soldaten der Gemeinde auf eine würdige Weise abgehalten wurde.

* In Gräfenberg herrscht wegen eines unglücklichen Vorfalles, der sich in der Nacht vom 13. auf 14. Okt. ereignete, große Aufregung. Der Sohn des hiesigen Bezirksarztes, Oeconomieverwalter Karl Jaud, befand sich auf dem Heimwege von Rösselbach in Begleitung des hiesigen Wirthes Thumat und noch zweier Personen. In jedenfalls angetrunkenem Zustande geriethen Jaud und Thumat, sonst die besten Freunde, in Streit, der in Thätlichkeiten ausartete und zur Folge hatte, daß Thumat, ein

Mann von 32 Jahren und Vater von 3 Kindern, durch einen unglücklichen Schlag sofort zusammenstürzte. Der gleich bedauernswerthe Thäter, der über seine That ganz außer sich ist, wurde bereits festgenommen.

* **Aus Franken** wird geschrieben: Die in Markt **Zeule** unter den Kindern ausgebrochene **Maserakrankheit** ist im Erlöschen begriffen und konnten die Schulen wieder eröffnet werden. — Auch die in **Mainroth** aufgetretene **Typhus-Epidemie** scheint ihr Ende erreicht zu haben und sind neue Erkrankungen nicht vorgekommen.

* **In Würzburg** wurde in der Nacht des 12. Okt. ein durchreisender **Fremder**, der nach dem Bahnhof wollte, von Subjecten, die aus dem Glacis hervorstürzten und ihn ins Gebüsch zogen, all seiner Baarschaft **beraubt** und, da er sich wehrte, so **mißhandelt**, daß man für sein Leben fürchtet.

Auswärtig Gestorbene.

München: Walb. Kilian, Bankbeamtensgattin, 55 J. — **Landshut:** Wilhelm Gebhardt, kgl. Kreiskassa-Controleur, 58 J. — **Passau:** Marg. Wigerer, Bürgermeisterswittwe, 86 J. **Furth i. W.:** Anna Heldmann, Expeditionsgehilfensgattin. **Würzburg:** Philipp Anselm, Stadtpfarrer.

Civilstand der Stadt Regensburg.

In der Dom- und Hauptpfarr zu St. Ulrich.

Getraut: Chr. Söllner, Maurer und Bräuknecht mit Igfr. K. Gruber, Tafernwirths-Tochter von Etterzhausen. Hr. A. Hutterer, Schuhmacher von Stadtamhof, mit Fr. Vogel, Weberstochter von Undorf. Hr. G. Moosdiele, Regimentstambour vom k. 11. Inf.-Reg., mit S. Freundorfer, Lehrerstochter von Brennberg.

Geboren: Friedrich, Vater, Hr. Fr. Neil, Produktenhändler. Georg Fr., Vater, Hr. Joh. Haber, Schreiner. Anna, Vater, Hr. J. Fuchs, Weichenwärter. Emmeram, Vater, G. Glötzl, Taglöhner. Anna, Vater, Herr Johann Volland, Heizer von Lohe. Charlotte Fr. A. H., Vater, Hr. K. Ziegler, k. Bau-Assistent. Gottlieb, Vater, Lorenz Buchner, Taglöhner. Max, Vater, J. Wolf, Taglöhner. ...tanz Karl, Vater, Hr. K. Rein, Badaufseher.

Gestorben: Karl, 5 W. alt, Vater, Hr. J. Baierlein, k. Gerichts-Vollzieher. Fr. X. Philippi, Taglöhner, 80 J. alt. Georg, 8 W. alt, Vater, Hr. G. Marquardt, Hafnermeister. Hr. G. Obermaier, Fragner, 50 J. alt. Walb. Huber, Schneidermeisters-T., 68 J. alt. J. Mayer, Bahnarbeiter, 24 J. alt. Hr. M. Lachner, Oeconomiebesitzer v. Steinweg, 68 J. alt. Hr. Th. Grebler, Fabrikarbeiter, 30 J. alt. Frau M. Haas, Gärtners-Wittwe v. Stadtamhof, 77 J. alt.

In der obern Stadtpfarrei zu St. Rupert.

Getraut: Iglg. Fr. Schmeiser, Schneidergeselle, mit Igfr. Fr. Biebe, Färbergesellenstochter. J. Bleicher, Taglöhner, mit K. Zoll, v. Karthaus-Prüll. Hr. Th. Mois, rechtsk. Polizei-Aktuar, mit Frl. E. Halenke, Privatiers-T.

Geboren: Karolina S., Vater, Hr. P. Laux, Großhändler. Maxim., Vater, A. Fleischmann, Maurer von Karthaus-Prüll. Maria, Vater, J. Meiringer, Maurer. Maria Al., Vater, Hr. W. Häuser, Lackirer. Anna M., Vater, Hr. J. Ochsenkiel, Schneidermeister. Anton, Vater, A. Reger, Schneidergeselle. Barbara Th., Vater, Johann Nadler, Fabrikarbeiter.

Gestorben: M. Pampl, Näherin von Plitting, 39 J. alt. Jüngl. Hr. K. Obermeier, Liqueurfabrikantens-Sohn, 18 J. alt. Frau A. Jordan, Branntweinbrennerswittwe, 49 J. alt. Anton, 17 Tage alt, Vater, Hr. A. Strebl, Hausdiener. Wolfg. Lauterbach, Knecht von Griesbach, 67 J. alt. Friedrich, 14 T. alt, Vater, Hr. W. Bruckner, Stadtgerichts-Diurnist. Ludwig, 7 W. alt, Vater, Herr Thomas Wolf, Bezirksamts-Oberschreiber von Dingolfing. Margarita, 12 Tage alt, Vater, Hr. Math. Stuhlfelder, Schuhmachermeister.

In der Congregation Mariä Verkündigung begraben:

Hr. Mich. Plößl, Schuhmacher dah.; Hr. Mich. Lachner, Oekonom von Steinweg; Thomas Kröbler, Taglöhner dah.; Jak. Böhm, Fabrikarbeiter dah.; Mich. Buchner, Schuhmacher dah.

In der St. Katharinen-Spitalpfarrei.

Gestorben: A. Stahl, Spitalpfründner, 75 J. alt.

In der protestantischen Gemeinde.

In der untern Pfarrei.

Geboren: Ernst Richard, Vater, Hr. Jakob Friedr. Fritz, Gutsverwalter in Höllkofen.

Gestorben: Frau Kath. Held, Kaufmanns-Wittwe dah., 75 J. alt.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Eisenbahnzüge in Regensburg vom 1. Juli 1871 an:

Ankunft von:

München, Landshut, Passau, Straubing, Geiselhöring: 9 Uhr 37 Min. Vorm. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 22 Min. Vorm. E. 1., 2. Cl., 2 Uhr 41 M. Nachm. P. 1., 2., 3. Cl., 8 Uhr 55 Min. Abds. E. 1., 2. Cl., 10 Uhr 10 M. Abds. G. 2., 3. Cl.

Passau, Landshut, Straubing, Geiselhöring: 8 Uhr 36 M. Morg. E. 1., 2. Cl., 8 Uhr 18 M. Morg. G. 2., 3. Cl., 4 Uhr 57 M. Nachm. G. 2., 3. Cl., 7 Uhr 30 Min. Abds. E. 1., 2. Cl.

Nürnberg, Bayreuth, Eger, Furth, Schwandorf: 9 Uhr 40 Min. Vorm. E. 1., 2. Cl., 12 Uhr 55 M. Mitt. P. 1, 2., 3. Cl., 3 Uhr 14 M. Nachm. G. 2., 3. Cl., 4 Uhr 20 Min. Nachm. E. 1., 2. Cl., Uhr 38 M. Abds. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 10 M. Nachts E. 1., 2. Cl., 12 Uhr Nachts G. 2., 3. Cl.

Eger, Furth, Schwandorf: 5 Uhr 39 Min. Morg. E. 1., 2. Cl.

Amberg, Schwandorf: 7 Uhr 10 Min. Morg. G. 2., 3. Cl.

Abfahrt nach:

Geiselhöring, Straubing, Passau, Landshut München: 3 Uhr 45 M. Morg. G. 2., 3. Cl., 5 Uhr 42 M. Morg. E. 1., 2. Cl., 1 Uhr 5 M. Mitt. P. 1., 2., 3. Cl., 4 Uhr 25 Min. Nachm. E. 1., 2. Cl., 5 Uhr 47 M. Abds. P. 1. 2., 3. Cl.

Geiselhöring, Straubing, Landshut, Passau: 7 Uhr 35 M. Früh G. 2., 3. Cl., 9 Uhr 50 M. Vorm. E. 1., 2. Cl., 6 Uhr 15 Min. Abends G. 2., 3. Cl., 11 Uhr 15 M. Nachts E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Furth, Eger, Bayreuth, Nürnberg 3 Uhr — Min. Morg. G. 2., 3. Cl., 3 Uhr 41 Min. Morg. E. 1., 2. Cl., 9 Uhr 15 M. Vorm. G. 2., 3. Cl., 9 Uhr 45 M. Vorm. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 28 M. Vorm. E. 1., 2. Cl., 2 Uhr 50 M. Nachm. P. 1., 2., 3. Cl., 7 Uhr 45 M. Abds. E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Furth, Eger: 9 Uhr — M. Abds. E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Amberg: 6 Uhr — M. Abends G. 2., 3. Cl.

Glücks-Hafen
(das Loos zu 6 kr.)
vom St. Vincentius-Verein zum Besten der Armen
eröffnet
Sonntag, den 22. Oktober,
von 10 Uhr Vormittags an im großen Saale des Rathhauses.
Zu recht großer Betheiligung ladet freundlichst ein
Die Vorstandschaft.

Für die beim Brückenbau Verunglückten.

Uebertrag	39 fl. 36 kr.
Von den Arbeitern der Schiffswerft der österr. Dampfschiffahrt	15 fl. 24 kr.
Von Z. Z.	1 fl. 45 kr.
Von M. K.	1 fl. — kr.
	57 fl. 45 kr.

Zur gütigen Erinnerung.

Soeben frisch gemachten Mineraltaig zum schärfen aller feinen Instrumente besonders geeignet für Rasirmesser, das Büchschen zu 18 kr., dazu Compositionsstreicher zu 36 kr. bis 1 fl. 36 kr. Habe auch noch einen kleinen Rest Schulbücher zum allerbilligsten Preis und Heiligen-Bildchen 12 Stück 1 kr., große Heiligen Bilder per Stück 1 kr.

E. A. Auernheimer,
Griesgasse B. 88.

Wichtig für Haarsammler.
Abgeschnittene Frauen-Haare werden beständig zum höchsten Preise gekauft in **Straubing** im „Gasthause Gamprinus" 114 2 St., Steingasse.

Verlornes.
Ein blau emaillirtes
goldenes Medaillon
wurde gestern verloren. Der redliche Finder erhält 2 fl. Belohnung.
Näh. in d. Exped.

Zwei tüchtige Tischler
erhalten dauernde Arbeit bei
Rummel,
Tischlermeister.

Am Weißgärbergraben Lit. D. 16 über 2 Stiegen werden
Federn gekräuselt
und auch weiße geputzt.

Zahnärztliche Anzeige.

Unterzeichneter zeigt hiemit seinen sehr geehrten Patienten an, daß er unterm Heutigen angekommen und für zahnärztliche Consultationen zu sprechen ist, insbesondere zum Einsetzen künstlicher Zähne, halber und ganzer Gebisse, zum **Plombiren** hohler Zähne mit neuesten und dauerhaften Plomben, zum **Reinigen** der Zähne vom Zahnstein (Weinstein) überhaupt in mein Fach einschlägigen Zahnoperationen.

Sprechstunden: Von 9—12 Uhr Vormittag und von 2 bis 5 Uhr Nachmittags **im Gasthof zum grünen Kranz.**
Aufenthalt 6 Tage.

Rauch, prakt. Zahnarzt.

☛ **Verlooste Bayr. 5proc. Obligationen**
werden zu 100 sammt vollen Monatszinsen gegen baar eingelöst oder gegen bayerische und ausländische Staatspapiere, Eisenbahn-Aktien und Prioritäten umgetauscht bei

S. Wertheimber & Comp.,
Bankgeschäft neben dem gold. Kreuz in Regensburg.

☛ **Gekündigte Amerikaner** und **Bayerische Bank-Obligationen** lösen wir jederzeit bestens ein.

Im Hause Lit. E. 53 am Domplatz sind im ersten Stocke zwei
große Wohnungen,
die eine bis Allerheiligen, die andere bis Lichtmeß zu vermiethen, und in Lit. E. 51 kann der zweite Stock sogleich bezogen werden.
Näheres in der Exped.

In der Schäfnerstraße G. 113 ist ein meublirtes
Monatzimmer
sogleich zu vermiethen.

Ein junger Herr (Angestellter) sucht bei einer Wittwe oder bürgerl. Familie ein gut heizbares meublirtes
Monatzimmer
zu miethen und wäre die Abgabe der Mittagskost im Hause erwünscht.
Adressen C. F. zu hinterlegen in der Exped. d. Bl.

Im Hause Lit. F. Nr. 102 wird bis Lichtmeß eine sehr schöne, große und bequeme
Wohnung
im 1. Stock, mit der Aussicht auf beide Donaubrücken, frei. Näheres Parterre oder im 3. Stock daselbst

Todes- ✝ Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben Sohn, Bruder, Schwager und Vetter, den

Herrn Johann Baptist Strasser,

Musikinstrumentenmachers-Gehilfe,

im 29. Lebensjahre, nach langem Lungenleiden, heute Früh 6 Uhr zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

Indem wir diesen Trauerfall unsern Freunden und Bekannten anzeigen, bitten wir um stilles Beileid.

Regensburg den 17. Oktober 1871

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Das Leichenbegängniß findet statt Donnerstag Früh ½9 Uhr vom Sterbehause Lit. E. 161, obere Bachgasse aus auf dem Friedhofe der untern Stadt, und sogleich darauf der Seelengottesdienst in Niedermünster.

Bekanntmachung.

Das unterm 14. d. Mts. zur Versteigerung ausgeschriebene **Papier-Quantum** wird hiemit auf **circa 200 Zentner reducirt.**

Regensburg den 17. Oktober 1871.

Königliches Oberpostamt.

Zeiler. Solfrank.

Soeben sind erschienen und bei mir vorräthig:

„Die neuen Maße und Gewichte in natürlicher Größe.“

Herausgegeben von

Felix von Blocken.

Preis nur 3 kr. Nach Auswärts franco gegen Einsendung von 4 kr. in Marken.

Hochachtungsvollst

Max Körner, Litograph.

Neue Patent-Buchstaben

(gummirt)

zur beliebigen Zusammenstellung von Verkaufs-Aushänge- und Firma-Schildern.

Signirsteine zum Zeichnen von Collis.

Flüßiges Waschblau zum bläuen der Wäsche.

Papier-Wäsche, als: Krägen, Chemisetten und Manchetten in reichhaltigster Auswahl und zu billigsten Preisen empfiehlt einer geneigten Abnahme

Johann Degener's

Schreibmaterialien-Handlung.

Stadt-Theater.

Mittwoch, 18. Okt. 2. Vorstellung im 2. Abonnement.

Faust und Gretchen.

Große Oper in 4 Akten von Gounod

Anfang 6 Uhr.

Akten werden abgeschrieben. Gefällige Offerte unter Nr. 100 in d. Exped. zu hinterlegen.

Zu kaufen wird gesucht:

1 kathol. Volksfreund Jahrg. 1868, 1869, 1870 und 1871 I—III. Quartal.

A. Coppenrath's

Buch-, Kunst- und Schreibmaterialienhandlung.

Ein tüchtiger

Spängler-Gehilfe

wird auf andauernde Beschäftigung gesucht. Näh. in d. Exped.

Ein Schreinergeselle

findet bei Unterzeichnetem dauernde Arbeit.

Witt, Schreinermeister.

Ein junges Frauenzimmer sucht **Stöhren** im Kleidermachen und sonstigen Näharbeiten.

Zu erfragen in d. Exped.

2000 bis 3000 fl.

sind täglich auf Grund und Boden auszuleihen.

Von wem sagt die Exped.

Auf Ziel Allerheiligen ist ein

geräumiger Laden

mit anstoßendem Cabinet zu miethen. Näh. zu erfragen bei J. Lutzenberger, Domplatz E. 58.

Alte Weinflaschen

werden zu kaufen gesucht. Näh. in der Exped. d. Bl.

Ein Laden

mit Nebenkabinet in Mitte der Stadt gelegen ist bis Allerheiligen zu vermiethen. Näh. in der Exped.

Eine schöne Wohnung

von 4 Zimmern, Garderobe, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten ist bis Ziel Allerheiligen zu vermiethen. Näh. in der Exped.

E. 158½, Neupfarrplatz, ist der

1. Stock

zu vermiethen.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Digitized by Google

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 288. Donnerstag 19. Oktober. **1871.**

Tageskalender: Peter von Alcantara; Sonnenaufgang 6 Uhr 27 M., Untergang 5 Uhr 2 M., Tageslänge 10 St. 35 M.

Neueste Nachrichten.

** **München,** 18. Okt. Von der in Frankreich stehenden 2. bayerischen Armee-Division kehrten gestern 10 Offizier und 90 Mann Reservisten zurück, wovon die Mehrzahl nach Ingolstadt und ein kleiner Theil zu den Garnisonen Augsburg und München gehört.

* Die neuen provisorischen Bestimmungen über die Bekleidung und Ausrüstung der Truppen vom ersten Unteroffizier abwärts haben für die vom 1. Oktober ab zur Armee gegangenen Personen bereits Geltung.

— Hr. Abgeordneter Professor Edel wird sich, um das Referat über den Entwurf des Polizeistrafgesetzbuchs ununterbrochen bearbeiten zu können, nicht zum Reichstag nach Berlin begeben.

Stuttgart, 17. Okt. Die kgl. Zentralstelle für Gewerbe und Handel hat sich einstimmig gegen die dem Bundesrath unterbreitete Münzreformvorlage und mit 23 gegen 1 St. für den Goldgulden zu 30 Sgr. ausgesprochen.

Deutz, 17. Okt. Der hierselbst heute Vormittag 10 Uhr fällige Köln-Mindener Personen-Zug ist erst Mittags 12 Uhr eingetroffen. Ursache dieser Verspätung war ein Zusammenstoß auf dem Bahnhofe zu Oberhausen, wo eine Frau und ein Kind schwere Beschädigungen erlitten. (Köln. Ztg.)

Wien, 17. Okt. Graf Andrassy ist hier angekommen und konferirte mit dem Reichskanzler.

Paris 18. Oktober. Die Gerüchte über in Corsica ausgebrochene Unruhen sind übertrieben. Nur in zwei Gemeinden kamen einige Manifestationen vor unter den Rufen „Es lebe der Kaiser!“ und andere aufrührerische Rufe, worüber die Untersuchung eingeleitet wird. Die Unruhen flößen keinerlei Besorgniß ein.

London, 17. Okt. Die „London Gazette“ veröffentlicht amtlich die Ernennung Russell's, Buchanan's und des Lord Loftus zu Botschaftern in Berlin, beziehungsweise Wien und Petersburg.

Washington, 17. Okt. Der Präsident Grant suspendirte durch eine Proklamation die Habeas-Corpus-Akte in neun Grafschaften von Südkarolina, woselbst die gesetzwidrigen Umtriebe der Kuklux-Gesellschaft fortdauern. — Das landwirthschaftliche Bureau schätzt die Baumwollenernte auf drei Millionen Ballen.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

** München, 18. Okt. Die Telegraphendienst-Aspiranten (71 an der Zahl) welche den diesjährigen Uebungskurs besuchten, haben die demselben folgende Prüfung sämmtlich bestanden.

*** Regensburg, 19. Okt. Dem Vernehmen nach verkaufen mehrere Kaufleute bereits nach dem neuen Maße, nämlich nach dem Zollpfunde, indem das Gesetz ihnen dieß gestattet, wenn sie in den Verkaufslokalen den Gebrauch des neuen Gewichts anschlagen. Wir machen das Publikum darauf aufmerksam, und fügen ein paar Zahlen bei. Petroleum wurde in letzter Zeit zu 12 kr. per bayer. Pfund bezahlt, und da kostet das Zollpfund 10 kr. 3 pf.; Zucker wurde zu 21 bis 24 kr. per bayer. Pfund bezahlt, gibt für das Zollpfund 18 kr. 3 pf. bis 21 kr. 2 pf.; Kaffee wurde zu 36 bis 45 kr. bezahlt, macht für das Zollpfund 32 kr. 1 pf. bis 40 kr. 1 pf.

* Straubing, 16. Okt. (Schwurgericht.) 7. Fall. Als Angeklagter wegen Verbrechens der Körperverletzung war heute vor Gericht gestellt Joseph Ortner, 29 J. alt, led. Kutscher von Pfarrkirchen. Derselbe hatte in der Nacht vom 30. auf den 31. Okt. 1870 dem Mühljungen Löb nach vorangegangenem Wortstreite mit dem Messer drei Stiche beigebracht, von denen einer die Lunge verletzte und eine 95tägige Arbeitsunfähigkeit, sowie einen für immer bleibenden Nachtheil herbeiführte. Von Seiten der Geschwornen wurde angenommen, daß durch Trunkenheit des Angeklagten Willensbestimmung in erheblichem Maße geschwächt gewesen sei. Dadurch sank die That zum Vergehen herab und wurde Ortner zu 3jähriger Gefängnißstrafe verurtheilt.

* In der Pfarrei Rimbach am Fuße des Hohenbogen verbrannte nach einer Mittheilung des N. B. Vltsbl. ein 9jähriges Mädchen, das Feuer auf dem Felde angemacht hatte, um Kartoffel zu braten, in jämmerlicher Weise dadurch, daß das Kleid des Kindes durch eine darauf gefallene glühende Kohle

Feuer fing. Bis Leute zu Hilfe kamen, war das Kind unrettbar verloren.

Passau, 17. Okt. Die Viktualienpreise auf dem Markte behaupten ihre frühere Höhe und da hiezu die enormen Holzpreise und die Theuerung der Miethzinse kommt, so fällt wohl eine schwere Last auf die weniger bemittelten Bürger und die große Anzahl der verheiratheten Bediensteten und Arbeiter, deren Lohnerhöhung eine alle Geschäfte herabdrückende Concurrenz dem Arbeitgeber nicht immer möglich macht.

* In Niederbayern kamen im Monat September 107 Blatternerkrankungen vor. Hievon wurden 90 in Privatpflege und 17 in Civilspitälern behandelt. Gestorben sind 17, genesen 39, in Behandlung geblieben 57.

In Burgbernheim in Mittelfranken ist eine Ruhrepidemie ausgebrochen. Bei einer Einwohnerzahl von circa 1800 Seelen sind gerade 100 Ruhrkranke ärztlich behandelt worden, wovon 16 starben. Doch ist die Epidemie entschieden im Abnehmen.

Markt- und Handelsberichte.

Deggendorf, 17. Okt. Weizen 25 fl. 41 kr. (gest. 2 fl. 4 kr.), Korn 15 fl. 58 kr. (gest. 25 kr.), Gerste 14 fl. 38 kr., Haber 7 fl.

Verantwortliche Redaktion: F. R. Mühlbauer.

Musik-Verein.

Samstag den 21. Oktober
zum Schluß der Unterhaltungen pro 1870/71
Große Musik-Produktion im Guldengarten.
Anfang halb 8 Uhr.
Der Ausschuß.

Die billigsten
Puppenwagen,
Vorrath wenigstens 300 Stück, verschiedener Qualität, Façons und Größen verkauft en gros et en detail
Franz Rösch,
Neupfarrplatz.

Für die beim Brückenbau Verunglückten.

Uebertrag	57 fl. 45 kr.
Von Kl. B.	1 fl. 45 kr.
Von J. W.	— fl. 30 kr.
Von R.	1 fl. — kr.
Von S. S.	1 fl. 10 kr.
	62 fl. 10 kr.

Auf meinem Holzplatze im Steinweg steht weiches wie hartes (geschwemmt und ungeschwemmt)
Scheitholz
zu verschiedenen Preisen zum Verkaufe.
Fuhrwerke am Platze.
Lieferscheine werden in meinem Comptoir Lit. B. Nr. 35/II abgegeben.
M. A. Brüll.

In Lit. D. Nr. 101 ist der
erste Stock
mit 6 heizbaren Zimmern und allen übrigen Bequemlichkeiten zu vermiethen.

Akten werden abgeschrieben.
Gefällige Offerte unter Nr. 100 in d. Exped. zu hinterlegen.

2000 bis 3000 fl.
sind täglich auf Grund und Boden auszuleihen.
Von wem sagt die Exped.

Abgeschnittene
Frauenhaare
werden zum höchsten Preise gekauft und unkennbar ausgeschnitten im Gasthause **zum fröhlichen Türken.**

Ein kleines Haus,
in sonniger Lage, mit Hofraum, Brunnen und Waschhaus ist aus freier Hand zu verkaufen.
Näh. in d. Exped.

In der Schäfnerstraße G. 113 ist ein meublirtes
Monatzimmer
sogleich zu vermiethen.

Auf Ziel Allerheiligen ist ein
geräumiger Laden
mit anstoßendem Cabinet zu miethen.
Näh. zu erfragen bei J. Lutzenberger, Domplatz E. 58.

2000 fl. —
sind sogleich zur 1. Stelle (Grund und Boden) auszuleihen.
Näh. in der Exped.

Aechte Tiroler Krauthobel

mit sechs Messern und neuen Verbesserungen, empfiehlt zu ermäßigten Preisen

G. A. Schöpf'sche Eisenhandlung

in Regensburg gegenüber St. Cassian.

Glücks-Hafen

(das Loos zu 6 kr.)

vom St. Vincentius-Verein zum Besten der Armen eröffnet

Sonntag, den 22. Oktober,

von 10 Uhr Vormittags an im großen Saale des Rathhauses.

Zu recht großer Betheiligung ladet freundlichst ein

Die Vorstandschaft.

Zahnärztliche Anzeige.

Unterzeichneter zeigt hiemit seinen sehr geehrten Patienten an, daß er unterm Heutigen angekommen und für zahnärztliche Consultationen zu sprechen ist, insbesondere zum Einsetzen künstlicher Zähne, halber und ganzer Gebisse, zum **Plombiren** hohler Zähne mit neuesten und dauerhaften Plomben, zum **Reinigen** der Zähne vom Zahnstein (Weinstein) überhaupt in mein Fach einschlägigen Zahnoperationen.

Sprechstunden: Von 9—12 Uhr Vormittag und von 2 bis 5 Uhr Nachmittags **im Gasthof zum grünen Kranz.**

Zimmer Nr. 24.

Aufenthalt 6 Tage.

Rauch, prakt. Zahnarzt.

Das Hauptdepot für Bayern bei

Fr. Xav. Strasser,

Kramgasse, Wallerstrasse und untere Bachgasse in Regensburg empfiehlt

weißes, indisches Diamant-Pulver

zum

Reinigen und Poliren aller Gold-, Silber- und silberplatirten Waaren pr. Schachtel 12 kr. bestens.

Bei Abnahme von größerem Quantum wird entsprechender Rabatt gewährt.

Gebrauchsanweisung: Das Pulver wird feucht mit einer weichen Bürste aufgetragen und mit Leder bis zur Trockenheit abgerieben.

Der

Gabelsberger Stenographen-Verein.

dahier wird mit Anfang künftigen Monats wieder einen **öffentlichen Lehrkurs in der Gabelsberger Stenographie** für Erwachsene beginnen.

Anmeldungen hiezu wird Hr Prof. A. Widemann — wohnhaft bei Hrn. Bierbrauer Daßberger 2. Stock — täglich von 12½ Uhr bis 1½ Uhr entgegennehmen und allenfalls gewünschte nähere Auskunft ertheilen.

Honorar für diesen in ca. 42 Stunden sich theilenden Kursus wird nicht entrichtet; die Festsetzung der Beiträg für Lokal-Beheizung und Beleuchtung ist von der Zahl der Theilnehmer abhängig.

Der wirkliche Beginn des Kursus wird bekannt gegeben.

Der Vorstand.

Empfehlung.

Allen meinen hiesigen und auswärtigen Kunden empfehle ich ergebenst meine Auswahl in **Damenhüten, Blumen** und **Façons**, und allen verfertigten **Putzgegenständen.**

Alle **Reparaturen** werden schnell besorgt.

A. Meißner,

Modistin,

Domplatz neben der Pustet'schen Buchhandlung, verm. Brückstrasse.

Aufträge für Tapezier Meißner bitte ich bei mir abzugeben.

Alte Weinflaschen

werden zu kaufen gesucht. Näh. in der Exped. d. Bl.

Nähmaschinen

für Familien liefert einzig und allein die Amerikanische Fabrik von **Elias Howe jr.** in **New-York,** welche vom feinsten Mull bis zum stärksten Tuch ohne Veränderung der Spannung mit gleich vorzüglichem, haltbaren Stiche arbeitet. Man kauft nur eine Original-Maschine, wenn ein Certificat, ausgestellt vom Amerik. Präsidenten und dem General-Agenten von Central-Europa, beigegeben ist. Viele Käufer wurden durch Nachahmungen dieses Fabrikats, welche sogar die Fabrik-Marke und Stempel gefälscht tragen, betrogen und glaubten in dieser schlechten Nachahmung eine Original-Maschine zu besitzen, was dem Renommé der Maschine viel geschadet hat.

Die Original-**Howe**-Maschine näht mit 3 Apparaten vierzigerlei verschiedene Arbeiten und hat eine gewissenhafte sechsjährige schriftlich ausgestellte Garantie. Jeder sich an der Maschine befindende Theil ist nach Angabe der Nummern, welche sich im Preiscourante befinden, sofort durch den Agenten zu beziehen, und man hat zu deren Ersatz nie einen Mechaniker nöthig.

Nur das Amerikanische Certificat bürgt für die Aechtheit der Original **Elias Howe jr.** Maschine mit der Unterschrift des Amerik. Präsidenten

Alden B. Stockwell

und des General-Agenten für Central-Europa

V. André et Fontaine.

Agentur bei:

F. Petz am Neupfarrplatz, Regensburg.

Soeben sind erschienen und bei mir vorräthig:

„Die neuen Maße und Gewichte in natürlicher Größe."

Herausgegeben von

Felix von Blocken.

Preis nur 3 kr. Nach Auswärts franco gegen Einsendung von 4 kr. in Marken.

Hochachtungsvollst

Max Körner, Litograph.

Montag den 23., Dienstag den 24. Oktober

und die folgenden Tage, jedesmal Nachmittags 2 Uhr beginnend, wird im Wohnhause Lit. F. Nr. 116a am grünen Markte, II. Etage, der Rücklaß des verlebten Hochwohlgebornen

Herrn Friedrich Schubarth,

Bürgermeisters dahier,

bestehend in:

Gold-, Silber- und Schmucksachen, Fortepiano, Etagers, Schreib-Secretairs, Buffet, Canapees und Sessel, Schlafsessel, runde, viereckige und eingelegte Tische, Commoden, Nachtkästchen, Bettläden, Hänge- und Wäschekästen, Stockuhr, ein großes hübsches Oelgemälde, Spiegel und andere Bilder, ein Stück Matrazenzeug, Leinwand, Leib-, Tisch- und Bettwäsche, sehr schöne Herrenkleider, Betten, Roßhaarmatrazen, eine Partie Roßhaare offen, sehr hüsche Glaswaaren und Etager-Gegenstände, Uniforms-Degen mit Hut, Küchengeräthschaften in Messing und Kupfer, verschiedenes Geschirr und noch viele hier nicht näher bezeichnete Effekten, ebenso eine nicht unbedeutende Bibliothek, Stahlstiche ꝛc.

öffentlich an den Meistbietenden gegen Baarzahlung versteigert.

Käufer werden höflichst eingeladen.

C. G. Bachhofer, Auktionator.

Stadt-Theater.

Freitag, 20. Oktbr. 3. Vorstellung im 2. Abonnement.

Graf Essex.

Trauerspiel in 5 Akten von H. Laube.
Essex: Hr. Straßmann, k. b. Hofschauspieler, als Gast.

Empfehlung.

Bei Unterzeichnetem wird täglich Vormittags gutes **Rindfleisch** pr. Pfd. um 16 kr. ausgehauen, ebenso auch **Schweine-** und **Schaffleisch.** Zu recht zahlreichem Besuche ladet höflichst ein

Joh. Dithorn,
Metzgermeister.

☞ Der Verkaufsladen befindet sich in der weißen Hahnengasse Lit. F. 87.

Verlornes.

Ein blau emaillirtes

goldenes Medaillon

wurde vorgestern verloren. Der redliche Finder erhält 2 fl. Belohnung.
Näh. in d. Exped.

Stelle-Gesuch.

Ein ordentlicher Mann, der gute Zeugnisse besitzt und mit Pferden umgehen kann, sucht einen Platz als Hausknecht.
Näh. in d. Exped.

Ein hübsches, meublirtes

Zimmer,

gut heizbar, in lebhafter Lage, ist sogleich oder bis 1. Novbr. zu beziehen.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 289. Freitag 20. Oktober. 1871.

Tageskalender: Wendelin; Sonnenaufgang 6 Uhr 29 M., Untergang 5 Uhr, Tageslänge 10 St. 31 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 19. Okt. Der heute Morgens von Ulm nach Frankreich abgegangene Sammelzug beförderte 1 Offizier mit 25 Mann und ungefähr 50 Centner Effekten zur 2. bayerischen Armee-Division.

— Von den Gesuchen der aus Frankreich ausgewiesenen Bayern um Gewährung von Beihilfen konnte beinahe die Hälfte mit dem ganzen geforderten Betrag befriedigt werden, die übrigen wurden in Klassen eingetheilt und werden hiernach ihre Erledigung finden. Im Ganzen wurden aus Frankreich 9300 bayer. Unterthanen vertrieben, für deren Ansprüche die Summe von 1,475,740 fl. ausgesetzt ist.

Straßburg, 16. Okt. Der Straßburger Schnellzug ist Abends 8 Uhr hinter Colmar entgleist. 20 Reisende, wovon 4 schwer verwundet; todt Niemand; mehrere Waggons zertrümmert (Karlsr. Ztg.)

Wien, 19. Okt. Die „N. Fr. Presse" meldet: Die Eingänge an indirekten Steuern zeigen eine Mehreinnahme von 12 Millionen über den Staatsvoranschlag, so daß bis Dezember keine Kreditoperation nothwendig sein wird.

Paris, 19. Oktober. Das „Journal officiel" meldet: Vom 11. bis 15 Okt. hat das Kriegsgericht 740 Befehle zur Infreiheitsetzung gefangener Insurgenten ertheilt und 91 Verurtheilungen ausgesprochen. Die Gesammtziffer der bis zum 16. Oktober in Freiheit Gesetzten beträgt 8910. Die Blätter melden, daß der ehemalige Generalkonsul in New-York Place freigesprochen worden sei.

Madrid, 18. Okt. Die Kortes haben mit 293 gegen 27 Stimmen beschlossen, einen Antrag auf Ertheilung eines Vertrauensvotums an die Regierung in Erwägung zu ziehen.

Konstantinopel, 16. Oktober. Die Cholera ist in dem Dorfe Häskeni (am Goldenen Horn) wieder aufgetreten, 60 Personen sind seit Samstag dortselbst der Krankheit erlegen.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

* **München**, 19. Okt. Die beiden katholischen Casino's der Vorstädte Giesing und Au begehen ihre Gründungs- resp. Stiftungsfeier in gemeinschaftlicher Festversammlung am Sonntag den 22. Oktober.

* **Straubing**, 17. Okt. (Schwurgericht.) 8. Fall. Bei der heutigen Verhandlung, betreffend die Anklage gegen Mathias Drexler, verh. Bauer von Neureuth, wegen Verbrechens der Körperverletzung ohne überlegten Entschluß, erfolgte Freisprechung.

* In **Aspertsham**, einem Filialdorfe der Pfarrei Oberbergkirchen, geriethen am 15. d. M. zwei Bursche in Streit. Als der dortige Wirth Jos. Meggl die Beiden zu beschwichtigen suchte, zog der Eine, Math. Bürsch von Pauluszell, ein äußerst verkommener Mensch, sein Messer und versetzte dem Wirthe mehrere Stiche, deren einer ins Herz drang und den sofortigen Tod des Getroffenen zur Folge hatte. Der Todte, wegen seiner Rechtschaffenheit allgemein hochgeachtet, war erst 37 Jahre alt und hinterläßt eine trostlose Wittwe mit 3 Kindern. Der Mörder ist in Gewahrsam.

Passau, 17. Okt. Die hiesigen Schneidergesellen haben sich mit der ihnen von den Meistern angebotenen 10proc. Lohnerhöhung zufrieden gestellt.

* Von **Wasserburg** a. J. wird gleichfalls über die hohen Victualienpreise geklagt, welche besonders durch das Aufkaufen der Händler so sehr in die Höhe getrieben werden. Das „goldene Zeitalter", das der Liberalismus dem Volke durch die „freieste Bewegung für das Capital" verheißen, macht sich bereits recht fühlbar.

In **Würzburg** ist der Major Ammon, welcher einen Posten mißhandelte, vom Kriegsgericht zu 1½ Monat Festungsstrafe verurtheilt worden.

Auswärtig Gestorbene.

München: Walb. Neidhart, Kaufmannsgattin, 38 J. Franz. Gerstner, Bierbrauerswittwe, 66 J. **Amberg**: Marg. Lehner, Tuchmacherswittwe, 84 J.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Todes- ✝ Anzeige.

Gottes unerforschlichem Rathschlusse hat es gefallen, unsern innigstgeliebten Gatten, Vater, Schwieger- und Großvater, den wohlgebornen

Herrn Wolfgang Ebneth,

Tafernwirth in Kirchendemenreuth,

nach langem Leiden in einem Alter von 52 Jahren, versehen mit den Tröstungen der hl. Religion, zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

Diese Trauerkunde allen Verwandten und Bekannten mittheilend, bitten wir für den theuern Verblichenen um frommes Andenken im Gebete, für uns um stille Theilnahme.

Kirchendemenreuth, Premenreuth, Neustadt W./N. und Windischeschenbach am 18. Okt. 1871.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Dankes-Erstattung.

Für die liebevolle Theilnahme am Leichenbegängnisse und Trauergottesdienste unseres nun in Gott ruhenden lieben Sohnes, Bruders, Schwagers und Vetters, des

Herrn Johann Baptist Strasser,

Musikinstrumentenmachers-Gehilfe,

sprechen wir Allen unsern innigsten Dank aus, mit dem Wunsche, der liebe Gott wolle Alle recht lange vor ähnlichen Trauerfällen bewahren.

Regensburg den 20. Okt. 1871.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Bekanntmachung.

Die mit der kgl. Kreisgewerbschule verbundene Baugewerkschule wird für den kommenden Winterkursus

Freitag den 3. November

wieder eröffnet werden.

Der Unterricht, welcher theils von Lehrern der Kreisgewerbschule (im Zeichnen vom kgl. Lehrer Dorner), theils von Bautechnikern selbst ertheilt wird, umfaßt nach dem von der kgl. Regierung genehmigten Lehrprogramme

1. in 20 Stunden wöchentlich: Arithmetik, Geometrie und Stereometrie, Mechanik, deutsche Sprache, Baumaterialien-Lehre, Vermessen und Nivelliren, allgemeine und specielle Baukunde, Anfertigung von Kostenvoranschlägen;
2. den Zeichnungs-Unterricht in 20 Stunden wöchentlich, nämlich: descriptive Geometrie, Freihand- und architektonisches Zeichnen, Säulen-Ordnung und Baustyle, Bau-Entwürfe und Programme, Konstruktionslehre und Holzschneidekunst, Steinschnitt;
3. in 4 Stunden wöchentlich: Bossiren und Modelliren.

Das Honorar beträgt 4 fl. per Monat, so daß der ganze auf 5 Monate berechnete Lehrkursus auf 20 fl. zu stehen kommt.

Die Anmeldungen zur Baugewerkschule werden schon von heute an jederzeit auf dem k. Rektorate sowohl als bei dem kgl. Lehrer Dorner entgegen genommen, die definitive Inscription aber findet statt

Mittwoch den 1. November Vormittags 9—11 Uhr.

Regensburg den 10. Oktober 1871.

Königl. Rektorat der Kreisgewerbschule.

Dr. Bischoff.

Stadt-Theater.

Freitag, 20. Oktbr. 3. Vorstellung im 2. Abonnement.

Graf Essex.

Trauerspiel in 5 Akten von H. Laube. Essex: Hr. Straßmann, k. b. Hofschauspieler, als Gast.

Grab-Lampen

für Allerheiligen sind billigst zu haben bei

Chr. Kappelmeyer,

Glaser.

Empfehlung.

Allen meinen hiesigen und auswärtigen Kunden empfehle ich ergebenst meine Auswahl in **Damenhüten, Blumen** und **Façons**, und allen verfertigten **Putzgegenständen.**

Alle **Reparaturen** werden schnell besorgt.

A. Meißner,

Modistin,

Domplatz neben der Pustet'schen Buchhandlung, verm. Brückstrasse.

Aufträge für Tapezier Meißner bitte ich bei mir abzugeben.

Freitag den 20. Oktober

Nachmittags 2 Uhr.

werden in Lit. A. 75, schöne Gelegenheit, verschiedene

Verlassenschafts-Effekten,

bestehend in Kleiderkästen, Commoden, Bettläden, Tischen, Sesseln, Bildern, reinlichen Herrenkleidern, Leib- und Bettwäsche, 1 Bett, Strohsäcken, nebst noch vielen andern nützlichen Gegenständen an den Meistbietenden öffentlich versteigert.

Käufer ladet ein

J. Knischeck.

Ein hübsch möblirtes

Monatzimmer

mit Schlafkabinet, hell und freundlich ist zu vermiethen Lit. F. 12.

Ein kleines Haus,

in sonniger Lage, mit Hofraum, Brunnen und Waschhaus ist aus freier Hand zu verkaufen.

Näh. in d. Exped.

Abgeschnittene

Frauenhaare

werden zum höchsten Preise gekauft und unkennbar ausgeschnitten im Gasthause **zum fröhlichen Türken.**

Auf Ziel Allerheiligen ist ein

geräumiger Laden

mit anstoßendem Cabinet zu miethen.

Näh. zu erfragen bei J. Lutzenberger, Domplatz E. 58.

Glücks-Hafen

(das Loos zu 6 kr.)

vom St. Vincentius-Verein zum Besten der Armen eröffnet

Sonntag, den 22. Oktober,

von 10 Uhr Vormittags an im großen Saale des Rathhauses.

Zu recht großer Betheiligung ladet freundlichst ein

Die Vorstandschaft.

Montag den 23., Dienstag den 24. Oktober

und die folgenden Tage, jedesmal Nachmittags 2 Uhr beginnend, wird im Wohnhause Lit. F. Nr. 116a am grünen Markte, II. Etage, der Rücklaß des verlebten Hochwohlgebornen

Herrn Friedrich Schubarth,

Bürgermeisters dahier,

bestehend in:

Gold-, Silber- und Schmucksachen, Fortepiano, Etagers, Schreib-Secretairs, Buffet, Canapees und Sessel, Schlafsessel, runde, viereckige und eingelegte Tische, Commoden, Nachtkästchen, Bettläden, Hänge- und Wäschekästen, Stockuhr, ein großes hübsches Oelgemälde, Spiegel und andere Bilder, ein Stück Matrazenzeug, Leinwand, Leib-, Tisch- und Bettwäsche, sehr schöne Herrenkleider, Betten, Roßhaarmatrazen, eine Partie Roßhaare offen, sehr hübsche Glaswaaren und Etager-Gegenstände, Uniforms-Degen mit Hut, Küchengeräthschaften in Messing und Kupfer, verschiedenes Geschirr und noch viele hier nicht näher bezeichnete Effekten, ebenso eine nicht unbedeutende Bibliothek, Stahlstiche 2c.

öffentlich an den Meistbietenden gegen Baarzahlung versteigert.

Käufer werden höflichst eingeladen.

C. G. Bachhofer, Auktionator.

Soeben sind erschienen und bei mir vorräthig:

„Die neuen Maße und Gewichte in natürlicher Größe."

Herausgegeben von

Felix von Blocken.

Preis nur 3 kr. Nach Auswärts franco gegen Einsendung von 4 kr. in Marken.

Hochachtungsvollst

Max Körner, Litograph.

Verlooste Bayr. 5proc. Obligationen

werden zu 100 sammt vollen Monatszinsen gegen baar eingelöst oder gegen bayerische und ausländische Staatspapiere, Eisenbahn-Aktien und Prioritäten umgetauscht bei

S. Wertheimber & Comp.,

Bankgeschäft neben dem gold. Kreuz in Regensburg.

Gekündigte Amerikaner und **Bayerische Bank-Obligationen** lösen wir jederzeit bestens ein.

Anzeige.

Nächsten Sonntag, 22. Okt., fällt des Casino-Stiftungsfestes wegen der Vortrag, der gegen 10 Uhr früh in **St. Cassian** stattzufinden pflegt, aus.

Anzeige.

Im Johanneshaus bei St. Kassian Nr. 72 werden

Gänse-Lebern

zu jedem Preise angekauft.

Wilhelm,
Geflügelhändlerin.

Vergangenen Sonntag den 15. Oktober ist mir ein roth und weißer

Pudel

bei Köfering zugelaufen. Der Besitzer kann denselben gegen Vergütung der Futterkosten und Einrückungsgebühr bei mir abholen.

Jakob Karlbauer
in Köfering.

E. 153½, Neupfarrplatz, ist der

1. Stock

zu vermiethen.

Im Hause Lit. F. Nr. 9 ist eine freundliche und bequeme

Wohnung

im 2. Stocke zu vermiethen, bestehend in 3 heizbaren Zimmern, 1 Nebenzimmer, Kabinet nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, und wird zu Allerheiligen frei und zu beziehen.

Für die beim Brückenbau Verunglückten.

Uebertrag	62 fl. 10 kr.
Von P. v. E. Gott segne diese kleine Gabe	— fl. 36 kr.
	62 fl 46 kr

Todes= ✝ Anzeige.

Dem Herrn über Leben und Tod hat es in seinem unerforschlichen Rathschlusse gefallen, unsern innigstgeliebten Gatten, Vater, Schwiegervater, Großvater, Schwager und Onkel, den ehrengeachteten

Herrn Joseph Göltl,

Sattlermeister,

gestern Abends 7 Uhr in die Ewigkeit abzurufen. Er verschied nach 3 wöchentlichem Krankenlager und würdigen Empfang der hl. Sterbsakramente im Alter von 72 Jahren.

Indem wir diesen für uns so schmerzlichen Verlust allen unsern Bekannten und Freunden mittheilen, empfehlen wir die Seele des theuern Verblichenen dem frommen Andenken im Gebete, für uns aber bitten wir um stilles Beileid.

Steinweg und Stadtamhof den 19. Okt. 1871.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Das Leichenbegängniß findet statt Samstag den 21. Okt. Vormittags 9 Uhr vom Sterbehause Nr. 47 in Steinweg aus auf dem Friedhof am Osterberg, und wird unmittelbar darauf der Seelengottesdienst in der Dreifaltigkeitskirche am Osterberge abgehalten.

Todes= ✝ Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere innigstgeliebte Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwester und Tante, die wohlgeborne

Frau Theresia Ludwig,

Apothekers-Wittwe von Sünching,

gestern Abends 8 Uhr, in einem Alter von 62 Jahren, nach mehrmonatlichen schweren chronischen Unterleibsleiden, zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

Sie entschlief, gestärkt durch den Empfang der heil. Sterbsakramente. Wer die Verblichene kannte, wird unsern Schmerz zu würdigen wissen.

Regensburg, Moosburg und Wattenberg, 19. Okt. 1871.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Das Leichenbegängniß findet Samstag den 21. Okt. Vormittags 9 Uhr vom katholischen Friedhofe der untern Stadt aus statt und wird unmittelbar darauf der Trauergottesdienst in der Stiftskirche zu Niedermünster abgehalten.

Annonce.

Eine große Auswahl

Winter-Mäntel, Jaquets und Jacken

neuester Façon in allen Stoffen und Farben empfiehlt billigst

Conrad Ammon.

Musik-Verein.

Samstag den 21. Oktober zum Schluß der Unterhaltungen pro 1870/71

Große Musik-Produktion im Guldengarten.

Anfang halb 8 Uhr.

Der Ausschuß.

Heute Freitag Abends von 5 Uhr an größerer Fischschmaus beim Laumbacher.

Wirthshaus in Großberg.

Sonntag den 22. Oktober

Nachkirchweih,

wobei es gutes altes Hohengebrachinger Bier, Küchel und Kaffee gibt.

Zu freundlichem Besuche ladet ein

Jakob Berger,
Gastwirth.

In den Oeconomie-Gebäuden von Niedermünster ist **ein Stadel, ein Gewölbe und 2 große Getreideböden** täglich zu vermiethen.

Das Neueste in

Hutgestellen

(in 40 verschiedenen, gangbaren Formen) von 12— 24 kr. pr. Stück empfiehlt

Eduard Krieg,
Neupfarrplatz im v. Maffei-Gebäude.

Wiederverkäufer **Preis-Ermäßigung.**

Sehr gute, **frische Leber- & Blutwürste,** deßgleichen **geräucherte; Extra-Preßsack und schönes Schweine-Fleisch** empfiehlt täglich

Klee, Grasgasse.

Wichtig für Haarsammler.

Abgeschnittene Frauen-Haare werden beständig zum höchsten Preise gekauft in Straubing im „Gasthause Gambrinus" 114 2 St., Steingasse.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Digitized by Google

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 290. Samstag 21. Oktober. **1871.**

Tageskalender: Ursula; Sonnenaufgang 6 Uhr 31 M., Untergang 4 Uhr 58 M., Tageslänge 10 St. 27 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 20. Oct. Offiziös wird davon gesprochen, daß an die Stelle des in Disponibilität zu setzenden bayer. Gesandten in Berlin Frhrn. v. Perglas der Finanzminister v. Pfretzschner treten und daß die Leitung des Finanzministeriums der — Generaldirektor Hocheder übernehmen soll! (Ei!) Ja es sollen mit dem Letzteren bereits Verhandlungen wegen Uebernahme des Handelsministeriums gepflogen werden. Gewiß ist, daß demnächst ein besonderer Handelsminister ernannt wird, und daß der Minister des Auswärtigen Graf Hegnenberg das Portefeuille des Handels nicht mit zu dem des Auswärtigen übernehmen wird, wie ursprünglich beabsichtigt war.

* **Kötzling**, 20. Okt. Nach dem Ergebniß, welches die gestrige Verhandlung der unerhörten bürgermeisterlichen Klage gegen den hochw. Herrn Bischof von Regensburg vor dem Landgerichte Kötzling geliefert hat, ist ein freisprechendes Erkenntniß mit Gewißheit zu erwarten. Das Urtheil wird morgen verkündet.

Berlin, 19. Oktober. Sitzung des Reichstages. Abg. Richter bringt folgende Interpellation ein: „Wie viele Reservemannschaften stehen noch bei dem deutschen Heere unter der Fahne? Wodurch ist die Zurückhaltung von Reservisten zum 4. Dienstjahre bei nichtmobilen Kavalerie-Regimentern gerechtfertigt? In welchem Umfange wird beabsichtigt während der Dauer der Okkupation Reservisten bei der Fahne zu behalten, bezw. die daraus erwachsenden Lasten auszugleichen?“ Gesetzentwürfe btr. das Post- und das Posttaxwesen sind eingegangen. Zum 1. Präsidenten wird Simson mit 205 von 212 St. gewählt, zum 1. Vizepräsidenten Fürst Hohenlohe mit 197 von 213 St., zum 2. Vizepräsidenten Weber (Württemberg) mit 150 von 196 St.

Bukarest, 18. Okt. Gestern Abend hat die rümänische Regierung faktisch von den Strousberg'schen Eisenbahnen Besitz genommen. Die Bureaus und Kassen wurden durch den Staatsprokurator versiegelt. Heute werden die Siegel wieder abgenommen, und die bisherige Eisenbahnverwaltung wird vorläufig die Geschäfte unter Kontrole des Staates in bisheriger Weise fortführen.

Versailles, 19. Okt. Die „Agence Havas“ meldet: Der deutsche Kaiser hat die Räumungskonvention ratifizirt. Graf Arnim wird heute Abend hier erwartet. Der Austausch der Ratifikationen wird am Samstag erfolgen.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

* München, 19. Okt. Hier wurde ein übelbeleumundeter Bursche, ein Schlossergeselle aus der Gegend von Vilshofen festgenommen, welcher dringend verdächtig ist, in der Nacht vom 31. August zum 1. Sept. l. J. im hiesigen Militärkrankenhause mittelst Einbruches die Summe von 7300 fl. entwendet zu haben; die Verdachtsgründe sind so bestimmter Art, daß der freche Dieb als überführt zu erachten ist.

* Wie man jetzt bestimmt erfährt, ist in Traunstein nicht der flüchtige Sträfling Pascolini, sondern ein junger Mensch von kaum 20 Jahren, Pongratz aus Viechtach, der wegen schwerer Diebstähle steckbrieflich verfolgt wurde, eingefangen worden.

* Regensburg, 21. Oktbr. Nächste Woche wird sich Hr. Henri de Rappelleski im Gebiete der indischen, chinesischen und japanesischen Magie hier im Theater produciren. Hr. Rappelleski hat in der jüngsten Zeit in München großes Aufsehen erregt. Seine Vorstellungen sind überraschend. Große Heiterkeit und Bewunderung erregt es, wenn er 500 Portionen Gefrornes dem Publikum aus einem Hute spendet. Nebstdem führt er elektrisch-magnetische Experimente aus. Es wird demnach wohl auch hier Hr. Rappelleski mit seinen Vorstellungen Interesse erregen.

* Straubing, 18. Oktober. (Schwurgericht.) Vorm. 9. Fall. Theresia Wohlmuth, 43 J. a., verheir. Inwohnerin von Bodenmais, wurde wegen Diebstahls zu 4 Jahren Zuchthaus verurtheilt. — Nachm. 10. Fall. Franz Kölbl, 26 J. a., led. Schreinergeselle von Kötzting, hat sich nach eigenem Geständnisse des in der Nacht vom 18. auf 19. Juni l. Js. an dem Gastwirth Schreiner zu Kötzting verübten Gelddiebstahls im Betrage von 100 fl. 57 kr. schuldig gemacht. Derselbe wurde schon früher mehrere

Male wegen Diebstahlsvergehen bestraft und erscheint demnach als rückfällig. Straf-Ausspruch: 8 Jahre Zuchthaus.

Bamberg, 19. Okt. Der muthmaßliche Mörder des bei Kersbach ermordeten und beraubten Edelsteinhändlers Johann Ullrich von Böhmisch-Aicha, ein früherer Schreinermeister, dann Zuchthaussträfling Georg Ehrengruber aus Thalmannsfeld (Landgerichts Erlingen), wurde laut telegraphischer Nachricht in Amsterdam aufgegriffen und befindet sich bereits auf dem Rücktransporte. (N. K.)

* In Augsburg fuhr am 18. d. M. der Mittags von München kommende Postzug außerhalb des Bahnhofes auf einen gegen den Bahnhof fahrenden Rangirzug. Einige Passagiere erlitten in Folge des Zusammenstoßes glücklicherweise nicht bedeutende Contusionen, Bahn und Fahrmaterial wurde nur wenig beschädigt. Untersuchung ist eingeleitet.

Markt- und Handelsberichte.

Weiden, 19. Oktbr. Weizen 21 fl. 36 kr., Korn 16 fl. 18 kr.

Neunburg v. W., 18. Okt. Weizen 23 fl. 13 kr., Korn 15 fl. 18 kr., Gerste 13 fl. 26 kr., Haber 7 fl. 37 kr.

Neumarkt, 16. Okt. Weizen 25 fl. 23 kr., Korn 17 fl. 54 kr., Gerste 14 fl. 42 kr., Haber 8 fl. 27 kr.

Burglengenfeld, 19. Okt. Weizen 25 fl. 12 kr., Korn 16 fl. 51 kr., Gerste 14 fl. 15 kr., Haber 7 fl. 34 kr.

Landshut, 20. Okt. Weizen 26 fl. 53 kr. (gef. 1 fl. 49 kr.), Korn 17 fl. 18 kr. (gef. 50 kr.), Gerste 14 fl. 41 kr. (gef. 21 kr.), Haber 8 fl. 52 kr. (gef. 17 kr.).

Auswärtig Gestorbene.

München: August Wunderlich, Inspektor der Hyp.- u. Wechselbank, 51 J. Blasius Berger, städt. Wasseraufseher, 84 J. Dr. Eduard Breundl, prakt. Arzt, 40 J.

Verantwortliche Redaktion: J. R. Mühlbauer.

Gasthaus zum Klösterl.
Heute Samstag
Spanferkel-Parthie,
nebst frischem **Abbacher Bier,**
wozu ergebenst einladet
W. Alzinger

Anzeige.
Im Johanneshaus bei St. Kassian Nr. 72 werden
Gänse-Lebern
zu jedem Preise angekauft.
Wilhelm,
Geflügelhändlerin.

Unterzeichneter zeige hiermit ergebenst an, daß ich stets **gerichtlich verificirte ½ Liter-Gläser,** ebenso ½ u. 1/1 **Liter-Krüge** auf Lager habe und empfehle selbe sowie die **neuen Maße** in Zinn von 1/1 bis 1/32 Liter einer geneigten Abnahme
Achtungsvollst
Friedr. Weschcke,
Zinngießer, Wallerstraße.

Ein halbgewachsenes schwarzes
Kätzchen
sucht ein gutes Plätzchen. Jakobsthor A. 236.

Verschiedene **Hauseinrichtungs-Gegenstände** sind wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen.
Näh. in der Exped.

Eine gute D-Flöte
wird zu kaufen gesucht.
Näh. in der Exped d. Bl.

Anzeige.
Ich beehre mich anzuzeigen, daß ich das ehemalige
Moser-Bräugeschäft
in der Kallmünzergasse pachtweise übernommen habe und vom morgigen Tage an **Bier** ausschenke. Indem ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen höflich danke, erlaube mir zum Besuche meines Geschäftes hiermit einzuladen mit der Versicherung, daß ich jeder Zeit für guten Trunk besorgt sein werde.
Regensburg, 21. Okt.
Joseph Löffler,
Bräupächter.

Dienstgesuch.
Ein ordentliches junges Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, etwas Kochen kann und auch andere Arbeiten verrichtet, sucht bis Allerheiligen einen Platz.
Näh. in d. Exped.

Verlornes.
Von Stadtamhof über die Brück nach Regensburg wurde am Donnerstag eine grünlederne
Geldtasche
mit 2 kleinen Schlüsseln und etwas Münze verloren. Der Finder wird um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit in der Exped. gebeten.

Ein fast noch neuer, großer
Herren-Bisampelz
ist zu verkaufen in Lit. F. Nr. 49 am Fischmarkt.

Lehrlings-Gesuch.
Bei Unterzeichnetem wird ein ordentlicher Junge in die Lehre aufgenommen.
Fuchs,
Schreinermeister.

Dienst-Gesuch.
Eine Person mit guten Zeugnissen, die Kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht bis Allerheiligen einen Platz.
Näh. in d. Exped.

Eine treue, ordentliche
Zugeherin
wird sogleich gesucht. Näh. in d. Exped.

Herrn A. Rennenpfennig in Halle a. S.!
Im Auftrage eines meiner Kunden ersuche Sie (folgt Bestellung). Durch den Gebrauch Ihres vortrefflichen Voorhof-Geest hat die Tochter eines meiner Freunde, welche fast ihre ganzen Haare verloren hatte, den vollen Haarwuchs wieder bekommen.
Augsburg, 8. März 1869.
Karl Mößner, Friseur.
Autorisirte Niederlage in Flaschen zu 54 und 28 kr. bei
A. Schmal in Regensburg.

Für die beim Brückenbau Verunglückten.

Uebertrag	62 fl.	46 kr.
Ungenannt	1 fl.	— kr.
Von J. P.	— fl.	30 kr.
Von G. S.	1 fl.	45 kr.
Ungenannt	— fl.	30 kr.
	66 fl.	31 kr.

Nähmaschinen

für Familien liefert einzig und allein die Amerikanische Fabrik von **Elias Howe jr.** in **New-York,** welche vom feinsten Mull bis zum stärksten Tuch ohne Veränderung der Spannung mit gleich vorzüglichem, haltbaren Stiche arbeitet. Man kauft nur eine Original-Maschine, wenn ein Certificat, ausgestellt vom Amerik. Präsidenten und dem General-Agenten von Central-Europa, beigegeben ist. Viele Käufer wurden durch Nachahmungen dieses Fabrikats, welche sogar die Fabrik-Marke und Stempel gefälscht tragen, betrogen und glaubten in dieser schlechten Nachahmung eine Original-Maschine zu besitzen, was dem Renommé der Maschine viel geschadet hat.

Die Original-**Howe**-Maschine näht mit 3 Apparaten vierzigerlei verschiedene Arbeiten und hat eine gewissenhafte sechsjährige schriftlich ausgestellte Garantie. Jeder sich an der Maschine befindende Theil ist nach Angabe der Nummern, welche sich im Preiscourante befinden, sofort durch den Agenten zu beziehen, und man hat zu deren Ersatz nie einen Mechaniker nöthig.

Nur das Amerikanische Certificat bürgt für die Aechtheit der Original **Elias Howe jr.** Maschine mit der Unterschrift des Amerik. Präsidenten

Alden B. Stockwell

und des General-Agenten für Central-Europa

V. André et Fontaine.

Agentur bei:

F. Petz am Neupfarrplatz, Regensburg.

Zur geneigten Abnahme empfehle bestens meine

fein lackirten Ofenschirme, gerade & halbrunde, desgleichen Holz- und Kohlenkästen, Ofenvorsetzer und Wasserschaalen, Feuerständer mit Ofengarnituren, Kohlenlöffel und Kohlenstecher. Hut-, Kleider- und Schlüsselhalter, broncirt, Hut- und Schirmständer, broncirt &c. &c.

Andreas Schmauss

in Regensburg, Haidplatz B. 64 und 67.

Nadeln, Oel, Zwirn, Seide, sowie

Nähmaschinen,

deutsches, engl. und amerik. Fabrikat, zu außergewöhnlich billigen Preisen in großer Auswahl empfiehlt unter vollkommener Garantie

Heinr. Höfelein,

Mechaniker und Optiker, Wallerstraße E. 12.

Vergangenen Sonntag den 15. Oktober ist mir ein roth und weißer

Pudel

bei Köfering zugelaufen. Der Besitzer kann denselben gegen Vergütung der Futterkosten und Einrückungsgebühr bei mir abholen.

Jakob Karlbauer
in Köfering.

Ein junges Frauenzimmer sucht **Stöhren** im Kleidermachen und sonstigen Näharbeiten.

Zu erfragen in d. Exped.

Wichtig für Haarsammler.

Abgeschnittene Frauen-Haare werden beständig zum höchsten Preise gekauft in Straubing im „Gasthause Gamprinus" 114 2. St., Steingasse.

Ein hübsch möblirtes

Monatzimmer

mit Schlafkabinet, hell und freundlich ist zu vermiethen Lit. F. 12.

Abgeschnittene

Frauenhaare

werden zum höchsten Preise gekauft und unkennbar ausgeschnitten im Gasthause **zum fröhlichen Türken.**

Feuerwehr.

Sonntag den 22. Oktober
Früh 8 Uhr

Uebung

der I. Retter-Rotte mit Schirmmütze.

Das Commando.

Im **Französischen und Englischen,** nebst Conversation, wird **gründlicher** Unterricht billig ertheilt. Näh. in der Exped.

Das Neueste in

Hutgestellen

(in 40 verschiedenen, gangbaren Formen) von 12—24 kr. pr. Stück empfiehlt

Eduard Krieg,

Neupfarrplatz im v. Maffei-Gebäude.

Wiederverkäufer **Preis-Ermäßigung.**

Es werden

50 Gulden

bis Monat Mai gegen Zinsen aufzunehmen gesucht. Offerte wolle man in d. Exped. d. Bl. hinterlegen.

In den Oeconomie-Gebäuden von Niedermünster ist **ein Stadel, ein Gewölbe und 2 große Getreideböden** täglich zu vermiethen.

Todes- ✝ Anzeige.

Allen theilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekannten widmen wir hiemit die Trauerkunde, daß es dem allmächtigen Gott gefallen hat, unsere innigstgeliebte Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante, die

Frau Franziska Schmid,

geborne Scheibeck,

Ostbahn-Sattlers-Wittwe,

zu sich in ein besseres Jenseits abzurufen.

Dieselbe folgte nach wiederholtem Empfange der hl. Sterbsakramente ihrem erst am 25. März d. Js. heimgegangenen geliebten Gatten in Folge eines mehrwöchentlichen Lungenleidens heute Morgens 7 Uhr im Blüthenalter von 26½ Jahren in die ewigen Wohnungen nach.

Die Verblichene dem frommen Gebete der Gläubigen empfehlend, bitten um stilles Beileid

Stadtamhof den 20. Okt. 1871

die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Das Leichenbegängniß findet statt am Sonntag den 22. Okt. Nachmittags ¼4 Uhr vom Sterbehause Hs.-Nr. 75 aus auf dem Dreifaltigkeitsberg, der Seelengottesdienst wird Montag den 23. d. Vormittags ½8 Uhr in der St. Magnkirche abgehalten werden.

Bekanntmachung.

In der Verlassenschaft des Viehhändlers Jos. Groß von Viechtach versteigert der unterfertigte Notar im Auftrage des Verlassenschaftsgerichts künftigen

Dienstag den 7. November ds. Js. Vormittags 10 Uhr

auf seiner Amtsstube das in Stadtamhof gelegene Wohnhaus Pl.-Nr. 123 nebst hinterm Hausstöckl mit angebauten Holzschupfen und Schweinställen, Brunnen und Hofraum zu 0,05 Tgw. Haus Nr. 87 mit realer Metzgergerechtigkeit und

am nämlichen Tage Nachmittags 3 Uhr

im Walhalla-Gasthause zu Donaustauf die in der Steuergemeinde Kreuth gelegenen Forstrechtsentschädigungstheile Pl.-Nr. 137, 464, 476 zu 10,06 Tagw. an die Meistbietenden. Obiges Wohnhaus hat einen Schätzungswerth von 3000 fl. und die Waldtheile einen solchen von 754 fl.

Die Letztern werden zuerst im Einzelnen und dann im Ganzen zum Aufwurfe gebracht und die Genehmigung des Zuschlages Seitens der Eigenthümer vorbehalten.

Weitere Versteigerungsbedingungen werden bei der Versteigerungstagsfahrt bekannt gegeben.

Stadtamhof den 5. Oktober 1871.

Wiedenhofer, kgl. Notar.

Zahnarzt Rauch

ist zu sprechen im Gasthof zum grünen Kranz, Zimmer Nr. 24, 2 Stiegen. Aufenthalt bis Montag.

Versteigerung

Heute Samstag Nachmittags 1 Uhr

werden am Domplatz

mehrere Parthieen Bauholz

an den Meistbietenden öffentlich versteigert.

Käufer ladet ein

J. Knitscheck.

Morgen
Sonntag den 22. Oktober

Stiftungs-Fest

des

katholischen Casino's.

Um ½10 Uhr Vormittags Zusammenkunft im Vereins-Lokal (rother Hahn) behufs gemeinsamen Kirchenganges. Um 10 Uhr feierliches Hochamt in St. Emmeram.

Abends um 7 Uhr Beginn der

Festversammlung

im Laumbacher-Saale in Stadtamhof.

Der Ausschuß erwartet von den Vereinsmitgliedern, daß sich möglichst Alle an der kirchlichen Feier betheiligen werden.

Der beschränkte Raum des Vereins-Lokals macht es leider unmöglich, Anderen als den Mitgliedern den Zutritt zur Fest-Versammlung zu gestatten.

Es muß demnach ausdrücklich bemerkt werden, daß der Eintritt in den Saal nur gegen Vorzeigung der Mitgliederkarte erlaubt werden kann.

Der Ausschuß.

Anzeige.

Morgen Sonntag, 22. Okt., fällt des Casino-Stiftungsfestes wegen der Vortrag, der gegen 10 Uhr früh in **St. Cassian** stattzufinden pflegt, aus.

Musik-Verein.

Samstag den 21. Oktober

zum Schluß der Unterhaltungen pro 1870/71

Große

Musik-Produktion

im Guldengarten.

Anfang halb 8 Uhr.

Der Ausschuß.

Kunst-Verein.

IX. Ausstellung

pro 1871,

Schluß: Sonntag den 22. Oktbr.

Die Aktienliste liegt zur Einzeichnung auf.

Der Ausschuß.

Stadt-Theater.

Sonntag, 22. Okt. 4. Vorstellung im 2. Abonnement.

Der Verschwender.

Zaubermärchen mit Gesang in 3 Abthl. von F. Raimund; Musik von Conradin Kreutzer.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 291. Sonntag 22. Oktober. 1871.

Tageskalender: Cordula; Sonnenaufgang 6 Uhr 33 M., Untergang 4 Uhr 56 M., Tageslänge 10 St. 23 M.

Telegramm des Regensburger Morgenblattes.

* Kötzting, 21. Oktbr. Nach dem in der Ehrenkränkungsklage des hiesigen Bürgermeisters soeben vom k. Landgerichte verkündeten Erkenntnisse ist der hochwürdigste Herr Bischof freigesprochen und der Kläger in die Kosten verurtheilt.

Neueste Nachrichten.

** München, 21. Okt. Die 2. bayerische Infanterie-Division verändert in Folge der neuen Dislocirung der deutschen Occupationstruppen in Frankreich, ihre Cantonnements abermals und beginnt den Marsch, der 12 Tage dauern wird, am 20. Oktober, so daß am 3 November die neuen Cantonnements im Ardennen-Departement und im Lager von Chalons bezogen sein werden. Der Divisionsstab wird nach Charleville, der 3. Infanterie-Brigadestab nach Sedan, der 4. Infanterie-Brigadestab nach Longwy und der Artillerie-Abtheilungsstab nach Charleville verlegt.

Wien, 20. Okt. Heute fand ein Ministerrath unter Vorsitz des Kaisers und Theilnahme sämmtlicher Minister statt. Die Entscheidung ist noch nicht erfolgt.

Paris, 20. Oktober. Heute wurden die Ratifikationen der Finanzkonvention zwischen den Grafen Arnim und Remusat ausgetauscht. Die Räumung der sechs Departements soll in Folge des bewirkten Austausches der Ratifikationen am 4. November beendigt sein.

Marseille, 20. Oktober. Nachrichten der „Agence Havas“ aus Algier vom 19. Oktober melden einen Erfolg der Truppen über Abtheilungen der Insurgenten bei Konstantine. Letztere haben, wie berichtet wird, ihre Unterwerfung angeboten.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

* Straubing, 19. Oktbr. (Schwurgericht.) 11. Fall. Der Inwohnerssohn Georg Pledl von Seiboldsried war wegen Verbrechens der Körperverletzung angeklagt. Am Johannistage l. Js. kam es auf der Kegelbahn des Wirthshauses zu Reinhartsmeis zwischen den Burschen zum Streite, wobei der Angeklagte dem Schmiedsohne Jakob Bockshorn mit einem Regenschirme einen so heftigen Stoß in's Gesicht versetzte, daß der Stiefel in's rechte Nasenloch eindrang und abbrach, so daß er nur mit der Zange entfernt werden konnte. Der Verletzte starb am siebenten Tage darauf an Gehirnentzündung. Der Gerichtshof verurtheilte den Pledl — einen leichteren Fall annehmend — zu 3jährigem Gefängnisse.

* In Mauth bei Grafenau wurde am 18. d. M. ein 3jähriges Kind beerdigt, welches eines schrecklichen Feuertodes gestorben ist. Es spielte mit Zündhölzchen, welche in Brand geriethen und die Kleider des Kindes entzündeten. Dasselbe lief mit brennendem Gewande zum Hause hinaus und wurde alsbald von seinem Vater in einen nahen Wasserbehälter gebracht. Allein die Brandwunden waren schon so arg, daß das Kind nach wenigen Stunden seinen Schmerzen erlag.

* In Fürth findet heute ein Congreß der Mitglieder der Freimaurerloge Bayreuth und der dazu gehörenden Töchterlogen statt; auch der Stuhlmeister und Jesuitenfresser Bluntschli wird anwesend sein.

Bamberg, 19. Okt. Vom oberfränkischen Schwurgerichte wurde der ledige Wirthssohn G. Weckl von Rattelsdorf, welcher überführt und geständig ist, in der Zeit vom Oktober 1869 bis April 1871 in einem Wartsaal des hiesigen Bahnhofes 15 Gepäck-Diebstähle im Gesammtwerthe des Gestohlenen von 3145 fl. verübt zu haben, des Verbrechens des Diebstahls für schuldig erkannt und zu einer 10jährigen Zuchthausstrafe verurtheilt.

* In Würzburg beabsichtigen die Besitzer der Schürer'schen Tabakfabrik die Errichtung von Wohnhäusern für einen Theil ihrer Arbeiter und sind bereits mit dem Stadtmagistrate wegen Ankaufs eines Grundstückes in Unterhandlung getreten.

München, 21. Okt. Weizen 27 fl. 42 kr. (gest. 1 fl. 12 kr), Korn 16 fl. 52 kr. (gest. 57 kr), Gerste 15 fl. 43 kr. (gest. 19 kr.), Haber 9 fl. 14 kr. (gest. 24 kr.).

Straubing, 21. Okt. Weizen 26 fl. 32 kr. (gest. 1 fl. 57 kr.), Korn 16 fl. 55 kr. (gest. 47 kr.), Gerste 14 fl. 27 kr. (gest. 16 kr.), Haber 7 fl. 56 kr. (gest. 17 kr.).

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Todes- ✝ Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute Morgens 5½ Uhr unsern vielgeliebten einzigen Sohn und Vetter,

Herrn Gottlieb Zirzelmeier,

Schriftsetzer dahier,

nach längerem Leiden, im Blüthenalter von 19 Jahren 8 Monaten, nach öftern Empfang der hl. Sterbsakramente zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

Diesen für uns so herben Verlust allen Verwandten, Freunden und Bekannten mittheilend, bitten wir des Verstorbenen im Gebete zu gedenken und für uns um stille Theilnahme.

Regensburg und Hohengebraching, 21. Okt. 1871.

Die tieftrauernden Eltern nebst Verwandten.

Die Beerdigung findet Montag den 23. Okt. Nachmittags 4 Uhr vom Leichenhause oberer Stadt aus statt und der Seelengottesdienst wird Dienstag den 24. Morgens ½8 Uhr zu St. Emmeram abgehalten.

Dankes-Erstattung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Theilnahme während der Krankheit sowie bei dem Leichenbegängniß und Trauergottesdienste unsers nun in Gott ruhenden Gatten, Vaters, Schwiegervaters, Großvaters, Schwagers und Onkels, des wohlgebornen

Herrn Joseph Göltl,

Sattlermeister.

sagen wir allen unsern Verwandten, Freunden und Bekannten den innigsten Dank.

Steinweg und Stadtamhof den 21. Oktober 1871.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Anzeige.

Ich beehre mich hiemit anzuzeigen, daß ich am 26. Oktober l. Js. Haus Nr. 24 in der St. Magngasse zu **Stadtamhof** ein

Commissions- und Anfrage-Bureau

eröffnen und die mir übertragenen Geschäfte promptest erledigen werde.

J. B. Mayer, Commissionär,
vormals Buchführer bei dem kgl Advokaten Herrn Dr. Gehring in Regensburg.

Anzeige.

Unterzeichneter beehrt sich hiemit für die Winter-Saison sein reich assortirtes Lager in

Tuch, Bukskin & Nouveautés

ergebenst in Erinnerung zu bringen. Achtungsvoll

A. Lincke,
Kohlenmarkt.

Lehrlings-Gesuch.

Bei Unterzeichnetem wird ein ordentlicher Junge in die Lehre aufgenommen

Fuchs,
Schreinermeister.

---

400 lfd. Fuß **Rollbahn-Halbschienen nebst Rollwagen** sind zu verkaufen.

A. Böglen.

Daßberger-Keller.

Heute Sonntag

Einstandsfeier

mit

Musik-Produktion,

wobei gutes altes Bier zu 6 kr., Kaffee, kalte und warme Speisen verabreicht werden.

Zu recht zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

W. Schmaderer,
Scheuk.

Stadt-Theater.

Sonntag, 22. Okt. 4. Vorstellung im 2. Abonnement.

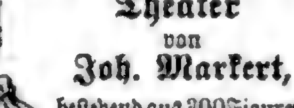
Der Verschwender.

Zaubermärchen mit Gesang in 3 Abthl. von F Raimund; Musik von Conradin Kreutzer.

Montag, 23. Okt. 5. Vorstellung im 2. Abonnement.

Die letzte Hexe.

Volksstück in 3 Akten von Schleich.



Theater

von

Joh. Markert,

bestehend aus 300 Figuren und 50 vollständig, schön gemalten Dekorationen im Gasthause zur gold. Krone kommt heute Sonntag den 22. Okt. zur Aufführung:

Die Teufelsmühle am Wienerberg.

Zaubermärchen mit Gesang in 5 Akten. Anfang 3 Uhr.

Bei einem hiesigen Schuhmachermeister wird ein ordentlicher Junge von hier oder vom Lande in die Lehre aufgenommen. Näh in der Exped

---

Ein Acker,

79 Dezim. groß, 19. Bonität, im hiesigen Burgfrieden, ist zu verkaufen. Näh. in d. Exped.

Ein tüchtiger

Spängler-Gehilfe

wird auf andauernde Beschäftigung gesucht. Näh. in d Exped.

Eine gut erhaltene nicht zu große

Hundehütte

wird zu kaufen gesucht. Näh. in der Exped.

Anzeige.

Di. Grundstück Pl.-Nr. 1395, Spitzheil zu 14 Dezim. in der Steuergemeinde Donaustauf und der Holzgrund Pl.-Nr. 193 zu 88 Dez. in der Steuergemeinde Knuth sind aus freier Hand zu verkaufen. Zu erfragen in Regensburg E. 136, Pfarrergasse.

Glücks=Hafen

(das Loos zu 6 kr.)

vom St. Vincentius-Verein zum Besten der Armen eröffnet

Sonntag, den 22. Oktober,

von 10 Uhr Vormittags an im großen Saale des Rathhauses.

Zu recht großer Betheiligung ladet freundlichst ein

Die Vorstandschaft.

Anzeige.

Ich beehre mich anzuzeigen, daß ich das ehemalige

Moser - Bräugeschäft

in der Kallmünzergasse pachtweise übernommen habe und vom heutigen Tage an **Bier** ausschenke. Indem ich für das mir bisher geschenkte Vertrauen höflich danke, erlaube mir zum Besuche meines Geschäftes hiermit einzuladen mit der Versicherung, daß ich jeder Zeit für guten Trunk besorgt sein werde.

Regensburg, 21. Okt.

Joseph Löffler,
Bräupächter.

Anzeige.

Der ergebenst Unterzeichnete macht seine freundliche Einladung zu der heute Sonntag stattfindenden **ersten Vorstellung** in seinem komischen

Figuren=Theater.

Der Schauplatz ist im Café Schmidt **zum gold. Greiffen.**

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

Joh. Beck.

Anwesens-Verkauf.

In der Nähe von Regensburg ist ein schönes, arondirtes Oekonomie=Gut mit 103 Tgw. Feld, 15 Tgw. Wiesen, 38 Tgw. Holz, dann sämmtl. Inventar, Getreide, eine Dreschmaschine und Branntweinbrennerei Familienverhältnisse wegen aus freier Hand zu verkaufen.

Näh. in d. Exped.

Montag den 23., Dienstag den 24. Oktober und die folgenden Tage, jedesmal Nachmittags 2 Uhr beginnend, wird im Wohnhause Lit. F. Nr. 116a am grünen Markte, II. Etage, der Rücklaß des verlebten Hochwohlgebornen

Herrn Friedrich Schubarth,
Bürgermeisters dahier,

bestehend in:

Gold=, Silber= und Schmucksachen, Fortepiano, Etagers, Schreib=Secretairs, Buffet, Canapees und Sessel, Schlafsessel, runde, viereckige und eingelegte Tische, Commoden, Nachtkästchen, Bettläden, Hänge= und Wäschekästen, Stockuhr, ein großes hübsches Oelgemälde, Spiegel und andere Bilder, ein Stück Matrazenzeug, Leinwand, Leib=, Tisch= und Bettwäsche, sehr schöne Herrenkleider, Betten, Roßhaarmatrazen, eine Partie Roßhaare offen, sehr hüsche Glaswaaren und Etager=Gegenstände, Uniforms=Degen mit Hut, Küchengeräthschaften in Messing und Kupfer, verschiedenes Geschirr und noch viele hier nicht näher bezeichnete Effekten, ebenso eine nicht unbedeutende **Bibliothek**, Stahlstiche ꝛc.

öffentlich an den Meistbietenden gegen Baarzahlung versteigert.

Käufer werden höflichst eingeladen.

C. G. Bachhofer, Auktionator.

Empfehlung.

Unterzeichneter bringt sein gut assortirtes

Uhren=Lager

in gefällige Erinnerung, als: Anker- und Cylinder-Uhren in Gold und Silber, feine Regulateure, Reise-, Wecker-, geschnitzte Uhren, alle Gattungen Schwarzwälder-Uhren.

Sämmtliche Uhren werden zu sehr billigen Preisen gegen Garantie verkauft und auch alle Reparaturen gut und billig ausgeführt. Hochachtungsvollst

G. Meßner,
Uhrmacher in der Kramgasse, gegenüber der weißen Taube.

Eine gute D-Flöte

wird zu kaufen gesucht.

Näh. in der Exped. d. Bl.

Ein hübsch möblirtes

Monatzimmer

mit Schlafkabinet, hell und freundlich ist zu vermiethen Lit. F. 12.

Wichtig für Haarsammler.

Abgeschnittene Frauen-Haare werden beständig zum höchsten Preise gekauft in Straubing im „Gasthause Gamprinus" 114 2 St., Steingasse.

Abgeschnittene

Frauenhaare

werden zum höchsten Preise gekauft und unkennbar ausgeschnitten im Gasthause **zum fröhlichen Türken.**

Verschiedene **Hauseinrichtungs=Gegenstände** sind wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen.

Näh. in der Exped.

Todes- ✝ Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es in seinem unerforschlichen Rathschlusse gefallen, unsern innigstgeliebten Sohn, Bruder und Vetter, den

Jüngling

Herrn Joseph Raum,

Wirth in Nittendorf,

nach kurzem Krankenlager, versehen mit den hl. Sterbsakramenten, am 20. d. Nachts 12 Uhr, im 34. Lebensjahre, zu sich in ein besseres Jenseits abzurufen.

Wir bitten des Verstorbenen im Gebete zu gedenken und für uns um stille Theilnahme.

Nittendorf den 21. Okt. 1871.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Montag den 23. d. Vormittags 9 Uhr, und sogleich darauf der Seelengottesdienst statt.

Dankes-Erstattung.

Für die ehrende Theilnahme während der Krankheit, Leichenbegängniß und Trauergottesdienst unserer nun in Gott ruhenden unvergeßlichen Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwester und Tante,

der wohlgebornen

Frau Theresia Ludwig,

Apothekers-Wittwe von Sünching,

sagen wir allen geehrten Verwandten, Freunden und Bekannten unsern innigsten Dank, insbesondere gebührt auch derselbe dem Hochwürd. Hrn Coop. Hofweber für seine erhabene Grabesrede und für die trostreichen Zusprüche während der Krankheit der Verblichenen.

Wir empfehlen die theuere Dahingeschiedene dem frommen Andenken im Gebete und bitten für uns um stille Theilnahme.

Regensburg, Moosburg und Wartenberg, 22 Okt. 1871.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Bekanntmachung.

Freitag den 27. Oktober 1871 Nachmittags 3 Uhr versteigere ich im Zwangswege auf dem Keilberge, Gemeinde Tegernheim, in dem vormaligen Notar Summa'schen Anwesen ungefähr

6000 Stück gebrauchte Hopfenstangen, eine Klafter weiches Scheitholz und einen Kleiderkasten

gegen sofortige Baarzahlung und lade Steigerungslustige hiezu ein.

Zusammenkunft um 2 Uhr im neuen Wirthshause zu Tegernheim.

Regensburg den 21. Okt. 1871.

Carl Weigel, k. Gerichtsvollzieher.

Heute

Sonntag den 22. Oktober

Stiftungs-Fest

des

katholischen Casino's.

Um ½10 Uhr Vormittags Zusammenkunft im Vereins-Lokal (rother Hahn) behufs gemeinsamen Kirchenganges. Um 10 Uhr feierliches Hochamt in St. Emmeram.

Abends um 7 Uhr Beginn der

Festversammlung

im Laumbacher-Saale in Stadtamhof.

Der Ausschuß erwartet von den Vereinsmitgliedern, daß sich möglichst Alle an der kirchlichen Feier betheiligen werden.

Der beschränkte Raum des Vereins-Lokals macht es leider unmöglich, Anderen als den Mitgliedern den Zutritt zur Fest-Versammlung zu gestatten.

Es muß demnach ausdrücklich bemerkt werden, daß der Eintritt in den Saal nur gegen Vorzeigung der Mitgliederkarte erlaubt werden kann.

Der Ausschuß.

Harmonika (Accordion)

mit 8, 10, 12, 19, 21 und 34 Klappen, einfache, zwei- und dreireihige, mit oder ohne Uebergänge, Glocken, Moll und Zitterton von fl. 2 bis 40 p. St.

Mund-Harmonika,

ächte Haidauer und Knittlinger, einfache und doppelte von 30 kr. bis fl. 2.

X. Kerschensteiner,

Firma Schulz & Kerschensteiner,

Musikinstrumentenmacher,

Pfarrergasse in Regensburg.

Vergangenen Sonntag den 15. Oktober ist mir ein roth und weißer

Pudel

bei Köfering zugelaufen. Der Besitzer kann denselben gegen Vergütung der Futterkosten und Einrückungsgebühr bei mir abholen.

Jakob Karlbauer

in Köfering.

Es werden

50 Gulden

bis Monat Mai gegen Zinsen aufzunehmen gesucht. Offerte wolle man in d. Exped. d. Bl. hinterlegen.

Getreideverkehr zu Regensburg vom 16. bis 21. Okt.

	Weizen	Korn	Gerste	Haber
Wochen-Verkauf	194	47	365	11
Voriger Rest	40	18	20	9
Zufuhr	362	113	194	265
Gesammtsumme	596	178	582	285
Heutiger Verkauf	394	131	216	272
Gesammtverkauf	588	178	582	283
Rest	8	—	—	2

	Weizen fl.	Weizen kr.	Korn fl.	Korn kr.	Gerste fl.	Gerste kr.	Haber fl.	Haber kr.
Höchster Preis	27	6	18	16	15	7	9	12
Mittlerer	26	17	17	43	14	43	8	52
Mindester	25	19	17	17	14	4	8	30
Gefallen	—	—	—	—	—	—	—	16
Gestiegen	1	3	—	19	—	40	—	25

Totalsumme des Verkaufs: 29,519 fl. 41 kr

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 292. Montag 23. Oktober. **1871.**

Tageskalender: Johann v. Kapistran, Severin; Sonnenaufgang 6 Uhr 35 M., Untergang 4 Uhr 54 M., Tageslänge 10 St. 19 M.

Neueste Nachrichten.

München, 21. Okt. Gestern wurden hier kommissarische Verhandlungen zwischen Vertretern Bayerns und Badens über Eisenbahnanschlüsse auf den aneinander grenzenden Gebiete eröffnet.

— Das seit dem 15. Oktober l. J. im Postbezirk des deutschen Reiches eingeführte Postmandaten-System (Einziehung von Geldern für Wechsel und Guthaben bis zu 50 Thaler oder 87½ fl. durch die Post) wird vom 1. November an auch in Bayern in Kraft treten.

* **Regensburg**, 23. Okt. Wie wir vernehmen, ist der verdiente und noch im dienstfähigen Alter stehende Bezirksamtmann Hr. v. Sperl in Stadtamhof in den Ruhestand versetzt worden. Hr. v. Sperl war in seinem Amtssprengel als ein humaner, unparteiischer Beamte geachtet und geliebt.

Berlin, 21. Okt. Im Reichsbudget für 1872 sind die Einnahmen mit 110,522,816 Thr. und die Ausgaben mit ebensoviel beziffert. Die jährlich wiederkehrenden Ausgaben betragen 97,829,707 Thaler, die außerordentlichen Ausgaben 12,693,109 Thaler.

— Betreffs der Gotthardbahnsubvention hat der Bundesrath den Reichskanzler zur Vorlage eines Gesetzentwurfes an den Reichstag ermächtigt, durch welchen die kaiserliche Regierung bevollmächtigt wird, dem italienisch-schweizerischen Vertrage vom 15. Oktober 1869 beizutreten und zur Ausführung desselben eine Subvention von 20 Mill. Francs zuzusichern.

London, 21. Okt. Die Times meldet aus Paris, 21. d., daß bei der Ankunft des Prinzen Napoleon in Valence eine große Menschenmenge in feindseliger Absicht auf dem Bahnhofe sich versammelt hatte. Es mußten Beschützungsmaßregeln getroffen werden.

New York, 20. Oktober. Nach officiellen statistischen Berichten zeigen die Baumwolleneinfuhren in die Unionshäfen seit 1. Sept. eine Abnahme von 80,880 Ballen gegen die gleiche Periode des vorigen Jahres.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

* **München**, 21. Okt. Laut einer dem Ministerium des Innern zugegangenen Meldung ist die Nachricht von einer am 15. d. M. in Metz vorgefallenen großen Schlägerei zwischen preußischen und bayerischen Soldaten auf einen Raufexzeß weniger Soldaten zurückzuführen.

Landshut, 20. Oktbr. In Folge des ziemlich gestörten Sicherheitszustandes auf dem Lande hat die Gendarmerie an verschiedenen Stationen Verstärkung erhalten und werden hiezu Infanterietruppen, welche sich zu diesem Dienste melden, verwendet. Vom hiesigen Jägerbataillon sind bereits 15 Mann mit Sack und Pack an verschiedene Bestimmungsorte abgegangen.

* In Burghausen, wo sich eine Lateinschule befindet, soll ein vollständiges Gymnasium errichtet werden.

Straubing, 20. Oktober. (Schwurgericht.) 12. Fall. Jak. Geisinger, Dienstknecht von Bernstein (Ldg. Grafenau) schlecht beleumundet, wurde heute vom Gerichtshofe zu einer Zuchthausstrafe von 6 Jahren verurtheilt wegen Verbrechens des Betrugs. Der Angeklagte ließ sich in Geiselbach als Dienstknecht dingen, ging aber schon am anderen Tage seinem Herrn mit Pferd und Wagen durch und verkaufte dieselben an einen Reisenden um 30 fl.

Markt- und Handelsberichte.

Augsburg, 20. Okt. Weizen 27 fl. 26 kr. (gest. 1 fl. 15 kr.), Korn 17 fl. 52 kr. (gest. 20 kr.), Gerste 15 fl. 9 kr. (gest. 5 kr.), Haber 8 fl. 33 kr. (gest. 17 kr.)

Amberg, 21 Octbr. Weizen 24 fl. 10 kr. (gest. 1 fl. 34 kr.), Korn 16 fl. 22 kr. (gest. 49 kr.), Gerste 14 fl. 33 kr. (gest. 46 kr), Haber 6 fl. 37 kr. (gef. 9 kr.).

Auswärtig Gestorbene.

München: Simon Mürzing, p. Rittmeister bei den k. Hartschieren. Joh. Nep. Fellerer, Landarzt, 78 J. — Hals: August Daisenberger, Papierfabrikantenssohn.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Das Billigste von

Nähmaschinen

aller Gattungen unter Garantie empfiehlt

Mühlbauer,

neben der weißen Lilie E. 83—84.

☛ **Verlooste Bayr. 5proc. Obligationen** werden zu 100 sammt vollen Monatszinsen gegen baar eingelöst oder gegen bayerische und ausländische Staatspapiere, Eisenbahn-Aktien und Prioritäten umgetauscht bei

S. Wertheimber & Comp.,

Bankgeschäft neben dem gold. Kreuz in Regensburg.

☛ **Gekündigte Amerikaner** und **Bayerische Bank-Obligationen** lösen wir jederzeit bestens ein.

Specialitäten, aus der Fabrik von **A. Rennenpfennig** Halle a/S. gegr. 1852.

Glycerin-Waschwasser ein wirklich reelles Waschmittel zur Erlangung und Conservirung eines weißen Teints, sowie zur Beseitigung von Hautunreinigkeiten. Empfohlen in allen cosmetischen Büchern. (Flasche 54 kr. und 28 kr.

Chinesisches (Silber-) Haarfärbe-Mittel färbt sofort und dauernd braun und schwarz, dabei ist es ohne schädliche Bestandtheile, daher ohne jede Gefahr zu benutzen. Flasche $1^1/_2$ fl. u. 45 kr.

Voorhof-Geest zur Belebung und kräftigen Anregung der Haarwurzeln, deßhalb sicher wirkend zur Conservirung und Kräftigung des Haarwuchses. Dabei auch ein nie versagendes Mittel bei Kopfschmerz, Kopfgicht, Migraine ꝛc. Flasche 54 u. 28 kr.

Rennenpfennig'sche Hühneraugen-Pfläster'chen, weltbekannt als ein Radicalmittel zur schnellen und schmerzlosen Vertreibung der so lästigen Hühneraugen.

Dentifrice universelle jeden rheumatischen u. örtlichen Zahnschmerz sofort stillend. à Flacon 18 kr.

Das langjährige gute Renomme der Fabrik und der immer sich vergrößernde Absatz derselben, bürgen für die Güte dieser Artikel, welche ächt zu kaufen sind in Regensburg bei **A. Schmal.**

Das Hauptdepot für Bayern bei

Fr. Xav. Strasser,

Kramgasse, Wallerstrasse und untere Bachgasse in Regensburg empfiehlt

weißes, indisches Diamant-Pulver

zum Reinigen und Poliren aller Gold-, Silber- und silberplatirten Waaren pr. Schachtel 12 kr. bestens.

Bei Abnahme von größerem Quantum wird entsprechender Rabatt gewährt.

Gebrauchsanweisung: Das Pulver wird feucht mit einer weichen Bürste aufgetragen und mit Leder bis zur Trockenheit abgerieben.

Grab-Lampen

für Allerheiligen sind billigst zu haben bei **Chr. Kappelmeyer,** Glaser.

Empfehlung.

Allen meinen hiesigen und auswärtigen Kunden empfehle ich ergebenst meine Auswahl in **Damenhüten, Blumen** und **Façons**, und allen verfertigten **Putzgegenständen.**

Alle **Reparaturen** werden schnell besorgt.

A. Meißner,

Modistin,

Domplatz neben der Pustet'schen Buchhandlung, verm. Brückstraße.

Aufträge für Tapezier Meißner bitte ich bei mir abzugeben.

J. Walbinger, D. 32¹/₂., Engelburgerstrasse, empfiehlt sein Lager von **Querpianos, Pianinos, Flügel, Harmoniums** in Auswahl zum Vermiethen, Verkauf und Tausch, sowie alle **Reparaturen** und **Stimmen** derartiger Instrumente zur gefälligen Beachtung.

Im Hause Lit. F. Nr. 102 wird bi Lichtmeß eine sehr schöne, große und bequeme

Wohnung

im 1. Stock, mit der **Aussicht** auf beide Donaubrücken, frei. Näheres Parterre oder im 3. Stock daselbst.

In der Schäffnerstraße G. 113 ist ein möblirtes

Monatzimmer

sogleich zu vermiethen.

Ein junges Frauenzimmer sucht **Stöhren** im Kleidermachen und sonstigen Näharbeiten.

Zu erfragen in d. Exped.

Viktualienpreise am 21. Okt. 1871.

Fische, Hechten d. Pfd.	30—33 kr.
Karpfen, d. Pfd.	23—24 kr.
Erdäpfel d. ½ b. Mtzn.	29—30 kr.
Schmalz, d. Pfd.	33 34 kr.
Butter, d. Pfd.	34—36 kr.
Eier 5 Stück	8 kr.
Spanferkel d. St.	1 fl. 45—3 fl. — kr.
Hahn, alter	36—48 kr.
Gans, rauhe	1 fl. 24—1 fl. 30 kr.
Gans, geputzte,	1 fl. 48 kr—2 fl. 42 kr.
Enten, rauhe, pr. St.	42—45 kr.
„ geputzte	57 kr. — 1 fl. 6 kr.
Hühner, alte, d. St.	24—30 kr.
„ junge, d. Paar	48—54 kr.
Tauben, d. Paar,	16—18 kr.
Schafwolle, per Pfd.	45—48 kr.
Heu, d. Ctr.	1 fl. 30 — 1 fl. 54 kr.
Stroh, d. Ctr.	1 fl. 12— 1 fl. 24 kr.

Flüssiger

Crystall-Leim

zur direkten Anwendung in kaltem Zustande zum Kitten von Porzellan, Glas, Holz, Papier, Pappe u. s. w. unentbehrlich für Comptoire und Haushaltungen à Flasche 18 und 12 kr. bei

A. Schmal in Regensburg.

Akten werden abgeschrieben.

Gefällige Offerte unter Nr. 100 in d. Exped. zu hinterlegen.

E. 153½, Neupfarrplatz, ist der

1. Stock

zu vermiethen.

Im Hause Lit. F. Nr. 9 ist eine freundliche und bequeme

Wohnung

im 2. Stocke zu vermiethen, bestehend in 3 heizbaren Zimmern, 1 Kochzimmer, Kabinet nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, und wird zu Allerheiligen frei und zu beziehen.

In Lit. D. Nr. 101 ist der

erste Stock

mit 6 heizbaren Zimmern und allen übrigen Bequemlichkeiten zu vermiethen.

Unterzeichneter empfiehlt sich zur Aufnahme von Versicherungen für die

allgemeine deutsche Lebens- und Aussteuer-Versicherungs-Gesellschaft in Berlin.

Aufschlüsse und Prospecte gratis.

Hochachtungsvollst

Felix von Blocken,
Agent,
Fischgasse Lit. C Hs.-Nr 41 2. Stock.

Nicht zu übersehen

Bei der immer näher rückenden, kälteren Jahreszeit kann nur gegen aufgesprungene, rauhe Hände, sowie erfrorene Glieder der

unübertreffliche Frostbalsam

von Dr. Witiza in Moskau als allein, in wenigen Tagen, ohne allen Schmerz, sicherheilendes Mittel anempfohlen werden.

Von diesem ausgezeichneten Balsam nebst Gebrauchsanweisung kostet das Gläschen 21 kr., zu haben in dem Hauptdepot für Bayern

F. X. Strasser,
Kramgasse, Wallerstrasse und untere Bachgasse in Regensburg.

Sehr heilsam

Keine erfrorene Glieder mehr

Wichtig für Jedermann!

K. K. priv. Brand-Wund-Oel

von Dr. Simmerling.

Dieses im Auslande sowohl als auch im Inlande rühmlichst bekannte Wund-Oel ist das sicherste, beste und billigste Mittel, jede Entzündung bei Stich-, Schnitt-, Stoß-, Quetsch- oder Hieb-Wunden sofort zu beseitigen und auch keine neue aufkommen zu lassen, lindert den Schmerz und heilt sehr schnell.

Per Flacon 30 kr. österr. W., 21 kr. südd. W., 6 Sgr. Jedes Flacon ist mit Firma-Siegel versehen.

Frz. Xav. Strasser.

Niederlage bei Herrn **J. M. Gaschütz** in **Neckendorf** bei Kötzting.

Nachdem ich vorher mehrere Mittel, jedoch ohne Erfolg, zur Heilung meiner seit langer Zeit stets offenen Fußwunde angewendet habe, gebrauchte ich obiges Oel, dem ich nun meine vollste Wiederherstellung zu verdanken habe.

J. Raunecker, Oekonomsgattin in Weinting.

Ich litt mehrere Wochen an einer Brandwunde, gebrauchte einige Mittel, die aber keine Heilung bewirkten sodann bediente ich mich des Brand-Wund-Oels von Dr. Simmerling und kann der Wahrheit gemäß bezeugen, daß dasselbe ungeheuer schnell und ohne Schmerz meinem Leiden ein Ende gemacht hat.

Weigl, Bauer in Isling.

Ich ersuche Sie hiermit nochmals um gefl. umgehende Zusendung von 2 Flacons Brand-Wund-Oel von Dr. Simmerling. Ich wendete dasselbe bei einem Manne an, der sich den linken Zeigefinger zerdrückt, und kann Ihnen mittheilen, daß derselbe hiedurch schleunigst geheilt wurde.

Joh. Wurm, appr. Bader in Runding bei Cham.

Geehrtester Herr!

Schon längst wäre es mein Wunsch gewesen, zu wissen, wo man Wundöl bestellen könnte, da ich seine besonders gute Wirkung kenne; denn ich habe von einem guten Kameraden ein wenig bekommen, welches aber nicht hinreichend ist zur Heilung meiner schwer zerquetschten Zehe. Soeben nun lese ich im Blatte Ihre Annonce über Brandwundöl und bitte mir ein Flacon gefälligst zusenden zu wollen.

Breitenfurt den 26. Juli 1871. **Ant. Plank**, Müllerssohn.

Ich erlaube mir mitzutheilen, daß auf Ihr gefl. zugesandtes Oel meine Zehe so rasch geheilt ist, daß sich Jedermann, der die Wunde kannte, wunderte und Ihr Oel als ein noch nie so heilsam gesehenes erkannte und lobte. Auch von mir ist selbes Jedermann jederzeit aufs Beste empfohlen.

Breitenfurt bei Berching, 7. August 1871. **Ant. Plank.**

Anzeige.

Unterzeichneter beehrt sich hiemit für die Winter-Saison sein reich assortirtes Lager in

Tuch, Bukskin & Nouveautés

ergebenst in Erinnerung zu bringen. Achtungsvoll

A. Lincke,
Kohlenmarkt.

Montag den 23., Dienstag den 24. Oktober
und die folgenden Tage, jedesmal Nachmittags 2 Uhr beginnend, wird im Wohnhause Lit. F. Nr. 116a am grünen Markte, II. Etage, der Rücklaß des verlebten Hochwohlgebornen

Herrn Friedrich Schubarth,
Bürgermeisters dahier,

bestehend in:
Gold-, Silber- und Schmucksachen, Fortepiano, Etagers, Schreib-Secretairs, Buffet, Canapees und Sessel, Schlafsessel, runde, viereckige und eingelegte Tische, Commoden, Nachtkästchen, Bettläden, Hänge- und Wäschekästen, Stockuhr, ein großes hübsches Oelgemälde, Spiegel und andere Bilder, ein Stück Matrazenzeug, Leinwand, Leib-, Tisch- und Bettwäsche, sehr schöne Herrenkleider, Betten, Roßhaarmatrazen, eine Partie Roßhaare offen, sehr hübsche Glaswaaren und Etager-Gegenstände, Uniforms-Degen mit Hut, Küchengeräthschaften in Messing und Kupfer, verschiedenes Geschirr und noch viele hier nicht näher bezeichnete Effekten, ebenso eine nicht unbedeutende Bibliothek, Stahlstiche ec.
öffentlich an den Meistbietenden gegen Baarzahlung versteigert.
Käufer werden höflichst eingeladen.

C. G. Bachhofer, Auktionator.

Stadt-Theater.

Montag, 23. Okt. 5. Vorstellung im 2. Abonnement.

Die letzte Hexe.

Volksstück in 3 Akten von Schleich.

Lehrlings-Gesuch.

Bei einem hiesigen Schuhmachermeister wird ein ordentlicher Junge von hier oder vom Lande in die Lehre aufgenommen. Näh. in der Exped.

Anzeige.

Die Grundstücke Pl.-Nr. 1395, Spitztheil zu 14 Dezim. in der Steuergemeinde Donaustauf und der Holzgrund Pl.-Nr. 193 zu 88 Dez. in der Steuergemeinde Kreuth sind aus freier Hand zu verkaufen. Zu erfragen in Regensburg E. 136, Pfarrergasse.

Von Steinweg bis Regensburg ging ein

goldener Ring

mit einem weißen Stein verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung am Steinweg bei Herrn Zöpfel, Sattlermeister, abzugeben.

Ein Acker,

79 Dezim. groß, 19. Bonität, im hiesigen Burgfrieden, ist zu verkaufen. Näh. in d. Exped.

Verschiedene **Hauseinrichtungs-Gegenstände** sind wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen.
Näh. in der Exped.

Eisenbahnzüge in Regensburg vom 1. Juli 1871 an:

Ankunft von:

München, Landshut, Passau, Straubing, Geiselhöring: 9 Uhr 37 Min. Vorm. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 22 Min. Vorm. E. 1., 2. Cl., 2 Uhr 41 M. Nachm. P. 1., 2., 3. Cl., 8 Uhr 55 Min. Abds. E. 1., 2. Cl., 10 Uhr 10 M. Abds. G. 2., 3. Cl.

Passau, Landshut, Straubing, Geiselhöring: 3 Uhr 36 M. Morg. E. 1., 2. Cl., 8 Uhr 18 M. Morg. G. 2., 3. Cl., 4 Uhr 57 M. Nachm. G. 2., 3. Cl., 7 Uhr 20 Min. Abds. E. 1., 2. Cl.

Nürnberg, Bayreuth, Eger, Furth, Schwandorf: 9 Uhr 40 Min. Vorm. E. 1., 2. Cl., 12 Uhr 55 M. Mitt. P. 1, 2., 3. Cl., 3 Uhr 14 M. Nachm. G. 2., 3. Cl., 4 Uhr 20 Min. Nachm. E. 1., 2. Cl., Uhr 38 M. Abds. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 10 M. Nachts E. 1., 2. Cl., 12 Uhr Nachts G. 2., 3. Cl.

Eger, Furth, Schwandorf: 5 Uhr 28 Min. Morg. E. 1., 2. Cl.

Amberg, Schwandorf: 7 Uhr 10 Min. Morg. G. 2., 3. Cl.

Abfahrt nach:

Geiselhöring, Straubing, Passau, Landshut München: 3 Uhr 45 M. Morg. G. 2., 3. Cl., 5 Uhr 42 M. Morg. E. 1., 2. Cl., 1 Uhr 5 M. Mitt. P. 1., 2., 3. Cl., 4 Uhr 25 Min. Nachm. E. 1., 2. Cl., 5 Uhr 47 M. Abds. P. 1. 2., 3. Cl.

Geiselhöring, Straubing, Landshut, Passau: 7 Uhr 35 M. Früh G. 2., 3. Cl., 9 Uhr 50 M. Vorm. E. 1., 2. Cl., 6 Uhr 15 Min. Abends G. 2., 3. Cl., 11 Uhr 15 M. Nachts E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Furth, Eger, Bayreuth, Nürnberg 3 Uhr — Min. Morg. G. 2., 3. Cl., 3 Uhr 41 Min. Morg. E. 1., 2. Cl., 9 Uhr 15 M. Vorm. G. 2., 3. Cl., 9 Uhr 45 M. Vorm. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 28 M. Vorm. E. 1., 2. Cl., 2 Uhr 50 M. Nachm. P. 1., 2, 3. Cl., 7 Uhr 45 M. Abds. E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Furth, Eger: 9 Uhr — M. Abds. E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Amberg: 6 Uhr — M. Abends G. 2., 3. Cl.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 293. Dienstag 24. Oktober. 1871.

Tageskalender: Raphael, Salome; Sonnenaufgang 6 Uhr 36 M., Untergang 4 Uhr 52 M., Tageslänge 10 St. 16 M..

Neueste Nachrichten.

** München, 23. October. Die Friedenspräsenzstärke der bayer. Armee berechnet sich aus der nach der Zählung vom 3. Dez. 1867 festgestellten Bevölkerungszahl von 4,824,421 Seelen zu 1 Procent auf 48,254 Mann und die jährliche Exigenz hiefür zu 225 Thaler = 393 fl. 45 kr. per Kopf auf 18,996,075 fl., gegenüber dem Budgetsatz der IX. und X. Finanzperiode mehr 4,038,251 fl.

* Der Antheil Bayerns an der Wechselstempelsteuer des deutschen Reichs ist für die nächste Finanzperiode auf jährlich 65,000 fl. veranschlagt.

— Se. Maj. der König von Preußen hat das von ihm neugestiftete Verdienstkreuz für Frauen und Jungfrauen an 200 Personen in Bayern verliehen.

* Das Handelsministerium verlangt zur Beschickung der internationalen Industrieausstellung in Wien die Summe von 30,000 fl. — Das Ministerium des Aeußern hat das frühere Postulat von 294,000 fl. für Gesandtschaften auf 264,000 fl. reducirt.

Berlin, 21. Oktober. Die bayerische Regierung hat zur Theilnahme an den Verhandlungen über die Münzreform den Münzdirektor v. Haindl hierher entsandt.

Wien, 22. Okt. Die Zeitungsmittheilung, daß der Kaiser heute abgereist sei, ist unbegründet. Derselbe empfing heute wiederum sämmtliche Minister. Die Entscheidung wird, wie in gut unterrichteten Kreisen versichert wird, morgen erwartet.

Paris, 22. Oktober. Der „Francais" meldet unter Vorbehalt das Gerücht, welchem zufolge Unterhandlungen zwischen Frankreich und Deutschland über die Zahlung der fünften halben Milliarde im Zuge sein sollen.

London, 23. Oktober. Der Geognost Sir Roderick Murchison ist gestorben. Die Königin verweigert die Begnadigung der gefangenen Fenier, weil dieselben der Armee angehörten.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

** München, 22. Okt. Für die Universität München soll nunmehr auch ein pathologisch-anatomisches Institut geschaffen werden, wie solche an den meisten deutschen Universitäten schon bestehen, und ist als Bauplatz ein zwischen Krankenhaus und Anatomie gelegenes, der Stadtgemeinde München gehöriges Grundstück in Aussicht genommen.

* Regensburg, 24. Okt. Auf der bayer. Ostbahn wurden im Monate September befördert: 251,994 Personen und 2,380,705 Ctr. Güter. Die Gesammteinnahme betrug 892,696 fl., um 225,761 fl. mehr als im entsprechenden Monate des Vorjahres.

* Auf dem Wege von Berg nach Metten wurde vergangene Woche an einem Knechte des Posthalters von Metten ein Straßenraub verübt, indem dem Knechte Baargeld und Uhr gewaltsam abgenommen wurde. — In der nahen Pfarrkirche Edenstetten wurde ein Opferstock entleert.

* Von Nürnberg bis Neumarkt wurde am 21. d. M. das Legen der Schienen auf der neuen Ostbahnstrecke geschlossen, so daß bei fernerhin anhaltender günstiger Witterung die Eröffnung dieser Strecke bis 1. Dezember in sicherer Aussicht steht.

Markt- und Handelsberichte.

Nürnberg, 21. Okt. Der heutige Hopfenmarkt verkehrte in stiller Haltung. Markthopfen, Prima 125—133 fl., Sekunda 108—118 fl., Spalter Land, Mittellage 170—175 fl., leichte Lage 140—160 fl., gute Gebirgshopfen 136—145 fl., Hallertauer, Prima 166—170 fl., Sekunda 150—160 fl.

Erding, 19. Okt. Weizen 26 fl. 10 kr. (gest. 1 fl.), Korn 15 fl. 51 kr. (gest. 38 kr.), Gerste 14 fl. 55 kr. (gest. 20 kr.), Haber 8 fl. 15 kr. (gest. 43 kr.).

Auswärtig Gestorbene.

München: Ferdinand Moser, k. Forstrath, 58 J. Gg. Kristfeld, Bildhauer. Antonie Bollinger, Ingenieurswittwe, 86 J. — Augsburg: Joseph Krum, Pharmazeut, 56 J.

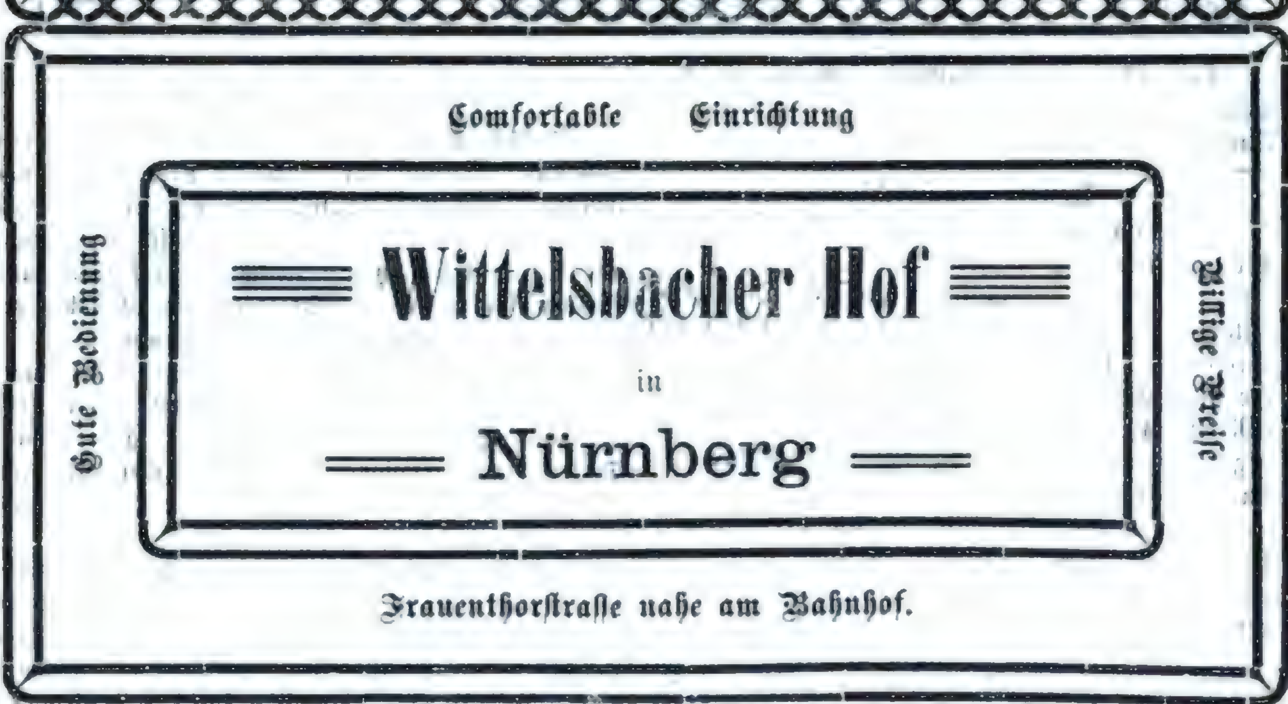
Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Gummi-Regenmäntel.

Im Laden für Reise-Requisiten bei

Chr. Hohwald am Neupfarrplatz

sind **ächt engl. Regenmäntel** sowie **Regenröcke** für geistliche Herren mit Orleans-Fütterung, auf beiden Seiten zu tragen, im Preise von fl. 14—20. zu haben.



Schönste beste **Stearin-Tafel-Kerzen** 4—6—8 Stück per Paquet 27 u. 30 kr., schönste beste **Stearin-Wagen-Kerzen** 5—6 Stück pr. Paquet 29 und 32 kr., schönste beste **Parafin-Tafel-Kerzen** 6 Stück pr. Paquet 24 kr., gegossene **Unschlitt-Lichter**, patentirte **Nachtlichter**, **Petroleum**, wasserhell und doppelt raffinirtes **Lampenöl** vorzüglicher Qualität verkauft billigst und empfiehlt die

F. X. Strasser'sche Handlung.

Verlooste Bayr. 5proc. Obligationen

werden zu 100 sammt vollen Monatszinsen gegen baar eingelöst oder gegen bayerische und ausländische Staatspapiere, Eisenbahn-Aktien und Prioritäten umgetauscht bei

S. Wertheimber & Comp.,

Bankgeschäft neben dem gold. Kreuz in Regensburg.

Gekündigte Amerikaner und **Bayerische Bank-Obligationen** lösen wir jederzeit bestens ein.

Schwarze Kanzleitinte die Maß 12 kr.,
Kanzleitintenpulver à Paquet 12 kr., pr. Pfd. fl. 1. 36 kr.
Diverse Alizarin- & Copirtinten à Flasche 4—36 kr.
Roth & blaue Tinten a Fläschchen 9 und 12 kr. empfiehlt

A. Schmal, Neupfarrplatz.

Anwesens-Verkauf.

In der Nähe von Regensburg ist ein schönes, arrondirtes Oekonomie-Gut mit 103 Tgw. Feld, 15 Tgw. Wiesen. 38 Tgw. Holz, dann sämmtl. Inventar, Getreide, eine Dreschmaschine und Branntweinbrennerei Familienverhältnisse wegen aus freier Hand zu verkaufen.

Näh. in d. Exped.

Es wird ein tüchtiger

Bauschlosser

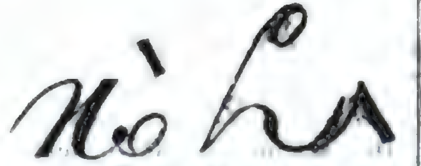
gesucht. 5 fl. Wochenlohn, dauernde Arbeit, Kost und Wohnung wird zugesichert. Näh. in d. Exped.

Ein neuer, 2thüriger **Kleider-Kasten** nußbaumartig maserirt, und ein **Tisch** mit Ahorn-Platte ist wegen Mangel an Platz zu verkaufen. Näh. in d. Exped.

300 Gulden

sind gegen genügende Sicherheit sogleich zu verleihen. Näh. in d. Exped.

Digitized by Google



Alle Diejenigen, welche gesonnen sind an dem jüngst angekündigten **öffentlichen Lehrkurse in der Gabelsberger'schen Stenographie** für Erwachsene sich zu betheiligen, werden hiermit um so dringender ersucht, sich künftigen

Donnerstag den 26. dß.,
Abends 8 Uhr,

im Gasthause zur weißen Rose 2. Et. einfinden zu wollen, als das Zustandekommen dieses Kurses überhaupt von der Zahl der Theilnehmer abhängig ist.

Der Vorstand.

Für die beim Bruckenbau Verunglückten.

	Uebertrag	66 fl. 31 kr.
Ungenannt	. . . .	2 fl. — kr.
Von F. M.	. . . . .	— fl. 30 kr.
		69 fl. 1 kr.

Anzeige.

Die Grundstücke Pl.-Nr. 1395, Spitztheil zu 14 Dezim. in der Steuergemeinde Donaustauf und der Holzgrund Pl.-Nr. 193 zu 88 Dez. in der Steuergemeinde Kreuth sind aus freier Hand zu verkaufen. Zu erfragen in Regensburg E. 136, Pfarrergasse.

Akten werden abgeschrieben.

Gefällige Offerte unter Nr. 100 in d. Exped. zu hinterlegen.

Ein Acker,

79 Dezim. groß, 19. Bonität, im hiesigen Burgfrieden, ist zu verkaufen. Näh. in d. Exped.

Nicht zu übersehen

Keine erfrorene Glieder mehr

Bei der immer näher rückenden, kälteren Jahreszeit kann nur gegen aufgesprungene, rauhe Hände, sowie erfrorene Glieder der

unübertreffliche Frostbalsam

von Dr. Witiza in Moskau als allein, in wenigen Tagen, ohne allen Schmerz, sicherheilendes Mittel anempfohlen werden.

Von diesem ausgezeichneten Balsam nebst Gebrauchsanweisung kostet das Gläschen 21 kr., zu haben in dem Hauptdepot für Bayern

F. X. Strasser,
Kramgasse, Wallerstrasse und untere Bachgasse in Regensburg.

Sehr heilsam

Empfehlung.

Allen meinen hiesigen und auswärtigen Kunden empfehle ich ergebenst meine Auswahl in **Damenhüten, Blumen** und **Façons**, und allen verfertigten **Putzgegenständen.**

Alle **Reparaturen** werden schnell besorgt.

A. Meißner,
Modistin,
Domplatz neben der Pustet'schen Buchhandlung, verm. Brückstrasse.

Aufträge für Tapezier Meißner bitte ich bei mir abzugeben.

Am Weißgärbergraben Lit. D. 16 über 2 Stiegen werden

Federn gekräuselt

und auch weiße geputzt.

In der Schäfnerstraße G. 113 ist ein meublirtes

Monatzimmer

sogleich zu vermiethen.

Loose zur diesjährigen Kölner Dombau-Lotterie, Gewinne Thaler 25,000, 10,000, 5000, 2000, 1000, 500 2c., — zu einem **Thaler pro Stück** zu haben in

A. Coppenrath's
Buch-, Kunst- u. Schreibmaterialien-Handlung in Regensburg.

Lehrlings-Gesuch.

Bei einem hiesigen Schuhmachermeister wird ein ordentlicher Junge von hier oder vom Lande in die Lehre aufgenommen. Näh. in der Exped.

Ich kann der Wahrheit gemäß bescheinigen, daß mir die Rennenpfennig'schen Hühneraugen-Plästerchen sehr gute Dienste geleistet haben.

Bernstadt b. Oels in Schlesien.
J. Heilborn.

Niederlage in Regensburg bei
A. Schmal.

Eisenbahnzüge in Regensburg vom 1. Juli 1871 an:

Ankunft von:

München, Landshut, Passau, Straubing, Geiselhöring: 9 Uhr 37 Min. Vorm. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 22 Min. Vorm. E. 1., 2. Cl., 2 Uhr 41 M. Nachm. P. 1., 2., 3. Cl., 8 Uhr 55 Min. Abds. E. 1., 2. Cl., 10 Uhr 10 M. Abds. G. 2., 3. Cl.

Passau, Landshut, Straubing, Geiselhöring: 3 Uhr 36 M. Morg. E. 1., 2. Cl., 8 Uhr 18 M. Morg. G. 2., 3. Cl., 4 Uhr 57 M. Nachm. G. 2., 3. Cl., 7 Uhr 30 Min. Abds. E. 1., 2. Cl.

Nürnberg, Bayreuth, Eger, Furth, Schwandorf: 9 Uhr 40 Min. Vorm. E. 1., 2. Cl., 12 Uhr 55 M. Mitt. P. 1, 2., 3. Cl, 3 Uhr 14 M. Nachm. G. 2., 3. Cl., 4 Uhr 20 Min. Nachm. E. 1., 2. Cl., Uhr 38 M. Abds. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 10 M. Nachts E. 1., 2. Cl., 12 Uhr Nachts G. 2., 3. Cl.

Eger, Furth, Schwandorf: 5 Uhr 39 Min. Morg. E. 1., 2. Cl.

Amberg, Schwandorf: 7 Uhr 10 Min. Morg. G. 2., 3. Cl.

Abfahrt nach:

Geiselhöring, Straubing, Passau, Landshut München: 3 Uhr 45 M. Morg. G. 2., 3. Cl., 5 Uhr 42 M. Morg. E. 1., 2. Cl., 1 Uhr 5 M. Mitt. P. 1., 2., 3. Cl., 4 Uhr 25 Min. Nachm. E. 1., 2. Cl., 5 Uhr 47 M. Abds. P. 1. 2., 3. Cl.

Geiselhöring, Straubing, Landshut, Passau: 7 Uhr 35 M. Früh G. 2., 3. Cl., 9 Uhr 50 M. Vorm. E. 1., 2. Cl., 6 Uhr 15 Min. Abends G. 2., 3. Cl., 11 Uhr 15 M. Nachts E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Furth, Eger, Bayreuth, Nürnberg 3 Uhr — Min. Morg. G. 2., 3. Cl., 3 Uhr 41 Min. Morg. E. 1., 2. Cl., 9 Uhr 15 M. Vorm. G. 2., 3. Cl., 9 Uhr 45 M. Vorm. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 28 M. Vorm. E. 1., 2. Cl., 2 Uhr 50 M. Nachm. P. 1., 2., 3. Cl., 7 Uhr 45 M. Abds. E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Furth, Eger: 9 Uhr — M. Abds. E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Amberg: 6 Uhr — M. Abends G. 2., 3. Cl.

Digitized by Google

Dankes-Erstattung.

Für die zahlreichen Beweise der herzlichen Theilnahme, die uns bei dem Tode und insbesondere bei dem Leichenbegängnisse unserer nun im Herrn seligen, unvergeßlichen Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante, der

Frau Franziska Schmid,

geborne Scheibeck,

Ostbahn-Sattlers-Wittwe,

zu Theil wurden und die uns eben so sehr zum Troste wie zur Ehre gereichten, erstatten wir hiemit unseren tiefgefühltesten Dank und verbinden damit die ergebenste Bitte, der zu früh Hingeschiedenen im frommen Gebete zu gedenken und uns Ihr schätzbares Wohlwollen zu bewahren.

Stadtamhof den 23. Oktober 1871.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Anzeige.

Ich beehre mich hiemit anzuzeigen, daß ich am 26. Oktober l. Js. Haus Nr. 24 in der St. Magngasse zu **Stadtamhof** ein

Commissions- und Anfrage-Bureau

eröffnen und die mir übertragenen Geschäfte promptest erledigen werde.

J. B. Mayer, Commissionär,
vormals Buchführer bei dem kgl. Advokaten Herrn Dr. Gehring in Regensburg.

Unterzeichneter empfiehlt sich zur Aufnahme von Versicherungen für die

allgemeine deutsche Lebens- und Aussteuer-Versicherungs-Gesellschaft in Berlin.

Aufschlüsse und Prospecte gratis.

Hochachtungsvollst

Felix von Blocken,
Agent,
Fischgasse Lit. C. Hs.-Nr 41 2. Stock.

Russ. Sardinen in Pikles, und marin. Häringe

in soeben eingetroffener frischer Sendung empfehle fortwährend.

B. F. Utz,
Ostengasse.

Das Hauptdepot für Bayern
bei

Fr. Xav. Strasser,

Kramgasse, Wallerstrasse und untere Bachgasse in Regensburg
empfiehlt

weißes, indisches Diamant-Pulver

zum

Reinigen und Poliren aller Gold-, Silber- und silberplatirten Waaren pr. Schachtel 12 kr. bestens.

Bei Abnahme von größerem Quantum wird entsprechender Rabatt gewährt.

Gebrauchsanweisung: Das Pulver wird feucht mit einer weichen Bürste aufgetragen und mit Leder bis zur Trockenheit abgerieben.

Musikalische Novität, eben eingetroffen:

Frei vom Blatt.

Die schönsten und beliebtesten Volksweisen, Opern-Gesänge, Melodien aus classischen Tonstücken, Lieder, Tänze etc. leicht spielbar und brillant klingend für Pianoforte arrangirt von **M. Reichardt.** 2 Hefte à 54 kr.

Heft 1 enthält 50 Stücke: Deutsches Te Deum — Siegesfeier — **Wald-Chor** aus **Preciosa** — Priestermarsch a. d. **Zauberflöte** — Zwischen Frankreich und dem Böhmerwald — Varsovienne — Wenn der Bua zum Tanze geht — **Marschall Vorwärts** (Marsch) — Walzer-Scherzo — Gebet a. d. **Freischütz** — Dinorah-Schottisch — **Die Forelle (Franz Schubert)** — Arie aus **Norma** — Ständchen (Franz Schubert) — Der Postillon von Lonjumeau (Galopp) — Cavatine a. d. **Nachtwandlerin** — **Das treue, deutsche Herz** — Schwedisches Lied — Das gute Sternlein — Andante cantabile (Beethoven) **Fallstaff-Polka** (Die lustigen Weiber von Windsor) — Mein Herz ist im Hochland etc. etc.

Heft 2 hat denselben Umfang. Jedes dieser reichhaltigen Hefte kostet — **nur 54 kr.** —

Vorräthig bei Fr. Pustet (Gesandtenstrasse) und Fr. Pustet jun. (Domplatz) in Regensburg.

Kunst-Verein.

X. Ausstellung pro 1871,

Anfang: Mittwoch den 25. Oktbr.
Schluß: Mittwoch den 1. Novbr.

Die Aktienliste liegt zur Einzeichnung auf.

Der Ausschuß.

Stadt-Theater.

Mittwoch, 25. Okt. 6. Vorstellung im 2. Abonnement.

Czaar und Zimmermann.

Komische Oper in 3 A. von A. Lortzing.

Vergangenen Sonntag wurde im Dome ein alter statt einen neuen

Regenschirm

aus Versehen mitgenommen. Um Umtausch wird gebeten.

Näh. in der Exped.

Dienstgesuch.

Eine Köchin im gesetzten Alter, welche auch alle häuslichen Arbeiten willig verrichtet, auch Nähen und Bügeln kann, sucht bis Allerheiligen einen Platz

Näh. in d. Exped.

---

400 lfd. Fuß Rollbahn-Halbschienen nebst Rollwagen sind zu verkaufen.

A. Böglen.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

-300

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 294. Mittwoch 25. Oktober. 1871.

Tageskalender: Crispinus; Sonnenaufgang 6 Uhr 37 M., Untergang 4 Uhr 50 M., Tageslänge 10 St. 13 M.

Neueste Nachrichten.

** München, 24. Okt. Obwohl von den Commandos der Truppenabtheilungen die Recherchen nach den im letzten Krieg vermißten bayerischen Soldaten eifrigst gepflogen werden, wurde doch bis jetzt ein Resultat nicht erzielt. Auch 15 bayerische Fuhrleute, welche der Armee Zufuhren brachten, werden sammt ihren Pferden und Wagen vermißt, ohne daß bis jetzt wieder eine Spur von ihnen aufzufinden gewesen wäre.

* In Tiefenbach hat am 22. d. eine sehr zahlreich besuchte Bauernvereinsversammlung stattgefunden, welche einstimmig den Antrag angenommen hat, gegen das beispiellos anmaßende Vorgehen des freimaurerischen Protestantenvereins, der die Jesuiten aus Deutschland vertrieben wissen will, entschieden zu protestiren.

Karlsruhe, 22. Okt. Der Großherzog hat die Einziehung der sämmtlichen großh. Gesandtschaften, mit Ausnahme der Gesandtschaft am preußischen Hofe, angeordnet.

Berlin, 23, Okt. Das „Armeeverordnungsblatt" veröffentlicht eine Verordnung des Kriegsministers vom 16. d., wonach die Bestimmung des Art. 3 zwischen dem nordd. Bunde und Württemberg abgeschlossenen Militärkonvention dahin abgeändert worden ist, daß das württembergische Armeekorps als dreizehntes Korps in das Reichsheer eingereiht wird.

Straßburg, 20. Okt. In einer Adresse an den Reichskanzler spricht sich die Handelskammer für Beibehaltung des Frankensystems mit Doppelwährung aus, wünscht aber, daß dasselbe durch Goldmünzen von 25 Frcs. vervollständigt werden möge.

Wien, 24. Okt. Graf Clam-Martinitz und Rieger sind heute hier eingetroffen, um mit dem Grafen Hohenwart über das kaiserliche Antwortreskript auf die böhmische Adresse zu unterhandeln.

Genf, 22. Okt. Die Internationale hat in Carouge ein wenig zahlreich besuchtes Meeting abgehalten. Die Bevölkerung von Genf verhält sich gleichgiltig.

Rom, 20. Okt. Eine im Apostelkloster ausgebrochene Feuersbrunst hat das obere Stockwerk bis auf den Porticus zerstört. Den Bemühungen der Löschmannschaft ist es gelungen, die Kirche zu retten, welche bereits von den Flammen bedroht war.

Madrid, 23. Oktober. In den Cortes antwortete der Minister Candan auf mehrere Interpellationen, er werde gegen die „Internationale" schonungslos vorgehen: anläßlich der in der gestrigen Arbeiterversammlung gehaltenen aufrührerischen Reden werde die gerichtliche Untersuchung eingeleitet werden.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

*München, 24. Okt. Der König hat den wegen Desertion vor dem Feinde zum Tode verurtheilten Unterlieutenant Freiherrn v. Waldenfels zu 15jähriger auf einer Festung zu erstehender Zuchthausstrafe begnadigt.

* Straubing, 21. Oktbr. (Schwurgericht.) 13. Fall. Angeklagt war wegen Verbrechens des Meineides Joseph Bauer, 42 J. a., verh. Söldner von Gaden, Ger. Mainburg. Die Geschwornen konnten sich von seiner Schuld nicht überzeugen und es erfolgte demnach Freisprechung.

* Bei Unterdießen schoß der Forstgehilfe Haydt einen Steinatler im Fluge, welcher volle 9 Fuß von einer Flügelspitze bis zur andern mißt, ein Exemplar, wie sie wenige zu finden sind.

* Auf der Bahnstrecke Nürnberg-Neumarkt findet dieser Tage im Beisein des Direktors der bayer. Ostbahnen, Hrn. Badhauser, eine Probefahrt statt.

* In Zweibrücken und Umgegend ist die Halsbräune ausgebrochen und sollen bereits über 30 Kinder und mehrere Erwachsene dieser Krankheit erlegen sein. Die meisten Schulen der Gegend sind geschlossen.

Auswärtig Gestorbene.

München: Cäcilie Eichheim, Rathstochter, 48 J. Großeibstadt: Ant. Sichler, Pfarrer, 68 J. — Jachenhofen: Kath. Ebner, Lehrersgattin, 73 J.

Civilstand der Stadt Regensburg.

In der Dom- und Hauptpfarr zu St. Ulrich.

Getraut: Jünglg. Hr. P. A. Ewald, Kaufmann, mit Jgfr. Th. E. Neuberg, Zimmerpaliers-T. Hr. J. E. Stelzer, Arbeiter, mit M. Hierl, von Aufhausen. Hr. M. Grötsch, Oekonomie-Besitzer von Oberhinkofen, mit Frl. A. Niedermeier, Bräuereibesitzers-Tochter von Tegernheim. Jglg. Hr. J. Schiedrich, Metzger in Steinweg, mit Jgfr. Theresia Rauch, von Alteglofsheim.

Geboren: Elise Th. Jos., Vater, Hr. Karl Schießl, Metzgerm. in Stadtamhof. Martin, Vater, Hr. A. Weinbeck, Vorarbeiter b. d. Ostbahn. Franziska, Vater, Joseph Bleimer, Taglöhner. Jos. Maria Marg., Vater, Hr. M. Frankl, Buchbinder.

Gestorben: M. Sergel, Kutscherswittwe, 72 J. alt. Franz, 4 J. alt, Vater, Hr. G. Heymann, Steuermann. Th. Stöger, Häuslerstochter von Propstberg, 22 J. alt. Maria Schwenk, Taglöhnersfrau, 60 J. alt. Katharina, 1 J. 11 M. alt, Vater, B. Bourtillon, pens. Unteroffizier. Jak. Herbst, Seiltänzer, 44 J. alt. Wendelin, 4 J. alt, Vater, B. Brückl, Taglöhner. Emilie, 2 J. alt, Vater, L. Bilmeyer, Weichenwärter. Hr. J. B. Straßer, Instrumentenmacher, 29 J. alt. Peter Schmatz, 26 J. alt. Frau Th. Ludwig, Apothekerswittwe v. Sünching, 62 J. alt. Hr. J. Göltl, Sattlermeister in Steinweg, 72 J. alt. Joseph Möschl, Mühlknecht, 79 J. alt.

In der obern Stadtpfarrei zu St. Rupert.

Getraut: J. Huber, Schlosser von Wiesent, mit A. J. Stahl, Taglöhnerstochter von Reuth.

Geboren: Johann B., Vater, H. J. Motschmann, Meßgehilfe von Schuhmanndorf. Alfred Ludw., Vater, H. J. Stumpf, k. Bezirksamtsassessor.

Gestorben: J. Böhm, Fabrikarbeiter, 66 J. alt, J. Maria, 1 J. 11 M. alt, Vater, H. J. Zimmermann, Pfarrmeßner. Hr. Mich. Buchner, Bruderhauspfründner, ehem. Schuhmachermeister, 82 J. alt. J. Scheidel, Kufnergeselle von Schwabelweis, 49 J. alt. Georg, 3 J. alt, Vater, B. Weigl, Taglöhner. Maria, 12 T. alt, Vater, Chr. Hartenberger, Schuhmacher. Helena, 20 W. alt, Vater, Hr. K. Losch, Tapezierer.

In der St. Katharinen-Spitalpfarrei.

Gestorben: Th. Pfisterer, Spitalpfründnerin, 76 J. a.

In der protestantischen Gemeinde.

In der oberen Pfarrei:

Getraut: Hr. Joh. Fr. Chr. Hohmann, Eisenbahn-Ingenieur-Assistent zu Kelheim, mit Jgfr. M. Scheftlmayr, k. Kanal-Einnehmerstochter. Hr. J. A. Meiche, Renten- und Gutsverwalter in Teublitz, mit Jungfr. R. C. Chr. Raschbacher, Privatierstochter von Augsburg.

Geboren: Max. Heinrich, Vater, Hr. Mart. Koch, Schuhmachermeister.

Gestorben: Hr. G. M. Satzinger, Fragner, 35 J. alt. Hr. J. St. Dollmann, Privatier und vorm. Metzgermeister, 80 J. alt.

In der untern Pfarrei.

Getraut: Hr. J. G. Kurz, Profoß im k. 11. J.-R. Wittwer, mit Jgfr. A. B. Knieß, v. Kitzingen.

Geboren: Elisabetha B., Vater, Heinr. Krummet, Schuhmacher. Anna S. Fr., Vater, Hr. Chr. Kettner, Kaufmann. Wilhelmine A. J., Vater, Hr. Ludwig Chr. Bamann, Schriftsetzer. Franz J., Vater, Hr. J. Georg König, Lokomotivführer b. d. Ostbahn.

Gestorben: Anna J., 2 M. alt, Vater, Hr. Jakob Zeidler, Geometer-Assistent.

Begraben: Ein todtgebornes Mädchen, Vater, Hr. H. Peter, Kaufmann.

Verantwortliche Redaktion: J. R. Mühlbauer.

Danksagung.

Für die so ehrende und zahlreiche Theilnahme bei der Beerdigung meiner nun in Gott ruhenden Schwester,

Fräulein Anna Schuster,

sage ich allen Freunden und Bekannten hiermit herzlichen Dank.

Regensburg, 24. Okt. 1871.

Die tieftrauernde Schwester:
Marie Schuster.

Eisenbahnzüge in Regensburg vom 1. Juli 1871 an:

Ankunft von:

München, Landshut, Passau, Straubing, Geiselhöring: 9 Uhr 37 Min. Vorm. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 22 Min. Vorm. E. 1., 2. Cl., 2 Uhr 41 M. Nachm. P. 1., 2., 3. Cl., 8 Uhr 55 Min. Abds. E. 1., 2. Cl., 10 Uhr 10 M. Abds. G. 2., 3. Cl.

Passau, Landshut, Straubing, Geiselhöring: 8 Uhr 36 M. Morg. E. 1., 2. Cl., 8 Uhr 18 M. Morg. G. 2., 3. Cl., 4 Uhr 57 M. Nachm. G. 2., 3. Cl., 7 Uhr 30 Min. Abds. E. 1., 2. Cl.

Nürnberg, Bayreuth, Eger, Furth, Schwandorf: 9 Uhr 40 Min. Vorm. E. 1., 2. Cl., 12 Uhr 55 M. Mitt. P. 1, 2., 3. Cl, 3 Uhr 14 M. Nachm. G. 2., 3. Cl., 4 Uhr 20 Min. Nachm. E. 1., 2. Cl., Uhr 38 M. Abds. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 18 M. Nachts E. 1., 2. Cl., 12 Uhr Nachts G. 2., 3. Cl.

Eger, Furth, Schwandorf: 5 Uhr 39 Min. Morg. E. 1., 2. Cl.

Amberg, Schwandorf: 7 Uhr 10 Min. Morg. G. 2., 3. Cl

Abfahrt nach:

Geiselhöring, Straubing, Passau, Landshut München: 3 Uhr 45 M. Morg. G. 2., 3. Cl., 5 Uhr 42 M. Morg. E. 1., 2. Cl., 1 Uhr 5 M. Mitt. P. 1., 2., 3. Cl., 4 Uhr 25 Min. Nachm. E. 1., 2. Cl., 5 Uhr 47 M. Abds. P. 1. 2., 3. Cl.

Geiselhöring, Straubing, Landshut, Passau: 7 Uhr 35 M. Früh G. 2., 3. Cl., 9 Uhr 50 M. Vorm. E. 1., 2. Cl., 6 Uhr 15 Min. Abends G. 2., 3. Cl., 11 Uhr 15 M. Nachts E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Furth, Eger, Bayreuth, Nürnberg 3 Uhr — Min. Morg. G. 2., 3. Cl., 3 Uhr 41 Min. Morg. E. 1., 2. Cl., 9 Uhr 15 M. Vorm. G. 2., 3. Cl., 9 Uhr 45 M. Vorm. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 28 M. Vorm. E. 1., 2. Cl., 2 Uhr 50 M. Nachm. P. 1., 2., 3. Cl., 7 Uhr 45 M. Abds. E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Furth, Eger: 9 Uhr — M. Abds. E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Amberg: 6 Uhr — M. Abends G. 2., 3. Cl.

Gummi-Regenmäntel.

Im Laden für Reise-Requisiten bei

Chr. Hohwald am Neupfarrplatz

sind **ächt engl. Regenmäntel** sowie **Regenröcke** für geistliche Herren mit Orleans-Fütterung, auf beiden Seiten zu tragen, im Preise von fl. 14—20. zu haben.

Zur Notiz.

Die verehrlichen Eltern, welche wegen zu großer Entfernung der Wohnung, ihre Kinder in den Kindergarten nicht schicken konnten, erlaubt man sich aufmerksam zu machen, daß Gelegenheit geboten ist, die Kinder von zu Hause abholen und wieder dahin zurück bringen zu lassen.

Näheres im Kindergarten Lit. A. 155 zu erfragen.

Zahnschmerz jeder und heftigster Art beseitigt sogleich und dauernd das bewährte, vom k. b. Obermediz.-Ausschusse approbirte **LITON**, wenn kein anderes Mittel hilft! Flac. 12 kr.

In Regensburg bei Apotheker

L. v. Baumgarten.

Capitals-Offert.

1200, 1600, 1800, 2000 und 3000 fl. sind auf erste Hypothek auf Grund und Boden bis Allerheiligen, dann **mehrere Tausend Gulden** auf sichere Sola-Wechsel sogleich auszuleihen durch

Val. Ruppert,

Commissionär am Obermünsterplatz.

Verlornes.

Ein langes im Griffe

feststehendes Messer,

mit Perlmutter eingelegt, ist von Regensburg bis zum Galgenberg verloren gegangen. Der redliche Finder wird ersucht, selbes gegen Belohnung in der Expedition abzugeben.

Vergangenen Sonntag wurde im Dome ein alter statt einen neuen

Regenschirm

aus Versehen mitgenommen. Um Umtausch wird gebeten.

Näh. in der Exped.

Es wird ein tüchtiger

Bauschlosser

gesucht. 5 fl. Wochenlohn, dauernde Arbeit, Kost und Wohnung wird zugesichert. Näh. in d. Exped.

Russ. Sardinen in Pikles, und marin. Häringe

in soeben eingetroffener frischer Sendung empfehle fortwährend.

B. F. Utz,

Ostengasse.

☛ **Verlooste Bayr. 5proc. Obligationen**

werden zu 100 sammt vollen Monatszinsen gegen baar eingelöst oder gegen bayerische und ausländische Staatspapiere, Eisenbahn-Aktien und Prioritäten umgetauscht bei

S. Wertheimber & Comp.,

Bankgeschäft neben dem gold. Kreuz in Regensburg.

☛ **Gekündigte Amerikaner** und **Bayerische Bank-Obligationen** lösen wir jederzeit bestens ein.

Anzeige.

Ich beehre mich hiemit anzuzeigen, daß ich am 26. Oktober l. Js. Haus Nr. 24 in der St. Magngasse zu **Stadtamhof** ein

Commissions- und Anfrage-Bureau

eröffnen und die mir übertragenen Geschäfte promptest erledigen werde.

J. B. Mayer, Commissionär,

vormals Buchführer bei dem kgl. Advokaten Herrn Dr. Gehring in Regensburg.

Die Jahrgänge der

Gewerbehalle

1867, 1868, 1869, 1870 und 1871 werden zu kaufen gesucht.

Näh. in der Exped.

Gesucht

werden 18 bis 20 Säcke ganz gute

Kartoffeln.

Zu erfragen Lederergasse, A. 20.

Im Hause Lit. F. Nr. 9 ist eine freundliche und bequeme

Wohnung

im 2. Stocke zu vermiethen, bestehend in 3 heizbaren Zimmern, 1 Kochzimmer, Kabinet nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, und wird zu Allerheiligen frei und zu beziehen.

Empfehlung.

Allen meinen hiesigen und auswärtigen Kunden empfehle ich ergebenst meine Auswahl in **Damenhüten, Blumen** und **Façons**, und allen verfertigten **Putzgegenständen.**

Alle **Reparaturen** werden schnell besorgt.

A. Meißner,

Modistin,

Domplatz neben der Pustet'schen Buchhandlung, verm. Brückstrasse.

Aufträge für Tapezier Meißner bitte ich bei mir abzugeben.

E. 153½, Neupfarrplatz, ist der

1. Stock

zu vermiethen.

In Lit. D. Nr. 101 ist der

erste Stock

mit 6 heizbaren Zimmern und o übrigen Bequemlichkeiten zu vermie

Digitized by Google

Dankes-Erstattung.

Für die vielfachen Beweise herzlicher Theilnahme während der Krankheit sowie beim Leichenbegängnisse und Trauergottesdienste unsers nun in Gott ruhenden innigstgeliebten Sohnes und Vetters,

des Jünglings

Herrn Gottlieb Birzelmeier,

Schriftsetzer dahier,

sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten unsern innigsten Dank, besonders gebührt derselbe dem hochw. Hrn. Coop. Köderer für die tröstenden Zusprüche während der Krankheit und für die erbauende Grabrede, sowie auch seinen Ttl. HH. Kollegen für die zahlreiche Begleitung zur Grabesruhe.

Um ferneres Wohlwollen bitten

Regensburg und Hohengebraching den 24. Okt. 1871

die tieftrauernden Eltern nebst Verwandten.

Bekanntmachung.

Die Erhebung der dahier eingeführten Krankenhausbeiträge von Allerheiligen 1871 bis Lichtmeß 1872 beginnt **Donnerstag den 2. November** und endet **Sonnabend den 18. November 1871.**

Man erwartet um so mehr pünktliche Einhaltung dieses Termines, weil Rückstände durch Mahnboten und nöthigenfalls durch Exekution erholt werden müßten.

Die Dienstherrschaften und Arbeitgeber sind für die richtige Bezahlung der ihre Dienstboten und Arbeiter treffenden Krankenhausbeiträge gesetzlich haftbar.

Regensburg, 23. Oktober 1871.

Stadtmagistrat.

Der Bürgermeister:

Stobäus. Lindstätter.

Am 1. November c.

Ziehung der Meininger 7 Gulden-Loose.

Gewinnste: 15,000, 3000, 500, 100, 20 und 8 fl.

Bei dieser Ziehung werden 1000 Loose gezogen.

Ferner:

Ziehung der Schwedischen 10 Thaler-Loose.

Gewinnste: 14,000, 1000, 500, 150, 60, 35, 25 und 12 Thaler.

Bei dieser Ziehung werden 3100 Loose gezogen.

Vorstehende Loose sind billigst zu beziehen durch

S. Wertheimber & Comp.,

neben dem goldn. Kreuz in Regensburg.

Unterzeichneter empfiehlt sich zur Aufnahme von Versicherungen für die

allgemeine deutsche Lebens- und Aussteuer-Versicherungs-Gesellschaft in Berlin.

Ausschlüsse und Prospecte gratis.

Hochachtungsvollst

Felix von Blocken,

Agent,

Fischgasse Lit. C. Hs.-Nr. 41 2. Stock.

Goldenes Lamm

am Prebrunn.

Eine frische Sendung

Wein

ist angekommen und wird der Schoppen zu 6 kr. abgegeben.

Herrmannkeller

an der Lappersdorferstrasse.

Heute Mittwoch

letztes altes Bier

wobei auch kalte und warme Speisen verabreicht werden.

Hiezu ladet freundlichst ein

Mich. Partl.

Stadt-Theater.

Mittwoch, 25. Okt. 6. Vorstellung im 2. Abonnement.

Czaar und Zimmermann.

Komische Oper in 3 A. von A. Lortzing.

Donnerstag den 26. Oktober.

Große Produktion

des Professors Herrn **Henri de Rappelloski** im Gebiete der Magie, unter Mitwirkung der Somnambule **Frl. Hallessi.**

Dazu:

Bei Wasser und Brod.

Scherz mit Gesang in 1 A. v. Jakobson.

Noten, Akten, Manuscripte u. dgl. werden correct, schön und billig abgeschrieben.

Wo? sagt die Exped.

Abgeschnittene

Frauenhaare

werden zum höchsten Preise gekauft und unkennbar ausgeschnitten im Gasthause **zum fröhlichen Türken.**

Gestern Dienstag wurde von der neuen Strasse bis zum Rathhause

ein Augenglas,

wovon das Futteral mit dem Namen Simmerl bezeichnet, verloren. Der Finder wird um Rückgabe in der Exped. gebeten.

300 Gulden

sind gegen genügende Sicherheit sogleich zu verleihen. Näh. in d. Exped.

Ein fast noch neuer, großer

Herren-Bisampelz

ist zu verkaufen in Lit. F. Nr. 49 am Fischmarkt.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 295. Donnerstag 26. Oktober. **1871.**

Tageskalender: Evaristus; Sonnenaufgang 6 Uhr 38 M., Untergang 4 Uhr 48 M., Tageslänge 10 St. 10 M.

Neueste Nachrichten.

** **München,** 25. Okt. Der besondere Ausschuß der Kammer der Abgeordneten hält morgen Nachmittags 4 Uhr eine Sitzung, um einen Referenten für das Einführunggesetz zum deutschen Strafgesetzbuch zu wählen und vorläufige Besprechungen über den Entwurf des Polizeistrafgesetzbuchs zu pflegen. Mit dem Referate des Letztern ist der Abgeordnete Dr. Edel auf's eifrigste beschäftigt. An die Ausschußmitglieder, welche hier nicht anwesend sind, erging die briefliche Einladung zur Theilnahme an der morgigen Sitzung.

— Durch kgl. Entschließung wurde genehmigt, daß die bei der zweiten Infanterie-Division (Occupationsarmee) in Frankreich stehenden Offiziere und Militärbeamten ihre Familien zu sich heranziehen und wird nun durch Kriegs-Ministerial-Reskript das Nähere bezüglich der Umzugsgebühren der von dieser Erlaubniß Gebrauch machenden Familien festgesetzt.

* Der Voranschlag der Bruttoeinnahmen bei dem Ludwigs-Donau-Main-Kanal beträgt für ein Jahr der XI. Finanzperiode 91,073 fl. und der Verwaltungs-Ausgaben 181,663 fl., so daß sich ein Passivrest von 90,590 fl. entziffert; die Bruttoeinnahmen bei der Bodenseedampfschiffahrt sind auf jährlich 235,000 fl., die Verwaltungsausgaben auf 239,550 fl. in Voranschlag gebracht, und demnach eine Reineinnahme von 5,450 fl. in Aussicht genommen.

Paris, 24. Oktober. Der Herzog von Aumale ist mit 22 von 35 Stimmen zum Präsidenten des Generalrathes des Departements Oise gewählt worden. Die Geldkrisis scheint in der Abnahme begriffen; das Goldagio ist auf 20 Francs gefallen.

London, 25. Oktbr. Ein den Journalen mitgetheiltes Document widerspricht der Angabe, daß eine politische Allianz zwischen gewissen Parlaments-Mitgliedern und den arbeitenden Classen vereinbart wurde. Unterhandlungen wurden zwar diesfalls eingeleitet, aber nicht weiter fortgeführt. — Die „Morning Post“ dementirt das Gerücht, daß in Folge der Krankheit der Königin eine Regentschaft eingesetzt werden soll.

New-York, 24. Okt. Nachdem die Unionsgesetze gegen Polygamie in Utah in Wirksamkeit getreten, sind daselbst zahlreiche Verhaftungen vorgenommen worden.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

* München, 24. Okt. Die Generaldirektion der k. Verkehrsanstalten macht bekannt: Nachdem die Truppentheile der zur deutschen Okkupationsarmee in Frankreich gehörigen 1. u. 2. Armeedivision einen weiteren Rückmarsch anzutreten haben, muß die Beförderung der Feldpost-Paketsendungen bis Ende dieses Monats wieder sistirt werden.

* Piehlenhofen mit Lutzmannstein konnten wegen späterer Rückkehr mehrerer Soldaten erst am 22. d. M. ein Dankfest für die glückliche Heimkehr der Krieger abhalten und begingen dieses mit Gottesdienst und Festmahl in würdiger Weise.

* In Fürstenzell brannte in der Nacht vom 23. d. M. das Buchböck'sche Baderanwesen nieder. Der Thätigkeit der erst gegründeten Feuerwehr des Ortes ist es zunächst zu danken, daß alles Vieh und Mobiliar gerettet werden konnte. Die Gemeinden Altenmarkt, Höhenstadt und Engertsham waren rasch mit ihren Löschrequisiten zu Hilfe geeilt.

Passau, 24. Okt. Hr. Redakteur Lanz hat seine dreimonatliche Festungsstrafe überstanden und ist gestern wohlbehalten hier eingetroffen. Derselbe wird sich nach kurzem Aufenthalte nach Würzburg begeben, um die Redaktion des Fränkischen Volksblattes zu übernehmen.

* In Augsburg fand am 22. d. M. die Eröffnung des neu erbauten Bethauses der Irvingianer statt. Ob auch die neuen Sektirer ihren „Gottesdienst“ darin abhalten, ist noch nicht bekannt.

* In Würzburg wurden am Gedächtnißtage der Schlacht bei Leipzig 462 Arme im Schloße aus den Mitteln einer Stiftung Königs Ludwig I. ausgespeist.

Magistratssitzungen.

* Regensburg, 24. Okt. Gegen die vorgelegten Statuten der neu gegründeten Gesellschaft

„Einigkeit" ist nichts zu erinnern. — Fani Weinzierl, Privatierstochter v. h., erhält die polizeiliche Bewilligung zur Ausübung der gepachteten Wirthschaft zum goldnen Ochsen in Lit. E. 60. — Zeugnisse zur Verehelichung erhalten: Georg Mühlbauer, Schuhmachergeselle v. h. mit Theres Baier von Rieden; Jos. Schmid, Schreinergeselle v. h. mit Barb. Buckler, Musikustochter von Amberg; Heymann Friedr., Maschinenschlosser v. h. mit Kath. Regus von Neumarkt; Isidor Meyer, Zimmermaler und Buchbinder in München, mit der Zimmermannstochter Juliana Trimpl v. h.; Fr. X. Gleißl, Packträger v. h. mit der fürstl. Bedientenstochter Magd. Saintgoulin v. h.; Jos. Fritz, Schneidermeister, mit Kunig. Hautmann von Tirschenreuth; J. B. Neumüller, Buchbindergehilfe v. h. mit Maria Grohmann, Steingutdreherstochter von Kinleiten; Heinr. Sebold, Bildhauer, mit Anna Hirmer, Weberstochter v. h. und Jos. Dietlmeier, Schreinergeselle v. h. mit Walburga Schneider von Beilngries; Jakob Lermer, Metzgergeselle v. Geisling, erhält das Heimatsrecht dahier.

Markt- und Handelsberichte.

Deggendorf, 24. Okt. Weizen 25 fl. 57 kr. (gest. 16 kr.), Korn 16 fl. 39 kr. (gest. 41 kr.), Gerste 14 fl. 22 kr. (gef. 16 kr.,) Haber 7 fl. 38 kr., (gest. 38 kr.)

Auswärtig Gestorbene.

München: Gg. Winkler, Goldarbeiter, 41 J. Monika Hochfelder, Historienmalers-Gattin, 27 J. Arnsdorf: Jeanette Mayer, Aufschlägersgattin. Augsburg: Alois Engelhard, Lohnkutscher, 42 J.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Todes- ✠ Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es in seinem unerforschlichen Rathschlusse gefallen, unsere gute Mutter, Schwiegermutter und Tante,

Frau Magdalena Ruland,

Metzgermeisters-Witwe,

in ihrem 76. Lebensjahre zu sich in ein besseres Jenseits abzurufen.

Indem wir dieß allen unsern Verwandten und Bekannten zur Anzeige bringen, bitten wir für die Verstorbene um frommes Gebet und für uns um stilles Beileid.

Regensburg den 26. Oktober 1871.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet heute Donnerstag Nachmittags 2 Uhr auf dem katholischen Friedhofe oberer Stadt statt und der Trauergottesdienst Freitag Morgens 7 Uhr zu St. Emmeram.

Bei Fr. Pustet (Gesandtenstrasse) und Fr. Pustet jun. (Domplatz) in Regensburg ist vorräthig:

Armer-Seelen-Monat,

oder:

Andachtsübungen für 30 Tage zum Troste der armen Seelen im Fegfeuer, bestehend in Betrachtungen, Gebeten, Beispielen und Hilfeleistungen zu deren baldiger Erlösung.

Nach der 3. franz. Ausgabe bearbeitet und mit auf diese Andacht bezüglichen Morgen-, Abend-, Beicht-, Kommunion-, Meß-, Vesper-, und Ablaßgebeten vermehrt

von

P. Laurenz Hecht, Benediktiner des Stifts Einsiedeln.

3. verbess. und verm. Auflage. Mit Approbation des bischöfl. Ordinariats von Chur. Mit Titelkupfer. Preis 42 kr.

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe!

Ein Büchlein für Alle, welche die armen Seelen lieb haben.

Nach den bewährtesten Schriftstellern bearbeitet von

G. M. Hilf.

Mit einem Stahlstiche. Mit bischöflicher Approbation. Preis 54 kr.

Gummi-Regenmäntel.

Im Laden für Reise-Requisiten bei

Chr. Hohwald am Neupfarrplatz

sind **ächt engl. Regenmäntel** sowie **Regenröcke** für geistliche Herren mit Orleans-Fütterung, auf beiden Seiten zu tragen, im Preise von fl. 14—20. zu haben.

Räucherpulver 6 kr.,
Ofenlack 6 kr.,
Blüthenduft 1 kr.,
Moschus-Rauchkerzen 24 kr.,
Rosen- „ 21 kr.,
Räucherpapier 3 kr.
empfiehlt

J. W. Neumüller.

Freitag den 27. Oktober
Nachmittags 2 Uhr
werden in Lit. D. 18 am Weißgerbergraben verschiedene

Verlassenschafts-Effekten,

bestehend in 1 Kanapee, Sesseln, 1 Commode mit Glasaufsatz, Kleiderkästen, Tischen, Bettläden, Frauenkleidern, Wäsche, nebst noch mehreren hier nicht genannten Gegenständen an den Meistbietenden öffentlich versteigert.

Käufer ladet ein

J. Knischeck.

In der Manz'schen Kupferdruckerei findet ein

Lehrling

Aufnahme.

Dienst-Offert.

Es wird ein solides Mädchen, welches sich häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, zum Ziel Allerheiligen gesucht.
Näh. in d. Exped.

Anwesens-Verkauf.

In der Nähe von Regensburg ist ein schönes, arondirtes Oekonomie-Gut mit 103 Tgw. Feld, 15 Tgw. Wiesen, 38 Tgw. Holz, dann sämmtl. Inventar, Getreide, eine Dreschmaschine und Branntweinbrennerei Familienverhältnisse wegen aus freier Hand zu verkaufen.

Näh. in d. Exped.

Ein Parthie

Packkisten

ist zu verkaufen. Näh. in d. Exped.

Am 1. November c.

Ziehung der Meininger 7 Gulden-Loose.

Gewinnste: 15,000, 3000, 500, 100, 20 und 8 fl.
☛ Bei dieser Ziehung werden 1000 Loose gezogen.

Ferner:

Ziehung der Schwedischen 10 Thaler-Loose.

Gewinnste: 14,000, 1000, 500, 150, 60, 35, 25 und 12 Thaler.
☛ Bei dieser Ziehung werden 3100 Loose gezogen.
Vorstehende Loose sind billigst zu beziehen durch

S. Wertheimber & Comp.,

neben dem goldn. Kreuz in Regensburg.

Die vom Zahnarzt **Steyrer** in München verfertigten und von höchster Stelle zum freien Verkaufe genehmigten Zahnpräparate, als:

Zahntinktur, welche die heftigsten Zahnschmerzen stillt und den Wohlgeruch des Athems erhält, zu 24 u. 16 kr.,

Zahnpulver, das die Zähne reinigt und erhält, zu 24 und 16 kr.,

Zahnplombe zum Selbstausfüllen hohler Zähne, das Glas zu 12 kr., sind stets frisch zu haben bei

Wilh. Zacharias in Regensburg.

Zur Notiz.

Die verehrlichen Eltern, welche wegen zu großer Entfernung der Wohnung, ihre Kinder in den Kindergarten nicht schicken konnten, erlaubt man sich aufmerksam zu machen, daß Gelegenheit geboten ist, die Kinder von zu Hause abholen und wieder dahin zurück bringen zu lassen.

Näheres im Kindergarten Lit. A. 155 zu erfragen.

Capitals-Offert.

1200, 1600, 1800, 2000 und 3000 fl. sind auf erste Hypothek auf Grund und Boden bis Allerheiligen, dann **mehrere Tausend Gulden** auf sichere Sola-Wechsel sogleich auszuleihen durch

Val. Ruppert,
Commissionär am Obermünsterplatz.

Im Hause Lit. F. Nr. 9 ist eine freundliche und bequeme

Wohnung

im 2. Stocke zu vermiethen, bestehend in 3 heizbaren Zimmern, 1 Kochzimmer, Kabinet nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, und wird zu Allerheiligen frei und zu beziehen.

Im Hause Lit. F. Nr. 102 wird bis Lichtmeß eine sehr schöne, große und bequeme

Wohnung

im 1. Stock, mit der Aussicht auf beide Donaubrücken, frei. Näheres Parterre oder im 3. Stock daselbst.

In der Schäfnerstraße G. 113 ist ein meublirtes

Monatzimmer

sogleich zu vermiethen.

Abgeschnittene

Frauenhaare

werden zum höchsten Preise gekauft und unkennbar ausgeschnitten im Gasthause **zum fröhlichen Türken.**

Ich kann der Wahrheit gemäß bescheinigen, daß mir die Rennenpfennig'schen Hühneraugen-Pflästerchen sehr gute Dienste geleistet haben.

Bernstadt b. Oels in Schlesien.
J. Heilborn.

Niederlage in Regensburg bei

A. Schmal.

Digitized by Google

Fortsetzung
des
Glückshafens
zum Besten der Armen
(das Loos zu 6 kr.)

Samstag den 28. Oktober Vormittag von 9—12 Uhr,
Sonntag den 29. Oktober Vormittag von 10 Uhr an.

Zur Theilnahme ladet freundlich ein
die Vorstandschaft
des St. Vincentius-Vereins.

Malz-Entkeimungs- & Putz-Maschinen,

bewährtes System seit 7 Jahren, empfiehlt unter **Garantie** für vollkommene Leistungsfähigkeit und Solidität **C. König**, Maschinenfabrikant in Speyer a. Rh. (Bayern); Prospect mit Zeugnissen, sowie Muster von entkeimten und geputztem Malz stehen franco zu Diensten. — Jede Bestellung wird in **14 Tagen** ausgeführt.

Der Ausverkauf
des ehem. S. Weil'schen Waarenlagers,
Neupfarrplatz Lit. E. Nr. 56,

dauert nur noch kurze Zeit, während welcher die noch vorhandenen

Winterrockstoffe, Buckskins, Velours, Winter-Shwales, Kleiderstoffe u. s. w.

zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft werden.

Vormittags von 9 bis 12 Uhr,
Nachmittags „ 2 „ 5 „

Von allen Mitteln zum Erhalten und Wasserdichtmachen des Lederzeugs kann ich die

Kautschuck-Schmiere

von Herrn **J. W. Neumüller** für das erprobt Beste empfehlen, und ertheile gerne die Erlaubniß, diese Erklärung zu veröffentlichen.

F. X. Jordan.

Stets vorräthig in 1/1, 1/2, 1/3 Gläsern und offen bei
J. W. Neumüller.

Gesellschaft Ressource.
Sonntag den 29. d. Mts.
Nachmittags 3 Uhr
musikalische
Unterhaltung
in den Gartenlokalitäten.

Es wird wiederholt aufmerksam gemacht, daß die Gesellschaftslokalitäten während des Winters jeden Sonn- und Feiertag geheizt werden.

Regensburg den 25. Okt. 1871.
Der Ausschuß.

Nöha

Alle Diejenigen, welche gesonnen sind an dem jüngst angekündigten **öffentlichen Lehrkurse in der Gabelsberger'schen Stenographie** für Erwachsene sich zu betheiligen, werden hiermit um so dringender ersucht, sich künftigen

Donnerstag den 26. dss.,
Abends 8 Uhr,

im Gasthause zur weißen Rose 2. St. einfinden zu wollen, als das Zustandekommen dieses Kurses überhaupt von der Zahl der Theilnehmer abhängig ist.

Der Vorstand.

Goldenes Lamm
am Prebrunn.
Eine frische Sendung
Wein
ist angekommen und wird der Schoppen zu 6 kr. abgegeben.

Stadt-Theater.
Donnerstag den 26. Oktober.
Große Produktion
des Professors Herrn **Henri de Rappelleski** im Gebiete der Magie, unter Mitwirkung der Somnambule **Frl. Hallessi.**

Dazu:
Bei Wasser und Brod.
Scherz mit Gesang in 1 A. v. Jakobson.

Freitag, 27. Oktbr. 7. Vorstellung im 2. Abonnement.
Der Spieler.
Schauspiel in 5 Akten von Iffland.
Wallenfeld: Hr. Straßmann, als Gast.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 296. Freitag 27. Oktober. 1871.

Tageskalender: Sabina; Sonnenaufgang 6 Uhr 40 M., Untergang 4 Uhr 47 M., Tageslänge 10 St. 7 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 26. Octbr. Dem Adjutanten des Kriegsministers Hauptmann F. Schinner wurde vom Könige von Preußen der Kronorden 3. Classe verliehen. — Heute Morgens ist von Neu-Ulm wieder ein Sammelzug zur 2. bayerischen Armeedivision abgegangen. Derselbe beförderte 1 Officier, 150 Mann und 2 Pferde über Nancy und Metz nach Sedan.

Köln, 25. Oktober. Sämmtliche Arbeiter in den hiesigen Werkstätten der Rheinischen Eisenbahn-Gesellschaft, etwa 1000 Mann, stellten heute die Arbeit ein.

Wien, 26. Oktober. Die Blätter melden übereinstimmend, daß die innere Krisis zu Gunsten der Reichsminister entschieden worden sei und die Demission des Kabinets Hohenwart bevorstehe.

In Graz ist General v. Benedek vorgestern am Schlagflusse gestorben.

Brüssel, 25. Oktbr. Die „Independance belge" meldet telegraphisch aus Berlin, Graf Beust habe ein Memorandum über die „Internationale" redigirt, welches wahrscheinlich dem Cabinete von Berlin mitgetheilt wurde. Die deutsche Regierung bereitet einen Gesetzentwurf betreffs der „Internationale" vor.

Rom, 19. Oktober. Der Quästor der Deputirtenkammer kündet amtlich an, daß mit dem heutigen Tag alle Bureaux nach Rom verlegt sein werden. — Zugleich mit dem Sitz der Regierung wird auch der Centralsitz der italienischen Freimaurer in Rom aufgeschlagen werden. Der Großmeister des Ordens, Parlamentsdeputirter Mazzoni, befindet sich seit einigen Tagen in unsern Mauern, um die nothwendigen Vorbereitungen für diese Installation zu treffen.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

* **München**, 26. Okt. Wegen der enormen Wohnungspreise, die sich in den letzten Jahren verdoppelt haben, hat sich dahier ein Verein für Beschaffung billiger Wohnungen an Arbeiter und arme Leute gebildet.

* **Straubing**, 24. Oktober. (Schwurgericht.) Vorm. 14. Fall. Die heutige Anklage, in der eine Reihe von 24 Zeugen zur Vernehmung kamen, war gerichtet gegen den Gütler Franz Brunhölzl von Neustift wegen zweier Verbrechen des Meineides, deren er auch nach dem Wahrspruche der Geschwornen schuldig befunden und zu 6 Jahren Zuchthausstrafe verurtheilt wurde. — Nachm. 15. Fall. Wegen eines ohne überlegten Entschluß verübten Verbrechens der Körperverletzung angeklagt, wurde heute Ludwig Eisenreich, 29 J. a., Mühljunge von Pleinting, zu 3jähriger Gefängnißstrafe verurtheilt, da die Geschwornen unverschuldete Reizung angenommen hatten und sonach die That zum Vergehen herabsank.

* **Haslarn**, ein Dorf im Lgg. Neunburg v. W. wurde heuer schon zum zweitenmal von einem Brandunglück betroffen. Am 24. Okt. Nachts brannten der Stadel des Gemeindevorstehers Demel sammt allen Oeconomiegebäuden und das Nothaas'sche Anwesen nieder. Reiche Vorräthe an Getreide, Heu und Kartoffeln wurden ein Raub der Flammen. Das Feuer ist ohne Zweifel von ruchloser Hand angelegt.

Traunstein, 21. Okt. Gendarm Bichl dahier, der am 11. d. bei der Arretirung des berüchtigten Diebes Pongratz von diesem auf hiesigem Stadtplatze verwundet wurde, ist als ein Opfer seiner Berufstreue heute den Folgen der erlittenen Verletzungen erlegen.

Burgau, 22. Okt. Am 20. d. Mts. Früh 4 Uhr beabsichtigte der verheirathete Söldner Simon Mayerhofer von Grundremingen, k. B.-A. Dillingen, in der Nähe des Bahnwärterhäuschens Nr. 54 zwischen Mindelaltheim und Burgau mit einem mit Obst beladenen Wagen über den Bahnkörper zu fahren. Der dortige Bahnwärter, welcher bemerkte, daß der von Offingen nach Burgau fahrende Postzug noch ca. 2000 Schritte von dieser Ueberfahrt entfernt war, rief dem Mayerhofer zu halten, was dieser aber nicht befolgte, sondern zufuhr. Auf dem Bahnkörper angekommen, blieb aber Mayerhofer mit seinem Wagen stecken und der daherbrausende Postzug tödtete den Mayerhofer und zermalmte den Wagen, während das den Wagen ziehende Pferd auf die Seite geschleudert wurde und keine Beschädigung erlitt. Der den Wagen begleitende Pfründner Mathias Lechenmayer von Gundremingen wurde hiebei am Kopfe, an beiden Schultern und am rechten Fuß verletzt, jedoch nicht erheblich. Der Postzug fuhr weiter und schien nicht beschädigt worden zu sein.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Bekanntmachung.

Die Oekonomie-Commission des k. 2. Cürassier-Regiments „Prinz Adalbert" verkauft

Dienstag den 31. Oktober l. J. Vormittags 9 Uhr

vor der Winterreitschule dahier eine größere Anzahl

ausgemusterte Dienstpferde

an den Meistbietenden gegen Baarzahlung.

Landshut den 26. Okt. 1871.

Bekanntmachung.

Samstag den 4. Nov. 1871, von früh 8 Uhr an, werden im Zimmer Nr. 14 der Minoriten-Kaserne **ausgemusterte Mäntel, Helme, Tuchhosen, Handschuhe, Patrontaschen, Säbel- u. Bajonnetscheiden, Gürtelkuppeln, Gewehrriemen, Brodsäcke, wollene Decken und Eisen-Requisiten** an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Regensburg den 23. Oktober 1871.

Am 1. November c.

Ziehung der Meininger 7 Gulden-Loose.

Gewinnste: 15,000, 3000, 500, 100, 20 und 8 fl.

☞ Bei dieser Ziehung werden 1000 Loose gezogen.

Ferner:

Ziehung der Schwedischen 10 Thaler-Loose.

Gewinnste: 14,000, 1000, 500, 150, 60, 35, 25 und 12 Thaler.

☞ Bei dieser Ziehung werden 3100 Loose gezogen.

Vorstehende Loose sind billigst zu beziehen durch

S. Wertheimber & Comp.,

neben dem goldn. Kreuz in Regensburg.

Gußeiserne & messinge Gewichte

neuen metrischen Systems,

wie auch

Hohl- und Längenmaße, ferner neue Tafel-Waagen aichfähiger Construktion

empfiehlt in großer Auswahl **zu billigsten** Preisen

M. Schwarz

Eisenhandlung am Neupfarrplatz, Regensburg.

☞ **Verlooste Bayr. 5proc. Obligationen**

werden zu 100 sammt vollen Monatszinsen gegen baar eingelöst oder gegen bayerische und ausländische Staatspapiere, Eisenbahn-Aktien und Prioritäten umgetauscht bei

S. Wertheimber & Comp.,

Bankgeschäft neben dem gold. Kreuz in Regensburg.

☞ **Gekündigte Amerikaner** und **Bayerische Bank-Obligationen** lösen wir jederzeit bestens ein.

. Nadeln, Oel, Zwirn, Seide, sowie

Nähmaschinen,

deutsches, engl. und amerik. Fabrikat, zu außergewöhnlich billigen Preisen in großer Auswahl empfiehlt unter vollkommener Garantie

Heinr. Höfelein,

Mechaniker und Optiker, Wallerstrasse E. 12.

Heute **27. Oktober 1871** treffen frische

Kieler Bücklinge

ein bei

J. W. Neumüller.

Eine große Sendung frischgeschossener

Hasen und Rehe

sowie

Schwarz- & Hirschwildpret

aus den hochfürstl. Wildparken ist angekommen und dessen Abnahme Samstag auf dem Markt zu möglichst billigen Preisen bestens anempfohlen.

Hochachtungsvoll

Friedrich Erhard,

Fisch- u. Wildhändler, Hs.-Nr. 54 in Stadtamhof.

Eine Sendung

Goldfische

per St. zu 36 kr., sowie **Aquarien** nebst Einrichtung sind zu verkaufen bei

J. Heindl,

Kirschgäßel Lit. H. 57 am Sterzenbach.

Dienst-Gesuch.

Ein ordentliches, solides Mädchen vom Lande, welches Kochen kann und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht bis Allerheiligen einen Dienst.

Näh. in Lit. I. Nr. 44.

E. 153½, Neupfarrplatz, ist der

1. Stock

zu vermiethen.

Ein Parthie

Packkisten

ist zu verkaufen. Näh. in d. Exped.

Im Hause Lit. F. Nr. 9 ist eine freundliche und bequeme

Wohnung

im 2. Stocke zu vermiethen, bestehend in 3 heizbaren Zimmern, 1 Kochzimmer, Kabinet nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, und wird zu Allerheiligen frei und zu beziehen

Höchst wichtige Anzeige für Bruchleidende.

Wer die bewährte Heilmethode des berühmten schweizerischen Bruch-Arztes, Krüsi-Altherr, in Gais, Kt. Appenzell, kennen lernen will, kann bei der Expedition dieses Blattes ein Schriftchen mit Belehrung und vielen 100 Zeugnissen in Empfang nehmen.

Bekanntmachung.

An hiesiger Kreisgewerbschule wird während der Wintermonate ein Abendkurs für Zeichnen in zwei Abtheilungen abgehalten, für Freihandzeichnen durch Hrn. Prof. Sontag und für Fachzeichnen durch Hrn. Prof. Dorner.

Der Unterricht ist unentgeltlich und findet in beiden Abtheilungen jeden Dienstag und Freitag Abends von 7—9 Uhr statt. Zur Theilnahme an demselben sind die Arbeiter (nicht die Lehrlinge) sämmtlicher Gewerbszweige, welchen das Zeichnen zur weiteren gewerblichen Ausbildung diensam ist, berechtigt und hiemit eingeladen.

Der Unterricht beginnt Freitag den 3. November und werden in der ersten Unterrichtsstunde auch die Einzeichnungen der Theilnehmer vorgenommen.

Regensburg den 26. Okt. 1871.

Kgl. Rektorat der Kreisgewerbschule.
Dr. Bischoff.

Neue holl. Voll-Häringe

empfiehlt einer geneigten Abnahme

Georg Heintke.

Annonce.

Eine große Auswahl

Winter-Mäntel, Jaquets und Jacken

neuester Façon in allen Stoffen und Farben empfiehlt billigst

Conrad Ammon.

Bei Fr. Pustet (Gesandtenstrasse) und Fr. Pustet jun. (Domplatz) in Regensburg ist wieder eingetroffen:

Die Jesuitenfresser.

„Der Teufel, euer Widersacher, geht umher „wie ein brüllender Löwe und sucht, wen er „verschlingen könne." 1. Petr. 5.

Von einem Freunde des katholischen Volkes.

Preis 3 kr. Nach Auswärts franko 4 kr.

Fortsetzung
des
Glückshafens
zum Besten der Armen

(das Loos zu 6 kr.)

Samstag den 28. Oktober Vormittag von 9—12 Uhr,
Sonntag den 29. Oktober Vormittag von 10 Uhr an.

Zur Theilnahme ladet freundlich ein

die Vorstandschaft des St. Vincentius-Vereins.

Zur Notiz.

Die verehrlichen Eltern, welche wegen zu großer Entfernung der Wohnung, ihre Kinder in den Kindergarten nicht schicken konnten, erlaubt man sich aufmerksam zu machen, daß Gelegenheit geboten ist, die Kinder von zu Hause abholen und wieder dahin zurück bringen zu lassen.

Näheres im Kindergarten Lit. A. 155 zu erfragen.

Grab-Lampen

für Allerheiligen sind billigst zu haben bei

Chr. Kappelmeyer,
Glaser.

Freitag den 27. Oktober
Nachmittags 2 Uhr
werden in Lit. D. 18 am Weißgerbergraben verschiedene

Verlassenschafts-Effekten,

bestehend in 1 Kanapee, Sesseln, 1 Commode mit Glasaufsatz, Kleiderkästen, Tischen, Bettläden, Frauenkleidern, Wäsche, nebst noch mehreren hier nicht genannten Gegenständen an den Meistbietenden öffentlich versteigert.

Käufer ladet ein

J. Knischek.

Capitals-Offert.

1200, 1600, 1800, 2000 und 3000 fl. sind auf erste Hypothek auf Grund und Boden bis Allerheiligen, dann **mehrere Tausend Gulden** auf sichere Sola-Wechsel sogleich auszuleihen durch

Val. Ruppert,
Commissionär am Obermünsterplatz.

Räucherpulver 6 kr.,
Ofenlack 6 kr.,
Blüthenduft 1 kr.,
Moschus-Rauchkerzen 24 kr.,
Rosen- „ „ 21 kr.,
Räucherpapier 3 kr.
empfiehlt

J. W. Neumüller.

Anzeige.

Ein Studirender wünscht einen Gewerbeschüler oder auch einen Elementarschüler zu instruiren.

Näh. in d. Exped.

Es werden noch einige **Stöhren** gesucht sowie **Arbeit ins Haus** angenommen. Näh. Lit. H. 116 2. Stock, Kallmünzergasse.

Jos. Ruidiger,

Krautschneider aus Tirol,

ist wieder hier angekommen, wohnt im **Gasthause zu den 3 Mohren** und empfiehlt sich bestens im Krautschneiden.

Todes-Anzeige.

Gottes unerforschlichem Rathschlusse hat es gefallen, unsere innigstgeliebte Schwester, Schwägerin und Base

Barbara Kick,

nach langem schweren Leiden, versehen mit den hl. Sterbsakramenten im Alter von 70 Jahren zu sich abzurufen. Indem wir diese Trauerkunde allen unsern Verwandten und Bekannten mittheilen, bitten wir um stilles Beileid.

Regensburg, München, Wilseggenried, 25. Okt. 1871.

Adam Kick als Bruder,
Anna Kick als Schwägerin
und im Namen der übrigen Verwandten.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittags 2 Uhr vom kath. Leichenhause oberer Stadt aus statt und wird der Seelengottesdienst Montag früh 7 Uhr zu St. Emmeram abgehalten.

Todes-Anzeige.

Theilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekannten bringen wir die traurige Nachricht, daß unser geliebter Sohn, Bruder, Schwager und Onkel,

Jüngling Herr Georg Josef Keil,

heute früh 3 Uhr im 32. Lebenjahre nach 8tägigem Krankenlager mit den Tröstungen unserer heiligen Religion versehen, verschieden ist.

Regensburg den 26. Oktober 1871.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Das Begräbniß findet Samstag Nachmittags 3 Uhr im Friedhofe unterer Stadt in aller Stille statt.

Todes-Anzeige.

Dem Herrn über Leben und Tod hat es gefallen, unsern unvergeßlichen Gatten, Vater, Groß- und Schwiegervater, den

Herrn Christian Traubinger,

ehem. Bürger und Holzmesser,

nach längerem Krankenlager, versehen mit allen hl. Sterbsakramenten im 71. Lebensjahre zu sich ins bessere Jenseits abzurufen.

Um stilles Beileid bitten.

Regensburg und Williamsburg den 26. Okt. 1871

die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Samstag den 28. Nachmittags 4 Uhr vom Sterbehaus A. 24 in der Lederergasse aus statt und wird der Seelengottesdienst Montag den 30. Früh 1/2 8 Uhr zu St. Emmeram abgehalten.

Heute Freitag Abends großer Fischschmaus beim Laumbacher.

Goldenes Lamm
am Prebrunn.

Eine frische Sendung

Wein

ist angekommen und wird der Schoppen zu 6 kr. abgegeben.

Stadt-Theater.

Freitag, 27. Oktbr. 7. Vorstellung im 2. Abonnement.

Der Spieler.

Schauspiel in 5 Akten von Iffland.
Wallenfeld: Hr. Straßmann, als Gast.

Sonnabend den 28. Oktober

Zweite und letzte Produktion

des Professors Herrn **Henri de Rappelleski** und der Somnambule **Frl. Hallessi.**

Dazu:

Die Unglücklichen.

Lustspiel in 1 Akt von L. Schneider.

Direkt bezogene

ächt russ. Sardinen in Pikles

versende billigst

B. F. Utz,
Ostengasse.

---

10 Stück große

Fässer und Bottiche

werden billig verkauft.
Näheres bei

Chr. Kettner jun.,
Augustinerplatz.

Soeben erhielt frische Sendung von

Kränzen, Bouquets, Kreuzen &c.

in reicher, prachtvoller Auswahl.
Empfehle solche einem hochgeehrten Publikum zur gütigen Abnahme.

E. Kaiser,
Obermünsterplatz.

Abgeschnittene

Frauenhaare

werden zum höchsten Preise gekauft und unkennbar ausgeschnitten im Gasthause **zum fröhlichen Türken.**

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 297. Samstag 28. Oktober. 1871.

Tageskalender: Simon, Thaddäus; Sonnenaufgang 6 Uhr 42 M., Untergang 4 Uhr 46 M., Tageslänge 10 St. 4 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 27. Okt. Der Gesetzgebungs-Ausschuß der Abgeordnetenkammer hat gestern Nachmittag zum Referenten über das Einführungsgesetz zum deutschen Strafgesetzbuch den Abgeordneten Dr. Kurz, Appellationsgerichtsrath in Aschaffenburg, gewählt.

— Der Kriegsminister Frhr. v. Pranckh hat sich nach Wien begeben und für denselben der Generalmajor v. Fortenbach das Portefeuille des Kriegsministeriums übernommen.

Berlin, 27. Okt. Der Reichstag nahm in seiner heutigen Sitzung ohne Diskussion die Konvention mit Frankreich in dritter Lesung an. Es folgte die erste Berathung des Festungsrayonsgesetzes. Nach kurzer Debatte wurde dasselbe einer Kommission von 21 Mitgliedern überwiesen. Nächste Sitzung Montag.

Wien, 26. Okt. Wie die „Tagespresse" versichert, hat der Kaiser das Entlassungsgesuch des Ministeriums Hohenwart angenommen. Der „Presse" zufolge wird das Ministerium bis zur Neubildung des Kabinets die Geschäfte fortführen.

Paris, 26. Okt. Von den wegen Betheiligung an dem letzten Aufstande verhafteten Personen sind bereits mehr als 10,000 wieder in Freiheit gesetzt worden. Die Geldnoth ist in steter Abnahme begriffen.

London, 27. Oktober. Die Journale veröffentlichen Nachrichten aus Mexiko, die bis zum 2. September reichen. Nach diesen war die Stadt Mexiko der Schauplatz einer Insurrektion. Gegen 400 Soldaten überrumpelten die Citadelle, befreiten 800 Verhaftete und befestigten sich daselbst. Der treu gebliebene Theil der Garnison griff sodann die Insurgenten an und nahm unter dem Befehle des Generals Rochu die Citadelle mit Sturm. Die Häupter der Insurgenten entflohen, und beiläufig 250 Insurgenten wurden erschossen.

Newcastle, 26. Okt. In der verflossenen Nacht fand in dem Kohlenwerke von Seaham eine furchtbare Explosion statt. Es befanden sich 33 Personen in den Minen, und ist keine Hoffnung, dieselben zu retten.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

* **München**, 27. Okt. Das Kriegsministerium hat den Antrag auf Verlegung einer ständigen Garnison in die Stadt Hof abschlägig beschieden.

* Die seit Dienstag den 24. d. M. vorgenommenen Probefahrten auf der neuen Ostbahnstrecke Nürnberg-Neumarkt haben ein günstiges Resultat geliefert, so daß die Strecke jedenfalls bis 1. Dez. eröffnet werden kann. Auch auf der Linie Neumarkt-Regensburg nehmen die Arbeiten einen sehr günstigen Fortgang.

Aschaffenburg, 25. Okt. Seit einigen Tagen wird ein nach Frankfurt fahrender Gepäckkondukteur der bayerischen Staatsbahn vermißt und mit ihm ein Kistchen mit einem deklarirten Werthe von 4500 fl. Wie sich jetzt herausstellt, hat der Aufgeber des Kistchens in Würzburg nur einen Theil der Summe deklarirt, indem dieselbe 11,000 fl. beträgt, so daß ihn wegen Ersparung der wenigen Postspesen ein empfindlicher Verlust trifft. Von dem Kondukteur und seinem Gelde hat man bis jetzt keine Spur entdeckt.

Börsenberichte und Staatspapiere.

Freiburger 15 Fr.-Loose vom Jahr 1861. Bei der in Freiburg am 16. Oktober erfolgten 30. Serienziehung sind nachstehende 42 Nummern herausgekommen: Nr. 613 982 1037 1162 1565 1935 2108 2126 2378 2719 2834 2910 3252 3588 3679 3819 3822 3890 3893 3949 4239 4362 4424 4576 4849 4962 5019 5102 5320 5697 6231 6304 6532 6851 7006 7137 7155 7308 7324 7438 7698 7709. Die 30. Gewinnziehung findet am 15. Nov. statt.

Markt- und Handelsberichte.

Weiden, 26. Okt. Weizen 22 fl. 19 kr., Korn 16 fl. 6 kr., Haber 7 fl. 50 kr.

Burglengenfeld, 26. Okt. Weizen 26 fl. 7 kr., Korn 17 fl. 12 kr., Gerste 14 fl. 44 kr., Haber 8 fl. 6 kr.

Landshut, 27. Okt. Weizen 26 fl. 22 kr. (gef. 31 kr.), Korn 17 fl. 51 kr. (gef. 33 kr.), Gerste 14 fl. 22 kr. (gef. 19 kr.), Haber 8 fl. 44 kr. (gef. 8 kr.).

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Nähmaschinen

für Familien liefert einzig und allein die Amerikanische Fabrik von **Elias Howe jr.** in **New-York**, welche vom feinsten Mull bis zum stärksten Tuch ohne Veränderung der Spannung mit gleich vorzüglichem, haltbaren Stiche arbeitet. Man kauft nur eine Original-Maschine, wenn ein Certificat, ausgestellt vom Amerik. Präsidenten und dem General-Agenten von Central-Europa, beigegeben ist. Viele Käufer wurden durch Nachahmungen dieses Fabrikats, welche sogar die Fabrik-Marke und Stempel gefälscht tragen, betrogen und glaubten in dieser schlechten Nahahmung eine Original-Maschine zu besitzen, was dem Renommé der Maschine viel geschadet hat.

Die Original-**Howe**-Maschine näht mit 3 Apparaten vierzigerlei verschiedene Arbeiten und hat eine gewissenhafte sechsjährige schriftlich ausgestellte Garantie. Jeder sich an der Maschine befindende Theil ist nach Angabe der Nummern, welche sich im Preiscourante befinden, sofort durch den Agenten zu beziehen, und man hat zu deren Ersatz nie einen Mechaniker nöthig.

Nur das Amerikanische Certificat bürgt für die Aechtheit der Original **Elias Howe jr.** Maschine mit der Unterschrift des Amerik. Präsidenten

Alden B. Stockwell

und des General-Agenten für Central-Europa

V. André et Fontaine.

Agentur bei:

F. Petz am Neupfarrplatz, Regensburg.

Kathol. Casino.

Montag den 30. Oktober

Vereins-Versammlung

mit Vortrag über sociales Leben

im rothen Hahn.

Der Eintritt ist nur gegen Vorzeigung der Vereinskarten gestattet.

Der Ausschuß.

Regensburger Turnverein.

Heute nach dem Turnen

Monatsversammlung.

Der Ausschuß.

Stadt-Theater.

Sonntag, 29. Okt. 8. Vorstellung im 2. Abonnement.

Von Stufe zu Stufe.

Volksstück mit Gesang in 4 Bildern von Hugo Müller.

Große Parthien

Näharbeiten

werden übernommen bei

A. Ebenharter,

Stadtamhof, Hauptstrasse Nr. 117.

Capitals-Offert.

3000 fl. sind in 2 Posten auf erste Hypothek auf Grund und Boden bis Allerheiligen l. Js. auszuleihen durch

J. B. Mayer,

Commissionär in Stadtamhof.

Ein hiesiges Geschäft hat ältere

Pappenschachteln

zu repariren. Näh. in d. Exped.

Fortsetzung

des

Glückshafens

zum Besten der Armen

(das Loos zu 6 kr.)

Samstag den 28. Oktober Vormittag von 9—12 Uhr,

Sonntag den 29. Oktober Vormittag von 10 Uhr an.

Zur Theilnahme ladet freundlich ein

die Vorstandschaft des St. Vincentius-Vereins.

Uhren-Lager.

Alle Gattungen **Taschen-Uhren**, groß und klein, **Hänge-Uhren** zu billigsten Preisen empfiehlt

Urban, Uhrmacher,

untere Bachgasse im Hause der HH. Gebr. Schwabacher.

NB. Alle Gattungen Uhren werden billig reparirt, alte Uhren werden im Tausch angenommen.

Zahnschmerz jeder und heftigster Art beseitigt sogleich und dauernd das bewährte, vom k. b. Obermediz.-Ausschusse approbirte **LITON**, wenn kein anderes Mittel hilft! Flac. 12 kr.

In Regensburg bei Apotheker

L. v. Baumgarten.

Zu kaufen gesucht wird:

Kugler, Das Altmühlthal.

Streckfuß, Das deutsche Volk. Deutsche Geschichte in Wort und Bild. Berlin, Brügel.

Dr. Auerbach, Verbandlehre für Civil- und Militär-Chirurgen, mit Abbildungen. Berlin, Heimann.

Adressen werden an die Expedition erbeten.

Im Hause Lit. E. 53 am Domplatz ist im ersten Stock eine große

Wohnung

bis Lichtmeß zu vermiethen, und in Lit. E. Nr. 51 kann der

zweite Stock

sogleich bezogen werden. Näheres in d. Exped.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme während der Krankheit und bei dem Leichenbegängniß meines nun in Gott ruhenden Gatten, des ehrengeachteten

Herrn Joseph Weiser,

Schauspieler aus österr. Schlesien,

sage ich allen Bewohnern Schwarzenfeld's (bei Naabburg) meinen innigsten Dank, insbesondere dem Hochw. Hrn. Cooperator für seine aufopfernde Bereitwilligkeit womit er am Krankenlager verweilte, dann den HH. Bürgermeister Meier, Landarzt Götz, Kaufmann Meidinger, Bahnexpeditor Ulmer, Lehrer Reisinger v. Regensburg, Lehrer von Schwarzenfeld und Gastwirth Bollwein, für ihre menschenfreundliche Güte, da sie mich in meiner Verlegenheit und Noth unterstützten und mit Rath und That Hilfe geleistet haben.

Möge der liebe Gott es Ihnen vergelten. Nie werde ich vergessen was Sie mir gethan haben.

Vohenstrauß am 26. Oktober 1871.

Die trauernde Wittwe
Karolina Weiser,
im Namen der Gesellschaft.

Große Auswahl von Hilfsmitteln für das neue metrische Maß und Gewicht.

Vom 1. Januar 1872 ist die Einführung des neuen metrischen Maßes und Gewichtes gesetzlich bestimmt. — Dem Vernehmen nach hat ein großer Theil des hiesigen verehrl. Handelsstandes die Einführung desselben vom 1. Dezember l. Js. in Aussicht genommen und dürfte es daher in Jedermann's Interesse liegen, sich mit diesem System vertraut zu machen.

Mit Vergnügen bin ich deshalb bereit, da wo es gewünscht wird, nachstehende Bücher und Tabellen zur gefälligen Ansicht auszugeben. Hochachtungsvoll

Fr. Pustet jun., (Domplatz.) **Fr. Pustet,** (Gesandtenstraße.)

Schwager, Heinrich, die neue Maß- und Gewichtsordnung für das Königreich Bayern. — Zum Gebrauch für Fortbildungs-Schulen, Geschäftsleute, Fabrikanten, Apotheker, Techniker und Aerzte. 3. verb. Aufl. Mit 3 lith. Tafeln. Preis 24 kr.

Grebenau, Heinrich, Vollständige Erklärung des metrischen Maß- und Gewichts-Systems nebst einer leichtfaßlichen Anweisung zur Dezimalbruchrechnung. Mit 5 lith. Tafeln. Preis 24 kr.

Ruf, T., Hilfsbüchlein zur Einführung in das metr. Maß- und Gewichtssystem, nebst einer kurzen Anweisung zum Rechnen mit Dezimalbrüchen, mit angehängten Umrechnungs-Tabellen für den prakt. Gebrauch. cart. 15 kr.

Rise's, Dr., Chr. Ad., neuer, vermehrter Faulenzer mit dem metr. System. cart. 18 kr.

Traber, Carl, Vergleichende Zusammenstellung der bayerischen Längen-, Quadrat-, Cubik- und Hohlmaße, dann der Gewichte mit dem metrischen und mit deren bezügl. Preis-Verhältnissen. Mit 53 Tabellen. 36 kr.

Zur Notiz.

Die verehrlichen Eltern, welche wegen zu großer Entfernung der Wohnung, ihre Kinder in den Kindergarten nicht schicken konnten, erlaubt man sich aufmerksam zu machen, daß Gelegenheit geboten ist, die Kinder von zu Hause abholen und wieder dahin zurück bringen zu lassen.

Näheres im Kindergarten Lit. A. 155 zu erfragen.

Heute 28. Oktober 1871 treffen frische

Kieler Bücklinge

ein bei

J. W. Neumüller.

Direkt bezogene

ächt russ. Sardinen

in Pikles

versende billigst

B. F. Utz,
Ostengasse.

Soeben erhielt frische Sendung von

Kränzen, Bouquets, Kreuzen &c.

in reicher, prachtvoller Auswahl.

Empfehle solche einem hochgeehrten Publikum zur gütigen Abnahme.

E. Kaiser,
Obermünsterplatz.

Eine Sendung

Goldfische

per St. zu 36 kr., sowie **Aquarien** nebst Einrichtung sind zu verkaufen bei **J. Heindl,**
Kirchgäßel Lit. H. 57 am Sterzenbach.

Abgeschnittene

Frauenhaare

werden zum höchsten Preise gekauft und unkennbar ausgeschnitten im Gasthause **zum fröhlichen Türken.**

Ein neuer, 2thüriger **Kleider-Kasten** nußbaumartig maserirt, und ein **Tisch** mit Ahorn-Platte ist wegen Mangel an Platz zu verkaufen. Näh. in der Exped.

Anzeige.

Ein Studirender wünscht einen Gewerbeschüler oder auch einen Elementarschüler zu instruiren. Näh. in d. Exped.

Digitized by Google

Todes- ✝ Anzeige.

Dem unerforschlichen Rathschlusse Gottes hat es gefallen, unsern innigstgeliebten Gatten, Vater, Schwiegersohn und Onkel, den Wohlgebornen

Herrn Jakob Stadler,

k. b. Notar in Kelheim a. D.,

im 46. Lebensjahre nach längerem Leiden heute Morgens 3 Uhr zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

Wir bringen diesen schmerzlichen Trauerfall andurch zur Kenntniß, empfehlen den theuern Verblichenen freundlichem Andenken, uns aber stillem Beileide.

Kelheim, Regensburg, Tölz und München den 27. Oktober 1871.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die irdische Hülle des Verlebten wird Sonntag den 29. ds. Nachmittag 3 Uhr vom Leichenhause des St. Lazarus-Friedhofes aus zur Grabesruhe gebracht.

Bekanntmachung.

Die Oekonomie-Commission des k. 2. Cürassier-Regiments „Prinz Adalbert" verkauft

Dienstag den 31. Oktober l. J. Vormittags 9 Uhr

vor der Winterreitschule dahier eine größere Anzahl

ausgemusterte Dienstpferde

an den Meistbietenden gegen Baarzahlung.

Landshut den 26. Okt. 1871.

Empfehlung.

Unterzeichneter macht einem verehrl. Publikum hiemit bekannt, daß er von **morgen Sonntag den 29. Oktober** an im Hintergebäude des Herrn Bierbrauer Heider **in der Spiegelgasse** ein

Wein-Geschäft

errichtet hat. Er wird stets bemüht sein, sowohl in Gebinden als in Flaschen seine verehrl. Kunden und Abnehmer nur mit ächtem Gewächs zu bedienen und sieht deßhalb einem gütigen Zuspruche freundlichst entgegen. Hochachtungsvollst

Johann Bassing,
Weingastgeber.

Anzeige.

Nachdem meine Ablieferung für die Bahnbauunternehmung geschlossen, erlaube mir, meinen geehrten Abnehmern bekannt zu geben daß wieder jeder Auftrag auf Hemden in Leinen und Wolle nach bestem Schnitte und unter Garantie des Passens angefertigt wird. Nebstdem empfehle **Strohsäcke, Strohpolster und Leintücher, Putz- & Brodsäcke** für's Militär, sowie **Getreidsäcke** in allen Qualitäten und Quantitäten einer gefälligen Abnahme. Achtungsvoll

A. Edenharter,
Stadtamhof Nr. 117, Hauptstrasse.

Gasthaus zum Klösterl.

Heute Samstag

Spanferkel-Parthie,

nebst gutem alten **Abbacher Bier,** wozu ergebenst einladet

W. Alzinger

Daßberger-Keller.

Heute Samstag und morgen Sonntag

Schlachtparthie,

wobei sehr gutes Bier und Kaffee verabreicht wird, wozu freundlich einladet

W. Schmaderer, Schenk.

Hüttenmaier'sche Bräuerei.

In der Hüttenmaier'schen Bräuerei wird von heute an täglich vorzügliches

Mittags- & Abendessen

(sowie auch außerm Hause) verabreicht.

Für gute Bedienung sorgt

Josef Sedlmeyer.

Da es mir wegen schneller Abreise nach meinem neuen Bestimmungsorte Sulzbach nicht mehr möglich war, mich persönlich von meinen Verwandten und guten Bekannten zu verabschieden, so sage ich Ihnen auf diesem Wege ein

herzliches Lebewohl.

Regensburg, 25. Okt. 1871.

Max Herrschmann,
k. Aufschläger.

2000 und 3000 fl.

sind sogleich auf erste Hypothek (Grund und Boden) auszuleihen.

Näh. in d. Exped.

Haus-Verkauf.

In Rainhausen ist das Haus Nr. 57½, mit Wurzgarten, aus freier Hand zu verkaufen.

Näheres daselbst.

Ein Augenglas

mit goldenem Gefäß wurde gefunden. Zu erfragen bei Joh. Wilhelm, Hafnermeister, Stadtamhof Hs.-Nr. 57.

Für die beim Brückenbau Verunglückten.

	Uebertrag 69 fl.	1 kr.
H. K.	3 fl.	45 kr.
	72 fl.	**46 kr.**

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 298. Sonntag 29. Oktober. **1871.**

Tageskalender: Narcissus; Sonnenaufgang 6 Uhr 44 M., Untergang 4 Uhr 44 M., Tageslänge 10 St.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 28. Oktober. Der Erzherzog Ludwig Victor ist wieder von hier nach Salzburg zurückgereist, während die Erzherzogin Sophie noch einige Tage in Possenhofen verweilen wird. — Der Kriegsminister Freiherr v. Pranckh, welcher sich nach Steiermark begeben hat, wird in Bälde hieher zurückkehren und die Leitung des Kriegsministeriums wieder übernehmen, da dessen Urlaub sich blos auf 8 Tage erstreckt.

— Der Dztg. wird aus München geschrieben: Es verlautet, daß der Minister des Innern, Hr. v. Pfeufer, die gesammten Regierungspräsidenten nach München berufen habe. Auf der Tagesordnung steht die Frage der Neuwahlen und die Eintheilung der Wahlkreise, um für den Fall der Landtagsauflösung eine ministerielle Mehrheit zu erzielen.

Chemnitz, 28. Okt. Heute früh wurde die Arbeit in zwanzig größeren Fabriken eingestellt. Die Zahl der Feiernden beträgt ungefähr 6500. Die Arbeiter verhalten sich ruhig, und es sind keine Excesse zu befürchten. Die Forderungen der Arbeiter sind auf zehnstündige Arbeitszeit und Vergütung der Ueberstunden mit 25 Prozent gerichtet.

Kopenhagen, 26. Oktober. Einer Bekanntmachung des Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten vom heutigen Tage zufolge soll die Lage der ausgewanderten Schleswiger durch eine dänisch-preußische Commission geprüft werden.

Rom, 27. Okt. Der Papst hielt heute eine Allokution, in welcher er den gegenwärtigen Stand der Dinge bedauerte, die von Italien angebotenen Garantien wiederholt zurückwies, den Münchener „Altkatholikenkongreß" beklagte und seine Absicht, alle in Italien erledigten Bischofsitze wiederzubesetzen, aussprach. Schließlich ernannte er 55 Bischöfe, darunter 11 ausländische (T. N.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

** München, 28. Okt. Die Korbmachergesellen in München sind mit ihren Arbeitgebern in Unterhandlung wegen einer Lohnerhöhung von 20 Procent; es scheint, daß eine Einigung zu Stande kommen wird.

* Nächstes Frühjahr schreitet die Ostbahngesellschaft zur Detailprojectirung der 12 Stunden langen Bahnlinie von Neukirchen über Vilseck nach Weiden. Die Anlagkosten werden 4 Mill. Gulden betragen. Sectionen werden in Sulzbach und Weiden errichtet werden.

* Straubing, 25. Oktober. (Schwurgericht.) 16. Fall. 1) Mich. Kopfmüller, 28 J. alt, led. Taglöhner von Waldendorf, wurde heute wegen 2 Verbrechen und 1 Vergehen des Diebstahls zur Zuchthausstrafe von 10 Jahren verurtheilt. 2) Alois Stang, 41 J. alt, Häusler von Weltenburg, welcher während der Untersuchungshaft irrsinnig geworden, wurde freigesprochen. 3) Joh. Sperger, 37 J. alt, Inwohner von Weltenburg wurde wegen 1 Verbrechen und 2 Vergehen des Diebstahls zu 6 J. Zuchthaus verurtheilt. 4) Joh. Münzl, 43 J. alt, verheir. Musiker von Kelheim erhielt wegen Vergehens der Hehlerei 2 Monate Gefängniß zuerkannt. — 26. Oktbr. 17. Fall. Franz Rottenwährer, 21 J. alt, Handlungs-Commis von Hörbering, Ger. Neumarkt a. R., hatte seinem Prinzipal, dem Kaufmann Pappenberger in Landshut, verschiedene Geldbeträge aus der Ladenkasse entwendet und wurde sonach wegen Vergehen des Diebstahls zu 2 Jahren Gefängniß verurtheilt.

Magistratssitzungen.

* Regensburg, 27. Okt. (Gemeinschaftliche Sitzung der Gemeindekollegien.) Das mit 4½ Proz. zu verzinsende und in 52 Jahren heimzuzahlende, auf den zweiten Bierpfennig eingewiesene städtische Anlehen zu 600,000 fl. wurde dem Bankhause M. A. v. Rothschild zu Frankfurt a. M. zugeschlagen, nachdem dieses Bankhaus den Emissionspreis von 99 fl. 33 kr. 2 pf. per Hundert offerirt hatte. Die Nachricht von dieser Situirung des städtischen Anlehens veranlaßte die Anwesenden, der hiefür bestellten Finanzkommission den Dank auszusprechen. — Sodann kam eine Regierungs-Entschließung zur Er-

öffnung, nach welcher das Staatsministerium des Innern es bei seinem früheren Bescheide, daß die weltliche Bank des St. Katharinen-Spital-Rathes lediglich mit Bürgern der protestantischen Confession zu besetzen sei, beläßt, und die sofortigen Wahlen zur rechtmäßigen (!) Besetzung der genannten Bank angeordnet werden. (Die Verwaltung dieser Stiftung katholischen Ursprungs wird hoffentlich alle zuständigen Rechtsmittel ergreifen, um den Willen des Stifters aufrecht zu erhalten. D. Red.)

Hierauf Magistratssitzung. Die k. Kreisregierung weist die Bitte von Friedrich Pustet und Genossen, dem Magistrat zu untersagen, daß er Herrn Dr. Zollmann Schulrath heiße und denselben in eine protestantische Bezirksschulkommission abordne, ab, weil (nach der Auffassung der Regierung) der Magistrat sich in „vollem gesetzlichen Rechte" befinde, welche Entschließung zur Kenntniß dient. — (Die mehr als 1500 Bürger und selbstständigen Männer hiesiger Stadt, welche sich mit der obigen Bitte an die k. Regierung gewendet haben, werden so viel wir wissen, mit diesem Entscheide der k. Regierung sich um so weniger beruhigen, als ihnen Art. 71 der G. O. und die kgl. allerhöchste Entschließung vom 24. Juni 1839 nach Wortlaut, Sinn und Praxis zur Seite steht. D. Red.)

Markt- und Handelsberichte.

München, 28. Okt. Weizen 27 fl. 27 kr. (gef. 15 kr.), Korn 16 fl. 41 kr. (gef. 9 kr.), Gerste 15 fl. 42 kr. (gef. 1 kr.), Haber 9 fl. (gef. 14 kr.).

Neunburg v. W., 25. Okt. Weizen 22 fl. 47 kr., Korn 15 fl. 13 kr., Gerste 12 fl. 34 kr., Haber 7 fl. 36 kr.

Neumarkt, 23. Okt. Weizen 26 fl. 10 kr. Korn 18 fl. 49 kr., Gerste 14 fl. 53 kr., Haber 8 fl. 29 kr.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Große Auswahl von Hilfsmitteln für das neue metrische Maß und Gewicht.

Vom 1. Januar 1872 ist die Einführung des neuen metrischen Maßes und Gewichtes gesetzlich bestimmt. — Dem Vernehmen nach hat ein großer Theil des hiesigen verehrl. Handelsstandes die Einführung desselben vom 1. Dezember l. Js. in Aussicht genommen und dürfte es daher in Jedermann's Interesse liegen, sich mit diesem System vertraut zu machen.

Mit Vergnügen bin ich deshalb bereit, da wo es gewünscht wird, nachstehende Bücher und Tabellen zur gefälligen Ansicht auszugeben. Hochachtungsvoll

Fr. Pustet jun., (Domplatz.) **Fr. Pustet,** (Gesandtenstrasse.)

Zusammenstellung, vergleichende, der bayerischen Maße und Gewichte mit den metrischen, nach dem Gesetze vom 29. April 1869. Herausgegeben von der Handels- und Gewerbekammer für Oberbayern. Preis 6 kr.

Kohlmann, W., Maß- und Gewichts-Tabellen zur Erleichterung der Anwendung der neuen metrischen Maße und Gewichte. Eine übersichtliche Zusammenstellung der Verhältnißzahlen in Dezimalbruchform nebst sorgfältig ausgerechneten Tabellen. geb. 1 fl. 48 kr.

Fischer, Gregor, Zahl, Maß und Gewicht oder die Dezimalrechnung und die neue Maß- und Gewichtsordnung für Bayern. In ihrer Begründung auf das dezimale Zahlensystem anschaulich dargestellt und in ihrer Anwendung an zahlreichen Beispielen erläutert unter steter Vergleichung alter und neuer Maße, mit und ohne Dezimalzahlen, sammt einer Anleitung über Gewichtsberechnungen von Flüssigkeiten, Getreide, Bauholz 2c. ohne Gebrauch einer Waage. Für Lehrer und Schüler, wie auch zum Selbstunterricht für Geschäfts- und Landleute bearbeitet. 15 kr.

Nördling, Jg., 29 Umwandlungstabellen oder Zusammenstellung und Vergleichung der bisherigen bayer. Maße und Gewichte mit den neuen Maßen und Gewichten nach dem Gesetze vom 29. April 1869. 2. Auflage. cart. Preis 24 kr.

Kameke, H. F., Hekto. — Kilo. Anweisung zum richtigen Gebrauch der neuen deutschen Maße und Gewichte und der Umwandlungs- und Preis-Tabellen für Jeden der nach Maß und Gewicht Arbeiten auszuführen und Ein- und Verkäufe zu machen hat. 18 kr.

Immel Karl, Das metrische oder dekadische Maß und Gewicht in Verbindung mit dem reinen Dezimalrechnen, den Uebergangs-Umrechnungen und der Dezimalregeldetri, nebst Verpflichtungsbeispielen. 20 kr.

Grab-Lampen

für Allerheiligen sind billigst zu haben bei

Chr. Kappelmeyer, Glaser.

Kräuter-Brust-Syrup,

aus der Fabrik v. **F. W. Bockius** in **Otterberg**, Rheinpfalz, in seinen bekannten **heilsamen** Eigenschaften gegen jeden **Husten, Heiserkeit, Hals- und Brustbeschwerden, Verschleimung** der **Luftröhren** und des **Kehlkopfes** 2c. 2c., hält in Flaschen zu 24 kr., 35 kr. und 1 fl. 10 kr. empfohlen die Niederlage in Regensburg bei

C. Lenkom, Conditor.

Haus-Verkauf.

Wegen Abreise von hier ist ein Haus in schöner Lage der Stadt, passend für jeden Feuerarbeiter oder sonstigem Geschäfte, aus freier Hand zu verkaufen. Näh. in d. Exped.

Attest.

Seit mehreren Jahren litt ich sehr empfindlich an Hühneraugenschmerzen, welche mit jedem Jahre zunahmen. Ein Dutzend Hühneraugen-Pflästerchen von A. Rennenpfennig haben mich binnen Kurzem ganz davon befreit.

Nienburg a/W., den 16. Juli 1869.

W. Müller, Schornsteinfegermeister.

Diese Pflästerchen sind nur allein ächt zu kaufen bei

A. Schmal in Regensburg.

So eben ist neu erschienen und bei Fr. Pustet in Regensburg zu haben:

Der erfahrene

Weinkellermeister.

Enthaltend gründliche Belehrungen über die Bereitung des Weines, nebst Anweisung, die Weine zu bearbeiten und im Keller zu behandeln, sie zu prüfen, zu versenden, sowohl in Fässern als in Kisten und Körben, sie aufzufüllen und abzuziehen, zu würzen, zu mischen, zu schönen; von den Krankheiten und Ausartungen der Weine; von den Vorrichtungen zur Behandlung schäumender Weine; Beschreibung und Abbildung aller zum Weingeschäft nöthigen Geräthschaften, u. dgl. m. Für einen Jeden der Wein bereitet, bearbeitet oder Handel damit treibt.

Von

F. Jüllien,

Weingroßhändler in Paris.

Sechste Auflage. Neu bearbeitet und mit den neuesten Erfahrungen bereichert von

Dr. Wilib. Artus.

Mit 5 Tafeln Abbildungen. gr. 8. Preis 3 fl. 36 kr.

Verlag von G. Basse in Quedlinburg.

Diese soeben erschienene neue Auflage des seit einem halben Jahrhundert bekannten Werkes ist durch die Bearbeitung des Dr. W. Artus (Professor der Chemie und Technologie an der Universität Jena), der Weinbergsbesitzer ist und seit vielen Jahren selbst keltert, auf den jetzigen Höhepunkt der Praxis, wie der Wissenschaft gebracht.

Die für die Schulen von der kgl. Regierung der Oberpfalz und von Regensburg im Kreisamtsblatte Nr. 86 vom 28. Sept. 1869 vorgeschriebenen

Rechnungs- oder Zählmaschinen

sind zu beziehen in Regensburg bei

A. Lindner, vorm. Friedr. Hertsch,

Spielwaarenhandlung am Eingang der untern Bachgasse

Neue große Kastanien

empfiehlt einer geneigten Abnahme

Georg Heintke.

Empfehlung.

Unterzeichneter beehrt sich einem geehrten Publikum anzuzeigen, daß er einen

Mehl- und Produktenhandel

dahier eröffnet hat, sichert bei guter Bedienung billige Preise zu und empfiehlt sich mit Hochachtung

Adam Krausenecker,

Laden im Kramel'schen Hause, Glockengasse.

Kathol. Casino.

Montag den 30. Oktober

Vereins-Versammlung

mit Vortrag über sociales Leben

im rothen Hahn.

Der Eintritt ist nur gegen Vorzeigung der Vereinskarten gestattet.

Der Ausschuß.

Ein Schiff mit 5000 Metzen Aepfel

von allen Gattungen ist angekommen und werden zu billigen Preisen abgegeben bei Hollermeier.

Die billigsten

Puppenwagen,

Vorrath wenigstens 800 Stück,

verschiedener Qualität, Façons und Größen verkauft en gros et en detail

Franz Rösch,

Neupfarrplatz.

Loose zur diesjährigen Kölner Dombau-Lotterie, Gewinne Thaler 25,000, 10,000, 5000, 2000, 1000, 500 rc., — zu einem Thaler pro Stück zu haben in

A. Coppenrath's

Buch-, Kunst- u. Schreibmaterialien-Handlung in Regensburg.

Soeben erhielt frische Sendung von

Kränzen, Bouquets, Kreuzen &c.

in reicher, prachtvoller Auswahl.

Empfehle solche einem hochgeehrten Publikum zur gütigen Abnahme.

E. Kaiser,

Obermünsterplatz.

Im Hause Lit. F. Nr. 9 ist eine freundliche und bequeme

Wohnung

im 2. Stocke zu vermiethen, bestehend in 3 heizbaren Zimmern, 1 Kochzimmer, Kabinet nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, und wird zu Allerheiligen frei und zu beziehen

---

Im Hause Lit. F. Nr. 102 wird bis Lichtmeß eine sehr schöne, große und bequeme

Wohnung

im 1. Stock, mit der Aussicht auf beide Donaubrücken, frei. Näheres Parterre oder im 3. Stock daselbst.

Todes= ✝ Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere innigstgeliebte Schwester, Tante und Großtante, das wohlgeborne

Fräulein Elisabetha Kagermeier,

fürstl. Thurn und Tax. Oberkochstochter,

heute Morgens 10¼ Uhr nach eilfmonatlichen schweren Leiden, gestärkt durch öfteren Empfang der heil. Sterbsakramente, ganz ergeben in Gottes heil. Willen, in einem Alter von 68 Jahren in ein besseres Jenseits abzurufen.

Wir empfehlen die theure Verstorbene dem frommen Gebete und bitten um stilles Beileid.

Regensburg den 28. Oktober 1871.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Montag den 30. Oktober Morgens 9 Uhr vom Leichenhause unterer Stadt aus statt, der Trauergottesdienst wird unmittelbar darauf in der Stadtpfarrkirche zu Niedermünster abgehalten.

Frische Schellfische und geräuch. Rheinlachs

sind soeben eingetroffen und empfiehlt bestens

G. H. Drexel.

Das Billigste von

Nähmaschinen

aller Gattungen unter Garantie empfiehlt

Mühlbauer,

neben der weißen Lilie E. 83—84.

Am 1. November c.

Ziehung der Meininger 7 Gulden-Loose.

Gewinnste: 15,000, 3000, 500, 100, 20 und 8 fl.

☛ Bei dieser Ziehung werden 1000 Loose gezogen.

Ferner:

Ziehung der Schwedischen 10 Thaler-Loose.

Gewinnste: 14,000, 1000, 500, 150, 60, 35, 25 und 12 Thaler.

☛ Bei dieser Ziehung werden 3100 Loose gezogen.

Vorstehende Loose sind billigst zu beziehen durch

S. Wertheimber & Comp.,

neben dem goldn. Kreuz in Regensburg.

In Lit. D. Nr. 101 ist der

erste Stock

mit 6 heizbaren Zimmern und allen übrigen Bequemlichkeiten zu vermiethen.

---

600 Gulden

sind auf erste Hypothek sogleich zu verleihen Näh. in d. Exped

---

Gesellschaft Ressource.

Sonntag den 29. d. Mts.

Nachmittags 3 Uhr

musikalische

Unterhaltung

in den Gartenlokalitäten.

Es wird wiederholt aufmerksam gemacht, daß die Gesellschaftslokalitäten während des Winters jeden Sonn- und Feiertag geheizt werden.

Regensburg den 25. Okt. 1871.

Der Ausschuß.

Musik - Verein.

Dienstag den 31. Oktober

Abends halb 8 Uhr

General=Versammlung

in den Lokalitäten des neuen Hauses.

Zweck: Rechnungs-Abhör und Ausschußwahl.

Der Ausschuß.

Kunst-Verein.

X. Ausstellung pro 1871,

Schluß: Mittwoch den 1. Novbr.

Die Aktienliste liegt zur Einzeichnung auf.

Der Ausschuß.

J. Walbinger, D. 321., Engelburgerstraße, empfiehlt sein Lager von **Querpianos, Pianinos, Flügel, Harmoniums** in Auswahl zum Vermiethen, Verkauf und Tausch, sowie alle **Reparaturen** und **Stimmen** derartiger Instrumente zur gefälligen Beachtung.

In der Schaffnerstraße G. 113 ist ein meublirtes

Monatzimmer

sogleich zu vermiethen.

Viktualienpreise am 28. Okt. 1871.

Fische, Hechten d. Pfd.	30—33 kr.
Karpfen, d. Pfd.	23—24 kr.
Erdäpfel d. ½ b. Mtzn.	30—33 kr.
Schmalz, d. Pfd.	33 36 kr.
Butter, d. Pfd.	38—40 kr.
Eier 5 Stück	8 kr.
Spanferkel d. St.	2 fl 30— 3 fl. 30 kr.
Hahn, alter	36—45 kr.
Gans, raube	1 fl. 18 1 fl. 24 kr.
Gans, geputzte,	1 fl. 48 kr —3 fl. — kr.
Enten, raube, pr. St.	42—45 kr.
„ geputzte	1 fl. —1 fl. 15 kr.
Hühner, alte, d. St.	24—27 kr.
„ junge, d Paar	36—48 kr.
Tauben, d. Paar,	16—18 kr.
Schafwolle, per Pfd.	45—48 kr.
Heu, d. Ctr.	1 fl. 36 — 2 fl. — kr.
Stroh, d. Ctr.	1 fl. 12 — 1 fl. 30 kr.

Digitized by Google

Fortsetzung
des
Glückshafens
zum Besten der Armen
(das Loos zu 6 kr.)

Sonntag den 29. Oktober Vormittag von 10 Uhr an.
Zur Theilnahme ladet freundlich ein
die Vorstandschaft
des St. Vincentius-Vereins.

Dr. med. Hoffmann's
weißer Kräuter-Brust-Syrup

weltberühmtes Mittel bei allen **katarrhalischen Leiden, Verschleimung, Heiserkeit, Husten,** nicht minder bei **Hämorrhoidal- u. Unterleibsleiden,** von **wissenschaftlichen Autoritäten** empfohlen und von **vielen Consumenten** durch die gute Wirkung anerkannt, ist in Flaschen à 1 fl. 45 kr., 54 kr. und 27 kr. stets echt zu haben bei Herrn

J. W. Neumüller in Regensburg.

Empfehlung.

Unterzeichneter macht einem verehrl. Publikum hiemit bekannt, daß er von **heute Sonntag den 29. Oktober** an im Hintergebäude des Herrn Bierbrauer Heider in der Spiegelgasse ein

Wein-Geschäft

errichtet hat. Er wird stets bemüht sein, sowohl in Gebinden als in Flaschen seine verehrl. Kunden und Abnehmer nur mit ächtem Gewächs zu bedienen und sieht deßhalb einem gütigen Zuspruche freundlichst entgegen Hochachtungsvollst

Johann Bassing,
Weingastgeber.

Dienst-Gesuch.

Ein ordentliches, solides Mädchen vom Lande, welches Kochen kann und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht bis Allerheiligen einen Dienst.
Näh. in Lit. I. Nr. 44.

Lehrlings-Gesuch.

Unterzeichneter sucht einen ordentlichen Jungen in die Lehre aufzunehmen.
Gg. Marquardt,
Hafnermeister, Heiligengeistgasse,
Lit. II. 51.

Zithern, selbst verfertigte, neuester Façon und Construction, zu fl. 7, 8, 10, 12, 15—50.
Guitaren, in jeder Größe und Façon, unter Garantie besten Tones, zu fl. 3, 5, 7 bis 30.
Violinen, alte oder neue in ½, ¾ und ganzer Größe, mit und ohne Bogen, von fl. 2 bis 50 und 150.
Saiten, in bester Qualität zu allen Instrumenten und zu den billigsten Preisen.
Reparaturen werden äußerst solid und billigst ausgeführt.
Preiscourante nach auswärts franko

J. Kerschensteiner,
Firma Schulz & Kerschensteiner,
Musikinstrumentenmacher,
Pfarrergasse in Regensburg.

Eine Sendung
Goldfische
per St. zu 36 kr., sowie **Aquarien** nebst Einrichtung sind zu verkaufen bei
J. Heindl,
Kirschgäßel Lit. H. 57
am Sterzenbach.

Capitals-Offert.

3000 fl. sind in 2 Posten auf erste Hypothek auf Grund und Boden bis Allerheiligen l. Js. auszuleihen durch
J. B. Mayer,
Commissionär in Stadtamhof.

Ein hiesiges Geschäft hat ältere
Pappenschachteln
zu repariren. Näh. in d. Exped.

2000 und 3000 fl.
sind sogleich auf erste Hypothek (Grund und Boden) auszuleihen.
Näh. in d. Exped.

Haus-Verkauf.

In Rainhausen ist das Haus Nr. 57⅓, mit Wurzgarten, aus freier Hand zu verkaufen.
Näheres daselbst.

E. 158⅓, Neupfarrplatz, ist der
1. Stock
zu vermiethen.

Getreideverkehr zu Regensburg vom 23. bis 28. Okt.

	Weizen	Korn	Gerste	Haber
Wochen-Verkauf	136	39	720	17
Voriger Rest	8	—	—	2
Zufuhr	612	84	674	321
Gesammtsumme	757	123	1394	330
Heutiger Verkauf	582	84	674	311
Gesammtverkauf	719	123	1394	328
Rest	38	—	—	12

	Weizen fl.	Weizen kr.	Korn fl.	Korn kr.	Gerste fl.	Gerste kr.	Haber fl.	Haber kr.
Höchster Preis	27	2	19	26	14	55	9	8
Mittlerer	26	14	18	50	14	33	8	42
Mindester	25	20	18	10	14	7	8	17
Gefallen	—	3	—	—	—	10	—	10
Gestiegen	—	—	1	7	—	—	—	—

Totalsumme des Verkaufs: 44,570 fl. 37 kr.

Druck und Verlag von Fr. Pustet

Gebrüder Spohn in Ravensburg.

Flachs=, Hanf= und Werg=Spinnerei.

Mechanische Leinen-Weberei.

Für dieses längst bekannte Etablissement übernehme ich zum **Spinnen**, wie auch zum **Spinnen und Weben Werg, Hanf** und **Flachs**, gehechelt und ungehechelt, in geriebenem und gut geschwungenem Zustand.

Spinnlohn beträgt per Schneller von 1000 Fäden 4 Kreuzer. Von gehecheltem Hanf und Flachs wird auch Fadenzwirn gefertigt.

Die Weberei, welche mit englischen Webstühlen der neuesten Art eingerichtet ist, befaßt sich mit dem Verweben der im Lohn gesponnenen Garne und garantirt für die außerordentliche Gleichheit und Dichtigkeit der Hemdenleinen, Bauern-Tücher, Zwilche u. s. w. — Weblohn ist äußerst billig.

Der Agent:
Georg Höfelein in Regensburg.

Der Ausverkauf

des ehem. S. Weil'schen Waarenlagers,

Neupfarrplatz Lit. E. Nr. 56,

dauert nur noch kurze Zeit, während welcher die noch vorhandenen

Winterrockstoffe, Buckskins, Velours, Winter=Shwales, Kleiderstoffe u. s. w.

zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft werden.

Vormittags von 9 bis 12 Uhr,
Nachmittags „ 2 „ 5 „

Gußeiserne & messinge Gewichte

neuen metrischen Systems,
wie auch

Hohl= und Längenmaße, ferner neue Tafel=Waagen aichfähiger Construktion

empfiehlt in großer Auswahl zu billigsten Preisen

M. Schwarz

Eisenhandlung am Neupfarrplatz, Regensburg.

Bei Fr. Pustet (Gesandtenstrasse) und Fr. Pustet jun. (Domplatz) in Regensburg ist wieder eingetroffen:

Die Jesuitenfresser.

„Der Teufel, euer Widersacher, geht umher „wie ein brüllender Löwe und sucht, wen er „verschlingen könne." 1. Petr. 5.

Von einem Freunde des katholischen Volkes.

Preis 3 kr. Nach Auswärts franko 4 kr.

Ein III. Gymnasist wünscht

Instruktion

zu ertheilen, am liebsten in der Arithmetik. Näh. in d. Exped.

Eine Wohnung

mit 4 Zimmern, Küche und allen Bequemlichkeiten ist sogleich zu vermiethen. Näh. in d. Exped.

Räucherpulver 6 kr.,
Ofenlack 6 kr.,
Blüthenduft 1 kr.,
Moschus-Rauchkerzen 24 kr.,
Rosen- „ „ 21 kr.,
Räucherpapier 3 kr.
empfiehlt

J. W. Neumüller.

Stadt-Theater.

Sonntag, 29. Okt. 8. Vorstellung im 2. Abonnement.

Von Stufe zu Stufe.

Volksstück mit Gesang in 4 Bildern von Hugo Müller.

Montag, 30. Okt. 9. Vorstellung im 2. Abonnement.

Der Störenfried.

Lustspiel in 4 Akten von Benedix.
Lonau: Hr. Straßmann, als Gast.

Anzeige.

Im komischen Figuren-Theater von Beck kommt heute Sonntag zur Aufführung:

Das Käthchen von Heilbronn

mit einem Vorspiel:

Das heimliche Gericht.

Großes Ritterstück in 3 Akten.

Das Malheur in der Johannes-Nacht.

Lustspiel in 2 Akt.

Der Schauplatz ist im goldenen Greifen.

Anfang 3 Uhr.

Zu zahlreichem Besuche ladet freundlich ein

Joh. Beck.

Zur Notiz.

Die verehrlichen Eltern, welche wegen zu großer Entfernung der Wohnung, ihre Kinder in den Kindergarten nicht schicken konnten, erlaubt man sich aufmerksam zu machen, daß Gelegenheit geboten ist, die Kinder von zu Hause abholen und wieder dahin zurück bringen zu lassen.

Näheres im Kindergarten Lit. A. 155 zu erfragen.

Ein fast noch neuer, großer

Herren=Bisampelz

ist zu verkaufen in Lit. F. Nr. 49 am Fischmarkt.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 299. Montag 30. Oktober. **1871.**

Tageskalender: Serapion; Hartmann; Sonnenaufgang 6 Uhr 46 M., Untergang 4 Uhr 42 M., Tageslänge 9 St. 56 M.

Neueste Nachrichten.

* **München**, 28. Okt. Die Staatsminister Dr. Fäustle und v. Pfeufer haben Inspectionsreisen angetreten. (Hr. v. Pfeufer ist gestern in Regensburg eingetroffen.)

* Aerzte und Apotheker haben sich mit dem 1. Januar 1872 des neuen, des Grammengewichts zu bedienen; bis zur Stunde aber fehlt die längst erwartete Bestimmung, von welcher Form das Apothekergewicht sein soll, da sich das Handelsministerium hierüber noch nicht hat schlüssig machen können.

— An Stelle der mit Schluß dieses Jahres aufzulösenden Steuerkataster-Kommission wird eine dem königl. Staatsministerium der Finanzen unmittelbar unterzuordnende Kataster-Anstalt treten, welcher die Ergänzung und Vervollkommnung der Kataster-Elaborate übertragen wird.

Berlin, 28. Okt. Die Budgetkommission des Reichstags nahm das Reichskriegsschatzgesetz mit Ausschluß des §. 3, welcher von Ergänzung des Reichskriegsschatzes bei eingetretener Verminderung handelt, an.

Wien, 28. Oktober. Graf Andrassy ist auf besondere Berufung des Kaisers hier eingetroffen. Seine Ankunft dürfte mit der Frage der Ernennung eines Nachfolgers für Hohenwart zusammenhängen.

Paris, 28. Oktober. Das Journal Officiel veröffentlicht ein Decret, womit die von der National-Versammlung votirten 99 Millionen unter die durch den Krieg geschädigten Departements vertheilt werden; eine Million verbleibt als Reserve für unvorhergesehene Fälle, namentlich für nach Frankreich geflüchtete Bewohner von Elsaß und Lothringen.

Versailles, 28. Oktober. Bei dem Empfange der Generalräthe des Departements Seine-et-Oise erneuerte Thiers die Erklärung, daß er in loyaler Weise die Republik aufrechterhalten wolle, und forderte die Männer der Ordnung auf, die Republik zu acceptiren, indem er hinzufügte, die Republikaner müssen gleichfalls durch ihre Mäßigung beweisen, daß die Republik in Frankreich die einzig lebensfähige Regierung sei.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

* München, 28. Okt. Der Bau der Vizinal-Bahn von Schwaben nach Erding wurde während des heurigen Jahres der Art gefördert, daß mit Bestimmtheit deren Eröffnung im nächsten Sommer erwartet werden kann.

* In Alburg wurden dem dortigen Wirthe in der Nacht vom 28. d. von seinen 15 Schafen 14 gestohlen.

Straubing, 27. Oktbr. (Schwurgericht.) 18. Fall. Auf der Anklagebank befindet sich heute Leopold Holzfurtner, Häuslerssohn von Tristern, der, obwohl erst 16 Jahre alt, als raufsüchtiger Bursche geschildert ist. Angeklagt ist derselbe eines Verbrechens der Körperverletzung ohne überlegten Entschluß. Der Angeklagte ist geständig, nur will er damals betrunken und zur That gereizt gewesen sein. Die Geschwornen hielten die Anklage aufrecht und der Gerichtshof verurtheilte den Angeschuldigten hiernach im Sinne derselben zu 6jähriger Zuchthausstrafe.

Augsburg, 27. Okt. Ein vorgestern in das Krankenhaus verbrachter Mann machte den Versuch, sich beide Ohren abzuschneiden, was ihm auch bei dem einem gelang.

Markt- und Handelsberichte.

Erding, 26. Oktbr. Weizen 28 fl. 17 kr. (gest. 2 fl. 7 kr.), Korn 16 fl. 4 kr. (gest. 13 kr.), Gerste 14 fl. 52 kr. (gest. 7 kr.), Haber 8 fl. 12 kr. (gest. 3 kr.)

Amberg, 28 Okt. Weizen 24 fl. (gef. 10 kr.), Korn 17 fl. 8 kr. (gest. 46 kr.), Gerste 14 fl. 28 kr. (gef. 5 kr), Haber 7 fl. 25 kr. (gef. 48 kr.)

Straubing, 28. Okt. Weizen 25 fl. 15 kr. (gef. 1 fl. 17 kr.), Korn 17 fl. 6 kr. (gest. 11 kr.), Gerste 14 fl. 18 kr. (gef. 9 kr.), Haber 7 fl. 51 kr. (gef. 5 kr.).

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Weisse Rose.

Sehr guten Caffee, gute Weine, gutes Bier aus dem Augustiner-Bräuhaus, warme und kalte Speisen empfiehlt

G. Frank.

Am 1. November c.

Ziehung der Meininger 7 Gulden-Loose.

Gewinnste: 15,000, 8000, 500, 100, 20 und 8 fl.

Bei dieser Ziehung werden 1000 Loose gezogen.

Ferner:

Ziehung der Schwedischen 10 Thaler-Loose.

Gewinnste: 14,000, 1000, 500, 150, 60, 35, 25 und 12 Thaler.

Bei dieser Ziehung werden 3100 Loose gezogen.

Vorstehende Loose sind billigst zu beziehen durch

S. Wertheimber & Comp.,

neben dem goldn. Kreuz in Regensburg.

Große Auswahl von Hilfsmitteln für das neue metrische Maß und Gewicht.

Vom 1. Januar 1872 ist die Einfühung des neuen metrischen Maßes und Gewichtes gesetzlich bestimmt. — Dem Vernehmen nach hat ein großer Theil des hiesigen verehrl. Handelsstandes die Einführung desselben vom 1. Dezember l. Js. in Aussicht genommen und dürfte es daher in Jedermann's Interesse liegen, sich mit diesem System vertraut zu machen.

Mit Vergnügen bin ich deshalb bereit, da wo es gewünscht wird, nachstehende Bücher und Tabellen zur gefälligen Ansicht auszugeben. Hochachtungsvoll

Fr. Pustet jun., (Domplatz.) **Fr. Pustet,** (Gesandtenstrasse.)

Zusammenstellung, vergleichende, der bayerischen Maße und Gewichte mit den metrischen, nach dem Gesetze vom 29. April 1869. Herausgegeben von der Handels- und Gewerbekammer für Oberbayern. Preis 6 kr.

Kohlmann, W., Maß- und Gewichts-Tabellen zur Erleichterung der Anwendung der neuen metrischen Maße und Gewichte. Eine übersichtliche Zusammenstellung der Verhältnißzahlen in Dezimalbruchform nebst sorgfältig ausgerechneten Tabellen. geb. 1 fl. 48 kr.

Fischer, Gregor, Zahl, Maß und Gewicht oder die Dezimalrechnung und die neue Maß- und Gewichtsordnung für Bayern. In ihrer Begründung auf das dezimale Zahlensystem anschaulich dargestellt und in ihrer Anwendung an zahlreichen Beispielen erläutert unter steter Vergleichung alter und neuer Maße, mit und ohne Dezimalzahlen, sammt einer Anleitung über Gewichtsberechnungen von Flüssigkeiten, Getreide, Bauholz ꝛc. ohne Gebrauch einer Waage. Für Lehrer und Schüler, wie auch zum Selbstunterricht für Geschäfts- und Landleute bearbeitet. 15 kr.

Nördling, Jg., 29 Umwandlungstabellen oder Zusammenstellung und Vergleichung der bisherigen bayer. Maße und Gewichte mit den neuen Maßen und Gewichten nach dem Gesetze vom 29. April 1869. 2. Auflage. cart. Preis 24 kr.

Herrn A. Rennenpfennig in Halle a. S.!

Im Auftrage eines meiner Kunden ersuche Sie (folgt Bestellung). Durch den Gebrauch Ihres vortrefflichen Voorhof-Geest hat die Tochter eines meiner Freunde, welche fast ihre ganzen Haare verloren hatte, den vollen Haarwuchs wieder bekommen.

Augsburg, 8. März 1869.

Karl Mößner, Friseur.

Autorisirte Niederlage in Flaschen zu 54 und 28 kr. bei

A. Schmal in Regensburg.

Eisenbahnzüge in Regensburg vom 1. Juli 1871 an:

Ankunft von:

München, Landshut, Passau, Straubing, Geiselhöring: 9 Uhr 37 Min. Vorm. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 22 Min. Vorm. E. 1., 2. Cl., 2 Uhr 41 M. Nachm. P. 1., 2., 3. Cl., 8 Uhr 55 Min. Abds. E. 1., 2. Cl., 10 Uhr 10 M. Abds. G. 2., 3. Cl.

Passau, Landshut, Straubing, Geiselhöring: 8 Uhr 36 M. Morg. E. 1., 2 Cl., 8 Uhr 18 M. Morg. G. 2., 3. Cl., 4 Uhr 57 M. Nachm. G. 2., 3. Cl., 7 Uhr 30 Min. Abds. E. 1., 2. Cl.

Nürnberg, Bayreuth, Eger, Furth, Schwandorf: 9 Uhr 40 Min. Vorm. E. 1., 2. Cl., 12 Uhr 55 M. Mitt. P. 1, 2., 3. Cl., 3 Uhr 14 M. Nachm. G. 2., 3. Cl., 4 Uhr 20 Min. Nachm. E. 1., 2. Cl., Uhr 38 M. Abds. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 10 M. Nachts E. 1., 2. Cl., 12 Uhr Nachts G. 2., 3. Cl.

Eger, Furth, Schwandorf: 5 Uhr 39 Min. Morg. E. 1., 2. Cl.

Amberg, Schwandorf: 7 Uhr 10 Min. Morg. G. 2., 3. Cl.

Abfahrt nach:

Geiselhöring, Straubing, Passau, Landshut München: 3 Uhr 45 M. Morg. G. 2., 3. Cl., 5 Uhr 42 M. Morg. E. 1., 2. Cl., 1 Uhr 5 M. Mitt. P. 1., 2., 3. Cl., 4 Uhr 25 Min. Nachm. E. 1., 2. Cl., 5 Uhr 47 M. Abds. P. 1, 2., 3. Cl.

Geiselhöring, Straubing, Landshut, Passau: 7 Uhr 35 M. Früh G. 2., 3. Cl., 9 Uhr 50 M. Vorm. E. 1., 2. Cl., 6 Uhr 15 Min. Abends G. 2., 3. Cl., 11 Uhr 15 M. Nachts E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Furth, Eger, Bayreuth, Nürnberg 8 Uhr — Min. Morg. G. 2., 3. Cl., 3 Uhr 41 Min. Morg. E. 1., 2. Cl., 9 Uhr 15 M. Vorm. G. 2., 3. Cl., 9 Uhr 45 M. Vorm. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 28 M. Vorm. E. 1., 2. Cl., 2 Uhr 50 M. Nachm. P. 1., 2., 3. Cl., 7 Uhr 45 M. Abds. E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Furth, Eger: 9 Uhr — M. Abds. E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Amberg: 6 Uhr — M. Abends G. 2., 3. Cl.

Bekanntmachung.

Samstag den 4. Nov. 1871, von früh 8 Uhr an, werden im Zimmer Nr. 14 der Minoriten-Kaserne **ausgemusterte Mäntel, Helme, Tuchhosen, Handschuhe, Patrontaschen, Säbel- u. Bajonnetscheiden, Gürtelkuppeln, Gewehrriemen, Brodsäcke, wollene Decken und Eisen-Requisiten** an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Regensburg den 23. Oktober 1871.

Specialitäten, aus der Fabrik von **A. Rennenpfennig** Halle a/S. gegr. 1852.

Glycerin-Waschwasser ein wirklich reelles Waschmittel zur Erlangung und Conservirung eines weißen Teints, sowie zur Beseitigung von Hautunreinigkeiten. Empfohlen in allen cosmetischen Büchern. (Flasche 54 kr. und 28 kr.

Chinesisches (Silber-) Haarfärbe-Mittel färbt sofort und dauernd braun und schwarz, dabei ist es ohne schädliche Bestandtheile, daher ohne jede Gefahr zu benutzen. Flasche 1½ fl. u. 45 kr.

Voorhof-Geest zur Belebung und kräftigen Anregung der Haarwurzeln, deßhalb sicher wirkend zur Conservirung und Kräftigung des Haarwuchses. Dabei auch ein nie versagendes Mittel bei Kopfschmerz, Kopfgicht, Migraine 2c. Flasche 54 u. 28 kr.

Rennenpfennig'sche Hühneraugen-Pfläster'chen, weltbekannt als ein Radicalmittel zur schnellen und schmerzlosen Vertreibung der so lästigen Hühneraugen.

Dentifrice universelle jeden rheumatischen u. örtlichen Zahnschmerz sofort stillend. à Flacon 18 kr.

Das langjährige gute Renomme der Fabrik und der immer sich vergrößernde Absatz derselben, bürgen für die Güte dieser Artikel, welche ächt zu kaufen sind in Regensburg bei **A. Schmal.**

Lilionese vom k. Ministerium geprüft und concessionirt, reinigt die Haut von Leberflecken, Sommersprossen, Pockenflecken, vertreibt den gelben Teint und die Röthe der Nase, sicheres Mittel für scrophulöse Unreinheiten der Haut, erfrischt und verjüngt den Teint, und macht denselben blendend weiß und zart. Die Wirkung erfolgt binnen 14 Tagen, wofür die Fabrik garantirt. Preis à Flacon fl. 1. 45 kr. und 54 kr.

Barterzeugungs-Pomade à Dose fl. 1. 45 kr., halbe Dose 54 kr. — Binnen 6 Monaten erzeugt dieselbe einen vollen Bart schon bei jungen Leuten von 16 Jahren, wofür die Fabrik garantirt. — Auch wird dieselbe zum Kopfhaarwuchs angewandt.

Chinesisches Haartärbemittel à fl. 1. 30 kr. u. 45 kr. — färbt das Haar sofort ächt in Blond, Braun und Schwarz, und fallen die Farben vorzüglich schön aus.

Orientalisches Enthaarungsmittel à Fl. fl. 1. 28 kr. zur Entfernung zu tief gewachsener Scheitelhaare und der bei Damen vorkommenden Bartspuren binnen 5 Minuten.

Teint-Conservateur à Fl. 1 fl. Dieß Mittel entwickelt augenblicklich eine wunderbare Schönheit, gibt den Muskeln neue Festigkeit, verändert den gelben Teint sofort in eine gesund und zart aussehende Gesichtsfarbe, enthält dabei keine der Gesundheit nachtheiligen Bestandtheile und ist sehr für Theater, Bälle und zur Promenade zu empfehlen.

Erfinder **Rothe & Comp.** in Berlin.

☞ Die alleinige Niederlage befindet sich in **Regensburg** bei Herrn **Robert Berghofer,** Wallerstraße E. 16.

Feinste Toilette-Seifen, Haaröle, ächt kölnisches Wasser, Gummikämme, Zahnbürstchen &c. empfiehlt

A. Schmal.

Musik-Verein.

Dienstag den 31. Oktober Abends halb 8 Uhr

General-Versammlung

in den Lokalitäten des neuen Hauses.

Zweck: Rechnungs-Abhör und Ausschußwahl.

Der Ausschuß.

Kathol. Casino.

Montag den 30. Oktober

Vereins-Versammlung

mit Vortrag über sociales Leben

im rothen Hahn.

Der Eintritt ist nur gegen Vorzeigung der Vereinskarten gestattet.

Der Ausschuß.

Die billigsten

Puppenwagen,

Vorrath wenigstens 300 Stück, verschiedener Qualität, Façons und Größen verkauft en gros et en detail

Franz Rösch,
Neupfarrplatz.

Soeben erhielt frische Sendung von

Kränzen, Bouquets, Kreuzen &c.

in reicher, prachtvoller Auswahl.

Empfehle solche einem hochgeehrten Publikum zur gütigen Abnahme.

E. Kaiser,
Obermünsterplatz.

Im Hause Lit. F. Nr. 9 ist eine freundliche und bequeme

Wohnung

im 2. Stocke zu vermiethen, bestehend in 3 heizbaren Zimmern, 1 Kochzimmer, Kabinet nebst allen übrigen Bequemlichkeiten, und wird zu Allerheiligen frei und zu beziehen.

Lehrlings-Gesuch.

Unterzeichneter sucht einen ordentlichen Jungen in die Lehre aufzunehmen.

Gg. Marquardt,
Hafnermeister, Heiligengeistgasse Lit. H. 51.

Räucherpulver 6 kr.,
Ofenlack 6 kr.,
Blüthenduft 1 kr.,
Moschus-Rauchkerzen 24 kr.,
Rosen- „ „ 21 kr.,
Räucherpapier 3 kr.
empfiehlt

J. W. Neumüller.

Todes- ✝ Anzeige.

Dem Herrn über Leben und Tod hat es in seinem unerforschlichen Rathschlusse gefallen, unsere inniggeliebte Schwester, Schwägerin und Base,

Maria Barbara Amann,

von Grafentraubach,

nach langem schmerzlichen Leiden, gestärkt durch den öftern Empfang der heil. Sterb-Sakramente heute Nachts 11¼ Uhr im Alter von 59 Jahren zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

Indem wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten diese Trauerkunde bringen, bitten wir der Verstorbenen im Gebete zu gedenken und für uns um stille Theilnahme.

Regensburg den 28. Oktober 1871.

Die tiefstrauernden Hinterbliebenen.

Das Leichenbegängniß findet Montag den 30. Oktbr. Nachmittags 4¼ Uhr vom Sterbhaus Lit. F. Nr. 163 aus statt und der Trauergottesdienst Dienstag den 31. Oktober Vormittags 8 Uhr in der Stadtpfarrkirche zu Niedermünster.

Dankes-Erstattung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme während der Krankheit sowie beim Leichenbegängnisse und Trauergottesdienste unsers nun in Gott ruhenden unvergeßlichen Gatten, Vaters, Groß- und Schwiegervaters, Schwagers und Onkels, des

Herrn Christian Traubinger,

ehem. Bürger und Holzmesser,

sagen wir allen Verwandten und Bekannten unsern innigsten Dank, besonders gebührt derselbe dem hochw. Hrn. Cooperator Meier für die tröstenden Zusprüche während der Krankheit, sowie auch Hochw. Hrn. Cooperator Bielmeier für die erbauende Grabrede.

Um ferneres Wohlwollen bitten

Regensburg und Williamsburg bei New-York,

den 29. Okt. 1871

die tiefstrauernden Hinterbliebenen.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter bringt hiemit zur Anzeige, daß er heute das

Café mit Restauration „zur weissen Rose"

pachtweise übernommen, und erlaubt sich ein hochgeehrtes Publikum, besonders die verehrlichen Vereine und Nachbarschaft unter Zusicherung für gute Speisen und Getränke sowie aufmerksame Bedienung stets Sorge zu tragen, zu zahlreichen Besuche ergebenst einzuladen. Hochachtungsvoll

Regensburg den 30. Oktober 1871

G. Frank.

Stadt-Theater.

Montag, 30. Okt. 9. Vorstellung im 2. Abonnement.

Der Störenfried.

Lustspiel in 4 Akten von Benedix.

Tonau: Hr. Straßmann, als Gast.

Bei Fr. Pustet (Gesandtenstraße) und Fr. Pustet jun. (Domplatz) in Regensburg ist wieder eingetroffen:

Die Jesuitenfresser.

„Der Teufel, euer Widersacher, geht umher wie ein brüllender Löwe und sucht, wen er verschlingen könne." 1. Petr. 5.

Von einem Freunde des katholischen Volkes.

Preis 3 kr. Nach Auswärts franko 4 kr.

Herrn A. Rennenpfennig in Halle a. S.

Ersuche ergebenst mir 3 große Flaschen Voorhof-Geest zu senden. Dieses Mittel bezog ich früher von Ihrem Depositair in Cammin und da es mir gegen das Ausfallen der Haare sehr gute Dienste geleistet hat, so wünsche ich den Gebrauch fortzusetzen.

Stuchow b. Cammin, 3. Juli 1870.

v. Wolff, Oberstlieut. a. D.

Niederlage in Flaschen zu 54 und 28 kr. bei

A. Schmal in Regensburg.

Von dem hier so beliebt gewordenen

Flüssigen Leim

für Comptoire und Haushaltungen empfing die erwartete neue Sendung und empfiehlt à Flasche 18 u. 12 kr.

A. Schmal in Regensburg.

In der Schäfnerstraße G. 113 ist ein meublirtes

Monatzimmer

sogleich zu vermiethen.

E. 153½, Neupfarrplatz, ist der

1. Stock

zu vermiethen.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 300. Dienstag 31. Oktober. **1871.**

Tageskalender: Wolfgang; Sonnenaufgang 6 Uhr 47 M., Untergang 4 Uhr 40 M., Tageslänge 9 St. 53 M.

Neueste Nachrichten.

* **München**, 29. Okt. Nach einer Mittheilung, welche dem N. K. von hier zugeht, soll das Handelsministerium nicht dem Hrn. Hochеder, sondern „wahrscheinlich" dem Abg. Frhrn. v. Stauffenberg übertragen werden.

— General v. d. Tann ist nach Berlin abgereist, wo in diesen Tagen der Admiral der preußischen Flotte Prinz Adalbert sein Dienstjubiläum feiert.

Lemberg, 26. Okt. Ein Zirkular der Statthalterei fordert die Gemeinden zu Vorsichtsmaßregeln gegen die Cholera auf. Dieselbe ist bereits an der Grenze Ostgaliziens in Husiatyn ausgebrochen. Vom 10.—17. d. M. sind 10 Erkrankungsfälle bei 876 Einwohnern vorgekommen. Deßgleichen wird aus dem russischen Städtchen Satanow, unfern der Landesgrenze, der Ausbruch der Cholera gemeldet.

Brüssel, 28. Oktober. Nach einer der „Liberte", dem Organ der Sozialisten, zugegangenen tel. Depesche aus Gent ist die Arbeitseinstellung der dortigen Maschinenarbeiter eine allgemeine geworden; die Zahl der feiernden Arbeiter beträgt etwa 3000.

Paris, 30. Oktober. Das „Journal officiel" veröffentlicht eine Uebersicht über die Erträgnisse der indirekten Steuern und die Einkünfte aus dem Staatseigenthum während der ersten neun Monate d. J. Hiernach betragen die Einnahmen während dieser Zeit 872 Millionen; das rektifizirte Budget für 1871 veranschlagt sie auf 1200 Millionen für das ganze Jahr. Die Einkünfte der direkten Steuern im ersten Halbjahr belaufen sich auf 215 Millionen, während der Staatsvoranschlag für das ganze Jahr 578 Millionen ansetzt.

Marseille, 29. Oktober. An dem zweiten Wahlgange behufs der Municipalwahlen betheiligten sich von 28,802 Wählern 23,802; nur eine einzige Liste, und zwar ultra-radicaler Candidaten wurde aufgestellt.

Genua, 30. Okt. Der Prinz Napoleon ist gestern Abends hier eingetroffen und reist morgen nach Florenz weiter.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

* **München**, 29. Okt. Der oberste Gerichtshof hat in einer Ehrenkränkungsklage erkannt, daß der Mann nicht als gesetzlicher Vertreter seiner Frau in dem Sinne zu erachten sei, daß er befugt wäre, ohne Weiteres in ihrem Namen wegen einer ihr widerfahrenen Ehrenkränkung Strafantrag zu stellen, vielmehr sei es Sache der Ehefrau, ob sie wegen der erlittenen Kränkung einen Strafantrag stellen resp. ihren Ehemann zur strafgerichtlichen Verfolgung der Injurianten bevollmächtigen wolle.

* Aus Neumarkt wird von einem Raubmord berichtet, der an dem Ausläufer der dortigen Eisenbahnbausection, X. Samüller von Deining, am 27. d. am hellen Tage verübt worden ist. Der Ermordete sollte 800 fl. nach Deining tragen, auf dem Wege wurde er überfallen, beraubt und erschlagen.

* Die bisher am 23. August jeden Jahres beginnende und 14 Tage dauernde sogenannte Bartholomäus-Dult in Landshut soll für die Folge am Sonntag vor dem Bartholomäustage, oder falls dieser Tag auf einen Sonntag fällt, an diesem beginnen, der Schluß hingegen am nächstfolgenden Sonntage stattfinden.

* **Straubing**, 27. Oktbr. (Schwurgericht.) 19. Fall. Der auf heute Nachmittag angesetzte Fall, die Anklage gegen Karl Zarrer von Teisbach wegen unsittlichen Mißbrauches betreffend, wurde vertagt, da einige Zeugen nicht erschienen waren.

Auswärtig Gestorbene.

München: Louise Sachs, Privatiers-Wittwe, 60 J. Karoline Dietrich, Geheimsekretärs-Gattin, 61 J. Ida Seybole, Uhrmachersgattin, 40 J. — Passau: Klara Neumüller, Bindermeistersgattin.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Dankes-Erstattung.

Für die vielen ehrenden Beweise aufrichtiger Theilnahme sowohl während der Krankheit als bei dem Leichenbegängnisse unseres unvergeßlichen nun in Gott ruhenden Gatten, Vater, Schwiegersohn und Onkel,

Herrn Erdmann Jakob Stadler,

weil. k. b. Notar in Kelheim a. D.,

sprechen wir hiemit allen Verwandten, Freunden und Bekannten des Verlebten, sowie insbesondere den beiden sehr verehrlichen Gesellschaften Liederkranz in Regensburg und Liedertafel in Kelheim für ihre erhebenden Trauergesänge den tiefgefühltesten und wärmsten Dank aus.

Regensburg, Kelheim, Tölz und München, 30. Oktober 1871.

Die tiestrauernden Hinterbliebenen.

Dankes-Erstattung.

Für die vielseitige Theilnahme während der Krankheit sowie bei dem Leichenbegängnisse und Trauergottesdienste unserer nun in Gott ruhenden vielgeliebten Schwester, Tante und Großtante, des wohlgebornen

Fräuleins Elisabetha Kagermeier,

fürstl. Thurn und Tax. Oberkochstochter,

bringen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten unsern wärmsten Dank dar, besonders gebührt derselbe auch dem Hochw. Hrn. Beichtvater für die vielen tröstenden Zusprüche während der langen Krankheit.

Wir bitten der Verstorbenen im Gebete zu gedenken und für uns um ferneres Wohlwollen.

Regensburg den 30. Oktober 1871.

Die tiestrauernden Hinterbliebenen.

Bei Fr. Pustet in Regensburg ist soeben eingetroffen:

Adam, Taschenbuch für Thierärzte pro 1872, in Leinwand gebd. 1 fl. 12 kr.,
detto, detto, mit Papier durchschossen 1 fl. 42 kr.

Schmitt, Taschenbuch für Aerzte pro 1872, in Leinwand gebd. 1 fl. 12 kr.
detto, detto, mit Papier durchschossen 1 fl. 42 kr.

Taschen-Notizkalender pro 1872, in Leinwand gebd. 36 kr., mit Papier durchschossen 1 fl.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter bringt hiemit zur Anzeige, daß er heute das

Café mit Restauration „zur weissen Rose"

pachtweise übernommen, und erlaubt sich ein hochgeehrtes Publikum, besonders die verehrlichen Vereine und Nachbarschaft unter Zusicherung für gute Speisen und Getränke sowie aufmerksame Bedienung stets Sorge zu tragen, zu zahlreichem Besuche ergebenst einzuladen. Hochachtungsvoll

Regensburg den 30. Oktober 1871

G. Frank.

Ein III. Gymnasist wünscht

Instruktion

zu ertheilen, am liebsten in der **Arithmetik**. Näh. in d. Exped.

Dienst-Gesuch.

Ein ordentliches, solides Mädchen vom Lande, welches Kochen kann und alle häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht bis Allerheiligen einen Dienst.

Näh. in Lit. I Nr. 44.

43 Hefte von Spamers illustr.

Conversations-Lexikon

(zugleich Orbis pictus für die Jugend) **noch ganz neu**, sind unter der Hälfte des Ladenpreises zu verkaufen. Näh. in d. Exped.

Unterzeichneter hat von heute an seine

zahnärztliche Praxis

wieder aufgenommen.

Heinrich Meyer,
kgl. bayerischer Hofzahnarzt.

Täglich zu sprechen von 9 bis 12 und 2—4 Uhr im Gasthof „zum grünen Kranz“, Zimmer Nr. 9, 1. Etage.

Wandtafel für das metrische Maß und Gewicht

nebst bildlicher Darstellung derselben in natürl. Größe (16 Figuren), ausgeführt im doppelten Thonfarbendruck.

Herausgegeben von
Felix von Blocken.

2 Blatt: Preis 15 kr. Nach Auswärts franco gegen frankirte Einsendung von 17 kr. in Briefmarken.

R. Forchthammer,
Buchhändler, Regensburg.

Weisse Rose.

Sehr guten Caffee, gute Weine, gutes Bier aus dem Augustiner-Bräuhaus, warme und kalte Speisen empfiehlt

G. Frank.

Gußeiserne & messinge Gewichte

neuen metrischen Systems,
wie auch

Hohl- und Längenmaße, ferner neue Tafel-Waagen aichfähiger Construktion

empfiehlt in großer Auswahl zu billigsten Preisen

M. Schwarz
Eisenhandlung am Neupfarrplatz, Regensburg.

Der Ausverkauf

des ehem. S. Weil'schen Waarenlagers,
Neupfarrplatz Lit. E. Nr. 56,

dauert nur noch kurze Zeit, während welcher die noch vorhandenen

Winterrockstoffe, Buckskins, Velours, Winter-Shwales, Kleiderstoffe u. s. w.

zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft werden.

Vormittags von 9 bis 12 Uhr,
Nachmittags „ 2 „ 5 „

Musik-Verein.

Dienstag den 31. Oktober
Abends halb 8 Uhr

General-Versammlung

in den Lokalitäten des neuen Hauses.

Zweck: Rechnungs-Abhör und Ausschußwahl.

Der Ausschuß.

Stadt-Theater.

Mittwoch, 1. Nov. 10. Vorstellung im 2. Abonnement.

Der Freischütz.

Oper in 4 Akten von C. M. v. Weber.

Heute Dienstag,

Nachmittags 1 Uhr, werden am Domplatze mehrere

Parthien Bauholz

an den Meistbietenden öffentlich versteigert.

Käufer ladet hiezu ein

J. Knischeck.

---

600 Gulden

sind auf erste Hypothek sogleich zu verleihen. Näh. in d. Exped.

In Lit. A. 203 ist eine

kleine Wohnung

zu vermiethen und kann sogleich bezogen werden.

Verlornes.

Vergangenen Samstag wurde vom Neupfarrplatz bis in die Malerstraße ein frischgesohlter

Kinderstiefel

verloren. Man bittet, selben in Lt. E. 107, Malerstraße, Parterre, abzugeben.

Ein guter

Schlossergeselle

findet dauernde Beschäftigung.
Näh. in der Exped.

In Lit D. 62 (Krug'schen Hause) ist ein

Laden

mit und ohne Gewölbe sogleich oder bis Lichtmeß zu vermiethen.

Lehrlings-Gesuch.

In der Neuen Straße bei Joh. Pleyer, approb. Bader, wird sogleich ein ordentlicher Junge in die Lehre zu nehmen gesucht.

Digitized by Google

Todes- ✝ Anzeige.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschluße verschied heute Morgens 9 Uhr unser innigstgeliebter Bruder,

Herr Michael Dollinger,

Oekonom in Pfaffenstein,

schnell und unerwartet im Alter von 60 Jahren.

Indem wir diesen so schmerzlichen Verlust unsern lieben Verwandten und Bekannten mittheilen, empfehlen wir die Seele des theuren Verstorbenen dem frommen Andenken im Gebete, für uns aber bitten wir um stilles Beileid.

Pfaffenstein den 30. Oktober 1871.

Die tieftrauernden Geschwisterte.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 1. November Vormittags ½10 Uhr vom Sterbehause Nr. 6 in Pfaffenstein aus auf den Gottesacker nach Winzer statt, und wird unmittelbar darauf der Seelengottesdienst in der Pfarrkirche daselbst abgehalten werden.

Das Neueste in

Wollenwaaren

als: **Baschliks, Capotten, Hauben, Tücher, Colliers und Pellerinen**

empfehle ich zu äußerst billigen Preisen.

Aug. Zinkl,

Malerstraße vis-à-vis der St. Kassianskirche.

Verlooste Bayr. 5proc. Obligationen

werden zu 100 sammt vollen Monatszinsen gegen baar eingelöst oder gegen bayerische und ausländische Staatspapiere, Eisenbahn-Aktien und Prioritäten umgetauscht bei

S. Wertheimber & Comp.,

Bankgeschäft neben dem gold. Kreuz in Regensburg.

Gekündigte Amerikaner und **Bayerische Bank-Obligationen** lösen wir jederzeit bestens ein.

Gesang-Verein.

Die Mitglieder des Vereins wollen sich anstatt heute nächsten **Freitag den 3. Novbr.** Abends präcis 8 Uhr zur

Probe

einfinden.

Der Ausschuß.

Kunst-Verein.

X. Ausstellung pro 1871,

Schluß: Mittwoch den 1. Novbr.

Die Aktienliste liegt zur Einzeichnung auf.

Der Ausschuß.

Ein Gymnasiast wird zur

Unterrichtsertheilung

an einen Schüler der Volksschule gesucht. Näh. in Lit. H. 230 am untern Wöhrd.

2000 und 3000 fl.

sind sogleich auf erste Hypothek (Grund und Boden) auszuleihen.

Näh. in d. Exped.

Haus-Verkauf.

In Rainhausen ist das Haus Nr. 57⅓, mit Wurzgarten, aus freier Hand zu verkaufen.

Näheres daselbst.

Eine Wohnung

mit 4 Zimmern, Küche und allen Bequemlichkeiten ist sogleich zu vermiethen.

Näh. in d. Exped.

Für die beim Brückenbau Verunglückten.

Uebertrag	72 fl. 46 kr.
Von G. S.	— fl. 30 kr.
	73 fl. 16 kr.

Wohlfeilste Ausgaben der Werke von Göthe und Schiller.

Göthe's sämmtliche Werke.

36 Bände. **Miniaturausgabe.** **Preis 3 fl.**

Schiller's sämmtliche Werke.

12 Bände. **Miniaturausgabe.** **Preis 1 fl.**

Zu beziehen durch **Fr. Pustet** (Gesandtenstraße) und **Fr. Pustet** jun. (am Domplatz.)

Druck und Verlag von Fr. Pustet

Digitized by Google

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 301. Mittwoch 1. November. **1871.**

Tageskalender: Aller Heiligen; Sonnenaufgang 6 Uhr 49 M., Untergang 4 Uhr 38 M., Tageslänge 9 St. 49 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 31. Okt. In Folge der entschiedenen Weigerung des Staatsraths v. Schuberth, die interimistische Leitung des Handelsministeriums noch lange in Händen zu behalten, kann der Ernennung eines Handelsministers stündlich entgegengesehen werden.

* Aus **Berlin** berichtet der N. Korresp., daß zuverlässigen Mittheilungen zufolge der in der Münzfrage niedergesetzte Ausschuß des Bundesrathes sich für Doppelwährung und Annahme des österreichischen Guldens entschieden hat.

— Dem nächsten Reichstag soll in Verbindung mit einer allgemeineren Steuerreform auch die Biersteuer vorgelegt werden. (Bierpfennig und Biersteuer, was verlangen wir noch mehr?)

Wien, 31. Okt. Die heutige „Wiener Zeitung“ enthält ein kaiserliches Handschreiben an den Grafen Hohenwart, worin der von demselben gestellten Bitte um Enthebung von seinem Amte willfahrt und dem Grafen Hohenwart sowie den Ministern Habietinek, Schäffle und Jirecek für ihre „mühevolle Ausdauer und Hingebung“ der Dank des Kaisers ausgesprochen wird. Dem Handschreiben an Hohenwart sind Enthebungshandschreiben an Habietinek, Schäffle und Jirecek beigeschlossen. Ein anderes kaiserliches Handschreiben überträgt dem Frhrn. v. Holzgethan unter Belassung in seiner Stellung als Finanzminister bis zur Neubildung des Ministeriums interimistisch den Vorsitz im Ministerrathe.

Gent, 30. Oktober. Der Strike der Maschinenbauer dauert fort. Die officiöse Intervention des Bürgermeisters bei den Patronen war ohne Resultat.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

* Bei Neumarkt in d. Oberpfalz wurde, wie schon gemeldet, am 27. d. M. Vormittags hart an der Hauptstraße nach Deining, die den ganzen Tag über fast unausgesetzt begangen und befahren wird, der 28jährige Säckler X. Sammüller von Neumarkt ermordet. Der Ermordete hinterläßt eine Frau und 2 Kinder in dürftigen Umständen. Er soll mit dem mit einem eisernen Hammer versehenen Stocke, einem Stilete und einem Terzerole bewaffnet gewesen, aber mit seinen eigenen Waffen ermordet worden sein. Die Leiche wurde mit unzähligen Wunden bedeckt aufgefunden. Dem Verbrecher soll man bereits auf die Fährte gekommen sein.

* In Landshut verunglückte am 28. d. M. die Frau des Postconducteurs Hölldobler dadurch, daß ihre Kleider durch das Umfallen der Petroleumlampe in Brand geriethen. Die Frau ist Tags darauf ihren Brandwunden erlegen.

* Straubing, 28. Oktbr. (Schwurgericht.) 20. Fall. Der wegen mehrerer Diebstähle angeklagte Dienstknecht Mathias Seidl von Glatzing wurde zu 7 Jahren Zuchthaus verurtheilt.

In Weißenborn wurde ein Kirchenraub verübt. Am hellen Tage wurde nämlich ein werthvolles Ostensorium (Kreuzpartikel) gestohlen. Die Kirche war offen, weil verschiedene Arbeiter darin beschäftigt waren. Auch die Chorthüre wurde geöffnet und eine Clarinet soll fehlen.

* In Nürnberg grassiren unter den Kindern die Masern, doch nicht in beunruhigender Weise.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Avis für Raucher!

Donnerstag den 2. November Vormittags 10 Uhr

versteigere in meinem Auktionslokale

20 Mille ächte abgelagerte Hamburger-Cigarren

im Preise von 25—30 fl. per Mille gegen Baarzahlung. Muster liegen von heute ab bereit.

C. G. Bachhofer, Auktionator.

Todes= ✝ Anzeige.

Noch immer in der Ungewißheit verharrend, erlangten wir denn doch die Trauerkunde von dem Ableben unseres innigstgeliebtesten, während des deutsch-französischen Krieges am Typhus zu Orleans erlegenen Sohnes, Bruders und Schwagers, des

Herrn Franz Meller,

von Stadtamhof, 23 Jahre alt,

Fahrkanonir beim kgl. bayr. 1. Artillerie-Regimente.

Indem wir diese traurige Nachricht allen unsern Verwandten und Bekannten hiemit mittheilen, geben wir bekannt, daß am Freitag den 3. Nov. d. J., Morgens 9 Uhr, in der Kirche zu St. Magn in Stadtamhof ein Trauergottesdienst abgehalten wird.

Stadtamhof den 30. Okt. 1871.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Dankes-Erstattung.

Für die herzliche Theilnahme bei dem Leichenbegängnisse und Trauergottesdienste unserer nun in Gott ruhenden, theueren Schwester, Schwägerin und Base,

Maria Barbara Amann,

von Grafentraubach,

fühlen wir uns verpflichtet, allen Verwandten und theilnehmenden Freunden unsern innigsten Dank auszusprechen, und bitten der Verstorbenen im Gebete zu gedenken, für uns aber um ferneres Wohlwollen.

Regensburg den 1. November 1871.

die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Unterzeichneter hat von heute an seine

zahnärztliche Praxis

wieder aufgenommen.

Heinrich Meyer,

kgl. bayerischer Hofzahnarzt.

Täglich zu sprechen von 9 bis 12 und 2—4 Uhr im Gasthof „zum grünen Kranz" Zimmer Nr. 9, 1. Etage.

Wandtafel für das metrische Maß und Gewicht

nebst bildlicher Darstellung derselben in natürl. Größe (16 Figuren), ausgeführt im doppelten Thonfarbendruck.

Herausgegeben von

Felix von Blocken.

2 Blatt: Preis 15 kr. Nach Auswärts franco gegen frankirte Einsendung von 17 kr. in Briefmarken.

R. Forchthammer,
Buchhändler, Regensburg.

Nürnberger Aussteuer=Anstalt.

Zu der dießjährigen am Sonntag den 17. Dezember stattfindenden öffentlichen Ziehung obiger Anstalt mit Gewinnsten à 200 fl. werden die Einlagen zu 1 fl. 12 kr. für 1 Loos von den bisherigen, und 1 fl. 18 kr. von den neu beitretenden Mitgliedern **bis 1. Dezember l. J.** durch den Unterzeichneten entgegengenommen und portofrei an die Administration übermittelt

Bemerkt wird, daß alle ledigen Personen beiderlei Geschlechts ohne Unterschied des Standes und der Religion, sowie auch Wittwer und Wittwen Antheil nehmen können. Auswärtigen diene zur Nachricht, daß sie ihren einzusendenden Geldbeiträgen eine Groschenmarke anzufügen haben.

Regensburg den 19. Oktober 1871.

F. X. Herrmann,
Petersthorgasse Lit. G. 152, Parterre.

Zahnschmerz jeder und heftigster Art beseitigt sogleich und dauernd das bewährte, vom k. b. Obermediz.-Ausschusse approbirte **LITON**, wenn kein anderes Mittel hilft! Flac. 12 kr.

In Regensburg bei Apotheker
L. v. Baumgarten.

Jos. Ruidiger,

Krautschneider aus Tirol,

ist wieder hier angekommen, wohnt im **Gasthause zu den 3 Mohren** und empfiehlt sich bestens im Krautschneiden.

Ein Gymnasiast wird zur

Unterrichtsertheilung

an einen Schüler der Volksschule gesucht. Näh. in Lit. H. 230 am untern Wöhrd.

Bekanntmachung.

Benützung der städtischen Reitbahn betr.

Jene Pferdebesitzer, welche die neue städtische Reitbahn auf der unteren Wöhrdinsel zu benützen gedenken und von dem Vortheile des Abonnements Gebrauch machen wollen, werden hiemit eingeladen, innerhalb 14 Tagen sich gefälligst beim unterfertigten Magistrat anmelden zu wollen.

Der Abonnementpreis für das ganze Jahr beträgt **für ein Pferd 18 fl., für zwei Pferde des nämlichen Besitzers 24 fl., für drei Pferde 30 fl.**

Außerdem wird auch freigestellt, für einen Monat sich zu abonniren, in welchem Falle jedoch per **Pferd und Monat 3½ fl.** zu entrichten sind.

Regensburg, 28. Oktober 1871.

Stadtmagistrat.

Der Bürgermeister:

Stobäus. Lindstätter.

Ettl'sche Bierbrauerei in der Fischgasse.

Heute Mittwoch, 1. Nov.

Blechmusik-Produktion.

Anfang 4 Uhr.

Hiezu ladet ergebenst ein

Georg Ettl.

---

900 Gulden

sind im Ganzen oder getheilt sogleich auf erste Hypothek zu verleihen.

Näh. in der Exped.

Unterrichts-Anzeige.

Knaben, welche einzeln oder doch nur in kleineren Kreisen von Mitschülern zum Uebertritte an eine Lateinschule gründlich und ausreichend unterrichtet werden und zur Vorsorge für alle Eventualitäten nebenher auch eine vollständige Schulbildung erhalten sollen, haben hiezu eine durch viele Jahre nachweislich bestens erprobte Gelegenheit.

Näh. in der Exped.

Anzeige.

Sehr gute und billige **Weine, Tiroler Süß-Weine,** der Schoppen zu 9 kr., **Markgräfler,** per Schoppen 6 kr., empfiehlt

Klee, Grasgasse.

Offene Lehrlings-Stelle.

Ein solider, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener Junge kann unter annehmbaren Bedingungen die Lithographie erlernen und sogleich eintreten bei

Lithograph Körner,
Gesandtenstrasse.

Ein Laufbursche

wird gesucht und kann dieser sogleich eintreten. Näh. in d. Exped.

☞ Soeben ist eingetroffen und vorräthig bei **Fr. Pustet** (Gesandtenstrasse) und **Fr. Pustet** jun. (Domplatz) in Regensburg:

Sulzbacher vollständiger Geschäftskalender für das Schaltjahr 1872.

Mit einem Plane der Haupt- und Residenzstadt München nebst Angabe der vorzüglichsten Gebäude, Strassen und Plätze.

Preis 36 kr.

Zahnarzt Rauch

ist zum Einsetzen künstlicher Zähne, zum **Plombiren** und **Reinigen** der Zähne zu sprechen im „**Gasthof zum Weidenhof**".

---

5 proc. garantirte

Alfölder-Fiumaner Eisenbahn-Aktien und Prioritäten.

Donau-Drau Eisenbahn-Aktien & Prioritäten.

Ungar.-Galizische Eisenbahn-Prioritäten.

Coupons halbjährig in Silber mit fl. 5 50. süddeutsch zahlbar sind stets coursmäßig zu haben bei

S. Wertheimber & Comp.,

Bankgeschäft neben dem gold. Kreuz in Regensburg.

☞ Verlooste **5 proc. Bayerische Obligationen** nehmen wir ohne Abzug an Zahlung und lösen solche auch gegen Baar ein.

Erklärung.

Erkläre hiedurch, daß ich Schulden, welche auf meinen Namen gemacht werden, nicht anerkenne und bezahle.

Johann Jakob,
Bierbrauer in Nittenau.

In Lit. G Nr. 158 am Petersthor ist eine Partbie

guter Aepfel

zu verkaufen und können solche täglich zwischen 1 — 2 Uhr besichtiget werden. Auch wird daselbst ein gut erhaltenes **Krautfaß** abgegeben.

Todes- ✝ Anzeige.

Gott dem Allmächtigen gefiel es in seinem unerforschlichen Rathschlusse, unsere gute innigstgeliebte Gattin und Mutter,

Frau Rosina Bauriedl,

geb. Grabinger,

Glasers- und Zinngießersgattin,

nach öftern Empfang der hl. Sterbsakramente und nach langen sehr schmerzhaften Leiden, in ihrem 50. Lebensjahre heute Morgens 1/2 7 Uhr zu sich in ein besseres Jenseits aufzunehmen.

Diesen für uns so schmerzlichen Verlust bringen wir allen theilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekannten auf diesem Wege zur Kenntniß, bitten um frommes Gebet für die Verblichene. und für uns um stilles Beileid

Schwandorf den 31. Oktober 1871

Der tieftrauernde Gatte
nebst seinen 2 Kindern.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 2. Novbr. Vormittags 10 Uhr vom Seelenhause aus statt und werden sogleich 2 Seelenämter abgehalten werden.

Todes- ✝ Anzeige.

Nach mehrjährigem Leiden entschlief heute, gestärkt durch den Empfang der hl. Sterbsakramente, nach dem Willen des allmächtigen Gottes unsere innigstgeliebte Mutter, Großmutter, Schwiegermutter und Schwester, die

Frau Barbara Renner,

ehemal. Zimmermanns- und Hausbesitzers-Wittwe,
im Alter von 78 Jahren.

Indem wir diese Trauerkunde allen Verwandten, Freunden und Bekannten mittheilen, bitten wir für die Verblichene um frommes Andenken.

Regensburg, München, Amberg den 30. Okt. 1871.

S. Renner, kgl. Post-Offizial.
Elise Wals, geb. Renner.
Marie Renner, geb Robert.
J. B. Wals, Büchsenmacher.

Die Beerdigung der theueren Verblichenen findet Mittwoch Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause des oberen Kirchhofes aus statt, und wird der Gottesdienst Donnerstag früh 8 Uhr in St. Emmeram abgehalten.

Buxkin-Handschuhe

von billigen bis zu den feinsten Qualitäten empfiehlt in allen Größen

August Zinkl,
Malerstraße vis-a-vis der St. Cassianskirche.

Neue große Kastanien
empfiehlt einer geneigten Abnahme
Georg Heintke.

Die für die Schulen von der kgl. Regierung der Oberpfalz und von Regensburg im Kreisamtsblatte Nr. 86 vom 28. Sept. 1869 vorgeschriebenen

Rechnungs- oder Zählmaschinen

sind zu beziehen in Regensburg bei
A. Lindauer, vorm. Friedr. Pertsch,
Spielwaarenhandlung am Eingang der untern Bachgasse.

43 Hefte von Spamers illustr.
Conversations-Lexikon
(zugleich Orbis pictus für die Jugend) **nach ganz neu,** sind unter der Hälfte des Ladenpreises zu verkaufen. Näh. in d. Exped.

In Lit. A. 203 ist eine
kleine Wohnung
zu vermiethen und kann sogleich bezogen werden.

Ein guter
Schlossergeselle
findet dauernde Beschäftigung.
Näh. in der Exped.

In Lit D. 62 (Krug'schen Hause) ist ein
Laden
mit und ohne Gewölbe sogleich oder bis Lichtmeß zu vermiethen.

Lehrlings-Gesuch.
In der Neuen Straße bei Joh. Pleyer, approb. Bader, wird sogleich ein ordentlicher Junge in die Lehre zu nehmen gesucht.

E. 153½, Neupfarrplatz, ist der
1. Stock
zu vermiethen

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Digitized by Google

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 302. Donnerstag 2. November. 1871.

Tageskalender: Aller Seelen; Sonnenaufgang 6 Uhr 40 M., Untergang 4 Uhr 37 M., Tageslänge 9 St. 47 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 1 Nov. Prinz Ludwig ist in der vergangenen Nacht um 11 Uhr mit seiner Familie von Gemunden hieher zurückgekehrt. — Der Rückmarsch der XI. preußischen Division auf der Route Aschaffenburg-Hof wird am 5. November vollendet sein.

Wien, 1. November. Die N. Fr. Pr. meldet, Baron Kellersperg sei auf Grundlage der Rückkehr zur Verfassung mit der Kabinetsbildung beauftragt.

Bern, 31. Oktober. Heute ist zwischen dem Bundespräsidenten und dem deutschen und dem italienischen Gesandten die Ratification betreffend den Beitritt Deutschlands zum schweizerisch-italienischen Gotthardbahn-Vertrag ausgewechselt worden.

Paris, 31. Okt. Die Ratificationen des Vertrags betreffend die Landabtretung und die elsäßische Zollangelegenheit wurden heut ausgetauscht. Die Verhandlungen betreffend einen neuen französisch-deutschen Postvertrag führen Minister Remusat und Graf Arnim fort.

Versailles, 31. Okt. Wie verlautet, beabsichtigt die Regierung der Nationalversammlung bei Beginn der Session ein neues Gesetz über die Heeresreorganisation vorzulegen.

Madrid, 31. Oktober. In Barcelona wurde eine von Mitgliedern der „Internationale" angezettelte Verschwörung entdeckt. Drei Brandbomben wurden gefunden.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

Straubing, 30. Okt. (Schwurgericht.) 21. Fall. Auf der Anklagebank befindet sich heute: Joh. Maier 21 J. alt, Dienstknecht vom Schwaim (Lg. Griesbach), ein schon einmal mit achtmonatlichem Gefängniße bestrafter Bursche. Diesmal steht derselbe wegen Körperverletzung vor Gericht, begangen an dem Metzgerknecht Hermann, den der Angeklagte durch einen Schlag mit einem Prügel so verletzte, daß derselbe an der Wunde starb. Auch an einem Dienstknechte in Griesbach verübte der raufluſtige Angeklagte eine rohe Mißhandlung, wodurch eine 2½ Zoll lange Quetschwunde am Auge und eine 6tägige Arbeitsunfähigkeit für den Verletzten herbeigeführt wurde. Die Geschwornen erklären den Angeklagten beider Thate für schuldig, wornach der Gerichtshof ihn zu 7jähr. Zuchthausstrafe verurtheilte.

* In Gangkofen findet am 11. d. M. und in Sonnen am 5. d. eine Versammlung des bayerisch-patriotischen Bauernvereins statt.

Auswärtig Gestorbene.

München: Ther. Kugel, Assistentensgattin. 27 J. Elise Mulzer, Rechnungskommissärswittwe, 77 J. Franz Schultes, Rechtspraktikant, 27 J. — Passau: Emma Kellner, Bezirksgerichtsraths-Gattin.

Civilstand der Stadt Regensburg.

In der Dom- und Hauptpfarr zu St Ulrich.

Getraut: Hr. S. Fischer, Maurer, mit C. Kreuzer, Färbermeisterstochter v. Waldmünchen. J. Weber, Viehhändler, mit Fr. A. Wollinger, Privatiers-Wittwe von Straubing. Hr. J. N. Ertl, Schiffer, mit K. Ziegler.

Geboren: Johann, Vater, J. Spitzer, Taglöhner v. Wiesenfelden. Marie J. E., Vater, H. W. Scherer, kgl. Regierungsrath. Johann M., Vater, H. J. Schropp, Rentamtsbeibote. Amalie A., Vater, H. G. Holzer, Maschinenwärter. Mathilde A., Vater, H. J. Heilmann, Zugführer. Thomas, Vater, J. Hopf, Taglöhner.

Gestorben: Frau Fr. Schmid, Eisenbahnsattlers-Wittwe in Stadtamhof, 26 J. alt. Anna, 4 J. alt, Vater, H. Th. Scheibacker, Notariatsgehilfe in Stadtamhof. Jungfr A. Schuster, Privatiere, 44 J. alt. B. Rieber, Schneidersfrau von hier, 38 J. alt. Barbara Th., 4 W. alt, Vater, H. K. Schwabelreuther, Kesselschmid.

In der obern Stadtpfarrei zu St. Rupert.

Getraut: M. Meyer, Packträger v. Pettendorf, mit Jungfr. A. M. Beer, Häuslerstochter von Sallern.

Geboren: Walburga E., Vater, H. K. Kalb, Hausbesitzer. Maximilian M., Vater, H. F X. Spreiter, Bäckermeister. Maria J., Vater, H. M. Ammer, Privatier von Grafentraubach. Katharina, Vater, J. Seebauer, Taglöhner. Paul, Vater, H. G. Scheidl, Maler u. Vergolder. Maria, Vater, P. Hornauer, Holzauswerfer. Oskar Max. Vater, H. O. Eichler, Buchbinder. Barbara, Vater, Gg. Hölzl, Taglöhner.

Gestorben: Fr. A. Kain, Badaufsehers-Wittwe 46 J. alt. Camilla, 10 W. alt, Vater, H. A. Straßer, Dombaupalier. Jüngl Hr. G. Zirzelmaier, Schriftsetzer von Hohengebraching. Ch. Eisinger, Zimmermann, 70 J. alt. Johann, 9 M. alt, Vater, H Dr. Mühe, prakt. Arzt. Fr. Maria M Ruland, Metzgermeisters-Wittwe, 76 J. alt, B. Kick, Köchin von Wildeppenried, 71 J. alt.

In der protestantischen Gemeinde.

In der oberen Pfarrei:

Getraut: Hr. J. Gg. Müller, Schneidermeister zu Nürnberg, mit Jungfr. M. E. Oechsle, Chirurgenstochter.

Geboren: Maria B. M, Vater, H. Ch. H. Kraus,

Bäckermeister. Jakob J., Vater, H. J. Binder, Schreiner bei der Ostbahn.

Gestorben: H. H. F. Götz, Fragner, 63 J. 9 M. alt. Wilhelmine C., 1 M 27 T. alt, Vater, H. Gg. H. Mergner. Fr. A. M. Stahl, Schuhmachermeisters-Wittwe von Altenstadt, 68 J. 7 M. alt.

In der St. Katharinen-Spitalpfarrei.

Gestorben: R. Aumaier, Spital-Pfründnerin, 84 J. alt. R. Küffer, Spital-Pfründnerin, 81 J. alt.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Avis für Raucher!

Donnerstag den 2. November Vormittags 10 Uhr

versteigere in meinem Auktionslokale

20 Mille ächte abgelagerte Hamburger-Cigarren

im Preise von 25—30 fl. per Mille gegen Baarzahlung. Muster liegen von heute ab bereit.

C. G. Bachhofer, Auktionator.

Neue Sendungen

Baschliks

sind eingetroffen.

Hochachtungsvollst empfiehlt sich

August Zinkl.

Malerstrasse vis-a-vis der St. Kassians-Kirche.

Freitag auf dem Markte frisch gewässerten **Stockfisch** sowie **Donau-Karpfen, Hechten** und **Schill** zu jeder beliebigen Größe empfiehlt zu möglichst billigen Preisen und bittet um dessen Abnahme hochachtungsvoll

Friedrich Erhard,

Fisch- u. Wildhändler, Hs.-Nr. 54 in Stadtamhof.

Bei Albert Roth, früher Schwinger's Erben in Regensburg ist neu angekommen und in Flacon zu 1 fl. 45 kr. vorräthig zu haben

Doppelklettwurzel-Tinktur,

ein Mittel, welches das Ausfallen der Haare zu heilen, und einen neuen gesunden kräftigen Wuchs derselben zu erzielen geeignet ist. Es hat mir durch überraschend günstige Erfahrungen bewiesen, daß in solchen Fällen, wo alle andern empfohlenen Mittel wirkungslos blieben, schon der Verbrauch einer einzigen Flasche den vollen günstigen Erfolg zeigt. Ich kann mit Zuversicht aussprechen, wenn nur irgend noch kräftige keimfähige Wurzeln vorhanden sind, so werden sie mit der Tinktur zu einem schönen Haarwuchs erregt.

Aechtes, nicht nur sogenanntes Klettwurzel-Oel,

1 Flacon zu 18 und 30 kr.

Dieses nach eigener Vorschrift aus Klettwurzeln mit China u. s. f. dargestellte feine Toilettenöl leistet nicht nur gegen den Ausfall der Haare trefflichen Dienst, sondern befördert hauptsächlich den Wuchs derselben und gibt ihnen höhern Glanz und Weiche. — Ich kann daher mein Haarmittel einem geehrten Publikum aus längerer Erfahrung als bewährtes Mittel bestens empfehlen.

Heilbronn am Nekar.

Fr. Mayer, Apotheker und Chemiker.

Attest.

Seit mehreren Jahren litt ich sehr empfindlich an Hühneraugenschmerzen, welche mit jedem Jahre zunahmen. Ein Dutzend Hühneraugen-Pfläfterchen von **A. Rennenpfennig** haben mich binnen Kurzem ganz davon befreit.

Nienburg a/W., den 16. Juli 1869.

W. Müller,

Schornsteinfegermeister.

Diese Pflästerchen sind nur allein ächt zu kaufen bei

A. Schmal in Regensburg.

Zahnschmerz jeder und heftigster Art beseitigt sogleich und dauernd das bewährte, vom k. b. Obermediz.-Auschusse approbirte **LITON**, wenn kein anderes Mittel hilft! Flac. 12 kr

In Regensburg bei Apotheker

L. v. Baumgarten.

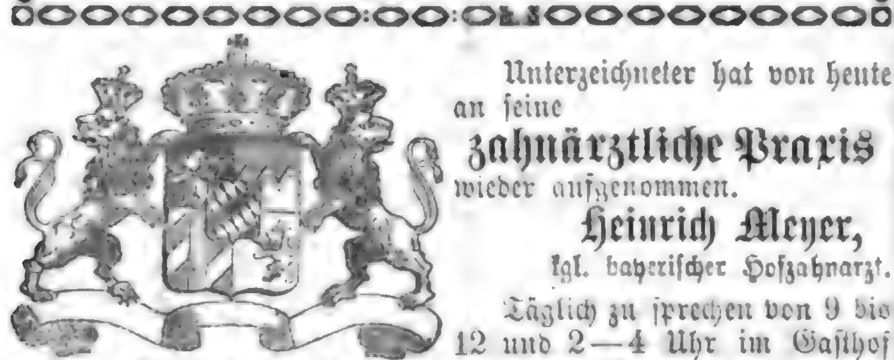
Soeben ist eingetroffen und vorräthig bei **Fr. Pustet** (Gesandtenstrasse) und **Fr. Pustet** jun. (Domplatz) in Regensburg:

Sulzbacher vollständiger Geschäftskalender

für das Schaltjahr 1872.

Mit einem Plane der Haupt= und Residenzstadt München nebst Angabe der vorzüglichsten Gebäude, Strassen und Plätze.

Preis 36 kr.



Unterzeichneter hat von heute an seine

zahnärztliche Praxis

wieder aufgenommen.

Heinrich Meyer,
kgl. bayerischer Hofzahnarzt.

Täglich zu sprechen von 9 bis 12 und 2—4 Uhr im Gasthof „zum grünen Kranz" Zimmer Nr. 9, 1. Etage.

Wandtafel für das metrische Maß und Gewicht

nebst bildlicher Darstellung derselben in natürl. Größe (16 Figuren), ausgeführt im doppelten Thonfarbendruck.

Herausgegeben von

Felix von Blocken.

2 Blatt: Preis 15 kr. Nach Auswärts franco gegen frankirte Einsendung von 17 kr. in Briefmarken.

R. Forchthammer,
Buchhändler, Regensburg.

5 proc. garantirte

Alfölder-Fiumaner Eisenbahn-Aktien und Prioritäten.

Donau=Drau Eisenbahn=Aktien & Prioritäten.

Ungar.-Galizische Eisenbahn-Prioritäten.

Coupons halbjährig in Silber mit fl. 5 50. süddeutsch zahlbar sind stets coursmäßig zu haben bei

S. Wertheimber & Comp.,
Bankgeschäft neben dem gold. Kreuz in Regensburg.

Verlooste **5 proc. Bayerische Obligationen** nehmen wir ohne Abzug an Zahlung und lösen solche auch gegen Baar ein.

Schwarze Kanzleitinte die Maaß 12 kr.,
Kanzleitintenpulver à Paquet 12 kr., pr. Pfd. fl. 1. 36 kr.
Diverse Alizarin- & Copirtinten à Flasche 4—36 kr.,
Roth & blaue Tinten à Fläschchen 9 und 12 kr. empfiehlt

A. Schmal, Neupfarrplatz.

Uhren=Lager.

Alle Gattungen Taschen-Uhren, groß und klein, Hänge-Uhren zu billigsten Preisen empfiehlt

Urban, Uhrmacher,
untere Bachgasse im Hause der HH. Gebr. Schwabacher.

NB. Alle Gattungen Uhren werden billig reparirt, alte Uhren werden im Tausch angenommen.

Offene Lehrlings=Stelle.

Ein solider, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener Junge kann unter annehmbaren Bedingungen die Lithographie erlernen und sogleich eintreten bei

Lithograph Körner,
Gesandtenstrasse.

In Lit. G Nr. 158 am Petersthor ist eine Parthie

guter Aepfel

zu verkaufen und können solche täglich zwischen 1—2 Uhr besichtiget werden. Auch wird daselbst ein gut erhaltenes **Krautfaß** abgegeben.

Lehrlings=Gesuch.

In der Neuen Straße bei Joh. Bleyer, approb. Bader, wird sogleich ein ordentlicher Junge in die Lehre zu nehmen gesucht.

Ein guter

Schlossergeselle

findet dauernde Beschäftigung. Näh. in der Exped.

Lehrlings-Gesuch.

Unterzeichneter sucht einen ordentlichen Jungen in die Lehre aufzunehmen.

Gg. Marquardt,
Hafnermeister, Heiligengeistgasse Lit. H. 54.

Eine Wohnung

mit 4 Zimmern, Küche und allen Bequemlichkeiten ist sogleich zu vermiethen. Näh. in d. Exped.

In Lit. D. Nr. 101 ist der erste Stock

mit 6 heizbaren Zimmern und allen übrigen Bequemlichkeiten zu vermiethen.

Von dem hier so beliebt gewordenen

Flüssigen Leim

für Comptoire und Haushaltungen empfing die erwartete neue Sendung und empfiehlt à Flasche 18 u. 12 kr.

A. Schmal in Regensburg.

Todes-✝-Anzeige.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschusse verschied heute Mittags $10^3/_4$ Uhr unsere innigstgeliebte Mutter,

Frau Josepha Ellmauer,

geb. Schnitzberger,

Schuhmachermeisters-Wittwe,

nach Empfang der heiligen Sterbsakramente nach nur 8tägigem Krankenlager an Lungenlähmung im Alter von 68 Jahren.

Indem wir diesen so schmerzlichen Verlust unsern lieben Verwandten und Bekannten mittheilen, empfehlen wir die Seele der theueren Verstorbenen dem frommen Andenken im Gebete, für uns aber bitten wir um stilles Beileid.

Regensburg den 1. November 1871.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Freitag den 3. November Früh $^1/_2$8 Uhr am untern Friedhofe statt und wird der Gottesdienst unmittelbar darauf abgehalten.

Dankes-Erstattung.

Für die herzliche Theilnahme während der Krankheit, der Beerdigung und des Trauer-Gottesdienstes unseres in Gott ruhenden Sohnes, Bruders, Schwagers und Onkels,

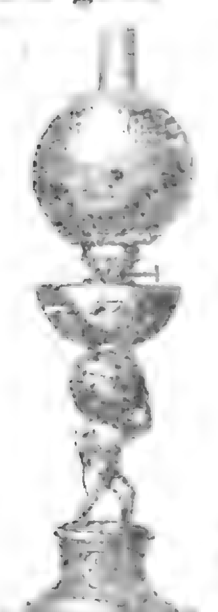
Herrn Georg Joseph Keil,

sprechen wir hiemit allen Verwandten, Freunden und Bekannten unseren tiefgefühltesten Dank aus.

Regensburg, 29. Okt. 1871.

Die trauernden Hinterbliebenen.

En gros (Fabrikzeichen.) **En detail.**



Lager
von
Petroleum-Lampen
der
Fabrik von R. Dittmar in Wien
bei
Carl Held
am Kohlenmarkt in Regensbusg.

Tisch- und Hänge-Lampen, einzelne Lampentheile. Reparaturen und Abänderungen billigst.

Stadt-Theater.

Freitag, 8. Nov. 11. Vorstellung im 2. Abonnement.

Lucretia Borgia.

Oper in 3 Akten von Donizetti.

Anzeige.

Schön weiß gewässerten Stockfisch, neue **Holländer Vollhäringe**, ditto marinirte, **Russische Kronsardinen**, feinste **Ementhaler-Schweizer-** und **Limburger-Käse** empfiehlt einer gütigen Abnahme

Georg Döppl,
obere Bachgasse.

Bei Fr. Pustet in Regensburg ist soeben eingetroffen:

Adam, **Taschenbuch für Thierärzte pro 1872,** in Leinwand gebd. 1 fl. 12 kr.,
detto, detto, mit Papier durchschossen 1 fl. 42 kr.

Schmitt, **Taschenbuch für Aerzte pro 1872,** in Leinwand gebd. 1 fl. 12 kr.
detto, detto, mit Papier durchschossen 1 fl. 42 kr.

Taschen-Notizkalender pro 1872, in Leinwand gebd. 36 kr., mit Papier durchschossen 1 fl.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 303. Freitag 3. November. 1871.

Tageskalender: Hubert, Gottlieb; Sonnenaufgang 6 Uhr 52 M., Untergang 4 Uhr 35 M., Tageslänge 9 St. 43 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 2. Nov. Gestern Abend sind 1 Officier und 30 Mann Reservisten des 10. Inf.-Regim. aus Frankreich nach Ingolstadt zurückgekehrt. — Der heute Morgens von Neu-Ulm abgegangene Sammelzug hat 20 Mann und 3 mit Effekten beladene Wagen zur 2. bayerischen Armee-Division befördert.

— Für die Dauer der Abwesenheit des Hrn. Staatsministers v. Lutz, der sich in seiner Eigenschaft als Mitglied des Bundesraths nach Berlin begab, ist das Portefeuille des Cultusministeriums dem Staatsminister der Justiz Dr. Fäustle übertragen.

* **Regensburg**, 3. Nov. Gestern ist der Landrath der Oberpfalz und von Regensburg zu seinen dießjährigen Versammlungen zusammengetreten. Auf Vorschlag des Alterspräsidenten Hrn. Pfarrers Pesserl wurde durch Acclamation Frhr. v. Schönstätt zum Präsidenten und Hr. Bürgermeister König von Amberg zum Sekretär gewählt.

Wien, 1. Nov. Baron Kellersperg ist zum Ministerpräsidenten ernannt worden. Das Programm des neuen Kabinets lautet auf strikte Rückkehr zum Standpunkte der Verfassung mit direkten Wahlen zum Reichsrath in Böhmen, Mähren und Krain. General Koller wird das Generalkommando in Böhmen übernehmen.

Konstantinopel, 1. November, Abends. Der Nuntius Monsignore Franchi ist heute abgereist. Derselbe wurde Samstag in der zuvorkommendsten Weise vom Sultan empfangen, welcher dem Nuntius und seinem Gefolge reiche Geschenke machte und auch dem Heiligen Vater kostbare Geschenke nebst einem eigenhändigem Schreiben übersendet, worin er für die von Rom übersendeten Geschenke dankt. Der Clerus und Notable der verschiedenen katholischen Riten begleiteten den Nuntius bis zum Schiffe.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

** München, 2. Nov. Den Gemeindebevollmächtigten wurde heute Bericht erstattet über die durch die Truppenempfangsfeierlichkeiten am 16. Juli erwachsenen Kosten. Dieselben belaufen sich nach Abzug der Einnahmen für Tribünenplätze und des Werthes der vorhandenen Decorationsgegenstände auf 101,871 fl. 39 kr.

* In Schlüsselfeld sind am 29. Okt. zwei Kinder im Alter von 2—4 Jahren, welche von ihren Eltern im stark geheizten und versperrten Wohnzimmer ohne Aufsicht zurückgelassen worden waren, durch Kohlendampf erstickt.

* In Aschaffenburg ist zur Zeit wieder vielfach die Rede von der Verlegung der Forstschule nach München.

* Bayreuth, 30. Okt. In Bindlach setzte sich beim Passiren des gestrigen Nachtzuges der Maurer Sack auf einen der Puffer der Wägen. Er kam unter die Räder und wurde eine Zeit lang geschleift, so daß er seinen Tod fand.

Schuldienstes-Nachrichten.

Verliehen wurde: Der Schul- und Kirchendienst zu Penting dem Schullehrer W. Brem in Kirchendemenreuth; der II. Schul- und Cantorsdienst in Hilpoltstein dem Lehrer Joh. Hummel in Neualbenreuth; der Schuldienst zu Neuenhammer dem Schulverweser J. Iglhaut in Kastl; der Schul- und Kirchendienst in Neualbenreuth dem Schullehrer Ant. Drummer von Neuenhammer.

Markt- und Handelsberichte.

Nürnberg, 31. Oktober. (Hopfenmarkt.) Gestern fanden ca. 100 Säcke Landhopfen zu 108—116 fl. Nehmer; Aischgründer zu 123 fl.; von Hallertauer Hopfen wurden seit Sonnabend ziemlich 200 Säcke zu 140—145 fl., auch 150 gekauft, doch bleibt diese Sorte immer noch stark ausgeboten. Heute kamen viele Aischgründer und auch Landhopfen, im Ganzen ca. 700 Säcke, zur Stadt, wovon der größte Theil an den Mann gebracht wurde. Aischgründer erzielten 110—124 fl., Landhopfen 93—113 fl., je nach Qualität und Farbe. Die Preise sind seit letztem Markttag um einige Gulden zurückgegangen. (N. K.)

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Bei Fr. Pustet in Regensburg ist vorräthig:
Die einfache und doppelte

Buchhaltung

nach praktischer Verzeichnung erläutert für Handels-Schulen und Handlungslehrlinge
von
M. Reischle,
Procurist und Vorstand einer Handelslehranstalt in München.
4. verm. Aufl. Preis 1 fl. 36 kr.

Große Auswahl von Hilfsmitteln für das neue metrische Maß und Gewicht.

Vom 1. Januar 1872 ist die Einführung des neuen metrischen Maßes und Gewichtes gesetzlich bestimmt. — Dem Vernehmen nach hat ein großer Theil des hiesigen verehrl. Handelsstandes die Einführung desselben vom 1. Dezember l. Js. in Aussicht genommen und dürfte es daher in Jedermann's Interesse liegen, sich mit diesem System vertraut zu machen.

Mit Vergnügen bin ich deshalb bereit, da wo es gewünscht wird, nachstehende Bücher und Tabellen zur gefälligen Ansicht auszugeben. Hochachtungsvoll

Fr. Pustet jun., (Domplatz.) **Fr. Pustet,** (Gesandtenstrasse.)

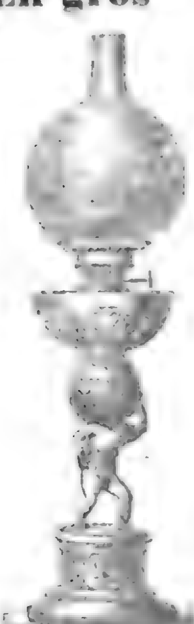
Müller, Carl Adolf, Reduktions-Tabellen zur Vergleichung der bayr. Maße und Gewichte mit den metrischen Maßen und Gewichten nebst Darstellung gegenseitiger Preis-Umrechnungen. 1. Theil: Längen-, Flächen- und Körper-Maße. 36 kr. — 2. Theil: Flüssigkeit- und Getreide-Maße sowie Handels-Gewichte. 30 kr.

Schneider, Th. F., Der geschickte Schnellrechner oder die Kunst, in 8 Lektionen alle im praktischen Leben vorkommenden Rechnungen auf schnelle, leichte und sicherste Weise zu lösen. — Nebst der neuen Maß- und Gewichtsordnung des norddeutschen Bundes. 21 kr.

Kamcke, H. F., Der Schnellrechner. — Lehrbuch des gesammten Rechnens einschließlich des Rechnens mit den neuen Maßen und Gewichten des Norddeutschen Bundes nach der neuen Schnellrechen-Methode. 7. verm. Auflage 1 fl. 48 kr.

Vergleichungs-Tabelle für bayr. Fuß und Meter, bayr. Maß und Liter, bayr. Pfund und Kilogramm nach Inhalt und Preis von Seeberger. 15 kr.

En gros (Fabrikzeichen.) **En detail.**



Lager
von
Petroleum-Lampen
der
Fabrik von R. Dittmar in Wien
bei
Carl Held
am Kohlenmarkt in Regensbueg.

Tisch- und Hänge-Lampen, einzelne Lampentheile. Reparaturen und Abänderungen billigst.

Stadt-Theater.

Freitag, 3. Nov. 11. Vorstellung im 2. Abonnement.

Der gerade Weg der beste.
Lustspiel in 1 Akt von Kotzebue.
Hierauf:
Das Versprechen hinter'm Herd.
Alpen-Szene mit Gesang in 1 Akt von Baumann.
Zum Schluß:
Bei Wasser und Brod!
Schwank mit Gesang in 1 Akt von Jakobson.

Eingesandt.

Bekanntlich wurde im Interesse eines sicheren, angenehmeren Verkehrs für die Wasserstrecke von Weichs nach Regensburg die Herstellung einer Drahtseil-Fähre beschlossen. — Wie nun verlautet, liegt dieser Beschluß seit ca. 2 Monaten bei kgl. Regierung, der Genehmigung harrend Sollte diese Fähre, welche dringend nothwendig ist, durch diese Verzögerung heuer nicht mehr hergestellt werden können, dann wird, wie sonst, so auch kommendes Frühjahr bei Eisgang oder Hochwasser genannte Wasserstrecke wieder Wochen lang nicht zu passiren sein und von Jedem, der in jetzt bestehendem beängstigenden Kahn sein Leben nicht riskiren will, der große Umweg via steinerne Brücke gemacht werden müssen.

Offene Lehrlings-Stelle.

Ein solider, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener Junge kann unter annehmbaren Bedingungen die Lithographie erlernen und sogleich eintreten bei

Lithograph Körner,
Gesandtenstrasse.

Anzeige.

Sehr gute und billige **Weine, Tiroler Süß-Weine,** der Schoppen zu 9 kr., **Markgräfler,** per Schoppen 6 kr., empfiehlt

, Klee, Grasgasse.

Wohnungs-Gesuch.

Eine ruhige kinderlose Familie sucht bis zum nächsten Ziel

eine Wohnung,

bestehend in 1 Zimmer und Kabinet, am liebsten in Mitte der Stadt zum Preise von 40—50 fl. Gefäll. Offerte unter Chiffer M. M bittet man in der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

Ein Pelzschlafrock

ist zu verkaufen. Das Nähere ist in der Exped. d. Bl. zu erfahren.

Eine Partie
Packkisten
ist zu verkaufen. Näh in der Exped.

Heute Freitag Abends ½8 Uhr

Gesangsstunde

für die Sänger des Casino.

Eingesandt.

Der erste November l. J. brachte uns eine Erhöhung von 2 dl. per Maß des edlen Gerstenbräues.

Der größere Theil des Publikums klagt hierüber und glaubt, man hätte das Schenkbier auch um 6 kr. per Maß abgeben können.

Auch ich war der Ansicht, schlug aber zu meiner Beruhigung die Verordnung vom 25. April 1811 nach und fand, daß sich, wenn die Gerste per Schäffel 15 fl. und der Hopfen per Centner 150 fl. kostet, der Ganterpreis per Maß auf

5 kr. $1\frac{14}{100}$ dl. berechnet, hiezu kommen
— „ 2 „ Schenkpreis,
— „ 2 „ Localaufschlag,
6 kr. $1\frac{14}{100}$ dl. in Summa.

Daraus geht hervor, daß der Bierpreis den gesetzlichen Bestimmungen vollständig entspricht.

Ein junger Herr wünscht bei einer Dame, die der **italienischen Sprache** vollkommen mächtig, gründl. Unterricht zu nehmen. (Italienerin erwünscht.) Gef. Offerte unter Chiff. **A. Z. 1290** in der Exped.

A!

Zweit — Seelen-Tag vorüberzog
Uns trauernd armen Leuten.
Der Thränen-Quell weit überwog
Das Glück verlebter Zeiten.

Familien-Haupt —
Gebeugt, erregt —
(Am Grab erlaubt:
Vom Herz bewegt)

Auf Gott vertrau ich felsenfest
Ihm weih' ich All' mein Klagen;
Daß Er im neuen Schmerz nicht läßt
Mich brechen und verzagen.

Wohnt Da nicht Kraft —
Echt christlich Muth? —
Ist alle Welt mir zweifelhaft
Wär ach — ein Hoffen niemals gut. —

Hilf Himmel uns in jener Welt!
Fortan hier segne meine Plagen.
Es ist mir Viel anheim gestellt
Allein — in trüben Tagen. —

Cls.

Cigarren-Versteigerung.

Heute Freitag den 3. November von Vormittags 10 Uhr ab

Fortsetzung der Versteigerung ächter Hamburger-Cigarren

in meinem Auktions-Lokale.

G. C. Bachhofer,
Auktionator.

St. Josephs-Arbeiter-Unterstützungs-Verein

Sonntag den 5. November Abends ½7 Uhr ist im Gasthause zum Klösterl

Versammlung

mit Vortrag

wozu die Mitglieder einladet

die Vorstandschaft.

Eine Wohnung

mit 4 Zimmern und Vorsletz ist bis Lichtmeß zu vermiethen in der Marschallgasse Lit. C. 27.

In eben frisch erhaltener Sendung empfehlen einer geneigten Abnahme:

Ima russ. Kron-Sardinen große Sorte pr. Stück 1½ kr., bei Abnahme eines Originalfäßchens 1 fl. 48 kr.,
kleine, feinst **marinirte Sardinen** pr. Pfd. 18 kr., pr. ¼ Pfd. 5 kr.,
beste, neue holländer **Häringe** pr. Stück 3 und 4 kr.,
feinst **russ. marinirte Häringe** pr. St. 4 kr.,
holländer **Riesenbücklinge** pr. Stück 9 kr.,
kleine **Bücklinge** pr. Stück 3 und 4 kr.,
Hamburger Ochsengaumen-Salat, gesulzt pr. Pfd. 24 kr., ferner
beste sächs. **Salz- & Essig-Gurken.**

M. Hupeter & Sohn.

Gußeiserne & messinge Gewichte

neuen metrischen Systems,
wie auch

Hohl- und Längenmaße, ferner neue Tafel-Waagen aichfähiger Construktion

empfiehlt in großer Auswahl zu billigsten Preisen

M. Schwarz

Eisenhandlung am Neupfarrplatz, Regensburg.

Wandtafel für das metrische Maß und Gewicht

nebst bildlicher Darstellung derselben in natürl. Größe (16 Figuren), ausgeführt im doppelten Thonfarbendruck.

Herausgegeben von

Felix von Blocken.

[illegible] Blatt: Preis 15 kr. Nach Auswärts franco gegen frankirte Einsendung von 17 kr. in Briefmarken.

M. Borchthammer,
Buchhändler, Regensburg.

Dankes-Erstattung.

Für die vielen ehrenden Beweise aufrichtiger Theilnahme sowohl während der Krankheit, als bei dem Leichenbegängnisse unserer unvergeßlichen, nun in Gott ruhenden Mutter, Großmutter, Schwiegermutter und Schwester, der

Frau Barbara Renner,

ehemal. Zimmermanns- und Hausbesitzers-Wittwe,

sprechen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten der Verlebten den tiefgefühltesten, wärmsten Dank aus.

Regensburg, München, Amberg den 2. Novbr. 1871.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Dankes-Erstattung.

Für die ehrenvolle zahlreiche Begleitung der Leiche zur Grabesruhe unseres unvergeßlichen theuern Bruders,

Herrn Michael Dollinger,

Oekonom in Pfaffenstein,

sprechen wir hiemit allen unsern Freunden und Bekannten den tiefgefühltesten wärmsten Dank aus

Den Verblichenen dem frommen Andenken im Gebete empfehlend, bitten um frommes geneigtes Wohlwollen und um stilles Beileid.

Pfaffenstein den 2. November 1871.

Die tieftrauernden Geschwisterte.

Aug. Zinkl,

Malergasse vis-à-vis der St Cassianskirche empfiehlt unter Zusicherung solidester Bedienung sein

großes Lager

von

Unterbeinkleidern, Gesundheitsjacken, Leibbinden, Flanellhemden & Socken

in anerkannt besten Qualitäten.

Subscriptionen

auf die am 8. d. Mts. zur Auflage kommenden

Aktien der k. k. priv. Vorarlberger Eisenbahn

— denen ein 5prec. einkommensteuerfreies Reinerträgniß in Silber laut §. 15 der Concessions-Urkunde von der k. k. österr. Staatsverwaltung garantirt ist — werden zum Emissionspreis von fl. 182. südd. Währung per Stück von heute ab entgegengenommen bei

M. Uhlfelder,

Bank- und Wechsler-Geschäft, Regensburg.

Kathol. Casino.

Montag den 6. November

Vereins-Versammlung mit Vortrag

im Saale des Hrn. Laumbacher in Stadtamhof.

Der Eintritt ist nur gegen Vorzeigung der Vereinskarten gestattet.

Der Ausschuß.

St. Vincentius-Verein.

Sonntag den 5. Novbr. Vormittag $^1/_2$ 11 Uhr ist die Versammlung der Herren,

Montag den 6. Novbr. Nachmittag 3 Uhr die der Frauen.

Zu eifriger Theilnahme ladet freundlichst ein

die Vorstandschaft.

Morgen Samstag auf dem Markt wird frischgeschossenes

Schwarzwildpret

ausgehauen. Um deren Abnahme bittet Hochachtungsvoll ergebenst

Lorenz Bauernfeind,

Fisch- u. Wildhändler, Hs.-Nr. 60 in Stadtamhof.

Dienst-Gesuch.

Ein ordentlich gebildetes Mädchen, welches im Nähen sowie in andern feinen Arbeiten bewandert ist, kochen kann und sich auch willig jeder Hausarbeit unterzieht, sucht eine Stelle, am liebsten als Zimmermädchen und kann sogleich eintreten. Näh. in Lit. E. Nr. 107 in der Malerstraße.

Stelle-Gesuch.

Es wird eine Stelle als **Verwalter, Schloßwächter, Aufseher** oder sonst ein ähnlicher Platz unter den bescheidensten Ansprüchen gesucht.

Näh. in d. Exped.

Eine Maschine

zum **Brasiltabakmachen**, mit welcher leicht täglich 5 Pfd. hergestellt werden können, und ein **Oelständer**, 2 Ztr. haltend sind zu verkaufen.

Näh. in d Exped.

Im Hause Lit. F. Nr 102 wird bis Lichtmeß eine sehr schöne, große und bequeme

Wohnung

im 1 Stock, mit der Aussicht auf beide Donaubrücken, frei. Näheres Parterre oder im 3. Stock daselbst

---

In meinem Hause ist bis Lichtmeß

ein heizbarer Laden

mit Arbeitszimmer zu vermiethen.

Rob. Berghofer,

Wallerstraße E. 16.

Druck und Verlag von Fr. Pustet

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 304. Samstag 4. November. 1871.

Tageskalender: Carl Emmerich; Sonnenaufgang 6 Uhr 54 M., Untergang 4 Uhr 34 M., Tageslänge 9 St. 40 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 3. Novbr. Die 2. bayerische Armee-Division hat heute den Einzug in ihre neuen Cantonnements beendigt. — Zahlreiche Familienangehörige der in Frankreich stehenden verheiratheten Militärpersonen haben bereits die Vorkehrungen getroffen, um den Gatten und Vätern in ihre neuen Cantonnements zu folgen.

— Der Frühmeß-Beneficiat G. Seitz in Altmannstein wurde von dem Antritte der Pfarrei Heinrichskirchen enthoben und diese Pfarrei dem Expositus G. Mayer in Ruhsdorf übertragen; die Pfarrei Ast dem Coop. A. Muck in Ergoldsbach; die Pfarrei Falkenberg dem Pfarrer J. B. Birner in Pappenberg verliehen.

— Der englische Gesandte am bayerischen Hofe Hr. Howard wurde abberufen und die englische Gesandtschaft in München aufgehoben. — Die Kammern sollen in den ersten Tagen des Dezember wieder einberufen werden.

Karlsruhe, 30. Okt. Die tapferen badischen Generale v. Deggenfeld und Keller haben ihre Pensionirung erhalten.

Kopenhagen, 3. November. Die Kommission zur Untersuchung der Lage der ausgewanderten Schleswiger besteht preußischerseits aus dem General von Blumenthal und dem Landrath Krupka, dänischerseits aus dem Stiftsamtmann Dahlström und dem Kommandanten der Insel Bornholm, Fallesen. Die Kommission tritt in Apenrade zusammen.

London, 1. November. „Times" meldet aus Berlin vom Heutigen, General Stosch sei zum Adjuncten des Kriegsministers Roon ernannt worden, dessen Gesundheitszustand ein schlechter sei.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

Amberg, 1. Nov. Heute Morgens 8 Uhr wurde der des am 27. Okt. Vormittags zu Neumarkt begangenen Raubmordes dringend verdächtige Steinhauer Anton Steinmaier von Vohburg in die hiesige Untersuchungshaft eingeliefert. (A. Vlkztg.)

* **Straubing**, 31. Oktober. (Schwurgericht.) 22. Fall. Joseph Kremheller, 26 J. a., Maurergeselle von Hengersberg, war angeklagt eines mit überlegtem Entschluße verübten Verbrechens der Körperverletzung, begangen am 9. Sept. l. Js., indem er bei Gelegenheit eines Landwirthschaftsfestes zu Hengersberg dem auf der Festwiese ruhig dastehenden Gütlerssohne Ernst von Unterauerbach unversehens ein Messer in den Unterleib rannte, so daß die Gedärme hervordrangen und der Verwundete Tags darauf starb. Der Gerichtshof verurtheilte ihn zu einer Zuchthausstrafe von 10 Jahren.

* In **Würzburg** wurde in der Nacht vom 31. Okt. beim Neubau eines städtischen Hauses in der Nähe des alten Bahnhofes ein Zimmer, um dessen Wände schnell zu trocknen, mit offenem Holzkohlenfeuer geheizt, wobei der Heizer wahrscheinlich eingeschlafen sein muß und den Erstickungstod fand.

* In **Schweinfurt** wurde die Weinlese auf 2. Nov. festgesetzt. Viele Besitzer verkaufen den Ertrag auf dem Stock. In den Mainleiten wird der Morgen mit 8—12 fl. bezahlt. Eine Mißernte, wie im laufenden Jahre, ist fast seit Menschengedenken nicht vorgekommen.

Markt- und Handelsberichte.

Landshut, 3. Nov. Weizen 25 fl. 39 kr. (gef. 43 kr.), Korn 17 fl. 27 kr. (gef. 24 kr.), Gerste 14 fl. 35 kr. (gest. 13 kr.), Haber 8 fl. 50 kr. (gest. 6 kr.)

Weiden, 2. Novbr. Weizen 23 fl. 12 kr., Korn 16 fl. 15 kr., Haber 7 fl. 36 kr.

Burglengenfeld, 2. Nov. Weizen 26 fl. 54 kr., Korn 17 fl. 5 kr., Gerste 14 fl. 53 kr., Haber 7 fl. 29 kr.

Deggendorf, 31. Okt. Weizen 25 fl. 7 kr. (gef. 50 kr.), Korn 17 fl. (gest. 21 kr.), Gerste 14 fl. 10 kr. (gef. 12 kr.), Haber 7 fl. 16 kr. (gef. 22 kr.).

Auswärtig Gestorbene.

Landshut: Magdalena Faistenhammer, ehemalige Posthalterin v. Vilsbiburg, 89 J. alt. — Kempten: Frl. Elise v. Wachter. — Wemding: Barthol. Vogl, Convent-Vikar im Kapuzinerkloster.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Nähmaschinen

für Familien liefert einzig und allein die Amerikanische Fabrik von **Elias Howe jr.** in **New-York,** welche vom feinsten Mull bis zum stärksten Tuch ohne Veränderung der Spannung mit gleich vorzüglichem, haltbaren Stiche arbeitet. Man kauft nur eine Original-Maschine, wenn ein Certificat, ausgestellt vom Amerik. Präsidenten und dem General-Agenten von Central-Europa, beigegeben ist. Viele Käufer wurden durch Nachahmungen dieses Fabrikats, welche sogar die Fabrik-Marke und Stempel gefälscht tragen, betrogen und glaubten in dieser schlechten Nahahmung eine Original-Maschine zu besitzen, was dem Renommé der Maschine viel geschadet hat.

Die Original-**Howe**-Maschine näht mit 3 Apparaten vierzigerlei verschiedene Arbeiten und hat eine gewissenhafte sechsjährige schriftlich ausgestellte Garantie. Jeder sich an der Maschine befindende Theil ist nach Angabe der Nummern, welche sich im Preiscourante befinden, sofort durch den Agenten zu beziehen, und man hat zu deren Ersatz nie einen Mechaniker nöthig.

Nur das Amerikanische Certificat bürgt für die Aechtheit der Original **Elias Howe jr.** Maschine mit der Unterschrift des Amerik. Präsidenten

Alden B. Stockwell

und des General-Agenten für Central-Europa

V. André et Fontaine.

Agentur bei:

F. Petz am Neupfarrplatz, Regensburg.

Kathol. Casino.

Montag den 6. November

Vereins-Versammlung

mit Vortrag

im Saale des Hrn. Laumbacher in Stadtamhof.

Der Eintritt ist nur gegen Vorzeigung der Vereinskarten gestattet.

Der Ausschuß

St. Vincentius-Verein.

Sonntag den 5. Novbr. Vormittag 1/2 11 Uhr ist die Versammlung der Herren,

Montag den 6. Novbr. Nachmittag 3 Uhr die der Frauen.

Zu eifriger Theilnahme ladet freundlichst ein

die Vorstandschaft.

St. Josephs-Arbeiter-Unterstützungs-Verein

Sonntag den 5. November Abends 1/2 7 Uhr ist im Gasthause zum Klösterl

Versammlung

mit Vortrag

wozu die Mitglieder einladet

die Vorstandschaft.

Offene Lehrlings-Stelle.

Ein solider, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener Junge kann unter annehmbaren Bedingungen die Lithographie erlernen und sogleich eintreten bei

Lithograph Körner,
Gesandtenstrasse.

Große Auswahl von Hilfsmitteln für das neue metrische Maß und Gewicht.

Vom 1. Januar 1872 ist die Einführung des neuen metrischen Maßes und Gewichtes gesetzlich bestimmt. — Dem Vernehmen nach hat ein großer Theil des hiesigen verehrl. Handelsstandes die Einführung desselben vom 1. Dezember l. Js. in Aussicht genommen und dürfte es daher in Jedermann's Interesse liegen, sich mit diesem System vertraut zu machen.

Mit Vergnügen bin ich deshalb bereit, da wo es gewünscht wird, nachstehende Bücher und Tabellen zur gefälligen Ansicht auszugeben. Hochachtungsvoll

Fr. Pustet jun., (Domplatz.) **Fr. Pustet,** (Gesandtenstrasse.)

Rechenknecht, geometrischer, zur schnellen und genauen Ermittelung des Flächeninhaltes von Aeckern, Gärten, Wiesen, Weidenflächen, Weinbergen, Gehölzen, Teichen, Torflagern, Wegen, Rainen, Bauparzellen rc. rc. nach Quadrat-Ruthen, Füßen und Zollen, wie auch nach dem neuen Metermaße in Aren und Quadratmetern (□-Stab) nebst Anleitung zur Selbsterlernung der nothwendigen Dezimalbruchrechnung. Bearbeitet und herausgegeben von Gerstenbergk und Montag. Preis 2 fl. 6 kr.

Holz-Tabellen oder **Reduktions-Tabellen** des runden Holzes nach Cubik-Inhalt im metrischen Maße — Ein unentbehrliches Handbuch für Forstleute, Holzhändler, Werkmeister, Schreiner, Zimmerleute und Waldbesitzer. — mit einem Faullenzer, die Berechnung der Preise enthaltend. — 12. nach dem metrischen Maße umgearbeitete Auflage. 18 kr.

900 Gulden

sind im Ganzen oder getheilt sogleich auf erste Hypothek zu verleihen.

Näh. in der Exped.

Ein reales

Glaserrecht

nebst Werkzeug und Laden-Einrichtung ist billig zu verkaufen.

Näh. in der Exped.

Wohnungs-Gesuch.

Eine ruhige kinderlose Familie sucht bis zum nächsten Ziel

eine Wohnung,

bestehend in 1 Zimmer und Kabinet, am liebsten in Mitte der Stadt zum Preise von 40–50 fl. Gefäll. Offerte unter Chiffer M. M bittet man in der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

Mit meinem **Band-, Garn- und Weißwaaren-Geschäfte** habe ich unter'm Heutigen eine

Wäsche-Fabrik

verbunden.

Hemden und alle in das **Ausstattungs-Geschäft** einschlagende Artikel werden schnellstens und auf's Solideste gefertigt.

Mein Lager in: **Irländer, Bielefelder, Herrnhuter, Schlesischer und Passauer Leinen** als auch in **Hemden-Einsätzen und Kragen aus Leinen und Baumwolle** bringe ich gleichzeitig zu billigen, festen Preisen in empfehlende Erinnerung.

S. Cohen's Nachfolger.

En gros (Fabrikzeichen.) **En detail.**

Lager

von

Petroleum-Lampen

der

Fabrik von R. Dittmar in Wien

bei

Carl Held

am Kohlenmarkt in Regensbusg.

Tisch- und Hänge-Lampen, einzelne Lampentheile, Reparaturen und Abänderungen billigst.

Subscriptions=Aufträge

auf die am 8. November zur Zeichnung aufgelegten

Aktien der k. k. priv. Vorarlberger Eisenbahn

— welche **mit 5 Prozent in Silberzinsen garantirt sind** und auf Dividende Aussicht haben — **besorgen wir zum Emissionspreis** von 182 fl. südd. Währ.

Bei Ueberzeichnung tritt eine Reduktion ein.

S. Wertheimber & Comp.,

Bankgeschäft neben dem gold. Kreuz in Regensburg.

Stadt-Theater.

Sonntag, 5. Nov. 12. Vorstellung im 2. Abonnement.

Das Leben ein Traum.

Dramatisches Gedicht in 5 A. v. West.
Roderich: Hr. Straßmann, als Gast.

Montag, 6. Nov. Benefiz für den Regisseur Hrn. Rothhammer.

Der verkaufte Schlaf,

oder:

Der Prasser und der Arme.

Romantisch-komisches Volksmärchen mit Gesang und lebenden Bildern in drei Abtheil. von C. Haffner; Musik von Hebenstreit.

Berichtigung.

Die Berechnung über den dermaligen Bierpreis im gestrigen Anzeiger ist dahin zu berichtigen, daß der Schenklohn der Wirthe heutigen Tags nicht mehr 2 Pfennige, sondern 4 Pfennige oder 1 Kreuzer beträgt, der Schenkpreis somit noch um 2 Pfennige höher zu stehen kommt, daher auf 6 Kreuzer 3 14/100 Pfennige sich berechnet, während dermalen die Gewerbsteuer, die Holzpreise, die Löhne des Dienstpersonals und der Handwerksleute bekanntlich mehr als das Doppelte betragen als im Jahre 1811.

In Lit. E. 191½ ist

eine Wohnung

zu vermiethen.

Geschäfts-Empfehlung.

Im Hause Lit. A. Nr. 75, schöne Gelegenheit, werden alle Arten **Weißnäharbeiten** wie auch **Kleider** auf der Maschine wie auch aus der Hand aufs billigste verfertigt.

Zur gütigen Erinnerung.

Soeben frisch gemachten Mineraltaig zum schärfen aller feinen Instrumente besonders geeignet für Rasirmesser, das Büchschen zu 18 kr., dazu Compositionsstreicher zu 36 kr. bis 1 fl. 36 kr. Habe auch noch einen kleinen Rest Schulbücher zum allerbilligsten Preis und Heiligen-Bildchen 12 Stück 1 kr., große Heiligen Bilder per Stück 1 kr.

E. A. Auernheimer,
Griesgasse B. 88.

Dankes-Erstattung.

Für die ehrende Theilnahme am Leichenbegängniße und Trauergottesdienste unserer unvergeßlichen theuren Mutter, der

Frau Josepha Ellmauer,

geb. Schnitzberger,
Schuhmachermeisters-Wittwe,

sprechen wir hiemit allen unsern Freunden und Bekannten den tiefgefühltesten Dank aus, empfehlen die Verblichene frommen Andenken im Gebete und bitten um ferneres geneigtes Wohlwollen.

Regensburg den 4. November 1871.

Die Hinterbliebenen:

Wolfgang Ellmauer, Schuhmachermeister, | Söhne.
Johann Ellmauer, Buchbinder, |
Magdalena Ellmauer, Tochter.

Neues Theater- und Gesellschaftshaus.

Morgen Sonntag den 5. November

Musik á la Gungl

von der Gesellschaft Bavaria.

Anfang 3 Uhr. Entrée 6 kr. Programm an der Kasse.

Für Restauration ist in den gut geheizten obern Lokalitäten bestens gesorgt und ladet freundlichst ein

Theodor Neumüller.

Moiré-Schürzen, fertige Unterröcke

empfiehlt in größter Auswahl

August Zinkl,
Malergasse gegenüber der St. Cassianskirche.

Bei Fr. Pustet in Regensburg ist vorräthig:

Die einfache und doppelte

Buchhaltung

nach praktischer Verzeichnung erläutert für Handels-Schulen und Handlungslehrlinge

von

M. Reischle,

Procurist und Vorstand einer Handelslehranstalt in München.

4. verm. Aufl. Preis 1 fl. 36 kr.

Nadeln, Oel, Zwirn, Seide, sowie

Nähmaschinen,

deutsches, engl. und amerik. Fabrikat, zu außergewöhnlich billigen Preisen in großer Auswahl empfiehlt unter vollkommener Garantie

Heinr. Höfelein,
Mechaniker und Optiker, Wallerstrasse E. 12.

E. 153½, Neupfarrplatz, ist der

1. Stock

zu vermiethen.

Eine Parthie

Packkisten

ist zu verkaufen. Näh. in der Exped.

Dank.

Für die allseitige, wohlthuende Theilnahme an dem mich betroffenen Unglücksfalle sage ich Allen den wärmsten Dank und bitte: — mich von persönlicher Dankeserstattung freundlichst dispensiren zu wollen, weil mir das Treppensteigen noch zu schwer fällt.

Regensburg, 3. Nov. 1871.

Carl Cramer,
fürstl. Rechnungsrath.

Gasthaus zum Klösterl.

Heute Samstag

Spanferkel-Parthie,

nebst gutem alten **Abbacher Bier,** wozu ergebenst einladet

W. Alzinger.

Jacobiner-Schenke.

Der ergebenst Unterzeichnete beehrt sich anzuzeigen, daß er besagte Schenke übernommen hat, empfiehlt **guten Mittag- und Abendtisch** bei **gutem Bier,** sichert prompte Bedienung zu und ladet zu zahlreichem Besuche freundlichst ein.

Andreas Thurner.

B. 67 nahe am Haidplatz, ist wegen Versetzung der

zweite Stock,

bestehend aus 6 Zimmern, Garderobe, Küche, nebst übrigen Bequemlichkeiten bis Ziel Georgi 1872 zu vermiethen. Die Wohnung kann täglich von 1—2 Uhr angesehen werden.

In Lit. E 186 ist der

2. Stock,

bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Bodenkammer nebst sonstigen Bequemlichkeiten bis Ziel Lichtmeß an ruhige Leute zu vermiethen.

Eine Maschine

zum **Brasiltabakmachen,** mit welcher leicht täglich 5 Pfd. hergestellt werden können, und ein **Oelständer,** 2 Ztr. haltend sind zu verkaufen.

Näh. in d. Exped.

Stelle-Gesuch.

Es wird eine Stelle als **Verwalter, Schloßwächter, Aufseher** oder sonst ein ähnlicher Platz unter den bescheidensten Ansprüchen gesucht.

Näh. in d. Exped.

Druck und Verlag von Fr. Pustet

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten der Petitzeile nur 1 [illegible]

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 305. Sonntag 5. November. **1871.**

Tageskalender: Emmerich, Zacharias; Sonnenaufgang 6 Uhr 55 M., Untergang 4 Uhr 34 M., Tageslänge 9 St. 38 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 4. Novbr. Die Großfürstin Helene von Rußland ist nebst großem Gefolge in der vergangenen Nacht um 10 Uhr mit dem Wiener Zuge hier angekommen, im Gasthof zu den „Vier Jahreszeiten" abgestiegen und wird mehrere Tage hier verweilen.

* Der Oberförster Albr. Frhr. v. Reitzenstein von Zisling, Forstamts Cham, wurde der bisher bekleideten Stelle entbunden und demselben zum Uebertritt in den Reichsdienst für Elsaß-Lothringen die Bewilligung ertheilt. Der prakt. Arzt Dr. J. Gg. Egger zu Passau wurde zum Bezirksarzt in Passau ernannt.

Ansbach, 2. November. Die Landraths-Eröffnung geschah heute in feierlicher Weise und, nachdem alle nothwendigen Aktenstücke an den Alterspräsidenten der Kreisvertretung übergeben waren, schritt man zur Wahl des Direktoriums. Durch Acclamation wurde der erste rechtskundige Bürgermeister von Nürnberg Frhr. v. Stromer zum Präsidenten, der Hr. Domkapitular Stockinger von Eichstätt zum Sekretär gewählt.

Prag, 3. November. Der „Bohemia" zufolge hat Graf Chotek um die Enthebung von seinem Posten als Statthalter von Böhmen nachgesucht. Der Wiedereintritt in den diplomatischen Dienst steht vor.

Paris, 4. Nov. In der gestrigen Sitzung der Permanenzkommission erklärte der Finanzminister: Der Ankauf von Wechseln zur Bezahlung der nächsten 500 Millionen sei beendet.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

* **München**, 3. November. Im Monat Oktober wurden in München 262 neue Gewerbe angemeldet, dagegen 149 Gewerbe niedergelegt. Seit 1. Jan. ds. Js. beträgt die Anzahl der neu angemeldeten Gewerbe im Ganzen 2465, die der Gewerbsniederlegungen 1368.

* **Straubing**, 2. Novbr. (Schwurgericht.) Vorm. 23. Fall. In Folge oberstrichterlichen Erkenntnisses wurde auf vorangegangene Nichtigkeitsbeschwerde des Angeklagten Ignatz Schlettl von Lanzenreuth, die gegen denselben wegen Diebstählen und Schlägerei bereits früher gepflogene Verhandlung vor das Schwurgericht verwiesen. Das Resultat ist, daß der Angeklagte heute durch den Gerichtshof zur Zuchthausstrafe von 4 Jahren 22 Tagen verurtheilt wurde. — Nachm. 24. Fall. Anton Hochreiter, 21 J. a., Schulgehilfe von Straubing, zuletzt als solcher zu Elisabethszell bedienstet, wurde wegen eines Verbrechens des Versuches zum Mißbrauche des Beischlafes und eines Vergehens der Vornahme unsittlicher Handlungen, da er zur Zeit flüchtig ist, in contumaciam zu einer Zuchthausstrafe von 4 Jahren 6 Monaten verurtheilt. Hiemit endete die diesmalige Schwurgerichtssitzung.

** In **Passau** gerieth am 1. d. M. der Bahnbedienstete Schmied von Kühberg beim Zusammenstellen eines Zuges so unglücklich zwischen die Puffer, daß er nach einem Schmerzensschrei seinen Geist aufgab.

* Zu **Oggersheim** in der Pfalz haben sämmtliche Arbeiter der Baumwollspinnerei- und Sammtfabrik, 655 an der Zahl, die Arbeit eingestellt. Dieselben verlangen Bewilligung einer 10stündigen Arbeitszeit und 25 Proc. Lohnerhöhung.

Börsenberichte und Staatspapiere.

Wien, 2. Nov. Bei der heutigen Gewinnziehung der Loose von 1860 fiel der Haupttreffer auf Serie 3977, Nr. 2; der Gewinn von 50,000 fl. auf Serie 17,458 Nr. 15; der Gewinn von 25,000 fl. auf Serie 13,178 Nr. 10; die Gewinne von je 10,000 fl. auf Serie 16,881 Nr. 10 und Serie 16,881 Nr. 20.

Markt- und Handelsberichte.

Neumarkt, 30. Okt. Weizen 25 fl. 37 kr., Korn 20 fl. 6 kr., Gerste 15 fl. 14 kr., Haber 8 fl. 33 kr.

Amberg, 4. Nov. Weizen 23 fl. 36 kr. (gef. 24 kr.), Korn 18 fl. 15 kr. (gest. 1 fl. 7 kr.), Gerste 14 fl. 36 kr. (gest. 8 kr.), Haber 6 fl. 56 kr. (gef. 29 kr.)

Straubing, 4. Nov. Weizen 25 fl. 27 kr. (gest. 12 kr.), Korn 17 fl. 4 kr. (gef. 2 kr.), Gerste 14 fl. 2 kr. (gest. 16 kr.), Haber 7 fl. 58 kr. (gest. 7 kr.).

München, 4. Novbr. Weizen 26 fl. 54 kr. (gest. 20 kr.), Korn 16 fl. 33 kr. (gest. 30 kr.), Gerste 15 fl. 29 kr. (gest. 18 kr.) Haber 9 fl. 11 kr., (gest. 48 kr.)

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Gußeiserne & messinge Gewichte

neuen metrischen Systems,
wie auch

Hohl- und Längenmaße, ferner neue Tafel-Waagen aichfähiger Construktion

empfiehlt in großer Auswahl zu billigsten Preisen

M. Schwarz

Eisenhandlung am Neupfarrplatz, Regensburg.

En gros (Fabrikzeichen.) **En detail.**

Lager
von
Petroleum-Lampen
der
Fabrik von R. Dittmar in Wien
bei
Carl Held
am Kohlenmarkt in Regensburg.

Tisch- und Hänge-Lampen, einzelne Lampentheile, Reparaturen und Abänderungen billigst.

Offene Lehrlings-Stelle.

Ein solider, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener Junge kann unter annehmbaren Bedingungen die Lithographie erlernen und sogleich eintreten bei

Lithograph Körner,
Gesandtenstrasse.

Anzeige.

Sehr gute und billige **Weine, Tiroler Süß-Weine,** der Schoppen zu 9 kr., **Markgräfler,** per Schoppen 6 kr., empfiehlt

Klee, Grasgasse.

In meinem Hause ist bis Lichtmeß

ein heizbarer Laden

mit Arbeitszimmer zu vermiethen.

Rob. Berghofer,
Wasserstrasse E 16

Geschäfts-Empfehlung.

Im Hause Lit. A. Nr. 75 schöne Gelegenheit, werden alle Arten **Weißnäharbeiten** wie auch **Kleider** auf der Maschine wie auch aus der Hand aufs billigste verfertigt.

Eine Parthie

Packkisten

ist zu verkaufen. Näh. in der Exped.

Stelle-Gesuch.

Es wird eine Stelle als **Verwalter, Schloßwächter, Aufseher** oder sonst ein ähnlicher Platz unter den bescheidensten Ansprüchen gesucht.
Näh. in d. Exped.

Zahnschmerz jeder und heftigster Art beseitigt sogleich und dauernd das bewährte, vom k. b. Obermediz.-Ausschusse approbirte **LITON**, wenn kein anderes Mittel hilft! Flac. 12 kr.

In Regensburg bei Apotheker

L. v. Baumgarten.

Eine Maschine

zum **Brasiltabakmachen,** mit welcher leicht täglich 5 Pfd. hergestellt werden können, und ein **Oelständer,** 2 Ztr. haltend sind zu verkaufen.
Näh. in d. Exped.

In Lit. E 186 ist der

2. Stock,

bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Bodenkammer nebst sonstigen Bequemlichkeiten bis Ziel Lichtmeß an ruhige Leute zu vermiethen.

Kathol. Casino.

Montag den 6. November Vereins-Versammlung mit Vortrag im Saale des Hrn. Laumbacher in Stadtamhof.

Der Eintritt ist nur gegen Vorzeigung der Vereinskarten gestattet.

Der Ausschuß.

St. Josephs-Arbeiter-Unterstützungs-Verein

Sonntag den 5. November Abends ½7 Uhr ist im Gasthause zum Klösterl

Versammlung mit Vortrag

wozu die Mitglieder einladet

die Vorstandschaft.

Stadt-Theater.

Sonntag, 5. Nov. 12. Vorstellung im 2. Abonnement.

Das Leben ein Traum.

Dramatisches Gedicht in 5 A. v. West. Roderich: Hr. Straßmann, als Gast.

Montag, 6. Nov. Benefiz für den Regisseur Hrn. Nothhammer.

Der verkaufte Schlaf,
oder:
Der Prasser und der Arme.

Romantisch-komisches Volksmärchen mit Gesang und lebenden Bildern in drei Abtheil. von C. Haffner; Musik von Hebenstreit.

Ein ordentlich gebildetes Mädchen, welches im Nähen sowie in andern feinen Arbeiten bewandert ist, kochen kann und sich auch willig jeder Hausarbeit unterzieht, sucht eine Stelle, am liebsten als Zimmermädchen und kann sogleich eintreten. Näh. in Lit. E. Nr. 107 in der Malerstrasse.

Wohnungs-Gesuch.

Eine ruhige kinderlose Familie sucht bis zum nächsten Ziel

eine Wohnung,

bestehend in 1 Zimmer und Kabinet, am liebsten in Mitte der Stadt zum Preise von 40—50 fl. Gefäll. Offerte unter Chiffer M. M bittet man in der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

B. 67 habe am Haidplatz, ist wegen Versetzung der

zweite Stock,

bestehend aus 6 Zimmern, Garderobe, Küche, nebst übrigen Bequemlichkeiten bis Ziel Georgi 1872 zu vermiethen. Die Wohnung kann täglich von 1—2 Uhr angesehen werden.

Digitized by Google

Aechte Tiroler Krauthobel

mit sechs Messern und neuen Verbesserungen, empfiehlt zu ermäßigten Preisen

G. A. Schöpf'sche Eisenhandlung

in **Regensburg** gegenüber St. Cassian.

Die Theilnehmer an dem öffentlichen Lehrkurs in der Gabelsberger'schen Stenographie werden hiemit benachrichtigt, daß der Unterricht künftigen

Dienstag den 7. November

Abends 7½ Uhr

(Gasthaus zur weißen Rose 2. St.) beginnt und sofort jeden Dienstag und Donnerstag von 7½—8½ Uhr stattfindet.

Der Vorstand.

Theater

von

Joh. Markert,

bestehend aus 300 Figuren und 50 vollständig, schön gemalten Dekorationen im Gasthause zur gold. Krone kommt heute Sonntag den 5. Nov. zur Aufführung:

(Mit neuen Dekorationen.)

Der artesische Brunnen,

oder:

Die Versöhnung am Nordpol

Zauberposse mit Gesang in 7 Bildern, jedes Bild 1 Akt.

Anfang 3 Uhr.

Ordentliche junge Burschen

(15—20 Jahre alt), finden sogleich lohnende Beschäftigung. D. 103 im blauen Hechten.

Von der Brauereimerstrasse durch die Allee zum Bahnhof wurde

eine Geldbörse

mit über 6 fl. Inhalt verloren.

Der Finder wird um Rückgabe gegen Belohnung in der Exped. gebeten.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter bringt ergebenst zur Anzeige, daß er heute ein

Uhrmacher-Geschäft

eröffnet hat und empfiehlt: **silb. Anker- & Cylinder-Uhren, Regulateure,** geschnitzte **Kukuk-** und gewöhnliche **Schwarzwälder-Uhren,** sowie auch alle in sein Geschäft einschlägigen Artikel, besorgt auch **Reparaturen** schnell und billig und sieht geneigten Aufträgen entgegen. Achtungsvoll

And. Scholdt,

Uhrmacher.

☞ Der Laden befindet sich in der obern Bachgasse bei Herrn Glasermeister Hartwein.

In ein größeres Bürgershaus wird sogleich

eine Köchin

gesucht. Es wollen sich aber nur solche melden, die selbstständig kochen und gute Zeugnisse aufweisen können, auch willig die häuslichen Arbeiten verrichten und ohne Anhang sind.

Viktualienpreise am 4. Nov 1871.

Fische, Hechten d. Pfd.	30—36 kr.
Karpfen, d. Pfd.	23—24 kr
Erdäpfel d. ½ b. Mtzn.	30—33 kr
Schmalz, d. Pfd.	34 36 kr
Butter, d. Pfd.	38—40 kr
Eier 5 Stück	8 kr
Spanferkel d. St.	1 fl 48—3 fl. — kr
Lämmer pr. St.	2 fl. 48 — 3 fl. 30 kr.
[illegible]	36—45
Gans, rauhe	1 fl. 21 1 fl. 24 kr
Gans, geputzte,	1 fl. 48 kr — 2 fl 42 kr
Enten, rauhe, pr. St.	42—45 kr
„ geputzte	54 kr. — 1 fl. 6 kr.
Hühner, alte, d. St.	24—27 kr
„ junge, d Paar	48 kr. — 1 fl.
Tauben, d. Paar,	18—20 kr
Schafwolle, per Pfd.	42 45
Heu, d. Ctr.	1 fl. 36 — 2 fl — kr.
Stroh, d. Ctr	1 fl 12 — 1 30 kr.

Eine kleine Krippe

mit Wachsfiguren und Wasserwerk ist sehr billig zu verkaufen.

Näh. in der Exped.

J. Walbinger, D. 321, Engelburgerstrasse, empfiehlt sein Lager von **Querpianos, Pianinos, Flügel, Harmoniums** in Auswahl zum Vermiethen, Verkauf und Tausch, sowie alle **Reparaturen** und **Stimmen** derartiger Instrumente zur gefälligen Beachtung.

In Lit. D. Nr. 101 ist der

erste Stock

mit 6 heizbaren Zimmern und allen übrigen Bequemlichkeiten zu vermiethen.

Herrn A. Rennenpfennig in Halle a. S.

Ersuche ergebenst mir 3 große Flaschen Voorhof-Geest zu senden. Dieses Mittel bezog ich früher von Ihrem Depositair in Cammin und da es mir gegen das Ausfallen der Haare sehr gute Dienste geleistet hat, so wünsche ich den Gebrauch fortzusetzen.

Stuchow b. Cammin, 3. Juli 1870.

v. Wolff, Oberstlieut. a. D.

Niederlage in Flaschen zu 54 und 28 kr. bei

A. Schmal in Regensburg.

Getreideverkehr zu Regensburg vom 30. Okt. bis 4. Nov.

	Weizen	Korn	Gerste	Haber
Wochen-Verkauf	304	115	978	2
Voriger Rest	38	—	—	12
Zufuhr	410	135	366	216
Gesammtsumme	752	250	1344	230
Heutiger Verkauf	402	126	366	228
Gesammtverkauf	706	241	1344	230
Rest	46	9	—	—

	Weizen fl.	Weizen kr.	Korn fl.	Korn kr.	Gerste fl.	Gerste kr.	Haber fl.	Haber kr.
Höchster Preis	27	19	19	56	14	50	9	12
Mittlerer	26	27	19	27	14	22	8	54
Mindester	25	24	18	46	13	36	8	8
Gefallen	—	—	—	—	—	11	—	—
Gestiegen	—	13	—	37	—	—	—	12

Totalsumme des Verkaufs: 42,725 fl. 15 kr

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, meinen lieben Vater,

Herrn Michael Siller,

Rothgerbermeister in Tirschenreuth,

am Freitag den 3 November Nachmittags 3 Uhr zu sich in die ewige Heimath abzurufen.

Er starb im 77. Lebensjahre nach längerer Krankheit und öfterm Empfang der hl. Sakramente mit Ergebung in den hl. Willen Gottes.

Indem ich diese Trauernachricht allen Verwandten, Freunden und Bekannten mittheile, bitte ich für den Verstorbenen um das fromme Gebet.

Regensburg den 4. Nov. 1871.

Der trauernde Sohn
Gg. Siller, Dompfarrcooperator.

Bekanntmachung.

In der Verlassenschaft des Viehhändlers Jos. Groß von Viechtach versteigert der unterfertigte Notar im Auftrage des Verlassenschaftsgerichts künftigen

Dienstag den 7. November ds. Js. Vormittags 10 Uhr

auf seiner Amtsstube das in Stadtamhof gelegene Wohnhaus Pl.-Nr. 123 nebst hinterm Hausstöckl mit angebauten Holzschupfen und Schweinställen, Brunnen und Hofraum zu ,05 Tgw Haus Nr. 87 mit realer Metzgergerechtigkeit und

am nämlichen Tage Nachmittags 3 Uhr

im Walhalla-Gasthause zu Donaustauf die in der Steuergemeinde Kreuth gelegenen Forstrechtsentschädigungstheile Pl.-Nr. 137, 464, 476 zu 1?,06 Tagw. an die Meistbietenden. Obiges Wohnhaus hat einen Schätzungswerth von 3000 fl. und die Waldtheile einen solchen von 754 fl.

Die Letztern werden zuerst im Einzelnen und dann im Ganzen zum Aufwurfe gebracht und die Genehmigung des Zuschlages Seitens der Eigenthümer vorbehalten.

Weitere Versteigerungsbedingungen werden bei der Versteigerungstagsfahrt bekannt gegeben.

Stadtamhof den 5. Oktober 1871.

Wiedenhofer, kgl. Notar.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 8. Nov. 1871 Morgens 8 Uhr

versteigere ich

mehrere Pfandzettel, worauf vom städtischen Pfandamte für **98 Waschstücke** ein Darlehen von 30 fl. gegeben ist.

Die Versteigerung findet auf meiner Amtsstube im Notar Würdinger'schen Hause statt.

Regensburg den 3. Nov. 1871.

Carl Weigel, k. Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Montag den 13. Nov. 1871 Nachmittags 3 Uhr

versteigere ich im Zwangswege

circa 6000 Stück Hopfenstangen und **eine Klafter weiches Scheitholz**

gegen Baarzahlung und zwar im vormals Notar Summa'schen **Anwesen auf dem Keilberg.**

Regensburg den 3. Nov. 1871.

Carl Weigel, k. Gerichtsvollzieher.

Flanell-Hemden

in allen Größen zu äußerst billigen Preisen empfiehlt

August Zinkl,

Malerstraße vis-à-vis der St. Kassianskirche.

Bekanntmachung.

Durch die fortwährende enorme Steigerung, nicht allein aller Leder-Gattungen, sondern auch sämmtlicher zum Schuhmacher Geschäft erforderlichen Artikeln als: Lasting, Futterstoffe 2c. sehen sich die hiesigen Schuhmacher gezwungen, ihre Arbeiten von nun an höher zu berechnen und bringen diese Nothwendigkeit hiemit ihren geehrten Kundschaften zur ergebensten Anzeige, mit der Bitte um ferneres Wohlwollen. Hochachtungsvoll

die hiesigen Schuhmacher-Meister.

Frische Sendung ausgezeichneter extra guter, billiger

Weine

ist angekommen.

Freundlich ladet ein

Jos. Scheibeck,
Bainhaber in Stadtamhof.

Verlornes.

In der Bachgaße hat ein armes Kind ein

Stückchen Tuchstoff,

die Hälfte des Aermels zu einer Kinderjacke, verloren. Es wird um Rückgabe in der Exped. gebeten.

Harmonika (Accordion)

mit 8, 10, 12, 19, 21 und 34 Klappen, einfache, zwei- und dreireihige, mit oder ohne Uebergänge, Glocken, Moll und Zitterton von fl. 2 bis 40 p. St.

Mund-Harmonika,

ächte Haidauer und Knittlinger, einfache und doppelte von 30 kr bis fl. 2.

X. Kerschensteiner,
Firma Schulz & Kerschensteiner,
Musikinstrumentenmacher,
Pfarrergasse in Regensburg.

Empfehlung.

Unterzeichneter bringt sein gut assortirtes

Uhren-Lager

in gefällige Erinnerung, als: **Anker- und Cylinder-Uhren in Gold und Silber, feine Regulateure, Reise-, Wecker-, geschnitzte Uhren,** alle Gattungen Schwarzwälder-Uhren.

Sämmtliche Uhren werden zu sehr billigen Preisen gegen Garantie verkauft und auch alle Reparaturen gut und billig ausgeführt. Hochachtungsvollst

G. Meßner,
Uhrmacher in der Kramgasse, gegenüber der weißen Taube.

Druck und Verlag von Fr. Pustet

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich 21 kr.

Nr. 306. Montag 6 November 1871.

Tageskalender: Leonhard; Sonnenaufgang 6 Uhr 57 M., Untergang 4 Uhr 31 M., Tageslänge 9 St. 34 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 5. Nov. S. M. der König hat die Annahme und das Tragen der von dem deutschen Kaiser gestifteten **Kriegsdenkmünze** für die Feldzüge 1870 und 1871 allen hiezu berechtigten bayerischen Staatsangehörigen bewilligt.

— Der Antrag der bayerischen Regierung, das norddeutsche **Kriegsdienstgesetz** schon vom 1. Januar 1872 an in Bayern als Reichsgesetz einzuführen, wurde bereits im Bundesrathe eingebracht und wird nächstens dem Reichstage vorgelegt werden.

Stuttgart, 3. November. Der preußische General v. **Stülpnagel** ist hier angekommen, um das Commando des 13. Armeekorps zu übernehmen.

Wien, 5. November. Der N. Fr. Pr. zufolge hat Baron **Kellersperg** zugleich mit seinem die Ausgleichspolitik desavouirenden und die Auflösung der föderalistischen Landtage verlangenden Programm dem Kaiser folgende Ministerliste vorgelegt: Kellersperg Vorsitz und Inneres, Holzgethan Finanzen, Stremayr (!) Kultus und Unterricht, Chlumetzki Justiz, Plener Handel, Scholl Landesvertheidigung, Grocholski eventuell Ackerbau.

Paris, 4. Novmber. Das „Journal Officiel“ sagt: Die Untersuchungen über die **Insurgenten** wurden geschlossen. Vom 26. bis zum 31. Okt. fanden in den Häfen 421 Freilassungen statt. Im Ganzen wurden 10,244 Personen in Freiheit gesetzt.

Rom, 4. Novbr. „Opinione“ zufolge ist Prinz **Napoleon** von Genua nach Turin abgereist und hat sich von da nach Prangins zurückbegeben. Man glaubt, der Prinz werde nach London gehen.

London, 30. Oktober. Katzenjämmerlichen Seelen wird es zur Befriedigung dienen, daß der **Häringsfang** augenblicklich eine ungemein ergiebige Ausbeute liefert, in Lowestoft allein wurden im Laufe von 7 Tagen weit über 50,000,000 Fische gelandet. Der Preis stellt sich in Folge dessen sehr niedrig.

Washington, 3. November. Officiell wird gemeldet, daß nach dem Besuche des Großfürsten Alexis der russische Gesandte, falls er seine Pässe nicht fordere, dieselben erhalten werde.

Lokal- und Provinzial-Chronik

In **Neuburg** a. d. D. ist vorgestern, 95 Jahre alt, eine berühmte Persönlichkeit, der kgl. quiesc. Ministerialrath und langjährige Vorstand des Zuchthauses in der Au Frhr. v. **Weveld** gestorben.

Markt- und Handelsberichte

Erding, 2. Novbr. Waizen 26 fl 3 kr. (gef. 2 fl. 14 kr.), Korn 16 fl. 11 kr. (gest. 7 kr.), Gerste 14 fl. 49 kr. (gef. 3 kr.), Haber 7 fl. 59 kr. (gef. 13 kr.)

Augsburg, 3 Novbr. Weizen 27 fl. 28 kr. (gef. 29 kr.), Korn 18 fl. 7 kr. (gest. 3 kr.), Gerste 14 fl. 52 kr. (gef. 12 kr.), Haber 8 fl. 26 kr. (gef. 1 kr.)

Auswärtig Gestorbene.

München: Lor. Schöpf, Zeichnungsprofessor, 78 J. — **Haidhausen**: Jos. Gantner, Commorant, 66 J. — **Würzburg**: Eduard Förg, k. Spezialkassier, 52 J. — **Augsburg**: Robert von Krafft-Dellmensingen, Privatier, 59 J.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Wühlbauer.

Als vorzügliches Hausmittel

verdienen alle Beachtung die so lieblich schmeckenden

Kraft=Brust=Pastillen

von Friedr. Jung jun. in Vaihingen a/Enz, laut oberamtsärztlichem Zeugniß ausgezeichnetes Linderungsmittel bei:

Brust= und Husten=Leiden,

das Päckchen nur 3 und 6 Kreuzer, zu finden auf nachstehenden Plätzen bei folgenden Herren:

Regensburg: J. W. Neumüller.
Berathausen: J. B. Ferstl.
Donaustauf: A. Ferstl.
Eschenbach: Peter Brunhuber's Wittwe.
Langquaid: Anton Möhrl.
Painten: Xav. Lachner.

NB. An Orten, wo noch keine Niederlagen sind, werden solche unter sehr annehmbaren Bedingungen gegründet.

Große Auswahl von Hilfsmitteln für das neue metrische Maß und Gewicht.

Vom 1. Januar 1872 ist die Einführung des neuen metrischen Maßes und Gewichtes gesetzlich bestimmt. — Dem Vernehmen nach hat ein großer Theil des hiesigen verehrl. Handelsstandes die Einführung desselben vom 1. Dezember l. Js. in Aussicht genommen und dürfte es daher in Jedermann's Interesse liegen, sich mit diesem System vertraut zu machen.

Mit Vergnügen bin ich deshalb bereit, da wo es gewünscht wird, nachstehende Bücher und Tabellen zur gefälligen Ansicht auszugeben. Hochachtungsvoll

Fr. Pustet jun., (Domplatz.) **Fr. Pustet,** (Gesandtenstrasse.)

Berechnung des beschlagenen und runden Holzes in 73 Tabellen, nach dem zehntheiligen Cubik-Maß. — Zur Bequemlichkeit für Forstmänner, Zimmerleute, Maurer, Schreiner und sonstige Holz-Arbeiter. 6. Auflage 18 kr.

Kubik-Tafeln, metrische, für beschlagene, geschnittene und runde Hölzer. — Nebst einem Anhang metrischer Verwandlungstabellen. 54 kr.

Henner Joh. Fr., Uebungen zur Einführung in die neue Maß- und Gewichtsordnung im Königreiche Bayern. 9 Auflage. 6 kr.

Henner, Ergebnisse zu den Uebungen zur Einführung in die neue Maß- und Gewichtsordnung im Königreiche Bayern. 5. Auflage. 4 kr.

Pleibel August, Lehr- und Hilfsbuch zur Einführung des metrischen Systems für Maß- und Gewicht im Königreiche Bayern. cart. 24 kr.

Mayr J. B., Preis-Umwandlungs-Tabelle vom bayer. Gewicht zum metrischen (Zoll) Gewicht zur Erlernung bei Einkäufen. (Brieftascheneinlage). 3 kr.

Abbildungen der metrischen Maße und Gewichte auf starkem Cartonpapier. 40 kr.

Abbildungen des Längenmaßes auf Leinwandpapier. 16 kr.

Fischer, Tabelle I, das dezimale Zahl-, Maß- und Gewichtssystem, Tabelle II die Gleich- und Näherungswerthe alter und neuer Maße und Gewichte, zusammen 24 kr.

Holz-Berechner der allzeit fertige nach metrischem Maßsystem, oder Tafeln, woraus nicht nur von runden vierkantig behauenen und geschnittenen Hölzern der Inhalt nach Kubik-Metern, sondern auch von letzteren der Inhalt nach Quadrat-Metern ersehen werden kann. — Nebst Preisumwandlungs-Skalen und Geldberechnungs-Tabellen von Gerstenbergk. gebd 1 fl 48 kr.

Specialitäten, aus der Fabrik von **A. Rennenpfennig** Halle a/S. gegr. 1852.

Glycerin=Waschwasser ein wirklich reelles Waschmittel zur Erlangung und Conservirung eines weißen Teints, sowie zur Beseitigung von Hautunreinigkeiten. Empfohlen in allen cosmetischen Büchern. (Flasche 54 kr. und 28 kr.

Chinesisches (Silber=) Haarfärbe=Mittel färbt sofort und dauernd braun und schwarz, dabei ist es ohne schädliche Bestandtheile, daher ohne jede Gefahr zu benutzen. Flasche 1½ fl. u. 45 kr.

Voorhof-Geest zur Belebung und kräftigen Anregung der Haarwurzeln, deßhalb sicher wirkend zur Conservirung und Kräftigung des Haarwuchses. Dabei auch ein nie versagendes Mittel bei Kopfschmerz, Kopfgicht, Migraine 2c. Flasche 54 u. 28 kr.

Rennenpfennig'sche Hühneraugen=Pfläster'chen, weltbekannt als ein Radicalmittel zur schnellen und schmerzlosen Vertreibung der so lästigen Hühneraugen.

Dentifrice universelle jeden rheumatischen u. örtlichen Zahnschmerz sofort stillend. à Flacon 18 kr.

Das langjährige gute Renomme der Fabrik und der immer sich vergrößernde Absatz derselben, bürgen für die Güte dieser Artikel, welche ächt zu kaufen sind in Regensburg bei **A. Schmal.**

Kathol. Casino.

Montag den 6. November

Vereins=Versammlung mit Vortrag im Saale des Hrn. Laumbacher in Stadtamhof.

Der Eintritt ist nur gegen Vorzeigung der Vereinskarten gestattet.

Der Ausschuß.

Stadt-Theater.

Montag, 6. Nov. Benefiz für den Regisseur Hrn. Rothhammer.

Der verkaufte Schlaf,

oder:

Der Prasser und der Arme.

Romantisch komisches Volksmärchen mit Gesang und lebenden Bildern in drei Abtheil. von C. Haffner; Musik von Hebenstreit.

Ordentliche junge Burschen (15—20 Jahre alt), finden sogleich ohnende Beschäftigung. D. 103 im blauen Hechten.

In ein größeres Bürgershaus wird sogleich

eine Köchin

gesucht. Es wollen sich aber nur solche melden, die selbstständig kochen und gute Zeugnisse aufweisen können, auch willig die häuslichen Arbeiten verrichten und ohne Anhang sind.

Verlornes.

In der Bachgaße hat ein armes Kind ein

Stückchen Tuchstoff,

die Hälfte des Aermels zu einer Kinderjacke, verloren. Es wird um Rückgabe in der Exped. gebeten.

Ein reales

Glaserrecht

nebst Werkzeug und Laden-Einrichtung ist billig zu verkaufen.

Näh. in der Exped.

B. 67 nahe am Haidplatz, ist wegen Versetzung der

zweite Stock,

bestehend aus 6 Zimmern, Garderobe, Küche, nebst übrigen Bequemlichkeiten bis Ziel Georgi 1872 zu vermiethen. Die Wohnung kann täglich von 1—2 Uhr angesehen werden.

Musik-Verein.

Samstag den 11. Novbr.

Tanz-Unterhaltung.

Anfang 8 Uhr.

Der Ausschuß.

☛ **Samstag, 11. Novbr.,** Mittags 1 Uhr beginnend, werden in der Bruderhausschenke, zunächst St. Emmeram, 1. Stock,

4 vollständige Betten, Matrazen, polirte und andere Bettläden, Uhren, Oelfarbendruck- und andere Bilder, eine Partie Rebgewichte, Hänge-, Commod- und Nachtkästen, Tische, Sessel, zur Wirthschafts-Einrichtung passend, eine große Partie Halbegläser, Wein- und andere Gläser, Tischzeug, schönes Porzellain-Geschirr, Küchengeschirre in Kupfer, Messing 2c. 2c. und noch viele andere hier nicht näher notirte Geräthschaften an den Meistbietenden gegen Baarzahlung versteigert.

Käufer werden geziemend eingeladen.

C. G. Bachhofer,
Auktionator.

Mittwoch den 8. Nov. und **Donnerstag den 9.,** Nachmittags 1/2 Uhr beginnend, Versteigerung von Meubeln, Frauen- und Herrenkleidern, Wollenwaaren und anderen hier nicht näher bezeichneten Sachen in meinem Auktionslokale.

C. G. Bachhofer,
Auktionator.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 8. November früh 8 Uhr wird mit der Versteigerung

ausgemusterter Mäntel, Decken 2c. 2c.

im Zimmer Nr. 14 der Minoriten-Kaserne fortgesetzt.

Regensburg am 4 Nov. 1871.

☛ **Verlooste Bayr. 5proc. Obligationen** werden zu 100 sammt vollen Monatszinsen gegen baar eingelöst oder gegen bayerische und ausländische Staatspapiere, Eisenbahn-Aktien und Prioritäten umgetauscht bei

S. Wertheimber & Comp.,
Bankgeschäft neben dem gold. Kreuz in Regensburg.

☛ **Gekündigte Amerikaner** und **Bayerische Bank-Obligationen** lösen wir jederzeit bestens ein.

Das Billigste von

Nähmaschinen

aller Gattungen unter Garantie empfiehlt

Mühlbauer,
neben der weißen Lilie E. 83—84.

Frankenmost.

Süßer Frankenmost ist angekommen und wird einem verehrlichen Publikum bestens empfohlen von der Weinhandlung

J. M. Schad.

Im goldenen Bären ist fortwährend sehr

guter Haber

in jedem Quantum per Schäffel bis zu einem Metzel zu haben.

Mahlmühleverkauf.

Zwei Stunden von Regensburg, in bester Lage, ist ein Mühlanwesen mit 5 Gängen, einer Schneidsäge und circa 80 Tagwerk Feld- und Wiesengrund nebst Inventar, Familienverhältnisse halber billigst zu verkaufen.

Näh. in der Exped.

Ich kann der Wahrheit gemäß bescheinigen, daß mir die Rennenpfennig'schen Hühneraugen-Pflästerchen sehr gute Dienste geleistet haben.

Bernstadt b. Oels in Schlesien.

J. Heilborn.

Niederlage in Regensburg bei
A. Schmal

Eisenbahnzüge in Regensburg vom 1. Juli 1871 an:

Ankunft von:

München, Landshut, Passau, Straubing, Geiselhöring: 9 Uhr 37 Min. Vorm. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 22 Min. Vorm. E. 1., 2 Cl., 2 Uhr 41 M. Nachm. P. 1., 2., 3. Cl., 8 Uhr 55 Min. Abds. E. 1., 2. Cl., 10 Uhr 10 M. Abds. G. 2., 3. Cl.

Passau, Landshut, Straubing, Geiselhöring: 3 Uhr 36 M. Morg. E. 1., 2 Cl., 8 Uhr 18 M. Morg. G. 2., 3. Cl., 4 Uhr 57 M. Nachm. G. 2., 3. Cl., 7 Uhr 30 Min. Abds. E. 1., 2. Cl.

Nürnberg, Bayreuth, Eger, Furth, Schwandorf: 9 Uhr 40 Min. Vorm. E. 1., 2. Cl., 12 Uhr 55 M. Mitt. P. 1, 2., 3. Cl, 3 Uhr 14 M. Nachm. G. 2., 3 Cl., 4 Uhr 20 Min. Nachm. E. 1., 2. Cl., Uhr 38 M. Abds. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 18 M. Nachts E. 1., 2. Cl., 12 Uhr Nachts G 2., 3. Cl.

Eger, Furth, Schwandorf: 5 Uhr 39 Min. Morg. E 1., 2. Cl.

Amberg, Schwandorf: 7 Uhr 10 Min. Morg. G. 2., 3. Cl.

Abfahrt nach:

Geiselhöring, Straubing, Passau, Landshut München: 3 Uhr 45 M. Morg. G. 2., 3. Cl., 5 Uhr 42 M. Morg. E. 1., 2. Cl., 1 Uhr 5 M. Mitt. P. 1., 2., 3. Cl., 4 Uhr 25 Min. Nachm. E. 1., 2. Cl., 5 Uhr 47 M. Abds P. 1. 2., 3. Cl.

Geiselhöring, Straubing, Landshut, Passau: 7 Uhr 35 M. Früh G. 2., 3. Cl., 9 Uhr 50 M. Vorm. E. 1., 2. Cl., 6 Uhr 15 Min. Abends G. 2., 3. Cl., 11 Uhr 15 M. Nachts E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Furth, Eger, Bayreuth, Nürnberg 3 Uhr — Min. Morg. G. 2., 3. C., 3 Uhr 41 Min. Morg. E. 1., 2. Cl., 9 Uhr 15 M. Vorm. G. 2., 3. Cl., 9 Uhr 45 M. Vorm. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 28 M. Vorm. E. 1., 2. Cl., 2 Uhr 50 M. Nachm. P. 1., 2., 3. Cl., 7 Uhr 45 M. Abds. E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Furth, Eger: 9 Uhr — M. Abds. E 1., 2. Cl.

Schwandorf, Amberg: 6 Uhr — M. Abends G. 2., 3. Cl.

Für Gicht= & Rheumatismus=Leidende zur gefälligen Beachtung.

Zeugniß.

Daß der Gebrauch der Waldwoll-Präparate, das Einreiben mit dem Oele der Pomade, der Genuß der Bonbons, vorzüglich aber das unausgesetzte Tragen von Waldwoll-Strümpfen und Unterhosen nebst Leibchen auf bloßem Leibe und Umhüllung der besonders schmerzhaften Gelenke mit Waldwoll-Watte mir selbst augenscheinliche Hilfe, Erleichterung und Besserung, ja endlich Heilung von langjährigen rheumatischen Leiden gebracht habe, bezeugt dem Herrn Lairitz in Remda mit Vergnügen der Unterzeichnete, sowie daß auf seinen Rath dieselben Mittel auch verschiedenen seiner Kranken Besserung bewirkt haben.

Würzburg, 27. November 1870.

Dr. Carl Textor, Universitäts-Professor.

Die sämmtlichen Fabrikata und Präparate, als:

Gewirkte Jacken,
" **Unterbeinkleider** } für Herren und Damen,
Flanell und Köper zu Hemden und Jacken,
Strümpfe,
Socken,
Leibbinden, Brustbinden, Kniewärmer, Strickgarn, Einlegsohlen, Watte, auch in Paquete à 7 kr.,
Waldwoll (Kiefernadel-Oel),
" **Spiritus,**
" **Seife,**
" **Pomade** 2c. 2c.,

sind wieder in frischer Sendung vorräthig in der alleinigen Niederlage bei

Sigm. Uhlfelder jun.
untere Bachgasse.

Das Neueste in

Wollenwaaren

als: **Baschliks, Capotten, Hauben, Tücher, Colliers und Pellerinen**
empfehle ich zu äußerst billigen Preisen.

Aug. Zinkl,
Malerstraße vis-à-vis der St. Kassianskirche.

In eben frisch erhaltener Sendung empfehlen einer geneigten Abnahme:

Ima russ. Kron-Sardinen große Sorte pr. Stück 1½ kr., bei Abnahme eines Originalfäßchens 1 fl. 48 kr.,
kleine, feinst **marinirte Sardinen** pr. Pfd. 18 kr., pr. ¼ Pfd. 5 kr.,
beste, neue holländer **Häringe** pr. Stück 3 und 4 kr.,
feinst **russ. marinirte Häringe** pr. St. 4 kr.,
holländer **Riesenbücklinge** pr. Stück 9 kr.,
kleine **Bücklinge** pr. Stück 3 und 4 kr.,
Hamburger Ochsengaumen-Salat, gesulzt pr. Pfd. 24 kr., ferner
beste sächs. **Salz- & Essig-Gurken.**

M. Hupeter & Sohn.

Subscriptions=Aufträge

auf die am 8. November zur Zeichnung aufgelegten

Aktien der k. k. priv. Vorarlberger Eisenbahn

— welche **mit 5 Prozent in Silberzinsen garantirt** sind und auf Dividende Aussicht haben — **besorgen wir zum Emissionspreis** von 182 fl. südd. Währ.

Bei Ueberzeichnung tritt eine Reduktion ein.

S. Wertheimber & Comp.,
Bankgeschäft neben dem gold. Kreuz in Regensburg.

Höchst wichtige Anzeige für Bruchleidende.

Wer die bewährte Heilmethode des berühmten schweizerischen Bruch-Arztes, Krüsi-Altherr, in Gais, Kt. Appenzell, kennen lernen will, kann bei der Expedition dieses Blattes ein Schriftchen mit Belehrung und vielen 100 Zeugnissen in Empfang nehmen.

L. 153½, Neupfarrplatz, ist der

1. Stock

zu vermiethen.

Im Hause Lit. F. Nr. 102 wird bis Lichtmeß eine sehr schöne, große und bequeme

Wohnung

im 1 Stock, mit der Aussicht auf beide Donaubrücken, frei. Näheres Parterre oder im 3. Stock daselbst

---

Stelle-Gesuch.

Es wird eine Stelle als **Verwalter, Schloßwächter, Aufseher** oder sonst ein ähnlicher Platz unter den bescheidensten Ansprüchen gesucht.

Näh. in d. Exped.

Von dem hier so beliebt gewordenen

Flüssigen Leim

für Comptoire und Haushaltungen empfing die erwartete neue Sendung und empfiehlt à Flasche 18 u. 12 kr.

A. Schmal in Regensburg.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 307. Dienstag 7. November. 1871.

Tageskalender: Engelbert, Erdmann; Sonnenaufgang 6 Uhr 58 M., Untergang 4 Uhr 29 M., Tageslänge 9 St. 31 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 6. Nov. S. M. der König hat sich gestern Mittags von hier nach Linderhof begeben.

— Auch der belgische Gesandte am bayerischen Hofe soll von seiner Regierung von München abberufen werden.

* **Eichstätt**, 5. Nov. Herr Domkapitular Würth ist heute Morgens 4 Uhr an einem Schlaganfall gestorben.

Berlin, 6. Nov. Gestern fand eine Volksversammlung von 3= bis 4000 Personen statt, welche die Vereinigung sämmtlicher Arbeiter Berlins zur Erzielung eines höheren Lohnes und geringerer Arbeitszeit für nothwendig erklärte und alle Arbeiter Berlins aufforderte, den am 19. und 20. November stattfindenden Congreß durch Delegirte zu beschicken.

Paris, 5. November. Die „Gazette des Tribunaux" theilt mit, daß Viktor Hugo gestern wiederum eine Unterredung mit Thiers wegen Umwandlung der gegen Rochefort erkannten Strafe gehabt habe. Thiers soll bei seiner Erklärung verblieben sein, daß er keine Zusage irgend welcher Art ertheilen könne, da diese Frage lediglich eine Angelegenheit der Begnadigungskommission sei.

— Der Finanzminister Pouyer=Quertier hat gelegentlich seiner Anwesenheit in Berlin wegen Amnestirung von 128 französischen Gefangenen Schritte gemacht. In Folge dessen wurden 90 begnadigt und werden die Uebrigen nach Maßgabe der Verhältnisse in Freiheit gesetzt werden.

Versailles, 5. November. Das Kriegsgericht hat den Kommunalisten Quesnel wegen Theilnahme an dem Aufstande und der Brandstiftung zum Tode verurtheilt.

Petersburg, 6. Novbr. Der Kaiser ist gestern aus der Krim nach Moskau abgereist, wo er am 8. d. erwartet wird.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

** **München**, 5. Nov. An der polytechnischen Schule in München sind bereits nahezu 800 Studirende inscribirt.

** **Regensburg**, 6. Nov. Der hiesige „Gesangverein", welcher bereits durch eine Reihe von gelungenen Produktionen seine Tüchtigkeit bewiesen und zudem zur Zeit des Krieges durch die Verwendung der Erträgnisse seiner Concerte zum Besten der Verwundeten sich rühmlich hervorgethan hat, wird am 16. d. M. im großen Neuhaussaale ein großes Vocal= und Instrumentalconcert veranstalten, bei welchem außer dem Vereine selbst die besten hiesigen musikalischen Kräfte, unter Anderen das gesammte Theaterorchester mitwirken. Aus dem reichen Programme heben wir nur das Melodram „Columbus" von Becker, Piecen aus „Lohengrin" und „Tanhäuser" und neue Soloquartette von Hrn. J. B. Sturm hervor. Um auch Nichtmitgliedern den Zutritt zu diesem Concerte zu ermöglichen, ist bereits eine Subscriptionsliste in Umlauf gesetzt. Voraussichtlich lebhafter Besuch des Concerts wird dem Vereine zeigen, daß Regensburg das wackere Streben desselben zu würdigen weiß.

Hof, 3. Nov. Gestern Abends ist diesseits Werdau, kurz vor der Abzweiglinie nach Zwickau, der Abends ³/₄6 von hier abgehende Lokalzug auf einen vor ihm vorschriftsgemäß dort langsam fahrenden Extrazug gestoßen, wobei leider der Schaffner Schubert von Reichenbach getödtet und der Bremser contusionirt wurde. Ursache soll ein ganz dichter Nebel gewesen sein. (H. Anz.)

Dienstes=Nachrichten.

Von der Direction der Ostbahnen wurde ernannt: zum Hilfsconducteur in Schwandorf der Perrondiener G. Wagner in Furth am Wald. Befördert wurden: zum Bahnhofinspector I Cl. in Schwandorf der Bahnhofinspector II. Cl. Alex. Pornschaft in Plattling; zum Stationsmeister II. Cl. in Eger der Stationsdiener Al. Brunner in Weiden. Versetzt wurden: die Bahnhofinspectoren Aug. Wagner von Eger nach Regensburg und P. Muffat von Schwandorf nach Eger; die Stationsmeister J. Schwagerl von Weiden nach Eger und K. Dorn von Eger nach Weiden; der

Conducteur A. Schönberger von Schwandorf nach Amberg, der Locomotivheizer G. Mayer von Landshut nach Amberg, der Stationsdiener Fr. Möhl von Irrenlohe nach Pommelsbaum. Pensionirt wurde: der Bremser J. Grabinger in Schwandorf.

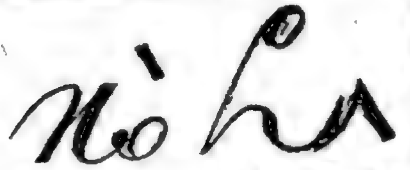
Börsenberichte und Staatspapiere.

Braunschweiger Prämien=Anleihe. Serien=Ziehung vom 1. November. Serie 13, 79, 204, 298, 354, 615, 857, 1098, 1240, 1242, 1335, 2329, 2726, 2991, 3085, 3149, 3224, 3458, 3596, 3621, 3635, 3909, 3934, 3977, 4581, 4618, 4696, 4841, 4957, 5086, 5241, 5269, 5360, 5386, 5728, 5742, 5845, 5872, 5904, 6190, 6285, 6358, 6366, 6636, 6657, 6671, 6686, 6846, 6882, 7014, 7022, 7605, 7767, 7818, 8478, 8700, 8716, 8772, 8814, 9067, 9257, 9268, 9425, 9572, 9578, 9653, 9742, 9776.

Auswärtig Gestorbene.

München: Franz Saalmüller, p. Oberst, 83 J. Landshut: August Frhr. v. Loblowitz, p. Hauptmann, 63 J. Iphofen: Ant. Konrad, k. Rentbeamte, 49 J.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.



Die Theilnehmer an dem öffentlichen Lehrkurs in der Gabelsberger'schen Stenographie werden hiemit benachrichtigt, daß der Unterricht heute

Dienstag den 7. November

Abends $7^{1}/_{2}$ Uhr

(Gasthaus zur weißen Rose 2. St.) beginnt und fortan jeden Dienstag und Donnerstag von $7^{1}/_{2}$ — $8^{1}/_{2}$ Uhr stattfindet.

Der Vorstand.

Stadt-Theater.

Mittwoch, 8. Nov. 1. Vorstellung im 3. Abonnement.

Lucrezia Borgia.

Oper in 3 Akten von Donizetti.

Im Auftrage des k. Bezirksgerichts versteigert der Unterfertigte am

Mittwoch den 8. November

Nachmittags 2 Uhr,

aus der Ettnerschen Gantsache, in seinem Auktionslokale, eine Parthie

Schnittwaaren,

bestehend in Pers, Barchent, Hosenzeug, Giletzeug, Baumwollbiber, Lasting, Flanell, Shawls, seidenen und wollenen Halstüchern, nebst Anderem an den Meistbietenden gegen sofortige Baarzahlung.

Käufer ladet ein

J. Knischeck.

Ein ordentlich gebildetes Mädchen, welches im Nähen sowie in andern seinen Arbeiten bewandert ist, kochen kann und sich auch willig jeder Hausarbeit unterzieht, sucht eine Stelle, am liebsten als Zimmermädchen und kann sogleich eintreten. Näh. in Lit. E. Nr. 107 in der Malerstrasse.

Dr. med. Hoffmann's

weißer Kräuter=Brust=Syrup

weltberühmtes Mittel bei allen katarrhalischen Leiden, Verschleimung, Heiserkeit, Husten, nicht minder bei Hämorrhoidal- u. Unterleibsleiden, von wissenschaftlichen Autoritäten empfohlen und von vielen Consumenten durch die gute Wirkung anerkannt, ist in Flaschen à 1 fl. 45 kr., 54 kr. und 27 kr. stets echt zu haben bei Herrn

J. W. Neumüller in Regensburg.

☞ **Verlooste Bayr. 5proc. Obligationen**

werden zu 100 sammt vollen Monatszinsen gegen baar eingelöst oder gegen bayerische und ausländische Staatspapiere, Eisenbahn=Aktien und Prioritäten umgetauscht bei

S. Wertheimber & Comp.,

Bankgeschäft neben dem gold. Kreuz in Regensburg.

☞ **Gekündigte Amerikaner und Bayerische Bank-Obligationen** lösen wir jederzeit bestens ein.

Mahlmühleverkauf.

Zwei Stunden von Regensburg, in bester Lage, ist ein Mühlanwesen mit 5 Gängen, einer Schneidsäge und circa 80 Tagwerk Feld- und Wiesengrund nebst Inventar, Familienverhältnisse halber billigst zu verkaufen.

Näh. in der Exped.

Mittwoch den 8. Nov. und **Donnerstag den 9.,**

Nachmittags 1/2 2 Uhr beginnend, Versteigerung von Meubeln, Frauen= und Herrenkleidern, Wollenwaaren und anderen hier nicht näher bezeichneten Sachen in meinem Auktionslokale.

C. G. Bachhofer,

Auktionator.

Frankenmost.

Süßer Frankenmost ist angekommen und wird einem verehrlichen Publikum bestens empfohlen von der Weinhandlung

J. M. Schad.

Verlornes.

Gestern Sonntag Vormittags wurde von der Engelburgerstrasse bis in die St. Cassianskirche ein silbergefaßter

Rosenkranz

mit kleinen, rothen Corallen verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Im Hause Lit. F. Nr. 102 wird bis Lichtmeß eine sehr schöne, große und bequeme

Wohnung

im 1. Stock, mit der Aussicht auf beide Donaubrücken, frei. Näheres Parterre oder im 3. Stock daselbst.

Bekanntmachung.

Verlassenschaft des Wirths Xaver Gerstbrein dahier betr.

Allenfallsige Forderungen und Ansprüche an den Rücklaß des verstorbenen Gastwirths Xaver Gerstbrein zu den drei Königen Lit. D. Nr. 128 dahier sind

binnen 14 Tagen

bei mir, dem unterfertigten k. Notar, anzumelden und nachzuweisen, widrigenfalls hierauf bei Auseinandersetzung der Verlassenschaftsmasse keine Rücksicht genommen werden würde.

Anbei ergeht an alle Jene, welche an Xaver Gerstbrein unter irgend einem Titel etwas schulden oder in Handen haben, namentlich an den Miethen des Hauses Lit. D. Nr. 128 dahier der Auftrag

innerhalb 14 Tagen

hierüber bei mir Anzeige zu machen, beziehungsweise die schuldigen Beträge einzubezahlen.

Regensburg den 4. November 1871.

Bernklau, k. Notar.

Subscriptions-Aufträge

auf die am 8. November zur Zeichnung aufgelegten

Aktien der k. k. priv. Vorarlberger Eisenbahn

— welche **mit 5 Prozent in Silberzinsen garantirt sind** und auf Dividende Aussicht haben — **besorgen wir zum Emissionspreis** von 182 fl. südd. Währ.

Bei Ueberzeichnung tritt eine Reduktion ein.

S. Wertheimber & Comp.,
Bankgeschäft neben dem gold. Kreuz in Regensburg.

Von allen Mitteln zum Erhalten und Wasserdichtmachen des Lederzeugs kann ich die

Kautschuck-Schmiere

von Herrn **J. W. Neumüller** für das erprobt Beste empfehlen, und ertheile gerne die Erlaubniß, diese Erklärung zu veröffentlichen.

F. X. Jordan.

Stets vorräthig in 1/1, 1/2, 1/8 Gläsern und offen bei

J. W. Neumüller.

Die vom Zahnarzt **Steyrer** in München verfertigten und von höchster Stelle zum freien Verkaufe genehmigten Zahnpräparate, als:

Zahntinktur, welche die heftigsten Zahnschmerzen stillt und den Wohlgeruch des Athems erhält, zu 24 u. 16 kr.,

Zahnpulver, das die Zähne reinigt und erhält, zu 24 und 16 kr.,

Zahnplombe zum Selbstausfüllen hohler Zähne, das Glas zu 12 kr., sind stets frisch zu haben bei

Wilh. Zacharias in Regensburg.

Bekanntmachung.

In einer sehr freundlichen, gesunden und fruchtbaren Gegend, zwischen den beiden gewerbsamen Städten Abensberg und Neustadt, nahe an der Eisenbahn, ist wegen Familienverhältnisse aus freier Hand ein neugebautes

Wohnhaus

mit Stall, Stadel, Garten zu 27 Dez. nebst 4 Tagw. Feld- und Wiesgrund, dann Gemeinderecht von den noch unvertheilten Gemeindegründen um annehmbaren Preis zu verkaufen. Auf dem Anwesen kann der 3. od. 4. Theil vom Kaufschilling auf 1. Hypothek zu 4 Proz. liegen bleiben.

Näh. in d. Exped.

Schneider-Gesellen,

welche bei Unterzeichnetem binnen 8 bis 14 Tagen in Arbeit eintreten, erhalten unter Garantie für ein ganzes Jahr Arbeit.

Georg Mais,
Regim.-Schneider.

Maurer-Schutt und Erde

kann gegen Vergütung per Fuhr à 6 kr. abgegeben werden. Näh. in d. Exped.

In meinem Hause ist bis Lichtmeß

ein heizbarer Laden

mit Arbeitszimmer zu vermiethen.

Rob. Berghofer,
Wallerstrasse E. 16.

☞ **Samstag, 11. Novbr.,**
Mittags 1 Uhr beginnend, werden in der Bruderhausschenke, zunächst St. Emmeram, 1. Stock,

4 vollständige Betten, Matrazen, polirte und andere Bettläden, Uhren, Oelfarbendruck- und andere Bilder, eine Partie Rehgewichte, Hänge-, Commod- und Nachtkästen, Tische, Sessel, zur Wirthschafts-Einrichtung passend, eine große Partie Halbegläser, Wein- und andere Gläser, Tischzeug, schönes Porzellain-Geschirr, Küchengeschirre in Kupfer, Messing ec. ec. und noch viele andere hier nicht näher notirte Geräthschaften

an den Meistbietenden gegen Baarzahlung versteigert.

Käufer werden geziemend eingeladen.

C. G. Bachhofer,
Auktionator.

Digitized by Google

Mit meinem **Band-, Garn- und Weißwaaren-Geschäfte** habe ich unter'm Heutigen eine

Wäsche-Fabrik

verbunden.

Hemden und alle in das **Ausstattungs-Geschäft** einschlagende Artikel werden schnellstens und aufs Solideste gefertigt.

Mein Lager in: **Irländer, Bielefelder, Herrnhuter, Schlesischer und Passauer Leinen** als auch in **Hemden-Einsätzen und Kragen aus Leinen und Baumwolle** bringe ich gleichzeitig zu billigen, festen Preisen in empfehlende Erinnerung.

S. Cohen's Nachfolger.

Bekanntmachung.

In Sachen des Söldners Andreas Leitner von Tegernheim gegen den Bräumeister Joseph Kammermeier von dort wegen Ehrenkränkung wurde durch dießgerichtliches rechtskräftiges Urtheil vom 19. l. Mts. der Beklagte der Uebertretung der Ehrenkränkung an den Kläger für schuldig erachtet und in eine Geldbuße von 1 fl. 30 kr., sowie zur Tragung der Kosten verurtheilt.

Stadtamhof den 30. Okt. 1871.

Königl. Landgericht.
Sperger.

Thoma.

Bouxkin-Handschuhe

von billigen bis zu den feinsten Qualitäten empfiehlt in allen Größen

August Zinkl,
Malerstraße vis-à-vis der St. Cassianskirche.

Gußeiserne & messinge Gewichte

neuen metrischen Systems,
wie auch

Hohl- und Längenmaße, ferner neue Tafel-Waagen aichfähiger Construktion

empfiehlt in großer Auswahl **zu billigsten** Preisen

M. Schwarz

Eisenhandlung am Neupfarrplatz, Regensburg.

Jakobiner-Schenke.

Heute Dienstag

Einstandsfeier

mit

Streichmusik-Produktion,

Anfang halb 7 Uhr, wobei für sehr gutes Bier und Küche bestens gesorgt ist.

Hiezu ladet ergebenst ein

A. Thurner, Schenk.

Nächsten Sonntag

Tanz-Unterhaltung

im

Laumbacher-Saale.

Unterrichts-Anzeige.

Ein Gymnasiast sucht zu einem Vorbereitungsschüler noch einen zweiten zum Instruiren.

Näh. in d. Exped.

In Lit. A. Nr. 70 zur schönen Gelegenheit ist der

erste Stock,

bestehend aus 5 Zimmern, Garderobe, Küche nebst sonstigen Bequemlichkeiten bis Ziel Lichtmeß zu vermiethen.

Auch in meinem Neubau ist der

erste Stock,

bestehend aus 4 Zimmern nebst Vorzimmer, Küche, Speise bis Ziel Lichtmeß zu vermiethen.

P. Schindler,
Photograph.

Musikalisches.

Allen Freunden des Natur- und Volksgesanges können wir mit größter Befriedigung die Mittheilung machen, daß die Tyroler-Sänger-Gesellschaft Hollensteiner, die wir vorgestern im Neuen Haus zu hören und zu bewundern Gelegenheit gehabt, auf allgemeines Zureden sich entschlossen hat, noch einmal uns mit ihren herrlichen, vom frischen Hauche ihrer Berge beseelten Gesängen zu erfreuen. Wir halten diese Mittheilung um so mehr für eine Pflicht, als wir uns Alle, die diese seltenen Klänge gehört, der Ueberzeugung sind, hier echte Kinder des schönen Tyroler-Landes vor uns zu haben und glauben auf Grund dessen einen lebhaften Besuch der letzten Produktion nicht vergebens anzuregen.

Mehrere Gesangsfreunde.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 308. Mittwoch 8. November. **1871.**

Tageskalender: Gottfried, 4 gekrönte Ritter; Sonnenaufgang 6 Uhr 59 M., Untergang 4 Uhr 27 M., Tageslänge 9 St. 28 M.

Neueste Nachrichten.

** **München,** 7. Nov. Die Rückkehr J. M. der Königin-Mutter von Hohenschwangau hieher wird heute Abends erfolgen.

— Die Bahnstrecke Neumarkt-Nürnberg wird nun definitiv am 1. Dezbr. dem Betrieb übergeben werden. Während der Wintermonate werden täglich 3 Personenzüge nach jeder Richtung verkehren.

— Die in Landshut erledigte Advokatenstelle wurde dem geprüften Rechtspraktikanten und Advokatenkonzipienten Dr. D. Costa in Freising verliehen.

Kitzingen, 3. November. Die Wahl eines Reichstagsabgeordneten für den Wahlbezirk Kitzingen in Folge des Austritts des Hrn. Christ. Fischer aus dem Reichstage ist auf Samstag den 18. Novbr. festgesetzt.

Berlin, 4. Nov. Das auswärtige Amt (früher preußisches Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten) hat die amtliche Bezeichnung „Auswärtiges Amt des Deutschen Reiches“ angenommen.

Wien, 7. November. Graf Beust soll zurücktreten und an dessen Stelle entweder Graf Andrassy oder Graf Lonyay kommen.

Gent, 6. November. Die Inhaber der Maschinenbauwerkstätten wollen den Arbeitern eine zehnprozentige Lohnerhöhung für zehnstündige Arbeitszeit und für längeres Arbeiten im Nothfalle und für Sonntagsarbeit einen Zuschlag von 50 Prozent anbieten. Man glaubt, die Arbeiter werden den Vorschlag annehmen.

Paris, 7. Novbr. Die „Agence Havas“ schreibt: Das von einigen Journalen verbreitete Gerücht, die Regierung habe die Absicht, eine Art Appell an die Nation zu richten, ist erfunden.

Rom, 6. November. Die „Gazetta Uffiziale“ veröffentlicht ein Decret, welches die gegenwärtige Kammersession schließt und das Palament für den 27. November wieder einberuft.

New-York, 5. Nov. Dreiunddreißig Schiffe der behufs Walfischfanges am Nordpol segelnden Flotte wurden vom Eise eingeschlossen. Mehrere Schiffe versanken, die Mannschaften wurden gerettet, die übrigen Schiffe verlassen. — Präsident Grant verfügte die strenge Handhabung des Gesetzes in Utah.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

* **München,** 6. Nov. Gestern Nachts wurden in den Anlagen nächst Bogenhausen zwei gewaltsam geöffnete große Waarenkoffer aufgefunden, welche einem Handlungsreisenden aus der Hausflur eines hiesigen Hotels entwendet worden sind; in dem einen Koffer befanden sich Drechsler-, in dem zweiten Seidenwaaren von sehr bedeutendem Werthe.

* In Neuzirkendorf bei Thumbach sind am 5. d. zwei bedeutende Bauernhöfe mit allen Nebengebäuden und Erntevorräthen niedergebrannt.

Der kgl. Rentbeamte Conrad von Iphofen hat durch einen unglücklichen Zufall mit dem Gewehre seines Jagdfreundes einen Schuß auf drei Schritte Entfernung durch den Kopf erhalten. Der Verunglückte wird allgemein bedauert.

In Rothenbuch wurde am 4. d. M. die in ein Wohnhaus umgewandelte vormalige Pfarrkirche zur Einrichtung eines Distriktsspitales käuflich erworben, worin die Krankenpflege barmherzigen Schwestern übertragen werden wird. Auch die Errichtung einer Kinderbewahranstalt steht in Aussicht. District und Gemeinde kann sich Glück wünschen.

Von Hengersberg schreibt man der Dztg.: Am Dienstag den 31. Okt. hat der Wirthssohn Ferd. Winkler von Grattersdorf Rindshäute nach Hengersberg gefahren, für welche ihm die Summe von 200 fl. dort ausbezahlt wurde. Als er Abends mit diesem Gelde nach Hause fuhr, sprang in der Nähe von Auerbach ein Bursche auf ihn zu, brachte ihm mit einem Messer zwei Stiche am Arme bei und wollte ihn des Geldes berauben. Doch zum Glücke waren die Verletzungen nicht erheblich. Winkler versetzte dem Angreifer einen Peitschenhieb und fuhr im Galopp davon. Dem Thäter ist man auf der Spur.

Civilstand der Stadt Regensburg.

In der Dom- und Hauptpfarr zu St. Ulrich.

Getraut: Joseph Janker, Taglöhner von hier, Wittwer, mit Cr. Hiltl, Maurers-Wittwe v. Weichs. Iglg. Andreas Menath, Kutscher v. Steinweg, mit Jungfr. Th. Hertl, Gärtnerstochter von Rainhausen. Iglg. B. Baumann, Söldnerssohn v. Holztraubach, mit Jungfr. Magd. Schedl, Maurerstochter von Aufhausen.

Geboren: Karolina A. Fr., Vater, Hr. K. Dostert, Großhändler von Beaufort. Magdalena, Vater, X Butzigl, Fabrikarbeiter. Maria Kath., Vater, Hr. Fr. Glas, Buchdruckerei-Faktor. Katharina, Vater, Hr. L. Jordan, Schiffer v. Stadtamhof. Anna Maria M., Vater, Hr. J. Bauernfeind, Notariatsgehilfe.

Gestorben: Hr. G. J. Keil, k. Gerichtsdienerssohn von Regenstauf, 32 J. alt. Ludwig, 3 J. alt, Vater, J. Rosenhammer, Zimmermann. Frl. El. Kagermeier, fürstl. Th. u. T. Oberkochs-Tochter v. h, 68 J. alt. Maria, 4 M. alt, Vater, Hr. M. Neumeier, Kaufmann. Maria B. Amann, led. Bauerstochter, 59 J. alt. Karolina, 3 M. alt, Vater, M. Scheibenpflug, von Feldkirchen. Elisabeth, 13 T. alt, Vater, Hr. K. Schießl, Metzgermeister von Stadtamhof. Frau Barb. Renner, Zimmermanns-Wittwe, 78 J. alt. Frau J. Ellmauer, Schuhmachermeisters-Wittwe, 68 J. alt. P. Spitzer, led. Taglöhner von Altmannstein, 44 J. alt. Frau A Diemer, Bahnwärters-Frau von h., 51 J. alt.

In der obern Stadtpfarrei zu St. Rupert.

Getraut: J. B. Fischer, Schmidgeselle von Ast, mit Jungfrau Fr. Froschermeier von Pfatter. Jos Schmid, Taglöhner von Loch, mit A. Meßner, Zimmermanns-T. v. Wolfsegg. J. Jung, Hafnergeselle von Neumarkt, mit Maria M. Bogenthaler, Kufnermeisters-Tochter von Hofkirchen. J. B. Roland, Steindrucker v. h., mit M. A. Zopf, Korbflechters-Tochter. M. Gautner, Hausbesitzer und Maurer in Pürkwang, mit A. M. Stiersdorfer, Söldners-Tochter von Niedergraßlfing. Iglg. L. Nörl, Steinhauer v. Weihern, mit Jgfr. Eva Dotzler von Wernberg.

Geboren: Norbert, Vater, Hr. Norb. Dal-Lago, k. Bahn-Ingenieur. Joseph, Vater, A. Faltermeier, Söldner von Neuprüll. Anna Maria, Vater, Hr. J. Ostermeier, Postconducteur.

Gestorben: Hr. Chr. Traubinger, Holzmesser, 71 J. alt. Georg, 2 J. alt, Vater, Hr. Gg. Oehm, Conditor. J. Kerscher, Metzgergeselle von Gusterei, 26 J. alt. Hr. K. Fischer, ehem. fürstl Gartenwärter, 78 J. alt. Hr. Kasp. Baronsee, Bruderhaus-Pfründner, 77 J. alt. Maria, 9 W. alt, Vater, J. Johann, Taglöhner in Kumpfmühl. K. Käufl, Schmidmeisters-Ehefrau von Hochdorf, 44 J. alt.

In der Congregation Mariä Verkündigung begraben:

Hr. Joseph Göltl, Sattlermeister in Steinweg. Hr. Christian Traubinger, Holzmesser dahier. Herr Leonhard Joachim Fagner von Rainhausen. Herr Kaspar Baronsee Bruderhaus-Pfründner hier.

In der protestantischen Gemeinde.

In der oberen Pfarrei:

Geboren: Wilhelm, Vater, Hr. K. Wucherer, kgl. Förster zu Viergstetten.

Gestorben: Hr. E. J. Stadler, kgl. Notar zu Kelheim, 46 J. 10 M. alt.

In der untern Pfarrei.

Geboren: Max J., Vater, M. Ott, Bremser b. d. Ostbahn. Maria Th., Vater, Hr. L. A. Stern, Kaufmann. Johann E., Vater, Hr. J. Ad. Lang, Schneidermeister.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Ein Tändlerrecht

ist zu verkaufen. Näh in d. Exped.

Ein junges, graues

Kätzchen

ist zugelaufen Näh. in d. Exped.

In Lit. A. Nr. 70 zur schönen Gelegenheit ist der

erste Stock,

bestehend aus 5 Zimmern, Garderobe, Küche nebst sonstigen Bequemlichkeiten bis Ziel Lichtmeß zu vermiethen.

Auch in meinem Neubau ist der

erste Stock,

bestehend aus 4 Zimmern nebst Vorzimmer, Küche, Speise bis Ziel Lichtmeß zu vermiethen.

P. Schindler,
Photograph.

Herrn A. Rennenpfennig in Halle a. S.!

Im Auftrage eines meiner Kunden ersuche Sie (folgt Bestellung). Durch den Gebrauch Ihres vortrefflichen Voorhof-Geest hat die Tochter eines meiner Freunde, welche fast ihre ganzen Haare verloren hatte, den vollen Haarwuchs wieder bekommen.

Augsburg, 8. März 1869.

Karl Mößner, Friseur.

Autorisirte Niederlage in Flaschen zu 54 und 28 kr bei **A. Schmal** in Regensburg.

Mailänder Haarbalsam,

anerkannt bestes Mittel zur Erhaltung, Verschönerung, Wachsthumbeförderung und Wiedererzeugung der Haupthaare sowohl, als zur Hervorrufung kräftiger Schnurr- und Backenbärte in schönster Fülle und Glanz. Preis 30 kr. das kleine und 54 kr. das große Glas nebst Gebrauchsanweisung.

Die überraschendsten Wirkungen dieses Balsams gegen langjähriges Ausfallen der Haare, Kahlköpfigkeit und hartnäckige Glatzen sind seit 37 Jahren durch unzählige briefliche Nachrichten, amtliche und beglaubigte Privatzeugnisse documentirt worden, und die berühmtesten Aerzte und Chemiker haben sich durch die angestellten Erprobungsversuche von den Staunen erregenden Erfolgen überzeugt.

Nicht weniger Empfehlung verdient:

EAU D'ATIRONA

oder feinste flüssige Schönheitsseife in Gläsern à 20 kr. und 40 kr. nebst Gebrauchsanweisung mit Zeugnissen berühmter Aerzte. Diese Seife stärkt und belebt die Haut, beseitigt leicht und schmerzlos alle Ungehörigkeiten derselben, als Sommersprossen, Leber- und andere gelbe und braune Flecken, Hitzbläschen, Gesichts-Runzeln 2c. und ertheilt allen damit behandelten Theilen die **angenehmste Frische, Wohlgeruch, blendende Weiße und Zartheit.**

Karl Kreller. Chemiker u. Parfümeriefabrikant in Nürnberg.

Alleinverkauf in Regensburg bei

J. W. Neumüller.

Schönste beste **Stearin-Tafel-Kerzen** 4—6—8 Stück per Paquet 27 u. 30 kr., schönste beste **Stearin-Wagen-Kerzen** 5—6 Stück pr. Paquet 29 und 32 kr., schönste beste **Parafin-Tafel-Kerzen** 6 Stück pr. Paquet 24 kr., gegossene **Unschlitt-Lichter**, patentirte **Nachtlichter, Petroleum**, wasserhell und doppelt raffinirtes **Lampenöl** vorzüglicher Qualität verkauft billigst und empfiehlt die

F. X. Strasser'sche Handlung.

Der Regensburger Dilettanten-Orchester-Verein
in Verbindung eines hiesigen **Gesang=Quartetts** veranstaltet **kommenden Samstag den 11. dß.**
in den Lokalitäten des Gulden-Gartens
eine größere Abendunterhaltung,
wozu sämmtliche Mitglieder mit Ihren werthen Angehörigen, sowie deren Freunde hievon, freundlichst eingeladen sind.
Anfang 7½ Uhr.
Der Ausschuß.

☞ **Dienstag den 14. November und die folgenden Tage, jedesmal Nachmittags 2 Uhr beginnend, wird im Wohnhause Lit. E. Nr. 1 am Kohlenmarkt** der Rücklaß der verlebten wohlgebornen

Frau Katharina Held,
Kaufmanns=Wittwe dahier,

bestehend in:
Schmucksachen in guten Steinen und Perlen, Gold= und Silber=Waaren, darunter emaillirte und andere Dosen, Glas= und Porzellain=Waaren, meist Alterthümer, Uhren, Bilder, Meublement mehrerer Zimmer, zwei Hängkästen (Alterthum), eine große eiserne Geldkassa, reinliche Betten, Leib=, Tisch= und Bettwäsche, Frauenkleider, Küchengeräthe in Zinn, Kupfer, Messing, Porzellain und noch viele andere zum Haushalte gehörige nützliche Effekten
öffentlich an den Meistbietenden gegen Baarzahlung versteigert.
Als Bemerkung sei angefügt, daß die **Schmucksachen, Gold=, Silber=, Glas= und Porzellain=Waaren Donnerstag den 16. Nov. von Vormittags 10 Uhr ab** zum Aufwurfe gelangen.
Käufer werden geziemend eingeladen
C. G. Bachhofer, verpfl. Auctionator.

☞ **Samstag, 11. Novbr.,**
Mittags 1 Uhr beginnend, werden in der Bruderhausschenke, zunächst St. Emmeram, 1. Stock,
4 vollständige Betten, Matrazen, polirte und andere Bettläden, Uhren, Oelfarbendruck- und andere Bilder, eine Partie Rebgewichte, Hänge=, Commod= und Nachtkästen, Tische, Sessel, zur Wirthschafts=Einrichtung passend, eine große Partie Halbegläser, Wein= und andere Gläser, Tischzeug, schönes Porzellain=Geschirr, Küchengeschirre in Kupfer, Messing ꝛc. ꝛc. und noch viele andere hier nicht näher notirte Geräthschaften
an den Meistbietenden gegen Baarzahlung versteigert.
Käufer werden geziemend eingeladen. **C. G. Bachhofer.**

☞ Um die langen Winterabende herumzubringen ist es sehr gebräuchlich, etwas zu lesen und empfehle daher eine große Sammlung von Büchern, bestehend in **Romanen, Erzählungen, Novellen, Biographien,** ☞ **Geschichtliches, Memoiren, Reisebeschreibungen, Naturwissenschaftliches, Gedichte, Theater,** ☞ **Anekdoten, Taschenbücher, Almanache, Kalender, Zeitschriften, Volks=, Familien=, Geister=, Räuber= und Rittergeschichten** zum Einzeln-Verkauf zu wahren Spottpreisen.
Auernheimer,
Griebgasse B. 88, Griebgasse.

Louis Glaser's
Husten=Zucker,
billigstes und heilsamstes Linderungsmittel gegen jeden Husten und empfehlen in Packeten à 6 kr.
Conditor **Albrecht,**
" **Leykam.**

Sehr gute, **geselchte Bratwürste, frische Leber= und Blutwürste, Extra-Preßsack, Schweinefleisch** und sehr guten **Schinken** empfiehlt täglich
Klee, Gastwirth,
Grasgasse.

Freitag den 10. November
Nachmittags 2 Uhr
werden in meinem Auktionslokale verschiedene
Mobilien,
bestehend in Kanapee's, Rohrsesseln, Commoden, Bettläden, Kinderbettläden, Tischen, Bildern, eisernen Oefen, Herrenkleidern, einem schönen Reisepelz, 1 Parthie Flachs, mehreren Flaschen feinsten Cognac, Champagner, nebst noch mehreren hier nicht genannten Gegenständen an den Meistbietenden öffentlich versteigert. Käufer ladet ein
J. Knischeck.

Mittwoch den 8. Nov. und
Donnerstag den 9.,
Nachmittags ½2 Uhr beginnend,
Versteigerung von Meubeln, Frauen= und Herrenkleidern, Wollenwaaren und anderen hier nicht näher bezeichneten Sachen
in meinem Auktionslokale.
C. G. Bachhofer,
Auktionator.

Schneider=Gesellen,
welche bei Unterzeichnetem binnen 8 bis 14 Tagen in Arbeit eintreten, erhalten unter Garantie für ein ganzes Jahr Arbeit.
Georg Mais,
Regim.-Schneider.

Ein noch ganz gut erhaltener
Ueberzieher
ist billig zu verkaufen von einem Mann mittlerer Statur. Näh. in d. Exped.

Ein Eisenbahncoupon
wurde gefunden und kann gegen Einrückungsgebühr in Empfang genommen werden. Näh. in d. Exped.

Im Advokat Metz'schen Neubau ist im 2. Stock eine
Wohnung,
bestehend aus 6 Zimmern, Garderobe, Küche, Keller, Bodenkammer und Holzlege nebst sonstigen Bequemlichkeiten bis Lichtmeß 1872 zu vermiethen.

Todes-Anzeige.

Geehrten Verwandten, Freunden und Bekannten bringen die Trauernachricht, daß Gott der Allmächtige unsere innigstgeliebte Gattin und Schwester, die

Frau Anna Schneider,

Handelsmanns-Gattin,

versehen mit den hl. Sterbsakramenten, im Alter von 39 Jahren, heute Früh 6½ Uhr zu sich in ein besseres Jenseits abgerufen hat.

Wir bitten der Verstorbenen im Gebete zu gedenken und für uns um stille Theilnahme.

Moosham den 7. Nov. 1871.

Der tieftrauernde Gatte:
Sebast. Schneider,
und im Namen ihrer Geschwisterte.

Die Beerdigung findet Donnerstag früh 9 Uhr dahier statt.

Bekanntmachung.

Die auf Mittwoch den 8. dieß anberaumte Versteigerung der **Pfandzettel unterbleibt.**

Regensburg den 7. Nov. 1871.

Weigel, k. Ger.-Vollzieher.

Bekanntmachung.

Verlassenschaft des Wirths Xaver Gerstbrein dahier betr.

Allenfallsige Forderungen und Ansprüche an den Rücklaß des verstorbenen Gastwirths Xaver Gerstbrein zu den drei Königen Lit. D. Nr. 128 dahier sind

binnen 14 Tagen

bei mir, dem unterfertigten k. Notar, anzumelden und nachzuweisen, widrigenfalls hierauf bei Auseinandersetzung der Verlassenschaftsmasse keine Rücksicht genommen werden würde.

Anbei ergeht an alle Jene, welche an Xaver Gerstbrein unter irgend einem Titel etwas schulden oder in Handen haben, namentlich an den Miether des Hauses Lit. D. Nr. 128 dahier der Auftrag

innerhalb 14 Tagen

hierüber bei mir Anzeige zu machen, beziehungsweise die schuldigen Beträge einzubezahlen.

Regensburg den 4. November 1871.

Bernklau, k. Notar.

Neue Sendungen

Baschliks

sind eingetroffen.

Hochachtungsvollst empfiehlt sich

August Zinkl.

Malerstrasse vis-à-vis der St. Kassians-Kirche.

Maurer-Schutt und Erde

kann gegen Vergütung per Fuhr à 6 kr abgegeben werden. Näh. in d. Exped.

Unterrichts-Anzeige.

Ein Gymnasiast sucht zu einem Vorbereitungsschüler noch einen zweiten zum Instruiren.

Näh. in d. Exped.

Musik-Verein.

Samstag den 11. Novbr.

Tanz-Unterhaltung.

Anfang 8 Uhr.

Der Ausschuß.

Stadt-Theater.

Mittwoch, 8. Nov. 1. Vorstellung im 3. Abonnement.

Lucrezia Borgia.

Oper in 3 Akten von Donizetti.

Unter den Gewinnen, welche bei der **zu Gunsten des hl. Vaters veranstalteten Lotterie in Würzburg** gezogen wurden, sind bis heute noch nicht erhoben:

Nr. 172328, Gewinn-Nr. 2478,
" 172366, " " 2004,
" 172477, " " 4737,
" 172777, " " 1732,
" 172801, " " 803,

welche von den betreffenden Loosbesitzern baldigst bei dem Frauencomité der Verloosung zu Gunsten des hl. Vaters in Würzburg in Empfang genommen werden wollen.

Auf Ziel Georgi 1872 wird in der Maximiliansstrasse Domizilveränderung halber

eine Wohnung

mit 5 Zimmern ꝛc. im 2. Stock G. 129 frei, und ist zu vermiethen.

Ein hübsches

Wohnhaus

mit Garten wird zu kaufen gesucht in Regensburg oder Stadtamhof.

Adressen sub. A. M. beliebe man in der Expedition zu hinterlegen.

Im Auftrage des k. Bezirksgerichts versteigert der Unterfertigte am

Mittwoch den 8. November

Nachmittags 2 Uhr,

aus der Ettnerschen Gantsache, in seinem Auktionslokale, eine Parthie

Schnittwaaren,

bestehend in Pers, Barchent, Hosenzeug, Giletzeug, Baumwollbiber, Lasting, Flanell, Shawls, seidenen und wollenen Halstüchern, nebst Anderem an den Meistbietenden gegen sofortige Baarzahlung.

Käufer ladet ein

J. Knischek.

E. 153½, Neupfarrplatz, ist der

1. Stock

zu vermiethen.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 31 kr.

Nr. 309. Donnerstag 9. November. **1871.**

Tageskalender: Theodor; Sonnenaufgang 7 Uhr 1 M., Untergang 4 Uhr 26 M., Tageslänge 9 St. 25 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 8. Novbr. Der morgen von Neu-Ulm abgehende Sammelzug wird 2 Offiziere, 30 Mann und etwa 70 Centner Effekten zur 2 bayer. Armee-Division nach Frankreich befördern.

* Die Sitzungen des besonderen Ausschußes der Kammer der Abgeordneten zur Berathung des Polizeistrafgesetzbuchs-Entwurfs werden im Laufe dieser Woche nicht mehr beginnen.

Berlin, 7. Nov. Generalmajor v. Stiehle, während des Kriegs Generalstabschef des Prinzen Friedrich Karl, wird Director des allgemeinen Kriegsdepartements.

— Der Reichskanzler hat die Einziehung der Darlehenskassenscheine bis zum 31. Dezember d. J. angeordnetet. — Der Reichsanzeiger veröffentlicht das Gesetz wegen Einführung des Rinderpestgesetzes in Bayern und Württemberg.

Wien, 7. Nov. Alle Kreise beschäftigen sich mit der Thatsache der Entlassung Beusts. Andrassy soll noch schwanken, das Portefeuille Beusts zu übernehmen. Für den Fall einer Ablehnung wird Lonyay als designirt genannt.

Prag, 8. Nov. Der böhmische Landtag hat in seiner heutigen Sitzung die Vornahme der Reichsrathswahlen einstimmig abgelehnt, worauf er geschlossen wurde.

Pest, 8. November. Uebereinstimmende Journalmeldungen versichern, daß Graf Andrassy an die Stelle des Grafen Beust treten werde. Bezüglich Andrassys Nachfolgers ist Bestimmtes nicht bekannt. Nach dem Naplo werden neben Lonyay auch Wenckheim und Kerkapolyi genannt; nach der „Reform" soll Ferdinand Zichy zum Finanzminister designirt sein.

Paris, 7. November. Heute Morgen ist die erste Nummer des neuen Journals Gambetta's „La Republique Française," erschienen. Ein Artikel desselben führt den Satz aus: „Frankreich fehlt eine Regierung." Die Räumung der sechs Paris benachbarten Departements ist vollständig beendigt.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

* München, 7. Nov. In der Zeit vom 30. Oktober bis 5. November sind an den Blattern 22 Personen erkrankt und zwar 18 in der Privatpflege, 3 im Blatternhause, 1 bayerischer Soldat. Gestorben ist während dieser Zeit ein ungeimpftes Kind in der Privatpflege.

* Bei Schönberg brannte am 5. d. M. die Grubmühle sammt den damit in Verbindung stehenden Gebäulichkeiten nieder. Dabei wurde der Feuerwehrmann Lachner von Schönberg von einem herabfallenden Balken so schwer getroffen, daß er vom Platze gefahren werden mußte und man an seinem Aufkommen zweifelt.

Würzburg, 7. November. Dem beabsichtigten Strike der Arbeiter in den Werkstätten der bayerischen Staatseisenbahn wird, wie man vernimmt, höchst wahrscheinlich durch Gewährung der Arbeiterforderungen (Lohnerhöhung von 15 kr. pr. Tag und Mann) vorgebeugt werden.

Dienstes-Nachrichten.

Die erste Malzaufseher-Stelle bei der Aufschlagstation Regensburg wurde dem zweiten Malzaufseher G. Stahl, und dessen Stelle dem Aufschlag-Einnehmer P. Lehner von Parsberg, dann die Aufschlag-Station Kemnath dem Aufschlag-Einnehmer J. Brumbach von Windischeschenbach übertragen.

Börsenberichte und Staatspapiere.

Oldenburger Eisenbahn-Prämien-Anleihe. Ziehung vom 1. November. Hauptpreise: Nr. 48,578 10,000 Thlr., Nr. 27,279 1000 Thlr., Nr. 24,869, 87,368, 97,541 zu 250 Thlr., Nr. 1636, 10,893, 37,405, 46,356, 114,575 zu 100 Thaler.

Markt- und Handelsberichte.

* Auf der Münchener Schranne sollen zur Ermittlung des Qualitätsgewichtes von Neujahr an auch einige der neuen Hohlmaße aufgestellt werden.

Auswärtig Gestorbene.

München: Ursula Hoffstätter, Musiklehrersgattin, 40 J. Straubing: Max Obich, Bezirksthierarzt. Mitterfels: Jos. Lautenbacher, Pfarrer.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Bekanntmachung.

Die Aufstellung eines technischen Gehilfen pro November und Dezember 1871 zur Ausarbeitung der Revisionsrückstände im Stadtbezirk Regensburg betr.

Es wird bekannt gegeben, daß nach Regierungs-Entschließung vom 30. vor. Mts. der Zimmermeister Lehner dahier für die Monate November und Dezember 1871 als technischer Gehilfe des k. Brandinspektors aufgestellt worden ist.

Regensburg, 4. November 1871.

Stadtmagistrat.

Der Bürgermeister:

Stobäus. Lindstätter.

Für heute und morgen erwarte ich

Dorsche & Seeforellen,

per Pfund 16 kr.,

bitte um rechtzeitige Bestellung, da ich nur wenig erhalten konnte.

J. W. Neumüller.

Aug. Zinkl,

Malergasse vis-à-vis der St. Cassianskirche
empfiehlt unter Zusicherung solidester Bedienung sein

großes Lager

von

Unterbeinkleidern, Gesundheitsjacken, Leibbinden, Flanellhemden & Socken in anerkannt besten Qualitäten.

Malz-Entkeimungs- & Putz-Maschinen,

bewährtes System seit 7 Jahren, empfiehlt unter **Garantie** für vollkommene Leistungsfähigkeit und Solidität **C. König**, Maschinenfabrikant in Speyer a. Rh (Bayern): Prospect mit Zeugnissen, sowie Muster von entkeimten und geputztem Malz stehen franco zu Diensten. — Jede Bestellung wird in **14 Tagen** ausgeführt.

Frische Sendung von

Erbswurst.

Dieses billigste der kräftigsten Nahrungsmittel, welches sich monatelang aufbewahren läßt und wovon mit ¼ Pfd. für drei Personen genügend in wenigen Minuten mit Zusatz von Wasser eine geschmackvolle, nahrhafte Suppe bereitet werden kann, empfiehlt das Pfd. zu 24 kr.

Louis Wilm,
Residenzstraße.

Ein gut erhaltener

eiserner Ofen

mit einer Platt- und einem Bratrohre ist um 14 fl. zu verkaufen in der Schäffnerstraße G. 101.

Dienst-Offert.

Es wird sogleich ein solides Mädchen, die Liebe zu Kindern hat, und die häuslichen Arbeiten verrichtet, gesucht. Näh. in der Exped.

Gasthaus zum Klösterl.

Von heute an sind wieder frische

Gansleberpasteten

in größern und kleinern Portionen in und außer dem Hause zu haben nebst sehr gutem **Abbacher-Bier**, wozu ergebenst einladet

W. Alzinger.

Gründlicher Unterricht

in der einfachen und doppelten Buchhaltung, Correspondenz, Wechselrecht ꝛc. wird auf praktische, leichtfaßliche Weise unter billigen Bedingungen ertheilt.

Näh. in d. Exped.

Ein

Maschinenarbeiter,

der längere Zeit eine Maschine in den Werkstätten der Staatsbahn heizte und führte, sucht eine Stellung in Regensburg oder in der Umgegend. Adressen in d. Exped. zu hinterlegen.

Eine Gastwirthschaft

wird zu pachten gesucht, hier oder auswärts. Offerte wolle man in der Exped. hinterlegen.

Ein Mädchen

findet dauernde Beschäftigung bei

M. Frankl,
Buchbinder, rothe Sterngasse.

Freitag den 10. November
Nachmittags 2 Uhr

werden in meinem Auktionslokale verschiedene

Mobilien,

bestehend in Kanapee's, Rohrsesseln, Commoden, Bettläden, Kinderbettläden, Tischen, Bildern, eisernen Oefen, Herrenkleidern, einem schönen Reisepelz, 1 Partie Flachs, mehreren Flaschen feinsten Cognac, Champagner, nebst noch mehreren hier nicht genannten Gegenständen an den Meistbietenden öffentlich versteigert. Käufer ladet ein

J. Knischeck.

Conzert-Anzeige.

Der Gesang-Verein veranstaltet Samstag den 18. Nov. im Saale des neuen Hauses

ein großes

Vocal- und Instrumental-Conzert,

unter gefälliger Mitwirkung vieler hervorragender hiesiger gesangeskundiger Damen, der Opernsängerin Fräulein **Humler**, der Herren Opernsänger **Doser, Held, Tausch, Wilke** und des vollständigen Theater-Orchesters.

Programm.

I. Abtheilung:

1) Ouverture zur Oper „Oberon" von C. M. v. Weber.
2) Waldeinsamkeit, Männerchor mit Solo v. Abt, (Barilonsolo vorgetragen von Herrn Witt).
3) Phantasie Wolframs (Lied an den Abendstern) aus der Oper „Tannhäuser" von Rich. Wagner, vorgetragen von Herrn Opernsänger Guido Tausch.
4) Nirgends — sonst, Soloquartett, componirt von V. Sturm, gedichtet von W. Urban, vorgetragen von den Herren Opernsängern Doser, Tausch, Wilke und Herrn Rechtspraktikanten Eberl.
5) Duett aus dem „Glöckchen des Eremiten" von Maillart, vorgetragen von der Opernsängerin Fräulein Humler und Herrn Opernsänger Doser.
6) Columbus, oder: die Entdeckung von Amerika, Melodrama mit Chören von Jul. Becker (gesprochen von Herrn Wimmer).

II. Abtheilung:

7) Einleitung zum 3. Akt und Brautchor aus der Oper „Lohengrin" von Richard Wagner.
8) Arie für Tenor aus der Oper „Hans Heiling" von Marschner, vorgetragen von Herrn Opernsänger Held.
9) Jagdchor, comp. von V. Sturm, gedichtet von Pfröpfer.
10) Arie für Baß aus dem Oratorium „Schöpfung" von Jos. Haydn, gesungen von Herrn Opernsänger Wilke.
11) Auf der Wacht, Männerchor von Jul. Otto.
12) Ouverture zu „Egmont" von L. v. Beethoven.

Saal-Eröffnung 6 Uhr. Anfang 7½ Uhr. Ende 10 Uhr.

Eintrittskarten für den Saal oder auf die Gallerie, welch' letztere von Aussen geöffnet wird, sind à 24 kr. zu haben in den Expeditionen des Morgenblattes, Tagblattes, Plakat-Anzeigers und den Buchhandlungen der Herren Alfr. Coppenrath und J. G. Bößenecker.

Cassapreis 30 kr.

Indem der unterfertigte Ausschuß zu reger Theilnahme ergebenst einladet, empfiehlt er sich hochachtungsvoll

Der Ausschuß des Gesang-Vereins.

NB. Nach Beendigung des Conzertes findet gemüthliche Unterhaltung mit Solo- und Chorgesangs-Vorträgen statt.

Verlassenschaft des Wirths Xaver Gerstbrein dahier betr.

Allenfallsige Forderungen und Ansprüche an den Rücklaß des verstorbenen Gastwirths Xaver Gerstbrein zu den drei Königen Lit. D. Nr. 128 dahier sind

binnen 14 Tagen

bei mir, dem unterfertigten k. Notar, anzumelden und nachzuweisen, widrigenfalls hierauf bei Auseinandersetzung der Verlassenschaftsmasse keine Rücksicht genommen werden würde.

Anbei ergeht an alle Jene, welche an Xaver Gerstbrein unter irgend einem Titel etwas schulden oder in Handen haben, namentlich an den Miether des Hauses Lit. D. Nr. 128 dahier der Auftrag

innerhalb 14 Tagen

hierüber bei mir Anzeige zu machen, beziehungsweise die schuldigen Beträge einzubezahlen.

Regensburg den 4. November 1871.

Bernklau, k. Notar.

Uhren-Lager.

Alle Gattungen Taschen-Uhren, groß und klein, Hänge-Uhren zu billigsten Preisen empfiehlt

Urban, Uhrmacher,
untere Bachgasse im Hause der HH. Gebr. Schwabacher.

NB. Alle Gattungen Uhren werden billig reparirt, alte Uhren werden im Tausch angenommen.

Zahnschmerz jeder und heftigster Art beseitigt sogleich und dauernd das bewährte, vom k. b. Obermediz.-Ausschusse approbirte **LITON**, wenn kein anderes Mittel hilft! Flac. 12 kr.

In Regensburg bei Apotheker **L. v. Baumgarten.**

Maurer-Schutt und Erde

kann gegen Vergütung per Fuhr à 6 kr abgegeben werden. Näh. in d. Exped.

Ein Tändlerrecht

ist zu verkaufen. Näh. in d. Exped.

In Lit. A. Nr. 70 zur schönen Gelegenheit ist der

erste Stock,

bestehend aus 5 Zimmern, Garderobe, Küche nebst sonstigen Bequemlichkeiten bis Ziel Lichtmeß zu vermiethen.

Auch in meinem Neubau ist der

erste Stock,

bestehend aus 4 Zimmern nebst Vorzimmer, Küche, Speise bis Ziel Lichtmeß zu vermiethen.

P. Schindler,
Photograph.

Im goldenen Bären ist fortwährend sehr

guter Haber

in jedem Quantum per Schäffel bis zu einem Metzel zu haben.

In Lit. E. 85 gegenüber dem k. Bezirksamte, ist der

1. Stock,

bestehend in 7 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten bis Ziel Georgi 1872 zu vermiethen.

In Lit. F. 14 am Domplatz ist der

erste Stock

zu vermiethen.

Schöne Wohnung,

Hairplatz Lit. B. 64, 2. Stock bis Georgi 1872 zu vermiethen. Näheres bei der Hauseigenthümerin über 1 Stiege, Hausthüre links neben dem Laden des Hrn. Schmauß.

Todes- ✝ Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere innigstgeliebte Tochter, Schwester und Nichte,

Jungfrau Theresia Lermer,

bürgerliche Lederermeisters-Tochter,

nach kurzer Krankheit und Empfang der heil. Sterbsakramente, im 29. Lebensjahre aus diesem Zeitlichen in das bessere Jenseits abzurufen. Sie verschied ruhig und sanft, wie sie gelebt.

Verehrten Verwandten, Freunden und Bekannten diese Trauerkunde zur Anzeige bringend, empfehlen wir die Verblichene dem frommen Gebete und bitten um stille Theilnahme.

Regensburg, 8. November 1871.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung fand in aller Stille statt, und wird der Trauer-Gottesdienst Freitag den 10. dß. Morgens 9 Uhr zu St. Emmeram abgehalten.

Todes- ✝ Anzeige.

Dem unerforschlichen Rathschlusse Gottes hat es gefallen, unsere innigstgeliebte Gattin, Mutter, Schwägerin und Base,

Frau Katharina Kilian,

Schuhmachersgattin,

gestern Abends 5 Uhr nach mehrjährigem schmerzlichen Leiden, versehen mit den hl. Sterbsakramenten, aus diesem Leben in ein besseres Jenseits abzurufen. Dieselbe starb fromm und ergeben in Gottes heiligen Willen im 64. Lebensjahre.

Indem wir diese Trauerkunde allen Freunden und Bekannten widmen, empfehlen wir die theuere Verblichene dem Gebete, uns theilnehmendem Beileide.

Regensburg den 8. November 1871.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Das Leichenbegängniß findet am Donnerstag den 9. Nov. Nachmittags 4 Uhr vom Leichenhaus unterer Stadt aus statt, und der Seelengottesdienst am Freitag den 10. Novbr. Morgens 1/28 Uhr in der Stadtpfarrkirche zu Niedermünster statt.

Verlornes.

1 Darmstädter 50 fl.-Loos Nr. 91,032 und 2 Depositenscheine der k. Bank auf 300 fl. und 150 fl. gingen verloren und wird der redliche Finder um Rückgabe gegen Erkenntlichkeit gebeten. Näheres in der Exped.

Im Hause C. 75 in der Fischgasse ist im 1. Stock eine

Wohnung,

bestehend aus 5 Zimmern und sonstigem Zugehör. bis Ziel Georgi zu vermiethen. Näh. b. Eigenthümer.

Ein hübsches

Wohnhaus

mit Garten wird zu kaufen gesucht in Regensburg oder Stadtamhof. Adressen sub. A. M. beliebe man in der Expedition zu hinterlegen.

Gesellschaft Ressource.

Sonntag den 12. November

Nachmittags 3 Uhr

musikalische

Unterhaltung

in den Gartenlokalitäten.

Der Ausschuß.

Stadt-Theater.

Freitag, 10. Nov. 2. Vorstellung im 3. Abonnement.

Zur Erinnerung an Fr. v. Schillers Geburtstag.

Die Karlsschüler.

Schauspiel in 5 Akten von H. Laube.

Herzog Karl: Hr. Straßmann, als Gast.

Vom k. b. Obermedizinalausschuße geprüfter und vom k. b. Staatsministerium des Innern zum Verkaufe genehmigter

Hustenzucker

bewährtes und billigstes Hausmittel für

Brust- und Halsleidende

von **Louis Glaser**

Schweinfurt a./M.

Niederlage in Regensburg per Packet 6 kr. bei den HH.

Conditor **Albrecht**,

„ **Leykam.**

Aerztliches Zeugniß.

Der von H. L. Glaser dah. verfertigte Hustenzucker, bestehend aus den besten auflösenden, beruhigenden und Schleimabsondernden **Pflanzenmitteln** in Verbindung mit Zucker wurde bisher vielfach vom Unterzeichneten bei Hals- und Brustbeschwerden, besonders bei **Bronchialcatarrhen** mit besten Erfolgen als Linderungsmittel verwendet und kann deßhalb sowohl wegen seiner vorzüglichen Wirkungen, wie seiner Wohlfeilheit halber auf das wärmste empfohlen werden.

Schweinfurt, 29. April 1871.

Dr. J. A. Schilling.

Die Aechtheit vorstehender Unterschrift des Herrn prakt. Arztes Dr. Schilling dahier bestätigt.

Schweinfurt, 29. April 1871.

Der Magistrat.

(L. S.) Müller.

v. r.

Anzeige.

Schön weiß gewässerten **Stockfisch**, neue **Holländer Vollhäringe**, ditto marinirte, **Russische Kronsardinen**, feinste **Ementhaler- Schweizer-** und **Limburger-Käse** empfiehlt einer gütigen Abnahme

Georg Döppl,

obere Bachgasse.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten der Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 310. Freitag 10. November. **1871.**

Tageskalender: Andreas Avellin, Probus; Sonnenaufgang 7 Uhr 3 M., Untergang 4 Uhr 24 M., Tageslänge 9 St. 21 M.

Neueste Nachrichten.

** **München,** 9. Nov. Die im Jahre 1869 angefallenen Wehrgelder betragen 178,840 fl. Das Kriegsministerium und das Ministerium des Innern haben eine Vereinbarung dahin getroffen, daß von der nach Abzug der Erhebungskosten verbleibenden Summe von 173,677 fl. zehn Eilftel oder 157,888 fl. dem Kriegsministerium zu Kapitulationsvergütungen in der aktiven Armee, ein Eilftel oder 15,789 fl. dem Ministerium des Innern zu derlei Vergütungen in der Gendarmerie zur Verfügung gestellt werde.

* Das k. Landgericht Straubing wird mit dem k. Stadtgerichte daselbst vom 1. Januar 1872 an zu Einem Gerichte unter der Bezeichnung: „k. Stadt- und Landgericht Straubing" vereinigt.

Wien, 8. Novbr. Andrassy ist von Pest eingetroffen. Von Hübners Candidatur für das Ministerium des Aeußern ist nichts bekannt. Von verschiedenen Seiten werden Kundgebungen (!) zu Gunsten Beusts vorbereitet. (A. Ztg.)

Paris, 8. Nov. Graf Harcourt kehrt heute nach Rom auf seinen Gesandtschaftsposten im Vatikan zurück. Bezüglich einer Vereinigung der bisherigen zwei französischen Gesandtschaften in Rom zu einer einzigen versichert die „Agence Havas", daß am Status quo nichts geändert werden werde. Hiefür spricht auch das Gerücht, daß Goulard als Gesandter am italienischen Hofe beglaubigt werden solle.

— Der Generalrath des Seinedepartements hat einstimmig die Vorlage betreffend die Einführung des unentgeltlichen, obligatorischen Volksunterrichtes angenommen, dagegen sich mit 41 gegen 37 Stimmen gegen den ausschließlichen Unterricht durch Laien ausgesprochen.

Versailles, 8. Nov. Die Gerüchte wegen Verhandlungen zwischen Frankreich und Preußen bezüglich Luxemburgs sind unbegründet. Rochefort wurde letzte Nacht nach Fort Bayard transportirt.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

* Der Beginn der ersten im Jahre 1872 abzuhaltenden Schwurgerichtssitzung im Kreise Niederbayern ist für Montag den 26. Febr. anberaumt. Als Schwurgerichtspräsident fungirt Appellrath G. Fischer.

* In Deggendorf ist am 6. d. die neuerrichtete landwirthschaftliche Winterschule eröffnet worden, welche dermalen von 15 Schülern besucht wird.

* In Lailing bei Plattling ist am 6. d. der große Stadel des Fischer-Bauern vollständig niedergebrannt.

* In Roth a. S. hat sich in der Nacht vom 7. Nov. ein höchst bedauernswerther Unfall ereignet. Ein junger Lehrer aus Riedheim, Namens Mai, besuchte in Roth einen Freund und gerieth bei seiner Abfahrt auf unerklärliche Weise unter den Zug. Er wurde gräßlich verstümmelt und sofort getödtet.

* In Bayreuth fand am 7. d. Abends in der dortigen Infanterie-Kaserne durch Anzünden eines sog. Speiteufels eine Pulverexplosion statt, wodurch drei Soldaten total versengt und das Zimmer, in welchem der Unfall vorkam, fast zerstört wurde. Ein Soldat, welcher im oberen Stocke auf dem Bette lag, wurde sammt der Lagerstätte in ein tieferes Stockwerk versenkt. Derselbe erhielt jedoch ebenfalls keine nennenswerthen Beschädigungen, obwohl ihm die obere Zimmerdecke nebst Umfassungswänden nachgefolgt war. Der zur Zeit in der Kaserne logirende Hauptmann Schoch wurde durch das Eindrücken seiner Zimmerwand derartig verletzt, daß er heute in das Militärspital verbracht werden mußte.

Aschaffenburg, 6. Novbr. Die wegen der Forstschule nach München gesandte magistratische Deputation ist zurückgekommen und hat im Ministerium die befriedigendsten Zusicherungen erhalten. Es wurde ihr erklärt, daß man zwar da und dort die Verlegung der Forstschule anstrebe, allein es liege ein hierauf bezüglicher Antrag nicht vor und sei deßhalb die Frage gar nicht in Erwägung gezogen worden.

Nürnberg, 6. Nov. Am 22. Sept. wurde in Rückersdorf eine Taglöhnerin von einem wuthverdächtigen Jagdhunde gebissen. Anfangs zeigten sich keine Spuren der Wasserscheu; dieser Tage jedoch erschienen untrügliche Symptome derselben und am 1. Nov. brach die Unglückliche in Tobsucht aus. Dieselbe hat, nachdem sie gebissen worden, ihr kleines Kind noch regelmäßig gesäugt und befürchtet man auch bei diesem die schrecklichsten Folgen. Das Kind steht unter genauer ärztlicher Controle.

Börsenberichte und Staatspapiere.

Sachsen-Mein. 4 Thaler-Loose. Ziehung vom 2. Nov. Serie 559 1998 2441 3098 3463 4098 4947 5276 5563 6689 7185 7745 8146 8716 9613 9663 9766 9786 9842.

Lütticher Stadtloose von 1868. Ziehung vom 2. Nov. Nr. 107,664 25,000 Fr. Nr. 42,866, 59,234, 98,147 zu 1000 Frcs., Nr. 18,053, 23,949, 30,161, 74,051 zu 500 Fr.

Markt- und Handelsberichte.

Deggendorf, 7. Nov. Weizen 24 fl. 58 kr. (gef. 9 kr.), Korn 17 fl. 29 kr. (gest. 29 kr.), Gerste 14 fl. 35 kr. (gest. 25 kr.), Haber 8 fl. 2 kr. (gest. 46 kr.).

Verantwortliche Redaktion: F. X. Mühlbauer.

Die Vereinsbank in Nürnberg

emittirt von heute an neben den bisherigen 5%tigen auch zu 4½% verzinsliche Bodenkredit-Obligationen. Hienach mindert sich der Zins der Hypothekkapitalien auf **5 vom Hundert**. Die Größe der neben den Zinsen zu bezahlenden Capitalstilgungsquoten bleibt der Wahl der Darlehensnehmer überlassen.

Nürnberg am 6. November 1871.

Die Direktion.

Nürnberger Aussteuer-Anstalt.

Zu der dießjährigen am Sonntag den 17. Dezember stattfindenden öffentlichen Ziehung obiger Anstalt mit Gewinnsten à 200 fl. werden die Einlagen zu 1 fl. 12 kr. für 1 Loos von den bisherigen, und 1 fl. 18 kr. von den neu beitretenden Mitgliedern **bis 1. Dezember l. J.** durch den Unterzeichneten entgegengenommen und portofrei an die Administration übermittelt.

Bemerkt wird, daß alle ledigen Personen beiderlei Geschlechts ohne Unterschied des Standes und der Religion, sowie auch Wittwer und Wittwen Antheil nehmen können. Auswärtigen diene zur Nachricht, daß sie ihren einzusendenden Geldbeiträgen eine Groschenmarke anzufügen haben.

Regensburg den 19. Oktober 1871.

F. X. Herrmann,
Petersthorgasse Lit. G. 152, Parterre.

Bei Fr. Pustet (Gesandtenstrasse) und Fr. Pustet jun. (Domplatz) in Regensburg ist soeben eingetroffen:

Tabelle

zur Berechnung des Aufmaßes
und
des Bierpreises
nach dem Litremaße
für Brauer und Wirthe
von
Dr. Georg Holzner,
Professor in Weihenstephan.

Preis 12 kr. Nach Auswärts franko 13 kr.

Gummi-Waaren.

Betteinlagen einfache und doppelte in verschiedenen Größen,
Kinder- & Frauenschürzen von **Gummistoffen,**
Geiferlätzchen und **Kindersauger** mit und ohne Loch,
Regenschirme von **Gummistoff,**
Reise- & Kranken-Urinale für Männer und Frauen,
Luftkissen und **Eisbeutel,**
Clysopompen von **Metall** mit **Gummischlauch,**
Clystierspritzen von **Gummi** doppelt, einfach und birnförmig,
Gummi-Schläuche und **Platten** mit und ohne Hanflagen,
sowie viele andere **chirurgische** und **technische Gegenstände** empfiehlt zur geneigten Abnahme bestens

Andreas Schmauss
in Regensburg, Haidplatz B. 64 und 67.

Ein junges, blaugraues

Kätzchen

ist entlaufen. Der Besitzer wird um Rückgabe gegen Belohnung ersucht in Lit. D. 64 am Römling.

In einer ordentlichen Beamtenfamilie werden einige

Studenten

der ersteren Lateinklassen unter Zusicherung guter Behandlung und Beaufsichtigung in Kost und Wohnung zu nehmen gesucht. Näh. in d. Exped.

Samstag, 11. Novbr., Mittags 1 Uhr beginnend, werden in der Bruderhausschenke, zunächst St. Emmeram, 1. Stock,

4 vollständige Betten, Matrazen, polirte und andere Bettläden, Uhren, Oelfarbendruck- und andere Bilder, eine Partie Rehgewichte, Hänge-, Commod- und Nachtkästen, Tische, Sessel, zur Wirthschafts-Einrichtung passend, eine große Partie Halbegläser, Wein- und andere Gläser, Tischzeug, schönes Porzellain-Geschirr, Küchengeschirre in Kupfer, Messing rc. rc. und noch viele andere hier nicht näher notirte Geräthschaften

an den Meistbietenden gegen Baarzahlung versteigert.

C. G. Bachhofer.

Aechte Tiroler Krauthobel

mit sechs Messern und neuen Verbesserungen, empfiehlt zu ermäßigten Preisen

G. A. Schöpf'sche Eisenhandlung

in Regensburg gegenüber St. Cassian.

In eben frisch erhaltener Sendung empfehlen einer geneigten Abnahme:

Ima russ. Kron-Sardinen große Sorte pr. Stück 1½ kr., bei Abnahme eines Originalfäßchens 1 fl. 48 kr., kleine, feinst **marinirte Sardinen** pr. Pfd. 18 kr., pr. ¼ Pfd. 5 kr.,

beste, neue holländer **Häringe** pr. Stück 3 und 4 kr.,

feinst **russ. marinirte Häringe** pr. St. 4 kr.,

holländer **Riesenbücklinge** pr. Stück 9 kr.,

kleine **Bücklinge** pr. Stück 3 und 4 kr.,

Hamburger Ochsengaumen-Salat, gesulzt pr. Pfd. 24 kr., ferner

beste sächs. **Salz- & Essig-Gurken.**

M. Hupeter & Sohn.

Gußeiserne & messinge Gewichte

neuen metrischen Systems,

wie auch

Hohl- und Längenmaße, ferner neue Tafel-Waagen aichfähiger Construktion

empfiehlt in großer Auswahl **zu billigsten Preisen**

M. Schwarz

Eisenhandlung am Neupfarrplatz, Regensburg.

Für heute und morgen erwarte ich

Dorsche & Seeforellen,

per Pfund 16 kr.,

bitte um rechtzeitige Bestellung, da ich nur wenig erhalten könnte.

J. W. Neumüller.

Moiré-Schürzen, fertige Unterröcke

empfiehlt in größter Auswahl

August Zinkl,

Malergasse gegenüber der St. Cassianskirche.

Ein hübsches

Wohnhaus

mit Garten wird zu kaufen gesucht in Regensburg oder Stadtamhof.

Adressen sub. A. M. beliebe man in der Expedition zu hinterlegen.

Im Hause C. 75 in der Fischgasse ist im 1. Stock eine

Wohnung,

bestehend aus 5 Zimmern und sonstigem Zugehör, bis Ziel Georgi zu vermiethen. Näh. b. Eigenthümer.

Louis Glaser's

Husten-Zucker,

billigstes und heilsamstes Linderungsmittel gegen jeden Husten und empfehlen in Packeten à 6 kr.

Conditor **Albrecht,**

" **Leykam.**

Freitag den 10. November

Nachmittags 2 Uhr

werden in meinem Auktionslokale verschiedene

Mobilien,

bestehend in Kanapee's, Rohrsesseln, Commoden, Bettläden, Kinderbettläden, Tischen, Bildern, eisernen Oefen, Herrenkleidern, einem schönen Reisepelz, 1 Parthie Flachs, mehreren Flaschen feinsten Cognac, Champagner, nebst noch mehreren hier nicht genannten Gegenständen an den Meistbietenden öffentlich versteigert. Käufer ladet ein

J. Knitscheck.

B. 67 nahe am Haidplatz, ist wegen Versetzung der

zweite Stock,

bestehend aus 6 Zimmern, Garderobe, Küche, nebst übrigen Bequemlichkeiten bis Ziel Georgi 1872 zu vermiethen. Die Wohnung kann täglich von 1—2 Uhr angesehen werden.

In Lit. F. 14 am Domplatz ist der

erste Stock

zu vermiethen.

Im Advokat Mey'schen Neubau ist im 2. Stock eine

Wohnung,

bestehend aus 6 Zimmeern, Garderobe, Küche, Keller, Bodenkammer und Holzlege nebst sonstigen Bequemlichkeiten bis Lichtmeß 1872 zu vermiethen.

In Lit. D. Nr. 101 ist der

erste Stock

mit 6 heizbaren Zimmern und allen übrigen Bequemlichkeiten zu vermiethen.

E. 153½, Neupfarrplatz, ist der

1. Stock

zu vermiethen.

Conzert-Anzeige.

Der **Gesang-Verein** veranstaltet Samstag den 18. Nov. im Saale des neuen Hauses

ein großes
Vocal- und Instrumental-Conzert,

unter gefälliger Mitwirkung vieler hervorragender hiesiger gesangeskundiger Damen, der Opernsängerin Fräulein **Humler**, der Herren Opernsänger **Doser, Held, Tausch, Wilke** und des **vollständigen Theater-Orchesters.**

Programm.

I. Abtheilung:

1) Ouverture zur Oper „Oberon" von C. M. v. Weber.
2) Waldeinsamkeit, Männerchor mit Solo v. Abt, (Baritonsolo vorgetragen von Herrn Witt).
3) Phantasie Wolframs (Lied an den Abendstern) aus der Oper „Tannhäuser" von Rich. Wagner, vorgetragen von Herrn Opernsänger Guido Tausch.
4) Nirgends — sonst, Soloquartett, componirt von B. Sturm, gedichtet von W. Urban, vorgetragen von den Herren Opernsängern Doser, Tausch, Wilke und Herrn Rechtspraktikanten Eberl.
5) Duett aus dem „Glöckchen des Eremiten" von Maillart, vorgetragen von der Opernsängerin Fräulein Humler und Herrn Opernsänger Doser.
6) Columbus, oder: die Entdeckung von Amerika, Melodrama mit Chören von Jul. Becker (gesprochen von Herrn Wimmer).

II. Abtheilung:

7) Einleitung zum 3. Akt und Brautchor aus der Oper „Lohengrin" von Richard Wagner.
8) Arie für Tenor aus der Oper „Hans Heiling" von Marschner, vorgetragen von Herrn Opernsänger Held.
9) Jagdchor, comp. von B. Sturm, gedichtet von Pfröpfer.
10) Arie für Baß aus dem Oratorium „Schöpfung" von Jos. Haydn, gesungen von Herrn Opernsänger Wilke.
11) Auf der Wacht, Männerchor von Jul. Otto.
12) Ouverture zu „Egmont" von L. v. Beethoven.

Saal-Eröffnung 6 Uhr. Anfang 7½ Uhr. Ende 10 Uhr.

Eintrittskarten für den Saal oder auf die Gallerie, welch' letztere von Aussen geöffnet wird, sind à 24 kr. zu haben in den Expeditionen des Morgenblattes, Tagblattes, Plakat-Anzeigers und den Buchhandlungen der Herren Alfr. Coppenrath und J. G. Bözzenecker.

Cassapreis 30 kr.

Indem der unterfertigte Ausschuß zu reger Theilnahme ergebenst einladet, empfiehlt er sich hochachtungsvoll

Der Ausschuß des Gesang-Vereins.

NB. Nach Beendigung des Conzertes findet gemüthliche Unterhaltung mit Solo- und Chorgesangs-Vorträgen statt.

Gummi-Schuhe,

beste Qualität, empfiehlt in größter Auswahl

Jakob Krippner.

Zur geneigten Abnahme empfehle bestens meine

fein lackirten Ofenschirme, gerade & halbrunde, desgleichen Holz- und Kohlenkästen, Ofenvorsetzer und Wasserschaalen, Feuerständer mit Ofengarnituren, Kohlenlöffel und Kohlenstecher, Hut-, Kleider- und Schlüsselhalter, broncirt, Hut- und Schirmständer, broncirt, &c. &c.

Andreas Schmauss
in Regensburg, Haidplatz Nr. 64 und 67.

Kathol. Casino.

Montag den 13. November

Vereins-Versammlung

im rothen Hahn mit Vortrag.

Nach Beschluß vom letzten Montag beginnen von jetzt an die Versammlungen während der Wintermonate um **halb 8 Uhr**, statt wie bisher um 8 Uhr Abends.

Der Eintritt kann nur gegen Vorzeigung der Mitgliederkarten gestattet werden.

Der Ausschuß.

Musik-Verein.

Samstag den 11. Novbr.

Tanz-Unterhaltung

im neuen Hause.

Anfang 8 Uhr.

Der Ausschuß.

Stadt-Theater.

Freitag, 10. Nov. 2. Vorstellung im 3. Abonnement.

Zur Erinnerung an Fr. v. Schillers Geburtstag.

Die Karlsschüler.

Schauspiel in 5 Akten von H. Laube.
Herzog Karl: Hr. Straßmann, als Gast.

Sonntag, 12. Nov. 3. Vorstellung im 3. Abonnement.

Alte und neue Zeit,

oder:

Ein Tag der Vergeltung.

Charakterbild mit Gesang in 8 Bildern von Pohl.

Montag, 12. Nov. **Benefiz für Hrn. Meyer.**

Der Templer und die Jüdin.

Große Oper in 3 A. v. H. Marschner.

In Lit. C. 141 in der Nähe der Sternwarte ist ein gut heizbares meublirtes

Monatzimmer

mit oder ohne Schlafkabinet zu vermiethen.

In Lit. D. Nr. 16 über 2 Stiegen wird ein

Lehrmädchen

zum Weißnähen und Kleidermachen gesucht.

In der silb. Fischgasse Lit. C. 35 ist im 1. Stock eine schöne

Wohnung

mit 2 Zimmern, Kammer und sonstigen Bequemlichkeiten bis Ziel Lichtmeß an ruhige Leute zu vermiethen.

Druck und Verlag von Fr. Pustet

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 311. Samstag 11. November. 1871.

Tageskalender: Martin; Sonnenanfgang 7 Uhr 4 M., Untergang 4 Uhr 23 M., Tageslänge 9 St. 19 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 10. Nov. Die Prinzen Ludwig und Leopold und die Prinzessin Therese werden morgen eine Reise nach Wien unternehmen. — Von den sämmtlichen Civilministerien sind heute Referenten versammelt, um Berathung zu pflegen wegen Regulirung der Beamten-Besoldungen.

Berlin, 10. November. Die Feierlichkeit der Enthüllung des Schillerdenkmals fand dem Programm gemäß heute um 11 Uhr Vormittags unter Theilnahme einer großen Menschenmenge statt.

Wien, 9. November. Graf Beust ist heute mittels eines in den gnädigsten Ausdrücken abgefaßten kaiserlichen Handschreibens seines Amtes enthoben und zum Botschafter in London ernannt worden. Andrassy's Ernennuug ist wahrscheinlich gleichzeitig erfolgt.

Athen, 9. Nov. Der König hat das Entlassungsgesuch des Ministeriums Kumunduros angenommen und Zaimis mit der Bildung eines neuen Kabinets beauftragt.

Madrid, 9. November. Die Debatte bezüglich der „Internationale" geht ihrem Ende entgegen. Die Abstimmung erfolgt wahrscheinlich morgen. Die Anhänger Zorilla's beschlossen, sich der Abstimmung zu enthalten. Man glaubt, die Regierung werde 140 Stimmen gegen 34 Stimmen der Republikaner erhalten.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

** München, 10. Novbr. In der Domkirche dahier wurde von einem Altar weg ein kostbares Christusbild von Silber mit Diamanten besetzt gestohlen, ohne daß der Dieb bis jetzt ermittelt werden konnte.

*** München, 10. Nov. Dem bayerischen Dampfkessel-Verein gehören zur Zeit von 1200 Kesselbesitzern Bayerns 231 mit 450 Kesseln an, was gegen das Vorjahr eine Zunahme nach Mitgliedern von 29,4 Procent, nach Kesseln von 18,4 Procent beweist. Dieselben vertheilen sich folgendermassen: Oberbayern 66 Mitglieder, 95 Kessel; Niederbayern 4 Mitglieder 5 Kessel; Oberpfalz 11 Mitglieder, 14 Kessel; Oberfranken 13 Mitglieder, 41 Kessel; Mittelfranken 59 Mitglieder, 108 Kessel; Unterfranken 28 Mitglieder, 42 Kessel; Schwaben und Neuburg 50 Mitglieder, 145 Kessel.

Vilshofen, 8. Nov. Der allgemein geachtete Pflasterermeister Johann Haas verunglückte heute Morgens, als er an dem der Stadt gegenüber liegenden Albersdorfer Berge damit beschäftigt war, Baumaterial für den zur neuen Donaubrücke führenden Straßenkörper zu gewinnen. Plötzlich löste sich von dem zerklüfteten Felsen ein gewaltiges Stück los, stürzte auf den braven Mann herab und zerdrückte ihm Kopf, Schulter und Brust, so daß er augenblicklich todt war. Haas hinterläßt eine Wittwe mit sechs Kindern.

* In **Mimbach** ertränkte am 8. d. M. die Dienstmagd Magdal. Schmidt aus Krickelsdorf ihr neugebornes Kind. Ein Bauer sah dieselbe am Wasser beschäftigt, suchte nach und fand bald die Leiche des Kindes. Man konnte der Mörderin noch nicht habhaft werden.

* Zu **Raitenhaslach** wurde in der Nacht vom 4. auf 5. Nov. in die Pfarrkirche ein äußerst verwegener Einbruch gemacht. Der Dieb, welcher erst nach Beseitigung vieler Hindernisse in die Kirche gelangen konnte, entwendete von den drei hl. Leibern die silbernen Blutphiolen. Dann machte er sich an den Tabernakel, an dem sich ein großes Stück von der Eisenblechbekleidung emporgestemmt fand, konnte jedoch wegen der Festigkeit des Tabernakels nicht zu seinem Ziele gelangen, das wahrscheinlich die prachtvolle Monstranze war.

Markt- und Handelsberichte.

Landshut, 10. Nov. Weizen 24 fl. 38 kr. (gef. 59 kr.), Korn 17 fl. 11 kr. (gef. 16 kr.), Gerste 14 fl. 24 kr. (gef. 11 kr.), Haber 8 fl. 45 kr. (gef. 5 kr)

Weiden, 9. Nov. Weizen 22 fl. 10 kr., Korn 17 fl., Haber 7 fl. 7 kr.

Burglengenfeld, 9. Nov. Weizen 27 fl. 7 kr., Korn 19 fl. 48 kr., Gerste 14 fl. 50 kr., Haber 7 fl. 54 kr.

Auswärtig Gestorbene.

München: Antonie v. Deutz, Oberzollrathswittwe, 80 J. Hilpoltstein: Fr. X. Wernhammer, k. Rentbeamter.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Aecht englische, schwarze

Alpaccas, Rips & Lüstre

in vorzüglicher Qualität von den billigsten bis feinsten Sorten empfiehlt

Sigm. Uhlfelder jun.,
untere Bachgasse.

Lilionese vom k. Ministerium geprüft und concessionirt, reinigt die Haut von Leberflecken, Sommersprossen, Pockenflecken, vertreibt den gelben Teint und die Röthe der Nase, sicheres Mittel für scrophulöse Unreinheiten der Haut, erfrischt und verjüngt den Teint, und macht denselben blendend weiß und zart. Die Wirkung erfolgt binnen 14 Tagen, wofür die Fabrik garantirt. Preis à Flacon fl. 1. 45 kr, und 54 kr.

Barterzeugungs-Pomade à Dose fl. 1. 45 kr., halbe Dose 54 kr. — Binnen 6 Monaten erzeugt dieselbe einen vollen Bart schon bei jungen Leuten von 16 Jahren, wofür die Fabrik garantirt. — Auch wird dieselbe zum Kopfhaarwuchs angewandt.

Chinesisches Haarfärbemittel à fl. 1. 30 kr. u. 45 kr. — färbt das Haar sofort ächt in Blond, Braun und Schwarz, und fallen die Farben vorzüglich schön aus.

Orientalisches Enthaarungsmittel à Fl. fl. 1. 28 kr. zur Entfernung zu tief gewachsener Scheitelhaare und der bei Damen vorkommenden Bartspuren binnen 5 Minuten.

Teint-Conservateur à Fl. 1 fl. Dieß Mittel entwickelt augenblicklich eine wunderbare Schönheit, gibt den Muskeln neue Festigkeit, verändert den gelben Teint sofort in eine gesund und zart aussehende Gesichtsfarbe, enthält dabei keine der Gesundheit nachtheiligen Bestandtheile und ist sehr für Theater, Bälle und zur Promenade zu empfehlen.

Erfinder **Rothe & Comp.** in Berlin.

☞ Die alleinige Niederlage befindet sich in **Regensburg** bei Herrn
Robert Berghofer, Wallerstraße E. 16.

Von allen Mitteln zum Erhalten und Wasserdichtmachen des Lederzeugs kann ich die

Kautschuck-Schmiere

von Herrn **J. W. Neumüller** für das erprobt Beste empfehlen, und ertheile gerne die Erlaubniß, diese Erklärung zu veröffentlichen.

F. X. Jordan.

Stets vorräthig in 1/1, 1/2, 1/3 Gläsern und offen bei
J. W. Neumüller.

☞ **Verlooste Bayr. 5proc. Obligationen**
werden zu 100 sammt vollen Monatszinsen gegen baar eingelöst oder gegen bayerische und ausländische Staatspapiere, Eisenbahn-Aktien und Prioritäten umgetauscht bei

S. Wertheimber & Comp.,
Bankgeschäft neben dem gold. Kreuz in Regensburg.

☞ **Gekündigte Amerikaner** und **Bayerische Bank-Obligationen** lösen wir jederzeit bestens ein.

Kathol. Casino.

Montag den 13. November

Vereins-Versammlung
im rothen Hahn
mit Vortrag.

Nach Beschluß vom letzten Montag beginnen von jetzt an die Versammlungen während der Wintermonate um **halb 8 Uhr,** statt wie bisher um 8 Uhr Abends.

Der Eintritt kann nur gegen Vorzeigung der Mitgliederkarten gestattet werden.

Der Ausschuß.

Musik-Verein.

Samstag den 11. Novbr.

Tanz-Unterhaltung
im neuen Hause.
Anfang 8 Uhr.

Der Ausschuß.

Gasthaus zum Klösterl.

Heute Samstag

Spanferkel-Parthie,
nebst sehr gutem **Abbacher Bier,** wozu ergebenst einladet

W. Alzinger.

In Lit. D. Nr. 101 ist der
erste Stock
mit 6 heizbaren Zimmern und allen übrigen Bequemlichkeiten zu vermiethen.

Eine Gastwirthschaft

wird zu pachten gesucht, hier oder auswärts. Offerte wolle man in der Exped. hinterlegen

---

Haus-Verkauf.

Wegen Abreise von hier ist ein Haus in schöner Lage der Stadt, passend für jeden Feuerarbeiter oder sonstigem Geschäfte, aus freier Hand zu verkaufen.
Näh. in d. Exped.

Kräuter-Brust-Syrup,

aus der Fabrik v **F. W. Bockius** in **Otterberg,** Rheinpfalz, in seinen bekannten **heilsamen** Eigenschaften gegen jeden **Husten, Heiserkeit, Hals- und Brustbeschwerden, Verschleimung** der **Luftröhren** und des **Kehlkopfes** rc. rc., hält in Flaschen zu 24 kr., 35 kr. und 1 fl. 10 kr. empfohlen die Niederlage in **Regensburg** bei

C. Leykam, Conditor.

Die höchste Zeit

ist's, sich mit den neuen Maaßen und Gewichten vertraut zu machen. — Ein ganz vortreffliches Hilfsmittel dazu ist der in 40,000 Exemplaren verbreitete, bei R. Herrosé in Wittenberg erschienene

Schlagfertige Rechner

oder

7 Preistabellen aller Einheiten nach Größe, Schwere und Zahl nebst einer faßlichen Anweisung zur Kenntniß des Dezimalbruchs und der neuen Maß- und Gewichtsordnung von W. Schmidt.

Preis 18 kr. Nach Auswärts franco 19 kr.

Man sehe sich nur den „schlagfertigen Rechner" an und **fort ist das Schreckens-Gespenst der neuen Maaße und Gewichte.**

Vorräthig bei Fr. Pustet (Gesandtenstrasse) und Fr. Pustet jun. (Domplatz) in Regensburg.

A. Was kosten 1, 2, 17 Pfund, wenn 1 Centner 28 fl. 45 kr. kostet?
Was kosten 1, 5, 18 Centimeter, wenn 1 Meter 3 fl. 45 kr. kostet?
Was kosten 1, 7, 32 Liter, wenn 1 Hektoliter 41 fl. 45 kr. kostet?

B. Kauf Dir Schmidt's Schlagfertigen Rechner, der weiß die richtige Antwort.

Bei Fr. Pustet (Gesandtenstrasse) und Fr. Pustet jun. (Domplatz) in Regensburg ist soeben eingetroffen:

Tabelle

zur Berechnung des Aufmaßes

und

des Bierpreises

nach dem Litremaße

für Brauer und Wirthe

von

Dr. Georg Holzner,

Professor in Weihenstephan.

Preis 12 kr. Nach Auswärts franko 13 kr.

In einer ordentlichen Beamtenfamilie werden einige

Studenten

der ersteren Lateinklassen unter Zusicherung guter Behandlung und Beaufsichtigung in Kost und Wohnung zu nehmen gesucht. Näh. in d. Exped.

Ein gut erhaltener

eiserner Ofen

mit einer Platte und einem Bratrohre ist um 14 fl. zu verkaufen in der Schäffnerstraße G. 101.

Stadt-Theater.

Sonntag, 12. Nov. 3. Vorstellung im 3. Abonnement.

Alte und neue Zeit,

oder:

Ein Tag der Vergeltung.

Charakterbild mit Gesang in 8 Bildern von Pohl.

Montag, 12. Nov. Benefiz für Hrn. Meyer.

Der Templer und die Jüdin.

Große Oper in 3 A. v. H. Marschner.

---

900 Gulden

sind im Ganzen oder getheilt sogleich auf erste Hypothek zu verleihen. Näh. in der Exped.

In Lit. F. 14 am Domplatz ist der

erste Stock

zu vermiethen.

Nähmaschinen

für Familien liefert einzig und allein die Amerikanische Fabrik von **Elias Howe jr.** in **New-York,** welche vom feinsten Mull bis zum stärksten Tuch ohne Veränderung der Spannung mit gleich vorzüglichem, haltbaren Stiche arbeitet. Man kauft nur eine Original-Maschine, wenn ein Certificat, ausgestellt vom Amerik. Präsidenten und dem General-Agenten von Central-Europa, beigegeben ist. Viele Käufer wurden durch Nachahmungen dieses Fabrikats, welche sogar die Fabrik-Marke und Stempel gefälscht tragen, betrogen und glaubten in dieser schlechten Nahahmung eine Original-Maschine zu besitzen, was dem Renommé der Maschine viel geschadet hat.

Die Original-**Howe**-Maschine näht mit 3 Apparaten vierzigerlei verschiedene Arbeiten und hat eine gewissenhafte sechsjährige schriftlich ausgestellte Garantie. Jeder sich an der Maschine befindende Theil ist nach Angabe der Nummern, welche sich im Preiscourante befinden, sofort durch den Agenten zu beziehen, und man hat zu deren Ersatz nie einen Mechaniker nöthig.

Nur das Amerikanische Certificat bürgt für die Aechtheit der Original **Elias Howe jr.** Maschine mit der Unterschrift des Amerik. Präsidenten

Alden B. Stockwell

und des General-Agenten für Central-Europa

V. André et Fontaine.

Agentur bei:

F. Petz am Neupfarrplatz, Regensburg.

Nadeln, Oel, Zwirn, Seide, sowie

Nähmaschinen,

deutsches, engl. und amerik. Fabrikat, zu außergewöhnlich billigen Preisen in großer Auswahl empfiehlt unter vollkommener Garantie

Heinr. Höfelein,

Mechaniker und Optiker, Wallerstrasse E. 12.

Flanell-Hemden

in allen Größen zu äußerst billigen Preisen empfiehlt

August Zinkl,

Malerstraße vis-à-vis der St. Kassianskirche.

☛ **Dienstag den 14. November und die folgenden Tage, jedesmal Nachmittags 2 Uhr beginnend, wird im Wohnhause Lit. E. Nr. 1 am Kohlenmarkt** der Rücklaß der verlebten wohlgebornen

Frau Katharina Held,

Kaufmanns-Wittwe dahier,

bestehend in:

Schmucksachen in guten Steinen, Gold- und Silber-Waaren, darunter emaillirte und andere Dosen, Glas- und Porzellain-Waaren, meist Alterthümer, Uhren, Bilder, zwei Hängkästen (Alterthum), eine große eiserne Geldkassa, reinliche Betten, Leib-, Tisch- und Bettwäsche, Frauenkleider, Küchengeräthe in Zinn, Kupfer, Messing, Porzellain und noch viele andere zum Haushalte gehörige nützliche Effekten

öffentlich an den Meistbietenden gegen Baarzahlung versteigert.

Als Bemerkung sei angefügt, daß die **Schmucksachen, Gold-, Silber-, Glas- und Porzellain-Waaren**

Donnerstag den 16. Nov. von Vormittags 10 Uhr ab zum Aufwurfe gelangen. Käufer werden geziemend eingeladen

C. G. Bachhofer, verpfl. Auctionator.

☛ **Samstag, 11. Novbr.,** Mittags 1 Uhr beginnend, werden in der **Bruderhausschenke,** zunächst St. Emmeram, 1. Stock,

4 vollständige Betten, Matrazen, polirte und andere Bettläden, Uhren, Oelfarbendruck- und andere Bilder, eine Partie Rehgewichte, Hänge-, Commod- und Nachtkästen, Tische, Sessel, zur Wirthschafts-Einrichtung passend, eine große Partie Halbgläser, Wein- und andere Gläser, Tischzeug, schönes Porzellain-Geschirr, Küchengeschirre in Kupfer, Messing 2c. 2c. und noch viele andere hier nicht näher notirte Geräthschaften

an den Meistbietenden gegen Baarzahlung versteigert.

C. G. Bachhofer.

Im Hause C. 75 in der Fischgasse ist im 1. Stock eine

Wohnung,

bestehend aus 5 Zimmern und sonstigem Zugehör, bis Ziel Georgi zu vermiethen. Näh. b. Eigenthümer.

In der silb. Fischgasse Lit. C. 35 ist im 1. Stock eine schöne

Wohnung

mit 2 Zimmern, Kammer und sonstige Bequemlichkeiten bis Ziel Lichtmeß an ruhige Leute zu vermiethen.

Bei Fr. Pustet in Regensburg ist wieder eingetroffen:

Die Jesuitenfresser.

„Der Teufel, euer Widersacher; geht umher wie ein brüllender „Löwe und sucht, wen er verschlingen könne." 1. Petr. 5.

Von einem Freunde des katholischen Volkes.

3. Auflage. Preis 3 kr. — Nach Auswärts franko 4 kr.

Petroleum-Lampen

in einfachster bis elegantester Ausstattung empfiehlt

Jacob Krippner.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichnete beehrt sich bekannt zu geben, daß bei ihr täglich

Dampf- und warme Bäder

jeder Art aufs schleunigste bereitet werden. Hochachtungsvoll

Elise Wille,
Chirurgens-Wittwe.

Badeanstalt am Marthor G. 145.

Bei Fr. Pustet in Regensburg ist vorräthig:

Tabellen zur Umrechnung des Geldpreises vom bisherigen Längen- und Flächenmaß in das neue metrische Maß.

Tabellen zur Umrechnung des alten bayerischen Flüssigkeit- und Trockenhohlmaßes in das neue metrische Maß.

Tabellen zur Umrechnung vom bayerischen in das metrische Gewicht.

Preis pro Blatt 6 kr. Nach Auswärts franco 7 kr.

Diese Tabellen sind ihrer Einfachheit und praktischen Zusammenstellung halber für Jedermann bestens zu empfehlen.

Fr. Pustet (Gesandtenstraße) u. Fr. Pustet jun. (Domplatz) in Regensburg empfiehlt:

Einbanddecken zur Geschichte des Krieges 1870. 27 kr.
Einbanddecken zu „Vom Kriegsschauplatz". 1 fl. 10 kr.
Einbanddecken zu Ueber Land und Meer 1871. 1 fl. 10 kr.

Sämmtliche Bücher sind in bestem Sarsenet mit prachtvollem Golddruck angefertigt.

Schönste beste **Stearin-Tafel-Kerzen** 4—6—8 Stück per Paquet 27 u. 30 kr., schönste beste **Stearin-Wagen-Kerzen** 5—6 Stück pr. Paquet 29 und 32 kr., schönste beste **Parafin-Tafel-Kerzen** 6 Stück pr. Paquet 24 kr., gegossene **Unschlitt-Lichter**, patentirte **Nachtlichter, Petroleum,** wasserhell und doppelt raffinirtes **Lampenöl** vorzüglicher Qualität verkauft billigst und empfiehlt die

F. X. Strasser'sche Handlung.

Oeffentliche Danksagung.

Unterzeichneter fühlt sich gedrungen, Hrn. Dr. Schindler (Schillerstr. 33 in München), für die Mühe und Sorgfalt, welche derselbe bei der Operation seines Auges anwandte, in welchem sich seit 8 Jahren ein Stahlsplitter befand, den tiefgefühltesten Dank hiemit öffentlich auszusprechen.

Regensburg, 10. Nov. 1871.

Heinrich Schwarz,
Schlosser in den v. Maffei'schen Werkstätten.

Das **Geschäfts-Lokal** des k. Gerichtsvollziehers

Ludwig Ast

befindet sich nunmehr im Hause des Gürtlermeisters Hrn. **Josef Götz, Pfarrergasse Lit. E. Nr. 151 Parterre.**

Regensburg im Nov. 1871.

Warnung.

Jene bekannten Personen, welche meine Ehre zu verdächtigen suchen, werden hiemit öffentlich gewarnt, außerdem ich zu gerichtlichen Schritten mich veranlaßt sehe.

Magdalena Schmatz.

Attest.

Seit mehreren Jahren litt ich sehr empfindlich an Hühneraugenschmerzen, welche mit jedem Jahre zunahmen. Ein Dutzend Hühneraugen-Pflästerchen von A. Rennenpfennig haben mich binnen Kurzem ganz davon befreit.

Nienburg a/W., den 16. Juli 1869.

W. Müller,
Schornsteinfegermeister.

Diese Pflästerchen sind nur allein ächt zu kaufen bei

A. Schmal in Regensburg.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Dankes-Erstattung.

Für die so vielen Beweise liebevoller Theilnahme, die uns während des Krankenlagers, wie auch bei der Beerdigung und dem Trauergottesdienste unserer nun in Gott ruhenden, unvergeßlichen Tochter, Schwester und Nichte, der

Jungfrau Theresia Lermer,

bürgerlichen Lederermeisters-Tochter,

zu Theil wurden, sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten den innigsten Dank. Besonders danken wir dem Titl Herrn behandelnden Arzt für seine vielen Bemühungen uns die theure Verstorbene zu erhalten und auch dem hochwürd. Hrn. Coop. Lederer für die vielen Besuche und die erbauende Grabrede. Mit dem Wunsche, daß Gottes Vorsehung Sie Alle vor ähnlichen Trauerfällen bewahren möge, empfehlen wir die theure Verstorbene fernerm frommen Andenken im Gebete.

Regensburg den 10. November 1871.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Höchst interessante Schrift. Auflage 50,000.

Ende November erscheint im Verlage von Franz Kirchheim in Mainz:

Kelle oder Kreuz.

Erzählung für das Volk

von

Conrad von Bolanden.

8. geh. Preis 9 kr. Postfrei 10 kr.

In dieser kleinen höchst interessant geschriebenen Erzählung des gelesensten Novellisten der Gegenwart werden dem deutschen Volke die geheimen Pläne der Mächtigen enthüllt und gezeigt, daß es im Grunde auf Vernichtung der kathol Kirche im deutschen Reiche abgesehen sei, und daß die besten Streiter dieser Kirche, die Jesuiten, als die ersten Opfer dieses Vernichtungskampfes fallen sollen.

Ohne Zweifel wird diese Novelle gleichen Absatz finden, wie die beiden früher erschienenen Erzählungen „Der alte Gott" und „Der neue Gott" desselben Verfassers, wovon bis jetzt vom ersteren 50,000 (in fünf Wochen) und vom letzteren bereits 75,000 Exemplare abgesetzt wurden.

Zu Bestellungen empfiehlt sich

Friedrich Pustet in Regensburg.

Großes Lager in:

Metrischen Gewichten von Guß-Eisen und Messing, Tafel- und Dezimalwaagen, Trocken-, Flüssigkeits- & Längen-Maaßen

hält und empfiehlt bei billiger Bedienung die Eisenhandlung

T. L. Kempff & Sohn

am Schrannenplatz.

NB. Sämmtliche Artikel sind geaicht und mit dem Stempel 1872 versehen.

Gesellschaft Ressource.

Sonntag den 12. November

Nachmittags 3 Uhr

musikalische

Unterhaltung

in den Gartenlokalitäten.

Der Ausschuß.

Im Laumbacher-Saale.

Sonntag den 12. Nov.

Tanz-Unterhaltung

mit vollständig besetztem Ball-Orchester.

Entrée á Person 12 kr. — Saaleröffnung 1/2 7 Uhr.

Bierbrauerei St. Clara.

Samstag und Sonntag

Sommer-Bier.

Hiezu ladet freundlichst ein

A. Neumeyer.

Gasthaus zu Karthaus.

Sonntag den 12. dß.

Katharinen-Fest

mit

Tanzmusik,

wobei ausgezeichnetes Bier, kalte und warme Speisen verabreicht werden.

Hiezu ladet freundlich ein

Plank, Gastwirth.

Empfehlung.

Schwarze Cravatten,
" Chemisetten,
" Handschuhe,

empfiehlt billigst

M. Speiseder.

Zum Ziel Lichtmeß sind auf erste und sichere Hypothek

700 Gulden

zu verleihen.

Näh. in der Exped.

Von einer Wiese neben der Sallermühle wird

ein Theil, 12 Tagw.

enthaltend, verstiftet. Näh. hierüber im Hause Nr. 118 in Stadtamhof.

In Lit. C. 144 in der Nähe der Sternwarte ist ein gut heizbares meublirtes

Monatzimmer

mit oder ohne Schlafkabinet zu vermiethen.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 312. Sonntag 12. November. 1871.

Tageskalender: Martinus, Jonas; Sonnenaufgang 7 Uhr 6 M., Untergang 4 Uhr 21 M., Tageslänge 9 St. 15 M.

Neueste Nachrichten.

* **München**, 11. November. Es soll nachträglich noch eine große Zahl von Ordensauszeichnungen hauptsächlich an solche Mitglieder der bayerischen Armee vertheilt werden, welche sich in den ersten Schlachten des letzten Feldzugs hervorgethan, aber durch Erkrankung oder Verwundung sich der weiteren Beachtung und Aufmerksamkeit ihrer Kommandanten entzogen haben.

Wien, 11. Nov. Anläßlich der Zeitungsnachricht, wonach die Ernennung Andrassy's zum Minister des Aeußern in Petersburg ungünstig berührt hatte, soll Andrassy sich hiesigen Diplomaten gegenüber mehrfach dahin geäußert haben, daß er bemüht sein werde, nicht minder gute Beziehungen zu Rußland zu erhalten, als Beust.

Dublin, 10. Novbr. Das Geschwornengericht sprach den der Ermordung des Polizeiinspektors Talbot angeklagten Iren Kelly frei. Hier und in Cork fanden unbedeutende Volkskundgebungen zu Gunsten Kelly's statt, die Ruhe wurde jedoch nicht gestört.

Konstantinopel, 10. Nov. Die Cholera ist wieder stark im Zunehmen und ist heute am heftigsten seit ihrem Ausbruche aufgetreten. Das Wetter ist schwül.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

*München, 10. Nov. Heute früh 3 Uhr fand auf dem Dultplatze ein solcher Spektakel statt, daß die Bewohner in weiten Umkreisen aus dem Schlafe gestört wurden; zwei Polytechniker insultirten nämlich zwei harmlos ihres Weges gehende Amerikaner, nahmen ihnen eine Flasche Wein ab, die sie dann auf dem Pflaster zerschlugen ꝛc. Die Gendarmerie machte dem Unfuge durch Arretirung der Ruhestörer ein Ende.

Von Vilshofen, 9. Nov. wird der Donauztg. schon wieder ein Unglücksfall gemeldet. Ein Gütler aus der Nachbarschaft, mit einer Flasche Spiritus in der Tasche, befand sich in einem Gasthause. Durch Zufall zerbrach die Flasche. Einer der anwesenden Gäste wollte einen Spaß machen und zündete mit einem Streichhölzchen die herabfließende Masse an. Das Gewand des Gütlers fing Feuer und er trug an Füßen und Unterleib nicht unerhebliche Brandwunden davon.

* In Stumpfenbach, B.-A. Aichach, wurde am 4. d. Morgens zwischen 2 und 3 Uhr ein Raub verübt. Der Räuber erbeutete, nachdem er die Bäuerin mit Stricken gebunden und deren 8jähr. Sohn durch einen Schlag ins Gesicht betäubt hatte, über 300 fl. in Baarem und einiges Gewand.

Schuldienstes-Nachrichten.

Verliehen wurde der Schul- und Kirchendienst in Hartenstein dem Schulverweser G. Zisler in Grötschenreuth; der Schul- und Kirchen-Dienst zu Wurz dem Schullehrer J. Weiß in Hartenstein; der Schul- und Kirchen-Dienst zu Pittersberg dem Schullehrer Andreas Kniepändl in Wurz; der Schul- und Kirchen-Dienst in Kirchendemenreuth dem Schuldienst-Expektanten M. Steger, zur Zeit Schulgehilfe in Donaustauf.

Magistratssitzungen.

*Regensburg, 10. Nov. Der Abbruch des zu diesem Zwecke dem Herrn Schreinermeister Fagger abgekauften Schwibbogens wird beschlossen. — Zum Vortrage kam eine Aeußerung der Stadtschulkommission auf eine vom Lokalschul-Inspektor Hrn. Dr. Neumeyer dahier bei der k. Regierung gegen die Errichtung der „höheren Töchterschule“ eingereichte Beschwerde; der Magistrat beschloß seinerseits, an die k. Kreisregierung die Bitte zu richten, die Beschwerde abzuweisen. (Der Magistrat betrachtet die Beschwerde als „grundlos“ und „im Widerspruch mit den thatsächlichen Verhältnissen“; ob dieselbe so geartet ist, darüber haben aber unseres Erachtens die höheren Behörden zu entscheiden, keineswegs aber der Magistrat, gegen welchen die Beschwerde gerichtet ist.) Es wurde angegeben, daß die Stiftungsrenten ca. 1200 fl. betragen und der übrige Bedarf des Institutes mit ca. 6000 fl. aus den von den Eltern der Schülerinnen zu leistenden Beiträgen gedeckt werde. Magistrat beschloß zugleich, die von Herrn Inspector Dr. Neumeyer weiters zum Gegenstande seiner Beschwerde gemachte Zulassung von Schülerinnen der jüdischen Religion auch fernerhin zu bethätigen. (Ist der Magistrat auf Grund der Stiftungsurkunde hiezu auch berechtigt?) — Der Voranschlag der Einnahmen und Ausgaben der Stadtgemeinde Regensburg pro

1872 entziffert eine Einnahme von 168,030 fl. und eine Ausgabe von 168,016 fl., mithin einen Aktivrest von 14 fl. (Das Deficit wird vielleicht nachhinken!) — Zeugniß zur Verehelichung erhält J. M. Schmidt, Maschinenschlosser, mit der Bäckergesellenstochter Theres Härtl von Steinweg.

Markt- und Handelsberichte.

München, 11. Nov. Weizen 26 fl. 14 kr. (gef. 40 kr.), Korn 16 fl 20 kr. (gef. 13 kr.), Gerste 15 fl. 6 kr. (gef. 23 kr.), Haber 8 fl. 44 kr. (gef. 27 kr.)

Neuburg v. W., 8. Nov. Weizen 22 fl. 40 kr., Korn 16 fl. 22 kr., Gerste 12 fl. 36 kr., Haber 7 fl. 23 kr.

Neumarkt, 6. Nov. Weizen 25 fl. 42 kr., Korn 20 fl. 13 kr., Gerste 14 fl. 46 kr., Haber 8 fl. 21 kr.

Amberg, 11. Novbr. Weizen 23 fl. 2 kr. (gef. 34 kr.), Korn 18 fl. 14 kr (gef. 1 kr.), Gerste 14 fl. 12 kr. (gef. 24 kr.), Haber 7 fl 26 kr. (gest. 30 kr.)

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Kath. Gesellenverein.

Heute Sonntag Abends 7 Uhr gesellige

Unterhaltung,

wozu alle verehrlichen Ehrenmitglieder und Freunde unseres Vereines sammt ihren Familienangehörigen hiermit freundlich eingeladen werden.

Die Vorstandschaft.

Kathol. Casino.

Montag den 13. November

Vereins-Versammlung

im rothen Hahn

mit Vortrag.

Nach Beschluß vom letzten Montag beginnen von jetzt an die Versammlungen während der Wintermonate um **halb 8 Uhr**, statt wie bisher um 8 Uhr Abends.

Der Eintritt kann nur gegen Vorzeigung der Mitgliederkarten gestattet werden.

Der Ausschuß.

Bekanntmachung.

Die ergebenst Unterzeichneten beehren sich ihren geehrten Kunden anzuzeigen, daß sie sich durch die fortwährend sehr starke Preissteigerung aller Ledergattungen und auch aller anderen zum Schuhmachergeschäfte nöthigen Artikeln gezwungen sehen, von nun an ihre Arbeiten höher zu berechnen und bitten um ferneres Wohlwollen.

Die Schuhmachermeister von Rainhausen.

Schwarzwälder-Uhren aller Art, Rahmen- und Stock-Uhren, Kukus-Uhren, Wecker-Uhren, Uhren mit geschnitzten und anderen Schilden, groß und klein, **Wiener Regulateure** &c. empfiehlt äußerst billig

Franz Rösch,
Uhrmacher,
im v. Maffei'schen Neubau.

NB. Wird für jede Uhr vollkommen garantirt. Reparaturen besorge gut und billig.

Das Billigste von

Nähmaschinen

aller Gattungen unter Garantie empfiehlt

Mühlbauer,
neben der weißen Lilie E. 83—84.

Specialitäten, aus der Fabrik von **A. Rennenpfennig** Halle a/S. gegr. 1852.

Glycerin-Waschwasser ein wirklich reelles Waschmittel zur Erlangung und Conservirung eines weißen Teints, sowie zur Beseitigung von Hautunreinigkeiten. Empfohlen in allen cosmetischen Büchern. (Flasche 54 kr. und 28 kr.

Chinesisches (Silber-) Haarfärbe-Mittel färbt sofort und dauernd braun und schwarz, dabei ist es ohne schädliche Bestandtheile, daher ohne jede Gefahr zu benutzen. Flasche 1½ fl. u. 45 kr.

Voorhof-Geest zur Belebung und kräftigen Anregung der Haarwurzeln, deßhalb sicher wirkend zur Conservirung und Kräftigung des Haarwuchses. Dabei auch ein nie versagendes Mittel bei Kopfschmerz, Kopfgicht, Migraine &c. Flasche 54 u. 28 kr.

Rennenpfennig'sche Hühneraugen-Pfläster'chen, weltbekannt als ein Radicalmittel zur schnellen und schmerzlosen Vertreibung der so lästigen Hühneraugen.

Dentifrice universelle jeden rheumatischen u. örtlichen Zahnschmerz sofort stillend. à Flacon 18 kr.

Das langjährige gute Renommé der Fabrik und der immer sich vergrößernde Absatz derselben, bürgen für die Güte dieser Artikel, welche ächt zu kaufen sind in Regensburg bei

A. Schmal.

Das Neueste in **Arbeits- & Papierkörben, Kindermeubel, Puppenwagen** aller Art, **Puppengarnituren,** empfiehlt billigst

Franz Rösch,
im v. Maffei'schen Neubau.

Ein Eisenbahncoupon

wurde gefunden und kann gegen Einrückungsgebühr in Empfang genommen werden.

Näh. in der Exped.

Schöne Wohnung,

Haidplatz Lit. B. 64, 2 Stock bis Georgi 1872 zu vermiethen. Näheres bei der Hauseigenthümerin über 1 Stiege, Hausthüre links neben dem Laden des Hrn. Schmauß.

Viktualienpreise am 11. Nov. 1871.

Fische, Hechten d. Pfd	33—36 kr.
Karpfen, d. Pfd.	23—24 kr.
Erdäpfel d. [illegible] Mtz.	34—36 kr.
Schmalz, d. Pfd.	33 36 kr.
Butter, d. Pfd.	38—40 kr.
Eier 5 Stück	8 kr.
Spanferkel d. St.	1 fl 48—3 fl. — kr.
Lämmer pr. St.	3 fl. — 3 fl. 48 kr.
Hahn, alter	36—45 kr.
Gans, raube	1 fl. 24 — 1 fl. 30 kr.
Gans, geputzte,	1 fl. 45 kr — 2 fl. 30 kr.
Enten, raube, pr. St	42—48 kr.
„ geputzte	54 kr. — 1 fl. 6 kr.
Hühner, alte, d. St.	24—27 kr.
„ junge, d Paar	42—48 kr.
Tauben, d. Paar,	18—20 kr.
Schafwolle, per Pfd.	45—48 kr.
Heu, d. Ctr.	1 fl. 36 — 2 fl. — kr.
Stroh, d. Ctr.	1 fl. 12 — 1 fl. 30 kr.

Anchavis Christiania,
Caviar, ruff. & Elb,
Häringe, Holl. Voll,
„ marinirt,
Speck-Bücklinge, engl.,
Sardellen, holl.,
Lachs, geräuchert,
Sardines à l'huile,
Sardinen, ruff., offen und in Fässel,

Bordeaux-Pflaumen,
Brünellen, fränk., neue,
Haselnüsse, ital.,
Kirschen, span.,
Malaga-Trauben,
Pestazien,
Smyrna- & Kranz-Feigen,
Schaalen-Mandeln,
Ingber, ost. in Zucker,
Gemüse, comprimt,

empfiehlt stets frisch und zu den billigsten Preisen bestens

G. H. Drexel.

Bekanntmachung.

Herr Michael Löser in Regensburg

ist als unser finanzieller Agent beauftragt bis zum 16. November c. Zeichnungen auf Aktien

der Deutschen Central-Meße nebst Disconto- und Lombard-Bank für Tuch und Wolle zu Berlin

entgegenzunehmen.

Die Sicherheit wird gewährleistet durch den mittelst Cabinets-Ordre vom 21. October c. von Sr. Maj. dem Kaiser käuflich bewilligten Grund und Boden, sowie durch die zu errichtenden großartigen Meßgebäulichkeiten, worin die Tuchfabrikanten und Grossisten, Agenten und Commissionäre ihre Lager nebeneinander haben.

Prospecte und Zeichnungsbedingungen hat Hr. **Michael Löser, Glockenstrasse Lit. B. 39,** der auch gern hierüber Auskunft ertheilt.

Berlin, 9. November 1871.

Das Curatorium.

Räucher-Balsam von äußerst angenehmem Wohlgeruch, die Flasche 12 kr.,

Eau de vie de Lavande double ambré, beliebtes Räuchermittel an fürstl. Höfen 2c. 2c., die Flasche zu 36 kr. und zu 2 fl. empfiehlt

Jacob Krippner.

Frische Sendung von

Erbswurst.

Dieses billigste der kräftigsten Nahrungsmittel, welches sich monatelang aufbewahren läßt und wovon mit $1/4$ Pfd. für drei Personen genügend in wenigen Minuten mit Zusatz von Wasser eine geschmackvolle, nahrhafte Suppe bereitet werden kann, empfiehlt das Pfd. zu 24 kr.

Louis Wilm,
Residenzstraße.

Stadt-Theater.

Sonntag, 12. Nov. 3. Vorstellung im 3. Abonnement.

Alte und neue Zeit,
oder:
Ein Tag der Vergeltung.

Charakterbild mit Gesang in 8 Bildern von Pohl.

Montag, 12. Nov. **Benefiz für Hrn. Meyer.**

Der Templer und die Jüdin.

Große Oper in 3 A. v. H. Marschner.

Zithern, selbst verfertigte, neuester Façon und Construction, zu fl. 7, 8, 10, 12, 15—50.

Guitaren, in jeder Größe und Façon, unter Garantie besten Tones, zu fl. 3, 5, 7 bis 30.

Violinen, alte oder neue in $1/2$, $3/4$ und ganzer Größe, mit und ohne Bogen, von fl. 2 bis 50 und 150.

Saiten, in bester Qualität zu allen Instrumenten und zu den billigsten Preisen.

Reparaturen werden äußerst solid und billigst ausgeführt.

Preiscourante nach auswärts franko

X. Kerschensteiner,
Firma Schulz & Kerschensteiner,
Musikinstrumentenmacher,
Pfarrergasse in Regensburg.

Eine Kirchenorgel

mit Principal 2, gedeckt 4, und Flöte 4 und 8 Fuß ist zu verkaufen. Näh. in der Exped.

Dankes-Erstattung.

Für die große Theilnahme an dem Leichenbegängnisse und Trauergottesdienste meiner nun in Gott ruhenden Gattin,

der wohlgebornen

Frau Anna Schneider,

sage ich allen Verwandten und Bekannten meinen tiefgefühlten Dank mit der Bitte, der theuern Verstorbenen im Gebete zu gedenken, mir aber ferneres Wohlwollen zu bewahren.

Moosham, den 11. Nov. 1871.

Der tieftrauernde Gatte:
Sebastian Schneider.

Heute habe ich meine Praxis wieder übernommen.

Regensburg den 12. Nov. 1871.

Dr. Fürnrohr.

Im Laumbacher=Saale.

Sonntag den 12. Nov.

Tanz-Unterhaltung

mit vollständig besetztem Ball-Orchester.

Entrée à Person **12 kr.** — Saaleröffnung ½7 Uhr.

Empfehlung.

Das Neueste in

Kleiderstoffen & Shawls

empfiehlt zu sehr billigen Preisen

Sigm. Uhlfelder jun.

Bierbrauerei St. Clara.

Heute **Sonntag**

Sommer=Bier.

Hiezu ladet freundlichst ein

A. Neumeyer.

Gußeiserne & messinge Gewichte

neuen metrischen Systems,

wie auch

Hohl= und Längenmaße, ferner neue Tafel=Waagen aichfähiger Construktion

empfiehlt in großer Auswahl **zu billigsten** Preisen

M. Schwarz

Eisenhandlung am Neupfarrplatz, Regensburg.

Zum Ziel Lichtmeß sind auf erste und sichere Hypothek

700 Gulden

zu verleihen.

Näh. in der Exped.

Im Advokat Mey'schen Neubau ist im 2. Stock eine

Wohnung,

bestehend aus 6 Zimmeern, Garderobe, Küche, Keller, Bodenkammer und Holzlege nebst sonstigen Bequemlichkeiten bis Lichtmeß 1872 zu vermiethen.

E. 153½, Neupfarrplatz, ist der

1. Stock

zu vermiethen.

In der Schneidermeister Mendler'schen Gantsache versteigert der Unterfertigte aus Auftrag des Massacurators kommenden

Mittwoch den 15. November

und folgende Tage, jedesmal von ½2 Uhr Nachmittags an, in seinem Auktionslokale Lit. B. Nr. 62 das vorhandene

Waaren=Lager,

bestehend in Ueberziehern, Tuchröcken, Jaquets, Schlafröcken, Joppen, Beinkleidern, Westen, Knabenanzügen, Turnkleidern, ferners an Stoffen, als: Ratiné, Velour, Bouksin, Tuch, seidenen und wollenen Westenstoffen, Futterstoffen, Knöpfen und noch vielen Anderem an den Meistbietenden gegen sofortige Baarzahlung. Käufer ladet ein

J. Knischeck.

Komisches Figuren-Theater

von

Joh. Beck.

Heute Sonntag, 12. November,

Hedwig, die Banditenbraut.

Räuberstück in 2 Akten.

Die Teufelsmühle am Wienerberg.

Zauberstück mit Gesang in 2 Abtheil.

Anfang 3 Uhr.

Es ladet freundlich ein

J. Beck.

Getreideverkehr zu Regensburg vom 6. bis 11. Nov.

	Weizen	Korn	Gerste	Haber
Wochen-Verkauf	248	267	815	5
Voriger Rest	46	9	—	—
Zufuhr	517	276	606	405
Gesammtsumme	811	552	1421	410
Heutiger Verkauf	491	256	600	395
Gesammtverkauf	739	523	1415	400
Rest	72	29	6	10

	Weizen fl.	Weizen kr.	Korn fl.	Korn kr.	Gerste fl.	Gerste kr.	Haber fl.	Haber kr.
Höchster Preis	27	5	19	30	15	11	9	6
Mittlerer	26	13	18	58	14	52	8	42
Mindester	24	47	18	10	14	18	8	6
Gefallen	—	14	—	29	—	—	—	12
Gestiegen	—	—	—	—	—	30	—	—

Totalsumme des Verkaufs: 55,277 fl. 16 kr.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 313. Montag 13. November. 1871.

Tageskalender: Stanislaus Kostka; Sonnenaufgang 7 Uhr 8 M., Untergang 4 Uhr 20 M., Tageslänge 9 St. 12 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 11. Nov. Die Berathungen der Ministerialbeamten über die Regulirung der Beamten-Besoldungen dauern noch fort. Es nehmen an denselben die Personal-Referenten der Civil-Ministerien Theil.

** **Regensburg**, 13. Okt. Es war ein ununterbrochener Menschenstrom, der sich gestern den ganzen Tag über in das Taxis'sche Palais bewegte, um noch einmal die Züge des in der Gruftkapelle aufgebahrten, verblichenen Fürsten von Thurn und Taxis zu schauen. Es war das Gefühl schuldiger Pietät und ungekünstelter Theilnahme, welche die Schritte Tausender an diese ernste Stätte lenkte, wo ein Fürst im wahren Sinne des Wortes ruht, dessen Wohlthätigkeit und Biedersinn Tausende von Regensburgs Bewohnern erfahren. Beim Eintritt in die herrliche Gruftkapelle fühlte sich Jedermann tief ergriffen; die Hunderte von Lichtern, der wunderbare Blumenflor, die Lakaien zu den Füßen der Bahre mit Flambeaux in den Händen, das geräuschlose Zudrängen der Volksmenge und vor Allem die fürstliche Leiche, deren Antlitz vom Tode nicht im Mindesten entstellt ist und von einem ruhigen Hinüberschlummern zeugte. Wohl selten wird an einer Bahre so einmüthig aus jedem Herzen der Wunsch zum Himmel gestiegen sein: „Er ruhe im Frieden."

Wien, 11. Nov. Die „Oesterreichische Correspondenz" meldet: Der Kaiser überraschte heute den Grafen Beust mit einem halbstündigen Besuche. Gestern erhielt Graf Beust den Besuch des Großherzogs Ferdinand von Toscana. — Der russische Großfürst Michael lehnte jeden officiellen Empfang, sowohl an der Gränze als während seines Aufenthalts in Oesterreich, ab.

Bern, 11. November. Der Nationalrath hat über die drei Militär-Artikel mit 70 gegen 44 Stimmen in einem das schweizerische Heerwesen centralisirenden Sinne entschieden.

Rom, 11. Nov. Der französische Gesandte Graf Harcourt ist heute morgens vom Papste in längerer Audienz empfangen worden.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

** Regensburg, 13. Nov. Vorgestern Nachmittags wurde bei Mariaort die Leiche des Arbeiters Landstorfer, welcher beim Einsturz der Brücke verunglückte und seither zwischen den Trümmern eingeklemmt war, aus dem Wasser gezogen und zu Schiff in die Stadt gebracht. Einer zweiten Leiche, die schon seit längerer Zeit sichtbar, kann man zur Zeit noch nicht beikommen.

Markt- und Handelsberichte.

Erding, 9. Nov. Weizen 24 fl. 51 kr. (gef. 2 fl. 52 kr.), Korn 16 fl. 12 kr. (gest. 1 fl.), Gerste 14 fl. 20 kr. (gef. 29 kr.), Haber 7 fl. 42 kr. (gef. 17 kr.)

Straubing, 11. Nov. Weizen 25 fl. 51 kr. (gef. 16 kr.), Korn 17 fl. 41 kr. (gest. 37 kr.), Gerste 14 fl. (gef. 2 kr.), Haber 8 fl. 7 kr. (gest. 9 kr.)

Augsburg, 10. Nov. Weizen 27 fl. 14 kr. (gef. 14 kr.), Korn 17 fl. 45 kr. (gef. 22 kr.) Gerste 14 fl. 16 kr. (gest. 1 fl.), Haber 8 fl. 4 kr. (gef. 22 kr.)

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Warnung.

Einige Industrielle, angelockt durch den reichlichen Absatz, den mein

Kral's echter Karolinenthaler Davidsthee

in allen Gegenden findet, versuchen es Falsifikate in den Verkehr zu bringen, und um die Täuschung vollkommen zu machen, bedienen sie sich derselben Adjustirung, wie ich sie bei meinem Fabrikate eingeführt habe. Da ein jedes solches Falsifikat eine wirkungslose Mischung ist, die ganz dazu geeignet wäre, den Kral's echten Karolinenthaler Davidsthee (der bekanntlich mit überraschendem Erfolge bei Brust- und Lungenleiden angewendet wird) zu diskreditiren, so habe ich mich entschlossen, auf jedem Päckchen meine Unterschrift in blauer Farbe auf der Signatur anzubringen, worauf die P. T. Consumenten des echten Davidsthee stets achten und alle gleichlautende Fabrikate, die meine Unterschrift nicht führen, zurückweisen wollen. 1 Päckchen kostet 14 kr. südd. Whrg.

Jos. Fürst,
Apotheker „zum weißen Engel" in Prag am Poric.

Niederlage in Regensburg bei Hrn. Apotheker **Otto Henle.**

Die Vereinsbank in Nürnberg

emittirt von heute an neben den bisherigen 5°/₀tigen auch zu 4½% verzinsliche Bodenkredit-Obligationen. Hienach mindert sich der Zins der Hypothekkapitalien auf **5 vom Hundert**. Die Größe der neben den Zinsen zu bezahlenden Capitalstilgungsquoten bleibt der Wahl der Darlehensnehmer überlassen.

Nürnberg am 6. November 1871.

Die Direktion.

Bei Fr. Pustet in Regensburg ist wieder eingetroffen:

Die Jesuitenfresser.

„Der Teufel, euer Widersacher, geht umher wie ein brüllender „Löwe und sucht, wen er verschlingen könne." 1. Petr. 5.

Von einem Freunde des katholischen Volkes.

3. Auflage. Preis 3 kr. — Nach Auswärts franko 4 kr.

Kathol. Casino.

Montag den 13. November

Vereins-Versammlung

im rothen Hahn

mit Vortrag.

Nach Beschluß vom letzten Montag beginnen von jetzt an die Versammlungen während der Wintermonate um **halb 8 Uhr**, statt wie bisher um 8 Uhr Abends.

Der Eintritt kann nur gegen Vorzeigung der Mitgliederkarten gestattet werden.

Der Ausschuß.

Stadt-Theater.

Montag, 12. Nov. **Benefiz für Hrn. Meyer.**

Der Templer und die Jüdin.

Große Oper in 3 A. v. H. Marschner.

Schwarzwälder-Uhren aller Art, Rahmen- und Stock-Uhren, Kukuk-Uhren, Wecker-Uhren, Uhren mit geschnitzten und anderen Schilden, groß und klein, **Wiener Regulateure** rc. empfiehlt äußerst billig

Franz Rösch,
Uhrmacher,
im v. Maffei'schen Neubau.

NB. Wird für jede Uhr vollkommen garantirt. Reparaturen besorge gut und billig.

In Lit. D. Nr. 101 ist der

erste Stock

mit 6 heizbaren Zimmern und allen übrigen Bequemlichkeiten zu vermiethen.

Gummi-Schuhe,

erste Qualität, empfiehlt in größter Auswahl

Jakob Krippner.

In der Schneidermeister Mendler'schen Gantsache versteigert der Unterfertigte aus Auftrag des Massacurators kommenden

Mittwoch den 15. November

und folgende Tage, jedesmal von ½2 Uhr Nachmittags an, in seinem Auktionslokale Lit. B. Nr. 62 das vorhandene

Waaren-Lager,

bestehend in Ueberziehern, Tuchröcken, Jaquets, Schlafröcken, Joppen, Beinkleidern, Westen, Knabenanzügen, Turnkleidern, ferners an Stoffen, als: Ratiné, Velour, Boukskin, Tuch, seidenen und wollenen Westenstoffen, Futterstoffen, Knöpfen und noch vielen Anderem an den Meistbietenden gegen sofortige Baarzahlung. Käufer ladet ein

J. Knischeck.

Zahnschmerz jeder und heftigster Art beseitigt sogleich und dauernd das bewährte, vom k. b. Obermediz.-Ausschusse approbirte **LITON**, wenn kein anderes Mittel hilft! Flac. 12 kr.

In Regensburg bei Apotheker

L. v. Baumgarten.

B. 67 nahe am Haidplatz, ist wegen Versetzung der

zweite Stock,

bestehend aus 6 Zimmern, Garderobe, Küche, nebst übrigen Bequemlichkeiten bis Ziel Georgi 1872 zu vermiethen. Die Wohnung kann täglich von 1—2 Uhr angesehen werden.

Empfehlung.

Das Neueste in **Arbeits- & Papierkörben, Kindermeubel, Puppenwagen** aller Art, **Puppengarnituren**, empfiehlt billigst

Franz Rösch,
im v. Maffei'schen Neubau.

Anzeige.

J. Walbinger, D. 321., Engelburgerstrasse, empfiehlt sein Lager von **Querpianos, Pianinos, Flügel, Harmoniums** in Auswahl zum Vermiethen, Verkauf und Tausch, sowie alle **Reparaturen** und **Stimmen** derartiger Instrumente zur gefälligen Beachtung.

Digitized by Google

Die höchste Zeit

ist's, sich mit den neuen Maaßen und Gewichten vertraut zu machen. — Ein ganz vortreffliches Hilfsmittel dazu ist der in 40,000 Exemplaren verbreitete, bei R. Herrosé in Wittenberg erschienene

Schlagfertige Rechner

oder

7 Preistabellen aller Einheiten nach Größe, Schwere und Zahl nebst einer faßlichen Anweisung zur Kenntniß des Dezimalbruchs und der neuen Maß- und Gewichtsordnung von W. Schmidt.

Preis 18 kr. Nach Auswärts franco 19 kr.

Man sehe sich nur den „schlagfertigen Rechner" an und **fort ist das Schreckens-Gespenst der neuen Maaße und Gewichte.**

Vorräthig bei Fr. Pustet (Gesandtenstrasse) und Fr. Pustet jun. (Domplatz) in Regensburg.

A. Was kosten 1, 2, 17 Pfund, wenn 1 Centner 28 fl. 45 kr. kostet?

Was kosten 1, 5, 18 Centimeter, wenn 1 Meter 3 fl. 45 kr. kostet?

Was kosten 1, 7, 32 Liter, wenn 1 Hektoliter 41 fl. 45 kr. kostet?

B. Kauf Dir Schmidt's Schlagfertigen Rechner, der weiß die richtige Antwort.

Versteigerung

Dienstag den 14. November und die folgenden Tage, jedesmal Nachmittags 2 Uhr beginnend, wird im Wohnhause Lit. E. Nr. 1 am Kohlenmarkt der Rücklaß der verlebten wohlgebornen

Frau Katharina Held,

Kaufmanns-Wittwe dahier,

bestehend in:

Schmucksachen in guten Steinen, Gold- und Silber-Waaren, darunter emaillirte und andere Dosen, Glas- und Porzellain-Waaren, meist Alterthümer, Uhren, Bilder, zwei Hängkästen (Alterthum), eine große eiserne Geldkassa, reinliche Betten, Leib-, Tisch- und Bettwäsche, Frauenkleider, Küchengeräthe in Zinn, Kupfer, Messing, Porzellain und noch viele andere zum Haushalte gehörige nützliche Effekten

öffentlich an den Meistbietenden gegen Baarzahlung versteigert.

Als Bemerkung sei angefügt, daß die **Schmucksachen, Gold-, Silber-, Glas- und Porzellain-Waaren Donnerstag den 16. Nov. von Vormittags 10 Uhr ab** zum Auswurfe gelangen. Käufer werden geziemend eingeladen

C. G. Bachhofer, verpfl. Auctionator.

Eine Gastwirthschaft

wird zu pachten gesucht, hier oder auswärts. Offerte wolle man in der Exped. hinterlegen.

Im goldenen Bären ist fortwährend sehr

guter Haber

in jedem Quantum per Schäffel bis zu einem Metzel zu haben.

In Lit. E. 85 gegenüber dem k. Bezirksamte, ist der

1. Stock,

bestehend in 7 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten bis Ziel Georgi 1872 zu vermiethen.

In einer ordentlichen Beamtenfamilie werden einige

Studenten

der ersteren Lateinklassen unter Zusicherung guter Behandlung und Beaufsichtigung in Kost und Wohnung zu nehmen gesucht. Näh. in d. Exped.

Todes- ✝ Anzeige.

Im Kloster Waldsassen ist am 12. November die Chor- und Schulfrau — die dortige Küchenmeisterin:

M. Valentina Schupbaum,

41 Jahre alt, nach längerem schweren Leiden gestorben.

R. I. P.

Regensburg, 13. Nov. 1871.

Canonikus **Schwäbl.**

Todes- ✝ Anzeige.

Gottes unerforschlichem Rathschlusse hat es gefallen, meinen innigstgeliebten, theueren guten Gatten, Bruder, Schwager und Onkel, den

Herrn Johann Landsdorfer,

Bürger von München, z. Z. Eisenbahnarbeiter bei der von Maffei'schen Fabrik,

bei dem am 10. October stattgefundenen Unglücke bei Mariaort, ins bessere Jenseits abzurufen.

Diese Trauerkunde allen Verwandten, Freunden und Bekannten zur Anzeige bringend, bittet in ihrem namenlosen Schmerze um frommes Andenken im Gebete für den Verblichenen und um stilles Beileid

Regensburg, 12. Nov. 1871

die tieftrauernde Gattin
im Namen der Geschwisterte und Verwandten.

Die Beerdigung findet Montag den 13. Nov. Nachmittags 4 Uhr vom Leichenhause unterer Stadt aus statt. Der Gottesdienst wird Dienstag den 14. Nov. Morgens 8 Uhr in der Pfarrkirche zu Niedermünster abgehalten.

Mantel- und Jackenstoffe, in Double, Velours, Ratiné rc. rc. mit passendem Besatz in Krimmer Astrachan, Atlas rc. rc. empfiehlt

Sigm. Uhlfelder jun.

Verlooste Bayr. 5proc. Obligationen

werden zu 100 sammt vollen Monatszinsen gegen baar eingelöst oder gegen bayerische und ausländische Staatspapiere, Eisenbahn-Aktien und Prioritäten umgetauscht bei

S. Wertheimber & Comp.,

Bankgeschäft neben dem gold. Kreuz in Regensburg.

Gekündigte Amerikaner und **Bayerische Bank-Obligationen** lösen wir jederzeit bestens ein.

Restauration & Café Schmid
in der Donaustraße.
Heute Montag den 13. Nov.

Katharinenfest
mit
Blechmusik.

Unterrichts-Anzeige.

Knaben, welche einzeln oder doch nur in kleineren Kreisen von Mitschülern zum Uebertritte an eine Lateinschule gründlich und ausreichend unterrichtet werden und zur Vorsorge für alle Eventualitäten nebenher auch eine vollständige Schulbildung erhalten sollen, haben hiezu eine durch viele Jahre nachweislich bestens erprobte Gelegenheit.

Näh. in der Exped.

Es wird eine treue, ordentliche

Zugeherin

gesucht. Näh. in d. Exped.

---

fl. 2400. —

werden auf 1. Hypothek auszuleihen gesucht. Näh. in d. Exped.

Der Unterfertigte wohnt nicht mehr bei H. Schmiedmeister Ortenburger, sondern in der **weißen Hahngasse Lit. F 89.**

Lauerbach,
Klavierlehrer.

---

400 oder 1000 fl.

werden auf sichere Hypothek gesucht.
Näh. in d. Exped.

Ein Eisenbahncoupon

wurde gefunden und kann gegen Einrückungsgebühr in Empfang genommen werden.

Näh. in der Exped.

Im Hause Lit. F. Nr. 102 wird bis Lichtmeß eine sehr schöne, große und bequeme

Wohnung

im 1. Stock, mit der Aussicht auf beide Donaubrücken, frei. Näheres Parterre oder im 3. Stock daselbst.

Flüssiger

Crystall-Leim

zur direkten Anwendung in kaltem Zustande zum Kitten von Porzellan, Glas, Holz, Papier, Pappe u. s. w. unentbehrlich für Comptoire und Haushaltungen à Flasche 18 und 12 kr. bei

A. Schmal in Regensburg.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 314. Dienstag 14. November. 1871.

Tageskalender: Albert der Große; Levinus; Sonnenaufgang 7 Uhr 9 M., Untergang 4 Uhr 19 M., Tageslänge 9 St. 10 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 13. Nov. Die Königin der Niederlande wird morgen unter dem Namen einer Gräfin von Büren mit zahlreichem Gefolge, von Rom kommend, hier eintreffen und im „Bayerischen Hof" Absteigquartier nehmen.

* Aus Frankreich sind abermals von der 2. bayerischen Armee-Division 50 Mann zurückgekehrt, die der 4. Infanterie-Brigade angehören. Die Einweisung in die einzelnen Garnisonen geht immer von Neu-Ulm aus. Mit dem in dieser Woche abgehenden Sammelzug wird eine größere Anzahl Pferde für das 4. Chevaulegers-Regt. nach Frankreich befördert werden.

Neustadt, a. d. H., 10. Nov. Heute früh 7 Uhr stieß der von Kaiserslautern kommende Personenzug auf die im Geleise stehenden Kohlenwagen mit solcher Wucht, daß die Maschine nebst Packwagen total zertrümmert wurde. Menschenleben sind keine zu beklagen; einige leichte Verwundungen abgerechnet, kamen die Passagiere mit dem Schrecken davon.

Berlin, 11. Nov. Der Mortalitätswochenbericht konstatirt in der Zeit vom 3.—9. Nov. einen Cholera- und 142 Pockentodesfälle.

Wien, 13. November. Wie die „Presse" vernimmt, ist der bisherige Referent über die orientalischen Angelegenheiten im Ministerium des Aeußern Hofrath Frhr. de Pont zum Direktor des kaiserlichen Kabinets an Stelle des Hrn. v. Braun ausersehen.

Brixen, 12. November. Die heute hier versammelte politisch-technische Prüfungs-Commission der Eisenbahnlinie Villach-Franzensfeste hat sich mittelst Protocollsbeschluß dahin ausgesprochen, daß die Eröffnung des Betriebes dieser Linie am 20. November anstandslos vor sich gehen kann.

Paris, 13. Nov. Die Unterhandlungen wegen Abänderung des Handelsvertrags mit England dauern fort. Die bevorstehenden Ernennungen von Gesandten sind noch nicht entschieden. Gegen 65 Generalräthe haben ihre Sitzungen bereits geschlossen.

— Das „Journal officiel" veröffentlicht die Ernennung des Grafen Keratry zum Präfekten von Marseille und Jules Ferry's zum Präfekten von Toulouse. Das genannte Blatt erklärt die Nachricht, daß der Gesundheitsstand der Truppen weniger günstig sei, als er in den vorhergehenden Jahren gewesen, für unbegründet.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

* München, 12. Nov. Zum Bau der Mühldorf-Straubing-Chamer Bahnlinie wurde bereits eine Sektion in Ganglofen errichtet und dieselbe dem Sektions-Ingenieur Götz übertragen. Bis Neujahr werden Bausektionen in Straubing und Maming bei Landau a. J. in Thätigkeit treten.

Amberg, 13. Nov. Gestern beging der hiesige Gesellenverein die Eröffnungsfeier seines neuen Vereinslokales bei Hrn. Schanderl und äußerte damit ein erfreuliches Zeichen seines Lebens und Wirkens.

Aus Nandlstadt, 8. Nov., wird dem Bayer. Kur. geschrieben: Am 6. ds. war unser Markt von einem großen Unglück bedroht, indem auf dem Boden des Gastwirths Göldl in einem Strohhaufen Feuer auskam, das jedoch von dem Kaufmannssohn A. Fallermayer und dem Herrn Pfarrer alsbald bemerkt und mit Muth und Umsicht im Entstehen erstickt wurde.

Nürnberg, 11. Nov. In der Woche vom 4. d. M. bis heute ist an den Blattern 1 Person erkrankt und 1 gestorben. Krankenstand 3. — Den Besitzern der hiesigen Kleidermagazine sind von ihren Gehilfen Tarife mit der Forderung einer Lohnerhöhung, die in einzelnen Fällen 100 Prozent beträgt, übergeben und dabei bemerkt worden, daß bei Nichtgewährung dieser Forderungen die Arbeit eingestellt werden würde. (N. K.)

Eichstädt, 6. Nov. Gestern ist mit der Uebersiedlung des Appellationsgerichts-Direktors Sedlmayr nach Nürnberg der letzte Beamte des hiesigen Appellationsgerichtshofes aus unserer Stadt gewandert, nachdem der genannte Gerichtshof über 30 Jahre dahier seinen Sitz gehabt.

Auswärtig Gestorbene.

München: Klara v. Mehrlein, Geheimräthin, 73 J. L. Degele, Bankbeamter, 44 J.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Loeflund's medicinische Malz-Extracte
aus bayrischem Prima-Gerstenmalz bereitet und **sämmtliche** wirksamen Bestandtheile desselben enthaltend, sind in bekannter **vorzüglicher Qualität** und **Reinheit** in allen Apotheken vorräthig und ist dabei wegen vielfacher Nachahmung auf die Firma: **„Ed. Loeflund in Stuttgart“ ganz besonders** zu achten.

Loeflund's concentrirtes Malz-Extract, das ächte Liebig'sche) ist das wirksamste Linderungsmittel bei Husten, Heiserkeit, Catarrh, Athmungsbeschwerden, Brustleiden.
Preis der Flasche 30 kr.

Loeflund's Malz-Extrakt mit Eisen, gegen Bleichsucht und Blutarmuth, bei Schwächezuständen der Frauen ein vorzügliches Kräftigungsmittel, sehr leichtverdaulich und wohlschmeckend. Preis d. Fl. 36 kr.

Loeflund's Malz-Extract-Bonbons, sind die neuesten, angenehmsten und wirksamsten Hustenbonbons.
In Paketen zu 6 kr.

Loeflund's Kindernahrung, zur Schnellbereitung der Liebig'schen Suppe für Säuglinge. Preis d. Fl. 30 kr.

Vorräthig in **Regensburg** in der
Leixl'schen Apotheke.

Holl. Schellfische & Seezungen
soeben frisch eingetroffen.

G. H. Drexel.

In der Schneidermeister **Mendler**'schen Gantsache versteigert der Unterfertigte aus Auftrag des Massacurators kommenden

Mittwoch den 15. November
und folgende Tage, jedesmal von 1/2 2 Uhr Nachmittags an, in seinem Auktionslokale Lit. B. Nr. 62 das vorhandene

Waaren-Lager,
bestehend in Ueberziehern, Tuchröcken, Jaquets, Schlafröcken, Joppen, Beinkleidern, Westen, Knabenanzügen, Turnkleidern, ferners an Stoffen, als: Ratiné, Velour, Bouksin, Tuch, seidenen und wollenen Westenstoffen, Futterstoffen, Knöpfen und noch vielen Anderem an den Meistbietenden gegen sofortige Baarzahlung. Käufer ladet ein

J. Knischeck.

Verlooste Bayr. 5proc. Obligationen
werden zu 100 sammt vollen Monatszinsen gegen baar eingelöst oder gegen bayerische und ausländische Staatspapiere, Eisenbahn-Aktien und Prioritäten umgetauscht bei

S. Wertheimber & Comp.,
Bankgeschäft neben dem gold. Kreuz in Regensburg.

Gekündigte Amerikaner und **Bayerische Bank-Obligationen** lösen wir jederzeit bestens ein.

Das **Geschäfts-Lokal** des k. Gerichtsvollziehers

Ludwig Ast
befindet sich nunmehr im Hause des Gürtlermeisters Hrn. **Josef Götz, Pfarrergasse Lit. E. Nr. 151 Parterre.**
Regensburg im Nov. 1871.

In der Stadt Furth i/W. ist wegen Todesfall eine sehr gut eingerichtete, im besten Betriebe stehende

Rothgerberei
mit oder ohne Oekonomie aus freier Hand ohne Unterhändler sogleich zu verkaufen. Dabei ist auch ein sehr schöner Garten, eine eigene Lohmühle und ein großer Vorrath an Rinden und Loh. Die Hälfte des Kaufschillings kann allenfalls auch liegen bleiben.
Näh. in d. Exped. d. Bl.

Auf nächsten Donnerstag eintreffende gute

Kartoffel, großer Sorte,
können bei mir Bestellungen gemacht und Muster eingesehen werden.

C. Buchmann,
G. 154, Petersthor, G. 154.

Ein Abflughaus und ein **Handwägerl,** 3 Ztr. Tragkraft, ist billig zu verkaufen.
Näh. in der Exped.

Herrn **C. Lehrmann** in **Essen.**
Seit lange war ich von **Kopfgicht** geplagt und hatte dabei einen spärlichen Haarwuchs. Nach Gebrauch einer Flasche Voorhof-Geest aus der Fabrik von **A. Rennenpfennig** in Halle a. S. bin ich meine fatale Kopfgicht beinahe ganz los und mein Kopf bedeckt sich mit neuen Haaren. Indem ich Ihnen, wie dem Erfinder meinen wärmsten Dank ausspreche, bitte ich Sie diese Zeilen der Öffentlichkeit zu übergeben, da ich dieses **Mittel** jedem ähnlich Leidenden bestens empfehlen kann.
Barmen.
Leop. Serner, Kaufmann.
Allein-Verkauf pr. Flasche 54 kr., 1/2 Flasche 28 kr. bei
A. Schmal in Regensburg.

Empfehlung.

Das Neueste in

Kleiderstoffen & Shawls

empfiehlt zu sehr billigen Preisen

Sigm. Uhlfelder jun.

Petroleum-Lampen

in einfachster bis elegantester Ausstattung empfiehlt

Jacob Krippner.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichnete beehrt sich bekannt zu geben, daß bei ihr täglich

Dampf- und warme Bäder

jeder Art aufs schleunigste bereitet werden. Hochachtungsvoll

Elise Wille,
Chirurgens-Wittwe.

Badeanstalt am Marthor G. 145.

Versteigerung

Dienstag den 14. November und die folgenden Tage, jedesmal Nachmittags 2 Uhr beginnend, wird im Wohnhause Lit. E. Nr. 1 am Kohlenmarkt der Rücklaß der verlebten wohlgebornen

Frau Katharina Held,

Kaufmanns-Wittwe dahier,

bestehend in:

Schmucksachen in guten Steinen, Gold- und Silber-Waaren, darunter emaillirte und andere Dosen, Glas- und Porzellain-Waaren, meist Alterthümer, Uhren, Bilder, zwei Hängkästen (Alterthum), eine große eiserne Geldkassa, reinliche Betten, Leib-, Tisch- und Bettwäsche, Frauenkleider, Küchengeräthe in Zinn, Kupfer, Messing, Porzellain und noch viele andere zum Haushalte gehörige nützliche Effekten

öffentlich an den Meistbietenden gegen Baarzahlung versteigert.

Als Bemerkung sei angefügt, daß die **Schmucksachen, Gold-, Silber-, Glas- und Porzellain-Waaren**

Donnerstag den 16. Nov. von Vormittags 10 Uhr ab

zum Aufwurfe gelangen.

Heute Dienstag kommen zum Aufwurfe: Leib-, Tisch- und Bettwäsche, Geschirre in Zinn und Kupfer und kleine Hausgeräthschaften. Käufer werden geziemend eingeladen

C. G. Bachhofer, verpfl. Auctionator.

Brust- und Husten-Zucker

von F. Mazzurani in Trient,

in Paquet à 6 kr. hat in Regensburg den Alleinverkauf die

F. X. Strasser'sche Handlung.

Zündhölzer

in Kisten von 100 Paquet in vollzähliger Packung zu 3 fl. 30 kr., Kiste frei, empfiehlt für Wiederverkäufer

Louis Wilm,
Residenzstrasse, Regensburg.

Dienst-Gesuch.

Eine Person in gesetztem Alter sucht als Köchin oder Kindsfrau einen Dienst und könnte sogleich eintreten.

Adressen besorgt die Exped.

Verlornes.

Gestern Montag früh wurde in der obern Bachgasse von einem Dienstboten

ein Geldtäschchen,

einen Gulden und kleinere Münze und andere Kleinigkeiten enthaltend, verloren. Der Finder wird um Rückgabe in der Exped. gebeten.

Anzeige.

Unterzeichneter beehrt sich verehrter Kundschaft anzuzeigen, daß er seine bisherige Wohnung (E. 88 gegenüber dem Jesuitenbräu) aufgegeben und eine neue **(bei Herrn Buchbinder Wilhelm, Obermünsterplatz)** bezogen hat.

Dankend für das bisherige Vertrauen bittet fernerhin um dasselbe

Jos. Sommer,
Schuhmachermeister.

Lehrlings-Gesuch.

In einer hiesigen Buchbinderei wird unter sehr annehmbaren Bedingungen ein solider Junge in die Lehre genommen.

In Lit. A. 91 ist eine freundliche

Wohnung

mit 2 heizbaren Zimmern u. Kabinet nebst sonstigen Bequemlichkeiten bis Lichtmeß zu vermiethen.

E. 153½, Neupfarrplatz, ist der

1. Stock

zu vermiethen.

In Lit. C. Nr. 46 ist ein

meublirtes Zimmer

sogleich zu vermiethen.

Auch ist daselbst eine noch gut erhaltene Deckelbettstatt zu verkaufen.

Wir theilen unseren verehrlichen Subscribenten auf **Vorarlberger Eisenbahn-Aktien** nachstehende Repartitions-Bekanntmachung mit und erklären uns bereit auf die entfallenden Aktien die Vollzahlung von heute ab anzunehmen.

S. Wertheimber & Comp.,
Bankgeschäft neben dem gold. Kreuz in Regensburg.

Aktien der k. k. priv. Vorarlberger Eisenbahn.

Nachdem auf die am 8. November c. zur Zeichnung aufgelegten 30,000 Stück Aktien der obengenannten Bahn im Gesammtbetrage von fl. 6,000,000 Oesterr. Währung Silber, im Ganzen

589,271 Stück = fl. 117,854,200 öst. W. Silber

subscribirt worden sind, ist die Repartition der Zeichnungen wie folgt vorgenommen worden:

1) Auf die Zeichnungen à 1 und 2 Stück können Aktien überhaupt nicht zugetheilt werden.

2) Auf Zeichnungen à Stück 3 bis 19 einschließlich wird je Eine Aktie zugetheilt.

3) Auf Zeichnungen à Stück 20 bis 499 einschließlich werden fünf Prozent des subscribirten Betrages, auf Zeichnungen à Stück 500 und mehr vier Prozent des subscribirten Betrages in der Art zugetheilt, daß in beiden Fällen für überschießende Fraktionen über eine halbe Aktie volle Aktien gewährt werden, während Fraktionen von einer halben Aktie und darunter nicht berücksichtigt werden.

Darmstadt, 10. Nov. 1871.

Bank für Handel und Industrie.

Empfehlung.

Unterzeichneter bringe einem hochwürdigen Clerus bei herannahender Collecturzeit die ergebenste Anzeige, daß ich wieder eine große Auswahl von **Fingerringeln, Rosenkränzen, Medaillen (auch silberne), Bildern, Sterbkreuzen** mit und ohne Postament, **Ebenholzkreuzen** und **gefaßten Reliquienkreuzen** zu den billigsten Preisen auf Lager habe. Auch empfehle ich schöne **Kirchen-** oder **Meßoblaten** à 15 kr. per 100 Stück, **Speisoblaten** 6 kr. für 100 Stück. Bei größeren Bestellungen franko Zusendung. Geneigter Abnahme entgegensehend empfiehlt sich hochachtungsvollst

Regensburg den 13. Nov. 1871

M. Wimmer,
Devotionalienhändler, Dominikaner-Gebäude Lit. C. 18.

Gußeiserne & messinge Gewichte

neuen metrischen Systems,
wie auch
Hohl- und Längenmaße, ferner neue Tafel-Waagen aichfähiger Construktion
empfiehlt in großer Auswahl **zu billigsten** Preisen

M. Schwarz
Eisenhandlung am Neupfarrplatz, Regensburg.

Regensburger Turnverein.
Samstag den 18. Novbr.

Tanz-Unterhaltung

in den Lokalitäten des Herrn
Gulden.
Anfang 8 Uhr.

Stadt-Theater.

Mittwoch, 15. Nov. 4. Vorstellung im 3. Abonnement.

Das
Nachtlager in Granada.
Oper in 2 Akten v. Conradin Kreutzer.

Dem anonymen Zusender des Briefes, unterzeichnet von „Einige — aus der Kramgasse", den nächtlichen Scandal von Sonntag auf Montag betreffend, mache zu wissen, daß sich diese „Einige Esel aus der Kramgasse" zuvor überzeugen sollen, wo dieser Scandal stattgefunden (wenn man überhaupt eine Hochzeit, welche in der Nachbarschaft abgehalten wurde, mit dem Ausdrucke Scandal bezeichnen kann), damit solche Briefe an die richtige Adresse gelangen.

C. Reinicke, Gastwirth
zur weißen Taube.

Eine Köchin,

welche gute Hausmannskost kochen kann, sucht einen Dienst und könnte auf Verlangen sogleich einstehen.

Selbe würde auch einen Aushilfs-Platz annehmen.

Näh. in der Exped.

Ein guter Arbeiter

findet dauernde Beschäftigung bei
Jos. Fuchs, Schreinermeister.

Unterzeichneter kauft zu den höchsten Preisen

alte Schuhe, Lederabfälle jeder Art, sowie Filz und alte Roßhaare

Sebastian Friedl,
neue Straße.

fl. 2400. —
werden auf 1. Hypothek aufzunehmen gesucht. Näh. in d. Exped.

Ein junger, schwarzer
Rattenfänger
hat sich verlaufen. Der Wiederbringer erhält eine kleine Belohnung in Lit. C. 9.

Druck und Verlag von Fr. Pustet

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 315. Mittwoch 15. November. **1871.**

Tageskalender: Leopold, Eugen; Sonnenaufgang 7 Uhr 10 M., Untergang 4 Uhr 18 M., Tageslänge 9 St. 8 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 14. Nov. An der vom Prinzen Luitpold gestern gegebenen Militärtafel betheiligten sich der Kriegsminister und 26 Generale und Stabsoffiziere.

— Zur Unterstützung von Angehörigen der Reserve und Landwehr sind nunmehr die durch Reichsgesetz bestimmten Mittel zur Vertheilung in den einzelnen Kreisen festgesetzt worden. Die für die letzteren bewilligten Summen bewegen sich in der Höhe von 80,000 bis 120,000 fl. Mehrere tausend Gulden werden als Reserve bereit gehalten.

Chemnitz, 13. Nov. Das „Chemnitzer Tagblatt" meldet, daß der Arbeiterstrike als beendet anzusehen sei, da heute vier Fünftel der Strikenden bedingungslos die Arbeit wieder aufgenommen haben. Die von den Fabricanten den Arbeitern vor Ausbruch des Strikes gewährten Bestimmungen treten nunmehr allgemein in Kraft.

Wien, 13. November. Graf Andrassy ist heute Nachmittags eingetroffen, und wurde sofort vom Kaiser empfangen. Alle Nachrichten betreffs Veränderungen in der kaiserlichen Cabinetskanzlei sind grundlos.

Bern, 13. November. Der Nationalrath hat mit starker Mehrheit zwei Hauptpunkte der Verfassungsreform bezüglich der Zentralisation des Militärwesens angenommen.

— Vorgestern am 13. d. ist ein großes Feuer in Genf ausgebrochen. Die Rue du Rhone ist theilweise zerstört, das Hotel de la Couronne niedergebrannt.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

** München, 15. Nov. Der oberbayerische Landrath hat in heutiger Sitzung beschlossen, es sei an die k. Staatsregierung das Gesuch zu richten um Wiederaufnahme des schon früher vielfach verhandelten Projekts bezüglich der Tieferlegung des Chiemsees; im Falle einer Gewährung des Gesuches würde zur Ausführung des Projekts aus Kreismitteln ein geeigneter Zuschuß geleistet werden.

* In Passau ist gestern die Dztg. wegen eines Artikels mit der Ueberschrift: „Ein Stück moderner Juristerei" confiscirt worden.

* In Friedrichshofen bei Ingolstadt röstete am 10. d. M. die Gütlerin Müller Hanf am eisernen Ofen. Der Hanf fing Feuer und drei Kinder von 9, 4 und 2 Jahren, Großmutter, Vater und Mutter wurden von den Flammen ergriffen. Die Kinder starben bereits, die Uebrigen sind schwer verletzt. Der Brand des Hauses wurde durch die Nachbarn gelöscht.

* Zwischen Holzkirchen und Dietramszell wurde am 10. d. M. eine ermordete, gegen 60 Jahre alte Frau mit zerschmetterter Hirnschale in einem Dickicht aufgefunden. Die Vermuthung eines Raubmordes liegt nahe.

Civilstand der Stadt Regensburg.

In der Dom- und Hauptpfarr zu St Ulrich.

Getraut: Jüngl. Fr. X. Endl, Ziegelarbeiter, mit Kath. Prester, Häuslers-Tochter von Keilberg. Jüngl. Fr. X. Meyer, Oekonomie-Knecht, mit Igfr. Barb. Miller, Söldnerstochter v. Etterzhausen. Peter Schwaiger, Fabrikarbeiter, mit Theresia Schwaiger, Wittwe von Wolkering.

Geboren: Magdalena, Vater, Georg Karl, Fabrikarbeiter. Mathilde M., Vater, Hr. Joseph Hirtreuther, Kaminkehrer von Vilshofen. Josepha, Vater, Hr. Fl. Haas, Hutmacher. Johann Wilh., Vater, W. Danner, Schiffszimmermann. — Theresia Maria, Vater, J. Stanglmeier, Matrose. Magdalena, Vater, Hr. G. Kürtzinger, Magazindiener. Anna Maria, Vater, Joh. B. Körndl, Maurer v. Barbling. Kreszentia J., Vater, J. Gabler, Bräuknecht.

Gestorben: Joseph, 6 Wochen alt, Vater, G. Englbrecht, Lohnarbeiter. Johann, 14 Tage alt, Vater, J. Spitzer, Taglöhner. Anna Maria M., 1 Tag alt, Vater, Hr. Jos. Bauernfeind, Notariatsgehilfe. Jos. Wecker, ledig, 79 J. alt. J. Kammermeyer, ledig, 61 J. alt. Ferd. Poppmeier, Schneider, 71 J. alt. Frau Katharina Küllian, Schuhmachermeisters-Frau, 64 J. alt. Theresia Anna, 6 W. alt, Vater, Herr Emil Härtling, Schriftsetzer. Johann Wilhelm, 1 T. alt, Vater, Joh. Danner, Dampfschiffs-Zimmermann. Joseph, 2 J. 5 M. alt, Vater, J. Neumair, Taglöhner.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Bekanntmachung.

Ersatzgeschäft für die Altersklasse 1851 betreffend.

Auf Grund des §. 2 der Vollzugs-Vorschriften vom 22. Juni 1868 zum Gesetz vom 30. Jänner 1868, die Wehrverfassung betr., wird nachstehend **allen** am ersten Jänner 1872 **wehrpflichtig werdenden** hier beheimatheten oder ohne Heimathsberechtigung hier wohnenden Jünglingen der Altersklasse **1851** oder früheren Jahrgänge der Wortlaut der Art. 45, 46, 47 und 76 Abs. 1 des bezeichneten Gesetzes kund gegeben.

Zugleich ergeht an die Betheiligten der Aufruf, sich innerhalb der gesetzlichen Frist vom ersten bis einschließlich vierzehnten Jänner 1872 beim unterfertigten **Stadtmagistrate** als Gemeindebehörde und zwar

Vormittags von 8 bis 11 Uhr und **Nachmittags von 3 bis 6 Uhr**

im Geschäftszimmer Nr. 66 des Rathhauses **persönlich** oder **schriftlich** oder durch einen **Stellvertreter,** der hiezu einer besonderen Vollmacht nicht bedarf, zum Eintrag in die Urlisten anzumelden, und daselbst gegebenen Falls **gleichzeitig** bei **Vermeidung** des **Ausschlusses** auch ihre Ansprüche auf gänzliche (Art. 11) oder **zeitweise Befreiung** (Art. 12 l. c.) von der Wehrpflicht, oder auf **einstweilige Aussetzung** der Einreihung (Art. 8) unter Vorlage oder Benennung aller sachdienlichen **Belege und Nachweise** anzubringen.

Hiezu wird bemerkt, daß auch die in früheren Jahrgängen als 1851 geborenen Jünglinge, die ihrer Wehrpflicht, sei es als Uebergangene, als Ein- oder Rückgewanderte noch nicht genügt haben, sich anzumelden haben, ebenso wie diejenigen aus der Altersklasse 1851, welche bereits freiwillig in die Armee eingetreten sind, oder die Zulassung zum einjährigen Freiwilligendienst erlangt haben.

Die nach Art. 12 des Wehrverfassungs-Gesetzes zeitweise von der Wehrpflicht Befreiten aus früheren Jahrgängen haben den Fortbestand der Befreiungs-Gründe nachzuweisen.

Regensburg den 15. November 1871.

Stadtmagistrat.

Der Bürgermeister:

Stobäus. Lindstätter.

Art. 45.

Alle mit dem 1. Januar eines Jahres wehrpflichtig gewordenen Jünglinge sind verpflichtet, sich vor dem darauf folgenden 15. Januar bei der Gemeindebehörde ihrer Heimath oder ihres Aufenthaltsortes, falls sie sich im Auslande befinden, bei ersterer persönlich oder schriftlich oder durch Stellvertreter, welche einer besonderen Vollmacht nicht bedürfen, anzumelden.

Alljährlich bis zum 1. Februar ist sodann von jeder Gemeindebehörde eine Urliste

1) der in der Gemeinde Heimathberechtigten,
2) der dortselbst ohne Heimathsberechtigung im Aufenthalte befindlichen Jünglinge,

anzufertigen, welche in demselben Jahre das 21. Lebensjahr vollenden oder der nachträglichen Einreihung unterliegen.

Art. 46.

Zwischen dem 1. und 15. Januar hat jeder Pflichtige bei Vermeidung des Ausschlusses seine etwaigen Ansprüche auf gänzliche oder zeitweise Befreiung von der Wehrpflicht oder auf einstweilige Aussetzung seiner Einreihung bei der Gemeindbehörde anzumelden und die zur Begründung seines Anspruches erforderlichen Nachweise so weit möglich vorzulegen.

Art. 47.

Die von der Gemeindebehörde hergestellte Liste wird vom 1. bis 15. Februar in der Gemeinde zur Einsicht öffentlich aufgelegt. Einsprüche gegen ihre Richtigkeit oder Vollständigkeit müssen innerhalb dieser Zeit bei der Gemeindebehörde angemeldet werden.

Ueber die Anmeldung ist Protokoll zu errichten. Das Recht des Einspruches steht Jedermann zu.

Art. 76.

Wehrpflichtige, welche der in Art. 45 Abs. 1 festgesetzten Anmeldepflicht nicht nachkommen, unterliegen einer Strafe bis zu 10 fl.

Wehrpflichtige, welche bei dem Ersatzgeschäfte ihres Jahrganges ohne genügende Entschuldigung (Art. 59) ausbleiben oder sich vor Beendigung des Ersatzgeschäftes eigenmächtig entfernen, deßgleichen Wehrpflichtige, welche ohne genügenden Grund bei ihrer nach Art. 66 von dem Lanwehrbezirks-Commando vorzunehmenden Verpflichtung nicht erscheinen, werden wegen Ungehorsams an Geld bis zu 150 fl. oder mit Arrest bis zu 42 Tagen bestraft.

Bekanntmachung.

Ersatzgeschäft für die Altersklasse 1851 betr.

Im Anschluß an unsern Erlaß vom Heutigen wird hiemit noch bekannt gegeben, daß inhaltlich höchsten Rescripts des kgl. Staatsministeriums des Innern und des Kriegsministeriums vom 4. dß. zur Durchführung der Vorschriften des Art. 59 der Verfassung des deutschen Reichs vom 16. April 1871 bei Aushebung der Altersklasse 1851 diejenigen Wehrpflichtigen als laufender Jahrgang zu behandeln seien, welche in der Zeit vom 1. Jänner 1851 bis 30. Juni 1852 geboren wurden.

Der Aufruf zur Meldung zwischen dem 1.—15. Jänner k. Js. sowie bezüglich der übrigen Bestimmungen ergeht daher auch an die vom **1. Jänner bis 30. Juni 1852** geborenen Jünglinge.

Regensburg, 15. Nov. 1871.

Stadtmagistrat.

Der Bürgermeister:

Stobäus. Lindstätter.

Conzert-Anzeige.

Der **Gesang-Verein** veranstaltet **Samstag den 18. Nov. im Saale des neuen Hauses**

ein großes

Vocal= und Instrumental=Conzert,

unter gefälliger Mitwirkung vieler hervorragender hiesiger gesangeskundiger Damen, der Opernsängerin Fräulein **Humler**, der Herren Opernsänger **Doser, Held, Tausch, Wilke** und **des vollständigen Theater=Orchesters.**

Programm.

I. Abtheilung:

1) Ouverture zur Oper „Oberon" von C. M. v. Weber.
2) Waldeinsamkeit, Männerchor mit Solo v. Abt, (Baritonsolo vorgetragen von Herrn Witt).
3) Conzertwalzer von Venzano, vorgetragen von Fräulein Humler.
4) Nirgends — sonst, Soloquartett, componirt von V. Sturm, gedichtet von W. Urban, vorgetragen von den Herren Opernsängern Doser, Tausch, Wilke und Herrn Rechtspraktikanten Eberl.
5) Phantasie Wolframs (Lied an den Abendstern) aus der Oper „Tannhäuser" von Rich. Wagner, vorgetragen von Herrn Opernsänger Guido Tausch.
6) Columbus, oder: die Entdeckung von Amerika, Melodrama mit Chören von Jul. Becker (gesprochen von Herrn Wimmer).

II. Abtheilung:

7) Einleitung zum 3. Akt und Brautchor aus der Oper „Lohengrin" von Richard Wagner.
8) Arie für Tenor aus der Oper „Hans Heiling" von Marschner, vorgetragen von Herrn Opernsänger Held.
9) Jagdchor, comp. von V. Sturm, gedichtet von Pfröpffer.
10) Arie für Baß aus dem Oratorium „Schöpfung" von Jos. Haydn, gesungen von Herrn Opernsänger Wilke.
11) Duett aus dem „Glöckchen des Eremiten" von Maillart, vorgetragen von der Opernsängerin Fräulein Humler und Herrn Opernsänger Doser.
12) Auf der Wacht, Männerchor von Jul. Otto.
13) Ouverture zu „Egmont" von L. v. Beethoven.

Saal=Eröffnung 6 Uhr. Anfang 7½ Uhr. Ende 10 Uhr.

Eintrittskarten für den Saal oder auf die Gallerie, welch' letztere von Aussen geöffnet wird, sind à 24 kr. zu haben in den Expeditionen des Morgenblattes, Tagblattes, Plakat-Anzeigers und den Buchhandlungen der Herren Alfr. Coppenrath und J. G. Bößenecker.

Cassapreis 30 kr.

Indem der unterfertigte Ausschuß zu reger Theilnahme ergebenst einladet, empfiehlt er sich hochachtungsvoll

Der Ausschuß des Gesang-Vereins.

NB. Nach Beendigung des Conzertes findet gemüthliche Unterhaltung mit Solo= und Chorgesangs=Vorträgen statt.

Landwirthschaftliches Bezirkscomité Regenstauf.

Sonntag den 19. Novbr. Nachmittags 2 Uhr

Versammlung in Regenstauf.

Preisevertheilung.

Geschäfts-Empfehlung.

Meinen geehrten Kunden diene zur Nachricht, daß ich unterm heutigen mein Geschäft wieder eröffnet habe. Ich empfehle mich in allen Dreh= und Druckarbeiten, sowie auch physikalischen Instrumenten.

Ludwig Brandner,
Drechslermeister, F. 91, weiße Hahnengasse.

Eine Werkstätte

für einen Tischler, die gleich bezogen werden kann, wird in der untern Stadt gesucht. Adressen bittet man in der Exped. zu hinterlegen.

Im Hause Lit. F. Nr. 102 wird bis Lichtmeß eine sehr schöne, große und bequeme

Wohnung

im 1. Stock, mit der Aussicht auf beide Donaubrücken, frei. Näheres Parterre oder im 3. Stock daselbst.

Höchst wichtige Anzeige für Bruchleidende.

Wer die bewährte Heilmethode des berühmten schweizerischen Bruch-Arztes, **Krüsi-Altherr, in Gais,** Kt. Appenzell, kennen lernen will, kann bei der Expedition dieses Blattes ein Schriftchen mit Belehrung und vielen 100 Zeugnissen in Empfang nehmen.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

An der Gruft

Fürst Maximilian's,

am Vormittage

des 14. Novembers 1871.

So hat auch Deinen Leib die Gruft umfangen,
Und leicht wird ihm der heil'ge Boden sein,
Doch Deine Seele ist schon längst gegangen
In's Reich der lohnenden Vergeltung ein.

Ja, Deine Werke folgten Dir zur Stunde,
Und all' das Gute, das Du hier gethan,
Und so bewährt das Wort in Aller Munde:
„Der Fürst, Er war ein guter, edler Mann!"

In schweren Leiden, Dir auch zugemessen,
Hast Du des Daseyns Loos und Werth erkannt,
Bist manche Nacht am Kummer-Bett gesessen,
Und sahst die Erde an als Prüfungs-Land.

Drum warst Du auch so still- und fromm ergeben,
Als sich dem End' genaht Dein Pilger-Lauf,
Und nur ein schuld- und vorwurf-freies Leben,
Wie Deines, schaut getrost zum Jenseits auf.

Und wieder bist Du bei dem theuern Sohne,
Deß Tod Dein Vater-Herz so heiß beweint,
Beseligt in des Wiedersehens-Wonne
Lebst Du nun ungetrennt mit Ihm vereint.

Ja, und es ruh' Dein Leib im heil'gen Boden
Bis einst des Schöpfers Wort aus Grab und Gruft
Zu neuem Seyn die Leiber auch der Todten,
Der Fürsten und der Bettler Leiber ruft!

Canonikus Hemauer.

Stand der Lebensversicherungsbank f. D. in Gotha

am 1. November 1871.

Versicherte	37,830	Pers.
Versicherungssumme	71,525,000	Thlr.
Hievon neuer Zugang seit 1. Januar:		
Versicherte	2426	Pers.
Versicherungssumme	5,184,300	Thlr.
Einnahme an Prämien und Zinsen seit 1. Januar	2,570,000	Thlr.
Ausgabe für 729 Sterbefälle	1,202,300	Thlr.
Bankfonds	17,970,000	Thlr.

Dividende der Versicherten im J. 1871 34 Proz.
„ „ „ „ „ 1872 37 „

Versicherungen werden vermittelt in

Regensburg durch Georg Heintke,
Amberg durch **Fedor Pohl,**
Beilngries „ **Jos. Beck,**
Cham „ Leihhausbesitzer **N. Brantl,**
Straubing „ **Jos. Knoll,**
Weiden „ **Heinr. Bischoff.**

Bekanntmachung.

Am Montag den 27. Nov. heurigen Jahres Vormittags 10 Uhr,
werden beim unterfertigten Gerichte laut Wagschein 26 Centr. 68 Pfund

alte Akten

zum Einstampfen öffentlich an den Meistbietenden versteigert, wozu eingeladen wird.

Parsberg am 13. Novbr. 1871.
Königl. Bayer. Landgericht.
Stadler.

Oratorien-Verein.

Donnerstag den 16. Nov.,
Abends 6 Uhr,
im Saale des Gasthauses „zur weißen Rose"

Uebung.

Hierauf:

General-Versammlung.

Zweck: Rechnungsablage und Ausschußwahl.

Der Ausschuß.

Donnerstag

Haupt-Probe

zu dem am nächsten Samstag stattfindenden Conzerte im neuen Hause. Beginn der Musik und Solo um 3 Uhr, der Chöre präzis 4 Uhr.

Der Ausschuß.

Stadt-Theater.

Mittwoch, 15. Nov. 4. Vorstellung im 3. Abonnement.

Das

Nachtlager in Granada.

Oper in 2 Akten v. Conradin Kreutzer.

Donnerstag, 16. Novbr. Ausser Abonnement, bei ermäßigten Preisen

Don Carlos.

Dramatisches Gedicht in 5 Akten von Fr. v. Schiller.
Marquis Posa: Herr Straßmann, als Gast.

In Lit. C. 98 ist im 1. Stock eine

Wohnung

von 3 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten bis Lichtmeß zu vermiethen.

Ein gut erhaltener

Flügel

ist um den Preis von 40 fl. wegen Mangel an Platz zu verkaufen.
Näh. in der Exped.

Sonntag Abend wurde vom Haidplatz bis zum Theater eine dunkelbraune

Baschlik,

gelb benäht, verloren. Der redliche Finder erhält gute Belohnung in Lit B. 35.

400 oder 1000 fl.

werden auf sichere Hypothek gesucht. Näh. in der Exped.

Strohdecken (Fußstreicher), groß und klein, viereckig, rund, halbrund und oval, sowie **Tischdecken** aller Art, empfiehlt billigst

Franz Rösch,
im v. Maffei'schen Neubau

Eine größere Pathie von gebrauchten, doch noch gut erhaltenen

Lagerbier-Fäßern

von je 25—40 Eimern, wird zu kaufen gesucht. Frankirte Offerte erbittet:
Hofdorf, 13. Nov. 1871

Fr. Jos. Hollmayr,
Brauer in Hofdorf b. Wörth a/D.

Ein neues Bett

ist wegen Mangel an Platz billigst zu verkaufen. Wo? sagt die Exped.

Verlaufener Hund.

Vergangenen Samstag hat sich ein kleiner rother Pintscher, auf den Namen „Dantscherl" gehend, verlaufen. Der jetzige Besitzer wird gebeten, denselben gegen Belohnung zurückzubringen an Fahrübel, Oekonom in Demling bei Abach.

Auf nächsten Donnerstag eintreffende gute

Kartoffel, großer Sorte,

können bei mir Bestellungen gemacht und Muster eingesehen werden.

C. Buchmann,
G. 154, Petersthor, G. 154.

Schöne Wohnung,

Haidplatz Lit. B. 64, 2. Stock bis Georgi 1872 zu vermiethen. Näheres bei der Hauseigenthümerin über 1 Stiege, Hausthüre links neben dem Laden des Hrn. Schmauß.

Aufgepaßt.

Gänseleber werden gekauft zu den allerhöchsten Preisen; nur muß ich bemerken, jede Leber, welche im Wasser gelegen war, kann man nicht gebrauchen, weil solche sauer wird. Die Leber muß von Naturfarbe sein; solche wird sehr gut bezahlt, sowohl auch nach dem Gewicht; klein und groß per Pfund 1 fl. bis zu 1 fl. 30 kr. je nach Qualität. Gleich nach dem Schlachten wird solche am besten bezahlt; jeden Tag kann solche gebracht werden zur

Frau Hoffmann,
Geflügelhändlerin nächst der Hülling.

Dankes-Erstattung.

Für die herzliche Theilnahme sowie für die zahlreiche Begleitung zur Grabesruhe und Anwohnung beim Trauergottesdienste für meinen innigstgeliebten, theueren guten Gatten, Bruder, Schwager und Onkel, den

Herrn Johann Landsdorfer,

Bürger von München, zuletzt Eisenarbeiter bei der von Maffei'schen Fabrik,

fühle ich mich gedrungen, allen Verwandten, Freunden und Bekannten den herzlichsten Dank auszusprechen. Besonders gebührt derselbe auch dem hochw. Hrn. Coop. Siller für die erhebende Grabrede, sowie seinen Herren Vorgesetzten und seinen Mitarbeitern der v. Maffei'schen Fabrik, deßgleichen auch dem sehr zahlreich erschienenen Personale der hiesigen Dampfschiffswerfte.

Regensburg den 14. Nov. 1871.

Die tiefgebeugte Wittwe
Anna Landsdorfer, geb. Bayer,
im Namen der Geschwisterte und Verwandten.

Die G. A. Schöpf'sche Eisenhandlung
in Regensburg vis-à-vis **St. Cassian**

empfiehlt unter Zusicherung **billiger Preise** und **solider Bedienung**

Große Vorräthe

metrischer Gewichte aus Gußeisen & Messing in beliebige Sätze gestellt,

metrischer Hohl-Trockenmaaße

aus **Holz**, mit Eisen beschlagen und aus **Eisenblech**, lackirt und verzinnt,

metrischer Längen-Maasse

für Werkleute und **Bandmaaße** für Techniker.

Waagen,

Hand-, Tafel- Balken- & Dezimal-Waagen.

Die sämmtlichen Artikel sind dem deutschen Reichsgesetze entsprechend angefertigt und geaicht und können deßhalb sofort in Gebrauch genommen werden.

Alte Gewichte aus Gußeisen und Messing nehme ich in Tausch zum höchsten Werth dagegen.

Räucher-Balsam von äußerst angenehmem Wohlgeruch, die Flasche 12 kr.,

Eau de vie de Lavande double ambré,

beliebtes Räuchermittel an fürstl. Höfen 2c. 2c., die Flasche zu 36 kr. und zu 2 fl. empfiehlt

Jacob Krippner.

Die längst erwartete Sendung

Anguilotti de Comacchio

ist soeben eingetroffen und empfiehlt selbe einer geneigten Abnahme bestens

G. H. Drexel.

Die höchste Zeit

ist's, sich mit den neuen Maaßen und Gewichten vertraut zu machen. — Ein ganz vortreffliches Hilfsmittel dazu ist der in 40,000 Exemplaren verbreitete, bei R. Herrosé in Wittenberg erschienene

Schlagfertige Rechner

oder

7 Preistabellen aller Einheiten nach Größe, Schwere und Zahl nebst einer faßlichen Anweisung zur Kenntniß des Dezimalbruchs und der neuen Maß- und Gewichtsordnung von W. Schmidt.

Preis 18 kr. Nach Auswärts franco 19 kr.

Man sehe sich nur den „**schlagfertigen Rechner**“ an und **fort ist das Schreckens-Gespenst der neuen Maaße und Gewichte.**

Vorräthig bei Fr. Pustet (Gesandtenstrasse) und Fr. Pustet jun. (Domplatz) in Regensburg.

A. Was kosten 1, 2, 17 Pfund, wenn 1 Centner 28 fl. 45 kr. kostet?

Was kosten 1, 5, 18 Centimeter, wenn 1 Meter 3 fl. 45 kr. kostet?

Was kosten 1, 7, 32 Liter, wenn 1 Hektoliter 41 fl. 45 kr. kostet?

B. Kauf Dir Schmidt's Schlagfertigen Rechner, der weiß die richtige Antwort.

Acht englische, schwarze

Alpaccas, Rips & Lüstre

in vorzüglicher Qualität von den billigsten bis feinsten Sorten empfiehlt

Sigm. Uhlfelder jun.,
untere Bachgasse.

Unterzeichneter kauft zu den höchsten Preisen

alte Schuhe, Lederabfälle jeder Art, sowie Filz und alte Roßhaare

Sebastian Friedl,
neue Straße.

In der Schneidermeister Menbler'schen Gantsache versteigert der Unterfertigte aus Auftrag des Massacurators kommenden

Mittwoch den 15. November

und folgende Tage, jedesmal von 1/2 2 Uhr Nachmittags an, in seinem Auktionslokale Lit. B. Nr. 62 das vorhandene

Waaren-Lager,

bestehend in Ueberziehern, Tuchröcken, Jaquets, Schlafröcken, Joppen, Beinkleidern, Westen, Knabenanzügen, Turnkleidern, ferners an Stoffen, als: Ratiné, Velour, Bouksкin, Tuch, seidenen und wollenen Westenstoffen, Futterstoffen, Knöpfen und noch vielen Anderem an den Meistbietenden gegen sofortige Baarzahlung. Käufer ladet ein

J. Knitscheck.

In Lit. C. Nr. 46 ist ein

meublirtes Zimmer

sogleich zu vermiethen.

Auch ist daselbst eine noch gut erhaltene Deckelbettstatt zu verkaufen.

In Lit. A. 91 ist eine freundliche

Wohnung

mit 2 heizbaren Zimmern u. Kabinet nebst sonstigen Bequemlichkeiten bis Lichtmeß zu vermiethen.

---

fl. 2400. —

werden auf 1. Hypothek aufzunehmen gesucht. Näh. in d. Exped.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 316. Donnerstag 16. November. 1871.

Tageskalender: Othmar, Edmud; Sonnenaufgang 7 Uhr 12 M., Untergang 4 Uhr 17 M., Tageslänge 9 St. 5 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 15. Nov. Der Referent der Abgeordnetenkammer über das Einführungsgesetz zum Strafgesetzbuch für das deutsche Reich, Dr. Kurz hat seinen Bericht vollendet und ist derselbe bereits dem Druck übergeben.

* Staatsminister Graf Hegnenberg ist von einem Unwohlsein befallen und muß das Bett hüten.

Berlin, 14. November. Nach endgiltigem Beschlusse des Staatsministeriums erfolgt die Einberufung des preußischen Landtages am 27. November. Der Reichstag wird am 25. November geschlossen.

Pesth, 15. November. Das amtliche Blatt veröffentlicht die Ernennung des Grafen Lonyay zum Ministerpräsidenten, ferner die Bestätigung sämmtlicher ungarischer Minister in ihren Stellungen. In einem kaiserlichen Handschreiben wird dem Grafen Andrassy anläßlich seiner Enthebung von dem ungarischen Ministerpräsidium der Dank des Kaisers für die ausgezeichneten Dienste ausgesprochen, die er dem Monarchen, Ungarn und der Monarchie geleistet habe.

Genf, 11. Nov. Gestern um 8 Uhr Morgens brach in einem kleinen Hause der Rhonegasse Feuer aus, und ergriff ein großes Nachbarhaus am Seeplatze, wo sich das französische Consularbureau und eine große Anzahl von Magazinen befinden. Beide Häuser brannten ab. Gegen Mittag glaubte man den Brand bewältigt zu haben, als auf unbekannte Weise das Hotel de la Couronne Feuer fing, dessen Dach alsbald ergriffen wurde. Da von allen Seiten Hülfe herbeikam, wurde man gegen 4 Uhr Herr des Feuers; um 8 Uhr Abends war alles beendet, die Nacht verlief ruhig.

Newyork, 14. November. Der Stettiner Postdampfer „Franklin“ von der Gesellschaft des „Baltischen Lloyd“, der heute hier eingetroffen ist, hatte während seiner Fahrt 41 Cholerafälle mit tödtlichem Ausgang.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

** München, 14. Nov. In der Zeit vom 6. bis 12. Nov. sind an den Blattern 20 Personen erkrankt, und zwar 12 in der Privatpflege, 6 im Blatternhause und 2 bayerische Soldaten. Gestorben sind während dieser Zeit 2 Personen.

* Der Redakteur des „Bayer. Landboten“ wurde vom Appellationsgerichte von Oberbayern wegen Amtsehren-Beleidigung des Erzbischofs von München-Freising vor das nächste Schwurgericht verwiesen.

* Dem Bestellbezirk der Postexpedition Neukirchen-Balbini wurden die Ortschaften Allertsried, Gütenland, Hammerseebarn, Hapassenried, Haslarn, Hilstett, Höllmühle, Kitzenried, Meiglsried, Meissenberg, Seebarn, Stetten und Thann zugetheilt.

* Regensburg, 15. Novbr. Wie das „R. B. Volksbl.“ meldet, wurde in der Nacht vom 14. d. beim Oekonomen Burkert in Pfaffenstein eingebrochen und aus der Wohnstube ein Pack von Effecten entwendet.

Buchloe, 12. Nov. Am 10. d. Mts. Nachts 10½ Uhr entgleiste der von Augsburg hier ankommende Postzug im hiesigen Bahnhofe wahrscheinlich durch unrichtige Wechselstellung, wodurch auf 2 Güter- und 3 Personen-Wägen gestoßen und ziemlicher Schaden angerichtet wurde. Ein sonstiger Unglücksfall kam nicht vor.

* In Würzburg wurde Sonntag den 12. Nov. Nachts gegen 11 Uhr in den neuen Anlagen in der Nähe des Bahnhofes schon wieder ein Raubanfall ausgeführt. Ein junger Mann kehrte von einem Eisenbahnausflug zurück und wurde plötzlich von zwei Strolchen in die Mitte genommen, die mit fabelhafter Schnelligkeit ihm sein Portemonnaie mit ca. 19 fl. aus der Tasche zogen. Bevor der Angegriffene auch nur einen Laut von sich geben konnte, waren die frechen Gauner wieder verschwunden.

Markt- und Handelsberichte.

Deggendorf, 14. November. Weizen 24 fl. 46 kr. (gef. 12 kr.), Korn 17 fl. 19 kr. (gef. 10 kr.), Gerste 14 fl. 47 kr. (gef. 18 kr.), Haber 7 fl. 31 kr. (gef. 31 kr.).

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Todes-Anzeige.

Geehrten Verwandten, Freunden und Bekannten bringen wir die Trauernachricht, daß Gott der Allmächtige unsern innigstgeliebten Gatten, Vater, Schwieger- und Großvater den

Herrn Simon Gerl,

Ausnahmsbauer von Höhenberg,

heute früh 6 Uhr, versehen mit den heiligen Sterbsakramenten nach kurzem Krankenlager im 63. Lebensjahre zu sich in ein besseres Jenseits abgerufen hat.

Wir bitten des Verstorbenen im Gebete zu gedenken und für uns um stille Theilnahme.

Alteglofsheim den 15. Novbr. 1871.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Das Leichenbegängniß findet Freitag den 17. Novbr. Vormittags 9½ Uhr in Alteglofsheim und darauf der Seelengottesdienst statt.

Concert-Anzeige.

Samstag den 2. Dezember 1871 im Saale des goldenen Kreuzes

wird der ergebenst Unterzeichnete ein Concert veranstalten.

Ausser einigen Liedern für Gesang kommen: „Die deutsche Kaiser-Hymne mit Chor und Orchester, componirt und gewidmet Sr. Majestät dem deutschen Kaiser Wilhelm I., König von Preußen, vom Concertgeber; ein Doppel-Concert für 2 Violinen mit Orchesterbegleitung v. Kalliwoda Op. 109 und ein großes Quintett für Pianoforte, Violine, Viola, Cello und Contrabaß von Schubert, Op. 114 zur Aufführung. Hiezu ladet höflichst ein

Hochachtungsvoll

F. M. Berr.

Billets zu 36 kr. sind nur bei Herrn Rebel zu haben, an der Kassa 1 fl.

Dr. med. Hoffmann's

weißer Kräuter=Brust=Syrup

weltberühmtes Mittel bei allen **katarrhalischen Leiden, Verschleimung, Heiserkeit, Husten,** nicht minder bei **Hämorrhoidal- u. Unterleibsleiden,** von **wissenschaftlichen Autoritäten** empfohlen und von **vielen Consumenten** durch die gute Wirkung anerkannt, ist in Flaschen à 1 fl. 45 kr., 54 kr. und 27 kr. stets echt zu haben bei Herrn

J. W. Neumüller in Regensburg.

Das **Geschäfts=Lokal** des k. Gerichtsvollziehers

Ludwig Aſt

befindet sich nunmehr im Hause des Gürtlermeisters Hrn. **Josef Götz, Pfarrergasse Lit. E. Nr. 151 Parterre.**

Regensburg im Nov. 1871.

Eine Werkstätte

für einen Tischler, die gleich bezogen werden kann, wird in der untern Stadt gesucht. Adressen bittet man in der Exped. zu hinterlegen.

In Lit. D. Nr. 101 ist der

erste Stock

mit 6 heizbaren Zimmern und allen übrigen Bequemlichkeiten zu vermiethen.

Gesang-Verein.

Donnerstag den 16. d. Mts. im großen Saale des neuen Hauses

Haupt=Probe.

Beginn der Musik und Soli Punkt 3 Uhr, der Chöre Punkt 4 Uhr.

Der Ausschuß.

Zur Notiz.

Freitag Abends ½8 Uhr

Gesangs-Probe im Casino.

In der C. F. Winter'schen Verlagshandlung in Leipzig und Heidelberg ist erschienen und durch Fr. Pustet (Gesandtenstrasse) und Fr. Pustet jun. am (Domplatz) in Regensburg zu beziehen:

Chemische Briefe

von

Justus von Liebig.

Wohlfeile Ausgabe. 8. geh.

Preis 2 fl. 51 kr.

Uhren=Lager.

Alle Gattungen **Taschen-Uhren,** groß und klein, **Hänge-Uhren** zu billigsten Preisen empfiehlt

Urban, Uhrmacher,

untere Bachgasse im Hause der HH. Gebr. Schwabacher.

NB. Alle Gattungen Uhren werden billig reparirt, alte Uhren werden im Tausch angenommen.

Schönes Vollmehl sowie Roggenmehl

ist auf Lager und kann billigst bezogen werden bei

Stemmer

Mehlhandlung, Pfarrergasse.

Im Jesuitenbräuhause ist im 2. Stock ein schönes meublirtes

Zimmer

zu vermiethen.

Gegen gute Miethe wird ein

trockener Laden

in lebhaftester Geschäftsgegend (gleich viel zu wann) dauernd zu miethen gesucht! Adressen snb A. P. a. d. Exped.

Ein neues Bett

ist wegen Mangel an Platz billigst zu verkaufen. Wo? sagt die Exped.

Die G. A. Schöpf'sche Eisenhandlung
in Regensburg vis-à-vis St. Cassian
empfiehlt unter Zusicherung **billiger Preise** und **solider Bedienung**

Große Vorräthe

metrischer Gewichte aus Gußeisen & Messing in beliebige Sätze gestellt,
metrischer Hohl-Trockenmaaße
aus **Holz**, mit Eisen beschlagen und aus **Eisenblech**, lackirt und verzinnt,
metrischer Längen-Maasse
für Werkleute und **Bandmaaße** für Techniker.

Waagen,

Hand-, Tafel- Balken- & Dezimal-Waagen.
Die sämmtlichen Artikel sind dem deutschen Reichsgesetze entsprechend angefertigt und geaicht und können deßhalb sofort in Gebrauch genommen werden.
Alte Gewichte aus Gußeisen und **Messing** nehme ich in Tausch zum höchsten Werth dagegen.

!! Jugendschriften zu Weihnachtsgeschenken passend. !!

„Ausverkauf."

Wegen Aufgabe der Leihbibliothek werden einige
„1000 Bände Bücher"
zu den allerbilligsten Preisen verkauft, selbe bestehen aus:
Romane, Erzählungen, Novellen, Biographien, Geschichtliches, Memoiren, Reise-Beschreibungen, Wissenschaftliches, Gedichte, Theater, Anekdoten- und Taschenbücher, Almanache, Kalender, Zeitschriften, Bücher vermischten Inhalts, Familien-, Räuber-, Geister-, Ritter- und Volksgeschichten, Jugendschriften von Hoffmann, Herchenbach, Schmidt ꝛc.

Geschichtchen nur einen Band umfassend von **3 bis 30 kr.**, ganze Werke (z. B. von Walter Scott, Dumas, Sue, Bulwer, Hauff, Tromlitz, Clauren ꝛc. kommen theurer zu stehen) **jedoch so billig, wie man selbe anderswo nicht bekommt**, Theater ausschließlich nur 3 kr., zugleich empfehle noch meinen dreimal privilegirten **Mineralteig** à 18 kr. und **Streichriemen** von 30 kr. bis 1 fl. 30 kr. Achtungsvoll

Auernheimer, Griebgasse B. 88.

!! Nur um aufzuräumen so billig. !!

!! Jugendschriften zu 6, 9, 12 und 18 kr. !!

Mantel- und Jackenstoffe,

in Double, Velours, Ratiné ꝛc. ꝛc. mit paßendem Besatz in Krimmer Astrachan, Atlas ꝛc. ꝛc. empfiehlt

Sigm. Uhlfelder jun.

Landwirthschaftliches
Bezirkscomite Regenstauf.
Sonntag den 19. Novbr.
Nachmittags 2 Uhr

Versammlung in Regenstauf.

Preisevertheilung.

Anzeige.

Schön weiß gewässerten **Stockfisch**, neue **Holländer Vollhäringe**, ditto marinirte, **Russische Kronsardinen**, feinste **Ementhaler- Schweizer-** und **Limburger-Käse** empfiehlt einer gütigen Abnahme

Georg Döppl,
obere Bachgasse

Lehrlings-Gesuch.

In einer hiesigen Buchbinderei wird unter sehr annehmbaren Bedingungen ein solider Junge in die Lehre genommen.

In der Stadt Furth i/W. ist wegen Todesfall eine sehr gut eingerichtete, im besten Betriebe stehende

Rothgerberei

mit oder ohne Oekonomie aus freier Hand ohne Unterhändler sogleich zu verkaufen. Dabei ist auch ein sehr schöner Garten, eine eigene Lohmühle und ein großer Vorrath an Rinden und Loh. Die Hälfte des Kaufschillings kann allenfalls auch liegen bleiben.
Näh. in d. Exped. d. Bl.

Aufgepaßt.

Gänseleber werden gekauft zu den allerhöchsten Preisen; nur muß ich bemerken, jede Leber, welche im Wasser gelegen war, kann man nicht gebrauchen, weil solche sauer wird. Die Leber muß von Naturfarbe sein; solche wird sehr gut bezahlt, sowohl auch nach dem Gewicht; klein und groß per Pfund 1 fl. bis zu 1 fl. 30 kr. je nach Qualität. Gleich nach dem Schlachten wird solche am besten bezahlt; jeden Tag kann solche gebracht werden zur

Frau Hoffmann,
Geflügelhändlerin nächst der Hülling.

Sonntag Abend wurde vom Haidplatz bis zum Theater eine dunkelbraune

Baschlik,

gelb benäht, verloren. Der redliche Finder erhält gute Belohnung in Lit. B. 35.

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute Nachts 11½ Uhr unsern innigstgeliebten Gatten, Vater, Großvater, Schwiegervater, Schwager und Onkel,

Herrn Johann Nep. Dumathier,

Porzellaindreher dahier,

nach längerem Leiden, versehen mit den hl. Sterbsakramenten, im 63. Lebensjahre, zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

Wir bitten des Verstorbenen im Gebete zu gedenken und für uns um stille Theilnahme.

Regensburg, Amberg und Hirschau, 14. Nov. 1871.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Das Leichenbegängniß findet Freitag den 17. Nov. Morgens ½8 Uhr vom Leichenhause oberer Stadt aus in aller Stille statt, und wird der Seelengottesdienst unmittelbar darauf in St. Emmeram abgehalten.

Gesellschaft Ressource.

Donnerstag den 16. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr

musikalische Unterhaltung

in den Garten-Lokalitäten.

Regensburg den 15. Nov. 1871.

Der Ausschuß.

Als neueste **Husten-Bonbons** sind

Loeflund's Malz-Extract-Bonbons

vor allen bisher bekannten Malz-Bonbons zu empfehlen. Sie enthalten eine starke Beimischung von **ächtem Loeflund schem Malz-Extract** und sind deßhalb von äußerst angenehmem, kräftigem Malzgeschmack und augenblicklich fühlbarer, auflösender Wirkung.

In Paketen zu 6 kr. vorräthig in Regensburg in der **Leixl**'schen Apotheke.

Virginier und Schweizer

Cigarren

offerirt **für Wiederverkäufer** bei sehr billigen en gros-Preisen sein bedeutendes Lager

Wilhelm Rudolphi,
Schäffnerstrasseneck und Neue Waaggasse.

Neue große Sendung

Pflanzer-Cigarren

empfing und empfiehlt en gros & en detail.

Wilhelm Rudolphi.

Gummi-Schuhe,

beste Qualität, empfiehlt in größter Auswahl

Jakob Krippner.

Musik-Verein.

Die am vergangenen Samstag wegen eingetretener Hindernisse unterbliebene

Tanz-Unterhaltung

findet

Samstag den 25. November

Abends 8 Uhr statt.

Der Ausschuß.

Stadt-Theater.

Donnerstag, 16. Novbr. **Ausser Abonnement, bei ermäßigten Preisen**

Don Carlos.

Dramatisches Gedicht in 5 Akten von Fr. v. Schiller.

Marquis Posa: Herr Straßmann, als Gast.

Freitag, 17. Novbr. 5. Vorstellung im 3. Abonnement.

Der Sohn der Höckerin.

Schauspiel in 4 A. von Benedix.

Günther: Hr. Straßmann, als Gast.

Capitals-Offert.

Für den Stadtbezirk Regensburg sind zur ersten Stelle ohne Beiziehung eines Unterhändlers

800 fl. Capital

auszuleihen.

Näh. in der Exped.

Geschäfts-Empfehlung.

Meinen geehrten Kunden diene zur Nachricht, daß ich unterm heutigen mein Geschäft wieder eröffnet habe. Ich empfehle mich in allen Dreh- und Druckarbeiten, sowie auch physikalischen Instrumenten.

Ludwig Brandner,
Drechslermeister, F. 91, weiße Hahnengasse.

Zündhölzer

in Kisten von 100 Paquet in vollzähliger Packung zu 3 fl. 30 kr., Kiste frei, empfiehlt für Wiederverkäufer

Louis Wilm,
Residenzstrasse, Regensburg.

Im goldenen Bären ist fortwährend sehr

guter Haber

in jedem Quantum per Schäffel bis zu einem Metzel zu haben.

E. 153½, Neupfarrplatz, ist der

1. Stock

zu vermiethen.

Druck und Verlag von Fr. Pustet

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 317. Freitag 17. November. **1871.**

Tageskalender: Gregor, Hugo; Sonnenanfgang 7 Uhr 14 M., Untergang 4 Uhr 15 M., Tageslänge 9 St. 1 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 16. Nov. Von der 2. bayerischen Armee-Division sind abermals 3 Offiziere und 280 Mann nebst 2 Pferden aus dem Lager von Chalons abgegangen. Die Mannschaft gehört größtentheils zur Garnison Ingolstadt.

Berlin, 15. Nov. Die „Prov.-Coresp." schreibt: Obwohl der Reichstag noch umfassende Aufgaben zu bewältigen habe, so hoffe man doch, daß er die dringensten derselben und namentlich die Münzvorlage und den Reichshaushalt bis 25. November erledigt haben werde. Die Berufung des preußischen Landtages sei auf den 23. festgesetzt. Dieselbe habe nicht weiter hinausgeschoben werden können, wenn der Staatshaushalt vor dem Ablauf des Jahres festgesetzt werden solle.

— Im Reichstag wurde der Antrag Lasker's betr. die Ausdehnung der Reichskompetenz auf das gesammte bürgerliche Recht mit großer Mehrheit in dritter Lesung angenommen. Dagegen stimmten die äußerste Rechte und das Zentrum.

Wien, 16. Novbmber. Graf Andrassy besuchte vorgestern den hier anwesenden Großfürsten Michael. Wie der „Wanderer" meldet, war Andrassy gestern beim russischen Gesandten zum Thee geladen. Ebenfalls dem „Wanderer" zufolge ist die Ausschreibung direkter Reichrathswahlen in Böhmen als beschlossen anzusehen.

— Die N. Fr. Pr. berichtet, daß die Mission des Frhrn. v. Kellersperg als gescheitert zu betrachten sei, da eine Uebereinstimmung mit dem Grafen Andrassy nicht erzielt worden.

Krakau, 15. Nov. Berichten aus Lemberg zufolge ist daselbst die Cholera ausgebrochen.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

* München, 16. Nov. Der tägliche Verbrauch an Hofbräuhausbier ist so stark, daß demnächst der Ausschank wieder auf einige Zeit eingestellt werden muß, da die Produktion mit dem Consum nicht gleichen Schritt zu halten vermag. Bier und Theater sind das Tagsgeschrei der Pflastertreter der herunterkommenden Hauptstadt.

* Nachdem die epidemische Cholera in Rußland und Ostpreußen dem Erlöschen nahe ist, so wurde die im August d. J. in den militärischen Gebäuden angeordnete Desinfection wieder eingestellt.

Stadtamhof, 16. Nov. Wie das „N. V. Volksbl." schreibt, wurden am Steinweg aus dem Stadel der Gastwirthschaft zur Traube 12 lebende Gänse und ein halbes Schäffel Weizen gestohlen.

Bayreuth, 14. Novbr. Die neulich stattgefundene Explosion in der Infanteriekaserne hat einen fühlbaren Raummangel verursacht und ist deßhalb die 8. Compagnie des 7. Inf.-Reg. am 12. d. M. früh nach Forchheim abgegangen, wo dieselbe einstweilen garnisoniren wird.

In Nürnberg fiel am 13. d. Mts. der beim Bau der Synagoge beschäftigte 18 Jahre alte Maurergeselle Johann Singer von Heydorf, k. Bezirksamts Höchstadt a/A., in Folge eines Fehltrittes von dem in schwindelnder Höhe befindlichen Kuppelgerüste herab und erlitt eine so bedeutende Verletzung der Hirnschale, daß sofort der Tod eintrat.

Auswärtig Gestorbene.

In Cham: Mich. Wiesbauer, Zimmermeister, 60 J. alt.

Civilstand der Stadt Regensburg.

In der obern Stadtpfarrei zu St. Rupert.

Getraut: Joh. Bapt. M. A. Riepl, Weißgerbergeselle, mit M. Aschenauer von Forstberg. J. Bapt. Neumüller, Buchbindergehilfe, mit M. Grohmann, Steingutdrehers-Tochter von Kienleiten. Joh. B. Meindl, Metzger von Neunburg v. W., mit M. Letsch, Malerstochter von Schwandorf.

Geboren: Karl Andr. Jak., Vater, Hr. A Böglen, Zimmermeister. Karolina A., Vater, Hr. P. Luttner, Musiker. Albert, Vater, Hr. J. Stauber, Stadtgerichts-Diurnist. Bertha Franz., Vater, Hr. L. Vieland, Lehrer und Erzieher. Joseph J., Vater, J. Traubinger, Schuhmacher. Anna Marg., Vater, W. Schweigert, Kufnergeselle. Augusta Th. Phil., Vater, Hr. U. Schmid, Assekuranz-Inspektor. Adalbert J., Vater, Hr. J. Meyer, Bildhauer.

Gestorben: Michael, 8 W. alt, Vater, Joh. Niederer, Kleiderreiniger. Jungfr. Theresia Lermer, Rothgerbermeisters-Tochter, 29 J. alt.

In der St. Katharinen-Spitalpfarrei.

Gestorben: Anna Jagdhuber, Spitalpfründnerin, 77 J. alt. Walburga Wellenhofer, Spitalpfründnerin, 69 J. alt.

In der protestantischen Gemeinde.

In der oberen Pfarrei:

Geboren: Leonhard, Vater, Hr. Fr. Illing, Rentamtsbote in Hemau. Babette M., Vater, Hr. P. Keutner, Drechslermeister. Ludwig W., Vater, Hr. F. W. L. Keim, Reg.-Kanzlei-Funktionär.

Gestorben: Frau Kath. B. Fahr, Schneidermeisters-Wittwe, 80 J. alt.

In der untern Pfarrei.

Getraut: Hr. Erd. J. A. Lindner, Bäckermeister, mit Igfr. M. Kath. Gattermeyer, Schlossermeisters-Tochter.

Geboren: Elis. Anna, Vater, Hr. C. Wallmüller, Schleifermeister.

Gestorben: Frau L. Meyer, fürstl. Thurn u. Taxis'sche Revisors-Wittwe, $64^1/_2$ J. alt. Frau M. Günther, Priv.-Wittwe, 77 J. alt. Wilhelmine Bilt., 3 Mon. alt, Vater, Hr. G. Ad. Forster, Apotheker.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Einladung.

Morgen Samstag den 18. d. M. wird im ehem. **Moserbräuhaus** in der Kallmünzergasse die

Einstandsfeier

begangen mit

Musik-Produktion, Extrabier u. Schlachtparthie,

wozu der ergebenst Unterfertigte hiemit freundlich einladet. Gleichzeitig wird bemerkt, daß täglich für gutes **Abendessen** gesorgt ist.

Regensburg, 17. Nov. 1871.

J. Löffler,
Bräupächter.

Kurzgefaßtes, klares Fremdwörterbuch!

Soeben erschien bei Lengfeld in Köln und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

Der geschickte

Zeitungsleser.

Eine deutliche Erklärung aller fremden Wörter, Ausdrücke und Redensarten, welche namentlich in Zeitungen, überhaupt in Büchern, in der Umgangssprache, im Geschäftsstyl rc. vorkommen. Herausgegeben von F. W. Bergstein, kgl. preuß. Ober-Controleur.

Preis 21 kr.

(Bei Franco-Einsendung des Betrages folgt Franco-Zusendung unter Kreuzband).

☞ Vorräthig Regensburg bei Fr. Pustet.

Eine mittelgroße freundliche

Wohnung

ist an eine ruhige kinderlose Familie sogleich zu vermiethen.

Näh. in d. Exped.

Petroleum-Lampen

in einfachster bis eleganteser Ausstattung empfiehlt

Jacob Krippner.

☞ **Verlooste Bayr. 5proc. Obligationen**

werden zu 100 sammt vollen Monatszinsen gegen baar eingelöst oder gegen bayerische und ausländische Staatspapiere, Eisenbahn-Aktien und Prioritäten umgetauscht bei

S. Wertheimber & Comp.,

Bankgeschäft neben dem gold. Kreuz in Regensburg.

☞ **Gekündigte Amerikaner** und **Bayerische Bank-Obligationen** lösen wir jederzeit bestens ein.

Brust- und Husten-Zucker

von F. Mazzurani in Trient,

in Paquet à 6 kr. hat in Regensburg den Alleinverkauf die

J. X. Strasser'sche Handlung.

Eine große Sendung

frischgeschossener

großer Hasen

sind angekommen, und werden selbe zu möglichst billigen Preisen Samstag auf dem Markte und im Hause abgegeben bei

Friedrich Erhard,
Fisch- u. Wildhändler, Hs.-Nr. 54 in Stadtamhof.

Lit. D 101 Donaustraße sind einige

Wohnungen

zu vermiethen.

Tragbare Obstbäume, sowie **4 Oleanderstöcke** sind wegen Mangel an Platz zu verkaufen.

Näh. in d. Exped.

Regensburger Turnverein.

Samstag den 18. Novbr.

Tanz-Unterhaltung

in den Lokalitäten des Herrn **Gulden.**

Anfang 8 Uhr.

Gesuch.

Es wird eine **Fragnerei** oder eine **kleine Handlung** zu pachten gesucht. Adressen bittet man in der Expedition zu hinterlegen.

Lehrlings-Gesuch.

In einer hiesigen Buchbinderei wird unter sehr annehmbaren Bedingungen ein solider Junge in die Lehre genommen.

Bekanntmachung.

(Einkommen- und Capitalsteuer-Zugänge betr.)

Die Steuerpflichtigen werden hiemit aufgefordert, bezüglich allenfallsiger Einkommen- und Capitalrenten-Zugänge oder Mehrungen beim k. Stadtrentamte alsbald die vorschriftsmässigen Erklärungen abzugeben

Regensburg den 16. Nov. 1871.

Königliches Stadtrentamt.

Der k. Rentbeamte:

Dr. Seiffert.

Bekanntmachung.

Die verfallenen Pfänder aus den Monaten Juni und Juli 1870 werden am **Samstag den 25. Nov. Vormittags 9—11 Uhr** im Bureau der Leihanstalt zur Einsichtnahme ausgestellt, und am **Montag den 27. Novbr. Vormittags 8—11 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr** gegen baare Bezahlung versteigert.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß die Pfänder aus den Monaten August und Septbr. 1870 **Num. 59127 bis 64446 längstens bis 14. Dezember** ausgelöset und beziehungsweise umgesetzt sein müssen.

Regensburg, 14. November 1871.

Stadtmagistrat.

Der Bürgermeister:

Stobäus. Linbstätter.

Monrag den 20. und Dienstag den 21. November, Nachmittags halb 2 Uhr, werden in Lit. G. 72, schwarze Bärenstraße, die Verlassenschafts-Effekten der verlebten wohlgebornen

Frau Margaretha Günther,

bestehend in einem silbernen Brettspiel, silbernen Leuchtern, Vorleglöffeln Kaffeelöffeln, Tortenschaufeln, Zuckerzangen, Dessertmessern, Ruhebett, Couseuse und Sesseln, Chiffoniere, Commoden, Kleiderkästen, Waschtischen, Nachtkästchen, Bettläden, Tischen, sämmtliche Meubels von Nußbaumholz, Stockuhr, Spiegeln, Roßhaar- und Feder-Matratzen, reinlichen Betten, Leib-, Tisch- und Bettwäsche, einer Bisampelz-Garnitur, ferners Küchen-Einrichtung, Waschgeschirr, nebst noch vielen hier nicht genannten Gegenständen, an den Meistbietenden öffentlich versteigert.

Käufer ladet ein

J. Kuischeck.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichnete beehrt sich bekannt zu geben, daß bei ihr täglich

Dampf- und warme Bäder

jeder Art aufs schleunigste bereitet werden. Hochachtungsvoll

Elise Wille,

Chirurgens-Wittwe.

Badeanstalt am Marthor G. 145.

Gußeiserne & messinge Gewichte

neuen metrischen Systems,

wie auch

Hohl- und Längenmaße, ferner neue Tafel-Waagen aichfähiger Construktion

empfiehlt in großer Auswahl zu billigsten Preisen

M. Schwarz

Eisenhandlung am Neupfarrplatz, Regensburg.

Musik-Verein.

Die am vergangenen Samstag wegen eingetretener Hindernisse unterbliebene

Tanz-Unterhaltung

findet

Samstag den 25. November

Abends 8 Uhr statt.

Der Ausschuß.

Stadt-Theater.

Freitag, 17. Novbr. 5. Vorstellung im 3. Abonnement.

Der Sohn der Höckerin.

Schauspiel in 4 A. von Benedix.

Günther: Hr. Straßmann, als Gast.

Zur Notiz.

Freitag Abends ½8 Uhr

Gesangs-Probe im Casino.

Türkischer Honig.

Dieser Honig ist dem geehrten Publikum wegen seiner Wirksamkeit gegen Husten, Katarrh, Heiserkeit, Keuchhusten sehr gut zu empfehlen.

Nur allein zu haben bei

Derbko Jankovitsch,

Honighändler bei der Haupt-Wache.

Aufgepaßt.

Gänseleber werden gekauft zu den allerhöchsten Preisen; nur muß ich bemerken, jede Leber, welche im Wasser gelegen war, kann man nicht gebrauchen, weil solche sauer wird. Die Leber muß von Naturfarbe sein; solche wird sehr gut bezahlt, sowohl auch nach dem Gewicht; klein und groß per Pfund 1 fl. bis zu 1 fl. 30 kr. je nach Qualität. Gleich nach dem Schlachten wird solche am besten bezahlt; jeden Tag kann solche gebracht werden zur

Frau Hoffmann,

Geflügelhändlerin nächst der Hülling

In Lit. C. 98 ist im 1. Stock eine

Wohnung

von 3 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten bis Lichtmeß zu vermiethen.

Eine größere Pathie von gebrauchten, doch noch gut erhaltenen

Lagerbier-Fäßern

von je 25—40 Eimern, wird zu kaufen gesucht. Frankirte Offerte erbittet:

Hofdorf, 13. Nov. 1871

Fr. Jos. Hollmayr,

Brauer in Hofdorf b. Wörth a/D.

Todes- ✝ Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute Früh um 3 Uhr nach kurzem Krankenlager unser innigstgeliebtes, hoffnungsvolles Töchterchen

Magdalene,

in dem zarten Alter von 5½ Jahren in die Ewigkeit abzurufen.

Lieben Verwandten, Freunden und Bekannten, denen wir diese schmerzliche Nachricht widmen, bitten wir um stille Theilnahme.

Regensburg den 16. Nov. 1871.

Die tiefbetrübten Eltern:

H. Trede, Kunst- und Handelsgärtner,
Anna Trede.

Die Beerdigung findet Samstag Nachmittag um 3 Uhr vom Leichenhause des St. Lazarus-Friedhofes oberer Stadt aus statt.

Geschäfts-Empfehlung.

Der ergebenst Unterzeichnete beehrt sich einem geehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß er von Samstag den 18. Nov. an **in der drei Helmenstrasse** ein

Melber-Geschäft

ausübt, empfiehlt alle Gattungen **Mehle, Gerste** und **Erbsen** 2c. geneigter Abnahme und sichert beste Bedienung zu.

Mit Hochachtung

Joh. Niebler, Melber

Bei Fr. Pustet (Gesandtenstrasse) und Fr. Pustet jun. (Domplatz) in Regensburg ist vorräthig:

Der neue Rechenmeister.

Ein sicherer und bequemer Rathgeber im bürgerlichen Leben, zur Berechnung des Geldwerthes von Waaren aller Art, sowohl nach dem seitherigen als auch nach dem neuen Maß und Gewicht, als Längen- und Flächen-, Körper- und Hohlmaße und der Gewichte, nebst einer Reduktionstabelle und einem Anhange

von

J. Reuschlen.

Preis 36 kr. Nach Auswärts franko 40 kr.

Hekto — Kilo.

Anleitung zum richtigen Gebrauch der neuen deutschen Maße und Gewichte und der Umwandlungs- und Preistabellen für Jeden der nach Maß und Gewicht Arbeiten auszuführen und Ein- und Verkäufe zu machen hat

von

H. F. Kameke, Verfasser des Schnellrechners.

3. Auflage. Preis 18 kr. Nach Auswärts franco 19 kr.

Das Dezimal-Rechnen

wie es bei den neuen deutschen Maßen und Gewichten angewendet werden muß. — Mit einem Verzeichniß derjenigen Maß- und Gewichtsstücke, welche nach den Bestimmungen der Normal-Eichungs-Kommission in Gebrauch kommen. — Zum Selbst-Unterricht für Alle, welche mit Maßen und Gewichten zu thun haben.

Von

H. F. Kameke.

9. Auflage. Preis 27 kr. Nach Auswärts franko 29 kr.

Kathol. Casino.

Montag den 20. November

Vereins-Versammlung

mit Vortrag

im Saale des Hrn. Laumbacher in Stadtamhof.

Der Eintritt kann nur gegen Vorzeigung der Mitgliederkarten gestattet werden.

Der Ausschuß.

Einladung.

Sonntag den 19. November

Nachmittags 3 Uhr

findet bei Hrn. Bierbrauer **Kappelmeier** am Oelberg

Generalversammlung

des

bürgerl. Leichenvereins

statt, wobei Rechnungsablage, Ausschußwahl und die Aufnahme neuer Mitglieder stattfindet. Aufnahmsgebühr 36 kr.

Zu zahlreichem Erscheinen ladet ein

Regensburg den 16. Nov. 1871

der Ausschuß.

Dienst-Offert.

Zu einer Herrschaft auf dem Lande wird eine erfahrene **Kindsfrau** zu einem neugeborenen Kinde gesucht. Nur solche, welche gute Zeugniße aufzuweisen haben, mögen sich melden. Näh. in d. Exped.

Wohnungs-Veränderung.

Einem hohen Adel und verehrlichen Publicum mache bekannt, daß ich meine bisherige Wohnung verlassen und einen Laden in **Lit. E. 119 in der Pfarrergasse** habe. Bei dieser Gelegenheit zeige auch an, daß ich **Leber** von gemästeten und ungemästeten Gänsen zu den höchsten Preisen ankaufe und eine Auswahl Geflügel habe.

Hofmann,
Geflügelhändlerin.

90,000 fl. Baargeld

ist sogleich auf erste, sichere Hypothek, im Ganzen oder getheilt, auszuleihen.

Fichtelberger, Agent,
L. Nr. 1497 a 1. Stock, obere Kreuzgasse Nürnberg.

Eine Werkstätte

für einen Tischler, die gleich bezogen werden kann, wird in der untern Stadt gesucht. Adressen bittet man in der Exped. zu hinterlegen.

400 oder 1000 fl.

werden auf sichere Hypothek gesucht. Näh. in der Exped.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 318. Samstag 18. November. **1871.**

Tageskalender: Otto, Aman; Sonnenaufgang 7 Uhr 16 M., Untergang 4 Uhr 14 M., Tageslänge 8 St. 58 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 17. Nov. Die Berathungen des besonderen Gesetzgebungs-Ausschusses der Kammer der Abgeordneten über den Gesetzentwurf „den Vollzug der Einführung des Strafgesetzbuchs für das deutsche Reich in Bayern betreffend" werden Mitte der nächsten Woche beginnen.

— Eine Privatdepesche der Allg. Ztg. aus Berlin vom 16. d. meldet: Die bayerischen Bevollmächtigten werden im Bundesrathe die Kompetenzerweiterung ablehnen. In Abgeordnetenkreisen verlautet, eine Vorlage wegen Bestrafung des „Mißbrauchs der Kanzel" (!?) werde vom Bundesrathe ausgehen; Bayern soll bereits seine Zustimmung gegeben haben.

Berlin, 16. Nov. In der heutigen Sitzung des Reichstages erklärte Fürst Bismark bei der Berathung des Etats des auswärtigen Amtes auf die Frage, ob der Gesandte bei dem Papste erhalten bleiben werde: in der Budgetdebatte sei nicht der Platz, diese Frage zu beantworten. Der Gesandte bei dem Könige von Italien werde zugleich mit diesem nach Rom übersiedeln.

Wien, 17. Nov. Die Morgenblätter melden übereinstimmend, daß die Mission des Frhrn. v. Kellersperg zur Kabinetsbildung als gescheitert zu betrachten ist.

Paris, 17. Nov. Die Permanenz-Commission beschäftigte sich in iherr gestrigen Sitzung auch mit der Anhäufung der Waaren auf den Bahnhöfen, in Folge des Widerstandes der deutschen Behörden, die Waggons zurückzustellen. Der Minister constatirte die große Thätigkeit der Eisenbahnen, täglich werden allein 15,000 Tonnen Wein befördert.

Madrid, 16. Nov. Die Sessel-Arbeiter in Valladolid haben die Arbeit eingestellt. Samstag wollen die Schuhmacher und Sonntag die Eisenbahn-Waggons-Arbeiter die Arbeit eingestellen. Die Arbeiter scheinen einem Losungsworte zu folgen.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

Landshut, 16. Nov. Vor einigen Tagen gelang es der Thätigkeit unserer Sicherheitsmannschaft, den muthmaßlichen Verüber mehrerer in Altdorf, Ergolding u. s. w. begangenen Diebstähle in der Person des J. Nadler von Pilsting ausfindig zu machen. Der Genannte trug bei seiner Arretirung vom Fuß bis zum Kopf entwendete Kleidungsstücke.

Immenstadt, 8. Nov. Vergangenen Sonntag Nachts wurde der hiesige Gendarmerie-Brigadier im Bette überfallen. Die Frau desselben rief „Feuer" und nach kurzem Kampfe sprang der Attentäter durch die geschlossenen Fenster zwei Stock hoch in's Freie. Ob hier ein Raub oder Mordanfall, oder sonst ein Akt der Rachsucht vorliegt, ist zur Stunde noch nicht ermittelt.

Börsenberichte und Staatspapiere.

Ansbach, 15. Nov. Bei der heute dahier vorgenommenen Serien-Ziehung des Ansbach-Gunzenhauser Eisenbahn-Anlehens sind die nachstehenden Seriennummern erschienen: 48. 82. 247. 296. 536. 553. 557. 612. 631. 729. 1135. 1327. 1564. 1639. 2020. 2044. 2199. 2364. 2586. 2607. 2711. 2927. 2971. 3010. 3149. 3162. 3260. 3381. 3622. 3707. 3827. 3832. 3999. 4053. 4074. 4076. 4103. 4156. 4160. 4223. 4310. 4677. 4697. 4718. 4942. 4972.

Markt- und Handelsberichte.

Neuburg a. W., 15. Nov. Weizen 22 fl. 36 kr., Korn 16 fl. 35 kr., Gerste 14 fl. 12 kr., Haber 7 fl. 49 kr.

Neumarkt, 13. Nov. Weizen 24 fl. 55 kr., Korn 19 fl. 54 kr., Gerste 15 fl. 7 kr., Haber 8 fl. 11 kr.

Weiden, 16. Novbr. Weizen 22 fl. 14 kr. Korn 17 fl., Haber 8 fl.

Burglengenfeld, 16. Nov. Weizen 24 fl. 58 kr., Korn 17 fl. 51 kr., Gerste 14 fl. 55 kr., Haber 7 fl. 34 kr.

Landshut, 17. Nov. Weizen 23 fl. 50 kr. (gef. 48 kr.), Korn 16 fl. 39 kr. (gef. 32 kr.), Gerste 13 fl. 10 kr. (gef. 1 fl. 14 kr.), Haber 8 fl. 21 kr. (gef. 24 kr.).

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Vorarlberger Actien.

Die nach Reduction auf obigem Anlehen entfallenden Beträge können von heute anfangend in Empfang genommen werden.

Mayer Oettinger's Sohn,
Bank und Wechsel-Geschäft.

Metrische Hohl-Trockenmaße

zu 10, 20, 100 Liter, aus gut getrocknetem Fichten- oder Eichenholz von 1–1³/₄ Centm. Stärke, massiv in Eisen beschlagen und geaicht, empfiehlt

Friedrich Hahn,
Kufnermeister nächst der eisernen Brücke.

Heute Samstag den 18. November,

Nachmittags halb 2 Uhr beginnend,
wird im Wohnhause Lit. E. Nr. 1 am Kohlenmarkt aus dem Rücklaß der verlebten, wohlgebornen

Frau Katharina Held,

Kaufmanns-Wittwe dahier,
eine große Partbie **Frauen-Kleider** in Wolle und Seide, **Shwals, Porzellain-Waaren, Metallknöpfe** und noch viele andere Gegenstände an den Meistbietenden gegen Baarzahlung versteigert.

Fortsetzung der Versteigerung
sehr hübscher Meubeln, als: **Kanapees, Sessel, Tische, Kommod- & Hängekästen, Kücheneinrichtung, Bettläden** und andere Effekten kommenden

Montag den 20. November

und die folgenden Tage von Vormittags 10 Uhr ab.
Käufer werden geziemend eingeladen.

C. G. Bachhofer, Auktionator.

Unterzeichneter bringt sein gut assortirtes

Uhrenlager,

bestehend in **Anker- und Cylinder-Uhren, Regulateuren, Reisweckern und geschnitzten Uhren,** sowie alle Gattungen **Schwarzwälder-Uhren** in gefällige Erinnerung, sieht geneigter Abnahme entgegen und sichert solide und reelle Bedienung zu. Achtungsvoll

Andreas Seboldt,
Uhrmacher, obere Bachgasse bei Hrn. Glasermeister Hartwein.

Reparaturen werden schnell und billigst besorgt.

Eine große Auswahl

Wintermäntel, Jaquets & Jacken

neuester Façon in allen Stoffen und Farben empfiehlt billigst

Conrad Ammon.

Bekanntmachung.

Die von mir auf 20. November im Bahnwärterhaus Nr. 191 bei Sünching anberaumte Versteigerung **unterbleibt.**

Regensburg, 17. Nov. 1871.

Baierlein,
kgl. Gerichtsvollzieher.

Gasthaus zum Klösterl.

Heute Samstag

Spanferkel-Parthie,

nebst gutem **Abbacher Bier,** wozu ergebenst einladet

W. Alzinger.

Empfehlung.

Ausgezeichnet billige gute **Weine,** besonders **Markgräfler** zu 6 kr. per Schoppen, **Tyroler Süß** zu 9 kr. empfiehlt

Klee, Grasgasse.

Auch ist daselbst ein sehr schöner **Stoßpudel** zu verkaufen.

Unterzeichnete frage hiedurch an, ob die Geflügelhändlerin, welche in E. 119 wohnt oder wohnen soll, sich Hoffmann schreibt, und erkläre zugleich, daß ich meine Wohnung nächst der Roßschwemme nicht verlassen und daß ich keinen Laden in der Pfarrergasse E. 119 habe. Indessen ersuche das geehrte Publikum, die **Gänselebern** nicht dorthin zu bringen, sondern in meine eigene Wohnung **nächst der Roßschwemm.**

Anna Hoffmann,
Geflügelhändlerin.

Ordnung ist die Seele jedes Geschäftes!

Soeben erschien bei Lengfeld in Köln und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

Die dritte Auflage von

Der geschickte Buchhalter,
oder die Kunst, ohne Lehrer in wenigen Stunden die einfache und doppelte Buchhaltung zu erlernen. — Von M. L. Becker.

Preis 21 kr.

(Bei Franco-Einsendung des Betrages folgt Franco-Zusendung unter Kreuzband).

☞ Vorräthig in Regensburg bei Fr. Pustet (Gesandtenstraße) und Fr. Pustet jun. (Domplatz).

In Lit. C. Nr. 46 ist ein

meublirtes Zimmer
sogleich zu vermiethen.

Auch ist daselbst eine noch gut erhaltene Deckelbettstatt zu verkaufen.

Vorzügliche

Speisekartoffeln,

das Metzel zu 36 kr., verkauft

C. Reinicke, Gastwirth zur weißen Taube.

In Lit. A. 91 ist eine freundliche

Wohnung
mit 2 heizbaren Zimmern u. Kabinet nebst sonstigen Bequemlichkeiten bis Lichtmeß zu vermiethen.

Nähmaschinen

für Familien liefert einzig und allein die Amerikanische Fabrik von **Elias Howe jr.** in **New-York**, welche vom feinsten Mull bis zum stärksten Tuch ohne Veränderung der Spannung mit gleich vorzüglichem, haltbaren Stiche arbeitet. Man kauft nur eine Original-Maschine, wenn ein Certificat, ausgestellt vom Amerik. Präsidenten und dem General-Agenten von Central-Europa, beigegeben ist. Viele Käufer wurden durch Nachahmungen dieses Fabrikats, welche sogar die Fabrik-Marke und Stempel gefälscht tragen, betrogen und glaubten in dieser schlechten Nahahmung eine Original-Maschine zu besitzen, was dem Renommé der Maschine viel geschadet hat.

Die Original-**Howe**-Maschine näht mit 3 Apparaten vierzigerlei verschiedene Arbeiten und hat eine gewissenhafte sechsjährige schriftlich ausgestellte Garantie. Jeder sich an der Maschine befindende Theil ist nach Angabe der Nummern, welche sich im Preiscourante befinden, sofort durch den Agenten zu beziehen, und man hat zu deren Ersatz nie einen Mechaniker nöthig.

Nur das Amerikanische Certificat bürgt für die Aechtheit der Original **Elias Howe jr.** Maschine mit der Unterschrift des Amerik. Präsidenten

Alden B. Stockwell

und des General-Agenten für Central-Europa

V. André et Fontaine.

Agentur bei:

F. Petz am Neupfarrplatz, Regensburg.

Die G. A. Schöpf'sche Eisenhandlung
in Regensburg vis-à-vis **St. Cassian**
empfiehlt unter Zusicherung **billiger Preise** und **solider Bedienung**

Große Vorräthe

metrischer Gewichte aus Gußeisen & Messing in beliebige Sätze gestellt,
metrischer Hohl-Trockenmaaße
aus **Holz**, mit Eisen beschlagen und aus **Eisenblech**, lackirt und verzinnt,
metrischer Längen-Maasse
für Werkleute und **Bandmaaße** für Techniker.

Waagen,

Hand-, Tafel- Balken- & Dezimal-Waagen.

Die sämmtlichen Artikel sind dem deutschen Reichsgesetze entsprechend angefertigt und geaicht und können deßhalb sofort in Gebrauch genommen werden.

Alte Gewichte aus Gußeisen und Messing nehme ich in Tausch zum höchsten Werth dagegen.

Räucher-Balsam von äußerst angenehmem Wohlgeruch, die Flasche 12 kr.,

Eau de vie de Lavande double ambré, beliebtes Räuchermittel an fürstl. Höfen 2c. 2c., die Flasche zu 36 kr. und zu 2 fl. empfiehlt

Jacob Krippner.

Zündhölzer

in Kisten von 100 Paquet in vollzähliger Packung zu 3 fl. 30 kr., Kiste frei, empfiehlt für Wiederverkäufer

Louis Wilm,
Residenzstrasse, Regensburg.

90,000 fl. Baargeld

ist sogleich auf erste, sichere Hypothek, im Ganzen oder getheilt, auszuleihen.

Fichtelberger, Agent,
L. Nr. 1497a 1. Stock, obere Kreuzgasse Nürnberg.

Es wird eine **Fragnerei** oder eine **kleine Handlung** zu pachten gesucht. Adressen bittet man in der Expedition zu hinterlegen.

Dienst-Offert.

Zu einer Herrschaft auf dem Lande wird eine erfahrene **Kindsfrau** zu einem neugeborenen Kinde gesucht. Nur solche, welche gute Zeugniße aufzuweisen haben, mögen sich melden. Näh. in d. Exped.

Von einer Wiese neben der Sallermühle wird

ein Theil, 12 Tagw.

enthaltend, verstiftet. Näh. hierüber im Hause Nr. 118 in Stadtamhof.

E. 153½, Neupfarrplatz, ist der

1. Stock

zu vermiethen.

Dankes-Erstattung.

Für die liebevolle Theilnahme bei dem Leichenbegängnisse und Trauergottesdienste unseres nun in Gott ruhenden Gatten, Vaters, Großvaters, Schwiegervaters, Schwagers und Onkels, des

Herrn Johann Nep. Dumathier,

sprechen wir hiemit allen Verwandten, Bekannten und insbesondere jenen edlen Wohlthätern, welche dem Verlebten während seiner Krankheit so huldvolle Unterstützung zu Theil werden ließen, und vorzugsweise dessen Beichtvater, dem hochw. Hrn. Prediger Käs, für seine wahrhaft seelsorgliche Pflege und innige Theilnahme unsern tiefgefühltesten Dank mit der Bitte aus, daß Gott Sie Alle vor ähnlichem Schmerze bewahren, uns aber Ihr gütiges Wohlwollen ferner erhalten möge.

Regensburg, Amberg und Hirschau, 17. Nov. 1871.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Großes Lager in:

Metrischen Gewichten von Guß-Eisen und Messing, Tafel- und Dezimalwaagen, Trocken-, Flüssigkeits- & Längen-Maaßen

hält und empfiehlt bei billiger Bedienung die Eisenhandlung

T. L. Kempff & Sohn
am Schrannenplatz.

NB. Sämmtliche Artikel sind geaicht und mit dem Stempel 1872 versehen.

Nadeln, Oel, Zwirn, Seide, sowie

Nähmaschinen,

deutsches, engl. und amerik. Fabrikat, zu außergewöhnlich billigen Preisen in großer Auswahl empfiehlt unter vollkommener Garantie

Heinr. Höfelein,
Mechaniker und Optiker, Wallerstrasse E. 12.

Eine frische Sendung von dem schon längst rühmlichst bekannten

Brust- und Husten-Syrup

aus der k. k. priv. Zuckerraffinerie Marburg ist wieder eingetroffen und empfiehlt selben in 1/1 und 1/2 Flaschen bestens

Frz. Xav. Strasser,
Kramgasse u. Wallerstrasse.

Kathol. Casino.

Montag den 20. November

Vereins-Versammlung

mit Vortrag

im Saale des Hrn. Laumbacher in Stadtamhof.

Der Eintritt kann nur gegen Vorzeigung der Mitgliederkarten gestattet werden.

Der Ausschuß.

Einladung.

Sonntag den 19. November

Nachmittags 3 Uhr

findet bei Hrn. Bierbrauer Kappelmeier am Oelberg

Generalversammlung

des

bürgerl. Leichenvereins

statt, wobei Rechnungsablage, Ausschußwahl und die Aufnahme neuer Mitglieder stattfindet. Aufnahmsgebühr 36 kr.

Zu zahlreichem Erscheinen ladet ein

Regensburg den 16. Nov. 1871

der Ausschuß.

Gasthaus zum Elephanten.

Heute Samstag, 18. Novbr.,

Namensfestvorfeier

mit

Streich-Quartett,

wobei für gutes Bier, kalte und warme Speisen bestens gesorgt ist.

Achtungsvoll ladet ein

M. Fleischmann.

Einladung.

Heute Samstag den 18. d. M. wird im ehem. **Moserbräuhaus** in der Kallmünzergasse die

Einstandsfeier

begangen mit

Musik-Produktion,

Extrabier u. Schlachtparthie,

wozu der ergebenst Unterfertigte hiemit freundlich einladet. Gleichzeitig wird bemerkt, daß täglich für gutes **Abendessen** gesorgt ist.

Regensburg, 17. Nov. 1871.

J. Löffler,
Bräupächter.

Eine ordentliche

Zugeherin

kann sogleich einen Platz erhalten. Lit. D. Nr. 32, 1 Stiege.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 319. Sonntag 19. November. 1871.

Tageskalender: Elisabeth; Sonnenaufgang 7 Uhr 18 M., Untergang 4 Uhr 12 M., Tageslänge 8 St. 54 M.

Neueste Nachrichten.

** München, 18. Nov. In München soll demnächst von mehreren Capitalisten eine sogenannte „Volksbank" gegründet werden, welche die Aufgabe hat, den Kleinhandel, die Mittelklassen und Beamten durch Vorschüsse auf Pfänder, sowie in laufender Rechnung zu unterstützen.

Berlin, 16. Nov. Der N. Korresp. erhält von hier folgende unglaubliche Mittheilung: „Soeben ist telegraphisch die Einwilligung des Königs von Bayern zu einer Gesetzesvorlage des Bundesrathes eingetroffen, welche auf energische strafrechtliche Verfolgung des Politisirens von der Kanzel gerichtet ist." — Der „Staats-Anzeiger" veröffentlicht eine königliche Verordnung vom 16. d, wodurch beide Landtagshäuser auf den 27. Nov. zusammen berufen werden. — Der „Börsencourier" vernimmt zuverlässig, der Reichskanzler habe zwei Gebäude in der Wilhelmsstraße zum Bau des Reichstagsgebäudes angekauft.

Koblenz, 18. Nov. Heute fand eine Explosion im Militärlaboratorium nahe bei Neuendorf statt. Mehrere Mannschaften wurden verwundet, zwei oder drei getödtet. Das nahebei befindliche Pulvermagazin blieb unversehrt.

Bern, 18. November. Auf telegraphischen Hilferuf fuhr die hiesige Feuerwehr nach Freiburg, wo vier Häuser neben dem Hotel des Merciers in Flammen stehen. Der Brand entstand in einem Drogueriegeschäft, wo viel Petroleum auf Lager war.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

* München, 17. Nov. Die hiesigen Sattlergehilfen haben ebenfalls um Verkürzung ihrer Arbeitszeit von 6 Uhr Früh bis 6 Uhr Abends ohne Lohnerhöhung bei ihren Meistern nachgesucht. Da dieser Wunsch schon bei mehreren Meistern Gehör gefunden hat, unterliegt es wohl keinem Zweifel, daß auch die übrigen nachfolgen werden.

* Passau, 17. Nov. Dr. Zirngiebl kann sich mit den Lorbeeren, die er gelegentlich seiner Klagestellung gegen die „Donauzeitung" in öffentlicher Verhandlung geärntet, noch nicht begnügen; er hat gegen das stadtgerichtliche Urtheil, welches eine Strafe von 150 fl. gegen den Redacteur des Blattes aussprach, die Berufung ergriffen.

* In Hürben bei Mindelheim in Schwaben explodirte in der dortigen mechanischen Weberei im Spulsaale eine Petroleumhängelampe. Das brennende Oel ergoß sich über ein daselbst arbeitendes junges Mädchen, das sich so stark verbrannte, daß es in wenigen Stunden den Geist aufgab.

Markt- und Handelsberichte.

München, 18. Novemb r. Weizen 25 fl. 52 kr. (gef. 22 kr.), Korn 16 fl. 2 kr. (gef. 18 kr.). Gerste 44 fl. 42 kr. (gef. 24 kr.), Haber 8 fl 14 kr. (gef. 30 kr.)

Amberg, 18. Novbr. Weizen 21 fl. 45 kr. (gef. 1 fl. 17 kr.), Korn 16 fl. 48 kr. (gef. 1 fl. 26 kr.), Gerste 14 fl. 25 kr. (gef. 13 kr.), Haber 7 fl. 14 kr. (gef. 12 kr.)

Auswärtig Gestorbene.

Pleinfeld: Ant. Rathgeber, Apotheker. — Augsburg: Eberhardine Rousseau, Regierungsrathe-Wittwe, 91 J. — Donauwörth: Peter Vogesang, Bezirks-Thierarzt.

Verantwortliche Redaktion: J. R Mühlbauer.

Bayer. Staats-Obligationen und Pfandbriefe,
Pfälzische Eisenbahn-Aktien und Prioritäten,
Oesterreich. Eisenbahn-Aktien und Prioritäten, Coupons in Silber, steuerfrei:
Alföld-Fiumaner, Donau-Drau, Linz-Budweiser,
Franz-Joseph, Voralberger rc.,
sowie alle in- und ausländischen Staatspapiere, Aktien und Loose kauft und verkauft

Max Rein,
Bank- und Wechselgeschäft, Domplatz.

☛ Verlooste bayer. 5%ige 1870er Anlehens-Obligat. werden mit vollem Monatszins und 6%ige grüne 882er Amerikaner zum Cours an Zahlungsstatt angenommen oder eingelöst.

☛ Auswärtige Aufträge werden prompt effectuirt.

Gußeiserne & messinge Gewichte

neuen metrischen Systems,

wie auch

Hohl- und Längenmaße, ferner neue Tafel-Waagen aichfähiger Construktion

empfiehlt in großer Auswahl zu billigsten Preisen

M. Schwarz

Eisenhandlung am Neupfarrplatz, Regensburg.

Gummi-Schuhe,

beste Qualität, empfiehlt in größter Auswahl

Jakob Krippner.

Metrische Hohl-Trockenmaße

zu 10, 20, 100 Liter, aus gut getrocknetem Fichten- oder Eichenholz von 1—1½ Centm. Stärke, massiv in Eisen beschlagen und geaicht, empfiehlt

Friedrich Hahn,

Kufnermeister nächst der eisernen Brücke.

Unterzeichneter bringt sein gut assortirtes

Uhrenlager,

bestehend in Anker- und Cylinder-Uhren, Regulateuren, Reisweckern und geschnitzten Uhren, sowie alle Gattungen Schwarzwälder-Uhren in gefällige Erinnerung, sieht geneigter Abnahme entgegen und sichert solide und reelle Bedienung zu. Achtungsvoll

Andreas Seboldt,

Uhrmacher, obere Bachgasse bei Hrn. Glasermeister Hartwein.

Reparaturen werden schnell und billigst besorgt.

Montag den 20. und Dienstag den 21. November, Nachmittags halb 2 Uhr, werden in Lit. G. 72, schwarze Bärenstraße, die Verlassenschafts-Effekten der verlebten wohlgebornen

Frau Margaretha Günther,

bestehend in einem silbernen Brettspiel, silbernen Leuchtern, Vorleglöffeln Kaffeelöffeln, Tortenschaufeln, Zuckerzangen, Dessertmessern, Rabebett, Couseuse und Sesseln, Chiffoniere, Commoden, Kleiderkästen, Waschtischen, Nachtkästchen, Bettladen, Tischen, sämmtliche Meubels von Nußbaumholz, Stockuhr, Spiegeln. Roßhaar- und Feder-Matrazen, reinlichen Betten, Leib-, Tisch- und Bettwäsche, einer Bisampelz-Garnitur, ferners Küchen-Einrichtung, Waschgeschirr, nebst noch vielen hier nicht genannten Gegenständen, an den Meistbietenden öffentlich versteigert.

Käufer ladet ein

J. Kaischek.

Es wird eine **Fragnerei** oder eine **kleine Handlung** zu pachten gesucht. Adressen bittet man in der Expedition zu hinterlegen.

Dienst-Offert.

Zu einer Herrschaft auf dem Lande wird eine erfahrene **Kindsfrau** zu einem neugeborenen Kinde gesucht. Nur solche, welche gute Zeugniße aufzuweisen haben, mögen sich melden. Näh. in d. Exped.

Eine größere Pathie von gebrauchten, doch noch gut erhaltenen

Lagerbier-Fäßern

von je 25—40 Eimern, wird zu kaufen gesucht. Frankirte Offerte erbittet:

Hofdorf, 13 Nov. 1871

Fr. Jos Hollmayr,

Brauer in Hofdorf b. Wörth a/D.

In Lit. C. 98 ist im 1. Stock eine

Wohnung

von 3 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten bis Lichtmeß zu vermiethen.

Einladung.

Sonntag den 19. November

Nachmittags 3 Uhr

findet bei Hrn. Bierbrauer Kappelmeier am Oelberg

Generalversammlung

des

bürgerl. Teichenvereins

statt, wobei Rechnungsablage, Ausschußwahl und die Aufnahme neuer Mitglieder stattfindet. Aufnahmsgebühr 36 kr.

Zu zahlreichem Erscheinen ladet ein

Regensburg den 16. Nov. 1871

der Ausschuß.

Harmonika (Accordion)

mit 8, 10, 12, 19, 21 und 34 Klappen, einfache, zwei- und dreireihige, mit oder ohne Uebergänge, Glocken, Moll und Zitterton von fl. 2 bis 40 p. St.

Mund-Harmonika,

ächte Haidauer und Knittlinger, einfache und doppelte von 30 kr. bis fl. 2.

X. Kerschensteiner,

Firma Schulz & Kerschensteiner,

Musikinstrumentenmacher,

Pfarrergasse in Regensburg.

Empfehlung.

Unterzeichneter bringt sein gut assortirtes

Uhren-Lager

in gefällige Erinnerung, als: Anker- und Cylinder-Uhren in Gold und Silber, feine Regulateure, Reise-, Wecker-, geschnitzte Uhren, alle Gattungen Schwarzwälder-Uhren.

Sämmtliche Uhren werden zu sehr billigen Preisen gegen Garantie verkauft und auch alle Reparaturen gut und billig ausgeführt. Hochachtungsvollst

G. Meßner,

Uhrmacher in der Kramgasse, gegenüber der weißen Taube.

Schönes Pollmehl sowie Roggenmehl

ist auf Lager und kann billigst bezogen werden bei

Stemmer

Mehlhandlung, Pfarrergasse

Vorzügliche

Speisekartoffeln,

das Metzel zu 36 kr., verkauft

G. Reinicke, Gastwirth zur weißen Taube.

90,000 fl. Baargeld

ist sogleich auf erste, sichere Hypothek, im Ganzen oder getheilt, auszuleihen.

Fichtelberger, Agent,

L Nr. 1497a 1 Stock, obere Kreuzgasse Nürnberg.

Bekanntmachung.

Montag den 20. Nov. 1871 Nachmittags 3 Uhr
werden im Zimmer Nr. 44 b in der Minoriten-Kaserne mehrere

Holz- & Blech-Musik-Instrumente

gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Regensburg den 18. November 1871.

Der fürstlich Thurn und Taxis'sche Zahnarzt

Theodor Granichstetten

beehrt sich, um irrthümliche Auffassungen aufzuklären, einem verehrlichen Publikum Regensburgs und Umgebung bekannt zu geben, daß derselbe seine nur temporär übergebene zahnärztliche Praxis schon seit mehreren Monaten wieder übernommen, alle nützlichen und probehaltigen zahnärztlichen Neuerungen applicirt und es sich zur Aufgabe macht, seine Honorirungspreise der Concurrenz entsprechend zu stellen.

Sprechstunden von 9 Uhr Morgens bis 3 Uhr Nachmittags.

Wohnung Haidplatz Lit. B. 64.

Geschäftsanzeige.

Der Unterzeichnete bringt hiemit einem verehrlichen Publikum der Stadt Regensburg und Umgebung zur Anzeige, daß er das Uhrmacher-Geschäft der

Ludwig Millers Wittwe

käuflich erworben hat und in eben diesem Lokale wieder ausübt; er sichert zugleich reelle und prompte Bedienung zu und bittet ihm das nämliche Zutrauen, wie seinem seligen Vorgänger zu schenken.

Regensburg, am 19. Nov. 1871.

Johann Wahlrab,
Uhrmacher.

Geschäfts-Empfehlung.

Ich mache hiemit die ergebene Anzeige, daß ich mein

Juwelier-, Gold- und Silber-Waaren-Geschäft

unterm Heutigen an Herrn Heinrich Albrecht käuflich übergeben habe. Dankend für das mir geschenkte Vertrauen, bitte ich selbes auch meinem Nachfolger gütigst zu übertragen und zeichne hochachtungsvoll

M. Eltele.

Auf Obiges Bezug nehmend, beehre ich mich anzuzeigen, daß ich das Geschäft unter der bestehenden Firma

M. Eltele

unverändert fortführen werde, und empfehle mich unter Zusicherung solider und billiger Bedienung in allen in das Geschäft einschlagenden Artikeln. Hochachtungsvoll

Regensburg den 1. November 1871

Heinrich Albrecht,
Juwelier.
Firma: M. Eltele, Domplatz.

Lit. D 101 Donaustraße sind einige

Wohnungen

zu vermiethen.

Gesucht wird bis Georgi eine freundliche herrschaftliche

Wohnung.

Gef. Offerte in der Exped. abzulegen

Ettl'sche Bierbrauerei
in der Fischgasse.
Heute Sonntag

Katharinenfest
mit

Musik-Produktion
der Hautboisten.

Anfang 3 Uhr,
hiebei wir sehr gutes Bier verabreicht und ladet ergebenst ein

Georg Ettl.

Gasthaus in Dechbetten.
Heute Sonntag den 19. Novbr.

Katharinenfest
mit Tanzmusik

wobei gutes Bier, kalte und warme Speisen verabreicht werden. Freundlichst ladet ein

Johann Röhrl.

Lehrlings-Gesuch.

In einem hiesigen Colonialwaaren- und Weingeschäfte wird entweder sogleich oder bis Neujahr ein gebildeter junger Mann unter günstigen Bedingungen als Lehrling aufgenommen.
Näh. in d. Exped.

In der **einfachen und doppelten** Buchhaltung ꝛc. wird gründlicher Unterricht auf praktische leichtfaßliche Weise, unter billigen Bedingungen ertheilt und stehen die besten Referenzen zur Seite. Näh. in der Exped. d. Bl.

Verlorenes.

Eine Geldbörse

mit verschiedener Münze ist verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten selbe gegen Belohnung in der Exped. abzugeben.

Wohnung sogleich zu vermiethen.

Im 1. Stock (untere Bachgasse) sind zwei Zimmer, Küche ꝛc., welche bis jetzt von einer nun von hier abgezogenen Familie gemiethet waren, sogleich wieder zu vergeben.
Näheres bei Kaufmann Straßer

In Lit. E. 85 gegenüber dem k. Bezirksamte, ist der

1. Stock,

bestehend in 7 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten bis Ziel Georgi 1872 zu vermiethen.

Todes- ✝ Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es in seinem unerforschlichen Rathschlusse gefallen, unsere innigstgeliebte Gattin, Schwester, Schwiegertochter und Schwägerin, die wohlgeborne

Frau Magdalena Wagner,

geb. Wagner von Painten,
Handelsmannsgattin dahier,

in einem Alter von 54 Jahren, nach 13jähriger glücklicher Ehe heute Morgens 9 Uhr zu sich in ein besseres Jenseits abzurufen.

Um stille Theilnahme in unserem namenlosen Schmerze bittet

Laaber den 17. Nov. 1871

der tieftrauernde Gatte
Mich. Wagner,
im Namen sämmtlicher Verwandten.

Die Beerdigung findet Montag den 20. d. um 10 Uhr statt.

Dankes-Erstattung.

Für die uns so vielseitig bewiesene innige Theilnahme bei dem uns betroffenen schmerzlichen Verluste unsers innigstgeliebten Töchterchens

Magdalene,

sagen wir auf diesem Wege unsern herzlichen Dank, mit der Bitte um ferneres geneigtes Wohlwollen.

Die tiefbetrübten Eltern:
H. Trede, Kunst- und Handelsgärtner,
Anna Trede, geb. Treidel.

Bei herannahender Weihnachtszeit empfehle mein gut sortirtes Lager in:

Kinderspielwaaren

von Porzellain, Zinn u. s. w. in mannigfaltigster Art,
Metall-Figuren, großes Lager,
Tafel-, Thee- und Kaffee-Service, decorirt sowie weiß, in jeder Größe und Façon, I., II., III. Qualität,
Nipp-Gegenstände,
Trink-Geschirre aller Art,
Zinn-Gemäß in 1/1, 1/2, 1/4, 1/8, 1/16, 1/32 Liter.

Joh. Jac. Wiedamann,
Goliathstraße.

Kathol. Casino.

Montag den 20. November
Vereins-Versammlung
mit Vortrag
im Saale des Hrn. Laumbacher in Stadtamhof.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Der Eintritt kann nur gegen Vorzeigung der Mitgliederkarten gestattet werden.

Der Ausschuß.

Gasthaus zum Elephanten.

Heute Sonntag, 19. Novbr.,

Katharinenfest

mit gut besetztem Orchester,
wobei für gutes Bier, kalte und warme Speisen bestens gesorgt ist.
Achtungsvoll ladet ein
M. Fleischmann.

---

400 oder 1000 fl.

werden auf sichere Hypothek gesucht.
Näh. in der Exped.

Lerne Französisch!

Wir empfehlen zu diesem Behufe die bei Lengfeld in Cöln in neunter Auflage erschienene Schrift:
(Absatz bereits über 70,000)

Der geschickte Franzose,

oder die Kunst, ohne Lehrer in zehn Lektionen Französisch lesen, schreiben und sprechen zu lernen. Diese Schrift leistet bei einigem Fleiße des Lernenden vollkommen, was ihr Titel verspricht.

Preis 18 kr.

(Bei Franco-Einsendung des Betrages folgt Franco-Zusendung unter Kreuzband).

☞ Vorräthig in Regensburg bei Fr. Pustet (Gesandtenstrasse) und Fr. Pustet jun. (Domplatz).

In Lit. A. 91 ist eine freundliche

Wohnung

mit 2 heizbaren Zimmern u. Kabinet nebst sonstigen Bequemlichkeiten bis Lichtmeß zu vermiethen.

Getreideverkehr zu Regensburg vom 13. bis 18. Nov.

	Weizen	Korn	Gerste	Haber
Wochen-Verkauf	243	178	1192	47
Voriger Rest	72	29	6	10
Zufuhr	502	190	773	368
Gesammtsumme	817	397	1971	415
Heutiger Verkauf	528	199	718	315
Gesammtverkauf	771	377	1910	362
Rest	46	20	61	53

	Weizen fl.	Weizen kr.	Korn fl.	Korn kr.	Gerste fl.	Gerste kr.	Haber fl.	Haber kr.
Höchster Preis	26	12	18	15	14	37	8	43
Mittlerer	25	16	17	43	14	6	8	19
Mindester	24	8	16	49	13	23	7	43
Gefallen	—	57	1	13	—	46	—	23
Gestiegen	—	—	—	—	—	—	—	—

Totalsumme des Verkaufs: 57,745 fl. 14 kr.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten der Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 320. Montag 20 November. 1871.

Tageskalender: Korbinian, Emilie; Sonnenaufgang 7 Uhr 20 M., Untergang 4 Uhr 11 M., Tageslänge 8 St. 51 M.

Neueste Nachrichten.

** München, 19. Nov. Dem Vernehmen nach sollen die Kammern des Landtags am 1. Dezember einberufen werden. Auf künftigen Dienstag ist eine Sitzung des besonderen Gesetzgebungsausschusses der Kammer der Abgeordneten anberaumt, in welcher die Berathungen über den Entwurf des Gesetzes: „den Vollzug der Einführung des Strafgesetzbuches für das deutsche Reich in Bayern betreffend" beginnen.

— Dem Vernehmen nach wird Graf Hegnenberg, sobald er von seinem gegenwärtigen Unwohlsein wiederhergestellt ist, das Portefeuille des Handelsministeriums übernehmen, ohne daß dessen Reorganisation Platz greift. (A. Ztg.)

* Berlin, 16. November. Der über alles Erdenkliche von neubayerischer Freisinnigkeit hinausgehende Antrag, den Hr. v. Lutz beim Bundesrath gestellt, um die „clericale Agitation" zu ersticken, lautet: „Gesetz betreffend die Ergänzung des Strafgesetzbuches für das Deutsche Reich. Einziger Artikel. Hinter §. 167 des Strafgesetzbuches für das Deutsche Reich wird folgender neue §. a. 167 eingestellt: Ein Geistlicher oder anderer Religionsdiener, welcher in Ausübung oder in Veranlassung der Ausübung seines Berufs öffentlich vor einer Menschenmenge oder in einer Kirche oder an einem andern zu religiösen Versammlungen bestimmten Ort vor Mehreren Angelegenheiten des Staats in einer Weise, welche den öffentlichen Frieden zu stören geeignet erscheint (wem?), zum Gegenstand einer Verkündigung oder einer Erörterung macht, wird mit Gefängniß bis zu zwei Jahren bestraft."

— Die Pocken-Epidemie hat jetzt fast alle Dörfer der Umgegend Berlins erfaßt und fordert sehr zahlreiche Opfer. So sind in Zehlendorf allein in wenigen Wochen 42 Personen dieser Krankheit erlegen. (In Berlin sind bis jetzt 9000 Personen an den Pocken gestorben.)

London, 18. Nov. Wie die „Times" wissen will, soll Frankreich den Handelsvertrag mit England gekündigt haben.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

In Kronach wurden wegen Ausbruchs der Masernkrankheit unter den Kindern die Schulen geschlossen.

Magistratssitzungen.

* Regensburg, 17. Nov. Zu Mitgliedern der Localschulinspektionen werden aus der Reihe der Distriktsvorsteher ernannt und zwar für die kathol. Schulen oberer Stadt Herr fürstl. Rath Maurer, für die kath. Schulen unterer Stadt Herr Bäckermeister Melzl, für die protestant. Schulen oberer Stadt Herr Privatier Güntsch, für die der unteren Stadt Herr Bäckermeister Friedlein. — Gegen die Aufstellung des Agenten Rosenberger als Agenten der k. k. österr. Versicherungsgesellschaft Donau und der Magdeburger Hagelversicherungsgesellschaft ist nichts zu erinnern. — Das Aufziehen der städtischen Uhren wird dem Uhrmacher Kilian Mayer übertragen. — Zeugniße zur Verehelichung erhalten: Joh. Hupp, Mechaniker in München mit der Hirtenstochter Theres Wein v. Geisenthal, und Hr. Carl Oertl, Hauptmann im k. 11. Inf.-Regt. dahier mit der Müllermeisterstochter Anna Braun von Regenstauf. — Ein Gesuch um Bewilligung zur Errichtung eines Wanderlagers mit Regenschirmen wird abgewiesen. — Zwei Individuen werden unter Polizei-Aufsicht gestellt und eines in eine Polizeianstalt untergebracht.

Markt- und Handelsberichte.

Augsburg, 17. Nov. Weizen 26 fl. 35 kr. (gef. 39 kr.), Korn 17 fl. 10 kr. (gef. 35 kr.), Gerste 14 fl. 16 kr. (gef. 37 kr.), Haber 7 fl. 42 kr. (gef. 22 kr.).

Erding, 16. Novbr. Weizen 24 fl. 26 kr. (gef. 25 kr.), Korn 15 fl. 54 kr. (gef. 18 kr.), Gerste 13 fl. 35 kr. (gef. 45 kr.), Haber 7 fl. 22 kr. (gef. 20 kr.).

Straubing, 18. Nov. Weizen 24 fl. 18 kr. (gef. 53 kr.), Korn 17 fl. 1 kr. (gef. 40 kr.), Gerste 13 fl. 3 kr. (gef. 57 kr.), Haber 7 fl 4 kr. (gef. 1 fl. 3 kr.)

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Digitized by Google

Geschäfts-Empfehlung.

Ich mache hiemit die ergebene Anzeige, daß ich mein

Juwelier-, Gold- und Silber-Waaren-Geschäft

unterm Heutigen an Herrn Heinrich Albrecht käuflich übergeben habe. Dankend für das mir geschenkte Vertrauen, bitte ich selbes auch meinem Nachfolger gütigst zu übertragen und zeichne hochachtungsvoll

M. Eltele.

Auf Obiges Bezug nehmend, beehre ich mich anzuzeigen, daß ich das Geschäft unter der bestehenden Firma

M. Eltele

unverändert fortführen werde, und empfehle mich unter Zusicherung solider und billiger Bedienung in allen in das Geschäft einschlagenden Artikeln. Hochachtungsvoll

Regensburg den 1. November 1871

Heinrich Albrecht,
Juwelier.
Firma: **M. Eltele,** Domplatz.

Für Gicht- & Rheumatismus-Leidende zur gefälligen Beachtung.

Zeugniß.

Daß der Gebrauch der Waldwoll-Präparate, das Einreiben mit dem Oele der Pomade, der Genuß der Bonbons, vorzüglich aber das unausgesetzte Tragen von Waldwoll-Strümpfen und Unterhosen nebst Leibchen auf bloßem Leibe und Umhüllung der besonders schmerzhaften Gelenke mit Waldwoll-Watte mir selbst augenscheinliche Hilfe, Erleichterung und Besserung, ja endlich Heilung von langjährigen rheumatischen Leiden gebracht habe, bezeugt dem Herrn Lairitz in Remda mit Vergnügen der Unterzeichnete, sowie daß auf seinen Rath dieselben Mittel auch verschiedenen seiner Kranken Besserung bewirkt haben.

Würzburg, 27. November 1870.

Dr. Carl Textor, Universitäts-Professor.

Die sämmtlichen Fabrikata und Präparate, als:

Gewirkte Jacken, } für Herren und Damen,
" **Unterbeinkleider** }
Flanell und Köper zu Hemden und Jacken,
Strümpfe,
Socken,
Leibbinden, Brustbinden, Kniewärmer, Strickgarn,
Einlegsohlen, Watte, auch in Paquete à 7 kr.,
Waldwoll (Kiefernadel-Oel),
" **Spiritus,**
" **Seife,**
" **Pomade** ꝛc. ꝛc.,

sind wieder in frischer Sendung vorräthig in der alleinigen Niederlage bei

Sigm. Uhlfelder jun.
untere Bachgasse.

Das Billigste von

Nähmaschinen

aller Gattungen unter Garantie empfiehlt

Mühlbauer,
neben der weißen Lilie E. 83—84.

Montag den 20. und Dienstag den 21. November, Nachmittags halb 2 Uhr, werden in Lit. G. 72, schwarze Bärenstraße, die Verlassenschafts-Effekten der verlebten wohlgebornen

Frau Margaretha Günther,

bestehend in einem silbernen Brettspiel, silbernen Leuchtern, Vorleglöffeln, Kaffeelöffeln, Tortenschaufeln, Zuckerzangen, Dessertmessern, Ruhebett, Causeuse und Sesseln, Chiffoniere, Commoden, Kleiderkästen, Waschtischen, Nachtkästchen, Bettladen, Tischen, sämmtlich Meubels von Nußbaumholz, Stockuhr, Spiegeln, Roßhaar- und Feder-Matratzen, reinlichen Betten, Leib-, Tisch- und Bettwäsche, einer Bisampelz-Garnitur, ferners Küchen-Einrichtung, Waschgeschirr, nebst noch vielen hier nicht genannten Gegenständen an den Meistbietenden öffentlich versteigert.

J. Kutscheck.

Kathol. Casino.

Montag den 20. November

Vereins-Versammlung mit Vortrag

im Saale des Hrn. Laumbacher in Stadtamhof.

Anfang 7½ Uhr.

Der Eintritt kann nur gegen Vorzeigung der Mitgliederkarten gestattet werden.

Der Ausschuß.

Lerne Französisch!

Wir empfehlen zu diesem Behufe die bei Lengfeld in Cöln in neunter Auflage erschienene Schrift:
(Absatz bereits über 70,000)

Der geschickte Franzose,

oder die Kunst, ohne Lehrer in zehn Lektionen Französisch lesen, schreiben und sprechen zu lernen. Diese Schrift leistet bei einigem Fleiße des Lernenden vollkommen, was ihr Titel verspricht.

Preis 18 kr.

(Bei Franco-Einsendung des Betrages folgt Franco-Zusendung unter Kreuzband).

☞ Vorräthig in Regensburg bei Fr. Pustet (Gesandtenstraße) und Fr. Pustet jun. (Domplatz).

Bekanntmachung.

Mittwoch den 22. November l. J. Vormittags 9 Uhr wird im Bureau Nr. 37 der Lokal-Verwaltung das im Jahre 1872 im Militär-Krankenhause dahier anfallende

Stroh

nach Strohsäcken an den Meistbietenden in Kauf gegeben.

Regensburg den 15. November 1871.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 23. Nov. l. J. Vormittags 9 Uhr werden die für das Jahr 1872 für die hiesige Garnison benöthigten

Lokalfuhren sowie Holzbeifuhr

aus dem ärarialischen Holzhofe in Steinweg in der Canzlei Nr. 37 der Lokalverwaltung im Wege öffentlicher Versteigerung an den Wenigstnehmenden in Akkord gegeben.

Regensburg den 15. November 1871.

Bekanntmachung.

Die verfallenen Pfänder aus den Monaten Juni und Juli 1870 werden am **Samstag den 25. Nov. Vormittags 9—11 Uhr** im Bureau der Leihanstalt zur Einsichtnahme ausgestellt, und am **Montag den 27. Novbr. Vormittags 8—11 Uhr und Nachmittags 2—4 Uhr** gegen baare Bezahlung versteigert.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß die Pfänder aus den Monaten August und Septbr. 1870 **Num. 59127 bis 64446 längstens bis 14. Dezember** ausgelöset und beziehungsweise umgesetzt sein müssen.

Regensburg, 14. November 1871.

Stadtmagistrat.

Der Bürgermeister:

Stobäus. Lindstätter.

Petroleum-Lampen

in einfachster bis eleganteſter Ausstattung empfiehlt

Jacob Krippner.

Specialitäten, aus der Fabrik von **A. Rennenpfennig** Halle a/S. gegr. 1852.

Glycerin-Waschwasser ein wirklich reelles Waschmittel zur Erlangung und Conservirung eines weißen Teints, sowie zur Beseitigung von Hautunreinigkeiten. Empfohlen in allen cosmetischen Büchern. (Flasche 54 kr. und 28 kr.

Chinesisches (Silber-) Haarfärbe-Mittel färbt sofort und dauernd braun und schwarz, dabei ist es ohne schädliche Bestandtheile, daher ohne jede Gefahr zu benutzen. Flasche 1½ fl. u. 45 kr.

Voorhof-Geest zur Belebung und kräftigen Anregung der Haarwurzeln, deßhalb sicher wirkend zur Conservirung und Kräftigung des Haarwuchses. Dabei auch ein nie versagendes Mittel bei Kopfschmerz, Kopfgicht, Migraine ꝛc. Flasche 54 u. 28 kr.

Rennenpfennig'sche Hühneraugen-Pfläster'chen, weltbekannt als ein Radicalmittel zur schnellen und schmerzlosen Vertreibung der so lästigen Hühneraugen.

Dentifrice universelle jeden rheumatischen u. örtlichen Zahnschmerz sofort stillend. à Flacon 18 kr.

Das langjährige gute Renomme der Fabrik und der immer sich vergrößernde Absatz derselben, bürgen für die Güte dieser Artikel, welche ächt zu kaufen sind in Regensburg bei **A. Schmal.**

J. Walbinger, D. 32 l., Engelburgerstraße, empfiehlt sein Lager von **Querpianos, Pianinos, Flügel, Harmoniums** in Auswahl zum **Vermiethen, Verkauf und Tausch,** sowie alle **Reparaturen und Stimmen** derartiger Instrumente zur gefälligen Beachtung.

Im Hause Lit. F. Nr. 102 wird bis Lichtmeß eine sehr schöne, große und bequeme

Wohnung

im 1. Stock, mit der Aussicht auf beide Donaubrücken, frei. Näheres Parterre oder im 3. Stock daselbst.

B. 67 nahe am Haidplatz, ist wegen Versetzung der

zweite Stock,

bestehend aus 6 Zimmern, Garderobe, Küche, nebst übrigen Bequemlichkeiten bis Ziel Georgi 1872 zu vermiethen. Die Wohnung kann täglich von 1—2 Uhr angesehen werden.

Im goldenen Bären ist fortwährend sehr

guter Haber

in jedem Quantum per Schäffel bis zu einem Metzel zu haben.

E. 153½, Neupfarrplatz, ist der

1. Stock

zu vermiethen.

Flüssigen Leim.

Unentbehrlich für Comptoire und Haushaltungen à Flasche 18 kr. und 12 kr. empfiehlt

A. Schmal in Regensburg.

Kräuter-Brust-Syrup,

aus der Fabrik v. **F. W. Bockius** in **Otterberg**, Rheinpfalz, in seinen bekannten **heilsamen** Eigenschaften gegen jeden **Husten, Heiserkeit, Hals- und Brustbeschwerden, Verschleimung** der **Luftröhren** und des **Kehlkopfes** ꝛc. ꝛc., hält in Flaschen zu 24 kr., 35 kr. und 1 fl. 10 kr. empfohlen die Niederlage in Regensburg bei

C. Leykam, Conditor.

Haus-Verkauf.

Wegen Abreise von hier ist ein Haus in schöner Lage der Stadt, passend für jeden Feuerarbeiter oder sonstigem Geschäfte, aus freier Hand zu verkaufen.

Näh. in d. Exped.

Es wird eine **Fragnerei** oder eine **kleine Handlung** zu pachten gesucht. Adressen bittet man in der Expedition zu hinterlegen.

Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich einem hiesigen wie auswärtigen verehrlichen Handelsstande bei der nächst bevorstehenden **Verification der Waagen sämmtlicher Construktionen**

zum Nachjustiren wie in Anfertigung von neuen,

unter Zusicherung reeller, pünktlicher und billigster Bedienung.

Ferd. Vest, Mecaniciens.

Todes- ✝ Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern innigge-liebten Gatten, Bruder, Schwager und Vetter,

Herrn Vitus Sternegger,

pens. Sergeanten und Inhaber des Armeedenkzeichens v. J. 1866, nach öfterem Empfang der heil. Sterbsakramente den 18. Nov. Nachmittags 2 Uhr, im 43. Lebensjahre, aus diesem Leben zu rufen.

Allen Freunden und Bekannten zeigen wir diese Trauer-kunde an mit der Bitte um frommes Andenken und stilles Beileid.

Stadtamhof den 19. November 1871.

Die tieftrauernde Gattin
Maria Sternegger,
im Namen sämmtlicher Verwandten.

Die Beerdigung findet Montag den 20. November Nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause Nr. 131 aus im Gottesacker auf dem Osterberge statt, der Seelengottesdienst wird Tags darauf in der Kirche zu St. Magn abgehalten.

In meinem Verlage erschien soeben:

Kubik-Tafeln

zur Bestimmung des Inhaltes runder Hölzer und Kreisflächen in Kubikmetern mit 3 Decimalstellen für 0,1—40 Meter Länge bei 1—140 Centimeter Durchmesser, nebst 26 Tabellen verschiedenen Inhaltes.

Herausgegeben von
Felix von Blocken.
Preis 1 fl. 45 kr.

Hochachtungsvollst
R. Forchthammer
Buch- und Schreibmaterialienhändler am Kohlenmarkt.

Empfehlung.

Bei Maler und Vergolder **Schmalzbauer E. 141** sind für die herankommende Weihnachtszeit wieder eine reiche Auswahl von den beliebten

Christkindern

verschiedener Form und Größe unter der geschmackvollsten Faßung zu den möglichst billigsten Preisen vorräthig und empfiehlt selbe zur geneigten Abnahme.

Auch werden selbe auf schriftliche Bestellung zugesendet

Auf die Anfrage von Frau Anna Hoffmann, Geflügelhändlerin, in Nr. 318 d. Bl. erkläre ich, daß nur durch ein unliebes Mißverständniß bei Aufgabe meiner Lokalveränderung am Schalter der Zeitungsexpedition ein anderer als mein Name unter das Inserat kam, daß ich durchaus nicht die Absicht oder einen Grund habe, einen andern Namen anzugeben als den meinigen und daß ich wirklich einen Laden in E. 119 in der Pfarrergasse halte und da auch meinen Geflügelhandel ausübe.

Lang, vorm. Wilhelm,
Geflügelhändlerin.

Gefundenes.

Vor einigen Wochen wurden im Omnibus der von Regensburg nach Eggmühl fährt

einige Münzen

gefunden. Näheres in der Exped. am Domplatz.

90,000 fl. Baargeld

ist sogleich auf erste, sichere Hypothek, im Ganzen oder getheilt, auszuleihen.

Fichtelberger, Agent,
L. Nr. 1497a 1. Stock, obere Kreuzgasse Nürnberg.

Lehrlings-Gesuch.

In einem hiesigen **Colonialwaaren- und Weingeschäfte** wird entweder sogleich oder bis Neujahr ein gebildeter junger Mann unter günstigen Bedingungen als Lehrling aufgenommen.

Näh. in d. Exped.

Höchst wichtige Anzeige für Bruchleidende.

Wer die bewährte Heilmethode des berühmten schweizerischen Bruch-Arztes, Krüsi-Altherr, in Gais, Kt. Appenzell, kennen lernen will, kann bei der Expedition dieses Blattes ein Schriftchen mit Belehrung und vielen 100 Zeugnissen in Empfang nehmen.

Zahnschmerz jeder und heftigster Art beseitigt sogleich und dauernd das bewährte, vom k. b. Obermediz.-Ausschusse approbirte **LITON**, wenn kein anderes Mittel hilft! Flac. 12 kr.

In Regensburg bei Apotheker
L. v. Baumgarten.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten der Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 321. Dienstag 21. November. **1871.**

Tageskalender: Mariä Opferung; Sonnenaufgang 7 Uhr 21 M., Untergang 4 Uhr 10 M., Tageslänge 8 St. 49 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 20. Nov. Morgen Abends werden die katholischen Bürger der Stadt München eine Volksversammlung in der „Neuen Welt“ veranstalten, hauptsächlich um Berathung zu pflegen über eine an den König zu richtende Petition in Betreff der Klosterschulangelegenheit in den Vorstädten Au und Haidhausen.

— Das Staatsministerium der Finanzen hat bezüglich der Stempelpflicht der kirchlichen Proklamations-Zeugnisse im Einverständnisse mit dem Staatsministerium des Innern für Kirchen- und Schulangelegenheiten die kgl. Regierungs-Finanzkammer diesseits des Rheins aufmerksam gemacht, daß derartige Zeugnisse dem Klassenstempel von 15 Kreuzer unterliegen.

Wien, 19. Nov. Fürst Adolph Auersperg wurde gestern vom Kaiser empfangen. Es wird dieß mit dem Gerüchte in Verbindung gebracht, daß mit dem Fürsten Verhandlungen über die Neubildung des zisleithanischen Ministeriums eingeleitet seien. — Die Kaiserin Karolina Augusta (bekanntlich eine Schwester des Königs Ludwig I. von Bayern) ist Besorgniß erregender Weise erkrankt.

Paris, 19. Novbr. Das Kriegsgericht hat in Angelegenheit der Ermordung der Generale Lecomte und Thomas das Urtheil gefällt, wonach sieben Personen zum Tode verurtheilt wurden.

— Marschall Mac-Mahon hat einen Urlaub genommen, und sich nach Podiebrad in Böhmen zu seinem Schwager, dem Frhrn. von Sina, begeben.

** **Belgrad**, 20. Nov. Der norddeutsche Generalkonsul Rosen überreichte dem Fürsten seine Beglaubigung als Bevollmächtigter des deutschen Reiches und erklärte bei dieser Gelegenheit, er halte es für seine Pflicht, zur Konsolidirung der guten serbisch-deutschen Beziehungen beizutragen.

Madrid, 19. Nov. Ein vor einigen Tagen ausgebrochener Strike der Färber und Bäcker in Valencia dauert noch fort. Die Gesammtsumme der nach Cuba gesandten Verstärkungen beträgt 12,000.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

* **München**, 19. Nov. Die „Südd. Post“ bemerkt, daß von Seite der bayerischen Offiziere in diesem Winter die russischen Sprachlehrer sehr gesucht sind.

* In Stamsried sind durch den großen Brand, der am Dienstag den 14. Nov. Nachmittags 3 Uhr ausbrach und 29 Wohnhäuser sammt 28 Nebengebäuden vernichtete, an 60 Familien, die meistens nichts gerettet haben als das nackte Leben, obdachlos geworden. Unter den abgebrannten Häusern befindet sich auch das Wohngebäude der Frau v. Abel, Wittwe des verlebten Ministers. Die Feuerwehren von Stamsried, Roding, Cham, Untertraubenbach, Pösing und Strahlfeld leisteten ungemein Vieles zur Rettung des verschont gebliebenen Theiles des Marktfleckens, allein es trat Wassermangel ein, welcher der Thätigkeit derselben ein Ende machte. Zur Linderung der großen Noth der Betroffenen hat sich ein Hilfscomité gebildet.

* In Iggensbach bei Hengersberg ist am 18. dies das ganze Plenk'sche Anwesen sammt Einrichtung und Erntevorräthen niedergebrannt.

* Bei Eggmühl wurden am 17. d. M. zwei Eisenbahnarbeiter im Steinbruche verschüttet. Der eine blieb todt am Platze, der andere starb auf dem Transport in das Krankenhaus nach Mallersdorf.

Auswärtig Gestorbene.

München: Ant. Gerner, Kassa-Beamter bei der Bank, 60 J. Mich. Dosch, Stadtgärtner, 49 J. **Landshut**: Johanna v. Peter, Oberförsterswittwe, 72 J. **Bamberg**: Rudolph Kumpf, Accessist.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Bekanntmachung.

In Sachen gegen die Wirthseheleute Franz Xaver und Marie Danner in Mintraching als Schuldner mache ich als Anwalt des die Versteigerung des Danner'schen Wirthsanwesens Hs.-Nr. 42 in Mintraching betreibenden Gläubigers, des Pächters Ernst Lang in Niedertraubling, hiemit bekannt, daß die von mir unterm 7. September 1871 im Regensburger Anzeiger vom 8. desselben Monats Num. 247 ausgeschriebene und auf Donnerstag den 30. November 1871 Nachmittags 2—3 Uhr im Danner'schen Wirthshause zu Mintraching festgesetzte Versteigerung wegen Verhinderung des Versteigerungsbeamten an diesem Tage **nicht stattfinden kann**, und daß deßhalb die Versteigerung durch den königl. Notar Johann Michael Schmauß, wohnhaft in Regensburg,

am Dienstag den 12. Dezember 1871 Nachmittag 2—3 Uhr

im Danner'schen Wirthshause zu Mintraching abgehalten wird.

Im Uebrigen erleidet meine frühere Versteigerungsausschreibung vom 7. September 1871 keine Abänderung.

Regensburg den 20. November 1871.

Wilhelm Vorbrugg, kgl. Advokat.

Grosser Ausverkauf.

Meiner verehrten Kundschaft sowie einem geschätzten Publikum mache die ergebene Anzeige, daß ich um mein

großes Lager in Kleiderstoffen

zu räumen, trotz der erhöhten Preise Partien von

15, 18, 21, 24 & 27 kr.

dem Ausverkauf unterstelle, ebenso habe reichhaltiges Lager von **Lama's** zu Kleider und Hemden, ferner **Lama, schwarz und gewirkte Long-Chales** und **Tücher, Herren-Plaids, Cachenez** und **Foulards in Wolle und Seide** zu allen Preisen, welch sämmtliche Artikel sich bestens zu Weihnachtsgeschenken eignen.

Auch mache noch auf eine große Parthie **Wollstoff-Reste** (hauptsächlich für Röcke passend) zu den billigsten Preisen, sowie **rein leinene Taschentücher** pr. St. 13 kr. aufmerksam.

Hochachtungsvoll

Joh. Gottfr. Spachholz.

Eine frische Sendung von dem schon längst rühmlichst bekannten

Brust- und Husten-Syrup

aus der k. k. priv. Zuckerraffinerie Marburg ist wieder eingetroffen und empfiehlt selben in 1/1 und 1/2 Flaschen bestens

Frz. Xav. Strasser,
Kramgasse u. Wallerstrasse.

Verlooste Bayr. 5proc. Obligationen werden zu 100 sammt vollen Monatszinsen gegen baar eingelöst oder gegen bayerische und ausländische Staatspapiere, Eisenbahn-Aktien und Prioritäten umgetauscht bei

S. Wertheimber & Comp.,
Bankgeschäft neben dem gold. Kreuz in Regensburg.

Gekündigte Amerikaner und **Bayerische Bank-Obligationen** lösen wir jederzeit bestens ein.

Heute wurde uns durch Anschlagzettel bekannt gemacht, daß die hohe Ostbahn-Direktion die Arbeitszeit auf 10 Stunden herabgesetzt hat, was uns alle Freude bereitete und wofür bestens danken

die Arbeiter der Ostbahn-Central-Werkstätten.

Eine

Hand-Näh-Maschine

ist wegen Abreise billig zu verkaufen. C. 48 Paterre.

Verlorenes.

Samstag Nachmittags den 18. d. wurde von Kumpfmühl bis zur Jakobinerschenke ein

Metzgerstreicher

mit Riemen verloren. Man bittet den Finder denselben gegen Erkenntlichkeit bei der Expedition zurückzugeben.

In Lit. A. Nr. 70 zur schönen Gelegenheit ist der

erste Stock,

bestehend aus 5 Zimmern, Garderobe, Küche nebst sonstigen Bequemlichkeiten bis Ziel Lichtmeß zu vermiethen.

Auch in meinem Neubau ist der

erste Stock,

bestehend aus 4 Zimmern nebst Vorzimmer, Küche, Speise bis Ziel Lichtmeß zu vermiethen.

P. Schindler,
Photograph.

Dienst-Offert.

Es wird eine tüchtige, fleißige, treue

Hausmagd

gesucht. Zu erfragen in der Expedition d. Blattes.

Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich einem hiesigen wie auswärtigen verehrlichen Handelsstande bei der nächst bevorstehenden **Verification der Waagen sämmtlicher Construktionen**

zum Nachjustiren wie in Anfertigung von neuen,

unter Zusicherung reeller, pünktlicher und billigster Bedienung.

Ferd. Vest, Mecanicien.

Eine große Auswahl

Wintermäntel, Jaquets & Jacken

neuester Façon in allen Stoffen und Farben empfiehlt billigst

Conrad Ammon.

Empfehlung.

Unterzeichneter bringe einem hochwürdigen Clerus bei herannahender Collecturzeit die ergebenste Anzeige, daß ich wieder eine große Auswahl von **Fingerringeln, Rosenkränzen, Medaillen (auch silberne), Bildern, Sterbkreuzen** mit und ohne Postament, **Ebenholzkreuzen** und **gefaßten Reliquienkreuzen** zu den billigsten Preisen auf Lager habe. Auch empfehle ich schöne **Kirchen-** oder **Meßoblaten** à 15 kr. per 100 Stück, **Speisoblaten** 6 kr. für 100 Stück. Bei größeren Bestellungen franko Zusendung. Geneigter Abnahme entgegensehend empfiehlt sich hochachtungsvollst

Regensburg den 13. Nov. 1871

M. Wimmer,

Devotionalienhändler, Dominikaner-Gebäude Lit. C. 18.

Gußeiserne & messinge Gewichte

neuen metrischen Systems,

wie auch

Hohl- und Längenmaße, ferner neue Tafel-Waagen aichfähiger Construktion

empfiehlt in großer Auswahl **zu billigsten** Preisen

M. Schwarz

Eisenhandlung am Neupfarrplatz, Regensburg.

Räucher-Balsam von äußerst angenehmem Wohlgeruch, die Flasche 12 kr.,

Eau de vie de Lavande double ambré, beliebtes Räuchermittel an fürstl. Höfen ꝛc. ꝛc., die Flasche zu 36 kr. und zu 2 fl. empfiehlt

Jacob Krippner.

Die vom Zahnarzt **Steyrer** in München verfertigten und von höchster Stelle zum freien Verkaufe genehmigten Zahnpräparate, als

Zahntinktur, welche die heftigsten Zahnschmerzen stillt und den Wohlgeruch des Athems erhält, zu 24 u. 16 kr.,

Zahnpulver, das die Zähne reinigt und erhält, zu 24 und 16 kr.,

Zahnplombe zum Selbstausfüllen hohler Zähne, das Glas zu 12 kr., sind stets frisch zu haben bei

Wilh. Zacharias in Regensburg.

Kürzlich habe ich eine Parthie des wohlbekannten

Pariser-Lack

erhalten, welchen ich bestens empfehle. Derselbe nährt sowohl das Glanzleder wie auch das Rindleder, verhütet das Aufspringen, macht weich und gibt den feinsten schwarzen Glanz. Zu haben bei

Joh. Hastreiter,
Schuhmacher.

Schuhwaarenlager bei Hrn. Uhrmacher **Kainz** am Neupfarrplatz.

Wheeler & Wilson Mfg. Co.

Unübertroffen ächt amerikanische

Familien-Nähmaschinen

von 75 fl. an und solide Maschinen anderer bewährter Systeme

empfiehlt

Georg Nauen,
Generalagent, München Maximiliansstr. 8.

Vor Fälschungen wird gewarnt.

Regensburg Neupfarrplatz E. 70.

In Stadtamhof Haus-Nr. 119 in der Hauptstraße ist ein meublirtes

Monatzimmer

sogleich zu vermiethen.

Eine solide Person wird zum Ziel Lichtmeß als

Hausmagd

gesucht. Näh. in d. Exped. d. Bl.

Bekanntmachung.

Samstag den 25. November l. J. Vormittags 9 Uhr wird in der Canzlei Nr. 37 der Lokalverwaltung (Minoritten-Kaserne) der Bedarf an Beheizungs- und Beleuchtungs-Materialien ꝛc. für das Jahr 1872, bestehend in circa

350,000 Kilo Steinkohlen bester Qualität,
100 Kilo Lichter,
150 Kilo raffinirtes Repsöl,
3,500 Kilo Petroleum,
400 Meter Wolldochte,
20 Meter Lampendocht,
30 Kilo Seife

an den Wenigstnehmenden in Lieferung gegeben.

Regensburg den 15. Nov. 1871.

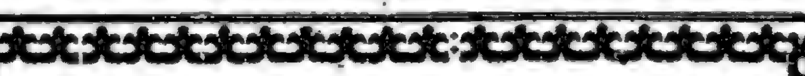
Andreas Schmauß

in **Regensburg, Haidplatz B. 64 u. 67,**
empfiehlt sein reichhaltiges

Lager
von

Petroleum-Lampen

aller Art:
Salon- und Tisch-Lampen,
Hänge-, Wand- und Hand-Lampen,
Hand- und Sicherheits-Laternen, mit Flach- und Runddochtbrenner
zu billigen Preisen.



Für katholische Familien
empfehlen wir den in Würzburg bei Etlinger erscheinenden

Illustrirten
kath. Hauskalender (Bischofskalender)
für das Schalt-Jahr 1872.

Herausgegeben von mehreren Geistlichen des Bisthums Würzburg. Neunzehnter Jahrgang. — Pracht-Ausgabe mit vielen Illustrationen. **Preis gestempelt, geheftet und durchschossen 12 kr.**

Dieser Kalender, seit 19 Jahren der Freund aller kathol. Familien, ist mit Allem, was zu einem guten Hauskalender gehört, ausgestattet. Erzählungen, sowohl ernsten, sittlich-religiösen wie auch lustigen Inhalts, das Ganze mit den schönsten Bildern verziert, sowie eine belehrende und erläuternde Tabelle über die **neuen Maße und Gewichte Deutschlands** machen denselben der weitesten Verbreitung im kathol. Volke werth.

Empfohlen und zu beziehen durch die Buchhandlung von
Fr. Pustet in Regensburg.

Stadt-Theater.

Mittwoch, 22. Nov. 7.
im 3. Abonnement.

Der Troubadour.

Oper in 4 Abthl. von Verdi.

Danksagung.

Wir fühlen uns verpflichtet, der Opern-Sängerin Fräulein **Hummler**, sowie den übrigen geehrten Damen — ferner den Herren Opernsängern und Vereins-Mitgliedern **Held, Wilke, Doser** und dem Ehrenmitgliede Hrn. **Fauner**, welche uns bei unserm jüngsten Conzert durch ihre gütige Mitwirkung so erfolgreich unterstützten, hiedurch den herzlichsten Dank auszudrücken

Hochachtungsvoll

Der Regensburger Gesangverein.

C. Pickert,
Maschinenfabrik,
Schweinfurt a. M.,
Specialität.

Einrichtungen von **Brauereien, Gerbereien, Mühlen** und **Sägemühlen.**

Ferner fertige unter Garantie: Dampfmaschinen, Dampfkessel, Locomobilen, Dampfpumpen, Göpelwerke, Turbinen, Wasserräder, Transmissionen ꝛc., überhaupt alle in das Maschinenfach einschlagende Artikel.

Solide Arbeit und billige Preise werden zugesichert. Reparaturen werden stets rasch und pünktlich besorgt.

Für **Brauereibesitzer** empfehle ich ganz besonders meine verbesserten Eisbierkühlapparate (in kurzer Zeit über 65 Stück abgeliefert), selbstthätigen Maischapparate, **Patent** selbstthätigen, rotirenden Anschwänzapparate.

Prospekte und Preiscourante stehen zu Diensten.

Geneigten Aufträgen sieht entgegen

C. Pickert,
Maschinenfabrik, Schweinfurt a. M.

Bis 1. Dezember ist in Lit. E. 91 1. St. ein einfach meublirtes

Monatzimmer

zu vermiethen.

Von einer **Wiese** neben der Sallermühle wird

ein Theil, 12 Tagw.

enthaltend, verstiftet. Näh. hierüber im Hause Nr. 118 in Stadtamhof.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 322. Mittwoch 22 November. **1871.**

Tageskalender: Cäcilia; Sonnenaufgang 7 Uhr 23 M., Untergang 4 Uhr 9 M., Tageslänge 8 St. 46 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 21. Nov. Der besondere Gesetzgebungsausschuß der Kammer der Abgeordneten hat in seiner heutigen Sitzung die zweite Lesung des Polizeistrafgesetzbuchs vorgenommen. Die Berathungen über den Entwurf eines Gesetzes: „den Vollzug der Einführung des Strafgesetzbuchs für das deutsche Reich betr." beginnen morgen Vormittag.

Berlin, 21. Nov. Dem Reichstage ist nunmehr die vom Bundesrathe angenommene Vorlage betreffend die strafrechtliche Verfolgung der Geistlichen zugegangen.

Chur, 20. Novbr. Die Standeskommission hat den in Basel abgeschlossenen Vertrag Betreffs der Splügenbahn genehmigt und beschlossen, eine Subvention von vier Millionen an das Volk auszuschreiben. Die Gemeinden sollen überdieß die unentgeltliche Bodenabtretung übernehmen.

Paris, 20. November. Die „France" meldet unter Reserve, daß zwischen dem Grafen Chambord und dem Grafen von Paris sich eine Fusion vollzogen habe; Ersterer würde die dreifarbige Fahne annehmen und Letzterer die Rechte des Grafen Chambord anerkennen. — Die Mehrzahl der französischen Journale drückt große Sympathien für Rußland aus und betrachtet eine französisch-russische Allianz als eine Nothwendigkeit für die Zukunft.

Konstantinopel, 20. November. Die Anzahl der an der Cholera verstorbenen Personen ist eine sehr geringe, das Wetter ist ausnahmsweise schön. Das Stillschweigen der Behörden über den Fortgang der Epidemie ist geeignet, die Bevölkerung zu erschrecken.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

*München, 19. Novbr. Auf der Ostbahnstrecke von Neufahrn bei Ergoldsbach nach Obertraubling wurde heuer der Bau ungemein gefördert. Die zwei mittelst größerer Einschnitte zu bewerkstelligenden Wasserscheideübergänge zwischen der großen und kleinen Laaber und der Pfatter werden bis nächstes Frühjahr zum größten Theil hergestellt sein. Die Erdarbeiten an dem Einschnitt bei Aschotshausen sind bereits weit vorgeschritten. Die Hochbauten für die Stationen in Steirain, Eggmühl und Köfering werden im nächsten Frühjahr begonnen und soll die Bahn, welche 8 Stunden lang werden wird, bis zum Spätherbst 1872 eröffnet werden. Die Baukosten werden 3,600,000 fl. betragen.

* Regensburg, 21. Novbr. Auf der bayer. Ostbahn wurden im Monate Oktober befördert: 217,493 Personen und 2,924,524 Ctr. Güter. Die Gesammteinnahme betrug 894,624 fl., um 164,001 fl. mehr als im entsprechenden Monate des Vorjahres.

* In Grafing wird Sonntag den 26. d. eine Versammlung des Bauernvereins Steinhöring abgehalten.

Nürnberg, 18. Nov. Es ist die erfreuliche Aussicht vorhanden, daß die seit fast Jahresfrist hier mehr oder minder stark aufgetretenen Blattern nunmehr gänzlich erlöschen. In der Woche vom 11. d. M. bis heute kam weder eine Erkrankung noch ein Todesfall vor, und der heutige Krankenstand beträgt nur 2. — Wie wir hören, werden bereits Projektirungsarbeiten an der Nürnberg-Ansbach-Crailsheimer Bahn vorgenommen. (N. K.)

* In Oberafferbach bei Aschaffenburg fand am 15. d. M. eine Bauersfrau auf schauderhafte Weise ihren Tod. Von einem Gang nach Aschaffenburg zurückgekehrt, wollte sie ihre von Regen durchnäßten Kleider dadurch trocknen, daß sie sich auf eine Flachsröste setzte. Das Holzgestell brach jedoch zusammen und die Frau fiel in das in der Grube befindliche Feuer. Im Nu stand der Flachs in hellen Flammen, wodurch die Unglückliche fast zur Unkenntlichkeit verbrannte und nach drei qualvollen Stunden ihren Geist aufgab.

Börsenberichte und Staatspapiere.

Freiburger 15 Fr.-Loose. Serienziehung am 16. Nov. Serie-Nr. 613 982 1037 1162 1565 1935 2108 2126 2378 2719 2834 2910 3252 3588 3679 3819 3822 3890 3893 3949 4239 4362 4424 4576 4849 4962 5019 5102 5320 5697 6231 6304 6532 6851 7006 7137 7155 7308 7324 7438 7698 7709.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Civilstand der Stadt Regensburg.

In der Dom- und Hauptpfarr zu St. Ulrich.

Getraut: Igl. Hr. K Hauser, Schuhmachermeister in Stadtamhof, mit Jungfrau J. Schlicht, Gütlerstochter von Obergerolshausen. Hr. W Brand, Hautboist beim k. 11. Inf.-Reg., mit Anna Maria Prechtl, Seilerstochter von Hahnbach. Jüngl. Hr. J. Markert, Conditor in Stadtamhof, mit Frau A. Maria K. Mayer, Conditors-Wittwe in Stadtamhof. Iglg. Hr. Fr. Joseph Heselberger, Todtengräbers-Gehilfe von hier, mit Jungfr. Jul. Schröttinger, Webermeisterstochter v. Schwarzach.

Geboren: Gabriele K., Vater, Hr. Wilh. Schmid, Opernsänger. Maria, Vater, Hr. Jos. Huber, Oekonom. Joseph, Vater, Hr. G. Forster, Vorarbeiter b. d. Bahn. Franziska Helena, Vater, Hr. Fr. Xav. Kummer, Kaufmann. Barbara A. M., Vater, Hr. K. Forster, Feinbäcker. Maria, Vater, Hr. Joh. Frank, Schmidmeister. Margaretha Jos. Th, Vater, Hr. M. Zahnweh, Privatier. Johann Mart, Vater, J. Schmid, Radtreiber. Xaver W., Vater, Hr. W. Baude, Monteur. Maria A., Vater, Hr. J. Kirchberger, Ostbahn-Conducteur.

Gestorben: Hr. J. B. Landsdorfer, Arbeiter in der Maffei'schen Fabrik, 44 J. 6 M. alt. Wilh. Meidinger, ledig, Köchin, 21 J. alt. Frau Magdalena Daffrathshofer, Maurerswittwe von Steinweg, 77 J. alt. Anna, 5 W. alt, Vater, Hr. P. Bolland, Lokomotivheizer. Martin, 4 M. alt, Vater, Hr. M. Zimmermann, Gastwirth. Hr. J. Hauner, Ziegler, 42 J. alt.

In der obern Stadtpfarrei zu St. Rupert.

Getraut: Jünglg. J. Schmalzl, Schreiner von Au bei Roding, mit Jungfrau M. Kreuzer, Färbermeisters-T. von Waldmünchen. Hr. K. Fr. E. Schaumburg, Schriftsetzer von Schwerin, mit M. Anna Achilles von Blaiche. Iglg. Hr. G. Greis, Viktualienhändler von Willnhofen, mit Maria M. Neubauer, Hausbesitzers-T. v. Rohr. Fr. Xav. Gleißl, Packträger, mit M. M. Saintgoulaints von hier. Iglg. Hr. M. Ortmann, Schneidermeister von Laaber, mit Frl. A. Auer, Schullehrers-T.

Geboren: Franz J., Vater, Fr. Popp, Kufnergeselle. Michael, Vater, J. Lorenz, Fabrikarbeiter. Maria Theresia, Vater, Hr. Chr. Kiermaier, Hafnermeister. Ludovika K., Vater, Hr. Ad. Krausenecker, Melber und Produktenhändler. Franz X, Vater, Hr. Fr. Heim, Polizeisoldat.

Gestorben: Anna Maria, 14 T. alt, Vater, Hr. J. Ostermeier, Ostbahn-Conducteur. Friedrich, 2 J. 9 M. alt, Vater, Hr. Jak. Kaiser, Schreinermeister. Franziska Kripel, Wagnerstochter von Oed, 60 J. alt. Se. Durchlaucht, der Fürst und Herr Maximilian Karl von Thurn und Taxis, Fürst zu Buchau und Krotoszyn, gefürsteter Graf zu Friedberg-Scheer, Graf zu Valsassina, zu Marchthal und Neresheim, Erb-General-Postmeister rc. rc., 69 J. alt. Maria, 9 M. alt, Vater, J. Steidl, Taglöhner. Joh. N. Dumathier, Porzellaindreher, 63 J. alt.

In der protestantischen Gemeinde.

In der oberen Pfarrei:

Geboren: Margaretha D., Vater, Hr. At. Schiller, k. Rechnungsführer. Karl Chr., Vater, Herr Chr. St. Kappelmeier, Glasermeister. Christine Fr. B., Vater, Hr. K. Krauth, Drechslergehülfe. Margareth R., Vater, Hr. Fr. A. B. Sorg, Tuchmachermeister.

Gestorben: Frau E. Schmidt, Webermeisters-Wittwe von Neunkirchen, 88 J. 10 M. alt. Joh. Thiem, Eisenbahnarbeiter zu Etterzhausen, 39 J. alt. Karl W., 8 M. alt, Vater, Hr. P. Ch. Keidel, Schrannenknecht.

In der untern Pfarrei.

Getraut: Hr. W. S. Ottmann, Procura-Träger in München, mit Igfr. K. Ch. Golling, Buchhalters-Tochter.

Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich einem hiesigen wie auswärtigen verehrlichen Handelsstande bei der nächst bevorstehenden **Verification der Waagen sämmtlicher Construktionen**

zum Nachjustiren wie in Anfertigung von neuen,

unter Zusicherung reeller, pünktlicher und billigster Bedienung.

Ferd. Vest, Mecanicien.

Die höchste Zeit

ist's, sich mit den neuen Maaßen und Gewichten vertraut zu machen. — Ein ganz vortreffliches Hilfsmittel dazu ist der in 40,000 Exemplaren verbreitete, bei R. Herrosé in Wittenberg erschienene

Schlagfertige Rechner

oder

7 Preistabellen aller Einheiten nach Größe, Schwere und Zahl nebst einer faßlichen Anweisung zur Kenntniß des Dezimalbruchs und der neuen Maß- und Gewichtsordnung von W. Schmidt.

Preis 18 kr. Nach Auswärts franco 19 kr.

Man sehe sich nur den „**schlagfertigen Rechner**“ an und **fort ist das Schreckens-Gespenst der neuen Maaße und Gewichte.**

Vorräthig bei Fr. Pustet (Gesandtenstrasse) und Fr. Pustet jun. (Domplatz) in Regensburg.

A. Was kosten 1, 2, 17 Pfund, wenn 1 Centner 28 fl. 45 kr. kostet?
Was kosten 1, 5, 18 Centimeter, wenn 1 Meter 3 fl. 45 kr. kostet?
Was kosten 1, 7, 32 Liter, wenn 1 Hektoliter 41 fl. 45 kr. kostet?
B. Kauf Dir Schmidt's Schlagfertigen Rechner, der weiß die richtige Antwort.

Lohse's balsamisches Mund- und Zahn-Wasser
übertrifft nach den Urtheilen Aller, die es angewendet, alle Mund- und Zahnwasser der Welt. Flasche 1 fl. 6 kr.
Papier von Fayard und Blayn, wirksamstes Mittel gegen Gicht, Rheumatismen, Brandwunden, Frostbeulen, Hühner-Augen zu 36 kr. und 1 fl 12 kr.
Allein ächt zu haben bei
Jakob Krippner.

Gummi-Schuhe,
beste Qualität, empfiehlt in größter Auswahl
Jakob Krippner.

Für katholische Familien
empfehlen wir den in Würzburg bei Etlinger erscheinenden
Illustrirten
kath. Hauskalender (Bischofskalender)
für das Schalt-Jahr 1872.
Herausgegeben von mehreren Geistlichen des Bisthums Würzburg. Neunzehnter Jahrgang. — Pracht-Ausgabe mit vielen Illustrationen. **Preis gestempelt, geheftet und durchschossen 12 kr.**

Dieser Kalender, seit 19 Jahren der Freund aller kathol. Familien, ist mit Allem, was zu einem guten Hauskalender gehört, ausgestattet. Erzählungen, sowohl ernsten, sittlich-religiösen wie auch lustigen Inhalts, das Ganze mit den schönsten Bildern verziert, sowie eine belehrende und erläuternde Tabelle über die **neuen Maße und Gewichte Deutschlands** machen denselben der weitesten Verbreitung im kathol. Volke werth.

Empfohlen und zu beziehen durch die Buchhandlung von
Fr. Pustet in Regensburg.

Brust- und Husten-Zucker
von F. Mazzurani in Trient,
in Paquet à 6 kr. hat in Regensburg den Alleinverkauf die
F. X. Strasser'sche Handlung.

In Lit. A. Nr. 70 zur schönen Gelegenheit ist der
erste Stock,
bestehend aus 5 Zimmern, Garderobe, Küche nebst sonstigen Bequemlichkeiten bis Ziel Lichtmeß zu vermiethen.
Auch in meinem Neubau ist der
erste Stock,
bestehend aus 4 Zimmern nebst Vorzimmer, Küche, Speise bis Ziel Lichtmeß zu vermiethen.
P. Schindler,
Photograph.

Schönes Vollmehl sowie Roggenmehl
ist auf Lager und kann billigst bezogen werden bei
Stemmer
Mehlhandlung, Pfarrergasse

In Stadtamhof Haus-Nr. 119 in der Hauptstraße ist ein meublirtes
Monatzimmer
sogleich zu vermiethen.

Bekanntmachung.
Die auf 27. d. Mts. anberaumte Aktenversteigerung unterbleibt.
Den 19. Nov. 1871
Kgl. Landgericht Parsberg.
Stadler.

Anzeige & Empfehlung.
Unterzeichnete beehrt sich hiemit zur Anzeige zu bringen, daß ihre
Leihbibliothek
neuerdings mit etlichen 100 Werken der beliebtesten Novellisten und Jugendschriften vermehrt wurde und empfiehlt sich dem lesenden Publikum hiemit aufs ergebenste
Katharine Augustin
in der Krangasse zur weißen Taube.

Wohnungs-Veränderung.
Ich zeige hiemit ergebenst an, daß ich meine bisherige Wohnung Lit. D. 64 in der Donaustraße verlassen, und eine andere in **Lit. C. 104, Eck der Spiegelgasse, im Hause des Herrn Kaufmann Sundheimer** bezogen habe. Dankend für das bisherige Zutrauen bitte ich, mir auch dasselbe ferner gütigst zu bewahren. Hochachtungsvollst
J. Ochsenkiel,
Schneidermeister.

Samstag den 25. November, Nachmittags 1 Uhr, wird auf dem freien Platze bei Obermünster ein
Pferd,
Fuchs, Wallach, vollkommen geritten, militärfromm, verlässig, auch zum Einspannen tauglich, an den Meistbietenden gegen Baarzahlung versteigert.
Käufer werden geziemend eingeladen.
C. G. Bachhofer,
Auktionator.

Eine
Hand-Näh-Maschine
ist wegen Abreise billig zu verkaufen. C 48 Parterre.

Eine solide Person wird zum Ziel Lichtmeß als
Hausmagd
gesucht. Näh. in d. Exped. d. Bl.

Todes- Anzeige.

Mit tiefbetrübten Herzen bringen wir die Trauerkunde, daß es Gott gefallen hat, unsere unvergeßliche Gattin, Mutter, Tochter und Tante,

Frau Katharina Dorothea Hohwald,

geb. Stoffel,

Möbelhändlers-Gattin,

zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

Regensburg den 21. Nov. 1871.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Das Leichenbegängniß findet statt Donnerstag den 23. ds. Nachmittags 3 Uhr vom Sterbhause (Lit. E. 153) aus auf den St. Lazarusfriedhof ob der Stadt.

Dankes-Erstattung.

Für die ehrenvolle Begleitung von Seite der lieben Verwandten, geehrten Freunden und Bekannten meines unvergeßlichen nun im Herrn seligen Gatten, des

Herrn Vitus Sternegger,

pens. Sergeanten,

zur Grabesruhe, sage ich meinen tiefgefühltesten Dank. Insbesondere fühle ich mich verpflichtet, den ehemal. Waffengefährten des Verblichenen vom 11. Inf.-Reg., welche dem Seligen das letzte Geleite gaben, und dem hochw. Herrn Dompfarrcooperator Kohlhaupt für dessen öftere für den Verblichenen so tröstenden und erbauenden Besuche während der Krankheit den herzlichsten Dank auszusprechen.

Stadtamhof den 21. Nov. 1871.

Die tieftrauernde Wittwe:
Maria Sternegger.

Puppen

Puppen!

in reizender Ausstattung und überraschender Billigkeit empfiehlt

B. Sondermann

neben dem weißen Bräuhaus.

Wiederverkäufer bedeutende Vortheile!

Puppen!

Puppen!

Strassburger Gänseleber-Pasteten,
„ detto Trüffel-Würste

sind eingetroffen und empfiehlt bestens

G. H. Drexel.

Stadt-Theater.

Mittwoch, 22. Nov. 7 Vorstellung im 3. Abonnement.

Der Troubadour.

Oper in 4 Abthl. von Verdi.

Donnerstag, 23. Nov.

Ein Kind des Glücks.

Lustspiel in 5 A. v. Ch. Birch-Pfeiffer. Hermance: Frau Glenk, vom kgl. Hoftheater zu Stuttgart, als Gast.

Zur Beachtung.

Der Unterzeichnete erlaubt sich in Erinnerung zu bringen, daß gefertigte **Sargtücher, Kleider** rc. mit geschmackvollen Mustern durchbrochen zur Auswahl bereit liegen, erlaube mir anbei auf die neu verfertigten **Kreuz-** und **Kelch-**Muster auf Spitzen-Grund aufmerksam zu machen, und bitte bei Vorkommnissen um gütige Beachtung.

Bei Berücksichtigung obiger Bitte ersuche ich geehrte Aufträge genau unter untenstehende Adresse ergehen zu lassen.

Christ. Pauer, Musiklehrer,
oberer Jakobsplatz A. 240.

Zündhölzer

in Kisten von 100 Paquet in vollzähliger Packung zu 3 fl. 30 kr., Kiste frei, empfiehlt für Wiederverkäufer

Louis Wilm,
Residenzstrasse, Regensburg.

Zur guten Sicherheit sind

2000 fl. —

ohne Unterhändler zu verleihen.
Näh. in der Exped.

Lehrlings-Gesuch.

Bei einem Messerschmied wird ein ordentlicher Lehrjunge aufgenommen. Näh. Lit. D. 46, Donaustraße.

Eine gut erhaltene

Dezimalwaage

von 6—7 Ztr. Tragkraft wird gegen Umtausch einer kleinern zu kaufen gesucht. Näh. in d. Exped.

In der Nähe des Bahnhofes Lit. G. Nr. 146 ist ein schön meublirtes

Monatzimmer

sogleich oder bis 1. Dezember zu vermiethen.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 323. Donnerstag 23. November. **1871.**

Tageskalender: Clemens; Sonnenaufgang 7 Uhr 24 M., Untergang 4 Uhr 8 M., Tageslänge 8 St. 44 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 22. Novbr. Von der zweiten bayerischen Armee-Division sind abermals eine Anzahl älterer Mannschaften zurückgekehrt, die zu den Garnisonen Augsburg, Kempten und Ulm gehören.

— Die Versorgungsbeiträge der Zollaufsichtsmannschaft werden mit den Pensionen der Gendarmerie gleichgestellt.

* Die am 21. d. in München abgehaltene Katholikenversammlung ist glänzend ausgefallen. Die Versammlung war so zahlreich besucht, daß die großen Räume in der „Neuen Welt" überfüllt waren und Hunderte sich genöthigt sahen, wieder umzukehren. Als Redner traten auf Appellrath Dr. Krätzer und Domprediger Ehrler.

Brüssel, 21. November. „Etoile belge" meldet, ein Theil der Garnison werde morgen anläßlich der großen Debatte in der Kammer über die Affaire Langrand in den Kasernen consignirt sein.

London, 22. November. Der Prinz von Wales wurde plötzlich von einem Unwohlsein befallen.

Newyork, 21. November. Zu Ehren des hier anwesenden Großfürsten Alexis, dem vielfache Ovationen bereitet werden, fand heute eine große Heerschau statt. General Dyer hielt eine Ansprache. Der Großfürst hob in seiner Antwort hervor, daß die freundschaftlichen Beziehungen zwischen Rußland und Amerika fest und dauerhaft seien und daß nichts sie stören könne. Morgen reist der Großfürst nach Washington, um den Präsidenten zu besuchen.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

* **München**, 21. Nov. Vor einigen Wochen wurde in der Klostermühle bei Feldkirchen ein Mühlbursche überfallen, mit einem Beile erschlagen und seiner geringen Ersparnisse beraubt; der Thätigkeit der hiesigen Gendarmerie ist es nun gelungen, zwei vom Untersuchungsgerichte wegen Verübung dieses Raubmordes zur Verhaftung ausgeschriebene Bursche gestern Nachts zu ermitteln und in Haft zu bringen.

Amberg, 21. Nov. Am Montag den 27. ds. beginnt dahier die IV. ordentliche Schwurgerichtssitzung für den Kreis Oberpfalz und von Regensburg, welcher eine Dauer von 3 Wochen zugemessen ist. Die hiezu einberufenen Geschwornen sind folgende: 1) Jos. Mühldorfer, Weinwirth v. Amberg, 2) G. Bischof, Wagnermeister v. Amberg, 3) Jos. Herold, Gastwirth v. Amberg, 4) Jos. Hubmann, Gastwirth v. Schwandorf, 5) Jos. Gmach, Müller v. Birkmühle, 6) Mich. Schierer, Bauer v. Chammünster, 7) M. Beigl, Oekonom v. Haunritz. 8) J. Wagner, Bierbrauer von Kemnath, 9) M. Bachhofer, Bauer v. Oberndorf, 10) J. Hiltl, Krämer v. Deining, 11) Ant. Dirsch, Müller v. Lösmühle, 12) Joh. Braun, Müller von Kindlmühle, 13) Vinz. Ginker, Kaminkehrer von Neustadt W.-N., 14) Fr. Wölsinger, Oekonom v. Etzenricht. 15) Al. Bernklau, k. Notar v. Regensburg, 16) H. Roth, fürstl. Justizrath v. Regensburg, 17) Joh. Brändl, Schreinermeister v. Regensburg, 18) J. Schwabacher, Schnittwaarenhändler v. Regensburg, 19) Anton Maier, Privatier v. Niederhinkofen. 20) Gg. Wild, Bauer von Dengling, 21) Fr. Klein, Bräuer von Süssenbach. 22) Joh. Dietl, Wirth von Irlbach 23) J. Schreyer, Rothgerber v. Sulzbach. 24) Joh. Gg. Päßler, Bauer v. Seubertshof. 25) R. Herschmann, Glashüttenbesitzer v. Silberhütte. 26) B. Kraus, Oekonom v. Beidl. 27) Joh. Kellermann, Müller v. Hagenhausen, 28) Joh. Gg. Gollwitzer, Bauer v. Aitenstadt, 29) A. Kellner, Tafernwirth v. Rötz, 30) Xaver Brandl, Handelsmann von Waldmünchen.

Börsenberichte und Staatspapiere.

Ulm, 16. Nov. (Münsterbau-Lotterie.) Bis heute Mittag wurden folgende Haupttreffer gezogen: Nr. 229227 und 110103 je 100 fl., Nr. 138550 250 fl., Nr. 5831, 32071, 22016, 45801, 40294, 249366, 147855, 198809, 86331, 470, 31780, 292, 742, 201287, 281043, 256988, 49254 je 25 fl., Nr. 70546 1000 fl., Nr. 95852 500 fl., Nr. 34716, 96072, 163138 und 260499 250 fl., Nr. 141967, 295029, 225285, 40925, 119103 und 102261 je 100 fl., Nr. 281474

und 158974 Gemälde, Nr. 9517 10,000 fl. (nach Nürnberg), Nr. 106581 500 fl., Nr. 248349, 175307, 63506, 281735, 118471 und 172898 je 250 fl. Nr. 196440, 81607, 192934, 50428, 84918, 298730 und 221545 je 100 fl., Nr. 203865 500 fl., Nr. 113181, 58397, 147162 je 250 fl., Nr. 198207, 95158 und 122908 je 100 fl., Nr. 290363 und 285759 Gemälde.

Markt- und Handelsberichte.

Deggendorf, 14. Nov. Weizen 23 fl. 48 kr. (gef. 58 kr.), Korn 16 fl. 22 kr. (gef. 57 kr.), Gerste 12 fl. 41 kr. (gef. 1 fl. 36 kr.), Haber 7 fl. 7 kr. (gef. 24 kr.)

Verantwortliche Redaktion: J. R. Mühlbauer.

Bei Fr. Pustet (Gesandtenstraße) und Fr. Pustet jun. (Domplatz) in Regensburg ist vorräthig:

Lindauer Kochbuch

für

guten bürgerlichen und feineren Tisch eingerichtet,

bestehend in 2020, in langjähriger Praxis erprobten Recepten, wornach Fleisch- und Fasten-Speisen, Saucen, Compote, Creme, Sulzen, Kuchen, Torten und anderes Backwerk, Obstgeleen, Marmeladen, Gefrornes, warme und kalte Getränke auf die beste und schmackhafteste Art zubereitet werden können.

Nebst zuverlässigen Belehrungen

über Einmachen des Obstes und der Gemüse, die verschiedenen Arten Zucker und Glasuren, Verzierungen der Schüsseln, Räuchern und Einpökeln, Ausbeinen, Dressiren, Spicken, Transchiren 2c. 2c.

und

Speisezetteln für alle Jahreszeiten.

Von

Christine Charlotte Riedl,

Gastwirthin, früher Köchin in einigen der ersten Hotels und Bäder.

Mit 82 Abbildungen auf 8 Tafeln. **Preis 1 fl. 48 kr.**

Die höchste Zeit

ist's, sich mit den neuen Maaßen und Gewichten vertraut zu machen. — Ein ganz vortreffliches Hilfsmittel dazu ist der in 40,000 Exemplaren verbreitete, bei R. Herrosé in Wittenberg erschienene

Schlagfertige Rechner

oder

7 Preistabellen aller Einheiten nach Größe, Schwere und Zahl nebst einer faßlichen Anweisung zur Kenntniß des Dezimalbruchs und der neuen Maß- und Gewichtsordnung von W. Schmidt.

Preis 18 kr. Nach Auswärts franco 19 kr.

Man sehe sich nur den **„schlagfertigen Rechner“** an und **fort ist das Schreckens-Gespenst der neuen Maaße und Gewichte.**

Vorräthig bei Fr. Pustet (Gesandtenstrasse) und Fr. Pustet jun. (Domplatz) in Regensburg.

A. Was kosten 1, 2, 17 Pfund, wenn 1 Centner 28 fl. 45 kr. kostet?
Was kosten 1, 5, 18 Centimeter, wenn 1 Meter 3 fl. 45 kr. kostet?
Was kosten 1, 7, 32 Liter, wenn 1 Hektoliter 41 fl. 45 kr. kostet?
B. Kauf Dir Schmidt's Schlagfertigen Rechner, der weiß die richtige Antwort.

Wegen vorge
große Parthie
Jacken- &
bedeutend unter dem gew
M. S
Tuch-La

...ankes-Erstattung.
Theilnahme bei der Beerdigung und dem Leichen-
in Gott ruhenden Gattin, Schwester, Schwie-
in, der wohlgebornen
Magdalena Wagner,
Wagner von Painten,
en tiefgefühlten Dank aus. Vorzüglich danken
Schmid für seine zahlreichen, trostvollen Besuche
frommen Andenken empfehlend, bitten für sich
. 1871
Mich. Wagner, Handelsmann,
im Namen sämmtl. Verwandten.

Uhren-Lager.
Alle Gattungen Taschen-Uhren,
groß und klein, Hänge-Uhren zu
billigsten Preisen empfiehlt
Urban, Uhrmacher,
untere Bachgasse im Hause der HH.
Gebr. Schwabacher.
NB. Alle Gattungen Uhren werden
billig reparirt, alte Uhren werden im
Tausch angenommen.

Laden-Ve
Hiemit erlauben wir
unser Verkaufs-Lokal
in unserm eigene
hauspla
T. L.
Eisen- u

...heeler & Wilson Mfg. Co.
...e treffen ächt amerikanische
Familien-Nähmaschinen
von 75 fl. an und solide
...chinen anderer bewährter Systeme
...mpfiehlt
...org Uauen, München
Generalagent, Maximiliansstr. 8.

Wohnungs-Veränderung.
Ich zeige hiemit ergebenst an, daß ich
meine bisherige Wohnung Lit. D. 61 in
der Donaustrasse verlassen, und eine an-
dere in Lit. C. 104, Eck der Spie-
gelgasse, im Hause des Herrn
Kaufmann Sundheimer bezogen
habe. Dankend für das bisherige Zu-
trauen bitte ich, mir auch dasselbe ferner
gütigst zu bewahren. Hochachtungsvollst
J. Ochsenkiel,
Schneidermeister.

Kürzlich habe ich eine Parthie
des wohlbekannten
Pariser-Lack
erhalten, welchen ich bestens empfehle.
Derselbe nährt sowohl das Glanz-
leder wie auch das Rindleder, ver-
hütet das Aufspringen, macht weich
und gibt den feinsten schwarzen
Glanz. Zu haben bei
Joh. Haftreiter,
Schuhmacher.
Schuhwaarenlager bei Hrn. Uhr-
macher Kainz am Neupfarrplatz.

Er ist da! Er
Der lustige
auf das Sc
Zehnter
In Umschlag geheftet, gestempe
burg, Verlag der C. Eilinger'sc
Derselbe, einzig in seine
Wort und Bild, mit einer t
belle über die neuen Maß
empfohlen durch die Buchha
Regensburg.

...ungs- & Putz-Maschinen,
...n, empfiehlt unter Garantie für vollkommene
...ität C. König, Maschinenfabrikant in Speyer
...t Zeugnissen, sowie Muster von entkeimten und
Diensten. — Jede Bestellung wird in 14 Tagen

...um-Lampen
...ster Ausstattung empfiehlt
Jacob Krippner.

In Lit. A. Nr. 70 zur schönen Ge-
legenheit ist der
erste Stock,
bestehend aus 5 Zimmern, Garderobe,
Küche nebst sonstigen Bequemlichkeiten
bis Ziel Lichtmeß zu vermiethen.
Auch in meinem Neubau ist der
erste Stock,
bestehend aus 4 Zimmern nebst Vor-
zimmer, Küche, Speise bis Ziel Lichtmeß
zu vermiethen.
P. Schindler,
Photograph.

Als neueste Husten-Bonb
Loeflund's Malz
vor allen bisher bekannten
Sie enthalten eine starke Be
schem Malz-Extract und st
nehmem, kräftigem Malzgeschm
barer, auflösender Wirkung.
In Paketen zu 6 kr. vo

...erschien soeben:
...ik-Tafeln
...altes runder Hölzer und Kreisflächen
...cimalstellen für 0,1—40 Meter Länge
...urchmesser, nebst 26 Tabellen verschie-
...rausgegeben von
...von Blocken.
...is 1 fl. 45 kr.
Hochachtungsvollst
R. Forchthammer
Buch- und Schreibmaterialienhändler
am Kohlenmarkt.

Lit. D 101 Donaustraße sind
einige
Wohnungen
zu vermiethen.

Bis 1. Dezember ist in Lit. E. 91
1. St. ein einfach meublirtes
Monatzimmer
zu vermiethen.

Am 1. De
Dieses Ges
freiwillige Zähle
vom 25. bis 30
Haushaltung an
1. Dezember bi
In diese S
jenigen Personen
bis 1. Dezemb
zwar nicht nur
die neugeborenen
empfangen habe
nur die eigent
Dienstboten, B
30. Novbr. au
Ebenso ist
oder Ausländer
Wir ersuc
der verschiedenen
nehmen.
Die Herr
eines freiwillig
Bekanntmachun
angegeben ist,
Wir empf
den sie bei die
(Art. 264 des
der Haushaltu
ihnen befindlic
weil das Erge
Stellung Bay
Wir ers
ihre Zählungs
Hause entferne
damit diese
Gänge erspart
Regens

---

ist das vorz
Mittel, ergra
Kopfhaut vor
Oel, Fett ob
fallen der
Dieser
Preis 1

Grosser Ausverkauf

vom 21. November bis 21. Dezember.

...einer verehrten Kundschaft sowie einem geschätzten Pub-...mache die ergebene Anzeige, daß ich um mein

...ßes Lager in Kleiderstoffen

...ien, trotz der erhöhten Preise Parthien von

15, 18, 21, 24 & 27 kr.

...sverkauf unterstelle, ebenso habe reichhaltiges Lager von ...s zu Kleider und Hemden, ferner **Lama, schwarz und ...e Long-Shawls** und **Tücher, Herren-Plaids, Cachenez ...ulards in Wolle und Seide** zu allen Preisen, welch...he Artikel sich bestens zu Weihnachtsgeschenken eignen. ...ch mache noch auf eine große Parthie **Wollstoff-Reste** ...chlich für Röcke passend) zu den billigsten Preisen, sowie ...nene **Taschentücher** pr. St. 13 kr. aufmerksam.

Hochachtungsvoll

Joh. Gottfr. Spachholz.

Geschäfts-Empfehlung.

...n ich hiemit die ergebene Anzeige mache, daß ich mein Haus mit dem

Melber- und Oeserer-Geschäft

...heutigen meinem Herrn Schwager Mich. Neumeyer käuflich übergeben ...danke ich zugleich für das mir und meinem sel. Manne seit so vielen ...eschenkte Vertrauen, und bitte selbes auch auf meinen Nachfolger über-...wollen. Hochachtungsvoll zeichnet

Anna Jobst, Wittwe.

Obiges Bezug nehmend, empfehle ich mich allenthalben zur gütigen ...aller in dieses Geschäft einschlägigen Artikel, als: Alle Sorten **Mehl** ...rste, **Reis, Erbsen, Linsen, Hirse** 2c. und werde bestrebt sein, ...em Vorfahrer geschenkte Vertrauen durch reelle Bedienung zu verdienen. ...nsburg am 21. November 1871.

Hochachtungsvoll ergebener

Mich. Neumeyer,
Fischmarkt Lit. F. Nr. 48.

Für katholische Familien

...pfehlen wir den in Würzburg bei Etlinger erscheinenden

Illustrirten

...th. Hauskalender (Bischofskalender)

für das Schalt-Jahr 1872.

...rausgegeben von mehreren Geistlichen des Bisthums Würzburg. ...unzehnter Jahrgang. — Pracht-Ausgabe mit vielen Illustrationen. **Preis gestempelt, geheftet und durchschossen 12 kr.**

Dieser Kalender, seit 19 Jahren der Freund aller kathol. ...milien, ist mit Allem, was zu einem guten Hauskalender ...ört, ausgestattet. Erzählungen, sowohl ernsten, sittlich-reli-...ösen wie auch lustigen Inhalts, das Ganze mit den schönsten ...dern verziert, sowie eine belehrende und erläuternde Tabelle ...er die **neuen Maße und Gewichte Deutschlands** ...chen denselben der weitesten Verbreitung im kathol. Volke ...Orth.

Empfohlen und zu beziehen durch die Buchhandlung von

Fr. Pustet in Regensburg.

Musik-Verein.

Samstag den 25. November

Tanz-Unterhaltung.

im neuen Hause.

Anfang Abends 8 Uhr.

Der Ausschuß.

Stadt-Theater.

Donnerstag, 23. Nov.

Ein Kind des Glücks.

Lustspiel in 5 A. v. Ch. Birch-Pfeiffer. Hermance: Frau Glenk, vom kgl. Hoftheater zu Stuttgart, als Gast.

Feines Tiroler

Früchtenbrod

ist angekommen und empfiehlt

Conditor Letzkam.

Heute Donnerstag,

Nachmittags 1 Uhr,
werden am Domplatze mehrere

Parthien Bauholz

an den Meistbietenden öffentlich versteigert.

Käufer ladet hiezu ein

J. Knischeck.

Ein Zimmerstutzen

ist billig zu verkaufen.
Näh. in d. Exped.

Samstag den 25. November, Nachmittags 1 Uhr, wird auf dem freien Platze bei Obermünster ein

Pferd,

Fuchs, Wallach, vollkommen geritten, militärfromm, verlässig, auch zum Einspannen tauglich, an den Meistbietenden gegen Baarzahlung versteigert.

Käufer werden geziemend eingeladen.

C. G. Bachhofer,
Auktionator.

Zur guten Sicherheit sind

2000 fl. —

ohne Unterhändler zu verleihen.
Näh. in der Exped.

Lehrlings-Gesuch.

Bei einem Messerschmied wird ein ordentlicher Lehrjunge aufgenommen. Näh. Lit. D. 46, Donaustraße.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 324. Freitag 24. November. **1871.**

Tageskalender: Johann v. Kreuz, Chrysogon; Sonnenaufgang 7 Uhr 26 M., Untergang 4 Uhr 7 M., Tageslänge 8 St. 41 M.

** Zur Aufklärung und Beruhigung.

Nachdem das St. Katharinen-Spital dahier in jüngster Zeit Gegenstand öffentlicher Besprechung geworden ist, so dürfte es nicht ungeeignet erscheinen, zur Aufklärung und Beruhigung aufgeregter Gemüther nachstehende Thatsachen zur öffentlichen Kenntniß zu bringen:

1. Das St. Katharinen-Spital ist im Jahre 1226 durch den katholischen Bischof Conrad von Regensburg für wenigstens hundert arme Bürger von Regensburg begründet worden, wie die in beglaubigter Abschrift vorhandene Stiftungsurkunde vom Jahre 1226 unwiderleglich nachweiset.

2. Nach den Bestimmungen der Stiftungsurkunde, die auch gegenwärtig noch als maßgebend anerkannt werden muß, soll das Spital für ewige Zeiten in der Gewalt der Kanoniker des Domkapitels verbleiben und darf nie von der Domkirche getrennt werden.

3. Die Verwaltung des Spitales hat der Stifter für ewige Zeiten den 4 Würdenträgern des Domcapitels, nämlich: Domprobst, Domdechant, Dompfarrer und Custos der Domkirche, als Vertretern des Bischofes und Domcapitels übertragen und diesen zur überflüßigen Sicherheit noch 4 Laien, Bürger von Regensburg als Vertreter der Bürgerschaft beigegeben, während er die Oberherrlichkeit (principalis potestas) über das Spital dem jeweiligen Bischofe von Regensburg reservirt.

4. Der Verwaltungsrath des Spitales theilte sich demgemäß schon anfänglich.

a) in eine geistliche Bank, bestehend aus den genannten 4 Kanonikern, geistliche Spitalräthe, als Vertreter des Bischofes und Domcapitels und

b) in eine weltliche Bank, bestehend aus 4 gewählten Bürgern, weltliche Spitalräthe, als Vertreter der Bürgerschaft von Regensburg.

5. In Folge des westphälischen Friedens im Jahre 1648 wurde auch den protestantischen Bürgern von Regensburg das exercitium religionis Augustanae (Religionsübung) im Spitale und der Mitgenuß der Spitalpfründen nach den jeweiligen Vermögens-Verhältnißen und Bedürfnissen gewährt, was ihnen bis dahin verweigert worden war.

6. Fürstbischof Primas Carl von Dalberg hat i. J. 1806 als Landesherr die Verwaltung des Spitales ausschließlich seinem Domcapitel übertragen, den Spitalpfarrer als Spitalverwalter aufgestellt und die weltliche Bank im Spitalrathe ganz aufgehoben.

7. In diesem Verwaltungszustande ist das Spital 1810 mit der Reichsstadt Regensburg an die Krone Bayern übergegangen und dem kgl. General-Commissariate des Regenkreises untergeordnet worden.

8. Gegenüber den von Seite des Stadtmagistrates Regensburg in den Jahren 1819 bis 1821 auf das Spital erhobenen Ansprüchen hat König Max Joseph unterm 21. Juli 1823 ein allerhöchstes Reorganisations-Rescript für das Spital erlassen, worin ausgesprochen wurde, daß die Verwaltung des Spitales nicht an den Stadtmagistrat Regensburg übergehen könne, sondern nach den Bestimmungen der Fundationsurkunde vom Jahre 1226 wieder hergestellt werden müsse, was denn auch im Oktober desselben Jahres noch geschehen ist.

9. Beschlüsse hinsichtlich der Verwaltung, Einrichtung und alles dessen, was auf das Spital Bezug hat, stehen nach den Bestimmungen der Fundations-Urkunde vom Jahre 1226 und des dieselbe bestätigenden allerhöchsten Reorganisations-Rescriptes vom 21. Juli 1823 nur dem Spitalrathe zu und bedürfen in wichtigeren Angelegenheiten überdieß der Curatelgenehmigung.

10. Allen Bürgern von Regensburg ist nach den ausdrücklichen Bestimmungen der Stiftungsurkunde das Recht vorbehalten, öffentlich Protest dagegen zu erheben, wenn Jemand es versuchen sollte, das Spital im Ganzen oder theilweise von der Domkirche zu entfremden, „si quis illud (das Hospital) alienare vellet ab ecclesia Ratisbonensi, omnes habeant potesta-

Digitized by Google

tem contradicendi." (Wenn Jemand dieß Spital entfremden möchte von der Regensburger Kirche, so sollen Alle die Befugniß haben, zu widersprechen.)

11. Seit Jahren leben katholische und protestantische Pfründner ruhig und friedlich neben eenander im Spitale; möchte der Friede und die Ruhe nur nicht durch Unberufene außer dem Spitale gestört werden!

Neueste Nachrichten.

** **München**, 23. Nov. Mit dem heute von Neu-Ulm abgegangenen Sammelzug wurden 4 Offiziere, 50 Mann und 100 Centner Effekten zur 2. bayerischen Armeedivision nach Frankreich befördert.

Brüssel, 22. Nov. In der heutigen Kammersitzung fand eine stürmische Debatte wegen eines Protestes des Deputirten Bara gegen die Ernennung Dedecker's des früheren Administrators einer Langrand'schen Unternehmung, zum Gouverneur von Limburg statt. Während der Kammersitzung entstand ein großer Volksauflauf vor dem Kammergebäude. Dem „Echo" zufolge zog die Menge nach Schluß der Kammersitzung vor den königlichen Palast und verlangte die Entlassung des Ministeriums. Vor dem Ministerium der öffentlichen Arbeiten fand eine lärmende Kundgebung statt. Jetzt (9½ Uhr) ist Alles ruhig.

Rom, 21, November. Die Gesandten Portugals und der Niederlande am italienischen Hofe sind hier eingetroffen und werden ihren bleibenden Aufenthalt hier nehmen. Das Jonrnal „Voce della Verita" versichert, daß nächsten Freitag wiederum Ernennungen und zwar größtentheils italienischer Bischöfe erfolgen würden.

London, 23. Nov. Der Prinz von Wales ist seit einigen Tagen an einem typhösen Fieber erkrankt, doch treten die Symptome desselben keineswegs heftig auf. Nach einer Pariser Depesche der Times ist Gontaut-Biron für den Berliner Gesandtschaftsposten in Aussicht genommen.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

Amberg, 22. Nov. Die Tagesordnung der 4. Schwurgerichtssitzung für den Kreis Oberpfalz zählt 23 Fälle, darunter schwere Strafrechtsverletzungen, nämlich: 1 wegen Mord (K. Herbegen, Bauerssohn von Knölling am 4. Dez.), 1 wegen Raubmord (Jos. Rauch, Pflastergeselle von Regensburg am 13. Dez.), 1 wegen Giftmord (J. Dobmaier, Schuhmacherswittwe von Birklohe am 9. Dezbr.), 1 wegen Kindsmord (Crescz. Pfaffelhuber, Taglöhnerin von Eitelbrun am 14. Dez.), 3 wegen Körperverletzung, 1 wegen Raub (Joh. Neubegger, Kaminkehrerssohn von Regenstauf am 14. Dezbr.), 5 wegen Diebstahl, 1 wegen Betrug, 2 wegen Meineid (J. Bäumler, Bauer von Schlattein und Jos. Stauber, Austragsmüller von Hallerstetten am 1. und 6. Dezbr.), 7 wegen Verletzung der Sittlichkeit.

Speyer, 21. Nov. Bei der gestrigen Treibjagd zwischen hier und Berghausen wurden 109, zur selben Zeit auf der Mutterstädter Jagd über 400 Hasen geschossen. Bei Gelegenheit jener Jagd will man in der hiesigen Rheinanlage einen Wolf (?) gesehen haben. Bekanntlich kommen aus dem Westrich Klagen über diese Raubthiere. (Pf. Ztg.)

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Bei Fr. Pustet (Gesandtenstrasse) und Fr. Pustet jun. am (Domplatz) in Regensburg ist vorräthig:

Die Internationale.

Wo stammt sie her?
Was ist sie?
Was will sie?

Aufklärung über das Treiben der internationalen Arbeitervereine, nach dem Hirtenschreiben des hochwürdigsten Herrn Theodor-Alexius-Joseph de Montpellier, Bischof von Lüttich, ins Deutsche übertragen von Freunden der ehrsamen Arbeiterklasse.

Der Reinertrag ist zum Besten des Luxemburger Gesellenvereins bestimmt.

Preis 12 kr. — Nach Auswärts franco 13 kr.

☛ Zu Geschenken geeignet:

Göthe's sämmtliche Werke.

Neu. 36 Bände. Cotta'sche Ausgabe zu nur 3 fl.

Schiller's sämmtliche Werke.

Neu. 12 Bände. Cotta'sche Ausgabe zu nur 1 fl.

A. Deiter's Buchhandlung in Passau.

Eine große Auswahl

Wintermäntel, Jaquets & Jacken

neuester Façon in allen Stoffen und Farben empfiehlt billigst

Conrad Ammon.

Für Herren.

Eine neue Serie in Stoffen für Ueberzieher und egale Anzüge ist eingetroffen und empfiehlt billigst zu festen Preisen.

M. Sundheimer,

Tuch-Laden im v. Maffei-Neubau.

Montag den 27. November Nachmittags ½2 Uhr beginnend, werden in Lit. E. Nr. 189 im Wohnhause des Lohnkutschers Hrn. Zink 2. Stock verschiedene

Verlassenschafts-Effekten,

als: gute Betten, Matrazen, Bettläden, Commoden, Tische, Nachtkästchen, Blumenständer, sämmtliche Meubel polirt, Spiegel, Bilder, darunter Oelgemälde, eine Stockuhr, ein Wandkasten (Alterthum), Sessel, ein Lehnstuhl, ein doppelthüriger Kleiderkasten, Kücheneinrichtung, Geschirre, Waschgeschirre und noch viele andere nützliche Hausgeräthe an den Meistbietenden versteigert.

Käufer werden geziemend eingeladen.

C. G. Bachhofer, Auktionator

Für katholische Familien

empfehlen wir den in Würzburg bei Etlinger erscheinenden

Illustrirten kath. Hauskalender (Bischofskalender) für das Schalt-Jahr 1872.

Herausgegeben von mehreren Geistlichen des Bisthums Würzburg. Neunzehnter Jahrgang. — Pracht-Ausgabe mit vielen Illustrationen. **Preis gestempelt, geheftet und durchschossen 12 kr.**

Dieser Kalender, seit 19 Jahren der Freund aller kathol. Familien, ist mit Allem, was zu einem guten Hauskalender gehört, ausgestattet. Erzählungen, sowohl ernsten, sittlich-religiösen wie auch lustigen Inhalts, das Ganze mit den schönsten Bildern verziert, sowie eine belehrende und erläuternde Tabelle über die **neuen Maße und Gewichte Deutschlands** machen denselben der weitesten Verbreitung im kathol. Volke werth.

Empfohlen und zu beziehen durch die Buchhandlung von

Fr. Pustet in Regensburg.

Gesellschaft Ressource.

Sonntag den 26. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr,

Reunion

in den Garten-Lokalitäten.

Regensburg den 22. Nov. 1871.

Der Ausschuß.

Stadt-Theater.

Freitag, 24. Nov. 8. Vorstellung im 3. Abonnement.

Preciosa.

Schauspiel in 4 Akten von Wolff; mit Musik von Carl Maria v. Weber.

Beim Laumbacher.

Heute Freitag Abends

Streichmusik-Produktion

von der Gesellschaft „Melodie“. Anfang um 7 Uhr.

Von ½5 Uhr an bis um 10 Uhr großer Haupt-Fischschmaus

besonders schöne und größere Regenhechte.

St. Vincentius-Verein.

Sonntag den 26. November Vormittag ½11 Uhr ist die Versammlung der Herren;

Montag den 27. November Nachmittags 3 Uhr die der Frauen.

Zu zahlreichem Besuche ladet ein

die Vorstandschaft.

Unterzeichneter empfiehlt guten **Branntwein, Essig,** die Maß von 2 bis 12 kr. und **Liqueure** in guten Qualitäten zu billigen Preisen einer geneigten Abnahme.

Math. Wild,

Lit. A. 149 bei d. St. Leonhardskirche.

Bei Nadler Erich am Kohlenmarkt ist der

erste Stock rückwärts

sogleich oder bis Ziel Lichtmeß zu vermiethen.

Im Gasthause zum fröhlichen Türken werden

Frauenhaare

gekauft und diese unkennbar ausgeschnitten.

Mehrere hundert

Krautköpfe

sind zu verkaufen bei

Math. Wild,

A. 149 bei der St. Leonhardskirche.

Digitized by Google

Prima Angnilotti,

sowie große

russ. Kron-Sardinen

wieder frisch eingetroffen bei

M. Hupeter & Sohn.

Bei Fr. Pustet (Gesandtenstrasse) und Fr. Pustet jun. (Domplatz) in Regensburg ist vorräthig:

Der neue Rechenmeister.

Ein sicherer und bequemer Rathgeber im bürgerlichen Leben, zur Berechnung des Geldwerthes von Waaren aller Art, sowohl nach dem seitherigen als auch nach dem neuen Maß und Gewicht, als Längen- und Flächen-, Körper- und Hohlmaße und der Gewichte, nebst einer Reduktionstabelle und einem Anhange

von

J. Neuschlen.

Preis 36 kr. Nach Auswärts franko 40 kr.

Hekto — Kilo.

Anleitung zum richtigen Gebrauch der neuen deutschen Maße und Gewichte und der Umwandlungs- und Preistabellen für Jeden der nach Maß und Gewicht Arbeiten auszuführen und Ein- und Verkäufe zu machen hat

von

H. F. Kameke, Verfasser des Schnellrechners.

3. Auflage. Preis 18 kr. Nach Auswärts franco 19 kr.

Das Dezimal-Rechnen

wie es bei den neuen deutschen Maßen und Gewichten angewendet werden muß. — Mit einem Verzeichniß derjenigen Maß- und Gewichtsstücke, welche nach den Bestimmungen der Normal-Eichungs-Kommission in Gebrauch kommen. — Zum Selbst-Unterricht für Alle, welche mit Maßen und Gewichten zu thun haben.

Von

H. F. Kameke.

9. Auflage. Preis 27 kr. Nach Auswärts franko 29 kr.

Bei Jos. Bill in Geiselhöring ist soeben erschienen:

Billigste Blechmusik.

Original-Compositionen

für

neun-, acht- (nöthigenfalls auch sieben-) stimmige Blechmusik

von

Jos. Bill, Chorregent in Geiselhöring.

1. Lieferung.

Inhalt: „Sänger-Wanderlust," Marsch. „Jakobi-Erdäpfel," Steyerländler. „Anna Miadl," Marsch. „Tritsch, Tratsch, Tralawatsch," Galopp. „Hansl-Marsch".

Vierteljährig erscheint eine Lieferung = 10 Bogen, groß Notenpapier-Format zu dem billigsten Subscriptionspreis von nur 57 kr.

Einzelne Lieferungen werden mit 1 fl. 12 kr. berechnet. — **Bestellungen hierauf nimmt sowohl der Verfasser als auch die Fr. Pustet'sche Buchhandlung in Regensburg entgegen.**

Feuerwehr.
Uebung

Sonntag den 26. November, Vormittags 8 Uhr

in voller Ausrüstung

1. Steiger-Rotte.
1. Spritzen-Rotte.

Vollzähliges pünktliches Erscheinen erwartet

das Commando.

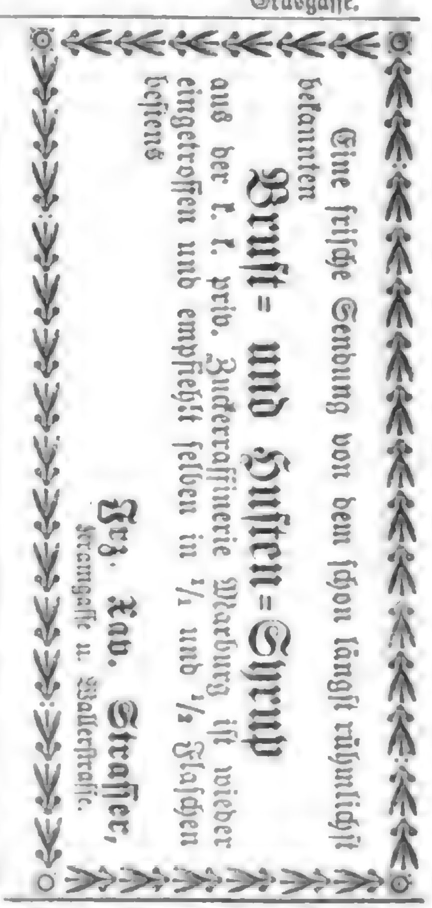
Conzert-Anzeige.

Aus Rücksicht für die am 2. Dez. stattfindende musikalische Unterhaltung des liberalen Vereins wird vielseitigem Wunsche entsprechend mein Conzert auf **Samstag den 9. Dezember** verlegt.

F. M. Kerr.

Täglich **frische** und sehr gute **Würste, Extra-Preßsack, junges**, schönes **Schweinefleisch**, schlüßlich auch **sehr billige** und **gute Weine** empfiehlt

Klee, Gastwirth, Grasgasse.



Bis 1. Dezember ist in Lit. E. 91 1. St. ein einfach meublirtes

Monatzimmer

zu vermiethen.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten der Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 325. Samstag 25. November **1871.**

Tageskalender: Katharina; Sonnenaufgang 7 Uhr 27 M., Untergang 4 Uhr 6 M., Tageslänge 8 St. 39 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 24. Nov. Von der 2. bayerischen Armee-Division kehren abermals 100 Mann in ihre Heimath zurück und zwar aus Chalons 20 Mann, die nach Ingolstadt, und aus Sedan 80 Mann, die zum Theil nach Augsburg, zum Theil nach Ingolstadt gehören.

* **Regensburg**, 25. Nov. Das „Regensb. Morgenblatt" ist gestern Abends zu unserem Erstaunen confiscirt worden und zwar wegen des Schlußsatzes in einem Artikel aus Bamberg. Da wohl das schärfste richterliche Auge in dem betreffenden Satze auch kaum eine Spur von Gesetzesverletzung finden wird, so ist an der Freigabe des confiscirten Blattes nicht einen Augenblick zu zweifeln.

Berlin, 23. Nov. Graf Roon hat heute den Commissarien des Militär-Etats eine neue Vorlage angekündigt, welche die Verlängerung des eisernen Militär-Etats auf drei Jahre beantragt.

— Im Reichstage betheiligten sich an der Debatte über das Lutz'sche Ausnahmsgesetz und zwar gegen die Vorlage Dr. Reichensperger und Freiherr v. Ketteler, für dieselbe die Nationalliberalen Treitschke, Löwe und Bürgermeister Fischer. (!)

— Die „Kreuzzeitung" vernimmt: der Cultusminister beabsichtigte dem Landtage mehrere Gesetzentwürfe betreffend die evangelische Kirchenverfassung vorzulegen.

Wien, 24. November. Die Bildung des Cabinets Auersperg soll vollzogene Thatsache sein. Das Ministerium soll in folgender Weise zusammengesetzt sein: Auersperg Präsidium, Lasser Inneres, Pretis Handel, Banhans Ackerbau, Chlumetzky Landesvertheidigung, Glaser Justiz, Stremayr Kultus und für die Finanzen wahrscheinlich Plener.

Brüssel, 23. November. Die Repräsentantenkammer verwarf heute nach fortgesetzter Debatte über die Interpellation Bara mit 66 gegen 44 Stimmen eine motivirte Tagesordnung, durch welche das Haus sein Bedauern über die Ernennung de Deckers aussprechen sollte. Ruhestörungen sind bisher nicht wieder vorgekommen.

Paris, 21. November. Das „Journal de Paris" erklärt sich für ermächtigt, die Gerüchte über Zwistigkeiten unter den Prinzen von Orleans in aller Form als unbegründet zu bezeichnen.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

* **München**, 24. Nov. Die Nichtigkeitsbeschwerde des Hrn. Dr. Körber in Bamberg gegen seine wegen „Amtsehrenbeleidigung" Döllinger's durch die Presse erfolgte Verurtheilung durch das oberfränkische Schwurgericht wurde heute vom obersten Gerichtshofe verworfen.

* In Stephansposching wurde am 22. d. M. die Frau und ein Kind des Bahnwärters Grazl todt im Bette gefunden. Dieselben sollen durch Kohlendampf erstickt sein.

Aschaffenburg, 22. Nov. Der in Amsterdam verhaftete Raubmörder Ehrengruber von Nürnberg wurde escortirt von zwei hessischen Gendarmen hier eingebracht und sodann unter Bedeckung zweier bayerischer Gendarmen nach Bamberg geliefert.

Markt- und Handelsberichte.

Burglengenfeld, 23. Nov. Weizen 23 fl. 18 kr., Korn 17 fl. 45 kr., Gerste 14 fl. 51 kr., Haber 7 fl. 49 kr.

Weiden, 23. Nov. Weizen 23 fl. 6 kr., Korn 16 fl. 24 kr., Haber 7 fl. 42 kr.

Neunburg v. W., 22. Nov. Weizen 22 fl. 50 kr., Korn 16 fl. 18 kr., Gerste 14 fl. 24 kr., Haber 7 fl. 55 kr.

Neumarkt, 20. Nov. Weizen 24 fl. 39 kr., Korn 18 fl. 54 kr., Gerste 14 fl. 58 kr., Haber 8 fl. 9 kr.

Landshut, 24. November. Weizen 24 fl. 25 kr. (gef. 35 kr.), Korn 16 fl. 9 kr. (gef. 30 kr.), Gerste 12 fl. 47 kr. (gef. 23 kr.), Haber 7 fl. 42 kr. (gef. 39 kr.), Reps 23 fl. 30 kr.

Auswärtig Gestorbene.

München: Kath. Burger, Bäckermeistersgattin, 29 J. Landshut: Kath. Klötzl, Revisorsgattin, 23 J. Augsburg: Mich. Ritter, Brauereibesitzer.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Bei Fr. Pustet (Gesandtenstrasse) und Fr. Pustet jun. (Domplatz) in Regensburg ist eingetroffen:

Auch eine Enthüllung,

oder:

ein altes Buch gegen die neuen Irrungen.

Herausgegeben von

Dr. Conrad Martin, Bischof von Paderborn.

Preis 36 kr. — Nach Auswärts franko 39 kr.

Kathol. Casino.

Montag den 27. November

Vereins-Versammlung

im rothen Hahn

mit Vorträgen.

Anfang 7½ Uhr.

Der Eintritt kann nur gegen Vorzeigung der Mitgliederkarten gestattet werden.

Der Ausschuß

St. Vincentius-Verein.

Sonntag den 26. November **Vormittag ½11 Uhr** ist die Versammlung der Herren;

Montag den 27. November Nachmittags 3 Uhr die der Frauen.

Zu zahlreichem Besuche ladet ein

die Vorstandschaft.

Einladung.

Sonntag den 26. Novbr. l. Js. Nachmittags Punkt 2 Uhr findet bei Herrn Bierbrauer Karrelmayer am Oelberg **außerordentliche**

Generalversammlung

des

bürgerl. Leichenvereins

statt. Zu recht zahlreichem Erscheinen ladet ein

der Ausschuß.

Ein 6 bis 10 Jahre altes, fehlerfreies

Chaisen-Pferd

wird zu kaufen gesucht.

Näheres in der Exped. d. Bl.

Gummischuhe

in Prima-Qualität

für Damen und Herren, vollständig assortirt, empfiehlt billigst

G. Liebermeister,

vorm. C. Pauer.

Mehrere hundert

Krautköpfe

sind zu verkaufen bei

Math. Wild,

A. 149 bei der St. Leonhardskirche.

Schlittschuhe

in reicher Auswahl, empfehlen

T. L. Kempff & Sohn

Eisen- u. Metallwaaren-Handlung am Rathhausplatz.

Petroleum-Lampen

neuester Art, empfiehlt

Carl Stoppani,

Gesandtenstrasse.

Montag den 27. November Nachmittags ½2 Uhr beginnend, werden in Lit. E. Nr 189 im Wohnhause des Lohnkutschers Hrn. Zink 2. Stock verschiedene

Verlassenschafts-Effekten,

als: gute Betten, Matrazen, Bettläden, Commoden, Tische, Nachtkästchen, Blumenständer, sämmtliche Meubel polirt, Spiegel, Bilder, darunter Oelgemälde, eine Stockuhr, ein Wandkasten (Alterthum), Sessel, ein Lehnstuhl, ein doppelthüriger Kleiderkasten, Kücheneinrichtung, Geschirre, Waschgeschirre und noch viele andere nützliche Hausgeräthe

an den Meistbietenden versteigert.

Käufer werden geziemend eingeladen.

C. G. Bachhofer, Auktionator

Der ergebenst Unterzeichnete zeigt einem geehrten Handelsstande und geehrten Publikum an, daß er das von Hrn. Weinzierl von Dingolfing bisher betriebene

Botengeschäft

zwischen Regensburg & Dingolfing übernommen, daß er **Freitag Mittags in Regensburg ankommt, im Gasthause zum fröhlichen Türken einstellt, und Samstag Mittags wieder abfahrt.** Mit Hochachtung empfiehlt sich

Johann Kreinner,

Bote.

Wer heuer wirklich gute, mehlige

Kartoffel

haben will, säume nicht, seinen Bedarf bei Hrn. C. Buchmann am Petersthor zu decken.

Lit. G. 79, im Hintergebäude, ist

ein Quartier

zu vermiethen.

In Lit. E. 85 gegenüber dem k. Bezirksamte, ist der

1. Stock,

bestehend in 7 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten bis Ziel Georgi 1872 zu vermiethen.

Nürnberger Aussteuer-Anstalt.

Zu der dießjährigen am Sonntag den 17. Dezember stattfindenden öffentlichen Ziehung obiger Anstalt mit Gewinnsten à 200 fl. werden die Einlagen zu 1 fl. 12 kr. für 1 Loos von den bisherigen, und 1 fl. 18 kr. von den neu beitretenden Mitgliedern **bis 1. Dezember l. J.** durch den Unterzeichneten entgegengenommen und portofrei an die Administration übermittelt.

Bemerkt wird, daß alle ledigen Personen beiderlei Geschlechts ohne Unterschied des Standes und der Religion, sowie auch Wittwer und Wittwen Antheil nehmen können. Auswärtigen diene zur Nachricht, daß sie ihren einzusendenden Geldbeiträgen eine Groschenmarke anzufügen haben.

Regensburg den 19. Oktober 1871.

F. X. Herrmann,
Petersthorgasse Lit. G. 152, Parterre.

Bei herannahender Weihnachtezeit empfehle mein gut sortirtes Lager in:

Kinderspielwaaren

von Porzellain, Zinn u. s. w. in mannigfaltigster Art,
Metall-Figuren, großes Lager,
Tafel-, Thee- und Kaffee-Service, decorirt sowie weiß, in jeder Größe und Façon, I., II., III. Qualität,
Nipp-Gegenstände,
Trink-Geschirre aller Art,
Zinn-Gemäß in 1/1, 1/2, 1/4, 1/8, 1/16, 1/32 Liter.

Joh. Jac. Wiedamann,
Goliathstraße.

Gummi-Schuhe,

beste Qualität, empfiehlt in größter Auswahl

Jakob Krippner.

Nadeln, Oel, Zwirn, Seide, sowie

Nähmaschinen,

deutsches, engl. und amerik. Fabrikat, zu außergewöhnlich billigen Preisen in großer Auswahl empfiehlt unter vollkommener Garantie

Heinr. Höfelein,
Mechaniker und Optiker, Wallerstrasse E. 12.

Samstag den 25. November, Nachmittags 1 Uhr, wird auf dem freien Platze bei Obermünster ein

Pferd,

Fuchs, Wallach, vollkommen geritten, militärfromm, verlässig, auch zum Einspannen tauglich, an den Meistbietenden gegen Baarzahlung versteigert.

Käufer werden geziemend eingeladen.

C. G. Bachhofer,
Auktionator.

Frische

Gebirgsschnecken

empfiehlt

F. M. Seitz,
Fragner.

Unterzeichneter empfiehlt guten **Branntwein, Essig,** die Maß von 2 bis 12 kr. und **Liqueure** in guten Qualitäten zu billigen Preisen einer geneigten Abnahme.

Math. Wild,
Lit. A. 149 bei d. St. Leonhardskirche.

Feuerwehr.
Uebung

Sonntag den 26. November,
Vormittags 8 Uhr
in voller Ausrüstung
1. Steiger-Rotte.
1. Spritzen-Rotte.
Vollzähliges pünktliches Erscheinen erwartet

das Commando.

Kürzlich habe ich eine Parthie des wohlbekannten

Pariser-Lack

erhalten, welchen ich bestens empfehle. Derselbe nährt sowohl das Glanzleder wie auch das Rindleder, verhütet das Aufspringen, macht weich und gibt den feinsten schwarzen Glanz. Zu haben bei

Joh. Hastreiter,
Schuhmacher.
Schuhwaarenlager bei Hrn. Uhrmacher Kainz am Neupfarrplatz.

Wohnungs-Veränderung und Empfehlung.

Unterzeichneter erlaube mir meinen verehrten Kunden, einem hohen Adel und verehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, daß sich nun meine Werkstätte in der **Malerstrasse E. 127** befindet und werde mich bemühen, Bestellungen in jeder Phantasie, sowie die feinsten Reparaturen der Messer und Geschmeideartikel gelungen herzustellen und erlaube mir zu bemerken, daß ich für Feinschleiferei und besonders dem feinen Abzug der Rasirmesser das beste leisten kann. Hiermit empfiehlt sich Ihrer Gunst

Joseph Schmid,
Messerschmied.

Danksagung.

Für die tröstende Theilnahme bei der Beerdigung unserer lieben, unvergeßlichen Gattin, Mutter, Tochter und Tante,

Frau Katharina Dorothea Hohwald,

geb. Stoffel,

Möbelhändlers=Gattin,

sprechen wir hiemit den herzlichsten Dank mit dem Wunsche aus, daß Gott Sie lange vor solchem Unglücke bewahren möge und bitten um fernere Gewogenheit

Regensburg den 24. Nov 1871.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

☛ Eine große Parthie gewirkter

Long-Shawls

in neuen Zeichnungen von 11 fl. an,

Winter=Shawls

in den schwersten Qualitäten billigst bei

M. Sundheimer,

im v. Maffei-Neubau.

Gummi=Schuhe,

prima Qualität, empfiehlt zu billigsten Preisen

Carl Stoppani, Gesandtenstrasse.

Montag den 4., Dienstag den 5. & Mittwoch den 6. Dezember,

jedesmal Nachmittags 2 Uhr beginnend,

wird im Wohnhause Lit. A. Nr. 160 (ehemals Schwerdtner'sche Porzellainfabrik) 1. Etage, wegen Abreise des Fräuleins Rosa Sailer,

ein elegantes Meublement,

in Mahagoni-, Nußbaum-, Eichen- und weichem Holz, als:

Canapees, Fauteuils, Ruhbetten, Sessel, ein Schreib=Secretär, Schreib=Tisch, Bücher Glasschrank, Etagère, Buffet, ein Waschtisch mit Marmor-Platte, einfache detto, ein Trumeaux=Spiegel, Toilett-Tische und Toilette-Spiegel, Nähtischchen, Pfeilertischchen, runde und ovale Tische, Commoden, Rohrstühle, Nachtkästchen, Blumentische und Stellagen, ein großer Geschirrkasten, Kleiderkästen, Bilder in Gold- und schwarzen Rahmen, **eine große Partie feines Porzellain=Geschirr,** detto gewöhnliches, Glaswaaren, darunter eine Punsch Bowle von Crystall-Glas, schöne Halbegläser, große messingene Leuchter, ein geschnitzter Christus, eine elegante Kinderwiege und Kinderwägelchen, Rouleaux, Marquisen, Fensterkissen, **ein lebender Papagei mit Bauer** und noch viele andere hier nicht näher aufgeführte Effekten an den Meistbietenden gegen Baarzahlung versteigert.

Käufer werden geziemend eingeladen.

C. G. Bachhofer, verpfl. Auctionator.

Am Samstag den 25. Nov. findet im Gasthause zum Jesuitenbräu (zu ebener Erde, im Zimmer rechts) die

erste landwirthschaftliche

Abendversammlung

statt, wozu nicht nur die Vereinsmitglieder, sondern überhaupt Freunde der Landwirthschaft eingeladen sind.

Vortrag: Ueber den Zweck und Werth öffentlicher, namentlich naturwissenschaftlicher Vorträge.

Goldn. Lamm am Prebrunn.

Heute Samstag

Katharinen=Fest

mit Streichquartett

und Schlachtparthie, wozu ergebenst einladet

Ch. Galli.

Ehemalige

Moser'sche Bräuerei.

Heute Samstag

Namenstagfeier

mit Streichquartett,

wobei Schlachtparthie gehalten und gutes Bier verleit gegeben wird.

Freundlichst ladet ein

Jos. Löffler.

Gasthaus zum Weidenhof.

Heute Samstag

Namensfestfeier,

wozu ergebenst einladet

Katharina Pfälterer.

Gasthaus zum goldn. Wagen.

Heute Samstag

Schlacht- und Spanferkel-Parthie,

wobei ausgezeichnetes Bier, reingehaltene Weine, Kaffee rc. verabreicht werden.

Hiezu ladet ergebenst ein

Christian Kraus,

Gastgeber.

Gasthaus zum weißen Roß

am alten Kornmarkt.

Heute Samstag

Katharinen=Fest

mit Streichmusik,

wozu freundlich eingeladen wird.

M. Euringer.

Im Gasthause zum fröhlichen Türken, Zimmer Nr. 6, werden

Frauenhaare

gekauft und diese unkennbar ausgeschnitten.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 326. Sonntag 26. November. 1871.

Tageskalender: Conrad; Sonnenaufgang 7 Uhr 28 M., Untergang 4 Uhr 5 M., Tageslänge 8 St. 37 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 24. Nov. Der zum österreichischen Gesandten in London ernannte vormalige Reichskanzler Graf Beust ist hier eingetroffen und im „Bayerischen Hof" abgestiegen.

* **Regensburg**, 25. Nov. Dem k. Regierungsrathe Frhrn. v. Freyberg dahier ist auf Ansuchen der Ruhestand für immer bewilligt worden.

Berlin, 25. Novbr. Simson nahm die Wahl zum Präsidenten an; derselbe ist aber so leidend, daß er in dieser Session schwerlich wird den Vorsitz führen können.

In **Gotha** hat die Epidemie der Blattern eine so große Ausdehnung genommen — denn die Zahl der Erkrankungen beläuft sich bei einer Einwohnerzahl von 20,000 Seelen auf täglich 25, und auch die Prozente der Sterbfälle sind sehr bedeutend — daß das Ministerium des Herzogthums Sachsen-Gotha sich jetzt zu einer außerordentlichen Maßregel bewogen gefunden hat. Es ist nämlich eine Zwangsimpfung sämmtlicher Einwohner der Stadt verordnet worden.

Rom, 24. November. Der Papst ernannte Bischöfe für 19 Diözesen, worunter 14 italienische. Wie versichert wird, hielt der Papst hiebei keine Allokution, sondern sprach nur sehr kurz von der Mission Franchi's.

Genua, 24. November. Gestern Abends entstand in San Pierd'Arena ein großer Brand, die Salpeterfabrik ist abgebrannt. Die Ursache des Feuers scheint eine zufällige zu sein.

St. Petersburg, 23. Nov. Prinz Friedrich Karl mit Generalen Moltke, Stiehle u. s. w. hat vorgestern seine Ankunft für das Georgfest angezeigt.

Konstantinopel, 22. Nov. Die Cholera ist wieder aufgetreten, zeigt jedoch nur einen leichten Charakter. Auch in Galacz sind einige Cholerafälle vorgekommen.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

Sulzbach. Am 22. d. Nachts stürzte der 15jähr. Sohn des hiesigen Gastwirths Schall vom obern Boden des Stadels herab, so daß er todt heimgetragen werden mußte. — Ein Bahnwärter bei Witzlhof hat in der Ulmer Lotterie einen Gewinn von 5000 fl. gemacht. (A. B.)

* In Röhrnbach brannte in der Nacht vom 23. d. M. die Reitberger'sche Mühle sammt den dazu gehörigen Gebäulichkeiten nieder. Der Röhrnbacher Feuerwehr und Bürgerschaft gelang es, die Schneidsäge und die Stallung zu retten.

* Bei Freilassing wurden dieser Tage zwei Gaunerinnen aus München aufgegriffen, welche sich als arme Schulschwestern ausgegeben und für Waisenkinder gesammelt haben.

Augsburg, 24. Nov. Bei dem am 27. ds. beginnenden Schwurgericht kommen 26 Fälle zur Verhandlung und zwar 10 Verbrechen des Betrugs und Diebstahls, 6 der Körperverletzung, 5 gegen die Sittlichkeit und je einer des Mordes, des Raubes des Meineids und der Amtsuntreue.

Schuldienstes-Nachrichten.

Der Schuldienst in Gutenek ist dem Schulverweser Alb. Vetter in Eschenbach verliehen worden.

Markt- und Handelsberichte.

München, 25. Nov. Weizen 25 fl. 32 kr. (gef. 20 kr.), Korn 15 fl. 53 kr. (gef. 9 kr.), Gerste 14 fl. 19 kr. (gef. 23 kr.), Haber 7 fl. 55 kr. (gef. 19 kr.)

Amberg, 25. Novbr. Weizen 22 fl. 31 kr. (gest. 46 kr.), Korn 17 fl. 1 kr. (gest. 13 kr.), Gerste 14 fl. 15 kr. (gef. 10 kr.), Haber 7 fl. 49 kr. (gest. 35 kr.).

Augsburg, 24. Nov. Weizen 25 fl. 56 kr. (gef. 39 kr.), Korn 16 fl. 57 kr. (gef. 13 kr.), Gerste 14 fl. 15 kr. (gef. 1 kr.), Haber 8 fl. 2 kr. (gest. 20 kr.)

Auswärtig Gestorbene.

München: Lina Schwab, Großhändlersgattin, 53 J. — Landsberg: Kreszenz Gschwind, Salzfaktorsgattin, 64 J.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Bekanntmachung.

Am 1. Dezember 1871 findet die **Volkszählung** statt.

Dieses Geschäft wird dieses Mal auf Allerhöchste Anordnung durch freiwillige Zähler aus der Einwohnerschaft besorgt, welche in der Zeit vom 25. bis 30. November die Zählungslisten von Haushaltung zu Haushaltung austheilen und dieselben in der Zeit vom Mittag des 1. Dezember bis zum Abende des 2. Dezember abholen.

In diese Zählungslisten hat der Haushaltungsvorstand **alle** diejenigen Personen einzutragen, welche in der Nacht vom 30. November bis 1. Dezember in seiner Haushaltung sich aufgehalten haben und zwar nicht nur die erwachsenen Personen, sondern auch Kinder, selbst die neugeborenen, auch wenn sie noch keinen Namen durch die Taufe empfangen haben; einzutragen in die Zählungsliste sind ferner nicht nur die eigentlichen Familienangehörigen, sondern auch sämmtliche Dienstboten, Bettgeher, Zimmerherren, sowie alle in der Nacht vom 30. Novbr. auf den 1. Dezember zu Besuche anwesenden Personen.

Ebenso ist kein Unterschied zu machen ob eine Person Inländer oder Ausländer ist, ob sie dem Civil- oder Militärstande angehört.

Wir ersuchen alle Haushaltungsvorstände, auch auf Ausfüllung der verschiedenen Rubriken der Zählungslisten sorgfältigen Bedacht zu nehmen.

Die Herren, welche so freundlich waren, sich der Mühewaltung eines freiwilligen Zählers zu unterziehen, sind aus gesondert erlassener Bekanntmachung zu ersehen, in welcher auch die Reihe der Hausnummern angegeben ist, deren Besuch sie übernommen haben.

Wir empfehlen dieselben, welche auf Grund des öffentlichen Dienstes, den sie bei dieser Gelegenheit versehen, unter dem Schutze des Gesetzes (Art. 264 des Strafgesetzbuches) stehen, dem freundlichen Entgegenkommen der Haushaltungsvorstände, denen wir die vollständigste Angabe der bei ihnen befindlichen Personen schon deshalb dringend an das Herz legen, weil das Ergebniß der Volkszählung von bedeutendem Einflusse für die Stellung Bayerns im Reiche sein wird.

Wir ersuchen schließlich die sämmtlichen Haushaltungsvorstände, ihre Zählungsliste, wenn sie sich am 1. oder 2. Dezember von zu Hause entfernen, stets einer verläßigen Person im Hause anzuvertrauen, damit diese sie dem Zähler übergibt und so für denselben nutzlose Gänge erspart bleiben.

Regensburg den 13. November 1871.

Stadtmagistrat.
Der Bürgermeister:
Stobäus. Lindstätter.

In meinem Verlage erschien soeben:

Kubik-Tafeln

zur Bestimmung des Inhaltes runder Hölzer und Kreisflächen in Kubikmetern mit 3 Decimalstellen für 0,1—40 Meter Länge bei 1—140 Centimeter Durchmesser, nebst 26 Tabellen verschiedenen Inhaltes.

Herausgegeben von
Felix von Blocken.
Preis 1 fl. 45 kr.

Hochachtungsvollst
R. Forchthammer
Buch- und Schreibmaterialienhändler am Kohlenmarkt.

Gesellschaft Ressource.
Sonntag den 26. d. Mts.,
Nachmittags 3 Uhr,
Reunion
in den Garten-Lokalitäten.
Regensburg den 22. Nov. 1871.
Der Ausschuß.

Kathol. Casino.
Montag den 27. November
Vereins-Versammlung
im rothen Hahn
mit Vorträgen.
Anfang $7\frac{1}{2}$ Uhr.

Der Eintritt kann nur gegen Vorzeigung der Mitgliederkarten gestattet werden.

Der Ausschuß.

Zithern, selbst verfertigte, neuester Façon und Construction, zu fl. 7, 8, 10, 12, 15—50.

Guitaren, in jeder Größe und Façon, unter Garantie besten Tones, zu fl. 3, 5, 7 bis 30.

Violinen, alte oder neue in $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$ und ganzer Größe, mit und ohne Bogen, von fl. 2 bis 50 und 150.

Saiten, in bester Qualität zu allen Instrumenten und zu den billigsten Preisen.

Reparaturen werden äußerst solid und billigst ausgeführt.

Preiscourante nach auswärts franko

X. Kerschensteiner,
Firma Schulz & Kerschensteiner,
Musikinstrumentenmacher,
Pfarrergasse in Regensburg.

Zur Beachtung.

Der Unterzeichnete erlaubt sich in Erinnerung zu bringen, daß gefertigte **Sargtücher, Kleider** rc. mit geschmackvollen Mustern durchbrochen zur Auswahl bereit liegen, erlaube mir anbei auf die neu verfertigten **Kreuz-** und **Kelch-**Muster auf Spitzen-Grund aufmerksam zu machen, und bitte bei Vorkommnissen um gütige Beachtung.

Bei Berücksichtigung obiger Bitte ersuche ich geehrte Aufträge genau unter untenstehende Adresse ergehen zu lassen.

Christ. Pauer, Musiklehrer,
oberer Jakobsplatz A. 240.

Wegen vorgerückter Saison verkaufe eine große Parthie

Jacken- & Mäntelstoffe

bedeutend unter dem gewöhnlichen Verkaufspreis.

M. Sundheimer,

Tuch-Laden im v. Maffei-Neubau.

Grosser Ausverkauf

vom 21. November bis 21. Dezember.

Meiner verehrten Kundschaft sowie einem geschätzten Publikum mache die ergebene Anzeige, daß ich um mein

großes Lager in Kleiderstoffen

zu räumen, trotz der erhöhten Preise Parthien von

15, 18, 21, 24 & 27 kr.

dem Ausverkauf unterstelle, ebenso habe reichhaltiges Lager von **Lama's** zu Kleider und Hemden, ferner **Lama, schwarz und gewirkte Long-Shales** und **Tücher, Herren-Plaids, Cachenez** und **Foulards in Wolle und Seide** zu allen Preisen, welch sämmtliche Artikel sich bestens zu Weihnachtsgeschenken eignen.

Auch mache noch auf eine große Parthie **Wollstoff-Reste** (hauptsächlich für Röcke passend) zu den billigsten Preisen, sowie **rein leinene Taschentücher** pr. St. 13 kr. aufmerksam.

Hochachtungsvoll

Joh. Gottfr. Spachholz.

Der fürstlich Thurn und Taxis'sche Zahnarzt

Theodor Granichstetten

beehrt sich, **um irrthümliche Auffassungen** aufzuklären, einem verehrlichen Publikum Regensburgs und Umgebung bekannt zu geben, daß derselbe seine nur temporär übergebene zahnärztliche Praxis schon seit mehreren Monaten wieder übernommen, **alle nützlichen und probehaltigen** zahnärztlichen Neuerungen applicirt und es sich zur Aufgabe macht, seine **Honorirungspreise** der Concurrenz entsprechend zu stellen.

Sprechstunden von 9 Uhr Morgens bis 3 Uhr Nachmittags.

Wohnung Haidplatz Lit. D. 64.

Vor Fälschungen wird gewarnt.

Wheeler & Wilson Mfg. Co.

Unübertroffen amerikanische

Familien-Nähmaschinen

von 75 fl. an und solide Maschinen anderer bewährter Systeme

empfiehlt

Georg Nauen, Generalagent.

Regensburg Neupfarrplatz E. 70. — München Maximilianstr. 8.

Gummischuhe

in Prima-Qualität

für Damen und Herren, vollständig assortirt, empfiehlt billigst

G. Liebermeister,

vorm. C. Bauer.

Im Gasthause zum fröhlichen Türken, Zimmer Nr. 6, werden

Frauenhaare

gekauft und diese unkennbar ausgeschnitten.

Die Ziehungsliste

der **Ulmer Dombaulotterie** ist eingetroffen und kann bei mir eingesehen werden

A. Coppenrath,

Buch-, Kunst- u. Schreibmaterialien-Handlung.

Arbeits- und Papierkörbe neuester Façon, **Puppenwagen** zum Schieben und Ziehen, **Puppen und Kinder-Meubel** sowie **Korbwaaren** aller Art ꝛc. empfiehlt billigst

Franz Rösch,

im v. Maffei'schen Neubau.

Montag den 27. November Nachmittags 1/2 2 Uhr beginnend, werden in Lit. E. Nr. 189 im Wohnhause des Lohnkutschers Hrn. Ziul 2. Stock verschiedene

Verlassenschafts-Effekten,

als: gute Betten, Matratzen, Bettladen, Commoden, Tische, Nachtkästchen, Blumenständer, sämmtliche Meubel polirt, Spiegel, Bilder, darunter Oelgemälde, eine Stockuhr, ein Wandkasten (Alterthum), Sessel, ein Lehnstuhl, ein doppelthüriger Kleiderkasten, Kücheneinrichtung, Geschirre, Waschgeschirre und noch viele andere nützliche Hausgeräthe an den Meistbietenden versteigert.

C. G. Bachhofer, Auctionator.

Todes- ✠ Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere geliebte Mitschwester,
die wohlehrwürdige Chor- und Schulfrau

Maria Valentina Graf,

geboren in Reding,
vers:hen mit allen heil. Sterbsakramenten, ergeben in den Willen des Herrn, gestern Nachts 11 Uhr in die Ewigkeit abzurufen, ihres Alters 39 Jahre, der hl. Profeß 18 Jahre.

Die sterbliche Hülle wird im Kloster-Kirchhofe den 26. dem Grabe übergeben und die Seelengottesdienste den 27. und 28 abgehalten werden.

Viehhausen den 24. November 1871.

Maria Antonia, Oberin,
und sämmtl. Konvent.

Strassburger Gänseleber-Würste & Pasteten,

Goth. Schinken,
Veroneser Salami,
Goth. Cervelat- } Wurst,
„ Zungen- } Wurst,
„ Schinken- } Wurst,

ff. Ementhaler-Käse,
„ Holländer „
„ Strassburger „
„ Parmesan- „
„ Maccaroni ital.,

empfiehlt einer geneigten Abnahme bestens

G. H. Drexel.

Nürnberger Aussteuer betr.

Diejenigen, welche sich noch an obiger Aussteuer betheiligen wollen, werden hiermit ersucht, dieß bis zum **Schluß-Termin den 30. November** zu bethätigen. Säumige haben vom 1. Dezember anfangend, **Postporto und Schreibgebühr zu entrichten.**

Regensburg am 26. Nov. 1871.

F. X. Herrmann,
Petersthorgasse Lit. G. 152, Parterre.

Prima Anguilotti,

sowie große

russ. Kron-Sardinen

wieder frisch eingetroffen bei

M. Hupeter & Sohn.

Viktualienpreise am 25. Nov. 1871.

Fische, Hechten d. Pfd.	33—36 kr.
Karpfen, d. Pfd.	23—24 kr.
Erdäpfel d. ½ d. Mtz.	30—33 kr.
Schmalz, d. Pfd.	34 36 kr.
Butter, d. Pfd.	38—40 kr.
Eier 5 Stück	8 kr.
Spanferkl. d. St.	2 fl 30—3 fl. 30 kr.
Lämmer pr. St.	3 fl. — 3 fl. 30 kr.
Hahn, alter	36—45 kr.
Gans, rauhe	1 fl. 24 – 1 fl. 30 kr.
Gans, geputzte,	2 fl. — 2 fl. 42 kr.
Inten, rauhe, pr. St.	42—45 kr.
geputzte	54 kr. — 1 fl. 12 kr.
Hühner, alte, d. St.	21—24 kr
„ junge, d. Paar	48—54 kr.
Tauben, d. Paar,	18—20 kr.
Heu, d. Ctr.	1 fl. 36 — 2 fl. — kr.
Stroh, d. Ctr.	1 fl. 12 — 1 fl. 30 kr.

Getreideverkehr zu Regensburg vom 20. bis 25. Nov.

	Weizen	Korn	Gerste	Haber
[illegible]en-Verkauf	257	221	598	17
Voriger Rest	46	20	61	53
Zufuhr	386	176	422	301
Gesammtsumme	689	417	1082	371
Heutiger Verkauf	408	196	477	328
Gesammtverkauf	665	417	1075	345
Rest	24	—	7	26

	Weizen fl.	Weizen kr.	Korn fl.	Korn kr.	Gerste fl.	Gerste kr.	Haber fl.	Haber kr.
Höchster Preis	25	34	18	4	14	18	8	39
Mittlerer	24	57	17	48	13	40	8	24
Mindester	23	58	17	13	13	18	7	54
Gefallen	—	19	—	—	—	26	—	—
Gestiegen	—	—	—	5	—	—	—	5

Totalsumme des Verkaufs: 41,445 fl. 32 kr.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 327. Montag 27. November **1871.**

Tageskalender: Virgilius, Busso; Sonnenaufgang 7 Uhr 30 M., Untergang 4 Uhr 5 M., Tageslänge 8 St. 35 M.

Neueste Nachrichten.

** **München,** 26. Nov. Eine Anzahl schwäbischer und fränkischer Städte, Nördlingen, Donauwörth, Lauingen, Neuburg a. D., Oettingen, Dinkelsbühl, Wassertrüdingen haben in einer zu Nördlingen stattgehabten Versammlung die Einführung des Gewichtsverkaufs auf den Schrannen beschlossen. Auch Ansbach hat längst denselben Beschluß gefaßt und von den mittelfränkischen Städten, welche Schrannen besitzen, steht das nämliche zu erwarten.

** München, 26. Nov. Der zum österreichischen Gesandten in London ernannte zur Zeit hier weilende Graf Beust empfing heute Vormittag Besuch von dem vormaligen Ministerpräsidenten Freiherrn v. d. Pfordten.

Berlin, 25. November. Reichstagssitzung. Vizepräsident Fürst Hohenlohe theilt mit, Dr. Simson habe die Wahl zum Präsidenten mit Dank für das bewiesene Vertrauen angenommen. Es folgt die zweite Berathung der Novelle zum Strafgesetzbuch, welche, nachdem sie Hr. von Lutz nochmals warm befürwortet, unter Ablehnung einer Reihe von Amendements der Abg. Windthorst, aber unter Aufnahme eines solchen des Abg. Kastner (Festungshaft neben der Gefängnißstrafe) mit 179 gegen 108 Stimmen angenommen wird!! (Es lebe der „Fortschritt" und der „Rechtsstaat"!!!)

Wien, 25. Nov. Wie die N. Fr. Pr. „authentisch" meldet, legen heute folgende neue Minister den Eid in die Hände des Kaisers ab; Auersperg als Präsident, Lasser für das Innere, Glaser Justiz, Stremayr Unterricht, Banhans Handel, Chlumetzky Ackerbau, Unger ohne Portefeuille. Das Ministerium der Landesvertheidigung werde dem Oberstlieutenant Horst übertragen werden. Als Finanzminister verbleibe vorläufig Holzgethan im Kabinet. Die Landtage von Mähren, Krain, Oberösterreich, Bukowina und Vorarlberg würden morgen aufgelöst und der Reichsrath auf den 21. k. M. einberufen werden.

Brüssel, 25. Novbr. Das siebente Linien-Regiment, das zweite Lancier-Regiment und eine halbe Batterie mit gefüllten Pulverwagen sind in der verflossenen Nacht aus Antwerpen hier eingetroffen. Letztere campirt auf der National-Schießstätte.

Versailles, 25. Nov. Die Gnadencommission hat gestern die Berufung Ferré's, Rossel's und anderer zum Tode Verurtheilter verworfen. Die Gnadencommission hat sich bis zum 4. Dezember vertagt.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

In Fürth grassiren unter den Kindern die Masern derart, daß der Magistrat beschlossen hat, in allen Lehranstalten diejenigen Klassen schließen zu lassen, die von Kindern im Alter bis zu 12 Jahren besucht werden.

Markt- und Handelsberichte.

Erding, 25. Novbr. Weizen 24 fl. 26 kr. (gef. 25 kr.), Korn 15 fl. 54 kr. (gef. 18 kr.), Gerste 13 fl. 35 kr. (gef. 45 kr.), Haber 7 fl. 22 kr. (gef. 20 kr.).

Straubing, 25. Nov. Weizen 23 fl. 57 kr. (gef. 21 kr.), Korn 16 fl. 6 kr. (gef. 55 kr.), Gerste 12 fl. 56 kr. (gef. 7 kr.) Haber 7 fl. 27 kr. (gef. 23 kr.).

Verantwortliche Redaktion: A. N. Mühlbauer.

Als vorzügliches Hausmittel

verdienen alle Beachtung die so lieblich schmeckenden

Kraft=Brust=Pastillen

von Friedr. Jung jun. in Vaihingen a/Enz, laut oberamtsärztlichem Zeugniß ausgezeichnetes Linderungsmittel bei:

Brust= und Husten=Leiden,

das Päckchen nur 3 und 6 Kreuzer,

zu finden auf nachstehenden Plätzen bei folgenden Herren:

Regensburg: J. W. Neumüller.
Beratzhausen: J. B. Ferstl.
Donaustauf: A. Ferstl.
Eschenbach: Peter Prunhuber's Wittwe.
Langquaid: Anton Röhrl.
Painten: Xav. Lochner.

NB. An Orten, wo noch keine Niederlagen sind, werden solche unter sehr annehmbaren Bedingungen gegründet.

Bayer. Staats-Obligationen und Pfandbriefe,
Pfälzische Eisenbahn-Aktien und Prioritäten.
Oesterreich. Eisenbahn-Aktien und Prioritäten, Coupons in Silber, steuerfrei:
Alföld-Fiumaner, Donau-Drau, Linz-Budweiser,
Franz-Joseph, Vorarlberger &c.,
sowie alle in- und ausländischen Staatspapiere, Aktien und Loose kauft und verkauft

Max Rein,

Bank- und Wechselgeschäft, Domplatz.

☞ Verlooste bayer. 5%ige 1870er Anlehens-Obligat. werden mit vollem Monatszins und 6%ige grüne 1882er Amerikaner zum Cours an Zahlungsstatt angenommen oder eingelöst.

☞ Auswärtige Aufträge werden prompt effectuirt.

Puppen

Puppen!

in reizender Ausstattung und überraschender Billigkeit empfiehlt

B. Sondermann

neben dem weißen Bräuhaus.

Wiederverkäufer bedeutende Vortheile!

Puppen!

Puppen!

Petroleum-Lampen

neuester Art, empfiehlt

Carl Stoppani,

Gesandtenstraße.

Für Herren.

☞ Eine neue Serie in Stoffen für Ueberzieher und egale Anzüge

ist eingetroffen und empfiehlt billigst zu festen Preisen.

M. Sundheimer,

Tuch-Laden im v. Maffei-Neubau.

Dr. med. Hoffmann's

weißer Kräuter-Brust-Syrup

weltberühmtes Mittel bei allen katarrhalischen Leiden, Verschleimung, Heiserkeit, Husten, nicht minder bei Hämorrhoidal- u. Unterleibsleiden, von wissenschaftlichen Autoritäten empfohlen und von vielen Consumenten durch die gute Wirkung anerkannt, ist in Flaschen à 1 fl. 45 kr., 54 kr. und 27 kr. stets echt zu haben bei Herrn

J. W. Neumüller in Regensburg.

Kathol. Casino.

Montag den 27. November

Vereins-Versammlung

im rothen Hahn

mit Vorträgen.

Anfang 7½ Uhr.

Der Eintritt kann nur gegen Vorzeigung der Mitgliederkarten gestattet werden.

Der Ausschuß.

Anguillotti Tocci di Comacchio,
Elb Aal en gelee,
Elb Caviar, grobkörnig,
Häringe Holländer,
Häringe marinirt,
Killer Sprotten,
Sardellen, brabanter,
Sardinen Ia russ. in Fäßchen und offen,
Sardinen a l'huile in Büchsen,
Salami verones,
Hamb. Rauchfleisch,
Mainzer Handkäse,
Parmesankäse

empfiehlt bestens

Fr. X. Strasser.

Ein hübsch meublirtes

Monatzimmer

mit eigenem Eingang ist bis 1. Dezbr. in A. 23 I zu vermiethen.

Im Gasthause zum fröhlichen Türken, Zimmer Nr. 6, werden

Frauenhaare

gekauft und diese unkennbar ausgeschnitten.

Lit. B. 69 vor der Grüb ist ein

Laden

bis Lichtmeß zu vermiethen. Näheres im 1. Stock.

Ein historisches Jahrbuch für das deutsche Volk im wahren Sinne des Wortes ist der

Illustrirte Vaterlands-
und
Deutsche Kriegskalender
auf das Schalt-Jahr 1872.

10. Jahrg. Geheftet, gestempelt und durchschossen 15 kr. Würzburg, Verlag der Etlinger'schen Buchhandlung (P. Galvagni).

Die darin enthaltene zusammenhängende Schilderung des jüngst vergangenen glorreichen Krieges, begleitet von meisterhaft ausgeführten Illustrationen, die Aufsätze über die Wiederherstellung des deutschen Reiches und dessen Verfassung, die Geschichte der zweiten Belagerung von Paris und dessen Zerstörung durch die Commune 2c. sind so interessant und von so hoher Bedeutung, daß dieser Kalender in keiner deutschen Familie fehlen dürfte.

Eine belehrende und erläuternde Tabelle über die neuen Maße und Gewichte Deutschlands, welche diesem Kalender angehängt ist, verdient ganz besonderer Empfehlung und sehen wir recht zahlreicher Abnahme entgegen.

Friedrich Pustet'sche Buchhandlung in Regensburg.

Er ist da! Er ist da! Er ist da!

Der lustige Bilderkalender
auf das Schaltjahr 1872.

Zehnter Jahrgang.

In Umschlag geheftet, gestempelt und durchschossen 12 kr., Würzburg, Verlag der C. Etlinger'schen Buchhandlung (P. Galvagni.)

Derselbe, einzig in seiner Art, voll Witz und Humor in Wort und Bild, mit einer belehrenden und erläuternden Tabelle über die **neuen Maße und Gewichte** wird bestens empfohlen durch die Buchhandlung von Friedr. Pustet in Regensburg.

Bei Jos. Bill in Geiselhöring ist soeben erschienen:

Billigste Blechmusik.

Original-Compositionen
für
neun-, acht- (nöthigenfalls auch sieben-) stimmige Blechmusik
von
Jos. Bill, Chorregent in Geiselhöring.

1. Lieferung.

Inhalt: „Sänger-Wanderlust," Marsch. „Jakobi-Erdäpfel," Steyerländler. „Anna Miadl," Marsch. „Tritsch, Tratsch, Tralawatsch," Galopp. „Hansl-Marsch".

Vierteljährig erscheint eine Lieferung = 10 Bogen, groß Notenpapier-Format zu dem billigsten Subscriptionspreis von nur 57 kr.

Einzelne Lieferungen werden mit 1 fl. 12 kr. berechnet. — Bestellungen hierauf nimmt sowohl der Verfasser als auch die Fr. Pustet'sche Buchhandlung in Regensburg entgegen.

Stadt-Theater.
Montag, 27. November.
Vicomte von Létorières,
oder:
Die Kunst zu gefallen.
Lustspiel in 3 Akten von C. Blum.
Létorières: Frau Glenk, als Gast.

Arbeits- und Papierkörbe neuester Façon, **Puppenwagen** zum Schieben und Ziehen, **Puppen und Kinder-Meubel** sowie **Korbwaaren** aller Art 2c. empfiehlt billigst

Franz Rösch,
im v. Maffei'schen Neubau.

Montag den 27. November Nachmittags ½2 Uhr beginnend, werden in Lit. E. Nr 189 im Wohnhause des Lohnkutschers Hrn. Zirk 2. Stock verschiedene

Verlassenschafts-Effekten,

als: gute Betten, Matrazen, Bettläden, Commoden, Tische, Nachtkästchen, Blumenständer, sämmtliche Meubel polirt, Spiegel, Bilder, darunter Oelgemälde, eine Stockuhr, ein Wandkasten (Alterthum), Sessel, ein Lehnstuhl, ein doppeltbiltiger Kleiderkasten, Kücheneinrichtung, Geschirre, Waschgeschirre und noch viele andere nützliche Hausgeräthe an den Meistbietenden versteigert.

C. G. Bachhofer, Auktionator.

Lit. G. 79, im Hintergebäude, ist
ein Quartier
zu vermiethen.

Lit. D 101 Donaustraße sind einige
Wohnungen
zu vermiethen.

Zahnschmerz jeder und heftigster Art beseitigt sogleich und dauernd das bewährte, vom k. b. Obermediz.-Ausschusse approbirte **LITON**, wenn kein anderes Mittel hilft! Flac. 12 kr.

In Regensburg bei Apotheker
L. v. Baumgarten.

Todes- ✝ Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es in seinem unerforschlichen Rathschlusse gefallen, meine innigstgeliebte Gattin, die wohlgeborne

Frau Theresia Eppich,

geb. Rabenbauer,

Wäschers-Gattin in Sallern,

in einem Alter von 65 Jahren, nach 36jähriger glücklicher Ehe, heute Morgens 8 Uhr nach 9tägiger schmerzlicher Krankheit und Empfang der hl. Sterbsakramente zu sich in ein besseres Jenseits abzurufen.

Indem ich all unseren Freunden und Bekannten diesen Trauerfall anzeige und um stille Theilnahme in meinem großen Schmerze bitte, bleibe ich

Sallern den 26. Nov. 1871

der tieftrauerne Gatte:
Georg Eppich.

Die Beerdigung der mir theueren Verstorbenen findet Dienstag den 28. Nov. Vormittags 9½ Uhr im Friedhofe zu Sallern statt, und wird darnach der Trauergottesdienst abgehalten.

Bekanntmachung.

Wegen rechtzeitiger Rechnungsstellung werden sämmtliche resp. Handwerker und Kaufleute ꝛc. ꝛc. ersucht, alle und jede Forderung mit Rechnung und Bestellzettel belegt, bis **längstens Montag den 4. Dezember 1871** einzureichen.

Regensburg den 23. Nov. 1871.

Ostbahn-Bausektion Regensburg.
Peter.

Specialitäten, aus der Fabrik von **A. Rennenpfennig** Halle a/S. gegr. 1852.

Glycerin-Waschwasser ein wirklich reelles Waschmittel zur Erlangung und Conservirung eines weißen Teints, sowie zur Beseitigung von Hautunreinigkeiten. Empfohlen in allen cosmetischen Büchern. (Flasche 54 kr. und 28 kr.

Chinesisches (Silber-) Haarfärbe-Mittel färbt sofort und dauernd braun und schwarz, dabei ist es ohne schädliche Bestandtheile, daher ohne jede Gefahr zu benutzen. Flasche 1½ fl. u. 45 kr.

Voorhof-Geest zur Belebung und kräftigen Anregung der Haarwurzeln, deßhalb sicher wirkend zur Conservirung und Kräftigung des Haarwuchses. Dabei auch ein nie versagendes Mittel bei Kopfschmerz, Kopfgicht, Migraine ꝛc. Flasche 54 u. 28 kr.

Rennenpfennig'sche Hühneraugen-Pfläster'chen, weltbekannt als ein Radicalmittel zur schnellen und schmerzlosen Vertreibung der so lästigen Hühneraugen.

Dentifrice universelle jeden rheumatischen u. örtlichen Zahnschmerz sofort stillend. à Flacon 18 kr.

Das langjährige gute Renomme der Fabrik und der immer sich vergrößernde Absatz derselben, bürgen für die Güte dieser Artikel, welche ächt zu kaufen sind in Regensburg bei **A. Schmal.**

Schwarze Kanzleitinte die Maaß 12 kr.,
Kanzleitintenpulver à Paquet 12 kr., pr. Pfd. fl. 1. 36 kr.
Diverse Alizarin- & Copirtinten à Flasche 4—36 kr.,
Roth & blaue Tinten à Fläschchen 9 und 12 kr. empfiehlt

A. Schmal, Neupfarrplatz.

Bruderhaus-Schenke.

Heute Montag, 27. Nov.

Katharinen-Fest

und

Schlacht-Parthie

mit

Streichmusik

von der Gesellschaft Melodie, wozu ergebenst einladet

Anton Hueber.

Anzeige & Empfehlung.

Unterzeichnete beehrt sich hiemit zur Anzeige zu bringen, daß ihre

Leihbibliothek

neuerdings mit etlichen 100 Werken der beliebtesten Novellisten und Jugendschriften vermehrt wurde und empfiehlt sich dem lesenden Publikum hiemit aufs ergebenste

Katharine Augustin
in der Kramgasse zur weißen Taube.

Louis Glaser's

Husten-Zucker,

billigstes und heilsamstes Linderungsmittel gegen jeden Husten und empfehlen in Packeten à 6 kr.

Conditor **Albrecht,**
„ **Leykam.**

Wiederverkäufer belieben sich an Carl Leykam in Regensburg zu wenden.

Der ergebenst Unterzeichnete zeigt einem geehrten Handelsstande und geehrten Publikum an, daß er das von Hrn. Weinzierl von Dingolfing bisher betriebene

Botengeschäft

zwischen **Regensburg & Dingolfing** übernommen, daß er **Freitag Mittags in Regensburg ankommt, im Gasthause zum fröhlichen Türken einstellt, und Samstag Mittags wieder abfährt.** Mit Hochachtung empfiehlt sich

Johann Kreinner,
Bote.

Druck und Verlag von Fr. Pustet

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten der Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 328. Dienstag 28. November. **1871.**

Tageskalender: Crescentia, Günther; Sonnenaufgang 7 Uhr 31 M., Untergang 4 Uhr 4 M., Tageslänge 8 St. 34 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 27. Novbr. Die Königin Isabella von Spanien wird heute Abends mit zahlreichem Gefolge hier eintreffen und im „Bayerischen Hof" Wohnung beziehen.

— Nach den zwischen der Regierung und dem Gesetzgebungsausschuß getroffenen Vereinbarungen würde das Einführungsgesetz zum deutschen Strafgesetze unsern Schwurgerichten künftig weit weniger Fälle zuweisen als bisher; — eine Erleichterung, die nur mit Dank begrüßt werden kann.

— Der Landrichter M. J. Pfeffel in Miesbach ist auf Ansuchen in den Ruhestand versetzt und zum Landrichter in Miesbach der Assessor des Landgerichts Schongau A. Wessinger befördert worden.

Von **Ulm** wird gemeldet, daß zum ersten Gewinn von 20,000 fl. aus der Münsterbaulotterie sich noch Niemand gemeldet. Den zweiten Gewinn von 10,000 fl. hat ein Dienstmädchen und die Tochter ihres Diensthauses in Nürnberg gemacht. Der dritte Gewinn von 3000 fl. fiel einem bayer. Bahnwärter bei Amberg zu.

Berlin, 26. Nov. Dem Vernehmen nach hat der Bundesrath der Präsidial-Vorlage betreffs des dreijährigen Militär-Etats seine Zustimmung ertheilt.

Paris, 27. November. Das Gerücht, die Regierung bereite einen Gesetzentwurf vor, welcher die Rückkehr der Mitglieder Familie Bonaparte einer vorhergehenden Genehmigung unterwerfen soll, wird dementirt.

Rom, 26. November. Eine große Anzahl Senatoren und Deputirte und viele Fremde sind hier eingetroffen. Wie versichert wird, soll Kronprinz Humbert diesen Winter Sicilien und Sardinien besuchen.

Madrid, 26. November. Die Bemühungen behufs Herbeiführung einer Versöhnung zwischen den beiden progessistischen Parteien sind gänzlich fruchtlos geblieben. Die Veröffentlichung des republikanischen Manifestes wurde vertagt.

Belgrad, 26. Nov. Die Beschreibung der Reise des Fürsten nach Livadia ist als Beilage der officiellen Zeitung erschienen. Hienach sagte der Czar zum Fürsten: „Ich empfange Eure Hoheit wie mein eigenes Kind." Von der kaiserlichen Familie wurde der Fürst als Mitglied des kaiserlichen Hauses empfangen.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

* Regensburg, 28. Nov. Am 1. Dezember ds. Js. wird die Ostbahnstrecke Nürnberg-Neumarkt zur Eröffnung gelangen. Die Stationen auf dieser Strecke sind: Dutzendteich, Feucht, Ochenbruck, Postbauer und Neumarkt. Täglich verkehren 3 Züge. Zur selben Zeit des nächsten Jahres wird die Linie Neumarkt-Regensburg eröffnet werden.

* In Schreihof bei Pfarrkirchen wurde am 23. d. M. einem jungen kräftigen Arbeiter während des Dreschens mit der Dreschmaschine der rechte Arm buchstäblich zermalmt. Die Amputation wurde sofort mit Erfolg vorgenommen.

, Von der Donau, 25. Nov. Am 22. d. gerieth ein Dienstknecht zu Schabringen bei Dillingen in die Futterschneidmaschine und wurde dessen rechte Hand so verwundet, daß sie an der Wurzel abgenommen werden mußte.

Lohr, 22. Nov. Am gestrigen Morgen wurden 2 hochbetagte ledige Geschwister, die schon viele Jahre zusammen gelebt hatten, todt in ihrem Zimmer gefunden. Der plötzliche Tod der 68jährigen Schwester scheint auf den schon länger bettlägerigen 75jährigen Bruder einen so tiefen Eindruck gemacht zu haben, daß derselbe wenige Stunden nachher auch starb. Hilferufe des Letzteren wurden zwar von der Nachbarschaft gehört, aber da sie nur äußerst kurz und schwach waren, nicht weiter beachtet. Anderweitige äußere Todesursachen wurden nicht aufgefunden.

Auswärtig Gestorbene.

München: Amalie Freifrau v. Gumppenberg, Präsidentenswittwe, 78 J. — Aichach: Anna Wimmer, Bezirksamtmannsgattin, 71 J. Burghausen: Elise Pöhlmann, Hauptmannsgattin, 32 J.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Bekanntmachung.

Durch die neuen Genossenschaftsgesetze sehen wir uns veranlaßt unsern Verein in eine

Credit-Anstalt

mit erweitertem Wirkungskreise umzubilden.

Wir gestatten uns deßhalb, die Mitglieder des Vereines nach §. §. 34 und 47 der bisherigen Statuten behufs Beschlußfassung

a) wegen Auflösung und Liquidation des Vereines,

b) wegen Constituirung der neuen Gesellschaft

zu einer

außerordentlichen Generalversammlung

auf Montag den 11. Dezember Vormittags 11 Uhr

im Sitzungssaale des kgl. Regierungsgebäudes dahier ergebenst einzuladen und sehen einem recht zahlreichen Erscheinen der Betheiligten entgegen.

Regensburg den 27. Nov. 1871.

Die Verwaltung

des landw. Credit-Vereins für Oberpfalz & Regensburg.

Bitte!

Gestützt auf das Wohlwollen, dessen sich unsere Anstalt seit Jahren von Seite der hiesigen Einwohnerschaft zu erfreuen hat, erlauben wir uns bei herannahender Weihnachtszeit, dasselbe auch dießmal wieder in Anspruch zu nehmen, und die freundliche Bitte zu erneuern, uns in gewohnter Weise bei dem zu begehenden Feste zu unterstützen und so es uns zu ermöglichen, unsern Zöglingen jene Freude wieder zu bereiten, die denselben bisher noch immer gewährt werden konnte.

Wir glauben hiebei wiederholt nicht unerwähnt lassen zu sollen, daß das, was neben den verschiedenen Materialien an baarem Gelde gütigst gewährt werden wird, lediglich zu nützlichen, insbesondere dem Bedürfnisse an Kleidungsstücken entsprechenden Anschaffungen verwendet werden wird.

Herr Wagner ist mit der Einsammlung der Gaben beauftragt und wird zu diesem Ende eine Einzeichnungsliste in Vorlage bringen. Möge derselbe einer freundlichen Aufnahme sich zu erfreuen haben.

Der Verwaltungs-Ausschuß der Ludwigsanstalt.

Bei Fr. Pustet (Gesandtenstraße) und Fr. Pustet jun. (Domplatz) in Regensburg ist vorräthig:

Faullenzer

für

die neuen Maße und Gewichte,

oder

Umwandlung des bayerischen in das metrische Maß und Gewicht und umgekehrt mit Preis-Verwandlung.

In fünf Abschnitten: 1. Längenmaße, 2. Flächenmaße, 3. Körpermaße, 4. Hohlmaße für Flüssigkeiten, 5. Gewichte.

Aus den besten Hilfsbüchern zusammengestellt zum prakt. Gebrauch für den Bürger und Landmann.

Preis 6 kr. Nach Auswärts franko 7 kr.

Kramml'sche Gastwirthschaft.

Heute Dienstag, 28. Novbr.

Katharinen-Fest

mit

Streichmusik.

Anfang 7 Uhr.

Hiezu ladet ergebenst ein

Kramml.

Mein **Pianoforte-Lager** befindet sich von jetzt an im **neuen**

Gesellschaftshause.

Ergebenst

J. G. Zimmermann.

Für Kranke,

Brust-, Lungen- und Herzkranken empfehle ich dringend meine so außerordentlich wirksame Heilmethode. Ebenso besitze ich ein untrügliches Mittel gegen alle Flechten, und beseitige den Bandwurm in 2 Stunden schmerzlos. Briefliche Behandlung oder in meiner Heilanstalt. **Dr. Krug** in Thal bei Eisenach.

---

40 bis 50 Strickerinen

finden dauernde Beschäftigung.

Näh. in der Expedition.

Vergangenen Freitag Abends hat sich ein grauflecktiger, langhaariger

Hühnerhund

verlaufen, um dessen Rückgabe in Schloß Prüfening gebeten wird.

In der Nähe des Bahnhofes, Grasgasse Lit. G. Nr. 146 ist ein schön meublirtes

Monatzimmer

sogleich oder bis 1. Dezbr. zu vermiethen.

In einem gewerbsamen Städtchen Niederbayerns ist eine

Zinngießerei und Glaserei

mit guten Kundschaften wegen Familienverhältnisse abzulösen, und könnte auch sogleich übernommen werden. Frankirte Anfragen beliebe man unter Chiffer S. in der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

Im Gasthause zum fröhlichen Türken, Zimmer Nr. 6, werden

Frauenhaare

gekauft und diese unkennbar ausgeschnitten.

Montag den 4., Dienstag den 5. & Mittwoch den 6. Dezember,

jedesmal Nachmittags 2 Uhr beginnend,

wird im Wohnhause **Lit. A. Nr. 160 (ehemals Schwerdtner'sche Porzellainfabrik) 1. Etage, wegen Abreise des Fräuleins Rosa Sailer,**

ein elegantes Meublement,

in Mahagoni-, Nußbaum-, Eichen- und weichem Holz, als: Canapees, Fauteuils, Ruhebetten, Sessel, ein Schreib-Secretär, Schreib-Tisch, Bücher-Glasschrank, Etager, Buffet, ein Waschtisch mit Marmor-Platte, einfache detto, ein Tremeaux-Spiegel, Toilette-Tische und Toilette-Spiegel, Nähtischchen, Pfeilertischchen, eckige und ovale Tische, Commoden, Rohrstühle, Nachtkästchen, Blumentische und Stellagen, ein großer Geschirrkasten, Kleiderkästen, Bilder in Gold- und schwarzen Rahmen, **eine große Partie feines Porzellain-Geschirr,** detto gewöhnliches, Glaswaaren, darunter eine Punsch-Bowle von Crystall-Glas, schöne Halbegläser, große messingene Leuchter, ein geschnitzter Christus, eine elegante Kinderwiege und Kinderwägelchen, Roleaux, Marquisen, Fensterkissen, **ein lebender Papagei mit Bauer** und noch viele andere hier nicht näher aufgeführte Effekten an den Meistbietenden gegen Baarzahlung versteigert.

Käufer werden geziemend eingeladen.

C. G. Bachhofer, verpfl. Auctionator

Zur gefälligen Beachtung für hiesige und auswärtige Capitalisten und Stiftungen.

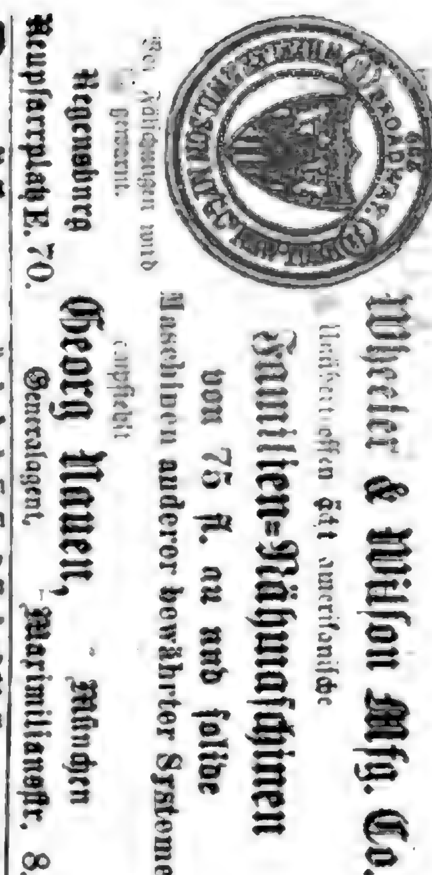
Bayerische 5, $4^1/_2$, 4 und $3^1/_2$ **proc. Obligationen;**
„ 4 **proc. Grundrenten und Pfandbriefe;**
„ 4 **proc. Berbacher Prioritäten;**
„ 4 **proc. Alsenz- und Landstuhl-Kuseler Aktien;**
„ $4^1/_2$ **proc. Ostbahn-Aktien, I. und II. Emission;**
Ungar.-Galliz. 5 proc. Prioritäten und Aktien;
„ **5 proc. Ost- und Nordost-Prioritäten und Aktien;**
„ **5 proc. Alföld- u. Rudolfs-Prioritäten u. Aktien;**
Donau-Drau 5 proc. Prioritäten und Aktien;
Vorarlberger 5 proc. Aktien;
Ried-Braunauer 5 proc. Prioritäten;
Lombardische 3 und 5 proc. Prioritäten und Aktien;
Amerikanische 5 und 6 proc. Staats-Obligationen;
„ **6 und 7 proc. Eisenbahn-Prioritäten;**
3 proc. Spanische Rente;
5 proc. Französische Rente.

Vorstehende Papiere tragen zum gegenwärtigen Course **circa** $4^1/_2$ **bis** 9% Zinsen. — Für unsere auswärtigen Geschäftsfreunde bemerken wir noch, daß von uns alle gewünschten Papiere portofrei zugesandt werden, wogegen verlooste Effekten und Gelder gleichfalls franco an uns einzuschicken sind und bitten um geneigte Aufträge, die wir billigst ausführen werden.

S. Wertheimber & Comp.,

Bankgeschäft neben dem gold. Kreuz in Regensburg.

Alle hier nicht benannten, in den Coursblättern notirten, Staatspapiere, Aktien, Prioritäten, Pfandbriefe, Loose rc. halten wir billigst empfohlen.



Der Inhaber der bayerischen $4^1/_2$ proc. **100 fl.-Obligation Militär-Anlehen von 1855 C. Nr. 2378** wolle sich wegen eingetretener Verloosung derselben freundlichst wenden an

Haymann & Comp.

Bei der Kirche St. Rupert dahier sind

1000 fl. —

auf sichere Hypothek zu verleihen.

Jenes Individuum, das gestern Abend am Rathhausplatze seinen Hund auf das Unbarmherzigste mißhandelte, wird ersucht, seine Thierquälereien wenigstens nicht auf offener Straße auszuführen und so das Gefühl aller Vorübergehenden zu verletzen.

Ein Augenzeuge.

Abhandengekommenes.

Vergangenen Samstag wurde beim weißen Hahn von einem Milchwagen eine **braune Boukskin- mit Tuch besetzte Reithose** sowie **Fleisch in einem Säckelchen** entwendet. Dem Ermittler des Diebes 5 fl. Belohnung, nach Umständen auch 10 fl.

Näh. in d. Exped.

Bekanntmachung.

Wegen rechtzeitiger Rechnungsstellung werden sämmtliche resp. Handwerker und Kaufleute rc. rc. ersucht, alle und jede Forderung mit Rechnung und Bestellzettel belegt, bis **längstens Montag den 4. Dezember 1871** einzureichen.

Regensburg den 23. Nov. 1871.

Ostbahn-Bausektion Regensburg.
Peter.

Eine große Parthie gewirkter

Long-Shawls

in neuen Zeichnungen von 11 fl. an,

Winter-Shawls

in den schwersten Qualitäten billigst bei

M. Sundheimer,
im v. Maffei-Neubau.

Gummi-Schuhe,

beste Qualität, empfiehlt in größter Auswahl

Jakob Krippner.

Ein historisches Jahrbuch für das deutsche Volk im wahren Sinne des Wortes ist der

Illustrirte Vaterlands- und Deutsche Kriegskalender
auf das Schalt-Jahr 1872.

10. Jahrg. Geheftet, gestempelt und durchschossen 15 kr. Würzburg, Verlag der Etlinger'schen Buchhandlung (P. Galvagni).

Die darin enthaltene zusammenhängende Schilderung des jüngst vergangenen glorreichen Krieges, begleitet von meisterhaft ausgeführten Illustrationen, die Aufsätze über die Wiederherstellung des deutschen Reiches und dessen Verfassung, die Geschichte der zweiten Belagerung von Paris und dessen Zerstörung durch die Commune rc. sind so interessant und von so hoher Bedeutung, daß dieser Kalender in keiner deutschen Familie fehlen dürfte.

Eine belehrende und erläuternde Tabelle über die neuen Maße und Gewichte Deutschlands, welche diesem Kalender angehängt ist, verdient ganz besonderer Empfehlung und sehen wir recht zahlreicher Abnahme entgegen.

Friedrich Pustet'sche Buchhandlung in Regensburg

Gummi-Schuhe,

prima Qualität, empfiehlt zu billigsten Preisen

Carl Stoppani, Gesandtenstrasse.

Stadt-Theater.

Mittwoch, 29. Nov. 10. Vorstellung im 3. Abonnement.

Das Glöckchen des Eremiten.

Komische Oper in 3 A. von A. Maillart.

Donnerstag, 30. Nov. Benefiz für Frau Anna Glenk.

Der Pariser Taugenichts.

Lustspiel in 4 Akten von Töpfer.
Hierauf zum Erstenmale:

Der Ehemann auf der Probe.

Lustspiel in 1 Akt von Betty Young.
Louis: } Frau Glenk als letzte
Emma: } Gastrolle.
Lewald: Hr. Strassmann.

Morgen Mittwoch Münchner Brat-, Weiß-, Geschwollne und Stock-Würste empfiehlt

M. Mader,
Charcutier.

400 fl. —
sind auf Wechsel oder Hypothek auszuleihen. Näh. in der Exped.

Russisches Lederöl
zur
Geschmeidigmachung & Conservirung aller Lederarten.

Dieses vollständig erprobte und allgemein beliebte Oel, welches seiner vorzüglichen Eigenschaften wegen die ausgedehnteste Verwendung findet, macht das Leder **weich und geschmeidig**, verhindert **das Springen und Rissigwerden** desselben, verleiht **allem hart gewordenen Leder die frühere Weichheit, den Schuhen und Stiefeln** nicht nur eine **außerordentliche Dauerhaftigkeit,** sondern macht auch das Leder **äußerst mild & wasserdicht.**

Glas à 18 kr. bei

J. W. Neumüller.

Ein hübsch meublirtes

Monatzimmer

mit eigenem Eingang ist bis 1. Dezbr. in A. 23 I zu vermiethen.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten der Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 329. Mittwoch 29. November **1871.**

Tageskalender: Saturnin, Walther; Sonnenaufgang 7 Uhr 32 M., Untergang 4 Uhr 3 M., Tageslänge 8 St. 31 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 28. Nov. Der König von Neapel und dessen Brüder, die Grafen von Bari und Caserta sind gestern Abends hier angekommen, im „Bayerischen Hof" abgestiegen und haben sich heute früh nach Luzern begeben, woselbst ihr Bruder, der Graf von Girgenti verstorben ist.

Ulm, 25. Nov. Laut eingetroffener Nachricht ist der erste Treffer der Münsterbau-Lotterie mit 20,000 fl. nach Gotha gefallen.

Berlin, 28. Nov. Das Abgeordnetenhaus wählte v. Forckenbeck (nat.-lib.) zum Präsidenten und v. Köller (kons.) zum I. Vizepräsidenten. Die Wahl des II. Vizepräsidenten wurde wegen Beschlußunfähigkeit des Hauses auf morgen vertagt. — Dem Bundesrathe ist nunmehr der Gesetzentwurf, welcher die Feststellung des Militäretats für die dreijährige Finanzperiode (1872, 1873, 1874) bezweckt, zugegangen. Die Präsenzstärke des deutschen Heeres in Friedenszeiten soll auf 401,659 Mann, der Kostenaufwand im Jahre auf 90,373,275 Thlr., wovon auf Bayern 10,854,900 Thlr. fallen, festgestellt werden.

Rom, 27. November. Die bei Eröffnung des Parlaments vom König gehaltene Thronrede betont, daß Italien Angesichts der Vollendung der nationalen Einheit den Prinzipien der Freiheit (!!) treu bleiben werde, spricht die Ueberzeugung aus, Italiens Hauptstadt Rom werde, da die Unabhängigkeit der geistlichen Autorität anerkannt (??!) sei, Sitz des Pontifikats bleiben, und verheißt zur Regelung der Verhältnisse der geistlichen Körperschaften Gesetzvorlagen, die nur deren juristische Persönlichkeit und den Besitzthumsmodus berührten, sonst aber diese religiösen Institute unversehrt ließen. Die Thronrede betont weiter, die Nothwendigkeit der Wiederherstellung der Finanzen und spricht den Wunsch nach dauerndem Frieden aus, dessen Störung nicht zu besorgen sei.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

Amberg, 27. Nov. (Schwurgericht.) 1. Fall. Am 7. Jan. d. J. wurde bei den Püchterseheleuten Joh. und Mar. Schleimkofer im fürstl. Wirthshause zu Thalmassing eingebrochen und wurde denselben an Baargeld, Pretiosen und Effekten ein Verlust von 160 fl. zugefügt. Dieses Diebstahls ist Jos. Luxi von Dünzling überwiesen, welcher außerdem noch in Oberleierubach eine Kuh, gewerthet auf 66 fl., in Thalmassing 2 Schweine im Werthe von 33 fl., und 60—70 Hopfenstangen, gewerthet auf 8 fl., gestohlen hat. Luxi wurde zu einer Zuchthausstrafe von 4 Jahren und 6 Monaten verurtheilt.

Verantwortliche Redaktion: F. X. Mühlbauer.

Bei herannahender Weihnachtszeit empfehle mein gut sortirtes Lager in:

Kinderspielwaaren

von Porzellain, Zinn u. s. w. in mannigfaltigster Art,

Metall-Figuren, großes Lager,

Tafel-, Thee- und Kaffee-Service, decorirt sowie weiß, in jeder Größe und Façon, I., II., III. Qualität,

Nipp-Gegenstände,

Trink-Geschirre aller Art,

Zinn-Gemäß in 1/1, 1/2, 1/4, 1/8, 1/16, 1/32 Liter.

Joh. Jac. Wiedamann, Goliathstraße.

Stadt-Theater.

Mittwoch, 29. Nov. 10. Vorstellung im 3. Abonnement.

Das Glöckchen des Eremiten.

Komische Oper in 3 A. von A. Maillart.

Donnerstag, 30. Nov. Benefiz für Frau Anna Glenk.

Der Pariser Taugenichts.

Lustspiel in 4 Akten von Töpfer.

Hierauf zum Erstenmale:

Der Ehemann auf der Probe.

Lustspiel in 1 Akt von Betty Young.

Louis: | Frau Glenk als letzte
Emma: | Gastrolle.
Lewald: Hr. Straßmann.

Erklärung und Verwahrung.

Das „Regensburger Tagblatt" vom 26. November enthält Bericht über den Vortrag eines Herrn Verwalters Meyer im liberalen Verein über die Verhältnisse im St. Katharinenspital und die Behandlung der Pfründner desselben. Zufolge diesem Berichte soll Herr Meyer gesagt haben was hier folgt:

„Ich will diesen Schwestern an ihren Verdiensten am Krankenbette keinen Abbruch thun, aber zur unmittelbaren Beaufsichtigung von alten Leuten, die ein Asyl finden sollen, in welchem sie ihre letzten Lebensstunden mit Ruhe und Beschaulichkeit verleben sollen, passen sie nicht; ihr frommer Eifer, mit welchem sie die alten Menschen schon in den frühesten Morgenstunden und mit nüchternem Magen in die kalte Kirche escortiren und dort stundenlange mit Gebeten beschäftigen — geht zu weit. Ein Hausgebet soll in einer solchen Anstalt bestehen, aber das Gebet darf nicht zur Qual werden. Gilt es schon an und für sich für eine Schande, unter dem Pantoffel eines Weibes zu sein, so nenne ich es geradezu herabwürdigend, wenn man einen alten Bürger, der sich vielleicht sein ganzes Leben von dem genannten Uebel frei zu halten wußte, in seinem hohen Alter unter die Botmäßigkeit einer fanatisirten alten Jungfer stellt. Man sage mir nicht, der eigentliche Aufseher im Hause sei der Pfarrer und Spitalmeister, denn ich glaube, man verklage leichter den Teufel bei seiner Großmutter, als die barmherzigen Schwester beim Herrn Pfarrer."

Wir erklären die vorgeblichen Angaben des Hrn. Meyer als **total unrichtig** und **erfunden** und fühlen uns im Gewissen verpflichtet, zur Aufklärung des sich für uns interessirenden Publikums beider Confessionen Folgendes zu veröffentlichen:

Die von den ehrw. barmherzigen Schwestern empfangende Behandlung und Pflege fordert uns zu lebhaftestem Danke heraus, sie ist human und gut. Daß zur Erhaltung der Ordnung im Spital eine „Hausordnung" besteht ist eine natürliche Sache. Aber dieselbe ist für Niemand lästig und wird so geübt, daß wir sehr zufrieden sein können! Um $5^1/_2$ Uhr verlassen die Gesünderen ihre guten Betten, nachdem die Zimmer schon lange vorher geheizt worden sind, die Schwächern oder Kranken können nach Belieben liegen bleiben, um 6 Uhr ist zehn Minuten langes gemeinsames Morgengebet in der wohl temperirten Hauskapelle, unmittelbar darnach wird Kaffee getrunken.

Also weder mit den frühesten Morgenstunden noch mit nüchternem Magen werden wir gequält, auch ist uns das Hausgebet durchaus nicht zur Qual.

Die Ordnung halten Alle gerne ein, welche überhaupt ordnungsliebend sind. Deßhalb ist das Gerede vom Pantoffel eines Weibes und „herabwürdigender Botmäßigkeit einer fanatisirten alten Jungfer" ein sehr müssiges und wir bedauern tief eine sein sollende Vertretung unserer Verhältnisse, die sich so verletzender grober Ausfälle gegen die vor, während, und nach dem Kriege unvergleichlich milde, in confessioneller Hinsicht ungemein tolerante, für das Wohlbefinden Aller im Hause unermüdlich besorgte Frau Oberin bedienen zu müssen glaubte.

Im „Conversations-Blatte" Nr. 141 ferner ist eine sogenannte Raritätensammlung aufgezählt, und da heißt es unter Ziffer 12 in vielleicht witzig sein sollender Weise:

„Einige große Stücke Speck und gut erhaltene aber etwas harte Fastenknödel, womit alte, gebrechliche Pfründner im Regensburger-Katharinenspital gefüttert werden."

Auf unsern Tisch kommt zwar niemals Speck, dagegen aber manchmal **sehr gut bereitete** Knödel, wie überhaupt unsere Kost nichts zu wünschen übrig läßt. Wenn der Raritätenhändler des Konversations-Blattes etwa einmal Hunger hat, so möge er nur zu uns kommen, auf einige Knödel kommt's uns nicht an. Der Ausdruck, wir Pfründner werden **„gefüttert"**, ist ein so gemeiner, daß wir die Bildungsstufe des Verfassers durchaus nicht beneiden; nur vom Vieh sagt man, daß es gefüttert wird, merke er sich das!

Im Auftrage der übergroßen Mehrzahl der Pfründner des St. Katharinenspitals:

Andreas Stadler,
Maria Haubner, | Protestanten.

Wilhelm Deißinger,
Anna Prifling, | Katholiken.

Fromage de Brie
und
getrocknete Trüffeln
sind soeben frisch eingetroffen und empfiehlt bestens
G. H. Drexel.

Zündhölzer
in Kisten von 100 Paquet in vollzähliger Packung zu 3 fl. 30 kr., Kiste frei, empfiehlt für Wiederverkäufer
Louis Wilm,
Residenzstrasse, Regensburg.

Lit. B. 69 vor der Grub ist ein
Laden
bis Lichtmeß zu vermiethen. Näheres im 1. Stock.

In Lit. D. 77, Weingasse, ist eine
Wohnung
an eine ordentliche Familie zu vermiethen. Näh. im 1. Stock.

40 bis 50 Strickerinen
finden dauernde Beschäftigung. Näh. in der Expedition

Bekanntmachung.

Montag den 4. Dezember Nachmittags 3 Uhr findet in

Erbendorf

im obern Saale des **Hrn. Fenzl'schen Gasthauses zum goldn. Adler** eine **Wanderversammlung** des

bayerisch-patriotischen Bauernvereins

statt, zu welcher die verehrlichen Mitglieder und Freunde desselben von Nah und Ferne freundlichst eingeladen werden.

Die Ostbahnstation Reuth bietet in den Mittag- und Abend-Zügen Gelegenheit für Besucher aus Süd und Nord zur Ankunft und Heimfahrt.

Schwarze Taffte

per Elle von fl. 1. 24 kr. an, sowie **schwere, schwarze und färbige**

Seiden-Stoffe

billigst in großer Auswahl bei

M. Sundheimer,
im v. Maffei-Neubau.

Holl. Schell-Fische

sind soeben frisch eingetroffen.

G. H. Drexel.

Lohse's balsamisches Mund- und Zahn-Wasser übertrifft nach den Urtheilen Aller, die es angewendet, alle Mund- und Zahnwasser der Welt. Flasche 1 fl. 6 kr.

Papier von Fayard und Blayn, wirksamstes Mittel gegen Gicht, Rheumatismen, Brandwunden, Frostbeulen, Hühner-Augen zu 36 kr. und 1 fl. 12 kr.

Allein ächt zu haben bei **Jakob Krippner.**

Neue Sendungen von rein leinenen

Schlesischen & Linzer Leinwanden

sowie **weißen & bunten Taschentüchern, Servietten, Tischzeugen** empfiehlt zu Fabrikpreisen

J. G. Lauerer neben der Hauptwache.

Petroleum-Lampen

neuester Art, empfiehlt

Carl Stoppani,
Gesandtenstraße.

Unterzeichneter erlaubt sich sein Lager in besten **Ementhaler-, Schweizer-, Jochberger- & Limburger-Käsen** in empfehlende Erinnerung zu bringen, und sieht einem geneigten Zuspruch entgegen

Johann Mayerhofer
nächst den Schwibbögen.

Zimmer-Microscope & optisches Theater

ist neu eingerichtet und kann auf Verlangen in jedem Gesellschafts- und Familien-Lokal in 5 Minuten gegen billiges Honorar aufgestellt werden. Es ladet ein

J. Wimmer,
wohnt bei Herrn Strobel gegenüber der Armenpflege.

Ein im Kleidermachen geübtes Frauenzimmer sucht **Stöhren,** selbe nimmt auch Arbeit ins Haus.

Näh. in der Exped.

Verlornes.

Gestern den 28. ds. wurde Nachmittag zwischen 1—1¼ Uhr beim Rathhause eine

Geldtasche mit ca. 10 fl.

verloren. Der redliche Finder wird um Rückgabe derselben gegen angemessene Belohnung bei der Exped. dieses Bl. gebeten.

Ein guter, verläßiger

Guttarspieler

(nach Noten) wird bei einer Sänger-Gesellschaft zu engagiren gesucht.

Näh. in d. Exped.

---

400 oder 1000 fl.

werden auf sichere Hypothek gesucht.

Näh. in d. Exped.

In Lit. F. 58 ist ein

Kanarienvogel

entflogen. Der Zurückbringer erhält eine Belohnung.

Ein großer **Schreibtisch** mit Fachurenfächern, **2 große Vogelhäuser und 1 Dtzd. einheim. Vögel** zu verkaufen.

G. 118 Schäfnerstr. Parterre.

Im **Französischen, Englischen** und **Italienischen** wird **gründlich, schnell** und billig unterrichtet.

Näh. in der Exped. d. Bl.

Im Gasthause zum fröhlichen Türken, Zimmer Nr. 6, werden

Frauenhaare

gekauft und diese unkennbar ausgeschnitten.

Todes= ✠ Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es in seinem unerforschlichen Rathschlusse gefallen, unsere innigstgeliebte Gattin, Mutter und Großmutter, die wohlgeborne

Frau Theresia Schreiber,

Kaufmanns-Gattin in Pfatter,

in einem Alter von 61 Jahren, nach 40jähriger glücklicher Ehe, heute Morgens um 11 Uhr nach mehrwöchentlichem schweren Leiden und Empfang der heiligen Sterbsakramente zu sich in ein besseres Jenseits abzurufen.

Indem wir all unseren Freunden und Bekannten diesen Trauerfall anzeigen, empfehlen wir die theure Dahingeschiedene dem frommen Gebete und bitten um stille Theilnahme in unserm großen Schmerze.

Pfatter den 28. November 1871.

Johann Schreiber, als Gatte.
Josef Schreiber, kgl. Post-Expeditor, | als Söhne
Ludwig Schreiber, Stadtpfarr-Organist, | als Söhne
Johann,
Theresia, | als Töchter.
Maria, | als Töchter.
Cäcilia,
Julie Schreiber, geb. Schmid, als Schwiegertochter.

Die Beerdigung unserer theuern Verstorbenen findet Donnerstag den 30. November Vormittags 10 Uhr statt, und werden darnach die Trauergottesdienste gehalten.

Bei Fr. Pustet (Gesandtenstraße) und Fr. Pustet jun. (Domplatz) in Regensburg ist vorräthig:

Faullenzer

für

die neuen Maße und Gewichte,

oder

Umwandlung des bayerischen in das metrische Maß und Gewicht und umgekehrt mit Preis-Verwandlung.

In fünf Abschnitten: 1. Längenmaße, 2. Flächenmaße, 3. Körpermaße, 4. Hohlmaße für Flüssigkeiten, 5. Gewichte.

Aus den besten Hilfsbüchern zusammengestellt zum prakt. Gebrauch für den Bürger und Landmann.

Preis 6 kr. Nach Auswärts franko 7 kr.

M. Marquart's
vegetabilischer
Haar-Balsam

ist das **vorzüglichste, sicherste** und allgemein anerkannt bewährteste Mittel, ergrauten Haaren die ursprüngliche Farbe wieder zu geben, die Kopfhaut von Schuppen und die Haare von allem Schmutz, welchen Oel, Fett oder Wachs hinterlassen, gründlich zu reinigen und das Ausfallen der Haare zu verhindern.

Dieser **Balsam** macht alle Pomaden und Haaröle überflüssig.

Preis 1 fl. 24 kr per Flasche. Empfiehlt

Jakob Krippner,
Depot für Regensburg und Umgegend.

Ein eiserner

Platten=Ofen

ist billig zu verkaufen am untern Wöhrd H. 240½ über 2 Stiegen.

Ein Mädchen

findet dauernde Beschäftigung bei

M. Frankl,
Buchbinder, rothe Sterngasse.

Ein gut erhaltenes

Schaukelpferd

wird zu kaufen gesucht. Näh. in der Exped. d. Bl.

In Stadtamhof Haus-Nr. 119 im ersten Stock, in der Hauptstrasse, ist ein meublirtes

Monatzimmer

sogleich zu vermiethen.

Bei der Kirche St. Rupert dahier sind

1000 fl. —

auf sichere Hypothek zu verleihen.

Lit. G. 79, im Hintergebäude, ist

ein Quartier

zu vermiethen.

Im Hause Lit. F. Nr. 102 wird bis Lichtmeß eine sehr schöne und bequeme

Wohnung

mit 4 Zimmern, Küche ꝛc., Aussicht auf beide Donaubrücken, frei. Näheres im 3. Stock daselbst.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird den den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten der Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 81 kr.

Nr. 330. Donnerstag 30. November 1871.

Tageskalender: Andreas; Sonnenaufgang 7 Uhr 34 M., Untergang 4 Uhr 3 M.; Tageslänge 8 St. 29 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 29. Nov. Die Königin Isabella von Spanien erhielt gestern Nachmittags noch Besuch von J. M. der Königin-Mutter und von dem Prinzen Otto. Die Königin gedenkt beiläufig 14 Tage hier zu verweilen.

— Der Landg.-Assessor A. Niller in Oberviechtach wurde zum Landrichter in Vohenstrauß und der B.-G.-Accessist J. Witt in Weiden zum Landgerichtsassessor in Oberviechtach befördert.

Darmstadt, 28. Nov. Im Ganzen haben etwa 20 Offiziere (meist Stabsoffiziere) wegen Einführung der neuen Militär-Konvention um ihre Pensionirung nachgesucht.

* **Berlin**, 28. Nov. Der Reichstag hat das Ausnahmsgesetz gegen die Geistlichen in dritter Berathung angenommen. Völk, Herz Gneist sprachen noch dafür, Aretin, Graf Münster und Mallinckrodt dagegen. Herr Abg. Greil hat also auch bei der dritten Berathung das Wort nicht erhalten!

Wien, 29. Nov. Sicherem Vernehmen nach hat Fürst Metternich die erbetene Enthebung vom Pariser Botschafterposten erhalten und ist bereits nach Paris abgereist, um seine Abberufung zu notifiziren.

— In einer vom 23. datirten Zirkulardepesche entwickelt Graf Andrassy ausführlich sein Programm, welches die Erhaltung des Friedens bezwecke.

Paris, 29. November. Gestern waren in gewissen Stadtvierteln militärische Vorsichtsmaßregeln getroffen, doch wurde die Ruhe nirgends gestört. Nach Privatdepeschen wurden Rossel, Ferre und Bourgeois am 28. d. Mts. Morgens erschossen.

Newyork, 28. November. Die Cholera ist in Halifax verschwunden. — Die Blattern-Epidemie macht in Philadelphia, Newyork und anderen Orten reißende Fortschritte.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

*Amberg, 27. Nov. (Schwurgericht.) 2. Fall. Joh. Spiegler, Schmiedsohn von Schwarzenfeld, war wegen Körperverletzung angeklagt, begangen an dem Eisenbahnarbeiter Leonh. Späth von Stellen. Der Angeklagte wurde jedoch freigesprochen, da die Vertheidigung die Verletzung des Späth (Luxation des rechten Handgelenkes) auf Rechnung des Zufalls setzte, welcher Annahme auch die Geschwornen beipflichteten. — 3. Fall. Joh. Volkert, led. Steinbrecher von Wendelstein, hatte durch Einbruch und Einsteigen 3 Diebstähle verübt, und zwar entwendete er dem Gütler Ant. Dürnhöfer zu Asbach Effekten im Werthe von 30 fl., dem Schleußenwärtergehilfen G. Laumer aus dem Schleußenwärterhause bei Nerret Gegenstände, gewerthet auf 14 fl. und dem Bauer Andr. Lösl von Schaftnacht 66—68 fl. Baargeld, Pretiosen und ca. 18 Pfund Rauchfleisch. Volkert wurde zu 5jähr. Zuchthausstrafe verurtheilt.

Passau, 28. Nov. Auf der österr. Bahnstrecke außerhalb des Bergkellers gerieth gestern Nachmittag 1 Uhr der 70jährige Uhrmacher Al. Gegl auf das Schienengeleise und wurde von einer Locomotive erfaßt und dergestalt verstümmelt, daß man nur an den Kleidern und seiner daneben liegenden Tabaksdose mit eingravirtem Namen die Identität der Person herstellen konnte.

* In Vilsbiburg wurde am 22. d. M. das fünfzigjährige Dienstjubiläum des Herrn Lehrers Konr. Heiß, welcher seit 41 Jahren als Lehrer in Vilsbiburg wirkte, festlich begangen. Nach dem Festgottesdienste wurden dem Jubilar verschiedene Gaben der Liebe überreicht. Abends belebte die Liedertafel durch eine gelungene Production die gemüthliche Festversammlung.

* Der bekannte Geschichtsfreund Föckerer hat schon zu Lebzeiten ein Monument als Lohn seiner hervorragenden Thaten erhalten. In Simbach am Inn ist nämlich der Gasthof „zur Post“ in ein „Hotel Föckerer“ umgewandelt worden. Dem Verdienste seine Krone!

Markt- und Handelsberichte.

Deggendorf, 28. Nov. Weizen 24 fl. 17 kr. (gest. 29 kr.), Korn 16 fl. 14 kr. (gest. 6 kr.), Gerste 13 fl. 2 kr. (gest. 21 kr.), Haber 7 fl. 19 kr. (gest. 12 kr.).

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Bekanntmachung.

Am 1. Dezember 1871 findet die Volkszählung statt.

Dieses Geschäft wird dieses Mal auf Allerhöchste Anordnung durch freiwillige Zähler aus der Einwohnerschaft besorgt, welche in der Zeit vom 25. bis 30. November die Zählungslisten von Haushaltung zu Haushaltung austheilen und dieselben in der Zeit vom Mittag des 1. Dezember bis zum Abende des 2. Dezember abholen.

In diese Zählungslisten hat der Haushaltungsvorstand **alle** diejenigen Personen einzutragen, welche in der Nacht vom 30. November bis 1. Dezember in seiner Haushaltung sich aufgehalten haben und zwar nicht nur die erwachsenen Personen, sondern auch Kinder, selbst die neugeborenen, auch wenn sie noch keinen Namen durch die Taufe empfangen haben; einzutragen in die Zählungsliste sind ferner nicht nur die eigentlichen Familienangehörigen, sondern auch sämmtliche Dienstboten, Bettgeher, Zimmerherren, sowie alle in der Nacht vom 30. Novbr. auf den 1. Dezember zu Besuche anwesenden Personen.

Ebenso ist kein Unterschied zu machen ob eine Person Inländer oder Ausländer ist, ob sie dem Civil- oder Militärstande angehört.

Wir ersuchen alle Haushaltungsvorstände, auch auf Ausfüllung der verschiedenen Rubriken der Zählungslisten sorgfältigen Bedacht zu nehmen.

Die Herren, welche so freundlich waren, sich der Mühewaltung eines freiwilligen Zählers zu unterziehen, sind aus gesondert erlassener Bekanntmachung zu ersehen, in welcher auch die Reihe der Hausnummern angegeben ist, deren Besuch sie übernommen haben.

Wir empfehlen dieselben, welche auf Grund des öffentlichen Dienstes, den sie bei dieser Gelegenheit versehen, unter dem Schutze des Gesetzes (Art. 264 des Strafgesetzbuches) stehen, dem freundlichen Entgegenkommen der Haushaltungsvorstände, denen wir die vollständigste Angabe der bei ihnen befindlichen Personen schon deshalb dringend an das Herz legen, weil das Ergebniß der Volkszählung von bedeutendem Einflusse für die Stellung Bayerns im Reiche sein wird.

Wir ersuchen schließlich die sämmtlichen Haushaltungsvorstände, ihre Zählungsliste, wenn sie sich am 1. oder 2. Dezember von zu Hause entfernen, stets einer verläßigen Person im Hause anzuvertrauen, damit diese sie dem Zähler übergibt und so für denselben nutzlose Gänge erspart bleiben.

Regensburg den 13. November 1871.

Stadtmagistrat.

Der Bürgermeister:

Stobäus. Lindstätter.

Schwarze Taffte

per Elle von fl. 1. 24 kr. an, sowie **schwere, schwarze und färbige**

Seiden-Stoffe

billigst in großer Auswahl bei

M. Sundheimer,

im v. Maffei-Neubau.

Vorarlberger Eisenbahn-Aktien,

welche 5proc. Zinsgarantie und Aussicht auf Dividende besitzen — sind coursentsprechend zu beziehen durch

S. Wertheimber & Comp.,

neben dem goldn. Kreuz in Regensburg.

Stadt-Theater.

Donnerstag, 30. Nov. Benefiz für Frau Anna Glenk.

Der Pariser Taugenichts.

Lustspiel in 4 Akten von Töpfer.

Hierauf zum Erstenmale:

Der Ehemann auf der Probe.

Lustspiel in 1 Akt von Betty Young.

Louise: } Frau Glenk als letzte
Emma: } Gastrolle.
Lewald: Hr. Straßmann.

Mein **Pianoforte-Lager** befindet sich von jetzt an im **neuen Gesellschaftshause.**

Ergebenst

J. G. Zimmermann.

Uhren-Lager.

Alle Gattungen **Taschen-Uhren,** groß und klein, **Hänge-Uhren** zu billigsten Preisen empfiehlt

Urban, Uhrmacher,

untere Bachgasse im Hause der HH. Gebr. Schwabacher.

NB. Alle Gattungen Uhren werden billig reparirt, alte Uhren werden im Tausch angenommen.

Ein guter, verläßiger

Guitarspieler

(nach Noten) wird bei einer Sänger-Gesellschaft zu engagiren gesucht.

Näh. in d. Exped.

Ein im Kleidermachen geübtes Frauenzimmer sucht **Stöhren,** selbe nimmt auch Arbeit ins Haus.

Näh. in der Exped.

Bei Nadler Erich am Kohlenmarkt ist der

erste Stock rückwärts

sogleich oder bis Ziel Lichtmeß zu vermiethen.

In Stadtamhof Haus-Nr. 119 im ersten Stock, in der Hauptstrasse, ist ein meublirtes

Monatzimmer

sogleich zu vermiethen.

Lit. D 101 Donaustraße sind einige

Wohnungen

zu vermiethen.

Ein

Buchbinderwerkzeug

wird zu kaufen gesucht. Näheres in der Exped.

Bekanntmachung.

Es wird hiemit zur Kenntniß gebracht, daß die hiesige Aich-Anstalt nunmehr in der Lage ist, **Abstempelungen pro 1872** vornehmen zu können.

Regensburg, 27. November 1871.

Stadtmagistrat.

Der Bürgermeister:

Stobäus. Landstätter.

Neue große Kastanien

empfiehlt einer geneigten Abnahme

Georg Heintke.

Heute Donnerstag im Hause und morgen am Fischmarkt wird ein

großer Donau-Huchen

ausgehauen. Zugleich empfehle ich eine große Auswahl von

guten Karpfen und Donau-Hechten

nach beliebiger Größe, sowie ich meinen schon bekannten

Isländer Stockfisch

in Erinnerung bringe. Hochachtungsvoll ergebenst

Lorenz Bauernfeind,

Fisch- u. Wildhändler in Stadtamhof Hs.-Nr. 60

Wheeler & Wilson Mfg. Co.

Unübertroffen ächt amerikanische

Familien-Nähmaschinen

von 75 fl. an und solide Maschinen anderer bewährter Systeme

empfiehlt

Vor Fälschungen wird gewarnt.

Regensburg Neupfarrplatz E. 70. **Georg Nanen,** Generalagent, München Maximiliansstr. 8

Holl. Schell-Fische

sind soeben frisch eingetroffen.

G. H. Drexel.

Schön gewässerten **Stockfisch**, neue **holländ. Vollhäringe**, eingemachte **Essiggurken** empfiehlt geneigter Abnahme bestens

Gg. Burkert,

Fragner, neue Strasse.

Auch werden daselbst Aufträge von Bestellungen in **Strohmatten** zu verschiedenen Größen entgegen genommen.

Es wird

eine Wohnung

in sonniger Lage mit 3 Zimmern, Alkoven, Kammer und Küche bis zum Ziel Lichtmeß zu miethen gesucht.

Näh. in der Exped.

Ein **Handschlitten**, ein **Zugwägerl** und ein **Schubkarren** wird zu kaufen gesucht, wo sagt die Expedition.

Kartoffel.

In der Ostengasse H 76 Stöhrhof sind fortwährend große und gute Kartoffel das Schäffel zu 6 fl. 30 kr. zu haben.

Gasthaus zum gold. Wagen.

Heute Donnerstag

Katharinen-Fest

mit

Streichmusik-Produktion

von der Gesellschaft „Danubia", wobei ausgezeichnetes **Bier**, reingehaltene **Weine, Kaffee** 2c. 2c. verabreicht werden.

Anfang 7 Uhr.

Hiezu ladet ergebenst ein

Christian Kraus.

Auch im heurigen Winter

bleibt die Steinbacher'sche Naturheilanstalt dem Besuche Leidender geöffnet.

Ermässigte Winterpreise bis 1. April.

Mittelst der von Hofrath Dr. Steinbacher modificirten Schrott'schen Regenerations-Cur haben wir auch in diesem Jahre wieder die besten Heilresultate erzielt, bei: Asthma, Congestivzuständen, Fettherz, Ueberreizbarkeit der Nerven, Spinal-Irritationen, Hautleiden, Frauenkrankheiten, chron. Magen-, Milz- und Leber-Leiden, Hämorrhoiden, Gonorrhoen, Stricturen, Syphilis, Spermatorrhoe, bei skrophulösen und rheumatischen Zuständen.

Nicht unerwähnt dürfen wir lassen die ausserordentlich günstigen Wirkungen unserer Cur bei schwerer Reconvalescenz und Blutarmuth, nach Operationen, Magen- und Darmkatarrhen, beginnende Lähmungen. — Prospecte gratis.

Näheres durch Steinbachers Schriften,

Brunnthal (München)

Die ärztliche Direktion.

Flüssigen Leim.

Unentbehrlich für Comptoire und Haushaltungen à Flasche 18 kr. und 12 kr. empfiehlt

A. Schmal in Regensburg.

Dankes-Erstattung.

Allen lieben Freunden und Bekannten, welche bei dem Begräbnisse und dem Trauergottesdienste meiner innigstgeliebten Gattin, der wohlgebornen

Frau Theresia Eppich,

geb. Rabenbauer,

Wäschers-Gattin in Sallern,

theilgenommen haben, danke ich dafür herzlich mit der Bitte, der theuern Verstorbenen im Gebete zu gedenken und mir stilles Beileid zu schenken.

Sallern den 28. Nov. 1871.

Der tieftrauernde Gatte:
Georg Eppich.

Ungarische Ostbahn.

Auf die Aktien-Interimsscheine der ungarischen Ostbahn ist die letzte Einzahlung

von 60 Francs — in Gold per Stück

vom 27. November bis 27. Dezember d. Js. zu leisten.

Wir sind bereit, dieselbe anzunehmen und den Austausch gegen definitive Aktien zu besorgen.

S. Wertheimber & Comp.,
neben dem gold. Kreuz in Regensburg

Italienische Kastanien

sind eingetroffen und empfiehlt

G. H. Drexel.

Die erwartete Sendung

Anguilotti

sowie echt

russ. Kron-Sardinen

ist angekommen bei

Albert Roth,
vorm. Weber & Schwinger.

Laden-Veränderung.

Hiemit erlauben wir uns bekannt zu geben, daß sich unser Verkaufs-Lokal nun wieder

in unserm eigenen Hause am Rathhausplatze befindet.

T. L. Kempff & Sohn,
Eisen- und Metallwaarenhandlung.

Stellwagenfahrt.

Da mir vom hochlöblichen Stadt-Magistrat Regensburg eine **Stellwagenfahrt nach Laaber** ertheilt wurde, so erlaube ich mir das verehrliche Publikum und resp. Reisende darauf aufmerksam zu machen und diese bequeme Fahrgelegenheit zur Benützung zu empfehlen. Der Stellwagen geht von Regensburg das erste Mal am 1. Dezember und dann jeden Freitag Nachmittags 2½ Uhr nach Laaber und Samstag Früh 5 Uhr zurück nach Regensburg, dann Nachmittags 2½ Uhr wieder nach Laaber, und Sonntag Früh 5 Uhr wieder nach Regensburg zurück. Fahrpreis nach Laaber 45 Kreuzer. Abfahrt in Regensburg vom Bräu- und Gasthaus zu den Karmeliten. Zur Benützung dieser Fahrgelegenheit ladet freundlichst ein

Joseph Stangl,
Lohnkutscher.

Es wird
gründlicher Unterricht im neuen Maße und Gewichte
ertheilt. Näh. in d. Exped. d. Bl.

Lehrlings-Gesuch.

Bei Unterzeichnetem kann ein ordentlicher Junge in die Lehre treten.

Joh. Steindl,
Tapezierer, Obermünstergasse E. 172.

Ein junger Hund,

darlartig ist zugelaufen und kann gegen Inserationsgebühr und Futtergeld abgeholt werden in Lit. A. 229, 3 Stiegen.

Eine **Schaalen-Waage**, 6 Ztr. Tragkraft, und eine große **Hausmang** ist zu verkaufen. Das Uebr. in d. Exped.

Wohnungs-Gesuch.

Auf das Ziel Georgi 1872 wird eine Wohnung, bestehend aus 3 ineinander gehenden Zimmern nebst einer Küche und Magdkammer und sonstigen häuslichen Bequemlichkeiten gesucht. Offerte besorgt die Exped. d. Bl.

40 bis 50 Strickerinen

finden dauernde Beschäftigung.
Näh. in der Expedition

Eine große **Dockenküche** mit **Speisekammer** aus Kupfer und Zinn vollständig eingerichtet, ist zu verkaufen.
Näheres in der Exped.

Im Fahrübel'schen Nebenhause am Steinweg ist im 1. Stock sogleich oder bis nächsten Ziel
eine Wohnung
von 3 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermiethen.

Druck und Verlag von Fr. Pustet

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 331. Freitag 1. Dezember. **1871.**

Tageskalender: Eligius, Longinus; Sonnenaufgang 7 Uhr 35 M., Untergang 4 Uhr 2 M., Tageslänge 8 St. 27 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 30. Nov. Es stehen größere Truppentransporte und zwar von den nunmehr abexercirten im heurigen Jahre eingereihten Wehrpflichtigen nach Frankreich bevor, welche die in der 2. bayr. Armee-Division eingetheilten älteren Mannschaften abzulösen und resp. die Truppen zu ergänzen haben. Auch bei der Metzer Besatzung hat die Ergänzung und Ablösung in der erwähnten Weise stattzufinden.

Berlin, 28. Nov. Graf Andrassy hat das Memorandum Beust's in Betreff der Internationale ausdrücklich acceptirt, und werden in Folge dessen die zwischen Deutschland und Oesterreich in Bezug auf diese Gesellschaft eingeleiteten, seit dem Rücktritte Beust's abgebrochenen Unterhandlungen wieder aufgenommen.

Hall, 26. Nov. Am 23. d. M. Abends 6 Uhr 30 Min. wurde in dem benachbarten Steinbach eine Erderschütterung verspürt, bei der die einzelnen Stöße fast nur einige Minuten aussetzten. Um 6 Uhr 45—47 Min. erfolgten 2 stärkere Stöße, so daß in der Maschinenfabrik und Eisengießerei daselbst die Scheere und eine Briefwage vollständig zu klirren anfingen.

Brüssel, 29. Nov. In der Repräsentantenkammer erklärte heute der Finanzminister Jakobs, das Ministerium sei mit der Annahme der Entlassung Dedecker's einverstanden gewesen. Der Minister des Innern Baron Kervyn erklärte, er werde sein Portefeuille behalten, solange er die Mehrheit in der Kammer besitze. Heute traf hier eine 400 Mitglieder starke Deputation der „liberalen" Vereine von Flandern ein und überreichte Bara eine Adresse.

Paris, 29. November. Dem „Temps" zufolge hat das Kriegsgericht bezüglich derjenigen französischen Offiziere, welche sich unter Bruch des Ehrenwortes der Kriegsgefangenschaft entledigt haben, beschlossen, daß die höheren schuldigen Offiziere, sowie die Subalternoffiziere, die bereits aus anderen Gründen von der Commission zur Regelung der Offiziersgrade auf die Liste der zu Entlassenden gesetzt sind, außer Activität gestellt werden sollen.

St. Petersburg, 27. Nov. Als ganz bestimmt verlautet, daß der Kronprinz des Deutschen Reiches und der Prinz Friedrich Karl zum Georgsfeste hierher kommen werden.

Rom, 23. Nov. Der Bischof von Bosnien und Syrmien, Herr Stroßmaier, der aus Gesundheitsrücksichten sich einige Zeit zu Neapel aufgehalten hatte, ist kürzlich hier eingetroffen und gestern vom hl. Vater empfangen worden.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

* **München**, 29. Nov. Advokat Kühlmann dahier soll wirklich Generaldirektor der türkischen Eisenbahnen werden wollen. Neben 25000 fl. Umzugsgebühren ist ihm ein jährlicher Gehalt von 60,000 Franken angetragen, — eine Summe welche freilich die Advokaturpraxis nicht trägt.

Amberg, 29. Nov. Heute Vormittag entleibte sich in der neuen Infanterie-Kaserne der Feldwebel Joh. Werner durch einen Schuß in den Kopf.

* **Amberg**, 29. Nov. (Schwurgericht.) 4. Fall. Anklage gegen Andreas Maurer, led. Bräugeselle von Regenpeilstein und Lorenz und Anna Auburger, Wirthseheleute von Stall, wegen Diebstahl und Hehlerei. Der Erstgenannte, wegen Diebstahls schon oft bestraft, verübte neuerdings 6 Diebstähle. Neben ihm sind die Wirthseheleute Auburger des Vergehens der gewerbsmäßigen Hehlerei angeklagt. Die Geschwornen sprechen den Andreas Maurer schuldig, verneinten dagegen die Schuldfrage im Betreff der beiden Andern. Demgemäß wurden letztere freigesprochen, Maurer aber zu 6 Jahre Zuchthaus verurtheilt.

Auswärtig Gestorbene.

München: Ehrenfried Hornig, k. Stallmeister, 71 J., Frau Maria v. Reon, 53 J. — Passau: Eduard Schmidtbauer, Rechtskonzipient, 32 J. — Augsburg: Frau Luise v. Hößlin, 79 J., Philipp Jak. Doll, Buchhändler, 71 J.

Magistratssitzungen.

* Regensburg, 28. Nov. Zeugniße zur Verehelichung erhalten: Jos. Hübner, Hausdiener v. h., mit der Taglöhnerstochter A. M. Bär v. h., J. B. Gleixner, Ostbahnsattler v. h., mit der Matrosenstochter Theres Feistenauer v. h. und Lorenz Kaiser, Gärtnergehilfe v. h., mit der Zimmermannstochter Theres Liebl v. h. — Jakob Lermer, Metzger von Geisling und der Gastwirth Math. Nammel erhalten das Heimatsrecht dahier. — Zur Kenntniß dient, daß im Monate November gegen 6 Bäcker wegen Verkaufs von Brod, welches das erforderliche Gewicht nicht hatte und gegen 1 Bäcker wegen Verkaufs gesundheitsschädlichen Brodes Strafeinschreitung veranlaßt werden mußte. — Die ortspolizeiliche Vorschrift, wornach die Allee nur auf den Strecken vom Ostenthore bis zum Klarenangerthore und vom Jakobsthore bis zum Prebrunnthore mit Kinderwägelchen befahren werden darf, soll durch öffentliches Ausschreiben in Erinnerung gebracht werden.

Civilstand der Stadt Regensburg.

In der Dom- und Hauptpfarr zu St. Ulrich.

Getraut: Jüngl. G. Mühlbauer, Schuhmacher, mit Th. Baier von Rieden. Jüngl. Mich. Fuchs, Taglöhner von Steinweg, mit Anna Artmann, Weberstochter von Oppersdorf. Jüngl. Joh. Jos. Dietlmeier, Schreiner, mit Walb. Schneider von Beilngries. Hr. Jos. Rath, Privatier von Steinweg, Wittwer, mit Jungfr. Franziska Graf, Wirthstochter von Oberisling. Hr. Simon Feberl, Hausmeister zu St. Klara, mit Franziska Peter, Zimmermannstochter von Amberg.

Geboren: Rosa Barb., Vater, Herr Jakob Dengler, Eisendreher. Karl Otto, Vater, Hr. Jos. Brandmeier, Depots-Aufseher. Katharina M., Vater, Hr. M. Gleichsner, Stadt-Musikus von Stadtamhof. Elisabeth Walburg und Paul Otto, Vater, Hr. G. Bulach, Cafetier. Joseph, Vater, Hr. J. Schmitkauer, Hausbesitzer. Andreas, Vater, Joh. Griesbeck, Maschinenschlosser. Anna, Vater, G. Brunner, Arbeiter. Joseph M., Vater, J. Heim, Hausknecht. Heinrich Joh., Vater, Hr. Anton Obermeier, kgl. Studienlehrer. Anna, Vater, Hr. Joseph Schießl, Metzgermeister von Stadtamhof. Margaretha, Vater, W. Nankl, Taglöhner.

Gestorben: Alwina, 3 M. alt, Vater, J. Siebauer, Dreher. Hr. B. Sternegger, pens. Sergeant in Stadtamhof, 43 J. alt. Jungfr. Anna Böheim, Schuhmachermeisters-Tochter v. Stadtamhof, 40 J. alt. August, 3 J. alt, Vater, Hr. Joseph Weiß, Kreiskassa-Officiant in Stadtamhof. Jungfr. Anna Gürster, Hüters-T., 63 J. alt. Hochw. Hr. P. Bernh. Trautner, O.Carmel., 31 J. alt. Wolfgang, 6 T. alt, Vater, Hr. W. Bauri, Gas-Monteur in Stadtamhof. Fr. Moser, Fabrikarbeiterin, 21 J. alt. Anna, 1 J. 5 M. alt, Vater, Hr. Fr. Papst, Regenschirmhändler.

In der obern Stadtpfarrei zu St. Rupert.

Getraut: Jos. Krämer, Maurer und Bräuknecht v. Bruck, mit K. Mayrl, Gerichtsdieners-T. v. Oberviechtach.

Geboren: Wilhelm A., Vater, L. Schiml, Maschinenschlosser. Sebastian, Vater, Hr. Johann Reisinger, fürstl. Diener. Elisabeth B., Vater, Hr. J. Zeis, Maurerpalier. Johann Nep., Vater, Hr. Dr. Mühe, prakt. Arzt. Antonia Ros. Js. Mar. Hub., Vater, Hr. Dr. P. Schmitz, k. Lycealprofessor. Magd. Maria, Vater, M. Zeroni, Kufnergeselle. Joseph Eug., Vater, J. Huber, Eisendreher. Kath. Cäcilia, Vater, Hr. J. Kripl, Gärtner. H. G. W. Ludwig, Vater, Hr. H. Fr. Otto, Kaufmann.

Gestorben: M. Billmeier, Fuhrmanns-Wittwe, 78 J. alt. A. Dietz, Taglöhnerin von Karthaus-Prüll, 54 J. alt. Hr. G. Scharf, Bader, 33 J. alt. Leonhard, 17 W. alt, Vater, Hr. Ph. Wagner, Hausdiener bei J. K. Hoheit Helene, Herzogin in Bayern. Jünglg. L. Kirschner, Schneiderlehrling, 17 J. alt. D. Reidl, Packträgersehefrau, 45 J. alt.

In der protestantischen Gemeinde.

In der oberen Pfarrei:

Getraut: J. B. Kallert, Eisenbahnarbeiter bei Mariaort, mit Fr. M. Wiegner, Zimmergesellens-Tochter von Lahrberg.

Gestorben: Anna Maria Magd., 5 J. 6 M. alt, Vater, Hr. J. H. Trede, Kunst- und Handelsgärtner. G. Gottlieb, 10 J. alt, Vater, Hr. G. H. Lauerer, Fischer u. Schiffmeister. Frau Fr. C. Braunmiller, Privatiers-Gattin, 61 J. alt. Pauline M., 3 M. alt, Vater, Hr. K. G. Diem, Weinschenk und Weinhändler. Frau Mar. S. Kanzler, Fragners-Wittwe, 87 J. alt.

In der untern Pfarrei.

Getraut: Hr. J. G. Mayr, kgl. Bezirksgerichts-Assessor, mit Fräul. A. M. E. Popp, prakt. Arztenstochter.

Geboren: Max K., Vater, Hr. G. Zirngibl, Zimmermeister.

Gestorben: Frau K. D. Hohwald, Meubelhändlers-Gattin, 41 J. 9 M. alt. Elise, 6 J. 6 M. alt, Vater, Hr. J. Seitz, fürstl. Th. u. Tax. Oberrevisor.

Verantwortliche Redaktion: J. R. Mühlbauer.

Bekanntmachung.

Strassenpolizei betreffend.

Wir sehen uns veranlaßt, nachstehende §§. der ortspolizeilichen Vorschriften zu Artikel 158 des Polizeistraf-Gesetzbuches in Erinnerung zu bringen.

§. 18.

Das Gleiten (Schleifen), Schlittschuhlaufen, das sog. Schneemann-Errichten, Schneeballenwerfen und

Fahren mit sog. Gleit- (Stachel-) auf Stelzen in den Straßen ist ve
Eltern, Lehrer, Erzieher, Vo werbs-Lehrherren sollen ihre Kinde Lehrlinge davor warnen.

Den Hauseigenthümern wird Pflicht gemacht, die Schleifen an i in der Nähe derselben sogleich zu

§. 19.

In den Wintermonaten haber Equipagen und Fuhrwerken ihre tönenden Rollen oder Schellengehä und sich besonders um die Ecken volkreichen Straßen des schnellen Fa

§. 20.

Zur Verhütung von großen Unwegsamkeit und Unsicherheit der haben, wird für die Wintermonate nachdrücklichst eingeschärft, daß Flü insbesondere Spül-, Wasch- und und andere Abfälle nicht auf die oder gegossen werden; derlei jederzeit, mit Ausnahme von Blut malischen Stoffen und Mistjauche fahren sind, in die nächsten Kanä Versitzgruben gegossen werden.

§. 21.

Obiges gilt auch insbeson Gewerbetreibenden, deren Gewer nützung größerer Quantitäten macht, z. B. Bräuer, Branntw Metzger, Fragner 2c.

Wo das Bestehen von Bru an Kanälen, oder andere örtliche äußern Ablauf des Wassers zur S macht, muß auf Kosten des Haus in der Art fortwährend offen ge

a) dieselbe gehörig ausgemuldet oder Fußgänger nicht gefäh
b) bis zur nächsten Kanal-O lichen Rinne fortgesetzt, wo über die Trottoirs geführt
c) die durch das Aufhalten un Rinnen entstehenden Eismas gelagert, sondern alsbald und Anhäufungen von Eis werden.

§. 22.

Von den Trottoirs und Fuß muß der Schnee Morgens bis mittags bis 2 Uhr weggeräumt

Außerdem hat jeder Hauseige dere Aufforderung des Magistrats diesem festgesetzten Zeit den Schnee körper zu entfernen und auf di und öffentlich bekannt gemachten

---

ekanntmachung.

Genossenschaftsgesetze sehen wir uns ver n eine

dit-Anstalt

ngskreise umzubilden.
deßhalb, die Mitglieder des Vereines nach bisherigen Statuten behufs Beschlußfassung und Liquidation des Vereines, ung der neuen Gesellschaft

chen Generalversammlung

11. Dezember Vormittags 9 Uhr kgl. Regierungsgebäudes dahier ergebenst inem recht zahlreichen Erscheinen der Be

27. Nov. 1871.

Die Verwaltung
Vereins für Oberpfalz & Regensburg.

---

sten-Bonbons sind

Malz-Extract-Bonbons

kannten Malz-Bonbons zu empfehlen. starke Beimischung von ächtem Lacksund- und sind deßhalb von äußerst ange- Malzgeschmack und augenblicklich kühl- Wirkung.
6 kr. vorräthig in Regensburg in der
Leixl'schen Apotheke.

---

ermann dem Kellner be was zu geben,
Caffetier.

ubt sich sein enthaler-, erger- & empfehlende , und steh entgegen Mayerhofer Schwibbögen.

rricht im Gewichte
d. d. Bl.

fröhlichen 6, werden
are
nbar ausge-

Stelle-Gesuch.

Ein ordentlicher Mann mit guten Zeugnissen sucht einen Platz als

Aufseher oder Auslaufer.

Näh. in der Exped.

In Lit. C. 98 ist im 1. Stock eine

Wohnung

von 3 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten bis Lichtmeß zu vermiethen.

Bis Ziel Georgi wird eine trockene ruhige

Wohnung

in der Ostengasse oder Maximiliansstrasse gesucht. Preis jährlich 200 bis 250 fl. Gefl. Offerte an die Exped.

In Lit. E. 122 in der Malerstrasse, gegenüber der St. Cassianskirche, ist ein

Laden

zu Georgi zu vermiethen.

Lit. G. 79, im Hintergebäude, ist

ein Quartier

zu vermiethen.

Schön gewässerten Stockfisch, neue holländ. Vollhäringe, eingemachte Essiggurken empfiehlt geneigter Abnahme bestens

Gg. Burkert,
Fragner, neue Strasse.

Auch werden daselbst Aufträge von Bestellungen in **Strohmatten** zu verschiedenen Größen entgegen genommen.

Stellwagenfahrt.

Da mir vom hochlöblichen Stadt-Magistrat Regensburg eine **Stellwagenfahrt nach Laaber** ertheilt wurde, so erlaube ich mir das verehrliche Publikum und resp. Reisende darauf aufmerksam zu machen und diese bequeme Fahrgelegenheit zur Benützung zu empfehlen. Der Stellwagen geht von Regensburg das erste Mal am 1. Dezember und dann jeden Freitag Nachmittags 2½ Uhr nach Laaber und Samstag Früh 5 Uhr zurück nach Regensburg, dann Nachmittags 2½ Uhr wieder nach Laaber, und Sonntag Früh 5 Uhr wieder nach Regensburg zurück. Fahrpreis nach Laaber 45 Kreuzer. Abfahrt in Regensburg vom Bräu- und Gasthaus zu den Karmeliten. Zur Benützung dieser Fahrgelegenheit ladet freundlichst ein

Joseph Stangl,
Lohnkutscher.

Ein guter, verläßiger

Guitarspieler

(nach Noten) wird bei einer Sänger-Gesellschaft zu engagiren gesucht.
Näh. in d. Exped.

Ein im Kleidermachen geübtes Frauenzimmer sucht **Stöhren**, selbe nimmt auch Arbeit ins Haus.
Näh. in der Exped.

Im Fahrübel'schen Nebenhause am Steinweg ist im 1. Stock sogleich oder bis nächstes Ziel

eine Wohnung

von 3 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermiethen.

Lehrlings-Gesuch.

Bei Unterzeichnetem kann ein ordentlicher Junge in die Lehre treten.

Joh. Steindl,
Tapezierer, Obermünstergasse E. 172.

Ein **Handschlitten**, ein **Zugwägerl** und ein **Schubkarren** wird zu kaufen gesucht, wo sagt die Expedition.

Kartoffel.

In der Ostengaße H 76 Stöhrhof sind fortwährend große und gute Kartoffel das Schäffel zu 6 fl. 30 kr. zu haben.

nterricht im Schön= und Schnellschreiben,

sowie in

einfacher und doppelter Buchführung.

---

m nächsten Dienstag den 5. Dezember eröffne ich hierselbst während eines wahrscheinlich kurzen altes einen Lehrcurs in obigen Unterrichtsfächern, an welchem sowohl Damen und Herren als nder in besonderen Stunden theilnehmen können. Durch meine Schreibmethode erlangten sowohl eute und Kinder, als auch im Alter vorgerückte Personen in kurzer Zeit eine gänzliche, vortheil-nwandlung ihrer früheren, oft fast unleserlichen Schrift.

esultate von **Nürnberg, Augsburg, Stuttgart, Mannheim, Basel, Mailand** ic. ır gefälligen Einsicht offen.

as Honorar für den 30stündigen Schreibcurs (umfassend deutsche und lateinische Schrift) beträgt — für den ausführlichen Cursus in doppelter Buchführung fl. 10 — und für den Cursus in Buchführung fl. 5 —; sollte jedoch bei einzelnen untalentvollen, aber strebsamen Schreib- oder ungsschülern dieser Cursus nicht genügen, so bin ich gern bereit, denselben nachträglich, ohne An-uf weiteres Honorar, noch weitere Lectionen zu ertheilen.

n meinen Schreibschülern können Schriften bei mir eingesehen werden, welche 4 bis 6 Monate ı Unterrichte bedeutend schöner und fester waren, als unmittelbar nach demselben. Ich entlasse ater 30 Lectionen selbst solche Schüler nicht, welche schon nach 10 bis 12 Stunden ein günstiges erzielen, da bei zu geringer Unterrichtszeit die Schrift nicht haltbar ist.

heres in meiner Wohnung, im Gasthofe **zu den 3 Helmen**, I. Stock Zimmer Nr. 11, wo-täglich von 1 bis 3 Uhr Nachmittags und 7 bis 9 Uhr Abends anzutreffen bin.

r Unterricht beginnt Morgens 8 Uhr und endet Abends 10 Uhr, weßhalb jeder Schüler sich die sstunde nach Belieben wählen kann.

r Einzelunterricht sind jedoch einige Stunden reservirt.

Th. Ehntholt, Privatlehrer.

Hiesiges Zeugniß.

Wir bezeugen hiemit, daß Herr Th. Ehntolt aus Bremen uns von achtbaren Handlungshäusern als ausge-seinem Fache empfohlen ist und die Resultate seiner Schreibmethode uns sehr überrascht haben, weßhalb wir ollem Recht empfehlen dürfen.

Bernard — G. Bezold — G. H. Branser — Dehling & Hartmann — Engerer — Hammerschmids Eidam — F. Hartlaub — Haymann & Cie. — G. Lauerer — P. J. Laux — L. S. Ludwig — J. C. H. Rümmelein.

Zeugnisse von Nürnberg.

usgezeichnet günstigen Erfolge, welche Herr Ehntholt aus Bremen als Lehrer der Schön-Schnellschreibe-nsern jungen Leuten erzielte, veranlassen uns, ihm öffentlich unsere Anerkennung zu bezeugen. Da eine so günstige Gelegenheit hiefür sobald nicht wieder geboten sein dürfte, so glauben wir, dem Interesse aller Derer, in obigen Unterrichtsfächern auszubilden wünschen, hiemit gedient zu haben.

nopf. — Eckart & Cie. — Carl v. Forster. — Grundherr & Hertel. — Andreas & Cie. — J. G. Kugler. — G. Hier. Moser's Erbe. — Carl Paradiso. — Th. Rittner. — Rößler & Cie. — Volleth & Böschel. — S. Werthheimer.

Privatlehrer Ehntholt geben wir mit Vergnügen das Zeugniß eines tüchtig theoretisch und praktisch ge-hrers der doppelten Buchführung. Bei der Prüfung von jungen Leuten, die nur einen Monat bei ihm hatten, gegenwärtig, waren wir überrascht, nach so kurzer Zeit eine so richtige Auffassung und Durchführung sten Geschäfte, sowie selbst des Bücherabschlusses zu finden, um so mehr, als zwei der Schüler gar nicht zur r Kaufleute gehören und früher weder einfache noch doppelte Buchführung kannten. Ein solches Resultat durch gewissenhafte Verfolgung eines tüchtigen Systems erzielt werden. Wir können nach Diesem Herrn ı der Wahrheit gemäß auf's Angelegentlichste empfehlen.

rl Bernhold. — F. Hertel (Firma: Grundherr & Hertel). — Wh. Th. Prollins.

Gott dem A
ten und Vater,
König
gestern am 29.
dauer im 51. Le
Allen Freunde
Diensthütteute
Die Beerdigun
burg statt.

Ei
Jung
So unf
O, The
Und sch
Ob unse
Erstarrt
In treue
Erloschen
Die mich
Ich wer
Was Dr
Und wie
Mich zu
Dein gut
Zu schnel
Wie mag
Wie schm
Im Gle
In jenem
Mög' still
Hin, wo
D'rum r
Was un
Und bald
Sind wir
Neunburg

Soeben erschien die
Die neu
in Tabellen un
12
Das vollständ

Gu
beste Qualität,

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 332. Samstag 2. Dezember **1871.**

Tageskalender: Bibiana, Aurelia; Sonnenaufgang 7 Uhr 34 M., Untergang 4 Uhr 1 M., Tageslänge 8 St. 25 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 1. Dez. Mit dem gestern von Neu-Ulm abgegangenen Sammelzug wurden 4 Offiziere, 20 Mann und über 200 Centner Effekten zur 2. bayerischen Armee-Division nach Frankreich befördert. Unter den Effekten befinden sich die vom Central-Ausschuß des bayerischen Frauenvereins zur Vertheilung an die Truppen übergebenen Liebesgaben.

.* **Berlin**, 30. Nov. Der Reichstag hat den Gesetzentwurf betr. das dreijährige Militärbauschquantum mit 150 gegen 134 Stimmen angenommen. Bei der alsdann erfolgenden Berathung des Militäretats fragt Lasker, ob Bayern Angesichts des heutigen Beschlusses seinen Militäretat noch speciell durchzuberathen das Recht behalte. v. Pfretzschner und v. Roon erklären, daß Bayern genau nach dem Wortlaut der Versailler Verträge verfahren werde. Der Rest des Etats (Matrikularbeiträge nebst Resolutionen) wird genehmigt.

Bern, 1. Dezember. Die Bundesversammlung wählte zum Bundespräsidenten für 1872 Welti (Aargau), zum Vizepräsidenten Ceresole (Waadt). Zum Präsidenten des Bundesgerichts wurde Borel (Neuenburg), zum Vizepräsidenten Vigier (Solothurn) gewählt. Die Revisionspartei der Bundesversammlung nahm gestern in einer stark besuchten Versammlung folgendes Schlußprogramm an: Der Besuch der Volksschule soll obligatorisch, aber unentgeltlich sein; die religiösen Orden und deren Angehörige sind vom Lehramte auszuschließen; (!!) der Bund ist befugt, auf dem Wege der Gesetzgebung das Minimalmaß der an die Volksschule zu stellenden Anforderungen zu bestimmen.

Versailles, 30. Nov. Das Schwurgericht hat heute 18 Pächter von Rambouillet, welche des Verkaufs von Vorräthen an die deutschen Truppen während des Kriegs angeklagt waren, freigesprochen.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

Amberg, 30. Nov. (Schwurgericht.) 5. Fall. Ant. Knipper, verh. Schneider und Tändler von Untersendling, Peter Wenzl, verh. Unterhändler von Freising, Joh. und Pauline Pitrohff, Schneiderseheleute von München, waren wegen Betrug angeklagt. Unter planmäßigem Zusammenwirken der Genannten wurden im Jahre 1867 die Taglöhnerseheleute Joh. und Franziska Sewald in München veranlaßt, für Pauline Pitrohff ein Darlehen zu 6000 fl. auf ihrem Anwesen in der Theresienstraße hypothekarisch eintragen zu lassen, ohne daß die Sewald'schen von Pauline Pitrohff irgend ein Darlehenskapital erhalten hatten. Die Anlage auf Betrug erwies sich aber als haltlos, da die Angeklagten irgend eine positive Täuschung nicht versucht hatten. Auf Grund des Wahrspruches der Geschwornen verfügte der Gerichtshof die Freisprechung der Angeklagten.

* In Deggendorf ist am 26. d. M. der Assistenzarzt der dortigen Kreisirrenanstalt, Dr. Sartorius, im besten Mannesalter plötzlich mit Tod abgegangen.

Markt- und Handelsberichte.

Weiden, 30. Nov. Weizen 22 fl. 30 kr. Korn 16 fl., Haber 7 fl. 15 kr.

Augsburg, 29. Nov. Weizen 26 fl. 3 kr. (gest. 7 kr.), Korn 17 fl. 6 kr. (gest. 9 kr.), Gerste 14 fl. 1 kr. (gef. 14 kr.), Haber 8 fl. 2 kr.

Neunburg v. W., 29. Nov. Weizen 22 fl. 26 kr., Korn 16 fl. 1 kr., Gerste 13 fl. 24 kr., Haber 7 fl. 58 kr.

Neumarkt, 27. Nov. Weizen 23 fl. 55 kr., Korn 18 fl. 34 kr., Gerste 14 fl. 45 kr., Haber 7 fl. 56 kr.

Landshut, 1. Dezbr. Weizen 24 fl. 8 kr. (gef. 17 kr.), Korn 15 fl. 57 kr. (gef. 12 kr.), Gerste 12 fl. 20 kr. (gef. 27 kr.), Haber 7 fl. 21 kr. (gef. 21 kr.).

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Für Bierbrauereien

empfehle ich meine ausgezeichneten

Bierwergel

mit Uebersetzung und Schwungrad sowie

Dickmaisch-Würz-Pumpen-, Saug- & Hebepumpen, Spiral- & Gummi-Schläuche

in verschiedenen Sorten ꝛc. ꝛc.

Andreas Schmauss

in Regensburg, Haidplatz B. 64 und 67.

Vorarlberger Eisenbahn-Aktien,

welche 5proc. Zinsgarantie und Aussicht auf Dividende besitzen — sind courseutsprechend zu beziehen durch

S. Wertheimber & Comp.,

neben dem goldn. Kreuz in Regensburg.

Bei Fr. Pustet (Gesandtenstraße) und Fr. Pustet jun. (Domplatz) in Regensburg ist vorräthig:

Faullenzer

für

die neuen Maße und Gewichte,

oder

Umwandlung des bayerischen in das metrische Maß und Gewicht und umgekehrt mit Preis-Verwandlung.

In fünf Abschnitten: 1. Längenmaße, 2. Flächenmaße, 3. Körpermaße, 4. Hohlmaße für Flüssigkeiten, 5. Gewichte.

Aus den besten Hilfsbüchern zusammengestellt zum prakt. Gebrauch für den Bürger und Landmann.

Preis 6 kr. Nach Auswärts franko 7 kr.

Lehrlings-Gesuch.

Bei Unterzeichnetem kann ein ordentlicher Junge in die Lehre treten.

Joh. Steindl,

Tapezierer, Obermünstergasse E. 172.

Im Fahrübel'schen Nebenhause am Steinweg ist im 1. Stock sogleich oder bis nächstes Ziel

eine Wohnung

von 3 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermiethen.

Man wünscht einen einspännigen

Schlitten

oder ein Gestell dafür zu kaufen. Das Nähere bei Hrn. Sattlermeister Kappelmeier.

In Lit. D 77, Weengasse, ist eine

Wohnung

an eine ordentliche Familie zu vermiethen. Näh. im 1. Stock.

Es wird

gründlicher Unterricht im neuen Maße und Gewichte

ertheilt. Näh. in d. Erped. d. Bl.

Im Gasthause zum fröhlichen Türken, Zimmer Nr. 6, werden

Frauenhaare

gekauft und diese unkennbar ausgeschnitten.

Eine große **Dockenküche** mit **Speisekammer** aus Kupfer und Zinn vollständig eingerichtet, ist zu verkaufen.

Näheres in der Erped.

In Lit. C. 98 ist im 1. Stock eine

Wohnung

von 3 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten bis Lichtmeß zu vermiethen.

Neues Theater- und Gesellschaftshaus.

Morgen Sonntag den 3. Dez.

Musik à la Gungl

von der Gesellschaft Bavaria.

Anfang 3 Uhr. Entrée 6 kr.

Für Restaurationen ist in den obern gutgeheizten Lokalitäten bestens gesorgt. Hiezu ladet freundlich ein

Neumüller.

Kathol. Casino.

Montag den 4. Dezember

Vereins-Versammlung

mit Vortrag

im Saale des Hrn. Laumbacher in Stadtamhof.

Anfang 7½ Uhr.

Der Eintritt kann nur gegen Vorzeigung der Mitgliederkarten gestattet werden.

Der Ausschuß.

Landwirthschaftliche

Abendversammlung

am Samstag, den **2. Dezember**, im Gasthause zum **Jesuitenbräu**. Vortrag: **Ueber das Versicherungswesen gegen Hagelschlag.**

Puppenwagen zum Schieben von 1 fl. 18 kr. bis 5 fl., **Puppenwagen** zum Ziehen von 18 kr. bis 1 fl. 15 kr. **in Auswahl von mehreren hundert Stücken** elegant und gut gearbeitet empfiehlt

Franz Rösch,

im v. Maffei'schen Neubau.

NB. Abänderungen und Reparaturen werden billigst gemacht, sowie ganz alte Wagen wie neu hergestellt.

Stadt-Theater.

Sonntag, 3. Dezember.

12. Vorst. im 3. Abonnement.

Zum Erstenmale:

Der Tatzelwurm,

oder:

Das Glöck'l vom Birkenstein.

Volksstück mit Gesang in 3 A. von Herrmann Schmidt; Musik von J. Krempelsetzer.

Zahnschmerz jeder und heftigster Art beseitigt sogleich und dauernd das bewährte, vom k. b. Obermediz.-Ausschusse approbirte **LITON**, wenn kein anderes Mittel hilft! Flac. 12 kr.

In Regensburg bei Apotheker

L. v. Baumgarten.

Digitized by Google

Bekanntmachung.

Künftigen **Donnerstag den 7. Dezember d. Js.** Nachmittags von 1½ Uhr an und erforderlichen Falles an den darauffolgenden Tagen wird der Unterfertigte im Kniescheck'schen Auktionslokale dahier verschiedene Waaren, hauptsächlich bestehend in Barchent, Flanell, Kleiderstoffen, Halbseidenstoffen, Mix, Lasting, Hosenzeug, Wollenstoff, Fransentüchern, Garn und Strickwolle öffentlich an den Meistbietenden gegen sofortige Baarzahlung versteigern.

Regensburg den 30. November 1871.

X. Würdinger, k. Notar.

Bei herannahender Weihnachtszeit empfehle mein gut sortirtes Lager in:

Kinderspielwaaren

von Porzellain, Zinn u. s. w. in mannigfaltigster Art,

Metall-Figuren, großes Lager,

Tafel-, Thee- und Kaffee-Service, decorirt sowie weiß, in jeder Größe und Façon, I., II., III. Qualität,

Nipp-Gegenstände,

Trink-Geschirre aller Art,

Zinn-Gemäß in 1/1, 1/2, 1/4, 1/8, 1/16, 1/32 Liter.

Joh. Jac. Wiedamann,

Goliathstraße.

Montag den 4., Dienstag den 5. & Mittwoch den 6. Dezember,

jedesmal Nachmittags 2 Uhr beginnend, wird im Wohnhause **Lit. A. Nr. 160** (ehemals Schwerdtner'sche Porzellainfabrik) **1. Etage, wegen Abreise des Fräuleins Rosa Sailer,**

ein elegantes Meublement,

in Mahagoni-, Nußbaum-, Eichen- und weichem Holz, als:

Canapees, Fauteuils, Ruhebetten, Sessel, ein Schreib-Secretär, Schreib-Tisch, Bücher-Glasschrank, Etager, Buffet, ein Waschtisch mit Marmor-Platte, einfache detto, ein Tremeaux-Spiegel, Toilette-Tische und Toilette-Spiegel, Nähtischchen, Pfeilertischchen, eckige und ovale Tische, Commoden, Rohrstühle, Nachtkästchen, Blumentische und Stellagen, ein großer Geschirrkasten, Kleiderkästen, Bilder in Gold- und schwarzen Rahmen, **eine große Partie feines Porzellain-Geschirr,** detto gewöhnliches, Glaswaaren, darunter eine Punsch-Bowle von Crystall-Glas, schöne Halbegläser, große messingene Leuchter, ein geschnitzter Christus, eine elegante Kinderwiege und Kinderwägelchen, Roleaux, Marquisen, Fensterkissen, **ein lebender Papagei mit Bauer** und noch viele andere hier nicht näher aufgeführte Effekten an den Meistbietenden gegen Baarzahlung versteigert.

Käufer werden geziemend eingeladen.

C. G. Bachhofer, verpfl. Auctionator.

Nadeln, Oel, Zwirn, Seide, sowie

Nähmaschinen,

deutsches, engl. und amerik. Fabrikat, zu außergewöhnlich billigen Preisen in großer Auswahl empfiehlt unter vollkommener Garantie

Heinr. Höfelein,

Mechaniker und Optiker, Wallerstrasse E. 12.

Kath. Gesellenverein.

Morgen Sonntag den 3. Dezbr. begeht der Verein das

Stiftungs-Fest.

Vormittags 10 Uhr wird in der Dominikanerkirche feierlicher **Gottesdienst** abgehalten; um **halb 10 Uhr** Versammlung sämmtlicher Mitglieder im Vereinslocale; Abends 7 Uhr findet **Festversammlung** mit musikalischer Produktion statt.

Alle verehrlichen Ehrenmitglieder und Wohlthäter unseres Vereins werden hiermit zu der Feier geziemend eingeladen.

Die Vorstandschaft.

Kunst-Verein.

XI. Ausstellung

pro 1871,

der zur Verloosung angekauften und einiger anderer Bilder.

Anfang: Sonntag den 3. Dezember.

Schluß: Sonntag den 10. Dezember.

Die Aktien-Liste liegt **letztmals** zur gefälligen Einzeichnung auf.

Der Ausschuß.

Schloß Prüfening.

Zur Eröffnung der neuen Lokalitäten findet bei günstiger Witterung morgen **Sonntag den 3. Dezember**

Streichmusik

von der Gesellschaft „Danubia" statt, wozu freundlichst einladet

Mich. Schindler.

Gasthaus zum Klösterl.

Heute Samstag

Spanferkel-Parthie,

nebst sehr gutem **Abbacher Bier,** **und morgen Sonntag**

Münchener Bock,

wozu ergebenst einladet

W. Alzinger.

Wohnungs-Gesuch.

Ein einzelnes Frauenzimmer sucht eine kleine Wohnung bis Ziel Lichtmeß zu miethen.

Adressen an die Exped.

Bescheidene Anfrage.

Wem liegt, bei großem Andrange, die Aufrechthaltung der Ordnung an der Theaterkasse ob? — Jedem, der vergangenen Donnerstag das Theater besuchte, wird diese Frage gerechtfertigt erscheinen, denn man glaubte sich da wirklich in das Zeitalter des Faustrechts versetzt. Solches Treiben und solchen Unfug kann man allenfalls an der Casse einer Kunstreiterbude verzeihlich finden, nicht aber an der eines anständigen Theaters. Abhilfe ist hier dringend nothwendig.

Ein Augenzeuge.

Weihnachts-Ausstellung.

Zu passendsten Weihnachts-Geschenken empfehle =

Eine große Partie **Unterröcke** mit **Cachemire u. Sammt-Besatze**		früher fl. 6, jetzt fl. 3. per Stück,
Fertige **Damenröcke** in den schwersten Stoffen	„	früher fl. 7, jetzt fl. 3. per Stück,
Reinwollene **Winter-Shawls** in mittelfeinen Qualitäten	„	2 — fl. 2. 30. per Stück,
Schwere Velour-Shawls	„	4 fl. 12 kr. — 5 fl. 30 kr. per Stück,
Himalajan-Shawls	„	früher 14—15 fl., jetzt 9—10 fl. per Stück,
Gewirkte Long-Shawls	„	von fl. 10. an per Stück,
Kleider in schönen Mustern		per Kleid fl. 2. 24.
„ **in einfärbigen und croisirten Stoffen**	„ „	fl. 3. 30. — 4 fl.,
„ **in Stoffen à Galon und Franzen**	„ „	4—6 fl.,
Ganz feinen Kleidern in Haute Nouveautes-Stoffen	„ „	10—30 fl.,
Abgepaßte Roben mit dazu passenden Rüchen- und Pelz-Besatz billigst,		
Schwarz und färbige **Moireens** zu Unterröcke		von 30 kr. an,
Seidene Roben, Spitzen-Shawls, Rotondes sowie weiße **Crêpe de chine Shawls** in reicher Auswahl billigst,		
50 Dutzend **Lama-Kinder-Shawls** in den neuesten Mustern		fl. 1. 30 per Stück.
Ferner:		
Eine Partie **Kinder-Taschentücher**		per ½ Dutzend 30 kr.
„ „ feine **Damen-Taschentücher** weiß mit färbigem End		per Stück 12 kr.
„ „ **Baumwollene große Taschentücher**		per Stück 12 kr.
Wollene gestrikte Schlipschen		per Stück 9 kr.
Wollene und seidene Herren- und Damen-Chachenez in großer Auswahl.		
Reisedecken und Herrenplaids		von fl. 4. — an,
Das Neueste in wollenen Betteinlagen-, Zimmer- und großen Salon-Teppiche, Bettvorlagen- und Kinder-Wagen-Decken billigst.		
Fertige Moiree-Schürzen		von 24 kr. an.
Kinder- und Mädchen-Baschliks		von 1 fl. 24 kr. an
Beinkleider für Herren		zu 3, 4, 5, 6 fl. und höher.

Hochachtungsvoll

M. Sundheimer,

im v. Maffei'schen Neubau.

Unterzeichneter empfiehlt einem geehrten Publikum soeben frischangekommene Südfrüchte als:

Alexander Datteln,
Tafel-Feigen,
Feigen (in Kränzen),
Malaga-Trauben,
Sultan-Rosinen,
Schahl-Mandeln,
Marani ächt italienische,
Bozener Früchtenbrod,
ächte Holl. Voll-Häringe,
Caffee gebrannt und ungebrannt, nebst allen möglichen Spezerei-Waaren. Hochachtungsvoll

Clement Valier,
am Neupfarrplatz.

Von allen Mitteln zum Erhalten und Wasserdichtmachen des Lederzeugs kann ich die

Kautschuck=Schmiere

von Herrn **J. W. Neumüller** für das erprobt Beste empfehlen, und ertheile gerne die Erlaubniß, diese Erklärung zu veröffentlichen.

F. X. Jordan.

Stets vorräthig in ¹/₁, ¹/₂, ¹/₈ Gläsern und offen bei

J. W. Neumüller.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate werden per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 333. Sonntag 3 Dezember. 1871.

Tageskalender: Franz Xaver, Cassian; Sonnenaufgang 7 Uhr 38 M., Untergang 4 Uhr 1 M., Tageslänge 8 St. 23 M.

Neueste Nachrichten.

*München, 2. Dez. Die Auflösung des Handelsministeriums erhielt die allerhöchste Genehmigung. Die Neuformirung tritt mit Neujahr ins Leben. Dem Ministerium des Auswärtigen werden zugewiesen; die oberste Leitung der Verkehrsanstalten, das Eisenbahnwesen, die Oberaufsicht über die Privatbahnen und Dampfschifffahrtsunternehmungen und das gesammte Zollwesen. Dem Ministerium des Innern werden übergeben: die Landwirthschaft, Handel und Gewerbe (diese bilden eine besondere Sektion mit einem Ministerialdirektor) ferner das Versicherungs- und Kreditwesen, die Statistik, das gesammte Bauwesen und das Oberbergamt. An das Kultusministerium kommen: das gesammte technische und landwirthschaftliche Unterrichtswesen nebst Vorbildungsschulen und der thierärztliche Unterricht.

Berlin, 2. Dezember. Der „Reichsanzeiger" veröffentlicht das Gesetz wegen Einführung des norddeutschen Gesetzes betreffend die Verpflichtung zum Kriegsdienste in Bayern.

Brüssel, 1. Dez. Sicherem Vernehmen zufolge ist de Theux mit der Neubildung des Kabinets betraut.

London, 1. Dezember. Der Prinz von Wales brachte die verflossene Nacht ruhig zu. Das Fieber wurde zwar gegen Abend heftiger; der Zustand war jedoch Morgens nicht weniger günstig als vorher.

Versailles, 2. Dez. Graf Beust hat seine Abreise verschoben und wird heute einem Diner beim Präsidenten der Republik beiwohnen, zu welchem das diplomatische Corps eingeladen ist. Er wird morgen abreisen. Thiers wird heute oder morgen dem Ministerrathe den Entwurf seiner Botschaft mittheilen. Die Gerüchte über ministerielle Veränderungen werden dementirt.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

** München, 2. Dez. Die Eisenbahnzüge sind in Folge des starken Schneefalls heute sämmtlich verspätet hier eingetroffen; der Zug über den Brenner ist ganz ausgeblieben, da eine Lawine die Bahn verschüttet hat.

* Amberg, 1. Dez. (Schwurgericht.) 6. Fall. Joh. Bäumler, Bauer von Schlattein, war wegen Meineid angeklagt, den er in einer Prozeßsache gegen den Hutmacher Anderst von Floß geschworen haben soll. Die Geschwornen verneinten jedoch die Schuldfrage, worauf der Gerichtshof den Angeklagten freisprach.

Börsenberichte und Staatspapiere.

Wien, 1. Dez. (1864er Prämienscheine.) Bei der heute vorgenommenen 38. Verloosung des unverzinslichen Prämien-Anlehens vom Jahre 1864 wurden nachstehend verzeichnete sieben Serien gezogen, und zwar: Nr. 127 1251 1638 2338 2367 2682 und 3171. Aus diesen Serien wurden nachstehende 60 Nummern mit den nebenbezeichneten Gewinnen in Oesterreichischer Währung gezogen und zwar fiel der Haupttreffer mit 250,000 fl. auf Serie 3171 Nr. 19, der zweite Treffer mit 25,000 fl. auf S. 2682 Nr. 32, der dritte Treffer mit 15,000 fl. auf S. 127 Nr. 96, der vierte Treffer mit 10,000 fl. auf S. 2338 Nr. 29; ferner gewinnen je 5000 fl: S. 1251, Nr. 89 und S. 2682 Nr. 34; je 2000 fl.: S. 127 Nr. 54, S. 2367 Nr. 22 und S. 3171 Nr. 47; je 1000 fl.: S. 127 Nr. 58, S. 1638 Nr. 66, S. 2338 Nr. 10 73 und S. 2367 Nr. 3 72; weiters gewinnen je 500 fl.: S. 127 Nr. 40 83, S. 1251 Nr. 16 19 28 94, S. 2338 Nr. 23 67 75, S. 2367 Nr. 49, S. 2682 Nr. 54 64 und S. 3171 Nr. 20 96 98; endlich gewinnen je 400 fl.: S. 127 Nr. 2 42 45 78 81 87, S. 1251 Nr. 6 42 68, S. 1638 Nr. 28 58, S. 2338 Nr. 25 37 65, S. 2367 Nr. 7 10 18 80 82, S. 2682 Nr. 10 11 27 38 59 82 und S. 3171 Nr. 2 23 25 49 78. Auf alle übrigen in den obigen verlosten sieben Serien enthaltenen und hier nicht besonders aufgeführten 640 Gewinn-Nummern der Prämienscheine fällt der geringste Gewinn von 170 fl. Oe. W. Die Auszahlung der Gewinne erfolgt 3 Monate nach der Ziehung.

Amberg, 2. Dez. Weizen 22 fl. 31 kr., Korn 16 fl. 59 kr. (gef. 2 kr.), Gerste 13 fl. 55 kr. (gef. 20 kr.), Haber 7 fl. 43 kr.

München, 2. Dezbr. Weizen 25 fl. 26 kr. (gef. 6 kr.), Korn 15 fl. 47 kr. (gef. 6 kr.), Gerste 14 fl. 27 kr. (gest. 8 kr.), Haber 7 fl. 55 kr.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Kathol. Casino.

Montag den 4. Dezember

Vereins=Versammlung mit Vortrag

im Saale des Hrn. Laumbacher in Stadtamhof.

Anfang 7½ Uhr.

Der Eintritt kann nur gegen Vorzeigung der Mitgliederkarten gestattet werden.

Der Ausschuß.

Gasthaus zum Klösterl.

Heute Sonntag

Münchener Bock,

wozu ergebenst einladet

W. Alzinger.

Stadt-Theater.

Sonntag, 3. Dezember.
12. Vorst. im 3. Abonnement.
Zum Erstenmale:

Der Tatzelwurm,

oder:

Das Glöck'l vom Birkenstein.

Volksstück mit Gesang in 3 A. von Herrmann Schmidt; Musik von J. Krempelsetzer.

Montag, 4. Dezember. 1. Vorstell. im 4. Abonnement.

Dorffmann auf Probe.

Lustspiel in 1 Akt von V. Winter.
Hierauf:

Der Kurmärker und die Picarde.

Genrebild mit Gesang in 1 Akt von L. Schneider.
Zum Schluß:

Sie hat ihr Herz entdeckt!

Lustspiel in 1 Akt von Müller von Königswinter.

Emma: | Marie: | Hedwig: | Frau Glenk, als Gast.

Stelle-Gesuch.

Ein tüchtiger Huf- und Wagenschmid, kurz von Wien angekommen, bleibt wegen Familienverhältnisse längere Zeit hier, hat die besten Zeugniße und sucht eine Stelle unter annehmbaren Bedingnissen.

Näh. in d. Expd. d. Bl.

E. 153½, Neupfarrplatz, ist der

1. Stock

zu vermiethen.

Vorläufige zahnärztliche Anzeige.

Beehre mich anzuzeigen, daß ich **Sonntag den 17.** d. M. in Regensburg ankomme.

Steyrer,
prakt. Zahnarzt in München.

Theodor Albrecht

im Hause des Herrn Ringler, Ludwigsstrasse.

Ein- und Verkauf

von

Juwelen, Gold & Silber.

In der Herder'schen Verlagshandlung in Freiburg ist soeben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen, in Regensburg durch Fr. Pustet:

Huhn, Adalbert,

Prediger der Mariahilf-Pfarrkirche der Vorstadt Au in München.

Eine Ministerantwort

im Lichte der Wahrheit.

(Die Antwort des k. bayer. Staatsministeriums auf die Interpellation der HH. Herz und Consorten.)

8. (64 S.) Preis 18 kr.

Dieses Schriftchen enthält eine klare Beleuchtung des Vortrags des Ministers von Lutz zur Beantwortung des Abgeordneten Herz und Consorten und eine gründliche Widerlegung der Anschuldigungen gegen die katholische Lehre von dem unfehlbaren Lehramte des Papstes.

Bei Fr. Pustet in Amberg erschienen und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

Die Altkatholiken,

oder

Döllingers Anhänger aus dem Klerus und Volke.

I.

Federzeichnungen v. J. N. Reindl.
Zweite Auflage.
Preis 12 kr. — 3 Sgr. Franko per Post 13 kr. — 3¼ Sgr.

Die erste Auflage wurde in acht Tagen vergriffen.

Für nützliche, passende Weihnachtsgeschenke empfehle eine große Auswahl **kleiner Hänge-Uhren** verschiedener Façonen, sowie **halbgroße** und **Groß-Uhren** aller Art zu auffallend billigen Preisen

Franz Rösch,
Uhrmacher
im v. Maffei'schen Neubau.

Wohnungs-Gesuch.

Auf das Ziel Georgi 1872 wird eine Wohnung, bestehend aus 3 ineinander gehenden Zimmern nebst einer Küche und Magdkammer und sonstigen häuslichen Bequemlichkeiten gesucht. Offerte besorgt die Expd. d. Bl.

Anzeige.

Es wird eine Partie fertiger

Capot- und runder Hüte

zu herabgesetzten Preisen verkauft.

Elise Kirschner,
Modistin, obere Bachgasse.

Verlaufener Hund.

Ein junger Hund, Blautiger, hat sich verlaufen.

Wer hierüber Auskunft geben kann, erhält eine Belohnung.

P. Dostler,
Siebmacher in Regenstauf.

Neupfarrpl

Fabrikzeichen,

Vor Fälschungen wird gewarnt. in

Alle anderweitig angeb

Clemens Müller in

Solide Maschiner

zu

Die G. A.

empfiehlt unter Zu

Pat

mit feuerfesten S

die sich vorzüglich zu
schaftslokalitäten,
Zimmer-, Salo
zu Holz- und
Feuerungs - Requi
sow

Der patentirte N
ordentliche Leistungs
gefunden, und werde
nehmer Temperatur,
des Materials und

Getreidev

Weiz

Wochen-Verkauf .	257
Voriger Rest . .	24
Zufuhr	277
Gesammtsumme .	559
Heutiger Verkauf	292
Gesammtverkauf	550
Rest . . .	9

Todes- ✝ Anzeige.

dem Allmächtigen hat es in seinem unerforschlichen
gefallen, unsern innigstgeliebten Gatten, Schwager
den wohlgebornen

Herrn Sebastian Erndl,

städtischen Baupalier,

em Leiden in Folge eines Schlaganfalles nach Em-
heiligen Sterbsakramente heute Mittag 12 Uhr zu
besseres Jenseits abzurufen.

burg den 2. Dezbr. 1871.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

erdigung findet Montag den 4. Dezbr. Nachmittags
Leichenhause oberer Stadt aus statt und wird der
Dienstag Vormittags 9 Uhr zu St. Emmeram ab-

Bekanntmachung.

Donnerstag den 7. Dezember d. Js. Nach-
½ Uhr an und erforderlichen Falles an den darauffol-
wird der Unterfertigte im Knieschek'schen Auktionslokale
ene Waaren, hauptsächlich bestehend in Barchent, Flanell,
Halbseidenstoffen, Mix, Lasting, Hosenzeug, Wollenstoff,
Garn und Strickwolle öffentlich an den Meistbietenden
Baarzahlung versteigern.

rg den 30. November 1871.

X. Würdinger, k. Notar.

---

stlich Thurn und Taxis'sche Zahnarzt

eodor Granichstetten

rrthümliche Auffassungen aufzuklären, einem verehrlichen
burgs und Umgebung bekannt zu geben, daß derselbe seine nur
gebene zahnärztliche Praxis schon seit mehreren Monaten wieder
e nützlichen und probehaltigen zahnärztlichen Neuerungen
ich zur Aufgabe macht, seine Honorirungspreise der Con-
nd zu stellen.

n von 9 Uhr Morgens bis 3 Uhr Nachmittags.

Wohnung Haidplatz Lit. B. 64.

Empfehlung.

er und Vergolder **Schmalzbauer E. 141** find
mmende Weihnachtszeit wieder eine reiche Auswahl von

Christkindern

rm und Größe unter der geschmackvollsten Fassung zu den
en Preisen vorräthig und empfiehlt selbe zur geneigter
ch werden selbe auf schriftliche Bestellung zugesendet.

---

eue große Kastanien

r geneigten Abnahme

Georg Heintke.

Harmonika (Accordion)

mit 8, 10, 12, 19, 21 und 34 Klappen, einfache, zwei- und dreireihige, mit oder ohne Uebergänge, Glocken, Moll und Zitterton von fl. 2 bis 40 p. St.

Mund-Harmonika,

ächte Haidauer und Knittlinger, einfache und doppelte von 30 kr. bis fl. 2.

X. Kerschensteiner,
Firma Schulz & Kerschensteiner,
Musikinstrumentenmacher,
Pfarrergasse in Regensburg.

Empfehlung.

Unterzeichneter bringt sein gut assortirtes

Uhren-Lager

in gefällige Erinnerung, als: Anker- und Cylinder-Uhren in Gold und Silber, feine Regulateure, Reise-, Wecker-, geschnitzte Uhren, alle Gattungen Schwarzwälder-Uhren.

Sämmtliche Uhren werden zu sehr billigen Preisen gegen Garantie verkauft und auch alle Reparaturen gut und billig ausgeführt. Hochachtungsvollst

G. Meßner,
Uhrmacher in der Kramgasse, gegenüber der weißen Taube.

Puppenwagen zum Schieben von 1 fl. 18 kr. bis 5 fl., **Puppenwagen** zum Ziehen von 18 kr. bis 1 fl. 15 kr. **in Auswahl von mehreren hundert Stücken** elegant und gut gearbeitet empfiehlt

Franz Rösch,
im v. Maffei'schen Neubau.

NB. Abänderungen und Reparaturen werden billigst gemacht, sowie ganz alte Wagen wie neu hergestellt.

Es wird

gründlicher Unterricht im neuen Maße und Gewichte

ertheilt. Näh. in d. Exped. d. Bl.

Im Gasthause zum fröhlichen Türken, Zimmer Nr. 6, werden

Frauenhaare

gekauft und diese unkennbar ausgeschnitten.

In Lit. C. 98 ist im 1. Stock eine

Wohnung

von 3 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten bis Lichtmeß zu vermiethen.

Lit. G. 79, im Hintergebäude, ist

ein Quartier

zu vermiethen.

Todes

Heute Nachmittag
holtem Empfange der h

Herr A

Pfa
in einem Alter von nic
Um ein Memento
Oberglaim den 1.

Die Beerdigung f
10 Uhr statt.

Dan

Für die außergewöh
nisse und dem Trauerge
innigstgeliebten Gattin,
der wohlgebornen

Frau T

g
Kaufma
sagen wir hiemit allen
kannten den tiefgefühlte
Herr Alle vor solch' herb
Pfatter den 1. De

P

Puppen!

in reizender Au
Billigkeit empfie

Wiederverkäu

Das Billigste von

Näh

aller Gattungen unter

Weihnachts-Ausstellung.

Zu passendsten Weihnachts-Geschenken empfehle =
Partie **Unterröcke** mit
ire u. Sammt-Besatze früher fl. 6, jetzt fl. 3. per Stück,
amenröcke in den schwer-
offen „ früher fl. 7, jetzt fl. 3. per Stück,
ne Winter-Shawls in
ren Qualitäten „ 2 — fl. 2. 30. per Stück,
Velour-Shawls „ 4 fl. 12 kr. — 5 fl. 30 kr. per Stück,
in-Shawls „ früher 14—15 fl., jetzt 9—10 fl. per Stück,
Long-Shawls „ von fl. 10. an per Stück,
n schönen Mustern per Kleid fl. 2. 24.
n einfärbigen und croisirten Stoffen „ „ fl. 3. 30. — 4 fl.,
n Stoffen à Galon und Franzen „ „ 4—6 fl.,
nen Kleidern in Haute Nouveautes-Stoffen „ „ 10—30 fl.,
e Roben mit dazu passenden Rüchen- und Pelz-
billigst,
nd färbige **Moireens** zu Unterröcke von 30 kr. an,
Roben, Spitzen-Shawls, Rotondes sowie weiße
de chine Shawls in reicher Auswahl billigst,
d Lama-Kinder-Shawls in den neuesten Mustern fl. 1. 30 per Stück.

ie Kinder-Taschentücher per 1/2 Dutzend 30 kr.
feine **Damen-Taschentücher** weiß mit färbigem End per Stück 12 kr.
Baumwollene große Taschentücher per Stück 12 kr.
gestrickte Schlipschen per Stück 9 kr.
und seidene Herren- und Damen-Chachenez in
Auswahl.
en und Herrenplaids von fl. 4. — an,
este in wollenen Betteinlagen-, Zimmer- und Salon-Teppiche, Bettvorlagen- und Kinder-Decken billigst.
Moiree-Schürzen von 24 kr. an.
und Mädchen-Vaschliks von 1 fl. 24 kr. an
er für Herren zu 3, 4, 5, 6 fl. und höher.

Hochachtungsvoll

M. Sundheimer,

im v. Maffei'schen Neubau.

Empfehlung.

neter empfiehlt sich im Anfertigen von

ischen Bett-Federmatratzen

rtem Draht zu 12 fl und **blankem Draht zu 10 fl.** unter Garantie auf
auswärtigen Bestellungen wolle das Lichtmaß der Bettstellen angegeben werden.
und schleunige Bedienung zusichernd, empfiehlt sich hochachtungsvoll

Josef Brandt,

Sieb- und Drahtwaaren-Geschäft, Regensburg.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich, und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg's Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 2[illegible]

Nr. 334. Montag 4 Dezember. **1871.**

Tageskalender: Barbara; Sonnenaufgang 7 Uhr 39 M., Untergang 4 Uhr 1 M., Tageslänge 8 St. 22 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 3. Dez. Die Subkommission des Gesetzgebungsausschusses der Kammer der Abgeordneten hat in der gestern Nachmittag abgehaltenen Sitzung die zweite Lesung des Gesetzentwurfs „den Vollzug der Einführung des Strafgesetzbuches für das deutsche Reich in Bayern betreffend" vollendet.

— Wie glaubwürdig verlautet, wird die Wiedereinberufung des Landtages zum 12. d. Mts. erfolgen. Am 2. d. fand unter Vorsitz des Prinzen Luitpold eine Staatsrathssitzung statt, in welcher das den Gesetzgebungsausschüssen vorzulegende Militärstrafgesetz zur Berathung kam.

*In Beratzhausen wurde eine neue Post-Expedition errichtet.

Stuttgart, 2. Dez. Die Abgeordnetenkammer nahm den Antrag des betreffenden Ausschusses an: mit den Kriegsentschädigungsgeldern die 4½ proc. Staatsschuld zu tilgen. Der Antrag Pfeiffers: außerden noch die 5proc. und 6pro. Staatsobligationen aufzukaufen, wurde abgelehnt.

Berlin, 2. Dez. Die „Nordd. Allg. Ztg." bezeichnet die Circulardepesche Andrassys als ein Friedensprogramm und neues Pfand der Freundschaft Deutschlands und Oesterreich-Ungarns.

— Der „Kreuzzeitung" wird die wiederholt auftauchende Nachricht: die Regierung beabsichtige die fakultative Civilehe vorzuschlagen, als unrichtig bezeichnet. Es handle sich vielmehr um die Noth-Civilehe.

Bern, 2. Dezember. Der Ständerath beschloß heute die Gewährung einer Subvention für zwei Militärstraßen zur Deckung der Grenze von Bulle-Boltigen und La Croix.

Newyork, 2. Dez. Halboffiziel wird gemeldet, daß die amerikanische Regierung in den Gewässern von Cuba eine starke Seemacht unterhalten werde, jedoch nicht aus Feindseligkeit gegen Spanien, sondern, um im Falle eines Aufstandes oder anderer Unordnungen die Interessen der Amerikaner zu schützen.

Börsenberichte und Staatspapiere.

Karlsruhe, 30. November. In der heutigen Serien-Ziehung der badischen 35-fl.-Loose wurden gezogen: Serie 3510, 5418, 1469, 3662, 7963, 6761, 5206, 4630, 4115, 4460, 410, 5363, 4444, 4708, 6772, 1623, 6828, 899, 6915, 327.

Markt- und Handelsberichte.

Straubing, 2. Dez. Weizen 24 fl. 1 kr. (gest. 4 kr), Korn 16 fl. 15 kr. (gest. 9 kr.), Gerste 12 fl. 55 kr. (gef. 1 kr.), Haber 7 fl. 21 kr. (gef. 6 kr.)

Erding, 30. Novbr. Weizen 24 fl. 20 kr. (gef. 2 kr.), Korn 15 fl. 16 fl. (gest. 11 kr.), Gerste 13 fl. 18 kr. (gest. 23 kr.), Haber 6 fl. 44 kr. (gef. 14 kr.)

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Bayer. Staats-Obligationen und Pfandbriefe,
Pfälzische Eisenbahn-Aktien und Prioritäten,
Oesterreich. Eisenbahn-Aktien und Prioritäten, Coupons in Silber, steuerfrei:
Alföld-Fiumaner, Donau-Drau, Linz-Budweiser,
Franz-Joseph, Vorarlberger ꝛc.,
sowie alle **in- und ausländischen Staatspapiere, Aktien** und **Loose** kauft und verkauft

Max Rein,
Bank- und Wechselgeschäft, Domplatz.

☛ Verlooste bayer. 5%ige 1870er Anlehens-Obligat. werden mit vollem Monatszins und 6%ige grüne 1882er Amerikaner zum Cours an Zahlungsstatt angenommen oder eingelöst.

☛ Auswärtige Aufträge werden prompt effectuirt.

Schönste Weihnachtsgeschenke für Kinder!

Kinderspiegel,

Tugendbeispiele aus dem Leben heiliger Kinder nebst einem Anhange frommer Uebungen.

Von **Franz Falk.**

8. Aufl. eleg. cart. mit Titelbild in Farbendruck. 158 S. 32°. Preis 4 Sg. — 15 kr.

Empfohlen in der Bayer. Schulzeitg., Kathol. Blätter aus Tyrol, Zeitschrift für Erziehung, A. Volkszeitg., Kathol. Schulblatt, Märk. Kirchenblatt, Sion, Münster. Sonntagsblatt, Liter. Handweiser, Josephsblatt, Magazin für Pädagogik und vielen anderen kathol. Blättern.

Blüthenstrauß aus Kindeshand.

Auswahl religiöser Dichtungen zum Vortrage durch Kinder bei feierlichen Anläßen in Schule und Haus

von **Dr. Franz Falk.**

cart. in eleg. farb. Umschlag. Preis 36 kr. — 10 Sgr.

Einen glücklichen Griff hat der Verfasser und Verleger mit dem kleinen „**Blüthenstrauß aus Kindeshand**" gethan. An ähnlichen Sammlungen für die Kinder der Welt und der unchristlichen Schöngeisterei besteht kein, für katholische Kinder und Erzieher aber ein fühlbarer Mangel. Bei so wohlfeilem Preis und schöner Ausstattung prophezeien wir dem lieblichen Büchlein einen bedeutenden Absatz. Die Auswahl der Stücke und der Autoren, der Wechsel zwischen Epischem und Lyrischen, zwischen leichterem Stoffe für kleinere, und schwererem für größere Kinder scheint uns glücklich getroffen. Alles ist gediegen, keine Spreu darunter. („Bamb. Pastoralbl." Nr. 42.)

Agatha,

oder die erste heil. Kommunion.

Von **M. Bourdon.**

14 Bogen 8. eleg. broch. Preis 27 kr. — 7½ Sgr.

Wer Kindern, besonders Mädchen, eine Freude machen und ihnen zugleich viel nützen will, kaufe ihnen das Büchlein: „**Agathe oder die erste heil. Kommunion**, aus dem Französischen übersetzt von J. Klenk." Das Büchlein, welches in allen Buchhandlungen zu haben ist, kostet nur 27 kr., ist in Form einer Erzählung der Art anziehend und unterrichtend geschrieben, daß höchst befriedigt und erbaut wird, wer es liest. Dasselbe dürfte als Weihnachts- oder Kommuniongeschenk oder auch als Preisebuch sehr geeignet erscheinen. (Augsb. Postz.)

Verlag der **Fr. Pustet**'schen Buchhandlung (J. Habbel) in **Amberg.**

Gummi-Schuhe,

beste Qualität, empfiehlt in größter Auswahl

Jakob Krippner.

Lit. D 101 Donaustraße sind einige

Wohnungen

zu vermiethen.

Im Hause Lit. F. Nr. 102 wird bis Lichtmeß eine sehr schöne und bequeme

Wohnung

mit 4 Zimmern, Küche ꝛc., Aussicht auf beide Donaubrücken, frei. Näheres im 3. Stock daselbst.

B. 67 nahe am Haidplatz, ist wegen Versetzung der

zweite Stock,

bestehend aus 6 Zimmern, Garderobe, Küche, nebst übrigen Bequemlichkeiten bis Ziel Georgi 1872 zu vermiethen. Die Wohnung kann täglich von 1—2 Uhr angesehen werden.

Kathol. Casino.

Montag den 4. Dezember

Vereins-Versammlung

mit Vortrag

im Saale des Hrn. Laumbacher in Stadtamhof.

Anfang 7½ Uhr.

Der Eintritt kann nur gegen Vorzeigung der Mitgliederkarten gestattet werden.

Der Ausschuß.

Im Gasthause zum fröhlichen Türken, Zimmer Nr. 6, werden

Frauenhaare

gekauft und diese unkenntbar ausgeschnitten.

Stadt-Theater.

Montag, 4. Dezember. 1. Vorstell. im 4. Abonnement.

Der Ehemann auf Probe.

Lustspiel in 1 Akt von B. Winter.

Hierauf:

Der Kurmärker und die Picarde.

Genrebild mit Gesang in 1 Akt von L. Schneider.

Zum Schluß:

Sie hat ihr Herz entdeckt!

Lustspiel in 1 Akt von Müller von Königswinter.

Emma:
Marie:
Hedwig: } Frau Glenk, als Gast.

Puppenwagen zum Schieben von 1 fl. 18 kr. bis 5 fl., **Puppenwagen** zum Ziehen von 18 kr. bis 1 fl. 15 kr. **in Auswahl von mehreren hundert Stücken** elegant und gut gearbeitet empfiehlt

Franz Rösch,
im v. Maffei'schen Neubau.

NB. Abänderungen und Reparaturen werden billigst gemacht, sowie ganz alte Wagen wie neu hergestellt.

Anzeige.

Es wird eine Partie fertiger

Capot- und runder Hüte

zu herabgesetzten Preisen verkauft.

Elise Kirschner,
Modistin, obere Bachgasse.

Bei Albert Roth, früher Schwinger's Erben in Regensburg ist neu angekommen und in Flacon zu 1 fl. 45 kr. vorräthig zu haben

Doppelklettwurzel-Tinktur,

ein Mittel, welches das Ausfallen der Haare zu heilen, und einen neuen gesunden kräftigen Wuchs derselben zu erzielen geeignet ist. Es hat mir durch überraschend günstige Erfahrungen bewiesen, daß in solchen Fällen, wo alle andern empfohlenen Mittel wirkungslos blieben, schon der Verbrauch einer einzigen Flasche den vollen günstigen Erfolg zeigt. Ich kann mit Zuversicht aussprechen, wenn nur irgend noch kräftige keimfähige Wurzeln vorhanden sind, so werden sie mit der Tinktur zu einem schönen Haarwuchs erregt.

Aechtes, nicht nur sogenanntes Klettwurzel-Oel,
1 Flacon zu 18 und 30 kr.

Dieses nach eigener Vorschrift aus Klettwurzeln mit China u. s. f. dargestellte feine Toilettenöl leistet nicht nur gegen den Ausfall der Haare trefflichen Dienst, sondern befördert hauptsächlich den Wuchs derselben und gibt ihnen höhern Glanz und Weiche. — Ich kann daher mein Haarmittel einem geehrten Publikum aus längerer Erfahrung als bewährtes Mittel bestens empfehlen.

Heilbronn am Nekar.

Fr. Mayer, Apotheker und Chemiker.

Montag den 4., Dienstag den 5. & Mittwoch den 6. Dezember,

jedesmal Nachmittags 2 Uhr beginnend,

wird im Wohnhause Lit. A. Nr. 160 (ehemals Schwerdtner'sche Porzellainfabrik) 1. Etage, wegen Abreise des Fräuleins Rosa Sailer,

ein elegantes Meublement,

in Mahagoni-, Nußbaum-, Eichen- und weichem Holz, als: Canapees, Fauteuils, Ruhebetten, Sessel, ein Schreib-Secretär, Schreib-Tisch, Bücher-Glasschrank, Etager, Buffet, ein Waschtisch mit Marmor-Platte, einfache detto, ein Tremeaux-Spiegel, Toilette-Tische und Toilette-Spiegel, Nähtischchen, Pfeilertischchen, eckige und ovale Tische, Commoden, Rohrstühle, Nachtkästchen, Blumentische und Stellagen, ein großer Geschirrkasten, Kleiderkästen, Bilder in Gold- und schwarzen Rahmen, **eine große Partie feines Porzellain-Geschirr,** detto gewöhnliches, Glaswaaren, darunter eine Punsch-Bowle von Crystall-Glas, schöne Halbegläser, große messingene Leuchter, ein geschnitzter Christus, eine elegante Kinderwiege und Kinderwägelchen, Roleaux, Marquisen, Fensterkissen, **ein lebender Papagei mit Bauer** und noch viele andere hier nicht näher aufgeführte Effekten an den Meistbietenden gegen Baarzahluug versteigert.

Käufer werden geziemend eingeladen.

C. G. Bachhofer, verpfl. Auctionator

Theodor Albrecht

im Hause des Herrn Ringler, Ludwigsstrasse.

Ein- und Verkauf

von

Juwelen, Gold & Silber.

Kräuter-Brust-Syrup,

aus der Fabrik v. **F. W. Bockius** in **Otterberg**, Rheinpfalz, in seinen bekannten **heilsamen** Eigenschaften gegen jeden **Husten, Heiserkeit, Hals- und Brustbeschwerden, Verschleimung** der **Luftröhren** und des **Kehlkopfes** ꝛc. ꝛc., hält in Flaschen zu 24 kr., 35 kr. und 1 fl. 10 kr. empfohlen die Niederlage in **Regensburg** bei

C. Leykam, Conditor.

Anzeige & Empfehlung.

Unterzeichnete beehrt sich hiemit zur Anzeige zu bringen, daß ihre

Leihbibliothek

neuerdings mit etlichen 100 Werken der beliebtesten Novellisten und Jugendschriften vermehrt wurde und empfiehlt sich dem lesenden Publikum hiemit aufs ergebenste

Katharine Augustin
in der Kramgasse zur weißen Taube.

In einem gewerbsamen Städtchen Niederbayerns ist eine

Zinngießerei und Glaserei

mit guten Kundschaften wegen Familienverhältnisse abzulösen, und könnte auch sogleich übernommen werden. Frankirte Anfragen beliebe man unter Chiffer S. in der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

Im Französischen, Englischen und Italienischen wird gründlich, schnell und billig unterrichtet.
Näh. in der Exped. d. Bl.

Unterzeichneter empfiehlt einem geehrten Publikum soeben frischangekommene Südfrüchte als:

Alexander Datteln,
Tafel-Feigen,
Feigen (in Kränzen),
Malaga-Trauben,
Sultan-Rosinen,
Schahl-Mandeln,
Marani ächt italienische,
Bozener Früchtenbrod,
ächte Holl. Voll-Häringe,
Caffee gebrannt und ungebrannt,

nebst allen möglichen Spezerei-Waaren. Hochachtungsvoll

Clement Valier,
am Neupfarrplatz.

Todes-Anzeige.

Gottes unerforschlichem Rathschluß hat es gefallen, meine theure Gattin

Margaretha Heick,
Maurersgattin,

versehen mit den hl. Sterbsakramenten in einem Alter von 45 Jahren in ein besseres Jenseits abzurufen.

Der tieftrauernde Gatte und Verwandte.

Die Beerdigung findet am Dienstag Vormittag 9 Uhr in Rainhausen vom Sterbehaus Nr. 51 1/6 an der Walhallastraße statt.

Nähmaschinen.

Grover & Baker, Wheeler & Wilson, Elias Howe, Taylor, Clemens Müller, Germania, Wilcox & Gibbs, sowie kleine **Handnähmaschinen**, im Preis von 15 bis 20 fl. sind zu haben bei

F. Schellbach, Opticus & Mechanicus (Gesandtenstraße).

Specialitäten, aus der Fabrik von **A. Rennenpfennig** Halle a/S. gegr. 1852.

Glycerin-Waschwasser ein wirklich reelles Waschmittel zur Erlangung und Conservirung eines weißen Teints, sowie zur Beseitigung von Hautunreinigkeiten. Empfohlen in allen cosmetischen Büchern. (Flasche 54 kr. und 28 kr.)

Chinesisches (Silber-) Haarfärbe-Mittel färbt sofort und dauernd braun und schwarz, dabei ist es ohne schädliche Bestandtheile, daher ohne jede Gefahr zu benutzen. Flasche 1 1/2 fl. u. 45 kr.

Voorhof-Geest zur Belebung und kräftigen Anregung der Haarwurzeln, deßhalb sicher wirkend zur Conservirung und Kräftigung des Haarwuchses. Dabei auch ein nie versagendes Mittel bei Kopfschmerz, Kopfgicht, Migraine rc. Flasche 54 u. 28 kr.

Rennenpfennig'sche Hühneraugen-Pfläster'chen, weltbekannt als ein Radicalmittel zur schnellen und schmerzlosen Vertreibung der so lästigen Hühneraugen.

Dentifrice universelle jeden rheumatischen u. örtlichen Zahnschmerz sofort stillend. à Flacon 18 kr.

Das langjährige gute Renommé der Fabrik und der immer sich vergrößernde Absatz derselben, bürgen für die Güte dieser Artikel, welche ächt zu kaufen sind in Regensburg bei

A. Schmal.

Eine frische Sendung von dem schon längst rühmlichst bekannten

Brust- und Husten-Syrup

aus der k. k. priv. Zuckerraffinerie Marburg ist wieder eingetroffen und empfiehlt selben in 1/1 und 1/2 Flaschen bestens

Frz. Xav. Strasser,
Kramgasse u. Wallerstraße.

Historischer Verein.

Donnerstag den 7. Dezember
Nachmittag 2 1/2 Uhr
Monatsversammlung.
Vorzeigung eines aus Indien erhaltenen Götzenbildes.

Ettl'sche Bierbrauerei in der Fischgasse.
Heute Montag
Namensfestfeier,
wobei ausgezeichnetes **Sommer-Bier, Spanferkel** und eine Auswahl von Speisen verabreicht wird.

Ergebenst ladet ein
Georg Ettl.

Gesucht.
Eine tüchtige **Maschinennäherin** für das Schuhmacherfach findet in einem Geschäftchen ebendaselbst in Nürnberg bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung. Näh. in der Expedition d. Bl.

Bei Fr. Pustet in Amberg erschienen und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

Die Altkatholiken,
oder
Döllingers Anhänger aus dem Klerus und Volke.
I.
Federzeichnungen v. J. N. Reindl.
Zweite Auflage.
Preis 12 kr. — 3 Sgr. Franko per Post 15 kr. — 3 1/2 Sgr.
Die erste Auflage wurde in acht Tagen vergriffen.

Kastanien italienische, große,
Mandeln pugli(?)er,
Krachmandeln,
Haselnüsse lange,
Königsdatteln,
Citronat,
Orangeat,
Kranzfeigen rc.,
empfiehlt in schöner, frischer Waare bestens

Fr. X. Strasser.

In Lit. E. 85 gegenüber dem k. Bezirksamte, ist der

1. Stock,

bestehend in 7 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten bis Ziel Georgi 1872 zu vermiethen.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Digitized by Google

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 335. Dienstag 5 Dezember. 1871.

Tageskalender: Sabbas, Crispina; Sonnenaufgang 7 Uhr 41 M., Untergang 4 Uhr 1 M., Tageslänge 8 St. 20 M.

Neueste Nachrichten.

** **München,** 1. Dez. Der Kultusminister v. Lutz ist gestern von Berlin hier eingetroffen; die Ankunft des Finanzminister von Pfretzschner wird bis längstens künftigen Mittwoch erwartet. — Die Handels- und Gewerbekammer von Oberbayern beschloß, mit allen gesetzlichen Mitteln gegen die Auflösung des Handelsministeriums einzutreten.

Karlsruhe, 2. Dec. Die Abgeordnetenkammer genehmigte nach siebenstündiger Debatte den von der Commission beantragten Adreßentwurf mit großer Majorität. Außer demselben waren noch Minoritätsentwürfe eingebracht.

Brüssel, 2. Dez. Die Neubildung des Kabinets dürfte gutem Vernehmen nach demnächst beendigt sein. De Theux soll das Präsidium ohne Portefeuille erhalten. Sämmtliche neue Minister gehören der Rechten an.

Versailles, 4. Dezember. Die Nationalversammlung ist heute wieder zusammengetreten. Noch heute wird die Verloosung in die einzelnen Büreaus vorgenommen und die Tagesordnung festgestellt werden. Morgen wird voraussichtlich die Wahl des Büreau's stattfinden, nach deren Beendigung am Mittwoch oder Donnerstag die Botschaft Thiers' verlesen werden soll.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

* **München,** 3. Dez. Durch die Einführung des deutschen Strafgesetzes in Bayern brauchen wir mehr Raum in — unsern Zuchthäusern. Es wird deshalb die Gefangenen-Anstalt Ebrach in ein Zuchthaus für Männer umgewandelt. Die zu Gefängnißstrafe verurtheilten Individuen, welche bisher nach Ebrach geliefert wurden, werden in Lichtenau und Amberg untergebracht.

* Die Einnahmen der k. bayer. Staatsbahnen betrugen vom Januar bis incl. Oktober d. Js. 20,223,641 fl. In der gleichen Zeit des Vorjahres wurden 16,782,165 fl. erzielt, mithin heuer mehr um 3,441,476 fl.

Verantwortliche Redaktion: A. M. Wühlbauer.

Börsenberichte und Staatspapiere.

Kurhessische Thlr. 40=Loose.) Ziehung am 1. Dez. Serien-Nummern: 42 600 643 705 728 1129 1279 1369 1381 1671 1737 1747 1970 2032 2038 2066 2107 2211 2218 2258 2480 2512 2632 2650 2830 3090 3355 3532 3612 3669 3751 3753 3938 4013 4104 4188 4227 4270 4359 4397 4485 4612 4661 4748 4824 4855 4948 5019 5243 5316 5623 5625 5685 5714 5772 5828 6116 6249 6302 und 6538.

Im Verlage von G. J. Manz in Regensburg ist erschienen und durch alle Buchhandlungen (durch Fr. Pustet und A. Coppenrath) zu beziehen:

Christoph v. Schmid's Erzählungen für Kinder und Kinderfreunde.

Illustrirte Ausgabe mit Stahlstichen und feinen Holzschnitt-Bildern.

8. In verziertem Umschlag geheftet und mit Marmorschnitt gebunden. Preis eines Bändchens geheftet 24 kr. bis 48 kr., gebd. 33 kr. bis 1 fl.

Ostereier. — Eichenfels. — Weihnachtsabend. — Blumenkörbchen. — Blüthen. — Der Kanarienvogel. Das Johannis-Käferchen. Die Waldkapelle. — Das Täubchen. Das verlorne Kind. — Das Lämmchen. — Gottfried, der junge Einsiedler. — **Die Hopfenblüthen. — Sieben Erzählungen:** Die Kirschen. Die Margarethablümchen. Das Vergißmeinnicht. Der Kuchen. Das Rothkehlchen. Die Krebse. Das Vogelnestchen — **Ludwig,** der kl. Auswanderer — **Die christliche Familie. Das alte Raubschloß. Das stumme Kind. — Pauline. — Emma,** oder die kindliche Liebe. — **Itha,** Gräfin v. **Toggenburg. — Blumenkranz. — Eierdieb. — Erbtheil. — Erdbeeren. — Gotthold. — Kaminfeger. — Lautenspielerin. — Mathilde** und **Wilhelmine. — Timotheus** und **Philemon.**

Unübertroffen sind noch immer trotz des Reichthums an Jugendschriften die Erzählungen von Christoph von Schmid, dem Verfasser der Ostereier, und wir rechnen es der Verlagsbuchhandlung von G. J. Manz zum großen Verdienste, daß sie diese Erzählungen in neuer Auflage, mit zahlreichen Stahlstichen und Holzschnitten ausgestattet, hat erscheinen lassen. Die Erzählungen Schmid's noch besonders zu empfehlen, halten wir für eine unnöthige Arbeit. N. N. Nr. 353.

Historischer Verein.

Donnerstag den 7. Dezember

Nachmittags 2½ Uhr

Monatsversammlung.

Vorzeigung eines aus Indien

Samstag den 9. Dezember Nachmittags 1 Uhr
werden bei den **Jesuiten auf freiem Platze**

circa 600 Eimer noch ganz gut erhaltene Lagerfässer,

das Stück 20 bis 25 Eimer haltend, an den Meistbietenden gegen sogleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Käufer ladet höflichst ein **Mathias Neumaier, Auctionator**

Nürnberger Lebkuchen

in allen beliebten Größen aus der Fabrik des Herrn **F. G. Metzger in Nürnberg**, empfiehlt zu Fabrikpreisen

G. Hendschel,
Firma: **J. C. Eppelein,**
Haidplatz vis-à-vis dem goldenen Kreuze.

Montag, 11. Dezember,

und die folgenden Tage, jedesmal Vormittags von 10—12 Uhr und Nachmittags von 1½ Uhr an, wird im Knischeck'schen Auktionslokale durch unterfertigten Massakurator das in der Kaufmann Freund'schen Gant vorhandene

große Schnittwaaren-Lager,

bestehend in Seiden-Stoffen, Sammt, Moiree, Thibet, Wollen-Stoffen, Pers, Barchent, Lasting, Flanell, Regenmantelstoff, Sommerbukskin, Shirting, Baumwollbiber, Hosenstoffen, Mix, Barege, Lüster, Doppel-Shawls, Herren-Shawls, wollene Binden, Tisch-Teppichen, Commodendecken, weiße und färbige Sacktücher, Meublesstoffen, Futter, nebst noch vielen hier nicht genannten Artikeln gegen Baarzahlung an den Meistbietenden öffentlich versteigert.

Hiezu werden Steigerungslustige eingeladen.

J. G. Lauerer.

Tanz-Curs-Eröffnung.

Unterzeichnete beehrt sich hohen Honoratioren und ein geehrtes Publikum zur Theilnahme an der Eröffnung eines

Tanz-Cursus

in allen üblichen deutschen Tänzen und Anstandsregeln im Saale zur weißen Rose hochachtungsvollst einzuladen.

Lehrstunden von 3—9 Uhr Abends.

Diejenigen Damen und Herren, welche sich an diesem Curse zu betheiligen wünschen, werden ersucht, sich baldmöglichst zu melden, indem der Aufenthalt ein sehr beschränkter ist. — Die Methode ist eine sehr faßliche und praktische und ist durch dieselbe möglich gemacht, in 12 Stunden das Tanzen vollständig zu erlernen.

Sprechstunden von **12—4 Uhr im Weidenhof Zimmer Nr. 5.**

Augusta Reithmayer,
geprüfte Privat-Tanzlehrerin aus Dresden.

Als **Weihnachts-Geschenk** passend empfehle das **Beste** und **Billigste** in

Familien-Nähmaschinen

aller Systeme unter **vollkommener Garantie** bei reeller Bedienung.

Reparaturen an Nähmaschinen fertige schnellstens und billigst. Hochachtungsvollst

Heinr. Höfelein, Mechaniker & Opt.,
Wollerstraße F. 12.

Gesang-Verein.

Heute Dienstag **unterbleibt** die Probe; dafür wird sie am **Mittwoch** den 6. d. Mts. abgehalten.

Der Ausschuß.

Ein schöner neuer

Kinder-Altar

ist billig zu verkaufen.
Näher. in d. Exped.

Eine Wohnung

von 3 Zimmern, Garderobe und Küche wird zu Lichtmeß gesucht.

Gef. Offerte nimmt die Exped. d. Anzeigers entgegen.

Es sind

4 Schlüsseln

an einen Ring geschlossen, gefunden worden, und können gegen Inserationsgebühr beim Meßner in St. Emmeram abgeholt werden.

Stelle-Gesuch.

Ein tüchtiger Huf- und Wagenschmid, kurz von Wien angekommen, bleibt wegen Familienverhältnisse längere Zeit hier, hat die besten Zeugniße und sucht eine Stelle unter annehmbaren Bedingnissen.

Näh. in d. Exped. d. Bl.

Ein schönes, reinliches,

vollständiges Bett

wird zu kaufen gesucht. Wo sagt die Expedition.

Es ist sogleich ein freundlich möblirtes

Monatzimmer

an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näh. in d. Exped.

Ein Gymnasiast wünscht einem Latein- oder Volksschüler

Instruktion

zu ertheilen. Näh. in d. Exped.

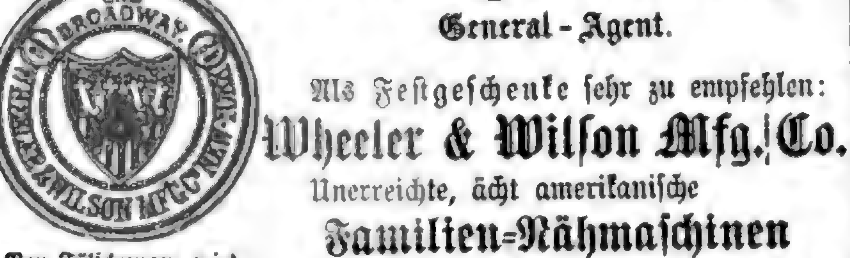
---

400 oder 1000 fl.

werden auf sichere Hypothek gesucht.
Näh. in d. Exped.

Neupfarrplatz E. 70, Regensburg.

Fabrikzeichen.



Georg Nauen,

General-Agent.

Als Festgeschenke sehr zu empfehlen:

Wheeler & Wilson Mfg. Co.

Unerreichte, ächt amerikanische

Familien-Nähmaschinen

in verschiedener Ausstattung von 75 fl. ab.

Vor Fälschungen wird gewarnt.

Alle anderweitig angebotenen Maschinen sind Nachahmungen.

Clemens Müller in Dresden **Handnähmaschen** (auch zum Treten eingerichtet).

Solide Maschinen anderer bewährter Systeme:
zu Manufactur-Zwecken.

Theodor Albrecht

im Hause des Herrn Ringler, Ludwigsstrasse.

Ein- und Verkauf

von

Juwelen, Gold & Silber.

Loeflund's medicinische Malz-Extracte

aus bayrischem Prima-Gerstenmalz bereitet und **sämmtliche** wirksamen Bestandtheile desselben enthaltend, sind in bekannter **vorzüglicher Qualität** und **Reinheit** in allen Apotheken vorräthig und ist dabei wegen vielfacher Nachahmung auf die Firma: **„Ed. Loeflund in Stuttgart"** ganz besonders zu achten.

Loeflund's concentrirtes Malz-Extract, das ächte Liebig'sche) ist das wirksamste Linderungsmittel bei Husten, Heiserkeit, Catarrh, Athmungsbeschwerden, Brustleiden.
Preis der Flasche 30 kr.

Loeflund's Malz-Extrakt mit Eisen, gegen Bleichsucht und Blutarmuth, bei Schwächezuständen der Frauen ein vorzügliches Kräftigungsmittel, sehr leichtverdaulich und wohlschmeckend. Preis d. Fl. 36 kr.

Loeflund's Malz-Extract-Bonbons, sind die neuesten, angenehmsten und wirksamsten Hustenbonbons.
In Paketen zu 6 kr.

Loeflund's Kindernahrung, zur Schnellbereitung der Liebig'schen Suppe für Säuglinge. Preis d. Fl. 30 kr.

Vorräthig in Regensburg in der
Leixl'schen Apotheke.

Die vom Zahnarzt **Steyrer** in München verfertigten und von höchster Stelle zum freien Verkaufe genehmigten Zahnpräparate, als

Zahntinktur, welche die heftigsten Zahnschmerzen stillt und den Wohlgeruch des Athems erhält, zu 24 u. 16 kr.,

Zahnpulver, das die Zähne reinigt und erhält, zu 24 und 16 kr.,

Zahnplombe zum Selbstausfüllen hohler Zähne, das Glas zu 12 kr., sind stets frisch zu haben bei

Wilh. Zacharias in Regensburg.

Kunst-Verein.

XI. Ausstellung

pro 1871,

der zur Verloosung angekauften und einiger anderer Bilder.

Schluß: Sonntag den 10. Dezember.

Die Aktien-Liste liegt letztmals zur gefälligen Einzeichnung auf.

Der Ausschuß.

Stellwagenfahrt.

Da mir vom hochlöblichen Stadt-Magistrat Regensburg eine Stellwagenfahrt **nach Laaber** ertheilt wurde, so erlaube ich mir das verehrliche Publikum und resp. Reisenden noch darauf aufmerksam zu machen, daß der Stellwagen jeden Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag u. Sonntag jedesmal Nachmittags 2 ½ Uhr von Regensburg abfährt und die Rückfahrt von Laaber jedesmal am nächstfolgenden Tag Morgens 5 Uhr stattfindet. Fahrgeld nach Laaber 45 Kreuzer. Abfahrt in Regensburg vom Bräu- und Gasthaus zu den Karmeliten. Zur Benützung dieser Fahrgelegenheit ladet freundlichst ein

Joseph Stangl,
Lohnkutscher.

Zur gefälligen Beachtung.

Von nun an nicht Mittwoch, sondern

Donnerstag

Münchner Brat-, Weiß-, Geschwollne und Stock-Würste empfiehlt

M. Mader,
Charcutier.

Empfehlung aus Dankbarkeit.

Allen Brust- oder Herzkranken empfehlen wir Herrn Dr. **Krug** in **Thal** bei Eisenach, der uns von unseren hoffnungslosen Leiden, in denen wir Alles vergebens brauchten, so rasch und menschenfreundlich befreite. Möchte sich jeder Leidende an diesen Herrn wenden. Die Geheilten: Deubner, Lehrer, Köster, Tischler, Ebert, Pfarrer.

Verlaufener Hühnerhund.

Samstag früh hat sich ein braungelber feinlanghäriger Hühnerhund verlaufen. Derselbe ist 1 ½ Jahre alt, hat einen langen Kopf, schönes Behang und Fahnen-Ruthe, ist mit schwarzem Dressirhalsband versehen und geht auf den Namen Nero. Dem Ueberbringer eine gute Belohnung. Vor Ankauf wird gewarnt.
Näh. in d. Exped.

Schönste Weihnachtsgeschenke für Kinder!

Kinderspiegel,

Tugendbeispiele aus dem Leben heiliger Kinder nebst einem Anhange frommer Uebungen.

Von **Franz Falk.**

8. Aufl. eleg. cart. mit Titelbild in Farbendruck. 158 S. 32°. Preis 4 Sg. — 15 kr.

Empfohlen in der Bayer. Schulzeitg., Kathol. Blätter aus Tyrol, Zeitschrift für Erziehung, A. Volkszeitg., Kathol. Schulblatt, Märk. Kirchenblatt, Sion, Münster. Sonntagsblatt, Liter. Handweiser, Josephsblatt, Magazin für Pädagogik und vielen anderen kathol. Blättern.

Blüthenstrauß aus Kindeshand.

Auswahl religiöser Dichtungen zum Vortrage durch Kinder bei feierlichen Anläßen in Schule und Haus

von **Dr. Franz Falk.**

cart. in eleg. farb. Umschlag. Preis 36 kr. — 10 Sgr.

Einen glücklichen Griff hat der Verfasser und Verleger mit dem kleinen **„Blüthenstrauß aus Kindeshand"** gethan. An ähnlichen Sammlungen für die Kinder der Welt und der unchristlichen Schöngeisterei besteht kein, für katholische Kinder und Erzieher aber ein fühlbarer Mangel. Bei so wohlfeilem Preis und schöner Ausstattung prophezeien wir dem lieblichen Büchlein einen bedeutenden Absatz. Die Auswahl der Stücke und der Autoren, der Wechsel zwischen Epischem und Lyrischem, zwischen leichterem Stoffe für kleinere, und schwererem für größere Kinder scheint uns glücklich getroffen. Alles ist gediegen, keine Spreu darunter. („Bamb. Pastoralbl." Nr. 42.)

Agatha,

oder die erste heil. Kommunion.

Von **M. Bourdon.**

14 Bogen 8. eleg. broch. Preis 27 kr. — 7½ Sgr.

Wer Kindern, besonders Mädchen, eine Freude machen und ihnen zugleich viel nützen will, kaufe ihnen das Büchlein: **„Agathe oder die erste heil. Kommunion,** aus dem Französischen übersetzt von **J. Klenk."** Das Büchlein, welches in allen Buchhandlungen zu haben ist, kostet nur 27 kr., ist in Form einer Erzählung der Art anziehend und unterrichtend geschrieben, daß höchst befriedigt und erbaut wird, wer es liest. Dasselbe dürfte als Weihnachts- oder Kommuniongeschenk oder auch als Preisebuch sehr geeignet erscheinen. (Augsb. Postz.)

Verlag der **Fr. Pustet**'schen Buchhandlung (J. Habbel) in **Amberg.**

Bei Fr. Pustet Gesandtenstrasse, und Fr. Pustet jun. am Domplatz in Regensburg ist wieder vorräthig:

Schmidt's

Schlagfertiger Rechner

oder

7 Tabellen aller Einheiten nach Größe, Schwere und Zahl.

Preis 18 kr. Nach Auswärts franco 19 kr.

Faullenzer

für die neuen Maße und Gewichte oder Umwandlung des bayerischen in das metrische Maß ꝛc. ꝛc.

Preis 6 kr. Nach Auswärts franco 7 kr.

Bekanntmachung.

Im Wege der Zwangsvollstreckung versteigere ich

Mittwoch den 6. Dez l. Js.

Nachmittags zwei Uhr im Kniesched'schen Verkaufslokale einen Glaskasten, einen Kleiderschrank, verschiedene Bettstücke, eine Säulenuhr, einen Koffer u. s. w. gegen baare Zahlung.

Stadtamhof den 20. Nov. 1871.

Kiliani, k. Gerichtsvollzieher.

Gasthaus zum Klösterl.

Heute und die folgenden Tage

Münchener Bock

wozu ergebenst einladet

W. Alzinger.

Stadt-Theater.

Mittwoch, 6. Dezember. 2. **Vorstell.** im 4. Abonnement.

Der Waffenschmied.

Komische Oper in 3 Akten von Lortzing.

Ein Mantel und eine Boa sind zu verkaufen.

Näh. in der Exped.

Vom Domplatz bis zur Karmelitenkirche wurde ein

Geldtäschchen

mit 1 fl. 33 kr. verloren. Der redliche Finder wird dringend gebeten um Rückgabe in der Expedition d. Bl. am Domplatz.

Kastanien italienische, große,
Mandeln puglieser,
Krachmandeln,
Haselnüsse lange,
Königsdatteln,
Citronat,
Orangeat,
Kranzfeigen ꝛc.,
empfiehlt in schöner, frischer **Waare** bestens

Fr. X. Straſſer.

Im Gasthause zum fröhlichen Türken, Zimmer Nr. 6, werden

Frauenhaare

gekauft und diese unkennbar ausgeschnitten.

Lit. G. 79, im Hintergebäude, ist

ein Quartier

zu vermiethen.

Druck und Verlag von **Fr. Pustet.**

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 336. Mittwoch 6 Dezember. 1871.

Tageskalender: Nikolaus; Sonnenaufgang 7 Uhr 42 M., Untergang 4 Uhr, Tageslänge 8 St. 18 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 5. Dezbr. Von der zweiten bayerischen Armee-Division kehren demnächst 680 Mann Reservisten zurück, die zu den Garnisonen Ingolstadt, Augsburg, Ulm und Kempten gehören, wogegen die betreffenden Rekruten vom 7. Dezember angefangen in kleineren Abtheilungen nach Frankreich befördert werden.

* Beide Kammern des Landtags wurden auf den 12. d. M. einberufen.

Düsseldorf, 1. Dez. Ein von Hochdahl nach Erkrath fahrender Güterzug gerieth gestern in voller Fahrt aus dem Geleise. Der größte Theil des Zuges wurde durch das Gewicht der sich über- und ineinander schiebenden Waggons dermaßen zertrümmert, das von den schwersten Balken und Eisentheilen nur ein Haufen von Splittern und Splitterchen übrig blieb. Ein Theil der Waggons war bis an den Rand ihres Verdecks in den Bahndamm hineingewühlt worden. Ueber dieselben wurden die nachfolgenden und vorhergehenden aufeinander getrieben und zerquetscht. Drei Bremser blieben gleich todt, dem Zugführer wurden beide Beine abgefahren, sechs andere Bremser wurden schwerer und leichter verletzt.

Versailles, 5. Dezember. Man versichert, der Herzog von Aumale und der Prinz von Joinville würden Hrn. Thiers heute ihren Entschluß anzeigen, daß sie, nachdem sie ihre Plätze in der Nationalversammlung einzunehmen gehofft, auf den Rath Thiers' die Ausführung dieser Absicht verschoben hätten. Die Wahl des Präsidenten und der übrigen Bureaumitglieder wird heute schwerlich beendigt, daher die Botschaft voraussichtlich erst am Donnerstag verlesen wird.

Konstantinopel, 5. Dez. Auf Betreiben des deutschen Gesandten hat die Pforte den Fürsten Karl telegraphisch zur Begleichung der Reklamationen der Aktionäre des vormals Strousberg'schen Eisenbahnunternehmens gedrängt.

Washington, 4. December. Der Congreß wurde heute Mittags eröffnet. Die Botschaft des Präsidenten empfiehlt Abänderung der Tarife und Aufhebung aller inneren Steuern, mit Ausnahme der Steuern auf Alkohol, Tabak und der Stempelsteuer.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

* **Amberg**, 2. Dez. (Schwurgericht.) 7. Fall. Joh. Neudegger, Kaminkehrergeselle von Regenstauf, war wegen Raubes angeklagt. Derselbe traf am 19. Juni l. J. mit dem Mühlgesellen Joseph Karta von Rosed in Böhmen im Bischofshof in Regensburg zusammen. Letzterer erzählte, daß ihm Müller Hutter, bei dem er in Arbeit gestanden, um 12 fl. zu wenig Lohn ausbezahlt habe, worauf sich Neudegger bereit erklärte, dem Karta zur Erlangung seines Geldes behilflich zu sein, denselben jedoch bis Nachts 12 Uhr in verschiedenen Schenken in Regensburg und Kumpfmühl herumführte. Um genannte Zeit lockte Neudegger den Karta unter dem Vorwande, ihn in seine Wohnung zu Stadtamhof zum Uebernachten mitnehmen zu wollen, auf den Brotzenweiher, packte ihn mit der linken Hand, in welcher er ein offenes Schnappmesser hielt, bei der Gurgel und verlangte von ihm 3 fl., welche ihm Karta aus der Westentasche gab. Mit den Worten: „So jetzt schenke ich dir das Leben“ entfernte sich Neudegger eiligst. Der Gerichtshof verurtheilte den Joh. Neudegger zu einer 6jährigen Zuchthausstrafe.

* In Beiderwies bei Passau brannte am 4. d. M. früh gegen 3 Uhr das Haus des Schiffmüllers Hartl bis auf die Mauern nieder. Die Rettung konnte sich nur auf Leben und Einrichtung beschränken, da kein Tropfen Wasser zu haben war. Man vermuthet Brandstiftung.

* Dem Bestellbezirk der Postexpedition Schnaittenbach wurde die Ortschaft Holzhammer zugewiesen, und dem Bestellbezirke der Postexpedition Laaber die Ortschaften Groß-Etzenberg, Klein-Etzenberg und Wangsaß.

Straubing, 2. Dezbr. Bei der am 4. ds. beginnenden Schwurgerichtssitzung haben folgende Geschworne zu fungiren: 1) W. Klimer, Bauer v. Englsdorf; 2) J. Kirschner, Wirth v. Atting; 3) Chr. Kollmeier, Lederer v. Kötzting; 4) Mich. Dimpfl, Lederer v. Neukirchen; 5) Jakob Wirth Bräuer und Bäcker v. Landshut; 6) S. Straßer,

Bauer von Randling; 7) Mich. Weber, Bauer von Eglsee; 8) J. Dürmaier, Bräuer von Neustadt; 9) M. Sammereyer, (unterdessen gestorben); 10) Gg. Eisgruber, Bauer v. Marklkofen; 11) Frhr. v. Ruffin, Gutsbesitzer v. Rathsmannsdorf; 12) Joh. Fischer, Handelsmann v. Osterhofen; 13) J. Puchner, Privatier v. Eggenfelden; 14) Joh. Nep. Mayer, Fragner in Straubing; 15) Ign. Büttner, Zimmermeister v. Neustadt; 16) Al. Danzer, Bräuer von Teugn; 17) W. Rümelein, Oekonom v. Schwaben; 18) Jos. Rohrmaier, Hofbesitzer v. Straubing; 19) P. Schrötter, Bräuer v. Ruhmannsfelden; 20) K. Hilz, Bräuer v. Oberkreuzberg; 21) K. Absmaier, Bauer v. Karpsham; 22) Fr. Roßberger, Gastwirth v. Neukirchen; 23) S. Höckelsberger, Bauer v. Hungerham; 24) Fr. X. Schwabbauer, Steinmetzm. v. Hauzenberg; 25) Gg. Staimerl, Gastwirth v. Pilsting; 26) Gg. Hecker, Bräuer v. Osterhofen; 27) M. Frhr. v. Cetto, Gutsbesitzer v. Oberlauterbach; 28) X. Wasserburger, Bräuer v. Dingolfing; 29) Seb. Stummer, Zimmermeister v. Landau; 30) Th. Hofstetter, Wirth v. Tauffkirchen.

Auswärtig Gestorbene.

München: Friedrich Tünermann, p. Oberstlieutenant, 87 J. Straubing: Carl Steiner, k. Bezirksamtsassessor, 42 J. Staffelstein: Eduard Diez, k. Landrichter, 62 J.

Verantwortliche Redaktion: J. R. Mühlbauer.

Weihnachts-Anzeige.

Wir erlauben uns hiemit unsere wohlassortirten Lager von

Kinder- und Jugendschriften

für jedes Alter,

elegant gebundenen Gebetbüchern

in Sammt mit Garnituren in Silber und Elfenbein, schönwissenschaftlichen Werken und Miniatur-Ausgaben, sämmtliche Classiker in eleganten Einbänden, **feinsten Spitzenbildern, ausgezeichneten Photographien, Stahlstichen, Oelgemälden, Oelfarbendrücken und Aquatinta-Blätter, Photographie-Album** etc. etc. zu Weihnachts-Geschenken für Erwachsene ganz ergebenst zu empfehlen, und sind mit dem größten Vergnügen bereit, da wo es gewünscht wird, solche zur gefälligen Ansicht und Auswahl abzugeben.

Fr. Pustet, Buchhändler in der Gesandtenstraße.
Fr. Pustet jun., Buchhändler am Domplatz.

Schönstes und billigstes Fest-Geschenk dieser Saison!

Soeben eingetroffen bei Fr. Pustet (Gesandtenstrasse) und Fr. Pustet jun. (am Domplatz:

Wilhelm Hauff's Märchen.

Große illustrirte Prachtausgabe.

Preis in reich vergoldetem Original-Einband nur 7 fl. rh.

Moritz v. Schwind's Sieben Raben,

die herrlichste Kunstschöpfung des berühmten Meisters,

6 Blätter Quer-Folio in Photographie-Druck. Ladenpreis 10 fl. 30 kr. rh. Weihnachtsgabe für die Abonnenten von „Ueber Land und Meer" und „Illustrirte Welt" zum Ausnahmspreise von nur 4. fl. 20 kr. zur Einsicht vorräthig bei

Fr. Pustet, Regensburg.

Louis Glaser's

Husten-Zucker,

billigstes und heilsamstes Linderungsmittel gegen jeden Husten und empfehlen in Packeten à 6 kr.

Conditor **Albrecht,**
" **Leykam.**

Wiederverkäufer belieben sich an Carl Leykam in Regensburg zu wenden.

Empfehlung aus Dankbarkeit.

Allen Brust- oder Herzkranken empfehlen wir Herrn Dr. **Krug** in **Thal** bei Eisenach, der uns von unseren hoffnungslosen Leiden, in denen wir Alles vergebens brauchten, so rasch und menschenfreundlich befreite. Möchte sich jeder Leidende an diesen Herrn wenden Die Geheilten: **Deubner**, Lehrer, **Köster**, Tischler, **Ebert**, Pfarrer.

Tanz-Curs-Eröffnung.

Unterzeichnete beehrt sich hohen Honoratioren und ein geehrtes Publikum zur Theilnahme an der Eröffnung eines

Tanz=Cursus

in allen üblichen deutschen Tänzen und Anstandsregeln im Saale zur weißen Rose hochachtungsvollst einzuladen.

Lehrstunden von 3—9 Uhr Abends.

Diejenigen Damen und Herren, welche sich an diesem Curse zu betheiligen wünschen, werden ersucht, sich baldmöglichst zu melden, indem der Aufenthalt ein sehr beschränkter ist. — Die Methode ist eine sehr faßliche und praktische und ist durch dieselbe möglich gemacht, in 12 Stunden das Tanzen vollständig zu erlernen.

Sprechstunden von **12—4 Uhr im Weidenhof Zimmer Nr. 5.**

Augusta Reithmayer,
geprüfte Privat-Tanzlehrerin aus Dresden.

Bekanntmachung.

Durch die neuen Genossenschaftsgesetze sehen wir uns veranlaßt unsern Verein in eine

Credit-Anstalt

mit erweitertem Wirkungskreise umzubilden.

Wir gestatten uns deßhalb, die Mitglieder des Vereines nach §. §. 34 und 47 der bisherigen Statuten behufs Beschlußfassung

a) wegen Auflösung und Liquidation des Vereines,
b) wegen Constituirung der neuen Gesellschaft

zu einer

außerordentlichen Generalversammlung

auf Montag den 11. Dezember Vormittags 9 Uhr im Sitzungssaale des kgl. Regierungsgebäudes dahier ergebenst einzuladen und sehen einem recht zahlreichen Erscheinen der Betheiligten entgegen.

Regensburg den 27. Nov. 1871.

Die Verwaltung
des landw. Credit-Vereins für Oberpfalz & Regensburg.

Bei Fr. Pustet Gesandtenstrasse, und Fr. Pustet jun. am Domplatz in Regensburg ist wieder vorräthig:

Schmidt's

Schlagfertiger Rechner

oder

7 Tabellen aller Einheiten nach Größe, Schwere und Zahl.

Preis 18 kr. Nach Auswärts franco 19 kr.

Faullenzer

für die neuen Maße und Gewichte oder Umwandlung des bayerischen in das metrische Maß 2c. 2c.

Preis 6 kr. Nach Auswärts franco 7 kr.

Unterzeichneter empfiehlt einem geehrten Publikum soeben frischangekommene Südfrüchte als:

Alexander Datteln,
Tafel-Feigen,
Feigen (in Kränzen),
Malaga-Trauben,
Sultan-Rosinen,
Schahl-Mandeln,
Marani ächt italienische,
Bozener Früchtenbrod,
ächte Holl. Voll-Häringe,
Caffee gebrannt und ungebrannt,

nebst allen möglichen Spezerei-Waaren. Hochachtungsvoll

Clement Valier,
am Neupfarrplatz.

Stellwagenfahrt.

Da mir vom hochlöblichen Stadt-Magistrat Regensburg eine Stellwagenfahrt **nach Laaber** ertheilt wurde, so erlaube ich mir das verehrliche Publikum und resp. Reisenden noch darauf aufmerksam zu machen, daß der Stellwagen jeden Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag u. Sonntag jedesmal Nachmittags 2 1/2 Uhr von Regensburg abfährt und die Rückfahrt von Laaber jedesmal am nächstfolgenden Tag Morgens 5 Uhr stattfindet. Fahrgeld nach Laaber 45 Kreuzer. Abfahrt in Regensburg vom Bräu- und Gasthaus zu den Karmeliten. Zur Benützung dieser Fahrgelegenheit ladet freundlichst ein

Joseph Stangl,
Lohnkutscher.

Zündhölzer

in Kisten von 100 Paquet in vollzähliger Packung zu 3 fl. 30 kr., Kiste frei, empfiehlt für Wiederverkäufer

Louis Wilm,
Residenzstrasse, Regensburg.

Eine Wohnung

von 3 Zimmern, Garderobe und Küche wird zu Lichtmeß gesucht.

Gef. Offerte nimmt die Exped. d. Anzeigers entgegen.

Weihnachts-Ausstellung.

Zu passendsten Weihnachts-Geschenken empfehle =

Eine große Parthie **Unterröcke** mit **Cachemire u. Sammt-Besatz**		früher fl. 6, jetzt fl. 3. per Stück,
Fertige **Damenröcke** in den schwersten Stoffen	„	früher fl. 7, jetzt fl. 3. per Stück,
Reinwollene **Winter-Shawls** in mittelfeinen Qualitäten	„	2 — fl. 2. 30. per Stück,
Schwere Velour-Shawls	„	4 fl. 12 kr. — 5 fl. 30 kr. per Stück,
Himalajan-Shawls	„	früher 14—15 fl., jetzt 9—10 fl. per Stück,
Gewirkte Long-Shawls	„	von fl. 10. an per Stück,
Kleider in schönen Mustern		per Kleid fl. 2. 24.
„ **in einfärbigen und croisirten Stoffen**		„ „ fl. 3. 30. — 4 fl.,
„ **in Stoffen à Galon und Franzen**		„ „ 4—6 fl.,
Ganz feinen Kleidern in Haute Nouveautes-Stoffen		„ „ 10—30 fl.,

Abgepaßte Roben mit dazu passenden Rüchen- und Pelz-Besatz billigst,

Schwarz und färbige **Moireens** zu Unterröcke	von 30 kr. an,
Seidene Roben, Spitzen-Shawls, Rotondes sowie weiße **Crêpe de chine Shawls** in reicher Auswahl billigst.	
50 Dutzend **Lama-Kinder-Shawls** in den neuesten Mustern	fl. 1. 30. per Stück.

Ferner:

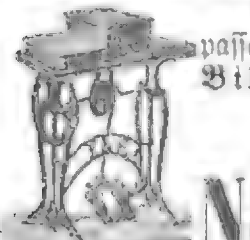
Eine Parthie **Kinder-Taschentücher**	per ½ Dutzend 30 kr.
„ „ feine **Damen-Taschentücher** weiß mit färbigem End	per Stück 12 kr.
„ „ **Baumwollene große Taschentücher**	per Stück 12 kr.
Wollene gestrickte Schlipschen	per Stück 9 kr.
Wollene und seidene Herren- und Damen-Chachenez in großer Auswahl.	
Reisedecken und Herrenplaids	von fl. 4. — an,
Das Neueste in wollenen Betteinlagen-, Zimmer- und großen Salon-Teppiche, Bettvorlagen- und Kinder-Wagen-Decken billigst.	
Fertige Moiree-Schürzen	von 24 kr. an.
Kinder- und Mädchen-Baschliks	von 1 fl. 24 kr. an
Beinkleider für Herren	zu 3, 4, 5, 6 fl. und höher.

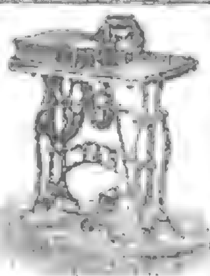
Hochachtungsvoll

M. Sundheimer,

im v. Maffei'schen Neubau.

Als **Weihnachts-Geschenk** passend empfehle das **Beste** und **Billigste** in





Familien-

Nähmaschinen

aller Systeme unter **vollkommener Garantie** bei reeller Bedienung.

Reparaturen an Nähmaschinen fertige schnellstens und billigst. Hochachtungsvollst

Heinr. Höfelein, Mechaniker & Opt.,
Wallerstraße E. 12.

Ein schönes, reinliches,

vollständiges Bett

wird zu kaufen gesucht. Wo sagt die Expedition.

Ein Mantel und eine Boa

sind zu verkaufen.
Näh. in der Exped.

Im Gasthause zum fröhlichen Türken, Zimmer Nr 6, werden

Frauenhaare

gekauft und diese unkennbar ausgeschnitten.

Schlafröcke

mit feiner eleganter Ausstattung, besonders zu Weihnachtsgeschenken sich eignend,
sowie eine große Parthie schwere

Winterüberzieher und Pyjeks

wegen vorgerückter Saison zu bedeutend herabgesetzten Preisen ablassend empfiehlt

J. Pollak's Herrenkleidermagazin,
Gesandtenstrasse B. 97.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle eine sehr große Auswahl Kleiderstoffe

per **Kleid** von 12 Ellen fl. 2. 20 kr.
" " " 11 " breiter Waare fl. 3. — kr.
" " " 11 " " " fl. 3. 30 kr.

Alpacca, Lustre, Rips, sowohl schwarz als in den neuesten Farben von 24 kr. bis fl. 1. 12 kr.
Unterrockstoffe von 14 kr. an.
Abgepaßte Unterröcke von fl. 1. 30 kr. an.
Flanellhemden von fl. 2. — an bis zu den besten Qualitäten.

Sigm. Uhlfelder jun.,
untere Bachgasse.

Eine große **Parthie Resten** in **Bukskin** zu **Beinkleider, Double, Velour, Ratine** zu **Jacken** zu **bedeutend herabgesetzten Preisen.**

Andreas Schmauss

in Regensburg, Haidplatz B. 64 & 67,
empfiehlt als

praktische Weihnachts-Geschenke

sein reichhaltiges Lager von:
feinlackirten Ofenschirmen, Holz- & Kohlenkästen, Ofenvorsetzer & Wasserschaalen, Feuerständer mit Ofen-Garnitur, bronc. Hut- & Kleiderständer, Kleider- & Schlüsselhalter, Regenschirmständer, fein lackirte Toillettentische mit Einrichtung, Toiletten-Eimer mit Deckel, Fußbadwannen, Bett-Wärmer, Documentenkästen von Eisen und Blech, mess. Thee- & Kaffee-Maschinen
und noch viele hier nicht genannte Gegenstände.

Das Neueste in feinen

Ballkleidern

empfiehlt in reichhaltiger Auswahl zur geneigten Abnahme

M. Neuburger's Nachfolger
am Kohlenmarkt.

St. Josephs-Arbeiter-Unterstützungs-Verein.

Freitag den 8. Dezbr. Abends ½7 Uhr im Gasthause zum Klösterl

Versammlung

mit Vortrag,
wozu sämmtliche Mitglieder eingeladen werden.

Anzeige.

Eine Partie fertiger

Capot- und runder Hüte

werden zu herabgesetzten Preisen verkauft.

Elise Kirschner,
Modistin, obere Bachgasse.

Ein gepr. **Gerichtsvollzieherkandidat** sucht bei einem Herrn Anwalte oder Gerichtsvollzieher sogleich eine Stelle.
Näh. in d. Exped. d. Blattes.

Sehr schönes

Spiel-Geschirr

für Kinder per Stück 1 und 2 Kreuzer, sowie das in der Glasur bleifreie Koch-Geschirr empfiehlt hochachtungsvoll

M. Pfündl,
nächst der steinernen Brücke.

Danksagung.

Für die vielen und großen Beweise von Achtung bei unserer Abreise von Fischbach sagen wir allen verehrten Freunden und Gönnern den tiefschuldigsten Dank mit der Bitte uns ferner ein treues Andenken zu bewahren.

Regensburg den 5. Dez. 1871.
Familie Herramhof.

Im Hause Lit. F. Nr 102 wird bis Lichtmeß eine sehr schöne und bequeme

Wohnung

mit 4 Zimmern, Küche ꝛc., Aussicht auf beide Donaubrücken, frei. Näheres im 3. Stock daselbst.

Lit. D 101 Donaustraße sind einige

Wohnungen

zu vermiethen.

Flüssigen Leim.

Unentbehrlich für Comptoirs und Haushaltungen à Flasche 18 kr und 12 kr. empfiehlt

A. Schmal in Regensburg.

Digitized by Google

Todes- ✝ Anzeige.

Hiermit widmen wir allen unsern Verwandten und Freunden mit tiefbewegtem Herzen die schmerzliche Kunde von dem nach langem Leiden plötzlich erfolgten Ableben unseres innigst geliebten Gatten, Vaters, Bruders, Onkels und Schwagers

Herrn Mathias Feldhammer,

Bäckermeister.

Er verschied heute Nacht in seinem 50. Lebensjahre. Die Beerdigung des Verblichenen erfolgt in aller Stille.

Um gütige Theilnahme bitten

die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Dankes-Erstattung.

Für die Theilnahme bei dem Begräbnisse und dem Trauergottesdienste unsers nun in Gott ruhenden innigstgeliebten Gatten, Schwagers und Onkels, des wohlgebornen

Herrn Sebastian Erndl,

Magistratspalier,

sagen wir hiemit allen unsern Verwandten, Freunden und Bekannten, sowie dem Herrn Coop. Meier für seine tröstlichen Zusprüche während seines Leidens und die ergreifende Grabrede, ebenso der Maurerinnung den tiefgefühltesten Dank aus.

Regensburg den 6. Dezbr. 1871.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Neue Sendungen von rein leinenen

Schlesischen & Linzer Leinwanden

sowie **weißen & bunten Taschentüchern, Servietten, Tischzengen** empfiehlt zu Fabrikpreisen

J. G. Lauerer neben der Hauptwache.

Montag, 11. Dezember,

und die folgenden Tage, jedesmal Vormittags von 10—12 Uhr und Nachmittags von 1½ Uhr an, wird durch Unterfertigten in seinem Auktionslokale im Auftrage des Massakurators das in der Kaufmann Freund'schen Gant vorhandene

große Schnittwaaren-Lager,

bestehend in Seiden-Stoffen, Sammt, Moiree, Thibet, Wollen-Stoffen, Pers, Barchent, Lasting, Flanell, Regenmantelstoff, Sommerbukskin, Shirting, Baumwollbiber, Hosenstoffen, Mir, Barege, Lüster, Doppel-Shawls, Herren-Shawls, wollene Binden, Tisch-Teppichen, Commodendecken, weiße und färbige Sacktücher, Meublesstoffen, Futter, nebst noch vielen hier nicht genannten Artikeln gegen Baarzahlung an den Meistbietenden öffentlich versteigert.

Hiezu werden Steigerungslustige eingeladen.

J. Knischeck.

Den jetzigen Zeitverhältnissen anpassend, indem alle Lebensbedürfnisse bedeutend gestiegen sind, erlauben wir uns für **Barbieren 3 kr., Haarschneiden 6 kr.** vom 1. Januar 1872 an zu erheben, welches einem sehr geehrten Publikum zur Kenntniß gebracht wird. Hochachtungsvollst

Die Baderei-Inhaber.

Wohnungs-Gesuch.

Auf das Ziel Georgi 1872 wird eine Wohnung, bestehend aus 3 ineinander gehenden Zimmern nebst einer Küche und Magdkammer und sonstigen häuslichen Bequemlichkeiten gesucht. Offerte besorgt die Exped. d. Bl.

Bei Antiquar **Ludw. Augustin** am Neupfarrplatz Lit. E. Nr. 71 ist zu haben:

Wilhelm's, G., Unterhaltungen aus der Naturgeschichte. 8. Augsb. 27 Bde. mit sehr vielen illum. Bildern vollständ. 18 fl. Coopers, J. F., sämmtl. Werke. 12. Stutt. 1853. 27 Bde. mit Stahlst. und sehr schön gebd. 18 fl. Verhandlungen des histor. Vereins für den Regenkreis. gr. 8 26 Bde. 15 fl. Rotteck, v., Allgemeine Weltgeschichte bis zum Jahre 1860. 12. Stuttg. 6 Bde. mit Stahlstichen, sehr schön gebund. 3 fl. 30 kr. Berghaus, Dr., Allgem. Länder- und Völkerkunde. gr. 8. Stuttg 1837. 6 Bde. in R. u. E. gebd. 5 fl. Göthe's sämmtl. Werke. 12. Stuttg. 1828. 56 Bde. 7 fl. Schillers sämmtl. Werke mit Stahlst. gr. 8. (Prachtausgabe) 8 fl. Gumpelzheimer, Chronik v. Regensburg 4 Bde. 4 fl. Stunden der Andacht. 8. Aarau. 8 Bde. 4 fl. Allioli, hl. Schrift. 6 schöne Lederbände mit Goldschnitt 5 fl. 24 kr. Gemeiners Regensburger Chronik in 4. 4 Bde. 12 fl. Anegarn, J., allgemeine Weltgeschichte. 8. Münst. 845. 7 Bände. 3 fl. 30 kr. Gratz, Dr., Schauplatz der hl. Schrift, oder das alte und neue Morgenland. gr. 8. München. 1858. 2 fl. 24 kr. Sailers Briefe aus allen Jahrhunderten. 8. München. 800. 6 Sammlungen 2 fl. Münchner Punsch. 16 Bde schön gebd. v. 1848—1864. 5 fl. 36 kr. Hogarth's Zeichnungen mit vollständigen Erklärungen von Lichtenberg. Stuttg. 1854. 2 große, schöne in R. u. E. gebd. Bde. mit vielen Stahlst. 5 fl. 12 kr. Grübels sämmtl. Werke in Nürnberger Mundart. 8. Nürnb. 1835. 3 Bde. 2 fl. 24 kr. Erlach, Karl v., Die Volkslieder der Deutschen gr. 8 Münch. 1836. 5 Bde. 3 fl. 30 kr. Viele Zeitschriften als: Mehrere Jahrgänge v. Ueber Land und Meer v. Hackländer, Gartenlaube, Freya, Illust. Welt, Bazar, Buch der Welt, der Salon, Buch für Alle ꝛc., Musikalien und Oelgemälde von sehr guten Meistern.

Todes= ✝ Anzeige.

Gottes unerforschlichem Rathschlusse hat es gefallen, gestern Morgens unsern lieben, treuen Diener, den tugendsamen

Jüngling Herrn Georg Sixt

schnell und unerwartet im 78. Lebensjahre zu sich in ein besseres Jenseits abzurufen.

Um frommes Andenken im Gebete bittet im Namen der Verwandten

Regensburg den 6. Dez. 1871

Joseph Rohrwild.

Das Leichenbegängniß findet Donnerstag um 8¼ Uhr vom Leichenhause unterer Stadt aus statt, der Seelengottesdienst wird gleich darauf in der Pfarrkirche zu Niedermünster abgehalten.

Todes= ✝ Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen,

Herrn Joseph Menger

von Floß, Handlungs=Commis,

nach einem kurzen Krankenlager an den Folgen eines Herzleidens in einem Alter von 64 Jahren zu sich zu nehmen.

Indem ich diese Trauerkunde seinen vielen Freunden und Gönnern hierdurch mittheile, bitte ich demselben ein freundliches Andenken zu bewahren.

Regensburg den 5. Dez. 1871.

Joh. Gottfr. Spachholz.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 6. Dezember, Nachmittags 3 Uhr vom katholischen Leichenhause oberer Stadt aus, und der Trauergottesdienst Tags darauf um ½ 8 Uhr in der Pfarrkirche zu St. Emmeram statt.

Commis=Unterstützungs=Verein.

Der unterfertigte Vorstand ladet die Herren Vereinsmitglieder zur Theilnahme an dem Leichenbegängnisse **des Herrn Commis**

Johann Menger,

welches **heute Mittwoch den 6. Dez. Nachmittags 3 Uhr** vom Leichenhaus des katholischen Kirchhofes oberer Stadt aus stattfindet, hiemit höflich ein.

C. Fr. Brauser.

Stadt-Theater.

Mittwoch, 6. Dezember. 2. Vorstell. im 4. Abonnement.

Der Waffenschmied.

Komische Oper in 3 Akten von Lortzing.

Donnerstag, 7. Dez.

Die Grille.

Ländl. Charakterbild in 5 Akten v. Ch. Birchpfeifer.

Fanchon: Frau Glenk, als letzte Gast-Rolle.

Morgen Donnerstag Münchner Brat=, Weiß=, Geschwollne und Stock=Würste empfiehlt

M. Mader,
Charcutier.

Heute Mittwoch Abends

Fischschmaus,

Karpfen und Hechte

beim Laumbacher.

Eine kleine Krippe

mit einigen hübschen Wachsfiguren und Springbrunnen ist um 2 fl. zu verkaufen.

Näh. in der Exped.

Vergangenen Samstag den 2. Dez. ist ein

rother Hühnerhund

zugelaufen und kann derselbe gegen Vergütung der Futterkosten und Inserationsgebühr vom Eigenthümer im Bräuhause zu Sinzing abgeholt werden.

Eine ältliche Wittwe, welche eine ordentliche weibliche Person gesetzten Alters in ihrer steten Nähe zu haben wünscht, tritt an eine solche Person um billigen Preis ein

unmeublirtes Zimmer

ab. Näher. in d. Exped.

Ein hübsches 6 Jahre altes

Pferd,

(Fuchs, arabischer Hengst), zum Reiten und Fahren zu gebrauchen, ist zu verkaufen.

Näheres im Saliterhof.

Schlittschuhe

in der einfachsten wie elegantesten Ausstattung
empfiehlt in großer Auswahl zu billigsten Preisen

M. Schwarz,
Eisenhandlung am Neupfarrplatz.

Nürnberger Lebkuchen

von J. G. Metzger empfiehlt geneigter Annahme

Ludwig Henle,
Maxstraße.

Für Gicht- & Rheumatismus-Leidende zur gefälligen Beachtung.

Zeugniß.

Daß der Gebrauch der Waldwoll-Präparate, das Einreiben mit dem Oele der Pomade, der Genuß der Bonbons, vorzüglich aber das unausgesetzte Tragen von Waldwoll-Strümpfen und Unterhosen nebst Leibchen auf bloßem Leibe und Umhüllung der besonders schmerzhaften Gelenke mit Waldwoll-Watte **mir** selbst augenscheinliche Hilfe, Erleichterung und Besserung, ja endlich Heilung von langjährigen rheumatischen Leiden gebracht habe, bezeugt dem Herrn Lairitz in Remda mit Vergnügen der Unterzeichnete, sowie daß auf seinen Rath dieselben Mittel auch verschiedenen seiner Kranken Besserung bewirkt haben.

Würzburg, 27. November 1870.

Dr. Carl Textor, Universitäts-Professor.

Die sämmtlichen Fabrikata und Präparate, als:

Gewirkte Jacken, } für Herren und Damen,
" **Unterbeinkleider** }
Flanell und Köper zu Hemden und Jacken,
Strümpfe,
Socken,
Leibbinden, Brustbinden, Kniewärmer, Strickgarn,
Einlegsohlen, Watte, auch in Paquete à 7 kr.,
Waldwoll (Kiefernadel-Oel),
" **Spiritus,**
" **Seife,**
" **Pomade** 2c. 2c.,

sind wieder in frischer Sendung **vorräthig** in der alleinigen Niederlage bei

Sigm. Uhlfelder jun.
untere Bachgasse.

Vorläufige zahnärztliche Anzeige.

Beehre mich anzuzeigen, daß ich **Sonntag den 17.** d. **M.** in Regensburg ankomme.

Steyrer,
prakt. Zahnarzt in München.

Musik-Verein.

Morgen Donnerstag den 17. Dez.
Abends 6 Uhr

letzte Chorprobe

für das Dienstag den 12. ds. stattfindende **groß. Vocal- und Instrumental-Concert.**

Um pünktliches Erscheinen ersucht

der Ausschuß.

Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen von

elastischen Bett-Federmatratzen

von verkupfertem Draht zu 12 fl. und **blankem Draht zu 10 fl.** unter Garantie auf 6 Jahre. Bei auswärtigen Bestellungen wolle das Lichtmaß der Bettstellen angegeben werden.
Prompte und schleunige Bedienung zusichernd, empfiehlt sich hochachtungsvoll

Josef Brandt,
Sieb- und Drahtwaaren-Geschäft, Regensburg.

Bei Nadler Erich am Kohlenmarkt ist der

erste Stock rückwärts

sogleich oder bis Ziel Lichtmeß zu vermiethen.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 337. Donnerstag 7. Dezember. **1871.**

Tageskalender: Ambrosius, Agathon; Sonneaufgang 7 Uhr 43 M., Untergang 4 Uhr, Tageslänge 8 St. 17 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 6. Dez. Die Transporte der Rekruten nach Frankreich beginnen am 7. Dezember und dauern zehn Tage. Der erste Transport bestehend aus 237 Mann vom 3. Inf.-Regt. geht am 7. Dezember Morgens 6 Uhr von Neu-Ulm ab. Im Ganzen werden befördert: 1670 Mann Infanterie, 360 Jäger, 2 Offiziere und 350 Mann Artillerie, 1 Offizier und 50 Mann Genietruppen und einige kleinere zur Sanität und Verpflegung gehörende Abtheilungen.

Schwerin, 5. Dezember. Der Kaiser hat dem Großherzoge in Anerkennung seiner Verdienste um den glücklichen Ausgang des Krieges am 4. d. das Großkreuz des eisernen Kreuzes verliehen.

Wien, 6. Dez. Die „Presse" meldet, das russische Kabinet beeilte sich, durch seinen Vertreter in Wien die Cirkulardepesche Andrassy's durch eine besonders sympathische Kundgebung zu beantworten.

— Von unterrichteter Seite verlautet, daß mit Dr. Herbst wegen Uebernahme des Finanzministeriums Unterhandlungen gepflogen werden, welche einen günstigen Verlauf zu nehmen scheinen.

Stockholm, 5. Dez. Seit Samstag wüthet hier ein Schneesturm; der Eisenbahnverkehr ist unmöglich; seit vier Tagen fehlen die Posten.

London, 5. Dez. Graf Beust ist heute hier eingetroffen. Der seitherige österreichische Botschafter Graf Appony hat gestern sein Abberufungsschreiben überreicht.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

** München, 5. Dez. In der Zeit vom 27. November bis 3. Dezember sind an den Blattern 8 Personen erkrankt und zwar 5 in der Privatpflege, 2 im Blatternhause und 1 bayerischer Soldat. Gestorben ist während dieser Zeit 1 Soldat.

* Amberg, 4. Dez. (Schwurgericht.) 8. Fall. Karl Herdegen, Bauerssohn und Dienstknecht von Knölling, war wegen Mord angeklagt. Am 26. Juni l. J. wurde in der zunächst Wolfring, k. Landg. Nabburg gelegenen Waldung die Leiche der ledigen Dienstmagd B. Wisgill von Trisching aufgefunden. Die Leiche zeigte 51 Schnitt- und Stichwunden. Der 39jährige Angeklagte ist nach eigenem Geständnisse dieses Mordes schuldig, den er begangen, um der Wisgill, zu der er lange Zeit in näherer Beziehung gestanden, los zu werden. Durch das Verdict der Geschwornen wurde der Angeklagte des Mordes für schuldig erklärt. Der Gerichtshof sprach gegen K. Herdegen die Todesstrafe aus.

* Amberg, 5. Dez. (Schwurgericht.) 9. Fall. Raimund Rinner, led. Waldaufseher von Rohrbach, war wegen Nothzucht angeklagt, wurde jedoch wegen der unbestimmten Angaben der betreffenden Weibsperson freigesprochen. — 10. Fall. Joh. Solleder, Dienstknecht von Schwaig, war wegen Diebstahls angeklagt. Derselbe erbrach am 24. Sept. l. J. den Kleiderkasten seines Dienstherrn, des Bauers B. Karl von Unterhaimbuch, und entwendete daraus 166 fl. Baargeld und 53 Silberknöpfe. Der Gerichtshof verurtheilte den Angeklagten zu 4 Jahren Zuchthaus.

* Straubing, 4. Dez. (Schwurgericht.) 1. Fall. Die Verhandlung war gerichtet gegen Wolfg. Vogl, Mühlknecht von Arndorf, Ger. Kötzting, wegen Diebstahlsverbrechens angeklagt. Derselbe wurde zu 6 Jahren Zuchthausstrafe verurtheilt.

Straubing, 6. Dez. Heute fand man auf der Straße bei Hienthal den Leichnam eines Erfrorenen. Die Person desselben konnte noch nicht ermittelt werden.

Würzburg, 5. Dez. Hr. Universitätsprofessor Samhaber wurde gestern während der Vorlesung vom Schlage gerührt. (N. W. Z.)

Nürnberg, 6. Dez. Heute früh 2 Uhr entgleisten bei der Einfahrt in Siegelsdorf Maschine und 3 Wagen eines reinen Güterzuges. Bis diese Fahrzeuge wieder eingehoben sein werden, erleiden die Personen-Züge auf der Strecke Nürnberg-Würzburg heute die unvermeidliche Unannehmlichkeit des Wagen-Wechsels an der Unfallsstelle. (N. K.)

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Dankes-Erstattung.

Für die ehrende Theilnahme bei dem Begräbnisse des nun in Gott ruhenden

Herrn Joseph Menger

von Floß, Handlungs-Commis,

sage ich allen seinen Freunden und Gönnern sowie dem verehrlichen Liederkranz für seinen erhebenden Grabgesang hiemit meinen herzlichsten Dank.

Regensburg den 7. Dez. 1871.

Joh. Gottfr. Spachholz.

Bekanntmachung.

Im Auktionslokale des Georg Bachhofer hier, versteigere ich **Samstag den 9. Dezbr. 1871 Nachmittags 2 Uhr** ungefähr 200 Flaschen feinsten Arak, Rum, Cognak, Zwetschgengeist und Kirschenwasser gegen Baarzahlung und lade Steigerungslustige hiezu ein.

Regensburg den 5. Dezember 1871.

Carl Weigl, k. Gerichtsvollzieher.

Grosser Ausverkauf.

Meiner verehrten Kundschaft sowie einem geschätzten Publikum mache die ergebene Anzeige, daß ich um mein

großes Lager in Kleiderstoffen

zu räumen, trotz der erhöhten Preise Parthien von

15, 18, 21, 24 & 27 kr.

dem Ausverkauf unterstelle, ebenso habe reichhaltiges Lager von **Lama's** zu Kleidern und Hemden, ferner **Lama, schwarz und gewirkte Long-Shales** und **Tücher, Herren-Plaids, Cachenez** und **Foulards in Wolle und Seide** zu allen Preisen, welch' sämmtliche Artikel sich bestens zu Weihnachtsgeschenken eignen.

Auch mache noch auf eine große Parthie **Wollstoff-Reste** (hauptsächliche für Röcke passend) zu den billigsten Preisen sowie auf eine wieder neu eingetroffene Sendung **rein leinene Taschentücher** aufmerksam. Hochachtungsvollst

Joh. Gg. Spachholz.

Die so oft verlangten wirklich wasserdichten **Bett-Einlagen** sowie **ächte Gutta Percha** sind so eben eingetroffen und empfehle einer geneigten Abnahme.

Generalogische Taschenbücher für 1872.

Soeben eingetroffen und vorräthig bei Fr. Pustet in Regensburg:

Gothischer genealogischer Hofkalender für 1872. elegant in Leinwandband 3 fl.

Genealogisches Taschenbuch der Gräflichen Häuser für 1872. dito Band 3 fl. 54 kr.

Genealogisches Taschenbuch der Freiherrlichen Häuser für 1872. dito Band 3 fl. 18 kr.

Lesebibliothek

des

kathol. Casino, des Vinzentiusvereins und des Josephs-Arbeiterunterstützungsvereins.

Dieselbe befindet sich von nun an **im rothen Hahn über 1 Stiege** (blaues Zimmer).

Zugleich wird ersucht, diejenigen Bücher im Laufe dieses Monats zum Umtausche zu bringen, welche sich schon länger als 6 Wochen in den Händen der Leser befinden, widrigenfalls man sich gezwungen sähe, dieselben auf Kosten der Säumigen durch den Vereinsdiener einfordern zu lassen.

Regensburg den 7. Dez. 1871.

Der Ausschuß.

Oratorien-Verein.

Heute keine Uebung.

Der Ausschuß.

Freitag auf dem Markt wird ein großer **Huch** ausgehauen. Auch sind frische **Donau-Schill, Hecht, Waller** und **Karpfen** in jeder beliebigen Größe angekommen. Sowie ich meinen schon bekannten reingewässerten **Stockfisch** in gefällige Erinnerung bringe.

Um zahlreiche Abnahme zu möglichst billigen Preisen bittet,

Hochachtungsvoll

Friedrich Erhard,

Fisch- u. Wildhändler, Hs.-Nr. 54 in Stadtamhof.

Stadt-Theater.

Donnerstag, 7. Dez.

Die Grille.

Ländl. Charakterbild in 5 Akten v. Ch. Birchpfeifer.

Fanchon: **Frau Glenk,** als letzte Gast-Rolle.

Freitag, 8. Dez. 3. Vorstellung im 4. Abonnement.

Orpheus in der Unterwelt.

Burleske Oper in 4 Abtheilungen von Offenbach.

Im Hause Nr. 93 an der steinernen Brücke in Stadtamhof ist im Souterrain eine **geräumige Werkstatt,** im ersten Stocke gegen die Brücke ein **Verkaufs-Laden** mit daran stoßendem Zimmer und Kabinet, dann im 2. Stocke **drei Zimmer** nebst 1 Dachzimmer und Kammer sogleich oder bis Lichtmeß zu vermiethen.

Durch wem sagt d. Exped. d. Bl.

Unterricht im Schön- und Schnellschreiben,
sowie in
einfacher und doppelter Buchführung.

Im Laufe dieser Woche können noch Herren, Damen und Kinder in obige Lehrkurse eintreten. Einen zweiten Cursus kann ich hier nicht eröffnen, da ich bis 1. Februar in Nürnberg (seit zwei Jahren mein stabyler Wohnsitz) wieder erwartet werde.

Näheres in meiner Wohnung im Gasthof **zu den 3 Helmen**, 1. Stock, Zimmer Nr. 11, woselbst ich täglich von 1 bis 3 Uhr Nachmittags und 7 bis 9 Uhr Abends anzutreffen bin.

Th. Ehntholt, Privatlehrer.

Hiesiges Zeugniß.

Wir bezeugen hiemit, daß Herr Th. Ehntolt aus Bremen uns von achtbaren Handlungshäusern als ausgezeichnet in seinem Fache empfohlen ist und die Resultate seiner Schreibmethode uns sehr überrascht haben, weßhalb wir ihn mit vollem Recht empfehlen dürfen.

Gebr. Bernard — G. Bezold — G. H. Branser — Dehling & Hartmann — Edward Engerer — Hammerschmids Eidam — F. Hartlaub — Haymann & Cie. — J. G. Lauerer — P. J. Laux — L. S. Ludwig — J. C. H. Rümmelein.

Bekanntmachung.

Den Weihnachtsmarkt betr.

Der dießjährige Weihnachtsmarkt beginnt am Sonntag den 10. [De]cember und endigt Sonntag den 24. Dezember. Das Feilhalten [auf] diesem Markte ist nur hiesigen Handels- und Gewerbetreibenden [gest]attet.

Wer sog. Christbäume zu Markte bringt, hat sich über deren [recht]liche Erwerbung durch Zeugnisse auszuweisen. Diese Zeugnisse sind [vo]n den betreffenden kgl. Oberförstern, kgl. Forstwärtern oder gutsherrlichen Förstern oder bei Privatwaldungen von den Eigenthümern zu erholen. Die Zeugnisse der letzteren müssen von den Ortspolizeibehörden sowohl bezüglich ihrer Glaubwürdigkeit als der Unterschrift bestätigt sein.

Regensburg, 6. Dezember 1871.

Stadtmagistrat.

Der Bürgermeister:
Stobäus. Lindstätter.

Das beste Weihnachts-Geschenk für jugendliche Klavierspieler.

Greßler F. A., **Pianoforteschule** 7. Auflage **3 fl. 36 kr., eleg. gebd. 4 fl. 40 kr.**

" " **musikalische Anthologie.** Sammlung von Opern und Volksmelodien, Lieder ohne Worte. 13. Auflage **2 fl. 42 kr, eleg. geb. 3 fl. 30 kr.**

Vorräthig in

J. G. Bößenecker's
Musikalienhandlung in Regensburg.

J. Waldinger, D. 32 I., Engelburgerstraße, empfiehlt sein Lager von **Querpianos, Pianinos, Flügel, Harmoniums** in Auswahl zum Vermiethen, Verkauf und Tausch, sowie alle **Reparaturen** und **Stimmen** derartiger Instrumente zur gefälligen Beachtung.

Zugelaufener Hund.

Ein kleiner schwarzer Hund ist zugelaufen. Näh. in d. Exped.

Im **Französischen, Englischen** und **Italienischen** wird **gründlich, schnell** und billig unterrichtet.
Näh. in der Exped. d. Bl.

Brauerei zu den Karmeliten.

Heute und alle folgenden Donnerstage

Schlacht-Parthie,

wozu ergebenst einladet

Fr. Jos. Bergmüller,
Bierbrauer.

Morgen Freitag auf dem Markt wird ein großer

Donau-Waller

ausgehauen, sowie eine Auswahl von guten fetten **Karpfen,** in **Donau-Hechten,** in schön weißgewässerten **Stockfisch** bestens empfehle.

Um deren Abnahme bittet hochachtungsvoll ergebenst

Lorenz Bauernfeind,
Fisch- u. Wildhändler, Hs.-Nr. 60 in Stadtamhof.

Offert.

Es wird sogleich eine ordentliche, treue Person zur **Aushilfe** für die Weihnachtszeit in einem Laden gesucht.
Näh. in d. Exped.

Eine ältliche Wittwe, welche eine ordentliche weibliche Person gesetzten Alters in ihrer steten Nähe zu haben wünscht, tritt an eine solche Person um billigen Preis ein

unmeublirtes Zimmer

ab. Näher. in d. Exped.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

mit feiner eleganter Ausstattung, besonders zu Weihnachtsgeschenken sich eignend,
sowie eine große Parthie schwere

Winterüberzieher und Pyjeks

wegen vorgerückter Saison zu bedeutend herabgesetzten Preisen ablassend empfiehlt

J. Pollak's Herrenkleidermagazin,
Gesandtenstrasse B. 97.

Nürnberger Lebkuchen

in allen beliebten Größen aus der Fabrik des Herrn **F. G. Metzger in Nürnberg,** empfiehlt zu Fabrikpreisen

G. Hendschel,
Firma: **J. C. Eppelein,**
Haidplatz vis-á-vis dem goldenen Kreuze.

Neupfarrplatz E. 70, Regensburg.

Fabrikzeichen.

Georg Nauen,

General-Agent.

Vor Fälschungen wird gewarnt.

Als Festgeschenke sehr zu empfehlen:

Wheeler & Wilson Mfg. Co.

Unerreichte, ächt amerikanische

Familien-Nähmaschinen

in verschiedener Ausstattung von 75 fl. ab.

Alle anderweitig angebotenen Maschinen sind Nachahmungen.

Clemens Müll-r in Dresden **Handnähmaschen** (auch zum Treten eingerichtet).

Solide Maschinen anderer bewährter Systeme:
zu Manufactur-Zwecken.

Laden-Veränderung.

Hiemit erlauben wir uns bekannt zu geben, daß sich unser Verkaufs-Lokal nun wieder

in unserm eigenen Hause am Rathhausplatze befindet.

C. L. Kempff & Sohn,
Eisen- und Metallwaarenhandlung.

Musik-Verein.

Heute Donnerstag den 7. Dez. Abends 6 Uhr

letzte Chorprobe

für das Dienstag den 12. ds. stattfindende **groß Vocal- und Instrumental-Concert.**

Um pünktliches Erscheinen ersucht

der Ausschuß.

St. Josephs-Arbeiter-Unterstützungs-Verein.

Freitag den 8. Dezbr. Abends 1/27 Uhr im Gasthause zum Klösterl

Versammlung
mit Vortrag,

wozu sämmtliche Mitglieder eingeladen werden.

Uhren-Lager.

Alle Gattungen **Taschen-Uhre** groß und klein, **Hänge-Uhren** billigsten Preisen empfiehlt

Urban, Uhrmacher,
untere Bachgasse im Hause der Gebr. Schwabacher.

NB. Alle Gattungen Uhren werde billig reparirt, alte Uhren werden i Tausch angenommen.

Den jetzigen Zeitverhältnissen angepassend, indem alle Lebensbedürfnisse bedeutend gestiegen sind, erlauben wir uns für **Barbieren 3 kr., Haarschneiden 6 kr** vom 1. Januar 1872 an zu erheben, welches einem sehr geehrten Publikum zur Kenntniß gebracht wird. Hochachtungsvoll

Die Baderei-Inhaber

Anzeige.

Eine Partie fertiger

Capot- und runder Hüt

werden zu herabgesetzten Preisen verkauft.

Elise Kirschner,
Modistin, obere Bachgass

Wegen Abreise ist bis zum 1. Januar 1872 ein gut meublirtes

Monatzimmer
(Parterre)

E. 181, Emmeramsplat
an einen soliden Herrn zu vermiethen

Bei herannahender Festzeit erlaube mir nachstehend

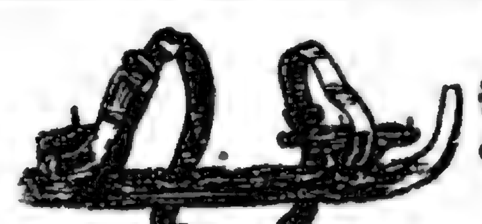
die neuesten Kinderspiele,

als die passendste Weihnachtsgabe für die Jugend, in besondere Empfehlung zu bringen:

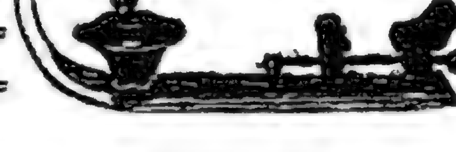
Robinson-Bauspiel	4 fl. — kr.
Der Architekt auf Reisen	1 fl. 48 kr.
Das große Sternschießen	1 fl. 12 kr.
Das brillante Mosaik-Album	1 fl. 6 kr.
" " "	1 fl. 48 kr.
Das Omnibus-Spiel	1 fl. 30 kr.
Das Dampfwagen-Spiel	— fl. 54 kr.
Der Carneval	1 fl. 30 kr.
Das Studentenspiel	1 fl. 12 kr.
Die Kegelbahn	— fl. 54 kr.
Die große deutsche Gesellschafts-Lotterie in 5 Klassen	1 fl. 3 kr.
Der Eichhörnchen-Fang	1 fl. 12 kr.
Das prachtvolle Kaleidoscop oder das unerschöpfliche Figurenbilden in den brillantesten Farben	1 fl. 30 kr.
detto, detto,	2 fl. 24 kr.
Adlerschießen, ein Würfelspiel.	1 fl. 12 kr.
Schlößchen, ein neuerfundenes Wand-Brettspiel	— fl. 54 kr.
Zündnadelgewehr u. gezogene Kanonen	— fl. 36 kr.
Füsilier Kutschke,	— fl. 54 kr.
dasselbe, elegant. cart.	— fl. 36 kr.
Das geograph. Ballonspiel.	— fl. 36 kr.
Ein unterhaltendes Kleeblatt	— fl. 42 kr.
Damenbrett ꝛc.	— fl. 36 kr.
Die Briefmarkenbörse	1 fl. 12 kr.
Des kleinen Feldpoeten Darstellung von Deutschlands Sieg über Frankreich	— fl. 54 kr.
Das neueste Schachspiel mit planiformen Figuren in brillanten Farben	— fl. 36 kr.
Miniaturlotto	— fl. 12 kr.
Das große Eisenbahndomino.	1 fl. 30 kr.
Sammlung von Lieblingsspielen	1 fl. 12 kr.
Weltgeschichtliches Bilderspiel.	1 fl. 12 kr.
Die Industrieausstellung.	1 fl. 30 kr.
Der Zoologische Garten.	— fl. 54 kr.
Das große Kriegsspiel.	— fl. 54 kr.
Das große Loos oder so wird gewonnen	1 fl. 12 kr.
Das Bauen für Familie u. Kindergärten	1 fl. 28 kr.
Quadrat-Figuren.	— fl. 54 kr.
Das deutsche Eisenbahnspiel.	— fl. 45 kr.
Aus Fröbels Kindergarten:	
Das Verschränken.	1 fl. 12 kr.
Die Ausstechschule.	1 fl. 12 kr.
Das Ringelspiel.	1 fl. 12 kr.
Die Ausnähschule.	1 fl. 12 kr.
Die Flechtschule.	1 fl. 12 kr.
Das Korkspiel.	1 fl. 12 kr.

Sämmtliche Spiele zeichnen sich sowohl durch elegante Ausstattung als auch ganz besonders durch den interessanten und belehrenden Stoff aus. Dieselben sind vorräthig in meinen Handlungen in der Gesandtenstraße und am Domplatz.

Fr. Pustet in Regensburg.



Großes Lager
von
Herren-, Damen- & Kinder-Schlitt-Schuhen



mit deutscher, holländischer und amerikanischer Ausrüstung
empfiehlt zu ermäßigten Preisen und versendet nach Maßaufgabe der Fußbekleidung billigst die

G. A. Schöpf'sche Eisenhandlung
vis-à-vis St. Cassian.

Samstag den 9. Dezember Nachmittags 1 Uhr

werden bei den **Jesuiten auf freiem Platze**

circa 600 Eimer noch ganz gut erhaltene Lagerfässer,

das Stück 20 bis 25 Eimer haltend, an den Meistbietenden gegen sogleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Käufer ladet höflichst ein

Mathias Neumaier, Auctionator.

Malz-Entkeimungs- & Putz-Maschinen,

bewährtes System seit 7 Jahren, empfiehlt unter **Garantie** für vollkommene Leistungsfähigkeit und Solidität **C. König**, Maschinenfabrikant in Speyer a. Rh. (Bayern); Prospect mit Zeugnissen, sowie Muster von entkeimtem und geputztem Malz stehen franco zu Diensten. — Jede Bestellung wird in **14 Tagen** ausgeführt.

Zugelaufener Hund.

Ein brauner Hühnerhund (Bastard) ist zugelaufen und kann gegen Inserationsgebühr und Futtergeld abgeholt werden in Lit. A. Nr. 71/II, „Schöne Gelegenheit".

Bekanntmachung.

Ersatzgeschäft der Altersklasse 1851 und 1852 betr.

Auf Grund des §. 2 der Vollzugs-Vorschriften vom 22. Juni 1868 zum Gesetze vom 30. Jänner 1868, die Wehrverfassung betreffend, dann gemäß hoh. Rescripts vom 4. Nov. l. J. mitgetheilt durch Reggs.-Entschl. vom 8. ejd. ad Nr. 26,945 wird nachstehend **allen** in der Zeit vom 1. Jänner **1851** bis 30. Juni **1852** geborenen am ersten Jänner 1872 **wehrpflichtig werdenden** hier beheimatheten oder ohne Heimathsberechtigung hier wohnenden Jünglinge der Altersklasse 1851 und 1852 oder früheren Jahrgänge der Wortlaut der Art. 45, 46, 47 u. 76 Abs. 1 des bezeichneten Gesetzes kundgegeben.

Zugleich ergeht an die Betheiligten der Aufruf, sich innerhalb der gesetzlichen Frist vom ersten bis einschließlich vierzehnten Jänner 1872 beim unterfertigten Stadtmagistrate als Gemeindebehörde und zwar

Vormittags von 8 bis 11 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr

im Geschäftszimmer Nr. 66 des Rathhauses **persönlich** oder **schriftlich** oder durch einen **Stellvertreter**, der hiezu einer besonderen Vollmacht nicht bedarf, zum Eintrag in die Urlisten anzumelden, und daselbst gegebenen Falls gleichzeitig bei Vermeidung des Ausschlusses auch ihre Ansprüche auf gänzliche (Art. 11) oder zeitweise Befreiung (Art. 12 l. c.) von der Wehrpflicht, oder auf einstweilige Aussetzung der Einreihung (Art. 8) unter Vorlage oder Benennung aller sachdienlichen Belege und Nachweise anzubringen.

Hiezu wird bemerkt, daß auch die in früheren Jahrgängen als 1851 und 1852 geborenen Jünglinge, die ihrer Wehrpflicht, sei es als Uebergangene, als Ein- oder Rückgewanderte, noch nicht genügt haben, sich anzumelden haben, ebenso wie diejenigen aus der Altersklasse 1851 und 1852, welche bereits freiwillig in die Armee eingetreten sind, oder die Zulassung zum einjährigen Freiwilligendienst erlangt haben.

Die nach Art. 12 des Wehrverfassungs-Gesetzes zeitweise von der Wehrpflicht Befreiten aus früheren Jahrgängen haben den Fortbestand der Befreiungs-Gründe nachzuweisen.

Regensburg den 7. Dezember 1871.

Stadtmagistrat.

Der Bürgermeister:

Stobäus. Lindstätter.

Art. 45.

Alle mit dem 1. Januar eines Jahres wehrpflichtig gewordenen Jünglinge sind verpflichtet, sich vor dem darauf folgenden 15. Januar bei der Gemeindebehörde ihrer Heimath oder ihres Aufenthaltsortes, falls sie sich im Auslande befinden, bei ersterer persönlich oder schriftlich oder durch Stellvertreter, welche einer besonderen Vollmacht nicht bedürfen, anzumelden.

Alljährlich bis zum 1. Februar ist sodann von jeder Gemeindebehörde eine Urliste

1) der in der Gemeinde Heimathberechtigten,

2) der dortselbst ohne Heimathsberechtigung im Aufenthalte befindlichen Jünglinge,

anzufertigen, welche in demselben Jahre das 21. Lebensjahr vollenden oder der nachträglichen Einreihung unterliegen.

Art. 46.

Zwischen dem 1. und 15. Januar hat jeder Pflichtige bei Vermeidung des Ausschlusses seine etwaigen Ansprüche auf gänzliche oder zeitweise Befreiung von der Wehrpflicht oder auf einstweilige Aussetzung seiner Einreihung bei der Gemeindebehörde anzumelden und die zur Begründung seines Anspruches erforderlichen Nachweise soweit möglich vorzulegen.

Art. 47.

Die von der Gemeindebehörde hergestellte Liste wird vom 1. bis 15. Februar in der Gemeinde zur Einsicht öffentlich aufgelegt. Einsprüche gegen ihre Richtigkeit oder Vollständigkeit müssen innerhalb dieser Zeit bei der Gemeindebehörde angemeldet werden.

Ueber die Anmeldung ist Protokoll zu errichten. Das Recht des Einspruches steht Jedermann zu.

Art. 76.

Wehrpflichtige, welche der in Art. 45 Abs. 1 festgesetzten Anmeldepflicht nicht nachkommen, unterliegen einer Strafe bis zu 10 fl.

Wehrpflichtige, welche bei dem Ersatzgeschäfte ihres Jahrganges ohne genügende Entschuldigung (Art. 59) ausbleiben oder sich vor Beendigung des Ersatzgeschäftes eigenmächtig entfernen, desgleichen Wehrpflichtige, welche ohne genügenden Grund bei ihrer nach Art. 66 von dem Landwehrbezirks-Commando vorzunehmenden Verpflichtung nicht erscheinen, werden wegen Ungehorsams an Geld bis zu 150 fl. oder mit Arrest bis zu 42 Tagen bestraft.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 338. Freitag 8 Dezember. **1871.**

Tageskalender: Mariä Empfängniß; Sonnenaufgang 7 Uhr 44 M., Untergang 4 Uhr, Tageslänge 8 St. 16 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 7. Dez. Der Transport der Rekruten nach Frankreich ist in der nachstehenden Weise angeordnet: Abgang aus Neu-Ulm: Am 7. Dez.: 3. Inf.-Regt. 237 Mann; am 8. Dez.: 3 Inf.-Regt. 141 Mann, 3. Art.-Regt. 54 Mann, Genie-Regt. 1 Offizier und 51 Mann; am 9. Dez.: 1. Jäger-Bataill. 176 Mann, 4. Sanitäts-Comp. 32 Mann, Verpflegungsabtheilung 20 Mann; am 10. Dezbr.: 13. Inf.-Regt. 237 Mann; am 11. Dez.: 13. Inf.-Regt. 103 Mann, 1. Art.-Regt. 1 Offizier und 150 Mann; am 12. Dez.: 7. Jäger-Bataill. 188 Mann, 1. Art.-Regt. 65 Mann; am 13. Dez.: 10. Inf.-Reg. 240 Mann; am 14. Dez.: 10. Inf.-Regt. 240 Mann; am 15. Dezbr.: 1. Art.Reg. 1 Offizier und 79 Mann; am 16. Dez.: 12. Inf.-Regt. 237 Mann; am 17. Dez.: 12. Inst.-Regt. 83 Mann, 3. Inst.-Regt. 154 Mann. Aus ihren Garnisonsorten haben die Abtheilungen um einen Tag früher abzurücken, als der Abgang von Neu-Ulm erfolgt.

Berlin, 6. Dezember. Die „Prov.-Korresp." bemerkt bei Besprechung der Verhängung des Belagerungszustandes über die okkupirten französischen Provinzen: „Diese Maßregel, welche zunächst nur zur eigenen Sicherheit der Deutschen in Frankreich bestimmt ist, wird die Franzosen hoffentlich zugleich zum Bewußtsein bringen, daß sie keineswegs in der Lage sind, die Milde Deutschlands ungestraft durch herausfordernden Uebermuth zu erwidern.

— Eine Bekanntmachung des Oberpräsidenten untersagt den Debit der Berliner Zeitung „Germania" im Gebiete von Elsaß-Lothringen.

Brüssel, 7. Dez. Wie die Blätter melden, hat der König folgende definitive Ministerliste unterzeichnet: Graf de Theux, Präsident und Minister ohne Portefeuille, Malou für die Finanzen, Moncheur für die öffentlichen Arbeiten, Delcour Inneres, Graf d'Aspremont-Lynden Aeusseres, de Lantsheere Justiz, Guillaume Krieg.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

* Amberg, 6. Dez. (Schwurgericht.) 11. Fall. Simon Koch, led. Söldnerssohn von Menderf, wurde wegen Nothzucht zu 4jähriger Zuchthausstrafe verurtheilt. — 12. Fall. Joh. Hirn, Dienstknecht von Diebersried, war wegen Diebstahl angeklagt. Derselbe hatte seinem Dienstherrn, dem Bauer Georg Rötzer von Oed, am 20. Aug. d. J. während des vormittägigen Gottesdienstes mittels Einbruch in den Kammerboden die Baarsumme von 150 fl. entwendet. Er brachte nach 3 Tagen das Geld bis auf einige Sechser wieder zurück. Durch Urtheil des Schwurgerichtshofes wurde Joh. Hirn mit 2jährigem Gefängniß bestraft.

* Straubing, 5. Dez. (Schwurgericht.) 2. Fall. Der ledige Dienstknecht Alois Maurer von Michelsneukirchen war wegen Verbrechens der Körperverletzung, verübt mit überlegtem Entschlusse, angeklagt, das derselbe am 13. August l. Js. vor dem Wirthshause zu Einhausen bei Straubing an dem Dienstknechte Joseph Troidl von Riekam begangen hat. Er hatte dem Genannten während eines Geräufes zwei Messerstiche beigebracht, welche den alsbaldigen Tod des Verletzten zur Folge hatte. Das Urtheil lautete auf 14jähriges Zuchthaus.

* In Lalling brach am 3. d. M. während des Pfarrgottesdienstes im Streicher'schen Anwesen Feuer aus, welches einen äußerst gefährlich gelegenen Stadel in Asche legte. Den Brand verursachte ein siebenjähriger Knabe, welcher mit einem Lichte auf dem Dachboden Aepfel suchte und dabei dem gebrechelten Flachse zu nahe kam.

Nürnberg, 5. Dez. Die schon erloschen geglaubte Blattern-Epidemie tritt hier neuerdings wieder auf. Seit dem 25. v. M. sind 11 Personen erkrankt. (N. K.

Markt- und Handelsberichte.

Landshut, 7. Dez. Weizen 24 fl. 22 kr. (gest. 14 kr.), Korn 16 fl. 25 kr. (gest. 28 kr.), Gerste 13 fl. 29 kr. (gest. 1 fl. 9 kr.), Haber 7 fl. 11 kr. (gef. 10 kr.).

Deggendorf, 6. Dez. Weizen 24 fl. 20 kr. (gest. 3 kr.), Korn 16 fl. 12 kr. (gef. 16 kr.), Gerste 13 fl. 27 kr. (gest. 25 kr.), Haber 7 fl. 11 kr. (gef. 8 kr.).

Civilstand der Stadt Regensburg.

In der Dom- und Hauptpfarr zu St. Ulrich.

Getraut: Jüngl. H. J. Ertl, Schneidermeister, mit Jungfr. Th. Birck, Bräumeisterstochter. Jüngling H. J. M. Schmid, Maschinenschlosser, mit Jungfr. Th. Härtl, Bäckermeisterstochter von Steinweg. H. A. Schönberger, Gärtner, mit B. M. Inspruder von Parkstein. Hr. Jak. Schmidbauer, Schiffer von Stadtamhof, mit Th. Markard, fürstl Silberdieners- und Beisitzers-Tochter.

Geboren: Pauline Mtha. Th, Vater, H. W. Rott, Kanzelist. M. Alois, Vater, Hr. M Ruidisch, Büchsenmacher in Stadtamhof. Kath. J, Vater, H. K. Grasmann, Weichenwärter.

Gestorben: Karoline, 11 M alt, Vater, J. Haidhuber, Taglöhner. Franz, 2 J. 1 M. alt, Vater, Hr. J. Treiber, Posamentier. L. Lemberger, Musikant von Duttendorf, 71 J. alt J. Zitt, Hafnergeselle von Sulzbach, 38 J. alt. Maria, 3 J. alt, Vater, J. Fuchsbrunner, Taglöhner. Anna, 17 W. alt, Vater, H. P. Anzer, Schlosser in der Maffei schen Fabrik.

In der obern Stadtpfarrei St. Rupert.

Getraut: Hr. Fr. X. Müller, Med. Dr., prakt. Arzt in Eslarn, mit Fr. A. Mar. Hagler, Kufnermeisterstochter. Jüngl. J. Ehrl, Säcklergeselle von Steinweg, mit W. Dorn, Schuhmachermeisterstochter. H. Gg. Zwengauer, Schriftsetzer von Neumarkt, mit R. Kurz, Söldnerstochter von Wallmering. Jüngl H. A. Gläser, Schneidermeister von Flossenbürg, mit A. J. Brunner, Maurerstochter.

Geboren: M. A. Th. Philomena, Vater, H. Gg. Straubinger, Schuhmachermeister. Joh Baptist, Vater, H. Joh. B. Kiendl, fürstl. Magazinsverwalter. Maria Kath., Vater, H. J. B. Schwenk, Maler. Anna M., Vater, J. Biersack, Bahnarbeiter.

Gestorben: Vincenz, 5 J 4 M. alt, Vater, W. Christl, Taglöhner. Theresia, 13 T. alt, Vater Ch. Kirmayer, Hafner.

In der protestantischen Gemeinde.

In der obern Pfarrei.

Gestorben: Margaretha R, 12 T. alt, Vater, H. Fr. A. B Sorg, Tuchmachermeister. Anna B. Kastner, Dienstmagd, 62 J. alt. Jos. A. Reidl, Feilenhauergehilfe, 18 J 6 M. alt. Hr. J. K. Rubner, Bruderhaus-Pfründner, 71 J. 4 M. alt.

In der untern Pfarrei.

Getraut: Ernst Satorius, Lackirer b. d. Ostbahn, von Bayreuth, mit M. Pickel.

Geboren: Mathilde A., Vater, H. E. Schayer, Guts-Pächter. Aug. O, Vater, Hr. M. Kirchner, Kaufmann. Gg. Karl, Vater, Hr. Gg. Lehmeier, Fragner in Stadtamhof.

Gestorben: Fr. K. M. Bomhard, Branntweinbrenners-Gattin, 31 J. 11 M. alt. Margarethe Ch, 1 J. alt, Vater, Hr. K. Fr Hofmeyer, Maurermeister.

In der israelitischen Cultusgemeinde.

Geboren: Max und Rosa, Vater, Hr. S. Oettinger, Banquier.

Gestorben: H. J. Schwarzhaupt, Schüler des 3. Kurses der k. Gewerbschule dahier, 14 J. 6 M. alt.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Elegante Weihnachts-Geschenke.

Vorräthig bei Fr. Pustet (Gesandtenstrasse) und Fr. Pustet jun. (Domplatz) in Regensburg:

			fl.	kr.
Blüthen u. Perlen deutscher Dichtung,	eleg.	geb.	3	—
Bodenstedt, ausgewählte Dichtungen,	"	"	—	54
" Lieder des Mirza Schaffy Diamantausgabe	"	"	1	21
Eichendorff, Gedichte	"	"	3	36
Freiligrath, Gedichte,	"	"	2	24
Göthe's sämmtliche Werke und Gedichte in verschiedenen Ausgaben und Einbänden zu den billigsten Preisen.				
Helm, Backfischchens Leiden und Freuden		"	1	36
Hungari, Gottesblumen, 2 Bde.		"	4	40
Kinkel, Gottf., Gedichte,		"	4	30

			fl.	kr.
Kletke's Album deutscher Dichter,	eleg.	geb.	2	54
Körner's Werke, 2 Bde.	"	"	3	—
Lessing's Meisterdramen,		"	—	36
Petersen, Irrlichter,	"	"	1	36
" Prinzessin Ilse,	"	"	1	36
Puttlitz, Was sich der Wald erzählt	"	"	1	36
Redwitz, O. v., Amaranth	"	"	2	42
Ringseis, Gedichte,	"	"	2	48
Rückert's Gedichte, Taschenausg.				
Scheffel, Trompeter von Säckingen	"	"	2	30
" Gaudeamus	"	"	2	20

Obige Werke sind sämmtlich in den elegantesten Einbänden vorräthig und empfehle solche als die schönsten und nützlichsten Weihnachtsgeschenke einer geneigten Abnahme.

Ferner erlaube ich mir mein

großes Lager von Jugendschriften

jeden Genrés in empfehlende Erinnerung zu bringen und bin gerne bereit, da wo es gewünscht wird, solche zur gefälligen Ansicht und Auswahl zu übersenden. Hochachtungsvollst

Friedrich Pustet, Buchhändler in Regensburg,
Gesandtenstrasse und Domplatz.

Samstag den 9. Dezember Nachmittags 1 Uhr

werden bei den **Jesuiten auf freiem Platze**

circa 600 Eimer noch ganz gut erhaltene Lagerfässer,

das Stück 20 bis 25 Eimer haltend, an den Meistbietenden gegen sogleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Käufer ladet höflichst ein **Mathias Neumaier, Auctionator**

Die G. A. Schöpf'sche Eisenhandlung in Regensburg,

vis-à-vis der St. Cassianskirche,

empfiehlt unter Zusicherung solider Bedienung für die bevorstehende Saison ihr

Großes Lager

von

Patent-Regulir-Füll-Oefen

mit feuerfesten Steineinsätzen als Wärmeleiter zu Steinkohlen-, Coaks- und Torfbrand eingerichtet,

die sich vorzüglich zur Beheizung von **Schlaf- und Wohnzimmer, Salons, Wirthschaftslokalitäten, Bureaux- und Verkaufsläden** eignen.

Zimmer-, Salon- & Kochofen, ebenso Kochherde nach bester Construktion zu Holz- und Steinkohlenbrand im Preise von fl. 4 bis fl. 48 per Stück.

Feuerungs-Requisiten in billig eleganten Garnituren, **Gesundheits-Kochgeschirre**, sowie von allen übrigen **Haushaltungsgegenständen.**

Vorzüge des Patent-Regulir-Füllofens.

Der patentirte Regulir-Füllofen mit feuerfestem Steineinsatz hat durch seine außerordentliche Leistungsfähigkeit die günstigste Beurtheilung verschiedener technischer Vereine gefunden, und werden als besondere Vorzüge anerkannt: „Erzielung gleichmäßiger angenehmer Temperatur, große Ersparniß an Zeit, rauchfreies und geruchloses Verbrennen des Materials und rasche Erwärmung der zu beheizenden Räumlichkeiten.

Anguilotti Ia sind eingetroffen bei

J. W. Neumüller.

Bekanntmachung.

Im Auktionslokale des Georg Bachhofer hier, versteigere ich **Samstag den 9. Dezbr. 1871 Nachmittags 2 Uhr** ungefähr 200 Flaschen feinsten Arak, Rum, Cognak, Zwetschgengeist und Kirschenwasser gegen Baarzahlung und lade Steigerungslustige hiezu ein.

Regensburg den 5. Dezember 1871.

Carl Weigl, k. Gerichtsvollzieher.

Schlittschuhe

in reicher Auswahl, empfehlen

T. L. Kempff & Sohn

Eisen- u. Metallwaaren-Handlung am Rathhausplatz.

Den jetzigen Zeitverhältnissen anpassend, indem alle Lebensbedürfnisse bedeutend gestiegen sind, erlauben wir uns für **Barbieren 3 kr., Haarschneiden 6 kr.** vom 1. Januar 1872 an zu erheben, welches einem sehr geehrten Publikum zur Kenntniß gebracht wird. Hochachtungsvollst

Die Baderei-Inhaber.

Sehr schönes

Spiel-Geschirr

für Kinder per Stück 1 und 2 Kreuzer, sowie das in der Glasur bleifreie Koch-Geschirr empfiehlt hochachtungsvoll

M. Pfündl,

nächst der steinernen Brücke.

Todes- ✝ Anzeige.

Gottes unerforschlichem Rathschlusse hat es gefallen, unsere innigst geliebte Gattin, Mutter, Schwieger- und Großmutter, die wohlgeborne

Frau Walburga Schellerer,

geborne Wüßt,
Privatiers-Gattin,

nach langem Leiden in einem Alter von 79 Jahren, versehen mit den Tröstungen der hl. Religion, zu sich in die Ewigkeit abzurufen.

Diese Trauerkunde allen Verwandten und Bekannten mittheilend, bitten wir für die theuere Verblichene um frommes Andenken im Gebete, für uns um stille Theilnahme.

Regensburg den 7. Dez. 1871.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:
Joseph Schellerer, Privatier als Gatte,
Babette Höchstetter als Tochter,
Mathias Höchstetter als Schwiegersohn.

Das Leichenbegängniß findet Sonntag den 10. Dezember Nachmittags 3½ Uhr vom Leichenhause unterer Stadt aus statt, der Seelengottesdienst wird Montag den 11. Dez. Früh 9 Uhr in der Dompfarrkirche zu Niedermünster abgehalten.

Todes- ✝ Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern innigstgeliebten Gatten, Vater, Bruder, Großvater, Schwager, Onkel,

Herrn Franz Xaver Etzinger,

Chirurg in Abensberg,

nach kurzem aber schmerzhaften Krankenlager in einem Alter von 57 Jahren, versehen mit den Tröstungen der heil. Religion aus diesem Leben abzurufen.

Diesen herben Verlust theilnehmenden Verwandten und Bekannten zur Kenntniß bringend, bitten um stilles Beileid

Abensberg den 6. Dezember 1871

die tieftrauernden Hinterbliebenen.

☞ Am 16. Dezember a. c.

Ziehung der Mailänder Frs.-10-Loose.

Gewinnste: Frs. 100,000, 50,000, 30,000, 1000, 500 ꝛc. ꝛc.

Diese Loose, sowie **alle übrigen Loosgattungen** halten wir billigst empfohlen und kaufen solche nach der Ziehung mit **geringem Verluste** wiederum zurück.

S. Wertheimber & Comp.,
Bank- und Wechselgeschäft,
neben dem goldn. Kreuz in Regensburg.

Stadt-Theater.

Freitag, 8. Dez. 3. Vorstellung im 4. Abonnement.

Orpheus in der Unterwelt.

Burleske Oper in 4 Abtheilungen von Offenbach.

Sonntag, 10. Dez. 4. Vorstellung im 4. Abonnement.

Kean,

oder:

Genie und Leidenschaft.

Schauspiel in 5 Akten v. L. Schneider
Kean: Hr. Straßmann, als Gast.

Montag, 11. Dez. Benefiz für den Kapellmeister Hrn. Starke.

Des Adlers Horst.

Oper in 3 Akten von Holtei, Musik von F. Gläser.

Lesebibliothek

des

kathol. Casino, des Vinzentiusvereins und des Josephs-Arbeiterunterstützungsvereins.

Dieselbe befindet sich von nun an **im rothen Hahn über 1 Stiege** (blaues Zimmer).

Zugleich wird ersucht, diejenigen Bücher im Laufe dieses Monats zum Umtausche zu bringen, welche sich schon länger als 6 Wochen in den Händen der Leser befinden, widrigenfalls man sich gezwungen sähe, dieselben auf Kosten der Säumigen durch den Vereinsdiener einfordern zu lassen

Regensburg den 7. Dez. 1871.

Der Ausschuß.

Täglich sehr schönes **Schweinfleisch**, frische **Leber- und Blutwürste, geselchte** und **Knackwürste, Extra-Preßsack** empfiehlt

Klee, Schlachtwirth,
Grasgasse.

Ein gepr. **Gerichtsvollzieherkandidat** sucht bei einem Herrn Anwalte oder Gerichtsvollzieher sogleich eine Stelle.

Näh. in d. Exped. d. Blattes.

Es ist sogleich ein freundlich möblirtes

Monatzimmer

an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näh. in d. Exped.

In Lit. E. 122 in der Malerstraße, gegenüber der St. Cassianskirche, ist ein

Laden

zu Georgi zu vermiethen.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 339. Samstag 9 Dezember. **1871.**

Tageskalender: Leocadia, Joachim; Sonnenaufgang 7 Uhr 45 M., Untergang 3 Uhr 59 M., Tageslänge 8 St. 14 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 8. Dez. Der Finanzminister v. Pfretzschner wird erst künftigen Sonntag von Berlin hieher zurückkehren.

— Der Erzbischof von München bittet um den „verfassungsmäßigen" Schutz der Staatsgewalt hinsichtlich der Vollstreckung der Entsetzung der Pfarrer von Tuntenhausen und Kiefersfelden von ihren Pfründen.

Stuttgart, 7. Dezember. Abgeordnetenkammer. Achtzehn Mitglieder der Opposition, darunter Probst, Oesterlen, Streich, Vollmer und Hopf, beantragten folgende Resolution: In Erwägung, daß die Versailler Verträge die Reichsverfassung nur unter gewissen Beschränkungen auf Württemberg ausdehnten, daß die Landesvertretung ihre Genehmigung nur rücksichtlich jener Einschränkungen ausgesprochen, daß solche Beschränkungen selbstverständlich nur vertragsmäßig unter Zustimmung des württemberschen Staates beseitigt werden können, daß Letztere, gemäß der Landesverfassung, die Einwilligung der Stände erheischt, beschließt die Kammer, ihr Zustimmungsrecht zu wahren und der Regierung zu erklären, daß die Kammer eine ohne die Zustimmung der Stände beschlossene Vertragsabänderung als den württembergischen Staat nicht verpflichtend erkenne, daß ferner einseitig hierin vorgehende Regierungsorgane sich der Verletzung der Verfassung schuldig machen werden. — Der Antrag wird Samstag begründet werden.

Coblenz, 7. Dez. Der Oberpräsident der Rheinprovinz, v. Pommer-Esche, wurde heute Vormittag vom Schlage gerührt und blieb todt.

Wien, 5. Dezember. Der Kaiser ist heute Nachmittag zu achttägigem Aufenthalte nach Salzburg abgereist.

Brüssel, 7. Dezbr. Der „Moniteur Belge" veröffentlicht die Ernennung der Minister, wie selbe in der zuletzt gemeldeten Ministerliste angeführt waren.

Rom, 7. Dez. Der König ist gestern nach Florenz abgereist. General Faidherbe kam gestern in Florenz an.

Paris, 7. Dec. Dem Vernehmen nach spricht sich der Rapport des Gouverneur von Paris, Ladmirault, an Thiers gegen die Rückkehr des Parlament nach Paris aus. — Wiederholte Anfälle auf einzelne Soldaten sind constatirt. — Es herrscht hier furchtbares Schneegestöber.

London, 6. Dezember. Der Prinz von Wales verbrachte eine gute Nacht; die Symptome sind in regelmäßiger, wenngleich nur allmäliger Weise im Abnehmen begriffen.

Lokal- und Provinzial-Chronik

* In Stadtamhof ist vorgestern Nachts ein Kind eines Taglöhners durch Kohlengas erstickt, die drei anderen Kindern waren betäubt und befinden sich in ärztlicher Behandlung.

* Der berüchtigte Räuber Pascolini ist am 6. d. im Krankenhause zu Altomünster an den erhaltenen Schußwunden gestorben. Die Identität der Person ist hergestellt.

Markt- und Handelsberichte.

Augsburg, 6. Dez. Weizen 25 fl. 18 kr. (gef. 45 kr.), Korn 16 fl. 48 kr. (gef. 18 kr.), Gerste 14 fl. 6 kr. (gest. 5 kr.) Haber 7 fl. 51 kr. (gef. 11 kr.)

Weiden, 7. Dez. Weizen 22 fl. 39 kr., Korn 16 fl. 15 kr., Haber 7 fl. 18 kr.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Anguilotti Ia sind eingetroffen bei

J. W. Neumüller.

Unterricht im Schön- und Schnellschreiben,

sowie in

einfacher und doppelter Buchführung.

Bis nächsten Montag den 11. d. können noch Herren, Damen und Kinder in obige Lehrkurse eintreten. Einen zweiten Cursus kann ich hier nicht eröffnen, da ich bis 1. Februar in Nürnberg (seit zwei Jahren mein stabyler Wohnsitz) wieder erwartet werde.

Näheres in meiner Wohnung im Gasthof **zu den 3 Helmen**, 1. Stock, Zimmer Nr. 11, woselbst ich täglich von 1 bis 3 Uhr Nachmittags und 7 bis 9 Uhr Abends anzutreffen bin.

Th. Ehutholt, Privatlehrer.

Hiesiges Zeugniß.

Wir bezeugen hiemit, daß Herr Th. Ehutolt aus Bremen uns von achtbaren Handlungshäusern als ausgezeichnet in seinem Fache empfohlen ist und die Resultate seiner Schreibmethode uns sehr überrascht haben, weßhalb wir ihn mit vollem Recht empfehlen dürfen.

Gebr. Bernard — G. Bezold — G. H. Brauser — Dehling & Hartmann — Eduard Engerer — Hammerschmids Eidam — F. Hartlaub — Haymann & Cie. — J. G. Lauerer — P. J. Laux — L. S. Ludwig — J. C. H. Rümmelein.

Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen von

elastischen Bett-Federmatratzen

von verkupfertem Draht zu 12 fl. und **blankem Draht zu 10 fl.** unter Garantie auf 6 Jahre. Bei auswärtigen Bestellungen wolle das Lichtmaß der Bettstellen angegeben werden.

Prompte und schleunige Bedienung zusichernd, empfiehlt sich hochachtungsvoll

Josef Brandt,

Sieb- und Drahtwaaren-Geschäft, Regensburg.

Bei herannahender Weihnachtszeit empfehle mein gut sortirtes Lager in:

Kinderspielwaaren

von Porzellain, Zinn u. s. w. in mannigfaltigster Art,

Metall-Figuren, großes Lager,

Tafel-, Thee- und Kaffee-Service, decorirt sowie weiß, in jeder Größe und Façon, I., II., III. Qualität,

Nipp-Gegenstände,

Trink-Geschirre aller Art,

Zinn-Gemäß in 1/1, 1/2, 1/4, 1/8, 1/16, 1/32 Liter.

Joh. Jac. Wiedamann,

Goliathstraße.

Als neueste Husten-Bonbons sind

Loeflund's Malz-Extract-Bonbons

vor allen bisher bekannten Malz-Bonbons zu empfehlen. Sie enthalten eine starke Beimischung von ächtem Loeflund-schem Malz-Extract und sind deßhalb von äußerst angenehmem, kräftigem Malzgeschmack und augenblicklich fühlbarer, auflösender Wirkung.

In Paketen zu 6 kr. vorräthig in Regensburg in der Leitl'schen Apotheke.

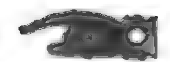
Nürnberger Lebkuchen

in allen beliebten Größen aus der Fabrik des Herrn **F. G. Metzger in Nürnberg,** empfiehlt zu Fabrikpreisen

G. Hendschel,

Firma: **J. C. Eppelein,**

Haidplatz vis-à-vis dem goldenen Kreuze.

Schlafröcke 

mit feiner eleganter Ausstattung, besonders zu Weihnachtsgeschenken sich eignend,

sowie eine große Parthie schwere

Winterüberzieher und Pyjeks

wegen vorgerückter Saison zu bedeutend herabgesetzten Preisen ablassend empfiehlt

J. Pollak's Herrenkleidermagazin,
Gesandtenstrasse B. 97.

Montag, 11. Dezember,

und die folgenden Tage, jedesmal Vormittags von 10—12 Uhr und Nachmittags von $1\frac{1}{2}$ Uhr an, wird durch Unterfertigten in seinem Auktionslokale im Auftrage des Massakurators das in der Kaufmann Freund'schen Gant vorhandene

große Schnittwaaren=Lager,

bestehend in Seiden=Stoffen, Sammt, Moiree, Thibet, Wollen-Stoffen, Pers, Barchent, Lasting, Flanell, Regenmantelstoff, Sommerbukskin, Shirting, Baumwollbiber, Hosenstoffen, Mix, Barege, Lüster, Doppel=Shawls, Herren=Shawls, wollene Binden, Tisch=Teppichen, Commodendecken, weiße und färbige Sacktücher, Meublesstoffen, Futter, nebst noch vielen hier nicht genannten Artikeln gegen Baarzahlung an den Meistbietenden öffentlich versteigert.

Hiezu werden Steigerungslustige eingeladen.

J. Knischek.

Von dem wegen seiner vorzüglichen Güte allgemein so beliebten

Bozner Früchtenbrod und rothem Tyroler Schaumwein,

per Flasche 1 fl. — ist wieder neue Sendung eingetroffen und empfiehlt zur geneigten Abnahme

Frz. Xav. Strasser,
Kramgasse u. Wallerstrasse

Empfehlung und Attest.

Da ich schon seit Jahren verschiedene Mittel zur Heilung meiner gefrornen aufgebrochenen Hände vergebens anwandte, der vorzügliche **Frostbalsam** des Herrn Dr. **Wittira** in **Moskau** jedoch in kurzer Zeit mir vollständig Heilung brachte, so sehe ich mich veranlaßt, denselben Jedermann bestens zu empfehlen.

Münchsmünster, 1. Dez. 1871.

Franz Saummüller.

Hauptdepot für Bayern bei

Franz Xaver Strasser.
Kramgasse und Wallerstrasse.

Kunst-Verein.

XI. Ausstellung pro 1871,

der zur Verloosung angekauften und einiger anderer Bilder.

Schluß: Sonntag den 10. Dezember.

Die Aktien=Liste liegt letztmals zur gefälligen Einzeichnung auf.

Der Ausschuß.

Lesebibliothek

des **kathol. Casino, des Vinzentius=vereins und des Josephs=Arbeiterunterstützungsvereins.**

Dieselbe befindet sich von nun an **im rothen Hahn über 1 Stiege** (blaues Zimmer).

Zugleich wird ersucht, diejenigen Bücher im Laufe dieses Monats zum Umtausche zu bringen, welche sich schon länger als 6 Wochen in den Händen der Leser befinden, widrigenfalls man sich gezwungen sähe, dieselben auf Kosten der Saumigen durch den Vereinsdiener einfordern zu lassen.

Regensburg den 7. Dez. 1871.

Der Ausschuß.

Kathol. Casino.

Montag den 11. Dezember

Vereins=Versammlung im rothen Hahn mit Vorträgen.

Anfang $7\frac{1}{2}$ Uhr.

Der Eintritt kann nur gegen Vorzeigung der Mitgliederkarten gestattet werden.

Der Ausschuß.

Beste **russ. Kron=Sardinen, Holländer Voll=Häringe, marinirte Häringe** und frisches gutes **Rind= und Schweineschmalz** ist täglich zu haben bei

J. Pöschl,
Fischgasse.

---

400 oder 1000 fl.

werden auf sichere Hypothek gesucht.
Näh. in d. Exped.

Ein ordentlicher jugendlicher

Arbeiter

findet gegen Taglohn dauernde Beschäftigung. Näher. in d. Exped.

Für Alterthumsliebhaber sind 2 schöne mit Figuren eingelegte

Kästen

zu verkaufen. Zu sehen zwischen 1—3 Uhr täglich.
Näh. in d. Exped.

Weihnachts-Anzeige.

Wir erlauben uns hiemit unsere wohlassortirten Lager von

Kinder- und Jugendschriften

für jedes Alter,

elegant gebundenen Gebetbüchern

in Sammt mit Garnituren in Silber und Elfenbein, schönwissenschaftlichen Werken und Miniatur-Ausgaben, sämmtliche Classiker in eleganten Einbänden, **feinsten Spitzenbildern, ausgezeichneten Photographien, Stahlstichen, Oelgemälden, Oelfarbendrücken und Aquatinta-Blätter, Photographie-Album ꝛc. ꝛc.** zu Weihnachts-Geschenken für Erwachsene ganz ergebenst zu empfehlen, und sind mit dem größten Vergnügen bereit, da wo es gewünscht wird, solche zur gefälligen Ansicht und Auswahl abzugeben.

Fr. Pustet, Buchhändler in der Gesandtenstraße.
Fr. Pustet jun., Buchhändler am Domplatz.

☛ Am 16. Dezember a. c.

Ziehung der Mailänder Frs.-10-Loose.

Gewinnste: Frs. 100,000, 50,000, 30,000, 1000, 500 ꝛc. ꝛc.

Diese Loose, sowie **alle übrigen Loosgattungen** halten wir billigst empfohlen und kaufen solche nach der Ziehung mit **geringem Verluste** wiederum zurück.

S. Wertheimber & Comp.,
Bank- und Wechselgeschäft,
neben dem goldn. Kreuz in Regensburg.

Dr. med. Hoffmann's

weißer Kräuter-Brust-Syrup

weltberühmtes Mittel bei allen **katarrhalischen Leiden, Verschleimung, Heiserkeit, Husten,** nicht minder bei **Hämorrhoidal- u. Unterleibsleiden,** von **wissenschaftlichen Autoritäten** empfohlen und von **vielen Consumenten** durch die gute Wirkung anerkannt, ist in Flaschen à 1 fl. 45 kr., 54 kr. und 27 kr. stets echt zu haben bei Herrn

J. W. Neumüller in Regensburg.

Schmid'sche Bierbrauerei

am Steinweg.

Morgen Sonntag, 10. Dez.
in den obern Lokalitäten

Streichmusik-Produktion

von der Gesellschaft Melodie.
Anfang 3 Uhr.

Entrée für Herren 6 kr., Damen 3 kr.

Für gute Beheizung, sehr gutes Bier und Kaffee ist bestens gesorgt, wozu ergebenst einladet

St. Schmid.

Verein christlicher Mütter.

Sonntag den 10. Dezember 1871 Morgens 6¾ Uhr heilige Messe, Nachmittags 3 Uhr Vortrag.

Stadt-Theater.

Sonntag, 10. Dez. 4. Vorstellung im 4. Abonnement.

Einen Jux will er sich machen!
Posse mit Gesang in 4 Akt. v. Nestroy.

Montag, 11. Dez. Benefiz für den Kapellmeister Hrn. Starke.

Des Adlers Horst.
Oper in 3 Akten von Holtei, Musik von F. Gläser.

Landwirthschaftliche

Abendversammlung

am Samstag den **9. Dezember** im Gasthause zum **Jesuitenbräu.** Vortrag: **Ueber das alte Culturgesetz der Baumannschaft Regensburg's.**

Anzeige.

Einem hochgeehrten Publikum zeige ich hiemit an, daß eines Familien-Ereignißes wegen mein Concert vorläufig unterbleibt.

Hochachtungsvollst
F. M. Berr.

In der Dominikaner-Kirche ist heute ein

Gebetbuch

gefunden worden, und kann gegen Inserationsgebühr bei Mayerhofer, Musiker, Lit. D Nr. 136 nächst dem Rathhaus abverlangt werden.

Für Kranke,

Brust-, Lungen- und Herzkranken empfehle ich dringend meine so außerordentlich wirksame Heilmethode. Ebenso besitze ich ein untrügliches Mittel gegen alle Flechten, und beseitige den Bandwurm in 2 Stunden schmerzlos. Briefliche Behandlung oder in meiner Heilanstalt. **Dr. Krug** in Thal bei Eisenach.

Höchst wichtige Anzeige für Bruchleidende.

Wer die bewährte Heilmethode des berühmten schweizerischen Bruch-Arztes, Krüsi-Altherr, in Gais, Kt. Appenzell, kennen lernen will, kann bei der Expedition dieses Blattes ein Schriftchen mit Belehrung und vielen 100 Zeugnissen in Empfang nehmen.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 340. Sonntag 10 Dezember. 1871.

Tageskalender: Melchiades, Judith; Sonnenaufgang 7 Uhr 46 M., Untergang 3 Uhr 59 M., Tageslänge 8 St. 13 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 9. Dez. In Folge der Verordnung über die Formation der Staatsministerien werden aus dem Handelsministerium, das am 1. Januar 1872 aufgelöst wird, übertreten: in das Ministerium des Aeußern; Ministerialrath von Sutner und Oberzollrath Eggenberger; in das Ministerium des Innern: Ministerialdirektor v. Wolfanger, die Ministerialräthe v. Nüßler, Messerschmidt, v. Cetto, Oberregierungsrath Nils; in das Cultusministerium: Ministerial-Assessor Jodlbauer und Regierungsrath Zeitlmann.

Laibach, 7. Dezember. Die Erschütterungen dauerten mit wechselnder Heftigkeit vom 3. bis bis gestern 7 Uhr Früh fort. In Nassenfuß, wo der Zentralheerd des Erdbebens war, herrschte große Beunruhigung. (T. N.)

Versailles, 8. Dez. In der heutigen Sitzung der Nationalversammlung wurde die Dringlichkeit eines Antrages des Deputirten Hervel: ein Plebiszit über die Frage, ob die Regierungsform die Monarchie oder die Republik sein solle, auszuschreiben, fast einstimmig verneint. Der Finanzminister Pouyer-Quertier kündigte für morgen die Vorlage des Budgets für 1872 an und brachte einen Gesetzvorschlag betreffend die Zurückerstattung der Güter der Familie Orleans ein. Der Deputirte Duchatel verlangte für einen Antrag auf Verlegung des Sitzes der Nationalversammlung, der Exekutivgewalt und der Ministerien nach Paris die Dringlichkeit. Dieselbe wurde jedoch, nachdem der Minister des Innern erklärte, die Regierung werde erst nach Beginn der Debatte ihre Ansicht kundgeben, mit schwacher Mehrheit verworfen.

London, 9. Dezember. Im Zustande des Prinzen von Wales ist keine Veränderung eingetreten. Bruce, der Leibarzt der Königin, ist in Sandringham eingetroffen. Die Königin ist gestern mit den Mitgliedern ihrer Familie nach Sandringham gereist.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

* Regensburg, 10. Dezember. Seit gestern Nachmittag stockt das Eis der Donau entlang unserer Stadt, selbst zwischen den beiden Brücken lagert eine Eisdecke, obwohl hier das Wasser im raschen Zuge fließt.

* Amberg, 7. Dez. (Schwurgericht.) 13. Fall. Joh. Haberl, Schneidergeselle von Schamhaupten, wurde wegen Mißbrauchs zur widernatürlichen Wollust zu 6jähriger Zuchthausstrafe verurtheilt, — 14. Fall. Jos. Scheuerer, led. Zimmergeselle von Waldmünchen, war wegen Körperverletzung angeklagt, begangen an dem Wächter M. Mahler auf dem Baupatze zu Greßprüfening. Die Vertheidigung plaidirte auf Freisprechung eventuell Exceß der Nothwehr und Reizung. Scheuerer wurde von den Geschworenen für „Nichtschuldig" erklärt, worauf dessen Freisprechung erfolgte.

* Aus Wambach wird der „Landsh. Ztg." geschrieben: Im benachbarten Sinzing, Pfarrei Steinkirchen, wurde die 70jährige ledige Maria Abdenberger, welche schon seit mehreren Jahren ein ziemlich abgelegenes Zuhaus ihres Bruders ganz allein bewohnte, am 5. d. M. früh mit abgeschnittenem Halse todt in ihrem Blute liegend gefunden. Ohne Zweifel liegt ein Raubmord vor.

* In Ansbach wurde der 22 Jahre alte Schuhmachergeselle Joh. Gg. Klett von Eisfeld, welcher des an Frl. v. Paschwitz in Erlangen verübten Raubmordes angeklagt war, dem Wahrspruche der Geschwornen entsprechend zum Tode verurtheilt. Der Angeklagte nahm das Urtheil mit scheinbarem Gleichmuthe hin.

Markt- und Handelsberichte.

Burglengenfeld, 7. Dez. Weizen 23 fl. 38 kr., Korn 17 fl. 40 kr., Gerste 14 fl. 20 kr., Haber 7 fl. 43 kr.

Neunburg v. W., 6. Dezbr. Weizen 23 fl. 19 kr., Korn 16 fl. 32 kr., Gerste 12 fl. 41 kr., Haber 7 fl. 57 kr.

Neumarkt, 4. Dez. Weizen 24 fl. 6 kr., Korn 18 fl. 15 kr., Gerste 14 fl. 50 kr., Haber 8 fl. 12 kr.

Amberg, 9. Dez. Weizen 23 fl. 16 kr. (gest. 45 kr.), Korn 16 fl. 26 kr. (gef. 33 kr.), Gerste 13 fl. 51 kr. (gef. 4 kr.), Haber 7 fl. 32 kr. (gef. 11 kr.).

Verantwortliche Redaktion: J. R. Mühlbauer.

Anguilotti Ia sind eingetroffen bei

J. W. Neumüller.

Bekanntmachung.

Durch die neuen Genossenschaftsgesetze sehen wir uns veranlaßt unsern Verein in eine

Credit-Anstalt

mit erweitertem Wirkungskreise umzubilden.

Wir gestatten uns deßhalb, die Mitglieder des Vereines nach §. §. 34 und 47 der bisherigen Statuten behufs Beschlußfassung

a) wegen Auflösung und Liquidation des Vereines,

b) wegen Constituirung der neuen Gesellschaft

zu einer

außerordentlichen Generalversammlung

auf Montag den 11. Dezember Vormittags 9 Uhr im Sitzungssaale des kgl. Regierungsgebäudes dahier ergebenst einzuladen und sehen einem recht zahlreichen Erscheinen der Betheiligten entgegen.

Regensburg den 27. Nov. 1871.

Die Verwaltung

des landw. Credit-Vereins für Oberpfalz & Regensburg.

Bei herannahender Weihnachtszeit empfehle mein gut sortirtes Lager in:

Kinderspielwaaren

von Porzellain, Zinn u. s. w. in mannigfaltigster Art.

Metall-Figuren, großes Lager,

Tafel-, Thee- und Kaffee-Service, decorirt sowie weiß, in jeder Größe und Façon, I., II., III. Qualität,

Nipp-Gegenstände,

Trink-Geschirre aller Art,

Zinn-Gemäß in 1/1, 1/2, 1/4, 1/8, 1/16, 1/32 Liter.

Joh. Jac. Wiedamann,

Goliathstraße.

Als **Weihnachts-Geschenk** passend empfehle das **Beste** und **Billigste** in

Familien-

Nähmaschinen

aller Systeme unter **vollkommener Garantie** bei reeller Bedienung. **Reparaturen** an Nähmaschinen fertige schnellstens und billigst. Hochachtungsvollst

Heinr. Höfelein, Mechaniker & Opt.,

Wallerstrasse E. 12.

Anzeige.

Die Mitglieder des aufgelösten **Krankenunterstützungs-Vereines der Schuhmachergesellen** werden eingeladen heute Sonntag Nachmittag 1½ Uhr, im bekannten Lokal zu erscheinen.

Betreff: Bestimmung und Auseinandersetzung bezüglich des Magistrats-Beschlußes.

Die Vorstandschaft.

Kinder-Trommel

werden ausgebessert und

Rohrstühle

werden neu eingepflochten bei

Joseph Brandt,

Sieb- und Drahtwaaren-Geschäft in Regensburg.

1000 fl. sind bis Lichtmeß 1872 und 675 fl. sogleich auf 1. Hypothek auf Grund und Boden zu verleihen, durch

J. B. Mayer,

Commissionär in Stadtamhof.

Eine schöne große Wohnung ist zu Lichtmeß oder Georgi l. J. im ehem. Fabrikgebäude A. 160 zu vermiethen.

500—800 fl.

sind Mitte oder Ende Januar zur 1. Stelle mit 5 Prozent zu vergeben. Näheres in der Expedition.

Es sind 24—26 Pfund

reines Gänseschmalz

zu verkaufen. Näh. in der Exped.

Für Alterthumsliebhaber sind 2 schöne mit Figuren eingelegte

Kästen

zu verkaufen. Zu sehen zwischen 1—3 Uhr täglich.

Näh. in d. Exped.

Unterzeichnete empfiehlt einem verehrten Publikum zur herannahenden Weihnachtszeit ihr seit Jahren bekanntes

Marzipan.

Um gütige Abnahme bittend, zeichnet mit Hochachtung

Fanny Seitz,

wohnhaft im St. Klara-Gebäude gegenüber dem neuen Schulhaus.

Gothaer-Schinken,
„ Cervelat-
„ Schinken- **Wurst.**
„ Zungen-
„ Gänseleber-
Veroneser feinste,

Fromage de Brie,
Rahm-Käse,
Edammer-Käse,
Parmesan- „
Emmenthaler-Käse,
Gänseleber-Pasteten,

empfiehlt einer geneigten Abnahme bestens

G. H. Drexel.

Zahnärztliche Anzeige.

Eröffnung meiner zeitweisen Praxis in Regensburg **Dienstag den 19. d. Mts, Morgens.** Wohne im **Hotel 3 Helmen.**

Steyrer,
prakt. Zahnarzt in München.

Weihnachts-Empfehlung.

Ignatz Reidl, Uhrmacher,

St. Cassiansgasse,

empfiehlt sein großes Lager in **goldenen** und **silbernen Anker-** und **Cylinder-Uhren,** deßgleichen **Remontoirs** für Herren und Damen, sowie eine hübsche Auswahl sehr eleganter **Pariser Wecker** in Alabaster- und Bronce-Kasten. Sämmtliche Uhren sind bester Qualität und gut abgezogen und sichert daher Obiger bei den billigsten Preisen Jahrelange Garantie zu.

Neue große Kastanien

empfiehlt einer geneigten Abnahme

Georg Heintke.

Franz Xaver Arnold,

Buchbinderei-, Galanterie- & Portefeuilles-Geschäft.

Goliathstraße.

Große und elegante Auswahl in **Damentaschen** in Juchten, Saffian und Glanzleder, **Cigarren-Etuis, Portemonnais, Brieftaschen- Notizbücher, Schreib-, Schul-, Musik** und **Zeitungsmappen, Schreib-** und **Photographie-Album, Necessaires** und eine reiche Auswahl der neuesten **Kinderspiele.**

Alle vorkommenden **Galanterie-** und **Portefeuilles-Arbeiten** mit und ohne Verwendung von Stickereien werden auf das Geschmackvollste und Billigste angefertigt. Hochachtungsvollst

Franz Xaver Arnold,
Buchbinder und Ledergalanteriearbeiter.

Anzeige.

In Lit. E. 119 in der Pfarrergasse ist eine

schöne Krippe

mit prachtvollen Figuren zu verkaufen. Zu erfragen im Früchtenhändler-Laden.

Todes- ✝ Anzeige.

Dem unerforschlichen Willen Gottes, des Allmächtigen, hat es gefallen, gestern Vormittags 10 Uhr unsere geliebte Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante,

Frau Katharina Schmitt,

geb. Weidner, Nagelschmidmeisters-Wittwe von Hof,

zu sich in die Ewigkeit abzurufen, was wir theilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekannten mit der Bitte um stilles Beileid kundgeben.

Regensburg, den 7. Dezember 1871.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Philipp Meizner,

kgl. Hauptzollamts-Controleur in Mittenwald,

als Schwiegersohn,

mit seinen 3 unmündigen Kindern.

Die Beerdigung fand in aller Stille statt.

Todes- ✝ Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere innigstgeliebte Gattin, Mutter, Schwiegertochter, Schwägerin und Tante

Frau Katharina Herr,

geb. Tretter, Concertmeisters-Gattin,

nach langem Leiden in einem Alter von 36 Jahren versehen mit den Tröstungen der heil. Religion aus diesem Leben abzurufen.

Diesen herben Verlust theilnehmenden Verwandten und Freunden zur Kenntniß bringend, bitten um stilles Beileid.

Regensburg den 8. Dezember 1871.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag den 10. d. M. Nachmittags 3½ Uhr vom Leichenhause oberer Stadt aus statt, und wird der Gottesdienst Montag den 11. d. M., Morgens 7½ Uhr zu St. Emmeram abgehalten.

Neupfarrplatz E. 70, Regensburg.

Fabrikzeichen,

Georg Nauen,

General-Agent.

Als Festgeschenke sehr zu empfehlen:

Wheeler & Wilson Mfg. Co.

Unerreichte, ächt amerikanische

Familien-Nähmaschinen

in verschiedener Ausstattung von 75 fl. ab.

Vor Fälschungen wird gewarnt.

Alle anderweitig angebotenen Maschinen sind Nachahmungen.

Clemens Müller in Dresden **Handnähmaschen** (auch zum Treten eingerichtet).

Solide Maschinen anderer bewährter Systeme:

zu Manufactur-Zwecken.

Anzeige & Empfehlung.

Unterzeichneter erlaube mir, einen hohen Adel und verehrl. Publikum aufmerksam zu machen, daß ich bei verschiedenen hiesigen Herrschaften, sowie in Bürgershäusern gewöhnliche irdene Oefen in **Füll-Regulir-Oefen** umgewandelt und wegen der Güte und Brauchbarkeit derselben überall Lob geerntet habe, was mich veranlaßt sowohl meine ganz neuen irdenen

Füll-Regulir-Oefen

zu empfehlen, als auch mich anzubieten, gewöhnliche irdene Oefen als Füll-Regulir-Oefen herzustellen. Indem ich gute Arbeit und billige Preise zusichere, sehe ich geneigten Aufträgen entgegen.

Hochachtungsvoll

Georg Marquardt jun.,

Hafnermeister, H. 54, Heilige Geistgasse.

Unterrichts-Anzeige.

Mit Anfang Januars beginnt ein neuer vier- bis achtwöchentlicher Curs zur gründlichen Erlernung **des Maßnehmens, Schnittmusterzeichnens und Anfertigens von Damenkleidern** aller Art und Mode.

Pauline Faist, Zuschneidlehrerin.

Weiße Hahnengaße F. 89. 3 St.

Ein einzeln stehender Herr (Pensionist) sucht bis Ziel Lichtmeß ein **Zimmer** mit Kochofen zu miethen. Näheres in der Expedition.

In Lit. H. 76 ist im 1. Stock eine **Wohnung** von Wohn-, Schlaf- und Nebenzimmer, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten bis Lichtmeß und ebendaselbst eine **große Scheune** zu vermiethen. Näheres in Lit. C. Nr. 99.

Capitals-Offert.

9400 fl. und **2000 fl.** Kindergeld sind sogleich zu verleihen, jedoch wird bemerkt, daß genannte 9400 fl. am liebsten in hiesiger Stadt ausgeliehen werden, durch

Val. Ruppert,

Commissionator u. Auktionator.

Es wird eine

Fragnerei

mit Detailhandlung verkauft oder verpachtet.

Näh. in der Exped.

Ein noch ganz neues

Sopha

ist billig zu verkaufen. Näheres in der Expedition.

Ein theoretisch und praktisch gebildeter

Oekonomie-Baumeister

sucht Stelle. Derselbe kann bis 1. Jänner eintreten.

Näh. in der Expd.

Digitized by Google

mit meinem noch reichhaltigen Lager von

Damen-Mänteln, Jaquets, Jacken,
Paletots mit und ohne Krägen ꝛc. ꝛc.

in allen Stoffen und Farben zu räumen, verkaufe solche von heute ab zu **bedeutend herabgesetzten Preisen.**

W. Abicht,
E. 115. Neupfarrplatz. E. 115.

Elegantes Weihnachtsgeschenk.

Soeben ist fertig geworden:

Ansicht von Regensburg
in
brillantem Oelfarbendruck.

In eleganten Barok-Rahmen 12 fl. — kr.
In Goldleistenrahmen 9 fl. 18 kr. und 10 fl. 12 kr.
je nach Breite der Leisten.

Auf Verlangen wird das Bild auch ohne Rahmen abgegeben.

Diese Ansicht ist vom Standpunkt des Maier-Löwi'schen Anwesens von einem tüchtigen Münchener Architektur-Maler aufgenommen worden. Im Hintergrunde präsentirt sich der imposante Bau des Domes in seiner Vollendung, der Vordergrund zeigt die steinerne Brücke, den Brückenthurm und Theile des oberen und unteren Hafens.

Ein passenderes und eleganteres Geschenk für den Weihnachtstisch ist dem hiesigen Publikum, vorzüglich für auswärtige Angehörige, schon lange nicht geboten worden und empfehle ich mich ganz ergebenst zu geneigten Aufträgen.

Um nun jedem Kunstfreunde die leichte Beschaffung des Bildes zu ermöglichen, bin ich auch mit Vergnügen bereit, den Weg der Kunstsubscription, bestehend in monatlichen Ratenzahlungen, als den paßendsten zu acceptiren. Hochachtungsvoll

Fr. Pustet jun.
am Domplatz in Regensburg.

Schlittschuhe

in der einfachsten wie elegantesten Ausstattung empfiehlt in großer Auswahl zu billigsten Preisen

M. Schwarz,
Eisenhandlung am Neupfarrplatz.

Musik-Verein.

Dienstag den 12. Dezember.
Großes
Vocal- und Instrumental-Concert

unter Mitwirkung der k. Hofopernsängerin Fräulein Josefine Schefzky, des Flötisten und Mitgliedes der k. Hofkapelle Herrn Rudoph Tillmetz von München und der vorzüglichsten hiesigen musikalischen Kräfte.

Anfang halb 7 Uhr.

Das Einführen hiesiger Nichtmitglieder ist nicht gestattet. Nach dem Concerte bleiben die Lokalitäten zur geselligen Unterhaltung geöffnet.

Der Ausschuß.

Daßberger=Keller.

Heute Sonntag
musikalische
Unterhaltung,

wobei ausgezeichnetes gutes Bier, Geselchtes und Surrfleisch und guter Kaffee verabreicht wird.

Hiezu ladet freundlichst ein
W. Schmaderer, Schenk.

Bolland'sche Bierbrauerei
in der Ostengasse.

Heute Sonntag
Streichmusik-Produktion.

Anfang 3 Uhr,
wobei ausgezeichnetes Bier verabreicht wird.

Hiezu ladet ergebenst ein
Mathias Bolland.

Reichhaltiges Lager optischer mechanischer Gegenstände

Operngucker in großer Auswahl von 5 fl. an, **Feldstecher** von großer Schärfe, **Salonperspective, Auszugfernröhre** von 1 fl. 30 bis 30 fl., **Perspective** von 12 kr. an, neueste Sorte **Jagdperspective, Microscope** von 30 kr. bis 100 fl., **Camera-Obscuraköpfe, Lorgnetten** elegantester Façon, **Patentbrillen** ohne Randeinfassung zu 2 fl. 36 kr., Silber 3 fl. 12 kr., Gold 4 fl. 30 kr., **Zwicker** von Gold mit Gläsern, 6 fl 30 kr., **Reitbrillen** von Gold, Silber, Stahl mit feinen Crystallgläsern, **Schildkrotbrillen, Lesegläser, Loupen** in allen Sorten, **Bergcrystallgläser** von großer Lichtstärke für Brillen, **Panoramagläser, Stereoscop-Apparate** mit den neusten Kriegsbildern rc., **Electrisirmaschinen** mit Glockenspiel rc., **galvanische Apparate** vollständig mit Element 5 fl. 48 kr., kleine **Locomotive** mit Spiritusheizung, **Hörröhre, Respirator, Inkalationsröhrchen, Injectionsspritzen, Aneroidbarometer, Metall-** und **Gefässbarometer, Metallthermometer, Zimmer-** und **Badethermometer, Hycrometer,** gestempelte **Areometer, Sacharometer** und **Flüssigkeitswagen, Säulen, Brief-** und **Apothekerwagen, Reiszeuge** bester Qualität, **Compas, Sextanten, Wasserwaagen, Nivellir-Instrumente** von 20 fl. an, **Winkelspiegel, Winkelscheiben, Messketten, Senkel,** 5000 und 10,000theilige **Maasstäbe, Maasdosen, Messlatten etc.** und **Nähmaschinen** bester Sorte zu Fuß- und Handbetrieb.
Auch werden alle optischen und mechanischen Instrumente nach Zeichnung oder Modell in meiner Werkstätte angefertiget.

F. Schellbach, Opticus & Mechanicus,
(Gesandtenstraße.)

Zu Weihnachts=Geschenken

empfehle eine sehr große Auswahl Kleiderstoffe

per Kleid von 12 Ellen		fl. 2. 20 kr.
" " " 11 "	breiter Waare	fl. 3. — kr.
" " " 11 "	" "	fl. 3. 30 kr.

Alpacca, Lustre, Rips, sowohl schwarz als in den neuesten Farben von 24 kr. bis fl. 1. 12 kr.
Unterrockstoffe von 14 kr. an.
Abgepaßte Unterröcke von fl. 1. 30 kr. an.
Flanellhemden von fl. 2. — an bis zu den besten Qualitäten.

Sigm. Uhlfelder jun.,
untere Bachgasse.

Eine große Parthie Resten in Bukskin zu Beinkleider, Double, Velour, Ratine zu Jacken zu **bedeutend herabgesetzten Preisen.**

Nürnberger Lebkuchen

von J. G. Metzger empfiehlt geneigter Annahme

Ludwig Henle,
Maxstraße.

Kathol. Casino.

Montag den 11. Dezember
Vereins=Versammlung
im rothen Hahn
mit Vorträgen.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Der Eintritt kann nur gegen Vorzeigung der Mitgliederkarten gestattet werden.

Der Ausschuß.

Schmid'sche Bierbrauerei

am Steinweg.
Heute Sonntag, 10. Dez.
in den obern Lokalitäten
Streichmusik-Produktion
von der Gesellschaft **Melodie.**
Anfang 3 Uhr.
Entrée für Herren 6 kr., Damen 3 kr.

Für gute Beheizung, sehr gutes Bier und Kaffee ist bestens gesorgt, wozu ergebenst einladet

St. Schmid.

Stadt-Theater.

Sonntag, 10. Dez. 4. Vorstellung im 4. Abonnement
Einen Jux will er sich machen!
Posse mit Gesang in 4 Akt. v. Nestroy.

Montag, 11. Dez. Benefiz für den Kapellmeister Hrn. Starke.
Des Adlers Horst.
Oper in 3 Akten von Holtei, Musik von F. Gläser.

Zithern, selbst verfertigte, neuester Façon und Construction, zu fl. 7, 8, 10, 12, 15—50.
Guitaren, in jeder Größe und Façon, unter Garantie besten Tones, zu fl. 3, 5, 7 bis 30.
Violinen, alte oder neue in 1/2, 3/4 und ganzer Größe, mit und ohne Bogen, von fl. 2 bis 50 und 150.
Saiten, in bester Qualität zu allen Instrumenten und zu den billigsten Preisen.
Reparaturen werden äußerst solid und billigst ausgeführt.
Preiscourante nach auswärts franko

X. Kerschensteiner,
Firma Schulz & Kerschensteiner,
Musikinstrumentenmacher,
Pfarrergasse in Regensburg.

Es ist sogleich ein freundlich möblirtes
Monatzimmer
an einen soliden Herrn zu vermiethen. Näh. in d. Exped.

Bekanntmachung.

In Sachen Lang gegen Franz Xaver und Maria Danner, Wirthseheleute in Mintraching, wegen Forderung, versteigere ich

Dienstag den 12. Dezember d. J. Nachmittags 2 bis 3 Uhr

im Danner'schen Wirthshause zu Mintraching, k. Landgericht Regensburg, das vorbenannte Danner'sche Wirths-Anwesen Haus Nr. 42 in Mintraching mit angebautem Bräuhause, Brennerei rc. rc., dann realer Bierbrauerei und Taferngerechtsame, dem Gemeinderechte zu einem ganzen Nutzantheile und den in den Steuergemeinden Mintraching und Rosenhof gelegenen Feld-, Wies- und Waldgründen zu in Summa 38 Tagwerk 42 Dezimalen, was ich hiemit unter Hinweis auf die öffentlichen Ausschreiben des k. Advokaten Vorbrugg dahier vom 7. Sept. und 20. Novbr. d. J. im Regensb. Morgenblatte, Regensb. Anzeiger und im Regensb. Tagblatte bekannt gebe.

Regensburg den 7. Dezember 1871.

J. M. Schmauß, kgl. Notar.

Empfehlung.

Zu Weihnachtsgeschenken passend, empfehle:

Theater-Perspective in größter Auswahl (**besonders in feinen Operngläsern**) beliebiger Façon und Ausstattung, **Salon-Perspective, Damen-Perspective, gute Feldstecher, Fernröhre & Tubuse** mit gut achromatischen Objectiven und stärkster Vergrößerung; hübsche Auswahl in Lorgnetten (verschiedener Einlegungen), **Zwicker und Brillen in Gold**, Silber, Stahl rc. rc., Patentbrillen (ohne Rand-Einfassung), in 8 oder 14 kar. Golde gediegenster Arbeit, Luppen, Reißzeuge, einzelne Zirkel, Maaßstäbe, Barometer, Thermometer rc. rc., sowie alle übrigen **in mein Fach einschlägigen Artikel bei billigen Preisen einer geneigten Abnahme**

Georg Simmerl, Optiker & Mechaniker.

E 53. — Residenzstraße. — E 53.

Bei Fr. Pustet Gesandtenstrasse, und Fr. Pustet jun. am Domplatz in Regensburg ist zu haben:

Der

Struwelpeter

oder

lustige Geschichten und drollige Bilder für Kinder von 3—6 Jahren.

Von Dr. Heinrich Hoffmann.

72. Auflage.

Inhalt: Der böse Friedrich. Die gar traurige Geschichte mit dem Feuerzeug. Die schwarzen Buben. Hanns Guck — in — die — Luft. Der wilde Jäger. Der Daumenlutscher. Der Suppenkaspar. Der Zappel-Philipp. Der fliegende Robert.

Preis 57 kr.

Anzeige & Empfehlung.

Bei herannahender Weihnachtszeit erlaube ich mir ergebenst mein

großartiges Putzwaarenlager

anzuzeigen. Besonders empfehle ich meine **eleganten Capot- und runden Hüte, Capuchen, Häubchen, Hutfaçons, Bändern, Blumen, Federn** rc. und bemerke, daß ich um das Winterlager aufzuräumen zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkaufe, und empfehle dieselben geneigter Abnahme.

Therese Rappert,

Modistin am Obermünsterplatz.

Das Billigste von

Nähmaschinen

aller Gattungen unter Garantie empfiehlt

Mühlbauer,

neben der weißen Lilie E. 83—84.

In einem gewerbsamen Städtchen Niederbayerns ist eine

Zinngießerei und Glaserei

mit guten Kundschaften wegen Familienverhältnisse abzulösen, und könnte auch sogleich übernommen werden. Frankirte Anfragen beliebe man unter Chiffre S. in der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

Elegante Weihnachts-Geschenke.

Vorräthig bei Fr. Pustet (Gesandtenstrasse) und Fr. Pustet jun. (Domplatz) in Regensburg:

			fl.	kr.
Schiller's sämmtliche Werke und Gedichte in verschiedenen Ausgaben und Einbänden.				
Shakespeare's dramat. Werke, übersetzt von Schlegel und Tiek. 9 Thle. in 5 Bänden	eleg.	geb.	8	42
Tegner, Frithiofs-Sage.	"	"	1	—
Wildermuth's sämmtl. Werke. 8 Bde. in 4 Bdn. gebd.			6	48
Zedlitz, Gedichte,		"	1	27
" Waldfräulein,		"	—	42
Zettel, ernste Klänge,		"	1	—
" Edelweiß,	"	"	2	30
Album deutscher Kunst und Dichtung,	"	"	7	48
Künstler-Album, deutsches,	"	"	13	30
Brinkmann, unsere deutsche Heimath,	"	"	14	24
Natur und Dichtung		"	15	—
Kunst, die deutsche, in Wort und Bild		"	9	—
Kempis Nachfolge Christi mit Zeichnungen von Führich	"	"	14	24
Doré, Märchen, Prachtausgabe	"	"	7	—
Southoff, Weihestunden,			2	42
Album für Deutschlandstöchter,			6	45
Hauff, Märchen, illustr. Prachtausgabe,			7	—
Wendt, deutscher Balladenschatz,			6	36
Lieder, Balladen und Romanzen,			6	45

	fl.	kr.
Album von Stuttgart,	3	30
Album der neuern deutschen Lyrik	3	—
Böttger, Lieb und Leben	2	42
Brentano, Gedichte,	1	48
Faber, Gedichte	2	42
Gottschal, Gedankenharmonie aus Schiller und Göthe, illustr.	4	30
Hammer, Leben und Heimath in Gott	3	36
Hauff, Phantasien im Bremerrathskeller Diamantausgabe illustr.	1	21
Hebels Werke	1	8
Herder, Zid mit Illustr.	1	12
Hippel, Lebensläufe 4 Bde. in 2 Bde. gebd.	1	48
Hungari, Dichter-Frühling	3	36
Mosens sämmtl. Werke, 8 Bde. gebd.	6	—
Polko, Elise, Genzianen	3	36
" " Briefblätter u. Frauenbilder	3	36
" " Pilgerfahrt	2	42
Perlen, deutsche Lyrik	2	30
Redwitz, Lied vom neuen deutschen Reich	3	12
Schulze, bezauberte Rose	—	36
Souvenir, O frage nicht	1	48
Tafrathshofer, Blüthen am Lebenswege	2	—
Wolfram, Dichtung von Frz. Bonn	1	48
Scheuerlin Georg, Edwin	2	42
Diepenbrock, geistl. Blumenstrauß	3	—

Obige Werke sind sämmtlich in den elegantesten Einbänden vorräthig und empfehle solche als die schönsten und nützlichsten Weihnachtsgeschenke einer geneigten Abnahme.

Ferner erlaube ich mir mein

großes Lager von Jugendschriften

jeden Genrés in empfehlende Erinnerung zu bringen und bin gerne bereit, da wo es gewünscht wird, solche zur gefälligen Ansicht und Auswahl zu übersenden. Hochachtungsvollst

Friedrich Pustet, Buchhändler in Regensburg,
Gesandtenstrasse und Domplatz.

Empfehlung.

Bei herannahender Weihnachtszeit erlaubt sich der Unterzeichnete einer geneigten Abnahme bestens zu empfehlen eine große Auswahl von

Portefeuille- & Galanteriewaren,

eine neue Sendung von **Bilderbüchern** und **Bilderbogen**, darunter sehr schöne **Erzählungsbücher** mit Bildern geziert, **katholische Gebet- und Andachtsbücher**, sowie auch **protestantische Gesangbücher** in den verschiedensten Einbänden, alle Sorten von **Billeten, Brief- und Wunschpapieren**, **große Sulzbacher Geschäftskalender**, wie auch alle anderen Gattungen **Haus-, Wand- und Taschenkalender**.

Zu zahlreichem Zuspruch empfiehlt sich sowohl im Laden im alten Rathhause, als auf dem Christmarkt, gegenüber Herrn Kaufmann Donauer. Ergebenster

Jos. Eischer, Buchbindermeister.

J. Walbinger, D. 32 I., Engelburgerstraffe, empfiehlt sein Lager von **Querpianos, Pianinos, Flügel, Harmoniums** in Auswahl zum Vermiethen, Verkauf und Tausch, sowie alle **Reparaturen** und **Stimmen** derartiger Instrumente zur gefälligen Beachtung.

Lit. D 101 Donaustraße sind inige

Wohnungen

zu vermiethen.

Im Hause Lit. F. Nr. 102 wird bis Lichtmeß eine sehr schöne und bequeme

Wohnung

mit 4 Zimmern, Küche rc., Aussicht auf beide Donaubrücken, frei. Näheres im 3. Stock daselbst.

Getreidverkehr zu Regensburg vom 4. Dez. bis 9. Dez.

	Weizen	Korn	Gerste	Haber
Wochen-Verkauf .	411	76	550	44
Voriger Rest . .	9	—	—	2
Zufuhr	516	183	332	290
Gesammtsumme .	936	256	884	336
Heutiger Verkauf .	490	162	332	286
Gesammtverkauf .	901	204	884	330
Rest	35	21	—	6

	Weizen fl.	Weizen kr.	Korn fl.	Korn kr.	Gerste fl.	Gerste kr.	Haber fl.	Haber kr.
Höchster Preis . .	25	8	17	54	13	36	8	54
Mittlerer . . .	24	21	17	32	13	18	8	22
Mindester . . .	23	10	16	7	12	47	7	54
Gefallen . . .	—	40	—	15	—	12	—	—
Gestiegen . . .	—		—	—	—	—	—	5

Totalsumme des Verkaufs: 41,338 fl. 39 kr.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg u. Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 341. Montag 11 Dezember. **1871.**

Tageskalender: Damasus; Sonnenaufgang 7 Uhr 47 M., Untergang 3 Uhr 59 M., Tageslänge 8 St. 12 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 10. Dez. Die von der zweiten bayer. Armeedivision in ihre Garnisonsorte zurückgekehrten 680 Reservisten wurden sofort beurlaubt. Wenn der Transport der Rekruten nach Frankreich beendigt sein wird, werden nochmals nahezu 2000 Mann von der ältern Mannschaft in ihre Heimath entlassen.

* Dem Vernehmen nach werden aus dem seitherigen Handelsministerium der Regierungsassessor Frhr. v. Crailsheim in das Ministerium des Aeußern und die Geheimen Sekretäre Tretter und Schmalix in das Ministerium des Innern übertreten.

* **Straubing**, 9. Dezbr. In der Klagsache des Lederes Kollmaier von Kötzting gegen den Hrn. Bischof von Regensburg hat das Bezirksgericht Straubing den Hrn. Bischof zu 75 Gulden Geldstrafe verurtheilt. Das k. Landgericht in Kötzting hatte den Hrn. Bischof freigesprochen. Es liegen also in dieser Angelegenheit die zwei merkwürdigen Thatsachen vor: 1) Freisprechung durch das k. Landgericht, 2) Verurtheilung durch das k. Bezirksgericht.

Darmstadt, 8. Dezember. Oberst v. Lynker ist Behufs Ueberführung der Hessischen Offiziere in die preußische Armee nach Berlin gereist. Im ganzen haben 40 Offiziere und Beamte, darunter sämmtliche Mitglieder des Kriegsministeriums, ihre Pensionirung nachgesucht.

Stuttgart, 9. Dezember. Ein Telegramm des „Schw. Merkur" aus Berlin meldet: Privatnachrichten aus Versailles zufolge wird Frankreich bald auch den belgischen Handelsvertrag von 1861 kündigen.

London, 9. Dez. Einem heute Morgens 8 Uhr abgegebenen Bulletin zufolge hat der Prinz von Wales die Nacht geschlafen und die Erschöpfung nicht zugenommen. Das allgemeine Befinden des Prinzen war ein günstiges.

St. Petersburg, 8. Dez. Der Kaiser brachte beim Georgs-Ordensfest folgenden Toast aus: „Auf das Wohl des Kaisers Wilhelm, des ältesten Ordensritters, und das Wohl der andern Ordensritter, sowie seiner Armee, deren würdige Repräsentanten heute in unserer Mitte zu sehen Mich mit Stolz erfüllt. Ich wünsche und hoffe, daß die innige Freundschaft, welche uns verbindet, in künftigen Generationen fortdaure, ebenso wie die Waffenbrüderschaft beider Armeen, welche aus unvergeßlicher Zeit datirt. Ich sehe darin die beste Garantie für den Frieden und die gesetzliche Ordnung in Europa."

Lokal- und Provinzial-Chronik.

* In Niederbayern sind im Jahre 1871 in Artlkofen, Egglham, Freyung, Untergriesbach, Irnsing, Kirchdorf, Konzell, Niedervichbach, Oberkölnbach, Reisbach, Röhrnbach, Siegenburg und Schaching freiwillige Feuerwehren gebildet worden.

Markt- und Handelsberichte.

München, 9. Dezbr. Weizen 25 fl. 25 kr. (gef. 4 kr.), Korn 15 fl. 53 kr. (gest. 6 kr.), Gerste 14 fl. 33 kr. (gest. 6 kr.), Haber 7 fl. 52 kr. (gef. 3 kr.)

Erding, 7. Dezbr. Weizen 24 fl. 12 kr. (gef. 8 kr.), Korn 15 fl. 22 kr. (gest. 6 kr.), Gerste 13 fl. 32 kr. (gest. 14 kr.), Haber 6 fl. 54 kr. (gest. 10 kr.)

Straubing, 9. Dezember. Weizen 24 fl. 3 kr. (gest. 2 kr.), Korn 16 fl. 13 kr. (gef. 2 kr.), Gerste 12 fl. 45 kr. (gef. 10 kr.), Haber 7 fl. 31 kr. gest. 10 kr.).

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Taschenkalender 1872.

Im Verlag der Friedr. Korn'schen Buchhandlung ist erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Nürnberger Schreibkalender für das Jahr 1872.

71. Jahrgang.

Preis roh 24 kr., gebund. mit Leinwandrücken 36 kr., mit Papier durchschossen und in ganz Leinwand gebdn. 48 kr.

Außer dem Verzeichniß der HH. k. Advokaten, Notare und Gerichtsvollzieher enthält dieser Kalender noch viele werthvolle Notizen, z. B. über falsches Papiergeld, Vergleichungstabelle der neuen Maße und Gewichte, Wechselstempelsteuer ꝛc.

Bekanntmachung.

In Sachen Lang gegen Franz Xaver und Maria Danner, Wirthseheleute in Mintraching, wegen Forderung, versteigere ich

Dienstag den 12. Dezember d. J. Nachmittags 2 bis 3 Uhr

im Danner'schen Wirthshause zu Mintraching, k. Landgericht Regensburg, das vorbenannte Danner'sche Wirths-Anwesen Haus Nr. 42 in Mintraching mit angebautem Bräuhause, Brennerei ꝛc. ꝛc., dann realer Bierbrauerei und Taferngerechtsame, dem Gemeinderechte zu einem ganzen Nutzantheile und den in den Steuergemeinden Mintraching und Rosenhof gelegenen Feld-, Wies- und Waldgründen zu in Summa 38 Tagwerk 42 Dezimalen, was ich hiemit unter Hinweis auf die öffentlichen Ausschreiben des k. Advokaten Vorbrugg dahier vom 7. Sept. und 20. Novbr. d. J. im Regensb. Morgenblatte, Regensb. Anzeiger und im Regensb. Tagblatte bekannt gebe.

Regensburg den 7. Dezember 1871.

J. M. Schmauß, kgl. Notar.

Bayer. Staats-Obligationen und Pfandbriefe,
Pfälzische Eisenbahn-Aktien und Prioritäten,
Oesterreich. Eisenbahn-Aktien und Prioritäten, Coupons in Silber, steuerfrei:
Alföld-Fiumaner, Donau-Drau, Linz-Budweiser,
Franz-Joseph, Vorarlberger ꝛc.,

sowie alle **in- und ausländischen Staatspapiere, Aktien** und **Loose** kauft und verkauft

Max Rein,
Bank- und Wechselgeschäft, Domplatz.

☞ Verlooste bayer. 5%ige 1870er Anlehens-Obligat. werden mit vollem Monatszins und 6%ige grüne 1882er Amerikaner zum Cours an Zahlungsstatt angenommen oder eingelöst.

☞ Auswärtige Aufträge werden prompt effectuirt.

Puppen

Puppen! Puppen!

in reizender Ausstattung und überraschender Billigkeit empfiehlt

B. Sondermann
neben dem weißen Bräuhaus.

Wiederverkäufer bedeutende Vortheile!

Puppen!

Montag, 11. Dezember,

und die folgenden Tage, jedesmal Vormittags von 10—12 Uhr und Nachmittags von 1½ Uhr an, wird durch Unterfertigten in seinem Auktionslokale im Auftrage des Massakurators das in der Kaufmann Freund'schen Gant vorhandene

große Schnittwaaren-Lager,

bestehend in Seiden-Stoffen, Sammt, Moiree, Thibet, Wollen-Stoffen, Pers, Barchent, Lasting, Flanell, Regenmantelstoff, Sommerbukskin, Shirting, Baumwollbiber, Hosenstoffen, Mix, Barege, Lüster, Doppel-Shawls, Herren-Shawls, wollene Binden, Tisch-Teppichen, Commodendecken, weiße und färbige Sacktücher, Meublesstoffen, Futter, nebst noch vielen hier nicht genannten Artikeln gegen Baarzahlung an den Meistbietenden öffentlich versteigert.

Hiezu werden Steigerungslustige eingeladen.

J. Knischeck.

Anzeige & Empfehlung.

Unterzeichneter erlaube mir, einen hohen Adel und verehrl. Publikum aufmerksam zu machen, daß ich bei verschiedenen hiesigen Herrschaften, sowie in Bürgershäusern gewöhnliche irdene Oefen in **Füll-Regulir-Oefen** umgewandelt und wegen der Güte und Brauchbarkeit derselben überall Lob geerntet habe, was mich veranlaßt sowohl meine ganz neuen irdenen

Füll-Regulir-Oefen

zu empfehlen, als auch mich anzubieten, gewöhnliche irdene Oefen als Füll-Regulir-Oefen herzustellen. Indem ich gute Arbeit und billige Preise zusichere, sehe ich geneigten Aufträgen entgegen.

Hochachtungsvoll

Georg Marquardt jun.,
Hafnermeister, H. 54, Heilige Geistgasse

In Lit. H. 76 ist im 1. Stock eine **Wohnung** von Wohn-, Schlaf- und Nebenzimmer, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten bis Lichtmeß und ebendaselbst eine **große Scheune** zu vermiethen. Näheres in Lit. C. Nr. 99.

In Lit. E. 85 gegenüber dem k. Bezirksamte, ist der

1. Stock,

bestehend in 7 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten bis Ziel Georgi 1872 zu vermiethen.

Elegante Weihnachts-Geschenke.

Vorräthig bei Fr. Pustet (Gesandtenstrasse) und Fr. Pustet jun. (Domplatz) in Regensburg:

			fl.	kr.
Schiller's sämmtliche Werke und Gedichte in verschiedenen Ausgaben und Einbänden.				
Shakespeare's dramat. Werke, übersetzt von Schlegel und Tiek. 9 Thle. in 5 Bänden	eleg.	geb.	8	42
Tegner, Frithiofs-Sage.	„	„	1	—
Wildermuth's sämmtl. Werke. 8 Bde. in 4 Bdn. gebd.			6	48
Zedlitz, Gedichte,		„	1	27
„ Waldfräulein,		„	—	42
Zettel, ernste Klänge,		„	1	—
„ Edelweiß,	„	„	2	30
Album deutscher Kunst und Dichtung,	„	„	7	48
Künstler-Album, deutsches,	„	„	13	30
Brinkmann, unsere deutsche Heimath,	„	„	14	24
Natur und Dichtung		„	15	—
Kunst, die deutsche, in Wort und Bild		„	9	—
Kempis Nachfolge Christi mit Zeichnungen von Führich	„	„	14	24
Doré, **Märchen**, Prachtausgabe	„	„	7	—
Southoff, Weihestunden,			2	42
Album für Deutschlandstöchter,			6	45
Hauff, **Märchen**, illustr. Prachtausgabe,			7	—
Wendt, deutscher Balladenschatz,			6	36
Lieder, Balladen und Romanzen,			6	45

	fl.	kr.
Album von Stuttgart,	3	30
Album der neuern deutschen Lyrik	3	—
Böttger, Lieb und Leben	2	42
Brentano, Gedichte,	1	48
Faber, Gedichte	2	42
Gottschal, Gedankenharmonie aus Schiller und Göthe, illustr.	4	30
Hammer, Leben und Heimath in Gott	3	36
Hauff, Phantasien im Bremerrathskeller Diamantausgabe illustr.	1	21
Hebels Werke	1	3
Herder, Zid mit Illustr.	1	12
Hippel, Lebensläufe 4 Bde. in 2 Bde. gebd.	1	48
Hungari, Dichter-Frühling	3	36
Mosens sämmtl. Werke, 8 Bde. gebd.	6	—
Polko, **Elise**, Genzianen	8	36
„ „ Briefblätter u. Frauenbilder	3	36
„ „ Pilgerfahrt	2	42
Perlen, deutsche Lyrik	2	30
Redwitz, Lied vom neuen deutschen Reich	3	12
Schulze, bezauberte Rose	—	36
Souvenir, O frage nicht	1	48
Tafrathshofer, Blüthen am Lebenswege	2	—
Wolfram, Dichtung von Frz. **Bonn**	1	48
Scheuerlin Georg, Edwin	2	42
Diepenbrock, geistl. Blumenstrauß	3	—

Obige Werke sind sämmtlich in den elegantesten Einbänden vorräthig und empfehle solche als die schönsten und nützlichsten Weihnachtsgeschenke einer geneigten Abnahme.

Ferner erlaube ich mir mein

großes Lager von Jugendschriften

jeden Genrés in empfehlende Erinnerung zu bringen und bin gerne bereit, da wo es gewünscht wird, solche zur gefälligen Ansicht und Auswahl zu übersenden. Hochachtungsvollst

Friedrich Pustet, Buchhändler in Regensburg,
Gesandtenstrasse und Domplatz.

Stadt-Theater.

Montag, 11. Dez. Benefiz für den Kapellmeister Hrn. Starke.

Des Adlers Horst.

Oper in 3 Akten von Holtei, Musik von F. Gläser.

Dienst-Offert.

Es wird ein

ordentliches Mädchen

sogleich in Dienst zu nehmen gesucht, welches Liebe zu Kindern hat und alle häuslichen Arbeiten verrichtet.

Näh. in der Exped.

Im bischöflichen Rückgebäude neben Herrn Bader Schellerer werden schöne **Robiner-**, **Vorstorfer-**, **Leder-**, **Rosmarin-** und **Taffent-Aepfel**, auch **Glötzen**, **Zwetschgen**, **italienische Kastanien** und noch andere Gattungen **Tiroler-Obst** zu möglichst billigem Preise verkauft.

500—800 fl.

sind Mitte oder Ende Januar zur 1. Stelle mit 5 Prozent zu vergeben. Näheres in der Expedition.

Warnung.

Am 8. d. Mts. Abends wurde Unterfertigtem eine **blauwollene langhärige Decke** im Ehrlischen Gasthause zu Aufhausen entwendet, dieselbe hat als besonderes Kennzeichen einen braunen gebrannten Fleck, man warnt vor dessen Ankauf.

Aufhausen den 9. Dez. 1871.

Xaver Preihl.

Eine Schlittenpeitsche

ging gestern Nachmittag von Neupfarr und Domplatz nach Sallern verloren. Man bittet dieselbe gegen Erkenntlichkeit in der Expedition abzugeben.

Eine schöne große Wohnung ist zu Lichtmeß oder Georgi k. J. im chem. Fabrikgebäude A. 160 zu vermiethen.

Es sind 24—26 Pfund

reines Gänseschmalz

zu verkaufen. Näh. in der Exped.

E. 153½, Neupfarrplatz, ist der

1. Stock

zu vermiethen.

Höchst wichtige Anzeige für Bruchleidende.

Wer die bewährte Heilmethode des berühmten schweizerischen Bruch-Arztes, **Krüsi-Altherr**, in **Gais**, Kt. Appenzell, kennen lernen will, kann bei der Expedition dieses Blattes ein Schriftchen mit Belehrung und vielen 100 Zeugnissen in Empfang nehmen.

Für Kranke,

Brust-, Lungen- und Herzkranken empfehle ich dringend meine so außerordentlich wirksame Heilmethode. Ebenso besitze ich ein untrügliches Mittel gegen alle Flechten, und beseitige den Bandwurm in 2 Stunden schmerzlos. Briefliche Behandlung oder in meiner Heilanstalt. **Dr. Krug** in **Thal** bei **Eisenach**.

Todes= Anzeige.

Unlieb verspätet.

Allen unsern Verwandten und Bekannten die Trauernachricht von dem heute erfolgten Ableben der wohlgebornen

Frau Theres Witzlsperger,

Hafenmeisters-Wittwe dahier.

Sie starb ruhig, versehen mit den Tröstungen unserer heiligen Religion.

Regensburg am 8. Dezember 1871.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Bei Fr. Pustet Gesandtenstrasse, und Fr. Pustet jun. am Domplatz in Regensburg ist zu haben:

Der

Struwelpeter

oder

lustige Geschichten und drollige Bilder für Kinder von 3—6 Jahren. Von Dr. Heinrich Hoffmann.

72. Auflage.

Inhalt: Der böse Friedrich. Die gar traurige Geschichte mit dem Feuerzeug. Die schwarzen Buben. Hanns Guck — in — die — Luft. Der wilde Jäger. Der Daumenlutscher. Der Suppenkaspar. Der Zappel-Philipp. Der fliegende Robert.

Preis 57 kr.

Elegantes Weihnachtsgeschenk.

Soeben ist fertig geworden:

Ansicht von Regensburg

in

brillantem Oelfarbendruck.

In eleganten Barok Rahmen 12 fl. — kr.
In Goldleistenrahmen 9 fl 18 kr. und 10 fl. 12 kr.
je nach Breite der Leisten.

Auf Verlangen wird das Bild auch ohne Rahmen abgegeben.

Diese Ansicht ist vom Standpunkt des Maier-Löwl'schen Anwesens von einem tüchtigen Münchener Architektur-Maler aufgenommen worden. Im Hintergrunde präsentirt sich der imposante Bau des Domes in seiner Vollendung, der Vordergrund zeigt die steinerne Brücke, den Brücken Thurm und Theile des oberen und unteren Hafens

Ein passenderes und eleganteres Geschenk für den Weihnachtstisch ist dem hiesigen Publikum, vorzüglich für auswärtige Angehörige, schon lange nicht geboten worden und empfehle ich mich ganz ergebenst zu geneigten Aufträgen.

Um nun jedem Kunstfreunde die leichte Beschaffung des Bildes zu ermöglichen, bin ich auch mit Vergnügen bereit, den Weg der Kunstsubscription, bestehend in monatlichen Ratenzahlungen, als den passendsten zu acceptiren. Hochachtungsvoll

Fr. Pustet jun.
am Domplatz in Regensburg.

Musik-Verein.

Dienstag den 12. Dezember.

Großes

Vocal- und Instrumental-Concert

unter Mitwirkung der k. Hofopernsängerin Fräulein Josefine Schefzky, des Flötisten und Mitgliedes der k. Hofkapelle Herrn Rudoph Tillmetz von München und der vorzüglichsten hiesigen musikalischen Kräfte.

Anfang halb 7 Uhr.

Das Einführen hiesiger Nichtmitglieder ist nicht gestattet. Nach dem Concerte bleiben die Lokalitäten zur geselligen Unterhaltung geöffnet.

Der Ausschuß.

Kathol. Casino.

Montag den 11. Dezember

Vereins=Versammlung

im rothen Hahn mit Vorträgen.

Anfang 7½ Uhr.

Der Eintritt kann nur gegen Vorzeigung der Mitgliederkarten gestattet werden.

Der Ausschuß.

Russisches Lederöl

zur

Geschmeidigmachung & Conservirung aller Lederarten.

Dieses vollständig erprobte und allgemein beliebte Oel, welches seiner vorzüglichen Eigenschaften wegen die ausgedehnteste Verwendung findet, macht das Leder **weich und geschmeidig**, verhindert **das Springen und Rissigwerden** desselben, verleiht **allem hart gewordenen Leder die frühere Weichheit, den Schuhen und Stiefeln** nicht nur eine **außerordentliche Dauerhaftigkeit,** sondern macht auch das Leder **äußerst mild & wasserdicht.**

Glas à 18 kr. bei

J. W. Neumüller.

Ein noch ganz neues

Sopha

ist billig zu verkaufen. Näheres in der Expedition.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Digitized by Google

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch extra abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 342. Dienstag 12 Dezember. **1871.**

Tageskalender: Synesius, Epimachus; Sonnenaufgang 7 Uhr 48 M., Untergang 3 Uhr 59 M., Tageslänge 8 St. 11 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 11. Dezember. Der Landtagsabgeordnete Professor Greil von Passau hat bei dem Präsidium der Kammer wegen Erkrankung an den Blattern um Urlaub nachgesucht.

* Aus dem mit dem 1. Januar aufzulösenden Handelsministerium wird der Archivar Schaumberger in das Ministerium des Innern und von den drei Kanzleisekretären je einer in das Ministerium des Aeußern, des Innern und des Cultus übertreten.

Paris, 11. Dezember. Anläßlich des letzten Toastes des Kaisers von Rußland bei dem Georgs-Feste sagen die meisten Journale, daß es ihnen nicht unbekannt war, daß dies die persönlichen Gefühle des Kaisers Alexander seien; die Journale constatiren aber, daß die durch die Siege Preußens geschaffene neue europäische Lage nothwendigerweise zu einer französisch-russischen Allianz führe, welche schon im Instincte und in den Interessen der beiden Völker gelegen ist.

Rom, 10. Dezember. Der Kaiser von Brasilien ist heute Morgens nach Turin abgereist, er wird den Mont-Cenis-Tunnel besichtigen und sich dann nach Paris begeben.

Petersburg, 10. Dez. Die „Börsen-Zeitung“ betrachtet den Toast des Kaisers bei dem Georgs-Feste nicht als einfachen Freundschaftsgruß, sondern vom russischen Gesichtspunkt als politisches Zukunfts-Programm Rußlands und als Verwarnung der politischen Leidenschaften. Der Bund Deutschlands und Rußlands bedeute einen dauerhaften Universal-Frieden und sei gegen die zerstörenden Elemente Europas gerichtet, ohne deßhalb eine Reaction zu sein. Die „Börsen-Zeitung“ schließt: „West-Europa hegt Mißtrauen; das Ausland glaubt, Rußland bedrohe die dort geschaffene Ordnung; dies ist ein eitler Schrecken. Mit den gründlichen Reformen der gegenwärtigen russischen Regierung hörte die frühere russische Politik auf.“

London, 10. Dezember. Der Prinz von Wales hat den Nachmittag sehr unruhig verbracht. Der Zustand des Kranken ist mit Athmungsnoth und Abnahme der Kräfte verbunden. Die bedenklicheren Symptome treten von Neuem auf. Man hegt ernstliche Befürchtungen.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

* Regensburg, 12. Dez. In der vergangenen Nacht steigerte sich die Kälte neuerdings; das Thermometer zeigte heute Morgens schon im Innern der Stadt 16 Grad Kälte. Möchten mitleidige Menschenfreunde der Armen jetzt nicht vergessen!

** Regensburg, 12. Dez. Gestern Vormittag entstand in einem Hause auf dem St. Cassiansplatze ein Kaminbrand, der jedoch durch schnell herbeigeeilte Hilfe noch rechtzeitig unterdrückt wurde.

Nürnberg, 11. Dez. In Folge der Entgleisung einiger Wagen bei dem reinen Güterzuge Nr. 39 bei Ellingen wurde die Bahn unfahrbar und mußten heute mehrere Züge zwischen München und Nürnberg den Umweg über Gunzenhausen hierher benützen. (N. K.)

* Amberg, 9. Dez. (Schwurgericht.) 15. Fall. Josepha Dobmaier, Schuhmacherswittwe von Birklohe, war wegen Mord angeklagt. Am 20. Juni h. J. Abends 10 Uhr starb der Schuhmacher Gg. Dobmaier nach nur eintägiger Krankheit eines plötzlichen Todes. Derselbe lebte mit seiner Ehefrau seit mehreren Jahren in Streit und Unfrieden. Letztere äußerte jederzeit gegen ihren Mann tiefgewurzelten Haß, sie hatte auch offen die Drohung ausgesprochen, sich seiner und sei es auch um den Preis eines Mordes zu entledigen. Daher sprach sich nach dem Bekanntwerden des Todes von Dobmaier sofort der Verdacht aus, derselbe sei von seinem Weibe vergiftet worden, was auch die Leichenöffnung und die Verhandlung bestätigte. Besonders empörend ist, daß die Angeklagte weder Arzt noch Geistlichen zu dem Sterbenden rief. Josepha Dobmaier, Mutter von 7 Kindern, wurde zum Tode verurtheilt. Sie nahm die Verkündung des Urtheils mit aller Ruhe hin und verließ gefaßt den Saal.

* Straubing, 6.—9. Dez. (Schwurgericht.) 3. Fall. In der Nacht vom 2. auf 3. März 1868 wurden in dem Hause der Wirthswittwe Katharina Seidl zu Rathmansdorf, Ger. Vilshofen, im Baaren 3000 fl. und an Pretiosen, Leinwand u. dgl. im

Werth von ca. 414 fl. gestohlen. Alles war in einem Gewölbe verwahrt, durch dessen Fenster die Diebe von der Dorfstraße her gewaltsam einbrachen. Dieses Diebstahlsverbrechens angeschuldigt waren 1. Peter Stadler, Schreiner von Böckelbach, 2. Paul Maier, Maurer von dort, 3. Johann Maier, Gütler von dort, und 4. Georg Feldmaier, Gütler von Pleckenthal. Wegen Vergehens der Hehlerei bei besagtem Diebstahle angeklagt erschienen 1. Paul Fetz, Inwohner von Pleckenthal, 2. Karl Stadler, Schreinerssohn von Böckelbach und Therese Feldmaier, Gütlerin von Pleckenthal. Die Geschwornen bejahten sämmtliche Schuldfragen. Nach vorangegangener dreitägiger Verhandlung wurde das Urtheil verkündet, wornach die oben von 1 bis 3 aufgeführten Angeklagten jeder zu 8 Jahren Zuchthaus, der unter 4 Aufgeführte zu 8 Jahren 6 Monaten Zuchthausstrafe, dagegen der weiter unter 1 Benannte zu 3 Jahren 8 Monaten und die unter 2 und 3 Aufgeführten zu zweijähriger Gefängnißstrafe verurtheilt wurden.

Auswärtig Gestorbene.

München. Cäcilie Höfner, Eisenbahnkondukteursgattin, 47 J. Jos. Rummel, Maschinist, 25 J. Passau: Ther. Eichberger, Gastgebersgattin, 38 J. Straubing: Jos. Milbauer, q. Professor, 69 J.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Soeben ist eingetroffen und vorräthig bei Fr. Pustet in Regensburg:

Helle oder Kreuz.

Erzählung für das Volk

von

Conrad von Bolanden.

Das ist eure Stunde und die Macht der Finsterniß.

Lukas 22, 53.

Preis 9 kr. Auswärts franco 10 kr.

Anzeige.

Unterzeichneter empfiehlt sein

Lager in Regenschirmen

in Seiden, Zanella, Alpacca, Baumwollstoffen, Sonnenschirme in Seiden, Zanella, Alpacca, Kinder-Regen- und Sonnenschirme, elegant und gut verfertigt, zu den billigsten Preisen. Laden bei Herrn Uhlfelder, Firma Weil in der Residenzstraße.

Mit Hochachtung

Joseph Stark,

Schirmfabrikant aus Straubing.

Alte Schirme werden auf das billigste reparirt und überzogen.

Bei Fr. Pustet Gesandtenstrasse, und Fr. Pustet jun. am Domplatz in Regensburg ist zu haben:

Der

Struwelpeter

oder

lustige Geschichten und drollige Bilder für Kinder von 3—6 Jahren.

Von Dr. Heinrich Hoffmann.

72. Auflage.

Inhalt: Der böse Friedrich. Die gar traurige Geschichte mit dem Feuerzeug. Die schwarzen Buben. Hanns Guck — in — die — Luft. Der wilde Jäger. Der Daumenlutscher. Der Suppenkaspar. Der Zappel-Philipp. Der fliegende Robert.

Preis 57 kr.

Gesang-Verein.

Heute Dienstag den 12. Dez. keine Probe, dagegen findet Sonntag den 17. Dez. Nachmittags 3 Uhr gemüthliche

Unterhaltung

bei Schmid (Dausinger) in Steinweg statt, wozu die Mitglieder mit ihren Angehörigen freundlichst eingeladen sind

der Ausschuß.

Vergangenen Sonntag blieb in der St. Emmeramskirche ein

Regenschirm

stehen. Man bittet um Rückgabe desselben an die Exped. d. Bl.

Weihnachtsausstellung.

Unterzeichneter empfiehlt zur herannahenden Weihnachts-Saison sein reichassortirtes Lager in:

Byjouterie-, Galanterie- und Kurzwaaren als von:

Talmigold: Damengarnituren, Medaillons, Herren- und Damenketen, Vorsteck-Nadeln, Ringe, Manchett-Kragen und Chemisetkknöpfe ꝛc. ꝛc.

Gußeisenwaaren: Girandonsleuchter, Schreibzeuge, Briefbeschwerer, Nachtlichtgestelle, Leuchter, Cigarrettträger, Schlüsselkasten ꝛc. ꝛc.

Kautschuk- und Lavagegenstände: Garnituren, Broches, Medaillons, Bracelets, Damen- und Herrenuhrketten, Kreuze, Kopfnadeln, Diadem, Frisir- und Staub-Kämme ꝛc. ꝛc.

Lederwaaren: Cigarrenetuis, Portemonnais, Brieftaschen, Albums, Notizbücher, Damennäcessaires, Damen-, Courier- & Schultaschen, Reiserollen, Reisesäcke, Schreibmappen ꝛc. ꝛc.

Christoffsilber: Vorleg-, Eß- und Caffeelöffel, Bestecke, Thee- und Milchkannen, Tisch- und Handleuchter, Cigarrenständer, Feuerzeuge ꝛc. ꝛc.

Cölnisches Wasser, ächt, von **J. Maria Farina** in **Cöln**, sowie eine große Auswahl von **Cigarrenspitzen** in **Meerschaum und Bernstein, Cravattes, Turner- und Damengürtel, Kleider-, Haar- und Zahnbürsten, Rasirpinsel, Gummischuhe, Moiree- & Gummischürze für Damen und Kinder,** sowie viele nicht aufgeführte Gegenstände zu den billigsten Preisen, und ladet freundlichst ein

Carl Stoppani,

Gesandtenstrasse vis-à-vis der Bernhard'schen Tabak-Fabrik.

Soeben ist erschienen und vorräthig bei Fr. Pustet in Regensburg:

Die Antwort

des

bayerischen Gesammtministeriums vom 14. Oktober 1871

auf die Interpellation von Herz und Genossen.

Geprüft nach der bayerischen Verfassungsurkunde und den katholischen Katechismen von einem römisch-katholischen Juristen.

Preis 18 kr. Auswärts franco 20 kr.

Eine reiche Auswahl schöner, lehrreicher

Bilderbücher wie unterhaltender Spiele

empfiehlt gefälliger Beachtung

A. Schmal.

Nicht zu übersehen

Keine erfrorne Glieder mehr

Bei der immer näher rückenden, kälteren Jahreszeit kann nur gegen aufgesprungene, rauhe Hände, sowie erfrorene Glieder der

unübertreffliche Frostbalsam

von **Dr. Witiza** in **Moskau** als allein, in wenigen Tagen, ohne allen Schmerz, sicherheilendes Mittel anempfohlen werden.

Von diesem ausgezeichneten Balsam nebst Gebrauchsanweisung kostet das Gläschen 21 kr., zu haben in dem Hauptdepot für Bayern

F. X. Strasser,

Kramgasse, Wallerstrasse und untere Bachgasse in Regensburg.

Sehr heilsam

Chocolade,

rein und ächt, (garantirt) empfiehlt zu billigsten Preisen

Johann Rögner,

Obermünsterplatz.

Confekt, Nürnberger Lebkuchen & Plätzchen

empfiehlt geneigter Abnahme

Johann Rögner,

Obermünsterplatz.

Verlornes.

Vergangenen Sonntag wurde von der Fischgaße durch die untere Bachgaße bis zu Bierbrauer Bolland eine

goldene Broche

mit einem Kreuzchen verloren. Der Finder wird um Rückgabe in der Exped. gebeten.

Dankes-Erstattung.

Für die herzliche Theilnahme während der Krankheit sowie bei dem Leichenbegängnisse und Gottesdienste unserer nun in Gott ruhenden Gattin, Mutter, Schwiegertochter, Schwägerin und Tante,

Frau Katharina Berr,

geb. Tretter, Concertmeisters-Gattin,

welche uns zu Theil wurde, sagen wir Allen unsern wärmsten Dank.

Regensburg den 11. Dezember 1871.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Dankes-Erstattung.

Für die außergewöhnliche große Theilnahme bei dem Begräbnisse und dem Seelengottesdienste unserer nun in Gott ruhenden innigstgeliebten Gattin, Mutter, Schwieger- und Großmutter, der wohlgebornen

Frau Walburga Schellerer,

geborne Wüßt,

Privatiers-Gattin,

sagen wir hiemit allen unsern Verwandten, Freunden und Bekannten den tiefgefühltesten Dank, mit dem Wunsche, der Verstorbenen ein frommes Andenken im Gebete zu bewahren, für uns aber ferneres Wohlwollen.

Regensburg den 12. Dezember 1871.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Joseph Schellerer, Privatier als Gatte,
Babette Höchstetter als Tochter,
Mathias Höchstetter als Schwiegersohn.

Neupfarrplatz E. 70, Regensburg.

Fabrikzeichen.

Georg Nauen,

General-Agent.

Als Festgeschenke sehr zu empfehlen:

Wheeler & Wilson Mfg. Co.

Unerreichte, ächt amerikanische

Familien-Nähmaschinen

in verschiedener Ausstattung von 75 fl. ab.

Vor Fälschungen wird gewarnt.

Alle anderweitig angebotenen Maschinen sind Nachahmungen

Clemens Müller in Dresden **Handnähmaschen** (auch zum Treten eingerichtet).

Solide Maschinen anderer bewährter Systeme:

zu Manufactur-Zwecken.

Musik-Verein.

Dienstag den 12. Dezember.

Großes

Vocal- und Instrumental-Concert

unter Mitwirkung der k. Hofopernsängerin Fräulein Josefine Schefzky, des Cellisten und Mitgliedes der k. Hofkapelle Herrn Josef Werner von München und der vorzüglichsten hiesigen musikalischen Kräfte.

Anfang halb 7 Uhr.

Das Einführen hiesiger Nichtmitglieder ist nicht gestattet. Nach dem Concerte bleiben die Lokalitäten zur geselligen Unterhaltung geöffnet.

Der Ausschuß.

C. Pickert,

Maschinenfabrik,

Schweinfurt a. M.,

Specialität.

Einrichtungen von **Brauereien, Gerbereien, Mühlen** und **Sägemühlen.**

Ferner fertige unter Garantie: Dampfmaschinen, Dampfkessel, Locomobilen, Dampfpumpen, Göpelwerke, Turbinen, Wasserräder, Transmissionen rc., überhaupt alle in das Maschinenfach einschlagende Artikel.

Solide Arbeit und billige Preise werden zugesichert. Reparaturen werden stets rasch und pünktlich besorgt.

Für **Brauereibesitzer** empfehle ich ganz besonders meine verbesserten Eiskühlapparate (in kurzer Zeit über 65 Stück abgeliefert), selbstthätigen Maischapparate, **Patent** selbstthätigen, rotirenden Anschwänzapparate.

Prospekte und Preiscourante stehen zu Diensten.

Geneigten Aufträgen sieht entgegen

C. Pickert,

Maschinenfabrik, Schweinfurt a. M.

In Lit. H. 76 ist im 1. Stock eine **Wohnung** von Wohn-, Schlaf- und Nebenzimmer, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten bis Lichtmeß und ebendaselbst eine **große Scheune** zu vermiethen. Näheres in Lit. C. Nr. 99.

Auf der Donau nächst dem goldenen Lamm ist eine

schöne Eisfläche zum Schlittschuhlaufen

hergerichtet, zu deren Benützung freundlich eingeladen wird.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 343. Mittwoch 13 Dezember. 1871.

Tageskalender: Lucia; Sonnenaufgang 7 Uhr 49 M., Untergang 3 Uhr 59 M., Tageslänge 8 St. 10 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 12. Dezbr. Die erste Sitzung der Kammer der Abgeordneten findet künftigen Donnerstag statt. Die Centrumsfraction der patriotischen Partei der Kammer der Abgeordneten hat sich aufgelöst und werden die Mitglieder derselben der Partei des „Bamberger Hofes" beitreten.

* Die Abgeordneten Ministerialräthe Meixner und Bürgermeister Schmiedel haben ihre Mandate niedergelegt. Für den ersteren hat als Ersatzmann der Gutsbesitzer Otto Schropp in München, für den letzteren als Ersatzmann der Oeconom Joh. Chr. Leybach in Mainstockheim in die Kammer einzutreten.

Berlin, 12. Dez. Im Abgeordnetenhause wurde heute der Gesetzentwurf wegen Aufhebung des Staatsschatzes einstimmig angenommen. Der Gesetzentwurf über Befreiungen von der Klassensteuer und Aufhebung der Mahl- und Schlachtsteuer wurde einer Kommission überwiesen.

Frankfurt, 11. Dez. Die Zusatzkonvention zum Friedensvertrage vom 10. Mai ist heute abgeschlossen worden. Die französischen Bevollmächtigten werden heute Abend noch abreisen, die deutschen Bevollmächtigten morgen.

Bukarest, 10. Dezember. Die Konvention bezüglich der rumänischen Eisenbahnen ist, wie verläßlich verlautet, bis jetzt mit günstigen Aussichten in den Sektionen der Kammer verhandelt worden. Dieselbe dürfte schon in nächster Woche zur öffentlichen Debatte im Plenum gelangen.

Lokal- und Provinzial-Chronik

** München, 11. Dez. In der heutigen Sitzung des Collegiums der Gemeindebevollmächtigten der Stadt München wurde bei Berathung der Herstellung von Anlagen hervorgehoben, daß das Denkmal des Königs Max II. besser auf den Dultplatz als in die Maximiliansstraße zu stehen käme. Der Dultplatz soll für diesen Fall mit Gartenanlagen versehen werden.

* Straubing, 9. Dez. (Schwurgericht.) 4. Fall. Angeklagt war Johann Westenkirchner, 17 J. alt, Häuslerssohn von Neubachling, Ger. Osterhofen, wegen eines Verbrechens und vier Vergehen des Diebstahls. Es wurde bloß „Vergehen" wegen geminderter Zurechnungsfähigkeit desselben angenommen, worauf der Gerichtshof ihn zu einer Gefängnißstrafe von 3 Jahren und 6 Monaten verurtheilte.

* Aus Deggendorf wird geschrieben, daß der heurige Nicolaimarkt von Kauflustigen aus Nah und Fern auffallend zahlreich besucht war, so daß die Kaufleute durchgehends ihre Zufriedenheit äußerten. Auch die Taschendiebe machten gute Geschäfte und wurden Beträge von 5 fl. bis zu 50 fl. besonders aus den Taschen des schaulustigen weiblichen Geschlechtes practicirt.

Aus der Pfalz weiß das „N. Pf. W." von dem Vorhandensein von Wölfen in der Gegend von Pirmasens zu berichten. Bei Maßweiler soll ein Kind von einem dieser Raubthiere angefallen worden sein.

Civilstand der Stadt Regensburg.

In der Dom- und Hauptpfarr zu St. Ulrich.

Getraut: Jüngl. Max Bild, Maschinenschlosser, mit Jungfr. Ther. Leichinger, Söldnerstochter. — Jüngl. Hr. Joh. Grabenbauer, k. Aufschläger von Winklarn, mit Jungfr. Franz. Barb. Wein, Privatierstochter.

Geboren: Laura, Vater, Hr. Joseph Haberl, Revisions-Beamte beim k. Haupt-Zollamte. Peter, Vater, Math. Hörl, Matrose. Anna Maria, Vater, Hr. Joh. Endres, bgl. Schneidermeister.

Gestorben: Magdal. Schindler, led. Taglöhners-Tochter, 35 J. alt. Joh. Blüml, led. Dienstknecht, 71 J. alt. Karol. Viehhauser, Bahnarbeiters-Wittwe, 33 J. alt. Alois Hütner, Lohnkutschers-Knecht von Geisbach, 62 J. alt. Anna Barb., 1 J. 10 W. alt, Vater, Hr. Jos. Brandt, Siebmacher-Meister. Jakob, 4 M. 23 T. alt, Vater, Joh. Stahl, Kesselschmid. Jüngl. G. Sixt, Dienstknecht, 78 J. alt. Anna, 10 W. alt, Vater, Joh. Pongratz, Bahnarbeiter. Georg, 5 J. 5 M. alt, Vater, Hr. Gg. Wittl, bgl. Schlachtwirth. Gabriela, 4 W. alt, Vater, Hr. Wilh. Schmidt, Opernsänger. Michael, 1 J. 8 M. alt, Vater, M. Wittmann, Taglöhner. Franziska, 3 J. alt, Vater, J. Schambeck, Maurer in Stadtamhof. Anna, 6 M. alt, Vater, Jos. Zelner, Taglöhner. Katharina, 2 J. 1 M. alt, Vater, J. Fuchsbrunner, Taglöhner von Lappersdorf. Frau Theresia Witzelsberger, Hafenmeisterswittwe, 59 J. 6 M. alt.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Todes- ✝ Anzeige.

Dem Herrn über Leben und Tod hat es nach seinem weisen, unerforschlichen Rathschlusse gefallen, unsere innigstgeliebte und unvergeßliche Gattin, Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante, die

Frau Franziska Melzl,

bgl. Bäckermeisters-Gattin,
geb. Niedermeyer von Töging,

nach mehrmonatlichem schweren Leiden aus diesem Leben in's bessere Jenseits abzurufen.

Sie verschied nach Empfang der heiligen Sterbsakramente heute Nachts 1 Uhr sanft und ruhig, wie sie gelebt im 29. Lebensjahre an breutischen Nierenleiden.

Wer die thätige Hausfrau und liebende Mutter kannte, wird unsern Schmerz zu würdigen wissen, und uns stille Theilnahme nicht versagen.

Regensburg und Töging den 12. Dezember 1871.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 14. Dezbr. Nachmittags 2½ Uhr vom Sterbehause Lit. G. Nr. 38 aus statt, der Gottesdienst wird Freitag den 15. Dezember Vormittags 9 Uhr in der Stiftskirche zu Niedermünster abgehalten.

Mit hoher obrigkeitlicher Bewilligung hält der Unterzeichnete kommenden

Sonntag und Montag am 17. und 18. ds.

zum Besten der hiesigen Armen

eine Ausstellung seiner Gemälde- und Antiquitäten-Sammlung

im 2. Stocke des neuen Gesellschafts-Hauses, ehemal. Ressource-Saale mit Nebenzimmer, ab.

Die Lokalitäten sind dem verehrlichen Publikum gegen ein **Entrée von 12 kr. per Person,** ohne der Mildthätigkeit vorgreifen zu wollen, an den benannten 2 Tagen **von 9 Uhr Morgens bis 12 Uhr Mittags und von 12½ Uhr bis 3 Uhr Nachmittags** geöffnet.

Der ganze Erlös wird der hiesigen Armenpflege getreulich überwiesen werden, und es ist deßhalb im Hinblick auf den strengen, für die Armen empfindlichen Winter, ein geneigter zahlreicher Besuch gewiß wünschenswerth. Hochachtungsvollst

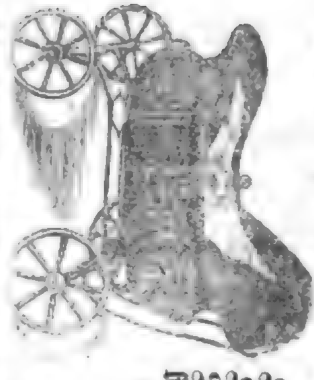
Regensburg, 13. Dez. 1871

Theodor Rümmelein,
Großhändler und Museumsbesitzer.

Nürnberger Lebkuchen

von J. G. Metzger empfiehlt geneigter Annahme

Ludwig Henle,
Marstraße.



Korb- & Korbmeubel-Waaren.

Kinder-Puppen-Wägen, Kinder-Meubel, Lehn-Stühle, Holzkörbe, Arbeits- & Handkörbe &c.

empfiehlt

Carl Held
am Kohlenmarkt.

Heute Mittwoch Abends

Fischschmaus,

Hechte und Karpfen

beim Laumbacher.

Gummischuhe, Gummikämme

empfiehlt

Carl Held
am Kohlenmarkt.

Zieglermeister-Gesuch!

Ein mit guten Zeugnissen versehener, tüchtiger, gewandter Ziegler, der mit Steinkohlenheizung vertraut ist, und auch etwas vom Maschinenbetrieb versteht, wird gesucht.

Näheres bei Karl Hofmeier, Baumeister und Dampfziegeleibesitzer.

Das Neueste in

Ballfächern

billigst bei

A. Schmal.

Ein noch gut erhaltenes

Dockenzimmer

ist zu verkaufen. Näh. in d. Exped.

Digitized by Google

Zahnärztliche Anzeige.

Eröffnung meiner zeitweisen Praxis in Regensburg **Dienstag den 19. d. Mts, Morgens.** Wohne im **Hotel 3 Helmen.**

Steyrer,
prakt. Zahnarzt in München.

Schlittschuhe

in der einfachsten wie elegantesten Ausstattung empfiehlt in großer Auswahl zu billigsten Preisen

M. Schwarz,
Eisenhandlung am Neupfarrplatz.

Weihnachts-Empfehlung.

Ignatz Reidl, Uhrmacher,

St. Cassiansgasse,

empfiehlt sein großes Lager in **goldenen** und **silbernen Anker-** und **Cylinder-Uhren,** deßgleichen **Remontoirs** für Herren und Damen, sowie eine hübsche Auswahl sehr eleganter **Pariser Wecker** in Alabaster- und Bronce-Kästen. Sämmtliche Uhren sind bester Qualität und gut abgezogen und sichert daher Obiger bei den billigsten Preisen Jahrelange Garantie zu.

Empfehlung.

Bei herannahender Weihnachtszeit erlaubt sich der Unterzeichnete einer geneigten Abnahme bestens zu empfehlen eine große Auswahl von

Portefeuille- & Galanteriewaaren,

eine neue Sendung von **Bilderbüchern** und **Bilderbogen,** darunter sehr schöne **Erzählungsbücher** mit Bildern geziert, **katholische Gebet- und Andachtsbücher,** sowie auch **protestantische Gesangbücher** in den verschiedensten Einbänden, alle Sorten von **Billeten, Brief- und Wunschpapieren, große Sulzbacher Geschäftskalender,** wie auch alle anderen Gattungen **Haus-, Wand- und Taschenkalender.**

Zu zahlreichem Zuspruch empfiehlt sich sowohl im Laden im alten Rathhause, als auf dem Christmarkt, gegenüber Herrn Kaufmann Donauer. Ergebenster

Jos. Fischer, Buchbindermeister.

Stadt-Theater.

Mittwoch, 18. Dez. 5. Vorstellung im 4. Abonnement.

Des Nächsten Hausfrau.

Lustspiel in 3 Akten von Rosen.

Hierauf:

Der Strike der Schneider.

Solo-Szene nach dem Französischen v. L.

Zündhölzer

in Kisten von 100 Paquet in vollzähliger Packung zu 3 fl. 30 kr., Kiste frei, empfiehlt für Wiederverkäufer

Louis Wilm,
Residenzstrasse, Regensburg.

Im bischöfl. Rückgebäude neben Herrn Bader Schellerer werden schöne **Robiner-, Borstorfer-, Leder-, Rosmarin-** und **Taffent-Aepfel,** auch **Glötzen, Zwetschgen, italienische Kastanien** und noch andere Gattungen **Tiroler-Obst** zu möglichst billigem Preise verkauft.

Dienst-Offert.

Ein Dienstmädchen, das sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, und gute Zeugnisse aufweisen kann, findet gegen hohen Lohn auf kommendes Ziel Lichtmeß einen Platz.

Näh. in d. Exped.

Offert.

Zur Pflege einer Wöchnerin und eines neugebornen Kindes wird eine ordentliche Person, die sich über ihre Brauchbarkeit auszuweisen vermag und Mitte Januar eintreten kann, gegen guten Lohn gesucht.

Näh. in d. Exped.

Ein mittelgroßes

Billard mit Zugehör

und Platte, zugleich als Tisch dienend, für erwachsene Knaben zum Weihnachtsgeschenk passend, ist zu verkaufen. Näh. in d. Exped.

Ein helles, freundliches

Monatzimmer

in Mitte der Stadt, ist wegen Abreise auf 1. Januar billigst zu vermiethen. Näh. in der Exped. am Domplatz.

Todes- ✝ Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute Mittags 12 Uhr unsern innigst geliebten Sohn, Bruder, Schwager, Onkel und Neffen,

Herrn Julius Kottenhöfer,
kgl. Bank-Kommis,

im Alter von 32 Jahren nach 3tägigem Krankenlager zu sich in die Ewigkeit abzurufen, was wir theilnehmenden Verwandten, Freunden und Bekannten mit der Bitte um stilles Beileid kund geben.

Regensburg und München, am 11. Dez. 1871.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 13. d. M. in München statt, der Trauergottesdienst findet am Donnerstag den 14. ds. Mts. Morgens 8 Uhr in der Stadtpfarrkirche zu Niedermünster dahier statt.

Nürnberger Lebkuchen

von **Heinrich Häberlein** empfiehlt zu Fabrikpreisen

H. Zöllner.

Auftragsgemäß versteigere in meinem Auktions-Lokale

heute Mittwoch den 13. Dezember
von Nachmittags ½2 Uhr ab,

Strupfenband und Stiefletteknöpfchen für Schuhmacher, eine Parthie Bänder, Lützen und Schnüre, mehrere 100 Dutzend **besten Elsässer-Faden**, mehrere 100 Dutzend **Brooks Spullen- und Maschinenfaden**, eine Parthie confectionirter Weißwaaren und eine Parthie Wollenwaaren.

Käufer werden geziemend eingeladen

C. G. Bachhofer, Auktionator.

En gros **En detail.**

Petroleum-Lampen

von

R. Ditmar in Wien.

Lager

bei

Carl Held

am Kohlenmarkt in Regensburg.

Salon-, Tisch-, Handlampen 2c. in den einfachsten bis elegantesten Zusammenstellungen.

Einzelne Lampen-Theile.

Abänderungen & Reparaturen billigst.

Morgen Donnerstag

Münchner Brat-, Weiß-, Geschwollne und Stock-Würste empfiehlt

M. Mader,
Charcutier.

Empfehlung.

Der ergebenst Unterzeichnete empfiehlt sein reichhaltiges Lager aller und bester Sorten

Petroleum-Lampen,

sowie auch einzelne **Lampentheile**, als: Rund- und Flachbrenner, Flaschenzüge, Milchgläser, alle Sorten Dochte, verbesserte und Patent-Cylinder und bemerke: daß ich jede Lampe zum Erdölbrennen abändere, nebstdem empfehle meine **Lakirwaaren**, als: Vogelkäfige, Kaffeebretter, Zuckerkästchen, Thee- und Federbüchsen, Kaffeemaschinen, sowie auch die neuen Litermaße zu Oel-, Trocken- und Flüssigkeitsmaße, und alle in mein Fach einschlagende Spänglerartikeln. Unter Zusicherung billiger Preise sieht geneigter Abnahme entgegen

Th. Häckel,
Spänglermeister am Zieroldsplatz, nächst dem Rathhause.

Ein theoretisch und praktisch gebildeter

Oekonomie-Baumeister

sucht Stelle. Derselbe kann bis 1. Jänner eintreten.

Näh. in der Exped.

Eine kinderlose Wittwe sucht

einige Zugänge

oder sonst eine Beschäftigung.

Näh. in der Exped.

Lehrlings-Gesuch.

Bei Schreinermeister Schreiner wird ein ordentlicher Junge in die Lehre genommen.

Ein schöner neuer

Kinder-Altar

ist billig zu verkaufen.

Wo sagt die Expedition.

Von der Regenbrücke (Rainhausen) bis unterhalb der St. Magn-Wiese ist eine

Schlittschuhbahn

hergerichtet, wozu deren Freunde gegen beliebiges Honorar ergebenst eingeladen werden.

Eine treue, verläßige

Zugeherin

wird bis 1. Januar gesucht. Näh. in der Expedition.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 344. Donnerstag 14. Dezember. **1871.**

Tageskalender: Nicasius, Agnella; Sonnenaufgang 7 Uhr 50 M., Untergang 4 Uhr, Tageslänge 8 St. 10 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 13. Dez. Heute Mittag waren 135 Abgeordnete angemeldet. Der Finanzminister v. Pfretzschner ist von Berlin noch nicht zurückgekehrt, wird jedoch heute Abend erwartet.

* Künftigen Freitag Vomittags wird der zweite Ausschuß der Kammer der Abgeordneten zu einer Sitzung zusammentreten, in welcher 1) Bericht des Schuldentilgungs-Commissärs Freytag, 2) Vortrag des Abgeordneten G. F. Kolb über die Nachweisung der Staatsausgaben pro 1869, 3) Vortrag des Abg. Graf Fugger über die Nachweisungen für das Staatsbauwesen pro 1869 erfolgen wird.

Passau, 13. Dez. Der Zustand des Herrn Landtagsabgeordneten Greil hat sich so verschlimmert, daß er gestern Abends vom Herrn Dompfarrer Freund mit den hl. Sterbsakramenten versehen wurde. (Dztg.)

Karlsruhe, 12. Dezember. Die Abgeordnetenkammer genehmigte einstimmig in zweiter Lesung und damit endgiltig den Gesetzentwurf betr. die Einführung der norddeutschen Gewerbeordnung im Großherzogthum Baden.

Stuttgart, 12. Dezember. Abgeordnetenkammer. Der Justizminister v. Mittnacht bestätigt, daß im Bundesrathsausschusse der Antrag Lasker's, betreffend die Ausdehnung der Reichsgesetzgebung auf das gesammte Civilrecht mit 6 gegen 4 Stimmen abgelehnt worden sei. Die Gutachten der Minderheit wie der Mehrheit würden gedruckt. Alsdann werde die württembergische Regierung über ihre Abstimmung Beschluß fassen. Er (v. Mittnacht) sei nicht unbedingt gegen Competenzerweiterung. Dazu gebe es zwei Wege: Abänderung der Verfassung und verfassungsmäßige Competenzerstreckung in einzelnen Punkten. Der letzte Weg sei erprobt.

Versailles, 12. Dezember. Die Nationalversammlung verwarf einen Antrag auf Veräußerung des Kronmobiliars und verwies die Frage der Veräußerung der Kronjuwelen (mit Ausnahme der historischen) an die Budgetkommission.

London, 12. Dez. Der Prinz von Wales brachte den Nachmittag und Abend ruhig zu. Die Erschöpfung der Kräfte hat sich nicht vermehrt. Die Königin verweilt fortwährend in Sandringham.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

* Amberg, 11. Dez. (Schwurgericht.) 16. Fall. Gg. Kuffner, led. Taglöhner von Kürn und Jos. Winter, led. Taglöhnerssohn von Ehrenberg wurden wegen Vergehen gegen die Sittlichkeit zu 6 und 3 Jahren Zuchthaus verurtheilt.

* Amberg, 12. Dez, (Schwurgericht.) 17. Fall. Jos. Stauber, Austragsmüller von Hollerstetten, war wegen Meineid angeklagt, wurde jedoch gemäß des Wahrspruches der Geschworenen von dem Gerichtshofe freigesprochen. — 18. Fall. Joh. Holz, led. Taglöhner von Gmünd, wurde wegen Vergehen gegen die Sittlichkeit zu einer 5jährigen Zuchthausstrafe verurtheilt.

* Amberg, 13. Dez. In der heutigen Schwurgerichtssitzung wurde der Pflaserergeselle Joseph Rauch von Regensburg wegen Mord und Raub, verübt an dem Kaufmann Goltschmidt in Neumarkt, zum Tode verurtheilt. — Weiterer Bericht folgt.

* In Landshut erreichte die Kälte am 12. d. M. eine Höhe von 22 Graden. Aus allen Gegenden laufen ähnliche Berichte ein. Wenn man bedenkt, daß noch nicht einmal Winters Anfang und die größte Kälte gewöhnlich erst eintritt, „wenn die Tage langen", kann man sich gerechter Besorgnisse nicht erwehren.

Straubing, 11. Dez. (Schwurgericht,) 5. Fall. Jos. Hart, 60 J. a., Hirtknecht von Warenberg, Landg. Wörth, ist angeklagt wegen Verbrechens des Mißbrauches zur widernatürlichen Wollust. Derselbe wurde zu 4jähriger Zuchthausstrafe verurtheilt.

Civilstand der Stadt Regensburg.

In der obern Stadtpfarrei St. Rupert.

Getraut: Jak. Schönberger, Knecht von Randing, mit Maria M. Fuchs von Höhenberg.

Geboren: Johann Ev., Vater, J. Stuben,

hofer, Taglöhner. Rosa Barb., Vater, Hr. Georg Stadler, Bierbrauer. Joh. Bapt., Vater, J. Stade, Taglöhner. Maria, Vater, Jak. Rupert Blümlein, Maurer. Barbara, Vater, Hr. Jos. Schiedrich, Viehhändler. Theresia, Vater, Joh. Sewald, Taglöhner. Franziska Anna, Vater, Franz X. Hacker, Maschinenschlosser. Viktor Emm. Theodor, Vater, Hr. Karl Aug. Theodor Albrecht, Juwelier. Joseph Mich., Vater, M. Fröhler, fürstl. Heubinder.

Gestorben: Marg. Stoiber, Taglöhnerswittwe, 49 J. alt. Hr. Seb. Erndl, Hausbesitzer, 75 J. alt. Adam Aumann, Weber von Dieberg, 95 J. alt. Hr. Joh. Menger, Commis von Floß, 64 J. alt. Jüngl. Ant. Hösel, Metzgergeselle, 19 J. alt.

In der protestantischen Gemeinde.

In der obern Pfarrei.

Geboren; Max. Paul Amand Georg, Vater, Hr. Gustav Otto Scherenberg, Schauspieler.

Gestorben. Hr. H. J. Bomhard, Cand. der Medizin, 20 J. alt. Frau Kath. Elise Hoffmann, k. Pfarrers- und Waisenhaus-Inspektorswittwe, 70 J. alt. Wilh. Aldinger, Messerschmid-Gehilfe, 53 J. alt. Frau Kath. Schmidt, Nagelschmidmeisterswittwe, 68 J. alt.

In der untern Pfarrei.

Geboren: August Mich., Vater, Karl Stock, Stationsdiener. Karl Georg Joh., Vater, Hr. Karl Brodmerkel, Großhändler.

Gestorben: Joh. Chr. Naschbacher, Kupferschmidgeselle, 22 J. alt. Hr. Gg. M. Feldhammer, Bäckermeister, 49 J. alt.

In der israelitischen Cultusgemeinde.

Geboren: Helene, Vater, Hr. Moritz Brüll, Großhändler.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Das Neueste in Papier- und Arbeitskörben, sowie alle **Neuheiten in Damenhandkörben** ꝛc. ꝛc. empfiehlt in mannigfaltigster Auswahl billigst

Franz Rösch,
im v. Maffei'schen Neubau.

Alle Arten

Blechwaaren,

besonders: **Petroleum-Lampen, Kaffeebretter, Zuckerdosen, Brodkörbe, Leuchter, Laternen, Sparrbüchsen, Bakanistrbüchsen, Vogelhäuser, Gläserkörbe, verzinnte Bockmodel** und alle sonstigen **Küchengeräthe** empfiehlt zu den billigsten Preisen

K. Müller
am Domplatz.

Verlornes.

Bei dem am 12. d gegebenen Concerte der Gesellschaft Musik-Verein im neuen Hause wurde ein

goldn. Ohrring

mit 4 kleinen Diamanten verloren.

Um gefällige Abgabe in der Exped. d. Bl. wird höflichst ersucht.

Höchst wichtige Anzeige für Bruchleidende.

Wer die bewährte Heilmethode des berühmten schweizerischen Bruch-Arztes, Krüsi-Altherr, in Gais, Kt. Appenzell, kennen lernen will, kann bei der Expedition dieses Blattes ein Schriftchen mit Belehrung und vielen 100 Zeugnissen n Empfang nehmen.

Ausverkauf

einer größeren Parthie

Portefeuilles-Waaren

(namentlich **Schreibmappen** mit und ohne Einrichtung) zu Fabrikpreisen bei

A. Schmal.

Für Gicht- & Rheumatismus-Leidende zur gefälligen Beachtung.

Zeugniß.

Daß der Gebrauch der Waldwoll-Präparate, das Einreiben mit dem Oele der Pomade, der Genuß der Bonbons, vorzüglich aber das unausgesetzte Tragen von Waldwoll-Strümpfen und Unterhosen nebst Leibchen auf bloßem Leibe und Umhüllung der besonders schmerzhaften Gelenke mit Waldwoll-Watte mir selbst augenscheinliche Hilfe, Erleichterung und Besserung, ja endlich Heilung von langjährigen rheumatischen Leiden gebracht habe, bezeugt dem Herrn Lairitz in Remda mit Vergnügen der Unterzeichnete, sowie daß auf seinen Rath dieselben Mittel auch verschiedenen seiner Kranken Besserung bewirkt haben.

Würzburg, 27. November 1870.

Dr. Carl Textor, Universitäts-Professor.

Die sämmtlichen Fabrikata und Präparate, als:

Gewirkte Jacken, } für Herren und Damen,
" **Unterbeinkleider** }
Flanell und Köper zu Hemden und Jacken,
Strümpfe,
Socken,
Leibbinden, Brustbinden, Kniewärmer, Strickgarn, Einlegsohlen, Watte, auch in Paquete à 7 kr.,
Waldwoll (Kiefernadel-Oel),
" **Spiritus,**
" **Seife,**
" **Pomade** ꝛc. ꝛc.,

sind wieder in frischer Sendung vorräthig in der alleinigen Niederlage bei

Sigm. Uhlfelder jun.
untere Bachgasse.

Mit hoher obrigkeitlicher Bewilligung hält der Unterzeichnete kommenden

Sonntag und Montag am 17. und 18. ds.

zum Besten der hiesigen Armen

eine Ausstellung seiner Gemälde= und Antiquitäten=Sammlung

im 2. Stocke des neuen Gesellschafts-Hauses, ehemal. Ressource-Saale mit Nebenzimmer, ab.

Die Lokalitäten sind dem verehrlichen Publikum gegen ein **Entrée von 12 kr. per Person**, ohne der Mildthätigkeit vorgreifen zu wollen, an den benannten 2 Tagen **von 9 Uhr Morgens bis 12 Uhr Mittags und von 12½ Uhr bis 3 Uhr Nachmittags** geöffnet.

Der ganze Erlös wird der hiesigen Armenpflege getreulich überwiesen werden, und es ist deßhalb im Hinblick auf den strengen, für die Armen empfindlichen Winter, ein geneigter zahlreicher Besuch gewiß wünschenswerth. Hochachtungsvollst

Regensburg, 13. Dez. 1871

Theodor Rümmelein,
Großhändler und Museumsbesitzer.

En gros **En detail.**

Petroleum-Lampen

von

R. Ditmar in Wien.

Lager

bei

Carl Held

am Kohlenmarkt in Regensburg.

Salon-, Tisch-, Handlampen rc. in den einfachsten bis elegantesten Zusammenstellungen.

Einzelne Lampen-Theile.

Abänderungen & Reparaturen billigst.

Bei Fr. Pustet (Gesandtenstrasse) und Fr. Pustet jun. (am Domplatz) in Regensburg ist vorräthig:

Handbuch der wahren Frömmigkeit

oder

neue praktische Betrachtungen über das Leben unsers Herrn Jesu Christi

von

Bruno Vercruysse, Priester der Gesellschaft Jesu.

Aus dem Französischen von

J. B. Lohmann, Priester derselben Gesellschaft.

2 Bände. Preis 3 fl. 36 kr.

Gummischuhe, Gummikämme

empfiehlt

Carl Held
am Kohlenmarkt.

Für Damen!

Den geehrten Damen Regensburgs die ergebenste Anzeige, daß ich während meines Hierseins Unterricht im **Maßnehmen, Schnittzeichnen** und **Kleidermachen** ertheile, so daß jede Dame in 8 bis 14 Tagen ihre Kleider selbst fertigen kann. Zeugniße liegen zur Einsicht bereit. Hochachtungsvoll

Pauline Weigert
aus Passau.

Regensburg, Lit. D Nr 80. II.

Im bischöfl. Rückgebäude neben Herrn Bader Schellerer werden schön: **Robiner-, Borstorfer-, Leder-, Rosmarin-** und **Taffent-Aepfel**, auch **Glötzen, Zwetschgen, italienische Kastanien** und noch andere Gattungen **Tiroler-Obst** zu möglichst billigem Preise verkauft.

Dienst=Offert.

Ein Dienstmädchen, das sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, und gute Zeugniße aufweisen kann, findet gegen hohen Lohn auf kommendes Ziel Lichtmeß einen Platz.

Näh. in d. Exped.

Offert.

Zur Pflege einer Wöchnerin und eines neugebornen Kindes wird eine ordentliche Person, die sich über ihre Brauchbarkeit auszuweisen vermag und Mitte Januar eintreten kann, gegen guten Lohn gesucht.

Näh. in d. Exped.

Von der Regenbrücke (Rainhausen) bis unterhalb der St. Magn-Wiese ist eine

Schlittschuhbahn

hergerichtet, wozu deren Freunde gegen beliebiges Honorar ergebenst eingeladen werden.

Zieglermeister-Gesuch!

Ein mit guten Zeugnissen versehener, tüchtiger, gewandter Ziegler, der mit Steinkohlenheizung vertraut ist, und auch etwas vom Maschinenbetrieb versteht, wird gesucht.

Näheres bei Karl Hofmeier, Baumeister und Dampfziegeleibesitzer.

Todes- ✝ Anzeige.

Nach Gottes Willen verschied gestern Abends 8 Uhr dahier nach längerem, schweren Leiden, vorbereitet durch den mehrmaligen Empfang der hl. Sterbsakramente, unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter,

Frau Anna Reisinger,

vormals Wirths-Wittwe zu Schwarzenfeld,
(seit 11 Jahren dahier)

im Alter von 72 Jahren.

Indem wir von diesem schmerzlichen Ereignisse unseren lieben Verwandten und geehrten Bekannten Mittheilung machen, empfehlen wir die sel. Entschlafene ihrem frommen Gebete und liebevollen Andenken, uns aber stillem Beileid.

Regensburg und Schwarzenfeld den 13. Dez. 1871.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Leonhard Reisinger, Lehrer und k. Kreisscholarch, | Söhne
Joh. Bapt. Reisinger, Spänglergehilfe, |
Anna Reisinger, geb. Meidinger, | Schwiegertöchter.
Anna Reisinger, geb. Liebe, |

Die Beerdigung geschieht Donnerstag den 14. Dezember Nachmittags 3 Uhr vom Leichenhause des kathol. Friedhofes oberer Stadt aus, der Seelengottesdienst findet Freitag den 15. Dez. Vormittags 9 Uhr in der Stadtpfarrkirche zu St. Emmeram statt.

Todes- ✝ Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute Morgens 3 Uhr unsern geliebten Sohn, Bruder, Schwager und Onkel,

Herrn Joseph Röhrl,

Zimmergesellen von Graß,

nach längerem Leiden, versehen mit den hl. Sterbsakramenten, in einem Alter von 47 Jahren zu sich in die Ewigkeit abzurufen, was wir theilnehmenden Verwandten und Bekannten kundgeben.

Regensburg den 13. Dezember 1871.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Freitag den 15. Dezbr. Morgens 8 Uhr vom Kirchhof oberer Stadt aus statt und der Trauergottesdienst gleich unmittelbar darnach in St. Emmeram.

Bei Fr. Pustet Gesandtenstrasse, und Fr. Pustet jun. am Domplatz in Regensburg ist zu haben:

Der

Struwelpeter

oder

lustige Geschichten und drollige Bilder
für Kinder von 3—6 Jahren.
Von Dr. Heinrich Hoffmann.
72. Auflage.

Inhalt: Der böse Friedrich. Die gar traurige Geschichte mit dem Feuerzeug. Die schwarzen Buben. Hanns Guck — in — die — Luft. Der wilde Jäger. Der Daumenlutscher. Der Suppenkaspar. Der Zappel-Philipp. Der fliegende Robert.

Preis 57 kr.

Gesellschaft Ressource.

Donnerstag den 21. Dezember,
Abends 7 Uhr,

General-Versammlung.

Der Zweck derselben ist aus dem Anschlage im Gesellschaftslokale zu ersehen.

Die revidirte Jahresrechnung pro 1871 liegt vom 17. d. M. an im Lesezimmer auf.

Der Ausschuß.

Letzten Dienstag wurde auf dem Wege vom Klaren Anger bis zu den Schwibbögen eine

Geldbörse

mit circa 10 fl. verloren. Der redliche Finder wird höflichst gebeten, selbe gegen Belohnung in der Exped. am Domplatz abzugeben.

Digitized by Google

Ein Festgeschenk für jede Mutter.

Bei Eduard Kummer in Leipzig ist soeben erschienen und in allen Buchhandlungen, in Regensburg bei Fr. Pustet zu haben:

Das kranke Kind.

Populaire Belehrung

in der richtigen und frühzeitigen Erkennung kindlicher Krankheitsanlagen und Erkrankungen und in der zweckmäßigen häuslichen Behandlung derselben bis zur Hülfe des Arztes.

Ein Buch für gebildete Eltern

von

Dr. med. Hermann Klencke.

1872. 8. geh. 1 Thlr. Elegant gebunden 1 Thlr. 9 Ngr.

Von Dr. med. H. Klencke in Hannover sind ferner erschienen:

Die gebildete Hausfrau als wirthschaftliche Einkäuferin und Verwalterin. 2 Thlr, geb. 2 Thlr. 9 Ngr. — **Die Mutter als Erzieherin** ihrer Töchter und Söhne zur physischen und sittlichen Gesundheit vom ersten Kindesalter bis zur Reife. 1 Thlr. 24 Ngr., geb. 2 Thlr. 3 Ngr. — **Hauslexikon der Gesundheitslehre** für Leib und Seele. geb. 4½ Thaler. — **Kosmetik** oder menschliche Verschönerungskunst auf Grundlage rationeller Gesundheitslehre. 1 Thlr. 18 Ngr., geb. 1 Thlr. 27 Ngr. — **Chemisches Koch- und Wirthschaftsbuch** oder die Naturwissenschaft im weiblichen Berufe. 1¼ Thlr, geb. 1 Thlr. 18 Ngr. — **Schul-Diätetik.** Praktische Gesundheitspflege in Schulen und Gesundheitslehre für Knaben und Mädchen. 18 Ngr.

Bekanntmachung.

In der heute abgehaltenen General-Versammlung des landwirthschaftlichen Creditvereines wurde auf Grund der neuen Genossenschaftsgesetze dessen Auflösung und Liquidation beschlossen.

Indem wir uns die Ehre geben die Besitzer unserer Stammantheile hievon in Kenntniß zu setzen, laden wir dieselben zugleich ein, die Beträge der Stammantheile mit 5% Zinsen mit Beginn des nächsten Jahres 1872 bei unserer Kassa baar in Empfang zu nehmen, in so ferne nicht die Besitzer von Stammantheilen von fl. 50 bis zu fl. 100 vorziehen sollten, sich in entsprechender Weise bei der neuen Aktiengesellschaft unter der Firma

landwirthschaftliche Credit-Anstalt

zu betheiligen.

Regensburg, 11. Dezember 1871.

Die Verwaltung des landwirthschaftlichen Credit-Vereins für Oberpfalz und Regensburg.

Als **Weihnachts-Geschenk** passend empfehle das **Beste** und **Billigste** in

Familien-Nähmaschinen

aller Systeme unter **vollkommener Garantie** bei reeller Bedienung. **Reparaturen** an Nähmaschinen fertige schnellstens und billigst. Hochachtungsvollst

Heinr. Höfelein, Mechaniker & Opt.,
Wallerstraße E. 12.

Oratorien-Verein.

Heute Abends 6 Uhr

Uebung & Mittheilung.

Der Ausschuß.

Stadt-Theater.

Donnerstag, 14. Dez.

Adrienne Lecouvreur.

Drama in 5 Akten von Herrmann.
Adrienne: Frau von Bulyowsky,
k. b. Hofschauspielerin, als Gast.

Englische Sitz-Puppenwagen, sowie Puppenwagen aller Art, in Auswahl von wenigstens hundert Stücken, **Puppen-Meubel, Kinder-Meubel, Fußschemel, Lehnsessel** fein und gewöhnlich, **Comptoirstühle** 2c. verkauft um etwas zu räumen zu herabgesetzten Preisen

Franz Rösch,
im v. Maffei'schen Neubau.

Sachverständige werden aufmerksam gemacht, daß die neue für die Stadtpfarrkirche zu Schönsee bestimmte Orgel in der Ulrichskirche aufgestellt, täglich von 9—4 Uhr besichtigt werden kann und am Dienstag den 19. d. M. Nachmittags ½2 Uhr durch Hrn. Domorganisten Hanisch gespielt wird.

Breil, Orgelbauer.

Freitag den 15. Dezember

Nachmittags ½2 Uhr

werden in meinem Auktionslokale verschiedene

Verlassenschafts-Effekten,

bestehend in Kanapees, 1 nußbaumenen Kleiderschrank, Sopha- und anderen Tischen, polirten Stühlen, 2 Flügeln, einem Ecketager, Herrenkleidern, Betten, 1 Reisepelz, Pelzfußsack, 2 Pelzgarnituren, Wollenwaaren, nebst noch anderen hier nicht genannten Gegenständen an den Meistbietenden gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Hiezu ladet ein

J. Knischeck.

Zahnschmerz jeder und heftigster Art beseitigt sogleich und dauernd das bewährte, vom k. b. Obermediz.-Ausschusse approbirte **LITON**, wenn kein anderes Mitte hilft! Flac. 12 kr.

In Regensburg bei Apotheker

V. v. Baumgarten.

Digitized by Google

Weihnachtsausstellung.

Unterzeichneter empfiehlt zur herannahenden Weihnachts-Saison sein reichassortirtes Lager in:

Byjouterie-, Galanterie- und Kurzwaaren als von:

Talmigold: Damengarnituren, Medaillons, Herren- und Damenketen, Vorsteck-Nadeln, Ringe, Manchett-Kragen und Chemisettknöpfe 2c. 2c.

Gußeisenwaaren: Girandonsleuchter, Schreibzeuge, Briefbeschwerer, Nachtlichtgestelle, Leuchter, Cigarrettträger, Schlüsselkasten 2c. 2c.

Kautschuk- und Lavagegenstände: Garnituren, Broches, Medaillons, Bracelets, Damen- und Herrenuhrketten, Kreuze, Kopfnadeln, Diadem, Frisir- und Staub-Kämme 2c. 2c.

Lederwaaren: Cigarrenetuis, Portemonnais, Brieftaschen, Albums, Notizbücher, Damennäcessaires, Damen-, Courier- & Schultaschen, Reiserollen, Reisesäcke, Schreibmappen 2c. 2c.

Cristoffsilber: Vorleg-, Eß- und Caffeelöffel, Bestecke, Thee- und Milchkannen, Tisch- und Handleuchter, Cigarrenständer, Feuerzeuge 2c. 2c.

Cölnisches Wasser, ächt, von J. Maria Farina in Cöln, sowie eine große Auswahl von Cigarrenspitzen in Meerschaum und Bernstein, Cravattes, Turner- und Damengürtel, Kleider-, Haar- und Zahnbürsten, Rasirpinsel, Gummischuhe, Moiree- & Gummischürze für Damen und Kinder, sowie viele nicht aufgeführte Gegenstände zu den billigsten Preisen, und ladet freundlichst ein

Carl Stoppani,

Gesandtenstrasse vis-à-vis der Bernhard'schen Tabak-Fab k.

Neupfarrplatz E. 70, Regensburg.

Fabrikzeichen,

628 BROADWAY WHEELER & WILSON MFG. CO. NEW-YORK

Vor Fälschungen wird gewarnt.

Georg Nauen,

General-Agent.

Als Festgeschenke sehr zu empfehlen:

Wheeler & Wilson Mfg. Co.

Unerreichte, ächt amerikanische

Familien-Nähmaschinen

in verschiedener Ausstattung von 75 fl. ab.

Alle anderweitig angebotenen Maschinen sind Nachahmungen

Clemens Müller in Dresden **Handnähmaschen** (auch zum Treten eingerichtet).

Solide Maschinen anderer bewährter Systeme:
zu Manufactur-Zwecken.

Neue große Kastanien

empfiehlt einer geneigten Abnahme

Georg Heintke.

Eine reiche Auswahl schöner, lehrreicher

Bilderbücher wie unterhaltender Spiele

empfiehlt gefälliger Beachtung

A. Schmal.

Uhren-Lager.

Alle Gattungen **Taschen-Uhren**, groß und klein, **Hänge-Uhren** zu billigsten Preisen empfiehlt

Urban, Uhrmacher,
untere Bachgasse im Hause der HH. Gebr. Schwabacher.

NB. Alle Gattungen Uhren werden billig reparirt, alte Uhren werden im Tausch angenommen.

Chocolade,

rein und ächt, (garantirt) empfiehlt zu billigsten Preisen

Johann Rögner,
Obermünsterplatz.

500—800 fl.

sind Mitte oder Ende Januar zur 1. Stelle mit 5 Prozent zu vergeben. Näheres in der Expedition.

Gute Kartoffel

per Metzen zu 36 kr. sind zu haben in Lit. F 168 neben Hrn. Schlosser Krenzer.

Confekt, Nürnberger Lebkuchen & Plätzchen

empfiehlt geneigter Abnahme

Johann Rögner,
Obermünsterplatz.

Meine
Weihnachts-Ausstellung,

versehen mit einer reichen Auswahl eleganter

Novitäten

zu überraschend billigen Preisen, empfehle ich freundlicher Ansicht

B. Sondermann

neben dem weißen Bräuhaus.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 28. Dez. 1871, Nachmittags von 2 bis 3 Uhr, wird im Graf von Lerchenfeld'schen Wirthshause zu Geisling die

Gemeindejagd,

circa 3600 Tagwerk in zwei Abtheilungen nach Eröffnung der Bedingnisse öffentlich verpachtet.

Geisling, den 13. Dez. 1871.

Gemeinde-Verwaltung Geisling.

Aschenauer, Bürgermeister.

Elegantes Weihnachtsgeschenk.

Soeben ist fertig geworden:

Ansicht von Regensburg

in

brillantem Oelfarbendruck.

In eleganten Barok-Rahmen 12 fl. — kr.
In Goldleistenrahmen 9 fl. 18 kr. und 10 fl. 12 kr.
je nach Breite der Leisten.

Auf Verlangen wird das Bild auch ohne Rahmen abgegeben.

Diese Ansicht ist vom Standpunkt des Maier-Löwi'schen Anwesens von einem tüchtigen Münchener Architektur-Maler aufgenommen worden. Im Hintergrunde präsentirt sich der imposante Bau des Domes in seiner Vollendung, der Vordergrund zeigt die steinerne Brücke, den Brücken-Thurm und Theile des oberen und unteren Hafens.

Ein passenderes und eleganteres Geschenk für den Weihnachtstisch ist dem hiesigen Publikum, vorzüglich für auswärtige Angehörige, schon lange nicht geboten worden und empfehle ich mich ganz ergebenst zu geneigten Aufträgen.

Um nun jedem Kunstfreunde die leichte Beschaffung des Bildes zu ermöglichen, bin ich auch mit Vergnügen bereit, den Weg der Kunstsubscription, bestehend in monatlichen Ratenzahlungen, als den passendsten zu acceptiren. Hochachtungsvoll

Fr. Pustet jun.
am Domplatz in Regensburg.

Für nützliche passende Weihnachtsgeschenke empfehle eine große Auswahl kleine **Häng-Uhrchen,** sowie **große Uhren aller Art** zu auffallend billigen, aber festen Preisen.

Franz Rösch,
Uhrmacher,
im v. Maffei'schen Neubau.

Ein fehlerfreies

Pferd (Braunwallach),

16½ Faust hoch, zu Allem geeignet, ist zu verkaufen.

Näh. in der Expedition.

Eine frische Sendung von dem schon längst rühmlichst bekannten

Brust- und Husten-Syrup

aus der k. k. priv. Zuckerraffinerie Marburg ist wieder eingetroffen und empfiehlt selben in 1/1 und 1/2 Flaschen bestens

Frz. Xav. Strasser,
Kramgasse u. Wallerstrasse.

In A. Nr. 91 ist

eine Wohnung,

Zimmer und geräumige Kammer an eine ruhige Familie bis Lichtmeß zu vermiethen.

Ein gesundes Mädchen

sucht eine Stelle als Amme.

Näh. in d. Exped.

Christbaum-Dekorationen

in reicher Auswahl.

Andreas Münster,

E. 24. Wallerstraße E. 24.

Als Novitäten empfehle: ein Sortiment **Phantasiefrüchte, Miniatur-Glasgefässe** in **Puppen-Salon und Kaufläden, Glastäubchen, Kanarienvögel, Papagei, Schnee** für **Krippen und Eisbäumchen etc.**

(Bestellungen auf Eisbäumchen und Gesellschaftsbäume bitte frühzeitig zu ertheilen.)

E. 70, Jakob Dienstl, E. 70,

Neupfarrplatz,

empfiehlt sein reichhaltiges

Kamm- & Bürsten-Lager,

einer geneigten Abnahme zu billigsten Preisen.

Korb- & Korbmeubel-Waaren.

Kinder-Puppen-Wägen, Kinder-Meubel, Lehn-Stühle, Holzkörbe, Arbeits- & Handkörbe &c.

empfiehlt

Carl Held

am Kohlenmarkt.

Verlag von **Albert Koch** in **Stuttgart**. Durch **Fr. Pustet** in Regensburg zu beziehen:

Jugend-Album. Blätter zur angenehmen und lehrreichen Unterhaltung im häuslichen Kreise. Zwanzigster Jahrgang 1871. Neue Folge III. Bd. Mit prachtvollen schwarzen und colorirten Bildern in Prachtband gebd. 3 fl. 36 kr. Eine der schönsten und gediegensten Jugendschriften. Ein Album für die Jugend im wahrsten Sinn des Wortes.

Ein hiesiger Geschäftsmann sucht bis Lichtmeß in der obern Stadt eine

mittelgroße Wohnung mit großer Werkstatt

(Parterre). Adressen beliebe man in der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

Ein noch gut erhaltenes

Dockenzimmer

ist zu verkaufen. Näh. in d. Exped.

Lehrlings-Gesuch.

Bei Schreinermeister **Schreiner** wird ein ordentlicher Junge in die Lehre genommen.

Eine kinderlose Wittwe sucht

einige Zugänge

oder sonst eine Beschäftigung.

Näh. in der Exped.

Im Gasthause zum fröhlichen Türken, Zimmer Nr. 6, werden zu den höchsten Preisen

Frauenhaare

gekauft und diese unkennbar ausgeschnitten.

Druck und Verlag von Fr. Pustet

Digitized by Google

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

Für Regensburg u. Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 345. Freitag 15. Dezember. 1871.

Tageskalender: Christiana; Sonnenaufgang 7 Uhr 51 M., Untergang 4 Uhr, Tageslänge 8 St. 9 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 14. Dezbr. Der I. Präsident eröffnete die heutige Sitzung der Kammer der Abgeordneten um 10¼ Uhr, gab den heute Morgens in Passau erfolgten Tod des Abg. Greil bekannt und vereidigte dann die neu eintretenden Abgeordneten H. Stamm, A. Burkel, J. Müller und Ant. Wolf. Die Kammer genehmigte die Austrittsgesuche der Abgeordneten v. Meixner und Schmiedel. Sodann legte der Minister des Innern einen Gesetzentwurf über Abänderung einiger Bestimmungen des Gesetzes über Heimath ꝛc. vor, welche durch die neuen Reichsgesetze nothwendig geworden sind. Nachdem die Abg. Dr. Kurz und Dr. Edel über die Thätigkeit des Gesetzgebungsausschusses während der Vertagung der Kammer Bericht erstattet hatten, wurde die Präclusivfrist zur Einreichung von Abänderungsvorschlägen zum Polizeistrafgesetzbuch bis zum 17. d. M. incls. festgesetzt. Abg. Kurz verlas schließlich noch eine Interpellation wegen Anlage einer neuen Station an der Eisenbahn zwischen Laufach und Aschaffenburg. Die nächste Sitzung ist auf kommenden Samstag anberaumt.

* Für den verstorbenen Abgeordneten des Wahlbezirks Grafenau, Lycealprofessor Greil in Passau, hat der zweite Ersatzmann, Bauer Math. Kinadeter aus Schauberg in die Kammer einzutreten.

Stuttgart, 12. Dez. Abgeordnetenkammer. Oesterlen begründet ausführlich seinen Antrag betreffend die Reservatrechte. Hölder bedauert, daß in Gemäßheit der Geschäftsordnung an die Begründung sich nicht sogleich die Debatte anknüpfen dürfe, und befürwortet die Verweisung an eine Kommission, damit die Kammer bald Gelegenheit habe, die Frage in nationalem Sinne zu entscheiden. Die Kammer leistet dem Vorschlage Hölder's Folge, indem sie Verweisung des Antrages an eine Kommission beschließt.

Berlin, 14. Dez. Der Kultusminister brachte im Abgeordnetenhause einen Gesetzentwurf betr. die Inspektion des Unterrichts- und Erziehungswesens durch den Staat als Vorläufer eines umfassenden Unterrichtsgesetzes ein. Das Haus beschließt für denselben die Plenarberathung.

Wien, 14. Dezember. Die N. Fr. Pr. meldet: Der österreichische Gesandte Graf Karolyi in Berlin und der deutsche Gesandte General v. Schweinitz in Wien wurden nunmehr zum Range von Botschaftern erhoben.

Laibach, 12. Dezember. In den Landgemeinden von Krain wurden bei den heutigen Landtagswahlen sämmtliche katholische Kandidaten gewählt.

Petersburg, 12. Dez. Wie der „Russische Invalide" berichtet, hat der Kaiser den Grafen Moltke zum Ehrenmitglied der Generalstabsakademie ernannt.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

* Straubing, 11. Dez. (Schwurgericht.) 6. Fall. Der Söldner K. Zerrer von Teisbach ist wegen eines unsittlichen Verbrechens zu zwei Jahren Gefängniß weniger 45 Tage verurtheilt worden. 7. Fall. E. Gschwendner, Zimmergeselle von Taubenbach, angeklagt eines Verbrechens der Körperverletzung, verübt an Gg. Reiter, Musiker von Landshut, wurde von Schuld und Strafe freigesprochen. 8. Fall. Angeklagt ist wegen Verbrechens der Körperverletzung Georg Weber, Zimmermann von Hausenthal, Ldg. Dingolfing. Derselbe wurde durch den Wahrspruch der Geschwornen von Schuld und Strafe frei.

Passau, 13. Dez. Von den Landwehrmännern und Reservisten des Bezirksamtssprengels Passau wurde an 27 die runde Summe von 4200 fl. Beihilfe zur Wiederaufnahme ihrer Geschäfte dem bezüglichen Reichsgesetze entsprechend vertheilt. Die Beiträge schwanken zwischen 200 und 50 fl.

* In Vilsbiburg hat sich ein katholisches Casino gebildet, welches bereits 80 Mitglieder zählt.

* In Schwabmünchen brach am 10. d. M. früh im Hause des Franz Müller Feuer aus, welches sich mit so rasender Schnelligkeit verbreitete, daß dasselbe innerhalb einer Stunde sammt Stadel und Stallung mit allen Habseligkeiten niederbrannte. Müller konnte mit genauer Noth seine todkranke Frau und Kinder retten.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Reichhaltiges Lager optischer mechanischer Gegenstände

Operngucker in großer Auswahl von 5 fl. an, **Feldstecher** von großer Schärfe, **Salonperspective, Auszugfernröhre** von 1 fl. 30 bis 30 fl., **Perspective** von 12 kr. an, neueste Sorte **Jagdperspective, Microscope** von 30 kr. bis 100 fl., **Camera-Obscuraköpfe, Lorgnetten** elegantester Façon, **Patentbrillen** ohne Randeinfaßung zu 2 fl. 36 kr., Silber 3 fl. 12 kr., Gold 4 fl. 30 kr., **Zwicker** von Gold mit Gläsern, 6 fl 30 kr., **Reitbrillen** von Gold, Silber, Stahl mit feinen Crystallgläsern, **Schildkrotbrillen, Lesegläser, Loupen** in allen Sorten, **Bergcrystallgläser** von großer Lichtstärke für Brillen, **Panoramagläser, Stereoscop-Apparate** mit den neuesten Kriegsbildern ꝛc., **Electrisirmaschinen** mit Glockenspiel ꝛc., **galvanische Apparate** vollständig mit Element 5 fl. 48 kr., kleine **Locomotive** mit Spiritusheizung, **Hörröhre, Respirator, Inkalationsröhrchen, Injectionsspritzen, Aneroidbarometer, Metall-** und **Gefässbarometer, Metallthermometer, Zimmer-** und **Badethermometer, Hycrometer,** gestempelte **Areometer, Sacharometer** und **Flüssigkeitswaagen, Säulen, Brief-** und **Apothekerwaagen, Reiszeuge** bester Qualität, **Compas, Sextanten, Wasserwaagen, Nivellir-Instrumente** von 20 fl. an, **Winkelspiegel, Winkelscheiben, Messketten, Senkel,** 5000 und 10,000theilige **Maasstäbe, Maasdosen, Messlatten etc.** und **Nähmaschinen** bester Sorte zu Fuß- und Handbetrieb. Auch werden alle optischen und mechanischen Instrumente nach Zeichnung oder Modell in meiner Werkstätte angefertiget.

F. Schellbach, Opticus & Mechanicus, (Gesandtenstraße.)

Bei Fr. Pustet in Regensburg ist vorräthig:

Pletsch, Album. Eine Auswahl von Holzschnitten. Preis 1 fl. 48 kr.
" Allerlei Schnick-Schnack. Mit 48 Original-Zeichnungen. Preis 3 fl. 36 kr.
" Hausmütterchen. Mit 12 Original-Zeichnungen. Preis 1 fl. 48 kr.
" Auf dem Lande. 18 Original-Zeichnungen. Preis 3 fl. 36 kr.
" Springinsfeld. 21 Original-Zeichnungen. Preis 2 fl. 42 kr.
" Gute Freundschaft. Eine Geschichte für Damen, aber für Kleine in 24 Bildern erzählt. Preis 1 fl. 48 kr.
" Kleines Volk. 20 Charakter-Zeichnungen. Preis 1 fl. 48 kr.

Joseph Gungl's neueste Compositionen.

Soeben sind eingetroffen:

Erzählungen aus der Musikwelt. Potpourie für Pfte. 2hdg. fl. 2. 6 kr.
Polka im ungarischen Styl 18 kr.
Deutscher Waffenruf. Marsch. 27 kr.
Krieger's Heimkehr-Marsch. 18 kr.
Neujahrs-Gruß. Polka. 27 kr.
Ein flüchtiger Gedanke. Polka Mazurka 27 kr.

J. G. Bößenecker's Musikalienhandlung in Regensburg.

Stadt-Theater.

Freitag, 15. Dez. 6. Vorstell. im 4. Abonn.

Zum Erstenmale:

Eine Frau, die ihren Mann heirathet.

Lustspiel in 1 Akt.

Vorher:

Mirandolina.

Lustspiel in 3 Akt. von C. Blum.

Helene: / Mirandolina: } Frau v. Bulyowsky.
Achill: Hr. Straßmann, als Gäste.

In der Nähe des Bahnhofes ist eine

Parterre-Wohnung

zu vermiethen und kann sogleich bezogen werden.

Näh. in d. Exped.

Alle Sorten

Aepfel, Birne & Nüße

sind immer zu haben bei Frau **Werner**, Oebstlerin am Kohlenmarkt neben Herrn Glasermeister Wanner.

Als Korbmeubel-Waaren.

Kinder-Puppen-Wägen, Kinder-Meubel, Lehn-Stühle, Holzkörbe, Arbeits- & Handkörbe &c. empfiehlt

Carl Held

am Kohlenmarkt.

empfehle ich das Neueste in

Wei

Garnit
Krägen, Chem
Manche

Taschent
aus Baumwolle,
Lino

Baschliks,

Eine Parth

Feste Preise.

Zeitler, Uhrmacher,
Ludwigsstrasse,
hon bekanntes,
ortirtes Uhren-Lager
erung zu bringen.

Unterzeichneter emp

Lager

in Seiden, Zanella, A
Alpacca, Kinder-Reg
billigsten Preisen. Lade

Alte Schirme werd

En detail.

Petroleum-Lampen

von
R. Ditmar in Wien.

Lager
bei
Carl Held
Kohlenmarkt in Regensburg.

-, Tisch-, Handlampen rc. in den ein-
sten bis elegantesten Zusammenstellungen.

Einzelne Lampen-Theile.

Änderungen & Reparaturen billigst.

Nützlichstes Fest
Im Verlage von Alfre
handlungen zu beziehen die

N

1050 Original-Kochrecepte
von Marie Schandri, seit
burg. Preis br. 1 fl. 12
pressung 1 fl. 39 kr. Das
praktische Anleitung zur Zu
1 fl. 48 kr.,

Der Ruf, dessen sich die Kü
erfreuen hatte, überhebt uns jeder
auf Originalität beruhen, und das
Haushaltung im Auge hatte und
legenheiten. Ebenso, daß es sic
billige Art der Zubereitung der E
Es ist das Buch nicht allein
es wird auch Geübteren durch bi
die Hand geben.

Türkische Pflaumen,
fränkische Zwetschgen,
Speck-Hutzel,
Castanien,
ital. Haselnüsse,
Kranzfeigen,
bei
M. Hupeter & Sohn.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 28. Dez. 1871, Nachmittags von 2 bis 3 Uhr, wird im Graf von Lerchenfeld'schen Wirthshause zu Geisling die

Gemeindejagd,

circa 3600 Tagwerk in zwei Abtheilungen nach Eröffnung der Bedingnisse öffentlich verpachtet.

Geisling, den 13. Dez. 1871.

Gemeinde-Verwaltung
Geisling.
Aschenauer, Bürgermeister.

Alle Arten

Blechwaaren,

besonders: Petroleum-Lampen, Kaffeebretter, Zuckerdosen, Brodkörbe, Leuchter, Laternen, Sparrbüchsen, Pataniströ-büchsen, Vogelhäuser, Gläserkörbe, verzinnte Modmodel und alle sonstigen Küchengeräthe empfiehlt zu den billigsten Preisen

K. Müller
am Domplatz.

Freitag den 15. Dezember
Nachmittags 1/2 2 Uhr
werden in meinem Auktionslokale verschiedene

Verlassenschafts-Effekten,

bestehend in Kanapees, 1 nußbaumenen Kleiderschrank, Sopha- und anderen Tischen, polirten Stühlen, 2 Flügeln, einem Eckelager, Herrenkleidern, Betten, 1 Reisepelz, Pelzfußsack, 2 Pelzgarnituren, Wollenwaaren, nebst noch anderen hier nicht genannten Gegenständen an den Meistbietenden gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Hiezu ladet ein J. Knitschek.

In A. Nr. 91 ist

eine Wohnung,

Zimmer und geräumige Kammer an eine ruhige Familie bis Lichtmeß zu vermiethen.

Ein hiesiger Geschäftsmann sucht bis Lichtmeß in der obern Stadt eine

mittelgroße Wohnung mit großer Werkstatt

(Parterre). Adressen beliebe man in der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

Digitized by Google

Georg Liebermeister'sche
Bijouterie-, Galanterie- & Kurzwaaren-Handlung

Dem Will... ...hlt ihr reichhaltiges Lager in den neusten Erzeugnissen deutscher, englischer und französischer
Onkel, den wol... ...rie zu **Weihnachtsgeschenken** unter Zusicherung billiger Preise und solider Bedienung.

Herr

königl. bayer.

in die Ewigkeit

Derselbe v.

Sterbsakrament

und ergeben in

Indem ich

bringe, empfehl

Gebete.

Regensburg,

Die Beerd

morgen Samst

darauf der See

abgehalten.

Danksagung.

...sagen hiemit denjenigen Herren, welche sich mit so vieler freiwillig dem Geschäfte der Volkszählung unterzogen haben, ...auf und werden das Ergebniß ihrer Bemühungen, wenn die ...as Stadium der höchsten Orts vorzunehmenden Ueberprüfung haben wird, officiell bekannt geben.

...burg, 11. Dezember 1871.

Stadtmagistrat.

Der Bürgermeister:

Stobäus. Lindstätter.

...anna import., Bremer und Hamburger Fabrikate.

...ine beiden äußerst reichhaltigen

Cigarren-Lager

verschiedenster Qu... geeignet, in Kistche... Abnahme, ...n Weihnachtseinkäufen best empfohlen. Dieselben von den billigsten bis zu den feinsten Qualitäten ...ige Auswahl, anerkannt gediegene Qualitäten und ...oncurrenz begegnende Preise. — Auswärtige Ordres ...sorgfältigst ausgeführt.

Wilhelm Rudolphi,

Schäffnerstr. G. 113, Neue Waagg. B. 62.

---

bringe mein reich...

Cartonnag...

Schreib...

in gefällige Erinn...

...chönes Geschenk für Herren!

...r. ächte Pflanzer-Cigarren.

...chen à 50 St. = fl. 1. 39. und fl. 1. 45 kr.

Aechte Manilla-Cigarren,

Kistchen à 50 St. = fl. 1. 48.

Wilhelm Rudolphi.

1882er

von welchen ein

Alle Gattu...

steuerfreie P...

bayerische und

Pfandbriefe,

Coupons

Zahlung.

Weihnachtsgeschenke für Kinder!

...Ernst, **Kinder-Volksmärchen.** Mit 48 Text-Illu...en und 8 Ton- und Buntbildern. gebd. 1 fl. 30 kr.

...s **Märchenbuch.** Mit 90 Holzschnitten nach Origi...chnungen von L. Richter. 26. Aufl. gebd. 42 kr.

A. Coppenrath,

Buch-, Kunst- und Schreibmaterialienhandlung

Heute Freitag Abends

Fischschmaus,

Waad- und Regenhechte

beim Laumbacher.

Anzeige.

Neue beste **türkische Pflaumen,** detto **fränkische Zwetschgen, Viktoria-Erbsen,** ganze ohne Hülsen,

Nürnberger Lebkuchen

(weiß und braun) empfiehlt zur geneigten Abnahme

M. Hiltel,

Gesandtenstrasse vis-à-vis Hrn. Pustet.

Es ist eine hübsch eingerichtete

Docken-Küche

billig zu verkaufen. Zu erfragen in Lit. C. 10 im ersten Stock.

Bei Schmidmeister Schönbuchner in der rothen Löwenstrasse ist ein einspänniger

Rennschlitten

zu verkaufen.

Eine freundliche

Wohnung

von 3 Zimmern ist bis Lichtmeß zu vermiethen.

Näh. in der Exped.

Eine ruhige, kinderlose Familie sucht eine

kleine Wohnung

bis Ziel Lichtmeß zu miethen.

Adreßen beliebe man bei der Expedition d. Blattes zu hinterlegen.

Für Ziel Lichtmeß wird für ein sehr ordentliches Haus eine

verläßige Köchin

gesucht. Näh. in der Exped.

Aufträge n...

Druck und Verlag von Fr. Pustet

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 346. Samstag 16. Dezember. **1871.**

Tageskalender: Adelheid, Ananias; Sonnenaufgang 7 Uhr 52 M., Untergang 4 Uhr, Tageslänge 8 St. 8 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 15. Dezember. Nach der am 17. Dezember erfolgenden Beendigung der Rekrutentransporte zur 2. bayerischen Armee-Division beginnt sofort in gleicher Weise und in gleicher Stärke der Rücktransport der überzählig gewordenen älteren Mannschaften aus Frankreich in ihre Friedensgarnisonen, von wo dieselben sofort in ihre Heimath entlassen werden. Diese Rücktransporte werden bis Schluß des Monats Dezember ihre Erledigung finden, so daß circa 2400 Mann aus allen Waffengattungen das Neujahr im Kreise ihrer Angehörigen antreten können.

Wien, 14. Dez. Das Ergebniß der weiter bekannt gewordenen Landtagswahlen ist folgendes: Die mährischen Landgemeinden wählten vorwiegend Deklaranten (Czechen und Feudale), die Landgemeinden der Bukowina regierungsfreundlich, die oberösterreichischen Stadtbezirke durchweg liberal.

Bern, 14. Dez. Der Nationalrath ertheilte bei der Bundesrevision dem Bund die Competenz zur Errichtung einer Universität, eines Polytechnikums und anderer höhern Lehranstalten.

London, 14. Dezember. Der Prinz von Wales brachte den Morgen ruhig zu. Eine am Morgen konstatirte leichte Besserung hält noch an. Bis 5 Uhr Nachmittags war der Kranke ruhig. In den Krankheitssymptomen ist seit heute Morgen keine Veränderung eingetreten. — Ein Bulletin vom 15. d. 7 Uhr Morgens besagt: Die Kraftlosigkeit des Prinzen von Wales ist groß, der allgemeine Zustand aber viel günstiger.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

*München, 14. Dez. Die älteste Almosenträgerin hiesiger Stadt ist die Maurerswittwe Walb. Schommer, geb. am 21. März 1764. Dieselbe zählt mithin 108 Lebensjahre, ist noch frisch und munter und konnte man dieselbe noch vor ungefähr 8 Jahren mit einem Schubkarren auf den hiesigen Zimmerplätzen herumfahren sehen, um mit Brod und Würsten zu handeln.

* Regensburg, 16. Dezbr. Der gestern Nachmittags 3 Uhr von München hier angekommene Personenzug ist ganz in der Nähe unserer Stadt beim ersten Bahnwärterhäuschen verunglückt. Die Lokomotive entgleiste plötzlich und rannte über den Damm hinab; zwei Viehwagen mit Schweinen und Schafen stürzten nach und überschlugen sich vollständig, so daß bei jedem Wagen die Räder nach Oben ragen. Die Lokomotive mit Tender sitzt fest und aufrecht im Felde, die umgestürzten Viehwagen dagegen sind größtentheils zerstört; ein Theil des transportirten Viehes wurde getödtet, der größere Theil desselben ist unversehrt erhalten. Die Personenwagen blieben glücklicher Weise auf dem Geleise stehen und wurden gegen 5 Uhr in den Bahnhof geschafft. Die Stelle des Unglücks bietet einen schauerlichen Anblick; ein Bremser trug eine schwere Verletzung davon.

* Amberg, 13. Dez. (Schwurgericht.) 19. Fall. Joseph Rauch, Pflasterergeselle von Regensburg, war wegen Mord angeklagt. In der Nacht vom 12. auf 13. August l. J. wurde bekanntlich der 21jährige Eisenhändlerssohn Moritz Goldschmidt zu Neumarkt in seinem Bette ermordet. Bei näherem Nachsuchen fand sich, daß der Thäter 1 silberne Uhr, 1 goldene Kette, 1 Jaquet, 1 Portemonnaie mit einiger Baarschaft und einige Cigarren, Alles zusammen etwa 48 fl. werth, mitgenommen habe. Bald fiel dringendster Verdacht auf den Angeklagten, welcher im vergangenen Winter 3—4 Monate lang im genannten Hause als Hausknecht diente. Beim Nachforschen ergab sich, daß derselbe in der fraglichen Nacht um 2 Uhr Neumarkt verlassen hatte und mit der Post nach Amberg gefahren war, daß er im Besitze von Gegenständen war, wie solche beim Morde weggenommen worden waren. Dieß führte auch zu dessen Verhaftung, welche am 16. Aug. l. J. in Regensburg vorgenommen wurde. Bei seiner Festnahme gestand Rauch sofort, daß er der Thäter sei. Bei der Verhandlung jedoch suchte er durch Leugnen und Beschönigung seine früheren Geständnisse zu entkräften. Den Geschwornen wurde eine Frage auf „Mord in Concurrenz mit Raub“, „Raub höchsten Grades“ und „Diebstahl in Concurrenz mit Todschlag“ gestellt. Die erste Frage wurde angenommen und entsprechend diesem Wahrspruch verkündete der Gerichtshof das Todesurtheil. Joseph Rauch nahm dasselbe ohne sichtbaren Eindruck hin und erklärte

sogleich, daß er sich dem Urtheile unterwerfe und auf eine Nichtigkeitsbeschwerde verzichte.

— 14. Dez, 20. Fall. Crescentia Pfaffelhuber, led. Taglöhnerin von Eitelbrunn, war wegen Kindsmordversuch angeklagt. Dieselbe ließ am 18. Juni d. J. ihr neugebornes Kind in der Absicht, dasselbe zu tödten, in einem Hause der Donaustraße zu Regensburg in den Abort fallen. Das Kind wurde gerettet, starb aber nach 4 Tagen an Schwäche. Die Angeklagte wurde zu einer 2jährigen Gefängnißstrafe verurtheilt.

* Straubing, 13. Dez. (Schwurgericht.) 9. Fall. Barbara Schwinger, led. Bauerstochter von Aßbach, Ger. Waldkirchen, welche eines Verbrechens der Fälschung öffentlicher Kreditbriefe angeklagt war, wurde von Schuld und Strafe freigesprochen.

Markt- und Handelsberichte.

Landshut, 15. Dez. Weizen 24 fl. 46 kr. (gest. 24 kr.), Korn 16 fl. 20 kr. (gef. 5 kr.), Gerste 13 fl. 39 kr. (gest. 10 kr.), Haber 7 fl. 36 kr. (gest. 24 kr.)

Burglengenfeld, 14. Dez. Weizen 23 fl. 32 kr., Korn 17 fl. 1 kr., Gerste 14 fl. 15 kr., Haber 7 fl. 47 kr.

Deggendorf, 12. Dez. Weizen 24 fl. 26 kr., Korn 16 fl. 17 kr., Gerste 13 fl. 30 kr., Haber 7 fl. 7 kr.

Weiden, 14. Dez. Weizen 23 fl. 42 kr., Korn 16 fl. 30 kr., Haber 7 fl. 24 kr.

Auswärtig Gestorbene.

München: Peter Mayer, Dompfarr-Sakristan, 67 J. Georg Dreuer, freiresign. Pfarrer, 63 J. Aug. Seitz, Kupferstecher, 42 J. Eichstätt: Ant. Pfisterer, q. Appell.-Ger.-Sekretär, 80 J.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Dankeserstattung.

Für die ehrende Theilnahme am Leichenbegängnisse und Trauergottesdienste unsers nun in Gott ruhenden geliebten Sohnes, Bruders, Schwagers und Onkels, des

Herrn Joseph Röhrl,

Zimmergesellen von Graß,

sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten und besonders noch den Herren Zimmergesellen für ihre Anwesenheit unsern innigsten Dank mit der Bitte, des Verstorbenen ferner im Gebete zu gedenken.

Regensburg, 16. Dez. 1871.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Bei Fr. Pustet (Gesandtenstraße) und Fr. Pustet jun. am Domplatz ist soeben eingetroffen:

Unzerreißbares Bilderbuch

mit Bildern, Geschichten und Reimen.

Illustrirt von L. Burger, Guido Hammer, Ernst Hartmann, H. Leutemann, C. Offterdinger, Oscar Pletsch, J. Schnorr rc. rc.

Preis 2 fl. 30 kr.

Der Struwelpeter

oder lustige Geschichten und drollige Bilder für Kinder von 3—6 Jahren.

Von Dr. Heinrich Hoffmann.

72. Auflage.

Preis 57 kr.

Als neueste Husten-Bonbons sind

Loeflund's Malz-Extract-Bonbons

vor allen bisher bekannten Malz-Bonbons zu empfehlen. Sie enthalten eine starke Beimischung von **ächtem Loeflund'schem Malz-Extract** und sind deßhalb von äußerst angenehmem, kräftigem Malzgeschmack und augenblicklich fühlbarer, auflösender Wirkung.

In Paketen zu 6 kr. vorräthig in Regensburg in der **Leixl**'schen Apotheke.

Im Hause Lit. F. Nr. 102 wird bis Lichtmeß eine sehr schöne und bequeme

Wohnung

mit 4 Zimmern, Küche rc., Aussicht auf beide Donaubrücken, frei. Näheres im 3. Stock daselbst.

In Lit. E. 85 gegenüber dem k. Bezirksamte, ist der

1. Stock,

bestehend in 7 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten bis Ziel Georgi 1872 zu vermiethen.

Weihnachtsausstellung.

Unterzeichneter empfiehlt zur herannahenden Weihnachts-Saison sein reichassortirtes Lager in:

Byjouterie-, Galanterie- und Kurzwaaren als von:

Talmigold: Damengarnituren, Medaillons, Herren- und Damenketten, Vorsteck-Nadeln, Ringe, Manchett-Kragen und Chemisettknöpfe 2c. 2c.

Gußeisenwaaren: Girandonsleuchter, Schreibzeuge, Briefbeschwerer, Nachtlichtgestelle, Leuchter, Cigarrettträger, Schlüsselkasten 2c. 2c.

Kautschuck- und Lavagegenstände: Garnituren, Broches, Medaillons, Bracelets, Damen- und Herrenuhrketten, Kreuze, Kopfnadeln, Diadem, Frisir- und Staub-Kämme 2c. 2c.

Lederwaaren: Cigarrenetuis, Portemonnais, Brieftaschen, Albums, Notizbücher, Damennécessaires, Damen-, Courier- & Schultaschen, Reiserollen, Reisesäcke, Schreibmappen 2c. 2c.

Cristofflsilber: Vorleg-, Eß- und Caffeelöffel, Bestecke, Thee- und Milchkannen, Tisch- und Handleuchter, Cigarrenständer, Feuerzeuge 2c. 2c.

Cölnisches Wasser, ächt, von J. Maria Farina in Cöln, sowie eine große Auswahl von **Cigarrenspitzen** in **Meerschaum und Bernstein, Cravatles, Turner- und Damengürtel, Kleider-, Haar- und Zahnbürsten, Rasirpinsel, Gummischuhe, Moiree- & Gummischürze für Damen und Kinder,** sowie viele nicht aufgeführte Gegenstände zu den billigsten Preisen, und ladet freundlichst ein

Carl Stoppani,

Gesandtenstrasse vis-à-vis der Bernhard'schen Tabak-Fabrik.

Mit hoher obrigkeitlicher Bewilligung hält der Unterzeichnete kommenden

Sonntag und Montag am 17. und 18. ds.

zum Besten der hiesigen Armen

eine Ausstellung seiner Gemälde- und Antiquitäten-Sammlung

im 2. Stocke des neuen Gesellschafts-Hauses, ehemal. Ressource-Saale mit Nebenzimmer, ab.

Die Lokalitäten sind dem verehrlichen Publikum gegen ein **Entrée von 12 kr. per Person,** ohne der Mildthätigkeit vorgreifen zu wollen, an den benannten 2 Tagen **von 9 Uhr Morgens bis 12 Uhr Mittags und von 12½ Uhr bis 5 Uhr Nachmittags** geöffnet.

Der ganze Erlös wird der hiesigen Armenpflege unentgeltlich überwiesen werden, und es ist deshalb im Hinblick auf den strengen, für die Armen empfindlichen Winter, ein geneigter zahlreicher Besuch gewiß wünschenswerth.

Hochachtungsvollst

Regensburg, 13. Dez. 1871

Theodor Kümmelein,
Großhändler und Museumsbesitzer.

Das Neueste in **Papier- und Arbeitskörben,** sowie alle **Neuheiten in Damenhandkörben** 2c. 2c. empfiehlt in mannigfaltigster Auswahl billigst

Franz Rösch,
im v. Meßner'schen Neubau.

Im bischöfl. Rückgebäude neben Herrn Bader [illegible] werden schöne **Robiner-, Borstorfer-, Leder-, Rosmarin-** und **Taffent-Aepfel,** auch: **Glötzen, Zwetschgen, italienische Kastanien** und noch andere Gattungen **Tiroler-Obst** zu möglichst billigem Preise verkauft.

[illegible] zum fröhlichen Türken, Zimmer Nr. 6, werden zu den [illegible]

Frauenhaare

gekauft und dieselben unkenntlich eingeflochten.

Ein theoretisch und praktisch gebildeter

Oekonomie-Baumeister

sucht Stelle, [illegible] kann, bis [illegible] eintreten.

Näh. in der Exped.

Eine freundliche

Wohnung

von [illegible] Zimmern [illegible] ist [illegible] zu vermiethen. Näh. in der Exped.

Beste Nürnberger-Lebkuchen,

weiß und braun,

empfehlen wieder zu möglichst billigen Preisen

M. Hupeter & Sohn.

Dankes-Erstattung.

Für die vielen Beweise tröstender Theilnahme während der Krankheit, bei dem Leichenbegängnisse und dem Trauergottesdienste unserer nun in Gott ruhenden Mutter, der

Frau Anna Reisinger,

sagen wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten, insbesondere dem Hochw. Herrn Cooperator Hoffstetter für seine vielen Besuche, tröstenden Zusprüche und erhebenden Worte am Grabe, unseren tiefgefühltesten Dank mit der Bitte, der theueren Verstorbenen im Gebete zu gedenken, uns aber ein ferneres Wohlwollen zu bewahren.

Regensburg, den 15. Dezember 1871.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Bei Fr. Pustet in Regensburg ist vorräthig:

Polko, Elise, Hausgarten. Sammlung von Citaten und Gedichten über das Leben der Frau Eleg. gebd. Preis 6 fl. 18 kr.

Düringsfeld, Ida v., Buch denkwürdiger Frauen in Lebens- und Zeitbildern. Festgabe für Mütter und Töchter. eleg. geb. 4 fl. 30 kr.

Scheffel, J. V., Ekkehard. Eine Geschichte aus dem zehnten Jahrhundert. eleg. gebd. 3 fl.

—, Frau Aventiure. Lieder aus Heinrich von Osterdingen's Zeit. eleg. gebd. 3 fl.

—, Juniperus. Geschichte eines Kreuzfahrers. eleg. gebd. 3 fl. 57 kr.

—, Gaudeamus! Lieder aus dem Engeren und Weiteren. elg. gebd. 2 fl. 20 kr.

—, Der Trompeter von Säkkingen. Ein Sang von Oberrhein. eleg. geb. 2 fl. 20 kr.

Illustrirte Kriegs-Chronik. Gedenkbuch an den deutsch-französischen Feldzug von 1870—1871. (Weber, Leipzig) eleg. geb. 11 fl. 24 kr.

Deutschlands Krieg & Sieg im Jahre 1870 und 71. 29 Photographien in Cabinetsformat. In eleg. Enveloppe. 18 fl.

Bei Fr. Pustet (Gesandtenstraße) und Fr. Pustet jun. (am Domplatz) in Regensburg ist vorräthig:

Rebau's

Naturgeschichte

für Schule und Haus.

Eine gemeinfaßliche und ausführliche Beschreibung aller drei Reiche der Natur.

6. Auflage

mit 600 Abbildungen auf 48 colorirten Tafeln und zahlreichen Holzschnitten.

Neu bearbeitet von Prof. Dr. Gust. Jäger (Zoologie), Herm. Wagner (Botanik) und Prof. Dr. O. Fraas (Mineralogie).

Preis elegant gebd. 7 fl.

Feinste Toilette-Seifen, Haaröle, ächt kölnisches Wasser, Gummikämme, Zahnbürstchen &c. empfiehlt

A. Schmal.

Leinwand.

Mein bekannt großes Lager in **Bielefelder, Schlesischer, Herrenhuter, Passauer & Hausleinwand, Tisch-Tücher, Servietten & Handtücher, Leinen-Taschen-Tücher** für Damen, Herren und Kinder empfehle zu den verschiedensten Preisen unter Zusicherung billigster Bedienung

Sigm. Uhlfelder jun.

untere Bachgasse.

Kräuter-Brust-Syrup,

aus der Fabrik v. **F. W. Bockius** in **Otterberg,** Rheinpfalz, in seinen bekannten **heilsamen** Eigenschaften gegen jeden **Husten, Heiserkeit, Hals- und Brustbeschwerden, Verschleimung** der **Luftröhren** und des **Kehlkopfes** rc. rc., hält in Flaschen zu 24 kr., 35 kr. und 1 fl. 10 kr. empfohlen die Niederlage in **Regensburg** bei

C. Leykam, Conditor.

J. Waldinger, D. 32 I., Engelburgerstrasse, empfiehlt sein Lager von **Querpianos, Pianinos, Flügel, Harmoniums** in Auswahl zum Vermiethen, Verkauf und Tausch, sowie alle **Reparaturen** und **Stimmen** derartiger Instrumente zur gefälligen Beachtung.

Digitized by Google

Todes- ✝ Anzeige.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschlusse verschied gestern Vormittags 10 Uhr nach langem und schweren Leiden, vorbereitet durch den mehrmaligen Empfang der hl. Sterbsakramente, im 53. Lebensjahre unser lieber Gatte, Vater, Bruder und Onkel,

Herr Sebastian Heik,

Hafnermeister dahier.

Dieß seinen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten bekannt gebend, empfehlen wir ihn ihrem frommen Gebete und bitten nur auf diesem Wege ihm die letzte Ehre erweisen zu wollen.

Regensburg den 15. Dezember 1871.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet statt Sonntag den 17. Dez. Nachmittags 3¾ Uhr vom Sterbehause Lit. A. 87 (Fiedlgasse) aus auf dem katholischen Friedhofe der oberen Stadt, und wird der Seelengottesdienst Montag den 18. ds. früh ½8 Uhr in St. Emmeram abgehalten.

Dankes-Erstattung.

Aus Anlaß des schmerzlichen Hinganges unserer innigstgeliebten und unvergeßlichen Gattin, Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante, der

Frau Franziska Melzl,

bgl. Bäckermeisters-Gattin,

geb. Niedermeyer von Töging,

folgen wir dem Drange unsers Herzens, indem wir allen unsern Verwandten, Freunden und Bekannten für die liebevolle Theilnahme bei der Beerdigung und dem Trauergottesdienste unsern Dank aussprechen. Derselbe gebührt auch dem Hochw. Titl. Herrn Cooperator Siller für seine erhabene und trostreiche Grabrede. Wir empfehlen die theuere Verblichene dem frommen Andenken im Gebete, und bitten für uns um stille Theilnahme und ferneres Wohlwollen.

Regensburg, den 16. Dezember 1871.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Zahnärztliche Anzeige.

Eröffnung meiner zeitweisen Praxis in Regensburg **Dienstag den 19. d. Mts, Morgens.** Wohne im **Hotel 3 Helmen.**

Steyrer,

prakt. Zahnarzt in München.

Berthold's Brauerei.

Heute Samstag

Schlacht-Parthie,

nebst ausgezeichnet gutem Bier, wozu freundlichst einladet

F. Berthold.

Landwirthschaftliche

Abendversammlung

am Samstag den 16. Dezember im Gasthause zum Jesuitenbräu. Vortrag: Ueber die Beziehungen des Ozons zur Landwirthschaft.

Danksagung.

Wir fühlen uns verpflichtet auf diesem öffentlichen Wege unsern Dank den beiden Fabrikanten Hrn. Friedr. Hendschel und Hrn. F. Rehbach zu bringen, welche die sämmtlichen verheiratheten Arbeiter ihres Geschäftes, je nach Maas ihres Familienstandes mit 1 oder ½ Klafter Holz beschenkt, und zwar gerade in den Tagen wo uns die große Kälte so sehr bedrängt. Leider können wir nur unsern treuen Dank dagegen bringen, und unsern dankbaren guten Willen, aber lohnen wird es ihnen der, dem keine gute That entgeht.

Die Arbeiter der Bleistiftfabrik

Stadt-Theater.

Sonntag den 17. Dezember.

Donna Diana.

Lustspiel in 4 Akten von C. A. West.

Diana: Frau v. Bulyowsky. } als
Cäsar: Hr. Straßmann. } Gäste.

Vergangenen Montag den 11. Dezember hat sich ein

brauner Hühnerhund

(stockhaarig) verlaufen. Der jetzige Besitzer wird ersucht, denselben nach Schloß Prüfening zurückzubringen.

Eine ruhige, kinderlose Familie sucht eine

kleine Wohnung

bis Ziel Lichtmeß zu miethen.

Adressen beliebe man bei der Expedition d. Blattes zu hinterlegen.

In Lit. H. 127 ist ein

Monatzimmer

zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

A. Schrimpf, Schreinermeister,
gegenüber dem Militärspital,
empfiehlt sein wohlassortirtes Lager von
Meubeln und Hauseinrichtungs-Gegenständen
aller Gattungen, worunter sich viele als **Weihnachtsgeschenke** eignen, insbesondere **Polster-Meubel, Kanapee, Sessel, Fauteuils, Federmatratzen, Spiegel** in verschiedenen Größen für Zimmer und Salon-Einrichtung.

E. 70, Jakob Dienstl, E. 70,
Neupfarrplatz,
empfiehlt sein reichhaltiges
Kamm- & Bürsten-Lager,
einer geneigten Abnahme zu billigsten Preisen.

Empfehlung.
Täglich sehr gutes **Mittagessen** im Hause und über die Gasse, Abends täglich **Würste, Schweinfleisch** mit Kraut nebst sehr gutem **Karmeliten-Bier** empfiehlt
Klee, Grasgasse.

In der Nähe des Bahnhofes ist eine
Parterre-Wohnung
zu vermiethen und kann sogleich bezogen werden.
Näh. in d. Exped.

In A. Nr. 91 ist
eine Wohnung,
Zimmer und geräumige Kammer an eine ruhige Familie bis Lichtmeß zu vermiethen.

Schöne **Frauenäpfel, Robiner, Borstorfer** und noch andere Sorten Aepfel werden im Gewölbe des Herrn Schreinermeisters **Vogtherr** in der Wallerstrasse und im Keller bei Herrn **Renner** am Neupfarrplatz zu annehmbaren Preisen verkauft.

Bei Fr. Pustet in Regensburg ist vorräthig:

Rottenhöfer, großes illustrirtes Kochbuch, neue vollständige, theoretisch-praktische Anweisung in der feineren Kochkunst mit besonderer Berücksichtigung der herrschaftlichen und bürgerlichen Küche. Eleg. gebb. 8 fl. 6 kr.

Rottenhöfer, die gute bürgerliche Küche in allen ihren Theilen. Eleg. geb. 3 fl.

Klenke, chemisches Koch- und Wirthschaftsbuch oder die Naturwissenschaft im weiblichen Berufe. Eleg. gebb. 2 fl. 51 kr.

Riggl, Die deutsche Küche. Ein zweckdienliches Kochbuch für herrschaftl. und bürgerl. Küche. gebb. 2 fl. 39 kr.

Lindauer Kochbuch, für guten bürgerl. und feineren Tisch eingerichtet. 1 fl. 48 kr.

Gräfin zu Münster, Gute Küche. Eine Sammlung von Gerichten für Reiche und Arme, Gesunde und Kranke. 2 fl. 24 kr.

Kübler, Neues deutsches Kochbuch. gebb. 48 kr.

Lanten, Die geschickte Köchin oder die Kunst, in kurzer Zeit die Speisen der bürgerl. Küche gesund, schmackhaft und auf billige Weise selbst zubereiten zu können. 21 kr.

Rottenhöfer, der elegante Kaffee- u. Thee-Tisch eleg. geb. [illegible]

Kranich, die wohlberathene Hausfrau in Stadt und Land. 1 fl. 48 kr. gebd. 2 fl. 15 kr.

Jörg, Taschen-Kochbüchlein cart. 30 kr.

Holz=Versteigerung.

Donnerstag den 21. Dez. 1871 um 10 Uhr Vormittags wird im **Bräuhause zu Hohengebraching** folgendes Holzmaterial aus dem Frhrl. v. Zuylen'schen Forstrevier Großprüfening, Walddistrikt VII, Amerholz, öffentlich versteigert:

65 Klafter Föhren-Scheiter,
10 „ Fichten-Prügel,
80 Stämme Föhren-Nutzholz, 36—48' L., 10—11" m. D.,
1 Tanne, } 36—50' L., 11" m. D.,
1 Fichte,
25 Haufen Astholz.

Wer dieses Holzmaterial vorher einsehen will, hat sich deßhalb an den Waldaufseher Ritzinger in Großberg zu wenden.

Prüfening den 12. Dez. 1871.

Kainz, Revierförster.

Englische Sitz-Puppenwagen,

sowie Puppenwagen aller Art, in Auswahl von wenigstens hundert Stücken,

Puppen=Meubel, Kinder=Meubel, Fußschemel, Lehnsessel fein und gewöhnlich, Comptoirstühle &c.

verkauft um etwas zu räumen zu herabgesetzten Preisen

Franz Rösch

im v. Maffei'schen Neubau.

Elegantes Weihnachtsgeschenk.

Soeben ist fertig geworden:

Ansicht von Regensburg

in

brillantem Oelfarbendruck.

In eleganten Barok-Rahmen 12 fl. — kr.
In Goldleistenrahmen 9 fl. 18 kr. und 10 fl. 12 kr.
je nach Breite der Leisten.

Auf Verlangen wird das Bild auch ohne Rahmen abgegeben.

Diese Ansicht ist vom Standpunkt des Maier-Löwi'schen Anwesens von einem tüchtigen Münchener Architektur-Maler aufgenommen worden. Im Hintergrunde präsentirt sich der imposante Bau des Domes in seiner Vollendung, der Vordergrund zeigt die steinerne Brücke, den Brücken-Thurm und Theile des oberen und unteren Hafens.

Ein passenderes und eleganteres Geschenk für den Weihnachtstisch ist dem hiesigen Publikum, vorzüglich für auswärtige Angehörige, schon lange nicht geboten worden und empfehle ich mich ganz ergebenst zu geneigten Aufträgen.

Um nun jedem Kunstfreunde die leichte Beschaffung des Bildes zu ermöglichen, bin ich auch mit Vergnügen bereit, den Weg der Kunstsubscription, bestehend in monatlichen Ratenzahlungen, als den paßendsten zu acceptiren. Hochachtungsvoll

Fr. Pustet jun.

am Domplatz in Regensburg.

Kathol. Casino.

Montag den 18. Dezember

Vereins=Versammlung

im rothen Hahn

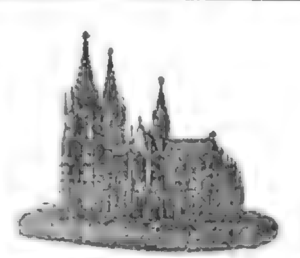
mit Vortrag.

Anfang 7½ Uhr.

Wegen der strengen Kälte werden die Versammlungen bis auf Weiteres im rothen Hahn abgehalten.

Der Eintritt kann nur gegen Vorzeigung der Mitgliederkarten gestattet werden.

Der Ausschuß.



Loose zur Kölner Dombau-Lotterie, Gewinne Thlr. 25,000, 10,000, 5000, 2000, 1000, 500 &c., zu einem Thaler pro Stück zu haben bei

A. Coppenrath

in Regensburg.

Ziehung am 11. Januar 1872.

An die P. P. Mitglieder des Lokal-Vereins vom hl. Karl Borromäus in Regensburg:

Der Unterzeichnete bittet, die Vereinsbeiträge für das Jahr 1871 wenigstens bis 22. Dez. l. J. an ihn einsenden zu wollen und ladet zugleich höflichst zu recht zahlreicher Betheiligung ein. Hochachtungsvollst

Daubenmerkl Mich.,

Diacon im Clericalseminar.

Eine große Parthie schönes

Mittel= und Pohlmehl

ist wieder angekommen und kann billigst bezogen werden.

Ferner zu haben gute **böhmische Kochlinsen, geschälte ganze Erbsen,** sowie **gebrochene Erbsen, Haberkern, gemahlene Gersten, türkische Zwetschgen &c. &c.** bei

Joseph Stemmer,

Mehlhandlung, Pfarrergasse.

---

5 Mtzn. gute Buchenasche

sind zu haben Nr. 236, Jakobsthor

Christbaum-Dekorationen

in reicher Auswahl.

Andreas Münster,

E. 24. Wallerstraße E. 24.

Als Novitäten empfehle: ein Sortiment **Phantasiefrüchte, Miniatur-Glasgefässe** in **Puppen-Salon und Kaufläden, Glastäubchen, Kanarienvögel, Papagei, Schnee** für **Krippen und Eisbäumchen etc.**

(Bestellungen auf Eisbäumchen und Gesellschaftsbäume bitte frühzeitig zu ertheilen.)

Bei herannahender Weihnachtszeit empfehle mein gut sortirtes Lager in:

Kinderspielwaaren

von Porzellain, Zinn u. s. w. in mannigfaltigster Art,

Metall-Figuren, großes Lager,

Tafel-, Thee- und Kaffee-Service, decorirt sowie weiß, in jeder Größe und Façon, I., II., III. Qualität,

Nipp-Gegenstände,

Trink-Geschirre aller Art,

Zinn-Gemäß in $^1/_1$, $^1/_2$, $^1/_4$, $^1/_8$, $^1/_{16}$, $^1/_{32}$ Liter.

Joh. Jac. Wiedamann,
Goliathstraße.

Neue Sendungen von rein leinenen

Schlesischen & Linzer Leinwanden

sowie **weißen & bunten Taschentüchern, Servietten, Tischzeugen** empfiehlt zu Fabrikpreisen

J. G. Lauerer neben der Hauptwache.

Als **Weihnachts-Geschenk** passend empfehle das **Beste** und **Billigste** in

Familien-Nähmaschinen

aller Systeme unter **vollkommener Garantie** bei reeller Bedienung.

Reparaturen an Nähmaschinen fertige schnellstens und billigst. Hochachtungsvollst

Heinr. Höfelein, Mechaniker & Opt.,
Wallerstrasse E. 12.

Für nützliche passende Weihnachtsgeschenke empfehle eine große Auswahl kleine **Häng-Uhrchen,** sowie große **Uhren aller Art** zu auffallend billigen, aber festen Preisen.

Franz Rösch,
Uhrmacher,
im v. Maffei'schen Neubau.

Confekt,
Nürnberger Lebkuchen & Plätzchen
empfiehlt geneigter Abnahme

Johann Rögner,
Obermünsterplatz.

Das Neueste in

Ballfächern

billigst bei

A. Schmal.

Ein hiesiger Geschäftsmann sucht bis Lichtmeß in der obern Stadt eine **mittelgroße Wohnung mit großer Werkstatt** (Parterre). Adressen beliebe man in der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

Alle Sorten

Aepfel, Birne & Nüße

sind immer zu haben bei Frau **Werner,** Oebstlerin am Kohlenmarkt neben Herrn Glasermeister Winner.

Bei Schmidmeister Schönbuchner in der rothen Löwenstrasse ist ein einspänniger

Rennschlitten

zu verkaufen.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Digitized by Google

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch eigens abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 347. Sonntag 17. Dezember. **1871.**

Tageskalender: Lazarus; Sonnenaufgang 7 Uhr 53 M., Untergang 4 Uhr, Tageslänge 8 St. 7 M.

Neueste Nachrichten.

*** **München**, 16. Dez. In der heutigen Kammersitzung begründeten Dr. Schüttinger und Dr. Barth den von ihnen gestellten Initiativantrag, indem sie namentlich betonen, daß nach ihrer Ansicht Sonderrechte Bayerns an das Reich nur nach vorher erhaltener Zustimmung des bayerischen Landtags abgetreten werden dürfen. Staatsminister v. Lutz erklärt, daß staatsrechtlich zur Abtretung solcher Sonderrechte die Erklärung der bayerischen Bevollmächtigten im Bundesrathe genüge, daß aber die Regierung nicht im entferntesten daran denke, in zweifelhaften Fällen eine solche Erklärung abgeben zu lassen, ohne sich vorher der Zustimmung des Landtages vergewissert zu haben. — Der Antrag wurde sodann dem I. Ausschuß, der hiefür auf die doppelte Zahl durch Nachwahl zu ergänzen ist, überwiesen. Die nächste Sitzung wird wahrscheinlich am kommenden Dienstag stattfinden.

Wien, 14. Dez. Nach den weiter bekannt gewordenen Landtagswahlen hat der oberösterreichische Grundbesitz liberal gewählt.

Bern, 16. Dezember. Der Nationalrath verbot die Aufnahme der Jesuiten in der Schweiz, ihre kirchliche und Lehrthätigkeit, sowie die Errichtung neuer und die Wiederherstellung alter Klöster. (Gewalt geht vor Recht und freimaurerischer Fanatismus vor Freiheit! Das ist „freisinnig"!)

Paris, 15. Dez. Im Schooße der monarchischen Partei sind neue Meinungsverschiedenheiten entstanden, da der Herzog von Aumale einer legitimistischen Deputation eine ausweichende Antwort gegeben hat.

Versailles, 16. Dezember. In der gestrigen Sitzung der Initiativkommission befürwortete Thiers die Rückkehr nach Paris. Dieselbe sei, sagte er, im Interesse schleuniger Information und raschen Handels für die Regierung erforderlich.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

* Amberg, 15. Dez. (Schwurgericht.) 21. Fall. Max Meixner, Maschinenschlosser von Friedberg, wurde wegen Verbrechens gegen die Sittlichkeit zur 4jährigen Zuchthausstrafe verurtheilt. — 22. Fall. Joh. Weber, Schäfer von Pölling, wurde wegen Verbrechens gegen die Sittlichkeit zu einer Zuchthausstrafe von 6 Jahren verurtheilt. — Hiemit endete die 4. ordentliche Schwurgerichtssitzung im Kreise Oberpfalz und Regensburg.

* Straubing, 14. Dezbr. (Schwurgericht.) Vorm. 10. Fall. Angeklagt war Joseph Loibl, 29 J. alt, Dienstknecht von Einfürst, Ger. Bogen, wegen Verbrechens des Versuches zum Morde. Derselbe lauerte am 16. Okt. Nachts 11 Uhr vor dem Eingange des Schlosses Offenberg auf den von einer Nachkirchweih heimkehrenden Kutscher des Hrn. Grafen v. Hundt, Joseph Endres, und schoß aus seinem Hinterhalte ein mit gehacktem Blei geladenes Terzerol auf diesen ab. Der Schuß ging jedoch fehl. Der Angeklagte gestand im Laufe der Untersuchung selbst ein, daß er, um des Endres Dienst zu erhalten, denselben habe beseitigen wollen. Er wurde zu 9 Jahren Zuchthaus verurtheilt. — Nachm. 11. Fall. Die des Meineides angeklagte Katharina Roithmaier, Posthaltersehefrau von Abensberg, wurde freigesprochen.

Passau, 15. Dez. Der Preßprozeß gegen die Donauzeitung wird am nächsten Montag den 18. d. vor dem Schwurgerichte in Straubing verhandelt werden. Unter den von der k. Staatsbehörde vorgeladenen Zeugen befinden sich auch die Landtags-Abgeordneten Gürster und Schleich und dürfte dadurch der Prozeß noch mehr an politischem Interesse gewinnen. Die Anklage vertritt Herr Staatsanwalt Bomhard, die Vertheidigung Herr Advokat Winderl. Der Angeklagte wird außerdem zu seiner Vertheidigung selbst das Wort ergreifen.

* In Bayreuth ist am 14. d. M. Richard Wagner eingetroffen, um die Verhandlungen betreffs des Baues des von ihm projektirten Nationaltheaters einzuleiten.

* Ansbach, 14. Dez. Als heute früh 7 Uhr die Cariolpost von Windsbach hier ankam, fehlte ein Geldpaquet mit 5200 fl. Der Postillon kehrte sofort um, und schon auf dem Wege nach Eib kamen ihm zwei ehrliche Landleute entgegen, welche ihm das gefundene Geld einhändigten.

Magistratssitzungen.

* Regensburg, 15. Dez. Die Kosten für Beleuchtung der Straßen und Communal-Gebäude pro

Monat November l. Js. mit 1909 fl. 29 kr. werden zur Zahlung eingewiesen. — Johann Walther, Bedienter von Eichstätt, Jak. Ererer, Sattlergeselle von Brennberg und Karl Wimber, Conditor von Ortenburg, erhalten das Heimatsrecht dahier. — Zeugnisse zur Verehelichung erhalten: Jak. Lermer, Metzger v. h. mit der Metzgermeisters-Wittwe Maria Stangl v. h.; Jos. Maier, Ostbahnarbeiter v. h. mit der Zimmermannstochter Maria Damm von Opertsdorf und Peter Meier, Spänglergeselle in München, mit Karolina Eble von Binswangen. — Ein Individuum wird aus der Stadt gewiesen.

Neunburg v. W., 13. Nov. Weizen 23 fl. 4 kr., Korn 16 fl. 4 kr., Haber 8 fl. 1 kr.

Neumarkt, 11. Nov. Weizen 23 fl. 42 kr., Korn 18 fl. 28 kr., Gerste 14 fl. 54 kr., Haber 8 fl. 8 kr.

Amberg, 16. Dezbr. Weizen 23 fl. 28 kr. (gest. 12 kr.), Korn 16 fl. 32 kr. (gest. 6 kr.), Gerste 14 fl. (gest. 9 kr.), Haber 6 fl. 59 kr. (gef. 33 kr.).

München, 16. Dez. Weizen 25 fl. 32 kr. (gest. 7 kr.), Korn 15 fl. 54 kr. (gest. 1 kr.), Gerste 14 fl. 11 kr. (gef. 22 kr.), Haber 7 fl. 47 kr. (gef. 5 kr.).

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Todes- ✝ Anzeige.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschlusse verschied heute Morgens 2½ Uhr nach sechswöchentlichem unsäglichen Leiden meine innigstgeliebte, unvergeßliche Gattin,

Louise Bernklau,

geborne Trombetta,

33 Jahre alt, getröstet mit den heil. Sterbsakramenten, ruhig und gottergeben.

Wer die sorgende Mutter und unermüdet schaffende Hausfrau näher kannte, wird meinen unendlichen Schmerz um so gerechter finden und mir stilles Beileid nicht versagen.

Diese Trauerkunde allen Verwandten, Freunden und Bekannten mittheilend, bitte ich um Erinnerung für die Verstorbene.

Regensburg den 16. Dez. 1871.

Alois Bernklau, k. Notar,
mit seinen drei unmündigen Kindern:
Klara, Joseph und Alois.

Die Beerdigung findet am Montag den 18. ds. Vormittags 9 Uhr vom Leichenhause der unteren Stadt aus, und unmittelbar darauf der Trauergottesdienst in der Stiftskirche zu Niedermünster statt.

In ganz ausgezeichnet frischer Waare sind wieder angekommen:
große italienische Kastanien,
puglieser Mandeln,
Krachmandeln,
lange Haselnüsse,
Königsdatteln,
Citronat,
Orangeat,
Kranzfeigen,
Schachtelfeigen in 2 Cartons,
und empfiehlt selbe billigst

F. X. Straßer.

Für Weihnachten empfiehlt eine reiche Auswahl von

Parfumerien sowie von **Kämmen und Bürsten**

zu äußerst billigen Preisen.

Kinkelin, vorm. **Pflüger**,
Coiffeur, Gesandtenstrasse.

Zugleich empfehle das seit langen Jahren **best bewährte Mittel gegen Ausfallen der Haare** pr. Flacon 18 u. 36 kr.

Zahnschmerz jeder und heftigster Art beseitigt sogleich und dauernd das bewährte, vom k. b. Obermediz.-Ausschuße approbirte **LITON**, wenn kein anderes Mitte hilft! Flac. 12 kr.

In Regensburg bei Apotheker
L. v. Baumgarten

Höchst wichtige Anzeige für Bruchleidende.

Wer die bewährte Heilmethode des berühmten schweizerischen Bruch-Arztes, Krüsi Altherr, in Gais, Kt. Appenzell, kennen lernen will, kann bei der Expedition dieses Blattes ein Schriftchen mit Belehrung und vielen 100 Zeugnissen in Empfang nehmen.

Bei Fr. Pustet in Regensburg ist vorräthig:

Polko, Elise, Hausgarten. Sammlung von Citaten und Gedichten über das Leben der Frau. Eleg. gebd. Preis 6 fl. 18 kr.

Düringsfeld, Ida v., Buch denkwürdiger Frauen in Lebens- und Zeitbildern. Festgabe für Mütter und Töchter. eleg. geb. 4 fl. 30 kr.

Scheffel, J. V., Ekkehard. Eine Geschichte aus dem zehnten Jahrhundert. eleg. gebd. 3 fl.

—, Frau Aventiure. Lieder aus Heinrich von Ofterdingen's Zeit. eleg. gebd. 3 fl.

—, Juniperus. Geschichte eines Kreuzfahrers. eleg. gebd 3 fl. 57 kr.

—, Gaudeamus! Lieder aus dem Engeren und Weiteren. elg. gebd. 2 fl. 20 kr.

—, Der Trompeter von Säkkingen. Ein Sang von Oberrhein. eleg. geb. 2 fl. 20 kr.

Illustrirte Kriegs-Chronik. Gedenkbuch an den deutsch-französischen Feldzug von 1870—1871 (Weber, Leipzig) eleg. geb. 11 fl 24 kr.

Deutschlands Krieg & Sieg im Jahre 1870 und 71. 29 Photographien in Cabinetsformat. In eleg. Enveloppe. 18 fl.

E. 131 a, Neupfarrplatz, ist der

1. Stock

vermiethen.

Unzerreißbare Leinwand-bilderbücher.

Bei Fr. Pustet in Regensburg ist vorräthig:

Kinderleben und Kinderlust. Unzerreißbares Bilderbuch.	Preis fl.	1	12	kr.
Der Jugend Spiel und Leben. „ „	„	—	42	„
Stadt und Land. Liebliche Bildergabe für Knaben und Mädchen	„	1	12	„
Von Allem Etwas. Freundliche Bilder für das zarteste Kindesalter	„	1	6	„
Säugethiere	„	—	42	„
Kinder und Hausthiere	„	—	45	„
Wilde und zahme Thiere	„	—	42	„
Bilderschau oder Anschauungsunterricht für die lieben Kleinen	„	1	12	„
Aus dem Land- und Kinderleben	„	—	42	„
Städtische Scenen in Wort und Bild	„	—	48	„
Ländliche Scenen in Wort und Bild	„	—	48	„
Im Freien. Bilder und Sprüche aus dem Kinderleben	„	1	12	„
Kinderwelt in Bildern	„	1	12	„

Geschäfts-Empfehlung.

Einem hochgeehrten Publikum von Regensburg und Umgegend erlaube ich mir die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich mich am hiesigen Platze als

Buchbinder & Galanteriearbeiter

etablirt habe, und bitte bei vorkommendem Bedarf unter Zusicherung reellster und billigster Bedienung um gefälligste Berücksichtigung. Hochachtungsvollst

Regensburg den 17. Dez. 1871

Oskar Eichler,
Buchbinder und Galanteriearbeiter,
Donaustraße D. 86.

Englische Sitz-Puppenwagen,

sowie Puppenwagen aller Art, in Auswahl von wenigstens hundert Stücken,

Puppen-Meubel, Kinder-Meubel, Fußschemel, Lehnsessel fein und gewöhnlich, Comptoirstühle ꝛc.

verkauft um etwas zu räumen zu herabgesetzten Preisen

Franz Rösch
im v. Maffei'schen Neubau.

Ausverkauf

einer größeren Parthie

Portefeuilles-Waaren

(namentlich **Schreibmappen** mit und ohne Einrichtung) zu Fabrikpreisen bei

A. Schmal.

Saiten-Empfehlung.

Endesunterzeichneter empfiehlt seine selbst verfertigten Zither- und Guitarr-Saiten (übersponnen) zu den billigsten Preisen.

Als Prim-Zither-Begleitungssaiten b., h., a., zu 4 kr per Stück. Bäße per Stück 5 kr., sämmtlich übersponnen, 1 fl. 18 kr. 20 Stück

Eligie-Baß-Zither-Begleitungssaiten, 4½ kr. p. St., Bäße 5½ kr., ganze Besaitung wie oben 1 fl. 33 kr. 20 St.

Griffbrett g-e per Stück 2 kr. Duzd. 21 kr., ferner sehr gute Stahl- und Messing-Saiten sowie desgleichen Darmsaiten für Violin, Viola, Guitarr und Zither. Achtungsvoll

Mathias Bauer,
Nr. 6 Steinweg bei Regens rg

Dienst-Gesuch.

Ein ordentliches Mädchen vom Lande, das sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht sucht einen Dienst und könnte sogleich einstehen.

Adressen an die Exped.

Viktualienpreise am 16. Dez. 1871.

Fische, Hechten b. Pfd.	30—33 kr.
Karpfen, b. Pfd.	24—27 kr.
Erdäpfel b. ½ b. Mtzn.	33—36 kr.
Schmalz, b. Pfd.	34 36 kr.
Butter, b. Pfd.	38—40 kr.
Eier 2 Stück	4 kr.
Spanferkel b. St.	2 fl.— 3 fl. kr.
Lämmer pr. St.	3 fl. — 3 fl. 30 kr.
Hahn, alter	27—36 kr.
Gans, rauhe	1 fl. 24— 1 fl. 36 kr.
Gans, geputzte,	1 fl. 45— 3 fl. kr.
Enten, rauhe, pr. St.	48—54 kr.
„ geputzte	1 fl. — 1 fl. 12 kr.
Hühner, alte, b. St.	24—27 kr.
„ junge, b. Paar	48—54 kr.
Tauben, b. Paar,	16—18 kr.
Heu, b. Ctr.	1 fl. 36 — 2 fl. — kr.
Stroh, b. Ctr.	1 fl. 12— 1 fl. 30 kr.

Jakob Krippner

ladet zum gütigen Besuche seiner

Weihnachts-Ausstellung

ergebenst ein!

Bei Fr. Pustet in Regensburg ist vorräthig:

Der schlagfertige Rechner

oder

7 Preistabellen aller Einheiten nach Größe, Schwere und Zahl nebst einer faßlichen Anweisung zur Kenntniß des Decimalbruchs und der neuen Maß- und Gewichts-Ordnung. Herausgegeben von

Wilh Schmidt.

Preis 18 kr. Nach Auswärts franco 19 kr.

Der Faullenzer

für die neuen Maaße und Gewichte,

oder

Umwandlung des bayerischen in das metrische Maß und Gewicht und umgekehrt mit Preisverwandlung.

In 5 Abschnitten: 1) Längenmaße, 2) Flächenmaße, 3) Körpermaße, 4) Hohlmaße für Flüssigkeiten, 5) Gewichte.

Aus den besten Hilfsbüchern zusammengestellt zum praktischen Gebrauch für den Bürger und Landmann.

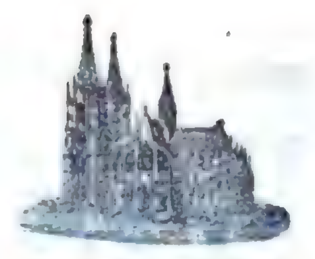
Preis 6 kr. Nach Auswärts franco 7 kr.

Für einen seit 52 Jahren bestehenden **Lesezirkel, welcher die besten belletristischen und wissenschaftlichen Blätter Deutschlands hält,** werden noch

einige Mitleser

gesucht. Näheres bei

J. W. Neumüller.



11. Januar Ziehung

der Kölner Dombau-Lotterie. Hauptgewinn: Thlr. 25,000, ferner Gewinne v. Thlr. 10,000, 5000, 2 × 2000, 5 × 1000, viele Gewinne von Thlr. 500, 200, 100, 50 und noch

1000 Gewinne à Thlr. 20.

Loose à 1 Thaler per Stück bei baldiger Bestellung zu haben bei

Gewinne: 125,000 Thlr.

Auszahlung ohne Abzug

A. Coppenrath

in Regensburg

Den jetzigen Zeitverhältnissen anpassend, indem alle Lebensbedürfnisse bedeutend gestiegen sind, erlauben wir uns für **Barbiren 3 kr., Haarschneiden 6 kr.** vom 1. Januar 1872 an zu erheben, welches einem sehr geehrten Publikum zur Kenntniß gebracht wird.

Die

Baderei-Inhaber Regenstauf:

Trittermann,

Hettenkofer.

Marzepan, weiße und braune, **Lebkuchen, feines Früchten-** oder **Klötzenbrod** empfiehlt gütiger Abnahme

C. Forster, Feinbäcker,

Wallerstraße.

Ausgezeichnete Suitner'sche

Zithern und Guitarren

empfiehlt zum Verkaufe billigst

Joh. Wimmer,

Zitherlehrer (D. 136) neben dem Rathhause

Ungarisches Waizenmehl,

vorzüglicher Qualität besonders zu feinen Bäckereien geeignet, empfiehlt

C. Forster,

Wallerstraße.

Getreideverkehr zu Regensburg vom 11. bis 16. Dez.

	Weizen	Korn	Gerste	Haber
[illegible]-Verkauf	373	89	1071	792
Voriger Rest	35	21	—	6
[illegible]	596	152	388	273
Gesammtsumme	1004	261	1459	386
Heutiger Verkauf	631	169	388	279
Gesammtverkauf	1004	258	1459	368
Rest	—	3	—	—

	Weizen fl.	Weizen kr.	Korn fl.	Korn kr.	Gerste fl.	Gerste kr.	Haber fl.	Haber kr.
Höchster Preis	24	29	18	24	13	43	8	39
Mittlerer	23	56	18	6	13	30	8	23
Mindester	22	55	17	36	13	14	8	5
Gefallen	—	25	—	—	—	—	—	—
Gestiegen	—		—	34	—	12	—	1

Totalsumme des Verkaufs: 52,538 fl. 2 kr.

Digitized by Google

Todes- ✝ Anzeige.

Gott dem Herrn über Leben und Tod hat es in seinem unerforschlichen Rathschlusse gefallen, unser geliebtes Söhnchen

Carl

gestern Abends in dem zarten Alter von 14 Wochen zu seinen Engeln abzurufen, was wir hiemit theilnehmenden Verwandten und Bekannten mittheilen.

Regensburg den 16. Dezember 1871.

Die trauernden Eltern:
M. Wasner, Buchdruckereibesitzer,
E. Wasner, geb. Hämmerl.

Der Ausverkauf

des ehem. S. Weil'schen Schnittwaarenlagers

Neupfarrplatz E. Nr. 56,

dauert nur noch bis **Ende dieser Woche** und werden bis dahin die noch vorhandenen Artikel zu **bedeutend herabgesetzten Preisen** verkauft.

„Germania",

Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Stettin.

Grund-Capital	fl. 5,250,000
Reserven Ende 1870	7,490,275
Seit Eröffnung des Geschäfts bis Ende 1870 bezahlte Versicherungssumme	6,611,635
Versichertes Capital Ende September 1871	91,833,002
Einnahme an Prämien und Zinsen ca.	3,030,000
Im Monat November sind eingegangen 1600 Anträge auf	1,422,230

Von demjenigen jährlichen Reingewinne, welchen die mit Anspruch auf Dividenden versicherten Personen und die Actionäre unter sich theilen, erhalten jene Versicherten drei Viertheile und die Actionäre ein Viertheil. Die dividendenberechtigten Versicherten treten in den Bezug ihrer Dividende schon nach zwei Jahren in der Weise, daß die Dividende des ersten Jahres durch Ermäßigung der Prämie des dritten Jahres u. s. f. gewährt wird.

Prospecte und Antragsformulare gratis.

Bei dem bevorstehenden Weihnachtsfeste mache ich auf die

Aussteuer-Versicherung,

die sich ganz besonders zu Geschenken eignet, aufmerksam.

Regensburg im Dezember 1871.

C. F. Brauser.
Hauptagent der Germania.

Nürnberger Lebkuchen

von J. G. Metzger empfiehlt geneigter Annahme

Ludwig Henle,
Maxstraße.

Trotz der steigenden Weinpreise wird bei Unterzeichnetem noch immer die Flasche **Markgräfler** zu 18 kr., **ächter rother Tyroler Süß-Wein** per Flasche 27 kr. so auch **Roussillon, Muskat, Erlauer** ꝛc. verabfolgt. Maßweise und in Gebinden billiger, empfiehlt achtungsvoll

Klee,
Gast- und Schlachtwirth, Grasgasse.

Stadt-Theater.

Sonntag den 17. Dezember.

Donna Diana.

Lustspiel in 4 Akten von C. A. West.
Diana: Frau v. Bulyowsky, | als
Cäsar: Hr. Straßmann, | Gäste.

Montag, 18. Dezbr. 8. Vorst. im 5. Abonnement.

Die weiße Dame.

Oper in 3 Akten von Boieldieu.

Goldfische und Aquarien

nebst Einrichtung sind zu verkaufen bei

Joh. Heindl,
Kirschgäßchen B. 57 am Sterzenbach

Chocolade,

rein und ächt, (garantirt) empfiehlt zu billigsten Preisen

Johann Rögner,
Obermünsterplatz.

Der ergebenst Unterzeichnete empfiehlt sein schön gearbeitetes

Puppengeschirr

(Kindergeschirr), gemalt und ungemalt, in großer Auswahl einer geneigten Abnahme.

Laden in der Residenzstraße gegenüber Hrn. Kaufmann Krippner.

Joh. Herdegen, Hafnermeister.

In Lit. H. 127 ist ein

Monatzimmer

zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

Im Gasthause zum fröhlichen Türken, Zimmer Nr. 6, werden zu den höchsten Preisen

Frauenhaare

gekauft und diese unkennbar ausgeschnitten.

Ein helles, freundliches

Monatzimmer

in Mitte der Stadt, ist wegen Abreise auf 1. Januar billigst zu vermiethen. Näh. in der Exped. am Domplatz.

Mit hoher obrigkeitlicher Bewilligung hält der Unterzeichnete kommenden

Sonntag und Montag am 17. und 18. dß.

zum Besten der hiesigen Armen
eine Ausstellung seiner Gemälde= und Antiquitäten=Sammlung

im 2. Stocke des neuen Gesellschafts-Hauses, ehemal. Ressource-Saale mit Nebenzimmer, ab.

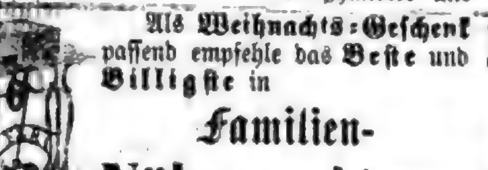
Die Lokalitäten sind dem verehrlichen Publikum gegen ein **Entrée von 12 kr. per Person**, ohne der Mildthätigkeit vorgreifen zu wollen, an den benannten 2 Tagen **von 9 Uhr Morgens bis 12 Uhr Mittags und von 12½ Uhr bis 3 Uhr Nachmittags** geöffnet.

Der ganze Erlös wird der hiesigen Armenpflege getreulich überwiesen werden, und es ist deßhalb im Hinblick auf den strengen, für die Armen empfindlichen Winter, ein geneigter zahlreicher Besuch gewiß wünschenswerth. Hochachtungsvollst

Regensburg, 13. Dez. 1871

Theodor Kümmelein,
Großhändler und Museumsbesitzer.

Als Weihnachts=Geschenk passend empfehle das **Beste** und **Billigste** in



Familien-Nähmaschinen

aller Systeme unter **vollkommener Garantie** bei reeller Bedienung.

Reparaturen an Nähmaschinen fertige schnellstens und billigst. Hochachtungsvollst

Heinr. Höfelein, Mechaniker & Opt.,
Wallerstrasse E. 12.

Empfehlung.

Bei Maler und Vergolder **Schmalzbauer E. 141** sind für die herankommende Weihnachtszeit wieder eine reiche Auswahl von den beliebten

Christkindern

verschiedener Form und Größe unter der geschmackvollsten Fassung zu den möglichst billigsten Preisen vorräthig und empfiehlt selbe zur geneigten Abnahme. Auch werden selbe auf schriftliche Bestellung zugesendet.

Fried. Zeitler, Uhrmacher,
Ludwigsstrasse,
beehrt sich sein schon bekanntes,
best assortirtes Uhren-Lager
in gefällige Erinnerung zu bringen.

In Lit. C. 98 ist rückwärts im 1. Stock bis Ziel Lichtmeß

eine Wohnung

von 3 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermiethen. Auch ist daselbst ein meublirtes

Monatzimmer

von einem soliden Herrn sogleich zu beziehen.

In der Nähe des Bahnhofes ist eine

Parterre=Wohnung

zu vermiethen und kann sogleich bezogen werden.

Näh. in d. Exped.

Digitized by Google

Weihnachts-Empfehlung.

Ignatz Reidl, Uhrmacher,

St. Cassiansgasse,

empfiehlt sein großes Lager in **goldenen** und **silbernen Anker-** und **Cylinder-Uhren,** deßgleichen **Remontoirs** für Herren und Damen, sowie eine hübsche Auswahl sehr eleganter **Pariser Wecker** in Alabaster- und Bronce-Kästen. Sämmtliche Uhren sind bester Qualität und gut abgezogen und sichert daher Obiger bei den billigsten Preisen Jahrelange Garantie zu.

Neupfarrplatz E. 70, Regensburg.

Fabrikzeichen.

Georg Nauen,

General-Agent.

Als Festgeschenke sehr zu empfehlen:

Wheeler & Wilson Mfg. Co.

Unerreichte, ächt amerikanische

Familien-Nähmaschinen

in verschiedener Ausstattung von 75 fl. ab.

Vor Fälschungen wird gewarnt.

Alle anderweitig angebotenen Maschinen sind Nachahmungen

Clemens Müller in Dresden **Handnähmaschen** (auch zum Treten eingerichtet).

Solide Maschinen anderer bewährter Systeme:

zu Manufactur-Zwecken.

Schlittschuhe

in der einfachsten wie elegantesten Ausstattung empfiehlt in großer Auswahl zu billigsten Preisen

M. Schwarz,

Eisenhandlung am Neupfarrplatz.

Eine reiche Auswahl schöner, lehrreicher

Bilderbücher wie unterhaltender Spiele

empfiehlt gefälliger Beachtung

A. Schmal.

Für Weihnachten

bringe mein reichhaltiges Lager von Geschenken in

Cartonnage- und Portefeuilles-Waaren, Schreib- & Zeichnenrequisiten &c.

in gefällige Erinnerung.

A. Schmal.

Gesellschaft Ressource.

Donnerstag den 21. Dezember,

Abends 7 Uhr,

General-Versammlung.

Der Zweck derselben ist aus dem Anschlage im Gesellschaftslokale zu ersehen.

Die revidirte Jahresrechnung pro 1871 liegt vom 17. d. M. an im Lesezimmer auf.

Der Ausschuß.

Kathol. Casino.

Montag den 18. Dezember

Vereins-Versammlung

im rothen Hahn

mit Vortrag.

Anfang 7½ Uhr.

Wegen der strengen Kälte werden die Versammlungen bis auf Weiteres im rothen Hahn abgehalten.

Der Eintritt kann nur gegen Vorzeigung der Mitgliederkarten gestattet werden.

Der Ausschuß.

Harmonika (Accodrion)

mit 8, 10, 12, 19, 21 und 34 Klappen, einfache, zwei- und dreireihige, mit oder ohne Uebergänge, Glocken, Moll und Zitterton von fl. 2 bis 40 p. St.

Mund-Harmonika,

ächte Haidauer und Knittlinger, einfache und doppelte von 30 kr. bis fl. 2.

X. Kerschensteiner,

Firma Schulz & Kerschensteiner,

Musikinstrumentenmacher,

Pfarrergasse in Regensburg.

Empfehlung.

Unterzeichneter bringt sein gut assortirtes

Uhren-Lager

in gefällige Erinnerung, als: **Anker-** und **Cylinder-Uhren** in **Gold** und **Silber,** feine **Regulateure, Reise-, Wecker-,** geschnitzte Uhren, alle Gattungen **Schwarzwälder-Uhren.**

Sämmtliche Uhren werden zu sehr billigen Preisen gegen Garantie verkauft und auch alle Reparaturen gut und billig ausgeführt. Hochachtungsvollst

G. Meßner,

Uhrmacher in der Kramgasse, gegenüber der weißen Taube.

Im bischöfl. Rückgebäude neben Herrn Bader Schellerer werden schöne **Robiuer-, Borstorfer-, Leder-, Rosmarin-** und **Taffent-Aepfel,** auch **Glötzen, Zwetschgen, italienische Kastanien** und noch andere Gattungen **Tiroler-Obst** zu möglichst billigem Preise verkauft.

Christbaum-Dekorationen

in reicher Auswahl.

Andreas Münster,

E. 24. Wallerstraße E. 24.

Als Novitäten empfehle: ein Sortiment **Phantasiefrüchte, Miniatur-Glasgefäße** in **Puppen-Salon und Kaufläden, Glastäubchen, Kanarienvögel, Papagei, Schnee** für **Krippen und Eisbäumchen etc.**

(Bestellungen auf Eisbäumchen und Gesellschaftsbäume bitte frühzeitig zu ertheilen.)

A. Schrimpf, Schreinermeister,

gegenüber dem Militärspital,

empfiehlt sein wohlassortirtes Lager von

Meubeln und Hauseinrichtungs-Gegenständen

aller Gattungen, worunter sich viele als **Weihnachtsgeschenke** eignen, insbesondere **Polster-Meubel, Kanapee, Sessel, Fauteuils, Federmatratzen, Spiegel** in verschiedenen Größen für Zimmer und Salon-Einrichtung.

Georg Liebermeister'sche

Bijouterie-, Galanterie- & Kurzwaaren-Handlung

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in den neuesten Erzeugnissen deutscher, englischer und französischer Industrie zu **Weihnachtsgeschenken** unter Zusicherung billiger Preise und solider Bedienung.

Meine

Weihnachts-Ausstellung,

versehen mit einer reichen Auswahl eleganter

Novitäten

zu überraschend billigen Preisen, empfehle ich freundlicher Ansicht

B. Sondermann

neben dem weißen Bräuhaus.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Digitized by Google

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 348. Montag 18. Dezember. 1871.

Tageskalender: Wunibald; Sonnenaufgang 7 Uhr 54 M., Untergang 4 Uhr, Tageslänge 8 St. 6 M.

Neueste Nachrichten.

**München, 17. Dez. Morgen Vormittags wird die Kammer der Abgeordneten die Wahl von 9 Mitgliedern zur Verstärkung des I. Ausschusses vornehmen, und in den zweiten Ausschuß ein neues Mitglied für den verstorbenen Abgeordneten Greil wählen.

Stuttgart, 16. Dez. Für die württembergische Kavallerie sind, wie von unterrichteter Seite verlautet, drei neue preußische Regimentskommandeure berufen. Das 1. u. 5. Infanterie-Regiment sollen nach Elsaß-Lothringen, dagegen ein preußisches Regiment nach Ulm kommen.

Versailles, 16. Dezember. Das Finanzexposé dürfte heute an die Deputirten vertheilt werden. Das Ausgabenbudget beträgt 2415, das Einnahmenbudget 2229 Millionen, somit ergibt sich ein Ueberschuß von 14 Millionen. Der Ertrag der neuen Steuern ist auf 247 M. geschätzt; davon fallen 99 auf Rohstoffe, 65 auf Gewebe, 30 auf Besteuerung des beweglichen Vermögens, 20 auf Erhöhung der Zuckersteuer, 16 auf Besteuerung fabricirter Stoffe; ebenso hoch wird das Erträgniß aus der Wiederherstellung der Schifffahrtszölle geschätzt.

London, 16. Dez. Nach dem Bulletin von heute Morgen verbrachte der Prinz die Nacht ruhig. Die Besserung der Krankheitserscheinungen dauert fort.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

* München, 16. Nov. In Folge Achsenbruchs ist bei Allach der heutige Vormittagszug entgleist; verletzt wurde Niemand.

Passau, 16. Dezbr. Der hiesige Uhrmacher Kammerer fand gestern Nachts, als er nach Hause kam, seine Frau und ein Kind ohne Lebenszeichen auf dem Boden liegen. Ein zweites Kind ließ im Bette ein schwaches Röcheln hören, das dritte war todt. Das Zimmer war mit Steinkohlen geheizt und und die Frau hatte den Schieber am Rohre aus Versehen zugemacht. Dem schleunigst herbeigeholten Arzte gelang es die Mutter mit den zwei Kindern zu retten.

Markt- und Handelsberichte.

Augsburg, 15. Dez. Weizen 25 fl. 5 kr. (gef. 13 kr.), Korn 16 fl. 49 kr. (gest. 1 kr.), Gerste 14 fl. 27 kr. (gest. 21 kr.), Haber 7 fl. 33 kr. (gef. 18 kr.).

Straubing, 16. Dez. Weizen 23 fl. 59 kr. (gef. 4 kr.), Korn 16 fl. 18 kr. (gest. 5 kr.), Gerste 12 kr. 53 kr. (gest. 8 kr.), Haber 7 fl. 22 kr. (gef. 9 kr.).

Erding, 7. Dez. Weizen 24 fl. 32 kr. (gest. 20 kr.), Korn 15 fl. 44 kr. (gest. 22 kr.), Gerste 13 fl. 43 kr. (gest. 11 kr.), Haber 6 fl. 57 kr. (gest. 3 kr.)

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Dr. med. Hoffmann's

weißer Kräuter-Brust-Syrup

weltberühmtes Mittel bei allen katarrhalischen Leiden, Verschleimung, Heiserkeit, Husten, nicht minder bei Hämorrhoidal- u. Unterleibsleiden, von wissenschaftlichen Autoritäten empfohlen und von vielen Consumenten durch die gute Wirkung anerkannt, ist in Flaschen à 1 fl. 45 kr., 54 kr. und 27 kr. stets echt zu haben bei Herrn

J. W. Neumüller in Regensburg.

Drei oder vier

Mühlburschen

finden dauernde Beschäftigung. Näh. in d. Exped. d. Bl.

Eine sehr gut (14 Tage) gehende neue

Pariser Stockuhr

ist um 18 fl. zu verkaufen. Wo? sagt die Exped.

Bei Schmidmeister Schönbuchner in der rothen Löwenstrasse ist ein einspänniger

Rennschlitten

zu verkaufen.

Georg Liebermeister'sche
Bijouterie-, Galanterie- & Kurzwaaren-Handlung

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in den neuesten Erzeugnissen deutscher, englischer und französischer Industrie zu **Weihnachtsgeschenken** unter Zusicherung billiger Preise und solider Bedienung.

Weihnachtsausstellung.

Unterzeichneter empfiehlt zur herannahenden Weihnachts-Saison sein reichassortirtes Lager in:

Byjouterie-, Galanterie- und Kurzwaaren als von:

Talmigold: Damengarnituren, Medaillons, Herren- und Damenketten, Vorsteck-Nadeln, Ringe, Manchett-Kragen und Chemisettknöpfe ꝛc. ꝛc.

Gußeisenwaaren: Girandonsleuchter, Schreibzeuge, Briefbeschwerer, Nachtlichtgestelle, Leuchter, Cigarrettträger, Schlüsselkasten ꝛc. ꝛc.

Kautschuk- und Lavagegenstände: Garnituren, Broches, Medaillons, Bracellets, Damen- und Herrenuhrketten, Kreuze, Kopfnadeln, Diadem, Frisir- und Staub-Kämme ꝛc. ꝛc.

Lederwaaren: Cigarrenetuis, Portemonnais, Brieftaschen, Albums, Notizbücher, Damennécessaires, Damen-, Courier- & Schultaschen, Reiserollen, Reisesäcke, Schreibmappen ꝛc. ꝛc.

Cristoffilber: Vorleg-, Eß- und Caffeelöffel, Bestecke, Thee- und Milchkannen, Tisch- und Handleuchter, Cigarrenständer, Feuerzeuge ꝛc. ꝛc.

Cölnisches Wasser, ächt, von J. Maria Farina in Cöln, sowie eine große Auswahl von **Cigarrenspitzen** in Meerschaum und Bernstein, Cravattes, Turner- und Damengürtel, Kleider-, Haar- und Zahnbürsten, Rasirpinsel, Gummischuhe, Moiree- & Gummischürze für Damen und Kinder, sowie viele nicht aufgeführte Gegenstände zu den billigsten Preisen, und ladet freundlichst ein

Carl Stoppani,

Gesandtenstrasse vis-à-vis der Bernhard'schen Tabak-Fabrik.

Neue beste türkische Pflaumen,
„ „ **fränkische Zwetschgen,**
„ „ **Speck-Hutzel,**
„ „ **Castanien,**
„ „ **ital. Haselnüsse,**
„ „ **Kranzfeigen,**

zu den billigsten Preisen bei

M. Hupeter & Sohn.

Cigarren,

verschiedenster Qualität und Packung, zu Weihnachts-Geschenken sehr geeignet, in Kistchen zu je 50 und 25 Stücke, empfiehlt einer gütigen Abnahme,

Georg Hendschel, Firma: **J. C. Eppelein,**

Haidplatz, vis-à-vis dem gold. Kreuze.

In ganz ausgezeichnet frischer Waare sind wieder angekommen:
große italienische Kastanien,
puglieser Mandeln,
Krachmandeln,
lange Haselnüsse,
Königsdatteln,
Citronat,
Orangeat,
Kranzfeigen,
Schachtelfeigen in 2 Cartons,
und empfiehlt selbe billigst

F. X. Straßer.

Empfehlung.

Täglich sehr gutes **Mittagessen** im Hause und über die Gasse, Abends täglich **Würste, Schweinfleisch** mit Kraut nebst sehr gutem **Karmeliten-Bier** empfiehlt

Klee, Grasgasse.

Digitized by Google

Bei uns ist soeben erschienen und durch Fr. Pustet in Regensburg zu beziehen:

Waidmannsküche

oder

Anweisung zur Bereitung der verschiedensten Wildarten,

nach eigener langjähriger Erfahrung gesammelt und erprobt und allen braven Waidmännern und ihren lieben Hausfrauen gewidmet von L. v. P.

Preis 1 fl. 48 kr., elegant gebunden 2 fl. 15 kr.

Dieses reichhaltige Kochbuch enthält unter Anderem: 50 Recepte für Suppen, 43 für Wildschwein, 46 für Hirsch, 38 für Reh, 4 für Gemse, Rennthier, Elenthier, 46 für Hase, 32 für Kaninchen, 7 für Auerhan, 50 für Fasan, 10 für Birkhahn, 6 für Haselhuhn, 25 für Schnepfe, 48 für Feldhühner, 32 für Krametsvögel, 14 für Lerchen, 20 für Wachteln, 24 für wilde Tauben, 25 für Wildenten, 8 für Wildgans, 3 für Trappe, 5 für Kiebitze und Regenpfeifer, mehrere für Biber, Fischotter, Dachs, Schneehuhn, Wasserhuhn, Fischreiher, Wilder Hahn, Streithähne, Ortolane; ferner viele Recepte für verschiedene Speisen mit Wild, Mayonnaisen, Mayonnaise-Saucen, warme und kalte Wildpasteten, Pastetchen und Croquetten, Compots, Salate, Gemüse, kleine Ragouts und Salpicons, Saucen, kalte Saucen, süße Saucen warm und kalt, Eingemachtes, Torten, Backwerk, Butterbrödchen, Getränke, Teige, Farcen und Fleisch-Pürree's, Marinade, Braise, Brühen, Vorrathsaucen, Essenzen, Aspic, Butter, Kräuter, Gewürze, Brodkrusten, Croutons, Fleurons, Rammeln, Essig, Liqueure, Fruchtsäfte u. s. w.

L. **Schwann**'sche Verlagshandlung in Cöln und Neuß.

Anzeige.

Unterzeichneter empfiehlt sein

Lager in Regenschirmen

in Seiden, Zanella, Alpacca, Baumwollstoffen, **Sonnenschirme** in Seiden, Zanella, Alpacca, **Kinder-Regen- und Sonnenschirme**, elegant und gut verfertigt, zu den billigsten Preisen. Laden bei Herrn Uhlfelder, Firma Weil in der Residenzstraße.

Mit Hochachtung

Joseph Stark,
Schirmfabrikant aus Straubing.

Alte Schirme werden auf das billigste reparirt und überzogen.

Bayer. Staats-Obligationen und Pfandbriefe,
Pfälzische Eisenbahn-Aktien und Prioritäten,
Oesterreich. Eisenbahn-Aktien und Prioritäten, Coupons in Silber, steuerfrei:
Alföld-Fiumaner, Donau-Drau, Linz-Budweiser,
Franz-Joseph, Vorarlberger ec.,
sowie alle **in- und ausländischen Staatspapiere, Aktien** und **Loose** kauft und verkauft

Max Rein,
Bank- und Wechselgeschäft, Domplatz.

☞ Verlooste bayer. 5%ige 1870er Anlehens-Obligat. werden mit vollem Monatszins und 6%ige grüne 1882er Amerikaner zum Cours an Zahlungsstatt angenommen oder eingelöst.
☞ Auswärtige Aufträge werden prompt effectuirt.

Jakob Krippner
ladet zum gütigen Besuche seiner
Weihnachts-Ausstellung
ergebenst ein!

Beste Nürnberger-Lebkuchen,

weiß und braun,
empfehlen wieder zu möglichst billigen Preisen
M. Hupeter & Sohn.

Das Billigste von

Nähmaschinen

aller Gattungen unter Garantie empfiehlt
Mühlbauer,
neben der weißen Lilie E. 83—84.

Mit hoher obrigkeitlicher Bewilligung hält der Unterzeichnete kommenden

Heute Montag den 18. dß.
zum Besten der hiesigen Armen
eine Ausstellung seiner Gemälde=
und
Antiquitäten=Sammlung
im 2. Stocke des neuen Gesellschafts-Hauses, ehemal. Ressource-Saale mit Nebenzimmer, ab.

Die Lokalitäten sind dem verehrlichen Publikum gegen ein **Entrée von 12 kr. per Person,** ohne der Mildthätigkeit vorgreifen zu wollen, an dem benannten Tage **von 9 Uhr Morgens bis 12 Uhr Mittags und von 12½ Uhr bis 3 Uhr Nachmittags** geöffnet.

Der ganze Erlös wird der hiesigen Armenpflege getreulich überwiesen werden, und es ist deßhalb im Hinblick auf den strengen, für die Armen empfindlichen Winter, ein geneigter zahlreicher Besuch gewiß wünschenswerth. Hochachtungsvollst

Regensburg, 13. Dez. 1871

Theodor Rümmelein,
Großhändler und Museumsbesitzer.

Kathol. Casino.

Montag den 18. Dezember
Vereins=Versammlung
im rothen Hahn
mit Vortrag.
Anfang 7½ Uhr.

Wegen der strengen Kälte werden die Versammlungen bis auf Weiteres im rothen Hahn abgehalten.

! Der Eintritt kann nur gegen Vorzeigung der Mitgliederkarten gestattet werden.

Der Ausschuß.

Stadt-Theater.

Montag, 18. Dezbr. 8. Vorst. im 5. Abonnement.
Die weiße Dame.
Oper in 3 Akten von Boieldieu.

Goldfische und Aquarien
nebst Einrichtung sind zu verkaufen bei
Joh. Heindl,
Kirchgäßchen H. 57 am Sterzenbach

Der ergebenst Unterzeichnete empfiehlt sein schön gearbeitetes
Puppengeschirr
(Kindergeschirr), gemalt und ungemalt, in großer Auswahl einer geneigten Abnahme.

Laden in der Residenzstrasse gegenüber Hrn. Kaufmann Krippner.
Joh. Herdegen, Hafnermeister.

Im Gasthause zum fröhlichen Türken, Zimmer Nr. 6, werden zu den höchsten Preisen
Frauenhaare
gekauft und diese unkennbar ausgeschnitten.

Im bischöfl. Rückgebäude neben Herrn Bader Schellerer werden schöne **Robiner-, Borstorfer-, Leder-, Rosmarin-** und **Taffent-Aepfel,** auch **Glöhen, Zwetschgen, italienische Kastanien** und noch andere Gattungen **Tiroler-Obst** zu möglichst billigem Preise verkauft.

Unterzeichneter sucht einen
Wagnergesellen.
Brücklmeier,
Wagnermeister in Sallern.

Ein ganz gut erhaltener
Stoßpudel
ist zu verkaufen.
Näh. in der Exped.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Digitized by Google

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 349. Dienstag 19. Dezember. **1871.**

Tageskalender: Nemesius, Abraham; Sonnaufgang 7 Uhr 55 M., Untergang 4 Uhr, Tageslänge 8 St. 5 M.

Neueste Nachrichten.

** **München,** 18. Dez. Bei der heute stattgefundenen Ersatzwahl eines Mitgliedes des II. Ausschusses der Kammer der Abgeordneten wurde bei einer Anwesenheit von 121 Votanten der Abgeordnete Diepolder mit 71 Stimmen gewählt. Abgeordneter Crämer erhielt 48 Stimmen. Bei der weiter vorgenommenen Wahl von 9 Mitgliedern zur Verstärkung des I. Ausschusses behufs der Berathung des Initiativ-Antrags der Abg. Dr. Schüttinger und Dr. C. Barth „die Vertretung des bayer. Staates im Bundesrathe betr." ergab sich folgendes Resultat: Im I. Scrutinium wurden bei 127 Votanten gewählt: 1) Frhr. v. Stauffenberg mit 120 Stimmen, 2) Fries mit 75, 3) v. Schlör mit 73, 4) Dr. Barth, 5) Lugscheider, 6) Bayer, 7) Henning mit je 73, 8) Rußwurm mit 72, und 9) Josef Söllner mit 71 Stimmen.

Wien, 16. Dezember. Der Großgrundbesitz in der Bukowina wählte 8 Feudale und zwei „Verfassungstreue". Bei den böhmischen Städtewahlen erlitten Deutsche und Czechen keinen Verlust.

Paris, 18. Dezember. Der Herzog von Aumale und der Prinz von Joinville haben an ihre Wähler Schreiben gerichtet, worin sie sagen, daß die Verpflichtung, ihre Sitze in der National-Versammlung nicht einzunehmen, welche sie zur Zeit der Wahl-Verificationen übernommen hatten, nur eine zeitweilige und widerrufliche gewesen sei. Sie halten den Moment für gekommen, ihre Sitze in der National-Versammlung einzunehmen; aber da Thiers hierin anderer Meinung sei, werden sie die Entscheidung einer höhern Instanz abwarten, oder, daß neue Verhältnisse ihnen gestatten, ihre Bemühungen mit jenen ihrer Collegen zu vereinigen, um die Fahne Frankreichs wieder aufzurichten und dem souveränen Rechte der Majoritäten über jeden Angriff zum Triumphe zu verhelfen.

Rom, 17. Dez. Das hiesige Strafgericht hat beinahe Alle, welche wegen der im August dieses Jahres in der Via del Gesu vorgefallenen Scandale angeklagt waren, freigesprochen.

Sandringham, 17. Dezember, 5 Uhr Abends. Der Kronprinz hat den Tag ruhig verbracht. Seit heute Früh ist keinerlei Veränderung eingetreten. Das nächste Bulletin wird erst morgen 9 Uhr Früh, ausgegeben.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

Nürnberg, 16. Dez. In der Woche vom 9. bis heute sind hier an den Blattern 7 Personen erkrankt und 1 gestorben. In Fürth sind in der Woche vom 1. bis 8. d. Mts. 2 Personen derselben Krankheit erlegen; an den daselbst herrschenden Masern starben in der genannten Zeit 5 — meist einjährige — Kinder. (N. K.)

Börsenberichte und Staatspapiere.

Ansbach, 15. Dez. Bei der heute stattgefundenen 30sten Gewinnst-Ziehung des Ansbach-Gunzenhausener Eisenbahn-Anlehens sind von den am 15. vor. Monats erschienenen 46 Serien auf die nachstehenden Serien- und Gewinnst-Nummern die beigesetzten Gewinnste gefallen: S. 631 Nr. 6 Gewinn 8000 fl. S. 4053 Nr. 5 Gewinn 1000 fl. S. 247 Nr. 26 Gewinn 500 fl. 5 Stück zu 100 fl. S. 536 Nr. 34, S. 631 Nr. 18, S. 2199 Nr. 47, S. 4053 Nr. 15, S. 4053 Nr. 34. 10 Stück zu 50 fl. Serie 612 Nr. 6, S. 1639 Nr. 21, S. 2044 Nr. 31, S. 2711, Nr. 33, S. 2927 Nr. 29, S. 3010 Nr. 33, Serie 3260 Nr. 8, S. 4156 Nr. 7, S. 4160 Nr. 5, S. 4942 Nr. 49. 20 Stück zu 30 fl. S. 247 Nr. 34, S. 557 Nr. 48, S. 631 Nr. 48, S. 729 Nr. 49, S. 1564 Nr. 41, S. 2199, Nr. 24, S. 2364 Nr. 35, S. 2927 Nr. 13, S. 2971 Nr. 28, S. 3260 Nr. 30, S. 3381 Nr. 20, S. 3381 Nr. 27, S. 3381 Nr. 43, S. 3827 Nr. 21, S. 4223 Nr. 10, S. 4223 Nr. 19, S. 4697 Nr. 35, S. 4718 Nr. 50, S. 4972 Nr. 46, S. 4972 Nr. 49. 32 Stück zu 20 fl. S. 296 Nr. 4, S. 296 Nr. 37, S. 536 Nr. 15, S. 536 Nr. 30, S. 557 Nr. 17. S. 612 Nr. 23, S. 631 Nr. 7, S. 631 Nr. 30, S. 1135 Nr. 13, S. 1135 Nr. 18, S. 1135 Nr. 39, S. 1564 Nr. 21, S. 2020 Nr. 45, S. 2199 Nr. 36, S. 2711 Nr. 47, S. 2927 Nr. 12, S. 3149 Nr. 45, S. 3162 Nr. 28, S. 3260 Nr. 13, S. 3381 Nr. 44, S. 3827 Nr. 9, S. 3832 Nr. 6, S. 3832 Nr. 14, S. 3832 Nr. 31, S. 4074 Nr. 30, S. 4076 Nr. 12, S. 4156 43, S. 4156 Nr. 44, S. 4156 Nr. 49, S. 4718

Nr. 7, S. 4942 Nr. 19, S. 4972 Nr. 15. — Von den bis jetzt gezogenen Loosen des Ansbach Gunzenhausener Eisenbahn-Anlehens sind noch 3283 Stück unerhoben. Darunter befinden sich 1 Gewinn mit 8000 fl. (Serie-Nr. 2148 Gewinn-Nr. 22); 2 Gewinne mit je 2000 fl. (Serie-Nr. 1813 Gewinn-Nr. 38 und Serie-Nr. 3844 Gew.-Nr. 35).

Auswärtig Gestorbene.

Passau: Fr. Ser. Augustin, Buchhalter, 60 J. Pfaffenberg: J. B. Kagerhuber, Tafernwirthssohn. Augsburg: Joh. Mich. Wagner, Brauereibesitzer.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Bei Fr. Pustet (Gesandtenstraße) und Fr. Pustet jun. am Domplatz ist soeben eingetroffen:

Unzerreißbares Bilderbuch

mit Bildern, Geschichten und Reimen.

Illustrirt von L. Burger, Guido Hammer, Ernst Hartmann, H. Leutemann, C. Offterdinger, Oscar Pletsch, J. Schnorr 2c. 2c.

Preis 2 fl. 30 kr.

Der Struwelpeter

oder lustige Geschichten und drollige Bilder für Kinder von 3—6 Jahren.

Von Dr. Heinrich Hoffmann.

72. Auflage.

Preis 57 kr.

Als **Weihnachts-Geschenk** passend empfehle das **Beste** und **Billigste** in

Familien-Nähmaschinen

aller Systeme unter **vollkommener Garantie** bei reeller Bedienung. **Reparaturen** an Nähmaschinen fertige schnellstens und billigst. Hochachtungsvollst

Heinr. Höfelein, Mechaniker & Opt.,
Wallerstrasse E. 12.

Bei Fr. Pustet (Gesandtenstraße) und Fr. Pustet jun. (am Domplatz) in Regensburg ist vorräthig:

Rebau's

Naturgeschichte

für Schule und Haus.

Eine gemeinfaßliche und ausführliche Beschreibung aller drei Reiche der Natur.

6. Auflage

mit 600 Abbildungen auf 48 colorirten Tafeln und zahlreichen Holzschnitten.

Neu bearbeitet von Prof. Dr. Gust. Jäger (Zoologie), Herm. Wagner (Botanik) und Prof. Dr. O. Fraas (Mineralogie).

Preis elegant gebr. 7 fl.

1882er Amerikaner (2. Serie)

von welchen ein Theil zur Heimzahlung gekündigt ist, kaufe bestens.

Alle Gattungen österr.-ungarische vom Staate garantirte, steuerfreie Prioritäten und Aktien, sowie alle verschiedene Bayerische und ausländische Obligationen, Grundrenten, Pfandbriefe, Loose 2c. verkaufe und kaufe billigst.

Coupons pro 1. Januar nehme bereits jetzt voll an Zahlung.

Mayer Oettingers Sohn,
Bank- und Wechselgeschäft, Gesandtenstrasse, Regensburg.

Aufträge nach Auswärts werden prompt ausgeführt.

Im Hause Lit. F. Nr. 102 wird bis Lichtmeß eine sehr schöne und bequeme

Wohnung

mit 4 Zimmern, Küche 2c., Aussicht auf beide Donaubrücken, frei. Näheres im 3. Stock: daselbst.

Bekanntmachung.

In der heute abgehaltenen General-Versammlung des landwirthschaftlichen Creditvereines wurde auf Grund der neuen Genossenschaftsgesetze dessen Auflösung und Liquidation beschlossen.

Indem wir uns die Ehre geben die Besitzer unserer Stammantheile hievon in Kenntniß zu setzen, laden wir dieselben zugleich ein, die Beträge der Stammantheile mit 5% Zinsen mit Beginn des nächsten Jahres 1872 bei unserer Kassa baar in Empfang zu nehmen, in so ferne nicht die Besitzer von Stammantheilen von fl. 50 bis zu fl. 100 vorziehen sollten, sich in entsprechender Weise bei der neuen Aktiengesellschaft unter der Firma

landwirthschaftliche Credit-Anstalt

zu betheiligen.

Regensburg, 11. Dezember 1871.

Die Verwaltung des landwirthschaftlichen Credit-Vereins für Oberpfalz und Regensburg.

Jakob Krippner

ladet zum gütigen Besuche seiner

Weihnachts-Ausstellung

ergebenst ein!

Neupfarrplatz E. 70, Regensburg.

Fabrikzeichen,

Georg Nauen,

General-Agent.

Als Festgeschenke sehr zu empfehlen:

Wheeler & Wilson Mfg. Co.

Unerreichte, ächt amerikanische

Familien-Nähmaschinen

in verschiedener Ausstattung von 75 fl. ab.

Vor Fälschungen wird gewarnt.

Alle anderweitig angebotenen Maschinen sind Nachahmungen

Clemens Müller in Dresden **Handnähmaschen** (auch zum Treten eingerichtet).

Solide Maschinen anderer bewährter Systeme:

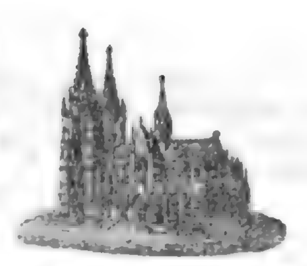
zu Manufactur-Zwecken.

Nürnberger Lebkuchen

von vorzüglicher Qualität empfiehlt zu den Fabrikpreisen

Georg Hagen,

Firma: **A. J. Rentsch & Eidam.**



Loose zur Kölner Dombau-Lotterie, Gewinne Thlr. 25,000, 10,000, 5000, 2000, 1000, 500 xc., zu einem Thaler pro Stück zu haben bei

A. Coppenrath

in Regensburg.

Ziehung am 11. Januar 1872.

Trotz der steigenden Weinpreise wird bei Unterzeichnetem noch immer die Flasche **Markgräfler** zu 18 kr., **ächter rother Tyroler Süß-Wein** per Flasche 27 kr. so auch **Roussillon, Muskat, Erlauer** xc. verabfolgt. Maßweise und in Gebinden b lliger, empfiehlt achtungsvoll

Klee,

Gast- und Schlachtwirth, Grasgasse.

Im bischöfl. Rückgebäude neben Herrn Bader Schellerer werden schöne **Robiner-, Borstorfer-, Leder-, Rosmarin-** und **Taffent-Aepfel**, auch **Glötzen, Zwetschgen, italienische Kastanien** und noch andere Gattungen **Tiroler-Obst** zu möglichst billigem Preise verkauft.

Der ergebenst Unterzeichnete empfiehlt sein schön gearbeitetes

Puppengeschirr

(Kindergeschirr), gemalt und ungemalt, in großer Auswahl einer geneigten Abnahme.

Laden in der Residenzstraße gegenüber Hrn. Kaufmann Krippner.

Joh. Herdegen, Hafnermeister.

In Lit. C. 98 ist rückwärts im 1. Stock bis Ziel Lichtmeß

eine Wohnung

von 3 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermiethen. Auch ist daselbst ein meublirtes

Monatzimmer

von einem soliden Herrn sogleich zu beziehen.

Digitized by Google

Bekanntmachung.

Nachdem die Instandsetzung und Erweiterung des Weitzieles auf der städtischen Schießstätt für militärische Schießübungen projektirt ist, sind allenfallsige Erinnerungen hiegegen binnen 8 Tagen Ausschlußfrist hierorts anzubringen. Die Pläne 2c. können in dießseitiger Registratur eingesehen werden.

Regensburg den 15. Dezember 1871.

Stadtmagistrat.

Der Bürgermeister:

Stobäus. Lindstätter

Wegen vorgerückter Jahreszeit

verkaufe ich, um mit meinem Wollwaaren-Lager zu räumen,

Baschliks, Capuzen, Hauben, wollene Hemden, Shlipse und Strümpfe

zu **bedeutend herabgesetzten** Preisen.

Eine Parthie Seelenwärmer zu fl. 1. 15 kr. das Stück.

Von meinem **Leinen- und Weißwaaren-Geschäfte** empfehle ich als passende Weihnachts-Geschenke:

Damen-Hemden von 54 kr. an.
Herren-Hemden von fl. 1. — an.
Kragen, Chemisetten und **Manschetten** von der billigsten bis zur feinsten Sorte.
Damen-Schleifen und **Herren-Cravatten.**
Ball-Kleider von fl. 1. 45 kr. bis zu fl. 12. — das Kleid aus Tarlatan, **Mull** und Gaze-Eternelle in allen Farben und viele einschlagende Artikel.

S. Cohen's Nachfolger

Bei uns ist soeben erschienen und durch Fr. Pustet in Regensburg zu beziehen:

Waidmannsküche

oder

Anweisung zur Bereitung der verschiedensten Wildarten,

nach eigener langjähriger Erfahrung gesammelt und erprobt und allen braven Waidmännern und ihren lieben Hausfrauen gewidmet von L. v. P.

Preis 1 fl. 48 kr., elegant gebunden 2 fl. 15 kr.

Dieses reichhaltige Kochbuch enthält unter Anderem: 50 Recepte für Suppen, 43 für Wildschwein, 46 für Hirsch, 38 für Reh, 4 für Gemse, Rennthier, Elenthier, 46 für Hase, 32 für Kaninchen, 7 für Auerhan, 50 für Fasan, 10 für Birkhahn, 6 für Haselhuhn, 25 für Schnepfe, 48 für Feldhühner, 32 für Krametsvögel, 14 für Lerchen, 20 für Wachteln, 24 für wilde Tauben, 25 für Wildenten, 8 für Wildgans, 3 für Trappe, 5 für Kiebitze und Regenpfeifer, mehrere für Biber, Fischotter, Dachs, Schneehuhn, Wasserhuhn, Fischreiher, Wilder Hahn, Streithähne, Ortolane; ferner viele Recepte für verschiedene Speisen mit Wild, Mayonnaisen, Mayonnaise-Saucen, warme und kalte Wildpasteten, Pastetchen und Croquetten, Compots, Salate, Gemüse, kleine Ragouts und Salpicons, Saucen, kalte Saucen, süße Saucen warm und kalt, Eingemachtes, Torten, Backwerk, Butterbrödchen, Getränke, Teige, Farcen und Fleisch-Pürree's, Marinade, Braise, Brühen, Vorrathsaucen, Essenzen, Aspic, Butter, Kräuter, Gewürze, Brodkrusten, Croutons, Fleurons, Rammeln, Essig, Liqueure, Fruchtsäfte u. s. w.

L. **Schwann**'sche Verlagshandlung in Cöln und Neuß.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Bekanntmachung.

Im Zwangswege versteigere im Bachhofer'schen Auktions-Lokale

Samstag den 23. Dez. Nachmittags 2 Uhr
einige 100 Flaschen feinsten Arac, Rum, Cognac, Kirsch-Wasser ꝛc. ꝛc.
gegen Baarzahlung und lade Steigerungslustige hiezu ein.

Regensburg den 18. Dez. 1871.

Carl Weigel, k. Gerichtsvollzieher.

Gottfried Lurtz,

Buchbinder & Leder-Galanterie-Arbeiter,
Wallerstraße Lit. E. 13,
empfiehlt sich zur Ausarbeitung aller in diese Fächer einschlagenden Artikel und sichert stets solide und billigste Bedienung zu.

Holl. Schellfische

sind frisch eingetroffen bei

G. H. Drexel.

Neue große Kastanien

empfiehlt einer geneigten Abnahme

Georg Heintke.

Arrak- und Rothwein-Punsch-Essenzen

in verschiedenen Qualitäten, diverse Sorten feinster und gewöhnlicher Liqueure, Arrak, Rum, Cognac und ächt Schweizer Kirschen-Wasser empfehle ich in 1/1 u. 1/2 Fl. zur gefälligen Abnahme.

Regensburg. **Edm. Jacobi.**

Zur Bequemlichkeit der geehrten Abnehmer sind auch meine sämmtlichen Fabrikate in Punsch-Essenzen und Liqueure zu gleichen Preisen bei

Herrn Conditor **Carl Leykam**, Kramgasse, und
" " **L. Bauer**, beim Theater,
zu haben.

Besten Kräuter-Liqueur

aus der Fabrik von **Edm. Jacobi** in Regensburg, als feinsten magenstärkenden Liqueur allseitig anerkannt, halten am hiesigen Platz in 1/1 und 1/2 Originalflaschen fortwährend auf Lager und empfehlen solchen geneigter Abnahme

Conditor **Carl Leykam**, Kramgasse,
J. W. Neumüller beim Goliath.
Conditor **L. Bauer** beim Theater.

Kath. Gesellenverein.

Der in unserem Vereine herkömmliche

Christbaum

wird am St. Stephansfeste veranstaltet werden.

Wohlgeneigte Ehrenmitglieder und Wohlthäter unseres Vereins haben uns noch jedes Jahr mit irgend einer freundlichen Gabe zu dem genannten Zwecke erfreut. Darum erlaubt sich auch dieß Mal die unterfertigte Vorstandschaft, an die P. T. Ehrenmitglieder und Gönner des Vereines die höfliche Bitte zu stellen, mit irgend einem entbehrlichen Gegenstand an unsern Christbaum gütigst denken zu wollen. Auch die kleinste Spende erhält unseren besten Dank und ein herzliches Vergelt's Gott". Möge in Berücksichtigung der vielen Anforderungen, welche von Hunderten hilfsbedürftiger, wandernder Gesellen an unseren Verein gemacht werden, unsere höfliche Bitte für unseren Christbaum nicht als unbescheiden betrachtet werden.

Allenfallsige Geschenke wollen gefälligst im Gesellenhause (rother Hahn) im Rückgebäude im Laufe dieser Tage abgegeben werden.

Der beste Dank sei im Voraus für jede Gabe dargebracht.

Die Vorstandschaft.

Eine katholische

Lehramtskandidatin

sucht für ihre freien Stunden Privat-Unterricht gegen mäßiges Honorar. Näh. in der Exped.

Ein solides Frauenzimmer, das ihre eigenen Möbeln hat, sucht bei einer ordentlichen Familie in der oberen Stadt

ein Zimmer

zu miethen. Näh. in d. Exped.

Ein schöner

Kinderschlitten

zu einem Geschenk sehr passend ist zu verkaufen. Näh. in d. Exped.

In der Marschallgasse C 17 ist

eine Wohnung

mit zwei Zimmern bis Lichtmeß zu vermiethen.

Schöne **Frauenäpfel, Robiner, Borstorfer** und noch andere Sorten Aepfel werden im Gewölbe des Herrn Schreinermeisters Vogtherr in der Wallerstraße und im Keller bei Herrn Renner am Neupfarrplatz zu annehmbaren Preisen verkauft.

Bekanntmachung.

Der Fuhrmann Georg Roidl Hs.-Nr. 30 in Steinweg hat sich bereit erklärt, die Brennhölzer aus dem ärarialischen Holzhafe nach Regensburg um nachstehende Preise zu fahren:

A. Innerhalb der Ringmauern der Stadt.

a)	für 1 Ster		18 kr.	wenn solches anderem Holze beigeladen wird.
b)	„ 2 „		36 kr.	
c)	„ 2 „		40 kr.	ohne andere Beiladung.
d)	„ 3 „		45 kr.	„ „ „
e)	„ 4 „	1 fl.	— kr.	„ „ „
f)	„ 5 „	1 fl.	15 kr.	„ „ „
g)	„ 6 „	1 fl.	30 kr.	„ „ „

B. Außerhalb der Ringmauern.

h)	für 3 Stere		51 kr.
i)	„ 6 „	1 fl.	42 kr.

C. In der Vorstadt Kumpfmühl.

k)	für 3 Stere		57 kr.
l)	„ 6 „	1 fl.	54 kr.

Hievon werden die Einwohner Regensburgs mit dem Bemerken in Kenntniß gesetzt, daß Diejenigen, welche von diesem Offerte Gebrauch machen wollen, sich entweder an den Fuhrmann Georg Roidl, oder an den k. Triftwart Danhauser zu wenden haben, welcher die Holzbeifuhr um vorstehende Löhne vermitteln wird.

Regensburg den 16. Dezember 1871.

Königliches Forstamt.

Hofmann.

Der Unterzeichnete erbietet sich zur provisionsfreien Vermittlung von Darlehensgesuchen bei der bayerischen Hypotheken- und Wechselbank.

Ch. Rehbach,

Agent der bayer. Hypotheken- und Wechselbank.

Einladung.

In Folge des, wir können sagen allgemein gefühlten Bedürfnisses, die Umgegend von Regensburg durch Anpflanzungen, Verbesserung der Wege und Pfade, Anlage von Ruheplätzen u. s. w. zu cultiviren, hat sich ein provisorisches Comité gebildet, das sich die Gründung eines **„Verschönerungsvereins der Umgebung von Regensburg"** zur Aufgabe gemacht hat. Um nun diesen Verein zu constituiren, erlaubt sich das unterzeichnete Comité alle Freunde der Natur in Regensburg und Umgebung zu einer Besprechung auf **Dienstag den 19. d. M. in das Grenadierzimmer des Neuen Hauses Abends 8 Uhr** höflichst einzuladen und glaubt auf eine zahlreiche Betheiligung um so mehr rechnen zu dürfen, als es sich um eine gemeinnützige Angelegenheit handelt, die nur durch allseitige Theilnahme und Förderung zu gedeihlicher Entwicklung gelangen kann.

Regensburg den 17. Dezember 1871.

Das provisorische Comité.

Die vom Zahnarzt **Steyrer** in München verfertigten und von höchster Stelle zum freien Verkaufe genehmigten Zahnpräparate, als

Zahntinktur, welche die heftigsten Zahnschmerzen stillt und den Wohlgeruch des Athems erhält, zu 24 u. 16 kr.,

Zahnpulver, das die Zähne reinigt und erhält, zu 24 und 16 kr.,

Zahnplombe zum Selbstausfüllen hohler Zähne, das Glas zu 12 kr., sind stets frisch zu haben bei

Wilh. Zacharias in Regensburg.

Kunst-Verein.

Mittwoch den 20. Dezbr. 1871
Nachmittags präcis 2 Uhr

Generalversammlung
und
Verloosung der angekauften Kunstwerke.

Tags vorher: Dienstag, 19. Dez. 1871 Nachmittags präcis 2 Uhr Einlegung der Loose in das

Glücksrad,

wozu sämmtliche verehrliche Mitglieder hiemit geziemend eingeladen werden.

Der Ausschuß.

Stadt-Theater.

Mittwoch, 20. Dez. Benefiz für Frau von Bulyowsky.
Zum Erstenmale:

Marguerite Gauthier, die Cameliendame.

Schauspiel in 5 Akten von M. Ring.
Marguerite: Frau v. Bulyowsky, als letzte Gastrolle.

Aufgepaßt!
Mehrere sehr schöne
Kanarienmännchen und Bastarde,
welche sich zu Weihnachtsgeschenken eignen würden, sind in Lit. D. Nr. 62 um annehmbaren Preis zu haben.

Bei Unterzeichnetem sind alle Gattungen **Aepfel**, besonders gute und schöne **Frauen-, Borstorfer-,** und **Robiner-Aepfel** zu haben und werden diese unter billigen Preisen im Keller des Hrn. Kaufmann Ritter und des Gasthauses zur goldnen Krone abgegeben.

Jacob Hollermaier.

Die bekannten vorzüglich
guten Erbsen
sind in größerer Sendung wieder eingetroffen bei

M. Vögle,
vis-à-vis dem weißen Hahn.

Gesuch.

Ein Frauenzimmer, das in Weiß- und andern Näharbeiten bewandert ist, sucht Beschäftigung. Näh. in der Exped.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 350. Mittwoch 20. Dezember. 1871.

Tageskalender: Christian; Sonnenaufgang 7 Uhr 56 M., Untergang 4 Uhr, Tageslänge 8 St. 4 M.

Neueste Nachrichten.

* **München**, 19. Dez. In der heutigen Sitzung der Abgeordnetenkammer legte der Finanzminister einen Gesetzentwurf über Forterhebung der Steuern für das I. Quartal des kommenden Jahres vor. Darauf wurde das Polizeistrafgesetzbuch unverändert in der ihm vom Ausschuß gegebenen Fassung einstimmig genehmigt und ein Antrag des Abg. Krätzer auf polizeiliche Anordnungen gegen die gewerbsmäßige Unzucht mit Mehrheit angenommen.

* Zum Referenten über den Initiativantrag der Abg. Dr. Schüttinger und C. Barth hat der verstärkte 1. Ausschuß der Abgeordnetenkammer den Abg. Appell-Direktor Sedelmeyer gewählt.

— Der Hr. Bischof v. Regensburg hat gegen das Erkenntniß des Bezirksgerichts Straubing die Nichigkeitsbeschwerde angemeldet, so daß die Sache nun am obersten Gerichtshof zur Verhandlung gelangen muß. (A. Ztg.)

Straßburg, 18. Dezbr. Die „Straßburger Zeitung" meldet, die Gründung einer Hochschule in Straßburg und die Erweiterung der Stadt seien von der Regierung genehmigt worden.

Wien, 17. Dez. Bei der heute vorgenommenen Bürgermeisterwahl wurde der bisherige Bürgermeister Dr. Felder mit 76 gegen 42 Stimmen wiedergewählt.

Dublin, 17. Dez. Durch Maueranschlag werden die für nächsten Montag in Londonderry beabsichtigten orangistischen Kundgebungen untersagt, weil man einen Zusammenstoß befürchtet.

Newyork, 18. Dezember. An der Sonntag von der internationalen Gesellschaft veranstalteten Procession betheiligten sich nur wenige Mitglieder. Die Procession verlief ruhig.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

* **Amberg**, 18. Dez. Zufolge Justizministerial-Entschließung wurde die I. im Kreise Oberpfalz für das J. 1872 abzuhaltende Schwurgerichtssitzung auf Montag den 19. Februar 1872 anberaumt und zum Präsidenten dieses Schwurgerichtshofes der kgl. Appellations-Gerichts-Rath Hr. Otto Ferisch und zu dessen Stellvertreter der k. Bezirks-Gerichts-Rath, Hr. J. B. Leibl dahier ernannt.

Straubing, 19. Dez. Der Redakteur der Donauzeitung, Hr. Bucher, wurde von den Vergehen der Amtsehrenbeleidigung des Magistrats Passau, sowie der Abgeordneten Gürster, Maier, Sepp und Schleich freigesprochen, hiegegen der Amtsehrenbeleidigung des Appellgerichtsdirektors v. Schieder und Appellraths v. Wulffen für schuldig erkannt und zu einer einmonatlichen Festungsstrafe verurtheilt. Die Verhandlung dauerte zwölf Stunden.

* **Straubing**, 15. Dez. (Schwurgericht.) 12. Fall. Auf der Anklagebank saßen: 1) Joseph Zettl, Dienstknecht von Böhmisch-Eisenstein. 2) Katharina Rötzer, Wirthschaftspächtersfrau von Kötzting, beide wegen Verbrechens des Meineids. 3) Joseph Rötzer, Wirthschaftspächter von Kötzting, wegen zweier Verbrchen der Theilnahme am Verbrechen des Meineides und wegen Verbrechens gegen die Sittlichkeit. Die sub 1 und 2 Vorgetragenen suchten den Letzteren durch einen falschen Eid von der Anklage zu befreien. Gegen einen gewissen Hauser, ebenfalls als Zeuge vernommen, stellte der Staatsanwalt Antrag auf sofortige Verhaftung. Die Geschwornen bejahten sämmtliche Schuldfragen. Das Urtheil lautet für Jos. Rötzer auf $5^1/_2$, für Kath. Rötzer und Jos. Zettl auf 4 Jahr: Zuchthausstrafe. — 17. Dezbr. 13. Fall. Joh. Wimpflinger, 22 J. a., Maurerssohn von Tristern, wegen Verbrechens der Körperverletzung angeklagt, wurde zu 2 Jahren Gefängnißstrafe verurtheilt.

Civilstand der Stadt Regensburg.

In der Dom- und Hauptpfarr zu St. Ulrich.

Getraut: Joh. Göhringer, Maurergeselle und Bräuknecht, mit Theres Kollinger, Häuslerstochter. Herr Jos. Fritz, Schneidermeister, mit Jungfr. K. Hautmann von Tirschenreuth. Joh. Plankl, Postknecht, mit Barb. Stegerer. Jüngl. Hr. O. Schmal, Schul-Provisor, mit Jungfr. Franziska Stephan, Meßnerstochter.

Geboren: Johann Karl Nik., Vater, Herr Karl Korzineck, Maschinenschlosser. Maria, Vater,

Ignatz Bast, Sackträger. Max Martin, Vater, Martin Schilling, Ostbahn-Arbeiter. Maria Anna, Vater, Hr. Mich. Augustin, Polizeisoldat. Michael, Vater, Math. Pauderer, Taglöhner. Ludwig, Vater, Franz Xav. Essel, Weber von Windischeschenbach.

Gestorben: Frau Walb. Schellerer, Privatiers-Gattin, 79 J. alt. Johann Martin, 3 W. alt, Vater, Joh. Schmitt, Radtreiber. Joh. Rabenhofer, Dienstknecht, 62 J. alt. Herr Julius Rottenhöfer, Bankbeamte, 32 J. alt. Josephine, 4 J. 11 M. alt, Vater, Hr. Jos. Schlachter, Schreiner. Joseph, 3 J. alt, Vater, Hr. Gg. Wittl, Metzgermeister. Franziska Schappin, 3 J. alt, Söldnerskind. Frau Franz. Melzel, Bäckermeistersgattin, 29 J. alt. Hr. Matth. Breinsalt, k. q. Regiments-Quartiermeister, 74 J. alt. Frau Franziska Fischer, Tabakhändlerswittwe, 52 J. alt.

In der obern Stadtpfarrei St. Rupert.

Getraut: Jüngl. Andr. Mayerhofer, Pferdeknecht, mit Jungfr. Marg. Schmid, Schreinermeisterstochter. Chr. Senft, Kesselschmid, mit A. Maria Dobler, Taglöhnerstochter. Jüngl. Michael Kraus, Taglöhner, mit Kath. Rauscher. Jakob Wagner, Schmidgeselle, mit Kath. Sodeck. Joh. B. Gleixner, Ostbahnsattler, mit Ther. Walb. Feistenauer, Matrosens-Tochter. Franz S. Hagl, Metzgergeselle, mit Anna Maria Kaindl, Gütlerstochter. Jüngl. Herr Franz X. Mundigl, Viehhändler, mit Jungfr. M. Magd. Listl, Söldnerstochter von Großprüfening.

Geboren: Friedrich Karl, Vater, Ign. Moser, Schneidergeselle. Otto Gg., Vater, Hr. Joh. Wilhelm, Gastwirth. Georg Anton, Vater, Franz X. Kühner, Korbflechter. Maria Theresia, Vater, Peter Lehner, Packträger. Mathildis Amalia, Vater, Hr. J. Bichler, Musiker.

Gestorben: Ther. Schüller, Maurers-Ehefrau, 45 J. alt. Joseph, 1 J. alt, Vater, Jos. Höning, Ostbahnarbeiter. Frau Kath. Berr, Concertmeistersgattin, 36 J. alt. Jos. Obermann, Maschinen-Wärter, 28 J. alt. Michael, 4 T. alt, Vater, Mich. Fröhler, fürstl. Heubinder. Frau A. Reisinger, Wirthswittwe von Schwarzenfeld, 71 J. alt. Jos. Röhrl, Zimmermann, 47 J. alt. Mich. Hofer, Dampfschiffheizer von Wörth, 42 J. alt.

In der protestantischen Gemeinde.

In der obern Pfarrei.

Geboren: Karl Friedr., Vater, Herr Karl Heuberger, Schuhmachermeister.

Gestorben: Frau Anna Kath. Baßler, Webermeisters-Wittwe, 69 J. alt. Hr. Wolfg. Bauer, vorm. Gastwirth zu Weiden, 71 J. alt. Johann, 7 M. alt, Vater, Hr. Math. Christoph Aichinger, Gastwirth.

In der untern Pfarrei.

Getraut: Hr. Joh. Gg. Ulrich, k. Gerichtsvollzieher in Vilshofen, mit Jungfrau Helene Wilh. Böglen von Regensburg.

Geboren: Katharina, Vater, Joseph Blab, Schlosser bei der Ostbahn.

Gestorben: Pauline, 2 J. 9 M. alt, Vater, Hr. Daniel Christmann, Locomotivführer. Heinrich Ludwig, 7 M. alt, Vater, Mich. Körber, Bremser bei der Ostbahn.

In der israelitischen Cultusgemeinde.

Gestorben: Hr. Aug. Koch, Antiquitäten-Händler, 72 J. alt.

Auswärtig Gestorbene.

München: Egid Schmidbauer, kgl. Malzaufschläger, 81 J. Ludwig Aigner, Kaufmann, 35 J. Jos. Kleinmann, Maler. Marie Freybeck, geheime Archivarswittwe, 83 J. — Landshut: Otto Wittmann, Pharmazeut, 20 J. — Dingolfing: Konrad Lehmeyer, k. Eisenmeister, 73 J. — Eggenfelden: Karl Kern, k. Postexpeditor, 51 J.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Bei Fr. Pustet (Gesandtenstraße) und Fr. Pustet jun. (Domplatz) in Regensburg ist soeben eingetroffen:

Die Hexen-Angst

der

aufgeklärten Welt.

Unversiegelter Brief an Herrn Bluntschli und Gebrüder.

Von

Alban Stolz.

Preis 6 kr. Nach Auswärts franco 7 kr.

Wegen vorgerückter Jahreszeit

verkaufe ich, um mit meinem Wollwaaren-Lager zu räumen,

Baschliks, Capuzen, Hauben, wollene Hemden, Shlipse und Strümpfe

zu **bedeutend herabgesetzten** Preisen.

Eine Partie Seelenwärmer zu fl. 1. 15 kr. das Stück.

Von meinem **Leinen- und Weißwaaren-Geschäfte** empfehle ich als passende Weihnachts-Geschenke:

Damen-Hemden von 54 kr. an.
Herren-Hemden von fl. 1. — an.
Kragen, Chemisetten und **Manschetten** von der billigsten bis zur feinsten Sorte.
Damen-Schleifen und **Herren-Cravatten.**
Ball-Kleider von fl. 1. 45 kr. bis zu fl. 12. — das Kleid aus Tarlatan, Mull und Gaze-Eternelle in allen Farben und viele einschlagende Artikel.

S. Cohen's Nachfolger.

Kunst-Verein.

Mittwoch den 20. Dezbr. 1871 Nachmittags präcis 2 Uhr

Generalversammlung

und

Verloosung der angekauften Kunstwerke,

wozu sämmtliche verehrliche Mitglieder hiemit geziemend eingeladen werden.

Der Ausschuß.

Im bischöfl. Rückgebäude neben Herrn Bader Schellerer werden schöne **Robiner-, Borstorfer-, Leder-, Rosmarin-** und **Taffent-Aepfel**, auch **Glötzen, Zwetschgen, italienische Kastanien** und noch andere Gattungen **Tiroler-Obst** zu möglichst billigem Preise verkauft.

Aufgepaßt!

Mehrere sehr schöne

Kanarienmännchen und Bastarde,

welche sich zu Weihnachtsgeschenken eignen würden, sind in Lit. D. Nr. 62 um annehmbaren Preis zu haben.

Eine katholische

Lehramtskandidatin

sucht für ihre freien Stunden Privat-Unterricht gegen mäßiges Honorar. Näh. in der Exped.

Gottfried Lurtz,

Buchbinder & Leder-Galanterie-Arbeiter,

Wallerstrasse Lit. E. 13,

empfiehlt sich zur Ausarbeitung aller in diese Fächer einschlagenden Artikel und sichert stets solide und billigste Bedienung zu.

Eine reiche Auswahl schöner, lehrreicher

Bilderbücher wie unterhaltender Spiele

empfiehlt gefälliger Beachtung

A. Schmal.

Für Kranke,

Brust-, Lungen- und Herzkranken empfehle ich dringend meine so außerordentlich wirksame Heilmethode. Ebenso besitze ich ein untrügliches Mittel gegen alle Flechten und beseitige den Bandwurm in 2 Stunden schmerzlos. Briefliche Behandlung oder in meiner Heilanstalt. **Dr. Krug** in Thal bei Eisenach.

Die bekannten vorzüglich

guten Erbsen

sind in größerer Sendung wieder eingetroffen bei

M. Bögle,
vis-á-vis dem weißen Hahn.

Gesuch.

Ein Frauenzimmer, das in Weiß- und andern Näharbeiten bewandert ist, sucht Beschäftigung. Näh. in der Exped.

Schöne **Frauenäpfel, Robiner, Borstorfer** und noch andere Sorten Aepfel werden im Gewölbe des Herrn Schreinermeisters Vogtherr in der Wallerstrasse und im Keller bei Herrn Renner am Neupfarrplatz zu annehmbaren Preisen verkauft.

Empfehlung.

Täglich sehr gutes **Mittagessen** im Hause und über die Gasse, Abends täglich **Würste, Schweinfleisch** mit Kraut nebst sehr gutem **Karmeliten-Bier** empfiehlt

Klee, Grasgasse.

Ein solides Frauenzimmer, das ihre eigenen Möbeln hat, sucht bei einer ordentlichen Familie in der oberen Stadt

ein Zimmer

zu miethen. Näh. in d. Exped.

Holz=Versteigerung.

Donnerstag den 21. Dez 1871 um 10 Uhr Vormittags wird im **Bräuhause zu Hohengebraching** folgendes Holzmaterial aus dem Frhrl. v. Zunlen'schen Forstrevier Großprüfening, Walddistrikt VII, Amerholz, öffentlich versteigert:

65 Klafter Föhren-Scheiter,
10 „ Fichten=Prügel,
80 Stämme Föhren-Nutzholz, 36—48′ L., 10—11″ m. D.,
1 Tanne, } 36—50′ L., 11″ m. D.,
1 Fichte, }
25 Haufen Astholz.

Wer dieses Holzmaterial vorher einsehen will, hat sich deßhalb an den Waldaufseher Ritzinger in Großberg zu wenden.

Prüfening den 12. Dez. 1871.

Kainz, Revierförster.

Geschäfts=Empfehlung.

Einem hochgeehrten Publikum von Regensburg und Umgegend erlaube ich mir die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich mich am hiesigen Platze als

Buchbinder & Galanteriearbeiter

etablirt habe, und bitte bei vorkommendem Bedarf unter Zusicherung reellster und billigster Bedienung um gefälligste Berücksichtigung. Hochachtungsvollst

Regensburg den 17. Dez. 1871

Oskar Eichler,
Buchbinder und Galanteriearbeiter,
Donaustraße D. 86.

Für Weihnachten

bringe mein reichhaltiges Lager von Geschenken in

Cartonnage- und Portefeuilles-Waaren, Schreib- & Zeichnenrequisiten &c.

in gefällige Erinnerung.

A. Schmal.

Weihnachts-Empfehlung.

Ignatz Reidl, Uhrmacher,
St. Cassiansgasse,

empfiehlt sein großes Lager in **goldenen** und **silbernen Anker- und Cylinder-Uhren**, deßgleichen **Remontoirs** für Herren und Damen, sowie eine hübsche Auswahl sehr eleganter **Pariser Wecker** in Alabaster- und Bronce-Kästen. Sämmtliche Uhren sind bester Qualität und gut abgezogen und sichert daher Obiger bei den billigsten Preisen Jahrelange Garantie zu.

Kath. Gesellenverein.

Der in unserem Vereine herkömmliche

Christbaum

wird am St. Stephansfeste veranstaltet werden

Wohlgeneigte Ehrenmitglieder und Wohlthäter unseres Vereins haben uns noch jedes Jahr mit irgend einer freundlichen Gabe zu dem genannten Zwecke erfreut. Darum erlaubt sich auch dieß Mal die unterfertigte Vorstandschaft, an die P. T. Ehrenmitglieder und Gönner des Vereines die höfliche Bitte zu stellen, mit irgend einem entbehrlichen Gegenstand an unsern Christbaum gütigst denken zu wollen. Auch die kleinste Spende erhält unseren besten Dank und ein herzliches Vergelt's Gott". Möge in Berücksichtigung der vielen Anforderungen, welche von Hunderten hilfsbedürftiger wandernder Gesellen an unseren Verein gemacht werden, unsere höfliche Bitte für unseren Christbaum nicht als unbescheiden betrachtet werden.

Allenfallsige Geschenke wollen gefälligst im Gesellenhause (rother Hahn) im Rückgebäude im Laufe dieser Tage abgegeben werden.

Der beste Dank sei im Voraus für jede Gabe dargebracht.

Die Vorstandschaft

Empfehlung.

Der ergebenst Unterzeichnete empfiehlt sein reichhaltiges Lager aller und bester Sorten

Petroleum-Lampen,

sowie auch einzelne **Lampentheile**, als: Rund- und Flachbrenner, Flaschenzüge, Milchgläser, alle Sorten Dochte, verbesserte und Patent-Cylinder und bemerke: daß ich jede Lampe zum Erdölbrennen abändere, nebstdem empfehle meine **Lakirwaaren**, als: Vogelkäfige, Kaffeebretter, Zuckerkästchen, Thee- und Federbüchsen, Kaffeemaschinen, sowie auch die neuen Litermaße zu Oel-, Trocken- und Flüssigkeitsmaße, und alle in mein Fach einschlagende Spänglerartikeln. Unter Zusicherung billiger Preise sieht geneigter Abnahme entgegen

Th. Häckel,
Spänglermeister am Ziroldsplatz,
nächst dem Rathhause.

Zündhölzer

in Kisten von 100 Paquet in vollzähliger Packung zu 3 fl. 30 kr., Kiste frei, empfiehlt für Wiederverkäufer

Louis Wilm,
Residenzstrasse, Regensburg.

Digitized by Google

Wilhelm Rudolphi

empfiehlt aus seinen beiden sehr reichhaltigen

Cigarren-Lagern

u. v. A. als anerkannt ganz vorzüglich:

Import. Pflanzer-Cigarren:
in flacher, glatter Form 1000 St. = fl. 31. und fl. 35. — Käſtchen 50 St. = fl. 1. 39. und fl. 1. 54.

Import. Manilla-Cigarren:
Käſtchen 50 St. feinſt = fl. 1. 48. — pr. 100 St. = fl. 3. 15.

Cuba-Cigarren:
Nr. 66, 94, = 100 St. fl. 3. 15.

Cuba mit Havana:
Nr. 22. — 100 St. = fl. 5. — Nr. 23. 21. — 100 St. = fl. 4. 48.

Importirte Havanas:
Nr. 21, 47. — 100 St. = fl. 5. 12. — bis zu den feinſten Qualitäten.

Echt Holländische Brebas:
Band fl. 1. 12. — 100 St. = fl. 4. 48

Importirte Floridas:
Nr. 11 und 104. — 100 St. = fl. 4. 9.

feinste Blitar mit ff. Yara:
Nr. 1, 2, 25. — 100 St. = fl. 3. 15.

Manilla mit ff. Felix:
Nr. 19 u. ſ. w. — 100 St. = fl. 3. 15. — fl. 4.

Ferner größte Auswahl mittler Qualitäten, beſonders die ſo ſehr beliebten Marken: Nr. 15. 16. 17. 26. 28. 56. 57. 69. 70. 71. — 100 St. = fl. 2. 24. und billigere Sorten bis fl. 1. 15.

Bei Fr. Puſtet in Regensburg iſt vorräthig:

Rottenhöfer, großes illuſtrirtes Kochbuch, neue vollſtändige, theoretiſch-praktiſche Anweiſung in der feineren Kochkunſt mit beſonderer Berückſichtigung der herrſchaftlichen und bürgerlichen Küche. Eleg. gebd. 8 fl. 6 kr.

Rottenhöfer, die gute bürgerliche Küche in allen ihren Theilen. Eleg. geb. 3 fl.

Klenke, chemiſches Koch- und Wirthſchaftsbuch oder die Naturwiſſenſchaft im weiblichen Berufe. Eleg. gebd. 2 fl. 51 kr.

Riggl, Die deutſche Küche. Ein zweckdienliches Kochbuch für herrſchaftl. und bürgerl. Küche. gebd. 2 fl. 39 kr.

Lindauer Kochbuch, für guten bürgerl. und feineren Tiſch eingerichtet. 1 fl. 48 kr.

Gräfin zu Münster, Gute Küche. Eine Sammlung von Gerichten für Reiche und Arme, Geſunde und Kranke. 2 fl. 24 kr.

Kübler, Neues deutſches Kochbuch. gebd. 48 kr.

Lauten, Die geſchickte Köchin oder die Kunſt, in kurzer Zeit die Speiſen der bürgerl. Küche geſund, ſchmackhaft und auf billige Weiſe ſelbſt zubereiten zu können. 21 kr.

Rottenhöfer, der elegante Kaffee- u. Thee-Tiſch. elg. geb. 2 fl.

Kranich, die wohlberathene Hausfrau in Stadt und Land. 1 fl. 48 kr., gebd. 2 fl. 15 kr.

Jörg, Taſchen-Kochbüchlein. cart. 30 kr.

Zur Notiz.
Heute Abends halb 8 Uhr

Gesangs-Probe
im Caſino.

Heute Mittwoch Abends

Fischschmaus,
Naab- und Regenhechte
beim Laumbacher.

Stadt-Theater.

Mittwoch, 20. Dez. Benefiz für Frau von Bulyowsky.
Zum Erſtenmale:

Marguerite Gauthier, die Cameliendame.

Schauſpiel in 5 Akten von M. Ring.
Marguerite: Frau v. Bulyowsky, als letzte Gaſtrolle.

Morgen Donnerſtag

Münchner Brat-, Weiß-, Geschwollne und Stock-Würste empfiehlt

M. Mader,
Charcutier.

Stelle-Gesuch.

Ein mit den beſten Zeugniſſen verſehener, ſelbſtſtändiger Arbeiter, ſucht ſogleich bei einem Herrn Notar, Anwalt oder Gerichtsvollzieher eine Stelle. Gefällige Offerte beliebe man unter Chiffre G. M. in der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

6000 fl.

ſind ſogleich auf erſte Hypothek auf Grund und Boden zu verleihen, durch

J. B. Mayer,
Commiſſionär in Stadtamhof.

Auf dem Chriſtmarkt wurde ein

Portemonnais

gefunden. Näh. in d. Exped.

Die berühmten, wohlſchmeckenden

Pimpinell-Pastillen,

pr. Schachtel 18 kr., ein Univerſalmittel bei Huſten ꝛc., von Apotheker Göß in Bamberg hält auf Lager

J. W. Neumüller.

Digitized by Google

Bei Fr. Pustet in Regensburg ist vorräthig:

Lieder zu Schutz und Trutz.

Gaben deutscher Dichter aus der Zeit des Krieges im Jahre 1870.

I.—IV. Sammlung. elg. gebd. 9 fl.

Wendt, Dr. Gustav, **Deutscher Balladenschatz** Mit Originalzeichnungen Düsseldorfer Künstler. 2. verbesserte und verschönerte Auflage. In Prachtband 10 fl. 30 kr. Für Abnehmer der Modenwelt nur 5 fl.

Kleine Schatten-Bilder. Gallerie zur Belustigung für Alt und Jung. 3 Hefte à 21 kr.

Die Wacht am Rhein. Neues Gesellschaftsspiel für Jung und Alt. Preis 54 kr.

Schnattereteť! oder: **Höllenspiel.** Ein Gesellschaftsspiel für junge und alte Leute. Preis 1 fl.

Das neue Gewicht. (Giltig von Neujahr 1872 ab.) Das vorzüglichste Weihnachtsspiel für große und kleine Kinder zur Kurzweil und Belehrung von E. Lausch. Preis 27 kr.

Geschäfts-Empfehlung.

Mehrseitigem Wunsche der hiesigen sowie der umliegenden Ortsbewohner entsprechend, eröffnet Unterzeichneter am 1. Januar 1872 mit bereits vorliegender Geschäftsbewilligung eine

Eisenwaaren-Handlung

und empfiehlt einem geehrten Publikum die in dieses Geschäft einschlägigen Artikel, als: **Haus- & Küchengeräthe**, sowie den HH. Oekonomen eine beliebige Auswahl **Strohmesser** und **sämmtliche zur Landwirthschaft erforderlichen Cultur-Werkzeuge**, den HH. Bau- und Gewerbsmeistern alle Sorten **Bau-, Schreiner- & Sattler-Drahtstiften**, den HH. Schuhmachermeistern alle Sorten **Schuhnägel** rc. rc., den HH. Schmiedmeistern alle Sorten **Wagen-, Huf- & Ringeisen** rc. rc., den HH. Bindermeistern alle Sorten **Walz- & Schienen-Eisen** rc. rc. einer geneigten Abnahme.

Ich bitte noch, mir dasselbe Vertrauen, welches ich in meinem bisherigen Geschäfte genossen, auch in dieser neuen Branche angedeihen zu lassen, sichere billige und reelle Bedienung zu und empfehle mich mit Hochachtung

Schmidmühlen im Dezember 1871.

E. Natter, Handelsmann.

Für Rheumatis-Leidende.

Die erwartete Sendung **Lairitz'scher Waldwollwaaren** bestehend in

Jacken, Unterbeinkleidern, Socken, Strümpfe, Leibbinden, Watte, Strickgarn, Oel, Seife, Spiritus rc.

ist eingetroffen und empfehle solche geneigter Abnahme.

Sigm. Uhlfelder jun.
untere Bachgasse.

Lehrlings-Gesuch.

In einem hiesigen Handlungshause wird ein ordentlicher, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener Junge, in die Lehre genommen.

Näh. in d. Exped. d. Blattes.

Ein von Eichenholz schön

geschnitztes Vogelhaus

das sich besonders als Weihnachts-Geschenk eignen würde, ist zu verkaufen. Wo sagt die Exped. d. Bl.

Bei unserer Abreise nach Bayreuth allen unseren Freunden und Bekannten, von welchen wir nicht persönlich Abschied nehmen konnten, ein

herzliches Lebewohl.

Regensburg den 18. Dez. 1871.

Wilhelm Scherer,
k. Regierungsrath
Jakobine Scherer,
geb. Pustet.

Die Ausstellung meiner Antiquitäten- und Gemälde-Sammlung wurde von 204 Wohlthätern besucht.

Ich habe das ganze Bruttoerträgniß von:

fl. 67. 24 kr.

heute dem verehrlichen Stadtmagistrate dahier mit der ergebensten Bitte übergeben, solches unter würdige Hausarme geeignet zu vertheilen.

Den edlen Gebern spreche ich hiemit den wärmsten Dank mit dem innigen Wunsche aus, daß sie Gott für ihren Wohlthätigkeitssinn im reichsten Maaße segnen möge. Hochachtungsvollst

Theodor Rümmelein,
Großhändler.

Verlornes.

Von der Kramgaße über den Neupfarrplatz, Dreihelmstraße und Pfaugasse zur Post wurden **27 fl. — in 3 Stück Banknoten à 5 fl., 1 St. à 10 fl. und 1 St. à 2 fl.** verloren. Der redliche Finder wird ersucht, dieselben in der Exped. gegen gute Belohnung abzugeben.

Im silbernen Kranze hinterm Rathhause wird von heute an gutes

Schaffleisch,

das Pfund zu 13 kr. ausgehauen.

Solide

Schlossergesellen,

welche am Feuer und Steinmeißelarbeit tüchtig sind, erhalten dauernde Beschäftigung bei

Georg Heise,
Schlosser u. Mechaniker
in Landshut.

Es sind

zwei Eisstöcke

billig zu verkaufen. Wo sagt die Expedition

Danksagung.

Für die sowohl während der Krankheit als bei der Beerdigung meiner guten, lieben

Frau Louise Bernklau,

geborne Trombetta,

erwiesene zahlreiche und ehrende Theilnahme sage ich hiemit allseitig meinen tiefgefühltesten Dank.

Insbesondere danke ich den beigezogenen Herren Aerzten für ihre unausgesetzten Bemühungen, das Leben meiner theuern Gattin zu retten, ferner Herrn Canonicus Hemauer für seine vielen freundlichen Besuche und seinen erhebenden Zuspruch.

Regensburg den 19. Dezember 1871.

Der tieftrauernde Gatte
Alois Bernklau, königl. Notar.

Englische Sitz-Puppenwagen, sowie Kinder- und Puppenwagen aller Art in großartigster Auswahl, Blumentische, Lehnsessel, Kinder- und Puppenmöbel, sowie alle erdenklichen Korb- & Korb-Meubel-Waaren verkaufe billigst

Franz Rösch
im von Maffei'schen Neubau.

Das Neueste in feinen

Ballkleidern

empfiehlt in reichhaltiger Auswahl zur geneigten Abnahme

M. Neuburger's Nachfolger
am Kohlenmarkt.

Bei Fr. Pustet in Regensburg ist vorräthig:

Polko, Elise, Hausgarten. Sammlung von Citaten und Gedichten über das Leben der Frau. Eleg. gebd. Preis 6 fl. 18 kr.

Düringsfeld, Ida v., Buch denkwürdiger Frauen in Lebens- und Zeitbildern. Festgabe für Mütter und Töchter. eleg. geb. 4 fl. 30 kr.

Scheffel, J. V., Ekkehard. Eine Geschichte aus dem zehnten Jahrhundert. eleg. gebd. 3 fl.

—, Frau Aventiure. Lieder aus Heinrich von Ofterdingen's Zeit. eleg. gebd. 3 fl.

—, Juniperus. Geschichte eines Kreuzfahrers. eleg. gebd. 3 fl. 57 kr.

—, Gaudeamus! Lieder aus dem Engeren und Weiteren. elg. gebd. 2 fl. 20 kr.

—, Der Trompeter von Säkkingen. Ein Sang vom Oberrhein. eleg. geb. 2 fl. 20 kr.

Illustrirte Kriegs-Chronik. Gedenkbuch an den deutsch-französischen Feldzug von 1870—1871. (Weber, Leipzig) eleg. geb. 11 fl. 24 kr.

Deutschlands Krieg & Sieg im Jahre 1870 und 71. 29 Photographien in Cabinetsformat. In eleg. Enveloppe. 18 fl.

Saiten-Empfehlung.

Endesunterzeichneter empfiehlt seine selbst verfertigten Zither- und Guitarr-Saiten (übersponnen) zu den billigsten Preisen.

Als Prim-Zither-Begleitungssaiten h., b., a., zu 4 kr per Stück. Bäße per Stück 5 kr., sämmtlich übersponnen, 1 fl. 18 kr. 20 Stück.

Eligie-Baß-Zither-Begleitungssaiten, $4^1/_2$ kr. p. St., Bäße $5^1/_2$ kr., ganze Besaitung wie oben 1 fl. 33 kr. 20 St.

Griffbrett g-e per Stück 2 kr. Dutzd. 21 kr., ferner sehr gute Stahl- und Messing-Saiten sowie desgleichen Darmsaiten für Violin, Viola, Guitarr und Zither. Achtungsvoll

Mathias Bauer,
Nr. 6 Steinweg bei Regensburg.

---

500 fl.

sind auf erste sichere Hypothek sogleich zu verleihen. Näh. in der Expedition.

Eine kinderlose Wittwe sucht einen Platz als **Bäckerladnerin.**
Näh. in d. Exped.

Gansleber

werden zu guten Preisen gekauft. Ostengasse II 177.

Die Druckschrift:

„Leben und Thaten Napoleon III."

wolle nunmehr an mich zurückgegeben werden

Adm. **Meyer.**

Meine

Weihnachts-Ausstellung,

versehen mit einer reichen Auswahl eleganter

Novitäten

zu überraschend billigen Preisen, empfehle ich freundlicher Ansicht

B. Sondermann

neben dem weißen Bräuhaus.

Weihnachtsausstellung.

Unterzeichneter empfiehlt zur herannahenden Weihnachts-Saison sein reichassortirtes Lager in:

Byjouterie-, Galanterie- und Kurzwaaren als von:

Talmigold: Damengarnituren, Medaillons, Herren- und Damenketen, Vorsteck-Nadeln, Ringe, Manchett-Kragen und Chemisettknöpfe ꝛc. ꝛc.

Gußeisenwaaren: Girandonsleuchter, Schreibzeuge, Briefbeschwerer, Nachtlichtgestelle, Leuchter, Cigarrettträger, Schlüsselkasten ꝛc. ꝛc.

Kautschuk- und Lavagegenstände: Garnituren, Broches, Medaillons, Bracellets, Damen- und Herrenuhrketten, Kreuze, Kopfnadeln, Diadem, Frisir- und Staub-Kämme ꝛc. ꝛc.

Lederwaaren: Cigarrenetuis, Portemonnais, Brieftaschen, Albums, Notizbücher, Damennécessaires, Damen-, Courier- & Schultaschen, Reiserollen, Reisesäcke, Schreibmappen ꝛc. ꝛc.

Cristoffilber: Vorleg-, Eß- und Caffeelöffel, Bestecke, Thee- und Milchkannen, Tisch- und Handleuchter, Cigarrenständer, Feuerzeuge ꝛc. ꝛc.

Cölnisches Wasser, ächt, von **J. Maria Farina in Cöln**, sowie eine große Auswahl von **Cigarrenspitzen in Meerschaum und Bernstein, Cravattes, Turner- und Damengürtel, Kleider-, Haar- und Zahnbürsten, Rasirpinsel, Gummischuhe, Moiree- & Gummischürze für Damen und Kinder**, sowie viele nicht aufgeführte Gegenstände zu den billigsten Preisen, und ladet freundlichst ein

Carl Stoppani,

Gesandtenstrasse vis-à-vis der Bernhard'schen Tabak-Fabrik.

Ausverkauf

einer größeren Parthie

Portefeuilles-Waaren

(namentlich **Schreibmappen** mit und ohne Einrichtung) zu Fabrikpreisen bei

A. Schmal.

Neue große Kastanien

empfiehlt einer geneigten Abnahme

Georg Heintke.

Chocolade,

rein und ächt, (garantirt) empfiehlt zu billigsten Preisen

Johann Rögner,

Obermünsterplatz.

Ausgezeichnete Suitner'sche

Zithern und Guitarren

empfiehlt zum Verkaufe billigst

Joh. Wimmer,

Zitherlehrer (D. 186) neben dem Rathhause.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 351. Donnerstag 21. Dezember. 1871.

Tageskalender: Thomas; Sonnenaufgang 7 Uhr 56 M., Untergang 4 Uhr, Tageslänge 8 St. 4 M.

Neueste Nachrichten

** **München**, 20. Dez. Der Rücktransport der überzähligen Mannschaften der zweiten bayer. Armee-Division hat mit einer aus 2 Offizieren und 239 Mann bestehenden Abtheilung des 10. Inf.-Reg. begonnen, die bereits gestern von Chalons abgegangen ist. Die letzten Abtheilungen werden am 28. Dezbr. von Longuyon abgehen.

* Zum Referenten über den gestern von Finanzminister vorgelegten Gesetzentwurf „die provisorische Steuererhebung und vorläufige Bestreitung besonderer Ausgaben pro 1872 betr." wurde der Abg. Dr. Diepolder bestellt und das Referat des Abg. Greil über den Etat des Ministeriums des Innern und des Cultus dem Abg. Dr. Ant. Schmid übertragen.

* Der 2. Ausschuß der Abgeordnetenkammer ist dem Antrage des Referenten Graf Fugger-Blumenthal: „Den Nachweisungen des effektiven Aufwands auf das Staatsbauwesen im Verwaltungsjahre 1869 die Anerkennung zu ertheilen," einstimmig beigetreten.

Berlin, 19. Dezember. Der „Kreuzztg." zufolge sollen ein Unterrichtsgesetz und ein Pensionsgesetz für Civilbeamte dem gegenwärtigen Landtag vorgelegt werden.

Paris, 20. Dezember. In der Sitzung der Kommission der Nationalversammlung für deren Rückkehr nach Paris haben sich achtzehn Stimmen gegen den Regierungsvorschlag, zwölf für denselben erklärt.

Versailles, 19. Dez. In der heutigen Sitzung der Nationalversammlung waren die Prinzen von Orleans anwesend. Sie haben ihre Plätze im rechten Zentrum genommen.

St. Petersburg, 19. Dez. Die preußischen Gäste haben heute ihre Heimreise angetreten. Der Kaiser, der Großfürst-Thronfolger und die andern Prinzen waren in preußischer Uniform am Bahnhof. Die Akademie der Wissenschaften wählte Moltke zum Ehrenmitglied.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

** Regensburg, 20. Dez. Der Christmarkt erfreut sich fortwährend des lebhaftesten Zubranges und scheinen die betreffenden Fieranten ziemlich gute Geschäfte zu machen. Abends bemerkt man in vielen Straßen brillant beleuchtete Weihnachtsausstellungen.

Bayreuth, 16. Dez. Richard Wagner gedenkt für die Zukunft Bayreuth als bleibenden Wohnsitz zu wählen, steht deshalb bereits in Unterhandlung behufs Erbauung eines eigenen Wohnhauses und wird schon nächsten Sommer entweder nach Bayreuth selbst oder in dessen unmittelbare Nähe übersiedeln. Das R. Wagner-Theater soll seitlich des Stuckberges angebaut werden und zwar so, daß das Plateau die Eingangshöhe bilden würde und sich von da die Zuschauerräume (und zwar amphiteatralisch), das unsichtbare Orchester und die Versenkungen und Maschinenräume bis über 40' Tiefe neigen. Die zu bebauende Fläche würde einen Raum von $1^1/_2$ bayer. Tagwerk einnehmen und hierzu außerdem noch auf $1^1/_2$ Tagwerk Feld eine entsprechende Umgebung, belebt durch parkähnliche Anlagen, erstehen. Das Gebäude selbst würde zur Hälfte, d. h. bis dahin, wo es dem Publikum zugängig, massiv aufgeführt, die Vorderfronte auch monumental ausgeschmückt werden, während die hinteren, zur eigentlichen Bühne gehörigen Räumlichkeiten vor der Hand nur aus Fachwand gebaut werden. Die vordere Front wird 170' breit, das Gebäude selbst 240' lang und das hintere Bühnentheil, von den Versenkungen aus gerechnet, 160' hoch werden. Für den Bau des Theaters allein sind 100,000 fl. ausgesetzt, für die Maschinerien 50,000 fl., während das Gesammtkapital, welches Richard Wagner von den Patronen zur Verfügung gestellt wird, bekanntlich 300,000 Thlr. beträgt. Von der Großartigkeit des ganzen Unternehmens kann man sich einen ungefähren Begriff machen, wenn man erfährt, daß allein 20,000 K.-F. Gas pro Vorstellung beansprucht werden. Eine feierliche Grundsteinlegung wird bei Anwesenheit Richard Wagners und des preuß. Ministers des k. Hauses, Herrn v. Schweinitz, Anfang Mai künftigen Jahres stattfinden.

Deggendorf, 19. Dez. Weizen 24 fl. 13 kr. (gef. 13 kr.), Korn 16 fl. 18 kr. (gest. 1 kr.), Gerste 13 fl. 29 kr. (gef. 1 kr.), Haber 7 fl. 28 kr. (gest. 21 kr.).

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Anzeige.

Unterzeichneter empfiehlt sein

Lager in Regenschirmen

in Seiden, Zanella, Alpacca, Baumwollstoffen, **Sonnenschirme** in Seiden, Zanella, Alpacca, **Kinder-Regen-** und **Sonnenschirme**, elegant und gut verfertigt, zu den billigsten Preisen. Laden bei Herrn Uhlfelder, Firma Weil in der Residenzstraße.

Mit Hochachtung

Joseph Stark,
Schirmfabrikant aus Straubing.

Alte Schirme werden auf das billigste reparirt und überzogen.

Neupfarrplatz E. 70, Regensburg.

Fabr. zeichen,

Georg Nauen,

General-Agent.

Als Festgeschenke sehr zu empfehlen:

Wheeler & Wilson Mfg. Co.

Unerreichte, ächt amerikanische

Familien-Nähmaschinen

in verschiedener Ausstattung von 75 fl. ab.

Vor Fälschungen wird gewarnt.

Alle anderweitig angebotenen Maschinen sind Nachahmungen.

Clemens Müller in Dresden **Handnähmaschen** (auch zum Treten eingerichtet).

Solide Maschinen anderer bewährter Systeme:

zu Manufactur-Zwecken.

Gottfried Lurtz,

Buchbinder & Leder-Galanterie-Arbeiter,

Wallerstrasse Lit. E. 13,

empfiehlt sich zur Ausarbeitung aller in diese Fächer einschlagenden Artikel und sichert stets solide und billigste Bedienung zu.

Neue grosze Kastanien

empfiehlt einer geneigten Abnahme

Georg Heintke.

Die berühmten, wohlschmeckenden

Pimp nell-Pastillen,

pr. Schachtel 18 kr., ein Universalmittel bei Husten etc., von Apotheker Groß in Bamberg hält auf Lager

J. W. Neumüller.

Ein von Eichenholz schön

geschnitztes Vogelhaus

das sich besonders als Weihnachts-Geschenk eignen würde, ist zu verkaufen. Wo sagt die Exped. d. Bl.

Kath. Gesellenverein.

Der in unserem Vereine herkömmlich

Christbaum

wird am St. Stephansfeste veranstaltet werden.

Wohlgeneigte Ehrenmitglieder und Wohlthäter unseres Vereins haben uns noch jedes Jahr mit irgend einer freundlichen Gabe zu dem genannten Zwecke erfreut. Darum erlaubt sich auch dieß Mal die unterfertigte Vorstandschaft, an die P. T. Ehrenmitglieder und Gönner des Vereines die höfliche Bitte zu stellen, mit irgend einem entbehrlichen Gegenstand an unsern Christbaum gütigst denken zu wollen. Auch die kleinste Spende erhält unseren besten Dank und ein herzliches Vergelt's Gott". Möge in Berücksichtigung der vielen Anforderungen, welche von Hunderten hilfsbedürftiger wandernder Gesellen an unseren Verein gemacht werden, unsere höfliche Bitte für unseren Christbaum nicht als unbescheiden betrachtet werden.

Allenfallsige Geschenke wollen gefälligst im Gesellenhause (rother Hahn) im Rückgebäude im Laufe dieser Tage abgegeben werden.

Der beste Dank sei im Voraus für jede Gabe dargebracht.

Die Vorstandschaft.

Aufgepaßt!

Mehrere sehr schöne

Kanarienmännchen und Bastarde,

welche sich zu Weihnachtsgeschenken eignen würden, sind in Lit. D. Nr. 62 um annehmbaren Preis zu haben.

Freitag
in de

Tr

Herrn I

Abgeordneter des ba

Zur Theilnahme h

Praktisches Weihnachtsgeschenk.

Einzig in seiner Art.

ines Meisters in 8 Lektionen eine auffallend schöne Handschrift.

allerhöchsten Ortes, sowie bei den ersten Schulmännern des In- und Aus-
te und dekretlich anerkannte

reibmethode zum Selbstunterrichte im Schön- und chnellschreiben für Lehrer und Schüler

von

L. Freiwirth,

ößten Theiles der k. k. österreichischen Armee, sowie auch von 182 wirkenden Schreiblehrern.

haben bei

Ferdinand Huber, Regensburg.

Fester Preis 1 fl. für jede Schreibart.

Zeugnisse.

klärt sich mit der Freiwirth'schen Methode sowie mit der Beschaffenheit seines Federhalters voll-

Dezember 1871.

gez. **Dr. W. Zollmann, k. Schulrath.**

Professor Leopold Freiwirth zur Einsicht und Beurtheilung mitgetheilten Muster-Vorlagen sind rundsätzen der Methodik entworfen, daß ich sie mit voller Ueberzeugung allen Jenen bestens Fertigkeit in correkter Darstellung der deutschen Current- und englischen Schrift (Cursiv-Schrift), ktionszeichen, der kaufmännischen Signaturen rc. rc. rc. anstreben und die das Schönschreiben Kalen der Einzelformen ansehen, sondern vielmehr nach gewandter richtiger Verbindung der Buch- gleichmäßigen Ganzen trachten.

. Dezember 1871.

gez. **Leonhard Reisinger,** Lehrer und k. Kreisscholarch.

Todes

Gott dem Allmächtigen h
gefallen, unsere geliebte Mut
die ehrw

Maria

gebor
versehen mit allen heil. St
Willen des Herrn, gestern,
die Ewigkeit abzurufen, ihre
38. Jahre.

Die Trauergottesdienste
und Freitag den 29. Dez., i
gehalten und empfehlen wir
Andenken im Gebete.

Regensburg den 20. Dez

Frauen

Maria Franziska

Em

Bei herannahender W
Stadt- und Landbevölkerung

Stru

als: **Herren-, Frauen-
Jacken, Unterhosen,** aus
**schuhe, Socken, Strüm
deutsche Schuhe, Helm
Schneestutzen, Handschu
Mützen.** Sämmtliche Wa
tigt, und in allen Größen
der Hauptwache und in der
gegenüber dem Rathhause.

achts-Geschenken empfehle mein reich-
von

**-Album, Schreib- und Zeichen-
Mappen,**

Notizbücher mit und ohne **Kalender,
ften und Photographien, Photogra-
, Email-Photographien mit Bronze-
berammergauer Schnitzereien, Statuen
t-Masse, Erd-Globen** in verschiedenen
gebundene **Gebetbücher, Heiligenbildchen
o uneingerahmt, Bilder-Bücher** und
n rc.

Fr. Pustet jun.,
Buch- und Kunsthandlung (Domplatz.)

Zirkeln, Laterna magica
rn , Barometer & Thermometer

Gg. Simmerl,

E. 53.

Oratorien-Verein.
Heute Uebung.

Der Ausschuß.

Für die mir zugesendeten Christ-
geschenke für Arme, sage ich der
ungenannten Wohlthäterin herzlichen
Dank und Vergelt's Gott.

Regensburg, 18. Dez. 1871.

F. v. M.

Lehrlings-Gesuch.

Für ein Commissions-Geschäft,
sowie für eine Apotheke, werden 2
mit den nöthigen Vorkenntnissen ver-
sehene Jünglinge in die Lehre auf-
zunehmen gesucht. Ebenso ist
einigen Mädchen Gelegenheit geboten
unentgeltlich das **Kleidermachen** zu
erlernen. Wo sagt die Expedition.

Es werden mehrere Metzen

Taubenfutter

zu kaufen gesucht.
Wo sagt die Expedition.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Digitized by Google

Bei Fr.

Inhalt
vor drei Ja
das Recht b

empfiehlt als pa
billigen Preisen:
Operngucker,
und **Pince**
Bestellungen
ausgeführt.
Die nicht c
tagen bereitwillig

Ihre Königlich
Erbprinzessin von
hat mir bei Anla
meiner Antiquität
Sammlung zum
Hausarmen von
25 fl. übersandt,
tiefgefühltesten Dan
hochherzige Gabe
theilung sogleich de
übergeben.
Regensburg, 2
Theodo

Ein solides Fr
ihre eigenen Mö
bei einer ordentli
der oberen Stadt
ein Zi
zu miethen. Nä

Todes- ✝ Anzeige.

ch Gottes unerforschlichem Rathschlusse verschied gestern ttags 5 Uhr unsere innigstgeliebte Mutter, Großmutter hwiegermutter

Frau Albertine Daubert,

geb. Gralath,
Apothekers-Wittwe,

Lebensjahre, an Altersschwäche. Ruhig und Gott er vie sie gelebt, entschlummerte sie für ein besseres Jenseits. ir empfehlen die geliebte Verstorbene einem freundlichen n, uns aber einem stillen Beileid.

egensburg den 20. Dezember 1871.

Die trauernden Hinterbliebenen.

ie Beerdigung findet Donnerstag den 21. Dez. in aller statt.

Todes- ✝ Anzeige.

otte unerforschlichem Rathschlusse hat es gefallen, unsere eliebte Tochter

Karolina

Nachts 11 Uhr im Blüthenalter von $13^1/_2$ Jahren zu ein besseres Jenseits abzurufen.

tem wir diesen schmerzlichen Verlust unsern Verwandten, n und Bekannten mittheilen, bitten wir für die Ver- um frommes Gebet und für uns um stille Theilnahme.

adtamhof den 20. Dezember 1871.

Die tieftrauernden Eltern
Wolfgang Baudi,
Magdalena Baudi, geb. Zier,
nebst Geschwisterte.

e Beerdigung findet Donnerstag den 21. Nachmittags auf dem Dreifaltigkeitsberge und der Trauergottesdienst um halb 8 Uhr in St. Magn statt.

Als **Weihnachts-Geschenk** passend empfehle das **Beste** und **Billigste** in

Familien-
Nähmaschinen

e unter **vollkommener Garantie** bei reeller Bedienung. **raturen** an Nähmaschinen fertige schnellstens und ochachtungsvollst

Heinr. Höfelein, Mechaniker & Opt.,
Wallerstrasse E. 12.

Gesellschaft Ressource.

Donnerstag den 21. Dezember,
Abends 7 Uhr,

General-Versammlung.

Der Zweck derselben ist aus dem Anschlage im Gesellschaftslokale zu ersehen.

Die revidirte Jahresrechnung pro 1871 liegt vom 17. d. M. an im Lesezimmer auf.

Der Ausschuß.

Uhren-Lager.

Alle Gattungen **Taschen-Uhren,** groß und klein, **Hänge-Uhren** zu billigsten Preisen empfiehlt

Urban, Uhrmacher,
untere Bachgasse im Hause der HH. Gebr. Schwabacher.

NB. Alle Gattungen Uhren werden billig reparirt, alte Uhren werden im Tausch angenommen.

Das Neueste in

Ballfächern

billigst bei

A. Schmal.

Im bischöfl. Rückgebäude neben Herrn Bader Schellerer werden schöne **Robiner-, Borstorfer-, Leder-, Rosmarin-** und **Taffent-Aepfel,** auch **Glötzen, Zwetschgen, italienische Kastanien** und noch andere Gattungen **Tiroler-Obst** zu möglichst billigem Preise verkauft.

Solide

Schlossergesellen,

welche am Feuer und Steinmeißelarbeit tüchtig sind, erhalten dauernde Beschäftigung bei

Georg Heise,
Schlosser u. Mechaniker
in Landshut.

In Lit. C. 98 ist rückwärts im 1. Stock bis Ziel Lichtmeß

eine Wohnung

von 3 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermiethen. Auch ist daselbst ein meublirtes

Monatzimmer

von einem soliden Herrn sogleich zu beziehen.

Digitized by Google

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 352. Freitag 22 Dezember. 1871.

Tageskalender: Demetrius, Beata; Sonnenaufgang 7 Uhr 57 M., Untergang 4 Uhr, 1 M., Tageslänge 8 St. 4 M.

Neueste Nachrichten.

* **München**, 21. Dez. In der heutigen Sitzung der Kammer der Abgeordneten beantwortete der Minister des Aeußern die Kurz'sche Interpellation dahin, daß die Regierung zwischen Aschaffenburg und Laufach gerne eine Eisenbahnstation errichte, und postulirt hiefür die Summe von 36,000 fl. Darauf wird bekannt gegeben, daß das Referat über die von der Regierung beantragte Remuneration für Eisenbahn-, Post- und Telegraphenbeamte im zweiten Ausschusse vollendet, sowie daß über das Einführungsgesetz zum Reichsstrafgesetzbuch (auch über die Verweisung der Vergehen gegen §. 130 a des RStGB. vor die Schwurgerichte) unter Zustimmung der Regierung Gesammtbeschluß beider Kammerausschüsse erzielt ist. Den Rechnungsnachweisungen über das Staatsbauwesen und über die Staatsausgaben pro 1869 wird Anerkennung ertheilt. Nächste Sitzung morgen.

* S. M. der König, welcher erst künftigen Sonntag in München eintreffen wird, hat den Finanzminister v. Pfretzschner auf den 22. d. zu sich nach Hohenschwangau berufen.

* Es verlautet das Gerücht, der Kriegsminister Freiherr v. Pranckh habe um seine Entlassung nachgesucht. Wir geben die Nachricht mit allem Vorbehalt.

Berlin, 18. Dez. Aus Frankreich hier eingetroffene Nachrichten melden, daß auf den Feldern in der Umgebung von Metz, namentlich auf den Schlachtfeldern der drei blutigen Augusttage, man noch jetzt bei einer gründlichen Durchsuchung eine Anzahl von Leichen aufgefunden habe, welche noch von jenen Schlachten herrühren und die seit jener Zeit noch unbeerdigt geblieben waren. Ebenso wurden bei dieser Absuchung noch bedeutende Mengen von Waffen und nicht unerhebliche Quantitäten von — Erbswurst vorgefunden, welche unsere Soldaten während der Belagerung unbenützt gelassen, vermuthlich, weil sie sich diese Präserven zum Ueberdruß gegessen hatten.

— Ueber die Vertheilung der Vier-Millionen-Dotation war bisher noch nichts in die Oeffentlichkeit gedrungen. Jetzt will die „Vlksztg". erfahren haben, daß der Antheil, den Präsident Delbrück erhalten, sich auf 100,000 Thaler beziffere.

Rom, 19. Dezember. Die Fraktion der Mehrheit der Deputirtenkammer hat in ihrer gestrigen Versammlung Ricasoli durch Akklamation zu ihrem Präsidenten gewählt.

Madrid, 20. Dezbr. Sagasta erhielt die Mission zur Bildung des neuen Cabinetes; derselbe bot den Anhängern Zorilla's vier Minister-Portefeuilles an, aber Zorilla lehnte ab. Die Cabinetskrisis dauert fort.

Washington, 19. Dez. Im Senate wurde der Antrag angenommen, den Präsidenten Grant aufzufordern, Auskunft zu geben über die gegenwärtigen Beziehungen der Vereinigten Staaten zu Spanien und über die Art und Weise, wie amerikanische Bürger in Kuba behandelt würden.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

* In München findet am hl. Abend eine Nachmittags-Vorstellung in dem auf kgl. Kosten unterhaltenen Volkstheater statt, nämlich das elende Machwerk, welches sich „der Pfarrer von Kirchfeld" betitelt. So müßen sich über hunderttausend Katholiken Münchens an diesem heiligen Tage von einer Comödienbühne beschimpfen lassen!

*** München, 20. Nov. In der Zeit vom 11. bis 17. Dezember sind an den Blattern 25 Personen erkrankt, und zwar 14 in der Privatpflege, 8 im Blatternhause und 3 Soldaten. Gestorben sind während dieser Zeit 2 ungeimpfte Kinder in der Privatpflege.

* In Deggendorf veranstaltet am 22. d. M. der dortige Piusverein für den verstorbenen Professor Greil einen feierlichen Trauergottesdienst, wobei Hr. Dr. P. Thomas Bauer von Metten, ehemaliger Lycealprofessor in Passau und langjähriger Freund des Verstorbenen, eine Trauerrede halten wird.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Bekanntmachung.

Freitag den 29. Dezember l. J. Nachmittags 1 Uhr, werden die zum Rücklaß des verlebten k. Advokaten **Metz** gehörige Bibliothek juridischen Inhalts, dann verschiedene Mobilien, als: Schreibtische, Stehpulte, Sessel, Stellagen 2c. in der vormals Advokat Metz'schen Kanzlei zu Regensburg (im Hause des Hrn. Notars Würdinger, neue Straße) öffentlich an den Meistbietenden gegen sofortige Baarzahlung versteigert, wozu Steigerungslustige hiemit eingeladen werden.

Regensburg, den 20. Dez. 1871.

Gold-Brillen, Gold-Patent-Brillen

ohne Rand-Einfassung

in 8 oder 14 kar. Gold mit feinsten Gläsern,

Gold- und Silber-Zwicker

in größter Auswahl — billigste Preisstellung bei

Gg. Simmerl,

E. 53, Residenzstrasse.

☛ Mailändischer Haarbalsam. ☚

Zeugniß.

Der Unterzeichnete, bereits 63 Jahre alt, hatte ohne Veranlassung einer Krankheit seine Haupthaare ganz verloren. Nachdem er jedoch zwei Gläser von dem Mailänder Haarbalsam des Herrn Carl Kreller in Nürnberg gebraucht hatte, sah er zu seiner Freude, daß der **ganze Haarboden mit flaumähnlichen Haaren sich bedeckte.** Nach Verbrauch von weiteren sechs Gläsern erlangte er **seine Haupthaare vollkommen wieder, so daß die zuvor getragene Perücke als unnöthig wieder abgelegt wurde.**

Garham, k. Bez.-A. Vilzhofen, den 24. März 1865.

Anton Wimmer, Schullehrer.

Den Inhalt des vorstehenden Zeugnisses nebst eigenhändiger Unterschrift bestätigt

die Landgemeinde-Verwaltung Garham, den 25. März 1865.

(L. S.) Punger, Vorsteher. Lang, Pfleger. Michael Ragaller. Nikolaus Schrimpf. Mich. Zachereger.

Vorräthig in großen Gläsern à 54 kr. und in kleinen à 30 kr. bei

J. W. Neumüller in Regensburg.

Bei Fr. Pustet in Regensburg ist vorräthig:

☛ Lieder zu Schutz und Trutz.

Gaben deutscher Dichter aus der Zeit des Krieges im Jahre 1870.

I.—IV. Sammlung. elg. gebd. 9 fl.

☛ Wendt, Dr. Gustav, **Deutscher Balladenschatz** Mit Originalzeichnungen Düsseldorfer Künstler. 2. verbesserte und verschönerte Auflage. In Prachtband 10 fl. 30 kr. ☛ Für Abnehmer der Modenwelt nur 5 fl.

Kleine Schatten-Bilder. Gallerie zur Belustigung für Alt und Jung. 3 Hefte à 21 kr.

Die Wacht am Rhein. Neues Gesellschaftsspiel für Jung und Alt. Preis 54 kr.

Schnattereteh! oder: Höllenspiel. Ein Gesellschaftsspiel für junge und alte Leute. Preis 1 fl.

Das neue Gewicht. (Giltig von Neujahr 1872 ab.) Das vorzüglichste Weihnachtsspiel für große und kleine Kinder zur Kurzweil und Belehrung von E. Lausch.

Preis 27 kr.

Heute Freitag Abends

Fischschmaus,

Karpfen und Hechte,

beim Laumbacher.

Gasthaus zum Klösterl.

Von Morgen Samstag an, täglich frischen

Bock,

wozu ergebenst einladet

W. Alzinger.

Eine Parthie

Rupfen

(Packleinwand) soeben angekommen und wird billigst abgegeben bei

A. Edenharter,

Stadtamhof Nr. 117.

Als neueste **Husten-Bonbons** sind

Loeflund's Malz-Extract-Bonbons

vor allen bisher bekannten Malz-Bonbons zu empfehlen. Sie enthalten eine starke Beimischung von **ächtem Loeflund'schem Malz-Extract** und sind deßhalb von äußerst angenehmem, kräftigem Malzgeschmack und augenblicklich fühlbarer, auflösender Wirkung.

In Paketen zu 6 kr. vorräthig in Regensburg in der **Leixl'schen Apotheke.**

Aufgepaßt!

Mehrere sehr schöne

Kanarienmännchen und Bastarde,

welche sich zu Weihnachtsgeschenken eignen würden, sind in Lit. D. Nr. 62 um annehmbaren Preis zu haben.

Be

Im Zwangswege v
Lokale

Samstag den 2
einige 100 Flaschen
Wasser ec. ec
gegen Baarzahlung und
Regensburg den 1
Carl W

1882er Am

von welchen ein Theil
Alle Gattungen öf
steuerfreie Priorität
bayerische und ausl
Pfandbriefe, Loose
Coupons pro 1
Zahlung.

Aufträge nach Au

Neue beste

" "
" "
" "
" "
" "

zu den billigsten Preise

Zu **Weihnac**
haltiges Lager von
Photograhie-

Brieftaschen, A
Stereoskop-Kast
phie-Rähmchen,
Verzierung, Obe
von Elfenbein-
Größen, elegant ge
eingerahmt und
Jugendschriften

Todes- ✝ Anzeige.

Der Herr über Leben und Tod hat es in seinem unerforschlichen Rathschluße gefallen, meine liebe unvergeßliche Schwester

Frau Theresia Prunner,

Privatlehrerin dahier,

heute ...8 Uhr nach längerem schmerzlichen Leiden, im Alter von ...3 Jahren, gestärkt durch den Empfang der hl. Sterbsakramente, zu sich in die ewige Heimath abzurufen.

Indem ich dieses allen theilnehmenden Freunden und Gönnern mittheilend, bitte ich um ein frommes Gebet für dieselbe und um stille Theilnahme.

Regensburg, den 21. Dez. 1871

die tiefbetrübte Schwester
Franziska Prunner.

Das Leichenbegängniß findet am Freitag den 22. ds. Mts. ... ¾ Uhr vom Leichenhause unterer Stadt aus, der Trauergottesdienst Samstag den 23. d. M. Morgens ... in der Stiftskirche zu Niedermünster statt.

Ferdinand Huber,

Haidplatz B. 64,

... neu eingetroffen:

...n, Drehorgeln, 4 u. 6 Stücke spielend,
...löten, Trompeten, Waldhorn, Accor-
... Musikdosen, 4 u. 6 Stücke spielend,
...eln, Glocken und Stürzenschläger,
... Bauhäuser, Blecheisenbahnen.
...en ec.

...sische Schnee- & Pelzstiefel
für Herren und Damen.

...ur Rückzahlung bestimmten Obligationen der

...en amerikan. 1882er Bonds
(2. Serie)

...ite **mit gelber Farbe bedruckt,** werden von ...rechend eingelöst oder im Tausch gegen andere ...tens an Zahlung genommen.
...o Januar nehmen wir ohne Abzug.

Wertheimber & Comp.,

... und Wechsel-Geschäft, neben dem Gasthofe zum „Goldenen Kreuz" in Regensburg.

... und Verkauf von Bayerischen und ausländischen ... Lotterie-Loosen, Pfandbriefen, Aktien, Obligationen, ..., Coupons, Gold- und Silbermünzen.

Ludwigs-Anstalt.

Allen den edlen Wohlthätern, die uns auch dieses Jahr mit Ihren reichen Gaben in den Stand gesetzt haben, unsern Zöglingen ein freudiges Weihnachtsfest zu bereiten, sprechen wir hiemit unsern ergebensten Dank aus und erlauben uns zu der am **Samstag den 23 d. M. Nachmittags 4 Uhr** stattfindenden Bescheerung höflichst einzuladen.

Der Verwaltungs-Ausschuß.

Bekanntmachung und Dank.

Die Weihnachts-Bescheerung für die armen taubstummen Kinder findet morgen Samstag Nachmittags 3 Uhr im Lokale der Anstalt A 159 statt, was ich hiemit bekannt mache mit dem herzlich innigsten Danke für die milden Gaben, welche die Bescheerung ermöglichten. Einem Danke, der mich um so freudiger erfüllet, da ich auf's Neue wieder inne geworden, wie die Herzen der Menschen aller Glaubens-Bekenntnisse sich einen, wenn es gilt, ein gutes Werk zu üben. Und darauf ruht Gottes Segen!

Regensburg, 22. Dez. 1871.

Hochachtungsvollst
C. Hemauer.

Empfehle mein Lager von **Getreide-, Mehl-** und anderen **Säcken** zu den billigsten Preisen. Auch kann zu allen Arten Säcken der Stoff überbracht werden und wird in diesem Falle die Anfertigung billig berechnet.

A. Edenharter,
Stadtamhof Nr. 117.

Zwei oder drei

Mühlburschen

finden dauernde Beschäftigung bei **Joh. Höchstetter** in **Pillmühl** nächst Stadtamhof.

Ein hiesiger Geschäftsmann sucht bis Lichtmeß in der obern Stadt eine **mittelgroße Wohnung mit großer Werkstatt** (Parterre). Adressen beliebe man in der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Allasch,
Anisette
Arrac de
Benedikt
Bischof-
Cognac,
Creme d
Creme d
Curaçao,
empfiehlt einer

Unterzeichne
Byjo
Talmigold: D
Gußeisenwaare
Kautschuk- un
Lederwaaren:
Cristoffsilber:
Cölnisches Wa
Cigarrenspitzen

von Heinr. Häb

Beste N

empfehlen wieder

Todes- ✝ Anzeige.

…n Herrn über Leben und Tod hat es gefallen, unsern …ater, Bruder, Schwager und Onkel,

Herrn Georg Vitzthum,

Meßner zu Obermünster,

…mit den hl. Sterbsakramenten, in einem Alter von 74 …en 20. Dez. Abends 1/2 9 Uhr, aus diesem zeitlichen … sich abzurufen.

…se Trauernachricht bringen mit der Bitte, des Verstor… Gebete zu gedenken

…gensburg den 21. Dezember 1871

die tieftrauernden Hinterbliebenen.

… Beerdigung findet Freitag Nachmittags 4 Uhr vom …ns unterer Stadt, der Seelengottesdienst Samstag um … der Niedermünsterkirche statt. Auch wird am Samstag … in der Obermünsterkirche ein solennes Requiem nebst …ür den Verstorbenen gehalten.

…ahnarzt Steyrer von München
…n Gasthof zu den 3 Helmen Zimmer Nr. 6
…ersten Stock.
Aufenthalt bis Samstag Abends.

…ie Weinhandlung

von

…X. Strasser in Regensburg

…t ihre vorzüglich rein gehaltenen
…fälzer-, Rhein-, Franken-, Badische-, Mosel-, …ler-, Ungar-, Französische, Italienische, Spanische und Portugiesische

Weine,

…Sorten Champagner und feinste Liqueure,
…n aber das

Cigarren-Lager

…feinen, mittelfeinen, gelagerten Sorten, als:

Sevillano	Nr. 89,	Adeline Pati	Nr. 57,
…a	„ 88,	Diana	„ 73,
…a	„ 82,	Imperadora	„ 62,
…o	„ 56,	etc. etc.,	

…nders für Herren als Weihnachtsgeschenke vorzüg…
…zen würden.

Weinstube.

Stadt-Theater.

Freitag, 22. Dez. 9. Vorst. im 4. Abonn.

Profess. Eduard Bergers Vorstellung im Gebiete natürlicher Geister- und Gespenster-Erscheinungen,

in lebenden Traumbildern dargestellt; in 2 Abtheilungen.

Zwischen der 1. und 2. Abtheilung:
Zum Erstenmale:

Ein modernes Verhängniß.

Schwank in 1 Akt von Fedor Wehl.

Lehrlings-Gesuch.

Für ein Commissions-Geschäft, sowie für eine Apotheke, werden 2 mit den nöthigen Vorkenntnissen versehene Jünglinge in die Lehre aufzunehmen gesucht. — Ebenso ist einigen Mädchen Gelegenheit geboten unentgeltlich das Kleidermachen zu erlernen. Wo sagt die Expedition.

Solide

Schlossergesellen,

welche am Feuer und Steinmeißelarbeit tüchtig sind, erhalten dauernde Beschäftigung bei

Georg Heise,
Schlosser u. Mechaniker
in Landshut.

Verlornes.

Von der Kramgaße über den Neupfarrplatz, Tredelmstraße und Pfaugaße zur Post wurden 27 fl. — in 3 Stück Banknoten à 5 fl., 1 St. à 10 fl. und 1 St. à 2 fl. verloren. Der redliche Finder wird ersucht, dieselben in der Exped. gegen gute Belohnung abzugeben.

Lilionese vom Ministerium concessionirt und von Dr. Werner in Breslau chemisch geprüft und empfohlen, entfernt in 14 Tagen alle Hautunreinigkeiten, Sommersprossen, Leberflecken, gelbe Flecken, Falten, Flechten und Scropheln. —

Cui	Zahnschmerz	Trau
fidas	verschwindet nur durch **Feytona!**	schau
vide!	In Regensburg beides nur bei **J. W. Neumüller.**	wem!

Digitized by Google

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten der Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 353. Samstag 23 Dezember. **1871.**

Tageskalender: Victoria, Dagobert, Sonnenaufgang 7 Uhr 57 M., Untergang 4 Uhr, 1 M., Tageslänge 8 St. 4 M.

Neueste Nachrichten.

* **München**, 22. Dez. In der heutigen Sitzung der Reichsrathskammer wurde das neue Polizeistrafgesetzbuch nach dem Beschlusse der Abgeordnetenkammer nebst den von dieser angenommenen Anträgen bezüglich der Auslichtung der Gehölze und der gewerbsmäßigen Unzucht einstimmig genehmigt. — In der Abgeordnetenkammer beantwortete der Kriegsminister die Interpellation des Abg. Ponschab. Der Ingolstädter Zentralbahnhof werde nicht bei Oberstimm, sondern innerhalb der Festungsvorwerke erbaut werden und wegen der Mehrkosten der Kammer eine Vorlage zugehen. Abg. Dr. Pfahler interpellirte, ob und wann eine Vorlage wegen der Verwendung der französischen Kriegsentschädigungsgelder werde gemacht werden. Der Minister des Aeußern versprach demnächstige Beantwortung. Darauf referirte der Abg. Kurz über das Gesetz zum Vollzug der Einführung des deutschen Strafgesetzbuches. Das Gesetz wurde ohne weitere Debatte einstimmig genehmigt. Schließlich erklärte der Abg. Dr. Ruland Namens der Mehrheit der Kammer, daß ihre Zustimmung zu dem unentbehrlichen Einführungsgesetze nicht als Billigung des (Lutz'schen) §. 130 a gedeutet werden dürfe, daß sie vielmehr feierlich verwerfe, was das Ministerium in dieser Sache gethan.

* Die nächste Sitzung der Kammer der Abgeordneten wird am Freitag den 29. Dezbr. stattfinden. In derselben wird der Gesetzentwurf über die provisorische Steuererhebung und vorläufige Bestreitung besonderer Ausgaben pro 1872 zur Berathung gelangen.

Coburg, 17. Dez. Seit Donnerstag tagen hier Geometer aus fast allen deutschen Ländern. Es handelt sich um die Gründung eines deutschen Geometer-Verbandes und um das Inslebentreten einer allgemeinen Geometer-Zeitung.

London, 22. Dez. Der Ministerrath hat die Einberufung des Parlaments auf den 6. Februar beschlossen. Bei dem Schiffbruche des „Delaware" sind 48 Menschen umgekommen.

Lokal- und Provinzial-Chronik

* Regensburg, 23. Dez. Im Monate November wurden auf der bayer. Ostbahn befördert: 180,334 Personen und 2,507,201 Centner Güter. Die Gesammteinnahme betrug 778,487 fl., um 104,990 fl. mehr als im entsprechenden Monate des Vorjahres.

Straubing, 19. Dez. (Schwurgericht.) 15. Fall. Angeklagt sind 1) Andreas Schmid, Taglöhner von Kaltenried, k. Ldgr. Viechtach, wegen eines Verbrechens des Versuchs zum Verbrechen des Diebstahls und wegen zweier Vergehen des Diebstahls und 2) Barbara Aschenbrenner, Inwohnerin von Altenzell, k. Ldgr. Neukirchen, wegen Vergehens der Theilnahme an einem Vergehen des Diebstahls. Das Urtheil lautete für Schmid 6 Jahre Zuchthausstrafe, die Aschenbrenner dagegen wurde in contumaciam zu 4 Monaten Gefängnißstrafe verurtheilt.

Straubing, 20. Dez. (Schwurgericht.) 16. Fall. Georg Franzl, Zimmergeselle von Malmersdorf, wurde wegen eines Verbrechens und eines Vergehens des Diebstahls zur Zuchthausstrafe in der Dauer von 5 Jahren 6 Monaten verurtheilt. Der Schneider Lorenz Weingärtner von Almannsdorf wurde wegen Hehlerei bezüglich des einen der vorstehenden Diebstähle zu 3monatlicher Gefängnißstrafe verurtheilt.

Markt- und Handelsberichte.

Weiden, 21. Dezbr. Weizen 23 fl. 30 kr., Kern 15 fl. 30 kr., Haber 7 fl.

Deggendorf, 19. Dez. Weizen 24 fl. 13 kr. (gef. 13 kr.), Kern 16 fl. 18 kr. (gest. 1 kr.), Gerste 13 fl. 29 kr. (gef. 1 kr.), Haber 7 fl. 28 kr. (gest. 21 kr.).

Neunburg v. W., 20. Dez. Weizen 22 fl. 24 kr., Kern 15 fl. 39 kr., Haber 7 fl. 52 kr.

Neumarkt, 18. Dez. Weizen 23 fl. 57 kr., Kern 17 fl. 34 kr., Gerste 14 fl. 37 kr., Haber 7 fl. 52 kr.

Landshut, 22. Dez. Weizen 23 fl. 56 kr. (gef. 50 kr.), Kern 16 fl. 30 kr. (gest. 10 kr.), Gerste 18 fl. 33 kr. (gef. 6 kr.), Haber 7 fl. 59 kr. (gest. 24 kr.)

Auswärtig Gestorbene.

München: Anna Nuggl, Zollrevisorsgattin, 65 J. Jos. Eymansberger, Großhändler, 81 J.

Verantwortliche Redaktion: J. R. Mühlbauer.

Digitized by Google

Ferdinand Huber,

Haidplatz B. 64,

empfiehlt als neu eingetroffen:

Violinen, Drehorgeln, 4 u. 6 Stücke spielend, Patentflöten, Trompeten, Waldhorn, Accordeons, Musikdosen, 4 u. 6 Stücke spielend, Trommeln, Glocken und Stürzenschläger, Theater, Bauhäuser, Blecheisenbahnen, Kaufläden ꝛc.

— Russische Schnee- & Pelzstiefel —

für Herren und Damen.

Bekanntmachung.

In der heute abgehaltenen General-Versammlung des landwirthschaftlichen Creditvereines wurde auf Grund der neuen Genossenschaftsgesetze dessen Auflösung und Liquidation beschlossen.

Indem wir uns die Ehre geben die Besitzer unserer Stammantheile hievon in Kenntniß zu setzen, laden wir dieselben zugleich ein, die Beträge der Stammantheile mit 5% Zinsen mit Beginn des nächsten Jahres 1872 bei unserer Kassa baar in Empfang zu nehmen, in so ferne nicht die Besitzer von Stammantheilen von fl. 50 bis zu fl. 100 verzichten sollten, sich in entsprechender Weise bei der neuen Aktiengesellschaft unter der Firma

landwirthschaftliche Credit-Anstalt

zu betheiligen.

Regensburg, 11. Dezember 1871.

Die Verwaltung des landwirthschaftlichen Credit-Vereins für Oberpfalz und Regensburg.

Arrak- und Rothwein-Punsch-Essenzen

in verschiedenen Qualitäten, diverse Sorten feinster und gewöhnlicher Liqueure, Arrak, Rum, Cognac und ächt Schweizer Kirschen-Wasser empfehle ich in 1/1 u. 1/2 Fl. zur gefälligen Abnahme.

Regensburg. **Edm. Jacobi.**

Zur Bequemlichkeit der geehrten Abnehmer sind auch meine sämmtlichen Fabrikate in Punsch-Essenzen und Liqueure zu gleichen Preisen bei

Herrn Conditor **Carl Leykam**, Kramgasse, und
" " **L. Bauer**, beim Theater,

zu haben.

Cigarren,

verschiedenster Qualität und Packung, zu Weihnachts-Geschenken sehr geeignet, in Kistchen zu je 50 und 25 Stücke, empfiehlt einer gütigen Abnahme,

Georg Hendschel, Firma: **J. C. Eppelein,**
Haidplatz, vis-à-vis dem gold. Kreuze.

Kath. Gesellenverein.

Der in unserem Vereine herkömmlich

Christbaum

wird am St. Stephansfeste veranstaltet werden.

Wohlgeneigte Ehrenmitglieder und Wohlthäter unseres Vereins haben uns noch jedes Jahr mit irgend einer freundlichen Gabe zu dem genannten Zwecke erfreut. Darum erlaubt sich auch dieß Mal die unterfertigte Vorstandschaft, an die P. T. Ehrenmitglieder und Gönner des Vereines die höfliche Bitte zu stellen, mit irgend einem entbehrlichen Gegenstand an unsern Christbaum gütigst denken zu wollen. Auch die kleinste Spende erhält unseren besten Dank und ein herzliches Vergelt's Gott". Möge in Berücksichtigung der vielen Anforderungen, welche von Hunderten hilfebedürftiger wandernder Gesellen an unseren Verein gemacht werden, unsere höfliche Bitte für unsern Christbaum nicht als unbeschrieben betrachtet werden.

Allenfallsige Geschenke wollen gefälligst im Gesellenhause (rother Hahn) im Rückgebäude im Laufe dieser Tage abgegeben werden.

Der beste Dank sei im Voraus für jede Gabe dargebracht.

Die Vorstandschaft.

Empfehlung.

Der ergebenst Unterzeichnete empfiehlt sein reichhaltiges Lager aller und bester Sorten

Petroleum-Lampen,

sowie auch einzelne **Lampentheile**, als: Rund- und Flachbrenner, Flaschenzüge, Milchgläser, alle Sorten Dochte, verbesserte und Patent-Cylinder und bemerke: daß ich jede Lampe zum Erdölbrennen abändere, nebstdem empfehle meine **Lakirwaaren**, als: Vogelkäfige, Kaffeebretter, Zuckerkästchen, Thee- und Federbüchsen, Kaffeemaschinen, sowie auch die neuen Litermaße zu Oel-, Trocken- und Flüssigkeitsmaße, und alle in mein Fach einschlagende Spänglerartikeln. Unter Zusicherung billiger Preise sieht geneigter Abnahme entgegen

Th. Häckel,
Spänglermeister am Ziroldsplatz, nächst dem Rathhause.

Im bischöfl. Rückgebäude neben Herrn Bader Schellerer werden schöne **Robiner-, Borstorfer-, Leder-, Rosmarin-** und **Taffent-Aepfel**, auch **Glötzen, Zwetschgen, italienische Kastanien** und noch andere Gattungen **Tiroler-Obst** zu möglichst billigem Preise verkauft.

Dan...

Für die ehrende Theiln... unserer innigstgeliebten nun...

insbesondere von den geh... trugen, zu Theil wurde, ...

Stadtamhof den 22. ...

Bekanntmachung.

... die Umbildung unseres landwirthschaftlichen Credit- ... eine

...dwirthschaftliche Credit-Anstalt

... Depositen-Gelder unter fl. 100. — zur Heimzahlung ..., wovon wir hiermit unter dem Anfügen die Betheiligten in Kenntniß setzen, daß überhaupt sämmtliche Depositen- ... Verlangen heimbezahlt werden.

...nsburg den 22. Dezember 1871.

...ltung des landw. Credit-Vereins für Oberpfalz und Regensburg.

Bi...

Durch die Umbild... wirthschaftliche Credit-A... vom 11. Dezember b. ... Activa und Passiva ... **an die landw...** über, was wir hiermit ... die Ehre haben.

Regensburg den ...

Die Verwaltung des ...

Er ist da! Er ist da! Er ist da!

...r lustige Bilderkalender

auf das Schalt-Jahr 1872.

Zehnter Jahrgang.

In Umschlag geheftet, gestempelt und durchschossen 12 kr. Verlag der G. Etlinger'schen Buchhandlung (V. Galvagni), ... einzig in seiner Art, voll Witz und Humor in Wort und Bild, ...ehrenden und erläuternden Tabelle über die **neuen Maße** und ...d bestens empfohlen durch die Buchhandlung von

Fr. Pustet in Regensburg.

...e Auswahl feinster

...ter-Perspective, Lorgnetten, Zwicker & Brillen

...lber, Neusilber, Alumin, Schildkrot und Horn billigst bei

Gg. Simmerl,

E. 53, Residenzstraße.

Andre...

in Regensb...

empfiehlt sein reichhalti... **Gewürz- & Kaffee-** ... Tisch und an die ... schraube um grob ... **Kugel- & Karlsbad...** ... bedal. eiser. in Bl... **Non plus ultra Ca...** Porzellain- und M... **Kupferne Sturz-M...** **Zuckerschneider & ...** **Kaffee- & Zuckerbü...** **Kupferne Rauchfer...** Geschenke geeignet) ... sowie noch eine gro... **W...aren** &c.

...torisches Jahrbuch für das deutsche Volk im wahren Sinne ...t der

Illustrirte Vaterlands-

und

Deutsche Kriegskalender

auf das Schalt-Jahr 1872.

...0. Jahrg. Geheftet, gestempelt und durchschossen 15 kr. ... Verlag der Etlinger'schen Buchhandlung (V. Galvagni). ...in enthaltene zusammenhängende Schilderung des jüngst vergangenen ...rieges, begleitet von meisterhaft ausgeführten Illustrationen, die Auf... ...ie Wiederherstellung des deutschen Reiches und dessen Ver... ...: Geschichte der zweiten Belagerung von Paris und dessen durch die Commune &c. &c. sind so interessant und von so hoher ...aß dieser Kalender in keiner deutschen Familie fehlen dürfte. ...ehrende und erläuternde Tabelle über die **neuen Maße und Ge... ...schlands**, welche diesem Kalender angehängt ist, verdient ganz be... ...pfehlung und sehen wir recht zahlreicher Abnahme entgegen.

Fr. Pustet'sche Buchhandlung in Regensburg.

Fü...

empfehlen wir den in Wür...

Illustrirten kath...

für ...

Herausgegeben von ... Neunzehnter Jahrg... **Preis gestemp...** Dieser Kalender, seit ... Allem, was zu einem gut... wohl ernsten, sittlich-relig... schönsten Bildern verziert, ... neuen Maße und Gewicht... ung im katholischen Volke ... **Empfohlen und zu ha...**

Für Weihnachten

...s reichhaltiges Lager von Geschenken in

...anage- und Portefeuilles-Waaren, ...hreib- & Zeichnenrequisiten &c.

... Erinnerung.

A. Schmal.

Bei herannahenden Feiertagen erlaube ich mir mein

Weingeschäft

in empfehlende Erinnerung zu bringen und lade zu zahlreichem Besuche freundlichst ein

Hochachtungsvoll

Johann Bassing,

Weingastgeber, Spiegelgasse.

Stadt-Theater.

Sonntag, 24. Dez. 10. Vors... im 4. Abonn.

Produktion von Hrn. Berger... Geister-Erscheinungen &c.

Dazu: zum Erstenmale:

Landwehrmanns-Christfest. Familienbild in 1 A. v Benedi... Anfang 3 Uhr.

Montag, 25. Dez. 11. Vors... im 4. Abonn.

Kean

oder:

Genie und Leidenschaft Schauspiel in 5 A. v. Schneide... Kean: Hr. Straßmann als Gast.

Eine schöne

Zither

ist um den Preis von 4 fl. (A... kaufspreis 11 fl.) zu verkaufen.

Näh. in d. Exped.

Vergangenen Donnerstag wurd... ein Reifchen rother

Wollenzeng

verloren. Der Finder wird u... Rückgabe gebeten.

Näh. in d. Exped.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Digitized by Google

Fü...

Im Verlage von G... handlungen (durch A. ...

V...

Rath...

zur Umwandlung der al... und Gewichte und umgek... Hilfsbuch für alle Geschäft... und nothwendigen Erklärunge... genmaße, Flächenmaße ... aller Flüssigkeitsmaße ... entsprechenden neuen M... Gewichte in die alten, ferne...

Nebst einer kurzen Anlei...

Unter allen bisher ersch... beitete Werkchen das ausführ... großen Ausführlichkeit das wi... tigen Werken gegenüber liegt ... und Gewichte die Dezimalbruch... und nur die neuen Maße 2c.

Im Besitze dieses...

Todes- ✝ Anzeige.

...t über Leben und Tod hat es in seinem unerforschlichen ...allen, einen seiner treuen Diener zu sich in die Ewigkeit ...lich den

Hochwürdigen und Wohlgebornen

...errn Joseph Kiefl,

Commoranten in Stadtamhof.

...rb Donnerstag den 21. Dez. Abends 9½ Uhr nach Em... Sterbsakramente in dem Alter von 45 Jahren, nachdem ...re hindurch durch ein schmerzliches Leiden, welches er mit ...rgebung eines christlichen Dulders ertragen hatte, ber... ...en war.

... diesen Trauerfall allen unsern Bekannten mittheilen, ...ich um das fromme Andenken im Gebete für den Ver...

...hof den 22. Dez. 1871.

Die tieftrauernde Mutter und Schwester
im Namen der übrigen Verwandten.

...begängniß findet statt nächsten Sonntag den 24. Dezbr. ...hr vom Sterbehause Nr 26 in Stadtamhof aus; der ...ist nächsten Donnerstag Vormittags 9 Uhr in der Kirche

Loose zur Kölner Dombau-Lotterie. Gewinne Thlr. 25.000, 10.000, 5000, 2000, 1000, 500 2c., zu einem Thaler pro Stück zu haben bei

A. Coppenrath
in Regensburg.

Ziehung am 11. Januar 1872.

Feinst Arac...
„ Jama...
empfiehlt einer geneigten Ab...

Als Weihnachts-Geschenk ...assend empfehle das Beste und Billigste in

Familien-
Nähmaschinen

...er vollkommener Garantie bei reeller Bedienung ...ren an Nähmaschinen fertige schnellstens und ...tungsvollst

Heinr. Höfelein, Mechaniker & Opt.,
Wallerstrasse E. 12.

Trotz der steigenden Weinpreise wird bei Unterzeichnetem noch immer die Flasche **Markgräfler** zu 18 kr., **ächter rother Tyroler Süß-Wein** per Flasche 27 kr. so auch **Roussillon, Muskat, Erlauer** 2c. verabfolgt. Maßweise und in Gebinden billiger, empfiehlt achtungsvoll

Alee,
Gast- und Schlachtwirth, Graagasse

6000, 1000 und 675 fl.

sind sogleich auf erste Hypoth.k auf Grund und Boden zu verleihen, durch

J. B. Mayer,
Commissionär in Stadtamhof.

Die W...

Johann...

„Goldene Gans“
empfiehlt ihr best assortirtes
Rhein- &...
zu den billigsten Preisen.

Für Bierbrauereien

... ausgezeichneten

Bierwergel

...nd Schwungrad sowie

Würz-Pumpen-, Saug- & Hebepumpen, ...piral- & Gummi-Schläuche

...orten 2c. 2c.

Andreas Schmauss
...n Regensburg, Haidplatz **N.** 64 und 67.

Lehrlings-Gesuch.

Für ein Commissions-Geschäft, sowie für eine Apotheke, werden 2 mit den nöthigen Vorkenntnissen versehene Jünglinge in die Lehre aufzunehmen gesucht. — Ebenso ist einigen Mädchen Gelegenheit geboten unentgeltlich das **Kleidermachen** zu erlernen. Wo sagt die Expedition.

Neue gr...
empfiehlt einer geneigten Ab...

...en Kräuter=Liqueur

...von **Edm. Jacobi** in Regensburg, als feinsten Liqueur allseitig anerkannt, halten am hiesigen ... ½ Originalflaschen fortwährend auf Lager und geneigter Abnahme

...ditor **Carl Leykam**, Kramgasse,
...W. Neumüller beim Goliath.
...ditor **L. Bauer** beim Theater.

Stelle-Gesuch.

Für Ziel Lichtmeß sucht eine Person vom Lande, die auch im Nähen und sonstigen häuslichen Arbeiten bewandert ist, in einem gut katholischen Hause (am liebsten in einem Pfarrhofe) als **Köchin** einen Platz. Näh. in d. Exped.

Das Billigste von

Nähm...

aller Gattungen unter ...

Ein hiesiger Geschäftsmann sucht bis Lichtmeß in der obern Stadt eine **mittelgroße Wohnung mit großer Werkstatt** (Parterre). Adressen beliebe man in der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

Digitized by Google

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich 21 kr.

Nr. 354. Sonntag 24 Dezember. 1871.

Tageskalender: Adam und Eva; Sonnenaufgang 7 Uhr 58 M., Untergang 4 Uhr, 2 M., Tageslänge 8 St. 4 M.

Neueste Nachrichten.

*** München, 23. Dezbr. In der heutigen Sitzung der Kammer der Reichsräthe wurde der Gesetzentwurf bezüglich des Vollzugs der Einführung des Reichsstrafgesetzbuches in Bayern nach dem Vorgange der Kammer der Abgeordneten einstimmig angenommen.

— Den Abgebrannten zu Stamsried in der Oberpfalz hat Se. Maj. der König aus seiner Cabinetscasse eine Gabe von 500 fl. zugewendet.

— Der Präfekt und Seminarlehrer Andr. Schmid in Eichstätt wurde vorläufig für die Dauer eines Jahres in den Ruhestand versetzt.

* In Neumarkt veröffentlicht der Vorstand des dortigen Casino's, Hr. M. Struller, Folgendes: „Die auf Mittwoch, den 27. Dezember, dahier ausgeschriebene Volksversammlung findet nicht statt, weil der Stadtmagistrat Neumarkt das einzige hiezu geeignete Lokal des Rathhausvorplatzes, das er unterm 16. Dezember dem vorbereitenden Comité bereitwilligst zur Benützung zugesagt hatte, unterm 21. Dezember wieder verweigert hat. (!!) Da zur Zeit ein anderes Lokal nicht ausfindig zu machen ist, somit eine Volksversammlung nicht abgehalten werden kann, so ladet der Unterzeichnete die patriotischen Männer von Neumarkt und der Umgebung zu der am 27. Dezember Abends 7 Uhr in den Lokalitäten des kathol. Kasinos dahier stattfindenden Berichterstattung des Reichstagsabgeordneten Frhrn. v. Reichlin-Meldegg freundlichst ein.“

Paris, 23. Dez. Die meisten Pariser Blätter äußern sich über den Erlaß des Fürsten Bismark an den Grafen Arnim in der heftigsten Weise. Das Journal des Debats erhebt den Vorwurf, daß der Sieger keine Gelegenheit vernachlässige, um Frankreich seine Stärke und seine feindselige Stimmung zu zeigen. Der „Siecle“ meint, Bismark gefalle sich darin, zu behaupten in Frankreich existire weder Sinn für Moral noch Gefühl für Gerechtigkeit mehr.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

** München, 23. Dez. Dr. J. v. Döllinger hielt heute Vormittags seine Antrittsrede. Eigens geladen waren die Mitglieder des „Altkatholiken“-Aktions-Comites.

* Straubing, 21. Dezbr. (Schwurgericht.) 17. Fall. Xaver Speckmaier, 19 J. a., Taglöhner von Sulzbach, G.-G. Arnstorf, wegen Raubes angeklagt, wurde zu 8 Jahren Zuchthausstrafe verurtheilt. — 18. Fall. Der Bräuknecht G. Vogner von Agenzell wurde von der Beschuldigung wegen Diebstahlsvergehens freigesprochen.

Magistratssitzungen.

* Regensburg, 22. Dez. Nach Beschluß beider Gemeinde-Gremien wird die Gemeindeumlage vom Jahre 1872 an wieder durch den Magistrat selbst erhoben werden. — Ebenso wird die Erweiterung resp. Ergänzung der Straßenbeleuchtung am Dechbettener Weg, der Kumpfmühler- und Landshuter-Straße sowie die Anbringung einer Laterne im v. Gruber'schen Hause genehmigt. — X. Schießl von Stadtamhof erhält die polizeil. Bewilligung zur Ausübung der gepachteten Gastwirthschaft zur goldenen Sonne, nunmehr zum rothen Haus auf dem Hause Lit. F. 77. — Zeugniß zur Verehelichung erhält Joh. Gottfr. Streithorst, Schriftsetzer v. h. mit Maria Junghans, Polizeidienerstochter von Sulzbach. — Johann Leinpörer, Kaufmannssohn v. h. erhält das Bürgerrecht und Friedr. Buchler, Fabrikdirigent, das Heimats- und Bürgerrecht dahier.

Markt- und Handelsberichte.

Amberg, 23. Dezbr. Weizen 22 fl. 26 kr. (gef. 1 fl. 2 kr.), Korn 16 fl. 17 kr. (gef. 15 kr.), Gerste 14 fl. 30 kr. (gest. 30 kr.), Haber 6 fl. 54 kr. (gef. 5 kr.)

Burglengenfeld, 21. Dez. Weizen 23 fl. 17 kr., Korn 16 fl. 55 kr., Gerste 14 fl. 25 kr., Haber 6 fl. 58 kr.

München, 23. Dez. Weizen 25 fl. 17 kr. (gest. 15 kr.), Korn 15 fl. 57 kr. (gef. 3 kr.), Gerste 14 fl. 25 kr. (gef. 14 kr.), Haber 7 fl. 46 kr. (gest. 1 kr.)

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Dankes-Erstattung.

Für die herzliche Theilnahme bei dem Leichenbegängnisse und Trauergottesdienste, sowie für die menschenfreundliche Antheilnahme während der Krankheit meiner nun in Gott ruhenden unvergeßlichen, theuren Schwester

Jungfrau Theresia Prunner,

Privatlehrerin dahier,

fühle ich mich verpflichtet, allen theilnehmenden Freunden und Gönnern meinen tiefgefühltesten Dank auszusprechen, mit der Bitte, der Verstorbenen im Gebete zu gedenken, bittet zugleich um ferneres Wohlwollen

Regensburg den 23. Dez. 1871

die tiefbetrübte Schwester
Franziska Prunner.

Bei Fr. Pustet in Regensburg ist soeben erschienen:

Jesus, das göttliche Kind.

Kindern zum Vorbild gegeben.

Mit bischöfl. Approbation.

Elegant gebd. in Farbendruck-Umschlag. Preis 18 kr.

. Dieses zierliche Schriftchen verließ soeben die Pustet'sche Officin und ist uns zur Hand gekommen. Wir haben es durchgesehen und können es uns nicht versagen, die kleine Arbeit der Oeffentlichkeit zu empfehlen. Stünde es in unserer Macht, wir würden dieses Büchlein auf jeden Weihnachtstisch legen. Was können wir Kindern in unserer Zeit vor Allem Besseres geben, als eine tiefe Kenntniß und Liebe unsers Herrn und Heilandes! Es ist bereits und wird, wie es scheint, noch immer mehr fast ausschließlich Sache der Eltern und namentlich der Mütter werden, ihre Kinder religiös zu erziehen, da die religionslose Schule und der religionslose Staat es dem Priester immer mehr erschwert, dieser seiner hohen Pflicht nachzukommen. Da sind die Bücher am Platze, die den Eltern hierin an die Hand gehen. Und ein solches will das Vorliegende sein. In kleineren Abschnitten erklärt es dem Kinde, wer und was Christus ihm ist und sein will; sowie die Bedingungen, unter denen allein der Herr ihm das alles sein kann.

Es ist vielleicht manchmal für Kinder viel gesagt, allein es ist eben dazu berechnet, daß die Mutter oder die ältere Schwester oder sonst Jemand das Gesagte dem Kinde noch weiter und wiederholt erklären. Endlich ist ein kleines Gebetbuch für Kinder beigegeben, so daß dieses Schriftchen allen Anforderungen entspricht. Möge es in viele Kinderhände kommen.

Der Unterzeichnete erbietet sich zur provisionsfreien Vermittlung von Darlehensgesuchen bei der bayerischen Hypotheken- und Wechselbank.

Ch. Rehbach,
Agent der bayer. Hypotheken- und Wechselbank.

Gummi-Waaren.

Betteinlagen einfache und doppelte in verschiedenen Größen,
Kinder- & Frauenschürzen von **Gummistoffen,**
Geiferlätzchen und **Kindersauger** mit und ohne Loch,
Regenschirme von **Gummistoff,**
Reise- & Kranken-Urinale für Männer und Frauen,
Luftkissen und **Eisbeutel,**
Clysopompen von **Metall** mit **Gummischlauch,**
Clystierspritzen von **Gummi** doppelt, einfach und birnförmig,
Gummi-Schläuche und **Platten** mit und ohne Hanflagen,
sowie viele andere **chirurgische** und **technische Gegenstände** empfiehlt zur geneigten Abnahme bestens

Andreas Schmauss
in Regensburg, Haidplatz B. 64 und 67.

Bolland'sche Bierbrauerei
in der Ostengasse.

Heute und die folgenden Tage ausgezeichnetes

Feiertag-Bier,

wozu ergebenst einladet
M. Bolland.

Gasthaus zum weißen Roß
am alten Kornmarkt.

Bei herannahenden Weihnachts-Feiertagen empfehle ich meine reingehaltenen

Weine

sowie gute **Bratwürste** im Hause wie über die Gasse und lade hiezu ein

M. Euringer.
Gastwirth.

Frische Sendung

Weine

ist soeben angekommen und empfehle ich selbe zu den **billigsten Preisen,** insbesondere **Königsbacher** per Schoppen 9 kr.

Jos. Scheibeck,
Badinhaber in Stadtamhof.

Mettenwürste.

Besonders gute **Bratwürste,** sehr billige und gute **Weine** empfiehlt

Klee,
Gast- und Schlachtwirth, Grasgasse.

St. Vincentius-Verein.

Dienstag, den 26. Dez. Vormittags ½ 11 Uhr ist die Versammlung der Herren,
Mittwoch, den 27. Dez. Nachmittags 3 Uhr die der Frauen.

Verlorenes.

Gestern Abends verlor eine arme Frau von Bäckermeister Wallner im Goliath bis zu den Fleischhäusern

eine Geldbörse

mit ca. 4½ Gulden. Der redliche Finder wird gebeten selbe gegen gute Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Verlaufener Hund.

Ein langhäriger

schwarzer Hund

mit langem Schweife, kurz gestellt, hat sich verlaufen. Um Rückgabe gegen Belohnung wird ersucht.

Näh. in d. Exped.

Unterze
B
Talmigold
Gußeisen
Kautschuk
Lederwaar
Cristofflit
Cölnisches
Cigarren
Re
Fabr
Vor Fälsch
gew
Alle ander
Clemen
Solide
Bei
in empfe
Besuche f

Stadler'sches Bräuhaus.

Die kommenden Feiertage wird s

Sommerbier

verreicht. Zu recht zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein

Georg Stadler,
Bierbrauer.

Berthold'sche Brauerei.

Heute Sonntag

Schlacht-Parthie,

mit ausgezeichnetem

Extra=Bier,

auch während der Weihnachtsfeiertage.
Freundlichst ladet ein

F. Berthold.

Fahrübel'sche Bierbrauerei am Steinweg.

Während der Weihnachtsfeiertage ausgeschenktes

Sommerbier

am Mittwoch

Namensfest=Feier

mit

Streichmusik,

wobei für die Küche bestens gesorgt ist.
Freundlich ladet ein

Johann Fahrübel,
Schenk.

Kranken=Verein

der

Schuhmacher.

Morgen Montag Nachmittags 2 Uhr im Gasthause zum ...schen Aufnahme neuer Mitglieder.
Um zahlreiches Erscheinen ersucht

der Ausschuß.

Die weiter zur Rückzahlung bestimmten Obligationen der

gekündigten amerikan. 1882er Bonds

(2. Serie)

auf der Vorderseite **mit gelber Farbe bedruckt,** werden von uns Curs entsprechend eingelöst oder im Tausch gegen andere Werthpapiere bestens an Zahlung genommen.

Coupons pro Januar nehmen wir ohne Abzug.

S. Wertheimber & Comp.,

Bank- und Wechsel-Geschäft, neben dem Gasthofe zum „Goldenen Kreuz" in Regensburg.

☞ Ein- und Verkauf von Bayerischen und ausländischen Staatspapieren, Lotterie-Loosen, Pfandbriefen, Aktien, Obligationen, österr. Banknoten, Coupons, Gold- und Silbermünzen.

Zugelaufener Hund.

Ein Hund (Tiger) mittl. Größe ist Unterzeichnetem schon seit 8 Tagen zugelaufen und kann gegen Futterkosten und Insertionsgebühr abgeholt werden.

Mich. Peter
in Schwetzendorf.

Empfehlung.

Unterzeichneter fertigt alle

Maschin-Näharbeiten

schnell und billigst und näht auch in alte Stutzen neue **Gummizüge** ein.
Achtungsvoll

A. Schober,
Schuhmacher, rothe Sterngasse. E. 142

Viktualienpreise am 23. Dez. 1871.

Fische, Hechten d. Pfd.	27—30 kr.
Karpfen, d. Pfd.	24—27 kr.
Erdäpfel d. ½ d. Mtzn.	30—33 kr.
Schmalz, d. Pfd.	33 34 kr
Butter, d. Pfd.	38—40 kr
Eier 2 Stück	4 kr
Spanferkel d. St.	2 fl.— 2 fl. 48 kr.
Lämmer pr. St.	2 fl. 24 — 3 fl. 12 kr.
Hahn, alter	30—45 kr.
Gans, rauhe	1 fl. 24— 1 fl. 30 kr
Gans, geputzte,	2 fl.— 2 fl. 42 kr
Enten, rauhe, pr. St.	45—48 kr
„ geputzte	1 fl. — 1 fl. 12 kr.
Hühner, alte, d. St.	21—24 kr
„ junge, d. Paar	48—54 kr.
Tauben, d. Paar,	16—18 kr
Heu, d. Ctr.	1 fl. 36 — 2 fl. — kr.
Stroh, d. Ctr.	1 fl. 12— 1 fl. 30 kr.

Zugelaufener Hund.

Vergangenen Samstag ist ein

schwarzes Hündchen

mit grünem Halsbande zugelaufen.
Näh. in d. Exped.

J. Waldinger, D. 32/I., Engelburgerstrasse, empfiehlt sein Lager von **Querpianos, Pianinos, Flügel, Harmoniums** in Auswahl zum **Vermiethen, Verkauf und Tausch,** sowie alle **Reparaturen** und **Stimmen** derartiger Instrumente zur gefälligen **Beachtung.**

Empfehlung.

Unterzeichneter bringt sein gut assortirtes

Uhren=Lager

in gefällige Erinnerung, als: **Anker- und Cylinder-Uhren** in **Gold** und **Silber,** feine **Regulateure, Reise-, Wecker-, geschnitzte Uhren,** alle Gattungen **Schwarzwälder-Uhren.**

Sämmtliche Uhren werden zu sehr billigen Preisen gegen Garantie verkauft und auch alle Reparaturen gut und billig ausgeführt. Hochachtungsvollst

G. Meßner,
Uhrmacher in der Kramgasse, gegenüber der weißen Taube.

In Lit. F Nr. 60 ist bis Lichtmeß ein

Laden

zu vermiethen.

Getreideverkehr zu Regensburg vom 18. bis 23. Dez.

	Weizen	Korn	Gerste	Haber
...der-Verkauf	525	226	964	—
...iger Rest	—	8	—	—
...uhr	374	212	257	272
...mtsumme	899	441	1221	262
...tiger Verkauf	344	159	257	262
...mmtverkauf	869	385	1221	262
...	30	56	—	—

	Weizen fl.	Weizen kr.	Korn fl.	Korn kr.	Gerste fl.	Gerste kr.	Haber fl.	Haber kr.
Höchster Preis	24	28	17	39	13	54	8	29
Mittlerer	23	36	17	9	13	31	8	9
Mindester	22	10	16	15	13	9	7	31
Gefallen	—	20	—	57	—	—	—	14
Gestiegen	—	—	—	—	—	1	—	—

Totalsumme des Verkaufs: 46,567 fl. 36 kr.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

☞ **Morgen, am hl. Weihnachtsfeste, erscheint kein Anzeiger.**

Ferdin…

Haidpla…

empfiehlt als neu eingetro…

Violinen, Drehorgeln…

Patentflöten, Trompe…

deons, Musikdosen, …

Trommeln, Glocken …

Theater, Bauhäuse…

Kaufläden ꝛc.

Russische Schne…

für Herren …

Anzeige.

… hat es in seinem unerforschlichen Rathschlusse … Mutter,

…eresia Schafberger,

…bssakramenten an Lungenlähmung am 22. ds. …lebensjahre zu sich in ein besseres Jenseits ab-

… heute Sonntag Nachmittags 4½ Uhr vom …adt aus statt und wird der Seelengottesdienst …dermünster abgehalten.

… 1871.

Der tieftrauernde Sohn:

Joseph Schafberger, appr. Bader.

…Weinhandlung

von

…n Neumüller,

…s", nächst dem Rathhause

…tes Lager reingehaltener feinster

… & Pfälzer-Weine

Als Weihna…

passend empfehle …

Billigste in …

Fami…

Nähmas…

aller Systeme unter vollkommen…

Reparaturen an Nähm…

billigst. Hochachtungsvollst

Heinr. Hi…

…roße Kastanien

… Abnahme

Georg Heintke.

Geschäfts-…

Einem hochgeehrten P…

Umgegend erlaube ich …

machen, daß ich mich am …

Buchbinder & G…

etablirt habe, und bitte be…

Zusicherung reellster und …

fälligste Berücksichtigung.

Regensburg den 17. …

Buchbinder u…

straße D. 86 …

…einhandlung

von

…asser in Regensburg

…miglich rein gehaltenen

…hein-, Franken-, Badische-, Mosel-,

…ar-, Französische, Italienische,

…che und Portugiesische

Weine,

…hampagner und feinste Liqueure,

…arren-Lager

…teiteinen, gelagerten Sorten, als:

…Nr. 89,	Adeline Pati Nr. 57,
„ 88,	Diana „ 73,
„ 82,	Imperadora „ 62,
„ 56,	etc. etc.,

…erren als Weihnachtsgeschenke vorzüg-

Weinstube.

Feinst Arac …

„ Jamai…

empfiehlt einer geneigten Abne…

Kath. Gesellenverein.

Dienstag den 26. d. am Feste des hl. Stephanus Abends 7 Uhr

Christbaum,

wozu alle verehrlichen Ehrenmitglieder, Wohlthäter und Gönner unseres Vereins mit ihren Angehörigen hiermit freundlichst eingeladen werden.

Die Vorstandschaft.

Wirthshaus in Graß.

Dienstag den 26. Dez.

Einstandsfeier

mit

Musik-Produktion

und

Schlacht-Parthie,

wobei ausgezeichnet guter Kaffee und Kuchen sowie sehr gutes Hohengebrachinger-Sommerbier verabreicht wird. Zum zahlreichen Besuche ladet freundlichst ein

Joseph Schmucker.

Krieger'sche Brauerei in Winzer.

Während den Weihnachtsfeiertagen ausgezeichnet gutes

Sommerbier.

Ergebenst ladet ein

Krieger.

Stadt-Theater.

Sonntag, 24. Dez. 10. Vorst. im 4. Abonn.

Zum Erstenmale:

Landwehrmann's Christfest.

Familienbild in 1 Akt von Benedix.

Vorher:

Die letzte Fahrt.

Charaktergemälde mit Gesang in 3 Bildern von Grun.

Anfang 3 Uhr.

Montag, 25. Dez. 11. Vorst. im 4. Abonn.

Kean

oder:

Genie und Leidenschaft.

Schauspiel in 5 A. v. Schneider.

Kean: Hr. Straßmann als Gast.

Dienstag, 26 Dez. 12. Vorstellung im 4. Abonnement.

Jodlsängerin und Postillon.

Posse mit Gesang in 3 A. v. Kaiser.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten die Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 22 kr.

Nr. 355 — Dienstag 26 Dezember. — 1871.

Tageskalender: Stephan; Sonnenaufgang 7 Uhr 59 M., Untergang 4 Uhr 3 M., Tageslänge 8 St. 4 M.

Neueste Nachrichten.

** München, 24. Dez. Die HH. Minister v. Lutz und v. Pfretzschner sind am 22. ds. Abends in Hohenschwangau eingetroffen, wohin sie von Sr. Maj. dem Könige beschieden worden waren, um Vortrag zu erstatten.

— Auf nächsten Donnerstag ist eine Sitzung des V. Ausschusses der Kammer der Abgeordneten zur Berathung der bischöflichen Beschwerden anberaumt. Hr. Abg. Hauck hat das deßfallsige Referat vollendet und ist dasselbe den Auschußmitgliedern bereits mitgetheilt worden. Der Hr. Referent erklärt die Beschwerde als formell zuläßig und materiell begründet.

— Die Thatsache, daß Kriegsminister Frhr. v. Prandh seine Entlassung verlangt, wird darauf zurückgeführt, daß ein Antrag auf weitere Pensionirungen in der Armee (man spricht von 400) die allerhöchste Genehmigung nicht erlangt hatte. Zur Zeit ist die Sache noch schwebend. (N. K.)

Berlin, 23 Dec. Die N. Pr. Ztg. erfährt, daß die definitive Ernennung der höheren Verwaltungsbeamten für Elsaß-Lothringen nach erfolgter Feststellung des Etats nunmehr bald stattfinden werde. Zunächst werde der frühere Regierungs-Präsident von Trier, Hr. v. Ernsthausen definitiv zum Präfekten von Straßburg ernannt werden.

Wien, 23. Dez. Die amtliche „Wiener Zeitung" veröffentlich die Ernennung des Fürsten Karl Auersperg zum Präsidenten und der Grafen Wrbna und Fünfkirchen zu Vicepräsidenten des Herrenhauses. Ferner veröffentlich das amtliche Blatt die Ernennung von 8 Herrenhaus-Mitgliedern auf Lebensdauer, darunter die des Hrn. Moriz Kaiserfeld.

Rom, 22. Dezember. Die Deputirtenkammer genehmigte heute für das Einnahmebudget pro 1872 ein zweimonatliches Provisorium und vertagte sich hierauf bis zum 15. Januar. — Der Papst hat 28 neue Bischöfe darunter 19 italienische, ernannt.

London, 22. Dezember. In Folge des gestern und vorgestern wüthenden Sturmes sind mehrere Schiffe an der Küste gescheitert.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

*München, 23. Dez. Nach einer Mittheilung der A. Abztg. gibt das Leiden des Prinzen Otto, der wieder kränker geworden ist, zu mannigfachen Besorgnissen Anlaß.

Markt- und Handelsberichte.

Augsburg, 22. Dez. Weizen 24 fl. 45 kr. (gef. 20 kr.), Kern 16 fl. 21 kr. (gef. 25 kr.), Gerste 14 fl. 23 kr. (gef. 4 kr.), Haber 7 fl. 39 kr. (gef. 6 kr.)

Straubing, 23. Dez. Weizen 24 fl. (gest. 1 kr.), Kern 16 fl. 25 kr. (gest. 7 kr.), Gerste 13 fl. (gest. 7 kr.), Haber 7 fl. 28 kr. (gest. 6 kr.)

Verantwortliche Redaktion: J. N. Kuhlbauer.

Bayer. Staats-Obligationen und Pfandbriefe,
Pfälzische Eisenbahn-Aktien und Prioritäten,
Oesterreich. Eisenbahn-Aktien und Prioritäten, Coupons in Silber, steuerfrei:
Alföld-Fiumaner, Donau-Drau, Linz-Budweiser,
Franz-Joseph, Vorarlberger ꝛc.,
sowie alle in- und **ausländischen Staatspapiere, Aktien** und **Loose** kauft und verkauft

Max Rein,
Bank- und Wechselgeschäft, Domplatz.

☛ **Gekündigte Amerik. 1882er Bonds (II. Serie, gelb)** werden bei mir zu dem höchst möglichsten Course gekauft oder gegen andere Werthpapiere getauscht.

☛ Auswärtige Aufträge werden prompt effectuirt.

Kath. Gesellenverein.

Dienstag den 26. d. am Feste des hl. Stephanus Abends 7 Uhr

Christbaum,

wozu alle verehrlichen Ehrenmitglieder Wohlthäter und Gönner unseres Vereins mit ihren Angehörigen hiermit freundlichst eingeladen werden.

Die Vorstandschaft

Wirthshaus in Graß.

Dienstag den 26 Dez.

Einstandsfeier

mit

Musik-Produktion

und

Schlacht-Parthie,

wobei ausgezeichnet guter Kaffee und Kuchen sowie sehr gutes Hohengebrachinger-Sommerbier verabreicht wird. Zum zahlreichen Besuche ladet freundlichst ein

Joseph Schmucker.

Frische Sendung

Weine

ist soeben angekommen und empfehle ich selbe zu den billigsten Preisen, insbesondere Königsbacher per Schoppen 9 kr.

Jos. Scheibeck,
Badinhaber in Stadtamhof

Stadt-Theater.

Dienstag, 26. Dez. 12. Vorstellung im 4. Abonnement.

Localsängerin und Postillon.

Posse mit Gesang in 3 A. v. Kaiser

Brauerei St. Clara.

Von heute an täglich

Bock,

nebst Sommerbier.

Hiezu ladet freundlichst ein

Alois Neumeyer.

St. Vincentius-Verein.

Dienstag, den 26. Dez. Vormittags ½11 Uhr ist die Versammlung der Herren,

Mittwoch, den 27. Dez. Nachmittags 3 Uhr die der Frauen.

Die berühmten, wohlschmeckenden

Pimpinell-Pastillen,

pr. Schachtel 18 kr., ein Universalmittel bei Husten &c., von Apotheker Gös in Bamberg hält auf Lager

J. W. Neumüller.

Bekanntmachung.

Durch die Umbildung unseres Credit-Vereins in eine landwirthschaftliche Credit-Anstalt nach Generalversammlungs-Beschluß vom 11. Dezember d. Js. gehen mit dem 1. Januar 1872 alle Activa und Passiva des bisherigen Vereines

an die landwirthschaftliche Credit-Anstalt

über, was wir hiermit den Betheiligten zur Anzeige zu bringen die Ehre haben.

Regensburg den 22. Dezember 1871.

Die Verwaltung des landw. Credit-Vereins für Oberpfalz und Regensburg.

Für katholische Familien

empfehlen wir den in Würzburg bei Etlinger erscheinenden

Illustrirten kath. Hauskalender (Bischofskalender)

für das Schalt-Jahr 1872.

Herausgegeben von mehreren Geistlichen des Bisthums Würzburg.

Neunzehnter Jahrgang. — Pracht-Ausgabe mit vielen Illustrationen.

Preis gestempelt, geheftet und durchschossen 12 kr.

Dieser Kalender, seit 19 Jahren der Freund aller kathol. Familien, ist mit Allem, was zu einem guten Hauskalender gehört, ausgestattet. Erzählungen, sowohl ernsten, sittlich-religiösen wie auch lustigen Inhalts, das Ganze mit den schönsten Bildern verziert, sowie eine belehrende und erläuternde Tabelle über die neuen Maße und Gewichte Deutschlands machen denselben der weitesten Verbreitung im katholischen Volke werth.

Empfohlen und zu beziehen durch die Buchhandlung von

Friedrich Pustet in Regensburg.

Die weiter zur Rückzahlung bestimmten Obligationen der

gekündigten amerikan. 1882er Bonds (2. Serie)

auf der Vorderseite **mit gelber Farbe bedruckt,** werden von uns Curs entsprechend eingelöst oder im Tausch gegen andere Werthpapiere bestens an Zahlung genommen.

Coupons pro Januar nehmen wir ohne Abzug.

S. Wertheimber & Comp.,

Bank- und Wechsel-Geschäft, neben dem Gasthofe zum „Goldenen Kreuz" in Regensburg.

☛ Ein- und Verkauf von Bayerischen und ausländischen Staatspapieren, Lotterie-Loosen, Pfandbriefen, Aktien, Obligationen, österr. Banknoten, Coupons, Gold- und Silbermünzen.

Zugelaufener Hund.

Ein Hund (Tiger) mittl. Größe ist Unterzeichnetem schon seit 8 Tagen zugelaufen und kann gegen Futterkosten und Insertionsgebühr abgeholt werden.

Mich. Peter
in Schwetzendorf.

In Lit. E. 85 gegenüber dem k. Bezirksamte, ist der

1. Stock,

bestehend in 7 Zimmern, Küche und sonst gen Bequemlichkeiten bis Ziel Georgi 1872 zu vermiethen.

Ein zugelaufener

Metzgerhund,

mittlerer Größe, grauzettig (tiegerartig) mit langen Ohren und langem Schweife, kann gegen Entrichtung der Fütterungskosten und Inseratgebühren abgeholt werden bei

Anton Betzenhauser,
Kleingütler in Wälklosen bei Geiselhöring.

In Lit. F Nr. 60 ist bis Georgi

ein Laden

zu vermiethen.

Bekanntmachung.

Durch die Umbildung unseres landwirthschaftlichen Credit-Vereines in eine

landwirthschaftliche Credit-Anstalt

haben alle Depositen-Gelder unter fl. 100. — zur Heimzahlung zu kommen, wovon wir hiermit unter dem Anfügen die Betheiligten in Kenntniß setzen, daß überhaupt sämmtliche Depositen-Gelder auf Verlangen heimbezahlt werden.

Regensburg den 22. Dezember 1871.

Die Verwaltung des landw. Credit-Vereins für Oberpfalz und Regensburg.

Geschäfts-Empfehlung.

Mehrseitigem Wunsche der hiesigen sowie der umliegenden Ortsbewohner entsprechend, eröffnet Unterzeichneter am 1. Januar 1872 mit bereits vorliegender Geschäftsbewilligung eine

Eisenwaaren-Handlung

und empfiehlt einem geehrten Publikum die in dieses Geschäft einschlägigen Artikel, als: **Haus- & Küchengeräthe**, sowie den HH. Oekonomen eine beliebige Auswahl **Strohmesser** und **sämmtliche zur Landwirthschaft erforderlichen Cultur-Werkzeuge**, den HH. Bau- und Gewerbsmeistern alle Sorten **Bau-, Schreiner- & Sattler-Drahtstiften**, den HH. Schuhmachermeistern alle Sorten **Schuhnägel** 2c. 2c., den HH. Schmiedmeistern alle Sorten **Wagen-, Huf- & Ringeisen** 2c. 2c., den HH. Bindermeistern alle Sorten **Walz- & Schienen-Eisen** 2c. 2c. einer geneigten Abnahme.

Ich bitte noch, mir dasselbe Vertrauen, welches ich in meinem bisherigen Geschäfte genossen, auch in dieser neuen Branche angedeihen zu lassen, sichere billige und reelle Bedienung zu und empfehle mich mit Hochachtung

Schmidmühlen im Dezember 1871.

E. Natter, Handelsmann.

Ein historisches Jahrbuch für das deutsche Volk im wahren Sinne des Wortes ist der

Illustrirte Vaterlands-
und
Deutsche Kriegskalender

auf das Schalt-Jahr 1872.

10. Jahrg. Geheftet, gestempelt und durchschossen 15 kr.

Würzburg. Verlag der Etlinger'schen Buchhandlung (V. Galvagni).

Die darin enthaltene zusammenhängende Schilderung des jüngst vergangenen glorreichen Krieges, begleitet von meisterhaft ausgeführten Illustrationen, die Aufsätze über die Wiederherstellung des deutschen Reiches und dessen Verfassung, die Geschichte der zweiten Belagerung von Paris und dessen Zerstörung durch die Commune 2c. 2c. sind so interessant und von so hoher Bedeutung, daß dieser Kalender in keiner deutschen Familie fehlen dürfte.

Eine belehrende und erläuternde Tabelle über die neuen Maße und Gewichte Deutschlands, welche diesem Kalender angehängt ist, verdient ganz besonderer Empfehlung und sehen wir recht zahlreicher Abnahme entgegen.

Fr. Pustet'sche Buchhandlung in Regensburg.

Er ist da! Er ist da! Er ist da!

Der lustige Bilderkalender

auf das Schalt-Jahr 1872.

Zehnter Jahrgang.

In Umschlag geheftet, gestempelt und durchschossen 12 kr.

Würzburg. Verlag der E. Etlinger'schen Buchhandlung (V. Galvagni).

Derselbe, einzig in seiner Art, voll Witz und Humor in Wort und Bild, mit einer belehrenden und erläuternden Tabelle über die neuen Maße und Gewichte wird bestens empfohlen durch die Buchhandlung von

Fr. Pustet in Regensburg.

Unterzeichneter empfiehlt fertige kupferne

Litermaße

einer geneigten Abnahme.

H. Sinz,
Kupferschmiedmeister am Hunnenplatz.

Lehrlings-Gesuch.

In einem hiesigen Handlungshause wird ein ordentlicher, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener Junge, in die Lehre genommen.

Näh. in d. Exped. d. Blattes.

Russisches Lederöl

zur

Geschmeidigmachung & Conservirung aller Lederarten.

Dieses vollständig erprobte und allgemein beliebte Oel, welches seiner vorzüglichen Eigenschaften wegen die ausgedehnteste Verwendung findet, macht das Leder **weich und geschmeidig**, verhindert **das Springen und Rissigwerden** desselben, verleiht **allem hart gewordenen Leder die frühere Weichheit, den Schuhen und Stiefeln** nicht nur eine **außerordentliche Dauerhaftigkeit,** sondern macht auch das Leder **äußerst mild & wasserdicht.**

Glas à 18 kr. bei

J. W. Neumüller.

Zahnschmerz jeder und heftigster Art beseitigt sogleich und dauernd das bewährte, vom k. b. Obermediz.-Ausschusse approbirte **LITON**, wenn kein anderes Mittel hilft! Flac. 12 kr.

In Regensburg bei Apotheker

L. v. Baumgarten.

Im Hause Lit. F. Nr. 102 wird bis Lichtmeß eine sehr schöne und bequeme

Wohnung

mit 4 Zimmern, Küche 2c., Aussicht auf beide Donaubrücken, frei. Näheres im 3. Stock: daselbst.

E. 153½, Neupfarrplatz, ist der

1. Stock

zu vermiethen.

Todes- ✝ Anzeige.

Gott dem Herrn über Leben und Tod hat es gefallen, unsern innigstgeliebten, unvergeßlichen Gatten, Sohn, Bruder, Schwager und Onkel, den

Herrn Georg Richter,

Kesselschmid in der von Maffel'schen Werfte,

nach nur 3tägigem Krankenlager, in einem Alter von erst 36 Jahren ruhig und gottergeben, wie er gelebt, entschlummerte er für ein besseres Jenseits. Die Beerdigung fand bereits in aller Stille statt.

Indem wir den geliebten Verstorbenen freundlichem Andenken empfehlen, bitten um stilles Beileid

Regensburg den 25. Dez. 1871

Die tieftrauernde Gattin
Elise Richter.

Der erste Trauergottesdienst findet kommenden Mittwoch den 27. d. M. Früh 8 Uhr in der Stiftskirche zu St. Emmeram, der 2. am Donnerstag den 28. d. M. Früh 8 Uhr in der Stiftskirche zu Niedermünster statt.

Dankes-Erstattung.

Für die herzliche Theilnahme bei dem Leichenbegängnisse und Trauergottesdienste, sowie für die menschenfreundliche Antheilnahme während der Krankheit meines nun in Gott ruhenden unvergeßlichen theuern Gatten, Vater, Bruder, Schwager und Onkel,

Herrn Georg Vitzthum,

Meßner zu Obermünster,

fühle ich mich verpflichtet, allen theilnehmenden Freunden und Gönnern meinen tiefsten Dank auszusprechen, mit der Bitte, des Verstorbenen im Gebete zu gedenken. Um ferneres Wohlwollen bitten

Regensburg, den 23. Dezember 1871.

die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Für die schnelle Vermittlung (12 Tage) der Ausbezahlung der Versicherungs-Summe meines verstorbenen Gatten, Hrn. G. M. Satzinger, Fragner hier, spreche ich hiemit dem Chef des hiesigen in Lit G. 154 befindlichen Bureaus der „Preuß. Lebens-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft", Hrn. C. Buchmann, meinen wärmsten Dank aus und empfehle das Institut bei bewiesener Reellität bestens.

Regensburg, 24 Dez. 1871.

Elise Satzinger,
Fragners-Wittwe am Römling.

Zugelaufener Hund.

Vergangenen Samstag ist ein

schwarzes Hündchen

mit grünem Halsbande zugelaufen.
Näh. in d. Exped.

Ein hiesiger Geschäftsmann sucht bis Lichtmeß in der obern Statt eine

mittelgroße Wohnung mit großer Werkstatt

(Parterre). Adressen beliebe man in der Exped. d. Bl. zu hinterlegen.

Gasthaus zum rothen Hirschen in Rainhausen.

Heute Dienstag den 26. Dez.

Einstandsfeier

mit

Extra-Bier.

Für kalte und warme Speisen sowie prompte Bedienung wird bestens Sorge getragen.

Hiezu ladet freundlichst ein

A. Raab,
Wirthschafts-Pächterin.

Bolland'sche Bierbrauerei in der Ostengasse.

Heute Dienstag

Musik-Produktion

von einer Abtheilung Hautboisten.

Anfang 3 Uhr.

Hiebei wird ausgezeichnetes

Feiertag-Bier

verabreicht.

Hiezu ladet ergebenst ein

M. Bolland.

Dem Fräulein St....... W....
zum heutigen Namensfeste ein
dreifach donnerndes Hoch.
Regensburg, 26. Dez. 1871.
H.

Eingesandt.

Die beiden Herren Schiffmeister am Gries, welche von Ihrem Bamberger Theilhaber auf ihr ausdrückliches Verlangen zwei Meerschaum-Pfeifen, eine deutsche Flagge und fünf silberne Eßlöffel und einen silbernen Vorleglöffel im Werthe von ca. 110 fl. erhielten und ihm auf Ehrenwort versprachen als Gegenwerth den schönsten Donau-Huchen zu liefern, werden hiemit aufgefordert ihrem Versprechen nachzukommen und ihr verpfändetes Ehrenwort einzulösen, nachdem bereits zwei Jahre verstrichen sind.

Im Falle sie ihren Verbindlichkeiten nicht nachkommen, haben sie die Veröffentlichung ihrer Namen und weitere Schritte zu gewärtigen.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 356. Mittwoch 27. Dezember. **1871.**

Tageskalender: Johannes Evangelist; Sonnenaufgang 7 Uhr 59 M., Untergang 4 Uhr 4 M., Tageslänge 8 St. 5 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 26. Dez. S. M. der König ist gestern Nachmittags 4 Uhr in Begleitung seines Flügeladjutanten Majors von Sauer von Hohenschwangau hier eingetroffen.

* Der 6. Ausschuß der Kammer der Abgeordneten hält am Freitag Nachmittag Sitzung, um verschiedene Anträge zu prüfen.

* Aus nicht unglaubwürdigen Quellen erfährt man, daß der Kriegsminister Frhr. von Pranckh um Enthebung von seinem Portefeuille, und zwar nicht aus politischen, sondern aus rein militärischen Gründen nachgesucht habe.

Stuttgart, 23. Dezember. Das Finanzministerium hat die Staatshauptkasse und sämmtliche Kassen des Finanzdepartements ermächtigt, die Noten der würtembergischen Notenbank anzunehmen. Die Kassen der Verkehrsanstalten sind gleichfalls dazu ermächtigt worden.

Aus **Rassenfuß**, 19. Dezbr., wird dem Laibacher „Tagblatt" berichtet: Gestern Abends 6½ Uhr hatten wir drei nacheinanderfolgende fürchterliche Erdbebenstöße, zum Glück ohne Schwankung, sonst hätten Mauern niederstürzen müssen.

Wien, 23. Dezember. Die „N. Fr. Pr." meldet: Die Verhandlungen über die Langrand-Affaire scheinen zu einem vorläufigen Abschluß geführt zu haben. Die ungarische Bodencreditanstalt übernimmt die Langrand'schen Actien und ermöglicht dadurch die Liquidation. Der Pact bedarf nur noch der Ratification durch den Verwaltungsrath.

Paris, 24. Dezember. Der Präsident der Republik hat heute den Kaiser von Brasilien und gestern den Fürsten Metternich empfangen.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Todes- † Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute am hochheiligen Christtage, Nachmittags 3¼ Uhr, unsere innigstgeliebte Tochter, Schwester und Base,

Fräulein Katharina Beer,

Sprachlehrerin,

nach langen, in ächt christlicher Geduld ertragenen Leiden, versehen mit den heiligen Sterbsakramenten, durch einen sanften Tod zu sich in eine bessere Heimath abzuberufen.

Wir empfehlen die Verblichene dem frommen Gebete.

Regensburg, den 25. Dezember 1871.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Das Leichenbegängniß findet Mittwoch den 27. dß. Mts. Nachmittags 3 Uhr vom Leichenhause der oberen Stadt aus, der Seelengottesdienst am Donnerstag den 28. dß. Vormittags 9 Uhr in der Stiftskirche zu St. Emmeram statt.

Dr. Pattison's Gichtwatte

das bewährteste Heilmittel gegen **Gicht und Rheumatismen** aller Art, als: Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreißen, Rücken- und Lendenweh u. s. w., In Paketen zu 30 kr. und halben zu 16 kr. bei

Ludw. Heule, Neue Strasse Lit. G. Nr. 176.

Bei Fr. Pustet in Regensburg ist soeben eingetroffen:

Neumodische Staatsheirath — auf fortschrittlich Civilehe.

Motto: Ruchlose Zeiten haben zuerst die Ehe geschändet, dann Geschlecht und Familie: dieser Quelle entströmt ergoß sich das Verderben über Volk und Vaterland.
Horat. Od. III. 6.

Von einem Freunde des Volkes.
Preis 3 kr.

11. Januar Ziehung
der Kölner Dombau-Lotterie.
Hauptgewinn: Thlr. 25,000, ferner Gewinne v. Thlr. 10,000, 5000, 2 × 2000, 5 × 1000, viele Gewinne von Thlr. 500, 200, 100, 50 und noch
1000 Gewinne a Thlr. 20.
Loose à 1 Thaler per Stück bei baldiger Bestellung zu haben bei

Gewinne: 125,000 Thlr.

Auszahlung ohne Abzug.

A. Coppenrath
in Regensburg

Saiten-Empfehlung.

Endesunterzeichneter empfiehlt seine selbst verfertigten Zither- und Guitarr-Saiten (übersponnen) zu den billigsten Preisen.

Als Prim-Zither-Begleitungssaiten h. b., a., zu 4 kr. per Stück. Bäße per Stück 5 kr., sämmtlich übersponnen, 1 fl 18 kr. 20 Stück.

Eligie-Baß-Zither-Begleitungssaiten, 4½ kr. p. St., Bäße 5½ kr., ganze Besaitung wie oben 1 fl. 33 kr. 20 St.

Griffbrett g-e per Stück 2 kr. Duzd 21 kr., ferner sehr gute Stahl- und Messing-Saiten sowie desgleichen Darmsaiten für Violin, Viola, Guitarr und Zither. Achtungsvoll

Mathias Bauer,
Nr. 6 Steinweg bei Regensburg

Die berühmten, wohlschmeckenden
Pimpinell-Pastillen,
pr. Schachtel 18 kr., ein Universalmittel bei Husten ꝛc., von Apotheker Göß in Bamberg hält auf Lager
J. W. Neumüller.

Kräuter-Brust-Syrup,

aus der Fabrik v. **F. W. Bockius** in **Otterberg**, Rheinpfalz, in seinen bekannten **heilsamen** Eigenschaften gegen jeden **Husten, Heiserkeit, Hals- und Brustbeschwerden, Verschleimung** der **Luftröhren** und des **Kehlkopfes** ꝛc. ꝛc., hält in Flaschen zu 24 kr., 35 kr. und 1 fl. 10 kr. empfohlen die Niederlage in Regensburg bei
C. Leykam, Conditor

In Lit. F Nr. 60 ist bis Georgi
ein Laden
zu vermiethen.

Jeden Bandwurm entfernt in 2 Stunden schmerzlos **Dr. Kreug** in **Thal** bei **Eisenach.**

Eisenbahnzüge in Regensburg vom 1. Juli 1871 an:

Ankunft von:

München, Landshut, Passau, Straubing, Geiselhöring: 9 Uhr 37 Min. Vorm. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 22 Min. Vorm. E. 1., 2. Cl., 2 Uhr 41 M. Nachm. P. 1., 2., 3. Cl., 8 Uhr 55 Min. Abds. E. 1., 2. Cl., 10 Uhr 10 M. Abds. G. 2., 3. Cl.

Passau, Landshut, Straubing, Geiselhöring: 3 Uhr 36 M. Morg. E. 1., 2. Cl., 8 Uhr 18 M. Morg. G. 2., 3. Cl., 4 Uhr 57 M. Nachm. G. 2., 3. Cl., 7 Uhr 30 Min. Abds. E. 1., 2. Cl.

Nürnberg, Bayreuth, Eger, Furth, Schwandorf: 9 Uhr 40 Min. Vorm. E. 1., 2. Cl., 12 Uhr 55 M. Mitt. P. 1, 2., 3. Cl., 3 Uhr 14 M. Nachm. G. 2., 3. Cl., 4 Uhr 20 Min. Nachm. E. 1., 2. Cl., Uhr 38 M. Abds. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 10 M. Nachts E. 1., 2. Cl., 12 Uhr Nachts G. 2., 3. Cl.

Eger, Furth, Schwandorf: 5 Uhr 39 Min. Morg. E. 1., 2. Cl.

Amberg, Schwandorf: 7 Uhr 10 Min. Morg. G. 2., 3. Cl.

Abfahrt nach:

Geiselhöring, Straubing, Passau, Landshut München: 3 Uhr 45 M. Morg. G. 2., 3. Cl., 5 Uhr 42 M. Morg. E. 1., 2. Cl., 1 Uhr 5 M. Mitt. P. 1., 2., 3. Cl., 4 Uhr 25 Min. Nachm. E. 1., 2. Cl., 5 Uhr 47 M. Abds. P. 1. 2., 3. Cl.

Geiselhöring, Straubing, Landshut, Passau: 7 Uhr 35 M. Früh G. 2., 3. Cl., 9 Uhr 50 M. Vorm. E. 1., 2. Cl., 6 Uhr 15 Min. Abends G. 2., 3. Cl., 11 Uhr 15 M. Nachts E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Furth, Eger, Bayreuth, Nürnberg 3 Uhr — Min. Morg. G. 2., 3. Cl., 3 Uhr 41 Min. Morg. E. 1., 2. Cl., 9 Uhr 15 M. Vorm. G. 2., 3. Cl., 9 Uhr 45 M. Vorm. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 28 M. Vorm. E. 1., 2. Cl., 2 Uhr 50 M Nachm. P. 1., 2., 3. Cl., 7 Uhr 45 M. Abds. E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Furth, Eger: 9 Uhr — M. Abds. E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Amberg: 6 Uhr — M. Abends G. 2., 3. Cl.

Digitized by Google

Auch im heurigen Winter
bleibt die Steinbacher'sche Naturheilanstalt dem Besuche Leidender geöffnet.

Ermässigte Winterpreise bis 1. April.

Mittelst der von Hofrath Dr. Steinbacher modificirten Schrott'schen Regenerations-Cur haben wir auch in diesem Jahre wieder die besten Heilresultate erzielt, bei: Asthma, Congestivzuständen, Fettherz, Ueberreizbarkeit der Nerven, Spinal-Irritationen, Hautleiden, Frauenkrankheiten, chron. Magen-, Milz- und Leber-Leiden, Hämorrhoiden, Gonorrhoen, Stricturen, Syphilis, Spermatorrhoe, bei skrophulösen und rheumatischen Zuständen.

Nicht unerwähnt dürfen wir lassen die ausserordentlich günstigen Wirkungen unserer Cur bei schwerer Reconvalescenz und Blutarmuth, nach Operationen, Magen- und Darmkatarrhen, beginnende Lähmungen. — Prospecte gratis.

Näheres durch Steinbachers Schriften.

Brunnthal (München)

Die ärztliche Direktion.

Zündhölzer

in Kisten von 100 Paquet in voll zähliger Packung zu 3 fl. 30 kr., Kiste frei, empfiehlt für Wiederverkäufer

Louis Wilm,
Residenzstrasse, Regensburg.

Zugelaufener Hund.

Ein Hund (Tiger) mittl. Größe ist Unterzeichnetem schon seit 8 Tagen zugelaufen und kann gegen Futterkosten und Inserationsgebühr abgeholt werden.

Mich. Peter
in Schwetzendorf.

Dr. med. Hoffmann's

weißer Kräuter-Brust-Syrup

weltberühmtes Mittel bei allen **katarrhalischen Leiden, Verschleimung, Heiserkeit, Husten,** nicht minder bei **Hämorrhoidal- u. Unterleibsleiden,** von **wissenschaftlichen Autoritäten** empfohlen und von **vielen Consumenten** durch die gute Wirkung anerkannt, ist in Flaschen à 1 fl. 45 kr., 54 kr. und 27 kr. stets echt zu haben bei Herrn

J. W. Neumüller in Regensburg.

Nicht zu übersehen

Keine erfrorene Glieder mehr

Bei der immer näher rückenden, kälteren Jahreszeit kann nur gegen aufgesprungene, rauhe Hände, sowie erfrorene Glieder der

unübertreffliche Frostbalsam

von Dr. Witiza in Moskau als allein, in wenigen Tagen, ohne allen Schmerz, sicherheilendes Mittel anempfohlen werden.

Von diesem ausgezeichneten Balsam nebst Gebrauchsanweisung kostet das Gläschen 21 kr., zu haben in dem Hauptdepot für Bayern

F. X. Strasser,
Kramgasse, Wallerstrasse und untere Bachgasse in Regensburg.

Sehr heilsam

Für katholische Familien
empfehlen wir den in Würzburg bei Etlinger erscheinenden

Illustrirten kath. Hauskalender (Bischofskalender)

für das Schalt-Jahr 1872.

Herausgegeben von mehreren Geistlichen des Bisthums Würzburg.
Neunzehnter Jahrgang. — Pracht-Ausgabe mit vielen Illustrationen.
Preis gestempelt, geheftet und durchschossen 12 kr.

Dieser Kalender, seit 19 Jahren der Freund aller kathol. Familien, ist mit Allem, was zu einem guten Hauskalender gehört, ausgestattet. Erzählungen, sowohl ernsten, sittlich-religiösen wie auch lustigen Inhalts, das Ganze mit den schönsten Bildern verziert, sowie eine belehrende und erläuternde Tabelle über die neuen Maße und Gewichte Deutschlands machen denselben der weitesten Verbreitung im katholischen Volke werth.

Empfohlen und zu beziehen durch die Buchhandlung von

Friedrich Pustet in Regensburg.

Er ist da! Er ist da! Er ist da!

Der lustige Bilderkalender

auf das Schalt-Jahr 1872

Zehnter Jahrgang.

In Umschlag geheftet, gestempelt und durchschossen 12 kr.

Würzburg, Verlag der C. Etlinger'schen Buchhandlung (P. Galvagni).

Derselbe, einzig in seiner Art, voll Witz und Humor in Wort und Bild, mit einer belehrenden und erläuternden Tabelle über die **neuen Maße und** Gewichte wird bestens empfohlen durch die Buchhandlung von

Fr. Pustet in Regensburg.

Digitized by Google

Todes- ✝ Anzeige.

Gottes unerforschlichem Rathschluße hat es gefallen, unsern innigstgeliebten Gatten, Vater und Bruder,

Herrn Johann Dichtl,

Gärtner im bischöfl. Klerikalseminar St. Jakob,

heute Morgens 2 Uhr nach 8 monatlichem Lungenleiden nach Empfang der hl. Sterbsakramente in einem Alter von 56 Jahren zu sich in die Ewigkeit abzurufen. Indem wir diese Trauerkunde allen Freunden, Verwandten und Bekannten mittheilen, bitten wir dem Verstorbenen im Gebete zu gedenken, für uns aber um stilles Beileid.

Regensburg am 26. Dez. 1871.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Das Leichenbegängniß findet am Donnerstag Morgens ½8 Uhr vom Leichenhause der obern Stadt aus statt, und wird sogleich darauf der Trauergottesdienst in der Stadtpfarrkirche zu St. Emmeram abgehalten.

Todes- ✝ Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere innigstgeliebte Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Tante,

Frau Theresia Schindler,

geb. Geigl,

Porzellainmalers-Wittwe von hier,

den 26. d. früh 3½ Uhr, nach Empfang der hl. Sterbsakramente, in ihrem 72. Lebensjahre, in ein besseres Jenseits abzurufen.

Indem wir diesen schmerzlichen Verlust allen Verwandten, Freunden und Bekannten mittheilen, bitten wir, der Verstorbenen im Gebete zu gedenken und für uns um stille Theilnahme.

Regensburg den 26. Dez. 1871.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Das Leichenbegängniß findet statt am Donnerstag den 28. Dezbr. Nachmittags 3 Uhr vom Leichenhause der obern Stadt aus, der Trauergottesdienst wird am Freitag den 29. d. früh 7½ Uhr in der Stadtpfarrkirche zu St. Emmeram abgehalten.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 28. Dez. l. J. Vormittags 10 Uhr wird von der Oekonomie-Commission (Zimmer Nr. 44 der Minoriten-Caserne) die Räumung der **Latrinen, Kanäle, Senk- und Aschengruben** in den Militärgebäuden zu Regensburg im Wege öffentlicher Versteigerung an den Wenigstnehmenden in Akkord gegeben.

Regensburg den 23. Dezember 1871.

Brust- und Husten-Zucker

von F. Mazzurani in Trient,

in Paquet à 6 kr. hat in Regensburg den Alleinverkauf die

F. X. Strasser'sche Handlung.

Fahrübel'sche Brauerei

in Steinweg.

Heute Mittwoch

Namensfestfeier

mit

Streichmusik-Produktion,

wobei gutes Sommerbier und verschiedene Speisen verabreicht werden.

Freundlichst ladet ein

Joh. Fahrübel.

C. Pickert,

Maschinenfabrik,

Schweinfurt a. M.,

Specialität.

Einrichtungen von **Brauereien, Gerbereien, Mühlen** und **Sägemühlen.**

Ferner fertige unter Garantie: Dampfmaschinen, Dampfkessel, Locomobilen, Dampfpumpen, Göpelwerke, Turbinen, Wasserräder, Transmissionen ꝛc., überhaupt alle in das Maschinenfach einschlagende Artikel.

Solide Arbeit und billige Preise werden zugesichert. Reparaturen werden stets rasch und pünktlich besorgt.

Für **Brauereibesitzer** empfehle ich ganz besonders meine **verbesserten Eisbierkühlapparate** (in kurzer Zeit über 65 Stück abgeliefert), selbstthätigen Maischapparate, **Patent** selbstthätigen, rotirenden Anschwänzapparate.

Prospekte und Preiscourante stehen zu Diensten.

Geneigten Aufträgen sieht entgegen

C. Pickert,

Maschinenfabrik, Schweinfurt a. M.

J. Walbinger, D. 32/I., Engelburgerstrasse, empfiehlt sein Lager von **Querpianos, Pianinos, Flügel, Harmoniums** in Auswahl zum Vermiethen, Verkauf und Tausch, sowie alle **Reparaturen** und **Stimmen** derartiger Instrumente zur gefälligen Beachtung.

Höchst wichtige Anzeige für Bruchleidende.

Wer die bewährte Heilmethode des berühmten schweizerischen Bruch-Arztes, **Krüsi-Altherr, in Gais, Kt. Appenzell,** kennen lernen will, kann bei der Expedition dieses Blattes ein Schriftchen mit Belehrung und vielen 100 Zeugnissen in Empfang nehmen.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 357. Donnerstag 28. Dezember. **1871.**

Tageskalender: Unschuldige Kinder; Sonnenaufgang 7 Uhr 59 M., Untergang 4 Uhr 5 M., Tageslänge 8 St. 6 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 27. Dez. Prinz Luitpold stattete gestern Nachmittags S. M. dem König einen mehrstündigen Besuch ab. — Der zweite Ersatzmann des Wahlbezirks Pfaffenhofen Bez.-Ger.-Rath Birner v. Aichach ist hier eingetroffen und hat sich bereits angemeldet.

* Außer den bereits bezeichneten neun Zügen, welche die überzählige Mannschaft der 2. bayerischen Armee-Division aus Frankreich in ihre Heimath befördern, geht am 28. Dez. von Longuyon noch ein zehnter Zug ab, welcher Abtheilungen nach Neu-Ulm und Ingolstadt zu verbringen hat.

— Die praktische Prüfung für den Staatsbaudienst ist auf den 26. Februar 1872 festgesetzt und sind Gesuche um Zulassung zu derselben bis 5. Februar bei der k. obersten Baubehörde einzureichen.

Stuttgart, 21. Dez. Der ehemalige Pater Hyacinth war hier anwesend. Professor Dr. v. Kuhn aus Tübingen, der, als Mitglied der Kammer der Standes-Herrn eben hier sich aufhaltend, von Pater Hyacinth mit einem Besuche beehrt werden sollte, nahm denselben nicht an.

Rom, 27. Dez. Cardinal Amati ist gestern gestorben.

Petersburg, 26. Dezember. Ein kaiserlicher Befehl ordnet die Rekruten-Aushebung für das Jahr 1872, sechs von Tausend, für das ganze Kaiserreich und das Königreich Polen zur gewöhnlichen Completirung der Armee und der Flotte an. Die Aushebung muß mit 15. Februar beendigt sein.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

** München, 26. Dez. Die Zahl der Pflegestätten in Bayern während des letzten deutsch-französischen Krieges belief sich auf 430, in welchen über 20,000 Mann verpflegt wurden.

‡ Regensburg, 27. Dez. Die Bitten, welche von vielen Seiten für die armen Vögel laut wurden, haben auch hier Anklang gefunden, indem man in der Allee viele von Schnee gereinigte und mit verschiedenem Futter bestreute Plätze trifft, an denen sich die Vögel fleißig einfinden. Möge man dieses Werk in diesen kalten Tagen mitleidig fortsetzen.

* In Amberg ist in der Nacht von 25. zum 26. d. der Bediente eines Offiziers im Hofraume des Hauses erfroren aufgefunden worden.

* Straubing, 22. Dez. (Schwurgericht.) 19. Fall. Der Bierbrauer Joseph Geißl von Geltolfing war wegen Verbrechens des Versuches der betrüglichen Verkürzung der Gläubiger im Zusammenhange mit einem Vergehen der widerrechtlichen Wegnahme beschuldiget. Die Geschwornen bejahten nur, daß derselbe sich des Vergehens widerrechtlicher Verschleppung gepfändeter Gegenstände schuldig gemacht habe, und er wurde zu 6 Monat Gefängniß verurtheilt.

Markt- und Handelsberichte.

Erding, 21. Dez. Weizen 24 fl. 5 kr. (gef. 27 kr.), Korn 15 fl. 20 kr. (gef. 24 kr.), Gerste 13 fl. 22 kr. (gef. 21 kr.), Haber 6 fl. 53 kr. (gef. 4 kr.).

Straubing, 23. Dez. Weizen 24 fl. (gest. 1 kr.), Korn 16 fl. 25 kr. (gest. 7 kr.), Gerste 13 fl. (gest. 7 kr.), Haber 7 fl. 28 kr. (gest. 6 kr.).

Auswärtig Gestorbene.

München: Jos. Hiltner, q. Ober-Appell.-Ger.-Rath. Landshut: Elisabeth v. Pelkhoven, Kreisbaubeamtensgattin.

Civilstand der Stadt Regensburg.

In der Dom- und Hauptpfarr zu St. Ulrich.

Getraut: Herr S. Koller, Gußmeister, mit B. Kunz, Fabrikarbeiterstochter. — J. Ihrler, Ostbahnkesselschmied, mit Th. Putz, Zeugschmidstochter von München.

Geboren: Elise Th., Vater, G. Schottenloher, Kohlenlader. Lazarus J., Vater, Herr J. Falkner, Anwaltsbuchhalter von Cham. Johann Ev., Vater, J. Horhauer, Taglöhner. — Otto J. K., Vater, Hr. J. Bruner, Apotheker in Regen. — Kreszentia, Vater, M. Wallner, Kappenmacher. — Katharina, Vater, Fr. X. Holzer, Dampfschiff-Heizer. Henrika, Vater, W. Meier, Maschinen-Arbeiter. Franz X., Vater, Hr. Fr. X. Haider, Viehhändler von Stadtamhof.

Gestorben: Frau L. Bernklau, kgl. Notarsgattin, 33 J alt. Margaretha, 5 W. alt, Vater, Hr. M. Zahnweh, Privatier. Wilhelmina, 2 J. 6 M. alt, Vater, Joh. Lintner, Dampfschiffheizer. — Karolina, 13 J. 6 M. alt, Vater, Hr. W. Bandi, Gasmonteur in Stadtamhof. — Maria A. Mang, Laienschwester im Kloster St. Klara, 64

J. alt. — M. Schaffner, Soldat, 58 J. alt. A. Buchner, 11 J. alt, von Kötzting. — Jungf. Th. Bruner, Privatlehrerin, 68 J. alt. — Hr. G. Vitzthum, Meßner, 74 J. alt. — J. Spitzer, 2 J. 9 M. alt, Schreinerskind von Weichs. — Frau M. Kaufmann, Schuhmachersgattin, 60 J. alt. — Frau J. Lecker, 66 J. alt, Schuhmacherswittwe. Hr. G. Richter, 36 J. alt, Kesselschmid in der Maffei'schen Fabrik. — Frau K. Siebert, 64 J. alt, Maurers-Wittwe von Rainhausen.

In der obern Stadtpfarrei St. Rupert.

Getraut: Hr. J. Härtl, Bäcker, mit Jungf. B. Gantner, Schuhmachermeisterstochter von Irrsee. — J. Dummer, Maurer und Bräuknecht, mit K. Räuschl, Bauerstochter.

Geboren: Theresia, Vater, W. Christl, Taglöhner. Ferdinand K., Vater, Hr. J. Brunnhuber, Magistratsfunktionär. Maria, Vater, J. Pritzl, Taglöhner.

Gestorben: Hr. S. Heick, Hafnermeister, 52 J. alt. Karl, 14 W. alt, Vater, Hr. M. Wasner, Buchdruckereibesitzer. Fr. Kaspar, Bremser in Geiselhöring, 56 J. alt. Hr. G. Reim, k. q. Hauptmann, 48 J. alt.

In der protestantischen Gemeinde.

In der obern Pfarrei.

Gestorben: Frau A. Daubert, Apothekers-Wittwe, 83 J. alt. Frau A. M. Köppel, Branntweinbrenners-Wittwe, 76 J. alt

In der untern Pfarrei.

Gestorben: Jgfr. Th. Lechert, Pfründnerin im St. Katharinen-Spital, 72 J. 10 M. alt.

In der israelitischen Cultusgemeinde.

Geboren: Adolph, Vater, Hr. Sundheimer, Kaufmann. Isaak, Vater, Hr. J. Eckstein, Großhändler.

Gestorben: Klara, 7 M. alt, Vater, Hr. A. Bloch, Großhändler.

Verantwortliche Redaktion: J. R. Mühlbauer.

Gesellschaft Ressource.

Samstag den 30. d. Mts.
Abends 7 Uhr

General-Versammlung.

Der Zweck ist aus dem Anschlag im Gesellschafts-Lokale zu ersehen.

Der Ausschuß

Oratorien-Verein.

Heute Abends 6 Uhr

Probe für Sopran und Alt.

Der Ausschuß.

Augustiner.

In der Augustiner-Bräuhaus-Schenke wird vom 1. Januar an **ein Winterbier zu 6 Kreuzer das Liter und ein Sommerbier zu 7 Kreuzer das Liter** verschleißt. Das Sommerbier in der Regel Abends.

Dieß gibt ergebenst bekannt der Schenkwirth **Xav. Urschall.**

Im deutschen Reich gesetzlich erlaubte

Prämien-Obligationen (Loose)

verkaufen gegen Bezahlung in kleinen monatlichen Raten mit der Begünstigung des sogleichen Treffer-Anrechtes.

Das Bankhaus
Kanitz & Co. in Frankfurt a. M.

Vertreter:
E. M. Wallern,
Regensburg F. 57 1/2.

Düngerverkauf.

Viele zweispännige Fuhren Compostdünger sind zu verkaufen. Die Fuhre enthält 1 Kubikmeter. Dieser Kompost ist vorzüglich in Gärten zu verwenden und ist durchgeworfen oder in rohem Zustande zu haben. Wo sagt die Expedition.

Bekanntmachung.

In der heute abgehaltenen General-Versammlung des landwirthschaftlichen Creditvereines wurde auf Grund der neuen Genossenschaftsgesetze dessen Auflösung und Liquidation beschlossen.

Indem wir uns die Ehre geben die Besitzer unserer Stammantheile hievon in Kenntniß zu setzen, laden wir dieselben zugleich ein, die Beträge der Stammantheile mit 5% Zinsen mit Beginn des nächsten Jahres 1872 bei unserer Kassa baar in Empfang zu nehmen, in so ferne nicht die Besitzer von Stammantheilen von fl. 50 bis zu fl. 100 vorziehen sollten, sich in entsprechender Weise bei der neuen Aktiengesellschaft unter der Firma

landwirthschaftliche Credit-Anstalt

zu betheiligen.

Regensburg, 11. Dezember 1871.

Die Verwaltung des landwirthschaftlichen Credit-Vereins für Oberpfalz und Regensburg.

Bekanntmachung.

Durch die Umbildung unseres landwirthschaftlichen Credit-Vereines in eine

landwirthschaftliche Credit-Anstalt

haben alle Depositen-Gelder unter fl. 100. — zur Heimzahlung zu kommen, wovon wir hiermit unter dem Anfügen die Betheiligten in Kenntniß setzen, daß überhaupt sämmtliche Depositen-Gelder auf Verlangen heimbezahlt werden.

Regensburg den 22. Dezember 1871.

Die Verwaltung des landw. Credit-Vereins für Oberpfalz und Regensburg.

Als neueste **Husten-Bonbons** sind

Loeflund's Malz-Extract-Bonbons

vor allen bisher bekannten Malz-Bonbons zu empfehlen. Sie enthalten eine starke Beimischung von **ächtem Loeflund'schem Malz-Extract** und sind deßhalb von äußerst angenehmem, kräftigem Malzgeschmack und augenblicklich fühlbarer, auflösender Wirkung.

In Paketen zu 6 kr. vorräthig in Regensburg in der **Leixl'schen Apotheke.**

Concert-Anzeige.

Einem hochgeehrten Publikum zeige hiemit an, daß nächsten **Samstag den 30. Dezember** mein

Kammermusik-Concert

im Saal des goldenen Kreuzes stattfindet.

Anfang 7 Uhr.

Billets hiezu sind bei Hrn. Bößeneder und im Gasthofe zum goldenen Kreuz à 36 kr. zu haben; an der Kasse 1 fl.

Hochachtungsvoll

F. M. Berr.

Bekanntmachung.

Vom 1. Jan. 1872 ab wird Getreide auf hiesiger Schranne nach 100 Kilogrammen oder 200 Zollpfund gehandelt und das Hohlmaß mittels des Hektoliters nur dann zugelassen, wenn Verkäufer und Käufer es verlangen.

Alle Gebühren werden nach diesem Gewichtssatz eventuell nach einem Maximalbetrag von 170 Zollpfund per Hektoliter berechnet; desgleichen werden in den Schrannenberichten nur die höchsten und niedrigsten Preise bekannt gegeben.

Die Gebühren berechnen sich sonach auf der Schranne mit 5 kr. für 200 Zollpfund bei Weizen, Roggen und Gerste, wobei

1 bis	39	Zollpfund	incluſ.	1	kr.
40 „	79	„	„	2	„
80 „	119	„	„	3	„
120 „	159	„	„	4	„
160 „	200	„	„	5	„ zu zahlen haben,

und mit 8 kr. für 200 Zollpfund bei Haber, wobei

bis	49	Zollpfund mit	2	kr.
„	99	„ „	4	„
„	149	„ „	6	„ und

150—200 Zollpfund mit 8 kr. berechnet werden.

Bei Käufen unter der Woche beträgt die Gebühr $3^1/_2$ kr. für 200 Zollpfund bei Weizen, Roggen und Gerste und $4^1/_2$ „ „ 200 „ „ Haber außerdem $1^1/_2$ kr. für die eventuelle Benützung des Meßers.

Für den Einsatz werden 3 kr. für 200 Zollpfund bei allen Fruchtgattungen berechnet und hiebei jedes Gewicht unter 200 Pfund für voll angenommen.

Zur Vermeidung der umständlichen Ermittlung des Tharo-Gewichts der Säcke findet jede Abwiegung nach dem Brutto-Gewicht statt.

Was hiemit zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Regensburg, 22. Dezember 1871.

Stadtmagistrat.

Der Bürgermeister:

Stobäus. Lindstätter.

Dienst-Gesuch.

Eine gewandte Köchin, welche schon in größeren Herrschafts-Häusern diente, sucht bis Lichtmeß einen anständigen Platz.

Näh. in d. Exped.

Ein solider

Badergehilfe

sucht hier oder Auswärts Condition.

Näh. in d. Expedition.

Die berühmten, wohlschmeckenden

Pimpinell-Pastillen,

pr. Schachtel 18 kr., ein Universalmittel bei Husten &c., von Apotheker Göß in Bamberg hält auf Lager

J. W. Neumüller.

Capitals-Offert.

Zu Ziel Lichtmeß 1872 sind 5000 fl. gegen erste und sichere Hypothek zu verleihen.

Näh. in d. Exped.

Sonntag den 31. Dezember

Musik-Produktion

im Gasthofe „zum Bären“.

Höflichst ladet ein

Hutzler,

Gasthofbesitzer in Laibstadt bei Heideck.

Dienst-Offert.

Eine solide, verläßige Person, welche Liebe zu Kindern hat, kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, wird bis Ziel Lichtmeß gesucht.

Näh. in d. Exped.

Zugelaufener Hund.

Ein gesprengelter

Mittelhund

mit langen Ohren ist zugelaufen. Abzuholen bei Georg Gesterer, Söldner in Barbing.

Gefundenes.

Samstag den 16. Dezbr. wurde auf dem Christmarkt ein

Geldtäschchen

mit etwas Geld gefunden.

Näh. in d. Exped.

Eingesandt.

Die beiden Herren Schiffmeister am Gries, welche von Ihrem Bamberger Theilhaber auf ihr ausdrückliches Verlangen zwei Meerschaum-Pfeifen, eine deutsche Flagge und fünf silberne Eßlöffel und einen silbernen Vorleglöffel im Werthe von ca. 110 fl. erhielten und ihm auf Ehrenwort versprachen als Gegenwerth den schönsten Donau-Huchen zu liefern, werden hiemit aufgefordert ihrem Versprechen nachzukommen und ihr verpfändetes Ehrenwort einzulösen, nachdem bereits zwei Jahre verstrichen sind.

Im Falle sie ihren Verbindlichkeiten nicht nachkommen, haben sie die Veröffentlichung ihrer Namen und weitere Schritte zu gewärtigen.

Unterrichts-Anzeige.

Mit Anfang Januar beginnt ein neuer vier- bis acht-wöchentlicher Curs zur gründlichen Erlernung des **Maßnehmens, Schnittmusterzeichnens und Anfertigens von Damenkleidern aller Art und Mode.**

Pauline Faist,

Zuschneidelehrerin.

Weiße Hahnengasse. F 89. 3. St.

Im Laumbacher-Saal.

Zur Feier des Sylvester-Abends am
Sonntag den 31. Dezember d. Js.

Tanz-Unterhaltung.

Vollständig besetzte Ball-Musik. — Verstärktes Orchester der Gesellschaft „Melodie".
Entrée 12 kr. — Anfang 7 Uhr.

Allgemeine Renten-Anstalt in Stuttgart.

Die mit dem 31. dß. fälligen **Renten-Coupons** werden vom nächstkommenden 2. Januar an täglich in den Vormittags-Stunden von 9—12 Uhr bei Unterzeichnetem ausbezahlt.

Die dießmalige Dividende beträgt 15 Prozent.

Regensburg, 26. Dezember 1871.

George Bezold.

Zum neuen Jahre empfehle meine große Auswahl von

Wunsch-Papier und Gratulations-Karten.

Fr. Pustet jun.,
Buch- und Kunsthandlung am Domplatz.

Bekanntmachung.

Durch die Umbildung unseres Credit-Vereins in eine landwirthschaftliche Credit-Anstalt nach Generalversammlungs-Beschluß vom 11. Dezember d. Js. gehen mit dem 1. Januar 1872 alle Activa und Passiva des bisherigen Vereines

an die landwirthschaftliche Credit-Anstalt

über, was wir hiermit den Betheiligten zur Anzeige zu bringen die Ehre haben.

Regensburg den 22. Dezember 1871.

Die Verwaltung des landw. Credit-Vereins für Oberpfalz und Regensburg.

Bekanntmachung.

Freitag den 29. Dezember l. J. Nachmittags 1 Uhr, werden die zum Rücklaß des verlebten k. Advokaten **Metz** gehörige Bibliothek juridischen Inhalts, dann verschiedene Mobilien, als: Schreibtische, Stehpulte, Sessel, Stellagen ꝛc. in der vormals Advokat Metz'schen Kanzlei zu Regensburg (im Hause des Hrn. Notars Würdinger, neue Straße) öffentlich an den Meistbietenden gegen sofortige Baarzahlung versteigert, wozu Steigerungslustige hiemit eingeladen werden.

Regensburg, den 20. Dez. 1871.

Neujahrskarten & Wunschbogen

empfiehlt

A. Schmal.

Stadt-Theater.

Freitag, 29. Dezbr. I. Vorstellung im 5. Abonnement.

Der Freischütz.

Oper in 4 Akten von C. M. v. Weber. Aennchen: Frau Scherenberg, als Gast.

Musik-Verein.

Sonntag den 31. Dezember

Sylvester-Feier.

Anfang halb 8 Uhr.

Der Ausschuß.

Bei Herder in Freiburg ist erschienen: Geschichte der deutschen National-Literatur. Diese Literaturgeschichte ist mit vielen, keine Confession verletzenden Proben aus allen Perioden ausgestattet, vom christlichen Geiste durchweht, für die Fassungskräfte der Knaben und Mädchen ebenso berechnet, wie zur Selbstbelehrung Erwachsener geeignet. Eine nützliche Zugabe zu dieser dritten Auflage ist die Vorschule, welche die Lehre von den Redefiguren, dem Versbau, den Vers- und Dichtungsarten mit Beispielen enthält. Dieses Werk kann also, da auch die Ausstattung nichts zu wünschen übrig läßt, als eine vorzügliche Erscheinung empfohlen werden. **W.**

Verlorenes.

In der Nähe des Domes ist ein grauer

Pelzkragen

verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten selben in der Expedition ds. Bl. gegen Belohnung abzugeben.

Gesuch.

Es wird eine Fragnerei, oder Spezerei-Geschäft zu übernehmen gesucht. Näh. in d. Expedition.

Verlornes.

Auf dem Wege von Abbach bis Regensburg wurde vergangenen Montag ein

Pelzkrägelchen,

in Form einer Schlange, verloren. Der Finder wird um Abgabe gegen Belohnung in der Gschwendner'schen Villa ersucht.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 358. Freitag 29 Dezember. 1871.

Tageskalender: Thomas, Jonathan; Sonnenaufgang 7 Uhr 59 M., Untergang 4 Uhr 5 M., Tageslänge 8 St. 6 M.

Neueste Nachrichten.

* **München**, 27. Dez. Se. Maj. der König hat den Gesammtbeschluß der Kammer der Reichsräthe und der Abgeordneten über den Entwurf eines Polizeistrafgesetzbuches für das Königreich Bayern sanktionirt und wird nunmehr dieses Gesetz sofort publicirt werden.

* Der Abg. Jordan aus Deidesheim hat seinen Austritt aus der Kammer erklärt; der Abg. Schleich, der längst das Vertrauen seiner Wähler verloren hat, wird endlich zu Neujahr sein Mandat niederlegen.

Berlin, 27. Dez. Wie verlautet, hat der König von Spanien dem Prinzen Friedrich Karl das goldene Vließ verliehen.

Brüssel, 27. Dezember. Der äußerst schwach besuchte Congreß der belgischen Internationale fand vorgestern und gestern statt. Der vorgetragene Bericht läßt die Einnahmen als spärlich erscheinen, verzeichnet hingegen die Strike-Erfolge als befriedigend. Politisch-sociale Fragen blieben unberührt.

Paris, 27. Dezbr. Die „Agence Havas" meldet: Hr Thiers stattet am 31. d. dem Präsidenten Grevy einen Neujahrsbesuch ab, den Grevy mit dem Bureau alsbald erwiedern wird. Hr. Thiers empfängt am 1. Januar das diplomatische Corps, die Minister und hohen Beamten.

— Der „Moniteur des Kommunes" nennt die Depesche Bismarcks sehr geeignet, das Land über seine wahren patriotischen Pflichten unter den gegenwärtigen Umständen zu belehren. Er empfiehlt Mäßigung, Ruhe und Gerechtigkeitssinn, und verurtheilt aufs entschiedenste Aufreizungen, welche die Lage der occupirten Departements verschlimmern und hiedurch Frankreich neue Uebel zufügen.

Versailles, 27. Dezember. Die Nationalversammlung hat den Antrag Wolowski's auf Besteuerung aller Einkommen mit großer Mehrheit verworfen.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

* München, 27. Dez. Der hiesige Wagner-Verein will am 5. Januar ein großes Conzert im k. Odeon veranstalten, in welchem fast ausschließlich Kompositionen Richard Wagner's zur Aufführung gelangen werden.

Von der Kollbach, am 26. Dezember. Der Unfug des Schießens während der Christnacht hat leider in unserer Gegend ein Opfer gefordert. Der Bauer Andreas Aigner, Demel von Hinterholzen, wurde durch den Papierpfropfen eines Blindschusses, den ein Anderer abfeuerte, der Art verletzt, daß derselbe heute an der erhaltenen Verwundung gestorben ist.

* Vom Schwurgericht für Schwaben und Neuburg wurde der Weber Jos. Eichinger von Münsterhausen zum Tode verurtheilt. Derselbe war beschuldigt und überführt worden, als Wildfrevler am 10. August d. J. den k. Forstgehilfen Oskar v. Baldinger vorsätzlich erschossen zu haben. Eichinger hörte sein Todesurtheil mit einer solchen Gleichgiltigkeit an, als ob es ihn gar nichts angehe.

* Straubing, 23. Dezbr. (Schwurgericht). Vorm. 20. Fall. Jos. Gibis, 49 J. a., Häuslerssohn von Geiersberg, wurde wegen Verbrechens des Diebstahls zu 5jähriger Zuchthausstrafe verurtheilt. — Nachm. 21. und letzter Fall. Derselbe betraf den Einspruch des Taglöhners Ant. Teufel von Kelheim, der beim vorigen Schwurgerichte wegen ungehorsamen Ausbleibens als Zeuge bestraft worden war. Da sich Teufel auswies, daß es ihm zu jener Zeit wegen Krankheit unmöglich war, zu erscheinen, so wurde er freigesprochen.

Schuldienstes-Nachrichten.

Verliehen wurden: der Schul- und Kirchen-Dienst zu Deinschwang dem Schullehrer Thomas Zinterer zu Geisling; der Schul- und Kirchen-Dienst zu Geisling dem Schullehrer J. Alwang zu Mittergars.

In Ruhestand versetzt wurden: der Schullehrer Th. Sacher zu Deinschwang unter Anerkennung seiner langjährigen Dienstleistungen; der Schullehrer H. Berger in Turndorf auf die Dauer eines halben Jahres.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Dankeserstattung.

Für die, trotz Ungunst der Jahreszeit, so zahlreiche Betheiligung geehrter Freunde und Bekannten an der Beerdigung und dem Seelengottesdienste unserer theueren, nun in Gott ruhenden Tochter, Schwester und Base

Fräulein Katharina Beer,

sprechen ihren tiefgefühlten Dank aus

Regensburg, 28. Dezember 1871

die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Goth. Schinken.
„ Cervelat- Würste.
„ Zungen- Würste.
„ Schinken- Würste.
„ Knack- Würste.
Gänseleber- Würste.
Veroneser-Salami.
Pommersche Gänsebrüste.

Anguilotti-Commachio.
Anchovis Christiania.
Roelaal.
Bricken.
Bücklinge engl.
Häringe marinirt.
Lachs geräuchert.
Sprotten engl.

empfiehlt bestens

G. H. Drexel.

Bei Fr. Pustet in Regensburg ist soeben eingetroffen:

Neumodische Staatsheirath — auf fortschrittlich Civilehe.

Motto: Ruchlose Zeiten haben zuerst die Ehe geschändet, dann Geschlecht und Familie: dieser Quelle entströmt ergoß sich das Verderben über Volk und Vaterland.
Horat. Od. III. 6.

Von einem Freunde des Volkes.
Preis 3 kr.

Zum neuen Jahre empfehle meine große Auswahl von

Wunsch-Papier und Gratulations-Karten.

Fr. Pustet jun.,
Buch- und Kunsthandlung am Domplatz.

Heute Freitag Abends

Fischschmaus,

beim Laumbacher.

Ein gemischtes

Waarengeschäft

mit dem eine **Lebküchnerei & Conditorei** vortheilhaft betrieben wird, ist gegen verhältnißmäßig geringe Anzahlung zu erstehen. Jährlicher Umsatz 13—14,000 fl. Das Uebrige in der Exped.

2000 fl.

sind zur I. Hypothek (Grund und Boden) ohne Unterhändler zu verleihen. Näh. in d. Exped.

Gefundenes.

Ein Goldreif

wurde gefunden. Das Nähere E 79 bei St. Cassian.

Neujahrskarten & Wunschbogen

empfiehlt

A. Schmal.

Dr. med. Hoffmann's

weißer Kräuter=Brust=Syrup

weltberühmtes Mittel bei allen **katarrhalischen Leiden, Verschleimung, Heiserkeit, Husten,** nicht minder bei **Hämorrhoidal- u. Unterleibsleiden,** von **wissenschaftlichen Autoritäten** empfohlen und von **vielen Consumenten** durch die gute Wirkung anerkannt, ist in Flaschen à 1 fl. 46 kr., 54 kr. und 27 kr. stets echt zu haben bei Herrn

J. W. Neumüller in Regensburg.

Von einem Lehrer in einer Stadt wird ein **Mädchen von 14—16 Jahren,** welches eine gute Stimme und guten Humor besitzt, aufgenommen. Selbes hätte nur im Hauswesen mitzuhelfen, wofür es zur tüchtigen Sängerin gebildet und ihm Gelegenheit zur allseitigen nöthigen Bildung geboten würde.

Näh. i. d. Exped. d. Bl.

Verlorenes.

Vergangenen Mittwoch wurde in der Carmelitenkirche ein

Augenglas

verloren. Der Finder wird um Rückgabe in d. Exped. gebeten.

---

200 fl.

sind sogleich auf Wechsel oder Hypothek zu verleihen.

Näh. in d. Expedition.

Bekanntmachung.

Samstag den 30. Dezember,

Vormittags 9 Uhr,

wird im Bureau Nr. 37 der Local-Verwaltung die Reinigung des Casern-Bettzeuges vom 1. Januar 1872, als:

Leintücher,
Strohsäcke,
Kopfpolster,
Brodsäcke,
Handtücher und
Küchenschürze

an den Wenigstnehmenden in Akkord gegeben.

Regensburg, 27. Dez. 1871.

Im Gasthause zum fröhlichen Türken, Zimmer Nr. 6, werden zu den höchsten Preisen

Frauenhaare

gekauft und diese unkennbar ausgeschnitten.

Gesellschaft Ressource.

Samstag den 30. d. Mts.

Abends 7 Uhr

General-Versammlung.

Der Zweck ist aus dem Anschlag im Gesellschafts-Lokale zu ersehen.

Der Ausschuß.

Augustiner.

In der Augustiner-Bräuhaus-Schenke wird vom 1. Januar an **ein Winterbier zu 6 Kreuzer das Liter und ein Sommerbier zu 7 Kreuzer das Liter** verschleißt. Das Sommerbier in der Regel Abends.

Dieß gibt ergebenst bekannt der Schenkwirth **Xav. Urschall.**

Anzeige.

Von heute an holt nur mein Lehrling für mich Waaren. Dieß den Herren Geschäftsleuten zur Kenntniß.

L. Bauer,
Conditor.

Gefundenes.

Am 22. Decbr. wurde ein

Boa

gefunden. Näh. in d. Exped.

Die berühmten, wohlschmeckenden

Pimpinell-Pastillen,

pr. Schachtel 18 kr., ein Universalmittel bei Husten rc., von Apotheker Göß in Bamberg hält auf Lager

J. W. Neumüller.

Eisenbahnzüge in Regensburg vom 1. Juli 1871 an:

Ankunft von:

München, Landshut, Passau, Straubing, Geiselhöring: 9 Uhr 37 Min. Vorm. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 22 Min. Vorm. E. 1., 2. Cl., 2 Uhr 41 M. Nachm. P. 1., 2., 3. Cl., 8 Uhr 55 Min. Abds. E. 1., 2. Cl., 10 Uhr 10 M. Abds. G. 2., 3. Cl.

Passau, Landshut, Straubing, Geiselhöring: 3 Uhr 36 M. Morg. E. 1., 2. Cl., 8 Uhr 18 M. Morg. G. 2., 3. Cl., 4 Uhr 57 M. Nachm. G. 2., 3. Cl., 7 Uhr 30 Min. Abds. E. 1., 2. Cl.

Nürnberg, Bayreuth, Eger, Furth, Schwandorf: 9 Uhr 40 Min. Vorm. E. 1., 2. Cl., 12 Uhr 55 M. Mitt. P. 1, 2., 3. Cl, 3 Uhr 14 M. Nachm. G. 2., 3. Cl., 4 Uhr 20 Min. Nachm. E. 1., 2. Cl., Uhr 38 M. Abds. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 10 M. Nachts E. 1., 2. Cl., 12 Uhr Nachts G. 2., 3. Cl.

Eger, Furth, Schwandorf: 5 Uhr 39 Min. Morg. E. 1., 2. Cl.

Amberg, Schwandorf: 7 Uhr 10 Min. Morg. G. 2., 3. Cl.

Abfahrt nach:

Geiselhöring, Straubing, Passau, Landshut München: 3 Uhr 45 M. Morg. G. 2., 3. Cl., 5 Uhr 42 M. Morg. E. 1., 2. Cl., 1 Uhr 5 M. Mitt. P. 1., 2., 3. Cl., 4 Uhr 25 Min. Nachm. E. 1., 2. Cl., 5 Uhr 47 M. Abds. P. 1. 2., 3. Cl.

Geiselhöring, Straubing, Landshut, Passau: 7 Uhr 35 M. Früh G. 2., 3. Cl., 9 Uhr 50 M. Vorm. E. 1., 2. Cl., 6 Uhr 15 Min. Abends G. 2., 3. Cl., 11 Uhr 15 M. Nachts E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Furth, Eger, Bayreuth, Nürnberg 3 Uhr — Min. Morg. G. 2., 3. Cl., 3 Uhr 41 Min. Morg. E. 1., 2. Cl., 9 Uhr 15 M. Vorm. G. 2., 3. Cl., 9 Uhr 45 M. Vorm. P. 1., 2., 3. Cl., 11 Uhr 28 M. Vorm. E. 1., 2. Cl., 2 Uhr 50 M. Nachm. P. 1., 2., 3. Cl., 7 Uhr 45 M. Abds. E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Furth, Eger: 9 Uhr — M. Abds. E. 1., 2. Cl.

Schwandorf, Amberg: 6 Uhr — M. Abends G. 2., 3. Cl.

Dankes-Erstattung.

Für die so ehrenvolle und zahlreiche Theilnahme bei dem Leichenbegängnisse und Anwohnung des Trauergottesdienstes unseres unvergeßlichen, nun im Herrn seligen Sohnes und Bruders, des

Hochwürdigen und Wohlgebornen

Herrn Joseph Kiefl,

Commoranten in Stadtamhof,

sprechen wir allen lieben Verwandten, geehrten Freunden und Bekannten den tiefgefühltesten Dank aus, empfehlen nochmal den theueren Verstorbenen dem frommen Andenken im Gebete und bitten um ferneres freundliches Wohlwollen.

Stadtamhof den 28. Dez. 1871.

Die tieftrauernde Mutter und Geschwisterte.

Dankes-Erstattung.

Für die herzliche Theilnahme am Leichenbegängnisse und Trauergottesdienste unsers nun in Gott ruhenden geliebten, unvergeßlichen Gatten, Sohnes, Bruders, Schwagers und Onkels, des

Herrn Georg Richter,

Kesselschmid in der von Maffei'schen Werfte,

statten wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten, und besonders dem hochw. Hrn. Cooperator Vilsmeier für seine erbauende, trostreiche Grabrede, dem Herrn Ingenieur Bucher, sowie dem verehrlichen Feuerwehrkorps für ihre Ehrenbezeugung am Grabe des theueren Verblichenen, und ihre Beiwohnung an den Gottesdiensten unsern innigsten Dank ab, mit der Bitte, des Verstorbenen im Gebete zu gedenken und um ferners Wohlwollen.

Regensburg den 28. Dezember 1871.

Die tieftrauernde Gattin
Elise Richter.

Concert-Anzeige.

Einem hochgeehrten Publikum zeige hiemit an, daß nächsten **Samstag den 30. Dezember** mein

Kammermusik-Concert

im Saal des goldenen Kreuzes stattfindet.

Anfang 7 Uhr.

Billets hiezu sind bei Hrn. Bößenecker und im Gasthofe zum goldenen Kreuz à 36 kr. zu haben; an der Kasse 1 fl.

Hochachtungsvoll

F. M. Berr.

Im Laumbacher=Saal.

Zur Feier des Sylvester=Abends am

Sonntag den 31. Dezember d. Js.

Tanz-Unterhaltung.

Vollständig besetzte Ball=Musik. — Verstärktes Orchester der Gesellschaft „Melodie".

Entrée 12 kr. — Anfang 7 Uhr.

Stadt-Theater.

Freitag, 29. Dezbr. 1. Vorstellung im 5. Abonnement.

Der Freischütz.

Oper in 4 Akten von C. M. v. Weber. Aennchen: Frau Scherenberg, als Gast.

Musik-Verein.

Sonntag den 31. Dezember

Sylvester-Feier.

Anfang halb 8 Uhr.

Der Ausschuß.

Unterrichts-Anzeige und Empfehlung!

Hier angekommen beehre ich mich den verehrten Damen ganz ergebenst anzuzeigen, daß mit 2. Januar **ein Kurs der vollständigen Schnittlehre und des Kleidermachens** beginnt und Kurse beliebig zu 2 oder 4 Wochen genommen werden können. Um das mir immer in so reichem Maße geschenkte Vertrauen auch diesmal bittend, sehe ich einer regen Betheiligung an meinem Unterrichte ergebenst entgegen.

Hochachtungsvoll

Therese Leeb.

Bei dem am 27. ds. Mts. in Moosham abgehaltenen Schlitten-Trabrennen erhielten die Nachstehenden Preise.

1. Kehl, Oekonom von Rietling.
2. Feicht, Oekon. v. Wolferkofen.
3. Absmeier, Pferdehändler von Plattling.
4. Hindlmeier, Oekonom von Atting.
5. Meier, Hausbesitzer von Moosham.
6. Unverdorben, Schmid von Atting.
7. Kainz, Ammer v. Wolkering.

Verlornes.

Am 13. d. Mts. Nachts verlor ich zwischen Köfering und Tiefbrunn eine blauwollne

Decke

(Kotz) und ersuche ich um Zurückgabe gegen gutes Fundgeld.

Sünching.

Loichinger.

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 359. Samstag 30 Dezember. 1871.

Tageskalender: David; Sonnenaufgang 7 Uhr 59 M., Untergang 4 Uhr 5 M., Tageslänge 8 St. 6 M.

Neueste Nachrichten.

* München, 29. Dezember. In der heutigen Sitzung der Kammer der Abgeordneten wurde der Gesetzentwurf über die provisorische Forterhebung der Steuern einstimmig angenommen, nachdem der Abg. Frhr. X. v. Hafenbrädl erklärt hat, er habe für eine provisorische Steuererhebung eigentlich nicht mehr stimmen wollen und thue es jetzt nur, um den Beamten die Theuerungszulagen nicht zu gefährden. Auf Anregung des Abg. Gürster erklärt der Finanzminister, die Vorlage wegen Aufbesserung der Beamtengehalte sei nahezu vollendet, selbstverständlich werde dieselbe von Neujahr an berechnet werden. Der Gesetzentwurf wegen Abänderung des Heimathgesetzes wird nach der ihm vom Ausschuß gegebenen Fassung einstimmig angenommen. Frhr. X. v. Hafenbrädl behält sich für später einen Antrag auf besseren Schutz der Gemeinden gegen Mißbrauch der Verehelichungsfreiheit vor. Die nächste Sitzung findet am 3. Januar statt.

* Se. Maj. der König hat sich wieder nach Hohenschwangau begeben.

Wien, 28. Dez. Sitzung des Abgeordnetenhauses. Der Antrag auf Beantwortung der Thronrede durch eine Adresse wurde angenommen, ebenso der Dringlichkeitsantrag auf Bewilligung einer dreimonatlichen Forterhebung der Steuern, letztere ohne Vorberathung in allen Lesungen. Die Polen stimmten gleichfalls dafür. Unter den eingebrachten Regierungsvorlagen befinden sich: Das Budget für 1872, ein Gesetzentwurf betr. Begebung von 20 Millionen Gulden einheitlicher Staatsschuld, der Telegraphenvertrag, der Lloydvertrag und die Nachtragscredite für 1871.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

* München, 28. Dez. Die bayerischen Cavallerie-Regimenter beziehen jetzt Pferde aus Norddeutschland, da die in Bayern gezüchteten Pferde sich nicht so gut als die norddeutschen Racen bewährten, und sind dieser Tage bereits 500 eingetroffen.

* In Neunburg v. W. ist der Gastwirth J. Maier beim Holzfahren unter den Schlitten gerathen und von der Last erdrückt worden.

Passau, 29. Dez. Der gestrige Nürnberg-Passauer Postzug traf anstatt um 1/26 Uhr Abends erst nach 9 Uhr dahier ein. Bei Langenisarhofen war eine Bandage gesprungen, nachdem durch denselben Unfall an einem vormittägigen Zuge zwischen Pleinting und Osterhofen 2 Wägen entgleisten. Außer Beschädigungen an Wägen ist kein Unglück zu beklagen.

Würzburg, 28. Dez. Der Bau der Gemünden-Elmer Bahn ist so weit fortgeschritten, daß der Eröffnung derselben schon mit Beginn des nächsten Frühjahrs entgegengesehen werden kann.

Börsenberichte und Staatspapiere.

Freiburger 15 Frcs.-Loose von 1860. Bei der am 15. Dz. stattgehabten Verloosung fielen auf nachstehende Nummern höhere Gewinne auf Nr. 19 der Serie 7709 50,000 Fr., auf Nr. 33 der Serie 1565 5000 Fr., auf Nr. 31 der Serie 2126 1000 Fr., Nr. 49 S. 1565. Nr. 38 S. 4362, Nr. 45 S. 4576, Nr. 49 S. 4849, Nr. 18 S. 4962 und Nr. 8 S. 6304 je 250 Fr. Die Zahlung erfolgt am 15. Febr. 1872.

Markt- und Handelsberichte.

Burglengenfeld, 28. Dez. Weizen 23 fl. 23 kr., Korn 16 fl. 33 kr., Gerste 14 fl. 18., Haber 7 fl. 25.

Weiden, 28. Dez. Weizen 23 fl. 51 kr. Korn 15 fl. 30 kr., Haber 7 fl. 15 kr.

Deggendorf, 27. Dez. Weizen 24 fl. 15 kr., (gest. 2 kr.), Korn 16 fl. 14 kr. (gef. 4 kr.), Gerste 13 fl. 15 kr. (gef. 14 kr.), Haber 7 fl. 17 kr. (gef. 11 kr.).

Landshut, 29. Dezember. Weizen 23 fl. 16 kr. (gef. 40 kr.), Korn 16 fl. 36 kr. (gest. 6 kr.) Gerste 13 fl. 57 kr. (gest. 24 kr.), Haber 8 fl. 3 kr. (gest. 4 kr.).

Auswärtig Gestorbene.

München: Leop. Bauer, Cand. d. Med., 23 J. alt. Mar. Elise Schwaiger, Privatiers-Gattin, 74 J. alt. — Ingolstadt: Joh. Gg. Gragler, ehem. Gastwirth, 60 J. alt.

Verantwortliche Redaktion: J. N. Mühlbauer.

Bekanntmachung.

Ersatzgeschäft der Altersklasse 1851 und 1852 betr.

Auf Grund des §. 2 der Vollzugs-Vorschriften vom 22. Juni 1868 zum Gesetze vom 30. Jänner 1868, die Wehrverfassung betreffend, dann gemäß hoh. Rescripts vom 4. Nov. l. J. mitgetheilt durch Reggs.-Entschl. vom 8. ejd. ad Nr. 26,945 wird nachstehend **allen** in der Zeit vom 1. Jänner **1851** bis 30. Juni **1852** geborenen am ersten Jänner 1872 **wehrpflichtig werdenden** hier beheimatheten oder ohne Heimathsberechtigung hier wohnenden Jünglinge der Altersklasse 1851 und 1852 oder früheren Jahrgänge der Wortlaut der Art. 45, 46, 47 u. 76 Abs. 1 des bezeichneten Gesetzes kundgegeben.

Zugleich ergeht an die Betheiligten der Aufruf, sich innerhalb der gesetzlichen Frist vom ersten bis einschließlich vierzehnten Jänner 1872 beim unterfertigten Stadtmagistrate als Gemeindebehörde und zwar

Vormittags von 8 bis 11 Uhr und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr

im Geschäftszimmer Nr. 66 des Rathhauses **persönlich** oder **schriftlich** oder durch einen **Stellvertreter,** der hiezu einer besonderen Vollmacht nicht bedarf, zum Eintrag in die Urlisten anzumelden, und daselbst gegebenen Falls gleichzeitig bei Vermeidung des Ausschlusses auch ihre Ansprüche auf gänzliche (Art. 11) oder zeitweise Befreiung (Art. 12 l. c.) von der Wehrpflicht, oder auf einstweilige Aussetzung der Einreihung (Art. 8) unter Vorlage oder Benennung aller sachdienlichen Belege und Nachweise anzubringen.

Hiezu wird bemerkt, daß auch die in früheren Jahrgängen als 1851 und 1852 geborenen Jünglinge, die ihrer Wehrpflicht, sei es als Uebergangeue, als Ein- oder Rückgewanderte, noch nicht genügt haben, sich anzumelden haben, ebenso wie diejenigen aus der Altersklasse 1851 und 1852, welche bereits freiwillig in die Armee eingetreten sind, oder die Zulassung zum einjährigen Freiwilligendienst erlangt haben.

Die nach Art. 12 des Wehrverfassungs-Gesetzes zeitweise von der Wehrpflicht Befreiten aus früheren Jahrgängen haben den Fortbestand der Befreiungs-Gründe nachzuweisen.

Regensburg den 7. Dezember 1871.

Stadtmagistrat.

Der Bürgermeister:

Stobäus. Lindstätter.

Art. 45.

Alle mit dem 1. Januar eines Jahres wehrpflichtig gewordenen Jünglinge sind verpflichtet, sich vor dem darauf folgenden 15. Januar bei der Gemeindebehörde ihrer Heimath oder ihres Aufenthaltsortes, falls sie sich im Auslande befinden, bei ersterer persönlich oder schriftlich oder durch Stellvertreter, welche einer besonderen Vollmacht nicht bedürfen, anzumelden.

Alljährlich bis zum 1. Februar ist sodann von jeder Gemeindebehörde eine Urliste

1) der in der Gemeinde Heimathberechtigten,

2) der dortselbst ohne Heimathsberechtigung im Aufenthalte befindlichen Jünglinge,

anzufertigen, welche in demselben Jahre das 21. Lebensjahr vollenden oder der nachträglichen Einreihung unterliegen.

Art. 46.

Zwischen dem 1. und 15. Januar hat jeder Pflichtige bei Vermeidung des Ausschlusses seine etwaigen Ansprüche auf gänzliche oder zeitweise Befreiung von der Wehrpflicht oder auf einstweilige Aussetzung seiner Einreihung bei der Gemeindebehörde anzumelden und die zur Begründung seines Anspruches erforderlichen Nachweise soweit möglich vorzulegen.

Art. 47.

Die von der Gemeindebehörde hergestellte Liste wird vom 1. bis 15. Februar in der Gemeinde zur Einsicht öffentlich aufgelegt. Einsprüche gegen ihre Richtigkeit oder Vollständigkeit müssen innerhalb dieser Zeit bei der Gemeindebehörde angemeldet werden.

Ueber die Anmeldung ist Protokoll zu errichten. Das Recht des Einspruches steht Jedermann zu.

Art. 76.

Wehrpflichtige, welche der in Art. 45 Abs. 1 festgesetzten Anmeldepflicht nicht nachkommen, unterliegen einer Strafe bis zu 10 fl.

Wehrpflichtige, welche bei dem Ersatzgeschäfte ihres Jahrganges ohne genügende Entschuldigung (Art. 59) ausbleiben oder sich vor Beendigung des Ersatzgeschäftes eigenmächtig entfernen, desgleichen Wehrpflichtige, welche ohne genügenden Grund bei ihrer nach Art. 66 von dem Landwehrbezirks-Commando vorzunehmenden Verpflichtung nicht erscheinen, werden wegen Ungehorsams an Geld bis zu 150 fl. oder mit Arrest bis zu 42 Tagen bestraft.

Todes-Anzeige.

Der Herr über Leben und Tod hat in seinem unerforschlichen Rathschlusse unsern theueren, innigstgeliebten Vater,

Herrn Joseph Moser,

Bürger und Gürtlermeister in Stadtamhof,

aus diesem Leben der Prüfung und der Vorbereitung in die bessere Heimath abberufen.

Derselbe verschied im 71. Lebensjahre, nach öfteren Empfang der hl. Sterbsakramente, in Folge wiederholten Schlaganfalles, heute Mittags 10¹/₄ Uhr sanft im Herrn.

Indem wir im tiefsten Schmerzgefühle den Trauerfall Verwandten, Freunden und Bekannten aus Nah und Ferne hiemit zur Anzeige bringen, bitten wir für den theueren Verstorbenen um frommes Andenken im Gebete und für uns um stille Theilnahme.

Stadtamhof den 29. Dez. 1871.

Die drei tieftrauernden Töchter.

Die Beerdigung erfolgt Sonntag den 31. Dez. Nachmittags ¹/₂2 Uhr vom Sterbehause Nr. 119 aus auf dem Dreifaltigkeitsberge. Der Seelengottesdienst wird nächsten Dienstag den 2. Januar ¹/₂8 Uhr in der Kirche zu St. Magn abgehalten werden.

Dankes-Erstattung.

Für die überaus freundliche Theilnahme an dem Leichenbegängnisse unserer innigstgeliebten Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Tante,

Frau Theresia Schindler,

geb. Geigl,

sagen wir allen unseren Verwandten, Freunden und Bekannten den herzlichsten Dank.

Regensburg den 28. Dezember 1871.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Loose zur Kölner Dombau-Lotterie, Gewinne Thlr. 25,000, 10,000, 5000, 2000, 1000, 500 rc., zu einem Thaler pro Stück zu haben bei

A. Coppenrath
in Regensburg.

Ziehung am 11. Januar 1872.

Ein sehr
schöner Schlitten
wird verkauft.
Näheres bei der Expedition.

Unterrichts-Anzeige und Empfehlung!

Hier angekommen beehre ich mich den verehrten Damen ganz ergebenst anzuzeigen, daß mit 2. Januar ein **Kurs der vollständigen Schnittlehre und des Kleidermachens** beginnt und Kurse beliebig zu 2 oder 4 Wochen genommen werden können. Um das mir immer in so reichem Maße geschenkte Vertrauen auch diesmal bittend, sehe ich einer regen Betheiligung an meinem Unterrichte ergebenst entgegen.

Hochachtungsvoll

Therese Leeb,
Kornmarkt, im Hause der Frau Emmer. 2 St.

Kathol. Casino.

Montag den 1. Januar

Vereins-Versammlung

im rothen Hahn

mit Vortrag und Gesang.

Anfang 7¹/₂ Uhr.

Wegen der strengen Kälte werden die Versammlungen bis auf Weiteres im rothen Hahn abgehalten.

Der Eintritt kann nur gegen Vorzeigung der Mitgliederkarten gestattet werden.

Der Ausschuß.

Musik-Verein.

Sonntag den 31. Dezember

Sylvester-Feier.

Anfang halb 8 Uhr.

Der Ausschuß.

Eine frische Sendung

Weine

ist soeben angekommen und empfehle ich selbe zu den billigsten Preisen, insbesondere **Konigsbacher** per Schoppen 9 kr. und zugleich am Sylvesterabend guten **Weinpusch.**

Jos. Scheibeck,
Badinhaber in Stadtamhof.

Feinste Arack de Batavia und
Punsch Essenze,
I. Qualität Anguilotti,
Englische Speck-Bücklinge
und neue Holl. Häringe
empfiehlt

M. Bögle,
gegenüber dem weißen Hahn.

Verlornes.

Am 13. d. Mts. Nachts verlor ich zwischen Köfering und Tiefbrunn eine blauwollne

Decke

(Kotz) und ersuche ich um Zurückgabe gegen gutes Fundgeld.

Sünching.

Loichinger.

Bekanntmachung.

Am Bruderwöhrd nächst der Rollbahn, sind mehrere

schöne Eisbahnen

zum Schlittschuhlaufen hergerichtet, zu deren Benützung ergebenst eingeladen wird.

Das **neue Gewicht** muß gesetzlich vom 1. Januar 1872 an eingeführt werden, und da viele Hausfrauen und andere Käufer in **Spezereigeschäften** sich noch keine genaue Idee gebildet haben, welches Gewicht sie künftig verlangen sollen, so dürfte es ihnen wohl angenehm sein, aufmerksam gemacht zu werden, daß es

ganze Pfunde und
halbe Pfunde wie seither gibt, statt der alten einviertel muß man aber
1/5 Pfd., statt der 1/8 Pfd.
1/10 Pfd. verlangen, so daß die Stufenleiter künftig
1 Pfund, 1/2 Pfund, 1/5 Pfund, 1/10 Pfund heißt

Lampenöl, Salatöl & Petroleum werden 1/2 Literweise verkauft und wiegt ein solches Maaß ungefähr ein Zollpfund.

Concert-Anzeige.

Heute Samstag den 30. Dezember

Kammermusik-Concert

im Saal des goldenen Kreuzes.
Anfang 7 Uhr.

Billets hiezu sind bei Hrn. Bößenecker und im Gasthofe zum goldenen Kreuz à 36 kr. zu haben; an der Kasse 1 fl.

Hochachtungsvoll
F. M. Berr.

Im Laumbacher=Saal.

Zur Feier des Sylvester=Abends am
Sonntag den 31. Dezember d. Js.

Tanz-Unterhaltung.

Vollständig besetzte Ball=Musik. — Verstärktes Orchester der Gesellschaft „Melodie".
Entrée 12 kr. — Anfang 7 Uhr.

Für Rheumatismus-Leidende.

Die rühmlichst bekannten und allseitig bewährten Lairitz'schen Waldwoll-Fabrikate und Präparate bestehend in **Unterjacken, Beinkleider, Kniewärmer, Leibbinden, Socken, Strümpfe, Handschuhe, Gichtwatte, Einlegsohlen, Waldwoll-Oel und Spiritus-Seife etc.** sind wieder in frischer Sendung eingetroffen in der alleinigen Niederlage bei

Sigmund Uhlfelder, jun.

Besten Kräuter=Liqueur

aus der Fabrik von **Edm. Jacobi** in Regensburg, als feinsten magenstärkenden Liqueur allseitig anerkannt, halten am hiesigen Platz in 1/1 und 1/2 Originalflaschen fortwährend auf Lager und empfehlen solchen geneigter Abnahme

Conditor **Carl Leykam**, Kramgasse,
J. W. Neumüller beim Goliath.
Conditor **L. Bauer** beim Theater.

Stadt-Theater.

Sonntag, 31. Dezbr. 2. Vorstellung im 5. Abonnement.
Der Viehhändler aus Oesterreich
oder:
Stadt und Land.
Posse mit Gesang in 3 A. v. Kaiser.
Anfang 6 Uhr.

Montag, 1. Januar 1872.
Zum Erstenmale:
Der verlorene Sohn.
Volksstück in 7 Bildern von F. Berg; Musik von J. Lang.

Gesellschaft Ressource.

Samstag den 30. d. Mts.
Abends 7 Uhr
General=Versammlung.

Der Zweck ist aus dem Anschlag im Gesellschafts=Lokale zu ersehen.

Der Ausschuß.

Kunst-Verein.

I. Ausstellung pro 1872,

Anfang: Sonntag, 31. Dezbr. 1871.
Schluß: Sonntag, 7. Januar 1872.

Bei dem Beginn der Ausstellungs-Saison wird zu einem zahlreichen Beitritt zum Vereine geziemend eingeladen und können Einzeichnungen im Vereinslokale (Thon-Dittmerhaus über 2 Stiegen) während der Ausstellung stattfinden.

Der Ausschuß.

Landwirthschaftliche
Abendversammlung

am Samstag den 30. Dezember im Gasthause zum **Jesuitenbräu**. Vortrag: **Ueber die Viehzucht in Bayern.**

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Regensburger Anzeiger.

Der Regensburger Anzeiger erscheint täglich und wird von den Abonnenten des Regensb. Morgenblattes als Gratis-Beilage bezogen. Inserate kosten per Petitzeile nur 1 kr.

Tägliche Beilage zum Regensburger Morgenblatt.

In Regensburg & Stadtamhof kann auf den Regensburger Anzeiger auch allein abonnirt werden, und kostet derselbe vierteljährlich nur 21 kr.

Nr. 360. Sonntag 31 Dezember. **1871.**

Tageskalender: Sylvester; Sonnenaufgang 7 Uhr 59 M., Untergang 4 Uhr 7 M., Tageslänge 8 St. 8 M.

Neueste Nachrichten.

** **München**, 30. Dezember. Der Großherzog und die Großherzogin von Mecklenburg sind in der vergangenen Nacht hier angekommen und von J. M. der Königin Mutter, dem preußischen Gesandten und dessen Gemahlin, dem General v. d. Tann, den beiden Grafen von Yrsch und dem Kammerherrn und Legationsrath von Schack empfangen worden. Das großherzogliche Paar setzte um 11 Uhr die Reise nach dem Orient fort.

* Nach einer Mittheilung der Dztg. ist der Abt des Benediktinerklosters in Augsburg zum zum Bischofe von Speyer ernannt worden.

Rom, 29. Dezember. Der König ist hier eingetroffen. Der Senat genehmigte die provisorische Gebarung nach dem Etat für 1872 bis Ende Februars.

Paris, 30. Dezember. Die gestrige Sitzung der Nationalversammlung war eine höchst erregte. Thiers machte aus der Bewilligung des Banknotenumlaufs von 2800 Millionen eine Kabinetsfrage. Um 8 Uhr Abends nahm die Versammlung alle regierungsseitig empfohlenen Artikel an und vertagte sich bis zum Mittwoch.

Lokal- und Provinzial-Chronik.

* In Ebermannstadt hat sich am 26. d. M. ein katholischer Volksverein gebildet, welchem schon bei der ersten Einzeichnung 133 Mitglieder beitraten.

* In Hof hat am 25. ds. Mts. im Hause des Uhrmachers Weigel eine Gasexplosion von größerer Dimension stattgefunden, in deren Folge die Ehefrau Weigels den Tod gefunden und Vater und Sohn bedeutend verletzt wurden.

In Würzburg sprang am 27. ds. eine anständig gekleidete junge Frauensperson von der Brücke auf die Eisdecke des Maines und zerschmetterte sich den Hinterkopf dermaßen, daß sie, in's Juliusspital verbracht, sofort ihren Geist aufgab.

* In Aibling hat sich ein Casino gebildet, das bereits 70 Mitglieder zählt. Die Theilnahme an den wöchentlichen Versammlungen ist eine sehr rege.

Markt- und Handelsberichte.

Augsburg, 29. Dez. Weizen 24 fl. 20 kr. gef. 43 kr.), Kern 16 fl. 37 kr. (gest. 16 kr.), Gerste 14 fl. 25 kr. (gest. 2 kr.), Haber 7 fl. 39 kr.

Amberg, 30. Dez. Weizen 22 fl. 3 kr. (gef. 23 kr.), Kern 16 fl. 25 kr. (gest. 8 kr.), Gerste 14 fl. 31 kr. (gest. 1 kr.), Haber 7 fl. 42 kr. (gest. 48 kr.).

Verantwortliche Redaktion: J. M. Mühlbauer.

Regensburger Dilettanten-Orchester-Verein.
Montag, 1. Januar im Saale der weißen Rose

Christbaum
mit
musikalischer Unterhaltung,

wozu die Mitglieder mit ihren Angehörigen und Freunden freundlichst eingeladen sind.

Anfang Abends 1/28 Uhr.

Der Ausschuß

„Christbaumfeier“
des
St. Josephs-Arbeiter-Unterstützungs-Vereins,
Sonntag, den 7. Jan., Abds. 7 Uhr
im Locale des katholischen Gesellenvereines.

Der Unterzeichnete erlaubt sich Gönner und Freunde des Vereines um Geschenke zu selbem freundlichst zu bitten und sie dazu einzuladen.

Joseph Käß,
z. Z. Vorstand.

Ein Möbeltischler
findet bei Schreinermeister **Uschold** in der Kallmünzergasse auf eigene Kost und Logie sogleich dauernde Arbeit.

25—30 fl.
werden gegen monatlicher pünktlicher Ratenzahlung und gemäßigten Zinsen sogleich aufzunehmen gesucht.
Näheres in der Expedition.

Todes- ✠ Anzeige.

Gott dem Herrn hat es in seinem unerforschlichen Rathschluße gefallen, unsern theuern, innigstgeliebten Sohn, Bruder und Schwager, den Jüngling,

Herrn Paul Karl,

Rechtspraktikanten,

aus diesem Leben in ein besseres Jenseits abzurufen. Derselbe verschied nach vollendetem 23. Lebensjahre, versehen mit den hl. Sterbsakramenten, heute Morgens 6 Uhr fromm und Gott ergeben.

Indem wir diesen Trauerfall Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit zur Anzeige bringen, bitten wir für den theueren Verstorbenen um frommes Andenken im Gebete und für uns um stille Theilnahme.

Etterzhausen, den 30. Dez. 1871.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Montag den 1. Jänner, Vormittags 9 Uhr, vom Sterbehause Nr. 28 aus nach Nittendorf statt, wo gleich darauf der Trauergottesdienst abgehalten wird.

Gasfabrik.

Der am 1. Januar 1872 fällige

Dividende-Coupon

wird vom künftigen Dienstag an mit **13 fl.** in dem Comptoir der Gasfabrik eingelöst.

Regensburg den 30. Dezember 1871.

Der Verwaltungsrath der Aktiengesellschaft für Gasbeleuchtung
Chr. Rehbach, Vorstand.

Im Laumbacher-Saal.

Zur Feier des Sylvester-Abends am

Sonntag den 31. Dezember d. Js.

Tanz-Unterhaltung.

Vollständig besetzte Ball-Musik. — Verstärktes Orchester der Gesellschaft „Melodie“.

Entrée 12 kr. — Anfang 7 Uhr.

Arrak- und Rothwein-Punsch-Essenzen

in verschiedenen Qualitäten, diverse Sorten feinster und gewöhnlicher Liqueure, Arrak, Rum, Cognac und ächt Schweizer Kirschen-Wasser empfehle ich in 1/1 u. 1/2 Fl. zur gefälligen Abnahme.

Regensburg. **Edm. Jacobi.**

Zur Bequemlichkeit der geehrten Abnehmer sind auch meine sämmtlichen Fabrikate in Punsch-Essenzen und Liqueure zu gleichen Preisen bei

Herrn Conditor **Carl Leykam**, Kramgasse, und
" " **L. Bauer**, beim Theater,

zu haben.

Bekanntmachung.

Verbotwidrige Einhebung von Geschenken zu Festzeiten betr.

Wir erinnern daran, daß nach ortspolizeilicher Vorschrift das Herumziehen in Wirths- oder Privathäusern, oder auf öffentlichen Plätzen oder Straßen an Neujahr oder zu anderen Festzeiten zum Zwecke der Erlangung herkömmlicher Geschenke **ausnahmslos** verboten ist und daß Zuwiderhandelnde Strafeinschreitung auf Grund Art. 91 des Polizei-Straf-G.-Buches zu gewärtigen haben.

Regensburg, den 27. Dez. 1871.

Stadtmagistrat.

Der Bürgermeister:
Stobäus. Lindstätter.

Am Schluße des Jahres macht der Kranken-Unterstützungs-Verein der Maurer von Regensburg seinen geehrten Herren Ehren-Mitgliedern und Wohlthätern für die gespendeten Liebesgaben seine große Danksagung, und wünscht Ihnen Allen ein glückliches und gesegnetes

Neues Jahr.

Der ergebenste Ausschuß.

Ein sehr bedrängter Familien-Vater, der demnächst größere Zahlungen zu leisten hat, bittet edle Menschen um ein baares Darlehen von

130 fl.

Zur Tilgung dieses Darlehens würde derselbe einen aus Staatsfonds zustehenden Bezug förmlich überweisen. Gef. Offerte N. M.

Gesuch.

Eine Frau sucht in einen Bäckerladen Unterkunft, und könnte nöthigenfalls gleich eintreten.

Näh. in der Exped.

Brauerei St. Clara.

Täglich frischen

Bock.

Hiezu ladet freundlichst ein

A. Neumeyer.

Hiemit erlaube ich
Datum meine

Sortiments-

mit sämmtlichen Activen
dieselbe vom 1. Januar
das mir bisher geschenk
gütigst übertragen zu wo
Regensburg den

Auf Obiges Bezug
Geschäft unter meiner e

fortführen werde und en
in allen der Branche de

Die Ausgabe

des

urger Morgenblattes und Anzeigers,

sowie des

katholischen Volksfreundes

ie untere Stadt vom 1. Januar 1872 an im Laden des

rrn Kaufmann Schreiner,

Lit. F. Nr. 176 am alten Kornmarkt,

Inserate für erstere Blätter angenommen werden.

Hauptexpedition des Morgenblattes, Anzeigers
und Volksfreundes.

Bekanntmachung.

zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß vom
für jede Fuhr Sand am sogenannten Gal-
ausen 36 kr. an die hiesige Gemeindekasse zu

29. Dezember 1871.

Gemeindeverwaltung.

S.) Sambs, Bürgermeister.

Das neue Gewich
da viele Hausfrauen u
Idee gebildet haben, w
angenehm sein, aufmer
ganze Pfunde u
halbe Pfunde w
$^1/_5$ Pfd., statt der
$^1/_{10}$ Pfd. verlange
1 Pfund, $^1/_2$ Pfun
Lampenöl, Sa
ein solches Maaß ung

afé Ruland.

Sonntag den 31. Dezember

i-Produktion.

Anfang 8 Uhr.

undlichst ein

P. Ruland.

Kathol. Casino.

Montag den 1. Januar

Vereins-Versammlung

im rothen Hahn

mit Vortrag und Gesang.

Anfang 7½ Uhr.

Wegen der strengen Kälte werden die Versammlungen bis auf Weiteres im rothen Hahn abgehalten.

Der Eintritt kann nur gegen Vorzeigung der Mitgliederkarten gestattet werden.

Der Ausschuß.

Eine frische Sendung

Weine

ist soeben angekommen und empfehle ich selbe zu den billigsten Preisen, insbesondere Konigsbacher per Schoppen 9 kr. und zugleich am Sylvesterabend guten Weinpunsch.

Jos. Scheibeck,
Ladinhaber in Stadtamhof.

Mit allerhöchster Genehm
Ankündigung ausgezeichn

Duft-Essig zu 1
10

Räucherpulver zu 6
Räucherwerke zeichnen sich
aus. Mailändischer H
d'Atirona oder feinste
d'Eau de Cologne tr
zu 15 kr., 30 kr. und 1 fl.
18 kr., Essence of Spr
21 kr. und 42 kr., Elspo
cassar- und ächtes Klettwurzel
Anadoli oder orient
36 kr. pr. Glas und zu 18
Auslande längst anerkannte
und cosmetischen Mittel mach

Alleinverkauf in Regen

eater.

2. Vorstellung
ent.

Oesterreich

Land.

. v. Kaiser.
hr.

ar 1872.
ale:

Sohn.

von F. Berg;
ang.

Dienst-Gesuch.

Eine gewandte Köchin, welche schon in größeren Herrschafts-Häusern diente, sucht bis Lichtmeß einen anständigen Platz.

Näh. in d. Exped.

Im Gasthause zum fröhlichen Türken, Zimmer Nr. 6, werden zu den höchsten Preisen

Frauenhaare

gekauft und diese unkennbar ausgeschnitten.

Feinste Arack de Batavia und
Punsch Essenze,
I. Qualität Anguilotti,
Englische Speck-Bücklinge
und neue Holl. Häringe
empfiehlt

M. Vögle,
gegenüber dem weißen Hahn.

Digitized by Google

Preußische Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Berlin.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß wir neben unserem bisherigen Vertreter ...rrn C. Buchmann nun auf

Herrn **C. P. Schmidt Kaufmann (Schäffnerstraße 111)** eine **Haupt-Vertretung** und

Herrn **Wilh. Rudolphi Kaufmann (Grasgasse 113)** eine **Special-Vertretung** für

...gensburg und Umgebung übertragen haben, welche beide Herren sich vorwiegend unserer allgemein ... **Spar- und Creditversicherung** widmen, jedoch auch alle sonstigen Anträge entgegen... ...hmen, die auf **Lebensversicherung** oder **Sterbecasse** bei unserer Gesellschaft zu stellen ... empfiehlt werden!

Billige Prämiensätze, liberale Bedingungen und coulante Erfüllung jeglicher Verbindlichkeiten ...rd unsere Gesellschaft wie bisher so auch künftig gleich jedem anderen soliden Versicherungs-...stitut bieten.

Prospecte und Aufnahmsformulare über alle Geschäftssparten sind bei unseren obengenannten ...i Herren Vertretern stets **gratis** zu haben und ertheilen dieselben bereitwilligst jede weitere ...skunft.

Nürnberg im Dezember 1871.

Sub-Direction der Preuß. Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft.

Proitengeier, Prof., Sub-Direktor.

Wild, Sekretär.

Feinsten fertigen Punsch,

...r Maß 48 kr., per Halbe 24 kr., per Schoppen 12 kr.,

Faschingskrapfen und Gugelhupfe,

Weine:

ächten weißen **Bordeaux**, per Flasche 1 fl. 12 kr.

" **Affenthaler** feinst, " " 1 " — "

Kaiserstuhl, " " — " 24 "

Feinst Arac und Punschessenze

H. C. Otto,

zunächst dem goldnen Ritter, rothe Hahnengasse.

Musik-Verein.

Sonntag den 31. Dezember

Sylvester-Feier.

Anfang halb 8 Uhr.

Der Ausschuß.

In der **Jesuiten-Brauerei** ist von nun an **Schenk- und Lagerbier**, sowohl in der Hausschenke als unter dem Reif zu haben.

Gesuch.

Es wird ein gebildetes Frauenzimmer in mittlerm Alter gesucht, die fähig ist, eine kleine Haushaltung mit Ordnung zu führen, und die Pflege einer augenkranken Frau zu übernehmen.

Näh. in der Exped.

...ne Wohnung mit einem großen Salon

zu miethen gesucht, und freundlichst ersucht, die ge-...n Adressen in der Expedition zu hinterlegen.

2000 fl.

...ur I. Hypothek (Grund und ...) ohne Unterhändler zu verleihen. Näh. in d. Exped.

Eine ganz verlässige

Bauköchin

wird bis Lichtmeß gesucht.

Näh. in der Exped.

Gasthaus in Dengling.

Morgen Montag, 1. Januar

Blech-Musik-Produktion,

wobei für gutes Bier, kalte und warme Speisen bestens gesorgt ist. Hiezu ladet freundlichst ein

Jos. Jopst, Gastwirth.

Nach Ge... Nachmittags ... glücksfalles u... sohn und Sc... im 37. Jahre ... Indem ... denken ... namenlosen ... Neunburg ...

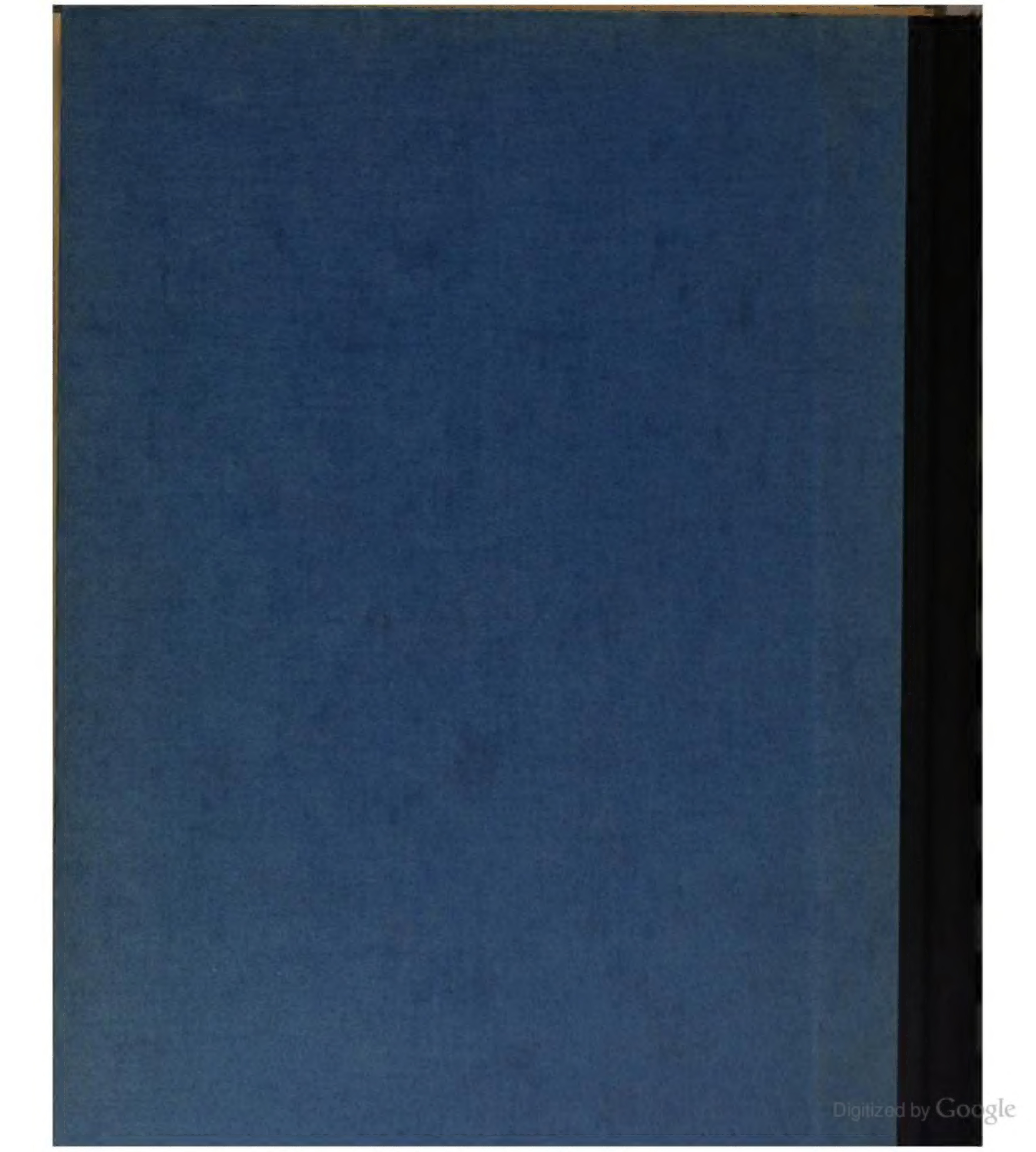
Am

werden in de... hauferholz na... 1 Eichen-... Aspenaus... Prügelhol... obigen ... Allenfa... geladen, daß ... Stunde auf ... publicirt wer... Restant... ung ausgesch... Regen

Druck und Verlag von Fr. Pustet.

Digitized by Google

Digitized by Google



Digitized by Google